Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

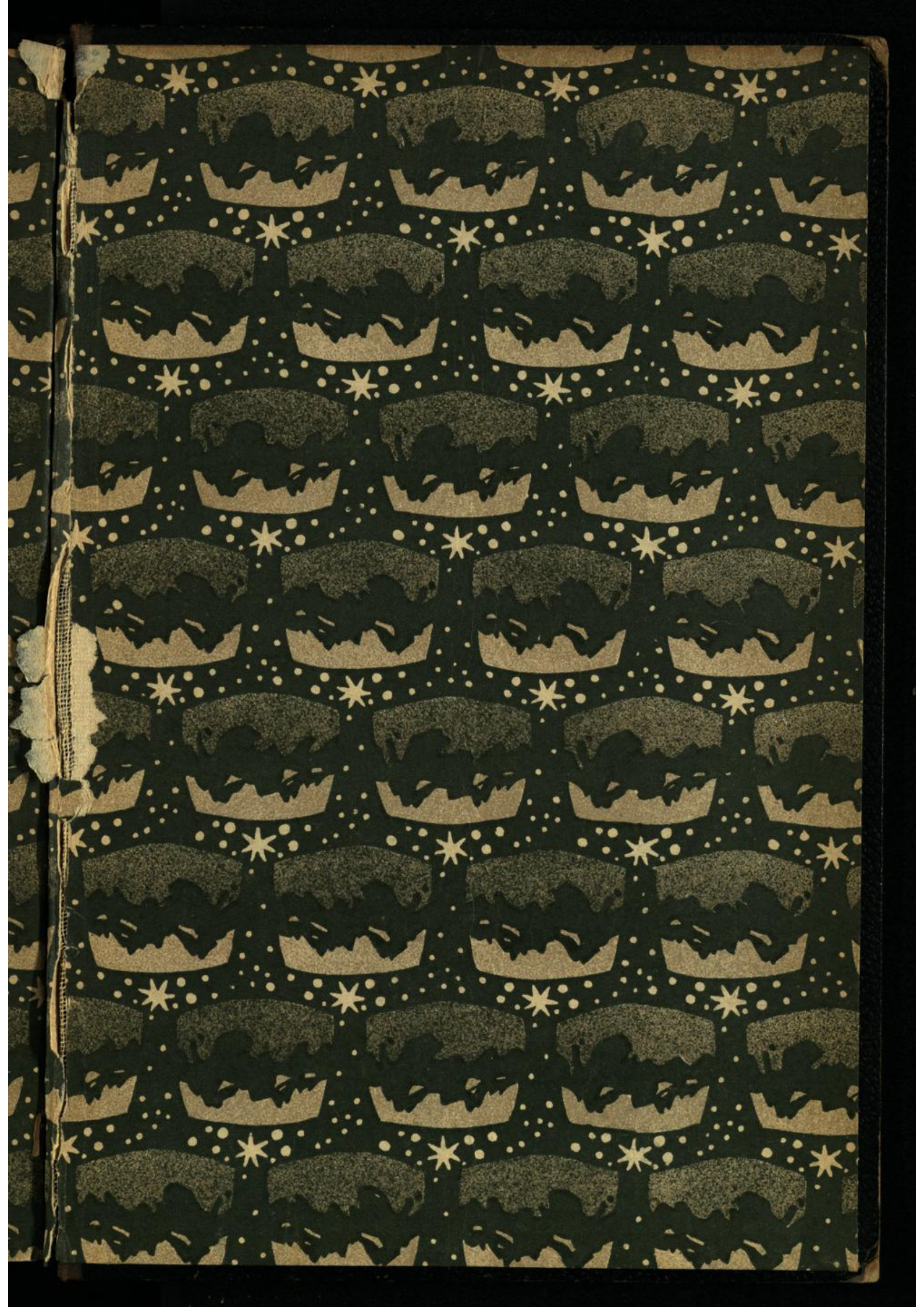
Der Raschi-Kommentar zu den fünf Büchern Moses

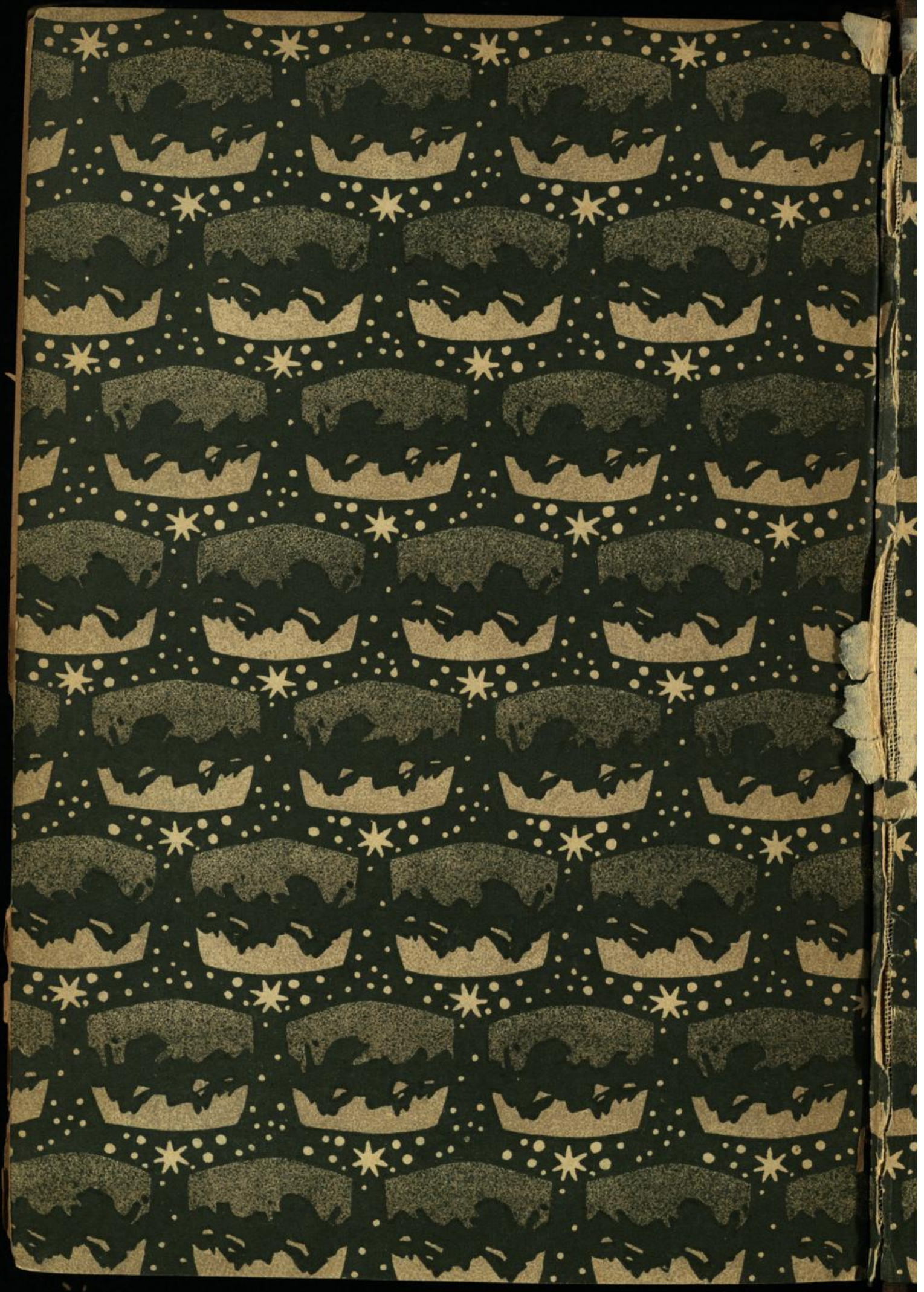
Šelomo Ben-Yiṣḥāq

Budapest, 1887

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1842

Visual Library





רש"י על התורה.

Der

Raschi-Kommentar

zu den

fünf Büchern Moses,

vollständig in's Deutsche übersetzt

mit

beigedrucktem Bibel-Texte in einem Bande

von

Julius Dessauer,

emerit. Rabb., Herausgeber des: „Lexikon der Kernsprüche für Talmud und Midrasch;" des „Schlüssel zu'm Gebetbuch sammt Ritualgesetze der Israeliten" (שלחן ערוך אורח חיים) u. m. a.

Im Selbstverlag des Verfassers.

Budapest, 1887.

Das Recht der Vervielfältigung u. Übersetzung gesetzlich vorbehalten.

Einleitung.

Der Raschi-Kommentar

ist nächst der Bibel unstreitig das verbreitetste Buch der hebräischen Literatur. Die Erklärung Raschi's wurde, seitdem sie bekannt geworden, von unsern Glaubensgenossen hochgeschätzt, gern gelesen und öffentlich vorgetragen. Raschi's Erklärungen wurden den jüd. Kindern von frühester Jugend auf eingeprägt und geläufig gemacht, und noch heute können die größten jüd. Gelehrten seinen Kommentar zu Bibel und Talmud nicht entbehren.

רש"י, sogenannt nach den Anfangsbuchstaben seines Namens: רבי שלמה יצחקי, in Troyes in der Champagne 1040 geboren, war der berühmteste der französischen Rabbinen, der hervorragendste jüd. Gelehrte des elften Jahrhunderts. — Zur Erleichterung des Bibel- und Talmud-Studiums verfaßte er einen Kommentar zur Bibel, Mischna und Gemara, das ist der bescheidene Titel dieser Riesenarbeit, die seinen Namen verewigte. Seine unsterblichen Verdienste um Schule und Haus sind so allgemein anerkannt, daß wir sie nicht weitläufig hervorzuheben brauchen. Keiner unter den großen Forschern in diesen Disziplinen hat ihn zu verdrängen vermocht. Es hat im Laufe der Jahrhunderte wohl wenige so geistvolle und reichbegabte Männer gegeben, die das weite Gebiet der Gesammtliteratur des Judenthums, so mächtig beherrschten, wie er dies in seinen unsterblichen Werken sattsam bekundete. Kein Anderer hat so sinn- und lichtvoll, klar und gedrängt Bibel und Talmud zu erklären verstanden, so daß unter allen jüd. Gelehrten im Mittelalter wie in neuer Zeit wohl Keiner eine größere Beliebtheit erlangte, als Raschi. Sein Kommentar zu den 24 Büchern (תנ"ך) wurde wegen seines anziehenden Tones sehr populär, und ist noch heute ein unentbehrlicher Schlüssel zum richtigen Verständniß derselben.

Nach Uebereinstimmung unserer Geschichtsschreiber war der Raschi-Kommentar zur Bibel das erste hebräische Werk, das 1475 gedruckt wurde. Er erschien zwanzigmal ohne חומש-Text, unzähligemal mit Text und mehr als fünfzigmal hebräisch kommentirt. Auch wurde der Raschi-Kommentar zum Pentateuch von dem christl. Gelehrten, Joh. Fried. Breithaupt, k. k. sächsischem Rathe (Gotha 1718) ins Lateinische übersetzt, im Jahre 1833 durch den rühmlichst bekannten Bibliografen L. Dukes mit jüdisch-deutschen Lettern (nicht ganz wortgetreu) edirt; und nun erscheint er vom unterzeichneten Herausgeber, nachdem dessen erste deutsche Ausgabe (Ofen, Universitäts-Buchdruckerei) völlig vergriffen ist, vollständig übersetzt, durchaus neu bearbeitet, vielfach vermehrt und verbessert.

Das Raschi-חומש ist ein Volksbuch der Israeliten, ein Nationalwerk, das jedes jüdische Haus schmücken sollte. Es ist der Brunnen, aus welchem unsere Väter lange Zeit religiöse Innigkeit, sittliche Kraft und ideale Begeisterung geschöpft! An der Fülle der trefflichen Ideen Raschi's haben sie ihren Geist geschärft und ausgebildet; seine erhabenen Lehren dienten ihnen als Wegweiser und Begleiter durchs Leben. — Raschi hat seine Meisterschaft nicht nur als „Künstler der Exese", wie ihn Grätz nennt, an den Tag gelegt, sondern er hat auch der schriftlichen Lehre תורה שבכתב, die darauf bezügliche, mündliche תורה שבעל פה angereiht, und so in köstlicher Weise: goldene Aepfel in silbernen Schalen seinen Glaubensgenossen dargereicht!

Bei der heute leider herrschenden Unkenntniß des heil. hebr. Schriftthums erscheint es als zeitgemäß, den Freunden der hebr. Literatur ein Buch an die Hand zu geben, das ihnen den Schatz des jüd. Alterthums erschließt, sie in die Hallen der heiligen Gotteslehre einführt und ihr jüd. religiöses Wissen erweitert!

Soll unsere Bibel, das Buch aller Bücher, seinem reichen Inhalte nach erfaßt und beherzigt werden, so genügt es nicht, sie blos in der Uebersetzung zu lesen, sie muß auch ihrem erhabenen Sinne gemäß gründlich erklärt werden! M. 5, 1, 5. בֵּאֵר אֶת הַתּוֹרָה — M. 5, 27, 8: בַּאֵר הֵיטֵב; da, wie bekannt, eine bloße Uebertragung ohne Erläuterung des Grundgedankens, Gemüth und Herz kalt, unbefriedigt läßt; daher der ausdrückliche Befehl Gottes an Mosche, M. 5, 32, 19: „Lehre sie den Kindern Israels, lege es ihnen in den Mund!" d. h. mache die Gotteslehre ihnen mundgerecht שימה בפיהם.

Ausführlicher hierüber im Buche Nechemia 8, 8: „Sie lasen im Buche der göttl. Lehre, welches erläutert war, mit Angabe des

Sinnes, so daß sie in das Gelesene tief eindrangen." [1]) Unter der „göttl. Lehre" ist nach unseren Weisen das verständnißrichtige Lesen; unter „Erläutern" das Interpretiren der heil. Urschrift zu verstehen. [2])

Daraus erhellet zur Genüge, daß die Thora durch einen erprobten Dolmetsch der hebr. Wissenschaft מתורגמן, wie תרגום אונקלום oder auch פירוש רש"י, (welch' Letzterm die dankbare Welt den wohlverdienten Ehrennamen פרשנדתא, d. h. Erklärer des Gesetzes (פרשן—דתא) beigelegt) gelehrt werden und nicht blos in der Uebersetzung gelesen werden soll! Denn die schriftlich-geoffenbarte, fürs Leben rüstende Lehre (תורה שבכתב) ist von der mündlichen (תורה שבעל פה) dem Gotteswort Leben verleihenden Tradition unzertrennbar, was der Raschi-Kommentar am besten dokumentirt, und nach dem Ausspruche unserer Lehrer gibt, eine nicht in dem Boden der heil. Tradition wurzelnde Uebertragung der Bibel gar oft zu Mißdeutungen Anlaß, ja kann zuweilen zu Irrlehren führen! [3])

Wie hochgeschätzt der Raschi-Kommentar bei unseren frommen Lehrern war und ist, beweist der Umstand, daß sie die Raschi-Bibel als Erbauungsbuch auf das Nachdrücklichste empfehlen, so wie die Benutzung derselben beim Verlesen der Thora (קריאת התורה) beim öffentlichen Gottesdienste, und sie überhaupt als das beste Familienbuch auf das wärmste befürworten! Wir lesen hierüber anläßlich der gottesdienstl. Vorschrift über das zweimalige Verlesen des Wochenabschnittes am Sabbath im Talmud Berachot Fol. 8. [4]) die Erläuterung des או"ח הל' שבת, סי' רפ"ה wie folgt:

„Obgleich jeder Israelite die Thora durchgängs öffentlich verlesen hört, so soll er dennoch pflichtgemäß den laufenden Wochenabschnitt noch besonders, u. zw. zweimal im Urtexte und einmal im Targum Onkelos durchlesen. — Der Raschi-Kommentar ist in dieser Hinsicht mit dem des Onkelos gleichbedeutend. Jeder fromme Israelit soll daher beide, Onkelos sammt dem Raschi-Kommentare, zum Wochenabschnitte durchlesen." — Der טורי זהב macht hiezu die Bemerkung: Der Raschi-Kommentar hat den Vorzug, weil er die heil. Schrift weit eingehender und gründlicher erklärt, als Onkelos. Wer daher — heißt es daselbst — des chaldäischen Urtextes unkundig ist, soll die Thora-Erklärung in der bei uns landläufigen

---

[1]) ויקראו בספר בתורת אלהים מפורש ושום שכל ויבינו במקרא (נחמיה ח' ח').

[2]) תורת ה' — זו מקרא — מפורש — זו תרגום. (גמ' מגילה ג').

[3]) המתרגם פסוק כצורתו הרי זה בדאי. (גמ' קידושין דף מ"ט).

[4]) לעולם ישלים אדם פרשיותיו עם הצבור שנים מקרא וא' תרגום. (גמ' ברכות דף ח').

deutschen Sprache "בפירוש התורה שיש בלשון אשכנזי" lesen, um sich mit dem Inhalte der Thora recht vertraut zu machen."

Nicht minder beachtenswerth sind diesbezüglich die Empfehlungsworte des hochsel. Oberrabbiners zu Preßburg, מופת הדור, הרב הגאון, רבן של כל בני הגולה, מהו' משה סופר זצוק"ל, welcher die Anwendung des Raschi-Kommentares in deutscher Uebersetzung für Synagoge, Schule und Haus in einem Gutachten an Dukes bestens befürwortet, indem er unter Anderem sagt: „Die Uebersetzung der Worte Raschi's in die deutsche Sprache wird den Gottergebenen unseres Volkes zum großen Nutzen dienen. Nach Vollendung dieser Arbeit bin ich gern bereit, ein Exemplar zu dem zu bestimmenden Preise zu nehmen. Diesem meinem Beispiele mögen Andere folgen, um dieses gottgeweihte Werk bestens zu fördern und zu unterstützen. *) — Aehnliche Empfehlungen stehen dort auch vom ehrwürdigen Rabbiner-Collegium zu Prag beigedruckt.

Bei der Fülle von vortrefflichen Kommentaren der heil. Schrift mangelt es bis heute an einem Bibelwerke, das den innern Gehalt des Gotteswortes, um ein ernstliches Eingehen in den Geist und das Wesen desselben zu ermöglichen, in einer deutschen, leichtfaßlichen Uebersetzung den glaubenstreuen Israeliten zugänglich machen könnte. Es mangelt an einem Buche für den Handgebrauch des Lehrers und jedes Familienhauptes, welches das richtige Verständniß des überlieferten Schriftthums enthält. Wir meinen den deutschen Raschi-Kommentar zur Thora, der die Urschrift mit der Tradition in einander verwebt und jedem Israeliten zur Selbstbelehrung und erbaulichen Zwecken dienen soll. — Vor etwa 50 Jahren war eine Uebersetzung des Raschi noch kein Bedürfniß, weil fast jeder Jehudi eine פרשה רש"י ohne Hilfe einer Uebersetzung richtig zu lesen im Stande war. Dem ist aber heutzutage nicht so; die Kenntniß der rabbinischen Literatur ist gar Vielen von unseren Glaubensgenossen vollständig abhanden gekommen, worauf leider das Profetenwort Jesaja's 29, 11. anzuwenden ist: „Es wurde euch alles geistige Schauen gleich den Worten eines versiegelten Buches, das man Jemandem mit der Aufforderung gibt: Lies doch dieses, worauf er aber zur Antwort gibt: Ich kann nicht, denn es ist versiegelt." — Heute also muß ein solches Nationalbuch, wie der deutsche Raschi-Kommentar, das den Schlüssel zu dem gar Vielen versiegelten Buche liefert, von jedem Israeliten freudigst begrüßt und willkommen geheißen werden!

---

*) וז"ל: ויעתק דברי רש"י ללשון אשכנזי, יהיה זה תועלת גדול לעם ה' אלה. ולכשינמור ה' בעדו אקח ספר א' במחיר אשר יושת עליו, וממני יראו וכן יעשו לתמוך ידו. ולסייעו. עכ"ל.

Durch die Aufmunterung zahlreicher Freunde im In- und Auslande, und angeregt durch die mich ehrende Anerkennung, welche die Fach-Journalistik meinen frühern Schriften gezollt; insbesondere durch die erlangte Verbreitung meiner ersten Raschi-Ausgabe, welche in einer Auflage von fünftausend Exemplaren erschienen und bereits völlig vergriffen ist: habe ich mich entschlossen, eine neue vollständige und billige רש"י-Uebersetzung sammt beigedrucktem חומש-Texte (in einem Bande), in schönem Druck, auf gutem Papier herauszugeben, und um den **halben** Preis der früheren Ausgabe (fl. 8), jetzt nur ö. W. fl. 4.—, für Deutschland 8 Mark gegen Postanweisung des Betrages zu versenden.

Wie nun Jedem ersichtlich, eignet sich dieses Werk als Familienbuch zur Hebung und Belebung jüdischen Geistes und Lebens für jeden Freund jüd. literarischer Novitäten, für alle **Bibelfreunde**, für **Schul-** und **Haus-Bibliotheken**, für **Religionslehrer** zum Handgebrauch beim Bibel-Unterrichte; insbesondere empfiehlt sich die „Deutsche Raschi zur Thora" für jeden **Synagogen-Besucher** zur Erbauung und Belehrung in den freien Stunden an שבתות וימים טובים an —

עבד לעבדי ה' ולירא שמו. יהודה בלאאמ"ו הרב הג' מהו' גבריאל דעסויער זצ"ל
חותם בשנת אמרת ה' אמרות טהרות לפ"ק.

Hochachtungsvoll

der Eigenthümer und Selbstverleger

Julius Dessauer.

Adresse: **Budapest, Waitzner-Boulevard Nr. 22.**

בראשית

Raschi, Moses I, Kapitel 1.

1 א בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת Rabbi Jizchak sagte: Die Thora בראשית hätte eigentlich mit dem Schriftverse Mos. 2. 12. 2, „Dieser Monat (Nissan) sei euch der Anfang der Monate" beginnen sollen, da er das erste Gebot enthält, welches den Israeliten verordnet wurde. Warum aber wird die Thora mit der Schöpfungsgeschichte eröffnet? Damit Gott „seiner Werke Macht seinem Volke verkünde und ihm den Erbbesitz der Völker (nach Verdienst) zutheile." Ps. 111. 6. Sollten dann diese zu Israel sagen: Ihr seid gewaltthätig! ihr habt die Länder der sieben Völker erobert, so möge Israel ihnen entgegnen: Die ganze Erde ist Gottes Eigenthum, er hat sie erschaffen, und gab sie dem, der ihm gefiel; früher hatte er das Land euch gegeben, es gefiel ihm aber, es euch wieder wegzunehmen, und es uns zu geben. בראשית ברא Diese Stelle fordert Erklärung, u. zw. in dem Sinne, wie es unsere Weisen nehmen: בראשית das ist wegen der Thora, welche nach Spr. 8. 22. „Die Erste seiner Handlungen" und wegen Israels, welches nach Jerem. 2. 3, „Erstling seines Ertrages" genannt wird, (wurde die Welt erschaffen). — Nach dem einfachen Wortsinne ist es so zu verstehen: Im Anfange der Schöpfung des Himmels und der Erde, war die Erde öde, wüst und finster, da sprach Gott: „Es werde Licht!" Die heil. Schrift will uns hier nicht die Reihenfolge bei der Schöpfung lehren, nämlich, was früher oder später erschaffen wurde; denn wollte sie dies lehren, so müßte es בראשונה (zuerst) heißen, weil man das Wort ראשית nie anders, als in Verbindung mit dem folgenden Worte (st. constr.) findet, wie: Jerem. 26 בראשית ממלכת „im Anfange der Regierung Jehojakims" M. 1. 10, בראשית ממלכתו M. 5. 18. 4, ראשית דגנך so heißt auch hier ברא wie: בראשית ברוא „im Anfange des Schaffens;" *) desgleichen Hosea 1. תחלת דבר ה' „die erste Unterredung" u. s. w. wie תחלת דבורו.— Sollte man einwenden, dies will die Reihenfolge dieser „früher" geschaffenen Dinge anzeigen, und es hieße, wie ברא בראשית (הכל) „vor „allen übrigen" Dingen erschuf Gott" u. s. w. wie man ja ähnliche abgekürzte Stellen findet, bei denen ein Wort zu wenig steht, wie Hiob 3. 10, כי לא סגר דלתי בטני weil „man" nicht verschlossen u. s. w. es wird nicht angegeben, wer verschließt; ebenso Jes. 8. 4, ישא את חיל „man wird davontragen die Schätze Damaskus," ohne den Wegtragenden zu nennen, desgl. Amos 6. 12, אם יחרוש בבקרים „wenn man mit Rindern pflügt" und es steht nicht dabei „אדם"; ganz so: Jes. 46, מגיד מראשית אחרית „er verkündet vom Anfange das Ende" ohne das Objekt zu nennen, von dem dies ausgesagt wird; — so wolle man bedenken, daß die Wasser früher erschaffen wurden, denn es heißt: „der Geist Gottes schwebte über der Fläche des Wassers"; von der Schöpfung des Wassers ist uns aber bis jetzt nichts geoffenbart worden; hieraus lernen wir, daß das Wasser früher als die Erde war. Ferner, daß die Himmel aus Feuer und Wasser entstanden sind: אש–מים=שמים, demzufolge hat die Schrift nicht beabsichtigt, die Reihenfolge der Frühern oder Spätern mitzutheilen. ברא אלהים es heißt nicht **) ברא י"י, vorerst beabsichtigte Gott, nur strenge Gerechtigkeit in der Welt walten zu lassen, doch er sah

*) ברוא als Infinitiv, der auch die Stelle eines Hauptwortes vertritt. **) Der Name ה' bezeichnet den Inbegriff der göttlichen Barmherzigkeit (מדת הרחמים), אלהים dagegen den des strengen Rechts (מדת הדין).

הָאָרֶץ׃ וְהָאָרֶץ הָיְתָה תֹהוּ וָבֹהוּ וְחֹשֶׁךְ 2
עַל פְּנֵי תְהוֹם וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת
עַל פְּנֵי הַמָּיִם׃ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי אוֹר 3
וַיְהִי אוֹר׃ וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת הָאוֹר 4
כִּי טוֹב וַיַּבְדֵּל אֱלֹהִים בֵּין הָאוֹר וּבֵין
הַחֹשֶׁךְ׃ וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם 5
וְלַחֹשֶׁךְ קָרָא לָיְלָה וַיְהִי עֶרֶב וַיְהִי בֹקֶר
יוֹם אֶחָד׃ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי רָקִיעַ 6
בְּתוֹךְ הַמָּיִם וִיהִי מַבְדִּיל בֵּין מַיִם
לָמָיִם׃ וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת הָרָקִיעַ 7
וַיַּבְדֵּל בֵּין הַמַּיִם אֲשֶׁר מִתַּחַת לָרָקִיעַ
וּבֵין הַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל לָרָקִיעַ וַיְהִי כֵן׃
וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָרָקִיעַ שָׁמָיִם וַיְהִי עֶרֶב 8
וַיְהִי בֹקֶר יוֹם שֵׁנִי׃ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִקָּווּ 9
הַמַּיִם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם אֶל מָקוֹם אֶחָד
וְתֵרָאֶה הַיַּבָּשָׁה וַיְהִי כֵן׃ וַיִּקְרָא 10
אֱלֹהִים לַיַּבָּשָׁה אֶרֶץ וּלְמִקְוֵה הַמַּיִם

ein, daß die Welt dabei nicht bestehen könnte, da ließ er die Barmherzigkeit vorangehen und paarte sie mit der Gerechtigkeit; das sagt auch die Schrift: „am Tage, da Gott der Allmächtige, יי אלהים Himmel und Erde gemacht“ Kap. 2. 4. [2.] תהו heißt staunen, der Mensch erstaunt über die Leere im Raume. בהו heißt: Leere Öde. על פני תהום Über dem Wasser, welches auf der Erde war. ורוח אלהים Der Thron der Herrlichkeit stand in den Lüften, schwebend über der Fläche des Wassers auf Gottes Machtgebot, wie eine Taube, welche ihr Nest umschwebt. [4.] את האור כי טוב ויבדל Auch dies bedarf der agadischen Erklärung; Gott sah nämlich, daß die Bösewichte des himmlischen Lichtes unwürdig seien, deshalb schied er es ab für die Frommen fürs künftige Leben. Der einfache Sinn aber ist, er sah, daß es gut war, daß es aber nicht passend sei, daß Licht und Finsterniß vermengt herrschen sollen, daher bestimmte er deren Grenzgebiete, das des Lichtes für den Tag, und das der Finsterniß für die Nacht. יום אחד Nach der Ordnung, die in dieser Paraschа befolgt wird, sollte es יום ראשון heißen, so wie es von den andern Tagen: רביעי, שלישי, יום שני heißt, warum steht אחד? (Grundzahl), weil Gott das einzig vorhandene Wesen war, denn die Engel wurden erst — nach midrasch rabba — am zweiten Tage erschaffen. [6.] יהי רקיע Die Ausdehnung soll fest werden, denn obgleich die Himmel bereits am ersten Tage erschaffen waren, so waren sie noch flüssig, und wurden erst am zweiten Tage fest durch das Machtgebot Gottes: „es werde eine Veste!“ dasselbe sagt Hiob 26. 11, „des Himmels Pfeiler wankten und erstarrten vor seinem Dräuen,“ sie wankten nämlich den ersten Tag hindurch, am zweiten aber blieben sie auf sein Dräuen stehen, wie ein Mensch, der ob des Drohens eines Andern stehen bleibt. בתוך המים In der Mitte des Wassers, denn es ist eine Absonderung zwischen dem obern Wasser und der Ausdehnung, wie zwischen der Ausdehnung und dem Wasser, welches auf der Erde ist. Daraus erhellt, daß die Himmel auf das Geheiß des Weltenkönigs in den Lüften schweben. [7.] ויעש אלהים את הרקיע D. h. er gab der Ausdehnung ihre rechte Stellung; ויעש gleich M. 5. 21. 12, ועשתה את צפרניה „sie soll ihre Nägel zurecht machen.“ אשר מעל לרקיע „über der Ausdehnung,“ es heißt nicht על, sondern מעל, weil sie in den Lüften schweben. Warum wird aber nicht auch das כי טוב beim zweiten Tage erwähnt? Weil die Schöpfung des Wassers erst am dritten Tag vollführt wurde, obwohl der Schöpfer damit schon am zweiten Tage begonnen hat; eine Sache aber, die noch unvollendet ist, hat nicht den gehörigen Grad von Güte und Vollkommenheit; am dritten Tage hingegen, als das Wasser fertig war, und ein anderes Werk (die Schöpfung der Pflanzen) begonnen und vollendet wurde, da steht das כי טוב doppelt, einmal für die Vollendung des Werkes des zweiten u. dann für das des dritten Tages. [8.] שמים Wie שא־מים trage Wasser, אש־מים Feuer und Wasser, weil Gott diese zwei Elemente vermischte und daraus den Himmel schuf. [9.] יקוו המים Das Wasser war über die ganze Erdoberfläche verbreitet, Gott ließ es aber zum großen Weltmeere (Ocean) zusammentreten. [10.] ימים Meere. Es gibt doch

קְרָא יַמִּים וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי טוֹב׃
11 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תַּדְשֵׁא הָאָרֶץ דֶּשֶׁא עֵשֶׂב מַזְרִיעַ זֶרַע עֵץ פְּרִי עֹשֶׂה פְּרִי
לְמִינוֹ אֲשֶׁר זַרְעוֹ בּוֹ עַל הָאָרֶץ וַיְהִי כֵן׃
12 וַתּוֹצֵא הָאָרֶץ דֶּשֶׁא עֵשֶׂב מַזְרִיעַ זֶרַע
לְמִינֵהוּ וְעֵץ עֹשֶׂה פְּרִי אֲשֶׁר זַרְעוֹ בּוֹ
13 לְמִינֵהוּ וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי טוֹב׃ וַיְהִי־
עֶרֶב וַיְהִי בֹקֶר יוֹם שְׁלִישִׁי׃ (שני)
14 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי מְאֹרֹת בִּרְקִיעַ
הַשָּׁמַיִם לְהַבְדִּיל בֵּין הַיּוֹם וּבֵין הַלָּיְלָה
וְהָיוּ לְאֹתֹת וּלְמוֹעֲדִים וּלְיָמִים וְשָׁנִים׃
15 וְהָיוּ לִמְאוֹרֹת בִּרְקִיעַ הַשָּׁמַיִם לְהָאִיר
16 עַל הָאָרֶץ וַיְהִי־כֵן׃ וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים
אֶת שְׁנֵי הַמְּאֹרֹת הַגְּדֹלִים אֶת הַמָּאוֹר
הַגָּדֹל לְמֶמְשֶׁלֶת הַיּוֹם וְאֶת הַמָּאוֹר
הַקָּטֹן לְמֶמְשֶׁלֶת הַלַּיְלָה וְאֵת הַכּוֹכָבִים׃
17 וַיִּתֵּן אֹתָם אֱלֹהִים בִּרְקִיעַ הַשָּׁמָיִם

nur ein Meer? Allein der Geschmack eines Fisches, welcher von Acco (Stadt in Galiläa) herkommt, ist sehr verschieden von dem, welchen man bei Aspamia (Spanien) fängt. *) [11.] תדשא הארץ „Die Erde lasse hervorsprießen". דשא Sprossen u. עשב Kraut sind zweierlei; es könnte daher in der Schrift nicht stehen: תעשיב הארץ, denn die Gewächse sind verschiedenartig, jedes aber für sich heißt עשב, dieses oder jenes Kraut. Es wäre auch nicht sprachrichtig: ein gewisses דשא, denn der Ausdruck דשא begreift in sich die Vegetation, den Pflanzenwuchs der Erde; תדשא heißt sonach: die Erde hülle und bedecke sich mit einem Kräuterkleide. Jedes Kraut für sich aber heißt עשב. — מוריע זרע In welchem Samen enthalten sei (mit Samen versehen), um solchen anderswohin verpflanzen zu können. עץ פרי Das Holz habe den Geschmack der Frucht; die Erde that jedoch nicht so, sondern brachte Fruchtbäume hervor, deren Holz nicht den Geschmack der Frucht hatte; als daher dem Adam seines Vergehens wegen geflucht wurde, wurde auch sie im Fluche mitbegriffen. אשר זרעו בו Dies sind die Samenkörner der Frucht, von welchen der Baum entsteht, wenn man sie pflanzt. [12] ותוצא הארץ Obgleich es den Gräsern nicht befohlen wurde, „nach ihrer Art" zu sprossen, so befolgten sie es dennoch, als es ja den Bäumen befohlen ward, wie dies im Talm. Chullin 60 durch eine Schlußfolgerung erörtert wird, nämlich: Wenn Gott den Bäumen, deren ansehnliche Größe es nicht zuläßt, ordnungslos zu wachsen, ausdrücklich befahl, „nach ihrer Art" hervor zu sprossen, geschweige daß die Gräser, deren Größe unansehnlich ist, dies Gebot befolgen müssen! [14.] יהי מאורות Die Lichter wurden schon am ersten Tage erschaffen, am vierten aber setzte sie Gott in die Ausdehnung, sowie jedes Wesen am Himmel und auf der Erde schon am ersten Tage da war, nur wurde jedes für sich an seinem bestimmten Tage eingesetzt. Dies wird durch das dabei stehende את ausgedrückt, את השמים heißt sonach: alle Erzeugnisse des Himmels, ואת הארץ und alle Erzeugnisse der Erde einschließend. להבדיל בין היום ובין הלילה Seitdem das erste Licht verborgen wurde; in den sieben Schöpfungstagen aber leisteten Licht und Finsterniß gemeinschaftlich ihre Dienste, sowohl bei Tag, als auch bei Nacht. והיו לאותות „Sie seien zu Zeichen." Sonnen- und Mondesfinsternisse pflegen der Welt als schlimme Himmelszeichen zu erscheinen, es heißt so Jerem. 10. 2. „Vor den Zeichen des Himmels zaget nicht," wenn ihr den Willen Gottes vollführet, habt ihr keine Strafe zu fürchten. ולמועדים „Zu Zeitmarken." So genannt hinsichtlich der Zukunft, in welcher den Israeliten geboten werden sollte, Festtage zu feiern, und selbe nach dem Mondlaufe zu berechnen. ולימים Zu Tagen, der Dienst der Sonne gibt die eine Hälfte des Tages, der Dienst des Mondes die andere Hälfte, was einen ganzen Tag ausmacht. ושנים Nach 365 Tagen vollenden sie ihren Lauf in den 12 Bildern des Thierkreises, die sie begleiten, was ein Jahr ausmacht. למאורות Zu Lichtern, die Lichter sollen noch dies leisten, nämlich der Welt leuchten. [16.] את שני המאורות הגדולים Beide sind in gleicher Größe erschaffen worden, der Mond wurde

*) Je nach Verschiedenheit der Beschaffenheit des Meeres, sind auch die Erscheinungen desselben mannigfach, weshalb ימים in der Mehrzahl eine richtige Bezeichnung ist.

18 לְהָאִיר עַל הָאָרֶץ: וְלִמְשֹׁל בַּיּוֹם
וּבַלַּיְלָה וּלְהַבְדִּיל בֵּין הָאוֹר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ
19 וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב: וַיְהִי עֶרֶב וַיְהִי־
20 בֹקֶר יוֹם רְבִיעִי: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִשְׁרְצוּ
הַמַּיִם שֶׁרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה וְעוֹף יְעוֹפֵף עַל
21 הָאָרֶץ עַל פְּנֵי רְקִיעַ הַשָּׁמָיִם: וַיִּבְרָא
אֱלֹהִים אֶת הַתַּנִּינִם הַגְּדֹלִים וְאֵת כָּל
נֶפֶשׁ הַחַיָּה הָרֹמֶשֶׂת אֲשֶׁר שָׁרְצוּ הַמַּיִם
לְמִינֵהֶם וְאֵת כָּל עוֹף כָּנָף לְמִינֵהוּ
22 וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי טוֹב: וַיְבָרֶךְ אֹתָם
אֱלֹהִים לֵאמֹר פְּרוּ וּרְבוּ וּמִלְאוּ אֶת
23 הַמַּיִם בַּיַּמִּים וְהָעוֹף יִרֶב בָּאָרֶץ: וַיְהִי
24 עֶרֶב וַיְהִי בֹקֶר יוֹם חֲמִישִׁי: וַיֹּאמֶר
אֱלֹהִים תּוֹצֵא הָאָרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה לְמִינָהּ
בְּהֵמָה וָרֶמֶשׂ וְחַיְתוֹ אֶרֶץ לְמִינָהּ וַיְהִי
25 כֵן: וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת חַיַּת הָאָרֶץ
לְמִינָהּ וְאֶת הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ וְאֵת כָּל
רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה לְמִינֵהוּ וַיַּרְא אֱלֹהִים
26 כִּי טוֹב: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים נַעֲשֶׂה אָדָם

aber verkleinert, weil er, nach der Sage, klagbar auftrat und sagte: sollte es wohl möglich sein, daß zwei Regenten eine Krone tragen? ואת הכוכבים Weil der Mond verkleinert wurde, ist ihm ein Sternenheer beigegeben worden, um ihn gleichsam zu beschwichtigen. [20.] נפש חיה „Lebewesen," welches Lebenskraft besitzt. שרץ Jedes lebenbegabte Wesen, das sich nicht über die Erde erhebt, wird Kriechendes genannt, z. B. unter den Geflügelten: die Fliegen; unter Kriechthieren: Ameisen, Käfer, Würmer; unter den vierfüßigen Thieren: Wiesel, Mäuse, Eidechse und dgl., endlich alle Fische. [21.] התנינים Die großen Seefische. נפש חיה Lebenskräftige Wesen. [22.] ויברך אותם אלהים Weil man sie vermindert, viele derselben einfängt und verzehrt, bedurften sie des göttl. Segens. Auch die Thiere bedurften dieses Segens, allein wegen der Schlange, die einst verflucht werden sollte, segnete er sie nicht, damit sie nicht darunter einbegriffen werde. פרו wie פרי Frucht, es will besagen: „Traget Früchte!" ורבו Hätte es blos פרו geheißen, so würde je ein Geschöpf nur ein einziges Junges zur Welt gebracht haben, ורבו kommt daher anzudeuten, daß eines auch mehrere gebären kann. [24.] תוצא הארץ Das ist's, was ich bereits erklärt habe, alles wurde am ersten Tag erschaffen, die Erde brauchte es nur hervorzubringen. ורמש Insekten, die auf der Erde herumkriechen und die sich unbemerkt fortbewegen. ויעש Er gab ihnen Gestalt, Beschaffenheit und Größe. [26.] נעשה אדם Aus dieser Stelle leuchtet die Demut und Herablassung Gottes hervor. Der Mensch sollte als engelgleiches Wesen keinen Neid erwecken, daher zog Gott das himmlische Heer gleichsam zu Rathe. Ebenso wenn Gott über Könige zu Gericht sitzt, so finden wir bei Achas: Könige, 1, 22, 19. „Ich sah den Ewigen auf seinem Throne sitzend, und das ganze Heer des Himmels umgab ihn zu seiner Rechten und zu seiner Linken." Gibt es denn bei Gott eine Rechte und eine Linke? es bedeutet aber: die fürsprechenden Engel zur Rechten heben die gerechten und verdienstlichen Handlungen (des Menschen) hervor, die zur Linken tadeln und verurtheilen dessen Vergehungen. Desgl. Dan. 4. 14. „Durch das Urtheil der (über mich) Wachenden geschah der Ausspruch und der Beschluß der Heiligen fordert es"; auch dies will besagen, daß Gott Rath hielt und sagte: Es sollen wie oben im Himmel, auch unten auf Erden (mir dienende) und mein Ebenbild tragende Wesen erschaffen werden, um das Gleichgewicht in der Schöpfung herzustellen. נעשה אדם Obwol kein anderes Wesen bei der Erschaffung des Menschen zugezogen wurde, so lehrt uns die Schrift hiemit Lebensart und Bescheidenheit, daß auch unter den Erdensöhnen der Vornehme sich mit dem Geringen zuweilen berathen und dessen Erlaubniß einholen soll, (daher: נעשה und nicht אעשה). Zwar könnte diese Stelle bei den Zweiflern (Häretikern) zu Mißverständnissen führen, deshalb steht dabei die Widerlegung: ויברא „Er", Gott erschuf, nicht aber eine Mehrzahl *) ויבראו. בצלמנו Nach unserm Ebenbilde. כדמותנו

*) נעשה kann auch als eine Selbstaufforderung stehen, wie: הבה נרדה ונבלה weiter Kap. 11, 7. u. dgl.

בְּצַלְמֵנוּ כִּדְמוּתֵנוּ וְיִרְדּוּ בִּדְגַת הַיָּם 18
וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל הָאָרֶץ 19
27 וּבְכָל הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ׃ וַיִּבְרָא 20
אֱלֹהִים אֶת הָאָדָם בְּצַלְמוֹ בְּצֶלֶם
אֱלֹהִים בָּרָא אֹתוֹ זָכָר וּנְקֵבָה בָּרָא 21
28 אֹתָם׃ וַיְבָרֶךְ אֹתָם אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר
לָהֶם אֱלֹהִים פְּרוּ וּרְבוּ וּמִלְאוּ אֶת
הָאָרֶץ וְכִבְשֻׁהָ וּרְדוּ בִּדְגַת הַיָּם וּבְעוֹף
29 הַשָּׁמַיִם וּבְכָל חַיָּה הָרֹמֶשֶׂת עַל הָאָרֶץ׃ 22
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים הִנֵּה נָתַתִּי לָכֶם אֶת כָּל
עֵשֶׂב זֹרֵעַ זֶרַע אֲשֶׁר עַל פְּנֵי כָל 23
הָאָרֶץ וְאֶת כָּל הָעֵץ אֲשֶׁר בּוֹ פְרִי עֵץ 24
30 זֹרֵעַ זָרַע לָכֶם יִהְיֶה לְאָכְלָה׃ וּלְכָל
חַיַּת הָאָרֶץ וּלְכָל עוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְכֹל
רוֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר בּוֹ נֶפֶשׁ חַיָּה 25
אֶת כָּל יֶרֶק עֵשֶׂב לְאָכְלָה וַיְהִי כֵן׃
31 וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה וְהִנֵּה
טוֹב מְאֹד וַיְהִי עֶרֶב וַיְהִי בֹקֶר יוֹם הַשִּׁשִּׁי׃ 26

1 ב וַיְכֻלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל צְבָאָם׃
2 וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ
אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל
3 מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה׃ וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים

„In Ähnlichkeit mit uns," Einsicht und Verständniß zu erlangen. וירדו Dieser Ausdruck kann sowohl „herrschen" (רדה) als auch „sinken" (ירד) bedeuten; erweist sich der Mensch dessen würdig, so soll er Beherrscher der Thierwelt sein, wo nicht, so sinkt er zum Thier herab und das Thierische in ihm beherrscht ihn. בצלמו In der für ihn bestimmten Form; alle Wesen wurden durch das bloße göttliche Wort, der Mensch aber wurde gleichsam mit der göttl. Hand erschaffen, so heißt es Ps. 139. 5. „Du legtest deine Hand auf mich," er wurde gleichsam mit einem Prägestock gestempelt, wie man Münzen verfertigt, (s. Talm. Gittin 20); dasselbe sagt Hiob 38. 14: „sie wandeln sich wie Siegelthon." בצלם אלהים Hier heißt es deutlich, daß die für ihn bestimmte Form das Ebenbild seines Schöpfers sei. זכר ונקבה Weiter 2. 21 heißt es: „er nahm eine von seinen Rippen?" Nach der Agada hatte der erste Mensch bei seiner Erschaffung zwei Gesichter, später erst wurde er in zwei Hälften (männl. und weibl.) getheilt. Der einfache Sinn aber ist, die Schrift zeigt hier an, daß b e i d e am sechsten Tag erschaffen wurden, ohne sich über die Art und Weise ihrer Erschaffung zu erklären, wovon weiter 2. 8 die Rede sein wird. [**28.**] וכבשה „Und unterwerfet sie" das ו fehlt, d. h. der Mann kann die Frau nöthigen, züchtig zu Hause zu walten, damit sie nicht ausschreite; ferner besagt dies, daß nur der Mann, der die äußere Gewalt besitzt, zur Fortpflanzung verpflichtet ist, nicht das Weib. [**29.**] לכם יהיה לאכלה ולכל חית Hier wies Gott Menschen und Thieren gleiche Nahrung an, er erlaubte dem ersten Menschenpaare nicht, Thiere zu tödten und deren Fleisch zu verzehren, es sollte sich von Kräuterkost nähren, erst nachher erlaubte er den Söhnen Noachs Fleisch zu essen, denn es heißt Kap. 9. 3: „Alles, was sich bewegt und lebt, übergebe ich euch, wie die Kräuter, welche ich dem Adam gestattete, so erlaube ich euch nun das Fleisch." [**31.**] יום הששי in ה׳ das הששי zu Ende der Schöpfungsgeschichte will andeuten, daß Gott die Annahme der f ü n f Bücher der Thora als Grundbedingung für die Erhaltung der Schöpfung machte. Oder: Alle Wesen sahen jenem wichtigen, sechsten Tage der Gesetzgebung (6. Siwan) entgegen, an welchem Israel die heil. Lehre entgegennahm, (wodurch die Menschen sittlich vollendet wurden.)

Kapitel 2. [**1.**] ויכל אלהים ביום השביעי R. Schimeon bemerkt: Ein Mensch von Fleisch u. Blut kennt nicht genau seine Zeiten, seine Abschnitte u. Augenblicke, darum muß er der Sabbath-Heiligkeit vom Werktage etwas hinzufügen, *) Gott aber weiß die Augenblicke, Zeiten und Stunden genau, und bestimmt sie haarscharf, so daß es schien, als wäre die Schöpfung erst am siebenten Tag vollendet. Nach Andern: Was hat der Welt jetzt noch gefehlt? Die Ruhe, mit dem Sabbath kam die Ruhe und mit ihr war das Schöpfungswerk beendigt und fertig. [**3.**] ויברך־ויקדש „Gott segnete" den

(* D. h. er muß am Freitag das Abendgebet noch v o r Sabbatheingang verrichten.

אֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בוֹ שָׁבַת
מִכָּל מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר בָּרָא אֱלֹהִים
לַעֲשׂוֹת: (שלישי) אֵלֶּה תוֹלְדוֹת 4
הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ בְּהִבָּרְאָם בְּיוֹם עֲשׂוֹת
יְהוָה אֱלֹהִים אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וְכֹל שִׂיחַ 5
הַשָּׂדֶה טֶרֶם יִהְיֶה בָּאָרֶץ וְכָל עֵשֶׂב
הַשָּׂדֶה טֶרֶם יִצְמָח כִּי לֹא הִמְטִיר יְהוָה
אֱלֹהִים עַל הָאָרֶץ וְאָדָם אַיִן לַעֲבֹד
אֶת הָאֲדָמָה: וְאֵד יַעֲלֶה מִן הָאָרֶץ 6
וְהִשְׁקָה אֶת כָּל פְּנֵי הָאֲדָמָה: וַיִּיצֶר 7
יְהוָה אֱלֹהִים אֶת הָאָדָם עָפָר מִן
הָאֲדָמָה וַיִּפַּח בְּאַפָּיו נִשְׁמַת חַיִּים וַיְהִי

Sabbath mit dem Manna, indem an jedem Tage der Woche Jedem ein Omer zufiel, s. Mos. 2. 16. 16, am sechsten Tag aber fiel zweifaches Brod; „er heiligte ihn" durch das Manna, da es am Sabbath gar nicht fiel. Diese Stelle ist für die Zukunft geschrieben. אשר ברא אלהים לעשות Was Gott hätte am Sabbath erschaffen, (wenn nicht Sabbath gewesen wäre), hat er die Arbeit verdoppelnd, vorher am sechsten Tage erschaffen. [4.] אלה תולדות השמים Wovon oben die Rede war, von der Entstehung des Himmels und der Erde. ביום עשות י׳ Dies lehrt, daß alles am ersten Tage erschaffen wurde. בהבראם wie: בה׳ בראם mit einem, ה׳ (dem Namen Gottes) hat er die Welt erschaffen, wie es Jes. 26. 4 heißt: „Gott ist ein Fels der Welten." (כיה ה׳) mit den zwei Buchstaben (Dem Namen Gottes י״ ה׳) erschuf Gott zwei Welten. Es lehrt ferner, daß diese Welt mit einem ה׳ erschaffen wurde, eine Andeutung, daß die Bösen einst in die Unterwelt fahren werden, so wie das ה׳ von allen Seiten geschlossen und nur von unten her offen ist. [5.] טרם יהיה בארץ Überall bedeutet טרם „es war noch nicht" und nicht bevor, zum Beweise: man kann kein Zeitwort daraus bilden und sagen: הטרים, so wie man von קדם־הקדים sagt; noch ein anderes: כי טרם תיראון Mos. 2, 9 „ihr fürchtet noch nicht den Ewigen?" Auch hier heißt טרם יהיה בארץ „es war noch nicht auf der Erde." Als nämlich die Schöpfung fertig wurde, am sechsten Tage, bevor noch der Mensch erschaffen worden war, da sprossete noch nicht das Kraut des Feldes, obgleich es doch schon am dritten Tage heißt: Es bringe die Erde Kräuter hervor usw. so hatten sie doch den Schoß der Erde noch nicht verlassen bis zum sechsten Tage, „weil Gott nicht regnen ließ," und warum? Weil noch kein Mensch da war, die Erde zu bearbeiten u. Keiner, der die Wohlthat des Regens anerkennen konnte; als aber der Mensch kam und das Bedürfniß darnach einsehen lernte, bat er um Regen, dieser fiel, worauf Bäume und Gewächse hervorsproßten. ה׳ אלהים Der Ewige, das ist sein Name. אלהים Der Herrscher und Richter des Weltalls ist; diese Bedeutung entspricht überall dem Wortlaute (ה׳ אלהים): Gott, dessen Name אלהים Allmacht ist. [6.] ואד יעלה „Ein Nebel stieg auf." In Hinsicht der Schöpfung des Menschen ist dies so zu verstehen: Gott ließ den Abgrund aufsteigen u. die Wolken mit Wasser versehen, um die Erde zu erweichen, aus welchem Erdenkloß dann der Mensch gebildet wurde. [7.] ויצר Das doppelte י״ deutet auf eine zweifache Bildung hin, in dieser u. jener Welt (des Wieder-Auflebens); bei der Schöpfung des Thieres aber, das nicht zu Gericht gestellt wird, steht kein doppeltes י״ (blos ויצר). עפר מן האדמה Er häufte Erde aus allen vier Weltgegenden, um anzudeuten, überall, wo ein Mensch auch sterben sollte, soll er in die Muttererde zu Grabe gebracht werden. Oder: Gott nahm Erde, (die Alles sühnt), wie es M. 2. 20 heißt: „Einen Altar von Erde sollst du mir machen" o, daß diese ihm Sühne auswirke, damit er bestehen könne! ויפח באפיו Gott bildete den Menschen aus irdischem u. himmlischem Stoffe, den Körper von irdischer und den Geist von höherer Materie. Am Ersten Tage wurden nämlich Himmel u. Erde zugleich erschaffen; am zweiten, die Ausdehnung für die höhere Welt; am dritten, das trockene Land wieder für die irdischen Wesen; am vierten, die Lichter für die höheren; am fünften wimmelten „die Wasser" von irdischen Wesen; am sechsten, mußte daher ein Wesen für die minderen u. höheren Sphären geschaffen werden, da sonst in der Schö-

8 הָאָדָם לְנֶפֶשׁ חַיָּה: וַיִּטַּע יְהוָה אֱלֹהִים
גַּן בְּעֵדֶן מִקֶּדֶם וַיָּשֶׂם שָׁם אֶת הָאָדָם
9 אֲשֶׁר יָצָר: וַיַּצְמַח יְהוָה אֱלֹהִים מִן
הָאֲדָמָה כָּל עֵץ נֶחְמָד לְמַרְאֶה וְטוֹב
לְמַאֲכָל וְעֵץ הַחַיִּים בְּתוֹךְ הַגָּן וְעֵץ
10 הַדַּעַת טוֹב וָרָע: וְנָהָר יֹצֵא מֵעֵדֶן
לְהַשְׁקוֹת אֶת הַגָּן וּמִשָּׁם יִפָּרֵד וְהָיָה
11 לְאַרְבָּעָה רָאשִׁים: שֵׁם הָאֶחָד פִּישׁוֹן
הַוּא הַסֹּבֵב אֵת כָּל אֶרֶץ הַחֲוִילָה אֲשֶׁר
12 שָׁם הַזָּהָב: וְזהַב הָאָרֶץ הַהִוא טוֹב
13 שָׁם הַבְּדֹלַח וְאֶבֶן הַשֹּׁהַם: וְשֵׁם הַנָּהָר
הַשֵּׁנִי גִּיחוֹן הוּא הַסּוֹבֵב אֵת כָּל אֶרֶץ
14 כּוּשׁ: וְשֵׁם הַנָּהָר הַשְּׁלִישִׁי חִדֶּקֶל הוּא
הַהֹלֵךְ קִדְמַת אַשּׁוּר וְהַנָּהָר הָרְבִיעִי
15 הוּא פְּרָת: וַיִּקַּח יְהוָה אֱלֹהִים אֶת־
הָאָדָם וַיַּנִּחֵהוּ בְּגַן עֵדֶן לְעָבְדָהּ
16 וּלְשָׁמְרָהּ: וַיְצַו יְהוָה אֱלֹהִים עַל הָאָדָם
לֵאמֹר מִכֹּל עֵץ הַגָּן אָכֹל תֹּאכֵל:
17 וּמֵעֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע לֹא תֹאכַל מִמֶּנּוּ
כִּי בְיוֹם אֲכָלְךָ מִמֶּנּוּ מוֹת תָּמוּת:
18 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים לֹא־טוֹב הֱיוֹת
הָאָדָם לְבַדּוֹ אֶעֱשֶׂה לוֹ עֵזֶר כְּנֶגְדּוֹ:
19 וַיִּצֶר יְהוָה אֱלֹהִים מִן הָאֲדָמָה כָּל
חַיַּת הַשָּׂדֶה וְאֵת כָּל עוֹף הַשָּׁמַיִם וַיָּבֵא
אֶל הָאָדָם לִרְאוֹת מַה יִּקְרָא לוֹ וְכֹל

pfung eine Ungleichheit wäre, und der eine Theil um eine Schöpfung mehr als der andere gehabt hätte. לנפש חיה Auch die Thiere heißen belebte Wesen, aber die Menschenseele steht über allen weit erhaben, insofern dem Menschen der Vorzug des Verstandes und Sprachvermögens verliehen wurde. [8.] גן בעדן מקדם Auf der Morgenseite Edens hat er den Garten gepflanzt. Sollte man fragen: es ist ja bereits gemeldet, „Gott erschuf den Menschen“ u. s. w. In der Baraita (spätere Sammlung) des R. Elieser, Sohn des R. Jose des Galiläers fand ich unter den 32 Grundregeln, nach welchen die Thora erklärt werden kann, folgende Regel: Wenn auf ein Allgemeines eine Geschichte folgt, so ist Letztere das Spezielle des Ersten. „Gott erschuf Menschen“ ist das Allgemeine, woraus und „wie“ er erschaffen wurde, das wird noch vorbehalten; hernach erst folgt das Einzelne: er pflanzte einen Garten,... ließ ihn einschlummern... wer solches liest, glaubt, dies sei eine ganz neue Erzählung, im Grunde aber ist sie nichts als eine genauere Schilderung des Frühern. Ebenso wird bei den Thieren wiederholt: „Gott bildete aus der Erde alle Thiere,“ blos um näher zu berichten, daß man sie zu Adam brachte, um sie von ihm mit Namen benennen zu lassen; ferner um anzudeuten, daß die Vögel aus Schlamm gebildet wurden. [9.] ויצמח Die Rede ist hier vom Garten. בתוך הגן In der Mitte des Gartens. [11.] פישון Ist der egyptische Fluß Nil; weil er das ganze Land umspült, u. es befruchtet, heißt es פישון (überströmen) wie Chab. 1. ופשו „ausbreiten,“ er treibt auch viel Flachs (פשתן), so heißt es von den Egyptern Jes. 19. „zu Schanden werden die Flachsanbauer.“ [13.] גיחון (Ganges), weil er ungemein stürmisch braust u. stoßweise hervorbricht, gleich M. 2, 21 כי יגח „wenn er (in wilder Wuth brüllend) stoßen wird.“ [14.] חדקל (Tigris), weil sein Wasser scharf (חד) und leicht (קל) ist, פרת (Euphrat), weil dessen Wasser stärken und fruchtbar machen. כוש ואשור existirten damals noch nicht, die Schrift erwähnte sie blos für die Zukunft. קדמת אשור „im Morgen von Assyrien.“ הוא פרת der vorzüglichste unter den Strömen, der auch wegen Palästina erwähnt wird. [15.] ויקח־את האדם Er redete ihm zu, den Garten zu betreten. [18.] לא טוב היות Damit man nicht sagen soll, es gibt zwei Machthaber, Gott ist einzig u. hat in den Höhen seines Gleichen nicht, u. der Mensch unter den Irdischen ebenso. עזר כנגדו Ist sein Betragen ein würdiges, wird sie ihm zur Lebensgefährtin, wo nicht, so soll sie gegen ihn ankämpfen. ויצר ה׳ ist zwar mit dem obigen Kap. 1. 25 ויעש „Gott schuf die Thiere“ gleichbedeutend, dies ויצר will blos mittheilen, daß die Vögel aus Schlamm gebildet wurden; denn oben heißt es, sie seien aus Wasser, und hier, sie seien aus Erde geschaffen. Ferner lehrt es, daß man sie gleich nach ihrer Erschaffung zu Adam brachte, damit er ihnen Namen beilege. Nach der Agada bedeutet hier ויצר unterjochen, wie M. 5, 20, 19: כי תצור אל עיר

אֲשֶׁר יִקְרָא לוֹ הָאָדָם נֶפֶשׁ חַיָּה הִוא
שְׁמוֹ: (רביעי) וַיִּקְרָא הָאָדָם שֵׁמוֹת לְכָל 20
הַבְּהֵמָה וּלְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְכֹל חַיַּת
הַשָּׂדֶה וּלְאָדָם לֹא מָצָא עֵזֶר כְּנֶגְדּוֹ:
וַיַּפֵּל יְהוָה אֱלֹהִים תַּרְדֵּמָה עַל הָאָדָם 21
וַיִּישָׁן וַיִּקַּח אַחַת מִצַּלְעֹתָיו וַיִּסְגֹּר בָּשָׂר
תַּחְתֶּנָּה: וַיִּבֶן יְהוָה אֱלֹהִים אֶת הַצֵּלָע 22
אֲשֶׁר לָקַח מִן הָאָדָם לְאִשָּׁה וַיְבִאֶהָ אֶל
הָאָדָם: וַיֹּאמֶר הָאָדָם זֹאת הַפַּעַם עֶצֶם 23
מֵעֲצָמַי וּבָשָׂר מִבְּשָׂרִי לְזֹאת יִקָּרֵא אִשָּׁה
כִּי מֵאִישׁ לֻקְחָה זֹּאת: עַל כֵּן יַעֲזָב 24
אִישׁ אֶת אָבִיו וְאֶת אִמּוֹ וְדָבַק בְּאִשְׁתּוֹ
וְהָיוּ לְבָשָׂר אֶחָד: וַיִּהְיוּ שְׁנֵיהֶם עֲרוּמִּים 25
הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ וְלֹא יִתְבּוֹשָׁשׁוּ:

ג וְהַנָּחָשׁ הָיָה עָרוּם מִכֹּל חַיַּת הַשָּׂדֶה 1
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר אֶל
הָאִשָּׁה אַף כִּי אָמַר אֱלֹהִים לֹא תֹאכְלוּ
מִכֹּל עֵץ הַגָּן: וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה אֶל 2
הַנָּחָשׁ מִפְּרִי עֵץ הַגָּן נֹאכֵל: וּמִפְּרִי 3
הָעֵץ אֲשֶׁר בְּתוֹךְ הַגָּן אָמַר אֱלֹהִים
לֹא תֹאכְלוּ מִמֶּנּוּ וְלֹא תִגְּעוּ בּוֹ פֶּן
תְּמֻתוּן: וַיֹּאמֶר הַנָּחָשׁ אֶל הָאִשָּׁה לֹא 4
מוֹת תְּמֻתוּן: כִּי יֹדֵעַ אֱלֹהִים כִּי בְּיוֹם 5

„wenn du eine Stadt umlagerst," weil Gott sie der menschlichen Gewalt unterjochte. וכל אשר יקרא־לו Versetze diese Stelle also: der Name, welchen Adam den Thieren gab, blieb ihnen für immer. [20.] ולאדם לא מצא עזר־תרדמה Die Thiere, welche ihm vorgeführt wurden, waren alle gepaart, männlich und weiblich, und Adam dachte: Alles ist gepaart, nur ich stehe allein da! sofort ließ Gott einen tiefen Schlaf auf ihn fallen u. s. w. ולצלע Von der Seite, wie M. 2, 26, „auf der Seite der Stiftshütte," daraus folgern unsere Lehrer, der Mensch wurde als ein zweigestaltiges Wesen (דו פרצופין) erschaffen, (des Erhabensten, wie des Gemeinsten fähig). ויסגור Er verschloß die Stelle des Ausschnittes. [22.] ויבן Wie ein Gebäude, unten weit und oben schmal, um die Frucht zu fassen, wie eine Vorrathskammer, damit die Wände von der Last nicht allzusehr beschwert werden sollen. לאשה um eine Frau zu werden, so Richt. 8. לאפוד zu einem Efod. [23.] זאת הפעם will anzeigen, daß er sich durch Chawa befriedigt fand. אשה כי מאיש Ein Wort leitet sich her aus dem anderen, daraus erhellet, daß die heilige Sprache als die Ursprache bei der Weltschöpfung anzusehen ist. [24.] על כן יעזב איש — ודבק באשתו Der göttliche Geist verkündete dies, um die nahen Verwandschaftsgrade auch den Söhnen Noachs zu verbieten. לבשר אחד Die Frucht wird durch Beide gebildet. [25.] ולא יתבששו Sie wußten nichts von Anstand und Sitte, das Schickliche vom Unschicklichen zu unterscheiden; obwohl Adam Verstand genug besaß, den Thieren Namen zu ertheilen, so entbehrte er dennoch der Sinnenlust, bis er von der Baumfrucht genossen, dann fuhr der böse Trieb in ihn und er empfand fortan, was gut und was schlecht ist.

Kapitel 3. [1.] והנחש Wozu soll hier dieser Bericht? es hätte hier doch besser stehen sollen: „Gott machte Kleider aus Fellen für Adam u. sein Weib"; והנחש will uns anzeigen, weshalb dieses böse Thier auf sie sprang, die Schlange hatte nämlich gesehen, daß jene öffentlich der Lust fröhnen, da erwachte auch in ihr die Begierde. היה ערום מכל Nach Verhältniß der List und Überhebung war auch ihr Fall; sie war erst die listigste, dann aber die unter allen verfluchteste. אף כי אמר Sollte er etwa auch den Genuß aller Bäume dieses Gartens verboten haben? Wiewol sie Adam u. Chawa von den übrigen Früchten essen sah, so überschüttete sie diese mit Worten, damit sie ihr antworte und sie so auf jenen Baum zu sprechen komme. [3.] ולא תגעו בו Das Weib sagte mehr als verboten wurde, daher kam es zur Verminderung (des göttl. Gebotes), dies sagt Salomo Spr. 30. „Thut nichts hinzu zu seinen Worten". [4.] לא מות תמתון Sie drängte das Weib, bis es den Baum berührte, und sagte dann: So wenig wie die Berührung schädlich war, ist es das Essen davon. [5.] כי יודע אלהים Ein Jeder hasst die Kinder seines Gewerbes (Standesgenossen), sie sagte: Gott kennt des Baumes Güte, und durch den Genuß desselben erschuf er das Weltall. והייתם

אֲכָלְכֶם מִמֶּנּוּ וְנִפְקְחוּ עֵינֵיכֶם וִהְיִיתֶם
6 כֵּאלֹהִים יֹדְעֵי טוֹב וָרָע: וַתֵּרֶא הָאִשָּׁה
כִּי טוֹב הָעֵץ לְמַאֲכָל וְכִי תַאֲוָה הוּא
לָעֵינַיִם וְנֶחְמָד הָעֵץ לְהַשְׂכִּיל וַתִּקַּח
מִפִּרְיוֹ וַתֹּאכַל וַתִּתֵּן גַּם לְאִישָׁהּ עִמָּהּ
7 וַיֹּאכַל: וַתִּפָּקַחְנָה עֵינֵי שְׁנֵיהֶם וַיֵּדְעוּ
כִּי עֵירֻמִּם הֵם וַיִּתְפְּרוּ עֲלֵה תְאֵנָה
8 וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם חֲגֹרֹת: וַיִּשְׁמְעוּ אֶת קוֹל
יְהוָה אֱלֹהִים מִתְהַלֵּךְ בַּגָּן לְרוּחַ הַיּוֹם
וַיִּתְחַבֵּא הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ מִפְּנֵי יְהוָה
9 אֱלֹהִים בְּתוֹךְ עֵץ הַגָּן: וַיִּקְרָא יְהוָה
אֱלֹהִים אֶל הָאָדָם וַיֹּאמֶר לוֹ אַיֶּכָּה:
10 וַיֹּאמֶר אֶת קֹלְךָ שָׁמַעְתִּי בַגָּן וָאִירָא
11 כִּי עֵירֹם אָנֹכִי וָאֵחָבֵא: וַיֹּאמֶר מִי הִגִּיד
לְךָ כִּי עֵירֹם אָתָּה הֲמִן הָעֵץ אֲשֶׁר
צִוִּיתִיךָ לְבִלְתִּי אֲכָל מִמֶּנּוּ אָכָלְתָּ:
12 וַיֹּאמֶר הָאָדָם הָאִשָּׁה אֲשֶׁר נָתַתָּה עִמָּדִי
13 הִוא נָתְנָה לִי מִן הָעֵץ וָאֹכֵל: וַיֹּאמֶר
יְהוָה אֱלֹהִים לָאִשָּׁה מַה זֹּאת עָשִׂית
וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה הַנָּחָשׁ הִשִּׁיאַנִי וָאֹכֵל:
14 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים אֶל הַנָּחָשׁ כִּי
עָשִׂיתָ זֹּאת אָרוּר אַתָּה מִכָּל הַבְּהֵמָה
וּמִכֹּל חַיַּת הַשָּׂדֶה עַל גְּחֹנְךָ תֵלֵךְ וְעָפָר
15 תֹּאכַל כָּל יְמֵי חַיֶּיךָ: וְאֵיבָה אָשִׁית

6 20 21 22 23 24 25 1 2 3 4 5

Wie Weltschöpfer. [6.] ותרא האשה כאלהים Die Worte der Schlange waren ihr einleuchtend und gefällig, und sie schenkte ihnen Glauben. כי טוב העץ Um sich Gott ähnlich zu machen. תאוה הוא לעינים Wie sie sagte: „es werden euch die Augen geöffnet.“ להשכיל Wie sie sagte: „das Gute und Böse zu erkennen“. ותתן גם לאישה עמה Damit sie nicht allein sterbe, und er dann eine andere Frau nehmen möchte. [7.] ותפקחנה עיני שניהם Hier ist von der Vernunfteinsicht die Rede, aber nicht vom wirklichen Sehen, wie dies der Schluß des Verses beweist. כי עירמם הם Auch ein Blinder weiß ja, wenn er nackt ist, was bedeutet also עירם? ein einziges Gebot hatten sie zu erfüllen, und sie entledigten sich desselben. עלה תאנה Blätter vom Feigenbaum; dieser Baum war's, dessen Frucht sie gegessen hatten; mit derselben Sache, wodurch sie gefehlt, wurden sie auch gebessert, daher enthielten sie sich von der Berührung anderer Bäume. Warum wird aber dieser Baum nicht ausdrücklich benannt? weil Gott kein Geschöpf der Beschämung preisgeben will, damit es nicht heiße: Dieser Baum ist's, welcher der Welt Unglück gebracht hat. [8.] וישמעו Der Auslegungen gibt's hierüber viele, die in den Midraschim zu finden sind, ich komme nur den Vers dem einfachen Wortlaute gemäß zu erklären und die Agada zu erörtern: Sie hörten nämlich die Stimme Gottes, welche im Garten wandelte. לרוח היום Auf der Seite, wo die Sonne untergeht, d. i. die Abendseite, denn gegen Abend ist die Sonne auf der Abendseite, ihr Vergehen ging (nach Talm. Sanhed. 38) in der 10. Tagesstunde vor sich. [9.] איכה „wo bist du“? Gott wußte wohl, wo Adam war, er ließ sich aber mit ihm in ein Gespräch ein, damit er nicht erschrecke, wenn er ihm unerwartet die Strafe zukommen ließe. Ebenso bei Kajin: „Wo ist dein Bruder Hebel?“ und bei Bileam, M. 4. 23: „Wer sind die Männner bei dir?“ blos um ein Gespräch anzuknüpfen; bei Chiskija, als die Gesandten des babylonischen Königs zu ihm kamen, Jes. 39. [11.] מי הגיד לך Woher weißt du, daß der nackte Zustand beschämend ist? המן העץ ist fragend. [12.] האשה אשר נתת עמדי Hier leugnete er Gottes Wohlthat. [13.] הנחש השיאני Hat mich irre geleitet, wie Jes. 36, אל ישיא „Chiskija soll euch nicht irre leiten.“ [14.] כי עשית זאת Hieraus folgt, daß man einen Verführer nicht vertheidigen soll, denn, wäre die Schlange befragt worden, warum sie dieses gethan, so hätte sie antworten können, wenn der Lehrer und der Schüler befehlen, wem muß man Gehör geben? מכל הבהמה ומכל חית השדה Wenn nun das Hausthier mehr als das Feldthier verflucht ist, so ist auch die Schlange weit mehr als das Hausthier verflucht, folglich, nach Annahme der rab. Weisen (Bechorot 8) sieben Jahre trächtig. על גחונך תלך Die Schlange hatte Füße und ging aufrecht, büßte sie aber ein.*) [15.] ישופך Zerstoßen, M. 5, 9, übers. Onkelos: ואכות אותו

*) Auf alten Abbildungen ist die Schlange mit Füßen dargestellt.

בֵּינְךָ וּבֵין הָאִשָּׁה וּבֵין זַרְעֲךָ וּבֵין זַרְעָהּ
הוּא יְשׁוּפְךָ רֹאשׁ וְאַתָּה תְּשׁוּפֶנּוּ עָקֵב׃
אֶל הָאִשָּׁה אָמַר הַרְבָּה אַרְבֶּה עִצְּבוֹנֵךְ 16
וְהֵרֹנֵךְ בְּעֶצֶב תֵּלְדִי בָנִים וְאֶל אִישֵׁךְ
תְּשׁוּקָתֵךְ וְהוּא יִמְשָׁל בָּךְ׃ וּלְאָדָם אָמַר 17
כִּי שָׁמַעְתָּ לְקוֹל אִשְׁתֶּךָ וַתֹּאכַל מִן
הָעֵץ אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ לֵאמֹר לֹא תֹאכַל
מִמֶּנּוּ אֲרוּרָה הָאֲדָמָה בַּעֲבוּרֶךָ בְּעִצָּבוֹן
תֹּאכְלֶנָּה כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ׃ וְקוֹץ וְדַרְדַּר 18.
תַּצְמִיחַ לָךְ וְאָכַלְתָּ אֶת עֲשֶׂב הַשָּׂדֶה׃
בְּזֵעַת אַפֶּיךָ תֹּאכַל לֶחֶם עַד שׁוּבְךָ אֶל 19
הָאֲדָמָה כִּי מִמֶּנָּה לֻקָּחְתָּ כִּי עָפָר אַתָּה
וְאֶל עָפָר תָּשׁוּב׃ וַיִּקְרָא הָאָדָם שֵׁם 20
אִשְׁתּוֹ חַוָּה כִּי הִוא הָיְתָה אֵם כָּל חָי׃
וַיַּעַשׂ יְהוָה אֱלֹהִים לְאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ 21
כָּתְנוֹת עוֹר וַיַּלְבִּשֵׁם׃ (חמישי) וַיֹּאמֶר
יְהוָה אֱלֹהִים הֵן הָאָדָם הָיָה כְּאַחַד
מִמֶּנּוּ לָדַעַת טוֹב וָרָע וְעַתָּה פֶּן יִשְׁלַח
יָדוֹ וְלָקַח גַּם מֵעֵץ הַחַיִּים וְאָכַל וָחַי
לְעֹלָם׃ וַיְשַׁלְּחֵהוּ יְהוָה אֱלֹהִים מִגַּן עֵדֶן 23
לַעֲבֹד אֶת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר לֻקַּח מִשָּׁם׃
וַיְגָרֶשׁ אֶת הָאָדָם וַיַּשְׁכֵּן מִקֶּדֶם לְגַן 24

עקב. ושפית Weil du nicht aufrecht gehen wirst, so wirst du ihn in die Ferse beißen, auch von da aus wirst du ihn tödten. תשופנו wie Jes. 40 נשף בהם wegblasen, zischen, weil die Schlange, wenn sie beißen will, zischend herannaht, daher wird dieser Ausdruck des Gleichlautes wegen gebraucht. [16.] הרבה ארבה עצבונך d. i. die Last der Kindererziehung. והרנך d. i. die Bürde der Schwangerschaft. בעצב תלדי d. i. der Schmerz der Niederkunft. תשוקתך Deine Lust, so Jes. 28, 8. נפש שוקקה „schmachtende Seele." [17.] ארורה האדמה Sie bringe dir schädliche Wesen hervor, wie: Mücken, Fliegen und Ameisen, gleich wie man einem Entarteten flucht: „Verwünscht die Brüste, aus welchen er gesogen!" [18.] וקוץ ודרדר Wenn du edle Sorten anpflanzen wirst, wird die Erde dir Dornen und Disteln hervorbringen, Karden (קונדס) und Benediktен (עכביות), welche erst durch Zubereitung genießbar sein werden. ואכלת את עשב השדה Was für ein Fluch ist dies? heißt es ja schon; V. 29 beim Segen: „Ich gebe euch alles Kraut zur Nahrung"? Allein es bezieht sich auf ארורה האדמה; mühselig sollst du ihren Ertrag genießen, mit Beschwerden sollst du dich von ihr ernähren, denn Dornen und Disteln soll sie dir hervorwachsen lassen; wenn du Hülsenfrüchte oder Gartenkräuter anbauen wirst, wird sie dir Dornensträucher u. dgl. hervorwachsen lassen, die du zu verzehren genöthigt sein wirst. [19.] בזעת אפך Nach vieler Mühe. [20.] ויקרא האדם Die Schrift wiederholt, womit sie begonnen, daß Adam jedem Wesen Namen beilegte; die Unterbrechung geschah blos um zu lehren, daß infolge der Ertheilung der Namen ihm die Chawa zugesellt wurde, wie es heißt: „Für Adam fand sich keine Gehilfin vor", daher mußte er einschlafen u. s. w.; ebenso reiht sich passend das Kapitel והנחש an, s. das. חוה hat Ähnlichkeit mit חיה (Leben), ויהיו ערומים an die Stelle היה ערום sie schenkt ihrer Nachkommenschaft das Leben, so findet man von חוה חיה. [21.] כתנות עור Einige Agadisten meinen, es war ein Hemd am Körper, wie der Nagel am Finger anliegend; nach Anderen war es ein Stoff von Thierfellen, z. B. Hasenwolle, welche zart und erwärmend ist, woraus er ihnen Leibröcke machte. [22.] היה כאחד ממנו Er ist einzig unter den irdischen Wesen, sowie ich es droben bin, u. zw. vorzüglich darin einzig, daß er das Gute vom Bösen unterscheiden kann, was bei den Thieren nicht der Fall ist. ועתה פן ישלח ידו Wenn er nun ewig leben sollte, so könnte er leicht die Menschen irreleiten, zu glauben, daß er auch ein Gott sei *). Hierzu gibt es mehrfache Auslegungen im Midrasch, welche aber dem Wortlaute nicht entsprechen. [24.] מקדם לגן־ערן Auf der Morgenseite des Gan-Eden, außerhalb des Gartens. את הכרובים Engel des Verderbens. החרב המתהפכת Eine flammende Klinge, um ihm Furcht einzuflößen, damit er nicht mehr den Garten betreten soll. Onkelos

*) Weil Adam von Gott selbst erschaffen wurde, was aber bei den andern Menschenkindern nicht der Fall ist.

עֵדֶן אֶת הַכְּרֻבִים וְאֵת לַהַט הַחֶרֶב
הַמִּתְהַפֶּכֶת לִשְׁמֹר אֶת דֶּרֶךְ עֵץ הַחַיִּים:

ד 1 וְהָאָדָם יָדַע אֶת חַוָּה אִשְׁתּוֹ וַתַּהַר
וַתֵּלֶד אֶת קַיִן וַתֹּאמֶר קָנִיתִי אִישׁ אֶת
2 יְהוָה: וַתֹּסֶף לָלֶדֶת אֶת אָחִיו אֶת הָבֶל
וַיְהִי הֶבֶל רֹעֵה צֹאן וְקַיִן הָיָה עֹבֵד
3 אֲדָמָה: וַיְהִי מִקֵּץ יָמִים וַיָּבֵא קַיִן מִפְּרִי
4 הָאֲדָמָה מִנְחָה לַיהוָה: וְהֶבֶל הֵבִיא
גַם הוּא מִבְּכֹרוֹת צֹאנוֹ וּמֵחֶלְבֵהֶן וַיַּשַׁע
5 יְהוָה אֶל הֶבֶל וְאֶל מִנְחָתוֹ: וְאֶל קַיִן
וְאֶל מִנְחָתוֹ לֹא שָׁעָה וַיִּחַר לְקַיִן מְאֹד
6 וַיִּפְּלוּ פָּנָיו: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל קָיִן לָמָּה
7 חָרָה לָךְ וְלָמָּה נָפְלוּ פָנֶיךָ: הֲלוֹא אִם
תֵּיטִיב שְׂאֵת וְאִם לֹא תֵיטִיב לַפֶּתַח
חַטָּאת רֹבֵץ וְאֵלֶיךָ תְּשׁוּקָתוֹ וְאַתָּה
8 תִּמְשָׁל בּוֹ: וַיֹּאמֶר קַיִן אֶל הֶבֶל אָחִיו
וַיְהִי בִּהְיוֹתָם בַּשָּׂדֶה וַיָּקָם קַיִן אֶל הֶבֶל
9 אָחִיו וַיַּהַרְגֵהוּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל קַיִן אֵי
הֶבֶל אָחִיךָ וַיֹּאמֶר לֹא יָדַעְתִּי הֲשֹׁמֵר
10 אָחִי אָנֹכִי: וַיֹּאמֶר מֶה עָשִׂיתָ קוֹל דְּמֵי
11 אָחִיךָ צֹעֲקִים אֵלַי מִן הָאֲדָמָה: וְעַתָּה
אָרוּר אָתָּה מִן הָאֲדָמָה אֲשֶׁר פָּצְתָה
אֶת פִּיהָ לָקַחַת אֶת דְּמֵי אָחִיךָ מִיָּדֶךָ:
12 כִּי תַעֲבֹד אֶת הָאֲדָמָה לֹא תֹסֵף תֵּת
13 כֹּחָהּ לָךְ נָע וָנָד תִּהְיֶה בָּאָרֶץ: וַיֹּאמֶר
14 קַיִן אֶל יְהוָה גָּדוֹל עֲוֹנִי מִנְּשׂוֹא: הֵן
גֵּרַשְׁתָּ אֹתִי הַיּוֹם מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה
וּמִפָּנֶיךָ אֶסָּתֵר וְהָיִיתִי נָע וָנָד בָּאָרֶץ
15 וְהָיָה כָּל מֹצְאִי יַהַרְגֵנִי: וַיֹּאמֶר לוֹ יְהוָה
לָכֵן כָּל הֹרֵג קַיִן שִׁבְעָתַיִם יֻקָּם וַיָּשֶׂם

übers. להט mit שנן Klinge; hierüber sind noch mannigfache Erläuterungen vorhanden, meine Absicht aber ist nur, mich mit dem Wortsinn zu befassen.

Kapitel 4. [1.] והאדם ידע את חוה Dies geschah noch bevor er gesündigt u. aus dem Eden verwiesen wurde; auch die Schwangerschaft und das Gebären waren schon vorher. Wenn es stünde: וידע האדם so könnte man verstehen, daß er erst nach dem Verlassen des Edens Kinder bekam. קין entsprechend dem Worte קניתי „ich habe erworben". איש את י׳ mit Gott; uns zwei hat Gott allein erschaffen, bei diesem aber sind auch wir mitbetheiligt. את קין את אחיו את הבל Das dreimalige את deutet auf eine Vermehrung hin*) und lehrt, daß Kajin nur eine Zwillingsschwester, Hebel aber deren zwei zur Welt mitbrachte; daher steht ותוסף sie vermehrte. [2.] רעה צאן Weil der Erde geflucht wurde, so hielt er mit der Arbeit inne. [3.] מפרי האדמה Von dem Schlechtesten. Eine Agada behauptet, es wäre Flachssamen gewesen. [4.] וישע Er wandte sich, ebenso M. 2. 5, לא שעה er wandte sich nicht, so auch M. 2. 5, אל ישעו, Hiob 14. 6. וישע — שעה מעליו Ein Feuer fuhr herab u. verzehrte sein Opfer. [7.] הלא אם תטיב שאת Mit Onkel. übereinstimmend: wenn du dich besserst u. s. w. לפתח חטאת רובץ An der Grabespforte erwartet dich deine Sünde. ואליך תשוקתו Die Lust zur Sünde, der böse Trieb lauert dir stets nach, um dich ins Verderben zu stürzen. ואתה תמשל בו Wenn du nur willst, kannst du ihn beherrschen. [8.] ויאמר קין Er begann mit Hebel Streit und Zank, machte ihm Vorwürfe, um ihn zu erschlagen. [9.] אי הבל אחיך Er redete ihn sanft an, vielleicht gesteht er: ich habe ihn umgebracht und gegen dich gesündigt. ויאמר לא ידעתי Er that wie Einer, der den Allwissenden täuschen wollte. השומר אחי Ist frageweise; so jedes ה׳, welches mit Chataf punktirt ist. [10.] דמי אחיך Mehrzahl, sein Blut und das seiner Nachkommenschaft. Oder, er brachte ihm viele Wunden bei, weil er nicht wußte, wo das Leben am leichtesten entflieht. מן האדמה Mehr noch, als sie bereits von dem Fluche von früher schuldbelastet war, und nun ist ihre Schuld bedeutend vergrößert. לקחת את דמי אחיך Sie wird abermals verwünscht, daß sie ferner ihre Kraft nicht hergeben solle. [12.] נע ונד Es ist dir nicht gestattet, an einem Orte zu wohnen. [13.] גדול עוני מנשוא Fragend: Himmel und Erde trägst du, und meine Sünde wolltest du nicht tragen? (verzeihen). [15.] לכן כל הורג קין Diese Stelle ist eine der abge-

*) Die Partikeln את und גם (nach dem Talmud: אתין וגמין) haben eine einschließende (inclusive), dagegen אך und רק (אכין ורקין) nur ausschließende (exclusive) Bedeutung.

יְהוָה לְקַיִן אוֹת לְבִלְתִּי הַכּוֹת אֹתוֹ כָּל
16 מֹצְאוֹ: וַיֵּצֵא קַיִן מִלִּפְנֵי יְהוָה וַיֵּשֶׁב
17 בְּאֶרֶץ נוֹד קִדְמַת עֵדֶן: וַיֵּדַע קַיִן אֶת
אִשְׁתּוֹ וַתַּהַר וַתֵּלֶד אֶת חֲנוֹךְ וַיְהִי בֹּנֶה
עִיר וַיִּקְרָא שֵׁם הָעִיר כְּשֵׁם בְּנוֹ חֲנוֹךְ:
18 וַיִּוָּלֶד לַחֲנוֹךְ אֶת עִירָד וְעִירָד יָלַד אֶת
מְחוּיָאֵל וּמְחוּיָאֵל יָלַד אֶת מְתוּשָׁאֵל
19 וּמְתוּשָׁאֵל יָלַד אֶת לָמֶךְ: (ששי) וַיִּקַּח
לוֹ לֶמֶךְ שְׁתֵּי נָשִׁים שֵׁם הָאַחַת עָדָה
20 וְשֵׁם הַשֵּׁנִית צִלָּה: וַתֵּלֶד עָדָה אֶת יָבָל
21 הוּא הָיָה אֲבִי יֹשֵׁב אֹהֶל וּמִקְנֶה: וְשֵׁם
אָחִיו יוּבָל הוּא הָיָה אֲבִי כָּל תֹּפֵשׂ
22 כִּנּוֹר וְעוּגָב: וְצִלָּה גַם הִוא יָלְדָה אֶת
תּוּבַל קַיִן לֹטֵשׁ כָּל חֹרֵשׁ נְחֹשֶׁת וּבַרְזֶל
23 וַאֲחוֹת תּוּבַל קָיִן נַעֲמָה: וַיֹּאמֶר לֶמֶךְ
לְנָשָׁיו עָדָה וְצִלָּה שְׁמַעַן קוֹלִי נְשֵׁי
לֶמֶךְ הַאֲזֵנָּה אִמְרָתִי כִּי אִישׁ הָרַגְתִּי

kürzten Sätze, welche blos andeuten und nichts Bestimmtes ausdrücken; כל הורג קין eine Drohung: Dem soll so u. so geschehen! ohne die Strafe zu bestimmen. שבעתים יקם Ich will mich jetzt nicht an Kajin rächen, sondern erst nach sieben Geschlechtern, wenn Lemech, einer seiner Nachkommen erstehen und ihn umbringen wird. Zu Ende dieser Stelle, wo es ausdrücklich heißt: „er wird siebenfach gerächet werden" erfahren wir, daß der Anfang des Verses eine Drohung war, daß kein Geschöpf ihn beschädigen soll. Desgleichen finden wir Sam. 2. 5. 8. „Wer den Jebusi bis zur Wasserleitung vordringend schlägt," ohne nähere Angabe, was dem Manne geschehen soll; die Stelle spricht nur andeutungsweise, doch im Buche der Chron. 1. 11. 6, heißt es deutlich: „Wer den Jebusi schlägt u. s. w., auch was lahm und blind ist, alle, die da sprachen, er wird nicht hereinkommen, wer diese schlägt, der soll Oberhaupt und Befehlshaber werden." וישם ה' לקין אות Gott prägte ihm einen Buchstaben seines Namens auf die Stirne (zum Schutze). [16.] ויצא קין Er ging gedemüthigt fort, wie Einer, der den Höchsten zu hintergehen versuchte. וישב בארץ נוד Ein Land, wohin alle Verbannten sich flüchteten. קדמת עדן Dorthin wanderte sein Vater, als er aus dem Eden ausgewiesen wurde, denn es heißt: „er ließ lagern auf der Morgenseite des Garten Eden die Cherubim, um den Zutritt zu dem Garten zu bewachen", woraus folgt, daß Adam sich dort aufhielt. Wir finden auch, daß ehedem die Morgenseite die Mörder aufnahm, so heißt es M. 5. 4.: „Damals sonderte Moses drei Städte ab gegen den Sonnenaufgang." Oder ארץ נוד heißt: „der bewegliche Boden," denn wo er hinging, wankte der Boden unter ihm, u. die Leute riefen aus: Weicht aus dem Mörder seines Bruders! [17.] ויהי בונה עיר Kajin baute eine Stadt, und nannte sie, dem Angedenken seines Sohnes geweiht, Chanoch. [18.] ועירד ילד Zuweilen sagt man vom Manne הוליד er erzeugte, zuweilen aber auch: ילד (im Kal), weil ילד zwei Bedeutungen hat: das Gebären der Frau und das Zeugen des Mannes; wenn es nun הוליד (im Hifil) heißt, so bedeutet es: er zeugte mit der Frau, heißt es hingegen ילד, so ist das Zeugen des Mannes darunter zu verstehen. [19.] ויקח לו למך Dies alles brauchte nicht mitgetheilt zu werden, wir erfahren aber zum Schlusse dieser Mittheilung, daß Gott seine Versicherung hielt, denn er sagte, „Kajin soll siebenfach gerächt werden," Lemech stand auf, nachdem er sieben Geschlechter erstehen sah, und erschlug den Kajin. Daher sagte er: „einen Mann erschlug ich zu meiner Wunde!" שתי נשים So war der Brauch zur Zeit der Sündfluth, jeder Mann nahm zwei Weiber, eines zur Fortpflanzung und eines zur Bedienung, diesem gab er den Becher der Unfruchtbarkeit zu trinken, daß sie nicht gebar, sie saß neben ihm geschmückt wie eine Braut, und ließ sich köstlich bewirthen, jene aber saß wie eine Wittwe, von welcher Hiob 24. 21 sagt: „Mit Unfruchtbarer ging er um, weil sie nicht gebiert, der Wittwe that er Gutes nicht." [20.] ישב אוהל ומקנה Er war der erste, der sein Vieh auf Triften weidete, und den einen Monat hier, den andern dort wegen der Viehweide in Zelten zubrachte, und wenn die Weide an einem Orte zu Ende war, sein Zelt wieder anderswo aufschlug. Nach dem Midrasch bauete er Götzentempel, gleich Ezech. 8. 4,

24 לְפִצְעִי וְיֶלֶד לְחַבֻּרָתִי: כִּי שִׁבְעָתַיִם
25 יֻקַּם קָיִן וְלֶמֶךְ שִׁבְעִים וְשִׁבְעָה: וַיֵּדַע
אָדָם עוֹד אֶת אִשְׁתּוֹ וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא
אֶת שְׁמוֹ שֵׁת כִּי שָׁת לִי אֱלֹהִים זֶרַע
26 אַחֵר תַּחַת הֶבֶל כִּי הָרָגוֹ קָיִן: וּלְשֵׁת
גַּם הוּא יֻלַּד בֵּן וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ אֱנוֹשׁ
אָז הוּחַל לִקְרֹא בְּשֵׁם יְהוָה:
1 ה זֶה סֵפֶר תּוֹלְדֹת אָדָם בְּיוֹם בְּרֹא
אֱלֹהִים אָדָם בִּדְמוּת אֱלֹהִים עָשָׂה
2 אֹתוֹ: זָכָר וּנְקֵבָה בְּרָאָם וַיְבָרֶךְ אֹתָם
וַיִּקְרָא אֶת שְׁמָם אָדָם בְּיוֹם הִבָּרְאָם:

סמל הקנאה הפקנה „das Bild der Eifersucht." Sein Bruder war der Harfen- und Schalmaienspieler zum Götzendienst. תובל קין Er vervollkommnete und würzte gleichsam Kajin's Handwerk, er schmiedete Mordgewehre. נחושת וברזל Er schärfte Waffen aus Kupfer und Eisen. לוטש Gleich Hiob 16. 9, ילטוש „wetzen," חורש bezeichnet nicht das Geschliffene, sondern den Schleifenden, daher auch das Tonzeichen auf der letzten Silbe, und heißt: Einer, der alle Werkzeuge von Kupfer und Eisen zu schärfen und poliren versteht. נעמה Diese war Noach's Frau. [23.] שמען קולי Weil seine Frauen sich, seit er Kajin und Tubal-Kajin umbrachte, abgesondert hatten; denn Lemech war eigentlich blind, und Tubal-Kajin war sein Führer; dieser sah einst den Kajin, hielt ihn für ein Thier, und sagte zu seinem Vater, er möchte den Pfeil auf denselben losdrücken, so tödtete dieser ihn. Als nun Lemech erkannt hatte, daß es sein Großvater Kajin gewesen, schlug er verzweifelnd die Hände zusammen, traf seinen dazwischen tretenden Sohn (Tubal-Kajin) und tödtete auch ihn; deshalb entfernten sich die Frauen von Lemech (als von einem Mörder,) und er wollte sie jetzt versöhnen. שמען קולי mich liebevoll anzuhören: Ist denn der Mann, den ich getödtet, durch meine Verwundung (geflissentlich) getödtet worden? und ist das Kind, das ich unvorsätzlich umgebracht, durch mein Verwunden getödtet worden? Beides geschah unversehens. פצע Ein Schwertschlag oder eine Pfeilwunde. [24.] שבעתים יקם קין Dem Kajin, welcher vorsätzlich gemordet hat, wurde bis zum siebenten Geschlechte gewartet: ich, der es ungern that, sollte gewiß für mehrere Sieben-Geschlechtsalter Aufschub erlangen! שבעים ושבעה Drückt blos eine unbestimmte Vielheit von Sieben-Geschlechtern aus, so R. Tanchuma, im Ber. Rabba, wo es heißt: Lemech hätte nie einen Mord verübt, aber nachdem die Frauen ihm einmal Kinder geboren hatten, sonderten sie sich von ihm ab, weil sie das Strafverhängniß Kajins kannten, demgemäß seine Nachkommen nach sieben Geschlechtern werden vertilgt werden, da sagten sie: Wozu sollen wir zwecklos gebären? morgen kommt die Sündfluth, die alles wegschwemmen wird! Er antwortete ihnen: Habe ich denn den Mann umgebracht, den Hebel nämlich, der an Wuchs einem Manne, und an Jahren einem Kinde gleich war, daß meine Nachkommen dieses Vergehens wegen vernichtet werden sollen? wenn dem Kajin, der einen Mord verübte, bis nach sieben Geschlechtern Frist gewährt ward, um so gewisser wird doch mir, der ich nie einen Mord vollführte, viel längere Zeit gewartet werden? Dieser Schluß war indeß ein irriger, er trägt den Schein, als behebe Gott niemals seine Schuldforderung (d. h. ließe das Verbrechen ungestraft) und hielte sein Wort nicht ein. [25.] וידע אדם Lemech kam, nach der Agada zu Adam und klagte über seine Frauen, da sagte Adam zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, den Beschluß Gottes zu kritisiren? Thut ihr nur das eurige, und Gott wird schon das seinige thun! Da antworteten sie: „Bessere dich nur selbst," warum hast du dich von deinem Weibe (Chawa) 130 Jahre lang fern gehalten? Du brachtest ja den Tod über Alles! da schloß sich Adam sofort wieder seinem Weibe an. Das עוד bedeutet, daß er mit verdoppelter Zuneigung seine Frau liebte. [26.] אז הוחל heißt: entweihen. לקרוא Weil man damals Menschen und Götzen den Namen Gottes beilegte, und sie göttlich verehrte.

Kapitel 5. [1.] תולדות אדם Dieses ist das Register über die Nachkommen Adams; hierüber sind der Ausführungen im Midrasch mehrere. ביום ברוא will sagen, daß vom

וַיְחִי אָדָם שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד 3
בִּדְמוּתוֹ כְּצַלְמוֹ וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ שֵׁת:
וַיִּהְיוּ יְמֵי אָדָם אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת שֵׁת 4
שְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת:
וַיִּהְיוּ כָּל יְמֵי אָדָם אֲשֶׁר חַי תְּשַׁע מֵאוֹת 5
שָׁנָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיָּמֹת: וַיְחִי שֵׁת 6
חָמֵשׁ שָׁנִים וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת
אֱנוֹשׁ: וַיְחִי שֵׁת אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת 7
אֱנוֹשׁ שֶׁבַע שָׁנִים וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה
וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיִּהְיוּ כָּל יְמֵי שֵׁת 8
שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה
וַיָּמֹת: וַיְחִי אֱנוֹשׁ תִּשְׁעִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד 9
אֶת קֵינָן: וַיְחִי אֱנוֹשׁ אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת 10
קֵינָן חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת
שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיִּהְיוּ כָּל יְמֵי 11
אֱנוֹשׁ חָמֵשׁ שָׁנִים וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה
וַיָּמֹת: וַיְחִי קֵינָן שִׁבְעִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד 12
אֶת מַהֲלַלְאֵל: וַיְחִי קֵינָן אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ 13
אֶת מַהֲלַלְאֵל אַרְבָּעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה
מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיִּהְיוּ 14
כָּל יְמֵי קֵינָן עֶשֶׂר שָׁנִים וּתְשַׁע מֵאוֹת
שָׁנָה וַיָּמֹת: וַיְחִי מַהֲלַלְאֵל חָמֵשׁ שָׁנִים 15
וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת יָרֶד: וַיְחִי 16
מַהֲלַלְאֵל אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת יָרֶד
שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד
בָּנִים וּבָנוֹת: וַיִּהְיוּ כָּל יְמֵי מַהֲלַלְאֵל 17
חָמֵשׁ וְתִשְׁעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה
וַיָּמֹת: וַיְחִי יֶרֶד שְׁתַּיִם וְשִׁשִּׁים שָׁנָה 18
וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת חֲנוֹךְ: וַיְחִי יֶרֶד 19
אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת חֲנוֹךְ שְׁמֹנֶה מֵאוֹת
שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיִּהְיוּ כָּל יְמֵי 20
יֶרֶד שְׁתַּיִם וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת
שָׁנָה וַיָּמֹת: וַיְחִי חֲנוֹךְ חָמֵשׁ וְשִׁשִּׁים 21
שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת מְתוּשֶׁלַח: וַיִּתְהַלֶּךְ 22
חֲנוֹךְ אֶת הָאֱלֹהִים אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת
מְתוּשֶׁלַח שְׁלֹשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיְהִי כָּל יְמֵי חֲנוֹךְ חָמֵשׁ וְשִׁשִּׁים שָׁנָה 23
וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת שָׁנָה: וַיִּתְהַלֶּךְ חֲנוֹךְ אֶת הָאֱלֹהִים וְאֵינֶנּוּ כִּי לָקַח אֹתוֹ אֱלֹהִים: (שביעי) וַיְחִי 24 25
מְתוּשֶׁלַח שֶׁבַע וּשְׁמֹנִים שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת לָמֶךְ: וַיְחִי מְתוּשֶׁלַח אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ 26
אֶת לֶמֶךְ שְׁתַּיִם וּשְׁמוֹנִים שָׁנָה וּשְׁבַע מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיִּהְיוּ כָּל יְמֵי 27
מְתוּשֶׁלַח תֵּשַׁע וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת: וַיְחִי לֶמֶךְ שְׁתַּיִם וּשְׁמוֹנִים שָׁנָה 28
וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בֵּן: וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ נֹחַ לֵאמֹר זֶה יְנַחֲמֵנוּ מִמַּעֲשֵׂנוּ וּמֵעִצְּבוֹן יָדֵינוּ מִן 29
הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אֵרְרָהּ יְהוָה: וַיְחִי לֶמֶךְ אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת נֹחַ חָמֵשׁ וְתִשְׁעִים שָׁנָה 30

Tage seiner Erschaffung an er fortpflanzungsfähig war. [3.] שלושים ומאת שנה Bis dahin hielt er sich von seiner Frau abgesondert. [24.] ויתהלך חנוך Er war fromm, doch wär's ein Leichtes gewesen, ihn zum Sündigen zu verleiten, daher hat Gott vorzeitig seinem Leben ein Ende gemacht; deshalb betont die Schrift bei seinem Tode das Wort: ואיננו d. h. er füllte die gewöhnlichen Lebensjahre nicht aus. כי לקח אותו Vor seiner Zeit, wie in Ezech. 24 הנני לוקח „ich entreiße dir das Kostbare." [28.] ויולד בן Von dem die Welt gleichsam neu erbaut wurde. [29.] זה ינחמנו Er wird uns Erleichterung von unserer Mühseligkeit verschaffen; denn vor Noach hatte man keine Ackergeräthe, er bereitete sie ihnen; früher brachte die Erde (wegen der Verfluchung zur Zeit Adams,) statt des Weizens, Dornen und Disteln hervor, in Noachs Tagen hörte dies auf, (נחה) daher נח, denn wäre es nicht so, so paßte es nicht zum Nennworte, wenn es „Tröster" bedeuten würde, so müßte er מנחם heißen. [32.] ויהי נח בן חמש מאות שנה R. Judan bemerkte: Warum zeugten die vorhergehenden Geschlechter zu 100, Noach aber erst zu 500 Jahren? Gott sprach, würden sie Bösewichte, und müßten im Wasser umkommen, so würde dies diesen Frommen kränken, wenn sie aber tugendhaft werden, so müßte ich ihn bemühen, viele Archen zu bauen, deshalb verschloß Gott die Zeugungsquelle Noachs, so daß er erst im 500. Jahre Kinder bekam, damit sein ältester Sohn Jefet vor der Sündfluth nicht sträflich sei, denn es steht Jes. 65, 20. „Knabe ist, wer zu 100 Jahren stirbt," so war's auch vor der Zeit der Gesetzoffenbarung (zu 100 J. strafbar) der Fall. ואת יפת Jefet war doch der älteste? שם wird aber deshalb früher erwähnt, weil er fromm, beschnitten (sittenrein) und der Stammvater Abrahams war.

31 וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיְהִי כָּל יְמֵי לֶמֶךְ שֶׁבַע וְשִׁבְעִים שָׁנָה וּשְׁבַע מֵאוֹת
32 שָׁנָה וַיָּמֹת: וַיְהִי נֹחַ בֶּן חֲמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד נֹחַ אֶת שֵׁם אֶת חָם וְאֶת יָפֶת:

1 ו וַיְהִי כִּי הֵחֵל הָאָדָם לָרֹב עַל פְּנֵי
2 הָאֲדָמָה וּבָנוֹת יֻלְּדוּ לָהֶם: וַיִּרְאוּ בְנֵי
הָאֱלֹהִים אֶת בְּנוֹת הָאָדָם כִּי טֹבֹת הֵנָּה
וַיִּקְחוּ לָהֶם נָשִׁים מִכֹּל אֲשֶׁר בָּחָרוּ:
3 וַיֹּאמֶר יְהוָה לֹא יָדוֹן רוּחִי בָאָדָם לְעֹלָם
בְּשַׁגַּם הוּא בָשָׂר וְהָיוּ יָמָיו מֵאָה וְעֶשְׂרִים
4 שָׁנָה: הַנְּפִלִים הָיוּ בָאָרֶץ בַּיָּמִים הָהֵם
וְגַם אַחֲרֵי כֵן אֲשֶׁר יָבֹאוּ בְּנֵי הָאֱלֹהִים
אֶל בְּנוֹת הָאָדָם וְיָלְדוּ לָהֶם הַמָּה
הַגִּבֹּרִים אֲשֶׁר מֵעוֹלָם אַנְשֵׁי הַשֵּׁם:
5 (מפטיר) וַיַּרְא יְהוָה כִּי רַבָּה רָעַת הָאָדָם
בָּאָרֶץ וְכָל יֵצֶר מַחְשְׁבֹת לִבּוֹ רַק רַע
6 כָּל הַיּוֹם: וַיִּנָּחֶם יְהוָה כִּי עָשָׂה אֶת

Kapitel 6. [2.] ויראו בני האלהים Die Söhne der Vornehmen und Richter. Oder: göttliche Sendboten, die sich auch mit ihnen vermischten. אלהים bedeutet überall Herrschaft, z. Bew.: M. 2. 4. 1, נתתיך אלהים „ich mache dich zum Herrn.“ כי טבת הנה R. Judan sagte, hier steht טבת ohne ו d. h. zieren, putzen, wenn sich die Braut geschmückt zur Chuppa (Traubaldachin) anschickte, pflegte vorerst ein Hochgestellter an ihr seine Lüste zu befriedigen. מכל אשר בחרו Ohne Wahl, damit ist unnatürliche Unzucht gemeint. [3.] לא ידון רוחי Mein Geist soll nicht mehr unruhig und im Streite sein wegen des Menschen. לעולם Immerfort; mein Geist ist stets im Streite, unschlüssig, ob ich richten, oder mich erbarmen soll, dieser Streit soll nicht ewig anhalten. בשגם wir בשָׁגַם (Das ש mit Segol) weil er auch Fleisch ist, und dennoch will er sich mir nicht ergeben zeigen, wie erst wenn er aus Feuer oder aus einem harten Stoffe gebildet wäre? Wir finden dem ähnlich: Richter 5: עד שקמתי wie שָׁקַמְתִּי; daselbst שאתה wie שָׁאַתָּה; so lies בשגם wie בְּשָׁגַם. והיו ימיו 120 Jahre lang will ich langmüthig gegen sie sein, wenn sie sich nicht bekehren, so bringe ich die Fluth über sie. Sollte Jemand einwenden, daß von der Geburt Jefets an bis zur Fluth nur 100 Jahre wären, so merke er: Die Thora beobachtet keine genaue Reihenfolge in den geschichtlichen Ereignissen, dieser Ausspruch erfolgte schon zwanzig Jahre bevor Noach Kinder erzeugte. Dasselbe steht im „Seder Olam“. Ueber das לא ידון hat der Midrasch mannigf. Erklärungen, nur scheint jedoch das Gesagte am besten den Sinn zu treffen. [4.] הנפילים Weil sie fielen (נפל) u. die Welt durch Unzucht verdarben; im Hebräischen bedeutet es Riesen. בימים ההם In dem Zeitalter des Enosch und der Söhne Kajin's. אחרי כן Obgleich sie den Untergang des Zeitalters des Enosch gesehen haben, in welchem der Ozean den dritten Theil der Welt wegschwemmte, wollte sich das Geschlecht der Sündfluth dennoch nicht demüthigen und dadurch eines Besseren belehren lassen. אשר יבואו Sie stellten Riesen ihresgleichen. הגבורים Die Helden in der Empörung gegen Gott. אנשי השם Die, welche mit Namen angegeben wurden. מחויאל wie מחה־אל, von Gott vertilgt, מתושאל (v. מתוש אל) von Gott geschwächt. Oder es bedeutet: Männer der Verwüstung, (שממון=אנשי שם), weil sie die Welt verwüsteten. [6.] וינחם ה׳ Es beruhigte den Ewigen, daß er den Menschen von niedrigen Stoffen erschaffen hat, denn wäre er von höheren erschaffen, so hätte er auch die Unteren aufgereizt. ויתעצב Der Mensch machte Gott Verdruß, und er beschloß daher, ihn zu betrüben, so Onkelos. Oder וינחם heißt, die Barmherzigkeit Gottes verwandelte sich in strenge Gerechtigkeit, er überlegte es, was er mit dem Menschen anfangen soll, den er in die Welt gesetzt. Diese Bedeutung hat נחם in der heil. Schrift: „sich bedenken“ Mos. 4. 35. ויתנחם; M. 5. 32, Mos. 2. 32, וינחם ה׳, Sam. 1. 15. 11. נחמתי „es reuet mich, daß ich Saul zum Könige gemacht.“ Alle drücken ein Bedenken und Ändern einer Gesinnung aus. ויתעצב אל לבו Er trauerte ob der Zerstörung seines Händewerks, wie Sam. 2. 19. 3. נעצב המלך על בנו „Der König war betrübt über seinen Sohn.“ Dies schrieb ich als Widerlegung eines Epykuräers, der an

7 הָאָדָם מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה מֵאָדָם עַד־בְּהֵמָה עַד־רֶמֶשׂ וְעַד עוֹף הַשָּׁמָיִם כִּי נִחַמְתִּי כִּי עֲשִׂיתִם׃ 8 וְנֹחַ מָצָא חֵן בְּעֵינֵי יְהוָה׃

סדר נח.

9 אֵלֶּה תּוֹלְדֹת נֹחַ נֹחַ אִישׁ צַדִּיק תָּמִים הָיָה בְּדֹרֹתָיו אֶת הָאֱלֹהִים הִתְהַלֶּךְ נֹחַ׃ 10 וַיּוֹלֶד נֹחַ שְׁלֹשָׁה בָנִים אֶת שֵׁם אֶת חָם וְאֶת יָפֶת׃ 11 וַתִּשָּׁחֵת הָאָרֶץ לִפְנֵי הָאֱלֹהִים וַתִּמָּלֵא הָאָרֶץ חָמָס׃ 12 וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת הָאָרֶץ וְהִנֵּה נִשְׁחָתָה כִּי הִשְׁחִית כָּל בָּשָׂר אֶת דַּרְכּוֹ עַל הָאָרֶץ׃ 13 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לְנֹחַ קֵץ כָּל בָּשָׂר בָּא לְפָנַי כִּי מָלְאָה הָאָרֶץ חָמָס מִפְּנֵיהֶם וְהִנְנִי מַשְׁחִיתָם אֶת הָאָרֶץ׃ 14 עֲשֵׂה לְךָ תֵּבַת עֲצֵי גֹפֶר קִנִּים תַּעֲשֶׂה אֶת הַתֵּבָה וְכָפַרְתָּ אֹתָהּ מִבַּיִת וּמִחוּץ בַּכֹּפֶר׃ 15 וְזֶה אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה אֹתָהּ שְׁלֹשׁ מֵאוֹת אַמָּה אֹרֶךְ הַתֵּבָה חֲמִשִּׁים אַמָּה רָחְבָּהּ

R. Jehoschua ben Korcha die Frage richtete: Gesteht ihr nicht zu, daß Gott das Zukünftige im Voraus sehe? Antwort, „o ja!" Er fragte weiter: Aber es steht ja: „er bedauerte es im Herzen?" R. Jehoschua erwiederte: Ist dir jemals ein Sohn geboren worden? Epykurär: Ja! „Und was thatst du?" Epyk. „Ich freuete mich und erfreuete Andere." Rabbi: Und wußtest du denn nicht, daß er endlich sterben werde? der Epykur. „In der Stunde der Freude freut man sich, und in der Stunde der Trauer trauert man!" Der Rabbi sagte hierauf: So ist's auch bei Gott, obgleich er im Voraus gewußt, daß diese Menschen sündigen und desbalb umkommen werden, so unterließ er es dennoch nicht sie zu erschaffen wegen der Frommen, die einst von ihnen erstehen werden. [7.] אמחה את האדם Er ist Staub, und ich will ihn im Wasser auflösen, daher steht מחה „wegwischen." מארם עד בהמה Selbst die Thiere arteten aus. Oder: Alles ist nur wegen des Menschen erschaffen, worden, da nun dieser untergeht, wozu sollen jene? כי עשיתם Ich habe bedacht, was ich thun soll, da ich sie schon erschaffen habe!

[9.] אלה תולדות נח Weil er des Frommen erwähnt, so werden seine Verdienste geschildert, wie Sal. 10, 7 sagt: „Des Frommen wird zum Segen gedacht" Oder es lehrt, daß die guten Handlungen die Lebensaufgabe des Frommen ausmachen. בדורותיו Einige unserer Lehrer deuten dieses Wort zum Lobe: Um wie viel frommer würde er gewesen sein, wenn er im Zeitalter von Frommen gelebt hätte. Andere wieder erblicken darin einen feinen Tadel: Unter seinen Zeitgenossen war er ein Gerechter, hätte er aber in der Zeit Abrahams gelebt, so wäre er kaum beachtet worden. את האלהים התהלך נח Von Abraham aber heißt es: M. 1. 24, אשר התהלכתי לפניו vor dem ich gewandelt? Noach bedurfte der göttlichen Stütze, Abraham hingegen war glaubensfest und wandelte von selbst auf der Tugendbahn. התהלך Drückt hier die Vergangenheit, M 1. 13, קום התהלך die Zukunft aus; התפלל Sam. 1. 12, „bete" ist zukünftig, והתפלל ובא ist eigentlich die vergangene Zeit, nur das ו am Anfange verwandelt es in die künftige Zeit. ותשחת Bedeutet Unzucht und Götzendienst, wie M. 5, 4, 16; מן תשחיתון; כי השחית (hier). חמס Raubgier. כל השחית בשר Selbst die Thiere arteten aus. קץ כל בשר Ueberall wo Sittenlosigkeit herrscht, da kommt eine Pest in die Welt, welche Gute und Böse hinwegrafft. ותמלא הארץ חמס Nur wegen der Raubsucht wurde das Strafgericht über sie verhängt. את הארץ Von der Erde; desgleichen M. 9. את העיר Aus der Stadt. Kön. 1, 15. את רגליו. Oder את הארץ bedeutet: sammt der Erde, selbst drei faustiefe Furchen, welche der Pflug in der Erde gräbt, wurden verwüstet. עשה לך תבת Gibt es ja bei Gott der Rettungsmittel so viele! wozu bemühete er Noach mit diesem Baue? damit ihn seine Zeitgenossen mit diesem Baue 120 Jahre beschäftigt sähen und fragen sollten: „Wozu dies?" Worauf er ihnen erwiedere, daß Gott einst eine Sündfluth bringen werde, vielleicht werden sie reuig zurückkehren. עצי גופר So hieß das Holz; doch warum von dieser Gattung? weil sie durch Schwefel (גפרית) vertilgt werden sollten. קנים Abgetheilte

16 וּשְׁלֹשִׁים אַמָּה קוֹמָתָהּ: צֹהַר תַּעֲשֶׂה
לַתֵּבָה וְאֶל אַמָּה תְּכַלֶּנָּה מִלְמַעְלָה
וּפֶתַח הַתֵּבָה בְּצִדָּהּ תָּשִׂים תַּחְתִּיִּם
17 שְׁנִיִּם וּשְׁלִשִׁים תַּעֲשֶׂהָ: וַאֲנִי הִנְנִי
מֵבִיא אֶת הַמַּבּוּל מַיִם עַל הָאָרֶץ
לְשַׁחֵת כָּל בָּשָׂר אֲשֶׁר בּוֹ רוּחַ חַיִּים
מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם כֹּל אֲשֶׁר בָּאָרֶץ יִגְוָע:
18 וַהֲקִימֹתִי אֶת בְּרִיתִי אִתָּךְ וּבָאתָ אֶל
הַתֵּבָה אַתָּה וּבָנֶיךָ וְאִשְׁתְּךָ וּנְשֵׁי בָנֶיךָ
19 אִתָּךְ: וּמִכָּל הַחַי מִכָּל בָּשָׂר שְׁנַיִם מִכֹּל
תָּבִיא אֶל הַתֵּבָה לְהַחֲיֹת אִתָּךְ זָכָר
20 וּנְקֵבָה יִהְיוּ: מֵהָעוֹף לְמִינֵהוּ וּמִן
הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ מִכֹּל רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה
לְמִינֵהוּ שְׁנַיִם מִכֹּל יָבֹאוּ אֵלֶיךָ לְהַחֲיוֹת:
21 וְאַתָּה קַח לְךָ מִכָּל מַאֲכָל אֲשֶׁר יֵאָכֵל
וְאָסַפְתָּ אֵלֶיךָ וְהָיָה לְךָ וְלָהֶם לְאָכְלָה:
22 וַיַּעַשׂ נֹחַ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה אֹתוֹ אֱלֹהִים
כֵּן עָשָׂה: (שני)
ז 1 וַיֹּאמֶר יְהוָה לְנֹחַ בֹּא אַתָּה וְכָל בֵּיתְךָ
אֶל הַתֵּבָה כִּי אֹתְךָ רָאִיתִי צַדִּיק לְפָנַי
2 בַּדּוֹר הַזֶּה: מִכֹּל הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה
תִּקַּח לְךָ שִׁבְעָה שִׁבְעָה אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ
וּמִן הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר לֹא טְהֹרָה הִוא
3 שְׁנַיִם אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ: גַּם מֵעוֹף הַשָּׁמַיִם
שִׁבְעָה שִׁבְעָה זָכָר וּנְקֵבָה לְחַיּוֹת זֶרַע
4 עַל פְּנֵי כָל הָאָרֶץ: כִּי לְיָמִים עוֹד
שִׁבְעָה אָנֹכִי מַמְטִיר עַל הָאָרֶץ אַרְבָּעִים
יוֹם וְאַרְבָּעִים לָיְלָה וּמָחִיתִי אֶת כָּל

Zellen für jede Vieh- und Thiergattung. כפר Arämaisch: Pech. Im Talmud Sabb. 67 heißt es hierüber: Bei dem Käſtchen von Moſche genügte, weil das Waſſer ſchwach war, Lehm von innen und Pech von außen; auch deshalb, damit dieſes fromme Kind von dem üblen Pechgeruche nicht beläſtigt werde; hier aber mußte, wegen der Gewalt des Waſſers Pech von innen und von außen angewendet werden. [16.] צוהר Bedeutet nach Einigen ein Fenſter, nach Andern einen Edelſtein, der ihnen leuchten ſoll. תכלנה Die Decke, die nach oben ſchief zuläuft, bis ſie nur eine Elle beträgt, damit das Waſſer nach beiden Seiten ablaufen könne. ופתח התבה בצדה תשים „Die Thüre ſoll an der Seite ſein," damit der Regen nicht hinein falle. תחתים שנים ושלשים Drei Stockwerke übereinander, das oberſte für die Menſchen, das mittlere für das Vieh, und das unterſte zu Miſtplätzen. [17.] ואני הנני מביא Ich ſtimme den Worten jener (Engel) bei, die vor mir ausriefen Pſ. 8: „Was iſt doch der Menſch, daß du ſein gedenkeſt?" מבול Weil ſie (die Fluth) Alles vernichtete (בלה); Alles verwirrte (בלל), und von der Höhe in die Tiefe brachte. (יבל). Auch Onkel. überſ. es טופנא, weil ſie Alles überſchwemmte u. nach Babylon, dem Tieflande, zuführte, welches darum שנער heißt, weil alle Leichen der Sündfluth dahin verſenkt (שרנער) wurden. [18.] והקמותי את בריתי Er bedurfte eines Bündniſſes, (Verſicherung) wegen der Früchte, daß ſie nicht in Fäulniß übergehen, nicht ſchimmlig werden, und daß ihn die Ruchloſen nicht ums Leben bringen. אתה ובניך ואשתך Männer und Weiber mußten geſondert bleiben.; hieraus erhellt, daß die Fortpflanzung in der Arche verboten wurde. [19.] שנים מכל Selbſt von den geringſten Geſchöpfen waren nicht weniger, als zwei, ein Männchen und ein Weibchen. [20.] למינה Diejenigen, welche bei ihrem Geſchlechte blieben, nicht ausarteten und die von ſelbſt kamen; überhaupt nahm er ſoviel auf, als die Arche faßte. [22.] ויעש נח d. i. den Bau der Arche.

Kapitel 7. [1.] צדיק Es ſteht nicht תמים, hievon der Ausſpruch der Weiſen: Man darf dem Menſchen einen Theil des Lobes in's Geſicht ſagen, ſein ganzes (volles) Lob aber nur in ſeiner Abweſenheit. [2.] הבהמה הטהורה Welches einſt rein (erlaubt) ſein wird für Israel; ein Beweis, daß Noach ſich mit der Lehre befaßte. שבעה שבעה Um von ihnen nach dem Verlaſſen der Arche opfern zu können. [3.] מעוף השמים ebenfalls reine, das hier Undeutliche wird durch das bereits Gemeldete erklärt [4.] לימים עוד שבעה Dies waren gerade die Trauertage um den frommen Methuſchelach, ihm zu Liebe hielt Gott die Strafe noch zurück. Berechnet man die Jahre Methuſchelach's genau, ſo findet man, daß ſie im 600. Lebensjahr des Noach zu Ende gingen. Was beſagt das עוד?

הַיְקוּם אֲשֶׁר עָשִׂיתִי מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה׃
5 וַיַּעַשׂ נֹחַ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּהוּ יְהוָה׃ וְנֹחַ
6 בֶּן שֵׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וְהַמַּבּוּל הָיָה מַיִם
עַל הָאָרֶץ׃ וַיָּבֵא נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וּנְשֵׁי
7 בָנָיו אִתּוֹ אֶל הַתֵּבָה מִפְּנֵי מֵי הַמַּבּוּל׃
מִן הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה וּמִן הַבְּהֵמָה
8 אֲשֶׁר אֵינֶנָּה טְהֹרָה וּמִן הָעוֹף וְכֹל אֲשֶׁר
רֹמֵשׂ עַל הָאֲדָמָה׃ שְׁנַיִם שְׁנַיִם בָּאוּ
9 אֶל נֹחַ אֶל הַתֵּבָה זָכָר וּנְקֵבָה כַּאֲשֶׁר
צִוָּה אֱלֹהִים אֶת נֹחַ׃ וַיְהִי לְשִׁבְעַת
10 הַיָּמִים וּמֵי הַמַּבּוּל הָיוּ עַל הָאָרֶץ׃
בִּשְׁנַת שֵׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה לְחַיֵּי נֹחַ
11 בַּחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי בְּשִׁבְעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ
בַּיּוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל מַעְיְנוֹת תְּהוֹם
רַבָּה וַאֲרֻבֹּת הַשָּׁמָיִם נִפְתָּחוּ׃ וַיְהִי
12 הַגֶּשֶׁם עַל הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים
לָיְלָה׃ בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה בָּא נֹחַ וְשֵׁם
13 וְחָם וְיֶפֶת בְּנֵי נֹחַ וְאֵשֶׁת נֹחַ וּשְׁלֹשֶׁת
נְשֵׁי בָנָיו אִתָּם אֶל הַתֵּבָה׃ הֵמָּה וְכָל
14 הַחַיָּה לְמִינָהּ וְכָל הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ וְכָל
הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ לְמִינֵהוּ וְכָל
הָעוֹף לְמִינֵהוּ כֹּל צִפּוֹר כָּל כָּנָף׃ וַיָּבֹאוּ
15 אֶל נֹחַ אֶל הַתֵּבָה שְׁנַיִם שְׁנַיִם מִכָּל
הַבָּשָׂר אֲשֶׁר בּוֹ רוּחַ חַיִּים׃ וְהַבָּאִים
16 זָכָר וּנְקֵבָה מִכָּל בָּשָׂר בָּאוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה
אֹתוֹ אֱלֹהִים וַיִּסְגֹּר יְהוָה בַּעֲדוֹ׃ (שלישי)
17 וַיְהִי הַמַּבּוּל אַרְבָּעִים יוֹם עַל הָאָרֶץ
וַיִּרְבּוּ הַמַּיִם וַיִּשְׂאוּ אֶת הַתֵּבָה וַתָּרָם
18 מֵעַל הָאָרֶץ׃ וַיִּגְבְּרוּ הַמַּיִם וַיִּרְבּוּ מְאֹד
עַל הָאָרֶץ וַתֵּלֶךְ הַתֵּבָה עַל פְּנֵי הַמָּיִם׃
19 וְהַמַּיִם גָּבְרוּ מְאֹד מְאֹד עַל הָאָרֶץ וַיְכֻסּוּ
כָּל הֶהָרִים הַגְּבֹהִים אֲשֶׁר תַּחַת כָּל
20 הַשָּׁמָיִם׃ חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה מִלְמַעְלָה
גָּבְרוּ הַמָּיִם וַיְכֻסּוּ הֶהָרִים׃ וַיִּגְוַע כָּל
21 בָּשָׂר הָרֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ בָּעוֹף וּבַבְּהֵמָה

Diese Frist wurde ihnen noch über die von 120 Jahren gewährt. [5.] ויעש נח d. i. er kam in die Arche. [7.] ויבוא נח ובניו Männer von Frauen gesondert, auf daß keine Sinnenluſt bei der allgemeinen Bestürzung erwache. מפני מי המבול Auch Noach war kleingläubig, er glaubte und glaubte wieder nicht, daß die Sündfluth hereinbrechen wird, er ging nicht eher in die Arche, als bis ihn das Wasser hineintrieb. [9.] שנים שנים von selbſt. באו Alle waren in gleicher Zahl, die wenigſten waren zwei. [11.] בחדש השני R. Elieſer meint, es war Cheſchwan, nach R. Jehoſchua dagegen war es Jjar. נבקעו Um das Wasser ausſtrömen zu lassen. תהום רבה Maß gegen Maß: Groß war die Verderbtheit, (רבה רעת האדם) ebenſo groß die Strafe: תהום רבה große Tiefe. [12.] ויהי הגשם על הארץ Weiter heißt es: ויהי המבול? Weil es anfangs nur mäßig regnete; wenn ſie damals ſich bekehrt hätten, würde es ein ſegenbringender Regen geweſen ſein, da ſie aber ſich nicht bekehrten, ſo wurde er zur Sündfluth. ארבעים יום Der erſte Tag wurde nicht mitgezählt, weil die Nacht nicht dabei war, denn es heißt ja: An demſelben Tage erbrachen alle Quellen, folglich waren dieſe 40 Tage den 28. Kislew zu Ende; R. Elieſer meint, nachdem die Monate regelmäßig gezählt werden, d. h. einer vollzählig und einer mangelhaft, fiel der Regen 12 Tage von Marcheſchwan, u. 28 von Kislew. [13.] בעצם היום הזה Die Schrift belehrt uns hierdurch, daß ſeine Zeitgenoſſen ausriefen: ſobald wir ihn die Arche betreten ſehen, zertrümmern wir dieſelbe, u. ſchlagen ihn todt. Gott aber ſprach, ich laſſe ihn vor den Augen Aller hineingehen, wir wollen ſehen, weſſen Wort Geltung hat! [14.] כל צפור כל כנף Es ſteht mit כנף verbunden, d. h. alle Geſchöpfe, die Flügel haben, Heuſchrecken mitinbegriffen. [16.] ויסגר ה׳ בעדו Gott ſchützte ihn, daß die Arche nicht zerſtört wurde; er ließ dieſelbe von Bären u. Löwen umgeben, die die Böſewichte tödteten. Dem einfachen Sinne gemäß, ſchirmte ihn Gott vor dem Eindringen des Waſſers. בעד bedeutet überall: um, gegen, für z. B. בעד כל רחם M. 1. 2, „um jeden Mutterſchoß“ u. ſ. w. עור בעד עור Hiob 2: Haut gegen Haut. מגן בעדי Pſ. 3: ein Schild um mich. [17.] ותרם מעל הארץ Die Arche ſtand elf Ellen tief im Waſſer, wie ein beladenes Schiff, von dem ein Theil (der untere) im Waſſer ſteht, wie aus den folgenden Stellen erhellen ſoll. [18.] ויגברו Von ſelbſt. [20.] מלמעלה Fünfzehn Ellen über den höchſten Bergesſpitzen, nachdem die Waſſerhöhe mit den Bergeshöhen

וּבְחָיָה וּבְכָל הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ
22 וְכָל הָאָדָם: כֹּל אֲשֶׁר נִשְׁמַת רוּחַ חַיִּים
23 בְּאַפָּיו מִכֹּל אֲשֶׁר בֶּחָרָבָה מֵתוּ: וַיִּמַּח
אֶת כָּל הַיְקוּם אֲשֶׁר עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה
מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה עַד רֶמֶשׂ וְעַד עוֹף
הַשָּׁמַיִם וַיִּמָּחוּ מִן הָאָרֶץ וַיִּשָּׁאֶר אַךְ
24 נֹחַ וַאֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתֵּבָה: וַיִּגְבְּרוּ הַמַּיִם
עַל הָאָרֶץ חֲמִשִּׁים וּמְאַת יוֹם:
1 ח וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת נֹחַ וְאֵת כָּל הַחַיָּה
וְאֶת כָּל הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתֵּבָה
וַיַּעֲבֵר אֱלֹהִים רוּחַ עַל הָאָרֶץ וַיָּשֹׁכּוּ
2 הַמָּיִם: וַיִּסָּכְרוּ מַעְיְנֹת תְּהוֹם וַאֲרֻבֹּת
הַשָּׁמָיִם וַיִּכָּלֵא הַגֶּשֶׁם מִן הַשָּׁמָיִם:
3 וַיָּשֻׁבוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ הָלוֹךְ וָשׁוֹב
וַיַּחְסְרוּ הַמַּיִם מִקְצֵה חֲמִשִּׁים וּמְאַת
4 יוֹם: וַתָּנַח הַתֵּבָה בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
בְּשִׁבְעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ עַל הָרֵי
5 אֲרָרָט: וְהַמַּיִם הָיוּ הָלוֹךְ וְחָסוֹר עַד
הַחֹדֶשׁ הָעֲשִׂירִי בָּעֲשִׂירִי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ

gleich geworden war. [22.] נשמת רוח חיים Den Hauch des Lebensodems. אשר בחרבה aber nicht die Fische im Meere, [23.] וימח Es vertilgte, וימח ist thätig, nicht Hiphil, es ist mit ויבן, ויסן formverwandt; jedes Zeitwort, dessen letzter Stammbuchstabe ein ה ist, wenn ein ו und י vorgesetzt wird, erhält ein Chirik unter dem י — אך נח „nur Noach blieb übrig." Nach der Agada bedeutet אך (talmudisch) Schmerz; Noach warf (spie) vor Plackerei mit zahmen u. wilden Thieren Blut aus. Ferner, er habe einem Löwen das Futter darzureichen verzögert und sei von demselben verletzt worden; darauf sagte Salomo Spr. 11, 31: „Siehe, dem Frommen wird hinieden schon vergolten."

Kapitel 8. [1.] ויזכר אלהים Dieser Gottesname deutet eigentlich auf strengwaltende Gerechtigkeit hin, er wurde aber durch das Gebet der Frommen in Barmherzigkeit umgewandelt; die Bosheit der Übelthäter aber verwandelt wieder die göttliche Barmherzigkeit in strafende Gerechtigkeit, so heißt es M. 1. 6: „Und Gott sah, daß groß war die Bosheit der Menschen, da sprach Gott (ויאמר ה׳) ich will vertilgen; obgleich der Name ה׳ auf die Barmherzigkeit hinweist. ויעבר אלהים רוח Ein Geist des Trostes und der Nachsicht zog vor ihm her. וישכו und es legte sich, wie Esther: כשוך חמת als sich legte der Zorn des Königs. [2.] ויסכרו und es schlossen; als sie geöffnet wurden, steht כל מעינות alle Quellen, hier aber steht nicht כל, weil diejenigen übrig blieben, die für die Welt nothwendig sind, wie z. B. die warmen Quellen von Tiberias*) u. dgl. ויכלא „und gehemmt ward", wie Ps. 40 לא תכלא „Du wirst nicht einhalten", M. 1. 23, לא יכלא „er wird nicht entziehen." [3.] חמשים ומאת יום Am ersten Siwan fing das Wasser an abzunehmen; wie so? am 27. Kislew hörten die Regengüsse auf, drei Tage von Kislew und 29 von Tewet geben 32 Tage, die Monate Schewat, Adar, Nissan und Ijar machen 118 Tage, zusammen 150 Tage. [4.] בחדש השביעי Siwan nämlich, d. i. der 7. Monat von Kislew an gerechnet, an welchem der Regen aufhörte. בשבעה עשר יום Dies lehrt, daß die Arche elf Ellen im Wasser stand, denn so heißt es: „Am ersten des zehnten Monats wurden die Bergspitzen sichtbar" d. i. אב, der zehnte nach Cheschwan, von welchem an der Regen herabfiel. Die Wasser stiegen um fünfzehn Ellen über die Bergspitzen, nahmen dann vom 1. Siwan an bis 1. Aw um 15 Ellen ab, somit in je vier Tagen eine Elle, und am 16. Sivan waren vier Ellen Abnahme; den andern Tag ruhete die Arche, woraus erhellt, daß sie elf Ellen tief im Wasser stand, welches über die Bergspitzen gestiegen war. [5.] בעשירי נראו ראשי ההרים d. i. Aw, der zehnte Monat von Cheschwan an gerechnet, an dem der Regen anfing. Sollte man einwenden, es sei Ellul, der zehnte Monat nach Kislev gemeint, an dem der Regen aufhörte, so wie man oben unter dem siebenten Monate Sivan versteht, als siebenten vom Aufhören des Regens an gerechnet? dies kann nicht sein; denn den 7. Monat oben kann man nur vom Aufhören an rechnen, weil die 40

*) Am westlichen Ufer des Sees Kineret; es erhielt diesen Namen zu Ehren des römischen Kaisers Tiberius.

נִרְאוּ רָאשֵׁי הֶהָרִים: וַיְהִי מִקֵּץ אַרְבָּעִים 6
יוֹם וַיִּפְתַּח נֹחַ אֶת חַלּוֹן הַתֵּבָה אֲשֶׁר
עָשָׂה: וַיְשַׁלַּח אֶת הָעֹרֵב וַיֵּצֵא יָצוֹא 7
וָשׁוֹב עַד יְבֹשֶׁת הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ:
וַיְשַׁלַּח אֶת הַיּוֹנָה מֵאִתּוֹ לִרְאוֹת הֲקַלּוּ 8
הַמַּיִם מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה: וְלֹא מָצְאָה 9
הַיּוֹנָה מָנוֹחַ לְכַף רַגְלָהּ וַתָּשָׁב אֵלָיו
אֶל הַתֵּבָה כִּי מַיִם עַל פְּנֵי כָל הָאָרֶץ
וַיִּשְׁלַח יָדוֹ וַיִּקָּחֶהָ וַיָּבֵא אֹתָהּ אֵלָיו אֶל
הַתֵּבָה: וַיָּחֶל עוֹד שִׁבְעַת יָמִים אֲחֵרִים 10
וַיֹּסֶף שַׁלַּח אֶת הַיּוֹנָה מִן הַתֵּבָה: וַתָּבֹא 11
אֵלָיו הַיּוֹנָה לְעֵת עֶרֶב וְהִנֵּה עֲלֵה זַיִת
טָרָף בְּפִיהָ וַיֵּדַע נֹחַ כִּי קַלּוּ הַמַּיִם מֵעַל
הָאָרֶץ: וַיָּחֶל עוֹד שִׁבְעַת יָמִים אֲחֵרִים 12
וַיְשַׁלַּח אֶת הַיּוֹנָה וְלֹא יָסְפָה שׁוּב אֵלָיו
עוֹד: וַיְהִי בְּאַחַת וְשֵׁשׁ מְאוֹת שָׁנָה 13
בָּרִאשׁוֹן בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ חָרְבוּ הַמַּיִם
מֵעַל הָאָרֶץ וַיָּסַר נֹחַ אֶת מִכְסֵה הַתֵּבָה
וַיַּרְא וְהִנֵּה חָרְבוּ פְּנֵי הָאֲדָמָה: וּבַחֹדֶשׁ 14
הַשֵּׁנִי בְּשִׁבְעָה וְעֶשְׂרִים יוֹם לַחֹדֶשׁ
יָבְשָׁה הָאָרֶץ: (רביעי) וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים 15

Tage des Regens und 150 Tage des Wachsens desselben erst am 1. Siwan endeten; rechnen wir jedoch diesen vom Beginn des Regens an, so kann dies nicht Siwan sein; das עשירי aber kann man hier nur vom Anbeginn des Regens an rechnen, denn wenn wir vom Aufhören zählen wollten, was Ellul wäre, würde es ja mit der Stelle „am ersten Tage des ersten Monates war die Erde trocken" nicht übereinstimmen, denn nach 40 Tagen seit dem Sichtbarwerden der Bergspitzen schickte Noach den Raben aus, einundzwanzig Tage wartete er auf die Nachricht der Taube, das gibt 60 Tage vom Sichtbarwerden der Bergspitzen bis zum Abtrocknen der Erdfläche. Sollten die Berge erst in Ellul sichtbar geworden sein, so würde doch die Erde in Cheschwan trocken geworden sein, die Schrift nennt ihn aber den ersten, das ist nach R. Elieser Tischri, der erste Monat nach Erschaffung der Welt, oder nach R. Jehoschua Nissan. [6.] ארבעים יום Seit dem Sichtbarwerden der Bergspitzen. את חלון Die Oeffnung, welche zum Leuchten, nicht aber die Thür, welche zum Ein- und Ausgehen diente. [7.] יצוא ושוב Der Rabe umkreiste die Arche u. vollführte nicht seine Sendung, weil er — nach der Agada — besorgte, es könnte seinem Weibchen ein Leid widerfahren. עד יבושת המים „Bis die Wasser austrockneten." Nach dem Midrasch wäre das Rabengeschlecht schon damals zu einer spätern Sendung bestimmt worden, nämlich, den Profeten Elijahu zur Zeit der Trockenheit, (Regennoth, s. Kön. 1, 17) mit Fleisch und Brod zu versorgen. [8.] וישלח את היונה Nach sieben Tagen, da es heißt: „er wartete noch andere sieben Tage," woraus erhellt, daß er das erstemal auch sieben Tage gewartet hat. וישלח bedeutet nicht schicken, sondern entlassen, er ließ sie ihres Weges ziehen, um zu sehen, ob das Wasser abgenommen habe, denn wenn sie einen Ruheplatz fände, so würde sie gewiß nicht zurückkehren, [10.] ויחל Er wartete, so auch Hiob 29, 21, ויחלו mit Spannung erwarten u. a. m. [11.] עלי זית טרף בפיה Ich denke, es war ein Männchen, weil יונה hier auch männlich gebraucht wird, obwohl es sonst immer weiblich vorkommt, z. B. Hohel. 5 רוחצות כיונים — Ezech. 7. כיוני הנאיות Hosea 7: כיונה פותה. — טרף sie hat abgepflükt. Nach der Agada heißt טרף Nahrung (s. Ps. 111, 5 טרף נתן, Spr. Sal. 31 ותתן טרף) und בפיה heißt Ausspruch; die Taube wollte gleichsam sagen: Möge meine Nahrung lieber bitter wie ein Ölblatt aus Gotteshand, als süß wie Honig aus Menschenhänden sein! (Erubin 18). [12.] וייחל Er harrte aus, ist mit ויחל von einem Stamme, nur daß וָחַל mit: וימתן (warten), וייחל mit ויתמתן (er wurde zum Warten angehalten) übersetzt wird. [13.] בראשון Ist nach R. Elieser Tischri, nach R. Jehoschua Nissan. חרבו Sie wurden lehmartig, mit einer Rinde überzogen. [14.] יבשה Die Erde wurde wie ein dürres Feld ausgetrocknet. בשבעה ועשרים יום Der Regen begann am 17. des 2. Monates zu fallen (und trocknete am 27. des 2. Monates aus) das sind die elf Tage, um welche das Sonnenjahr mehr zählt als das Mondjahr, denn das Strafgericht über das Sündfluthgeschlecht dauerte

16 אֶל נֹחַ לֵאמֹר: צֵא מִן הַתֵּבָה אַתָּה
17 וְאִשְׁתְּךָ וּבָנֶיךָ וּנְשֵׁי בָנֶיךָ אִתָּךְ: כָּל
חַיָּה אֲשֶׁר אִתְּךָ מִכָּל בָּשָׂר בָּעוֹף
וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׂ עַל
הָאָרֶץ הוֹצֵא אִתָּךְ וְשָׁרְצוּ בָאָרֶץ וּפָרוּ
18 וְרָבוּ עַל הָאָרֶץ: וַיֵּצֵא נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ
19 וּנְשֵׁי בָנָיו אִתּוֹ: כָּל הַחַיָּה כָּל הָרֶמֶשׂ
וְכָל הָעוֹף כֹּל רוֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ
לְמִשְׁפְּחֹתֵיהֶם יָצְאוּ מִן הַתֵּבָה: 20
20 וַיִּבֶן נֹחַ מִזְבֵּחַ לַיהוָה וַיִּקַּח מִכֹּל הַבְּהֵמָה
הַטְּהֹרָה וּמִכֹּל הָעוֹף הַטָּהוֹר וַיַּעַל עֹלֹת
בַּמִּזְבֵּחַ: 21
21 וַיָּרַח יְהוָה אֶת רֵיחַ הַנִּיחֹחַ
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל לִבּוֹ לֹא אֹסִף לְקַלֵּל
עוֹד אֶת הָאֲדָמָה בַּעֲבוּר הָאָדָם כִּי יֵצֶר
לֵב הָאָדָם רַע מִנְּעָרָיו וְלֹא אֹסִף עוֹד
22 לְהַכּוֹת אֶת כָּל חַי כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי: עֹד
כָּל יְמֵי הָאָרֶץ זֶרַע וְקָצִיר וְקֹר וָחֹם
וְקַיִץ וָחֹרֶף וְיוֹם וָלַיְלָה לֹא יִשְׁבֹּתוּ:
ט 1 וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת נֹחַ וְאֶת בָּנָיו וַיֹּאמֶר
לָהֶם פְּרוּ וּרְבוּ וּמִלְאוּ אֶת הָאָרֶץ: 15
2 וּמוֹרַאֲכֶם וְחִתְּכֶם יִהְיֶה עַל כָּל חַיַּת
הָאָרֶץ וְעַל כָּל עוֹף הַשָּׁמַיִם בְּכֹל אֲשֶׁר
תִּרְמֹשׂ הָאֲדָמָה וּבְכָל דְּגֵי הַיָּם בְּיֶדְכֶם
3 נִתָּנוּ: כָּל רֶמֶשׂ אֲשֶׁר הוּא חַי לָכֶם
יִהְיֶה לְאָכְלָה כִּירָק עֵשֶׂב נָתַתִּי לָכֶם
4 אֶת כֹּל: אַךְ בָּשָׂר בְּנַפְשׁוֹ דָמוֹ לֹא

ein volles Jahr. [16.] אתה ואשתך Hier wurde ihnen das eheliche Zusammenleben wieder erlaubt. [17.] הוצא אתך ist's geschrieben, gelesen wird es: היצא lasse sie ausziehen d. h. sage ihnen, sie sollen nun ausziehen, הוצא wenn sie aber nicht wollen, so führe du sie hinaus. ושרצו בארץ Nicht aber in der Arche, wo auch Thiere wie Vögel sich nicht fortpflanzen durften. [19.] למשפחותיהם יצאו Von nun an blieb jedes bei seinem Geschlechte. [20.] מכל הבהמה הטהורה Er dachte, Gott hat mir nur darum befohlen, von diesen je sieben Paare aufzunehmen, um von denselben Opfer darzubringen. [21.] כי יצר רע מנעריו Es steht מנעריו (ohne ו) d. h. seit seinem Erwachen (שׁ־נער) im Mutterleibe ist der böse Trieb in ihn gelegt. לא אסף das hier zweimal erwähnte לא אסף deutet auf einen Schwur, das sagt Jes. 54, 9: „da ich geschworen, daß die Wasser Noachs nie wieder die Erde überschwemmen sollen." Wir finden zwar keinen Schwur gemeldet, nur daß לא אוסף hier zweimal steht. (S. Traktat Schebuot 36). [22.] לא ישבתו Nie aufhören sollen diese sechs Zeiten, zwei Monate für jede, wie im Talm. B. Mezia 46 zu lesen ist: Halb Tischri, Cheschwan und halb Kislew ist Saatzeit זרע; halb Kislew, Tewet und halb Schewat ist Winter, u. s. w. קור ist strenger als חרף; Letzteres ist die Saatzeit von Gerste und Hülsenfrüchten, welche überhaupt frühreifen. קר ist halb Schewat, Adar und halb Nissan; קציר (Erntezeit) ist halb Nissan, Jjar u. halb Siwan; קיץ (Sommer) die Zeit, da man die Feigen sammelt u. sie auf den Feldern trocknet, welche deshalb קיץ Sommerfrüchte heißen, wie Sam. 2, 16, חום. הלחם והקיץ Hitze, ist das Ende des Sommers, halb Aw, Ellul und halb Tischri, da die größte Hitze herrscht, von welcher der Talm. Joma 29 sagt: „Der Spätsommer ist drückender als der Sommer selbst." ויום ולילה לא ישבתו. Daraus geht hervor, daß die Planeten während der ganzen Zeit der Sündfluth ihren Dienst versagten, daher man zwischen Tag und Nacht nicht unterscheiden konnte. לא ישבתו Sie sollen nicht aufhören, ihre gewöhnliche Ordnung einzuhalten.

Kapitel 9. [2.] וחתכם Der Schrecken (vor euch), wie Hiob 6, 22. חתת Furcht, Angst. Die Agada liest es וחיתכם (euer Leben): Du brauchst, heißt es im Tal. Sabb. 151 ein lebendes, eintägiges Kind nicht vor Mäusen u. dgl. zu schützen, ist aber ein Ag, der (Riesen-)König von Baschan (s. unsere Raschi Mos. 4, 21, 35, Ende חקת) todt, so muß man ihn vor den Mäusen schützen, denn es heißt hier: „Furcht und Schrecken vor euch bewältige alles Gewild," solange ihr am Leben seid. [3.] לכם יהיה לאכלה Dem ersten Menschen erlaubte ich nur Pflanzen zur Nahrung, euch aber übergebe ich zum freien Genuß Alles, so wie ich die Pflanzenkost dem ersten Menschen zugewiesen. [4.] אך בשר בנפשו Er verbot ihnen ein Glied eines noch lebenden

תֹּאכֵלוּ׃ וְאַךְ אֶת דִּמְכֶם לְנַפְשֹׁתֵיכֶם 5
אֶדְרֹשׁ מִיַּד כָּל חַיָּה אֶדְרְשֶׁנּוּ וּמִיַּד
הָאָדָם מִיַּד אִישׁ אָחִיו אֶדְרֹשׁ אֶת נֶפֶשׁ
הָאָדָם׃ שֹׁפֵךְ דַּם הָאָדָם בָּאָדָם דָּמוֹ 6
יִשָּׁפֵךְ כִּי בְצֶלֶם אֱלֹהִים עָשָׂה אֶת
הָאָדָם׃ וְאַתֶּם פְּרוּ וּרְבוּ שִׁרְצוּ בָאָרֶץ 7
וּרְבוּ בָהּ׃ (חמישי) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל 8
נֹחַ וְאֶל בָּנָיו אִתּוֹ לֵאמֹר׃ וַאֲנִי הִנְנִי 9
מֵקִים אֶת בְּרִיתִי אִתְּכֶם וְאֶת זַרְעֲכֶם
אַחֲרֵיכֶם׃ וְאֵת כָּל נֶפֶשׁ הַחַיָּה אֲשֶׁר 10
אִתְּכֶם בָּעוֹף בַּבְּהֵמָה וּבְכָל חַיַּת הָאָרֶץ
אִתְּכֶם מִכֹּל יֹצְאֵי הַתֵּבָה לְכֹל חַיַּת
הָאָרֶץ׃ וַהֲקִמֹתִי אֶת בְּרִיתִי אִתְּכֶם 11
וְלֹא יִכָּרֵת כָּל בָּשָׂר עוֹד מִמֵּי הַמַּבּוּל
וְלֹא יִהְיֶה עוֹד מַבּוּל לְשַׁחֵת הָאָרֶץ׃
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים זֹאת אוֹת הַבְּרִית אֲשֶׁר 12
אֲנִי נֹתֵן בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם וּבֵין כָּל נֶפֶשׁ
חַיָּה אֲשֶׁר אִתְּכֶם לְדֹרֹת עוֹלָם׃ אֶת 13
קַשְׁתִּי נָתַתִּי בֶּעָנָן וְהָיְתָה לְאוֹת בְּרִית
בֵּינִי וּבֵין הָאָרֶץ׃ וְהָיָה בְּעַנְנִי עָנָן 14
עַל הָאָרֶץ וְנִרְאֲתָה הַקֶּשֶׁת בֶּעָנָן׃
וְזָכַרְתִּי אֶת בְּרִיתִי אֲשֶׁר בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם 15
וּבֵין כָּל נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל בָּשָׂר וְלֹא
יִהְיֶה עוֹד הַמַּיִם לְמַבּוּל לְשַׁחֵת כָּל
בָּשָׂר׃ וְהָיְתָה הַקֶּשֶׁת בֶּעָנָן וּרְאִיתִיהָ 16
לִזְכֹּר בְּרִית עוֹלָם בֵּין אֱלֹהִים וּבֵין כָּל
נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל בָּשָׂר אֲשֶׁר עַל הָאָרֶץ׃

Thieres zu verzehren. בנפשו דמו Solange es lebt. בשר בנפשו Nebst dem Genußverbot eines Gliedes von lebendigen Thieren, בנפשו דמו sollt ihr auch das Blut von lebendigen Thieren nicht essen. [5.] ואך את דמכם Obgleich ich euch gestattete, dem Thiere — das zu euerem Genusse dient — das Leben zu nehmen; euer eigenes Blut aber werde ich von Demjenigen fordern (ahnden), der es vergießt. לנפשותיכם Selbst Erdrosseln, wobei kein Blut fließt, ahnde ich. מיד כל־חיה Als das Geschlecht der Sündfluth durch rohe, thierische Ausschweifung entartete, da wurde es dem Thiere preisgegeben, Ps. 49, 13; daher mußte jetzt dieses von ihm abgewendet werden. ומיד האדם Wenn Jemand einen Menschen wissentlich tödtet und keine Zeugen anwesend waren, so werde ich es fordern (ahnden). מיד איש אחיו Und liebt er ihn wie einen Bruder, geschah es auch aus Versehen, daß er ihn umgebracht hat, so werde i ch es ahnden, wenn er nicht freiwillig in die Verbannung wandert und Gott um Verzeihung für seine Sünde anfleht, weil auch der unvorsätzlich Fehlende der Sühne bedarf; wenn aber keine Zeugen da sind, durch deren Aussage er in die Verbannung ziehen müßte, und er auch sich selbst nicht demüthigt, so ahndet es Gott, d. h. es wird die Gelegenheit zu seiner Bestrafung sich schon darbieten, ähnlich im Talm. Makot, 10, zu M. 2, 21. „Gott fügte es." [6.] דמו ישפך Wenn Zeugen da sind, dann sollt ihr ihn tödten, weil er ein Ebenbild Gottes vernichtet hat. עשה Es fehlt das Wort העושה (der Schöpfer) u. m. dgl. [7.] פרו ורבו Anscheinend ist dies ein Segen, hier auch als Gebot anzusehen. Nach dem Talmud ist ein Mann, der unverheiratet bleibt, einem Blutvergießer gleichzuachten [9.] ואני הנני d. h. ich will mit dir übereinkommen; weil Noach sich noch immer enthielt, ehelichen Umgang zu pflegen, bis ihm Gott versicherte, die Welt nicht mehr zu verderben, was dann auch geschah; zuletzt sagte Gott: Meine dir gegebene Versicherung bestätige ich nun durch ein Zeichen! [10.] חית הארץ אתכם Die Hausthiere, die unter Menschen leben. יוצאי התבה Auch Insekten und Würmer. חית הארץ Wilde Raubthiere, die nicht unter Menschen leben. [11.] והקמותי את בריתי Ich gebe meinem Bunde Bestand; und wodurch wird er fortbestehen? Durch den Regenbogen, wie weiter folgt. [12.] לדרת ist mangelhaft (ohne ו), weil es Geschlechter gab, die keines Zeichens benöthigten, da sie vollendet fromm waren, z. B. das Zeitalter des Chiskijahu, Königs von Jehuda und das des R. Schimeon ben Jochai. [14.] בעננו ענן Wenn in mir der Gedanke aufsteigen sollte, Wolken des Unglücks über die Welt zu bringen. [16.] בין אלהים Zwischen der strengen Gerechtigkeit droben und euch; es hätte stehen können: ביני ובין נפש חיה, aber es ist damit gemeint: Wenn das strenge Recht klagend gegen euch auftritt, um euch zu verurtheilen, so will ich auf

17 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל נֹחַ זֹאת אוֹת הַבְּרִית
אֲשֶׁר הֲקִמֹתִי בֵּינִי וּבֵין כָּל בָּשָׂר אֲשֶׁר
18 עַל הָאָרֶץ: (ששי) וַיִּהְיוּ בְנֵי נֹחַ הַיֹּצְאִים
מִן הַתֵּבָה שֵׁם וְחָם וָיֶפֶת וְחָם הוּא אֲבִי
19 כְנָעַן: שְׁלֹשָׁה אֵלֶּה בְּנֵי נֹחַ וּמֵאֵלֶּה
20 נָפְצָה כָל הָאָרֶץ: וַיָּחֶל נֹחַ אִישׁ
21 הָאֲדָמָה וַיִּטַּע כָּרֶם: וַיִּשְׁתְּ מִן הַיַּיִן
22 וַיִּשְׁכָּר וַיִּתְגַּל בְּתוֹךְ אָהֳלֹה: וַיַּרְא חָם
אֲבִי כְנַעַן אֶת עֶרְוַת אָבִיו וַיַּגֶּד לִשְׁנֵי
23 אֶחָיו בַּחוּץ: וַיִּקַּח שֵׁם וָיֶפֶת אֶת הַשִּׂמְלָה
וַיָּשִׂימוּ עַל שְׁכֶם שְׁנֵיהֶם וַיֵּלְכוּ אֲחֹרַנִּית
וַיְכַסּוּ אֶת עֶרְוַת אֲבִיהֶם וּפְנֵיהֶם אֲחֹרַנִּית
24 וְעֶרְוַת אֲבִיהֶם לֹא רָאוּ: וַיִּקַץ נֹחַ
מִיֵּינוֹ וַיֵּדַע אֵת אֲשֶׁר עָשָׂה לוֹ בְּנוֹ
25 הַקָּטָן: וַיֹּאמֶר אָרוּר כְּנַעַן עֶבֶד עֲבָדִים
26 יִהְיֶה לְאֶחָיו: וַיֹּאמֶר בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי
27 שֵׁם וִיהִי כְנַעַן עֶבֶד לָמוֹ: יַפְתְּ אֱלֹהִים
לְיֶפֶת וְיִשְׁכֹּן בְּאָהֳלֵי שֵׁם וִיהִי כְנַעַן

dieſes Zeichen ſehen und meines Schwures eingedenk bleiben. [17.] זאת אות הברית Er zeigte ihm den Regenbogen und ſagte, das iſt das, wovon ich ſprach. [18.] וחם אבי כנען Wozu wird dies hier erwähnt? weil dieſe Paraſcha von dem Rauſche Noach's erzählt, wobei ſich Cham gröblich verging u. ſeinetwegen Kanaan geflucht wurde. Bisher hatten wir von Chams Geſchlechtsfolge keine Kenntniß, und wußten daher nicht, daß Kanaan ſein Sohn war, deshalb muß hier erwähnt werden, daß Cham der Vater Kanaans war. [20.] ויחל d. h. er entweihte ſich ſelbſt, er hätte zuerſt mit einer andern Anpflanzung ſich befaſſen ſollen. איש האדמה Der Herr des Landbaues, wie Ruth 1. כרם — איש נעמי Er brachte in die Arche Weinreben u. Schößlinge vom Feigenbaum mit. [21.] בתוך אהלה Hinweiſend auf die 10 Stämme, die wegen ihres unmäßigen Weingenußes in die Gefangenſchaft ziehen mußten, wie es heißt Amos 6, 6. „Die nur Pokale leeren," und die auch den Namen אהלה führen. (S. Ezech. 23, 4.) ויתגל Iſt der Hispael (die Handlung auf die Perſon ſelbſt zurückführend) v. גלה aufdecken. [22.] אבי כנען Einige Gelehrte meinen, Kanaan ſah es und ſagte es ſeinem Vater, daher wird er diesfällig erwähnt und verflucht. [23] ויקח שם ויפת Es heißt nicht ויקחו, ſondern ויקח, weil ſich Schem der guten That mehr als Jefet befliſſen hat; daher erlangten ſeine Nachkommen das Gebot von dem Kleide mit Schaufäden, dem Tallis, (Sinnbild des Verdeckens, damit Gott, in ſeiner Allliebe den Mantel der Verſöhnung über menſchliche Fehler und Schwächen breite.) Vergl. Talm. Roſch haſchana, 16. Die Nachkommen Jefets erlangten eine würdige Grabſtätte, ſo heißt es: Ezech. 39, 11: „Ich will dem Gog, (Nachkommen Jefets) eine Grabſtätte anweiſen," doch Cham anlangend, der ſeinen Vater verächtlich gemacht, von ſeinem Nachkommen leſen wir, Jeſ. 20, 4: „Der König von Aſſyrien wird ſie nackt und bloß wegführen." אחורנית Warum wird dieſes Wort wiederholt? um anzudeuten, daß wie ſie ſich ihm nahten, und ſich hinneigen mußten, um ihn zu bedecken, wendeten ſie ihr Geſicht rücklings. [24.] בנו הקטן Der Unnütze und Unwürdige, ähtl. Jeſ. 49, ich mache dich gering (קטן) d. h. verachtet (בזוי). [25.] ארור כנען Du wirſt ſchuld daran, daß ich mir keinen vierten Sohn zu meiner Bedienung ſtellen konte, ſo ſei auch dein vierter Sohn verflucht, daß er die übrigen alle bediene. Nach Berrabba ſagte Cham zu ſeinen Brüdern: Seht doch, Adam der erſte Menſch hatte nur zwei Söhne, da erſchlug einer den andern, um die Welt nur allein in Beſitz zu nehmen; unſer Vater dagegen hat drei Söhne und will noch einen vierten haben? [26.] אלהי שם Der einſt ſeine Zuſicherung ſeinen Nachkommen halten u. ihnen das Land Kanaan übergeben wird. ויהי Kanaan ſoll ihnen dienſtbar (v. ענג ergeben; כנען bedeutet daher auch Tiefland) werden. [27.] יפת אלהים ליפת Onkelos überſetzt M. 5, 12. כי ירחיב mit, ארי יפתי „verbreiten". באהלי שם In den Zelten Sem's wird er ſeine Majeſtät ruhen laſſen. Der Midr. meint, obwohl Gott auch Jefet ausgezeichnet, da Koreſch, von Jefet abſtammend, den zweiten Tempel erbaute, ſo offenbarte ſich die göttl. Majeſtät doch nicht im zweiten, ſondern nur im erſten Tempel, welchen

28 עֵבֶר לָמֶךְ: וַיְחִי נֹחַ אַחַר הַמַּבּוּל שְׁלֹשׁ
29 מֵאוֹת שָׁנָה וַחֲמִשִּׁים שָׁנָה: וַיְהִי כָּל
יְמֵי נֹחַ תְּשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַחֲמִשִּׁים
שָׁנָה וַיָּמֹת:

1 וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת בְּנֵי נֹחַ שֵׁם חָם וָיֶפֶת
2 וַיִּוָּלְדוּ לָהֶם בָּנִים אַחַר הַמַּבּוּל: בְּנֵי
יֶפֶת גֹּמֶר וּמָגוֹג וּמָדַי וְיָוָן וְתֻבַל וּמֶשֶׁךְ
3 וְתִירָס: וּבְנֵי גֹמֶר אַשְׁכְּנַז וְרִיפַת
4 וְתֹגַרְמָה: וּבְנֵי יָוָן אֱלִישָׁה וְתַרְשִׁישׁ
5 כִּתִּים וְדֹדָנִים: מֵאֵלֶּה נִפְרְדוּ אִיֵּי הַגּוֹיִם
בְּאַרְצֹתָם אִישׁ לִלְשֹׁנוֹ לְמִשְׁפְּחֹתָם
6 בְּגוֹיֵהֶם: וּבְנֵי חָם כּוּשׁ וּמִצְרַיִם וּפוּט
7 וּכְנָעַן: וּבְנֵי כוּשׁ סְבָא וַחֲוִילָה וְסַבְתָּה
וְרַעְמָה וְסַבְתְּכָא וּבְנֵי רַעְמָה שְׁבָא וּדְדָן:
8 וְכוּשׁ יָלַד אֶת נִמְרֹד הוּא הֵחֵל לִהְיוֹת
9 גִּבֹּר בָּאָרֶץ: הוּא הָיָה גִּבֹּר צַיִד לִפְנֵי
יְהוָה עַל כֵּן יֵאָמַר כְּנִמְרֹד גִּבּוֹר צַיִד
10 לִפְנֵי יְהוָה: וַתְּהִי רֵאשִׁית מַמְלַכְתּוֹ
בָּבֶל וְאֶרֶךְ וְאַכַּד וְכַלְנֵה בְּאֶרֶץ שִׁנְעָר:
11 מִן הָאָרֶץ הַהִוא יָצָא אַשּׁוּר וַיִּבֶן אֶת
12 נִינְוֵה וְאֶת רְחֹבֹת עִיר וְאֶת כָּלַח: וְאֶת
רֶסֶן בֵּין נִינְוֵה וּבֵין כָּלַח הִוא הָעִיר
13 הַגְּדֹלָה: וּמִצְרַיִם יָלַד אֶת לוּדִים וְאֶת
14 עֲנָמִים וְאֶת לְהָבִים וְאֶת נַפְתֻּחִים: וְאֶת
פַּתְרֻסִים וְאֶת כַּסְלֻחִים אֲשֶׁר יָצְאוּ מִשָּׁם
15 פְּלִשְׁתִּים וְאֶת כַּפְתֹרִים: וּכְנַעַן יָלַד
16 אֶת צִידֹן בְּכֹרוֹ וְאֶת חֵת: וְאֶת הַיְבוּסִי
17 וְאֶת הָאֱמֹרִי וְאֶת הַגִּרְגָּשִׁי: וְאֶת הַחִוִּי
18 וְאֶת הָעַרְקִי וְאֶת הַסִּינִי: וְאֶת הָאַרְוָדִי
וְאֶת הַצְּמָרִי וְאֶת הַחֲמָתִי וְאַחַר נָפֹצוּ
19 מִשְׁפְּחוֹת הַכְּנַעֲנִי: וַיְהִי גְּבוּל הַכְּנַעֲנִי
מִצִּידֹן בֹּאֲכָה גְרָרָה עַד עַזָּה בֹּאֲכָה
סְדֹמָה וַעֲמֹרָה וְאַדְמָה וּצְבֹיִם עַד לָשַׁע:
20 אֵלֶּה בְנֵי חָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לִלְשֹׁנֹתָם
21 בְּאַרְצֹתָם בְּגוֹיֵהֶם: וּלְשֵׁם יֻלַּד גַּם הוּא
אֲבִי כָל בְּנֵי עֵבֶר אֲחִי יֶפֶת הַגָּדוֹל:
22 בְּנֵי שֵׁם עֵילָם וְאַשּׁוּר וְאַרְפַּכְשַׁד וְלוּד
23 וַאֲרָם: וּבְנֵי אֲרָם עוּץ וְחוּל וְגֶתֶר וָמָשׁ:

Salomo, ein Nachkomme Schem's erbaute. ויהי כנען עבד Selbst nachdem die Söhne Schem's in die Gefangenschaft gerathen sein werden, wird man ihnen noch kanaanitische Sklaven zuführen.

Kapitel. 10 [2.] ותירס Persien. [8.] להיות גבור Die Menschen gegen Gott aufzuwiegeln, durch den sträflichen Rath zum Thurmbaue. [9.] נבור ציד Nimrod fing die Menschen mit hinterlistigen Reden und verleitete sie, gegen Gott sich aufzulehnen. לפני ה' Geflissentlich vor Gott zu freveln. על כן יאמר Von jedem böswilligen, frechen Menschen, der Gott, seinen Herrn kennt und vorsätzlich sich gegen ihn empört, von einem solchen sagte man: „Der ist wie Nimrod" (מרד Empörer). [11.] מן הארץ ההיא Sobald Aschur sah, daß seine Kinder dem Nimrod Gehör gaben, sich gegen Gott aufzulehnen, und den Thurm zu bauen, ging er von seinem Lande weg. [12.] העיר הגדלה d. i. Ninweh, wie sie einmal „große Gottesstadt" (Jona 3) genant wird. [13.] להבים Weil ihr Gesicht flammenfarbig (v. להב Flamme) war. [14.] משם פלשתים Von Beiden entsprangen sie, weil beide Nationen (die Passrusim und Kasluchim) gegenseitig ihre Weiber vertauschten, von welchen die Pelischtim stammen. [18.] ואחר נפוצו Von diesen gingen viele Geschlechter hervor. [19.] גבול Ende, Grenze, dies bedeutet גבול überall. בואכה Ist ein Hauptwort, (eigentlich ein Infinitiv mit dem Fürwort der 2. Person); es bedeutet hier so viel, wie wenn einer zum andern sagte: Die Grenze erstreckt sich, bis du da oder dorthin kommst. [20.] ללשונותם Trotzdem sie in viele Sprachstämme und Länder vertheilt waren, sind sie doch Abkömmlinge von Cham. [21.] בני עבר Die jenseits עבר des Stromes (Euphrat) wohnten. יפת הגדול Wir wissen eigentlich nicht, ob Jefet oder Schem der Älteste war, wenn es aber heißt: Schem wurde zwei Jahre nach der Sündfluth hundert Jahre alt, so ergibt sich, daß Jefet der Aeltere war. Denn 500 Jahre war Noach alt, als er Kinder bekam, u. die Sündfluth erfolgte im 600 J. Noachs; folglich muß der Älteste seiner Söhne 100 Jahre alt sein. Schem aber erreichte dieses Alte erst zwei Jahre nach der Sündfluth. אחי יפת Aber nicht des Cham, weil Beide ihren Vater ehrten, Jener aber ihn verachtete. נפלגה Die Sprachen wurden ver-

24 וְאַרְפַּכְשַׁד יָלַד אֶת שֶׁלַח וְשֶׁלַח יָלַד
25 אֶת עֵבֶר: וּלְעֵבֶר יֻלַּד שְׁנֵי בָנִים שֵׁם
הָאֶחָד פֶּלֶג כִּי בְיָמָיו נִפְלְגָה הָאָרֶץ
26 וְשֵׁם אָחִיו יָקְטָן: וְיָקְטָן יָלַד אֶת אַלְמוֹדָד
וְאֶת שָׁלֶף וְאֶת חֲצַרְמָוֶת וְאֶת יָרַח:
27 וְאֶת הֲדוֹרָם וְאֶת אוּזָל וְאֶת דִּקְלָה:
28 וְאֶת עוֹבָל וְאֶת אֲבִימָאֵל וְאֶת שְׁבָא:
29 וְאֶת אוֹפִר וְאֶת חֲוִילָה וְאֶת יוֹבָב כָּל
30 אֵלֶּה בְּנֵי יָקְטָן: וַיְהִי מוֹשָׁבָם מִמֵּשָׁא
31 בְּאֲכָה סְפָרָה הַר הַקֶּדֶם: אֵלֶּה בְּנֵי
שֵׁם לְמִשְׁפְּחֹתָם לִלְשֹׁנֹתָם בְּאַרְצֹתָם
32 לְגוֹיֵהֶם: אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת בְּנֵי נֹחַ
לְתוֹלְדֹתָם בְּגוֹיֵהֶם וּמֵאֵלֶּה נִפְרְדוּ הַגּוֹיִם
בָּאָרֶץ אַחַר הַמַּבּוּל: (שביעי)

1 א וַיְהִי כָל הָאָרֶץ שָׂפָה אֶחָת וּדְבָרִים
2 אֲחָדִים: וַיְהִי בְּנָסְעָם מִקֶּדֶם וַיִּמְצְאוּ
3 בִקְעָה בְּאֶרֶץ שִׁנְעָר וַיֵּשְׁבוּ שָׁם: וַיֹּאמְרוּ
אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ הָבָה נִלְבְּנָה לְבֵנִים
וְנִשְׂרְפָה לִשְׂרֵפָה וַתְּהִי לָהֶם הַלְּבֵנָה
4 לְאָבֶן וְהַחֵמָר הָיָה לָהֶם לַחֹמָר: וַיֹּאמְרוּ
הָבָה נִבְנֶה לָנוּ עִיר וּמִגְדָּל וְרֹאשׁוֹ
בַּשָּׁמַיִם וְנַעֲשֶׂה לָנוּ שֵׁם פֶּן נָפוּץ עַל
5 פְּנֵי כָל הָאָרֶץ: וַיֵּרֶד יְהוָה לִרְאֹת אֶת
הָעִיר וְאֶת הַמִּגְדָּל אֲשֶׁר בָּנוּ בְּנֵי הָאָדָם:
6 וַיֹּאמֶר יְהוָה הֵן עַם אֶחָד וְשָׂפָה אַחַת
לְכֻלָּם וְזֶה הַחִלָּם לַעֲשׂוֹת וְעַתָּה לֹא

wirrt, und von dieser Ebene aus wurden sie in der ganzen Welt verbreitet. Wir schließen daraus, daß Eber profetische Begabung besaß, weil er seinen Sohn nach einem zukünftigen Ereigniß benannte. Im Seder Olam heißt es: Die Menschenzerstreuung erfolgte zu Ende der Lebenstage Peleg's, denn zu Anfang derselben kann es nicht gewesen sein, weil sein jüngerer Bruder Jokton viele Geschlechtsalter früher sah, denn es steht geschrieben. „Jokton erzeugte u. s. w. darauf heißt es: es herrschte auf der ganzen Erde eine Sprache u. s. w. In der Mitte seines Lebens kann es nicht gewesen sein, weil die Schrift uns lieber belehrt, als unaufgeklärt läßt, daraus geht hervor, daß die Stämmeverzweigung im Todesjahre Pelegs stattgefunden hat. [**26.**] ויקטן Weil er bescheiden (קטן) und demüthig war, daher wurde er gewürdigt, alle diese Familien um sich erblühen zu sehen. חצרמות Nach seiner Stadt benannt. So die Agada.

Kapitel 11. [**1.**] שפה אחת Die heilige hebräische Sprache. ודברים אחדים Sie gaben einstimmig ihre Ansicht kund, daß es Gott nicht gezieme, daß er sich den Himmel zu seinem Wohnsitze erwählte. Wohlan! wir erstürmen den Himmel und führen Krieg mit ihm! Oder אחדים will ihren Widerspruch gegen seine Einzigkeit in der Welt ausdrücken. Nach Andern sagte sie: in 1656 Jahren wird der Himmel wanken, wie dies zur Zeit der Sündfluth geschah, so kommt, laßt uns den Himmel (durch diesen Bau) stützen! [**2.**] בנסעם מקדם Wo sie frühr wohnten, wie oben V. 30 steht: „Ihr Wohnsitz war das Gebirge gegen Morgen", von dannen zogen sie weg, um einen Platz zu suchen, der für sie alle ausreichen soll, da fanden sie aber nichts Besseres, als Schinear. [**3.**] אל רעהו Eine Nation zur andern, Mizrajim zu Chusch u. s. w. הבה Bereitet euch vor! הבה bedeutet überall: sich anschicken, bereit halten, zu einer Berathung, einem Geschäfte. לבנים Babylon hatte Mangel an Bausteinen, denn es war ein Thal. נשרפה So verfertigt man die Ziegel, sie werden nämlich im Kalkofen gebrannt. להמר zu Mörtel, die Mauer damit zu bewerfen. [**4.**] פן נפוץ Damit nicht irgend eine Plage uns treffe, die uns zerstreuen könnte. [**5.**] וירד ה' לראות Gott hat das zwar nicht nöthig, die weltlichen Richter aber sollen vom himmlischen lernen, daß sie den Schuldigen nicht eher verurtheilen sollen, als bis sie selbst alles genau gesehen und geprüft haben. בני האדם Wessen Söhne waren sie sonst, als die des Menschen? es bezieht sich aber auf Adam, den ersten Menschen (האדם), der das Gute verleugnete, als er sagte: „Das Weib, das du mir gegeben", u. s. w. auch diese seine Kinder waren dankvergessend gegen den, der sie mit Wohlthaten überhäufte u. von der Sündfluth sie errettete. [**6.**] הן עם אחד Alles Gute haben sie, sie sind ein Volk, sie

7 יִבְצֹר מֵהֶם כָּל אֲשֶׁר יָזְמוּ לַעֲשׂוֹת: הָבָה
נֵרְדָה וְנָבְלָה שָׁם שְׂפָתָם אֲשֶׁר לֹא
8 יִשְׁמְעוּ אִישׁ שִׂפַת רֵעֵהוּ: וַיָּפֶץ יְהוָה
אֹתָם מִשָּׁם עַל פְּנֵי כָל הָאָרֶץ וַיַּחְדְּלוּ
9 לִבְנֹת הָעִיר: עַל כֵּן קָרָא שְׁמָהּ
בָּבֶל כִּי שָׁם בָּלַל יְהוָה שְׂפַת כָּל הָאָרֶץ
וּמִשָּׁם הֱפִיצָם יְהוָה עַל פְּנֵי כָל הָאָרֶץ:
10 אֵלֶּה תּוֹלְדֹת שֵׁם שֵׁם בֶּן מְאַת שָׁנָה
וַיּוֹלֶד אֶת אַרְפַּכְשָׁד שְׁנָתַיִם אַחַר
11 הַמַּבּוּל: וַיְחִי שֵׁם אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת
אַרְפַּכְשָׁד חָמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד
12 בָּנִים וּבָנוֹת: וְאַרְפַּכְשַׁד חַי חָמֵשׁ
13 וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת שָׁלַח: וַיְחִי
אַרְפַּכְשַׁד אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת שֶׁלַח שָׁלֹשׁ
שָׁנִים וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים
14 וּבָנוֹת: וְשֶׁלַח חַי שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד
15 אֶת עֵבֶר: וַיְחִי שֶׁלַח אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת
עֵבֶר שָׁלֹשׁ שָׁנִים וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה
16 וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיְחִי עֵבֶר אַרְבַּע
17 וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת פָּלֶג: וַיְחִי
עֵבֶר אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת פֶּלֶג שְׁלֹשִׁים
שָׁנָה וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים
18 וּבָנוֹת: וַיְחִי פֶלֶג שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד
19 אֶת רְעוּ: וַיְחִי פֶלֶג אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת
רְעוּ תֵּשַׁע שָׁנִים וּמָאתַיִם שָׁנָה וַיּוֹלֶד
20 בָּנִים וּבָנוֹת: וַיְחִי רְעוּ שְׁתַּיִם וּשְׁלֹשִׁים
21 שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת שְׂרוּג: וַיְחִי רְעוּ אַחֲרֵי
הוֹלִידוֹ אֶת שְׂרוּג שֶׁבַע שָׁנִים וּמָאתַיִם
22 שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיְחִי שְׂרוּג
23 שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת נָחוֹר: וַיְחִי
שְׂרוּג אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת נָחוֹר מָאתַיִם
24 שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: וַיְחִי נָחוֹר
תֵּשַׁע וְעֶשְׂרִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת תָּרַח:
25 וַיְחִי נָחוֹר אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת תֶּרַח תְּשַׁע
עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים
26 וּבָנוֹת: וַיְחִי תֶּרַח שִׁבְעִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד
27 אֶת אַבְרָם אֶת נָחוֹר וְאֶת הָרָן: וְאֵלֶּה
תּוֹלְדֹת תֶּרַח תֶּרַח הוֹלִיד אֶת אַבְרָם
אֶת נָחוֹר וְאֶת הָרָן וְהָרָן הוֹלִיד אֶת
28 לוֹט: וַיָּמָת הָרָן עַל פְּנֵי תֶּרַח אָבִיו

haben eine Sprache und Frevelhaftes haben sie begonnen! החלם wie אמרם, עשותם (infinitiv mit sufixis). — לא יבצר Frageweise: Sollte dies ihnen nicht verwehrt werden? ebenso Onkelos, ähnlich dem Ps. 76, יבצור רוח נגידים „er wehrt der Gewaltigen Trotz.“ [7.] הבה נבנה (Mehrzahl) aus Herablassung berathschlagte er sich mit den Himmlischen. הבה Maß gegen Maß; sie sagten: הבה נרדה ונבלה, Gott dagegen sagte: wir wollen verwirren; das נ zeigt die Mehrzahl an, und das ה am Schlusse steht überflüßig, wie in נרדה. לא ישמעו Der eine wird Ziegel verlangen, der andere wird ihm Lehm reichen, wodurch es zu Thätlichkeiten kommen wird. [8.] ויפץ ה׳ אותם משם Aus dieser Gegend; was sie verhüten wollten: „damit wir nicht zerstreut werden,“ das traf ein, was auch Salomo 10, 24 sagt, „was der Frevler fürchtet, trifft ein.“ [9.] ומשם הפיצם Dies lehrt, daß sie der künftigen Welt verlustig wurden. Welches Zeitalter war nun wohl verderbter? das der Sündfluth oder das der Zerstreuung? jenes erhob sich nicht gegen das Urwesen (Gott), dieses aber erkühnte sich ihm den Krieg zu erklären; gleichwohl fand jenes sein Grab in den Fluthen, dieses aber ging nicht zu Grunde, warum? das Geschlecht der Sündfluth war raubsüchtig, das letztere hingegen lebte in Liebe und Freundschaft unter einander; entnimm daraus, wie hassenswerth die Zwietracht und wie hochbedeutsam der Friede ist! [10.] שם בן מאת שנה Als er den Arpachschad zeugte, zwei Jahre nach der Südfluth. [28.] על פני תרח אביו Bei Lebzeiten seines Vaters; nach dem Midrasch starb er durch die Hand seines eigenen Vater's. Terach verklagte nämlich seinen Sohn Abram bei Nimrod, daß er seine Götzenbilder zertrümmert habe, worauf Nimrod den Abram in den Glutofen werfen ließ; Haran dachte nun: Siegt Abram, so halte ich zu ihm, siegt Nimrod, halte ich zu diesem, als nun Abram gerettet wurde, entschloß sich Haran für Abram, man warf daher auch ihn in den Glutofen, aber er verbrannte, deshalb אור Licht, Feuer vor כשדים. Menachem übersetzte es mit: Thal, wie Jes. 24. 15, „in den Thälern כבדו ה׳ (באורים) ehret Gott“. Jede Schlucht oder Vertiefung heißt אור

בְּאֶרֶץ מֽוֹלַדְתָּ֖ו בְּאֽוּר כַּשְׂדִּֽים׃ (מפטיר)
29 וַיִּקַּ֨ח אַבְרָ֜ם וְנָח֗וֹר לָהֶם֙ נָשִׁ֔ים שֵׁ֖ם אֵ֣שֶׁת
אַבְרָ֑ם שָׂרָ֔י וְשֵׁ֖ם אֵ֣שֶׁת נָח֑וֹר מִלְכָּ֕ה בַּת־
30 הָרָ֥ן אֲבִי־מִלְכָּ֖ה וַאֲבִ֥י יִסְכָּֽה׃ וַתְּהִ֥י שָׂרַ֖י
31 עֲקָרָ֑ה אֵ֥ין לָ֖הּ וָלָֽד׃ וַיִּקַּ֨ח תֶּ֜רַח אֶת־
אַבְרָ֣ם בְּנ֗וֹ וְאֶת־לוֹט֙ בֶּן־הָרָ֣ן בֶּן־בְּנ֔וֹ
וְאֶת־שָׂרַ֥י כַּלָּת֖וֹ אֵ֣שֶׁת אַבְרָ֣ם בְּנ֑וֹ וַיֵּצְא֣וּ
אִתָּ֗ם מֵאֽוּר־כַּשְׂדִּים֙ לָלֶ֣כֶת אַ֔רְצָה כְּנַ֖עַן
32 וַיָּבֹ֣אוּ עַד־חָרָ֑ן וַיֵּ֣שְׁב֔וּ שָׁ֖ם׃ וַיִּהְי֣וּ יְמֵי
תֶ֔רַח חָמֵ֥שׁ שָׁנִ֖ים וּמָאתַ֣יִם שָׁנָ֑ה וַיָּ֥מָת
תֶּ֖רַח בְּחָרָֽן׃

סדר לך לך.

1 יב וַיֹּ֣אמֶר יְהוָ֗ה אֶל־אַבְרָ֙ם֙ לֶךְ־לְךָ֣ מֵאַרְצְךָ֔
וּמִמּֽוֹלַדְתְּךָ֖ וּמִבֵּ֣ית אָבִ֑יךָ אֶל־הָאָ֖רֶץ
2 אֲשֶׁ֥ר אַרְאֶֽךָּ׃ וְאֶֽעֶשְׂךָ֙ לְגוֹי־גָּד֔וֹל
וַאֲבָרֶכְךָ֖ וַאֲגַדְּלָ֣ה שְׁמֶ֑ךָ וֶֽהְיֵ֖ה בְּרָכָֽה׃
3 וַאֲבָרְכָ֣ה מְבָרֲכֶ֔יךָ וּמְקַלֶּלְךָ֖ אָאֹ֑ר וְנִבְרְכ֥וּ
בְךָ֖ כֹּ֥ל מִשְׁפְּחֹ֖ת הָאֲדָמָֽה׃ וַיֵּ֣לֶךְ אַבְרָ֔ם

[29.] יסכה D. i. Sara, weil sie viele Dinge durch ihren profetischen Geist voraus sah, (סכה); ferner, weil Alle ihre Schönheit betrachteten (סכה sehen, blicken). יסכה ist auch formverwandt mit נסיך Fürst, wie שרה mit שררה Herrschaft. [31.] ויצאו אתם Terach u. Abram zogen aus sammt Lot und Sarai. [32.] וימת תרח בחרן Nachdem Abram Haran verlassen und nach Kanaan gegangen war, lebte er dort länger als 60 Jahre, denn es heißt ja: „Abram war 75 J. alt, als er Haran verließ", Terach aber war bei Abrams Geburt 70 J. alt, folglich war Terach bei Abrams Wegzug aus Charan 145 J. alt und lebte noch viele Jahre in Kanaan. Warum aber meldet die Schrift Terach's Tod früher als Abrams Wegzug? Damit es nicht in der Oeffentlichkeit heiße, er hielt die Ehre seines Vaters gering, da er ihn alt zurückgelassen habe und von dannen gezogen sei, daher meldet ihn die Schrift schon früher für todt, weil Frevler schon bei Lebzeiten für todt gelten, die Frommen hingegen werden selbst nach ihrem Tode noch für lebend gehalten, denn es heißt Sam. 2, 23. „Und Benajahu, Sohn Jehojadas, der Sohn eines „thatenreichen Mannes" (איש חי) בחרן. Im ס' תורה ist das ן in בחרן verkehrt gestellt, lies: חרון, nur bis zu Abram dauerte der Zorn Gottes.

Kapitel 12. [1.] לך לך „Ziehe hinweg" zu deinem Nutzen und zu deinem Besten; nur dort will ich dich zu einer großen Nation machen, hier wirst du keine Kinder erlangen, überdieß will ich deinen Karakter (Naturell) der Welt bekannt geben. [2.] ואעשך לגוי גדול Weil das stete Reisen drei Nachtheile mit sich bringt, es vermindert nämlich die Fortpflanzung, die Baarschaft und den Ruf, darum waren diese drei Segnungen ihm nothwendig, in welchen ihm Nachkommen, Vermögen und guter Ruf zugesichert wurden. ואברכך Mit Vermögen. והיה ברכה Die Segenspendungen sollen dir übergeben sein; bis jetzt mußte ich selbst segnen, z. B. den Adam, den Noach, von nun an aber wirst du segnen, wen du des Segens für würdig hältst. Oder ואעשך לגוי גדול bedeutet, daß man im Bitt-Gebete sagen wird: Der Gott Abraham's *) ואברכך der Gott Jizchaks, ואגדלה שמך der Gott Jakob's; damit man aber nicht meinen soll, daß das Gebetstück mit allen Erzvätern schließt, deshalb steht: והיה ברכה d. h. mit deinem Namen wird es schließen (מנן אברהם), mit keinem andern. מארצך Von seinem Lande war er ja bereits mit seinem Vater ausgezogen und hatte sich in Charan niedergelassen? doch dies will betonen: Ziehe weit weg, und verlasse das Haus deines Vaters. אשר אראך Gott nannte ihm das Land nicht gleich, um es in seinen Augen liebwerth zu machen, u. ihm für jedes (befolgte) Wort Lohn zu geben. Ähnliche Beispiele: Deinen Sohn, den einzigen, welchen du liebst, den Jizchak! M. 1. 22, 2 desgl. (daselbst): „auf einem der Berge, den ich dir bestimmen werde." Ähnlich: Jona 3, 2. „Und rufe über sie den Ruf, den ich zu dir reden werde". [3.] ונברכו

*) Nach dem Midr. rabba par. wajetze werden die Erzväter achtzehnmal in der Thora erwähnt, und dem entsprechend haben unsere Weisen das achtzehngliedrige (שמונה עשרה)-Gebet eingeführt.

בַּאֲשֶׁר דִּבֶּר אֵלָיו יְהוָה וַיֵּלֶךְ אִתּוֹ לוֹט
וְאַבְרָם בֶּן חָמֵשׁ שָׁנִים וְשִׁבְעִים שָׁנָה
בְּצֵאתוֹ מֵחָרָן: וַיִּקַּח אַבְרָם אֶת שָׂרַי 5
אִשְׁתּוֹ וְאֶת לוֹט בֶּן אָחִיו וְאֶת כָּל
רְכוּשָׁם אֲשֶׁר רָכָשׁוּ וְאֶת הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר
עָשׂוּ בְחָרָן וַיֵּצְאוּ לָלֶכֶת אַרְצָה כְּנָעַן
וַיָּבֹאוּ אַרְצָה כְּנָעַן: וַיַּעֲבֹר אַבְרָם 6
בָּאָרֶץ עַד מְקוֹם שְׁכֶם עַד אֵלוֹן מוֹרֶה
וְהַכְּנַעֲנִי אָז בָּאָרֶץ: וַיֵּרָא יְהוָה אֶל 7
אַבְרָם וַיֹּאמֶר לְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת הָאָרֶץ
הַזֹּאת וַיִּבֶן שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָה הַנִּרְאֶה
אֵלָיו: וַיַּעְתֵּק מִשָּׁם הָהָרָה מִקֶּדֶם לְבֵית 8
אֵל וַיֵּט אָהֳלָה בֵּית אֵל מִיָּם וְהָעַי
מִקֶּדֶם וַיִּבֶן שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָה וַיִּקְרָא
בְּשֵׁם יְהוָה: וַיִּסַּע אַבְרָם הָלוֹךְ וְנָסוֹעַ 9
הַנֶּגְבָּה: וַיְהִי רָעָב בָּאָרֶץ וַיֵּרֶד אַבְרָם 10
מִצְרַיְמָה לָגוּר שָׁם כִּי כָבֵד הָרָעָב
בָּאָרֶץ: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר הִקְרִיב לָבוֹא 11
מִצְרָיְמָה וַיֹּאמֶר אֶל שָׂרַי אִשְׁתּוֹ הִנֵּה נָא
יָדַעְתִּי כִּי אִשָּׁה יְפַת מַרְאֶה אָתְּ: וְהָיָה 12

בן hierüber gibt es mehrere Agada-Stellen; der einfache Sinn ist, Jeder wird seinem Sohne zurufen: Werde wie Abraham! diesen Sinn hat dieses Wort überall; als Beweis diene: M. 48, 20: „Mit dir wird Israel segnen, בך יברך ישראל also: Dich mache Gott wie Ephrajim u. Menascheh." [5.] ואת הנפש אשר עשו Jene nämlich, welche er unter die Flügel der Schechina gebracht, Abraham führte die Männer und Sara die Frauen zum Gottglauben, was die Schrift für gleichbedeutend erachtet, als wenn sie diese erschaffen hätten. Der einfache Sinn ist: die Knechte und Mägde, die sie sich erworben haben, wie M. 1, 31, 1, עשה את כל הכבוד er hat erworben u. s. w. M. 4. 24, עשה חיל [6.] ויעבר אברם בארץ Er ging in das Land hinein. שכם Um für die Söhne Jakob's zu beten, wenn sie künftig in Schechem Krieg führen werden. אלון מורה D. i. Schechem; Gott ließ ihn die Berge Gerisim u. Ebal (s. M. 5, 27, 11 — Jos. 11) sehen, woselbst die Israel. einst auf Befolgung der Thora vereidet werden sollen. והכנעני אז בארץ Er eroberte das Land Palästina von den Nachkommen Schem's, denen es als Erbtheil zufiel, als Noach die Länder unter seine Söhne vertheilte, denn es heißt: „Und Malkizedek, König von Schalem brachte heraus Brod und Wein" daher sagte Gott zu Abram: „Deinem Nachkommen gebe ich dieses Land" einst wird es deinen Kindern, welche von Schem abstammen, zurück gegeben werden. [7.] ויבן שם מזבח Weil Gott ihm Nachkommenschaft und die Besitznahme des Landes verkündigte. ויעתק Sein Zelt. מקדם לבית אל Gegen die Morgenseite von Beth-El, denn Beth-El war auf der Abendseite, wie es heißt: בית אל מים אהלה. mit ה (wie אהלָה), erst hat er Sara's Zelt und dann das seinige aufgeschlagen. ויבן שם מזבח Er profezeihete, daß einst seine Kinder bei dem Vergehen Achan's in Sünde gerathen werden, und er betete schon jetzt für sie. [9.] הלוך ונסוע Von Zeit zu Zeit; er blieb hier einen Monat oder darüber, und zog dann weiter, um anderswo sein Zelt aufzuschlagen. Alle seine Züge nahm er aber in der Richtung nach dem südlichen Theil Palästina's, nämlich gegen Jerusalem, welches im Gebiete Jehudas war, der sein Erbtheil auf der Mittagseite des Landes bekam, gegen den Berg Morija hin, welcher zu seinem Erbtheil gehörte, (Ber. rabba). [10.] רעב בארץ In diesem Lande allein war die Hungersnoth, um Abraham zu prüfen, ob er gegen Gott murren und an der Zusicherung Gottes zweifeln werde, der ihm ja befahl, in das Land zu ziehen, und nun sollte er dasselbe wieder verlassen müssen. [11.] הנה נא ידעתי Im Midrasch heißt es: Bis jetzt machte er ihr nicht dieses Geständniß, weil beide züchtig waren, erst jetzt wurde er durch dieses Ereigniß dazu bewogen. Oder, man sieht gewöhnlich, daß die Ungemächlichkeit der Reise die Schönheit vermindert, Sara aber behielt ihre Schönheit. Der einf. Sinn ist: Jetzt ist die Stunde gekommen, da mich deine Schönheit mit Besorgniß erfüllt; ich weiß es schon lange, daß du eine ansehnliche Schönheit bist, umsomehr wächst n u n meine Besorgniß, da wir an einen Ort von Schwarzen und Häßlichen kommen, denen eine weibliche Schönheit etwas Ungewöhnliches ist.

כִּי יְרֵאִוּ אֹתָךְ הַמִּצְרִיִּם וְאָמְרוּ אִשְׁתּוֹ 13
זֹאת וְהָרְגוּ אֹתִי וְאֹתָךְ יְחַיּוּ: אִמְרִי נָא 14
אֲחֹתִי אָתְּ לְמַעַן יִיטַב לִי בַּעֲבוּרֵךְ וְחָיְתָה
נַפְשִׁי בִּגְלָלֵךְ: (שני) וַיְהִי כְּבוֹא אַבְרָם 15
מִצְרַיְמָה וַיִּרְאוּ הַמִּצְרִיִּם אֶת הָאִשָּׁה
כִּי יָפָה הִוא מְאֹד: וַיִּרְאוּ אֹתָהּ שָׂרֵי 16
פַּרְעֹה וַיְהַלְלוּ אֹתָהּ אֶל פַּרְעֹה וַתֻּקַּח
הָאִשָּׁה בֵּית פַּרְעֹה: וּלְאַבְרָם הֵיטִיב 17
בַּעֲבוּרָהּ וַיְהִי לוֹ צֹאן וּבָקָר וַחֲמֹרִים
וַעֲבָדִים וּשְׁפָחֹת וַאֲתֹנֹת וּגְמַלִּים: וַיְנַגַּע
יְהוָה אֶת פַּרְעֹה נְגָעִים גְּדֹלִים וְאֶת
בֵּיתוֹ עַל דְּבַר שָׂרַי אֵשֶׁת אַבְרָם:
וַיִּקְרָא פַּרְעֹה לְאַבְרָם וַיֹּאמֶר מַה זֹּאת 18
עָשִׂיתָ לִּי לָמָּה לֹא הִגַּדְתָּ לִּי כִּי
אִשְׁתְּךָ הִוא: לָמָּה אָמַרְתָּ אֲחֹתִי הִוא 19
וָאֶקַּח אֹתָהּ לִי לְאִשָּׁה וְעַתָּה הִנֵּה
אִשְׁתְּךָ קַח וָלֵךְ: וַיְצַו עָלָיו פַּרְעֹה 20
אֲנָשִׁים וַיְשַׁלְּחוּ אֹתוֹ וְאֶת אִשְׁתּוֹ וְאֶת
כָּל אֲשֶׁר לוֹ:

יג 1 וַיַּעַל אַבְרָם מִמִּצְרַיִם הוּא וְאִשְׁתּוֹ
2 וְכָל אֲשֶׁר לוֹ וְלוֹט עִמּוֹ הַנֶּגְבָּה: וְאַבְרָם
3 כָּבֵד מְאֹד בַּמִּקְנֶה בַּכֶּסֶף וּבַזָּהָב: וַיֵּלֶךְ
לְמַסָּעָיו מִנֶּגֶב וְעַד בֵּית אֵל עַד הַמָּקוֹם
אֲשֶׁר הָיָה שָׁם אָהֳלֹה בַּתְּחִלָּה בֵּין בֵּית
4 אֵל וּבֵין הָעָי: אֶל מְקוֹם הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר
עָשָׂה שָׁם בָּרִאשֹׁנָה וַיִּקְרָא שָׁם אַבְרָם
5 בְּשֵׁם יְהוָה: (שלישי) וְגַם לְלוֹט הַהֹלֵךְ
אֶת אַבְרָם הָיָה צֹאן וּבָקָר וְאֹהָלִים:
6 וְלֹא נָשָׂא אֹתָם הָאָרֶץ לָשֶׁבֶת יַחְדָּו
כִּי הָיָה רְכוּשָׁם רָב וְלֹא יָכְלוּ לָשֶׁבֶת
7 יַחְדָּו: וַיְהִי רִיב בֵּין רֹעֵי מִקְנֵה אַבְרָם
וּבֵין רֹעֵי מִקְנֵה לוֹט וְהַכְּנַעֲנִי וְהַפְּרִזִּי

Ähnlich dem: הנה נא אדוני M. 1. 19. 2. [13.] למען ייטב לי Damit man mir Gutes erweise. [14.] כבואם מצרימה Es sollte stehen, dies lehrt aber, er hatte sie in einen Kasten geschlossen, (daher kam Abram allein), doch als die Egypter den Eingangszoll forderten, öffneten sie den Kasten u. erblickten sie. [15.] אל פרעה Sie lobten sie unter einander und sagten: Diese Frau wäre würdig für den König! [16.] ולאברם היטיב Pharao ließ ihm ihretwegen Wohlthaten angedeihen. [17.] ויגע ה׳ Pharao und seine Leute wurden mit Eiter u. Beulen geschlagen, was diese außerordentlich entkräftete. על דבר שרי Zufolge ihres Ausspruches, sie sprach zum Engel: Schlage! u. er schlug. [19.] הנה אשתך קח לך Nicht wie Abimelech, der zu Abraham sagte: mein Land steht dir offen, sondern er befahl ihm, dasselbe sogleich zu verlassen, weil die Egypter der Ausschweifung sehr ergeben waren, wie es Ezech. 23. 20, heißt: „deren Wollust jener der Rosse gleicht" [20.] ויצו עליו Seinetwegen, ihn zu begleiten und zu beschützen. וישלחו Er befahl, daß sie ihn begleiten.

Kapitel 13. [1.] ויעל אברם הנגבה Um nach der südlichen Seite von Palästina zu kommen, wie es oben heißt: er reiste immer gegen Mittag zu, gegen den Berg Morija; denn wenn er von Egypten nach Kanaan ging, mußte er stets von Süden nach Norden reisen, weil Egypten südlich von Palästina liegt, wie dies bei den Zügen der Israeliten in der Wüste und der Grenzbeschreibung nachgewiesen wird. [2.] כבד מאוד Schwer beladen. [3.] וילך למסעיו Auf seiner Rückreise von Egypten nach Palästina machte er dieselben Stationen und kehrte in dieselben Herbergen ein, in welche er auf seiner Hinreise eingekehrt war; dies lehrt die weise Verhaltungsregel, daß man ohne Noth seine gewöhnliche Herberge nicht ändern soll. Oder, er bezahlte bei seiner Rückreise seine Rückstände. מנגב Das Land Mizrajim liegt mittäglich von Palästina. [4.] אשר עשה שם בראשונה Woselbst Abram den Namen Gottes anrief. Oder, er rief jetzt den Namen Gottes an. [5.] ההלך את־אברם היה צאן Was war die Ursache, daß er so reich wurde? sein Anschluß an Abram. [6.] ולא נשא אותם הארץ Sie konnte nicht genug Weide für ihr Vieh bieten, es ist kurz ausgedrückt, es müßte auch מרעה Weide hinzugefügt sein, daher steht ולא נשא männlich. Geschlechts. [7.] ויהי ריב Weil die Hirten Lot's böswillig ihr Vieh auf fremde Felder trieben, u. Abram's Hirten sie über diese Gewaltthätigkeit zurechtwiesen; sie sagten, das Land ist doch dem Abram übergeben, er ist kinderlos und Lot ist sein Erbe, daher ist dies kein

אֶן יֹשֵׁב בָּאָרֶץ׃ וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֶל לוֹט 8
אַל נָא תְהִי מְרִיבָה בֵּינִי וּבֵינֶךָ וּבֵין
רֹעַי וּבֵין רֹעֶיךָ כִּי אֲנָשִׁים אַחִים אֲנָחְנוּ׃
הֲלֹא כָל הָאָרֶץ לְפָנֶיךָ הִפָּרֶד נָא 9
מֵעָלָי אִם הַשְּׂמֹאל וְאִימְנָה וְאִם הַיָּמִין
וְאַשְׂמְאִילָה׃ וַיִּשָּׂא לוֹט אֶת עֵינָיו 10
וַיַּרְא אֶת כָּל כִּכַּר הַיַּרְדֵּן כִּי כֻלָּהּ
מַשְׁקֶה לִפְנֵי שַׁחֵת יְהוָה אֶת סְדֹם
וְאֶת עֲמֹרָה כְּגַן יְהוָה כְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
בֹּאֲכָה צֹעַר׃ וַיִּבְחַר לוֹ לוֹט אֶת כָּל 11
כִּכַּר הַיַּרְדֵּן וַיִּסַּע לוֹט מִקֶּדֶם וַיִּפָּרְדוּ
אִישׁ מֵעַל אָחִיו׃ אַבְרָם יָשַׁב בְּאֶרֶץ 12
כְּנָעַן וְלוֹט יָשַׁב בְּעָרֵי הַכִּכָּר וַיֶּאֱהַל
עַד סְדֹם׃ וְאַנְשֵׁי סְדֹם רָעִים וְחַטָּאִים 13
לַיהוָה מְאֹד׃ וַיהוָה אָמַר אֶל אַבְרָם 14
אַחֲרֵי הִפָּרֶד לוֹט מֵעִמּוֹ שָׂא נָא עֵינֶיךָ
וּרְאֵה מִן הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה שָׁם צָפֹנָה
וָנֶגְבָּה וָקֵדְמָה וְיָמָּה׃ כִּי אֶת כָּל הָאָרֶץ 15
אֲשֶׁר אַתָּה רֹאֶה לְךָ אֶתְּנֶנָּה וּלְזַרְעֲךָ
עַד עוֹלָם׃ וְשַׂמְתִּי אֶת זַרְעֲךָ כַּעֲפַר 16
הָאָרֶץ אֲשֶׁר אִם יוּכַל אִישׁ לִמְנוֹת אֶת
עֲפַר הָאָרֶץ גַּם זַרְעֲךָ יִמָּנֶה׃ קוּם 17
הִתְהַלֵּךְ בָּאָרֶץ לְאָרְכָּהּ וּלְרָחְבָּהּ כִּי
לְךָ אֶתְּנֶנָּה׃ וַיֶּאֱהַל אַבְרָם וַיָּבֹא וַיֵּשֶׁב 18
בְּאֵלֹנֵי מַמְרֵא אֲשֶׁר בְּחֶבְרוֹן וַיִּבֶן שָׁם
מִזְבֵּחַ לַיהוָה׃ (רביעי)

יד

וַיְהִי בִּימֵי אַמְרָפֶל מֶלֶךְ שִׁנְעָר אַרְיוֹךְ 1
מֶלֶךְ אֶלָּסָר כְּדָרְלָעֹמֶר מֶלֶךְ עֵילָם
וְתִדְעָל מֶלֶךְ גּוֹיִם׃ עָשׂוּ מִלְחָמָה אֶת 2
בֶּרַע מֶלֶךְ סְדֹם וְאֶת בִּרְשַׁע מֶלֶךְ
עֲמֹרָה שִׁנְאָב מֶלֶךְ אַדְמָה וְשֶׁמְאֵבֶר
מֶלֶךְ צְבוֹיִם וּמֶלֶךְ בֶּלַע הִוא צֹעַר׃

Raub; in der Schrift steht aber: „der Kanaani u. Perisi wohnten damals im Lande," daher konnte Abram dasselbe noch nicht sein eigen nennen. [8.] אנשים אחים Anverwandte; die Agada meint, sie sahen sich ähnlich. [9.] אם השמאל ואימינה Wo du dich aufhalten wirst, werde ich mich von dir nicht fern halten und dir schützend und hilfreich beistehen; zuletzt bedurfte er seiner, denn es heißt: „Abram hörte, daß sein Freund gefangen wurde." ואימינה ich will mich rechts wenden, sowie ואשמאילה heißt, ich will mich links halten. Sollte man einwenden, es sollte hier ואימינה punktirt werden, (nach Form ואשמאילה welche beide v. Hifil), wir finden aber auch anderswo Sam. 2, 14, 19 לַיְמִין für לַיָּמִין נחי פ״י wie אינק, איטיב) ebenso punktirt. [10.] כלה משקה Ein Land von Bächen durchschnitten. לפני שחת ה׳ Damals war diese Ebene wie ein Garten Gottes in Anbetracht der Bäume, „wie das Land Mizrajim" reich an Saaten. בואכה צער Bis Zoar. Nach der Agada gereicht dies Lot zur Schande, weil sie der Ausschweifung sehr ergeben waren, wählte er ihre Nähe. (Talm. Horijot 10). [11.] ויסע לוט מקדם את כל ככר Nach Onkel. Ebene. Er zog weg von Abram, von der Morgenseite nach der Abendseite; Die Agada lehrt, er entzog sich dem Urheber der Welt, er sprach: es liegt mir nichts an Abram und an seinem Gotte [12.] ויאהל Er schlug Zelte auf für seine Hirten und Heerden bis Sodom. [13.] ואנשי סדום רעים Dennoch hielt sich Lot nicht zurück, neben ihnen zu wohnen. Unsere Gelehrten knüpfen hieran Salomos Wort. 10, 7: Der Name der Gottlosen soll vernichtet werden. רעים Sie waren schlecht und lasterhaft mit ihrem Leib u. Gute. לה׳ מאוד Sie kannten ihren Herrn u. handelten geflissentlich seinem Willen zuwider. [14.] אחרי הפרד־לוט Solange der Frevler *) bei Abram wohnte, blieb das göttliche Wort ihm fern. [16.] אם יוכל איש למנות So wie es unmöglich ist, die Staubkörner zu zählen, ebensowenig werden deine Nachkommen gezählt werden können. [18.] ממרא War ein Personenname.

Kapitel 14. [1.] אמרפל D. i. Nimrod, der Befehl gab (אמר), den Abram in den Glutofen zu werfen (פול=werfen). מלך גוים Ein Ort hieß so, weil sich dort Menschen aus verschiedenen Nationen versammelten, um einen König über sich zu ernennen, der תדעל hieß. [2.] שנאב wie שנא־אב er hasste den himmlischen Vater. שמאבר wie שם־אבר er machte sich Schwingen, um störrisch aufzufliegen und sich ge-

*) Der Talmud nennt ihn: לוטא=לוט der Verwünschte.

כָּל אֵלֶּה חָבְרוּ אֶל עֵמֶק הַשִּׂדִּים הִוא 3
יָם הַמֶּלַח: שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה שָׁנָה עָבְדוּ 4
אֶת כְּדָרְלָעֹמֶר וּשְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה
מָרָדוּ: וּבְאַרְבַּע עֶשְׂרֵה שָׁנָה בָּא 5
כְדָרְלָעֹמֶר וְהַמְּלָכִים אֲשֶׁר אִתּוֹ וַיַּכּוּ
אֶת רְפָאִים בְּעַשְׁתְּרֹת קַרְנַיִם וְאֶת
הַזּוּזִים בְּהָם וְאֶת הָאֵימִים בְּשָׁוֵה
קִרְיָתָיִם: וְאֶת הַחֹרִי בְּהַרְרָם שֵׂעִיר עַד 6
אֵיל פָּארָן אֲשֶׁר עַל הַמִּדְבָּר: וַיָּשֻׁבוּ 7
וַיָּבֹאוּ אֶל עֵין מִשְׁפָּט הִיא קָדֵשׁ וַיַּכּוּ
אֶת כָּל שְׂדֵה הָעֲמָלֵקִי וְגַם אֶת הָאֱמֹרִי
הַיֹּשֵׁב בְּחַצְצֹן תָּמָר: וַיֵּצֵא מֶלֶךְ סְדֹם 8
וּמֶלֶךְ עֲמֹרָה וּמֶלֶךְ אַדְמָה וּמֶלֶךְ צְבֹיִים
וּמֶלֶךְ בֶּלַע הִוא צֹעַר וַיַּעַרְכוּ אִתָּם
מִלְחָמָה בְּעֵמֶק הַשִּׂדִּים: אֶת כְּדָרְלָעֹמֶר 9
מֶלֶךְ עֵילָם וְתִדְעָל מֶלֶךְ גּוֹיִם וְאַמְרָפֶל
מֶלֶךְ שִׁנְעָר וְאַרְיוֹךְ מֶלֶךְ אֶלָסָר אַרְבָּעָה
מְלָכִים אֶת הַחֲמִשָּׁה: וְעֵמֶק הַשִּׂדִּים 10
בְּאֵרֹת בְּאֵרֹת חֵמָר וַיָּנֻסוּ מֶלֶךְ סְדֹם
וַעֲמֹרָה וַיִּפְּלוּ שָׁמָּה וְהַנִּשְׁאָרִים הָרָה
נָסוּ: וַיִּקְחוּ אֶת כָּל רְכֻשׁ סְדֹם וַעֲמֹרָה 11
וְאֶת כָּל אָכְלָם וַיֵּלֵכוּ: וַיִּקְחוּ אֶת לוֹט 12
וְאֶת רְכֻשׁוֹ בֶּן אֲחִי אַבְרָם וַיֵּלֵכוּ וְהוּא
יֹשֵׁב בִּסְדֹם: וַיָּבֹא הַפָּלִיט וַיַּגֶּד לְאַבְרָם 13
הָעִבְרִי וְהוּא שֹׁכֵן בְּאֵלֹנֵי מַמְרֵא הָאֱמֹרִי

gen Gott aufzulehnen. בלע Der Name einer Stadt. [3.] עמק השדים So genannt, weil viele Felder dort waren. ים המלח Nachher zog sich das Meer hinein und wurde salzig. Der Midrasch: Ströme machten sich Bahn durch die Felsen. [4.] שתים עשרה שנה Diese 5 Könige dienten dem Kedarleomer, im 14. dem Jahre ihres Abfalls kam Kedarleomer, der Meistbetroffene nahm sich auch der Sache am meisten an. [5.] והמלכים Die 3 Könige. זוזים Sind die Samsumim (M. 5, 2, 10.) [6.] בהרם Auf ihrem Gebirge. איל פארן Nach Onkel. Ebene; ich glaube aber, daß איל nicht Ebene bedeutet, sondern die Ebene von Paran heißt איל, jene von Mamreh heißt אלוני, die vom Jarden כבר und die von Schittim אבל; ebenso hieß die Ebene Gad, בעל alle diese übersetzt Onkel. מישור, aber jede hat ihren eigenen Namen. על המדבר Neben der Wüste, gleich M. 4. 2. 19. ועליו מטה „Neben ihm der Stamm." [7.] עין משפט So genannt hinsichtlich der Zukunft, weil einst Mosche u. Aharon bei dieser Quelle wegen des Streites beim Haderwasser gerichtet werden. Onkel. erklärt: ein Ort wars, wo sich die Landbewohner einfanden, um ihre Rechtssachen zu schlichten. שדה העמלקי Amalek war damals noch nicht geboren, es wird hinsichtlich der Zukunft so benannt. בחצצן תמר D. i. En Gedi (s. Chron. 2, 22). [9.] ארבעה מלכים Die Geringern (an Zahl) siegten, weil sie Helden waren, dennoch hielt nichts den Abram ab, sie zu verfolgen. [10.] בארת בארת חמר Viele Gruben waren dort, aus denen man Lehm zum Bauen holte. Der Midrasch: es waren große Gruben, worin der Thon geschlämmt wurde, denselben entging der König von Sedom wie durch ein Wunder; weil unter den Völkern Viele noch immer bezweifelten, daß Abram wirklich aus dem Glutofen gerettet wurde, deshalb wird dies betont; als sie nun jenen aus der Lehmgrube gerettet sahen, glaubten sie auch an das frühere Wunder (bei Abram). הָרָה נסו Zum Berge; הרה wie להר; jedes Wort, das ein ל zu Anfang erfordert, nimmt ein ה zu Ende dafür an. Zwischen הרה und ההרה ist ein Unterschied; wenn ein ה zu Ende steht, so vertritt es die Stelle eines mit שוא punktirten ל zu Anfang, welches nichts Bestimmtes anzeigt, הרה ist soviel wie להר oder אל הר, d. h. zu einem (unbestimmten) Berge, ein jeder floh zu einem Berge, den er zuerst traf, ההרה heißt aber so viel wie אל ההר zu einem bekannten bestimmten Berge, der in der Parascha bereits erwähnt ist. [12.] והוא יושב בסדום Was verursachte es? sein Wohnen in Sodom. [13.] ויבא הפליט D. i. Og, der sich geflüchtet hat aus dem Kriege, von welchem es M. 5. 3, heißt: „Nur Og, König von Baschan blieb übrig von den Riesen," er allein blieb verschont, Amrafel und Genossen haben ihn nicht erschlagen bei Aschterot Karnajim. (Tanchuma). Nach d. Mid. rabba war es Og, der sich von der Sündfluth gerettet, einer der Riesen, von denen es heißt: „Die Riesen waren im Lande"; er dachte nämlich, wenn Abram in den Krieg mit-

אָחִי אֶשְׁכֹּל וַאֲחֵי עָנֵר וְהֵם בַּעֲלֵי בְרִית
14 אַבְרָם: וַיִּשְׁמַע אַבְרָם כִּי נִשְׁבָּה אָחִיו
וַיָּרֶק אֶת חֲנִיכָיו יְלִידֵי בֵיתוֹ שְׁמֹנָה
עָשָׂר וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת וַיִּרְדֹּף עַד דָּן:
15 וַיֵּחָלֵק עֲלֵיהֶם לַיְלָה הוּא וַעֲבָדָיו וַיַּכֵּם
וַיִּרְדְּפֵם עַד חוֹבָה אֲשֶׁר מִשְּׂמֹאל
16 לְדַמָּשֶׂק: וַיָּשֶׁב אֶת כָּל הָרְכֻשׁ וְגַם אֶת
לוֹט אָחִיו וּרְכֻשׁוֹ הֵשִׁיב וְגַם אֶת הַנָּשִׁים
17 וְאֶת הָעָם: וַיֵּצֵא מֶלֶךְ סְדֹם לִקְרָאתוֹ
אַחֲרֵי שׁוּבוֹ מֵהַכּוֹת אֶת כְּדָרְלָעֹמֶר
וְאֶת הַמְּלָכִים אֲשֶׁר אִתּוֹ אֶל עֵמֶק שָׁוֵה
18 הוּא עֵמֶק הַמֶּלֶךְ: וּמַלְכִּי צֶדֶק מֶלֶךְ
שָׁלֵם הוֹצִיא לֶחֶם וָיָיִן וְהוּא כֹהֵן לְאֵל
19 עֶלְיוֹן: וַיְבָרְכֵהוּ וַיֹּאמַר בָּרוּךְ אַבְרָם
לְאֵל עֶלְיוֹן קֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: וּבָרוּךְ
20 אֵל עֶלְיוֹן אֲשֶׁר מִגֵּן צָרֶיךָ בְּיָדֶךָ וַיִּתֶּן
לוֹ מַעֲשֵׂר מִכֹּל: (חמישי) וַיֹּאמֶר מֶלֶךְ
21 סְדֹם אֶל אַבְרָם תֶּן לִי הַנֶּפֶשׁ וְהָרְכֻשׁ
22 קַח לָךְ: וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֶל מֶלֶךְ סְדֹם
הֲרִמֹתִי יָדִי אֶל יְהוָה אֵל עֶלְיוֹן קֹנֵה
23 שָׁמַיִם וָאָרֶץ: אִם מִחוּט וְעַד שְׂרוֹךְ

zieht, so büßt er sein Leben ein, und er heiratet dann Sara. העברי Weil er von Jenseits (עבר) des Stromes (Euphrath) kam. בעלי ברית אברם Welche einen Bund mit ihm geschlossen haben; (ferner, weil er ihnen die Beschneidung angelegentlichst empfohlen, wovon anderswo die Rede ist). [14.] וירק Onkel. er waffnete, desgl. M. 3, 26, 33, והריקותי, ich zücke das Schwert, אריק חרבי M. 2, 15, והרק חנית Pſ. 35. חניכיו Seine Geübten. Es heißt: חנכו (Einzahl), d. i. Elieser, den er zu Pflichtgeboten anleitete. חנך heißt einweihen, einführen, einen Menschen oder irgend ein Geräth zu seiner künftigen Bestimmung führen; ebenso Spr. 22. 7, חנוך לנער M. 4. 7, חנכת חמזבח Pſ. 30. חנכת הבית. Nach dem Talmud Nedarim 32, war es אליעזר allein, weil dessen Namens-Buchstaben gerade 318 ausmachen. עד־דן Dort erschlaffte seine Kraft, weil er voraussah, daß dort seine Nachkommen einst ein Götzenbild aufstellen werden. S. Könige 1. 12. 29. [15.] ויחלק עליהם Die versetzte Lesart gibt den einf. Sinn: er und seine Diener theilten sich wider sie des Nachts, nach Art der Verfolger, welche sich hinter den Verfolgten theilen, wenn Letztere nach verschiedene Richtungen fliehen. לילה Selbst im Finstern hörte er nicht auf, sie zu verfolgen. Eine Agada lehrt, die Nacht theilte sich ihnen; das Wunder geschah in der ersten Nachthälfte, während die andere Hälfte für das mitternächtige Wunder in Egypten aufbewahrt blieb. עד חובה Es gibt keinen Ortsname חובה, sondern Dan wird Chowo genannt wegen der Verschuldung (חובה) durch Götzendienst daselbst in der Zukunft. [17.] עמק שוה Ist ein Eigenname; nach Onkel. eine Ebene, ein flacher sicherer Landstrich ohne Bäume. עמק המלך Die Rennbahn des Königs; eine dreißig Ruthen lange Fläche, bestimmt für den König, die Spiele abzuhalten. Die Agada meint: Dort kamen alle Völker überein (שוה), den Abram zum Fürsten und zum Oberhaupt zu ernennen. [18.] ומלכי צדק Nach der Tradition war dies Schem, Sohn Noachs. לחם ויין So behandelte man ermüdete Krieger; er zeigte ihm auch damit, daß ers ihm im Herzen nicht nachtrage, daß er seine Nachkommen ums Leben gebracht. Der Midrasch findet hierin angedeutet, daß seine Kinder einst Mehl- und Trankopfer (לחם ויין) darbringen werden. *) [19.] קונה שמים וארץ wie עושה Pſ. 134 der Himmel und Erde erschaffen, denn durch das Schaffen erwarb er sie zu seinem Eigenthume. [20.] אשר מגן Der überliefert hat; ebenso Hosea 11, 8: אמגנך preisgeben. ויתן לו Abram gab ihm den Zehnten von allem, weil er ein Prister war. [21.] תן לי הנפש Gib mir von allem, was du aus der Beute gerettet hast, blos die Personen zurück [22.] הרימותי ידי Bedeutet einen Schwur, ich erhebe meine Hand zum höchsten Gott! ebenso M. 1. 23: אם נשבעתי ich schwöre bei mir. [23.] ועד שרוך נעל Nicht einen

*) Das כהן לאל עליון soll darauf hinweisen, das Abraham ihn mit den Vorschriften des Hohenpriesterthums bekannt machte.

נַּעַל וְאִם אֶקַּח מִכָּל אֲשֶׁר לָךְ וְלֹא
תֹאמַר אֲנִי הֶעֱשַׁרְתִּי אֶת אַבְרָם׃
24 בִּלְעָדַי רַק אֲשֶׁר אָכְלוּ הַנְּעָרִים וְחֵלֶק
הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר הָלְכוּ אִתִּי עָנֵר אֶשְׁכֹּל
וּמַמְרֵא הֵם יִקְחוּ חֶלְקָם׃
טו 1 אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה הָיָה דְבַר יְהוָה
אֶל אַבְרָם בַּמַּחֲזֶה לֵאמֹר אַל תִּירָא
אַבְרָם אָנֹכִי מָגֵן לָךְ שְׂכָרְךָ הַרְבֵּה
2 מְאֹד׃ וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֲדֹנָי יֱהוִה מַה
תִּתֶּן לִי וְאָנֹכִי הוֹלֵךְ עֲרִירִי וּבֶן מֶשֶׁק
3 בֵּיתִי הוּא דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר׃ וַיֹּאמֶר
אַבְרָם הֵן לִי לֹא נָתַתָּה זָרַע וְהִנֵּה בֶן
4 בֵּיתִי יוֹרֵשׁ אֹתִי׃ וְהִנֵּה דְבַר יְהוָה
אֵלָיו לֵאמֹר לֹא יִירָשְׁךָ זֶה כִּי אִם אֲשֶׁר
5 יֵצֵא מִמֵּעֶיךָ הוּא יִירָשֶׁךָ׃ וַיּוֹצֵא אֹתוֹ
הַחוּצָה וַיֹּאמֶר הַבֶּט נָא הַשָּׁמַיְמָה וּסְפֹר

Schuhriemen will ich von der Beute für mich behalten. מכל אשר לך Und solltest du mir aus deiner Schatzkammer eine Belohnung anbieten, ich werde sie nicht annehmen. ולא תאמר אני העשרתי Denn Gott versicherte mir, mich zu bereichern, er sagte ja: ואברכך u. s. w. [24.] רק אשר אכלו הנערים Meine Knechte, die mit mir gingen, auch Aner, Eschkol und Mamre sollen ihren Antheil empfangen, wie die Krieger selbst, obgleich sie zu Hause Wache hielten. Von ihm lernte dies Dawid, denn er sagte: Sam. 1, 30, 24: „denn gleich ist der Antheil dessen, der hinabgezogen zum Kampf, wie der Antheil dessen, der bei den Geräten geblieben, gleichmäßig sollen sie theilen". Daher heißt es daselbst: „er machte es hinfort zum Gesetze" (das. V. 25.) dort heißt es nicht והלאה, sondern: ומעלה „und vordem", weil dieses Gesetz schon in Abram's Zeit in Kraft war.

Kapitel 15. [1.] אחר הדברים האלה Wo אחר steht, ereignete sich die Begebenheit kurz darauf, אחרי heißt, es geschah lange nachher, אחר הדברים bedeutet, nachdem ihm das Wunder geschah, daß er die Könige niedergemetzelt, war er besorgt und dachte: Vielleicht ist dies schon der Lohn meines frommen Wandels? Deshalb sagte ihm Gott: Fürchte nicht! אנכי מגן לך ich werde dich schützen vor Strafe, du wirst wegen der erschlagenen Seelen keine Strafe erleiden müssen, und was deine Sorge um Belohnung betrifft, dein Lohn wird sehr groß sein! [2.] ואנכי הולך ערירי Menachem ben Saruk erklärt ערירי mit Erbe, ähnlich dem Mal. 2, 12: ער ועונה Kind und Enkel. ערירי heißt ohne Erben, so wie du sagst, תשרש entwurzeln (Hiob 31) von שרש Wurzel, so heißt ערירי enterben, kinderlos. Ich (Raschi) halte dafür, daß ער von Hohel. 5, 2, ולבי ער „mein Herz ist wach" abzuleiten sei, und ערירי bedeutet vernichtet, desgl. Ps. 137, 7: ערו ערו, ebenso Chab. 3, 13: ערות יסוד „vom Grunde verderben" u. a. m. ובן משק ביתי Onkel. übers.: durch ihn wird mein ganzes Haus verpflegt, gleich M. 1, 41, ועל פיך ישק, denn hätte ich einen Sohn, so würde dieser mein Haus verwalten. דמשק Nach dem Targum war er aus Damaskus; nach dem Midrasch hieß er so, weil er die Könige bis Damaskus verfolgte. Der Talmud Joma 28 erklärt דמשק wie דולה ומשקה: der die Lehre seines Herrn mit Lust schöpfte (שקק) und Andere damit tränkte. [3.] הן לי לא נתתה זרע Da ich kinderlos bin, welchen Nutzen habe ich von deinen Gaben? [5.] ויוצא אותו החוצה Er führte ihn aus seinem Zelte auf die Straße hinaus, um die Sterne zu besichtigen. Nach d. Midr. sagte Gott zu ihm: Geh und verlasse deine Sterndeuterei! Du sahest in den Gestirnen, daß du keine Kinder zeugen wirst, wohl wird אברם nicht zeugungsfähig sein, אברהם jedoch wird Kinder zeugen! שרי wird keine Kinder gebären, wohl aber שרה! ich gebe euch einen andern Namen und euer Geschick wird dadurch eine günstige Wendung nehmen*). Oder, er trug ihn gleichsam aus dem irdischen Weltraume zu den Sternen empor; dazu paßt der Ausdruck הבט, d. i. ein Herniederschauen von oben nach unten.

*) D. h. Gott führte ihn aus seiner natürlichen Beschaffenheit heraus und versicherte ihm obwohl er jetzt schon im Alter vorgerückt sei, so wird doch seine Nachkommenschaft sehr zahlreich sein.

הַכּוֹכָבִים אִם תּוּכַל לִסְפֹּר אֹתָם וַיֹּאמֶר
לוֹ כֹּה יִהְיֶה זַרְעֶךָ: וְהֶאֱמִן בַּיהוָה 6
וַיַּחְשְׁבֶהָ לוֹ צְדָקָה: (ששי) וַיֹּאמֶר אֵלָיו 7
אֲנִי יְהוָה אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאוּר כַּשְׂדִּים
לָתֶת לְךָ אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ:
וַיֹּאמַר אֲדֹנָי יֱהוִה בַּמָּה אֵדַע כִּי 8
אִירָשֶׁנָּה: וַיֹּאמֶר אֵלָיו קְחָה לִי עֶגְלָה 9
מְשֻׁלֶּשֶׁת וְעֵז מְשֻׁלֶּשֶׁת וְאַיִל מְשֻׁלָּשׁ
וְתֹר וְגוֹזָל: וַיִּקַּח לוֹ אֶת כָּל אֵלֶּה 10
וַיְבַתֵּר אֹתָם בַּתָּוֶךְ וַיִּתֵּן אִישׁ בִּתְרוֹ
לִקְרַאת רֵעֵהוּ וְאֶת הַצִּפֹּר לֹא בָתָר:
וַיֵּרֶד הָעַיִט עַל הַפְּגָרִים וַיַּשֵּׁב אֹתָם 11
אַבְרָם: וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ לָבוֹא וְתַרְדֵּמָה 12
נָפְלָה עַל אַבְרָם וְהִנֵּה אֵימָה חֲשֵׁכָה
גְדֹלָה נֹפֶלֶת עָלָיו: וַיֹּאמֶר לְאַבְרָם יָדֹעַ 13
תֵּדַע כִּי גֵר יִהְיֶה זַרְעֲךָ בְּאֶרֶץ לֹא
לָהֶם וַעֲבָדוּם וְעִנּוּ אֹתָם אַרְבַּע מֵאוֹת

[6.] והאמין בה׳ Abraham erbat sich hiefür kein Zeichen, aber für die Verheißung der Besitznahme des Landes erbat er sich ein solches, indem er sagte במה ארע לו. ויחשבה צדקה Gott rechnete dem Abraham das gläubige Vertrauen als Verdienst und Tugend an. Oder, er erbat sich eigentlich kein Zeichen, sondern er sagte blos: Laß' mich doch wissen, o Gott, durch welches Verdienst werden deine Zusicherungen in Erfüllung gehen? und Gott sprach: durch das Verdienst der Opferspenden. [9.] עגלה משלשת Die drei Kälber hier deuten auf drei Stiere hin, nämlich auf den Stier, den man am Versöhnungstage opfern mußte *) auf den, der bei unterlassenen Pflichten einer Gemeinde **) und endlich auf das Kalb, dem das Genick abgeschlagen wurde. ***) ועז משלשת Deutet auf den Ziegenbock hin, den man im Innern des Heiligthums am Versöhnungstage, dann die Zugabeopfer an Festtagen, und den Bock, den man bei der Versündigung jedes Einzelnen dargebracht hat. ואיל משלש Weist auf die Opfer für eine gewisse und zweifelhafte Schuld und das Sündenlamm jedes Einzelnen hin. ותר וגוזל Das Opfer der Turtel- und jungen Taube. [10.] ויבתר אותם Er theilte jedes in zwei Theile; die Schrift geht nicht über den einf. Sinn hinaus, da Gott mit ihm einen Bund schloß, seine Versicherung in Erfüllung gehen zu lassen, und seinen Nachkommen das Land in Besitz zu geben, wie es ausdrücklich heißt: Am selben Tage schloß der Ewige einen Bund usw. Es war nun bei denen, die einen Bund schlossen, der Gebrauch, ein Thier in Stücke zu theilen und durch diese Stücke durch zu gehen, wie aus Jerem. 34, 19 erhellt: „Die zwischen den Stücken des Kalbes durchgehen," so ließ Gott auch hier einen Feuerofen und eine zehrende Flamme als seine Sendboten durch die Stücke gehen. ואת הצפור לא בתר Weil viele götzendienerische Völker (der alten Zeit) mit Stieren, Widdern und Böcken verglichen wurden, wie in Ps. 22, 13: „Umringt haben mich viele Stiere" ferner: Dan. 8, 20: Den Widder, den du sahest mit Hörnern versehen, ist der damalige König von Persien; ebendas. „und der zottige Bock" ist der damalige König von Griechenland. Israel aber ist mit einer Taube verglichen, s. Hohel. 2, 14: „Mein Täubchen ruht in einer Felsenspalte". Darum zerschnitt er die Thiere, andeutend, daß die götzendienerischen Völker allmälig verschwinden werden, „den Vogel aber zerschnitt er nicht" als Andeutung, daß Israel ewig bestehen wird. [11.] העיט Ist ein Raubvogel, so genannt, weil er gierig umherschweift (עט) und nach Aesern hascht, ähnlich Sam. 1, 15, 19: Du bist hergefallen über die Beute (ותעט). על הפגרים Auf die Stücke. וישב Wegscheuchen, wegblasen, gleich Ps. 146: ישב רוחו, andeutend, daß dereinst Dawid, Sohn Jischai's kommen wird um sie zu vernichten, es wird dies aber nicht eher gestattet, als bis der gesalbte König משיח gekommen sein wird. [12.] והנה אימה „Eine Angst" hindeutend auf die Drangsale und Finsterniß des Exil's. [13.] כי גר יהיה זרעך Von der Geburt Jizchak's bis zum Auszuge aus Egypten verflossen 400 Jahre; denn Jizchak war 60 J. alt, als Jakob geboren wurde, und Jakob zählte, als er nach Egypten kam, 130 J. zusammen also 190 J. In Egypten blieben sie

*) Siehe Mos. 3, 16. — **) 3, 4, 13. — ***) Mos. 3, 16, — ferner M. 5, 21, 4.

14 שָׁנָה: וְגַם אֶת הַגּוֹי אֲשֶׁר יַעֲבֹדוּ דָן
אָנֹכִי וְאַחֲרֵי כֵן יֵצְאוּ בִּרְכֻשׁ גָּדוֹל:
15 וְאַתָּה תָּבוֹא אֶל אֲבֹתֶיךָ בְּשָׁלוֹם תִּקָּבֵר
16 בְּשֵׂיבָה טוֹבָה: וְדוֹר רְבִיעִי יָשׁוּבוּ
הֵנָּה כִּי לֹא שָׁלֵם עֲוֹן הָאֱמֹרִי עַד הֵנָּה:
17 וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה וַעֲלָטָה הָיָתָה וְהִנֵּה
תַנּוּר עָשָׁן וְלַפִּיד אֵשׁ אֲשֶׁר עָבַר בֵּין
18 הַגְּזָרִים הָאֵלֶּה: בַּיּוֹם הַהוּא כָּרַת יְהוָה
אֶת אַבְרָם בְּרִית לֵאמֹר לְזַרְעֲךָ נָתַתִּי
אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת מִנְּהַר מִצְרַיִם עַד

210 J. nach dem Zahlenwerth רדו, zusammen 400 Jahre. Sollte man jedoch einwenden, sie waren in Egypten allein 400 Jahre geblieben, so wisse man, Kehat war einer von denen, die nach Egypten hinabgereist sind; rechnet man nun die Lebensjahre des Kehat, des Amram und die 80 Jahre, die Mosche beim Auszuge von Egypten zählte, zusammen, so ergibt sich die Zahl von nur 350 Jahren, wobei man dann noch alle Jahre, die Kehat nach Amram's Geburt und Amram nach Mosches Geburt lebte, in Abzug bringen müßte. (S. Raschi M. 2. 12, 40). Es בארץ לא להם heißt nicht „in Egypten", sondern לא להם; so wohnte z. B. Jizchak in Gerar, Jakob im Lande Cham Pſ. 105. [14.] דן אנכי Mit zehn Plagen. ברכש גדול wie es M. 2, 12 heißt: sie leerten die Egypter aus. [15.] ואתה תבוא Und wirst dies alles nicht sehen. אל אבותיך Sein Vater war doch ein Götzendiener, u. dem Abraham wurde verheißen, daß er zu ihm kommen wird? dies lehrt, daß Terach sich bekehrte. תקבר בשיבה טובה Er erhielt die Versicherung, daß auch sein Sohn Jischmael bei seinen Lebezeiten sich bessern und Esav nicht ausarten wird; Abram starb auch fünf Jahre vor seiner Zeit, sobald er aber gestorben war, artete Esav aus. (S. Kap. 25, 30). [16.] ודור רביעי Drei Geschlechter werden in Egypten in Gefangenschaft leben, das vierte aber wird nach Kanaan zurückkehren, weil in Kanaan Gott mit ihm gesprochen und diesen Bund mit ihm geschlossen hat, wie es steht: „Dir zu geben dieses Land". Und so war es auch, Jakob ging nach Egypten; berechne sein Zeitalter, dann jenes von Jehuda, Perez, Chezron u. Kaleb, der Sohn Chezron's gehörte zu den Einwanderern des Landes (nämlich schon das vierte Geschlecht). כי לא שלם Das Sündenmaß Emori's war bis zu jener Zeit noch nicht voll, um aus seinem Lande verjagt zu werden, denn Gott straft eine Nation nicht eher, bis ihr Sündenmaß voll ist, so heißt es ja Jes. 27: „Bei vollem Maße strafst du es mit Verstoßung" [17.] ויהי השמש באה „Während die Sonne untergegangen war" ähnlich dem Mos. 1, 42: ויהי הם מריקם שקיהם Kön. 2, 13, ויהי הם קוברים איש d. h. während diese Handlung geschah, באה sie ging unter. ועלטה היה Der Tag wurde finster. תנור עשן „ein rauchender Ofen", andeutend, daß mehrere Reiche untergehen werden. באה Hat das Tonzeichen vorn (auf dem ב) und bedeutet: Die Sonne war bereits untergegangen; stünde das Tonzeichen hinten (auf dem א), so müßte man übersetzen: als sie eben im Untergange war, was aber nicht richtig wäre, weil es bereits früher heißt: „Die Sonne sollte eben untergehen" und nachher erfolgte erst das Durchführen des Glühofens, deshalb mußte sie jetzt schon untergegangen sein. Daß ist der Unterschied bei jedem weibl. Zeitworte, dessen Stamm aus zwei Buchstaben besteht, wie בא, קם, שב, wenn der Akzent vorn steht, wie באה hier, zeigt es das Vergangene an, wie קמה אלומתי ,ורחל באה שבה יבמתך (Rachel kam, meine Garbe stand, s. Ruth, 1, 15, u. a.); steht hingegen der Ton auf der letzten Silbe, so ist es die Gegenwart, d. h. die Sache geschieht jetzt, wie: Rachel kommt jetzt, u. a. [18.] לזרעך נתתי Die Zusage Gottes ist gewissermaßen schon als erfüllt zu betrachten, daher steht נתתי (verg. Zeit). הנהר הגדול Weil dieser Strom nahe an Palästina liegt, wird er groß genannt, obwohl er der letzte unter den vier Flüssen ist, die von Eden hervorgingen, wie es heißt: Der vierte Strom ist Euphrath; nach dem Sprichworte: Der Diener eines Königs wird oft wie der König selbst geehrt, schließe dich einem Vornehmen an, so wird man auch dir huldigen.

19 הַגָּדֹל נְהַר פְּרָת׃ אֶת הַקֵּינִי
20 וְאֶת הַקְּנִזִּי וְאֶת הַקַּדְמֹנִי׃ וְאֶת הַחִתִּי
21 וְאֶת הַפְּרִזִּי וְאֶת הָרְפָאִים׃ וְאֶת הָאֱמֹרִי
וְאֶת הַכְּנַעֲנִי וְאֶת הַגִּרְגָּשִׁי וְאֶת הַיְבוּסִי׃

טז

1 וְשָׂרַי אֵשֶׁת אַבְרָם לֹא יָלְדָה לוֹ וְלָהּ
2 שִׁפְחָה מִצְרִית וּשְׁמָהּ הָגָר׃ וַתֹּאמֶר
שָׂרַי אֶל אַבְרָם הִנֵּה נָא עֲצָרַנִי יְהוָה
מִלֶּדֶת בֹּא נָא אֶל שִׁפְחָתִי אוּלַי אִבָּנֶה
3 מִמֶּנָּה וַיִּשְׁמַע אַבְרָם לְקוֹל שָׂרָי׃ וַתִּקַּח
שָׂרַי אֵשֶׁת אַבְרָם אֶת הָגָר הַמִּצְרִית
שִׁפְחָתָהּ מִקֵּץ עֶשֶׂר שָׁנִים לְשֶׁבֶת
אַבְרָם בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַתִּתֶּן אֹתָהּ לְאַבְרָם
4 אִישָׁהּ לוֹ לְאִשָּׁה׃ וַיָּבֹא אֶל הָגָר וַתַּהַר
וַתֵּרֶא כִּי הָרָתָה וַתֵּקַל גְּבִרְתָּהּ בְּעֵינֶיהָ׃
5 וַתֹּאמֶר שָׂרַי אֶל אַבְרָם חֲמָסִי עָלֶיךָ
אָנֹכִי נָתַתִּי שִׁפְחָתִי בְּחֵיקֶךָ וַתֵּרֶא כִּי
הָרָתָה וָאֵקַל בְּעֵינֶיהָ יִשְׁפֹּט יְהוָה
6 בֵּינִי וּבֵינֶיךָ׃ וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֶל שָׂרַי
הִנֵּה שִׁפְחָתֵךְ בְּיָדֵךְ עֲשִׂי לָהּ הַטּוֹב
בְּעֵינָיִךְ וַתְּעַנֶּהָ שָׂרַי וַתִּבְרַח מִפָּנֶיהָ׃
7 וַיִּמְצָאָהּ מַלְאַךְ יְהוָה עַל עֵין הַמַּיִם
8 בַּמִּדְבָּר עַל הָעַיִן בְּדֶרֶךְ שׁוּר׃ וַיֹּאמַר
הָגָר שִׁפְחַת שָׂרַי אֵי מִזֶּה בָאת וְאָנָה
תֵלֵכִי וַתֹּאמֶר מִפְּנֵי שָׂרַי גְּבִרְתִּי אָנֹכִי

Talm. Schebuot 47. — [19.] את הקני Zehn Völker sind hier benannt, von denen aber ihnen nur sieben zugetheilt wurden, (s. M. 5, 7, 1) die übrigen drei (Kenie, Kenisi, Kadmoni) werden späterhin ihnen zufallen, (s. Jes. 11, 14).[20.] ואת הרפאים D. i. das Land des Og, bei welchem es M. 5, 3, 13 heißt: Das Land der Refaim u. s. w.

Kapitel 16. [1.] שפחה מצרית Sie (Hagar) war nach dem Midr. rabba eine Tochter Pharao's; als dieser die Wunder sah, welche der Sara geschehen, dachte er, es ist besser, meine Tochter ist Magd in diesem Hause, als in einem andern Gebieterin. [2.] אולי אבנה Vielleicht werde ich erbaut; dies lehrt, wer keine Kinder hat, ist nicht weiterbauend, sondern wie niedergerissen (zerstört) zu betrachten. אבנה ממנה Durch das Verdienst, daß ich eine Genossin in meinem Hause dulde. לקול שרי Der Stimme des göttl. Geistes, der ihr innewohnte. [3.] ותקח שרי Sie gewann sie durch freundliches Zureden: Wohl dir, daß du des Glückes gewürdigt bist, diesem heiligen Manne dich anzuschließen! מקץ עשר שנים D. i. die festgesetzte Zeit, die Frau nach zehnjähriger, kinderloser Ehe zu entlassen, worauf der Mann eine zweite Ehe einzugehen verpflichtet ist. לשבת אברם Lehrt uns, daß die Zeit, die er im Auslande verlebt hatte, nicht mit eingerechnet wird, denn die Verheißung: ich will dich zu einer großen Nation machen, ist nur anwendbar, wenn er in Paläsẗina seßhaft sein wird. [4.] ותקל גברתה בעיניה „es ward gering ihre Gebieterin in ihren Augen", sie sagte: was meine Gebieterin Sara anlangt, so gleicht ihr Inneres nicht ihrem Außern! sie scheint nur so fromm zu sein, sie ist es aber nicht; denn wäre sie es, seht, so viele Jahre ist sie bereits verheiratet und wurde nicht schwanger; ich aber bin es so schnell geworden! [5.] חמסי עליך Dieses gewaltige Unrecht, welches mir geschieht, wirst du zu verantworten haben! als du zu Gott wegen Kinderlosigkeit betetest, hast du nur für dich allein gebetet; du hättest aber für uns beide beten müssen, dann wäre auch ich mitbedacht worden*) dazu kränkst du mich noch durch das Entziehen deiner Worte, du hörst mich schmähen und schweigst dazu. ביני ובינך Ueberall steht בינך mangelhaft, hier vollständig, d. h. ובניך deine Kinder, Sara beneidete sie, und ihre Frucht ging deswegen ab, was ihr auch der Engel sagte, הנך הרה d. h. nun bist du schwanger und wirst einen Sohn gebären! Dies lehrt, daß sie vordem Fruchtverlust hatte. [6.] ותענה שרי Sie legte ihr schwere Lastarbeiten auf. [8.] אי מזה באת Woher kommst du? er wußte es ja, er wollte nur Anlaß bieten, um ein Gespräch mit ihr einzuleiten. אי מזה heißt, (gramatisch ge-

*) Und hättest die Hagar nicht ins Haus nehmen müssen.

9 בִּרְחָתִ: וַיֹּאמֶר לָהּ מַלְאַךְ יְהוָה שׁוּבִי
10 אֶל גְּבִרְתֵּךְ וְהִתְעַנִּי תַּחַת יָדֶיהָ: וַיֹּאמֶר
לָהּ מַלְאַךְ יְהוָה הַרְבָּה אַרְבֶּה אֶת
11 זַרְעֵךְ וְלֹא יִסָּפֵר מֵרֹב: וַיֹּאמֶר לָהּ
מַלְאַךְ יְהוָה הִנָּךְ הָרָה וְיֹלַדְתְּ בֵּן
וְקָרָאת שְׁמוֹ יִשְׁמָעֵאל כִּי שָׁמַע יְהוָה
12 אֶל עָנְיֵךְ: וְהוּא יִהְיֶה פֶּרֶא אָדָם יָדוֹ
בַכֹּל וְיַד כֹּל בּוֹ וְעַל פְּנֵי כָל אֶחָיו
13 יִשְׁכֹּן: וַתִּקְרָא שֵׁם יְהוָה הַדֹּבֵר אֵלֶיהָ
אַתָּה אֵל רֳאִי כִּי אָמְרָה הֲגַם הֲלֹם
14 רָאִיתִי אַחֲרֵי רֹאִי: עַל כֵּן קָרָא לַבְּאֵר
בְּאֵר לַחַי רֹאִי הִנֵּה בֵין קָדֵשׁ וּבֵין
15 בָּרֶד: וַתֵּלֶד הָגָר לְאַבְרָם בֵּן וַיִּקְרָא
אַבְרָם שֵׁם בְּנוֹ אֲשֶׁר יָלְדָה הָגָר
16 יִשְׁמָעֵאל: וְאַבְרָם בֶּן שְׁמֹנִים שָׁנָה
וְשֵׁשׁ שָׁנִים בְּלֶדֶת הָגָר אֶת יִשְׁמָעֵאל
לְאַבְרָם:

יז
1 וַיְהִי אַבְרָם בֶּן תִּשְׁעִים שָׁנָה וְתֵשַׁע
שָׁנִים וַיֵּרָא יְהוָה אֶל אַבְרָם וַיֹּאמֶר
אֵלָיו אֲנִי אֵל שַׁדַּי הִתְהַלֵּךְ לְפָנַי וֶהְיֵה
2 תָמִים: וְאֶתְּנָה בְרִיתִי בֵּינִי וּבֵינֶךָ

nau) wo ist der Ort, daß du sagen könntest, von da komme ich? [9.] ויאמר לה מלאך Jede hier erwähnte Ansprache Geschah durch einen andern Engel, daher steht bei jeder das Wort מלאך הנך הרה Wenn du zurückgehen wirst, wirst du schwanger sein; ein Ähnliches bei dem Weibe des Manoach (Richter 13, 7). ויולדת בן Wie ויולדת (Mittelwort, gebärend) gleich יושבת sitzend, מקוננת Jer. 22 klagend. וקראת שמו Ist die befehlende Form, sowie man zu einem Manne sagt: וקראת. [12.] פרא אדם Ein Freund der Wüste, um darin zu jagen, wie es heißt: er wohnte in der Wüste und ward ein Bogenschütze. ידו בכל er wird die Räuber überwältigen. ויד כל בו alle werden ihn hassen und mit ihm streiten. ועל פני כל אחיו ישכון Seine Nachkommenschaft wird zahlreich sein. [13.] אתה אל ראי Ist mit Chattuf Kamez punktirt, weil es ein Hauptwort ist: Gott des Sehens (אל ראי), der da sieht die Schmach der Bedrückten. הגם הלם Ein Ausdruck der Verwunderung: war es denkbar, daß ich auch hier in der Wüste Gottes Sendboten sehen werde, wie ich solche nur in Abram's Haus zu sehen pflegte? zum Beweise, daß sie an ihren Anblick gewöhnt war, dient dies: Manoach, (der Vater Schimschon's) sah nur einmal einen Engel und rief (Richter 13): Wir müssen sterben! und Hager sah deren vier und erschrack nicht. [14.] באר לחי Nach Onkel. Der Brunnen, wo die lebendigen Engel ihr erschienen sind. [15.] ויקרא אברם Obwohl Abram nicht hörte, wie der Engel ihn so zu nennen befahl, nannte er ihn doch auf Eingebung des göttl. Geistes Jischmael. [16.] ואברם בן שמונים Dies steht zum Lobe Jischmael's, um anzuzeigen, er war dreizehn Jahre alt, als er die Beschneidung ohne Weigerung an sich vollziehen ließ.

Kapitel 17. [1.] אני אל שדי Ich bin jenes Wesen, dessen Allmacht der Gesammtschöpfung genügt; darum wandle vor mir, ich will dir Gott und Schutzherr sein; diese Bedeutung hat שדי überall, wo es vorkömmt. התהלך לפני Onkel. Diene mir und bleibe meinem Dienste anhänglich. והיה תמים Auch dies befiehlt Gott: Bleibe standhaft bei allen meinen Prüfungen. Nach d. Midr. bezieht es sich auf das Gebot der Beschneidung, nur dadurch bist du v o l l k o m m e n, denn du erscheinst unbeschnitten mit einem Fehler behaftet. Oder es heißt, bis jetzt fehlten dir noch fünf Glieder, d. h. die Beherrschung der fünf Glieder, der zwei Augen, zwei Ohren und des Hauptgliedes der Sinnlichkeit an deinem Körper, אברם hat nur 243 an Zahlenwerth; ich werde jetzt deinem Namen noch einen Buchstaben ה zusetzen, so wird dein Name gerade die Zahl deiner Gliedmaßen אברהם=248 enthalten.*) [2.] ואתנה בריתי Den Bund der Liebe und den Bundesschluß, dir das Land einzuräu-

*) Dadurch hat ihn Gott vollkommen zum Beherrscher über seinen ganzen Körper gemacht. (ר״מ״ח איברים כנגד אותיות א״ב״ה״ם) d. i. er beherrsche alle Sinne und Triebe und führe von nun an ein rein gottgeweihtes Leben. (Talm. Nedarim 32.)

וְאַרְבֶּה אוֹתְךָ בִּמְאֹד מְאֹד: וַיִּפֹּל 3
אַבְרָם עַל פָּנָיו וַיְדַבֵּר אִתּוֹ אֱלֹהִים
לֵאמֹר: אֲנִי הִנֵּה בְרִיתִי אִתָּךְ וְהָיִיתָ 4
לְאַב הֲמוֹן גּוֹיִם: וְלֹא יִקָּרֵא עוֹד אֶת 5
שִׁמְךָ אַבְרָם וְהָיָה שִׁמְךָ אַבְרָהָם כִּי
אַב הֲמוֹן גּוֹיִם נְתַתִּיךָ: וְהִפְרֵתִי אֹתְךָ 6
בִּמְאֹד מְאֹד וּנְתַתִּיךָ לְגוֹיִם וּמְלָכִים
מִמְּךָ יֵצֵאוּ: (שביעי) וַהֲקִמֹתִי אֶת 7
בְּרִיתִי בֵּינִי וּבֵינֶךָ וּבֵין זַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ
לְדֹרֹתָם לִבְרִית עוֹלָם לִהְיוֹת לְךָ
לֵאלֹהִים וּלְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ: וְנָתַתִּי לְךָ 8
וּלְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ אֵת אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ אֵת
כָּל אֶרֶץ כְּנַעַן לַאֲחֻזַּת עוֹלָם וְהָיִיתִי
לָהֶם לֵאלֹהִים: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל 9
אַבְרָהָם וְאַתָּה אֶת בְּרִיתִי תִשְׁמֹר אַתָּה
וְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ לְדֹרֹתָם: זֹאת בְּרִיתִי 10
אֲשֶׁר תִּשְׁמְרוּ בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם וּבֵין זַרְעֲךָ
אַחֲרֶיךָ הִמּוֹל לָכֶם כָּל זָכָר: וּנְמַלְתֶּם 11
אֵת בְּשַׂר עָרְלַתְכֶם וְהָיָה לְאוֹת בְּרִית
בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם: וּבֶן שְׁמֹנַת יָמִים יִמּוֹל 12
לָכֶם כָּל זָכָר לְדֹרֹתֵיכֶם יְלִיד בָּיִת
וּמִקְנַת כֶּסֶף מִכֹּל בֶּן נֵכָר אֲשֶׁר לֹא
מִזַּרְעֲךָ הוּא: הִמּוֹל יִמּוֹל יְלִיד בֵּיתְךָ 13
וּמִקְנַת כַּסְפֶּךָ וְהָיְתָה בְרִיתִי בִּבְשַׂרְכֶם
לִבְרִית עוֹלָם: וְעָרֵל זָכָר אֲשֶׁר לֹא 14
יִמּוֹל אֶת בְּשַׂר עָרְלָתוֹ וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ
הַהִוא מֵעַמֶּיהָ אֶת בְּרִיתִי הֵפַר: וַיֹּאמֶר 15

men, in Folge der Erfüllung dieſes Gebotes. [3.] ויפל אברם על פניו Aus Ehrfurcht vor der göttlichen Erſcheinung, denn bevor er beſchnitten war, beſaß er nicht die Kraft, ſich aufrecht zu erhalten, wenn der göttliche Geiſt ſich ihm offenbarte, deshalb heißt es von Bileam M. 4, 24, 1: hinſtürzend mit offenen Augen. [5.] כי אב המון Iſt eine Deutung ſeines Namens; das ר in אברם, welches er vorhin in ſeinem Namen hatte, als Stammvater Syriens אב־ארם=אברם, iſt auch jetzt beibehalten worden. Auch das י in שרי wurde (in zwei ה getheilt, ein ה in אברהם und ein ה in שרה) dem Namen הושע zu Anfang beigefügt, denn es heißt M. 4, 13, 16: Moſe nannte den הושע Sohn Nun's יהושע. D. i. Jakob und Eſav, (Israel und Edom), dem Iſchmael hatte er ja bereits, und bedurfte ſeinetwegen keiner Profezeiung. [7.] והקמותי את בריתי Und was iſt der Bund? dir Gott zu ſein. לאחות עולם Dort will ich mich euch als euer Gott offenbaren; außerhalb Paläſtina's will ich es nicht thun. [9.] ואתה את בריתי תשמור Dieſes ו zeigt an, daß dem Gebote im V. 4 noch etwas hinzugefügt wird; dort heißt es: ich ſchließe mit dir einen Bund, das ואתה hier will ſagen: auch du ſollſt beſtrebt ſein, ihn zu beobachten; und wodurch wird er beobachtet? זאת בריתי המול לכם Jedes Männliche ſoll beſchnitten werden. [10.] ביני ובניכם Zwiſchen mir und euch, d. h. denen, die jetzt leben. ובין זרעך אחריך Denen, die ſpäter nach dir geboren werden. המול wie להמול, ſo wie man עשות für לעשות ſagt. [11.] ומלתם wie ומלתם ihr ſollt beſchneiden; das נ wird zuweilen dem Radix angehängt, zuweilen fällt es weg, wie das נ von נושך und נושא, ומלתם iſt thätig, wie ונשאתם; aber ימול iſt paſſiv, wie יעשה, יאכל *) [12.] יליד בית Den die Sklavin im Hauſe geboren hat. מקנת כסף Den er nach der Geburt kaufte. [13.] המול ימול Hier iſt der Satz wiederholt, es ſteht aber dabei nicht: zum achten Tage, dies lehrt, daß es Geburtsfälle gibt, wobei man die Beſchneidung auch ſpäter als zu 8 Tagen vornehmen kann; Näheres lehrt Talm. Sabb. 38. [14.] ועריל זכר Hier wird gelehrt, daß die Beſchneidung an jener Stelle zu vollziehen iſt, welche das männliche vom weiblichen Geſchlechte ſcheidet. אשר לא ימול Bis zur Zeit ſeiner Straffälligkeit (zu 13 J.), dann erfolgt die ברת-Strafe; den Vater eines ſolchen Knaben trifft zwar keine כרת (Vertilgungs)-Strafe, er hat aber ein Hauptgebot übertreten. ונכרתה Derſelbe ſoll kinderlos und vor ſeiner Zeit ſterben. [15.] שרי לא תקרא שרי Denn שרי hieße nur: meine

*) Raſchi nimmt mit Recht zwei Wurzeln an, נמל und מול, hier iſt der Stamm נמל, ונמלתם heißt: ihr ſollt beſchneiden (thätige Form); ימול aber iſt paſſiv und bedeutet: es werde beſchnitten.

אֱלֹהִים אֶל אַבְרָהָם שָׂרַי אִשְׁתְּךָ לֹא
תִקְרָא אֶת שְׁמָהּ שָׂרָי כִּי שָׂרָה שְׁמָהּ׃
16 וּבֵרַכְתִּי אֹתָהּ וְגַם נָתַתִּי מִמֶּנָּה לְךָ בֵּן
וּבֵרַכְתִּיהָ וְהָיְתָה לְגוֹיִם מַלְכֵי עַמִּים
17 מִמֶּנָּה יִהְיוּ׃ וַיִּפֹּל אַבְרָהָם עַל פָּנָיו
וַיִּצְחָק וַיֹּאמֶר בְּלִבּוֹ הַלְּבֶן מֵאָה שָׁנָה
יִוָּלֵד וְאִם שָׂרָה הַבַת תִּשְׁעִים שָׁנָה
18 תֵּלֵד׃ וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל הָאֱלֹהִים לוּ
19 יִשְׁמָעֵאל יִחְיֶה לְפָנֶיךָ׃ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים
אֲבָל שָׂרָה אִשְׁתְּךָ יֹלֶדֶת לְךָ בֵּן וְקָרָאתָ
אֶת שְׁמוֹ יִצְחָק וַהֲקִמֹתִי אֶת בְּרִיתִי
אִתּוֹ לִבְרִית עוֹלָם לְזַרְעוֹ אַחֲרָיו׃
20 וְלְיִשְׁמָעֵאל שְׁמַעְתִּיךָ הִנֵּה בֵּרַכְתִּי
אֹתוֹ וְהִפְרֵיתִי אֹתוֹ וְהִרְבֵּיתִי אֹתוֹ
בִּמְאֹד מְאֹד שְׁנֵים עָשָׂר נְשִׂיאִם יוֹלִיד
21 וּנְתַתִּיו לְגוֹי גָּדוֹל׃ וְאֶת בְּרִיתִי אָקִים
אֶת יִצְחָק אֲשֶׁר תֵּלֵד לְךָ שָׂרָה לַמּוֹעֵד
22 הַזֶּה בַּשָּׁנָה הָאַחֶרֶת׃ וַיְכַל לְדַבֵּר אִתּוֹ
23 וַיַּעַל אֱלֹהִים מֵעַל אַבְרָהָם׃ וַיִּקַּח
אַבְרָהָם אֶת יִשְׁמָעֵאל בְּנוֹ וְאֵת כָּל
יְלִידֵי בֵיתוֹ וְאֵת כָּל מִקְנַת כַּסְפּוֹ כָּל

(Abraham's) Gebieterin allein, aber nicht die Gebieterin allgemein; von nun an soll sie שרה heißen, d. h. die Gebieterin über Alle. [16.] וברכתי אותה Was enthielt der Segen? daß sie wie in die Tage ihrer Jugend zurückkehrte, wie es heißt: „ich soll noch Jugendlust haben!" וברכתיה Mit der Fähigkeit, ein Kind zu stillen; sie bedurfte dieser am Entwöhnungstage Jizchak's, weil es Leute gab, welche das Gerücht verbreiteten, Sara hätte nur einen Findling an Kindesstatt angenommen; es brachten daher viele Frauen ihre Kinder ohne Ammen mit, und Sara stillte sie alle, daher heißt es: Sara wird „Kinder" stillen. [17.] ויפול Hier übersetzt Onkel. אברהם על פניו ויצחק mit: וחדי „er freute sich" ותצחק שרה aber mit: וחייכת שרה sie lächelte höhnisch, weil Abraham festen Glauben besaß und sich darüber freuete, Sara aber zweifelte und spöttelte, daher nahm es Gott der Sara übel und dem Abraham nicht. הלבן מאה Es gibt Ausrufe der Verwunderung über wirklich Geschehenes, wie Sam. 1, 2, 27, הנגרה גנלתי; ebendas. 9, 11, היש בזה הרואה, so ist hier mit der Frage הלבן eine Verwunderung über wirklich Geschehenes ausgedrückt, d. h. er dachte bei sich: Ist denn noch eine solche Gnade Jemandem zu Theil geworden, wie sie Gott mir erwiesen hat? הבת תשעים שנה Sollte eine 90-jährige Frau noch fähig sein, zu gebären? Wiewohl die frühern Geschlechter noch zum 500. Lebensjahre Kinder erzeugten, zu Abraham's Zeiten hat diese Kraft bereits abgenommen und die Menschen wurden bedeutend schwächer, dies läßt sich aus den 10 Geschlechtern von Noach bis Abraham folgern, in welchen sie ihre Nachkommem schon zwischen dem sechzigsten u. siebzigsten Lebensalter erhielten. [18.] לו ישמעאל יחיה לפניך Möchte nur Jischmael vor dir leben; ich bin eines solchen Lohnes nicht würdig. יחיה לפניך Er lebe in der Furcht vor dir, wie oben: התהלך לפני d. h. diene mir. [19.] אבל Ist die Bestätigung des Gesagten, wie M. 1, 42, 21 אבל אשמים אנחנו Fürwahr! wir haben uns verschuldet. אבל בן אין לה Wirklich sie hat keinen Sohn! (Kön. 2, 4) יצחק So genannt wegen des Lachens (צחוק); das י (von יצחק) deutet auf die 10 Prüfungen hin, das צ auf das damalige Lebensalter Sara's: 90 Jahre; das ח auf die Beschneidung am 8. Tage, und ק auf die 100 Jahre, die Abraham damals zählte. את בריתי Der Bund der Beschneidung bleibe den Nachkommen Jizchak's überliefert. [20.] שנים עשר נשיאים Welche gehoben (נשיא) und wie Wolken vergehen werden, gleich Spr. Sal. 25, 14, נשיאים ורוח Wolken und Wind. [22.] ויעל אלהים מעל אברהם „Gott erhob sich von Abraham", ein für die Herrlichkeit Gottes angemessener Ausdruck, welcher lehrt, daß die Frommen den Ehrensitz Gottes bilden. [23.] בעצם היום הזה Noch am selben Tage, wie es ihm Gott befahl, ließ er sich und Jischmael beschneiden, am selben Tage, und nicht bei Nacht; er fürchtete weder die Heiden, noch die Spötter, auch nicht den etwaigen Vorwurf feindlicher Zeitgenossen, die da sagten: Wenn wir es gesehen hätten, würden wir es nicht zugelassen haben. וימל Ist die thätige Form, er be-

זָכָר בְּאַנְשֵׁי בֵּית אַבְרָהָם וַיָּמָל אֶת בְּשַׂר עָרְלָתָם בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה כַּאֲשֶׁר
24 דִּבֶּר אִתּוֹ אֱלֹהִים: (מפטיר) וְאַבְרָהָם בֶּן תִּשְׁעִים וָתֵשַׁע שָׁנָה בְּהִמֹּלוֹ בְּשַׂר
25 עָרְלָתוֹ: וְיִשְׁמָעֵאל בְּנוֹ בֶּן שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה בְּהִמֹּלוֹ אֵת בְּשַׂר עָרְלָתוֹ:
26 בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה נִמּוֹל אַבְרָהָם
27 וְיִשְׁמָעֵאל בְּנוֹ: וְכָל אַנְשֵׁי בֵיתוֹ יְלִיד בַּיִת וּמִקְנַת כֶּסֶף מֵאֵת בֶּן נֵכָר נִמְּלוּ אִתּוֹ:

סדר וירא.

ה
1 וַיֵּרָא אֵלָיו יְהוָה בְּאֵלֹנֵי מַמְרֵא וְהוּא
2 יֹשֵׁב פֶּתַח הָאֹהֶל כְּחֹם הַיּוֹם: וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה שְׁלֹשָׁה אֲנָשִׁים נִצָּבִים עָלָיו וַיַּרְא וַיָּרָץ לִקְרָאתָם מִפֶּתַח הָאֹהֶל וַיִּשְׁתַּחוּ אָרְצָה: וַיֹּאמַר
3 אֲדֹנָי אִם נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אַל

schnitt Andere. [24.] בהמולו Ist leidend, (als er beschnitten wurde,) wie בהבראם als sie erschaffen worden. את בשר ערלתו Bei Abraham steht nicht את, weil das Fleisch seiner Vorhaut längst niedergedrückt war, bei Jischmael aber, der noch Kind war, war dies nicht der Fall, deshalb mußte bei ihm Milah und Priah stattfinden, daher steht bei Jischmael את, mit dem Fleische der Vorhaut. [26.] בעצם היום הזה Als Abraham 99 und Jischmael 13 Jahre alt wurden, ließen sie sich beschneiden.

Kapitel 18. [1.] וירא אליו ה׳ Um den Kranken zu besuchen, R. Chama, Sohn Chaninas bemerkte (Talm. B.-Mez. 86): Es war der dritte Tag nach seiner Beschneidung, und Gott erschien ihm, um sich gleichsam nach seinem Wohlsein zu erkundigen. באלני ממרא Dieser Mamre hat ihm die Beschneidung angerathen, daher offenbarte sich Gott in seiner Besitzung, ישב es steht ישב, er wollte aufstehen, Gott aber befahl: Bleibe sitzen! und ich werde stehen, denn du bist ein Vorzeichen für deine Kinder, und ich werde einst stehen in der Versammlung der Richter, während sie sitzen werden, wie es heißt: Pf. 82. Der Ewige steht in der Gemeinde Gottes. פתח האהל Um zu sehen, ob Reisende vorüberziehen, die er gastlich einladen könnte. כחם היום Die Sonne trat aus ihrer Scheide (war in voller Glut), damit er von Reisenden verschont bleibe. Als Gott aber sah, daß er sich deswegen betrübte, so schickte er ihm die Engel in Menschengestalt. [2.] והנה שלשה אנשים Der eine brachte die Botschaft an Sara, der andere sollte Sedom verwüsten, und der dritte Abraham heilen, denn ein Engel vollzieht nicht zwei Aufträge. Zum Beweise wird in dem ganzen Abschnitt ihrer in der Mehrzahl erwähnt; ויאמרו, ויאכלו; bei der Botschaft an Sara aber steht: ויאמר er sprach, ich werde zu dir zurückkehren; ebenso heißt es bei der Verwüstung von Sodom: „er sprach, ich allein kann nichts thun." Der Engel Rafael, der für Abraham Heilung brachte, begab sich von da weg, den Lot zu retten, denn es heißt: Rette dein Leben! hieraus erhellt, daß nur Einer von ihnen der Erretter war. נצבים עליו „sie standen vor ihm", dieser Ausdruck ist Engeln gegenüber angemessen. וירא Warum heißt es hier zweimal וירא? Das erste bedeutet sehen, das andere überlegen, einsehen; er merkte, daß sie an einem Orte stehen blieben, da sie ihn nicht belästigen wollten, und obwohl sie es wußten, daß er ihnen entgegenkam, blieben sie dennoch ihm zu Ehren stehen, um zu zeigen, daß sie ihn nicht bemühen wollten, da beeilte er sich, und lief ihnen entgegen. Der Talmud B. Mez. 86 frägt, es heißt: נצבים עליו wie ist dann וירץ לקראתם zu verstehen? Als sie sahen, daß er sich mit dem Auf- u. Zubinden der Wunde beschäftigte, entfernten sie sich, sofort eilte er ihnen entgegen. ויאמר אדני Den Vornehmsten unter ihnen redete er an, er nannte sie insgesammt „Herren," zum vornehmsten aber sagte er: Gehe nicht vorüber! denn sobald er nicht weitergeht, bleiben auch seine Genossen bei ihm; demnach wäre der Ausdruck אדני profan. Oder אדני kann auch den heiligen Gottesnamen ausdrücken, er hätte die Ansprache an die göttl. Erscheinung gerichtet, und Gott gebeten, zu warten, bis er die Gäste empfangen hat,

4 נָּא֙ מְעַט־מַ֣יִם וְרַחֲצ֖וּ רַגְלֵיכֶ֑ם וְהִשָּׁעֲנ֖וּ תַּ֥חַת
5 הָעֵֽץ׃ וְאֶקְחָ֥ה פַת־לֶ֖חֶם וְסַעֲד֣וּ לִבְּכֶ֑ם אַחַ֥ר
תַּעֲבֹ֖רוּ כִּֽי־עַל־כֵּ֥ן עֲבַרְתֶּ֛ם עַל־
עַבְדְּכֶ֑ם וַיֹּאמְר֗וּ כֵּ֚ן תַּעֲשֶׂ֣ה כַּאֲשֶׁ֔ר
6 דִּבַּ֖רְתָּ׃ וַיְמַהֵ֤ר אַבְרָהָם֙ הָאֹ֣הֱלָה אֶל־
שָׂרָ֔ה וַיֹּ֕אמֶר מַהֲרִ֖י שְׁלֹ֣שׁ סְאִ֑ים קֶ֚מַח
7 סֹ֣לֶת לוּשִׁ֔י וַעֲשִׂ֖י עֻגֽוֹת׃ וְאֶל־הַבָּקָ֣ר
רָ֔ץ אַבְרָהָ֖ם וַיִּקַּ֣ח בֶּן־בָּקָ֑ר רַ֚ךְ וְטוֹב֙
וַיִּתֵּ֣ן אֶל־הַנַּ֔עַר וַיְמַהֵ֖ר לַעֲשׂ֥וֹת אֹתֽוֹ׃
8 וַיִּקַּ֤ח חֶמְאָה֙ וְחָלָ֔ב וּבֶן־הַבָּקָ֖ר אֲשֶׁ֣ר
עָשָׂ֑ה וַיִּתֵּ֣ן לִפְנֵיהֶ֗ם וְה֤וּא עֹמֵד֙ עֲלֵיהֶ֔ם
9 תַּ֖חַת הָעֵ֥ץ וַיֹּאכֵֽלוּ׃ וַיֹּאמְר֣וּ אֵלָ֔יו

obwohl dies erſt dann erwähnt wird, nachdem er ihnen entgegen gegangen war, ſo iſt es doch vorher geſchehen, die Schrift nimmt es aber mit der Reihenfolge nicht ſtrenge, ſo wie ich es oben M. 1, 6, bei לא ידון רוחי erklärt habe, welches erſt nachdem Noach Kinder erzeugte, ſteht, was aber nicht anzunehmen iſt, vielmehr muß der Ausſpruch: Seine Bedenkzeit ſei 120 Jahre, 20 Jahre vor der Zeugung erfolgt ſein. [4.] יקח נא Durch einen Boten, und Gott vergalt dies ſeinen Kindern, indem er auch durch ſeinen Boten (Moſche) ihnen Waſſer gab, denn es heißt M. 2, 17: „Moſche erhob ſeine Hand und ſchlug den Felſen". ורחצו רגליכם Er glaubte, es wären Araber, die den Staub ihrer Füße göttlich verehren; er verhütete es daher, daß er nichts Götzendieneriſches in ſein Haus einführe; Lot aber, den ſolches nicht kümmerte, bot ihnen erſt die Herberge und dann die Waſchung an, wie es dort heißt: ולינו ורחצו. — תחת העץ Unter dem Baume. [5.] וסעדו לבבכם In der Thora, in den Profeten und den andern heiligen Schriften finden wir, daß das Brod die „Erquickung des Herzens" genannt wird; in der Thora hier: וסעדו, in den Profeten: Richter 19, 8. סעד לבך פת לחם, in den heil. Schriften, Pſalm 104, 15: ולחם לבב אנוש יסעד. — R. Chama lehrt, hier heißt es nicht וסעדו לבבכם, ſondern: לבכם, woraus zu erſehen iſt, daß über Engel der böſe Trieb keine Herrſchaft ausübt.*) אחר תעברו Nachher könnt ihr weiter gehen. כי על כן Dies erbitte ich mir von euch, da ihr doch mir zu Ehren hergekommen ſeid. כי על כן wie אשר על, da doch, dieweil, ſolche Bedeutung hat dieſer Ausdruck in der ganzen Schrift. M. 1, 19, 8 כי על כן ראיתי daſ. 38, 16 כי על כן לא נתתיה u. a. [6.] קמח סלת Feines Mehl zum Kuchen, קמח eine gewöhnliche Sorte Mehlteig, mit dem man Koch- und Backgeräthe bedeckt, um den Schaum damit abzuſchöpfen. [7.] בן בקר רך וטוב Er nahm drei Stiere, um die Gäſte mit drei Zungen und Senf zu bewirthen. (B. Mez. 87) ויתן אל הנער d. i. Iſchmael, um ihn zu menſchenfreundlichen Dienſtleiſtungen anzuhalten. [8.] ויקח חמאה Brod brachte er nicht, weil es durch einen Zufall unrein wurde. חמאה D. i. der Rahm, den man von der Milch abſchöpft. ובן הבקר אשר עשה Wie eines fertig wurde, ſtellte er es ihnen vor. ויאכלו Es ſchien, als ob ſie äßen. Von da wird abgeleitet: man ſoll den beſtehenden Brauch nicht abändern. [9.] ויאמרו אליו Ueber dem א im Worte אליו ſtehen Punkte. R. Schimeon ben Eliaſar ſagte (B. Mez. 87): Ueberall wo die Schrift mehr als die Punktation iſt, muß

---

*) לב und לבב heißen: Herz, Mitte, was ſowohl bei Perſonen als auch Sachen ſteht: (בלב ימים, לב השמים, לבת אש), mit dem Unterſchiede jedoch, daß wir häufig לבב bei Genußſucht, Sinnlichkeit, Leidenſchaft finden, z. B. M. 4, 15, 39, ומלתם את ערלת לבבכם, M. 5, 10, 16.; daſ. 11, 16 פן יפתה לבבכם. Im Talmud Berachot 54: ולא תתורו אחרי לבבכם u. viele dergl., nicht aber לב; ואהבת את ה' אלהיך בכל לבבך. בשני יצריך ביצר הטוב וביצר הרע in dem Falle alſo, wenn von Gott oder göttl. Weſen die Rede iſt, nicht לבב, ſondern immer לב zu finden iſt, z. B. ויאמר ה' אל לבו. ויתעצב אל לבו. Von gottgefälligen Handlungen heißt es ebenfalls לב — כל נדיב לב — לבי ובשרי ירננו אל אל חי —, אשר ידבנו לבו; was Hunderte von Beiſpielen der heil. Schrift dem aufmerkſamen Leſer in תינ"ך beweiſen, demnach iſt obige Bemerkung des Talmud und R. Chama's vollbegründet.

אַיֵּה שָׂרָה אִשְׁתֶּךָ וַיֹּאמֶר הִנֵּה בָאֹהֶל׃
10 וַיֹּאמֶר שׁוֹב אָשׁוּב אֵלֶיךָ כָּעֵת חַיָּה
וְהִנֵּה בֵן לְשָׂרָה אִשְׁתֶּךָ וְשָׂרָה שֹׁמַעַת
11 פֶּתַח הָאֹהֶל וְהוּא אַחֲרָיו׃ וְאַבְרָהָם
וְשָׂרָה זְקֵנִים בָּאִים בַּיָּמִים חָדַל לִהְיוֹת
12 לְשָׂרָה אֹרַח כַּנָּשִׁים׃ וַתִּצְחַק שָׂרָה
בְּקִרְבָּהּ לֵאמֹר אַחֲרֵי בְלֹתִי הָיְתָה לִּי
13 עֶדְנָה וַאדֹנִי זָקֵן׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל
אַבְרָהָם לָמָּה זֶּה צָחֲקָה שָׂרָה לֵאמֹר
14 הַאַף אָמְנָם אֵלֵד וַאֲנִי זָקַנְתִּי׃ הֲיִפָּלֵא
מֵיְהוָה דָּבָר לַמּוֹעֵד אָשׁוּב אֵלֶיךָ כָּעֵת
15 חַיָּה וּלְשָׂרָה בֵן׃ (שני) וַתְּכַחֵשׁ שָׂרָה
לֵאמֹר לֹא צָחַקְתִּי כִּי יָרֵאָה וַיֹּאמֶר
16 לֹא כִּי צָחָקְתְּ׃ וַיָּקֻמוּ מִשָּׁם הָאֲנָשִׁים
וַיַּשְׁקִפוּ עַל פְּנֵי סְדֹם וְאַבְרָהָם הֹלֵךְ
17 עִמָּם לְשַׁלְּחָם׃ וַיהוָה אָמָר הַמְכַסֶּה
אֲנִי מֵאַבְרָהָם אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה׃
18 וְאַבְרָהָם הָיוֹ יִהְיֶה לְגוֹי גָּדוֹל וְעָצוּם

man die Schrift in Betracht ziehen; hier ist die Punktation mehr als die Schrift, daher muß man die Punktation erklären: Die Engel fragten ja auch Sara: אי wo ist er (Abraham)? Wir entnehmen hieraus, daß man als Gast beim Gatten nach dem Befinden der Gattin und bei der Gattin nach dem Befinden des Gatten sich erkundigen soll. Im Talm. B. Mez. heißt es: wohl wußten die dienenden Engel wo die Stammmutter Sara war, dies will jedoch betonen, daß sie häuslich zurückgezogen lebte, um sie bei ihrem Manne noch beliebter zu machen. R. Joße bar Chanina meint, sie wollten ihr den Becher, worüber sie den Segen gesprochen haben, spenden. הנה באהל Sie war zurückgezogen. [10.] כעת חיה Übers Jahr um diese Zeit, es war gerade Pessach, und Jizchak wurde am folgenden Pessach geboren, deshalb steht: כָּעֵת und nicht בָּעֵת, weil Letzteres nur das Ungefähr ausdrückt, כָּעֵת hingegen drückt (gleich כהעת) eine bestimmte Zeit aus und heißt: um diese Zeit, wenn bei euch Alles gesund und wohlerhalten sein wird. שוב אשוב Der Engel verkündigte ihm, daß er nur im Auftrage Gottes wieder zurückkommen werde, ähnlich dem: „Der Engel sprach, ich werde vermehren deine Nachkommen," M. 1, 16, er hatte doch keine Macht dazu, sondern alles geschah im Auftrage Gottes. והוא אחריו Der Eingang war hinter dem Engel. [11.] חדל להיות es hörte bei ihr auf. אורח כנשים Das Regelmäßige wie bei andern Weibern. [12.] ותצחק שרה בקרבה Sie blickte in ihr Inneres und sagte: Ist's denn möglich, daß dieser Leib noch Kinder gebären, diese eingeschrumpften Brüste noch Milch geben könnten? עדנה Die Glätte der Haut, (Liebreiz); in der Mischna (Menachot 86): מעדן את הבשר „Die Haut zart machen". עדנה Kann auch vom Aramäischen: Zeit; hier die monatl. Reinigung bedeuten. [13.] האף אמנם אלד Werde ich denn wirklich gebären? ואני זקנתי Die Schrift hat hier verändert, um den häuslichen Frieden zu erhalten, denn sie sagte ja ואדני זקן [14.] היפלא Mit Onk. übereinstimmend: היתכפי, Gibt's denn etwas, daß Gott schwer oder unmöglich wäre auszuführen? למועד Um die Zeit, die ich dir gestern festgesetzt habe, kommendes Jahr um diese Zeit. [15.] כי יראה־כי צחקת Das erste כי bedeutet „denn", weil es den Grund angibt, sie leugnete, „denn sie fürchtete sich"; das zweite כי bedeutet: „sondern"; er sagte, es ist nicht so, wie du sagtest, sondern du hast (allerdings) gelacht; da nach unsern Lehrern כי v i e r verschiedene Bedeutungen hat: אי wenn, דלמא vielleicht, אלא sondern, דהא weil. [16.] וישקיפו Jedes השקפה „Herabblicken" in der Schrift deutet auf Unheil, Verhängniß, ausgenommen in M. 5, 26, השקיפה ממעון קדשך deutet es auf Segen, denn Wohlthätigkeit gegen Arme (das handelt es sich um Zehnten und Erstlinge) ist so groß, daß sie den göttl. Zorn in Barmherzigkeit umwandelt. לשלחם Sie zu begleiten, er glaubte, es wären Wanderer. [17.] המכסה אני Ist fragend: Sollte ich denn das, was ich in Sedom vornehmen will, ohne sein Mitwissen thun? dies wäre nicht recht; ich habe ihm dieses Land schon gegeben, nannte ihn אברהם, d. i. Vater vieler Völker; sollte ich nun die Kinder vertilgen, ohne Vorwissen des Vaters, der mein Liebling ist! [18.] ואברהם היו יהיה

19 וְנִבְרְכוּ בוֹ כֹּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ: כִּי יְדַעְתִּיו
לְמַעַן אֲשֶׁר יְצַוֶּה אֶת בָּנָיו וְאֶת בֵּיתוֹ
אַחֲרָיו וְשָׁמְרוּ דֶּרֶךְ יְהוָה לַעֲשׂוֹת
צְדָקָה וּמִשְׁפָּט לְמַעַן הָבִיא יְהוָה עַל
20 אַבְרָהָם אֵת אֲשֶׁר דִּבֶּר עָלָיו: וַיֹּאמֶר
יְהוָה זַעֲקַת סְדֹם וַעֲמֹרָה כִּי רָבָּה
21 וְחַטָּאתָם כִּי כָבְדָה מְאֹד: אֵרְדָה נָּא
וְאֶרְאֶה הַכְּצַעֲקָתָהּ הַבָּאָה אֵלַי עָשׂוּ
22 כָלָה וְאִם לֹא אֵדָעָה: וַיִּפְנוּ מִשָּׁם
הָאֲנָשִׁים וַיֵּלְכוּ סְדֹמָה וְאַבְרָהָם עוֹדֶנּוּ
23 עֹמֵד לִפְנֵי יְהוָה: וַיִּגַּשׁ אַבְרָהָם וַיֹּאמַר
24 הַאַף תִּסְפֶּה צַדִּיק עִם רָשָׁע: אוּלַי
יֵשׁ חֲמִשִּׁים צַדִּיקִם בְּתוֹךְ הָעִיר הַאַף
תִּסְפֶּה וְלֹא תִשָּׂא לַמָּקוֹם לְמַעַן חֲמִשִּׁים
25 הַצַּדִּיקִם אֲשֶׁר בְּקִרְבָּהּ: חָלִלָה לְךָ

Der Midrasch bemerkt: Das Gedenken eines Frommen ist zum Segen, Sal. 10, 7; weil er des Abraham erwähnte, segnete er ihn. Der einf. Sinn ist: könnte ich es ihm verhehlen, ihm, den ich so liebe, daß ich ihn zum Vater vieler Nationen machen werde! [19.] כי ידעתיו Ich liebe ihn, gleich Ruth 2: מודע ein Freund, das. מודעתנו unser Freund, M. 2, 33, 17 ואדעך בשם. Die Grundbedeutung dieser Beispiele ist: wissen, kennen, denn wer Jemanden liebt, sucht dessen Nähe und lernt ihn immer mehr und mehr kennen. Gott sagt: Warum liebe ich ihn? Weil er seinen Kindern befehlen wird, meine Wege zu beobachten. Bei der Uebersetzung des Onkelos, ידעתיו ich weiß, daß er u. s. w. passt das למען nicht recht. יצוה Ist die Gegenwart, gleich Ijob 1: ככה יעשה איוב „so pflegt Ijob zu thun." למען Also wird er seinen Kindern befehlen: Beobachtet den Weg Gottes, damit er die Verheißung an Abraham vollführe. Es heißt hier nicht: על בית אברהם, sondern על אברהם dies lehrt uns, wer einen wohlgerathenen Sohn erzieht, ist als unsterblich zu betrachten. [20.] ויאמר ה' Zu Abraham, er that, was er sich vornahm, ihm nichts zu verbergen. זעקת סדום ועמורה כי רבה Das Wort רבה hat überall den Ton auf dem ב', u. heißt: es ist groß, oder es wird nach und nach groß; hier aber hat es den Ton auf dem ר', weil es die Vergangenheit bedeutet, wovon oben Kap. 15, V. 17 verhandelt wurde. [21.] ארדה נא Eine Belehrung für die Richter, daß sie kein Urtheil fällen sollen, bis der Thatbestand augenscheinlich klar dargelegt ist, (s. unsere Erklärung M. 1, 11, 5). Oder ארדה נא bedeutet, ich will in das Endziel ihres Strebens eindringen. הכצעקתה Wie das Klagegeschrei der Provinz. הבאה אלי עשו Wenn sie in ihrer Abtrünnigkeit beharren, will ich sie vertilgen, wo nicht, so weiß ich was ich thun werde, ich verhänge Leiden über sie, und werde sie nicht vernichten. Ebenso finden wir M. 2, 23, 5 ואדעה מה אעשה לך, deshalb das פסיק (Trennungszeichen) zwischen עשו und כלה. הכצעקתה bezieht sich nach der Ansicht unserer Gelehrten, Sanhedr. 109, auf das Jammergeschrei eines Mädchens, das, weil es einem Hungrigen Speise verabreichte, eines grausamen Todes sterben mußte. [22.] ויפנו משם Von dem Orte, wohin sie Abraham begleitet hat. עודנו עומד לפני ה' Ist er denn vor Gott hingetreten, Gott erschien ja ihm um ihm zu melden, daß das Klagegeschrei über Sedom und Amora überhandnimmt, es müßte sonach stehen וה' עודנו עומד Gott stand bei Abraham? Der Ausdruck ואברהם עודנו עומד ist aber schicklicher in Bezug auf der göttl. Majestät, und so wurde deshalb die Stelle von den Schriftgelehrten verbessert. [23.] ויגש אברהם Wir finden ויגש beim Antreten zum Kampfe: Sam. 2, 10, 13: ויגש יואב, zur Versöhnung schreiten, M. 1, 46: ויגש אליו יהודה und zum Gebete sich Anschicken: Kön. 1, 18: ויגש אליהו; Abraham hielt so eine ungestüme, versöhnliche und bittende Ansprache an Gott. האף תספה Willst du auch sie wegraffen? Nach Onkel. bedeutet אף Zorn, und er erklärt es so: willst du denn vom Zorn gestachelt den Guten sammt dem Bösen vertilgen? [24.] חמשים צדיקים Zehn Fromme für jede Stadt, denn es waren fünf Städte. Und sollten die Frevler durch die Frommen nicht gerettet werden können, warum willst du die Frommen tödten? [25.] חלילה לך Es ist deiner unwürdig; man würde sagen, es ist dies seine Gewohnheit,

מֵעֲשֹׂת כַּדָּבָר הַזֶּה לְהָמִית צַדִּיק עִם
רָשָׁע וְהָיָה כַּצַּדִּיק כָּרָשָׁע חָלִילָה לָךְ
הַשֹּׁפֵט כָּל הָאָרֶץ לֹא יַעֲשֶׂה מִשְׁפָּט׃
26 וַיֹּאמֶר יְהוָה אִם אֶמְצָא בִסְדֹם חֲמִשִּׁים
צַדִּיקִם בְּתוֹךְ הָעִיר וְנָשָׂאתִי לְכָל
הַמָּקוֹם בַּעֲבוּרָם׃ 27 וַיַּעַן אַבְרָהָם וַיֹּאמַר
הִנֵּה נָא הוֹאַלְתִּי לְדַבֵּר אֶל אֲדֹנָי
וְאָנֹכִי עָפָר וָאֵפֶר׃ 28 אוּלַי יַחְסְרוּן חֲמִשִּׁים
הַצַּדִּיקִם חֲמִשָּׁה הֲתַשְׁחִית בַּחֲמִשָּׁה
אֶת כָּל הָעִיר וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית אִם
אֶמְצָא שָׁם אַרְבָּעִים וַחֲמִשָּׁה׃ 29 וַיֹּסֶף
עוֹד לְדַבֵּר אֵלָיו וַיֹּאמֶר אוּלַי יִמָּצְאוּן
שָׁם אַרְבָּעִים וַיֹּאמֶר לֹא אֶעֱשֶׂה בַּעֲבוּר
הָאַרְבָּעִים׃ 30 וַיֹּאמֶר אַל נָא יִחַר לַאדֹנָי
וַאֲדַבֵּרָה אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם שְׁלֹשִׁים
וַיֹּאמֶר לֹא אֶעֱשֶׂה אִם אֶמְצָא שָׁם
שְׁלֹשִׁים׃ 31 וַיֹּאמֶר הִנֵּה נָא הוֹאַלְתִּי
לְדַבֵּר אֶל אֲדֹנָי אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם
עֶשְׂרִים וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית בַּעֲבוּר
הָעֶשְׂרִים׃ 32 וַיֹּאמֶר אַל נָא יִחַר לַאדֹנָי
וַאֲדַבְּרָה אַךְ הַפַּעַם אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם
עֲשָׂרָה וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית בַּעֲבוּר
הָעֲשָׂרָה׃ 33 וַיֵּלֶךְ יְהוָה כַּאֲשֶׁר כִּלָּה לְדַבֵּר
אֶל אַבְרָהָם וְאַבְרָהָם שָׁב לִמְקֹמוֹ׃ (שלישי)

ט
1 וַיָּבֹאוּ שְׁנֵי הַמַּלְאָכִים סְדֹמָה בָּעֶרֶב

alles zu vernichten, die Frommen wie die Frevler, so verfuhrst du bei der Sündfluth und beim Geschlechte der Zerstreuung! כדבר הזה Weder dies noch dergleichen. חללה לך Auch im Jenseits wäre solches Verfahren deiner unwürdig. השפט כל הארץ Das Chattuf= in השפט ist fragend zu verstehen: Sollte der Richter der ganzen Welt keine Gerechtigkeit üben? [26.] אם אמצא בסדום Wenn ich finde in Sedom u. s. w. so verzeihe ich den Stadt= und Bezirkseinwohnern ihretwegen; weil Sedom die Metropole (מטרפולין) war, so wird nur sie allein erwähnt. [27.] הואלתי Ich wollte, gleich M. 2, 2. ויואל משה Mosche willigte ein. ואנכי עפר ואפר Ich wäre dem Staube gleich geworden durch die vier Könige, und zu Asche durch Nimrod, hätte mir nicht deine Gnade beigestanden! [28.] התשחית בחמשה Jede Stadt (von Sedom) besitzt doch neun Fromme, du aber bist ja die höchste Gerechtigkeit, könntest du (um sie zu retten), dich ihnen nicht ergänzend anschließen! [29.] ימצאון שם ארבעים Bei vierzig Fromme werden vier Städte, bei dreißig drei, bei zwanzig zwei, und bei zehn eine Stadt gerettet. [32.] עשרה Für weniger forderte er es nicht, denn er dachte, bei der Sündfluth waren es acht, Noach, seine drei Söhne sammt Frauen; wegen neun mit Hinzuziehung Gottes bat Abraham schon früher, aber auch diese hat man nicht gefunden. [33.] וילך ה׳ Schwieg der Fürsprecher, so entfernte sich der Richter. ואברהם שב למקמו Sobald der Richter sich wegbegeben hatte, so ging der Fürsprecher auch weg; der Ankläger aber hält die Klage aufrecht, daher heißt es: ויבאו שני המלאכים um Sedom zu vernichten.

Kapitel 19. [1.] ויבאו שני Einer kam, Sedom zu vertilgen, der andere, Lot zu retten, (derselbe war's, der Abraham heilte), der dritte aber, welcher Sara die frohe Botschaft brachte, entfernte sich, sobald er sich seines Auftrages entledigt hatte. שני המלאכים Weiter oben 18, 2 werden sie Männer genannt; wenn die Gottheit bei ihnen war, hießen sie Männer; oder bei Abraham, der von mächtiger Glaubenskraft war, und bei dem die Engel wie Hausleute ein= und ausgingen, heißen sie אנשים, bei Lot aber, wo dies nicht der Fall, heißen sie מלאכים. בערב Sollten denn die Engel von Chebron bis Sedom so viel Zeit gebraucht haben? Allein es waren Engel der Barmherzigkeit, und sie warteten, vielleicht könnte Abraham noch für sie Fürsprache einlegen. *) ולוט יושב בשער סדום, geschrieben ist: ישב, den=

*) Der Midr. Rabba liest בערב gleich בא ערב: der Abend (Untergang) von Sedom war gekommen; wonach die Erklärung Raschi's ganz gerechtfertigt erscheint.

וְלוֹט יֹשֵׁב בְּשַׁעַר סְדֹם וַיַּרְא לוֹט וַיָּקָם
לִקְרָאתָם וַיִּשְׁתַּחוּ אַפַּיִם אָרְצָה: וַיֹּאמֶר 2
הִנֶּה נָא אֲדֹנַי סוּרוּ נָא אֶל בֵּית עַבְדְּכֶם
וְלִינוּ וְרַחֲצוּ רַגְלֵיכֶם וְהִשְׁכַּמְתֶּם
וַהֲלַכְתֶּם לְדַרְכְּכֶם וַיֹּאמְרוּ לֹא כִּי
בָרְחוֹב נָלִין: וַיִּפְצַר בָּם מְאֹד וַיָּסֻרוּ 3
אֵלָיו וַיָּבֹאוּ אֶל בֵּיתוֹ וַיַּעַשׂ לָהֶם מִשְׁתֶּה
וּמַצּוֹת אָפָה וַיֹּאכֵלוּ: טֶרֶם יִשְׁכָּבוּ 4
וְאַנְשֵׁי הָעִיר אַנְשֵׁי סְדֹם נָסַבּוּ עַל הַבַּיִת
מִנַּעַר וְעַד זָקֵן כָּל הָעָם מִקָּצֶה: וַיִּקְרְאוּ 5
אֶל לוֹט וַיֹּאמְרוּ לוֹ אַיֵּה הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר
בָּאוּ אֵלֶיךָ הַלָּיְלָה הוֹצִיאֵם אֵלֵינוּ וְנֵדְעָה
אֹתָם: וַיֵּצֵא אֲלֵהֶם לוֹט הַפֶּתְחָה 6
וְהַדֶּלֶת סָגַר אַחֲרָיו: וַיֹּאמַר אַל נָא 7
אַחַי תָּרֵעוּ: הִנֵּה נָא לִי שְׁתֵּי בָנוֹת 8
אֲשֶׁר לֹא יָדְעוּ אִישׁ אוֹצִיאָה נָּא אֶתְהֶן
אֲלֵיכֶם וַעֲשׂוּ לָהֶן כַּטּוֹב בְּעֵינֵיכֶם רַק
לָאֲנָשִׁים הָאֵל אַל תַּעֲשׂוּ דָבָר כִּי עַל
כֵּן בָּאוּ בְּצֵל קֹרָתִי: וַיֹּאמְרוּ גֶּשׁ הָלְאָה 9
וַיֹּאמְרוּ הָאֶחָד בָּא לָגוּר וַיִּשְׁפֹּט שָׁפֹט
עַתָּה נָרַע לְךָ מֵהֶם וַיִּפְצְרוּ בָאִישׁ בְּלוֹט
מְאֹד וַיִּגְּשׁוּ לִשְׁבֹּר הַדָּלֶת: וַיִּשְׁלְחוּ 10
הָאֲנָשִׁים אֶת יָדָם וַיָּבִיאוּ אֶת לוֹט

selben Tag wählten sie ihn zum Richter. *) וירא לוט ויקם לקראתם In Abrahams Hause lernte er Gastfreundschaft üben. [2.] הנה נא אדני Ihr seid nun meine Herren, nachdem ihr bei mir vorbeigegangen seid, oder: ihr müßt euch wohl in Acht nehmen, damit euch die Gottlosen nicht erkennen. Das סורו נא war ein wohlgemeinter Rath: Geht um den Weg zu meinem Hause, machet einen Umweg, damit man euch nicht zu mir eintreten sehe. ולינו ורחצו Ist es denn Brauch, erst zu übernachten und dann sich die Füße zu waschen, sagte doch Abraham erst: ורחצו? Allein Lot dachte, wenn Leute kämen und sähen, daß sie die Füße gewaschen haben, so könnten sie mich verdächtigen und sagen: schon drei Tage halten sie sich bei dir auf, ohne daß du es uns angezeigt hast, daher sagte er, es ist besser, daß sie noch mit dem Staube an den Füßen bleiben, und es aussehe, als wären sie jetzt angekommen; daher paßt erst ולינו und dann ויאמרו לא. רחצו Zu Abraham aber sagten sie כן תעשה? Daraus folgt, daß man einem Geringern etwas verweigern darf, nicht aber einem Vornehmen. כי ברחוב נלין Dieses כי heißt sondern: wir kehren nicht in dein Haus ein, sondern wir übernachten auf der Straße! [3.] ויסרו אליו Sie kamen auf Umwegen in sein Haus. ומצות אפה Es war damals gerade Pessach. [4.] טרם ישכבו ואנשי העיר Es heißt im Midrasch: Bevor sie sich niederlegten, sprachen die Engel von den Einwohnern Sedom's, sie fragten Lot, was sie für Leute wären, er antwortete, die Meisten sind Bösewichter; während sie nun so miteinander sprachen, umringten die Sedomiten das Haus. Der einf. Sinn ist: Die Stadtleute, nämlich die Frevelhaften, umringten das Haus, die Gottlosen werden gemeinhin Sedomiter genannt, wie die Schrift sagt: „Die Leute von Sedom waren schlechte Menschen und Sünder vor Gott." מקצה כל העם Von einem Ende der Stadt bis zum andern, Niemand stellte sie zu Rede darüber, denn es war kein einziger Frommer unter ihnen. [8.] האל wie האלה. כי על כן באו Diesen Gefallen mögt ihr mir zu lieb, mir erweisen, weil sie sich doch unter meinen Schutz begeben haben! Onkel. gibt בצל קורתי mit „in בטלל שריתי dem Schatten meines Daches." [9.] גש הלאה D. i. geh' zur Seite und bleib uns fern! הלאה bedeutet fern, ebenso M. 4, 17, 2. זרה הלאה Ein Ausruf des Verweises, d. i. wir kümmern uns nicht mehr um dich; ähnlich dem, Jes. 65, 5.: Bleibe für dich, komm' mir nicht nahe! ebenso das. 49, 20. גשה לי ואשבה „Geh' mir hinweg, daß ich mich niederlasse". Der Sinn ist: Du willst Fürsprecher dieser Fremden sein, welch' eine Kühnheit! Auf die Äußerung, er wolle ihnen seine Töchter zur Verfügung stellen, sagten sie ihm noch gelinde: גש הלאה „Geh weg!" bezüglich seiner Für-

*) Im Thore Sedoms. In früheren Zeiten saß der Richter vor dem Stadthore, um daselbst das Gesetz vorzulesen.

11 אֲלֵיהֶם הַבַּיְתָה וְאֶת הַפֶּלֶת סָגָרוּ: וְאֶת
הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר פֶּתַח הַבַּיִת הִכּוּ בַּסַּנְוֵרִים
מִקָּטֹן וְעַד גָּדוֹל וַיִּלְאוּ לִמְצֹא הַפָּתַח:
12 וַיֹּאמְרוּ הָאֲנָשִׁים אֶל לוֹט עַד מִי לְךָ
פֹּה חָתָן וּבָנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ וְכֹל אֲשֶׁר לְךָ
13 בָּעִיר הוֹצֵא מִן הַמָּקוֹם: כִּי מַשְׁחִיתִים
אֲנַחְנוּ אֶת הַמָּקוֹם הַזֶּה כִּי גָדְלָה
צַעֲקָתָם אֶת פְּנֵי יְהוָה וַיְשַׁלְּחֵנוּ יְהוָה
14 לְשַׁחֲתָהּ: וַיֵּצֵא לוֹט וַיְדַבֵּר אֶל חֲתָנָיו
לֹקְחֵי בְנֹתָיו וַיֹּאמֶר קוּמוּ צְאוּ מִן
הַמָּקוֹם הַזֶּה כִּי מַשְׁחִית יְהוָה אֶת הָעִיר
15 וַיְהִי כִמְצַחֵק בְּעֵינֵי חֲתָנָיו: וּכְמוֹ הַשַּׁחַר
עָלָה וַיָּאִיצוּ הַמַּלְאָכִים בְּלוֹט לֵאמֹר
קוּם קַח אֶת אִשְׁתְּךָ וְאֶת שְׁתֵּי בְנֹתֶיךָ
הַנִּמְצָאוֹת פֶּן תִּסָּפֶה בַּעֲוֹן הָעִיר:
16 וַיִּתְמַהְמָהּ וַיַּחֲזִיקוּ הָאֲנָשִׁים בְּיָדוֹ וּבְיַד
אִשְׁתּוֹ וּבְיַד שְׁתֵּי בְנֹתָיו בְּחֶמְלַת יְהוָה
עָלָיו וַיֹּצִאֻהוּ וַיַּנִּחֻהוּ מִחוּץ לָעִיר:
17 וַיְהִי כְהוֹצִיאָם אֹתָם הַחוּצָה וַיֹּאמֶר
הִמָּלֵט עַל נַפְשֶׁךָ אַל תַּבִּיט אַחֲרֶיךָ
וְאַל תַּעֲמֹד בְּכָל הַכִּכָּר הָהָרָה הִמָּלֵט
18 פֶּן תִּסָּפֶה: וַיֹּאמֶר לוֹט אֲלֵהֶם אַל נָא
19 אֲדֹנָי: הִנֵּה נָא מָצָא עַבְדְּךָ חֵן בְּעֵינֶיךָ
וַתַּגְדֵּל חַסְדְּךָ אֲשֶׁר עָשִׂיתָ עִמָּדִי

sprache für die Fremde aber heißt es; האחד בא לגור Einer, der selbst bei uns Fremdling ist, will schon den Richter spielen! דלת Ist die Thüre, welche sich beim Auf- und Zuschließen bewegt. פתח Ist der leere Raum, durch welchen man ein- und ausgeht. [11.] בסנורים Mit Blindheit. מקטן ועד גדול Die Jungen begannen mit der Schandthat, wie es heißt: מנער ועד זקן, daher fing die Strafe bei ihnen an. [12.] עוד מי לך פה Der einf. Sinn ist: Wen hast du noch in der Stadt außer Weib und Kind, die hier im Hause sind? חתן ובניך ובנותיך Wenn du Schwiegersohn oder Söhne und Töchter hast, führe sie aus dem Orte hinaus. ובניך Kinder deiner verheirateten Töchter. Der Midr. erklärt es folgender Weise: Nachdem diese solch schändliche Dinge vollführten, wie kannst du noch für sie Vertheidiger, „מי לך פה" sein, und die ganze Nacht für sie Fürbitte einlegen. [14.] אל חתניו In der Stadt hatte er zwei verheiratete Töchter. לוקחי בנותיו Die im Hause waren mit ihnen verlobt. [15.] ויאיצו Onkel. Sie drängten und geboten Eile. הנמצאות Die im Hause sich befanden und zu retten waren. Es gibt hiezu eine Agada des Midr., jedoch ist dies der richtige Sinn. פן תספה Zu Grunde gehen; עד תום כל הדור gibt Onkel. עד דסף כל דרא. [16.] ויתמהמה Als er noch säumte, um sein Vermögen zu retten. ויחזיקו Ergriffen sie ihn. Einer von den Engeln war gesandt, ihn zu retten, der andere, um Sedom umzukehren; daher heißt es: ויאמרו und nicht ויאמר המלט. [17.] המלט על נפשך Du hast genug, wenn du Menschenleben rettest, laß dir das Geld nicht leid sein. אל תביט אחריך Du selbst hast mit ihnen gefrevelt und wirst durch das Verdienst Abraham's gerettet, du darfst daher ihre Strafe nicht sehen, während du gerettet wirst. בכל הככר Im Kreise des Jarden. ההרה המלט In Abraham's Nähe fliehe, der im Gebirge wohnte, wie es heißt: „er rückte fort dem Gebirge zu" auch jetzt noch wohnte er dort, denn es h.: Nach dem Orte, wo er vorher sein Zelt hatte, und obwol es auch heißt: er schlug sein Zelt auf bis Chebron, (so ist dies so zu verstehen): er hatte mehrere Zelte, die sich bis Chebron erstreckten. המלט heißt: entkommen, so jedes המלט in der h. Schrift, ebenso Jes. 66, 7, והמליטה זכר sie ist von einem Knäblein entbunden, weil das Kind aus dem Mutterschoße schlüpft; Ps. 124: כצפור נמלטה u. a. [18.] אל נא אדני dieses אדני bezeichnen unsere Gelehrten als den geheiligten Namen Gottes, weil dabei steht: mein Leben zu erhalten, will sagen, in dessen Gewalt es steht, zu tödten und zu beleben. Auch Onk. ist derselben Meinung. אל נא Redet mir doch nicht zu, mich in's Gebirge zu flüchten. נא ist eine Bitte. [19.] פן תדבקני הרעה Das Unglück könnte mich erreichen. Als ich noch bei den Sedomiten wohnte, erschienen meine Handlungen im Vergleiche zu den ihrigen gottgefällig, wenn ich aber zu Abraham ziehen soll, so erscheine ich als Bösewicht; dasselbe sagte die Frau aus Zarfat Kön. 1. 17, 18 zu

לְהַחֲיוֹת אֶת נַפְשִׁי וְאָנֹכִי לֹא אוּכַל
לְהִמָּלֵט הָהָרָה פֶּן תִּדְבָּקַנִי הָרָעָה
20 וָאָמוּת: הִנֵּה נָא הָעִיר הַזֹּאת קָרֹבָה
לָנוּס שָׁמָּה וְהִוא מִצְעָר אִמָּלְטָה נָּא
שָׁמָּה הֲלֹא מִצְעָר הִוא וּתְחִי נַפְשִׁי:
21 (רביעי) וַיֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּה נָשָׂאתִי פָנֶיךָ
גַּם לַדָּבָר הַזֶּה לְבִלְתִּי הָפְכִּי אֶת הָעִיר
22 אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ: מַהֵר הִמָּלֵט שָׁמָּה כִּי
לֹא אוּכַל לַעֲשׂוֹת דָּבָר עַד בֹּאֲךָ שָׁמָּה
23 עַל כֵּן קָרָא שֵׁם הָעִיר צוֹעַר: הַשֶּׁמֶשׁ
יָצָא עַל הָאָרֶץ וְלוֹט בָּא צֹעַרָה:
24 וַיהוָה הִמְטִיר עַל סְדֹם וְעַל עֲמֹרָה

Elijahu: Du kamst zu mir, um meine Sünden in Erinnerung zu bringen. Bevor du zu mir kamst, sah Gott meine Handlungen und die meines Volkes, da galt ich als fromm unter ihnen, jetzt da du kamst, erscheine ich dir gegenüber als Sünderin. [**20.**] העיר הזאת קרובה Sie ist erst seit Kurzem bewohnt, daher ist ihr Sündenmaß noch nicht voll, sie bestand erst seit dem „Geschlechte der Zerstreuung," als sich Jedermann auf einen beliebigen Platz niederließ. Dies geschah im Todesjahr Peleg, seit welchem bis jetzt 52 Jahre verstrichen; denn Peleg starb im 48. Lebensjahre Abrahams. Wie ist's zu beweisen? Peleg lebte, nachdem er Reuh gezeugt, 209 J., 32 Jahre war er alt, als Serug geboren wurde; als Nachor geboren wurde, zählte er 62, bis Nachor den Terach zeugte, verstrichen 29 Jahre, dies zusammen gibt 91 Jahre, von da an bis Abrahams Geburt sind 70 Jahre, das sind schon 161; wenn man nun noch die 48 J. Abrahams dazu zählt, so gibt es 209 J. In diesem Jahre geschah die Begebenheit der Völkervertheilung. Als Sedom verwüstet wurde, zählte Abraham 99 Jahre, sonach verstrichen von damals bis jetzt 52 J. — Zoar wurde um ein Jahr später, als Sedom u. seine Nachbar-Städte gegründet, weil es heißt: אמלטה נא, נא hat an Zahleninhalt 51. הלא מצער היא Ihre Sünden sind daher wenig, und du kannst sie verschont lassen. ותחי נפשי Ich könnte darin leben, so im Midrasch; der einf. Sinn aber ist. Die Stadt ist klein, hat nur wenige Einwohner, es ist nicht der Beachtung werth; daher kannst du es lassen, und ich könnte mich darin erhalten. [**21.**] גם לדבר הזה Nicht allein, daß du gerettet wirst, sondern die ganze Stadt will ich deinethalben retten. לבלתי הפכי Daß ich nicht umkehre, wie עד בואי bis ich komme. מדי דברי, אחרי רואי (Infin. Kal mit Sufix 1. Person). [**22.**] כי לא אוכל לעשות Dieses Geständniß ist die Strafe der Engel, dafür daß sie sagten: wir wollen verderben, als hinge die Sache von ihnen ab; daher durften sie nicht von da weggehen, bis sie gestehen mußten, daß die Sache nicht in ihrer Gewalt liege. כי לא אוכל Einzahl, hieraus entnehmen wir, daß einer Sedom verwüstet, ein anderer aber Lot gerettet hat, weil nicht zwei Engel zu einer Sache entsendet werden. שם העיר צוער Wie es heißt: sie ist klein (מצער). [**24.**] וה' המטיר Überall bedeutet das Wort וה': Er und sein Strafgericht. המטיר על סדום Bei Aufgang der Sonne, wie es heißt: וכמו השחר עלה, eine Zeit, wo Sonne und Mond am Himmel standen. Weil einige die Sonne, andere den Mond anbeteten, dachte Gott, bestrafe ich sie bei Tag, werden die Mondanbeter sagen: bei Nacht hätte der Mond uns beschützt; strafe ich sie bei Nacht, würden die Sonnenanbeter gesagt haben, bei Tag hätte die Sonne uns beschützt, darum heißt es: als der Morgen anbrach, da ließ Gott das Strafgericht eintreten, zu einer Zeit, wo Sonne u. Mond, (beide vermeintliche Götter) neben einander herrschen. המטיר גפרית ואש Anfangs kam Regen, (מטר) und er wurde dann in Schwefel u. Feuer verwandelt. מאת ה' Es ist so Sprachgebrauch, wie: נשי למך anstatt נשי Kön. 1, 1: מעבדי אדוניכם anstatt מעבדי; Ester: בשם המלך אחשורוש anstatt בשמי; so auch hier מאתו anstatt מאת ה'. מן השמים ein Gleiches Hijob 36, 31: „Durch sie (die Himmel) richtet er Völker." Wenn Gott die Menschen straft, so kommt Feuer vom Himmel, wie er es in Sedom gemacht. Als das Manna vom Himmel kam, steht: „ich lasse euch Brod regnen vom Himmel."

גָּפְרִית וָאֵשׁ מֵאֵת יְהוָה מִן הַשָּׁמָיִם׃
25 וַיַּהֲפֹךְ אֶת הֶעָרִים הָאֵל וְאֵת כָּל הַכִּכָּר
וְאֵת כָּל יֹשְׁבֵי הֶעָרִים וְצֶמַח הָאֲדָמָה׃
26 וַתַּבֵּט אִשְׁתּוֹ מֵאַחֲרָיו וַתְּהִי נְצִיב
מֶלַח׃ 27 וַיַּשְׁכֵּם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר אֶל
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר עָמַד שָׁם אֶת פְּנֵי יְהוָה׃
28 וַיַּשְׁקֵף עַל פְּנֵי סְדֹם וַעֲמֹרָה וְעַל כָּל
פְּנֵי אֶרֶץ הַכִּכָּר וַיַּרְא וְהִנֵּה עָלָה
קִיטֹר הָאָרֶץ כְּקִיטֹר הַכִּבְשָׁן׃ 29 וַיְהִי
בְּשַׁחֵת אֱלֹהִים אֶת עָרֵי הַכִּכָּר וַיִּזְכֹּר
אֱלֹהִים אֶת אַבְרָהָם וַיְשַׁלַּח אֶת לוֹט
מִתּוֹךְ הַהֲפֵכָה בַּהֲפֵךְ אֶת הֶעָרִים אֲשֶׁר
יָשַׁב בָּהֶן לוֹט׃ 30 וַיַּעַל לוֹט מִצּוֹעַר
וַיֵּשֶׁב בָּהָר וּשְׁתֵּי בְנֹתָיו עִמּוֹ כִּי יָרֵא
לָשֶׁבֶת בְּצוֹעַר וַיֵּשֶׁב בַּמְּעָרָה הוּא
וּשְׁתֵּי בְנֹתָיו׃ 31 וַתֹּאמֶר הַבְּכִירָה אֶל
הַצְּעִירָה אָבִינוּ זָקֵן וְאִישׁ אֵין בָּאָרֶץ
לָבוֹא עָלֵינוּ כְּדֶרֶךְ כָּל הָאָרֶץ׃ 32 לְכָה
נַשְׁקֶה אֶת אָבִינוּ יַיִן וְנִשְׁכְּבָה עִמּוֹ וּנְחַיֶּה
מֵאָבִינוּ זָרַע׃ 33 וַתַּשְׁקֶיןָ אֶת אֲבִיהֶן יַיִן
בַּלַּיְלָה הוּא וַתָּבֹא הַבְּכִירָה וַתִּשְׁכַּב
אֶת אָבִיהָ וְלֹא יָדַע בְּשִׁכְבָהּ וּבְקוּמָהּ׃
34 וַיְהִי מִמָּחֳרָת וַתֹּאמֶר הַבְּכִירָה אֶל
הַצְּעִירָה הֵן שָׁכַבְתִּי אֶמֶשׁ אֶת אָבִי
נַשְׁקֶנּוּ יַיִן גַּם הַלַּיְלָה וּבֹאִי שִׁכְבִי עִמּוֹ
וּנְחַיֶּה מֵאָבִינוּ זָרַע׃ 35 וַתַּשְׁקֶיןָ גַּם בַּלַּיְלָה
הַהוּא אֶת אֲבִיהֶן יָיִן וַתָּקָם הַצְּעִירָה
וַתִּשְׁכַּב עִמּוֹ וְלֹא יָדַע בְּשִׁכְבָהּ וּבְקוּמָהּ׃
36 וַתַּהֲרֶיןָ שְׁתֵּי בְנוֹת לוֹט מֵאֲבִיהֶן׃
37 וַתֵּלֶד הַבְּכִירָה בֵּן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ מוֹאָב
הוּא אֲבִי מוֹאָב עַד הַיּוֹם׃ 38 וְהַצְּעִירָה
גַּם הִוא יָלְדָה בֵּן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ בֶּן עַמִּי
הוּא אֲבִי בְנֵי עַמּוֹן עַד הַיּוֹם׃

כ 1 וַיִּסַּע מִשָּׁם אַבְרָהָם אַרְצָה הַנֶּגֶב וַיֵּשֶׁב

[25.] ויהפוך את הערים Die vier Städte lagen auf einem Felsen und wurden nun umgekehrt, daher heißt es: Jjob 28, 8: an den Felsen legt er Hand. [26.] ותבט אשתו מאחריו Hinter Lot. נציב מלח Durch Salz sündigte sie und durch Salz wurde sie bestraft; ihr Mann sagte zu ihr: Gib doch ein bischen Salz den Wanderern! da erwiederte sie ihm: Auch diesen schlechten Brauch willst du in unsere Stadt einführen? [28.] קיטור Eine Rauchsäule. כבשן Eine Grube, worin Steine zu Kalk gebrannt werden; diesen Sinn hat jedes כבשן in der Schrift. [29.] ויזכור אלהים את אברהם Weswegen dachte hier Gott an Abraham? wegen des Lot, der wohl gewußt hat, daß Abraham in Bezug auf Sara sagte: sie ist meine Schwester, er entdeckte die Sache nicht, weil er seiner schonte, deshalb wurde jetzt Lot verschont. [30.] כי ירא לשבת בצוער Weil es nahe von Sedom war. [31.] אבינו זקן Wenn wir jetzt nicht dafür sorgen, wann denn? Er kann bald sterben, oder zur Erzeugung von Sprößlingen untüchtig werden. ואיש אין בארץ Sie glaubten, die ganze Welt ginge zu Grunde, wie zur Zeit der Sündfluth. [33.] ותשקין Sie fanden wunderbarer Weise Wein in der Höhle, welcher die Entstehung zweier Völker bewirkte. ותשכב את אביה Bei der Jüngern steht ותשכב עמו? Die Jüngere benahm sich nicht so herausfordernd, wie ihre Schwester, daher erwähnt die Schrift ihrer mit Schonung; die Ältere hingegen, die zur Schandthat aufforderte, wird in der Schrift unverhohlen gebrandmarkt. Das erste ובקומה hat einen Punkt, um anzudeuten, daß er das Aufstehen wohl merkte und konnte dennoch die zweite Nacht sich des Trinkens nicht enthalten. [37.] מואב Diese, welche unverschämt war, erklärte es deutlich, daß es von ihrem Vater (מואב=מאב) ist, die Jüngere aber, nannte den Sohn anständiger, בן ש' עמי d. i. der Sohn dessen, der mit mir war, sie erhielt dafür den Lohn zu Mosches Zeiten, wie es von den Söhnen Amons heißt M. 5, 2, 19: Du darfst ihnen durchaus nichts zu Leide thun; bei Moab steht diese Warnung nicht, dort wird blos das Kriegführen untersagt, wohl aber sind mancherlei Kränkungen gegen sie erlaubt.

Kapitel 20. [1.] ויסע משם אברהם Als er sah, daß die Städte zugrunde gegangen waren, und der Besuch der Reisenden aufgehört hatte, zog er weg. Oder es geschah, um sich von Lot zu entfernen, wegen des üblen Rufes, in welchen er in Folge des

2 בֵּין קָדֵשׁ וּבֵין שׁוּר וַיָּגָר בִּגְרָר: וַיֹּאמֶר
אַבְרָהָם אֶל שָׂרָה אִשְׁתּוֹ אֲחֹתִי הִוא
וַיִּשְׁלַח אֲבִימֶלֶךְ מֶלֶךְ גְּרָר וַיִּקַּח אֶת
3 שָׂרָה: וַיָּבֹא אֱלֹהִים אֶל אֲבִימֶלֶךְ בַּחֲלוֹם
הַלָּיְלָה וַיֹּאמֶר לוֹ הִנְּךָ מֵת עַל הָאִשָּׁה
אֲשֶׁר לָקַחְתָּ וְהִוא בְּעֻלַת בָּעַל:
4 וַאֲבִימֶלֶךְ לֹא קָרַב אֵלֶיהָ וַיֹּאמַר אֲדֹנָי
5 הֲגוֹי גַּם צַדִּיק תַּהֲרֹג: הֲלֹא הוּא אָמַר
לִי אֲחֹתִי הִוא וְהִיא גַּם הִוא אָמְרָה
אָחִי הוּא בְּתֹם לְבָבִי וּבְנִקְיֹן כַּפַּי עָשִׂיתִי
6 זֹאת: וַיֹּאמֶר אֵלָיו הָאֱלֹהִים בַּחֲלוֹם
גַּם אָנֹכִי יָדַעְתִּי כִּי בְתֹם לְבָבְךָ עָשִׂיתָ
זֹאת וָאֶחְשֹׂךְ גַּם אָנֹכִי אוֹתְךָ מֵחֲטוֹ לִי
7 עַל כֵּן לֹא נְתַתִּיךָ לִנְגֹּעַ אֵלֶיהָ: וְעַתָּה
הָשֵׁב אֵשֶׁת הָאִישׁ כִּי נָבִיא הוּא וְיִתְפַּלֵּל
בַּעֲדֶךָ וְחֵיֵה וְאִם אֵינְךָ מֵשִׁיב דַּע כִּי
מוֹת תָּמוּת אַתָּה וְכָל אֲשֶׁר לָךְ:
8 וַיַּשְׁכֵּם אֲבִימֶלֶךְ בַּבֹּקֶר וַיִּקְרָא לְכָל
עֲבָדָיו וַיְדַבֵּר אֶת כָּל הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
9 בְּאָזְנֵיהֶם וַיִּירְאוּ הָאֲנָשִׁים מְאֹד: וַיִּקְרָא
אֲבִימֶלֶךְ לְאַבְרָהָם וַיֹּאמֶר לוֹ מֶה עָשִׂיתָ
לָּנוּ וּמֶה חָטָאתִי לָךְ כִּי הֵבֵאתָ עָלַי
וְעַל מַמְלַכְתִּי חֲטָאָה גְדֹלָה מַעֲשִׂים
10 אֲשֶׁר לֹא יֵעָשׂוּ עָשִׂיתָ עִמָּדִי: וַיֹּאמֶר
אֲבִימֶלֶךְ אֶל אַבְרָהָם מָה רָאִיתָ כִּי
11 עָשִׂיתָ אֶת הַדָּבָר הַזֶּה: וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם
כִּי אָמַרְתִּי רַק אֵין יִרְאַת אֱלֹהִים בַּמָּקוֹם
12 הַזֶּה וַהֲרָגֻנִי עַל דְּבַר אִשְׁתִּי: וְגַם
אָמְנָה אֲחֹתִי בַת אָבִי הִוא אַךְ לֹא בַת
13 אִמִּי וַתְּהִי לִי לְאִשָּׁה: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר
הִתְעוּ אֹתִי אֱלֹהִים מִבֵּית אָבִי וָאֹמַר

Geschehenen gekommen. [2.] ויאמר אברהם Hiezu erbat er sich von ihr keine Erlaubniß, sondern handelte eigenmächtig, weil sie solcherweise bereits zu Pharao genommen wurde. אל שרה אשתו Wegen seiner Frau Sara; ebenso Sam. 1. 4: אל מות אל הלקח ארון ה׳ חמיה beide אל bedeuten so viel wie על. [4.] ואבימלך לא קרב אליה Der Engel hielt ihn ab, wie es heißt: ich gab dir nicht zu, sie zu berühren; גם צדיק תהרג Wolltest denn du auch eine unschuldige Nation umbringen? ist es so deine Weise, Nationen unverdient zu vernichten? Du thatest dies bei der Sündfluth und der Völkerzerstreuung; ich würde dann auch glauben, du habest sie unschuldig büßen lassen, so wie du mit mir jetzt zu thun gedenkest. והוא גם הוא Ich fragte noch ihre Knechte und Hirten, und sie alle sagten mir, er ist ihr Bruder. בתם לבבי Ich hatte keine Absicht zu sündigen. ובנקיון כפי Ich bin ganz schuldlos, denn ich berührte sie nicht. [6.] ידעתי כי בתם לבבך Es ist wahr, daß du anfangs nicht sündigen wolltest, aber so ganz unschuldig bist du wohl nicht, denn es hing ja nicht von dir ab, daß du sie nicht berührt hast, sondern ich hielt dich zurück. לא נתתיך Ich gab dir keine Gewalt, ebenso M. 1, 31 לא נתנו אלהים u. a. [7.] השב אשת האיש Gib zurück das Weib dieses Mannes, denke nicht, sie hat dadurch in seinen Augen verloren, oder daß er dich hassen wird. כי נביא הוא Er ist ein Profet und weiß, daß du sie nicht berührt hast, und wird noch beten für dich. [9.] מעשים אשר לא יעשו Durch dich traf uns eine außerordentliche Plage, nämlich: die Leiden der Leibesverschließung. [11.] רק אין יראת אלהים Wenn ein Fremder in eine Stadt kommt, fragt man ihn nicht, was ihm zu essen oder zu trinken gefällig wäre? oder frägt man ihn zuförderst über seine ehelichen Verhältnisse? ist dies deine Frau oder deine Schwester? [12.] אחותי בת אבי היא Und eine Halbschwester vom Vater darf einen Noachidischen Sohn heiraten; er sagte dies blos, um seine Aussage glaubwürdig zu machen. Sollte man aber einwenden: sie war ja eigentlich seines Bruders Tochter? Enkel werden wie leibliche Kinder betrachtet, daher wird sie als Terach's eigene Tochter bezeichnet; er sagte auch so zu Lot: „Verbrüderte Leute sind wir ja!" אך לא בת אמי Haran war von einer andern Mutter. [13.] כאשר התעו אותי Onkel. übersetzt hier mit freier Umschreibung; der richtig Sinn ist: Als Gott mich aus meinem Elternhause nahm, um mich von Ort zu Ort wandern zu lassen, so wußte ich wohl, daß ich auch durch Wohnorte von Bösewichtern ziehen werde, da sagte ich zu meiner Frau: Erweise mir die

לָהּ זֶה הַסַּךְ אֲשֶׁר תַּעֲשִׂי עִמָּדִי אֶל כָּל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר נָבוֹא שָׁמָּה אִמְרִי לִי אָחִי הוּא: 14 וַיִּקַּח אֲבִימֶלֶךְ צֹאן וּבָקָר וַעֲבָדִים וּשְׁפָחֹת וַיִּתֵּן לְאַבְרָהָם וַיָּשֶׁב לוֹ אֶת שָׂרָה אִשְׁתּוֹ: 15 וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ הִנֵּה אַרְצִי לְפָנֶיךָ בַּטּוֹב בְּעֵינֶיךָ שֵׁב: 16 וּלְשָׂרָה אָמַר הִנֵּה נָתַתִּי אֶלֶף כֶּסֶף לְאָחִיךְ הִנֵּה הוּא לָךְ כְּסוּת עֵינַיִם לְכֹל אֲשֶׁר אִתָּךְ וְאֵת כֹּל וְנֹכָחַת: 17 וַיִּתְפַּלֵּל אַבְרָהָם אֶל הָאֱלֹהִים וַיִּרְפָּא אֱלֹהִים אֶת אֲבִימֶלֶךְ וְאֶת אִשְׁתּוֹ וְאַמְהֹתָיו וַיֵּלֵדוּ: 18 כִּי עָצֹר עָצַר יְהוָה בְּעַד כָּל רֶחֶם לְבֵית אֲבִימֶלֶךְ עַל דְּבַר שָׂרָה אֵשֶׁת אַבְרָהָם:

כא

1 וַיהוָה פָּקַד אֶת שָׂרָה כַּאֲשֶׁר אָמָר וַיַּעַשׂ יְהוָה לְשָׂרָה כַּאֲשֶׁר דִּבֵּר: 2 וַתַּהַר וַתֵּלֶד שָׂרָה לְאַבְרָהָם בֵּן לִזְקֻנָיו לַמּוֹעֵד אֲשֶׁר דִּבֶּר אֹתוֹ אֱלֹהִים: 3 וַיִּקְרָא אַבְרָהָם אֶת שֵׁם בְּנוֹ הַנּוֹלַד לוֹ אֲשֶׁר יָלְדָה לוֹ שָׂרָה יִצְחָק: 4 וַיָּמָל אַבְרָהָם אֶת יִצְחָק בְּנוֹ בֶּן שְׁמֹנַת יָמִים כַּאֲשֶׁר צִוָּה אֹתוֹ אֱלֹהִים: (חמישי)

Güte u. s. w. התעו Ist die Mehrzahl, dies ist nichts Auffälliges, indem wir viele Bezeichnungen bezüglich der Gottheit und Herrschaft in der Mehrzahl finden, z. B. Sam. 2, 7, 23, הלכו אלהים; M. 5, 5. אלהים חיים; M. 1, 39, 20, אדני יוסף; M. 5, 10, בעליו עמו, אדוני האדונים u. a. m. — Was ist die Bedeutung von התעו? Einer der von seinem Orte ausgewandert und keinen festen Wohnsitz hat, heißt תועה, ein Herumirrender; ebenso M. 1, 21, ותלך und sie irrte umher, Ps. 117, תעיתי „ich irre umher." אמרי לי sage meinethalben, wie M. 1, 26, 7: לאשתו wegen seiner Frau. [14.] ויתן לאברהם Um ihn zu versöhnen, damit er für ihn bete. [15.] הנה ארצי לפניך Pharao hingegen sagte: Hier ist deine Frau, nimm sie! weil er fürchtete, da die Egypter der Ausschweifung ergeben waren. [16.] ולשרה אמר Abimelech richtete an Sara diese sie ehrende und versöhnende Ansprache: Siehe, ich erzeige dir Ehre, ich gebe diesen Betrag deinem angeblichen Bruder; dies Alles diene dir als öffentliche Ehrenerklärung. לכל אשר אתך Sie werden verschämt die Augen niedergeschlagen, nicht wagen, dich gering zu schätzen; denn wenn ich dich leer weggeschickt hätte, so könnte man sagen, nachdem er mit ihr Umgang gepflogen gab er sie zurück; jetzt aber, da ich dich mit Geld versehen entließ, wird wohl Jeder wissen, daß ich dich auf göttl. Befehl und auf ein Zeichen von oben entlassen habe. ואת כל Selbst bei der Nachwelt. ונכחת Du wirst frei und überzeugend dich vertheidigen, indem du diese sprechenden Beweise vorzeigen wirst. הוכחה bedeutet überall Klarstellung, Ueberzeugung. Anders erklärt es Onkelos: Mein Geschenk sei dir ein Ehrenkleid für die unkeuschen Blicke, die ich dir und den deinigen zugeworfen; er übers. daher auch: Weil ich dich sah und alle bei dir. [17.] וילדו Und sie gebaren. [18.] בעד כל רחם Um jede Oeffnung des Körpers. על דבר שרה Auf den Ausspruch der Sara.

Kapitel 21. [1.] וה׳ פקד את שרה Diese Parascha steht darum neben den vorhergehenden, um anzudeuten, daß wenn Jemand für einen andern um etwas bittet, und er selbst derselben Sache benöthigt, so wird der Bittsteller zuerst erhört; es heißt: Abraham betete für Abimelech und gleich darauf lesen wir: Gott bedachte Sara, d. h. sie wurde bedacht, noch ehe Abimelech geheilt wurde. פקד Deutet auf die Schwangerschaft, כאשר דבר auf die Entbindung. אמר finden wir (in Bezug auf Sara): ויאמר אלהים Gott sagte, deine Frau Sara wird gebären, דבר beim Bunde zwischen den Fleischstücken M. 1, 15, 4: דבר ה׳ „Dieser (Elieser) soll dich nicht beerben", sondern der Erbe wird von Sara abstammen. כאשר דבר Wie er es dem Abraham versprach. [2.] למועד Zur bestimmten Zeit. R. Judan bemerkte, er wäre zu neun Monaten auf die Welt gekommen, damit die Leute nicht sagen sollen, er stamme von Abimelech ab; nach R. Chama war es zu sieben Monaten. אשר דבר אתו Zu der

5 וְאַבְרָהָם בֶּן מְאַת שָׁנָה בְּהִוָּלֶד לוֹ אֶת
6 יִצְחָק בְּנוֹ: וַתֹּאמֶר שָׂרָה צְחֹק עָשָׂה
לִי אֱלֹהִים כָּל הַשֹּׁמֵעַ יִצְחַק לִי:
7 וַתֹּאמֶר מִי מִלֵּל לְאַבְרָהָם הֵינִיקָה
בָנִים שָׂרָה כִּי יָלַדְתִּי בֵן לְזִקְנָיו:
8 וַיִּגְדַּל הַיֶּלֶד וַיִּגָּמַל וַיַּעַשׂ אַבְרָהָם
מִשְׁתֶּה גָּדוֹל בְּיוֹם הִגָּמֵל אֶת יִצְחָק:
9 וַתֵּרֶא שָׂרָה אֶת בֶּן הָגָר הַמִּצְרִית
10 אֲשֶׁר יָלְדָה לְאַבְרָהָם מְצַחֵק: וַתֹּאמֶר
לְאַבְרָהָם גָּרֵשׁ הָאָמָה הַזֹּאת וְאֶת בְּנָהּ
כִּי לֹא יִירַשׁ בֶּן הָאָמָה הַזֹּאת עִם בְּנִי
11 עִם יִצְחָק: וַיֵּרַע הַדָּבָר מְאֹד בְּעֵינֵי
12 אַבְרָהָם עַל אודֹת בְּנוֹ: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים
אֶל אַבְרָהָם אַל יֵרַע בְּעֵינֶיךָ עַל הַנַּעַר
וְעַל אֲמָתֶךָ כֹּל אֲשֶׁר תֹּאמַר אֵלֶיךָ
שָׂרָה שְׁמַע בְּקֹלָהּ כִּי בְיִצְחָק יִקָּרֵא
13 לְךָ זָרַע: וְגַם אֶת בֶּן הָאָמָה לְגוֹי
14 אֲשִׂימֶנּוּ כִּי זַרְעֲךָ הוּא: וַיַּשְׁכֵּם
אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר וַיִּקַּח לֶחֶם וְחֵמַת מַיִם
וַיִּתֵּן אֶל הָגָר שָׂם עַל שִׁכְמָהּ וְאֶת
הַיֶּלֶד וַיְשַׁלְּחֶהָ וַתֵּלֶךְ וַתֵּתַע בְּמִדְבַּר
15 בְּאֵר שָׁבַע: וַיִּכְלוּ הַמַּיִם מִן הַחֵמֶת
וַתַּשְׁלֵךְ אֶת הַיֶּלֶד תַּחַת אַחַד הַשִּׂיחִם:
16 וַתֵּלֶךְ וַתֵּשֶׁב לָהּ מִנֶּגֶד הַרְחֵק כִּמְטַחֲוֵי

Zeit, die er mit ihm verabredet hatte; er machte nämlich eine Linie an der Wand und sagte: Wenn übers Jahr die Sonne zu diesem Zeichen kommen wird, wirst du gebären. [6.] יצחק לי Wird sich über mich freuen. Der Midrasch berichtet: Viele Unfruchtbare wurden mit ihr bedacht*) viele Kranke wurden damals geheilt, viele Gebete erhört und viel Jubel erscholl in der Welt! [7.] מי מלל לאברהם Preisend rief sie aus: Seht, wie groß Gott ist! der die Zusage hält. מלל für דבר, weil מלל an Zahleninhalt 100 beträgt, gemäß dem Alter von 100 Jahren, welches damals Abraham zurückgelegt hatte. הניקה בנים שרה Was will בנים (Mehrzahl) anzeigen? Beim Gastmale brachten vornehme Frauen ihre Kinder mit sich, sie glaubten nämlich, dies sei nicht Sara's Kind, sondern ein von der Straße aufgenommener Findling, und Sara stillte diese Kinder. [8.] ויגמל es wurde entwöhnt, nach 24 Monaten. משתה גדול Es waren die Größen des Zeitalters anwesend, wie Schem, Eber und Abimelech. מצחק D. i. Götzendienst, wie es M. 2, 32, 6 heißt: ויקומו לצחק. Es bedeutet auch: Unzucht, wie M. 1, 39, 17: לצחק בי Muthwillen zu treiben. Oder es heißt: kriegerische Belustigungen, wie in Sam. 2. 2. 4: „daß die Burschen ein Lustgefecht unternehmen", Aus der Antwort Sara's: es soll nicht erben der Sohn dieser Magd mit meinem Sohne, mit Jizchak erhellet, daß er wegen der Erbschaft mit Jizchak in Streit gerieth und sprach, ich bin der Erstgeborene, ich erhalte zwei Theile! und als sie aufs Feld gingen, nahm er den Bogen und schoß Pfeile gegen ihn, wie es Salm. 26, 18 heißt: wie einer, der zum Zeitvertreib mit Flammen und tödtlichem Geschosse um sich wirft u. sagt: ich scherze ja nur! [10.] עם בני עם יצחק Wenn er nur mein Sohn wäre, wenn auch nicht so würdig, wie Jizchak, oder, wenn er nur so tugendhaft wie Jizchak, und nicht mein Sohn wäre, so wäre er schon nicht berechtigt, mit ihm zu erben, geschweige denn, da er mein Sohn und Jizchak ist und beide Vorzüge besitzt! [11.] על אודת בנו Er hörte, daß er Zucht und Sitte verließ; nach dem einf. Sinne, weilsie ihm anrieth, ihn wegzuschicken. [12.] שמע בקולה Daraus folgt, daß Abraham der Sara hinsichtlich der Profetie untergeordnet war. [14.] לחם וחמת מים Gold und Silber gab er ihm nicht mit, weil er ihn wegen seiner Entartung hasste. ואת הילד Auch das Kind lud er ihr auf die Schulter, weil Sara auf ihn einen bösen Blick geworfen hatte, infolge dessen ihn hitziges Fieber befiel, und er zu Fuß nicht gehen konnte. ותלך ותתע Sie kehrte zum Götzendienste ihres Vaters zurück. [15.] ויכלו המים Weil Kranke gewöhnlich viel trinken. [16.] ותשב מנגד Von der Ferne. כמטחוי קשת Zwei Bogenschuß Entfernung.

*) Was von dem überflüssig scheinenden את שרה gefolgert wird, da את und גם im Talm. auf eine Erweiterung hindeuten.

קֶשֶׁת כִּי אָמְרָה אַל אֶרְאֶה בְּמוֹת הַיָּלֶד וַתֵּשֶׁב מִנֶּגֶד וַתִּשָּׂא אֶת קֹלָהּ וַתֵּבְךְּ׃ 17 וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת קוֹל הַנַּעַר וַיִּקְרָא מַלְאַךְ אֱלֹהִים אֶל הָגָר מִן הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר לָהּ מַה לָּךְ הָגָר אַל תִּירְאִי כִּי שָׁמַע אֱלֹהִים אֶל קוֹל הַנַּעַר בַּאֲשֶׁר הוּא שָׁם׃ 18 קוּמִי שְׂאִי אֶת הַנַּעַר וְהַחֲזִיקִי אֶת יָדֵךְ בּוֹ כִּי לְגוֹי גָּדוֹל אֲשִׂימֶנּוּ׃ 19 וַיִּפְקַח אֱלֹהִים אֶת עֵינֶיהָ וַתֵּרֶא בְּאֵר מָיִם וַתֵּלֶךְ וַתְּמַלֵּא אֶת הַחֵמֶת מַיִם וַתַּשְׁקְ אֶת הַנָּעַר׃ 20 וַיְהִי אֱלֹהִים אֶת הַנַּעַר וַיִּגְדָּל וַיֵּשֶׁב בַּמִּדְבָּר וַיְהִי רֹבֶה קַשָּׁת׃ 21 וַיֵּשֶׁב בְּמִדְבַּר פָּארָן וַתִּקַּח לוֹ אִמּוֹ אִשָּׁה מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם׃

(ששי) 22 וַיְהִי בָּעֵת הַהִוא וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ וּפִיכֹל שַׂר צְבָאוֹ אֶל אַבְרָהָם לֵאמֹר אֱלֹהִים עִמְּךָ בְּכֹל אֲשֶׁר אַתָּה עֹשֶׂה׃ 23 וְעַתָּה הִשָּׁבְעָה לִי בֵאלֹהִים הֵנָּה אִם תִּשְׁקֹר לִי וְלִנִינִי וּלְנֶכְדִּי כַּחֶסֶד אֲשֶׁר עָשִׂיתִי עִמְּךָ תַּעֲשֶׂה עִמָּדִי וְעִם הָאָרֶץ אֲשֶׁר גַּרְתָּה בָּהּ׃ 24 וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אָנֹכִי אִשָּׁבֵעַ׃ 25 וְהוֹכַח אַבְרָהָם אֶת אֲבִימֶלֶךְ עַל אֹדוֹת בְּאֵר הַמַּיִם אֲשֶׁר גָּזְלוּ עַבְדֵי אֲבִימֶלֶךְ׃ 26 וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ לֹא יָדַעְתִּי מִי עָשָׂה אֶת הַדָּבָר הַזֶּה וְגַם אַתָּה לֹא הִגַּדְתָּ לִי וְגַם אָנֹכִי לֹא שָׁמַעְתִּי בִּלְתִּי הַיּוֹם׃ 27 וַיִּקַּח אַבְרָהָם צֹאן וּבָקָר וַיִּתֵּן לַאֲבִימֶלֶךְ וַיִּכְרְתוּ

In der Mischna-Sprache wird dieses Wort für das Schießen des Pfeiles sowohl, wie von andern Dingen gebraucht. Es sollte eigentlich כמשחי heißen, allein das ו wird bisweilen eingeschaltet, wie Hohel. 2, 14 בחגוי הסלע, was mit לחנא Jes. 19, 9 und יחגו Ps. 107, 26 aus einer Wurzel stammt so auch קצוי ארץ von קצה Ende. ותשב מנגד Da er dem Sterben nahe war, entfernte sie sich noch mehr. [17.] את קול הנער Daraus folgt, daß das Gebet eines Kranken für sich selbst weit wirksamer ist, als daß Gebet Anderer für ihn. באשר הוא שם Nach den Handlungen, die er jetzt übt, wird er beurtheilt, nicht nach künftigen Handlungen. Weil die dienenden Engel klagbar auftraten und sprachen: Herr der Welt! Ist er dessen würdig, der einst deine Kinder in Durst umkommen lassen wird, daß du seinetwegen eine Quelle erschließest? Gott erwiederte ihnen: Ist er jetzt fromm oder nicht? Sie sprachen: er ist fromm; und Gott sprach: ich beurtheile ihn nach seiner gegenwärtigen Handlungsweise, das ist באשר הוא שם. Wo ließ er Israel durch Durst umkommen? Als nämlich Nebukadnezar sie in die babylonische Gefangenschaft ziehen ließ, s. Jes. 21, 13: Ausspruch über Arabien: „Dem Durstigen traget Wasser entgegen", als man sie in die Gefangenschaft führte, da baten die Israeliten ihre Bedränger, sie doch zu ihren Verwandten, den Söhnen Ischmaels zu führen, damit sie sich ihrer erbarmen, denn es heißt daselbst: אורחות דדנים „Die Karawanen der Dodanim" (arabische Beduinen), was wie דודים „Freunde" zu lesen ist. Jene gingen ihnen entgegen, und brachten ihnen Fleisch, gepöckelte Fische und Schläuche mit Luft gefüllt; die Isr. glaubten nun, die Schläuche enthielten Wasser, als sie dieselben an ihren Mund ansetzten, drang die in den Schläuchen enthaltene Luft in ihren Körper ein, wodurch sie umkamen. [20.] רובה קשת Der Pfeile vom Bogen abschoß. קשת bezeichnet das Handwerk, wie חמר ein Eseltreiber, גמל ein Kamelführer, ציד ein Jäger, daher hat das ש׳ (in קשת) ein Dagesch; er saß in der Wüste und fiel die Reisenden an, so heißt's von ihm: ידו בכל Seine Hand gegen Alle. [21.] אשה מארץ מצרים Wo sie selbst erzogen wurde, wie es heißt: sie hatte eine egyptische Magd, davon das Sprüchwort: Wirf den Stock in die Luft, er fällt immer wieder auf seine Wurzel (Stamm) zurück. [22.] אלהים עמך Sie sagten dies, weil sie sahen, daß er Sedom's Nachbarschaft glücklich entkommen, mit den Königen erfolgreich gekämpft hat; ferner, weil seine Frau in spätem Alter mit einem Kinde bedacht wurde. [23.] ולנכדי „und meinem Enkel", so weit erstreckt sich die väterliche Liebe auf seine Nachkommen. כחסד אשר עשיתי עמך ich bot dir mein ganzeand ans L. [25.]

28 שְׁנֵיהֶם בְּרִית: וַיַּצֵּב אַבְרָהָם אֶת שֶׁבַע
29 כִּבְשֹׂת הַצֹּאן לְבַדָּהֶן: וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ
אֶל אַבְרָהָם מָה הֵנָּה שֶׁבַע כְּבָשֹׂת
30 הָאֵלֶּה אֲשֶׁר הִצַּבְתָּ לְבַדָּנָה: וַיֹּאמֶר
כִּי אֶת שֶׁבַע כְּבָשֹׂת תִּקַּח מִיָּדִי בַּעֲבוּר
תִּהְיֶה לִי לְעֵדָה כִּי חָפַרְתִּי אֶת הַבְּאֵר
31 הַזֹּאת: עַל כֵּן קָרָא לַמָּקוֹם הַהוּא
בְּאֵר שָׁבַע כִּי שָׁם נִשְׁבְּעוּ שְׁנֵיהֶם:
32 וַיִּכְרְתוּ בְרִית בִּבְאֵר שָׁבַע וַיָּקָם
אֲבִימֶלֶךְ וּפִיכֹל שַׂר צְבָאוֹ וַיָּשֻׁבוּ אֶל
33 אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים: וְנָטַע אֶשֶׁל בִּבְאֵר
שָׁבַע וַיִּקְרָא שָׁם בְּשֵׁם יְהוָה אֵל עוֹלָם:
34 וַיָּגָר אַבְרָהָם בְּאֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים יָמִים
רַבִּים: (שביעי)

כב
1 וַיְהִי אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְהָאֱלֹהִים
נִסָּה אֶת אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַבְרָהָם

והוכח Er stellte ihn darüber zu Rede. [30.] בעבור Damit dieser Bund sei: לעדה als Zeuge, ist weibl. Geschlechts. wie 31, 52: ועדה המצבה Die Denksäule sei Zeuge. כי חפרתי Die Hirten Abimelechs stritten mit den Hirten Abraham's, und behaupteten, den Brunnen gegraben zu haben, daher beschlossen sie Folgendes: Wer sich beim Brunnen zeigen wird, und das Wasser wird ihm entgegensteigen, dem gehört der Brunnen, und das Wasser stieg den Hirten Abrahams entgegen. [33.] ויטע אשל Raw und Schemuel: Der Eine meint, es war ein „Lustgarten", um Vorüberziehende bei der Mahlzeit mit Obst bewirten zu können, der Andere behauptet, es war ein Gasthaus für Fremde, woselbst allerlei Früchte vorräthig waren. Wir finden נטע auch bei Zelten, wie in Daniel 11, 45: ויטע אהלי אפדנו er wird sein Prachtgezelt aufschlagen. ויקרא שם Durch diese Gastfreundschaft wurde der Name Gottes in aller Welt genannt; denn nachdem sie gegessen u. getrunken hatten, sagte er zu ihnen: Dankt nun Dem, von dessen Speise ihr genossen! Glaubt ihr etwa, daß ihr von meinen Speisen gegessen? Nein! sondern von dem Eigenthume dessen, der die Welt ins Dasein gerufen, habt ihr genossen! [34.] ימים רבים Länger als in Chebron, denn da hielt er sich nur 25 Jahre auf, hier aber 26; denn 75 J. war er alt, als er von Charan ausgezogen, in demselben Jahre ließ er sich in den Haine Mamre nieder; wir finden ihn nirgends ansässig, blos dort, denn allerorten zog er wie ein Wanderer umher, kurze Zeit verweilend, dann die Reise fortsetzend, wie es heißt: Abraham durchzog daß Land, rückte von da fort, in der Hungersnoth begab er sich nach Egypten, dort war er nur drei Monate, denn Pharao entließ ihn bald wieder, sodann wanderte er noch einige Zeit umher, bis er sich in dem Haine Mamre's bei Chebron niederließ, dort verweilte er bis zum Untergange von Sedom, worauf er, weil er sich der Führung Lot's schämte, weiter zog und sich im Lande der Philister niederließ. Damals war er 99 Jahre alt, denn am dritten Tage seiner Beschneidung hatte er den Besuch der Engel, folglich hat er 25 Jahre dort gewohnt. Hier heißt es ימים רבים d. i. länger als die erste Niederlassung, die Schrift will nichts verschweigen, sondern alles mittheilen, wäre der Unterschied zwei Jahre oder darüber, so wäre es mitgetheilt worden, es war daher um ein Jahr mehr, das macht 26 Jahre aus; von dannen zog er weg und kehrte nach Chebron zurück, dies war 12 Jahre vor der Opferung Jizchak's; so im Seder Olam.

Kapitel 22. [1.] אחר הדברים האלה Einige von unsern Lehrern sagen, dies geschah nach den Worten des Anklägers, welcher klagend auftrat und sagte: Von allen Mahlzeiten, welche Abraham veranstaltete, brachte er dir keinen einzigen Stier oder Widder zum Opfer dar! Gott erwiederte, that er alles dieses ja nur wegen seines Sohnes; und selbst wenn ich von ihm wünschen möchte, mir seinen Sohn darzubringen, so würde er es nicht verweigern. Nach Andern bezieht sich אחר הדברים auf Jischmaels Worte, der vor Jizchak prahlte, daß er sich zu 13 Jahren freiwillig beschneiden ließ; Jizchak aber antwortete ihm, du glaubst mich etwa mit den Schmerzen eines einzigen Gliedes abzuschrecken, ich würde sogar, wenn mir Gott befehlen

2 וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי׃ וַיֹּאמֶר קַח נָא אֶת בִּנְךָ
אֶת יְחִידְךָ אֲשֶׁר אָהַבְתָּ אֶת יִצְחָק וְלֵךְ
לְךָ אֶל אֶרֶץ הַמֹּרִיָּה וְהַעֲלֵהוּ שָׁם
לְעֹלָה עַל אַחַד הֶהָרִים אֲשֶׁר אֹמַר
3 אֵלֶיךָ׃ וַיַּשְׁכֵּם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר וַיַּחֲבֹשׁ
אֶת חֲמֹרוֹ וַיִּקַּח אֶת שְׁנֵי נְעָרָיו אִתּוֹ
וְאֶת יִצְחָק בְּנוֹ וַיְבַקַּע עֲצֵי עֹלָה וַיָּקָם
וַיֵּלֶךְ אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר לוֹ הָאֱלֹהִים׃
4 בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת עֵינָיו
5 וַיַּרְא אֶת הַמָּקוֹם מֵרָחֹק׃ וַיֹּאמֶר
אַבְרָהָם אֶל נְעָרָיו שְׁבוּ לָכֶם פֹּה עִם
הַחֲמוֹר וַאֲנִי וְהַנַּעַר נֵלְכָה עַד כֹּה
6 וְנִשְׁתַּחֲוֶה וְנָשׁוּבָה אֲלֵיכֶם׃ וַיִּקַּח אַבְרָהָם
אֶת עֲצֵי הָעֹלָה וַיָּשֶׂם עַל יִצְחָק בְּנוֹ
וַיִּקַּח בְּיָדוֹ אֶת הָאֵשׁ וְאֶת הַמַּאֲכֶלֶת
7 וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו׃ וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל
אַבְרָהָם אָבִיו וַיֹּאמֶר אָבִי וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי
בְנִי וַיֹּאמֶר הִנֵּה הָאֵשׁ וְהָעֵצִים וְאַיֵּה
8 הַשֶּׂה לְעֹלָה׃ וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֱלֹהִים

möchte, mich selbst hinznopfern, es unverzüglich thun! הנני So antworten die Frommen, mit dem Ausdrucke der Demuth und Bereitwilligkeit. [2.] נא, קח נא drückt überall eine Bitte aus; ich verlange von dir, daß du bei dieser Versuchung standhaft bleibest, damit man nicht sage, an den frühern Thaten war auch nichts Wesentliches. את בנך Abraham sprach: ich habe zwei Söhne; Gott sprach: את יחידך Deinen einzigen! Abraham: dieser (Jizchak) ist einzig von seiner Mutter und jener (Jischmael) ist einzig von seiner Mutter. Gott sprach: אשר אהבת; Abraham: ich liebe beide, und Gott sagte: את יצחק. — Warum offenbarte es ihm Gott nicht gleich? um ihn nicht zu überraschen, wodurch er in große Verwirrung gerathen könnte; ferner, damit er Gottes Befehl lieb gewinne u. für jedes (befolgte) Wort Lohn erhalte. ארץ המריה D. i. Jeruscholaim; ebenso Chron. 2, 3: Das Haus zu erbauen in Jeruscholaim. Unsere Gelehrten erkären, warum heißt das Land מוריה? Weil von dort die Belehrung (הוראה) für Israel ausging. Onkel. deutet es: Der Ort, von dem die Spezereien beim Gottesdienste, wie מור Myrrhe, נרד Narde u. s. w. gebraucht wurden. העלהו Gott befahl nicht, ihn zu schlachten, denn das konnte sein Wunsch nicht sein, sondern nur ihn auf den Berg zu führen, um ihn zum Ganzopfer vorzubereiten; als er oben war, befahl Gott, ihn wieder hinunter zu führen. על אחד ההרים Gott stellt die Frommen auf eine Geduldprobe, dann erst offenobart er sich ihnen; dies geschieht blos um ihren Lohn zu vergrößern; desgl. M. 1, 12: in das Land, welches ich dir zeigen werde, udgl. [3.] וישכם אברהם Er beeiferte sich zur Erfüllung des Gottesgebotes. ויחבש Er selbst sattelte; er trug dies keinem Diener auf, denn Liebe läßt alle Rangordnung unbeachtet. את שני נעריו Jischmael u. Elieser, denn ein vornehmer Mann soll nicht ohne zwei Begleiter ausgehen, damit wenn der eine sich entfernen muß, der zweite bei ihm bleibe. ויבקע Onkel. וצלח er spaltete, gleich Sam. 2, 19: וצלהו הירדן sie setzten über den Jarden. [4.] ביום השלישי Warum zeigte ihn Gott ihm so spät? damit die Leute nicht sagen sollen, er habe ihn überrascht und verwirrt gemacht, so daß er nicht wußte, was er thun solle; würde er nur Zeit zum Ueberlegen gehabt haben, er hätte es nicht gethan, וירא את המקום Er sah eine Wolke über dem Berge schwebend. [5.] נלכה עד כה D. h. den kurzen Weg, den wir vor uns haben. Die Agada deutet es: Abraham sagte, ich will nun sehen, wie Gottes Zusicherung: כה יהיה זרעך in Erfüllung gehen wird! ונשובה (Mehrzahl) er profezeite, daß sie beide wieder zurückkehren werden. המאכלת das Messer, weil es das Fleisch verzehrt (אכל) wie M. 5,32: וחרבי תאכל בשר „mein Schwert verzehrt Fleisch;" ferner, weil es das Fleisch durch das gesetzliche Schlachten zum Essen tauglich macht; oder weil Israel den Lohn dieses Gebotes zu genießen hat. וילכו שניהם יחדיו Abraham, der doch wußte, er gehe seinen Sohn opfern, ging ebenso willig und freudig wie Jizchak, der nichts Böses ahnte. [8.] יראה לו השה D. h. er wird sich ein Lamm erwählen, wenn aber kein Lamm da sein sollte, so bist du das Opfer, mein Sohn! und obschon Jizchak merkte, daß er zur Opferstätte geht, so

יִרְאֶה לּוֹ הַשֶּׂה לְעֹלָה בְּנִי וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם
9 יַחְדָּו: וַיָּבֹאוּ אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר לוֹ
הָאֱלֹהִים וַיִּבֶן שָׁם אַבְרָהָם אֶת הַמִּזְבֵּחַ
וַיַּעֲרֹךְ אֶת הָעֵצִים וַיַּעֲקֹד אֶת יִצְחָק
בְּנוֹ וַיָּשֶׂם אֹתוֹ עַל הַמִּזְבֵּחַ מִמַּעַל
10 לָעֵצִים: וַיִּשְׁלַח אַבְרָהָם אֶת יָדוֹ וַיִּקַּח
11 אֶת הַמַּאֲכֶלֶת לִשְׁחֹט אֶת בְּנוֹ: וַיִּקְרָא
אֵלָיו מַלְאַךְ יְהוָה מִן הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר
12 אַבְרָהָם אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי: וַיֹּאמֶר
אַל תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל הַנַּעַר וְאַל תַּעַשׂ
לוֹ מְאוּמָה כִּי עַתָּה יָדַעְתִּי כִּי יְרֵא
אֱלֹהִים אַתָּה וְלֹא חָשַׂכְתָּ אֶת בִּנְךָ אֶת
13 יְחִידְךָ מִמֶּנִּי: וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת עֵינָיו
וַיַּרְא וְהִנֵּה אַיִל אַחַר נֶאֱחַז בַּסְּבַךְ
בְּקַרְנָיו וַיֵּלֶךְ אַבְרָהָם וַיִּקַּח אֶת הָאַיִל
41 וַיַּעֲלֵהוּ לְעֹלָה תַּחַת בְּנוֹ: וַיִּקְרָא אַבְרָהָם
שֵׁם הַמָּקוֹם הַהוּא יְהוָה יִרְאֶה אֲשֶׁר
15 יֵאָמֵר הַיּוֹם בְּהַר יְהוָה יֵרָאֶה: וַיִּקְרָא
מַלְאַךְ יְהוָה אֶל אַבְרָהָם שֵׁנִית מִן
16 הַשָּׁמָיִם: וַיֹּאמֶר בִּי נִשְׁבַּעְתִּי נְאֻם יְהוָה
כִּי יַעַן אֲשֶׁר עָשִׂיתָ אֶת הַדָּבָר הַזֶּה
וְלֹא חָשַׂכְתָּ אֶת בִּנְךָ אֶת יְחִידֶךָ:

gingen sie dennoch beide ungetheilten Herzens (יחדו) weiter. [9.] ויעקד Hände und Füße rückwärts gebunden heißt עקידה, wie M. 1. 30 עקרים Die Fußgelenke der Lämmer waren weiß, weil sie an der Stelle, wo man sie gebunden, kenntlich waren. [11.] אברהם אברהם Das zweimalige Anrufen beim Namen drückt Liebe aus. [12.] אל תשלח ידך Ihn zu schlachten. Abraham sagte: Sollte ich denn vergeblich hierher gekommen sein? ich will ihm doch eine blutende Wunde machen! Allein Gott sprach: nicht das Mindenste (מאומה) sollst du ihm thun, nicht den kleinsten Fehler (מום) darfst du ihm beibringen. כי עתה ידעתי R. Aba bemerkte: Abraham bat um Aufschluß. Ich möchte dir mein Anliegen vorbringen: jüngst sprachst du: durch Jizchak soll dein Samen genannt werden; nun sagst du wieder: „Nimm deinen einzigen Sohn“ und nun heißt es: „Lege nicht Hand an den Knaben!“ Darauf antwortete Gott: ich entweihe nicht meinen Bund und ändere nicht meinen Ausspruch Ps. 87, 35, ich befahl dir nicht: Schlachte ihn! sondern: führe ihn hinauf (והעלהו); du brachtest ihn herauf, jetzt führe ihn wieder hinab. כי עתה ידעתי Jetzt kann ich Allen, die es so sonderbar finden, daß ich dich liebe, offen und frei entgentreten, weil sie es sehen, daß du sehr gottesfürchtig bist. [13.] והנה איל Seit der Schöpfung war schon ein Widder dazu bestimmt. *) אחר Nachdem der Engel ihn gewarnt hatte: „Lege nicht deine Hand an“, sah er einen Widder im Gebüsch verwickelt; daher Onkel. Abraham hub nach diesen Dingen seine Augen auf. בסבך Gesträuch. בקרניו er eilte auf Abraham zu, der böse Geist aber verwirrte ihn im Gebüsch. תחת בנו Nachdem es heißt: er brachte ihn zum Ganzopfer, so fehlt ja nichts in der Schrift; was bedeutet also תחת בנו? Allein er betete bei jedem Opferdienste, den er dort verrichtete: Möge es Gott so wohlgefällig sein, als wäre dieses alles meinem Sohne widerfahren, als wäre mein Sohn geschlachtet, sein Blut gesprengt, als wäre er selbst in Rauch aufgegangen u. zu Asche geworden! [14.] ה׳ יראה Onkel. übers. nach dem Wortsinne: Gott soll diesen Platz auserwählen, um da seine Herrlichkeit walten u. daselbst Opfer darbringen zu lassen. אשר יאמר היום In künftigen Zeiten wird man sagen: Auf diesem Berge erscheint Gott seinem Volke (יראה). יאמר היום In den zukünftigen Tagen, wie: עד היום הזה überall heißt: alle künftigen Geschlechter, die diese Stelle lesen, werden sagen: bis zum heutigen Tage, wo sie nämlich leben. Der Midrasch erklärt: Gott wird diese Opferwilligkeit immer vor sich sehen, um Israel's Sünden zu verzeihen und sie von Strafen zu befreien,

*) Vergl. unsere Anmerkung zu בראשית ס׳ Vers יהי מאורות. — Dies wurde aus dem Worte אחר gefolgert, welches auch verweilen, verspäten bedeutet, wie ודמיך לא תאחר=ואחר עד עתה u. dgl. so wie מחר von מאחר zusammengezogen ist. (והוא מעשרה דברים שנבראו בע״ש בין השמשות.)

17 כִּי בָרֵךְ אֲבָרֶכְךָ וְהַרְבָּה אַרְבֶּה אֶת זַרְעֲךָ
כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וְכַחוֹל אֲשֶׁר עַל שְׂפַת
הַיָּם וְיִרַשׁ זַרְעֲךָ אֵת שַׁעַר אֹיְבָיו:
18 וְהִתְבָּרְכוּ בְזַרְעֲךָ כֹּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ עֵקֶב
אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ בְּקֹלִי: וַיָּשָׁב אַבְרָהָם אֶל
19 נְעָרָיו וַיָּקֻמוּ וַיֵּלְכוּ יַחְדָּו אֶל בְּאֵר שָׁבַע
וַיֵּשֶׁב אַבְרָהָם בִּבְאֵר שָׁבַע: (מפטיר)
20 וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַיֻּגַּד לְאַבְרָהָם
לֵאמֹר הִנֵּה יָלְדָה מִלְכָּה גַּם הִוא בָּנִים
21 לְנָחוֹר אָחִיךָ: אֶת עוּץ בְּכֹרוֹ וְאֶת בּוּז
22 אָחִיו וְאֶת קְמוּאֵל אֲבִי אֲרָם: וְאֶת כֶּשֶׂד
וְאֶת חֲזוֹ וְאֶת פִּלְדָּשׁ וְאֶת יִדְלָף וְאֶת
בְּתוּאֵל: וּבְתוּאֵל יָלַד אֶת רִבְקָה שְׁמֹנָה 22
אֵלֶּה יָלְדָה מִלְכָּה לְנָחוֹר אֲחִי אַבְרָהָם:
24 וּפִילַגְשׁוֹ וּשְׁמָהּ רְאוּמָה וַתֵּלֶד גַּם הִוא
אֶת טֶבַח וְאֶת גַּחַם וְאֶת תַּחַשׁ וְאֶת
מַעֲכָה:

סדר חיי שרה.

כג 1 וַיִּהְיוּ חַיֵּי שָׂרָה מְאָה שָׁנָה וְעֶשְׂרִים
שָׁנָה וְשֶׁבַע שָׁנִים שְׁנֵי חַיֵּי שָׂרָה:
2 וַתָּמָת שָׂרָה בְּקִרְיַת אַרְבַּע הִוא חֶבְרוֹן
בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיָּבֹא אַבְרָהָם לִסְפֹּד
3 לְשָׂרָה וְלִבְכֹּתָהּ: וַיָּקָם אַבְרָהָם מֵעַל
פְּנֵי מֵתוֹ וַיְדַבֵּר אֶל בְּנֵי חֵת לֵאמֹר:
4 גֵּר וְתוֹשָׁב אָנֹכִי עִמָּכֶם תְּנוּ לִי אֲחֻזַּת
קֶבֶר עִמָּכֶם וְאֶקְבְּרָה מֵתִי מִלְּפָנָי:
5 וַיַּעֲנוּ בְנֵי חֵת אֶת אַבְרָהָם לֵאמֹר לוֹ:

so daß man an diesem Tage für alle Zeiten sagen wird: Auf diesem Berge erscheint die Asche Jizchak's (Bild des Gehorsams und der Demüthigung) und dient als Versöhnungsmittel! [17.] ברך אברכך (Zweimal) d. h. ich will den Vater und will den Sohn segnen. והרבה ארבה Ich will den Vater und will den Sohn mehren. [19.] וישב אברהם Bedeutet nicht wirklich niederlassen, denn er wohnte ja in Chebron; 12 Jahre vor der Opferung ging er von Beer-Scheba nach Chebron, wie es heißt: Abraham wohnte im Lande der Pelischtim lange Zeit, länger als der erste Aufenthalt war: 26 Jahre, wie wir oben dargelegt haben. [20.] אחרי הדברים האלה Als Abraham vom Berge Morija zurückkehrte, gab er sich folgenden Gedanken hin: Wäre mein Sohn geopfert worden, so wäre er doch kinderlos gestorben; ich hätte ihn verheiraten sollen an eine der Töchter Oner, Eschkol oder Mamre: Da wurde ihm die göttl. Bothschaft, daß Riwka, die künftige Ehehälfte soeben geboren wurde; darauf deutet הדברים האלה D. i. der Gedanke, der in ihm infolge der Opferung aufgestiegen war. ילדה מלכה; גם היא Auch von ihr entsprossen ebenso wie von Abraham, zwölf Stämme; von den zwölf Stämmen, die von Jakob hervorgingen, waren acht von den Frauen und vier von den Mägden, ebenso waren hier acht von den Frauen und vier von einem Kebsweibe. [23.] ובתואל ילד את רבקה Das Ganze Familienregister wurde hier blos wegen dieses Verses (Bethuel zeugte Riwka) aufgenommen.

Kapitel 23. [1.] ויהיו חיי שרה מאה שנה ועשרים שנה וגו' Bei jedem Abschnitte der Lebensjahre Saras wird שנה darum wiederholt, weil jeder derselben noch auf etwas Besonderes hindeutet: Als Sara hundert Jahre alt war, war sie so sündenrein, wie sie zu 20 Jahren war; und als sie 20 Jahre alt war, so schön, wie als Mädchen von sieben Jahren. שני חיי שרה Alle waren gleich gut. [2.] בקרית ארבע Weil daselbst vier Riesen wohnten. Achiman, Scheschai, Talmai und ihr Vater Arba, „der Riese unter den Riesen" s. Josua 14, 15 — das. 15, 13, 14.) — Oder ארבע bedeutet, weil dort vier Paare begraben liegen: Adam u. Chava, Abraham u. Sara, Jizchak u. Riwka, Jakob u. Leah. ולבכתה Die Opferung Jizchaks u. der Tod Saras stehen deshalb nebeneinander, weil bei der Nachricht, daß ihr Sohn als Opfer geschlachtet werden sollte u. beinahe hingeschlachtet worden wäre, vor Erschütterung ihren Geist aufgab. [4.] גר ותושב Fremdling, aus fremdem Lande stammend, ließ ich mich bei euch nieder (תישב). Im Midrasch heißt es: wenn ihr es wollt, bin ich ein Fremdling, wenn nicht, werde ich mich als Eingeborner betrachten und es rechtmäßig fordern! denn Gott hat meinen Nachkommen dieses Land verheißen. אחות

6 שְׁמָעֵנוּ אֲדֹנִי נְשִׂיא אֱלֹהִים אַתָּה
בְּתוֹכֵנוּ בְּמִבְחַר קְבָרֵינוּ קְבָר אֶת
מֵתֶךָ אִישׁ מִמֶּנּוּ אֶת קִבְרוֹ לֹא יִכְלֶה
7 מִמְּךָ מִקְבֹּר מֵתֶךָ: וַיָּקָם אַבְרָהָם
8 וַיִּשְׁתַּחוּ לְעַם הָאָרֶץ לִבְנֵי חֵת: וַיְדַבֵּר
אִתָּם לֵאמֹר אִם יֵשׁ אֶת נַפְשְׁכֶם לִקְבֹּר
אֶת מֵתִי מִלְּפָנַי שִׁמְעוּנִי וּפִגְעוּ לִי
9 בְּעֶפְרֹן בֶּן צֹחַר: וְיִתֶּן לִי אֶת מְעָרַת
הַמַּכְפֵּלָה אֲשֶׁר לוֹ אֲשֶׁר בִּקְצֵה שָׂדֵהוּ
בְּכֶסֶף מָלֵא יִתְּנֶנָּה לִי בְּתוֹכְכֶם לַאֲחֻזַּת
10 קָבֶר: וְעֶפְרֹן יֹשֵׁב בְּתוֹךְ בְּנֵי חֵת
וַיַּעַן עֶפְרֹן הַחִתִּי אֶת אַבְרָהָם בְּאָזְנֵי
בְּנֵי חֵת לְכֹל בָּאֵי שַׁעַר עִירוֹ לֵאמֹר:
11 לֹא אֲדֹנִי שְׁמָעֵנִי הַשָּׂדֶה נָתַתִּי לָךְ
וְהַמְּעָרָה אֲשֶׁר בּוֹ לְךָ נְתַתִּיהָ לְעֵינֵי
בְנֵי עַמִּי נְתַתִּיהָ לָּךְ קְבֹר מֵתֶךָ:
12 וַיִּשְׁתַּחוּ אַבְרָהָם לִפְנֵי עַם הָאָרֶץ:
13 וַיְדַבֵּר אֶל עֶפְרֹן בְּאָזְנֵי עַם הָאָרֶץ
לֵאמֹר אַךְ אִם אַתָּה לוּ שְׁמָעֵנִי נָתַתִּי
כֶּסֶף הַשָּׂדֶה קַח מִמֶּנִּי וְאֶקְבְּרָה אֶת
14 מֵתִי שָׁמָּה: וַיַּעַן עֶפְרֹן אֶת אַבְרָהָם
15 לֵאמֹר לוֹ: אֲדֹנִי שְׁמָעֵנִי אֶרֶץ אַרְבַּע
מֵאַת שֶׁקֶל כֶּסֶף בֵּינִי וּבֵינְךָ מַה הִוא
16 וְאֶת מֵתְךָ קְבֹר: וַיִּשְׁמַע אַבְרָהָם אֶל
עֶפְרֹן וַיִּשְׁקֹל אַבְרָהָם לְעֶפְרֹן אֶת
הַכֶּסֶף אֲשֶׁר דִּבֶּר בְּאָזְנֵי בְנֵי חֵת אַרְבַּע
מֵאוֹת שֶׁקֶל כֶּסֶף עֹבֵר לַסֹּחֵר: (שני)
17 וַיָּקָם שְׂדֵה עֶפְרוֹן אֲשֶׁר בַּמַּכְפֵּלָה
אֲשֶׁר לִפְנֵי מַמְרֵא הַשָּׂדֶה וְהַמְּעָרָה
אֲשֶׁר בּוֹ וְכָל הָעֵץ אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה אֲשֶׁר
18 בְּכָל גְּבֻלוֹ סָבִיב: לְאַבְרָהָם לְמִקְנָה
לְעֵינֵי בְנֵי חֵת בְּכֹל בָּאֵי שַׁעַר עִירוֹ:
19 וְאַחֲרֵי כֵן קָבַר אַבְרָהָם אֶת שָׂרָה
אִשְׁתּוֹ אֶל מְעָרַת שְׂדֵה הַמַּכְפֵּלָה עַל
פְּנֵי מַמְרֵא הִוא חֶבְרוֹן בְּאֶרֶץ כְּנָעַן:
20 וַיָּקָם הַשָּׂדֶה וְהַמְּעָרָה אֲשֶׁר בּוֹ
לְאַבְרָהָם לַאֲחֻזַּת קָבֶר מֵאֵת בְּנֵי חֵת:

כד
1 וְאַבְרָהָם זָקֵן בָּא בַּיָּמִים וַיהוָה בֵּרַךְ
2 אֶת אַבְרָהָם בַּכֹּל: וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל

קבר Ein Stück Erde zu einer Grabesstätte. [6.] לא יכלה Wird nicht verwehren, wie Pſ. 40 לא תכלא M. 1, ויכלא הגשם *) [8.] נפשכם Euer Wille. ופגעו לי erbittet für mich, wie Ruth 1, 16: אל תפגעי sei nicht zudringlich. [9.] המכפלה Ein Stockwerk; oder weil Paare dort ruhen. בכסף Gegen volle Zahlung; auch Dawid ſagte, Chron. 1, 21 zu Arawna: בכסף מלא [10.] ועפרן ישב in יושב fehlt das ו, an dieſem Tage wurde er zum Statthalter eingeſetzt, aus Rückſicht gegen Abraham, der ſeine Freundſchaft brauchte, gelangte er zu der Würde. (S. oben Kap. 19, 1). לכל באי שער עירו Jeder unterbrach ſein Geſchäft und kam, um Sara die letzte Ehre zu erweiſen. [11.] לא אדני Du ſollſt es nicht für Geld kaufen. נתתי לך Iſt ſo viel als hätte ich es dir ſchon gegeben (ſ. oben 15, 18). [13.] אם אתה לו שמעני Du ſagſt, ich ſoll es umſonſt annehmen, darauf kann ich nicht eingehen, ich bitte mich anzuhören. נתתי Das Geld liegt bei mir bereit, o, hätte ich es dir ſchon früher übergeben. [15.] ביני וביניך Unter ſolchen Freunden, wie wir es ſind, iſt dies nicht der Rede werth, ſo laſſe ab vom Kauf und begrabe deine Todte. [16.] וישקל אברהם לעפרן In עפרן fehlt hier das ו, um anzudeuten, daß er viel zuſagte und auch Weniges nicht hielt; er nahm von ihm große Münzen, Centure (Gewichtspfunde, ſ. Chron. 1, 39, 7) gangbar bei jedem Kaufmann. Es gibt Orte, welche große Münzen haben. [17.] ויקם שדה עפרון Das Feld ſtieg an Werth, denn es ging von der Hand eines Geringen in den Beſitz eines Vornehmen über. Der einf. Sinn iſt: es verblieb das Feld und die Höhle, die darin war, auch alle Bäume dem Abraham als Beſitz. [18.] בכל באי שער עירו Im Beiſein und Angeſichts aller Anweſenden verkaufte er es ihm.

Kapitel 24. [1.] ברך את אברהם בכל — בן=52, und da er einen Sohn hatte, ſo war es ſeine Pflicht, ihn zu verheiraten. [2.] עבדו בכל hat denſelben Zahleninhalt wie זקן Weil im st. constr. iſt es punktirt ביתו

*) Wiewohl erſteres von נ״לה und letzteres von נ״לא ſtammt, ſind ſie dennoch verwandt.

עַבְדּוֹ זִקֵן בֵּיתוֹ הַמֹּשֵׁל בְּכָל אֲשֶׁר לוֹ
שִׂים נָא יָדְךָ תַּחַת יַרְכִּי: וְאַשְׁבִּיעֲךָ 3
בַּיהוָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וֵאלֹהֵי הָאָרֶץ
אֲשֶׁר לֹא תִקַּח אִשָּׁה לִבְנִי מִבְּנוֹת
הַכְּנַעֲנִי אֲשֶׁר אָנֹכִי יוֹשֵׁב בְּקִרְבּוֹ:
כִּי אֶל אַרְצִי וְאֶל מוֹלַדְתִּי תֵּלֵךְ וְלָקַחְתָּ 4
אִשָּׁה לִבְנִי לְיִצְחָק: וַיֹּאמֶר אֵלָיו 5
הָעֶבֶד אוּלַי לֹא תאבֶה הָאִשָּׁה לָלֶכֶת
אַחֲרַי אֶל הָאָרֶץ הַזֹּאת הֲהָשֵׁב אָשִׁיב
אֶת בִּנְךָ אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר יָצָאתָ מִשָּׁם:
וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַבְרָהָם הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן 6
תָּשִׁיב אֶת בְּנִי שָׁמָּה: יְהוָה אֱלֹהֵי
הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר לָקָחַנִי מִבֵּית אָבִי
וּמֵאֶרֶץ מוֹלַדְתִּי וַאֲשֶׁר דִּבֶּר לִי וַאֲשֶׁר
נִשְׁבַּע לִי לֵאמֹר לְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת 7
הָאָרֶץ הַזֹּאת הוּא יִשְׁלַח מַלְאָכוֹ
לְפָנֶיךָ וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי מִשָּׁם: וְאִם 8
לֹא תאבֶה הָאִשָּׁה לָלֶכֶת אַחֲרֶיךָ
וְנִקִּיתָ מִשְּׁבֻעָתִי זֹאת רַק אֶת בְּנִי לֹא
תָשֵׁב שָׁמָּה: וַיָּשֶׂם הָעֶבֶד אֶת יָדוֹ 9
תַּחַת יֶרֶךְ אַבְרָהָם אֲדֹנָיו וַיִּשָּׁבַע לוֹ
עַל הַדָּבָר הַזֶּה: (שלישי) וַיִּקַּח הָעֶבֶד 10
עֲשָׂרָה גְמַלִּים מִגְּמַלֵּי אֲדֹנָיו וַיֵּלֶךְ וְכָל
טוּב אֲדֹנָיו בְּיָדוֹ וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ אֶל אֲרַם
נַהֲרַיִם אֶל עִיר נָחוֹר: וַיַּבְרֵךְ הַגְּמַלִּים 11
מִחוּץ לָעִיר אֶל בְּאֵר הַמַּיִם לָעֵת עֶרֶב
לְעֵת צֵאת הַשֹּׁאֲבֹת: וַיֹּאמַר יְהוָה 12
אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם הַקְרֶה נָא לְפָנַי
הַיּוֹם וַעֲשֵׂה חֶסֶד עִם אֲדֹנִי אַבְרָהָם:
הִנֵּה אָנֹכִי נִצָּב עַל עֵין הַמָּיִם וּבְנוֹת 13
אַנְשֵׁי הָעִיר יֹצְאֹת לִשְׁאֹב מָיִם: וְהָיָה 14
הַנַּעֲרָ אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיהָ הַטִּי נָא כַדֵּךְ
וְאֶשְׁתֶּה וְאָמְרָה שְׁתֵה וְגַם גְּמַלֶּיךָ
אַשְׁקֶה אֹתָהּ הֹכַחְתָּ לְעַבְדְּךָ לְיִצְחָק
וּבָהּ אֵדַע כִּי עָשִׂיתָ חֶסֶד עִם אֲדֹנִי:
וַיְהִי הוּא טֶרֶם כִּלָּה לְדַבֵּר וְהִנֵּה רִבְקָה 15
יֹצֵאת אֲשֶׁר יָלְדָה לִבְתוּאֵל בֶּן מִלְכָּה
אֵשֶׁת נָחוֹר אֲחִי אַבְרָהָם וְכַדָּהּ עַל
שִׁכְמָהּ: וְהַנַּעֲרָ טֹבַת מַרְאֶה מְאֹד 16
בְּתוּלָה וְאִישׁ לֹא יְדָעָהּ וַתֵּרֶד הָעַיְנָה

תחת ירכי. Weil jeder Schwörende etwas Heiliges wie z. B. eine ספר תורה oder תפיליו zur Hand nehmen muß, daher wählte er die Stelle, welche ihn an das Gottesgebot erinnerte, und das von ihm mit Schmerzen ausgeführt wurde. [7.] אלהי השמים Es heißt nicht auch: „und Gott der Erde" wie oben V. 3; er will damit sagen, jetzt ist er wohl ein Gott des Himmels und der Erde, weil ich ihn den Menschen bekannt gemacht habe; aber als ich das väterliche Haus verließ, war er nur ein Gott des Himmels, weil die Weltbewohner ihn gar nicht kannten. מבית אבי Von Charan. ומארץ מולדתי Von Chaldäa. ואשר דבר לי Meinetwegen, so wie ערי, dieselbe Bedeutung hat auch לי, לה, להם wenn es mit דבר verbunden wird. דבר verlangt gewöhnlich אלי אליו was Onkel. mit עמי עמיה übersetzt; אמר hingegen kann wohl mit לי. לו. להם konstruirt werden. נשבע לי Zwischen den Opferstücken. [8.] ונקית משבעתי Dann kannst du ihm eine Frau von den Töchtern Oner, Eschkol und Mamre holen. רק את בני רק will etwas ausschließen; mein Sohn wird nicht dahin zurückkehren, wohl aber mein Enkel Jakob. [10.] מגמלי אדוניו Die Kamele Abrahams waren von andern Kamelen dadurch erkennbar, daß sie gezäunt ausgetrieben wurden, damit sie nicht andere Felder abweiden sollen. וכל טוב אדוניו Er schrieb dem Jizchak eine Schenkungs-Urkunde über sein ganzes Vermögen, damit sie ihm um so bereitwilliger ihre Tochter geben sollen. ארם נהרים Mesopotamien, welches zwischen den beiden Flüßen, Tigris und Euphrat liegt. [11.] ויברך הגמלים Es ließ sie lagern [14.] אתה הוכחת Diese ist für ihn auserkoren, weil sie wohlthätig sein wird, und deswegen schon würdig in Abrahams Haus zu kommen. הוכחת Hast ersehen. ובה אדע Flehend: Laß mich durch sie wissen. כי עשית חסד Wenn sie von seiner, der ihm würdigen Familie abstammt, so werde ich wissen, daß du mir Gnade erzeigtest. [16.] בתולה Sie war eine Jungfrau. ואיש לא ידעה Selbst auf ungewöhnliche Weise nicht; weil die Töchter der Heiden damaliger Zeit, wenn sie auch jungfräulich blieben, sich doch auf allerlei Art preis gaben, so

17 וַתְּמַלֵּא כַדָּהּ וַתָּעַל׃ וַיָּרָץ הָעֶבֶד
לִקְרָאתָהּ וַיֹּאמֶר הַגְמִיאִינִי נָא מְעַט
18 מַיִם מִכַּדֵּךְ׃ וַתֹּאמֶר שְׁתֵּי אֲדֹנִי וַתְּמַהֵר
19 וַתֹּרֶד כַּדָּהּ עַל יָדָהּ וַתַּשְׁקֵהוּ׃ וַתְּכַל
לְהַשְׁקֹתוֹ וַתֹּאמֶר גַּם לִגְמַלֶּיךָ אֶשְׁאָב
20 עַד אִם כִּלּוּ לִשְׁתֹּת׃ וַתְּמַהֵר וַתְּעַר
כַּדָּהּ אֶל הַשֹּׁקֶת וַתָּרָץ עוֹד אֶל הַבְּאֵר
21 לִשְׁאֹב וַתִּשְׁאַב לְכָל גְּמַלָּיו׃ וְהָאִישׁ
מִשְׁתָּאֶה לָהּ מַחֲרִישׁ לָדַעַת הַהִצְלִיחַ
22 יְהוָה דַּרְכּוֹ אִם לֹא׃ וַיְהִי כַּאֲשֶׁר
כִּלּוּ הַגְּמַלִּים לִשְׁתּוֹת וַיִּקַּח הָאִישׁ
נֶזֶם זָהָב בֶּקַע מִשְׁקָלוֹ וּשְׁנֵי צְמִידִים
23 עַל יָדֶיהָ עֲשָׂרָה זָהָב מִשְׁקָלָם׃ וַיֹּאמֶר
בַּת מִי אַתְּ הַגִּידִי נָא לִי הֲיֵשׁ בֵּית
24 אָבִיךְ מָקוֹם לָנוּ לָלִין׃ וַתֹּאמֶר אֵלָיו
בַּת בְּתוּאֵל אָנֹכִי בֶּן מִלְכָּה אֲשֶׁר יָלְדָה
25 לְנָחוֹר׃ וַתֹּאמֶר אֵלָיו גַּם תֶּבֶן גַּם
מִסְפּוֹא רַב עִמָּנוּ גַּם מָקוֹם לָלִין׃
26 וַיִּקֹּד הָאִישׁ וַיִּשְׁתַּחוּ לַיהוָה׃ (רביעי)
27 וַיֹּאמֶר בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם
אֲשֶׁר לֹא עָזַב חַסְדּוֹ וַאֲמִתּוֹ מֵעִם
אֲדֹנִי אָנֹכִי בַּדֶּרֶךְ נָחַנִי יְהוָה בֵּית אֲחֵי
28 אֲדֹנִי׃ וַתָּרָץ הַנַּעֲרָ וַתַּגֶּד לְבֵית
29 אִמָּהּ כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה׃ וּלְרִבְקָה אָח
וּשְׁמוֹ לָבָן וַיָּרָץ לָבָן אֶל הָאִישׁ הַחוּצָה
30 אֶל הָעָיִן׃ וַיְהִי כִּרְאֹת אֶת הַנֶּזֶם וְאֶת
הַצְּמִידִים עַל יְדֵי אֲחֹתוֹ וּכְשָׁמְעוֹ אֶת
דִּבְרֵי רִבְקָה אֲחֹתוֹ לֵאמֹר כֹּה דִבֶּר
אֵלַי הָאִישׁ וַיָּבֹא אֶל הָאִישׁ וְהִנֵּה עֹמֵד

bezeugt hier die Schrift, daß sie vollkommen rein geblieben. [17.] לקראתה Weil er sah, daß das Wasser ihr wunderbar entgegenstieg. הגמיאיני נא Laß mich doch schlürfen. [18.] ותרד כדה Sie ließ ihren Krug herab von den Schultern. [19.] עד אם כלו Dieses אם bedeutet so viel wie אשר d. i. bis sie ihren Durst werden vollends gestillt haben. [20.] ותער Ausleeren, wie in der Mischna: „המערה מכלי אל כלי" Gießen von einem Gefäße ins andere; in der Bibel Ps. 11: אל תער נפשי Gieß nicht aus mein Leben, Jes. 23: השקת .הערה נפשו Der ausgehöhlte Stein, woraus die Kamele trinken. [21.] משתאה Er stand staunend und verwundert, weil er sah, daß seine Worte in Erfüllung zu gehen anfangen, er wußte aber nicht, ob Rivka von der Familie Abrahams sei, oder nicht. Das משתאה in ת׳ darf nicht befremden, denn in jedes Wort, dessen erster Stammbuchstabe ein ש ist, und im Hitpael steht, wird zwischen die Stammbuchstaben ein ת׳ eingeschoben, wie: משתאה von שלל, משתולל von שמר, משתמר von שממה; ישתומם so hier משתאה d. h. vor Verwunderung stumm und in Gedanken versunken sein. Onkel. gibt dies mit שהה säumen, d. i. der Mann verweilte, blieb still stehen, zu sehen, ob Gott wirklich seine Reise beglücken werde. משתאה kann aber nicht mit שתה trinken zusammenhängen, denn dann wäre das א׳ unstatthaft. משתאה לה er staunte über sie, wie אמרי לי in Bezug auf mich. [22.] בקע Eine Hindeutung auf die heil. Münzen der Israeliten ein Beka (½ Schekel) auf den Kopf. שני צמידים Zwei Armbänder, als Hindeutung auf die an einander gefügten Bundestafeln. עשרה זהב Zehn Schekel Goldes, als Sinnbild der zehn sinaitischen Gebote [23.] בת מי את Nach der Übergabe des Geschenkes fragte er sie erst, weil er die vollste Überzeugung hatte, daß Gott um Abrahams Willen seinen Weg habe gelingen lassen. ללין „Zum übernachten", eine Nacht. לין Ist ein Hauptw. sie aber sagte לנון d. h. mehrere Nächte (s. Biur). [24.] בת בתואל Sie antwortete auf das erste zuerst, und auf das letzte zuletzt. מספוא Das Futter der Kamele heißt z. B. Stroh oder Gerste מספוא [27.] אנכי בדרך Auf dem bestimmten, rechten Weg, den ich einschlagen mußte. Jedes ב, ל, u. ה, das zu Anfang eines Wortes mit Patach punktirt steht, bezeichnet eine schon genannte Sache, von der die Rede ist. [28.] לבית אמה Die Frauen hatten gewöhnlich ein eigenes Gemach zu ihrer Arbeit; die Tochter sagte es daher ihrer Mutter. [29.] וירץ Warum und zu welchem Zwecke lief er? als er das Geschmeide sah, dachte er, der muß wohl reich sein, und er sah nur auf's Geld. [30.] על הגמלים Um sie zu hüten, wie: עומד עליהם er stand bei ihnen,

עַל הַגְּמַלִּים עַל הָעָיִן׃ וַיֹּאמֶר בְּוֹא
בְרוּךְ יְהוָה לָמָּה תַעֲמֹד בַּחוּץ וְאָנֹכִי
פִּנִּיתִי הַבַּיִת וּמָקוֹם לַגְּמַלִּים׃ וַיָּבֹא
31 הָאִישׁ הַבַּיְתָה וַיְפַתַּח הַגְּמַלִּים וַיִּתֵּן
תֶּבֶן וּמִסְפּוֹא לַגְּמַלִּים וּמַיִם לִרְחֹץ
32 רַגְלָיו וְרַגְלֵי הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר אִתּוֹ׃
33 וַיּוּשַׂם לְפָנָיו לֶאֱכֹל וַיֹּאמֶר לֹא אֹכַל
עַד אִם דִּבַּרְתִּי דְבָרָי וַיֹּאמֶר דַּבֵּר׃
34 וַיֹּאמֶר עֶבֶד אַבְרָהָם אָנֹכִי׃ וַיהוָה
35 בֵּרַךְ אֶת אֲדֹנִי מְאֹד וַיִּגְדָּל וַיִּתֶּן לוֹ
צֹאן וּבָקָר וְכֶסֶף וְזָהָב וַעֲבָדִים וּשְׁפָחֹת
וּגְמַלִּים וַחֲמֹרִים׃ וַתֵּלֶד שָׂרָה אֵשֶׁת
36 אֲדֹנִי בֵן לַאדֹנִי אַחֲרֵי זִקְנָתָהּ וַיִּתֶּן לוֹ
37 אֶת כָּל אֲשֶׁר לוֹ׃ וַיַּשְׁבִּעֵנִי אֲדֹנִי
לֵאמֹר לֹא תִקַּח אִשָּׁה לִבְנִי מִבְּנוֹת
38 הַכְּנַעֲנִי אֲשֶׁר אָנֹכִי יֹשֵׁב בְּאַרְצוֹ׃ אִם
לֹא אֶל בֵּית אָבִי תֵּלֵךְ וְאֶל מִשְׁפַּחְתִּי
39 וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי׃ וָאֹמַר אֶל אֲדֹנִי
אֻלַי לֹא תֵלֵךְ הָאִשָּׁה אַחֲרָי׃ וַיֹּאמֶר
40 אֵלָי יְהוָה אֲשֶׁר הִתְהַלַּכְתִּי לְפָנָיו
יִשְׁלַח מַלְאָכוֹ אִתָּךְ וְהִצְלִיחַ דַּרְכֶּךָ
וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי מִמִּשְׁפַּחְתִּי וּמִבֵּית
41 אָבִי׃ אָז תִּנָּקֶה מֵאָלָתִי כִּי תָבוֹא אֶל
אֶל מִשְׁפַּחְתִּי וְאִם לֹא יִתְּנוּ לָךְ וְהָיִיתָ
42 נָקִי מֵאָלָתִי׃ וָאָבֹא הַיּוֹם אֶל הָעָיִן
וָאֹמַר יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם אִם
יֶשְׁךָ נָא מַצְלִיחַ דַּרְכִּי אֲשֶׁר אָנֹכִי הֹלֵךְ
עָלֶיהָ׃ הִנֵּה אָנֹכִי נִצָּב עַל עֵין הַמָּיִם
43 וְהָיָה הָעַלְמָה הַיֹּצֵאת לִשְׁאֹב וְאָמַרְתִּי
אֵלֶיהָ הַשְׁקִינִי נָא מְעַט מַיִם מִכַּדֵּךְ׃
44 וְאָמְרָה אֵלַי גַּם אַתָּה שְׁתֵה וְגַם לִגְמַלֶּיךָ
אֶשְׁאָב הִיא הָאִשָּׁה אֲשֶׁר הֹכִיחַ יְהוָה
45 לְבֶן אֲדֹנִי׃ אֲנִי טֶרֶם אֲכַלֶּה לְדַבֵּר אֶל
לִבִּי וְהִנֵּה רִבְקָה יֹצֵאת וְכַדָּהּ עַל שִׁכְמָהּ
וַתֵּרֶד הָעַיְנָה וַתִּשְׁאָב וָאֹמַר אֵלֶיהָ
46 הַשְׁקִינִי נָא׃ וַתְּמַהֵר וַתּוֹרֶד כַּדָּהּ
מֵעָלֶיהָ וַתֹּאמֶר שְׁתֵה וְגַם גְּמַלֶּיךָ אַשְׁקֶה
47 וָאֶשְׁתְּ וְגַם הַגְּמַלִּים הִשְׁקָתָה׃ וָאֶשְׁאַל
אֹתָהּ וָאֹמַר בַּת מִי אַתְּ וַתֹּאמֶר בַּת

sie zu bedienen. [31.] פניתי הבית „ich habe das Haus geräumt“ von Götzen. [32] ויפתח Er band den Kamelen die Maulkörbe ab, die sie aufliegen hatten, um nicht auf fremden Feldern zu weiden. [33.] עד אם Dies lautet wie אשר אם דברתי und gleich כי, wie in M. 1, 49: כי יבא שילה nach unsern Gelehrten hat bekanntlich כי vier Bedeutungen, von welchen eines אי heißt d. i. hebr. אם. [36.] כל אשר לו Er zeigte ihnen den Schenkungsbrief. [37.] מכנות הכנעני Wenn du nicht zuvor in meines Vaters Haus gehest und keine von dort dir folgen sollte. [39.] אלי לא תלך האשה In אלי fehlt das ו, Elieser selbst hatte eine Tochter, weshalb er allerlei Kunstgriffe gebrauchte, daß Abraham sich ihm zuwende (אלי „wünschend“: zu mir möge er gehen); Abraham sagte jedoch: Mein Sohn ist gesegnet, du aber bist verwünscht, *) der Gefluchte soll mit dem Gesegneten keine Verbindung eingehen. [42.] ואבא היום Heute bin ich weggereist und heute bin ich auch angekommen, weil die Reise ihm ungemein schnell von Statten ging. R. Acha bemerkt: Die Erzählung von den Knechten der Erzväter ist Gott wohlgefälliger, als die Belehrung der Nachkommen! Die Begebenheit mit Elieser steht hier doppelt, während viele Hauptlehren der Thora nur andeutungsweise gegeben wurden. [44.] גם אתה שתה Dies גם begreift in sich auch die Leute, die bei ihm waren. הוכיח er hat sie ausersehen u. es klar gezeigt, dieses bedeutet הוכיח überall. [45.] טרם אכלה Ehe ich fertig war; so wird die gegenw. Zeit bald durch die vergangene, bald durch die zukünftige Zeit ausgedrückt, z. B. כי אמר „denn Ijob sprach“ ist verg. Zeit; ככה יעשה איוב so pflegt Ijob zu thun, ist mit der künftigen Zeit ausgedrückt, und beide bedeuten die gegenw. Zeit, denn Ijob pflegt zu sagen: Vielleicht sündigten meine Kinder.... und er pflegt es immer zu thun. [47.] ואשאל Ich fragte sie, u. s. w. und legte das Geschmeide an ihre Hände. Anderes wird hier erzählt, als es wirklich geschah, da er doch erst die Geschenke gab und dann sie fragte; damit er nicht durch seine eigene

*) Im B. rabba heißt es: כנען „זו אליעזר“ von Kanaan heißt es aber M. 9, 25 ארור כנען.

בְּתוּאֵל בֶּן נָחוֹר אֲשֶׁר יָלְדָה לוֹ מִלְכָּה
וְאֶשְׁתָּם הַגֵּזֶם עַל אַפָּה וְהַצְּמִידִים עַל
48 יָדֶיהָ: וָאֶקֹּד וָאֶשְׁתַּחֲוֶה לַיהוָה וָאֲבָרֵךְ
אֶת יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם אֲשֶׁר
הִנְחַנִי בְּדֶרֶךְ אֱמֶת לָקַחַת אֶת בַּת אֲחִי
49 אֲדֹנִי לִבְנוֹ: וְעַתָּה אִם יֶשְׁכֶם עֹשִׂים
חֶסֶד וֶאֱמֶת אֶת אֲדֹנִי הַגִּידוּ לִי וְאִם לֹא
הַגִּידוּ לִי וְאֶפְנֶה עַל יָמִין אוֹ עַל
50 שְׂמֹאל: וַיַּעַן לָבָן וּבְתוּאֵל וַיֹּאמְרוּ
מֵיְהוָה יָצָא הַדָּבָר לֹא נוּכַל דַּבֵּר אֵלֶיךָ
51 רַע אוֹ טוֹב: הִנֵּה רִבְקָה לְפָנֶיךָ קַח
וָלֵךְ וּתְהִי אִשָּׁה לְבֶן אֲדֹנֶיךָ כַּאֲשֶׁר
52 דִּבֶּר יְהוָה: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר שָׁמַע עֶבֶד
אַבְרָהָם אֶת דִּבְרֵיהֶם וַיִּשְׁתַּחוּ אַרְצָה
53 לַיהוָה: (חמישי) וַיּוֹצֵא הָעֶבֶד כְּלֵי כֶסֶף
וּכְלֵי זָהָב וּבְגָדִים וַיִּתֵּן לְרִבְקָה וּמִגְדָּנֹת
54 נָתַן לְאָחִיהָ וּלְאִמָּהּ: וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ הוּא
וְהָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר עִמּוֹ וַיָּלִינוּ וַיָּקוּמוּ בַבֹּקֶר
55 וַיֹּאמֶר שַׁלְּחֵנִי לַאדֹנִי: וַיֹּאמֶר אָחִיהָ
וְאִמָּהּ תֵּשֶׁב הַנַּעֲרָ אִתָּנוּ יָמִים אוֹ עָשׂוֹר
56 אַחַר תֵּלֵךְ: וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם אַל תְּאַחֲרוּ
אֹתִי וַיהוָה הִצְלִיחַ דַּרְכִּי שַׁלְּחוּנִי וְאֵלְכָה
57 לַאדֹנִי: וַיֹּאמְרוּ נִקְרָא לַנַּעֲרָ וְנִשְׁאֲלָה
58 אֶת פִּיהָ: וַיִּקְרְאוּ לְרִבְקָה וַיֹּאמְרוּ
אֵלֶיהָ הֲתֵלְכִי עִם הָאִישׁ הַזֶּה וַתֹּאמֶר
59 אֵלֵךְ: וַיְשַׁלְּחוּ אֶת רִבְקָה אֲחֹתָם וְאֶת
מֵנִקְתָּהּ וְאֶת עֶבֶד אַבְרָהָם וְאֶת אֲנָשָׁיו:
60 וַיְבָרְכוּ אֶת רִבְקָה וַיֹּאמְרוּ לָהּ אֲחֹתֵנוּ
אַתְּ הֲיִי לְאַלְפֵי רְבָבָה וְיִירַשׁ זַרְעֵךְ אֶת
61 שַׁעַר שֹׂנְאָיו: וַתָּקָם רִבְקָה וְנַעֲרֹתֶיהָ
וַתִּרְכַּבְנָה עַל הַגְּמַלִּים וַתֵּלַכְנָה אַחֲרֵי
הָאִישׁ וַיִּקַּח הָעֶבֶד אֶת רִבְקָה וַיֵּלֶךְ:
62 וְיִצְחָק בָּא מִבּוֹא בְּאֵר לַחַי רֹאִי וְהוּא
63 יוֹשֵׁב בְּאֶרֶץ הַנֶּגֶב: וַיֵּצֵא יִצְחָק לָשׂוּחַ
בַּשָּׂדֶה לִפְנוֹת עָרֶב וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא
64 וְהִנֵּה גְמַלִּים בָּאִים: וַתִּשָּׂא רִבְקָה אֶת
עֵינֶיהָ וַתֵּרֶא אֶת יִצְחָק וַתִּפֹּל מֵעַל

Worte gefangen werde, wenn sie fragen, wie hast du ihr Geschenke machen können, ohne zu wissen, wer sie sei? [49.] על ימין D. i. von den Töchtern Jischmaels. על שמאל D. i. von den Töchtern Lots, welcher zur Linken Abrahams wohnte. [50.] ויען לבן ובתואל er frevelte, indem er voreilig vor seinem Vater das Wort ergriff. לא נוכל דבר Wir können uns weder abschlägig, noch befürwortend in der Sache aussprechen, weil es erwiesen ist, daß die Sache deiner Aussage gemäß von Gott bestimmt ist. [52.] וישתחו Hieraus geht hervor, daß man bei einer guten Nachricht dem Ewigen danken muß. [53.] ומגדנות Wie מגדים „süße Früchte", er brachte nämlich verschiedene Fruchtarten von Palästina mit. [54.] וילינו Bedeutet überall eine Nacht [55.] אחיה ואמה Wo war denn Bethuel? Er wollte die Sache noch hinhalten, da kam ein Engel und tödtete ihn. ימים Ein Jahr, wie M. 3, 25, 29 ימים תהיה „ein Jahr u. s. w. weil man der Jungfrau in der Regel zwölf Monate gewährt, sich die nöthige Ausstattung besorgen zu können. או עשור Zehn Monate. ימים Darunter können nicht Tage gemeint sein, weil es bei Bittenden nicht üblich ist, wenn sie um ein Geringfügiges ersuchen, im Verweigerungsfalle noch mehr zu verlangen. [57.] ונשאלה את פיה Hieraus ergibt sich, daß eine Frauensperson nur mit ihrer Zustimmung verheiratet werden darf. [58.] אלך Ich gehe, freiwillig. [60.] היי לאלפי רבבה „Werde zu tausendmal Zehntausenden!" Du und deine Nachkommen sollen den Segen empfangen, welcher dem Abraham auf dem Berge Morija verheißen wurde: ich will deine Nachkommen zahlreich werden lassen. Möge es Gott gefallen, diese Nachkommen von dir und von keinem andern Weibe entsprossen zu lassen! [62.] מבוא באר er ging, um Hagar für Abraham zu holen (Ber. rab.). בארץ הנגב Nahe dem Brunnen, von dem es Kap. 20, 1 heißt: Abraham zog in das Land gegen Mittag usw. dort war der Brunnen, bei welchem es heißt: „zwischen Kadesch und Bared." [63.] לשוח בשדה Zu beten, gleich Ps. 102 [64.] ישפוך שיחו ותרא את יצחק Sie sah ihn glanzgeschmückt und schrack zurück. ותפל Sie neigte sich zur Erde. Onkel. ואיתרכינת sie verneigte sich, ohne den Boden zu berühren, תטי נא כדך gibt Onkel. „ארכיני" Ps. 17 ארכיוהי ויט שמים h. h. nei-

65 הַגָּמָל׃ וַתֹּאמֶר אֶל הָעֶבֶד מִי הָאִישׁ
הַלָּזֶה הַהֹלֵךְ בַּשָּׂדֶה לִקְרָאתֵנוּ וַיֹּאמֶר
הָעֶבֶד הוּא אֲדֹנִי וַתִּקַּח הַצָּעִיף וַתִּתְכָּס׃
66 וַיְסַפֵּר הָעֶבֶד לְיִצְחָק אֵת כָּל הַדְּבָרִים
67 אֲשֶׁר עָשָׂה׃ וַיְבִאֶהָ יִצְחָק הָאֹהֱלָה
שָׂרָה אִמּוֹ וַיִּקַּח אֶת רִבְקָה וַתְּהִי לוֹ
לְאִשָּׁה וַיֶּאֱהָבֶהָ וַיִּנָּחֵם יִצְחָק אַחֲרֵי
אִמּוֹ׃ (ששי)

כה 1 וַיֹּסֶף אַבְרָהָם וַיִּקַּח אִשָּׁה וּשְׁמָהּ
קְטוּרָה׃ 2 וַתֵּלֶד לוֹ אֶת זִמְרָן וְאֶת יָקְשָׁן
וְאֶת מְדָן וְאֶת מִדְיָן וְאֶת יִשְׁבָּק וְאֶת
3 שׁוּחַ׃ וְיָקְשָׁן יָלַד אֶת שְׁבָא וְאֶת דְּדָן
וּבְנֵי דְדָן הָיוּ אַשּׁוּרִם וּלְטוּשִׁם וּלְאֻמִּים׃
4 וּבְנֵי מִדְיָן עֵיפָה וָעֵפֶר וַחֲנֹךְ וַאֲבִידָע
5 וְאֶלְדָּעָה כָּל אֵלֶּה בְּנֵי קְטוּרָה׃ וַיִּתֵּן
אַבְרָהָם אֶת כָּל אֲשֶׁר לוֹ לְיִצְחָק׃
6 וְלִבְנֵי הַפִּילַגְשִׁים אֲשֶׁר לְאַבְרָהָם נָתַן
אַבְרָהָם מַתָּנֹת וַיְשַׁלְּחֵם מֵעַל יִצְחָק
בְּנוֹ בְּעוֹדֶנּוּ חַי קֵדְמָה אֶל אֶרֶץ קֶדֶם׃
7 וְאֵלֶּה יְמֵי שְׁנֵי חַיֵּי אַבְרָהָם אֲשֶׁר חָי

gen zur Erde; ähnlich dem Pſ. 37. כי יפול לא יוטל und wankt er auch, ſo ſtürzt er nicht, d. h. wird er auch ausgleiten, zu Boden ſtürzt er nicht. [65.] ותתכם Sie verhüllte ſich ſelbſt, wie: ותשבר ותקבר die leidende Form. [66.] ויספר העבד Er erzählte die Wunder, die ihm geworden, daß ihm der Weg ſo wunderbar kurz ward, und daß Riwka infolge ſeines Gebetes ihm begegnet iſt. [67.] האהלה שרה אמו Er brachte ſie in das Zelt, und ſie wurde ein Abbild der Mutter Sara, d. h. ſie wurde eine zweite Mutter Sara! Denn ſolange Sara lebte, brannte ein Licht von einem Sabbat-Eingange bis zum andern; *) Der Segen war bei ihr ſichtbar im Teige; **) u. eine Wolke ſchwebte über ihrem Zelte. ***) Mit ihrem Tode hörte dies alles auf, bei der Ankunft Riwkas jedoch kehrte alles wieder. אחרי אמו Der Weltlauf zeigt, ſolange die Mutter eines Menſchen lebt, iſt er immer um ſie herum; nach ihrem Tode findet er Troſt bei ſeiner Frau.

Kapitel 25. [1.] קטורה D. i. Hagar, ſie heißt ſo, weil ihre Handlungen ſo lieblich waren, wie Räucherwerk (קטורת) [3.] אשורים Namen gewiſſer Nationen; ich kann hier den Onk. mit der Schrift nicht vereinbaren, er überſetzt es למשירין Karawane; vielleicht iſt es ſo zu erklären: das א' gehört zur Radix, da es Wörter gibt, deren erſter Buchſtabe kein א' iſt, wo es blos zum Wohllaute dient, wie Amos 7: אנך von נכה, Sam. 2, 4, in אסוך שמן Kön. 2, 4 von ורחצת וסכת Ruth 3, 3. — ולטושים waren Zeltbewohner, die ſich bald hier, bald dort aufhielten, dann aber wieder in die Zelte einkehrten, ſo heißt es Sam. 1, 30: Siehe ſie waren ausgebreitet über das ganze Land. לטושים wie נטושים; ſo pflegen ſich ל' und נ' gegenſeitig zu vertreten. [5.] ויתן אברהם Nach R. Nechemja war es das Vorrecht der Segenſpendung, welche Gott dem Abraham verliehen: והיה ברכה, dieſe überlieferte er dem Jizchak. [6.] הפילגשים Hier fehlt das י', um anzuzeigen, daß er nur ein Kebsweib hatte, nämlich Hagar, d. i. Ketura. נשים Frauen, mittelſt Ehekontrakt angetraut, פלגשים Kebsweiber, ohne Ehekontrakt, worüber in Sanh. 21 betreffs der Ehe- und Kebsfrauen Dawid's zu leſen iſt. נתן אברהם מתנות nach unſern Gelehrten ſind darunter gewiſſe Geheimkünſte zu verſtehen, in die er ſie eingeweiht. Oder, er gab ihnen alle Geſchenke, welche er Sara zu Ehren erhielt, weil er von denſelben keinen Genuß haben wollte. [7.] מאת שנה u. ſ. w. וחמש שנים Zu hundert

*) Bild der Erleuchtung, durch das Licht der Religion und der Sabbatheiligung: Jeſ. 2, 5: „Haus Jakobs, auf! laßt uns wandeln im Lichte Gottes!" **) Sie ſpendete mit vollen Händen, und empfing die Segnungen der Armen. ***) Alles, was ſie Gutes und Gottgefälliges übte, that ſie ſtill, im Verborgenen, ohne damit in die Oeffentlichkeit dringen zu wollen. — Auch ſind dieſe drei Tugenden eine Andeutung zur Erfüllung der drei großen Pflichtgebote jeder iſraelitiſchen Hausfrau: Nidda, (die Abſonderung), Challa, (Brodhebe) und Hadlaka, (das Anzünden der Lichter am שבת und יום טוב). Siehe hiezu Midr. rabba zur Stelle.

מֵאָה שָׁנָה וְשִׁבְעִים שָׁנָה וַחֲמֵשׁ שָׁנִים׃
8 וַיִּגְוַע וַיָּמָת אַבְרָהָם בְּשֵׂיבָה טוֹבָה זָקֵן
9 וְשָׂבֵעַ וַיֵּאָסֶף אֶל עַמָּיו׃ וַיִּקְבְּרוּ אֹתוֹ
יִצְחָק וְיִשְׁמָעֵאל בָּנָיו אֶל מְעָרַת
הַמַּכְפֵּלָה אֶל שְׂדֵה עֶפְרֹן בֶּן צֹחַר
10 הַחִתִּי אֲשֶׁר עַל פְּנֵי מַמְרֵא׃ הַשָּׂדֶה
אֲשֶׁר קָנָה אַבְרָהָם מֵאֵת בְּנֵי חֵת שָׁמָּה
11 קֻבַּר אַבְרָהָם וְשָׂרָה אִשְׁתּוֹ׃ וַיְהִי אַחֲרֵי
מוֹת אַבְרָהָם וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת יִצְחָק
בְּנוֹ וַיֵּשֶׁב יִצְחָק עִם בְּאֵר לַחַי רֹאִי׃
12 (שביעי) וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת יִשְׁמָעֵאל בֶּן
אַבְרָהָם אֲשֶׁר יָלְדָה הָגָר הַמִּצְרִית
13 שִׁפְחַת שָׂרָה לְאַבְרָהָם׃ וְאֵלֶּה שְׁמוֹת
בְּנֵי יִשְׁמָעֵאל בִּשְׁמֹתָם לְתוֹלְדֹתָם בְּכֹר
יִשְׁמָעֵאל נְבָיוֹת וְקֵדָר וְאַדְבְּאֵל וּמִבְשָׂם׃
14 וּמִשְׁמָע וְדוּמָה וּמַשָּׂא׃ חֲדַד וְתֵימָא
15 יְטוּר נָפִישׁ וְקֶדְמָה׃ (מפטיר) אֵלֶּה הֵם
16 בְּנֵי יִשְׁמָעֵאל וְאֵלֶּה שְׁמוֹתָם בְּחַצְרֵיהֶם
וּבְטִירֹתָם שְׁנֵים עָשָׂר נְשִׂיאִם לְאֻמֹּתָם׃
17 וְאֵלֶּה שְׁנֵי חַיֵּי יִשְׁמָעֵאל מְאַת שָׁנָה
וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וְשֶׁבַע שָׁנִים וַיִּגְוַע וַיָּמָת
18 וַיֵּאָסֶף אֶל עַמָּיו׃ וַיִּשְׁכְּנוּ מֵחֲוִילָה
עַד שׁוּר אֲשֶׁר עַל פְּנֵי מִצְרַיִם בֹּאֲכָה
אַשּׁוּרָה עַל פְּנֵי כָל אֶחָיו נָפָל׃

סדר תולדות.

1 וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת יִצְחָק בֶּן אַבְרָהָם
2 אַבְרָהָם הוֹלִיד אֶת יִצְחָק׃ וַיְהִי יִצְחָק
בֶּן אַרְבָּעִים שָׁנָה בְּקַחְתּוֹ אֶת רִבְקָה
בַּת בְּתוּאֵל הָאֲרַמִּי מִפַּדַּן אֲרָם אֲחוֹת

Jahren wie zu siebzig, zu 70 wie ein Kind zu fünf Jahren rein, ohne Sünde. [9.] ויקברו יצחק וישמעאל (begruben ihn.) Hieraus erhellt, daß sich Jischmael zuletzt bekehrte; er ließ auch Jizchak vorangehen, damit war also die Verheißung eines glücklichen Alters an Abraham in Erfüllung gegangen. [11.] ויברך את יצחק Er tröstete ihn mit der Trostformel der Leidtragenden. Oder, obwohl Gott dem Abraham das Vorrecht der Segenspende überlassen hatte, so wollte er den Jizchak doch nicht segnen, weil er voraus sah, daß Esav von ihm hervorgehen wird, darum sagte er: es komme der Herr der Segnungen, und segne den, der ihm gefällt, und Gott segnete ihn selbst. [13.] לתולדותם Nach der Reihenfolge ihrer Geburt. [16.] בחצריהם Mauerlose Städte. Nach Onkel. בפצחיהון nach ihren offenen Plätzen, gleich Ps. 98 פצחו ורננו „Brechet aus in Jubel." [17.] שני חיי ישמעאל Warum wurden die Lebensjahre Jischmaels hier gezählt? Um die Lebensjahre Jakob's darnach zu berechnen; wir entnehmen hieraus, daß Jakob im Hause Ebers vierzehn Jahre gestanden, bevor er zu Laban kam; denn als Jakob von seinem Vater Abschied nahm, starb Jischmael, wie es heißt: „Esav ging zu Jischmael" s. Raschi 28, 9. ויגוע heißt: er verschied; dieses Wort kommt bei Frommen vor. [18.] נפל Wohnen, gleich Richt. 7, 12 נופלים בעמק sie lagen im Thale. Hier heißt es נפל, er fiel, anderswo M. 1, 16, 12 wieder ישכון er wird wohnen? Solange Abraham lebt, wird er (sicher) wohnen, nach dem Tode Abraham's sinckt er (נפל).

[19.] אלה תולדות יצחק Die Nachkommen Jizchaks sind: Jakob und Esav, welche im folgenden Abschnitt besprochen werden. בן אברהם הוליד את יצחק Weil es heißt, אברהם muß dabei stehen: אברהם הוליד את יצחק denn die Spötter jenes Zeitalters sagten, Sara sei von Abimelech Mutter geworden, da sie viele Jahre im Zusammenleben mit Abraham unfruchtbar geblieben, daher bildete Gott die Gesichtszüge Jizchak's denen des Abraham ganz ähnlich, wodurch Alles bezeugen mußte, daß Abraham Jizchaks Vater ist. [20.] בן ארבעים שנה Denn als Abraham vom Berge Morija kam, wurde er von der Geburt Rebekas benachrichtigt; Jizchak war damals 37 J. alt, um diese Zeit starb Sara; seit Jizchaks Geburt bis zur Opferung, als Sara starb, verstrichen 37 Jahre, Sara zählte bei der Geburt Jizchaks 90 Jahre, und 127 Jahre bei ihrem Tode; wie es heißt: Es waren die Lebensjahre Sara u. s. w. folglich zählte Jizchak 37 Jahre, um diese Zeit wurde Riwka geboren, er wartete dann bis zu ihrer Pubertät und nahm sie zur Frau. בת בתואל אחות

21 לַבָּן הָאֲרַמִּי לְוֹ לְאִשָּׁה: וַיֶּעְתַּר יִצְחָק
לַיהוָה לְנֹכַח אִשְׁתּוֹ כִּי עֲקָרָה הִוא
וַיֵּעָתֶר לוֹ יְהוָה וַתַּהַר רִבְקָה אִשְׁתּוֹ:
22 וַיִּתְרֹצְצוּ הַבָּנִים בְּקִרְבָּהּ וַתֹּאמֶר אִם כֵּן
לָמָּה זֶּה אָנֹכִי וַתֵּלֶךְ לִדְרֹשׁ אֶת יְהוָה:
23 וַיֹּאמֶר יְהוָה לָהּ שְׁנֵי גוֹיִם בְּבִטְנֵךְ וּשְׁנֵי
לְאֻמִּים מִמֵּעַיִךְ יִפָּרֵדוּ וּלְאֹם מִלְאֹם
יֶאֱמָץ וְרַב יַעֲבֹד צָעִיר: וַיִּמְלְאוּ יָמֶיהָ
24 לָלֶדֶת וְהִנֵּה תוֹמִם בְּבִטְנָהּ: וַיֵּצֵא
25

לבן Wir wissen zwar bereits, daß sie eine Tochter Bethuels und Schwester Labans war; allein es soll nur ihr Lob ausspre-chen: sie war unter lauter Bösewichtern geboren und erzogen, und lernte doch nichts von ihren Unthaten. מפדן ארם Weil es zwei Aram gab, Aram Naharajim und Aram Zoba, so heißt es hier: Padan Aram, פדן heißt ein Paar, צמד בקר übersetzt Onkel. פדן תורין ein Joch Rinder. Manche über-setzen es: das Gefilde von Aram, arabisch heißt ein Feld: פדן. [21.] ויעתר Er betete inbrünstig. ויעתר er ließ sich bewegen und erbitten. Ich glaube, עתר bedeutet überall überhäufen, dringen, so: Ezech. 8: את ענן הקטורת „Die wirbelnde Wolke des Räu-cherwerks". Daf. 35. והעתרתם עלי דבריכם „ihr häuftet Wortschwall" Spr. 27, נעתרות נשיקות שונא allzuläftig sind u. s. w. לנכח אשתו Er stand in einem Winkel, sie im andern betend. ויעתר לו und nicht ihr? weil das Gebet eines Frommen, der auch das Kind eines Frommen, nicht gleich kommt dem eines Frommen, dessen Vater aber nicht fromm gewesen; daher ließ sich Gott von ihm, aber nicht von ihr erbitten. [22.] ויתרצצו sie stießen sich, diese Stelle wird allegorisch ausgelegt, weil das רצץ schwierig ist; nach unsern Talmudisten ist רצץ von רוץ „laufen" abzuleiten, und so zu verstehen: wenn Rivka an den Lehrhäusern des Schem und Eber vorüberging, da strebte Jakob ans Licht zu treten, da aber, wo man dem Götzen diente, wollte Esav hervordringen. ויתרצצו kann auch bedeuten: sie stießen an einander und stritten um den Besitz beider Welten. *) אם כן wenn die Schmerzen der Schwan-gerschaft so heftig sind. למה זה אנכי warum wünschte ich mir diese sehnsüchtig? ותלך לדרש in das Lehrhaus Schems. את ה' Gott möchte ihr den Ausgang kund geben. [23.] ויאמר ה' לה Durch einen Boten. Gott machte es dem Schem bekannt, und er sagte es ihr. שני גיים בבטנך Es steht גיים ähnlich wie גאים Stolze, Vornehme, Große, darunter sind Antoninus und Rabbi **) gemeint, an deren Tafeln die Gastfreundschaft zu keiner Zeit aufhörte. לאם־ושני לאמים heißt ein Königreich. ממעיך יפרדו Zwei Stämme sondern sich von deinem Schoß, von Geburt an werden sie gesondert u. verschiedener Lebensart sein; jener lasterhaft, dieser tugendhaft. מלאם יאמץ Sie werden nicht gleiche Größe besitzen, der eine wird steigen, der andere fallen. [24.] וימלאו ימיה „Als voll waren ihre Tage", bei Tamar steht blos M.1. 38, 27: בעת לדתה weil sie vor der Zeit gebar, nämlich zu 7 Monaten. והנה תומים „Zwillinge" bei Tamar steht: תאומים weil dort beide (Perez und Sara) fromm waren, hier aber fehlt das א' um anzudeuten, das nur einer (Jakob) fromm war. [25.] אדמוני rötlich, ein Vor-zeichen dafür, daß er einst Blut vergießen wird. כאדרת שער Wie ein wollenes Um-

*) Unser Autor erklärt ויתרוצצו sowohl vom Stammworte רוץ laufen, als auch von רצץ stoßen, drängen, daher obige exegetische Bemerkung.

**) Antoninus, römischer Kaiser, und Rabbi, d. i. R. Jehuda ha-Nassi, (זה בא מעשו auch R. Jehuda der Heilige und Exil-Fürst genannt, Verfasser der Mischna; (וזה בא מיעקב beide waren Zeitgenossen und ungemein reich. Es bestand, nach Mittheilung des Talmud, zwischen beiden eine innige Freundschaft. Was die Gastfreundschaft des Letzteren anbelangt, so muß darunter die Freigebigkeit gegen seine zahlreichen Tischgenossen und Schüler zu verstehen sein, die er fürstlich bewirthen ließ, er selbst aber auf Lebensgenüsse verzichtete, da er vor seinem Scheiden ausrief: (Talm. Berach. 57) „הרבה יגעתי בעשר אצבעותי ולא נהניתי אפי' באצבע קטנה.

הָרִאשׁוֹן אַדְמוֹנִי כֻּלּוֹ כְּאַדֶּרֶת שֵׂעָר
וַיִּקְרְאוּ שְׁמוֹ עֵשָׂו׃ 26 וְאַחֲרֵי כֵן יָצָא אָחִיו
וְיָדוֹ אֹחֶזֶת בַּעֲקֵב עֵשָׂו וַיִּקְרָא שְׁמוֹ
יַעֲקֹב וְיִצְחָק בֶּן שִׁשִּׁים שָׁנָה בְּלֶדֶת
אֹתָם׃ 27 וַיִּגְדְּלוּ הַנְּעָרִים וַיְהִי עֵשָׂו אִישׁ
יֹדֵעַ צַיִד אִישׁ שָׂדֶה וְיַעֲקֹב אִישׁ תָּם
יֹשֵׁב אֹהָלִים׃ 28 וַיֶּאֱהַב יִצְחָק אֶת עֵשָׂו
כִּי צַיִד בְּפִיו וְרִבְקָה אֹהֶבֶת אֶת יַעֲקֹב׃
29 וַיָּזֶד יַעֲקֹב נָזִיד וַיָּבֹא עֵשָׂו מִן הַשָּׂדֶה
וְהוּא עָיֵף׃ 30 וַיֹּאמֶר עֵשָׂו אֶל יַעֲקֹב
הַלְעִיטֵנִי נָא מִן הָאָדֹם הָאָדֹם הַזֶּה כִּי
עָיֵף אָנֹכִי עַל כֵּן קָרָא שְׁמוֹ אֱדוֹם׃
31 וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב מִכְרָה כַיּוֹם אֶת בְּכֹרָתְךָ
32 לִי׃ וַיֹּאמֶר עֵשָׂו הִנֵּה אָנֹכִי הוֹלֵךְ לָמוּת
33 וְלָמָּה זֶּה לִי בְּכֹרָה׃ וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב
הִשָּׁבְעָה לִי כַּיּוֹם וַיִּשָּׁבַע לוֹ וַיִּמְכֹּר אֶת
34 בְּכֹרָתוֹ לְיַעֲקֹב׃ וְיַעֲקֹב נָתַן לְעֵשָׂו לֶחֶם
וּנְזִיד עֲדָשִׁים וַיֹּאכַל וַיֵּשְׁתְּ וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ
וַיִּבֶז עֵשָׂו אֶת הַבְּכֹרָה׃

hängekleid, voller Haare. עשו Alles nannte ihn so, weil er vollendet v. עשוי reif und haarig, wie ein Erwachsener war. [26.] ויקרא שמו יעקב Gott selbst nannte ihn so; oder: sein Vater nannte ihn Jakob, weil er die Ferse seines Bruders festgehalten. בן ששים שנה Zehn Jahre von seiner Heirat bis Rivka dreizehn Jahre alt und reif geworden, und noch zehn Jahre hat er ihr gewartet, ebenso wie es sein Vater that; als sie aber dann auch unfruchtbar blieb, betete er zu Gott; denn eine Magd (wie dies der Vater that) wollte er nicht nehmen, weil er auf dem Berge Morija zum fehlerlosen Opfer geweiht wurde. [27.] ויגדלו הנערים ויהי עשו So lange sie klein waren, kümmerte man sich nicht um ihr Betragen, als sie aber dreizehn Jahre alt waren, da wandte sich dieser zu den Lehrschulen, jener hingegen zu dem Götzentempel. ידע ציד Jagdkundig; der seinen Vater durch hinterlistige Worte zu fesseln und zu fangen wußte, er fragte ihn: Vater! wie verzehntet man das Salz und das Stroh? (was ja gar nicht verzehntet wird), damit sein Vater von ihm glaube, daß er die Religionsgebote strenge befolgt. איש שדה D. i. ein Müßiggänger, der auf Thier- und Vogeljagd ausgeht. איש תם Wer in solchen Dingen nicht bewandert ist, sondern so spricht, wie er denkt; wer nicht zu betrügen fähig ist, heißt תם aufrichtig. ישב אהלים Der bei den Zelten blieb, d. i. im Lehrhause Schems und Ebers. [28.] כי ציד בפיו Dies bezieht sich auf Jizchak; nach d. Midr. ist Esav damit gemeint, er hinterging ihn durch listige Reden. [29.] ויזד er kochte. והוא עיף er war abgemattet, vom Morden, wie Jerem. 4 עיפה נפשי להורגים meine Sele erliegt den Mördern. [30.] הלעיטני נא Laß mich doch gierig verschlingen, ich will meinen Mund geöffnet halten, du aber schütte viel hinein. Aehnlich im Talm. Sab. 155: Man füttert nicht (am Sabbat) das Kamel, sondern man schüttet ihm das Futter (אבל מלעיטין) in das Maul. מן האדם Rothe Linsen waren es; Abraham starb an demselben Tage, damit er nicht sehe, wie sein Enkel die gute Sitte verläßt, was ihm das verheißene, frohe Greisenalter verbittert hätte; daher nahm ihm Gott fünf Jahre und gab sie Jizchak; denn Jizchak lebte 180 Jahre, Abraham nur 175 J. Jakob kochte damals ein Linsengericht, um davon das Mahl für die Leidtragenden zu bereiten. Warum aber Linsen? weil ihre runde Gestalt auf das Rad des Unglücks deutet, das in der Welt im Kreislauf vom Einen zum Andern rollt. [31.] מכרה כיום Verkaufe sogleich, nach Onkel. so klar, wie der Tag, so rechtsgültig verkaufe mir das Erstgeburtsrecht. (בכרתך). Weil der Opferdienst nur durch die Erstgebornen geschah, so dachte Jakob, dieser Ruchlose ist doch nicht würdig, den Gottesdienst zu versehen! [32.] הולך למות Esav fragte, was enthält denn dieser Dienst? Man erklärte ihm, daß viele Verbote, Warnungen und Strafen damit verbunden sind, gegen den, wer sich z. B. dem Trunke ergeben u. dgl. Da sagte er, wenn dem so ist, und ich dadurch dem Tode entgegen gehe, was frommt mir dieser Gottesdienst? [34.] ויבז עשו Die Schrift bezeugt seine Gottlosigkeit, er verachtete den Gottesdienst.

כו
1 וַיְהִי רָעָב בָּאָרֶץ מִלְּבַד הָרָעָב
הָרִאשׁוֹן אֲשֶׁר הָיָה בִּימֵי אַבְרָהָם וַיֵּלֶךְ
יִצְחָק אֶל אֲבִימֶלֶךְ מֶלֶךְ פְּלִשְׁתִּים
גְּרָרָה: 2 וַיֵּרָא אֵלָיו יְהוָה וַיֹּאמֶר אַל
תֵּרֵד מִצְרַיְמָה שְׁכֹן בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אֹמַר
3 אֵלֶיךָ: גּוּר בָּאָרֶץ הַזֹּאת וְאֶהְיֶה עִמְּךָ
וַאֲבָרְכֶךָּ כִּי לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת כָּל
הָאֲרָצֹת הָאֵל וַהֲקִימֹתִי אֶת הַשְּׁבֻעָה
4 אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְרָהָם אָבִיךָ: וְהִרְבֵּיתִי
אֶת זַרְעֲךָ כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמָיִם וְנָתַתִּי
לְזַרְעֲךָ אֵת כָּל הָאֲרָצֹת הָאֵל וְהִתְבָּרְכוּ
בְזַרְעֲךָ כֹּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ: עֵקֶב אֲשֶׁר
5 שָׁמַע אַבְרָהָם בְּקֹלִי וַיִּשְׁמֹר מִשְׁמַרְתִּי
מִצְוֹתַי חֻקּוֹתַי וְתוֹרֹתָי: (שני) וַיֵּשֶׁב
6 יִצְחָק בִּגְרָר: וַיִּשְׁאֲלוּ אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם
לְאִשְׁתּוֹ וַיֹּאמֶר אֲחֹתִי הִוא כִּי יָרֵא
לֵאמֹר אִשְׁתִּי פֶּן יַהַרְגֻנִי אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם
עַל רִבְקָה כִּי טוֹבַת מַרְאֶה הִוא: 8 וַיְהִי
כִּי אָרְכוּ לוֹ שָׁם הַיָּמִים וַיַּשְׁקֵף אֲבִימֶלֶךְ
מֶלֶךְ פְּלִשְׁתִּים בְּעַד הַחַלּוֹן וַיַּרְא וְהִנֵּה
יִצְחָק מְצַחֵק אֵת רִבְקָה אִשְׁתּוֹ: 9 וַיִּקְרָא
אֲבִימֶלֶךְ לְיִצְחָק וַיֹּאמֶר אַךְ הִנֵּה אִשְׁתְּךָ
הִוא וְאֵיךְ אָמַרְתָּ אֲחֹתִי הִוא וַיֹּאמֶר
אֵלָיו יִצְחָק כִּי אָמַרְתִּי פֶּן אָמוּת עָלֶיהָ:
10 וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ מַה זֹּאת עָשִׂיתָ לָּנוּ
כִּמְעַט שָׁכַב אַחַד הָעָם אֶת אִשְׁתֶּךָ
וְהֵבֵאתָ עָלֵינוּ אָשָׁם: 11 וַיְצַו אֲבִימֶלֶךְ אֶת
כָּל הָעָם לֵאמֹר הַנֹּגֵעַ בָּאִישׁ הַזֶּה
וּבְאִשְׁתּוֹ מוֹת יוּמָת: 12 וַיִּזְרַע יִצְחָק
בָּאָרֶץ הַהִוא וַיִּמְצָא בַּשָּׁנָה הַהִוא מֵאָה

Kapitel 26. [2.] אל תרד מצרימה Er wollte nach Egypten reisen, so wie es sein Vater zur Zeit der Hungersnoth gethan, Gott sagte aber אל תרד gehe nicht nach Mizrajim, weil du ein geheiligtes Opfer bist und außer Palästina kein Land deiner würdig ist. [3.] האלה wie האל [4.] והתברכו בזרעך Man wird jedes Kind so segnen: Möchten deine Nachkommen wie die des Jizchak werden! wie wir dies in der Bibel öfters finden; als Hauptbeweisstelle diene M. 1, 48, 20: Israel wird sich mit dir segnen wie folgt: Gott lasse dich werden wie Efrajim und Menasche. Diese Formel finden wir auch beim Fluche: M. 4, 6, 27: Diese Frau soll zum Fluche werden d. h. wer Jemanden fluchen wird, wird sagen: Werde wie diese oder jene! Ebenso Jes. 65, 15: Ihr werdet hinterlassen eueren Namen zum Schwure für meine Erwählten, d. h. der Schwörende wird sagen: Es ergehe mir wie Jenem, wenn ich dies oder jenes gethan habe. [5.] שמע אברהם בקולי Als ich ihm Prüfungen auferlegte. משמרתי Meine Verordnungen, die den Gesetzübertretungen vorbeugen sollen, z. B. das Verbot der Heirat von entfernteren Verwandtschaftgraden und die rabbinisch verbotenen Arbeiten (שבות) am Sabbat. מצותי Vorschriften die, wenn sie nicht verordnet wären, dennoch beobachtet zu werden verdienen, z. B. nicht zu rauben, kein Blut zu vergießen. חקותי Gesetze, gegen welche die böse Begierde und die nichtisr. Völker Einwendungen haben, z. B. das Verbot des Chasir-Fleisches, wie der Bekleidung mit Wolle und Leinen gemischt (Schaatnes), wovon man keine Ursache findet, weil es göttl. Verordnung für seine (gesetzestreuen) Diener ist. ותורתי Mehrzahl, die mündliche Lehre, Tradition (תורה שבעל פה) mit begriffen, die dem Mosche am Sinai mitgetheilt wurde. [7.] לאשתו wegen seiner Frau, wie אמרי לי sage von mir. [8.] כי ארכו Als er längere Zeit dort wohnte, dachte er, ich habe nunmehr nichts zu befürchten, weil ich bisher keine Anfechtungen hatte, und er blieb daher ganz ohne Sorge. [10.] שכב אחד העם Einer des Volkes, der Hervorragendste im Volke, d. i. der König. אשם Wenn Jemand sie berührt hätte, würdest du über uns eine Schuld gebracht haben. [12.] ויזרע יצחק בארץ ההיא Obwohl es nicht so vorzüglich war, wie das Land der sieben Völker. בשנה ההיא wiewol es kein regelmäßiges war, denn es war ein Hungersjahr. Das Land und das Jahr wird erwähnt, um anzudeuten, der Boden war schlecht, das Jahr war schlecht. מאה שערים Hundertfältig, man hat es gemessen, und der Boden trug hundertmal so viel, als er gesäet hatte. Nach dem Talmud bezieht sich dieses Ausmessen auf die Zehntabgabe

13 שְׁעָרִים וַיְבָרְכֵהוּ יְהוָה׃ (שלישי) וַיִּגְדַּל
הָאִישׁ וַיֵּלֶךְ הָלוֹךְ וְגָדֵל עַד כִּי גָדַל
14 מְאֹד׃ וַיְהִי לוֹ מִקְנֵה צֹאן וּמִקְנֵה בָקָר
וַעֲבֻדָּה רַבָּה וַיְקַנְאוּ אֹתוֹ פְּלִשְׁתִּים׃
15 וְכָל הַבְּאֵרֹת אֲשֶׁר חָפְרוּ עַבְדֵי אָבִיו
בִּימֵי אַבְרָהָם אָבִיו סִתְּמוּם פְּלִשְׁתִּים
16 וַיְמַלְאוּם עָפָר׃ וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ אֶל
יִצְחָק לֵךְ מֵעִמָּנוּ כִּי עָצַמְתָּ מִמֶּנּוּ מְאֹד׃
17 וַיֵּלֶךְ מִשָּׁם יִצְחָק וַיִּחַן בְּנַחַל גְּרָר וַיֵּשֶׁב
18 שָׁם׃ וַיָּשָׁב יִצְחָק וַיַּחְפֹּר אֶת בְּאֵרֹת
הַמַּיִם אֲשֶׁר חָפְרוּ בִּימֵי אַבְרָהָם אָבִיו
וַיְסַתְּמוּם פְּלִשְׁתִּים אַחֲרֵי מוֹת אַבְרָהָם
וַיִּקְרָא לָהֶן שֵׁמוֹת כַּשֵּׁמֹת אֲשֶׁר קָרָא
19 לָהֶן אָבִיו׃ וַיַּחְפְּרוּ עַבְדֵי יִצְחָק בַּנָּחַל
20 וַיִּמְצְאוּ שָׁם בְּאֵר מַיִם חַיִּים׃ וַיָּרִיבוּ
רֹעֵי גְרָר עִם רֹעֵי יִצְחָק לֵאמֹר לָנוּ
הַמָּיִם וַיִּקְרָא שֵׁם הַבְּאֵר עֵשֶׂק כִּי
21 הִתְעַשְּׂקוּ עִמּוֹ׃ וַיַּחְפְּרוּ בְּאֵר אַחֶרֶת
וַיָּרִיבוּ גַּם עָלֶיהָ וַיִּקְרָא שְׁמָהּ שִׂטְנָה׃
22 וַיַּעְתֵּק מִשָּׁם וַיַּחְפֹּר בְּאֵר אַחֶרֶת וְלֹא
רָבוּ עָלֶיהָ וַיִּקְרָא שְׁמָהּ רְחֹבוֹת וַיֹּאמֶר
כִּי עַתָּה הִרְחִיב יְהוָה לָנוּ וּפָרִינוּ
23 בָּאָרֶץ׃ (רביעי) וַיַּעַל מִשָּׁם בְּאֵר שָׁבַע׃
24 וַיֵּרָא אֵלָיו יְהוָה בַּלַּיְלָה הַהוּא וַיֹּאמֶר
אָנֹכִי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אָבִיךָ אַל תִּירָא
כִּי אִתְּךָ אָנֹכִי וּבֵרַכְתִּיךָ וְהִרְבֵּיתִי אֶת
25 זַרְעֲךָ בַּעֲבוּר אַבְרָהָם עַבְדִּי׃ וַיִּבֶן שָׁם
מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה וַיֵּט שָׁם אָהֳלוֹ
26 וַיִּכְרוּ שָׁם עַבְדֵי יִצְחָק בְּאֵר׃ וַאֲבִימֶלֶךְ
הָלַךְ אֵלָיו מִגְּרָר וַאֲחֻזַּת מֵרֵעֵהוּ וּפִיכֹל
27 שַׂר צְבָאוֹ׃ וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם יִצְחָק מַדּוּעַ
בָּאתֶם אֵלָי וְאַתֶּם שְׂנֵאתֶם אֹתִי
28 וַתְּשַׁלְּחוּנִי מֵאִתְּכֶם׃ וַיֹּאמְרוּ רָאוֹ רָאִינוּ
כִּי הָיָה יְהוָה עִמָּךְ וַנֹּאמֶר תְּהִי נָא אָלָה
בֵּינוֹתֵינוּ בֵּינֵנוּ וּבֵינֶךָ וְנִכְרְתָה בְרִית
29 עִמָּךְ׃ אִם תַּעֲשֶׂה עִמָּנוּ רָעָה כַּאֲשֶׁר
לֹא נְגַעֲנוּךָ וְכַאֲשֶׁר עָשִׂינוּ עִמְּךָ רַק
30 טוֹב וַנְּשַׁלְּחֲךָ בְּשָׁלוֹם אַתָּה עַתָּה בְּרוּךְ יְהוָה׃ (חמישי) וַיַּעַשׂ לָהֶם מִשְׁתֶּה וַיֹּאכְלוּ
31 וַיִּשְׁתּוּ׃ וַיַּשְׁכִּימוּ בַבֹּקֶר וַיִּשָּׁבְעוּ אִישׁ לְאָחִיו וַיְשַׁלְּחֵם יִצְחָק וַיֵּלְכוּ מֵאִתּוֹ בְּשָׁלוֹם׃ וַיְהִי בַּיּוֹם
32 הַהוּא וַיָּבֹאוּ עַבְדֵי יִצְחָק וַיַּגִּדוּ לוֹ עַל אֹדוֹת הַבְּאֵר אֲשֶׁר חָפָרוּ וַיֹּאמְרוּ לוֹ מָצָאנוּ מָיִם׃
33 וַיִּקְרָא אֹתָהּ שִׁבְעָה עַל כֵּן שֵׁם הָעִיר בְּאֵר שָׁבַע עַד הַיּוֹם הַזֶּה׃ וַיְהִי עֵשָׂו בֶּן

[13.] כי גדל מאוד Daß man ſagte: Lieber den Dünger von Jizchaks Viehzucht, als Abimelechs Silber und Gold. [14.] ועבדה Viel Ackerbau, עבדה heißt ein Werk, עבדה eine weitläufige Arbeit. [15.] סתמום פלשתים u. ſ. w. Die Brunnen verſtopften die Peliſchtim, ſie ſagten, ſie könnten uns zum Nachtheil ſein, wenn fremde Krieger einbrechen ſollten. Onkel. überſ. es טומנין פלשתאי verſtopfen, wie in der Miſchna מטמטם את הלב verſchließen das Herz. [17.] בנחל גרר Weit von der Stadt. [18.] ויחפור er grub abermals auf dieſelben Brunnen, welche einſt Abraham graben ließ, und die von den Peliſchtim verſchüttet worden waren, dieſe grub er von Neuem. [20.] עשק Zank. כי התעשקו עמו weil ſie deswegen in Zank und Streit geriethen. [22.] ופרינו בארץ Nach Onkel. wir werden uns im Lande ausbreiten. [26.] ואחזת מרעהו Nach Onkel. eine Geſellſchaft von Freunden. Nach Anderen gehört das מ in מרעהו zum Stamme, wie in Richt. 14, 11 מריעים u. das אחזת dient als st. const. zu מרעים; es iſt aber unſchicklich, von einem Könige ſo zu reden, deßwegen iſt die erſte Anſicht vorzuziehen; das ת in אחזת darf nicht befremden, wir finden ähnliche Wörter, wie Pſ. 60, 13 עזרת מצר; Jeſ. 51, 21: ושכרת Die auch nicht im st. const. ſtehen. [28.] ראו ראינו Wir ſehen deine Handlungen und ſehen die deines Vaters. תהי נא אלה der Eid der Treue, der zwiſchen mir und deinem Vater beſtand, ſoll jetzt auch zwiſchen uns fortbeſtehen. [29.] לא נגענוך Wir ließen dich nuangetaſtet, als wir dir befahlen, von uns weg zu ziehen. אתה So ſollſt auch du gegen uns verfahren. [33.] שבעה So genannt wegen des beſchwornen Bündniſſes (שבועה). [34.] בן ארבעים שנה Das Verfahren Eſavs wird (ſ. Pſ. 80, 14) mit dem eines Schweines verglichen; wie das Schwein, wenn

אַרְבָּעִים שָׁנָה וַיִּקַּח אִשָּׁה אֶת יְהוּדִית
בַּת בְּאֵרִי הַחִתִּי וְאֶת בָּשְׂמַת בַּת אֵילֹן
הַחִתִּי: וַתִּהְיֶינָה מֹרַת רוּחַ לְיִצְחָק
וּלְרִבְקָה:

כז
וַיְהִי כִּי זָקֵן יִצְחָק וַתִּכְהֶיָן עֵינָיו
מֵרְאֹת וַיִּקְרָא אֶת עֵשָׂו בְּנוֹ הַגָּדֹל
וַיֹּאמֶר אֵלָיו בְּנִי וַיֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּנִי:
וַיֹּאמֶר הִנֵּה נָא זָקַנְתִּי לֹא יָדַעְתִּי יוֹם
מוֹתִי: וְעַתָּה שָׂא נָא כֵלֶיךָ תֶּלְיְךָ
וְקַשְׁתֶּךָ וְצֵא הַשָּׂדֶה וְצוּדָה לִי צָיִד:
וַעֲשֵׂה לִי מַטְעַמִּים כַּאֲשֶׁר אָהַבְתִּי
וְהָבִיאָה לִי וְאֹכֵלָה בַּעֲבוּר תְּבָרֶכְךָ
נַפְשִׁי בְּטֶרֶם אָמוּת: וְרִבְקָה שֹׁמַעַת
בְּדַבֵּר יִצְחָק אֶל עֵשָׂו בְּנוֹ וַיֵּלֶךְ עֵשָׂו
הַשָּׂדֶה לָצוּד צַיִד לְהָבִיא: וְרִבְקָה
אָמְרָה אֶל יַעֲקֹב בְּנָהּ לֵאמֹר הִנֵּה
שָׁמַעְתִּי אֶת אָבִיךָ מְדַבֵּר אֶל עֵשָׂו
אָחִיךָ לֵאמֹר: הָבִיאָה לִי צַיִד וַעֲשֵׂה לִי
מַטְעַמִּים וְאֹכֵלָה וַאֲבָרֶכְכָה לִפְנֵי יְהוָה
לִפְנֵי מוֹתִי: וְעַתָּה בְנִי שְׁמַע בְּקֹלִי
לַאֲשֶׁר אֲנִי מְצַוֶּה אֹתָךְ: לֵךְ נָא אֶל
הַצֹּאן וְקַח לִי מִשָּׁם שְׁנֵי גְדָיֵי עִזִּים
טֹבִים וְאֶעֱשֶׂה אֹתָם מַטְעַמִּים לְאָבִיךָ
כַּאֲשֶׁר אָהֵב: וְהֵבֵאתָ לְאָבִיךָ וְאָכָל
בַּעֲבוּר אֲשֶׁר יְבָרֶכְךָ לִפְנֵי מוֹתוֹ: וַיֹּאמֶר
יַעֲקֹב אֶל רִבְקָה אִמּוֹ הֵן עֵשָׂו אָחִי אִישׁ
שָׂעִר וְאָנֹכִי אִישׁ חָלָק: אוּלַי יְמֻשֵּׁנִי
אָבִי וְהָיִיתִי בְעֵינָיו כִּמְתַעְתֵּעַ וְהֵבֵאתִי
עָלַי קְלָלָה וְלֹא בְרָכָה: וַתֹּאמֶר לוֹ
אִמּוֹ עָלַי קִלְלָתְךָ בְנִי אַךְ שְׁמַע בְּקֹלִי
וְלֵךְ קַח לִי: וַיֵּלֶךְ וַיִּקַּח וַיָּבֵא לְאִמּוֹ
וַתַּעַשׂ אִמּוֹ מַטְעַמִּים כַּאֲשֶׁר אָהֵב אָבִיו:
וַתִּקַּח רִבְקָה אֶת בִּגְדֵי עֵשָׂו בְּנָהּ הַגָּדֹל
הַחֲמֻדֹת אֲשֶׁר אִתָּהּ בַּבָּיִת וַתַּלְבֵּשׁ אֶת

es sich hinlegt, seine Klauen ausstreckt, als wollte es sagen: Seht, ich bin rein! ebenso raubte und erpresste er und trug dennoch seine Unschuld zur Schau. So fing Esav bis zu seinem 40-ten Jahre Eheweiber und that ihnen Gewalt an, und als er 40 J. alt war, sagte er: Mein Vater heiratete erst zu 40 Jahren, ich thue ein Gleiches. [35.] מרת רוח D. i. Herzleid, wie M. 5, 9, 24: ממרים הייתם; alle ihre Handlungen waren kränkend für Jizchak und Riwka, weil Esavs Weiber sämmtlich Götzendienerinen waren.

Kapitel 27. [1.] ותכהין עיניו „Seine Augen wurden trübe" geblendet durch den dem Götzendienste geweihten Opferrauch. Oder auch deshalb, damit Jakob die Segnungen empfangen soll. [2.] לא ידעתי יום מותי R. Jehoschua ben Korcha sagte: Wenn der Mensch dem Alter seiner Eltern naht, soll er fünf Jahre vor- und fünf Jahre nachher besorgt an das Ende denken, Jizchak war damals 123 Jahre alt und sagte, vielleicht erreiche ich nur die Jahre meiner Mutter, welche zu 127 Jahren starb, so habe ich nur noch fünf Jahre zu leben; deshalb sagte er, ich weiß nicht den Tag meines Todes, ob ich die Jahre meiner Mutter oder die meines Vaters erreiche. [3.] תליך Dein Schwerdt, das du umzuhängen pflegst. שא נא Bedeutet hier: schleifen, wie in der Mischna (Beza 28) wo שא (משיאה), d. i. Schleife doch deine Waffe, daß du mir nichts Gefallenes (Newela) zu essen gibst. וצודה לי Erjage mir etwas Freistehendes, aber bringe kein geraubtes Wild. [5.] לצוד ציד להביא Was bedeutet להביא? wenn er nichts Freies findet, wird er rauben — und bringen. [7.] לפני ה׳ mit seiner Erlaubnis, daß es auch sein Wille sei. [9.] וקח לי Von meinem Eingebrachten, denn Jizchak hat ihr zugeschrieben, sie sollte täglich zwei Ziegenböcklein bekommen. שני גדיי עזים Waren denn zwei Böcklein Jizchaks gewöhnliche Kost? Es war damals gerade Pessach, da brauchte er eins als Opfer und das andere ließ er schmackhaft zubereiten. כאשר אהב Ein Böcklein hat den Geschmack des Rehfleisches. [11.] איש שעיר Ein haariger Mensch. [12.] ימשני wie ממשש M. 5, 23, 29: tasten (* החמדות Die kostbaren Kleider; oder die er dem Nimrod

*) Das Dagesch im ש dient zum Ersatz des zweiten ש, indem ימשני von משש „betasten" stammt, nicht aber von מוש „weichen", da es dann „ימיש" wie Sal. 17, 13: לא תמיש רעה heißen müßte.

16 וַעֲלֵ֖ב בְּנָֽהּ הַקְּטֹנִֽ׃ וְאֵת֙ עֹרֹ֣ת גְּדָיֵ֔י
הָעִזִּ֖ים הִלְבִּ֑ישָׁה עַל֙ יָדָ֔יו וְעַל֙ חֶלְקַ֣ת
17 צַוָּארָ֔יו׃ וַתִּתֵּ֗ן אֶת־הַמַּטְעַמִּ֛ים וְאֶת־
הַלֶּ֖חֶם אֲשֶׁ֣ר עָשָׂ֑תָה בְּיַד֙ יַעֲקֹ֣ב בְּנָֽהּ׃
18 וַיָּבֹ֖א אֶל־אָבִ֑יו וַיֹּ֕אמֶר אָבִ֖י וַיֹּ֣אמֶר הִנֵּֽנִי
19 מִ֥י אַתָּ֖ה בְּנִֽי׃ וַיֹּ֨אמֶר יַעֲקֹ֜ב אֶל־אָבִ֗יו
אָנֹכִ֤י עֵשָׂו֙ בְּכֹרֶ֔ךָ עָשִׂ֖יתִי כַּאֲשֶׁ֣ר דִּבַּ֑רְתָּ
אֵלָ֔י קוּם־נָ֥א שְׁבָ֖ה וְאָכְלָ֣ה מִצֵּידִ֑י בַּעֲב֥וּר
20 תְּבָרֲכַ֖נִי נַפְשֶֽׁךָ׃ וַיֹּ֤אמֶר יִצְחָק֙ אֶל־בְּנ֔וֹ
מַה־זֶּ֥ה מִהַרְתָּ֖ לִמְצֹ֣א בְּנִ֑י וַיֹּ֕אמֶר כִּֽי
21 הִקְרָ֥ה יְהוָ֛ה אֱלֹהֶ֖יךָ לְפָנָֽי׃ וַיֹּ֤אמֶר יִצְחָק֙
אֶל־יַעֲקֹ֔ב גְּשָׁה־נָּ֥א וַאֲמֻשְׁךָ֖ בְּנִ֑י הַאַתָּ֥ה
22 זֶ֛ה בְּנִ֥י עֵשָׂ֖ו אִם־לֹֽא׃ וַיִּגַּ֥שׁ יַעֲקֹ֖ב אֶל־
יִצְחָ֣ק אָבִ֑יו וַיְמֻשֵׁ֗הוּ וַיֹּ֙אמֶר֙ הַקֹּ֣ל קֹ֔ול
23 יַעֲקֹ֖ב וְהַיָּדַ֥יִם יְדֵ֖י עֵשָׂ֑ו׃ וְלֹ֣א הִכִּירֹ֔ו
כִּֽי־הָי֥וּ יָדָ֖יו כִּֽידֵ֣י עֵשָׂ֣ו אָחִ֑יו שְׂעִרֹ֖ת
24 וַיְבָרְכֵֽהוּ׃ (ששי) וַיֹּ֕אמֶר אַתָּ֥ה זֶ֛ה בְּנִ֖י
25 עֵשָׂ֑ו וַיֹּ֕אמֶר אֲנִֽי׃ וַיֹּ֗אמֶר הַגִּ֤שָׁה לִּי֙
וְאֹכְלָ֣ה מִצֵּ֣יד בְּנִ֔י לְמַ֗עַן תְּבָרֶכְךָ֛ נַפְשִׁ֖י
וַיַּגֶּשׁ־לֹ֥ו וַיֹּאכַל֙ וַיָּ֣בֵא לֹ֔ו יַ֖יִן וַיֵּֽשְׁתְּ׃
26 וַיֹּ֤אמֶר אֵלָיו֙ יִצְחָ֣ק אָבִ֔יו גְּשָׁה־נָּ֥א וְשָׁקָ֖ה
27 לִּ֥י בְנִ֑י׃ וַיִּגַּ֣שׁ וַיִּשַּׁק־לֹ֔ו וַיָּ֙רַח֙ אֶת־רֵ֣יחַ
בְּגָדָ֔יו וַיְבָרְכֵ֖הוּ וַיֹּ֣אמֶר רְאֵ֔ה רֵ֥יחַ בְּנִ֖י
28 כְּרֵ֣יחַ שָׂדֶ֔ה אֲשֶׁ֥ר בֵּרְכֹ֖ו יְהוָֽה׃ וְיִתֶּן־
לְךָ֣ הָאֱלֹהִ֗ים מִטַּ֤ל הַשָּׁמַ֙יִם֙ וּמִשְׁמַנֵּ֣י
29 הָאָ֔רֶץ וְרֹ֥ב דָּגָ֖ן וְתִירֹֽשׁ׃ יַעַבְדוּךָ֣ עַמִּ֑ים
וְיִשְׁתַּחֲו֤וּ לְךָ֙ לְאֻמִּ֔ים הֱוֵ֥ה גְבִ֖יר לְאַחֶ֑יךָ
וְיִשְׁתַּחֲו֥וּ לְךָ֖ בְּנֵ֣י אִמֶּ֑ךָ אֹרְרֶ֥יךָ אָר֖וּר
30 וּמְבָרֲכֶ֥יךָ בָּרֽוּךְ׃ וַיְהִי֩ כַּאֲשֶׁ֨ר כִּלָּ֜ה יִצְחָק֙
לְבָרֵ֣ךְ אֶת־יַעֲקֹ֔ב וַיְהִי֙ אַ֣ךְ יָצֹ֔א יָצָ֥א
יַעֲקֹ֖ב מֵאֵ֣ת פְּנֵ֑י יִצְחָק֙ אָבִ֔יו וְעֵשָׂ֥ו אָחִ֖יו
31 בָּ֥א מִצֵּידֹֽו׃ וַיַּ֤עַשׂ גַּם־הוּא֙ מַטְעַמִּ֔ים
וַיָּבֵ֖א לְאָבִ֑יו וַיֹּ֣אמֶר לְאָבִ֗יו יָקֻם֙ אָבִ֔י
וְיֹאכַל֙ מִצֵּ֣יד בְּנֹ֔ו בַּעֲבֻ֖ר תְּבָרֲכַ֥נִי נַפְשֶֽׁךָ׃

mit Gewalt abgenommen. *) אשר אתה בבית Er hatte ja mehrere Weiber, wozu gab er sie seiner Mutter zur Aufbewahrung? allein er kannte deren Eigenschaften und hatte deshalb kein Zutrauen zu ihnen. [19.] אנכי עשו בכרך Ich bin der Überbringer, Esav aber dein Erstgeborner. עשיתי Ich that, Mancherlei, wie du es mir aufgetragen hast. שבה Zur Tafel setzen, daher übers. es Onkel. אסתחר ואמשך [21.] Ich will dich betasten, Jizchak stutzte, Esav führt doch nicht gewöhnlich den Namen Gottes im Munde, und sagt nun: ה' אלהיך hat es mir entgegen geschickt? [22.] הקל קול יעקב Er redet bescheiden und höflich: ich bitte dich, stehe auf, Esav dagegen drückt sich roh aus: er stehe auf, mein Vater! [24.] אני Er sagte nicht: ich bin Esav, sondern: ich bin es! [27.] וירח Er roch den Geruch seiner Kleider; es gibt doch nichts Übelrichenderes, als der Ziegendünger? allein als Jakob eintrat, zog mit ihm der Duft aus dem Garten Eden ein. כריח שדה Das Wohlgeruch verbreitet.. [28.] ויתן לך Wiederholt und oft soll er dir geben. מטל השמים Dies bezieht sich auf das Obenerwähnte: ראה ריח בני Gott ließ ihn den Vorgeschmack des Paradieses empfinden, außer dem wird er ihm vom Thaue des Himmels geben u. s. w. Im Midr. gibt es verschiedene Deutungen hierüber. [29.] בני אמך Und Jakob sagte zu Jehuda בני אביך? weil er von mehreren Frauen Kinder hatte, Jizchak hatte nur Rivka zur Frau, daher sagte er: בני אמך. ארורין ארור — ומברכך ברוך Bileam, ein Götzendiener, fing mit dem Segen an u. schloß mit dem Fluche; die Gerechten haben anfangs Leiden zu ertragen, zuletzt aber erfreuen sie sich der Glückseligkeit, weil deren Bedränger eilfertiger sind, als ihre Gönner; daher begann Jizchak mit den Verwünschern und schloß mit Segen. Die Frevler hingegen erfreuen sich erst des Glückes und zuletzt werden sie von Leiden heimgesucht; daher stellt Bileam erst den Segen und zuletzt den Fluch auf. [30.] יצא יצא Als

*) Im Talm. Pesach. 54 wird berichtet: Das Kleid, welches vom ersten Menschen stammte, war mit einem Umriß aller Thiergattungen versehen, welches nachher dem Nimrod zugemittelt wurde, daher der Spruch: „Wie Nimrod ein gewaltiger Jäger." Esav übte dasselbe Handwerk und trug Verlangen nach jenem Kleide. S. auch Midr. rabba und Bemidbar Par. 4. Kap. 3. (מדרש רבה תולדות).

32 וַיֹּאמֶר לוֹ יִצְחָק אָבִיו מִי אָפוֹא הוּא הַצָּד צַיִד וַיָּבֵא לִי וָאֹכַל מִכֹּל
33 בְּטֶרֶם תָּבוֹא וַאֲבָרְכֵהוּ גַּם בָּרוּךְ יִהְיֶה: וַיֶּחֱרַד יִצְחָק חֲרָדָה
גְּדֹלָה עַד מְאֹד וַיֹּאמֶר מִי אֵפוֹא הוּא הַצָּד צַיִד וַיָּבֵא לִי מִכֹּל
(שביעי) כִּשְׁמַע עֵשָׂו אֶת דִּבְרֵי אָבִיו 34 וַיִּצְעַק צְעָקָה גְּדֹלָה וּמָרָה עַד מְאֹד
וַיֹּאמֶר לְאָבִיו בָּרְכֵנִי גַם אֲנִי אָבִי: וַיֹּאמֶר בָּא אָחִיךָ בְּמִרְמָה וַיִּקַּח בִּרְכָתֶךָ: 35
וַיֹּאמֶר הֲכִי קָרָא שְׁמוֹ יַעֲקֹב וַיַּעְקְבֵנִי 36 זֶה פַּעֲמַיִם אֶת בְּכֹרָתִי לָקָח וְהִנֵּה
עַתָּה לָקַח בִּרְכָתִי וַיֹּאמֶר הֲלֹא אָצַלְתָּ
לִי בְּרָכָה: וַיַּעַן יִצְחָק וַיֹּאמֶר לְעֵשָׂו 37 הֵן גְּבִיר שַׂמְתִּיו לָךְ וְאֶת כָּל אֶחָיו
נָתַתִּי לוֹ לַעֲבָדִים וְדָגָן וְתִירֹשׁ סְמַכְתִּיו
וּלְכָה אֵפוֹא מָה אֶעֱשֶׂה בְּנִי: וַיֹּאמֶר 38 עֵשָׂו אֶל אָבִיו הַבְּרָכָה אַחַת הִוא לְךָ
אָבִי בָּרְכֵנִי גַם אֲנִי אָבִי וַיִּשָּׂא עֵשָׂו
קֹלוֹ וַיֵּבְךְּ: וַיַּעַן יִצְחָק אָבִיו וַיֹּאמֶר 39 אֵלָיו הִנֵּה מִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ יִהְיֶה מוֹשָׁבֶךָ
וּמִטַּל הַשָּׁמַיִם מֵעָל: וְעַל חַרְבְּךָ תִּחְיֶה 40
וְאֶת אָחִיךָ תַּעֲבֹד וְהָיָה כַּאֲשֶׁר תָּרִיד
וּפָרַקְתָּ עֻלּוֹ מֵעַל צַוָּארֶךָ: וַיִּשְׂטֹם עֵשָׂו 41
אֶת יַעֲקֹב עַל הַבְּרָכָה אֲשֶׁר בֵּרְכוֹ
אָבִיו וַיֹּאמֶר עֵשָׂו בְּלִבּוֹ יִקְרְבוּ יְמֵי אֵבֶל
אָבִי וְאַהַרְגָה אֶת יַעֲקֹב אָחִי: וַיֻּגַּד 42
לְרִבְקָה אֶת דִּבְרֵי עֵשָׂו בְּנָהּ הַגָּדֹל
וַתִּשְׁלַח וַתִּקְרָא לְיַעֲקֹב בְּנָהּ הַקָּטָן
וַתֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּה עֵשָׂו אָחִיךָ מִתְנַחֵם
לְךָ לְהָרְגֶךָ: וְעַתָּה בְּנִי שְׁמַע בְּקֹלִי 43
וָקוּם בְּרַח לְךָ אֶל לָבָן אָחִי חָרָנָה:

jener hinausging, kam dieser herein. [33.] ויחרד Nach Onkel. zittern; nach d. Midr. sah er die Hölle hinter sich offen stehen. מי אפוא Ein Ausdruck von mehrfacher Bedeutnng: איה־פה wo ist er? wer ist er, und wo ist e r, der Wildpret erjagte? ואוכל מכל Ich habe jeden Wohlgeschmack darin gefunden, den ich darin gesucht habe. גם ברוך יהיה Damit du nicht sagen kannst, wenn Jakob seinen Vater nicht getäuscht hätte, würde er der Segensverheißungen nicht theilhaftig geworden sein, daher segnete er ihn mit Bedacht. [35.] במרמה Mit Klugheit. [36.] הכי קרא שמו Ist frageweise zu nehmen, wie weiter 29 15: הכי אחי אתה, d. h. Hat man ihn denn darum Jakob genannt, weil er mich einst hintergehen wird? Im Tanchuma heißt es: Warum erschrack Jizchak? Er dachte: Vielleicht habe ich gesündigt, weil ich den Jüngern vor dem Älteren gesegnet und die Geburtsfolge abgeändert habe; als aber Esav klagte, er betrog mich zweimal, fragte ihn der Vater: Was hat er dir denn gethan? worauf er antwortete: er nahm mir das Erstgeburtsrecht; da sagte Jizchak, eben deßwegen wurde mir angst und bange, daß ich die rechtmäßige Reihenfolge außer Acht gelassen hatte, nachdem ich aber doch den Erstgebornen gesegnet habe, so soll er auch gesegnet bleiben. ויעקבני Onkel. וכמני, er hat mich überlistet, wie M. 5, 19, 11: ואצל was Onkel. mit וכמן übersetzt. אצלת Absondern, gleich M. 4, 11, 25. [37.] הן גביר Dieses ist doch der siebente Segen und er nannte ihn zuerst! Allein er sagte ihm: Welchen Nutzen hast du von dem ganzen Segen? Wenn du etwas erwirbst, gehört es ja ihm, weil ich ihn zum Herrn über dich gesetzt, und Alles was der Sklave erwirbt, gehört seinem Herrn. ולכה אפוא Wo und auf welche Weise könnte ich für dich etwas thun? הברכה אחת Bezeichnet eine Frage, wie: הבמחנים? השמנה? M. 4, 13 u. dgl. [39.] משמני הארץ D. i. Groß-Griechenland. [40.] ועל חרבך Mit deinem Schwerte; manchmal steht על anst. des ב, wie Ezech. 33 על חרבכם gleich: בחרבכם; M. 2, 6: על צבאותם für: בצבאותם. תריד d. h. leiden, wie Ps. 55, 3 אריד בשיחי wenn du nämlich wegen der Sünden Israels Ursache zu klagen haben wirst, dann magst du sein Joch abwerfen. [41.] יקרבו ימי אבל אבי Er sagte, ich will den Vater nicht betrüben. [42.] ויגד לרבקה Der göttl. Geist offenbarte ihr, was Esav im Herzen hatte. מתנחם לך Er bereuet das Bruderband, er faßte den Entschluß, dich umzubringen. Nach dem Midr. heißt dies, er hält dich gleichsam für todt in seinen Augen; er hat bereits den Kelch des Trostes über dich ge-

44 וְיָשַׁבְתָּ עִמּוֹ יָמִים אֲחָדִים עַד אֲשֶׁר
45 תָּשׁוּב חֲמַת אָחִיךָ: עַד שׁוּב אַף אָחִיךָ
מִמְּךָ וְשָׁכַח אֵת אֲשֶׁר עָשִׂיתָ לוֹ וְשָׁלַחְתִּי
וְלָקַחְתִּיךָ מִשָּׁם לָמָּה אֶשְׁכַּל גַּם שְׁנֵיכֶם
46 יוֹם אֶחָד: וַתֹּאמֶר רִבְקָה אֶל יִצְחָק
קַצְתִּי בְחַיַּי מִפְּנֵי בְּנוֹת חֵת אִם לֹקֵחַ
יַעֲקֹב אִשָּׁה מִבְּנוֹת חֵת כָּאֵלֶּה מִבְּנוֹת
הָאָרֶץ לָמָּה לִי חַיִּים:

כח
1 וַיִּקְרָא יִצְחָק אֶל יַעֲקֹב וַיְבָרֶךְ אֹתוֹ
וַיְצַוֵּהוּ וַיֹּאמֶר לוֹ לֹא תִקַּח אִשָּׁה
2 מִבְּנוֹת כְּנָעַן: קוּם לֵךְ פַּדֶּנָה אֲרָם
בֵּיתָה בְתוּאֵל אֲבִי אִמֶּךָ וְקַח לְךָ מִשָּׁם
3 אִשָּׁה מִבְּנוֹת לָבָן אֲחִי אִמֶּךָ: וְאֵל שַׁדַּי
יְבָרֵךְ אֹתְךָ וְיַפְרְךָ וְיַרְבֶּךָ וְהָיִיתָ לִקְהַל
4 עַמִּים: וְיִתֶּן לְךָ אֶת בִּרְכַת אַבְרָהָם לְךָ
וּלְזַרְעֲךָ אִתָּךְ לְרִשְׁתְּךָ אֶת אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ
5 אֲשֶׁר נָתַן אֱלֹהִים לְאַבְרָהָם: וַיְשַׁלַּח
יִצְחָק אֶת יַעֲקֹב וַיֵּלֶךְ פַּדֶּנָה אֲרָם אֶל
לָבָן בֶּן בְּתוּאֵל הָאֲרַמִּי אֲחִי רִבְקָה אֵם
6 יַעֲקֹב וְעֵשָׂו: וַיַּרְא עֵשָׂו כִּי בֵרַךְ יִצְחָק
אֶת יַעֲקֹב וְשִׁלַּח אֹתוֹ פַּדֶּנָה אֲרָם
לָקַחַת לוֹ מִשָּׁם אִשָּׁה בְּבָרְכוֹ אֹתוֹ וַיְצַו
עָלָיו לֵאמֹר לֹא תִקַּח אִשָּׁה מִבְּנוֹת
7 כְּנָעַן: (מפטיר) וַיִּשְׁמַע יַעֲקֹב אֶל אָבִיו
8 וְאֶל אִמּוֹ וַיֵּלֶךְ פַּדֶּנָה אֲרָם: וַיַּרְא עֵשָׂו
כִּי רָעוֹת בְּנוֹת כְּנָעַן בְּעֵינֵי יִצְחָק אָבִיו:
9 וַיֵּלֶךְ עֵשָׂו אֶל יִשְׁמָעֵאל וַיִּקַּח אֶת מָחֲלַת

leert. Der richtige Sinn ist, er tröstete sich, setzte sich über alle Segnungen des Vaters weg, da er dich umbringen will. [44.] אחדים Einige Zeit. למה אשכל Warum soll ich beider Kinder beraubt sein? wer seine Kinder begräbt, heißt שכול, so bei Jakob M. 1, 43, 14: כאשר שכולתי — גם שניכם Wenn er dich überfiele, und du würdest ihn umbringen, so werden seine Kinder auch dich tödten. Eine wunderbare Ahnung schwebte ihr vor, sie profezeiete, daß beide in einem Tage sterben werden. (Sota 13.) [46.] קצתי בחיי Das Leben ekelt mich an.

Kapitel 28. [2.] ביתה. לפדן פרנה Wie בתואל Gleich לבית, das ה׳ zu Ende vertritt das ל׳ zu Anfang. [3.] ואל שדי Dessen Segen genügend ist allen, die seines Segens würdig sind, der segne dich! [4.] ברכת אברהם Zu welchem Gott gesprochen: Ich werde dich zum großen Volke machen, es werden sich segnen mit deinen Nachkommen: dies gesegnete Volk möge von dir hervorgehen. [5.] אם יעקב ועשו Ich weiß nicht, was dies hervorheben will. [7.] וישמע יעקב Ist mit dem Vorerwähnten zu verbinden; Esav sah, daß Jizchak den Jakob segnete, und ihn nach Padan schickte, und daß Jakob seinem Vater gehorchte, daß endlich die Töchter Kanaans den Eltern mißfielen, da ging er ebenfalls zu Jischmael. [9.] אחות נביות Sobald es heißt, sie war die Tochter Jischmaels, weiß ich ja schon, daß sie die Schwester des Nebojot war? aber wir entnehmen hievon, daß nachdem sie Ischmael für Esav bestimmt hatte, jener starb, worauf sie dann Nebojot verheiratet hat. Ferner entnehmen wir hieraus, daß Jakob damals 63 Jahre zählte, denn bei Jakobs Geburt war Jischmael 74 J. alt, weil derselbe um 14 J. älter war als Jizchak. Jizchak war bei Jakobs Geburt 60 J. alt, Jischmael lebte 137 Jahre, daher mußte Jakob bei Jischmaels Tod 63 J. alt sein. Hieraus folgt, daß Jakob im Hause Ebers 14 Jahre verborgen lebte und dann erst nach Charan ging. Im Hause Labans war er von Josefs Geburt an nur 14 Jahre, wie es M. 1. 30, 20 heißt: Ich diente dir 14 Jahre um deine drei Töchter u. sechs für die Schafe; die Dienstzeit für die Schafe fällt nach Josefs Geburt, denn es heißt: Als Rachel den Josef geboren hatte. Als nun Josef zur Regierung kam, war er 30 Jahre alt, von da an bis Jakobs Ankunft in Egypten dauerte 9 J., u. z. 7 J. der Fruchtbarkeit und 2. J. der Hungersnoth. Jakob sagte hierauf zu Pharao: Meine Pilgerjahre sind 130 Jahre. Wenn man nachrechnet, so findet man nur die Zahl 116 J. nämlich: 14 J. vor Josefs Geburt, 30 J. Alter des Josef, 9 seiner Regierungsjahre bis Jakob nach Egypten kam, diese geben zusammen 53 J. als Jakob das väterliche Haus verließ, war er 63 J. alt, zusammen 116 Jahre;

בַּת יִשְׁמָעֵאל בֶּן אַבְרָהָם אֲחוֹת נְבָיוֹת
עַל נָשָׁיו לוֹ לְאִשָּׁה׃

סדר ויצא.

10 וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּאֵר שָׁבַע וַיֵּלֶךְ חָרָנָה׃
11 וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיָּלֶן שָׁם כִּי בָא הַשֶּׁמֶשׁ
וַיִּקַּח מֵאַבְנֵי הַמָּקוֹם וַיָּשֶׂם מְרַאֲשֹׁתָיו
וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא׃ 12 וַיַּחֲלֹם וְהִנֵּה
סֻלָּם מֻצָּב אַרְצָה וְרֹאשׁוֹ מַגִּיעַ הַשָּׁמָיְמָה
וְהִנֵּה מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים עֹלִים וְיוֹרְדִים בּוֹ׃
13 וְהִנֵּה יְהוָה נִצָּב עָלָיו וַיֹּאמַר אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אָבִיךָ וֵאלֹהֵי יִצְחָק הָאָרֶץ
אֲשֶׁר אַתָּה שֹׁכֵב עָלֶיהָ לְךָ אֶתְּנֶנָּה
וּלְזַרְעֶךָ׃ 14 וְהָיָה זַרְעֲךָ כַּעֲפַר הָאָרֶץ
וּפָרַצְתָּ יָמָּה וָקֵדְמָה וְצָפֹנָה וָנֶגְבָּה
וְנִבְרְכוּ בְךָ כֹּל מִשְׁפְּחֹת הָאֲדָמָה

er aber sagte 130 J., daher fehlen 14 J. hieraus ergibt sich, daß er, nachdem er den Segen empfangen hatte, im Hause Ebers 14 Jahre zugebracht hat. — על נשיו er häufte Frevel auf Frevel, denn er ließ sich von den ersten Frauen nicht scheiden.

[10.] ויצא יעקב Weil Esav gesehen, daß die Töchter Kanaans in den Augen seines Vaters Jizchak mißfällig waren, ging er zu Jischmael, dabei hielt die Schrift in der Erzählung von Jakob inne, nämlich von der Stelle an: „Esav sah, daß Jakob den Jizchak segnete", nach dieser Mittheilung wird wieder von Jakob fortgesetzt. ויצא es sollte blos heißen: Jakob ging nach Charan, wozu wird noch seines Auszuges besonders gedacht? Dies lehrt, daß der Wegzug eines Edlen aus seinem Orte eine bemerkbare Lücke daselbst zurückläßt, denn solange der Fromme in der Stadt weilt, ist er ihr Glanz, ihre Zierde und ihr Stolz, zieht er von da weg, dann ist Glanz, Zierde und Herrlichkeit dahin; dasselbe findet sich in Ruth; ותצא מן המקום bei Naami und Ruth. וילך חרנה er zog weg, um nach Charan zu reisen. [11.] ויפגע במקום Die Schrift nennt uns nicht den Ort, wo er hinkam, es ist nämlich der bereits erwähnte Ort, der Berg Morija, von dem es heißt: er sah den Ort von ferne. ויפגע wie Jos. 16, 7 ופגע ביריחו ankommen, das. 19, 11: ופגע בדבשת. Nach dem Talmud heißt פגע sich zum Gebete anschicken, wie Ruth 1, 16: אל תפגע בי bitte nicht, dies lehrt, das Jakob das Abend-Gebet eingeführt hat. Die Schrift stellt deshalb ויפגע anstatt ויתפלל um anzudeuten, daß ihm die Reise so schnell von Statten ging, als wäre ihm das Land entgegen gekommen. כי בא השמש es sollte heißen: ויבוא השמש וילן שם; כי בא השמש deutet an, daß die Sonne noch v o r der Zeit untergegangen, damit er dort übernachten soll. וישם מראשותיו Er legte die Steine wie eine Rinne um sein Haupt, um sich vor wilden Thieren zu schützen. Diese Steine begannen nach Talm. Cholin 91 einen Wettstreit; der eine sagte: Auf mich lege dieser Edle sein Haupt nieder, der andere rief, auf mir lasse er sein Haupt ruhen! da fügte sie Gott zu einem einzigen Steine zusammen; deshalb heißt es V. 18: er nahm d e n Stein (את האבן), den er unter sein Haupt gelegt. וישכב במקום ההוא Nur hier legte er sich nieder, in den vierzehn Jahren aber, welche er im Hause Ebers verborgen war, schlief er nicht ruhig, weil er mit der Gotteslehre beschäftigt war. עולים ויורדים Gingen sie denn e r s t hinauf u. d a n n herunter? Nein! sondern d i e Engel, welche ihn nach Palästina begleiteten, zogen nicht hinaus aus diesem heiligen Lande, sie begaben sich hernach in den Himmel; es kamen dann a n d e r e Engel, um ihn weiter zu begleiten. [13.] נצב עליו Um ihn zu behüten. ואלהי יצחק Obwohl wir nirgends finden, daß Gott einem Frommen noch beim Leben seinen Namen (אלהי) beigelegt, weil es heißt Jjob 15: Selbst in seine Heiligen setzt er kein Zutrauen, aber Jizchak wurde so ausgezeichnet, weil er blind war, in Abgeschlossenheit lebte, daher als todt zu betrachten war in dem jede Lebenslust abgestorben war. שכב עליה Gott hat das ganze Land Palästina wie zusammengefaltet unter sein Haupt gelegt, zum Zeichen, daß seine Nachkommen es leicht erobern werden. [14.] ופרצת Du wirst stark werden, ebenso:

15 וּבְזַרְעֶךָ׃ וְהִנֵּה אָנֹכִי עִמָּךְ וּשְׁמַרְתִּיךָ
בְּכֹל אֲשֶׁר תֵּלֵךְ וַהֲשִׁבֹתִיךָ אֶל הָאֲדָמָה
הַזֹּאת כִּי לֹא אֶעֶזָבְךָ עַד אֲשֶׁר אִם
16 עָשִׂיתִי אֶת אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי לָךְ׃ וַיִּיקַץ
יַעֲקֹב מִשְּׁנָתוֹ וַיֹּאמֶר אָכֵן יֵשׁ יְהוָה
17 בַּמָּקוֹם הַזֶּה וְאָנֹכִי לֹא יָדָעְתִּי׃ וַיִּירָא
וַיֹּאמֶר מַה נּוֹרָא הַמָּקוֹם הַזֶּה אֵין זֶה
כִּי אִם בֵּית אֱלֹהִים וְזֶה שַׁעַר הַשָּׁמָיִם׃
18 וַיַּשְׁכֵּם יַעֲקֹב בַּבֹּקֶר וַיִּקַּח אֶת הָאֶבֶן
אֲשֶׁר שָׂם מְרַאֲשֹׁתָיו וַיָּשֶׂם אֹתָהּ
19 מַצֵּבָה וַיִּצֹק שֶׁמֶן עַל רֹאשָׁהּ׃ וַיִּקְרָא
אֶת שֵׁם הַמָּקוֹם הַהוּא בֵּית אֵל וְאוּלָם
20 לוּז שֵׁם הָעִיר לָרִאשֹׁנָה׃ וַיִּדַּר יַעֲקֹב
נֶדֶר לֵאמֹר אִם יִהְיֶה אֱלֹהִים עִמָּדִי
וּשְׁמָרַנִי בַּדֶּרֶךְ הַזֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי הוֹלֵךְ
וְנָתַן לִי לֶחֶם לֶאֱכֹל וּבֶגֶד לִלְבֹּשׁ׃
21 וְשַׁבְתִּי בְשָׁלוֹם אֶל בֵּית אָבִי וְהָיָה
22 יְהוָה לִי לֵאלֹהִים׃ וְהָאֶבֶן הַזֹּאת אֲשֶׁר
שַׂמְתִּי מַצֵּבָה יִהְיֶה בֵּית אֱלֹהִים וְכֹל
אֲשֶׁר תִּתֶּן לִי עַשֵּׂר אֲעַשְּׂרֶנּוּ לָךְ׃ (שני)

כט
1 וַיִּשָּׂא יַעֲקֹב רַגְלָיו וַיֵּלֶךְ אַרְצָה בְּנֵי
2 קֶדֶם׃ וַיַּרְא וְהִנֵּה בְאֵר בַּשָּׂדֶה וְהִנֵּה
שָׁם שְׁלֹשָׁה עֲדְרֵי צֹאן רְבָצִים עָלֶיהָ
כִּי מִן הַבְּאֵר הַהִוא יַשְׁקוּ הָעֲדָרִים
3 וְהָאֶבֶן גְּדֹלָה עַל פִּי הַבְּאֵר׃ וְנֶאֶסְפוּ
שָׁמָּה כָּל הָעֲדָרִים וְגָלְלוּ אֶת הָאֶבֶן
מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וְהִשְׁקוּ אֶת הַצֹּאן

וכן יפרוץ. [15.] אנכי עמך weil er ſich vor Eſav und Laban fürchtete, אשר אם עשיתי gleich כי דברתי לך für dich; was ich dem Abraham verheißen, habe ich dir nur verheißen, aber nicht dem Eſav; ich ſagte nicht: כי ביצחק ſondern: כי יצחק יקרא לך זרע nur durch einen Theil von Jizchak, nicht aber durch alle. Ueberhaupt bedeutet jedes כי, wenn es mit דבר verbunden wird, „wegen," zum Beweiſe diene der Umſtand, daß er bisher mit Jakob ja noch gar nicht geſprochen hat. [16.] ואנכי לא ידעתי denn wenn ich es gewußt hätte, würde ich an ſo heiliger Stätte gewiß nicht geſchlafen haben! [17.] כי אם בית אלהים R. Eleaſar im Namen des R. Joſe ben Simra behauptet: die Leiter ſtand in Beerſcheba, und in ſchräger Richtung kehrte ſich die Mitte derſelben dem Heiligthume zu; ausführlich im Midr. rabba. מה נורא Nach Onkel. דחלו wie ehrfurchtsvoll; דחילו iſt hier ein Hauptw. einf. Zahl, wie er סוכלתנו ſetzt für M. 5, 32, 28 תבונה, u. nicht סוכלתנא; ebenſo überſ. er בגד ללבוש mit וזה שער השמים — וכסו למלבש Ein Ort, wo die Gebete himmelwärts ſteigen; nach der Auffaſſung des Midraſch ſoll der himmliſche Tempel der Gottheit gerade über dem irdiſchen ſtehen. [20.] אם יהיה אלהים עמדי Wenn ſich die göttl. Zuſicherungen an mir verwirklicht haben werden, wie er ſagte: ich werde mit dir ſein, ושמרני wie es heißt: ich will dich beſchirmen überall, wohin du gehſt; לחם לאכל Wie er ſagte: denn ich werde dich nicht verlaſſen, wer um Brod betteln muß, heißt ein Verlaſſener, wie in Pſ. 37, 25: Nie ſah ich einen Frommen verlaſſen, noch ſeine Kinder um Brod betteln. [21.] ושבתי Wie er ſagte: ich werde dich in das Land zurückführen, בשלום ſündenrein, daß ich nichts von Labans Wegen lerne. והיה ה׳ לי לאלהים daß ſein Name von nun an ewig auf mir ruhen ſoll, ſo daß an meinen Nachkommen kein Makel ſich finde, ſowie er ſprach: „was ich dir zugeſichert". Dies verſicherte Gott dem Abraham, wie folgt: Dir und deinen Nachkommen nach dir will ich ein Schutzgott ſein. M. 1, 17, 4. [22.] והאבן הזאת Dieſes ו׳ will andeuten: Wenn du mir alles das erfüllen wirſt, ſo will ich Folgendes geloben. אשר שמתי מצבה Nach Onkel: ich will vor dir im Gebete ſtehen, er that es wirklich, als er von Padan-Aram zurückkehrte, und Gott zu ihm ſprach: Auf, ziehe nach Bethel, ſo errichtete Jakob, wie es da heißt, ein Denkmal und brachte ein Trankopfer darauf.

Kapitel 29. [1.] וישא יעקב רגליו Als Jakob die frohe Nachricht vernahm, des göttlichen Schutzes theilhaftig geworden zu ſein, trug ſein Herz ſeine Füße, ſo daß die Reiſe ihm leicht von Statten ging. [2.] ישקו העדרים Die Hirten tränkten die Heerden; es iſt dies ein kurz ausgedrückter Satz. [3.] ונאספו Sie pflegten ſich hier zu verſam-

וְהַשְׁקוּ אֶת הַצֹּאן וּלְכוּ רְעוּ: 4 וַיֹּאמֶר לָהֶם יַעֲקֹב אַחַי מֵאַיִן אַתֶּם וַיֹּאמְרוּ מֵחָרָן אֲנָחְנוּ: 5 וַיֹּאמֶר לָהֶם הֲיְדַעְתֶּם אֶת לָבָן בֶּן נָחוֹר וַיֹּאמְרוּ יָדָעְנוּ: 6 וַיֹּאמֶר לָהֶם הֲשָׁלוֹם לוֹ וַיֹּאמְרוּ שָׁלוֹם וְהִנֵּה רָחֵל בִּתּוֹ בָּאָה עִם הַצֹּאן: 7 וַיֹּאמֶר הֵן עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל לֹא עֵת הֵאָסֵף הַמִּקְנֶה הַשְׁקוּ הַצֹּאן וּלְכוּ רְעוּ: 8 וַיֹּאמְרוּ לֹא נוּכַל עַד אֲשֶׁר יֵאָסְפוּ כָּל הָעֲדָרִים וְגָלְלוּ אֶת הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וְהִשְׁקִינוּ הַצֹּאן: 9 עוֹדֶנּוּ מְדַבֵּר עִמָּם וְרָחֵל בָּאָה עִם הַצֹּאן אֲשֶׁר לְאָבִיהָ כִּי רֹעָה הִוא: 10 וַיְהִי כַּאֲשֶׁר רָאָה יַעֲקֹב אֶת רָחֵל בַּת לָבָן אֲחִי אִמּוֹ וְאֶת צֹאן לָבָן אֲחִי אִמּוֹ וַיִּגַּשׁ יַעֲקֹב וַיְגַל אֶת הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וַיַּשְׁקְ אֶת צֹאן לָבָן אֲחִי אִמּוֹ: 11 וַיִּשַּׁק יַעֲקֹב לְרָחֵל וַיִּשָּׂא אֶת קֹלוֹ וַיֵּבְךְּ: 12 וַיַּגֶּד יַעֲקֹב לְרָחֵל כִּי אֲחִי אָבִיהָ הוּא וְכִי בֶן רִבְקָה הוּא וַתָּרָץ וַתַּגֶּד לְאָבִיהָ: 13 וַיְהִי כִּשְׁמֹעַ לָבָן אֶת שֵׁמַע יַעֲקֹב בֶּן אֲחֹתוֹ וַיָּרָץ לִקְרָאתוֹ וַיְחַבֵּק לוֹ וַיְנַשֵּׁק לוֹ וַיְבִיאֵהוּ אֶל בֵּיתוֹ וַיְסַפֵּר לְלָבָן אֶת כָּל הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה: 14 וַיֹּאמֶר לוֹ לָבָן אַךְ עַצְמִי

meln, weil der Stein groß war. וגללו und wälzten, Onkel. ומגדרין. Jede fortdauernde Handlung kann sowohl „zukünftig" als in der „Vergangenheit" gebraucht werden, weil, wenn das Gegenwärtige beharrend gedacht wird, also bereits da war und auch fortdauert. והשיבו Sie brachten zurück. [6.] באה עם הצאן Mit dem Tone auf dem א' übers. Onkel. sie kommt, (אתיא), וזחל באה mit dem Tone auf dem ב übers. er: אתת sie kam, das erste באה ist die Gegenwart, das zweite die Vergangenheit. [7.] הן עוד היום גדול Weil er sie lagern sah, glaubte er, sie wollten die Heerden schon eintreiben und sie nicht weiter weiden lassen, da sagte er: Sehet, der Tag ist noch groß! wenn ihr Taglöhner seid, so ist euer Tagwerk noch nicht beendet, gehören die Heerden aber euch, so ist es noch nicht Zeit, das Kleinvieh einzutreiben. [8.] לא נוכל Wir können sie nicht tränken, weil der Stein groß ist. וגללו Dies gibt Onkel. ויגדרון weil es „zukünftig" ist. [10.] ויגש יעקב ויגל So leicht, wie man den Deckel von der Oeffnung des Glases fortnimmt, um zu zeigen, daß er sehr stark war. [11.] ויבך Er weinte, weil er voraus sah, daß sie nicht neben ihm zu Grabe kommen wird. Oder er weinte, weil er mit leeren Händen kam, er dachte: Elieser, der Knecht meines Großvaters brachte Nasenringe, Armspangen und andere Kostbarkeiten mit, und ich habe nichts bei mir. Denn Elifas, der Sohn Esavs hatte ihn auf Befehl seines Vaters verfolgt, um ihn zu erschlagen, und wirklich hatte er ihn auch eingeholt; jedoch weil Elifas bei Jizchak auferzogen wurde, so hielt er seine Hände zurück, sagte aber zu Jakob, was soll ich nun mit dem Befehle meines Vaters anfangen? nimm Alles, was ich bei mir habe, entgegnete Jakob, und ein Armer wird einem Todten gleich geachtet. [12.] כי אחי אביה הוא Mit ihrem Vater verwandt, so auch: אנשים אחים אנחנו; Nach dem Midrasch sagte er: Geht er mit Betrug gegen mich vor, so bin ich auch hierin sein Verwandter, ist er aber ein ehrlicher Mann, so bin ich der Sohn der tugendhaften Riwka. ותגד לאביה Da ihre Mutter gestorben war, so konnte sie es nur ihrem Vater mittheilen. [13.] וירץ לקראתו Er dachte, er käme mit Geld beladen, weil ein Diener des Hauses (Elieser) mit zehn beladenen Kamelen angekommen war. ויחבק Als er nichts bei ihm sah, dachte er, vielleicht bringt er Goldstücke mit, die er verborgen hält. וינשק לו denn er dachte, vielleicht hat er Perlen im Munde mitgebracht. *) ויספר ללבן Sein Bruder zwänge ihn, hieher zu kommen, und daß man ihm seine Habseligkeiten wegnahm. [14.] אך עצמי ובשרי

*) Schön sind hierüber die ergänzenden Worte des Midr. rabba: Glaubst du etwa, sagte Jakob, daß ich mit Geld beladen gekommen bin? nein, ich bin blos mit „Worten" beladen, nämlich mit dem Segen meines Vaters.

וּבְשָׂרִי אָתָּה וַיֵּשֶׁב עִמּוֹ חֹדֶשׁ יָמִים׃
15 וַיֹּאמֶר לָבָן לְיַעֲקֹב הֲכִי אָחִי אַתָּה
וַעֲבַדְתַּנִי חִנָּם הַגִּידָה לִי מַה מַּשְׂכֻּרְתֶּךָ׃
16 וּלְלָבָן שְׁתֵּי בָנוֹת שֵׁם הַגְּדֹלָה לֵאָה
17 וְשֵׁם הַקְּטַנָּה רָחֵל׃ וְעֵינֵי לֵאָה רַכּוֹת
וְרָחֵל הָיְתָה יְפַת תֹּאַר וִיפַת מַרְאֶה׃
18 (שלישי) וַיֶּאֱהַב יַעֲקֹב אֶת רָחֵל וַיֹּאמֶר
אֶעֱבָדְךָ שֶׁבַע שָׁנִים בְּרָחֵל בִּתְּךָ
19 הַקְּטַנָּה׃ וַיֹּאמֶר לָבָן טוֹב תִּתִּי אֹתָהּ
לָךְ מִתִּתִּי אֹתָהּ לְאִישׁ אַחֵר שְׁבָה
20 עִמָּדִי׃ וַיַּעֲבֹד יַעֲקֹב בְּרָחֵל שֶׁבַע
שָׁנִים וַיִּהְיוּ בְעֵינָיו כְּיָמִים אֲחָדִים
21 בְּאַהֲבָתוֹ אֹתָהּ׃ וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל
לָבָן הָבָה אֶת אִשְׁתִּי כִּי מָלְאוּ יָמָי
22 וְאָבוֹאָה אֵלֶיהָ׃ וַיֶּאֱסֹף לָבָן אֶת כָּל
23 אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם וַיַּעַשׂ מִשְׁתֶּה׃ וַיְהִי
בָּעֶרֶב וַיִּקַּח אֶת לֵאָה בִתּוֹ וַיָּבֵא אֹתָהּ
24 אֵלָיו וַיָּבֹא אֵלֶיהָ׃ וַיִּתֵּן לָבָן לָהּ אֶת
זִלְפָּה שִׁפְחָתוֹ לְלֵאָה בִתּוֹ שִׁפְחָה׃
25 וַיְהִי בַבֹּקֶר וְהִנֵּה הִוא לֵאָה וַיֹּאמֶר
אֶל לָבָן מַה זֹּאת עָשִׂיתָ לִּי הֲלֹא
בְרָחֵל עָבַדְתִּי עִמָּךְ וְלָמָּה רִמִּיתָנִי׃
26 וַיֹּאמֶר לָבָן לֹא יֵעָשֶׂה כֵן בִּמְקוֹמֵנוּ
27 לָתֵת הַצְּעִירָה לִפְנֵי הַבְּכִירָה׃ מַלֵּא
שְׁבֻעַ זֹאת וְנִתְּנָה לְךָ גַּם אֶת זֹאת
בַּעֲבֹדָה אֲשֶׁר תַּעֲבֹד עִמָּדִי עוֹד שֶׁבַע
28 שָׁנִים אֲחֵרוֹת׃ וַיַּעַשׂ יַעֲקֹב כֵּן וַיְמַלֵּא
שְׁבֻעַ זֹאת וַיִּתֶּן לוֹ אֶת רָחֵל בִּתּוֹ לוֹ
29 לְאִשָּׁה׃ וַיִּתֵּן לָבָן לְרָחֵל בִּתּוֹ אֶת
30 בִּלְהָה שִׁפְחָתוֹ לָהּ לְשִׁפְחָה׃ וַיָּבֹא גַּם
אֶל רָחֵל וַיֶּאֱהַב גַּם אֶת רָחֵל מִלֵּאָה
וַיַּעֲבֹד עִמּוֹ עוֹד שֶׁבַע שָׁנִים אֲחֵרוֹת׃
31 וַיַּרְא יְהוָה כִּי שְׂנוּאָה לֵאָה וַיִּפְתַּח

Ich will dich in mein Haus aufnehmen, blos weil wir verwandt sind, und einen Monat lang dich versorgen, was er auch that, und auch nicht umsonst, denn Jakob weidete seine Schafe. [15.] הכי אחי אתה Weil du mein Verwandter bist, sollst du mir umsonst dienen? ועבדתני gleich ותעבדני; jedes Wort, das die Vergangenheit ausdrückt wird, sobald ein ו davor gesetzt wird, in die zukünftige Zeit verwandelt. [17.] רכות Trübe; sie weinte, weil sie in Esavs Hände gerathen zu müssen glaubte, da es allgemein hieß, Rivka hat zwei Söhne, Laban zwei Töchter; der ältere Sohn Rivka's für die ältere Tochter Labans und der jüngere Sohn Rivka's für die jüngere Tochter Labans. תואר Ist die Körpergestalt, wie Jes. 44. יתארהו zeichnen. מראה Die Gesichtsfarbe. [18.] אעבדך שבע שנים Das ist die „einige Zeit" von welcher seine Mutter sprach: ימים אחדים, so wie es dann auch heißt, sie waren in seinen Augen wie einige Tage, כימים אחדים. ברחל בתך הקטנה Wozu alle diese Merkmale? weil er wußte, das Laban ein Betrüger sei, so sagte er: ich will dir dienen um Rachel; solltest du aber eine Andere gleichen Namens von der Gasse, im Sinne haben, so heißt es ausdrücklich: deine Tochter. Damit du aber nicht den Namen Leas in Rachel verwandelst, so wisse: deine jüngere Tochter meine ich; trotz aller Vorsicht jedoch wurde er dennoch betrogen. [21.] מלאו ימי Die Zeit, die mir meine Mutter bestimmte; oder, jetzt bin ich schon 84 Jahre alt, wann werde ich die zwölf Stämme stellen? daher sagte er: ואבואה אליה Der Geringste spricht nicht so, aber er drückte damit den Wunsch aus, Nachkommenschaft zu sehen. [25.] בבקר והנה היא לאה Des Nachts aber war sie nicht Lea, Jakob gab nämlich der Rachel gewisse Erkennungszeichen; als Rachel sah, daß man ihm Lea zuführte, dachte sie, nun wird meine Schwester beschämt werden, und sie überlieferte ihr alle diese Zeichen. [27.] מלא שבע ist der Genitiv, denn das ש hat ein Sch'wa, und es bedeutet: die sieben Hochzeitstage (שבעת ימי המשתה. Es kann nicht eine Woche bedeuten, da dürfte das ש kein Sch'wa haben und שבוע ist männlich, denn es heißt ja שבעה שבועות. ונתנה ist die Mehrzahl, wie נגח את זאת. נרדה, ונבלה, ונשרפה Gleich nach Verlauf der sieben Hochzeitstage kannst du wieder in deinen Dienst eintreten. [30.] שבע שנים אחרות Die letzten waren den ersten ganz gleich, so gewissenhaft er die ersten (sieben Jahre) gedient, so that

32 אֶת רַחֵמָה וְרָחֵל עָקָרָה׃ וַתַּהַר לֵאָה
וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ רְאוּבֵן כִּי אָמְרָה
כִּי רָאָה יְהוָה בְּעָנְיִי כִּי עַתָּה יֶאֱהָבַנִי
33 אִישִׁי׃ וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר
כִּי שָׁמַע יְהוָה כִּי שְׂנוּאָה אָנֹכִי וַיִּתֶּן
לִי גַּם אֶת זֶה וַתִּקְרָא שְׁמוֹ שִׁמְעוֹן׃
34 וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר עַתָּה
הַפָּעַם יִלָּוֶה אִישִׁי אֵלַי כִּי יָלַדְתִּי לוֹ
שְׁלֹשָׁה בָנִים עַל כֵּן קָרָא שְׁמוֹ לֵוִי׃
35 וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר הַפַּעַם
אוֹדֶה אֶת יְהוָה עַל כֵּן קָרְאָה שְׁמוֹ
יְהוּדָה וַתַּעֲמֹד מִלֶּדֶת׃

ל
1 וַתֵּרֶא רָחֵל כִּי לֹא יָלְדָה לְיַעֲקֹב
וַתְּקַנֵּא רָחֵל בַּאֲחֹתָהּ וַתֹּאמֶר אֶל יַעֲקֹב
הָבָה לִי בָנִים וְאִם אַיִן מֵתָה אָנֹכִי׃
2 וַיִּחַר אַף יַעֲקֹב בְּרָחֵל וַיֹּאמֶר הֲתַחַת
אֱלֹהִים אָנֹכִי אֲשֶׁר מָנַע מִמֵּךְ פְּרִי
3 בָטֶן׃ וַתֹּאמֶר הִנֵּה אֲמָתִי בִלְהָה בֹּא
אֵלֶיהָ וְתֵלֶד עַל בִּרְכַּי וְאִבָּנֶה גַּם אָנֹכִי
4 מִמֶּנָּה׃ וַתִּתֶּן לוֹ אֶת בִּלְהָה שִׁפְחָתָהּ
לְאִשָּׁה וַיָּבֹא אֵלֶיהָ יַעֲקֹב׃ וַתַּהַר בִּלְהָה
5 וַתֵּלֶד לְיַעֲקֹב בֵּן׃ וַתֹּאמֶר רָחֵל דָּנַנִי
6 אֱלֹהִים וְגַם שָׁמַע בְּקֹלִי וַיִּתֶּן לִי בֵּן עַל
כֵּן קָרְאָה שְׁמוֹ דָּן׃ וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד
7 בִּלְהָה שִׁפְחַת רָחֵל בֵּן שֵׁנִי לְיַעֲקֹב׃
וַתֹּאמֶר רָחֵל נַפְתּוּלֵי אֱלֹהִים נִפְתַּלְתִּי
8 עִם אֲחֹתִי גַּם יָכֹלְתִּי וַתִּקְרָא שְׁמוֹ
נַפְתָּלִי׃ וַתֵּרֶא לֵאָה כִּי עָמְדָה מִלֶּדֶת
9 וַתִּקַּח אֶת זִלְפָּה שִׁפְחָתָהּ וַתִּתֶּן אֹתָהּ

er es auch die letzten, wiewohl Laban ihn betrogen hatte. [32.] ראובן Unsere Lehrer bemerken hiezu; Lea sagte: Seht den Unterschied zwischen meinem Sohne und dem Sohne meines Schwiegervaters; dieser (Esav) verkaufte das Erstgeburtsrecht an Jakob, mein Sohn verkaufte es an Josef, rechtete auch nicht wegen der Bevorzugung Josefs; und nicht allein dies, sondern er bestrebte sich auch, ihn aus der Grube zu befreien. [34.] ילוה אשי Weil die Stammmütter auch Profetinen waren und wußten, daß von Jakob einst zwölf Stämme hervorgehen werden, und daß er vier Frauen haben wird; sagte sie, nun hat er keinen Einwand gegen mich, denn ich habe bereits meinen Theil an Kindern genommen. על בן Bedeutet (bei der Namenertheilung) daß der Stamm sehr volkreich sein wird, ausgenommen bei Lewi, weil der Dienst der Bundeslade (s. M. 4, 7, 6.) ihn schwächte. קרא שמו לוי Es ist auffallend, bei allen heißt es ותקרא, nur hier קרא er nannte? der Midrasch berichtet, ein Engel ließ ihn vor sich treten und gab ihm diesen Namen. [35.] הפעם אודה Da ich mehr noch als mir zukommt, empfangen habe, so will ich Gott danken.

Kapitel 30. [1.] ותקנא רחל באחותה Sie beneidete sie ihrer guten Handlungen halber und sagte: Wäre sie nicht frömmer als ich, so würde sie keine Kinder haben. הבה לי Hat dein Vater gegen deine Mutter auch so gehandelt? Ja er betete noch für sie. [2.] התחת אלהים Bin ich denn an seiner Stelle? מנע ממך Du sagst, ich soll wie mein Vater verfahren, bei meinem Vater walteten ganz andere Umstände ob, er erlangte früher keine Kinder, ich aber habe solche bereits gestellt, nur dir sind sie versagt, mir aber nicht. [3.] אירבי ich werde sie erziehen. ואבנה גם אנכי Was bedeutet גם? sie sagte, dein Großvater Abraham hatte Kinder von Hagar, und doch gürtete er seine Lenden für Sara. Meine Großmutter, sagte er, führte ihm selbst ihre Magd ins Haus, worauf sie erwiederte, wenn das hindert, hier hast du meine Magd! ואבנה גם אנכי ממנה so werde auch ich durch Kinder erbaut werden, wie Sara. [6.] דנני אלהים Gott hat mich gerichtet, fand mich schuldig und hat mich freigesprochen. [8.] נפתולי אלהים Mächtige Wettkämpfe. Menachem ben Saruk vergleicht es mit M. 4, 19, 5 צמיד פתיל d. h. durch Gott verband ich mich mit meiner Schwester, damit ich Kinder erlange. Ich glaube נפתולי ist mit פתלתול sinnverwandt, d. h. ich krümmte mich und gebrauchte alle Kunstgriffe, um mich meiner Schwester gleich zu stellen. גם יכולתי Gott stimmte mir bei. Nach Onkel. heißt es beten wie תפלה, meine Gebete, ihm wohl-

10 לְיַעֲקֹב לְאִשָּׁה: וַתֹּלֶד זִלְפָּה שִׁפְחַת
11 לֵאָה לְיַעֲקֹב בֵּן: וַתֹּאמֶר לֵאָה בָּגָד
12 וַתִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ גָּד: וַתֹּלֶד זִלְפָּה
13 שִׁפְחַת לֵאָה בֵּן שֵׁנִי לְיַעֲקֹב: וַתֹּאמֶר
לֵאָה בְּאָשְׁרִי כִּי אִשְּׁרוּנִי בָּנוֹת וַתִּקְרָא
14 אֶת שְׁמוֹ אָשֵׁר: (רביע) וַיֵּלֶךְ רְאוּבֵן בִּימֵי
קְצִיר חִטִּים וַיִּמְצָא דוּדָאִים בַּשָּׂדֶה
וַיָּבֵא אֹתָם אֶל לֵאָה אִמּוֹ וַתֹּאמֶר רָחֵל
אֶל לֵאָה תְּנִי נָא לִי מִדּוּדָאֵי בְּנֵךְ:
15 וַתֹּאמֶר לָהּ הַמְעַט קַחְתֵּךְ אֶת אִישִׁי
וְלָקַחַת גַּם אֶת דּוּדָאֵי בְּנִי וַתֹּאמֶר רָחֵל
לָכֵן יִשְׁכַּב עִמָּךְ הַלַּיְלָה תַּחַת דּוּדָאֵי
16 בְּנֵךְ: וַיָּבֹא יַעֲקֹב מִן הַשָּׂדֶה בָּעֶרֶב
וַתֵּצֵא לֵאָה לִקְרָאתוֹ וַתֹּאמֶר אֵלַי תָּבוֹא
כִּי שָׂכֹר שְׂכַרְתִּיךְ בְּדוּדָאֵי בְּנִי וַיִּשְׁכַּב
17 עִמָּהּ בַּלַּיְלָה הוּא: וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶל
לֵאָה וַתַּהַר וַתֵּלֶד לְיַעֲקֹב בֵּן חֲמִישִׁי:
18 וַתֹּאמֶר לֵאָה נָתַן אֱלֹהִים שְׂכָרִי אֲשֶׁר
נָתַתִּי שִׁפְחָתִי לְאִישִׁי וַתִּקְרָא שְׁמוֹ
19 יִשָּׂשכָר: וַתַּהַר עוֹד לֵאָה וַתֵּלֶד בֵּן
20 שִׁשִּׁי לְיַעֲקֹב: וַתֹּאמֶר לֵאָה זְבָדַנִי
אֱלֹהִים אֹתִי זֵבֶד טוֹב הַפַּעַם יִזְבְּלֵנִי
אִישִׁי כִּי יָלַדְתִּי לוֹ שִׁשָּׁה בָנִים וַתִּקְרָא
21 אֶת שְׁמוֹ זְבֻלוּן: וְאַחַר יָלְדָה בַּת
22 וַתִּקְרָא אֶת שְׁמָהּ דִּינָה: וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים
אֶת רָחֵל וַיִּשְׁמַע אֵלֶיהָ אֱלֹהִים וַיִּפְתַּח

gefällig, wurden angenommen und erhört, wie die meiner Schwester. [10.] ותלד זלפה Bei allen heißt es: ותהר nur hier nicht, weil sie die jüngste unter allen und noch Kind an Jahren war, so daß ihre Schwangerschaft nicht bemerkt ward. Laban gab sie der Lea, um Jakob zu hintergehen, damit er nicht merken sollte, daß er ihm Lea zu geben gesonnen ist; denn es war so der Gebrauch, die ältere Magd der ältern und die jüngere der jüngern Tochter mit zu geben. [11.] בא־גד Gutes Glück kam! gleich Talm. Sabb. 67: גד גדי es mehre sich mein Glück und ermüde nicht! ebenso Jes. 65, העורכים לגד שלחן Die dem Glücksgott einen Tisch bereiten; nach dem Midr. war er wie beschnitten zur Welt gekommen, wie Dan. 3, גודו אילנות schneidet die Bäume; doch weiß ich nicht anzugeben, warum בא גד ein zusammengezogenes Wort (בגד) bildet. Es kann auch ähnliche Bedeutung wie בגדת haben, d. h. du hast treulos gegen mich gehandelt, als du zu meiner Magd kamest; du begingest eine Treulosigkeit an dem Weibe deiner Jugend. [14.] קציר חטים Dies verkündet das Lob der Stämme, es war Erntezeit, er streckte aber seine Hand nicht nach unrechtmäßigem Gute aus; er brachte weder Weizen, noch Gerste, er nahm blos etwas Freiliegendes, um was sich Niemand bekümmerte. דודאים Liebesblumen, (Jasmin oder Veilchen) u. A. Alraun, Narcisse, Lotos. [15.] את דודאי בני Fragend, willst du denn auch das thun, die Blumen meines Sohnes nehmen? Onkel. gibt es: ולמיסב zu nehmen. לכן ישכב Bei mir wird er des Nachts ruhen; weil sie geringschätzig redete von diesem Frommen, darum wurde sie nicht gewürdigt, mit ihm in derselben Grabesstätte bestattet zu werden. [16.] שכר שכרתיך Ich gab der Rachel etwas zum Lohne. [17.] אל לאה Weil sie lautere Absicht hatte, Stämme zu stellen, darum erhörte sie Gott. [20.] זבד טוב Einen guten Antheil. יזבלני Wohnung nehmen, wie Kön. 1, 8 בית זבול, von nun an wird er seine Hauptwohnung nur bei mir aufschlagen, weil ich ihm so viele Kinder brachte wie alle seine Frauen zusammen. [21.] דינה Unsere Weisen bemerkten, sie hieß דינה (rechten), weil Lea selbst urtheilte (דין) und sagte, im Falle auch dies ein Knabe werden sollte, so würde meine Schwester Rachel nicht einmal wie eine der Mägde geachtet sein; sie betete daher, der Himmel erhörte sie, und sie brachte ein Mädchen zur Welt. [22.] ויזכר אלהים את רחל Er gedachte ihr, daß sie ihrer Schwester die verabredeten Zeichen vertraute, und daß sie schauderte darob, sie könnte in Esav's Hände fallen, daß Jakob sich von ihr scheiden möchte, weil sie keine Kinder gebar. Dasselbe besingt der Poet (פייט im Morgengebet von ראש השנה): „Als jener Rothe (Esav) sah, daß Rachel nicht gebar, trachtete er sie zu erlangen, da-

23 אֶת רָחֵמָה: וַתַּהַר וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר
24 אָסַף אֱלֹהִים אֶת חֶרְפָּתִי: וַתִּקְרָא אֶת
שְׁמוֹ יוֹסֵף לֵאמֹר יֹסֵף יְהוָה לִי בֵּן
25 אַחֵר: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר יָלְדָה רָחֵל אֶת
יוֹסֵף וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל לָבָן שַׁלְּחֵנִי
26 וְאֵלְכָה אֶל מְקוֹמִי וְלְאַרְצִי: תְּנָה אֶת
נָשַׁי וְאֶת יְלָדַי אֲשֶׁר עָבַדְתִּי אֹתְךָ בָּהֶן
וְאֵלֵכָה כִּי אַתָּה יָדַעְתָּ אֶת עֲבֹדָתִי אֲשֶׁר
27 עֲבַדְתִּיךָ: וַיֹּאמֶר אֵלָיו לָבָן אִם נָא
מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ נִחַשְׁתִּי וַיְבָרְכֵנִי
28 יְהוָה בִּגְלָלֶךָ: (חמישי) וַיֹּאמֶר נָקְבָה
29 שְׂכָרְךָ עָלַי וְאֶתֵּנָה: וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַתָּה
יָדַעְתָּ אֶת אֲשֶׁר עֲבַדְתִּיךָ וְאֶת אֲשֶׁר
30 הָיָה מִקְנְךָ אִתִּי: כִּי מְעַט אֲשֶׁר הָיָה
לְךָ לְפָנַי וַיִּפְרֹץ לָרֹב וַיְבָרֶךְ יְהוָה אֹתְךָ
לְרַגְלִי וְעַתָּה מָתַי אֶעֱשֶׂה גַּם אָנֹכִי
31 לְבֵיתִי: וַיֹּאמֶר מָה אֶתֶּן לָךְ וַיֹּאמֶר
יַעֲקֹב לֹא תִתֶּן לִי מְאוּמָה אִם תַּעֲשֶׂה
לִי הַדָּבָר הַזֶּה אָשׁוּבָה אֶרְעֶה צֹאנְךָ
אֶשְׁמֹר: אֶעֱבֹר בְּכָל צֹאנְךָ הַיּוֹם הָסֵר
מִשָּׁם כָּל שֶׂה נָקֹד וְטָלוּא וְכָל שֶׂה
חוּם בַּכְּשָׂבִים וְטָלוּא וְנָקֹד בָּעִזִּים
33 וְהָיָה שְׂכָרִי: וְעָנְתָה בִּי צִדְקָתִי בְּיוֹם

rob sie erschrack gar sehr! [23.] אסף Er hat sie entfernt, daß man sie nicht sehe, wie Jes. 4, 1, אספ חרפתינו nimm hinweg unsere Schmach, M. 2, 9: ולא יאסף חרפתי. Ich wurde zu Schanden, weil ich kinderlos war, und es hieß, daß ich dem ruchlosen Esav anheimfallen werde. Eine Agade lautet: Solange eine Frau keine Kinder hat, hat sie Niemanden, auf den sie einen etwa verübten Schaden schieben könnte, wenn sie aber ein Kind hat, so kann sie (um des Hausfriedens willen) ihrem Kinde jeden Schaden zuschreiben, z. B. wer zerschlug dieses Gefäß? Dein Sohn; wer aß die Feigen? kein Anderer, als dein Sohn! [24.] יוסף ה׳ לי בן אחר Sie wußte es im Voraus, daß Jakob zwölf Stämme stellen wird, sie betete: O, möchte doch dieser künftige Sohn von mir hervorgehen! und sie betete deswegen nur noch um einen Sohn. כאשר ילדה רחל את יוסף Als der Widersacher Esavs geboren wurde, wie es Obad. 1, 18 heißt: Das Haus Jakobs wird einst Feuer, das Haus Josefs eine Flamme, das Haus Esavs Stroh; Feuer aber ohne Flamme übt seine Gewalt nicht von der Ferne; als Josef geboren wurde, da gewann Jakob an Gottvertrauen, und er beschloß nun in seine Heimat zurück zu kehren. [26.] תנה את נשי Ich will nur mit deiner Einwilligung weggehen. [27.] נחשתי Ich ahnte; gewisse Vorahnungen belehrten mich, daß ich nur durch dich gesegnet wurde. Vor deiner Ankunft hatte ich keine Söhne, denn es heißt: und seine Tochter Rachel kam mit den Schafen; würde er wohl, wenn er Söhne hätte, seine Tochter zu den Hirten geschickt haben? nun aber sagte er, habe ich Söhne, wie es heißt: (Kap. 31, 1) er hörte die Worte der Söhne Labans. [28.] נקבה Onkel. Bestimme deinen Lohn. [29.] אשר היה מקנך אתי Die geringe Zahl deines Viehes, die ich anfangs übernommen habe. [30.] לרגלי Mit meinem Eintreten, auf den Tritt meines Fußes folgte der Segen, wie M. 2, 11, 8 העם אשר ברגליך das Volk, das deinen Tritten folgt. גם אנכי לביתי Für meinen Haushalt; bis jetzt haben meine Kinder mit mir gearbeitet, ich muß nun auch mithelfen, um sie zu unterstützen; dies bedeutet גם. [32.] נקוד Mit dünnen Flecken versehen. טלוא Breit gestreift. חום dunkelroth, wie in der Mischna (B. Bathr. 83) שחממית ונמצאת לבנה wenn der Käufer dunkelroten Weizen bedungen, und dafür weißen bekommen hat. והיה שכרי Diejenigen, welche von nun an gesprenkelt und großgefleckt unter den Ziegen und dunkelrot unter den Lämmern geworfen werden, sollen mir gehören, die aber, welche es jetzt schon sind, scheide aus und übergib sie deinen Söhnen, damit du nicht sagen sollst, daß die, welche von nun ab geboren werden, von früher da gewesen; ferner, daß du nicht sagen sollst, durch die gesprenkelten und großgefleckten Böcke hätten die Mutterschafe ähnliche geworfen. [33.] וענתה בי צדקתי Wenn du mich verdächtigen solltest, daß ich dir etwas entwendet habe, dann wird meine Ehrlichkeit für mich und meinen

מָחָר כִּי תָבוֹא עַל שְׂכָרִי לְפָנֶיךָ כֹּל
אֲשֶׁר אֵינֶנּוּ נָקֹד וְטָלוּא בָּעִזִּים וְחוּם
34 בַּכְּשָׂבִים גָּנוּב הוּא אִתִּי: וַיֹּאמֶר לָבָן
35 הֵן לוּ יְהִי כִדְבָרֶךָ: וַיָּסַר בַּיּוֹם הַהוּא
אֶת הַתְּיָשִׁים הָעֲקֻדִּים וְהַטְלָאִים וְאֶת
כָּל הָעִזִּים הַנְּקֻדּוֹת וְהַטְלָאֹת כָּל
אֲשֶׁר לָבָן בּוֹ וְכָל חוּם בַּכְּשָׂבִים וַיִּתֵּן
36 בְּיַד בָּנָיו: וַיָּשֶׂם דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים
בֵּינוֹ וּבֵין יַעֲקֹב וְיַעֲקֹב רֹעֶה אֶת צֹאן
37 לָבָן הַנּוֹתָרֹת: וַיִּקַּח לוֹ יַעֲקֹב מַקַּל
לִבְנֶה לַח וְלוּז וְעַרְמוֹן וַיְפַצֵּל בָּהֶן
פְּצָלוֹת לְבָנוֹת מַחְשֹׂף הַלָּבָן אֲשֶׁר עַל
38 הַמַּקְלוֹת: וַיַּצֵּג אֶת הַמַּקְלוֹת אֲשֶׁר
פִּצֵּל בָּרְהָטִים בְּשִׁקַּתוֹת הַמַּיִם אֲשֶׁר
תָּבֹאן הַצֹּאן לִשְׁתּוֹת נֹכַח הַצֹּאן
39 וַיֶּחֱמֶנָּה בְּבֹאָן לִשְׁתּוֹת: וַיֶּחֱמוּ הַצֹּאן
אֶל הַמַּקְלוֹת וַתֵּלַדְן הַצֹּאן עֲקֻדִּים
40 נְקֻדִּים וּטְלָאִים: וְהַכְּשָׂבִים הִפְרִיד
יַעֲקֹב וַיִּתֵּן פְּנֵי הַצֹּאן אֶל עָקֹד וְכָל
חוּם בְּצֹאן לָבָן וַיָּשֶׁת לוֹ עֲדָרִים לְבַדּוֹ
41 וְלֹא שָׁתָם עַל צֹאן לָבָן: וְהָיָה בְּכָל
יַחֵם הַצֹּאן הַמְקֻשָּׁרוֹת וְשָׂם יַעֲקֹב אֶת
הַמַּקְלוֹת לְעֵינֵי הַצֹּאן בָּרְהָטִים
42 לְיַחֲמֵנָּה בַּמַּקְלוֹת: וּבְהֵעָטֵף הַצֹּאן
לֹא יָשִׂים וְהָיָה הֶעָטֻפִים לְלָבָן
43 וְהַמְקֻשָּׁרִים לְיַעֲקֹב: וַיִּפְרֹץ הָאִישׁ מְאֹד
מְאֹד וַיְהִי לוֹ צֹאן רַבּוֹת וּשְׁפָחוֹת
וַעֲבָדִים וּגְמַלִּים וַחֲמֹרִים:

Lohn zeugen, dieweil du in meiner ganzen Heerde nur Gesprenkelte u. Großgefleckte finden wirst; alle, die nicht so gefunden werden, kannst du dafür halten, daß ich sie gestohlen habe und sie als Diebstahl bei mir ansehen. [34.] הן Ist die Annahme eines Vorschlages. לו יהי כדברך Ich wollte, daß du damit zufrieden sein möchtest. [35.] ויסר Laban sonderte an diesem Tage ab. תישים Schafböcke. לבן בו Alle, welche weißgestreift waren. ויתן Laban übergab sie seinen Söhnen. [36.] הנותרת Die räudigen, kranken und unfruchtbaren Schafe, diese armseligen Reste übergab er ihm. [37.] לבנה Der Name eines Baumes, wie Hosea, 4, 13 תחת אלון ולבנה unter Eichen und Weißpappeln (לבן). לח wenn er noch feucht ist. לוז er nahm auch Stäbe vom Haselstrauch. וערמון Kastanienholz. פצלות Streifen, wodurch es buntgefleckt wurde. מחשף הלבן Das Weiße des Stabes wurde dort sichtbar, wo es abgeschält wurde. [38.] ויצג Onkel. ודעיץ einstecken und herausziehen, im Aramäischen auch im Talmud häufig gebraucht; רצה Sabb. 50; ושלפה Cholin 93. דין ביה מידי für דעיץ, wo nur der Kürze wegen das ע' wegfällt. ברהטים In die Tränk- und Laufrinnen, welche in die Erde gegraben sind, um das Vieh daraus zu tränken. אשר תבאן Neben diesen Rinnen, wohin das Vieh gewöhnlich zu trinken kam, dort stellte er die Stäbe den Schafen gegenüber auf. ויחמנה Die Schafe kamen, sahen die Stäbe, entsetzten sich und fielen rücklings, indessen ging die Begattung vor sich, und sie brachten den Stäben ähnliche Junge zur Welt. [39.] אל המקלות durch das Aussehen der Stäbe. עקדים die gezeichnet waren an der Stelle, wo man sie zu binden pflegt. d. i. an den Gelenken der Vorder- und Hinterfüße. [40.] והכשבים הפריד יעקב Diejenigen Lämmer, welche fußgezeichnet und gesprenkelt zur Welt kamen, sonderte er ab und machte aus diesen besondere Heerden, führte sie den Schafen voran, so daß der Blick der Nachgehenden auf sie gerichtet war, daher heißt es: er wandte das Angesicht der Schafe den gestreiften zu, auf die gestreiften und dunkelrothen Heerden Labans. עדרים wie wir bereits erklärt haben. [41.] המקשרות Nach Onkel. die älteren, ich finde hiefür keine Beweisstelle. Menachem vergleicht es mit Sam. 2. 15, 31, אחיתפל בקשרים unter den Verschworenen, ויהי הקשר אמיץ ebend. V. 12, d. h. diejenigen, welche sich gleichsam verbunden hatten, um früher trächtig zu werden. [42.] ובהעטף Die spätläufig werden, Onkel. בקשות; Menachem wie Jes. 3, 22 והמעטפות abgeleitet von „Hülle", d. i. diejenigen, welche sich in ihre Walle hüllten und kein Männliches zuließen. [43.] צאן רבות Sie waren fruchtbarer als andere Schafe. ועבדים Er verkaufte seine Schafe zu einem hohen Preise und schaffte dafür Mägde, Knechte u. s. w. an.

לא
1 וַיִּשְׁמַע אֶת דִּבְרֵי בְנֵי לָבָן לֵאמֹר
לָקַח יַעֲקֹב אֵת כָּל אֲשֶׁר לְאָבִינוּ
וּמֵאֲשֶׁר לְאָבִינוּ עָשָׂה אֵת כָּל הַכָּבֹד
הַזֶּה: 2 וַיַּרְא יַעֲקֹב אֶת פְּנֵי לָבָן וְהִנֵּה
אֵינֶנּוּ עִמּוֹ כִּתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם: 3 וַיֹּאמֶר
יְהוָה אֶל יַעֲקֹב שׁוּב אֶל אֶרֶץ אֲבוֹתֶיךָ
וּלְמוֹלַדְתֶּךָ וְאֶהְיֶה עִמָּךְ: 4 וַיִּשְׁלַח יַעֲקֹב
וַיִּקְרָא לְרָחֵל וּלְלֵאָה הַשָּׂדֶה אֶל
צֹאנוֹ: 5 וַיֹּאמֶר לָהֶן רֹאֶה אָנֹכִי אֶת
פְּנֵי אֲבִיכֶן כִּי אֵינֶנּוּ אֵלַי כִּתְמוֹל
שִׁלְשֹׁם וֵאלֹהֵי אָבִי הָיָה עִמָּדִי: 6 וְאַתֶּנָּה
יְדַעְתֶּן כִּי בְכָל כֹּחִי עָבַדְתִּי אֶת
אֲבִיכֶן: 7 וַאֲבִיכֶן הֵתַל בִּי וְהֶחֱלִף אֶת
מַשְׂכֻּרְתִּי עֲשֶׂרֶת מֹנִים וְלֹא נְתָנוֹ
אֱלֹהִים לְהָרַע עִמָּדִי: 8 אִם כֹּה יֹאמַר
נְקֻדִּים יִהְיֶה שְׂכָרֶךָ וְיָלְדוּ כָל הַצֹּאן
נְקֻדִּים וְאִם כֹּה יֹאמַר עֲקֻדִּים יִהְיֶה
שְׂכָרֶךָ וְיָלְדוּ כָל הַצֹּאן עֲקֻדִּים: 9 וַיַּצֵּל
אֱלֹהִים אֶת מִקְנֵה אֲבִיכֶם וַיִּתֶּן לִי:
10 וַיְהִי בְּעֵת יַחֵם הַצֹּאן וָאֶשָּׂא עֵינַי וָאֵרֶא
בַּחֲלוֹם וְהִנֵּה הָעַתֻּדִים הָעֹלִים עַל
הַצֹּאן עֲקֻדִּים נְקֻדִּים וּבְרֻדִּים: 11 וַיֹּאמֶר
אֵלַי מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים בַּחֲלוֹם יַעֲקֹב
וָאֹמַר הִנֵּנִי: 12 וַיֹּאמֶר שָׂא נָא עֵינֶיךָ
וּרְאֵה כָּל הָעַתֻּדִים הָעֹלִים עַל הַצֹּאן
עֲקֻדִּים נְקֻדִּים וּבְרֻדִּים כִּי רָאִיתִי אֵת
כָּל אֲשֶׁר לָבָן עֹשֶׂה לָךְ: 13 אָנֹכִי הָאֵל
בֵּית אֵל אֲשֶׁר מָשַׁחְתָּ שָּׁם מַצֵּבָה
אֲשֶׁר נָדַרְתָּ לִי שָׁם נֶדֶר עַתָּה קוּם
צֵא מִן הָאָרֶץ הַזֹּאת וְשׁוּב אֶל אֶרֶץ
מוֹלַדְתֶּךָ: 14 וַתַּעַן רָחֵל וְלֵאָה וַתֹּאמַרְנָה
לוֹ הַעוֹד לָנוּ חֵלֶק וְנַחֲלָה בְּבֵית
אָבִינוּ: 15 הֲלוֹא נָכְרִיּוֹת נֶחְשַׁבְנוּ לוֹ כִּי
מְכָרָנוּ וַיֹּאכַל גַּם אָכוֹל אֶת כַּסְפֵּנוּ:
16 כִּי כָל הָעֹשֶׁר אֲשֶׁר הִצִּיל אֱלֹהִים
מֵאָבִינוּ לָנוּ הוּא וּלְבָנֵינוּ וְעַתָּה כֹּל

Kapitel 31. [1.] עשה Er sammelte, gleich Sam. 1, 14: ויעש חיל Er sammelte Streitkräfte. [3.] אל ארץ אבותיך Dort will ich mit dir sein, aber solange noch Unreines dir anhaftet, kann ich meine Glorie auf dir nicht ruhen lassen. [4.] ויקרא לרחל ולאה Erst Rachel und dann Lea, weil Rachel die Hauptperson des Hauses war, denn durch sie verband sich Jakob mit Laban, was auch die Nachkommen Lea's zugegeben haben, denn Boas und der Gerichtshof von Jehuda stammend, sagten, Ruth, 4, 11: wie Rachel und Lea, welche beide erbaut haben das Haus Israel; hier wird Rachel auch erst genannt. [7.] עשרת מנים מנים Heißt nie weniger als zehn, עשרת מנים heißt demnach zehn mal so viel; dies zeigt an, daß er die Bedingungen hundertmal gewechselt hat. [10.] והנה העתדים Obgleich Laban sie absonderte, damit die Schafe keine ähnlichen werfen sollen, so wurden sie doch wie durch eine göttl. Fügung von der Heerde, welche Labans Söhnen anvertraut war, zur Heerde Jakobs gebracht. ברדים Onkel. ופציחים Ein weißer Streifen umgibt den Körper, seine Flecken reichen von einer Seite zur andern; dieses Wort hat kein ähnliches in der Schrift. [13.] אל בית אל האל בית אל Soviel wie: das ה' ist überflüssig, wie wirs oft finden, M. 4, 34, 2: משחת שם .אל הארץ כנען Drückt Größe und Würde aus, wie bei der Salbung eines Königs; ähnlich Kap. 28, 18 ויצק שמן על ראשה d. h. er salbte sie zum Altare. אשר נדרת לי Du mußt nun das Gelübde erfüllen, du sagtest: es soll ein Gotteshaus werden, weil du daselbst Opfer darbringen willst. [14.] העוד לנו Warum sollte denn die Reise verzögert werden? Haben wir denn Hoffnung, je etwas neben den Söhnen von dem Besitze unseres Vaters zu erben? [15.] הלא נכריות נחשבנו לו Selbst bei der Verheiratung, bei welcher es doch Weltbrauch ist, der Tochter eine Aussteuer mitzugeben, damals ging er mit uns wie mit Fremden um, indem er uns an dich um den Arbeitslohn verkaufte. את כספנו Deinen Arbeitslohn wird er auch noch vorenthalten. [16.] כי כל העושר Dieses כי bedeutet nur, d. h. von unserm Vater haben wir nicht das Geringste, nur das, was Gott unserm Vater entzogen, das ist unser. הציל Absonderte; diese Bedeutung hat הציל überall, man sondert ab oder hält fern von Unglück oder

אֲשֶׁר אָמַר אֱלֹהִים אֵלֶיךָ עֲשֵׂה׃ (ששי)
17 וַיָּקָם יַעֲקֹב וַיִּשָּׂא אֶת בָּנָיו וְאֶת נָשָׁיו
18 עַל הַגְּמַלִּים׃ וַיִּנְהַג אֶת כָּל מִקְנֵהוּ
וְאֶת כָּל רְכֻשׁוֹ אֲשֶׁר רָכַשׁ מִקְנֵה
קִנְיָנוֹ אֲשֶׁר רָכַשׁ בְּפַדַּן אֲרָם לָבוֹא
19 אֶל יִצְחָק אָבִיו אַרְצָה כְּנָעַן׃ וְלָבָן
הָלַךְ לִגְזֹז אֶת צֹאנוֹ וַתִּגְנֹב רָחֵל אֶת
20 הַתְּרָפִים אֲשֶׁר לְאָבִיהָ׃ וַיִּגְנֹב יַעֲקֹב
אֶת לֵב לָבָן הָאֲרַמִּי עַל בְּלִי הַגִּיד
21 לוֹ כִּי בֹרֵחַ הוּא׃ וַיִּבְרַח הוּא וְכָל
אֲשֶׁר לוֹ וַיָּקָם וַיַּעֲבֹר אֶת הַנָּהָר וַיָּשֶׂם
22 אֶת פָּנָיו הַר הַגִּלְעָד׃ וַיֻּגַּד לְלָבָן
23 בַּיּוֹם הַשְּׁלִשִׁי כִּי בָרַח יַעֲקֹב׃ וַיִּקַּח
אֶת אֶחָיו עִמּוֹ וַיִּרְדֹּף אַחֲרָיו דֶּרֶךְ
שִׁבְעַת יָמִים וַיִּדְבַּק אֹתוֹ בְּהַר הַגִּלְעָד׃
24 וַיָּבֹא אֱלֹהִים אֶל לָבָן הָאֲרַמִּי בַּחֲלֹם
הַלָּיְלָה וַיֹּאמֶר לוֹ הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן תְּדַבֵּר
25 עִם יַעֲקֹב מִטּוֹב עַד רָע׃ וַיַּשֵּׂג לָבָן
אֶת יַעֲקֹב וְיַעֲקֹב תָּקַע אֶת אָהֳלוֹ בָּהָר
וְלָבָן תָּקַע אֶת אֶחָיו בְּהַר הַגִּלְעָד׃
26 וַיֹּאמֶר לָבָן לְיַעֲקֹב מֶה עָשִׂיתָ וַתִּגְנֹב
אֶת לִבִּי וַתְּנַהֵג אֶת בְּנֹתַי כִּשְׁבִיוֹת
27 חָרֶב׃ לָמָּה נַחְבֵּאתָ לִבְרֹחַ וַתִּגְנֹב
אֹתִי וְלֹא הִגַּדְתָּ לִי וָאֲשַׁלֵּחֲךָ בְּשִׂמְחָה
28 וּבְשִׁרִים בְּתֹף וּבְכִנּוֹר׃ וְלֹא נְטַשְׁתַּנִי
לְנַשֵּׁק לְבָנַי וְלִבְנֹתָי עַתָּה הִסְכַּלְתָּ
29 עָשׂוֹ׃ יֶשׁ לְאֵל יָדִי לַעֲשׂוֹת עִמָּכֶם רָע
וֵאלֹהֵי אֲבִיכֶם אֶמֶשׁ אָמַר אֵלַי לֵאמֹר
הִשָּׁמֶר לְךָ מְדַבֵּר עִם יַעֲקֹב מִטּוֹב
30 עַד רָע׃ וְעַתָּה הָלֹךְ הָלַכְתָּ כִּי נִכְסֹף
נִכְסַפְתָּה לְבֵית אָבִיךָ לָמָּה גָנַבְתָּ אֶת
31 אֱלֹהָי׃ וַיַּעַן יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר לְלָבָן כִּי
יָרֵאתִי כִּי אָמַרְתִּי פֶּן תִּגְזֹל אֶת
32 בְּנוֹתֶיךָ מֵעִמִּי׃ עִם אֲשֶׁר תִּמְצָא אֶת
אֱלֹהֶיךָ לֹא יִחְיֶה נֶגֶד אַחֵינוּ הַכֶּר לְךָ
מָה עִמָּדִי וְקַח לָךְ וְלֹא יָדַע יַעֲקֹב כִּי
33 רָחֵל גְּנָבָתַם׃ וַיָּבֹא לָבָן בְּאֹהֶל יַעֲקֹב
וּבְאֹהֶל לֵאָה וּבְאֹהֶל שְׁתֵּי הָאֲמָהֹת
וְלֹא מָצָא וַיֵּצֵא מֵאֹהֶל לֵאָה וַיָּבֹא
34 בְּאֹהֶל רָחֵל׃ וְרָחֵל לָקְחָה אֶת

von Feinden. [17.] את בניו ואת נשיו Jakob nahm erſt die Männer und dann die Weiber, bei Eſav heißt es umgekehrt, Kap. 36, 6: את נשיו ואת בניו — [18.] מקנה קנינו Was er ſich für ſeine Schafe erwarb, Knechte, Mägde u. ſ. w. [19.] לגזז את צאנו Seine Schafe zu ſcheeren, welche er ſeinen Söhnen auf einer Entfernung von drei Tagen, die zwiſchen ihm und Jakob war, übergab. ותגנב רחל את התרפים um ihren Vater vom Götzendienſt fernzuhalten. [22.] ביום השלישי Denn es war ein Weg von drei Tagen zwiſchen ihnen. [23.] את אחיו Seine Anverwandten. דרך שבעת ימים Während der 3 Tage, welche der Bote auf dem Wege zugebracht hatte, ſetzte Jakob die Reiſe fort, folglich war Jakob von Laban ſechs Tagreiſen entfernt, ſchon am ſiebenten holte ihn Laban ein, daraus geht hervor, daß die Reiſe, zu welcher Jakob ſieben Tage gebraucht, Laban in einem Tage zurücklegte, weil Jakob der Heerden wegen ſehr langſam ging. [24] מטוב עד רע Selbſt das Gute der Uebelthäter erweiſt ſich oft den Frommen als ſchlecht. [26.] כשביות חרב Wie Kriegsgefangene; jedes kriegführende Heer heißt auch חרב. [27.] ותגנב אותי Du haſt mich hintergangen. [29.] יש לאל ידי Heißt: ich beſitze Macht, euch Böſes zu thun; jedes אל bezeichnet deshalb den geheiligten Gottesnamen, weil es auf ſeine Allmacht hinweiſt. [30.] נכספת Sehnen, dgl. mehrere: Pſ. 84, 3: נכספה ונם כלתה נפשי Hiob 14: תכסוף [31.] כי יראתי Er antwortete nach Reihenfolge der Fragen; er warf ihm zuerſt vor: du führteſt meine Töchter weg, darauf geht: ich fürchtete mich. [32.] לא יחיה In Folge dieſes Fluches ſtarb Rachel auf dem Wege. מה עמדי Was bei mir iſt von dem Deinigen. [33.] באהל יעקב D. i. das Zelt Rachels, weil Jakob meiſt bei ihr zu finden war, ebenſo heißt es: Die Söhne Rachels, der Frau Jakobs; bei den andern Frauen heißt es nicht: אשת יעקב — באהל רחל Als er vom Zelte Lea's heraus ging, kehrte er ins Zelt Rachels zurück, bevor er das Zelt der Mägde durchſuchte; warum that er dies? weil er ſie kannte, daß ſie Alles gern durchſuchte. [34.] בכר הגמל In den Kamelſattel. כר Iſt mit dem talm. כרים וכסתות Polſter und Decken gleich-

הַתְּרָפִים וַתְּשִׁמֵם בְּכַר הַגָּמָל וַתֵּשֶׁב
עֲלֵיהֶם וַיְמַשֵּׁשׁ לָבָן אֶת כָּל הָאֹהֶל
וְלֹא מָצָא: וַתֹּאמֶר אֶל אָבִיהָ אַל יִחַר 35
בְּעֵינֵי אֲדֹנִי כִּי לֹא אוּכַל לָקוּם מִפָּנֶיךָ
כִּי דֶרֶךְ נָשִׁים לִי וַיְחַפֵּשׂ וְלֹא מָצָא
אֶת הַתְּרָפִים: וַיִּחַר לְיַעֲקֹב וַיְרָב 36
בְּלָבָן וַיַּעַן יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר לְלָבָן מַה
פִּשְׁעִי מַה חַטָּאתִי כִּי דָלַקְתָּ אַחֲרָי:
כִּי מִשַּׁשְׁתָּ אֶת כָּל כֵּלַי מַה מָּצָאתָ 37
מִכֹּל כְּלֵי בֵיתֶךָ שִׂים כֹּה נֶגֶד אַחַי
וְאַחֶיךָ וְיוֹכִיחוּ בֵּין שְׁנֵינוּ: זֶה עֶשְׂרִים 38
שָׁנָה אָנֹכִי עִמָּךְ רְחֵלֶיךָ וְעִזֶּיךָ לֹא
שִׁכֵּלּוּ וְאֵילֵי צֹאנְךָ לֹא אָכָלְתִּי: טְרֵפָה 39
לֹא הֵבֵאתִי אֵלֶיךָ אָנֹכִי אֲחַטֶּנָּה מִיָּדִי
תְּבַקְשֶׁנָּה גְּנֻבְתִּי יוֹם וּגְנֻבְתִּי לָיְלָה:
הָיִיתִי בַיּוֹם אֲכָלַנִי חֹרֶב וְקֶרַח בַּלָּיְלָה 40
וַתִּדַּד שְׁנָתִי מֵעֵינָי: זֶה לִּי עֶשְׂרִים 41
שָׁנָה בְּבֵיתֶךָ עֲבַדְתִּיךָ אַרְבַּע עֶשְׂרֵה
שָׁנָה בִּשְׁתֵּי בְנֹתֶיךָ וְשֵׁשׁ שָׁנִים בְּצֹאנֶךָ
וַתַּחֲלֵף אֶת מַשְׂכֻּרְתִּי עֲשֶׂרֶת מֹנִים:
לוּלֵי אֱלֹהֵי אָבִי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם וּפַחַד 42
יִצְחָק הָיָה לִי כִּי עַתָּה רֵיקָם שִׁלַּחְתָּנִי
אֶת עָנְיִי וְאֶת יְגִיעַ כַּפַּי רָאָה אֱלֹהִים
וַיּוֹכַח אָמֶשׁ: (שביע) וַיַּעַן לָבָן וַיֹּאמֶר 43
אֶל יַעֲקֹב הַבָּנוֹת בְּנֹתַי וְהַבָּנִים בָּנַי
וְהַצֹּאן צֹאנִי וְכֹל אֲשֶׁר אַתָּה רֹאֶה לִי
הוּא וְלִבְנֹתַי מָה אֶעֱשֶׂה לָאֵלֶּה הַיּוֹם
אוֹ לִבְנֵיהֶן אֲשֶׁר יָלָדוּ: וְעַתָּה לְכָה 44
נִכְרְתָה בְרִית אֲנִי וָאָתָּה וְהָיָה לְעֵד
בֵּינִי וּבֵינֶךָ: וַיִּקַּח יַעֲקֹב אֶבֶן וַיְרִימֵהָ 45
מַצֵּבָה: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב לְאֶחָיו לְקָטוּ 46
אֲבָנִים וַיִּקְחוּ אֲבָנִים וַיַּעֲשׂוּ גָל וַיֹּאכְלוּ
שָׁם עַל הַגָּל: וַיִּקְרָא לוֹ לָבָן יְגַר 47
שָׂהֲדוּתָא וְיַעֲקֹב קָרָא לוֹ גַּלְעֵד: וַיֹּאמֶר 48
לָבָן הַגַּל הַזֶּה עֵד בֵּינִי וּבֵינְךָ הַיּוֹם
עַל כֵּן קָרָא שְׁמוֹ גַּלְעֵד: וְהַמִּצְפָּה 49
אֲשֶׁר אָמַר יִצֹף יְהוָה בֵּינִי וּבֵינֶךָ כִּי

bedeutend; Onkel. ebenso. [36.] דלקת Du hast mich verfolgt, gleich Klagel. 4, 19: על ההרים דלקונו auf den Bergen verfolgten sie uns u. dgl. [37.] ויוכיחו Sie sollen entscheiden, wer Recht hat. [38.] לא שכלו Sie warfen kein Unzeitiges, wie Hosea 9: רחם משכיל kinderlosen Mutterschoß, Ijob 21 ולא תשכל ואילי צאנך. Selbst nicht die Widder deines Kleinviehes. Hiervon entnahm man, daß ein eintägiges Lamm auch Widder heißt, denn wäre dem nicht so, wozu die Aüßerung, daß er keinen Widder verzehrt habe? es könnten aber Lämmer gewesen sein, und er wäre sonach doch unehrlich gewesen! [39.] טרפה Zerrissenes, durch wilde Thiere. אנכי אחטנה ich mußte das Fehlende ersetzen; wenn es fehlte, so fehlte es mir, denn du forderteſt es von mir. אחטנה überſ. Onkel. wenn etwas von der Zahl fehlte שניא ממניא; ebenso M. 4, 31, 49: ולא נפקד — ולא שנא es fehlte nicht. גנבתי יום Sowohl das bei Tag, als das in der Nacht Gestohlene mußte ich bezahlen. גנבתי sowie רבתי, שרתי מלאתי Jes. 1 mit überflüssigem י. [40.] אכלני חרב verzehrte mich die Hitze, wie קרח אש אוכלה. Frost, ähnlich Ps. 147. משליך קרחו Onkel. überſ. es גלידא Frost. שנתי mein Schlaf ותחלף Du änderteſt unaufhörlich die Bedingungen zwischen uns. [42.] ופחד יצחק Er wollte nicht sagen אלהי יצחק, weil Gott nicht die Frommen bei Lebzeiten mit seinem Namen auszeichnet; obzwar Gott ihm bei seinem Auszuge aus Ber-Scheba zurief: ich bin der Gott Abrahams und Jizchaks, so geschah es, weil er blind war u. deshalb als todt betrachtet wurde. Jakob aber fürchtete, „den Gott Jizchaks“ auszusprechen und gebrauchte: ופחד: Die Ehrfurcht Jizchaks. ויוכחו d. i. Ermahnung aber nicht Entscheidung. [43.] מה אעשה לאלה Wie kann mir einfallen, ihnen ein Leid zuzufügen? [44.] לעד Zeuge, Gott nämlich. [46.] לאחיו Das sind seine Söhne, die ihm brüderlich beistanden in Drangsal und im Kriege. [47.] יגר שהדותא D. i. die Chald. Ueberſ. von גל עד, der Steinhügel ist Zeuge. [49.] והמצפה Das Mizpa, welches auf dem Berge Gilead liegt, wie es heißt Richter 11: er ging nach Mizpa-Gilead. Warum wird es Mizpa (Wachthurm) genannt? weil Einer zum Andern sagte: Gott wird schauen (יצף), auf das zwischen mir und dir Verab-

50 נִפְתָּר אִישׁ מֵרֵעֵהוּ: אִם תְּעַנֶּה אֶת
בְּנֹתַי וְאִם תִּקַּח נָשִׁים עַל בְּנֹתַי אֵין
אִישׁ עִמָּנוּ רְאֵה אֱלֹהִים עֵד בֵּינִי וּבֵינֶךָ:
51 וַיֹּאמֶר לָבָן לְיַעֲקֹב הִנֵּה הַגַּל הַזֶּה
וְהִנֵּה הַמַּצֵּבָה אֲשֶׁר יָרִיתִי בֵּינִי וּבֵינֶךָ:
52 עֵד הַגַּל הַזֶּה וְעֵדָה הַמַּצֵּבָה אִם אָנִי
לֹא אֶעֱבָר אֵלֶיךָ אֶת הַגַּל הַזֶּה וְאִם
אַתָּה לֹא תַעֲבֹר אֵלַי אֶת הַגַּל הַזֶּה
53 וְאֶת הַמַּצֵּבָה הַזֹּאת לְרָעָה: אֱלֹהֵי
אַבְרָהָם וֵאלֹהֵי נָחוֹר יִשְׁפְּטוּ בֵינֵינוּ
אֱלֹהֵי אֲבִיהֶם וַיִּשָּׁבַע יַעֲקֹב בְּפַחַד אָבִיו
54 יִצְחָק: וַיִּזְבַּח יַעֲקֹב זֶבַח בָּהָר וַיִּקְרָא
לְאֶחָיו לֶאֱכָל לָחֶם וַיֹּאכְלוּ לֶחֶם וַיָּלִינוּ
בָּהָר: (מפטיר)

לב
1 וַיִּשְׁכֵּם לָבָן בַּבֹּקֶר וַיְנַשֵּׁק לְבָנָיו
וְלִבְנוֹתָיו וַיְבָרֶךְ אֹתָם וַיֵּלֶךְ וַיָּשָׁב לָבָן
2 לִמְקֹמוֹ: וְיַעֲקֹב הָלַךְ לְדַרְכּוֹ וַיִּפְגְּעוּ בּוֹ
3 מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב כַּאֲשֶׁר
רָאָם מַחֲנֵה אֱלֹהִים זֶה וַיִּקְרָא שֵׁם
הַמָּקוֹם הַהוּא מַחֲנָיִם:

סדר וישלח.

4 וַיִּשְׁלַח יַעֲקֹב מַלְאָכִים לְפָנָיו אֶל
עֵשָׂו אָחִיו אַרְצָה שֵׂעִיר שְׂדֵה אֱדוֹם:
5 וַיְצַו אֹתָם לֵאמֹר כֹּה תֹאמְרוּן לַאדֹנִי
לְעֵשָׂו כֹּה אָמַר עַבְדְּךָ יַעֲקֹב עִם לָבָן
6 גַּרְתִּי וָאֵחַר עַד עָתָּה: וַיְהִי לִי שׁוֹר
וַחֲמוֹר צֹאן וְעֶבֶד וְשִׁפְחָה וָאֶשְׁלְחָה
לְהַגִּיד לַאדֹנִי לִמְצֹא חֵן בְּעֵינֶיךָ:
7 וַיָּשֻׁבוּ הַמַּלְאָכִים אֶל יַעֲקֹב לֵאמֹר
בָּאנוּ אֶל אָחִיךָ אֶל עֵשָׂו וְגַם הֹלֵךְ

redet, wenn du diesen Bund übertreten solltest. כי נסתר und wir werden uns einander nicht mehr sehen. [50.] בנתי Steht hier zweimal, weil auch Bilha und Silpa seine Töchter von einem Kebsweibe waren. אם תענה Sie durch Treulosigkeit irgend welcher Art zu kränken. [51.] יריתי So wie ירה בים schleudern, wie man einen Pfeil abschnellt. [52.] אם אני Dies אם bedeutet so viel wie אשר daß; אם דברתי bis daß ich gesprochen habe. לרעה Zum Bösen darfst du nicht herkommen, wohl aber in geschäftlicher Angelegenheit. [53.] אלהי אברהם Hier ist אלהי heilig; אלהי נחור hat profane Bedeutung, es bedeutet einen Götzen. אלהי אביהם bezieht sich desgleichen auf ihre Götzen, daher אלהי profan. [54.] ויזבח יעקב זבח Er schlachtete Rinder zur Mahlzeit. לאחיו Die Freunde die mit Laban waren. לאכל לחם Jede Speise heißt schlechtweg לחם, wie in Dan. 5, 1: לחם רב ein großes Gastmahl, Jerem. 11, 19: Lasst uns verderben den Baum sammt seiner Frucht, (עץ בלחמו).

Kapitel 32. [1.] מלאכי אלהים Engel von Palästina kamen ihm entgegen, un ihn in das Land zu begleiten. [3.] מחנים Zwei Schaaren, die von außerhalb Palästinas, welche mit ihm herkam und die von Palästina, welche ihm entgegenkam. [4.] וישלח יעקב מלאכים Es waren wirkliche Boten *) ארצה שעיר sowie לארץ; jedes Wort, das ein ל im Anfange erfordert, kann dafür ein ה zu Ende annehmen. [5.] עם לבן גרתי Bei Laban habe ich mich aufgehalten, ich wurde da nicht Fürst, nicht hochgestellt, und bin blos ein Fremdling, du hast daher keinen Grund wegen des väterlichen Segens: „Sei Herr über deine Brüder“, mich zu hassen, der Segen hat sich nicht bewährt. Oder: גרתי enthält die Zahl 613, d. h. ich wohnte bei dem Laban, dennoch beobachtete ich die 613 Gebote (תרי"ג מצות) und lernte nicht von seinen bösen Handlungen. [6.] ויהי לי שור וחמור Mein Vater sagte: „vom Thau des Himmels und von der Fettigkeit der Erde“, diese aber sind weder Segen vom Himmel, noch Segen aus der Erde. שור וחמור Manchmal gebraucht der Hebräer die Einzahl für die Mehrzahl; so sagt man: Heute Nacht hat der Hahn gekräht, aber nicht die Hähne. להניד לאדני Um dir meine Ankunft zu melden, und dir meine friedliche Gesinnung zu bezeugen, um auch deine Liebe zu gewinnen. [7.] באנו אל אחיך אל עשו Du sprachst „mein Bruder“, er beträgt sich aber dir

*) Auch Onkel. übersetzt es: אזגדין Boten, ebenso Spr. 13 (איזגדא מהימנא) וציר אמונים während oben מלאכי אלהים mit מלאכי דיי übersetzt wurde.

לְקָרָאתְךָ וְאַרְבַּע מֵאוֹת אִישׁ עִמּוֹ׃
8 וַיִּרָא יַעֲקֹב מְאֹד וַיֵּצֶר לוֹ וַיַּחַץ אֶת
הָעָם אֲשֶׁר אִתּוֹ וְאֶת הַצֹּאן וְאֶת הַבָּקָר
9 וְהַגְּמַלִּים לִשְׁנֵי מַחֲנוֹת׃ וַיֹּאמֶר אִם
יָבוֹא עֵשָׂו אֶל הַמַּחֲנֶה הָאַחַת וְהִכָּהוּ
10 וְהָיָה הַמַּחֲנֶה הַנִּשְׁאָר לִפְלֵיטָה׃ וַיֹּאמֶר
יַעֲקֹב אֱלֹהֵי אָבִי אַבְרָהָם וֵאלֹהֵי אָבִי
יִצְחָק יְהוָה הָאֹמֵר אֵלַי שׁוּב לְאַרְצְךָ
11 וּלְמוֹלַדְתְּךָ וְאֵיטִיבָה עִמָּךְ׃ קָטֹנְתִּי
מִכֹּל הַחֲסָדִים וּמִכָּל הָאֱמֶת אֲשֶׁר
עָשִׂיתָ אֶת עַבְדֶּךָ כִּי בְמַקְלִי עָבַרְתִּי
אֶת הַיַּרְדֵּן הַזֶּה וְעַתָּה הָיִיתִי לִשְׁנֵי
12 מַחֲנוֹת׃ הַצִּילֵנִי נָא מִיַּד אָחִי מִיַּד עֵשָׂו
כִּי יָרֵא אָנֹכִי אֹתוֹ פֶּן יָבוֹא וְהִכַּנִי אֵם
13 עַל בָּנִים׃ וְאַתָּה אָמַרְתָּ הֵיטֵב אֵיטִיב
עִמָּךְ וְשַׂמְתִּי אֶת זַרְעֲךָ כְּחול הַיָּם
14 אֲשֶׁר לֹא יִסָּפֵר מֵרֹב׃ (שני) וַיָּלֶן שָׁם
בַּלַּיְלָה הַהוּא וַיִּקַּח מִן הַבָּא בְיָדוֹ מִנְחָה
15 לְעֵשָׂו אָחִיו׃ עִזִּים מָאתַיִם וּתְיָשִׁים

gegenüber noch immer, als Esav, noch feindselig. [8.] ויירא ויצר לו Er „fürchtete“ er könnte erschlagen werden, „ihm ward angst“, daß er einen andern umbringen sollte. [9.] המחנה האחת מחנה wird männlich und weiblich gebraucht; z. B. bei אם תחנה עלי מחנה Ps. 27 3, ist es weiblich; המחנה הזה Kap. 33, 8, ist männlich; es gibt ähnliche Wörter, die männlich und weiblich zugleich sind z. B. השמש יצא M. 1, 19, 23 ist männlich; השמש זרחה Kön. 2, 3 weiblich; so auch bei רוח: Ijob 1, 19 ורוח גדולה באה ist männl. und weibl. zugleich. Ebenso אש, M. 4, 16, 35: ואש יצאה ist weibl. Ps. 131 אש לוהט ist männlich. המחנה הנשאר לפליטה auf jeden Fall wird das übrige Lager entrinnen, weil ich mit ihm streiten werde. Dreifach rüstete sich Jakob, zunächst suchte er den Bruder durch Geschenke auszusöhnen, denn es heißt: „das Geschenk ging vor ihm her“, dann: Gott im Gebete anzurufen, denn es heißt: „Der Gott meines Vaters Abraham“, und endlich kampfgerüstet Esav entgegenzutreten, wie es heißt: „das übrige Lager wird entrinnen. [10.] ואלהי אבי יצחק Oben heißt es: ופחד יצחק? ferner, warum wird hier der hochheilige Gottesname wiederholt? es könnte doch blos heißen: der zu mir sagte, kehre in dein Heimatland zurück? Allein Jakob sprach zu Gott: zwei Versicherungen gabst du mir, eine, als ich mein Vaterland verließ: „Ich bin der Ewige, Gott deiner Väter, Abraham und Jizchak“, dort sagtest du, „ich werde dich behüten, wohin du gehen wirst;“ und im Hause Labans sagtest du mir: „Kehre zurück in das Land deiner Väter, in deine Geburtsstadt, ich werde mit dir sein“, dort offenbartest du dich mir mit deinem hochheiligen Namen, denn es heißt: Gott sprach zu Jakob, kehre zurück u. s. w., mit der Berufung auf diese zwei Zusicherungen trete ich vor dich. [11.] קטנתי Meine Verdienste sind zu gering, verringert durch die Gnade, die du mir angedeihen ließest, ich fürchte, möglicherweise habe ich seit deinen Versicherungen gesündigt, was zur Folge haben könnte, daß ich nun im Esavs Hände falle. ומכל האמת Durch die Bewahrheitung deiner Zusagen, die du mir zutheil werden ließest. כי במקלי Ich hatte weder Gold, noch Silber, noch Heerden, nur den Wanderstab allein. Nach d. Midrasch spaltete er mit diesem Stab den Jarden. [12.] מיד אחי מיד עשו Aus der Gewalt meines Bruders, der mit mir nicht wie ein Bruder verfährt, sondern wie Esav, der gottlose. [13.] היטב Ich will dir wohlthun, nach deinem Verdienste, איטיב nach dem Verdienste deiner Väter. כחול הים Wo sagte Gott dieses? er sagte doch nur: ich werde deinen Samen machen wie den Staub der Erde? Allein er sagte ihm: ich will dich nicht eher verlassen, bis ich gethan, was ich dir verheißen habe, und zu Abraham sprach Gott: ich werde sehr zahlreich sein lassen deinen Samen, wie die Sterne des Himmels und wie den Sand am Ufer des Meeres. [14.] מן הבא בידו Was in seinem Besitze war; ähnlich M. 4, 21 26: er nahm ihm das Land aus seiner Gewalt (מידו). Nach d. Midr. waren es Edelsteine und Perlen, die man wohlverwahrt in der Hand trägt (מידו). Oder, er nahm von ungeweihten Dingen, die er verzehn-

עֶשְׂרִים רְחֵלִים מָאתַיִם וְאֵילִים עֶשְׂרִים׃
16 גְּמַלִּים מֵינִיקוֹת וּבְנֵיהֶם שְׁלֹשִׁים פָּרוֹת
אַרְבָּעִים וּפָרִים עֲשָׂרָה אֲתֹנֹת עֶשְׂרִים
17 וַעְיָרִם עֲשָׂרָה׃ וַיִּתֵּן בְּיַד־עֲבָדָיו עֵדֶר
עֵדֶר לְבַדּוֹ וַיֹּאמֶר אֶל־עֲבָדָיו עִבְרוּ
לְפָנַי וְרֶוַח תָּשִׂימוּ בֵּין עֵדֶר וּבֵין עֵדֶר׃
18 וַיְצַו אֶת־הָרִאשׁוֹן לֵאמֹר כִּי יִפְגָּשְׁךָ
עֵשָׂו אָחִי וּשְׁאָלְךָ לֵאמֹר לְמִי אַתָּה
19 וְאָנָה תֵלֵךְ וּלְמִי אֵלֶּה לְפָנֶיךָ׃ וְאָמַרְתָּ
לְעַבְדְּךָ לְיַעֲקֹב מִנְחָה הִוא שְׁלוּחָה
לַאדֹנִי לְעֵשָׂו וְהִנֵּה גַם הוּא אַחֲרֵינוּ׃
20 וַיְצַו גַּם אֶת־הַשֵּׁנִי גַּם אֶת־הַשְּׁלִישִׁי
גַּם אֶת כָּל־הַהֹלְכִים אַחֲרֵי הָעֲדָרִים
לֵאמֹר כַּדָּבָר הַזֶּה תְּדַבְּרוּן אֶל־עֵשָׂו
21 בְּמֹצַאֲכֶם אֹתוֹ׃ וַאֲמַרְתֶּם גַּם הִנֵּה
עַבְדְּךָ יַעֲקֹב אַחֲרֵינוּ כִּי אָמַר אֲכַפְּרָה
פָנָיו בַּמִּנְחָה הַהֹלֶכֶת לְפָנַי וְאַחֲרֵי כֵן
22 אֶרְאֶה פָנָיו אוּלַי יִשָּׂא פָנָי׃ וַתַּעֲבֹר
הַמִּנְחָה עַל פָּנָיו וְהוּא לָן בַּלַּיְלָה הַהוּא
23 בַּמַּחֲנֶה׃ וַיָּקָם בַּלַּיְלָה הוּא וַיִּקַּח אֶת
שְׁתֵּי נָשָׁיו וְאֶת שְׁתֵּי שִׁפְחֹתָיו וְאֶת
אַחַד עָשָׂר יְלָדָיו וַיַּעֲבֹר אֵת מַעֲבַר
24 יַבֹּק׃ וַיִּקָּחֵם וַיַּעֲבִרֵם אֶת הַנָּחַל וַיַּעֲבֵר
25 אֵת אֲשֶׁר לוֹ׃ וַיִּוָּתֵר יַעֲקֹב לְבַדּוֹ

tete, wie er sagte: ich will dir alles verzehnten, dann erst holte er das Geschenk. [16.] גמלים מיניקות ובניהם Säugende Kamele mit ihren Jungen. Nach der Agada versteht man unter ובניהם die männlichen Jungen, wie בנאיהם, welche erbauen.*) עירים Männliche Esel. [17.] עדר עדר לבדו Jede Gattung für sich. עברו לפני Gehet mir voran. Den Weg von einem Tage oder etwas weniger, ich werde auch nachkommen. ורוח תשימו Jede Heerde soll gesondert sein, und für sich gehen, um die Augen des Frevlers zu sättigen, (befriedigen) u. über die Fülle der Geschenke ihn in Erstaunen zu versetzen. [18.] למי אתה Wem gehörst du an? wer schickt dich? auch Onkel. דמן את. ולמי אלה לפניך wem ist dieses Geschenk zugedacht? an wen überschickt? ein ל zu Anfang eines Wortes heißt so viel wie gleich של, wie לי הוא, wie שלי es gehört mir, wie של ה׳ של ה׳. [19.] לעבדך ליעקב Nach Reihenfolge der Fragen folgt die Antwort, auf die Frage, wem gehörst du? Antw. deinem Knechte Jakob, auf die Frage: wem wird das gesendet? geht die Antw. meinem Herrn Esav. גם הוא אחרינו Jakob selbst ist hinter uns. [21.] אכפרה פניו Ich will seinen Zorn vernichten, sowie Jes. 28, 18: וכפר בריתכם und aufgelöst wird euer Bund, das. Kap. 47 כפרה. Meiner Ansicht nach bedeutet כפר, welches bei חטא, עון und פנים steht, wegwischen, fortschaffen, כפר ist aramäisch, wie im Talmud zu finden ist, z. B. Talm. Gittin 56: בעי לכפורי, ידיה בההוא גברא er wollte seine Hände abwischen (seinen Zorn auslassen) an jenem Menschen. Auch im Hebräischen heißen die heil. Becken: כפורי זהב, weil der Priester sich am Rande derselben die Hände abspült. [22.] לפניו על פניו sowie לפניו, vor ihm her, gleich Jerem. 6, 7, על פני Jes. 65 המכעיסים אותי על פני die mich ins Angesicht kränken, nach der Agada schmerzte es ihn selbst, daß er solcher Mittel bedurfte. [23.] ואת אחד עשר ילדיו Seine elf Kinder, wo war denn Dina? er hatte sie in einen Kasten verborgen und denselben verschlossen, damit Esav kein Auge auf sie werfe, Jakob büßte auch dafür, daß er sie dem Bruder vorenthalten, die ihn vielleicht zu besserm Lebenswandel geführt hätte, und sie fiel in Schechem's Hände. יבק Name des Stromes. [24.] ויעבר את אשר לו Er brachte hinüber Alles, was er hatte, das Vieh und die sonstigen beweglichen Güter; er machte sich gleichsam zur Brücke, nahm von der einen Seite auf, und legte es auf der andern Seite ab. [25.] ויותר יעקב „Jakob blieb zurück", er vergaß dort kleine Geräthschaften und ging ihretwegen zurück. ויאבק איש Menachem nimmt es von אבק Staub, sie wirbelten Staub auf durch die Fußbewegungen. Ich halte aber dafür, daß es Ringen bedeutet, es ist aramäisch, Sanhedr. 63: בתר דאביקו ביה u. s. w. kämpfen, denn gewöhnlich, wenn zwei mit

*) Jakob schickte ihm die gehörige Anzahl Männliche für die Weiblichen (Midrasch.)

וַיֵּאָבֵק אִישׁ עִמּוֹ עַד עֲלוֹת הַשָּׁחַר:
26 וַיַּרְא כִּי לֹא יָכֹל לוֹ וַיִּגַּע בְּכַף יְרֵכוֹ
וַתֵּקַע כַּף יֶרֶךְ יַעֲקֹב בְּהֵאָבְקוֹ עִמּוֹ:
27 וַיֹּאמֶר שַׁלְּחֵנִי כִּי עָלָה הַשָּׁחַר וַיֹּאמֶר לֹא
אֲשַׁלֵּחֲךָ כִּי אִם בֵּרַכְתָּנִי: וַיֹּאמֶר אֵלָיו
28 מַה שְּׁמֶךָ וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב: וַיֹּאמֶר לֹא
29 יַעֲקֹב יֵאָמֵר עוֹד שִׁמְךָ כִּי אִם יִשְׂרָאֵל
כִּי שָׂרִיתָ עִם אֱלֹהִים וְעִם אֲנָשִׁים
וַתּוּכָל: וַיִּשְׁאַל יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הַגִּידָה
30 נָּא שְׁמֶךָ וַיֹּאמֶר לָמָּה זֶּה תִּשְׁאַל לִשְׁמִי
וַיְבָרֶךְ אֹתוֹ שָׁם: (שלישי) וַיִּקְרָא יַעֲקֹב
31 שֵׁם הַמָּקוֹם פְּנִיאֵל כִּי רָאִיתִי אֱלֹהִים
פָּנִים אֶל פָּנִים וַתִּנָּצֵל נַפְשִׁי: וַיִּזְרַח
32 לוֹ הַשֶּׁמֶשׁ כַּאֲשֶׁר עָבַר אֶת פְּנוּאֵל
וְהוּא צֹלֵעַ עַל יְרֵכוֹ: עַל כֵּן לֹא יֹאכְלוּ
33 בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת גִּיד הַנָּשֶׁה אֲשֶׁר עַל
כַּף הַיָּרֵךְ עַד הַיּוֹם הַזֶּה כִּי נָגַע בְּכַף
יֶרֶךְ יַעֲקֹב בְּגִיד הַנָּשֶׁה:

לג

וַיִּשָּׂא יַעֲקֹב עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה עֵשָׂו
1 בָּא וְעִמּוֹ אַרְבַּע מֵאוֹת אִישׁ וַיַּחַץ אֶת
הַיְלָדִים עַל לֵאָה וְעַל רָחֵל וְעַל שְׁתֵּי
הַשְּׁפָחוֹת: וַיָּשֶׂם אֶת הַשְּׁפָחוֹת וְאֶת
2 יַלְדֵיהֶן רִאשֹׁנָה וְאֶת לֵאָה וְיַלְדֶיהָ
אַחֲרֹנִים וְאֶת רָחֵל וְאֶת יוֹסֵף אַחֲרֹנִים:
3 וְהוּא עָבַר לִפְנֵיהֶם וַיִּשְׁתַּחוּ אַרְצָה
שֶׁבַע פְּעָמִים עַד גִּשְׁתּוֹ עַד אָחִיו:
4 וַיָּרָץ עֵשָׂו לִקְרָאתוֹ וַיְחַבְּקֵהוּ וַיִּפֹּל

einander ringen, um sich nieder zu werfen, greifen sie sich in die Arme. [26.] ויגע בכף ירכו er griff an den Ballen seiner Hüfte, das Hüftgelenk, welches in die Hüftpfanne eingesteckt ist, heißt כף, weil das Fleisch darauf die runde Form eines Kochlöffels hat. ותקע Sie wurde aus ihrer Fuge gerückt, desgl. Jer. 6. 8: פן תקע נפשי ממך daß ich mich nicht losreiße von dir. Im Jeruſ. Abod. Sar. Absch. 4: לקעקע ביצתן ihre Wurzel auszureißen. [27.] כי עלה השחר Der Morgen ist angebrochen, ich muß das Morgenloblied anstimmen. כי אם ברכתני Erkenne die Segnungen meines Vaters an, welche Esav bestreitet. [29.] לא יעקב Man soll nicht mehr sagen, daß die Segnungen dir durch Betrug und List geworden, sondern durch Vorrecht und offenkundig. Einst wird sich dir Gott in Beth-el offenbaren und dich daselbst segnen, ich werde dir dort erscheinen und dir die Worte des Engels bekräftigen; dies ist's, was in Hosea 12, 5 geschrieben steht: er rang mit dem Engel und überwand ihn, er weinte und flehete vor ihm; um was flehete er? er möchte ihn einst in Beth-el finden, und dort mit ihm reden, doch Jakob wollte darauf nicht eingehen, er mußte den Segen sogleich anerkennen, deßhalb heißt es: er segnete ihn daselbst, dort wo er ihn zu warten ersuchte, und er darauf nicht einging. ועם אנשים d. i. Esav und Laban. ותוכל und kamst ihnen bei. [30.] למה זה תשאל לשמי Wozu fragst du nach meinem Namen? wir haben keinen bestimmten Namen, unsere Namen verändern sich nach der jeweiligen Beschaffenheit der Botschaft, wegen welcher wir entsendet werden. [32.] ויזרח לו השמש Die Sonne ging ihm auf, zu seinem Nutzen, um ihm die Hüfte zu heilen, wie es in Mala. 3, 20 heißt: die Sonne des Heils, Genesung bringt sie in ihren Fittigen. Dies deutet an, daß um die Stunden, welche die Sonne seinetwegen früher unterging, als er Beer-Scheba verlassen hatte, sie ihm jetzt früher aufging. והוא צולע Als die Sonne aufging, hinkte er. ויזרח לו השמש Ist eine übliche Redensart, man hört oft: als wir in dieser Stadt angelangten, ging uns die Sonne auf. [33.] גיד הנשה Die Spannader, sie hieß darum so, weil sie von der Stelle aufwärts gerückt wurde; ebenso Jer. 51 נשתה גבורתם ihre Stärke ist gewichen; desgl. M. 1, 41, 51: כי נשני אלהים Gott ließ mich vergessen.

Kapitel 33. [2.] אחרונים Das Liebste kommt oft zuletzt. [3.] עבר לפניהם er dachte, wenn dieser Böse streiten will, so soll er mich zuerst angreifen. [4.] ויחבקהו Er umarmte ihn, es regte sich in ihm die Bruderliebe, als er ihn vor sich bücken und

5 עַל צַוָּארָו וַיְשַׁקֵּהוּ וַיִּבְכּוּ: וַיִּשָּׂא אֶת
עֵינָיו וַיַּרְא אֶת הַנָּשִׁים וְאֶת הַיְלָדִים
וַיֹּאמֶר מִי אֵלֶּה לָךְ וַיֹּאמֶר הַיְלָדִים
אֲשֶׁר חָנַן אֱלֹהִים אֶת עַבְדֶּךָ: (רביע)
6 וַתִּגַּשְׁן הַשְּׁפָחוֹת הֵנָּה וְיַלְדֵיהֶן
7 וַתִּשְׁתַּחֲוֻין: וַתִּגַּשׁ גַּם לֵאָה וְיַלְדֶיהָ
וַיִּשְׁתַּחֲווּ וְאַחַר נִגַּשׁ יוֹסֵף וְרָחֵל
8 וַיִּשְׁתַּחֲווּ: וַיֹּאמֶר מִי לְךָ כָּל הַמַּחֲנֶה
הַזֶּה אֲשֶׁר פָּגָשְׁתִּי וַיֹּאמֶר לִמְצֹא חֵן
9 בְּעֵינֵי אֲדֹנִי: וַיֹּאמֶר עֵשָׂו יֶשׁ לִי רָב
10 אָחִי יְהִי לְךָ אֲשֶׁר לָךְ: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב
אַל נָא אִם נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ
וְלָקַחְתָּ מִנְחָתִי מִיָּדִי כִּי עַל כֵּן רָאִיתִי
11 פָנֶיךָ כִּרְאֹת פְּנֵי אֱלֹהִים וַתִּרְצֵנִי: קַח
נָא אֶת בִּרְכָתִי אֲשֶׁר הֻבָא לָךְ כִּי
חַנַּנִי אֱלֹהִים וְכִי יֶשׁ לִי כֹּל וַיִּפְצַר בּוֹ
12 וַיִּקָּח: וַיֹּאמֶר נִסְעָה וְנֵלֵכָה וְאֵלְכָה
13 לְנֶגְדֶּךָ: וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲדֹנִי יֹדֵעַ כִּי
הַיְלָדִים רַכִּים וְהַצֹּאן וְהַבָּקָר עָלוֹת

demüthigen sah. וישקהו Dieses Wort ist oben punktirt, man ist darüber nicht einig, in der Berajtha der Sifre wird es dahin erklärt, daß er ihn nicht von ganzem Herzen küsste. R. Schimeon ben Jochai sagte: es ist allbekannt, daß Esav dem Jakob Haß nachtrug, aber in jener Stunde war Esav von Liebe und Mitgefühl so erregt, daß er ihn vom ganzen Herzen küsste. [5.] מי אלה לך In wiefern gehören diese dir an? [6.] נגש יוסף ורחל Bei allen traten die Mütter den Söhnen voran, bei Rachel jedoch trat Josef vor, er dachte, meine Mutter ist schön, es könnte dieser Ruchlose einen Blick auf sie werfen, so will ich mich vor sie stellen und seine Blicke von ihr abhalten, daher steht in dem Segen Josefs: ein grüner Zweig wegen des Blickes (עלי עין) den er von seiner Mutter abgewendet hatte. [8.] מי לך כל המחנה Inwiefern gehört das Lager, welches ich traf, dir an? es bezieht sich auf die Führer des Geschenkes. [9.] יהי לך אשר לך In diesen Worten liegt die Zustimmung zu den väterl. Segnungen an Jakob. [10.] אל נא Sprich doch nicht so. כי על כן ראיתי Es geziemt sich dir, mein Geschenk anzunehmen, weil ich dein Antlitz sah, so vornehm, wie das eines Engels; ferner, weil du so versöhnlich warst, mit meinem Vergehen Nachsicht zu üben. Wozu erwähnte er das Erscheinen des Engels? damit er vor ihm Furcht haben und denken soll, er sah Engel und blieb unbeschädigt, so kann i ch ihm doch gewiß nicht beikommen. ותרצני Du hast dich mit mir versöhnt. Jedes רצון heißt: besänftigen, wie M. 3, 22, 20: כי לא לרצון יהיה es wird euch nicht Versöhnung bewirken, die Opfer sollen versöhnen und besänftigen; ebenso Sal. 10, 32 שפתי צדיק ידעון רצון Die Lippen des Frommen wissen zu besänftigen. [11.] קח נא את ברכתי Mein Geschenk, das voranging, weil ich dein Antlitz sah; oft ist unter ברכה ein Gruß zu verstehen, wo ברכה bei einem Empfange steht, wie z. B. M. 1, 47, 10: ויברך יעקב את פרעה Jakob grüßte den Pharao; Kön. 2, 18, 31 עשו אתי ברכה; Sam. 2, 7: לשאול לו לשלום ולברכו bedeutet es einen Friedensgruß, Begrüßung. אשר הבאת לך Du gabst dir keinerlei Mühe darum, ich aber hatte viele Mühe damit gehabt, bis das Geschenk in deine Hand gekommen ist. חנני Das erste נ hat ein Dagesch, zum Ersatz eines נ, es sollte näml. חננני heißen, weil wir nie חנן ohne zwei נ finden u. das dritte נ das Sufix der ersten Person ist, wie: עשני, זבדני. יש לי כל ich habe mein hinlängliches Auskommen; Esav aber sprach stolz: יש לי רב ich habe mehr noch, als ich brauche. [12.] נסעה gleich סלחה, שמעה gleichbedeutend mit סלח, שמע, auch נסעה ist wie נסע, das נ gehört zum Stamme. Onkel. übers. es mit: טול ונהך ziehe fort; Esav sagte zu Jakob: mache dich auf, wir wollen weiter ziehen. לנגדך Mit dir gemessenen Schrittes; den Gefallen will ich dir erweisen, daß ich meine Reise in die Länge ziehen werde, will langsamen Schrittes reisen, wie du's brauchst. [13.] עלות עלי Auf mir ruht die Pflicht, die jungen Schafe und Rinder langsam zu führen. עלות Welche ihre Jungen aufziehen, wie Echa 2: עולל ויונק Kind und Säugling, Jes. 65: עול ימים ein Kind an

עָלַי וְדָפְקוּם יוֹם אֶחָד וָמֵתוּ כָּל הַצֹּאן׃
14 יַעֲבָר נָא אֲדֹנִי לִפְנֵי עַבְדּוֹ וַאֲנִי
אֶתְנַהֲלָה לְאִטִּי לְרֶגֶל הַמְּלָאכָה אֲשֶׁר
לְפָנַי וּלְרֶגֶל הַיְלָדִים עַד אֲשֶׁר אָבֹא
15 אֶל אֲדֹנִי שֵׂעִירָה׃ וַיֹּאמֶר עֶשָׂו אַצִּיגָה
נָּא עִמְּךָ מִן הָעָם אֲשֶׁר אִתִּי וַיֹּאמֶר
16 לָמָּה זֶּה אֶמְצָא חֵן בְּעֵינֵי אֲדֹנִי׃ וַיָּשָׁב
בַּיּוֹם הַהוּא עֵשָׂו לְדַרְכּוֹ שֵׂעִירָה׃
17 וְיַעֲקֹב נָסַע סֻכֹּתָה וַיִּבֶן לוֹ בָּיִת
וּלְמִקְנֵהוּ עָשָׂה סֻכֹּת עַל כֵּן קָרָא שֵׁם
18 הַמָּקוֹם סֻכּוֹת׃ וַיָּבֹא יַעֲקֹב שָׁלֵם עִיר
שְׁכֶם אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ כְּנַעַן בְּבֹאוֹ מִפַּדַּן
19 אֲרָם וַיִּחַן אֶת פְּנֵי הָעִיר׃ וַיִּקֶן אֶת
חֶלְקַת הַשָּׂדֶה אֲשֶׁר נָטָה שָׁם אָהֳלוֹ
מִיַּד בְּנֵי חֲמוֹר אֲבִי שְׁכֶם בְּמֵאָה
20 קְשִׂיטָה׃ וַיַּצֵּב שָׁם מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא לוֹ
אֵל אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃ (חמישי)

Tagen. ודפקום יום אחד Wenn ich sie auf der Reise übermäßig anstrenge, so gehen die Schafe zugrunde. ודפקום wie Hohel. 5, 2, קול דופק heftiges Pochen. [14.] יעבר נא אדני Verlängere doch nicht deine Reise, selbst wenn du dich dadurch entfernst. אתנהלה ich werde führen, das ה׳ ist überflüssig, wie in אשמעה ,ארדה לאטי meinen langsamen Zug, wie Jes. 8, 6 ההלכים לאט Sam. 2, 18 לאט לי לנער; das ל gehört zum Stamme, also bedeutet es: ich will meinen langsamen Troß führen. לרגל המלאכה So viel ich benöthige für die Strecke, die ich mit meinem Troß zurück zu legen habe. ולרגל הילדים Nach den Fußreisen, die sie zurücklegen können. אל אדני שעירה Er schob ihm das Ziel weit hinaus, denn er wollte eigentlich nur bis Sukkot reisen; denn er dachte, wenn er mir Leides zu thun beabsichtigt, so möge er warten, bis ich zu ihm kommen werde, er kam aber nicht; wann wird diese Vereinigung stattfinden? In den Tagen des Moschiach, wie es Obad. 1,21 heißt: Und es ziehen heran die Sieger zum Berge Zion, zu richten das Gebirge Esav u. s. w. Diese Parascha hat viele Auslegungen im Midrasch. [15.] למה זה Wozu sollst du mir diese Güte erzeigen, deren ich nicht bedarf. אמצא חן Genug ist mir deine Gunst, du brauchst mir gar nichts zu leisten. [16.] וישב עשו לדרכו Esav allein kehrte zurück, die 400 Mann, die ihn begleitet hatten, verließen ihn nach und nach, dies vergalt ihnen Gott in den Tagen Dawids s. Sam. 30, 17: Nur vierhundert Mann, die auf Kamelen ritten. [17.] ויבן לו בית er weilte dort 18 Monate, zwei Sommer, (es heißt 2-mal סכות) und einen Winter. סכות heißen Hütten für den Sommer, בית ist eine feste Wohnung für den Winter. [18.] ויבא יעקב שלם Unversehrt am Leibe, denn er war geheilt vom Hinken, nicht geschädigt am Vermögen durch die Geschenke, und unverkürzt in seiner Lehre, er vergaß nichts im Hause Labans. עיר שכם Gleich לעיר, wie Ruth: בית לחם nach Beth-Lechem. מפדן ארם Wie man zu sagen pflegt: Dieser Mensch entkam glücklich dem Rachen der Löwen, ebenso hier: Jakob kam unbeschädigt aus Padan-Aram, von Laban und Esav, die ihm in den Weg getreten. [19.] קשיטה Ein Geldstück, R. Akiba sagte: als ich die Seestädte bereiste, nannte man dort ein Geldstück קשיטא. [20.] אל אלהי ישראל Nicht der Altar hieß: der Gott Israels, sondern weil Gott mit ihm war und ihn rettete, nannte er so den Altar, der Wunder wegen, damit das Lob Gottes beim Nennen seines Namens erwähnt werde, d. i. Er, Gott, der Hochheilige, sei mir ferner ein Schutzgott, mir, der ich ישראל heiße; so finden wir bei Mosche, welcher den Altar nannte: ה׳ נסי Gott ist mein Siegesbanner! nicht der Altar hieß so, sondern er nannte ihn so des Wunders wegen, um das Lob Gottes dabei zu erwähnen: Gott ist mein Wunderthäter! Nach unsern Lehrern nannte Gott den Jakob אל ein erhabenes Wesen. Die Thora-Worte sind wie ein Hammer, der Felsen in zahlreiche Theile zersplittert, Jer. 23, 29 sie lassen so mannigfache Deutungen und Auflösungen zu; ich aber beabsichtige nur, den einfachen Wortsinn zu erläutern.

לד

1 וַתֵּצֵא דִינָה בַּת לֵאָה אֲשֶׁר יָלְדָה
2 לְיַעֲקֹב לִרְאוֹת בִּבְנוֹת הָאָרֶץ: וַיַּרְא
אֹתָהּ שְׁכֶם בֶּן חֲמוֹר הַחִוִּי נְשִׂיא
הָאָרֶץ וַיִּקַּח אֹתָהּ וַיִּשְׁכַּב אֹתָהּ וַיְעַנֶּהָ:
3 וַתִּדְבַּק נַפְשׁוֹ בְּדִינָה בַּת־יַעֲקֹב וַיֶּאֱהַב
אֶת הַנַּעֲרָ וַיְדַבֵּר עַל לֵב הַנַּעֲרָ:
4 וַיֹּאמֶר שְׁכֶם אֶל חֲמוֹר אָבִיו לֵאמֹר
קַח לִי אֶת הַיַּלְדָּה הַזֹּאת לְאִשָּׁה:
5 וְיַעֲקֹב שָׁמַע כִּי טִמֵּא אֶת דִּינָה בִּתּוֹ
וּבָנָיו הָיוּ אֶת מִקְנֵהוּ בַּשָּׂדֶה וְהֶחֱרַשׁ
6 יַעֲקֹב עַד בֹּאָם: וַיֵּצֵא חֲמוֹר אֲבִי שְׁכֶם
7 אֶל יַעֲקֹב לְדַבֵּר אִתּוֹ: וּבְנֵי יַעֲקֹב
בָּאוּ מִן הַשָּׂדֶה כְּשָׁמְעָם וַיִּתְעַצְּבוּ
הָאֲנָשִׁים וַיִּחַר לָהֶם מְאֹד כִּי נְבָלָה
עָשָׂה בְיִשְׂרָאֵל לִשְׁכַּב אֶת בַּת־יַעֲקֹב
8 וְכֵן לֹא יֵעָשֶׂה: וַיְדַבֵּר חֲמוֹר אִתָּם
לֵאמֹר שְׁכֶם בְּנִי חָשְׁקָה נַפְשׁוֹ בְּבִתְּכֶם
9 תְּנוּ נָא אֹתָהּ לוֹ לְאִשָּׁה: וְהִתְחַתְּנוּ
אֹתָנוּ בְּנֹתֵיכֶם תִּתְּנוּ לָנוּ וְאֶת בְּנֹתֵינוּ
10 תִּקְחוּ לָכֶם: וְאִתָּנוּ תֵּשֵׁבוּ וְהָאָרֶץ
תִּהְיֶה לִפְנֵיכֶם שְׁבוּ וּסְחָרוּהָ וְהֵאָחֲזוּ
11 בָּהּ: וַיֹּאמֶר שְׁכֶם אֶל אֲבִיהָ וְאֶל
אַחֶיהָ אֶמְצָא חֵן בְּעֵינֵיכֶם וַאֲשֶׁר
12 תֹּאמְרוּ אֵלַי אֶתֵּן: הַרְבּוּ עָלַי מְאֹד
מֹהַר וּמַתָּן וְאֶתְּנָה כַּאֲשֶׁר תֹּאמְרוּ
אֵלָי וּתְנוּ לִי אֶת הַנַּעֲרָ לְאִשָּׁה:
13 וַיַּעֲנוּ בְנֵי יַעֲקֹב אֶת שְׁכֶם וְאֶת חֲמוֹר
אָבִיו בְּמִרְמָה וַיְדַבֵּרוּ אֲשֶׁר טִמֵּא אֶת
14 דִּינָה אֲחֹתָם: וַיֹּאמְרוּ אֲלֵיהֶם לֹא
נוּכַל לַעֲשׂוֹת הַדָּבָר הַזֶּה לָתֵת אֶת
אֲחֹתֵנוּ לְאִישׁ אֲשֶׁר לוֹ עָרְלָה כִּי
15 חֶרְפָּה הִוא לָנוּ: אַךְ בְּזֹאת נֵאוֹת
לָכֶם אִם תִּהְיוּ כָמֹנוּ לְהִמּוֹל לָכֶם כָּל
16 זָכָר: וְנָתַנּוּ אֶת בְּנֹתֵינוּ לָכֶם וְאֶת
בְּנֹתֵיכֶם נִקַּח לָנוּ וְיָשַׁבְנוּ אִתְּכֶם וְהָיִינוּ
17 לְעַם אֶחָד: וְאִם לֹא תִשְׁמְעוּ אֵלֵינוּ
לְהִמּוֹל וְלָקַחְנוּ אֶת בִּתֵּנוּ וְהָלָכְנוּ:
18 וַיִּיטְבוּ דְבָרֵיהֶם בְּעֵינֵי חֲמוֹר וּבְעֵינֵי
19 שְׁכֶם בֶּן חֲמוֹר: וְלֹא אֵחַר הַנַּעַר
20 לַעֲשׂוֹת הַדָּבָר כִּי חָפֵץ בְּבַת־יַעֲקֹב וְהוּא נִכְבָּד מִכֹּל בֵּית אָבִיו: וַיָּבֹא חֲמוֹר וּשְׁכֶם
21 בְּנוֹ אֶל שַׁעַר עִירָם וַיְדַבְּרוּ אֶל אַנְשֵׁי עִירָם לֵאמֹר: הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה שְׁלֵמִים
הֵם אִתָּנוּ וְיֵשְׁבוּ בָאָרֶץ וְיִסְחָרוּ אֹתָהּ וְהָאָרֶץ הִנֵּה רַחֲבַת יָדַיִם לִפְנֵיהֶם אֶת בְּנֹתָם

Kapitel 34. [1.] דינה בת לאה Warum nicht: die Tochter Jakobs? Weil sie wie ihre Mutter eine Läuferin war, wie es heißt: Leah ging ihm entgegen. [2.] וישכב אותה auf natürliche Weise; ויענה er that ihr Gewalt an, auf widernatürliche Weise. [3.] על לב הנערה Worte, welche das Herz einnehmen: Sieh, wie viel Geld hat dein Vater für ein kleines Stück Feld verschwenden müssen (s. 33, 19), ich werde dich heiraten, und du wirst Eigenthümerin der Stadt und aller Felder. [7.] וכן לא יעשה Den Jungfrauen Gewalt anzuthun, denn seit der Sündfluth hielten sich auch die Völker von Ausschweifung fern. [8.] חשקה Hatte Lust. [12.] מוהר Heiratsgut. [13.] במרמה Mit Klugheit. אשר טמא Die Schrift erklärt, daß hier kein Betrug vorliegt, denn er hatte ja ihre Schwester entehrt. [14.] חרפה היא Bei uns ist sie verächtlich, חרפה heißt allenthalben Lästerung, Schande. [15.] נאות לכם Wir wollen einwilligen, wie Kön. 2, 12 — ויאותו להמל Beschnitten zu werden; es hat keine thätige, sondern leidende Bedeutung. [16.] ונתנו Das zweite נ hat ein Dagesch, weil es für zwei נ (ונתננו) gebraucht ist. בנותיכם נקח Man findet in den Bedingungen, die Chamor an Jakob gestellt und in der Antwort der Söhne Jakobs an Chamor, daß ihnen aus Achtung der Vorzug eingeräumt wurde, die Töchter Schechems *nach Belieben nehmen* zu können, *ihre* Töchter aber ihnen nach Gutdünken zu *geben*, denn es heißt: wir geben unsere Töchter, d. i. nach *unserer* Einsicht, und euere Töchter nehmen wir, d. i. ganz nach unserm Willen. Als Chamor und Schechem den Einwohnern ihrer Stadt dies mittheilten, sprachen sie umgekehrt: Ihre Töchter *nehmen* wir zu Weibern und unsere Töchter wollen wir ihnen *geben*, damit sie nur einwilligen, sich beschneiden zu lassen. [21.] שלמים Friedlich, mit ungetheilten Herzen. רחבת ידים geräumig, wie man von einer Menschenhand sagt, sie sei sehr freigebig, d. h. ihr werdet dabei keineswegs verlieren; denn Waare in

נִקַּח לָנוּ לַנָּשִׁים וְאֶת בְּנֹתֵינוּ נִתֵּן
לָהֶם: אַךְ בְּזֹאת יֵאֹתוּ לָנוּ הָאֲנָשִׁים 22
לָשֶׁבֶת אִתָּנוּ לִהְיוֹת לְעַם אֶחָד בְּהִמּוֹל
לָנוּ כָּל זָכָר כַּאֲשֶׁר הֵם נִמֹּלִים:
מִקְנֵהֶם וְקִנְיָנָם וְכָל בְּהֶמְתָּם הֲלוֹא 23
לָנוּ הֵם אַךְ נֵאוֹתָה לָהֶם וְיֵשְׁבוּ אִתָּנוּ:
וַיִּשְׁמְעוּ אֶל חֲמוֹר וְאֶל שְׁכֶם בְּנוֹ 24
כָּל יֹצְאֵי שַׁעַר עִירוֹ וַיִּמֹּלוּ כָּל זָכָר
כָּל יֹצְאֵי שַׁעַר עִירוֹ: וַיְהִי בַיּוֹם 25
הַשְּׁלִשִׁי בִּהְיוֹתָם כֹּאֲבִים וַיִּקְחוּ שְׁנֵי
בְנֵי יַעֲקֹב שִׁמְעוֹן וְלֵוִי אֲחֵי דִינָה אִישׁ
חַרְבּוֹ וַיָּבֹאוּ עַל הָעִיר בֶּטַח וַיַּהַרְגוּ
כָּל זָכָר: וְאֶת חֲמוֹר וְאֶת שְׁכֶם בְּנוֹ 26
הָרְגוּ לְפִי חָרֶב וַיִּקְחוּ אֶת דִּינָה מִבֵּית
שְׁכֶם וַיֵּצֵאוּ: בְּנֵי יַעֲקֹב בָּאוּ עַל 27
הַחֲלָלִים וַיָּבְזּוּ הָעִיר אֲשֶׁר טִמְּאוּ
אֲחוֹתָם: אֶת צֹאנָם וְאֶת בְּקָרָם וְאֶת 28
חֲמֹרֵיהֶם וְאֵת אֲשֶׁר בָּעִיר וְאֶת אֲשֶׁר
בַּשָּׂדֶה לָקָחוּ: וְאֶת כָּל חֵילָם וְאֶת 29
כָּל טַפָּם וְאֶת נְשֵׁיהֶם שָׁבוּ וַיָּבֹזּוּ
וְאֵת כָּל אֲשֶׁר בַּבָּיִת: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב 30
אֶל שִׁמְעוֹן וְאֶל לֵוִי עֲכַרְתֶּם אֹתִי
לְהַבְאִישֵׁנִי בְּיוֹשֵׁב הָאָרֶץ בַּכְּנַעֲנִי
וּבַפְּרִזִּי וַאֲנִי מְתֵי מִסְפָּר וְנֶאֶסְפּוּ עָלַי
וְהִכּוּנִי וְנִשְׁמַדְתִּי אֲנִי וּבֵיתִי: וַיֹּאמְרוּ 31
הַכְזוֹנָה יַעֲשֶׂה אֶת אֲחוֹתֵנוּ:

לה

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל יַעֲקֹב קוּם עֲלֵה 1
בֵית אֵל וְשֶׁב שָׁם וַעֲשֵׂה שָׁם מִזְבֵּחַ
לָאֵל הַנִּרְאָה אֵלֶיךָ בְּבָרְחֲךָ מִפְּנֵי עֵשָׂו
אָחִיךָ: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל בֵּיתוֹ וְאֶל כָּל 2
אֲשֶׁר עִמּוֹ הָסִרוּ אֶת אֱלֹהֵי הַנֵּכָר אֲשֶׁר
בְּתֹכְכֶם וְהִטַּהֲרוּ וְהַחֲלִיפוּ שִׂמְלֹתֵיכֶם:
וְנָקוּמָה וְנַעֲלֶה בֵית אֵל וְאֶעֱשֶׂה שָׁם 3
מִזְבֵּחַ לָאֵל הָעֹנֶה אֹתִי בְּיוֹם צָרָתִי וַיְהִי
עִמָּדִי בַּדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הָלָכְתִּי: וַיִּתְּנוּ אֶל 4
יַעֲקֹב אֵת כָּל אֱלֹהֵי הַנֵּכָר אֲשֶׁר בְּיָדָם
וְאֶת הַנְּזָמִים אֲשֶׁר בְּאָזְנֵיהֶם וַיִּטְמֹן
אֹתָם יַעֲקֹב תַּחַת הָאֵלָה אֲשֶׁר עִם
שְׁכֶם: וַיִּסָּעוּ וַיְהִי חִתַּת אֱלֹהִים עַל 5
הֶעָרִים אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֵיהֶם וְלֹא רָדְפוּ
אַחֲרֵי בְּנֵי יַעֲקֹב: וַיָּבֹא יַעֲקֹב לוּזָה 6
אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ כְּנַעַן הִוא בֵּית אֵל הוּא וְכָל הָעָם אֲשֶׁר עִמּוֹ: וַיִּבֶן שָׁם מִזְבֵּחַ 7

Menge gibt es hier, die keine Käufer hat. [22.] בהמול Wenn ihr euch beschneiden lasset. [23.] נאותה לכם Wir wollen ihnen darein willigen, und sie werden sich dann bei uns niederlassen. [24.] שני בני יעקב Sie waren seine Kinder, gleichwohl benahmen sich Schimeon und Lewi so, als wären sie nicht seine Söhne, weil sie nicht erst seinen Rath eingeholt. שמעון לוי אחי דינה Weil diese beiden ihr Leben für sie eingesetzt haben, so heißen sie mit Recht: ihre Brüder. בטח Vertrauenssicher, weil sie damals Schmerzen litten. Die Agada lehrt: Sie vertraueten auf die Kraft des Alten (Jakob). [27.] על החללים Um die Erschlagenen auszuziehen. [29.] חילם Ihr Vermögen, ebenso M. 5, 8: את החיל הזה Dieses Vermögen. שבו heißt gefangen nehmen, daher ist das Tonzeichen unter dem ב (milra). [30.] עכרתם Ihr machtet mich trübe, ich kann jetzt keinen klaren Gedanken fassen. Nach der Agada sagte Jakob: die Aussichten waren hell, ihr aber habt sie trübe gemacht. Bei den Einwohnern Kanaans galt es als Überlieferung, daß sie einst in die Hände der Söhne Jakobs fallen werden, doch erst spät, nach der Verheißung: Wenn du dich vermehrt und das Land in Besitz genommen haben werdest. M. 2, 30, daher schwiegen sie jetzt. מתי מספר Wenig Leute. [31.] הכזונה Soll er unsere Schwester wie eine freie, herrenlose Person behandeln?

Kapitel 35. [1.] קום עלה Weil du auf der Reise zögertest, wurdest du mit dem Herzleid durch deine Tochter heimgesucht. [2.] אלהי הנכר Die ihr von der Beute Schechems bei euch habet. והטהרו Vom Götzendienste. שמלותיכם Vielleicht habt ihr ein Kleid, das dem Götzendienste geweiht war. [4.] האלה Eine Art fruchtloser Bäume. עם שכם bei Schechem. [5.] חתת Angst. [7.] אל בית אל Gott ist in Bethel, er läßt seine Glorie daselbst erscheinen. Zuweilen fehlt anfangs das ב, welches „in" bedeutet, wie in Sam. 2, 9: בית אביך, בבית für בית מכיר statt בבית. גגלו אליו אלהים An vielen Stellen steht אדוני und אדון in der Mehrzahl, wie: בעליו עמו; יוסף, ebenso findet sich אלהי in der Bedeutung eines Richters und Gebie-

אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ כְּנַעַן הִוא בֵּית אֵל הוּא וְכָל

וַיִּקְרָא לַמָּקוֹם אֵל בֵּית אֵל כִּי שָׁם
נִגְלוּ אֵלָיו הָאֱלֹהִים בְּבָרְחוֹ מִפְּנֵי אָחִיו:
8 וַתָּמָת דְּבֹרָה מֵינֶקֶת רִבְקָה וַתִּקָּבֵר
מִתַּחַת לְבֵית אֵל תַּחַת הָאַלּוֹן וַיִּקְרָא
9 שְׁמוֹ אַלּוֹן בָּכוּת: וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶל
יַעֲקֹב עוֹד בְּבֹאוֹ מִפַּדַּן אֲרָם וַיְבָרֶךְ
10 אֹתוֹ: וַיֹּאמֶר לוֹ אֱלֹהִים שִׁמְךָ יַעֲקֹב
לֹא יִקָּרֵא שִׁמְךָ עוֹד יַעֲקֹב כִּי אִם
יִשְׂרָאֵל יִהְיֶה שְׁמֶךָ וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ
11 יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר לוֹ אֱלֹהִים אֲנִי אֵל
שַׁדַּי פְּרֵה וּרְבֵה גּוֹי וּקְהַל גּוֹיִם יִהְיֶה
מִמֶּךָּ וּמְלָכִים מֵחֲלָצֶיךָ יֵצֵאוּ: (ששי)
12 וְאֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לְאַבְרָהָם
וּלְיִצְחָק לְךָ אֶתְּנֶנָּה וּלְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ
13 אֶתֵּן אֶת הָאָרֶץ: וַיַּעַל מֵעָלָיו אֱלֹהִים
14 בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר דִּבֶּר אִתּוֹ: וַיִּצֹּב יַעֲקֹב
מַצֵּבָה בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר דִּבֶּר אִתּוֹ מַצֶּבֶת
אָבֶן וַיַּסֵּךְ עָלֶיהָ נֶסֶךְ וַיִּצֹק עָלֶיהָ שָׁמֶן:
15 וַיִּקְרָא יַעֲקֹב אֶת שֵׁם הַמָּקוֹם אֲשֶׁר
16 דִּבֶּר אִתּוֹ שָׁם אֱלֹהִים בֵּית אֵל: וַיִּסְעוּ
מִבֵּית אֵל וַיְהִי עוֹד כִּבְרַת הָאָרֶץ לָבוֹא
אֶפְרָתָה וַתֵּלֶד רָחֵל וַתְּקַשׁ בְּלִדְתָּהּ:
17 וַיְהִי בְּהַקְשֹׁתָהּ בְּלִדְתָּהּ וַתֹּאמֶר לָהּ
הַמְיַלֶּדֶת אַל תִּירְאִי כִּי גַם זֶה לָךְ בֵּן:
18 וַיְהִי בְּצֵאת נַפְשָׁהּ כִּי מֵתָה וַתִּקְרָא
שְׁמוֹ בֶּן אוֹנִי וְאָבִיו קָרָא לוֹ בִנְיָמִין:
19 וַתָּמָת רָחֵל וַתִּקָּבֵר בְּדֶרֶךְ אֶפְרָתָה הִוא
20 בֵּית לָחֶם: וַיֵּצֵב יַעֲקֹב מַצֵּבָה עַל
קְבֻרָתָהּ הִוא מַצֶּבֶת קִבְרַת רָחֵל עַד
21 הַיּוֹם: וַיִּסַּע יִשְׂרָאֵל וַיֵּט אָהֳלָה מֵהָלְאָה
22 לְמִגְדַּל עֵדֶר: וַיְהִי בִּשְׁכֹּן יִשְׂרָאֵל

ters in der Mehrzahl, die andern Namen Gottes findet man aber nicht in der Mehrzahl. [8.] ותמת דבורה Welche Beziehung hat der Tod Deboras zu der Geschichte des Hauses Jakob? Weil Rivka zu Jakob gesagt hat: Ich werde hinschicken und dich von dort holen lassen, so schickte sie Debora zu ihm nach Mesopotamien, und sie starb unterwegs. ותקבר מתחת לבית אל Die Stadt lag auf dem Berge, und Debora wurde unten begraben. Diese Ebene von Bethel hieß אלון. Nach dem Midr. wurde ihm dort noch eine zweite Trauerbotschaft hinterbracht, und אלון heißt griechisch: ein anderes, d. i. den Tod seiner Mutter. עוד Zum zweitenmale segnete ihn Gott, einmal bei seiner Abreise, und das zweite Mal bei seiner Rückkehr. ויברך אותו Er tröstete ihn mit dem Gruße an die Trauernden, (siehe Talm. Kethub. Fol. 8). [10.] עוד יעקב Was Hinterlist und Betrug ausdrückt (עקב), sondern ישראל, welches einen Vornehmen, einen Gottes-Kämpfer bedeutet. [11.] אני אל שדי Ich habe die Macht zu segnen, denn aller Segen steht bei mir. פרה ורבה Weil damals Binjamin noch nicht geboren war, wiewohl seine Mutter mit ihm schwanger ging. גוי D. i. Binjamin; גוים d. i. Menasche und Efrajim, die von Josef abstammen und zu den Stämmen mitgezählt werden sollen. ומלכים Deutet auf Saul und Ischboschet, welche von Binjamin abstammen, welcher aber jetzt noch nicht geboren war. [16.] כברת ארץ Nach Menachem heißt es: eine große Strecke, demnach ist כברת mit כביר gewaltig, sinnverwandt; die Agada faßt es gleich: כברה Sieb, eine Zeit, in der der Boden gelöchert war wie ein Sieb, wo das Pflügen schon begann, die Regenzeit zwar schon vorüber, aber die Luft noch nicht warm war; dies stimmt jedoch nicht zu dem einfachen Wortsinn, denn wir finden bei Naamon Kön. 2, 5, 19: כברת ארץ er ging von ihm eine Strecke weit. Ich glaube daher, es ist ein Längenmaß, so wie man sagt: Eine Meile weit u. darüber, oder im hebr. sagt: Jes. 5, צמד בקר ein Joch Weinberg; M. 1, 33, חלקת שדה eine Fläche Ackerfeld, so auch hier ein Längenmaß für Fußwanderungen. [17.] כי גם זה Auch dieser wird außer Josef dir beschert. Nach Behauptung unserer Lehrer brachte jeder Stammessohn eine Zwillingsschwester mit, mit Binjamin kamen deren zwei zur Welt. [18.] בן אוני Mein Schmerzenssohn. בנימין, ich denke, weil er allein im Lande Kanaan geboren wurde, welches, wenn man von Mesopotamien kommt, auf der Mittagseite liegt, wie es heißt: Er reiste immer weiter, ziehend gegen Mittag=בן ימין Sohn des Südens, gleich Ps. 89: Nördlich und südlich צפון וימין; daher בנימין vollständig mit zwei י [22.] בשכון ישראל Bevor er in Chebron bei seinem

בָּאָרֶץ הַהוּא וַיֵּלֶךְ רְאוּבֵן וַיִּשְׁכַּב אֶת
בִּלְהָה פִּילֶגֶשׁ אָבִיו וַיִּשְׁמַע יִשְׂרָאֵל ס
23 וַיִּהְיוּ בְנֵי־יַעֲקֹב שְׁנֵים עָשָׂר: בְּנֵי לֵאָה
בְּכֹר יַעֲקֹב רְאוּבֵן וְשִׁמְעוֹן וְלֵוִי וִיהוּדָה
24 וְיִשָּׂשכָר וּזְבוּלֻן: בְּנֵי רָחֵל יוֹסֵף וּבִנְיָמִן:
25 וּבְנֵי בִלְהָה שִׁפְחַת רָחֵל דָּן וְנַפְתָּלִי:
26 וּבְנֵי זִלְפָּה שִׁפְחַת לֵאָה גָּד וְאָשֵׁר אֵלֶּה
בְּנֵי־יַעֲקֹב אֲשֶׁר יֻלַּד לוֹ בְּפַדַּן אֲרָם:
27 וַיָּבֹא יַעֲקֹב אֶל יִצְחָק אָבִיו מַמְרֵא קִרְיַת
הָאַרְבַּע הִוא חֶבְרוֹן אֲשֶׁר גָּר שָׁם
28 אַבְרָהָם וְיִצְחָק: וַיִּהְיוּ יְמֵי יִצְחָק מְאַת
29 שָׁנָה וּשְׁמֹנִים שָׁנָה: וַיִּגְוַע יִצְחָק וַיָּמָת
וַיֵּאָסֶף אֶל עַמָּיו זָקֵן וּשְׂבַע יָמִים וַיִּקְבְּרוּ
אֹתוֹ עֵשָׂו וְיַעֲקֹב בָּנָיו:

לו 1 וְאֵלֶּה תֹּלְדוֹת עֵשָׂו הוּא אֱדוֹם: עֵשָׂו
2 לָקַח אֶת נָשָׁיו מִבְּנוֹת כְּנָעַן אֶת עָדָה
בַּת אֵילוֹן הַחִתִּי וְאֶת אָהֳלִיבָמָה בַּת
עֲנָה בַּת צִבְעוֹן הַחִוִּי: וְאֶת בָּשְׂמַת בַּת
3 יִשְׁמָעֵאל אֲחוֹת נְבָיוֹת: וַתֵּלֶד עָדָה
4 לְעֵשָׂו אֶת אֱלִיפַז וּבָשְׂמַת יָלְדָה אֶת
רְעוּאֵל: וְאָהֳלִיבָמָה יָלְדָה אֶת יְעוּשׁ
5 וְאֶת יַעְלָם וְאֶת קֹרַח אֵלֶּה בְּנֵי עֵשָׂו

Vater ankam, traf ihn dies Alles. וישכב Weil er gegen Bilha ungehörige Äußerungen über das Ehebett seines Vaters fallen ließ, erachtet es die Schrift, als wenn er es wirklich entweiht hätte. ויהיו בני יעקב Nun wird wieder an das Frühere angeknüpft; mit Binjamins Geburt wurden die ehelichen Kinder Jakobs vollzählig. Nach Meinung unserer Lehrer (Sab. 55) waren sie alle gleich, alle fromm, und Reuben hatte nichts Sündhaftes begangen. [23.] בכור יעקב Selbst zur Zeit seiner Entartung wird er der Erstgeborne genannt. בכור יעקב Der Erstgeborne hinsichtlich der Erbschaft, hinsichtlich des Gottesdienstes und Erster bei der Volkszählung; Josef ward das Vorrecht der Erstgeburt (s. M. 1, 48, 5), lediglich darin eingeräumt, daß er für zwei Stämme gezählt wurde. [27.] ממרא Name einer Ebene. קרית הארבע Der Name der ebenen Stadt (Mamre) war Kirjat Arba. Sollte man einwenden, es hätte dann heißen müssen: ממרא הקרית ארבע? es ist dies aber der Fall bei allen Dingen, welche doppelte Namen haben, wie hier, desgl. בית אל, אביעזר; בית להם wo das zweite Wort ein ה zu Anfange hat: Sam. 1, 16: בית הלחמי, Richter 6: אבי העזרי; Kön. 1, 16: בית האלי. [29.] וינוע יצחק Die Schrift bindet sich an keine strenge Aufeinanderfolge der Begebenheiten; Josef wurde zwölf Jahre vor Jizchaks Tod verkauft; denn als Jakob geboren wurde, war Jizchak 60 Jahre alt, bei Jizchaks Tod zählte Jakob 120 J., denn 60 von 180 abgezogen geben 120. Josef war, als er verkauft wurde, 17 Jahre alt, damals war Jakob 108 Jahre alt, denn zu 63 Jahre erhielt er den Segen, 14 Jahre war er im Hause Ebers thätig, das sind nun 77 Jahre; 14 Jahre diente er bei Laban, nach Ablauf dieser 14 Jahre wurde Josef geboren, denn es heißt: „Als Rachel den Josef gebar" dies macht zusammen 91 Jahre aus, und 17 Jahre bevor Josef verkauft wurde, dazu gerechnet, berägt zusammen 108 Jahre.

Kapitel 36. [1.] עדה בת אילון D. i. Basemas Tochter Elon, sie hieß בשמת Würzige, weil sie den Götzen Weihrauch streute. אהליבמה D. i. Jehudith, Esav nannte sie Jehudit, um seinen Vater durch diesen Namen zu täuschen. (אהלי־במה Zelt der Anhöhe.) בת ענה בת צבעון Sie kann doch nicht die Tochter des Anah u. des Zibeon zugleich sein? Allein Anah war der Sohn des Zibeon, wie es heißt: Die Söhne des Zibeon waren Ajah und Anah, Zibeon näherte sich seiner Schwiegertochter, dem Weibe des Anah, aus welcher Verbindung Oholibamah hervorging; die Schrift bezeugt hiemit, daß diese alle in Blutschande erzeugt wurden. [3.] בשמת בת ישמעאל Weiter unten heißt sie מחלת; im Midr. Schemuel fand ich hierüber Folgendes: Drei können auf Sündenvergebung hoffen: wer zum reinen Glauben sich bekehrt, wer zu einer hohen Würde erhoben wird, und wer einen Ehebund geschlossen; daher heißt sie מחלת Versöhnte, weil ihr die Sünden verziehen wurden. אחות נביות Weil er sie nach dem Tode Jischmaels ausheiratete, wird sie nach ihm genannt, (s. 28, 9). [5.] ואהליבמה

6 אֲשֶׁר יָלְדוּ לוֹ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: וַיֵּלֶךְ עֵשָׂו
אֶת נָשָׁיו וְאֶת בָּנָיו וְאֶת בְּנֹתָיו וְאֶת
כָּל נַפְשׁוֹת בֵּיתוֹ וְאֶת מִקְנֵהוּ וְאֶת כָּל
בְּהֶמְתּוֹ וְאֶת כָּל קִנְיָנוֹ אֲשֶׁר רָכַשׁ
בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיֵּלֶךְ אֶל אֶרֶץ מִפְּנֵי יַעֲקֹב
7 אָחִיו: כִּי הָיָה רְכוּשָׁם רָב מִשֶּׁבֶת
יַחְדָּו וְלֹא יָכְלָה אֶרֶץ מְגוּרֵיהֶם לָשֵׂאת
8 אֹתָם מִפְּנֵי מִקְנֵיהֶם: וַיֵּשֶׁב עֵשָׂו בְּהַר
9 שֵׂעִיר עֵשָׂו הוּא אֱדוֹם: וְאֵלֶּה תֹּלְדוֹת
10 עֵשָׂו אֲבִי אֱדוֹם בְּהַר שֵׂעִיר: אֵלֶּה
שְׁמוֹת בְּנֵי עֵשָׂו אֱלִיפַז בֶּן עָדָה אֵשֶׁת עֵשָׂו:
עֵשָׂו רְעוּאֵל בֶּן בָּשְׂמַת אֵשֶׁת עֵשָׂו:
11 וַיִּהְיוּ בְּנֵי אֱלִיפַז תֵּימָן אוֹמָר צְפוֹ וְגַעְתָּם
12 וְקְנַז: וְתִמְנָע הָיְתָה פִילֶגֶשׁ לֶאֱלִיפַז
בֶּן עֵשָׂו וַתֵּלֶד לֶאֱלִיפַז אֶת עֲמָלֵק אֵלֶּה
13 בְּנֵי עָדָה אֵשֶׁת עֵשָׂו: וְאֵלֶּה בְּנֵי רְעוּאֵל
נַחַת וָזֶרַח שַׁמָּה וּמִזָּה אֵלֶּה הָיוּ בְּנֵי
14 בָּשְׂמַת אֵשֶׁת עֵשָׂו: וְאֵלֶּה הָיוּ בְּנֵי
אָהֳלִיבָמָה בַּת עֲנָה בַּת צִבְעוֹן אֵשֶׁת
עֵשָׂו וַתֵּלֶד לְעֵשָׂו אֶת יְעוּשׁ וְאֶת יַעְלָם
15 וְאֶת קֹרַח: אֵלֶּה אַלּוּפֵי בְּנֵי עֵשָׂו בְּנֵי
אֱלִיפַז בְּכוֹר עֵשָׂו אַלּוּף תֵּימָן אַלּוּף
16 אוֹמָר אַלּוּף צְפוֹ אַלּוּף קְנַז: אַלּוּף
קֹרַח אַלּוּף גַּעְתָּם אַלּוּף עֲמָלֵק אֵלֶּה
אַלּוּפֵי אֱלִיפַז בְּאֶרֶץ אֱדוֹם אֵלֶּה בְּנֵי
17 עָדָה: וְאֵלֶּה בְּנֵי רְעוּאֵל בֶּן עֵשָׂו אַלּוּף
נַחַת אַלּוּף זֶרַח אַלּוּף שַׁמָּה אַלּוּף מִזָּה
אֵלֶּה אַלּוּפֵי רְעוּאֵל בְּאֶרֶץ אֱדוֹם אֵלֶּה
18 בְּנֵי בָשְׂמַת אֵשֶׁת עֵשָׂו: וְאֵלֶּה בְּנֵי
אָהֳלִיבָמָה אֵשֶׁת עֵשָׂו אַלּוּף יְעוּשׁ אַלּוּף
יַעְלָם אַלּוּף קֹרַח אֵלֶּה אַלּוּפֵי אָהֳלִיבָמָה
19 בַּת עֲנָה אֵשֶׁת עֵשָׂו: אֵלֶּה בְּנֵי עֵשָׂו
וְאֵלֶּה אַלּוּפֵימוֹ הוּא אֱדוֹם: (שביעי)
20 אֵלֶּה בְּנֵי שֵׂעִיר הַחֹרִי יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ
21 לוֹטָן וְשׁוֹבָל וְצִבְעוֹן וַעֲנָה: וְדִשׁוֹן וְאֵצֶר
וְדִישָׁן אֵלֶּה אַלּוּפֵי הַחֹרִי בְּנֵי שֵׂעִיר
22 בְּאֶרֶץ אֱדוֹם: וַיִּהְיוּ בְנֵי לוֹטָן חֹרִי
23 וְהֵימָם וַאֲחוֹת לוֹטָן תִּמְנָע: וְאֵלֶּה בְּנֵי
שׁוֹבָל עַלְוָן וּמָנַחַת וְעֵיבָל שְׁפוֹ וְאוֹנָם:
24 וְאֵלֶּה בְּנֵי צִבְעוֹן וְאַיָּה וַעֲנָה הוּא עֲנָה

u. s. w. ואת קרח Dieser Korach wurde auch in Blutschande gezeugt, er war eigentlich der Sohn des Elifas, der sich der Frau seines Vaters näherte, der Oholibama, dem Weibe Esavs, und der weiter unten unter den Stammfürsten des Elifa's mitgezählt wird. [6.] וילך אל ארץ Um einen Aufenthaltsort zu finden. [7.] ולא יכלה Das Land konnte nicht genug Nahrung für das Vieh hervorbringen; nach dem Midrasch bedeutet es, er wollte nicht neben seinem Bruder Jakob bleiben, weil der Schuldbrief s. Kap. 15, V. 13: „Fremdlinge werden deine Nachkommen sein", was auf Jizchaks Kinder Bezug hat, fällig war; er sagte, ich will von da fortziehen, ich will weder Antheil an dem ihm geschenkten Lande, noch an der Verwirklichung der Verheißung; auch schämte er sich, weil er das Erstgeburtsrecht verkauft hatte. ואלה Das sind die Nachkommen seiner Kinder, nachdem er nach Seir gegangen. [12.] ותמנע היתה פילגש Dies zeigt die Größe Abrahams an, zeigt, wie groß das Verlangen war, sich mit seinen Nachkommen zu verbinden. Diese Timna war die Tochter eines Regenten, wie es heißt: Die Schwester von Lotan war Timna, und Lotan war einer der Beherrscher von Seir, von der Familie der Chorim, die es früher bewohnt hatten; sie sagte: Da ich nicht so glücklich war, von ihm geehelicht zu werden, so möchte ich doch wenigstens seine Kebsfrau sein! In der Chronik 1, 36 wird diese unter die Kinder des Elifas gerechnet, weil dieser sich der Frau von Seir genähert, aus welcher Verbindung Timna stammte; als sie heranwuchs wurde sie sein Kebsweib, dies besagt der Satz: „Die Schwester von Lotan war Timna", sie wurde nicht unter die Kinder Seirs gezählt; sie waren wohl beide von einer Mutter, doch nicht vom selben Vater. [15.] אלה אלופי Familienhäupter. [20.] יושבי הארץ Sie wohnten früher da, bevor Esav dahin kam. Nach Meinung der Gelehrten verstanden sie die Landwirthschaft; sie wußten, welcher Boden zum Anbau von Oliven, und welcher zum Anbau von Wein am besten geeignet ist. [24.] ואיה וענה Das erste ו ist überflüssig, wir finden aber mehrere ähnliche Beispiele, in Daniel, תת וקדש וצבא; Ps. 76, 17 הוא ענה. נדרם ורכב וסוס

אֲשֶׁר מָצָא אֶת הַיְמִם בַּמִּדְבָּר בְּרָעֹתָו
25 אֶת הַחֲמֹרִים לְצִבְעוֹן אָבִיו: וְאֵלֶּה בְּנֵי
26 עֲנָה דִישֹׁן וְאָהֳלִיבָמָה בַּת עֲנָה: וְאֵלֶּה
27 בְּנֵי דִישָׁן חֶמְדָּן וְאֶשְׁבָּן וְיִתְרָן וּכְרָן:
28 אֵלֶּה בְּנֵי אֵצֶר בִּלְהָן וְזַעֲוָן וַעֲקָן: אֵלֶּה
29 בְּנֵי דִישָׁן עוּץ וַאֲרָן: אֵלֶּה אַלּוּפֵי
הַחֹרִי אַלּוּף לוֹטָן אַלּוּף שׁוֹבָל אַלּוּף
30 צִבְעוֹן אַלּוּף עֲנָה: אַלּוּף דִּישֹׁן אַלּוּף
אֵצֶר אַלּוּף דִּישָׁן אֵלֶּה אַלּוּפֵי הַחֹרִי
31 לְאַלֻּפֵיהֶם בְּאֶרֶץ שֵׂעִיר: וְאֵלֶּה הַמְּלָכִים
אֲשֶׁר מָלְכוּ בְּאֶרֶץ אֱדוֹם לִפְנֵי מְלָךְ
32 מֶלֶךְ לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיִּמְלֹךְ בֶּאֱדוֹם בָּלַע
33 בֶּן בְּעוֹר וְשֵׁם עִירֹו דִּנְהָבָה: וַיָּמָת
בָּלַע וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו יוֹבָב בֶּן זֶרַח
34 מִבָּצְרָה: וַיָּמָת יוֹבָב וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו
35 חֻשָׁם מֵאֶרֶץ הַתֵּימָנִי: וַיָּמָת חֻשָׁם
וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו הֲדַד בֶּן בְּדַד הַמַּכֶּה אֶת
מִדְיָן בִּשְׂדֵה מוֹאָב וְשֵׁם עִירֹו עֲוִית:
36 וַיָּמָת הֲדָד וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו שַׂמְלָה
37 מִמַּשְׂרֵקָה: וַיָּמָת שַׂמְלָה וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו
38 שָׁאוּל מֵרְחֹבֹת הַנָּהָר: וַיָּמָת שָׁאוּל
וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו בַּעַל חָנָן בֶּן עַכְבּוֹר:
39 וַיָּמָת בַּעַל חָנָן בֶּן עַכְבּוֹר וַיִּמְלֹךְ
תַּחְתָּיו הֲדַד וְשֵׁם עִירֹו פָּעִו וְשֵׁם אִשְׁתֹּו
מְהֵיטַבְאֵל בַּת מַטְרֵד בַּת מֵי זָהָב:
(מפטיר) 40 וְאֵלֶּה שְׁמוֹת אַלּוּפֵי עֵשָׂו
לְמִשְׁפְּחֹתָם לִמְקֹמֹתָם בִּשְׁמֹתָם אַלּוּף
41 תִּמְנָע אַלּוּף עַלְוָה אַלּוּף יְתֵת: אַלּוּף
אָהֳלִיבָמָה אַלּוּף אֵלָה אַלּוּף פִּינֹן:
42 אַלּוּף קְנַז אַלּוּף תֵּימָן אַלּוּף מִבְצָר:
43 אַלּוּף מַגְדִּיאֵל אַלּוּף עִירָם אֵלֶּה אַלּוּפֵי
אֱדוֹם לְמֹשְׁבֹתָם בְּאֶרֶץ אֲחֻזָּתָם הוּא
עֵשָׂו אֲבִי אֱדוֹם:

Der oben als Bruder des Zibeon genannt ist, hier wird er als der Sohn Zibeons vorgeführt; was anzeigt, daß Zibeon sich seiner Mutter genähert, aus welcher Verbindung Anah hervorging. מצא את הימים Maulthiere; er ließ einen Esel und eine Stute sich mit einander begatten, woraus das Maulthier entstand. Dieser Anah war in Blutschande geboren, und er lehrte die Zeugung von Blendlingen. Sie heißen ימים.., (wie אמים Furchtbare), weil sie Furcht unter den Menschen verbreiteten. R. Chanina bemerkte: Es hat mich noch nie Jemand über die Gefährlichkeit eines weißen stößigen Maulthieres gefragt. Übrigens wäre es nicht so nothwendig gewesen, das Familienregister der Chorim umständlich aufzunehmen, es geschah blos wegen Timna, um zu zeigen, wie angesehen Abraham gewesen war, wie bereits oben dargethan wurde. [31.] ואלה המלכים Acht sind es, ebensoviele stammten von Jakob ab, welche die Herrschaft von Esav vernichteten: Diese waren: Saul, Isch-Boschet, Dawid, Schelomo, Rechabeam, Assa, Jehoschafat. Zur Zeit seines Sohnes Joram fielen die Edomiten von Jehuda ab, sie erwählten einen eigenen König (s. Kön. 2, 8, 20), und zur Zeit Sauls heißt es das. 1, 22, 48: und das Land Edom hatte keinen König, blos einen Statthalter. [33.] מבצרה Bozra war eine von den Städten Moabs, wie es heißt Jer. 48, 24: Und über Kerijot, und über Bozra, und über alle Städte des Landes Moab; weil sie Edom einen König gab, so wird sie auch einst mit ihr bestraft werden, denn so heißt es Jes. 34: Der Ewige wird in Bozra eine Schlacht liefern. [35.] המכה את מדין בשדה מואב Midjan begab sich nach Moab um daselbst Krieg zu führen, und Edom kam dem Moab zu Hilfe; hieraus erfahren wir, daß Midjan und Moab in fortwährendem Kampfe begriffen waren, bis sie zu Bileam's Zeiten Frieden schlossen, um sich gemeinsam gegen Israel zu verbünden. [39.] מהו זהב מי gleich: was ist ihm Gold geachtet? Er war so reich, daß er Gold nicht achtete. [40.] אלופי עשו Die sich nach ihren Landbezirken nannten, nachdem Hadar gestorben und die Regierung aufgehört. Die ersten aber, welche oben genannt wurden, waren ihre Familiennamen, so heißt es Chron. 1, 1, 51: es starb Hadar. מגדיאל Mächtiger Thurm, d. i. Rom.

סדר וישב.

לז

1 וַיֵּשֶׁב יַעֲקֹב בְּאֶרֶץ מְגוּרֵי אָבִיו
2 בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: אֵלֶּה תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב יוֹסֵף
בֶּן שְׁבַע עֶשְׂרֵה שָׁנָה הָיָה רֹעֶה אֶת
אֶחָיו בַּצֹּאן וְהוּא נַעַר אֶת בְּנֵי בִלְהָה
וְאֶת בְּנֵי זִלְפָּה נְשֵׁי אָבִיו וַיָּבֵא יוֹסֵף
3 אֶת דִּבָּתָם רָעָה אֶל אֲבִיהֶם: וְיִשְׂרָאֵל
אָהַב אֶת יוֹסֵף מִכָּל בָּנָיו כִּי בֶן זְקֻנִים
4 הוּא לוֹ וְעָשָׂה לוֹ כְּתֹנֶת פַּסִּים: וַיִּרְאוּ
אֶחָיו כִּי אֹתוֹ אָהַב אֲבִיהֶם מִכָּל אֶחָיו

Kapitel 37. [1.] וישב יעקב Nachdem die Niederlassung Esavs und seiner Nachkommenschaft kurz erwähnt wurde, weil man sie nicht geachtet und angesehen genug gewesen, um ihre Ansiedelungen und ihre Kriege, sowie die Art und Weise, wie sie den Chori vertrieben haben, eingehend zu schildern, wird jetzt von der Niederlassung Jakobs und seiner Nachkommenschaft ausführlich berichtet, weil sie vor Gott als würdig erscheinen, und werth, daß man sich mit ihrer Lebensgeschichte eingehend befasse. Dasselbe Verfahren finden wir bei den zehn Geschlechtern von Adam bis Noach, da hieß es nur: Dieser zeugte jenen, bei Noach aber wird alles umständlich erzählt; gleichwie wenn eine Perle in einen Sandhaufen gefallen, da untersucht und siebt man den Sand so lange, bis man die Perle findet; hat man sie aber gefunden, wird der Kies fortgeworfen und die Perle aufbewahrt. [2.] אלה תולדות יעקב Dies ist die Lebensgeschichte Jakobs und seiner Kinder, dies ihre Schicksale, bis sie sich an Wohnplätzen seßhaft machten. Die erste Veranlassung war wie folgt: Josef war siebzehn Jahre alt, dieser war die Ursache, daß sie nach Egypten reisen mußten; dies der einf. Wortsinn; in der Agada aber heißt es: die Schrift verknüpft die Schicksale Jakobs und Josefs aus verschiedenen Gründen eng miteinander; Jakob diente bei Laban im Grunde nur wegen der Rachel, (der Mutter Josefs), ferner hatte Josef auffallende Ähnlichkeit mit Jakob, und was dem Jakob widerfuhr, das widerfuhr auch dem Josef; jenen haßte sein Bruder, diesen seine Brüder, jenen stellte sein Bruder nach dem Leben, auch diesen wollten seine Brüder ums Leben bringen; des Weitern im Ber. Rab. וישב יעקב Jakob wollte endlich in Ruhe und Frieden leben, da ereilte ihn der Kummer um Josef. — Wenn die Frommen ein friedvolles Dasein erstreben, sagt Gott: Ist's denn nicht damit genug, was sie im künftigen Leben zu erwarten haben, wollen sie ruhig und friedlich auch in dieser Welt wohnen? והוא נער Er benahm sich wie ein Knabe, er kräuselte sein Haar und blinzelte mit seinen Augen, damit er gefällig erscheinen soll. את בני בלהה D. h. er war gewöhnlich bei den Söhnen Bilha's, weil seine Brüder sie geringschätzten, zog er sie an sich. את דבתם רעה Alles Üble, was er von seinen Brüdern, den Söhnen Leahs sah, hinterbrachte er seinem Vater: sie essen Glieder von noch lebenden Thieren; sie behandelten die Söhne der Mägde geringschätzig, gingen mit ihnen wie mit Sklaven um, und seien des ehelichen Umganges mit verbotenen Verwandschaftsgraden verdächtig; für jede diese Verleumdungen wurde er bestraft: Sie schlachteten einen Ziegenbock, bei seinem Verkaufe und aßen ihn nicht lebendig; und wegen der üblen Anklage, sie nennen die Kinder der Mägde Knechte, „wurde Josef zum Sklaven verkauft", Ps. 145, 17. und weil er sie der Unzucht beschuldigte, „warf die Frau seines Herrn ihre Blicke auf Josef" u. s. w. דבה, דבתם heißt Gerede, sowie דובב Hohel. 6, geschwätzig machen, denn alles, was er Übles von ihnen erzählen konnte, erzählte er. דבה üble Nachrede. [3.] זקונים weil er im hohen Alter ihm geboren wurde, Onkel. übers. „ein weiser Sohn"; was Jakob von Schem u. Eber gelernt hatte, überlieferte er ihm. Oder, weil er mit ihm auffallende Ähnlichkeit hatte. פסים ein Seidenkleid, wie in Esther 1, כר־פס ותכלת, ebenso wie das Oberkleid bei Amnon und Thamar, Sam. 2, 3, 18. Nach dem Midrasch bildet פסים sein Leidensregister, weil er an פוטיפר, סוחרים, ישמאלים u. מדנים verkauft wurde. [4.] ולא

וַיִּשְׂנְאוּ אֹתוֹ וְלֹא יָכְלוּ דַּבְּרוֹ לְשָׁלֹם׃
וַיַּחֲלֹם יוֹסֵף חֲלוֹם וַיַּגֶּד לְאֶחָיו
וַיּוֹסִפוּ עוֹד שְׂנֹא אֹתוֹ׃ וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם
שִׁמְעוּ נָא הַחֲלוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר חָלָמְתִּי׃
וְהִנֵּה אֲנַחְנוּ מְאַלְּמִים אֲלֻמִּים בְּתוֹךְ
הַשָּׂדֶה וְהִנֵּה קָמָה אֲלֻמָּתִי וְגַם
נִצָּבָה וְהִנֵּה תְסֻבֶּינָה אֲלֻמֹּתֵיכֶם
וַתִּשְׁתַּחֲוֶיןָ לַאֲלֻמָּתִי׃ וַיֹּאמְרוּ לוֹ
אֶחָיו הֲמָלֹךְ תִּמְלֹךְ עָלֵינוּ אִם מָשׁוֹל
תִּמְשֹׁל בָּנוּ וַיּוֹסִפוּ עוֹד שְׂנֹא אֹתוֹ עַל
חֲלֹמֹתָיו וְעַל דְּבָרָיו׃ וַיַּחֲלֹם עוֹד
חֲלוֹם אַחֵר וַיְסַפֵּר אֹתוֹ לְאֶחָיו וַיֹּאמֶר
הִנֵּה חָלַמְתִּי חֲלוֹם עוֹד וְהִנֵּה הַשֶּׁמֶשׁ
וְהַיָּרֵחַ וְאַחַד עָשָׂר כּוֹכָבִים מִשְׁתַּחֲוִים
לִי׃ וַיְסַפֵּר אֶל אָבִיו וְאֶל אֶחָיו וַיִּגְעַר
בּוֹ אָבִיו וַיֹּאמֶר לוֹ מָה הַחֲלוֹם הַזֶּה
אֲשֶׁר חָלָמְתָּ הֲבוֹא נָבוֹא אֲנִי וְאִמְּךָ
וְאַחֶיךָ לְהִשְׁתַּחֲוֹת לְךָ אָרְצָה׃
וַיְקַנְאוּ בוֹ אֶחָיו וְאָבִיו שָׁמַר אֶת
הַדָּבָר׃ (שני) וַיֵּלְכוּ אֶחָיו לִרְעוֹת
אֶת צֹאן אֲבִיהֶם בִּשְׁכֶם׃ וַיֹּאמֶר
יִשְׂרָאֵל אֶל יוֹסֵף הֲלוֹא אַחֶיךָ רֹעִים
בִּשְׁכֶם לְכָה וְאֶשְׁלָחֲךָ אֲלֵיהֶם וַיֹּאמֶר
לוֹ הִנֵּנִי׃ וַיֹּאמֶר לוֹ לֶךְ נָא רְאֵה אֶת
שְׁלוֹם אַחֶיךָ וְאֶת שְׁלוֹם הַצֹּאן וַהֲשִׁבֵנִי
דָּבָר וַיִּשְׁלָחֵהוּ מֵעֵמֶק חֶבְרוֹן וַיָּבֹא
שְׁכֶמָה׃ וַיִּמְצָאֵהוּ אִישׁ וְהִנֵּה תֹעֶה
בַּשָּׂדֶה וַיִּשְׁאָלֵהוּ הָאִישׁ לֵאמֹר מָה
תְּבַקֵּשׁ׃ וַיֹּאמֶר אֶת אַחַי אָנֹכִי מְבַקֵּשׁ
הַגִּידָה נָּא לִי אֵיפֹה הֵם רֹעִים׃
וַיֹּאמֶר הָאִישׁ נָסְעוּ מִזֶּה כִּי שָׁמַעְתִּי
אֹמְרִים נֵלְכָה דֹתָיְנָה וַיֵּלֶךְ יוֹסֵף אַחַר

יכלו דברו לשלום sie vermochten nicht mit ihm freundlich zu reden. Aus dem tadelnswerthen Benehmen (der Stammesältesten), lernen wir zugleich ihre rühmenswerthe Seite kennen: Sie redeten nicht anders mit dem Munde, als sie es im Herzen dachten. דברו Mit ihm zu reden. [7.] מאלמים אלומים Wie Onkel. sie banden die Garben zusammen, ebenso Ps. 126: נושא אלמותיו Mischna B. Mez. 22, והאלמות נוטל. קמה sie stellte sich auf. ונם נצבה Und blieb auf ihrem Platze stehen. [8.] ועל דבריו Die üblen Botschaften, die er ihrem Vater hinterbrachte. [10.] ויספר אל אביו Nachdem er es ihnen erzählt hatte, wiederholte er es dem Vater in ihrer Gegenwart. ויגער בו Sein Vater schalt ihn, weil dieser Traum dem Josef Feindseligkeit zuziehen könnte. הבוא נבוא Ist deine Mutter nicht schon längst gestorben? Er wußte aber nicht, daß dies auf Bilha, die ihn wie eine Mutter erzogen, Bezug hatte. Unsere Weisen entnahmen daraus, daß kein Traum ohne Nichtiges vorkomme. Jakobs Absicht war, die Sache den andern Kindern auszureden, damit sie ihn nicht scheelsüchtig ansähen, daher sagte er: Können *wir* denn kommen? so wie es bei deiner Mutter unmöglich, ebenso ist alles Andere nichtig. ואביו שמר את הדבר Er wartete und harrte, wann dies eintreffen wird. Ebenso Jes. 26, 2 שומר אמונים Bewahrer der Treue. Hiob 14: לא תשמור u. a. [12.] את Über את רעות את צאן steht ein Punkt, um zu betonen: Sie gingen aus mit den Schafen, jedoch um sich selbst zu weiden, zu mästen. [13.] הנני Ein Ausdruck der Demuth und Bereitwilligkeit, er beeiferte sich, den Befehl seines Vaters zu vollführen, obgleich er wußte, daß seine Brüder ihn haßten. [14.] מעמק חברון Vom *Thale* Chebron? Chebron lag doch am Berge nicht tief? es heißt doch M. 4, 13, 22: Sie gingen hinauf gegen Mittag und kamen bis Chebron. Allein es geschah aus der Tiefe der Gedanken, der in Chebron begrabenen Frommen, um zu erfüllen, was dem Abraham beim Bunde der Opferstücken verheißen wurde: Deine Nachkommen werden Fremdlinge sein. שכמה nach Schechem, ein Ort, der bestimmt zu sein schien zu schlimmen Ereignissen, dort wurde Dina entehrt, dort die Regierung des Hauses Dawid getheilt, wie es heißt: Kön. 1, 12, Rechabeam ging nach Schechem. [15.] וימצאהו איש D. i. Gabriel, wie es Dan. 9, 21, heißt: והאיש גבריאל [17.] נסעו מזה Sie haben sich von der Bruderliebe entfernt. נלכה דותינה Allerlei List und böse Anschläge zu ersinnen, um dich umzubringen; nach dem einf. Sinn ist es ein

18 אֶחָיו וַיִּמְצָאֻם בְּדֹתָן׃ וַיִּרְאוּ אֹתוֹ
מֵרָחֹק וּבְטֶרֶם יִקְרַב אֲלֵיהֶם וַיִּתְנַכְּלוּ
19 אֹתוֹ לַהֲמִיתֻהוּ׃ וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל אָחִיו
20 הִנֵּה בַּעַל הַחֲלֹמוֹת הַלָּזֶה בָּא׃ וְעַתָּה
לְכוּ וְנַהַרְגֵהוּ וְנַשְׁלִכֵהוּ בְּאַחַד הַבֹּרוֹת
וְאָמַרְנוּ חַיָּה רָעָה אֲכָלָתְהוּ וְנִרְאֶה
21 מַה יִּהְיוּ חֲלֹמֹתָיו׃ וַיִּשְׁמַע רְאוּבֵן
וַיַּצִּלֵהוּ מִיָּדָם וַיֹּאמֶר לֹא נַכֶּנּוּ נָפֶשׁ׃
22 וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם רְאוּבֵן אַל תִּשְׁפְּכוּ דָם
הַשְׁלִיכוּ אֹתוֹ אֶל הַבּוֹר הַזֶּה אֲשֶׁר
בַּמִּדְבָּר וְיָד אַל תִּשְׁלְחוּ בּוֹ לְמַעַן
הַצִּיל אֹתוֹ מִיָּדָם לַהֲשִׁיבוֹ אֶל אָבִיו׃
23 (שלישי) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר בָּא יוֹסֵף אֶל
אֶחָיו וַיִּפְשְׁטוּ אֶת יוֹסֵף אֶת כָּתָּנְתּוֹ
אֶת כְּתֹנֶת הַפַּסִּים אֲשֶׁר עָלָיו׃
24 וַיִּקָּחֻהוּ וַיַּשְׁלִכוּ אֹתוֹ הַבֹּרָה וְהַבּוֹר
25 רֵק אֵין בּוֹ מָיִם׃ וַיֵּשְׁבוּ לֶאֱכָל לָחֶם
וַיִּשְׂאוּ עֵינֵיהֶם וַיִּרְאוּ וְהִנֵּה אֹרְחַת
יִשְׁמְעֵאלִים בָּאָה מִגִּלְעָד וּגְמַלֵּיהֶם
נֹשְׂאִים נְכֹאת וּצְרִי וָלֹט הוֹלְכִים
26 לְהוֹרִיד מִצְרָיְמָה׃ וַיֹּאמֶר יְהוּדָה אֶל
אֶחָיו מַה בֶּצַע כִּי נַהֲרֹג אֶת אָחִינוּ
27 וְכִסִּינוּ אֶת דָּמוֹ׃ לְכוּ וְנִמְכְּרֶנּוּ
לַיִּשְׁמְעֵאלִים וְיָדֵנוּ אַל תְּהִי בוֹ כִּי
אָחִינוּ בְשָׂרֵנוּ הוּא וַיִּשְׁמְעוּ אֶחָיו׃
28 וַיַּעַבְרוּ אֲנָשִׁים מִדְיָנִים סֹחֲרִים
וַיִּמְשְׁכוּ וַיַּעֲלוּ אֶת יוֹסֵף מִן הַבּוֹר

Ortsname, und nichts geht über den geraden Wortsinn. [18.] ויתנכלו Sie wurden erfüllt von List und verderblichen Anschlägen. אותו wie אתו über ihn, und עמו gibt Onkel. mit אליו. [20.] R. Jizchak sagte: Diese Stelle fordert zum Nachdenken auf, der göttl. Geist hat sie ausgesprochen. Sie sagten: Wir wollen ihn umbringen, die Schrift schließt: Wir wollen sehen, was aus seinen Träumen wird, sehen, wessen Plan bestehen wird, der meinige oder der eurige! Es kann aber nicht sein, daß sie selbst ונראה u. s. w. gesagt haben, denn sobald sie ihn tödten, sind ja seine Träume zu Nichte! [21.] לא נכנו נפש Überall bedeutet מכת נפש tödten. [22.] למען הציל אותו Die Schrift bezeugt es dem Reuben, daß er dieß aus keiner andern Absicht sagte, als blos um ihn zu retten; er wollte dann hingehen, um ihn herauf zu holen. Er dachte: ich bin der Erstgeborne, der Älteste, und die üble That wird nur mir zur Last gelegt werden. [23.] את כתנתו Sein Hemd. כתונת הפסים Mit diesem wurde er von seinem Vater vor den Andern bevorzugt. [24.] אין בו מים Von dem Ausdrucke: Die Grube war leer, wissen wir ja schon, daß kein Wasser darin war; was bedeutet also: אין בו מים? Wasser war nicht darin, wohl aber Schlangen und Skorpione. [25.] ארחת Nach Onkel. שיירת eine Gesellschaft, weil sie immer auf dem Wege sind. ונמליהם נושאים Wozu wird diese Ladung erwähnt? Um anzudeuten, daß die Frommen Belohnung erhalten; die Araber führen gewöhnlich Pech und andere übelriechende Harze mit sich, hier aber fügte es Gott, daß sie mit Gewürzspezereien beladen waren, damit der schlechte Geruch ihn nicht belästigen solle. נכאת Bedeutet eine Sammlung verschiedener Geruchsspezereien, ebenso Kön. 2, 20, 13: את בית נכאתו ein Vorrath edler Gewürze. Onkel. gibt es שעוה Wachs. וצרי Das Harz, ein Pflanzenschleim, welcher aus dem Einschnitte gewisser Bäume hervorquillt, d. i. נטף, welches unter den Arten des Räucherwerks mitgezählt wird. ולוט In der Mischna לוטיתא=Latus; nach Einigen ist es ein Kraut, Osterluzei genannt. [26.] מה־בצע Welchen Vortheil? וכסינו את דמו wenn wir die Blutthat verbergen. [27.] וישמעו אחיו Onkel: Sie nahmen es an, so übers. er jedes שמע, welches annehmen, gehorchen bedeutet, wie hier, oder: וישמע יעקב Jakob gehorchte seinem Vater, נעשה ונשמע mit: נקבל; wo es hingegen ein wirkliches Hören bezeichnet, wie z. B. וישמעו את קול ה׳ sie hörten die Stimme Gottes, ורבקה שומעת Riwka hörte, u. dgl; da übers. Onkel. mit ושמעת, ושמע. [28.] אנשים מדינים Dies war eine andere Reisegesellschaft; die Schrift zeigt hiemit an, daß er mehreremal verkauft wurde. וימשכו Die Söhne Jakobs zogen ihn aus der Grube und verkauften ihn den

וַיִּמְכְּרוּ אֶת יוֹסֵף לַיִּשְׁמְעֵאלִים
בְּעֶשְׂרִים כָּסֶף וַיָּבִיאוּ אֶת יוֹסֵף
מִצְרָיְמָה: וַיָּשָׁב רְאוּבֵן אֶל הַבּוֹר 29
וְהִנֵּה אֵין יוֹסֵף בַּבּוֹר וַיִּקְרַע אֶת
בְּגָדָיו: וַיָּשָׁב אֶל אֶחָיו וַיֹּאמֶר הַיֶּלֶד 30
אֵינֶנּוּ וַאֲנִי אָנָה אֲנִי בָא: וַיִּקְחוּ אֶת 31
כְּתֹנֶת יוֹסֵף וַיִּשְׁחֲטוּ שְׂעִיר עִזִּים
וַיִּטְבְּלוּ אֶת הַכְּתֹנֶת בַּדָּם: וַיְשַׁלְּחוּ 32
אֶת כְּתֹנֶת הַפַּסִּים וַיָּבִיאוּ אֶל אֲבִיהֶם
וַיֹּאמְרוּ זֹאת מָצָאנוּ הַכֶּר נָא הַכְּתֹנֶת
בִּנְךָ הִוא אִם לֹא: וַיַּכִּרֶהָ וַיֹּאמֶר 33
כְּתֹנֶת בְּנִי חַיָּה רָעָה אֲכָלָתְהוּ טָרֹף
טֹרַף יוֹסֵף: וַיִּקְרַע יַעֲקֹב שִׂמְלֹתָיו 34
וַיָּשֶׂם שַׂק בְּמָתְנָיו וַיִּתְאַבֵּל עַל בְּנוֹ
יָמִים רַבִּים: וַיָּקֻמוּ כָל בָּנָיו וְכָל 35
בְּנֹתָיו לְנַחֲמוֹ וַיְמָאֵן לְהִתְנַחֵם וַיֹּאמֶר
כִּי אֵרֵד אֶל בְּנִי אָבֵל שְׁאֹלָה וַיִּבְךְּ
אֹתוֹ אָבִיו: וְהַמְּדָנִים מָכְרוּ אֹתוֹ אֶל 36
מִצְרַיִם לְפוֹטִיפַר סְרִיס פַּרְעֹה שַׂר
הַטַּבָּחִים: (שביעי)

לח
וַיְהִי בָּעֵת הַהִוא וַיֵּרֶד יְהוּדָה מֵאֵת 1
אֶחָיו וַיֵּט עַד אִישׁ עֲדֻלָּמִי וּשְׁמוֹ

Jischmaelim, diese verkauften ihn an die Midjanim, diese wieder an die Egypter. [29.] וישב ראובן Beim Verkaufen war er nicht anwesend, weil an diesem Tage die Reihe an ihm war, seinen Vater zu bedienen; oder, er war im Sack gehüllt und mit Kasteiung sich peinigend. (וישב heißt demnach: Er übte Buße תשובה), weil er das Ehebett seines Vaters entweihte. (s. M. 1, 35, 22.) [30.] אנה אני בא Wo soll ich hinfliehen vor dem Schmerz des Vaters? [31.] שעיר עזים Weil sein Blut dem Blute des Menschen ähnlich ist. הכתונת Dies das Hauptwort, wenn es aber mit einem anderen Worte verbunden wird, wie כתונת פסים, so heißt es: כתונת. [33.] כתונת בני Dies ist es. חיה רעה אכלתהו Der heil. Geist schimmerte in ihm auf, wie eine Ahnung, daß Josef einst von der Frau Potifar's angefeindet werden wird, allein die göttl. Vorsehung wollte in ihrem weisen Rathschlusse dies streng verborgen halten; Jizchak wußte zwar, daß Josef lebt, doch er sagte, wie soll ich's dem Jakob offenbaren, wenn Gott es ihm nicht offenbaren will? [34.] ימים רבים Zweiundzwanzig Jahre verstrichen von der Entfernung Josefs bis Jakob nach Egypten kam, denn es heißt: „Josef war 17 Jahre alt," 30 Jahre alt stand er vor Pharao, sieben Jahre währte die Fruchtbarkeit und zwei Jahre lang war schon die Hungersnoth, als Jakob nach Egypten kam, zusammen: 22 Jahre, eben so lange Zeit, wie Jakob die Elternliebe nicht bethätigte, nämlich, 20 Jahre war er im Hause Labans, 2 Jahre auf der Rückreise, anderthalb Jahre in Suckot, und sechs Monate in Bethel; dies sagte er zu Laban: zwanzig Jahre bin ich in deinem Hause, ich werde hiefür einmal büßen müssen. [35.] וכל בנותיו Und alle seine Töchter, R. Jehuda sagte: Jeder Stammessohn brachte eine Zwillingsschwester mit, die er dann zum Weibe nahm; nach R. Nechemja waren es kanaanitische Frauen. Warum heißt es וכל בנותיו? D. h. seine Schwiegertöchter, da Niemand sich enthalten kann, den Schwiegersohn, Sohn und die Schwiegertochter, Tochter zu nennen. וימאן להתנחם Er weigerte sich trösten zu lassen, weil man über noch Lebende, die man todt glaubt, keinen Trost annimmt; denn nur Todte muß man vergessen, Lebende können nicht vergessen bleiben. ארד אל בני So wie על בני wegen meines Sohnes; oft wird אל für על gesetzt, so Sam. 2, 21: אל שאול ואל בית הדמים (für על). אבל שאולה Ich werde trauernd, trostlos zu Grabe gehen; nach d. Midr.: in die Hölle, ich habe ein untrügliches Zeichen, daß wenn bei meinem Leben keines meiner Kinder stirbt, ich nicht die Hölle sehen werde. ויבך אותו אביו D. h. es weinte mit ihm sein Vater Jizchak, wegen der Leiden, die dem Jakob betroffen, aber er trauerte nicht, weil er wußte, daß Josef am Leben ist. [36.] הטבחים Die Schlächter des königlichen Viehes.

Kapitel 38. [1.] ויהי בעת ההיא Warum wurde diese Parascha hierher gestellt und die Geschichte Josefs unterbrochen? Dies zeigt an, daß Jehuda von seinem Ansehen

2 חִירָה: וַיַּרְא שָׁם יְהוּדָה בַּת אִישׁ
כְּנַעֲנִי וּשְׁמוֹ שׁוּעַ וַיִּקָּחֶהָ וַיָּבֹא אֵלֶיהָ:
3 וַתַּהַר וַתֵּלֶד בֵּן וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ עֵר:
4 וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ
5 אוֹנָן: וַתֹּסֶף עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא
אֶת שְׁמוֹ שֵׁלָה וְהָיָה בְכְזִיב בְּלִדְתָּהּ
6 אֹתוֹ: וַיִּקַּח יְהוּדָה אִשָּׁה לְעֵר בְּכוֹרוֹ
7 וּשְׁמָהּ תָּמָר: וַיְהִי עֵר בְּכוֹר יְהוּדָה
8 רַע בְּעֵינֵי יְהוָה וַיְמִתֵהוּ יְהוָה: וַיֹּאמֶר
יְהוּדָה לְאוֹנָן בֹּא אֶל אֵשֶׁת אָחִיךָ
9 וְיַבֵּם אֹתָהּ וְהָקֵם זֶרַע לְאָחִיךָ: וַיֵּדַע
אוֹנָן כִּי לֹא לוֹ יִהְיֶה הַזֶּרַע וְהָיָה אִם
בָּא אֶל אֵשֶׁת אָחִיו וְשִׁחֵת אַרְצָה
10 לְבִלְתִּי נְתָן זֶרַע לְאָחִיו: וַיֵּרַע בְּעֵינֵי
יְהוָה אֲשֶׁר עָשָׂה וַיָּמֶת גַּם אֹתוֹ:
11 וַיֹּאמֶר יְהוּדָה לְתָמָר כַּלָּתוֹ שְׁבִי
אַלְמָנָה בֵּית אָבִיךְ עַד יִגְדַּל שֵׁלָה בְנִי
כִּי אָמַר פֶּן יָמוּת גַּם הוּא כְּאֶחָיו
12 וַתֵּלֶךְ תָּמָר וַתֵּשֶׁב בֵּית אָבִיהָ: וַיִּרְבּוּ
הַיָּמִים וַתָּמָת בַּת שׁוּעַ אֵשֶׁת יְהוּדָה
וַיִּנָּחֶם יְהוּדָה וַיַּעַל עַל גֹּזְזֵי צֹאנוֹ הוּא
13 וְחִירָה רֵעֵהוּ הָעֲדֻלָּמִי תִּמְנָתָה: וַיֻּגַּד
לְתָמָר לֵאמֹר הִנֵּה חָמִיךְ עֹלֶה תִמְנָתָה
14 לָגֹז צֹאנוֹ: וַתָּסַר בִּגְדֵי אַלְמְנוּתָהּ
מֵעָלֶיהָ וַתְּכַס בַּצָּעִיף וַתִּתְעַלָּף וַתֵּשֶׁב
בְּפֶתַח עֵינַיִם אֲשֶׁר עַל דֶּרֶךְ תִּמְנָתָה
כִּי רָאֲתָה כִּי גָדַל שֵׁלָה וְהוּא לֹא
15 נִתְּנָה לוֹ לְאִשָּׁה: וַיִּרְאֶהָ יְהוּדָה
16 וַיַּחְשְׁבֶהָ לְזוֹנָה כִּי כִסְּתָה פָּנֶיהָ: וַיֵּט
אֵלֶיהָ אֶל הַדֶּרֶךְ וַיֹּאמֶר הָבָה נָּא
אָבוֹא אֵלַיִךְ כִּי לֹא יָדַע כִּי כַלָּתוֹ
הִוא וַתֹּאמֶר מָה תִּתֶּן לִי כִּי תָבוֹא

bei seinen Brüdern eingebüßt, denn als sie den Kummer ihres Vaters sahen, sagten sie: Du warst es, der es aussprach, den Josef zu verkaufen, hättest du gesagt, daß man ihn dem Vater zurückstellen soll, wir hätten dir Folge geleistet. ויט Er wandte sich weg von seinen Brüdern. עד איש עדלמי Er machte mit ihm gemeinschaftliche Sache. [2.] כנעני Kaufmann. [5.] והיה בכזיב Name eines Ortes. Ich denke, weil sie hier zu gebären aufhörte, heißt er כזיב versiegen, so wie in Jer. 15, 11, אכזב versiegte Quelle, Jes. 58, 11, לא יכזבו מימיו deß Wasser niemals versiegen, wenn dem nicht so ist, was will es denn anzeigen? der Midr. Rabba fügt dem ותקרא שמו שלה hinzu: פסקת, sie machte den Beschluß. *) [7.] רע בעיני ה' Er verübte das Laster Onans (Onanie) das der Selbstbefleckung, denn es heißt: Gott tödtete auch ihn, er starb desselben Todes, wie sein Bruder. [8.] והקם זרע Dem Sohne wird gewöhnlich der Name des Verstorbenen beigelegt. [11.] כי אמר Er wies sie mit leichten Worten ab, weil er sie an ihn nicht verheiraten wollte. פן ימות Es war ihr feststehend, daß ihre Männer vorzeitig sterben werden. [12.] ויעל על גוזי צאנו Er ging hinauf nach Timnat, um bei der Schur seiner Heerden zu bleiben. [13.] עולה תמנתה Bei Schimschon heißt es, Richter 14: וירד תמנתה, weil Timnat am Abhange des Berges lag, man stieg von der einen Seite hinauf und von der andern Seite herunter. [14.] ותתעלף Sie bedeckte ihr Gesicht, daß man sie nicht erkennen soll. בפתח עינים Auf der öffentlichen Straße, auf dem Scheidewege, der nach Timnat führt; nach Talm. Sota 10 heißt es: Sie setzte sich an der Thüre unseres Vaters Abraham nieder, wohin aller Augen sehnsüchtig schauten. כי גדל שלה Da Schela herangewachsen war, gab sie sich dem Jehuda preis, denn sie wünschte Kinder von ihm zu stellen. [15.] לזונה Weil sie am Scheidewege saß. כי כסתה פניה Sie verschleierte sich, er konnte sie daher nicht sehen und nicht erkennen. Die Gelehrten bemerken: weil sie im Hause ihres Schwiegervaters züchtig war, deshalb hielt er sie nicht in Verdacht. [16.] ויט אליה אל הדרך Er lenkte von dem Wege, wo er stand, dorthin, wo sie war. הבא נא Gib mir deine Einwilligung hiezu. הבה Bedeutet überall: vorbereiten, entschließen, ausgenommen da, wo es geben bezeichnet, indessen

*) שלה Ende, Schluß, wie das chaldäische שלהי קייטא Ende des Sommers, שלהי פרקא Ende eines Abschnittes u. dgl.

17 אֵלָיו: וַיֹּאמֶר אָנֹכִי אֲשַׁלַּח גְּדִי עִזִּים
מִן הַצֹּאן וַתֹּאמֶר אִם תִּתֵּן עֵרָבוֹן עַד
18 שָׁלְחֵךְ: וַיֹּאמֶר מָה הָעֵרָבוֹן אֲשֶׁר
אֶתֵּן לָךְ וַתֹּאמֶר חָתֻמְךָ וּפְתִילֶךָ וּמַטְּךָ
אֲשֶׁר בְּיָדֶךָ וַיִּתֶּן לָהּ וַיָּבֹא אֵלֶיהָ וַתַּהַר
19 לוֹ: וַתָּקָם וַתֵּלֶךְ וַתָּסַר צְעִיפָהּ
מֵעָלֶיהָ וַתִּלְבַּשׁ בִּגְדֵי אַלְמְנוּתָהּ:
20 וַיִּשְׁלַח יְהוּדָה אֶת גְּדִי הָעִזִּים בְּיַד
רֵעֵהוּ הָעֲדֻלָמִי לָקַחַת הָעֵרָבוֹן מִיַּד
21 הָאִשָּׁה וְלֹא מְצָאָהּ: וַיִּשְׁאַל אֶת
אַנְשֵׁי מְקֹמָהּ לֵאמֹר אַיֵּה הַקְּדֵשָׁה
הִוא בָּעֵינַיִם עַל הַדָּרֶךְ וַיֹּאמְרוּ לֹא
22 הָיְתָה בָזֶה קְדֵשָׁה: וַיָּשָׁב אֶל יְהוּדָה
וַיֹּאמֶר לֹא מְצָאתִיהָ וְגַם אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם
23 אָמְרוּ לֹא הָיְתָה בָזֶה קְדֵשָׁה: וַיֹּאמֶר
יְהוּדָה תִּקַּח לָהּ פֶּן נִהְיֶה לָבוּז הִנֵּה
שָׁלַחְתִּי הַגְּדִי הַזֶּה וְאַתָּה לֹא מְצָאתָהּ:
24 וַיְהִי כְּמִשְׁלֹשׁ חֳדָשִׁים וַיֻּגַּד לִיהוּדָה
לֵאמֹר זָנְתָה תָּמָר כַּלָּתֶךָ וְגַם הִנֵּה
הָרָה לִזְנוּנִים וַיֹּאמֶר יְהוּדָה הוֹצִיאוּהָ
25 וְתִשָּׂרֵף: הִוא מוּצֵאת וְהִיא שָׁלְחָה
אֶל חָמִיהָ לֵאמֹר לְאִישׁ אֲשֶׁר אֵלֶּה לּוֹ
אָנֹכִי הָרָה וַתֹּאמֶר הַכֶּר נָא לְמִי
הַחֹתֶמֶת וְהַפְּתִילִים וְהַמַּטֶּה הָאֵלֶּה:
26 וַיַּכֶּר יְהוּדָה וַיֹּאמֶר צָדְקָה מִמֶּנִּי כִּי עַל
כֵּן לֹא נְתַתִּיהָ לְשֵׁלָה בְנִי וְלֹא יָסַף
27 עוֹד לְדַעְתָּהּ: וַיְהִי בְּעֵת לִדְתָּהּ וְהִנֵּה
תְאוֹמִים בְּבִטְנָהּ: וַיְהִי בְלִדְתָּהּ וַיִּתֵּן
28 יָד וַתִּקַּח הַמְיַלֶּדֶת וַתִּקְשֹׁר עַל יָדוֹ

sind die Begriffe von Bereithalten und Zugeben verwandt. [17.] ערבון Pfand. [18.] חותמך ופתילך Deinen Siegelring und deinen Mantel. ותהר לו Helden seinesgleichen, (לו) Fromme seinesgleichen. [21.] הקדשה Die gewidmet und ergeben der Unkeuschheit. [23.] תקח לה Sie soll behalten, was sie hat. פן נהיה לבוז Wenn wir sie noch länger suchen, wird die Sache offenkundig und kann uns Schande bereiten, denn was kann ich mehr thun, um meine Aussage zu bekräftigen? הגדי הזה Weil Jehuda seinen Vater mittels eines Ziegenböckchens betrog, indem er Josefs Leibrock in das Blut eines Böckleins tauchte, so wurde er auch durch ein Ziegenböckchen betrogen. [24.] כמשלש חדשים Den größten Theil vom ersten und den größten Theil vom letzten Monate, und den mittlern vollen Monat. Der Ausdruck כמשלש heißt: etwa drei Monate, nach Form Esther 9: ומשלוח מנות, כמשלש übers. Onk. כתלתות ירחא. הרה Ein weibliches Hauptw., eine Schwangere, wie אשה הרה; Hohel. 6, 10; ברה כחמה. ותשרף R. Efraim Mikschaa meinte, sie wäre eine Tochter Schem's gewesen, der ein Priester war, u. hat daher, wenn sie Buhlerei getrieben, den Feuertod verschuldet, (s. M. 3, 21, 9.) [25.] היא מוצאת Sie wurde ausgeführt, um verbrannt zu werden. אל חמיה Sie wollte ihn nicht öffentlich beschämen, daß sie von ihm empfangen habe, sie sagte nur: Demjenigen Manne, welchem diese Dinge gehören, bin ich schwanger; sie dachte, will er's gestehen, ist es gut, wo nicht, so soll man mich lieber verbrennen, als daß ich ihn beschäme; hievon der Ausspruch der Weisen, Sota 10: Der Mensch lasse sich lieber ins Feuer werfen, als daß er seinen Nächsten beschäme. נא, הכר נא drückt überall eine Bitte aus: Erkenne doch deinen Schöpfer und lasse nicht drei Personen zu Grunde gehen! [26.] צדקה Sie ist gerecht in ihrer Aussage. ממני Ich bin der Urheber. Nach Talm. Mak. 23 verkündete eine Himmelsstimme: ממני von mir oben ist es so beschlossen; weil sie sich im Hause ihres Schwiegervaters züchtig betragen hat, deshalb sollen von ihr Könige vom Stamme Jehuda hervorgehen. לא נתתיה Sie handelte gerecht, weil ich sie an meinen Sohn Schela nicht gab. ולא יסף עוד bedeutet nach Einigen: Er that es nicht wieder, nach Andern: er hörte nicht auf. [27.] בעת לדתה Bei Rivka heißt es: וימלאו ימיה ללדת, weil dort die Tage der Empfängniß vollzählig waren, hier aber nicht vollzählig. והנה תאומים (voll, mit א), oben bei Rivka steht תומים? weil dort Einer (Esav) ein Bösewicht war, hier aber waren Beide vollendet Fromme. [28.] ויתן יד Einer von ihnen steckte die Hand heraus, nachdem man aber den Purpurfaden um dessen Hand gebunden hatte,

20 שָׁנִי לֵאמֹר זֶה יָצָא רִאשֹׁנָה: וַיְהִי
כְּמֵשִׁיב יָדוֹ וְהִנֵּה יָצָא אָחִיו וַתֹּאמֶר
מַה פָּרַצְתָּ עָלֶיךָ פָּרֶץ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ
30 פָּרֶץ: וְאַחַר יָצָא אָחִיו אֲשֶׁר עַל יָדוֹ
הַשָּׁנִי וַיִּקְרָא שְׁמוֹ זָרַח: (חמישי)

לט 1 וְיוֹסֵף הוּרַד מִצְרָיְמָה וַיִּקְנֵהוּ פּוֹטִיפַר
סְרִיס פַּרְעֹה שַׂר הַטַּבָּחִים אִישׁ מִצְרִי
מִיַּד הַיִּשְׁמְעֵאלִים אֲשֶׁר הוֹרְדֻהוּ שָׁמָּה:
2 וַיְהִי יְהוָה אֶת יוֹסֵף וַיְהִי אִישׁ מַצְלִיחַ
3 וַיְהִי בְּבֵית אֲדֹנָיו הַמִּצְרִי: וַיַּרְא אֲדֹנָיו
כִּי יְהוָה אִתּוֹ וְכֹל אֲשֶׁר הוּא עֹשֶׂה
4 יְהוָה מַצְלִיחַ בְּיָדוֹ: וַיִּמְצָא יוֹסֵף חֵן
בְּעֵינָיו וַיְשָׁרֶת אֹתוֹ וַיַּפְקִדֵהוּ עַל בֵּיתוֹ
5 וְכָל יֶשׁ לוֹ נָתַן בְּיָדוֹ: וַיְהִי מֵאָז הִפְקִיד
אֹתוֹ בְּבֵיתוֹ וְעַל כָּל אֲשֶׁר יֶשׁ לוֹ וַיְבָרֶךְ
יְהוָה אֶת בֵּית הַמִּצְרִי בִּגְלַל יוֹסֵף וַיְהִי
בִּרְכַּת יְהוָה בְּכָל אֲשֶׁר יֶשׁ לוֹ בַּבַּיִת
6 וּבַשָּׂדֶה: וַיַּעֲזֹב כָּל אֲשֶׁר לוֹ בְּיַד
יוֹסֵף וְלֹא יָדַע אִתּוֹ מְאוּמָה כִּי אִם
הַלֶּחֶם אֲשֶׁר הוּא אוֹכֵל וַיְהִי יוֹסֵף יְפֵה
7 תֹאַר וִיפֵה מַרְאֶה: (ששי) וַיְהִי אַחַר
הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַתִּשָּׂא אֵשֶׁת אֲדֹנָיו
אֶת עֵינֶיהָ אֶל יוֹסֵף וַתֹּאמֶר שִׁכְבָה
8 עִמִּי: וַיְמָאֵן וַיֹּאמֶר אֶל אֵשֶׁת אֲדֹנָיו
הֵן אֲדֹנִי לֹא יָדַע אִתִּי מַה בַּבָּיִת וְכֹל
9 אֲשֶׁר יֶשׁ לוֹ נָתַן בְּיָדִי: אֵינֶנּוּ גָדוֹל
בַּבַּיִת הַזֶּה מִמֶּנִּי וְלֹא חָשַׂךְ מִמֶּנִּי
מְאוּמָה כִּי אִם אוֹתָךְ בַּאֲשֶׁר אַתְּ
אִשְׁתּוֹ וְאֵיךְ אֶעֱשֶׂה הָרָעָה הַגְּדֹלָה
10 הַזֹּאת וְחָטָאתִי לֵאלֹהִים: וַיְהִי כְּדַבְּרָהּ
אֶל יוֹסֵף יוֹם יוֹם וְלֹא שָׁמַע אֵלֶיהָ
11 לִשְׁכַּב אֶצְלָהּ לִהְיוֹת עִמָּהּ: וַיְהִי
כְּהַיּוֹם הַזֶּה וַיָּבֹא הַבַּיְתָה לַעֲשׂוֹת
מְלַאכְתּוֹ וְאֵין אִישׁ מֵאַנְשֵׁי הַבַּיִת שָׁם
12 בַּבָּיִת: וַתִּתְפְּשֵׂהוּ בִּבִגְדוֹ לֵאמֹר שִׁכְבָה
עִמִּי וַיַּעֲזֹב בִּגְדוֹ בְּיָדָהּ וַיָּנָס וַיֵּצֵא
13 הַחוּצָה: וַיְהִי כִּרְאוֹתָהּ כִּי עָזַב בִּגְדוֹ

zog er sie wieder zurück. [29.] פרצת Wie hast du dich mit Gewalt hervorgedrängt? [30.] אשר על ידו השני Viermal wird hier „ד" erwähnt, entsprechend dem vierfachen Banne, den Achan, von ihm abstammend, übertreten hat, oder es bezeichnet viererlei Dinge, nach welchen Achan seine Hand ausstreckte (על ידו), denn er nahm einen Purpur-Mantel, zwei Stück Silber und eine Goldbarre. S. Josua 7, 21. זרח wegen des glänzenden rothen Fadens.

Kapitel 39. [1.] ויוסף הורד Jetzt wird die frühere Erzählung fortgesetzt; sie wurde unterbrochen, um den Weggang Jehudas an den Verkauf Josefs anzureihen, und dadurch anzuzeigen, daß er seinetwegen an Ansehen verlor; ferner, um den Vorfall von Potifars Frau mit dem vom Tamar zu vergleichen und verstehen zu geben: wie Letztere (Tamar), so hatte auch Erstere (Potifars Weib) eine reine Absicht; weil sie in den Sternen gelesen, daß sie von ihm Kinder erlangen werde. [3.] כי ה' אתו Der Name Gottes war ihm geläufig im Munde, וכל יש לו ein abgekürzter Ausdruck, es fehlt אשר. [6.] מאומה Er kümmerte sich um gar nichts. כי אם הלחם D. i. um das Weib, die Schrift bedient sich eines verblümten (reinen) Ausdrucks. יפה תואר Als er sich ein Herrscher wähnte, fing er wieder an, wohlgemuth zu leben und putzte wieder seine Haarlocken, doch eine Gottesstimme ertönte: Wie? dein Vater sitzt in tiefer Trauer, und du kräuselst dein Haupthaar? Siehe, ich reize die Bärin (die Frau Potifars) auf dich! Sofort: [7.] ותשא אשת אדוניו Überall, wo אחר steht, geschah der Vorfall gleich darauf. [9.] וחטאתי Ich sündigte gegen Gott, eine Ehefrau ist selbst den Söhnen Noachs verboten gewesen. [10.] לשכב אצלה Auch ohne Umgang. להיות עמה Im Jenseits. [11.] ויהי כהיום הזה D. i. es war ein ausersehener Tag, ein bestimmter Freudentag, an dem Alles in den Tempel ging, da brchte sie, es gibt keine günstigere Gelegenheit, eine Zusammenkunft mit Josef zu bewerkstelligen, als eben dieser Tag; sie gab vor, unwohl zu sein und blieb zu Hause. מלאכתו Raw und Schemuel, der Eine meint, daß er seinen Geschäften oblag, der Andere dagegen meint, er wollte eben ihrem Wunsche Folge leisten, da sah er das

14 בְּיָדָהּ וַיָּבֹא הַחוּצָה: וַתִּקְרָא לְאַנְשֵׁי
בֵיתָהּ וַתֹּאמֶר לָהֶם לֵאמֹר רְאוּ הֵבִיא
לָנוּ אִישׁ עִבְרִי לְצַחֵק בָּנוּ בָּא אֵלַי
15 לִשְׁכַּב עִמִּי וָאֶקְרָא בְּקוֹל גָּדוֹל: וַיְהִי
כְּשָׁמְעוֹ כִּי הֲרִימֹתִי קוֹלִי וָאֶקְרָא
וַיַּעֲזֹב בִּגְדוֹ אֶצְלִי וַיָּנָס וַיֵּצֵא הַחוּצָה:
16 וַתַּנַּח בִּגְדוֹ אֶצְלָהּ עַד בּוֹא אֲדֹנָיו אֶל
17 בֵּיתוֹ: וַתְּדַבֵּר אֵלָיו כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה
לֵאמֹר בָּא אֵלַי הָעֶבֶד הָעִבְרִי אֲשֶׁר
18 הֵבֵאתָ לָּנוּ לְצַחֵק בִּי: וַיְהִי כַּהֲרִימִי
קוֹלִי וָאֶקְרָא וַיַּעֲזֹב בִּגְדוֹ אֶצְלִי וַיָּנָס
19 הַחוּצָה: וַיְהִי כִּשְׁמֹעַ אֲדֹנָיו אֶת דִּבְרֵי
אִשְׁתּוֹ אֲשֶׁר דִּבְּרָה אֵלָיו לֵאמֹר
כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה עָשָׂה לִי עַבְדֶּךָ וַיִּחַר
20 אַפּוֹ: וַיִּקַּח אֲדֹנֵי יוֹסֵף אֹתוֹ וַיִּתְּנֵהוּ
אֶל בֵּית הַסֹּהַר מְקוֹם אֲשֶׁר אֲסִירֵי
הַמֶּלֶךְ אֲסוּרִים וַיְהִי שָׁם בְּבֵית הַסֹּהַר:
21 וַיְהִי יְהוָה אֶת יוֹסֵף וַיֵּט אֵלָיו חָסֶד
22 וַיִּתֵּן חִנּוֹ בְּעֵינֵי שַׂר בֵּית הַסֹּהַר: וַיִּתֵּן
שַׂר בֵּית הַסֹּהַר בְּיַד יוֹסֵף אֶת כָּל
הָאֲסִירִם אֲשֶׁר בְּבֵית הַסֹּהַר וְאֵת כָּל
23 אֲשֶׁר עֹשִׂים שָׁם הוּא הָיָה עֹשֶׂה: אֵין
שַׂר בֵּית הַסֹּהַר רֹאֶה אֶת כָּל מְאוּמָה
בְּיָדוֹ בַּאֲשֶׁר יְהוָה אִתּוֹ וַאֲשֶׁר הוּא
עֹשֶׂה יְהוָה מַצְלִיחַ: (שביעי)

מ
1 וַיְהִי אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה חָטְאוּ
מַשְׁקֵה מֶלֶךְ מִצְרַיִם וְהָאֹפֶה לַאדֹנֵיהֶם
2 לְמֶלֶךְ מִצְרָיִם: וַיִּקְצֹף פַּרְעֹה עַל שְׁנֵי
סָרִיסָיו עַל שַׂר הַמַּשְׁקִים וְעַל שַׂר
3 הָאֹפִים: וַיִּתֵּן אֹתָם בְּמִשְׁמַר בֵּית שַׂר
הַטַּבָּחִים אֶל בֵּית הַסֹּהַר מְקוֹם אֲשֶׁר
4 יוֹסֵף אָסוּר שָׁם: וַיִּפְקֹד שַׂר הַטַּבָּחִים
אֶת יוֹסֵף אִתָּם וַיְשָׁרְתֵם וַיִּהְיוּ
5 יָמִים בְּמִשְׁמָר: וַיַּחַלְמוּ חֲלוֹם שְׁנֵיהֶם
אִישׁ חֲלֹמוֹ בְּלַיְלָה אֶחָד אִישׁ כְּפִתְרוֹן
חֲלֹמוֹ הַמַּשְׁקֶה וְהָאֹפֶה אֲשֶׁר לְמֶלֶךְ
מִצְרַיִם אֲשֶׁר אֲסוּרִים בְּבֵית הַסֹּהַר:
6 וַיָּבֹא אֲלֵיהֶם יוֹסֵף בַּבֹּקֶר וַיַּרְא אֹתָם וְהִנָּם
7 זֹעֲפִים: וַיִּשְׁאַל אֶת סְרִיסֵי פַרְעֹה אֲשֶׁר
אִתּוֹ בְּמִשְׁמַר בֵּית אֲדֹנָיו לֵאמֹר מַדּוּעַ פְּנֵיכֶם רָעִים הַיּוֹם:
8 וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו חֲלוֹם חָלַמְנוּ וּפֹתֵר אֵין אֹתוֹ וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יוֹסֵף הֲלוֹא לֵאלֹהִים פִּתְרֹנִים סַפְּרוּ נָא לִי:
9 וַיְסַפֵּר שַׂר הַמַּשְׁקִים אֶת חֲלֹמוֹ לְיוֹסֵף וַיֹּאמֶר לוֹ בַּחֲלוֹמִי וְהִנֵּה גֶפֶן לְפָנָי:
10 וּבַגֶּפֶן שְׁלֹשָׁה שָׂרִגִם

Bildniß seines Vaters, und sein Blut erkaltete. [14.] ראו הביא לנו Ist ein abgekürzter Ausdruck, ohne anzugeben, wer ihn gebracht hat, sie meinte damit ihren Mann. עברי Von Jenseits des Stromes, von den Söhnen Ebers. [16.] אדוניו Des Josef. [17.] בא אלי Der ebräische Knecht, den du uns gebracht, wollte Muthwillen mit mir treiben. [21.] ויט אליו חסד Er war beliebt bei Jedem, der ihn sah; חסד gleich dem Talmudischen: כלה נאה וחסודה eine schöne und liebliche Braut. [22.] הוא היה עושה Nach Onkel: Es geschah auf sein Wort. [23.] באשר ה' אתו Weil Gott mit ihm war.

Kapitel 40. [1.] אחר הדברים האלה Weil die Fluchwürdige diesen Frommen in aller Munde zum Gerede gemacht, ließ Gott die Schuld dieser (Hofbedienten) dazwischen kommen, damit Alles auf sie blicke; ferner deswegen, damit der Fromme durch sie seine Freiheit erlange. חטאו Vergangen sich, in dem Becher des Schenken wurde eine Fliege und in dem Brode des Bäckers ein Steinchen gefunden. והאופה Der Bäcker des Brodes für den König. אפה wird nur von Brod gesagt. [4.] את יוסף אתם Bei ihnen zu bleiben. ימים Zwölf Monate. [5.] ויחלמו חלום שניהם Sie träumten beide e i n e n Traum; dies der einf. Sinn, der Midr. meint, ein jeder hatte einen zweifachen Traum, s e i n e n Traum, wie auch die Deutung desjenigen seines Genossen; daher steht auch: der Oberbäcker sah, daß er gut gedeutet. איש כפתרון חלומו Jeder träumte einen Traum, gleich der Deutung, die künftig eintreffen wird. [6.] זועפים Betrübt, wie Kön. 1, 20: סר וזעף mißmuthig und verstört, Micha. K. 7. זעף ה' אשא Des Ewigen Unmuth will ich ertragen. [10.] שרגים Lange Reben. כפורחת Blüthen ähnlich; es kam mir im Traume vor, als wäre er im Aufblühen begriffen, sobald er grünte, kam die Blume, und blühte rasch auf, und die Beere wurde bald reif, so übers. es auch

וְהִנֵּה כְפַרַחַת עָלְתָה נִצָּהּ הִבְשִׁילוּ 11
אַשְׁכְּלֹתֶיהָ עֲנָבִים: וְכוֹס פַּרְעֹה בְּיָדִי
וָאֶקַּח אֶת הָעֲנָבִים וָאֶשְׂחַט אֹתָם אֶל
כּוֹס פַּרְעֹה וָאֶתֵּן אֶת הַכּוֹס עַל כַּף
פַּרְעֹה: וַיֹּאמֶר לוֹ יוֹסֵף זֶה פִּתְרֹנוֹ 12
שְׁלֹשֶׁת הַשָּׂרִיגִם שְׁלֹשֶׁת יָמִים הֵם:
בְּעוֹד שְׁלֹשֶׁת יָמִים יִשָּׂא פַרְעֹה אֶת 13
רֹאשֶׁךָ וַהֲשִׁיבְךָ עַל כַּנֶּךָ וְנָתַתָּ כוֹס
פַּרְעֹה בְּיָדוֹ כַּמִּשְׁפָּט הָרִאשׁוֹן אֲשֶׁר
הָיִיתָ מַשְׁקֵהוּ: כִּי אִם זְכַרְתַּנִי אִתְּךָ 14
כַּאֲשֶׁר יִיטַב לָךְ וְעָשִׂיתָ נָא עִמָּדִי
חָסֶד וְהִזְכַּרְתַּנִי אֶל פַּרְעֹה וְהוֹצֵאתַנִי
מִן הַבַּיִת הַזֶּה: כִּי גָנֹב גֻּנַּבְתִּי מֵאֶרֶץ 15
הָעִבְרִים וְגַם פֹּה לֹא עָשִׂיתִי מְאוּמָה
כִּי שָׂמוּ אֹתִי בַּבּוֹר: וַיַּרְא שַׂר הָאֹפִים 16
כִּי טוֹב פָּתָר וַיֹּאמֶר אֶל יוֹסֵף אַף אֲנִי
בַּחֲלוֹמִי וְהִנֵּה שְׁלֹשָׁה סַלֵּי חֹרִי עַל
רֹאשִׁי: וּבַסַּל הָעֶלְיוֹן מִכֹּל מַאֲכַל 17
פַּרְעֹה מַעֲשֵׂה אֹפֶה וְהָעוֹף אֹכֵל אֹתָם
מִן הַסַּל מֵעַל רֹאשִׁי: וַיַּעַן יוֹסֵף 18
וַיֹּאמֶר זֶה פִּתְרֹנוֹ שְׁלֹשֶׁת הַסַּלִּים
שְׁלֹשֶׁת יָמִים הֵם: בְּעוֹד שְׁלֹשֶׁת יָמִים 19
יִשָּׂא פַרְעֹה אֶת רֹאשְׁךָ מֵעָלֶיךָ וְתָלָה
אוֹתְךָ עַל עֵץ וְאָכַל הָעוֹף אֶת בְּשָׂרְךָ
מֵעָלֶיךָ: (מפטיר) וַיְהִי בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי 20
יוֹם הֻלֶּדֶת אֶת פַּרְעֹה וַיַּעַשׂ מִשְׁתֶּה
לְכָל עֲבָדָיו וַיִּשָּׂא אֶת רֹאשׁ שַׂר
הַמַּשְׁקִים וְאֶת רֹאשׁ שַׂר הָאֹפִים בְּתוֹךְ
עֲבָדָיו: וַיָּשֶׁב אֶת שַׂר הַמַּשְׁקִים עַל 21
מַשְׁקֵהוּ וַיִּתֵּן הַכּוֹס עַל כַּף פַּרְעֹה:
וְאֶת שַׂר הָאֹפִים תָּלָה כַּאֲשֶׁר פָּתַר 22
לָהֶם יוֹסֵף: וְלֹא זָכַר שַׂר הַמַּשְׁקִים 23
אֶת יוֹסֵף וַיִּשְׁכָּחֵהוּ:

סדר מקץ.

מא
וַיְהִי מִקֵּץ שְׁנָתַיִם יָמִים וּפַרְעֹה חֹלֵם 1
וְהִנֵּה עֹמֵד עַל הַיְאֹר: וְהִנֵּה מִן הַיְאֹר 2
עֹלֹת שֶׁבַע פָּרוֹת יְפוֹת מַרְאֶה וּבְרִיאֹת

Onkel. נין ist größer, als פרח, so wie Jes. 18, 5 ובוסר גומל יהיה נצה und reifende Beere wird die Blume, so auch M. 4, 17, 23, er brachte Knospen hervor, diese brachen in Blumen auf. [11.] ואשחט heißt: ich drückte sie aus, dieses Wort wird oft in der Mischna gebraucht. [12.] שלשת ימים הם Diese deuten auf drei Tage. [13.] ישא פרעה את ראשך heißt: mitzählen; wenn Pharao seinen Dienern Befehl ertheilen wird, ihm bei der Tafel aufzuwarten, so wird er dich mit ihnen zählen. כנך Deine Stellung und deinen Sitz. [14.] כי אם זכרתני אתך Wenn du dich meiner erinnerst, wenn es dir wohlgehen wird. ועשית נא Das Wort נא drückt eine Bitte aus. [16.] סלי חורי Körbe aus jungen Reisern geflochten, in welche die Bäcker das Brod hinein zu legen pflegen. [20.] יום הלדת Sein Geburtstag, הלדת heißt es darum, weil das Kind durch Andere zur Welt befördert wird; die Hebamme befördert die Geburt, daher heißt sie; מילדת, ebenso Ezech. 16, 14: ומולדותיך ביום הלדת Bei deiner Geburt, als du zur Welt kamest; dieselbe Form hat אחרי הכבם M. 3, 13, weil es durch andere gewaschen wird. וישא את ראש Er nahm sie unter seine übrigen Diener auf, die er angestellt, ihm bei der Tafel aufzuwarten, er gedachte auch dieser Beiden unter ihnen. וישא Wie M. 4, 1, 2, שאו את ראש nehmet auf die Kopfzahl. [23.] ולא זכר Denselben Tag. וישכחהו Nachher, weil Josef von ihm sich abhängig gemacht, auf ihn vertraute, daß er seiner Gedenken werde, (und nicht auf Gott vertrauete), mußte er noch zwei Jahre im Gefängniß bleiben, denn so heißt es Ps. 40, 5: Heil dem Manne, der den Ewigen genommen zu seinem Verlaß und sich nicht gewandt zu den stolzen Prahlern; unter רהב Stolze ist dort Egypten zu verstehen.

Kapitel 41. [1.] ויהי מקץ Onkelos: zu Ende. קץ heißt überall Ende. על היאור Kein Strom heißt יאור, den Nil ausgenommen, weil das ganze Land von Kanälen, die durch Menschenhände gegraben sind, durchschnitten ist, der Nil fließt durch dieselben und bewässert das ganze Land, weil es in Egypten nicht so häufig, wie in anderen Ländern regnet. [2.] יפות מראה Ein Zeichen der Fruchtbarkeit ist es, wenn die Menschen sich froh u. fröhlich einander ansehen, u.

3 בָּשָׂר וַתִּרְעֶינָה בָּאָחוּ: וְהִנֵּה שֶׁבַע
פָּרוֹת אֲחֵרוֹת עֹלוֹת אַחֲרֵיהֶן מִן הַיְאֹר
רָעוֹת מַרְאֶה וְדַקּוֹת בָּשָׂר וַתַּעֲמֹדְנָה
אֵצֶל הַפָּרוֹת עַל שְׂפַת הַיְאֹר:
4 וַתֹּאכַלְנָה הַפָּרוֹת רָעוֹת הַמַּרְאֶה וְדַקֹּת
הַבָּשָׂר אֵת שֶׁבַע הַפָּרוֹת יְפֹת הַמַּרְאֶה
וְהַבְּרִיאֹת וַיִּיקַץ פַּרְעֹה: וַיִּישָׁן וַיַּחֲלֹם
5 שֵׁנִית וְהִנֵּה שֶׁבַע שִׁבֳּלִים עֹלוֹת בְּקָנֶה
אֶחָד בְּרִיאוֹת וְטֹבוֹת: וְהִנֵּה שֶׁבַע
6 שִׁבֳּלִים דַּקּוֹת וּשְׁדוּפוֹת קָדִים צֹמְחוֹת
אַחֲרֵיהֶן: וַתִּבְלַעְנָה הַשִּׁבֳּלִים הַדַּקּוֹת
7 אֵת שֶׁבַע הַשִּׁבֳּלִים הַבְּרִיאוֹת
וְהַמְּלֵאוֹת וַיִּיקַץ פַּרְעֹה וְהִנֵּה חֲלוֹם:
8 וַיְהִי בַבֹּקֶר וַתִּפָּעֶם רוּחוֹ וַיִּשְׁלַח וַיִּקְרָא
אֶת כָּל חַרְטֻמֵּי מִצְרַיִם וְאֶת כָּל
חֲכָמֶיהָ וַיְסַפֵּר פַּרְעֹה לָהֶם אֶת חֲלֹמוֹ
וְאֵין פּוֹתֵר אוֹתָם לְפַרְעֹה: וַיְדַבֵּר שַׂר
9 הַמַּשְׁקִים אֶת פַּרְעֹה לֵאמֹר אֶת חֲטָאַי
אֲנִי מַזְכִּיר הַיּוֹם: פַּרְעֹה קָצַף עַל
10 עֲבָדָיו וַיִּתֵּן אֹתִי בְּמִשְׁמַר בֵּית שַׂר
הַטַּבָּחִים אֹתִי וְאֵת שַׂר הָאֹפִים:
11 וַנַּחַלְמָה חֲלוֹם בְּלַיְלָה אֶחָד אֲנִי וְהוּא
12 אִישׁ כְּפִתְרוֹן חֲלֹמוֹ חָלָמְנוּ: וְשָׁם
אִתָּנוּ נַעַר עִבְרִי עֶבֶד לְשַׂר הַטַּבָּחִים
וַנְּסַפֶּר לוֹ וַיִּפְתָּר לָנוּ אֶת חֲלֹמֹתֵינוּ
13 אִישׁ כַּחֲלֹמוֹ פָּתָר: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר פָּתַר
לָנוּ כֵּן הָיָה אֹתִי הֵשִׁיב עַל כַּנִּי וְאֹתוֹ
14 תָלָה: וַיִּשְׁלַח פַּרְעֹה וַיִּקְרָא אֶת יוֹסֵף
וַיְרִיצֻהוּ מִן הַבּוֹר וַיְגַלַּח וַיְחַלֵּף שִׂמְלֹתָיו
15 וַיָּבֹא אֶל פַּרְעֹה: (שני) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה
אֶל יוֹסֵף חֲלוֹם חָלַמְתִּי וּפֹתֵר אֵין אֹתוֹ
וַאֲנִי שָׁמַעְתִּי עָלֶיךָ לֵאמֹר תִּשְׁמַע
חֲלוֹם לִפְתֹּר אֹתוֹ: וַיַּעַן יוֹסֵף אֶת
16 פַּרְעֹה לֵאמֹר בִּלְעָדָי אֱלֹהִים יַעֲנֶה אֶת
שְׁלוֹם פַּרְעֹה: וַיְדַבֵּר פַּרְעֹה אֶל יוֹסֵף
17 בַּחֲלֹמִי הִנְנִי עֹמֵד עַל שְׂפַת הַיְאֹר:

Neid und Mißgunst ihnen fern sind. באחו Auf der Wiese, wie Ijob 8, 11: ישנה אחו [3.] דקות Dünn, mager. [4.] ותאכלנה Ein Vorzeichen, daß man die fröhliche Zeit der Fülle in der Hungersnoth vergessen wird. [5.] בקנה אחד Halm. בריאות Gesund. [6.] שדופות Ausgeschlagen vom Ostwinde. שקיפן im Targum ist von משקוף, weil die Thüre immer auf die Pfoste schlägt. קדים Ostwind. [7.] והנה חלום Es war ein vollendeter Traum und er bedurfte der Deutung. [8.] ותפעם רוחו Sein Gemüth wurde voll Unruhe, es schlug in seinem Innern wie eine Glocke; bei Nebukad-Nezar heißt es Dan. 2, ותתפעם רוחו, weil dort von zwei Beunruhigungen die Rede ist, nämlich: er vergaß den Traum und konnte deshalb seine Deutung nicht veranlassen. חרטמי Heißen solche, die sich mit dem Ausgraben todter Knochen befassen, und dieselben über gewisse Angelegenheiten befragen. טימי Sind Knochen, so wie in der Mischna Oholot 17: בית ואין פותר אותם לפרעה — שהוא מלא טימיא" An Auslegungen fehlte es nicht, aber keine war für Pharao, sie fanden keinen Eingang bei ihm; sie sagten, du wirst sieben Töchter zeugen und eben so viel begraben. [11.] איש כפתרון חלומו Der Traum war wichtig genug, um ihn zu deuten, und die Deutung war ganz dem Traume angemessen. [12.] נער עברי עבד Fluchwürdig sind doch die Gottlosen! Selbst ihre Wohlthaten können sie nicht vollkommen ausführen; er erwähnte seiner in verächtlicher Weise: נער ein Knabe, unerfahren, einer hohen Stellung unwürdig; עברי ein Hebräer, er ist unserer Sprache nicht kundig; עבד ein Knecht, der vermöge unserer Landesgesetze weder regieren, noch Fürstenkleider anlegen darf. איש כחלומו nach dem Traume, welcher dem Inhalte sehr nahe kam. [13.] אותי השיב Mich ließ er wieder einsetzen, Pharao, wie es heißt: Pharao zürnte über seine Diener. Dies ist kurz ausgedrückt, da nicht steht: wer ihn einsetzen ließ, wer? der die Gewalt dazu hat, nämlich Pharao; solcherart gibt es viele kurze Stellen, wo das Fehlende hinzugedacht werden muß. [14.] מן הבור Aus dem Gefängnisse, welches grubenartig war; בור heißt überall Grube, selbst wenn sie kein Wasser enthält. ויגלח Er schor sich. Aus Ehrerbietung vor dem Könige. [15.] תשמע חלום Du verstehst, einen Traum richtig zu deuten. תשמע Verstehen, wie M. 1, 42: שומע יוסף — M. 5, 21: לא תשמע לשונו — [16.] בלעדי Die Weisheit kommt nicht von

18 וְהִנֵּה מִן הַיְאֹר עֹלֹת שֶׁבַע פָּרוֹת
בְּרִיאוֹת בָּשָׂר וִיפֹת תֹּאַר וַתִּרְעֶינָה
19 בָּאָחוּ: וְהִנֵּה שֶׁבַע פָּרוֹת אֲחֵרוֹת
עֹלוֹת אַחֲרֵיהֶן דַּלוֹת וְרָעוֹת תֹּאַר
מְאֹד וְרַקּוֹת בָּשָׂר לֹא רָאִיתִי בְכָל
20 אֶרֶץ מִצְרַיִם לְרָעָה: וַתֹּאכַלְנָה
הַפָּרוֹת הָרַקּוֹת וְהָרָעוֹת אֵת שֶׁבַע
21 הַפָּרוֹת הָרִאשֹׁנוֹת הַבְּרִיאֹת: וַתָּבֹאנָה
אֶל קִרְבֶּנָה וְלֹא נוֹדַע כִּי בָאוּ אֶל
קִרְבֶּנָה וּמַרְאֵיהֶן רַע כַּאֲשֶׁר בַּתְּחִלָּה
22 וְאִיקָ: וָאֵרָא בַּחֲלֹמִי וְהִנֵּה שֶׁבַע
שִׁבֳּלִים עֹלֹת בְּקָנֶה אֶחָד מְלֵאוֹת
23 וְטֹבוֹת: וְהִנֵּה שֶׁבַע שִׁבֳּלִים צְנֻמוֹת
דַּקּוֹת שְׁדֻפוֹת קָדִים צֹמְחוֹת אַחֲרֵיהֶם:
24 וַתִּבְלַעְן הַשִּׁבֳּלִים הַדַּקּוֹת אֵת שֶׁבַע
הַשִּׁבֳּלִים הַטֹּבוֹת וָאֹמַר אֶל הַחַרְטֻמִּים
25 וְאֵין מַגִּיד לִי: וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל פַּרְעֹה
חֲלוֹם פַּרְעֹה אֶחָד הוּא אֵת אֲשֶׁר
26 הָאֱלֹהִים עֹשֶׂה הִגִּיד לְפַרְעֹה: שֶׁבַע
פָּרֹת הַטֹּבֹת שֶׁבַע שָׁנִים הֵנָּה וְשֶׁבַע
הַשִּׁבֳּלִים הַטֹּבֹת שֶׁבַע שָׁנִים הֵנָּה חֲלוֹם
27 אֶחָד הוּא: וְשֶׁבַע הַפָּרוֹת הָרַקּוֹת
וְהָרָעֹת הָעֹלוֹת אַחֲרֵיהֶן שֶׁבַע שָׁנִים
הֵנָּה וְשֶׁבַע הַשִּׁבֳּלִים הָרֵקוֹת שְׁדֻפוֹת
28 הַקָּדִים יִהְיוּ שֶׁבַע שְׁנֵי רָעָב: הוּא
הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי אֶל פַּרְעֹה אֲשֶׁר
הָאֱלֹהִים עֹשֶׂה הֶרְאָה אֶת פַּרְעֹה:
29 הִנֵּה שֶׁבַע שָׁנִים בָּאוֹת שָׂבָע גָּדוֹל
30 בְּכָל אֶרֶץ מִצְרָיִם: וְקָמוּ שֶׁבַע שְׁנֵי
רָעָב אַחֲרֵיהֶן וְנִשְׁכַּח כָּל הַשָּׂבָע
בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וְכִלָּה הָרָעָב אֶת הָאָרֶץ:
31 וְלֹא יִוָּדַע הַשָּׂבָע בָּאָרֶץ מִפְּנֵי הָרָעָב
הַהוּא אַחֲרֵי כֵן כִּי כָבֵד הוּא מְאֹד:
32 וְעַל הִשָּׁנוֹת הַחֲלוֹם אֶל פַּרְעֹה פְּעָמָיִם
כִּי נָכוֹן הַדָּבָר מֵעִם הָאֱלֹהִים וּמְמַהֵר
33 הָאֱלֹהִים לַעֲשׂתוֹ: וְעַתָּה יֵרֶא פַּרְעֹה
34 אִישׁ נָבוֹן וְחָכָם וְיָשִׁיתֵהוּ עַל אֶרֶץ
35 מִצְרָיִם: יַעֲשֶׂה פַּרְעֹה וְיַפְקֵד פְּקִידִים עַל
הָאָרֶץ וְחִמֵּשׁ אֶת אֶרֶץ מִצְרַיִם בְּשֶׁבַע שְׁנֵי הַשָּׂבָע: וְיִקְבְּצוּ אֶת כָּל אֹכֶל הַשָּׁנִים
36 הַטֹּבוֹת הָאֵלֶּה הַבָּאוֹת וְיִצְבְּרוּ בָר תַּחַת יַד פַּרְעֹה אֹכֶל בֶּעָרִים וְשָׁמָרוּ: וְהָיָה
הָאֹכֶל לְפִקָּדוֹן לָאָרֶץ לְשֶׁבַע שְׁנֵי הָרָעָב אֲשֶׁר תִּהְיֶיןָ בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם וְלֹא תִכָּרֵת
37 הָאָרֶץ בָּרָעָב: וַיִּיטַב הַדָּבָר בְּעֵינֵי פַרְעֹה וּבְעֵינֵי כָּל עֲבָדָיו: וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל
38 עֲבָדָיו הֲנִמְצָא כָזֶה אִישׁ אֲשֶׁר רוּחַ אֱלֹהִים בּוֹ: (שלישי) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל

mir, ſondern Gott wird mir Worte verleihen, die zum Wohle Pharao's gereichen werden. [19.] דלות Mager, wie Sam. 2, 13 warum ſo mager? (ככה דל) רקות בשר heißt überall abgefallen an Fleiſch. [23.] צנומות Im Aramäiſchen heißt צונמא Felſen, d. h. ſie waren wie dürres Holz, ohne Saft, und hart wie Stein. צין לקין Heißt im Onkel. aller Same war ausgefallen, blos die Stengel waren da. [26.] שבע שנים — ושבע שנים wiederholt, es waren im Ganzen nur ſieben Jahre, und es wird darum wiederholt, um die Gewißheit der Sache anzuzeigen, wie es weiter heißt: und in Betreff der Wiederholung des Traumes u. ſ. w. [30.] ונשכח כל השבע Dies iſt die Deutung des Verſchlingens der guten Kühe. [31.] ולא יודע השבע D. i. die Deutung des Satzes: Man merkte nicht, daß die fetten Kühe in ihren Leib gekommen. [32.] נכון Bereit; bei den ſieben guten Jahren heißt es: man meldete es dem Pharao, weil die Zeit nahe war, bei den ſieben Hungersjahren hingegen ſteht: er hat es dem Pharao ſehen laſſen, weil die Zeit noch fernliegend war. [34.] וחמש Rüſten, ebenſo M. 2, 16, 18: וחמשים [35.] אוכל, את כל אוכל iſt ein Hauptwort, daher iſt der Ton auf dem א, das כ erhält Segol; als Zeitwort aber, wie z. B. כל אוכל חלב hat es den Ton auf dem כ und wird mit Zere punktirt. תחת יד פרעה Unter ſeiner Aufſicht und in ſeinen Vorrathskammern. [36.] והיה האוכל Aufgehäuft wie andere aufbewahrte Sachen, welche zur Erhaltung des Landes dienen. [38.] הנמצא כזה Findet man denn Einen wie dieſen? wenn wir ſuchen wollten, würden wir einen Ähnlichen finden? Das ה in הנמצא iſt ein fragendes, und ſo immer, wenn das ה zu Anfange des Wortes mit Chatuf-Patach punktirt iſt. [39.] אין חכם ונבון Einen ſo verſtändigen und weiſen Mann, wie du

יוֹסֵף אַחֲרֵי הוֹדִיעַ אֱלֹהִים אוֹתְךָ אֶת
כָּל זֹאת אֵין נָבוֹן וְחָכָם כָּמוֹךָ: 40 אַתָּה
תִּהְיֶה עַל בֵּיתִי וְעַל פִּיךָ יִשַּׁק כָּל עַמִּי
רַק הַכִּסֵּא אֶגְדַּל מִמֶּךָּ: 41 וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה
אֶל יוֹסֵף רְאֵה נְתַתִּי אֹתְךָ עַל כָּל
אֶרֶץ מִצְרָיִם: 42 וַיָּסַר פַּרְעֹה אֶת טַבַּעְתּוֹ
מֵעַל יָדוֹ וַיִּתֵּן אֹתָהּ עַל יַד יוֹסֵף
וַיַּלְבֵּשׁ אֹתוֹ בִּגְדֵי שֵׁשׁ וַיָּשֶׂם רְבִד
הַזָּהָב עַל צַוָּארוֹ: 43 וַיַּרְכֵּב אֹתוֹ בְּמִרְכֶּבֶת
הַמִּשְׁנֶה אֲשֶׁר לוֹ וַיִּקְרְאוּ לְפָנָיו אַבְרֵךְ
וְנָתוֹן אֹתוֹ עַל כָּל אֶרֶץ מִצְרָיִם:
44 וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל יוֹסֵף אֲנִי פַרְעֹה
וּבִלְעָדֶיךָ לֹא יָרִים אִישׁ אֶת יָדוֹ וְאֶת
כָּל אֶרֶץ מִצְרָיִם: 45 וַיִּקְרָא
פַּרְעֹה שֵׁם יוֹסֵף צָפְנַת פַּעְנֵחַ וַיִּתֶּן
לוֹ אֶת אָסְנַת בַּת פּוֹטִי פֶרַע כֹּהֵן אֹן
לְאִשָּׁה וַיֵּצֵא יוֹסֵף עַל אֶרֶץ מִצְרָיִם:
46 וְיוֹסֵף בֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה בְּעָמְדוֹ לִפְנֵי
פַּרְעֹה מֶלֶךְ מִצְרָיִם וַיֵּצֵא יוֹסֵף מִלִּפְנֵי
פַּרְעֹה וַיַּעֲבֹר בְּכָל אֶרֶץ מִצְרָיִם:
47 וַתַּעַשׂ הָאָרֶץ בְּשֶׁבַע שְׁנֵי הַשָּׂבָע
לְקֹמָצִים: 48 וַיִּקְבֹּץ אֶת כָּל אֹכֶל שֶׁבַע
שְׁנֹת אֲשֶׁר הָיוּ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיִּתֵּן
אֹכֶל בֶּעָרִים אֹכֶל שְׂדֵה הָעִיר אֲשֶׁר
סְבִיבֹתֶיהָ נָתַן בְּתוֹכָהּ: 49 וַיִּצְבֹּר יוֹסֵף
בָּר כְּחוֹל הַיָּם הַרְבֵּה מְאֹד עַד כִּי
חָדַל לִסְפֹּר כִּי אֵין מִסְפָּר: 50 וּלְיוֹסֵף
יֻלַּד שְׁנֵי בָנִים בְּטֶרֶם תָּבוֹא שְׁנַת

sprachst, den finden wir nicht, außer in dir. [40.] ישק Soll unterhalten werden; alle Bedürfnisse meines Volkes sollen durch dich besorgt werden. ישק wie בן משק Hausverwalter, Ps. 2, נשקו בר versorgen. רק הכסא Daß man mich König nennt. כסא heißt Regentschaft, wie Kön. 1, 1: וינדל את כסאו מכסאך er erhebe seinen Thron über deinen Thron. [41.] נתתי אותך Ich setze dich ein, d. h. etwas Jemandem übergeben, s. M. 5, 26,19: ולתתך עליון dich einsetzen zum Höchsten. נתן paßt bei Erhebung wie bei Erniedrigung, Maleache 2, 9: ich habe euch verächtlich und niedrig gemacht, (נתתי אתכם נבזים ושפלים). [42.] ויסר את טבעתו Das Übergeben des königl. Ringes an Jemanden ist ein Zeichen der Gewaltübertragung. בגדי שש Byssus-Kleider, welche in Egypten in hohem Werthe standen. רביד Halskette, weil sie aus mehreren kleinen aneinander gereihten Ringen besteht, heißt sie רביד Spr. 7, 16 רבדתי ערשי ich habe ausgeschmückt, ebenso in der Mischna Tamid 1, 1 מוקף רובדין של אבן das Haus war von Steinen umkränzt, nämlich von den Quadersteinen im Tempelvorhof. [43.] במרכבת המשנה Der zweite nächst seinem Staatswagen, welcher nach seinem Wagen einherzieht. אברך Onkel. Er ist Vater (Minister) des Königs: אב־רך, im Aram. heißt רך König, im Talm. B.-Bath. 4, לא ריכא ולא בר ריכא Weder ein König noch der Sohn eines Königs: In der Agada behauptete R. Jehuda: unter אברך ist Josef zu verstehen, er war Vater (אב), an Weisheit und noch jung (רך) an Jahren. Da sagte zu ihm ben Durmaskus: Wozu die Schriftentstellung? אברך ist wie ברכים Knie zu verstehen, weil Alles durch seine Hände lief und unter seiner Aufsicht stand, wie es heißt: Er setzte ihn über das ganze Land Mizrajim. [44.] אני פרעה Ich habe die Gewalt, Verordnungen und Beschlüsse zu fassen; ich befehle daher, das Niemand ohne dich seine Hand rege. ובלעדיך ohne deine Erlaubnis. Oder: Ich bin Pharao, ich bleibe König, außer dir aber darf Niemand im Lande etwas anordnen, d. i. ganz so wie: רק הכסא was den Thron betrifft u. s. w. את ידו s. Onkelos. [45.] צפנת פענח Er enthüllte das Verborgene. פענח Hat keinen ähnl. Ausdruck in der Schrift. [47.] ותעש הארץ Onkel. Die Einwohner des Landes sammelten; ותעש heißt: Hervorbringen, schaffen. לקמצים Eine Handvoll um die andere häufte man auf. [48.] אכל שדה העיר נתן בתוכה Jeder Boden stellt seine bestimmten Fruchtarten, man gab daher unter jede Fruchtart von derselben Erde, aus der sie stammte, etwas hinzu, was sie vor Fäulnis schützte. [49.] עד כי חדל לספור es fehlt hier הסופר d. h. bis der Zählende aufhörte zu zählen, der Satz ist ein verkürzter. כי אין מספר weil sie unzählig waren. כי heißt hier: weil. [50.] בטרם תבוא שנת הרעב Hieraus ist zu entnehmen, daß

הָרָעָב אֲשֶׁר יִלָּדֶה לוֹ אָסְנַת בַּת פּוֹטִי
51 פֶּרַע כֹּהֵן אוֹן: וַיִּקְרָא יוֹסֵף אֶת שֵׁם
הַבְּכוֹר מְנַשֶּׁה כִּי נַשַּׁנִי אֱלֹהִים אֶת
52 כָּל עֲמָלִי וְאֵת כָּל בֵּית אָבִי: וְאֶת
שֵׁם הַשֵּׁנִי קָרָא אֶפְרַיִם כִּי הִפְרַנִי
53 אֱלֹהִים בְּאֶרֶץ עָנְיִי: (רביעי) וַתִּכְלֶינָה
שֶׁבַע שְׁנֵי הַשָּׂבָע אֲשֶׁר הָיָה בְּאֶרֶץ
54 מִצְרָיִם: וַתָּחֵלְנָה שֶׁבַע שְׁנֵי הָרָעָב
לָבוֹא כַּאֲשֶׁר אָמַר יוֹסֵף וַיְהִי רָעָב
בְּכָל הָאֲרָצוֹת וּבְכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם הָיָה
55 לָחֶם: וַתִּרְעַב כָּל אֶרֶץ מִצְרַיִם וַיִּצְעַק
הָעָם אֶל פַּרְעֹה לַלָּחֶם וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה
לְכָל מִצְרַיִם לְכוּ אֶל יוֹסֵף אֲשֶׁר יֹאמַר
56 לָכֶם תַּעֲשׂוּ: וְהָרָעָב הָיָה עַל כָּל
פְּנֵי הָאָרֶץ וַיִּפְתַּח יוֹסֵף אֶת כָּל אֲשֶׁר
בָּהֶם וַיִּשְׁבֹּר לְמִצְרַיִם וַיֶּחֱזַק הָרָעָב
57 בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם: וְכָל הָאָרֶץ בָּאוּ
מִצְרַיְמָה לִשְׁבֹּר אֶל יוֹסֵף כִּי חָזַק
הָרָעָב בְּכָל הָאָרֶץ:

מב
1 וַיַּרְא יַעֲקֹב כִּי יֵשׁ שֶׁבֶר בְּמִצְרָיִם
וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב לְבָנָיו לָמָּה תִתְרָאוּ:
2 וַיֹּאמֶר הִנֵּה שָׁמַעְתִּי כִּי יֵשׁ שֶׁבֶר
בְּמִצְרָיִם רְדוּ שָׁמָּה וְשִׁבְרוּ לָנוּ מִשָּׁם
3 וְנִחְיֶה וְלֹא נָמוּת: וַיֵּרְדוּ אֲחֵי יוֹסֵף

man zur Zeit der Hungersnoth nicht heiraten darf. [55.] ותרעב Alles gesammelte Getreide, jenes des Josef ausgenommen, ging in Fäulniß über. אשר יאמר לכם תעשו. Er zwang sie zur Beschneidung; als sie nun zu Pharao kamen, und es ihm berichteten, sprach er: Warum habt ihr kein Getreide gesammelt? Man hat euch ja die bevorstehenden Hungersjahre bekannt gemacht? Sie antworteten: Wir haben viel gesammelt, aber alles hat die Fäulniß ergriffen: darauf versetzte der König: Wenn dem so ist, so müßt ihr Alles thun, was Josef euch befehlen wird; denn wenn auf seinen Ausspruch alles Getreide in Fäulniß übergeht, können wir leicht ebenso auf seinem Befehl auch sterben? [56.] והרעב היה על כל פני הארץ Wer sind die Angesehenen (פני) des Landes? Das sind die Reichen. את כל אשר בהם Nach Onkel: Alle Magazine, in welchen Getreide war. שבר, וישבור למצרים bedeutet sowol kaufen, als verkaufen, hier bedeutet es: verkaufen. שברו לנו heißt kaufen; man gebraucht diesen Ausdruck nicht nur bei Getreide, sondern auch bei Wein u. Milch, denn wir finden Jes. 55, 1. שברו בלא כסף Kauft ohne Geld Wein und Milch. [57.] וכל הארץ Alle Landsleute kamen zu Josef, um zu kaufen; genau genommen, so die Satzverbindung, sonst müßte es ja מן יוסף heißen.

Kapitel 42. [1.] ויראה יעקב כי יש שבר Hat er denn dies gesehen? Er hat es ja nur gehört, wie es V. 2 heißt: Siehe, ich habe gehört? was bedeutet ויראה? ein profetisches Gesicht zeigte ihm, daß für ihn Hoffnung (שבר) in Egypten sei, es war aber keine wirkliche Profezeiung, welche ihm mitgetheilt hätte, daß dies auf Josef Bezug habe. למה תתראו Warum zeigt ihr euch vor den Söhnen Jischmaels und Esaws, als hättet ihr in Überfluß zu leben? damals hatten sie noch Getreide. Nach Anderen bedeutet תתראו abmagern und heißt demnach: Warum wollt ihr geflissentlich Hunger leiden? תתראו ist so wie Spr. 11, 15: ומרוה גם הוא יורה „wer Andere sättigt, wird auch satt.“ *) [2.] רדו שמה Es heißt nicht לכו, darauf hindeutend, daß sie 210 Jahre, nach der Buchstabenzahl רדו, in Egypten geknechtet sein werden. [3.] אחי יוסף Es heißt nicht בני יעקב, weil sie es ernstlich bereueten, den Josef verkauft zu haben und den Entschluß faßten, sich ihm gegenüber brüderlich zu verhalten, und ihn um jeden Preis loszukaufen. עשרה Was soll dies lehren? es steht ja schon: Und Binjamin, den Bruder Josefs schickte er nicht mit? Allein in Betreff der Bruderliebe waren sie in 10 Meinungen getheilt; weil weder die Liebe noch der Haß bei Allen in glei-

*) תתראו Ist hier als Scheinhandlung zu verstehen, sich zum Scheine reich oder gesättigt zeigen, wie z. B. Sam. 2, 13, 5: והתחל sich krank stellen. Spr. 13 7, מתרושש. יש מתעשר; M. 5, 29, 18 והתברך בלבבו u. m. Bei תתראו wird das ו in א verwandelt und heißt: zum Scheine satt sich stellen, ähnlich dem Beisp. גם הוא יורה, wo es ירוה heißen sollte. (מאמ"ו הרב הצדיק מוה' גבריאל דעסויער זצ"ל).

4 יַשְׁרָה לִשְׁבֹּר בָּר מִמִּצְרָיִם: וְאֶת
בִּנְיָמִין אֲחֵי יוֹסֵף לֹא שָׁלַח יַעֲקֹב אֶת
5 אֶחָיו כִּי אָמַר פֶּן יִקְרָאֶנּוּ אָסוֹן: וַיָּבֹאוּ
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לִשְׁבֹּר בְּתוֹךְ הַבָּאִים כִּי
6 הָיָה הָרָעָב בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: וְיוֹסֵף הוּא
הַשַּׁלִּיט עַל הָאָרֶץ הוּא הַמַּשְׁבִּיר לְכָל
עַם הָאָרֶץ וַיָּבֹאוּ אֲחֵי יוֹסֵף וַיִּשְׁתַּחֲווּ
7 לוֹ אַפַּיִם אָרְצָה: וַיַּרְא יוֹסֵף אֶת אֶחָיו
וַיַּכִּרֵם וַיִּתְנַכֵּר אֲלֵיהֶם וַיְדַבֵּר אִתָּם
קָשׁוֹת וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם מֵאַיִן בָּאתֶם
8 וַיֹּאמְרוּ מֵאֶרֶץ כְּנַעַן לִשְׁבֹּר אֹכֶל: וַיַּכֵּר
9 יוֹסֵף אֶת אֶחָיו וְהֵם לֹא הִכִּרֻהוּ: וַיִּזְכֹּר
יוֹסֵף אֶת הַחֲלֹמוֹת אֲשֶׁר חָלַם לָהֶם
וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם מְרַגְּלִים אַתֶּם לִרְאוֹת
10 אֶת עֶרְוַת הָאָרֶץ בָּאתֶם: וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו
לֹא אֲדֹנִי וַעֲבָדֶיךָ בָּאוּ לִשְׁבֹּר אֹכֶל:
11 כֻּלָּנוּ בְּנֵי אִישׁ אֶחָד נָחְנוּ כֵּנִים אֲנַחְנוּ
לֹא הָיוּ עֲבָדֶיךָ מְרַגְּלִים: וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם
12 לֹא כִּי עֶרְוַת הָאָרֶץ בָּאתֶם לִרְאוֹת:
וַיֹּאמְרוּ שְׁנֵים עָשָׂר עֲבָדֶיךָ אַחִים אֲנַחְנוּ
13 בְּנֵי אִישׁ אֶחָד בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וְהִנֵּה הַקָּטֹן
אֶת אָבִינוּ הַיּוֹם וְהָאֶחָד אֵינֶנּוּ: וַיֹּאמֶר
14 אֲלֵיהֶם יוֹסֵף הוּא אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי אֲלֵיכֶם
לֵאמֹר מְרַגְּלִים אַתֶּם: בְּזֹאת תִּבָּחֲנוּ
חֵי פַּרְעֹה אִם תֵּצְאוּ מִזֶּה כִּי אִם
16 בְּבוֹא אֲחִיכֶם הַקָּטֹן הֵנָּה: שִׁלְחוּ מִכֶּם

chem Gerade vorhanden war; aber in Hinsicht des Getreidekaufes waren sie alle gleichen Sinnes. [4.] אסון Und zuhause könnte ihn kein Unglück treffen? Allein dort, sagt R. Elieser ben Jakob, wo Gefahr droht, kann leichter ein Unglück zustoßen. [5.] בתוך הבאים Sie zogen ohne Aufsehen zu erregen ein, weil ihnen ihr Vater aufgetragen, kein auffälliges Benehmen zu zeigen und durch verschiedene Thore einzuziehen, damit das böse Aug (der Mißgunst) nicht über sie die Herrschaft gewinne, weil sie alle schön und stark waren. [6.] וישתחוו לו אפים Sie warfen sich vor ihm aufs Gesicht nieder; וישתחו bedeutet überall: Ausbreiten der Hände und Füße. [7.] ויתנכר אליהם Er stellte sich als Fremder gegen sie in seinen Reden, da er hart mit ihnen redete. [8.] ויכר יוסף Weil sie, als er sie verlassen hatte, schon vollbärtig waren. והם לא הכרוהו da er damals noch bartlos war und jetzt mit vollem Barte vor ihnen stand. Im Midrasch heißt es: Josef erkannte seine Brüder, als sie in seine Gewalt kamen, erkannte er sie als seine Brüder und erbarmte sich ihrer; sie aber erkannten ihn dazumal nicht, als er nämlich in ihre Gewalt gekommen war, ihn brüderlich zu behandeln. [9.] אשר חלם להם Von ihnen, u. er wußte, daß die Träume in Erfüllung gegangen, denn sie haben sich ja wirklich vor ihm gebückt. ערות הארץ Die Blöße des Landes, wo es am leichtesten zu erobern ist; wie M. 3, 21 העיה entblößt, Jer. 16, 7: עירום ועריה nackt u. bloß, Onkel. בדקא דארעא die Risse des Landes, wie Kön. 2, 12 בדק הבית = רעוע הבית, was aber mit dem Textwortenicht übereinstimmt. [10.] לא אדני Sprich nicht also, denn deine Diener kamen blos, um Mundvorrath einzukaufen. [11.] כלנו בני איש אחד נחנו Es schimmerte der göttl. Geist in ihnen auf und schloß ihn mit ein: Alle, wir und du sind Söhne eines Mannes. כנים Rechtlich, wie M. 2, 10 כן דברת Du hast recht gesprochen, M. 4, 27: כן בנות צלפחד. [12.] כי ערות הארץ Warum seid Ihr durch zehn Thore und nicht durch ein Thor eingezogen? [13.] שנים עשר עבדיך Wegen des einen, der nicht da ist, haben wir uns in der Stadt vertheilt, um ihn zu suchen. [14.] הוא אשר דברתי Das was ich gesprochen, daß ihr Kundschafter seid, ist wahr und richtig, dies der Wortlaut, nach d. Midr. fragte er sie: Wenn ihr ihn findet, und man viel Geld forderte, würdet ihr ihn auslösen? Ja, antworteten sie; wenn sie ihn aber um keinen Preis hergeben, was würdet ihr thun? deshalb sind wir ja gekommen, entgegneten sie, entweder um zu tödten, oder getödtet zu werden! Josef sagte hierauf: Das ists ja, was ich behauptete, ihr kommt, um die Stadtbewohner umzubringen; durch meinen Zauberbecher erfahre ich, daß zwei von euch eine große Stadt (Schechem) verwüstet haben! [15.] חי פרעה Sowahr Pharao lebt! [16.] האמת אתכם Ob ihr es aufrichtig

אֶחָד וְיִקַּח אֶת אֲחִיכֶם וְאַתֶּם הֵאָסְרוּ
וְיִבָּחֲנוּ דִּבְרֵיכֶם הֲאֱמֶת אִתְּכֶם וְאִם לֹא
17 חֵי פַּרְעֹה כִּי מְרַגְּלִים אַתֶּם: וַיֶּאֱסֹף
18 אֹתָם אֶל מִשְׁמָר שְׁלֹשֶׁת יָמִים: וַיֹּאמֶר
אֲלֵהֶם יוֹסֵף בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי זֹאת עֲשׂוּ
וְחְיוּ אֶת הָאֱלֹהִים אֲנִי יָרֵא: (חמישי)
19 אִם כֵּנִים אַתֶּם אֲחִיכֶם אֶחָד יֵאָסֵר בְּבֵית
מִשְׁמַרְכֶם וְאַתֶּם לְכוּ הָבִיאוּ שֶׁבֶר
20 רַעֲבון בָּתֵּיכֶם: וְאֶת אֲחִיכֶם הַקָּטֹן
תָּבִיאוּ אֵלַי וְיֶאֱמְנוּ דִבְרֵיכֶם וְלֹא תָמֻתוּ
21 וַיַּעֲשׂוּ כֵן: וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל אָחִיו אֲבָל
אֲשֵׁמִים אֲנַחְנוּ עַל אָחִינוּ אֲשֶׁר רָאִינוּ
צָרַת נַפְשׁוֹ בְּהִתְחַנְּנוֹ אֵלֵינוּ וְלֹא שָׁמָעְנוּ
עַל כֵּן בָּאָה אֵלֵינוּ הַצָּרָה הַזֹּאת:
22 וַיַּעַן רְאוּבֵן אֹתָם לֵאמֹר הֲלוֹא אָמַרְתִּי
אֲלֵיכֶם לֵאמֹר אַל תֶּחֶטְאוּ בַיֶּלֶד וְלֹא
23 שְׁמַעְתֶּם וְגַם דָּמוֹ הִנֵּה נִדְרָשׁ: וְהֵם
לֹא יָדְעוּ כִּי שֹׁמֵעַ יוֹסֵף כִּי הַמֵּלִיץ
24 בֵּינָתָם: וַיִּסֹּב מֵעֲלֵיהֶם וַיֵּבְךְּ וַיָּשָׁב
אֲלֵהֶם וַיְדַבֵּר אֲלֵהֶם וַיִּקַּח מֵאִתָּם אֶת
25 שִׁמְעוֹן וַיֶּאֱסֹר אֹתוֹ לְעֵינֵיהֶם: וַיְצַו יוֹסֵף
וַיְמַלְאוּ אֶת כֵּלֵיהֶם בָּר וְלָהָשִׁיב כַּסְפֵּיהֶם
אִישׁ אֶל שַׂקּוֹ וְלָתֵת לָהֶם צֵדָה לַדָּרֶךְ
26 וַיֵּעַשׂ לָהֶם כֵּן: וַיִּשְׂאוּ אֶת שִׁבְרָם עַל
27 חֲמֹרֵיהֶם וַיֵּלֵכוּ מִשָּׁם: וַיִּפְתַּח הָאֶחָד
אֶת שַׂקּוֹ לָתֵת מִסְפּוֹא לַחֲמֹרוֹ בַּמָּלוֹן
וַיַּרְא אֶת כַּסְפּוֹ וְהִנֵּה הוּא בְּפִי אַמְתַּחְתּוֹ:
28 וַיֹּאמֶר אֶל אֶחָיו הוּשַׁב כַּסְפִּי וְגַם הִנֵּה
בְּאַמְתַּחְתִּי וַיֵּצֵא לִבָּם וַיֶּחֶרְדוּ אִישׁ אֶל
אָחִיו לֵאמֹר מַה זֹּאת עָשָׂה אֱלֹהִים
29 לָנוּ: וַיָּבֹאוּ אֶל יַעֲקֹב אֲבִיהֶם אַרְצָה
כְּנָעַן וַיַּגִּידוּ לוֹ אֵת כָּל הַקֹּרֹת אֹתָם
30 לֵאמֹר: דִּבֶּר הָאִישׁ אֲדֹנֵי הָאָרֶץ אִתָּנוּ
קָשׁוֹת וַיִּתֵּן אֹתָנוּ כְּמְרַגְּלִים אֶת הָאָרֶץ:
31 וַנֹּאמֶר אֵלָיו כֵּנִים אֲנַחְנוּ לֹא הָיִינוּ
32 מְרַגְּלִים: שְׁנֵים עָשָׂר אֲנַחְנוּ אַחִים בְּנֵי
אָבִינוּ הָאֶחָד אֵינֶנּוּ וְהַקָּטֹן הַיּוֹם אֶת
33 אָבִינוּ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: וַיֹּאמֶר אֵלֵינוּ הָאִישׁ
אֲדֹנֵי הָאָרֶץ בְּזֹאת אֵדַע כִּי כֵנִים אַתֶּם
אֲחִיכֶם הָאֶחָד הַנִּיחוּ אִתִּי וְאֶת רַעֲבון
34 בָּתֵּיכֶם קְחוּ וָלֵכוּ: וְהָבִיאוּ אֶת אֲחִיכֶם

meint; das ה hat ein Patach, weil es gleichsam fragend ist, wenn ihr ihn aber nicht bringt, beim Leben Pharaos, so seid ihr Kundschafter. [17.] משמר Gefängniß. [19.] בבית משמרכם Wo ihr jetzt gefangen seid. לכו הביאו Zu euerem Vater. שבר רעבון בתיכם Was ihr für eueren Hausbedarf einkaufet. [20.] ויאמנו דבריכם Sie sollen als wahr anerkannt werden. יאמנו wie M. 4, 5, 22: אמן es werde wahr, Kön. 1, 8, יאמן נא bewahrheiten. [21.] אבל Nach Onkelos: in Wahrheit; im ber. Rabba fand ich, אבל ist ein gebräuchliches Wort des Südländers = אבל ברם fürwahr. באה עלינו Der Ton steht am ב, weil es die Vergangenheit ausdrückt, es kam, Onkel. überf. es daher אתת [22.] וגם דמו und את, גם fügen immer etwas Anderes noch hinzu: d. h. sein Blut und das des alten Vaters. [23.] שומע יוסף Daß er ihre Sprache verstehe, sie sprachen Alles in seiner Gegenwart. המליץ Wenn sie mit ihm redeten, war der Dolmetscher zwischen ihnen, der beider Sprachen kundig war, er übersetzte ihre Worte dem Josef, und Josefs Worte ihnen, sie glaubten daher, daß Josef der hebräischen Sprache unkundig sei. המליץ d. i. sein Sohn Menasche. [24.] ויסוב מעליהם Er entfernte sich von ihnen, damit sie ihn nicht weinen sehen. ויבך Weil er vernahm, daß sie Reue empfanden. את שמעון Weil er es war, der ihn in die Grube geworfen hatte, er es war, der zu Lewi sagte: Sieh, dort kommt der Träumer. Oder, er wollte Schimeon von Lewi trennen, damit sie nicht zusammen berathschlagen sollen, ihn umzubringen. ויאסר אתו לעיניהם Er band ihn nur vor ihren Augen, als sie aber fortgegangen waren, befreite er ihn und ließ ihn mit Speise und Trank bewirthen. [27.] ויפתח Lewi wars, der allein geblieben, von seinem Genossen Schimeon getrennt. במלון Dort, wo sie übernachteten. אמתחת Sack. [28.] וגם הנה באמתחתי Sowol das Geld als auch das Getreide. עשה אלהים לנו Um uns eine Schuld aufzubürden, denn man legte das Geld nur zurück, um Streit mit uns anzufangen. [34.] ואת הארץ תסחרו Umherziehen. סוחרים

הַקָּטֹן אֵלַי וְאֵדְעָה כִּי לֹא מְרַגְּלִים
אַתֶּם כִּי בֵנִים אַתֶּם אֶת אֲחֵיכֶם אֶתֵּן
לָכֶם וְאֶת הָאָרֶץ תִּסְחָרוּ: וַיְהִי הֵם 35
מְרִיקִים שַׂקֵּיהֶם וְהִנֵּה אִישׁ צְרוֹר כַּסְפּוֹ
בְּשַׂקּוֹ וַיִּרְאוּ אֶת צְרֹרוֹת כַּסְפֵּיהֶם
הֵמָּה וַאֲבִיהֶם וַיִּירָאוּ: וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם 36
יַעֲקֹב אֲבִיהֶם אֹתִי שִׁכַּלְתֶּם יוֹסֵף אֵינֶנּוּ
וְשִׁמְעוֹן אֵינֶנּוּ וְאֶת בִּנְיָמִן תִּקָּחוּ עָלַי הָיוּ
כֻלָּנָה: וַיֹּאמֶר רְאוּבֵן אֶל אָבִיו לֵאמֹר 37
אֶת שְׁנֵי בָנַי תָּמִית אִם לֹא אֲבִיאֶנּוּ
אֵלֶיךָ תְּנָה אֹתוֹ עַל יָדִי וַאֲנִי אֲשִׁיבֶנּוּ
אֵלֶיךָ: וַיֹּאמֶר לֹא יֵרֵד בְּנִי עִמָּכֶם כִּי 38
אָחִיו מֵת וְהוּא לְבַדּוֹ נִשְׁאָר וּקְרָאָתְהוּ
אָסוֹן בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר תֵּלְכוּ בָהּ וְהוֹרַדְתֶּם
אֶת שֵׂיבָתִי בְּיָגוֹן שְׁאוֹלָה:

מג

וְהָרָעָב כָּבֵד בָּאָרֶץ: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר כִּלּוּ 1
לֶאֱכֹל אֶת הַשֶּׁבֶר אֲשֶׁר הֵבִיאוּ מִמִּצְרַיִם 2
וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֲבִיהֶם שֻׁבוּ שִׁבְרוּ לָנוּ
מְעַט אֹכֶל: וַיֹּאמֶר אֵלָיו יְהוּדָה לֵאמֹר 3
הָעֵד הֵעִד בָּנוּ הָאִישׁ לֵאמֹר לֹא תִרְאוּ
פָנַי בִּלְתִּי אֲחִיכֶם אִתְּכֶם: אִם יֶשְׁךָ 4
מְשַׁלֵּחַ אֶת אָחִינוּ אִתָּנוּ נֵרְדָה וְנִשְׁבְּרָה
לְךָ אֹכֶל: וְאִם אֵינְךָ מְשַׁלֵּחַ לֹא נֵרֵד 5
כִּי הָאִישׁ אָמַר אֵלֵינוּ לֹא תִרְאוּ פָנַי
בִּלְתִּי אֲחִיכֶם אִתְּכֶם: וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל 6
לָמָּה הֲרֵעֹתֶם לִי לְהַגִּיד לָאִישׁ הֲעוֹד
לָכֶם אָח: וַיֹּאמְרוּ שָׁאֹל שָׁאַל הָאִישׁ 7
לָנוּ וּלְמוֹלַדְתֵּנוּ לֵאמֹר הַעוֹד אֲבִיכֶם
חַי הֲיֵשׁ לָכֶם אָח וַנַּגֶּד לוֹ עַל פִּי
הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה הֲיָדוֹעַ נֵדַע כִּי יֹאמַר
הוֹרִידוּ אֶת אֲחִיכֶם: וַיֹּאמֶר יְהוּדָה 8
אֶל יִשְׂרָאֵל אָבִיו שִׁלְחָה הַנַּעַר אִתִּי
וְנָקוּמָה וְנֵלֵכָה וְנִחְיֶה וְלֹא נָמוּת גַּם
אֲנַחְנוּ גַּם אַתָּה גַּם טַפֵּנוּ: אָנֹכִי אֶעֶרְבֶנּוּ 9
מִיָּדִי תְּבַקְשֶׁנּוּ אִם לֹא הֲבִיאֹתִיו אֵלֶיךָ
וְהִצַּגְתִּיו לְפָנֶיךָ וְחָטָאתִי לְךָ כָּל הַיָּמִים:

und סחורה sind bezeichnend für den Kaufmann, weil er zu Handelszwecken mit Waren umherzieht (סחור). [35.] צרור כספו Sein Geldbündel. [36.] אותי שכלתם Er hielt sie in Verdacht, sie hätten ihn entweder umgebracht oder verkauft, so wie Josef. שכלתם Jeder, der seine Kinder verliert, heißt שכול. [38.] לא ירד בני עמכם Er nahm Reubens Worte nicht an, er sagte, der ist ein unbesonnener Erstgeborner! er sagt, ich solle seine Kinder tödten, sind sie denn nur seine Kinder, und nicht auch die meinigen?

Kapitel 43. [2.] כאשר כלו לאכל Jehuda sagte; Laßt den Alten nur warten, bis kein Brod im Hause sein wird. כאשר כלו als sie zu Ende waren, wer dies übersetzt: als sie genug hatten, irrt sich; כאשר כלו לשתות oben Kap. 24, 22: übersetzt Onkelos: כד ספיקו d. h. als sie genug getrunken hatten, hier aber heißt es, als ihr Vorrath erschöpft war, dieses כלו überf. er כד שיציאו. [3.] העד העיד Bedeutet Verwarnung, was gewöhnlich vor Zeugen geschieht, (העד); ebenso Jer. 11, 7. העידותי באבותיכם ich warnte M. 2, 19 בלתי אחיכם אתכם warne das Volk. Wenn nicht euer Bruder mit ist sollt ihr mich nicht sehen. Onkel. überf. es: es sei denn wenn euer Bruder mit euch ist, was zwar richtig erklärt, jedoch dem Wortinhalte nicht entsprechend ist. [7.] ולמולדתנו Unsere Familie. Im Midrasch heißt es, selbst von unserer Wiege wußte er uns zu erzählen. וגגד לו Daß wir Vater und Bruder haben. על פי הדברים האלה Gemäß den Fragen, die er an uns gerichtet, waren wir genöthigt, so zu antworten. כי יאמר Daß er sprechen wird, כי wie אם und אם heißt so viel wie אשר daß, da אם bekanntlich eines von den vier Bedeutungen des Wortes כי hat, gleich wie oben: Kap. 24. עד אם דברתי. ונחיה Es schimmerte in ihn hinein der göttliche Geist: Durch diesen Gang wird dein Geist aufleben! denn es heißt ja: da lebte auf der Geist Jakobs. ולא נמות Den Hungertod; ob Binjamin dort festgehalten wird, ist noch zweifelhaft, wir aber müssen sicher den Hungertod sterben, wenn wir nicht hinreisen; besser ists daher, du gibst den Zweifel auf und hältst dich an das Sichere. [9.] והצגתיו לפניך Und nicht todt, sondern ihn lebend dir hinstellen werde. כל הימים Selbst in der zukünftigen Welt (will ich Sünder sein).

10 כִּי לוּלֵא הִתְמַהְמָהְנוּ כִּי עַתָּה שַׁבְנוּ
11 זֶה פַּעֲמָיִם: וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם יִשְׂרָאֵל
אֲבִיהֶם אִם כֵּן אֵפוֹא זֹאת עֲשׂוּ קְחוּ
מִזִּמְרַת הָאָרֶץ בִּכְלֵיכֶם וְהוֹרִידוּ לָאִישׁ
מִנְחָה מְעַט צֳרִי וּמְעַט דְּבַשׁ נְכֹאת
12 וָלֹט בָּטְנִים וּשְׁקֵדִים: וְכֶסֶף מִשְׁנֶה
קְחוּ בְיֶדְכֶם וְאֶת הַכֶּסֶף הַמּוּשָׁב בְּפִי
אַמְתְּחֹתֵיכֶם תָּשִׁיבוּ בְיֶדְכֶם אוּלַי
13 מִשְׁגֶּה הוּא: וְאֶת אֲחִיכֶם קָחוּ וְקוּמוּ
14 שׁוּבוּ אֶל הָאִישׁ: וְאֵל שַׁדַּי יִתֵּן לָכֶם
רַחֲמִים לִפְנֵי הָאִישׁ וְשִׁלַּח לָכֶם אֶת
אֲחִיכֶם אַחֵר וְאֶת בִּנְיָמִן וַאֲנִי כַּאֲשֶׁר
15 שָׁכֹלְתִּי שָׁכָלְתִּי: וַיִּקְחוּ הָאֲנָשִׁים אֶת
הַמִּנְחָה הַזֹּאת וּמִשְׁנֶה כֶּסֶף לָקְחוּ
בְיָדָם וְאֶת בִּנְיָמִן וַיָּקֻמוּ וַיֵּרְדוּ מִצְרַיִם
16 וַיַּעֲמֹדוּ לִפְנֵי יוֹסֵף: (ששי) וַיַּרְא יוֹסֵף
אִתָּם אֶת בִּנְיָמִן וַיֹּאמֶר לַאֲשֶׁר עַל
בֵּיתוֹ הָבֵא אֶת הָאֲנָשִׁים הַבַּיְתָה וּטְבֹחַ
טֶבַח וְהָכֵן כִּי אִתִּי יֹאכְלוּ הָאֲנָשִׁים
17 בַּצָּהֳרָיִם: וַיַּעַשׂ הָאִישׁ כַּאֲשֶׁר אָמַר
יוֹסֵף וַיָּבֵא הָאִישׁ אֶת הָאֲנָשִׁים בֵּיתָה
18 יוֹסֵף: וַיִּרְאוּ הָאֲנָשִׁים כִּי הוּבְאוּ בֵּית
יוֹסֵף וַיֹּאמְרוּ עַל דְּבַר הַכֶּסֶף הַשָּׁב
בְּאַמְתְּחֹתֵינוּ בַּתְּחִלָּה אֲנַחְנוּ מוּבָאִים
לְהִתְגֹּלֵל עָלֵינוּ וּלְהִתְנַפֵּל עָלֵינוּ וְלָקַחַת
אֹתָנוּ לַעֲבָדִים וְאֶת חֲמֹרֵינוּ: וַיִּגְּשׁוּ
19 אֶל הָאִישׁ אֲשֶׁר עַל בֵּית יוֹסֵף וַיְדַבְּרוּ

[10.] התמהמהנו Wenn wir durch dich nicht aufgehalten worden wären, so wären wir mit Schimeon längst zurück, und du hättest dir viel Kummer ersparen können. [11.) אפוא Scheint nur zur Vervollkommnung des hebr. Ausdrucks zu dienen, wenn dem so ist, so bin ich gezwungen, ihn mit euch zu schicken; ich suche also und erwäge, woher guter Rath (איה־פה) für euch zu holen sei? und glaube, daß ihr Folgendes thun sollt: מזמרת הארץ Von den gepriesensten Erzeugnissen des Landes, bei deren Erscheinen Alles jubelt (זמר). נכאת Wachs. בטנים Pistazien. [12.] וכסף משנה Noch einmal soviel Geld, wie das erstemal. קחו בידכם Vielleicht ist das Getreide theuer geworden. אולי משגה הוא Vielleicht hat der Hausverwalter es aus Versehen gethan. [13.] ואל שדי Jetzt fehlt euch nichts mehr, als das Gebet; daher bete ich für euch: אל שדי Der allmächtige Gott, der allbarmherzig ist und in dessen Gewalt es steht, zu gewähren, gebe euch Barmherzigkeit! dies der Wortsinn; im Midrasch heißt es: Wer bei der Schöpfung sprach: es ist genug, (ש־די) möge auch meinen Leiden zurufen: Genug! denn von Jugend auf habe ich keine Ruhe genossen, mußte leiden von Laban, leiden von Esaw, leiden um Rachel, um Dina, um Josef, um Schimeon und Binjamin. ושלח לכם Und soll euch frei lassen, wie M. 2, 21, 26: לחפשי ישלחנו; es kann hier nicht „schicken" bedeuten, denn sie gingen ja erst hin. את אחיכם D. i. Schimeon. אחר Eine heil. Stimme gab ihm ein: „Euer anderer Bruder" nämlich Josef. ואני Bis ihr zurück kehren werdet, werde ich vom Zweifel zerrüttet dastehen. כאשר שכלתי Sowie ich des Josef und Schimeon beraubt bin, werde ich es auch von Binjamin sein. [15.] ואת בנימין Gibt Onkel. ודברו Sie nahmen den Binjamin, weil im Aramäischen das hebr. לקח nehmen bei Geldsachen anders als bei Menschen ausgedrückt wird; was man nämlich mit der Hand fassen kann, heißt aram. גנסיב, bei Menschen aber: ודבר. [16.] וטבח טבח Gleich: ולטבח um zu schlachten für das Gastmahl; טבח ist nicht befehlend, es müßte dann וטבח heißen. בצהרים Onkel. gibt es hier: בשורותא was Mahlzeit ausdrückt, gewöhnlich übers. Onkl. צהרים mit טוהרא; שירותא ist im Talmud oft gebraucht, Taanit 11: Nidda 31: שדא לכלבא שירותיה Das Mahl des Kasteienden wirft den Hunden vor, usw. [18.] ויראו Mit zwei יוד und von Onkel. mit sie fürchteten, übersetzt, כי הובאו בית יוסף u. ankommende Getreidekäufer nicht bei Josef übernachteten, sondern in Gasthäusern. ויראו sie fürchteten, daß dies blos darum geschieht, um sie ins Gefängnis zu bringen. מובאים in dieses Haus. להתגלל Und uns eine Geldunterschlagung anhängig zu machen und dann über uns herzu-

אֵלָיו פֶּתַח הַבָּיִת: וַיֹּאמְרוּ בִּי אֲדֹנִי 20
יָרֹד יָרַדְנוּ בַּתְּחִלָּה לִשְׁבָּר אֹכֶל: וַיְהִי 21
כִּי בָאנוּ אֶל הַמָּלוֹן וַנִּפְתְּחָה אֶת
אַמְתְּחֹתֵינוּ וְהִנֵּה כֶסֶף אִישׁ בְּפִי
אַמְתַּחְתּוֹ כַּסְפֵּנוּ בְּמִשְׁקָלוֹ וַנָּשֶׁב אֹתָו
בְּיָדֵנוּ: וְכֶסֶף אַחֵר הוֹרַדְנוּ בְיָדֵנוּ לִשְׁבָּר 22
אֹכֶל לֹא יָדַעְנוּ מִי שָׂם כַּסְפֵּנוּ
בְּאַמְתְּחֹתֵינוּ: וַיֹּאמֶר שָׁלוֹם לָכֶם אַל 23
תִּירָאוּ אֱלֹהֵיכֶם וֵאלֹהֵי אֲבִיכֶם נָתַן
לָכֶם מַטְמוֹן בְּאַמְתְּחֹתֵיכֶם כַּסְפְּכֶם בָּא
אֵלָי וַיּוֹצֵא אֲלֵהֶם אֶת שִׁמְעוֹן: וַיָּבֵא 24
הָאִישׁ אֶת הָאַנְשִׁים בֵּיתָה יוֹסֵף וַיִּתֵּן
מַיִם וַיִּרְחֲצוּ רַגְלֵיהֶם וַיִּתֵּן מִסְפּוֹא
לַחֲמֹרֵיהֶם: וַיָּכִינוּ אֶת הַמִּנְחָה עַד בּוֹא 25
יוֹסֵף בַּצָּהֳרָיִם כִּי שָׁמְעוּ כִּי שָׁם יֹאכְלוּ
לָחֶם: וַיָּבֹא יוֹסֵף הַבַּיְתָה וַיָּבִיאוּ לוֹ 26
אֶת הַמִּנְחָה אֲשֶׁר בְּיָדָם הַבָּיְתָה
וַיִּשְׁתַּחֲווּ לוֹ אָרְצָה: וַיִּשְׁאַל לָהֶם 27
לְשָׁלוֹם וַיֹּאמֶר הֲשָׁלוֹם אֲבִיכֶם הַזָּקֵן
אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם הַעוֹדֶנּוּ חָי: וַיֹּאמְרוּ 28
שָׁלוֹם לְעַבְדְּךָ לְאָבִינוּ עוֹדֶנּוּ חָי וַיִּקְּדוּ
וַיִּשְׁתַּחֲווּ: וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא אֶת בִּנְיָמִין 29
אָחִיו בֶּן אִמּוֹ וַיֹּאמֶר הֲזֶה אֲחִיכֶם
הַקָּטֹן אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם אֵלָי וַיֹּאמַר
אֱלֹהִים יָחְנְךָ בְנִי: (שביעי) וַיְמַהֵר יוֹסֵף 30
כִּי נִכְמְרוּ רַחֲמָיו אֶל אָחִיו וַיְבַקֵּשׁ
לִבְכּוֹת וַיָּבֹא הַחַדְרָה וַיֵּבְךְּ שָׁמָּה:
וַיִּרְחַץ פָּנָיו וַיֵּצֵא וַיִּתְאַפַּק וַיֹּאמֶר 31

fallen. Onkel. überſ. ולאסתקפא עלנא, als ſtünde: להתעולל, denn M. 5, 22, 14: תסקופי מלין עלילות דברים überſetzt er ebenſo überſ. er hier לאסתקפה eine Beſchuldigung, und das להתגולל das er mit לאתרברבא überſetzt, heißt ſonach: Herrſchaft erlangen, und iſt nicht ganz entſprechend, weil dies mit Kohel. 12, 6: גלת הזהב Goldkrone, Nachum 2: והצב גלתה verwandt iſt und Königswürde bedeutet. [20.] בי אדני בייא בעיא Aramäiſch heißt: inſtändig bitten. ירד ידנו Wir ſind ſehr herabgekommen, ſind geſunken, wir waren gewohnt, Andere zu ernähren, jetzt aber bedürfen wir deiner Ernährung. [23.] אלהיכם In euerem Verdienſte; wenn euer Verdienſt nicht hinreicht, ſo iſts „der Gott eueres Vaters“ der im Verdienſt eurer Väter euch einen Schatz finden ließ. [24.] ויבא האיש Einer folgte raſch dem Andern, weil ſie den Mann ſo lange drängten, bis ſie in die Thür kamen, und als er ihnen verſicherte, daß ſie nichts zu fürchten hätten, folgten ſie ihm willig. [25.] ויכינו Sie bereiteten es zu und ſchmückten es mit Zierraten. [26.] הביתה Von der Vorhalle in den Palaſt. [28.] ויקדו וישתחוו Für den freundlichen Empfang. קידה iſt die Kopfneigung, השתחוואה iſt das Hinſtrecken zur Erde. [29.] אלהים יחנך Bei den übrigen Stämmen finden wir חנינה begnadigen, ſ. oben 33, 5, weil aber damals Binjamin noch nicht geboren wurde, daher ſegnete Joſef ihn auch: Gott ſei dir gnädig, (אלהים יחנך). [30.] כי נכמרו רחמיו Seine Liebe entbrannte. Joſef fragte ihn: Haſt du auch einen Bruder? Er antwortete: Ich hatte wohl einen Bruder, ich weiß aber nicht, wo er iſt. „Haſt du Kinder“? er ſagte ja, ich habe deren zehn; „und wie heißen ſie“? בכר, בלע uſw. „und was bedeuten wohl dieſe Namen“? Sie weiſen alle auf die Leidensgeſchichte meines Bruders hin: בלע D. i. er wurde zwiſchen die Völker verſchlungen; בכר er war der Erſtgeborne meiner Mutter. אשבאל Gott ließ ihn in die Gefangenſchaft gerathen. נרא er mußte in fremden Herbergen verweilen; ונעמן er war ſehr liebenswürdig. אחי mein Bruder, וראש mein Oberhaupt. מפים genoß den mündlichen (פה) Unterricht des Vaters. וחפים er ſah nicht meine Chuppa, mein Trauzelt, und ich nicht das ſeine. וארד er gerieth unter fremde Nationen. Sofort entbrannte ſeine Liebe. נכמרו erhitzen, in der Miſchna B. Mez. 74: כומר של זיתים Oliven, welche ſchon erhitzt ſind. מכמר בשרא Peßach. 56, das Fleiſch iſt erhitzt, und in der Bibel, Echa, 5, 10: עורנו כתנור נכמרו unſere Haut brennt wie ein Ofen; ſie verſengte und ſchrumpfte ein von der Gluth des Hungers: weil die Hitze gewöhnlich die Haut zuſammenſchrumpfen läßt. [31.] ויתאפק Er überwand ſich, machte ſich ſtark,

32 שִׂימוּ לֶחֶם: וַיָּשִׂימוּ לוֹ לְבַדּוֹ וְלָהֶם לְבַדָּם וְלַמִּצְרִים הָאֹכְלִים אִתּוֹ לְבַדָּם כִּי לֹא יוּכְלוּן הַמִּצְרִים לֶאֱכֹל אֶת הָעִבְרִים לֶחֶם כִּי תּוֹעֲבָה הִוא 33 לְמִצְרָיִם: וַיֵּשְׁבוּ לְפָנָיו הַבְּכֹר כִּבְכֹרָתוֹ וְהַצָּעִיר כִּצְעִרָתוֹ וַיִּתְמְהוּ הָאֲנָשִׁים 34 אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ: וַיִּשָּׂא מַשְׂאֹת מֵאֵת פָּנָיו אֲלֵיהֶם וַתֵּרֶב מַשְׂאַת בִּנְיָמִן מִמַּשְׂאֹת כֻּלָּם חָמֵשׁ יָדוֹת וַיִּשְׁתּוּ וַיִּשְׁכְּרוּ עִמּוֹ:

מד

1 וַיְצַו אֶת אֲשֶׁר עַל בֵּיתוֹ לֵאמֹר מַלֵּא אֶת אַמְתְּחֹת הָאֲנָשִׁים אֹכֶל כַּאֲשֶׁר יוּכְלוּן שְׂאֵת וְשִׂים כֶּסֶף אִישׁ בְּפִי 2 אַמְתַּחְתּוֹ: וְאֶת גְּבִיעִי גְּבִיעַ הַכֶּסֶף תָּשִׂים בְּפִי אַמְתַּחַת הַקָּטֹן וְאֵת כֶּסֶף שִׁבְרוֹ וַיַּעַשׂ כִּדְבַר יוֹסֵף אֲשֶׁר דִּבֵּר: 3 הַבֹּקֶר אוֹר וְהָאֲנָשִׁים שֻׁלְּחוּ הֵמָּה 4 וַחֲמֹרֵיהֶם: הֵם יָצְאוּ אֶת הָעִיר לֹא הַרְחִקוּ וְיוֹסֵף אָמַר לַאֲשֶׁר עַל בֵּיתוֹ קוּם רְדֹף אַחֲרֵי הָאֲנָשִׁים וְהִשַּׂגְתָּם וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם לָמָּה שִׁלַּמְתֶּם רָעָה 5 תַּחַת טוֹבָה: הֲלוֹא זֶה אֲשֶׁר יִשְׁתֶּה אֲדֹנִי בּוֹ וְהוּא נַחֵשׁ יְנַחֵשׁ בּוֹ הֲרֵעֹתֶם 6 אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם: וַיַּשִּׂגֵם וַיְדַבֵּר אֲלֵהֶם 7 אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה: וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו לָמָּה יְדַבֵּר אֲדֹנִי כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה חָלִילָה לַעֲבָדֶיךָ מֵעֲשׂוֹת כַּדָּבָר הַזֶּה: 8 הֵן כֶּסֶף אֲשֶׁר מָצָאנוּ בְּפִי אַמְתְּחֹתֵינוּ הֱשִׁיבֹנוּ אֵלֶיךָ מֵאֶרֶץ כְּנָעַן וְאֵיךְ נִגְנֹב 9 מִבֵּית אֲדֹנֶיךָ כֶּסֶף אוֹ זָהָב: אֲשֶׁר יִמָּצֵא אִתּוֹ מֵעֲבָדֶיךָ וָמֵת וְגַם אֲנַחְנוּ 10 נִהְיֶה לַאדֹנִי לַעֲבָדִים: וַיֹּאמֶר גַּם עַתָּה כִּדְבָרֵיכֶם כֵּן הוּא אֲשֶׁר יִמָּצֵא אִתּוֹ יִהְיֶה לִי עֶבֶד וְאַתֶּם תִּהְיוּ נְקִיִּם: 11 וַיְמַהֲרוּ וַיּוֹרִדוּ אִישׁ אֶת אַמְתַּחְתּוֹ: וַיֶּחְפְּשׂ 12 אָרַצָּה וַיִּפְתַּח אִישׁ אַמְתַּחְתּוֹ: וַיְחַפֵּשׂ 13 בַּגָּדוֹל חִחֵל וּבַקָּטֹן וַיִּמָּצֵא הַגְּבִיעַ בְּאַמְתַּחַת בִּנְיָמִן: וַיִּקְרְעוּ

wie Ijob 41, 7. אפיק מגנים Die ſtarken Schilde u. a. [32.] כי תועבה היא Es war den Egyptern verhaßt, mit den Hebräern zu ſpeiſen; Onkel. gibt die Urſache an, weil jene dasſelbe Thier anbeteten, welches dieſe aßen. [33.] הבכר כבכרתו Er ſchlug auf den Becher und rief: Reuben, Schimeon, Lewi, Jehuda, Iſaßchar, Sebulun, Kinder einer Mutter! Setzt euch nach der Reihenfolge eurer Geburt! als die Reihe an Binjamin war, ſagte er: dieſer hat keine Mutter, ich auch keine mehr, ſo ſoll er neben mir ſitzen. [34.] משאת Ehrengeſchenke. חמש ידות Sein Theil, Joſefs Theil, dann von Athnat, von Menaſche und Efrajim (macht fünf Theile). וישכרו עמו Vom Tage an, ſeitdem ſie ihn verkauften, enthielten ſie, ſo wie Joſef ſich des Weingenuſſes, an dieſem Tage tranken ſie mit ihm (עמו).

Kapitel 44. [2.] גביע Ein langer Becher. [7.] חלילה Dieſe That iſt unſer unwürdig. Onkel: חס לעבדיך Gott behüte uns, ſolches zu thun; im Talmud häufig gebraucht: חס ושלום. [8.] הן כסף Dieſe Stelle iſt eine von den zehn Schlußfolgerungen vom Minderwichtigen auf das Wichtigere, (קלים וחמורים) die in den heil. Schriften vorkommen;*) [10.] כדבריכם Ihr habt wohl recht, wenn von zehn Perſonen e i n e beim Diebſtahl ertappt wird, ſo kommen ſämmtliche ins Gefängniß; allein ich will von dem ſtrengen Rechte abſehen und gegen euch beſondere Milde herrſchen laſſen: bei wem der Becher gefunden wird, nur der ſoll mein Knecht ſein. [12.] בגדול החל Damit ſie nicht merken ſollen, daß er gewußt hat, bei wem der Becher liegt. [13.] ויעמס איש Jeder belud ſeinen Eſel; ſie waren alle handfeſte Leute und brauchten nicht einander zu helfen. העירה Es war die Metropole, und die Schrift ſagt ſchlechtweg

*) Die erſte iſt hier oben V. 8; — die zweite: M. 2, 6, 9; die dritte: M. 4, 12 14; die vierte M. 5, 31, 27; die fünfte: Jerem. 12, 5; die ſechſte: ebendaſ.; die ſiebente: Sam. 1, 23, 3; die achte: Spr. Sal. 11, 31; die neunte: Eſter 9, 12; die zehnte: Ezech. 15, 5.

שְׁמַלְתָּם נִעַמְּסֹ אִישׁ עַל חֲמֹרוֹ
14 וַיָּשֻׁבוּ הָעִירָה: (מפטיר) וַיָּבֹא יְהוּדָה
וְאֶחָיו בֵּיתָה יוֹסֵף וְהוּא עוֹדֶנּוּ שָׁם
15 וַיִּפְּלוּ לְפָנָיו אָרְצָה: וַיֹּאמֶר לָהֶם יוֹסֵף
מָה הַמַּעֲשֶׂה הַזֶּה אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם הֲלוֹא
יְדַעְתֶּם כִּי נַחֵשׁ יְנַחֵשׁ אִישׁ אֲשֶׁר
16 כָּמֹנִי: וַיֹּאמֶר יְהוּדָה מַה נֹּאמַר לַאדֹנִי
מַה נְּדַבֵּר וּמַה נִּצְטַדָּק הָאֱלֹהִים מָצָא
אֶת עֲוֹן עֲבָדֶיךָ הִנֶּנּוּ עֲבָדִים לַאדֹנִי
גַּם אֲנַחְנוּ גַּם אֲשֶׁר נִמְצָא הַגָּבִיעַ
17 בְּיָדוֹ: וַיֹּאמֶר חָלִילָה לִּי מֵעֲשׂוֹת זֹאת
הָאִישׁ אֲשֶׁר נִמְצָא הַגָּבִיעַ בְּיָדוֹ הוּא
יִהְיֶה לִי עָבֶד וְאַתֶּם עֲלוּ לְשָׁלוֹם אֶל
אֲבִיכֶם:

סדר ויגש.

18 וַיִּגַּשׁ אֵלָיו יְהוּדָה וַיֹּאמֶר בִּי אֲדֹנִי
דַּבֶּר נָא עַבְדְּךָ דָבָר בְּאָזְנֵי אֲדֹנִי
וְאַל יִחַר אַפְּךָ בְּעַבְדֶּךָ כִּי כָמוֹךָ
19 כְּפַרְעֹה: אֲדֹנִי שָׁאַל אֶת עֲבָדָיו לֵאמֹר
20 הֲיֵשׁ לָכֶם אָב אוֹ אָח: וַנֹּאמֶר אֶל
אֲדֹנִי יֶשׁ לָנוּ אָב זָקֵן וְיֶלֶד זְקֻנִים קָטָן
וְאָחִיו מֵת וַיִּוָּתֵר הוּא לְבַדּוֹ לְאִמּוֹ
וְאָבִיו אֲהֵבוֹ: וַתֹּאמֶר אֶל עֲבָדֶיךָ
21 הוֹרִדֻהוּ אֵלָי וְאָשִׂימָה עֵינִי עָלָיו:
22 וַנֹּאמֶר אֶל אֲדֹנִי לֹא יוּכַל הַנַּעַר
לַעֲזֹב אֶת אָבִיו וְעָזַב אֶת אָבִיו וָמֵת:
23 וַתֹּאמֶר אֶל עֲבָדֶיךָ אִם לֹא יֵרֵד אֲחִיכֶם
הַקָּטֹן אִתְּכֶם לֹא תֹסִפוּן לִרְאוֹת פָּנָי:
24 וַיְהִי כִּי עָלִינוּ אֶל עַבְדְּךָ אָבִי וַנַּגֶּד לוֹ
אֶת דִּבְרֵי אֲדֹנִי: וַיֹּאמֶר אָבִינוּ שֻׁבוּ
25 שִׁבְרוּ לָנוּ מְעַט אֹכֶל: וַנֹּאמֶר לֹא

העירה eine gewöhnliche Stadt? Allein sie war in ihren Augen nur wie ein gewöhnliches Städtchen in Hinsicht eines Kriegsfalls geachtet. [14.] עודנו שם Er wartete auf sie. [15.] כי נחש ינחש Wißt ihr denn nicht, daß ein hochgestellter Herr wie ich die Wahrheit ergründen, und durch allerlei Beweismittel erforschen kann, daß ihr den Becher entwendet habt? [16.] האלהים מצא Wir sind uns keiner Schuld bewußt, allein Gott hat es so gefügt, dieses Unglück über uns zu bringen. Der Gläubiger hat Gelegenheit gefunden (מצא) den Schuldbrief einzufordern. מה נצטדק Vom Stamme צדק; bei jedem mit צ beginnenden Worte, das in Hitpael zu stehen kommt, tritt ein ט an die Stelle des ת, u. z. nicht vor die Stammbuchstaben, sondern in die Mitte derselben, wie: נצטדק von צדק, ויצטבע Dan. 4, 12: von צבע; ויצטידו Jos. 9, 4: von ציר Bote, הצטידנו das. 9, 12, von צדה Mundvorrath. Beginnt hingegen das Wort mit einem ס oder ש, so tritt das ת im Hitpael zwischen die Stammbuchstaben, wie in מסתכל הוית Dan. 7; ויסתבל Kohel. 11, 5, וישתמר von שמר; משתולל Jes. 59 Micha 6 von שולל; מסתולל M. 2, 9: vom Stamme: לא סלולה Jerem. 18, 15.

[18.] באזני אדני Mögen meine Worte Eingang in deine Ohren finden. ואל יחר אפך Hieraus kannst du lernen, daß er ihn hart angeredet hat. כי כמוך כפרעה Du bist in meinen Augen hochangesehen wie ein König, das der Wortsinn; im Midrasch heißt es aber: du wirst einst auch mit harten Plagen bestraft werden, wie Pharao, weil er meine Großmutter Sara bei sich behalten; oder: wie Pharao beschließt und nicht vollzieht, versichert und nicht erfüllt, so handelst auch du! Heißt das etwa: ein Augenmerk auf ihn richten, wie du (Kap. 44, 21) versprachst? oder: es kann dir ergehen, wie Pharao, ich nehme mit euch beiden den Kampf auf, wenn du mich erzürnst, so erschlage ich dich und deinen Herrn. [19.] אדני שאל Du kamst gleich anfangs mit einer Beschuldigung gegen uns, wozu sollten dir all' diese Fragen? hielten wir etwa um deine Tochter an? oder solltest du etwa unsere Schwester freien? u. bei dem allen ונאמר אל אדני sagten wir alles meinem Herrn u. hielten vor dir nichts zurück. [20.] ואחיו מת Blos aus Furcht entschlüpfte ihrem Munde diese Unrichtigkeit; er dachte, wenn er sagte, er lebt, so könnte er befehlen, daß man ihn herbringen soll. לבדו לאמו Von dieser Mutter hatte er keinen Bruder mehr. [22.] ועזב את אביו ומת Wenn er den Vater verließe, so befürchten wir, er könnte

נוֹכַל לְדַבֶּרְךָ אִם יֵשׁ אָחִינוּ הַקָּטָן
אִתָּנוּ וְיָרַדְנוּ כִּי לֹא נוּכַל לִרְאוֹת פְּנֵי
הָאִישׁ וְאָחִינוּ הַקָּטָן אֵינֶנּוּ אִתָּנוּ:
27 וַיֹּאמֶר עַבְדְּךָ אָבִי אֲלֵינוּ אַתֶּם יְדַעְתֶּם
28 כִּי שְׁנַיִם יָלְדָה לִי אִשְׁתִּי: וַיֵּצֵא
הָאֶחָד מֵאִתִּי וָאֹמַר אַךְ טָרֹף טֹרָף
29 וְלֹא רְאִיתִיו עַד הֵנָּה: וּלְקַחְתֶּם גַּם
אֶת זֶה מֵעִם פָּנַי וְקָרָהוּ אָסוֹן וְהוֹרַדְתֶּם
30 אֶת שֵׂיבָתִי בְּרָעָה שְׁאֹלָה: וְעַתָּה
כְּבֹאִי אֶל עַבְדְּךָ אָבִי וְהַנַּעַר אֵינֶנּוּ
אִתָּנוּ וְנַפְשׁוֹ קְשׁוּרָה בְּנַפְשׁוֹ: (שני)
31 וְהָיָה כִּרְאוֹתוֹ כִּי אֵין הַנַּעַר וָמֵת
וְהוֹרִידוּ עֲבָדֶיךָ אֶת שֵׂיבַת עַבְדְּךָ
32 אָבִינוּ בְּיָגוֹן שְׁאֹלָה: כִּי עַבְדְּךָ עָרַב
אֶת הַנַּעַר מֵעִם אָבִי לֵאמֹר אִם לֹא
אֲבִיאֶנּוּ אֵלֶיךָ וְחָטָאתִי לְאָבִי כָּל
33 הַיָּמִים: וְעַתָּה יֵשֶׁב נָא עַבְדְּךָ תַּחַת
הַנַּעַר עֶבֶד לַאדֹנִי וְהַנַּעַר יַעַל עִם
34 אֶחָיו: כִּי אֵיךְ אֶעֱלֶה אֶל אָבִי וְהַנַּעַר
אֵינֶנּוּ אִתִּי פֶּן אֶרְאֶה בָּרָע אֲשֶׁר יִמְצָא
אֶת אָבִי:

מה

1 וְלֹא יָכֹל יוֹסֵף לְהִתְאַפֵּק לְכֹל
הַנִּצָּבִים עָלָיו וַיִּקְרָא הוֹצִיאוּ כָל אִישׁ
מֵעָלָי וְלֹא עָמַד אִישׁ אִתּוֹ בְּהִתְוַדַּע
2 יוֹסֵף אֶל אֶחָיו: וַיִּתֵּן אֶת קֹלוֹ בִּבְכִי
וַיִּשְׁמְעוּ מִצְרַיִם וַיִּשְׁמַע בֵּית פַּרְעֹה:
3 וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל אֶחָיו אֲנִי יוֹסֵף הַעוֹד
אָבִי חָי וְלֹא יָכְלוּ אֶחָיו לַעֲנוֹת אֹתוֹ כִּי
4 נִבְהֲלוּ מִפָּנָיו: וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל אֶחָיו
גְּשׁוּ נָא אֵלַי וַיִּגָּשׁוּ וַיֹּאמֶר אֲנִי יוֹסֵף
אֲחִיכֶם אֲשֶׁר מְכַרְתֶּם אֹתִי מִצְרָיְמָה:
5 וְעַתָּה אַל תֵּעָצְבוּ וְאַל יִחַר בְּעֵינֵיכֶם
6 כִּי מְכַרְתֶּם אֹתִי הֵנָּה כִּי לְמִחְיָה שְׁלָחַנִי אֱלֹהִים לִפְנֵיכֶם: כִּי זֶה שְׁנָתַיִם הָרָעָב
7 בְּקֶרֶב הָאָרֶץ וְעוֹד חֲמֵשׁ שָׁנִים אֲשֶׁר אֵין חָרִישׁ וְקָצִיר: וַיְשַׁלְּחֵנִי אֱלֹהִים
8 לִפְנֵיכֶם לָשׂוּם לָכֶם שְׁאֵרִית בָּאָרֶץ וּלְהַחֲיוֹת לָכֶם לִפְלֵיטָה גְּדֹלָה: (שלישי) וְעַתָּה
לֹא אַתֶּם שְׁלַחְתֶּם אֹתִי הֵנָּה כִּי הָאֱלֹהִים וַיְשִׂימֵנִי לְאָב לְפַרְעֹה וּלְאָדוֹן לְכָל בֵּיתוֹ
9 וּמֹשֵׁל בְּכָל אֶרֶץ מִצְרָיִם: מַהֲרוּ וַעֲלוּ אֶל אָבִי וַאֲמַרְתֶּם אֵלָיו כֹּה אָמַר בִּנְךָ יוֹסֵף
10 שָׂמַנִי אֱלֹהִים לְאָדוֹן לְכָל מִצְרָיִם רְדָה אֵלַי אַל תַּעֲמֹד: וְיָשַׁבְתָּ בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן
11 וְהָיִיתָ קָרוֹב אֵלַי אַתָּה וּבָנֶיךָ וּבְנֵי בָנֶיךָ וְצֹאנְךָ וּבְקָרְךָ וְכָל אֲשֶׁר לָךְ: וְכִלְכַּלְתִּי
אֹתְךָ שָׁם כִּי עוֹד חֲמֵשׁ שָׁנִים רָעָב פֶּן תִּוָּרֵשׁ אַתָּה וּבֵיתְךָ וְכָל אֲשֶׁר

gleich seiner Mutter auf dem Wege sterben. [29.] וקרהו אסון Weil bei naher Gefahr leicht ein Unglück zustoßen kann. והורדתם את שיבתי Jetzt, da er bei mir ist, tröste ich mich durch ihn über den Verlust seiner Mutter und seines Bruders; wenn aber auch er stirbt, so glaubte ich alle drei in einem Tage verloren zu haben. [31.] ומת Der Vater vor Schmerz. [32.] כי עבדך ערב Solltest Du fragen, warum ich mich der Sache eifriger annehme, als alle meine Brüder? Nun, weil die übrigen von Verantwortung frei sind, ich aber habe mich dazu fest verbindlich gemacht und schwor, wenn ich ihn nicht wiederbringe, für zwei Welten verbannt sein zu wollen. [33.] ישב נא עבדך Ich bin in allen Dingen brauchbarer als er, hinsichtlich der Stärke, zum Kriegführen und zur Bedienung.

Kapitel 45. [1.] להתאפק לכל הנצבים Er konnte es nicht ertragen, daß die Egypter ihn umstehen und mitanhören sollten, wie seine Brüder beschämt werden, wenn er sich ihnen zu erkennen gibt. [2.] בית פרעה D. h. die Hausleute (hörten es); בית deutet hier nicht ein wirkliches Haus, besondern so viel wie: das Haus Israel, Jehuda. [3.] נבהלו Sie waren bestürzt vor Scham. [4.] גשו נא אלי Er sah sie vor Scham zurücktreten, rief ihnen daher in einem gelinden und zärtlichen Tone zu, und bemerkte ihnen, daß er wie sie beschnitten sei. [5.] למחיה Euch am Leben zu erhalten. [6.] שנתים הרעב Zwei Hungersjahre sind bereits verstrichen. [8.] לאב Zum Freund und Beschützer. (ולפטרון Patron). [9.] ועלו אל אבי Weil Palästina eine hohe Lage hat, daher: ועלו. [11.] פן תורש Damit du nicht verarmen sollst, wie Sam. 1,

12 וְהִנֵּה עֵינֵיכֶם רֹאוֹת וְעֵינֵי אָחִי בִנְיָמִן
13 כִּי פִי הַמְדַבֵּר אֲלֵיכֶם: וְהִגַּדְתֶּם לְאָבִי
אֵת כָּל כְּבוֹדִי בְּמִצְרַיִם וְאֵת כָּל אֲשֶׁר
רְאִיתֶם וּמְהַרְתֶּם וְהוֹרַדְתֶּם אֶת אָבִי
14 הֵנָּה: וַיִּפֹּל עַל צַוְּארֵי בִנְיָמִן אָחִיו
15 וַיֵּבְךְּ וּבִנְיָמִן בָּכָה עַל צַוָּארָיו: וַיְנַשֵּׁק
לְכָל אֶחָיו וַיֵּבְךְּ עֲלֵיהֶם וְאַחֲרֵי כֵן
16 דִּבְּרוּ אֶחָיו אִתּוֹ: וְהַקֹּל נִשְׁמַע בֵּית
פַּרְעֹה לֵאמֹר בָּאוּ אֲחֵי יוֹסֵף וַיִּיטַב
17 בְּעֵינֵי פַרְעֹה וּבְעֵינֵי עֲבָדָיו: וַיֹּאמֶר
פַּרְעֹה אֶל יוֹסֵף אֱמֹר אֶל אַחֶיךָ זֹאת
עֲשׂוּ טַעֲנוּ אֶת בְּעִירְכֶם וְלֵכוּ בֹּאוּ
18 אַרְצָה כְּנָעַן: וּקְחוּ אֶת אֲבִיכֶם וְאֶת
בָּתֵּיכֶם וּבֹאוּ אֵלָי וְאֶתְּנָה לָכֶם אֶת
טוּב אֶרֶץ מִצְרַיִם וְאִכְלוּ אֶת חֵלֶב
19 הָאָרֶץ: (רביע) וְאַתָּה צֻוִּיתָה זֹאת
עֲשׂוּ זְאוּ קְחוּ לָכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עֲגָלוֹת
לְטַפְּכֶם וְלִנְשֵׁיכֶם וּנְשָׂאתֶם אֶת אֲבִיכֶם
20 וּבָאתֶם: וְעֵינְכֶם אַל תָּח�s עַל כְּלֵיכֶם
כִּי טוּב כָּל אֶרֶץ מִצְרַיִם לָכֶם הוּא:
21 וַיַּעֲשׂוּ כֵן בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּתֵּן לָהֶם יוֹסֵף
עֲגָלוֹת עַל פִּי פַּרְעֹה וַיִּתֵּן לָהֶם צֵדָה
22 לַדָּרֶךְ: לְכֻלָּם נָתַן לָאִישׁ חֲלִיפוֹת
שְׂמָלֹת וּלְבִנְיָמִן נָתַן שְׁלֹשׁ מֵאוֹת
23 כֶּסֶף וְחָמֵשׁ חֲלִיפֹת שְׂמָלֹת: וּלְאָבִיו
שָׁלַח כְּזֹאת עֲשָׂרָה חֲמֹרִים נֹשְׂאִים
מִטּוּב מִצְרַיִם וְעֶשֶׂר אֲתֹנֹת נֹשְׂאֹת בָּר
וָלֶחֶם וּמָזוֹן לְאָבִיו לַדָּרֶךְ: וַיְשַׁלַּח אֶת
24 אֶחָיו וַיֵּלֵכוּ וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אַל תִּרְגְּזוּ
בַּדָּרֶךְ: וַיַּעֲלוּ מִמִּצְרַיִם וַיָּבֹאוּ אֶרֶץ
25 כְּנָעַן אֶל יַעֲקֹב אֲבִיהֶם: וַיַּגִּדוּ לוֹ
לֵאמֹר עוֹד יוֹסֵף חַי וְכִי הוּא מֹשֵׁל
בְּכָל אֶרֶץ מִצְרָיִם וַיָּפָג לִבּוֹ כִּי לֹא
27 הֶאֱמִין לָהֶם: וַיְדַבְּרוּ אֵלָיו אֵת כָּל

2: ה׳ מוריש. [12.] עיניכם ראות Meine Ehre; ferner, daß ich euer Bruder, so wie ihr ein Beschnittener bin, und mein Mund in der heil. hebr. Sprache zu euch redet. ועיני אחי בנימין Er stellte sie alle gleich und sagte: So wenig wie ich Binjamin hasse, denn er war ja nicht bei meinem Verkaufe, ebenso wenig trage ich euch einen Haß im Herzen nach. [14.] ויפל על צואריו בנימין־ויבך (צוארי Mehrzahl) auf die zwei Heiligthümer hindeutend, die einst im Gebiete Binjamins liegend zugrunde gehen werden. (* ובנימין בכה על צואריו Wegen des Zeltheiligthums in Schilo, das einst in Josefs Gebiet aufgerichtet sein und ebenfalls zerstört werden wird. [15.] ואחרי כן Nachdem sie ihn weinend und mit ihnen ganz ausgesöhnt sahen, דברו אחיו אתו sprachen sie brüderlich mit ihm, denn vorhin schämten sie sich vor ihm. [16.] בית פרעה So wie בבית, darunter ist das wirkliche Haus zu verstehen. [17.] בעירכם Mit Getreide. [18.] ארץ מצרים Von Goschen; er weissagte ohne selbst zu wissen, was er weissagte, daß sie nämlich einst dieses Land wie eine Tiefe ohne Fische darin machen werden. חלב הארץ Jedes חלב Fett, bedeutet: das Beste. [19.] ואתה צויתה In meinem Namen es ihnen mitzutheilen. זאת עשו sage ihnen, daß es mit meiner Erlaubniß geschieht. [23.] שלח כזאת In folgender Anzahl: zehn Esel usw. מטוב מצרים Im Talm. Megila 16 heißt es, er schickte ihm alten Wein, welcher dem Alter sehr zuträglich ist. Der Midrasch meint: er schickte ihm Gries von Hülsenfrüchten. ומזון ,בר ולחם Getreide und Brod. andere Lebensmittel. [24.] אל תרגזו בדרך Beschäftigt euch nicht mit Gesprächen über gesetzliche Fragen, damit die Reise euch keine Beschwerden herbeiführe. Oder: beschleunigt nicht eure Schritte zu sehr und kehret bei Sonnenschein in die Stadt ein. Nach dem einf. Sinne sagte er ihnen dies deshalb, weil sie nun beschämt waren und er besorgte, sie könnten unterwegs streiten, und einander Vorwürfe machen: durch dich wurde er verkauft, du hast ihn zuerst verleumdet und den Bruderhaß bewirkt! [26.] וכי הוא מושל Daß er Herrscher ist. ויפג לבו Sein Herz entging ihm, er wollte dies nicht glauben, ויפג wie in der Mischna: מפיגין טעמן Den Geschmack verlieren u. in Echa 3: מאין הפגות; Jerem. 48 וריחו לא נמר gibt Jonathan: לא פג. [27.] את כל דברי יוסף Er gab ihnen ein Wahrzeichen mit, womit er sich beschäftigte

*) כמגדל דוד צוארך (שיר השירים ד׳ ד׳) זה בית המקדש. (מדרש חזית)

als er seinen Vater verließ, nämlich mit dem Abschnitte (M. 5, 21, 4) ענלה ערופה, daher heißt es hier: Jakob sah die ענלות, welche Josef geschickt und nicht: welche Pharao geschickt hat. ותחי רוח יעקב Es erstrahlte ihm die Schechina, welche ihm bisher fernblieb. [28.] רב Genug Freude und Wonne ist mir beschieden, wenn mein Sohn Josef noch lebt!

Kapitel 46. [1.] בארה שבע Gleich לבאר, das ה׳ zu Ende steht an Stelle des ל׳ zu Anfang des Wortes. לאלהי אביו יצחק Man ist seinem Vater mehr Achtung schuldig, als seinem Großvater, daher verknüpfte er das לאלהי mit Jizchak, und nicht mit Abraham. [2.] יעקב יעקב Doppelt, aus Liebe. מרדה מצרימה Weil es ihm sehr leid that, Palästina zu verlassen. [4.] ואנכי אעלך Er versicherte ihm, daß er in Palästina begraben werden wird. [6.] אשר רכשו Aber was er in Padan-Aram erworben, gab er Alles an Esav, für seinen Antheil an der Höhle Machpela; er sagte: die Güter außerhalb Palästinas haben für mich keinen Werth, das meint die Schrift: Kap. 50, 5: אשר כריתי לי was ich aufgehäuft habe; er sammelte das Gold und Silber zu Hauf und sagte: Nimm dies Alles hin, (für die Grabstätte). [7.] ובנות בניו Serach, die Tochter Aschers, und Jochebed, die Tochter Lewis. [8.] הבאים מצרימה Die Schrift vergegenwärtigt die Zeit: Ankommende; es darf daher nicht befremden, wenn es hier nicht heißt: אשר באו [10.] ושאול בן הכנענית: d. i. der Sohn Dinas, welche einst mit einem Kanaaniten verbunden war. Als Schechems Einwohner umgebracht waren, wollte Dina nicht eher hinausgehen, als bis ihr Schimeon zuschwor, sie zu heiraten. [15.] שלשים ושלוש Wenn man nachzählt, findet man ja nur 32? Aber Jochebed ward beim Einzuge zwischen den Stadtmauern geboren, denn es steht: „welche sie dem Lewi gebar in Egypten“ (M. 4, 26, 59), die Geburt geschah also in Egypten, nicht aber die Empfängniß. [19.] בני רחל אשת יעקב Bei allen wird dies nicht hinzugefügt, weil nur sie die Stammmutter des Hauses war.

דִּבְרֵי יוֹסֵף אֲשֶׁר דִּבֶּר אֲלֵהֶם וַיַּרְא
אֶת הָעֲגָלוֹת אֲשֶׁר שָׁלַח יוֹסֵף לָשֵׂאת
אֹתוֹ וַתְּחִי רוּחַ יַעֲקֹב אֲבִיהֶם: (חמישי)
28 וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל רַב עוֹד יוֹסֵף בְּנִי חָי
אֵלֵכָה וְאֶרְאֶנּוּ בְּטֶרֶם אָמוּת:

מו
1 וַיִּסַּע יִשְׂרָאֵל וְכָל אֲשֶׁר לוֹ וַיָּבֹא
בְּאֵרָה שָׁבַע וַיִּזְבַּח זְבָחִים לֵאלֹהֵי אָבִיו
2 יִצְחָק: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לְיִשְׂרָאֵל בְּמַרְאֹת
הַלָּיְלָה וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי:
3 וַיֹּאמֶר אָנֹכִי הָאֵל אֱלֹהֵי אָבִיךָ אַל
תִּירָא מֵרְדָה מִצְרַיְמָה כִּי לְגוֹי גָּדוֹל
4 אֲשִׂימְךָ שָׁם: אָנֹכִי אֵרֵד עִמְּךָ מִצְרַיְמָה
וְאָנֹכִי אַעַלְךָ גַם עָלֹה וְיוֹסֵף יָשִׁית יָדוֹ
5 עַל עֵינֶיךָ: וַיָּקָם יַעֲקֹב מִבְּאֵר שָׁבַע
וַיִּשְׂאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת יַעֲקֹב אֲבִיהֶם
וְאֶת טַפָּם וְאֶת נְשֵׁיהֶם בָּעֲגָלוֹת אֲשֶׁר
6 שָׁלַח פַּרְעֹה לָשֵׂאת אֹתוֹ: וַיִּקְחוּ אֶת
מִקְנֵיהֶם וְאֶת רְכוּשָׁם אֲשֶׁר רָכְשׁוּ
בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיָּבֹאוּ מִצְרַיְמָה יַעֲקֹב וְכָל
7 זַרְעוֹ אִתּוֹ: בָּנָיו וּבְנֵי בָנָיו אִתּוֹ בְּנֹתָיו
וּבְנוֹת בָּנָיו וְכָל זַרְעוֹ הֵבִיא אִתּוֹ
8 מִצְרַיְמָה: וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
הַבָּאִים מִצְרַיְמָה יַעֲקֹב וּבָנָיו בְּכֹר יַעֲקֹב
9 רְאוּבֵן: וּבְנֵי רְאוּבֵן חֲנוֹךְ וּפַלּוּא וְחֶצְרֹן
10 וְכַרְמִי: וּבְנֵי שִׁמְעוֹן יְמוּאֵל וְיָמִין
וְאֹהַד וְיָכִין וְצֹחַר וְשָׁאוּל בֶּן הַכְּנַעֲנִית:
11 וּבְנֵי לֵוִי גֵּרְשׁוֹן קְהָת וּמְרָרִי: וּבְנֵי
12 יְהוּדָה עֵר וְאוֹנָן וְשֵׁלָה וָפֶרֶץ וָזָרַח
וַיָּמָת עֵר וְאוֹנָן בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיִּהְיוּ בְנֵי
13 פֶרֶץ חֶצְרֹן וְחָמוּל: וּבְנֵי יִשָּׂשכָר תּוֹלָע
14 וּפוּוָה וְיוֹב וְשִׁמְרֹן: וּבְנֵי זְבוּלֻן סֶרֶד
15 וְאֵלוֹן וְיַחְלְאֵל: אֵלֶּה בְּנֵי לֵאָה אֲשֶׁר
יָלְדָה לְיַעֲקֹב בְּפַדַּן אֲרָם וְאֶת דִּינָה
בִתּוֹ כָּל נֶפֶשׁ בָּנָיו וּבְנֹתָיו שְׁלֹשִׁים
16 וְשָׁלֹשׁ: וּבְנֵי גָד צִפְיוֹן וְחַגִּי שׁוּנִי
17 וְאֶצְבֹּן עֵרִי וַאֲרוֹדִי וְאַרְאֵלִי: וּבְנֵי אָשֵׁר
יִמְנָה וְיִשְׁוָה וְיִשְׁוִי וּבְרִיעָה וְשֶׂרַח אֲחֹתָם
18 וּבְנֵי בְרִיעָה חֶבֶר וּמַלְכִּיאֵל: אֵלֶּה
בְּנֵי זִלְפָּה אֲשֶׁר נָתַן לָבָן לְלֵאָה בִתּוֹ
וַתֵּלֶד אֶת אֵלֶּה לְיַעֲקֹב שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה
19 נָפֶשׁ: בְּנֵי רָחֵל אֵשֶׁת יַעֲקֹב יוֹסֵף

וּבְנֵיהֶם׃ וַיּוֹלֶד לְיוֹסֵף בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם אֲשֶׁר 20
יָלְדָה לוֹ אָסְנַת בַּת פּוֹטִי פֶרַע כֹּהֵן אֹן
אֶת מְנַשֶּׁה וְאֶת אֶפְרָיִם׃ וּבְנֵי בִנְיָמִן 21
בֶּלַע וָבֶכֶר וְאַשְׁבֵּל גֵּרָא וְנַעֲמָן אֵחִי
וְרֹאשׁ מֻפִּים וְחֻפִּים וָאָרְד׃ אֵלֶּה בְּנֵי 22
רָחֵל אֲשֶׁר יָלַד לְיַעֲקֹב כָּל נֶפֶשׁ
אֲרָמָה עָשָׂר׃ וּבְנֵי דָן חֻשִׁים׃ וּבְנֵי 23
נַפְתָּלִי יַחְצְאֵל וְגוּנִי וְיֵצֶר וְשִׁלֵּם׃ אֵלֶּה 24
בְּנֵי בִלְהָה אֲשֶׁר נָתַן לָבָן לְרָחֵל בִּתּוֹ
וַתֵּלֶד אֶת אֵלֶּה לְיַעֲקֹב כָּל נֶפֶשׁ שִׁבְעָה׃
כָּל הַנֶּפֶשׁ הַבָּאָה לְיַעֲקֹב מִצְרַיְמָה 26
יֹצְאֵי יְרֵכוֹ מִלְּבַד נְשֵׁי בְנֵי יַעֲקֹב כָּל
נֶפֶשׁ שִׁשִּׁים וָשֵׁשׁ׃ וּבְנֵי יוֹסֵף אֲשֶׁר יֻלַּד 27
לוֹ בְּמִצְרַיִם נֶפֶשׁ שְׁנָיִם כָּל הַנֶּפֶשׁ
לְבֵית יַעֲקֹב הַבָּאָה מִצְרַיְמָה שִׁבְעִים׃
(ששי) וְאֶת יְהוּדָה שָׁלַח לְפָנָיו אֶל 28
יוֹסֵף לְהוֹרֹת לְפָנָיו גֹּשְׁנָה וַיָּבֹאוּ אַרְצָה
גֹּשֶׁן׃ וַיֶּאְסֹר יוֹסֵף מֶרְכַּבְתּוֹ וַיַּעַל 29
לִקְרַאת יִשְׂרָאֵל אָבִיו גֹּשְׁנָה וַיֵּרָא אֵלָיו
וַיִּפֹּל עַל צַוָּארָיו וַיֵּבְךְּ עַל צַוָּארָיו
עוֹד׃ וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל יוֹסֵף אָמוּתָה 30
הַפָּעַם אַחֲרֵי רְאוֹתִי אֶת פָּנֶיךָ כִּי עוֹדְךָ
חָי׃ וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל אֶחָיו וְאֶל בֵּית 31
אָבִיו אֶעֱלֶה וְאַגִּידָה לְפַרְעֹה וְאֹמְרָה
אֵלָיו אַחַי וּבֵית אָבִי אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ כְּנַעַן
בָּאוּ אֵלָי׃ וְהָאֲנָשִׁים רֹעֵי צֹאן כִּי אַנְשֵׁי 32
מִקְנֶה הָיוּ וְצֹאנָם וּבְקָרָם וְכָל אֲשֶׁר
לָהֶם הֵבִיאוּ׃ וְהָיָה כִּי יִקְרָא לָכֶם 33

[26.] הבאה ליעקב Die von Kanaan fortzogen, um nach Egypten zu gelangen; הבאה ist nicht die Vergangenheit, sondern drückt die Gegenwart aus; so Esther 2: רחל בתו באה und בערב היא באה, daher das Tonzeichen auf der letzten Silbe am א; denn bei ihrem Auszuge aus Kanaan waren sie nur sechsundsechzig Seelen; das zweite הבאה hier ist die vergangene Zeit, weshalb das Tonzeichen auf der vorletzten Silbe am ב steht, denn als sie schon dahin gekommen waren, sind ihrer siebzig gewesen, weil sie dort noch Josef und zwei Kinder vorfanden, dazu noch Jochebed, die zwischen den Mauern geboren wurde. Bei der Behauptung, daß mit jedem Sohne eine Zwillingsschwester geboren wurde, müssen wir annehmen, daß sie vorher gestorben sind, weil sie hier nicht mitgezählt wurden. Im Midr. Wajikra Rabba par. 4 fand ich: Esav hatte nur sechs Personen, und die Schrift bezeichnet sie mit נפשות (Mehrzahl), weil sie mehrere Götter anbeteten, Jakob aber hatte siebzig Personen, und sie wurden blos mit נפש (Einzahl) bezeichnet, weil sie Alle nur den einzigen Gott verehrten. [28.] להורת לפניו Nach Onkel. ihm einen Wohnplatz anzuweisen und ihn mit der Art und Weise seiner Niederlassung vertraut zu machen. לפניו Bevor er selbst hinkommt. Der Midr. versteht unter להורת eine Lehranstalt errichten, aus welcher religiöse Belehrung hervorgehen sollte. [29.] ויאסור יוסף Er *selbst* bespannte den Wagen und beeiferte sich, seinem Vater Ehre zu erweisen. וירא אליו Josef wurde sichtbar seinem Vater. ויבך על צואריו עוד Er weinte anhaltend; desgl. Hiob 34 כי לא על איש ישים עוד er legt dem Menschen *nicht mehr* Sünden auf, als er hat, auch hier bedeutet עוד er weinte lange. Aber Jakob fiel ihm nicht um den Hals und küßte ihn nicht, weil er nach Meinung unserer Lehrer im שמע-Gebete begriffen war. [30.] אמותה הפעם Nach Onkel. Ich will jetzt gerne sterben; nach d. Midr. aber: Schon glaubte ich einen zweifachen Tod erleiden zu müssen, auf dieser und in der kommenden Welt, weil die göttl. Glorie mir entzogen wurde, und ich dachte, Gott wird auch deinen (vermeintlichen) Tod von mir fordern, nun aber, da ich dich lebendig sehe, werde ich nur einmal (הפעם) sterben.*) [31] ואומרה אליו Ich werde ferner auch sagen, daß diese Leute Hirten sind. [32.] בארץ גשן Welches ihr benützen könnt, da es ein Weideland ist; wenn ihr sagen werdet, ihr versteht kein anderes Geschäft, so wird

*) Und nicht auch in die Unterwelt fahren, wie er besorgt ausrief: כי ארד אל בני אבל שאולה. (nach Midr.-Rabba).

34 פַּרְעֹה וְאָמַר מַה מַּעֲשֵׂיכֶם: וַאֲמַרְתֶּם
אַנְשֵׁי מִקְנֶה הָיוּ עֲבָדֶיךָ מִנְּעוּרֵינוּ
וְעַד עַתָּה גַּם אֲנַחְנוּ גַּם אֲבֹתֵינוּ בַּעֲבוּר
תֵּשְׁבוּ בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן כִּי תוֹעֲבַת מִצְרַיִם כָּל
רֹעֵה צֹאן:

מז
1 וַיָּבֹא יוֹסֵף וַיַּגֶּד לְפַרְעֹה וַיֹּאמֶר אָבִי
וְאַחַי וְצֹאנָם וּבְקָרָם וְכָל אֲשֶׁר לָהֶם
בָּאוּ מֵאֶרֶץ כְּנָעַן וְהִנָּם בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן:
2 וּמִקְצֵה אֶחָיו לָקַח חֲמִשָּׁה אֲנָשִׁים
3 וַיַּצִּגֵם לִפְנֵי פַּרְעֹה: וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל
אֶחָיו מַה מַּעֲשֵׂיכֶם וַיֹּאמְרוּ אֶל פַּרְעֹה
רֹעֵה צֹאן עֲבָדֶיךָ גַּם אֲנַחְנוּ גַּם אֲבוֹתֵינוּ:
4 וַיֹּאמְרוּ אֶל פַּרְעֹה לָגוּר בָּאָרֶץ בָּאנוּ
כִּי אֵין מִרְעֶה לַצֹּאן אֲשֶׁר לַעֲבָדֶיךָ
כִּי כָבֵד הָרָעָב בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וְעַתָּה יֵשְׁבוּ
5 נָא עֲבָדֶיךָ בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן: וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה
אֶל יוֹסֵף לֵאמֹר אָבִיךָ וְאַחֶיךָ בָּאוּ אֵלֶיךָ:
6 אֶרֶץ מִצְרַיִם לְפָנֶיךָ הִוא בְּמֵיטַב הָאָרֶץ
הוֹשֵׁב אֶת אָבִיךָ וְאֶת אַחֶיךָ יֵשְׁבוּ בְּאֶרֶץ
גֹּשֶׁן וְאִם יָדַעְתָּ וְיֶשׁ בָּם אַנְשֵׁי חַיִל
וְשַׂמְתָּם שָׂרֵי מִקְנֶה עַל אֲשֶׁר לִי:
7 וַיָּבֵא יוֹסֵף אֶת יַעֲקֹב אָבִיו וַיַּעֲמִדֵהוּ
לִפְנֵי פַּרְעֹה וַיְבָרֶךְ יַעֲקֹב אֶת פַּרְעֹה:
8 וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל יַעֲקֹב כַּמָּה יְמֵי שְׁנֵי
9 חַיֶּיךָ: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל פַּרְעֹה יְמֵי שְׁנֵי
מְגוּרַי שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה מְעַט וְרָעִים
הָיוּ יְמֵי שְׁנֵי חַיַּי וְלֹא הִשִּׂיגוּ אֶת יְמֵי שְׁנֵי
10 חַיֵּי אֲבֹתַי בִּימֵי מְגוּרֵיהֶם: וַיְבָרֶךְ יַעֲקֹב
אֶת פַּרְעֹה וַיֵּצֵא מִלִּפְנֵי פַּרְעֹה: (שביעי)
11 וַיּוֹשֶׁב יוֹסֵף אֶת אָבִיו וְאֶת אֶחָיו וַיִּתֵּן
לָהֶם אֲחֻזָּה בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּמֵיטַב
הָאָרֶץ בְּאֶרֶץ רַעְמְסֵס כַּאֲשֶׁר צִוָּה
12 פַּרְעֹה: וַיְכַלְכֵּל יוֹסֵף אֶת אָבִיו וְאֶת
אֶחָיו וְאֶת כָּל בֵּית אָבִיו לֶחֶם לְפִי
13 הַטָּף: וְלֶחֶם אֵין בְּכָל הָאָרֶץ כִּי כָבֵד
הָרָעָב מְאֹד וַתֵּלַהּ אֶרֶץ מִצְרַיִם וְאֶרֶץ
14 כְּנַעַן מִפְּנֵי הָרָעָב: וַיְלַקֵּט יוֹסֵף אֶת
כָּל הַכֶּסֶף הַנִּמְצָא בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
וּבְאֶרֶץ כְּנַעַן בַּשֶּׁבֶר אֲשֶׁר הֵם שֹׁבְרִים

er euch von sich entfernen und dorthin ansiedeln lassen. כל רעי צאן Weil die Egypter sie abgöttisch verehrten.

Kapitel 47. [2.] ומקצה אחיו Von den Minderstarken, die ihm keine Helden zu sein schienen, denn wenn er sie für stark gehalten hätte, so würde er sie in seinem Kriegsheere verwendet haben; diese waren: Reuben, Schimeon, Lewi, Jisaßchar und Binjamin, alle diejenigen, deren Namen in dem Segen Mosches nicht zweimal erwähnt sind, doch die Namen der Helden nannte er doppelt, wie: שמע ה' קול יהודה .וזאת ליהודה ebenso bei Gad, Naftali, Sebulun und Ascher, so im ber. Rabba nach einer Auslegung im jerusalemischen Talmud. In unserem babyl. Talmud hingegen finden wir, daß diejenigen, deren Namen Mosche doppelt erwähnt, die Schwachen waren, diese stellte er dem Pharao vor; und Jehuda wurde wegen eines ganz andern Umstandes doppelt genannt, wie aus Talm. B. Kamma 92 zu ersehen ist; der Sifri stimmt mit dieser Talmudstelle ganz überein. [6.] אנשי חיל Tüchtig in ihrem Berufe. אשר לי Über meine Schafe. [7.] ויברך יעקב D. i. der übliche Gruß aller Derjenigen, welche zu Zeiten vor Königen erscheinen. [9.] שני מגורי Die Jahre meiner Wanderung; ich war den größten Theil meiner Jahre umherwandernd und erlebte kein Gutes. [10.] ויברך יעקב Nach Art derjenigen, welche von regierenden Fürsten sich zu verabschieden pflegen; man bittet um die Erlaubniß, sich entfernen zu dürfen; und womit segnete ihn Jakob? damit, daß nämlich der Nil-Fluß das ganze Land bewässern möge, weil in Egypten kein Regen fällt, sondern der Nil es bewässert; Jakobs Segen hatte den Erfolg, daß der Nilus von nun ab das Land in ausreichender Fülle bewässerte. [11.] רעמסס War ein Theil von Goschen. [12.] לפי הטף Nach dem Bedürfniß der Familie. [13.] ולחם אין Jetzt knüpft die Schrift an das Obige an, nämlich den Beginn der Zeit der Hungersnoth. ותלה Gleich ותלאה in Ijob 4, 2, 5: erschöpft werden, ganz so Onkelos, ähnlich diesem ist Spr. 26, 18: כמתלהלה (לאה u. להה gehören zu einem Stamme). [14.] אשר הם שברים Sie gaben

וַיָּבֵא יוֹסֵף אֶת הַכֶּסֶף בֵּיתָה פַרְעֹה׃
15 וַיִּתֹּם הַכֶּסֶף מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּמֵאֶרֶץ
כְּנַעַן וַיָּבֹאוּ כָל מִצְרַיִם אֶל יוֹסֵף
לֵאמֹר הָבָה לָּנוּ לֶחֶם וְלָמָּה נָמוּת נֶגְדֶּךָ
16 כִּי אָפֵס כָּסֶף׃ וַיֹּאמֶר יוֹסֵף הָבוּ
מִקְנֵיכֶם וְאֶתְּנָה לָכֶם בְּמִקְנֵיכֶם אִם
17 אָפֵס כָּסֶף׃ וַיָּבִיאוּ אֶת מִקְנֵיהֶם אֶל
יוֹסֵף וַיִּתֵּן לָהֶם יוֹסֵף לֶחֶם בַּסּוּסִים
וּבְמִקְנֵה הַצֹּאן וּבְמִקְנֵה הַבָּקָר וּבַחֲמֹרִים
וַיְנַהֲלֵם בַּלֶּחֶם בְּכָל מִקְנֵהֶם בַּשָּׁנָה
18 הַהִוא׃ וַתִּתֹּם הַשָּׁנָה הַהִוא וַיָּבֹאוּ
אֵלָיו בַּשָּׁנָה הַשֵּׁנִית וַיֹּאמְרוּ לוֹ לֹא
נְכַחֵד מֵאֲדֹנִי כִּי אִם תַּם הַכֶּסֶף וּמִקְנֵה
הַבְּהֵמָה אֶל אֲדֹנִי לֹא נִשְׁאַר לִפְנֵי
19 אֲדֹנִי בִּלְתִּי אִם גְּוִיָּתֵנוּ וְאַדְמָתֵנוּ׃ לָמָּה
נָמוּת לְעֵינֶיךָ גַּם אֲנַחְנוּ גַּם אַדְמָתֵנוּ קְנֵה
אֹתָנוּ וְאֶת אַדְמָתֵנוּ בַּלָּחֶם וְנִהְיֶה אֲנַחְנוּ
וְאַדְמָתֵנוּ עֲבָדִים לְפַרְעֹה וְתֶן זֶרַע
וְנִחְיֶה וְלֹא נָמוּת וְהָאֲדָמָה לֹא תֵשָׁם׃
20 וַיִּקֶן יוֹסֵף אֶת כָּל אַדְמַת מִצְרַיִם
לְפַרְעֹה כִּי מָכְרוּ מִצְרַיִם אִישׁ שָׂדֵהוּ
כִּי חָזַק עֲלֵהֶם הָרָעָב וַתְּהִי הָאָרֶץ
21 לְפַרְעֹה׃ וְאֶת הָעָם הֶעֱבִיר אֹתוֹ לֶעָרִים
22 מִקְצֵה גְבוּל מִצְרַיִם וְעַד קָצֵהוּ׃ רַק
אַדְמַת הַכֹּהֲנִים לֹא קָנָה כִּי חֹק לַכֹּהֲנִים
מֵאֵת פַּרְעֹה וְאָכְלוּ אֶת חֻקָּם אֲשֶׁר נָתַן
לָהֶם פַּרְעֹה עַל כֵּן לֹא מָכְרוּ אֶת
23 אַדְמָתָם׃ וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל הָעָם הֵן
קָנִיתִי אֶתְכֶם הַיּוֹם וְאֶת אַדְמַתְכֶם
לְפַרְעֹה הֵא לָכֶם זֶרַע וּזְרַעְתֶּם אֶת
24 הָאֲדָמָה׃ וְהָיָה בַּתְּבוּאֹת וּנְתַתֶּם
חֲמִישִׁית לְפַרְעֹה וְאַרְבַּע הַיָּדֹת יִהְיֶה
לָכֶם לְזֶרַע הַשָּׂדֶה וּלְאָכְלְכֶם וְלַאֲשֶׁר
25 בְּבָתֵּיכֶם וְלֶאֱכֹל לְטַפְּכֶם׃ (מפטיר) וַיֹּאמְרוּ
הֶחֱיִתָנוּ נִמְצָא חֵן בְּעֵינֵי אֲדֹנִי וְהָיִינוּ
26 עֲבָדִים לְפַרְעֹה׃ וַיָּשֶׂם אֹתָהּ יוֹסֵף
לְפַרְעֹה לַחֹמֶשׁ רַק אַדְמַת הַכֹּהֲנִים
27 בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן וַיֵּאָחֲזוּ בָהּ
וַיִּפְרוּ וַיִּרְבּוּ מְאֹד׃

ihm das Geld für Getreide. [15.] אפס Onkel. שלים es ist zu Ende. [17.] וינהלם wie וינהגם führen, desgl. Jes. 51: אין מנהל Ps. 23 ינהלני [18.] בשנה השנית Der Hungerjahre. תם הכסף Alles ist schon zu Ende, das Geld und das Vieh, Alles kam in deine Hand. אם גויתינו Außer unserem Körper. [19.] ותן־זרע Den Boden zu bebauen, obwohl Josef sagte: Und noch sind fünf Jahre, in welchen es weder Pflügen noch Ernten geben wird, (Kap. 45, 6), mit Jakobs Ankunft in Egypten kam auch der Segen ins Land, und sie fingen doch an, das Land zu bebauen, und die Hungersnoth nahm ab. והאדמה לא תשם Der Boden wird nicht wüste werden; nach Onkelos: soll nicht brach liegen. [20.] לפרעה Als Eigenthum. [21.] ואת העם העביר Josef versetzte sie von einer Stadt in die andere, sie damit bedeutend, daß sie gar keinen Theil mehr an dem Grund hätten. Die Schrift erwähnt dieses Umstandes blos, um den Ruhm Josefs zu melden, er war bestrebt, jede Schmach von seinen Brüdern abzuwenden, daß man sie nicht Ausgewanderte nenne. מקצה גבול מצרים So verfuhr er in allen Städten des Königreichs Egypten, von einem Ende bis zum andern. [22.] הכהנים Die Priester, כהן bedeutet gewöhnlich den Diener einer Gottheit, es bezeichnet aber auch eine Würde, wie z. B. כהן און. כהן מדין חק, Das Festgesetzte, so und so viel Brod für den Tag. [23.] הא Gleich הנה. [24.] לזרע השדה Für jedes Jahr. בבתיכם Für den Bedarf der Knechte und Mägde eueres Hauses. טפכם Kleine Kinder. [25.] נמצא חן Dies uns zu gewähren, wie du uns versprochen. עבדים לפרעה Ihm diese Steuer alljährlich unverbrüchlich zu entrichten. [27.] בארץ מצרים Nämlich im Lande Goschen, welches ein Theil Egyptens war. ויאחזו בה Sie erwarben Besitz daselbst. [28.] ויחי

סדר ויחי.

28 וַיְחִי יַעֲקֹב בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם שְׁבַע עֶשְׂרֵה שָׁנָה וַיְהִי יְמֵי יַעֲקֹב שְׁנֵי חַיָּיו שֶׁבַע

29 שָׁנִים וְאַרְבָּעִים וּמְאַת שָׁנָה: וַיִּקְרְבוּ
יְמֵי יִשְׂרָאֵל לָמוּת וַיִּקְרָא לִבְנוֹ לְיוֹסֵף
וַיֹּאמֶר לוֹ אִם נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ
שִׂים נָא יָדְךָ תַּחַת יְרֵכִי וְעָשִׂיתָ עִמָּדִי
חֶסֶד וֶאֱמֶת אַל נָא תְקַבְּרֵנִי בְּמִצְרָיִם:
30 וְשָׁכַבְתִּי עִם אֲבֹתַי וּנְשָׂאתַנִי מִמִּצְרַיִם
וּקְבַרְתָּנִי בְקִבְרָתָם וַיֹּאמַר אָנֹכִי אֶעֱשֶׂה
31 כִדְבָרֶךָ: וַיֹּאמֶר הִשָּׁבְעָה לִי וַיִּשָּׁבַע לוֹ
וַיִּשְׁתַּחוּ יִשְׂרָאֵל עַל רֹאשׁ הַמִּטָּה:

מח
1 וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַיֹּאמֶר

יעקב Warum ist dieser Abschnitt geschlossen? *) Weil nach dem Hinscheiden unseres Vaters Jakob Auge und Sinn der Israeliten verdunkelt wurden von den Leiden der Knechtschaft, die für Israel begann. Oder deshalb: Er wollte das Ende (die Zeit der Erlösung) seinen Kindern offenbaren, aber es blieb ihm dies versagt (entzogen, נסתם ממנו daher סתומה). [29.] ויקרבו ימי ישראל למות Bei wem es heißt, „es nahte die Zeit zum Sterben" (קרב למות), der erreichte nicht das Lebensalter seiner Väter. **) לבנו ליוסף Der von den Umständen begünstigt war, es ausführen zu können. ***) שים נא ידך Und schwöre. חסד ואמת Die den Verstorbenen erwiesene Liebe, ist eine wahrhafte Liebe, weil man da keine Vergeltung erwartet. אל נא תקברני Weil Egypten einst mit aus dem Staube erzeugtem Ungeziefer geschlagen werden wird, oder, es könnte da mein Leib einen schmerzhaften Läuterungs-Prozeß durchmachen müssen, ferner auch, damit mich die Egypter nicht zu ihrem Abgotte machen. ***a) [30.] ושכבתי Dieses verbindet den Satz mit dem Anfange des Verses: Lege doch deine Hand unter meine Hüfte und schwöre mir, daß, wenn ich sterben werde, du mich aus Egypten wegführest. Man kann aber nicht annehmen ושכבתי heiße: Lege mich zu meinen Vätern (השכיבני) in die Höhle, da ja gleich dabei steht: du sollst mich wegtragen aus Egypten und mich in ihrem Grabmale bestatten; ferner finden wir überall, daß שכב blos das Verscheiden, nicht aber das Beerdigen bedeutet, wie in Kön. 1, 2, 10: וישכב דוד dann erst heißt es: ויקבר. [31.] וישתחו ישראל Selbst dem Fuchse (heißt es Talm. Megil. 16) muß man zur Zeit (seiner Herrschaft) Ehre erweisen. על ראש המטה Er wandte sich zur Seite der Majestät Gottes; hievon der Ausspruch: daß der göttl. Geist über dem Haupte des Kranken schwebt. Oder weil sein Bett tadellos war, da kein Unwürdiger ihm entstammte, denn selbst Josef, der Herrscher war, und überdies unter verschiedene Nationen gerieth, blieb dennoch unwandelbar in seiner Frömmigkeit.

Kapitel 48. [1.] ויאמר ליוסף Ein Berichterstatter meldete es ihm, der Satz ist abgekürzt; Manche glauben, Efrajim ist es gewesen, der oft um Jakob war, um Lehre

---

*) Im Urtexte wird gewöhnlich zu Ende der Parascha ein Raum von einer ganzen Zeile oder noch mehr leer gelassen, und sie heißt dann פתוחה offen; hier in dieser Parascha ist kein Zwischenraum gelassen, sondern eine Sidra ist an die andere eng angeschlossen, deshalb heißt sie סתומה geschlossen.

**) Jizchak lebte 180 Jahre und Jakob nur 147. Auch bei Dawid heißt es Kön. 1, 2, 1, ויקרבו ימי דוד למות, denn er erreichte nicht das Alter seines Vaters. Auch bei Mosche (M. 5, 31, 14,) heißt es: es rücken deine Tage heran. הן קרבו ימיך למות; denn Mosche lebte 120, Amram dagegen 137 Jahre s. M. 2, 6, 20.

***) Das לבנו ליוסף ist eine Appositio n, welche anzeigt, daß unter allen Söhnen Jakobs nur Josef es war, der den Willen seines Vaters auszuführen vermochte. Ein Ähnliches finden wir M. 1, 21, 10: לבני ליצחק. עם בני עם יצחק; oder M. 4, 12, 8: לדבר בעברי במשה. Siehe unsere Übersetzung Raschi's zu diesen Stellen.

***a) Weil nicht nur der Anbeter der Götzen, sondern auch der Angebetete dafür bestraft wird. S. M. 2, 12, 12.

לְיוֹסֵף הִנֵּה אָבִיךָ חֹלֶה וַיִּקַּח אֶת שְׁנֵי
בָנָיו עִמּוֹ אֶת מְנַשֶּׁה וְאֶת אֶפְרָיִם:
2 וַיַּגֶּד לְיַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הִנֵּה בִנְךָ יוֹסֵף
בָּא אֵלֶיךָ וַיִּתְחַזֵּק יִשְׂרָאֵל וַיֵּשֶׁב עַל
3 הַמִּטָּה: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל יוֹסֵף אֵל
שַׁדַּי נִרְאָה אֵלַי בְּלוּז בְּאֶרֶץ כְּנָעַן
4 וַיְבָרֶךְ אֹתִי: וַיֹּאמֶר אֵלַי הִנְנִי מַפְרְךָ
וְהִרְבִּיתִךָ וּנְתַתִּיךָ לִקְהַל עַמִּים וְנָתַתִּי
אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת לְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ
5 אֲחֻזַּת עוֹלָם: וְעַתָּה שְׁנֵי בָנֶיךָ הַנּוֹלָדִים
לְךָ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד בֹּאִי אֵלֶיךָ
מִצְרַיְמָה לִי הֵם אֶפְרַיִם וּמְנַשֶּׁה כִּרְאוּבֵן
6 וְשִׁמְעוֹן יִהְיוּ לִי: וּמוֹלַדְתְּךָ אֲשֶׁר
הוֹלַדְתָּ אַחֲרֵיהֶם לְךָ יִהְיוּ עַל שֵׁם
7 אֲחֵיהֶם יִקָּרְאוּ בְּנַחֲלָתָם: וַאֲנִי בְּבֹאִי
מִפַּדָּן מֵתָה עָלַי רָחֵל בְּאֶרֶץ כְּנַעַן

anzuhören; als nun Jakob in Goschen erkrankte, ging er und meldete es seinem Vater in Egypten. שני בניו עמו damit Jakob sie vor seinem Tode segne. [2.] ויגד Ein Berichterstatter, ohne daß derselbe angegeben wird; solcher kurzen Stellen gibt es viele. ויתחזק ישראל Er sagte, obwol es mein Sohn ist, so ist er doch Herrscher, ich muß ihm Ehre erweisen; hievon die Pflicht, einem gekrönten Haupte Ehre zu bezeigen; ein Gleiches that auch Mosche, M. 2, 11, 46: Und herabkommen werden alle deine Diener zu mir; auch Elijahu gürtete seine Lenden u. lief vor Achab her, Kön. 1, 18, 46. [4.] לקהל עמים Er verkündete mir, daß von mir noch mehrere Völkerschaften hervorgehen werden; und obgleich er zu mir sagte: גוי וקהל גוים so bezieht sich גוי auf Binjamin, und קהל גוים sind zwei außer Binjamin, mir aber ist kein Sohn mehr geboren worden, was mich belehrt, daß einer von meinen Stämmen getheilt werden wird, und dies Geschenk mache ich dir. [5.] עד באי אליך Bevor ich zu dir kam, d. h. welche während deines Fernseins von mir, ehe ich zu dir kam, geboren wurden. לי הם Sie werden aufgenommen in die Zahl meiner übrigen Kinder, so daß Jedem sein Antheil am Lande wie den übrigen Kindern zukomme. [6.] ומולדתך Solltest du noch ferner Kinder bekommen, so sollen diese blos in die Stämme Efrajim und Menasche einverleibt werden, aber kein eigenes Erbtheil als Stamm für sich bekommen. Und obwohl das Land doch kopfweise vertheilt wurde, wie es M. 4, 26, 54 heißt: dem zahlreichen Stamme sollt ihr ein größeres Erbtheil geben und Alle, die Erstgeborenen ausgenommen, gleiche Theile nahmen, so hatten doch nur Efrajim und Menasche die Vorrechte eines eigenen Stammes. [7.] ואני בבואי מפדן Ich belästige dich mit der Bitte, mich in Paläsẗina zu begraben, obwohl ich dies deiner Mutter nicht thun konnte, denn sie starb nahe zu Bet-Lechem. (*כברת ארץ Ein Längenmaß von 2000 Ellen, entsprechend der Sabbat Grenze (תחום שבת) s. M. 2, 16, 28. Nach R. Mosche hadarschan. Denke aber nicht, daß mich etwa Regengüsse abhielten, sie damals nach Hebron zu führen u. sie dort zu begraben, nein! es war Dürre und die Erdoberfläche löcherig wie ein Sieb (כברה). ואקברה שם Nicht einmal nach Bet-Lechem führte ich sie, um sie wenigstens in Paläsẗina zu begraben, ich weiß, daß du mir dies verargst; wisse jedoch, ich mußte sie auf göttl. Befehl dort begraben, weil sie ihren Kindern einst beistehen wird; wenn sie nämlich durch Nebusradon in die Gefangenschaft getrieben, dort vorüberziehen werden, wird Rachel Thränen für sie vergießen und Gottes Barmherzigkeit für sie anflehen, wie es Jerem. 31, 15, 16 heißt: Eine Stimme der Klage wird zu Ramah (im Gebirge Efrajim) gehört, ein bitterlich Weinen, Rachel weint um ihre Kinder! Worauf Gott antwortete: Deine Thaten sollen belohnt werden, deine

*) Bet-Lechem im Judäa, zwei Stunden von Jerusalem, zugleich Geburtsstadt des Königs Dawid. Hier ruht Rachel; ihr Denkmal, das Jakob ihr errichtet hatte, 1851 durch Sir Moses Montefiore verschönert, ist eine entsprechende viereckige Halle mit einer etwas spitzigen Kuppel versehen.

בְּבֹאֲךָ בְּעוֹד כִּבְרַת אֶרֶץ לָבֹא אֶפְרָתָה
וָאֶקְבְּרָה שָׁם בְּדֶרֶךְ אֶפְרָת הִוא בֵּית
8 לָחֶם: וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת בְּנֵי יוֹסֵף
9 וַיֹּאמֶר מִי אֵלֶּה: וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל
אָבִיו בָּנַי הֵם אֲשֶׁר נָתַן לִי אֱלֹהִים
בָּזֶה וַיֹּאמֶר קָחֶם נָא אֵלַי וַאֲבָרְכֵם:
10 (שנ׳) וְעֵינֵי יִשְׂרָאֵל כָּבְדוּ מִזֹּקֶן לֹא
יוּכַל לִרְאוֹת וַיַּגֵּשׁ אֹתָם אֵלָיו וַיִּשַּׁק
11 לָהֶם וַיְחַבֵּק לָהֶם: וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל
אֶל יוֹסֵף רְאֹה פָנֶיךָ לֹא פִלָּלְתִּי וְהִנֵּה
הֶרְאָה אֹתִי אֱלֹהִים גַּם אֶת זַרְעֶךָ:
12 וַיּוֹצֵא יוֹסֵף אֹתָם מֵעִם בִּרְכָּיו וַיִּשְׁתַּחוּ
13 לְאַפָּיו אָרְצָה: וַיִּקַּח יוֹסֵף אֶת שְׁנֵיהֶם
אֶת אֶפְרַיִם בִּימִינוֹ מִשְׂמְאל יִשְׂרָאֵל
וְאֶת מְנַשֶּׁה בִּשְׂמֹאלוֹ מִימִין יִשְׂרָאֵל
14 וַיַּגֶּשׁ אֵלָיו: וַיִּשְׁלַח יִשְׂרָאֵל אֶת יְמִינוֹ
וַיָּשֶׁת עַל רֹאשׁ אֶפְרַיִם וְהוּא הַצָּעִיר
וְאֶת שְׂמֹאלוֹ עַל רֹאשׁ מְנַשֶּׁה שִׂכֵּל
15 אֶת יָדָיו כִּי מְנַשֶּׁה הַבְּכוֹר: וַיְבָרֶךְ
אֶת יוֹסֵף וַיֹּאמַר הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר
הִתְהַלְּכוּ אֲבֹתַי לְפָנָיו אַבְרָהָם וְיִצְחָק
הָאֱלֹהִים הָרֹעֶה אֹתִי מֵעוֹדִי עַד הַיּוֹם
16 הַזֶּה: הַמַּלְאָךְ הַגֹּאֵל אֹתִי מִכָּל רָע
יְבָרֵךְ אֶת הַנְּעָרִים וְיִקָּרֵא בָהֶם שְׁמִי
וְשֵׁם אֲבֹתַי אַבְרָהָם וְיִצְחָק וְיִדְגּוּ לָרֹב
17 בְּקֶרֶב הָאָרֶץ: (שלישי) וַיַּרְא יוֹסֵף כִּי
יָשִׁית אָבִיו יַד יְמִינוֹ עַל רֹאשׁ אֶפְרַיִם
וַיֵּרַע בְּעֵינָיו וַיִּתְמֹךְ יַד אָבִיו לְהָסִיר
אֹתָהּ מֵעַל רֹאשׁ אֶפְרַיִם עַל רֹאשׁ
18 מְנַשֶּׁה: וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל אָבִיו לֹא כֵן
אָבִי כִּי זֶה הַבְּכֹר שִׂים יְמִינְךָ עַל
19 רֹאשׁוֹ: וַיְמָאֵן אָבִיו וַיֹּאמֶר יָדַעְתִּי בְנִי
יָדַעְתִּי גַּם הוּא יִהְיֶה לְעָם וְגַם הוּא
יִגְדָּל וְאוּלָם אָחִיו הַקָּטֹן יִגְדַּל מִמֶּנּוּ

Kinder werden in ihr Gebiet zurückkehren. Onkel. übersetzt כברת ein Ackerstück, welches man an einem Tage bearbeiten kann; ich halte dafür, sie hatten ein bestimmtes Maß welches Tagwerksfurche hieß, ähnlich dem Talmudspruche B. Mez. 107 כרוב ותני ונו׳ soviel ein Fuchs Staub aus der Ackerfurche entnimmt. [8.] את בני יוסף Er wollte sie segnen, aber der göttl. Geist verließ ihn, weil einst Jerobeam und Achab von Efrajim, und Jehu und seine Söhne von Menasche abstammen werden. מי אלה Woher kommen diese, welche des Segens unwürdig? [9.] בזה Er zeigte ihm den Verlobungs- und Ehekontrakt, Josef betete zu Gott, und es ruhete wieder der göttl. Geist auf ihm. קחם נא אלי Das besagt die Schriftstelle Hoschea 11, 3: u. ich bestellte Efrajim einen Führer, der sie auf den Armen trug, ich bestellte meinen Geist wieder in Jakob für Efrajim, damit er ihn in die Arme nehme. [11.] לא פללתי Mein Herz wagte nicht zu denken, daß ich dich einst wieder sehen werde. פללתי ein Ausdruck für Denken, wie in Jes. 16, 3: עשי פלילה Denke nach. [12.] ויוצא יוסף אותם Nachdem er sie küßte, führte sie Josef zwischen seinen Knieen hervor, um den Einen rechts, und den Andern links zu stellen, damit er seine Hände auf sie lege und sie segne. וישתחו לאפיו Nachdem er vor seinem Vater zurückgetreten. [13.] משמאל ישראל Wer jemandem entgegen kommt, der hat die Rechte zur Linken des Andern, und da er der Erstgeborne war, wurde er als Erster zum Segen bestimmt. [14.] שכל את ידיו Wie Onkel. übers. er war bedachtsam und klug; er wußte wohl, daß Menasche der älteste ist, und dennoch legte er seine Rechte nicht auf ihn. [15.] המלאך הגואל אותי Der Engel, der in meinen Nöthen zu mir geschickt zu werden pflegte, wie es Kap. 31, heißt: Es sprach zu mir ein Engel Gottes im Traume. יברך את הנערים Menasche und Efrajim. וידגו Sie sollen sein wie die Fische (דגים), welche sich außerordentlich vermehren, und denen kein scheeles Auge Schaden zufügt. [17.] ויתמך יד אביו Er hob sie von dem Haupte seines Sohnes und stützte sie mit seiner Hand. [19.] ידעתי Ich weiß, daß Menasche der älteste ist. גם הוא יהיה לעם Gideon wird von ihm hervorgehen, durch den Gott einst Wunder thun wird. אחיו הקטן יגדל ממנו Von dem wird einst Jehoschua abstammen, der das Land einnehmen und den Israeliten das Gotteswort lehren wird. וזרעו יהיה מלא הגוים Die ganze Welt wird von seinem Namen u. Rufe erfüllt wer-

20 וַיְרָעֵ֣ם יְהוָ֔ה מְלֹ֖א הַגּוֹיִ֑ם׃ וַיְבָרְכֵ֣ם
בַּיּ֣וֹם הַה֔וּא לֵאמֹ֖ר בְּךָ֣ יְבָרֵ֣ךְ יִשְׂרָאֵ֔ל
לֵאמֹ֕ר יְשִׂמְךָ֥ אֱלֹהִ֖ים כְּאֶפְרַ֣יִם וְכִמְנַשֶּׁ֑ה
וַיָּ֥שֶׂם אֶת־אֶפְרַ֖יִם לִפְנֵ֥י מְנַשֶּֽׁה׃ וַיֹּ֥אמֶר 21
יִשְׂרָאֵ֖ל אֶל־יוֹסֵ֑ף הִנֵּ֥ה אָנֹכִ֖י מֵ֥ת וְהָיָ֣ה
אֱלֹהִ֔ים עִמָּכֶ֖ם וְהֵשִׁ֣יב אֶתְכֶ֑ם אֶל־אֶ֖רֶץ
אֲבֹתֵיכֶֽם׃ וַאֲנִ֣י נָתַ֤תִּי לְךָ֙ שְׁכֶ֣ם אַחַ֔ד 22
עַל־אַחֶ֖יךָ אֲשֶׁ֣ר לָקַ֑חְתִּי מִיַּ֤ד הָאֱמֹרִי֙
בְּחַרְבִּ֣י וּבְקַשְׁתִּֽי׃ (רביעי)

מט 1 וַיִּקְרָ֥א יַעֲקֹ֖ב אֶל־בָּנָ֑יו וַיֹּ֣אמֶר הֵאָסְפ֗וּ
וְאַגִּ֥ידָה לָכֶ֛ם אֵ֥ת אֲשֶׁר־יִקְרָ֖א אֶתְכֶ֥ם
בְּאַחֲרִ֖ית הַיָּמִֽים׃ הִקָּבְצ֥וּ וְשִׁמְעוּ֙ בְּנֵ֣י 2
יַעֲקֹ֔ב וְשִׁמְעוּ֙ אֶל־יִשְׂרָאֵ֣ל אֲבִיכֶֽם׃
רְאוּבֵ֥ן בְּכֹרִ֖י אַתָּ֣ה כֹחִ֑י וְרֵאשִׁ֣ית אוֹנִ֔י 3
יֶ֥תֶר שְׂאֵ֖ת וְיֶ֥תֶר עָֽז׃ פַּ֚חַז כַּמַּ֣יִם אַל 4
תּוֹתַ֔ר כִּ֥י עָלִ֖יתָ מִשְׁכְּבֵ֣י אָבִ֑יךָ אָ֥ז
חִלַּ֖לְתָּ יְצוּעִ֥י עָלָֽה׃ שִׁמְעוֹן֙ וְלֵוִ֣י אַחִ֔ים 5

den, wenn er die Sonne in Gibeon und den Mond im Thale Ajalon (s. Josua 10, 12) zum Stillstand bringen wird. [20.] בן יברך ישראל Wenn Einer seine Kinder segnen wird, wird er sie also segnen: Gott möge dich sein lassen wie Efrajim und Menasche. וישם את אפרים Er ließ ihn im Segen dem Menasche vorangehen, um ihm den Vorrang bei den Fahnen (s. M. 4, 2, 18) und bei der Einweihung der Stiftshütte (s. das. 7, 48) zu geben. [22.] ואני נתתי לך Weil du dich bemüht mit meiner Beerdigung, so gebe ich dir auch ein Erbtheil, woselbst du bestattet werden wirst, Schechem nämlich, wie es Jos. 24 heißt: Und die Gebeine Josefs, welche sie aus Egypten geführt, begruben sie in Schechem. [23.] שכם אחד Das wirkliche Schechem wird dir als Vorzug vor deinen Brüdern zu Theil. בחרבי ובקשתי Als Schimeon und Lewi die Leute von Schechem umbrachten, versammelte sich die ganze Umgebung sie anzugreifen, da rüstete sich Jakob zum Kriege gegen sie. Oder שכם אחד bedeutet das Vorrecht der Erstgeburt, in Folge dessen seine Kinder zwei Theile nehmen werden, שכם heißt Theil, wie dies mehrere Beispiele beweisen z. B. Ps. 21, 13. תשיתמו שכם Du setzest sie als dein Theil, zum Vertheilen ein. Ps. 60, 8 אחלקה שכם; Hoschea 6 ירצחו שכמה sie morden um ihren Antheil. Zefan. 3. לעבדו שכם אחד von der Gewalt Esavs, der so wie Emori handelte, oder er hinterging seinen Vater durch listige Reden (אמירה=אמורי) בחרבי ובקשתי D. i. seine Weisheit und sein Gebet. *)

Kapitel 49. [1.] ואגידה לכם Er wollte das Künftige offenbaren; doch die göttl. Eingebung verließ ihn, und er begann von andern Dingen zu reden. אוני Meine Kraft, wie in Jes. 40, 26: מצאתי און לי ich besitze Kraft. יתר שאת Dir gebührte von Rechtswegen die Priesterwürde als Vorzug vor deinen Brüdern, ויתר עז die Regentschaft, wie Sam. 1, 2: ויתן עוז למלכו. Doch was war die Ursache, daß du der beiden verlustig wurdest? [4.] פחז כמים Die Übereilung und die Überstürzung in deiner Aufwallung, ungestüm wie reißende Fluthen! אל תותר daher sollst du aller dieser Vorrechte, die dir sonst gebührt hätten, nicht theilhaftig werden. Was war wohl die Übereilung? כי עלית משכבי אביך Du bestiegst das Ehebett deines Vaters, und entweihtest die Gottes-Glorie, die mich auf meinem Lager zu umgeben pflegte. פחז Ist ein Hauptwort, deswegen steht das Tonzeichen auf der vorletzten Silbe, und sind beide Silben mit Patach punktirt; wäre es die Vergangenheit, so hätte die erste Silbe Kamez und die zweite Patach, und das Tonzeichen stände auf der letzten Silbe. יצועי Das Lager, weil man Decken und Tücher darauf ausbreitet; ähnliche Beispiele sind Ps. 132: ערש יצועי das. יצועי. [5.] שמעון ולוי אחים Sie handelten einmüthig bei Schechem u. Josef, sie sagten Einer zum Andern (איש אל אחיו): Kommt, wir wollen ihn

*) Nach Bartanura heißt חרב Gebet, wie Ps. 149, 6, רוממות אל־וחרב בפיות und בקשתי wie בַּקַשְׁתִּי, ebenso gibt es Onkelos: בצלותי ובבעותי.

6 כְּלֵי חָמָס מְכֵרֹתֵיהֶם: בְּסֹדָם אַל
תָּבֹא נַפְשִׁי בִּקְהָלָם אַל תֵּחַד כְּבֹדִי
כִּי בְאַפָּם הָרְגוּ אִישׁ וּבִרְצֹנָם עִקְּרוּ
7 שׁוֹר: אָרוּר אַפָּם כִּי עָז וְעֶבְרָתָם כִּי
קָשָׁתָה אֲחַלְּקֵם בְּיַעֲקֹב וַאֲפִיצֵם
8 בְּיִשְׂרָאֵל: יְהוּדָה אַתָּה יוֹדוּךָ אַחֶיךָ
יָדְךָ בְּעֹרֶף אֹיְבֶיךָ יִשְׁתַּחֲווּ לְךָ בְּנֵי

umbringen. Welche wären es denn sonst gewesen: Reuben und Jehuda können es nicht gewesen sein, weil sie zu seiner Tödtung nicht zustimmten; auch die Söhne der Mägde waren es nicht, weil ihr Haß kein ausgesprochener war, da es heißt: Er ging als Knabe um mit den Söhnen Bilhas und Silpas, Jisasschar und Sebulun hätten wohl in Gegenwart ihrer ältern Brüder nicht das Wort geführt, folglich müssen es nur Schimeon und Lewi gewesen sein, die ihr Vater darum Brüder nannte. כלי חמס Dieses Mordhandwerk ist ein Raub in ihren Händen; mit diesem wurde Esav gesegnet, dies ist sein Handwerk, und sie raubten es von ihm. מכרותיהם D. h. Waffen, das Schwerdt heißt nach griechischer Mundart: מכר. Oder es ist wie מגורותיהם zu lesen, in ihrem Vaterlande bedienten sie sich der Waffengeräthe, wie in Ezech. 16, 2: מכורותיך ומולדותיך dein Ursprung und deine Geburt. So übers. es auch Onkelos. [6.] בסודם Dies bezieht sich auf die Handlungsweise Simris, als sich Schimeons Stamm versammelte, um die Midjaniterin vor Mosche zu führen, s. M. 4, 25, 6 und frug: Ist diese zur Ehefrau erlaubt oder nicht? Ist es verboten, nun, wer hat dir die Tochter Jithros erlaubt? bei dieser Angelegenheit soll mein Name nicht erwähnt werden, es heißt auch deshalb: Simri, Sohn Salus, Fürst eines Stammhauses aus Schimeon (s. M. 4, 25, 15—18) und es heißt nicht: Sohn Jakobs. ובקהלם Wenn Korach, vom Stamme Lewi, seinen Anhang gegen Mosche und Aharon versammeln wird, אל תחד dort soll ebenfalls mein Name nicht genannt werden. Daher heißt es M. 4, 16, 1: Korach, Sohn Jizhars, Sohn Kehat, Sohn Lewi, aber nicht auch: Sohn Jakobs; jedoch bei ihrer Vereinigung auf der Priester-Bühne דוכן um den göttl. Segen auszusprechen, dort steht (Chron. 1, 6, 23): Korach, Sohn Jizhars, Sohn Kehat, Sohn Lewis, Sohn Israels. אל תחד כבודי כבוד ist männl. Geschlechts, man muß demnach תחד (müßte sonst יחד heißen) als zweite Person annehmen, als hätte Jakob seine Ehre gleichsam angeredet, nämlich: du, meine Ehre, mache mit ihnen keine Gemeinschaft! ähnlich Jes. 14: הרגו איש .לא תחד אתם בקבורה D. i. Chamor und die Einwohner von Schechem, die als eine einzige Person betrachtet werden; ebenso bei Gideon, Richt. 6, 6: (כאיש אחד), so der Midr. Nach dem einf. Sinne wird oft eine Menge von Menschen mit איש bezeichnet, d. h. sie erschlugen Jeden, der sie erzürnte, gleich wie in Ezech. 19, 3: Er lernte Zerreißen, fraß Menschen (אדם אכל). עקרו שור Sie wollten Josef lähmen, welcher auch שור heißt, denn es heißt von ihm M. 5, 33, 17: בכור שורו; עקר heißt lähmen, wie Jos. 11, 6: את סוסיהם תעקר Ihre Rosse sollst du lähmen. [7.] ארור אפם Selbst in der Strafrede flucht er blos ihrem Zorne; daher sagte Bileam M. 4, 23, 8: Wie mag ich fluchen, wenn Gott nicht flucht? אחלקם ביעקב Ich will den Einen vom Andern trennen, es soll Lewi nicht unter die Stämme gezählt werden, wodurch sie getheilt werden. Oder, alle armen Schreiber und Kinderlehrer sollen von Schimeon abstammen, damit sie zerstreut leben; der Stamm Lewi aber soll die Scheunen besuchen, um sich die Zehnten und sonstigen Gebühren zu holen, wodurch seine Vertheilung auf ehrenvolle Weise geschieht. [8.] יהודה אתה יודוך אחיך Weil er die ersten hart angesprochen, und Jehuda in Angst über die Zurechtweisung wegen des Vorfalls mit Tamar zurücktrat, rief ihm Jakob wohlwollend zu: Jehuda, du bist nicht so wie sie! ידך בעורף אויבך D. i. Dawid, der von ihm abstammte, s. Sam. 2, 22, 41: gleich: ישתחוו לך בני אביך .ואיבי תתה לי עורף Weil sie von mehrern

אָבִיךָ: גּוּר אַרְיֵה יְהוּדָה מִטֶּרֶף בְּנִי 9
עָלִיתָ כָּרַע רָבַץ כְּאַרְיֵה וּכְלָבִיא מִי
יְקִימֶנּוּ: לֹא יָסוּר שֵׁבֶט מִיהוּדָה 10
וּמְחֹקֵק מִבֵּין רַגְלָיו עַד כִּי יָבֹא שִׁילֹה
וְלוֹ יִקְּהַת עַמִּים: אֹסְרִי לַגֶּפֶן עִירֹה 11
וְלַשֹּׂרֵקָה בְּנִי אֲתֹנוֹ כִּבֵּס בַּיַּיִן לְבֻשׁוֹ
וּבְדַם עֲנָבִים סוּתֹה: חַכְלִילִי עֵינַיִם 12

Frauen waren, sagte er nicht so wie Jizchak (בני אמך) der blos Riwka besaß. [9.] גור אריה Er weissagte von Dawid, er war ein junger Leu, Sam. 2, 5, 3: Schon als Saul über uns König war, warst du es, der Israel aus- und einführte; zuletzt wurde er mit einem Löwen verglichen, als sie ihn zum Könige erwählten; Onkel. übers. dies ebenso. מטרף Vom Verdachte, daß Josef von einem Raubthiere verzehrt wurde (טרף טרף) das ist Jehuda, der mit einem Löwen verglichen ward. בני עלית Du bist frei und enthoben über diesen Verdacht, indem du doch gesagt hast: Welchen Nutzen haben wir, wenn wir unsern Bruder umbringen? Ebenso war's als Tamar hingerichtet werden sollte, da gestandest du: Sie ist gerechter, als ich; dafür wird (von Jehuda) in den Tagen Salomos: ein Jeder unter seinem Weinstocke und unter seinem Feigenbaume (s. Kön. 1, 5, 5) friedlich ruhen. (ברע רבץ.) [10.] לא יסור שבט מיהודה Das bewährte sich von Dawid an und weiter, und bezieht sich auf die Oberhäupter des Exils in Babel, welche geißelten und von der Regierung eingesetzt, die Herrschaft ausübten. ומחקק Die Jünger, nämlich die Fürsten Palästinas. שילה D. i. der gesalbte König, dem die Regierug gehört (s. Jes. 11, 10) so auch Onkelos; die Agada liest שילה für שי לו: ihm folgen Geschenke, weil es Ps. 76, 12 heißt: Alles bringt Geschenke der Ehrfurcht (שי למורא.) יקהת עמים Die Versammlung der Völker; das ' gehört zum Stamme, wie in יפעתך. Zuweilen fällt das ' weg, der Stamm ist יקע, wie von יפעה יפע; viele Buchstaben werden in dieser Weise gebraucht, und werden wegfallende Stammes-Buchstaben עיקר נופל genannt, wie das נ in נושך נוגף das א in אחותי Ijob 13, אבחת חרב Ezech. 21, אסוך שמן Kön. 1, so auch hier: יקהת עמים die Versammlung der Völker, wie es Jes. 11, 10 heißt: Völker werden ihn auffuchen, ähnlich dem Worte: ליקהת אם Spr. 30, 17: den Gehorsam gegen die Mutter, d. h. gegen das vor Alter in Falten gelegte Gesicht. Im Talm. Jebam. 27: Sie saßen und versammelten eine Menge auf dem Markte zu Nahardea bei peinlichen Fällen Recht zu sprechen ומקהו אקהתא. Es hätte auch heißen können: קהיית עמים. [11.] אסרי לגפן Er profezeiete über das Land Jehuda, das von Weinquellen gleichsam überfließen wird, so daß jeder Einwohner dieses Landes mit dem Weine eines einzigen Weinstockes einen Esel wird beladen können. שרקה Eine lange Rebe. כבס ביין Dieses Alles deutet auf den Überfluß an Wein hin. סותה Ein Kleid; dieses Wort hat in der Schrift kein ähnliches Beispiel. אסרי wie אוסר gleich Ps. 113 מקימי das. 123: היושבי, ebenso: בני אתנו; Onkel. bezieht es auf den König Moschiach, (s. Sachar. 9, 9: עני ורוכב על החמור): נפן D. i. Israel, עירה d. i. Jerusalem, שרקה d. i. Israel, gleich Jerem. 2, 21: Und ich habe dich gepflanzt eine edle Rebe. בני אתנו Er wird erbauen seinen Palast wie in Ezech. 40, 15: שער האיתון. Nach einer anderen Lesearт heißt es: נפן sind die Frommen, בני אתנו die Diener der Gotteslehre, gleich Richt. 5, 10: רוכבי אתונות. כבס ביין Sie werden in Prachtgewänder gehüllt sein, deren Farbe dem Weine ähnlich sein wird. סותה übers. er gefärbte Kleider (צבעונין), welche die Frauen anlegen, wodurch die Blicke der Männer auf die Frauen gerichtet werden. Nach dem Talmud bedeutet: סותה wie מסית verleiten, berauschen: damit man nicht denke, der Wein berausche nicht, deshalb steht סתה (Talm. Kethub. 111). [12.] חכלילי Röthlich, desgl. Sal. 23: Wer hat röthliche Augen? weil die Weintrinker gewöhnlich geröthete Augen haben. מחלב Vor Überfülle von Milch; sein Land wird eine gute Weide haben für die Heerden. Der

13 מְגִ֣ין וְלֶבֶן שִׁנַּ֖יִם מֵחָלָֽב׃ זְבוּלֻ֖ן לְח֣וֹף
יַמִּ֑ים יִשְׁכֹּ֔ן וְה֥וּא לְח֖וֹף אֳנִיֹּ֑ת וְיַרְכָתֹ֖ו
14 עַל־צִידֹֽן׃ יִשָּׂשכָ֖ר חֲמֹ֣ר גָּרֶ֑ם רֹבֵ֖ץ
15 בֵּ֥ין הַמִּשְׁפְּתָֽיִם׃ וַיַּ֤רְא מְנֻחָה֙ כִּי־ט֔וֹב
וְאֶת־הָאָ֖רֶץ כִּי־נָעֲמָ֑ה וַיֵּ֥ט שִׁכְמֹ֛ו
16 לִסְבֹּ֖ל וַיְהִ֥י לְמַס־עֹבֵֽד׃ דָּ֥ן יָדִ֖ין עַמֹּ֑ו
17 כְּאַחַ֥ד שִׁבְטֵי־יִשְׂרָאֵֽל׃ יְהִי־דָ֥ן נָחָ֖שׁ
עֲלֵי־דֶ֑רֶךְ שְׁפִיפֹ֣ן עֲלֵי־אֹ֔רַח הַנֹּשֵׁ֥ךְ
18 עִקְבֵי־סוּס֖ וַיִּפֹּ֣ל רֹכְבֹ֔ו אָח֑וֹר׃ לִישׁוּעָתְךָ֖
19 קִוִּ֥יתִי יְהוָֽה׃ (חמישי) גָּ֖ד גְּדוּד֣ יְגוּדֶ֑נּוּ

Wortsinn ist demnach: Die Augen werden roth sein von dem vielen Wein, die Zähne weiß von der Menge Milch. Onkelos gibt עינים mit הרים Berge, von wo aus man in die Ferne sehen kann; er übers. es auch mit: Quellen und Überströmen seiner Kelter, נעוא heißt aram. Kelter. שנים übers. er: Felsenspitzen. [13.] זבולן לחוף ימים Sein Land wird liegen am Gestade der Meere, dort wird er gewöhnlich zu finden sein, im Hafen, wo die Schiffe mit Waaren einlaufen; weil Sebulun Handel trieb und er brachte dem Jisasschar allen seinen Bedarf, während Jisasschar sich nur mit der heil. Lehre befassen sollte; so sagt auch Mosche M. 5, 33, 18: Freue dich Sebulun bei deinem Auszuge und Jisasschar in deinem Gezelte. וירכתו על צידן Seine Grenze wird sich bis nahe an Zidon erstrecken. ירכתו sein Ende, wie M. 2, 26: ולירכתי המשכן [14.] יששכר חמור גרם So wie ein knochenfester Esel schwere Lasten trägt, so trägt auch Jisasschar das Joch der Gotteslehre. רובץ בין המשפתים Wie der Esel, der Tag und Nacht fortgeht, und in keinem Hause ausruht, als blos vor den Städten, wohin er Waare brachte. [15.] וירא מנוחה כי טוב Er ersah sich ein gutes und gesegnetes Land zu seinem Erbtheile, um Früchte zu erzielen. ויט שכמו לסבל Das Joch der Thora, und er wird für alle seine Brüder dienstbeflissen sein, um ihnen Bescheid über religionsgesetzliche Fragen zu geben, und die Schaltjahre zu bestimmen; wie es heißt Chron. 1, 12, 32: Und von den Söhnen Jisasschars, welche wissend waren in der Kunde der Zeiten, um zu beurtheilen, was Israel zu thun habe, waren 200 Oberhäupter, d. i. 200 dem Synhedrium Angehörige, deren Aussprüche alle ihre Brüder folgten. ויט שכמו Er neigte seine Schulter, gleich Sam. 2, 22: ויט שמים Onkel. erklärt es anders: Er neigte seine Schulter, die Beschwerden der Kriege zu tragen und Bezirke zu erobern, weil er an der Grenze wohnte, um den Feind zu bezwingen, und zinsbar zu machen. [16.] דן ידין עמו Er wird Rache für sein Volk von den Philistern nehmen, wie es M. 5, 32, 36 heißt: כי ידין ה׳ עמו Gott wird sein Volk rächen. כאחד שבטי ישראל Ganz Israel wird sich mit ihm vereinigen (אחד) und er wird sie sämmtlich rächen, er weissagte dies von Schimschon. (כאחד) kann auch bedeuten, wie der Hervorragendste unter den Stämmen, d. i. Dawid, der von Jehuda abstammt. [17.] שפיפון Eine Schlange, ich glaube, sie heißt deshalb so, weil sie zischt; ebenso תשופנו verwundet. הנושך So macht es die Schlange; er verglich ihn mit der Schlange, welche die Fersen des Rosses verwundet. ויפול רוכבו אחור Obgleich sie ihn selbst gar nicht berührte; dasselbe finden wir bei Schimschon, Richt. 16. Er umfasste die zwei Mittelsäulen, u. die Leute, die am Dache waren, fanden ihren Tod. Onkel. übers. es כחיוי חורמן eine Art giftige Schlange, deren Biß unheilbar ist, sie heißt חורמן weil sie allenthalben Verheerungen anrichtet. וכפתנא יכמון Er lauert wie eine Schlange, (פתן Otter, יכמון auflauern). [18.] לישועתך קויתי ה׳ Er profezeiete hier, daß man Schimschon die Augen ausstechen und er zuletzt ausrufen wird: Richt. 16, 28: Stärke mich, o Gott, nur noch dieses Mal! [19.] גד גדוד יגודנו Alle drei Wörter sind von einem Stamme (גדוד Schaar), so sasst es auch Menachem auf; wollte man einwenden, es müßten in יגודנו (v. גדוד) zwei ד stehen, so ist zu erwiedern, גדוד als Hauptwort muß zwei ד haben, denn in der Regel verdoppelt ein Wort, das aus zwei Buchstaben besteht, den letztern, der Stamm aber enthält nur zwei Buchstaben; so findet man

וְהוּא יָגֻד עָקֹב׃ מֵאָשֵׁר שְׁמֶנָה לַחְמוֹ 20
וְהוּא יִתֵּן מַעֲדַנֵּי מֶלֶךְ׃ נַפְתָּלִי אַיָּלָה 21
שְׁלֻחָה הַנֹּתֵן אִמְרֵי שָׁפֶר׃ בֵּן פֹּרָת 22
יוֹסֵף בֵּן פֹּרָת עֲלֵי עָיִן בָּנוֹת צָעֲדָה
עָלֵי שׁוּר׃ וַיְמָרְרֻהוּ וָרֹבּוּ וַיִּשְׂטְמֻהוּ 23

Sal. 26: כצפור לנוד von demſelben Stamme wie in Jjob 7 שבעתי נדודים ebenſo Richt. 4 נפל שדוד von demſelben Stamme, wie Pſ. 90 ישוד צהרים; ſo ſind auch: ינוד, גדוד, ינדנו nur von einem Stamme. Im Kal wird es nicht verdoppelt, wie: ינוד, ירום, ישוד, ישוב, ינוד, iſt es aber reflexiv oder tranſitiv, ſo verdoppelt es den letzten Buchſtaben, wie: יתעודד, יתגולל, יתרומם, יתגודד, und im Hifil: Pſ. 146 יתום ואלמנה יעודד; Jeſ. 49 לשובב יעקב Jeſ. daſ. משובב נתיבות. Das ינודנו hier iſt nicht tranſitiv, ſondern ſo zu erklären: Sie ſchreiten von ihm aus, wie Jerem. 10: בני יצאוני Sie gingen von mir aus, hier iſt der Sinn: Seine Schaaren werden mit ihren Brüdern über den Jarden gehen, um ihnen das Land erobern zu helfen. והוא ינוד עקב Alle ſeine Schaaren werden wieder in ihr Gebiet zurückkehren, kein Mann wird von ihnen fehlen. עקב Denſelben Weg, den ſie gingen, werden ſie wieder zurückkehren, wie Pſ. 77, 20 ועקבותיך Deine Tritte, Hohel. 1, 8: בעקבי הצאן. [20.] מאשר שמנה לחמו Alle Speiſen, die vom Lande Aſchers kommen, werden fett ſein, es wachſen daſelbſt viel Oliven und es iſt mit Oel reichlich geſegnet; auch im Segen Moſches heißt es von ihm M. 5, 33, 24: Er badet in Oel ſeinen Fuß. Mehreres hierüber im Talm. Menachot 85. [21.] נפתלי אילה שלוחה D. i. das Thal Geneſar (גניסר), welches im Zeitigen ſeiner Früchte ſo ſchnell iſt, wie die Hindin im Laufe. אמרי שפר Wie Onkel. überſetzt, ſie werden Gott preiſen: Oder er profezeiete auf den Krieg mit Siſra, Richt. 4, 6: Und nimm mit dir zehntauſend Mann von Naftali; dieſe gingen in der That ſehrſchnell vorwärts, wo es ebenfalls שלה heißt: בעמק שלה ברגליו wie ſtürzten die Füße ins Schlachtthal! אמרי שפר Schöne Reden, bezieht ſich auf das Siegeslied Deboras und Baraks, Richt. 5. Die Rabbinen deuten es auf den Beerdigungstag Jakobs, an welchem Eſav, nach Talm. Sota 13, den rechtmäßigen Beſitz an der Höhle Machpela ſtreitig machen wollte. Onkel. erklärt, es fiel ihm ein ſchönes Los zu, und er dankte in lieblichen Worten. [22.] בן פורת Liebling, פרת iſt aramäiſch, wie Bab. Mez. 119 אפריון נמטי überbringet meinen Glückwunſch. עלי עין Jedes Auge ſah ihn mit Wohlgefallen an. בנות צעדה עלי שור Die Mädchen von Egypten ſchritten auf die Mauer, um ſeine Schönheit zu betrachten. עלי שור des Anblicks wegen, gleich wie M. 4, 24: אשורנו; der Midraſch hat hierüber viele Auslegungen, das hier Folgende genügt zur Erklärung. Das ת׳ in פרת dient zur Wortverſchönerung, wie Kohel. 3: על דברת; רשור wie שור um zu ſehen, Onkel. meint, zwei Stämme werden von ihm hervorgehen, und בנות bezieht ſich auf die von Menaſche ſtammenden Töchter Zelafchads (M. 4, 27, 1, 7) welche ihren Antheil (ſ. Raſchi daſ.) auf den beiden Seiten des Jarden bekommen haben. Joſef iſt ein blühender Sohn, פרת heißt fruchtreich (פוריה). Ein ſinnvoller Midraſch hierüber lautet alſo: Als Eſav dem Jakob entgegen kam, gingen die Mütter den Kindern voran, um ſich zu verbeugen, bei Rachel heißt es aber: Joſef trat voran; er dachte, vielleicht möchte Eſav, der Böſewicht, lüſterne Blicke auf ſie werfen, daher ging er voran, um ſie durch ſeinen hohen Wuchs ſeinen Augen zu entziehen; dies iſt es, womit ihn jetzt ſein Vater ſegnet: בן פרת du haſt dich groß gezeigt, Joſef, beim Entziehen des Blickes von Eſav, (עלי עין) daher biſt du der Größe würdig. בנות צעדה עלי שור Als du Egypten bereiſeteſt, ſchauten die Töchter Egyptens mit Bewunderung auf dich. Unſere Lehrer entnahmen hieraus, daß den Nachkommen Joſefs kein böſer Blick ſchadet. [23.] וימררוהו ורבו Seine Brüder verbitterten ihm das Leben, ebenſo Potifar und ſeine Frau, um ihn ins Gefängniß zu bringen, wie M. 2, 1,

24 בַּעֲלֵי חִצִּים: וַתֵּשֶׁב בְּאֵיתָן קַשְׁתּוֹ
וַיָּפֻזוּ זְרֹעֵי יָדָיו מִידֵי אֲבִיר יַעֲקֹב
25 מִשָּׁם רֹעֶה אֶבֶן יִשְׂרָאֵל: מֵאֵל אָבִיךָ
וְיַעְזְרֶךָּ וְאֵת שַׁדַּי וִיבָרְכֶךָּ בִּרְכֹת
שָׁמַיִם מֵעָל בִּרְכֹת תְּהוֹם רֹבֶצֶת
תָּחַת בִּרְכֹת שָׁדַיִם וָרָחַם: 26 בִּרְכֹת
אָבִיךָ גָּבְרוּ עַל בִּרְכֹת הוֹרַי עַד תַּאֲוַת
גִּבְעֹת עוֹלָם תִּהְיֶיןָ לְרֹאשׁ יוֹסֵף
וּלְקָדְקֹד נְזִיר אֶחָיו: (ששי) 27 בִּנְיָמִין
זְאֵב יִטְרָף בַּבֹּקֶר יֹאכַל עַד וְלָעֶרֶב

14 וימררו. ורבו Seine Brüder wurden seine Gegner; das Wort steht nicht im Kal, denn in diesem Falle müßte es ורבו punktirt sein, wie M. 4, 20 מי מריבה אשר רבו Selbst wenn es die Bedeutung von Pfeilschießen hätte, müßte es so punktirt werden; es steht aber im Piel, und ist nicht transitiv, wie Jerem. 2 שמו שמים d. h. Seid erstaunt! so auch Ijob 24: רמו מעט erhebt euch ein wenig; der Unterschied ist nur der, daß bei הושמו, הורמו die Handlung durch Andere bewirkt wird, und bei רמו, שמו, רבו sie von selbst ausgeht, so auch: Jes. 23: דמו sie verstummen. Onkelos übersetzt ורבו sie rächten sich, ונקמוהי von selbst. בעלי חצים Deren Zungen pfeilscharf sind. Onkel. vergleicht חצים mit M. 4, 31, 36 ותהי המחצה die Theilung (s. Raschi-Text zu: פי בלק 24, 8: וחציו ימחץ) diejenigen, welche würdig waren, mit ihm den Besitz zu theilen. [24.] ותשב באיתן קשתו Es wurde mit Festigkeit gesetzt, קשתו seine Stärke, ויפזו זרועי ידיו d. i. das Beschenken mit einem königl. Ringe, verwandt mit Kön. 10, 18 זהב מפז das feinste Gold; dies wird ihm von Gott, dem Schutzherrn Jakobs zu Theil, von da aus wurde er zum Schutzherrn Israels erhoben, אבן wie Sachar. 4, 7 אבן הראשה der Grundstein, auf die Regentschaft hindeutend. Onkel. übers. ותשב es bewährte sich der Traum, den er träumte, weil er im Verborgenen die Gotteslehre beobachtete; der Nachsatz in Onkelos ist Zusatz und kommt im Urtexte nicht vor. באיתן קשתו übersetzt er: Er setzte sein Vertrauen auf Gottes Allmacht, daher häuft sich das Gold auf seinem Arm. ויפזו d. h. Gold, von אבן פז ist eine Abkürzung von אב־בן Vater und Sohn, d. h. er versorgte seinen Vater und dessen Söhne. [25.] מאל אביך Von ihm hast du das, und er wird dir helfen. ואת שדי Dein Herz war Gott ergeben, als du nicht gehorchtest deiner Gebieterin, er wird dich dafür segnen. שדים ורחם Segen des Vaters und der Mutter. [26.] גברו בדכת אביך Die Segnungen, die Gott mir gab, übertrafen die Segnungen, die er meinen Vorfahren zu Theil werden ließ. עד תאות גבעות עולם Weil mein Segen sich bis an die Grenzen des Erdballs erstreckt; denn er gab mir einen unbegrenzten Segen, bis zu den vier Weltenden reichend, wie es heißt: du wirst dich ausbreiten nach West, Ost usw. was er weder dem Abraham, noch dem Jizchak zugesichert hat. Zu Abraham sagte er blos: Erhebe deine Augen und sieh, nach Mitternacht usw. er zeigte ihm blos Palästina; zu Jizchak sagte er: Ich werde deinen Nachkommen dieses ganze Land einräumen; daher sagt Jeschaja: 58, 14: Ich lasse dich genießen das Erbe deines Vaters Jakob, aber nicht das Erbe Abrahams. תאות Grenzen. הורי die mich geboren haben, von הריון Empfängniß, wie Ijob 3, 3 הורה נבר Ein männliches Kind wurde gezeugt. תאות gleich M. 4, 34: והתאויתם Grenzen ziehen, ebendas. תהיין תתאו Alle sollen sie auf Josefs Haupte ruhen. נזיר אחיו Auf dem Abgesonderten seiner Brüder, wie Mos. 3, 22 וינזרו, Jes. 1. נזורו Unsere Gelehrten beziehen die Stelle, ותשב באיתן קשתו auf Josef, der seine Leidenschaft in Fesseln hielt, als seine Herrin ihn zu einer schweren Sünde verleiten wollte, usw. מידי אביר יעקב Weil das (warnende) Bild seines Vaters ihm erschienen war. Näheres Talm. Sota 35. Onkel übers. תאות Gelüste tragen, wie גבעות. חמדה Urpfeiler, der Gedanke ist sonach: Seine (Jakobs) Mutter nahm die kostbaren Kleider Esavs (החמדות) M. 1, 9, 13 u. nöthigte ihn gleichsam, die Segnungen in Empfang zu nehmen. [27.] בנימין זאב יטרף Wie ein Wolf wird er

28 יְחַלֵּק שָׁלָל׃ כָּל אֵלֶּה שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל
שְׁנֵים עָשָׂר וְזֹאת אֲשֶׁר דִּבֶּר לָהֶם
אֲבִיהֶם וַיְבָרֶךְ אוֹתָם אִישׁ אֲשֶׁר
29 כְּבִרְכָתוֹ בֵּרַךְ אֹתָם׃ וַיְצַו אוֹתָם
וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֲנִי נֶאֱסָף אֶל עַמִּי
קִבְּרוּ אֹתִי אֶל אֲבֹתָי אֶל הַמְּעָרָה
30 אֲשֶׁר בִּשְׂדֵה עֶפְרֹן הַחִתִּי׃ בַּמְּעָרָה
אֲשֶׁר בִּשְׂדֵה הַמַּכְפֵּלָה אֲשֶׁר עַל פְּנֵי
מַמְרֵא בְּאֶרֶץ כְּנָעַן אֲשֶׁר קָנָה
אַבְרָהָם אֶת הַשָּׂדֶה מֵאֵת עֶפְרֹן הַחִתִּי
31 לַאֲחֻזַּת קָבֶר׃ שָׁמָּה קָבְרוּ אֶת
אַבְרָהָם וְאֶת שָׂרָה אִשְׁתּוֹ שָׁמָּה קָבְרוּ
אֶת יִצְחָק וְאֶת רִבְקָה אִשְׁתּוֹ וְשָׁמָּה
32 קָבַרְתִּי אֶת לֵאָה׃ מִקְנֵה הַשָּׂדֶה
וְהַמְּעָרָה אֲשֶׁר בּוֹ מֵאֵת בְּנֵי חֵת׃
33 וַיְכַל יַעֲקֹב לְצַוֹּת אֶת בָּנָיו וַיֶּאֱסֹף
רַגְלָיו אֶל הַמִּטָּה וַיִּגְוַע וַיֵּאָסֶף אֶל
עַמָּיו׃

נ
1 וַיִּפֹּל יוֹסֵף עַל פְּנֵי אָבִיו וַיֵּבְךְּ עָלָיו
2 וַיִּשַּׁק לוֹ׃ וַיְצַו יוֹסֵף אֶת עֲבָדָיו אֶת
הָרֹפְאִים לַחֲנֹט אֶת אָבִיו וַיַּחַנְטוּ
3 הָרֹפְאִים אֶת יִשְׂרָאֵל׃ וַיִּמְלְאוּ לוֹ
אַרְבָּעִים יוֹם כִּי כֵן יִמְלְאוּ יְמֵי הַחֲנָטִים
וַיִּבְכּוּ אֹתוֹ מִצְרַיִם שִׁבְעִים יוֹם׃
4 וַיַּעַבְרוּ יְמֵי בְכִיתוֹ וַיְדַבֵּר יוֹסֵף אֶל
בֵּית פַּרְעֹה לֵאמֹר אִם נָא מָצָאתִי חֵן
בְּעֵינֵיכֶם דַּבְּרוּ נָא בְּאָזְנֵי פַרְעֹה

zerreißen, er profezeiete, daß sie (Binjamins Nachkommen) einst Beute holen werden. Richt. 21, 21: Und haschet euch jeder eine Frauensperson. Ferner weissagte er dies hinsichtlich Sauls, der seine Feinde ringsumher besiegen wird, wie es Sam. 1, 14, 47 heißt: Und Saul errang die Herrschaft und bekriegte Moab, Edom usw. überall, wo er sich hinwandte, verbreitete er Schrecken. עד Raub, Beute, so wie שלל, was Onkel. mit עדאה übersetzt: ähnlich Jes. 33, 23: אז חלק עד es wurde Beute getheilt. Er sagte dies von Saul, der zu Anfang der Glanzperiode Israels auftrat. ולערב Auch wenn die Glücksſonne Israels im Niedergange sein wird, und es durch Nebukadnezar nach Babylonien wird wandern müssen. יחלק שלל Dieses bewährte sich in den Zeiten von Mardechai und Esther, die von Binjamin abstammten, sie werden die Beute von Haman theilen, denn so heißt es Esther 8, 7: Siehe, das Haus Hamans habe ich der Esther gegeben. Onkel. bezieht dies Alles auf die Einkünfte der Priester im Tempel. [28.] ויברך אותם Er hatte ja nicht Alle gesegnet, sondern einige auch durch harte Reden zurechtgewiesen, der Sinn ist aber: ואת אשר דבר להם das was hier steht, redete er zu ihnen. Sollte man aber meinen, daß er Reuben, Schimeon und Lewi keinen Segen ertheilt hat, so heißt es ויברך אותם d. h. er segnete Alle. אשר כברכתו Der Segen, der künftig eintreffen soll: es sollte daher אתו heißen, was bedeutet אותם? weil er Jehuda Löwenstärke, Binjamin die Kampfesliſt des Wolfes, Naftali die Schnellfüßigkeit eines Rehes verliehen, so faßte er sie hier Alle zusammen, daher ויברך אותם. [29.] נאסף אל עמי Weil die Seelen im Jenseits sich wieder finden, dort gleichsam versammelt erscheinen, so paßt darauf נאסף von אסף einsammeln, wie Richt. 19, 18: ואין איש מאסף Niemand nimmt mich auf. M. 5, 22: ואספתו M. 3, 23: באספכם u. a. und überall, wo אסיפה beim Tode vorkommt, heißt es heimbringen. אל אבותי zu meinen Vätern. [33.] ויאסף רגליו Er zog die Füße hinein. ויגוע es heißt hier nicht וימת, hievon entnahmen unsere Lehrer, Jakob sei gar nicht gestorben. *)

Kapitel 50. [2.] לחנוט Heißt mit einer Mischung von Gewürzen einbalsamiren. [3.] וימלאו לו Es waren die vierzig Tage der Einbalsamirung verstrichen. שבעים יום Vierzig Tage zur Einbalsamirung und dreißig zur Trauer bestimmt,

*) D. h. er verschied, starb leicht und fühlte nicht den Todeskampf eines gewöhnlichen sterbenden Menschen.

5 לֵאמֹר: אָבִי הִשְׁבִּיעַנִי לֵאמֹר הִנֵּה
אָנֹכִי מֵת בְּקִבְרִי אֲשֶׁר כָּרִיתִי לִי
בְּאֶרֶץ כְּנָעַן שָׁמָּה תִּקְבְּרֵנִי וְעַתָּה
אֶעֱלֶה נָּא וְאֶקְבְּרָה אֶת אָבִי וְאָשׁוּבָה:
6 וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה עֲלֵה וּקְבֹר אֶת אָבִיךָ
7 כַּאֲשֶׁר הִשְׁבִּיעֶךָ: וַיַּעַל יוֹסֵף לִקְבֹּר
אֶת אָבִיו וַיַּעֲלוּ אִתּוֹ כָּל עַבְדֵי פַרְעֹה
זִקְנֵי בֵיתוֹ וְכֹל זִקְנֵי אֶרֶץ מִצְרָיִם:
8 וְכֹל בֵּית יוֹסֵף וְאֶחָיו וּבֵית אָבִיו רַק
טַפָּם וְצֹאנָם וּבְקָרָם עָזְבוּ בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן:
9 וַיַּעַל עִמּוֹ גַּם רֶכֶב גַּם פָּרָשִׁים וַיְהִי
10 הַמַּחֲנֶה כָּבֵד מְאֹד: וַיָּבֹאוּ עַד גֹּרֶן
הָאָטָד אֲשֶׁר בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן וַיִּסְפְּדוּ שָׁם
מִסְפֵּד גָּדוֹל וְכָבֵד מְאֹד וַיַּעַשׂ לְאָבִיו
11 אֵבֶל שִׁבְעַת יָמִים: וַיַּרְא יוֹשֵׁב הָאָרֶץ
הַכְּנַעֲנִי אֶת הָאֵבֶל בְּגֹרֶן הָאָטָד
וַיֹּאמְרוּ אֵבֶל כָּבֵד זֶה לְמִצְרָיִם עַל כֵּן
קָרָא שְׁמָהּ אָבֵל מִצְרַיִם אֲשֶׁר בְּעֵבֶר
12 הַיַּרְדֵּן: וַיַּעֲשׂוּ בָנָיו לוֹ כֵּן כַּאֲשֶׁר
13 צִוָּם: וַיִּשְׂאוּ אֹתוֹ בָנָיו אַרְצָה כְּנָעַן
וַיִּקְבְּרוּ אֹתוֹ בִּמְעָרַת שְׂדֵה הַמַּכְפֵּלָה
אֲשֶׁר קָנָה אַבְרָהָם אֶת הַשָּׂדֶה לַאֲחֻזַּת
קֶבֶר מֵאֵת עֶפְרֹן הַחִתִּי עַל פְּנֵי
14 מַמְרֵא: וַיָּשָׁב יוֹסֵף מִצְרַיְמָה הוּא
וְאֶחָיו וְכָל הָעֹלִים אִתּוֹ לִקְבֹּר אֶת

weil der Segen seinem Eintritte ins Land folgte: Die Hungersnoth aufhörte und der Nil reiche Befruchtung spendete. [5.] אשר כריתי לי Heißt graben, gleich M. 2, 21, 33: כי יכרה איש בור Wenn Jemand gräbt. R. Akiba sagte, in Seestädten bedeutet dieser Ausdruck „kaufen"; der Midr. umschreibt also: Jakob nahm alles Gold und Silber, welches er sich im Hause Labans erworben hatte, häufte es auf und sagte zu Esav: Nimm dieses Alles hin für deinen Antheil an der Höhle! [6.] כאשר השביעך Wäre es aber nicht wegen des Schwures, so hätte ich dich nicht abziehen lassen; er wagte aber nicht zu sagen, er solle den Schwur übertreten, denn sonst könnte er versetzen, ich werde noch einen übertreten, nämlich den, welchen ich dir geleistet, Niemanden zu entdecken, daß du der hebräischen Sprache nicht kundig bist, und ich demnach eine Sprache mehr verstehe, als du. Näheres hierüber im Tal. Trakt. Sota 36. [10.] גרי האטד Eingezäunte Tenne. Unsere Lehrer bringen dies mit der Erzählung in Verbindung, daß dort die Könige von Kanaan und Ischmael Krieg zu führen beabsichtigten, als sie aber die Krone Josefs an der Bahre Jakobs hängen sahen, da umschmückten auch sie den Sarg Jakobs mit ihren Kronen, wie man die Tenne mit einer Dornhecke umgibt. [12.] כאשר צום Was verordnete er ihnen? Folgendes: [13.] וישאו אתו בניו Seine Söhne allein sollen ihn tragen, nicht aber ein Egypter oder seine Enkel, weil sie von kanaanitischen Töchtern abstammen; er bestimmte für Jeden seinen Platz an der Bahre, drei zur Ostseite und ebensoviele auf jeder andern Seite, sie zu tragen; dieselbe Ordnung beobachteten sie später bei den Zügen unter ihren Fahnen. Lewi soll nicht tragen, weil er einst die Bundeslade tragen wird, Josef auch nicht, weil er Regent ist, an deren Stelle sollen Menasche und Efrajim treten; das sagt die Stelle M. 4, 2: Jeder bei seiner Fahne und bei seinem Zeichen, nach dem Zeichen, welches ihnen ihr Vater fürs Tragen seines Sarges bestimmte. [14.] הוא ואחיו וכל העולים אתו Auf dem Rückwege gingen seine Brüder den Egyptern voran, beim Hinaufziehen gingen diese jenen voran, denn es heißt (oben V. 7) Es zogen mit ihm alle Diener Pharaos, und dann erst: das ganze Haus Josef; aber weil sie die große Ehre sahen, welche die Könige Kanaans ihm bezeigten, daß sie die Kronen auf den Sarg Jakobs legten, ließen sie ihnen den Vortritt zur Ehrenbezeigung. [15.] ויראו כי מת אביהם Was bedeutet ויראו? Sie merkten den Todesfall an Josefs Betragen; sie pflegten sonst seine Tischgäste zu sein und wurden seinem Vater zu Liebe stets sehr freundlich behandelt; seit Jakobs Hintritt nahm dies merklich ab. לו ישטמנו Vielleicht könnte er uns nun hassen? לו hat verschiedene Bedeutungen, es bezeichnet eine Bitte,

15 אֲבִיו אַחֲרֵי קְבְרוֹ אֶת אָבִיו: וַיִּרְאוּ
אֲחֵי יוֹסֵף כִּי מֵת אֲבִיהֶם וַיֹּאמְרוּ לוּ
יִשְׂטְמֵנוּ יוֹסֵף וְהָשֵׁב יָשִׁיב לָנוּ אֶת
16 כָּל הָרָעָה אֲשֶׁר גָּמַלְנוּ אֹתוֹ: וַיְצַוּוּ
אֶל יוֹסֵף לֵאמֹר אָבִיךָ צִוָּה לִפְנֵי מוֹתוֹ
17 לֵאמֹר: כֹּה תֹאמְרוּ לְיוֹסֵף אָנָּא שָׂא
נָא פֶּשַׁע אַחֶיךָ וְחַטָּאתָם כִּי רָעָה
גְּמָלוּךָ וְעַתָּה שָׂא נָא לְפֶשַׁע עַבְדֵי
אֱלֹהֵי אָבִיךָ וַיֵּבְךְּ יוֹסֵף בְּדַבְּרָם אֵלָיו:
18 וַיֵּלְכוּ גַּם אֶחָיו וַיִּפְּלוּ לְפָנָיו וַיֹּאמְרוּ
19 הִנֶּנּוּ לְךָ לַעֲבָדִים: וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם
יוֹסֵף אַל תִּירָאוּ כִּי הֲתַחַת אֱלֹהִים
20 אָנִי: וְאַתֶּם חֲשַׁבְתֶּם עָלַי רָעָה אֱלֹהִים
חֲשָׁבָהּ לְטֹבָה לְמַעַן עֲשֹׂה כַּיּוֹם הַזֶּה
21 לְהַחֲיֹת עַם רָב: (שביעי) וְעַתָּה אַל
תִּירָאוּ אָנֹכִי אֲכַלְכֵּל אֶתְכֶם וְאֶת
טַפְּכֶם וַיְנַחֵם אוֹתָם וַיְדַבֵּר עַל לִבָּם:
22 וַיֵּשֶׁב יוֹסֵף בְּמִצְרַיִם הוּא וּבֵית אָבִיו
וַיְחִי יוֹסֵף מֵאָה וְעֶשֶׂר שָׁנִים: (מפטיר)
23 וַיַּרְא יוֹסֵף לְאֶפְרַיִם בְּנֵי שִׁלֵּשִׁים
גַּם בְּנֵי מָכִיר בֶּן מְנַשֶּׁה יֻלְּדוּ עַל
24 בִּרְכֵּי יוֹסֵף: וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל אֶחָיו
אָנֹכִי מֵת וֵאלֹהִים פָּקֹד יִפְקֹד אֶתְכֶם
וְהֶעֱלָה אֶתְכֶם מִן הָאָרֶץ הַזֹּאת אֶל
הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק
25 וְלְיַעֲקֹב: וַיַּשְׁבַּע יוֹסֵף אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר פָּקֹד יִפְקֹד אֱלֹהִים אֶתְכֶם
26 וְהַעֲלִתֶם אֶת עַצְמֹתַי מִזֶּה: וַיָּמָת יוֹסֵף
בֶּן מֵאָה וְעֶשֶׂר שָׁנִים וַיַּחַנְטוּ אֹתוֹ
וַיִּישֶׂם בָּאָרוֹן בְּמִצְרָיִם:

einen Wunſch: לו יהי כדבריך möchte es doch ſo ſein wie du geſchprochen, לו שמעני Joſ. 7 ולו הואלנו; M. 4, 14: לו מתנו; es bedeutet ſodann: wenn, M. 5, 32 לו הכמו Wenn ſie klüger wären; Jeſ. 48: לו הקשבת Hätteſt du gehorcht u. a. Es bedeutet ferner: vielleicht, wie hier in: לו ישטמנו. Dies hat aber kein ähnl. Beiſpiel in der Schrift und iſt gleichbedeutend mit אולי wie: אלי לא תלך האשה d. h. vielleicht; אולי drückt aber auch eine Bitte aus: wie Sam. 2, 17, אולי יראה ה׳ בעניי O möchte doch Gott auf mein Elend ſehen! אולי heißt noch: Wenn, wie אולי יש חמשים צדיקים Wenn fünfzig Fromme da ſein werden. [16.] ויצוו אל יוסף Gleich wie M. 2, 6: ויצום אל בני ישראל d. h. Gott trug es dem Moſche und Aharon auf, um es den Israeliten mitzutheilen; auch hier bedeutet ויצוו: Sie trugen es einem Boten auf, es dem Joſef mitzutheilen, und wem trugen ſie dies auf? den Söhnen von Bilha, die gewöhnlich um ihn waren; denn es heißt: Er war als Knabe bei den Söhnen von Bilha. אבין צוה Sie ſprachen erdichtete Worte, um nur den Frieden zu erhalten; denn dies hat Jakob ihnen nicht befohlen, da er Joſef in dieſem Punkte nie in Verdacht gehalten. [17.] לפשע עבדי אלהי אביך Wenn auch dein Vater geſtorben iſt, ſo lebt doch ſein Gott, deſſen Diener ſie ſind. [18.] וילכו גם אחיו Sie ſelbſt noch außer den Sendboten. [19.] התחת אלהים אני Bin ich denn an ſeiner Stelle? Wie, könnte ich denn euch etwas Böſes zufügen, wenn ich auch wollte? Habt ihr doch alleſammt mir Böſes zugedacht, Gott aber hat es zum Guten gewendet: Wie könnte ich allein euch nun etwas Böſes thun? [21.] וידבר על לבם Herzgewinnende Worte: Bevor ihr gekommen ſeid, ſagte er, hielt man mich für einen Sklaven, durch euch wurde es erſt bekannt, daß ich ein Freigeborner bin; was würden die Leute ſagen, wenn ich euch nun umbrächte? Er ſah eine Geſellſchaft junger Leute, gab ſie für ſeine Brüder aus, zuletzt bringt er ſie um; könnte ein wirklicher Bruder ſolches thun? Oder: Zehn Lichter konnten Eins nicht verlöſchen, viel weniger, daß Eines... zehn verlöſchen könnte! Talm. Megilla 16. [23.] על ברכי יוסף Onkel. Er zog ſie auf ſeinen Knien groß.

ח ז ק׳

ואלה שמות

Raschi, Mos. II. Kap. 1.

א
1 וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַבָּאִים
מִצְרַיְמָה אֵת יַעֲקֹב אִישׁ וּבֵיתוֹ בָּאוּ:
2 רְאוּבֵן שִׁמְעוֹן לֵוִי וִיהוּדָה:
3 יִשָּׂשכָר זְבוּלֻן וּבִנְיָמִן: דָּן וְנַפְתָּלִי גָּד וְאָשֵׁר:
4 וַיְהִי כָּל נֶפֶשׁ יֹצְאֵי יֶרֶךְ־יַעֲקֹב שִׁבְעִים
5 נָפֶשׁ וְיוֹסֵף הָיָה בְמִצְרָיִם: וַיָּמָת יוֹסֵף
6 וְכָל אֶחָיו וְכָל הַדּוֹר הַהוּא: וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל פָּרוּ וַיִּשְׁרְצוּ וַיִּרְבּוּ וַיַּעַצְמוּ
בִּמְאֹד מְאֹד וַתִּמָּלֵא הָאָרֶץ אֹתָם:
8 וַיָּקָם מֶלֶךְ חָדָשׁ עַל מִצְרָיִם אֲשֶׁר לֹא
9 יָדַע אֶת יוֹסֵף: וַיֹּאמֶר אֶל עַמּוֹ הִנֵּה
10 עַם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל רַב וְעָצוּם מִמֶּנּוּ: הָבָה
נִתְחַכְּמָה לוֹ פֶּן יִרְבֶּה וְהָיָה כִּי תִקְרֶאנָה
מִלְחָמָה וְנוֹסַף גַּם הוּא עַל שֹׂנְאֵינוּ
11 וְנִלְחַם בָּנוּ וְעָלָה מִן הָאָרֶץ: וַיָּשִׂימוּ
עָלָיו שָׂרֵי מִסִּים לְמַעַן עַנֹּתוֹ בְּסִבְלֹתָם
וַיִּבֶן עָרֵי מִסְכְּנוֹת לְפַרְעֹה אֶת פִּתֹם

Kapitel 1. [1.] ואלה שמות Obgleich die Söhne Israels bei ihrem Leben mit Namen gezählt wurden, so zählte man sie wieder nach ihrem Tode; es sollte dadurch die Liebe Gottes für sie gezeigt werden, daß sie mit den Sternen verglichen sind, welche Gott ebenfalls nach Zahl und Namen aus- und einführt, denn es heißt Jes. 40, 26: Der herausführt nach Zahl ihre Heere, sie alle mit Namen ruft. [5.] ויוסף היה במצרים Waren doch er und seine Söhne unter den siebenzig Personen, s. M. 1, 46, 8 mitgerechnet: was will dies lehren? Wissen wir denn nicht, daß Josef in Egypten war? Allein dies soll auf die Tugenden Josefs hinweisen; dieser Josef war es, der seines Vaters Heerde geweidet hat, er war der Josef, der in Egypten gewesen und daselbst zur Regentschaft gelangt ist, und dennoch an seiner Frömmigkeit festhielt. [7.] וישרצו Zeigt die Menge der Geburten an, Jede gebar Sechslinge. [8.] ויקם מלך חדש Raw und Schemuel: der Eine meint, es war wirklich ein neuer König, nach dem Andern ließ er nur neue bedrückende Verordnungen über sie ergehen. אשר לא ידע Er that, als hätte er ihn nicht gekannt. [10.] הבה Bedeutet überall ein Vorbereiten und sich anschicken zu einem Unternehmen, d. h. haltet euch dazu bereit. נתחכמה לו Wir wollen klug überlegen, was mit dem Volke zu thun sei. Unsere Weisen aber beziehen dies לו auf Gott, d. h. wir wollen ihn, den Helfer der Israeliten überlisten, und sie alle durch Wasser richten; da zwar Gott längst geschworen hat, die Welt nimmer mit einer Fluth heimsuchen zu wollen, sie wußten aber nicht, daß Gott wohl keine allgemeine Fluth bringen würde, aber er kann sie über eine Nation bringen! ועלה מן הארץ er wird mit offener Gewalt aufbrechen. Der Talmud, Sota 11 meint, wie wenn sich Jemand selbst flucht, aber aus Furcht den Fluch einem Andern anhängt; man lese es sonach als stünde ועלינו, wir selbst würden das Land verlassen müssen, und sie würden es besitzen. [11.] וישימו עליו Über das Volk. מסים Frohndienst, vornehme Amtsherren, welche die Steuer eintreiben; und welche? dem Pharao Vorrathsstädte bauen zu müssen. בסבלותם Mit den Lasten

וְאֶת רַעַמְסֵס׃ וְכַאֲשֶׁר יְעַנּוּ אֹתוֹ כֵּן 12
יִרְבֶּה וְכֵן יִפְרֹץ וַיָּקֻצוּ מִפְּנֵי בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל׃ וַיַּעֲבִדוּ מִצְרַיִם אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל 13
בְּפָרֶךְ׃ וַיְמָרְרוּ אֶת חַיֵּיהֶם בַּעֲבֹדָה 14
קָשָׁה בְּחֹמֶר וּבִלְבֵנִים וּבְכָל עֲבֹדָה
בַּשָּׂדֶה אֵת כָּל עֲבֹדָתָם אֲשֶׁר עָבְדוּ
בָהֶם בְּפָרֶךְ׃ וַיֹּאמֶר מֶלֶךְ מִצְרַיִם 15
לַמְיַלְּדֹת הָעִבְרִיֹּת אֲשֶׁר שֵׁם הָאַחַת
שִׁפְרָה וְשֵׁם הַשֵּׁנִית פּוּעָה׃ וַיֹּאמֶר 16
בְּיַלֶּדְכֶן אֶת הָעִבְרִיּוֹת וּרְאִיתֶן עַל
הָאָבְנָיִם אִם בֵּן הוּא וַהֲמִתֶּן אֹתוֹ וְאִם
בַּת הִוא וָחָיָה׃ וַתִּירֶאןָ הַמְיַלְּדֹת אֶת 17
הָאֱלֹהִים וְלֹא עָשׂוּ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר אֲלֵיהֶן
מֶלֶךְ מִצְרָיִם וַתְּחַיֶּיןָ אֶת הַיְלָדִים׃ (שני) 18
וַיִּקְרָא מֶלֶךְ מִצְרַיִם לַמְיַלְּדֹת וַיֹּאמֶר לָהֶן
מַדּוּעַ עֲשִׂיתֶן הַדָּבָר הַזֶּה וַתְּחַיֶּיןָ אֶת
הַיְלָדִים׃ וַתֹּאמַרְןָ הַמְיַלְּדֹת אֶל פַּרְעֹה כִּי 19
לֹא כַנָּשִׁים הַמִּצְרִיֹּת כִּי חָיוֹת
הֵנָּה בְּטֶרֶם תָּבוֹא אֲלֵהֶן הַמְיַלֶּדֶת
וְיָלָדוּ׃ וַיֵּיטֶב אֱלֹהִים לַמְיַלְּדֹת וַיִּרֶב 20

für die Egypter. ערי מסכנות Nach Onk. Vorraths-Städte, ebenso Jes. 22, 15 אל הסוכן zum Schatzmeister, der die königliche Schätze verwaltet. את פיתם ואת רעמסס Anfangs waren diese dazu nicht geeignet, darum ließ er sie nun stärker und fester zu Vorraths-Magazinen herstellen. [12.] וכאשר יענו אותו Je mehr man sie zu unterdrücken suchte, desto mehr war es der Wille Gottes, sie zu vermehren und auszubreiten. כן ירבה um so größer war die Fruchtbarkeit, desto stärker wurden sie. Nach d. Midr. gab sich der göttl. Wille also kund: Ihr sagt פן ירבה damit es sich nicht vermehre, ich aber sage: כן ירבה es soll sich allerdings vermehren! ויקצו Ihr Leben ekelte sie an; der Talmud nimmt es von קוץ Dorn, d. h. Israel schien ihnen ein Dorn im Auge. [13.] בפרך Durch harte Arbeit, welche den Körper anstrengt und bricht. [15.] למילדות So viel wie מולידות Geburtshelferinen; es gibt davon eine einfache (Kal-) und eine schwere (Piel-) Form, so wie שובר brechen und משבר zertrümmern, דובר reden und מדבר strenge Reden halten, so auch מוליד gebären und מלד die Geburt befördern. בילדכן Wenn ihr Geburtshilfe leistet. שפרה Diese war Jochebed; sie hieß so, weil sie das Kind verschönte (שפר) läutern. פועה d. i. Mirjam, weil sie das Kind mit sanfter Stimme gleichsam angesprochen und es beruhigte, wie die Frauen gewöhnlich die schreienden Kinder zu besänftigen pflegen. פועה gleich Jes. 42, 14 כיולדה אפאה ich schreie wie eine Gebärerin. על האבנים d. i. der Stuhl, worauf eine gebärende Frau sitzt; an einer andern Stelle Jes. 37, 3 heißt dieser Stuhl משבר; desgl. Jerem. 18, 3: er fertigte die Töpferarbeit auf dem Stuhl (האבנים) der Arbeitsstuhl eines Töpfers. אם בן הוא Er richtete sein Augenmerk blos auf die männlichen Kinder, weil seine Sterndeuter sagten, ein Knabe werde der künftige Befreier der Hebräer sein. וחיה Sie kann am Leben bleiben. [17.] ותחיין את הילדים Sie versorgten sie mit Speise und Trank. Das erste ותחיין gibt Onk. וקיימא sie erhielten, das zweite: וקימתון ihr erhieltet, weil im Hebräischen in der verg. Zeit der Mehrzahl weiblich die zweite und dritte Person gleich gebraucht werden. Es kann sonach bedeuten: sie haben etwas gewirkt und ihr habt etwas gewirkt, wie z. B. ותאמרן M. 2, 2, 19 sie sagten, ist die Zukunft in der dritten Person, wie ויאמרו für männl. Person; hingegen Jerem. 3 ותדברנה ihr sprachet, die zweite Person, wie das männliche ותדברו, ebenso: ותהללנה. [19.] כי חיות הנה Sie sind erfahren wie Hebammen, מילדות übers. Onk. חייתא, die Rabbinen erklären, sie sind mit den Thieren des Feldes (כחיות) verglichen, welche ebenfalls keiner Geburtshelferin bedürfen, wie z. B „ein junger Löwe ist Jehuda", Binjamin, ein reißender Wolf, Naftali eine flüchtige Hindin, und der Stamm, der kein ähnliches Beiwort hat, ist in dem allgemeinen Segen (ויברך אותם) mit inbegriffen. [20.] ויטב אלהים Er that ihnen Gutes. Es ist die Regel, daß ein Wort, dessen Radix aus zwei

21 הָעָם וַיַּעַצְמוּ מְאֹד׃ וַיְהִי כִּי יָרְאוּ
הַמְיַלְּדֹת אֶת הָאֱלֹהִים וַיַּעַשׂ לָהֶם
22 בָּתִּים׃ וַיְצַו פַּרְעֹה לְכָל עַמּוֹ לֵאמֹר
כָּל הַבֵּן הַיִּלּוֹד הַיְאֹרָה תַּשְׁלִיכֻהוּ וְכָל
הַבַּת תְּחַיּוּן׃

ב
1 וַיֵּלֶךְ אִישׁ מִבֵּית לֵוִי וַיִּקַּח אֶת בַּת
2 לֵוִי׃ וַתַּהַר הָאִשָּׁה וַתֵּלֶד בֵּן וַתֵּרֶא
אֹתוֹ כִּי טוֹב הוּא וַתִּצְפְּנֵהוּ שְׁלֹשָׁה
3 יְרָחִים׃ וְלֹא יָכְלָה עוֹד הַצְּפִינוֹ וַתִּקַּח
לוֹ תֵּבַת גֹּמֶא וַתַּחְמְרָה בַחֵמָר וּבַזֶּפֶת
וַתָּשֶׂם בָּהּ אֶת הַיֶּלֶד וַתָּשֶׂם בַּסּוּף עַל
4 שְׂפַת הַיְאֹר׃ וַתֵּתַצַּב אֲחֹתוֹ מֵרָחֹק
5 לְדֵעָה מַה יֵּעָשֶׂה לוֹ׃ וַתֵּרֶד בַּת פַּרְעֹה
לִרְחֹץ עַל הַיְאֹר וְנַעֲרֹתֶיהָ הֹלְכֹת עַל

Buchstaben besteht und dem ו׳ ״ vorgesetzt wird, im Hifil das ״ mit Zere, d. i. Segol punktirt werden, so hier וייטב, Echa 2 וירב, Chron. 2, 37 ויגל, Richter 15 ויפן; alle diese Wörter werden im Hifil gebraucht; stehen diese Ausdrücke dagegen im Kal, so wird das ״ mit Chirik ׳ und wie z. B. M. 3, 10 ויטב בעיניו, Sam. 2, 18 וירב העם, Kön. 2, 25 ויגל יהודה, M. 2, 12: ויפן כה וכה. Du darfst aber nicht einwenden, daß וילך, וישב, וירד, ויצא wie im Hifil mit Zere punktirt und dennoch unübergehend sind, diese gehören nicht zur selben Klasse, weil das ״ bei ihnen zum Stamme gehört, ירד, יצא, usw. wo das ״ der dritte Stammbuchstabe ist. וייטב אלהים Worin bestand das Gute? ויעש להם בתים Er ließ von ihnen Priester-, Lewiten- und Königshäuser entstehen, welche Häuser genannt werden, so Kön. 1, 9, 15 לבנות את בית ה׳ das Haus Gottes und das Haus des Königs zu erbauen, was nach Sota 11 heißt: Priester und Lewiten stammten von Jochebed und Könige von Mirjam ab. [22.] ויצו פרעה לכל עמו Auch über sein eigenes Volk verhängte er den Befehl; am Tage nämlich, als Mosche geboren wurde, sagten die Sterndeuter: Heute wurde der Erretter geboren, wir wissen aber nicht, ob er ein Israelite oder ein Egypter sein wird, wir sehen aber, daß ihm einst das Wasser verhängnißvoll sein wird, darum erließ er den Befehl auch gegen die Egypter (כל הבן הילוד) alle Knaben die geboren werden, sie mögen Ebräer oder Egypter sein; die Sterndeuter wußten aber nicht, daß dies auf die Haderwasser M. 4, 12, 20. 21 hindeutet.

Kapitel 2. [1.] ויקח את בת לוי Er lebte von ihr abgesondert wegen der Verordnung Pharaos, und nahm sie dann wieder, d. h. וילך, er folgte dem Rathe seiner Tochter, denn sie sagte: Dein Entschluß ist strenger, als Pharaos Beschluß, dieser verhängte blos über die Knaben den Untergang, du aber über Knaben und Mädchen zugleich; daraufhin nahm er sie wieder zu sich, sie erschien ihm ganz jugendlich, obgleich sie damals 130 J. zählte, denn sie wurde, als die Israeliten nach Egypten kamen, zwischen den Stadtmauern geboren, 210 Jahre hielten sie sich daselbst auf, bei ihrem Auszuge war Mosche 80 Jahre alt: folglich zählte sie bei dieser Schwangerschaft 130 Jahre. Die Schrift nennt sie (wie im väterlichen Hause) „die Tochter des Lewi". [2.] כי טוב הוא Als Mosche geboren wurde, erfüllte sich das Haus mit Lichtglanz. [3.] ולא יכלה עוד הצפינו Die Egypter hatten von der Stunde an gezählt, als der Mann sie wieder zurücknahm, sie kam zu sechs Monaten und einem Tage nieder, wie gewöhnlich jene Kinder, welche zu sieben Monaten zur Welt kommen, vorzeitige Geburten sind; die Egypter aber suchten erst zu neun Monaten nach. גמא In der Mischna גמי Rohr, es ist weich und widersteht harten und weichen Dingen. בחמר ובזפת Auswendig mit Pech und inwendig mit Lehm, damit dieses fromme Kind von dem üblen Pech-Geruche nicht belästigt werde. בסוף d. i. Schilf, wie Jes. 19 קנה וסוף [5.] לרחץ על היאר Diese Stelle ist so zu lesen: על היאר לרחץ, sie ging zum Fluße, darin zu baden. על יד היאר Neben dem Fluße, wie in Sam. 2, 14, 30: Der Acker Joabs ist neben dem meinigen (על ידי), wie die eine Hand neben der andern ist. N. d. Talm. bedeutet ונערתיה

יַד הַיְאֹר וַתֵּרֶא אֶת הַתֵּבָה בְּתוֹךְ הַסּוּף
6 וַתִּשְׁלַח אֶת אֲמָתָהּ וַתִּקָּחֶהָ: וַתִּפְתַּח
וַתִּרְאֵהוּ אֶת הַיֶּלֶד וְהִנֵּה נַעַר בֹּכֶה
וַתַּחְמֹל עָלָיו וַתֹּאמֶר מִיַּלְדֵי הָעִבְרִים זֶה:
7 וַתֹּאמֶר אֲחֹתוֹ אֶל בַּת פַּרְעֹה הַאֵלֵךְ
וָקָרָאתִי לָךְ אִשָּׁה מֵינֶקֶת מִן הָעִבְרִיֹּת
8 וְתֵינֵק לָךְ אֶת הַיָּלֶד: וַתֹּאמֶר לָהּ בַּת
פַּרְעֹה לֵכִי וַתֵּלֶךְ הָעַלְמָה וַתִּקְרָא אֶת
9 אֵם הַיָּלֶד: וַתֹּאמֶר לָהּ בַּת פַּרְעֹה
הֵילִיכִי אֶת הַיֶּלֶד הַזֶּה וְהֵינִקֵהוּ לִי
וַאֲנִי אֶתֵּן אֶת שְׂכָרֵךְ וַתִּקַּח הָאִשָּׁה
10 הַיֶּלֶד וַתֵּנִיקֵהוּ: וַיִּגְדַּל הַיֶּלֶד וַתְּבִאֵהוּ
לְבַת פַּרְעֹה וַיְהִי לָהּ לְבֵן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ
מֹשֶׁה וַתֹּאמֶר כִּי מִן הַמַּיִם מְשִׁיתִהוּ:
(שלישי) 11 וַיְהִי בַּיָּמִים הָהֵם וַיִּגְדַּל מֹשֶׁה
וַיֵּצֵא אֶל אֶחָיו וַיַּרְא בְּסִבְלֹתָם וַיַּרְא
אִישׁ מִצְרִי מַכֶּה אִישׁ עִבְרִי מֵאֶחָיו:
12 וַיִּפֶן כֹּה וָכֹה וַיַּרְא כִּי אֵין אִישׁ וַיַּךְ אֶת
13 הַמִּצְרִי וַיִּטְמְנֵהוּ בַּחוֹל: וַיֵּצֵא בַּיּוֹם
הַשֵּׁנִי וְהִנֵּה שְׁנֵי אַנְשִׁים עִבְרִים נִצִּים
14 וַיֹּאמֶר לָרָשָׁע לָמָּה תַכֶּה רֵעֶךָ: וַיֹּאמֶר
מִי שָׂמְךָ לְאִישׁ שַׂר וְשֹׁפֵט עָלֵינוּ
הַלְהָרְגֵנִי אַתָּה אֹמֵר כַּאֲשֶׁר הָרַגְתָּ אֶת
הַמִּצְרִי וַיִּירָא מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אָכֵן נוֹדַע

הלכת sie gingen zum Tode, weil die Mägde ihre Gebieterin (vom Erretten) abhalten wollten, was die Schrift auch deshalb betont; denn wozu sollte uns die Mittheilung: „ihre Mädchen gingen„? את אמתה Die Gelehrten lesen es אמתה ihr Arm, (das מ mit Dagesch) und bedeutet, sie streckte ihren Arm, ihre Hand (zum guten Werke) weit aus. [6.] ותראהו Wen sah sie? Das Kind; n. d. Midr. sah sie auch die göttl. Glorie um ihn her. נער בכה Seine Stimme war wie die eines erwachsenen Knaben. [7.] מן העבריות Sie brachte ihn zu vielen egypt. Frauen, er wollte sich aber von ihnen nicht stillen lassen, weil er später mit der Gottheit reden sollte. [8.] ותלך העלמה Sie ging eilig, hurtig wie ein kräftiger Jüngling (עלם) [9.] הליכי Nimm es hin; sie profezeiete, ohne es zu ahnen wie: הי שליכי Hier ist der Deinige. [10.] משיתהו Onk. שחלתיה im Chald. herausziehen, gleich Talm. M. Katan 28: כמשחל ביניתה מחלבא „wie man ein Haar aus der Milch zieht". Im Hebr. heißt משיתהו wegnehmen. Ich (Raschi) glaube, daß es nicht mit מש und ימוש zu vereinen ist, sondern mit משה herausziehen, ebenso Ps. 18 und Sam. 1, 22: ימשני, denn stammte es von מש, so würde es nicht משיתהו, sondern המישותיהו heißen, so wie man von קם sagt הקימותי, von שב השיבותי und von בא הביאותי; oder es hieße משתיהו wie Ezech. 3, 9 ומשתי; aber משיתי zählt zu solchen Wörtern, die ein ה zum dritten Buchst. haben, wie עשה, בנה, bei welchen in der verg. Zeit das ה in י übergeht, wie עשיתי, צויתי. [11.] ויגדל משה Es steht doch schon: der Knabe wurde groß? R. Jehuda bemerkt, das erste ויגדל bedeutet den Wuchs, das zweite zeigt auf den Rang; denn Pharao ernannte ihn zum Hausverwalter. וירא בסבלותם Er nahm sich ihre bedrängte Lage sehr zu Herzen. איש מצרי Ein Antreiber war gesetzt über die isr. Aufseher, um diese schon vom Hahnenruf an zur Arbeit anzuhalten. מכה איש עברי Er schlug ihn und trieb ihn zu der schwersten Arbeit an, und kam heimlich zu dessen Weibe Schelomit, Tochter Dibris. [12.] ויפן כה וכה Er sah, was er im Hause ihm gethan und was er ihm auf dem Felde zugefügt. Nach dem einf. Sinne: er sah sich nach allen Seiten um. וירא כי אין איש er sah im Voraus, daß kein Frommer (איש) unter den Nachkommen dieses Egypters sich der Gotteslehre zuwenden werde. [13.] שני אנשים עברים D. i. Dathan und Abiram, die (ungläubig) vom Manna übrig ließen, s. Kap. 16, 20: נצים Zankende. למה תכה Obgleich er ihn nicht schlug, heißt er רשע Bösewicht, sobald er die Hand gegen ihn aufgehoben. רעך So gottlos, wie du. [14.] מי שמך לאיש Du bist ja noch ein Knabe! הלהרגני אתה אומר Daraus entnehmen wir, daß er ihn durch das Aussprechen des göttl. Namens tödtete. ויירא משה er fürchtete sich; nach d. Midr. war er deswegen besorgt, weil er unter den Israeliten Verräther sah und dachte, vielleicht

15 הַדָּבָר: וַיִּשְׁמַע פַּרְעֹה אֶת הַדָּבָר הַזֶּה
וַיְבַקֵּשׁ לַהֲרֹג אֶת מֹשֶׁה וַיִּבְרַח מֹשֶׁה
מִפְּנֵי פַרְעֹה וַיֵּשֶׁב בְּאֶרֶץ מִדְיָן וַיֵּשֶׁב
16 עַל הַבְּאֵר: וּלְכֹהֵן מִדְיָן שֶׁבַע בָּנוֹת
וַתָּבֹאנָה וַתְּדַלֶּנָה וַתְּמַלֶּאנָה אֶת
17 הָרְהָטִים לְהַשְׁקוֹת צֹאן אֲבִיהֶן: וַיָּבֹאוּ
הָרֹעִים וַיְגָרְשׁוּם וַיָּקָם מֹשֶׁה וַיּוֹשְׁעָן
18 וַיַּשְׁקְ אֶת צֹאנָם: וַתָּבֹאנָה אֶל רְעוּאֵל
אֲבִיהֶן וַיֹּאמֶר מַדּוּעַ מְהַרְתֶּן בֹּא הַיּוֹם:
19 וַתֹּאמַרְן אִישׁ מִצְרִי הִצִּילָנוּ מִיַּד הָרֹעִים
וְגַם דָּלֹה דָלָה לָנוּ וַיַּשְׁקְ אֶת הַצֹּאן:
20 וַיֹּאמֶר אֶל בְּנֹתָיו וְאַיּוֹ לָמָּה זֶּה עֲזַבְתֶּן
21 אֶת הָאִישׁ קִרְאֶן לוֹ וְיֹאכַל לָחֶם: וַיּוֹאֶל
מֹשֶׁה לָשֶׁבֶת אֶת הָאִישׁ וַיִּתֵּן אֶת צִפֹּרָה
22 בִּתּוֹ לְמֹשֶׁה: וַתֵּלֶד בֵּן וַיִּקְרָא אֶת
שְׁמוֹ גֵּרְשֹׁם כִּי אָמַר גֵּר הָיִיתִי בְּאֶרֶץ
23 נָכְרִיָּה: וַיְהִי בַיָּמִים הָרַבִּים הָהֵם וַיָּמָת
מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיֵּאָנְחוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל מִן
הָעֲבֹדָה וַיִּזְעָקוּ וַתַּעַל שַׁוְעָתָם אֶל
24 הָאֱלֹהִים מִן הָעֲבֹדָה: וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים
אֶת נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת בְּרִיתוֹ
אֶת אַבְרָהָם אֶת יִצְחָק וְאֶת יַעֲקֹב:
25 וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֵּדַע
אֱלֹהִים: (רביעי)

ג 1 וּמֹשֶׁה הָיָה רֹעֶה אֶת צֹאן יִתְרוֹ חֹתְנוֹ
כֹּהֵן מִדְיָן וַיִּנְהַג אֶת הַצֹּאן אַחַר הַמִּדְבָּר
2 וַיָּבֹא אֶל הַר הָאֱלֹהִים חֹרֵבָה: וַיֵּרָא
מַלְאַךְ יְהוָה אֵלָיו בְּלַבַּת אֵשׁ מִתּוֹךְ

sind sie gar nicht würdig, befreit zu werden. אכן נודע הדבר es wurde bekannt; der Midr. erklärt, unn ist es begreiflich, worüber ich so sehr verwundert gewesen: Was haben denn die Isr. mehr als andere Nationen verschuldet, daß sie zu solch harten Arbeiten verurtheilt wurden? Nun seh' ich's ein, daß sie es verdienen. [15.] ויבקש וישמע פיעה Sie verleumdeten ihn. להרג את משה Pharao übergab ihn dem Scharfrichter, ihn zu enthaupten, allein das Schwerdt hatte über ihn keine Gewalt; daher sagte Mosche Kap. 13, 4: er errettete mich vom Schwerte Pharao's. וישב על הבאר er hat es von Jakob gelernt, der auch seine Ehefrau am Brunnen traf. [16.] ולכהן מדין Der Vornehmste unter ihnen, er hielt sich vom Götzendienste fern und wurde deswegen von den Midjanitern verstoßen. את הרהטים Die Wasserrinnen, welche in der Erde angebracht sind. [17.] וינרשום Weil sie verbannt waren. [20.] למה זה עזבתן Er erkannte in ihm den Nachkömmling Jakobs, welchem ebenfalls das Wasser entgegenstieg. ויאכל לחם Vielleicht nimmt er eine von euch zur Frau, gleich M. 1, 19, 6: כי אם הלחם d. i. die Ehe. [21.] ויואל משה Nach Onk. er willigte ein, ähnlich Richt. 19: הואל נא ולין Jos. 7: הואלתי לדבר M. 1, 19 ולו הואלנו; der Midr. nimmt es von אלה Schwur, er schwur nämlich, von Midjam nicht eher zu weichen, bis Jithro es erlauben wird. [23.] ויהי בימים ההם Während Mosche in Midjan weilte, da starb der König von Egypten, die Israeliten benöthigten Hilfe; Mosche weidete die Schafe; — weil nun die Hilfe durch ihn kam, daher stehen beide Stellen neben einander. וימת מלך מצרים Er wurde aussätzig und schlachtete isr. kleine Kinder, um sich in ihrem Blute zu baden. [24.] נאקתם Ihr Seufzen, wie in Jjob 24, 12 מעיר מתים יגאקו „aus der männerreichen Stadt seufzen sie". את אברהם Mit Abraham. [28.] וידע אלהים Er beschloß, sich ihrer anzunehmen und sein väterl. Auge (Vorsehung) ihnen nimmer zu entziehen.

Kapitel 3. [1.] אחר המדבר Um sie vom Raube fern zu halten, und sie nicht fremde Felder abweiden zu lassen. הר האלהים So genannt hinsichtlich der Zukunft. [2.] בלבת אש In einer Feuerflamme, im Herzen (Mitte) des Feuers, wie M. 5, לב השמים 4, Sam. 18, 14 בלב האלה; das ת' darf uns nicht befremden, da wir auch Ezech. 16, 30 finden מה אנלה לבתך wie krank ist dein Herz! מתוך הסנה Nicht aus einem andern Baume, weil Gott selbst ihre Leiden mit empfand. איננו אכל wurde nicht verzehrt, gleich M. 5, 21 אשר לא עבד womit nicht gearbeitet wurde, desgl.

הַסְּנֶה וַיַּרְא וְהִנֵּה הַסְּנֶה בֹּעֵר בָּאֵשׁ
וְהַסְּנֶה אֵינֶנּוּ אֻכָּל: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אָסֻרָה 3
נָּא וְאֶרְאֶה אֶת הַמַּרְאֶה הַגָּדֹל הַזֶּה
מַדּוּעַ לֹא יִבְעַר הַסְּנֶה: וַיַּרְא יְהוָה כִּי 4
סָר לִרְאוֹת וַיִּקְרָא אֵלָיו אֱלֹהִים מִתּוֹךְ
הַסְּנֶה וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי:
וַיֹּאמֶר אַל תִּקְרַב הֲלֹם שַׁל נְעָלֶיךָ מֵעַל 5
רַגְלֶיךָ כִּי הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה עוֹמֵד
עָלָיו אַדְמַת קֹדֶשׁ הוּא: וַיֹּאמֶר אָנֹכִי 6
אֱלֹהֵי אָבִיךָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק
וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב וַיַּסְתֵּר מֹשֶׁה פָּנָיו כִּי יָרֵא
מֵהַבִּיט אֶל הָאֱלֹהִים: וַיֹּאמֶר יְהוָה 7
רָאֹה רָאִיתִי אֶת עֳנִי עַמִּי אֲשֶׁר בְּמִצְרָיִם
וְאֶת צַעֲקָתָם שָׁמַעְתִּי מִפְּנֵי נֹגְשָׂיו כִּי
יָדַעְתִּי אֶת מַכְאֹבָיו: וָאֵרֵד לְהַצִּילוֹ 8
מִיַּד מִצְרַיִם וּלְהַעֲלֹתוֹ מִן הָאָרֶץ הַהִוא
אֶל אֶרֶץ טוֹבָה וּרְחָבָה אֶל אֶרֶץ זָבַת
חָלָב וּדְבָשׁ אֶל מְקוֹם הַכְּנַעֲנִי וְהַחִתִּי
וְהָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִּי וְהַחִוִּי וְהַיְבוּסִי: וְעַתָּה 9
הִנֵּה צַעֲקַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בָּאָה אֵלָי
וְגַם רָאִיתִי אֶת הַלַּחַץ אֲשֶׁר מִצְרַיִם
לֹחֲצִים אֹתָם: וְעַתָּה לְכָה וְאֶשְׁלָחֲךָ 10
אֶל פַּרְעֹה וְהוֹצֵא אֶת עַמִּי בְנֵי יִשְׂרָאֵל
מִמִּצְרָיִם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל הָאֱלֹהִים 11
מִי אָנֹכִי כִּי אֵלֵךְ אֶל פַּרְעֹה וְכִי אוֹצִיא
אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרָיִם: וַיֹּאמֶר כִּי 12
אֶהְיֶה עִמָּךְ וְזֶה לְךָ הָאוֹת כִּי אָנֹכִי
שְׁלַחְתִּיךָ בְּהוֹצִיאֲךָ אֶת הָעָם מִמִּצְרַיִם
תַּעַבְדוּן אֶת הָאֱלֹהִים עַל הָהָר הַזֶּה:
וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל הָאֱלֹהִים הִנֵּה אָנֹכִי 13
בָּא אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתִּי לָהֶם אֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵיכֶם שְׁלָחַנִי אֲלֵיכֶם וְאָמְרוּ לִי

[3.] אסרה נא Ich will mich von hier wegwenden, um mich dorthin zu begeben. [5.] ונשל הברזל wie M. 5, 19 של נעליך das Eisen wird ausgleiten; daſ. 25, 40 כי ישל זיתך denn dein Oelbaum wirft ab. כי ידעתי אדמת קדש הוא der Ort. *) [6.] wie oben וידע אלהים d. h. ich fühle ihre Plagen mit, halte auf sie mein Augenmerk und verschließe mein Ohr ihren Klagen nicht. [10.] ואשלחך Solltest du fragen: Was nützt das bloße schicken? והוצא את עמי Deine Worte werden nützen, du wirst sie von dort gewiß befreien. [11.] מי אנכי Bin ich denn so vornehm, daß ich mit Königen sprechen soll? וכי אוציא und wäre ich auch dessen würdig, welches Verdienst haben die Israeliten, daß ihretwegen Wunder geschehen sollen, daß ich sie aus Egypten führen könne? [12.] כי אהיה עמך Gott antwortete ihm nach Reihenfolge der Fragen; du frägst, wer bin ich, daß ich zu Pharao gehen soll? dies hängt nicht von dir ab, sondern von mir, denn ich werde mit dir sein; die Erscheinung, die dir beim Dornbusch geworden, diene dir als Zeichen, daß ich dich gesendet, und daß du in meiner Botschaft glücklich sein wirst. Ich besitze die Macht zu befreien, wie du gesehen hast, der Dornbusch vollzieht meinen Auftrag und er wurde nicht verzehrt, ebenso wirst auch du bei meiner Sendung keinen Schaden erleiden. Du fragtest sodann, durch welches Verdienst sollen sie befreit werden? ich selbst halte diese Befreiung für eine hochwichtige Sache, denn auf diesem Berge werden sie die Thora in Empfang nehmen, nämlich drei Monate nach ihrem Auszuge aus Egypten. — Oder: ich werde mit dir sein, und daß du bei deiner Sendung glücklich sein wirst, dies sei dir ein Beweis für das Eintreffen einer andern Versicherung, der nämlich: Nach euerem Auszuge aus Egypten werdet ihr auf diesem Berge meinem Dienste zugeführt werden, sobald ihr dort die Thora empfangen haben werdet; nur dieses Zweckes halber soll Israel befreit werden. Ein ähnliches Beispiel in Jes. 37, 30: וזה לך האות usw. man wird im ersten Jahre den Nachwuchs verzehren, d. h. der Sturz Sancheribs sei dir zum Zeichen des Eintreffens einer fernern Versicherung, daß ich euer Land, welches von einer Dürre

*) Das Fürwort הוא bezieht sich nicht auf אדמת, welches weiblich ist, da es dann היא lauten müßte, sondern auf המקום, welches männlichen Geschlechts ist.

14 מַה שְּׁמוֹ מָה אֹמַר אֲלֵהֶם: וַיֹּאמֶר
אֱלֹהִים אֶל מֹשֶׁה אֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה
וַיֹּאמֶר כֹּה תֹאמַר לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶהְיֶה
15 שְׁלָחַנִי אֲלֵיכֶם: וַיֹּאמֶר עוֹד אֱלֹהִים
אֶל מֹשֶׁה כֹּה תֹאמַר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֵיכֶם אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב שְׁלָחַנִי אֲלֵכֶם
זֶה שְׁמִי לְעֹלָם וְזֶה זִכְרִי לְדֹר דֹּר:
16 (חמישי) לֵךְ וְאָסַפְתָּ אֶת זִקְנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֵיכֶם
נִרְאָה אֵלַי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב
לֵאמֹר פָּקֹד פָּקַדְתִּי אֶתְכֶם וְאֶת הֶעָשׂוּי
17 לָכֶם בְּמִצְרָיִם: וָאֹמַר אַעֲלֶה אֶתְכֶם
מֵעֳנִי מִצְרַיִם אֶל אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי וְהַחִתִּי
וְהָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִּי וְהַחִוִּי וְהַיְבוּסִי אֶל
18 אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ: וְשָׁמְעוּ לְקֹלֶךָ
וּבָאתָ אַתָּה וְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל מֶלֶךְ
מִצְרַיִם וַאֲמַרְתֶּם אֵלָיו יְהוָה אֱלֹהֵי
הָעִבְרִיִּים נִקְרָה עָלֵינוּ וְעַתָּה נֵלְכָה נָּא
דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים בַּמִּדְבָּר וְנִזְבְּחָה
19 לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ: וַאֲנִי יָדַעְתִּי כִּי לֹא יִתֵּן
אֶתְכֶם מֶלֶךְ מִצְרַיִם לַהֲלֹךְ וְלֹא בְּיָד
20 חֲזָקָה: וְשָׁלַחְתִּי אֶת יָדִי וְהִכֵּיתִי אֶת
מִצְרַיִם בְּכֹל נִפְלְאֹתַי אֲשֶׁר אֶעֱשֶׂה
21 בְּקִרְבּוֹ וְאַחֲרֵי כֵן יְשַׁלַּח אֶתְכֶם: וְנָתַתִּי
אֶת חֵן הָעָם הַזֶּה בְּעֵינֵי מִצְרַיִם וְהָיָה
22 כִּי תֵלֵכוּן לֹא תֵלְכוּ רֵיקָם: וְשָׁאֲלָה
אִשָּׁה מִשְּׁכֶנְתָּהּ וּמִגָּרַת בֵּיתָהּ כְּלֵי כֶסֶף

heimgesucht wird, durch einen Nachwuchs reichlich entschädigen werde. [14.] אהיה אשר אהיה Ich bin das Wesen, welches ewig sein wird. Ich will ihnen in dieser Noth ebenso wie in anderen Drangsalszeiten beistehen. Mosche erwiederte: Herr der Welt! Was soll ich sie noch an künftige Leiden erinnern, sie haben ja genug an der gegenwärtigen Noth! Du hast trefflich gesprochen, sagte Gott, sprich nur: אהיה schickt mich! [15.] זה שמי לעולם In לעולם fehlt das ו, das will sagen: Haltet ihn verborgen; er darf nicht so ausgesprochen werden, wie er geschrieben wird. וזה זכרי Gott lehrte ihn, wie er gelesen wird. Dasselbe sagt Dawid Ps. 135, 13: „O Herr, dein Name ist ewiglich, dein Andenken von Geschlecht zu Geschlecht." [16.] זקני ישראל Welche bestimmt waren zur Berathung. Man kann nicht annehmen, daß es die wirklichen Ältesten waren, wie wäre es möglich gewesen, die Ältesten von 600,000 einzuberufen? [18.] ושמעו לקלך Sobald du sie mit פקד יפקד anredest, werden sie dir gehorchen; dieses Zeichen ist ihnen bereits von Jakob und Josef überliefert worden, daß es ihnen als Erlösungsruf diente. Jakob sagte: פקד יפקד אתכם; Josef sagte ebenfalls פקד. נקרה עלינו wie מקרה Zufall, ähnlich M. 4, 23, 4: ויקר אלהים, ebendaselbst אקרה כה sich verfügen. [19.] לא יתן אתכם להלך Wenn ich ihm nicht meine Gewalt zeige, wird er euch nicht ziehen lassen. לא יתן nicht zugeben, wie M. 1, 20: לא נתנו אלהים nicht zulassen; נתתיך zugeben. Einige erklären ולא ביד חזקה folgenderweise: Er (Pharao) wird euch nicht ziehen lassen, nicht etwa weil er mächtig ist, denn da würde ich meine Hand ausstrecken und Egypten schlagen; auch Onk. ist dieser Ansicht, die ihm mitgetheilt ist von R. Jakob ben Menachem. [22.] ומגרת ביתה Von ihrer Hausbewohnerin. ונצלתם Nach Onkel. ihr werdet ausleeren; desgl. וינצלו את מצרים sie leerten Mizrajim aus. M. 2, 33: ויתנצלו בני ישראל sie entäußerten sich ihres Schmuckes. Das נ gehört hier zum Stamme, Menachem dagegen bringt es in Verbindung mit jenen Wörtern, welche mit צ anfangen, wie z. B. M. 1, 31: ויצל אלהים, daf. 16: אשר הציל; dies ist aber nicht richtig, denn gehörte das נ nicht zum Stamme, und wäre es nicht mit Chirik punktirt, so stünde das Wort nicht in der thätigen (Kal), sondern in der leidenden Nifal-Form, wie M. 5, 28, 63: ונסחתם entrückt werden, M. 3, 26: ונתתם überliefert werden, וננפתם geschlagen werden, Ezech. 22: ונתכתם geschmelzt werden. Jerem. 7, 10: נצלנו wir sind frei geworden. Diese stehen im Nifal; jedes נ aber, welches auch zuweilen wegbleiben kann, wie das נ in נושא, נותן, נושך hat im Kal ein שוא, wie ונשאתם, ונתתם, ונמלתם, daher meine

וּבְלִי דָּם וְשִׁמַּלְתְּ וְשַׁמְתָּם עַל בְּגֵיכֶם
וְעַל בְּנֹתֵיכֶם וְנִצַּלְתֶּם אֶת מִצְרָיִם:

ד

1 וַיַּעַן מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר וְהֵן לֹא יַאֲמִינוּ לִי
וְלֹא יִשְׁמְעוּ בְקֹלִי כִּי יֹאמְרוּ לֹא נִרְאָה
2 אֵלֶיךָ יְהוָה: וַיֹּאמֶר אֵלָיו יְהוָה מַזֶּה
3 בְּיָדֶךָ וַיֹּאמֶר מַטֶּה: וַיֹּאמֶר הַשְׁלִיכֵהוּ
אַרְצָה וַיַּשְׁלִכֵהוּ אַרְצָה וַיְהִי לְנָחָשׁ
4 וַיָּנָס מֹשֶׁה מִפָּנָיו: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל
מֹשֶׁה שְׁלַח יָדְךָ וְאֶחֱז בִּזְנָבוֹ וַיִּשְׁלַח
5 יָדוֹ וַיַּחֲזֶק בּוֹ וַיְהִי לְמַטֶּה בְּכַפּוֹ: לְמַעַן
יַאֲמִינוּ כִּי נִרְאָה אֵלֶיךָ יְהוָה אֱלֹהֵי
אֲבֹתָם אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק
6 וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וַיֹּאמֶר יְהוָה לוֹ עוֹד
הָבֵא נָא יָדְךָ בְּחֵיקֶךָ וַיָּבֵא יָדוֹ בְּחֵיקוֹ
וַיּוֹצִאָהּ וְהִנֵּה יָדוֹ מְצֹרַעַת כַּשָּׁלֶג:
7 וַיֹּאמֶר הָשֵׁב יָדְךָ אֶל חֵיקֶךָ וַיָּשֶׁב יָדוֹ
אֶל חֵיקוֹ וַיּוֹצִאָהּ מֵחֵיקוֹ וְהִנֵּה שָׁבָה
כִּבְשָׂרוֹ: וְהָיָה אִם לֹא יַאֲמִינוּ לְךָ וְלֹא
8 יִשְׁמְעוּ לְקֹל הָאֹת הָרִאשׁוֹן וְהֶאֱמִינוּ
לְקֹל הָאֹת הָאַחֲרוֹן: וְהָיָה אִם לֹא
9 יַאֲמִינוּ גַּם לִשְׁנֵי הָאֹתוֹת הָאֵלֶּה וְלֹא
יִשְׁמְעוּן לְקֹלֶךָ וְלָקַחְתָּ מִמֵּימֵי הַיְאֹר
וְשָׁפַכְתָּ הַיַּבָּשָׁה וְהָיוּ הַמַּיִם אֲשֶׁר תִּקַּח
מִן הַיְאֹר וְהָיוּ לְדָם בַּיַּבָּשֶׁת: וַיֹּאמֶר
10 מֹשֶׁה אֶל יְהוָה בִּי אֲדֹנָי לֹא אִישׁ

ich, daß dieses ּ hier mit Chirik zum Stamme gehört, das Grundwort heißt נצול, es gehört zu den schweren Formen, wie למוד, כפור, דבור, welche in der thätigen Form ein Chirik haben, wie ודברתם, וכפרתם u. s. w.

Kapitel 4. [2.] מזה בידך Es steht deshalb in einem Worte (für מה זה) um anzudeuten, durch das (Vergehen mit dem,) was du in deiner Hand hältst, wirst du einst büßen müssen, weil du Unschuldige in üblen Ruf brachtest. *) Nach dem einf. Wortsinne bedeutet es so viel, wie wenn Jemand sagt: Du gestehst doch, daß du vor dir einen Stein hast, und der Befragte erwiedert: Ja, worauf jener sagte, ich will ihn in Holz verwandeln. [3.] ויהי לנחש Andeutend, daß er Übles auf Israel gesprochen, da er sagte: Sie werden mir nicht glauben; er ahmte hierin der Schlange nach. [4.] ויחזק בו heißt erfassen; es gibt hierüber viele Beispiele, wie M. 1, 19: ויחזיקו האנשים בידו, M. 5, 25: והחזיקה במבושיו u. a. Gewöhnlich steht חזק ergreifen in Verbindung mit ב׳ [6.] מצורעת כשלג Der Aussatz ist gewöhnlich weiß, M. 3, 13: בהרת לבנה ein weißer Fleck. Auch mit diesem Zeichen wird angedeutet, daß er ihnen Uebles nachgeredet hat, indem er sagte, sie werden nicht glauben, daher wurde er mit Aussatz bestraft, wie Mirjam, wegen der üblen Nachreden. [7.] מחיקו Daraus folgt, daß Gottes Trost und Heil schneller erfolgt, als das böse Verhängniß, denn oben heißt es nicht מחיקו (d. h. sie wurde geheilt, noch bevor er sie aus dem Schoße gezogen). [8.] והאמינו Sobald du ihnen sagen wirst, euretwegen wurde ich gestraft, weil ich Schlechtes von euch geredet, werden sie es dir glauben, denn sie sind es gewohnt, daß Alle, die sich böswillig gegen sie verbinden, gestraft werden, wie z. B. Pharao und Abimelech wegen Sara. [9.] ממימי היאר Hier wurde ihnen angedeutet, daß die erste Plage ihre Götter treffen wird; wenn Gott die Völker straft, so straft er zuerst ihre Götter, sie beteten ihren Ernährer Nilus an, daher wurde dieser in Blut verwandelt. והיו המים Das Wort והיו steht hier zweimal; ich glaube, das Wasser wurde nur in seinen Händen in Blut verwandelt, sobald es aber den Boden berührte, wurde es wieder Wasser, daher lehrt והיו לדם ביבשת, daß es nicht eher zu Blut wurde, als bis es den Boden erreichte. [10.] גם מתמול Daraus folgt, daß Gott sieben

*) Raschi spielt hier auf M. 4, 20, 11 an, wo Mosche den Felsen mit dem Stabe geschlagen, anstatt ihn nur anzusprechen, wodurch er keinen festen Glauben an die göttliche Vorsehung bekundete, während er von seinem Volke sagte: והן לא יאמינו לי, von dem es doch heißt: ויאמן העם וישמעו oben Kap. 4, 31; die Strafe wird ihm deshalb mit dem gleichen Ausdrucke verkündet: יען לא האמנתם בי.

דִּבְרִים אָנֹכִי גַּם מִתְּמוֹל גַּם מִשִּׁלְשֹׁם
גַּם מֵאָז דַּבֶּרְךָ אֶל עַבְדֶּךָ כִּי כְבַד פֶּה
וּכְבַד לָשׁוֹן אָנֹכִי: 11 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלָיו
מִי שָׂם פֶּה לָאָדָם אוֹ מִי יָשׂוּם אִלֵּם
אוֹ חֵרֵשׁ אוֹ פִקֵּחַ אוֹ עִוֵּר הֲלֹא אָנֹכִי
יְהוָה: 12 וְעַתָּה לֵךְ וְאָנֹכִי אֶהְיֶה עִם פִּיךָ
וְהוֹרִיתִיךָ אֲשֶׁר תְּדַבֵּר: 13 וַיֹּאמֶר בִּי אֲדֹנָי
שְׁלַח נָא בְּיַד תִּשְׁלָח: 14 וַיִּחַר אַף יְהוָה
בְּמֹשֶׁה וַיֹּאמֶר הֲלֹא אַהֲרֹן אָחִיךָ הַלֵּוִי
יָדַעְתִּי כִּי דַבֵּר יְדַבֵּר הוּא וְגַם הִנֵּה הוּא
יֹצֵא לִקְרָאתֶךָ וְרָאֲךָ וְשָׂמַח בְּלִבּוֹ:
15 וְדִבַּרְתָּ אֵלָיו וְשַׂמְתָּ אֶת הַדְּבָרִים בְּפִיו
וְאָנֹכִי אֶהְיֶה עִם פִּיךָ וְעִם פִּיהוּ וְהוֹרֵיתִי
16 אֶתְכֶם אֵת אֲשֶׁר תַּעֲשׂוּן: וְדִבֶּר הוּא
לְךָ אֶל הָעָם וְהָיָה הוּא יִהְיֶה לְךָ לְפֶה
17 וְאַתָּה תִּהְיֶה לּוֹ לֵאלֹהִים: וְאֶת הַמַּטֶּה
הַזֶּה תִּקַּח בְּיָדֶךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה בּוֹ אֶת
18 הָאֹתֹת: (ששי) וַיֵּלֶךְ מֹשֶׁה וַיָּשָׁב אֶל
יֶתֶר חֹתְנוֹ וַיֹּאמֶר לוֹ אֵלְכָה נָּא וְאָשׁוּבָה
אֶל אַחַי אֲשֶׁר בְּמִצְרַיִם וְאֶרְאֶה הֲעוֹדָם
חַיִּים וַיֹּאמֶר יִתְרוֹ לְמֹשֶׁה לֵךְ לְשָׁלוֹם:
19 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּמִדְיָן לֵךְ שׁוּב
מִצְרָיִם כִּי מֵתוּ כָּל הָאֲנָשִׁים הַמְבַקְשִׁים

Tage lang dem Mosche beim Dornbusch zugeredet hat, seine Sendung zu übernehmen; denn מתמול gestern, שלשום vorgestern, מאז דברך zeigen drei Tage an, dies dreimal wiederholte גם deutet ebenfalls auf drei Tage, somit sechs, auch am siebenten Tage wartete ihm Gott noch, bis Mosche sagte: Schicke doch, wen du schicken willst, zürnte ihm Gott, und er die Sendung endlich übernahm. Er weigerte sich aber nur aus Rücksicht gegen seinen ältern Bruder Aharon, die Würde anzunehmen, da er ja auch Profet war, wie Sam. 1, 2, 27: Ich habe mich ja geoffenbart deinem väterl. Hause, als sie in Egypten waren, d. i. Aharon; ebenso Ezech. 20, 5: Ich that mich ihnen kund im Lande Egypten und sagte: Jeder werfe hinweg die Gräuel seiner Götzen; diese Profezeiung wurde dem Aharon mitgetheilt. כבד פה Ich rede mit großer Anstrengung. [11.] מי שם פה Wer hat dich reden gelehrt, als du vor Pharao zu Gericht standest, wegen der Tödtung des Egypters? או מי ישום אלם Wer machte den Pharao stumm, daß er dem Befehle, dich umzubringen nicht Nachdruck gab? Wer machte seine Diener taub, daß sie seine Befehle gegen dich nicht hörten? und die Scharfrichter blind, daß sie es nicht sahen, als du dem Richtplatze glücklich entkamest? ich, dessen Name der Ewige ist, that dieses alles! [13.] שלח נא ביד תשלח Sende durch wen du zu senden pflegst, d. i. Aharon. Nach Andern: Schicke doch einen andern Sendboten, ich werde sie doch ohnehin nicht in das Land einführen und auch künftig nicht befreien, du hast doch der Boten so viele! [14.] ויחר אף ה׳ R. Jehoschua ben Korcha sagte: Jedes חרון אף in der Thora läßt eine fühlbare Wirkung zurück, was hier nicht der Fall ist, denn wir finden nicht, daß eine Strafe auf diesen Zorn erfolgt wäre. R. Joße erwiederte darauf, auch hier ist die Wirkung erwähnt: הלא אהרן אחיך הלוי der künftig Lewi werden sollte; die Priesterschaft aber wollte ich von dir abstammen lassen, von nun an soll dem nicht so sein, sondern er wird Priester und du wirst Lewite (לוי) sein, nach Chron. 1, 23, 14: Die Nachkommen Mosche's, des göttl. Mannes, werden Lewijim heißen. יצא לקראתך Wenn du nach Egypten gehst. ושמח בלבו Nicht wie du denkst, daß er dir deine Stellung mißgönnen wird; dadurch machte sich Aharon würdig, das Brustschild s. weiter 28, 30 als Zier und Schmuck zu tragen, welches am Herzen (על לבו) angelegt wurde. [16.] ודבר הוא לך Er wird für dich zum Volke reden; auch dies לך beweist, das überall, wo לה, לו, לך mit דבור verbunden steht, es für oder über bedeutet. יהיה לך לפה Zum Sprecher, weil du schwer sprichst. לאלהים Zum Lehrer und Herrn. [18.] אל יתר חתנו Um die Erlaubniß zu holen, weil er schwören mußte, daß er Midjan nur mit seiner Einwilligung verlassen wolle. Jithro hatte sieben Namen: Reuel, Jeßer, Jißro, Keni, usw. [19.] כי מתו כל האנשים Wer waren

20 אֶת נַפְשֶׁךָ׃ וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת אִשְׁתּוֹ
וְאֶת בָּנָיו וַיַּרְכִּבֵם עַל הַחֲמֹר וַיָּשָׁב
אַרְצָה מִצְרָיִם וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת מַטֵּה
21 הָאֱלֹהִים בְּיָדוֹ׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
בְּלֶכְתְּךָ לָשׁוּב מִצְרַיְמָה רְאֵה כָּל
הַמֹּפְתִים אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בְיָדֶךָ וַעֲשִׂיתָם
לִפְנֵי פַרְעֹה וַאֲנִי אֲחַזֵּק אֶת לִבּוֹ וְלֹא
22 יְשַׁלַּח אֶת הָעָם׃ וְאָמַרְתָּ אֶל פַּרְעֹה
כֹּה אָמַר יְהוָה בְּנִי בְכֹרִי יִשְׂרָאֵל׃
23 וָאֹמַר אֵלֶיךָ שַׁלַּח אֶת בְּנִי וְיַעַבְדֵנִי
וַתְּמָאֵן לְשַׁלְּחוֹ הִנֵּה אָנֹכִי הֹרֵג אֶת
24 בִּנְךָ בְּכֹרֶךָ׃ וַיְהִי בַדֶּרֶךְ בַּמָּלוֹן וַיִּפְגְּשֵׁהוּ
25 יְהוָה וַיְבַקֵּשׁ הֲמִיתוֹ׃ וַתִּקַּח צִפֹּרָה
צֹר וַתִּכְרֹת אֶת עָרְלַת בְּנָהּ וַתַּגַּע
לְרַגְלָיו וַתֹּאמֶר כִּי חֲתַן דָּמִים אַתָּה לִי׃
26 וַיִּרֶף מִמֶּנּוּ אָז אָמְרָה חֲתַן דָּמִים לַמּוּלֹת׃
27 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל אַהֲרֹן לֵךְ לִקְרַאת
מֹשֶׁה הַמִּדְבָּרָה וַיֵּלֶךְ וַיִּפְגְּשֵׁהוּ בְּהַר
הָאֱלֹהִים וַיִּשַּׁק לוֹ׃ וַיַּגֶּד מֹשֶׁה לְאַהֲרֹן
28 אֶת כָּל דִּבְרֵי יְהוָה אֲשֶׁר שְׁלָחוֹ וְאֵת
29 כָּל הָאֹתֹת אֲשֶׁר צִוָּהוּ׃ וַיֵּלֶךְ מֹשֶׁה

diese? Dathan und Abiram, sie lebten zwar noch, allein sie verloren ihr Vermögen, und der Arme ist dem Todten gleich geachtet. [**20.**] על החמר das ה׳ zeigt ein bestimmtes Lastthier an, dasselbe nämlich, welches Abraham gesattelt hat, als er Jizchak zur Opferstätte geführt, und dasselbe, auf welchem einst der Gesalbte Moschiach erscheinen wird, nach Sach. 9, 9: Demuthsvoll und auf einem Esel reitend. וישב — ויקח משה את משה Die Reihenfolge des früher oder später Geschehenen ist in der Schrift nicht in Betracht gezogen. [**21.**] לשוב מצרימה Wisse, daß dein Gehen blos den Zweck hat, daß du dich in meiner Sendung heldenmüthig zeigst, um alle Wunder vor Pharao unerschrocken zu vollziehen. אשר שמתי בידך Nicht die obenerwähnten drei Wunderzeichen, denn diese wurden ihm nicht vor Pharao auszuführen befohlen, sondern vor den Israeliten, damit sie ihm Glauben schenken; wir finden auch wirklich nicht, daß er vor ihm jene Wunder vollführt hätte, gemeint sind nur die Wunder, die Gott ihm künftighin zeigen wird, nämlich: wenn Pharao euch fragen wird, usw., weiter 7, 9. אשר שמתי (Vergangenheit) bedeutet demnach: wenn du mit ihm reden wirst, werde ich diese Wunder schon in deine Hand gelegt haben. [**22.**] ואמרת אל פרעה Wenn du merken wirst, daß sein Herz verstockt ist, u. er sich weigern wird, Israel ziehen zu lassen, sprich also: בני בכורי usw. bezeichnet eine Würde, wie Ps. 89, 28: בכור אתנהו ich setzte ihn zum Erstgebornen ein! N. d. Midr. bestätigte Gott hier die Rechtmäßigkeit der Erstgeburt, welche Jakob von Esav erkauft hatte. [**23.**] ואומר אליך Im Namen Gottes: entlasse meinen Sohn Israel. הנה אנכי הרג D. i. die letzte Plage, und damit verwarnte ihn Gott im Voraus, weil diese die allerschwerste war; dem ähnlich sagt Ijob 36, 22: Wenn Gott in seiner Kraft sich zeigt, wer gleicht ihm im Belehren? Gewöhnlich, wenn ein Mensch sich an Jemanden rächen will, thut er dies heimlich, damit der Gegner ihm nicht entkommen könne; Gott hingegen zeigt sich erhaben in seiner Kraft, u. Niemand kann sich retten, es sei denn, wenn er sich reuig zu Gott wendet. Daher belehrt Gott den Menschen und ermahnt ihn zur Rückkehr. [**24.**] במלון Mosche war in der Herberge. ויבקש המיתו Den Mosche; weil er mit der Beschneidung seines Sohnes Elieser zögerte, wäre er bald mit dem Tode bestraft worden. Im Talm. Jeruš. Ned. Abschn. 3, sagt R. Jose: Mosche hat durchaus nicht die heil. Pflicht vernachlässigt, er dachte nur: Soll ich das Kind beschneiden und gleich darauf abreisen, so wäre es für das Kind drei Tage lang gefährlich; soll ich es beschneiden u. drei Tage verweilen, aber Gott befahl mir doch, nach Egypten zu gehen, weßwegen also wäre er bald mit dem Tode bestraft worden? weil er sich erst mit anderen Angelegenheiten seiner Herberge beschäftigte. [**25.**] ותגע לרגליו Sie warf sie (die Vorhaut) dem Mosche vor die Füße. ותאמר Von ihrem Sohne. חתן דמים Du wärst bald Ursache gewesen, daß mein Mann deinetwegen umgekommen wäre; du wärst bald der Mörder meines Mannes geworden. [**26.**] וירף

Der Engel ließ von ihm ab, dadurch sah sie ein, daß diese Gefahr blos wegen der Verzögerung der Beschneidung ihn bedroht hatte. למולת Wegen der Beschneidung. מלות ist ein Hauptwort. Das ל bedeutet wegen, wie לבני ישראל. Onk. bezieht חתן דמים auf das Blut der Beschneidung.

וְאַהֲרֹן וַיַּאַסְפוּ אֶת כָּל זִקְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃
30 וַיְדַבֵּר אַהֲרֹן אֵת כָּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר
דִּבֶּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וַיַּעַשׂ הָאֹתֹת
31 לְעֵינֵי הָעָם׃ וַיַּאֲמֶן הָעָם וַיִּשְׁמְעוּ כִּי
פָקַד יְהוָה אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְכִי רָאָה
אֶת עָנְיָם וַיִּקְּדוּ וַיִּשְׁתַּחֲווּ׃

ה
1 וְאַחַר בָּאוּ מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וַיֹּאמְרוּ אֶל
פַּרְעֹה כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שַׁלַּח
2 אֶת עַמִּי וְיָחֹגּוּ לִי בַּמִּדְבָּר׃ וַיֹּאמֶר
פַּרְעֹה מִי יְהוָה אֲשֶׁר אֶשְׁמַע בְּקֹלוֹ
לְשַׁלַּח אֶת יִשְׂרָאֵל לֹא יָדַעְתִּי אֶת
יְהוָה וְגַם אֶת יִשְׂרָאֵל לֹא אֲשַׁלֵּחַ׃
3 וַיֹּאמְרוּ אֱלֹהֵי הָעִבְרִים נִקְרָא עָלֵינוּ
נֵלְכָה נָּא דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים בַּמִּדְבָּר
וְנִזְבְּחָה לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ פֶּן יִפְגָּעֵנוּ בַּדֶּבֶר
4 אוֹ בֶחָרֶב׃ וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם מֶלֶךְ מִצְרַיִם
לָמָּה מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן תַּפְרִיעוּ אֶת הָעָם
5 מִמַּעֲשָׂיו לְכוּ לְסִבְלֹתֵיכֶם׃ וַיֹּאמֶר
פַּרְעֹה הֵן רַבִּים עַתָּה עַם הָאָרֶץ
6 וְהִשְׁבַּתֶּם אֹתָם מִסִּבְלֹתָם׃ וַיְצַו פַּרְעֹה
בַּיּוֹם הַהוּא אֶת הַנֹּגְשִׂים בָּעָם וְאֶת
7 שֹׁטְרָיו לֵאמֹר׃ לֹא תֹאסִפוּן לָתֵת
תֶּבֶן לָעָם לִלְבֹּן הַלְּבֵנִים כִּתְמוֹל שִׁלְשֹׁם
8 הֵם יֵלְכוּ וְקֹשְׁשׁוּ לָהֶם תֶּבֶן׃ וְאֶת
מַתְכֹּנֶת הַלְּבֵנִים אֲשֶׁר הֵם עֹשִׂים תְּמוֹל
שִׁלְשֹׁם תָּשִׂימוּ עֲלֵיהֶם לֹא תגרעו [תִגְרְעוּ] מִמֶּנּוּ
כִּי נִרְפִּים הֵם עַל כֵּן הֵם צֹעֲקִים לֵאמֹר
9 נֵלְכָה נִזְבְּחָה לֵאלֹהֵינוּ׃ תִּכְבַּד הָעֲבֹדָה

Kapitel 5. [1.] ואחר באו משה ואהרן Die Ältesten aber zogen sich einer nach dem andern von Mosche und Aharon zurück, so daß alle sich entfernt hatten, noch bevor sie zum königl. Palast gelangten, weil sie sich fürchteten hinein zu treten. Am Sinai büßten sie dafür, denn „Mosche trat allein hin, sie aber durften nicht hintreten," sie wurden zurückgewiesen. [3.] פן יפגענו Es sollte פן יפגוך heißen, allein aus Ehrerbietung gegen den König sprachen sie so. פגיעה bedeutet hier drohenden Tod. [4.] למה תפריעו Warum stört ihr und haltet sie von der Arbeit ab? sie hören euere Gespräche mit an, und werden dadurch von der Arbeit abgezogen. תפריעו wie פרעהו Spr. 4 ausweichen, das. 1, 25: ותפרעו Ihr habt außer Acht gelassen; M. 2, 32: כי פרוע הוא entarten, verworfen sein. לכו לסבלותיכם Geht, verrichtet euere häuslichen Arbeiten, Frohndienste brauchte der ganze Stamm Lewi nicht zu leisten, zum Beweise, da ja Mosche und Aharon daselbst ein- und ausgingen, ohne erst anzufragen. [5.] רבים עתה עם הארץ Die Arbeit ist ihnen auferlegt, ihr stört sie aber von derselben, das ist ein großer Verlust. [6.] הנגשים Die Antreiber waren Egypter, die Aufseher שוטרים aber waren Israeliten; der Antreiber war über mehrere Aufseher gesetzt, der שוטר hielt das Volk zur Arbeit an. [7.] תבן Stroh, welches man mit dem Lehm vermengte. הלבנים Die Ziegel, welche aus Lehm bereitet und an der Sonne getrocknet oder im Ofen gebrannt werden. כתמול שלשום So wie ihr bis jetzt gethan habet. וקששו Sie sollen zusammenlesen. [8.] מתכנת Dieselbe Anzahl der Ziegel, welche jeder täglich fertigen mußte, solange Stroh gegeben wurde, soll auch jetzt Jedem auferlegt werden, damit ihm die Arbeit erschwert werde. כי נרפים Sie sind nachlässig in der Arbeit, darum haben sie einen Hang zum Müßiggehen und schreien, wir wollen gehen unserm Gotte opfern. מתכנת Die Zahl, gleich Sam. 1, 2: ולו נתכנו עלילות von ihm sind die Handlungen gezählt, Kön. 2, 12: הכסף המתכן das abgezählte Geld. נרפים Die Arbeit wird schwach und nachlässig von ihnen betrieben, sie entziehen sich derselben. [9.] ואל ישעו Sie mögen sich nicht unterhalten mit eitlem Gerede: Wir wollen opfern gehen! Ebenso Ps. 119 ואשעה בחקיך ich ergötze mich an deinen Satzungen. למשל ולשנינה gibt Onk. ויספר zum Gerede,

עַל הָאֲנָשִׁים וַיַּעֲשׂוּ בָהּ וְאַל יִשְׁעְיוּ
10 בִּדְבָרֵי שָׁקֶר: וַיֵּצְאוּ נֹגְשֵׂי הָעָם
וְשֹׁטְרָיו וַיֹּאמְרוּ אֶל הָעָם לֵאמֹר כֹּה
אָמַר פַּרְעֹה אֵינֶנִּי נֹתֵן לָכֶם תֶּבֶן:
11 אַתֶּם לְכוּ קְחוּ לָכֶם תֶּבֶן מֵאֲשֶׁר
תִּמְצָאוּ כִּי אֵין נִגְרָע מֵעֲבֹדַתְכֶם דָּבָר:
12 וַיָּפֶץ הָעָם בְּכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם לְקֹשֵׁשׁ
13 קַשׁ לַתֶּבֶן: וְהַנֹּגְשִׂים אָצִים לֵאמֹר
כַּלּוּ מַעֲשֵׂיכֶם דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ כַּאֲשֶׁר
14 בִּהְיוֹת הַתֶּבֶן: וַיֻּכּוּ שֹׁטְרֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל
אֲשֶׁר שָׂמוּ עֲלֵיהֶם נֹגְשֵׂי פַרְעֹה לֵאמֹר
מַדּוּעַ לֹא כִלִּיתֶם חָקְכֶם לִלְבֵן כִּתְמוֹל
15 שִׁלְשֹׁם גַּם תְּמוֹל גַּם הַיּוֹם: וַיָּבֹאוּ
שֹׁטְרֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּצְעֲקוּ אֶל פַּרְעֹה
16 לֵאמֹר לָמָּה תַּעֲשֶׂה כֹּה לַעֲבָדֶיךָ: תֶּבֶן
אֵין נִתָּן לַעֲבָדֶיךָ וּלְבֵנִים אֹמְרִים לָנוּ
עֲשׂוּ וְהִנֵּה עֲבָדֶיךָ מֻכִּים וְחָטָאת עַמֶּךָ:
17 וַיֹּאמֶר נִרְפִּים אַתֶּם נִרְפִּים עַל כֵּן אַתֶּם
אֹמְרִים נֵלְכָה נִזְבְּחָה לַיהוָה: וְעַתָּה
18 לְכוּ עִבְדוּ וְתֶבֶן לֹא יִנָּתֶן לָכֶם וְתֹכֶן
19 לְבֵנִים תִּתֵּנוּ: וַיִּרְאוּ שֹׁטְרֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל
אֹתָם בְּרָע לֵאמֹר לֹא תִגְרְעוּ מִלִּבְנֵיכֶם
20 דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ: וַיִּפְגְּעוּ אֶת מֹשֶׁה וְאֶת
אַהֲרֹן נִצָּבִים לִקְרָאתָם בְּצֵאתָם מֵאֵת
21 פַּרְעֹה: וַיֹּאמְרוּ אֲלֵהֶם יֵרֶא יְהוָה עֲלֵיכֶם

ואשתעי. Man kann aber nicht ישעו mit לא שעה oder וישע אל הבל gleichbedeutend erklären, da es in diesem Falle אל ישעו oder לדברי שקר heißen müßte, denn so finden wir es allenthalben verbunden: Jes. 10, 17: אל עושהו ... ישעה, das. 31, לא שעו, das. 17, ולא ישעה אל nirgends aber mit ב konstruirt, außer wenn es reden bedeutet, wie Ezech. 33: —; ותדבר מרים־במשה; הנדברים בך, Sach. 4: הדובר בי, לדבר בם u. a. also auch hier אל ישעו בדברי d. h. sie mögen sich nicht mit leeren, nichtigen Worten unterhalten. [11.] קחו לכם תבן Ihr müßt dies schnell besorgen, es wird von der Zahl der Ziegel nichts nachgelassen, die ihr täglich abgeliefert habt, noch als das Stroh aus dem königl. Magazine verabreicht wurde. [12.] לקשש קש לתבן Zu sammeln und aufzulesen, um es zu Lehm zu gebrauchen. קש heißt sammeln; weil die Stoppeln zerstreut liegen und aufgelesen werden, heißen sie קש. [13.] אצים Drängten. דבר יום ביומו Dieselbe Zahl für jeden Tag, die ihr geliefert, als ihr das Stroh noch bekamet. [14.] ויכו Die Aufseher waren Israeliten und wollten ihre Gefährten nicht bedrängen, wenn nun die Ziegel, die sie den egypt. Antreibern zuzählten, nicht vollzählig waren, so wurden die isr. Aufseher gezüchtigt, weil sie die Arbeiter nicht mit Strenge behandelten. Zur Belohnung (für diese milde Behandlung) wurden diese שוטרים später Rathsmitglieder (Synhedrin), der Geist Mosches ruhte auf ihnen, nach M. 4, 11, 16: Versammle mir siebenzig Männer, von denen, die du kennst, deren mildes Verfahren in Egypten dir bekannt ist — denn sie sind die Aeltesten des Volkes und seine Aufseher. מדוע Warum wurden sie geschlagen? Weil sie fragten, warum habt ihr nicht vollendet euer festgesetztes Maß an Ziegeln, wie vorgestern, als das Stroh noch verabreicht wurde? ויכו Sie wurden von Anderen geschlagen; die Dränger schlugen sie. [16.] אומרים לנו עשו Die Aufseher sagten, verfertigt uns so viel Ziegel, wie früher. וחטאת עמך Wäre וחטאת mit Patach punktirt, so wäre es mit dem folgenden Worte verbunden, und hieße: es ist eine Sünde deines Volkes; da es aber mit Kamez punktirt ist, so ist es ein Hauptwort, ohne Beziehung auf das folgende Wort, und heißt: dieses bringt eine Sünde auf dein Volk, als stünde לעמך, desgl. Ruth; לבית לחם für בית לחם u. dgl. [18.] ותכן לבנים Die Anzahl der Ziegel, wie Kön. 2, 12: הכסף המתכן „sie banden zu das gezählte Geld.“ [19.] ויראו שטרי בני ישראל Ihre Genossen, welche durch sie gezüchtigt wurden. ברע Sie sahen sie im Unglück und in den Leiden, welche ihnen die allzuschwere Arbeit herbeiführte, nach dem Auftrage לא תגרעו u. s. w. [20.] ויפגעו Einige Israeliten begegneten Mosche und Aharon. Nach unsern Lehrern bezieht sich נצבים und נצבים überall auf Dathan und Abiram, weil es von

וַיִּשְׁגֵּט אֲשֶׁר הִבְאַשְׁתֶּם אֶת רֵיחֵנוּ
בְּעֵינֵי פַּרְעֹה וּבְעֵינֵי עֲבָדָיו לָתֵת חֶרֶב
בְּיָדָם לַהֲרָגֵנוּ: (מפטיר) וַיָּשָׁב מֹשֶׁה אֶל 22
יְהוָה וַיֹּאמַר אֲדֹנָי לָמָּה הֲרֵעֹתָה לָעָם
הַזֶּה לָמָּה זֶּה שְׁלַחְתָּנִי: וּמֵאָז בָּאתִי 23
אֶל פַּרְעֹה לְדַבֵּר בִּשְׁמֶךָ הֵרַע לָעָם
הַזֶּה וְהַצֵּל לֹא הִצַּלְתָּ אֶת עַמֶּךָ:

ו

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עַתָּה תִרְאֶה 1
אֲשֶׁר אֶעֱשֶׂה לְפַרְעֹה כִּי בְיָד חֲזָקָה
יְשַׁלְּחֵם וּבְיָד חֲזָקָה יְגָרְשֵׁם מֵאַרְצוֹ:

סדר וארא.

וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶל מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אֵלָיו 2
אֲנִי יְהוָה: וָאֵרָא אֶל אַבְרָהָם אֶל 3
יִצְחָק וְאֶל יַעֲקֹב בְּאֵל שַׁדָּי וּשְׁמִי
יְהוָה לֹא נוֹדַעְתִּי לָהֶם: וְגַם הֲקִמֹתִי 4
אֶת בְּרִיתִי אִתָּם לָתֵת לָהֶם אֶת אֶרֶץ
כְּנַעַן אֶת אֶרֶץ מְגוּרֵיהֶם אֲשֶׁר גָּרוּ
בָהּ: וְגַם אֲנִי שָׁמַעְתִּי אֶת נַאֲקַת בְּנֵי 5
יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר מִצְרַיִם מַעֲבִדִים אֹתָם
וָאֶזְכֹּר אֶת בְּרִיתִי: לָכֵן אֱמֹר לִבְנֵי 6
יִשְׂרָאֵל אֲנִי יְהוָה וְהוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
מִתַּחַת סִבְלֹת מִצְרַיִם וְהִצַּלְתִּי אֶתְכֶם

ihnen heißt M. 4, 16, 27: יצאו נצבים [22.] למה הרעתה Wirst du aber entgegnen: Was liegt dir daran? Ich bedauere und beklage, daß du mich geschickt hast. [23.] הרע Ist der Hifil: Er brachte Böses über sie. Onkelos überf. אבאיש

Kapitel 6. [1.] אתה תראה Du setztest Zweifel in meine Maßnahmen, nicht wie Abraham, zu dem ich sagte: durch Jizchak wird dir Nachkommenschaft verheißen, und befahl ihm bald darauf: Führe ihn hinauf zur Opferstätte; er zog meinen Ausspruch nicht in Zweifel, daher sollst du jetzt sehen, was dem Pharao widerfahren, aber nicht das, was den anderen Nationen widerfahren wird, wenn ich Israel in das Land bringen werde. ביד חזקה ישלחם Wegen meiner starken Hand, die auf Pharao schwer lasten wird, wird er sie ziehen lassen. וביד חזקה ינרשם Wider ihren Willen wird er sie treiben, sobald sie keine Zeit erübrigen werden, sich mit Mundvorrath zu versehen, wie es heißt M. 2, 12, 33: die Egypter brauchten Gewalt wider das Volk (ותחזק מצרים.)

[2.] וידבר אלהים אל משה Gott redete strenge mit ihm, weil er sich des harten Ausdrucks bediente: למה הרעתה warum lässest du es dem Volke so schlecht gehen? אני ה׳ der verläßlich ist, den Frommwandelnden gute Belohnung zu geben. Ich habe dich nicht vergeblich geschickt, sondern um mein Wort zu erfüllen, welches ich den Vätern zusicherte; solches bedeutet אני ה׳ allenthalben; אני ה׳ heißt, wenn es bei Strafen vorkömmt, z. B. du hast den Namen Gottes entweiht: אני ה׳ ich bin der strafende Gott, ist aber von der Befolgung der Gebote die Rede, wie z. B. Ihr sollt meine Gebote halten, אני ה׳ da heißt es, ich bin Gott, der sicher belohnt. [3.] וארא Ich erschien den Erzvätern. באל שדי Ich gab ihnen Versicherungen, und jedesmal bei אל שדי. לא נודעתי Es heißt nicht הודעתי, sondern לא נודעתי: ich wurde ihnen nicht in meinen wahren Eigenschaften bekannt, von welchen mein Name ה׳ ist, d. h. der seinen Ausspruch stets treu hält; ich habe ihnen dies wohl versprochen, aber noch nicht gehalten. [4.] וגם הקמותי Selbst als ich ihnen unter אל שדי erschienen war, errichtete ich meinen Bund zwischen mir und ihnen. לתת להם Dem Abraham sagte ich bei Gelegenheit der Beschneidung: אני אל שדי Ich werde dir und deinen Nachkommen das Land deines Aufenthaltes einräumen; zu Jizchak: dir und deinen Nachkommen will ich all' diese Länder geben und den Schwur halten, den ich dem Abraham geleistet. Dasselbe schwur ich dem Jakob: Ich bin אל שדי! werde fruchtbar, das Land u. s. w. ich versprach dies ihnen, ohne es noch erfüllt zu haben. [5.] וגם אני So wie ich den Bund errichtet habe muß ich ihn halten, daher hörte ich das Jammern der Kinder Israels. ואזכר Dieses Bundes, denn beim Bundesschluß zwischen den Opferstücken sagte ich schon: Auch das Volk, welchem sie dienen, werde ich richten. [6.] לכן Gemäß diesem Schwure. אני ה׳ Der seine Versicherungen erfüllt. והוצאתי אתכם Denn ich versprachs,

מֵעֲבֹדָתָם וְגָאַלְתִּי אֶתְכֶם בִּזְרוֹעַ נְטוּיָה
וּבִשְׁפָטִים גְּדֹלִים: וְלָקַחְתִּי אֶתְכֶם לִי 7
לְעָם וְהָיִיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים וִידַעְתֶּם כִּי
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הַמּוֹצִיא אֶתְכֶם
מִתַּחַת סִבְלוֹת מִצְרָיִם: וְהֵבֵאתִי 8
אֶתְכֶם אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָשָׂאתִי אֶת
יָדִי לָתֵת אֹתָהּ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק
וְלִיעֲקֹב וְנָתַתִּי אֹתָהּ לָכֶם מוֹרָשָׁה אֲנִי
יְהוָה: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה כֵּן אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל 9
וְלֹא שָׁמְעוּ אֶל מֹשֶׁה מִקֹּצֶר רוּחַ
וּמֵעֲבֹדָה קָשָׁה: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה 10
לֵאמֹר: בֹּא דַבֵּר אֶל פַּרְעֹה מֶלֶךְ 11
מִצְרַיִם וְיְשַׁלַּח אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאַרְצוֹ:
וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה לִפְנֵי יְהוָה לֵאמֹר הֵן בְּנֵי 12
יִשְׂרָאֵל לֹא שָׁמְעוּ אֵלַי וְאֵיךְ יִשְׁמָעֵנִי
פַּרְעֹה וַאֲנִי עֲרַל שְׂפָתָיִם: וַיְדַבֵּר יְהוָה 13
אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן וַיְצַוֵּם אֶל בְּנֵי

sie mit großem Vermögen ziehen zu lassen. סבלות Die Lastarbeiten der Egypter. [8.] נשאתי את ידי Ich erhob meine Hand, bei meinem Throne zu schwören. [9.] ולא שמעו Sie nahmen den Trost nicht an. מקצר רוח Wer ein beklommenes Herz hat, kann nicht frei athmen. Eine der obigen Erklärung ähnliche hörte ich von R. Baruch, der folgende Stelle als Beweis anführt, Jer. 16: Diesmal will ich ihnen meine Macht und Stärke zeigen, auf daß sie erkennen, daß mein Name ה׳ der Ewige ist. Hieraus folgt, wenn Gott seinen Ausspruch erfüllt, selbst wenn er Strafen enthält, macht er bekannt, daß sein Name: der Ewige ist, geschweige denn, wenn es gute Verheißungen sind. Unsere Lehrer erklären die oben angeführte Stelle Folgenderweise: Mosche sagte למה הרעתה, da sagte Gott: Wehe wegen Derjenigen, die von uns gegangen und nicht mehr zu finden sind! ich habe den Tod der Erzväter zu beklagen, viele Male offenbarte ich mich ihnen als אל שדי, sie fragten aber nicht, wie ich wirklich heiße, du aber frägst: מה שמו? [וגם הקימותי] Abraham wollte Sara begraben, er fand keine Grabesstätte, bis er eine solche um hohen Preis erkaufte; ebenso machte man Jizchak das Recht auf seinen Brunnen streitig; Jakob mußte ebenfalls ein Stück Feld kaufen, wo er sein Zelt errichten wollte, doch Keiner von ihnen tadelte meine Handlungsweise, nur du sagst למה הרעתה? Diese Erklärung ist jedoch mit der Schrift aus mehrfachen Gründen nicht vereinbar: Erstens heißt es hier nicht: Sie fragten mich nicht um meinen Namen. Sollte man aber einwerfen, לא נודעתי heißt, ich habe ihnen meinen Namen nicht bekannt gemacht, so bedenke man, daß es schon bei der Offenbarung an Abraham heißt אני ה׳, der dich aus Ur-Kaßdim herausgeführt; ferner, wie wäre die Stelle וגם אני שמעתי und לכן אמור in Zusammenhang zu bringen? Daher glaube ich, man erkläre die Schrift dem einf. Wortsinne gemäß, jedes Wort sachlich; beherzige aber auch deren Auslegung, denn so heißt es Jer. 23, 29: Sind denn nicht meine Worte wie Feuer, spricht Gott, und wie ein Hammer, der Felsen sprengt und in kleine Splitter zerschlägt? [12.] ערל שפתים Meine Lippen sind verschlossen, ערל hat überall die Bedeutung von verschlossen sein; Jer. 6, 10: ערלה אזנם Ihr Ohr ist verschlossen; das. 9, 21: ערלי לב verschlossenes Herz; Chabak. 2, 16: שתה גם אתה והערל Trink auch du, und werde betäubt von dem Rausche des Fluchbechers. וערל בשר Ezech. 44 heißt die Vorhaut am Körper, weil durch dieselbe das männl. Glied gleichsam verschlossen und bedeckt wird. M. 3, 19, 23: וערלתם ערלתו haltet es verschlossen und verborgen, durch das Verbot des Genusses. יהיה לכם ערלים Drei Jahre ist die Frucht als verhüllt zu betrachten, für verschlossen und zum Genusse verboten. ואיך ישמעני פרעה Dies ist eine von den zehn Schlußfolgerungen von dem Minderwichtigen, auf das Wichtigere in der Schrift. [13.] ואל אהרן Weil Mosche äußerte, er habe verschlossene Lippen, (er redet mit großer Anstrengung) gesellte ihm Gott den Aharon als Sprecher bei. ויצום אל בני ישראל Er empfahl ihnen, sie mit Sanftmuth und Geduld zu leiten. ואל פרעה מלך מצרים Er

יִשְׂרָאֵל וְאֶל פַּרְעֹה מֶלֶךְ מִצְרַיִם
לְהוֹצִיא אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ
14 מִצְרָיִם: (שני) אֵלֶּה רָאשֵׁי בֵּית אֲבֹתָם
בְּנֵי רְאוּבֵן בְּכֹר יִשְׂרָאֵל חֲנוֹךְ וּפַלּוּא
חֶצְרֹן וְכַרְמִי אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת רְאוּבֵן:
15 וּבְנֵי שִׁמְעוֹן יְמוּאֵל וְיָמִין וְאֹהַד וְיָכִין
וְצֹחַר וְשָׁאוּל בֶּן הַכְּנַעֲנִית אֵלֶּה
16 מִשְׁפְּחֹת שִׁמְעוֹן: וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי
לֵוִי לְתֹלְדֹתָם גֵּרְשׁוֹן וּקְהָת וּמְרָרִי
וּשְׁנֵי חַיֵּי לֵוִי שֶׁבַע וּשְׁלֹשִׁים וּמְאַת
17 שָׁנָה: בְּנֵי גֵרְשׁוֹן לִבְנִי וְשִׁמְעִי
18 לְמִשְׁפְּחֹתָם: וּבְנֵי קְהָת עַמְרָם וְיִצְהָר
וְחֶבְרוֹן וְעֻזִּיאֵל וּשְׁנֵי חַיֵּי קְהָת שָׁלֹשׁ
19 וּשְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה: וּבְנֵי מְרָרִי
מַחְלִי וּמוּשִׁי אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת הַלֵּוִי
20 לְתֹלְדֹתָם: וַיִּקַּח עַמְרָם אֶת יוֹכֶבֶד
דֹּדָתוֹ לוֹ לְאִשָּׁה וַתֵּלֶד לוֹ אֶת אַהֲרֹן
וְאֶת מֹשֶׁה וּשְׁנֵי חַיֵּי עַמְרָם שֶׁבַע
21 וּשְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה: וּבְנֵי יִצְהָר קֹרַח
22 וְנֶפֶג וְזִכְרִי: וּבְנֵי עֻזִּיאֵל מִישָׁאֵל
23 וְאֶלְצָפָן וְסִתְרִי: וַיִּקַּח אַהֲרֹן אֶת
אֱלִישֶׁבַע בַּת עַמִּינָדָב אֲחוֹת נַחְשׁוֹן
לוֹ לְאִשָּׁה וַתֵּלֶד לוֹ אֶת נָדָב וְאֶת
אֲבִיהוּא אֶת אֶלְעָזָר וְאֶת אִיתָמָר:
24 וּבְנֵי קֹרַח אַסִּיר וְאֶלְקָנָה וַאֲבִיאָסָף
25 אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת הַקָּרְחִי: וְאֶלְעָזָר בֶּן
אַהֲרֹן לָקַח לוֹ מִבְּנוֹת פּוּטִיאֵל לוֹ
לְאִשָּׁה וַתֵּלֶד לוֹ אֶת פִּינְחָס אֵלֶּה
26 רָאשֵׁי אֲבוֹת הַלְוִיִּם לְמִשְׁפְּחֹתָם: הוּא
אַהֲרֹן וּמֹשֶׁה אֲשֶׁר אָמַר יְהוָה לָהֶם
הוֹצִיאוּ אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
27 עַל צִבְאֹתָם: הֵם הַמְדַבְּרִים אֶל פַּרְעֹה
מֶלֶךְ מִצְרַיִם לְהוֹצִיא אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

empfahl ihnen, in ihren Reden der Regierung Ehrfurcht zu bezeigen, so der Midrasch; der einf. Sinn ist, er gab ihnen Befehle, Israel u. seiner Botschaft an Pharao betreffend; den Wortlaut der Befehle ersehen wir in folgendem Abschnitte nach dem Geschlechtsregister. Weil aber hier von Mosche und Aharon die Rede ist, so hält die Schrift bei ואלה ראשי inne, um uns mit der Geschlechtstafel von Mosche u. Aharon sammt ihren Familien bekannt zu machen. [14.] אלה ראשי Weil es nöthig war, den Stamm Lewi bis Mosche und Aharon und zwar wegen Mosche und Aharon aufzuzeichnen, so beginnt die Schrift mit dem Register Reubens. [16.] ושני חיי לוי Warum werden die Jahre Lewi's aufgezählt? Um anzuzeigen, wie lange die Knechtschaft währte, denn solange noch einer von den Stammvätern lebte, war noch nicht die Zeit der Knechtschaft, denn es heißt: Josef starb und alle seine Brüder; nachher erst: „entstand ein neuer König" u. s. w. und Lewi lebte am längsten unter allen. [18.] ושני חיי קהת Aus dieser Rechnung entnehmen wir, daß die Israeliten nicht in Egypten allein die 430 Jahre, von welchen die Schrift spricht, verweilten, sondern daß diese Zeit schon von Jizchaks Geburt begonnen hat; denn Kehat war einer von den nach Egypten Mitziehenden; wenn man nun seine Lebensjahre u. die von Amram, sowie auch die 80 Jahre des Mosche zusammenzählt, so geben sie noch keine 400, bei welchen ohnehin viele Jahre der Kinder in die der Eltern mitinbegriffen sind. [20.] יוכבד דדתו Die Schwester seines Vaters, die Tochter Lewi's, war die Schwester des Kehat. [23.] אחות נחשון Hieraus ziehen die Weisen die Lehre: Wer ein Weib nimmt, soll zuerst die Eigenschaften der Brüder seiner Frau prüfen. [25.] פוטיאל Ein Sprosse Jitro's, welcher Kälber für den Götzendienst gemästet hat, (פט־לאל=פטיאל) und von den Nachkommen Josefs, welcher der Verführung Widerstand leistete, (שפטפט ביצרו). [26.] הוא אהרן ומשה Welche oben erwähnt sind, daß nämlich Jochebed sie dem Amram gebar. הוא אהרן ומשה אשר אמר ה׳ An manchen Stellen wird Aharon dem Mosche u. in manchen andern Mosche dem Aharon vorangestellt, dies lehrt, daß beide an Größe und Bedeutung gleich gewesen. על צבאתם Mit ihren Heeren; alle ihre Heere nach ihren Stämmen. Oft vertritt על einen Buchstaben, wie על חרבך für בחרבך, mit deinem Schwerte. [27.] הם המדברים Sie erhielten Befehle und vollführten dieselben. הוא אהרן ומשה Sie waren es, welche

28 מִמִּצְרַיִם הוּא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן׃ וַיְהִי
בְּיוֹם דִּבֶּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּאֶרֶץ
29 מִצְרָיִם׃ (שלישי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל
מֹשֶׁה לֵאמֹר אֲנִי יְהוָה דַּבֵּר אֶל פַּרְעֹה
מֶלֶךְ מִצְרַיִם אֵת כָּל אֲשֶׁר אֲנִי דֹבֵר
אֵלֶיךָ׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לִפְנֵי יְהוָה הֵן
30 אֲנִי עֲרַל שְׂפָתַיִם וְאֵיךְ יִשְׁמַע אֵלַי
פַּרְעֹה׃

ז

1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה רְאֵה נְתַתִּיךָ
אֱלֹהִים לְפַרְעֹה וְאַהֲרֹן אָחִיךָ יִהְיֶה
2 נְבִיאֶךָ׃ אַתָּה תְדַבֵּר אֵת כָּל אֲשֶׁר
אֲצַוֶּךָּ וְאַהֲרֹן אָחִיךָ יְדַבֵּר אֶל פַּרְעֹה
3 וְשִׁלַּח אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאַרְצוֹ׃ וַאֲנִי
אַקְשֶׁה אֶת לֵב פַּרְעֹה וְהִרְבֵּיתִי אֶת
אֹתֹתַי וְאֶת מוֹפְתַי בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם׃
4 וְלֹא יִשְׁמַע אֲלֵכֶם פַּרְעֹה וְנָתַתִּי אֶת
יָדִי בְּמִצְרָיִם וְהוֹצֵאתִי אֶת צִבְאֹתַי אֶת
עַמִּי בְנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
5 בִּשְׁפָטִים גְּדֹלִים׃ וְיָדְעוּ מִצְרַיִם כִּי
אֲנִי יְהוָה בִּנְטֹתִי אֶת יָדִי עַל מִצְרַיִם
וְהוֹצֵאתִי אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם׃
6 וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
7 אֹתָם כֵּן עָשׂוּ׃ וּמֹשֶׁה בֶן שְׁמֹנִים
שָׁנָה וְאַהֲרֹן בֶּן שָׁלֹשׁ וּשְׁמֹנִים שָׁנָה
8 בְּדַבְּרָם אֶל פַּרְעֹה׃ (רביעי) וַיֹּאמֶר
9 יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן לֵאמֹר׃ כִּי
יְדַבֵּר אֲלֵכֶם פַּרְעֹה לֵאמֹר תְּנוּ לָכֶם
מוֹפֵת וְאָמַרְתָּ אֶל אַהֲרֹן קַח אֶת מַטְּךָ
וְהַשְׁלֵךְ לִפְנֵי פַרְעֹה יְהִי לְתַנִּין׃ וַיָּבֹא
10 מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן אֶל פַּרְעֹה וַיַּעֲשׂוּ כֵּן
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה וַיַּשְׁלֵךְ אַהֲרֹן אֶת
מַטֵּהוּ לִפְנֵי פַרְעֹה וְלִפְנֵי עֲבָדָיו וַיְהִי
לְתַנִּין׃ וַיִּקְרָא גַּם פַּרְעֹה לַחֲכָמִים
11 וְלַמְכַשְּׁפִים וַיַּעֲשׂוּ גַם הֵם חַרְטֻמֵּי
12 מִצְרַיִם בְּלַהֲטֵיהֶם כֵּן׃ וַיַּשְׁלִיכוּ אִישׁ
מַטֵּהוּ וַיִּהְיוּ לְתַנִּינִם וַיִּבְלַע מַטֵּה אַהֲרֹן
13 אֶת מַטֹּתָם׃ וַיֶּחֱזַק לֵב פַּרְעֹה וְלֹא
14 שָׁמַע אֲלֵהֶם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה׃ וַיֹּאמֶר

ihre Sendung von Anfang bis zu Ende gewiſſenhaft vollführten. [28.] ויהי ביום דבר ה׳ Dies iſt mit dem folgenden Verſe verbunden. [29.] וידבר ה׳ D. i. der göttl. Befehl, welcher ſchon oben ſteht: Geh hin, rede zu Pharao, nur wurde dort unterbrochen, um ihrer Stammtafel willen, und hier wird damit wieder begonnen. אני ה׳ Ich habe die Macht, dich zu ſenden und zu vollziehen, was ich in der Botſchaft ausgeſprochen habe: Geh' rede zu Pharao u. ſ. w.

Kapitel 7. [1.] נתתיך אלהים Ich habe dich über Pharao zum Richter und Beherrſcher geſetzt, an ihm meine Strafen zu vollziehen. נביאך Nach Onk. dein Sprecher, נבואה bedeutet überall einen, der öffentlich Mahnreden hält; das Wort iſt von gleichem Stamme, wie Jeſ. 57: ניב שפתים Der Lippen Frucht, Spr. 19, 31: ינוב חכמה er ſproſſet Weisheit, Sam. 1, 10: ויכל מהתנבאות ſprechen, predigen. [2.] אתה תדבר Auf jede Botſchaft, die du von mir ertheilt erhieltest, und dein Bruder Aharon wird es dann dem Pharao redegewandt und geſchmackvoll vortragen. [3.] ואני אקשה Nachdem er ſich freventlich gegen mich aufgelehnt hat, und ich genau weiß, daß die Götzendiener nicht geneigt ſind, ſich mit reuigem Herzen zu bekehren, ſo will ich lieber ſein Herz verhärten, um an ihm meine Wunder zu mehren, damit ihr ſo meine Allgewalt kennen lernet! Dies iſt die Weiſe Gottes, er beſtraft die ungläubigen, götzendieneriſchen Völker, damit die Israeliten es hören u. ihn fürchten. So heißt es Zef. 3, 11: Ich rotte Völker aus, verwüſte ihre Stützen, ich denke, ihr werdet mich nun fürchten, und Zucht annehmen. Dennoch heißt es bei den erſten fünf Plagen nicht: und Gott verhärtete das Herz Pharaos, ſondern: Pharaos Herz wurde verſtockt. [4.] את ידי Meine wirkliche Macht, damit zu ſtrafen. [9.] מופת Ein Zeichen, um bekannt zu machen, daß derjenige, der mich ſchickt, Gewalt beſitzt. [10.] יהי לתנין Zur Schlange. [11.] בלהטיהם Mit ihren Einflüſterungen; dieſes Wort kommt in der Schrift nicht mehr vor. Man könnte להט החרב damit vergleichen, d. h. die wie durch einen Zauber ſich umwälzt. [12.] ויבלע מטה אהרן Nachdem er wieder zum Stabe geworden war, verſchlang er die übrigen. [14.] כבד Onk. יקיר es iſt ſchwer, nicht אתיקר

יְהוָה אֶל מֹשֶׁה כָּבֵד לֵב פַּרְעֹה מֵאֵן
15 לְשַׁלַּח הָעָם: לֵךְ אֶל פַּרְעֹה בַּבֹּקֶר
הִנֵּה יֹצֵא הַמַּיְמָה וְנִצַּבְתָּ לִקְרָאתוֹ עַל
שְׂפַת הַיְאֹר וְהַמַּטֶּה אֲשֶׁר נֶהְפַּךְ לְנָחָשׁ
16 תִּקַּח בְּיָדֶךָ: וְאָמַרְתָּ אֵלָיו יְהוָה אֱלֹהֵי
הָעִבְרִים שְׁלָחַנִי אֵלֶיךָ לֵאמֹר שַׁלַּח
אֶת עַמִּי וְיַעַבְדֻנִי בַּמִּדְבָּר וְהִנֵּה לֹא
17 שָׁמַעְתָּ עַד כֹּה: כֹּה אָמַר יְהוָה בְּזֹאת
תֵּדַע כִּי אֲנִי יְהוָה הִנֵּה אָנֹכִי מַכֶּה
בַּמַּטֶּה אֲשֶׁר בְּיָדִי עַל הַמַּיִם אֲשֶׁר
18 בַּיְאֹר וְנֶהְפָּכוּ לְדָם: וְהַדָּגָה אֲשֶׁר
בַּיְאֹר תָּמוּת וּבָאַשׁ הַיְאֹר וְנָלְאוּ מִצְרַיִם
19 לִשְׁתּוֹת מַיִם מִן הַיְאֹר: וַיֹּאמֶר יְהוָה
אֶל מֹשֶׁה אֱמֹר אֶל אַהֲרֹן קַח מַטְּךָ
וּנְטֵה יָדְךָ עַל מֵימֵי מִצְרַיִם עַל נַהֲרֹתָם
עַל יְאֹרֵיהֶם וְעַל אַגְמֵיהֶם וְעַל כָּל
מִקְוֵה מֵימֵיהֶם וְיִהְיוּ דָם וְהָיָה דָם בְּכָל
20 אֶרֶץ מִצְרַיִם וּבָעֵצִים וּבָאֲבָנִים: וַיַּעֲשׂוּ
כֵן מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
וַיָּרֶם בַּמַּטֶּה וַיַּךְ אֶת הַמַּיִם אֲשֶׁר
בַּיְאֹר לְעֵינֵי פַרְעֹה וּלְעֵינֵי עֲבָדָיו
וַיֵּהָפְכוּ כָּל הַמַּיִם אֲשֶׁר בַּיְאֹר לְדָם:
21 וְהַדָּגָה אֲשֶׁר בַּיְאֹר מֵתָה וַיִּבְאַשׁ הַיְאֹר
וְלֹא יָכְלוּ מִצְרַיִם לִשְׁתּוֹת מַיִם מִן
הַיְאֹר וַיְהִי הַדָּם בְּכָל אֶרֶץ מִצְרָיִם:
22 וַיַּעֲשׂוּ כֵן חַרְטֻמֵּי מִצְרַיִם בְּלָטֵיהֶם
וַיֶּחֱזַק לֵב פַּרְעֹה וְלֹא שָׁמַע אֲלֵהֶם
23 כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה: וַיִּפֶן פַּרְעֹה וַיָּבֹא
אֶל בֵּיתוֹ וְלֹא שָׁת לִבּוֹ גַּם לָזֹאת:
24 וַיַּחְפְּרוּ כָל מִצְרַיִם סָבִיב הַיְאֹר מַיִם
לִשְׁתּוֹת כִּי לֹא יָכְלוּ לִשְׁתֹּת מִמֵּימֵי
25 הַיְאֹר: וַיִּמָּלְאוּ שִׁבְעַת יָמִים אַחֲרֵי
26 הַכּוֹת יְהוָה אֶת הַיְאֹר: וַיֹּאמֶר יְהוָה
אֶל מֹשֶׁה בֹּא אֶל פַּרְעֹה וְאָמַרְתָּ אֵלָיו
כֹּה אָמַר יְהוָה שַׁלַּח אֶת עַמִּי וְיַעַבְדֻנִי:
27 וְאִם מָאֵן אַתָּה לְשַׁלֵּחַ הִנֵּה אָנֹכִי נֹגֵף

es wird schwer, denn es ist ein Eigenschaftswort, wie: כי כבד ממך הנה יוצא המימה [15.] Um seine Bedürfnisse zu befriedigen, denn er gab sich für einen Gott aus, der dergl. Bedürfnissen nicht unterworfen sei, stand aber am Morgen auf, ging ans Wasser, um es dort heimlich zu thun. [16.] עד כה Bis hieher (כה); n. d. Midr. heißt es: Bis du hören wirst von der Plage der Erstgebornen, welche mit כה אמר eröffnen wird. [17.] ונהפכו לדם Weil es in Egypten nicht regnete, und der Nil allein das Land bewässert, die Egypter daher den Nil anbeteten, darum bestrafte Gott erst ihre Gottheit, nachher sie selbst. [18.] ונלאו מצרים sie werden ermüden, die Mittel zur Heilung des Wassers aufzusuchen, um es trinkbar zu machen. [19.] אמר אל אהרן Weil der Fluß den Mosche beschützt hatte, als er in denselben geworfen worden war, daher wurde er weder beim Blute noch bei den Fröschen durch Mosche, sondern durch Aharon geschlagen. נהרתם Ihre fließenden Ströme. יאוריהם Die durch Menschenhänden gegrabenen Kanäle, die vom Strome in die Felder geleitet werden. Der Nil ist quellenreich, sein Wasser verbreitet sich und tränkt mittels dieser Leitungen die Felder. אגמיהם Ihre Teiche, Wasseransammlungen, welche stehen und keinen Abfluß haben. בכל ארץ מצרים Selbst in den Badehäusern u. Wannen. ובעצים ובאבנים Das Wasser, welches in hölzernen und steinernen Gefäßen war. [22.] בלטיהם Geheimkünste, welche sie durch geheimnißvolle Zauberformeln hervorbrachten. Nach den Rabbinen ist unter בלטיהם Dämonenwerk, unter בלהטיהם dagegen ein Zauberwerk zu verstehen. ויחזק לב פרעה Er behauptete, dies geschehe Alles durch Zauberei: Stroh bringet ihr nach Afrijim, (עפריים) s. Chron. 2, 13, 15: einer Stadt, die Überfluß an Stroh hat! Ebenso wollt ihr Zauberei nach Egypten, dem Sitz der Zauberei bringen! [23.] גם לזאת Weder an das Wunder des Stabes, der in eine Schlange verwandelt ward, noch an dasjenige des Blutes. [25.] וימלא Der Zeitraum von sieben Tagen verstrich, ohne daß der Strom zu seiner frühern Beschaffenheit zurückkehrte; denn diese Plage währte ein viertel Monat und in den folgenden drei Vierteln mahnte und warnte er sie. [27.] ואם מאן Und wenn du ein Widerspenstiger bist. מאן wie ממאן verweigern, der Mensch wird gewöhnlich nach seiner Handlungsweise be-

28 אֶת כָּל גְּבוּלֶךָ בַּצְפַרְדְּעִים: וְשָׁרַץ
הַיְאֹר צְפַרְדְּעִים וְעָלוּ וּבָאוּ בְּבֵיתֶךָ
וּבַחֲדַר מִשְׁכָּבְךָ וְעַל מִטָּתֶךָ וּבְבֵית
עֲבָדֶיךָ וּבְעַמֶּךָ וּבְתַנּוּרֶיךָ וּבְמִשְׁאֲרֹתֶיךָ:
29 וּבְךָ וּבְעַמְּךָ וּבְכָל עֲבָדֶיךָ יַעֲלוּ
הַצְפַרְדְּעִים:

ת
1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אֱמֹר אֶל
אַהֲרֹן נְטֵה אֶת יָדְךָ בְּמַטֶּךָ עַל הַנְּהָרֹת
עַל הַיְאֹרִים וְעַל הָאֲגַמִּים וְהַעַל אֶת
2 הַצְפַרְדְּעִים עַל אֶרֶץ מִצְרָיִם: וַיֵּט
אַהֲרֹן אֶת יָדוֹ עַל מֵימֵי מִצְרָיִם וַתַּעַל
הַצְפַרְדֵּעַ וַתְּכַס אֶת אֶרֶץ מִצְרָיִם:
3 וַיַּעֲשׂוּ כֵן הַחַרְטֻמִּים בְּלָטֵיהֶם וַיַּעֲלוּ
אֶת הַצְפַרְדְּעִים עַל אֶרֶץ מִצְרָיִם:
4 וַיִּקְרָא פַרְעֹה לְמֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן וַיֹּאמֶר
הַעְתִּירוּ אֶל יְהוָה וְיָסֵר הַצְפַרְדְּעִים
מִמֶּנִּי וּמֵעַמִּי וַאֲשַׁלְּחָה אֶת הָעָם וְיִזְבְּחוּ
5 לַיהוָה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לְפַרְעֹה הִתְפָּאֵר
עָלַי לְמָתַי אַעְתִּיר לְךָ וְלַעֲבָדֶיךָ וּלְעַמְּךָ
לְהַכְרִית הַצְפַרְדְּעִים מִמְּךָ וּמִבָּתֶּיךָ רַק
6 בַּיְאֹר תִּשְׁאַרְנָה: וַיֹּאמֶר לְמָחָר וַיֹּאמֶר
כִּדְבָרְךָ לְמַעַן תֵּדַע כִּי אֵין כַּיהוָה
7 אֱלֹהֵינוּ: (חמישי) וְסָרוּ הַצְפַרְדְּעִים
מִמְּךָ וּמִבָּתֶּיךָ וּמֵעֲבָדֶיךָ וּמֵעַמְּךָ רַק
8 בַּיְאֹר תִּשְׁאַרְנָה: וַיֵּצֵא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
מֵעִם פַּרְעֹה וַיִּצְעַק מֹשֶׁה אֶל יְהוָה
עַל דְּבַר הַצְפַרְדְּעִים אֲשֶׁר שָׂם לְפַרְעֹה:
9 וַיַּעַשׂ יְהוָה כִּדְבַר מֹשֶׁה וַיָּמֻתוּ
הַצְפַרְדְּעִים מִן הַבָּתִּים מִן הַחֲצֵרֹת
10 וּמִן הַשָּׂדֹת: וַיִּצְבְּרוּ אֹתָם חֳמָרִם חֳמָרִם
11 וַתִּבְאַשׁ הָאָרֶץ: וַיַּרְא פַּרְעֹה כִּי הָיְתָה
הָרְוָחָה וְהַכְבֵּד אֶת לִבּוֹ וְלֹא שָׁמַע
12 אֲלֵהֶם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה
אֶל מֹשֶׁה אֱמֹר אֶל אַהֲרֹן נְטֵה אֶת

zeichnet, z. B. ein friedlicher Mensch heißt שלו, ein Zürnender זעף. נגף heißt überall schlagen, aber nicht tödten, ebenso M. 2, 21: ונגפו אשה הרה und stoßen eine schwangere Frau, nicht tödten; Jer. 13: יתנגפו רגליכם anstoßen. Psalm 91: פן תגף באבן; Jes. 5: ולאבן נגף zum Stein des Anstoßes. [28.] ועלו Sie werden aus dem Fluße steigen. בביתך Erst zu dir, dann zu deinen Dienern; weil er zuerst den bösen Rath gegeben: ויאמר אל עמו (oben 1, 9,) daher ließ Gott die Strafe bei ihm anfangen. [29.] ובכה ובעמך Die Frösche drangen in ihre Eingeweide und zerwühlten sie.

Kapitel 8. [2.] ותעל הצפרדע Es war erst ein Frosch, man schlug auf ihn und dieser spie ganze Schwärme von Fröschen aus; so der Midr. Eigentlich aber ist unter צפרדע die ganze Brut von Fröschen zu verstehen; ebenso הכנם das Ungeziefer, daher התפאר עלי der Froschschwarm. [5.] Schaffe dir Ruhm über mich, gleich Jes. 10. היתפאר הגרזן „Rühmt sich wohl die Axt gegen den, der damit haut? kann sie sich denn rühmen: Ich bin mehr denn du?“ Ebenso heißt התפאר bediene dich deiner Überlegenheit und fordere etwas Großes, das ich auszuführen nicht im Stande wäre! למתי אעתיר לך was ich für dich heute erflehen soll, wegen der Ausrottung der Frösche; wann willst du haben, daß sie vertilgt werden sollen? und du sollst sehen, ob ich mein Wort zur festgesetzten Zeit einlösen werde! Stünde hier מתי אעתיר, so wäre der Sinn: Wann soll ich beten? Es heißt aber למתי, somit bedeutet es: Ich will heute für dich beten, daß die Frösche vertilgt werden sollen zu der Zeit, welche du mir angeben wirst; sag an, für welchen Tag verlangst du, daß sie verschwinden? העתירו, אעתיר, העתרתי stehen in der Hifil-Form, man sagt aber nicht, עתרתי, אעתר, wie in der Kal-Form, weil עתר überall ein anhaltendes Bitten bedeutet, sowie man ארבה, הרביתי, im Hifil gebraucht, ebenso העתירו; als Hauptstelle dient Ezech. 35, 13: העתרתם עלי דבריכם überhäuft. [6.] ויאמר למחר Bete heute, daß sie morgen ausgerottet werden. [8.] ויצא Sogleich. ויצעק daß sie morgen verschwinden sollen. [10.] חמרם חמרם Haufen bei Haufen, ebenso Onkel. דגורין Haufen. [11.] והכבד Ist der Infinitiv, wie הלוך ונסוע, desgl. Kön. 2, 3: והכות את מואב das. 1, 20: Wo sprach dies Gott? כאשר דבר ה׳. הכה ופצוע [12.] אמור אל ולא ישמע אליכם פרעה. Der Staub sollte nicht durch Mosche gestraft werden, weil ersterer ihn schützte, אהרן

מַטֵּהוּ וְהַךְ אֶת עֲפַר הָאָרֶץ וְהָיָה לְכִנִּם
13 בְּכָל אֶרֶץ מִצְרָיִם: וַיַּעֲשׂוּ כֵן וַיֵּט
אַהֲרֹן אֶת יָדוֹ בְּמַטֵּהוּ וַיַּךְ אֶת עֲפַר
הָאָרֶץ וַתְּהִי הַכִּנָּם בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה
כָּל עֲפַר הָאָרֶץ הָיָה כִנִּים בְּכָל אֶרֶץ
14 מִצְרָיִם: וַיַּעֲשׂוּ כֵן הַחַרְטֻמִּים בְּלָטֵיהֶם
לְהוֹצִיא אֶת הַכִּנִּים וְלֹא יָכֹלוּ וַתְּהִי
15 הַכִּנָּם בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה: וַיֹּאמְרוּ
הַחַרְטֻמִּם אֶל פַּרְעֹה אֶצְבַּע אֱלֹהִים
הִוא וַיֶּחֱזַק לֵב פַּרְעֹה וְלֹא שָׁמַע
16 אֲלֵהֶם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה
אֶל מֹשֶׁה הַשְׁכֵּם בַּבֹּקֶר וְהִתְיַצֵּב לִפְנֵי
פַרְעֹה הִנֵּה יוֹצֵא הַמָּיְמָה וְאָמַרְתָּ אֵלָיו
כֹּה אָמַר יְהוָה שַׁלַּח עַמִּי וְיַעַבְדֻנִי:
17 כִּי אִם אֵינְךָ מְשַׁלֵּחַ אֶת עַמִּי הִנְנִי
מַשְׁלִיחַ בְּךָ וּבַעֲבָדֶיךָ וּבְעַמְּךָ וּבְבָתֶּיךָ
אֶת הֶעָרֹב וּמָלְאוּ בָתֵּי מִצְרַיִם אֶת
הֶעָרֹב וְגַם הָאֲדָמָה אֲשֶׁר הֵם עָלֶיהָ:
18 וְהִפְלֵיתִי בַיּוֹם הַהוּא אֶת אֶרֶץ גֹּשֶׁן
אֲשֶׁר עַמִּי עֹמֵד עָלֶיהָ לְבִלְתִּי הֱיוֹת
שָׁם עָרֹב לְמַעַן תֵּדַע כִּי אֲנִי יְהוָה
19 בְּקֶרֶב הָאָרֶץ: (ששי) וְשַׂמְתִּי פְדֻת בֵּין
עַמִּי וּבֵין עַמֶּךָ לְמָחָר יִהְיֶה הָאֹת הַזֶּה:
20 וַיַּעַשׂ יְהוָה כֵּן וַיָּבֹא עָרֹב כָּבֵד בֵּיתָה
וְרָעָה וּבֵית עֲבָדָיו וּבְכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם
21 וְשָׁחֲתָה הָאָרֶץ מִפְּנֵי הֶעָרֹב: וַיִּקְרָא
פַרְעֹה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן וַיֹּאמֶר לְכוּ
22 זִבְחוּ לֵאלֹהֵיכֶם בָּאָרֶץ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
לֹא נָכוֹן לַעֲשׂוֹת כֵּן כִּי תּוֹעֲבַת מִצְרַיִם
נִזְבַּח לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ הֵן נִזְבַּח אֶת
תּוֹעֲבַת מִצְרַיִם לְעֵינֵיהֶם וְלֹא יִסְקְלֻנוּ:
23 דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים נֵלֵךְ בַּמִּדְבָּר וְזָבַחְנוּ
לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר יֹאמֶר אֵלֵינוּ:
24 וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אָנֹכִי אֲשַׁלַּח אֶתְכֶם
וּזְבַחְתֶּם לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם בַּמִּדְבָּר רַק
הַרְחֵק לֹא תַרְחִיקוּ לָלֶכֶת הַעְתִּירוּ
25 בַּעֲדִי: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה הִנֵּה אָנֹכִי יוֹצֵא
מֵעִמָּךְ וְהַעְתַּרְתִּי אֶל יְהוָה וְסָר הֶעָרֹב
מִפַּרְעֹה מֵעֲבָדָיו וּמֵעַמּוֹ מָחָר רַק אַל
יֹסֶף פַּרְעֹה הָתֵל לְבִלְתִּי שַׁלַּח אֶת
26 הָעָם לִזְבֹּחַ לַיהוָה: וַיֵּצֵא מֹשֶׁה מֵעִם פַּרְעֹה וַיֶּעְתַּר אֶל יְהוָה: וַיַּעַשׂ יְהוָה
27

als er den Egypter erschlug und im Sande verbarg; die Strafe wurde durch Aharon vollführt. [13.] ותהי הכנם Bedeutet das Gewimmel. [14.] להוציא את הכנם Um sie anderweitig hervorzubringen, weil Niemand (außer der Schöpfer) zur Hervorbringung eines lebenden Wesens, sei es auch nur von der Größe eines Gerstenkornes, die Macht besitzt. [15.] אצבע אלהים היא Diese Strafe kann nicht durch Zauberei herbeigeführt sein, sondern durch Gott selbst. כאשר דבר ה׳ „Pharao wird euch kein Gehör geben." [17.] משליח בך ich reize wider dich, desgl. M. 5, 32: אשלח בם. הערוב Alle Arten wilder Thiere, Schlangen und Skorpione durcheinander, welche Verwüstungen unter ihnen anrichteten. Die Agada führt für jede Plage einen Grund an: Er kam nämlich über sie nach Brauch der Krieger; wenn ein König eine Stadt belagert, so verdirbt er erst die Quellen, dann wird in die Trompete gestoßen, um die Belagerten zu ängstigen und zu erschrecken: Ebenso kamen die Frösche, welche quackten und lärmten. [18.] והפליתי Ich will absondern, ausschließen, ebenso M. 5, 8: והפלה ה׳ daf. 30: לא נפלאת. למען תדע Obwohl meine Herrlichkeit im Himmel thront, so werden meine Beschlüsse dennoch auf Erden vollführt. [19.] ושמתי פדות Eine Grenzlinie, welche unterscheiden soll zwischen meinem und deinem Volke. [20.] תשחת הארץ Das Land wurde verdorben. Ebenso Onk. איתחבלת ארעא. [21.] זבחו לאלהיכם בארץ Wo ihr wohnt, ihr braucht nicht in die Wüste zu gehen. [22.] תועבת מצרים Den Gegenstand der Verehrung der Egypter, gleichwie Kön. 2, 23: תועבת בני עמון, und bei Israel hieß es ein Gräuel; es kann auch heißen: Unser Opfer ist für die Egypter ein Abscheu, denn wir schlachten ja den Gegenstand ihrer Anbetung. ולא יסקלונו wird fragend gebraucht. [25.] להתל wie התל [26.] ויעתר Er betete inbrünstig; stünde hier ויעתיר Hifil, so würde es bedeuten, er habe viel gebetet, ויעתר im Kal, er hat mit inniger Andacht gebetet. [27.] ויסר הערוב Sie starben nicht wie die Frösche,

כִּדְבַר מֹשֶׁה וַיָּסַר הָעָרֹב מִפַּרְעֹה
28 מֵעֲבָדָיו וּמֵעַמּוֹ לֹא נִשְׁאַר אֶחָד: וַיַּכְבֵּד
פַּרְעֹה אֶת לִבּוֹ גַּם בַּפַּעַם הַזֹּאת וְלֹא
שִׁלַּח אֶת הָעָם:

ט
1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בֹּא אֶל פַּרְעֹה
וְדִבַּרְתָּ אֵלָיו כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי
הָעִבְרִים שַׁלַּח אֶת עַמִּי וְיַעַבְדֻנִי: כִּי
2 אִם מָאֵן אַתָּה לְשַׁלֵּחַ וְעוֹדְךָ מַחֲזִיק
3 בָּם: הִנֵּה יַד יְהוָה הוֹיָה בְּמִקְנְךָ אֲשֶׁר
בַּשָּׂדֶה בַּסּוּסִים בַּחֲמֹרִים בַּגְּמַלִּים
4 בַּבָּקָר וּבַצֹּאן דֶּבֶר כָּבֵד מְאֹד: וְהִפְלָה
יְהוָה בֵּין מִקְנֵה יִשְׂרָאֵל וּבֵין מִקְנֵה
מִצְרָיִם וְלֹא יָמוּת מִכָּל לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל
5 דָּבָר: וַיָּשֶׂם יְהוָה מוֹעֵד לֵאמֹר מָחָר
6 יַעֲשֶׂה יְהוָה הַדָּבָר הַזֶּה בָּאָרֶץ: וַיַּעַשׂ
יְהוָה אֶת הַדָּבָר הַזֶּה מִמָּחֳרָת וַיָּמָת
כָּל מִקְנֵה מִצְרָיִם וּמִמִּקְנֵה בְנֵי יִשְׂרָאֵל
לֹא מֵת אֶחָד: וַיִּשְׁלַח פַּרְעֹה וְהִנֵּה
7 לֹא מֵת מִמִּקְנֵה יִשְׂרָאֵל עַד אֶחָד
וַיִּכְבַּד לֵב פַּרְעֹה וְלֹא שִׁלַּח אֶת הָעָם:
8 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
קְחוּ לָכֶם מְלֹא חָפְנֵיכֶם פִּיחַ כִּבְשָׁן
וְזָרְקוֹ מֹשֶׁה הַשָּׁמַיְמָה לְעֵינֵי פַּרְעֹה:
9 וְהָיָה לְאָבָק עַל כָּל אֶרֶץ מִצְרָיִם וְהָיָה
עַל הָאָדָם וְעַל הַבְּהֵמָה לִשְׁחִין פֹּרֵחַ
10 אֲבַעְבֻּעֹת בְּכָל אֶרֶץ מִצְרָיִם: וַיִּקְחוּ
אֶת פִּיחַ הַכִּבְשָׁן וַיַּעַמְדוּ לִפְנֵי פַּרְעֹה
וַיִּזְרֹק אֹתוֹ מֹשֶׁה הַשָּׁמָיְמָה וַיְהִי שְׁחִין
11 אֲבַעְבֻּעֹת פֹּרֵחַ בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה: וְלֹא
יָכְלוּ הַחַרְטֻמִּים לַעֲמֹד לִפְנֵי מֹשֶׁה
מִפְּנֵי הַשְּׁחִין כִּי הָיָה הַשְּׁחִין בַּחַרְטֻמִּם
12 וּבְכָל מִצְרָיִם: וַיְחַזֵּק יְהוָה אֶת לֵב
פַּרְעֹה וְלֹא שָׁמַע אֲלֵהֶם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר
יְהוָה אֶל מֹשֶׁה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל
13 מֹשֶׁה הַשְׁכֵּם בַּבֹּקֶר וְהִתְיַצֵּב לִפְנֵי
פַּרְעֹה וְאָמַרְתָּ אֵלָיו כֹּה אָמַר יְהוָה

denn sonst hätten sie die Felle gebrauchen können. [28.] גם בפעם הזאת Obwohl er sagte, ich werde euch entlassen, so hat er sein Versprechen nicht erfüllt.

Kapitel 9. [2.] ועודך מחזיק בם Sie noch zurück hältst, ähnl. M. 5, 21: והחזיקה. [3.] יד ה' הויה Die gegenwärt. Zeit, 3. Pers. weibl., denn in der verg. Zeit heißt es היתה, in der künft. Z. תהיה, in d. gegenw. Z. הויה, wie עושה, רוצה, רועה. [4.] והפלה er wird absondern. [8.] מלא חפניכם Euere beiden Hände voll. פיח Den Kohlenstaub, der von glühenden Kohlen weggeblasen wird, von פוח blasen, weil ihn der Wind verweht. וזרקו משה Alles, was mit Kraftaufwand geworfen wird, wirft man gewöhnlich mit einer Hand; es geschahen hier sonach mehrfache Wunder: erstens, daß Mosches geschlossene eine Hand so viel faßte, als seine zwei Hände und Aharons dazu; ferner, daß sich dieser Staub in ganz Egypten verbreitete. [9.] לשחין Nach Onkel. zur Entzündung, die Blasen erzeugt. שחין heißt Hitze, wie dies oft in der Mischna zu finden ist: שנה שחונה ein warmes Jahr. [10.] באדם ובבהמה Sollte man einwenden: Woher hatten sie Vieh? es heißt ja oben: Und es starb aus alles Vieh der Egypter? die Plage traf aber nur dasjenige Vieh, das auf dem Felde war; wer aber des Ewigen Wort fürchtete, brachte sein Vieh in die Häuser; dasselbe in der Mechilta. [14.] כל מנפותי Wir entnehmen hieraus, daß die Plage des Todes der Erstgeborenen allen anderen zusammen an Schwere gleichkam. [15.] כי עתה שלחתי את ידי Hätte ich, als ich dein Vieh durch die Pest aussterben ließ, gewollt, so wärest du und dein Volk mit dem Vieh vernichtet worden, doch ich erhielt dich, um dir zu zeigen usw. [17.] עודך מסתולל Wie es Onkel. gibt: Du unterdrückst bis jetzt mein Volk; מסתולל mit מסלה betretene Straße verwandt. Schon zu Ende Mikez habe ich (Raschi) erklärt, daß

14 אֱלֹהֵי הָעִבְרִים שַׁלַּח אֶת עַמִּי וְיַעַבְדֻנִי: כִּי בַּפַּעַם הַזֹּאת אֲנִי שֹׁלֵחַ אֶת כָּל מַגֵּפֹתַי
15 אֶל לִבֶּךָ וּבַעֲבָדֶיךָ וּבְעַמֶּךָ בַּעֲבוּר תֵּדַע כִּי אֵין כָּמֹנִי בְּכָל הָאָרֶץ: כִּי עַתָּה שָׁלַחְתִּי
16 אֶת יָדִי וָאַךְ אוֹתְךָ וְאֶת עַמְּךָ וַתִּכָּחֵד מִן הָאָרֶץ: וְאוּלָם בַּעֲבוּר זֹאת הָעֱמַדְתִּיךָ
בַּעֲבוּר הַרְאֹתְךָ אֶת כֹּחִי וּלְמַעַן סַפֵּר שְׁמִי בְּכָל הָאָרֶץ: (שביעי) עוֹדְךָ מִסְתּוֹלֵל
17

18 בְּעֵתִּי לְבִלְתִּי שַׁלְחָם: הִנֵּנִי מַמְטִיר
כָּעֵת מָחָר בָּרָד כָּבֵד מְאֹד אֲשֶׁר לֹא
הָיָה כָמֹהוּ בְּמִצְרַיִם לְמִן הַיּוֹם הִוָּסְדָה
19 וְעַד עָתָּה: וְעַתָּה שְׁלַח הָעֵז אֶת
מִקְנְךָ וְאֵת כָּל אֲשֶׁר לְךָ בַּשָּׂדֶה כָּל
הָאָדָם וְהַבְּהֵמָה אֲשֶׁר יִמָּצֵא בַשָּׂדֶה
וְלֹא יֵאָסֵף הַבַּיְתָה וְיָרַד עֲלֵהֶם הַבָּרָד
20 וָמֵתוּ: הַיָּרֵא אֶת דְּבַר יְהוָה מֵעַבְדֵי
פַרְעֹה הֵנִיס אֶת עֲבָדָיו וְאֶת מִקְנֵהוּ
21 אֶל הַבָּתִּים: וַאֲשֶׁר לֹא שָׂם לִבּוֹ אֶל
דְּבַר יְהוָה וַיַּעֲזֹב אֶת עֲבָדָיו וְאֶת
22 מִקְנֵהוּ בַּשָּׂדֶה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
נְטֵה אֶת יָדְךָ עַל הַשָּׁמַיִם וְיִהְיֶ בָרָד
בְּכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם עַל הָאָדָם וְעַל
הַבְּהֵמָה וְעַל כָּל עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה בְּאֶרֶץ
23 מִצְרָיִם: וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת מַטֵּהוּ עַל
הַשָּׁמַיִם וַיהוָה נָתַן קֹלֹת וּבָרָד וַתְּהַלֹּךְ
אֵשׁ אַרְצָה וַיַּמְטֵר יְהוָה בָּרָד עַל אֶרֶץ
24 מִצְרָיִם: וַיְהִי בָרָד וְאֵשׁ מִתְלַקַּחַת
בְּתוֹךְ הַבָּרָד כָּבֵד מְאֹד אֲשֶׁר לֹא הָיָה
כָמֹהוּ בְּכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם מֵאָז הָיְתָה
25 לְגוֹי: וַיַּךְ הַבָּרָד בְּכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם אֵת
כָּל אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה מֵאָדָם וְעַד בְּהֵמָה
וְאֵת כָּל עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה הִכָּה הַבָּרָד וְאֵת
26 כָּל עֵץ הַשָּׂדֶה שִׁבֵּר: רַק בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן
אֲשֶׁר שָׁם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא הָיָה בָּרָד:
27 וַיִּשְׁלַח פַּרְעֹה וַיִּקְרָא לְמֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן
וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם חָטָאתִי הַפָּעַם יְהוָה
28 הַצַּדִּיק וַאֲנִי וְעַמִּי הָרְשָׁעִים: הַעְתִּירוּ
אֶל יְהוָה וְרַב מֵהְיֹת קֹלֹת אֱלֹהִים וּבָרָד
וַאֲשַׁלְּחָה אֶתְכֶם וְלֹא תֹסִפוּן לַעֲמֹד:
29 וַיֹּאמֶר אֵלָיו מֹשֶׁה כְּצֵאתִי אֶת הָעִיר
אֶפְרֹשׂ אֶת כַּפַּי אֶל יְהוָה הַקֹּלוֹת
יֶחְדָּלוּן וְהַבָּרָד לֹא יִהְיֶה עוֹד לְמַעַן
30 תֵּדַע כִּי לַיהוָה הָאָרֶץ: וְאַתָּה וַעֲבָדֶיךָ
יָדַעְתִּי כִּי טֶרֶם תִּירָאוּן מִפְּנֵי יְהוָה
31 אֱלֹהִים: וְהַפִּשְׁתָּה וְהַשְּׂעֹרָה נֻכֶּתָה כִּי

18. בעתי לבלתי שלחם: הנני ממטיר כעת מחר ברד כבד מאד אשר לא היה כמוהו במצרים למן היום הוסדה ועד עתה: ועתה שלח העז את מקנך ואת כל אשר לך בשדה כל האדם והבהמה אשר ימצא בשדה ולא יאסף הבתה וירד עליהם הברד וגו׳. [18.] בעתי לבלתי שלחם Morgen um diese Zeit; er zog einen Strich an der Wand und sagte: wenn die Sonne morgen bis hierher reicht, wird der Hagel herabfallen. הוסדה Seit dem sie gegründet wurde. Jedes Wort, dessen erster Stammbuchstabe ein י ist, wie ידע, ילד, ישב, und leidend gebraucht wird, erhält ein ו an die Stelle des י, wie הולדה, יולד, ויודע, u. a. [19.] שלח העז Nach Onk. כנוש sammle ein, ebenso Jes. 10 ולא יאסף הביתה. העיזו es wurde nicht eingesammelt. [20.] הנים flüchtete. [22.] על השמים gegen den Himmel; nach d. Midr. hat Gott den Mosche gleichsam über (על) den Himmel erhoben. [24.] מתלקחת בתוך הברד Flammend Feuer im Hagel. Ein Wunder im Wunder, Feuer und Hagel waren vermischt, obschon der Hagel Wasser ist, um aber den Willen ihres Herrn zu vollführen, haben sie sich friedlich vereinigt. [28.] ורב Es sei genug mit dem, was bereits herabgeströmt ist. [29.] כצאתי את העיר Aber in der Stadt betete er nicht, weil sie voller Götzen war. [30.] טרם תיראון Ihr fürchtet euch noch nicht. Diese Bedeutung hat טרם überall, nicht aber bevor; טרם „es war noch nicht" wie M. 19, 4: ישכבו sie hatten sich noch nicht niedergelegt; טרם יצמה. So ist auch hier der Sinn: ich weiß es, daß ihr euch noch (טרם) nicht fürchtet, und sobald euch Erleuchterung wird, werdet ihr wieder in euerer Verkehrtheit beharren! [31.] והפשתה והשעורה נכתה Flachs und Gerste waren zerbrochen. נכתה ähnl. Kön. 2, 23 פרעה נכה der gelähmte Pharao; Jes. 16 אך נכאים ebenso לא נכו. Es hat aber hier nicht die Bedeutung „schlagen", weil das נ nicht an die Stelle des ה׳ tritt, um נכתה wie הוכתה und נכו wie הכו zu lesen, sondern das נ gehört zum Stamme, von der Form Jjob 33 ויפו עצמותיו hervorstehend sind seine Knochen. כי השעורה אביב Die Gerste war in Ähren geschossen und stand in den Stängeln, diese wurden daher gebrochen und fielen um; auch der Flachs war groß, in Stängeln stehend. השעורה אביב Sie stand in der Blüthe, אביב wie Hohel. 6, באבי הנחל das blühende

jedes Wort, dessen Stamm mit ס beginnt, und im Hitpael zu stehen kommt, ein ת zwischen den Stammbuchstaben annimmt, wie hier; ebenso Kohel. 12, 5: ויסתבל von Stamme סבל; M. 4, 17 שר von כי תשתרר; Dan. 7 מסתכל הוית von

32 הַשִּׁבֳּלֶת אֲבִיב וְהַכֻּסֶּמֶת גִּבְעֹל׃ וְהַחִטָּה
וְהַכֹּסֶמֶת לֹא נֻכּוּ כִּי אֲפִילֹת הֵנָּה׃ (מפטיר)
33 וַיֵּצֵא מֹשֶׁה מֵעִם פַּרְעֹה אֶת הָעִיר
וַיִּפְרֹשׂ כַּפָּיו אֶל יְהוָה וַיַּחְדְּלוּ הַקֹּלוֹת
וְהַבָּרָד וּמָטָר לֹא נִתַּךְ אָרְצָה׃ וַיַּרְא
34 פַּרְעֹה כִּי חָדַל הַמָּטָר וְהַבָּרָד וְהַקֹּלֹת
וַיֹּסֶף לַחֲטֹא וַיַּכְבֵּד לִבּוֹ הוּא וַעֲבָדָיו׃
35 וַיֶּחֱזַק לֵב פַּרְעֹה וְלֹא שִׁלַּח אֶת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה בְּיַד מֹשֶׁה׃

סדר בא.

1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בֹּא אֶל פַּרְעֹה
כִּי אֲנִי הִכְבַּדְתִּי אֶת לִבּוֹ וְאֶת לֵב
עֲבָדָיו לְמַעַן שִׁתִי אֹתֹתַי אֵלֶּה בְּקִרְבּוֹ׃
2 וּלְמַעַן תְּסַפֵּר בְּאָזְנֵי בִנְךָ וּבֶן בִּנְךָ אֵת
אֲשֶׁר הִתְעַלַּלְתִּי בְּמִצְרַיִם וְאֶת אֹתֹתַי
אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בָם וְיִדַּעְתֶּם כִּי אֲנִי יְהוָה׃
3 וַיָּבֹא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן אֶל פַּרְעֹה וַיֹּאמְרוּ
אֵלָיו כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי הָעִבְרִים עַד
מָתַי מָאַנְתָּ לֵעָנֹת מִפָּנָי שַׁלַּח עַמִּי
וְיַעַבְדֻנִי׃ כִּי אִם מָאֵן אַתָּה לְשַׁלֵּחַ אֶת
4 עַמִּי הִנְנִי מֵבִיא מָחָר אַרְבֶּה בִּגְבֻלֶךָ׃
5 וְכִסָּה אֶת עֵין הָאָרֶץ וְלֹא יוּכַל לִרְאֹת אֶת
הָאָרֶץ וְאָכַל אֶת יֶתֶר הַפְּלֵטָה
הַנִּשְׁאֶרֶת לָכֶם מִן הַבָּרָד וְאָכַל אֶת
כָּל הָעֵץ הַצֹּמֵחַ לָכֶם מִן הַשָּׂדֶה׃
6 וּמָלְאוּ בָתֶּיךָ וּבָתֵּי כָל עֲבָדֶיךָ וּבָתֵּי כָל
מִצְרַיִם אֲשֶׁר לֹא רָאוּ אֲבֹתֶיךָ וַאֲבוֹת
אֲבֹתֶיךָ מִיּוֹם הֱיוֹתָם עַל הָאֲדָמָה עַד
הַיּוֹם הַזֶּה וַיִּפֶן וַיֵּצֵא מֵעִם פַּרְעֹה׃
7 וַיֹּאמְרוּ עַבְדֵי פַרְעֹה אֵלָיו עַד מָתַי יִהְיֶה
זֶּה לָנוּ לְמוֹקֵשׁ שַׁלַּח אֶת הָאֲנָשִׁים
וְיַעַבְדוּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם הֲטֶרֶם תֵּדַע
8 כִּי אָבְדָה מִצְרָיִם׃ וַיּוּשַׁב אֶת מֹשֶׁה
וְאֶת אַהֲרֹן אֶל פַּרְעֹה וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם
לְכוּ עִבְדוּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם מִי וָמִי
הַהֹלְכִים׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה בְּנְעָרֵינוּ וּבִזְקֵנֵינוּ
9 נֵלֵךְ בְּבָנֵינוּ וּבְבֹנוֹתֵינוּ בְּצֹאנֵנוּ וּבְבְקָרֵנוּ
נֵלֵךְ כִּי חַג יְהוָה לָנוּ׃ וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם
10 יְהִי כֵן יְהוָה עִמָּכֶם כַּאֲשֶׁר אֲשַׁלַּח

Thal. [32.] כי אפילת הנה Sie sind spätreifend, noch weich und konnten dem Harten widerstehen; obgleich es heißt: Alles Kraut des Feldes schlug der Hagel, so kann man doch nur diejenigen Kräuter darunter verstehen, welche Stängel hatten, und dem Hagelschlage ausgesetzt waren. Einige Lehrer behaupten, אפילות ist mit פלאות Wunder gleichbedeutend, d. h. mächtige Wunder geschahen, daß sie nicht beschädigt wurden. [33.] לא נתך Der Regen erreichte die Erde nicht, selbst derjenige, welcher schon in Lüften war, erreichte den Boden nicht. נתך ähnl. Dan. 9 ותתך עלינו es erreichte uns. Menachem ben Saruk bringt es mit Ezech. 22, כהתוך כסף wie man Silber flüssig macht, in Verbindung, was mir zutreffend scheint, wie Onk. ויצוק mit ואתיך, und לאתכא = לצקת übersetzt, so auch hier לא נתך es floß nicht zur Erde.

Kapitel 10. [1.] בא אל פרעה Geh und warne ihn. שיתי damit ich thue. [2.] התעללתי Ich habe verhöhnt, wie M. 4, 22 כי התעללת בי weil du mich so höhntest. Sam. 1, 6, התעולל בהם, was gegen Egypten ausgesagt wird. Es hat aber nicht die Bedeutung von Wirken, da es dann עוללת heißen müsste, wie Echa אשר עוללת, und [3.] לענות Onk.: sich zu demüthigen, von Stamme עני, du weigerst dich, vor mir demüthig und ergebungsvoll zu sein. [5.] את עין הארץ Den Schein, die Oberfläche der Erde. ולא יוכל Es soll der Schauende die Erde nicht sehen können; die Stelle ist hier kurz ausgedrückt. [7.] הטרם Weißt du denn nicht, daß Egypten תדע zugrunde geht? [8.] ויושב Sie wurden zurückgebracht durch einen Boten, welcher ihnen nachgeschickt wurde, um sie (Mosche und Aharon) zu Pharao zu bringen. [10.] כאשר אשלח אתכם wie ihr sagtet, alle Schafe und Rinder wegführen zu lassen. כי רעה נגד פניכם Nach Onk. das Böse, das ihr uns zufügen wolltet, droht euch selbst: Nach d. Midr. heißt ein Stern רעה (Unglück), Pharao sagte ihnen: Ich erblicke in meiner Sternkunde diesen Stern, der sich euch in der Wüste zeigen wird, und der auf Blut und Vernichtung deutet! Als Israel beim goldenen Kalbe

אֶתְכֶם וְאֶת טַפְּכֶם רְאוּ כִּי רָעָה נֶגֶד
11 פְּנֵיכֶם: לֹא כֵן לְכוּ נָא הַגְּבָרִים וְעִבְדוּ
אֶת יְהוָה כִּי אֹתָהּ אַתֶּם מְבַקְשִׁים
וַיְגָרֶשׁ אֹתָם מֵאֵת פְּנֵי פַרְעֹה: (שני)
12 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה נְטֵה יָדְךָ עַל
אֶרֶץ מִצְרַיִם בָּאַרְבֶּה וְיַעַל עַל אֶרֶץ
מִצְרַיִם וְיֹאכַל אֶת כָּל עֵשֶׂב הָאָרֶץ אֵת
13 כָּל אֲשֶׁר הִשְׁאִיר הַבָּרָד: וַיֵּט מֹשֶׁה
אֶת מַטֵּהוּ עַל אֶרֶץ מִצְרַיִם וַיהוָה נִהַג
רוּחַ קָדִים בָּאָרֶץ כָּל הַיּוֹם הַהוּא וְכָל
הַלָּיְלָה הַבֹּקֶר הָיָה וְרוּחַ הַקָּדִים נָשָׂא
14 אֶת הָאַרְבֶּה: וַיַּעַל הָאַרְבֶּה עַל כָּל אֶרֶץ
מִצְרַיִם וַיָּנַח בְּכָל גְּבוּל מִצְרָיִם כָּבֵד
מְאֹד לְפָנָיו לֹא הָיָה כֵן אַרְבֶּה כָּמֹהוּ
15 וְאַחֲרָיו לֹא יִהְיֶה כֵּן: וַיְכַס אֶת עֵין כָּל
הָאָרֶץ וַתֶּחְשַׁךְ הָאָרֶץ וַיֹּאכַל אֶת כָּל
עֵשֶׂב הָאָרֶץ וְאֶת כָּל פְּרִי הָעֵץ אֲשֶׁר
הוֹתִיר הַבָּרָד וְלֹא נוֹתַר כָּל יֶרֶק בָּעֵץ
וּבְעֵשֶׂב הַשָּׂדֶה בְּכָל אֶרֶץ מִצְרָיִם:
16 וַיְמַהֵר פַּרְעֹה לִקְרֹא לְמֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן
וַיֹּאמֶר חָטָאתִי לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְלָכֶם:
17 וְעַתָּה שָׂא נָא חַטָּאתִי אַךְ הַפַּעַם
וְהַעְתִּירוּ לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְיָסֵר מֵעָלַי
18 רַק אֶת הַמָּוֶת הַזֶּה: וַיֵּצֵא מֵעִם פַּרְעֹה
19 וַיֶּעְתַּר אֶל יְהוָה: וַיַּהֲפֹךְ יְהוָה רוּחַ
יָם חָזָק מְאֹד וַיִּשָּׂא אֶת הָאַרְבֶּה
וַיִּתְקָעֵהוּ יָמָּה סוּף לֹא נִשְׁאַר אַרְבֶּה
20 אֶחָד בְּכָל גְּבוּל מִצְרָיִם: וַיְחַזֵּק יְהוָה
אֶת לֵב פַּרְעֹה וְלֹא שִׁלַּח אֶת בְּנֵי
21 יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה נְטֵה
יָדְךָ עַל הַשָּׁמַיִם וְיִהִי חֹשֶׁךְ עַל אֶרֶץ

sich versündigte, und Gott sie aufreiben wollte, sagte Mosche in seinem Gebete: Warum sollen die Egypter sprechen, zum Unglück (ברעה) hat Gott sie herausgeführt s. M. 2, 32, was sich auf ראו כי רעה נגד פניכם bezieht; und Gott bedachte sich wegen des Unheils und verwandelte das Blut in das Beschneidungsblut, denn Jehoschua beschnitt sie, daher heißt es Jos. 5, 9: Heute habe ich abgewälzt die Schmach Egyptens von euch, weil sie sagten: ein blutiges Vorzeichen für euch sehen wir in der Wüste. [11.] לא כן Nicht so wie ihr sagtet, auch die Kinder mit euch zu führen, sondern gehet ihr Männer und dienet dem Ewigen. כי אותה אתם מבקשים Ihr habt bisher verlangt, Gott Opfer darzubringen, Kinder pflegen doch nicht Opfer zu bringen? וינרש אותם die Schrift drückt sich kurz aus, ohne zu melden, wer sie vertrieben hat. [12.] בארבה Wegen der Heuschrecken-Plage. [13.] נשא רוח הקדים Ein Ostwind. את הארבה weil er gegen Egypten wehete, welches ostwestlich liegt, wie dies an anderer Stelle erklärt ist. [14.] ואחריו לא יהיה כן D. i. die Heuschrecken-Plage zu Joels Zeiten, von der es Joel 2 heißt: Dergleichen sei nicht gewesen von Ewigkeit, war jedoch schwerer, insofern es dort verschiedene Arten gab, als: ארבה, ילק, חסיל, גזם; bei Mosche aber nur eine Art, welche ihresgleichen nicht hatte. [15.] כל ירק Alles Grüne Laub. [19.] רוח ים Ein Abendwind. ימה סוף Ich (Raschi) glaube, das Schilfmeer war theils auf der Abendseite gegen die ganze Mittagseite und auch zur Morgenseite von Palästina, daher stieß der Abendwind die Heuschrecken in das Schilfmeer, das ihm gegenüber lag. Bei den Grenzbestimmungen weiter Kap. 23, V. 31 finden wir ebenfalls, daß es sich nach Morgen wendet, denn es heißt dort: Von dem rothen Meere bis an das Meer der Pelischtim, d. i. von Osten zum Westen; denn das Meer der Pelischtim lag auf der Abendseite, von welchem es heißt Zef. 2, 5: Den Bewohnern des Reiches am Meere, das Volk der Kerethim. לא נשאר ארבה אחד Selbst die bereits eingesalzenen verschwanden. [21.] וימש חשך Diese Finsterniß soll bei Tage dichter sein, als die Finsterniß der Nacht, und die der Nacht soll noch dichter und dunkler werden. וימש ist gleich ויאמש, wir haben viele Wörter, welche das א ausfallen lassen, denn da es in der Aussprache nicht gehört wird, achtet man nicht auf das Ausfallen desselben, z. B. Jes. 13, 20 לא יאהל wie לא יהל kein Zelt aufschlagen, ebenso Sam. 2, 22 ותזרני חיל oder ותאזרני; Onk. übers. וימש weichen, d. h. wenn es nahe zum Tagwerden ist,

22 מִצְרַיִם וַיְמֵשׁ חֹשֶׁךְ: וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת
יָדוֹ עַל הַשָּׁמָיִם וַיְהִי חֹשֶׁךְ אֲפֵלָה בְּכָל
23 אֶרֶץ מִצְרַיִם שְׁלֹשֶׁת יָמִים: לֹא רָאוּ
אִישׁ אֶת אָחִיו וְלֹא קָמוּ אִישׁ מִתַּחְתָּיו
שְׁלֹשֶׁת יָמִים וּלְכָל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הָיָה
אוֹר בְּמוֹשְׁבֹתָם: (שלישי) וַיִּקְרָא פַרְעֹה
24 אֶל מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר לְכוּ עִבְדוּ אֶת יְהוָה
רַק צֹאנְכֶם וּבְקַרְכֶם יֻצָּג גַּם טַפְּכֶם יֵלֵךְ
עִמָּכֶם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה גַּם אַתָּה תִתֵּן
25 בְּיָדֵנוּ זְבָחִים וְעֹלֹת וְעָשִׂינוּ לַיהוָה
אֱלֹהֵינוּ: וְגַם מִקְנֵנוּ יֵלֵךְ עִמָּנוּ לֹא
26 תִשָּׁאֵר פַּרְסָה כִּי מִמֶּנּוּ נִקַּח לַעֲבֹד
אֶת יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וַאֲנַחְנוּ לֹא נֵדַע מַה
נַּעֲבֹד אֶת יְהוָה עַד בֹּאֵנוּ שָׁמָּה: וַיְחַזֵּק
27 יְהוָה אֶת לֵב פַּרְעֹה וְלֹא אָבָה לְשַׁלְּחָם:
28 וַיֹּאמֶר לוֹ פַּרְעֹה לֵךְ מֵעָלָי הִשָּׁמֶר לְךָ
אַל תֹּסֶף רְאוֹת פָּנַי כִּי בְּיוֹם רְאֹתְךָ
29 פָּנַי תָּמוּת: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה כֵּן דִּבַּרְתָּ לֹא
אֹסֵף עוֹד רְאוֹת פָּנֶיךָ:

יא
1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עוֹד נֶגַע אֶחָד
אָבִיא עַל פַּרְעֹה וְעַל מִצְרַיִם אַחֲרֵי כֵּן
יְשַׁלַּח אֶתְכֶם מִזֶּה כְּשַׁלְּחוֹ כָּלָה גָּרֵשׁ
יְגָרֵשׁ אֶתְכֶם מִזֶּה: דַּבֶּר נָא בְּאָזְנֵי
2 הָעָם וְיִשְׁאֲלוּ אִישׁ מֵאֵת רֵעֵהוּ
וְאִשָּׁה מֵאֵת רְעוּתָהּ כְּלֵי כֶסֶף וּכְלֵי
3 זָהָב: וַיִּתֵּן יְהוָה אֶת חֵן הָעָם בְּעֵינֵי
מִצְרַיִם גַּם הָאִישׁ מֹשֶׁה גָּדוֹל מְאֹד בְּאֶרֶץ
מִצְרַיִם בְּעֵינֵי עַבְדֵי פַרְעֹה וּבְעֵינֵי
4 הָעָם: (רביעי) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה כֹּה אָמַר

mehr noch, als wir mit uns haben? [29.] כן דברת Du hast trefflich und richtig gesprochen, daß ich dein Antlitz nicht wieder sehen werde.

Kapitel 11. [1.] כלה Insgesammt und völlig wird er euch fortschicken, [2.] דבר נא Jedes נא drückt eine Bitte aus: Ich bitte dich, ermuntere sie, daß sie sich ausleihen u. s. w. damit jener fromme Abraham nicht sagen könne: „sie werden sie knechten und plagen" dies hat er ihnen erfüllt, aber das Folgende: „sie werden ausziehen mit großem Vermögen" blieb unerfüllt. [4.] כה אמר ה׳ Als Mosche vor Pharao stand, wurde ihm diese Profezeiung zutheil, denn von der Zeit an, als er von ihm weggegangen war, hat er ja sein Gesicht nicht mehr gesehen. כחצות הלילה Wenn sich die Nacht theilt, wie כעלות השחר wenn der Morgen aufgeht und dgl. Dies der Wortsinn von כחצות, denn חצות ist kein Haupwort für חצי. Unsere Gelehrten lesen es als stünde כחצי הלילה, ungefähr, um die Mitte der Nacht. Mosche sagte nämlich כחצות (mit כ) nahe daran, vor oder nach Mitternacht, und sagte nicht בחצות,

was aber nicht zum ו von וימש paßt, denn es steht ja nach ויהי חשך. Nach der Agada wäre וימש mit ממשש M. 5, 22 herumtappen verwandt; die Finsterniß war so verdichtet, daß in ihr etwas Wesenhaftes, Greifbares ממש war. [22.] שלשת ימים Eine Dreiheit von Tagen; ebenso שבעת ימים eine Siebenheit von Tagen. חשך אפלה Dichte Finsterniß; drei Tage war so finster, daß Einer den Andern nicht sah; noch andere drei Tage war die Finsterniß verdoppelt, so daß Niemand vom Platze aufstehen konnte; wer da saß, konnte nicht aufstehen, und wer stand, konnte sich nicht niedersetzen. Warum aber brachte Gott über sie Finsterniß? Weil es unter den Israeliten jenes Zeitalters Sünder gab, welche aus Egypten nicht ziehen wollten, diese starben in den drei Tagen der Finsterniß, damit die Egypter ihren Untergang nicht sehen und sagen sollten, auch sie werden wie wir gestraft. Ferner, damit die Israeliten, deren Geräthschaften durchsuchen konnten; als sie nun ausgezogen, forderten sie diese von den Egyptern, welche es nicht zu haben vorgaben; Jeder sagte dann: habe ich es doch in deinem Hause auf jenem Platze gesehen! [24.] יצג Es soll auf seinem Orte stehen bleiben. [25.] גם אתה תתן Nicht genug, daß wir unser Vieh mitführen werden, sondern du wirst uns noch von dem deinigen dazu geben müssen! [28.] פרסה Fußsohle, Klaue. לא נדע מה נעבוד „Wir wissen nicht, wie wir Gott dienen sollen"! mit welchen Beschwerden der Dienst verbunden sein dürfte; vielleicht fordert er

וַיהוָה נָתַתִּי אֶת־חֵן הָעָם בְּעֵינֵי מִצְרָיִם גַּם הָאִישׁ מֹשֶׁה גָּדוֹל מְאֹד בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּעֵינֵי עַבְדֵי פַרְעֹה וּבְעֵינֵי הָעָם׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה כֹּה אָמַר יְהוָה כַּחֲצֹת הַלַּיְלָה אֲנִי יוֹצֵא בְּתוֹךְ מִצְרָיִם׃ וּמֵת כָּל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבְּכֹר פַּרְעֹה הַיֹּשֵׁב עַל־כִּסְאוֹ עַד בְּכוֹר הַשִּׁפְחָה אֲשֶׁר אַחַר הָרֵחָיִם וְכָל־בְּכוֹר בְּהֵמָה׃ וְהָיְתָה צְעָקָה גְדֹלָה בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם אֲשֶׁר כָּמֹהוּ לֹא נָהְיְתָה וְכָמֹהוּ לֹא תֹסִף׃ וּלְכֹל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא־יֶחֱרַץ כֶּלֶב לְשֹׁנוֹ לְמֵאִישׁ וְעַד־בְּהֵמָה לְמַעַן תֵּדְעוּן אֲשֶׁר יַפְלֶה יְהוָה בֵּין מִצְרַיִם וּבֵין יִשְׂרָאֵל׃ וְיָרְדוּ כָל־עֲבָדֶיךָ אֵלֶּה אֵלַי וְהִשְׁתַּחֲווּ לִי לֵאמֹר צֵא אַתָּה וְכָל־הָעָם אֲשֶׁר בְּרַגְלֶיךָ וְאַחֲרֵי כֵן אֵצֵא וַיֵּצֵא מֵעִם פַּרְעֹה בָּחֳרִי אָף׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֹא יִשְׁמַע אֲלֵיכֶם פַּרְעֹה לְמַעַן מֹשֶׁה רְבוֹת מוֹפְתַי בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם׃ וּמֹשֶׁה וְאַהֲרֹן עָשׂוּ אֶת כָּל־הַמֹּפְתִים הָאֵלֶּה לִפְנֵי פַרְעֹה וַיְחַזֵּק יְהוָה אֶת־לֵב פַּרְעֹה וְלֹא שִׁלַּח אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאַרְצוֹ׃

ב 1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם לֵאמֹר׃ 2 הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לָכֶם

genau, mitten in der Nacht, weil sich möglicherweise die Sternseher Pharaos irren und Mosche Lügen strafen könnten; Gott dagegen, der die Zeitläufe genau kennt, sagte בחצות. [5.] עד בכור השבי Alle, welche weniger waren, als der Erstgeborne Pharaos und vornehmer als der Erstgeborne der Sklavin, waren inbegriffen. Warum wurden auch die Kinder der Sklavinen gestraft? Weil auch diese sie drückten und sich an ihren Leiden ergötzten. וכל בכור בהמה Weil sie das Vieh anbeteten; wenn Gott eine Nation bestraft, straft er auch ihre Götter. [7.] לא יחרץ כלב לשונו Ich denke, יחרץ bedeutet: schärfen, wie Jos. 10, 21 לא יחרץ לאיש u. s. w. Niemand spitze seine Zunge; Sam. 2, 5, 24 אז תחרץ; Jes. 41, 16 למורג חרוץ eine scharfe Dreschwalze; Spr. 10 יד חרוצים die Hand des Umsichtigen, tüchtigen Kaufmannes. אשר יפלה er wird unterscheiden. [8.] וירדו כל עבדיך Er erwies der königlichen Würde die schuldige Ehre, denn zuletzt ist Pharao des Nachts selbst zu ihm gekommen und sagte: Auf! ziehet fort aus der Mitte meines Volkes. Mosche aber sagte ihm nicht: du wirst selbst zu mir herabkommen. אשר ברגליך welche deinem Rathe und Wandel folgen. ואחרי כן אצא Ich ziehe mit dem ganzen Volke aus deinem Lande. ויצא Nachdem Mosche seine Worte bis zu Ende vorgetragen hatte, ging er von ihm weg. בחרי אף Mit entbranntem Zorn, weil Pharao zu ihm sagte: du sollst mein Antlitz nicht mehr sehen. [9.] רבות מופתי Wunderzeichen: als die Tödtung der Erstgebornen, das Spalten des rothen Meeres und das Versenken der Egypter in dasselbe. [10.] ומשה ואהרן עשו Dies wurde ja schon bei allen Wundern gemeldet, es wird hier darum wiederholt, um es mit dem nachfolgenden Abschnitte zu verbinden.

Kapitel 12. [1.] אל משה ואל אהרן Weil sich Aharon so gut wie Mosche mit der Ausführung des göttl. Auftrages befaßte, wurde ihm die Ehre zutheil, bei dem ersten Gebote mit Mosche zugleich angesprochen zu werden. בארץ מצרים Außerhalb der Stadt, und nicht in der Stadt, denn es heißt: Wenn ich aus der Stadt gehe, werde ich beten. Hat Mosche nun selbst ein kurzes Gebet nicht in der Stadt verrichten wollen, weil sie voller Götzen war, geschweige denn, daß ein so wichtiges Gesetz dort verordnet werden sollte! [2.] החדש הזה לכם Gott zeigte ihm den Mond, während dieser sich erneuert und sagte, wenn du ihn so siehst, ist Neumond (ראש חדש). Nach dem einf. Sinne bezieht sich dies auf den Monat ניסן, er sprach, dieser sei in der Zahl der Monate der erste, אייר der zweite, סיון der dritte. הזה Mosche fand die Erneuung des Mondes od. auch מולד zu erkennen schwierig; er wußte nicht, zu welcher Größe er angewachsen sein müsse, damit man darüber den üblichen Segen sprechen könne, da wurde ihm mit einem Finger auf den Mond gezeigt und ihm bedeutet: wenn der Mond so aussieht, solle man den Segen (קידוש לבנה) sprechen. Wie konnte er ihm dies zeigen, da er doch nur bei Tag mit Mosche gesprochen? denn es

לָכֶם רֹאשׁ חֳדָשִׁים רִאשׁוֹן הוּא לָכֶם
לְחָדְשֵׁי הַשָּׁנָה: דַּבְּרוּ אֶל כָּל עֲדַת 3
יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר בֶּעָשֹׂר לַחֹדֶשׁ הַזֶּה
וְיִקְחוּ לָהֶם אִישׁ שֶׂה לְבֵית אָבֹת שֶׂה
לַבָּיִת: וְאִם יִמְעַט הַבַּיִת מִהְיוֹת מִשֶּׂה 4
וְלָקַח הוּא וּשְׁכֵנוֹ הַקָּרֹב אֶל בֵּיתוֹ
בְּמִכְסַת נְפָשֹׁת אִישׁ לְפִי אָכְלוֹ תָּכֻסּוּ
עַל הַשֶּׂה: שֶׂה תָמִים זָכָר בֶּן שָׁנָה 5
יִהְיֶה לָכֶם מִן הַכְּבָשִׂים וּמִן הָעִזִּים
תִּקָּחוּ: וְהָיָה לָכֶם לְמִשְׁמֶרֶת עַד 6
אַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה וְשָׁחֲטוּ

heißt ja: am Tage, da der Ewige mit Mosche gesprochen? Allein Gott sprach mit ihm nahe vor Sonnenuntergang, und in der Dämmerung wurde der Mond ihm gezeigt. [3.] דברו אל כל עדת Hat denn auch Aharon gesprochen? es heißt ja: Du (Mosche) sollst reden? Allein sie erzeigten sich gegenseitig Ehre und forderten von einander Belehrung. Die Unterredung ging daher von Beiden aus, als wenn sie Beide sprechen würden. בעשר לחדש Sagt ihnen heute am Neumonde, daß sie am zehnten des Monates das Lamm aussuchen sollen. הזה Nur das Lamm für Peßach in Egypten wurde am zehnten gewählt, nicht aber auch für Peßach der kommenden Geschlechter. שה לבית אבות Ein Lamm für jede Familie; wenn diese aber zahlreich ist, sollte man da nur ein Lamm für alle nehmen? Darum heißt es: Ein Lamm für jedes Haus. [4.] ואם ימעט הבית Wenn aber die Haushaltung für ein Lamm zu klein ist, daß es nicht verzehrt werden könnte, und davon übrig bleiben müßte, dann soll er und sein Nachbar ein Lamm gemeinschaftlich nehmen, dies der Wortsinn. Nach dem Talm. Pes. 89 heißt es, wenn man die Gesellschaft zu zahlreich findet, so kann man sich nach Belieben zurückziehen, und sich an eine andere Peßach-Gesellschaft anschließen, allein dieß kann nur dann geschehen, solange das Lamm noch lebt, (מהיות wie מחיות), nicht aber nachdem es bereits geschlachtet ist. מכסת Zahl; ebenso M. 3, 27: מכסת הערכך Die Zahl der Schätzung. לפי אכלו Nach Verhältniß der Essenden, und Kranke, welche kein olivengroßes Stück (כזית) verzehren können, sind nicht mitzuzählen. תכסו sollt ihr zählen. [5.] תמים Fehlerlos. בן שנה Das ganze Jahr hindurch heißt es einjährig, d. h. in demselben Jahre geboren. מן הכבשים Entweder eine Ziege, oder ein Schaf; eine Ziege wird auch שה genannt, denn es heißt M. 5, 14: ושה עזים [6.] למשמרת Zur Untersuchung, weil man vier Tage vor dem Schlachten untersuchen mußte, ob es fehlerfrei. Warum mußte es vier Tage vor dem Schlachten gekauft werden? was doch für פסח דורות nicht befohlen wurde? R. Menaßja ben Eharasch bemerkt, es heißt Ezech. 16, 8: Ich ging an dir vorüber, ich sah dich, und deine Zeit war da, die Zeit der Liebenden, d. h. es nahte die Zeit, welche ich dem Abraham zugeschworen, seine Kinder zu erlösen, sie hatten aber keine Pflichtgebote, wodurch sie sich würdig gemacht hätten, befreit zu werden, denn es heißt dort V. 7: Du warst nackt und bloß, da gab ihnen Gott zwei Gebote, daß des Pessach und der Beschneidung, sie beschnitten sich noch in derselben Nacht, wie es das. heißt: Du wälztest dich in deinem Blute, (בדמיך) d. i. דם פסח und דם מילה; ferner, Zach. 9, 11: Deines Bundes-Blutes eingedenk befreite ich deine Gefesselten aus dem Kerker, wo es keinen Labetrunk gab; weil sie dem Götzendienst ergeben waren, im Bilde eines Lammes, daher heißt es: משכו d. i. zieht euch vom Götzendienste zurück und kauft euch ein Lamm, das euch geboten ist! ושחטו אותו Können es denn alle schlachten? Dies lehrt aber, daß ein Bevollmächtigter wie der Herr selbst anzusehen ist. קהל עדת ישראל Aus diesen drei Ausdrucksweisen entnahmen unsere Lehrer, daß man das Pessach-Opfer in drei verschiedenen Abtheilungen schlachtete, zuerst kam die eine Abtheilung, nach welcher die Thüren des Vorhofes geschlossen wurden, worüber im Talm. Pes. 64 ausführlich zu lesen ist. בין הערבים Von der sechsten Stunde des Tages und weiter

אֹתוֹ כֹּל קְהַל עֲדַת יִשְׂרָאֵל בֵּין
7 הָעַרְבָּיִם׃ וְלָקְחוּ מִן הַדָּם וְנָתְנוּ עַל
שְׁתֵּי הַמְּזוּזֹת וְעַל הַמַּשְׁקוֹף עַל הַבָּתִּים
8 אֲשֶׁר יֹאכְלוּ אֹתוֹ בָּהֶם׃ וְאָכְלוּ אֶת
הַבָּשָׂר בַּלַּיְלָה הַזֶּה צְלִי אֵשׁ וּמַצּוֹת
9 עַל מְרֹרִים יֹאכְלֻהוּ׃ אַל תֹּאכְלוּ מִמֶּנּוּ
נָא וּבָשֵׁל מְבֻשָּׁל בַּמָּיִם כִּי אִם צְלִי
10 אֵשׁ רֹאשׁוֹ עַל כְּרָעָיו וְעַל קִרְבּוֹ׃ וְלֹא
תוֹתִירוּ מִמֶּנּוּ עַד בֹּקֶר וְהַנּוֹתָר מִמֶּנּוּ
11 עַד בֹּקֶר בָּאֵשׁ תִּשְׂרֹפוּ׃ וְכָכָה תֹּאכְלוּ
אֹתוֹ מָתְנֵיכֶם חֲגֻרִים נַעֲלֵיכֶם בְּרַגְלֵיכֶם
וּמַקֵּלְכֶם בְּיֶדְכֶם וַאֲכַלְתֶּם אֹתוֹ בְּחִפָּזוֹן
12 פֶּסַח הוּא לַיהוָה׃ וְעָבַרְתִּי בְאֶרֶץ
מִצְרַיִם בַּלַּיְלָה הַזֶּה וְהִכֵּיתִי כָל בְּכוֹר

heißt es בין הערבים, wenn nämlich die Sonne sich dem Untergange zu neigen anfängt (ערב); ich halte dafür, בין הערבים bezeichnet die Zeit zwischen der Abnahme des Tages und der Zunahme des Abends; das Erste trifft ein, wenn sich die Schatten wenden, das Zweite, wenn es Nacht zu werden beginnt. ערב Bedeutet Verdüsterung, Dämmerung und Finsterniß, wie Jes. 11: ערבה כל שמחה verdüstert ist alle Freude. [7.] ולקחו מן הדם D. i. das Auffangen des Blutes, nicht mit der Hand, denn es heißt V. 22 מן הדם אשר בסף vom Blute, das im Becken ist. המזוזות Die stehenden Pfosten, eine rechts und die andere links. המשקוף Die Oberschwelle, worauf die Thüre fällt, wenn man sie schließt. שקף heißt klopfen, M. 3, 26: קול עלה נדף übers. Onk. קל טרפא דשקף das Rauschen eines fallenden Blattes; aber nicht auf die Pfosten und Schnallen der Scheunen und Stallungen, in denen man nicht wohnt. משקופי=חבורה. אשר יאכלו בהם [8.] ואכלו את הבשר Aber nicht Adern und Knochen. על מצות ומרורים Jedes Bitterkraut heißt מרור; er gebot ihnen, etwas Bitterkraut zu genießen, zur Erinnerung an das ihnen verbitterte Leben. [9.] נא Was nicht recht ausgebraten ist, heißt arabisch נא. ובשל מבשל Dies ist alles im Verbote אל תאכלו inbegriffen. במים Woher ist erwiesen, daß man es in andern Flüssigkeiten ebenfalls nicht kochen darf? dafür heißt es ובשל מבושל d. i. jede Art von Kochen. כי אם צלי אש Oben wurde das Gebot des Bratens ausgesprochen, hier wurde demselben das Verbot hinzugefügt, es durchaus nicht anders, als gebraten zu essen. על כרעיו Man muß es ganz braten, mit Kopf, Kniestücken und Eingeweiden; die Eingeweide wurden wieder hineingegeben, nachdem sie rein gewaschen worden sind. על כרעיו ist wie על צבאותם sammt ihrem Heere, gleich בצבאותם, wie sie sind, auch hier soll es verzehrt werden, wie es beschaffen ist. [10.] והנותר ממנו עד בקר Wozu steht עד בקר wiederholt? Um anzuzeigen, daß der Morgen, welcher gewöhnlich vom Sonnenaufgang gerechnet wird, hier schon vom Anbruch der Morgenröthe zu rechnen sei, von wann an es nicht mehr gegessen werden darf; so der Wortlaut, n. d. Talm. deutet es darauf, daß man es nicht am יו״ט verbrennen dürfe, sondern erst am andern Morgen, und es soll also lauten: Was vom ersten Morgen übrig bleibt, muß bis zum andern Morgen stehen bleiben und dann verbrannt werden. [11.] מתניכם חגורים Zum Reisen gerüstet. בחפזון in gedrängter Eilfertigkeit, gleich Sam. 1, 23: נחפז ללכת. פסח הוא Das Opfer heißt פסח, wegen des Hinwegschreitens, weil Gott die isr. Häuser überschritt, die zwischen den egyptischen lagen, er schritt gleichsam von Egypter zu Egypter, so daß der Israelite, welcher in dessen Mitte wohnte, gerettet wurde; daher sollt ihr dieses Pflichtgebot weihevoll begehen. Nach Anderer Meinung heißt בחפזון unruhig, nicht sitzend, sondern beweglich, denkend an den Namen Peßach und dessen Bedeutung: schreiten, überspringen. [12.] ועברתי Ich werde umherfahren, wie ein König, der von Ort zu Ort reist, und in einem Momente alle Schuldigen bestraft. והכתי כל בכור Selbst fremde Erstgeborne, die sich in Egypten aufhielten. Woher aber wissen wir, daß egypt. Erstgeborne, die sich anderswo aufhielten, gestraft wurden? Daher, weil es Ps. 136 heißt: der Egypten schlug

בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מֵאָדָם וְעַד בְּהֵמָה וּבְכָל
אֱלֹהֵי מִצְרַיִם אֶעֱשֶׂה שְׁפָטִים אֲנִי
13 יְהוָה׃ וְהָיָה הַדָּם לָכֶם לְאֹת עַל
הַבָּתִּים אֲשֶׁר אַתֶּם שָׁם וְרָאִיתִי אֶת
הַדָּם וּפָסַחְתִּי עֲלֵכֶם וְלֹא יִהְיֶה בָכֶם
נֶגֶף לְמַשְׁחִית בְּהַכֹּתִי בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם׃
14 וְהָיָה הַיּוֹם הַזֶּה לָכֶם לְזִכָּרוֹן וְחַגֹּתֶם
אֹתוֹ חַג לַיהוָה לְדֹרֹתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם
15 תָּחָגֻּהוּ׃ שִׁבְעַת יָמִים מַצּוֹת תֹּאכֵלוּ
אַךְ בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן תַּשְׁבִּיתוּ שְׂאֹר
מִבָּתֵּיכֶם כִּי כָּל אֹכֵל חָמֵץ וְנִכְרְתָה
הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִיִּשְׂרָאֵל מִיּוֹם הָרִאשֹׁן

an ihren Erstgebornen. מאדם עד בהמה Wer zu sündigen anfing, wurde zuerst gestraft. ובכל אלהי מצרים Die Götzen aus Holz verfaulten, die aus Metall zerschmolzen und flossen zur Erde. אני ה׳ Ich selbst (strafe), nicht durch einen Boten. [13.] לכם לאות Nur euch soll es zum Zeichen dienen, aber nicht Anderen, deshalb wurde das Blut nach innen gesprengt. וראיתי את הדם Vor Gott ist ja doch Alles offenbar? Allein Gott sagte: ich werde mit Bedacht auf alle jene schauen, die meine Befehle vollführen, und werde sie verschonen. ופסחתי Ich werde schonen, ähnlich dem Jes. 31 פסוח והמליט schonen und retten. Ich glaube jedoch, פסוח bedeutet überall: Hüpfen und schreiten, ופסחתי heißt, Gott schritt hinweg von den Häusern Israels zu denen der Egypter, denn sie wohnten unter ihnen; ebenso Kön. 1, 18: פוסחים umherhüpfen, auch die Lahmen פִּסְחִים haben einen hüpfenden Gang; ebenso פסוח והמליט er überhüpft und rettet aus der Mitte der Getödteten. ולא יהיה בכם נגף Wohl aber wird sie die Egypter treffen; wenn ein Egypter im Hause eines Israeliten sich befand, wurde er etwa gerettet? es heißt: Es wird euch keine Plage treffen, wohl aber den Egypter in euerem Hause; und wenn ein Israelit im Hause eines Egypters weilte, könnte man meinen, daß er ebenfalls umkommen mußte, deshalb heißt es: Es wird euch keine Plage treffen. [14.] לזכרון Für die Nachwelt. וחגתם אתו Den Tag, welcher dem Andenken gilt, sollst du feiern; wir wissen aber nicht, welchen Gedenktag? deßhalb heißt es: Gedenke dieses Tages, an welchem ihr aus Egypten gezogen seid, daraus geht hervor, daß der Tag des Auszuges der Erinnerungstag sein soll. An welchem Tage zogen sie aus? Am Tage nach dem Peßach zogen sie aus, s. M. 4, 33: D. i. am 15. Nissan, das ist der Festtag, denn die Nacht vorher verzehrten sie das Peßach-Lamm und den Morgen darauf zogen sie aus. לדרתיכם Man könnte hieraus eine kleinste Mehrzahl דרות auf zwei Geschlechter hindeuten? es steht deshalb: חקת עולם ein ewiges Gesetz! [15.] שבעת ימים Eine Siebenheit von Tagen. שבעת ימים מצות תאכלו An einer andern Stelle M. 5, 16, 8: heißt es doch: „Sechs Tage sollt ihr ungesäuerte Kuchen essen“? Daraus folgt, daß es am siebenten Tag nicht mehr Pflicht ist, Ungesäuertes zu essen, man darf nur kein Gesäuertes (חמץ) genießen. Woher wissen wir aber, daß es an den sechs Tagen ebenfalls frei steht? Weil es M. 5, 16, 8, heißt: ששת ימים u. s. w. das ist eine der Hauptregeln der Thora: Ein im Allgemeinen ausgesprochenes Wort, welches um eine Lehre zu betonen aus der Allgemeinheit heraustritt, nicht nur hinsichtlich seiner selbst, sondern auch hinsichtlich des Allgemeinen belehrt: So wie es hier am siebenten Tage frei steht, zu essen oder nicht, ebenso ist es an den sechs Tagen Jedem anheimgegeben. Nun könnte man denken, daß es auch die erste Nacht (Peßach) so sei? darum heißt es: Am ersten Abende (des 15. Nissan) sollt ihr ungesäuerte Brode essen, d. h. es ist gesetzliche Pflicht. ביום הראשון תשביתו שאור D. i. schon am Vorabende muß alles Gesäuerte weggeschafft werden; er heißt der erste, weil er den sieben Tagen vorangeht; wir finden so, daß Vorangehendes ראשון heißt, z. B. Ijob 15, 6; הראשון אדם תולד bist du denn früher da gewesen, als irgend ein Mensch? Oder sollte man unter ביום הראשון den ersten

16 עַד יוֹם הַשְּׁבִיעִי: וּבַיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא
קֹדֶשׁ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה
לָכֶם כָּל מְלָאכָה לֹא יֵעָשֶׂה בָהֶם אַךְ
אֲשֶׁר יֵאָכֵל לְכָל נֶפֶשׁ הוּא לְבַדּוֹ
17 יֵעָשֶׂה לָכֶם: וּשְׁמַרְתֶּם אֶת הַמַּצּוֹת
כִּי בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה הוֹצֵאתִי אֶת
צִבְאוֹתֵיכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם וּשְׁמַרְתֶּם
אֶת הַיּוֹם הַזֶּה לְדֹרֹתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם:
18 בָּרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ
בָּעֶרֶב תֹּאכְלוּ מַצּוֹת עַד יוֹם הָאֶחָד
19 וְעֶשְׂרִים לַחֹדֶשׁ בָּעָרֶב: שִׁבְעַת יָמִים
שְׂאֹר לֹא יִמָּצֵא בְּבָתֵּיכֶם כִּי כָּל אֹכֵל
מַחְמֶצֶת וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעֲדַת
20 יִשְׂרָאֵל בַּגֵּר וּבְאֶזְרַח הָאָרֶץ: כָּל
מַחְמֶצֶת לֹא תֹאכֵלוּ בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם

der sieben Feiertage verstehen? Darum heißt es: Du sollst nicht das Peßach-Opfer beim gesäuerten Brode schlachten, dies muß zuvor weggeräumt sein. ונכרתה הנפש ההיא Wenn sie es vorsätzlich gethan, Gezwungene sind davon ausgenommen. Man könnte denken, sie soll nur von ישראל ausgestoßen werden, sie könnte aber zu einer andern Nation übergehen, daher heißt es מלפני M. 3, 22, 3: von meinem Antlitze hinweg, und mein Gebiet ist überall. [16.] מקרא קדש Das מקרא ist ein Hauptwort: Nenne diesen Tag heilig, in Bezug auf Speise, Trank und Kleidung. כל מלאכה לא יעשה Selbst nicht durch Andere. הוא Nur dies (die Speisebereitung), aber nicht vorbereitende Arbeiten, welche schon vor Eingang des Festes geschehen soll. יאכל לכל נפש Auch für das Vieh. [17.] ושמרתם את המצות Damit es nicht חמין werde; daraus erhellet, eine im Aufschwellen begriffene מצה glättet man mit kaltem Wasser. R. Joschia erklärt: man lese nicht המצות, sondern המצוות: so wie man die מצה nicht säumend machen darf, ebenso soll jedes göttl. Gebot, מצוה ungesäumt, sobald es sich dir darbietet, vollzogen werden. ושמרתם Ihr sollt euch vom Arbeiten fernhalten. Weil לדרותיכם sowie חקת עולם nur hinsichtlich der Feste vorkommt, so wird dies hier beim Arbeiten wiederholt, damit man nicht sagen solle, die Warnung, irgend eine Arbeit zu thun, hätten die kommenden Geschlechter nicht zu beachten, dies sei blos diesem Zeitalter geboten, daher steht auch לדרותיכם für alle Zeiten. [18.] עד יום האחד ועשרים Wozu wird dies erwähnt? es steht ja schon, sieben Tage usw. Aber es heißt ימים Tage, woher ist nun erwiesen, daß auch die Nächte mitinbegriffen sind? daher steht עד יום d. h. bis zum 21. Tage fort. [19.] לא ימצא בבתיכם Woher das Verbot, Ungesäuertes auch an andern Plätzen, z. B. Feldern, Weingärten aufzubewahren? Weil es weiter Kap. 13, 7 heißt בכל גבולך in deinem ganzen Gebiete. Allein was lehrt uns בבתיכם? Es zeigt an, sowie dein Haus unter deiner Botmäßigkeit steht, so auch das ganze dir gehörende Gebiet. Das חמין eines Nichtisr., welches bei einem Isr. sich befindet, wofür dieser keine Verantwortung hat, ist hievon ausgeschlossen. כי כל אכל מחמצת die Ausrottung-Strafe erfolgt auch bei שאור; zwar steht schon die Strafe bei חמין erklärt, allein שאור wird deshalb erwähnt, damit man nicht denke, für חמין, das genießbar ist, folgt Strafe, für שאור hingegen, weil es ungenießbar ist, folgt sie nicht; und wäre die Strafe blos bei שאור und nicht auch bei חמין erwähnt gewesen, so hätte man denken können, die Strafe erfolgt bei שאור deßhalb, weil es auch andere Speisen in Gährung bringt, was bei חמין nicht der Fall ist, drum sei dabei keine Strafe zu besorgen, daher werden Beide angeführt. בגר ובאזרח Weil das Wunder den Israeliten geschah, so mußte die Straffälligkeit hinsichtlich der Fremden erwähnt werden. [20.] מחמצת לא תאכלו Ein Verbot des שאור. כל מחמצת verbietet jede Speise, der שאור beigegeben ist. בכל מושבתיכם Dies lehrt, daß die מצות so zubereitet sein müssen, daß man sie Allerorten essen dürfe, ausgeschlossen sind solche, die aus dem zweiten Zehnten (מעשר שני) und den Kuchen des Dankopfers (חלת תודה) zubereitet sind, welche man nur in Jerusalem ver-

21 תֹּאכְלוּ מַצּוֹת׃ (המישׁ) וַיִּקְרָא מֹשֶׁה
לְכָל זִקְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם מִשְׁכוּ
וּקְחוּ לָכֶם צֹאן לְמִשְׁפְּחֹתֵיכֶם וְשַׁחֲטוּ
22 הַפָּסַח׃ וּלְקַחְתֶּם אֲגֻדַּת אֵזוֹב וּטְבַלְתֶּם
בַּדָּם אֲשֶׁר בַּסַּף וְהִגַּעְתֶּם אֶל הַמַּשְׁקוֹף
וְאֶל שְׁתֵּי הַמְּזוּזֹת מִן הַדָּם אֲשֶׁר בַּסָּף
וְאַתֶּם לֹא תֵצְאוּ אִישׁ מִפֶּתַח בֵּיתוֹ עַד
23 בֹּקֶר׃ וְעָבַר יְהוָה לִנְגֹּף אֶת מִצְרַיִם
וְרָאָה אֶת הַדָּם עַל הַמַּשְׁקוֹף וְעַל
שְׁתֵּי הַמְּזוּזֹת וּפָסַח יְהוָה עַל הַפֶּתַח
וְלֹא יִתֵּן הַמַּשְׁחִית לָבֹא אֶל בָּתֵּיכֶם
24 לִנְגֹּף׃ וּשְׁמַרְתֶּם אֶת הַדָּבָר הַזֶּה לְחָק
25 לְךָ וּלְבָנֶיךָ עַד עוֹלָם׃ וְהָיָה כִּי תָבֹאוּ
אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר יִתֵּן יְהוָה לָכֶם כַּאֲשֶׁר
דִּבֵּר וּשְׁמַרְתֶּם אֶת הָעֲבֹדָה הַזֹּאת׃
26 וְהָיָה כִּי יֹאמְרוּ אֲלֵיכֶם בְּנֵיכֶם מָה
27 הָעֲבֹדָה הַזֹּאת לָכֶם׃ וַאֲמַרְתֶּם זֶבַח
פֶּסַח הוּא לַיהוָה אֲשֶׁר פָּסַח עַל בָּתֵּי
בְנֵי יִשְׂרָאֵל בְּמִצְרַיִם בְּנָגְפּוֹ אֶת
מִצְרַיִם וְאֶת בָּתֵּינוּ הִצִּיל וַיִּקֹּד הָעָם
28 וַיִּשְׁתַּחֲווּ׃ וַיֵּלְכוּ וַיַּעֲשׂוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן כֵּן
29 עָשׂוּ׃ (ששׁי) וַיְהִי בַּחֲצִי הַלַּיְלָה וַיהוָה
הִכָּה כָל בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבְּכֹר
פַּרְעֹה הַיֹּשֵׁב עַל כִּסְאוֹ עַד בְּכוֹר
הַשְּׁבִי אֲשֶׁר בְּבֵית הַבּוֹר וְכָל בְּכוֹר
30 בְּהֵמָה׃ וַיָּקָם פַּרְעֹה לַיְלָה הוּא וְכָל

zehren durfte. [21.] משכו Wer Schafe hat, der hole eines von seiner Heerde. וקחו wer keine hat, kaufe es vom Markte. למשפחתיכם Ein Lamm für je eine Familie. [22.] אזוב Ein Kraut, das Stängel hat. אגדת אזוב Drei Stängel geben ein Bündel. בסף im Becken, wie Kön. 2, 12 מן הדם אשר בסף .ספות כסף Warum wird dies wiederholt? damit man nicht denke, einmaliges Eintauchen sei für alle drei Sprengungen hinreichend, darum steht בסף wiederholt, um anzudeuten, daß man bei jeder Sprengung einmal eintauchen muß. ואתם לא תצאו Dies lehrt, daß sobald der Zerstörer die Gewalt erhalten, zu vernichten, er keinen Unterschied zwischen dem Frommen und Bösewicht macht, und die Nacht begünstiget das verderbliche Treiben, so heißt es auch Ps. 134, 20: In ihr regt sich alles Wild des Waldes. [23.] ופסח Er wird schonen, oder er wird überspringen. ולא יתן המשחית er wird ihm die Kraft nicht verleihen zu kommen; ähnlich: ולא נתנו אלהים להרע. [25.] והיה כי תבאו Die Vollführung dieses Dienstes wird von dem erfolgten Einzuge in das Land abhängig gemacht; in der Wüste brauchten sie das Peßach nur ein einziges mal zu feiern, nämlich im zweiten Jahre auf Gottes Befehl. כאשר דבר Wo sprach er dies? M. 2, 6, ich werde euch in das Land bringen. [27.] ויקד העם Dankend für die Verheißung ihrer Befreiung, für das Kommen in das Land und daß sie Kinder haben werden. [28.] וילכו ויעשו Haben sie es denn schon vollführt? es wurde ja erst am Neumonde, am vierzehten zu thun befohlen? Weil sie es aber auf sich nahmen, so wird es als schon vollführt betrachtet. וילכו ויעשו Auch das Gehen wird angerechnet, um so ihre Bereitwilligkeit dazu wie die That zu belohnen. כאשר צוה ה׳ Dies kündet das Lob der Israeliten, daß sie keines der göttl. Befehle unbeachtet ließen; das עשו כן lehrt, daß auch Mosche und Aharon dasselbe thaten. [29.] וה׳ Bedeutet überall: Gott und sein Strafgericht; denn das ו bezeichnet eine Vermehrung, man sagt: wie dieser und jener. הכה כל בכור Auch wenn Einer von andern Völkern sich in Egypten aufhielt. מבכר פרעה Pharao selbst war ein Erstgeborner, der von den Erstgeborenen übrig blieb, auf ihn wird das Schriftwort (oben 9, 16) angewendet: dich habe ich bestehen lassen, um dir meine Macht (am Schilfmeere) zu zeigen! עד בכור השבי welche über die Leiden der Israeliten frohlockten, damit sie nicht sagen könnten, unsere Götter brachten diese Strafen; der Erstgeborne der Sklavin war inbegriffen, denn man zählte von dem Vornehmsten bis zum Geringsten, und der Erstgeborne der Sklavin steht höher, als der einer Gefangenen. [30.] ויקם פרעה Von seinem Bette. לילה Nicht wie Könige, die erst nach drei Stunden am Tage aufzustehen pflegen. הוא erst er, dann seine Diener;

עֲבָדָיו וְכָל מִצְרַיִם וַתְּהִי צְעָקָה גְּדֹלָה
בְּמִצְרָיִם כִּי אֵין בַּיִת אֲשֶׁר אֵין שָׁם
31 מֵת: וַיִּקְרָא לְמֹשֶׁה וְלְאַהֲרֹן לַיְלָה
וַיֹּאמֶר קוּמוּ צְאוּ מִתּוֹךְ עַמִּי גַּם אַתֶּם
גַּם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּלְכוּ עִבְדוּ אֶת יְהוָה
32 כְּדַבֶּרְכֶם: גַּם צֹאנְכֶם גַּם בְּקַרְכֶם
קְחוּ כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתֶּם וָלֵכוּ וּבֵרַכְתֶּם
33 גַּם אֹתִי: וַתֶּחֱזַק מִצְרַיִם עַל הָעָם
לְמַהֵר לְשַׁלְּחָם מִן הָאָרֶץ כִּי אָמְרוּ
34 כֻּלָּנוּ מֵתִים: וַיִּשָּׂא הָעָם אֶת בְּצֵקוֹ
טֶרֶם יֶחְמָץ מִשְׁאֲרֹתָם צְרֻרֹת בְּשִׂמְלֹתָם
35 עַל שִׁכְמָם: וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ כִּדְבַר
מֹשֶׁה וַיִּשְׁאֲלוּ מִמִּצְרַיִם כְּלֵי כֶסֶף וּכְלֵי
36 זָהָב וּשְׂמָלֹת: וַיהוָה נָתַן אֶת חֵן הָעָם
בְּעֵינֵי מִצְרַיִם וַיַּשְׁאִלוּם וַיְנַצְּלוּ אֶת
37 מִצְרָיִם: וַיִּסְעוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל מֵרַעְמְסֵס
סֻכֹּתָה כְּשֵׁשׁ מֵאוֹת אֶלֶף רַגְלִי הַגְּבָרִים
38 לְבַד מִטָּף: וְגַם עֵרֶב רַב עָלָה אִתָּם
39 וְצֹאן וּבָקָר מִקְנֶה כָּבֵד מְאֹד: וַיֹּאפוּ
אֶת הַבָּצֵק אֲשֶׁר הוֹצִיאוּ מִמִּצְרַיִם עֻגֹת
מַצּוֹת כִּי לֹא חָמֵץ כִּי גֹרְשׁוּ מִמִּצְרַיִם
וְלֹא יָכְלוּ לְהִתְמַהְמֵהַּ וְגַם צֵדָה לֹא
40 עָשׂוּ לָהֶם: וּמוֹשַׁב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר
יָשְׁבוּ בְּמִצְרַיִם שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וְאַרְבַּע

daraus folgt, daß er zu seinen Dienern ging und sie aufweckte. כי אין בית wenn ein Erstgeborner dort war, starb dieser, wo nicht, so starb der Älteste im Hause, der ebenfalls בכור heißt, wie in Ps. 89 בכור אתנהו. [31.] ויקרא למשה ולאהרן Er ging in der Stadt umher und rief ängstlich: Wo ist denn Mosche zu finden? wo Aharon? גם אתם ihr Männer. גם בני ישראל auch die Kinder. כדברכם Ganz so wie ihr gesagt, und nicht, wie ich es wollte! es sei zu Nichte das Wort: Ich lasse euch nicht wegziehen; zu Nichte das Wort: Wer soll alles mitziehen? aufgehoben, daß euere Schafe hier bleiben sollen. Nehmt euere Schafe und Rinder mit; es sei nun wie ihr gesprochen habt: Auch du wirst uns Schlacht- und Ganzopfer mitgeben! [32.] קחו וברכתם גם אותי Betet für mich, daß ich nicht sterbe, denn auch ich bin ein Erstgeborner! [33.] כלנו מתים Sie sagten: Nicht wie nach dem Ausspruche Mosches, der über die Erstgebornen allein den Tod verhängte, es sterben ja auch Andere, 5 und 10 in einem Hause! [34.] טרם יחמין Die Egypter ließen ihnen nicht Zeit, es säuern zu lassen. משארותם Die Überreste von dem ungesäuerten Brode u. den Bitterkräutern. על שכמם Obwohl sie viel Vieh mit sich führten, trugen sie dennoch den Mazzoszteig aus Liebe zu Gottes Geboten auf den Schultern. [35.] כדבר משה Wie er ihnen in Egypten sagte, sie sollen von ihren Nachbaren fordern. ושמלות und Kleider, welche ihnen kostbarer waren, als Gold und Silber; das im Verse Letzterwähnte war für sie am werthvollsten. [36.] וישאלום Sie gaben ihnen Alles, auch was sie gar nicht forderten, sie sagten in ihrer Angst, du forderst eins nimm zwei und gehe nur! וינצלו Sie leerten aus. [37.] מרעמסס Von Raamses nach Suckkot sind 120 Meilen, sie kamen flugs dahin, denn es heißt: Ich trug euch auf Adlers-Flügeln M. 2, 19. הגברים Von zwanzig Jahren an und weiter. [38.] ערב רב Ein Gemisch von fremden Völkern. [39.] עגות מצות Ein dünner Kuchen von ungesäuertem Teige heißt מצה. וגם צדה לא עשו Mundvorrat auf der Reise; dies verkündet das Lob Israels, sie sagten nicht, wie können wir ohne Reisezehrung in die Wüste ziehen? sondern gingen vertrauensvoll; das ist's, was Jerem. 2, 2 sagt: Ich gedenke dir die Liebe deiner Jugend, deine bräutliche Liebe, wie du mir nachgefolgt durch die Wüste, durch unbesäetes Land. Welcher Lohn folgte darauf? Heilig ist Israel dem Ewigen usw. [40.] אשר ישבו במצרים Im Ganzen 430 Jahre außer den übrigen Aufenthaltsplätzen in fremden Ländern, nämlich, von Jizchaks Geburt an bis jetzt 400 J. als Abraham Kinder bekam, ging das Verhängniß: „Fremd werden deine Nachkommen sein" in Erfüllung, 30 J. verstrichen seitdem dieser Ausspruch zwischen den Opferstücken (בין הבתרים) verhängt wurde bis zur Geburt Jizchaks. — Man kann nicht annehmen, daß sie so lange in Egypten allein gewohnt; denn Kehat kam doch mit Jakob zugleich dahin, wenn

41 מֵאוֹת שָׁנָה: וַיְהִי מִקֵּץ שְׁלֹשִׁים שָׁנָה
וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה וַיְהִי בְּעֶצֶם הַיּוֹם
הַזֶּה יָצְאוּ כָּל צִבְאוֹת יְהוָה מֵאֶרֶץ
42 מִצְרָיִם: לֵיל שִׁמֻּרִים הוּא לַיהוָה
לְהוֹצִיאָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם הוּא הַלַּיְלָה
הַזֶּה לַיהוָה שִׁמֻּרִים לְכָל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
43 לְדֹרֹתָם: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
זֹאת חֻקַּת הַפָּסַח כָּל בֶּן נֵכָר לֹא יֹאכַל
44 בּוֹ: וְכָל עֶבֶד אִישׁ מִקְנַת כֶּסֶף וּמַלְתָּה
45 אֹתוֹ אָז יֹאכַל בּוֹ: תּוֹשָׁב וְשָׂכִיר לֹא
46 יֹאכַל בּוֹ: בְּבַיִת אֶחָד יֵאָכֵל לֹא תוֹצִיא

man nun seine Lebensjahre mit denen seines Sohnes Amram und die 80 J. von Mosche zusammen rechnet, so findet man diese Zahl nicht, Kehat muß auch sicherlich viele Jahre vor seiner Ansiedlung in Egypten gelebt haben; ebenso sind viele Jahre des Amram in die des Kehat eingerechnet; man kann also keine 400 Jahre herausfinden und ist genöthigt anzunehmen, daß der Aufenthalt in anderen Ländern ebenfalls גירות Fremde heißt, selbst der Aufenthalt in Chebron ist mitinbegriffen, woselbst Abraham u. Jizchak gewohnt haben. Man muß sonach annehmen, daß גר יהיה זרעך von da an beginnt, als er Kinder bekommen. Wenn man nun die 400 Jahre von Jizchaks Geburt an rechnet, so findet man, daß ihr Aufenthalt in Egypten bis zum Auszuge 210 Jahre ausmacht. Dies ist eine der Stellen, welche in der Septuaginta dem Könige תלמי, Ptolomäus, abweichend übersetzt wurden. [41.] בעצם היום הזה Will anzeigen, daß sobald die Zeit (der Unterjochung) zu Ende war, hielt sie Gott nicht einen Augenblick länger auf; am 15. Nissan brachten die Engel dem Abraham die Botschaft (Geburt eines Sohnes), am 15. Nissan wurde Jitzchak geboren u. am 15. Nissan erfolgte der göttl. Beschluß בין הבתרים. [42.] ליל שמורים Gott harrte und wartete auf den Moment, seine Zusicherung erfüllen, sie aus Egypten führen zu können. הוא הלילה הזה לה' d. i. die Nacht, von welcher Gott zu Abraham sagte: in dieser Nacht will ich deine Kinder erlösen. שמורים לכל בני ישראל Sie werden vor allen Gefahren geschützt bleiben, wie es heißt: Gott wird nicht zugeben, daß der Verderber in euere Häuser komme. [43.] זאת חקת הפסח Am 14. Nissan wurde ihnen dieser Abschnitt mitgetheilt. כל בן נכר dessen Handlungsweisen fremdartig sind gegen den himml. Vater, gleichviel, ob er seine Religion verleugnet, zu einer andern oder zu gar keiner sich bekennt. [44.] ומלתה אותו Will sagen, daß der Herr eines umbeschnittenen Sklaven am Peßach-Mahle nicht theilnehmen durfte; so R. Jehoschua, R. Elieser meint, daß die Unterlassung der Beschneidung seines Sklaven nicht daran hindert, und אז יאכל בו heißt, der Knecht darf, sobald (אז) er beschnitten ist, davon essen. [45.] תושב D. i. ein Fremder, der sich seßhaft gemacht. *) ושכיר d. i. ein Götzendiener. Was will dies ausdrücken? sind diese doch Unbeschnittene, von welchen es schon heißt: Kein Unbeschnittener soll davon essen? Gemeint sind aber Araber oder Gibeoniter, welche gewöhnlich beschnitten und ihres Götzendienstes wegen ausgeschlossen sind. S. Jos. 9, 20. [46.] בבית אחד יאכל d. h. in einer Gesellschaft; die Mitglieder derselben dürfen sich nicht in zwei Gesellschaften theilen. Wenn es nun heißt, in einer Gesellschaft, so meint man nicht gerade auch in einem Hause, so daß sie es in einem Hause gegessen hätten, und es zu regnen anfinge, sie etwa ins Haus gehen dürften, deshalb heißt es: in den Häusern, in welchen sie essen werden; daraus folgt, daß man es auch an zwei Plätzen verzehren darf. לא תוציא מן הבית aus der Gesellschaft. ועצם לא תשברו בו soweit man davon genießen kann, wenn z. B. ein בזית-großes

*) גר תושב ist Derjenige, welcher nur dem Götzendienste entsagte, und die sieben Noachidischen Vorschriften (שבע מצות בני נח) befolgt. גר צדק hingegen Derjenige, welcher das Judenthum in seinem ganzen Umfange angenommen hat. Siehe des Näheren Talm. Peßachim 59, Rosch-Haschana Fol. 11.

מִן־הַבַּיִת מִן־הַבָּשָׂר חוּצָה וְעֶצֶם לֹא
47 תִשְׁבְּרוּ בוֹ: כָּל עֲדַת יִשְׂרָאֵל יַעֲשׂוּ:
48 אֹתוֹ: וְכִי יָגוּר אִתְּךָ גֵּר וְעָשָׂה פֶּסַח
לַיהוָה הִמּוֹל לוֹ כָּל זָכָר וְאָז יִקְרַב
לַעֲשֹׂתוֹ וְהָיָה כְּאֶזְרַח הָאָרֶץ וְכָל עָרֵל
49 לֹא יֹאכַל בּוֹ: תּוֹרָה אַחַת יִהְיֶה לָאֶזְרָח
50 וְלַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכְכֶם: וַיַּעֲשׂוּ כָּל בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה
51 וְאֶת אַהֲרֹן כֵּן עָשׂוּ: וַיְהִי בְּעֶצֶם הַיּוֹם
הַזֶּה הוֹצִיא יְהוָה אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַל צִבְאֹתָם: (שביעי)

ג

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: קַדֶּשׁ
2 לִי כָּל בְּכוֹר פֶּטֶר כָּל רֶחֶם בִּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה לִי הוּא:
3 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל הָעָם זָכוֹר אֶת הַיּוֹם
הַזֶּה אֲשֶׁר יְצָאתֶם מִמִּצְרַיִם מִבֵּית
עֲבָדִים כִּי בְּחֹזֶק יָד הוֹצִיא יְהוָה אֶתְכֶם
מִזֶּה וְלֹא יֵאָכֵל חָמֵץ: הַיּוֹם אַתֶּם
4 יֹצְאִים בְּחֹדֶשׁ הָאָבִיב: וְהָיָה כִּי יְבִאֲךָ
5 יְהוָה אֶל אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי וְהַחִתִּי וְהָאֱמֹרִי
וְהַחִוִּי וְהַיְבוּסִי אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ
לָתֶת לְךָ אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ וְעָבַדְתָּ
אֶת הָעֲבֹדָה הַזֹּאת בַּחֹדֶשׁ הַזֶּה: שִׁבְעַת
6 יָמִים תֹּאכַל מַצּוֹת וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי חַג
7 לַיהוָה: מַצּוֹת יֵאָכֵל אֶת שִׁבְעַת
הַיָּמִים וְלֹא־יֵרָאֶה לְךָ חָמֵץ וְלֹא־יֵרָאֶה

Stück Fleisch am Knochen ist, so geht darauf das Verbot des Zerbrechens; ist aber nicht so viel Fleisch darauf, so ist dabei dieses Verbot nicht in Kraft. [47.] כל עדת ישראל Wozu ist dieses erwähnt? Weil es beim Peßach von Egypten heißt: שה למשפחותיכם wobei man sich nach Familien zusammenstellte, so könnte man glauben, daß dies auch für die folgenden Peßach-Opfer gelte, darum heißt es: die ganze Gemeinde soll es vollbringen. [48.] ועשה פסח Man könnte glauben, sobald sich einer zum Judenthum bekennt, soll er gleich das Peßach feiern, daher heißt es והיה כאזרח, wie der Einheimische nur am 14. Nissan es feiern muß, so auch der Fremde. וכל ערל לא יאכל בו dessen Brüder in Folge der Milah gestorben, der also die Beschneidung nicht vorsetzlich (sondern aus Furcht) unterlassen hat. Für ihn ist das Verbot aus der Stelle וכל ערל לא יאכל בו nicht zu entnehmen. [49.] תורה אחת Eine Lehre gilt hinsichtlich der Ausübung aller anderen Gebote der Thora, sowohl für den Fremden als für den Einheimischen.

Kapitel 13. [2.] פטר כל רחם Welches den Mutterschoß zuerst geöffnet, פטר wie Spr. 17 פוטר מים ein Wasser-Durchbruch; ebenso Ps. 22 יפטירו בשפה sich öffnen. לי הוא Ich habe sie für mich erworben, dadurch, daß ich die egypt. Erstgebornen geschlagen. [3.] זכור את היום הזה Es lehrt, daß man den Auszug aus Egypten täglich erwähnen muß. [4.] בחדש האביב Wissen wir denn nicht, in welchem Monate es geschah? Allein Mosche sagte: Seht, welche Gnade Gott euch erwiesen hat, er befreite euch in einem Monate, der am günstigsten für euern Auszug war, da weder Hitze noch Kälte oder Regen gewesen. Dasselbe sagt der Ps. 68, 7: Er führt Gefesselte heraus zur geeigneten, rechten Zeit, בכושרות gleich בישר. [5.] אל ארץ הכנעני Obwohl hier (im Texte) nur fünf Nationen aufgezählt werden, so sind sie dennoch allesammt in Kenaani inbegriffen, ein Stamm führte besonders den Namen Kenaani, nach welchem alle benannt sind. אשר נשבע לאבותיך Bei Abraham heißt es: An demselben Tage schloß Gott einen Bund mit Abraham. Bei Jizchak: Wohne in dem Lande usw. und bei Jakob: Das Land, worauf du liegst usw. זבת חלב ודבש die Milch floß von den Ziegen, und Honig von den Datteln und Feigen. ועבדת את העבודה הזאת den Dienst beim Peßach-Opfer. Es heißt ja schon oben V. 25 והיה כי תבואו — ושמרתם? Es wird hier erwähnt wegen einer neuen Mittheilung; denn im ersten Abschnitte heißt es: Wenn euere Kinder zu euch sagen werden: Was bedeutet dieser Dienst für euch? Die Schrift spricht dort von einem Bösewichte, der sich von der Gemeinschaft ausschließt; hier aber V. 8: du sollst sagen deinem Sohne usw. meint sie einen, der nicht zu fragen

8 לְךָ שְׁאֹר בְּכָל גְּבֻלֶךָ: וְהִגַּדְתָּ לְבִנְךָ בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר בַּעֲבוּר זֶה עָשָׂה
9 יְהוָה לִי בְּצֵאתִי מִמִּצְרָיִם: וְהָיָה לְךָ לְאוֹת עַל יָדְךָ וּלְזִכָּרוֹן בֵּין עֵינֶיךָ לְמַעַן
תִּהְיֶה תּוֹרַת יְהוָה בְּפִיךָ כִּי בְיָד חֲזָקָה
10 הוֹצִאֲךָ יְהוָה מִמִּצְרָיִם: וְשָׁמַרְתָּ אֶת
הַחֻקָּה הַזֹּאת לְמוֹעֲדָהּ מִיָּמִים יָמִימָה:
11 וְהָיָה כִּי יְבִאֲךָ יְהוָה אֶל אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי
כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְךָ וְלַאֲבֹתֶיךָ וּנְתָנָהּ
12 לָךְ: וְהַעֲבַרְתָּ כָל פֶּטֶר רֶחֶם לַיהוָה
וְכָל פֶּטֶר שֶׁגֶר בְּהֵמָה אֲשֶׁר יִהְיֶה לְךָ
13 הַזְּכָרִים לַיהוָה: וְכָל פֶּטֶר חֲמֹר תִּפְדֶּה
בְשֶׂה וְאִם לֹא תִפְדֶּה וַעֲרַפְתּוֹ וְכֹל
בְּכוֹר אָדָם בְּבָנֶיךָ תִּפְדֶּה: (מפטיר)
14 וְהָיָה כִּי יִשְׁאָלְךָ בִנְךָ מָחָר לֵאמֹר מַה
זֹּאת וְאָמַרְתָּ אֵלָיו בְּחֹזֶק יָד הוֹצִיאָנוּ
15 יְהוָה מִמִּצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים: וַיְהִי כִּי
הִקְשָׁה פַּרְעֹה לְשַׁלְּחֵנוּ וַיַּהֲרֹג יְהוָה כָּל
בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבְּכֹר אָדָם וְעַד
בְּכוֹר בְּהֵמָה עַל כֵּן אֲנִי זֹבֵחַ לַיהוָה
כָּל פֶּטֶר רֶחֶם הַזְּכָרִים וְכָל בְּכוֹר בָּנַי

weiß; die Schrift belehrt dich dadurch, daß man ihm die Bedeutung des Festes in einem erzählenden, herzgewinnenden Vortrag zugänglich mache. [8.] בעבור זה Weil ich (Israels Sohn) die Gottesgebote vollführe, wie: Peßach, Mazzau. Maror. עשה ה' לי Die Entgegnung für den Bösewicht wird damit angedeutet: mir that Gott Wunder, aber nicht dir, denn wärest du dort gewesen, du wärest nicht würdig gewesen, befreit zu werden. [9.] והיה לך לאות Der Auszug aus Egypten sei dir zum Zeichen an deiner Hand und zum Stirnschmuck zwischen deinen Augen, du sollst diese Abschnitte abschreiben und sie binden auf den Kopf und um den Arm. על יד An die linke Hand, daher steht auch ידכה mit ה' d. h. יד כהה die schwache, linke Hand. [10.] מימים ימימה Von Jahr zu Jahr. [11.] נשבע לך Wo schwor er es? „Ich will euch bringen in das Land" usw. ונתנה לך Betrachte es, als wenn du es an jenem Tage bekommen hättest, und nicht als Erbbesitz von deinen Eltern. [12.] והעברת Heißt absondern, wie M. 4, 27 והעברתם את נחלתו. שגר בהמה Eine Frühgeburt, welches die Mutter geworfen hat; die Schrift lehrt, daß es durch die Erstgeburt heilig ist, um die anderen dadurch zu befreien; auch was keine Frühgeburt ist, heißt שגר, gleich M. 5, 28 שגר אלפיך das Geworfene deiner Rinder. Dies hier will blos eine Frühgeburt bezeichnen, denn es heißt ja schon: die Oeffnung, d. i. was zuerst vom Mutterschoß kommt. Wollte man einwenden, es wären die Erstgeworfenen der unreinen Thiere ebenfalls darunter verstanden, drum wird andern Ortes M. 5, 15 erklärt: von deinen Rindern und Schafen, also von reinen Thieren. Nach der Meinung Anderer ist unter והעברת auch die menschliche Geburt zu verstehen. [13.] פטר חמור Aber nicht die Erstgeburt eines andern unreinen Thieres; es ist dies eine Bestimmung der Schrift, weil jene den Israeliten bei ihrem Auszuge aus Egypten Dienste leisteten, sie waren nämlich mit Gold und Silber beladen. תפדה בשה Man gibt ein Lamm dem Kohen, dadurch darf man von der Erstgeburt eines Esels Nutzen haben; dieses Lamm ist auch in der Hand des Kohens nicht heilig. וערפתו Man muß das Thier mit einem Beil rücklings tödten; er brachte dem Priester Verlust, daher soll er nun auch Verlust haben. וכל בכור אדם בניך תפדה Er muß fünf Selaim geben. Näheres s. M. 4, 18. [14.] כי ישאלך בנך מחר Manchmal bedeutet מחר der folgende Tag und manchmal eine fernliegende Zeit, wie hier und in Jos. 22, 27: daß nicht euere Kinder einst (מחר) zu unseren Kindern sprechen. מה זאת D. i. ein naives Kind, welches nicht gründlich zu fragen weiß und einfach frägt: was ist das? An anderer Stelle heißt es: Was bedeuten die Gesetze, Aussprüche? usw. so lautet die Frage eines klugen Kindes, die Schrift spricht von vier Kindern verschiedener Beschaffenheit, von einem bösen, רשע, einem nicht zu fragen verstehenden שאינו יודע לשאול, einem einfältigen תם u. einem klugen

16 אֶפֶדָה: וְהָיָה לְאוֹת עַל יָדֶךָ וּלְטוֹטָפֹת
בֵּין עֵינֶיךָ כִּי בְּחֹזֶק יָד הוֹצִיאָנוּ יְהוָה
מִמִּצְרָיִם:

סדר בשלח.

17 וַיְהִי בְּשַׁלַּח פַּרְעֹה אֶת הָעָם וְלֹא
נָחָם אֱלֹהִים דֶּרֶךְ אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים כִּי
קָרוֹב הוּא כִּי אָמַר אֱלֹהִים פֶּן יִנָּחֵם
הָעָם בִּרְאֹתָם מִלְחָמָה וְשָׁבוּ מִצְרָיְמָה:
18 וַיַּסֵּב אֱלֹהִים אֶת הָעָם דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר
יַם סוּף וַחֲמֻשִׁים עָלוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ
19 מִצְרָיִם: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת עַצְמוֹת יוֹסֵף
עִמּוֹ כִּי הַשְׁבֵּעַ הִשְׁבִּיעַ אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר פָּקֹד יִפְקֹד אֱלֹהִים אֶתְכֶם
וְהַעֲלִיתֶם אֶת עַצְמֹתַי מִזֶּה אִתְּכֶם:
20 וַיִּסְעוּ מִסֻּכֹּת וַיַּחֲנוּ בְאֵתָם בִּקְצֵה
21 הַמִּדְבָּר: וַיהוָה הֹלֵךְ לִפְנֵיהֶם יוֹמָם
בְּעַמּוּד עָנָן לַנְחֹתָם הַדֶּרֶךְ וְלַיְלָה
בְּעַמּוּד אֵשׁ לְהָאִיר לָהֶם לָלֶכֶת יוֹמָם
22 וָלָיְלָה: לֹא יָמִישׁ עַמּוּד הֶעָנָן יוֹמָם
וְעַמּוּד הָאֵשׁ לָיְלָה לִפְנֵי הָעָם:

Kinde חכם. [16.] ולטוטפת Gibt Onk. ולתפילין, weil die תפילין vier Zwischenräume (בתים) enthalten, nennt man sie טטפות, denn טט heißt im Kaspi, zwei, und פת in Afriki zwei. Menachem vergleicht טטפת mit Ezech. 21, 2 הטף אל דרום sprechen; Micha 2: אל תטיפו sprecht nicht, d. h. sie diene zur Zwiesprache (im Gebete) mit Gott, und zur Erinnerung; wer sie zwischen den Augen gebunden sieht, wird sich des Wunders erinnern und davon reden.

[17.] ולא נחם Er führte sie nicht, wie M. 2, 32 נחה את העם; Spr. 6 תנחה אותך; כי קרוב*) und man kann leicht auf demselben Wege nach Egypten zurückgehen. Ausführlich im Midr. בראותם מלחמה wie z. B. die Kriege von Amalek und Kenaani, s. M. 4, 14. 25. wenn sie schon, als sie Gott einen Umweg ziehen ließ, sagten: Wir wollen über uns ein Oberhaupt setzen und zurückkehren, um so gewisser würden sie den Rückzug angetreten haben, wenn er sie den nächsten Weg geführt hätte. פן ינחם Sie könnten den Auszug bereuen und sich entschließen, zurück zu gehen. [18.] ויסב Gott ließ sie statt des geraden Weges einen Umweg nehmen. ים סוף wie לים סוף; סוף ist ein Teich, wo Rohr wächst, ebenso ותשם בסוף; Jes. 19 קנה וסוף. וחמשים bewaffnet, gleich תעברו חמשים Jos. 1, 14, bewaffnet einherziehen. Onk. übers. es מזרזין und וירק M. 1, 15 וזרז. Andere glauben: Nur der fünfte Theil (חמשים) zog aus und die andere vier Theilen starben in der dreitägigen Finsterniß. [19.] השבע השביע Er beschwor sie, daß sie ihre Kinder beschwören sollen. Warum beschwor er seine Kinder nicht, daß sie ihn gleich nach Kenaan tragen, sowie Jakob sie beschworen? Josef sagte: ich war Herrscher in Egypten und hatte die Macht es zu thun, meinen Kindern aber werden die Egypter dies nicht gestatten, daher beschwor er sie, daß sie ihn erst bei ihrer Befreiung mit sich führen sollten. והעליתם את עצמותי So beschwor er seine Brüder; dies lehrt, daß sie auch die Gebeine aller Stämme mittrugen, d. h. אתכם, mit den eurigen. [20.] ויסעו מסכות Den zweiten Tag, denn am ersten Tage kamen sie von Raamses nach Sukkot. [21.] לנחתם הדרך Das ל ist mit Patach punktirt, anstatt להנחתם; M. 5, 1 לראותכם statt להראותכם, auch hier heißt es so viel wie להנחתם sie durch einen Boten führen zu lassen. Wer war dieser Bote? die Wolkensäule, und Gott selbst in seiner Herrlichkeit führte die Wolkensäule vor ihnen her, welche nicht zum Leuchten diente, sondern um sie den richtigen Weg zu führen. [22.] לא ימיש Gott nämlich ließ die Wolkensäule des Tags und die Fäuersäule des Nachts nicht weichen; dies zeigt an, daß die Wolkensäule zur Ablösung der Feuersäule und die Feuersäule zur Ergänzung der Wolkensäule diente, denn bevor die eine verschwand kam die andere hervor.

*) Der Stamm ist nicht נחם, sondern נחה und das ם ist Suffix der 3. Person der Mehrzahl

יד
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר
2 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיָשֻׁבוּ וְיַחֲנוּ לִפְנֵי פִּי הַחִירֹת בֵּין מִגְדֹּל וּבֵין הַיָּם לִפְנֵי בַּעַל צְפֹן נִכְחוֹ תַּחֲנוּ עַל הַיָּם: וְאָמַר פַּרְעֹה
3 לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל נְבֻכִים הֵם בָּאָרֶץ סָגַר עֲלֵיהֶם הַמִּדְבָּר: וְחִזַּקְתִּי אֶת לֵב פַּרְעֹה
4 וְרָדַף אַחֲרֵיהֶם וְאִכָּבְדָה בְּפַרְעֹה וּבְכָל חֵילוֹ וְיֵדְעוּ מִצְרַיִם כִּי אֲנִי יְהוָה וַיַּעֲשׂוּ
5 כֵן: וַיֻּגַּד לְמֶלֶךְ מִצְרַיִם כִּי בָרַח הָעָם וַיֵּהָפֵךְ לֵבַב פַּרְעֹה וַעֲבָדָיו אֶל הָעָם
וַיֹּאמְרוּ מַה זֹּאת עָשִׂינוּ כִּי שִׁלַּחְנוּ אֶת
6 יִשְׂרָאֵל מֵעָבְדֵנוּ: וַיֶּאְסֹר אֶת רִכְבּוֹ
7 וְאֶת עַמּוֹ לָקַח עִמּוֹ: וַיִּקַּח שֵׁשׁ מֵאוֹת רֶכֶב בָּחוּר וְכָל רֶכֶב מִצְרָיִם וְשָׁלִשִׁם

Kapitel 14. [2.] וישובו Rückwärts, gegen Mizrajim zu näherten sie sich den ganzen dritten Tag, um Pharao irre zu führen, daß er sagen solle: „Verirrt sind sie im Lande". פי החירת d. i. פיתום, jetzt פי החירות, weil sie daselbst frei wurden; es sind zwei hohe Felsen, das Thal dazwischen heißt פי הסלעים Felsenmündung. בעל צפון Dieser blieb von allen Götzen übrig, um sie irre zu führen, daß sie sagen sollten, ihre Gottheit übe diese Gewalt! davon sagt Jjob 12, 23: Er führt Völker irre und stürzt sie. [3.] ואמר פרעה Wenn er hören wird, daß sie rückwärts gingen. לבני ישראל von den Kindern Israels, wie ילחם לכם für euch streiten u. a. נבכים הם sie sind eingesperrt und eingeengt, wie Jjob 38 נבכי ים die Meerengen. Ps. 84 עמק הבכא u. a., d. h. sie sind eingeengt in der Wüste, sie finden keinen Ausgang, wissen nicht, wohin sie gehen sollen. [4.] ואכבדה בפרעה Wenn Gott an Frevlern Vergeltung übt, wird sein Name verehrt und verherrlicht, so heißt es auch Ezech. 38, 22: Ich werde mit ihm zu Gerichte gehen, darauf folgt: Ich werde mich groß zeigen, werde geheiligt und anerkannt werden. Ebenso Ps. 76: Er zerbrach dort den blitzenden Bogen; nachher heißt es: Anerkannt wurde Gott, er hat Gericht gehalten. בפרעה ובכל חילו Er fing zu freveln an, darum wurde er zuerst bestraft. ויעשו כן Dies gereicht ihnen zum Lobe, sie folgten dem Mosche und sagten nicht: Wie sollen wir uns unseren Verfolgern nähern? wir müssen fliehen! sondern sie sagten: Wir leisten nur dem Sohne Amrams unbedingten Gehorsam. [5.] ויגד Er schickte eine Feldwache mit, und als die drei Tage um waren, die er zur Rückkehr festgesetzt, und Israel nicht kam, meldeten sie es am vierten Tag dem Pharao, da verfolgte er sie den fünften und sechsten Tag. Die siebente Nacht sank er ins Meer, am Morgen darauf stimmten jene das Loblied (שירה) an, d. i. der siebente Tag Peßach, daher lesen wir am 7. Peßach-Tage das Rettungslied אז ישיר aus der Thora vor. ויהפך Er wurde andern Sinnes, als vordem, er sagte erst: Auf, zieht weg aus meinem Volke! Auch die Gesinnung seiner Diener änderte sich, denn früher sagten sie: Wie lange werden diese uns zum Falle sein? und jetzt suchten sie dieselben zu verfolgen wegen des Geldes, das sie ihnen geliehen hatten. מעבדנו Um uns nicht mehr zu dienen. [6.] ויאסר את רכבו Er selbst. ואת עמו לקח Er gewann sie durch Zureden: Wir wurden gestraft, sie nahmen auch unser Vermögen mit, und wir haben sie fortziehen lassen! Kommt mit mir, ich will mit euch nicht wie andere Könige verfahren! Es ist die Art anderer Könige, die Diener in den Krieg voran ziehen zu lassen, ich hingegen werde vorangehen; denn so heißt es: Und Pharao näherte sich, d. h. er ging seinen Kriegsschaaren voran; andere Könige nehmen den Haupttheil der Beute für sich, ich aber werde mit euch gleich theilen, wie es heißt: Ich will die Beute theilen. [7.] רכב בחור Auserwählt, רכב steht in der Einzahl, weil jeder einzelne Wagen von den auserwähltesten war. וכל רכב מצרים mit ihnen alle übrigen Wagen. Woher aber nahmen sie die Thiere? Etwa von den Egyptern selbst? Es heißt doch: Alles Vieh in Egypten starb; auch von den Israeliten konnten sie nicht sein, es heißt ja: „Auch unser Vieh soll mit uns

8 עַל פִּי: וַיְחַזֵּק יְהוָה אֶת לֵב פַּרְעֹה
מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיִּרְדֹּף אַחֲרֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל יֹצְאִים בְּיָד רָמָה: (שני)
9 וַיִּרְדְּפוּ מִצְרַיִם אַחֲרֵיהֶם וַיַּשִּׂגוּ אוֹתָם
חֹנִים עַל הַיָּם כָּל סוּס רֶכֶב פַּרְעֹה
וּפָרָשָׁיו וְחֵילוֹ עַל פִּי הַחִירֹת לִפְנֵי
10 בַּעַל צְפֹן: וּפַרְעֹה הִקְרִיב וַיִּשְׂאוּ בְנֵי
יִשְׂרָאֵל אֶת עֵינֵיהֶם וְהִנֵּה מִצְרַיִם נֹסֵעַ
אַחֲרֵיהֶם וַיִּירְאוּ מְאֹד וַיִּצְעֲקוּ בְּנֵי
11 יִשְׂרָאֵל אֶל יְהוָה: וַיֹּאמְרוּ אֶל מֹשֶׁה
הֲמִבְּלִי אֵין קְבָרִים בְּמִצְרַיִם לְקַחְתָּנוּ
לָמוּת בַּמִּדְבָּר מַה זֹּאת עָשִׂיתָ לָּנוּ
12 לְהוֹצִיאֵנוּ מִמִּצְרָיִם: הֲלֹא זֶה הַדָּבָר
אֲשֶׁר דִּבַּרְנוּ אֵלֶיךָ בְמִצְרַיִם לֵאמֹר חֲדַל
מִמֶּנּוּ וְנַעַבְדָה אֶת מִצְרַיִם כִּי טוֹב לָנוּ
עֲבֹד אֶת מִצְרַיִם מִמֻּתֵנוּ בַּמִּדְבָּר:
13 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל הָעָם אַל תִּירָאוּ
הִתְיַצְּבוּ וּרְאוּ אֶת יְשׁוּעַת יְהוָה אֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה לָכֶם הַיּוֹם כִּי אֲשֶׁר רְאִיתֶם אֶת
מִצְרַיִם הַיּוֹם לֹא תֹסִפוּ לִרְאֹתָם עוֹד
14 עַד עוֹלָם: יְהוָה יִלָּחֶם לָכֶם וְאַתֶּם
15 תַּחֲרִשׁוּן: (שלישי) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל
מֹשֶׁה מַה תִּצְעַק אֵלָי דַּבֵּר אֶל בְּנֵי
16 יִשְׂרָאֵל וְיִסָּעוּ: וְאַתָּה הָרֵם אֶת מַטְּךָ
וּנְטֵה אֶת יָדְךָ עַל הַיָּם וּבְקָעֵהוּ וְיָבֹאוּ
17 בְנֵי יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה: וַאֲנִי
הִנְנִי מְחַזֵּק אֶת לֵב מִצְרַיִם וְיָבֹאוּ
אַחֲרֵיהֶם וְאִכָּבְדָה בְּפַרְעֹה וּבְכָל חֵילוֹ
18 בְּרִכְבּוֹ וּבְפָרָשָׁיו: וְיָדְעוּ מִצְרַיִם כִּי
אֲנִי יְהוָה בְּהִכָּבְדִי בְּפַרְעֹה בְּרִכְבּוֹ
19 וּבְפָרָשָׁיו: וַיִּסַּע מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים
הַהֹלֵךְ לִפְנֵי מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיֵּלֶךְ

gehen". Wem gehörten sie also? denjenigen, welche das Wort Gottes fürchteten, s. Kap. 9, 20. ושלשם Heerführer, so auch Onk. [8.] ויחזק ה׳ Pharao war noch zweifelhaft, ob er sie verfolgen solle, oder nicht, drum gab ihm Gott den Muth, ihnen nachzusetzen. ביד רמה Mit hoher Stärke und Freiheit. [10.] ופרעה הקריב Es sollte קרב heißen, הקריב aber bedeutet, er näherte sich voll Eifer, um seinem Heere voran zu gehen, so wie er es mit ihnen vereinbart hatte. נוסע אחריהם statt נוסעים, sie waren eines Sinnes, wie ein Mann. ויצעקו Sie nahmen gleich ihren Vorfahren zum Gebete ihre Zuflucht; denn bei Abraham heißt es: An dem Orte, wo er (betend) stand vor Gott; bei Jizchack: Er zog aus um zu beten auf das Feld; bei Jakob: Er betete. [11.] המבלי אין קברים Führtest du uns etwa aus Egypten aus Mangel an Gräbern daselbst? [12.] אשר דברנו Wo sprachen sie dies? „Gott möge sehen und richten". s. oben 5, 21. ממתנו Als daß wir sterben sollen; stünde es mit Cholom punktirt, so hieße es ממתותינו, unser Tod, da es aber Schuruk hat, so bedeutet es: als daß wir stürben. gleich Sam. 2, 19 bei Abschalom: מי יתן daß ich stürbe; Jes. 3 ליום קומי daß ich aufstände, Chron. 2, 18: עד יום שובי daß ich zurückkehrte. [13.] כי כאשר ראיתם daß ihr sie (die Egypter) sahet, war nur für heute, heute habt ihr sie gesehen, und nimmermehr! [14.] ה׳ ילחם לכם wegen euch, ebenso נלחם להם Er streitet für sie; Jjob 13, 8: אם לאל תריבון für Gott wollt ihr streiten? desgl. Richt. 6 תריבון לבעל für den Baal-Götzen. [15.] מה תצעק אלי Dies lehrt, daß Mosche im Gebete begriffen war, und Gott zu ihm sagte: Es ist jetzt nicht Zeit lange zu beten, da den Israeliten Gefahr droht! Oder mir (אלי) liegt die Sache ob, aber nicht dir, gleich Jes. 45 על בני wegen meiner Kinder u. des Werkes meiner Hände. דבר אל בני ישראל ויסעו Sie haben nichts weiter zu thun, als vorwärts zu ziehen, das Meer soll ihnen nicht im Wege stehen, denn sie sind dessen würdig, durch die Verdienste ihrer Väter sowohl wie auch wegen ihres gläubigen Vertrauens zu mir, daß für sie das Meer gespalten werde! [19.] וילך מאחריהם Um das egypt. Lager von dem der Isr. zu sondern, um die Pfeile und Geschosse der Egypter aufzufangen. Überall heißt es מלאך ה׳ und hier מלאך האלהים, אלהים bedeutet Richter, es lehrt, daß über die Israeliten in dieser Stunde Gericht gehalten wurde, ob sie gerettet werden oder mit den Egyptern untergehen sollten. ויסע

מֵאַחֲרֵיהֶם וַיִּסַּע עַמּוּד הֶעָנָן מִפְּנֵיהֶם
וַיַּעֲמֹד מֵאַחֲרֵיהֶם: וַיָּבֹא בֵּין מַחֲנֵה 20
מִצְרַיִם וּבֵין מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיְהִי הֶעָנָן
וְהַחֹשֶׁךְ וַיָּאֶר אֶת הַלָּיְלָה וְלֹא קָרַב
זֶה אֶל זֶה כָּל הַלָּיְלָה: וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת 21
יָדוֹ עַל הַיָּם וַיּוֹלֶךְ יְהוָה אֶת הַיָּם בְּרוּחַ
קָדִים עַזָּה כָּל הַלַּיְלָה וַיָּשֶׂם אֶת הַיָּם
לֶחָרָבָה וַיִּבָּקְעוּ הַמָּיִם: וַיָּבֹאוּ בְנֵי 22
יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה וְהַמַּיִם לָהֶם
חוֹמָה מִימִינָם וּמִשְּׂמֹאלָם: וַיִּרְדְּפוּ 23
מִצְרַיִם וַיָּבֹאוּ אַחֲרֵיהֶם כָּל סוּס פַּרְעֹה
רִכְבּוֹ וּפָרָשָׁיו אֶל תּוֹךְ הַיָּם: וַיְהִי 24
בְּאַשְׁמֹרֶת הַבֹּקֶר וַיַּשְׁקֵף יְהוָה אֶל
מַחֲנֵה מִצְרַיִם בְּעַמּוּד אֵשׁ וְעָנָן וַיָּהָם
אֶת מַחֲנֵה מִצְרָיִם: וַיָּסַר אֶת אֹפַן 25
מַרְכְּבֹתָיו וַיְנַהֲגֵהוּ בִּכְבֵדֻת וַיֹּאמֶר
מִצְרַיִם אָנוּסָה מִפְּנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי יְהוָה
נִלְחָם לָהֶם בְּמִצְרָיִם: (רביעי) וַיֹּאמֶר 26
יְהוָה אֶל מֹשֶׁה נְטֵה אֶת יָדְךָ עַל הַיָּם

עמוד הענן Wenn es finster wurde und die Wolkensäule die Feuersäule ersetzen sollte, da wich die Wolke nicht, wie es gewöhnlich abends zu geschehen pflegt, sondern sie stellte sich hinter das Lager, um den Egyptern finster zu machen. [**20.**] ויבא בין מחנה מצרים Dies ist mit dem Verhalten eines Reisenden zu vergleichen, der seinen Sohn vor sich her gehen lässt; kommen nun Räuber und wollen denselben gefangen nehmen, so lässt er den Sohn hinter seinen Rücken treten; kommt ein Wolf hinter ihm, so läßt er den Sohn vor sich treten; kommen aber Räuber vorn und Wölfe im Rücken, dann nimmt er den Sohn auf die Arme und kämpft gegen beide. So heißt es auch Hoschea 11, 3: Ich leitete Efrajim, ihn auf die Arme nehmend. ויהי הענן והחשך Für die Egypter. ויאר Die Feuersäule erleuchtete die Nacht für Israel und zog ihnen wie gewöhnlich die ganze Nacht voran, Finsterniß u. Nebel waren auf der Seite der Egypter. ולא קרב זה אל זה es nahte sich ein Lager dem andern nicht. [**21.**] ברוח קדים עזה Durch einen Morgenwind, welches der stärkste unter allen Winden ist; durch diesen Wind straft Gott die Frevler, denn es heißt Jer. 18, 17: durch einen Wind will ich sie zerstreuen; Hoschea 12, 15: Es kommt ein Ostwind, der Wind Gottes, u. a. m. ויבקעו המים Alle Gewässer. [**23.**] כל סוס פרעה, סוס steht in der Einzahl, will andeuten, daß alle zusammen beim Weltenherrn wie ein einziges angesehen waren. [**24.**] באשמרת הבקר Die drei Abtheilungen der Nacht heißen אשמורת; jene, welche dem Morgen vorangeht, heißt אשמורת הבוקר; ich denke, weil die Nacht in gewisse Abtheilungen getheilt ist, in welcher die Engel abwechselnd Loblieder anstimmen, so heißt dies אשמורה, denn Onk. übers. es במטרת abtheilen, messen. וישקף er schaute auf sie, um sie zu vernichten. Onk. ואסתכי er blickte, so auch שדה צופים M. 4, 23 mit חקל סכוותא das Feld der Seher. בעמוד אש וענן Die Wolkensäule machte den Boden lehmig, die Feuersäule machte ihn siedend, wodurch die Hufe der Pferde abfielen. ויהם heißt betäuben, er vermischte sie untereinander und nahm ihre Signale, Fahnen, Abzeichen, סנגם = Signum) weg. In den Perikopen des R. Elieser, Sohn des R. Josse, des Galiläers heißt es: Wo das Wort מהומה vorkommt, bedeutet es ein stürmisches Brausen; als Haupbeweis diene Sam. 1, 7, 10: da donnerte der Ewige mit mächtiger Stimme auf die Pelischtim und betäubte sie (ויהום). [**25.**] את אפן מרכבתיו Er sonderte ab die Räder seiner Wagen. Durch das Feuer wurden die Räder verbrannt, die Wagen wurden geschleppt, die darin Sitzenden wankten und ihre Glieder wurden losgetrennt. וינהגו בכבדות Das Führen wurde ihnen schwer; dies geschah nach dem Maße, womit sie gemessen: Pharao und seine Diener machten schwer ויכבד, verstockten ihr Herz, darum wurde auch ihnen die Fahrt beschwert (בכבדות). נלחם להם: Er stritt für sie wider Egypten, gleich במצריים; oder במצרים im Lande Mizrajim, denn so gut jene am Meere gestraft wurden, so wurden diejenigen, welche in Egypten zurück blieben, gleichfalls gestraft. [**26.**] וישבו המים Sie

וַיָּשֻׁבוּ הַמַּיִם וַיְכַסּוּ אֶת הָרֶכֶב וְאֶת
27 הַפָּרָשִׁים לְכֹל חֵיל פַּרְעֹה הַבָּאִים אַחֲרֵיהֶם בַּיָּם לֹא נִשְׁאַר בָּהֶם
עַד אֶחָד: וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל הָלְכוּ בַיַּבָּשָׁה
29 בְּתוֹךְ הַיָּם וְהַמַּיִם לָהֶם חוֹמָה מִימִינָם
30 וּמִשְּׂמֹאלָם: וַיּוֹשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא
אֶת יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרָיִם וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל
31 אֶת מִצְרַיִם מֵת עַל שְׂפַת הַיָּם: וַיַּרְא
יִשְׂרָאֵל אֶת הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה
יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיִּירְאוּ הָעָם אֶת יְהוָה
וַיַּאֲמִינוּ בַּיהוָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ:

טו 1 אָז יָשִׁיר מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת
הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיהוָה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר

standen aufrecht wie eine Mauer, kehrten nun wieder auf ihren Platz zurück und bedeckten die Egypter. [27.] לפנות בקר Zur Zeit des Tagesanbruchs. לאיתנו zu seiner ersten Gewalt. נסים לקראתו Sie waren so verwirrt und betäubt, daß sie dem Wasser zuliefen. וינער ה׳ Gott stürzte sie, wie wenn man einen Topf umstürzt, das oberste nach unten und das unterste nach oben kehrt, so wurden sie auch im Meere auf- und abgeworfen, und Gott gab ihnen noch Lebenskraft, die Schmerzen zu empfinden. וינער Onk. ושניק chald. verwirren, ist oft im Midr. zu finden. [28.] . . . . ויכסו את הרכב Es pflegt oft ein ל׳ überflüssig zu stehen, wie לכל כלי המשכן, לכל כליו M. 2, 27, es ist dies eine Eigenthümlichkeit der Sprache. [30.] את מצרים מת Das Meer warf sie an das Ufer, damit die Israeliten nicht sagen könnten, so gut wie wir von dieser Seite herausgehen, können auch jene von einer andern Seite kommen und uns verfolgen. [31.] את היד הגדלה Die große Macht, welche Gottes Hand ausgeübt. יד hat mehrfache Bedeutung, ist überall die Hand, als Vollstreckerin der That, als Macht darunter gemeint, man muß es nur nach dem jeweiligen Sinne der Rede erklären.

Kapitel 15. [1.] אז ישיר משה Damals, als er das Wunder sah, wurde sein Herz gestimmt ein Loblied zu singen. Ebenso Jos. 10 אז ידבר יהושע; Könige 1, 7: ובית יעשה er beschloß ein Haus zu bauen, auch hier bedeutet ישיר: es kam ihm die Eingebung, ein Loblied anzustimmen, was er auch that; sie sprachen: „Ich will singen dem Ewigen.“ So auch bei Jehoschua, als er das Wunder sah, sagte ihm sein Herz zu sprechen, was auch geschah: Er sprach vor ganz Israel. Dasselbe gilt vom Brunnenliede M. 4, 21, 17, welches ebenfalls mit אז ישיר beginnt, bei welchem es heißt: Steig auf, Brunnen, stimmt ihm ein Lied an! אז יבנה שלמה Kön. 1, 11, 7 erklären die Weisen Israels Sanh. 9: er wollte bauen, that es aber nicht. Hieraus ersehen wir, daß das י in יבנה eine Absicht, (nicht die Zukunft) bezeichnet; dies der Wortsinn. Die Weisen des Midrasch erblicken in אז ישיר einen Hinweis auf die Wiederbelebung der Todten, welche dadurch in der heil. Schrift ihre Begründung findet. So ist es auch bei den übrigen angeführten Stellen, aus- genommen אז יבנה שלמה, wo es heißt: er wollte bauen, führte es aber nicht aus. Man kann jedoch diesen Ausdruck nicht wie andere ähnliche nehmen, die in der zukünft. Zeit gegeben sind, wo aber die Handlung gleich geschieht, wie z. B. נכה יעשה איוב so pflegte Ijob zu thun; על פי ה׳ יחנו, weil eine stets wiederkehrende Handlung sowohl künftig als auch vergangen gebraucht werden kann; hier aber (bei אז ישיר) wo es nur temporär geschah, kann es nicht so gedeutet werden. כי גאה Onk. übersetzt: Er ist erhaben über alles Erhabene. Nach Anderer Meinung kommt die Verdoppelung des גאה zu sagen: Er hat etwas gethan, was kein Sterblicher zu thun vermag: Der Mensch stürzt seinen Gegner vom Rosse, er aber stürzt Roß und Reiter ins Meer. Darum ist diese Verdoppelung der Sätze in dem ganzen Gesange durchgeführt. Er ist hocherhaben über alle Lobgesänge; wenn

אָשִׁירָה לַיהוָה כִּי גָאֹה גָּאָה סוּס וְרֹכְבוֹ
רָמָה בַיָּם: עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי לִי
לִישׁוּעָה זֶה אֵלִי וְאַנְוֵהוּ אֱלֹהֵי אָבִי
וַאֲרֹמְמֶנְהוּ: יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה
שְׁמוֹ: מַרְכְּבֹת פַּרְעֹה וְחֵילוֹ יָרָה בַיָּם
וּמִבְחַר שָׁלִשָׁיו טְבֻעוּ בְיַם סוּף: תְּהֹמֹת

man noch so viel ihm anrühmte, so bliebe doch noch viel zu rühmen übrig; nicht wie bei den Menschen, welche manchmal wegen Eigenschaften belobt werden, die sie gar nicht besitzen. סום ורכבו Beide waren an einander gebunden, das Wasser trieb sie in die Höhe, und sie sanken in die Tiefe, ohne sich zu trennen. רמה er warf, ebenso Dan. 3, 22 ורמו לנו אתון נורא man warf sie in den brennenden Ofen. Die Agada bemerkt hierzu: Einmal steht רמה und einmal ירה בים, was anzeigt, daß sie herauf kamen und wieder in die Tiefe sanken, ירה wie Ijob 38 מי ירה אבן פנתה wer warf ihren Eckstein? von oben in die Tiefe. [2.] עזי וזמרת יה Onk. übers. es תוקפי ותושבחתי Meine Macht und mein Lob. עזי wie עוזי mit Schuruk, וזמרת wie וזמרתי, was mir aber sehr auffallend ist, denn wir finden nur drei ähnliche Stellen so punktirt, wobei auch וזמרת vorkommt, sonst ist es mit Schuruk punktirt, Jer. 16, 19: ה' עזי ומעוזי, Ps. 59 עזי אליך אשמורה; allgemein erhält jedes Wort, das mit Melopum punktirt, wenn es um einen dritten Buchstaben verlängert wird, und der zweite Buchstabe kein Schwa hat, ein Schuruk im ersten Buchstabe, wie: חקי, חק, רקי, רוק, עוי, עוי, עז, ושלשים על כלו, כלו, כל, עול, עלי, nur diese drei hier, Jes. 25, 5, und Ps. 59 sind mit Kamez chatuf punktirt; ferner steht bei keinem וזמרתי, sondern וזמרת, bei welchen überall auch ויהי לי לישועה vorkömmt, deßwegen glaube ich Folgendes bemerken zu müssen: daß עזי nicht wie עוֻזִּי und וזמרת nicht wie וזמרתי zu lesen ist, sondern עזי ist ein Hauptwort, wie in Ps. 123: היושבי בשמים, M. 5, 33: שוכני סנה; dies also ist das Lob, die Macht und die Stärke Gottes, d a s war meine Hilfe! וזמרת ist verbunden mit יה, wie Richter 5, לעזרת ה', Jes. 9, בעברת ה', Kohel. 3, על דברת und וזמרת bedeutet wie M. 3, 25: לא תזמר, Jes. 25, זמיר עריצים abschneiden, abmähen, und heißt: Die Macht und Vergeltung Gottes war unsere Hilfe. Das Wort ויהי darf uns nicht befremden, weil es nicht heißt היה, denn wir haben noch ähnliche Beispiele: Kön. 1, 6: ויעש צלעות, sollte heißen עשה, ebenso Chron. 2, 10, 17: וימלוך עליהם anstatt מלך, M. 4, 14: מבלתי יכולת ה' וישחטם für שחטם; M. 4, 14, 37: וימותו anstatt מתו, זה אלי .עוזב für ויעזוב In seiner Herrlichkeit offenbarte er sich ihnen, sie zeigten sich gleichsam mit den Fingern die Wunder, so daß eine Magd beim Meere gesehen, was kein Profetenauge erschauete. ואנוהו Nach Onk. Ich errichte ihm eine Wohnung (נוה), Jes. 33: נוה שאנן eine friedliche Wohnung. Oder ואנוהו wie נוי Pracht, ich verkündige seine Herrlichkeit und sein Lob aller Welt; ähnlich im Hohel. 5, 19: Was ist dein Freund vor anderen Freunden? mein Freund ist u. s. w. אלהי אבי Er ists, Ihn will ich erheben! אלהי אבי Nicht ich bin's, der ihn zu heiligen anfängt, sondern seine Heiligkeit und Göttlichkeit ward mir schon von meinen Vätern eingeprägt. [3.] ה' איש מלחמה Herr des Krieges, ähnlich wie Ruth 1 איש נעמי der Herr Noamis. Jedes איש, אישך bedeutet Herr: וחזקת והיית לאיש d. h. zum Helden. ה' שמו Seine Kriege werden nicht durch Waffen geführt, sondern durch seinen Namen allein, wie es Sam. 1, 17 heißt: ich komme an dich im Namen Gottes, des Herrn der Heerschaaren. Oder: Selbst wenn Gott rächend gegen seine Feinde kämpft, so bethätigt er daneben dennoch seine milden, göttl. Eigenschaften, erbarmt sich seiner Geschöpfe, und gibt Nahrung allen Bewohnern der Welt. Nicht so die Erden-Könige, wenn sie im Kriege begriffen sind, wenden sie sich von anderen Beschäftigungen ab, sie können nicht dies und Jenes vollführen. [4.] ירה בים Onk. שדי werfen, auch Mos. 2, 19: ירה יירה übers. er אישתדאה ישתדי, das ת' darin dient als Zeichen des Hitpael. ומבחר Ist ein Hauptwort, wie מרכב, משכב, מק"א קדש. טבעו

6 יְכַסְיֻמוּ יָרְדוּ בִמְצוֹלֹת כְּמוֹ אָבֶן׃ יְמִינְךָ
יְהוָה נֶאְדָּרִי בַּכֹּחַ יְמִינְךָ יְהוָה תִּרְעַץ
7 אוֹיֵב׃ וּבְרֹב גְּאוֹנְךָ תַּהֲרֹס קָמֶיךָ תְּשַׁלַּח
8 חֲרֹנְךָ יֹאכְלֵמוֹ כַּקֵּשׁ׃ וּבְרוּחַ אַפֶּיךָ

heißt immer versinken in schlammigen Grund, gleich Ps. 69, 3: טבעתי ביון מצולה ich versank in dem Schlamm der Tiefe; Jer. 38 ויטבע ירמיה בטיט Jirmija versank im Schlamme. Dies zeigt an, daß das Meer schlammig geworden, um ihnen mit gleichem Maße zu vergelten, indem auch sie den Israeliten harte Lehmarbeiten auferlegten. [5.] יכסימו gleich יכסום das mittlere ״ ist überflüssig, es gibt mehrere ähnliche Beispiele, wie Ps. 139: מחול ירביון anstatt ירבו, das. 36: ירויון anstatt ירוו. Das erste ״ aber die Zukunft bezeichnend, ist so zu erklären: Sie sanken in das Schilfmeer, damit das Wasser komme und sie bedecke. יכסימו hat ungewöhnliche Punktation, denn es sollte mit Cholom (Melopum) punktirt sein. כמו אבן An einer andern Stelle heißt es: צללו כעופרת, an einer dritten: יאכלמו כקש d. h. die Ruchlosen wurden hin und her, auf und nieder getrieben wie Stroh, die Mittelmäßigen wie Stein, die Besten unter ihnen gingen gleich unter wie Blei. [6.] ימינך ה׳ steht zweimal, d. h. wenn Israel dem Willen Gottes nachlebt, wird die Linke (die schwache Hand) zur Rechten (zur starken.) נאדרי בכח Verherrlicht durch Kraft, die Israeliten zu retten, während die Rechte Gottes den Feind zerschmettert. Nach meiner Auffassung lautet es also: Dieselbe Rechte zerschmettert den Feind, was ein Mensch nicht im Stande ist, nämlich zwei Verrichtungen mit einer Hand zu vollführen. Der einf. Sinn ist demnach: ימינך Deine Rechte, die verherrlicht ist durch Kraft, ימינך diese zerschmettert den Feind. Desgl. Ps. 92, כי הנה אויביך ה׳ (doppelt). נאדרי wie שרתי, רבתי עם, גנבתי. תרעץ אויב Beständig zerschmetterte sie ihn, wie in Richt. 10: וירעצו וירוצצו sie bedrückten u. zertraten fortwährend. [7.] תהרס Beständig zermalmst du deine Widersacher, welche sich gegen dich erheben. Wer sind diese? die sich gegen Israel erheben. So in Ps. 83: denn deine Feinde toben, worin besteht dies? Gegen dein Volk ersinnen sie listige Anschläge. das. daher heißen sie Feinde Gottes. [8.] וברוח אפיך Der Hauch, welcher durch die Nasenlöcher herausgeht. Die Schrift spricht von Gott gleichsam wie von einem irdischen Könige, um den Gedanken verständlicher zu machen. Wenn der Mensch zürnt, geht ein Schnauben aus seiner Nase, ähnl. Ps. 18: es stieg ein Dampf aus seiner Nase (באפו); ebenso Jjob 4, 9: Vor dem Hauche seiner Nase vergehen sie (ומרוח אפו). Das sagt auch Jes. 48: Um meines Namens Willen schiebe ich meinen Zorn auf (אאריך אפי), wenn sich der Zorn gelegt hat, sind die Athemzüge lang, wenn man aber zürnt, sind sie kurz. Jes. 48: Meines Lobes wegen halte ich an mich, ich will gleichsam die Nase zuhalten, daß keine Luft hinaus geht. אחטם, wie Talm. Sab. 51: נאקה בחוטם Das Einstechen eines Nasenringes, zur Bändigung der Thiere. Ich denke, daß jedes אף und חרון sowie חרה eine und dieselbe Bedeutung hat, so Jjob 30: ועצמי חרה מני חרב In Glut verzehrt sich mein Gebein, wie ein Brand, der aus den erhitzten Nasenlöchern des Zürnenden hinausgeht; חרון ist von חרה, sowie רצון von רצה, so heißt חֵמה Zorn von חַם warm, (auch חמה Sonne), daher in Esther 4: וחמתו בערה בו sein Grimm entbrannte in ihm; wenn der Zorn sich aber legt, sagt man: er kühlte sich ab. נערמו מים Onk. gibt es mit הכימא מיא die Wasser sind belehrt worden, (gleich: והנחש היה ערום) eigentl. ist es gleich Hohel. 7: בטנך ערמת חטים dein Leib eine Weizengarbe; der Satz: „sie standen wie eine Mauer" liefert den Beweis dazu. נערמו Von dem heißen Winde, der von deinem Zürnen ausging, wurden die Wasser ausgetrocknet, und so hoch wie Getreidehaufen. כמו נד Onk. eine Mauer, נד bedeutet sammeln und aufhäufen, wie Jes. 17: נד קציר, Ps. 33: כונס כנד, es heißt nicht כונס כבנאד wie ein Schlauch, sondern כנד, denn wäre כנד dasselbe wie כנאד, und כונס hieße einführen, so müßte

נֶעֱרְמוּ מַיִם נִצְּבוּ כְמוֹ נֵד נֹזְלִים קָפְאוּ
9 תְהֹמֹת בְּלֶב יָם: אָמַר אוֹיֵב אֶרְדֹּף
אַשִּׂיג אֲחַלֵּק שָׁלָל תִּמְלָאֵמוֹ נַפְשִׁי
10 אָרִיק חַרְבִּי תּוֹרִישֵׁמוֹ יָדִי: נָשַׁפְתָּ
בְרוּחֲךָ כִּסָּמוֹ יָם צָלְלוּ כַּעוֹפֶרֶת בְּמַיִם
11 אַדִּירִים: מִי כָמֹכָה בָּאֵלִם יְהוָה מִי
כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת
12 עֹשֵׂה פֶלֶא: נָטִיתָ יְמִינְךָ תִּבְלָעֵמוֹ אָרֶץ:
13 נָחִיתָ בְחַסְדְּךָ עַם זוּ גָּאָלְתָּ נֵהַלְתָּ
14 בְעָזְּךָ אֶל נְוֵה קָדְשֶׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים
15 יִרְגָּזוּן חִיל אָחַז יֹשְׁבֵי פְלָשֶׁת: אָז
נִבְהֲלוּ אַלּוּפֵי אֱדוֹם אֵילֵי מוֹאָב יֹאחֲזֵמוֹ

es heißen, allein כונם heißt aufhäufen, sammeln, wie in Jes. 3: ויעמדו נד אחד sie standen eine Mauer, die Ausdrücke קם und עמד passen nicht bei Schläuchen, sondern sind bei Mauern und Haufen gebräuchlich. נאד ist auch überall mit Cholem punktirt, wie Ps. 56: שימה דמעתי Richter 4: נאד החלב den Milchschlauch. קפאו wie Ijob 10: וכגבינה תקפיאני Hast wie Käse mich gerinnen lassen; sie erstarrten, wurden hart wie Stein, das Wasser warf die Egypter mit aller Kraft auf diesen und sie hatten einen schweren Todeskampf zu erleiden. בלב ים In der Gewalt des Meeres. Die Schrift pflegt sich so auszudrücken: M. 4, 11: עד לב השמים bis Mitten an den Himmel. Sam. 2, 18: בלב האלה in das Mark der Linde, d. h. die Wurzel und die Stärke einer Sache. [9.] אמר אויב Zu seinem Volke, als er es überredete: Ich will verfolgen, sie einholen und Beute theilen mit meinen Heerführern und Dienern. תמלאמו Es fülle sich von ihnen, נפשי mein Muth und Wille. Es darf nicht befremden, daß dieses eine Wort für zwei steht: תמלאמו für תמלא מהם, es gibt solcher viele: Jes. 25, נתתני ארץ הנגב נתת לי für, Jer. 10, בני יצאו ממני für יצאו חרבי u. a. M. 1, 37: דבר עמו für דברו לשלום, ich ziehe mein Schwert, weil die Scheide dadurch leer wird (ריק), paßt אריק, wie: מריקים שקיהם sie leerten aus ihre Säcke, Jer. 48, וכליו יריקו. Man wende nicht ein, daß das Leeren sich nicht auf das bezieht, was man herauszieht, sondern auf das, wovon es herausgezogen wird, hier also nicht auf das Schwert, sondern auf die Scheide, und man müßte mithin אריק חרבי ich bewaffne mich mit meinem Schwerte übersetzen, gleich וירק את חניכיו bewaffnen, wir finden aber הורקה auch auf das Herausgenommene bezogen: Hohel. שמן תורק Oel wird geleert; Jer. 48, ולא הורק, מכלי dort heißt es nicht, das Gefäß wurde nicht geleert, sondern der Wein wurde nicht geleert; ebenso Ezech. 28, והריקו חרבותם. — תורישמו es wird sie arm machen, wie Sam. 1, 2: מוריש ומעשיר er macht arm und reich. [10.] נשפת Heißt anhauchen, gleich Jes. 40, וגם נשף בהם er bläst sie an. צללו sie sanken, כעופרת wie Blei. [11.] באלים unter den Mächtigen, wie Ezech. 17, אלי הארץ die Mächtigen des Landes, Ps. 22, אילותי meine Stärke. נורא תהלות man muß sich fürchten, sein Lob auszusprechen, man könnte es verringern, denn dir ist Schweigen Lob, Ps. 62, 2. [12.] נטית ימינך Wenn Gott seine Hand neigt, stürzen die Bösen und sie vergehen, weil Alles in seinen Händen liegt, wie es Jes. 31, 3 heißt: Gott streckt seine Hand aus, da strauchelt die Stütze und sinkt der Unterstützte, Gleich dem Glasgeschirre, welches man auf der Hand trägt, wankt die Hand ein wenig, fällt das Geschirr herab und zerbricht. תבלעמו ארץ Daraus folgt, daß sie doch beerdigt wurden, zum Lohne dafür, weil sie ausriefen: Gott ist der Gerechte! [13.] נהלת Du führtest, Onk. du trugst sie und hattest Geduld mit ihnen, was aber mit dem Hebräischen nicht übereinstimmt. [14.] ירגזון Sie bebten. יושבי פלשת Weil die Pelischtim die Söhne Efrajims umbrachten, welche vor der Zeit mit Gewalt aus Egypten zogen, wie in Chron. 1, 7 zu lesen ist: es erschlugen sie die Leute von Gath. [15.] אלופי אדום Sie hätten ja gar nichts zu fürchten gehabt, da doch die Isr. nicht gegen sie herzogen, allein sie waren bestürzt, weil den Israeliten so viel Ehre zu Theil wurde. נמגו Sie zerflossen, ähnl. 65, 11: ברביבים תמוגגנה mit Güssen

16 תָּבֹא עֲלֵיהֶם אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ
יִדְּמוּ כָּאָבֶן עַד־יַעֲבֹר עַמְּךָ יְהוָה עַד־
17 יַעֲבֹר עַם־זוּ קָנִיתָ: תְּבִאֵמוֹ וְתִטָּעֵמוֹ
בְּהַר נַחֲלָתְךָ מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ פָּעַלְתָּ
18 יְהוָה מִקְדָּשׁ אֲדֹנָי כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ: יְהוָה
19 יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: כִּי בָא סוּס פַּרְעֹה
בְּרִכְבּוֹ וּבְפָרָשָׁיו בַּיָּם וַיָּשֶׁב יְהוָה
עֲלֵיהֶם אֶת־מֵי הַיָּם וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל הָלְכוּ
בַיַּבָּשָׁה בְּתוֹךְ הַיָּם:

20 וַתִּקַּח מִרְיָם הַנְּבִיאָה אֲחוֹת אַהֲרֹן אֶת
הַתֹּף בְּיָדָהּ וַתֵּצֶאןָ כָל הַנָּשִׁים אַחֲרֶיהָ
21 בְּתֻפִּים וּבְמָחֹלֹת: וַתַּעַן לָהֶם מִרְיָם
שִׁירוּ לַיהוָה כִּי גָאֹה גָּאָה סוּס וְרֹכְבוֹ
22 רָמָה בַיָּם: וַיַּסַּע מֹשֶׁה אֶת יִשְׂרָאֵל
מִיַּם סוּף וַיֵּצְאוּ אֶל מִדְבַּר שׁוּר וַיֵּלְכוּ
שְׁלֹשֶׁת יָמִים בַּמִּדְבָּר וְלֹא מָצְאוּ מָיִם:
23 וַיָּבֹאוּ מָרָתָה וְלֹא יָכְלוּ לִשְׁתֹּת מַיִם
מִמָּרָה כִּי מָרִים הֵם עַל־כֵּן קָרָא שְׁמָהּ

erweiche sie; sie sagten, sie kommen auch über uns, um unser Land zu erobern. [16.] תפול עליהם אימתה Furcht, über die noch Fernen, ופחד Angst, über die Nahen, dem ähnlich in Jos. 2: Wir hörten . . . . . da zerfloß unser Herz. עבר יעבר steht hier zweimal, nach Onk. bis dein Volk den Arnon und den Jarden überschritt. קנית Du liebtest sie mehr als andere Völker, so wie dem Menschen das um hohen Preis erkaufte Gut sehr theuer ist. [17.] תביאמו Mosche profezeite hier, daß er nicht in Palästina einziehen werde, daher steht nicht תביאנו du wirst u n s bringen, sondern תביאמו du wirst s i e bringen. מכון לשבתך Das irdische Heiligthum, das du geschaffen, ist dem himml. Throne gleichsam gegenüber gestellt. (Vergl. Jes. 66, 1). מקדש Hat ein זקף גדול, um es von dem folgenden ה׳ zu trennen: Das Heiligthum, welches du, Ewiger gegründet. Als Beweis, wie lieb das irdische Heiligthum ihm sei, heißt es Jes. 48, 13: אף ידי יסדה ארץ Gott schuf die Welt mit e i n e r Hand, das Heiligthum aber mit beiden: מקדש אדני כוננו ידיך; der Bau des heil. Tempels mit beiden Händen wird jedoch erst dann vollendet sein, wenn das Gottesreich von aller Welt anerkannt sein wird. [18.] ה׳ ימלוך לעולם ועד das ו׳ gehört zum Stamme, deswegen ist es mit Patach (d. i. das ע mit Segol) punktirt, hingegen Jer. 29: היודע ועד ich bin allwissend und Zeuge, wo das ו׳ Bedienungsbuchstabe ist, wird es mit Komaz (das ע mit Zere) punktirt. [19.] כי בא Dieses כי bedeutet . . . als. [20.] מרים הנביאה Wo profezeiete sie? Als sie noch die Schwester Aharons allein war, bevor Mosche geboren wurde, profezeiete sie die Geburt Mosches, und daß er die Israeliten befreien werde. Oder, weil Aharon inbrünstig für sie betete, als sie mit Aussatz gestraft wurde, s. M. 4, 12, 11, daher wird sie die Schwester Aharons genannt. את התף Ein Musik-Instrument. בתפים ובמחולות Mit Pauken und Tänzen. Die frommen Frauen dieses Zeitalters waren der Zuversicht, daß Gott ihretwegen Wunder üben wird, und nahmen deshalb aus Egypten solche Instrumente mit. [21.] ותען להם מרים Mosche sang Loblieder den Männern vor, Mosche sang erst, und sie wiederholten, und Mirjam sang Loblieder den Frauen vor. [22.] ויסע משה (im Hifil), er zwang sie wider Willen zum Aufbruch; denn die Egypter hatten ihre Pferde mit Geschmeiden von Gold, Silber und Edelsteinen geschmückt, welche die Israeliten (nach d. Midr.) im Meere fanden, so daß die Beute am Meere größer als die in Egypten war, daher im Hohel. 1, 11: Goldene Kettchen wurden dir gemacht mit silbernen Pünktchen; deswegen mußte sie Mosche mit Gewalt fortführen. [23.] ויבואו מרתה wie למרה, das ה׳ zu Ende vertritt das ל׳ zu Anfang, das ת steht statt des ה׳, welches im Stamme מרה liegt, trifft dieses nun mit dem ה׳, welches statt des ל steht zusammen, so geht ersteres in ת über; solcherweise geht jedes ה׳ im Stamme in ת׳ über, wenn noch ein Buchstabe hinzukommt, wie aus חמה Jes. 27 wird Est. 8 וחמתו, das ה׳ im Stamme geht also in ת׳ über, wegen des hinzukommenden ו׳, so aus M. 3, 25: עבד ואמה wird M. 1, 30:

24 מָרָה: וַיִּלֹּנוּ הָעָם עַל מֹשֶׁה לֵאמֹר מַה
25 נִּשְׁתֶּה: וַיִּצְעַק אֶל יְהוָה וַיּוֹרֵהוּ יְהוָה
עֵץ וַיַּשְׁלֵךְ אֶל הַמַּיִם וַיְמְתְּקוּ הַמָּיִם
שָׁם שָׂם לוֹ חֹק וּמִשְׁפָּט וְשָׁם נִסָּהוּ:
26 וַיֹּאמֶר אִם שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע לְקוֹל יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ וְהַיָּשָׁר בְּעֵינָיו תַּעֲשֶׂה וְהַאֲזַנְתָּ
לְמִצְוֹתָיו וְשָׁמַרְתָּ כָּל חֻקָּיו כָּל הַמַּחֲלָה
אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בְמִצְרַיִם לֹא אָשִׂים עָלֶיךָ
כִּי אֲנִי יְהוָה רֹפְאֶךָ: (המישי) וַיָּבֹאוּ
27 אֵילִמָה וְשָׁם שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה עֵינֹת מָיִם
וְשִׁבְעִים תְּמָרִים וַיַּחֲנוּ שָׁם עַל הַמָּיִם:

טז 1 וַיִּסְעוּ מֵאֵילִם וַיָּבֹאוּ כָל עֲדַת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל אֶל מִדְבַּר סִין אֲשֶׁר בֵּין אֵילִם
וּבֵין סִינָי בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ
הַשֵּׁנִי לְצֵאתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם: 2 וַיִּלֹּנוּ
כָל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל מֹשֶׁה וְעַל
אַהֲרֹן בַּמִּדְבָּר: 3 וַיֹּאמְרוּ אֲלֵהֶם בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל מִי יִתֵּן מוּתֵנוּ בְּיַד יְהוָה בְּאֶרֶץ
מִצְרַיִם בְּשִׁבְתֵּנוּ עַל סִיר הַבָּשָׂר
בְּאָכְלֵנוּ לֶחֶם לָשֹׂבַע כִּי הוֹצֵאתֶם
אֹתָנוּ אֶל הַמִּדְבָּר הַזֶּה לְהָמִית אֶת
כָּל הַקָּהָל הַזֶּה בָּרָעָב: 4 וַיֹּאמֶר יְהוָה
אֶל מֹשֶׁה הִנְנִי מַמְטִיר לָכֶם לֶחֶם מִן
הַשָּׁמָיִם וְיָצָא הָעָם וְלָקְטוּ דְּבַר יוֹם
בְּיוֹמוֹ לְמַעַן אֲנַסֶּנּוּ הֲיֵלֵךְ בְּתוֹרָתִי אִם

חיתו; aus Hiob 33: לנפש חיה aus הנה אמתי Richter 4, בין הרמה Sam. 1, 7: הרמתה. [24.] וילונו Ist der Nifal. Onk. überf. ואתרעמו sie waren murrend. So wird תלונה immer zurückführend gebraucht; es heißt daher; מתלונן, מתרעם, und nicht רונן, רועם; im französischen: se décomplaisans, sich beklagend, wo das zurückführende שי=se sich ausgedrückt wird. [25.] שם שם לו Dort in Mara gab er ihnen einige Vorschriften der Thora, mit welchen sie sich befassen sollten: Sabbath=Gesetze, Para Aduma s. M. 4, 19, und Gesetze, das Mein und Dein betreffend. ושם נסהו Er sah, daß das Volk hartnäckig war; sie forderten das Wasser von Moschе nicht bittend, daß er die göttl. Barmherzigkeit anrufe, sondern sie murrten gleich. [26.] אם שמוע תשמע das תשמע geht auf die Traditions=Lehre, die sie annehmen sollen. תעשה auf die Ausübung. והאזנת Du wirst dein Ohr willig neigen, um Alles genau zu erforschen. כל חקיו Dinge, welche Befehle enthalten, ohne daß deren Grund angegeben wäre, gegen welche der böse Trieb streitet und fragt, warum sollte Dieses oder Jenes ge= oder verboten sein? z. B. das Tragen der Kleider aus Wolle, gemischt mit Flachs, der Genuß des verbotenen Fleisches חזיר, Para Aduma u. a. לא אשים עליך Und wenn ich sie auch auferlegen werde, so sind sie als nicht auferlegt zu betrachten, denn ich der Ewige bin dein Arzt. Der Wortsinn ist: ich, Gott bin dein Arzt und belehre dich, wie du die Religionsgebote beobachten sollst, nämlich wie ein Arzt, der zum Kranken sagt, du darfst dieses oder jenes nicht essen, weil du dir sonst Leiden zuziehen würdest. So sagt auch Sal. 3, 8: Heilung wird sie deinem Leibe sein. [27.] שתים עשרה עינות Zwölf Quellen, den 12 Stämmen, und 70 Palmen, den 70 Aeltesten entsprechend.

Kapitel 16. [1.] בחמשה עשר יום Dieser Rasttag wird deshalb angegeben, weil an diesem Tage der Mundvorrath, welchen sie aus Egypten mitgeführt, zu Ende gegangen war, und sie des Manna's bedürftig wurden. Wir erfahren hiervon, daß sie von den Überresten des ungesäuerten Brodes 61 Mahlzeiten genossen haben; das Manna fiel den 15. Ijar, der auf den ersten Tag der Woche fiel, s. Talm. Sab. 87. [2.] וילונו Sie murrten, weil das Brod zu Ende war. [3.] מי יתן מותינו O, daß wir stürben! מותנו ist kein Hauptwort wie מותנו, sondern wie עשותנו daß wir thäten, תנותנו, daß wir lagerten, שובנו daß wir zurückkehrten (d. i. die optative Form); לו מתנו überf. Onk. לוי דמיתנא wenn wir doch stürben! [4.] דבר יום ביומו Soviel man für einen Tag zum essen braucht; sie sollen Tag für Tag sammeln, nicht aber heute schon für morgen. למען אנסנו Ich will sie prüfen, ob sie in meiner Lehre wandeln und die hier angeführten Gesetzesbestimmungen

5 לֹא: וְהָיָה בַּיּוֹם הַשִּׁשִּׁי וְהֵכִינוּ אֵת
אֲשֶׁר יָבִיאוּ וְהָיָה מִשְׁנֶה עַל אֲשֶׁר
6 יִלְקְטוּ יוֹם יוֹם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
אֶל כָּל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עֶרֶב וִידַעְתֶּם כִּי
יְהוָה הוֹצִיא אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם:
7 וּבֹקֶר וּרְאִיתֶם אֶת כְּבוֹד יְהוָה בְּשָׁמְעוֹ
אֶת תְּלֻנֹּתֵיכֶם עַל יְהוָה וְנַחְנוּ מָה כִּי
8 תַלִּינוּ עָלֵינוּ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה בְּתֵת
יְהוָה לָכֶם בָּעֶרֶב בָּשָׂר לֶאֱכֹל וְלֶחֶם
בַּבֹּקֶר לִשְׂבֹּעַ בִּשְׁמֹעַ יְהוָה אֶת
תְּלֻנֹּתֵיכֶם אֲשֶׁר אַתֶּם מַלִּינִם עָלָיו
וְנַחְנוּ מָה לֹא עָלֵינוּ תְּלֻנֹּתֵיכֶם כִּי עַל
9 יְהוָה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל אַהֲרֹן אֱמֹר
אֶל כָּל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל קִרְבוּ לִפְנֵי
10 יְהוָה כִּי שָׁמַע אֶת תְּלֻנֹּתֵיכֶם: וַיְהִי
כְּדַבֵּר אַהֲרֹן אֶל כָּל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיִּפְנוּ אֶל הַמִּדְבָּר וְהִנֵּה כְּבוֹד יְהוָה
11 נִרְאָה בֶּעָנָן: (ששי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל
12 מֹשֶׁה לֵאמֹר: שָׁמַעְתִּי אֶת תְּלֻנֹּת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל דַּבֵּר אֲלֵהֶם לֵאמֹר בֵּין
הָעַרְבַּיִם תֹּאכְלוּ בָשָׂר וּבַבֹּקֶר תִּשְׂבְּעוּ
לָחֶם וִידַעְתֶּם כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:
13 וַיְהִי בָעֶרֶב וַתַּעַל הַשְּׂלָו וַתְּכַס אֶת
הַמַּחֲנֶה וּבַבֹּקֶר הָיְתָה שִׁכְבַת הַטָּל

befolgen werden, nämlich vom Manna nichts übrig zu lassen, und am Sabbath nicht zu sammeln. [5.] והיה משנה Zweifach, für heute und für morgen. משנה Weil sie an Wochentagen nur für den Tagesbedarf sammelten, so denke ich, אשר יביאו bedeutet: nachdem sie es nach Hause gebracht, ward es erst doppelt משנה, daher: לקטו לחם משנה nach dem Auflesen war es zweifacher Vorrath, deshalb steht auch: er gibt euch am sechsten Tage doppelt, er gibt euch Segensfülle im Hause, den Omer zweimal zu füllen, für zwei Mahlzeiten. [6.] ערב wie לערב. וידעתם כי ה' הוציא Weil ihr uns sagtet, Ihr habt uns herausgeführt, so sollt ihr erfahren, daß nicht wir, sondern Gott euch aus Egypten geführt hat, und er euch auch die Wachteln zuführen wird! [7.] ובקר וראיתם „Ihr werdet sehen" bezieht sich nicht auf die Herrlichkeit, von der es heißt: Die Herrlichkeit des Ewigen erschien in einer Wolke. Mosche sagte blos: Abends werdet ihr erfahren, daß Gott die Macht besitzt, eueren Wunsch zu gewähren, Fleisch wird er euch geben, aber nicht in Liebe, da ihr es unanständig und mit sattem Magen gefordert habt; das verlangte Brod als nothwendiges Bedürfniß, das wird euch huld- und liebevoll gegeben, des Morgens, da man Zeit hat, es gehörig zubereiten zu können; oben und unten wird Thau sein, wie in einem Behälter liegend. אשר על ה' wie euer Murren, welches gegen Gott ist. ונחנו מה Was sind wir geachtet? כי תלינו עלינו daß ihr Alles, euere Söhne, Frauen, Töchter und das fremde Volk gegen uns aufreizt? Ich (Raschi) muß nämlich das תלינו wegen des Dagesch und der Punktation als Hifil erklären, wäre das ל ohne Dagesch, so könnte es als Kal betrachtet werden, wie וילן העם das Volk murrte wider Mosche, oder, wenn es ein Dagesch hätte, aber kein ו und man läse תלונו, da hätte ich es für den Hitpael erklärt, wie תתלונו ihr zeigt euch murrend, so aber bedeutet es: Ihr veranlaßt Andere zum Murren, wie bei den Kundschaftern M. 4, 14 וילינו עליו sie reizten zum Aufruhr wider ihn die ganze Gemeinde. [8.] בשר לאכל Aber nicht zur vollen Sättigigung. Die Thora lehrt eine Lebensregel, daß man Fleisch (allein) nicht zur Sättigung essen soll. Warum gab Gott ihnen das Brod Morgens und das Fleisch Abends? Weil sie das Brod billigerweise forderten, da es kein Mensch entbehren kann, das Fleisch aber forderten sie in ungeziemender Weise, da sie doch selbst viel Vieh besaßen und auch ohne Fleisch hätten leben können, daher gab er es ihnen zur Zeit, wenn man ermüdet ist, zur ungelegenen Zeit. אתם מלינים Ihr reizt Andere, die euch murren sehen, zum Aufruhr. [9.] קרבו Nahet euch dem Orte, wo die Wolke sich niederließ. [13.] השליו eine Gattung fetter Vögel. היתה שכבת הטל Der Thau lag auf dem Manna, an einer andern Stelle heißt es: wenn der Thau hernieder ging, fiel das Manna darauf, M. 4, 11 d. h. der

14 סָבִיב לַמַּחֲנֶה: וַתַּעַל שִׂכְבַת הַטָּל
וְהִנֵּה עַל פְּנֵי הַמִּדְבָּר דַּק מְחֻסְפָּס דַּק
15 כַּכְּפֹר עַל הָאָרֶץ: וַיִּרְאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל אָחִיו מָן הוּא כִּי לֹא
יָדְעוּ מַה הוּא וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם הוּא
הַלֶּחֶם אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה לָכֶם לְאָכְלָה:
16 זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לִקְטוּ מִמֶּנּוּ
אִישׁ לְפִי אָכְלוֹ עֹמֶר לַגֻּלְגֹּלֶת מִסְפַּר
נַפְשֹׁתֵיכֶם אִישׁ לַאֲשֶׁר בְּאָהֳלוֹ תִּקָּחוּ:
17 וַיַּעֲשׂוּ כֵּן בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּלְקְטוּ הַמַּרְבֶּה
18 וְהַמַּמְעִיט: וַיָּמֹדוּ בָעֹמֶר וְלֹא הֶעְדִּיף
הַמַּרְבֶּה וְהַמַּמְעִיט לֹא הֶחְסִיר אִישׁ
19 לְפִי אָכְלוֹ לָקָטוּ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם
20 אִישׁ אַל יוֹתֵר מִמֶּנּוּ עַד בֹּקֶר: וְלֹא
שָׁמְעוּ אֶל מֹשֶׁה וַיּוֹתִרוּ אֲנָשִׁים מִמֶּנּוּ
עַד בֹּקֶר וַיָּרֻם תּוֹלָעִים וַיִּבְאַשׁ וַיִּקְצֹף
21 עֲלֵהֶם מֹשֶׁה: וַיִּלְקְטֻהוּ אֹתוֹ בַּבֹּקֶר
בַּבֹּקֶר אִישׁ כְּפִי אָכְלוֹ וְחַם הַשֶּׁמֶשׁ
22 וְנָמָס: וַיְהִי בַּיּוֹם הַשִּׁשִּׁי לָקְטוּ לֶחֶם
מִשְׁנֶה שְׁנֵי הָעֹמֶר לָאֶחָד וַיָּבֹאוּ כָּל

Thau fiel auf die Erde, hierauf fiel das Manna, nach diesem wieder Thau darauf, und das Manna lag in der Mitte wie in einem Behältnisse. [14.] ותעל שכבת הטל Wenn die Sonne schien stieg der Thau, welcher über dem Manna lag, der Sonne zu, wie gewöhnlich der Thau verdünstend enporsteigt. So wird auch eine leere Eierschale, wenn man sie mit Thau füllt, die Mündung verstopft, und sie in die Sonne legt, sich von selbst erheben. דק מחספס Zarte Körnlein, Gerolltes. Das Wort kommt in der Schrift nicht mehr vor; oder es ist dem talm. חפיסה Schlauch, Kiste ähnlich; als das Manna von der Thaulage frei war, sahen sie, daß es zwischen zwei Thaulagen wie in einem Schlauche gelegen hat. Onk. übers. es מקלף wie מחשוף הלבן das Weiße wurde entblößt. ככפור wie Reif gefroren. Onk. übers. es דערק כניר wie Jes. 27 כאבני ניר eine Art schwarzer Farbe, d. h. es war fein wie Sand nnd lag ausgebreitet, gehärtet wie Reif; das כניר im Onk. ist Zusatz und steht nicht im Hebr. Texte. [15.] מן הוא Eine zubereitete Speise ist es, wie Dan. 1, 15 וימן להם er bereitete ihnen. מה הוא sie wußten es nicht zu benennen. [16.] עמר Name eines Maßes. מספר נפשותיכם Nach der Zahl der Hausleute sollt ihr für jede Person einen Omer nehmen. [17.] המרבה והממעיט Mancher sammelte viel und Mancher wenig, und als sie nach Hause kamen, maßen sie das Gesammelte mit einem Omer-Maß und fanden, daß derjenige, welcher viel gesammelt, nicht mehr als einen Omer und der wenig gesammelt, nicht weniger als einen Omer für jede Person hatte; dies war auch ein großes Wunder, daß dabei geschah. [20.] ויותירו אנשים Diese waren Dathan und Abiram. וירם תולעים es krochen Würmer heraus. ויבאש dies ist ein umgekehrter Satz, es war stinkend und dann zeugte es Würmer, wie es heißt: es ward nicht stinkend und kein Wurm war darin; so ist es bei allen Stoffen, erst faulen sie u. dann werden sie wurmig. [21.] וחם השמש ונמס Was auf dem Felde blieb verwandelte sich in Bächen, Thiere kamen und tranken davon, welche dann von Leuten verschiedener Völker eingefangen wurden, welche so den Geschmack des Manna kosteten und hier zugleich Israels Vorzug erkannten. פשר im Onk. bedeutet: durch die Sonne schmelzen. ונמס es zerschmolz. [22.] לקטו לחם משנה Als sie das Eingesammelte in ihren Zelten maßen, fanden sie, daß es doppelt war, zwei Omer für den Kopf. Der Midr. liest משנה wie מִשָּׁנָה verändert, denn an diesem Tage hatte das לחם משנה eine Geruchs- und Geschmacksveränderung erfahren u. war angenehmer geworden *) ויגידו למשה Sie fragten ihn, warum mundet es heute anders, als an andern Tagen? daraus entnehmen wir, daß Mosche ihnen die Sabbath-Vorschriften, die er ihnen zu befehlen Auftrag hatte, noch nicht mitgetheilt hatte, bis sie ihm diese Fragen vorlegten und

*) Erinnert an die Talmudstelle Sab. 119: מפני מה תבשיל של שבת ריחו נודף? א"ל: תבלין אחת יש לנו — ושבת שמה וגו'.

23 נְשִׂיאֵי הָעֵדָה וַיַּגִּדוּ לְמֹשֶׁה: וַיֹּאמֶר
אֲלֵהֶם הוּא אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה שַׁבָּתוֹן
שַׁבַּת קֹדֶשׁ לַיהוָה מָחָר אֵת אֲשֶׁר
תֹּאפוּ אֵפוּ וְאֵת אֲשֶׁר תְּבַשְּׁלוּ בַּשֵּׁלוּ
וְאֵת כָּל הָעֹדֵף הַנִּיחוּ לָכֶם לְמִשְׁמֶרֶת
24 עַד הַבֹּקֶר: וַיַּנִּיחוּ אֹתוֹ עַד הַבֹּקֶר כַּאֲשֶׁר
צִוָּה מֹשֶׁה וְלֹא הִבְאִישׁ וְרִמָּה לֹא
25 הָיְתָה בּוֹ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אִכְלֻהוּ הַיּוֹם
כִּי שַׁבָּת הַיּוֹם לַיהוָה הַיּוֹם לֹא תִמְצָאֻהוּ
26 בַּשָּׂדֶה: שֵׁשֶׁת יָמִים תִּלְקְטֻהוּ וּבַיּוֹם
27 הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לֹא יִהְיֶה בּוֹ: וַיְהִי
בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יָצְאוּ מִן הָעָם לִלְקֹט
28 וְלֹא מָצָאוּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עַד
אָנָה מֵאַנְתֶּם לִשְׁמֹר מִצְוֹתַי וְתוֹרֹתָי:
29 רְאוּ כִּי יְהוָה נָתַן לָכֶם הַשַּׁבָּת עַל כֵּן
הוּא נֹתֵן לָכֶם בַּיּוֹם הַשִּׁשִּׁי לֶחֶם יוֹמָיִם
שְׁבוּ אִישׁ תַּחְתָּיו אַל יֵצֵא אִישׁ מִמְּקֹמוֹ
30 בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי: וַיִּשְׁבְּתוּ הָעָם בַּיּוֹם
31 הַשְּׁבִיעִי: וַיִּקְרְאוּ בֵית יִשְׂרָאֵל אֶת שְׁמוֹ
מָן וְהוּא כְּזֶרַע גַּד לָבָן וְטַעְמוֹ כְּצַפִּיחִת
32 בִּדְבָשׁ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה מַלֵּא הָעֹמֶר מִמֶּנּוּ לְמִשְׁמֶרֶת
לְדֹרֹתֵיכֶם לְמַעַן יִרְאוּ אֶת הַלֶּחֶם אֲשֶׁר
הֶאֱכַלְתִּי אֶתְכֶם בַּמִּדְבָּר בְּהוֹצִיאִי
33 אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
אֶל אַהֲרֹן קַח צִנְצֶנֶת אַחַת וְתֶן שָׁמָּה

er darauf sagte: dies ists, was Gott gesprochen, euch mitzutheilen; dafür hat ihn auch die Schrift beim Strafen nicht ausgenommen, denn es heißt: Bis wann weigert ihr euch? [23.] את אשר תאפו אפו Was ihr backen wollt im Ofen, backet heute für zwei Tage, und was ihr kochen wollt, kochet heute; אפו wird bei Brod, בשלו von Speisen gebraucht. למשמרת zum Aufbewahren. [25.] אכלוהו היום Des Morgens, wenn sie hinauszugehen pflegen, um zu sammeln, kamen sie und fragten, ob sie auch ausgehen und sammeln sollen, oder nicht, da sprach Mosche: Was ihr in Händen habt, genießet! Abends kamen sie wieder und fragten, ob sie hinausgehen sollen oder nicht, da sagte Mosche: Heute ist שבת! er sah sie nun in Besorgniß, das Manna könnte vielleicht gänzlich aufhören, darauf sagte er: Heute nur findet ihr nichts, wohl aber morgen! [26.] וביום השביעי שבת ist Ruhetag, da wird kein Manna zu finden sein, hierin sind Versöhnungs- u. Festtage mitinbegriffen. [28.] עד מתי מאנתם Ein Volks-Sprichwort lautet Talm. B. Kam. 93: Mit dem Unkraut geht oft der Kohl zugrunde; durch die Bösen leiden auch die Guten, (da Mosche mit ihnen gestraft wurde). [29.] ראו Seht mit eueren eigenen Augen, daß Gott in seiner Herrlichkeit euch mahnt, den Sabbat würdig zu feiern, denn Ihr empfangt ja am Rüsttage des Sabbates das Doppelte an Brod auf wunderbare Weise! שבו איש תחתיו Bleibt jeder auf seiner Stelle, dies beziehen unsere Weisen auf die vier Ellen außerhalb der Sabbat-Grenze. אל יצא איש ממקומו Dies sind die 2000 Ellen, welche man am Sabbat (תחום שבת) gehen darf; es wird dies nicht ausdrücklich geboten, es ist nur Verordnung der Schriftgelehrten. Eigentlich ist dies an die Sammler des Manna gerichtet. [31.] כזרע גד לבן Ein Gewächs, welches Koriander heißt, dessen Same rund, aber nicht weiß ist, und das Manna war weiß, es ist mit dem Koriander blos der runden Form wegen verglichen. כצפיחת בדבש wie ein Teig, der in einer Pfanne in Honig gebacken wird. In der Mischna: אסקריטין geröstetes Brod, Kuchen, welcher Erklärung auch Onk. beistimmt. [32.] למשמרת Zum Aufbewahren. לדורותיכם Zu den Zeiten Jeremijas, als dieser sie zurechtwies, warum sie nicht die Religionsgesetze studiren, und sie erwiederten: Sollten wir unsere Arbeit liegen lassen und blos mit der Thora uns befassen? wovon sollen wir uns ernähren? da zog er die Flasche Manna hervor und sagte: Sehet das Wort Gottes! Jer. 2, 31. Höret steht hier nicht, sondern: sehet, mit diesem wurden euere Eltern ernährt, Gott hat gar unendlich viele Sendboten, um seinen Verehrern Nahrung zu bereiten! [33.] צנצנת Eine irdene Flasche, was Jonatan mit צלוחית übersetzt. לפני ה' vor die Bundeslade. Diese Stelle wurde nicht eher bekannt gemacht,

מִלְּא הָעֹמֶר מָן וְהַנַּח אֹתוֹ לִפְנֵי יְהוָה
לְמִשְׁמֶרֶת לְדֹרֹתֵיכֶם: כַּאֲשֶׁר צִוָּה 34
יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וַיניחֵהוּ אַהֲרֹן לִפְנֵי
הָעֵדֻת לְמִשְׁמָרֶת: וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אָכְלוּ 35
אֶת הַמָּן אַרְבָּעִים שָׁנָה עַד בֹּאָם אֶל
אֶרֶץ נוֹשָׁבֶת אֶת הַמָּן אָכְלוּ עַד בֹּאָם
אֶל קְצֵה אֶרֶץ כְּנָעַן: וְהָעֹמֶר עֲשִׂרִית 36
הָאֵפָה הוּא: (שביעי)

יז

וַיִּסְעוּ כָל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִמִּדְבַּר 1
סִין לְמַסְעֵיהֶם עַל פִּי יְהוָה וַיַּחֲנוּ
בִּרְפִידִם וְאֵין מַיִם לִשְׁתֹּת הָעָם: וַיָּרֶב 2
הָעָם עִם מֹשֶׁה וַיֹּאמְרוּ תְּנוּ לָנוּ מַיִם
וְנִשְׁתֶּה וַיֹּאמֶר לָהֶם מֹשֶׁה מַה תְּרִיבוּן
עִמָּדִי מַה תְּנַסּוּן אֶת יְהוָה: וַיִּצְמָא 3
שָׁם הָעָם לַמַּיִם וַיָּלֶן הָעָם עַל מֹשֶׁה
וַיֹּאמֶר לָמָּה זֶּה הֶעֱלִיתָנוּ מִמִּצְרַיִם
לְהָמִית אֹתִי וְאֶת בָּנַי וְאֶת מִקְנָי
בַּצָּמָא: וַיִּצְעַק מֹשֶׁה אֶל יְהוָה לֵאמֹר 4
מָה אֶעֱשֶׂה לָעָם הַזֶּה עוֹד מְעַט
וְסָקְלֻנִי: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עֲבֹר 5
לִפְנֵי הָעָם וְקַח אִתְּךָ מִזִּקְנֵי יִשְׂרָאֵל
וּמַטְּךָ אֲשֶׁר הִכִּיתָ בּוֹ אֶת הַיְאֹר קַח
בְּיָדְךָ וְהָלָכְתָּ: הִנְנִי עֹמֵד לְפָנֶיךָ שָׁם 6
עַל הַצּוּר בְּחֹרֵב וְהִכִּיתָ בַצּוּר וְיָצְאוּ
מִמֶּנּוּ מַיִם וְשָׁתָה הָעָם וַיַּעַשׂ כֵּן מֹשֶׁה
לְעֵינֵי זִקְנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיִּקְרָא שֵׁם הַמָּקוֹם 7
מַסָּה וּמְרִיבָה עַל רִיב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְעַל נַסֹּתָם אֶת יְהוָה לֵאמֹר הֲיֵשׁ יְהוָה
בְּקִרְבֵּנוּ אִם אָיִן: וַיָּבֹא עֲמָלֵק וַיִּלָּחֶם 8

als bis die Stiftshütte errichtet ward, hier wurde sie nieder geschrieben, weil hier vom Manna verhandelt wird. [35.] ארבעים שנה Vierzig Jahre lang aßen sie das Manna; es fehlten doch 30 Tage? denn vom 15 Jjar ab bekamen sie das Manna, am 15. Nissan hörte es auf, s. Jos. 5, 12: den folgenden Morgen hörte das Manna auf, es will blos andeuten, daß selbst die Kuchen, welche sie aus Egypten mit sich geführt, schon den Vorgeschmack des Manna hatten. אל ארץ נושבת in ein bewohntes Land, nachdem sie den Jarden überschritten. אל קצה ארץ כנען Bevor sie über den Jarden gingen, es war in der Ebene Moabs; dies aber widerspricht sich? allein es ist so zu verstehen: in der Ebene Moabs hörte das Manna auf, als Mosche den siebenten Adar starb, M. 3, 34, 1 und sie lebten vom Manna, welches sie diesen Tag sammelten, bis sie den Omer am 16. Nissan darbrachten, denn es heißt Jos. 5, 11: Sie aßen von der Frucht des Landes den andern Tag Peßach. [36.] עשירית האיפה Ein Efa hatte drei Maß, ein Maß sechs Kabin, ein Kab vier Login, ein Log sechs Eier, folglich betrug der 10te Theil eines Efa $43^1/_5$. Ei, was auch das Maß des Mehles bei Challa (Teighebe, Absonderung, s. M. 4, 15, 20) und auch für die Speiseopfer ist.

Kapitel 17. [2.] מה תנסון Was versucht ihr den Ewigen und fragt, ob Gott auf dürren Boden Wasser geben könne? [4.] עוד מעט Wenn ich noch ein wenig warte, werden sie mich steinigen. [5.] עבור לפני העם und sieh, ob sie dich steinigen wollen; warum hast du meine Kinder verleumdet? מזקני ישראל Als Zeugen, die da sehen, daß durch dich Wasser aus dem Felsen kam, damit sie nicht sagen können, es wären schon von früher Wasserquellen dagewesen. ומטך אשר הכית בו Was soll: אשר הכית anzeigen? Weil die Isr. sagten, dieser Stab ist nur zur Strafe bestimmt; damit wurde Pharao gestraft, viele Strafen wurden durch ihn in Egypten und beim Meere ausgeführt, daher heißt es hier ausdrücklich: dein Stab, womit du den Fels schlugst, damit sie nun sehen, daß er auch zum Wohlthun bestimmt ist. [6.] והכית בצור es heißt nicht על הצור, daraus erhellt, daß der Stab aus einer festen Masse gewesen, welche סנפרינון hieß, wodurch der Felsen gespalten wurde. [8.] ויבא עמלק Dieser Abschnit steht mit der vorhergehenden Stelle deshalb verbunden, um mitzutheilen: Gott spricht, ich bin unablässig bei euch und bin bereit, alle euere Bedürfnisse zu befriedigen, und ihr sagt: Ist denn Gott in unserer Mitte, oder nicht? Bei

9 עִם יִשְׂרָאֵל בְּרְפִידִם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל
יְהוֹשֻׁעַ בְּחַר לָנוּ אֲנָשִׁים וְצֵא הִלָּחֵם
בַּעֲמָלֵק מָחָר אָנֹכִי נִצָּב עַל רֹאשׁ
10 הַגִּבְעָה וּמַטֵּה הָאֱלֹהִים בְּיָדִי: וַיַּעַשׂ
יְהוֹשֻׁעַ כַּאֲשֶׁר אָמַר לוֹ מֹשֶׁה לְהִלָּחֵם
בַּעֲמָלֵק וּמֹשֶׁה אַהֲרֹן וְחוּר עָלוּ רֹאשׁ
11 הַגִּבְעָה: וְהָיָה כַּאֲשֶׁר יָרִים מֹשֶׁה יָדוֹ
וְגָבַר יִשְׂרָאֵל וְכַאֲשֶׁר יָנִיחַ יָדוֹ וְגָבַר
12 עֲמָלֵק: וְיְדֵי מֹשֶׁה כְּבֵדִים וַיִּקְחוּ אֶבֶן
וַיָּשִׂימוּ תַּחְתָּיו וַיֵּשֶׁב עָלֶיהָ וְאַהֲרֹן וְחוּר
תָּמְכוּ בְיָדָיו מִזֶּה אֶחָד וּמִזֶּה אֶחָד וַיְהִי
13 יָדָיו אֱמוּנָה עַד בֹּא הַשָּׁמֶשׁ: וַיְחַלֵּשׁ
יְהוֹשֻׁעַ אֶת עֲמָלֵק וְאֶת עַמּוֹ לְפִי
14 חָרֶב: (מפטיר) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
כְּתֹב זֹאת זִכָּרוֹן בַּסֵּפֶר וְשִׂים בְּאָזְנֵי
יְהוֹשֻׁעַ כִּי מָחֹה אֶמְחֶה אֶת זֵכֶר עֲמָלֵק

euerem Leben! dieser Bissige (Amalek) kommt und wird euch verwunden, ihr werdet dann zu mir aufschreien und sollt dann erfahren, wo ich bin! Ähnlich einem Vater, der sein Kind auf den Schultern trug, unterwegs sah das Kind einen Gegenstand und bat den Vater, ihn aufzuheben, was jener auch willig that, dies wiederholte sich mehreremale. Hierauf trafen sie einen Mann, den das Kind fragte: Sage mir doch, hast du meinen Vater nicht gesehen? Der erzürnte Vater sprach nun: Wie, du weißt nicht einmal, wo ich bin? da kam ein Hund und biß es. [9.] בחר לנו Erwähle uns, mir und dir, er stellte ihn sich gleich; hievon die Lehre: Die Ehre deines Schülers sei dir so werth, wie die deinige, und die Ehre deines Freundes, wie die deines Lehrers, denn es heißt M. 4, 12 Aharon sprach zu Mosche: בי אדני Ich bitte, mein Herr! Aharon war doch älter als sein Bruder, und doch benahm er sich gegen seinen Bruder wie gegen seinen Lehrer, „die Ehrfurcht gegen deinen Lehrer sei gleich der Furcht vor Gott“ wie es M. 4, 11, 28 heißt: Mein Herr Mosche, vernichte sie von der Welt, sie verdienen vernichtet zu werden, weil sie sich gegen dich empörten, was so zu betrachten ist, als hätten sie sich gegen Gott selbst aufgelehnt. וצא הלחם Tritt aus der Wolke und bekriege sie. מחר Bei Eröffnung des Kampfes werde ich mich einfinden. אנשים Helden, die von Gottesfurcht erfüllt, daß ihre Verdienste ihnen beistehen; oder: Helden, die jede Zauberei bannen können, weil die Anhänger Amaleks sich mit Zauberwesen befaßten. [10.] ומשה אהרן וחור Hievon die Vorschrift, daß an einem Fasttage drei fastende Personen vor die heil. Lade treten und beten sollen, denn auch diese Drei waren im Fasten begriffen. חור War der Sohn von Mirjam, und ihr Sohn war Kaleb. [11.] כאשר ירים משה ידו Konnten denn die Hände Mosches den Krieg siegreich beenden? Allein es soll lehren: Solange Israel nach oben blickte, und seinen Sinn zu dem Vater im Himmel richtete, war es siegreich, sobald es aber nachließ, unterlag es. Talm. Rosch-Haschana 29. [12.] וידי משה כבדים Weil er in der Pflichtübung sich lässig zeigte und einen Andern für sich stellte, wurden seine Hände schwer. ויקחו Aharon und Chur ויישימו תחתיו אבן Er saß nicht auf einem Polster, er sagte sich, die Isr. sind im Kummer, auch ich will den Kummer mit ihnen theilen. ויהי ידיו אמונה Mosche hielt seine Hände ausgebreitet gen Himmel im inbrünstigen Gebete. עד בא השמש Die Amalekiten berechneten durch die Astrologie die Stunde, in welcher sie siegen würden; auf Mosches Gebet blieb die Sonne stehen, und sie wurden in der Zeitrechnung verwirrt. [13.] ויחלש יהושע Er schnitt die Köpfe seiner Helden ab, lies bloß die Schwachen übrig und brachte sie nicht alle ums Leben, daraus erhellt, daß er dies auf Ausspruch der göttl. Eingebung that. [14.] כתוב זאת זכרון Daß Amalek unter allen Nationen sich am ersten den Israeliten feindlich näherte. וישים באזני יהושע welcher die Isr. in das Land führen wird, daß er ihnen befehle, ihm sein feindlich Thun zu vergelten. Hier wurde dem Mosche angedeutet, daß Jehoschua sie einst in das Land führen werde. כי מחה אמחה Ich

15 מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם: וַיִּבֶן מֹשֶׁה מִזְבֵּחַ
16 וַיִּקְרָא שְׁמוֹ יְהוָה נִסִּי: וַיֹּאמֶר כִּי יָד
עַל כֵּס יָהּ מִלְחָמָה לַיהוָה בַּעֲמָלֵק
מִדֹּר דֹּר:

סדר יתרו.

ה
1 וַיִּשְׁמַע יִתְרוֹ כֹהֵן מִדְיָן חֹתֵן מֹשֶׁה
אֵת כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה אֱלֹהִים לְמֹשֶׁה
וּלְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ כִּי הוֹצִיא יְהוָה אֶת
יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרָיִם: וַיִּקַּח יִתְרוֹ חֹתֵן
2 מֹשֶׁה אֶת צִפֹּרָה אֵשֶׁת מֹשֶׁה אַחַר
3 שִׁלּוּחֶיהָ: וְאֶת שְׁנֵי בָנֶיהָ אֲשֶׁר שֵׁם
הָאֶחָד גֵּרְשֹׁם כִּי אָמַר גֵּר הָיִיתִי בְּאֶרֶץ
4 נָכְרִיָּה: וְשֵׁם הָאֶחָד אֱלִיעֶזֶר כִּי אֱלֹהֵי
5 אָבִי בְּעֶזְרִי וַיַּצִּלֵנִי מֵחֶרֶב פַּרְעֹה: וַיָּבֹא
יִתְרוֹ חֹתֵן מֹשֶׁה וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ אֶל מֹשֶׁה

schärfe es dir ein, daß ich Amalek vertilgen will. [15.] ויקרא שמו Des Altares. ה' נסי Gott hat uns hier ein Wunder gethan; nicht, daß der Altar Gott heißt, sondern, wer den Namen des Altares erwähnt, gedenkt zugleich des Wunders, das Gott gethan: Gott ist unser Wunderthäter! [16.] ויאמר Mosche sprach: כי יד על כס יה die Gotteshand wurde beim Throne gleichsam erhoben, dem Amalek ewige Feindschaft zu schwören! Warum steht aber כס und nicht כסאו? auch der Gottesname steht hier nur halb (יה) Gott schwur, daß sein Name und sein Thron nicht vollkommen sein sollen, als bis der Name Amaleks vollends vernichtet sein werde, nur nach Amaleks gänzlicher Vertilgung wird hehr und glorreich der Name und Thron Gottes dastehen; denn so heißt es Ps. 9, 7: der Feind ist dahin für immer, d. i. Amalek, (auf ihn sich beziehend sagt er immer bewahrt); „die Widersacher hast von ihnen" was steht nachher? „Gott aber wird ewig thronen"! somit ist der Name Gottes vollständig; „fest stellt er zum Gericht seinen Thron", so ist auch sein Thron vollständig.

Amos 1, 11: Und seine Wuth hat du ausgerottet, jede Spur ist vertilgt

Kapitel 18. [1.] וישמע יתרו Welche Nachricht vernahm er denn, daß er hinkam? er hörte vom Spalten des Meeres und vom Kriege mit Amalek. יתרו Er hatte sieben Namen: Reuel, Jeßer, Jißro, Chobab, Keni, Putiel, Cheber. יתר hieß er, weil durch ihn die Schrift mit einem Abschnitte (ואתה תחזה) vermehrt wurde. יתרו Seitdem er den Glauben Israels annahm, wurde seinem Namen ein Buchstabe hinzugefügt. חובב weil er die Thora liebte (חבב), חובב d. i. Jitro, denn es heißt Richt. 4, 11: von den Söhnen Chobabs, des Schwiegervaters Mosche's. Nach Meinung Anderer war Reuel der Vater Jitro's, wenn es aber heißt: sie kamen zu ihrem Vater Reuel, M. 2, 2, 18: so steht dies deshalb so, weil die Kinder ihren Großvater Vater zu nennen pflegen. חתן משה Hier fühlte sich Jitro durch Mosche geehrt, als Schwiegervater des Königs, früher rühmte sich Mosche seiner, denn es heißt M. 2, 4: Er kehrte zurück zu Jitro, seinem Schwiegervater. את כל אשר עשה Gott gab ihnen Manna, den Brunnen und den Sieg über Amalek. למשה ולישראל Mosche wog das gesammte Israel auf. כי הוציא Das war wichtiger, als alle anderen Großthaten. [2.] אחר שלוחיה Als Gott in Midjan zu ihm sagte: Gehe, kehre zurück nach Egypten, da nahm Mosche seine Frau und seine Kinder mit, Aharon ging ihm entgegen und traf ihn am göttl. Berge. Aharon frug, wer sind diese? Mosche sagte: Dieses ist mein Weib und jene meine Kinder. Aharon: und wo führst du sie hin? Nach Egypten. Aharon: Wir beklagen diejenigen, welche längst schon dort sind, und du willst noch welche dazu führen? Mosche befahl daher seiner Gattin, in ihr väterl. Haus zurückzukehren. Da nahm sie ihre zwei Kinder und ging. [4.] מחרב פרעה Als Dathan und Abiram die Ermordung des Egypters entdeckten, und man Mosche umbringen wollte, wurde sein Hals wie eine Marmorsäule. [5.] אל המדבר Wir wissen ja

אֶל הַמִּדְבָּר אֲשֶׁר הוּא חֹנֶה שָׁם הַר
6 הָאֱלֹהִים: וַיֹּאמֶר אֶל מֹשֶׁה אֲנִי חִתְנְךָ
יִתְרוֹ בָּא אֵלֶיךָ וְאִשְׁתְּךָ וּשְׁנֵי בָנֶיהָ
7 עִמָּהּ: וַיֵּצֵא מֹשֶׁה לִקְרַאת חִתְנוֹ
וַיִּשְׁתַּחוּ וַיִּשַּׁק לוֹ וַיִּשְׁאֲלוּ אִישׁ לְרֵעֵהוּ
8 לְשָׁלוֹם וַיָּבֹאוּ הָאֹהֱלָה: וַיְסַפֵּר מֹשֶׁה
לְחֹתְנוֹ אֵת כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה
לְפַרְעֹה וּלְמִצְרַיִם עַל אודֹת יִשְׂרָאֵל
אֵת כָּל הַתְּלָאָה אֲשֶׁר מְצָאָתַם בַּדֶּרֶךְ
9 וַיַּצִּלֵם יְהוָה: וַיִּחַד יִתְרוֹ עַל כָּל
הַטּוֹבָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה לְיִשְׂרָאֵל
10 אֲשֶׁר הִצִּילוֹ מִיַּד מִצְרָיִם: וַיֹּאמֶר יִתְרוֹ
בָּרוּךְ יְהוָה אֲשֶׁר הִצִּיל אֶתְכֶם מִיַּד
מִצְרַיִם וּמִיַּד פַּרְעֹה אֲשֶׁר הִצִּיל אֶת
11 הָעָם מִתַּחַת יַד מִצְרָיִם: עַתָּה יָדַעְתִּי
כִּי גָדוֹל יְהוָה מִכָּל הָאֱלֹהִים כִּי בַּדָּבָר
12 אֲשֶׁר זָדוּ עֲלֵיהֶם: וַיִּקַּח יִתְרוֹ חֹתֵן
מֹשֶׁה עֹלָה וּזְבָחִים לֵאלֹהִים וַיָּבֹא
אַהֲרֹן וְכֹל זִקְנֵי יִשְׂרָאֵל לֶאֱכָל לֶחֶם
עִם חֹתֵן מֹשֶׁה לִפְנֵי הָאֱלֹהִים: (שני)
13 וַיְהִי מִמָּחֳרָת וַיֵּשֶׁב מֹשֶׁה לִשְׁפֹּט אֶת

ohnehin, daß er in der Wüste war? Die Schrift sagt es aber zum Lobe Jitro's, er war von aller Welt sehr geehrt und beschloß doch freiwillig in die Einöde zu ziehen, um nur dem göttl. Gesetze zu horchen. [6.] ויאמר אני חתנך יתרו Durch einen Boten. Willst du nicht meinetwegen mir entgegenkommen, so komme deiner Frau zu Liebe, willst du auch ihretwegen nicht kommen, so thue es wegen ihrer zwei Kinder. [7.] ויצא משה Dem Jitro wurde in dieser Stunde große Ehre zu Theil, sobald Mosche ihm entgegenging, folgten ihm Aharon, Nadab und Abihu, und wer, der diese ausziehen sah, wäre nicht mitgegangen? וישתחו וישק לו Hier ist nicht angegeben, wer sich gebückt und vor wem? da es aber heißt איש, so ist es Mosche, M. 4, 12: והאיש משה. [8.] ויספר משה לחתנו Um sein Herz zu gewinnen und es für die Gotteslehre geneigt zu machen. את כל התלאה u. ל' א' sind Wurzelbuchstaben, das ת' dient zur Bildung. Oft fällt ein Wurzelbuchstabe weg, dieses ת' findet sich auch in תרומה Hebe, תנופה Wendung, תקומה Aufkommen, תנואה Verwehrung. [9.] ויחד יתרו Jitro freuete sich, dies der einf. Sinn, der Midr. meint, der Schmerz über den Untergang Egyptens schnitt ihm ins Fleisch. Daher sagen die Leute: Vor einem Bekehrten soll man bis ins zehnte Geschlecht keinen frühern Glaubensgenossen schmähen. על כל הטובה über die Wohlthaten durch Manna, den Brunnen und in Thora; über alles aber, daß er sie von der Gewalt der Egypter errettet hat; bisher konnte kein Sklave aus Egypten fliehen, weil das Land beinahe versperrt war, nun zogen 600,000 Mann aus. [10.] אשר הציל אתכם Von einer grausamen Nation. ומיד פרעה Von einem grausamen Könige. מתחת יד מצרים Wie Onk. übers. von der Gewalt und Strenge der Egypter, welche sie die Wucht ihrer Hand bei der Arbeit fühlen ließen. [11.] עתה ידעתי Ich habe ihn (Gott) schon früher erkannt, jetzt aber erkenne ich ihn noch mehr. מכל האלהים Dies lehrt, daß er alle Götzen kannte und jedem gedient hatte. כי בדבר אשר זדו Sie dachten, wie Onk. übers. Israel durch Wasser zu vertilgen, und sie selbst kamen im Wasser um. אשר זדו Womit sie frevelten; unsere Lehrer leiten זדו von ויזד יעקב נזיד kochen ab, d. h. in dem Topfe, worin sie gekocht haben, sind sie selbst gekocht worden. [12.] עולה Ein Ganzopfer, וזבחים Freudenopfer. ויבא אהרן Wo war denn Mosche, der ihm doch entgegen gegangen und ihm alle Ehre erwiesen hatte? Dieser stand vor ihnen und bediente sie. לפני האלהים Daraus erhellt, wenn man einem Gastmahle anwohnt, an welchem Gelehrte theilnehmen, dies so angesehen ist, als wenn man an dem Genuße der Gottesglorie sich laben würde. [13.] ויהי ממחרת D. i. am Ausgange des Versöhnungstages; welcher Morgen ist damit gemeint? Derjenige nach Mosches Abstiege vom Berge, dieser kann nur der Morgen nach י"כ gewesen sein, denn vor Uebergabe der Thora konnte es ja nicht heißen: Ich mache ihnen die Gesetze Gottes bekannt, V. 16; seit der Gesetzesübergabe bis י"כ saß Mosche mit dem Volke nicht zu Gerichte. Denn am 17.

הָעָם נִיצָּב עָלֶיךָ מִן־בֹּקֶר עַד־עָרֶב׃
14 וַיַּרְא חֹתֵן מֹשֶׁה אֵת כָּל־
אֲשֶׁר הוּא עֹשֶׂה לָעָם וַיֹּאמֶר מָה
הַדָּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר אַתָּה עֹשֶׂה לָעָם
מַדּוּעַ אַתָּה יוֹשֵׁב לְבַדֶּךָ וְכָל־הָעָם
נִצָּב עָלֶיךָ מִן־בֹּקֶר עַד־עָרֶב׃ 15 וַיֹּאמֶר
מֹשֶׁה לְחֹתְנוֹ כִּי־יָבֹא אֵלַי הָעָם לִדְרֹשׁ
אֱלֹהִים׃ 16 כִּי־יִהְיֶה לָהֶם דָּבָר בָּא אֵלַי
וְשָׁפַטְתִּי בֵּין אִישׁ וּבֵין רֵעֵהוּ וְהוֹדַעְתִּי
אֶת־חֻקֵּי הָאֱלֹהִים וְאֶת־תּוֹרֹתָיו׃ 17 וַיֹּאמֶר
חֹתֵן מֹשֶׁה אֵלָיו לֹא טוֹב הַדָּבָר אֲשֶׁר
אַתָּה עֹשֶׂה׃ 18 נָבֹל תִּבֹּל גַּם אַתָּה גַּם
הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר עִמָּךְ כִּי כָבֵד מִמְּךָ
הַדָּבָר לֹא תוּכַל עֲשֹׂהוּ לְבַדֶּךָ׃ 19 עַתָּה
שְׁמַע בְּקֹלִי אִיעָצְךָ וִיהִי אֱלֹהִים עִמָּךְ
הֱיֵה אַתָּה לָעָם מוּל הָאֱלֹהִים וְהֵבֵאתָ
אַתָּה אֶת־הַדְּבָרִים אֶל־הָאֱלֹהִים׃
20 וְהִזְהַרְתָּה אֹתָם אֶת־הַחֻקִּים וְאֶת־
הַתּוֹרֹת וְהוֹדַעְתָּ לָהֶם אֶת־הַדֶּרֶךְ יֵלְכוּ־
בָהּ וְאֶת־הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר יַעֲשׂוּן׃ 21 וְאַתָּה
תֶחֱזֶה מִכָּל־הָעָם אַנְשֵׁי חַיִל יִרְאֵי
אֱלֹהִים אַנְשֵׁי אֱמֶת שֹׂנְאֵי בָצַע וְשַׂמְתָּ
עֲלֵהֶם שָׂרֵי אֲלָפִים שָׂרֵי מֵאוֹת שָׂרֵי

Tamus kam Mosche herab und zerschlug die Bundestafeln, des Morgens bestieg er wieder den Berg, woselbst er 80 Tage verblieben, und kam am י״כ herunter. Das ממחרת wurde füglich im zweiten Jahre geschrieben, selbst nach Meinung derjenigen, die behaupten, daß Jitro noch vor Uebergabe der Thora gekommen, zog er dennoch erst im zweiten Jahre in sein Land, denn hier heißt es: Mosche entließ seinen Schwiegervater. Beim Fahnenzuge M. 4, 10, 9 lesen wir, daß Mosche ihm sagte: Wir ziehen nach dem Orte . . . verlasse uns doch nicht. Wäre dies vor der Gesetzgebung geschehen, wo finden wir, daß er zurück gegangen ist? Man kann wohl einwenden, daß dort Jitro nicht erwähnt ist, sondern Chobab, welcher ein Sohn Jitro's sei, Chobab ist aber mit Jitro eine und dieselbe Person, denn es heißt: Von den Söhnen Chobab's des Schwiegervaters von Mosche, Richt. 4. וישב משה u. s. w. ויעמד העם Er saß wie ein König, alle Uebrigen standen, dies kam dem Jitro ungehörig vor, weil Mosche dadurch die Ehre Israels geringschätzte, und er stellte ihn darüber zu Rede, wie es heißt: Warum sitzest du und alle Uebrigen stehen? מן הבקר עד הערב Wie ist dies denkbar? es will jedoch bedeuten, wenn ein Richter nur eine Stunde streng nach der Wahrheit richtet, so ist dies so verdienstlich, als wenn er sich den ganzen Tag mit der Thora befassen würde, und als hätte er zur Weltschöpfung mit beigetragen, bei welcher es ebenfalls heißt: Es ward Abend und ward Morgen! [15.] כי יבא Weil das Volk zu mir kommt, יבא ist die gegenw. Zeit. לדרש Onkelos: um Belehrung zu erlangen und nach göttlichen Gesetzen zu forschen. [16.] כי יהיה להם דבר Wer ein Anliegen hat, der komme zu mir. [17.] חתן משה Ein ehrenvoller Name dies: der Schwiegervater des Königs. [18.] נבל תבל Onk. übers. du wirst ermüden, נבל abwelken, wie Jer. 8 והעלה נבל jedes Blatt ist welk. Jes. 34 כנבול עלה wie ein Blatt vom Weinstocke welkt und durch Hitze und Kälte kraftlos wird. גם אתה Aharon, Chur u. die 70 Aeltesten inbegriffen. כי כבד ממך Die Last ist zu groß für deine Kraft. [19.] איעצך ויהי אלהים עמך Er rieth ihm, mit Gott zu Rathe zu gehen. מול האלהים Als Abgesandter und Fürsprecher zwischen ihnen und Gott, der die Rechtssprüche von ihm erfragt. את הדברים Ihre Streitsachen. [21.] ואתה תחזה Du sollst ausersehen durch den göttl. Geist, der auf dir ruht. אנשי חיל Reiche Männer, welche nicht nöthig haben zu schmeicheln und persönliche Interessen zu berücksichtigen. אנשי אמת Vertrauensmänner, auf deren Ausspruch man sich verlassen kann, deren Worte auch Anklang finden. שונאי בצע Welche jeden Eigennutz beim Rechtsprechen verwerfen; wie es Talm. B. Batra 28 heißt: Jeder Richter, dem man gerichtlich Geld abfordern muß, taugt nicht zum Richter. שרי אלפים Deren 600 waren für 600,000 Mann. שרי מאות Es waren deren 6000. שרי חמשים waren 12,000. שרי עשרות waren 60,000. [22.] וישפטו

22 חֲמִשִּׁים וְשָׂרֵי עֲשָׂרֹת: וְשָׁפְטוּ אֶת
הָעָם בְּכָל עֵת וְהָיָה כָּל הַדָּבָר הַגָּדֹל
יָבִיאוּ אֵלֶיךָ וְכָל הַדָּבָר הַקָּטֹן יִשְׁפְּטוּ
23 הֵם וְהָקֵל מֵעָלֶיךָ וְנָשְׂאוּ אִתָּךְ: אִם
אֶת הַדָּבָר הַזֶּה תַּעֲשֶׂה וְצִוְּךָ אֱלֹהִים
וְיָכָלְתָּ עָמֹד וְגַם כָּל הָעָם הַזֶּה עַל
24 מְקֹמוֹ יָבֹא בְשָׁלוֹם: (שלישי) וַיִּשְׁמַע
מֹשֶׁה לְקוֹל חֹתְנוֹ וַיַּעַשׂ כָּל אֲשֶׁר
25 אָמָר: וַיִּבְחַר מֹשֶׁה אַנְשֵׁי חַיִל מִכָּל
יִשְׂרָאֵל וַיִּתֵּן אֹתָם רָאשִׁים עַל הָעָם
שָׂרֵי אֲלָפִים שָׂרֵי מֵאוֹת שָׂרֵי חֲמִשִּׁים
26 וְשָׂרֵי עֲשָׂרֹת: וְשָׁפְטוּ אֶת הָעָם בְּכָל
עֵת אֶת הַדָּבָר הַקָּשֶׁה יְבִיאוּן אֶל
מֹשֶׁה וְכָל הַדָּבָר הַקָּטֹן יִשְׁפְּטוּ הֵם:
27 וַיְשַׁלַּח מֹשֶׁה אֶת חֹתְנוֹ וַיֵּלֶךְ לוֹ אֶל
אַרְצוֹ: (רביעי)

ט 1 בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁלִישִׁי לְצֵאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בַּיּוֹם הַזֶּה בָּאוּ מִדְבַּר
2 סִינָי: וַיִּסְעוּ מֵרְפִידִים וַיָּבֹאוּ מִדְבַּר
סִינַי וַיַּחֲנוּ בַּמִּדְבָּר וַיִּחַן שָׁם יִשְׂרָאֵל
3 נֶגֶד הָהָר: וּמֹשֶׁה עָלָה אֶל הָאֱלֹהִים
וַיִּקְרָא אֵלָיו יְהוָה מִן הָהָר לֵאמֹר כֹּה
תֹאמַר לְבֵית יַעֲקֹב וְתַגִּיד לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל:
4 אַתֶּם רְאִיתֶם אֲשֶׁר עָשִׂיתִי לְמִצְרָיִם

Sie sollen richten, ist die Befehlform. והקל מעליך Dies geschieht zu deiner Erleichterung. והקל wie M. 2, 8 והכבד; Kön. 2, 9: והכות, die gegenwärt. Zeit. [23.] וצוך אלהים ויכלת עמוד Geh' mit Gott zu Rathe, wenn er's befiehlt, wirst du bestehen, wenn er es aber dir verwehrt, würdest du nicht bestehen können. וגם כל העם הזה Aharon, Nadab Abihu und die 70 Aeltesten, welche dir beigegeben sind. [26.] ושפטו bedeutet: sie richteten das Volk. יביאון Sie mußten bringen. ישפוטו הם wie ישפטו sie richteten; ebenso Ruth 2, 8: לא תעבורי, für תעברי Onk. übers. ישפוטו sie selbst entschieden (דינין אינון). Oben V. 22 gibt er ישפטו, sie sollen richten, dort drückt es den Befehl, hier aber die Handlung selbst aus. [27.] וילך לו אל ארצו Um seine Familie dem israelit. Glauben zuzuführen.

Kapitel 19. [1.] ביום הזה Am Neumonde ר"ח, eigentlich sollte es nur ביום ההוא heißen, ביום הזה will andeuten, daß die Worte der Gotteslehre dir stets neu erscheinen sollen, als wären sie erst heute dir überliefert worden. [2.] ויסעו מרפידים Wozu wird abermals erwähnt, von wo sie abzogen? wir haben ja schon erfahren, daß sie in Rephidim lagerten? Dies will aber nur ihre Abreise von Rephidim mit ihrer Ankunft in der Wüste Sinai gleichstellen, so wie sie bei der Ankunft in der Wüste von Reue erfüllt waren, ebenso waren sie es bei ihrer Abreise von רפידים. *) ויחן שם ישראל Wie ein Mann, eines Sinnes, (daher ויחן Einzahl), die andern Lagerungen dagegen waren mit Verdruß und Streitigkeiten verbunden. נגד ההר Auf der Morgenseite; נגד bedeutet allenthalben mit dem Gesicht zur Morgenseite. [3.] ומשה עלה Am andern Tage. Er ging jedesmal zur Morgenstunde hinauf, wie es M. 2, 34 heißt: Mosche stand des Morgens früh auf. כה תאמר In diesen Ausdrücken und in dieser Ordnung. לבית יעקב Unter Haus sind die Frauen zu verstehen, rede mit ihnen mild und sanft. ותגיד לבני ישראל Den Männern verkünde die Gesetze und einzelne Verhaltungsregeln in Worten, die so hart wie Sehnen sind. [4.] אתם ראיתם Nicht übermittelt wurden sie euch, nicht durch Worte euch entsendet, nicht durch Zeugen euch erwiesen, sondern ihr selbst habt gesehen, was ich an den Egyptern vollführt habe; gar vieler Uebertretungen hatten sie sich schuldig gemacht, bevor sie mit euch in Verbindung kamen, ich habe sie aber nur euretheilben bestraft. ואשא אתכם Am Tage nämlich, als ihr nach Raamses kamet, ihr waret im ganzen Lande Goschen zerstreut, doch bald darauf, als ihr wegziehen

*) In der Mechilta wird das רפידים durch רפיון ידים definirt, d. h. ihre Hände erschlafften, waren fahrlässig in der Ausübung der Gebote (שרפו ידיהם מדברי תורה), daher ihre Reue und Rückkehr zu Gott (תשובה).

וָאֶשָּׂא אֶתְכֶם עַל כַּנְפֵי נְשָׁרִים וָאָבִא
אֶתְכֶם אֵלָי: וְעַתָּה אִם שָׁמוֹעַ תִּשְׁמְעוּ 5
בְּקֹלִי וּשְׁמַרְתֶּם אֶת בְּרִיתִי וִהְיִיתֶם לִי
סְגֻלָּה מִכָּל הָעַמִּים כִּי לִי כָּל הָאָרֶץ:
וְאַתֶּם תִּהְיוּ לִי מַמְלֶכֶת כֹּהֲנִים וְגוֹי 6
קָדוֹשׁ אֵלֶּה הַדְּבָרִים אֲשֶׁר תְּדַבֵּר אֶל
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (חמישי) וַיָּבֹא מֹשֶׁה 7
וַיִּקְרָא לְזִקְנֵי הָעָם וַיָּשֶׂם לִפְנֵיהֶם אֵת
כָּל הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר צִוָּהוּ יְהוָה:
וַיַּעֲנוּ כָל הָעָם יַחְדָּו וַיֹּאמְרוּ כֹּל אֲשֶׁר 8
דִּבֶּר יְהוָה נַעֲשֶׂה וַיָּשֶׁב מֹשֶׁה אֶת
דִּבְרֵי הָעָם אֶל יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל 9
מֹשֶׁה הִנֵּה אָנֹכִי בָּא אֵלֶיךָ בְּעַב הֶעָנָן
בַּעֲבוּר יִשְׁמַע הָעָם בְּדַבְּרִי עִמָּךְ וְגַם
בְּךָ יַאֲמִינוּ לְעוֹלָם וַיַּגֶּד מֹשֶׁה אֶת
דִּבְרֵי הָעָם אֶל יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל 10
מֹשֶׁה לֵךְ אֶל הָעָם וְקִדַּשְׁתָּם הַיּוֹם
וּמָחָר וְכִבְּסוּ שִׂמְלֹתָם: וְהָיוּ נְכֹנִים 11
לַיּוֹם הַשְּׁלִשִׁי כִּי בַּיּוֹם הַשְּׁלִשִׁי יֵרֵד
יְהוָה לְעֵינֵי כָל הָעָם עַל הַר סִינָי:
וְהִגְבַּלְתָּ אֶת הָעָם סָבִיב לֵאמֹר הִשָּׁמְרוּ 12
לָכֶם עֲלוֹת בָּהָר וּנְגֹעַ בְּקָצֵהוּ כֹּל הַנֹּגֵעַ

folltet, trafen alle in Raamses ein. Onk. überſ. ואטלית mit ואסיע gleich ich ließ euch ziehen, eine ehrerbietigere Redeweiſe Gott gegenüber. על כנפי נשרים Wie ein Adler, der ſeine Jungen auf den Flügeln trägt; denn die meiſten Vögel nehmen beim Fliegen ihre Jungen zwiſchen die Füße, weil ſie den Angriff eines vorüber fliegenden Raubvogels fürchten, der Adler hingegen, der am höchſten fliegt, fürchtet blos den Schuß der Menſchen, daher nimmt er ſie auf ſich, als wollte er damit ausdrücken: eher ſoll der Pfeil mich, als meine Jungen treffen. Auch ich (Gott) habe ſo gethan: Es zog ein Engel Gottes daher . . . die Egypter ſchoſſen Pfeile und Schleuderſteine auf Israel ab, und die Wolkenſäule fing dieſe auf. ואביא אתכם אלי Ich brachte euch zu meinem Dienſte. [5.] ועתה Wenn ihr ihn jetzt annehmen wollt, ſo wird er euch in der Folge nur erwünſcht ſein, aller Anfang iſt ſchwer. ושמרתם את בריתי den Bund, den ich mit euch ſchließe, wegen Beobachtung der Thora. סגלה ein theuerer Schatz, ähnl. Kohel. 2, 8 סגלת מלכים königliche Schätze, als Edelſteine und Geſchmeide, welche Könige in ihren Schatzkammern aufbewahren, ſo ſeid ihr mir von den andern Völkern auserkoren. Ihr dürft aber nicht glauben, daß nur ihr allein und ſonſt niemand mir gehöre, und was hätte ich außer dieſer Thora, wodurch meine Liebe zu euch erkannt würde? die ganze Welt gehört mir, und wird von mir doch nicht wie ihr in Betracht gezogen. [6.] כהנים Würdenträger, ähnl. Sam. 2, 18: Die Söhne Dawids waren hohe Würdenträger. אלה הדברים nicht mehr und nicht weniger. [8.] וישב משה Am folgenden Tage, am dritten, denn er war ja am Morgen des erſten hinauf gegangen. Mußte denn Moſche die Antwort zurückbringen? die Schrift will uns aber von Moſche Lebensart lehren, der da nicht ſagte, weil es mein Abſender doch ohnehin weiß, ſo brauche ich die Antwort nicht erſt zurückzubringen. [9.] בעב הענן Im dichten Gewölke, d. i. im Nebel. וגם בך auch an die Profeten, welche dir nachfolgen, werden ſie glauben. ויגד משה am darauf folgenden Tage, d. i. am vierten des Monats. את דברי העם Die Antwort auf meinen Antrag hörte ich, ſie wollen Alles von dir ſelbſt hören; es ſei nicht ein und dasſelbe, ob man etwas durch einen Geſandten oder vom Könige ſelbſt vernimmt; wir wollen unſern König ſelbſt ſehen! [10.] וקדשתם Verhalte ſie, ſich heute und morgen vorzubereiten. [11.] והיו נכונים Seid abgeſondert vom Weibe. ליום השלישי D. i. der ſechſte Tag im Monate, am fünften bauete Moſche den Altar unter dem Berge und ſtellte die zwölf Denkſteine auf, wovon im Abſchnitte Miſchpotim verhandelt wird; die Schrift nimmt es mit dem Früher oder Später in der Zeitfolge nicht ſtrenge. לעיני כל העם beweiſt, das unter ihnen kein Blinder war, ſie wurden alle geheilt. [12.] והגבלת Du ſollſt ihnen Grenzen beſtimmen, die ſie nicht übertreten dürfen. לאמר Die Grenze ſoll ihnen bedeuten: Hütet euch, von hier weiter zu

13 בָּהָר מוֹת יוּמָת: לֹא תִגַּע בּוֹ יָד כִּי
סָקוֹל יִסָּקֵל אוֹ יָרֹה יִיָּרֶה אִם בְּהֵמָה
אִם אִישׁ לֹא יִחְיֶה בִּמְשֹׁךְ הַיֹּבֵל הֵמָּה
14 יַעֲלוּ בָהָר: וַיֵּרֶד מֹשֶׁה מִן הָהָר אֶל
הָעָם וַיְקַדֵּשׁ אֶת הָעָם וַיְכַבְּסוּ שִׂמְלֹתָם:
15 וַיֹּאמֶר אֶל הָעָם הֱיוּ נְכֹנִים לִשְׁלֹשֶׁת
16 יָמִים אַל תִּגְּשׁוּ אֶל אִשָּׁה: וַיְהִי בַּיּוֹם
הַשְּׁלִשִׁי בִּהְיֹת הַבֹּקֶר וַיְהִי קֹלֹת
וּבְרָקִים וְעָנָן כָּבֵד עַל הָהָר וְקֹל שofar
חָזָק מְאֹד וַיֶּחֱרַד כָּל הָעָם אֲשֶׁר
17 בַּמַּחֲנֶה: וַיּוֹצֵא מֹשֶׁה אֶת הָעָם לִקְרַאת
הָאֱלֹהִים מִן הַמַּחֲנֶה וַיִּתְיַצְּבוּ בְּתַחְתִּית
18 הָהָר: וְהַר סִינַי עָשַׁן כֻּלּוֹ מִפְּנֵי אֲשֶׁר
יָרַד עָלָיו יְהוָה בָּאֵשׁ וַיַּעַל עֲשָׁנוֹ
כְּעֶשֶׁן הַכִּבְשָׁן וַיֶּחֱרַד כָּל הָהָר מְאֹד:
19 וַיְהִי קוֹל הַשofar הוֹלֵךְ וְחָזֵק מְאֹד מֹשֶׁה

treten. וגנוע בקצהו Selbst den äußersten Theil des Berges zu betreten, warne sie. [13.] יורה ייה er soll herunter gestoßen werden; hieraus erhellt, daß alle zur Steinigung Verurtheilten, unterhalb des Steinigungsplatzes von einer zwei Mann hohen Mauer herunter gestoßen werden mußten. (Talm. Sanh. 41). ייה er soll herunter geworfen werden. ירה gleich במשוך היובל. בים Wenn man anhaltend blasen wird, so ist dies ein Signal, daß sich die Herrlichkeit Gottes entfernt hat, und sie dann hinauf gehen können. היובל ist ein Widderhorn; im Arabischen heißt ein Widder יובלא. Dieses Horn erinnerte an den Widder, der anstatt Jizchaks geopfert wurde. [14.] מן ההר אל העם will andeuten, daß Mosche sich mit keiner andern Angelegenheit beschäftigte, und gleich vom Berge zum Volke ging. [15.] לשלשת ימים Zu Ende von drei Tagen, d. i. am vierten Tage; Mosche hatte nach R. Joße die Vorbereitung um einen Tag verlängert, nach Andern hingegen wurden die zehn göttl. Aussprüche am sechsten Siwan ertheilt, Mosche hätte somit gar nichts hinzugesetzt, und es heißt blos: am dritten Tage. אל תגשו אל אשה Bleibt drei Tage hindurch von eueren Frauen getrennt, während welcher Zeit jede Frau ein rit. Tauchbad nehmen soll, um rein zum Empfang der Thora zu erscheinen. [16.] בהיות הבקר Dies lehrt, daß die Herrlichkeit Gottes früher erschienen war, als sie, was bei Menschen nicht der Fall ist, daß nämlich der Lehrer den Schüler erwartet; ebenso Ezech. 3, 22: Mache dich auf und gehe ins Thal... ich machte mich auf und ging in das Thal, und die Herrlichkeit des Ewigen war schon dort. [17.] לקראת האלהים zeigt an, daß die göttl. Erscheinung ihnen entgegenzog, wie ein Bräutigam der Braut; daher heißt es M. 5, 33: Gott kam von Sinai, und nicht: er kam nach Sinai. בתחתית ההר Nach d. einf. Sinne: Am Fuße des Berges. Näheres Talm. Sab. 89. [18.] עשן כלו Dies עשן ist kein Hauptwort, denn das ש hat Patach, sondern ist ein Zeitw. wie שמע, אמר, daher Onk: תנן כוליה; sonst ist עשן immer mit Kamez punktirt, weil es ein Hauptw. ist. הכבשן Nur wie ein gewöhnlicher Kalkofen und nicht mehr? deshalb heißt es M. 5, 4: Der Berg brannte im Feuer bis zum Himmel. Warum steht also כבשן? um den Menschen etwas anschaulich darzustellen bringt man ihnen ein verständliches Beispiel, wie Hoschea 11, 11: er brüllt wie ein Löwe. Wer gibt denn dem Löwen Kraft zu brüllen? Er selbst, und die Schrift vergleicht ihn doch mit dem Löwen und legt ihm Eigenschaften lebender Wesen bei, um es dem Menschen verständlich zu machen. Desgl. Ezech. 4, 3, 2: Seine Stimme war gleich dem Brausen mächtiger Gewässer, blos um es uns anschaulich darzustellen. [19.] הולך וחזק מאוד Beim Menschen wird gewöhnlich der Schall, je länger er anhält, immer schwächer, hier aber wurde er fort und fort stärker; warum das? um es dem Ohre vernehmbar und verständlich zu machen. משה ידבר Wenn nämlich Mosche redete und den Isr. die göttl. Worte vortrug, denn sie haben von Gott selbst blos אנכי u. לא יהיה לך vernommen, half ihm Gott, daß seine Sttmme kräftig genug klang, um deutlich vernommen zu werden. יענו בקול Gott antwortete

יְדַבֵּר וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֶנּוּ בְקוֹל׃ (ששי)
20 וַיֵּרֶד יְהוָה עַל הַר סִינַי אֶל רֹאשׁ הָהָר
וַיִּקְרָא יְהוָה לְמֹשֶׁה אֶל רֹאשׁ הָהָר
21 וַיַּעַל מֹשֶׁה׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
רֵד הָעֵד בָּעָם פֶּן יֶהֶרְסוּ אֶל יְהוָה
22 לִרְאוֹת וְנָפַל מִמֶּנּוּ רָב׃ וְגַם הַכֹּהֲנִים
הַנִּגָּשִׁים אֶל יְהוָה יִתְקַדָּשׁוּ פֶּן יִפְרֹץ
23 בָּהֶם יְהוָה׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל יְהוָה לֹא
יוּכַל הָעָם לַעֲלֹת אֶל הַר סִינָי כִּי אַתָּה
הַעֵדֹתָה בָּנוּ לֵאמֹר הַגְּבֵל אֶת הָהָר
24 וְקִדַּשְׁתּוֹ׃ וַיֹּאמֶר אֵלָיו יְהוָה לֶךְ רֵד
וְעָלִיתָ אַתָּה וְאַהֲרֹן עִמָּךְ וְהַכֹּהֲנִים
וְהָעָם אַל יֶהֶרְסוּ לַעֲלֹת אֶל יְהוָה פֶּן
25 יִפְרָץ בָּם׃ וַיֵּרֶד מֹשֶׁה אֶל הָעָם וַיֹּאמֶר
אֲלֵהֶם׃

כ
1 וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֵת כָּל הַדְּבָרִים
2 הָאֵלֶּה לֵאמֹר׃ אָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית

ihm wegen der Simme, wie in Kön. 1, 18 אשר יענה באש der im Feuer (dem Elijahu) antworten wird, באש wegen des Feuers, das herniederfahren sollte. [20.] וירד ה׳ על הר סיני Stieg er denn wirklich herab? daher heißt es: denn vom Himmel habe ich mit euch geredet; er spannte gleichsam den Himmel auf dem Berge aus, und ließ darauf den Thron seiner Herrlichkeit nieder. [21.] העד בעם Warne sie, den Berg zu besteigen. פן יהרסו Daß sie ihren Standort nicht durchbrechen, aus Begier, Gottes Glorie zu sehen und dem Berge zu nahe zu kommen. ונפל ממנו רב Jeder Verlust an ihnen, selbst wenn es nur ein Einziger wäre, ist in meinen Augen als viel angesehen. פן יהרסו Jeder Riß trennt den Zusammenhalt des Gebäudes. Auch das Losreißen Einzelner lockert den festen Bestand der menschl. Gesellschaft. וגם הכהנים Das sind die Erstgebornen, welche den Gottesdienst versahen. הנגשים אל ה׳ Um Opfer darzubringen, auch diese sollen sich nicht auf ihr Ansehen verlassen, um hinan zu steigen. יתקדשו sie sollen vorbereitet sein, ihren Platz einzunehmen. פן יפרץ Gott könnte einreißen, es könnten Mehrere umkommen und es würde eine Lücke entstehen. [23.] לא יוכל העם Ich brauche sie nicht mehr zu warnen, denn das Vordringen ist ihnen ja schon seit drei Tagen untersagt, sie können doch ohne Erlaubniß sich dem Berge nicht nahen. [24.] לך רד Verwarne sie zum zweiten Male; man muß vor der That und noch einmal während derselben warnen. ועלית אתה Du allein sollst hinaufgehen, nicht Andere mit dir. Mosche bildete eine Abtheilung für sich, Aharon ebenfalls, sowie auch die Priester für sich. Mosche trat näher vor als Aharon, Aharon näher als die Priester, das Volk aber durfte seinen Standort durchaus nicht verlassen, um zu Gott vorzudringen. פן יפרץ בם Obgleich יפרץ mit Chatuf-Kamez punktirt ist, so weicht es doch von seiner Stammform nicht ab (פרץ), denn jedes Wort, das mit Cholom punktirt ist, so ein Makaf dabei steht, verwandelt sein Cholom in Chatuf-Kamez. ויאמר אליהם Er verkündete ihnen diese Warnung.

Kapitel 20. [1.] וידבר אלהים: אלהים Bedeutet immer Richter. Es gibt Vorschriften in der Thora, für deren Befolgung der Mensch Lohn empfängt, deren Unterlassung jedoch unbestraft bleibt; man könnte nun denken, dasselbe sei auch bei den göttl. Zehn-Worten der Fall, deshalb heißt es: וידבר אלהים er ist auch Richter zu bestrafen. את כל הדברים האלה dies lehrt, daß Gott die Zehngebote in einem einzigen Ausspruche kund gethan hat, was bei einem Menschen unmöglich ist. Warum steht aber אנכי und לא יהיה ausführlich erklärt? Weil Gott selbst jedes der zwei ersten Aussprüche einzeln erklärte, die übrigen erklärte Mosche. לאמר Sie nahmen auf sich die Befolgung der Gebote nnd gelobten die Unterlassung der Verbote. [2.] אשר הוצאתיך Die Befreiung allein ist schon wichtig genug, daß ihr euch meinem Dienste weihet. Oder, weil sie am Meere sich Gott als einen Kriegshelden, und hier wie einen liebreichen

3 עֲבָדִים: לֹא יִהְיֶה לְךָ אֱלֹהִים אֲחֵרִים
4 עַל פָּנָי: לֹא תַעֲשֶׂה לְךָ פֶסֶל וְכָל
תְּמוּנָה אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וַאֲשֶׁר
בָּאָרֶץ מִתָּחַת וַאֲשֶׁר בַּמַּיִם מִתַּחַת
5 לָאָרֶץ: לֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם וְלֹא
תָעָבְדֵם כִּי אָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵל קַנָּא
פֹּקֵד עֲוֹן אָבֹת עַל בָּנִים עַל שִׁלֵּשִׁים
6 וְעַל רִבֵּעִים לְשֹׂנְאָי: וְעֹשֶׂה חֶסֶד
7 לַאֲלָפִים לְאֹהֲבַי וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָי: לֹא
תִשָּׂא אֶת שֵׁם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַשָּׁוְא כִּי
לֹא יְנַקֶּה יְהוָה אֵת אֲשֶׁר יִשָּׂא אֶת
8 שְׁמוֹ לַשָּׁוְא: זָכוֹר אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת

Alten dachten, wie es M. 2, 24 heißt: „Unter seinen Füßen war es wie das Werk eines durchsichtigen Saphirs", was sich auf die Sklavenzeit bezieht, „und wie der Himmel selbst an Klarheit" was auf die Zeit der Erlösung hinweist, und Gott sich so in verschiedener Weise offenbarte — so denke man nicht, es walten zwei verschiedene Machthaber, sondern: Ich bin derselbe, der dich aus Egypten geführt und am Meere dir beigestanden hat. Oder, weil sie viele Stimmen (את הקלות) hörten, nämlich von den vier Weltseiten, könnten sie glauben, es gebe mehrere Machthaber, daher steht אשר הוצאתיך Ich selbst befreiete dich. Warum steht אלהיך Einzahl? Um dem Mosche für später einen Grund zur Rechtfertigung zu geben, dem Volke als Fürsprecher beim goldenen Kalbe dienen zu können, darum sagte Mosche dort M. 2, 32: Warum o Ewiger, soll dein Zorn über dein Volk entbrennen? nicht ihnen sagtest du: Ihr sollt keine fremde Götter haben! sondern mir allein. (לא יהיה לך). מבית עבדים Aus dem Hause Pharao's, bei dem ihr Sklaven waret. מבית עבדים könnte bedeuten, aus dem Hause, wo ihr Sklaven der Sklaven waret, darum heißt es M. 5, 8, 7: Er erlöste dich aus dem Hause der Knechte, von der Gewalt Pharao's, Königs in Egypten. Dies beweist, daß sie bei dem Könige dienstbar waren, aber nicht bei seinen Sklaven. [3.] לא יהיה לך Wozu steht dies hier? weil es weiter heißt: du sollst dir kein Götzenbild machen, d. h. man darf es nicht anfertigen. Nun wissen wir aber nicht, ob auch die bereits fertigen zu behalten verboten sind, daher heißt es: לא יהיה לך אלהים אחרים Sie sind eigentlich keine Götter, Andere machen sie dazu. Es kann nicht bedeuten: Andere Götter außer mir, es wäre ja Lästerung, sie dem Höchsten gegenüber „Götter" zu nennen. Oder אחרים heißt, sie (die Götter) stehen ihren Anbetern fremd gegenüber, wenn man sie anruft, antworten sie nicht, es sieht dann aus, als wäre der Götze ein Fremder, der seinen Anbeter gar nicht kennt. על פני Solange ich bestehe (ewig), damit man nicht sage, dies Verbot habe nur für dieses Zeitalter Geltung. [4.] פסל So genannt, weil es ausgehauen ist. [5.] אל קנא Der mit Eifer bestraft und unversöhnlich, nachsichtslos gegen den Götzendienst vorgeht. קנא bedeutet überall Eifer zu bestrafen. לשנאי Onk: wenn sie nämlich den Handlungsweisen ihrer Väter nachstreben. [6.] ועושה חסד Für das Gute, das man übt, folgt Belohnung bis in das zweitausendste Geschlecht, demnach ist die göttl. Milde gleichsam fünfhundertmal größer, als die der Strenge; denn bei der Strafe heißt es: bis zum vierten und bei der Gnade: bis in das zweitausendste Geschlecht. [7.] לשוא Was heißt ein falscher Schwur? wer auf das Bekannte umgekehrt schwört, z. B. auf eine Marmorsäule, sie sei aus Gold. [8.] זכור־שמור Beide sind in einem göttl. Ausspruche enthalten, *) so auch die zwei Stellen M. 2, 31; „Wer ihn (den Sabbat)

*) זכור Bezeichnet ein Gebot; des Sabbattages eingedenk zu bleiben, ihn durch Speise, Kleidung und weihevolle Andacht von allen Wochentagen auszuzeichnen. — שמור Siehe M. 5, 5, 12 ist ein Verbot, d. h. hüte dich, ihn zu entweihen; beide Sätze hier und in den zweiten „Zehnworten" sind zusammen ein einziger göttlicher Ausspruch und beide beziehen sich aufeinander.

לְקַדְּשׁוֹ׃ שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ 9
כָּל מְלַאכְתֶּךָ׃ וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת 10
לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תַעֲשֶׂה כָל מְלָאכָה
אַתָּה וּבִנְךָ וּבִתֶּךָ עַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ
וּבְהֶמְתֶּךָ וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ׃ כִּי 11
שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְהוָה אֶת הַשָּׁמַיִם
וְאֶת הָאָרֶץ אֶת הַיָּם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר
בָּם וַיָּנַח בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי עַל כֵּן בֵּרַךְ
יְהוָה אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת וַיְקַדְּשֵׁהוּ׃ כַּבֵּד 12
אֶת אָבִיךָ וְאֶת אִמֶּךָ לְמַעַן יַאֲרִכוּן
יָמֶיךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
נֹתֵן לָךְ׃ לֹא תִרְצָח׃ לֹא תִנְאָף׃ לֹא 13 14
תִגְנֹב׃ לֹא תַעֲנֶה בְרֵעֲךָ עֵד שָׁקֶר׃ 15 16
לֹא תַחְמֹד בֵּית רֵעֶךָ לֹא תַחְמֹד אֵשֶׁת 17

entheiligt (Verbot), soll getödtet werden“ und: „Am Sabbattage bringet zwei Lämmer dar“, (Gebot), M. 4, 28. Desgl. „Du sollst kein שעטנז anlegen M. 5, 22 (Verbot);“ Schnüre mache dir ... (Gebot) und a. m. so heißt es auch Ps. 62, 13: Eins sprach Gott, ein Zweifaches ist's, was ich daraus entnommen. זכור Ist der Infinitiv statt der Befehlsform (זְכֹר), wie Jes. 22 אכל ושתה; Sam. 2, 3, הלך ובכה und der Gedanke ist: Weiht eueren Sinn, um stets des Sabbattages eingedenk zu bleiben; wenn dir z. B. etwas Wohlschmeckendes in die Hand kommt, so bewahre es für den Sabbat. [9.] ועשית כל מלאכתך Wenn der Sabbat eintritt, sei es dir so, als wären alle deine Arbeiten vollführt, damit du über keine Arbeit nachdenkest. [10.] אתה ובנך ובתך d. h. die Kleinen; die Erwachsenen sind darunter nicht gemeint, weil diese schon gewarnt sind, dies hat nur den Zweck, daß die Großen die Kleinen ermahnen sollen; so heißt es Sab. 12, 1: Wenn ein Kleiner am Sabbat Feuer löschen will, darf man es nicht gestatten, weil es Pflicht der Großen ist, ihn von jeder Arbeit abzuhalten. [11] וינח ביום השביעי Wenn also Gott selbst ruhete, geschweige denn daß der Mensch, der von der Last seiner Arbeit erschöpft wird, am Sabbat der Ruhe pflegen soll! על כן ברך־ויקדשהו Er segnete ihn mit dem Manna, das er am sechsten Tage doppelt spendete, und heiligte ihn eben dadurch, daß am siebenten Tag gar kein Manna fiel. [12.] למען יאריכון ימיך Wenn du sie (deine Eltern) ehren wirst, wirst du auch lange leben; wenn du sie aber nicht ehren wirst, so wirst du nur kurzes Leben haben. Die Schriftworte sind oft kurz, man hat aus dem Positiven das Negative und ebenso auch umgekehrt zu folgern. [13.] לא תנאף Das Wort ניאוף hat nur auf den verbotenen Umgang mit einer verheirateten Frau Bezug, denn es heißt M. 3, 20, 10: Sie sollen getödtet werden, der Ehebrecher und die Ehebrecherin (הנאף והנאפת); ferner Ezech. 16, 32 ehebrecherisches Weib (האשה המנואפת). לא תגנב Die Schrift meint den Menschendiebstahl, und לא תגנבו M. 3, 19, 11 bedeutet Gelddiebstahl. Man kann es nicht umgekehrt nehmen, daß hier von Geld und dort von Menschen die Rede sei, da dies aus dem Inhalte des Abschnittes gefolgert wird: so wie לא תנאף, לא תרצח von Dingen handelt, wegen welcher das Gericht die Todesstrafe verhängt, so ist es auch bei לא תגנב der Fall, und Gelddiebstahl wird nicht mit dem Tode bestraft. [15.] וכל העם רואים Dies zeigt an, daß sich kein Blinder unter ihnen befand; woher ist erwiesen, daß auch kein Stummer dort war? Weil es 19, 8 heißt: das ganze Volk antwortete und sprach. Und woher wissen wir, daß ebenso kein Tauber unter ihnen war? Weil es weiter 24, 7 heißt: Wir alle wollen thun und hören. ראים את הקולות Sie haben die Stimmen auf Sinai gesehen, was sonst nicht geschehen. kann את הקולות Welche von der Allmacht ausgingen. ויגועו Sie erbebten bei dem gewaltigen Getöse. ויעמדו מרחוק Zwölf Mil, so groß ihr Lager war wurden sie zurückgedrängt, Engel kamen u. halfen ihnen (zum Berge) zurück, denn es heißt Ps. 68: Die Engel bewegten sich. [17.] לבעבור נסות אתכם Um euch in der Welt groß zu machen, daß ihr einen Namen unter den Völkern bekommen sollt, indem Gottes Herrlichkeit sich euch offenbarte. נסות heißt erhöhen,

רֵעֲךָ וַעֲבָדָו וַאֲמָתוֹ וְשׁוֹרוֹ וַחֲמֹרוֹ וְכֹל
18 אֲשֶׁר לְרֵעֶךָ: (שביעי) וְכָל הָעָם רֹאִים
אֶת הַקּוֹלֹת וְאֶת הַלַּפִּידִם וְאֵת קוֹל
הַשֹּׁפָר וְאֶת הָהָר עָשֵׁן וַיַּרְא הָעָם וַיָּנֻעוּ
19 וַיַּעַמְדוּ מֵרָחֹק: וַיֹּאמְרוּ אֶל מֹשֶׁה
דַּבֶּר אַתָּה עִמָּנוּ וְנִשְׁמָעָה וְאַל יְדַבֵּר
20 עִמָּנוּ אֱלֹהִים פֶּן נָמוּת: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
אֶל הָעָם אַל תִּירָאוּ כִּי לְבַעֲבוּר נַסּוֹת
אֶתְכֶם בָּא הָאֱלֹהִים וּבַעֲבוּר תִּהְיָה
יִרְאָתוֹ עַל פְּנֵיכֶם לְבִלְתִּי תֶחֱטָאוּ:
21 וַיַּעֲמֹד הָעָם מֵרָחֹק וּמֹשֶׁה נִגַּשׁ אֶל
הָעֲרָפֶל אֲשֶׁר שָׁם הָאֱלֹהִים: (מפטיר)
22 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה כֹּה תֹאמַר אֶל
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אַתֶּם רְאִיתֶם כִּי מִן

wie Jes. 62: Erhebt das Panier (הרימו נס); das. 30 17: Wie das Heerzeichen auf dem Gipfel (כנס על הגבעה), welches erhaben steht. ובעבור תהיה יראתו Weil ihr ihn gesehen habet furchtber und schreckenverbreitend, so könnt ihr wissen, daß außer ihm Keiner ist, und ihr werdet ihn dafür ehrfürchten. [18.] נגש אל הערפל Er trat innerhalb der drei Scheidewände: Finsterniß, Wolken und Nebel, denn es heißt M. 5, 4, 11: Der Berg brannte im Feuer bis zum Himmel, da war Finsterniß, Gewölk und Nebel. ערפל heißt dichtes Gewölk, wovon oben 19, 9 heißt: Ich komme zu dir in einer dichten Wolke. [19.] כה תאמר In diesen Ausdrücken. אתם ראיתם Es ist ein Unterschied zwischen dem, was man selbst sieht, und dem, was Andere uns mittheilen, Letzteres kann man oft bezweifeln. כי מן השמים דברתי Oben 19, 20 heißt es doch: Der Ewige stieg herab auf den Berg Sinai? Daher kommt eine dritte Beweisstelle und gibt den Ausschlag; M. 5, 4, 36. „Vom Himmel hatte er dich seine Simme hören lassen und auf der Erde ließ er dich schauen sein großes Feuer". Seine Herrlichkeit thront im Himmel, und die Wirkung seiner Allmacht sahen wir auf Erden. Oder, er spannte die Himmel gleichsam auf dem Berge aus, wie es Ps. 18, 10 heißt: Er neigte die Himmel und stieg herab. [20.] לא תעשון אתי Ihr sollt nicht die Abbildung irgend eines himml. Wesens verfertigen. אלהי כסף Dies warnt davor, die Cherubim (engelhafte Gestalten s. weiter Kap. 25, 18), die man im Tempel aufstellte, von Silber zu machen, sonst wären sie vor Gott als Götzen betrachtet. לא תעשו לכם Sage nicht, ich will Cherubim für die Bet- und Lehrhäuser machen, so wie sie im heil. Tempel sind, es heißt ja: ihr sollt sie euch nicht machen. [21.] מזבח אדמה Haftend in der Erde auf Säulen oder auf einem Gestell darf der Altar nicht erbaut werden. Oder es bedeutet, man mußte den innern Raum des kupfernen Altares mit Erde ausfüllen, während sie lagerten. תעשה לי Schon seine ursprüngliche Bestimmung soll meinem Namen gelten. וזבחת עליו neben ihm, wie ועליו משה מנשה neben ihm usw. עליו kann nicht d a r a u f bedeuten, denn es heißt: M. 5, 12: das Fleisch und das Blut kommt auf den Altar Gottes; geschlachtet aber wird nicht auf dem Altare. את עלתיך ואת שלמיך Von deinen Schafen und Rindern. את צאנך usw. bezieht sich auf את עלתיך usw. בכל המקום אשר אזכיר Wo ich dir Erlaubniß geben werde, meinen geheiligten Namen (יהוה) zu nennen, da komme ich zu dir, werde dich segnen und meine Herrlichkeit auf dir ruhen lassen. Hieraus entnehmen wir, daß der vierbuchstabige Gottesname nur dort ausgesprochen werden durfte, wo die Herrlichkeit Gottes weilte, d. i. im heil. Tempel in Jerusalem, dort wurde den Priestern erlaubt, denselben auszusprechen, wenn sie mit emporgehobenen Händen das Volk segneten *) ואם מזבח אדמה R. Jischmael bemerkte: wo אם oder ואם vorkommt, ist es immer bedingungsweise gebraucht, d r e i Stellen ausgenommen, welche eine P f l i c h t einschließen; hier bedeutet ואם so viel, wie כאשר, d. h. den Altar,

*) והצנועין שבכהונה היו מבליעין את השם של ד' אותיות בתוך נעימת הכהנים. עיין מדרש קהלת רבה, כי שם נמצא הטעם ומקור לנענת הכהנים בשעת הדוכן, ומנהגי ישראל תורה היא.

23 הַשָּׁמָיִם דִּבַּרְתִּי עִמָּכֶם: לֹא תַעֲשׂוּן
אִתִּי אֱלֹהֵי כֶסֶף וֵאלֹהֵי זָהָב לֹא תַעֲשׂוּ
לָכֶם: 24 מִזְבַּח אֲדָמָה תַּעֲשֶׂה לִּי וְזָבַחְתָּ
עָלָיו אֶת עֹלֹתֶיךָ וְאֶת שְׁלָמֶיךָ אֶת צֹאנְךָ
וְאֶת בְּקָרֶךָ בְּכָל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַזְכִּיר
אֶת שְׁמִי אָבוֹא אֵלֶיךָ וּבֵרַכְתִּיךָ: 25 וְאִם
מִזְבַּח א� אֲבָנִים תַּעֲשֶׂה לִי לֹא תִבְנֶה
אֶתְהֶן גָּזִית כִּי חַרְבְּךָ הֵנַפְתָּ עָלֶיהָ
וַתְּחַלְלֶהָ: 26 וְלֹא תַעֲלֶה בְמַעֲלֹת עַל
מִזְבְּחִי אֲשֶׁר לֹא תִגָּלֶה עֶרְוָתְךָ עָלָיו:

סדר משפטים.

כא 1 וְאֵלֶּה הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר תָּשִׂים
2 לִפְנֵיהֶם: כִּי תִקְנֶה עֶבֶד עִבְרִי שֵׁשׁ
שָׁנִים יַעֲבֹד וּבַשְּׁבִעִת יֵצֵא לַחָפְשִׁי

den du mir errichtest, baue nicht aus behauenen Steinen, wie es M. 5, 27 heißt: von ganzen Steinen sollst du ihn erbauen. Ebenso אם כסף תלוה leihe dem Armen, und leihe ihm auf Pfand so viel er braucht, M. 5, 15, 8: auch hier bedeutet אם so viel, wie כאשר, desgl. M. 3, 2 ואם תקריב d. i. der Omer ein pflichtgemäßes Opfer; diese אם sind daher nicht bedingungsweise aufzufassen, sondern als bestimmte Formen anzusehen und bedeuten dasselbe wie כאשר. גזית heißt hauen, d. i. mit Eisen behauen und meißeln. כי חרבך dieses כי bedeutet: daß du nicht das Eisen daran legst. ותחלליה daraus folgt, sobald du das Eisen auflegst, hast du ihn entweiht. Denn die Bestimmung des Altares ist, das Menschenleben zu verlängern, das Eisen aber kann es verkürzen, es ist also nicht recht, daß das Verkürzende an das Verlängernde gebracht werde. Ferner: Weil der Altar bestimmt ist, den Frieden zwischen Israel und dem himml. Vater zu stiften, darf nichts Verderbendes und Unheilbringendes den Altar berühren. Wir können daraus den Schluß ziehen: Von Steinen, obgleich doch fühllos, die aber zum Friedenstiften bestimmt sind, heißt es: du darfst kein Eisen daran legen, geschweige denn, wer zwischen Mann und Weib in der Familie oder zwischen entzweieten Parteien Frieden stiftet, daß keinerlei Übel ihn treffen werde! [23.] ולא תעלה במעלות Du sollst nicht auf Stufen hinaufgehen: wenn du zu dem Altare eine Stiege baust, soll sie nicht aus mehreren Stufen bestehen, sondern sie soll wie ein glatter Aufgang beschaffen sein. אשר לא תגלה ערותך עליו Weil du durch die Treppen genöthigt würdest, große Schritte zu machen, und obwol keine wirkliche Entblößung stattfinden kann, da ja auch die Priester leinene Beinkleider trugen, so ist doch das Ausbreiten der Füße als unanständige Entblößung anzusehen und für den Priester erniedrigend. Wir ziehen auch die Lehre daraus: Wenn die Schrift selbst bei fühllosen Steinen befiehlt, daß durch sie keine Veranlassung zur Geringschätzung gegeben wurde: um wie viel mehr bist du solches bei deinem Mitmenschen, der ein Ebenbild deines Schöpfers ist, zu beobachten verpflichtet!

Kapitel 21. [1.] ואלה המשפטים Jede Stelle, die mit אלה beginnt, ist von dem vorhergehenden Abschnitte abgesondert, ואלה aber fügt dem Frühern etwas hinzu, hier bedeutet es: wie die frühern Gesetze von Sinai waren, so sind es diese ebenfalls. Warum steht aber der Abschnitt von den Rechten neben dem vom Altare? Um anzuzeigen, daß die Gerichtsbeamten (Synhedrin) im Heiligthume (in der Halle) ihren Sitz haben sollen. אשר תשים Gott sagte zu Mosche also: Laß es dir nicht in den Sinn kommen zu sagen: Ich will ihnen einen Abschnitt oder eine Satzung zwei, dreimal vortragen, bis ihnen die Lehre mundgerecht wird, ohne mich mit näheren Erläuterungen zu bemühen, denn es heißt אשר תשים לפניהם du sollst sie ihnen vorlegen, genießbar u. schmackhaft wie wohlbereitete Speise einer zum Genuß einladenden Tafel, auch die Religionsgesetze einleuchtend vortragen. [2.] עבד עברי Einen Sklaven, der Hebräer ist, man meint nicht den kenaanitischen Sklaven, den man von einem Ibri gekauft, daß es von einem solchen hieße: Sechs Jahre soll

3 חִנָּם: אִם בְּגַפּוֹ יָבֹא בְּגַפּוֹ יֵצֵא אִם
בַּעַל אִשָּׁה הוּא וְיָצְאָה אִשְׁתּוֹ עִמּוֹ:
4 אִם אֲדֹנָיו יִתֶּן לוֹ אִשָּׁה וְיָלְדָה לוֹ בָנִים
אוֹ בָנוֹת הָאִשָּׁה וְיַלְדֶיהָ תִּהְיֶה לַאדֹנֶיהָ
5 וְהוּא יֵצֵא בְגַפּוֹ: וְאִם אָמֹר יֹאמַר
הָעֶבֶד אָהַבְתִּי אֶת אֲדֹנִי אֶת אִשְׁתִּי
6 וְאֶת בָּנָי לֹא אֵצֵא חָפְשִׁי: וְהִגִּישׁוֹ
אֲדֹנָיו אֶל הָאֱלֹהִים וְהִגִּישׁוֹ אֶל הַדֶּלֶת

er dienen, und der Ausspruch M. 3, 25, 46: „Ihr mögt sie vererben eueren Kindern"; wäre nur anzuwenden, wenn man einen ken. Sklaven von einem Heiden kauft, wenn aber von einem Ibri, geht er nach sechs Jahren frei heraus, darum heißt es deutlich: Wenn sich dir dein Bruder, der Ibri verkaufen wird M. 5, 15, 12, es ist also von deinem Bruder die Rede. כי תקנה Wenn du ihn kaufen wirst von dem Gerichte, welches ihn wegen Diebstahls verkauft, wie es weiter 22, 2 heißt: Wenn er nichts hat, soll er wegen seines Diebstahls verkauft werden. Es kann aber nicht ein solcher darunter gemeint sein, der sich aus Noth selbst verkauft hat, jedoch einer, den das Gericht verkauft, ginge nicht frei heraus? Dies wäre unrichtig, indem es an anderer Stelle M. 3, 25, 39 heißt: Wenn dein Bruder verarmt und sich dir verkauft, so soll er bis zum Jobel dienen, so ist der Fall, wenn er sich aus Noth selbst verkauft; dies כי תקנה hier kann also nur auf den Verkauf durch das Gericht angewandt werden. לחפשי Zur Freiheit. [3.] אם בגפו Wenn er allein kam, d. h. er war früher nicht verheiratet, wie Onk. übers: אם בלחודוהי (allein). בגפו er kam so, wie er ist, in seinem Kleide, בגפו יצא dies lehrt, wenn er nicht verheiratet war, ist sein Herr nicht berechtigt, ihm eine ken. Sklavin gegen seinen Willen zu geben, um von ihr Sklaven zu erziehen. אם בעל אשה הוא der Mann einer Hebräerin. ויצאה אשתו עמו Wer hat sie denn hineingebracht, daß sie hinausgehen soll? Die Schrift lehrt damit, daß wer einen hebr. Sklaven kauft, auch die Pflicht hat, dessen Weib und Kinder zu ernähren. [4.] אם אדוניו יתן לו אשה Daraus erhellt, daß ein Herr das Recht hat, seinem Knechte (mit dessen Einwilligung) eine ken. Sklavin zu geben, um von ihr Sklaven zu erzielen. Man kann hier keine hebräische darunter verstehen, denn es heißt: die Frau und die Kinder gehören dem Herrn, was nur auf eine ken. Sklavin bezogen werden kann, weil eine hebräische schon nach sechs Jahren frei ausgeht, u. noch früher, wenn Zeichen der Pubertät bei ihr erscheinen, denn es heißt: dein Bruder, der Hebräer oder die Hebräerin, M. 5, 15, folglich darf sie auch nach sechs Jahren ausziehen. [5.] את אשתו Die Sklavin. [6.] אל האלהים Vor die Richter, vor ihnen muß er die Verkäufer in Kenntniß setzen. אל הדלת או אל המזוזה Man hätte glauben können, daß auch die Pfoste zum Ohrdurchstechen an derselben geeignet wäre, darum heißt es M. 5, 15, 17: du sollst sie (die Pfrieme) durch sein Ohr an die Thüre bringen; an der Thüre also geschehe es und nicht an der Pfoste. Wozu aber das או אל? המזוזה Um die Thüre der Pfoste gleich zu stellen: wie die Pfoste stehend ist, so muß es auch die Thüre sein, an welcher er steht. את אזנו das rechte und nicht das linke Ohr, das linke kann nicht gemeint sein, es steht nämlich zweimal אזן, was zum Schluß der Gleichheit (גזירה שוה) führt: hier steht את אזנו und beim Aussätzigen M. 3, 14 ebenfalls אזנו, wie dort das rechte Ohr אזנו הימנית gemeint ist, so auch hier. Warum wurde aber unter allen Körpertheilen gerade das Ohr ausgewählt? R. Jochanan ben Sakkai erklärt dies: das Ohr, welches am Berge Sinai gehört hat: Du sollst nicht stehlen, und deß nicht achtet, indem er ging und stahl, soll durchbohrt werden. Hat er sich selbst verkauft, nun denn: Mir sollen die Kinder Israels Diener sein M. 3, 25, 35 und es unbeachtet ließ, indem er ging und sich einem Herrn verkaufte, dessen Ohr werde durchbohrt! R. Schimeon zieht aus obigen Sätzen einen sinnigen Schluß: Warum wurden von allen Dingen im Hause gerade Thüre und Pfoste hierzu gewählt? Gott sagte: Thür und Pfoste

אוֹ אֶל הַמְּזוּזָה וְרָצַע אֲדֹנָיו אֶת אָזְנוֹ
בַּמַּרְצֵעַ וַעֲבָדוֹ לְעֹלָם: וְכִי יִמְכֹּר 7
אִישׁ אֶת בִּתּוֹ לְאָמָה לֹא תֵצֵא כְּצֵאת
הָעֲבָדִים: אִם רָעָה בְּעֵינֵי אֲדֹנֶיהָ אֲשֶׁר 8
לֹא יְעָדָהּ וְהִפְדָּהּ לְעַם נָכְרִי לֹא יִמְשֹׁל
לְמָכְרָהּ בְּבִגְדוֹ בָהּ: וְאִם לִבְנוֹ יְיַעֲדֶנָּה 9
כְּמִשְׁפַּט הַבָּנוֹת יַעֲשֶׂה לָהּ: אִם אַחֶרֶת 10
יִקַּח לוֹ שְׁאֵרָהּ כְּסוּתָהּ וְעֹנָתָהּ לֹא

waren Zeugen in Egypten, als ich über die Schwelle und über die zwei Pfosten wegschritt und sprach: die Israeliten seien meine Knechte! meine Knechte sollen sie sein, aber nicht Knechte von Knechten; er aber ging hin und schaffte sich einen Herrn, so soll (an diesen Zeugen, Thür und Pfosten) sein Ohr durchbohrt werden. ועבדו לעלם Bis zum Jobel. Man kann es nicht wörtlich nehmen, da es M. 3, 25 heißt: Jeder geht dann zu seiner Familie zurück, sondern לעלם heißt fünfzig Jahre; selbst dies nicht ganz, sondern blos bis zum Jobel, dieses sei nahe oder fern. [7.] וכי ימכר איש את בתו Von einem kleinen Mädchen ist die Rede, nicht aber von einem solchen, das schon Zeichen der Jungfräulichkeit zeigt, da sie selbst, wenn sie schon verkauft ist, durch diese Zeichen frei wird, geschweige denn, wenn sie noch nicht verkauft ist, daß man sie da nicht verkaufen darf. כצאת העבדים Nicht wie die ken. Knechte frei werden, nämlich durch Verlust eines Zahnes oder eines Auges; ein solches Mädchen aber wird auf diese Weise nicht frei, sondern es dient sechs Jahre oder bis zum Jobel, oder bis es die oberwähnten Zeichen bringt, was von diesen früher eintritt, das macht sie frei; den Ersatz aber für eine etwaige körperl. Verletzung, wie des Auges oder Zahnes muß der Herr leisten. כצאת העבדים kann nicht bedeuten, daß sie nicht zu Ende der sechs Jahre oder beim Jobel frei wird, da es heißt: Wenn dein Bruder, ein Hebräer oder eine Hebräerin sich dir verkaufen wird M. 5, 15. Hier sind also hinsichtlich der Art des Freiwerdens die Hebräerin dem Hebräer gleichgestellt, wie er nach Verlauf von sechs Jahren oder zum Jobel frei ausgeht, so die Hebräerin gleichfalls. Unter כצאת העבדים versteht man, daß sie durch den Verlust eines der 24 Hauptglieder frei wird, wodurch kenanit. Sklaven frei werden. Man könnte meinen, daß auch der hebr. Sklave durch den Verlust eines dieser Hauptglieder frei wird, darum steht: העברי או העבריה wodurch der Hebräer der Hebrärin gleichgestellt ist; wie sie durch Verlust eines dieser Hauptglieder nicht frei wird, so wird er es auch nicht. [8.] אם רעה Wenn sie ihm nicht gefällt, sie zum Weibe zu nehmen. אשר לא יעדה Eigentlich sollte er sie für sich zur Frau bestimmen, und das Kaufgeld wäre zugleich die Morgengabe, die Schrift zeigt ihm damit an, daß es Pflicht sei, sie für sich zu bestimmen, und daß sie keiner Trauung mehr bedarf. והפדה Er soll ihr Gelegenheit geben, sich auszulösen und sich frei zu machen, ja er soll ihr dazu behilflich sein. Und wie dies? er läßt für so viel Jahre, als sie bei ihm zugebracht, (den Lohn) von ihrem Lösegeld nach, als wäre sie nur vermietet an ihn gewesen. Auf welcher Weise? Er hätte sie z. B. für eine gewisse Summe gekauft, und sie hätte zwei Jahre bei ihm gedient; da sagt man zu ihm, du wußtest, daß sie nach sechs Jahren frei wird, folglich hast du die Arbeit eines jeden Jahres um ein Sechstel des Kaufgeldes dir erworben, sie hat nun zwei Jahre bei dir gedient, daher ist der dritte Theil abgetragen, laß dir die übrigen zwei Drittel heraus zahlen, damit sie frei ausgehen kann. לעם נכרי Weder der Herr noch der Vater haben das Recht, sie zu veräußern. בבגדו בה Da der Herr treulos an ihr gehandelt, sie nicht für sich bestimmt hat, und der Vater, da er sie einmal verkauft hatte. [9.] ואם לבנו ייעדנה Wenn sie der Herr für seinen Sohn bestimmte, dies zeigt an, daß der Sohn an seines Vaters Stelle sie, wenn der Vater es erlaubt, für sich bestimmen darf, und bedarf es keiner weitern Trauung mehr; er sagt blos: du bist für mich bestimmt für das Geld, welches dein Vater als Kaufpreis in Empfang genommen hat. כמשפט הבנות Nach dem Rechte der

11 יִגְרָע: וְאִם שְׁלֹשׁ אֵלֶּה לֹא יַעֲשֶׂה לָהּ
12 וְיָצְאָה חִנָּם אֵין כָּסֶף: מַכֵּה אִישׁ וָמֵת
13 מוֹת יוּמָת: וַאֲשֶׁר לֹא צָדָה וְהָאֱלֹהִים
אִנָּה לְיָדוֹ וְשַׂמְתִּי לְךָ מָקוֹם אֲשֶׁר יָנוּס

Töchter: Kost, Kleider und Wohnung. [10.] אם אחרת יקח לו Wenn er sich eine andere Frau zu dieser nimmt. שארה כסותה ועונתה So darf er der Magd, die er früher für sich bestimmt hatte, Folgendes nicht entziehen: שארה Ihre Kost, כסותה ihre Kleidung, עונתה ehelichen Umgang. [11.] יעשה לה Wenn er ihr eines von diesen Dreien nicht leistet, nämlich, sie für sich oder für seinen Sohn zu bestimmen, oder die Arbeitszeit vom Lösegeld abrechnend, u. es ihr nicht möglich macht, sich selbst auszulösen. ויצאה חנם So hat sie noch mehr Freiheitsrecht, als die Sklaven, u. z. durch die Zeichen der Jungfräulichkeit. Sind also die sechs Jahre früher zu Ende, als diese Zeichen erscheinen, so wissen wir bereits, daß sie frei ausziehen kann, denn es steht: העברי או העבריה D. h. sie hat gleiches Recht mit ihm nach sechsjähriger Dienstzeit frei auszugehen; das ויצאה חנם will also hinzusetzen, daß wenn die Zeichen der Jungfräulichkeit erscheinen, bevor die sechs Jahre zu Ende sind, sie ebenfalls weggeht. Es kann aber nicht bedeuten, daß sie erst als בגרות *) frei wird, dafür heißt es אין כסף, um das Freiwerden als בגרות hinzuzufügen, und ויצאה חנם hat Bezug auf die ימי נערות; wäre nicht beides erwähnt, so hätte man glauben können, ויצאה חנם sei blos auf בגרות anzuwenden, daher stehen beide, um keine Gelegenheit zu Einwänden zu geben. [12.] מכה איש ומת Mannigfach sind die Schriftstellen, welche vom Verfahren gegen Mörder handeln, ich will dieselben nach Thunlichkeit zu erläutern versuchen: מכה איש ומת Wozu wird dies erwähnt? weil es einmal M. 3, 24, 27 heißt: Wer einen Menschen schlägt, soll getödtet werden, so könnten wir fälschlich darunter verstehen, das Schlagen, wenn auch ohne tödtlichen Ausgang; daher heißt es: מכה איש ומת Der Schläger verschuldet nur dann den Tod, wenn er einen Todtschlag ausgeführt hat. Wenn ferner blos dies מכה איש stünde, und nicht auch M. 3, 24, 27: ואיש כי יכה כל נפש אדם so hätte man glauben können, er hat keine Todesschuld, als bis er einen Mann erschlägt, nicht aber auch, wenn er eine Frau oder ein Kind todtschlägt? deshalb heißt es: כי יכה כל נפש אדם Wer irgend ein menschl. Wesen schlägt, also auch Kinder und Frauen. Ferner, stünde blos ומכה איש, so könnte man annehmen, daß auch ein Kind schuldig ist, wenn es Jemanden einen Todtschlag versetzt hat, drum heißt es: ואיש כי יכה Wenn ein Mann todtschlägt, nicht aber ein Kind. Man könnte auch unter כל נפש אדם eine vorzeitige Geburt verstehen, deshalb heißt es: ומכה איש, er kann nicht eher für schuldig befunden werden, als bis er ein lebensfähiges Kind umgebracht hat, ein Kind, das fähig ist, ein Mann zu werden. [13.] ואשר לא צדה Er hat ihm nicht aufgelauert und es nicht geflissentlich gethan, צדה heißt lauern, ähnl. Sam. 1, 24: ואתה צודה לנפשי Du lauerst auf mein Leben. Man kann aber צדה nicht mit הצד ציד vergleichen, denn in der Bedeutung von Jagen der Thiere kommt kein ה' im Stamme vor, das Hauptwort davon ist ציד, von צדה lauern aber ist das Hauptwort צדייה und die gegenwärtige Zeit צודה, während von jenem die Gegenwart צד lautet. Ich glaube, daß die Bedeutung ist, wie Onk. übers., welcher ihm nicht aufgelauert ודלא כמן דיה. Menachem nimmt es wie צד ציד, worin ich ihm nicht beistimme; denn will man es mit צד in Verbindung bringen, so gehört es zu Jes. 66, 12: על צד תנשאו, Sam. 1, 20: צדה אורה, Dan. 6: לצד עלאה (zur Seite), d. h. er fand keine Seite, keinen Anlaß, ihn zu tödten;

*) בגרות Mannbare Frauensperson, welche Periode sechs Monate nach dem Zeichen der Jungfräulichkeit eintritt. Siehe Talm. Ketubot Fol. 39; Kiduschin 4.

14 שָׁמָּה׃ וְכִי יָזֵד אִישׁ עַל רֵעֵהוּ לְהָרְגוֹ
בְּעָרְמָה מֵעִם מִזְבְּחִי תִּקָּחֶנּוּ לָמוּת׃
15 וּמַכֵּה אָבִיו וְאִמּוֹ מוֹת יוּמָת׃ וְגֹנֵב אִישׁ
16

aber auch dagegen läßt sich Manches einwenden; jedenfalls hat es die Bedeutung von auflauern. והאלהים אנה לידו Gott fügte es, gleich Ps. 91 לא תְאֻנֶה אליך רעה es wird dir kein Unglück begegnen; Spr. 12 מתענה הוא לי er sucht eine Gelegenheit, einen Vorwand zum Streit. לא יאונה לצדיק, Kön. 2, 5: והאלהים אנה Warum geht dies von Gott aus? Das ist es, was Dawid, Sam. 1, 24, 14 sagt: Es ist ein altes Gleichniß: „Von Frevlern kömmt Frevelthat;" ein altes Gleichniß, d. i. die Thora, sie ist Gleichniß und Wahlspruch Gottes, der von Urbeginn der Welt war. Und wo finden wir in der Thora, das angeführte alte Sprichwort? in der Stelle hier: והאלהים אנה לידו; hier ist von zwei Personen die Rede, von welchen die eine vorsätzlich einen Todtschlag verübte, die andere aber unvorsätzlich, beide ohne Zeugen, die erste wurde nicht umgebracht und die letztere ging in die Verbannung. Da führte sie Gott in einer Herberge zusammen; jener Mensch, welcher vorsätzlich gemordet, sitzt unter einer Leiter, und der andere, welcher unvorsätzlich getödtet, bestieg die Leiter, fällt auf den ersten und erschlägt ihn, Zeugen bestätigen dies, ihn verantwortlich machen vor dem Gerichte, in die Verbannung zu ziehen. Jener also, welcher unversehens tödtet, muß doch in die Gefangenschaft gehen, und der wissentlich gemordet hat, wird doch umgebracht. ושמתי לך מקום Selbst in der Wüste wird er eine Zuflucht haben, nämlich im Lager der Lewiten (מחנה לויה). [14.] וכי יזיד איש Wozu wird dies noch hinzugesetzt? Weil es heißt ומכה איש, könnte man glauben, man meint auch einen Arzt, der Jemanden aus Versehen, oder einen Gerichtsdiener, der Jemanden bei der Geißelung umgebracht, oder wenn ein Vater seinen Sohn, ein Lehrer seinen Schüler tödtlich züchtigte, oder wenn sonst Jemand unvorsätzlich getödtet hat; daher heißt es וכי יזיד, d. h. er hat es freventlich gethan, aber nicht wenn er es unversehens verübte. להרגו בערמה Ein Gerichts-Bevollmächtigter, ein Arzt, ein Vater, der seinen Sohn straft, oder wer einen Schüler züchtigt, diese sind vom Verdachte der Vorsätzlichkeit freigesprochen, denn obschon es bei diesen auch mit Bewußtsein geschieht, so ist dennoch jede Hinterlist ausgeschlossen. מעם מזבחי Wenn er ein Priester ist, und den Dienst am Altare verrichten will, selbst dann sollst du ihn zum Tode führen. [15.] ומכה אביו ואמו Weil wir bereits belehrt wurden, daß wer Jemanden verwundet, Schadenersatz zu leisten habe, aber nicht getödtet wird, so wird hier mitgetheilt, wer seinen Vater oder seine Mutter verwundet, der verfällt wohl der Todesstrafe, diese verschuldet er aber nur dann, wenn er durch den Schlag eine Wunde verursacht hat. אביו ואמו Entweder den Vater oder die Mutter, מות יומת durch Erdrosselung. [16.] וגונב איש ומכרו Was besagt dieser Satz? Weil es schon M. 5, 24, 7 heißt: Wenn ein Mann gefunden wird, der eine Person stiehlt von seinen Brüdern, und dort nur von einem Manne die Rede ist, so hätten wir keinen Schriftbeweis für die Schuld einer Frau, eines Zwittersgeschöpfes oder eines Androgynos (Mannweib), welche eine Person stehlen, darum heißt es hier: „wer immer stiehlt." Da hier aber von einem Manne איש, der gestohlen wird, die Rede ist, welche Stelle spricht nun für die Schuld desjenigen, der eine Frau stiehlt? darum heißt es dort: Wer eine Person נפש stiehlt. Deshalb müssen die beiden Stellen zur gegenseitigen Ergänzung angeführt werden. ונמצא בידו Wenn nämlich Zeugen gesehen haben, daß er einen Menschen gestohlen und verkauft hat, und man hat die gestohlene Person noch vor dem Verkaufe bei ihm (im Hause) gefunden. מות יומת Durch Erdrosselung. Ueberall, wo die Schrift schlechthin eine Todesstrafe verhängt, ist die Erdrosselung (חנק) darunter zu verstehen. Die Schrift bricht hier ab und schaltet ein וגונב איש zwischen ומכה

17 וּמְכָרוֹ וְנִמְצָא בְיָדוֹ מוֹת יוּמָת: וּמְקַלֵּל
18 אָבִיו וְאִמּוֹ מוֹת יוּמָת: וְכִי יְרִיבֻן
אֲנָשִׁים וְהִכָּה אִישׁ אֶת רֵעֵהוּ בְּאֶבֶן
אוֹ בְאֶגְרֹף וְלֹא יָמוּת וְנָפַל לְמִשְׁכָּב:
19 אִם יָקוּם וְהִתְהַלֵּךְ בַּחוּץ עַל מִשְׁעַנְתּוֹ
וְנִקָּה הַמַּכֶּה רַק שִׁבְתּוֹ יִתֵּן וְרַפֹּא
20 יְרַפֵּא: (שני) וְכִי יַכֶּה אִישׁ אֶת עַבְדּוֹ

ומקלל אביו und ומקלל אביו, ich denke, dies ist die Streitsache zweier Gelehrten, der eine glaubt, das Schlagen komme dem Fluchen gleich, der andere theilt diese Ansicht nicht, s. Sanh. 85. [17.] ומקלל אביו ואמו Wozu wird dies erwähnt? Weil es M. 3, 20, 9 heißt: Jeder Mann, der seinem Vater flucht; so ist da nur von einem Manne die Rede, wie ist es aber, wenn eine Frau ihrem Vater flucht? Daher steht ומקלל wer überhaupt flucht, gleichviel, ob es ein Mann oder eine Frau thut. Wozu steht aber dort איש אשר יקלל? Um einen Unmündigen auszuschließen. מות יומת Gesteinigt soll er werden; überall, wo דמיו בו vorkommt, ist Steinigung gemeint. Als Beweisstelle dient der Satz, M. 3, 20, 27: Man soll sie steinigen, sie haben ihre Blutschuld auf sich (דמיהם בם) und bei dem Satze, wer die Eltern flucht, heißt es ebenfalls דמיו בו. [18.] וכי יריבון אנשים Wozu dient diese Stelle? Weil es heißt: „Auge für Auge, Zahn für Zahn," erhellt daraus blos, daß man den Schadenersatz für das verlorene Glied zu leisten habe, nicht aber daß auch Zeitversäumniß und Heilungskosten zu vergüten seien, darüber belehrt uns eben der vorliegende Abschnitt. ונפל למשכב Wie dies Onk. übers. er verfällt dem Nichtsthun, dem Müßiggange, in eine Krankheit, die ihn von der Arbeit abhält. [19.] על משענתו Er wird sich auf seine Kraft, d. h. auf seine wiedergewonnene Stärke stützen. ונקה המכה Wird es denn Jemand in den Sinn kommen, den Menschen umzubringen, der nicht getödtet hat? Allein dies lehrt uns, daß man den Schläger so lange in Haft behält, bis es sich zeigt, ob der Geschlagene geheilt wird. Dies ist auch der Sinn der Schriftworte: Wenn Jener auf seinen Stab gestützt herum geht, dann erst wird der Schläger frei, aber nicht früher. רק שבתו Was er durch die Krankheit versäumte, wenn ihm z. B. die Hand oder der Fuß abgehauen wurde, so berechnen wir das Versäumniß durch seine Krankheit in der Weise, als wäre er ein Feldhüter, denn auch nach überstandener Krankheit ist er doch zu einer andern Handarbeit nicht fähig, das Geld für den Verlust der Hand oder des Fußes aber hat er ihm ja schon bezahlt, wie es heißt: „Hand um Hand, Fuß um Fuß." ורפא ירפא Nach Onk. er muß den Arzt (רופא) bezahlen. [20.] וכי יכה Die Schrift meint einen kenaanit. Sklaven, denn ein hebr. kann hier nicht gemeint sein, weil es heißt: Es ist sein Geld; wie sein Geld sein Besitz ist, so muß es auch der Sklave sein, und ein hebr. Sklave zieht doch nach sechs Jahren oder zum Jobel frei aus. Das וכי יכה איש ist ja schon in der Stelle ומכה איש ומת inbegriffen, worauf ja die Todesstrafe erfolgt? Die Schrift will jedoch den Fall von אם יום או יומים ausschließen, wenn er nämlich nicht unter seiner Hand gestorben, sondern einen oder zwei Tage noch lebte, ist der Herr frei. בשבט Mit dem Stocke meint die Schrift, wenn er ihn mit einem Werkzeuge, das zum Tödten geeignet ist, schlägt. Es kann aber nicht gemeint sein, mit dem, was nicht tödten kann, darum heißt es bei einem Israeliten M. 4, 35, 17: Wer einen Stein, mit welchem man umgebracht werden kann, in die Hand nimmt und Jemanden schlägt; hieraus läßt sich schließen: wenn er bei einem ישראל, der doch mehr Rechte genießt, nicht eher zur Strafe gezogen wird, als bis er ihn mit einem zum Tödten geeigneten Dinge geschlagen, und ihn an einem Körpertheile verletzt hat, wobei tödlicher Ausgang möglich ist, geschweige denn, daß bei einem kenaanit. Sklaven, der doch weniger Rechte hat, der Herr nicht eher die Todesstrafe erleidet, als bis er ihn mit einem zum Tödten geeigneten Werkzeuge geschlagen hat. נקם ינקם Er muß gerächt werden, er

אוֹ אֶת אֲמָתוֹ בַּשֵּׁבֶט וּמֵת תַּחַת יָדוֹ
נָקֹם יִנָּקֵם: אַךְ אִם יוֹם אוֹ יוֹמַיִם יַעֲמֹד 21
לֹא יֻקַּם כִּי כַסְפּוֹ הוּא: וְכִי יִנָּצוּ אֲנָשִׁים 22
וְנָגְפוּ אִשָּׁה הָרָה וְיָצְאוּ יְלָדֶיהָ וְלֹא
יִהְיֶה אָסוֹן עָנוֹשׁ יֵעָנֵשׁ כַּאֲשֶׁר יָשִׁית
עָלָיו בַּעַל הָאִשָּׁה וְנָתַן בִּפְלִלִים: וְאִם 23
אָסוֹן יִהְיֶה וְנָתַתָּה נֶפֶשׁ תַּחַת נָפֶשׁ:
עַיִן תַּחַת עַיִן שֵׁן תַּחַת שֵׁן יָד תַּחַת 24
יָד רֶגֶל תַּחַת רָגֶל: כְּוִיָּה תַּחַת כְּוִיָּה 25

wird durch das Schwert hingerichtet, denn es heißt M. 3, 26: חרב נוקמת Das Schwert, welches rächt. [21.] אך אם יום או יומים Wenn er auch nur einen Tag noch lebt, so ist der Herr frei, um so gewisser doch, wenn er zwei Tage noch lebt? Man meint aber einen Tag, der für zwei gezählt werden kann, nämlich volle 24 Stunden, wobei die Nacht zum zweiten Tage gerechnet wird. לא יקם כי כספו הוא Wenn aber ein Anderer ihn schlägt, wenngleich er noch zwei Tage lebt, ist der Schläger schuldig. [22.] וכי ינצו אנשים Wenn sich Leute zanken, daß einer den andern schlagen will, der Streich fällt aber zufällig auf eine schwangere Frau. ונגפו נגף, bedeutet stoßen, ähnl. Ps. 91 פן תגוף, daß nicht anstoße, u. a. ולא יהיה אסון Der Frau widerfuhr kein Unglück. ענוש יענש Er muß gestraft werden, er bezahlt das Strafgeld für den Verlust der Leibesfrucht an den Mann, man schätzt nämlich ab, wie viel sie in ihrer Schwangerschaft zur Feilbietung auf dem Markte mehr werth gewesen wäre. ענוש יענש Man erhebt das Strafgeld von ihm, gleich M. 5, 22, 19: וענשו אותו Sie bestrafen ihn mit 100 Silberstücken. כאשר ישית עליו Wie ihm auferlegen wird der Mann dieser Frau, wenn er ihn vor Gericht fordert, ihn deshalb bestrafen zu lassen. ונתן Der Schläger entrichtet das Geld für den Abgang der Kinder. בפלילים Nach dem Ausspruche der Richter. [23.] ואם אסון יהיה Wenn der Frau selbst ein Unglück zustößt. נפש תחת נפש Unsere Gelehrten sind hierin getheilter Meinung: Einige behaupten, es sei buchstäblich zu nehmen: Person um Person. Andere hingegen meinen, Gelderſatz, er hat es nicht mit dem Leben zu büßen, denn, wer einen umbringen will, und trifft zufällig einen andern, der ist zwar von der Todesstrafe frei, er muß aber den Erben jenen Preis zahlen, den der Erschlagene auf dem Markte werth gewesen wäre. [24.] עין תחת עין Wer Jemanden ein Auge blendet, muß ihm so viel als Schadenersatz leisten, als er durch den Verlust seines Auges weniger werth geworden ist; ebenso bei Verlust anderer Glieder, es bedeutet aber nicht, daß man dem Thäter das betreffende Glied abnehme. [25.] כויה תחת כויה Brandmal um Brandmal. Bisher war die Rede von Wunden, durch welche der Beschädigte an Werth eingebüßt; nun ist die Rede von Wunden, welche blos Schmerzen verursachen, wobei aber kein Werthverlust ist, wenn z. B. Einer mit einem glühenden Eisen auf die Nägel eines Menschen brennt, so schätzt man ab, wie viel ein Mensch verlangen würde, um einen solchen Schmerz zu ertragen. פצע Eine Wunde, durch welche Blut abfließt, und die das Fleisch aufreißt, je nachdem diese beschaffen ist, folgt die Buße. Wenn sie Werthverlust zur Folge hat, muß er den Schaden ersetzen, wird er krank, so hat er Versäumniß, Schande und Schmerzen zu bezahlen. Diese Stelle פצע תחת פצע ist eigentlich überflüssig, unsere Lehrer erklären B. Kam. 84, daß auch Schmerzensgelder zu leisten sind, selbst dann, wenn der Schaden ersetzt ist, denn obgleich er ihm z. B. den Verlust einer Hand vergütet hat, können wir ihn dennoch nicht vom Schmerzensgeld lossprechen und sagen, weil er die Hand kaufte, so konnte er sie mit welchem Instrumente immer abnehmen, sondern wir sagen, er hätte sie auf möglichst wenig schmerzhafte Weise entfernen sollen, er aber hat es mit Eisen vollführt, und ihm dadurch heftige Schmerzen verursacht, daher muß er dies auch bezahlen. חבורה Eine Wunde, worin Blut stockt, nicht abfließt, sondern das umgebende Fleisch röthet. חבורה bedeutet Flecken, ähnl. Jer. 13 ונמר חברבורתיו: der Parder seine

פֶּצַע תַּחַת פָּצַע חַבּוּרָה תַּחַת חַבּוּרָה׃
26 וְכִי יַכֶּה אִישׁ אֶת עֵין עַבְדּוֹ אוֹ אֶת
עֵין אֲמָתוֹ וְשִׁחֲתָהּ לַחָפְשִׁי יְשַׁלְּחֶנּוּ
27 תַּחַת עֵינוֹ׃ וְאִם שֵׁן עַבְדּוֹ אוֹ שֵׁן
אֲמָתוֹ יַפִּיל לַחָפְשִׁי יְשַׁלְּחֶנּוּ תַּחַת
28 שִׁנּוֹ׃ וְכִי יִגַּח שׁוֹר אֶת אִישׁ אוֹ אֶת
אִשָּׁה וָמֵת סָקוֹל יִסָּקֵל הַשּׁוֹר וְלֹא
יֵאָכֵל אֶת בְּשָׂרוֹ וּבַעַל הַשּׁוֹר נָקִי׃
29 וְאִם שׁוֹר נַגָּח הוּא מִתְּמֹל שִׁלְּשֹׁם
וְהוּעַד בִּבְעָלָיו וְלֹא יִשְׁמְרֶנּוּ וְהֵמִית
אִישׁ אוֹ אִשָּׁה הַשּׁוֹר יִסָּקֵל וְגַם בְּעָלָיו
30 יוּמָת׃ אִם כֹּפֶר יוּשַׁת עָלָיו וְנָתַן פִּדְיֹן
31 נַפְשׁוֹ כְּכֹל אֲשֶׁר יוּשַׁת עָלָיו׃ אוֹ בֵן
יִגָּח אוֹ בַת יִגַּח כַּמִּשְׁפָּט הַזֶּה יֵעָשֶׂה
32 לוֹ׃ אִם עֶבֶד יִגַּח הַשּׁוֹר אוֹ אָמָה כֶּסֶף

Flecken. Onk. überſ. חבורה mit משקופי Schlag, ebenſo überſ. er שדופות קדים — שקיפן, vom Oſtwind geſchlagen; daher heißt auch משקוף Oberſchwelle, weil die Thüre darauf ſchlägt. [26.] את עין עבדו Des kenaanit. Sklaven, denn ein hebräiſcher geht doch durch Verluſt des Auges oder des Zahnes frei aus, wie es bei לא תצא כצאת העבדים erklärt ward. תחת עינו Dies gilt auch von den 24 Hauptgliedern, und zw. von den Fingern der Hände und Füße, den beiden Ohren, der Naſe und dem männl. Gliede. Warum iſt hier Zahn und Auge erwähnt? Wäre nur vom Auge allein die Rede, ſo könnte man glauben, man vergilt nur für das Auge, weil es gleich mit zur Welt gebracht wird, und ſomit nur für alle jene Glieder, welche mitgeboren werden, der Zahn aber wird nicht mitgeboren, dieſer wäre ſonach nicht inbegriffen. Wäre wieder vom Zahne allein die Rede, und nicht auch vom Auge, ſo hätte man meinen können, ſelbſt für den Zahn eines Kindes, der wieder nachwächſt, daher ſteht עין Auge, ebenſo für alles, was keinen natürlichen Erſatz hat. [28.] וכי יגח שור Wenn ein Ochs ſtößt, gleichviel, ob ein Ochs, andere Thiere, oder Vögel; die Schrift ſpricht nur von vorkommenden Fällen. ולא יאכל את בשרו Sobald es heißt: man ſoll den Ochſen ſteinigen, weiß ich ja, daß er als gefallenes Thier zum Genuße verboten iſt; was bedeutet alſo ולא יאכל? Es wird damit das Verbot ausgeſprochen, das Fleiſch zu genießen, für den Fall, daß er nach gefälltem Richterſpruche zum Steinigen, geſchlachtet wird; aber auch zur ſonſtigen Nutznießung iſt er verboten, weil es heißt ובעל השור נקי d. h. er iſt frei, in dem Sinne, wie man ſagt, er geht leer (frei) aus, ohne jeden Genuß; ſo der Midr. Der Wortſinn aber iſt, weil es beim שור מועד, einem Ochſen, welcher dreimal geſtoßen hat, heißt: Auch der Eigner verwirkt das Leben, muß es hier bei einem תם, der zum erſtenmal geſtoßen, hervorgehoben werden, der Herr des Ochſen iſt ſtraflos. [29.] מתמל שלשם ſind drei Tage, d. i. er hat dreimal geſtoßen. והועד בבעליו Man hat ihn vor Zeugen gewarnt, ähnl. dem M. 1, 43. העד העיד בנו והמית איש Dem Ausdruck כי יגח entnimmt man nur, wenn er durch Stoßen getödtet hat, nicht aber daß er auch den Tod verſchuldet, wenn er durch Beißen, Drücken oder Ausſchlagen getödtet hat, drum heißt es והמית, wenn er überhaupt getödtet hat. גם בעליו יומת Durch Gottes Hand, aber nicht durch Menſchen, denn es heißt M. 4, 34: der Schläger ſoll getödtet werden, er iſt ein Mörder, d. h. dieſer wird durch Menſchenhände getödtet; nur wenn er ſelbſt gemordet, nicht aber wenn ſein Thier getödtet hat. [30.] אם כפר יושת עליו Es wird ihm aber ein Löſegeld auferlegt. Dieſes אם iſt nicht bedingend, ſondern wie Kap. 22, 24 אם כסף תלוה daß du Geld leiheſt (es iſt Pflicht), auch hier iſt es Pflicht, daß ihm das Gericht ein Löſegeld auferlege. ונתן פדיון נפשו er ſoll geben im Verhältniß des Beſchädigten, ſo R. Iſchmael, R. Akiba hingegen verſteht darunter im Verhältniß des Beſchädigers. [31.] או בן יגח Einen Sohn, der noch klein iſt. או בת eine Tochter, die noch klein iſt; weil es heißt: Er tödtet einen Mann oder eine Frau, ſo könnte man daraus ſchließen, er hat nur dann zu büßen, wenn er erwachſene Menſchen ſtößt, deshalb heißt es או בן יגח daß er für Unmündige ebenſo wie für Erwachſene ſtraffällig wird. [32.]

שְׁלֹשִׁים שְׁקָלִים יִתֵּן לַאדֹנָיו וְהַשּׁוֹר
33 יִסָּקֵל: וְכִי יִפְתַּח אִישׁ בּוֹר אוֹ כִי יִכְרֶה
אִישׁ בֹּר וְלֹא יְכַסֶּנּוּ וְנָפַל שָׁמָּה שּׁוֹר
34 אוֹ חֲמוֹר: בַּעַל הַבּוֹר יְשַׁלֵּם כֶּסֶף
35 יָשִׁיב לִבְעָלָיו וְהַמֵּת יִהְיֶה לוֹ: וְכִי יִגֹּף
שׁוֹר אִישׁ אֶת שׁוֹר רֵעֵהוּ וָמֵת וּמָכְרוּ

אם עבד או אמה einen kenaanit. Sklaven. שלשים שקלים יתן Soviel hat die Schrift festgesetzt, ob er tausend Sus werth war, oder nur einen Denar; der שקל wiegt vier Goldgulden, was nach der gesetzmäßigen Köllner Mark (= ½ Münzpfund = 8 Unzen = 16 Loth), eine halbe Unze ausmacht. [33.] וכי יפתח איש בור Die Grube war früher zugedeckt, und er öffnete sie wieder. או כי יכרה Wenn man schon für das Öffnen straffällig wird, wird man es für das Graben doch gewiß? Es lehrt aber, daß wenn Einer nach dem Andern gräbt, da wird der zweite straffällig. ולא יכסנו Hat er sie aber zugedeckt, so ist er frei; die Schrift spricht nur vom Graben auf einem öffentlichen Platze. שור או חמור So auch wenn andere Thiere beschädigt werden; denn überall wo es heißt שור וחמור sind darunter alle Arten Thiere zu verstehen. Ebenso steht M. 2, 23, 12 beim Sabbath, שורך וחמורך, worunter auch andere Thiere zu verstehen sind, denn es heißt ja das. 20, 10 שור וחמור; וכל בהמתך sollen nur Menschen oder leblose Dinge ausschließen. [34.] בעל הבור Der am Unfalle Schuldtragende. Obwohl die Grube nicht sein Eigenthum ist, da er sie auf einem öffentl. Platze gemacht hat, so wird er doch als Inhaber betrachtet und ist verpflichtet, jeden Schaden zu ersetzen. כסף ישיב das ישיב bedeutet, man könne an Geldes Statt auch mit Anderem, selbst mit Kleie zahlen. והמת יהיה לו das todte Stück gehört ihm, dem Beschädigten. Man schätzt das gefallene Vieh, welches dieser für einen Theil des Geldes nimmt, und der Schadenstifter zahlt ihm den Rest darauf. [35.] וכי יגוף Einerlei, ob er ihn mit den Hörnern stößt, oder mit dem Körper, oder mit den Zähnen beißt, dies heißt alles נגף, verletzen. שור איש Der Ochs eines Mannes. ומכרו את השור Wenn sie beide gleichen Werth haben; wenn z. B. ein Ochs im Werthe von 200 Sus einen andern von demselben Werthe gestoßen hat, so nimmt Jeder, ob das Gefallene nun mehr oder weniger werth ist, die Hälfte des lebenden und die Hälfte des todten Stückes, somit hat ein jeder die Hälfte des Schadens, welchen die Tödtung verursachen, zu tragen. Hieraus erhellt, daß ein תם, den halben Schaden ersetzt; denn von den Gleichwerthigen schließen wir auf die Ungleichwerthigen; der תם ersetzt den halben Schaden, nicht mehr und nicht weniger, denn wollte man annehmen, sie müßten selbst, wenn die Thiere von ungleichem Werthe sind, das Geld unter einander theilen, so würde oft der Schadenstifter noch gewinnen, wenn nämlich der gefallene Ochs zum Verkaufe mehr werth wäre, als der stoßende, und die Schrift wird doch gewiß nicht zu Gunsten des Schadenstifters sprechen, so daß er noch gewinnen soll! Oft könnte wieder der Fall eintreten, daß der Beschädigte noch mehr erhielte, als der Schaden betrug; wenn z. B. die Hälfte des stoßenden Ochsen mehr werth wäre, als der ganze gefallene. Wollte man so entscheiden, müßte zuweilen ein תם mehr zahlen, als ein מועד; die Rede ist daher sicher nur von gleichwerthigen Thieren, und dies lehrt, daß ein תם blos den halben Schaden ersetzt. Von dem Gleichwerthigen schließen wir auf die Ungleichwerthigen; wer nämlich den halben Schadenersatz bekommen soll, dem schätzt man das gefallene Vieh, und von dem was dieses durch die Tödtung an Werth verlor, die Hälfte und nichts mehr. Warum die Schrift diesen Ausdruck braucht und nicht sagt: er bezahlte die Hälfte? Um zu lehren, daß ein תם nur vor seinem Leibwerthe bezahlt: Wenn nämlich der Stoßende selbst gefallen ist, so kann der Beschädigte nur das gefallenne Stück für sich beanspruchen, und wenn es für den halben Schaden nicht hinreicht, so hat er den Verlust zu tragen. Oder: wenn ein Ochs, der 100 Sus werth ist, einen

אֶת הַשּׁוֹר הַחַי וְחָצוּ אֶת כַּסְפּוֹ וְגַם
36 אֶת הַמֵּת יֶחֱצוּן: אוֹ נוֹדַע כִּי שׁוֹר נַגָּח
הוּא מִתְּמוֹל שִׁלְשֹׁם וְלֹא יִשְׁמְרֶנּוּ
בְּעָלָיו שַׁלֵּם יְשַׁלֵּם שׁוֹר תַּחַת הַשּׁוֹר
37 וְהַמֵּת יִהְיֶה לוֹ: כִּי יִגְנֹב אִישׁ שׁוֹר אוֹ
שֶׂה וּטְבָחוֹ אוֹ מְכָרוֹ חֲמִשָּׁה בָקָר
יְשַׁלֵּם תַּחַת הַשּׁוֹר וְאַרְבַּע צֹאן תַּחַת
הַשֶּׂה:

כב
1 אִם בַּמַּחְתֶּרֶת יִמָּצֵא הַגַּנָּב וְהֻכָּה וָמֵת
2 אֵין לוֹ דָּמִים: אִם זָרְחָה הַשֶּׁמֶשׁ עָלָיו
דָּמִים לוֹ שַׁלֵּם יְשַׁלֵּם אִם אֵין לוֹ וְנִמְכַּר
3 בִּגְנֵבָתוֹ: אִם הַמֹּצֵא תִּמָּצֵא בְיָדוֹ
הַגְּנֵבָה מִשּׁוֹר עַד חֲמוֹר עַד שֶׂה חַיִּים

Ochsen, welcher 500 Sus werth ist, gestoßen hat, so kann der Verlustträger blos den Ochsen nehmen, denn bei einem תם ist sein Eigner nicht gehalten, von seinem besten Vermögen zu bezahlen. [36.] או נודע Oder war dieser Ochse kein תם, sondern es ist bekannt, daß es ein stößiger Ochse ist, insofern er schon dreimal gestoßen hat. שלם ישלם den ganzen Verlust. והמת יהיה לו das Getödtete gehört dem Verlustträger, welchem der Beschädiger mit Einrechnung des todten Thieres den ganzen Schaden ersetzt. [37.] חמשה בקר R. Jochanan ben Sakai bemerkt: Gott berücksichtigt die Ehre eines jeden Menschen; für einen Ochsen, der selbst gehen kann, und der Dieb durch das Tragen desselben sich nicht erniedrigt, zahlt er fünffach; für ein Lamm hingegen, das er tragen muß, zahlt er nur vierfach, weil er sich dabei erniedrigt. R. Meir sagt: Komme und sieh, wie sehr die Arbeitskraft angesehen ist! Für einen Ochsen, den man von der Arbeit abhielt, ist fünffach, für ein Lamm, bei welchem dies nicht der Fall ist, nur vierfach zu zahlen תחת השור — תחת השה Diese Wiederholung zeigt an, daß das Ausmaß der vier- und fünffachen Zahlung ausschließlich nur bei einem Ochsen und einen Lamme Geltung hat.

Kapitel 22. [1.] אם במחתרת Während des Einbruches. אין לו דמים Ist es nicht als Mordthat anzusehen, weil der Einbrecher als ein schon vorher dem Tode Verfallener angesehen wird; dies bedeutet dir: „wenn dich Jemand umbringen will, komme ihm zuvor und tödte ihn.“ Dieser Einbrecher kam doch sicher mit dem Entschlusse, dich umzubringen, da er weiß, daß Niemand sich zurückhält und ruhig zusieht, wenn man ihn seines Vermögens berauben will, folglich ist er gewiß auf einen Mord vorbereitet, wenn der Eigenthümer sich ihm widersetzen sollte! [2.] אם זרחה השמש עליו Ist ein bildlicher Ausdruck, d. h. wenn es so klar ist, wie die Sonne, die den Frieden der Welt bedeutet, daß er dir gegenüber Friede halten wird; wenn du fest überzeugt bist, daß er keinen Mord beabsichtigt, auch dann nicht, wenn der Eigner sich widersetzen sollte, wie z. B. ein Vater, der den Einbruch bei seinem Sohne begeht, so ist es allgemein bekannt, daß die väterl. Liebe für sein Kind keinen Mordgedanken aufkommen läßt. דמים לו Dieser Einbrecher heißt kein dem Tode Verfallener und es wird als Mord betrachtet, wenn ihn der Eigenthümer umbringt. שלם ישלם Der Dieb muß bezahlen, was er gestohlen hat, er ist aber nicht des Todes schuldig. Onk. aber übersetzt: Wenn die Augen der Zeugen auf ihn fallen, wenn Zeugen ihn getroffen haben, bevor der Eigenthümer sich gezeigt, und als der Herr des Hauses kam, warnten sie denselben davor, ihn umzubringen, wenn er es dennoch gethan, so hat er seinetwegen eine Blutschuld; denn sobald Zuschauer da sind, ist zu schließen, daß der Dieb keinen Mordversuch gewagt hätte. [3.] אם המצא תמצא In seinem Gebiete; er hat das Vieh weder geschlachtet, noch verkauft. משור עד חמור Für jedes Entwendete zahlt er doppelt, es sei ein lebender oder ein lebloser Gegenstand, denn es heißt ja V. 8: für Lamm od. Kleid, bei jedem verlornen Gegenstand soll er zweifach bezahlen. חיים שנים ישלם Zwei lebendige muß er bezahlen, keine todten, oder auch den Werth für zwei leben-

4 שְׁנַיִם יְשַׁלֵּם׃ (שלישי) כִּי יַבְעֶר אִישׁ
שָׂדֶה אוֹ כָרֶם וְשִׁלַּח אֶת בְּעִירָה וּבִעֵר
בִּשְׂדֵה אַחֵר מֵיטַב שָׂדֵהוּ וּמֵיטַב כַּרְמוֹ
5 יְשַׁלֵּם׃ כִּי תֵצֵא אֵשׁ וּמָצְאָה קֹצִים
וְנֶאֱכַל גָּדִישׁ אוֹ הַקָּמָה אוֹ הַשָּׂדֶה שַׁלֶּם
6 יְשַׁלֵּם הַמַּבְעִיר אֶת הַבְּעֵרָה׃ כִּי יִתֵּן
אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ כֶּסֶף אוֹ כֵלִים לִשְׁמֹר
וְגֻנַּב מִבֵּית הָאִישׁ אִם יִמָּצֵא הַגַּנָּב
7 יְשַׁלֵּם שְׁנָיִם׃ אִם לֹא יִמָּצֵא הַגַּנָּב
וְנִקְרַב בַּעַל הַבַּיִת אֶל הָאֱלֹהִים אִם
8 לֹא שָׁלַח יָדוֹ בִּמְלֶאכֶת רֵעֵהוּ׃ עַל כָּל
דְּבַר פֶּשַׁע עַל שׁוֹר עַל חֲמוֹר עַל שֶׂה
עַל שַׂלְמָה עַל כָּל אֲבֵדָה אֲשֶׁר יֹאמַר
כִּי הוּא זֶה עַד הָאֱלֹהִים יָבֹא דְּבַר
שְׁנֵיהֶם אֲשֶׁר יַרְשִׁיעֻן אֱלֹהִים יְשַׁלֵּם
9 שְׁנַיִם לְרֵעֵהוּ׃ כִּי יִתֵּן אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ
חֲמוֹר אוֹ שׁוֹר אוֹ שֶׂה וְכָל בְּהֵמָה

dige. [4.] כי יבער איש בעירה und ובער, alle diese Ausdrücke bedeuten: Vieh, ähnl. M. 4, 20: אנחנו ובעירנו. כי יבער Er führt sein Vieh auf fremde Felder und Weingärten, und beschädigt dieselben entweder durch Zertreten oder Abweiden. Nach dem Talm. bedeutet ושלח die Beschädigung durch das Zertreten, ובער den Schaden, den das Vieh durch Abfressen verursacht. בשדה אחר In das Feld eines Andern. מיטב שדהו ישלם Man schätzt den Schaden ab; will man diesen mit einem Grundstücke bezahlen, so soll er ihn mit einem der besten seiner Felder bezahlen; betrug der Schaden einen Sela, so muß er ihm den gleichen Werth von dem Besten, das er besitzt, geben. Die Schrift lehrt, daß jeder Schadenersatz nach den besten Feldern abgeschätzt wird. [5.] כי תצא אש Auch wenn es von selbst ausbrach. קוצים Disteln. ונאכל גדיש Es fraß an Disteln bis es zu Garbenhaufen oder stehender Saat gelangte. או השדה Es ergreift ein Ackerfeld, wodurch dieses umpflügt werden muß. שלם ישלם המבעיר Obgleich er es in seinem Hause angezündet hat, und es von selbst um sich griff durch die Disteln, die es traf, muß er doch den Schaden bezahlen, weil er seine Glut nicht gehütet, daß sie keinen Schaden anrichte. [6.] וגנב מבית האיש Nach seiner Aussage. אם ימצא הגנב ישלם Der Dieb muß sie dann dem Eigner zweifach bezahlen. [7.] אם לא ימצא הגנב So kommt der Hüter, d. i. der Hausherr. ונקרב und tritt vor die Richter, sich zu verantworten und zu beschwören, daß er seine Hand nicht ausgestreckt nach dessen Eigenthum. [8.] על כל דבר פשע Wenn er falsch geschworen hat, wenn nämlich Zeugen aussagen, daß er selbst es gestohlen hat, und die Richter auf Grund dieser Zeugenaussage ihn verurtheilen. ישלם שנים לרעהו Hieraus folgt, wenn Jemand vor Gericht aussagt, die ihm in Verwahrung gegebene Sache sei ihm gestohlen worden, und es findet sich, daß er selbst der Dieb ist, so muß er den Werth zweifach bezahlen, u. z. nur dann, wenn er erst geschworen hat, und dann die Zeugen gekommen sind; so erklären es unsere Gelehrten. קרב, ונקרב בעל הבית bedeutet hier: schwören, ja schwören muß er, und nicht blos hintreten vor Gericht, denn sobald er vor Gericht kommt und leugnet, indem er behauptet, es wurde gestohlen, so ist er ja gleich schuldig, doppelt zu bezahlen, wenn Zeugen aussagen, daß er es besitzt. Weil hier שלח יד steht und V. 10 ebenfalls אם לא שלח ידו u. dort schwören ausdrücklich steht, so heißt es auch hier einen Schwur ablegen. אשר יאמר כי הוא זה Der Zeuge sagt, dasselbe, weswegen du geschworen hast, ist in deinem Besitze! so muß die Angelegenheit vor die Richter kommen, diese müssen die Zeugen vernehmen, und wenn sie als glaubwürdig befunden werden, wird der Hüter zur zweifachen Zahlung verurtheilt. Werden hingegen die Zeugen überwiesen, daß sie falsches Zeugniß abgelegt haben, so müssen sie dem Hüter das Zweifache bezahlen. R. d. Talm. zeigt כי הוא זה an, daß ihm nicht eher ein Schwur zuerkannt wird, als bis er theilweise eingestanden hat und sagt: so und so viel bin ich dir schuldig, das Uebrige hat man mir gestohlen. [9.] כי יתן איש אל רעהו חמור או שור Der vorhergehende Absatz handelt von Einem, der eine Sache unentgeltlich aufbewahrt hat, daher ist er, wenn sie gestohlen wurde

לִשְׁמֹר וּמֵת אוֹ נִשְׁבַּר אוֹ נִשְׁבָּה אֵין
10 רֹאֶה: שְׁבֻעַת יְהוָה תִּהְיֶה בֵּין שְׁנֵיהֶם
אִם לֹא שָׁלַח יָדוֹ בִּמְלֶאכֶת רֵעֵהוּ וְלָקַח
11 בְּעָלָיו וְלֹא יְשַׁלֵּם: וְאִם גָּנֹב יִגָּנֵב מֵעִמּוֹ
12 יְשַׁלֵּם לִבְעָלָיו: אִם טָרֹף יְטֹרַף יְבִאֵהוּ
13 עֵד הַטְּרֵפָה לֹא יְשַׁלֵּם: וְכִי יִשְׁאַל אִישׁ
מֵעִם רֵעֵהוּ וְנִשְׁבַּר אוֹ מֵת בְּעָלָיו אֵין
14 עִמּוֹ שַׁלֵּם יְשַׁלֵּם: אִם בְּעָלָיו עִמּוֹ לֹא
יְשַׁלֵּם אִם שָׂכִיר הוּא בָּא בִּשְׂכָרוֹ:
15 וְכִי יְפַתֶּה אִישׁ בְּתוּלָה אֲשֶׁר לֹא
אֹרָשָׂה וְשָׁכַב עִמָּהּ מָהֹר יִמְהָרֶנָּה לּוֹ
16 לְאִשָּׁה: אִם מָאֵן יְמָאֵן אָבִיהָ לְתִתָּהּ
לוֹ כֶּסֶף יִשְׁקֹל כְּמֹהַר הַבְּתוּלֹת:
17 מְכַשֵּׁפָה לֹא תְחַיֶּה: כָּל שֹׁכֵב עִם
18

keinen Ersatz schuldig, wie es dort heißt: Es wird gestohlen aus dem Hause dieses Mannes, wenn der Dieb nicht entdeckt wird, so tritt der Hausherr vor die Richter, um den Eid zu leisten, woraus zu ersehen ist, daß er durch diese Eidesleistung frei wird. Dieser Abschnitt aber spricht von Einem, der für Lohn etwas aufbewahrt, ein solcher wird nicht frei, wenn die anvertraute Sache gestohlen wird, wie es V. 11 heißt: Wenn es ihm gestohlen wird, so muß er es bezahlen; anders verhält es sich bei Zufällen: wenn es von selbst gefallen oder beschädigt oder gewaltsam von Räubern weggeführt wurde, und Niemand es sah, um es bezeugen zu können. [10.] שבועת ה׳ תהיה So muß er schwören, daß es so ist, wie er gesagt hat, daß er zu eigenen Zwecken nicht Hand daran gelegt, denn wenn er es für sich verwendet hätte, und dann ein Unfall dem Thiere zugestoßen wäre, so müßte er diesen Unfall entschädigen. ולקח Der Eigenthümer anerkennt den Schwur. ולא ישלם Der Hüter braucht gar nichts zu zahlen. [12.] אם טרף יטרף Wenn es durch ein wildes Thier zerrissen wurde, יביאהו עד muß er Zeugen bringen, daß es ohne sein Verschulden zerrissen wurde, und er ist straflos. הטרפה לא ישלם Es steht nicht טרפה ein Verletztes, sondern הטרפה das Verletzte, es gibt nämlich טרפה-Fälle, wo er zahlen muß, und Fälle, wo er nicht zu bezahlen braucht; was z. B. durch eine Katze, einen Fuchs oder einen Marder zerrissen wird, bezahlt er, was aber ein Wolf, Löwe, Bär oder eine Schlange zerreißt, zahlt er nicht. Was berechtigt dich so zu urtheilen? weil es heißt: Wenn es stirbt, oder es wird verletzt oder weggetrieben, so wie man nun vom Tode sich nicht retten kann, so muß auch das Verletzen oder Wegtreiben derart sein, daß kein Retten möglich war. [13.] וכי ישאל Dies lehrt, wer etwas entlehnt, muß auch für alle Schäden einstehen. בעליו אין עמו Wenn der Eigenthümer des Ochsen nicht bei der Arbeit anwesend ist. [14.] אם בעליו עמו Ob er bei dieser oder bei einer andern Beschäftigung ist, sobald er beim Verleihen anwesend, so braucht er gerade nicht anwesend zu sein bei der Verletzung oder beim Verenden. אם שכיר הוא Wenn der Ochse nicht geliehen, sondern gemiethet ist, so ist er um den Miethpreis zum Miether gekommen, und nicht leihweise, somit ist die Verwendung desselben doch nicht umsonst, weil er doch Miethslohn entrichtet, daher wird das Thier nicht als geliehen betrachtet, so daß er auch für Unfälle haften müßte. Es ist unbestimmt, ob er wie שומר חנם oder שומר שכיר zu beurtheilen sei, darüber sind die isr. Weisen getheilter Ansicht: R. Meir meint, er zahle, wie Einer, der umsonst hütet, R. Jehuda aber meint, wie Einer, der für Lohn hütet. [15.] וכי יפתה Er redete ihr zu Herzen, bis sie einwilligte; so auch Onkel. שדל, ארי ישדל Heißt aram. wie פתוי im Hebräischen überreden. מהר ימהרנה Er muß ihr eine Morgengabe festsetzen, d. h. er muß ihr wie der Mann seiner Ehefrau eine כתובה (Ehevertrag) ausfertigen und sie dann zur Frau nehmen. [16.] כמהר הבתולות Was fünfzig Silberstücke beträgt, wer nämlich ein jungfräuliches Mädchen gewaltsam schwächt, denn so heißt es M. 5, 22, 29: Der Mann muß dem Vater dieses Mädchens fünfzig Silberstücke geben. [17.] מכשפה לא תחיה Sie soll durch das Gericht umgebracht werden, es ist gleichviel, ob Männer oder Weiber Zauberei

19 בְּהֵמָה מוֹת יוּמָת: זֹבֵחַ לָאֱלֹהִים יָחֳרָם
20 בִּלְתִּי לַיהוָה לְבַדּוֹ: וְגֵר לֹא תוֹנֶה
וְלָא תִלְחָצֶנּוּ כִּי גֵרִים הֱיִיתֶם בְּאֶרֶץ
21 מִצְרָיִם: כָּל אַלְמָנָה וְיָתוֹם לֹא תְעַנּוּן:
22 אִם עַנֵּה תְעַנֶּה אֹתוֹ כִּי אִם צָעֹק יִצְעַק
23 אֵלַי שָׁמֹעַ אֶשְׁמַע צַעֲקָתוֹ: וְחָרָה אַפִּי
וְהָרַגְתִּי אֶתְכֶם בֶּחָרֶב וְהָיוּ נְשֵׁיכֶם
24 אַלְמָנוֹת וּבְנֵיכֶם יְתֹמִים: אִם כֶּסֶף

treiben, die Schrift spricht vom gewöhnlichen Falle, מכשפה weiblich, weil gewöhnlich Weiber der Zauberei ergeben sind. [19.] לֵאלהים Zum Götzendienst; wäre es mit Zere לֵאלהים punktirt, so müßte nachher אחרים folgen, bei jedem ב, ל und כ, welches vor das Hauptwort gesetzt und mit Chatuf (שוא) punktirt wird, muß ein Wort folgen, wie z. B. bei לֶמֶלך, לֶמדבר, לָעיר, muß die Erklärung folgen, welchen König, welche Wüste, oder welche Stadt man meint; ebenso in der Mehrzahl, לֶמלכים, לֶרגלים, das ל mit Chirik, hier muß angegeben werden, welche Könige usw. gemeint sind; wird dies nicht erklärt, dann wären alle Könige darunter verstanden. auch לאלהים alle Gottheiten, selbst den wahren Gott mitbegriffen; wird aber das Wort mit Patach punktirt, wie in לַמלך, לַמדבר, לָעיר, so ist als bekannt vorausgesetzt, von welchem Könige, von welcher Wüste und von welcher Stadt die Rede ist. לאלהים Bezieht sich hier auf die Götter, vor welchen ich sie an einer andern Stelle verwarnet habe. Desgl. Ps. 86, 8: אין כמוך באלהים weil nichts erklärt folgt, ist es mit Patach (eig. Kamez) punktirt. יָחרם soll getödtet werden. Warum steht יחרם? die Todesstrafe wird doch schon M. 5, 17, 5 bestimmt: Du sollst diesen Mann oder diese Frau hinausführen; weil aber nicht ausdrücklich angegeben wird, welche Anbetungsweise gemeint ist, so hätte man glauben können, jeder Götzendienst ist mit dem Tode zu bestrafen, daher: זובח לאלהים, d. h. so wie das Schlachten ein Dienst ist, welcher im Innern des Tempels verrichtet wird, ebenso sind auch andere Dienstverrichtungen im Innern des Tempels inbegriffen, z. B. Räuchern, Gußopfer bringen, und man verwirkt das Leben, nur wenn man Aehnliches, ob es üblich oder nicht üblich, zu Ehren eines Götzen gethan hat; auf anderweitige Dienstverrichtungen aber, wie z. B. Auskehren, Niederbücken, Umarmen, Küssen folgt keine Todesstrafe, er hat jedoch gegen ein göttl. Verbot gehandelt. [20.] וגר והאכלתי את מוניך את בשרם Du sollst nicht mit Worten kränken, תוגה gleich Jes. 49, 26: לא תוגה ich werde deine Unterdrücker ihr eigenes Fleisch verzehren lassen. ולא תלחצנו Durch Schädigung seines Vermögens. כי גרים הייתם Wenn du ihn hart behandelst, so kann er auch dich mit dem Vorwurfe kränken: Auch du bist fremder Herkunft. „Fehler, die dir anhaften, darfst du keinem Andern vorwerfen." גר Ist ein Solcher, der nicht in dem Lande geboren wurde, sonderu aus einem andern Lande kam, um sich da zeitweilig aufzuhalten. [21.] כל אלמנה ויתום Das Verbot zu quälen bezieht sich auf jeden Menschen, die Schrift betont aber gerade Wittwen und Waisen deshalb, weil diese gewöhnlich schwach, und leicht zu bedrücken sind. [22.] אם ענה תענה Dieser Satz ist abgekürzt, er droht und spricht die Strafe nicht aus, wie: Wer Kajin umbringt . . . ., ohne daß die Strafe damit bestimmt wird; so auch hier: Wenn du ihn bedrücken wirst . . . ., so wirst du endlich der Strafe nicht entgehen, wenn er zu mir aufschreien wird. [23.] והיו נשיכם אלמנות Sobald es heißt: Ich werde euch durch das Schwert umkommen lassen, weiß man doch schon, daß die Frauen Wittwen und die Kinder Waisen werden? Dies deutet aber auf einen besondern Fluch hin, die Frauen werden als Wittwen von Männern, die noch leben, eingeschlossen bleiben; oder es werden keine Zeugen für den Tod der Männer vorhanden sein, und sie werden dadurch keine andere Ehe eingehen dürfen. Die Kinder werden Waisen sein, das Gericht wird sie zur Besitzergreifung des väterlichen Vermögens nicht zulassen, weil man nicht wissen wird, ob die Väter gestorben oder gefangen sind. [24.] אם כסף תלוה R. Jischmael bemerkt,

תַּלְוֶה אֶת עַמִּי אֶת הֶעָנִי עִמָּךְ לֹא
תִהְיֶה לוֹ כְּנֹשֶׁה לֹא תְשִׂימוּן עָלָיו
נֶשֶׁךְ: אִם חָבֹל תַּחְבֹּל שַׂלְמַת רֵעֶךָ 25
עַד בֹּא הַשֶּׁמֶשׁ תְּשִׁיבֶנּוּ לוֹ: כִּי הִוא 26
כְסוּתָה לְבַדָּהּ הִוא שִׂמְלָתוֹ לְעֹרוֹ בַּמֶּה
יִשְׁכָּב וְהָיָה כִּי יִצְעַק אֵלַי וְשָׁמַעְתִּי
כִּי חַנּוּן אָנִי: (רביע) אֱלֹהִים לֹא תְקַלֵּל 27
וְנָשִׂיא בְּעַמְּךָ לֹא תָאֹר: מְלֵאָתְךָ 28
וְדִמְעֲךָ לֹא תְאַחֵר בְּכוֹר בָּנֶיךָ תִּתֶּן
לִי: כֵּן תַּעֲשֶׂה לְשֹׁרְךָ לְצֹאנֶךָ שִׁבְעַת 29

wo אם in der Thora steht, ist es bedingungsweise zu nehmen, drei ausgenommen, hier ist es Pflicht, Geld zu leihen. את עמי Zwischen deinem und einem andern Volke Angehörigen, genießt Ersterer das Vorrecht, zwischen einem Reichen und einem Armen, hat der Arme den Vorzug; bei heimischen u. fremden Armen sind Erstere vorzuziehen, u. der Gedanke ist: Wenn du Geld leihst, sollst du es eher einem meines Volkes leihen, als einem Heiden; und welchem aus meinem Volke? dem Armen. Und welchem Armen? der in deiner Stadt wohnt. Nach Anderen bedeutet את עמי an, du darfst ihn nicht verächtlich behandeln, wenn du ihm leihest, denn er ist von meinem Volke. את העני עמך Du mußt dich betrachten, als wärest du selbst der Arme. לא תהיה לו כנושה Du sollst es von ihm nicht mit Strenge fordern, wenn du weißt, daß er nichts hat; mache ihm keine Vorstellungen, daß du es ihm nur geliehen hast, d. h. du sollst ihn nicht beschämen. נשך Zins, eigentlich Biß, weil er wie ein Schlangenbiß (נשך) ist, der im Fuße eine kaum fühlbare Wunde macht, die dann aber aufschwillt und den ganzen Körper bis zum Scheitel angreift; ebenso sind die Zinsen, die anfänglich nicht merkbar, dann aber hoch auflaufen und viel Vermögen verschlingen. [25.] חבל, אם חבל תחבל Ist nicht das Pfand, das man beim Leihen nimmt, sondern das, welches man dem Schuldner erst dann abpfändet, wenn der Zahlungs-Termin verstrichen ist, und er nicht gezahlt hat. חבל תחבל Doppelt; wie oft muß die Pflicht (der Rückerstattung des Pfandes) geübt werden? Gott sprach: Wie viel bist du mir doch schuldig! dein Leben liegt ja in meiner Hand; du empfiehlst deine Seele allabendlich schuldbeladen meinem Schutze, und ich gebe sie dir wieder des Morgens zurück; thue auch du ein Gleiches! nimm das Pfand (woran gleichsam sein Leben hängt) und gib es immer wieder und wieder zurück! עד בא השמש Den ganzen Tag mußt du es ihm lassen, bis die Sonne untergeht, nachher kannst du es wieder nehmen, bis der Morgen des folgenden Tages anbricht. Die Rede ist hier von einem Tagkleide, welches man bei Nacht nicht braucht. [26.] כי היא כסותו Sein Oberkleid, שמלתו sein Unterkleid, das Hemd. במה ישכב D. i. das Bett. [27.] אלהים לא תקלל D. i. ein Verbot, Gott zu lästern oder dem Richter zu fluchen. [28.] מלאתך ודמעך Die Pflicht, die dir obliegt, sobald deine Früchte vollreif (מלא) werden, nämlich die Erstlinge. ודמעך D. i. die Hebe: Wie דמע zu dieser Bedeutung gekommen, verstehe ich nicht. *) לא תאחר Du sollst die Ordnung ihrer Abgabe nicht verändern, das früher zu Entrichtende nicht später geben oder umgekehrt; man soll nicht die Hebe früher als die Erstlinge, oder den Zehnten vor der Hebe absondern. בכר בניך Ihn um fünf Selaim von dem Kohen auszulösen; obwohl dies bereits andern Ortes Kap. 13, 2 befohlen ist, will dies noch hinzufügen: So sollst du auch mit deinen Rindern und Schafen thun; sowie der Erstgeborne des Menschen erst nach dreißig Tagen ausgelöst wird, wie es M. 4, 18, 16 heißt: Und seine Lösung geschehe, wenn es einen Monat alt ist, ebenso soll man das Erstgeborne des Kleinviehes dreißig Tage bei sich behalten und es erst dann dem Priester geben. [29.] שבעת ימים יהיה עם אמו D. i. eine Mahnung an den Priester, es zu Opfern vor dem

*) Nach סעדיה und anderen Commentatoren ist unter דמע das Flüssige, wie Oehl und Wein zu verstehen, welche tropfenweise (von דמע Thränen) herausfließen.

יָמִים יִהְיֶה עִם אִמּוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי תִּתְּנוּ
לִי: וְאַנְשֵׁי קֹדֶשׁ תִּהְיוּן לִי וּבָשָׂר בַּשָּׂדֶה 30
טְרֵפָה לֹא תֹאכֵלוּ לַכֶּלֶב תַּשְׁלִכוּן אֹתוֹ:

כג
לֹא תִשָּׂא שֵׁמַע שָׁוְא אַל תָּשֶׁת יָדְךָ 1
עִם רָשָׁע לִהְיֹת עֵד חָמָס: לֹא תִהְיֶה 2
אַחֲרֵי רַבִּים לְרָעֹת וְלֹא תַעֲנֶה עַל רָב

achten Tage nicht zu nehmen, weil es nicht die gesetzliche Zeit erreicht hat. וביום השמיני תתנו לי Daraus könnte man entnehmen, die Pflicht sei schon am achten Tag, deswegen heißt es hier שמיני und an anderer Stelle M. 3, 22, 27: מיום השמיני והלאה, so wie es dort vom achten Tage an und weiter tauglich, wohlgefällig ist, ebenso ist es hier der Fall; und der Sinn ist der: am achten Tage kannst du es dem Priester geben, (doch darf dies auch später geschehen). [30.] ואנשי קדש תהיון לי Wenn ihr euch heilig und vom Genuße verbotener Speisen (נבלות וטרפות) fern halten werdet, seid ihr mir geweiht, wo nicht, seid ihr nicht die Meinigen. ובשר בשדה טרפה Auch wenn es zu Hause zerrissen wird, darf man es nicht essen, die Schrift erwähnt nur den gewöhnlich vorkommenden Fall, weil wenn das Vieh zerrissen wird, dies zumeist auf dem Felde geschieht. Desgleichen M. 5, 23, 11: Er wird nicht rein sein, wegen eines nächtlichen Zufalles; dasselbe kann ja auch bei Tage sich ereignen? allein die Schrift nimmt Ort und Zeit der meisten derartiger Fälle an. Auch Onk. übers. es: ובשר תליש מן חיוא חייא Fleisch, welches abgerissen wurde durch einen Wolf oder Löwen, von einem Thiere oder Vieh, welches man essen darf, ob zu Hause, oder auf dem Felde, heißt טרפה. לכלב תשליכון אתו Dies will uns lehren, daß jede andere Nutznießung davon erlaubt ist. Es ist gerade nicht buchstäblich zu nehmen, es nur dem Hunde vorzuwerfen, da es von dem gefallenen Thiere M. 5, 14, 21 heißt: Man darf es auch an einen Fremden verkaufen, um so mehr darf man ein zerrissenes Thier verkaufen und Nutzen davon ziehen. Warum heißt es aber ausdrücklich לכלב? Dies lehrt uns, daß Gott keinem Geschöpfe den Lohn vorenthält, denn bei dem Auszuge der Israeliten aus Egypten heißt es: Kein Hund regte seine Zunge; daher befahl Gott, ihm dafür diesen Lohn zu geben.

Kapitel 23. [1.] לא תשא שמע שוא Wie Onk. übers. Du sollst keine falschen Berichte annehmen; dies verbietet uns Verleumdungen anzunehmen, und dem Richter, daß er keine Parthei vernehmen soll, ohne Beisein der Gegenparthei. אל תשת ידך עם רשע Verbietet Jemandem, der an einem Menschen eine falsche Forderung stellt, zuzusichern, ihm als falscher Zeuge dienen zu wollen. [2.] לא תהיה אחרי רבים לרעות Diese Stelle hat viele Auslegungen im Talmud, die aber mit dem Wortlaute nicht übereinstimmen, sie entnehmen hieraus, daß man durch die Mehrheitsstimmen eines Richters Niemanden verurtheilen dürfe. Den Schlußsatz dieses Verses erklären sie also: אחרי רבים להטות Wenn zwei Stimmen für Schuldigsprechung mehr da sind, als für Freisprechung, so soll man nach der Mehrheit urtheilen: Dieser ganze Vers handelt von Todesstrafen. Die Mitte dieses Verses wird in folgender Weise kommentirt: לא תענה על ריב wie רב ד. h. man darf dem Vornehmsten im Gericht nicht widerstreiten, darum wird bei Todesurtheilen von der Seite abzustimmen angefangen; die minder Angesehenen werden zuerst um ihre Meinung befragt; demnach hat dieser Vers folgenden Sinn: Folge nicht der Menge zum Bösen, um ein Todesurtheil mit Majorität von nur einer richterlichen Stimme zu fällen. Du sollst nicht widerstreiten dem Vornehmsten im Gerichte, (על רב), um von seinem Ausspruche abzuweichen. Dies wird aus רב gefolgert, weil darin das י fehlt. אחרי רבים להטות Es gibt eine Mehrheit, nach welcher du dich richten mußt, wenn nämlich die Schuldigsprechenden um zwei mehr sind, als die Freisprechenden. Nach dem Ausspruche אחרי רבים לרעות ist es doch

3 לִגְטֹת אַחֲרֵי רַבִּים לְהַטֹּת: וְדָל לֹא
4 תֶהְדַּר בְּרִיבוֹ: כִּי תִפְגַּע שׁוֹר אֹיִבְךָ
5 אוֹ חֲמֹרוֹ תֹּעֶה הָשֵׁב תְּשִׁיבֶנּוּ לוֹ: כִּי
תִרְאֶה חֲמוֹר שֹׂנַאֲךָ רֹבֵץ תַּחַת מַשָּׂאוֹ
וְחָדַלְתָּ מֵעֲזֹב לוֹ עָזֹב תַּעֲזֹב עִמּוֹ:
6 (חמישי) לֹא תַטֶּה מִשְׁפַּט אֶבְיֹנְךָ בְּרִיבוֹ:
7 מִדְּבַר שֶׁקֶר תִּרְחָק וְנָקִי וְצַדִּיק אַל
8 תַּהֲרֹג כִּי לֹא אַצְדִּיק רָשָׁע: וְשֹׁחַד
לֹא תִקָּח כִּי הַשֹּׁחַד יְעַוֵּר פִּקְחִים וְיסַלֵּף
9 דִּבְרֵי צַדִּיקִים: וְגֵר לֹא תִלְחָץ וְאַתֶּם
יְדַעְתֶּם אֶת נֶפֶשׁ הַגֵּר כִּי גֵרִים הֱיִיתֶם

selbstverständlich, daß man zum Guten der Majorität folgen müsse, woraus die Gelehrten folgern, daß man bei Urtheile über Leben und Tod schon auf Grund der Aussage eines Zeugen freisprechend entscheide, der Schuldspruch aber nur auf Grund der Aussage zweier Zeugen gefällt werde. Nach Onk. ist dies so zu verstehen: Wenn dir ein Rechtsfall vorliegt, neige dich nicht einer Seite zu, um dich vom Rechtsprechen los zu machen, sondern richte nach strenger Wahrheit. Ich (Raschi) glaube dies dem Wortsinne gemäß so zu erklären: Wenn du siehst, daß Böswillige das Recht verdrehen, sage nicht, weil diese die Mehrheit sind, will ich mich nach ihnen richten, sondern wenn du hierüber befragt wirst, so antworte nicht im Sinne dieser, das Recht beugenden Mehrheit, sondern gib dein Urtheil sachgemäß und überzeugend ab; diese Mehrheit aber hat die Eisenkette auf dem Halse, hat es auf ihrem Gewissen. [3.] ודל לא תהדר Übe keine Nachsicht mit dem Armen, sage nicht, er ist arm, ich will ihn schonen und freisprechen. [5.] כי תראה חמור שונאך Dieses כי bedeutet: vielleicht; bekanntlich hat כי vier Bedeutungen, hier ist der Sinn: Vielleicht siehst du den Esel deines Feindes seiner Last erliegen. וחדלת Fragend, könntest du dich enthalten, ihm aufzuhelfen? עזב Das עזב bedeutet helfen, gleich Kön. 1, 4: עצור ועזוב; Nechem. 3, 5: ויעזבו ירושלים sie halfen Jerusalem, durch Erdfüllungen die Mauern zu verstärken. כי תראה wie in M. 5, 7: כי תאמר בלבבך Du wirst vielleicht sprechen? Nach dem Talm. ist der Satz כי תראה — וחדלת so zu verstehen: Manchmal darfst du dich entziehen, in anderen Fällen mußt du helfen, z. B. ein Greis, dessen Würde es nicht gestattet, kann sich zurückziehen. עזב תעזב עמו Hilf ihm die Last abnehmen. [6.] אביונך von אבה Sehnsucht, er ist arm und sehnt sich nach jeder Wohlthat. [7.] ונקי וצדיק אל תהרג Woher ist bewiesen, daß wenn Jemand vom Gerichtshofe verurtheilt ist und abgeführt wird, und Einer sagt, er habe eine Vertheidigung für ihn vorzubringen, daß man den Verurtheilten wieder zurückführt? Hier heißt es: Du sollst den Unschuldigen nicht umbringen; denn obgleich er beim Gerichte für schuldig befunden wurde, so ist er einstweilen doch vom Tode befreit נקי, denn man könnte ihn ja noch vertheidigen. Woher wissen wir aber, daß, wenn Einer vor Gerichte freigesprochen weggeht, und es sagt Jemand, ich habe Gründe für seine Schuld, man ihn nicht wieder zum Gerichte zurückführt? dafür spricht צדיק אל תהרג und dieser ist ja beim Gerichte als gerecht befunden worden! אצדיק רשע Du brauchst ihn nicht zurück zu führen, denn er wird nicht ungestraft [illegible] selbst wenn du ihn freisprechen solltest, habe ich noch viel Sendboten, durch die sie ich ihn die verdiente Todesstrafe werde büßen lassen. [8.] ושחד לא תקח Bestechung selbst gerecht zu richten, darfst du nichts annehmen, geschweige denn um das Recht zu beugen, da bereits gesagt wurde: Du sollst das Recht nicht beugen. השחד יעור פקחים Die Bestechung blendet die Scharfsichtigen, selbst ein weiser Schriftgelehrter, wenn er Bestechung annimmt, wird in der Folge verwirrt, vergißt sein Wissen, und sein klarer Blick trübt sich. ויסלף Onk. übers. Verderben. דברי צדיקים Begründete Aussprüche, wahrheitsgemäße Urtheile, nach Onk. [9.] וגר לא תלחץ An vielen Stellen warnt die Schrift, dem Fremden Leides zu zufügen, weil seine Aufwallung böse ist. (S. Raschi, Talm. Horijot 13, und Talm. B. Mez. 56: בנר שסורו רע.)

10 בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם: וְשֵׁשׁ שָׁנִים תִּזְרַע אֶת
11 אַרְצֶךָ וְאָסַפְתָּ אֶת תְּבוּאָתָהּ: וְהַשְּׁבִיעִת
תִּשְׁמְטֶנָּה וּנְטַשְׁתָּהּ וְאָכְלוּ אֶבְיֹנֵי עַמֶּךָ
וְיִתְרָם תֹּאכַל חַיַּת הַשָּׂדֶה כֵּן תַּעֲשֶׂה
12 לְכַרְמְךָ לְזֵיתֶךָ: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲשֶׂה
מַעֲשֶׂיךָ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי תִּשְׁבֹּת לְמַעַן
יָנוּחַ שׁוֹרְךָ וַחֲמֹרֶךָ וְיִנָּפֵשׁ בֶּן אֲמָתְךָ
וְהַגֵּר: וּבְכֹל אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֲלֵיכֶם
13 תִּשָּׁמֵרוּ וְשֵׁם אֱלֹהִים אֲחֵרִים לֹא תַזְכִּירוּ
לֹא יִשָּׁמַע עַל פִּיךָ: שָׁלֹשׁ רְגָלִים
14 תָּחֹג לִי בַּשָּׁנָה: אֶת חַג הַמַּצּוֹת תִּשְׁמֹר
15 שִׁבְעַת יָמִים תֹּאכַל מַצּוֹת כַּאֲשֶׁר
צִוִּיתִךָ לְמוֹעֵד חֹדֶשׁ הָאָבִיב כִּי בוֹ יָצָאתָ
מִמִּצְרָיִם וְלֹא יֵרָאוּ פָנַי רֵיקָם: וְחַג
16 הַקָּצִיר בִּכּוּרֵי מַעֲשֶׂיךָ אֲשֶׁר תִּזְרַע
בַּשָּׂדֶה וְחַג הָאָסִף בְּצֵאת הַשָּׁנָה
בְּאָסְפְּךָ אֶת מַעֲשֶׂיךָ מִן הַשָּׂדֶה: שָׁלֹשׁ
17 פְּעָמִים בַּשָּׁנָה יֵרָאֶה כָּל זְכוּרְךָ אֶל פְּנֵי
18 הָאָדֹן יְהוָה: לֹא תִזְבַּח עַל חָמֵץ דַּם

את נפש הגר Wie schwer es ihm wird, wenn man ihn unterdrückt. [10.] ואספת את תבואתה einsammeln ins Haus, gleich M. 5, 22: [11.] ואספתו אל תוך ביתך von der Arbeit brach liegen lassen. ונטשתה Gib es preis und genieß es nicht, nachdem die Zeit des Wegräumens vorüber ist. ונטשתה Ohne es zu düngen u. zu jäten. ויתרם תאכל חית השדה Hier ist die Nahrung des Armen mit der Nahrung des Thieres verglichen; wie letztere ohne zu verzehnten essen, ist es auch bei den Armen der Fall; hieraus folgt, daß man im siebenten Jahre nicht zu verzehnten braucht. כן תעשה לכרמך Der Anfang dieses Verses meint ein Kornfeld, wie es oben heißt: Du sollst dein Feld besäen; u. so wie mit deinem Felde, so auch mit deinem Oel- u. Weinberge. [12.] וביום השביעי תשבות Selbst im siebenten Jahre darf der gewöhnliche Sabbat nicht aufgehoben werden. Man denke nicht, weil dieses ganze Jahr שבת heißt, sollte man den wöchentl. Sabbat nicht zu feiern brauchen. למען ינוח שורך Gönne ihm Erholung und Freiheit, auf deinem Felde zu weiden, denn wenn du es zu Hause einsperren würdest, so wäre ihm das keine Erholung, sondern ein Schmerz. בן אמתך D. i. ein kenaanit. Sklave. והגר Der sich blos niedergelassen hat. [13.] תשמרו Eine Ermahnung zur sorgfältigen Beobachtung aller Gebote. שמור Stellt überall die Unterlassung eines Gebotes, als verletztes Verbot dar. לא תזכירו Man darf nicht sagen: Warte bei diesem Götzenbilde, oder: Verbleibe bei mir an diesem heidnischen Feiertage. Es lehrt noch, daß das Verbot des Götzendienstes so schwer wie sämmtliche Religionsgebote fällt; wer sich also vor Götzendienst hütet, hat gleichsam das ganze Gesetzbuch befolgt. [14.] שלש רגלים Dreimal, ebenso M. 4, 22: [15.] זה שלש רגלים חדש האביב Wo die Frucht anfängt sich zu füllen. אביב Ist von Stamme אב, weil dies der erste Monat ist, welcher die Früchte zeitigt. ולא יראו פני ריקם Wenn ihr an den Feiertagen vor mir erscheinet, bringt mir zu Ehren Opfer. [16.] וחג הקציר D. i. das שבועות (Wochen)-Fest. בכורי מעשיך Ist die Zeit, an welcher man die Erstlingsfrüchte brachte, denn durch für zwei Brode, welche man am שבועות darbrachte, wurde erlaubt, von der neuen Mehlt Opfer ins Heiligthum zu bringen, denn so heißt es: .. בשבעותיכם וביום הבכורים ses V, 28, 26; וחג האסיף D. i. das סכות-Fest. באספך את מעשיך Denn den ganzen mer hindurch trocknet die Frucht auf den Feldern, vor dem Sukkos-Feste aber bringt man sie nach Hause wegen der Regenzeit. [17.] שלש פעמים Weil hier von dem siebenten Feier-Jahre verhandelt wird, so muß erwähnt werden, daß die Hauptfeiertage deshalb nicht außer Acht bleiben dürfen. כל זכורך Alle Männlichen unter dir. [18.] לא תזבח על חמץ Du sollst das Pessach-Opfer am 14. Nissan nicht eher schlachten, als bis das חמץ weggeschafft worden ist. ולא ילין חלב חגי Das Fett meines Festopfers übernachte nicht außerhalb des Altares. ולא ילין Uebernachten heißt nur bis zum Anbruche der Morgenröthe, עד בקר; die ganze Nacht aber kann es vom Pflaster auf den Altar gebracht werden. עד בקר Es kann nicht gemeint sein, auch wenn es auf dem Holzstoße liegt, wird es durch das Uebernachten ent-

זִבְחִי וְלֹא יָלִין חֵלֶב חַגִּי עַד בֹּקֶר׃
19 רֵאשִׁית בִּכּוּרֵי אַדְמָתְךָ תָּבִיא בֵּית
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תְבַשֵּׁל גְּדִי בַּחֲלֵב
20 אִמּוֹ׃ (ששי) הִנֵּה אָנֹכִי שֹׁלֵחַ מַלְאָךְ
לְפָנֶיךָ לִשְׁמָרְךָ בַּדָּרֶךְ וְלַהֲבִיאֲךָ אֶל
21 הַמָּקוֹם אֲשֶׁר הֲכִנֹתִי׃ הִשָּׁמֶר מִפָּנָיו
וּשְׁמַע בְּקֹלוֹ אַל תַּמֵּר בּוֹ כִּי לֹא יִשָּׂא
22 לְפִשְׁעֲכֶם כִּי שְׁמִי בְּקִרְבּוֹ׃ כִּי אִם
שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע בְּקֹלוֹ וְעָשִׂיתָ כָּל אֲשֶׁר
אֲדַבֵּר וְאָיַבְתִּי אֶת אֹיְבֶיךָ וְצַרְתִּי אֶת
23 צֹרְרֶיךָ׃ כִּי יֵלֵךְ מַלְאָכִי לְפָנֶיךָ וְהֵבִיאֲךָ
אֶל הָאֱמֹרִי וְהַחִתִּי וְהַפְּרִזִּי וְהַכְּנַעֲנִי
24 הַחִוִּי וְהַיְבוּסִי וְהִכְחַדְתִּיו׃ לֹא תִשְׁתַּחֲוֶה
לֵאלֹהֵיהֶם וְלֹא תָעָבְדֵם וְלֹא תַעֲשֶׂה
כְּמַעֲשֵׂיהֶם כִּי הָרֵס תְּהָרְסֵם וְשַׁבֵּר
25 תְּשַׁבֵּר מַצֵּבֹתֵיהֶם׃ וַעֲבַדְתֶּם אֵת יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם וּבֵרַךְ אֶת לַחְמְךָ וְאֶת מֵימֶיךָ
26 וַהֲסִרֹתִי מַחֲלָה מִקִּרְבֶּךָ׃ (שביעי) לֹא
תִהְיֶה מְשַׁכֶּלָה וַעֲקָרָה בְּאַרְצֶךָ אֶת
27 מִסְפַּר יָמֶיךָ אֲמַלֵּא׃ אֶת אֵימָתִי אֲשַׁלַּח
לְפָנֶיךָ וְהַמֹתִי אֶת כָּל הָעָם אֲשֶׁר תָּבֹא
בָהֶם וְנָתַתִּי אֶת כָּל אֹיְבֶיךָ אֵלֶיךָ עֹרֶף׃
28 וְשָׁלַחְתִּי אֶת הַצִּרְעָה לְפָנֶיךָ וְגֵרְשָׁה

weiht, darum heißt es M. 3, 11: Auf der Brandstätte des Altars soll es die ganze Nacht auf dem Altare liegen. [19.] ראשית בכורי אדמתך Auch im siebenten Jahre muß man Erstlinge bringen, darum steht auch hier: בכורי אדמתך תביא Dies geschieht also: Wenn man in den Garten kommt und eine reife Feige sieht, winde man eine Binse um dieselbe, zum Zeichen, daß sie geheiligt ist. בכורים Werden nur von jenen sieben Fruchtarten gebracht, welche M. 5, 8, 8 genannt sind: Weizen, Gerste, Wein, Feigen, Granatäpfel, Oliven und Datteln. לא תבשל גדי Unter גדי ist auch ein Kalb und Lamm gemeint; denn גדי heißt ein zartes, junges Thier, ein Wort, das in der Thora vorkommt, mit Beifügung des Wortes עזים, um es näher zu bestimmen, z. B.: גדי עזים, גדי עזים. Wir entnehmen daraus, daß wenn גדי allein steht, man sowohl ein Kalb, als auch ein Schaf darunter verstehen kann. Dreimal wird dieses Verbot erwähnt, hier, dann weiter Kap. 34, 26 und M. 5, 14, 21: das Eine verbietet das Essen, das Andere die Nutznießung und das Dritte das Kochen desselben. [20.] הנה אנכי שולח מלאך Hier wurde ihnen im Voraus gesagt, daß sie sündigen werden, und eine göttl. Stimme offenbarte ihnen: Ich werde nicht mit euch ziehen. אשר הכינותי welchen ich bestimmt habe, euch zu geben; nach der Auffassung des Midrasch deutet המקום auf das Heiligthum hin, und ist diese eine von den Stellen, welche mittheilen, daß das himmlische Heiligthum dem irdischen gegenübersteht, die Allgegenwart Gottes ausdrückend, (s. M. 1, 28, 17). [21.] אל תמר בו Sei nicht widerspenstig gegen ihn, ähnl. Jos. 1, 18: אשר ימרה את פיך, widersetzen. כי לא ישא Dieser Gottesbote ist es nicht gewohnt, weil er von denjenigen ist, welche nie sündigen; ferner ist er Bote und vollführt blos seine Botschaft. כי שמי בקרבו Bezieht sich auf den Anfang dieser Stelle: Hüte dich vor ihm, denn mein Name ist in ihm. Nach dem Talmud wäre es מ״ט״ר״ץ, dessen Buchstabenzahl 314 ebensoviel wie שדי beträgt. [22.] וצרתי Nach Onk. ich werde drängen ואעיק. [24.] הרס תהרסם Zerstöre diese Götzen. מצבותיהם Bildsäulen, die sie aufstellen, um sich vor ihnen zu bücken. [26.] לא תהיה משכלה Es wird keine Fehlgebärende sein, wenn du meinen Willen thust. משכלה Ist eine Frau, die Frühgeburten zur Welt bringt, oder eine, der ihre Kinder sterben. [27.] והמתי Ich werde verwirren, wie והממתי; nach Onk. ואשגש; jedes Wort, das den letzten Stammbuchstaben doppelt hat, läßt in der ersten Person der verg. Zeit den letzten Buchstaben weg, setzt dafür ein Dagesch und punktirt ihn mit Cholom, wie והמתי Jes. 28, 28: וסבתי, והמם נהגל von selben Stamme, wie Sam. 1, 7 וסבב בית אל; דלותי Ps. 116, wie Jes. 19 דללו וחרבו; Jes. 49 חקתיך wie Richt. 5 חקקי לב; Sam. 1, 12 רצותי wie Jjob 20: רצין דלים. Wer daher והמתי ich werde tödten übersetzt, irrt sich, denn wäre es von derselben Stammbedeutung, wie מיתה, so würde das ה kein Patach

אֶת חִוִּי אֶת הַכְּנַעֲנִי וְאֶת הַחִתִּי
מִלְּפָנֶיךָ: לֹא אֲגָרְשֶׁנּוּ מִפָּנֶיךָ בְּשָׁנָה 29
אֶחָת פֶּן תִּהְיֶה הָאָרֶץ שְׁמָמָה וְרַבָּה
עָלֶיךָ חַיַּת הַשָּׂדֶה: מְעַט מְעַט אֲגָרְשֶׁנּוּ 30
מִפָּנֶיךָ עַד אֲשֶׁר תִּפְרֶה וְנָחַלְתָּ אֶת
הָאָרֶץ: וְשַׁתִּי אֶת גְּבֻלְךָ מִיַּם סוּף 31
וְעַד יָם פְּלִשְׁתִּים וּמִמִּדְבָּר עַד הַנָּהָר
כִּי אֶתֵּן בְּיֶדְכֶם אֶת יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ
וְגֵרַשְׁתָּמוֹ מִפָּנֶיךָ: לֹא תִכְרֹת לָהֶם 32
וְלֵאלֹהֵיהֶם בְּרִית: לֹא יֵשְׁבוּ בְּאַרְצְךָ 33
פֶּן יַחֲטִיאוּ אֹתְךָ לִי כִּי תַעֲבֹד אֶת
אֱלֹהֵיהֶם כִּי יִהְיֶה לְךָ לְמוֹקֵשׁ:

כד

וְאֶל מֹשֶׁה אָמַר עֲלֵה אֶל יְהוָה אַתָּה 1
וְאַהֲרֹן נָדָב וַאֲבִיהוּא וְשִׁבְעִים מִזִּקְנֵי
יִשְׂרָאֵל וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם מֵרָחֹק: וְנִגַּשׁ 2
מֹשֶׁה לְבַדּוֹ אֶל יְהוָה וְהֵם לֹא יִגָּשׁוּ
וְהָעָם לֹא יַעֲלוּ עִמּוֹ: וַיָּבֹא מֹשֶׁה וַיְסַפֵּר 3
לָעָם אֵת כָּל דִּבְרֵי יְהוָה וְאֵת כָּל
הַמִּשְׁפָּטִים וַיַּעַן כָּל הָעָם קוֹל אֶחָד
וַיֹּאמְרוּ כָּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה
נַעֲשֶׂה: וַיִּכְתֹּב מֹשֶׁה אֵת כָּל דִּבְרֵי 4
יְהוָה וַיַּשְׁכֵּם בַּבֹּקֶר וַיִּבֶן מִזְבֵּחַ תַּחַת
הָהָר וּשְׁתֵּים עֶשְׂרֵה מַצֵּבָה לִשְׁנֵים עָשָׂר
שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל: וַיִּשְׁלַח אֶת נַעֲרֵי בְּנֵי 5
יִשְׂרָאֵל וַיַּעֲלוּ עֹלֹת וַיִּזְבְּחוּ זְבָחִים
שְׁלָמִים לַיהוָה פָּרִים: וַיִּקַּח מֹשֶׁה חֲצִי 6
הַדָּם וַיָּשֶׂם בָּאַגָּנֹת וַחֲצִי הַדָּם זָרַק עַל

und das מ kein Dageſch haben und nicht mit Cholom punktirt ſein, ſondern ſtehen וְהִפְתָּ, wie M. 4, 15: וְהִפְתִּי אֶת הָעָם, das ת' hat dann ein Dageſch, weil es ſtatt zweier ת' ſteht, wovon das eine zum Stamme gehört, und das andere das Fürwort vertritt, wie אמרתי, עשיתי, חטאתי. So hat das ת' in ונתתי ein Dageſch, weil es ſtatt zweier ſteht, denn dies ſollte drei ת' haben: zwei zum Stamme, wie ביום תת ה' Jeſ. 10; Kohel. 3 מתת אדהים, und das dritte als Suſix. ערף Sie werden vor dir fliehen, und dir den Nacken zuwenden. [28.] הצרעה Eine Art geflügeltes Inſekt, welches ſie in die Augen ſtach u. ein Gift hinein ließ, wodurch ſie ſtarben. Die Horniß kam nicht über den Jarden; Kenaani und Chitti ſind die Bewohner des Landes Sichon und Og, daher werden von den ſieben Nationen nur dieſe hier aufgezählt. Auch Chiwi, obwohl er jenſeits des Jardens war, ſo hat dieſes Inſekt, nach Talm. Sota 36, vom Ufer des Jarden aus ſein Gift hinüber geſchleudert. [29.] שממה Menſchenleer; weil ihr wenig ſeid, und das Land nicht ausfüllen möchtet. ורבה Es könnte ſich mehren über dich. [30.] עד אשר תפרה Vermehren, gleich פרו ורבו. [31.] ושתי Setzen, das ת' hat ein Dageſch, weil hier zwei ת' kommen ſollten, eines zum Stamme (שות), und eines als Fürwort. עד הנהר D. i. Euphrat. ונרשתמו als ſtünde ותגרשם du wirſt ſie austreiben. [33.] כי תעביד Dieſes כי bedeutet ſo viel wie אשר, wie in vielen Stellen, hier wie אם, אי; כי hat bekanntlich vier Bedeutungen (אי, אלא, דלמא, דהא) und wir finden oft, daß אם die Bedeutung von אשר hat, wie אם תקריב oben 20, 21, welches keine Bedingung, ſondern Schuldigkeit iſt.

Kapitel 24. [1.] ואל משה אמר Dieſer Abſchnitt wurde vor den zehn göttl. Ausſprüchen mitgetheilt, nämlich am vierten Tage in Siwan wurde ihm befohlen, hinauf zu gehen. [2.] ונגש משה לבדו In das Wolkendunkel. [3.] ויספר לעם an demſelben Tage noch. את כל דברי ה' Den Befehl der Fernhaltung des Volks und der Begrenzung des Berges. ואת כל המשפטים Die ſieben noachidiſchen Gebote *) dann die Sabbat-Geſetze, Elternverehrung, die Vorſchrift von Para Adumah und Belehrungen, die ſie in Mara erhielten. [4.] ויכתב משה Von בראשית bis zur Geſetzgebung, wie auch die Gebote, welche ihnen in Mara ertheilt wurden. וישכם בבקר d. i. am fünften in Siwan. [5.] וישלח את נערי Die Erſtgeborenen. [6.] חצי הדם

*) שבע מצות בני נח: 1. Verbot des Götzendienſtes. 2. Der Unzucht. 3. Des Mordes. 4. Der Gotteslästerung. 5. Einſetzung und Achtung der Obrigkeit und des Gerichtes. 6. Verbot des Raubes, wie 7. des Blutes- und Fleiſchgenuſſes von einem noch lebenden Thiere.

7 הַמִּזְבֵּחַ: וַיִּקַּח סֵפֶר הַבְּרִית וַיִּקְרָא
בְּאָזְנֵי הָעָם וַיֹּאמְרוּ כֹּל אֲשֶׁר דִּבֶּר
8 יְהוָה נַעֲשֶׂה וְנִשְׁמָע: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת
הַדָּם וַיִּזְרֹק עַל הָעָם וַיֹּאמֶר הִנֵּה דַם
הַבְּרִית אֲשֶׁר כָּרַת יְהוָה עִמָּכֶם עַל כָּל
9 הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה: וַיַּעַל מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
נָדָב וַאֲבִיהוּא וְשִׁבְעִים מִזִּקְנֵי יִשְׂרָאֵל:
10 וַיִּרְאוּ אֶת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וְתַחַת רַגְלָיו
כְּמַעֲשֵׂה לִבְנַת הַסַּפִּיר וּכְעֶצֶם הַשָּׁמַיִם
11 לָטֹהַר: וְאֶל אֲצִילֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא
שָׁלַח יָדוֹ וַיֶּחֱזוּ אֶת הָאֱלֹהִים וַיֹּאכְלוּ
12 וַיִּשְׁתּוּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עֲלֵה
אֵלַי הָהָרָה וֶהְיֵה שָׁם וְאֶתְּנָה לְךָ אֶת
לֻחֹת הָאֶבֶן וְהַתּוֹרָה וְהַמִּצְוָה אֲשֶׁר
13 כָּתַבְתִּי לְהוֹרֹתָם: וַיָּקָם מֹשֶׁה וִיהוֹשֻׁעַ
מְשָׁרְתוֹ וַיַּעַל מֹשֶׁה אֶל הַר הָאֱלֹהִים:
14 וְאֶל הַזְּקֵנִים אָמַר שְׁבוּ לָנוּ בָּזֶה עַד

Wer theilte es? ein Engel kam und theilte es. באגנות Zwei Becken, eins für die Hälfte des Blutes der Ganzopfer, und das andere für das Blut der Freudenopfer, um damit das Volk zu besprengen. Unsere Gelehrten entnahmen hieraus, daß unsere Voreltern in den Gottesbund eingingen, nachdem sie vorher sich hatten beschneiden lassen, ein Tauchbad (טבילה) genommen und die Blutbesprengung empfangen hatten (Talm. Keritot 9), denn ohne vorgenommenes Tauchbad konnte doch keine Besprengung stattfinden. [7.] ספר הברית Von בראשית bis zur Gesetzgebung und die Gebote, die ihnen in Mara ertheilt wurden. [8.] ויזרק Er sprengte, Onk: er besprengte den Altar, zur Sühnung des Volkes. [10.] ויראו את אלהי ישראל Sie schaueten und drangen mit den Blicken vermessen vor, und zogen sich die Todesstrafe zu. Gott aber, der die Gesetzesfreude nicht trüben wollte, wartete dem Nadab u. Abihu, bis die Stiftshütte eingeweiht wurde, und den Ältesten, bis sich das Volk mißvergnügt zeigte, das göttl. Feuer entbrannte und einen Theil des Lagers verzehrte, M. 4, 11, 1, בקצה die Vornehmsten im Lager. כמעשה לבנת הספיר Wie ein glänzender Saphir, diese Erscheinung war vor ihm, als Israel in der Knechtschaft weilte, und Gott seiner eingedenk blieb, von der Lastarbeit der Bereitung von Ziegeln (לבנה) zu befreien. וכעצם השמים לטהר Wie die Farbe des Himmels, wenn er heiter ist; nach ihrer Erlösung nämlich war Lichtglanz und Wonne bei ihm! וכעצם Nach Onk. Farbe. לטהר rein und lauter. [11.] ואל אצילי Darunter sind Nadab, Abihu und die Ältesten zu verstehen. לא שלח ידו daraus ist zu schließen, daß sie damals schon strafbar waren. s. V. 10. ויחזו Sie schauten übermüthig auf ihn, während sie aßen und tranken. So der Tanchuma, Onk. hat es nicht so übersetzt, sondern: Sie sahen die Erhabenheit Gottes und freueten sich, daß ihre Opfer gnädig angenommen wurden, als hätten sie gegessen und getrunken. אצילי heißt Vornehme, ähnl. Jes. 31, 9 ומאציליה קראתיך von ihren Vornehmsten berief ich dich. [12.] ויאמר ה׳ אל משה Nach erfolgter Offenbarung. עלה אלי ההרה והיה שם Verbleibe daselbst vierzig Tage. את לחת האבן die Lehre sammt den Geboten, die ich darauf geschrieben, um sie weiter zu lehren. Überhaupt sind alle 613 Gebote in den Zehn-Geboten enthalten. R. Saadja Gaon hat in seinen „Asharot" dargelegt, daß sämmtliche Gebote in den Zehn-Geboten inbegriffen sind. [13.] ויקם משה ויהושע Ich begreife es nicht, wozu Jehoschua hier erwähnt wird; ich denke aber, der Schüler begleitete den Lehrer bis an die Abgrenzung des Berges, von wo ab man nicht weiter gehen durfte; von dort stieg Mosche allein den Berg hinan, Jehoschua aber schlug daselbst sein Zelt auf und verweilte die vierzig Tage dort, denn so finden wir's; als Mosche herunter kam heißt es M. 2, 32, 17: Jehoschua hörte das Volk lärmen, dies beweist, daß er nicht bei ihnen war. [14.] ואל הזקנים אמר als er das Lager verließ. שבו לכם בזה Verweilt hier mit dem übrigen Volke im Lager dienstbereit, Jedem seinen Rechtsstreit zu schlichten. חור war der Sohn von Mirjam, sein Vater Kaleb, der Sohn Jefuni's, denn es heißt Chron. 1, 2, 19: Kaleb nahm Efrath, und sie gebahr ihm Chur. אפרת d. i. Mirjam, so Sota 11.

אֲשֶׁר נָשׂוּב אֲלֵיכֶם וְהִנֵּה אַהֲרֹן וְחוּר עִמָּכֶם מִי בַעַל דְּבָרִים יִגַּשׁ אֲלֵהֶם׃
15 וַיַּעַל מֹשֶׁה אֶל הָהָר וַיְכַס הֶעָנָן אֶת
16 הָהָר׃ (מפטיר) וַיִּשְׁכֹּן כְּבוֹד יְהוָה עַל הַר סִינַי וַיְכַסֵּהוּ הֶעָנָן שֵׁשֶׁת יָמִים וַיִּקְרָא אֶל מֹשֶׁה בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִתּוֹךְ
17 הֶעָנָן׃ וּמַרְאֵה כְּבוֹד יְהוָה כְּאֵשׁ אֹכֶלֶת בְּרֹאשׁ הָהָר לְעֵינֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃
18 וַיָּבֹא מֹשֶׁה בְּתוֹךְ הֶעָנָן וַיַּעַל אֶל הָהָר וַיְהִי מֹשֶׁה בָּהָר אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לָיְלָה׃

סדר תרומה.

כה
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר
2 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיִקְחוּ לִי תְּרוּמָה מֵאֵת כָּל אִישׁ אֲשֶׁר יִדְּבֶנּוּ לִבּוֹ תִּקְחוּ
3 אֶת תְּרוּמָתִי׃ וְזֹאת הַתְּרוּמָה אֲשֶׁר תִּקְחוּ מֵאִתָּם זָהָב וָכֶסֶף וּנְחֹשֶׁת׃
4 וּתְכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ
5 וְעִזִּים׃ וְעֹרֹת אֵילִם מְאָדָּמִים וְעֹרֹת תְּחָשִׁים וַעֲצֵי שִׁטִּים׃ שֶׁמֶן לַמָּאֹר
6

מי בעל דברים Wer eine Rechtssache hat. [16.] ויכסהו הענן ששת ימים Die Gelehrten, Joma 4 sind hierin verschiedener Meinung, einige glauben, es wären dies die sechs Tage vom Anfange des Monats Siwan, bis zum Tage der Gesetzgebung gewesen. ויכסהו הענן die Wolke bedeckte den Berg. ויקרא אל משה ביום השביעי Um die Zehn-Gebote zu verkündigen. Mosche und die Kinder Israels standen dort, Mosche wird von der Schrift dadurch geehrt, daß sie seinen Namen allein erwähnt; die Andern behaupten dagegen, die Wolke bedeckte den Mosche sechs Tage nach Ertheilung der Zehn-Gebote, dies geschah zu Anfang der 40 Tage, an welchen Mosche hinauf gestiegen war, die Gesetztafeln in Empfang zu nehmen. Dies lehrt, wer sich der Herrlichkeit Gottes nähern will, der muß sich sechs Tage von weltlichen Angelegenheiten abgesondert halten. [18.] בתוך הענן Die Wolke war wie ein Rauch, Gott bahnte ihm aber den Weg durch dieselbe.

Kapitel 25. [2.] ויקחו לי תרומה Zu Ehren meines Namens. תרומה eine Hebe. sie sollen mir von ihrem Vermögen eine freiwillige Spende absondern. ידבנו לבו ähnlich wie נדבה, d. h. dem es sein Herz eingeben wird. תקחו את תרומתי Unsere Lehrer bemerken: Dreierlei תרומות sind hier vorgeschrieben, eine für jeden Kopf ein Beka, wovon die Füße und Haken zum Heiligthum gemacht wurden, s. weiter 38, 46 — 31; eine andere, als Altar-Hebe, gleichfalls ein Beka für jeden Kopf, von welcher Sammlung man die Gemeindeopfer anschaffte; und eine dritte für die Stiftshütte, die jedem Einzelnen frei gestellte Spende. Dreizehn Anordnungen finden sich hier, welche — wenn man genau nachliest — alle zur Herstellung der Stiftshütte, so wie zu den Priesterkleidern gebraucht werden. [3.] זהב וכסף ונחושת Dies alles kam von freiwilligen Spenden, nach eigenem Bemessen. Das Silber ausgenommen, welches von Jedem in gleichem Werthe entrichtet wurde, nämlich für die Person ein halber Schekel. Wir finden nicht, daß man bei der ganzen Arbeit der Stiftshütte mehr Silber gebraucht hätte, denn es heißt, weiter 38, 25: das Silber von den Musterungen der Gemeinde usw. ein Beka für den Kopf . . .: das übrige Silber, welches durch freiwillige Spenden einlief, wurde zu den Dienstgeräten verwendet. [4.] ותכלת Wolle gefärbt mit dem Blute einer Muschelschnecke, חלזון genannt, das eine himmelblaue Farbe gab. ארגמן Wolle, mit einer Farbe gefärbt. ארגמן Purpur genannt. ושש Flachs. ועזים Ziegenhaars, daher übers. Onk. ומעזי etwas, was von Ziegen genommen wird, aber nicht die Ziegen selbst; denn Ziegen übers. Onk. עיזא. [5.] מאדמים Nach der Bearbeitung wurden sie roth gefärbt. תחשים Eine Thiergattung, welche nur damals vorfindlich war; sie hatte viele Farben, daher Onkel. סמגונא = שש es freuet sich und stolziert mit den Farben עצי שטים Woher hatten sie solches in der Wüste? R. Tanchuma erklärt dies also: Unser Urahn Jakob sah durch göttl. Eingebung, daß Israel in der Wüste

בְּשָׂמִים לִשְׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְלִקְטֹרֶת
7 הַסַּמִּים: אַבְנֵי שֹׁהַם וְאַבְנֵי מִלֻּאִים
8 לָאֵפֹד וְלַחֹשֶׁן: וְעָשׂוּ לִי מִקְדָּשׁ
9 וְשָׁכַנְתִּי בְּתוֹכָם: כְּכֹל אֲשֶׁר אֲנִי
מַרְאֶה אֹתְךָ אֶת תַּבְנִית הַמִּשְׁכָּן וְאֶת
10 תַּבְנִית כָּל כֵּלָיו וְכֵן תַּעֲשׂוּ: וְעָשׂוּ
אֲרוֹן עֲצֵי שִׁטִּים אַמָּתַיִם וָחֵצִי אָרְכּוֹ
וְאַמָּה וָחֵצִי רָחְבּוֹ וְאַמָּה וָחֵצִי קֹמָתוֹ:
11 וְצִפִּיתָ אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר מִבַּיִת וּמִחוּץ
תְּצַפֶּנּוּ וְעָשִׂיתָ עָלָיו זֵר זָהָב סָבִיב:
12 וְיָצַקְתָּ לּוֹ אַרְבַּע טַבְּעֹת זָהָב וְנָתַתָּה
עַל אַרְבַּע פַּעֲמֹתָיו וּשְׁתֵּי טַבָּעֹת עַל
צַלְעוֹ הָאֶחָת וּשְׁתֵּי טַבָּעֹת עַל צַלְעוֹ
13 הַשֵּׁנִית: וְעָשִׂיתָ בַדֵּי עֲצֵי שִׁטִּים וְצִפִּיתָ
14 אֹתָם זָהָב: וְהֵבֵאתָ אֶת הַבַּדִּים בַּטַּבָּעֹת
עַל צַלְעֹת הָאָרֹן לָשֵׂאת אֶת הָאָרֹן
15 בָּהֶם: בְּטַבְּעֹת הָאָרֹן יִהְיוּ הַבַּדִּים לֹא

eine Stiftshütte bauen wird, deshalb brachte er Zedern nach Egypten, pflanzte sie dort an, und befahl seinen Kindern, sie mit zu führen, wenn sie aus Egypten ziehen werden. [6.] שמן למאור Oel zum Leuchten, reines Olivenoel, um ein beständiges Licht zu unterhalten. בשמים לשמן המשחה Das bestimmt wurde, die Geräte und die Stiftshütte damit zu salben und zu heiligen, wovon ausführlich im Abschnitte כי תשא die Rede ist. ולקטרת הסמים wovon man jeden Abend und Morgen räucherte. s. פ׳ תצוה קטרת bedeutet das Aufsteigen des Dampfes und der Räuchersäule. [7.] אבני שהם Man brauchte deren zwei für den Efod s. מלואים. תצוה Weil man sie in Gold einsetzte, welches eine Höhlung hatte, die die Steine ausfüllten, daher werden sie מלואים Füllsteine genannt, u. der Ort, wo sie eingefasst wurden, heißt משבצות. לאפוד ולחושן zum Obermantel und zum Brustschilde. Die Schoham-Steine für den Efod und die Füllsteine für den Choschen, Efod und Choschen waren Prachtgewänder. [8.] ועשו לי מקדש Sie sollen zur Verehrung meines Namens ein Haus der Heiligkeit errichten. [9.] ככל אשר אני מראה אותך So wie ich dir hier im Bilde zeige, das Modell der Wohnung. Diese Stelle steht mit der obigen verbunden, und heißt: Sie sollen mir ein Heiligthum machen, so wie ich dir im Bilde zeige. וכן תעשו Wenn in Zukunft eines der Geräte abhanden kommen sollte, oder wenn ihr mir die Geräte für den stabilen Tempel machen werdet, wie Tische, Leuchter, Handkannen, Gestelle, wie sie auch Salomo machte, so sollen sie diese Gestalt haben. Wäre dieser Vers nicht mit dem frühern verbunden, so hätte es hier nicht heißen dürfen וכן תעשו, sondern כן תעשו, was sich dann auf das Verfertigen des Stiftszeltes und dessen Einrichtung bezogen hätte. [10.] ועשו ארון Wie Schreine, die ohne Füße gemacht merden, und die auf ihrem untern Rande ruhen. [11.] מבית ומחוץ תצפנו Drei Schreine machte Bezalel, zwei aus Gold nnd einen aus Holz, vier Wände und einen Boden für jeden, und oben waren sie offen. Er gab die hölzerne Lade in die goldene und die andere goldene in die hölzerne, und die obere Enden bedeckte er mit Gold, sie war also von innen und außen mit Gold überzogen. זר זהב Mit einer Art Krone war sie an der Spitze umgeben. Die äußere Lade war etwas höher als die innere, sodaß sie gegen die Dicke des Deckels etwas hervorstand; wenn nun der Deckel auf der Dicke der Wände ruhte, erhob sich die Krone über den ganzen Umfang des Deckels; diese diente zum Sinnbild der Thora-Krone. [12.] ויצקת Du sollst gießen. פעמותיו Onk: ihre Ecken. Von diesen Ringen waren an den obern Seiten, nahe an dem Deckel, auf jeder Seite zwei angebracht, an diesen waren die Stangen befestigt, zwischen denen sich die lange Seite der Lade befand, zwei und ein halb Ellen von einander gesondert, so daß die zwei Träger der Bundeslade dazwischen Raum hatten. Talm. Menach. 98. ושתי טבעות על צלעו das sind jene vier Ringe, die oben erwähnt sind, nun wird erklärt, wo sie angebracht wurden, das ו׳ von ושתי ist überflüssig, als stünde nur שתי טבעות zwei, d. i. von diesen Ringen kommen auf einer Seite. צלעו Seine Seite. [13.] בדי Trag-Stangen. [15.] לא יסרו ממנו sollen niemals weggenommen werden.

16 יִסְרוּ מִמֶּנּוּ: וְנָתַתָּ אֶל הָאָרֹן אֵת
17 הָעֵדֻת אֲשֶׁר אֶתֵּן אֵלֶיךָ: (שני) וְעָשִׂיתָ
כַּפֹּרֶת זָהָב טָהוֹר אַמָּתַיִם וָחֵצִי אָרְכָּהּ
18 וְאַמָּה וָחֵצִי רָחְבָּהּ: וְעָשִׂיתָ שְׁנַיִם
כְּרֻבִים זָהָב מִקְשָׁה תַּעֲשֶׂה אֹתָם מִשְּׁנֵי
19 קְצוֹת הַכַּפֹּרֶת: וַעֲשֵׂה כְרוּב אֶחָד
מִקָּצָה מִזֶּה וּכְרוּב אֶחָד מִקָּצָה מִזֶּה
מִן הַכַּפֹּרֶת תַּעֲשׂוּ אֶת הַכְּרֻבִים עַל
20 שְׁנֵי קְצוֹתָיו: וְהָיוּ הַכְּרֻבִים פֹּרְשֵׂי
כְנָפַיִם לְמַעְלָה סֹכְכִים בְּכַנְפֵיהֶם עַל
הַכַּפֹּרֶת וּפְנֵיהֶם אִישׁ אֶל אָחִיו אֶל
הַכַּפֹּרֶת יִהְיוּ פְּנֵי הַכְּרֻבִים: וְנָתַתָּ אֶת 21
הַכַּפֹּרֶת עַל הָאָרֹן מִלְמָעְלָה וְאֶל הָאָרֹן
תִּתֵּן אֶת הָעֵדֻת אֲשֶׁר אֶתֵּן אֵלֶיךָ:
22 וְנוֹעַדְתִּי לְךָ שָׁם וְדִבַּרְתִּי אִתְּךָ מֵעַל
הַכַּפֹּרֶת מִבֵּין שְׁנֵי הַכְּרֻבִים אֲשֶׁר עַל
אֲרֹן הָעֵדֻת אֵת כָּל אֲשֶׁר אֲצַוֶּה אֹתְךָ
23 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וְעָשִׂיתָ שֻׁלְחַן עֲצֵי
שִׁטִּים אַמָּתַיִם אָרְכּוֹ וְאַמָּה רָחְבּוֹ וְאַמָּה
24 וָחֵצִי קֹמָתוֹ: וְצִפִּיתָ אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר
25 וְעָשִׂיתָ לּוֹ זֵר זָהָב סָבִיב: וְעָשִׂיתָ לּוֹ

[16.] בארון wie אל הארן העדת Die Thora, welche zum Zeugen zwischen mir und euch dient, daß ich euch befahl, die darin enthaltenen Gebote zu beobachten. [17.] כפרת Ein Deckel, welcher auf der Lade lag; die Lade war oben offen, worauf der Deckel wie ein Brett lag. אמתים וחצי ארכה Der Deckel war so lang und so breit wie die Lade, und lag auf der Dicke der vier Wände; obgleich hier nicht bestimmt wird, wie stark der Deckel war, so wird Talm. Suka 5 erklärt, daß er eine Handbreit stark war. [18.] כרובים Sie hatten die Gestalt eines Kindes. מקשה תעשה Von getriebener Arbeit. Nicht einzeln sollen diese gemacht und dann zusammengefügt werden auf dem Deckel, wie es die Goldschmiede machen, sondern man muß hinreichendes Gold nehmen und es mit dem Hammer solange bearbeiten, bis die Form der Cherubim kunstgerecht hergestellt ist. מקשה wie Dan. 5, 6: דא לדא נקשן sie schlugen an einander. קצות הכפורת die Enden des Deckels. [19.] כרוב אחד מקצה Daß man nicht etwa meine, für jede Seite zwei Cherubim, deshalb heißt es nur ein Cherub an jeder Seite. מן הכפורת aus dem Deckel selbst sollen die Cherubim herausgearbeitet werden, das ist die Bedeutung von מקשה, nicht gesondert sollen sie gemacht, um dann am Deckel angefügt zu werden. [20.] פרשי כנפים Die Flügel dürfen nicht liegen, sondern müssen ausgebreitet sein und gegen den Kopf so hoch stehen, daß ein Raum von zehn Handbreiten zwischen ihnen und dem Deckel bleiben muß. [21.] ואל הארן תתן את העדות Ich weiß nicht, wozu dies doppelt steht, es heißt ja schon V. 16: Und lege das Zeugniß in die Lade, vielleicht will es anzeigen, daß man erst das Zeugniß hineingeben und dann den Deckel darüber legen soll; so finden wir auch, als er das Zeltheiligthum errichtete, heißt es Kap. 40, 20: Er legte das Zeugniß in die Lade, dann erst setzte er den Deckel auf dieselbe. [22.] ונועדתי לך Wenn ich die Zeit festsetzen werde, wann ich mit dir reden will, so wird dieser Ort dazu dienen. ודברתי אתך מעל הכפורת An einer anderen Stelle heißt es wieder: Gott redete mit ihm aus dem Stiftszelte M. 3, 1, das wäre außerhalb des Vorhanges? diese zwei sich widerspechenden Stellen müssen nun durch eine dritte, Aufschluß gebende ihre Lösung finden; diese ist M. 4, 7, 89: Wenn Mosche in das Stiftszelt kam, hörte er die Stimme zu ihm redend von dem Deckel herab; Mosche ging nämlich in die Wohnung und sobald er in die Thüre des Stiftszeltes eintrat, hörte er die Stimme von den Cherubim, und von da ging sie aus und war in der Stiftshütte vernehmbar. ואת כל אשר אצוה Dies ו ist überflüssig, wie viele dergl. der Sinn ist: Und alles, was ich mit dir dort reden werde, betrifft nur Aufträge an Israel. [23.] קומתו Die Höhe der Füße sammt der Dicke des Tisches. [24.] זר זהב Ein Sinnbild der Königskrone, denn Tafel deutet auf Reichthum u. Größe hin, wie man sagt, eine königliche Tafel. [25.] מסגרת Onk. übers. es mit גרנפא einem Rand, hierin sind die isr. Weisen nicht einig, nach Einigen war es eine

מִסְגֶּרֶת טֹפַח סָבִיב וְעָשִׂיתָ זֵר
זָהָב לְמִסְגַּרְתּוֹ סָבִיב: 26 וְעָשִׂיתָ לּוֹ
אַרְבַּע טַבְּעֹת זָהָב וְנָתַתָּ אֶת הַטַּבָּעֹת
עַל אַרְבַּע הַפֵּאֹת אֲשֶׁר לְאַרְבַּע רַגְלָיו:
לְעֻמַּת הַמִּסְגֶּרֶת תִּהְיֶיןָ הַטַּבָּעֹת לְבָתִּים 27
לְבַדִּים לָשֵׂאת אֶת הַשֻּׁלְחָן: 28 וְעָשִׂיתָ
אֶת הַבַּדִּים עֲצֵי שִׁטִּים וְצִפִּיתָ אֹתָם
זָהָב וְנִשָּׂא בָּהֶם אֶת הַשֻּׁלְחָן: 29 וְעָשִׂיתָ
קְעָרֹתָיו וְכַפֹּתָיו וּקְשׂוֹתָיו וּמְנַקִּיֹתָיו
אֲשֶׁר יֻסַּךְ בָּהֶן זָהָב טָהוֹר תַּעֲשֶׂה
אֹתָם: 30 וְנָתַתָּ עַל הַשֻּׁלְחָן לֶחֶם פָּנִים
לְפָנַי תָּמִיד: 31 וְעָשִׂיתָ מְנֹרַת זָהָב טָהוֹר

Leisten oben, wie an den Tischen der Vornehmen, nach Andern war dies unten von einem Fuße zum andern an den vier Seiten des Tisches befestigt, worauf die Tischplatte lag. זר זהב למסגרתו d. i. der vorerwähnte Kranz; hier wird dargethan, daß er sich auf dem Rande befand. [27.] לעמת המסגרת Die Ringe sollen unterhalb des Randes an den Füßen gegen die Enden desselben befestigt sein. לבתים לבדים diese Ringe sollen Gehäuse sein für die Stangen. לבתים Zum Behufe der Stangen. לבדים Nach Onkel. zum Platz für die Stangen. [28.] ונשא ist der Nifal, der Tisch soll daran getragen werden. [29.] קערתיו וכפתיו Schüsseln u. Löffel. קערתיו Die Schüsseln waren wie das Brod geformt. Das Brod war wie eine von beiden Seiten durchbrochene Kiste, welche unten einen Boden hatte und auf jeder Seite ragte eine Spitze empor *) gleich Seitenwänden; daher לחם הפנים genannt, weil sie den beiden Seiten des Stiftzeltes zugewendet waren. Die Länge des Brodes wurde nach der Breite des Tisches gelegt; die Wände desselben standen an den Enden des Tisches empor. Es waren dazu zwei Formen angefertigt, eine aus Gold, die andere aus Eisen; in der eisernen wurde es gebacken, sobald man es aus dem Ofen nahm, legte man es in die goldene Form zum Morgen des Sabbat, an den man es auf den Tisch ordnete, diese Form heißt קערה. כפותיו Schalen, in welche man Weihrauch gab. Es waren zwei, für die zwei Händevoll Weihrauch, welche dann auf die zwei Brodschichten gelegt wurden, denn es heißt M. 3, 24 7; auf die Schichten lege reinen Weihrauch. וקשתיו Eine Art Halbröhre, welche der Länge nach gespalten waren. Solche wurden aus Gold gefertigt; drei derselben lagen zwischen jedem Brode, damit jedes derselben auf einem Rohr ruhe, und ein Brod vom andern gesondert sei, damit die Luft durchziehe, und sie nicht schimmeln. Im Arabischen heißt jedes hohle Gerät קסו״ה. ומנקיותיו Nach Onk. ומכילתיה, waren dies vier Stangen, wie Nägel aus Gold verfertigt, welche am Boden standen, und hoch über den Tisch ragten, den Brodschichten gegenüber. Sie hatten sechs Zacken (Einschnitte) über einander, die Ecken der Halbröhre, welche zwischen den Broden lagen, waren auf diese Zacken gestützt, damit die Luft der obern Brode nicht zu schwer auf die untern drücke und diese zerbreche. מכילתיה heißen Träger, gleich Jer. 6, 11 נלאיתי הכיל ich bin müde zu tragen. Wie aber מנקיות mit סניפין übereinstimmen soll, verstehe ich nicht. Einige Gelehrte glauben, קשותיו sind Leisten, welche das Brod halten, damit es nicht breche; ומנקיותיו die Röhre, welche es rein halten, damit es nicht schimmlig werde; Onk. aber: מכילתיה stimmt Jenen bei, die מנקיות Stangen: סניפין übersetzen. אשר יסך בהן womit es überdeckt wird, man meint die Röhre, weil diese eine Art Decke bildeten, wie es M. 4, 4, 7 heißt את קשות הנסך und die bedeckenden Halbröhre. יסך und נסך bedeuten bedecken. [30.] לחם פנים Schaubrod, wie oben erklärt wurde. Die Zahl der Brode und die Ordnungen derselben werden in פ׳ אמור erörtert. [31.] מקשה תעשה המנורה Man soll ihn nicht aus Theilen machen, nicht die Arme und Leuchter einzeln verfertigen und sie dann zusammensetzen, wie es die Goldschmiede machen, sondern Alles soll von einem Stücke durch

*) Nach Form eines umgekehrten ⊔ Chet, nur daß es länger, als breiter war; die Länge war zehn Handbreiten (tefochim) und die Breite fünf.

מִקְשָׁה תֵּיעָשֶׂה הַמְּנוֹרָה יְרֵכָהּ וְקָנָהּ
גְּבִיעֶיהָ כַּפְתֹּרֶיהָ וּפְרָחֶיהָ מִמֶּנָּה יִהְיוּ׃
32 וְשִׁשָּׁה קָנִים יֹצְאִים מִצִּדֶּיהָ שְׁלֹשָׁה
קְנֵי מְנֹרָה מִצִּדָּהּ הָאֶחָד וּשְׁלֹשָׁה קְנֵי
מְנֹרָה מִצִּדָּהּ הַשֵּׁנִי׃ 33 שְׁלֹשָׁה גְבִעִים
מְשֻׁקָּדִים בַּקָּנֶה הָאֶחָד כַּפְתֹּר וָפָרַח
וּשְׁלֹשָׁה גְבִעִים מְשֻׁקָּדִים בַּקָּנֶה הָאֶחָד
כַּפְתֹּר וָפָרַח וּשְׁלֹשָׁה גְבִעִים מְשֻׁקָּדִים
בַּקָּנֶה הָאֶחָד כַּפְתֹּר וָפָרַח כֵּן לְשִׁשָּׁת
הַקָּנִים הַיֹּצְאִים מִן הַמְּנֹרָה׃ 34 וּבַמְּנֹרָה
אַרְבָּעָה גְבִעִים מְשֻׁקָּדִים כַּפְתֹּרֶיהָ
וּפְרָחֶיהָ׃ 35 וְכַפְתֹּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים
מִמֶּנָּה וְכַפְתֹּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים
מִמֶּנָּה וְכַפְתֹּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים
מִמֶּנָּה לְשִׁשֶּׁת הַקָּנִים הַיֹּצְאִים מִן

den Hammer geschlagen, die mit Schneid-Instrumente von einander gesondert werden. מקשה übers. Onk. גניד d. h. ziehen, man treibt die Glieder von der Goldplatte nach allen Seiten durch Hammerschläge heraus; מקשה bedeutet eigentlich mit dem Hammer geschlagen. תעשה von selbst, weil Mosche es schwierig fand, so sagte Gott zu ihm, wirf den Goldklumpen ins Feuer, und der Leuchter kam fertig heraus; deshalb steht תיעשה er soll gemacht werden und nicht תעשה du sollst machen. ירכה dies war der untere Fuß, geformt wie eine Kiste, die auf Füßen steht. וקנה der mittlere Schaft, welcher aus der Mitte des Fußes heraufstieg, darauf war das mittlere Licht, welches löffelförmig gefertigt war, um Oel und Docht hinein geben zu können. גביעיה Eine Art Kelche, welche gemöhnlich von Glas gemacht werden, und lang und schmal sind; diese aber waren aus Gold gefertigt, und ragten über jedes Rohr heraus, nach Anzahl, wie die heil. Schrift sie angibt, diese dienten blos zur Zierde. כפתריה Knöpfe, äpfelartig, welche um das mittlere Rohr herausragten, wie diese bei den Leuchtern der Vornehmen zu sehen sind. Im Texte wird auseinandergesetzt, wie die Knöpfe heraus standen, u. wie wiel Raum zwischen einem u. dem andern war. ופרחיה Blumenartige Zierraten. ממנה יהיו Alles aus einem Stücke; man dürfte sie nicht gesondert arbeiten und dann zusammenfügen. [**32.**] יוצאים מצדיה Auf beiden Seiten gingen sie halbkreisförmig bis zur Höhe des Leuchters, d. h. des mittlern Armes, sie ragten aus demselben heraus, einer über den andern gesetzt, so daß der unterste am längsten u. der oberste am kürzesten war, weil ihre Höhe der Höhe des Armes gleichkam, woraus die anderen sechs Arme hervorgingen. [**33.**] משקדים Mandelförmig; nach Onk. waren sie verziert (cifelirt), wie dies oft bei silbernen und goldenen Geräthen gefunden wird. Drei Kelche ragten aus jedem Arme hervor, ein Knopf und eine Blume ebenfalls. [**34.**] ובמנורה ארבעה גביעים An dem Schaft des Leuchters waren vier Kelche, einer ragte unten hervor, die anderen über den Armen. משקדים Das ist eine von den fünf Stellen, die nicht klar sind, man weiß nicht, ob das משקדים auf גביעים oder auf כפתוריה ופרחיה sich bezieht. [**35.**] וכפתור תחת שני הקנים Aus diesem Knopfe zogen sich die Arme heraus zu beiden Seiten. Wir erfahren hierüber im Talm. Menach. 28: Die Höhe des Leuchters war 18 Handbreit; der Fuß mit dem Knopfe war drei Handbreit hoch, d. i. die Blume, welche bei ירך erwähnt wird: M. 4, 8: עד ירכה עד פרחה; zwei Handbreite waren glatt, eine Handbreite nahm der eine Kelch von den vieren ein, dann ein Knopf und eine Blume von den zwei Knöpfen und zwei Blumen, die beim Leuchter selbst vorkommen, wie es heißt משקדים כפתורה ופרחיה; woraus wir entnehmen, daß am Schafte zwei Blumen und zwei Knöpfe waren, außer den drei Knöpfen, aus deren Mitte die Arme ausgingen, wie es heißt: Ein Knopf unter den zwei Armen. Zwei Handbreiten des Schaftes waren dann wieder glatt, hierauf wieder ein Knopf, der eine Handbreite einnahm, wovon ebenfalls zwei Arme, einer nach jeder Seite ausgingen und sich bis zur Höhe des Leuchters hinaufbogen. Dann war wieder eine Handbreite glatt, hierauf folgte ein Knopf, der eine Handbreite einnahm, wooon zwei Arme sich hinauszogen, dann wieder eine Handbreite glatt und ein Knopf,

36 הַמְּנֹרָה: בִּפְתֹרֵיהֶם וְקָנֹתָם מִמֶּנָּה
יִהְיוּ כֻּלָּהּ מִקְשָׁה אַחַת זָהָב טָהוֹר:
37 וְעָשִׂיתָ אֶת נֵרֹתֶיהָ שִׁבְעָה וְהֶעֱלָה אֶת
38 נֵרֹתֶיהָ וְהֵאִיר עַל עֵבֶר פָּנֶיהָ: וּמַלְקָחֶתֶיהָ
39 וּמַחְתֹּתֶיהָ זָהָב טָהוֹר: כִּכַּר זָהָב טָהוֹר
יַעֲשֶׂה אֹתָהּ אֶת כָּל הַכֵּלִים הָאֵלֶּה:
40 וּרְאֵה וַעֲשֵׂה בְּתַבְנִיתָם אֲשֶׁר אַתָּה
מָרְאֶה בָּהָר: (שלישי)
כו 1 וְאֶת הַמִּשְׁכָּן תַּעֲשֶׂה עֶשֶׂר יְרִיעֹת

der eine Handbreite einnahm, woraus zwei Arme sich bis zur Leuchterhöhe hinanbogen; schließlich wieder zwei Handbreiten glatt. Es blieben noch drei Handbreiten des Schaftes, an welchen sich 3 Kelche, ein Knopf und eine Blume befanden. Folglich waren zweiundzwanzig Kelche, drei für jeden der sechs Arme und vier am Schafte des Leuchters selbst, aus welchen die Arme ausgingen, zusammen zweiundzwanzig. Der Knöpfe waren elf, sechs an den sechs Armen, drei am Schaft des Leuchters, aus welchen die Arme ausgingen, und weitere zwei, die noch beim Leuchter erwähnt sind, wo es heißt משקדים כפתוריה, (die kleinste Mehrheit ist zwei) einer unten beim Fuße, und ein zweiter an den obern drei Handbreiten mit den drei Kelchen. Er hatte ferner neun Blumen, sechs für die sechs Arme, denn es heißt: An jedem Arme ein Knopf und eine Blume, und drei für den Leuchter selbst, denn so heißt es משקדים כפתוריה (die kleinste Merheit ist zwei) und eine ist in פ׳ בהעלותך erwähnt: עד ירכה עד פרחה. Beim genauen Durchlesen der hier angeführten Talmudstelle findest du alles nach Zahl und Ordnung übereinstimmend. [37.] את נרותיה Löffelförmige Lampen, in welche man das Oel und den Docht gibt. והאיר על עבר פניה Mache die Mündung der sechs Lampen, welche an den obern Enden der Arme sitzen, dem Mittelschaft gegenüber, damit die Lichter beim Anzünden diesem Schafte, der der Hauptbestandtheil des Leuchters ist, zugewendet seien. [38.] ומלקחיה Das sind Zangen, mit welchen man die Dochte aus dem Oele nahm, um sie in der Mündung der Lampen zurecht zu legen. Weil man mit der Zange fasst, nimmt, heißen sie מלקחיים v. לקח. Onk. übers. es וצבתהא von צבת. ומחתתיה Sind kleine Schöpflöffel, in welche man die Asche der Dochte schöpfte, wenn man des Morgens die Lampe von der Asche der Dochte zu reinigen hatte, welche sich die Nacht hindurch angesammelt. מחתה Schöpflöffel, ähnl. Jer. 30: לחתות אש מיקוד Feuer vom Heerde zu scharren. [39.] ככר זהב טהור Der Leuchter soll mit allen Gefäßen nicht mehr und nicht weniger, als ein Kikar betragen. Der gewöhnliche Kikar betrug 60 Minen (מנה); der Kikar des Heiligthumes das Doppelte, 120 Minen. מנה ist ein Gewicht, mit welchem man Silber wog; nach der Kölner Mark macht es 100 Sehubim (זהובים) oder 25 Selaim, ein Sela (סלע) zu vier Sehubim gerechnet. (* [40.] וראה ועשה Siehe hier auf dem Berge das Modell, welches ich dir vorzeige. Dies lehrt, daß Mosche die Herstellung des Leuchters sehr schwierig fand, bis sie ihm Gott im Feuer vollendet vorzeigte. אשר אתה מראה Onk. übers. welches dir gezeigt wird; wäre מראה mit Patach punktirt, so würde es bedeuten: Was du Anderen zeigen sollst; nun aber ist es mit Chatuf-Kamez punktirt, drum bedeutet es: Was dir von Anderen gezeigt wird. Die Punktation unterscheidet die thätige und leidende Form.

Kapitel 26. [1.] ואת המשכן תעשה Damit die Teppiche als Dach und als Scheidewand außerhalb der Bretter dienen sollen, denn die Teppiche hingen her-

---

*) Ein ככר של קדש von 120 Minen (מנה) wiegt 23 Pfund und 24 Loth. Oben 21, 32 sagt Raschi, ein שקל ist nach Kölner Gewicht eine halbe Unze, d. i. ein Loth (oder 20 Gera=274 Pariser Gran=26 Sgr.; der gewöhnliche שקל zehn Gera=13 Sgr). Eine מנה ist 25 Selaim oder שקלים; folglich sind 100 Minen 3000 heil. שקלים—3000 Loth, machen 93 Pfund und 24 Loth.

שֵׁשׁ מָשְׁזָר וּתְכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת
שָׁנִי כְּרֻבִים מַעֲשֵׂה חֹשֵׁב תַּעֲשֶׂה אֹתָם׃
2 אֹרֶךְ הַיְרִיעָה הָאַחַת שְׁמֹנֶה וְעֶשְׂרִים
בָּאַמָּה וְרֹחַב אַרְבַּע בָּאַמָּה הַיְרִיעָה
3 הָאֶחָת מִדָּה אַחַת לְכָל הַיְרִיעֹת׃ חָמֵשׁ
הַיְרִיעֹת תִּהְיֶיןָ חֻבָּרֹת אִשָּׁה אֶל אֲחֹתָהּ
וְחָמֵשׁ יְרִיעֹת חֻבָּרֹת אִשָּׁה אֶל אֲחֹתָהּ׃
4 וְעָשִׂיתָ לֻלְאֹת תְּכֵלֶת עַל שְׂפַת הַיְרִיעָה
הָאֶחָת מִקָּצָה בְּחִבָּרֶת וְכֵן תַּעֲשֶׂה
בִּשְׂפַת הַיְרִיעָה הַקִּיצוֹנָה בַּמַּחְבֶּרֶת
הַשֵּׁנִית׃ חֲמִשִּׁים לֻלְאֹת תַּעֲשֶׂה בַּיְרִיעָה
5 הָאֶחָת וַחֲמִשִּׁים לֻלְאֹת תַּעֲשֶׂה בִּקְצֵה
הַיְרִיעָה אֲשֶׁר בַּמַּחְבֶּרֶת הַשֵּׁנִית

unter und bedeckten die Bretter von außen. ששׁ משזר ותכלת וארגמן ותולעת שני Vier Gattungen zu jedem Faden; eine war aus Flachs, drei aus Wolle; jeder Faden wurde sechsfach gezwirnt; da dies vier Gattungen sind, so war jeder Faden aus 24 Fäden gezwirnt. כרבים Die Cherubim waren darin abgebildet, sie wurden gleich hineingewebt, nicht hinein gestickt mittels der Nadel, sondern auf beiden Seiten eingewebt, auf jeder Seite eine andere Figur; ein Löwe auf der einen u. ein Adler auf der andern Seite, wie man die Seidengürtel zu weben (wirken) pflegt. [3.] תהיין חוברת Sie wurden mit einer Nadel zusammengenäht, fünf auf jeder Seite. אשה אל אחותה Das ist eine übliche Redensart, wenn von weibl. Dingen die Rede ist, bei männl. Dingen heißt es איש אל אחיו wie oben bei den Cherubim. [4.] לולאות Schleifen, Onk. Verflechtung, מקצה בחוברת An dem äußersten Teppich; die Zusammenfügung der fünf Teppiche heißt חוברת Heft. היריעה הקצונה An dem Teppiche, welcher zu Ende geheftet ist. [5.] מקבילות הללאות Mache die Schleifen alle sorgfältig nach einem Maße; auch muß der Zwischenraum zwischen der einen und der andern gleichmäßig sein, wie sie bei dem einen Teppich sind, sollen sie auch bei dem andern sein, so daß wenn man mehrere Hefte ausbreitet, die Schleifen der Teppiche zu einander passen, d. h. einander gegenüber stehen; das ist die Bedeutung von מקבילות, denn das Targum von נגד ist קבל. Jeder dieser Teppiche war 28 Ellen lang und vier Ellen breit, wenn deren fünf zusammenhingen, betrug die Breite 20 Ellen und ebensoviel die zweite Reihe. Das Stiftszelt (משכן) war von Morgen nach Abend 30 Ellen lang, denn es heißt, 20 Bretter waren nach der Mittagseite, ebenso zur Mitternachtseite; jedes Brett war anderthalb Ellen breit, das sind 30 Ellen von der Ost- nach der Westseite. Die Breite des משכן war von der Mitternacht- nach der Mittagseite 10 Ellen, denn es heißt: Zur Hinterwand der Wohnung machst du sechs Bretter, (das sind 9 Ellen) und zwei Bretter an den Ecken, (wo von jedem Brett nur eine halbe Elle in dem innern Raume der Wohnung war, das gibt eine Elle), somit sind es 10 Ellen. Ich werde diese Stellen am geeigneten Orte erklären. Nun legte er die Teppiche der Länge nach in der Breite der Wohnung; 10 Ellen dienten zum Dache über den innern Raum der Wohnung, und auf jeder Seite eine Elle über die Dicke der Bretter, welche eine Elle betrug, bleiben 16 Ellen übrig, acht für die Mitternachtseite, acht für die Mittagseite, welche den obern Theil der Bretter bedeckten, die zehn Ellen betrug, folglich blieben die zwei untersten Ellen unbedeckt. — Die Breite der Teppiche betrug 40 Ellen, wenn sie an einander geheftet waren, 20 Ellen jedes Heft, 30 davon nahmen das Dach überm Raume der Wohnung, der Länge nach ein; eine Elle war für die Decke der Bretter auf der Abendseite, eine Elle zur Bedeckung der Dicke der Säulen auf der Morgenseite, denn auf der Morgenseite waren keine Bretter, sondern vier Säulen, an welchen der Thürvorhang מסך mittels Haken befestigt war, so blieben acht Ellen übrig, welche auf der Abendseite rückwärts überhingen, und die zwei untersten Ellen waren nicht bedeckt. So fand ich es erklärt im Talm. Middot. Aber im Trakt. Sabb. heißt es: Die Teppiche bedeckten nicht die Säulen an der Morgenseite, so daß neun Ellen an der Hinterwand der Wohnung herabhingen.

מַקְבִּילֹת הַלֻּלָאֹת אִשָּׁה אֶל אֲחֹתָהּ׃
6 וְעָשִׂיתָ חֲמִשִּׁים קַרְסֵי זָהָב וְחִבַּרְתָּ
אֶת הַיְרִיעֹת אִשָּׁה אֶל אֲחֹתָהּ בַּקְּרָסִים
7 וְהָיָה הַמִּשְׁכָּן אֶחָד׃ וְעָשִׂיתָ יְרִיעֹת
עִזִּים לְאֹהֶל עַל הַמִּשְׁכָּן עַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה
8 יְרִיעֹת תַּעֲשֶׂה אֹתָם׃ אׇרֶךְ הַיְרִיעָה
הָאַחַת שְׁלֹשִׁים בָּאַמָּה וְרֹחַב אַרְבַּע
בָּאַמָּה הַיְרִיעָה הָאֶחָת מִדָּה אַחַת
9 לְעַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה יְרִיעֹת׃ וְחִבַּרְתָּ אֶת
חֲמֵשׁ הַיְרִיעֹת לְבָד וְאֶת שֵׁשׁ הַיְרִיעֹת
לְבָד וְכָפַלְתָּ אֶת הַיְרִיעָה הַשִּׁשִּׁית אֶל
10 מוּל פְּנֵי הָאֹהֶל׃ וְעָשִׂיתָ חֲמִשִּׁים לֻלָאֹת
עַל שְׂפַת הַיְרִיעָה הָאֶחָת הַקִּיצֹנָה
בַּחֹבָרֶת וַחֲמִשִּׁים לֻלָאֹת עַל שְׂפַת
11 הַיְרִיעָה הַחֹבֶרֶת הַשֵּׁנִית׃ וְעָשִׂיתָ קַרְסֵי
נְחֹשֶׁת חֲמִשִּׁים וְהֵבֵאתָ אֶת הַקְּרָסִים
בַּלֻּלָאֹת וְחִבַּרְתָּ אֶת הָאֹהֶל וְהָיָה אֶחָד׃
12 וְסָרַח הֶעֹדֵף בִּירִיעֹת הָאֹהֶל חֲצִי
הַיְרִיעָה הָעֹדֶפֶת תִּסָּרַח עַל אֲחֹרֵי
13 הַמִּשְׁכָּן׃ וְהָאַמָּה מִזֶּה וְהָאַמָּה מִזֶּה
בָּעֹדֵף בְּאֹרֶךְ יְרִיעֹת הָאֹהֶל יִהְיֶה סָרוּחַ
עַל צִדֵּי הַמִּשְׁכָּן מִזֶּה וּמִזֶּה לְכַסֹּתוֹ׃
14 וְעָשִׂיתָ מִכְסֶה לָאֹהֶל עֹרֹת אֵילִם
מְאָדָּמִים וּמִכְסֵה עֹרֹת תְּחָשִׁים
15 מִלְמָעְלָה׃ (ריבוי) וְעָשִׂיתָ אֶת הַקְּרָשִׁים

Eine Stelle Vers 33 scheint damit übereinzustimmen, wo es heißt: Du sollst die Decke geben unter die Haken; nach Talm. Middot hinge der Vorhang des Allerheiligsten (פרוכת) von den Spangen nach der Abendseite eine Elle entfernt. [6.] קרסי זהב Spangen, die mit einem Ende in den Schleifen des einen Teppichheftes, u. mit dem andern Ende in den Schleifen des andern Teppichheftes steckten, und sie so zusammen hielten. [7.] יריעת עזים Von Ziegenhaar. לאהל על המשכן Um sie über die untern Teppiche zu breiten. [8.] שלשים באמה Legte man ihre Langseite nach der Breite der Wohnung, so wie bei den ersten, so blieb eine Elle auf jeder Seite über die ersten Teppiche, und bedeckte eine von den früher unbedeckt gebliebenen zwei Ellen der Bretter. Die unterste Elle des Brettes, welche nicht bedeckt war, stack in der Fuge der Füße, denn diese waren eine Elle hoch. [9.] וכפלת את היריעה הששית Welche bei diesen oberen länger war, als bei den unteren. אל מול פני האהל Die halbe Breite hing überschlagen über der Decke, die im Osten gegen den Eingang war, gleich einer züchtigen Braut, welche ihr Angesicht mit einem Schleier verhüllt. [12.] וסרח העדף Das herabhängende Ende, das Uebermaß von den Teppichen des Zeltes über die Teppiche der Wohnung. Diese Zelt-Teppiche waren die obern aus Ziegenhaaren u. werden אהל genannt; wie es dabei heißt: לאהל על המשכן Das ist ein Dach, welches über die unteren gespannt war, und sie bedeckte. Diese waren um einen halben Teppich länger, als die unteren. Denn die Hälfte des elften Teppichs, der überflüssig war, wurde an der Vorderseite des Zeltes überschlagen, demnach zwei Ellen breiter waren, als die unteren Teppiche. תסרח Soll überhängen. Die zwei Ellen zu bedecken, welche von den Brettern noch unbedeckt waren. [13.] והאמה מזה והאמה מזה Nach Mitternacht und Mittag. בעודף Von den Zelt-Teppichen, welche länger waren, als die Teppiche der Wohnung um zwei Ellen. יהיה סרוח Sollen überhängen nach der Mitternacht- und Mittagseite, wie ich es oben erklärt habe. Die Schrift gibt uns hier die Sittenregel, daß man das Schöne besonders schonen soll. אחורי המשכן D. i. die Westseite, denn der Eingang war an der Ostseite, d. i. die Vorderseite; Nord und Süd werden die Seitenwände genannt: Rechts und Links. [14.] מכסה לאהל Für dieses Dach von Ziegenhaaren mache noch eine Decke von rothgefärbten Widderfellen, und über dieses eine weitere aus Tachasch-Fellen; diese Decken bedeckten blos das Dach, 30 Ellen lang und 10 Ellen breit; so R. Nechemja, nach R. Jehuda war dies nur e i n e Decke, die Hälfte war aus Widderfellen, die andere Hälfte aus Tachasch-Fellen. [15.] ועשית את הקרשים Es könnte blos קרשים heißen, so wie überall, unbestimmt; was bedeutet את הקרשים? Es sind diejenigen Bretter gemeint, die längst dazu

16 לַמְּשֻׁכָּן עֲצֵי שִׁטִּים עֹמְדִים: עֶשֶׂר
אַמּוֹת אָרֶךְ הַקָּרֶשׁ וְאַמָּה וַחֲצִי הָאַמָּה
17 רֹחַב הַקָּרֶשׁ הָאֶחָד: שְׁתֵּי יָדוֹת לַקֶּרֶשׁ
הָאֶחָד מְשֻׁלָּבֹת אִשָּׁה אֶל אֲחֹתָהּ כֵּן
18 תַּעֲשֶׂה לְכָל קַרְשֵׁי הַמִּשְׁכָּן: וְעָשִׂיתָ
אֶת הַקְּרָשִׁים לַמִּשְׁכָּן עֶשְׂרִים קֶרֶשׁ
19 לְפֵאַת נֶגְבָּה תֵּימָנָה: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵי
כֶסֶף תַּעֲשֶׂה תַּחַת עֶשְׂרִים הַקֶּרֶשׁ שְׁנֵי
אַדְנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד לִשְׁתֵּי יְדֹתָיו
וּשְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד לִשְׁתֵּי
20 יְדֹתָיו: וְלִצֶלַע הַמִּשְׁכָּן הַשֵּׁנִית לִפְאַת
21 צָפוֹן עֶשְׂרִים קָרֶשׁ: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵיהֶם
כֶּסֶף שְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד
וּשְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד:
22 וּלְיַרְכְּתֵי הַמִּשְׁכָּן יָמָּה תַּעֲשֶׂה שִׁשָּׁה
23 קְרָשִׁים: וּשְׁנֵי קְרָשִׁים תַּעֲשֶׂה לְמִקְצֹעֹת

bestimmt waren. Jakob, unser Urahn, hatte in Egypten Zedern gepflanzt. Als er nun das Zeitliche segnen sollte, befahl er seinen Söhnen, sie mitzuführen, wenn sie Egypten verlassen werden; er sagte ihnen, Gott wird ihnen einst in der Wüste Befehl geben, eine Stiftshütte zu bauen, sehet dazu, daß ihr solche in Bereitschaft habet. Das besingt auch R. Salomo, der Babylonier (im יוצר des ersten Pessach-Tages): Hoch wuchsen die Sprößlinge der Frommen empor, zum Zedern-Gebälke unseres Hauses! sie wurden ermahnt, diese vorbereitet zu halten. עצי שטים עומדים Die Bretter sollen mit ihrer Langseite als Wände der Wohnung aufrecht stehen; die Wände dürfen aber nicht aus der Breite nach über einander liegenden Bretter gemacht werden, sondern aufrecht sollen sie stehen.. [16.] עשר אמות Daraus erfahren wir, daß die Höhe der Wohnung zehn Ellen war. ואמה וחצי האמה רחב Die Breite eines Brettes anderthalb Ellen, zeigt an, daß die Länge der Wohnung 30 Ellen betrug, denn dieselbe von der Mittag- zur Mitternachtseite bestand aus 20 Brettern, jedes anderthalb Ellen breit, folglich war die Länge dreißig Ellen. [17.] שתי ידות לקרש האחד Zwei Zapfen. Man schnitt in das Brett unten in der Mitte eine ellenhohe Fuge, und ließ auf jeder der beiden Seiten ein Viertel der Breite, und dieses bildete die Zapfen. Dieser Einschnitt in der Mitte machte die halbe Breite aus. Diese Zapfen gingen in die Füße, welche hohl eine Elle hoch waren, und 40 an der Zahl neben einander standen. Die Zapfen der Bretter, welche in die Fugen der Bretter eingriffen, waren von drei Spitzen zugeschnitten. Die Breite des Zuschnittes entsprach der Dicke der Fußränder, so daß ein jedes Brett den Rand des Fußes bedeckte; denn wäre dem nicht so, so entstünde ein leerer Raum zwischen dem einen und dem andern Brette, gerade so groß, wie der Rand von zwei Füßen, welche eine Lücke zwischen ihnen machen würde; daher heißt es, sie sollen anschließen von unten; es sollen nämlich die Seiten des Zapfens eingeschnitten werden, damit die Bretter mit einander eng verbunden seien. משלבות In gleichem Abstande von einander, wie die Sprossen einer Leiter, eine von der andern gesondert, die Enden etwas zugespitzt, um in die Höhlung der Schwelle hinein zu passen, so wie die Sprosse in den hohlen Raum der Leiterstangen hinein geht. אשה אל אחותה Sie waren zu einander passend, ihre Einschnitte gleichmäßig, damit die zwei Zapfen nicht nach verschiedenen Richtungen gehen, einer einwärts und der andere auswärts in der Dicke des Brettes, welche eine Elle betrug. ידות Onk. צירין Angeln, weil sie mit den Thürangeln Aehnlichkeit hatten, welche in die Höhlungen der Pfosten gehen. [18.] לפאת נגב תימה Zur Mittagseite, פאה heißt hier nicht Ecke, sondern die Seite, wie Onk. übers. לרוח עבר דרומא. [22.] ולירכתי D. i. Ende, Onk. ולסיפי, weil der Eingang an der Ostseite war, heißt מזרח Vorderseite, und die Abendseite: Rückseite oder das Ende, sowie die Vorder- oder Gesichtseite: Anfang. שישה קרשים Das gibt eine Breite von neun Ellen. [23.] למקצעות Zu den Winkeln, eines für den nordwestlichen und eines für den südwestlichen Winkel. Alle diese acht Bretter standen in einer Reihe, nur daß diese zwei nicht

24 הַמִּשְׁכָּן בִּירֵכָתָיִם: וְיִהְיוּ תְאֹמִם
מִלְמַטָּה וְיַחְדָּו יִהְיוּ תַמִּים עַל רֹאשׁוֹ
אֶל הַטַּבַּעַת הָאֶחָת כֵּן יִהְיֶה לִשְׁנֵיהֶם
25 לִשְׁנֵי הַמִּקְצֹעֹת יִהְיוּ: וְהָיוּ שְׁמֹנָה
קְרָשִׁים וְאַדְנֵיהֶם כֶּסֶף שִׁשָּׁה עָשָׂר
אַדָנִים שְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד
וּשְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד:
26 וְעָשִׂיתָ בְרִיחִם עֲצֵי שִׁטִּים חֲמִשָּׁה
27 לְקַרְשֵׁי צֶלַע הַמִּשְׁכָּן הָאֶחָד: וַחֲמִשָּׁה
בְרִיחִם לְקַרְשֵׁי צֶלַע הַמִּשְׁכָּן הַשֵּׁנִית
וַחֲמִשָּׁה בְרִיחִם לְקַרְשֵׁי יֶלַע הַמִּשְׁכָּן
28 לַיַּרְכָתַיִם יָמָּה: וְהַבְּרִיחַ הַתִּיכֹן בְּתוֹךְ

ganz im Innern der Wohnung selbst standen; nur eine halbe Elle von jedem stand darin, um die Breite von zehn Ellen auszufüllen. Die eine Elle auf der einen und die andere auf der andern Seite kamen auf die Dicke der Bretter der Mitternacht- und Mittagseite, damit die äußern Ecken gleich seien. [24.] ויהיו תאמים מלמטה Alle Bretter sollen unten zusammen passen, damit die Dicke des Fußrandes sie nicht trennen können. Das ist's, was ich bemerkte, daß die Angeln der Zapfen seitwärts zugeschnitten waren, so daß die Breite des Brettes seitwärts über die Zapfen rage, um den Rand des Fußes zu bedecken; dasselbe geschah bei dem nebenan stehenden Brette, so schlossen sie an einander. Die Eckbretter auf der Abendseite waren der Breite nach in der Dicke eingeschnitten, dem mitternächtl. und dem mittäglichen gegenüber, damit die Füße sie nicht trennen können. תמים wie תאמים anschließend. על ראשו Am Obertheile des Brettes. אל הטבעת האחת Jedes dieser Bretter hatte oben der Breite nach zwei Ausschnitte, auf jeder Seite einen, welche so dick waren, wie der Umfang des Ringes, man brachte den Ausschnitt in den Ring, wodurch das Brett an das nebenstehende schloß. Ob aber diese Ringe fest oder beweglich waren, kann ich nicht bestimmen. An den Eckbrettern der Westwand war der Ring in der Dicke derselben angebracht. Die zwei Bretter, das auf der Mitternacht- und das auf der Mittagseite gingen mit dem Obertheile der Eckbretter in die Ringe, wonach beide Wände zu einander gefügt waren. כן יהיה לשניהם an beiden Eckbrettern in dem Winkel der Mitternacht- und Abendseite, und ebenso in dem andern Winkel. [25.] והיו שמונה קרשים Das sind die obenerwähnten sechs Bretter und zwei für die beiden Ecken, zusammen acht auf der Abendseite. Es wird in der Mischna über die Verfertigung der Wohnung und die Anordnung der Bretter Folgendes berichtet: Er machte die Füße hohl und schnitt unten das Brett eine viertel Elle auf jeder Seite aus, ebenso in der Mitte eine halbe Elle; es entstanden sonach zwei Zapfen, die wie Leitersprossen von einander gesondert und zugespitzt waren, um sie in den Fuß einfügen zu können, wie die Sprossen in die Seitenstangen der Leiter; dies bezeichnet das Wort משלבות, d. i. Leitersprossenförmig, und dann werden sie in zwei Füße gebracht, wie es heißt: zwei Füße u. s. w., oben wird an jedem Brett auf beiden Seiten ein Fingerbreit eingeschnitten und dieses in einen goldenen Ring gegeben, damit sie nicht aus einander gehen, denn es heißt: sie sollen unten zusammenschließen; so lautet die Mischna, die Erklärung hiezu habe ich in der Reihenfolge der Schriftstellen geliefert. [26.] בריחים Onk. עברין Querriegel. חמשה לקרשי fünf Riegel. Diese fünf sind im Grunde nur drei, der obere und untere Riegel waren aus zwei Theilen verfertigt, der eine lief die eine Hälfte der Wand durch und der andere die zweite Hälfte, der eine durch den Ring von der einen Seite, und der zweite von der andern Seite, bis sie zusammen kamen. Folglich waren der obere und untere nur zwei Riegel, welche eigentlich doch vier sind. Der mittlere aber war so lang, wie die ganze Wand und lief von einem Ende bis zum andern; denn die oberen und die unteren hatten Ringe in den Brettern, wo sie durchgingen. Zwei Ringe für jedes Brett theilten die zehn Ellen hohe Bretter in drei Theile, ein Theil lag vom obern Ringe aufwärts, der andere vom untern Ringe abwärts. Jeder dieser zwei Theile gab ein Viertel der Länge

הַקְּרָשִׁים מִבְּרִיחַ מִן הַקָּצֶה אֶל הַקָּצֶה:
29 וְאֶת הַקְּרָשִׁים תְּצַפֶּה זָהָב וְאֶת טַבְּעֹתֵיהֶם תַּעֲשֶׂה זָהָב בָּתִּים לַבְּרִיחִם
30 וְצִפִּיתָ אֶת הַבְּרִיחִם זָהָב: וַהֲקֵמֹתָ אֶת הַמִּשְׁכָּן כְּמִשְׁפָּטוֹ אֲשֶׁר הָרָאִיתָ בָּהָר:
(חמישי) 31 וְעָשִׂיתָ פָּרֹכֶת תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר מַעֲשֵׂה חֹשֵׁב
32 יַעֲשֶׂה אֹתָהּ כְּרֻבִים: וְנָתַתָּה אֹתָהּ עַל אַרְבָּעָה עַמּוּדֵי שִׁטִּים מְצֻפִּים זָהָב
וָוֵיהֶם זָהָב עַל אַרְבָּעָה אַדְנֵי כָסֶף:
33 וְנָתַתָּה אֶת הַפָּרֹכֶת תַּחַת הַקְּרָסִים וְהֵבֵאתָ שָׁמָּה מִבֵּית לַפָּרֹכֶת אֶת אֲרוֹן
הָעֵדֻת וְהִבְדִּילָה הַפָּרֹכֶת לָכֶם בֵּין
34 הַקֹּדֶשׁ וּבֵין קֹדֶשׁ הַקָּדָשִׁים: וְנָתַתָּ אֶת הַכַּפֹּרֶת עַל אֲרוֹן הָעֵדֻת בְּקֹדֶשׁ
35 הַקָּדָשִׁים: וְשַׂמְתָּ אֶת הַשֻּׁלְחָן מִחוּץ לַפָּרֹכֶת וְאֶת הַמְּנֹרָה נֹכַח הַשֻּׁלְחָן עַל

des Brettes, die anderen zwei Theile befanden sich zwischen den beiden Ringen, damit die Ringe gleichlaufend gegenüberstehen sollen. Für den mittleren Riegel aber war kein Ring vorhanden, sondern die Bretter waren in ihrer Dicke durchbohrt, der Riegel lief durch diese Bohrlöcher, welche zu einander paßten. Daher heißt es auch: Der mittlere Riegel lief durch die Bretter. Die oberen und unteren Riegel auf der Mitternacht- u. Mittagseite hatten 15 Ellen in der Länge, der mittlere hingegen hatte deren 30, d. i. von einem Ende zum andern, von der Morgen- bis zur Abendseite. Von den fünf Riegeln auf der Abendseite waren die obern und die untern sechs Ellen lang, der mittlere aber zwölf, so viel betrug auch die Breite der acht Bretter. So wird es im Talmud erklärt. [29.] בתים לבריחים Die Ringe, welche du machen wirst, sollen Gehäuse für die Riegel sein. וצפית את הבריחים זהב Nicht daß das Gold die Riegel bedecken soll, denn diese hatten keinerlei Bedeckung, sondern an den Brettern waren zwei an beiden Enden offen, halbrohrartige Goldbleche neben den Ringen auf beiden Seiten befestigt, deren Länge die Breite der Bretter ausfüllte, durch welche der Riegel durchging bis zum Ringe, und von da wieder durch den Ring der Bretter der andern Seite. Sonach waren die Riegel mit Gold bedeckt, wenn sie in den Brettern steckten; und diese Riegel ragten nach außen hervor. Die Ringe und die Halbrohre wurden in der Wohnung gar nicht gesehen, sondern die ganze Wand war nach innen glatt. [30.] והקמות את המשכן Nachdem sie vollendet ist, stelle sie auf. הראית בהר Wie ich dich vorher unterrichtet u. die Art und Weise ihrer Aufstellung dir erst zeigen werde. [31.] פרכת heißt eine Scheidewand; in der Gelehrten-Sprache פרנוד=(Parquet) der abgesonderte Raum zwischen dem Könige und dem Volke. תכלת וארגמן Jedes der beiden Gattungen war ein Faden, sechsfach gezwirnt. מעשה חשב Kunstweber-Arbeit. Ich habe bereits dargethan, daß dies ein doppelwandiges Gewebe ist, an dem die Figuren auf beiden Seiten verschieden sind. כרבים Figuren von Geschöpfen soll man darauf einarbeiten. Vier Säulen waren eingefügt in vier Füße, in den Säulen waren nach oben gekrümmte Angeln befestigt, um eine Stange darüber zu legen, worüber der obere Theil des Vorhanges gewunden wurde. Diese Angeln heißen וים, weil sie wie Haken aussehen. Der Vorhang war 10 Ellen lang, nach der Breite der Wohnung gemessen, und 10 Ellen breit nach der Höhe der Bretter, und war ausgearbeitet im dritten Theil der Wohnung, so daß einwärts 10 Ellen blieben und auswärts 20; sonach war der Raum des Allerheiligsten 10 Ellen im Quadrate, denn es heißt: Und bringe den Vorhang unter die Spangen, welche die zwei Hefte der Teppiche verbinden. Die Breite dieser Hefte war 20 Ellen, wenn man sie über das Dach der Wohnung breitete, von dem Eingange nach Westen zu, so reichten sie bis zu zwei Drittheilen der Wohnung. Das zweite Heft bedeckte das andere Drittheil, und das übrige hing rückwärts hinunter, um die Bretter zu bedecken. [35.] ושמת את השלחן Der Tisch war auf der Mitternachtseite, er reichte von der mitternächtlichen Wand $2^1/_2$ Ellen weit, ebenso weit reichte der Leuchter von der mittern

Seite. Der goldene Altar stand im leeren Raume zwischen Tisch und Leuchter, ein wenig vorwärts gegen die Morgenseite, alle aber waren von der Hälfte der Wohnung einwärts aufgestellt. Wie ist dies gemeint? Die Länge der Stiftshütte von dem Eingange an bis zum Vorhange betrug 20 Ellen; der Altar, der Tisch u. der Leuchter waren vom Eingange nach der Abendseite zehn Ellen entfernt. [36.] ועשית מסך Ein Vorhang zum Schutze, מסך wie Ijob 1, 10: שכת בעדו Du hast ihn schützend bedeckt. מעשה רקם Sticker-Arbeit. Die Figuren waren mit einer Nadel eingestickt und zu beiden Seiten gleich. רוקם bezeichnet den Handwerker, nicht das Handwerk, daher übers. es Onk. עובד ציור und nicht עובד ציור. Das Maß der Decke war dem des Vorhanges gleich, 10 Ellen im Quadrate.

Kapitel 27. [1.] — ועשית את המזבח. R. Jehuda nimmt es buchstäblich, R. Joße dagegen meint, hier steht רבוע viereckig, und beim Altare des Innern M. 2, 30, 2: ebenfalls רבוע, so wie dort die Höhe, die Länge um das Zweifache übertraf, so war es hier auch der Fall, (also 10 Ellen hoch). Allein wie wäre das: Drei Ellen seine Höhe zu verstehen? Von der Einfassung (כרכוב) aufwärts. [2.] ממנו תהיין קרנתיו Man soll die Ecken nicht gesondert machen, und dann mit dem Altare verbinden. וצפית אתו נחשת Symbolisch: Um für Frechheit Sühne zu bewirken, von der es Jes. 48, 4 heißt: ומצחך נחושה Deine Stirne ist wie Erz. [3.] סיותיו Kesselartige Geräthe. לדשנו Um die Asche vom Altare wegzunehmen. Onk. Die Asche damit einzusammeln. Es gibt in der hebr. Sprache Wörter, welche in einer und in der entgegengesetzten Bedeutung gebraucht werden, z. B. Ps. 80: ותשרש שרשיה Du ließest ihn Wurzel schlagen; Ijob 5, 3 אויל משריש Thoren schlagen Wurzel, und dagegen: Ijob 31, 12 ובכל תבואתי תשרש und all meinen Ertrag entwurzelt es. Ebenso Jes. 17, 10: בסעיפיה פוריה In ihren Zweigen fruchtbar, מסעף פארה das. 10, 33 er entblättert das Gezweige; Jer. 50, 17 וזה האחרון עצמו der Letzte zermalmt seine Gebeine; Jos. 7, 25 סקלו מאבן räumt hinweg die Steine. Auch hier bedeutet לדשנו die Asche wegzuräumen. ויעו Onk. ומנרופיתיה seine Schaufeln, mit welchen man die Asche wegnimmt; diese waren wie die flachen Deckel eines Topfes, und hatten einen Henkel. ומזרקותיו Seine Becken, das Opferblut darin aufzunehmen. ומזלגתיו Krumme gebogene Hacken, um das Fleisch daran zu stecken und es damit auf den Kohlen hin und her zu wenden, damit es schneller verbrenne. Im Talm. heißt dies צינורית. ומחתתיו seine Pfannen; diese hatten einen hohlen Raum, um darein die Kohlen vom Altare abzunehmen und sie auf den innern Altar für das Räucherwerk zu bringen; sie heißen מחתת wegen des Schürens, ähnl. Jes. 30; לחתות אש מיקוד Das Feuer vom Platze zu rücken. Ebenso Spr. 6: היחתה איש אש בחיקו. כל כליו wie כל כליו. [4.] מכבר Sieb; der Altar hatte eine siebartige Kleidung; dieser Vers ist versetzt, es sollte heißen: מכבר נחשת מעשה רשת. [5.] כרכב המזבח Jeder, einen Körper umfassende Ring, heißt כרכב, wie Talm. Cholin 25: כל שעתיד לשוף ולכרכב Was man hobeln oder aushöhlen wird;

צֶלַע הַמִּשְׁכָּן תֵּימָנָה וְהַשֻּׁלְחָן תִּתֵּן 36
עַל צֶלַע צָפוֹן: וְעָשִׂיתָ מָסָךְ לְפֶתַח
הָאֹהֶל תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי 37
וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר מַעֲשֵׂה רֹקֵם: וְעָשִׂיתָ
לַמָּסָךְ חָמֵשׁ עַמֻּדֵי שִׁטִּים וְצִפִּיתָ
אֹתָם זָהָב וָוֵיהֶם זָהָב וְיָצַקְתָּ לָהֶם
חָמֵשׁ אַדְנֵי נְחֹשֶׁת: (ששי)

כז

וְעָשִׂיתָ אֶת הַמִּזְבֵּחַ עֲצֵי שִׁטִּים חָמֵשׁ 1
אַמֹּת אָרְכּוֹ וְחָמֵשׁ אַמּוֹת רָחַב רָבוּעַ
יִהְיֶה הַמִּזְבֵּחַ וְשָׁלֹשׁ אַמּוֹת קֹמָתוֹ:
וְעָשִׂיתָ קַרְנֹתָיו עַל אַרְבַּע פִּנֹּתָיו מִמֶּנּוּ 2
תִּהְיֶינ קַרְנֹתָיו וְצִפִּיתָ אֹתוֹ נְחֹשֶׁת:
וְעָשִׂיתָ סִּירֹתָיו לְדַשְּׁנוֹ וְיָעוֹ וּמִזְרְקֹתָיו 3
וּמִזְלְגֹתָיו וּמַחְתֹּתָיו לְכָל כֵּלָיו תַּעֲשֶׂה
נְחֹשֶׁת: וְעָשִׂיתָ לוֹ מִכְבָּר מַעֲשֵׂה 4
רֶשֶׁת נְחֹשֶׁת וְעָשִׂיתָ עַל הָרֶשֶׁת אַרְבַּע
טַבְּעֹת נְחֹשֶׁת עַל אַרְבַּע קְצוֹתָיו:
וְנָתַתָּה אֹתָהּ תַּחַת כַּרְכֹּב הַמִּזְבֵּחַ 5

מִלְמַטָּה וְהָיְתָה הָרֶשֶׁת עַד חֲצִי
6 הַמִּזְבֵּחַ: וְעָשִׂיתָ בַדִּים לַמִּזְבֵּחַ בַּדֵּי
7 עֲצֵי שִׁטִּים וְצִפִּיתָ אֹתָם נְחֹשֶׁת: וְהוּבָא
אֶת בַּדָּיו בַּטַּבָּעֹת וְהָיוּ הַבַּדִּים עַל שְׁתֵּי
8 צַלְעֹת הַמִּזְבֵּחַ בְּשְׂאֵת אֹתוֹ: נְבוּב
לֻחֹת תַּעֲשֵׂהוּ אֹתוֹ כַּאֲשֶׁר הָרְאָה אֹתְךָ
9 בָּהָר כֵּן יַעֲשׂוּ: (שביעי) וְעָשִׂיתָ אֶת
חֲצַר הַמִּשְׁכָּן לִפְאַת נֶגֶב תֵּימָנָה קְלָעִים
לֶחָצֵר שֵׁשׁ מָשְׁזָר מֵאָה בָאַמָּה אֹרֶךְ
10 לַפֵּאָה הָאֶחָת: וְעַמֻּדָיו עֶשְׂרִים וַאֲדָנֵיהֶם
עֶשְׂרִים נְחֹשֶׁת וָוֵי הָעַמֻּדִים וַחֻשְׁקֵיהֶם

nach Art, wie man runde Höhlungen an den Brettern der Kastenwände und Stühle anbringt. Der Altar bekam auch eine solche Fuge, welche an der Seite eine Elle breit war, zur Verzierung; diese befand sich zu Ende der sechs Ellen der Altarhöhe, nach Meinung des R. Jossi, welcher behauptet, die Höhe betrug das Doppelte der Länge; was bedeutet aber die Stelle: Die Höhe war drei Ellen? damit meint man den Rand des Ringes aufwärts. Ein Vorsprung zum Durchgang für die Priester war beim kupfernen Altare, nur oben innerhalb der Ecken. Im Talm. Sebach. 62 heißt es: Was heißt כרכוב? Der Raum zwischen den Ecken; er war eine Elle breit, innerhalb derselben war noch eine Elle Raum zum gehen für die Priester; diese zwei Ellen nun heißen כרכוב. Nun frägt es sich: es heißt doch תחת כרכוב מלמטה woraus zu entnehmen ist, daß der כרכוב an der Seite, und das Netz darunter war? dies zeigt, daß ihrer zwei waren, einer zur bloßen Zierde, und einer als Durchgang für die Priester, damit sie nicht ausgleiten. Der, welcher an der Seitenwand war, diente zur Zierde, unter demselben war das Netz angebracht, und seine Breite reichte bis zur Hälfte des Altars, demnach war das Netz eine Elle breit, gerade die Hälfte der Höhe, um zu unterscheiden zwischen denjenigen Opfern, deren Blut man oben sprengen muß, wie חטאת בהמה und עולת העוף, u. denjenigen, von welchen man unten sprengen muß. Im spätern Tempel wurde dazu in der Mitte des Altars ein rother Strich angebracht. Von der Stufe, von wo man hinauf stieg, ist hier gar nichts erwähnt, war schon M. 2, 20, 22 die Rede: ולא תעלה במעלות Du sollst am Altare keine Stufen machen, sondern einen glatten Aufgang, dies bedeutet der Ausdruck כבש. Der Erd-Altar ist mit dem kupfernen eins, man füllte den hohlen Raum mit Erde aus, wenn man lagerte. Dieser Aufgang befand sich auf der Mittagseite des Altares, und war von demselben ein wenig abgesondert; das untere Ende reichte bis auf eine Elle Entfernung von den Umhängen des Vorhofes auf der Mittagseite, nämlich nach der Ansicht desjenigen, welcher die Höhe des Altares mit 10 Ellen berechnet, nach demjenigen hingegen, welcher die Stelle wörtlich nimmt, und die Höhe des Altares mit drei Ellen berechnet, betrug die Länge des Aufganges nur 10 Ellen. Dies fand ich im Talm. Midot, daß aber der Aufgang vom Altare etwas abstand, wird im Trakt. Sebachim aus dem Schrift-Texte entnommen. [7.] בטבעות In die vier Ringe, welche am Netze befestigt waren. [8.] נבוב לוחות Wie es Onk. gibt חריל לוחין hohl von Tafeln; auf jeder Seite waren Tafeln aus Zedernholz, in der Mitte war ein hohler Raum, aber nicht ein dicker Holzstamm, der 5 Ellen in Kubik hielt, wie ein Ambos. [9.] קלעים Wie das Netzwerk der Schiffe gelöchert, gestrickt, aber nicht gewebt. Onk. übers. es סרדין, wie er auch מכבר mit סרד übersetzt, weil sie siebartig durchlöchert waren. לפאה האחת Die ganze Seite heißt פאה. [10.] ועמדיו עשרים Fünf Ellen zwischen einer Säule und der andern. ואדניהם Die Füße der Säulen waren aus Kupfer; die Füße standen auf dem Boden und in diesen steckten die Säulen. Man machte Pfähle, sechs Spannen lang und drei breit, in der Mitte war ein kupferner Ring befestigt, der Saum des Umfanges war jeder Säule gegenüber mit Stricken daran gewunden. So hingen die Pfähle durch die Ringe laufend an den Haken befestigt, welche die Gestalt eines ו hatte, die eine Spitze war nach oben gerichtet, der andere steckte in der Säule, nach Art

11 קֶסֶף׃ וְכֵן לְפֵאַת צָפוֹן בָּאֹרֶךְ קְלָעִים
מֵאָה אָרֶךְ וְעַמֻּדָו עֶשְׂרִים וַאדְנֵיהֶם
עֶשְׂרִים נְחֹשֶׁת וָוֵי הָעַמֻּדִים וַחֲשֻׁקֵיהֶם
12 קֶסֶף׃ וְרֹחַב הֶחָצֵר לְפֵאַת יָם קְלָעִים
חֲמִשִּׁים אַמָּה עַמֻּדֵיהֶם עֲשָׂרָה וַאדְנֵיהֶם
13 עֲשָׂרָה׃ וְרֹחַב הֶחָצֵר לִפְאַת קֵדְמָה
14 מִזְרָחָה חֲמִשִּׁים אַמָּה׃ וַחֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה
אַמָּה קְלָעִים לַכָּתֵף עַמֻּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה
15 וְאַדְנֵיהֶם שְׁלֹשָׁה׃ וְלַכָּתֵף הַשֵּׁנִית חָמֵשׁ
עֶשְׂרֵה קְלָעִים עַמֻּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה
16 וְאַדְנֵיהֶם שְׁלֹשָׁה׃ וּלְשַׁעַר הֶחָצֵר מָסָךְ
עֶשְׂרִים אַמָּה תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת
שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר מַעֲשֵׂה רֹקֵם עַמֻּדֵיהֶם
17 אַרְבָּעָה וְאַדְנֵיהֶם אַרְבָּעָה׃ (מפטיר) כָּל
עַמּוּדֵי הֶחָצֵר סָבִיב מְחֻשָּׁקִים כֶּסֶף וָוֵיהֶם
18 כֶּסֶף וַאדְנֵיהֶם נְחֹשֶׁת׃ אֹרֶךְ הֶחָצֵר
מֵאָה בָאַמָּה וְרֹחַב חֲמִשִּׁים בַּחֲמִשִּׁים
וְקוֹמָה חָמֵשׁ אַמּוֹת שֵׁשׁ מָשְׁזָר וַאדְנֵיהֶם
19 נְחֹשֶׁת׃ לְכֹל כְּלֵי הַמִּשְׁכָּן בְּכָל עֲבֹדָתוֹ

einer Thürangel. Die Breite der Umhänge hing unten, der Breite nach, und dies war die Höhe der Vorhofwände. ווי העמודים Die Haken der Säule. וחשקיהם Die Säulen waren umgeben von silbernen Streifen; ich weiß jedoch nicht, ob diese ganz die Säulen umgaben, oder nur oben, oder nur in der Mitte, ich weiß nur, daß חשוקיהם hier etwas Gürtelartiges bedeutet. So finden wir Richt. 19, 10 צמד המורים חבושים: ein Gespann gesattelter Esel. חבושים gebunden, heißt chald. חשוקים [13.] לפאת קדמה מזרחה Die östliche Seite heißt קדם die Vorder- oder Gesichtsseite, אחור die Rückseite; daher heißt Sonnenaufgang קדם, weil es die Gesichtsseite ist, und Sonnenuntergang אחור, wie M. 5, 34 הים האחרון das hintere Meer, Onkel. ימא מערבא. חמשים אמה Diese 50 Ellen waren nicht gänzlich von Umhängen umschlossen, weil der Eingang dort war. An jeder Seite desselben nahmen die Umhänge 15 Ellen ein, dazwischen blieben für den Raum des Einganges 20 Ellen, daher heißt es: Und für das Thor des Hofes einen Vorhang von 20 Ellen, d. h. der Vorhang vor dem Eingang soll 20 Ellen lang sein, gemäß der Breite des Ginganges. [14.] עמודיהם שלשה Zwischen jeder Säule sollen 5 Ellen Raum bleiben. Von der Säule, wo die Südwand beginnt, die im südöstlichen Winkel steht, bis zur Säule, welche von den Dreien an der Ostseite ist, sollen 5 Ellen Raum bleiben; ebenso von dieser bis zur zweiten, und von der zweiten bis zur dritten Säule, und desgleichen auf der andern Seite, und vier Säulen gegen Morgen und ebensoviel gegenüber auf der Abendseite. [17.] כל עמודי החצר סביב Weil die Haken, Reifen und kupfernen Füße blos bei der Mittags- und Mitternachtseite angeordnet wurden, nicht aber auch bei der Morgen- und Abendseite, so ist es hier aus der Aufzählung zu ersehen. [18.] ארך החצר Die Länge des Vorhofes der Mittags- und Mitternachtseite, von Ost nach West, betrug 100 Ellen. ורחב Der Hof auf der Morgenseite hatte 50 Ellen im Quadrate, denn die Wohnung war 30 Ellen lang und 10 Ellen breit; der Eingang auf der Ostseite befand sich zu Ende der äußern 50 von der Länge des Hofes; demnach stand die Wohnung ganz in den inneren fünfzig und die Länge war an den 30 Ellen zu Ende. Folglich blieben 20 Ellen Raum rückwärts zwischen den Umhängen auf der Abendseite und den Teppichen auf der Rückseite der Wohnung. — Die Breite der Stiftshütte betrug 10 Ellen, die mitten in der Breite des Hofes lagen, bleiben für ihn somit 20 Ellen Raum nach Mitternacht und nach Mittag von den Umhängen des Hofes bis zu den Teppichen der Stiftshütte; ebensoviel auf der Abendseite, und ein Raum von 50 Ellen im Quadrate für den vorderen Theil des Vorhofes. וקמה חמש אמות Die Höhe der Wände des Hofes, d. i. die Breite der Umhänge. ואדניהם נחושת Dies ordnet an, daß die Füße des Vorhanges aus Kupfer sein müssen. Damit man nicht denke, die Füße wären bloß für die Säulen der Umhänge aus Kupfer zu fertigen, die Füße für den Vorhang aber aus einem andern Stoffe, deshalb glaube ich wird es hier wiederholt. [19.] לכל כלי המשכן Welche man zum Aufrichten und Herab-

וְכָל יְתֵדֹתָיו וְכָל יִתְדֹת חֲצַר נְחֹשֶׁת׃

סדר תצוה.

20 וְאַתָּה תְּצַוֶּה אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיִקְחוּ
אֵלֶיךָ שֶׁמֶן זַיִת זָךְ כָּתִית לַמָּאוֹר לְהַעֲלֹת
21 נֵר תָּמִיד׃ בְּאֹהֶל מוֹעֵד מִחוּץ לַפָּרֹכֶת
אֲשֶׁר עַל הָעֵדֻת יַעֲרֹךְ אֹתוֹ אַהֲרֹן וּבָנָיו
מֵעֶרֶב עַד בֹּקֶר לִפְנֵי יְהוָה חֻקַּת עוֹלָם
לְדֹרֹתָם מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃

כח
1 וְאַתָּה הַקְרֵב אֵלֶיךָ אֶת אַהֲרֹן אָחִיךָ
וְאֶת בָּנָיו אִתּוֹ מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לְכַהֲנוֹ לִי אַהֲרֹן נָדָב וַאֲבִיהוּא אֶלְעָזָר
2 וְאִיתָמָר בְּנֵי אַהֲרֹן׃ וְעָשִׂיתָ בִגְדֵי קֹדֶשׁ
3 לְאַהֲרֹן אָחִיךָ לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת׃ וְאַתָּה
תְּדַבֵּר אֶל כָּל חַכְמֵי לֵב אֲשֶׁר מִלֵּאתִיו
רוּחַ חָכְמָה וְעָשׂוּ אֶת בִּגְדֵי אַהֲרֹן
4 לְקַדְּשׁוֹ לְכַהֲנוֹ לִי׃ וְאֵלֶּה הַבְּגָדִים אֲשֶׁר

lassen derselben brauchte, z. B. Hämmer und die Nägel und Säulen zu befestigen. יתדות, Kupferne Nägel, welche für die Teppiche der Stiftshütte und für die Umhänge des Hofes bestimmt waren, die an ihrem untern Rande ringsherum mit Stricken daran gebunden waren, damit sie der Wind nicht aufhebe. Ich weiß nicht, ob sie in dem Boden gesteckt waren, oder ob sie blos angebunden hingen und durch ihre Schwere das untere Ende der Vorhänge belasteten, daß sie nicht vom Winde bewegt werden. Ich glaube, ihr Name beweist schon, daß sie im Boden befestigt waren, sie hießen auch darum יתדות, und folgende Schriftstelle Jes. 33, 20 liefert der Beweis dafür: Ein Zelt, das nicht fortrückt, dessen Pflöcke nimmer herausgezogen werden, (בר יסע יתדותיו).

[20.] שמן זית זך Reines Olivenöl, ohne Hefe, worüber wir im Trakt. Menachot 86 lesen: Er sammelt an der Spitze des Oelbaumes die fehlerlosen, reifen Oliven. כתית Die Oliven zerstößt er in einem Mörser, mahlt sie aber nicht in der Mühle, damit keine Hefen darin bleiben. Nachdem er die ersten Tropfen daraus gezogen, bringt er sie in eine Mühle und mahlt sie. Dieses zweite Oel ist zum Gebrauche für die Menora nicht erlaubt, zu Mehlopfern aber geeignet, denn es heißt כתית להעלות למאור gestoßen zum Leuchten, zum Mehlopfer muß es nicht gestoßen sein. נר תמיד Er zündet es an, bis die Flamme davon aufsteigt. תמיד Weil es Nacht für Nacht geschah, heißt es תמיד, gleich M. 4, 28 עולת תמיד ein beständiges, tägliches Ganzopfer; ebenso steht beim Mehlopfer auf der Pfanne M. 3, 6 תמיד, wovon die Hälfte des Morgens und die andere Hälfte des Abends geopfert ward; das תמיד jedoch, welches beim Schaubrode steht, bedeutet von einem Sabbat bis zum andern. [21.] מערב עד בקר Gib so viel hinein, daß es vom Abend bis zum Morgen brennen kann; unsere Weisen bestimmen das Maß: einen halben Log für die langen Tebet Nächte und auch so viel für die anderen Nächte, denn wenn auch davon übrig bleibt, so hat dies nichts zu bedeuten.

Kapitel 28. [1.] ואתה הקרב אליך Nachdem der Bau der Wohnung משכן vollendet sein wird. [3.] לקדשו לכהנו לי Ihn zu heiligen und in den Priesterdienst einzuführen, durch die Amtskleider, daß er mir als Priester diene. כהונה bedeutet Dienst. [4.] חושן Ein Geschmeide auf dem Herzen. אפוד Ich fand nichts von der Form dieses Kleidungsstückes in der Beraita; ich glaube aber es war ein Gurt von rückwärts angelegt, die Breite war wie die eines Mannesrückens, eine Art Schurz, wie solche die Fürstinen anlegen, wenn sie reiten, so war er unten geformt, wie es heißt Sam. 2, 6, 14: und Dawid war umgürtet mit einem leinenen Efod; dies belehrt uns, daß Efod ein Gurt war. Man kann nicht annehmen, daß es blos ein Gürtel war, denn es heißt M. 3, 8, 7: er gab darauf den Efod, und dann: er gürtete sich mit dem Bande des Efod, was Onk. übers. mit dem Gürtel des Efod; woraus wir erfahren, daß חשב der Gürtel und אפוד der Name eines Kleidungsstückes war. Auch kann man nicht annehmen, daß er

וְאַתָּה תְּצַוֶּה אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיִקְחוּ אֵלֶיךָ שֶׁמֶן זַיִת זָךְ כָּתִית לַמָּאוֹר לְהַעֲלֹת נֵר תָּמִיד׃ 21 בְּאֹהֶל מוֹעֵד מִחוּץ לַפָּרֹכֶת אֲשֶׁר עַל־הָעֵדֻת יַעֲרֹךְ אֹתוֹ אַהֲרֹן וּבָנָיו מֵעֶרֶב עַד־בֹּקֶר לִפְנֵי יְהוָה חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתָם מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ 28 וְאַתָּה הַקְרֵב אֵלֶיךָ אֶת־אַהֲרֹן אָחִיךָ וְאֶת־בָּנָיו אִתּוֹ מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְכַהֲנוֹ לִי אַהֲרֹן נָדָב וַאֲבִיהוּא אֶלְעָזָר וְאִיתָמָר בְּנֵי אַהֲרֹן׃ 2 וְעָשִׂיתָ בִגְדֵי־קֹדֶשׁ לְאַהֲרֹן אָחִיךָ לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת׃ 3 וְאַתָּה תְּדַבֵּר אֶל כָּל־חַכְמֵי לֵב אֲשֶׁר מִלֵּאתִיו רוּחַ חָכְמָה וְעָשׂוּ אֶת־בִּגְדֵי אַהֲרֹן לְקַדְּשׁוֹ לְכַהֲנוֹ לִי׃ 4 וְאֵלֶּה הַבְּגָדִים אֲשֶׁר יַעֲשׂוּ חֹשֶׁן וְאֵפוֹד וּמְעִיל וּכְתֹנֶת תַּשְׁבֵּץ מִצְנֶפֶת וְאַבְנֵט וְעָשׂוּ בִגְדֵי קֹדֶשׁ לְאַהֲרֹן אָחִיךָ וְלִבָנָיו לְכַהֲנוֹ לִי׃ 5 וְהֵם יִקְחוּ אֶת־הַזָּהָב וְאֶת־הַתְּכֵלֶת וְאֶת־הָאַרְגָּמָן וְאֶת־תּוֹלַעַת הַשָּׁנִי וְאֶת־הַשֵּׁשׁ׃ 6 וְעָשׂוּ אֶת־הָאֵפֹד זָהָב תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן תּוֹלַעַת שָׁנִי

wegen der beiden Achselbänder Efod hieß, denn es heißt: die zwei Achselbänder des Efod, vielmehr ist אפוד ein Name für sich, כתפות ein Name für sich und חשב ein Name für sich. Ich schließe daher: er hieß so wegen des breiten untern Gürtels, und weil es den Priester zierte, אפוד, da es auch heißt: ויאפוד לו בו er zierte ihn damit. חשב ist der obere Gürtel, woran die Achselbänder befestigt waren; ferner kann ich einen Beweis liefern, daß es eine Art Kleidung war, weil Jonathan übers. ודוד חגור אפוד בד (s. oben) כרדוט דבוץ ein Ärmelkleid aus Byssus; ebenso ist מעילים mit כרדוטין übersetzt, in der Begebenheit Tamars, der Schwester Abschaloms Sam. 2, 13, 18 מעיל ist eine Art Unterkleid; ebenso כתונת, nur daß man das כתונת Hemd, hart am Leibe trug, während מעיל das Kleid war, welches man auf dem Hemde trug. תשבץ Dieses כתונת war gewürfelt, gemacht zur Verschönerung. משבצות war eine Art Vertiefung, wie solche bei Goldgeschmeiden angebracht sind, um die Edelsteine darin zu fassen, so wie es bei den Steinen von Efod heißt: מוסבות משבצות זהב umgeben von goldenen Einfassungen. מצנפת Eine Art Kopfbund, denn an einer andern Stelle heißt es מגבעות Mützen, was Onk. כובעין Hauben übers. ואבנט Ist ein Gürtel auf dem Hemde, und der Efod lag auf dem מעיל, wie wir es finden beim Ankleiden M. 3, 8, 7: Er legte ihm den Leibrock כתונת an, band ihm den Gürtel אבנט um, zog ihm daß Unterkleid מעיל an und gab darauf den אפוד. Mantel. בגדי קדש Von der Hebe, welche mir geweiht ist, soll man diese Kleidung machen. [5.] והם יקחו Die Kunstsinnigen, welche diese Kleider machen, sollen auch die freiwilligen Spenden an Gold und himmelblauer Wolle in Empfang nehmen, um die Kleider davon zu verfertigen. [6.] ועשו את האפוד Wenn ich die Anfertigung des Efod und des Choschen nach den Schriftstellen erklären wollte, so erschiene diese Erklärung unzusammenhängend, der Leser könnte bei der Zusammenstellung irren; daher will ich die Arbeit so wie sie ist, zuerst in Hinblick auf den Leser u. dann nach der Ordnung der Schriftstellen erörtern. Der Efod war wie ein Schurz gemacht, den die Frauen beim Reiten gebrauchen, dieser wurde von rückwärts gegen das Herz zu unter den Achseln gegürtet. Die Breite war wie die eines Mannes-Rückens und etwas darüber, bis zur Ferse reichend; das obere Gürtelband war oben der Breite nach befestigt, Weberarbeit, nach beiden Seiten verlängert, damit er zum Umwinden und Gürten tauge. Die Achselbänder waren mit dem Gürtel verbunden, eins rechts, das andere links, an des Priesters Rückseite bis zu den beiden Enden der Breite des Gurts, wenn er sie aufrichtete, standen sie ihm auf den beiden Schultern. Sie glichen zwei Riemen, gemacht aus dem Efod-Stoffe, lange genug, um sie auf beiden Seiten des Halses emporrichten zu können. Sie waren vorn bis unterhalb der Schultern etwas gefaltet, und die Schoham-Steine waren darin eingesetzt, eins auf der rechten und eins auf der linken Achsel. Die Einfassungen saßen mit ihren Enden oben vor den Achseln, und die zwei geflochtenen, goldenen Kettlein steckten in den zwei Ringen des Choschen, an den obern Ecken der Breite, eine rechts und eine links. So waren auch zwei Enden der einen geflochtenen Kette auf der rechten Seite in der Einfassung befestigt; mithin hing der Choschen an der Einfassung des Efod auf dem Herzen des Priesters nach vorn. — Andere zwei Ringe waren an den zwei unteren Ecken des Choschen diesen gegenüber, zwei Ringe an den Schultern des Efod an seinen untern Enden, welche mit dem Gürtel verbunden waren. Die Ringe des Choschen lagen gegenüber der Ringe des Efod und wurden mittels einer himmelblauen Schnur, die in den Ringen des Efod und des Choschen

7 וְשֵׁשׁ מְשְׁזָר מַעֲשֵׂה חֹשֵׁב: שְׁתֵּי כְתֵפֹת
חְבֻרֹת יִהְיֶה לְוֹ אֶל שְׁנֵי קְצוֹתָיו וְחֻבָּר:
8 וְחֵשֶׁב אֲפֻדָּתוֹ אֲשֶׁר עָלָיו כְּמַעֲשֵׂהוּ
מִמֶּנּוּ יִהְיֶה זָהָב תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת
שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר: וְלָקַחְתָּ אֶת שְׁתֵּי
9 אַבְנֵי שֹׁהַם וּפִתַּחְתָּ עֲלֵיהֶם שְׁמוֹת בְּנֵי
10 יִשְׂרָאֵל: שִׁשָּׁה מִשְּׁמֹתָם עַל הָאֶבֶן
הָאֶחָת וְאֶת שְׁמוֹת הַשִּׁשָּׁה הַנּוֹתָרִים
11 עַל הָאֶבֶן הַשֵּׁנִית כְּתוֹלְדֹתָם: מַעֲשֵׂה
חָרָשׁ אֶבֶן פִּתּוּחֵי חֹתָם תְּפַתַּח אֶת
שְׁתֵּי הָאֲבָנִים עַל שְׁמֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

steckte, zusammengeschnürt, so daß das Untere des Choschen am Gürtelbande des Efod festhielt und nicht hin und her gerückt wurde. זהב תכלת u. s. w. diese fünf Gattungen waren in jeden Faden eingeflochten. Man schlug das Gold zu dünnen Blechen, schnitt Fäden daraus und spann einen Faden Gold mit sechs himmelblauen und einen goldenen Faden mit sechs Purpurfäden zusammen; dasselbe geschah mit den anderen Gattungen. Die Fäden aller Gattungen waren sechsfach mit je einem Goldfaden, nachher wurden diese alle zusammen gezwirnt; folglich war der Faden achtundzwanzigfach, so wird es auch im Trakt. Joma erklärt. Wir entnehmen aus dieser Stelle M. 2, 39, 3: sie dehnten aus die Goldbleche u. schnitten Fäden, um sie zu verarbeiten zwischen den himmelblauen u. purpurrothen Wolle. Dies lehrt, daß ein Goldfaden mit jeder Gattung verflochten war. מעשה חשב Ich habe bereits erklärt, daß dies Kunstweberarbeit war, wovon zu beiden Seiten verschiedene Figuren zu sehen waren. [7.] שתי כתפות Zwei Schulterstücke. Der Schurz war unten, und der Gurt חשב des Efod schloß ihn oben fest an, wie eine Frauenschürze. Auf dem Rücken des Priesters waren mit dem Gurte zwei riemenartige Stücke verbunden, je eines gegen die entsprechende Schulter aufrecht stehend, so daß sie sich quer gegen die Brust legten. Durch die Verbindung mit den Ringen des Choschen hielten sie sich vorn gegen das Herz zu, ohne daß sie herabfielen, wie bereits erklärt wurde, sie stiegen aufrecht gegen die Schulter und an jedem war je einer der Schoham-Steine eingesetzt. אל שני קצותיו Nach der Breite des Efod; diese war nur der Rückenbreite des Priesters gleich, und die Höhe reichte bis zu den Ellenbogen, denn es heißt: sie sollen sich nicht gürten, wo sie schwitzen, Ezech. 44, 18; sie dürften sich nicht gürten, weder oberhalb des Ellenbogens, noch unterhalb der Lenden, sondern in gleicher Höhe gegen die Ellenbogen. וחבר Den Efod mit den zwei Achselbändern soll man mit einer Nadel unten an dem Gürtel befestigen, nicht zusammenweben, sondern jedes besonders, dann werden sie zusammen geheftet. [8.] וחשב אפודתו Der Gürtel, durch welchen er geziert u. geschmückt da stand, als Priester. אשר עליו Am obern Saume des Schurzes, d. i. der Gürtel. כמעשהו Wie der Schurz gewebt ist, nach Kunstweberarbeit, u. von den fünf Gattungen zusammengesetzt, so muß es auch der Gürtel sein. ממנו יהיו Er soll mit ihm gewebt sein, nicht besonders u. dann erst zusammen geheftet. [10.] כתולדותם Nach der Reihenfolge, wie sie geboren worden: Reuben, Schimeon, Lewi, Jehuda, Dan, Naftali, auf dem einen Steine; auf dem andern Steine: Gad, Ascher, Jisaschar, Sebulun, Jösef und Binjamin. בניהן steht voll, mit zwei ", damit auf jeden Stamm 25 Buchstaben zu stehen sollen kommen. [11.] מעשה חרש אבן Kunstarbeit in Steinschneiderei. Dieses חרש steht im Genitiv zu dem folgenden Worte, deswegen ist es am Ende (das ") mit Patach punktirt; ebenso חרש עצים Jes. 44, 13: der Meister in Holzarbeit, חרש ברזל das., diese hängen alle mit dem folgenden Worte zusammen und haben Patach. פתוחי חותם Wie es Onk. übersetzt, eine deutliche Schrift, wie man sie im Ringe eingravirt, womit man Briefe siegelt; eine deutliche, lesbare Schrift. משבצות wie בשמות, mit den Namen. מוסבות die Steine waren umgeben von einer goldenen Einfassung, wie das Steinfassen im Golde zum Sitze des Steine eines Vertiefung macht, nach der Größe des Steines, u. diesen darin einsetzt

מְסַבֶּבֶת מִשְׁבְּצוֹת זָהָב תַּעֲשֶׂה אֹתָם׃
12 וְשַׂמְתָּ אֶת שְׁתֵּי הָאֲבָנִים עַל כִּתְפֹת
הָאֵפֹד אַבְנֵי זִכָּרֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְנָשָׂא
אַהֲרֹן אֶת שְׁמוֹתָם לִפְנֵי יְהוָה עַל שְׁתֵּי
כְתֵפָיו לְזִכָּרֹן׃ (שני) וְעָשִׂיתָ מִשְׁבְּצֹת
13 זָהָב׃ וּשְׁתֵּי שַׁרְשְׁרֹת זָהָב טָהוֹר מִגְבָּלֹת
14 תַּעֲשֶׂה אֹתָם מַעֲשֵׂה עֲבֹת וְנָתַתָּה אֶת
שַׁרְשְׁרֹת הָעֲבֹתֹת עַל הַמִּשְׁבְּצֹת׃
15 וְעָשִׂיתָ חֹשֶׁן מִשְׁפָּט מַעֲשֵׂה חֹשֵׁב
כְּמַעֲשֵׂה אֵפֹד תַּעֲשֶׂנּוּ זָהָב תְּכֵלֶת
וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר
16 תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ׃ רָבוּעַ יִהְיֶה כָּפוּל זֶרֶת
17 אָרְכּוֹ וְזֶרֶת רָחְבּוֹ׃ וּמִלֵּאתָ בוֹ מִלֻּאַת
אֶבֶן אַרְבָּעָה טוּרִים אֶבֶן טוּר אֹדֶם
18 פִּטְדָה וּבָרֶקֶת הַטּוּר הָאֶחָד׃ וְהַטּוּר
19 הַשֵּׁנִי נֹפֶךְ סַפִּיר וְיָהֲלֹם׃ וְהַטּוּר
20 הַשְּׁלִישִׁי לֶשֶׁם שְׁבוֹ וְאַחְלָמָה׃ וְהַטּוּר
הָרְבִיעִי תַּרְשִׁישׁ וְשֹׁהַם וְיָשְׁפֵה מְשֻׁבָּצִים
21 זָהָב יִהְיוּ בְּמִלּוּאֹתָם׃ וְהָאֲבָנִים תִּהְיֶיןָ עַל
שְׁמֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה עַל
שְׁמֹתָם פִּתּוּחֵי חוֹתָם אִישׁ עַל שְׁמוֹ
22 תִּהְיֶיןָ לִשְׁנֵי עָשָׂר שָׁבֶט׃ וְעָשִׂיתָ עַל
הַחֹשֶׁן שַׁרְשֹׁת גַּבְלֻת מַעֲשֵׂה עֲבֹת

So umgab die Einfassung den Stein und war mit dem Achselbande des Efod verbunden. [12.] לזכרון Daß Gott die Stämme vor sich verzeichnet sehen und ihrer Tugenden eingedenk sein soll. [13.] ועשית משבצות Die kleinste Mehrzahl ist zwei. In diesem Abschnitte ist deren Anwendung nur flüchtig angedeutet, beim חשן steht sie ausführlich erklärt. [14.] שרשרות Ketten. מגבלות Endknoten. Am äußersten Ende des Brustschildes sollst du sie machen. מעשה עבות Flechtwerk, aber nicht durchbrochene Arbeit, wie man für Fuß- oder Brunnenketten anfertigt, sondern Flechtwerk. ונתתה את שרשרות Gib diese dichtgeflochtenen Ketten auf die genannten Einfassungen. Dies ist hier nicht der Befehl zur Verfertigung dieser Ketten, auch nicht die Anordnung, wie sie zu befestigen sind; das תעשה und ונתתה sind hier nicht die befehlende Form, sondern zukünftige Zeit, denn erst im Abschnitte vom Brustschilde folgt der Befehl zu ihrer Verfertigung und Befestigung; hier wird dies nur verzeichnet, um den theilweisen Gebrauch der Einfassungen zu melden, welche mit dem Efod zu machen geboten sind, wie auch anzuzeigen, daß sie nothwendig sind, und wenn diese Ketten auf den Brustschild gemacht werden, man sie auf jene Einfassung geben muß. [15.] חשן משפט Das Schild des Rechts, welcher für das Verletzen des Rechts Sühne bewirkt. Nach Andern, weil er das Recht klärt durch den glaubwürdigen, wahrheitsgetreuen Urtheilsspruch. משפט hat eine dreifache Bedeutung; es ist: Die Verhandlung der Gerichtspartheien, das Fällen des Urtheiles und die Vollstreckung des Urtheiles mit Todes-Geißel-oder Geldstrafen. Das משפט hier heißt das Klarlegen und Erörtern der Sache. כמעשה אפוד Kunstweberarbeit aus den fünf Gattungen. [16.] זרת ארכו וזרת רחבו Der Schild war doppelt und lag ihm vorn gegen das Herz zu, denn es heißt: Sie sollen sein auf dem Herzen Aharons, (V. 30); er hing an den Schulterbändern des Efod; die vom Rücken über die Schulter liefen und nach vorn sich etwas abwärts neigten, und der Brustschild hing daran an den Ketten und Ringen, wie bereits erklärt wurde. [17.] ומלאת בו Weil die Steine die Höhlungen der Einfassung ausfüllten, die für sie gemacht waren, heißen sie מלואים Füllsteine. [20.] משבצים זהב Diese Reihen in den Füllungen sollen umgeben sein von goldenen Einfassungen, so daß der Umfang der Steine die Höhlungen ausfüllen soll. במלואותם heißt also: so tief sollen die Höhlungen sein, als für die Einfassung nöthig, nicht mehr und nicht weniger. [21.] איש על שמו Nach Reihenfolge ihrer Geburt ist auch die Reihenfolge der Steine. אודם für Reuben. פטדה für Schimeon, und so für Alle. [22.] על החשן für den Schild, um sie in den Ringen zu befestigen, wie es weiter unten erklärt folgt. שרשת Wie Baumwurzeln, welche den Baum halten, daß er in der Erde stehe, so sollen diese den Brustschild halten, damit er am Efod hängen soll; darunter sind die

זָהָב טָהוֹר: וְעָשִׂיתָ עַל הַחֹשֶׁן שַׁרְשֹׁת 23
מַעֲשֵׂה עֲבֹתֹת זָהָב וְנָתַתָּ אֶת שְׁתֵּי הַטַּבָּעֹת
עַל שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן: וְנָתַתָּה אֶת 24
שְׁתֵּי עַבְתֹת הַזָּהָב עַל שְׁתֵּי הַטַּבָּעֹת
אֶל קְצוֹת הַחֹשֶׁן: וְאֶת שְׁתֵּי קְצוֹת 25
שְׁתֵּי הָעֲבֹתֹת תִּתֵּן עַל שְׁתֵּי הַמִּשְׁבְּצֹת
וְנָתַתָּה עַל כִּתְפוֹת הָאֵפֹד אֶל מוּל
פָּנָיו: וְעָשִׂיתָ שְׁתֵּי טַבָּעוֹת זָהָב וְשַׂמְתָּ 26
אֹתָם עַל שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן עַל
שְׂפָתוֹ אֲשֶׁר אֶל עֵבֶר הָאֵפוֹד בָּיְתָה:
וְעָשִׂיתָ שְׁתֵּי טַבְּעוֹת זָהָב וְנָתַתָּה אֹתָם 27
עַל שְׁתֵּי כִתְפוֹת הָאֵפֹד מִלְמַטָּה מִמּוּל

obenerwähnten zwei Ketten gemeint, welche zur Einfassung dienten. שרשרות Nennt auch Menachem ibn Saruck, Wurzeln, und meint, das ר ist überflüssig, wie das מ in שלשם oder in ריקם; ich finde es aber nicht richtig, sondern שרשרות im Hebr. ist das, was שלשלת in der Mischna-Sprache ist. גבלות ist das obenerwähnte מבנלות, man soll sie in die Ringe einstecken, daß sie am Rande des Schildes sein sollen. גבול heißt überall Grenze, Saum. מעשה עבות Flechtwerk. [23.] על החשן Zum Gebrauch des Choschen, um ihn daran zu befestigen. Man kann nicht sagen, daß man sie am Schild selbst machte, denn wozu diente sonst die Wiederholung: Du sollst die zwei Ringe darauf geben, sie sind ja schon darauf? es hätte dann am Anfang der Stelle heißen müssen: Du sollst auf den Ecken Ringe machen. Auch bei den Ketten muß man על so erklären. על שני קצות החושן für die zwei Enden gegen den Hals zu, zur rechten und linken Seite, welche gegen die Achselbänder des Efod kommen. [24.] את שתי עבותות הזהב Dieses sind die geflochtenen Ketten, welche schon oben erwähnt sind, ohne Angabe der Stelle am Brustschild, wo sie angebracht werden sollen. Nun wird erklärt, daß man sie in die Ringe stecke. Man merke jedoch, daß diese Ringe dieselben sind, die oben genannt wurden, da sie in פ׳ פקודי nicht wiederholt vorkommen. [25.] ואת שתי קצות Und die beiden Enden jeder geflochtener Kette. על שתי המשבצות Das sind die Einfassungen, welche oben zwischen den Abschnitten von Choschen und Efod erwähnt sind, deren Anwendung und Lage wird jedoch dort nicht angegeben; nun wird erklärt, daß in diese Einfassungeg die Enden der geflochtenen Ketten einzusetzen sind, welche rechts und links vom Halse in den Ringen stecken. Die zwei Enden der rechtsseitigen Kette setze in die rechtsseitige Einfassung; und ebenso die zwei Enden der linksseitigen Kette in die linksseitige Einfassung. ונתת Setze die Einfassungen auf die Achselbänder des Efod, eine auf diese und eine auf die andere Seite; sonach füllten die Schulterbänder des Efod den Brustschild, daß er nicht hinab gleite, und an diesem hing er. Indessen schwankte noch immer die untere Seite des Choschen hin und her, schlug ihm an den Leib und schloß nicht fest an; daher waren unten noch zwei Ringe nöthig, wie es weiter erklärt folgt. אל מול פניו des Efod, daß er nicht die Einfassungen auf der Seite der Achselbänder dem Unterkleide מעיל zu, befestige, sondern auf der obern Seite nach auswärts, was die Vorderseite des Efod heißt, denn die Seite, welche nicht sichtbar wird, heißt nicht פנים. [26.] על שני קצות החושן Das sind die zwei untern Enden rechts und links. על שפתו Zwei Einfassungen sind hier angegeben, erstens: daß er diese Ringe an die zwei Enden des untern Theiles, welche dem Efod gegenüber sind, gebe; dann der obere Theil der Choschen ist nicht gegen den Efod zu, da er nahe zum Halse liegt, während der Efod auf den Lenden getragen wurde. Zweitens: daß man sie nicht anbringe an der Seite des Choschen, welche nach außen gewendet ist, sondern nach der innern Seite, denn es heißt ביתה, und diese Seite liegt zum Efod hin, denn der Gürtel des Efod umgürtet den Priester, indem der Schurz dessen Lenden umschließt einen Theil des Leibes auf jeder Seite freilassend, bis gegen die Enden des Choschen, die darauf lagen. [27.] על שתי כתפות האפוד Die Einfassungen waren oben auf den Achselbändern, welche auf den Schul-

פְּנֵיו לְעֻמַּת מַחְבַּרְתּוֹ מִמַּעַל לַחֹשֶׁב
28 הָאֵפוֹד: וְיִרְכְּסוּ אֶת הַחֹשֶׁן מִטַּבָּעֹתָו
אֶל טַבָּעֹת הָאֵפוֹד בִּפְתִיל תְּכֵלֶת
לִהְיוֹת עַל חֵשֶׁב הָאֵפוֹד וְלֹא יִזַּח הַחֹשֶׁן
20 מֵעַל הָאֵפוֹד: וְנָשָׂא אַהֲרֹן אֶת שְׁמוֹת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּחֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט עַל לִבּוֹ
בְּבֹאוֹ אֶל הַקֹּדֶשׁ לְזִכָּרֹן לִפְנֵי יְהוָה
30 תָּמִיד: וְנָתַתָּ אֶל חֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט אֶת
הָאוּרִים וְאֶת הַתֻּמִּים וְהָיוּ עַל לֵב
אַהֲרֹן בְּבֹאוֹ לִפְנֵי יְהוָה וְנָשָׂא אַהֲרֹן
אֶת מִשְׁפַּט בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל לִבּוֹ לִפְנֵי
31 יְהוָה תָּמִיד: (שלישי) וְעָשִׂיתָ אֶת
32 מְעִיל הָאֵפוֹד כְּלִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה פִּי
רֹאשׁוֹ בְּתוֹכוֹ שָׂפָה יִהְיֶה לְפִיו סָבִיב
מַעֲשֵׂה אֹרֵג כְּפִי תַחְרָא יִהְיֶה לּוֹ לֹא
33 יִקָּרֵעַ: וְעָשִׂיתָ עַל שּׁוּלָיו רִמֹּנֵי תְכֵלֶת
וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי עַל שּׁוּלָיו סָבִיב

tern, der Kehle gegenüber zu stehen kamen und sich von da nach vorn abwärts bogen. Die Ringe mußten am zweiten Ende angebracht werden, welches mit dem Efod verbunden war, drum heißt es: der Naht gegenüber, d. h. nahe an dem Orte, wo sie mit dem Efod verbunden sind, etwas oberhalb des Gürtels, denn die Naht steht gegenüber dem Gürtel und die Achselbänder stehen etwas höher in der Richtung der Schulter, denn es heißt: Oberhalb des Gürtels des Efod. So kommen die Ringe an den Rand des Choschen. In jene Ringe und in die Ringe des Choschen ward ein himmelblauer Faden gebracht, damit verschnürte er sie rechts und links, damit das Untere des Choschen sich nicht hin und her bewege und auf den Leib schlage; auf diese Art saß der Choschen fest auf dem מעיל, Unterkleide. ממול פניו Auf der Außenseite. [28.] וירכסו Heißt zusammenschnüren, ebenso Ps. 31, 21: מרוכסי איש das Zusammenrotten ruchloser Leute; desgl. Jes. 40 והרכסים לבקעה die steilen, zusammenhängenden Gebirgsketten, von welchen man nur mit großer Anstrengung in das Thal hinunter steigen kann, weil die Berge gedrängt übereinander stehen, liegt das Thal tief versenkt; diese Berge sollen zur Ebene werden, wo gut zu gehen sein wird. להיות על חשב האפוד daß der Choschen an dem Gürtel des Efod hafte. ולא יזח Daß er nicht verschoben werde. Nach Dunasch ben Lobrat ist es ein arabischer Ausdruck. [30.] את האורים ואת התומים Der allerheiligste vierbuchstabige Name, den Mosche in das Innere des Brustschildes legte, und durch welchen er und die Hohepriester seine Worte erleuchtete und bewahrheitete. Zur Zeit des zweiten Tempels war zwar dieser Choschen auch, da der Hohepriester kein vorgeschriebenes Kleidungsstück entbehren durfte, aber der heilige Name war nicht darin. Von dieser geschriebenen Einlage stammt der Name משפט, wie es von Jehoschua heißt N. 4, 27: Er frage für ihn den Ausspruch der אורים. את משפט בני ישראל Die Angelegenheiten, die er ihnen beurtheilt und richtet, ob sie etwas thun oder unterlassen sollen. Nach dem Midr. heißt es, daß durch den Schild die Rechtsverdrehungen gesühnt und vergeben werden. [31.] את מעיל האפוד auf welchen der Efod als Gürtel gethan wird. כליל תכלת Ganz aus himmelblauer Wolle, mit keiner andern Gattung vermischt. [32.] והיה פי ראשו Die Öffnung der Unterkleidung oben, d. i. die Öffnung für den Hals. בתוכו Nach Onk. כפיל לגויה es ist einwärts doppelt, auf daß diese Doppelung zum Saume diene. Der Saum mußte gewebt sein, nicht mit der Nadel genäht. כפי תחרא Wir erfahren hieraus, daß die Öffnungen an den Panzern doppelt waren. לא יקרע Damit es nicht einreiße; wer es zerreißt hat ein Verbot übertreten, denn dieses ist in der Zahl der Verbote in der Thora enthalten, ebenso daß der Choschen vom Efod nicht verschoben werde; desgl. daß die Tragstangen nicht von der Lade kommen sollen (oben 25, 15). [33.] רמוני Sie waren rund und hohl wie eine Art Granatäpfel, welche die Form von Hühnereiern hatten. ופעמוני זהב Glocken mit Klöpfeln darin. בתוכם סביב Zwischen ihnen ringsherum, nämlich immer zwischen zwei Granatäpfel hing eine Glocke an

34 וּפַעֲמֹן זָהָב בְּתוֹכָם סָבִיב׃ פַּעֲמֹן זָהָב
וְרִמֹּון פַּעֲמֹן זָהָב וְרִמֹּון עַל שׁוּלֵי הַמְּעִיל
35 סָבִיב׃ וְהָיָה עַל אַהֲרֹן לְשָׁרֵת וְנִשְׁמַע
קוֹלוֹ בְּבֹאוֹ אֶל הַקֹּדֶשׁ לִפְנֵי יְהוָה
וּבְצֵאתוֹ וְלֹא יָמוּת׃ וְעָשִׂיתָ צִיץ זָהָב
36 טָהוֹר וּפִתַּחְתָּ עָלָיו פִּתּוּחֵי חֹתָם קֹדֶשׁ
לַיהוָה׃ וְשַׂמְתָּ אֹתוֹ עַל פְּתִיל תְּכֵלֶת
37 וְהָיָה עַל הַמִּצְנֶפֶת אֶל מוּל פְּנֵי הַמִּצְנֶפֶת
יִהְיֶה׃ וְהָיָה עַל מֵצַח אַהֲרֹן וְנָשָׂא
38 אַהֲרֹן אֶת עֲוֹן הַקֳּדָשִׁים אֲשֶׁר יַקְדִּישׁוּ
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְכָל מַתְּנֹת קָדְשֵׁיהֶם וְהָיָה
עַל מִצְחוֹ תָּמִיד לְרָצוֹן לָהֶם לִפְנֵי יְהוָה׃

dem Saum des Unterkleides. [34.] פעמון זהב ורמון Eine goldene Schelle und ein Granatapfel soll daneben sein. [35.] ולא ימות Von dem Negativen schließen wir auf das Positive; wenn nämlich dies befolgt wird, wird er keine Todschuld haben; wenn er aber hinein geht mit einem von diesen Kleidern weniger bekleidet, so könnte ihn die strafende Hand Gottes treffen. [36.] ציץ Es war wie ein goldenes, zwei Finger breites Blech, das über die Stirne lief, von einem Ohre zum andern. [37.] על פתיל תכלת Auf einer Schnur, und an anderer Stelle Kap. 38, 31 heißt es: und sie gaben darauf eine himmelblaue Schnur. Sodann heißt es hier: Es soll auf der Mütze sein, und ein weiterer Vers lautet: Es soll auf der Stirne Aharons sein? Im Talm. Seb. 19 wird hierüber gelehrt, daß das Haar sichtbar war zwischen dem Stirnblech und der Mütze, denn dort legte er die תפילין an; dieses deutet darauf, daß die Mütze oben auf der Höhe des Kopfes stand, und nicht tief genug war, um den ganzen Kopf bis zur Stirn zu bedecken. Das Stirnblech war unten, die Fäden waren in den Löchern an den zwei Enden und in der Mitte befestigt; sechs Fäden an diesen drei Orten, je einer inwendig und ein anderer auswendig, diesen gegenüber. Die Enden der drei Fäden wurden rückwärts am Nacken zusammen gebunden, so umlaufen sie zwischen der Länge des Blechs und die beiden Endfäden umgaben also den Scheitel. Der mittlere Faden aber, der mit den zwei anderen verbunden war, ging oben über die Breite des Kopfes, folglich war das Ganze wie eine Art Helm angefertigt, und von der mittlern Schnur heißt es: Sie soll auf der Mütze sein. Dieser mittlere Faden hielt es fest, daß es nicht herunter fiel: das Blech hing gegen die Stirn, alle diese Stellen sind daher richtig, es war nämlich eine Schnur auf dem Stirnblech, und wieder das Stirnblech auf der Schnur und auch eine Schnur über der Mütze oben. [38.] ונשא Bedeutet: Vergebung bewirken, zugleich lautet es wörtlich: Aharon trägt die Sündenlast, so daß das Heiligthum sündenfrei sein wird. את עון הקדשים Wegen des Blutes und Fettes zu versöhnen, das in Unreinheit dargebracht wurde, wie es Talm. Menach. 25 heißt: Welche Sünde trägt er? Soll es die Sünde von פגול sein? *) so heißt es ja, es wird nicht wohlgefällig aufgenommen; meint man etwa das Vergehen bezüglich der übriggelassenen Opfertheile (נותר), so heißt es: Es wird nicht angerechnet. Man kann nicht sagen, daß es die Sünde der Priester sühnen wird, die in Unreinheit geopfert haben, denn es heißt ja dabei blos, die Sünde der Heiligthümer, nicht aber die Sünde der Opfernden? er bewirkt daher nur, daß das Opfer geeignet wird. על מצחו תמיד Man kann nicht sagen, daß es beständig auf seiner Stirne sei, denn er hatte es ja nur während der Dienstverrichtung angelegt? תמיד bedeutet also, es soll beständig Sühne bewirken auch dann, wenn das Blech nicht auf der Stirne ruht, nämlich in der Zeit, wenn kein Hoherpriester Dienst verrichtet. Nach Meinung deßjenigen, der da behauptet, daß es nur dann versöhne, wenn er auf der Stirne ist, ohne dasselbe erfolgte keine Sühne, bedeutet es, er muß es befühlen, solange es

*) Wenn er während des Opferns gedacht hat, er will es später essen, als in der vorgeschriebenen Zeit (חוץ לזמנו).

39 וְשָׁבַצְתָּ הַכְּתֹנֶת שֵׁשׁ וְעָשִׂיתָ מִצְנֶפֶת
שֵׁשׁ וְאַבְנֵט תַּעֲשֶׂה מַעֲשֵׂה רֹקֵם:
40 וְלִבְנֵי אַהֲרֹן תַּעֲשֶׂה כֻתֳּנֹת וְעָשִׂיתָ לָהֶם
אַבְנֵטִים וּמִגְבָּעוֹת תַּעֲשֶׂה לָהֶם לְכָבוֹד
41 וְלִתְפְאָרֶת: וְהִלְבַּשְׁתָּ אֹתָם אֶת אַהֲרֹן
אָחִיךָ וְאֶת בָּנָיו אִתּוֹ וּמָשַׁחְתָּ אֹתָם
וּמִלֵּאתָ אֶת יָדָם וְקִדַּשְׁתָּ אֹתָם וְכִהֲנוּ
42 לִי: וַעֲשֵׂה לָהֶם מִכְנְסֵי בָד לְכַסּוֹת
בְּשַׂר עֶרְוָה מִמָּתְנַיִם וְעַד יֵרֵכַיִם יִהְיוּ:
43 וְהָיוּ עַל אַהֲרֹן וְעַל בָּנָיו בְּבֹאָם אֶל
אֹהֶל מוֹעֵד אוֹ בְגִשְׁתָּם אֶל הַמִּזְבֵּחַ
לְשָׁרֵת בַּקֹּדֶשׁ וְלֹא יִשְׂאוּ עָוֹן וָמֵתוּ
חֻקַּת עוֹלָם לוֹ וּלְזַרְעוֹ אַחֲרָיו: (רביעי)

כט
1 וְזֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה לָהֶם לְקַדֵּשׁ
אֹתָם לְכַהֵן לִי קַח פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר
2 וְאֵילִם שְׁנָיִם תְּמִימִם: וְלֶחֶם מַצּוֹת וַחַלֹּת
מַצֹּת בְּלוּלֹת בַּשֶּׁמֶן וּרְקִיקֵי מַצּוֹת מְשֻׁחִים
3 בַּשָּׁמֶן סֹלֶת חִטִּים תַּעֲשֶׂה אֹתָם: וְנָתַתָּ
אוֹתָם עַל סַל אֶחָד וְהִקְרַבְתָּ אֹתָם
4 בַּסָּל וְאֶת הַפָּר וְאֶת שְׁנֵי הָאֵילִם: וְאֶת
אַהֲרֹן וְאֶת בָּנָיו תַּקְרִיב אֶל פֶּתַח אֹהֶל
5 מוֹעֵד וְרָחַצְתָּ אֹתָם בַּמָּיִם: וְלָקַחְתָּ אֶת
הַבְּגָדִים וְהִלְבַּשְׁתָּ אֶת אַהֲרֹן אֶת
הַכְּתֹנֶת וְאֶת מְעִיל הָאֵפֹד וְאֶת הָאֵפֹד
וְאֶת הַחֹשֶׁן וְאָפַדְתָּ לוֹ בְּחֵשֶׁב הָאֵפֹד:
6 וְשַׂמְתָּ הַמִּצְנֶפֶת עַל רֹאשׁוֹ וְנָתַתָּ אֶת

auf der Stirn ist, um seinen Sinn nicht davon abzuwenden. [39.] ושבצת Du sollst sie würfelförmig machen, und alle aus Byssus. [40.] כתנות Diese vier Kleider, nicht mehr u. z. Leibrock, Gürtel, Mütze und Beinkleider. [41.] והלבשת אותם Jene, welche bei Aharon erwähnt stehen, den Brustschild חושן, den Mantel אפוד, das Unterkleid מעיל, den gewürfelten Leibrock כתונת תשבץ, die Mütze מצנפת, den Gurt אבנט, das Stirnblech ציץ und die Beinkleider מכנסים, welche oben 28, 4 angegeben sind. ומשחת אותם den Aharon und seine Söhne mit dem Salboel. ומלאת את ידם Überall heißt מלוי ידים einweihen, d. i. man wird in irgend ein Geschäft angestellt, wodurch man von diesem Tage an und weiter in Aktivität tritt. Im Französischen heißt es, Jemanden mit einem Amte bekleiden; der Oberbefehlshaber übergibt ihm als Zeichen seiner Einsetzuug einen Handschuh, dies nennt man מלוי ידים Einweihung. [42.] ועשה להם Dem Aharon und seinen Söhnen. מכנסי בד Das sind nun die acht Kleidungsstücke für den Hohepriester und vier für den gewöhnlichen Priester. [43.] והיו על אהרן Alle diese Kleider, die für Aharon bestimmt und seiner Würde angemessen sind. ועל בניו die für sie angeordnet sind. אל אהל מועד In das innere Heiligthum היכל, ebenso in die Wohnung משכן. ומתו Hieraus entnehmen wir, daß wenn der Priester ohne Amtskleider den Dienst verrichtet, er das Leben verwirkt. חקת עולם Heißt überall eine Verordnung für sofort und für kommende Geschlechter, welche für immer bindende Kraft hat.

Kapitel 29. [1.] לקח wie קח, es hat zwei Formen, die eine קח, die andere לקח, welche beide aber eine und dieselbe Bedeutung haben. פר אחד Um Versöhnung für die Sünde beim goldenen Kalbe zu bewirken, das einen jungen Stier darstellte. [2.] ולחם מצות וחלות ורקיקי מצות Drei Gattungen Brode werden hier benannt: Geröstete, Napf-Kuchen und dünne Kuchen; לחם מצות, weiter unten heißen sie חלת לחם שמן, weil man dazu in die Röstpfanne allein so viel Oel nahm, als zu den רקיקין und חלות; von jeder der drei Brod-Gattungen kamen zehn Stück. בלולות בשמן Man mußte das Oel in das Mehl hineingießen und herumrühren. משוחים בשמן Nach dem Backen bestrich er sie mit Oel nach dem Muster eines griechischen „Chi“, was unserem כ ähnlich ist, jetzt: X. [3.] והקרבת אותם Bringe sie in den Hof der Wohnung, am Tage, wenn sie aufgerichtet wird. [4.] ורחצת bedeutet das Untertauchen des ganzen Körpers. [5.] ואפדת Schmücke und ordne den Gürtel und den Schurz ringsum. [6.] נזר הקדש D. i. das Stirnblech ציץ. על המצנפת Wie ich oben erklärte, durch den mittlern Faden, und durch die beiden Faden, welche hinten ver-

גֵּר הַקֹּדֶשׁ עַל הַמִּצְנֶפֶת׃ וְלָקַחְתָּ אֶת 7
שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְיָצַקְתָּ עַל רֹאשׁוֹ וּמָשַׁחְתָּ
אֹתוֹ׃ וְאֶת בָּנָיו תַּקְרִיב וְהִלְבַּשְׁתָּם 8
כֻּתֳּנֹת׃ וְחָגַרְתָּ אֹתָם אַבְנֵט אַהֲרֹן 9
וּבָנָיו וְחָבַשְׁתָּ לָהֶם מִגְבָּעֹת וְהָיְתָה לָהֶם
כְּהֻנָּה לְחֻקַּת עוֹלָם וּמִלֵּאתָ יַד אַהֲרֹן
וְיַד בָּנָיו׃ וְהִקְרַבְתָּ אֶת הַפָּר לִפְנֵי 10
אֹהֶל מוֹעֵד וְסָמַךְ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת
יְדֵיהֶם עַל רֹאשׁ הַפָּר׃ וְשָׁחַטְתָּ אֶת 11
הַפָּר לִפְנֵי יְהוָה פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃
וְלָקַחְתָּ מִדַּם הַפָּר וְנָתַתָּה עַל קַרְנֹת 12
הַמִּזְבֵּחַ בְּאֶצְבָּעֶךָ וְאֶת כָּל הַדָּם תִּשְׁפֹּךְ
אֶל יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ׃ וְקָחְתָּ אֶת כָּל 13
הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת הַקֶּרֶב וְאֶת
הַיֹּתֶרֶת עַל הַכָּבֵד וְאֶת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת
וְאֶת הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵיהֶן וְהִקְטַרְתָּ
הַמִּזְבֵּחָה׃ וְאֶת בְּשַׂר הַפָּר וְאֶת עֹרוֹ 14
וְאֶת פִּרְשׁוֹ תִּשְׂרֹף בָּאֵשׁ מִחוּץ לַמַּחֲנֶה
חַטָּאת הוּא׃ וְאֶת הָאַיִל הָאֶחָד תִּקָּח 15
וְסָמְכוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת יְדֵיהֶם עַל רֹאשׁ
הָאָיִל׃ וְשָׁחַטְתָּ אֶת הָאַיִל וְלָקַחְתָּ אֶת 16
דָּמוֹ וְזָרַקְתָּ עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ וְאֶת 17
הָאַיִל תְּנַתֵּחַ לִנְתָחָיו וְרָחַצְתָּ קִרְבּוֹ
וְכִרְעָיו וְנָתַתָּ עַל נְתָחָיו וְעַל רֹאשׁוֹ׃
וְהִקְטַרְתָּ אֶת כָּל הָאַיִל הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה 18
הוּא לַיהוָה רֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה
הוּא׃ (חמישי) וְלָקַחְתָּ אֶת הָאַיִל הַשֵּׁנִי 19
וְסָמַךְ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת יְדֵיהֶם עַל רֹאשׁ
הָאָיִל׃ וְשָׁחַטְתָּ אֶת הָאַיִל וְלָקַחְתָּ 20
מִדָּמוֹ וְנָתַתָּה עַל תְּנוּךְ אֹזֶן אַהֲרֹן
וְעַל תְּנוּךְ אֹזֶן בָּנָיו הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן
יָד הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן רַגְלָם הַיְמָנִית
וְזָרַקְתָּ אֶת הַדָּם עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃
וְלָקַחְתָּ מִן הַדָּם אֲשֶׁר עַל הַמִּזְבֵּחַ 21
וּמִשֶּׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְהִזֵּיתָ עַל אַהֲרֹן וְעַל
בְּגָדָיו וְעַל בָּנָיו וְעַל בִּגְדֵי בָנָיו אִתּוֹ
וְקָדַשׁ הוּא וּבְגָדָיו וּבָנָיו וּבִגְדֵי בָנָיו
אִתּוֹ׃ וְלָקַחְתָּ מִן הָאַיִל הַחֵלֶב וְהָאַלְיָה 22
וְאֶת הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת הַקֶּרֶב וְאֶת
יֹתֶרֶת הַכָּבֵד וְאֶת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֶת

knüpft waren, gab er es auf die Mütze wie einen Helm. [7.] ומשחת אותו Auch diese Salbung geschieht nach dem Muster eines griechischen Chi; er gab Oel auf seinen Kopf und zwischen seine Augenbrauen und zog das Oel mit dem Finger zusammen. [9.] והיתה להם Diese Einweihung gelte zum ewigen Priesterthume. ומלאת Durch diese Amtsverrichtungen. [11.] פתח אהל מועד Vor den Vorhof der Wohnung, vor dem Eingange. [12.] על קרנות Oben auf die hohlen Ecken. ואת כל הדם Die Ueberreste des Blutes. אל יסוד המזבח Eine Art Behältniß war um den Altar herum, dort wo er eine Elle über der Erde erhoben war. [13.] החלב המכסה D. i. das Bauchnetz, genannt Netzhaut. ואת היותרת Das Netz über die Leber, genannt Rothfleisch. על הכבד Auch von der Leber nimm etwas mit. [14.] תשרף באש Wir finden nicht, daß ein Sündopfer außerhalb des Allerheiligsten verbrannt wurde, außer dieses. [16.] וזרקת Besprenge es mit einem Geräthe; er ergreift das Becken und schwingt es gegen die Winkel des Altares, so daß es auf beiden Seiten gesehen werden kann. Kein Opfer erheischt das Sprengen mit dem Finger außer dem Sündenopfer, aber bei den andern Opfern braucht man nicht auf die Ecke des Altars und auch nicht mit dem Finger zu sprengen, sondern das Blut wird auf den Altar von der Hälfte abwärts gesprengt; man muß auch nicht die Stiege besteigen, sondern man steht auf der Erde und sprengt. סביב wird in Sebach. 33 erklärt; סביב bedeutet nur zwei Sprengungen, welche aber vier ausmachen, eine an diesem Winkel, die andere schräg gegenüber, jede dieser Sprengungen war sichtbar auf den beiden Seiten der Ecken; folglich wurde das Blut nach allen vier Seiten gegeben und heißt deshalb סביב. [17.] על נתחיו Bedeutet mit den Stücken, welche zu den andern Stücken gegeben werden. [18.] ריח ניחוח Eine Befriedigung für mich, daß das, was ich gesprochen, nach meinem Willen geschah. אשה mit אש gleichbedeutend: das Aufdampfen der Opferglieder auf dem Feuer. [20.] תנוך Der knorpelige, mittlere Theil des Ohres. בהן יד Der Daumen im mittleren Gelenke. [22.] החלב Das Fett des Dünndarms oder des Magens. והאליה Von den Nieren

הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵיהֶן וְאֶת שׁוֹק הַיָּמִין
23 כִּי אֵיל מִלֻּאִים הוּא: וְכִכַּר לֶחֶם אַחַת
וְחַלַּת לֶחֶם שֶׁמֶן אַחַת וְרָקִיק אֶחָד
24 מִסַּל הַמַּצּוֹת אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה: וְשַׂמְתָּ
הַכֹּל עַל כַּפֵּי אַהֲרֹן וְעַל כַּפֵּי בָנָיו
וְהֵנַפְתָּ אֹתָם תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה:
25 וְקַחְתָּ אֹתָם מִיָּדָם וְהִקְטַרְתָּ הַמִּזְבְּחָה
עַל הָעֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לִפְנֵי יְהוָה
26 אִשֶּׁה הִוא לַיהוָה: וְלָקַחְתָּ אֶת הֶחָזֶה
מֵאֵיל הַמִּלֻּאִים אֲשֶׁר לְאַהֲרֹן וְהֵנַפְתָּ
אֹתוֹ תְנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה וְהָיָה לְךָ לְמָנָה:
27 וְקִדַּשְׁתָּ אֵת חֲזֵה הַתְּנוּפָה וְאֵת שׁוֹק
הַתְּרוּמָה אֲשֶׁר הוּנַף וַאֲשֶׁר הוּרַם
מֵאֵיל הַמִּלֻּאִים מֵאֲשֶׁר לְאַהֲרֹן וּמֵאֲשֶׁר
28 לִבָנָיו: וְהָיָה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו לְחָק
עוֹלָם מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי תְרוּמָה
הִוא וּתְרוּמָה יִהְיֶה מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
מִזִּבְחֵי שַׁלְמֵיהֶם תְּרוּמָתָם לַיהוָה:
29 וּבִגְדֵי הַקֹּדֶשׁ אֲשֶׁר לְאַהֲרֹן יִהְיוּ לְבָנָיו
אַחֲרָיו לְמָשְׁחָה בָהֶם וּלְמַלֵּא בָם אֶת
30 יָדָם: שִׁבְעַת יָמִים יִלְבָּשָׁם הַכֹּהֵן תַּחְתָּיו

an abwärts, wie es in ויקרא erklärt ist, wo es M. 3, 3, 9 heißt: Dem Rückgrat gegenüber soll er es absondern, woselbst der Sitz der gleichsam rathenden Nieren sich befindet. Bei den Opfergliedern des Stiers steht nicht אליה, weil der Fettschwanz nur von männlichen und weibl. Schafen geopfert wurde, aber nicht von Ochsen und Ziegen. שוק הימין Wir finden nirgends vorgeschrieben, daß man den rechten Schenkel mit dem Fett geopfert hat, außer hier. כי איל מלואים Es war ein שלמים Vollendungs- und Vervollständigungs-Opfer Aharons. Die Schrift berichtet, daß die Einweihungs-Opfer zugleich Frieden שלום bedeuten, und den Altar, den dienstthuenden Priester wie die Opfernden in friedliches Zusammenwirken einigten. Daher mußte die Brust dem dienstleistenden Priester gehören, dem Mosche, der bei der Einweihung den Dienst versah; das Uebrige verzehrten Aharon und seine Söhne, wie es zur Stelle ausführlich erklärt wird. [23.] וככר Von den Kuchen. וחלת לחם שמן Von dem gerösteten Kuchen. ורקיק Von den dünnen Kuchen, eins von zehn jeder Gattung. Wir finden nicht, daß eine Hebe von Brod, welches mit einem Opfer kommt, genommen wurde, außer diese allein; denn die Hebe bei Dankopfern und bei dem Widder eines Enthaltsamen (Nasir) gehörten den Priestern sammt Brust- und Bugstück; hier hatte Mosche das Bruststück und sonst nichts. [24.] על כפי אהרן והנפת Beide waren beschäftigt bei der Wendung, die Eigenthümer und der Priester. Wie geschah dies? Der Priester (Mosche) legte seine Hände unter jene des Eigenthümers und machte die Wendung, hier waren Aharon und seine Söhne die Eigenthümer und Mosche der Priester. תנופה Er machte die Wendung hin und her, Dem geweiht, der die vier Weltseiten beherrscht; diese Wendung verhinderte böse Plagen und schädliche Winde. Er machte ferner eine Wendung aufwärts und abwärts zur Ehre Dessen, dem Himmel und Erde gehören; diese zweite Wendung schützte gegen schädliche Niederschläge. [25.] על העולה Nach dem ersten Widder, den du als Ganzopfer dargebracht hast, לריח ניחוח Zum Wohlgefallen Dessen, der es geboten, und sein Wille geschah. אשה Ein Feueropfer. לה׳ Dem Namen Gottes geweiht. [27] וקדשת Bestimme, daß für die Zukunft Hebe und Wendung bei ihnen wie bei Brust und Schenkel von Freudenopfern in Anwendung bleibe, aber nicht zu Opfern, sondern daß sie dem Aharon und seinen Söhnen zum essen bleiben. תנופה Hin- und herwärts wenden, הורם auf- und abwärts. [28.] לחק עולם Daß die Freudenopfer den Eigenthümern, Brust- u. Bugstück davon dem Priester gehören. כי תרומה היא Diese Brust- u. Bugstücke. [29.] לבניו אחריו Der von seinen Söhnen ihm als Würdenträger nachfolgt. למשחה Groß dadurch zu werden. Bisweilen heißt משה Herrschaft, wie in M. 4, 18, 8: Dir habe ich sie gegeben als Herrschaftsrecht למשחה; „berührt nicht meine Gesalbten," במשיחי Chron. 1, 16: ולמלא בם את ידם Durch diese Amtskleider wird er mit dem Priesterthum bekleidet. [30.] שבעת ימים Auf einander folgend. ילבשם

מִבָּנָיו אֲשֶׁר יָבֹא אֶל אֹהֶל מוֹעֵד לְשָׁרֵת
בַּקֹּדֶשׁ: וְאֶת אֵיל הַמִּלֻּאִים תִּקַּח 31
וּבָשַׁלְתָּ אֶת בְּשָׂרוֹ בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ:
וְאָכַל אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת בְּשַׂר הָאַיִל וְאֶת 32
הַלֶּחֶם אֲשֶׁר בַּסָּל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:
וְאָכְלוּ אֹתָם אֲשֶׁר כֻּפַּר בָּהֶם לְמַלֵּא 33
אֶת יָדָם לְקַדְּשׁ אֹתָם וְזָר לֹא יֹאכַל כִּי
קֹדֶשׁ הֵם: וְאִם יִוָּתֵר מִבְּשַׂר הַמִּלֻּאִים 34
וּמִן הַלֶּחֶם עַד הַבֹּקֶר וְשָׂרַפְתָּ אֶת
הַנּוֹתָר בָּאֵשׁ לֹא יֵאָכֵל כִּי קֹדֶשׁ הוּא:
וְעָשִׂיתָ לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו כָּכָה כְּכֹל אֲשֶׁר 35
צִוִּיתִי אֹתָךְ שִׁבְעַת יָמִים תְּמַלֵּא יָדָם:
וּפַר חַטָּאת תַּעֲשֶׂה לַיּוֹם עַל הַכִּפֻּרִים 36
וְחִטֵּאתָ עַל הַמִּזְבֵּחַ בְּכַפֶּרְךָ עָלָיו
וּמָשַׁחְתָּ אֹתוֹ לְקַדְּשׁוֹ: שִׁבְעַת יָמִים 37
תְּכַפֵּר עַל הַמִּזְבֵּחַ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְהָיָה
הַמִּזְבֵּחַ קֹדֶשׁ קָדָשִׁים כָּל הַנֹּגֵעַ בַּמִּזְבֵּחַ
יִקְדָּשׁ: (ששי) וְזֶה אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה עַל 38
הַמִּזְבֵּחַ כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שְׁנַיִם לַיּוֹם
תָּמִיד: אֶת הַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד תַּעֲשֶׂה 39

הכהן Jener, der von seinen Söhnen ihm nachfolgen wird als Hohpriester, soll sie anlegen, wenn er als Hoheprieſter eingesetzt wird. אשר יבא אל אוהל מועד Jener Priester, welcher bestimmt ist, am Versöhnungstage in das Allerheiligste zu gehen, d. i. der Hoheprieſter, denn nur durch einen solchen durfte der Gottesdienst am יום כפור verrichtet werden. תחתיו מבניו Dies lehrt, daß wenn der Hoheprieſter einen Sohn hat, der seinen Posten ganz ausfüllen kann, er zum Hoheprieſter als des Vaters Nachfolger eingesetzt werde. הכהן תחתיו מבניו Von hier ist erwiesen, daß der Ausdruck כהן überall ein wirklich dienstthuender Priester ist, daher ist das תביר תחתיו gesetzt, (bezieht sich auf מבניו תחתיו). [31.] במקום קדוש Im Hofe des Stiftszeltes, denn diese Freudenopfer waren höchst heilig. [32.] פתח אהל מועד So heißt der ganze Hof. [33.] ואכלו אותם Weil sie die Eigenthümer sind. אשר כפר בהם Von welchen durch sie alles Gemeine und Unwürdige abgenommen ward. למלא את ידם Durch diesen Widder und diese Brode. לקדש אותם Denn durch die Einweihungs-Handlungen wurde sie in das Priesteramt eingesetzt und geheiliget. כי קדש הם Im hohen Grade heilig; hiervon die Warnung für einen Fremden, von geheiligten Opfern zu genießen, denn die Schrift gibt die Ursache an, weil sie heilig sind. [35.] ועשית Hier wiederholt und verdoppelt die Schrift diese Anordnungen, um vorzubeugen, daß nicht eines, der dafür Verzeichneten fehle, wodurch sie nicht zu Priestern eingesetzt wären, und ihr Dienst keine Giltigkeit hätte. אותכה wie אותך. שבעת ימים Auf diese Weise, mit diesen Opfern, die täglich wiederholt werden. [36.] על הכפורים Wegen der Versöhnung, um zu sühnen, wenn Gemeines auf den Altar gekommen ist. Weil es heißt: Sieben Tage sollst du sie einweihen, so könnte man nur solche Opfer meinen, die nur ihretwegen kommen, wie Widder und Brod, aber was wegen des Altars gebracht wird, wie den täglichen Stier zur Entsündigung des Altars, das würde man nicht darunter verstehen, daher war dieser Vers erforderlich. Der Midr. im Thor. Kohanim meint, die Sühnung des Altars war deswegen nothwendig, weil, vielleicht Jemand etwas Geraubtes zur Stiftshütte oder zum Altare spenden könnte. ותמאת Gibt Onk. ותדכי Du sollst reinigen, d. i. das Blutsprengen mit dem Finger, welches חטוי heißt. ומשחת אותו Mit dem Salböle, alle Salbungen geschahen in Form des griech. Chi=χ. [37.] והיה המזבח קדש Worin besteht seine Heiligkeit? Was den Altar berührte, ist heilig, selbst dasjenige, was zum Opfern unbrauchbar war, wenn es auf den Altar kam, heiligte es der Altar derart, daß es nicht abgenommen werden brauchte. Weil es nun heißt: Alles, was den Altar berührt, wird heilig; daraus wäre zu verstehen, das Opfer mag geeignet oder ungeeignet gewesen sein, selbst wenn dessen Makel nicht im Heiligthume entstanden ist, ob durch Geschlechtsvermischung, durch einen Leibesfehler, durch Verwendung zur Arbeit u. dgl. Ursachen als verwerflich erklärt wird, deshalb heißt es gleich dabei: וזה אשר תעשה Folgendes sollst du auf dem Altare zurecht machen, um

בַּבֹּקֶר וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין
40 הָעַרְבָּיִם: וְעִשָּׂרֹן סֹלֶת בָּלוּל בְּשֶׁמֶן
כָּתִית רֶבַע הַהִין וְנֶסֶךְ רְבִיעִת הַהִין
41 יָיִן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד: וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי
תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם כְּמִנְחַת הַבֹּקֶר
וּכְנִסְכָּהּ תַּעֲשֶׂה לָהּ לְרֵיחַ נִיחֹחַ
42 אִשֶּׁה לַיהוָה: עֹלַת תָּמִיד לְדֹרֹתֵיכֶם
פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁר
אִוָּעֵד לָכֶם שָׁמָּה לְדַבֵּר אֵלֶיךָ שָׁם:
43 וְנוֹעַדְתִּי שָׁמָּה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְנִקְדַּשׁ
44 בִּכְבֹדִי: וְקִדַּשְׁתִּי אֶת אֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת
הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת אַהֲרֹן וְאֶת בָּנָיו אֲקַדֵּשׁ
45 לְכַהֲנוֹ לִי: וְשָׁכַנְתִּי בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
46 וְהָיִיתִי לָהֶם לֵאלֹהִים: וְיָדְעוּ כִּי אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֹתָם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְשָׁכְנִי בְּתוֹכָם אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיהֶם: (שביעי)

anzudeuten, so wie ein Ganzopfer tauglich sein muß, so darf nur das Taugliche auf dem Altare bleiben, was früher tauglich war, und nur untauglich geworden, nachdem es in die Halle gekommen war. Wenn es z. B. übernachtet hat oder außerhalb der Vorhänge gekommen ist, oder es wurde mit der Absicht geschlachtet, außer der bestimmten Zeit oder außerhalb des bestimmten Ortes damit zu verfahren. *) [40.] ועשרון סלת Der zehnte Theil eines Efa ist 43 Eier und ein Fünftel Ei groß. בשמן כתית Hier ist nicht die Verpflichtung ausgesprochen, daß es gestoßen sein muß, vielmehr daß es auch so gestattet ist; weil es heißt כתית למאור könnte man glauben, blos zum Leuchten taugt es, aber nicht zu den Mehlopfern, bei welchen es verboten wäre, deswegen heißt es hier כתית למאור. כתית steht also nicht, um es bei Mehlopfern auszuschließen, denn bei diesem muß es gerade nicht gestoßen und darf auch solches sein, welches in der Mühle gemahlen wird. רבע ההין Nämlich drei Login. ונסך Für die Schalen, wie es Talm. Sukka 48 heißt: Zwei Schalen aus Silber waren oben auf dem Altare, und durch zwei enge Oeffnungen floß der Wein auf die Platte des Altares hinab, von da aus ging er in die שיתין Grundsteine (vergl. Jes. 19, 10 שתותיה) d. i. in die Leitung des Altares. So war es im Tempel vom kupfernen Altare; im Stiftszelte floß er zur Erde hinab. [41.] לריח ניחוח Dieses spricht vom Mehlopfer, da das Trankopfer völlig verbrannt werden mußte, u. z.: Erst wurden die Fleischopfer gebracht und dann kam das Mehlopfer, denn es heißt: Ganz- und Mehlopfer. [42.] תמיד Tagtäglich, es durfte keinen Tag ausgesetzt werden. אשר אועד לכם Wenn ich einen Ort bestimmen werde, mit dir zu reden, werde ich ihn für dort bestimmen. Einige unserer Lehrer entnehmen hieraus, seitdem das משכן errichtet wurde, habe Gott vom kupfernen Altar aus mit Mosche geredet. Andere glauben vom Deckel (כפורת) aus, wie es heißt: Ich will mit dir reden von dem Deckel aus. Das אועד לכם welches hier steht, beziehe sich nicht auf den Altar, sondern auf die Stiftshütte, welche in diesem Verse erwähnt wird. [43.] ונועדתי שמה Ich will mit ihnen Besprechung halten, wie ein König, welcher einen Ort bestimmt, mit seinen Dienern daselbst zu sprechen. ונקדש Das Zelt, näml. durch meine Herrlichkeit, welche darauf ruhen wird. N. d. Mid. wird es nicht בכבודי gelesen, sondern במכובדי, durch meine Verehrer; hier wurde ihm der Tod der Söhne Aharons am Tage der Aufstellung der Wohnung angedeutet, daher sagte Mosche B. 3, 10, 3: Dies ist's, was Gott geredet, durch Die, welche mir nahe sind, will ich geheiligt werden. Wo sprach er dies? Hier: ונקדש בכבודי, es werde geheiligt durch meine Verehrer. [46.] לשכני בתוכם Auf daß ich wohne unter ihnen.

---

*) Alle diese sind wie sie in die Halle kamen tauglich gewesen, diese also heiligt der Altar, jene aber, welche schon untauglich waren, bevor sie in die Halle kamen, heiligt der Altar nicht.

ל

1 וְעָשִׂיתָ מִזְבֵּחַ מִקְטַר קְטֹרֶת עֲצֵי
2 שִׁטִּים תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ: אַמָּה אָרְכּוֹ וְאַמָּה
רָחְבּוֹ רָבוּעַ יִהְיֶה וְאַמָּתַיִם קֹמָתוֹ מִמֶּנּוּ
קַרְנֹתָיו: וְצִפִּיתָ אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר אֶת
3 גַּגּוֹ וְאֶת קִירֹתָיו סָבִיב וְאֶת קַרְנֹתָיו
וְעָשִׂיתָ לּוֹ זֵר זָהָב סָבִיב: וּשְׁתֵּי טַבְּעֹת
4 זָהָב תַּעֲשֶׂה לּוֹ מִתַּחַת לְזֵרוֹ עַל שְׁתֵּי
צַלְעֹתָיו תַּעֲשֶׂה עַל שְׁנֵי צִדָּיו וְהָיָה
לְבָתִּים לְבַדִּים לָשֵׂאת אֹתוֹ בָּהֶמָּה:
5 וְעָשִׂיתָ אֶת הַבַּדִּים עֲצֵי שִׁטִּים וְצִפִּיתָ
6 אֹתָם זָהָב: וְנָתַתָּה אֹתוֹ לִפְנֵי הַפָּרֹכֶת
אֲשֶׁר עַל אֲרֹן הָעֵדֻת לִפְנֵי הַכַּפֹּרֶת
אֲשֶׁר עַל הָעֵדֻת אֲשֶׁר אִוָּעֵד לְךָ שָׁמָּה:
7 וְהִקְטִיר עָלָיו אַהֲרֹן קְטֹרֶת סַמִּים בַּבֹּקֶר
בַּבֹּקֶר בְּהֵיטִיבוֹ אֶת הַנֵּרֹת יַקְטִירֶנָּה:
(מפטיר) 8 וּבְהַעֲלֹת אַהֲרֹן אֶת הַנֵּרֹת בֵּין
הָעַרְבַּיִם יַקְטִירֶנָּה קְטֹרֶת תָּמִיד לִפְנֵי
9 יְהוָה לְדֹרֹתֵיכֶם: לֹא תַעֲלוּ עָלָיו
קְטֹרֶת זָרָה וְעֹלָה וּמִנְחָה וְנֶסֶךְ לֹא
10 תְסִכּוּ עָלָיו: וְכִפֶּר אַהֲרֹן עַל קַרְנֹתָיו
אַחַת בַּשָּׁנָה מִדַּם חַטַּאת הַכִּפֻּרִים
אַחַת בַּשָּׁנָה וְכִפֶּר עָלָיו לְדֹרֹתֵיכֶם
קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הוּא לַיהוָה:

סדר כי תשא.

11 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: כִּי
12 תִשָּׂא אֶת רֹאשׁ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לִפְקֻדֵיהֶם
וְנָתְנוּ אִישׁ כֹּפֶר נַפְשׁוֹ לַיהוָה בִּפְקֹד
אֹתָם וְלֹא יִהְיֶה בָהֶם נֶגֶף בִּפְקֹד אֹתָם:
13 זֶה יִתְּנוּ כָּל הָעֹבֵר עַל הַפְּקֻדִים מַחֲצִית

Kapitel 30. [1.] מקטר קטורת Um Räucherwerk aus Spezereien darauf zu opfern. [3.] את גגו Dieser Altar hatte eine Platte, aber der Altar der Ganzopfer hatte keine Platte, sondern der Raum wurde mit Erde ausgefüllt, überall wo sie lagerten. זר זהב Ein Vorbild der priesterlichen Krone. [4.] צלעותיו Hier bedeutet צלע Winkel, Onk. זויתיה, weil es heißt: „auf seine zwei Seiten," wo zwei Seiten zusammenschließen. והיה Dieses Ringwerk. לבתים לבדים Jeder Ring soll den Stangen zum Behälter dienen. [6.] לפני הפרוכת Man könnte glauben, er soll nach Norden צפון oder Süden דרום reichen, darum heißt es: vor dem Deckel, er muß von außen gerade der Lade gegenüber sein. [2.] בהיטיבו Wenn er die Oellampen des Leuchters reinigt von der Asche der Dochte, die bei Nacht verkohlt wurden, was er jeden Morgen that. נרות Lampen, dies bedeutet נרות überall, wenn das Wort bei מנורה steht, außer wenn העלאה dabei steht (wie oben 27, 20 להעלות נר תמיד), dann heißt נר Licht. [8.] ובהעלות Wenn er sie anzündet, damit die Flamme aufsteige. יקטירנה Soll er räuchern, täglich, einen Theil Morgens und einen Theil Abends. [9.] לא תעלו עליו Auf diesen Altar. קטרת זרה Gar keine freiwillige Gaben von Spezereien, sie werden alle als gemein betrachtet. ועולה ומנחה Nicht Ganzopfer, nicht Mehlopfer. עולה von Vieh und Vögeln, מנחה ein Opfer von Mehl und Brod. [10.] וכפר אהרן Durch das Sprengen des Blutes. אחת בשנה am יום כפור M. 3, 16, 18: Er gehe zu dem Altar, der vor Gott, und sühne auf demselben. חטאת הכפורים D. i. der Stier und der Ziegenbock vom יום כ', welche für die Verunreinigungen beim Heiligthume und alle ihm Geweihten Opfer Sühnung verschaffen. קדש קדשים Der Altar ist für diese Dinge allein geheiligt, aber nicht für andere Dienstverrichtungen.

[12.] כי תשא Bedeutet aufnehmen, wie es Onk. gibt תקבל; wenn du ihre Gesammtzahl wirst wissen wollen, so zähle sie nicht nach Köpfen, sondern Jeder soll einen halben Schekel geben; du zählst die Schekalim und kennst dann ihre Anzahl. ולא יהיה בהם נגף Durch das Zählen könnte ein böser Blick einwirken und eine Pest entstehen, so wie wir es bei Dawid, Sam. 2, 24, 16 finden. [13.] זה יתנו Es wurde ihm eine Münze aus Feuer gezeigt, im Gewichte eines halben Schekel, und ihm gesagt, wie diese sollen sie geben. כל העובר על הפקודים Bei dem Zählen pflegt man die zu Zählenden an sich vorübergehen zu lassen, eine nach dem andern; ebenso M. 3, 27, 32: Von Allem, was durchgeht unter dem Stabe. Desgl. Jerem. 33: תעבורנה הצאן Die Schafe sollen vorübergehen unter der Hand des Zählers. בשקר

בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ עֶשְׂרִים גֵּרָה
הַשֶּׁקֶל מַחֲצִית הַשֶּׁקֶל תְּרוּמָה לַיהוָה:
14 כֹּל הָעֹבֵר עַל הַפְּקֻדִים מִבֶּן עֶשְׂרִים
15 שָׁנָה וָמַעְלָה יִתֵּן תְּרוּמַת יְהוָה: הֶעָשִׁיר
לֹא יַרְבֶּה וְהַדַּל לֹא יַמְעִיט מִמַּחֲצִית
הַשֶּׁקֶל לָתֵת אֶת תְּרוּמַת יְהוָה לְכַפֵּר
16 עַל נַפְשֹׁתֵיכֶם: וְלָקַחְתָּ אֶת כֶּסֶף
הַכִּפֻּרִים מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְנָתַתָּ אֹתוֹ
עַל עֲבֹדַת אֹהֶל מוֹעֵד וְהָיָה לִבְנֵי
יִשְׂרָאֵל לְזִכָּרוֹן לִפְנֵי יְהוָה לְכַפֵּר עַל
17 נַפְשֹׁתֵיכֶם: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה

Nach dem Gewichte des Schekels, welches ich für das Heiligthum bestimmte, wie z. B. die Schekalim bei Schätzungen des Grundbesitzes s. M. 3, 27. עשרים גרה Nun wird erklärt, wie viel ein Schekel ist. גרה heißt ein Goldstück (מעה), wie Sam. 1, 2, 36: לאגורת כסף um eine Silbermünze. עשרים גרה השקל Der ganze Schekel machte vier Sus, der Sus war fünf Main; man hat ihn aber um ein Sechstel vermehrt, so daß er sechs Main Werth hatte; solche halbe Schekel, wie ich anbefohlen, sollen sie geben als Hebe dem Ewigen geweiht. [14.] מבן עשרים שנה Dies lehrt, daß niemand unter zwanzig Jahren zum Heer auszuziehen brauchte, und ein solcher wurde nicht unter die Männer gezählt. [15.] לכפר על נפשותיכם Daß euch das Zählen nicht verhängnißvoll werde, s. Sam. 2, 24, 16. Oder, weil hier dreimal תרומה vorkommt, so wurden drei verschiedene Hebesteuer damit angezeigt, eine Hebe für die Schwellen, als sie gezählt wurden bei Beginn der freiwilligen Gaben zur Stiftshütte, da jeder einen halben Schekel gab, welche Summe die Höhe von hundert Kikar erreichte, denn es heißt M. 2, 38, 27: Und die hundert Kikar Silber dienten, die Schwellen davon zu gießen. Die zweite ergab sich ebenfalls durch das Zählen, nachdem das Zeltheiligthum aufgestellt worden war, bei der Musterung, welche Anfangs Bemidbar erwähnt ist: Am ersten Tage des zweiten Monates, im zweiten Jahre; da gab Jeder einen halben Schekel; diese dienten zum Einkauf der Gemeinde-Opfer von Jahr zu Jahr; hiezu lieferten Arme wie Reiche einen gleichen Beitrag. Von dieser Hebe heißt es: „Um euch Sühne zu bewirken"; weil die Opfer Vergebung bewirkten. Die dritte Hebe war für die Stiftshütte selbst bestimmt, wie es M. 2, 35, 24 heißt: Jeder, der eine Hebe an Silber und Kupfer erhob, hier waren die Beiträge nicht gleich, sondern Jeder gab etwas freiwillig. [16.] ונתת אותו Lehrt, daß ihm befohlen wurde, sie zu zählen beim Beginne der freiwilligen Gaben zum Zeltheiligthume, nachdem sie das Götzenkalb verfertigt hatten, weil eine Pest unter ihnen gewüthet hatte, wie es h. das. 32, 35: Gott schlug das Volk. Aehnlich wie mit einer Heerde, die dem Besitzer sehr werthvoll ist, und die von einer Pest befallen wurde; als diese aufhörte, sagte er zum Hirten: Bitte! Zähle sie doch einmal, damit ich weiß, wie viel übrig blieben, und auch um zu beweisen, wie liebwerth sie ihm waren. Es kann nicht sein, daß diese Zählung eine und dieselbe sei, welche in Bemidbar vorkommt, da es dort heißt: Am ersten des zweiten Monates, die Wohnung aber wurde doch am ersten des ersten Monates errichtet, s. M. 2, 40, 1; und von diesem Schekel-Ertrage wurden die Schwellen gemacht, s. M. 2, 38; hieraus erhellt, daß sie zweimal gezählt wurden, einmal als sie anfingen ihre freiwilligen Spenden zu geben, gleich nach dem Versöhnungstage im ersten Jahre in Jjar, nachdem die Wohnung aufgerichtet wurde. Sollte man fragen: Ist's denn möglich, daß sie in beiden Zählungen gleich sein konnten, da sie in beiden Zählungen sechsmalhundert drei Tausend fünf hundert und fünfzig, (s. weiter 38, 26, desgl. M. 4, 1, 46) waren? die Zählungen erfolgten in zwei Jahren; es sei daher unmöglich, daß es nicht im ersten Jahre viele neunzehnjährige Jünglinge gab, welche erst im darauffolgenden Jahre mitgezählt wurden? — Die Antwort darauf ist Folgende: In Hinsich der Jahre der gezählten Männer wurden sie in einem Jahre gezählt, aber nach der Zählung vom

18 לֵאמֹר: וְעָשִׂיתָ כִּיּוֹר נְחֹשֶׁת וְכַנּוֹ נְחֹשֶׁת
לְרָחְצָה וְנָתַתָּ אֹתוֹ בֵּין אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין
19 הַמִּזְבֵּחַ וְנָתַתָּ שָׁמָּה מָיִם: וְרָחֲצוּ אַהֲרֹן
וּבָנָיו מִמֶּנּוּ אֶת יְדֵיהֶם וְאֶת רַגְלֵיהֶם:
20 בְּבֹאָם אֶל אֹהֶל מוֹעֵד יִרְחֲצוּ מַיִם וְלֹא
יָמֻתוּ אוֹ בְגִשְׁתָּם אֶל הַמִּזְבֵּחַ לְשָׁרֵת
21 לְהַקְטִיר אִשֶּׁה לַיהוָה: וְרָחֲצוּ יְדֵיהֶם
וְרַגְלֵיהֶם וְלֹא יָמֻתוּ וְהָיְתָה לָהֶם חָק
22 עוֹלָם לוֹ וּלְזַרְעוֹ לְדֹרֹתָם: (שני) וַיְדַבֵּר
23 יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: וְאַתָּה קַח לְךָ
בָּשָׂמִים רֹאשׁ מָר דְּרוֹר חֲמֵשׁ מֵאוֹת
וְקִנְמָן בֶּשֶׂם מַחֲצִיתוֹ חֲמִשִּׁים וּמָאתָיִם
24 וְקָנֵה בֶשֶׂם חֲמִשִּׁים וּמָאתָיִם: וְקִדָּה

Auszuge aus Egypten gerechnet, waren zwei Jahre verstrichen, weil der Auszug aus Egypten von Nissan an gerechnet wird, wie im Talm. Rosch Haschana zu lesen ist; die Wohnung wurde nun im ersten Jahre verfertigt, und im zweiten aufgestellt, als schon ein neues Jahr in Nissan begonnen hatte; aber die Jahre der Männer wurden nach den Jahren der Weltschöpfung gezählt, welche in Tischri angefangen, so fanden beide Zählungen in einem Jahre statt; die erste war in Tischri nach dem Versöhnungstage, da Gott eingewilligt, den Israeliten die Sünden zu verzeihen und die Wohnung zu bauen befahl. Die zweite Zählung erfolgte am ersten des Monats Ijar. עבודת אוהל מועד Zu den Fußgestellen, welche von dem Lösegeld der Zählung gemacht wurden. [18.] כיור Eine Art großes Becken, welches Zapfen hatte, die das Wasser durch die Mündung entleerte. וכנו Nach Onk. ובסיתיה ein Gestell, welches für das Becken bestimmt war. לרחצה Bezieht sich auf das Becken. ובין המזבח Zwischen dem Opfer-Altare, von welchem es heißt, daß er vor dem Eingange des Stiftzeltes stand. Das Becken stand ein wenig vorwärts gerichtet gegen den Raum zwischen dem Altare und der Stifshütte, es schied jedoch die beiden nicht von einander, weil es weiter 40, 29 heißt: Den Opfer-Altar stellte er vor die Thüre der Stiftshütte; demnach stand der Altar vor dem Eingange, aber nicht das Becken. Wie denn? Letzteres war mehr zur Mittagseite hin gerichtet. [19.] את ידיהם ואת רגליהם Hände und Füße wusch er auf einmal, so wird es im Talm. Sebachim 19 gelehrt: Auf welche Weise geschah das Waschen der Hände und Füße? Die rechte Hand legte er auf den rechten Fuß und die linke Hand auf den linken Fuß und so weihte er sie. [20.] בבואם אל אוהל מועד Morgens und Abends um das Räucherwerk zu opfern, oder von dem Stierblute zu sprengen, welchen ein geweihter Priester als Sündopfer bringt, oder von dem der Ziegenböcke, welche zur Versöhnung wegen Götzendienstes dargebracht werden. ולא ימותו Haben sie sich aber nicht gewaschen, könnten sie sterben; denn in der Thora werden aus den positiven Satzungen die negativen gefolgert. אל המזבח Zum äußern Altare, da hier unter dem Hineingehen ins Stiftszelt nur der Vorhof gemeint ist. [21.] ולא ימותו Es wird hiemit die Todesstrafe angedroht, wenn man beim Altare den Dienst verrichtet, ohne vorher Hände und Füße gewaschen zu haben; denn die erste Todesstrafe bezieht sich auf das Betreten der Vorhalle ohne vorschriftsmäßige Waschung. [23.] בשמים ראש Edle Gewürze. וקנמן בשם Weil der Zimmt eine dünne Rinde eines Baumes ist, von welchen manche Gattung wohlriechend und schmackhaft, manche Gattung aber blos Holz ist, daher heißt es wohlriechender Zimmt, von der edlen Gattung. מחציתו חמשים ומאתים Die Hälfte des Dargebrachten muß 250 Schekel, das Ganze also 500 geben, gleich dem Gewichte von מר דרור Myrrhe. Warum steht מחציתו? Es ist Bestimmung der göttl. Schrift, es in zwei Hälften zu bringen. וקני בשם Gewürzrohr; weil es Rohrgattungen gibt, welche nicht gewürzartig sind, daher heißt es; Gewürzrohr. חמשים ומאתים Das Ganze macht so viel aus. [24.] וקדה Name einer Wurzel, in der Gelehrtensprache קציעה Ingwer. הין Ist zwölf Login; Die Gelehrten sind hierüber getheilter Meinung, R. Meir meint, darin wurden die Wurzel gekocht, R. Jehuda aber sagt, daß dies nicht einmal hinreichend gewe-

חֲמֵשׁ מֵאוֹת בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ וְשֶׁמֶן זַיִת
25 הִין: וְעָשִׂיתָ אֹתוֹ שֶׁמֶן מִשְׁחַת קֹדֶשׁ
רֹקַח מִרְקַחַת מַעֲשֵׂה רוֹקֵחַ שֶׁמֶן מִשְׁחַת
26 קֹדֶשׁ יִהְיֶה: וּמָשַׁחְתָּ בּוֹ אֶת אֹהֶל
27 מוֹעֵד וְאֶת אֲרוֹן הָעֵדֻת: וְאֶת הַשֻּׁלְחָן
וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְאֶת הַמְּנֹרָה וְאֶת כֵּלֶיהָ
28 וְאֶת מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת: וְאֶת מִזְבַּח הָעֹלָה
וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְאֶת הַכִּיֹּר וְאֶת כַּנּוֹ:
29 וְקִדַּשְׁתָּ אֹתָם וְהָיוּ קֹדֶשׁ קָדָשִׁים כָּל
30 הַנֹּגֵעַ בָּהֶם יִקְדָּשׁ: וְאֶת אַהֲרֹן וְאֶת
בָּנָיו תִּמְשָׁח וְקִדַּשְׁתָּ אֹתָם לְכַהֵן לִי:
31 וְאֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תְּדַבֵּר לֵאמֹר שֶׁמֶן
מִשְׁחַת קֹדֶשׁ יִהְיֶה זֶה לִי לְדֹרֹתֵיכֶם:
32 עַל בְּשַׂר אָדָם לֹא יִיסָךְ וּבְמַתְכֻּנְתּוֹ
לֹא תַעֲשׂוּ כָּמֹהוּ קֹדֶשׁ הוּא קֹדֶשׁ יִהְיֶה
33 לָכֶם: אִישׁ אֲשֶׁר יִרְקַח כָּמֹהוּ וַאֲשֶׁר
34 יִתֵּן מִמֶּנּוּ עַל זָר וְנִכְרַת מֵעַמָּיו: וַיֹּאמֶר

sen wäre, die Spezereien damit zu bestreichen, aber man weichte sie erst in Wasser ein, damit sie das Oel nicht auffaugen, dann ließ man das Oel darüber schwimmen, bis es den Geruch angenommen hatte, und dann leerte man das Oel von den Wurzeln ab. [25.] רקח מרקחת Ist ein Hauptwort, was auch der Ton beweist, der auf der vorletzten Silbe steht, es ist gleich נגע, aber nicht wie רוגע הים Jes. 42 oder wie רוקע הארץ das. 42, welche den Ton auf der letzten Silbe haben. Jede Sache, die mit einer andern vermengt wird, so daß die eine von der andern entweder Geruch oder Geschmack enthält, heißt מרקחת; רקח מרקחת Eine Salbe, welche durch das Vermischen kunstgerecht zugebreitet wird. רוקח Ist der Name desjenigen, der mit dieser Kunst (Chemie) vertraut ist. [26.] ומשחת בו Alle Salbungen geschahen in Form eines griechischen chi, ausgenommen die der Könige, welche kronenförmig waren. [29.] וקדשת אותם Diese Salbungen heiligten sie, daß ihre Heiligkeit ersten Ranges war; und worin bestand ihre Heiligkeit? Alles, was sie berührte, wurde heilig gehalten. Alles was würdig ist, in ein Dienstgeräth zu kommen, war, sobald es hineingegeben wurde, an und für sich heilig; so daß es unbrauchbar ward, wenn es dann aus dem Heiligthume hinauskam, oder wenn es übernachtet hätte u. dgl. Man konnte es nicht mehr auslösen zum profanen Gebrauche. Eine Sache jedoch, welche zum Dienste nicht geeignet war, wurde nicht geheiligt. Dies lehrt eine Mischna Sebachim 83: Weil es heißt, was den Altar berührt, wird heilig, so könnte man annehmen, es sei gleich, ob es würdig oder nicht ist, daher steht M. 2, 29, 38: נבשים, wie die Lämmer zum Opfer geeignet sind, so meint man auch Alles, was geeignet ist. — Ueberall wird משיחה Salben, wenn vom Stiftszelte, vom Priester oder Könige die Rede ist, mit רבוי übersetzt, (ומשחת übers. Onk. ותרבי), weil das Salben eine Erhöhung zur Größe anzeigt, denn so hat es der Weltenkönig angeordnet, daß die Salbung die Weihung seiner Würde sei; wo aber משיחה sonst vorkommt, wie in רקיקין משוחים, oder Amos 6, 6, ראשית שמנים ימשחו so bedeutet im Chaldäischen und Hebr. bestreichen. [31.] לדרתיכם Unsere Lehrer entnahmen hievon Horijot 12, daß dies auch für die Zeit der Erlösung Geltung hat. זה Der Zahleninhalt dieses Wortes ist zwölf, soviel Login waren es. [32.] לא ייסך mit zwei יודין, es steht in der passiven Form, wie M. 5, 5, 16: למען ייטב לך; על בשר אדם לא ייסך es soll von diesem Oele nicht geschmiert werden. ובמתכנתו Mit demselben Gewichttheile Spezereien zu einem Hin Oele, sollt ihr kein ähnliches Salböl bereiten. Nimmt man aber weniger Spezereien zu einem Hin Oel, so ist es gestattet, und selbst wenn es nach dieser Vorschrift bereitet würde, ist nur derjenige, der die Mischung vornimmt, strafbar, aber nicht der, der sich damit schmiert. מתכנתו heißt seine Zahl, so מתכונת הלבנים, wie auch weiter V. 37, במתכנתה beim Räucherwerk. [33.] ואשר יתן ממנו Von dem Oele, welches Mosche anfertigte. על זר Wo es weder das Priesteramt, noch die königliche Würde erfordert. [34.] נטף Ist Balsam, ein Harz, welches von den Gummibäumen trieft, daher נטף triefen. שחלת Eine Gewürz-Wurzel, glatt und glänzend, wie der Finger-

יְהוָה אֶל מֹשֶׁה קַח לְךָ סַמִּים נָטָף
וּשְׁחֵלֶת וְחֶלְבְּנָה סַמִּים וּלְבֹנָה זַכָּה בַּד
בְּבַד יִהְיֶה: וְעָשִׂיתָ אֹתָהּ קְטֹרֶת רֹקַח 35
מַעֲשֵׂה רוֹקֵחַ מְמֻלָּח טָהוֹר קֹדֶשׁ:
וְשָׁחַקְתָּ מִמֶּנָּה הָדֵק וְנָתַתָּה מִמֶּנָּה 36
לִפְנֵי הָעֵדֻת בְּאֹהֶל מוֹעֵד אֲשֶׁר אִוָּעֵד
לְךָ שָׁמָּה קֹדֶשׁ קָדָשִׁים תִּהְיֶה לָכֶם:
וְהַקְּטֹרֶת אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה בְּמַתְכֻּנְתָּהּ לֹא 37
תַּעֲשׂוּ לָכֶם קֹדֶשׁ תִּהְיֶה לְךָ לַיהוָה:
אִישׁ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה כָמוֹהָ לְהָרִיחַ בָּהּ 38
וְנִכְרַת מֵעַמָּיו:

לא

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: רְאֵה 1
קָרָאתִי בְשֵׁם בְּצַלְאֵל בֶּן אוּרִי בֶן חוּר 2
לְמַטֵּה יְהוּדָה: וָאֲמַלֵּא אֹתוֹ רוּחַ 3
אֱלֹהִים בְּחָכְמָה וּבִתְבוּנָה וּבְדַעַת וּבְכָל
מְלָאכָה: לַחְשֹׁב מַחֲשָׁבֹת לַעֲשׂוֹת 4
בַּזָּהָב וּבַכֶּסֶף וּבַנְּחֹשֶׁת: וּבַחֲרֶשֶׁת אֶבֶן 5

Nagel. In der Mischna צפורן, daher gibt es Onk. וטופרא חלבנה Ein übelriechendes Gewürz (Galbanum); die Schrift zählt es unter den Spezereien des Räucherwerks, um uns zu belehren, daß wir es auch nicht gering achten sollen, die Sünder und Verirrten aus unserer Mitte in unseren Fasten und Gebeten einzuschließen und sie unter die unsrigen zu zählen. סמים noch andere Spezereien. ולבונה זכה Hievon entnehmen unsere Lehrer, daß elf Spezerei-Gattungen dem Mosche am Sinai vorgeschrieben wurden. Die kleinste Mehrzahl von סמים ist zwei; חלבנה, שחלת, נטף sind drei, zusammen also fünf, das zweite סמים beweist, daß noch so viel dazu kommen, sind zehn, und dazu לבונה Weihrauch, sind elf; es sind dies nach Talm. Keritot Folgende: צרי Balsamharz, צפורן Seenagel, חלבנה Galban, לבונה Weihrauch, מר Myrrhe, קציעה Kassia, שבולת נרד Spika-Narde, (שבולת נרד ist zusammen zu lesen), כרכם Safran, das sind acht, קשט Kastum, קלופה Kannelrinde, קנמון Zimmtholz, das sind zusammen elf. בית כרשינא Wickenlauge ward nicht zum Räucherwerk verwendet, sondern diente dazu, die Gewürz-Wurzel צפורן damit zu reiben, auf daß sie schöner erscheine. בד בבד Diese erwähnten vier sollen gleich an Gewicht sein, so heißt es auch: צפורן, חלבנה, צרי und לבונה von jedem siebenzig מנה. בד glaube ich heißt einzeln, d. i. eins soll so sein, wie das andere. [35.] ממלח Nach Onk. vermischt, man soll sie gut zerreiben und unter einander mischen; ich denke, daß dieses Wort ähnlich ist Jona 1, ויראו המלחים die Schiffer; Ezech. 27: מלחיך וחובליך Die Schiffer heißen מלחים, weil sie das Wasser mit den Rudern unter einander rühren, wenn sie das Schiff lenken wollen; wie wenn Jemand eingeschlagene Eier mit einem Löffel durchrührt, um sie mit Wasser zu mischen; jede Sache, die man recht durchrühren will, wendet man mit dem Finger oder mit dem Löffel um. ממלח Wohl durchrührt, rein und heilig soll es sein. [36.] ונתת ממנה D. i, das Räucherwerk, welches täglich auf dem innern Altare dargebracht wurde, der in der Stiftshütte war. אשר אועד So oft ich bestimmen werde, mit dir zu reden, wird es hier sein. [37.] במתכנתה Mit dem Quantum der Spezereien. קדש יהיה לך לה' Du sollst es nur zu Ehren meines Namens machen. [38.] להריח בה Daran zu riechen; doch kannst du es für dein Geld machen, und der Gemeinde zum Darbringen verkaufen.

Kapitel 31. [2.] קראתי בשם Ich berief den Bezalel, daß er mein Werk herstelle. [3.] בחכמה Weisheit erlangt man von dem, was man von Anderen hört und lernt, תבונה Vernunft von dem, was man durch eigenes Nachdenken aus dem Gelernten schließt. דעת Erkenntnis, durch den göttlichen Geist. [4.] לחשוב מחשבות Deutet auf die Kunstweberei. [5.] חרשת Bedeutet eine Kunstarbeit, wie Jes. 40, 20 חרש חכם ein weiser Künstler. Onk. unterscheidet einen Steinschneider von einem Holzschnitzer, und nennt den Erstern אומן, den Letztern גגר. למלאות Um sie in die Einfassung zu setzen, d. i. die Fassung nach Maß und Umfang des Steines passend zu machen.

לְמַלֹּאת וּבַחֹרֶשֶׁת עֵץ לַעֲשׂוֹת בְּכָל
6 מְלָאכָה: וַאֲנִי הִנֵּה נָתַתִּי אִתּוֹ אֶת
אָהֳלִיאָב בֶּן אֲחִיסָמָךְ לְמַטֵּה דָן וּבְלֵב
כָּל חֲכַם לֵב נָתַתִּי חָכְמָה וְעָשׂוּ אֵת
7 כָּל אֲשֶׁר צִוִּיתֶךָ: אֶת אֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת
הָאָרֹן לָעֵדֻת וְאֶת הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עָלָיו
8 וְאֶת כָּל כְּלֵי הָאֹהֶל: וְאֶת הַשֻּׁלְחָן
וְאֶת כֵּלָיו וְאֶת הַמְּנֹרָה הַטְּהֹרָה וְאֶת
9 כָּל כֵּלֶיהָ וְאֶת מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת: וְאֶת
מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְאֶת הַכִּיּוֹר
10 וְאֶת כַּנּוֹ: וְאֶת בִּגְדֵי הַשְּׂרָד וְאֶת בִּגְדֵי
הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן וְאֶת בִּגְדֵי בָנָיו
11 לְכַהֵן: וְאֶת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֶת קְטֹרֶת
הַסַּמִּים לַקֹּדֶשׁ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוִּיתִךָ יַעֲשׂוּ:
12 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: וְאַתָּה
13 דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר אַךְ אֶת
שַׁבְּתֹתַי תִּשְׁמֹרוּ כִּי אוֹת הִוא בֵּינִי
וּבֵינֵיכֶם לְדֹרֹתֵיכֶם לָדַעַת כִּי אֲנִי יְהוָה
14 מְקַדִּשְׁכֶם: וּשְׁמַרְתֶּם אֶת הַשַּׁבָּת כִּי
קֹדֶשׁ הִוא לָכֶם מְחַלְלֶיהָ מוֹת יוּמָת כִּי
כָּל הָעֹשֶׂה בָהּ מְלָאכָה וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ
15 הַהִוא מֶקֶרֶב עַמֶּיהָ: שֵׁשֶׁת יָמִים יֵעָשֶׂה
מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן
קֹדֶשׁ לַיהוָה כָּל הָעֹשֶׂה מְלָאכָה בְּיוֹם
16 הַשַּׁבָּת מוֹת יוּמָת: וְשָׁמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל
אֶת הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתָם
17 בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
אוֹת הִוא לְעֹלָם כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה

[6.] וברב כל חכם לב Auch andere Kunstsinnige, in deren Herz ich Weisheit gelegt, sollen alles anfertigen, was ich dir befohlen habe. [7.] ואת הארן לעדות Zum Behufe der Tafeln des Zeugnisses. [8.] המנורה הטהורה Sogenannt, weil reines Gold dabei war. [10.] ואת בגדי השרד Ich denke, daß nach dem einf. Wortsinne darunter nicht die priesterlichen Kleider zu verstehen sind, weil es gleich dabei heißt: Die heiligen Kleider für den Priester Aharon und die Kleider seiner Söhne zum Priesterdienste; diese בגדי השרד sind die himmelblauen, purpur- und hochrothen Kleider, welche in Bemidbar 4, 8 erwähnt werden. Zur Begründung meiner Meinung dient der Satz M. 2, 39, 1: Aus der blauen, purpurrothen und hochrothen Wolle machten sie die Packtücher. Leinen war dabei nicht erwähnt; würde von Priesterkleidern dort die Rede sein, so müßte auch Leinen dabei sein, wir finden nicht ein einziges Priesterkleid, wobei purpur- und hochrothe Wolle ohne Leinen gewesen wäre. בגדי השרד Einige übersetzen es Dienstkleider, nach Onk. לבושי שימושא; man findet dieses Wort שרד nicht mehr in der Schrift. Ich glaube es ist chaldäisch, קלעים übers. Onk. שרדא דדרתא, die Umhänge der Wohnung, und מכבר הנחושת mit ית שרדא דנחשא weil erstere mit der Nadel geschnürt wurden, und letzteres durchbrochen war, beide also ein Schlingwerk darstellten. [11.] ואת קטרת הסמים לקדש Zum Räucherwerk im Innern der Halle, welche heilig ist. [13.] ואתה דבר Obwohl ich dich mit dem Bau des heil. Wohnzeltes beauftragt habe, so darf doch der Sabbat in deinen Augen nicht hintangesetzt werden, wegen dieser Arbeit. אך את שבתותי תשמרו Wenn ihr euch auch der Arbeit mit allem Eifer hingeben werdet, darf der Sabbat ihrethalben nicht verdrängt werden. אך und רק ist ausschließend, der Sabbat ist somit von der Arbeit ausgeschlossen. כי אות היא ביני וביניכם Es ist ein Zeichen der Größe zwischen uns, daß ich euch auserwählt habe, indem ich meinen Ruhetag euch zur Erholung vererbt habe. לדעת Die Völker werden dadurch erkennen, daß ich der Ewige bin, der euch heiliget. [14.] מות יומת Wenn Zeugen dabei waren, und man ihn gewarnt hat. ונכרתה wenn er nicht gewarnt wurde. מחלליה Wer seine Heiligkeit durch werkthätige Verrichtung entweiht. [15.] שבת שבתון Eine seelenerquickende Ruhe, nicht blos eine gewöhnliche Ruhe. קדש לה' Die Beobachtung seiner Heiligung in meinem Namen und auf meinen Befehl. [17.] וינפש Onk. ונח, er ruhete. Jedes נופש bedeutet aufathmen, Erholung des Körpers von der Last der Arbeit. Es heißt zwar von Gott Jes. 40, 28: er ermüdet und ermattet nicht; Er, dessen Wirken auf seinen bloßen Ausspruch geschehen, ließ in Bezug auf sich, Ruhe niederschreiben, blos um dem

יְהוָה אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ וּבַיּוֹם
18 הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפַשׁ: (שני) וַיִּתֵּן אֶל
6 מֹשֶׁה כְּכַלֹּתוֹ לְדַבֵּר אִתּוֹ בְּהַר סִינָי
שְׁנֵי לֻחֹת הָעֵדֻת לֻחֹת אֶבֶן כְּתֻבִים
7 בְּאֶצְבַּע אֱלֹהִים:

8 לב 1 וַיַּרְא הָעָם כִּי בֹשֵׁשׁ מֹשֶׁה לָרֶדֶת
מִן הָהָר וַיִּקָּהֵל הָעָם עַל אַהֲרֹן וַיֹּאמְרוּ
אֵלָיו קוּם עֲשֵׂה לָנוּ אֱלֹהִים אֲשֶׁר יֵלְכוּ
לְפָנֵינוּ כִּי זֶה מֹשֶׁה הָאִישׁ אֲשֶׁר הֶעֱלָנוּ
9 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לֹא יָדַעְנוּ מֶה הָיָה לוֹ:
10 2 וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אַהֲרֹן פָּרְקוּ נִזְמֵי הַזָּהָב
אֲשֶׁר בְּאָזְנֵי נְשֵׁיכֶם בְּנֵיכֶם וּבְנֹתֵיכֶם
11 3 וְהָבִיאוּ אֵלָי: וַיִּתְפָּרְקוּ כָּל הָעָם אֶת
נִזְמֵי הַזָּהָב אֲשֶׁר בְּאָזְנֵיהֶם וַיָּבִיאוּ אֶל
4 אַהֲרֹן: וַיִּקַּח מִיָּדָם וַיָּצַר אֹתוֹ בַּחֶרֶט
וַיַּעֲשֵׂהוּ עֵגֶל מַסֵּכָה וַיֹּאמְרוּ אֵלֶּה
אֱלֹהֶיךָ יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הֶעֱלוּךָ מֵאֶרֶץ

Menschen verständlich zu machen, was seine Sinne erfassen können. [18.] ויתן אר משה Die Schrift nimmt es mit der Zeitenfolge nicht sehr genau; die Versündigung beim goldenen Kalbe geschah doch viel früher, als der Befehl zum Bau der Wohnung erging; denn am 17 Tamus wurden die Tafeln zerbrochen, am Versöhnungstage zeigte sich Gott mit den Israeliten ausgesöhnt, den Morgen darauf begannen sie mit der freiwilligen Spendensammlung, und am ersten Tage Nissan wurde die Wohnung aufgerichtet. — In ככלתו fehlt ein ו, weil ihm die Thora zum Geschenk gemacht wurde, wie eine Braut, כלה dem Bräutigam zum Eigenthum; da er die Thora in dieser kurzen Zeit sich nicht ganz einprägen konnte. Oder, wie eine Braut mit 24 Zierraten sich schmückt, die in Jesaias 3 aufgezählt sind, so muß auch der Schriftkundige mit den 24 Büchern der heil. Schrift vertraut (geschmückt) sein. לדבר אתו Von den Gesetzen und Rechten, die in ואלה המשפטים stehen. Dies lehrt, daß Mosche sie von Gott selbst hörte, und das Gehörte vereint wiederholen mußte. לוחות steht ohne ו, (der Mehrzahl), weil beide Tafeln vollkommen gleich waren, als wenn es nur e i n e Tafel wäre.

Kapitel 32. [1.] כי בשש משה Onk. übers. es אוחר er säumte; ebenso Richt. 5, 28: sein Wagen säumt: (בשש רכבו) das. 3, ויחילו עד בוש; denn bevor Mosche den Berg bestieg, hatte er ihnen gesagt: Nach 40 Tagen in der sechsten Stunde komme ich wieder; da glaubten sie, der Tag, an welchem er wegging, sei mitgezählt, er aber sagte, vierzig v o l l e Tage sammt den N ä c h t e n. An dem Tage, an welchem er ging, war ja die Nacht dabei, am siebenten Siwan ging er hinauf, folglich war der 40. Tag der 17. Tamus. Am 16. kam der Widersacher und setzte Alles in Verwirrung, es herrschte eine dichte Finsterniß, andeutend, daß Mosche gewiß todt sei, weshalb die Welt in Verwirrung und Finsterniß gerath. Da sagte er ihnen: Mosche ist gestorben, denn die sechste Stunde ist gekommen (בא שש = בשש) und er ist nicht da. Talm. Sab. 89. Man kann nicht annehmen, daß sie sich durch einen wolkigen Tag geirrt haben und nicht wußten, ob schon Mittag sei, oder nicht, denn Mosche kam ja erst am andern Morgen zurück, wie es heißt: Sie standen des Morgens früh auf und brachten Ganzopfer. אשר ילכו לפנינו Sie wünschten sich viele Götter. כי זה משה האיש Der Widersacher zeigte ihnen Mosche der Erde entrückt, himmelwärts schwebend. אשר העלנו Der uns den Weg zeigte, den wir wandeln sollen (ist nicht mehr); wir brauchen jetzt Gottheiten, die vor uns hergehen sollen. [2.] באזני נשיכם Aharon dachte, Weiber und Kinder schonen ihren Schmuck, die Sache könnte dadurch verzögert werden, unterdessen würde Mosche kommen; sie aber warteten nicht und entäußerten sich selbst ihres Schmuckes. פרקו Die befehlende Form, wovon die Einzahl פרק heißt, wie ברכו von ברך. [3.] ויתפרקו Heißt sich einer Last entledigen. Als sie die Ohrenringe abgelegt hatten, waren die Ohren davon entladen. את נזמי So wie מנזמי; ebenso מן העיר wie את העיר. [4.] ויצר אותו Dies läßt sich zweifach deuten, einmal heißt ויצר einbinden, und בחרט in ein

מִצְרַיִם: וַיַּרְא אַהֲרֹן וַיִּבֶן מִזְבֵּחַ לְפָנָיו 5
וַיִּקְרָא אַהֲרֹן וַיֹּאמַר חַג לַיהוָה מָחָר:
וַיַּשְׁכִּימוּ מִמָּחֳרָת וַיַּעֲלוּ עֹלֹת וַיַּגְּשׁוּ 6
שְׁלָמִים וַיֵּשֶׁב הָעָם לֶאֱכֹל וְשָׁתוּ וַיָּקֻמוּ
לְצַחֵק: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֶךְ רֵד 7
כִּי שִׁחֵת עַמְּךָ אֲשֶׁר הֶעֱלִיתָ מֵאֶרֶץ
מִצְרָיִם: סָרוּ מַהֵר מִן הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר 8
צִוִּיתִם עָשׂוּ לָהֶם עֵגֶל מַסֵּכָה וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ
לוֹ וַיִּזְבְּחוּ לוֹ וַיֹּאמְרוּ אֵלֶּה אֱלֹהֶיךָ
יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הֶעֱלוּךָ מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם:
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה רָאִיתִי אֶת הָעָם 9
הַזֶּה וְהִנֵּה עַם קְשֵׁה עֹרֶף הוּא: וְעַתָּה 10
הַנִּיחָה לִי וְיִחַר אַפִּי בָהֶם וַאֲכַלֵּם
וְאֶעֱשֶׂה אוֹתְךָ לְגוֹי גָּדוֹל: וַיְחַל מֹשֶׁה 11
אֶת פְּנֵי יְהוָה אֱלֹהָיו וַיֹּאמֶר לָמָּה יְהוָה

Tuch, s. Jes. 3 המטפחות; Kön. 1, 6. ויצר . . . בשני חריטים; es kann aber auch heißen: er bildete בחרט mit einem Werkzeuge der Goldschmiede, womit sie Figuren in Gold eingraviren, wie man mit einem Griffel in Platten und in Tafeln eingräbt. s. Jes. 8, 1 וכתוב עליו בחרט אנוש, daher übers. es Onk. בזיפא d. i. das Werkzeug, womit man in Gold Buchstaben und Verzierungen eingravirt, welches man Grabstichel nennt; mit demselben werden auch Siegel verfertigt. ענר מסכה Als sie das Gold in die Glut des Schmelztiegels warfen, kamen die Zauberer des fremden Volkes, das mit ihnen aus Egypten gezogen war, und machten durch Zauberwerk ein Kalb daraus. מסכה heißt gegossen. אלה es heißt aber nicht אלהינו unser Gott, woraus zu entnehmen ist, daß es das fremde, aus Egypten mitgezogene Volk war, das sich gegen Aharon versammelte, ihn dazu aufforderte, es zu verfertigen und Israel verleitete, und diese sagten; אלה אלהיך. [5.] וירא אהרן Aharon sah, daß der Götze belebt sei, wie es Ps. 105, 20 heißt: Sie vertauschten ihre Herrlichkeit mit dem Bilde eines Stieres, der Gras frisst; er sah, daß das verderbliche Werk gelungen sei, und er keine Worte fand, sie gründlich zu widerlegen. ויבן מזבח um sie durch den Bau hinzuhalten. חג לה' מחר Und nicht heute, denn er dachte, vielleicht kommt Mosche, bevor sie das Kalb anbeten. Dies der einf. Sinn; im Midr. Wajikra Rabba heißt es, er sah, daß sie Chur, seinen Schwestersohn, der sie zurecht gewiesen, erschlagen hatten, sonach wäre zu lesen ויבן מזבוח לפניו . . . anstatt ויבן מזבח er bedachte, daß schon ein Opfer gefallen war; er bedachte ferner, es sei besser, daß das Vergehen ihm anhängig gemacht werde, als ihnen; endlich bedachte er, daß wenn sie den Altar bauen, da trägt Jeder von ihnen Baumaterial zu, und die Arbeit wird rasch beendigt, wenn ich ihn aber baue, so werde ich die Arbeit zögernd betreiben, und unterdessen kann Mosche kommen. חג לה' Im Herzen dachte er, es gilt dem Ewigen; weil er zuvor glaubte, daß Mosche kommen und sie dann dem Dienste Gottes zuführen werde. [6.] וישכימו Der Verführer trieb sie zur Sünde an. לצחק Darunter wird Unzucht verstanden, wie M. 1, 39 לצחק בי Muthwillen mit mir zu treiben. לצחק heißt auch Blut vergießen, gleich S. 2, 14 ויצחקו לפנינו sie sollen vor uns Kampfspiele aufführen; so wurde auch hier Chur umgebracht. [7.] וידבר D. h. mit Härte sprechen, wie M. 1, 42 u. m. dgl. לך רד Steige herab von deiner Größe, ich verlieh dir nur ihretwegen Würde! Mosche wurde in diesem Augenblicke ausgeschlossen von der Theilnahme an der höhern Würde. שחת עמך Es steht nicht חעם, sondern עמך dein Volk, die Menge allerlei Leute, die du eigenmächtig in Israels Bund aufnahmst, ohne mit mir zu berathen, diese sind ausgeartet und haben auch Andere verleitet. [9.] קשה עורף Sie wenden ihren unbeugsamen Nacken Denen feindlich zu, die sie zurecht weisen, und wollen nicht gehorchen. [10.] הניחה לי Wir erfahren ja noch nicht, daß Mosche für sie gebetet hätte, wie heißt es nun: Laß doch ab von mir! Es wurde ihm damit eröffnet und bemerkbar gemacht, daß dte Sache von ihm abhängig sei, wenn er also für sie beten möchte, Gott sie nicht vernichten würde. [11.] למה ה' יחרה אפך בעמך Gewöhnlich erreifert sich ein Weiser nur über einen Weisen,

יֶחֱרָה אַפִּי בָעָם וַאֲכַלֵּם וְאֶעֱשֶׂה אֹתְךָ לְגוֹי גָּדוֹל׃
12 וַיְחַל מֹשֶׁה אֶת פְּנֵי יְהוָה אֱלֹהָיו וַיֹּאמֶר לָמָּה יְהוָה
יֶחֱרֶה אַפְּךָ בְּעַמֶּךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּכֹחַ
גָּדוֹל וּבְיָד חֲזָקָה׃ לָמָּה יֹאמְרוּ מִצְרַיִם לֵאמֹר בְּרָעָה
הוֹצִיאָם לַהֲרֹג אֹתָם בֶּהָרִים וּלְכַלֹּתָם מֵעַל פְּנֵי
הָאֲדָמָה שׁוּב מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ וְהִנָּחֵם עַל
13 הָרָעָה לְעַמֶּךָ׃ זְכֹר לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק
וּלְיִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לָהֶם
בְּךָ וַתְּדַבֵּר אֲלֵהֶם אַרְבֶּה אֶת זַרְעֲכֶם
כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמָיִם וְכָל הָאָרֶץ הַזֹּאת
אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֶתֵּן לְזַרְעֲכֶם וְנָחֲלוּ
14 לְעֹלָם׃ וַיִּנָּחֶם יְהוָה עַל הָרָעָה אֲשֶׁר
15 דִּבֶּר לַעֲשׂוֹת לְעַמּוֹ׃ וַיִּפֶן וַיֵּרֶד מֹשֶׁה
מִן הָהָר וּשְׁנֵי לֻחֹת הָעֵדֻת בְּיָדוֹ לֻחֹת
כְּתֻבִים מִשְּׁנֵי עִבְרֵיהֶם מִזֶּה וּמִזֶּה הֵם
16 כְּתֻבִים׃ וְהַלֻּחֹת מַעֲשֵׂה אֱלֹהִים הֵמָּה
וְהַמִּכְתָּב מִכְתַּב אֱלֹהִים הוּא חָרוּת עַל
17 הַלֻּחֹת׃ וַיִּשְׁמַע יְהוֹשֻׁעַ אֶת קוֹל הָעָם
בְּרֵעֹה וַיֹּאמֶר אֶל מֹשֶׁה קוֹל מִלְחָמָה
18 בַּמַּחֲנֶה׃ וַיֹּאמֶר אֵין קוֹל עַנּוֹת גְּבוּרָה
וְאֵין קוֹל עַנּוֹת חֲלוּשָׁה קוֹל עַנּוֹת אָנֹכִי
19 שֹׁמֵעַ׃ וַיְהִי כַּאֲשֶׁר קָרַב אֶל הַמַּחֲנֶה
וַיַּרְא אֶת הָעֵגֶל וּמְחֹלֹת וַיִּחַר אַף מֹשֶׁה
וַיַּשְׁלֵךְ מִיָּדָו אֶת הַלֻּחֹת וַיְשַׁבֵּר אֹתָם
20 תַּחַת הָהָר׃ וַיִּקַּח אֶת הָעֵגֶל אֲשֶׁר

ein Held blos über einen Helden. [12.] והנחם Ändere den Rathschluß und bleibe ihnen gnädig! על הרעה das du ihnen zugedacht. [13.] זכור לאברהם Haben sie die heil. Zehn-Gebote übertreten, dafür wurde ihr Urahn auf zehn Proben gestellt, und hat noch nicht dafür Belohnung empfangen; o laß doch diese zehn als Ersatz für jene zehn gelten! לאברהם ליצחק ולישראל Sollten sie mit Feuer büßen, so gedenke des Abraham, der in Ur Kaßdim sich hingab, sich um deinetwillen verbrennen zu lassen; sollten sie mit dem Schwerdte bestraft werden, gedenke des Jizchak, welcher sich für dich schlachten lassen wollte; sollten sie in die Verbannung ziehen müssen, so gedenke des Jakob, der nach Charan auswanderte! und sollten solche Verdienste sie nicht zu retten vermögen, was hast du mir zugesagt: Ich will dich zu einer großen Nation machen! Wenn ein Sitz, der auf drei solchen Füßen (den Verdiensten der drei Erzväter) ruht, so du zürnest, vor dir nicht bestehen kann: wie sollte es ein Sitz, der sich nur auf einem Fuße stützt (dem Verdienste eines Schwachen es im Stande sein!) אשר נשבעתי להם בך Du schwurst es ihnen nicht zu bei einem vergänglichen Dinge, nicht beim Himmel, nicht bei der Erde, nicht bei Bergen und Thälern, sondern bei dir selbst בך, der du ja ewiglebend bist, und dessen Schur besteht ewiglich, so M. 1, 22 bei Jizchak: בי נשבעתי; das. 22, 3 והקימותי את השבועה usw. an Abraham; das. 35, 11; an Jakob: אני אל שדי. [15.] משני עבריהם Die Buchstaben konnten von beiden Seiten gelesen werden, dies war ein Wunderwerk. [16.] מעשה אלהים המה Gott in seiner Herrlichkeit hat sie selbst hergestellt. Oder, wie man gewöhnlich sagt: Dies oder Jenes ist des Mannes Hauptbeschäftigung, so ist die Thora Gottes Lieblingsgegenstand. חרות eingraben, חרת und חרט sind von gleicher Bedeutung, beide heißen eingraben. [17.] ברעה In seinem Jauchzen, sie lärmten, waren lustig und jauchzten. [18.] אין קול ענות גבורה Dieses Geschrei scheint nicht das Siegesgeschrei von Helden zu sein, auch nicht das Geschrei von Schwachen, die Wehgeschrei erheben, oder die Flucht ergreifen, sondern קיל ענות die Stimme des Lästerns, die den Hörer schmerzlich berührt, wenn er sie anhört. [19.] וישבר מידו er warf die Tafeln weg und sagte: wenn es bei Peßach, welches nur ein einziges Gebot ist, heißt: Kein Fremder soll davon genießen, geschweige denn, daß die ganze Lehre, da ganz Israel abtrünnig ist, ihnen nicht anvertraut werden darf. תחת ההר Am Fuße des Berges. [20.] ויזר er zerstreuete, wie Jjob 18, 15 יזרו; Spr. 1, 17 מזרה הרשת bestreuet ist das Netz, weil man gewöhnlich Hülsenfrüchte in das Netz ausstreut. וישק את בני ישראל Er wollte sie gleich einer der Treulosigkeit verdächtigten Frau durch das Wasser prüfen. Mit drei Todesarten wurden sie bestraft; Diejenigen, bei welchen Zeugen und vorhergegangene Warnung waren, büßten durch

עָשׂוּ וַיִּשְׂרֹף בָּאֵשׁ וַיִּטְחַן עַד אֲשֶׁר דַּק
וַיִּזֹר עַל פְּנֵי הַמַּיִם וַיַּשְׁקְ אֶת בְּנֵי
21 יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל אַהֲרֹן מָה
עָשָׂה לְךָ הָעָם הַזֶּה כִּי הֵבֵאתָ עָלָיו
22 חֲטָאָה גְדֹלָה: וַיֹּאמֶר אַהֲרֹן אַל יִחַר
אַף אֲדֹנִי אַתָּה יָדַעְתָּ אֶת הָעָם כִּי
23 בְרָע הוּא: וַיֹּאמְרוּ לִי עֲשֵׂה לָנוּ
אֱלֹהִים אֲשֶׁר יֵלְכוּ לְפָנֵינוּ כִּי זֶה מֹשֶׁה
הָאִישׁ אֲשֶׁר הֶעֱלָנוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לֹא
24 יָדַעְנוּ מֶה הָיָה לוֹ: וָאֹמַר לָהֶם לְמִי
זָהָב הִתְפָּרָקוּ וַיִּתְּנוּ לִי וָאַשְׁלִכֵהוּ בָּאֵשׁ
25 וַיֵּצֵא הָעֵגֶל הַזֶּה: וַיַּרְא מֹשֶׁה אֶת
הָעָם כִּי פָרֻעַ הוּא כִּי פְרָעֹה אַהֲרֹן
26 לְשִׁמְצָה בְּקָמֵיהֶם: וַיַּעֲמֹד מֹשֶׁה בְּשַׁעַר
הַמַּחֲנֶה וַיֹּאמֶר מִי לַיהוָה אֵלָי וַיֵּאָסְפוּ
27 אֵלָיו כָּל בְּנֵי לֵוִי: וַיֹּאמֶר לָהֶם כֹּה
אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שִׂימוּ אִישׁ
חַרְבּוֹ עַל יְרֵכוֹ עִבְרוּ וָשׁוּבוּ מִשַּׁעַר
לְשַׁעַר בַּמַּחֲנֶה וְהִרְגוּ אִישׁ אֶת אָחִיו
וְאִישׁ אֶת רֵעֵהוּ וְאִישׁ אֶת קָרְבּוֹ:
28 וַיַּעֲשׂוּ בְנֵי לֵוִי כִּדְבַר מֹשֶׁה וַיִּפֹּל מִן
הָעָם בַּיּוֹם הַהוּא כִּשְׁלֹשֶׁת אַלְפֵי אִישׁ:
29 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה מִלְאוּ יֶדְכֶם הַיּוֹם לַיהוָה
כִּי אִישׁ בִּבְנוֹ וּבְאָחִיו וְלָתֵת עֲלֵיכֶם
30 הַיּוֹם בְּרָכָה: (שלישי) וַיְהִי מִמָּחֳרָת
וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל הָעָם אַתֶּם חֲטָאתֶם
חֲטָאָה גְדֹלָה וְעַתָּה אֶעֱלֶה אֶל יְהוָה
31 אוּלַי אֲכַפְּרָה בְּעַד חַטַּאתְכֶם: וַיָּשָׁב
מֹשֶׁה אֶל יְהוָה וַיֹּאמַר אָנָּא חָטָא הָעָם
הַזֶּה חֲטָאָה גְדֹלָה וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם אֱלֹהֵי
32 זָהָב: וְעַתָּה אִם תִּשָּׂא חַטָּאתָם וְאִם אַיִן
מְחֵנִי נָא מִסִּפְרְךָ אֲשֶׁר כָּתָבְתָּ: וַיֹּאמֶר
יְהוָה אֶל מֹשֶׁה מִי אֲשֶׁר חָטָא לִי
34 אֶמְחֶנּוּ מִסִּפְרִי: וְעַתָּה לֵךְ נְחֵה אֶת
הָעָם אֶל אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי לְךָ הִנֵּה מַלְאָכִי

das Schwerdt, nach dem Strafverfahren einer abtrünnigen Stadt s. M. 5, 13—18, Diejenigen, wo Zeugen waren, aber ohne Warnung, wurden durch die Pest hingerafft, denn es heißt hier 32, 35 ויגף ה׳; wo weder Zeugen noch Warnung stattfand, deren Leiber schwellte das Wasser auf, durch welches man sie untersuchte. [21.] מה עשה לך העם הזה Welche Folterqualen haben sie dich doch erleiden lassen, damit du diese Sünde über sie nur nicht bringen müßtest! [21.] כי ברע הוא Sie wandeln immer schlechte Wege und stellen Gott auf die Probe. [24.] ואומר להם Das einzige Wort: Wer hat Gold? da beeilten sie sich und gaben es mir. ואשליכהו באש Ich hatte keine Ahnung, daß dieses Kalb hervorgehen werde, und es kam hervor! [25.] פרוע Entblößt, seine Schande und Schmach ist offenbar; פרוע wie M. 4, 5, 18 ופרע את ראש er soll entblößen das Haupthaar der Frau. לשמצה בקמיהם Dies wird ihm Schande machen im Munde aller ihrer Gegner. [26.] מי לה׳ אלי Der komme zu mir! כל בני לוי Hieraus folgt, daß dieser ganze Stamm rein, unbehelligt blieb. [27.] כה אמר Wo sprach er dies? M. 2, 22, 19: Wer fremden Göttern Opfer bringt, der hat das Leben verwirkt. Mechilta. אחיו von mütterlicher Seite, der kein Lewite ist. [29.] מלאו ידכם Ihr, die ihr sie mit dem Tode bestraft, werdet dadurch zu Gottes Dienern geweiht. כי איש Jeder von euch versieht sein Amt selbst, weil er gegen seinen Sohn und Bruder. [30.] אכפרה בעד חטאתכם Ich will mich selbst zwischen euere Sünden stellen, um sie zu verdecken und zu verhüllen. [31.] אלהי זהב Deine Allgüte, o Gott, hat dies herbeigeführt; du ließest ihnen Gold und alles, was ihr Herz verlangte, zuströmen, sie konnten nicht umhin zu sündigen! Es ist so wie bei einem Könige, der seinem Prinzen köstliche Speisen und Getränke vorsetzen läßt, ihn schmückt und mit stets voller Geldbörse versieht, und so ihm zur Wollust Thür und Thor selbst öffnet: Was kann da der Sohn anders thun, als — sündigen? [32.] ועתה אם תשא חטאתם Willst du ihnen verzeihen, dann ist es gut, und ich wünsche nicht aus dem Lebensbuche gestrichen zu werden. ואם אין מחני wo aber nicht, so streiche mich! Dieser Vers ist kurz gegeben, wie viele andere. מספרך Aus der ganzen Thora, damit man nicht sagen soll, ich war nicht würdig genug, die Barmherzigkeit Gottes für sie zu erflehen. [34.] אל אשר דברתי לך Hier steht לך neben דבר, statt אליך; ebenso

יֵלֵךְ לְפָנֶיךָ וּבְיוֹם פָּקְדִי וּפָקַדְתִּי עֲלֵהֶם
35 חַטָּאתָם: וַיִּגֹּף יְהוָה אֶת הָעָם עַל אֲשֶׁר
עָשׂוּ אֶת הָעֵגֶל אֲשֶׁר עָשָׂה אַהֲרֹן:

לג 1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵךְ עֲלֵה מִזֶּה
אַתָּה וְהָעָם אֲשֶׁר הֶעֱלִיתָ מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וְלְיַעֲקֹב לֵאמֹר לְזַרְעֲךָ
2 אֶתְּנֶנָּה: וְשָׁלַחְתִּי לְפָנֶיךָ מַלְאָךְ וְגֵרַשְׁתִּי
אֶת הַכְּנַעֲנִי הָאֱמֹרִי וְהַחִתִּי וְהַפְּרִזִּי
3 הַחִוִּי וְהַיְבוּסִי: אֶל אֶרֶץ זָבַת חָלָב
וּדְבָשׁ כִּי לֹא אֶעֱלֶה בְּקִרְבְּךָ כִּי עַם
קְשֵׁה עֹרֶף אַתָּה פֶּן אֲכַלְּךָ בַּדָּרֶךְ:
4 וַיִּשְׁמַע הָעָם אֶת הַדָּבָר הָרָע הַזֶּה
וַיִּתְאַבָּלוּ וְלֹא שָׁתוּ אִישׁ עֶדְיוֹ עָלָיו:
5 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אֱמֹר אֶל בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל אַתֶּם עַם קְשֵׁה עֹרֶף רֶגַע
אֶחָד אֶעֱלֶה בְקִרְבְּךָ וְכִלִּיתִיךָ וְעַתָּה
הוֹרֵד עֶדְיְךָ מֵעָלֶיךָ וְאֵדְעָה מָה אֶעֱשֶׂה
לָּךְ: 6 וַיִּתְנַצְּלוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת עֶדְיָם
7 מֵהַר חוֹרֵב: וּמֹשֶׁה יִקַּח אֶת הָאֹהֶל
וְנָטָה לוֹ מִחוּץ לַמַּחֲנֶה הַרְחֵק מִן
הַמַּחֲנֶה וְקָרָא לוֹ אֹהֶל מוֹעֵד וְהָיָה כָּל
מְבַקֵּשׁ יְהוָה יֵצֵא אֶל אֹהֶל מוֹעֵד
אֲשֶׁר מִחוּץ לַמַּחֲנֶה: 8 וְהָיָה כְּצֵאת
מֹשֶׁה אֶל הָאֹהֶל יָקוּמוּ כָל הָעָם וְנִצְּבוּ
אִישׁ פֶּתַח אָהֳלוֹ וְהִבִּיטוּ אַחֲרֵי מֹשֶׁה

Kön. 1, 2 הנה מלאכי לדבר לו על ארוניהו. Mein Engel, aber nicht ich. וביום פקדי Ich will dich jetzt erhören, und sie nicht aufreiben; stets aber werde ich, so oft sie Strafe verschulden werden, auch einen Theil dieser Sünde mitahnden, so daß keine Strafe die Israeliten treffen soll, wobei nicht ein wenig wegen der Sünde des goldnen Kalbes (עגל) mitgeahndet wird. [35.] ויגף ה׳ D. h. ein Tod durch Gottes Hand, dieser erfolgt da, wo Zeugen sind ohne Warnung.

Kapitel 33. [1.] לך עלה מזה Palästina liegt höher, als andere Länder. D. i. עלה ziehe hinauf. Oder, weil er im Zorn zu ihm sagte: לך רד, so sagte er wieder im Wohlwollen אתה והעם לך עלה. Hier steht nicht mehr ועמך. [2.] וגרשתי Sechs Nationen waren es, nur Girgaschi nahm Abstand und räumte das Land von selbst. [3.] אל ארץ זבת sollst du sie führen. כי לא אעלה בקרבך daher sage ich dir, ich werde meinen Engel vor dir hersenden. כי עם קשה עורף אתה Wenn meine Herrlichkeit unter euch wäre, u. ihr würdet widerspenstig sein, so könnte ich euch meinen Zorn zu stark fühlen lassen. אכלך ich möchte dich aufreiben. [4.] הדבר הזה Daß meine Glorie nicht bei ihnen erscheinen werde. איש עדיו Die Kronen, welche auf Choreb ihnen übergeben wurden, als sie sagten: נעשה ונשמע wir wollen thun und gehorchen. [5.] רגע אחד Wenn ich mit euch ginge, und ihr wäret widerspenstig und halsstärrig, so könnte ich über dich erzürnen und euch in einem Augenblicke aufreiben, gleich Jes. 26, 20: Verbirg dich einen Augenblick, bis vorüber ist der Grimm (חבי כמעט רגע), daher ist es besser für euch, daß ich einen Engel sende. ועתה Die Strafe sollt ihr gleich erhalten, daß ihr eueren Schmuck ablegen sollt. ואדעה Beim Heimsuchen für andere Sünden weiß ich, was ich dir thun werde. [6.] את עדים מהר חרב Ihren Schmuck, welchen sie vom Berge Choreb mitgebracht. [7.] ומשה יקח Von der Zeit dieser Versündigung an und weiter. יקח את האהל Bedeutet die Gegenwart, er nimmt sein Zelt und schlägt es außerhalb des Lagers auf; er dachte, was für den Lehrer verbannt ist, ist auch für den Schüler verbannt. הרחק Zweitausend Ellen, wie es Jos. 3 heißt: Aber eine Entfernung soll sein zwischen euch und ihm gegen 2000 Ellen nach Maß. וקרא לו Er nannte es Stiftszelt, d. i. ein Versammlungshaus für die der Gotteslehre Beflissenen. כל מבקש ה׳ Hieraus folgt, wer einen Schriftgelehrten besucht, handelt so verdienstlich, als würde er die Gottes-Glorie empfangen. יצא wie יוצא. [8.] והיה Ist die Gegenwart. כצאת משה vom Lager, um ins Zelt zu gehen. יקומו כל העם standen sie vor ihm auf und setzten sich nicht eher, als bis er ihren Blicken entzogen war. והביטו אחרי משה Ihn preisend: Heil dem Weibgebornen, dem die Versicherung ward, daß die göttl. Glorie ihn

9 עַד בֹּאוֹ הָאֹהֱלָה: וְהָיָה כְּבָא מֹשֶׁה
הָאֹהֱלָה יֵרֵד עַמּוּד הֶעָנָן וְעָמַד פֶּתַח
10 הָאֹהֶל וְדִבֶּר עִם מֹשֶׁה: וְרָאָה כָל
הָעָם אֶת־עַמּוּד הֶעָנָן עֹמֵד פֶּתַח הָאֹהֶל
וְקָם כָּל הָעָם וְהִשְׁתַּחֲוּוּ אִישׁ פֶּתַח
11 אָהֳלוֹ: וְדִבֶּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה פָּנִים אֶל
פָּנִים כַּאֲשֶׁר יְדַבֵּר אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ וְשָׁב
אֶל הַמַּחֲנֶה וּמְשָׁרְתוֹ יְהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן נַעַר
12 לֹא יָמִישׁ מִתּוֹךְ הָאֹהֶל: (רביעי) וַיֹּאמֶר
מֹשֶׁה אֶל יְהוָה רְאֵה אַתָּה אֹמֵר אֵלַי
הַעַל אֶת הָעָם הַזֶּה וְאַתָּה לֹא הוֹדַעְתַּנִי
אֵת אֲשֶׁר תִּשְׁלַח עִמִּי וְאַתָּה אָמַרְתָּ
יְדַעְתִּיךָ בְשֵׁם וְגַם מָצָאתָ חֵן בְּעֵינָי:
13 וְעַתָּה אִם נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ

in sein Zelt begleitet. [9.] ודבר ה׳ עם משה Soviel wie ומדבר; Onk. übers. ומתמלל, dies ist eine ehrerbietige Redeweise, bei Gott gebräuchlich, wie M. 4, 7, 89 מדבר, wo es nicht מדבר heißt, (das מ mit אלין); denn wenn es heißt מדבר (das מ mit Chirik), so versteht man darunter, die Stimme sprach für sich selbst und der Erdensohn hörte es aus dieser; wenn es aber heißt מדבר, so wäre der Sinn: der König spricht mit dem Menschen. [10.] והשתחוו Zur Gottheit. [11.] ודבר ה׳ Gott sprach gleichsam unterredend mit Mosche. ושב אל המחנה nachdem mit ihm gesprochen wurde, kehrte er ins Lager zurück und theilte den Ältesten mit, was er vernommen hatte. So hatte es Mosche eingeführt vom Versöhnungstage an bis die Wohnung aufgerichtet wurde und nicht länger. Denn am 17. Tamus wurden die Bundestafeln zerbrochen, den 18. verbrannte er das Götzenkalb und strafte die Sünder; am 19. ging er auf den Berg denn es heißt: M. 2, 32, 30: Des Morgens darauf sprach Mosche zum Volke, ihr habt euch schwer versündigt, vierzig Tage lang weilte er dort und flehete um Erbarmen, denn es heißt M. 5, 9, 18: Ich warf mich vor Gott nieder wie das erstemal vierzig Tage und vierzig Nächte. An ר״ח אלול wurde ihm gesagt, du sollst morgen hinauf gehen, die zweiten Tafeln zu empfangen, da hat er wieder 40 Tage zugebracht, denn es heißt M. 5, 10, 10; Ich stand vor dem Ewigen so wie die ersten Tage. So wie die ersten 40 Tage in Wohlwollen waren, so waren es die letzten auch. Man kann nun daraus schließen, daß die Mittlern in Ungnade verliefen; am Zehnten in Tischri war Gott den Israeliten versöhnlich und sprach zu Mosche: Ich habe vergeben, und übergab ihm die letztern Tafeln; er ging hinab, befahl den Bau der Stiftshütte, welcher bis zum ersten Nissan vollendet wurde, und sobald sie aufgestellt war sprach Gott mit ihm nur aus dem Stiftszelte hervor. ושב אל המחנה Onk. ותאיב למשריתא er kehrte zurück in das Lager. ושב zeigt eine fortwährende Handlung an; auch das vorherige וראה כל gibt Onk. והון so oft sie sahen. והשתחוו = וסגדין bückten sie sich. N. dem Midr. befahl ihm der Ewige in das Lager zurück zu gehen, denn er sagte, ich bin im Zorn und du bist es auch, wenn dem so ist, wer wird sie dann zu mir nähern? [12.] ראה אתה אומר אלי Erwäge doch deine Aussage! du sagtest, führe das Volk, hast mich aber nicht wissen lassen, wen du mit mir schicken willst; die Zusage: Ich schicke einen Engel vor dir her, ist nicht nach meinem Wohlgefallen. ידעתיך בשם Du sagtest: ich zeichnete dich vor den übrigen Menschen durch einen ehrenvollen Zuruf aus, denn du sagtest zu mir: Ich komme zu dir in einer dichten Wolke .... auch an dich werden sie immer glauben (s. M. 2, 19, 9). [13.] ועתה Wenn ich wirklich Gnade in deinen Augen gefunden habe, so laß mich wissen deine Gepflogenheit, welchen Lohn du gewährest Denen, die bei dir Gunst gefunden haben. ואדעך Ich werde daraus erkennen, worin die Gnade besteht, die ich bei dir gefunden habe. למען אמצא חן bedeutet, damit ich erkenne, wie groß der Lohn Derer ist, die du deiner Gunst gewürdigt hast. וראה כי עמך הגוי הזה Sage nicht, ich werde dich zu einer großen Nation machen, und sie wolltest du verlassen; erwäge, daß es dein Volk ist aus der Vorzeit, wenn du sie verwirfst, so bin ich nicht versichert, daß meine Nachkömm-

הוֹדִעֵנִי נָא אֶת דְּרָכֶךָ וְאֵדָעֲךָ לְמַעַן
אֶמְצָא חֵן בְּעֵינֶיךָ וּרְאֵה כִּי עַמְּךָ הַגּוֹי
הַזֶּה: וַיֹּאמֶר פָּנַי יֵלֵכוּ וְהֵנַחְתִּי לָךְ: 14
וַיֹּאמֶר אֵלָיו אִם אֵין פָּנֶיךָ הֹלְכִים אַל 15
תַּעֲלֵנוּ מִזֶּה: וְבַמֶּה יִוָּדַע אֵפוֹא כִּי 16
מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲנִי וְעַמֶּךָ הֲלוֹא
בְּלֶכְתְּךָ עִמָּנוּ וְנִפְלִינוּ אֲנִי וְעַמְּךָ מִכֹּל
הָעָם אֲשֶׁר עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה: וַיֹּאמֶר 17
יְהוָה אֶל מֹשֶׁה גַּם אֶת הַדָּבָר הַזֶּה
אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ אֶעֱשֶׂה כִּי מָצָאתָ חֵן בְּעֵינַי
וָאֵדָעֲךָ בְּשֵׁם: וַיֹּאמֶר הַרְאֵנִי נָא אֶת 18
כְּבֹדֶךָ: וַיֹּאמֶר אֲנִי אַעֲבִיר כָּל טוּבִי 19
עַל פָּנֶיךָ וְקָרָאתִי בְשֵׁם יְהוָה לְפָנֶיךָ
וְחַנֹּתִי אֶת אֲשֶׁר אָחֹן וְרִחַמְתִּי אֶת אֲשֶׁר
אֲרַחֵם: וַיֹּאמֶר לֹא תוּכַל לְרְאֹת אֶת 20
פָּנָי כִּי לֹא יִרְאַנִי הָאָדָם וָחָי: וַיֹּאמֶר 21
יְהוָה הִנֵּה מָקוֹם אִתִּי וְנִצַּבְתָּ עַל

linge bestehen werden; habe ich Belohnung zu beanspruchen, gib sie mir an diesem Volke kund. In Trakt. Berachot deuten unsere Weisen die Stelle verschieden; während ich bestrebt bin, den einf. Wortsinn zu erklären. [14.] פני ילכו Wie Onk. gibt: שכינתי תהך, gleich Sam. 1, 13: ופניך הולכים בקרב deine Gegenwart erscheint im Kriege; ich schicke keine Engel mehr, ich selbst will gehen. [15.] ויאמר אליו Das ist mein Wunsch, daß du uns nicht durch einen Engel hinauf führen lassest. [16.] ובמה יודע Woran soll erkannt werden, daß wir vor dir Gnade gefunden? Nur dadurch, wenn du selbst mit uns ziehest. ונפלינו אני ועמך Wir werden dadurch unterschieden sein von jedem Volke; wie יהפלא ה׳, Gott wird einen Unterschied machen. [17.] גם את הדבר הזה Meine Herrlichkeit soll Israel allein bestrahlen; daher heißt es von Bileam blos: der die Erscheinung der Allmacht schaute, dahin gestreckt, mit offenen Augen; ebenso Ijob 4, 12: zu mir stahl sich ein leises Wort, d. i. man erhält nur mittelbare Kunde. [18.] הראני נא את כבודך Mosche sah, daß es eine Gnadenzeit war und seine Worte angenommen werden, da setzte er seine Bitte noch dahin fort, ihn die Glorie Gottes sehen zu lassen. [19.] אני אעביר Die Stunde ist da, daß du meine Glorie sehest, in wie weit ich sie dir zu sehen gestatte; ich will dich unterweisen, wie du dein Gebet anordnen sollst; wenn du sonst für Israel gebetet hast, hast du dabei das Verdienst der Erzväter erwähnt, in der Meinung, daß wenn das Verdienst der Väter nicht hinreichen sollte, so sei alle Hoffnung dahin, drum will ich das Vollmaß meiner Güte an dir vorüber ziehen lassen am Felsen, du aber wirst in der Höhle sein. וקראתי בשם ה׳ לפניך Um dich zu unterweisen, wie man die Erbarmung Gottes anruft, wenn selbst das Verdienst der Väter nicht hinreichte. Wenn man nämlich in diesem Gebete der dreizehn göttl. Eigenschaften (שלש עשרה מדות) mich anrufen wird, und die Israeliten anhältst, sich mit diesen meinen Eigenschaften zu bekleiden, so will ich, so oft sie mich רחום Allbarmherziger, חנון Gnadenvoller anrufen werden, sie erhören, denn meine Barmherzigkeit wird nie enden. וחנתי Zuweilen werde ich begnadigen. ורחמתי zuweilen werde ich Barmherzigkeit üben; hier (beim Unterrichte) hat er ihm blos zugesagt, daß er zuweilen erhören, zuweilen aber nicht erhören werde; als aber die Bitte wirklich gestellt wurde, heißt es: Siehe, ich schließe einen Bund mit dir, er gab ihm ja die Versicherung, daß ein solches Gebet niemals erfolglos bleiben wird. [20.] ויאמר לא תוכל Selbst wenn ich das volle Maß meiner Allgüte an dir vorüber ziehen lasse, kannst du mein Antlitz (Wesen) nicht schauen. [21.] הנה מקום אתי Auf dem Berge, wo ich mit dir rede, habe ich einen Platz für dich bestimmt, wo ich dich verberge, daß du nicht beschädigt wirst, von dort wirst du sehen, was du sehen wirst. Dies der Wortsinn, nach. d. Midr. ist die Rede von dem Raume, wo die göttl. Majestät vernommen wurde, denn es heißt: מקום אתי, aber nicht: אני במקום ich werde sein am Orte, weil Gott den Weltenraum umfasst, die Welt aber ihn nicht fassen kann. בעבור כבודי Wenn meine Herrlichkeit an dir vorübergehen wird. בנקרת הצור wie M. 4, 16, הנקר: Spr. 30, 17

22 הַצּוּר׃ וְהָיָה֙ בַּעֲבֹ֣ר כְּבֹדִ֔י וְשַׂמְתִּ֥יךָ
בְּנִקְרַ֖ת הַצּ֑וּר וְשַׂכֹּתִ֤י כַפִּי֙ עָלֶ֣יךָ עַד
23 עָבְרִֽי׃ וַהֲסִרֹתִ֥י אֶת כַּפִּ֖י וְרָאִ֣יתָ אֶת
אֲחֹרָ֑י וּפָנַ֖י לֹ֥א יֵרָאֽוּ׃ (חמישי)

לד
1 וַיֹּ֣אמֶר יְהוָ֗ה אֶל מֹשֶׁה֙ פְּסָל לְךָ֣ שְׁנֵי
לֻחֹ֣ת אֲבָנִ֔ים כָּרִאשֹׁנִ֑ים וְכָתַבְתִּ֗י עַל
הַלֻּחֹת֙ אֶת הַדְּבָרִ֔ים אֲשֶׁ֥ר הָי֖וּ עַל
2 הַלֻּחֹ֥ת הָרִאשֹׁנִ֖ים אֲשֶׁ֥ר שִׁבַּֽרְתָּ׃ וֶהְיֵ֥ה
נָכ֖וֹן לַבֹּ֑קֶר וְעָלִ֤יתָ בַבֹּ֙קֶר֙ אֶל הַ֣ר סִינַ֔י
3 וְנִצַּבְתָּ֥ לִי שָׁ֖ם עַל רֹ֥אשׁ הָהָֽר׃ וְאִ֥ישׁ
לֹא יַעֲלֶ֣ה עִמָּ֑ךְ וְגַם אִ֤ישׁ אַל יֵרָא֙ בְּכָל
הָהָ֔ר גַּם הַצֹּ֥אן וְהַבָּקָ֖ר אַל יִרְעוּ֑ אֶל
4 מ֥וּל הָהָ֖ר הַהֽוּא׃ וַיִּפְס�ֹ֗ל שְׁנֵי֙ לֻחֹ֣ת
אֲבָנִ֔ים כָּרִאשֹׁנִ֑ים וַיַּשְׁכֵּ֤ם מֹשֶׁה֙ בַּבֹּ֔קֶר
וַיַּ֗עַל אֶל הַ֙ר סִינַ֔י כַּאֲשֶׁ֥ר צִוָּ֖ה יְהוָ֑ה
אֹת֔וֹ וַיִּקַּ֥ח בְּיָד֖וֹ שְׁנֵ֥י לֻחֹ֥ת אֲבָנִֽים׃
5 וַיֵּ֣רֶד יְהוָ֔ה בֶּעָנָ֖ן וַיִּתְיַצֵּ֣ב עִמּ֑וֹ שָׁ֖ם
6 וַיִּקְרָ֥א בְשֵׁ֖ם יְהוָֽה׃ וַיַּעֲבֹ֤ר יְהוָה֙ עַל פָּנָ֔יו

יקוה, wo das Wort überall ausgraben bedeutet und sämmtlich zu einem Stamm gehören, בנקרת הצור heißt in der Höhlung (Kluft) des Felsen. ושכתי כפי Hieraus folgt, daß dem Verderber zuweilen eine verheerende Gewalt eingeräumt wird, Onk. übers. ובנין אמימרי ich schütze dich durch mein Wort, ein angemessener Ausdruck für die göttl. Erhabenheit, bei welcher von einer wirklichen Hand nicht gesprochen werden darf. [23.] והסירותי את כפי Onkelos: Ich werde aufhören mit meinem Worte dich zu schützen, sobald meine Herrlichkeit vorüber gezogen sein wird. וראית את אחורי Er zeigte ihm einen Knoten von den תפילין (*

Kapitel 34. [1.] פסל לך Gott zeigte dem Mosche von seinem Zelte aus einen Steinbruch von Saphiren und sprach; die Abfälle gehören dir; davon erzielte Mosche großen Reichthum. פסל לך Du hast die ersten Tafeln zerbrochen, haue dir nun die andern aus. Dies ist ähnlich mit der Geschichte von jenem Könige, der eine weite Reise über Meer unternommen, seine Braut aber mit den Mägden zurückgelassen hatte. Das Geschwätz dieser Mägde brachte aber die Braut beinahe um ihren guten Ruf. Ihr Hausfreund vernichtete deshalb den Heiratsvertrag und sagte: Falls der König beschließen sollte, sie umzubringen, so sage ich ihm, daß sie noch gar nicht seine Ehefrau wäre. Der König ließ nun den Sachverhalt untersuchen und fand, daß es nur ein Geschwätz der Mägde gewesen, und versöhnte sich wieder mit seiner Braut. Der Hausfreund bat nun um andere Ehepakten, der König aber sagte: du hast die ersten vernichtet, so verschaffe du nun anderes Papier und ich werde den Heiratsvertrag eigenhändig schreiben. — Der König, das ist Gott, der Hochgepriesene; unter den bösen Mägden ist das gemischte Volk verstanden; der Hausfreund ist Mosche, Israel die Gott angelobte Braut; deshalb heißt es: Haue dir zwei steinerne Tafeln aus, wie die ersten gewesen. — [2.] נכון Bereit. [2.] ואיש לא יעלה עמך Die ersten Bundestafeln wurden unter Getöse, Lärm und großer Menschenmenge gegeben, so hat der böse Blick sie geschädigt; Nichts geht über Bescheidenheit, die jedes Aufsehen meidet! [5.] ויקרא בשם ה׳ Nach Onkel. und rief im Namen Gottes. [6.] ה׳ ה׳ Doppelt; Gott ist barmherzig, bevor der Mensch sündigt und auch nachher, wenn er reuig sich bekehrt. אל Auch dies deutet die Barmherzigkeit an, so heißt es Ps. 22, 2 אלי אלי למה עזבתני Mein Gott, warum verlassest du mich? worunter doch nicht der streng richtende Gott gemeint sein kann. ארך אפים Er ist langmüthig und straft nicht gleich, erwägend, vielleicht beßert sich der Sünder. ורב חסד denen, welche der Gnade bedürfen, und nicht ausreichende Verdienste besitzen. ואמת Jene reichlich zu belohnen, die seinen Willen vollführen.

---

*) Sinnbild, daß die Versicherung seiner göttl. Inschutznahme so fest sein soll, wie ein unauflösbarer Knoten. (Vergl. Kohelet 4, 12). Siehe hierüber Talm. Berachot 6: מנין שהקב״ה מניח תפילין ? — darauf bezieht sich der betreffende Satz des Hymnus: קשר של תפילין הראה לעניו, תמונת ה׳ לנגד עיניו.

וַיִּקְרָא יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ
אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד 7
לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה
לֹא יְנַקֶּה פֹּקֵד עֲוֹן אָבוֹת עַל בָּנִים
וְעַל בְּנֵי בָנִים עַל שִׁלֵּשִׁים וְעַל רִבֵּעִים:
וַיְמַהֵר מֹשֶׁה וַיִּקֹּד אַרְצָה וַיִּשְׁתָּחוּ: 8
וַיֹּאמֶר אִם נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ 9
אֲדֹנָי יֵלֶךְ נָא אֲדֹנָי בְּקִרְבֵּנוּ כִּי עַם
קְשֵׁה עֹרֶף הוּא וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ
וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ: (שישי) וַיֹּאמֶר 10
הִנֵּה אָנֹכִי כֹּרֵת בְּרִית נֶגֶד כָּל עַמְּךָ
אֶעֱשֶׂה נִפְלָאֹת אֲשֶׁר לֹא נִבְרְאוּ בְּכָל
הָאָרֶץ וּבְכָל הַגּוֹיִם וְרָאָה כָל הָעָם
אֲשֶׁר אַתָּה בְקִרְבּוֹ אֶת מַעֲשֵׂה יְהוָה
כִּי נוֹרָא הוּא אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עִמָּךְ:
שְׁמָר לְךָ אֵת אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם 11
הִנְנִי גֹרֵשׁ מִפָּנֶיךָ אֶת הָאֱמֹרִי וְהַכְּנַעֲנִי
וְהַחִתִּי וְהַפְּרִזִּי וְהַחִוִּי וְהַיְבוּסִי: הִשָּׁמֶר 12
לְךָ פֶּן תִּכְרֹת בְּרִית לְיוֹשֵׁב הָאָרֶץ אֲשֶׁר
אַתָּה בָּא עָלֶיהָ פֶּן יִהְיֶה לְמוֹקֵשׁ
בְּקִרְבֶּךָ: כִּי אֶת מִזְבְּחֹתָם תִּתֹּצוּן וְאֶת 13
מַצֵּבֹתָם תְּשַׁבֵּרוּן וְאֶת אֲשֵׁרָיו תְּכָרֹתוּן:
כִּי לֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לְאֵל אַחֵר כִּי יְהוָה 14
קַנָּא שְׁמוֹ אֵל קַנָּא הוּא: פֶּן תִּכְרֹת 15
בְּרִית לְיוֹשֵׁב הָאָרֶץ וְזָנוּ אַחֲרֵי אֱלֹהֵיהֶם
וְזָבְחוּ לֵאלֹהֵיהֶם וְקָרָא לְךָ וְאָכַלְתָּ
מִזִּבְחוֹ: וְלָקַחְתָּ מִבְּנֹתָיו לְבָנֶיךָ וְזָנוּ 16
בְנֹתָיו אַחֲרֵי אֱלֹהֵיהֶן וְהִזְנוּ אֶת בָּנֶיךָ
אַחֲרֵי אֱלֹהֵיהֶן: אֱלֹהֵי מַסֵּכָה לֹא 17
תַּעֲשֶׂה לָךְ: אֶת חַג הַמַּצּוֹת תִּשְׁמֹר 18
שִׁבְעַת יָמִים תֹּאכַל מַצּוֹת אֲשֶׁר צִוִּיתִךָ
לְמוֹעֵד חֹדֶשׁ הָאָבִיב כִּי בְּחֹדֶשׁ הָאָבִיב
יָצָאתָ מִמִּצְרָיִם: כָּל פֶּטֶר רֶחֶם לִי וְכָל 19
מִקְנְךָ תִּזָּכָר פֶּטֶר שׁוֹר וָשֶׂה: וּפֶטֶר 20

[7.] נוצר חסד Er hält im Andenken die frommen Werke, die man übt. לאלפים für zweitausend Geschlechter. עונות Sind vorsätzlich begangene Sünden. פשעים Die Sünden, welche Gott zum Trotze geschehen. ונקה לא ינקה Dem Wortsinne nach heißt es, daß jedes Vergehen allmählig bestraft wird; nach dem Talmud: נקה, die Reuigen befreiet Gott von Strafe, לא ינקה aber nicht die, welche sich nicht bekehren wollen. פוקד עון אבות על בנים Wenn sie die Handlungsweisen ihrer Vorfahren nachahmen, wie es schon anderswo erklärend heißt. לשונאי die mich hassen. ועל רבעים bis zum vierten Geschlechte. Hieraus folgt, daß das Muß seiner Güte dem der Strafe sich verhält, wie eins zu fünfhundert; denn bei der Güte heißt es: Er bewahrt die Huld für zweitausend Geschlechter. [8.] וימהר משה Als Mosche sah, daß die göttl. Glorie vorüberzog, und er diesen Zuruf vernahm, da neigte er sich vor Gott zur Erde und warf sich hin, ihn anzubeten. [9.] ילך נא ה׳ בקרבנו So wie du uns versichertest, zu verzeihen. Wenn es ein widerspenstiges Volk ist, und du sagtest: Ich könnte sie sonst aufreiben, so vergib doch unsere Sünden und ziehe selbst unter uns, כי so wie אם, wenn. ונחלתנו und nimm uns dir zum Erbtheil; dies betont die oben wiederholte Bitte: daß wir ausgezeichnet erscheinen vor den götzendienerischen Völkern. [10.] כורת ברית hierüber. אעשה נפלאות wie וגפלינו Ihr werdet dadurch vor den götzendienerischen Völkern ausgezeichnet sein. [11.] את האמורי Hier werden sechs Nationen erwähnt, weil Girgaschi sich von den anderen abgewendet hatte. [13.] אשיריו Ein Baum, den man anbetete. [14.] קנא שמו Der sich ereifert zu bestrafen und kein Vergehen übersieht; dies bedeutet קנאה überall, er zeigt sich siegesgewaltig und bestraft Jene, die von ihm ablassen. [15.] ואכלת מזבחו Du glaubst, das Essen davon wäre unsträflich, ich aber betrachte es, als wenn du dich zu ihrem Götzendienst bekennen würdest, weil du dadurch dazu kommen kannst, mit ihren Töchtern Ehen einzugehen. [18.] חדש האביב Der Monat der Reife, an welchen die Früchte reif werden. [19.] כל פטר רחם לי Alle Erstgebornen der Menschen. וכל מקנך תזכר Alles Vieh, welches bei erstgeworfenen Ochsen und Lämmern männlich ist. פטר Heißt öffnen, ebenso פיטר מים; das ת׳ von תזכר ist weiblich, es bezieht sich auf das Muttervieh. [20.] ופטר חמור Aber nicht anderer, unreiner Thiere. תפדה בשה Er gibt das Lamm dem Priester, in dessen Hand es auch nicht

חֲמֹר תִּפְדֶּה בְשֶׂה וְאִם לֹא תִפְדֶּה וַעֲרַפְתּוֹ כֹּל בְּכוֹר בָּנֶיךָ תִּפְדֶּה וְלֹא
21 יֵרָאוּ פָנַי רֵיקָם: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי תִּשְׁבֹּת בֶּחָרִישׁ וּבַקָּצִיר
22 תִּשְׁבֹּת: וְחַג שָׁבֻעֹת תַּעֲשֶׂה לְךָ בִּכּוּרֵי
קְצִיר חִטִּים וְחַג הָאָסִיף תְּקוּפַת הַשָּׁנָה:
23 שָׁלֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה יֵרָאֶה כָּל זְכוּרְךָ
אֶת פְּנֵי הָאָדֹן יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:
24 כִּי אוֹרִישׁ גּוֹיִם מִפָּנֶיךָ וְהִרְחַבְתִּי אֶת
גְּבֻלֶךָ וְלֹא יַחְמֹד אִישׁ אֶת אַרְצְךָ
בַּעֲלֹתְךָ לֵרָאוֹת אֶת פְּנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
25 שָׁלֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה: לֹא תִשְׁחַט עַל

heilig ist, den Erstling des Esels dürfen die Eigner zur Arbeit verwenden. וערפתו Er muß ihm mit einem Beile das Genick brechen, denn er fügte dem Priester einen Schaden zu, daher soll er auch Verlust erleiden. כל בכור בניך תפדה Mit fünf Selaim ist als Lösegeld festgesetzt, denn es heißt M. 4, 18, 16: Und das zu Lösende sollst du lösen von einem Monate ab. ולא יראו פני ריקם Nach dem Wortlaute ist dies die Sache für sich, und bezieht sich nicht auf den Erstgebornen; denn bei dem Gebote bezüglich der Erstgebornen ist das Erscheinen vor Gott nicht erwähnt; es ist daher eine selbstständige Mahnung: Wenn ihr zur Festzeit hinaufzieht, sollt ihr vor meinem Angesichte nicht leer erscheinen, sondern Ganzopfer darbringen. Nach dem Midr. ist diese Stelle überflüssig, und dient nur dazu, von Gleichem auf Gleiches (גזירה שוה) zu schließen: Man solle nämlich einem austretenden Diener Geschenke im Werthe von fünf Selaim von jeder Gattung geben. *) בחריש ובקציר תשבות Warum wird hier Saat- und Erntezeit erwähnt? Einige Gelehrte meinen damit die Anbauzeit im Eingang des siebenten Jahres und die Erntezeit im Ausgange des siebenten Jahres. S. oben 23, 12 und Talm. Rosch Hasch. 9; um daraus zu lernen, daß man vom gemeinen Jahre zum heiligen ein wenig hinzufügen muß, und es ist so zu verstehen: Sechs Tage sollst du arbeiten, am siebenten Tage sollst du ruhen, und bei der sechstägigen Arbeit, welche ich dir erlaubte, gibt es eine gewisse Zeit, in welcher das Pflügen und Ernten nicht erlaubt ist. Man kann aber nicht darunter das siebente Jahr verstehen, denn es heißt ja schon M. 3, 25, 4: Dein Feld sollst du nicht besäen und deinen Weinstock nicht beschneiden. Andere beziehen dies auf den Sabbat, und חריש und קציר ist deshalb erwähnt, um anzudeuten, so wie Ackern etwas Freiwilliges ist, (weil es kein ausdrückliches Gebot ist), ebenso das Schneiden, ausgenommen ist die Omer-Ernte, welche geboten wird, und die sogar die Sabbat-Heiligung aufhebt. [22.] בכורי קציר חטים An dem du zwei an Weizen-Brode darbringst. בכורי Es ist das erste Opfer, welches man von der neuen Frucht ins Heiligthum bringt, denn das Omer-Opfer am Peßach ist von Gerste. וחג האסיף Wenn du deine Früchte vom Felde nach Hause bringst. אסף Heißt einbringen, gleich M. 5, 22: ואספתו את תוך ביתך. תקופת השנה Nach der Jahreswende, wenn das neue Jahr beginnt. תקופה Heißt umwenden, umkreisen. [23.] כל זכורך Alles Männliche unter dir. Viele Gebote der Thora wurden wiederholt, Einige dreimal, Einige viermahl, um mit so vielen Strafen anzudrohen, als Verbote und Gebote dabei sind. [24.] אוריש Onk. אתריך ich werde vertreiben; ebenso M. 5, 2: החל רש, M. 4, 33: ויורש את האמורי. והרחבתי את גבולך Du bist dann fern vom Tempel und kannst nicht oft vor mir erscheinen, daher bestimme ich dir dazu diese drei Festzeiten. [25.] לא תשחט Du sollst das Peßach-Opfer nicht schlachten, solange sich noch Gesäuertes im Hause befindet; dies ist eine Warnung für den Schlachtenden sowohl, wie für den Sprengenden und für jedes Glied der Gesell-

*) Dort M. 5, 15, 13 heißt es: לא תשלחנו ריקם ebenso hier: ולא יראו פני ריקם; so wie es dort Pflicht ist, dem Priester fünf Selaim zu geben, ebenso hier dem austretenden Diener. Talm. Kiduschin 17.

חֲמִין דַּם זִבְחִי וְלֹא יָלִין לַבֹּקֶר זֶבַח
חַג הַפָּסַח: רֵאשִׁית בִּכּוּרֵי אַדְמָתְךָ 26
תָּבִיא בֵּית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תְבַשֵּׁל
גְּדִי בַּחֲלֵב אִמּוֹ: (שביעי) וַיֹּאמֶר יְהוָה 27
אֶל מֹשֶׁה כְּתָב לְךָ אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
כִּי עַל פִּי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה כָּרַתִּי אִתְּךָ
בְּרִית וְאֶת יִשְׂרָאֵל: וַיְהִי שָׁם עִם יְהוָה 28
אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה לֶחֶם לֹא
אָכַל וּמַיִם לֹא שָׁתָה וַיִּכְתֹּב עַל הַלֻּחֹת
אֶת דִּבְרֵי הַבְּרִית עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים:
וַיְהִי בְּרֶדֶת מֹשֶׁה מֵהַר סִינַי וּשְׁנֵי לֻחֹת 29
הָעֵדֻת בְּיַד מֹשֶׁה בְּרִדְתּוֹ מִן הָהָר
וּמֹשֶׁה לֹא יָדַע כִּי קָרַן עוֹר פָּנָיו בְּדַבְּרוֹ
אִתּוֹ: וַיַּרְא אַהֲרֹן וְכָל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל 30
אֶת מֹשֶׁה וְהִנֵּה קָרַן עוֹר פָּנָיו וַיִּירְאוּ
מִגֶּשֶׁת אֵלָיו: וַיִּקְרָא אֲלֵהֶם מֹשֶׁה 31
וַיָּשֻׁבוּ אֵלָיו אַהֲרֹן וְכָל הַנְּשִׂאִים בָּעֲדָה
וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם: וְאַחֲרֵי כֵן נִגְּשׁוּ 32
כָּל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיְצַוֵּם אֵת כָּל אֲשֶׁר
דִּבֶּר יְהוָה אִתּוֹ בְּהַר סִינָי: (מפטיר) 33
וַיְכַל מֹשֶׁה מִדַּבֵּר אִתָּם וַיִּתֵּן עַל פָּנָיו

schaft. ולא ילין So wie es Onk. gibt: Das Fett meines Opfers soll nicht über Nacht bleiben außerhalb des Altar-Raumes. Das ולא ילין bedeutet: kein außerhalb des Altar-Raumes übernachtetes Opferstück darf geopfert werden. Uebernachtig heißt, bis zum Anbruch der Morgendämmerung. זבח חג הפסח Seine Fettstücke; wir entnehmen daraus, daß sich das Verbot auch auf die Opferung der übrigen Fettstücke und Glieder bezieht. [26.] ראשית בכורי אדמתך Von den sieben Gattungen nämlich, welche man von Paläſtina preisend erwähnt; Ein Land von Weizen, Gerste, Wein, Feigen, Granatäpfeln, Oliven und Datteln, s. M. 5, 20: לא תבשל גדי Verbietet Fleisch in der Milch dreimal in der Thora; um das Essen, das Kochen u. die Nutznießung desselben als dreifaches Verbot zu erklären. גדי Heißt jedes zarte, junge Vieh, auch Kalb u. Lamm, denn wo es ein Ziegenböcklein bedeutet, steht dabei גדי עזים, גדי allein aber heißt das Junge. בחלב אמו Geflügel ausgenommen, weil diese keine Muttermilch haben, deren Genuß ist erst von den spätern Schriftgelehrten verboten worden. [27.] את הדברים האלה Die mündliche Lehre (Tradition) darfst du dir nicht aufschreiben. [29.] ויהי ברדת משה Als er die anderen Tafeln am Versöhnungstage herab brachte. כי קרן mit קרנים verwandt, weil die Lichtstrahlen weithin ragten, wie ein Horn. Woher hatte Mosche die Strahlen der göttl. Majestät? Unsere Lehrer sagen, von der Offenbarung in der Höhle, s. oben 33, 22, wo Gott seine Hand schützend über ihn hielt, wie es heißt: ich werde meine Hand über dich decken. [30.] ויראו מגשת אליו Komme doch und sehe, wie groß die Macht der Sünde ist! Bevor sie der Sünde die Hand geboten hatten, heißt es M. 2, 24, 17: Und der Anblick der Herrlichkeit Gottes war wie ein verzehrendes Feuer auf dem Gipfel des Berges vor den Augen der Kinder Israels, und sie waren ohne Furcht und Schrecken. Seitdem sie das Götzenkalb verfertigt hatten, bebten sie sogar vor den Strahlen Mosches zurück! [31.] נשיאי העדה Wie הנשיאים בעדה. וידבר משה אליהם Die göttl. Botschaft nämlich. Dieser ganze Abschnitt ist in der Gegenwart als fortdauernde Handlung geschildert. [32.] ואחרי כן נגשו Nachdem er denselben den Aeltesten mitgetheilt hatte, trug er diesen Abschnitt oder die Satzung den Israeliten vor. Die Rabbinen lehren Talm. Erubin 54: Die Art und Weise, wie Mosche den Vortrag hielt, war Folgende: Mosche erhielt die Belehrung von der Allmacht, Aharon ging dann ins Zelt und Mosche hielt ihm seinen Vortrag. Nach Beendigung desselben setzte sich Aharon zur Linken Mosches, dann kamen die Söhne Aharons, und Mosche trug ihnen denselben Abschnitt vor; hierauf begab sich Eleasar zur Rechten Mosches und Ithamar zur Linken Aharons. Dann kamen die 70 Aeltesten, Mosche belehrte auch sie über diese Gebote, und als diese sich zur Seite begaben, kam das Volk und erhielt von Mosche Unterricht; folglich hörte Alles; das Volk einmal, die Aeltesten zweimal, die Söhne Aharons dreimal und Aharon viermal. [33.] ויתן על פניו מסוה Wie es Onk.

34 מַסְוֶה: וּבְבֹא מֹשֶׁה לִפְנֵי יְהוָה לְדַבֵּר
אִתּוֹ יָסִיר אֶת הַמַּסְוֶה עַד צֵאתוֹ וְיָצָא
וְדִבֶּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֵת אֲשֶׁר יְצֻוֶּה:
35 וְרָאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת פְּנֵי מֹשֶׁה כִּי
קָרַן עוֹר פְּנֵי מֹשֶׁה וְהֵשִׁיב מֹשֶׁה אֶת
הַמַּסְוֶה עַל פָּנָיו עַד בֹּאוֹ לְדַבֵּר אִתּוֹ:

פרשת ויקהל.

לה
1 וַיַּקְהֵל מֹשֶׁה אֶת כָּל עֲדַת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֵלֶּה הַדְּבָרִים
2 אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לַעֲשֹׂת אֹתָם: שֵׁשֶׁת
יָמִים תֵּעָשֶׂה מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
יִהְיֶה לָכֶם קֹדֶשׁ שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן לַיהוָה
3 כָּל הָעֹשֶׂה בּוֹ מְלָאכָה יוּמָת: לֹא
תְבַעֲרוּ אֵשׁ בְּכֹל מֹשְׁבֹתֵיכֶם בְּיוֹם
4 הַשַּׁבָּת: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל כָּל עֲדַת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר
5 צִוָּה יְהוָה לֵאמֹר: קְחוּ מֵאִתְּכֶם תְּרוּמָה
לַיהוָה כֹּל נְדִיב לִבּוֹ יְבִיאֶהָ אֶת
תְּרוּמַת יְהוָה זָהָב וָכֶסֶף וּנְחֹשֶׁת:
6 וּתְכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ
7 וְעִזִּים: וְעֹרֹת אֵילִם מְאָדָּמִים וְעֹרֹת
8 תְּחָשִׁים וַעֲצֵי שִׁטִּים: וְשֶׁמֶן לַמָּאֹר
וּבְשָׂמִים לְשֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְלִקְטֹרֶת
9 הַסַּמִּים: וְאַבְנֵי שֹׁהַם וְאַבְנֵי מִלֻּאִים
10 לָאֵפֹד וְלַחֹשֶׁן: וְכָל חַכַם לֵב בָּכֶם
יָבֹאוּ וְיַעֲשׂוּ אֵת כָּל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה:
11 אֶת הַמִּשְׁכָּן אֶת אָהֳלוֹ וְאֶת מִכְסֵהוּ
אֶת קְרָסָיו וְאֶת קְרָשָׁיו אֶת בְּרִיחוֹ אֶת
12 עַמֻּדָיו וְאֶת אַדְנָיו: אֶת הָאָרֹן וְאֶת
בַּדָּיו אֶת הַכַּפֹּרֶת וְאֶת פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ:
13 אֶת הַשֻּׁלְחָן וְאֶת בַּדָּיו וְאֶת כָּל כֵּלָיו
14 וְאֶת לֶחֶם הַפָּנִים: וְאֶת מְנֹרַת הַמָּאוֹר

gibt בית אפי eine Gesichts-Hülle; im Talmud heißt סוה sehen, wie im Talm. Kethubot 62 מסוה לאפה er schauete sie an; hier ist es ebenfalls eine Bedeckung des Gesichtes, mit einer Oeffnung für die Augen zum Durchsehen, damit sich nicht Alle an den Anblick der Strahlen weiden; er nahm sie aber ab, wenn er mit Israel sprach, und wenn Gott mit ihm redete. [34.] ודבר אל בני ישראל Da sahen sie die Strahlen der göttl. Majestät an seinem Gesichte, und wenn er sich von ihnen wegbegab, that er die Decke wieder vor sein Angesicht. [35.] עד באו לדבר אתו Bis er wieder hinein ging mit Gott zu reden, wo er sie wieder ablegte.

Kapitel 35. [1.] ויקהל משה Mosche ließ die ganze Gemeinde versammeln, am Tage nach dem Versöhnungsfeste, als er vom Berge kam. ויקהל ist der Hifil, denn er versammelte sie nicht persönlich, sondern sie wurden auf seinem Befehl versammelt. Im Aramäischen: ואכניש er ließ versammeln. [2.] ששת ימים Er legte ihnen das Gebot der Sabbatheiligung noch vor dem Befehle, ein Stiftszelt zu errichten vor, um anzudeuten, daß dieser Bau das Sabbatgebot nicht aufhebt. [3.] לא תבערו אש Einige Lehrer meinen, Peßach. 5: Das Feuer anzünden ist nur ein Verbot, ללאו יצאת (worauf keine Todesstrafe folgt), Andere hingegen behaupten, dies steht absichtlich gesondert, לחלק יוצאה um anzudeuten, daß es wie jede Hauptarbeit am Sabbat bestraft wird. [4.] זה הדבר אשר צוה ה׳ Mir befahl er dies, es euch zu sagen. [5.] נדיב לבו Weil sein Herz ihm dazu antrieb, heißt es נדיב לב; ich habe bereits die freiwilligen Spenden zur Stiftshütte und ihre Verfertigung an betreffender Stelle erläutert. [11.] את המשכן Die untersten Teppiche, die inwendig sichtbar, waren, heißen משכן. את אהלו Das war das Zelt von Teppichen von Ziegenhaaren, welches als Dach diente. ואת מכסהו Die Decke von Widder- und Tachasch-Fellen. [12.] ואת פרכת המסך Der Vorhang zur Scheidewand. Jede Sache, welche zum Schutze dient, sei es von oben, oder von der Seite, heißt מסך und סבך; ebenso Jjob 2: שכת בעדו Du bist ja Schutz um ihn her. Hoschea 2 שך את דרכך. [13.] לחם הפנים Ich erklärte bereits, weil es nach beiden Seiten zu sehen war, פנים wie die Wände, einer durchbrochenen Kiste. [14.] ואת כליה Die Zangen und Pfannen. נרותיה Die löffelförmigen Lampen, in welche das Oel u. der Docht gegeben wird. ואת שמי המאור

וְאֶת בֹּשֶׂם וְאֶת נֵר הַמָּאוֹר: וְאֶת מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת וְאֶת בַּדָּיו וְאֶת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֶת קְטֹרֶת הַסַּמִּים וְאֶת מָסַךְ הַפֶּתַח לְפֶתַח הַמִּשְׁכָּן: אֶת מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת מִכְבַּר הַנְּחשֶׁת אֲשֶׁר לוֹ אֶת בַּדָּיו וְאֶת כָּל כֵּלָיו אֶת הַכִּיֹּר וְאֶת כַּנּוֹ: אֶת קַלְעֵי הֶחָצֵר אֶת עַמֻּדָיו וְאֶת אַדְנֵיהֶם וְאֶת מָסַךְ שַׁעַר הֶחָצֵר: אֶת יִתְדֹת הַמִּשְׁכָּן וְאֶת יִתְדֹת הֶחָצֵר וְאֶת מֵיתְרֵיהֶם: אֶת בִּגְדֵי הַשָּׂרָד לְשָׁרֵת בַּקֹּדֶשׁ אֶת בִּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן וְאֶת בִּגְדֵי בָנָיו לְכַהֵן: וַיֵּצְאוּ כָּל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִלִּפְנֵי מֹשֶׁה: (שני) וַיָּבֹאוּ כָּל אִישׁ אֲשֶׁר נְשָׂאוֹ לִבּוֹ וְכֹל אֲשֶׁר נָדְבָה רוּחוֹ אֹתוֹ הֵבִיאוּ אֶת תְּרוּמַת יְהוָה לִמְלֶאכֶת אֹהֶל מוֹעֵד וּלְכָל עֲבֹדָתוֹ וּלְבִגְדֵי הַקֹּדֶשׁ: וַיָּבֹאוּ הָאֲנָשִׁים עַל הַנָּשִׁים כֹּל נְדִיב לֵב הֵבִיאוּ חָח וָנֶזֶם וְטַבַּעַת וְכוּמָז כָּל כְּלִי זָהָב וְכָל אִישׁ אֲשֶׁר הֵנִיף תְּנוּפַת זָהָב לַיהוָה: וְכָל אִישׁ אֲשֶׁר נִמְצָא אִתּוֹ תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ וְעִזִּים וְעֹרֹת אֵילִם מְאָדָּמִים וְעֹרֹת תְּחָשִׁים הֵבִיאוּ: כָּל מֵרִים תְּרוּמַת כֶּסֶף וּנְחשֶׁת הֵבִיאוּ אֶת תְּרוּמַת יְהוָה וְכֹל אֲשֶׁר נִמְצָא אִתּוֹ עֲצֵי שִׁטִּים לְכָל מְלֶאכֶת הָעֲבֹדָה הֵבִיאוּ: וְכָל אִשָּׁה חַכְמַת לֵב בְּיָדֶיהָ טָווּ וַיָּבִיאוּ מַטְוֶה אֶת הַתְּכֵלֶת וְאֶת הָאַרְגָּמָן אֶת תּוֹלַעַת הַשָּׁנִי וְאֶת הַשֵּׁשׁ: וְכָל הַנָּשִׁים אֲשֶׁר נָשָׂא לִבָּן אֹתָנָה בְּחָכְמָה טָווּ אֶת הָעִזִּים: וְהַנְּשִׂאִם הֵבִיאוּ אֶת אַבְנֵי הַשֹּׁהַם וְאֶת אַבְנֵי הַמִּלֻּאִים לָאֵפוֹד וְלַחֹשֶׁן: וְאֶת הַבֹּשֶׂם וְאֶת הַשָּׁמֶן לְמָאוֹר וּלְשֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְלִקְטֹרֶת הַסַּמִּים: כָּל אִישׁ וְאִשָּׁה אֲשֶׁר נָדַב לִבָּם אֹתָם לְהָבִיא לְכָל הַמְּלָאכָה אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת בְּיַד מֹשֶׁה הֵבִיאוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל נְדָבָה לַיהוָה: (שלישי) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

Dies brauchte auch Sachverständige, weil es von anderen Oelgattungen verschieden war, wie es in Menach. 86 erklärt ist: Er klaubte die reifen Oliven von dem Oelbaume ab, diese wurden dann gepreßt und dies gab das reinste Oel. [15.] מסך הפתח Der Vorhang, welcher zur Morgenseite war, weil dort keine Bretter und keine Teppiche waren. [17.] את עמודיו Das הצר wird hier männl. und weiblich gebraucht, wie es viele solcher Wörter gibt. ואת מסך שער החצר Der Vorhang, welcher zur Morgenseite ausgespannt war, zwanzig Ellen in der Mitte von der Breite des Vorhofes, die 50 Ellen betrug. Von diesen waren von den Umbängen nur 15 Ellen gegen die Mitternachtseite zu, und ebensoviel gegen die Mittagseite zu verdeckt; denn es heißt M. 2, 27, 14: Fünfzig Ellen Umhänge auf je einer Seite. [18.] יתדות Um die Enden der Teppiche in der Erde zu befestigen, daß sie durch den Wind sich nicht bewegen sollen. מיתריהם Stricke zum Binden. [19.] בגדי השרד Damit zu bedecken die heilige Lade, den Tisch, den Leuchter und die Altäre, wenn das Lager weiter zieht. [22.] על הנשים Mit den Frauen. חח Ein rundgeformter Goldschmuck am Arme, Armband. וכמז Ein Geschmeide, welches, nach Talm. Sab. 64 vor einem geheimen Körpertheile angebracht wurde: (באן מקום זימה = כימז). אשר נמצא Himmelblaue Wolle, Purpur, Widder- oder Tachasch-Felle, alles dieses brachten sie. [26.] טוו את העזים Dies war eine besondere Kunst; sie spannen das Haar, als es noch an den Ziegen haftete. [27.] והנשיאים הביאו R. Nathan bemerkte: Warum spendeten die Fürsten beim Einweihen des Altares zuerst und nicht so auch beim Baue des Zeltheiligthums? Die Fürsten dachten so: Die Gemeinde möge zuerst spenden, was sie kann, was noch fehlen wird, werden wir ergänzen; als aber die Gemeinde ausreichend gab, wie es heißt: Und des Werkes war genug, da dachten die Fürsten, was könnten wir noch dazu thun? sie brachten hierauf Edelsteine usw. des Altares zuerst. Weil sie dort sich sammelig zeigten, fehlt in נשיאים das ו und heißt nur: והנשאם. [30.] חור Ist der Sohn

Darum spendeten sie zur Einweihung

רְאוּ קָרָא יְהוָה בְּשֵׁם בְּצַלְאֵל בֶּן אוּרִי
31 בֶּן חוּר לְמַטֵּה יְהוּדָה: וַיְמַלֵּא אֹתוֹ
רוּחַ אֱלֹהִים בְּחָכְמָה בִּתְבוּנָה וּבְדַעַת
32 וּבְכָל מְלָאכָה: וְלַחְשֹׁב מַחֲשָׁבֹת לַעֲשׂוֹת
33 בַּזָּהָב וּבַכֶּסֶף וּבַנְּחֹשֶׁת: וּבַחֲרֶשֶׁת אֶבֶן
לְמַלֹּאת וּבַחֲרֶשֶׁת עֵץ לַעֲשׂוֹת בְּכָל
34 מְלֶאכֶת מַחֲשָׁבֶת: וּלְהוֹרֹת נָתַן בִּלְבּוֹ
הוּא וְאָהֳלִיאָב בֶּן אֲחִיסָמָךְ לְמַטֵּה דָן:
35 מִלֵּא אֹתָם חָכְמַת לֵב לַעֲשׂוֹת כָּל
מְלֶאכֶת חָרָשׁ וְחֹשֵׁב וְרֹקֵם בַּתְּכֵלֶת
וּבָאַרְגָּמָן בְּתוֹלַעַת הַשָּׁנִי וּבַשֵּׁשׁ וְאֹרֵג
עֹשֵׂי כָּל מְלָאכָה וְחֹשְׁבֵי מַחֲשָׁבֹת:

לו

1 וְעָשָׂה בְצַלְאֵל וְאָהֳלִיאָב וְכָל אִישׁ
חֲכַם לֵב אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה חָכְמָה
וּתְבוּנָה בָּהֵמָּה לָדַעַת לַעֲשׂת אֶת כָּל
2 מְלֶאכֶת עֲבֹדַת הַקֹּדֶשׁ לְכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה:
וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל בְּצַלְאֵל וְאֶל אָהֳלִיאָב
3 וְאֶל כָּל אִישׁ חֲכַם לֵב אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה חָכְמָה
בְּלִבּוֹ כָּל אֲשֶׁר נְשָׂאוֹ לִבּוֹ לְקָרְבָה אֶל הַמְּלָאכָה לַעֲשֹׂת אֹתָהּ:
וַיִּקְחוּ מִלִּפְנֵי מֹשֶׁה
אֵת כָּל הַתְּרוּמָה אֲשֶׁר הֵבִיאוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לִמְלֶאכֶת עֲבֹדַת הַקֹּדֶשׁ לַעֲשֹׂת אֹתָהּ
4 וְהֵם הֵבִיאוּ אֵלָיו עוֹד נְדָבָה בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר: וַיָּבֹאוּ כָּל הַחֲכָמִים הָעֹשִׂים אֵת כָּל
5 מְלֶאכֶת הַקֹּדֶשׁ אִישׁ אִישׁ מִמְּלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר הֵמָּה עֹשִׂים: וַיֹּאמְרוּ אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר
6 מַרְבִּים הָעָם לְהָבִיא מִדֵּי הָעֲבֹדָה לַמְּלָאכָה אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לַעֲשֹׂת אֹתָהּ: וַיְצַו
מֹשֶׁה וַיַּעֲבִירוּ קוֹל בַּמַּחֲנֶה לֵאמֹר אִישׁ וְאִשָּׁה אַל יַעֲשׂוּ עוֹד מְלָאכָה לִתְרוּמַת
7 הַקֹּדֶשׁ וַיִּכָּלֵא הָעָם מֵהָבִיא: וְהַמְּלָאכָה הָיְתָה דַיָּם לְכָל הַמְּלָאכָה לַעֲשׂוֹת אֹתָהּ
8 וְהוֹתֵר: (רביע) וַיַּעֲשׂוּ כָל חֲכַם לֵב בְּעֹשֵׂי הַמְּלָאכָה אֶת הַמִּשְׁכָּן עֶשֶׂר יְרִיעֹת
שֵׁשׁ מָשְׁזָר וּתְכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי כְּרֻבִים מַעֲשֵׂה חֹשֵׁב עָשָׂה אֹתָם:
9 אׇרֶךְ הַיְרִיעָה הָאַחַת שְׁמֹנֶה וְעֶשְׂרִים בָּאַמָּה וְרֹחַב אַרְבַּע בָּאַמָּה הַיְרִיעָה הָאֶחָת
10 מִדָּה אַחַת לְכָל הַיְרִיעֹת: וַיְחַבֵּר אֶת חֲמֵשׁ הַיְרִיעֹת אַחַת אֶל אֶחָת וַחֲמֵשׁ יְרִיעֹת
11 חִבַּר אַחַת אֶל אֶחָת: וַיַּעַשׂ לֻלְאֹת תְּכֵלֶת עַל שְׂפַת הַיְרִיעָה הָאֶחָת מִקָּצָה בַּמַּחְבֶּרֶת
12 כֵּן עָשָׂה בִּשְׂפַת הַיְרִיעָה הַקִּיצוֹנָה בַּמַּחְבֶּרֶת הַשֵּׁנִית: חֲמִשִּׁים לֻלָאֹת עָשָׂה בִּיְרִיעָה
הָאֶחָת וַחֲמִשִּׁים לֻלָאֹת עָשָׂה בִּקְצֵה הַיְרִיעָה אֲשֶׁר בַּמַּחְבֶּרֶת הַשֵּׁנִית מַקְבִּילֹת הַלֻּלָאֹת
13 אַחַת אֶל אֶחָת: וַיַּעַשׂ חֲמִשִּׁים קַרְסֵי זָהָב וַיְחַבֵּר אֶת הַיְרִיעֹת אַחַת אֶל אַחַת בַּקְּרָסִים
14 וַיְהִי הַמִּשְׁכָּן אֶחָד: וַיַּעַשׂ יְרִיעֹת עִזִּים לְאֹהֶל עַל הַמִּשְׁכָּן עַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה יְרִיעֹת עָשָׂה
15 אֹתָם: אׇרֶךְ הַיְרִיעָה הָאַחַת שְׁלֹשִׁים בָּאַמָּה וְאַרְבַּע אַמּוֹת רֹחַב הַיְרִיעָה הָאֶחָת מִדָּה
16 אַחַת לְעַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה יְרִיעֹת: וַיְחַבֵּר אֶת חֲמֵשׁ הַיְרִיעֹת לְבָד וְאֶת שֵׁשׁ הַיְרִיעֹת
17 לְבָד: וַיַּעַשׂ לֻלָאֹת חֲמִשִּׁים עַל שְׂפַת הַיְרִיעָה הַקִּיצֹנָה בַּמַּחְבֶּרֶת וַחֲמִשִּׁים לֻלָאֹת
עָשָׂה עַל שְׂפַת הַיְרִיעָה הַחִבֹּרֶת הַשֵּׁנִית: וַיַּעַשׂ קַרְסֵי נְחֹשֶׁת חֲמִשִּׁים לְחַבֵּר אֶת
18 הָאֹהֶל לִהְיֹת אֶחָד: וַיַּעַשׂ מִכְסֶה לָאֹהֶל עֹרֹת אֵילִם מְאָדָּמִים וּמִכְסֵה עֹרֹת תְּחָשִׁים
19 מִלְמָעְלָה: (חמישי) וַיַּעַשׂ אֶת הַקְּרָשִׁים לַמִּשְׁכָּן עֲצֵי שִׁטִּים עֹמְדִים: עֶשֶׂר אַמּוֹת אׇרֶךְ
20 הַקָּרֶשׁ וְאַמָּה וַחֲצִי הָאַמָּה רֹחַב הַקָּרֶשׁ הָאֶחָד: שְׁתֵּי יָדוֹת לַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד מְשֻׁלָּבֹת
21 אַחַת אֶל אֲחֹתָהּ כֵּן עָשָׂה לְכֹל קַרְשֵׁי הַמִּשְׁכָּן: וַיַּעַשׂ אֶת הַקְּרָשִׁים לַמִּשְׁכָּן עֶשְׂרִים

von Mirjam. [34.] אהליאב War vom Stamme Dan, aus einem niedrigern Stamme, von den Söhnen der Mägde, die Schrift stellt ihn jedoch bei der Anfertigung der Wohnung Bezalel gleich, welcher aus einem der vornehmsten Stämme ist, um zu bethätigen was Ijob 34, 19 sagt: Der nicht vorzieht den Reichen vor dem Armen.

Kapitel 36. [5.] מדי העבודה Mehr noch, als zur Arbeit nöthig war. [6.] ויכלא Sie enthielten sich. [7.] והמלאכה היתה דים Das Geschäft des Einbringens ergab genügendes Material für die Arbeiter zum ganzen Werke der Wohnung, und es blieb noch übrig. והותר wie M. 2, 8 והכבד, והכות, (der Stamm ist יתר, das ה' für Hifil, das Wort steht im Infinitiv.)

24 קְרָשִׁים לִפְאַת נֶגֶב תֵּימָנָה: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵי כָסֶף עֲשָׂה תַּחַת עֶשְׂרִים הַקָּרָשִׁים שְׁנֵי
אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד לִשְׁתֵּי יְדֹתָיו וּשְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד לִשְׁתֵּי יְדֹתָיו:
25 וְלַצֶּלַע הַמִּשְׁכָּן הַשֵּׁנִית לִפְאַת צָפוֹן עָשָׂה עֶשְׂרִים קְרָשִׁים: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵיהֶם כֶּסֶף
26 שְׁנֵי אֲדָנִים ׀ תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד וּשְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד: וּלְיַרְכְּתֵי
27 הַמִּשְׁכָּן יָמָּה עָשָׂה שִׁשָּׁה קְרָשִׁים: וּשְׁנֵי קְרָשִׁים עָשָׂה לְמִקְצַעֹת הַמִּשְׁכָּן בַּיַּרְכָתָיִם:
28 וְהָיוּ תְאֹמִם מִלְמַטָּה וְיַחְדָּו יִהְיוּ תַמִּים אֶל רֹאשׁוֹ אֶל הַטַּבַּעַת הָאֶחָת כֵּן עָשָׂה
29 לִשְׁנֵיהֶם לִשְׁנֵי הַמִּקְצֹעֹת: וְהָיוּ שְׁמֹנָה קְרָשִׁים וְאַדְנֵיהֶם כֶּסֶף שִׁשָּׁה עָשָׂר אֲדָנִים
30 אֲדָנִים שְׁנֵי אֲדָנִים תַּחַת הַקֶּרֶשׁ הָאֶחָד: וַיַּעַשׂ בְּרִיחֵי עֲצֵי שִׁטִּים חֲמִשָּׁה לְקַרְשֵׁי
31 צֶלַע הַמִּשְׁכָּן הָאֶחָת: וַחֲמִשָּׁה בְרִיחִם לְקַרְשֵׁי צֶלַע הַמִּשְׁכָּן הַשֵּׁנִית וַחֲמִשָּׁה בְרִיחִם
32 לְקַרְשֵׁי הַמִּשְׁכָּן לִירַכְתַּיִם יָמָּה: וַיַּעַשׂ אֶת הַבְּרִיחַ הַתִּיכֹן לִבְרֹחַ בְּתוֹךְ הַקְּרָשִׁים מִן
33 הַקָּצֶה אֶל הַקָּצֶה: וְאֶת הַקְּרָשִׁים צִפָּה זָהָב וְאֶת טַבְּעֹתָם עָשָׂה זָהָב בָּתִּים לַבְּרִיחִם
34 וַיְצַף אֶת הַבְּרִיחִם זָהָב: וַיַּעַשׂ אֶת הַפָּרֹכֶת תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר
35 מַעֲשֵׂה חֹשֵׁב עָשָׂה אֹתָהּ כְּרֻבִים: וַיַּעַשׂ לָהּ אַרְבָּעָה עַמּוּדֵי שִׁטִּים וַיְצַף אֹתָם זָהָב וְוֵיהֶם
36 זָהָב וַיִּצֹק לָהֶם אַרְבָּעָה אַדְנֵי כָסֶף: וַיַּעַשׂ מָסָךְ לְפֶתַח הָאֹהֶל תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן
37 וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר מַעֲשֵׂה רֹקֵם: וְאֶת עַמּוּדָיו חֲמִשָּׁה וְאֶת וָוֵיהֶם וְצִפָּה
38 רָאשֵׁיהֶם וַחֲשֻׁקֵיהֶם זָהָב וַאדְנֵיהֶם חֲמִשָּׁה נְחֹשֶׁת:

Kapitel 37. [1.] ויעש בצלאל Weil er sich mit ganzer Seele dieser Arbeit hingab, mehr als die anderen Meister, ward sie nach seinem Namen benannt.

לז 1 וַיַּעַשׂ בְּצַלְאֵל אֶת הָאָרֹן עֲצֵי שִׁטִּים אַמָּתַיִם וָחֵצִי אָרְכּוֹ וְאַמָּה וָחֵצִי רָחְבּוֹ
2 וְאַמָּה וָחֵצִי קֹמָתוֹ: וַיְצַפֵּהוּ זָהָב טָהוֹר מִבַּיִת וּמִחוּץ וַיַּעַשׂ לוֹ זֵר זָהָב סָבִיב:
3 וַיִּצֹק לוֹ אַרְבַּע טַבְּעֹת זָהָב עַל אַרְבַּע פַּעֲמֹתָיו וּשְׁתֵּי טַבָּעֹת עַל צַלְעוֹ הָאֶחָת וּשְׁתֵּי
4 טַבָּעֹת עַל צַלְעוֹ הַשֵּׁנִית: וַיַּעַשׂ בַּדֵּי עֲצֵי שִׁטִּים וַיְצַף אֹתָם זָהָב: וַיָּבֵא אֶת הַבַּדִּים
5 בַּטַּבָּעֹת עַל צַלְעֹת הָאָרֹן לָשֵׂאת אֶת הָאָרֹן: וַיַּעַשׂ הַפָּרֹכֶת זָהָב טָהוֹר אַמָּתַיִם וָחֵצִי
6 אָרְכָּהּ וְאַמָּה וָחֵצִי רָחְבָּהּ: וַיַּעַשׂ שְׁנֵי כְרֻבִים זָהָב מִקְשָׁה עָשָׂה אֹתָם מִשְּׁנֵי קְצוֹת
7 הַכַּפֹּרֶת: כְּרוּב אֶחָד מִקָּצָה מִזֶּה וּכְרוּב אֶחָד מִקָּצָה מִזֶּה מִן הַכַּפֹּרֶת עָשָׂה אֶת
8 הַכְּרֻבִים מִשְּׁנֵי קְצוֹתָו: וַיְהִי הַכְּרֻבִים פֹּרְשֵׂי כְנָפַיִם לְמַעְלָה סֹכְכִים בִּכְנָפֵיהֶם
9 עַל הַכַּפֹּרֶת וּפְנֵיהֶם אִישׁ אֶל אָחִיו אֶל הַכַּפֹּרֶת הָיוּ פְּנֵי הַכְּרֻבִים: וַיַּעַשׂ אֶת
10 הַשֻּׁלְחָן עֲצֵי שִׁטִּים אַמָּתַיִם אָרְכּוֹ וְאַמָּה רָחְבּוֹ וְאַמָּה וָחֵצִי קֹמָתוֹ: וַיְצַף אֹתוֹ זָהָב
11 טָהוֹר וַיַּעַשׂ לוֹ זֵר זָהָב סָבִיב: וַיַּעַשׂ לוֹ מִסְגֶּרֶת טֹפַח סָבִיב וַיַּעַשׂ זֵר
12 זָהָב לְמִסְגַּרְתּוֹ סָבִיב: וַיִּצֹק לוֹ אַרְבַּע טַבְּעֹת זָהָב וַיִּתֵּן אֶת הַטַּבָּעֹת עַל אַרְבַּע
13 הַפֵּאֹת אֲשֶׁר לְאַרְבַּע רַגְלָיו: לְעֻמַּת הַמִּסְגֶּרֶת הָיוּ הַטַּבָּעֹת בָּתִּים לַבַּדִּים
14 לָשֵׂאת אֶת הַשֻּׁלְחָן: וַיַּעַשׂ אֶת הַבַּדִּים עֲצֵי שִׁטִּים וַיְצַף אֹתָם זָהָב לָשֵׂאת אֶת
15 הַשֻּׁלְחָן: וַיַּעַשׂ אֶת הַכֵּלִים אֲשֶׁר עַל הַשֻּׁלְחָן אֶת קְעָרֹתָיו וְאֶת כַּפֹּתָיו וְאֶת מְנַקִּיֹתָיו
16 וְאֶת הַקְּשָׂוֹת אֲשֶׁר יֻסַּךְ בָּהֶן זָהָב טָהוֹר: (ששי שלישי) וַיַּעַשׂ אֶת הַמְּנֹרָה זָהָב
17 טָהוֹר מִקְשָׁה עָשָׂה אֶת הַמְּנֹרָה יְרֵכָהּ וְקָנָהּ גְּבִיעֶיהָ כַּפְתֹּרֶיהָ וּפְרָחֶיהָ מִמֶּנָּה הָיוּ:
18 וְשִׁשָּׁה קָנִים יֹצְאִים מִצִּדֶּיהָ שְׁלֹשָׁה קְנֵי מְנֹרָה מִצִּדָּהּ הָאֶחָד וּשְׁלֹשָׁה קְנֵי מְנֹרָה
19 מִצִּדָּהּ הַשֵּׁנִי: שְׁלֹשָׁה גְבָעִים מְשֻׁקָּדִים בַּקָּנֶה הָאֶחָד כַּפְתֹּר וָפָרַח וּשְׁלֹשָׁה גְבָעִים
20 מְשֻׁקָּדִים בַּקָּנֶה אֶחָד כַּפְתֹּר וָפָרַח כֵּן לְשִׁשֶּׁת הַקָּנִים הַיֹּצְאִים מִן הַמְּנֹרָה: וּבַמְּנֹרָה אַרְבָּעָה
21 גְבָעִים מְשֻׁקָּדִים כַּפְתֹּרֶיהָ וּפְרָחֶיהָ: וְכַפְתֹּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמֶּנָּה וְכַפְתֹּר תַּחַת שְׁנֵי
22 הַקָּנִים מִמֶּנָּה וְכַפְתֹּר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמֶּנָּה לְשִׁשֶּׁת הַקָּנִים הַיֹּצְאִים מִמֶּנָּה: כַּפְתֹּרֵיהֶם

23 וּקְנֹתָם מִמֶּנָּה הָיוּ כֻּלָּהּ מִקְשָׁה אַחַת זָהָב טָהוֹר׃ וַיַּעַשׂ אֶת נֵרֹתֶיהָ שִׁבְעָה וּמַלְקָחֶיהָ
24 וּמַחְתֹּתֶיהָ זָהָב טָהוֹר׃ כִּכָּר זָהָב טָהוֹר עָשָׂה אֹתָהּ וְאֵת כָּל כֵּלֶיהָ׃ וַיַּעַשׂ אֶת
25 מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת עֲצֵי שִׁטִּים אַמָּה אָרְכּוֹ וְאַמָּה רָחְבּוֹ רָבוּעַ וְאַמָּתַיִם קֹמָתוֹ מִמֶּנּוּ הָיוּ
26 קַרְנֹתָיו׃ וַיְצַף אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר אֶת גַּגּוֹ וְאֶת קִירֹתָיו סָבִיב וְאֶת קַרְנֹתָיו וַיַּעַשׂ לוֹ זֵר
27 זָהָב סָבִיב׃ וּשְׁתֵּי טַבְּעֹת זָהָב עָשָׂה לוֹ מִתַּחַת לְזֵרוֹ עַל שְׁתֵּי צַלְעֹתָיו עַל שְׁנֵי צִדָּיו
28 לְבָתִּים לְבַדִּים לָשֵׂאת אֹתוֹ בָּהֶם׃ וַיַּעַשׂ אֶת הַבַּדִּים עֲצֵי שִׁטִּים וַיְצַף אֹתָם זָהָב׃
29 וַיַּעַשׂ אֶת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה קֹדֶשׁ וְאֶת קְטֹרֶת הַסַּמִּים טָהוֹר מַעֲשֵׂה רֹקֵחַ׃ (שביעי רביעי)

לח

1 וַיַּעַשׂ אֶת מִזְבַּח הָעֹלָה עֲצֵי שִׁטִּים חָמֵשׁ
אַמּוֹת אָרְכּוֹ וְחָמֵשׁ אַמּוֹת רָחְבּוֹ רָבוּעַ
2 וְשָׁלֹשׁ אַמּוֹת קֹמָתוֹ׃ וַיַּעַשׂ קַרְנֹתָיו
עַל אַרְבַּע פִּנֹּתָיו מִמֶּנּוּ הָיוּ קַרְנֹתָיו
3 וַיְצַף אֹתוֹ נְחֹשֶׁת׃ וַיַּעַשׂ אֶת כָּל כְּלֵי
הַמִּזְבֵּחַ אֶת הַסִּירֹת וְאֶת הַיָּעִים וְאֶת
הַמִּזְרָקֹת אֶת הַמִּזְלָגֹת וְאֶת הַמַּחְתֹּת
4 כָּל כֵּלָיו עָשָׂה נְחֹשֶׁת׃ וַיַּעַשׂ לַמִּזְבֵּחַ
מִכְבָּר מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת נְחֹשֶׁת תַּחַת
5 כַּרְכֻּבּוֹ מִלְּמַטָּה עַד חֶצְיוֹ׃ וַיִּצֹק
אַרְבַּע טַבָּעֹת בְּאַרְבַּע הַקְּצָוֹת לְמִכְבַּר
6 הַנְּחֹשֶׁת בָּתִּים לַבַּדִּים׃ וַיַּעַשׂ אֶת
הַבַּדִּים עֲצֵי שִׁטִּים וַיְצַף אֹתָם נְחֹשֶׁת׃
7 וַיָּבֵא אֶת הַבַּדִּים בַּטַּבָּעֹת עַל צַלְעֹת
הַמִּזְבֵּחַ לָשֵׂאת אֹתוֹ בָּהֶם נְבוּב לֻחֹת
8 עָשָׂה אֹתוֹ׃ וַיַּעַשׂ אֵת הַכִּיּוֹר נְחֹשֶׁת
וְאֵת כַּנּוֹ נְחֹשֶׁת בְּמַרְאֹת הַצֹּבְאֹת אֲשֶׁר
9 צָבְאוּ פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃ וַיַּעַשׂ אֶת
הֶחָצֵר לִפְאַת נֶגֶב תֵּימָנָה קַלְעֵי הֶחָצֵר
10 שֵׁשׁ מָשְׁזָר מֵאָה בָּאַמָּה׃ עַמּוּדֵיהֶם
עֶשְׂרִים וְאַדְנֵיהֶם עֶשְׂרִים נְחֹשֶׁת וָוֵי
11 הָעַמּוּדִים וַחֲשֻׁקֵיהֶם כָּסֶף׃ וְלִפְאַת
צָפוֹן מֵאָה בָאַמָּה עַמּוּדֵיהֶם עֶשְׂרִים
וְאַדְנֵיהֶם עֶשְׂרִים נְחֹשֶׁת וָוֵי הָעַמֻּדִים
12 וַחֲשֻׁקֵיהֶם כָּסֶף׃ וְלִפְאַת יָם קְלָעִים
חֲמִשִּׁים בָּאַמָּה עַמּוּדֵיהֶם עֲשָׂרָה
וְאַדְנֵיהֶם עֲשָׂרָה וָוֵי הָעַמֻּדִים וַחֲשׁוּקֵיהֶם
13 כָּסֶף׃ וְלִפְאַת קֵדְמָה מִזְרָחָה חֲמִשִּׁים
14 אַמָּה׃ קְלָעִים חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה
אֶל הַכָּתֵף עַמּוּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וְאַדְנֵיהֶם
15 שְׁלֹשָׁה׃ וְלַכָּתֵף הַשֵּׁנִית מִזֶּה וּמִזֶּה
16 לְשַׁעַר הֶחָצֵר קְלָעִים חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה עַמֻּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וְאַדְנֵיהֶם שְׁלֹשָׁה׃ כָּל
17 קַלְעֵי הֶחָצֵר סָבִיב שֵׁשׁ מָשְׁזָר׃ וְהָאֲדָנִים לָעַמֻּדִים נְחֹשֶׁת וָוֵי הָעַמּוּדִים וַחֲשׁוּקֵיהֶם

Kapitel 38. [7.] נבוב Heißt hohl, ebenso Jerem. 52 ארבע אצבעות נבוב vier Finger hohl. נבוב לחות Die vier Seitentafeln waren von Zedernholz und inwendig war leerer Raum. [8.] במראות הצובאות Die Frauen Israels hatten Spiegel, worin sie sich besahen, wenn sie sich schmückten, selbst diese hielten sich nicht zurück und brachten sie als Spende zum Bau des Heiligthums. Mosche wollte diese zurückweisen, weil sie zur Anregung der Leidenschaft gemacht waren; allein Gott befahl, sie anzunehmen, indem er sprach: Diese gerade sind mir die angenehmsten Spenden, da sie sie benützten, um ihren Ehemännern lieb zu erscheinen, und dem Familienleben entwickelte sich das Volk. Darum heißen sie הצובאות die Heeres stellenden Frauen. Aus diesen Spiegeln wurde das Waschbecken gemacht, welches den gestörten Frieden zwischen Mann und Weib wieder herzustellen bestimmt war; man gab nämlich einer der Unzucht verdächtigten Frau aus diesem Becken zu trinken. Als Beweis, daß es wirkliche Spiegel waren, dient die Stelle weiter 30 und 31: Und das kupferne Weihgeschenk siebzig Kikar, daraus wurden gemacht: Die Füße zum Eingang des Stiftszeltes; das Becken und das Gestell aber wurden dort nicht erwähnt, dies lehrt, daß diese nicht aus dem Kupfer der Weihestücke gemacht wurden. So erklärt es R. Tanchuma. Auch Onk. übers. במחזית נשיא; so wird auch Jes. 3, 23: הגליונים die mit מחזיתא Spiegel übersetzt. אשר צבאו Welche sich versammelten, um ihre freiwilligen

כֶּסֶף וְצִפּוּי רָאשֵׁיהֶם כֶּסֶף וְהֵם מְחֻשָּׁקִים
כֶּסֶף כָּל עַמּוּדֵי הֶחָצֵר: (מפטיר) וּמָסַךְ 18
שַׁעַר הֶחָצֵר מַעֲשֵׂה רֹקֵם תְּכֵלֶת
וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר
וְעֶשְׂרִים אַמָּה אֹרֶךְ וְקוֹמָה בְּרֹחַב חֲמֵשׁ
אַמּוֹת לְעֻמַּת קַלְעֵי הֶחָצֵר: וְעַמֻּדֵיהֶם 19
אַרְבָּעָה וְאַדְנֵיהֶם אַרְבָּעָה נְחֹשֶׁת וָוֵיהֶם
כֶּסֶף וְצִפּוּי רָאשֵׁיהֶם וַחֲשֻׁקֵיהֶם כָּסֶף:
וְכָל הַיְתֵדֹת לַמִּשְׁכָּן וְלֶחָצֵר סָבִיב 20
נְחֹשֶׁת:

סדר פקודי.

אֵלֶּה פְקוּדֵי הַמִּשְׁכָּן מִשְׁכַּן הָעֵדֻת 21
אֲשֶׁר פֻּקַּד עַל פִּי מֹשֶׁה עֲבֹדַת הַלְוִיִּם
בְּיַד אִיתָמָר בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן: וּבְצַלְאֵל 22
בֶּן אוּרִי בֶן חוּר לְמַטֵּה יְהוּדָה עָשָׂה
אֵת כָּל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:
וְאִתּוֹ אָהֳלִיאָב בֶּן אֲחִיסָמָךְ לְמַטֵּה דָן 23
חָרָשׁ וְחֹשֵׁב וְרֹקֵם בַּתְּכֵלֶת וּבָאַרְגָּמָן
וּבְתוֹלַעַת הַשָּׁנִי וּבַשֵּׁשׁ: כָּל הַזָּהָב 24
הֶעָשׂוּי לַמְלָאכָה בְּכֹל מְלֶאכֶת הַקֹּדֶשׁ
וַיְהִי זְהַב הַתְּנוּפָה תֵּשַׁע וְעֶשְׂרִים כִּכָּר
וּשְׁבַע מֵאוֹת וּשְׁלֹשִׁים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל
הַקֹּדֶשׁ: וְכֶסֶף פְּקוּדֵי הָעֵדָה מְאַת כִּכַּר 25
וְאֶלֶף וּשְׁבַע מֵאוֹת וַחֲמִשָּׁה וְשִׁבְעִים
שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ: בֶּקַע לַגֻּלְגֹּלֶת 26
מַחֲצִית הַשֶּׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ לְכֹל
הָעֹבֵר עַל הַפְּקֻדִים מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה
וָמַעְלָה לְשֵׁשׁ מֵאוֹת אֶלֶף וּשְׁלֹשֶׁת
אֲלָפִים וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים: וַיְהִי 27
מְאַת כִּכַּר הַכֶּסֶף לָצֶקֶת אֶת אַדְנֵי
הַקֹּדֶשׁ וְאֶת אַדְנֵי הַפָּרֹכֶת מְאַת אֲדָנִים

Spenden zu bringen. [18.] לעמת קלעי החצר Nach dem Maß der Umhänge des Vorhofs. [21.] אלה פקודי In diesem Abschnitte wird das Gewicht der Spenden zur Wohnung an Silber, Gold und Kupfer zusammengezählt, und alle Dienstgeräthe werden mitgezählt. המשכן משכן Zweimal, hindeutend auf das Heiligthum, das zweimal zerstört, wegen der Sünden Israels gleichsam gepfändet (משכון) wurde. משכן העדות Es ist ein Zeugniß für Israel, daß Gott ihnen die Versündigung durch das Götzenkalb nachgesehen hat, da er seine Glorie wieder unter ihnen ruhen läßt. עבודת הגרשים Die Aufsicht über die Stiftshütte u. deren Geräthe war das Amt, das den Lewiten in der Wüste anvertraut wurde, das Stiftszelt zu tragen, es auseinander zu legen und aufzustellen. Jeder stand dem Dienste vor, der ihm aufgetragen war. Näheres in ס׳ נשא .ביד איתמר Er war ihr Vorgesetzter, und hatte jeder Familie ihren Dienst anzuweisen. [22.] ובצלאל עשה — את כל אשר צוה Es steht nicht, daß Mosche ihm Alles angegeben hätte; selbst Dinge, welche sein Meister Mosche ihm nicht gesagt, machte Bezalel genau, wie Gott sie am Sinai dem Mosche offenbart hatte. Mosche befahl dem Bezalel vorerst die Geräthe anzufertigen und dann die Stiftshütte. Bezalel sagte aber: Der Weltbrauch ist, daß man erst ein Haus baut und dann die Geräthe hinein gibt. Mosche sagte: So habe ich auch von Gott vernommen; bist du etwa im Schatten Gottes אל — בצל gewesen? und so machte er denn vorerst die Stiftshütte und dann die Geräthe. [24.] ככר Beträgt 50 מנה, ein מנה des Heiligthums enthielt zwei gemeine מנה, wonach der Kikar=120 מנה; ein מנה beträgt 120 Selaim, folglich enthält ein Kikar des Heiligthums 3000 Schekalim. Deswegen werden alle Schekalim, welche weniger als 3000 betragen, und keinen Kikar ausmachen, einzeln aufgezählt. [26.] בקע So wird das Gewicht eines halben Schekels benannt. ששׁ מאות אלף So viele waren der Israeliten und so viel machte ihre Zählung aus nach der Aufstellung der Wohnung, nach ס׳ במדבר, und jetzt bei den Spenden zum Heiligthum waren ihrer auch so viele. — Die Zahl der halben Schekalim war 100 Kikar, jeden zu 3000 Schekalim gerechnet. Wie so? Sechsmalhunderttausend halbe Schekalim geben Dreimalhunderttausend ganze, das sind nur 100 Kikar; die 3550 halbe Schekel machen 1775 ganze aus. [27.] לצקת Wie Onk. gibt: לאתכא, zu gießen. את אדני הקדש Die Füße der Bretter der

28 לְמֵאַת הַכִּכָּר כִּכָּר לָאָדֶן: וְאֶת הָאֶלֶף
וּשְׁבַע הַמֵּאוֹת וַחֲמִשָּׁה וְשִׁבְעִים עָשָׂה
וָוִים לָעַמּוּדִים וְצִפָּה רָאשֵׁיהֶם וְחִשַּׁק
29 אֹתָם: וּנְחֹשֶׁת הַתְּנוּפָה שִׁבְעִים כִּכָּר
30 וְאַלְפַּיִם וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁקֶל: וַיַּעַשׂ
בָּהּ אֶת אַדְנֵי פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת
מִזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת וְאֶת מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת
31 אֲשֶׁר לוֹ וְאֶת כָּל כְּלֵי הַמִּזְבֵּחַ: וְאֶת
אַדְנֵי הֶחָצֵר סָבִיב וְאֶת אַדְנֵי שַׁעַר
הֶחָצֵר וְאֶת כָּל יִתְדֹת הַמִּשְׁכָּן וְאֶת
כָּל יִתְדֹת הֶחָצֵר סָבִיב:

לט 1 וּמִן הַתְּכֵלֶת וְהָאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת הַשָּׁנִי
עָשׂוּ בִגְדֵי שְׂרָד לְשָׁרֵת בַּקֹּדֶשׁ וַיַּעֲשׂוּ
אֶת בִּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ אֲשֶׁר לְאַהֲרֹן כַּאֲשֶׁר
2 צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: (שני חמישי) וַיַּעַשׂ
אֶת הָאֵפֹד זָהָב תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת
3 שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר: וַיְרַקְּעוּ אֶת פַּחֵי
הַזָּהָב וְקִצֵּץ פְּתִילִם לַעֲשׂוֹת בְּתוֹךְ
הַתְּכֵלֶת וּבְתוֹךְ הָאַרְגָּמָן וּבְתוֹךְ תּוֹלַעַת
הַשָּׁנִי וּבְתוֹךְ הַשֵּׁשׁ מַעֲשֵׂה חֹשֵׁב:
4 כְּתֵפֹת עָשׂוּ לוֹ חֹבְרֹת עַל שְׁנֵי קְצוֹתָיו
5 חָבֻר: וְחֵשֶׁב אֲפֻדָּתוֹ אֲשֶׁר עָלָיו מִמֶּנּוּ
הוּא כְּמַעֲשֵׂהוּ זָהָב תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן
וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מָשְׁזָר כַּאֲשֶׁר צִוָּה
6 יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וַיַּעֲשׂוּ אֶת אַבְנֵי
הַשֹּׁהַם מֻסַבֹּת מִשְׁבְּצֹת זָהָב מְפֻתָּחֹת
פִּתּוּחֵי חוֹתָם עַל שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:
7 וַיָּשֶׂם אֹתָם עַל כִּתְפֹת הָאֵפֹד אַבְנֵי זִכָּרֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:
8 וַיַּעַשׂ אֶת הַחֹשֶׁן מַעֲשֵׂה חֹשֵׁב כְּמַעֲשֵׂה אֵפֹד זָהָב תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ
9 מָשְׁזָר: רָבוּעַ הָיָה כָּפוּל עָשׂוּ אֶת הַחֹשֶׁן זֶרֶת אָרְכּוֹ וְזֶרֶת רָחְבּוֹ כָּפוּל: וַיְמַלְאוּ בוֹ
10 אַרְבָּעָה טוּרֵי אָבֶן טוּר אֹדֶם פִּטְדָה וּבָרֶקֶת הַטּוּר הָאֶחָד: וְהַטּוּר הַשֵּׁנִי נֹפֶךְ סַפִּיר
11 12 וְיָהֲלֹם: וְהַטּוּר הַשְּׁלִישִׁי לֶשֶׁם שְׁבוֹ וְאַחְלָמָה: וְהַטּוּר הָרְבִיעִי תַּרְשִׁישׁ שֹׁהַם
13 וְיָשְׁפֵה מוּסַבֹּת מִשְׁבְּצֹת זָהָב בְּמִלּוּאָתָם: וְהָאֲבָנִים עַל שְׁמֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הֵנָּה
14 שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה עַל שְׁמֹתָם פִּתּוּחֵי חוֹתָם אִישׁ עַל שְׁמוֹ לִשְׁנֵים עָשָׂר שָׁבֶט:
15 16 וַיַּעֲשׂוּ עַל הַחֹשֶׁן שַׁרְשְׁרֹת גַּבְלֻת מַעֲשֵׂה עֲבֹת זָהָב טָהוֹר: וַיַּעֲשׂוּ שְׁתֵּי מִשְׁבְּצֹת
17 זָהָב וּשְׁתֵּי הַטַּבָּעוֹת זָהָב וַיִּתְּנוּ אֶת שְׁתֵּי הַטַּבָּעוֹת עַל שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן: וַיִּתְּנוּ
18 שְׁתֵּי עֲבֹתֹת הַזָּהָב עַל שְׁתֵּי הַטַּבָּעֹת עַל קְצוֹת הַחֹשֶׁן: וְאֵת שְׁתֵּי קְצוֹת שְׁתֵּי
19 הָעֲבֹתֹת נָתְנוּ עַל שְׁתֵּי הַמִּשְׁבְּצוֹת וַיִּתְּנֻם עַל כִּתְפוֹת הָאֵפֹד אֶל מוּל פָּנָיו: וַיַּעֲשׂוּ
שְׁתֵּי טַבָּעוֹת זָהָב וַיָּשִׂימוּ עַל שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן עַל שְׂפָתוֹ אֲשֶׁר אֶל עֵבֶר הָאֵפוֹד
20 בָּיְתָה: וַיַּעֲשׂוּ שְׁתֵּי טַבָּעוֹת זָהָב וַיִּתְּנֵם עַל שְׁתֵּי כִתְפוֹת הָאֵפֹד מִלְמַטָּה מִמּוּל פָּנָיו
21 לְעֻמַּת מַחְבַּרְתּוֹ מִמַּעַל לְחֵשֶׁב הָאֵפוֹד: וַיִּרְכְּסוּ אֶת הַחֹשֶׁן מִטַּבְּעֹתָיו אֶל טַבְּעֹת

Wohnung, welche 48 waren, dieſe hatten 96 Füße, und 4 Füße des Vorhangs, ſo ſind es 100. Für die übrigen Füße iſt Kupfer vorgeſchrieben. [28.] וצפה ראשיהם Die Knäufe der Säulen; denn bei allen heißt es: Auch die Belegung ihrer Knäufe und ihrer Reife waren von Silber, ſ. oben 35, 19.

Kapitel 39. [1.] ומן התכלת Leinen wird hier nicht erwähnt; daher glaube ich, daß dieſe בגדי השרד nicht Prieſterkleider waren, denn in den Prieſterkleidern war Leinen eingewebt, ſondern es waren die Gewänder, mit welchen man die heiligen Geräthe bedeckte, wenn ſie ihre Reiſezüge fortſetzten, bei dieſen war kein Leinen. [3.] ויקעו Sie dehnten aus, wie Pſ. 136 רוקע הארץ, auch Onk. ורדידו ית טסי דדהבא ſie dehnten das Gold zu dünnen Platten aus. Hieraus erfahren wir, wie man das Gold mit den Fäden zuſammen ſpann: Man ſchlug es zu dünnen Platten, ſchnitt dann der Länge nach Fäden daraus, zwirnte dieſe mit jeder der verſchiedenen Gattungen für den Choſchen und Efod, bei denen es heißt: ויעש את האפוד זהב indem man je einen Faden Gold mit ſechs Fäden תכלת zuſammenzwirnte; und ebenſo geſchah es bei jeder der anderen Gattungen; denn jede Gattung hatte ſechsfache Fäden, und das Gold gab den ſiebenten

הָאֵפוֹד בְּפְתִיל תְּכֵלֶת לִהְיוֹת עַל
חֹשֶׁב הָאֵפוֹד וְלֹא יִזַּח הַחֹשֶׁן מֵעַל
הָאֵפוֹד כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:
(שלישי ששי) וַיַּעַשׂ אֶת מְעִיל הָאֵפֹד 22
מַעֲשֵׂה אֹרֶג כְּלִיל תְּכֵלֶת: וּפִי הַמְּעִיל 23
בְּתוֹכוֹ כְּפִי תַּחְרָא שָׂפָה לְפִיו סָבִיב לֹא
יִקָּרֵעַ: וַיַּעֲשׂוּ עַל שׁוּלֵי הַמְּעִיל רִמֹּנֵי 24
תְכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי מָשְׁזָר:
וַיַּעֲשׂוּ פַּעֲמֹנֵי זָהָב טָהוֹר וַיִּתְּנוּ אֶת 25
הַפַּעֲמֹנִים בְּתוֹךְ הָרִמֹּנִים עַל שׁוּלֵי
הַמְּעִיל סָבִיב בְּתוֹךְ הָרִמֹּנִים: פַּעֲמֹן 26
וְרִמֹּן פַּעֲמֹן וְרִמֹּן עַל שׁוּלֵי הַמְּעִיל
סָבִיב לְשָׁרֵת כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת
מֹשֶׁה: וַיַּעֲשׂוּ אֶת הַכָּתְנֹת שֵׁשׁ מַעֲשֵׂה 27
אֹרֶג לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו: וְאֵת הַמִּצְנֶפֶת 28
שֵׁשׁ וְאֶת פַּאֲרֵי הַמִּגְבָּעֹת שֵׁשׁ וְאֶת
מִכְנְסֵי הַבָּד שֵׁשׁ מָשְׁזָר: וְאֶת הָאַבְנֵט 29
שֵׁשׁ מָשְׁזָר וּתְכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת
שָׁנִי מַעֲשֵׂה רֹקֵם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֶת מֹשֶׁה: וַיַּעֲשׂוּ אֶת צִיץ נֵזֶר הַקֹּדֶשׁ 30
זָהָב טָהוֹר וַיִּכְתְּבוּ עָלָיו מִכְתַּב פִּתּוּחֵי
חוֹתָם קֹדֶשׁ לַיהוָה: וַיִּתְּנוּ עָלָיו פְּתִיל 31
תְּכֵלֶת לָתֵת עַל הַמִּצְנֶפֶת מִלְמָעְלָה
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וַתֵּכֶל 32
כָּל עֲבֹדַת מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד וַיַּעֲשׂוּ
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת
מֹשֶׁה כֵּן עָשׂוּ: (רביעי) וַיָּבִיאוּ אֶת 33
הַמִּשְׁכָּן אֶל מֹשֶׁה אֶת הָאֹהֶל וְאֶת
כָּל כֵּלָיו קְרָסָיו קְרָשָׁיו בְּרִיחוֹ וְעַמֻּדָיו
וַאֲדָנָיו: וְאֶת מִכְסֵה עֹרֹת הָאֵילִם 34
הַמְאָדָּמִים וְאֶת מִכְסֵה עֹרֹת הַתְּחָשִׁים
וְאֵת פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ: אֶת אֲרוֹן הָעֵדֻת 35
וְאֶת בַּדָּיו וְאֶת הַכַּפֹּרֶת: אֶת הַשֻּׁלְחָן 36
אֶת כָּל כֵּלָיו וְאֶת לֶחֶם הַפָּנִים: אֶת 37
הַמְּנֹרָה הַטְּהֹרָה אֶת נֵרֹתֶיהָ נֵרֹת
הַמַּעֲרָכָה וְאֶת כָּל כֵּלֶיהָ וְאֶת שֶׁמֶן
הַמָּאוֹר: וְאֶת מִזְבַּח הַזָּהָב וְאֶת שֶׁמֶן 38
הַמִּשְׁחָה וְאֶת קְטֹרֶת הַסַּמִּים וְאֶת מָסַךְ
פֶּתַח הָאֹהֶל: אֶת מִזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת 39

Faden. [28.] פארי המגבעות Die prachtvollen Mützen, als stünde: המגבעות המפוארות. [31.] לתת את המצנפת מלמעלה Durch diese Fäden wurde es auf die Mütze gesetzt, wie eine Krone. Man kann nicht sagen, daß der ציץ auf der Mütze saß, denn es heißt: Sebach. 19: Sein Haar war sichtbar zwischen dem ציץ und der Mütze, dort wo er die תפילין anlegte; der ציץ saß auf der Stirn, folglich war die Mütze oben und der ציץ unten. Was bedeutet also: על המצנפת מלמעלה? Ferner fand ich es schwierig, daß es hier heißt: Sie gaben darauf einen himmelblauen Faden; und bei Ertheilung des Gebotes (oben 28, 37) heißt es: und gib es auf einen himmelblauen Faden? Deshalb denke ich, unter פתיל תכלת versteht man die Fäden, mittels welcher es an die Mütze geknüpft werden sollte; da der ציץ blos von einem Ohre zum andern reichte, womit sollte man ihn nun an der Stirn befestigen? Es waren daher an beiden Seiten und auch in der Mitte desselben Fäden befestigt, an welchen er es an die Mütze band; auf jeder Ecke waren zwei Fäden, einer oben und einer unten, an den Seiten der Stirn, und ebenso in der Mitte, weil es so leicht zu knüpfen ist. Ein Binden findet aber mit nicht weniger, als zwei Fäden statt. Daher heißt es: ויתנו עליו על פתיל תכלת und wieder פתיל תכלת (auf dem ציץ war ein himmelblauer Faden), die zwei Enden wurden hinten zusammen gebunden. Es darf nicht wundern, daß es nicht heißt פתילי תכלת, weil es doch mehrere waren, denn beim Choschen heißt es ebenso: Man soll den Choschen binden, und nothgedrungen konnten es nicht weniger, als zwei Fäden sein; denn an den zwei Ecken des Choschen waren zwei Ringe an den Schulterbändern des Efod, ebenfalls zwei den ersteren gegenüber, zu deren Verbindung natürlich vier Fäden sein mußten, keineswegs aber konnten es weniger als zwei sein. [32.] ויעשו בני ישראל Die Arbeit, so wie es Gott befohlen. [33.] ויביאו את המשכן Sie konnten sie nicht aufstellen. Weil nun Mosche bei der Wohnung gar keine Arbeit verrichtet hatte, so überließ ihm Gott die Aufstellung derselben. Ein Einzelner war nicht im Stande, sie aufzurichten, da Keiner die Kraft besaß, die schweren Bretter empor-

וְאֶת מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר לוֹ אֶת בַּדָּיו
40 וְאֶת כָּל כֵּלָיו אֶת הַכִּיֹּר וְאֶת כַּנּוֹ: אֶת
קַלְעֵי הֶחָצֵר אֶת עַמּוּדֶיהָ וְאֶת אַדְנֶיהָ
וְאֶת הַמָּסָךְ לְשַׁעַר הֶחָצֵר אֶת מֵיתָרָיו
וִיתֵדֹתֶיהָ וְאֵת כָּל כְּלֵי עֲבֹדַת הַמִּשְׁכָּן
41 לְאֹהֶל מוֹעֵד: אֶת בִּגְדֵי הַשְּׂרָד לְשָׁרֵת
בַּקֹּדֶשׁ אֶת בִּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן
42 וְאֶת בִּגְדֵי בָנָיו לְכַהֵן: כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה
יְהוָה אֶת מֹשֶׁה כֵּן עָשׂוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
43 אֵת כָּל הָעֲבֹדָה: וַיַּרְא מֹשֶׁה אֶת כָּל
הַמְּלָאכָה וְהִנֵּה עָשׂוּ אֹתָהּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה
יְהוָה כֵּן עָשׂוּ וַיְבָרֶךְ אֹתָם מֹשֶׁה:
(חמישי שביעי)

מ
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: בְּיוֹם
2 הַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ תָּקִים
3 אֶת מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד: וְשַׂמְתָּ שָׁם
אֶת אֲרוֹן הָעֵדוּת וְסַכֹּתָ עַל הָאָרֹן אֶת
4 הַפָּרֹכֶת: וְהֵבֵאתָ אֶת הַשֻּׁלְחָן וְעָרַכְתָּ
אֶת עֶרְכּוֹ וְהֵבֵאתָ אֶת הַמְּנֹרָה וְהַעֲלֵיתָ
5 אֶת נֵרֹתֶיהָ: וְנָתַתָּה אֶת מִזְבַּח הַזָּהָב
לִקְטֹרֶת לִפְנֵי אֲרוֹן הָעֵדֻת וְשַׂמְתָּ אֶת
6 מָסַךְ הַפֶּתַח לַמִּשְׁכָּן: וְנָתַתָּה אֶת מִזְבַּח הָעֹלָה לִפְנֵי פֶּתַח מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד:
7 וְנָתַתָּ אֶת הַכִּיֹּר בֵּין אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וְנָתַתָּ שָׁם מָיִם: וְשַׂמְתָּ אֶת הֶחָצֵר
8 סָבִיב וְנָתַתָּ אֶת מָסַךְ שַׁעַר הֶחָצֵר: וְלָקַחְתָּ אֶת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וּמָשַׁחְתָּ אֶת הַמִּשְׁכָּן
9 וְאֶת כָּל אֲשֶׁר בּוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְהָיָה קֹדֶשׁ: וּמָשַׁחְתָּ אֶת מִזְבַּח הָעֹלָה
10 וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְקִדַּשְׁתָּ אֶת הַמִּזְבֵּחַ וְהָיָה הַמִּזְבֵּחַ קֹדֶשׁ קָדָשִׁים: וּמָשַׁחְתָּ אֶת הַכִּיֹּר
11 וְאֶת כַּנּוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת אַהֲרֹן וְאֶת בָּנָיו אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְרָחַצְתָּ
12 אֹתָם בַּמָּיִם: וְהִלְבַּשְׁתָּ אֶת אַהֲרֹן אֶת בִּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ וּמָשַׁחְתָּ אֹתוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְכִהֵן
13 לִי: וְאֶת בָּנָיו תַּקְרִיב וְהִלְבַּשְׁתָּ כָּתֳנֹת: וּמָשַׁחְתָּ אֹתָם כַּאֲשֶׁר מָשַׁחְתָּ אֶת
14 אֲבִיהֶם וְכִהֲנוּ לִי: וְהָיְתָה לְהִיוֹת לָהֶם מָשְׁחָתָם לְכְהֻנַּת עוֹלָם לְדֹרֹתָם: וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה
15 כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ כֵּן עָשָׂה: (ששי) וַיְהִי בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בַּשָּׁנָה הַשֵּׁנִית
16 בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ הוּקַם הַמִּשְׁכָּן: וַיָּקֶם מֹשֶׁה אֶת הַמִּשְׁכָּן וַיִּתֵּן אֶת אֲדָנָיו וַיָּשֶׂם אֶת
17 קְרָשָׁיו וַיִּתֵּן אֶת בְּרִיחָיו וַיָּקֶם אֶת עַמּוּדָיו: וַיִּפְרֹשׂ אֶת הָאֹהֶל עַל הַמִּשְׁכָּן וַיָּשֶׂם
18 אֶת מִכְסֵה הָאֹהֶל עָלָיו מִלְמָעְלָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וַיִּקַּח וַיִּתֵּן אֶת הָעֵדֻת
19 אֶל הָאָרֹן וַיָּשֶׂם אֶת הַבַּדִּים עַל הָאָרֹן וַיִּתֵּן אֶת הַכַּפֹּרֶת עַל הָאָרֹן מִלְמָעְלָה: וַיָּבֵא
20 אֶת הָאָרֹן אֶל הַמִּשְׁכָּן וַיָּשֶׂם אֶת פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ וַיָּסֶךְ עַל אֲרוֹן הָעֵדוּת כַּאֲשֶׁר צִוָּה
21 יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וַיִּתֵּן אֶת הַשֻּׁלְחָן בְּאֹהֶל מוֹעֵד עַל יֶרֶךְ הַמִּשְׁכָּן צָפֹנָה מִחוּץ
22 לַפָּרֹכֶת: וַיַּעֲרֹךְ עָלָיו עֶרֶךְ לֶחֶם לִפְנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וַיָּשֶׂם אֶת
23 הַמְּנֹרָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד נֹכַח הַשֻּׁלְחָן עַל יֶרֶךְ הַמִּשְׁכָּן נֶגְבָּה: וַיַּעַל הַנֵּרֹת לִפְנֵי יְהוָה
24 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וַיָּשֶׂם אֶת מִזְבַּח הַזָּהָב בְּאֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי הַפָּרֹכֶת:
25 וַיַּקְטֵר עָלָיו קְטֹרֶת סַמִּים כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: (שביעי) וַיָּשֶׂם אֶת מָסַךְ
26 27

zuheben, denn als er Gott diesfalls befragte, befahl er ihm, sich selbst damit zu befassen, und die Aufstellung ging rasch von Statten; daher heißt es auch: הוקם המשכן d. h. gleichsam von selbst. (Tanchuma), [43.] ויברך אותם Er sprach zu ihnen: Möge es der Wille Gottes sein, daß seine Glorie auf euerem Händewerk ruhe; möge die Freundlichkeit Gottes über uns walten und das Werk unserer Hände uns gelingen! Pf. 90, 17. Dieses ist eins von den elf Psalmen, welche von Kap. 90 תפלה למשה bis 101 Mosche selbst verfaßt hat.

Kapitel 40. [3.] וסכות Heißt bedecken, denn es war doch eine Scheidewand. [4.] וערכת את ערכו Du sollst ordnen zwei Schichten von dem Schaubrode. [19.] ויפרש את האוהל Das sind die Decken von Ziegenhaaren. [20.] את העדות Die Tafeln. [22.] צפונה In der nördlichen Hälfte nach der Breite des Hauses. ירך Nach Onk. Seite, wie die Hüfte an der Seite des Menschen ירך heißt. [27.] ויקטר עליו קטרת Morgens und Abends, wie es M. 2, 30 heißt: Jeden

29 הַפֶּתַח לַמִּשְׁכָּן: וְאֶת מִזְבַּח הָעֹלָה שָׂם
פֶּתַח מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד וַיַּעַל עָלָיו אֶת
הָעֹלָה וְאֶת הַמִּנְחָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
30 אֶת מֹשֶׁה: וַיָּשֶׂם אֶת הַכִּיּוֹר בֵּין אֹהֶל
מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וַיִּתֵּן שָׁמָּה מַיִם
31 לְרָחְצָה: וְרָחֲצוּ מִמֶּנּוּ מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
32 וּבָנָיו אֶת יְדֵיהֶם וְאֶת רַגְלֵיהֶם: בְּבֹאָם
אֶל אֹהֶל מוֹעֵד וּבְקָרְבָתָם אֶל הַמִּזְבֵּחַ
רָחָצוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:
33 וַיָּקֶם אֶת הֶחָצֵר סָבִיב לַמִּשְׁכָּן וְלַמִּזְבֵּחַ
וַיִּתֵּן אֶת מָסַךְ שַׁעַר הֶחָצֵר וַיְכַל מֹשֶׁה
34 אֶת הַמְּלָאכָה: (מפטיר) וַיְכַס הֶעָנָן
אֶת אֹהֶל מוֹעֵד וּכְבוֹד יְהוָה מָלֵא אֶת
35 הַמִּשְׁכָּן: וְלֹא יָכֹל מֹשֶׁה לָבוֹא אֶל
אֹהֶל מוֹעֵד כִּי שָׁכַן עָלָיו הֶעָנָן וּכְבוֹד
36 יְהוָה מָלֵא אֶת הַמִּשְׁכָּן: וּבְהֵעָלוֹת
הֶעָנָן מֵעַל הַמִּשְׁכָּן יִסְעוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
37 בְּכָל מַסְּעֵיהֶם: וְאִם לֹא יֵעָלֶה הֶעָנָן
38 וְלֹא יִסְעוּ עַד יוֹם הֵעָלֹתוֹ: כִּי עֲנַן
יְהוָה עַל הַמִּשְׁכָּן יוֹמָם וְאֵשׁ תִּהְיֶה
לַיְלָה בּוֹ לְעֵינֵי כָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּכָל
מַסְּעֵיהֶם:

Morgen, wenn er die Lampe herrichtet. [29.] ויעל עליו Selbst am achten Tage des Einweihungsfestes, da die Stiftshütte aufgestellt wurde, hat Mosche den Dienst verrichtet und brachte die Opfer der Gemeinde dar, ausgenommen jene, welche für denselben Tag anbefohlen wurden, wie es heißt: Tritt hin (Aharon) zum Altare M. 3, 9, 7 את העולה Das beständige Ganzopfer. ואת המנחה Das tägliche Gußopfer, wie es heißt: und ein Zehntel feines Mehl eingerührt mit einem viertel Oel. [31.] משה אהרן ובניו Am achten Tage der Einweihung waren sie alle gleich in Hinsicht der Priesterschaft. Onk. gibt es: Sie wuschen und heiligten sich daraus; an diesem Tage heiligte sich Mosche mit ihnen. [32.] ובקרבתם wie ובקרבם wenn sie nähern. [35.] ולא יכול משה לבא Eine andere Stelle berichtet M. 4, 7, 89: Wenn Mosche in das Zelt kam; es kommt daher eine dritte Stelle und gibt bei diesem Widerspruche den Ausschlag: כי שכן עליו weil die Wolke darüber gelagert war; daraus erhellt, daß solange die Wolke darauf war, konnte er nicht hinein kommen, sobald aber die Wolke verschwand, ging er hinein und redete mit ihm. [38.] בכל מסעיהם Auf allen ihren Reisezügen ließ sich die Wolke nieder, wo sie lagern sollten; der Ort, wo sie lagerten heißt auch מסע, gleich wie ויך למסעיו er ging auf seinen Reisezügen; ebenso: אלה מסעי, weil sie von dem Ruheplatze immer wieder wegzogen, deshalb heißen sie allesammt מסעות.

חזק.

ספר ויקרא.

Raschi, Mos. III. Kap. 1.

א 1 **Kapitel 1.** [1.] ויקרא אל משה Allen וַיִּקְרָא אֶל מֹשֶׁה וַיְדַבֵּר יְהוָה Anſprachen, Aufträgen und Befehlen ging ein freundlicher Zuruf voran, Liebe anzeigend, in einem Ausdrucke, den die dienenden Engel gebrauchen, wie es Jeſ. 6, 3 heißt: וקרא זה אל זה „Einer rief dem Andern zu“; den Profeten der Völker hingegen offenbarte ſich Gott durch zufälliges Verfügen, in einem unedlen Sinne, ויקר, wie es heißt M. 4, 23, 4: ויקר אלהים „Gott verfügte ſich zu Bileam“. ויקרא אל משה Die Stimme drang zu ſeinen Ohren, die übrigen Israeliten hörten ſie aber nicht. Nun könnte man glauben, daß auch bei den Zwiſchen- oder Abſätzen, (wo der Aufruf an Moſche nicht ausdrücklich vorkommt) ein Ruf erging, daher heißt es hier וידבר, nur jeder neuen Unterredung ging ein Rufen voran, nicht aber den Zwiſchenſätzen. Wozu dienten alſo dieſe Abſätze? Um Moſche Zeit zu gewähren, jeden Abſchnitt (Paraſcha) und jede Angelegenheit genau erwägen zu können: um ſo mehr ſoll dies ein gewöhnlicher Menſch thun, der von einem gewöhnlichen Menſchen etwas lernen will! אליו Aharon ausſchließend. R. Jehuda lehrt: Dreizehn göttl. Anſprachen erfolgten in der Thora an Moſche und Aharon zugleich, denen gegenüber ergingen 13 Anreden direkt an Moſche, dies lehrt, daß ſie nur dem Moſche galten, der ſie dann dem Aharon mitzutheilen hatte. Die 13 ausſchließende Anreden ſind: לדבר אתו .מדבר אליו .וידבר אליו uſw. M. 4, 7, 89, ausführlich im Thorat Kohanim. Man könnte wieder glauben, das Volk hat die göttl. Stimme gehört, ſo heißt es dort וישמע את הקול מדבר אליו, es ſollte לו anſt. אליו heißen, dies deutet darauf, daß Moſche allein ſie hörte, die anderen Israeliten hörten es nicht. מאהל מועד Es lehrt, daß die Stimme abbrach und nicht außerhalb des Zeltheiligthums ertönte. Damit man nicht denke, es geſchah, weil die Stimme ſchwach war, ſo heißt es את הקול d. i. die göttl. Stimme, welche der Pſalmiſt 29, 4 ſchildert, „Gottes Stimme gewaltig, Gottes Stimme erhaben“! — Wozu ſteht daher מאהל מועד? es lehrt, daß die Stimme dort abbrach; desgl. Ezech. 10, 5 „ das Rauſchen der Flügel der Cherubim wurde gehört bis an den äußern Hof“. Man könnte glauben, daß die Stimme ſchwach war, ſo heißt es (ebendaſ.): wie die Stimme Gottes, des Allmächtigen, ſo Er redet“, d. h. ſobald ſie zum äußern Hofe drang, verhallte ſie. מאהל מועד לאמר Man könnte glauben, ſie war im ganzen Hauſe hörbar, ſo heißt es M. 4, 7, 89: „von dem Deckel herab“ nicht von dem ganzen Deckel, denn es heißt: zwiſchen den zwei Cherubim. לאמר bedeutet, gehe hinaus und rede mit ihnen eindringliche Worte: Eueretwillen ſpricht er mit mir; wie wir es finden, daß die ganze 38 Jahre, wo die Iſr. wegen des Vorgehens der Kundſchafter wie verbannt in der Wüſte zubrachten, wurde Moſche von Gott keiner Anſprache theilhaftig, denn es heißt M. 5, 16, 17 „als nun völlig ausgeſtorben waren alle Kriegsmänner aus dem Volke, da redete Gott zu mir, um es mitzutheilen“; mir galt nur die göttl. Anſprache. Oder לאמר bedeutet, gehe

2 אֵלָיו מֵאֹהֶל מוֹעֵד לֵאמֹר: דַּבֵּר
אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אָדָם
כִּי יַקְרִיב מִכֶּם קָרְבָּן לַיהוָה מִן
הַבְּהֵמָה מִן הַבָּקָר וּמִן הַצֹּאן תַּקְרִיבוּ
3 אֶת קָרְבַּנְכֶם: אִם עֹלָה קָרְבָּנוֹ מִן
הַבָּקָר זָכָר תָּמִים יַקְרִיבֶנּוּ אֶל פֶּתַח
אֹהֶל מוֹעֵד יַקְרִיב אֹתוֹ לִרְצֹנוֹ לִפְנֵי
4 יְהוָה: וְסָמַךְ יָדוֹ עַל רֹאשׁ הָעֹלָה
5 וְנִרְצָה לוֹ לְכַפֵּר עָלָיו: וְשָׁחַט אֶת בֶּן
הַבָּקָר לִפְנֵי יְהוָה וְהִקְרִיבוּ בְּנֵי אַהֲרֹן

hinaus, und theile ihnen meine Worte mit u. bringe mir Antwort, ob sie selbe annehmen wollen, denn so heißt es auch M. 2, 19, 8: Mosche brachte zurück die Worte des Volkes. [2.] אדם כי יקריב מכם Hier wird von den freiwilligen Opfergaben verhandelt. אדם dies belehrt, so wie Adam, der erste Mensch nichts Geraubtes darbrachte, da er Alles in seiner Gewalt hatte, so sollt auch ihr nichts Geraubtes (Erpreßtes) darbringen. הבהמה Man könnte glauben, auch Wild sei inbegriffen, daher heißt es: „von Rindern u. Schafen". מן הבהמה aber nicht alles; dasjenige nämlich, welches bei unnatürlicher Vermischung thätig oder leidend war, ist ausgeschlossen. מן הבקר Nicht aber solche, welchen abgöttische Ehre erwiesen worden ist. מן הצאן auch solche nicht, welche man dem Götzendienste geweiht. ומן הצאן mit Ausschließung des stößigen Thieres, das einen Menschen getödtet hat. Weiter steht wieder מן הבקר das schließt ein solches Vieh aus, welches in Folge einer Verletzung (מרפה) zum Essen verboten ist. תקריבו lehrt, daß zwei Personen gemeinsam ein Ganzopfer darbringen können. קרבנכם zeigt an, daß eine Gesammtheit ein freiwilliges Opfer bringen konnte, d. h. als Nachopfer am Altare, welches man von den Überschüssen brachte. [3.] זכר aber kein Weibliches; das im V. 10 wiederholte זכר lehrt, daß ein Geschlechtsloses und Zwitter ausgeschlossen war. תמים ohne Leibesfehler. אל פתח אוהל מועד Er hatte es bis zur Vorhalle zu besorgen. Warum steht aber יקריב und auch יקריבנו? um anzudeuten, wenn z. B. das Opfer Reubens mit dem des Schimeon vermischt werden sollte, so kann dennoch jeder der beiden im Namen des Darbringers es opfern; dasselbe gilt bei Vermischung eines Ganzopfers mit einem nichtgeweihten Thiere, wodann das letztere an Jemanden verkauft werden kann, der ein Ganzopfer braucht, wodurch beide Ganzopfer werden und jedes derselben wird im Namen des Darbringers geopfert. Nun könnte man annehmen, es sei derselbe Fall, wenn es auch mit zum Opfern nicht geeigneten Thieren, oder mit ungleicher Opfer-Gattung (z. B. Ganz- mit Sündopfer und dgl.) vermischt würde, daher heißt es יקריבנו d. h. er soll gleiche darbringen. יקריב אותו lehrt, daß man ihn zur Erfüllung des Gelübdes zwingen kann; doch nicht etwa gewaltsamer Weise, da es doch heißt: לרצונו, aus freiem Willen. Wie ist es denn gemeint? man zwingt ihn, bis er sagt, ich willige ein. וסמך — לפני ה׳ wenn vor Gott, so fand die Handauflegung (סמיכה) statt. *), nicht aber wo man auf einer Anhöhe opfert. [4.] על ראש העולה Beim pflichtmäßigen Ganzopfer, sowie beim Ganzopfer von Schafen ist die Handauflegung erforderlich. העולה Das Ganzopfer von Vögeln ausgenommen. ונרצה לו Welche Vergehungen versöhnt es? Etwa solche, welche die Ausrottung, den Tod durch das irdische oder himmlische Gericht oder Geißelstrafen zur Folge haben? bei diesen ist ja die Strafe deutlich ausgesprochen? es versöhnt daher blos die Übertretung eines Gebotes und eines Verbotes, welches von einem andern Gebote abhängig gemacht wird **) [5.] ושחט־והקריבו הכהנים Nach dem Auffangen des Blutes begann der Priesterdienst. Schlachten durfte auch ein Nichtpriester. Sebachim 32.

*) Eine symbolische Handlung, die Entäußerung des Opferstückes aus seinem Besitze und die Hingabe an Gott bezeichnend.

**) על עשה ועל לאו שניתק לעשה, כגון: לא תקח האם — שלח תשלח את האם. לא תותירו ממנו — והנותר ממנו וכו׳.

ויקרא א

הַכֹּהֲנִים אֶת הַדָּם וְזָרְקוּ אֶת הַדָּם עַל
הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב אֲשֶׁר פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:
6 וְהִפְשִׁיט אֶת הָעֹלָה וְנִתַּח אֹתָהּ
7 לִנְתָחֶיהָ: וְנָתְנוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֵן אֵשׁ
עַל הַמִּזְבֵּחַ וְעָרְכוּ עֵצִים עַל הָאֵשׁ:
8 וְעָרְכוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת הַנְּתָחִים
אֶת הָרֹאשׁ וְאֶת הַפָּדֶר עַל הָעֵצִים
אֲשֶׁר עַל הָאֵשׁ אֲשֶׁר עַל הַמִּזְבֵּחַ:
9 וְקִרְבּוֹ וּכְרָעָיו יִרְחַץ בַּמָּיִם וְהִקְטִיר
הַכֹּהֵן אֶת הַכֹּל הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה אִשֵּׁה
10 רֵיחַ נִיחוֹחַ לַיהוָה: וְאִם מִן הַצֹּאן
קָרְבָּנוֹ מִן הַכְּבָשִׂים אוֹ מִן הָעִזִּים
11 לְעֹלָה זָכָר תָּמִים יַקְרִיבֶנּוּ: וְשָׁחַט אֹתוֹ

In der Vorhalle. לפני ה׳ D. i. das Blutauffangen, als der erste Dienst. והקריבו heißt hinbringen, und lehrt, daß die Söhne Aharons beides versehen müssen. בני אהרן Nicht aber Entweihte, daher: הכהנים (die Geweihten). וזרקו את הדם. את הדם Warum steht דם zweimal? die Besprengung müsse geschehen, gleichviel, ob es mit dem Blute anderer gleich- oder ungleichartiger Opfer vermischt wurde; es sei mit dem eines Sündopfers, welches auf dem innern oder äußern Altar gesprengt wurde, welches erstere oben (auf die Altarspitzen), letzteres aber unterhalb des rothen Striches gesprengt wurde. Daher heißt es V. 11: דמו mit gleichartigem Blute. וזרק Er steht unten u. sprengt aus dem Gefäße auf die Wände des Altars, unter dem rothen Striche gegen die Winkel. Deshalb steht סביב, das Blut muß auf alle vier Seiten des Altares gesprengt werden. Man könnte meinen, er soll es wie mit einer Schnur genau bemessen, daher heißt es וזרקו, wo man unmöglich sprengen kann, daß das Blut wie nach der Schnur den Altar umgebe. Oder man könnte meinen, es sollte einmaliges Besprengen genügen? daher: סביב, wie ist dies gemeint? er sprengt das Blut zweimal dergestalt, daß es eine vierfache Besprengung ausmacht.*) אשר פתח אוהל מועד Aber nicht wenn das Zelt zerlegt ist. [6.] והפשיט את העולה Was lehrt העולה? das alle Arten עולה in Bezug auf das Hautabziehen und Zergliedern gleich sind. אותה לנתחיה das Opfer nämlich; die Stücke aber wurden nicht wieder zerschnitten. [7.] ונתנו אש Obwohl das Feuer vom Himmel kam, so ist's dennoch geboten, auch irdisches Feuer zu bringen. בני אהרן הכהן Solange er nämlich im Priester-Ornate erscheint; wenn er aber in den Kleidern eines gemeinen Priesters Dienst verrichtet, so ist sein Dienst entweiht. [8.] בני אהרן הכהנים Wenn nämlich die Söhne Aharons mit ihren vorgeschriebenen Kleidern den Dienst verrichten; wenn aber ein gemeiner Priester in den acht Kleidern (des Hohepriesters) den Dienst verrichtet, ist der Dienst unwürdig. את הנתחים את הראש Weil der Kopf mit dem Hautabziehen nicht inbegriffen ist, da er mit dem Schlachten abgetrennt murde, so wurde er für sich gezählt. ואת הפדר „das Fett;" wozu steht dies? um zu lehren, daß es sammt dem Kopfstücke dargebracht wurde, womit man die Schlachtmündung zudeckte, was aus Ehrfurcht gegen den Höchsten geschah. אשר על המזבח Die Holzstücke sollen nicht aus dem Holzstoße hervorragen. [9.] עולה Er muß es ausdrücklich mit der Bestimmung als Ganzopfer darbringen. אשה Wenn er es schlachtet, so soll er es nur zum Zwecke des Verzehrens im Feuer bestimmen. אשה bedeutet Feueropfer (von אש). ניחוח Es ist mir lieb und angenehm, spricht Gott, daß mein Wille geschah. [10.] ואם מן הצאן Dieses ו׳ will dem Vorangegangenen etwas hinzufügen. Warum ist hier eine Unterbrechung? Um Mosche Raum zu geben, über jeden Abschnitt sich belehren zu können. מן הצאן, מן הכבשים, מן העזים dieses (dreimalige מן) zeigt auf drei Ausnahmen hin: krankes und unreines Vieh (auszuschließen). [11.] על ירך המזבח Auf der Seite des Altares. צפונה לפני ה׳ Bei einer Anhöhe mußte es nicht auf der

*) Er stellt sich an den nordwestl. Winkel und besprengt aus dem Becken, dann an den südwestl. Winkel u. s. w. so werden zwei Seiten auf einmal besprengt und machen vier Besprengungen aus.

עַל־יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ צָפֹנָה לִפְנֵי יְהוָה
וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמוֹ עַל
הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְנִתַּח אֹתוֹ לִנְתָחָיו וְאֶת 12
רֹאשׁוֹ וְאֶת־פִּדְרֹו וְעָרַךְ הַכֹּהֵן אֹתָם
עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ אֲשֶׁר עַל
הַמִּזְבֵּחַ: וְהַקֶּרֶב וְהַכְּרָעַיִם יִרְחַץ בַּמָּיִם 13
וְהִקְרִיב הַכֹּהֵן אֶת־הַכֹּל וְהִקְטִיר
הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה הוּא אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחוֹחַ
לַיהוָה: (שני) וְאִם מִן־הָעוֹף עֹלָה 14
קָרְבָּנוֹ לַיהוָה וְהִקְרִיב מִן־הַתֹּרִים אֹ
מִן־בְּנֵי הַיּוֹנָה אֶת־קָרְבָּנוֹ: וְהִקְרִיבוֹ 15
הַכֹּהֵן אֶל־הַמִּזְבֵּחַ וּמָלַק אֶת־רֹאשׁוֹ
וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה וְנִמְצָה דָמוֹ עַל־קִיר
הַמִּזְבֵּחַ: וְהֵסִיר אֶת־מְרָאָתוֹ בְּנוֹצָתָהּ 16
וְהִשְׁלִיךְ אֹתָהּ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ קֵדְמָה אֶל
מְקוֹם הַדֶּשֶׁן: וְשִׁסַּע אֹתוֹ בִּכְנָפָיו לֹא 17

Mitternachtseite geschehen. [14.] מן העוף aber nicht alles Geflügel ist dazu tauglich, weil es nur von Rindern heißt תמים זכר, bei Geflügel aber ist diese Eigenschaft nicht nothwendig. Daß man aber nicht denke, es dürfte ein Körpertheil fehlen, heißt es מן העוף (von dem vollständigen Geflügel). תורים alte, aber nicht junge Turteltauben. בני יונה junge, aber nicht alte Tauben. מן התורים או מן בני היונה Ausgenommen, wenn die Federn anfangen eine goldgelbe Farbe zu bekommen, in solchen Fällen sind sie ungeeignet, weil sie für letztere Gattung zu alt und für die erstere zu jung sind. [15.] והקריבו Selbst eine einzige Taube kann er darbringen. הכהן ומלק Man darf den Kropf nicht mit einem Werkzeuge abkneifen, sondern der Priester muß es mit der Hand thun; er schneidet nämlich mit seinem Nagel in den Nacken, ferner in den Halswirbel, bis er zur Luft- und Speiseröhre gelangt und durchschneidet sie. *) ונמצה דמו Gleich Spr. 30, 33: מיץ אפים „Druck der Nase". Jes. 16, 4: אפס המין „der Druck nahm ein Ende"; er drückt die Schlachtmündung an die Wand des Altares, worauf das Blut reichlich abfließt. והקטיר — ונמצה ומלק — wie kann dies sein? Sobald man geopfert hat, war ja das Blut schon ausgedrückt? sondern, sowie beim Opfern der Kopf besonders und der Leib besonders geopfert wurde, so müssen sie auch beim Kneifen getrennt werden. Der einf. Sinn dieser Stelle ist: er soll kneifen, es in Rauch aufgehen lassen, nachdem das Blut ausgedrückt worden ist. [16.] מראתו Der Platz, wo der Unrat liegt, d. i. der Kropf. בנוצתה mit den Federn und den Eingeweiden. נוצה bedeutet etwas Verächtliches, wie in Echa 4, 15 כי נצו sie sind verächtlich. Onkel. באוכליה mit seinem Unrate, so auch R. Joße bar Chama: man muß den Magen mit herausnehmen; die Gelehrten hingegen meinen, er schneidet um den Kropf wie ein Fenster aus, u. wirft den Kropf sammt den Federn, die an der Haut sind, weg. — Bei einem Ganzopfer von Vieh, das nur aus der Krippe seines Herrn frißt, heißt es, er soll die Eingeweide und die Kniestücke in Wasser waschen und in Rauch aufgehen lassen, bei den Vögeln aber, welche vom Raube sich nähren, muß man die Eingeweide wegwerfen. קדמה auf der Morgenseite der Haupstiege. אל מקום הדשן Auf den Platz, wohin man jeden Morgen die abgesonderte Asche brachte, auch die Asche von dem innern Altare, so wie die Asche des Leuchters wurden auf demselben Platze mit der Erde vermischt. [17.] ושסע Heißt mit der Hand aufreißen, so auch bei Schimschon, Richter 14, 6: וישסעהו er zerriß ihn. בכנפיו mit den Flügeln, er brauchte die Federn nicht auszurupfen. בכנפיו die Federn inbegriffen; wie? muß doch der Geruch von verbrannten Federn selbst den gemeinsten Menschen anekeln: warum befiehlt die Schrift, diese zu opfern? damit der Altar auch vom Geruche des Armenopfers voll umgeben sei. לא יבדיל er muß es nicht in zwei Stücke zerlegen, sondern er reißt es am Rücken auf. Beim Geflügelopfer steht ריח ניחוח, und ebenso beim Opfer des Viehes, um zu

*) והטעם למליקה, לפי שהחוטא פנה עורף להקב"ה, לפיכך קרבנו בעריפה, להורות לו, שהיה קשה עורף.

ויקרא א ב

יַבְדִּיל וְהִקְטִיר אֹתוֹ הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה
עַל הָעֵצִים אֲשֶׁר עַל הָאֵשׁ עֹלָה הִוא
אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחוֹחַ לַיהוָה׃

ב 1 וְנֶפֶשׁ כִּי תַקְרִיב קָרְבַּן מִנְחָה לַיהוָה
סֹלֶת יִהְיֶה קָרְבָּנוֹ וְיָצַק עָלֶיהָ שָׁמֶן
2 וְנָתַן עָלֶיהָ לְבֹנָה׃ וְהֵבִיאָה אֶל בְּנֵי
אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים וְקָמַץ מִשָּׁם מְלֹא קֻמְצוֹ
מִסָּלְתָּהּ וּמִשַּׁמְנָהּ עַל כָּל לְבֹנָתָהּ
וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֶת אַזְכָּרָתָהּ הַמִּזְבֵּחָה
3 אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחוֹחַ לַיהוָה׃ וְהַנּוֹתֶרֶת מִן
הַמִּנְחָה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו קֹדֶשׁ קָדָשִׁים
4 מֵאִשֵּׁי יְהוָה׃ וְכִי תַקְרִיב קָרְבַּן מִנְחָה
מַאֲפֵה תַנּוּר סֹלֶת חַלֹּת מַצּוֹת בְּלוּלוֹת

lehren: Gleichviel, ob einer mehr oder weniger opfert, wenn nur sein Sinn dem Himmel zugewendet ist.

Kapitel 2. [1.] ונפש כי תקריב Das Wort נפש steht nur beim Mehlopfer, weil nur ein Armer ein solches darzubringen pflegte; diesem sagte Gott, rechne ich es an, als hätte er seine Person selbst (נפש) dargebracht. סלת יהיה קרבנו Sagt Jemand, ich will ein Mehlopfer bringen, so bringt er vom feinsten Mehle (סלת), welches das einzige Speiseopfer ist, wovon eine Handvoll (Komez) genommen wird, so es noch Mehl ist, ungebacken, wie es zur Stelle erklärt folgt; denn hier sind fünf Speiseopfer erwähnt, welche sämmtlich gebacken werden, bevor man die Handvoll (Komez) herausnimmt, nur dieses ist ausgenommen, daher heißt es: מנחת סלת — Heißt סלת Weizenmehl, so M. 2, 29, 2 סלת חטים Ein Speiseopfer durfte nicht weniger sein, als ein Zehntel Epha, denn so lautet es M. 3, 14, 21: ועשרון סלת למנחה. — ויצק עליה שמן Er gieße Oel über das Ganze. ונתן עליה לבונה Er lege eine Handvoll Weihrauch auf einen Theil desselben, nämlich auf eine Seite. Daraus ist zu ersehen, daß bei solchen in der Thora vorkommenden Wiederholungen (עליה־עליה) durch die zweite keine Vermehrung, sondern eine Verminderung angedeutet wird, (אין רבוי אחר רבוי אלא למעט) Oder, man gibt Oel über das Ganze, weil das Oel mit dem Mehle vermischt, und von dieser Mischung die Handvoll genommen werden muß; denn es heißt „von dem Kernmehl und Oel". Weihrauch aber kommt nur auf einen Theil davon, weil es nicht damit vermischt, und Komez dabei nicht stattfindet, wie es hierüber heißt: nebst allem Weihrauch, d. h. nach der Komez nahm man den Weihrauch davon und ließ ihn aufdampfen. ויצק, ונתן, והביאה Das Gießen und Mischen durfte auch ein Laie vornehmen. [2.] הכהנים וקמץ Mit der Kemiza beginnt der eigentliche Dienst der Priester. וקמץ משם Von der Stelle, wo die Laien stehen; daraus entnehmen wir, daß Kemiza überall in dem Tempel-Vorhofe, selbst auf dem eilf Ellen langen Raume, wo die Israeliten standen, gestattet war. מלא קמצו Man könnte verstehen, er soll an beiden Seiten aufgehäuft nehmen, daher steht M. 3, 6, 8: והרים ממנו בקומצו nur so viel ist erlaubt, als eine Handvoll ausmacht. Oder, man könnte glauben, weniger abheben zu dürfen, so heißt es מלא voll. Wie ist dies gemeint? Man nimmt es mit den drei mittlern, auf die flache Hand gelegten Fingern, dies bedeutet קומץ im Hebräischen. על כל לבונתה Außer dem Weihrauch muß die Hand voll sein. לבונתה והקטיר Auch der Weihrauch muß geopfert werden. מלא קמצו מסלתה ומשמנה Wenn aber ein Salz- oder Weihrauchkörnchen mit in die Hand gekommen wäre, so ist die Opferung ungiltig. אזכרתה Die Handvoll, welche dem Ewigen geweiht wird, ist das Angedenken an das Speiseopfer, dadurch hat sich der Darbringer das Wohlwollen Gottes und seine Selbstberuhigung erwirkt. [3.] לאהרן ולבניו Der Hohepriester nimmt seinen unbeschränkten Antheil zuerst, und die gemeinen Priester theilen (das Übrige) unter einander. קדש קדשים Hochheilig für sie. מאשי ה׳ Sie haben eher keinen Theil daran, als bis der Komez im Feuer verzehrt wurde. [4.] וכי תקריב Wenn Jemand sagt: ich will ein im Ofen gebackenes Speiseopfer darbringen, so lehrt die Schrift, daß er entweder Kuchen oder Fladen bringen kann. Die Kuchen חלות werden mit Oel eingerührt, die Fladen רקיקין (dünne

בַּשֶּׁמֶן וּרְקִיקֵי מַצּוֹת מְשֻׁחִים בַּשָּׁמֶן׃
וְאִם מִנְחָה עַל הַמַּחֲבַת קָרְבָּנֶךָ סֹלֶת 5
בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן מַצָּה תִּהְיֶה׃ פָּתוֹת 6
אֹתָהּ פְּתִים וְיָצַקְתָּ עָלֶיהָ שָׁמֶן מִנְחָה
הִוא׃ (שלישי) וְאִם מִנְחַת מַרְחֶשֶׁת 7
קָרְבָּנֶךָ סֹלֶת בַּשֶּׁמֶן תֵּעָשֶׂה׃ וְהֵבֵאתָ 8
אֶת הַמִּנְחָה אֲשֶׁר יֵעָשֶׂה מֵאֵלֶּה לַיהוָה
וְהִקְרִיבָהּ אֶל הַכֹּהֵן וְהִגִּישָׁהּ אֶל
הַמִּזְבֵּחַ׃ וְהֵרִים הַכֹּהֵן מִן הַמִּנְחָה אֶת 9
אַזְכָּרָתָהּ וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה אִשֵּׁה רֵיחַ
נִיחוֹחַ לַיהוָה׃ וְהַנּוֹתֶרֶת מִן הַמִּנְחָה 10
לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו קֹדֶשׁ קָדָשִׁים מֵאִשֵּׁי
יְהוָה׃ כָּל הַמִּנְחָה אֲשֶׁר תַּקְרִיבוּ 11
לַיהוָה לֹא תֵעָשֶׂה חָמֵץ כִּי כָל שְׂאֹר
וְכָל דְּבַשׁ לֹא תַקְטִירוּ מִמֶּנּוּ אִשֶּׁה
לַיהוָה׃ קָרְבַּן רֵאשִׁית תַּקְרִיבוּ אֹתָם 12
לַיהוָה וְאֶל הַמִּזְבֵּחַ לֹא יַעֲלוּ לְרֵיחַ

Kuchen) blos mit Oel bestrichen. Über die Art des Bestreichens sind die Ansichten verschieden, Einige glauben, man bestreiche sie so oft, bis das Oel verbraucht ist, weil alle Speiseopfer einen Log *) Oel erfordern; Andere behaupten wieder, er bestreicht sie nur einmal nach Form eines griechischen Chi X, u. das Übrige wird von den Priestern verzehrt. Warum kommt aber hier בשמן zweimal vor? um anzudeuten, daß auch das Oel, welches durch das zweite und dritte Pressen der Oliven herausgeht, geeignet ist, das erste Oel wird nur für den Leuchter verwendet, weil es dabei heißt זך, rein. Im Talm. Menachot 76 lesen wir: Von allen Speiseopfern, welche gebacken werden vor der Kemiza, wo man erst aus den Stücken das Komez nimmt, bringt man immer zehn Kuchen, und wenn es Fladen, Rekikin sind, so bringt man zehn Rekikin. [5.] על המחבת Wenn er gelobt ein Pfannen-Speiseopfer zu bringen; die Pfanne, der man sich im Heiligthum bediente, um ein Mehlopfer zu backen, war nicht tief, sondern flach, und das darin bereitete Backwerk war fest, weil das Oel vom Feuer verzehrt wurde. Bei allen diesen Opfern waren dreifache Oelgaben erforderlich: Oel zum Aufgießen, dann zum Einrühren und Oel ins Gefäß vor der Zubereitung. סלת בלולה בשמן Dies lehrt, daß er es vermischen muß, so lange es noch Mehl ist. [6.] פתות אותה פתים Er zerstücke es in Stücke, will sagen, daß alle Mehlopfer, welche erst gebacken werden, bevor man die Handvoll (Komez) herausnimmt, zerbröckelt werden müssen. ויצקת — מנחה היא Will lehren, daß man auf alle Mehlopfer Oel gießen muß. Man könnte nun denken, auch auf jene, welche im Ofen gebacken werden, so heißt es עליה nur auf diese (Mehlopfer); daraus könnte ich also die Kuchen, nicht aber die Rekikin als ausgeschlossen betrachten, daher heißt es היא, nur dieses Mehlopfer, Rekikin aber sind davon ausgeschlossen. [7.] מרחשת Im Tiegel. Ein tiefes Gefäß im Heiligthum, und wegen der Vertiefung blieb das Oel beisammen und konnte vom Feuer nicht leicht verzehrt werden. Alle Mehlopfer, welche darin gemacht wurden, schwammen darin; jede, durch Flüssigkeit erweichte Sache scheint sich gleichsam zu bewegen (רחש). [8.] אשר יעשה מאלה Von einer dieser Gattungen. והקריבה Der Eigenthümer bringe es dem Priester. והגישה Der Priester bringt es zum südwestl. Winkel des Altares. [9.] את אזכרתה D. i. das Komez. [11.] וכל דבש Jeder süße Saft der Frucht heißt דבש **) [12.] קרבן ראשית Was brachte man vom Gesäuerten und vom Honig als Erstlingsopfer dar? die ersten zwei Brode des Wochenfestes, vom Gesäuerten verfertigt, denn es heißt M. 3, 23,

*) לוג, Log ist ein kleines Maß für flüssige Stoffe, enthält nach Berechnung der Rabbinen den Raumgehalt von sechs Eierschalen (ו״ו ביצים)=1/12 eines „Hin" או א׳ מכיד במאה.

**) Weil das Gesäuerte ein Sinnbild des Bösen, des Sündhaften und Unreinen ist jeder Gährstoff versinnbildlicht die Sünde (שאור שבעיסה), das Ungesäuerte hingegen das Reine. וכתב בעל עיר מקלט טעם נכון. לפי ששאור מגביה את עצמו, וכן הדבש מעלה רתיחתו הרבה. ולכן נתרחקו, כי תועבת ה׳ כל גבה לב.

13 יִהְיֶה: וְכָל קָרְבָּן מִנְחָתְךָ בַּמֶּלַח
תִּמְלָח וְלֹא תַשְׁבִּית מֶלַח בְּרִית אֱלֹהֶיךָ
מֵעַל מִנְחָתֶךָ עַל כָּל קָרְבָּנְךָ תַּקְרִיב
14 מֶלַח: וְאִם תַּקְרִיב מִנְחַת בִּכּוּרִים
לַיהוָה אָבִיב קָלוּי בָּאֵשׁ גֶּרֶשׂ כַּרְמֶל
15 תַּקְרִיב אֶת מִנְחַת בִּכּוּרֶיךָ: וְנָתַתָּ
עָלֶיהָ שֶׁמֶן וְשַׂמְתָּ עָלֶיהָ לְבֹנָה מִנְחָה
16 הִוא: וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֶת אַזְכָּרָתָהּ
מִגֹּרְשָׁהּ וּמִשַּׁמְנָהּ עַל כָּל לְבֹנָתָהּ
אִשֶּׁה לַיהוָה: (רביעי)
ג 1 וְאִם זֶבַח שְׁלָמִים קָרְבָּנוֹ אִם מִן
הַבָּקָר הוּא מַקְרִיב אִם זָכָר אִם נְקֵבָה
2 תָּמִים יַקְרִיבֶנּוּ לִפְנֵי יְהוָה: וְסָמַךְ יָדוֹ
עַל רֹאשׁ קָרְבָּנוֹ וּשְׁחָטוֹ פֶּתַח אֹהֶל
מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת
3 הַדָּם עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְהִקְרִיב מִזֶּבַח
הַשְּׁלָמִים אִשֶּׁה לַיהוָה אֶת הַחֵלֶב
הַמְכַסֶּה אֶת הַקֶּרֶב וְאֵת כָּל הַחֵלֶב
4 אֲשֶׁר עַל הַקֶּרֶב: וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת
וְאֶת הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהֶן אֲשֶׁר עַל

17: Gesäuert sollen sie gebacken werden. Die Erstlingsfrüchte kamen von Feigen und Datteln, welche hier mit דבש bezeichnet werden. [13.] מלח ברית Der Bund (für Israels Fortbestand) wurde durch das Salz, (das jeder Fäulnis widersteht, s. Biur) seit den sechs Schöpfungstagen geschlossen; die untern Wasser wurden gleichsam bestimmt, mit der Salz-Zugabe dem Opfer-Altar zugeführt zu werden. *) und daß man an den Sukkos-Tagen das Fest der Wasserweihe (נסוך המים) feierlichst begeht. על כל קרבנך Bei den Ganzopfern des Vieh's und des Geflügels und bei allen geheiligten Opfertheilen. **) [14.] ואם תקריב Dieses אם wird wie כי wenn (als Zeitbestimmung) gebraucht; denn hier ist es nicht freier Wille, sondern die Schrift handelt hier vom pflichtmäßigen Darbringen des Omer; ebenso M. 4, 36, 4 מנחת בכורים. ואם יהיה היובל Hier ist die Rede vom Speiseopfer des Omer, welches dargebracht wird, wenn die Frucht im Reifen ist; sie wird von der Gerste gebracht, denn es heißt hier אביב, und M. 2, 9, 31 ebenfalls: קלוי באש. השעורה אביב Geröstet am Feuer, man trocknet sie in den Ähren am Feuer in einer kupfernen, durchlöcherten Pfanne, אבוב genannt, da ohne solches Verfahren die Körner ihrer Feuchtigkeit wegen nicht gemahlen werden könnten. גרש כרמל zu Graupen gestoßen; sie werden gestoßen noch feucht in den Stängeln; גרס heißt zerbrechen, zerstoßen, man mahlte sie in einer Mühle, welche nicht fein mahlt; גרס gleich Echa 3, 16: ויגרס בחצץ er zermalmte mit Kiesel. desgl. Ps. 119, 20 גרסה נפשי zerknürscht ist meine Seele vor Schmerz. כרמל wie כר מל, d. i. solange die Fluren v o l l stehen, daß das Getreide voll in den Sangen steht, daher heißen die Ähren כרמל, ebenso Kön. 24, 42 כרמל בצקלונו frische Ähren in seiner Tasche.

Kapitel 3. [1.] שלמים Weil sie den Frieden (שלום) in die Welt bringen; oder, weil in ihnen der Altar, die Priester und die Darbringer Befriedigung finden. [3.] ואת כל החלב Das Fett vom Magen ist mit inbegriffen, so R. Jischmael, nach R. Akiba ist darunter das Fett des Dünn-Darmes zu verstehen. [4.] הכסלים Die Lenden, Weichen, das Fett an den Nieren ist bei Lebzeit des Thieres auf der Erhöhung der Weiche unten; das Fett unterhalb der Lenden ist das Weiße, welches man über den Lenden sieht, und unten von Fleisch bedeckt ist, dieses wird nicht geopfert. היותרת D. i. die Seitenwand des Netzes, aramäisch Rothfleisch genannt. על הכבד Er nimmt ein wenig von der Leber mit, auch weiter 3, 9, 1 heißt

*) Hiervon der fromme Brauch der Salz-Zuthat zum Brode vor jeder Mahlzeit. S. auch Raschi במדבר Kap. 18, V. 19.

**) אימורין Gleich dem Talmudischen כבני מרון=כבני אימרנא. נמי ר"ה, י"ח Opferlämmer, welche Opferstücke verbrannt werden mußten, u. zw. das Fett, die Nieren, das Netz, wie auch das Schwanzstück.

הַכְּסָלִים וְאֶת הַיֹּתֶרֶת עַל הַכָּבֵד עַל
הַכְּלָיוֹת יְסִירֶנָּה: וְהִקְטִירוּ אֹתָו בְּנֵי 5
אַהֲרֹן הַמִּזְבֵּחָה עַל הָעֹלָה אֲשֶׁר עַל
הָעֵצִים אֲשֶׁר עַל הָאֵשׁ אִשֵּׁה רֵיחַ
נִיחֹוחַ לַיהוָה: וְאִם מִן הַצֹּאן קָרְבָּנוֹ 6
לְזֶבַח שְׁלָמִים לַיהוָה זָכָר אוֹ נְקֵבָה
תָּמִים יַקְרִיבֶנּוּ: אִם כֶּשֶׂב הוּא מַקְרִיב 7
אֶת קָרְבָּנוֹ וְהִקְרִיב אֹתוֹ לִפְנֵי יְהוָה:
וְסָמַךְ אֶת יָדוֹ עַל רֹאשׁ קָרְבָּנוֹ וְשָׁחַט 8
אֹתוֹ לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן
אֶת דָּמוֹ עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְהִקְרִיב 9
מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים אִשֶּׁה לַיהוָה חֶלְבּוֹ
הָאַלְיָה תְּמִימָה לְעֻמַּת הֶעָצֶה יְסִירֶנָּה
וְאֶת הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת הַקֶּרֶב וְאֵת
כָּל הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל הַקֶּרֶב: וְאֵת 10
שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֶת הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהֶן
אֲשֶׁר עַל הַכְּסָלִים וְאֶת הַיֹּתֶרֶת עַל
הַכָּבֵד עַל הַכְּלָיֹת יְסִירֶנָּה: וְהִקְטִירוֹ 11
הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה לֶחֶם אִשֶּׁה לַיהוָה:
וְאִם עֵז קָרְבָּנוֹ וְהִקְרִיבוֹ לִפְנֵי יְהוָה: 12
וְסָמַךְ אֶת יָדוֹ עַל רֹאשׁוֹ וְשָׁחַט אֹתוֹ 13
לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן אֶת
דָּמוֹ עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְהִקְרִיב מִמֶּנּוּ 14
קָרְבָּנוֹ אִשֶּׁה לַיהוָה אֶת הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה
אֶת הַקֶּרֶב וְאֵת כָּל הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל
הַקֶּרֶב: וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֵת הַחֵלֶב 15
אֲשֶׁר עֲלֵהֶן אֲשֶׁר עַל הַכְּסָלִים וְאֶת
הַיֹּתֶרֶת עַל הַכָּבֵד עַל הַכְּלָיֹת יְסִירֶנָּה:
וְהִקְטִירָם הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה לֶחֶם אִשֶּׁה 16
לְרֵיחַ נִיחֹוחַ כָּל חֵלֶב לַיהוָה: חֻקַּת 17
עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכֹל מֹושְׁבֹתֵיכֶם כָּל
חֵלֶב וְכָל דָּם לֹא תֹאכֵלוּ: (חמישי)

ד

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר 1
אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר נֶפֶשׁ כִּי תֶחֱטָא 2
בִּשְׁגָגָה מִכֹּל מִצְוֹת יְהוָה אֲשֶׁר לֹא
תֵעָשֶׂינָה וְעָשָׂה מֵאַחַת מֵהֵנָּה: אִם 3
הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ יֶחֱטָא לְאַשְׁמַת הָעָם

es: ואת היותרת מן הכבד Das Netz von der Leber. על הכבד על הכליות Außer der Leber, außer den Nieren muß er das Netz absondern. [5.] על העולה Außer dem Ganzopfer, dies lehrt, daß das tägliche Brandopfer jedem andern auf der Holzschichtung vorangehen mußte. [7.] כשב Weil bei den Fleischstücken von Schafen die Opferung anders war, wie bei denen von Ziegen, weil nur von ersterem der Fettschwanz geopfert wurde, (nicht aber von letzterem), daher bilden diese zwei besondere Abschnitte. [8.] וזרקו Zweimaliges Besprengen, welches auf vier Seiten fiel; er besprengte mit einem Gefäße, nicht mit dem Finger, welches nur beim Sündopfer geschah. [9.] חלבו Sein Bestes, und welches? der Fettschwanz im Ganzen. (*) לעמת העצה Hart am Rückgrate, oberhalb der Nieren, welche rathen. העצה — היועצות. [11.] לחם אשה לה' Eine Speise, im Feuer aufgehend, Gott geweiht! לחם Bedeutet Speise, ebenso Jer. 11, 19 נשחיתה עץ בלחמו wir verderben den Baum sammt seiner Frucht. Dan. 5 לחם רב. [17.] חקת עולם Im Thorat Kohanim wird diese Stelle durchwegs trefflich erklärt.

Kapitel 4. [2.] מכל מצות ה' Unsere Lehrer erklären, ein Sündopfer ist nur dann zu bringen, wenn es einem irrthümlichen Vergehen eines Gebotes gilt, das freventlich begangen, die כרת-Strafe zur Folge hat. מאחת מהנה Etwas von einem Ganzen; wer z. B. am Sabbat die Buchstaben דן (von נחור) נח (von שמעון) שם schreibt. [3.] אם הכהן יחטא לאשמת העם Nach der Schrifterklärung ist er nicht eher schuldig, bis er sich durch ein verheimlichtes Vergehen thatsächlich geirrt hat, wie es hier heißt: zur Verschuldung des Volkes, wenn etwas verborgen bleiben sollte vor den Augen der Versammlung, das sie begehen. Der einf. Sinn nach der Agada ist: wenn der Hohepriester sündigt, so bleibt die Verschuldung dem Volke, denn sie sind von ihm abhängig, daß er sie entsündige und für sie

*) Die Nieren rathen, nach rabb. Ueberlieferung — dem Herzen, was es thun, oder unterlassen soll. Talm. Berach. 61. Vergl. Raschi, Thillim 67 (und Midr. Raba חיי שרה) ובמדרש ויקרא פ' ד אמרו. ת"ר כליות יועצות — והכליות מחשבות והלב גומר.

וְהִקְרִיב עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא פַּר
4 בֶּן בָּקָר תָּמִים לַיהוָה לְחַטָּאת: וְהֵבִיא
אֶת הַפָּר אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי
יְהוָה וְסָמַךְ אֶת יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַפָּר
5 וְשָׁחַט אֶת הַפָּר לִפְנֵי יְהוָה: וְלָקַח
הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ מִדַּם הַפָּר וְהֵבִיא אֹתוֹ
6 אֶל אֹהֶל מוֹעֵד: וְטָבַל הַכֹּהֵן אֶת
אֶצְבָּעוֹ בַּדָּם וְהִזָּה מִן הַדָּם שֶׁבַע
פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה אֶת פְּנֵי פָּרֹכֶת
7 הַקֹּדֶשׁ: וְנָתַן הַכֹּהֵן מִן הַדָּם עַל
קַרְנוֹת מִזְבַּח קְטֹרֶת הַסַּמִּים לִפְנֵי
יְהוָה אֲשֶׁר בְּאֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת כָּל דַּם
הַפָּר יִשְׁפֹּךְ אֶל יְסוֹד מִזְבַּח הָעֹלָה
8 אֲשֶׁר פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: וְאֶת כָּל חֵלֶב
פַּר הַחַטָּאת יָרִים מִמֶּנּוּ אֶת הַחֵלֶב
הַמְכַסֶּה עַל הַקֶּרֶב וְאֵת כָּל הַחֵלֶב
9 אֲשֶׁר עַל הַקֶּרֶב: וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת
וְאֶת הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵיהֶן אֲשֶׁר עַל
הַכְּסָלִים וְאֶת הַיֹּתֶרֶת עַל הַכָּבֵד עַל
10 הַכְּלָיֹת יְסִירֶנָּה: כַּאֲשֶׁר יוּרַם מִשּׁוֹר
זֶבַח הַשְּׁלָמִים וְהִקְטִירָם הַכֹּהֵן עַל
11 מִזְבַּח הָעֹלָה: וְאֶת עוֹר הַפָּר וְאֶת כָּל
בְּשָׂרוֹ עַל רֹאשׁוֹ וְעַל כְּרָעָיו וְקִרְבּוֹ
12 וּפִרְשׁוֹ: וְהוֹצִיא אֶת כָּל הַפָּר אֶל
מִחוּץ לַמַּחֲנֶה אֶל מָקוֹם טָהוֹר אֶל
שֶׁפֶךְ הַדֶּשֶׁן וְשָׂרַף אֹתוֹ עַל עֵצִים
13 בָּאֵשׁ עַל שֶׁפֶךְ הַדֶּשֶׁן יִשָּׂרֵף: וְאִם כָּל
עֲדַת יִשְׂרָאֵל יִשְׁגּוּ וְנֶעְלַם דָּבָר מֵעֵינֵי
הַקָּהָל וְעָשׂוּ אַחַת מִכָּל מִצְוֹת יְהוָה
14 אֲשֶׁר לֹא תֵעָשֶׂינָה וְאָשֵׁמוּ: וְנוֹדְעָה
הַחַטָּאת אֲשֶׁר חָטְאוּ עָלֶיהָ וְהִקְרִיבוּ
הַקָּהָל פַּר בֶּן בָּקָר לַחַטָּאת וְהֵבִיאוּ
15 אֹתוֹ לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד: וְסָמְכוּ זִקְנֵי
הָעֵדָה אֶת יְדֵיהֶם עַל רֹאשׁ הַפָּר לִפְנֵי

bete: nun iſt er ſelbſt in Schuld gerathen! פר Damit man nicht meine, einen alten Stier, ſo heißt es בן, einen Jungſtier; daß er jedoch nicht klein ſein dürfe, ſo heißt es פר; wie iſt es alſo gemeint? einen dreijährigen Stier. [5.] אל אהל מועד In das Stiftszelt, im Tempel aber bringe man es in die Halle. [6.] את פני פרוכת הקדש Gegen den Ort, wo beſondere Heiligkeit geboten iſt, gerade gegen die Mitte der beiden Stangen. Das Blut mußte den Vorhang nicht berühren, wenn es ihn aber doch berührte, ſo hat es nichts geſchadet. [7.] ואת כל דם Die Blut-Ueberreſte. [8.] ואת כל חלב פר Es ſollte חלבו heißen, was will nun פר andeuten? den Stier am Verſöhnungstage, von welchem man auch Nieren, Fett und Netz opfern mußte. החטאת Will andeuten, daß man von Ziegenböcken, die man für Vergehen des Götzendienſtes opferte, auch Nieren, Fett und Netz opfern mußte. ירים ממנו Von dem Ganzen, er darf es nicht eher zerſtücken, bis er das Fett abgeſondert hat. [10.] כאשר יורם Wie es abgehoben wird, von den Opferſtücken beim Ochſen des Friedenopfers; weil aber beim Friedenopfer nichts mehr, als beim Sündopfer erklärt wird, ſo werden beide gleichgeſtellt: ſowie das Friedenopfer nur unter dem Namen שלמים geſchlachtet werden muß, ſo auch das Sündopfer als חטאת, und ſowie שלמים den Weltfrieden begründen, ſo begründet ihn חטאת ebenfalls. Nach Trakt. Sebachim 49 iſt hievon die Lehre zu entnehmen, daß man keinen Lehrſatz ziehen darf aus einer Folgerung. על הכבד־על הכליות Dieſes על bedeutet eine Zugabe; außer, ſ. oben 3, 4. [12.] אל מקום טהור Weil es außerhalb der Stadt einen Platz gab, welcher für Unreinigkeit beſtimmt war, wie für durch Berührung verunreinigte Steine (ſ. M. 3, 14, 40: auch Raſchi) oder denſelben als Begräbnisplatz zu verwenden, daher muß es hier heißen, außerhalb dieſes Lagers, d. i. fern von der Stadt, daß der Platz rein ſein muß. מחוץ למחנה Außerhalb der drei Lager, und zur Zeit des Tempels außerhalb der Stadt, wie dies im Trakt. Joma 68 und Sanh. 42 erklärt wird. אל שפך הדשן An den Platz, wo man die Aſche hinſchüttet, welche vom Altare weggenommen wird, wie es (weiter 6, 4) heißt: er ſchaffte die Aſche hinaus, außerhalb des Lagers. על שפך הדשן ישרף Auf dem Schuttort der Aſche; dies brauchte gar nicht zu ſtehen, es will aber lehren, daß er den Schuttort verbrennen muß, ſelbſt wenn keine Aſche da iſt. [13.] עדת ישראל Das ſind die Synhedrien. ונעלם

יְהוָה וְשָׁחַט אֶת הַפָּר לִפְנֵי יְהוָה׃
16 וְהֵבִיא הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ מִדַּם הַפָּר אֶל
17 אֹהֶל מוֹעֵד׃ וְטָבַל הַכֹּהֵן אֶצְבָּעוֹ מִן
הַדָּם וְהִזָּה שֶׁבַע פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה
18 אֵת פְּנֵי הַפָּרֹכֶת׃ וּמִן הַדָּם יִתֵּן עַל
קַרְנֹת הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁר
בְּאֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת כָּל הַדָּם יִשְׁפֹּךְ אֶל
יְסוֹד מִזְבַּח הָעֹלָה אֲשֶׁר פֶּתַח אֹהֶל
19 מוֹעֵד׃ וְאֶת כָּל חֶלְבּוֹ יָרִים מִמֶּנּוּ
20 וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה׃ וְעָשָׂה לַפָּר כַּאֲשֶׁר
עָשָׂה לְפַר הַחַטָּאת כֵּן יַעֲשֶׂה לּוֹ וְכִפֶּר
21 עֲלֵהֶם הַכֹּהֵן וְנִסְלַח לָהֶם׃ וְהוֹצִיא
אֶת הַפָּר אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְשָׂרַף אֹתוֹ
כַּאֲשֶׁר שָׂרַף אֶת הַפָּר הָרִאשׁוֹן חַטַּאת
22 הַקָּהָל הוּא׃ אֲשֶׁר נָשִׂיא יֶחֱטָא וְעָשָׂה
אַחַת מִכָּל מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהָיו אֲשֶׁר
23 לֹא תֵעָשֶׂינָה בִּשְׁגָגָה וְאָשֵׁם׃ אוֹ הוֹדַע
אֵלָיו חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא בָּהּ וְהֵבִיא
אֶת קָרְבָּנוֹ שְׂעִיר עִזִּים זָכָר תָּמִים׃
24 וְסָמַךְ יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַשָּׂעִיר וְשָׁחַט אֹתוֹ
בִּמְקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחַט אֶת הָעֹלָה לִפְנֵי
25 יְהוָה חַטָּאת הוּא׃ וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדַּם
הַחַטָּאת בְּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל קַרְנוֹת
מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת דָּמוֹ יִשְׁפֹּךְ אֶל יְסוֹד
26 מִזְבַּח הָעֹלָה׃ וְאֶת כָּל חֶלְבּוֹ יַקְטִיר
הַמִּזְבֵּחָה כְּחֵלֶב זֶבַח הַשְּׁלָמִים וְכִפֶּר
עָלָיו הַכֹּהֵן מֵחַטָּאתוֹ וְנִסְלַח לוֹ׃ (ששי)
27 וְאִם נֶפֶשׁ אַחַת תֶּחֱטָא בִּשְׁגָגָה מֵעַם
הָאָרֶץ בַּעֲשֹׂתָהּ אַחַת מִמִּצְוֹת יְהוָה
28 אֲשֶׁר לֹא תֵעָשֶׂינָה וְאָשֵׁם׃ אוֹ הוֹדַע
אֵלָיו חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא וְהֵבִיא קָרְבָּנוֹ
שְׂעִירַת עִזִּים תְּמִימָה נְקֵבָה עַל חַטָּאתוֹ
29 אֲשֶׁר חָטָא׃ וְסָמַךְ אֶת יָדוֹ עַל רֹאשׁ
חַטָּאת וְשָׁחַט אֶת הַחַטָּאת בִּמְקוֹם

דבר Wenn sie sich irrten und etwas für erlaubt erklärten, worauf die כרת-Strafe erfolgt. הקהל ועשו Wenn die Gemeinschaft auf den Ausspruch desselben etwas thut. [17.] את פני הפרוכת Oben 4, 6 heißt es פרוכת הקדש? Gleich einem Könige, dessen Land sich ein Vergehen zu Schulden kommen ließ; wenn nun der Schuldigen wenige sind, so ist dennoch das königliche Ansehen gesichert, wenn aber Alle schuldbeladen sind, dann ist seine Existenz in Frage gestellt. Auch hier also: wenn der gesalbte Priester allein sündigt, so waltet dennoch die göttl. Glorie über dem Heiligthum, hat aber die Gesammtheit sich verschuldet, dann verläßt sie gleichsam alles Göttliche und Heilige! [18.] יסוד מזבח D. i. der westliche Grund, welcher gegen den Eingang ist. [19.] ואת כל חלבו ירים Obwohl hier das Opfern des Netzes und der Nieren nicht erwähnt ist, so folgern wir es aus der Stelle (Vers 20) ועשה לפר. Warum ist es jedoch nicht speziell angegeben? Als Antwort bringt R. Jischmael ein Gleichnis: Ein König, der seinem Lieblinge zürnt, spricht so wenig als möglich von dessen Vergehen. [20.] ועשה לפר Er thue mit diesem Stiere wie er gethan mit dem Stiere des Sündopfers, wie es beim Stiere vom gesalbten Priester (V. 3) erklärt wurde, wo man Netz und Nieren opfern mußte, was dort befohlen wurde, und hier nicht. Obige Dienstverrichtungen werden hier wiederholt erwähnt, um zu lehren, daß wenn nur eine einzige Sprengung fehlt, dies den Opferdienst schon ungiltig macht, weil es bei den Sprengungen beim äußeren Opferaltar heißt, wenn er mit dem Blute eine Besprengung vornimmt, ist es zur Sühne geeignet, daher wird hier erklärt, daß nur eine einzige Sprengung weniger die Sühne verhindert. [22.] אשר נשיא יחטא (אשרי wie אשר): Heil dem Zeitalter, dessen Stammfürst es sich zu Herzen nimmt, sich über seine Vergehungen Sühne zu verschaffen, geschweige denn daß er seine vorsätzlich begangenen Sünden bereuen muß! [23.] או הודע wie אם, sehr oft hat או die Bedeutung von אם und אם die Bedeutung von או; desgl. או נודע — הודע אליו Beim Sündigen glaubte er, es sei erlaubt, nachher erst wurde ihm bekannt, daß es verboten war. [24.] במקום Zur Mitternachtseite, wie dies beim Ganzopfer erklärt wurde. חטאת הוא Unter dem Namen חטאת ist's tauglich, ohne solchen, untauglich. [25.] ואת דמו Das übriggebliebene Blut. [26.] כחלב זבח השלמים Gleich den Opferstücken, welche

30 הָעֹלָה׃ וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּמָהּ בְּאֶצְבָּעוֹ
וְנָתַן עַל קַרְנֹת מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת כָּל
31 דָּמָהּ יִשְׁפֹּךְ אֶל יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ׃ וְאֶת כָּל
חֶלְבָּהּ יָסִיר כַּאֲשֶׁר הוּסַר חֵלֶב מֵעַל
זֶבַח הַשְּׁלָמִים וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה
לְרֵיחַ נִיחוֹחַ לַיהוָה וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן
32 וְנִסְלַח לוֹ׃ וְאִם כֶּבֶשׂ יָבִיא קָרְבָּנוֹ
33 לְחַטָּאת נְקֵבָה תְּמִימָה יְבִיאֶנָּה׃ וְסָמַךְ
אֶת יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת וְשָׁחַט אֹתָהּ
לְחַטָּאת בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחַט אֶת
34 הָעֹלָה׃ וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדַּם הַחַטָּאת
בְּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל קַרְנֹת מִזְבַּח הָעֹלָה
וְאֶת כָּל דָּמָהּ יִשְׁפֹּךְ אֶל יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ׃
35 וְאֶת כָּל חֶלְבָּהּ יָסִיר כַּאֲשֶׁר יוּסַר
חֵלֶב הַכֶּשֶׂב מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים וְהִקְטִיר
הַכֹּהֵן אֹתָם הַמִּזְבֵּחָה עַל אִשֵּׁי יְהוָה
וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר
חָטָא וְנִסְלַח לוֹ׃

ה 1 וְנֶפֶשׁ כִּי תֶחֱטָא וְשָׁמְעָה קוֹל אָלָה
וְהוּא עֵד אוֹ רָאָה אוֹ יָדָע אִם לוֹא יַגִּיד
2 וְנָשָׂא עֲוֹנוֹ׃ אוֹ נֶפֶשׁ אֲשֶׁר תִּגַּע בְּכָל
דָּבָר טָמֵא אוֹ בְנִבְלַת חַיָּה טְמֵאָה אוֹ
בְּנִבְלַת בְּהֵמָה טְמֵאָה אוֹ בְּנִבְלַת שֶׁרֶץ
טָמֵא וְנֶעְלַם מִמֶּנּוּ וְהוּא טָמֵא וְאָשֵׁם׃
3 אוֹ כִי יִגַּע בְּטֻמְאַת אָדָם לְכֹל טֻמְאָתוֹ
אֲשֶׁר יִטְמָא בָּהּ וְנֶעְלַם מִמֶּנּוּ וְהוּא יָדַע
4 וְאָשֵׁם׃ אוֹ נֶפֶשׁ כִּי תִשָּׁבַע לְבַטֵּא
בִּשְׂפָתַיִם לְהָרַע אוֹ לְהֵיטִיב לְכֹל אֲשֶׁר
יְבַטֵּא הָאָדָם בִּשְׁבֻעָה וְנֶעְלַם מִמֶּנּוּ
5 וְהוּא יָדַע וְאָשֵׁם לְאַחַת מֵאֵלֶּה׃ וְהָיָה
כִּי יֶאְשַׁם לְאַחַת מֵאֵלֶּה וְהִתְוַדָּה אֲשֶׁר
6 חָטָא עָלֶיהָ׃ וְהֵבִיא אֶת אֲשָׁמוֹ לַיהוָה
עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא נְקֵבָה מִן הַצֹּאן
כִּשְׂבָּה אוֹ שְׂעִירַת עִזִּים לְחַטָּאת וְכִפֶּר
7 עָלָיו הַכֹּהֵן מֵחַטָּאתוֹ׃ וְאִם לֹא תַגִּיעַ
יָדוֹ דֵּי שֶׂה וְהֵבִיא אֶת אֲשָׁמוֹ אֲשֶׁר
חָטָא שְׁתֵּי תֹרִים אוֹ שְׁנֵי בְנֵי יוֹנָה
לַיהוָה אֶחָד לְחַטָּאת וְאֶחָד לְעֹלָה׃
8 וְהֵבִיא אֹתָם אֶל הַכֹּהֵן וְהִקְרִיב אֶת

bei der Ziege genannt werden, beim Freudenopfer. [31.] כאשר הוסר חלב מעל זבח השלמים Wie die Opferstücke der Ziege, welche beim Freudenopfer erwähnt sind. [33.] ושחט אותה לחטאת Es muß unter dem Namen חטאת geschlachtet werden. [35.] כאשר יוסר חלב הכבש Wo das Mitopfern des Fettschwanzes angeordnet wird, muß auch beim Sündopfer, wenn es ein Schaf ist, der Fettschwanz mit geopfert werden. אשי ה׳ Heißt jede Feuerung, welche im Namen Gottes gemacht wird.

Kapitel 5. [1.] ושמעה קול אלה Wenn Jemand in einer Sache beschworen wird, wo er selbst Zeuge sein soll, ob ihm die Angelegenheit genau bekannt ist, auf welche er aussagen soll. [2.] או נפש אשר תגע Und nach dieser Verunreinigung geheiligte Opfer genießt, oder ins Heiligthum geht, auf welches vorsätzliche Handeln die כרת-Strafe erfolgt. ונעלם ממנו Die Unreinheit blieb ihm verborgen. ואשם Durch das Genießen von geheiligten Opfern, oder durch das Betreten des Heiligthums. [3.] בטומאת אדם Die Verunreinigung bei Leichnamen. לכל טומאתו Jede Art von Unreinheit inbegriffen, die durch das Berühren flußbehafteter Personen beiderlei Geschlechts entsteht. אשר יטמא D. i. ein Solcher, der Einen berührt, der einer Frau zur Zeit ihrer Absondernng sich genähert hat. בה Zeigt auf Einen, der das Aas eines reinen Vogels verschluckt hat. ונעלם Er merkte es nicht und vergaß an seinen unreinen Zustand. ואשם Und hat sich verschuldet durch das Genießen geheiligter Opfer, oder durchs Betreten des Heiligthums. [4.] לבטא בשפתים Nicht aber wenn er es blos im Sinne führte. להרע Sich selbst etwas Schlechtes oder Gutes zu thun; z. B. er sagt: Ich will essen, oder: Ich will nicht essen; ich will schlafen, oder: ich will nicht schlafen. לכל אשר יבטא Bezieht sich auch auf vergangene Handlungen. ונעלם ממנו Und übertrat seinen Schwur; alle ähnlichen Verschuldungen finden durch ein auf- oder absteigendes (standesmäßiges) Opfer (קרבן) (עולה ויורד ihre Vergebung; wie es hier erklärt folgt. Bei einem Schwur auf Geldableugnung aber genügt ein solches Opfer nicht, sondern er muß ein Schuldopfer darbringen. [8.] והקריב — לחטאת ראשונה Das Sündopfer geht dem Brandopfer voran,

אֲשֶׁר לַחַטָּאת רִאשׁוֹנָה וּמָלַק אֶת
9 רֹאשָׁו מִמּוּל עָרְפּוֹ וְלֹא יַבְדִּיל: וְהִזָּה
מִדַּם הַחַטָּאת עַל קִיר הַמִּזְבֵּחַ וְהַנִּשְׁאָר
בַּדָּם יִמָּצֶה אֶל יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ חַטָּאת
10 הִוא: וְאֶת הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה עֹלָה כַּמִּשְׁפָּט
וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן מֵחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא
11 וְנִסְלַח לוֹ: (שביעי) וְאִם לֹא תַשִּׂיג יָדוֹ
לִשְׁתֵּי תֹרִים אוֹ לִשְׁנֵי בְנֵי יוֹנָה וְהֵבִיא
אֶת קָרְבָּנוֹ אֲשֶׁר חָטָא עֲשִׂירִת הָאֵפָה
סֹלֶת לְחַטָּאת לֹא יָשִׂים עָלֶיהָ שֶׁמֶן
וְלֹא יִתֵּן עָלֶיהָ לְבֹנָה כִּי חַטָּאת הִוא:
12 וֶהֱבִיאָהּ אֶל הַכֹּהֵן וְקָמַץ הַכֹּהֵן מְמֶנָּה
מְלוֹא קֻמְצוֹ אֶת אַזְכָּרָתָהּ וְהִקְטִיר
הַמִּזְבֵּחָה עַל אִשֵּׁי יְהוָה חַטָּאת הִוא:
13 וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר
חָטָא מֵאַחַת מֵאֵלֶּה וְנִסְלַח לוֹ וְהָיְתָה
14 לַכֹּהֵן כַּמִּנְחָה: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
15 לֵאמֹר: נֶפֶשׁ כִּי תִמְעֹל מַעַל וְחָטְאָה

gleichsam wie ein wackerer Fürsprecher nach gewonnener Versöhnung das Geschenk (als Dankbezeugung) nachfolgen läßt. ולא יבדיל Er kneift entweder die Luftröhre (קנה) oder Speiseröhre (ושט) ab. עורף Ist die Höhe des Kopfes, welcher sich gegen den Hals neigt. מול עורף Gegenüber dem, der den Nacken sieht, es macht die ganze Rückseite der Länge des Halses aus. [9.] והזה מדם החטאת Beim Ganzopfer braucht man nur das Blut auszudrücken, beim Sündopfer aber bedarfs des Besprengens und Ausdrückens; er faßt es beim Nacken und sprengt damit, wodurch dann das Blut auf den Altar gelangt. חטאת הוא Wenn unterm Namen חטאת, ist es tauglich, nicht zum חטאת-Zweck, ist's ungiltig. [10.] כמשפט Nach den Bestimmungen, welche oben beim freiwilligen Ganzopfer vom Geflügel verhandelt wurden. [11.] בי חטאת הוא Es soll daher nicht geziert sein. [12.] חטאת הוא Ist es durch Komez u. Räucherung unterm Namen חטאת geopfert worden, so ist's giltig, sonst aber nicht. [13.] על חטאתו אשר חטא Hier gebraucht die Schrift einen veränderten Ausdruck, denn sowohl beim Reichen wie beim Armen heißt es מחטאתו, und beim ganz Armen: על חטאתו, unsere Lehrer folgern hieraus, wenn er sündigte als er noch reich war, u. Geld für ein Lamm oder für eine Ziege bestimmte, während dessen jedoch verarmte, so brachte er für einen Theil dieses Geldes zwei Tauben; hat er für zwei Tauben Geld bestimmt, und ist dann verarmt, so brachte er für einen Theil dieses Geldes ein Zehntel Epha Mehl; bestimmte er aber Geld für ein Zehntel Mehl und wurde unterdessen reich, so muß er das Uebrige ersetzen und das Opfer eines Reichen bringen; daher steht hier על חטאתו, er muß seinem Sündopfer etwas hinzuthun. מאחת מאלה Von einem der drei Versöhnungsopfer, die hier erwähnt sind, entweder eines Reichen, oder eines Armen, oder eines ganz Armen. Was lehrt dies? Man könnte glauben, die schweren Sünden können nur durch ein Schaf oder durch eine Ziege, die leichten durch Geflügel, u. die allerleichtesten durch ein Zehntel Epha gesühnt werden, so heißt es מאחת מאלה durch e i n e s von diesen Dingen, wo jedes derselbeu geeignet ist, leichte wie schwere Sünden zu sühnen; nach Vermögensverhältnisse bringt er ein Schaf, oder eine Ziege, der Arme zwei Tauben und der sehr Arme ein Zehntel Epha Mehl. — והיתה לכהן כמנחה Dies lehrt, daß die Überreste vom Speiseopfer eines Sünders (von den Priestern) verzehrt wurden, d. i. der einf. Sinn, nach unseren Gelehrten Menach. 74 bedeutet והיתה לכהן wenn nämlich dieser Sünder ein Kohen ist, so sei dieses Opfer wie die freiwilligen Opfer eines Priesters, welche (nach צו 6, 16) ganz verbrannt und nicht gegessen werden sollen. [15.] מעל בי תמעול מעל Bedeutet überall Sinnesänderung, ebenso Chron. 15, 25; sie wurden dem Gotte ihrer Eltern untreu (וימעלו) und buhlten nach den Göttern der Landesbevölkerung. Ebenso M. 4, 5, 17: von einer des Ehebruchs verdächtigten Frau (Sota): und begeht gegen ihn eine Treulosigkeit (ומעלה בו מעל). וחטאה בשגגה Er hat vom Geheiligten genossen. Wo steht aber hiefür die Warnung? hier steht חטא und M. 4, 22,

בְּשִׁגְגָה מִקָּדְשֵׁי יְהוָה וְהֵבִיא אֶת אֲשָׁמוֹ
לַיהוָה אַיִל תָּמִים מִן הַצֹּאן בְּעֶרְכְּךָ
כֶּסֶף שְׁקָלִים בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ לְאָשָׁם:
וְאֶת אֲשֶׁר חָטָא מִן הַקֹּדֶשׁ יְשַׁלֵּם וְאֶת
חֲמִישִׁתוֹ יֹסֵף עָלָיו וְנָתַן אֹתוֹ לַכֹּהֵן
וְהַכֹּהֵן יְכַפֶּר עָלָיו בְּאֵיל הָאָשָׁם וְנִסְלַח
לוֹ: וְאִם נֶפֶשׁ כִּי תֶחֱטָא וְעָשְׂתָה אַחַת 17
מִכָּל מִצְוֹת יְהוָה אֲשֶׁר לֹא תֵעָשֶׂינָה
וְלֹא יָדָע וְאָשֵׁם וְנָשָׂא עֲוֹנוֹ: וְהֵבִיא 18
אַיִל תָּמִים מִן הַצֹּאן בְּעֶרְכְּךָ לְאָשָׁם
אֶל הַכֹּהֵן וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל שִׁגְגָתוֹ
אֲשֶׁר שָׁגַג וְהוּא לֹא יָדָע וְנִסְלַח לוֹ:

9 ebenso: ולא ישאו עליו חטא: so wie dort durch ולא ישאו gewarnt wird, so hier ebenfalls. Nun könnte man glauben, so wie dort blos das Essen verboten ist, so auch hier, daher heißt es תמעול מעל, welches alle Arten von Genuß ausschließt! מקדשי ה׳ welche ausschließlich Gott geweiht sind; Opfer von geringer Heiligkeit sind ausgenommen. איל Heißt etwas Starkes, gleich Kön. 2, 24, 15 אילי הארץ die Mächtigen des Landes; איל daher: ein starker zwei jähriger Widder. בערכך כסף שקלים es muß zwei Selaim werth sein. [16.] ואת אשר חטא ישלם Den Baarwerth und ein Fünftel darüber dem Heiligthum. [17.] ולא ידע ואשם והביא Dies handelt von einem zweifelhaften Vergehen, welches כרת nach sich zieht, er ist sich nicht bewußt, ob er es wirklich begangen hat, oder nicht, z. B. er hätte erlaubtes Fett שומן und unerlaubtes חלב vor sich, glaubte aber, daß beide erlaubt wären, und verzehrte eines derselben, man sagte ihm nachher, daß eines dieser Fette חלב wäre, er weiß aber nicht, ob er wirklich verbotenes חלב gegessen hat, so bringt er ein Schuldopfer des zweifelhaften Vergehens (אשם תלוי), welches ihm Schutz bietet, solange er nicht bestimmt weiß, daß er gesündigt hat; wird er sich später dessen bewußt, dann bringt er ein Sündopfer. ונשא עונו R. Jossi, der Galiläer lehrt: Wenn die Schrift auch Den bestraft, der unbewußt gefehlt, geschweige denn, daß den vorsätzlichen Sünder Strafe trifft! Ferner lehrt derselbe: Willst du die Belohnung der Frommen kennen, so schließe sie von Adam, dem ersten Menschen, dem nur ein einziges Verbot verordnet wurde, er übertrat es, siehe! wie viele Todesstrafen über ihn und seine Nachkommen verhängt wurden! nun wird aber das Gute weit mehr belohnt, als das Böse bestraft wird, s. M. 2, 34, 7: wenn demnach das Maß der Bestrafung geringer ist, und Adam wie seine Nachkommen dafür so schwer zu büßen hatten: um wie vielmehr muß das Vollmaß der Belohnung Demjenigen zu Theil werden, der sich vom Genießen unwürdiger Opfer (פגול) oder vom übriggebliebenen Opferfleisch (נותר) zurückhält, und am יום כפור sich kasteit, eine Belohnung, die noch allen seinen künftigen Geschlechtern zu Gute kommen soll! R. Akiba vergleicht dies mit der Stelle M. 5, 19, 15 על פי שנים או שלשה עדים וגו׳ Wird eine Zeugenschaft durch zwei hinreichend bestätigt, wozu erwähnt die Schrift einen dritten? man meint aber, daß einen dritten die gleiche Strafe trifft, wie zwei Zeugen (durch falsche Aussage), wovon ausführlicher bei der Bestrafung falscher Zeugen (das. 19, 19) die Rede ist. Wenn nun die Schrift Denjenigen bestraft, der sich den Verbrechern anschließt, um wie viel mehr, daß Gott Demjenigen reichlich lohnt, der sich den Pflichteifrigen anschließt, als hätte er die gute That selbst vollführt! R. Eleafar, Sohn Asarias bemerkt, es heißt M. 5, 24, 19: Wenn du deine Ernte von dem Felde einführst, und eine Garbe vergessen hast, sollst du nicht zurückkehren, sie zu nehmen, auf daß dich der Ewige, dein Gott segne. Die Schrift verheißt Demjenigen schon Segen, der dieses zufällige Gebot erfüllt hat; daraus kannst du schließen: Wenn Jemand aus seinem Bündel ein Geldstück fallen ließ, ein Armer findet es und ernährt sich damit, daß Gottes reichster Lohn dem Verlustträger zu Theil wird! [18.] בערכך לאשם Die Schätzung, welche oben erwähnt ist, (nämlich zwei Selaim). והוא לא ידע Erfährt er's aber

19 אָשָׁם הוּא אָשֹׁם אָשַׁם לַיהוָה׃ 20 וַיְדַבֵּר
יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ 21 נֶפֶשׁ כִּי תֶחֱטָא
וּמָעֲלָה מַעַל בַּיהוָה וְכִחֵשׁ בַּעֲמִיתוֹ
בְּפִקָּדוֹן אוֹ בִתְשׂוּמֶת יָד אוֹ בְגָזֵל אוֹ
עָשַׁק אֶת עֲמִיתוֹ׃ אוֹ מָצָא אֲבֵדָה 22
וְכִחֵשׁ בָּהּ וְנִשְׁבַּע עַל שֶׁקֶר עַל אַחַת
מִכֹּל אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה הָאָדָם לַחֲטֹא בָּהֶנָּה׃
וְהָיָה כִּי יֶחֱטָא וְאָשֵׁם וְהֵשִׁיב אֶת הַגְּזֵלָה 23
אֲשֶׁר גָּזָל אוֹ אֶת הָעֹשֶׁק אֲשֶׁר עָשָׁק
אוֹ אֶת הַפִּקָּדוֹן אֲשֶׁר הָפְקַד אִתּוֹ אוֹ
אֶת הָאֲבֵדָה אֲשֶׁר מָצָא׃ (מפטיר) אוֹ 24
מִכֹּל אֲשֶׁר יִשָּׁבַע עָלָיו לַשֶּׁקֶר וְשִׁלַּם
אֹתוֹ בְּרֹאשׁוֹ וַחֲמִשְׁתָּיו יֹסֵף עָלָיו לַאֲשֶׁר
הוּא לוֹ יִתְּנֶנּוּ בְּיוֹם אַשְׁמָתוֹ׃ וְאֶת 25
אֲשָׁמוֹ יָבִיא לַיהוָה אַיִל תָּמִים מִן הַצֹּאן
בְּעֶרְכְּךָ לְאָשָׁם אֶל הַכֹּהֵן׃ וְכִפֶּר עָלָיו 26
הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה וְנִסְלַח לוֹ עַל אַחַת
מִכֹּל אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה לְאַשְׁמָה בָהּ׃

סדר צו.

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ 2 צַו
אֶת אַהֲרֹן וְאֶת בָּנָיו לֵאמֹר זֹאת תּוֹרַת
הָעֹלָה הִוא הָעֹלָה עַל מוֹקְדָה עַל
הַמִּזְבֵּחַ כָּל הַלַּיְלָה עַד הַבֹּקֶר וְאֵשׁ

später, dann versöhnt dieses Schuldopfer nicht, bis er auch ein Sündopfer gebracht hat. Womit ist dies zu vergleichen? mit der Kalbin, der man das Genick abgehauen. (M. 5, 21, 4) weil der Mörder unbekannt ist, wenn dann der Mörder gefunden wird, man ihn umbringen mußte. [19.] אשם הוא „Ein Schuldopfer ist es, verschuldet hat er sich gegen Gott". Das erste אשם ist ganz mit Kamez punktirt, weil es ein Hauptw.; das letzte hat halb Kamez und halb Patach, weil es ein Zeitw. ist; damit man nicht denke, daß diese Stelle überflüssig sei, so lese man hierüber im Thorat Kohanim. אשם אשם will anzeigen, daß das Schuldopfer wegen Schwächung einer mit einem Sklaven verlobten Magd (אשם שפחה חרופה) aus einem zweijährigen Widder im Werthe von zwei Schekalim bestehen muß. Man könnte nun glauben, daß auch das Schuldopfer eines Enthaltsamen (אשם נזיר) sowie das eines mit Aussatz Behafteten (אשם מצורע) den gleichen Werth haben müsse, daher heißt es הוא, nur dieses (obige), nicht aber die andern. [21.] נפש כי תחטא R. Akiba sagt, was lehrt das ומעלה מעל בה׳? Weil doch jedes Darlehens-Borg-Kauf- u. Verkaufs-Geschäft gewöhnlich im Beisein von Zeugen dokumentarisch abgeschlossen wird, wenn er sonach etwas ableugnet, so leugnet er gegen die Zeugen und gegen das Dokument. Wer hingegen Jemandem Etwas zur Aufbewahrung anvertraut, und nicht wünscht, daß es Jemand außer der Dritte unter ihnen (Gott, der Allgegenwärtige) wisse, und dieser dann leugnet, so leugnet er gegen diesen Dritten, und begeht eine Untreue gegen Gott! (מעל בה׳). בתשומת יד „Etwas Anvertrautes," Geld, um damit Geschäfte zu machen, oder als Darlehen. או בגזל Er leugnet, ihm etwas geraubt zu haben. או עשק Wer den Lohn des Taglöhners vorenthält. [22.] וכחש בה Er leugnet eines der hier angeführten Dinge und versündigt sich durch falschen Schwur, nur um seine Ableugnung zu bekräftigen. [23.] כי יחטא ואשם Wenn er freiwillig ein reuiges Geständniß ablegt und bekennt offenkundig, daß er gesündigt und sich verschuldet hat. [24.] בראשו D. i. das Kapital, die Hauptsumme. וחמשיתיו Die Thora zählt bei gewissen Fällen auf ein Kapital mehrere Fünftel als Zuschlag; wenn er z. B. die Hauptsumme ableugnet und dann es wieder eingesteht, so muß er das Kapital und ein Fünftel und für das abgeleugnete Fünftel das Fünftel von diesen bezahlen und sofort, bis nur ein Kapital von einem Pfenninge bleibt. לאשר הוא לו Wem das Kapital gehört, der erhält auch das Fünftel.

Kapitel 6. [2.] צו את אהרן .צו Bedeutet überall die Aufforderung zur Erfüllung eines Gebotes in der Gegenwart u. in kommenden Zeiten. R. Schimeon sagte: Insbesondere gebraucht die Schrift die Ermahnung dort, wo die Erfüllung mit materiellen

3 הַמִּזְבֵּחַ תּוּקַד בּוֹ׃ וְלָבַשׁ הַכֹּהֵן מִדּוֹ
בַּד וּמִכְנְסֵי בַד יִלְבַּשׁ עַל בְּשָׂרוֹ וְהֵרִים
אֶת הַדֶּשֶׁן אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאֵשׁ אֶת הָעֹלָה
4 עַל הַמִּזְבֵּחַ וְשָׂמוֹ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ׃ וּפָשַׁט
אֶת בְּגָדָיו וְלָבַשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים וְהוֹצִיא
אֶת הַדֶּשֶׁן אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה אֶל מָקוֹם
5 טָהוֹר׃ וְהָאֵשׁ עַל הַמִּזְבֵּחַ תּוּקַד בּוֹ
לֹא תִכְבֶּה וּבִעֵר עָלֶיהָ הַכֹּהֵן עֵצִים
בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר וְעָרַךְ עָלֶיהָ הָעֹלָה
6 וְהִקְטִיר עָלֶיהָ חֶלְבֵּי הַשְּׁלָמִים׃ אֵשׁ
תָּמִיד תּוּקַד עַל הַמִּזְבֵּחַ לֹא תִכְבֶּה׃
7 וְזֹאת תּוֹרַת הַמִּנְחָה הַקְרֵב אֹתָהּ בְּנֵי
אַהֲרֹן לִפְנֵי יְהוָה אֶל פְּנֵי הַמִּזְבֵּחַ׃
8 וְהֵרִים מִמֶּנּוּ בְּקֻמְצוֹ מִסֹּלֶת הַמִּנְחָה
וּמִשַּׁמְנָהּ וְאֵת כָּל הַלְּבֹנָה אֲשֶׁר עַל

Opfern verbunden ist. זאת תורת העולה Diese Verordnung will noch andeuten, daß das Opfern der Fett- und Gliederstücke für die ganze Nacht hindurch erlaubt ist; ferner, welche entweihte Opfer, die man auf den Altar bereits gelegt, herunter nehmen muß, und welche, wenn sie auf demselben sind, nicht herunter nehmen soll; denn wo תורה steht, will es etwas Besonderes lehren, nämlich, eine Vorschrift für alle aufgelegten Opfer, selbst weihelose, die, sobald sie aufgelegt wurden, nicht mehr herunter kommen sollen. היא העולה Dieses schließt Solches aus, die in schändlicher Vermischung thätig oder leidend gebraucht wurden, und dgl., die nicht erst im Heiligthume, sondern bevor sie in den Vorhof kamen, schon entweiht wurden. [3.] מדו בד D. i. das Unterkleid, es heißt מדו Maß, weil es nach seinem Maße angefertigt sein muß. על בשרו Es darf nichts inzwischen sein. והרים את הדשן Er schürte eine Pfanne voll mit Asche von den innern verzehrten Kohlen und gab sie auf die Morgenseite der Altarstufe. הדשן Von dem Ganzopfer zu Asche verbrannter Glieder, von dieser Asche soll er abheben und sie neben den Altar legen. [4.] ופשט את בגדיו dies war nicht Pflicht, sondern zur Wahrung des Anstandes, damit er durch das Heraustragen der Asche die Kleider nicht beschmutze, in welchen er fungiren mußte. Weil man in den Kleidern, worin man für seinen Herrn die Speisen bereitet, nicht auch den Becher ihm darreichen darf; daher soll er andere Kleider anlegen, die von geringerem Werthe waren. והוציא את הדשן Die Asche, welche auf dem Platz תפוח äpfelförmig aufgehäuft lag. (s. Tamid 2); denn wenn man zu viel ansammeln lassen würde, so wäre kein Platz für die Holzschichten, darum brachte man die Asche hinaus; dies mußte nicht täglich geschehen, die Asche mußte aber täglich abgehoben werden. [5.] והאש תוקד בו — Der Ausdruck יקד wird hier oft wiederholt; in תוקד על המזבח — והאש תוקד בו — מוקדה — worüber Talm. Joma 45 verhandelt und die Zahl der Holzstöße bestimmt wird. וערך עליה העולה Das tägliche Ganzopfer wurde zuerst dargebracht. חלבי השלמים Wenn solche dargebracht wurden. Die Gelehrten meinen, unter עליה ist das tägl. Ganzopfer zu verstehen, und השלמים ist wie השלם vollendet zu lesen, daß nach dem Morgen-Ganzopfer alle übrigen Opfer dargebracht werden müssen, daß nach dem tägl. Abendopfer nichts mehr dargebracht werden darf. [6.] אש תמיד Von dem אש, wobei תמיד steht, davon zündet man die Lichter an, weil es dabei heißt: להעלות נר תמיד, auch dieses Feuer muß von dem äußern Altare angezündet werden. לא תכבה Wer das Altarfeuer auslöscht, übertritt zwei Verbote, s. V. 6, 7. [7.] וזאת תורת המנחה Eine Vorschrift gilt für alle, u. müssen, wie gelehrt wurde, Oel und Weihrauch haben; denn man könnte meinen, daß blos ein Speiseopfer, welches ein ישראל bringt, Oel und Weihrauch erfordert, weil dabei Kemiza stattfindet, nicht also aber das Speiseopfer eines Kohen, das gänzlich geopfert wird, daher steht וזאת תורת, ein Gesetz für Alle. הקרב אותה Darunter ist das Darbringen zum südwestl. Winkel zu verstehen. לפני ה׳ Zur Abendseite, d. i. zur Seite des Stiftszeltes. אל פני המזבח Zur Südseite, zur Vorderseite des Altares, an dessen Seite die Hauptstufe angebracht ist. [8.] והרים ממנו

הַמִּנְחָה וְהַקְּמִיר הַמִּזְבֵּחָה רֵיחַ נִיחֹחַ
אַזְכָּרָתָהּ לַיהוָה: וְהַנּוֹתֶרֶת מִמֶּנָּה 9
וְאָכְלוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו מַצּוֹת תֵּאָכֵל בְּמָקוֹם
קָדֹשׁ בַּחֲצַר אֹהֶל מוֹעֵד יֹאכְלוּהָ: לֹא 10
תֵאָפֶה חָמֵץ חֶלְקָם נְתַתִּי אֹתָהּ מֵאִשָּׁי
קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הִוא כַּחַטָּאת וְכָאָשָׁם:
כָּל זָכָר בִּבְנֵי אַהֲרֹן יֹאכְלֶנָּה חָק עוֹלָם 11
לְדֹרֹתֵיכֶם מֵאִשֵּׁי יְהוָה כָּל אֲשֶׁר יִגַּע
בָּהֶם יִקְדָּשׁ: (שני) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל 12
מֹשֶׁה לֵאמֹר: זֶה קָרְבַּן אַהֲרֹן וּבָנָיו 13
אֲשֶׁר יַקְרִיבוּ לַיהוָה בְּיוֹם הִמָּשַׁח אֹתוֹ
עֲשִׂירִת הָאֵפָה סֹלֶת מִנְחָה תָּמִיד
מַחֲצִיתָהּ בַּבֹּקֶר וּמַחֲצִיתָהּ בָּעָרֶב: עַל 14
מַחֲבַת בַּשֶּׁמֶן תֵּעָשֶׂה מְרֻבֶּכֶת תָּבִיאֶנָּה
תַּפִּינֵי מִנְחַת פִּתִּים תַּקְרִיב רֵיחַ נִיחֹחַ
לַיהוָה: וְהַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ תַּחְתָּיו מִבָּנָיו 15
יַעֲשֶׂה אֹתָהּ חָק עוֹלָם לַיהוָה כָּלִיל
תֻּקְטָר: וְכָל מִנְחַת כֹּהֵן כָּלִיל תִּהְיֶה 16
לֹא תֵאָכֵל: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה 17
לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל אַהֲרֹן וְאֶל בָּנָיו לֵאמֹר 18
זֹאת תּוֹרַת הַחַטָּאת בִּמְקוֹם אֲשֶׁר
תִּשָּׁחֵט הָעֹלָה תִּשָּׁחֵט הַחַטָּאת לִפְנֵי
יְהוָה קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הִוא: הַכֹּהֵן הַמְחַטְּאָ 19
אֹתָהּ יְאכְלֶנָּה בְּמָקוֹם קָדֹשׁ תֵּאָכֵל

Von dem Ganzen, denn das Zehntel muß voll sein, damit man mit einem Male die Handvoll abheben könne. בקומצו Man darf kein קומץ=Maß dazu machen lassen. מסלת Hieraus folgt, das Kemiza המנחה ומשמנה von der Stelle, wo das meiste Oel war, genommen wird. המנחה Dieses darf mit keinem andern Speiseopfer vermischt werden. ואת כל הלבונה והקטיר Man lest den Weihrauch nach der Kemiza auf und läßt ihn in Rauch aufgehen. Weil nun diese Opferungsweise bei nur einem Speiseopfer erklärt steht, mußte diese Vorschrift wiederholt werden, um anzuzeigen, daß eine Gesetzbestimmung für alle Arten Speiseopfer Geltung hat. [9.] במקום קדוש Nämlich im Vorhofe des Stiftszeltes. [10.] לא תאפה חמין חלקם Selbst die Überreste davon dürfen nicht gesäuert gebacken werden. כחטאת וכאשם Das Speiseopfer eines Sünders ist so wie ein Sündopfer, wenn daher das Komez nicht unter dem Namen מנחה geopfert wird, ist es ungiltig, פסול; ein freiwilliges Opfer aber ist nur wie ein Schuldopfer; wenn daher die Kemiza nicht unter dem eigentlichen Namen dargebracht wird, so ist's dennoch giltig כשר. [11.] כל זכר־יאכלנה Selbst ein mit einem Gebrechen Behafteter. Wozu wird dies erwähnt? denn was das Essen betrifft, heißt es ja weiter 21, 22: Die Opferspeise seines Gottes darf er von dem Allerheiligsten essen, dies כל זכר belehrt, daß auch Gebrechliche wie die anderen Kohanim gleiche Theile bekommen. כל אשר יגע Auch Opfer von minderer, geringer Heiligkeit (wie Freudenopfer) oder ungeweihtes Fleisch (Chulin) alles, was sie berührt und etwas davon einsaugt, יקדש Soll ebenso heilig werden; sind sie entweiht, so ist es auch der anrührende Theil, wenn aber tauglich, so kann es ganz nach Verhältniß eines Speiseopfers verzehrt werden. [13.] זה קרבן אהרן ובניו Auch die gewöhnlichen Priester brachten ein Zehntel Epha am Tage ihrer Diensteinweihung, der Hohepriester aber brachte es täglich, denn es heißt מנחת תמיד – המשיח – והכהן תחתיו – חקת עולם. [14.] מרבכת Abgebrüht im heißen Wasser, so viel der Teig erfordert. תופיני Zwieback, gut durchgebacken, nach dem Abbrühen wird es erst im Ofen gebacken, und dann in der Pfanne geröstet. מנחת פתים Es lehrt, daß es hat müssen in Stücken zerbröckelt werden. [15.] המשיח תחתיו מבניו Der Gesalbte von seinen Söhnen statt seiner. כליל תקטר Soll ganz in Rauch aufgehen, es findet weder Kemiza statt, noch werden die Ueberreste verzehrt, sondern es wird gänzlich verbrannt, ebenso werden alle freiwilligen Speiseopfer eines Priesters gänzlich verbrannt. [16.] כליל Ganz dem Höchsten geweiht. [19.] המחטא אותה Welcher den Dienst dabei verrichtet, durch dessen Zubereitung es ein Sündopfer wird. המחטא אותה יאכלנה Nur der würdig ist, den Dienst zu verrichten; ausgeschlossen von der Theilung ist, der während der Blutsprengung im Zustande der Unreinheit war. Man kann nicht annehmen, daß außer den sprengen-

20 בַּהֲצַר אֹהֶל מוֹעֵד: כָּל אֲשֶׁר יִגַּע
בִּבְשָׂרָהּ יִקְדָּשׁ וַאֲשֶׁר יִזֶּה מִדָּמָהּ עַל
הַבֶּגֶד אֲשֶׁר יֵזֶּה עָלָיו תְּכַבֵּס בְּמָקוֹם
21 קָדֹשׁ: וּכְלִי חֶרֶשׂ אֲשֶׁר תְּבֻשַּׁל בּוֹ
יִשָּׁבֵר וְאִם בִּכְלִי נְחֹשֶׁת בֻּשְּׁלָה וּמֹרַק
22 וְשֻׁטַּף בַּמָּיִם: כָּל זָכָר בַּכֹּהֲנִים יֹאכַל
23 אֹתָהּ קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הִוא: וְכָל חַטָּאת
אֲשֶׁר יוּבָא מִדָּמָהּ אֶל אֹהֶל מוֹעֵד
לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ לֹא תֵאָכֵל בָּאֵשׁ תִּשָּׂרֵף:

ז

1 וְזֹאת תּוֹרַת הָאָשָׁם קֹדֶשׁ קָדָשִׁים
2 הוּא: בִּמְקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחֲטוּ אֶת הָעֹלָה
יִשְׁחֲטוּ אֶת הָאָשָׁם וְאֶת דָּמוֹ יִזְרֹק עַל
3 הַמִּזְבֵּחַ סָּבִיב: וְאֶת כָּל חֶלְבּוֹ יַקְרִיב
מִמֶּנּוּ אֶת הָאַלְיָה וְאֶת הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה
4 אֶת הַקָּרֶב: וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֶת
הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵיהֶן אֲשֶׁר עַל הַכְּסָלִים
וְאֶת הַיֹּתֶרֶת עַל הַכָּבֵד עַל הַכְּלָיֹת
5 יְסִירֶנָּה: וְהִקְטִיר אֹתָם הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה
6 אִשֶּׁה לַיהוָה אָשָׁם הוּא: כָּל זָכָר
בַּכֹּהֲנִים יֹאכְלֶנּוּ בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ יֵאָכֵל
7 קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הוּא: כַּחַטָּאת כָּאָשָׁם
תּוֹרָה אַחַת לָהֶם הַכֹּהֵן אֲשֶׁר בּוֹ
8 לוֹ יִהְיֶה: וְהַכֹּהֵן הַמַּקְרִיב אֶת עֹלַת
אִישׁ עוֹר הָעֹלָה אֲשֶׁר הִקְרִיב לַכֹּהֵן

den Priestern, allen Anderen des חטאת-Opfer zum essen verboten sei, indem es V. 22 heißt: alle männl. Priester dürfen es essen. [20.] כל אשר יגע בבשרה Jede Speise, welche es berührt, und davon einsaugt. יקדש wird ebenso behandelt, wie dasselbe in V. 11. ואשר יזה מדמה Wenn von dem Blute etwas auf das Kleid spritzt, so muß diese Blutstelle in der Vorhalle des Tempels gewaschen werden. אשר יזה Es wird gesprengt werden, wie Jjob 15, 29 לא ישה es wird nicht neigen, (Radix נזה und נטה). [21.] ישבר Weil das, was es eingesaugt hat, als נותר (über die Zeit) Gebliebenes betrachtet wird, dasselbe gilt bei allen geheiligten Opfern. ומרק wie Esther 2, 12, ובתמרוקי הנשים mit Frauen-Salbungen. ומרק ושטף Um das Eingesaugte auszuscheiden, ein irdenes Gefäß aber muß, weil das Eingesaugte nicht herausgebracht werden kann, zerbrochen werden. [22.] כל זכר בכהנים יאכל Dies lehrt, daß das obige המחטא אותה nicht die übrigen Priester ausschließt, sondern denjenigen, der unwürdig ist, zu entsündigen. [24.] וכל חטאת Wenn man vom Blute des Sündopfers anstatt an den äußern Altar in das Innere brachte, ist es ungiltig. וכל Einschließlich auch andere Heiligenopfer.

Kapitel 7. [1.] האשם קדש קדשים Nur dieses kann geopfert werden, nicht aber das dafür Getauschte. [3.] ואת כל חלבו Weil die Opferglieder beim Schuldopfer bis jetzt nicht benannt sind, darum sind sie hier erwähnt. Beim Sündopfer sind sie bereits in פ' ויקרא erwähnt worden. את האליה Weil ein Schuldopfer nur ein Widder oder Schaf sein kann, von welchem man das Schwanzstück opfern muß. [5.] אשם הוא Es heißt אשם, bis es diesen Namen verliert, hieraus erhellt, wenn der Eigenthümer eines אשם gestorben ist, oder durch ein anderes Schuldopfer entsühnt wurde, ungeachtet dessen für das durch den Verkauf empfangene Geld ein Vieh zum Nachtisch für den Altar gekauft werden sollte; wenn dies ohne Bestimmung geschlachtet wurde, ist es zum Ganzopfer nicht geeignet, wenn es nicht zum Weiden getrieben und einen Leibesfehler bekömmt. Das הוא deutet nicht darauf, wenn ohne Bestimmung geschlachtet, es untauglich sei, (Wie bei חטאת), weil bei dem Sündopfer das הוא auf ושחט sich bezieht, hier aber bei אשם steht das הוא erst n a ch der Opferung der Fleischtheile, wenn dieses auch nicht geschah, ist das Schuldopfer dennoch giltig. [6.] קדש קדשים הוא Diese Wiederholung wird im תורת כהנים gründlich erörtert. [7.] תורה אחת להם In Folgendem: אשר יכפר בו הכהן welcher würdig ist, zu versöhnen, nimmt Theil an dem Opfer, ausgeschlossen ist Derjenige, der an diesem Tage (wegen einer Unreinheit) ein Bad (טבילה) nehmen mußte, oder der wegen Unreinheit nach dem Bade ein Sühnopfer darzubringen verabsäumte, oder ein Leidtragender vor der Beerdigung des Todten (אונן). [8.] עור העולה — לו יהיה Diejenigen Priester, welche die im Vers 7 erwähnten

9 לוֹ יִהְיֶה: וְכָל מִנְחָה אֲשֶׁר תֵּאָפֶה
בַּתַּנּוּר וְכָל נַעֲשָׂה בַּמַּרְחֶשֶׁת וְעַל
מַחֲבַת לַכֹּהֵן הַמַּקְרִיב אֹתָהּ לוֹ תִּהְיֶה:
10 וְכָל מִנְחָה בְלוּלָה בַשֶּׁמֶן וַחֲרֵבָה לְכָל
בְּנֵי אַהֲרֹן תִּהְיֶה אִישׁ כְּאָחִיו: (שלישי)
11 וְזֹאת תּוֹרַת זֶבַח הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר יַקְרִיב
12 לַיהוָה: אִם עַל תּוֹדָה יַקְרִיבֶנּוּ וְהִקְרִיב
עַל זֶבַח הַתּוֹדָה חַלּוֹת מַצּוֹת בְּלוּלֹת
בַּשָּׁמֶן וּרְקִיקֵי מַצּוֹת מְשֻׁחִים בַּשָּׁמֶן
וְסֹלֶת מֻרְבֶּכֶת חַלֹּת בְּלוּלֹת בַּשָּׁמֶן:
13 עַל חַלֹּת לֶחֶם חָמֵץ יַקְרִיב קָרְבָּנוֹ
14 עַל זֶבַח תּוֹדַת שְׁלָמָיו: וְהִקְרִיב מִמֶּנּוּ
אֶחָד מִכָּל קָרְבָּן תְּרוּמָה לַיהוָה לַכֹּהֵן
15 הַזֹּרֵק אֶת דַּם הַשְּׁלָמִים לוֹ יִהְיֶה: וּבְשַׂר
זֶבַח תּוֹדַת שְׁלָמָיו בְּיוֹם קָרְבָּנוֹ יֵאָכֵל
16 לֹא יַנִּיחַ מִמֶּנּוּ עַד בֹּקֶר: וְאִם נֶדֶר אוֹ
נְדָבָה זֶבַח קָרְבָּנוֹ בְּיוֹם הַקְרִיבוֹ אֶת
זִבְחוֹ יֵאָכֵל וּמִמָּחֳרָת וְהַנּוֹתָר מִמֶּנּוּ

Versäumnisse verschuldet haben, haben auch an den Fellen keinen Antheil. [9.] לכהן המקריב אותה Man könnte meinen, ihm allein gehört es, daher heißt es לכל בני אהרן; auch nicht: daß Alle daran Theil haben, darum steht לכהן המקריב, sondern nur die Familie des an diesem Tage diensthuenden Priesters theilt es unter sich. [10.] בלולה בשמן D. i. ein freiwilliges Speiseopfer. וחרבה oder trocken, d. i. das Opfer eines Sünders, und jenes der Eifersucht s. M. 4, 5, 15 wo kein Oel beigegeben wird. [12.] אם על תודה יקריבנו Wenn er es als Dankopfer darbringt, wegen Wunder die ihm geschehen, z. B. bei einer Seefahrt, bei einer Reise durch die Wüste, nach der Befreiung aus der Haft, und nach überstandener Krankheit, wegen welcher man öffentlich Gott zu danken verpflichtet ist, Berach. 54, wie es Ps. 107, 31 steht: „Sie mögen danken dem Ewigen für seine Gnade, seine Wunder preisen den Menschenkindern und schlachten ihm Dankopfer", wenn er nun wegen eines dieser überstandenen Gefahren Freudenopfer angelobte, so sind es Dankopfer (תודה); die hier bemeldeten Brode müssen dabei sein, und dürfen nur während eines Tages und einer Nacht gegessen werden, so wie es hier angeordnet ist. והקריב על זבח התודה חלות Viererlei Brode, nämlich, Kuchen חלות, dünne Kuchen, רקיקין, und gebrühete Kuchen, מורבכת; diese drei Gattungen waren ungesäuert, dann waren gesäuerte Kuchen חלת לחם חמין von jeder Gattung waren 10, zusammen 40 Brode, so im Talm. Menach. 77. das Mehl-Quantum hiezu betrug fünf jerus. Sain-Maße, gleich sechs der Wüste oder 20 Zehntel. מרבכת Gut abgesotten in heißem Wasser. [13.] יקריב קרבנו על זבח Dies zeigt an, daß das Brod nicht jene Heiligkeit hatte, die durchs Heraustragen oder durch Berührung eines Gebadeten entheiligt wird, oder daß es nur durch Auslösung zum Genießen geeignet werden kann: jene Heiligkeit hatte es nicht eher, als bis das Opfer geschlachtet war: יקריב־על זבח. [14.] אחד מכל קרבן Ein Brod von jeder Gattung nimmt der diensthuende Priester als Hebe, das Übrige sowie auch das Fleisch verzehren die Eigenthümer; die Brust und der Schenkel gehören dem Priester, wie es weiter unten bei den Freudenopfern erklärt folgt, und Dankopfer sind ebenfalls Freudenopfer. [15.] ובשר זבח תודת שלמיו Hier scheint Manches überflüssig zu stehen, es will aber auch andere Opfergattungen, wie Sünd- und Schuldopfer, den Widder der Nasiräer, M. 4, 6, 21 und das Festopfer des 14. Nissan (ערב פסח) mit einverleiben, daß diese alle während eines Tages und einer Nacht verzehrt werden müssen. ביום קרבנו יאכל D. h. solange man das Fleisch essen darf, darf man auch das Brod essen. עד בקר Die ganze Nacht aber darf er es essen. Warum bestimmten es die Weisen bis Mitternacht? um die Menschen von der Gesetzübertretung fern zu halten. [16.] ואם נדר או נדבה Und er es nicht brachte als Dank für ein ihm geschehenes Wunder, so braucht er kein Brod mitzubringen, und darf es innerhalb zweier Tage essen, wie hier im Texte zu ersehen ist. וממחרת והנותר ממנו Und was vom ersten Tag auf den andern übrig bleibt, יאכל

17 יֵאָכֵל: וְהַנּוֹתָר מִבְּשַׂר הַזֶּבַח בַּיּוֹם
18 הַשְּׁלִישִׁי בָּאֵשׁ יִשָּׂרֵף: וְאִם הֵאָכֹל
יֵאָכֵל מִבְּשַׂר זֶבַח שְׁלָמָיו בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי
לֹא יֵרָצֶה הַמַּקְרִיב אֹתוֹ לֹא יֵחָשֵׁב לוֹ
פִּגּוּל יִהְיֶה וְהַנֶּפֶשׁ הָאֹכֶלֶת מִמֶּנּוּ עֲוֹנָהּ
19 תִּשָּׂא: וְהַבָּשָׂר אֲשֶׁר יִגַּע בְּכָל טָמֵא
לֹא יֵאָכֵל בָּאֵשׁ יִשָּׂרֵף וְהַבָּשָׂר כָּל
20 טָהוֹר יֹאכַל בָּשָׂר: וְהַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר
תֹּאכַל בָּשָׂר מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר
לַיהוָה וְטֻמְאָתוֹ עָלָיו וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ
21 הַהִוא מֵעַמֶּיהָ: וְנֶפֶשׁ כִּי תִגַּע בְּכָל
טָמֵא בְּטֻמְאַת אָדָם אוֹ בִבְהֵמָה טְמֵאָה
אוֹ בְּכָל שֶׁקֶץ טָמֵא וְאָכַל מִבְּשַׂר זֶבַח
הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר לַיהוָה וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ
22 הַהִוא מֵעַמֶּיהָ: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
23 לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
כָּל חֵלֶב שׁוֹר וָכֶשֶׂב וָעֵז לֹא תֹאכֵלוּ:
24 וְחֵלֶב נְבֵלָה וְחֵלֶב טְרֵפָה יֵעָשֶׂה לְכָל
25 מְלָאכָה וְאָכֹל לֹא תֹאכְלֻהוּ: כִּי כָּל
אֹכֵל חֵלֶב מִן הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר יַקְרִיב
מִמֶּנָּה אִשֶּׁה לַיהוָה וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ
26 הָאֹכֶלֶת מֵעַמֶּיהָ: וְכָל דָּם לֹא תֹאכְלוּ
27 בְּכָל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם לָעוֹף וְלַבְּהֵמָה: כָּל
נֶפֶשׁ אֲשֶׁר תֹּאכַל כָּל דָּם וְנִכְרְתָה
28 הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעַמֶּיהָ: וַיְדַבֵּר יְהוָה
29 אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר הַמַּקְרִיב אֶת זֶבַח שְׁלָמָיו לַיהוָה

darf gegessen werden; das ו in והנותר scheint überflüssig, es gibt deren viele, so M. I, 36 24: ואיה ועגה u. a. [18.] ואם האכל יאכל Wenn Jemand beim Schlachten die Absicht hatte, es erst am dritten Tage zu essen, sollte man glauben, wenn er am dritten Tage davon gegessen hat, so soll das Opfer rückwirkend ungiltig sein, so heißt es המקריב אותה d. h. beim Darbringen, darf man solches nicht denken, sonst ist das Opfer verworfen, nicht aber am dritten Tage. והנפש האוכלת ממנו Selbst wer in der geeigneten Zeit davon isst, trägt ein Vergehen. [19.] והבשר Das Opfer-Fleisch von den Freudenopfern, welches etwas Unreines berühret, darf nicht gegessen werden. Das zweite והבשר zeigt an, wenn ein Theil eines Opferstückes vom sonstigen Opferfleische hinaufgekommen wäre, darf das inwendig Gebliebene gegessen werden. כל טהור יאכל בשר Was will dies anzeigen? Folgendes: Weil es M. 5, 12. 27 heißt: „das Blut deines Schlachtopfers soll ausgegossen werden und das Fleisch magst du essen" könnte man meinen, nur die Eigenthümer allein dürfen Freudenopfer essen, so heißt es hier: Jeder Reine darf das Fleisch essen. [20.] וטומאתו עליו Hier ist die Rede von einer körperlichen Unreinheit, wenn aber ein Reiner unreines Opferfleisch isst, so erfolgt nicht die כרת-Strafe, er hat nur gegen ein Verbot s. V. 19 gehandelt. Das Verbot, daß ein Unreiner kein reines Opferfleisch esse, wird in der Schrift nicht deutlich ausgesprochen, sondern die Gelehrten haben es aus einem Gleichschlusse גזירה שוה gefolgert. S. Talm. Makkot Fol. 14. Dreimal steht כרת bei Denen, die in Unreinheit geheiligtes Opferfleisch essen (s. M. 3, 22, 3, einmal hier und im folgenden Verse). Nach Talm. Sebachim 7 deutet es einmal auf die allgemeine Heiligthümer, (כלל), einmal auf das Spezielle derselben (פרט) und einmal bezieht es sich auf ein auf- und ab steigendes (standesmäßiges קרבן עורה ויורד) Opfer, welches Opfer Derjenige bringen muß, der in Unreinheit das Heiligthum betreten und Opferfleisch gegessen hat. [24.] יעשה לכל מלאכה Dies zeigt an, daß man durch Berührung des Unschlittes nicht verunreinigt wird, wie bei Berührung eines נבלה. ואכול לא תאכלוה die Schrift lehrt, daß das Verbot des נבלה mit dem חלב-Verbot zusammenhängt, wenn er also חלב genießt, macht er sich zugleich des Verbotes von נבלה schuldig, wobei der Talmudsatz, Seb. 9: Ein Verbot איסור kann nicht mit einem andern Verbote zusammentreffen, nicht anzuwenden ist. [26.] ועוף ובהמה Das Blut von Fischen und Heuschrecken aber ist nicht mitbegriffen. בכל מושבותיכם Weil dies Pflicht der Person ist, und nicht vom Grund und Boden abhängt, so muß es an allen Wohnplätzen beobachtet

יָבִיא אֶת קָרְבְּנוֹ לַיהוָה מִזֶּבַח שְׁלָמָיו:
30 יָדָיו תְּבִיאֶינָה אֶת אִשֵּׁי יְהוָה אֶת
הַחֵלֶב עַל הֶחָזֶה יְבִיאֶנּוּ אֶת הֶחָזֶה
31 לְהָנִיף אֹתוֹ תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה: וְהִקְטִיר
הַכֹּהֵן אֶת הַחֵלֶב הַמִּזְבֵּחָה וְהָיָה הֶחָזֶה
32 לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו: וְאֶת שׁוֹק הַיָּמִין תִּתְּנוּ
תְרוּמָה לַכֹּהֵן מִזִּבְחֵי שַׁלְמֵיכֶם:
33 הַמַּקְרִיב אֶת דַּם הַשְּׁלָמִים וְאֶת הַחֵלֶב
מִבְּנֵי אַהֲרֹן לוֹ תִּהְיֶה שׁוֹק הַיָּמִין
34 לְמָנָה: כִּי אֶת חֲזֵה הַתְּנוּפָה וְאֶת
שׁוֹק הַתְּרוּמָה לָקַחְתִּי מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
מִזִּבְחֵי שַׁלְמֵיהֶם וָאֶתְּנָה אֹתָם לְאַהֲרֹן
הַכֹּהֵן וּלְבָנָיו לְחָק עוֹלָם מֵאֵת בְּנֵי
35 יִשְׂרָאֵל: זֹאת מִשְׁחַת אַהֲרֹן וּמִשְׁחַת
בָּנָיו מֵאִשֵּׁי יְהוָה בְּיוֹם הַקְרִיבָם אֹתָם
36 לְכַהֵן לַיהוָה: אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לָתֵת
לָהֶם בְּיוֹם מָשְׁחוֹ אֹתָם מֵאֵת בְּנֵי
37 יִשְׂרָאֵל חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתָם: זֹאת
הַתּוֹרָה לָעֹלָה לַמִּנְחָה וְלַחַטָּאת וְלָאָשָׁם
38 וְלַמִּלּוּאִים וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים: אֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה בְּהַר סִינָי בְּיוֹם
צַוֹּתוֹ אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְהַקְרִיבָם אֶת
קָרְבְּנֵיהֶם לַיהוָה בְּמִדְבַּר סִינָי: (ריבוי)

ח
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: קַח
2 אֶת אַהֲרֹן וְאֶת בָּנָיו אִתּוֹ וְאֵת הַבְּגָדִים
וְאֶת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֵת פַּר הַחַטָּאת
וְאֵת שְׁנֵי הָאֵילִם וְאֵת סַל הַמַּצּוֹת:
3 וְאֵת כָּל הָעֵדָה הַקְהֵל אֶל פֶּתַח אֹהֶל
4 מוֹעֵד: וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֹתוֹ וַתִּקָּהֵל הָעֵדָה אֶל פֶּתַח אֹהֶל

werden. Näheres im Talm. Kid. 38. [30.] ידיו תביאנה Die Hand der Eigenthümer muß oben sein, das Fett und die Brust haltend, der Priester hält seine Hand unten und sie machen zusammen eine Schwenkung. את אשי ה׳ Worin besteht dieses Feueropfer? aus dem Fette sammt der Brust. יביאנו Wenn der Priester es aus dem Schlachthause bringt, legt er das Fett auf die Brust, (החלב על החזה), wenn er es nun dem Priester übergibt, der die Wendung damit macht, übergibt er es so, daß die Brust oben und das Fett unten zu liegen kommt; dies besagt die Stelle, weiter 10, 15 „Die Brust auf den Fettstücken". Nach der Schwingung gibt dieser Priester es dem Priester, der es aufdampfen lassen soll, wo sich dann die Brust wieder nach unten befindet, daher heißt es M. 3, 9, 20: „Sie legten die Fettstücke auf die Brust und er ließ die Fettstücke auf dem Altare aufdampfen"; dies lehrt, daß hiezu drei Priester erforderlich sind. על החזה יביאנו Wozu bringt er die Brust? um eine Wendung damit zu machen, nicht aber zum Feueropfer gehörig. Weil es hier heißt: את אשי ה׳ — על החזה könnte man glauben, die Brust gehört auch zum Opfer? daher heißt es dann את החזה להניף um damit eine Wendung zu machen. [31.] והקטיר הכהן את החלב Dann gehört die Brust dem Aharon und seinen Söhnen, dies zeigt an, daß das Fleisch nicht eher darf gegessen werden, als bis die vorgeschriebenen Opferstücke auf dem Altare geopfert sind. [32.] שוק Der Schenkel, von dem untern Kniegelenk des Hinterfußes, welcher gewöhnlich mit dem Kopfe verkauft wird, bis zum mittlern Gliede, bis über die Wade. [33.] המקריב את דם השלמים Wer befähigt ist, die Sprengungen und die Fett-Opferung vorzunehmen, ausgeschlossen von der Betheiligung am Opferfleische sind diejenigen Priester, welche während der Blutsprengung oder Opferung unrein sind. [34.] התנופה־התרומה Bedeutet: Hin- und her, auf- und abwärts schwingen. [37.] ולמלואים Wenn Priester eingeweiht werden. (S. M. 2, 28, 41).

Kapitel 8. [2.] קח את אהרן Diese Parascha wurde sieben Tage vor Aufstellung des Zeltheiligthums mitgetheilt; das früher oder später Geschehene wird in der Thora nicht in Betracht gezogen. קח את אהרן Suche ihn durch Worte zu gewinnen. ואת פר החטאת Diese sind schon bei der Anordnung der Einweihung erwähnt worden, s. M. 2, פ׳ תצוה jetzt am ersten Einweihungstag bei deren Ausführung werden sie nochmals daran erinnert. [3.] הקהל אל פתח אוהל מועד Dies ist einer von

5 מוֹעֵד: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל הָעֵדָה זֶה
6 הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת: וַיַּקְרֵב
מֹשֶׁה אֶת אַהֲרֹן וְאֶת בָּנָיו וַיִּרְחַץ אֹתָם
7 בַּמָּיִם: וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת הַכְּתֹנֶת וַיַּחְגֹּר
אֹתוֹ בָּאַבְנֵט וַיַּלְבֵּשׁ אֹתוֹ אֶת הַמְּעִיל
וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת הָאֵפֹד וַיַּחְגֹּר אֹתוֹ בְּחֵשֶׁב
8 הָאֵפֹד וַיֶּאְפֹּד לוֹ בּוֹ: וַיָּשֶׂם עָלָיו אֶת
הַחֹשֶׁן וַיִּתֵּן אֶל הַחֹשֶׁן אֶת הָאוּרִים
9 וְאֶת הַתֻּמִּים: וַיָּשֶׂם אֶת הַמִּצְנֶפֶת עַל
רֹאשׁוֹ וַיָּשֶׂם עַל הַמִּצְנֶפֶת אֶל מוּל פָּנָיו
אֵת צִיץ הַזָּהָב נֵזֶר הַקֹּדֶשׁ כַּאֲשֶׁר צִוָּה
10 יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת שֶׁמֶן
הַמִּשְׁחָה וַיִּמְשַׁח אֶת הַמִּשְׁכָּן וְאֶת כָּל
11 אֲשֶׁר בּוֹ וַיְקַדֵּשׁ אֹתָם: וַיַּז מִמֶּנּוּ עַל
הַמִּזְבֵּחַ שֶׁבַע פְּעָמִים וַיִּמְשַׁח אֶת הַמִּזְבֵּחַ
וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְאֶת הַכִּיֹּר וְאֶת כַּנּוֹ
12 לְקַדְּשָׁם: וַיִּצֹק מִשֶּׁמֶן הַמִּשְׁחָה עַל
רֹאשׁ אַהֲרֹן וַיִּמְשַׁח אֹתוֹ לְקַדְּשׁוֹ:
13 וַיַּקְרֵב מֹשֶׁה אֶת בְּנֵי אַהֲרֹן וַיַּלְבִּשֵׁם
כֻּתֳּנֹת וַיַּחְגֹּר אֹתָם אַבְנֵט וַיַּחֲבֹשׁ לָהֶם
מִגְבָּעוֹת כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:
14 (חמישי) וַיַּגֶּשׁ אֶת פַּר הַחַטָּאת וַיִּסְמֹךְ
אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת יְדֵיהֶם עַל רֹאשׁ פַּר
15 הַחַטָּאת: וַיִּשְׁחָט וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת הַדָּם
וַיִּתֵּן עַל קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב בְּאֶצְבָּעוֹ
וַיְחַטֵּא אֶת הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת הַדָּם יָצַק אֶל
16 יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ וַיְקַדְּשֵׁהוּ לְכַפֵּר עָלָיו:
וַיִּקַּח אֶת כָּל הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל הַקֶּרֶב וְאֵת
17 יֹתֶרֶת הַכָּבֵד וְאֶת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֶת
חֶלְבְּהֶן וַיַּקְטֵר מֹשֶׁה הַמִּזְבֵּחָה: וְאֶת הַפָּר
וְאֶת עֹרוֹ וְאֶת בְּשָׂרוֹ וְאֶת פִּרְשׁוֹ שָׂרַף בָּאֵשׁ מִחוּץ לַמַּחֲנֶה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת
18 מֹשֶׁה: וַיַּקְרֵב אֵת אֵיל הָעֹלָה וַיִּסְמְכוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת יְדֵיהֶם עַל רֹאשׁ הָאָיִל:
19 וַיִּשְׁחָט וַיִּזְרֹק מֹשֶׁה אֶת הַדָּם עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְאֶת הָאַיִל נִתַּח לְנִתָחָיו וַיַּקְטֵר
20 מֹשֶׁה אֶת הָרֹאשׁ וְאֶת הַנְּתָחִים וְאֶת הַפָּדֶר: וְאֶת הַקֶּרֶב וְאֶת הַכְּרָעַיִם רָחַץ בַּמָּיִם
21 וַיַּקְטֵר מֹשֶׁה אֶת כָּל הָאַיִל הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה הוּא לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה הוּא לַיהוָה
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: (ששי) וַיַּקְרֵב אֶת הָאַיִל הַשֵּׁנִי אֵיל הַמִּלֻּאִים
22 23 וַיִּסְמְכוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת יְדֵיהֶם עַל רֹאשׁ הָאָיִל: וַיִּשְׁחָט וַיִּקַּח מֹשֶׁה מִדָּמוֹ
וַיִּתֵּן עַל תְּנוּךְ אֹזֶן אַהֲרֹן הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן רַגְלוֹ הַיְמָנִית:
24 וַיַּקְרֵב אֶת בְּנֵי אַהֲרֹן וַיִּתֵּן מֹשֶׁה מִן הַדָּם עַל תְּנוּךְ אָזְנָם הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן
יָדָם הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן רַגְלָם הַיְמָנִית וַיִּזְרֹק מֹשֶׁה אֶת הַדָּם עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:
25 וַיִּקַּח אֶת הַחֵלֶב וְאֶת הָאַלְיָה וְאֶת כָּל הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל הַקֶּרֶב וְאֵת יֹתֶרֶת הַכָּבֵד
26 וְאֶת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֶת חֶלְבְּהֶן וְאֵת שׁוֹק הַיָּמִין: וּמִסַּל הַמַּצּוֹת אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה
לָקַח חַלַּת מַצָּה אַחַת וְחַלַּת לֶחֶם שֶׁמֶן אַחַת וְרָקִיק אֶחָד וַיָּשֶׂם עַל הַחֲלָבִים וְעַל

den Plätzen, wo ein enger Raum eine große Menge faſſen konnte. [5.] זה הדבר Die Dinge, die ihr mich vollbringen ſeht, befahl mir Gott ſelbſt. Ihr dürft aber nicht meinen, daß ich es mir oder meinem Bruder zu Ehren thue. [8.] את האורים D. i. die Schriftzeichen des allerheiligſten Gottesnamens. [9.] וישם על המצנפת Die Fäden aus himmelblauer Wolle, welche an dem Goldblech befeſtigt waren band er an dem Kopfbund, ſonach hing das Stirnblech an dem Kopfbunde. [11.] ויז ממנו על המזבח Ich weiß nicht, wo dieſes Sprengen anbefohlen wurde? ſ. Biur. [12.] ויצוק־ומשה Erſt goß er es auf den Kopf, nachher nahm er es zwiſchen ſeine Augenbrauen, und zog es mit dem Finger von einem Auge zum andern. [13.] ויחבוש Heißt, umbinden. [15.] ויחטא את המזבח Er entſündigte und reinigte ihn von allem Fremdartigen, um ihn zur Heiligkeit zu bereiten. ויקדשהו Durch dieſen Dienſt. לכפר עליו Von nun ab Alles darauf zu verſöhnen. [16.] לבד הכבד Außer der Leber, nimmt er von der Leber einen kleinen Theil mit. [22.] איל המלואים D. i. der Widder des Friedenopfers. מלואים iſt ſo wie שלמים zu verſtehen, weil ſie durch den Einweihungsakt die Prieſter in ihrer prieſterlichen Würde vollkommen machen. [26.] וחלת לחם שמן D. i. der abgeſottene Kuchen

27 שׁוֹק הַיָּמִין: וַיִּתֵּן אֶת הַכֹּל עַל כַּפֵּי
אַהֲרֹן וְעַל כַּפֵּי בָנָיו וַיְנִפְ אֹתָם תְּנוּפָה
28 לִפְנֵי יְהוָה: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֹתָם מֵעַל
כַּפֵּיהֶם וַיַּקְטֵר הַמִּזְבֵּחָה עַל הָעֹלָה
מִלֻּאִים הֵם לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה הִוא
29 לַיהוָה: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת הֶחָזֶה וַיְנִיפֵהוּ
תְנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה מֵאֵיל הַמִּלֻּאִים
לְמֹשֶׁה הָיָה לְמָנָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
30 אֶת מֹשֶׁה: (שביעי) וַיִּקַּח מֹשֶׁה מִשֶּׁמֶן
הַמִּשְׁחָה וּמִן הַדָּם אֲשֶׁר עַל הַמִּזְבֵּחַ
וַיַּז עַל אַהֲרֹן עַל בְּגָדָיו וְעַל בָּנָיו וְעַל
בִּגְדֵי בָנָיו אִתּוֹ וַיְקַדֵּשׁ אֶת אַהֲרֹן אֶת
בְּגָדָיו וְאֶת בָּנָיו וְאֶת בִּגְדֵי בָנָיו אִתּוֹ:
31 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל אַהֲרֹן וְאֶל בָּנָיו בַּשְּׁלוּ
אֶת הַבָּשָׂר פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְשָׁם
תְּאכְלֻהוּ אֹתוֹ וְאֶת הַלֶּחֶם אֲשֶׁר בְּסַל
הַמִּלֻּאִים כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִי לֵאמֹר אַהֲרֹן
32 וּבָנָיו יֹאכְלֻהוּ: וְהַנּוֹתָר בַּבָּשָׂר וּבַלֶּחֶם
33 בָּאֵשׁ תִּשְׂרֹפוּ: (מפטיר) וּמִפֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא תֵצְאוּ שִׁבְעַת יָמִים עַד יוֹם
מְלֹאת יְמֵי מִלֻּאֵיכֶם כִּי שִׁבְעַת יָמִים יְמַלֵּא אֶת יֶדְכֶם: כַּאֲשֶׁר עָשָׂה בַּיּוֹם
34 הַזֶּה צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: וּפֶתַח אֹהֶל מוֹעֵד תֵּשְׁבוּ יוֹמָם וָלַיְלָה
35 שִׁבְעַת יָמִים וּשְׁמַרְתֶּם אֶת מִשְׁמֶרֶת יְהוָה וְלֹא תָמֻתוּ כִּי כֵן צִוֵּיתִי: וַיַּעַשׂ אַהֲרֹן
36 וּבָנָיו אֵת כָּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה בְּיַד מֹשֶׁה:

und Fladen, s. Menach. 89. [28.] ויקטר המובחה Mosche selbst versah den Dienst an den sieben Einweihungstagen in einem weißen Kleide. על העולה Nach dem Ganzopfer; wir finden sonst nirgends, daß das Schulterstück von einem Freudenopfer dargebracht worden wäre, außer diesem. [34.] צוה ה׳ לעשות In den sieben Tagen. Unsere Lehrer erklären, לעשות d. i. das Opfer der פרה אדומה s. לכפר ‑פ׳ חקת d. i. der Dienst am Versöhnungstag; ferner zeigt שבעת הימים an, daß der Hoheprieſter vor Jom Kippur, wie auch der Kohen, welcher die פרה אדומה verbrannte, sieben Tage vorher abgesondert sein mußte. [35.] ולא תמותו Wenn ihr aber nicht so handelt, so seid ihr des Todes schuldig. [36.] ויעש אהרן ובניו Dieses verkündet ihr Lob, sie wichen (von der Gotteslehre) nicht ab, weder rechts, noch links.

סדר שמיני.

ט
1 וַיְהִי בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי קָרָא מֹשֶׁה לְאַהֲרֹן
2 וּלְבָנָיו וּלְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר אֶל
אַהֲרֹן קַח לְךָ עֵגֶל בֶּן בָּקָר לְחַטָּאת
וְאַיִל לְעֹלָה תְּמִימִם וְהַקְרֵב לִפְנֵי יְהוָה:
3 וְאֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תְּדַבֵּר לֵאמֹר קְחוּ
שְׂעִיר עִזִּים לְחַטָּאת וְעֵגֶל וָכֶבֶשׂ בְּנֵי
שָׁנָה תְּמִימִם לְעֹלָה: וְשׁוֹר וָאַיִל
4 לִשְׁלָמִים לִזְבֹּחַ לִפְנֵי יְהוָה וּמִנְחָה
בְּלוּלָה בַּשָּׁמֶן כִּי הַיּוֹם יְהוָה נִרְאָה
5 אֲלֵיכֶם: וַיִּקְחוּ אֵת אֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה
אֶל פְּנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וַיִּקְרְבוּ כָּל הָעֵדָה
6 וַיַּעַמְדוּ לִפְנֵי יְהוָה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה זֶה
הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה תַּעֲשׂוּ וְיֵרָא
7 אֲלֵיכֶם כְּבוֹד יְהוָה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל

Kapitel 9. [1.] ויהי ביום השמיני Am achten Tage der Einweihung, das war ר״ח ניסן, an welchem das Zeltheiligthum aufgestellt wurde. Dieser Tag wurde zehnfach verherrlicht u. gekrönt, worüber im Seder Olam ausführlich zu lesen ist. ולזקני ישראל Um ihnen verständlich zu machen, daß Aharon auf Befehl Gottes seinen Dienst angetreten, und man nicht sagen solle, er hätte es von selbst gethan. [2.] קח לך עגל Um anzuzeigen, daß Gott ihm durch dieses Kalb versöhnlich ist, für das Geschehene beim goldenen Kalbe, das er verfertigt hatte. [4.] ה׳ נראה עליכם Um seine Majestät über euer Händewerk walten zu lassen; daher waren diese Opfer an der Tagesordnung. [7.] קרב אל המזבח Aharon war schüchtern, und fürchtete sich hinzutreten, da sagte Mosche zu ihm: Warum bist du so schüchtern? du bist doch dazu erkoren? את חטאתך das einjährige Kalb. ואת עולתך Den Widder.

אַהֲרֹן קָרַב אֶל הַמִּזְבֵּחַ וַיִּשְׁחַט אֶת
חַטַּאתְךָ וְאֶת עֹלָתֶךָ וְכַפֵּר בַּעַדֶךָ וּבְעַד
הָעָם וַעֲשֵׂה אֶת קָרְבַּן הָעָם וְכַפֵּר בַּעֲדָם
8 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה: וַיִּקְרַב אַהֲרֹן אֶל
הַמִּזְבֵּחַ וַיִּשְׁחַט אֶת עֶגֶל הַחַטָּאת אֲשֶׁר
9 לוֹ: וַיַּקְרִבוּ בְּנֵי אַהֲרֹן אֶת הַדָּם אֵלָיו
וַיִּטְבֹּל אֶצְבָּעוֹ בַּדָּם וַיִּתֵּן עַל קַרְנוֹת
הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת הַדָּם יָצַק אֶל יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ:
10 וְאֶת הַחֵלֶב וְאֶת הַכְּלָיֹת וְאֶת הַיֹּתֶרֶת
מִן הַכָּבֵד מִן הַחַטָּאת הִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה
11 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וְאֶת הַבָּשָׂר
וְאֶת הָעוֹר שָׂרַף בָּאֵשׁ מִחוּץ לַמַּחֲנֶה:
12 וַיִּשְׁחַט אֶת הָעֹלָה וַיִּמְצְאוּ בְּנֵי אַהֲרֹן
אֵלָיו אֶת הַדָּם וַיִּזְרְקֵהוּ עַל הַמִּזְבֵּחַ
13 סָבִיב: וְאֶת הָעֹלָה הִמְצִיאוּ אֵלָיו לִנְתָחֶיהָ
14 וְאֶת הָרֹאשׁ וַיַּקְטֵר עַל הַמִּזְבֵּחַ: וַיִּרְחַץ
אֶת הַקֶּרֶב וְאֶת הַכְּרָעָיִם וַיַּקְטֵר עַל
15 הָעֹלָה הַמִּזְבֵּחָה: וַיַּקְרֵב אֶת קָרְבַּן הָעָם
וַיִּקַּח אֶת שְׂעִיר הַחַטַּאת אֲשֶׁר לָעָם
16 וַיִּשְׁחָטֵהוּ וַיְחַטְּאֵהוּ כָּרִאשֹׁון: וַיַּקְרֵב אֶת
17 הָעֹלָה וַיַּעֲשֶׂהָ כַּמִּשְׁפָּט: (שני) וַיַּקְרֵב
אֶת הַמִּנְחָה וַיְמַלֵּא כַפּוֹ מִמֶּנָּה וַיַּקְטֵר
18 עַל הַמִּזְבֵּחַ מִלְבַד עֹלַת הַבֹּקֶר: וַיִּשְׁחַט
אֶת הַשּׁוֹר וְאֶת הָאַיִל זֶבַח הַשְּׁלָמִים
אֲשֶׁר לָעָם וַיִּמְצְאוּ בְּנֵי אַהֲרֹן אֶת הַדָּם
19 אֵלָיו וַיִּזְרְקֵהוּ עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְאֶת
הַחֲלָבִים מִן הַשּׁוֹר וּמִן הָאַיִל הָאַלְיָה
20 וְהַמְכַסֶּה וְהַכְּלָיֹת וְיֹתֶרֶת הַכָּבֵד: וַיָּשִׂימוּ
אֶת הַחֲלָבִים עַל הֶחָזֹת וַיַּקְטֵר הַחֲלָבִים
21 הַמִּזְבֵּחָה: וְאֶת הֶחָזוֹת וְאֶת שׁוֹק הַיָּמִין
הֵנִיף אַהֲרֹן תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר
22 צִוָּה מֹשֶׁה: וַיִּשָּׂא אַהֲרֹן אֶת יָדָיו אֶל
הָעָם וַיְבָרְכֵם וַיֶּרֶד מֵעֲשֹׂת הַחַטָּאת
23 וְהָעֹלָה וְהַשְּׁלָמִים: וַיָּבֹא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן

den Ziegenbock, das Kalb und das Schaf. Überall, wo עגל vorkommt, ist darunter ein Einjähriges zu verstehen, welches hier ersichtlich ist. [11.] ואת הבשר ואת העור Wir finden nicht, daß ein Sündopfer am äußern Altare verbrannt wurde, außer diesem hier, und außer dem Einweihungsopfer, Alles geschah auf göttl. Befehl. [12.] וימציאו Heißt, hingelangen lassen und bereit halten. [15.] ויחטאהו Er behandelte es nach Vorschrift des Sündopfers. כראשון Wie sein Kalb (als Sündopfer). [16.] ויעשה כמשפט Welches beim freiwilligen Ganzopfer in Wajikra erörtert wurde. [17.] ויקטר ומלא כפו D. i. Kemiza. מלבד עלת הבקר Dies alles machte er nach dem ständigen Morgenopfer. [19.] והמכסה Das Fett, welches die Eingeweide bedeckt. [20.] וישימו את החלבים — על החזות Nach dem Schwingen gab es der aufhebende Priester einem andern, um sie zu opfern, so kamen nun die obern Opferstücke nach unten. [22.] וישא אהרן את ידיו ויברכם Er segnete sie mit dem Priestersegen. *) — יברכך ישא — יאר usw. וירד Vom Altare. [23.] ויבא משה ואהרן Wozu gingen beide hinein? Ich fand in der Parascha der Einweihung in der Berajta als Anhang zu Thor. Kohanim Folgendes: Mosche wollte dem Aharon die Funktion des Räucherwerkes lehren; oder, sollte er etwa wegen einer andern Ursache hineingegangen sein? gewiß nicht! denn ich folgere es daraus: Sowohl das Hinuntergehen wie das Hineingehen erheischt einen Segensspruch; so wie nun der Segen beim Hinuntergehen einen Theil des Opferdienstes bildet, so ist es auch der Segen beim Hineingehen; hievon entnehmen wir, zu welchem Behufe Mosche und Aharon hineinging, um ihm die Funktion des Räucherwerkes zu lehren. Oder, als Aharon sah, daß alle Opfer dargebracht und alle Gebote befolgt waren, und die göttl. Majestät nicht erschien, schmerzte es ihn sehr, er sagte: ich weiß es wohl, daß Gott nur über mich zürnt, und meinethalben die göttl. Majestät den Israeliten nicht erscheint. Zu Mosche sagte er: O, mein Bruder, du hast es herbeigeführt! ich ging hinein, und bin nun beschämt! sofort ging Mosche mit ihm hinein, sie fleheten um göttl. Erbarmung, und die Majestät Gottes erschien!

*) Hiervon das Vorrecht der Kohanim, den Israeliten mit erhobenen Händen (נשיאות כפים) den vorgeschriebenen Segen ברכת כהנים s. M. 4, 6, 25 zu ertheilen.

אֶל אַהֳל מוֹעֵד וַיֵּצְאוּ וַיְבָרְכוּ אֶת הָעָם
וַיֵּרָא כְּבוֹד יְהוָה אֶל כָּל הָעָם: (שלישי)
24 וַתֵּצֵא אֵשׁ מִלִּפְנֵי יְהוָה וַתֹּאכַל עַל
הַמִּזְבֵּחַ אֶת הָעֹלָה וְאֶת הַחֲלָבִים וַיַּרְא
כָּל הָעָם וַיָּרֹנּוּ וַיִּפְּלוּ עַל פְּנֵיהֶם:

1 וַיִּקְחוּ בְנֵי אַהֲרֹן נָדָב וַאֲבִיהוּא אִישׁ
מַחְתָּתוֹ וַיִּתְּנוּ בָהֵן אֵשׁ וַיָּשִׂימוּ עָלֶיהָ
קְטֹרֶת וַיַּקְרִיבוּ לִפְנֵי יְהוָה אֵשׁ זָרָה
2 אֲשֶׁר לֹא צִוָּה אֹתָם: וַתֵּצֵא אֵשׁ מִלִּפְנֵי
יְהוָה וַתֹּאכַל אֹתָם וַיָּמֻתוּ לִפְנֵי יְהוָה:
3 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל אַהֲרֹן הוּא אֲשֶׁר דִּבֶּר
יְהוָה לֵאמֹר בִּקְרֹבַי אֶקָּדֵשׁ וְעַל פְּנֵי
כָל הָעָם אֶכָּבֵד וַיִּדֹּם אַהֲרֹן: וַיִּקְרָא
4 מֹשֶׁה אֶל מִישָׁאֵל וְאֶל אֶלְצָפָן בְּנֵי
עֻזִּיאֵל דֹּד אַהֲרֹן וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם קִרְבוּ
שְׂאוּ אֶת אֲחֵיכֶם מֵאֵת פְּנֵי הַקֹּדֶשׁ אֶל
5 מִחוּץ לַמַּחֲנֶה: וַיִּקְרְבוּ וַיִּשָּׂאֵם בְּכָתְּנָתָם
אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר מֹשֶׁה:
6 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל אַהֲרֹן וְלְאֶלְעָזָר
וְלְאִיתָמָר בָּנָיו רָאשֵׁיכֶם אַל תִּפְרָעוּ
וּבִגְדֵיכֶם לֹא תִפְרֹמוּ וְלֹא תָמֻתוּ וְעַל
כָּל הָעֵדָה יִקְצֹף וַאֲחֵיכֶם כָּל בֵּית

ויצאו ויברכו את העם Sie sprachen: O möge die Huld des Ewigen, unseres Gottes über uns walten usw. Psalm 90: Es sei ihm gefällig, seine Majestät auf unserer Händewerk strahlen zu lassen! Weil in den sieben Einweihungstagen, an welchen Mosche das Zeltheiligthum aufgestellt, darin den Dienst geübt und täglich das Zelt aus einander gelegt hat, die göttl. Majestät sie nicht erstrahlte, da waren die Israeliten beschämt und sagten zu Mosche: Mosche, unser Lehrer! Alle unsere Bemühungen zielten blos dahin, daß die göttl. Glorie (Schechina) unter uns weile, und wir überzeugt werden, daß uns das Vergehen mit dem goldnen Kalbe verziehen wurde, darum sprach er zu ihnen; „Dies ist's, was Gott geboten, das ihr thun sollt, so wird euch erscheinen die Herrlichkeit Gottes"! mein Bruder Aharon ist würdiger und angesehener, als ich, durch sein Opfer und seinen Gottesdienst wird die göttl. Majestät unter euch sein; ihr werdet dadurch erkennen, daß Gott ihn auserwählt hat. [24.] וירנו Wie Onk. übers. ושבחו sie priesen Gott.

Kapitel 10. [2.] ותצא אש R. Elieser bemerkt: Die Söhne Aharons starben nur deshalb, weil sie in Gegenwart ihres Lehrers Mosche über eine Gesetzesfrage (Halacha) entschieden hatten. R. Jischmael aber meint, weil sie trunken vom Weine in das Heiligthum gingen. Zum Beweise, als sie todt waren, wurde den Übrigen der Eintritt ins Heiligthum im trunkenen Zustande nachdrücklichst verboten. Ein treffliches Gleichnis hiezu im Midr. Rabba. [3.] הוא אשר דבר ה' Wo sprach er dies? M. 2, 29, 43 ונקדש בכבודי, anstatt בכבודי lies: במכובדי durch meine Verehrern. Mosche sagte zu Aharon, Bruder Aharon! Wohl wußte ich, daß dieses Gotteshaus durch seine Vertrauten geheiligt werden wird, und dachte, entweder durch mich, oder durch dich, nun aber sehe ich, daß diese Männer größer waren, als wir beide! וידם אהרן Er wurde für dies ergebungsvolle Schweigen damit belohnt, daß ihm allein die göttl. Ansprache betreffs der Enthaltsamkeit vom Weingenuße zutheil geworden. בקרובי durch meine Auserwählten, אכבד Wenn Gott über die Frommen Gericht hält, wird er gefürchtet, erhoben und verherrlicht, weil man daraus schließt: wenn es bei den Frommen so ist, wie wird es erst den Bösewichtern ergehen! so heißt es auch Ps. 68, 36: נורא אלהים ממקדשיך anstatt ממקדשיך lies: ממקודשיך von deinen dir Geweihten (wirst du gefürchtet). [4.] דוד אהרן Usiel war der Bruder von Amram, s. M. 2, 6, 18: die Söhne des Kehat waren Amram, Jizhar, Chebron und Usiel. שאו את אחיכם Wie wenn Einer zum Andern sagt: Führe weg den Todten wegen der Braut, damit die Festfreude nicht getrübt werde! [5.] בכתנותם In ihren Todtenkleidern, daraus erhellet, daß sie in Folge der innern Glut ihren Geist aufgaben, denn selbst ihre Kleider blieben unversehrt. [6.] אל תפרעו Ihr sollt euer Haupthaar nicht wild wachsen lassen;

יִשְׂרָאֵל יִבְכּוּ אֶת הַשְּׂרֵפָה אֲשֶׁר שָׂרַף
יְהוָה: 7 וּמִפֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא תֵצְאוּ
פֶּן תָּמֻתוּ כִּי שֶׁמֶן מִשְׁחַת יְהוָה עֲלֵיכֶם
וַיַּעֲשׂוּ כִּדְבַר מֹשֶׁה: 8 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל
אַהֲרֹן לֵאמֹר: 9 יַיִן וְשֵׁכָר אַל תֵּשְׁתְּ
אַתָּה וּבָנֶיךָ אִתָּךְ בְּבֹאֲכֶם אֶל אֹהֶל מוֹעֵד
וְלֹא תָמֻתוּ חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם:
וּלְהַבְדִּיל בֵּין הַקֹּדֶשׁ וּבֵין הַחֹל וּבֵין 10
הַטָּמֵא וּבֵין הַטָּהוֹר: וּלְהוֹרֹת אֶת בְּנֵי 11
יִשְׂרָאֵל אֵת כָּל הַחֻקִּים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה
אֲלֵהֶם בְּיַד מֹשֶׁה: (רביעי) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה 12
אֶל אַהֲרֹן וְאֶל אֶלְעָזָר וְאֶל אִיתָמָר
בָּנָיו הַנּוֹתָרִים קְחוּ אֶת הַמִּנְחָה הַנּוֹתֶרֶת
מֵאִשֵּׁי יְהוָה וְאִכְלוּהָ מַצּוֹת אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ
כִּי קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הִוא: וַאֲכַלְתֶּם אֹתָהּ 13
בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ כִּי חָקְךָ וְחָק בָּנֶיךָ הִוא
מֵאִשֵּׁי יְהוָה כִּי כֵן צִוִּיתִי: וְאֶת חֲזֵה 14
הַתְּנוּפָה וְאֵת שׁוֹק הַתְּרוּמָה תֹּאכֵלוּ
בְּמָקוֹם טָהוֹר אַתָּה וּבָנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ אִתָּךְ
כִּי חָקְךָ וְחָק בָּנֶיךָ נִתְּנוּ מִזִּבְחֵי שַׁלְמֵי

deshalb darf auch ein Trauernder אבל seine Haare nicht schneiden lassen; was euch jedoch betrifft: Ihr dürft die himml. Freude nicht trüben. ולא תמותו Wenn ihr es aber thut, so würdet ihr euer Leben verwirken. ואחיכם כל בית ישראל Hieraus folgt, daß das Unglück des Frommen Alles zur Trauer auffordert! [9.] יין ושכר Wein, der berauschende Wirkung hat. בבואכם אל אוהל מועד Hier ist nur die Rede, wenn man beim Weintrinken das Heiligthum betreten; woher ist zu erweisen, daß auch dann das Hintreten zum Altare verboten ist? so steht hier בבואכם, und M. 2, 6, 20 beim Reinwaschen der Hände und Füße ebenfalls בבואכם אל אוהל מועד, sowie dort das Hintreten zum Altare mit dem Betreten des Stifts-Zeltes gleichgestellt ist, so ist es auch hier der Fall. [10.] ולהבדיל Damit ihr zu unterscheiden wisset, zwischen einem heiligen und weihelosen Dienste, es lehrt, wenn der Priester vom Weine trunken den Dienst verrichtet, ist sein Dienst verwerflich. [11.] ולהורות Lehrt, daß ein Trunkener in Religionsgesetzen nicht entscheiden darf. Man könnte glauben, er habe dadurch den Tod verschuldet, so heißt es: „Du und deine Söhne mit dir, daß ihr nicht sterbet"; Priester verdienen durch solche Dienstverletzung den Tod, nicht aber andere Thora-Weisen. [12.] הנותרים Die vom Tode verschont geblieben, denn auch über sie wurde die Todesstrafe verhängt, wegen der Sünde beim goldenen Kalbe, denn: „auch über Aharon zürnte der Ewige, daß er ihn vertilgen wollte" M. 5, 9, 20 (להשמידו), und שמד die Vertilgung der Kinder bedeutet, wie Amos 2, 9 heißt: ואשמיד פריו; allein das Gebet von Mosche machte die Hälfte (der Strafe) zu Nichte, s. M. 5, 9, 2: ich betete auch für Aharon um diese Zeit. קחו את המנחה Obwohl Ihr Leidtragende אונגים seid und keine Opfer genießen dürfet. את המנחה Das Speiseopfer des achten Tages und das Opfer Nachschons. ואכלוה מצות Was lehrt dies? Weil es aber ein Speiseopfer der Gemeinde war, das nur temporäre Anwendung hatte und dergleichen für die Folge nicht angeordnet wurde, so müßte hier die Vorschrift der Speiseopfer ausführlich geschehen. [13.] וחק בניך Die Töchter erhielten von heil. Opfern keinen Theil. כי כן צויתי Daß sie es am Tage, wo sie Leidtragende sind, essen sollen. [14.] ואת חזה התנופה Von den Freudenopfern der Gemeinde. תאכלו במקום טהור Haben sie denn die ersten Opfer an einem unreinen Orte gegessen? allein die früher Bemeldeten waren die von dem Allerheiligsten, so mußte man sie auf einem sehr heil. Ort essen, diese aber brauchten nicht zwischen den Vorhängen gegessen zu werden, sondern nur innerhalb des Lagers der Israeliten, wo keine Aussätzigen hinein kommen durften; hieraus folgt, daß Opfer von minderer Heiligkeit in der ganzen Stadt verzehrt werden durften. אתה ובניך ובנותיך Du und deine Söhne sind daran betheiligt, aber nicht deine Töchter, blos wenn man ihnen davon gibt, dürfen sie von Brust und Schenkel essen. Daß man nicht meine, auch diese hätten ein Recht dazu, dafür steht hier: כי חקך וחק בניך eine Gebühr der Söhne, aber

15 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ שׁוֹק הַתְּרוּמָה וַחֲזֵה
הַתְּנוּפָה עַל אִשֵּׁי הַחֲלָבִים יָבִיאוּ לְהָנִיף
תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה וְהָיָה לְךָ וּלְבָנֶיךָ אִתְּךָ
16 לְחָק עוֹלָם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה׃ (חמישי) וְאֵת שְׂעִיר הַחַטָּאת דָּרֹשׁ דָּרַשׁ מֹשֶׁה
וְהִנֵּה שְׂרָף וַיִּקְצֹף עַל אֶלְעָזָר וְעַל
17 אִיתָמָר בְּנֵי אַהֲרֹן הַנּוֹתָרִים לֵאמֹר׃
מַדּוּעַ לֹא אֲכַלְתֶּם אֶת הַחַטָּאת בִּמְקוֹם
הַקֹּדֶשׁ כִּי קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הִוא וְאֹתָהּ נָתַן
18 לָכֶם לָשֵׂאת אֶת עֲוֹן הָעֵדָה לְכַפֵּר
עֲלֵיהֶם לִפְנֵי יְהוָה׃ הֵן לֹא הוּבָא אֶת
19 דָּמָהּ אֶל הַקֹּדֶשׁ פְּנִימָה אָכוֹל תֹּאכְלוּ
אֹתָהּ בַּקֹּדֶשׁ כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִי׃ וַיְדַבֵּר אַהֲרֹן
אֶל מֹשֶׁה הֵן הַיּוֹם הִקְרִיבוּ אֶת חַטָּאתָם

nicht der Töchter. [15.] על אשי החלבים Daraus entnehmen wir, daß beim Aufheben und Wenden die Fettstücke unten und die Brustſtücke oben lagen. Daß dieſe Schriftſtellen ſich nicht widerſprechen, habe ich oben צו ס׳ erörtert. [16.] שעיר החטאת D. i. der Sündenbock des Mußaf-Opfers am Neumonde. Drei Böcke wurden am ר״ח geopfert, der für das Volk, der von Nachſchon. M. 4, 7, 12, und der vom Neumonde, und von dieſen Dreien ward nur dieſer letztere verbrannt. Die Gelehrten Seb. 101 ſind hierin getheilter Meinung, der Eine glaubt, weil dieſer שעיר ר״ח von einer Unreinigkeit berührt wurde, daher hat man ihn verbrannt. Nach Andern: weil es als Opfer für die kommenden Geſchlechter verordnet wurde, haben Aharon u. ſeine Söhne in der Trauer davon nicht eſſen wollen, deswegen wurde es verbrannt; bei den zeitweiligen Opfern aber verließen ſie ſich auf Moſche, der ihnen beim Speiſeopfer zurief: eſſet es in ungeſäuertem Brode. דרש דרש Zwei Fragen: Warum habt ihr jenes verbrannt, und warum habt ihr dieſe gegeſſen? ſo im Thor. Kohan. על אלעזר ועל איתמר Aus Ehrerbietung gegen Aharon wandte er ſein Angeſicht zu deſſen Söhne und redete ſie zürnend an: לאמר d. h. beantwortet mir meine Fragen. [17.] מדוע לא אכלתם במקום הקודש Haben ſie es denn außerhalb des Heiligthums gegeſſen? ſie haben es doch verbrannt? warum heißt es במקום הקודש? allein er ſagte, vielleicht iſt es außerhalb der Vorhänge gekommen, und dadurch untauglich geworden. כי קדש קדשים הוא darum wird es untauglich, wenn es hinausgekommen iſt; ſie aber erwiederten ihm, daß dieſes nicht der Fall war; da ſagte er ihnen, wenn es alſo auf einem heiligen Platze war, warum habt ihr es nicht gegeſſen? לשאת uſw. Die Prieſter eſſen es, und die Eigenthümer werden dadurch verſöhnt. לשאת את עון העדה Hieraus erhellt, daß dies der Sündenbock des Neumondstages war, weil dieſer Verſöhnung brachte für die Schuld der Unreinheit des Heiligthums und der Opfer, denn das Sündopfer des achten Einweihungstages, ſo wie das von Nachſchon dienten nicht zur Verſöhnung. [18.] הן לא הובא Man brachte nicht das Blut, denn wäre es ins Heiligthum gebracht worden, ſo hättet ihr es verbrennen müſſen, ſo M. 3. 6, 23: und alles Sündopfer, von deſſen Blut hineingebracht wird in das Heiligthum ſoll verbrannt werden. אכל תאכלו אותה Ihr hättet es eſſen ſollen, wenn ihr auch Leidtragende ſeid. כאשר צותי nämlich beim Speiſeopfer. [19.] וידבר אהרן ,דבר bedeutet eine heftige Anſprache, wie M. 4, 21 וידבר העם באלהים das Volk redete wider Gott. Doch wie kam es, wenn Moſche über Eleaſar u. Ithamar zürnte, daß Aharon darauf erwiederte? dies zeigt an, daß das Zürnen aus Ehrerbietung gegen Aharon geſchah; Aharons Söhne ſagten: Es iſt nicht recht, daß unſer Vater ruhig ſitze, und wir in ſeinem Beiſein das Wort führen ſollen; es iſt ungebührlich, daß ein Schüler dem Lehrer Einwürfe mache. Man könnte meinen, daß Eleaſar keine Antwort zu geben wußte, ſo heißt es M. 4, 31, 21: Eleaſar ſprach zu den Kriegsmännern .... welches beweiſt, daß er, wann er wollte vor Moſche und den Fürſten zu ſprechen verſtand. הן היום הקריבו Was will dies anzeigen? vielleicht, ſagte Moſche, haben ſie als Leidtragende das Blut geſprengt? weil der Dienſt

וְאֶת עֹלָתָם לִפְנֵי יְהוָה וַתִּקְרֶאנָה אֹתִי
כָּאֵלֶּה וְאָכַלְתִּי חַטָּאת הַיּוֹם הֵיטַב
בְּעֵינֵי יְהוָה: וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה וַיִּיטַב
בְּעֵינָיו: (שש)

א וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
לֵאמֹר אֲלֵהֶם: דַּבְּרוּ אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר זֹאת הַחַיָּה אֲשֶׁר תֹּאכְלוּ מִכָּל
הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר עַל הָאָרֶץ: כֹּל מַפְרֶסֶת
פַּרְסָה וְשֹׁסַעַת שֶׁסַע פְּרָסֹת מַעֲלַת גֵּרָה
בַּבְּהֵמָה אֹתָהּ תֹּאכֵלוּ: אַךְ אֶת זֶה לֹא
תֹאכְלוּ מְמַעֲלֵי הַגֵּרָה וּמִמַּפְרִסֵי הַפַּרְסָה
אֶת הַגָּמָל כִּי מַעֲלֵה גֵרָה הוּא וּפַרְסָה
אֵינֶנּוּ מַפְרִיס טָמֵא הוּא לָכֶם: וְאֶת
הַשָּׁפָן כִּי מַעֲלֵה גֵרָה הוּא וּפַרְסָה לֹא

eines solchen entweihend ist? darauf erwiederte Aharon: Haben denn sie geopfert? sie sind ja unwissend, ich habe das Opfer dargebracht, was mir, dem Hohepriester auch in der Trauer erlaubt ist. ותקראנה אותי כאלה Selbst wenn die Verstorbenen nicht meine Söhne, sondern nur Verwandte wären, über welche ich nach Vorschrift s. M. 3, 2, 3, trauern muß, bei welchen sich der Kohen verunreinigen darf. ואכלתי חטאת Wenn ich das Sündopfer gegessen hätte, würde es wohlgefallen in den Augen Gottes? היום Beim Tage, bei Nacht aber ist es dem Onen erlaubt, weil er nur am Beerdigungstage Onen heißt. הייטב בעיני ה׳ Wenn du es gehört hast, daß es bei den zur Stunde (der Einweihung) dargebrachten Opfern erlaubt ist, so darfst du es doch nicht so leichthin erlauben, bei Opfern (für Neumonde), welche für die Zukunft verordnet sind. [20.] ויטב בעיניו Er gestand und schämte sich nicht zu sagen, ich habe dies nicht gehört.

Kapitel 11. [1.] אל משה ואל אהרן Gott sagte es zu Mosche, daß dieser es dem Aharon mittheilen soll. לאמר אליהם Er möge es dem Eleasar und Ithamar mittheilen. Die Israeliten können darunter nicht gemeint sein, da es daneben heißt: Rede zu den Söhnen Israels, daher sind unter אליהם seine Söhne Eleasar und Ithamar gemeint. [2.] דברו sie sollen diesen göttl. Auftrag gemeinsam entbieten. Weil sie auch das Verhängniß (über ihre Brüder) gleichmäßig geduldig ertrugen, und den göttl. Rathschluß in Liebe annahmen. זאת החיה D. h. Leben; weil Israel seinem Gotte anhänglich war, und sich zu leben würdig zeigte, darum wollte sie Gott von jeder Unreinheit gesondert wissen, und schrieb ihnen Religionsgebote vor. Die götzendienerischen Völker hingegen beschränkte er nicht durch Speisegesetze. Gleich einem Arzte, der dem Kranken diäte Lebensweise verordnet. (Ausführlich im Midr. Tanchuma). זאת החיה Daraus folgt, daß Mosche den Israeliten die Thiere vorzeigte: Dieses dürft ihr essen, jenes aber nicht. את זה תאכלו im V. 9, auch die Wasserthiere zeigte er ihnen von jeder Gattung, ebenso beim Geflügel V. 13: ואת אלה תשקצו מן העוף und so auch bei kriechenden Thieren V. 29: זה לכם .הטמא Es lehrt, daß auch die Hausthiere unter den Waldthieren inbegriffen sind. [3.] מפרסת Nach Onk. gespalten. פרסה Klaue. ושסעת שסע wenn diese oben und unten mit zwei Nägeln abgesondert sind, wie Onk. übers: Die Klauen sind ganz durchgespalten. Es gibt Thiere, welche oben gespaltene Klauen haben, aber nicht gänzlich durchspalten, sondern nach unten zusammen gewachsen sind. מעלת גרה bei welchen die Speisen wieder herauf gezogen werden, um sie nochmal zu zerkleinern. גרה dieser Name ist von Sam. 2, 14 מים הגרים hingeschüttetes Wasser, abzuleiten, weil die Speisen ins Maul geschüttet werden. Onk.: פשרא Auflösung, weil es durch das Wiederkauen flüssig gemacht wird. בבהמה scheint überflüssig zu stehen, es zeigt aber an, daß auch das beim Schlachten im Mutterleibe בבהמה gefundene Junge (שליל) erlaubt ist (auch ohne שחיטה) zu genießen. אותה תאכלו Dieses nur, nicht aber ein unreines Vieh, es heißt ja bereits את זה לא תאכלו? es will jedoch anzeigen, daß man wegen des Genusses unreiner

6 מַפְרִיס טָמֵא הוּא לָכֶם: וְאֶת הָאַרְנֶבֶת
כִּי מַעֲלַת גֵּרָה הִוא וּפַרְסָה לֹא הִפְרִיסָה
7 טְמֵאָה הִוא לָכֶם: וְאֶת הַחֲזִיר כִּי מַפְרִיס
פַּרְסָה הוּא וְשֹׁסַע שֶׁסַע פַּרְסָה וְהוּא
8 גֵּרָה לֹא יִגָּר טָמֵא הוּא לָכֶם: מִבְּשָׂרָם
לֹא תֹאכֵלוּ וּבְנִבְלָתָם לֹא תִגָּעוּ טְמֵאִים
9 הֵם לָכֶם: אֶת זֶה תֹּאכְלוּ מִכֹּל אֲשֶׁר
בַּמָּיִם כֹּל אֲשֶׁר לוֹ סְנַפִּיר וְקַשְׂקֶשֶׂת
בַּמַּיִם בַּיַּמִּים וּבַנְּחָלִים אֹתָם תֹּאכֵלוּ:
10 וְכֹל אֲשֶׁר אֵין לוֹ סְנַפִּיר וְקַשְׂקֶשֶׂת
בַּיַּמִּים וּבַנְּחָלִים מִכֹּל שֶׁרֶץ הַמַּיִם וּמִכֹּל
נֶפֶשׁ הַחַיָּה אֲשֶׁר בַּמָּיִם שֶׁקֶץ הֵם לָכֶם:
11 וְשֶׁקֶץ יִהְיוּ לָכֶם מִבְּשָׂרָם לֹא תֹאכֵלוּ
12 וְאֶת נִבְלָתָם תְּשַׁקֵּצוּ: כֹּל אֲשֶׁר אֵין
לוֹ סְנַפִּיר וְקַשְׂקֶשֶׂת בַּמָּיִם שֶׁקֶץ הוּא
13 לָכֶם: וְאֶת אֵלֶּה תְּשַׁקְּצוּ מִן הָעוֹף לֹא
יֵאָכְלוּ שֶׁקֶץ הֵם אֶת הַנֶּשֶׁר וְאֶת הַפֶּרֶס
14 וְאֶת הָעָזְנִיָּה: וְאֶת הַדָּאָה וְאֶת הָאַיָּה

Thiere ein Gebot und Verbot zugleich übertritt. [8.] מבשרם לא תאכלו Dieses sind die Obenerwähnten; woher ist aber bewiesen, daß andere unreine Thiere, welche kein Zeichen der Reinheit (סמני טהרה) haben, verboten sind? Dieses lehrt folgender Schluß: Wenn diese, welche doch einige Zeichen der Reinheit haben, verboten sind, geschweige denn, Andere, bei welchen selbst diese Zeichen fehlen? מבשרם Ihr Fleisch ist verboten, aber nicht ihre Knochen, Hörner und Klauen. ובנבלתם לא תגעו Man könnte meinen, daß auch einem Israeliten das Berühren eines gefallenen Thieres verboten sei, so heißt es: אמור אל הכהנים, nur den Kohanim allein ist das Berühren eines Aases verboten, nicht aber einem ישראל; hieraus ergibt sich der Schluß: Wenn nun die Verunreinigung bei einem Todten, welche die schwerste Verunreigungsart ist, nur den Kohanim verboten wurde, geschweige daß die minderschwere Verunreinigungsart bei Berührung eines נבלה den Israeliten nicht verboten ist. Was belehrt dann לא תגעו? Ihr sollt nichts Verunreinigendes berühren an den Fest- und Feiertagen. *) [9.] סנפיר Floßfeder, womit er schwimmt, קשקשת heißen die festsitzenden Schuppen, wie Sam. 1, 17: er war mit einem Schuppen-Panzer (שריון קשקשים) bekleidet. [10.] שרץ bedeutet ein niedriges Wesen, welches auf der Erde kriecht. [11.] ושקץ יהיו לכם Dies verbietet das damit Gemischte, wenn es Geschmackbefördernd ist. מבשרם Floßfedern und Knochen aber sind nicht verboten. ואת נבלתם תשקצו Auch Mücken und Fliegen, (welche im Wasser oder Wein von selbst entstehen) dürfen selbst durchseiht nicht gegessen werden. [12.] וכל אשר אין לו סנפיר Was zeigt dies an? Weil man meinen könnte, es sei nur dann erlaubt, wenn es die Zeichen (Schuppen) auf dem Trockenen hat, wenn solche aber im Wasser ausgefallen wären, woher weiß ich, daß es dennoch erlaubt sei? weil es heißt: במים, alles was nicht hat Floßfedern und Schuppen im Wasser; wenn es daher im Wasser solche gehabt, wenngleich sie beim Hinausziehen nicht mehr vorhanden wären, so ist es dennoch erlaubt. [13.] לא יאכלו Dies macht Solche strafbar, welche sie kleinen Kindern zu essen geben, und heißt nämlich, durch deine Veranlassung sollen sie nicht gegessen werden. Man könnte glauben, daß die Nutznießung derselben verboten sei, daher lautet es M. 5, 14, 12: לא תאכלו d. i. blos zu essen sind sie verboten, anderweitiger Genuß aber ist erlaubt. **) Wo es beim Geflügel למינה, למינו, למינהו heißt, zeigt es auf solche hin, welche weder in Gestalt, noch im Namen

*) In Bezug auf den angezogenen Schriftvers lesen wir im Talmud Rosch Haschana Fol. 16. חייב אדם לטהר את עצמו ברגל. Jeder Israelite soll pflichtgemäß zum Empfange des Festtages sich rüsten, und gereinigt und geläutert vor Gott erscheinen.

**) Im Talm. Peßachim 22 wird dargethan, daß bei jedem יאכל im Passiv auch die Nutznießung desselben verboten ist, daher heißt es M. 5, פ' ראה in der Aktiv-Form: לא תאכלו, anzudeuten, nur das Essen derselben ist verboten, anderweitiger Genuß dagegen ist erlaubt.

15 לְמִינֵהוּ׃ אֵת כָּל עֹרֵב לְמִינוֹ׃ וְאֵת
16 בַּת הַיַּעֲנָה וְאֶת הַתַּחְמָס וְאֶת הַשָּׁחַף
17 וְאֶת הַנֵּץ לְמִינֵהוּ׃ וְאֶת הַכּוס וְאֶת
18 הַשָּׁלָךְ וְאֶת הַיַּנְשׁוּף׃ וְאֶת הַתִּנְשֶׁמֶת
19 וְאֶת הַקָּאָת וְאֶת הָרָחָם׃ וְאֶת הַחֲסִידָה
הָאֲנָפָה לְמִינָהּ וְאֶת הַדּוּכִיפַת וְאֶת
20 הָעֲטַלֵּף׃ כָּל שֶׁרֶץ הָעוֹף הַהֹלֵךְ עַל
21 אַרְבַּע שֶׁרֶץ הוּא לָכֶם׃ אַךְ אֶת זֶה
תֹּאכְלוּ מִכֹּל שֶׁרֶץ הָעוֹף הַהֹלֵךְ עַל
אַרְבַּע אֲשֶׁר לֹא כְרָעַיִם מִמַּעַל לְרַגְלָיו
22 לְנַתֵּר בָּהֵן עַל הָאָרֶץ׃ אֶת אֵלֶּה מֵהֶם
תֹּאכֵלוּ אֶת הָאַרְבֶּה לְמִינֵהוּ וְאֶת הַסָּלְעָם
לְמִינֵהוּ וְאֶת הַחַרְגֹּל לְמִינֵהוּ וְאֶת הֶחָגָב
23 לְמִינֵהוּ׃ וְכֹל שֶׁרֶץ הָעוֹף אֲשֶׁר לוֹ
24 אַרְבַּע רַגְלָיִם שֶׁקֶץ הוּא לָכֶם׃ וּלְאֵלֶּה
תִּטַּמְּאוּ כָּל הַנֹּגֵעַ בְּנִבְלָתָם יִטְמָא עַד
25 הָעָרֶב׃ וְכָל הַנֹּשֵׂא מִנִּבְלָתָם יְכַבֵּס
26 בְּגָדָיו וְטָמֵא עַד הָעָרֶב׃ לְכָל הַבְּהֵמָה
אֲשֶׁר הִוא מַפְרֶסֶת פַּרְסָה וְשֹׁסַעַת אֵינֶנָּה
שֹׁסַעַת וְגֵרָה אֵינֶנָּה מַעֲלָה טְמֵאִים הֵם
27 לָכֶם כָּל הַנֹּגֵעַ בָּהֶם יִטְמָא׃ וְכָל הוֹלֵךְ
עַל כַּפָּיו בְּכָל הַחַיָּה הַהֹלֶכֶת עַל אַרְבַּע
טְמֵאִים הֵם לָכֶם כָּל הַנֹּגֵעַ בְּנִבְלָתָם
28 יִטְמָא עַד הָעָרֶב׃ וְהַנֹּשֵׂא אֶת נִבְלָתָם
יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְטָמֵא עַד הָעָרֶב טְמֵאִים

sich gleichen, und dennoch von einer Gattung sind. [16.] הנץ Der Sperber. [17.] השלך Nach unseren Weisen ist dies der Fischreiher, (Sturzpelikan), der Fische aus dem Meere fängt, so auch Onk. ושלי־נונא Fischfänger. כוס וינשוף Sind Nachteulen, die des Nachts schreien, und Kinnladen haben, wie Menschen. Es gibt noch eine ähnliche Gattung, Uhu genannt. [18.] תנשמת Fledermaus, die einer Maus ähnlich ist, und bei Nacht fliegt. Das תנשמת, welches bei den Kriechthieren V. 30 erwähnt wird, heißt Maulwurf. [19.] החסידה Der weiße Storch. Warum wird es חסידה (Wohlthätiger) genannt? weil er gegen seine Genossinen wohlwollend ist, und mit ihnen die Speisen theilt. האנפה Der Bergfalk, der leicht zu erzürnen (אנף) ist; auch halte ich dafür, daß es der Reiher ist. הדוכיפת Der Windhopf, er hat einen Doppelkamm, heißt deswegen so, weil sein Schmuck, Federbusch doppelt gestaltet ist (שהודו כיפת); er heißt auch גנר טורא, Gebirgs-Durchschreiter, weil der Auerhahn nach Talm. Gittin 68 das Verdienst hatte, den Schamir, zur Bearbeitung der Steine für den Tempelbau von einem Berge (טורא) hergebracht zu haben. [20.] שרץ העוף Das sind ganz kleine, niedere Wesen, welche auf der Erde kriechen, wie: Fliegen, Hornisse, Mücken und Heuschrecken. [21.] על ארבע Auf vier Füßen. ממעל לרגליו Nahe zum Halse hat er zwei Springfüße außer seinen vier Geh-Füßen, wenn er von der Erde auffliegen will, stützt er sich auf diesen Springfüßen und fliegt. Es gibt deren viele, wie die, welche Seeheuschrecken heißen, wir kennen sie aber nicht genau, denn hier sind vier Zeichen der Reinheit benannt; vier Füße, vier Flügel, die vordern Springfüße und die Flügel, die den größten Theil (des Körpers) bedecken. Alle diese Merkmale sind bei den unter uns lebenden Arten vorfindlich; es gibt aber welche, deren Kopf länglich ist, und welche, die keinen Schweif haben, die eigentlich חנב heißen sollten; wir können diese nicht genau unterscheiden. [23.] וכל שרץ העוף Dies lehrt, wenn sie fünf Füße haben sind sie (zu essen) erlaubt. [24.] ולאלה תטמאו Durch die weiter unten Folgenden werdet ihr unrein, d. h. deren Berührung macht unrein. [25.] וכל הנושא מנבלתם Ueberall, wo beim Tragen dieses Unreinwerden erwähnt wird, ist's gewichtiger, als das Berühren, weil man beim Tragen auch die Kleider waschen muß. [26.] מפרסת פרסה Alles Vieh, das getheilte, aber nicht durchgespaltene Klauen hat, wie etwa das Kameel, welches oben zwar getheilte Klauen hat, die aber unten zusammengewachsen sind; hieraus erhellet, daß das Aas eines unreinen Thieres verunreinigt; weiter V. 39 wird dasselbe vom Aase eines reinen Thieres mitgetheilt. [27.] הולך על כפיו Und Alles, was auf seinen Tatzen (Fußsohlen) geht, wie z. B. Hunde, Bären, Katzen u. dgl.

29 הֵמָּה לָכֶם: וְזֶה לָכֶם הַטָּמֵא בַּשֶּׁרֶץ
הַשֹּׁרֵץ עַל הָאָרֶץ הַחֹלֶד וְהָעַכְבָּר
30 וְהַצָּב לְמִינֵהוּ: וְהָאֲנָקָה וְהַכֹּחַ וְהַלְטָאָה
31 וְהַחֹמֶט וְהַתִּנְשָׁמֶת: אֵלֶּה הַטְּמֵאִים
לָכֶם בְּכָל הַשֹּׁרֵץ כָּל הַנֹּגֵעַ בָּהֶם בְּמֹתָם
32 יִטְמָא עַד הָעָרֶב: וְכֹל אֲשֶׁר יִפֹּל
עָלָיו מֵהֶם בְּמֹתָם יִטְמָא מִכָּל כְּלִי עֵץ
אוֹ בֶגֶד אוֹ עוֹר אוֹ שָׂק כָּל כְּלִי אֲשֶׁר
יֵעָשֶׂה מְלָאכָה בָּהֶם בַּמַּיִם יוּבָא וְטָמֵא
33 עַד הָעָרֶב וְטָהֵר: (שביעי) וְכָל כְּלִי
חֶרֶשׂ אֲשֶׁר יִפֹּל מֵהֶם אֶל תּוֹכוֹ כֹּל
אֲשֶׁר בְּתוֹכוֹ יִטְמָא וְאֹתוֹ תִשְׁבֹּרוּ:
34 מִכָּל הָאֹכֶל אֲשֶׁר יֵאָכֵל אֲשֶׁר יָבוֹא
עָלָיו מַיִם יִטְמָא וְכָל מַשְׁקֶה אֲשֶׁר

טמאים הם לכם Ihr Berühren macht euch unrein. [29.] וזה לכם הטמא Alle diese Verunreinigungsarten beziehen sich nicht auf das Verbot des Essens, (was weiter V. 41 erörtert wird) sondern auf das Berühren, wer diese berührt, wird unrein und darf weder Hebe, noch heiliges Opferfleisch essen, noch das Heiligthum betreten. החולד Das Wiesel, והצב die Schildkröte, weil sie mit dem Frosche Aehnlichkeit hat. [30.] אנקה Der Igel. הלטאה die Eidechse, והחמט die Schnecke, והתנשמת der Maulwurf. [32.] במים יובא Auch nachdem man es im Wasser getaucht hat, וטמא ist es noch unrein, um Hebe hinein zu geben, bis am Abend, וטהר dann ist es rein, wenn die Sonne untergegangen ist. [33.] אשר יפול אל תוכו Wenn etwas davon hineinfällt; ein irdenes Gefäß wird nur dann unrein, wenn die Unreinigkeit in seinem innern Raume sich befindet. כל אשר בתוכו יטמא Das Gefäß verunreinigt dann wieder, was im innern Raume ist. ואותו תשברו Dies lehrt, daß es durchs Untertauchen im Quellenwasser nicht rein wird. [34.] מכל האוכל אשר יאכל Dies bezieht sich auf die obige Stelle: כל אשר בתוכו יטמא Allerlei Speise, die gegessen wird, worauf Wasser gekommen, wenn sie kommen in ein unreines, irdenes Gefäß, ist es verunreinigungsfähig; desgl. allerlei Getränke, die trinkbar sind, welche sich in einem unreinen, irdenen Gefäße befinden, sind verunreinigungsfähig. Hievon entnehmen wir verschiedene Lehren, daß nämlich keine Speise eher verunreigungfähig wird, als bis wenigstens einmal Wasser darauf gekommen, und wenn nur einmal Wasser darauf gekommen ist, ist es für immer verunreinigungsfähig, selbst wenn das Wasser abgetrocknet wäre; daß ferner auch Wein, Oel und alles, was Getränk (Flüssigkeit) genannt wird, *) die Saatkörner zur Unreinheit fähig macht, so gut wie Wasser. Die Schriftstelle ist demnach so zu erklären: Wo bei einer Speise Wasser oder eine andere trinkbare Flüssigkeit daran gekommen ist, macht die Speise verunreinigungsfähig; ferner lehren die Weisen hieraus, daß eine so erzeugte Unreinheit (ולד הטומאה) nicht andere Gefäße verunreinigen kann, denn so heißt es im Thorat Kohanim: Man könnte meinen, daß alle Geräthe durch den innern leeren Raum eines irdenen Gefäßes verunreinigungsfähig werden, so heißt es: מכל האוכל usw. blos Speisen und Getränke sind durch den Luftraum eines irdenen Gefäßes verunreinigungsfähig, nicht aber alle Geräthe, denn ein Kriechthier שרץ ist eine der Hauptgrade der Unreinheit אב הטומאה, das dadurch verunreinigte Gefäß aber ist gleichsam nur die daraus erzeugte Unreinheit ולד הטומאה, daher kann es nicht mehr ein in sich enthaltenes Gefäß verunreinigungsfähig machen. Wir entnehmen ferner hieraus, wenn ein Kriechthier in den leeren Luftraum eines Ofens gefallen, worin Brod liegt, das Kriechthier aber das Brod nicht berührt hat, so wird der Ofen eine Unreinheit ersten, und das Brod eine Unreinheit zweiten Grades. Wir sagen nicht, man betrachtet den Ofen, als wäre er voller Unreinigkeit, und das Brod sollte (als berührt) eine Unreinheit ersten Grades sein, denn wenn wir so urtheilen, so wären Gefäße nicht ausgeschlossen von der Empfänglichkeit der

*) Nach der Tradition im Thorat Kohanim mit den Anfangsbuchstaben: יין, דבש, שמן, חלב, טל, דם, מים=יד שחש דם.

35 יִשָּׁחֵת בְּכָל כְּלִי יִטְמָא׃ וְכֹל אֲשֶׁר
יִפֹּל מִנִּבְלָתָם עָלָיו יִטְמָא תַּנּוּר וְכִירַיִם
יִתָּץ טְמֵאִים הֵם וּטְמֵאִים יִהְיוּ לָכֶם׃
36 אַךְ מַעְיָן וּבּוֹר מִקְוֵה מָיִם יִהְיֶה טָהוֹר
37 וְנֹגֵעַ בְּנִבְלָתָם יִטְמָא׃ וְכִי יִפֹּל מִנִּבְלָתָם
עַל כָּל זֶרַע זָרוּעַ אֲשֶׁר יִזָּרֵעַ טָהוֹר
38 הוּא׃ וְכִי יֻתַּן מַיִם עַל זֶרַע וְנָפַל
39 מִנִּבְלָתָם עָלָיו טָמֵא הוּא לָכֶם׃ וְכִי
יָמוּת מִן הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר הִיא לָכֶם
לְאָכְלָה הַנֹּגֵעַ בְּנִבְלָתָהּ יִטְמָא עַד
40 הָעָרֶב׃ וְהָאֹכֵל מִנִּבְלָתָהּ יְכַבֵּס בְּגָדָיו
וְטָמֵא עַד הָעָרֶב וְהַנֹּשֵׂא אֶת נִבְלָתָהּ

Unreinheit im Luftraume des irdenen Gefäßes, weil sonach die Unreinheit selbst sie von außen berührt hätte. Auch erfahren wir, daß das Wasser den Samen nur dann zur Aufnahme der Unreinigkeit tauglich macht, wenn es an den Samen kam, als er bereits vom Boden getrennt. Denn wollte man behaupten, daß es auch am Boden haftend empfänglich wäre, da er einmal nicht ohne (Regen) Wasser sein kann, so wäre jeder Samen verunreinigungsfähig; was besagte dann die Stelle אשר יבוא עליו מים? Ferner erfahren wir, daß eine Speise nur dann die anderen verunreinigen kann, wenn sie so groß ist, wie ein Hühner-Ei, denn es heißt אשר יאכל d. h. eine Speise, welche auf einmal verschluckt werden kann, und nach Annahme der Weisen kann der Schlund nicht mehr als die Größe eines Hühnereies fassen. [35.] תנור וכירים Backofen und Herd. Dies waren bewegliche irdene Geräte, sie hatten einen innern Raum, die Oeffnungen von beiden waren oben, und darauf wurde der Topf gestellt. יתץ Soll zerstört werden, weil ein irdenes Gefäß durchs Untertauchen im Wasser nicht rein werden kann. ושמאים יהיו לכם Man soll nicht meinen, es wird geboten, sie zu zerstören, so heißt es: unrein sollen sie bleiben für euch; wer sie zum unreinen Gebrauche behalten will, dem ist es gestattet. [36.] אך מעין ובור מקוה מים Jedoch Quelle und Brunnen, als Wasserbehälter, welche mit der Erde zusammenhängen, sind nicht verunreinigungsfähig. Wir entnehmen ferner hiervon, daß nur der, in Quell und Zisternen sich Badende von seiner Unreinheit rein wird. ונגע בנבלתם ישמא Selbst der in Quell und Zisternen Badende sobald er das Unreine berührt, wird er unrein. Damit man nicht etwa schließe: Wenn das Bad Unreine rein machen kann, so schützt es doch gewiß die Reine vom Unrein werden! Daher heißt es: Wer ihr Aas berührt, wird auch im Bade unrein. [37.] על כל זרע זרוע Auf gesäeten Samen, der Same verschiedener Pflanzenarten. זרוע Ist ein Nennwort, so Dan. 1, 12: מן הזרועים von den Gemüsen. טהור הוא Die Schrift belehrt uns, daß es nicht eher eine Speise genannt und verunreinigungsfähig wird, als bis Wasser darauf gekommen ist. [38.] וכי יתן מים Nach dem das Gewächs dem Boden entnommen wurde; denn wollte man annehmen, daß es auch am Boden haftend verunreinigungsfähig wird, so gäbe es gar keine Pflanzung, welche dazu nicht geeignet wäre. מים על זרע Sowohl Wasser, wie auch andere Flüssigkeiten, welche auf den Samen fallen, oder wenn der Samen in dieselben fällt, alles dies macht es verunreinigungsfähig; so wird es im Thorat Kohanim dargethan. ונפל מנבלתם עליו Selbst wenn das Wasser darauf schon abgetrocknet ist; denn die Thora berücksichtigt nur, daß es den Namen Eßwaare führt. Wenn daher einmal Wasser darauf kam, wodurch es zur Unreinheit tauglich wird, so läßt sich diese Fähigkeit nie mehr davon absondern. [39.] הנוגע בנבלתה Nicht aber an den bloßen Knochen, Adern, Hörnern, Klauen u. der Haut. [40.] והנושא את נבלתה Die Unreinheit durch das Tragen ist wichtiger, als die durch das Berühren; denn der es trägt, verunreinigt die Kleider, der sie aber nur berührt, hat die Kleider nicht verunreinigt, denn es heißt beim Berühren nicht: „er soll die Kleider waschen." והאוכל מנבלתה Man könnte meinen, daß schon das Essen allein verunreinigt, so heißt es beim Aase eines reinen Vogels M. 3, 22, 8: „Gefallenes und

41 וְכֹבֵס בְּגָדָיו וְטָמֵא עַד הָעָרֶב: וְכָל
הַשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ עַל הָאָרֶץ שֶׁקֶץ הוּא
42 לֹא יֵאָכֵל: כֹּל הוֹלֵךְ עַל גָּחוֹן וְכֹל
הוֹלֵךְ עַל אַרְבַּע עַד כָּל מַרְבֵּה רַגְלַיִם
לְכֹל הַשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ עַל הָאָרֶץ לֹא
43 תֹאכְלוּם כִּי שֶׁקֶץ הֵם: אַל תְּשַׁקְּצוּ
אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם בְּכָל הַשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ
44 וְלֹא תִטַּמְּאוּ בָהֶם וְנִטְמֵתֶם בָּם: כִּי
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם
וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים כִּי קָדוֹשׁ אָנִי וְלֹא
תְטַמְּאוּ אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם בְּכָל הַשֶּׁרֶץ
45 הָרֹמֵשׂ עַל הָאָרֶץ: (מפטיר) כִּי אֲנִי
יְהוָה הַמַּעֲלֶה אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים
46 כִּי קָדוֹשׁ אָנִי: זֹאת תּוֹרַת הַבְּהֵמָה
וְהָעוֹף וְכֹל נֶפֶשׁ הַחַיָּה הָרֹמֶשֶׂת בַּמָּיִם
וּלְכָל נֶפֶשׁ הַשֹּׁרֶצֶת עַל הָאָרֶץ:
47 לְהַבְדִּיל בֵּין הַטָּמֵא וּבֵין הַטָּהֹר וּבֵין

Zerrissenes esse er nicht, wodurch er unrein wird." Dieses nur verunreinigt die Kleider, wenn er es ißt, nicht aber das Essen eines Viehes, wenn er es durchs Tragen nicht berührt, sondern es ihm ein Anderer in den Mund gesteckt hat; was besagt demnach והאוכל מבלתה? um das Ausmaß anzugeben, für den, der es trägt und berührt, daß er eher nicht unrein wird, als bis er (vom Aase) mindestens ein Stück von Olivengröße gegessen hat. וטמא עד הערב Wenn er auch ein Tauchbad genommen hat, wird er doch erst mit Sonnenuntergang rein. [41.] השורץ על הארץ Die kleinen Milben, welche sich in den Erbsen, Bohnen und Linsen vorfinden, sind ausgenommen, weil sie nicht auf der Erde gekrochen, sondern in der Speise selbst entstanden sind, sobald sie aber ans Licht getreten und wimmeln, sind sie verboten. לא יאכל Dies macht Denjenigen strafbar, der es Anderen zu essen gibt, so wie wenn er es selbst gegessen hätte. שרץ Sind lebende Wesen, welche ganz kurze Füße haben, [42.] הולך על גחון Bauchkriecher, wie eine Schlange, נחון heißt sich bewegen, weil es gekrümmt und auf dem Leibe liegend sich fortschleppt. כל הולך Die Kreiselwürmer mitinbegriffen, u. dgl. הולך על ארבע Das sind die Skorpione. כל begreift in sich Käfer und ähnl. Geschöpfe. מרבה רגלים D. i. ein Insekt, welches Füße hat vom Kopfe bis zum Schweife, man nennt es Hundertfüßler. [43.] אל תשקצו Macht euch nicht zum Abscheu durch das Essen derselben; weil hier נפשותיכם dabei steht, und auf das bloße Berühren paßt nicht שקץ נפש; ebenso versteht man unter ולא תטמאו das Essen. ונטמיתם בם Wenn ihr hienieden als unreine Wesen erscheinen werdet, so werde ich euch in der künftigen Welt droben im Himmel unrein sprechen. [44.] כי אני ה' אלהיכם So wie ich, euer Gott heilig bin, so sollt ihr euch hienieden heiligen. והייתם קדושים Weil ich euch im Himmel für das künftige Leben heiligen werde. ולא תטמאו Jede Uebertretung derselben zieht vielfache Geißelstrafen nach sich. S. Talm. Mak. 16: Wer ein פושיתא (geflügeltes Insekt) ißt, erleidet vierfache מלקות; für das Verzehren einer Ameise fünffache, für das einer Vespe sechsfache Geißelstrafe. [45.] כי אני ה' המעלה אתכם Ich brachte euch empor aus Egypten, damit ihr meine Gebote auf euch nehmen sollt. Oder המעלה אתכם will sagen: Ueberall steht beim Auszuge aus Egypten הוצאתי: Hier aber המעלה? Dies erklärt R. Jischmael B. Mez. 61 folgenderweise: Wenn das Herausführen aus Egypten, sagt Gott, blos die Enthaltung vom Genuße unreiner Insekten zum Zwecke hatte, so ist dies allein schon genug u. macht euch erhaben, würdig zur Größe! d. h. המעלה אתכם. [47.] להבדיל Nicht blos das Erlernen dieser Gesetze ist das Hauptziel, sondern die gründliche Kenntniß derselben, um darin Erfahrenheit und Gewandtheit zu erlangen. בין הטמא ובין הטהור Die eigentl. Verschiedenheit, z. B. zwischen Esel und Kuh, wurde bereits dargethan; sondern es will dich unterscheiden lehren, was durch dich selbst unrein oder rein (erlaubt zum Genuße) geworden ist; wenn z. B. bei einem Viehe die Hälfte der קנה (Luftröhre) durchschlachtet wurde, (so ist's durch dich unerlaubt, gleichsam

und nur herumzuschleichen scheinen.

חַיָּה הַנֶּאֱכֶלֶת וּבֵין הַחַיָּה אֲשֶׁר לֹא תֵאָכֵל׃

סדר תזריע.

יב

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ 2 דַּבֵּר
אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר אִשָּׁה כִּי תַזְרִיעַ
וְיָלְדָה זָכָר וְטָמְאָה שִׁבְעַת יָמִים כִּימֵי
נִדַּת דְּוֹתָהּ תִּטְמָא׃ 3 וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי
יִמּוֹל בְּשַׂר עָרְלָתוֹ׃ 4 וּשְׁלֹשִׁים יוֹם
וּשְׁלֹשֶׁת יָמִים תֵּשֵׁב בִּדְמֵי טָהֳרָהּ בְּכָל
קֹדֶשׁ לֹא תִגָּע וְאֶל הַמִּקְדָּשׁ לֹא תָבֹא
עַד מְלֹאת יְמֵי טָהֳרָהּ׃ 5 וְאִם נְקֵבָה
תֵלֵד וְטָמְאָה שְׁבֻעַיִם כְּנִדָּתָהּ וְשִׁשִּׁים
יוֹם וְשֵׁשֶׁת יָמִים תֵּשֵׁב עַל דְּמֵי טָהֳרָהּ׃
6 וּבִמְלֹאת יְמֵי טָהֳרָהּ לְבֵן אוֹ לְבַת
תָּבִיא כֶּבֶשׂ בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה וּבֶן יוֹנָה
אוֹ תֹר לְחַטָּאת אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
אֶל הַכֹּהֵן׃ 7 וְהִקְרִיבוֹ לִפְנֵי יְהוָה וְכִפֶּר
עָלֶיהָ וְטָהֲרָה מִמְּקֹר דָּמֶיהָ זֹאת תּוֹרַת
הַיֹּלֶדֶת לַזָּכָר אוֹ לַנְּקֵבָה׃ 8 וְאִם לֹא
תִמְצָא יָדָהּ דֵּי שֶׂה וְלָקְחָה שְׁתֵּי

unrein); wenn aber der größte Theil der Speise- und Luftröhren (קנה sammt וושט) durchschlachtet wurde, so ist's durch dich rein, erlaubt. בין החיה הנאכלת Etwa den Unterschied zwischen einem Hirsch und einem Waldesel? Diese wurden ja bereits erörtert, sondern man meint, zwischen einem Thiere, bei welchem gewisse טרפה-Merkmale entstanden, wo dasselbe dennoch כשר ist, und einem Thiere, bei welchem solche טרפה-Merkmale entstanden, und dasselbe zu essen unerlaubt ist.*)

Kapitel 12. [1.] אשה כי תזריע R. Simlai bemerkt: So wie die Schöpfung des Menschen erst nach der Schöpfung aller Thiere erfolgte, ebenso wurden die Vorschriften, die sich auf seine Geburt beziehen, erst nach den Vorschriften über reine und unreine Thiere verordnet. כי תזריע „Ein Weib, das Samen bringt". Die Erklärung dieser Stelle folgt ausführlich im Talm. Nidda, Fol. 23. כימי נדת דותה Solange die Schmerzenszeit ihrer Absonderung dauert, soll sie unrein bleiben. Dieselben Unreinheitsgesetze, welche bei der weiblichen Reinigung gelehrt wurden, müssen auch bei einer Gebärerin beobachtet werden; selbst wenn kein Blut zum Vorschein kam. דותה Heißt etwas aus dem Körper Fließendes. דוה kann auch Schmerz und Krankheit bedeuten, weil jedes Weib beim Blutabgange Kopfschmerz und Schwere in den Gliedern empfindet. [4.] תשב Heißt verweilen, wie M. 5, 1 יושב באלוני ממרא; M. 1, 13. ותשבו בקדש בדמי טהרה Obwohl sie Blut sieht, ist sie doch rein *) Wenn das ה׳ בדמי טהרה kein Mapik hat, ist es ein Dingwort, wie טוהר die Reinigung. ימי טהרה dieses ה׳ hat ein Mapik, und heißt: die Tage ihrer Reinigung: לא תגע Dies verbietet das Berühren einer Speise, s. Talm. Jebam. 76. בכל קדש Selbst die Hebe darf sie nicht berühren, weil sie wie eine Badende anzusehen ist, welche erst zu Ende ihres sogenannten „sehr langen Tages" rein wird; sie nahm zu Ende des siebenten Tages das Tauchbad טבילה, wird aber erst beim Sonnenuntergang des vierzigsten Tages rein, wo sie Tags darauf ihr Reinigungsopfer bringt. [7.] והקריבו Es lehrt, daß nur ein Opfer sie abhält von anderen Opfern zu essen, nämlich das Sündopfer, denn es heißt V. 8: der Priester sühne für sie, damit sie rein werde, die Reinigung hängt also von dem ab, was sie versöhnen soll. וטהרה daraus erhellt, daß sie bis nun unrein heißt. [8.] אחד לעולה ואחד לחטאת Die Schrift stellt hier עולה vor dem חטאת, geopfert wird

---

*) פי׳ טרפה, שבאה עליה הכאה בנופה, אלא שהיא כשרה, כגון: נקבה הנרנרת, נפתחה הגולגולת, ולא ניקב קרום של מוה, וכיוצא בהן, ובין בהמה שיש בה מכה שנפסלת בה, והן הי״ח טרפות ששנו חכמים.

**) ט ה ר ה. אם טבלה משומאת שבעה, הנזכר בפסוק ב׳; אבל בזמן הזה אסור, עד שיהא לה ז׳ נקיים. ועיין רמב״ם, פ׳ י״ז מהל׳ איסורי ביאה. (המעתיק).

תֹּרִים אוֹ שְׁנֵי בְּנֵי יוֹנָה אֶחָד לְעֹלָה
וְאֶחָד לְחַטָּאת וְכִפֶּר עָלֶיהָ הַכֹּהֵן
וְטָהֵרָה׃

aber das Sündopfer zuerst, das Ganzopfer wird deshalb zuerst genannt, weil es dem Schriftgebrauche ganz entspricht s. Talm. Sebach. 90.

ג

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
2 לֵאמֹר׃ אָדָם כִּי יִהְיֶה בְעוֹר בְּשָׂרוֹ
שְׂאֵת אוֹ סַפַּחַת אוֹ בַהֶרֶת וְהָיָה בְעוֹר
בְּשָׂרוֹ לְנֶגַע צָרָעַת וְהוּבָא אֶל אַהֲרֹן
הַכֹּהֵן אוֹ אֶל אַחַד מִבָּנָיו הַכֹּהֲנִים׃
3 וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת הַנֶּגַע בְּעוֹר הַבָּשָׂר
וְשֵׂעָר בַּנֶּגַע הָפַךְ לָבָן וּמַרְאֵה הַנֶּגַע
עָמֹק מֵעוֹר בְּשָׂרוֹ נֶגַע צָרַעַת הִוא
וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְטִמֵּא אֹתוֹ׃ 4 וְאִם בַּהֶרֶת
לְבָנָה הִוא בְּעוֹר בְּשָׂרוֹ וְעָמֹק אֵין
מַרְאֶה מִן הָעוֹר וּשְׂעָרָהּ לֹא הָפַךְ לָבָן
וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת הַנֶּגַע שִׁבְעַת יָמִים׃
5 וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְהִנֵּה
הַנֶּגַע עָמַד בְּעֵינָיו לֹא פָשָׂה הַנֶּגַע
בָּעוֹר וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת יָמִים
שֵׁנִית׃ 6 (שני) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֹתוֹ בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי שֵׁנִית וְהִנֵּה כֵהָה הַנֶּגַע וְלֹא
פָשָׂה הַנֶּגַע בָּעוֹר וְטִהֲרוֹ הַכֹּהֵן מִסְפַּחַת
הִוא וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְטָהֵר׃ 7 וְאִם פָּשֹׂה
תִפְשֶׂה הַמִּסְפַּחַת בָּעוֹר אַחֲרֵי הֵרָאֹתוֹ
אֶל הַכֹּהֵן לְטָהֳרָתוֹ וְנִרְאָה שֵׁנִית אֶל
הַכֹּהֵן׃ 8 וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה פָּשְׂתָה
הַמִּסְפַּחַת בָּעוֹר וְטִמְּאוֹ הַכֹּהֵן צָרַעַת
הִוא׃ 9 נֶגַע צָרַעַת כִּי תִהְיֶה בְּאָדָם

Kapitel 13. [2.] שאת או ספחת Eine Geschwulst oder ein Ausschlag. Andere Arten für Aussatz-Erscheinungen, die aus mehr oder minder weißen Flecken bestehen. בהרת Lichte Flecken, wie Jjob 37, 21 בהיר הוא בשחקים Helle ist's am Firmament. והובא אל אהרן Es ist eine Gesetzesbestimmung, daß das Unrein- und Reinsprechen von Aussätzigen nur durch den Priester geschehen muß. [3.] הפך לבן Erst waren die Haare schwarz, und wurden im Aussatze verwandelt in Weiß; unter שער versteht man wenigstens zwei Haare. עמוק מעור בשרו Ist tiefer, als die Haut seines Fleisches. Jede weiße Farbe erscheint tief, wie die Sonne tiefer erscheint, als der Schatten. וטמא אותו Er muß zu ihm sagen: du bist unrein, weil das (im Aussatze verwandelte) weiße Haar ein Zeichen der Unreinheit ist, und als Gesetzesbestimmung gilt. [4.] ועמק אין מראה Der Schein ist doch nicht tiefer; das ist mir unerklärlich. *) והסגיר Er soll ihn in einem Hause (zur Jsolirung) verschließen, und ihn nicht bis zu Ende der Woche besichtigen, wodann die Merkmale seines Zustandes darüber Aufschluß geben werden. [5.] בעיניו Der Schaden ist geblieben in seiner frühern Farbe und Größe. והסגירו שנית Wenn der Aussatz aber in der ersten Woche sich verbreitete, so ist er gewiß unrein. [6.] כהה Der Schaden wurde dunkler, als seine vorige Farbe **); wenn aber der Schaden die frühere Farbe behalten hat, oder er hat sich ausgebreitet, so ist er unrein. מספחת Eine Flechte, der Name eines Aussatzes, welcher rein ist. ***) וכבס בגדיו וטהר Weil er eingeschlossen werden mußte, heißt er ein Unreiner und bedarf eines Tauchbades. [8.]

*) Nach obiger Erklärung müssen alle weiße Farben tief erscheinen; wie ist es demnach zu verstehen, daß trotz der Weiße es dennoch nicht tiefer scheint? Näheres siehe Misrachi und Biur.

**) Bekanntlich sind die vier Arten Farben des Aussatzes Folgende: 1. Der weiße Fleck בהרת, welcher glänzend weiß wie Schnee erscheint (עזה כשלג). 2. Weiß, wie der Kalk des Tempels (כסיד ההיכל). 3. Erhoben scheinende שאת, wie Eierschale (בקרום ביצה), und 4. Die Unterart, wie weiße Wolle (כצמר לבן). Diese vier Erscheinungsarten zusammengenommen bestimmen das Freisprechen, Unreinerklären und Absperren.

***) Zum Unterschiede von שאת; unter ספחת ist ein unreiner Aussatz zu verstehen; מספחת aber ist ein reiner Aussatz.

10 וְהוּבָא אֶל הַכֹּהֵן: וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
שְׂאֵת לְבָנָה בָּעוֹר וְהִיא הָפְכָה שֵׂעָר
11 לָבָן וּמִחְיַת בָּשָׂר חַי בַּשְּׂאֵת: צָרַעַת
נוֹשֶׁנֶת הִוא בְּעוֹר בְּשָׂרוֹ וְטִמְּאוֹ הַכֹּהֵן
12 לֹא יַסְגִּרֶנּוּ כִּי טָמֵא הוּא: וְאִם פָּרֹחַ
תִּפְרַח הַצָּרַעַת בָּעוֹר וְכִסְּתָה הַצָּרַעַת
אֵת כָּל עוֹר הַנֶּגַע מֵרֹאשׁוֹ וְעַד רַגְלָיו
13 לְכֹל מַרְאֵה עֵינֵי הַכֹּהֵן: וְרָאָה הַכֹּהֵן
וְהִנֵּה כִסְּתָה הַצָּרַעַת אֶת כָּל בְּשָׂרוֹ
וְטִהַר אֶת הַנֶּגַע כֻּלּוֹ הָפַךְ לָבָן טָהֹר
14 הוּא: וּבְיוֹם הֵרָאוֹת בּוֹ בָּשָׂר חַי יִטְמָא:
15 וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת הַבָּשָׂר הַחַי וְטִמְּאוֹ
הַבָּשָׂר הַחַי טָמֵא הוּא צָרַעַת הִוא:
16 אוֹ כִי יָשׁוּב הַבָּשָׂר הַחַי וְנֶהְפַּךְ לְלָבָן
17 וּבָא אֶל הַכֹּהֵן: וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
נֶהְפַּךְ הַנֶּגַע לְלָבָן וְטִהַר הַכֹּהֵן אֶת
18 הַנֶּגַע טָהוֹר הוּא: (שלישי) וּבָשָׂר כִּי
19 יִהְיֶה בּוֹ בְעֹרוֹ שְׁחִין וְנִרְפָּא: וְהָיָה
בִּמְקוֹם הַשְּׁחִין שְׂאֵת לְבָנָה אוֹ בַהֶרֶת
לְבָנָה אַדְמְדֶמֶת וְנִרְאָה אֶל הַכֹּהֵן:
20 וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה מַרְאֶהָ שָׁפָל מִן
הָעוֹר וּשְׂעָרָהּ הָפַךְ לָבָן וְטִמְּאוֹ הַכֹּהֵן
21 נֶגַע צָרַעַת הִוא בַּשְּׁחִין פָּרָחָה: וְאִם
יִרְאֶנָּה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה אֵין בָּהּ שֵׂעָר לָבָן
וּשְׁפָלָה אֵינֶנָּה מִן הָעוֹר וְהִיא כֵּהָה
22 וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת יָמִים: וְאִם
פָּשֹׂה תִּפְשֶׂה בָּעוֹר וְטִמֵּא הַכֹּהֵן אֹתוֹ

ומאו הכהן Sobald er ihn für unrein erklärt, ist er es bestimmt, und hat zwei reine Vögel darzubringen, sich scheeren zu lassen, so wie die in פ׳ מצורע vorgeschriebenen Opfer zu bringen. צרעת היא Diese Flechte ist dennoch unrein, צרעת ist weiblich, נגע männlich. [10.] ומחית בשר Gesundes Fleisch, ein Theil der weißen Geschwulst hat sich in der Mitte in Fleisch von gesundem Aussehen verwandelt, das ist auch ein Zeichen der Unreinheit, nämlich weißes Haar ohne gesundes Fleisch; ומחית, oder gesundes Fleisch ohne weißes Haar. Obwohl das ומחית blos bei שאת (der Geschwulst) steht, so ist es doch bei allen Farben und daraus entstehenden Erscheinungen ein Zeichen der Unreinheit. [11.] צרעת נושנת היא Es ist ein altes Übel unter dem gesunden Fleische, welches zwar oben gesund aussieht, unten jedoch voll Eiter ist; er soll daher nicht denken, weil gesundes Fleisch sich gezeigt, so will ich es reinsprechen. [12.] מראשו Vom Kopf bis zu den Füßen dieses Menschen. לכל מראה עיני הכהן Soweit der Priester mit gesunden Augen ihn sehen kann; ein Priester, dessen Sehkraft geschwächt, ist ausgeschlossen. [14.] וביום הראות בו Wenn gesundes Fleisch daran gewachsen ist, wurde bereits gemeldet, daß es ein Zeichen der Unreinheit ist; dies zeigt jedoch an, daß der Aussatz auf der Spitze eines der 24 Glieder (S. Talm. Negaim. Abschn. 6, Mischna 7) durch das Erscheinen des gesunden Fleisches mit als unrein erklärt wird, weil man den Aussatz nicht auf einmal übersehen kann; wenn aber das Glied fett und breiter wird, und die gesunde Stelle übersehen werden kann, da belehrt uns die Schrift, es unrein zu erklären. וביום Dies lehrt, daß es Tage gibt, wo man den Aussatz besichtigen darf, und Tage, wo man ihn nicht besichtigen darf; hierüber heißt es Negaim 42: Einem Bräutigam, bei welchem z. B. ein Aussatzmal gesehen wird, gibt man die ganze sieben Hochzeitstage, ihm selbst, seinen Fest- und sonstigen Kleidungen, wie seinem Hause Aufschubfrist; ebenso bleibt der Aussatz an den Haupt-Festtagen (von der Beschau des Aussatzes) frei. [15.] צרעת הוא Dieses Fleisch nämlich. בשר ist männlich, (הוא bezieht sich auf בשר). [18.] שחין Bedeutet Hitze; das Fleisch erlitt eine Entzündung in Folge einer Verletzung durch einen Schlag und nicht durch Brand. ונרפא Die Entzündung wurde verharscht, und an dieser Stelle enstand ein anderer Ausschlag. [19.] או בהרת לבנה אדמדמת Ein weißlicher Grind, oder eine weißlich-rötliche Geschwulst; der Aussatz ist nicht glattweiß, sondern gemischt aus zwei Farben, weißlich u. röthlich. [20.] מראה שפל Sie ist nicht wirklich tiefer, sondern weil ste weiß ist, scheint sie tiefer zu sein, wie die Sonne tiefer zu sein scheint, als der Schatten. [22.] נגע היא Nämlich die

23 נֶגַע הִוא: וְאִם תַּחְתֶּיהָ תַּעֲמֹד הַבַּהֶרֶת
לֹא פָשְׂתָה צָרֶבֶת הַשְּׁחִין הִוא וְטִהֲרוֹ
24 הַכֹּהֵן: (שני רביעי) אוֹ בָשָׂר כִּי יִהְיֶה
בְעֹרוֹ מִכְוַת אֵשׁ וְהָיְתָה מִחְיַת הַמִּכְוָה
בַּהֶרֶת לְבָנָה אַדַמְדֶּמֶת אוֹ לְבָנָה:
25 וְרָאָה אֹתָהּ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נֶהְפַּךְ שֵׂעָר
לָבָן בַּבַּהֶרֶת וּמַרְאֶהָ עָמֹק מִן הָעוֹר
צָרַעַת הִוא בַּמִּכְוָה פָּרָחָה וְטִמֵּא אֹתוֹ
26 הַכֹּהֵן נֶגַע צָרַעַת הִוא: וְאִם יִרְאֶנָּה
הַכֹּהֵן וְהִנֵּה אֵין בַּבַּהֶרֶת שֵׂעָר לָבָן
וּשְׁפָלָה אֵינֶנָּה מִן הָעוֹר וְהִוא כֵּהָה
וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת יָמִים: וְרָאָהוּ
27 הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי אִם פָּשֹׂה תִפְשֶׂה
בָּעוֹר וְטִמֵּא הַכֹּהֵן אֹתוֹ נֶגַע צָרַעַת
28 הִוא: וְאִם תַּחְתֶּיהָ תַּעֲמֹד הַבַּהֶרֶת
לֹא פָשְׂתָה בָעוֹר וְהִוא כֵּהָה שְׂאֵת
הַמִּכְוָה הִוא וְטִהֲרוֹ הַכֹּהֵן כִּי צָרֶבֶת
29 הַמִּכְוָה הִוא: (חמישי) וְאִישׁ אוֹ אִשָּׁה
כִּי יִהְיֶה בּוֹ נֶגַע בְּרֹאשׁ אוֹ בְזָקָן:
30 וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת הַנֶּגַע וְהִנֵּה מַרְאֵהוּ עָמֹק
מִן הָעוֹר וּבוֹ שֵׂעָר צָהֹב דָּק וְטִמֵּא
אֹתוֹ הַכֹּהֵן נֶתֶק הִוא צָרַעַת הָרֹאשׁ
31 אוֹ הַזָּקָן הִוא: וְכִי יִרְאֶה הַכֹּהֵן אֶת
נֶגַע הַנֶּתֶק וְהִנֵּה אֵין מַרְאֵהוּ עָמֹק
מִן הָעוֹר וְשֵׂעָר שָׁחֹר אֵין בּוֹ וְהִסְגִּיר
הַכֹּהֵן אֶת נֶגַע הַנֶּתֶק שִׁבְעַת יָמִים:
32 וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת הַנֶּגַע בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
וְהִנֵּה לֹא פָשָׂה הַנֶּתֶק וְלֹא הָיָה בּוֹ
שֵׂעָר צָהֹב וּמַרְאֵה הַנֶּתֶק אֵין עָמֹק
33 מִן הָעוֹר: וְהִתְגַּלָּח וְאֶת הַנֶּתֶק לֹא
יְגַלֵּחַ וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת הַנֶּתֶק שִׁבְעַת
34 יָמִים שֵׁנִית: וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת הַנֶּתֶק
בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְהִנֵּה לֹא פָשָׂה הַנֶּתֶק
בָּעוֹר וּמַרְאֵהוּ אֵינֶנּוּ עָמֹק מִן הָעוֹר
וְטִהַר אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְטָהֵר:
35 וְאִם פָּשֹׂה יִפְשֶׂה הַנֶּתֶק בָּעוֹר אַחֲרֵי
36 טָהֳרָתוֹ: וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה פָּשָׂה

Geschwulst, oder der weiße Fleck. [23.] תחתיה Auf ihrer Stelle. צרבת השחין Die Narbe der Entzündung, d. h. ein Zeichen der Entzündung, welches am Fleische kenntlich ist. צרבת Ist eine Versengung der Haut durch Entzündung, gleich Jes. 21: ונצרבו בו כל פנים alle Gesichter werden an der Flamme zusammenschrumpfen. [24.] מחית המכוה Die Heilung der Brandwunde; nach Heilung des Brandmals verwandelte es sich in glattweiße oder gemischte Flecken; die Zeichen der Brandwunden oder der Entzündung bleiben sich gleich; doch warum theilt sie die Schrift? um anzuzeigen, daß man sie nicht vereint beurtheilen darf, wenn z. B. der Aussatz die Größe eines halben גריס (Graupe) שחין und ein halber מכוה גריס beträgt, kann man sie nicht (zur Unreinsprechung) für einen ganzen גריס rechnen. [29.] בראש או בזקן Die Schrift will hier unterscheiden zwischen einer Kopfstelle, wo Haare zu wachsen pflegen, und einer Stelle am Fleische, wo keine Haare zu wachsen pflegen, denn an der Stelle, wo Fleisch ist, sind weiße Haare Zeichen der Unreinheit; ist er aber auf dem Platze, wo Haare wachsen, da sind goldgelbe Haare Zeichen der Unreinheit. [30.] ובו שער צהוב Das schwarze Haar hat sich in goldgelbes verwandelt. נתק הוא ein böser Grind; so heißt der Aussatz auf einem Haarplatze. [31.] ושער שחור אין בו Wenn aber schwarze Haare da sind, ist er rein, und braucht nicht eingeschlossen zu werden; denn beim Grinde נתק ist schwarzes Haar das Zeichen der Reinheit, so wie es heißt V. 37: und schwarzes Haar ist darin gewachsen . . . rein ist er. [32.] והנה לא פשה הנגע Der Schaden des Grindes hat sich nicht ausgebreitet, wenn er aber um sich gegriffen hat, oder es war daran goldgelbes Haar, ist es unrein. [33.] והתגלח So lasse er sich scheeren, um den Grind herum. ואת הנתק לא יגלח Er lässt ringsherum zwei Haare stehen, damit man erkennen soll, ob der Grind um sich gegriffen hat, denn wenn er größer wurde, muß er außer der Stelle, wo Haare sind, sich ausbreiten. [35.] אחרי טהרתו Dies spricht nur von dem Falle, wenn es sich verbreitet, nachdem er frei gesprochen wurde; woher wissen wir aber, daß es eben so ist, wenn es sich zu Ende der ersten oder der zweiten Woche verbreitet? so heißt es: ואם פשה יפשה nämlich, פשה, wenn

הַנֶּתֶק בָּעוֹר לֹא יִבָּקֵר הַכֹּהֵן לַשֵּׂעָר
37 הַצָּהֹב טָמֵא הוּא: וְאִם בְּעֵינָיו עָמַד
הַנֶּתֶק וְשֵׂעָר שָׁחֹר צָמַח בּוֹ נִרְפָּא
38 הַנֶּתֶק טָהוֹר הוּא וְטִהֲרוֹ הַכֹּהֵן: וְאִישׁ
אוֹ אִשָּׁה כִּי יִהְיֶה בְעוֹר בְּשָׂרָם בֶּהָרֹת
39 בֶּהָרֹת לְבָנֹת: וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה בְעוֹר
בְּשָׂרָם בֶּהָרֹת כֵּהוֹת לְבָנֹת בָּהַק הוּא
פָּרַח בָּעוֹר טָהוֹר הוּא: (ששי שלישי)
40 וְאִישׁ כִּי יִמָּרֵט רֹאשׁוֹ קָרֵחַ הוּא טָהוֹר
41 הוּא: וְאִם מִפְּאַת פָּנָיו יִמָּרֵט רֹאשׁוֹ
42 גִּבַּחַ הוּא טָהוֹר הוּא: וְכִי יִהְיֶה בַּקָּרַחַת
אוֹ בַגַּבַּחַת נֶגַע לָבָן אַדְמְדֶּם צָרַעַת
פֹּרַחַת הוּא בְּקָרַחְתּוֹ אוֹ בְגַבַּחְתּוֹ:
43 וְרָאָה אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה שְׂאֵת הַנֶּגַע
לְבָנָה אַדְמְדֶּמֶת בְּקָרַחְתּוֹ אוֹ בְגַבַּחְתּוֹ
44 כְּמַרְאֵה צָרַעַת עוֹר בָּשָׂר: אִישׁ צָרוּעַ
הוּא טָמֵא הוּא טַמֵּא יְטַמְּאֶנּוּ הַכֹּהֵן
45 בְּרֹאשׁוֹ נִגְעוֹ: וְהַצָּרוּעַ אֲשֶׁר בּוֹ הַנֶּגַע
בְּגָדָיו יִהְיוּ פְרֻמִים וְרֹאשׁוֹ יִהְיֶה פָרוּעַ
וְעַל שָׂפָם יַעְטֶה וְטָמֵא טָמֵא יִקְרָא:
46 כָּל יְמֵי אֲשֶׁר הַנֶּגַע בּוֹ יִטְמָא טָמֵא
הוּא בָּדָד יֵשֵׁב מִחוּץ לַמַּחֲנֶה מוֹשָׁבוֹ:

es sich verbreitet in der ersten Woche; יפשה (zukünftig) d. h. in der zweiten Woche. [37.] ושער שחור Woher ist bewiesen, daß auch andere Farben außer gelb die Reinheit bestimmen? weil es heißt ושער (das ו in ושער deutet dieses an). Der Ausdruck צהוב bedeutet so viel, wie זהוב goldgelb. טהור הוא ושהרו הכהן Wenn aber der Priester einen noch Unreinen rein sprach, ist er nicht rein. [38.] בהרות Flecken. כהות לבנות Wenn das Weiße nicht glänzend, sondern trübe ist. [39.] בהק ein weißlich-blasser Ausschlag; eine Art Weiße, welche bei rothköpfigen Menschen zwischen seinen bunten Flecken sichtbar ist, heißt בהק, wie bei einem mit Linsenmalen behafteten Menschen, wo zwischen jedem dieser Linsenmale das Fleisch hellweiß hervorscheint. [40.] קרח הוא טהור הוא er ist ein Glatzkopf und ist rein, er wird rein von der Unreinigkeit des bösen Grindes; er wird nicht nach den (Verunreinigungszeichen) des Kopfes oder des Bartes, die doch haarige Stellen sind, beurtheilt, (wie z. B. goldgelbes Haar), sondern nach den Zeichen der Haut des Fleisches, wenn nämlich gesundes Fleisch sich zeigt, oder wenn es um sich gegriffen hat, so ist es unrein. [41.] ואם מפאת פניו Wenn aber von der Seite des Gesichtes die Haupthaare ausfallen; die Schiefe des Scheitels dem Gesichte zu, heißt גבחת Vorderglatze; die Schläfen zu beiden Seiten werden auch mitgerechnet; die Schiefe des Scheitels rückwärts heißt קרחת Hinterglatze. [42.] נגע לבן אדמדם Ein dunkelrother und weißer Schaden, d. h. es ist gemischt (פתוך). Woher ist bewiesen, daß es sich bei anderen Farben auch so verhält? weil es V. 43 heißt: כמראה צרעת עור בשר wie die Farbe des Aussatzes, welche oben V. 2 erwähnt ist, schließen wir so: wie es dort auf die vier Farben des Aussatzes ankommt, u. zwei Wochen abzuwarten geboten ist, ebenso ist es auch hier der Fall; es wird aber nicht behandelt wie die Farbe des hitzigen Ausschlages und Brandes, שחין und מכוה, wo nur eine Woche abzuwarten ist; auch nicht wie die Farbe des Grindes an behaarten Stellen, welche nicht durch die Farben verunreinigen, wie שאת und dessen Nebenarten, oder bei בהרת und dessen Nebenarten. [44.] בראשו נגעו Daraus sind nur die mit einem Kopfgrinde Behafteten zu verstehen, wie so ist aber erwiesen, daß man Personen, die mit andern Aussatzarten behaftet sind, ebenso behandeln müsse (nach Vorschrift V. 45)? so heißt es טמא יטמאנו, dies bezieht sich auf alle Aussatzarten, alle müssen sie zerrissene Kleider tragen usw. [45.] פרומים Zerrissen. פרוע Große, wildgewachsene Haare. ועל שפם יעטה Bis über den Lippenbart muß er sich einhüllen, wie ein Trauernder. שפם Der Schnurbart. וטמא טמא יקרא Er muß selbst ausrufen, daß er unrein ist, damit die Menschen sich von ihm absondern. [46.] בדד ישב Einsam soll er wohnen, selbst andere Unreine dürfen nicht bei ihm bleiben. Unsere Gelehrten in Erachin 16 bemerken: Warum ist er von anderen unreinen Personen abgesondert? Weil er durch Bösreden zwischen Eheleuten und Ver-

47 וְהַבֶּגֶד כִּי יִהְיֶה בּוֹ נֶגַע צָרַעַת בְּבֶגֶד
48 צֶמֶר אוֹ בְּבֶגֶד פִּשְׁתִּים: אוֹ בְשְׁתִי אוֹ
בְּעֵרֶב לַפִּשְׁתִּים וְלַצָּמֶר אוֹ בְעוֹר אוֹ
49 בְּכָל מְלֶאכֶת עוֹר: וְהָיְתָה הַנֶּגַע וְרַקְרַק
אוֹ אַדַמְדָּם בַּבֶּגֶד אוֹ בָעוֹר אוֹ בַשְׁתִי
אוֹ בָעֵרֶב אוֹ בְכָל כְּלִי עוֹר נֶגַע
50 צָרַעַת הִוא וְהָרְאָה אֶת הַכֹּהֵן: וְרָאָה
הַכֹּהֵן אֶת הַנֶּגַע וְהִסְגִּיר אֶת הַנֶּגַע
51 שִׁבְעַת יָמִים: וְרָאָה אֶת הַנֶּגַע בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי כִּי פָשָׂה הַנֶּגַע בַּבֶּגֶד אוֹ בַשְׁתִי
אוֹ בָעֵרֶב אוֹ בָעוֹר לְכָל אֲשֶׁר יֵעָשֶׂה
הָעוֹר לְמְלָאכָה צָרַעַת מַמְאֶרֶת הַנֶּגַע
טְמֵא הוּא: וְשָׂרַף אֶת הַבֶּגֶד אוֹ אֶת
52 הַשְׁתִי אוֹ אֶת הָעֵרֶב בַּצֶּמֶר אוֹ בַפִּשְׁתִּים
אוֹ אֵת כָּל כְּלִי הָעוֹר אֲשֶׁר יִהְיֶה בּוֹ
הַנֶּגַע כִּי צָרַעַת מַמְאֶרֶת הִוא בָּאֵשׁ
53 תִּשָּׂרֵף: וְאִם יִרְאֶה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
לֹא פָשָׂה הַנֶּגַע בַּבֶּגֶד אוֹ בַשְׁתִי אוֹ
54 בָּעֵרֶב אוֹ בְכָל כְּלִי עוֹר: וְצִוָּה הַכֹּהֵן
וְכִבְּסוּ אֵת אֲשֶׁר בּוֹ הַנֶּגַע וְהִסְגִּירוֹ
שִׁבְעַת יָמִים שֵׁנִית: (רביעי שביעי)
55 וְרָאָה הַכֹּהֵן אַחֲרֵי הֻכַּבַּס אֶת הַנֶּגַע
וְהִנֵּה לֹא הָפַךְ הַנֶּגַע אֶת עֵינוֹ וְהַנֶּגַע
לֹא פָשָׂה טְמֵא הוּא בָּאֵשׁ תִּשְׂרְפֶנּוּ

wandten Zwiespalt herbeiführte, daher soll er auch abgesondert bleiben. (Vergl. M. 4, 12, 10). מחוץ למחנה Außerhalb der drei Lager. [48.] לפשתים ולצמר Entweder von Linnen oder von Wolle. או בעור D. i. ein Fell, das blos als Leder zugerichtet wurde. מלאכת עור D. i. eine Arbeit aus Leder. [49.] ירקרק Das stärkste Grün. אדמדם Blutroth. [51.] צרעת ממארת Gleich Jes. 28 24 סירון ממאיר ein schmerzender Dorn des Fluches. N. d. Midr. heißt es תן בו מארה Weih ihn dem Fluche, nimm keinen Genuß davon. [52.] בצמר או בפשתים Von Wolle oder von Linnen. Der Midr. bemerkt: Man könnte meinen, daß man einige Woll- und Flachsbündel dazu nehmen und damit verbrennen muß, so heißt es: באש תשרף man braucht kein anderes dazu. Warum steht aber בצמר או בפשתים? um die Worten davon, welche von einer andern Gattung sind, auszuschließen. אומריות heißt Saum, Franse. [54.] את אשר בו הנגע Man könnte meinen, man soll blos die schadhafte Stelle waschen, so heißt es: woran der Schaden ist. Oder etwa, daß man das ganze Kleid waschen muß, so heißt es nur: woran der Schaden sich befindet הנגע. Wie so dies? man wasche (außer der schadhaften Stelle) einen Theil des Kleides mit. [55.] אחרי הכבס Nachdem es gewaschen wurde. לא הפך הנגע את עינו Die Farbe wurde nicht bläsſer. Wir erfahren hieraus, wenn der Schaden in der Farbe sich nicht veränderte, und nicht größer wurde, so ist's unrein; wenn daher der Schaden sich weder veränderte, noch vergrößerte, so ist's doch gewiß unrein. Ich wüßte aber nicht, wenn er in der Farbe sich veränderte und nicht größer wurde, was da geschehen soll? so heißt es allenfalls den (neuern) Aussatz verschließen, so R. Jehuda, die andern Weisen halten es für unrein; ich erklärte die Text-Stelle nur in so weit, als zum Verständnisse derselben nöthig ist. פחתת היא Eine grubenartige Vertiefung, wie Sam. 2, 17: באחת הפחתים in einer der Gruben, d. h. der Schaden scheint tiefer zu sein. Onk. בקרחתו או בגבחתו בשחיקותיה auf der alten, או בחדתותיה oder auf der neuen Seite. קרחתו heißen alte Grinde; wir entnehmen hieraus den Schluß: Woher ist bewiesen, daß der Schadenausbruch bei den Kleidern rein ist? weil es (beim Aussatze) von Menschen heißt קרחת או גבחת, wie auch bei dem Schaden von Kleidern ebenfalls קרחת או גבחת: so wie dort ein Aussatz über den ganzen Körper rein ist, s. V. 12, so ist es auch beim Kleide der Fall; daher bedient sich die Schrift dieser Ausdrücke. In Hinsicht der Wortbedeutung heißt קרחת alt und גבחת neu, wie wenn es stünde: auf der Vorder- oder Rückseite. קרחת heißt daher rückwärts und גבחת vorwärts, wie es heißt ואם מפאת פניו wenn nach seinem Gesichte zu . . . sein Haar ausfällt, so ist es ein Vorderglatzkopf. נבח הוא, und die Schiefe des Scheitel's rückwärts heißt קרחת, weil der Scheitel da

56 פְּחֶתֶת הִוא בְּקָרַחְתּוֹ אוֹ בְגַבַּחְתּוֹ : וְאִם
רָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה כֵּהָה הַנָּגַע אַחֲרֵי
הֻכַּבֵּס אֹתוֹ וְקָרַע אֹתוֹ מִן הַבֶּגֶד אוֹ מִן
הָעוֹר אוֹ מִן הַשְׁתִי אוֹ מִן הָעֵרֶב :
57 (מפטיר) וְאִם תֵּרָאֶה עוֹד בַּבֶּגֶד אוֹ
בַשְׁתִי אוֹ בָעֵרֶב אוֹ בְכָל כְּלִי עוֹר
פֹּרַחַת הִוא בָּאֵשׁ תִּשְׂרְפֶנּוּ אֶת אֲשֶׁר
58 בּוֹ הַנָּגַע : וְהַבֶּגֶד אוֹ הַשְׁתִי אוֹ הָעֵרֶב
אוֹ כָל כְּלִי הָעוֹר אֲשֶׁר תְּכַבֵּס וְסָר
59 מֵהֶם הַנָּגַע וְכֻבַּס שֵׁנִית וְטָהֵר : זֹאת
תּוֹרַת נֶגַע צָרַעַת בֶּגֶד הַצֶּמֶר אוֹ
הַפִּשְׁתִּים אוֹ הַשְׁתִי אוֹ הָעֵרֶב אוֹ כָּל
כְּלִי עוֹר לְטַהֲרוֹ אוֹ לְטַמְּאוֹ :

סדר מצורע.

יד
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר : זֹאת
2 תִּהְיֶה תּוֹרַת הַמְּצֹרָע בְּיוֹם טָהֳרָתוֹ
3 וְהוּבָא אֶל הַכֹּהֵן : וְיָצָא הַכֹּהֵן אֶל מִחוּץ
לַמַּחֲנֶה וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נִרְפָּא נֶגַע
4 הַצָּרַעַת מִן הַצָּרוּעַ : וְצִוָּה הַכֹּהֵן וְלָקַח
לַמִּטַּהֵר שְׁתֵּי צִפֳּרִים חַיּוֹת טְהֹרוֹת וְעֵץ
5 אֶרֶז וּשְׁנִי תוֹלַעַת וְאֵזוֹב : וְצִוָּה הַכֹּהֵן
וְשָׁחַט אֶת הַצִּפּוֹר הָאֶחָת אֶל כְּלִי חֶרֶשׂ
6 עַל מַיִם חַיִּים : אֶת הַצִּפֹּר הַחַיָּה יִקַּח
אֹתָהּ וְאֶת עֵץ הָאֶרֶז וְאֶת שְׁנִי הַתּוֹלַעַת
וְאֶת הָאֵזוֹב וְטָבַל אֹתָם וְאֶת הַצִּפֹּר
הַחַיָּה בְּדַם הַצִּפֹּר הַשְּׁחֻטָה עַל הַמָּיִם
7 הַחַיִּים : וְהִזָּה עַל הַמִּטַּהֵר מִן הַצָּרַעַת
שֶׁבַע פְּעָמִים וְטִהֲרוֹ וְשִׁלַּח אֶת הַצִּפֹּר
8 הַחַיָּה עַל פְּנֵי הַשָּׂדֶה : וְכִבֶּס הַמִּטַּהֵר
אֶת בְּגָדָיו וְגִלַּח אֶת כָּל שְׂעָרוֹ וְרָחַץ
בַּמַּיִם וְטָהֵר וְאַחַר יָבוֹא אֶל הַמַּחֲנֶה
9 וְיָשַׁב מִחוּץ לְאָהֳלוֹ שִׁבְעַת יָמִים : וְהָיָה

sich dem Ende zuneigt, so im Thor. Kohanim. [56.] וקרע אותו Die Stelle des Aussatzes am Kleide muß herabgerissen und verbrannt werden. [57.] פורחת היא Heißt eine Sache, die wieder wächst. באש תשרפנו Man verbrenne das ganze Kleid. [58.] וסר מהם הנגע Wenn, nachdem man es auf Befehl des Priesters erst reingewaschen, der Aussatz vollends gewichen ist. וכבס שנית muß es zum zweitenmale reingewaschen werden. Das in dieser Parascha vorkommende כבס übers. Onk. ויתחור es soll gewaschen werden; hier aber hat es blos die Bedeutung: eintauchen, daher übersetzt er es: ויצטבע; ebenso übers. er überall, wo von Waschen der Kleider die Rede ist: ויצטבע.

Kapitel 14. [2.] זאת תהיה — ביום טהרתו Dies lehrt, daß man bei Nacht den Aussätzigen nicht rein sprechen darf. [3.] אל מחוץ למחנה Außerhalb der drei Lager, wohin er nach Erklärung seiner Unreinheit geschickt wurde. [4.] חיות Gesunde, טרפות sind ausgeschlossen. טהורות Aber unreine Vögel sind ausgeschlossen. Weil nun die Strafe des Aussatzes auf Verleumdung und üble Reden folgt, M. 4, 12, 10 und solches Geschwätz dem Zwitschern der Vögel ähnlich ist, darum mußte man zum Reinsprechen des Aussätzigen Vögel nehmen, die immer zwitschern und schwatzen. ועץ ארז Holz von Zedern, weil die Strafe des Aussatzes auf Stolz und Hochmuth folgt. ושני תולעת ואזוב Was könnte ihn wieder gründlich heilen? Er werde demüthig und erniedrige sich wie ein Wurm (תולעת) und wie ein Ysop (אזוב). עץ ארז Ein Stab von Zedernholz. ושני תולעת Ein hochrothgefärbter Wollfaden. [5.] על מים חיים Er gibt das Wasser in ein Gefäß, damit das Blut des Vogels darin merklich sei; das Maß vom Wasser ist ein viertel Log. [6.] את הצפור החיה Dies lehrt, daß er den Vogel nicht mitbindet (beim Zedernholz usw.), sondern er sondert ihn für sich ab, aber das Zedernholz u. das Ysop-Kraut werden mit dem hochrothen Faden zusammengebunden, nach Anordnung der Schrift: Und das Zedernholz und die hochrothe Wolle und der Ysop. Das יקח deutet an, er soll diese drei Dinge zusammennehmen. Man könnte nun meinen, so wie der Vogel nicht mitgebunden wird, wird er auch nicht in das Blut getaucht, so heißt es: er soll sie eintauchen sammt dem lebenden Vogel. Die Wiederholung zeigt an, daß der Vogel mitgetaucht werden muß. [8.] וישב מחוץ לאהלו Es lehrt, daß er in Abgeschiedenheit selbst von seiner Gattin leben soll. [9.] את כל שערו Das כל ist das Generelle כלל,

בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יְגַלַּח אֶת כָּל שְׂעָרוֹ אֶת
רֹאשׁוֹ וְאֶת זְקָנוֹ וְאֵת גַּבּוֹת עֵינָיו וְאֶת
כָּל שְׂעָרוֹ יְגַלַּח וְכִבֶּס אֶת בְּגָדָיו וְרָחַץ
אֶת בְּשָׂרוֹ בַּמַּיִם וְטָהֵר׃ 10 וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי
יִקַּח שְׁנֵי כְבָשִׂים תְּמִימִם וְכַבְשָׂה אַחַת
בַּת שְׁנָתָהּ תְּמִימָה וּשְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים
סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַּשָּׁמֶן וְלוֹג אֶחָד
שָׁמֶן׃ 11 וְהֶעֱמִיד הַכֹּהֵן הַמְטַהֵר אֶת
הָאִישׁ הַמִּטַּהֵר וְאֹתָם לִפְנֵי יְהוָה פֶּתַח
אֹהֶל מוֹעֵד׃ 12 וְלָקַח הַכֹּהֵן אֶת הַכֶּבֶשׂ
הָאֶחָד וְהִקְרִיב אֹתוֹ לְאָשָׁם וְאֶת לוֹג
הַשָּׁמֶן וְהֵנִיף אֹתָם תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה׃
(שני) 13 וְשָׁחַט אֶת הַכֶּבֶשׂ בִּמְקוֹם אֲשֶׁר
יִשְׁחַט אֶת הַחַטָּאת וְאֶת הָעֹלָה בְּמְקוֹם
הַקֹּדֶשׁ כִּי כַחַטָּאת הָאָשָׁם הוּא לַכֹּהֵן
קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הוּא׃ 14 וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדַּם

dann folgt das Spezielle פרט; nämlich: ואת כל und את ראשו, ואת זקנו, ואת גבות עיניו wieder das Generelle; daher müssen alle jene Haare (כעין הפרט) weggeschoren werden, die an einer Stelle beisammen wachsen und sichtbar sind. [10.] וכבשה אחת Ein weibliches Schaf zum Sündopfer. ושני עשרונים סלת als Speisopfer zum Gußopfer der drei Schafe; denn zum Sünd- und Schuldopfer eines Aussätzigen mußte Gußopfer dargebracht werden. ולג אחד שמן Um siebenmal zu sprengen, und davon auf den (rechten) Ohrknorpel und auf beide Daumen zu geben. [11.] לפני ה׳ Am Thore Nikanor*) aber nicht in dem Tempelvorhof selbst, weil ihm noch das Entsündigungs- (Reinigungs) Opfer fehlte. [12.] והקריב אותו לאשם Er soll es bringen in den Vorhof mit der Bestimmung eines Schuldopfers. להניף Denn er muß damit eine Schwenkung machen, so es noch lebendig ist. והניף אותם Mit Beiden, mit dem Schuldopfer und dem Log Oele. [13.] במקום אשר ישחט את החטאת Auf der mitternächtl. Seite des Altars. Was soll aber dies lehren? es heißt ja schon oben פ׳ צו ד׳, daß das Schuldopfer auf der Mitternachtseite geschlachtet werden muß? weil aber dies von gewöhnlichen Schuldopfern eine Ausnahme macht, (יצא מן הכלל), indem es in den Eingang des Stiftszeltes gestellt werden muß (והעמיד), so könnte man glauben, daß es dort geschlachtet werden müsse, wo es steht, so heißt es: er soll es schlachten, wo er das Sündopfer schlachtet. כי כחטאת האשם Dieses Schuldopfer ist in allen Dienstverrichtungen des Priesters mit dem Sündopfer gleich. Man denke nicht, weil das Gesetz hinsichtlich des Blutes von diesem Schuldopfer aus dem allgem. Gesetz der andern Schuldopfer herausgetreten ist, daß nämlich das Blut auf den Ohrknorpel und Daumen gebracht werden muß, so sollte die Blutsprengung und Aufdampfung der Opferstücke am Altare nicht erforderlich sein; daher heißt es: denn gleich dem Sündopfer sei das Schuldopfer dem Priester. (d. h. ein gleiches Verfahren soll für beide stattfinden). Man könnte nun denken, weil es mit dem Sündenopfer gleich ist, so wird das Blut oberhalb des rothen Altar-Striches gesprengt, so heißt es: ואת תורת האשם eine Verordnung für alle Schuldopfer, daß nämlich das Blut auf die untere Hälfte des Altares gesprengt wird. [14.] תנוך Der mittlere Theil des Ohres. Der Ausdruck תנוך ist

*) Die oben in פ׳ תזריע 13, 43 angedeuteten drei Lager haben nach Talm. Peßach. 67 ihren Ausgangspunkt in Bemidbar 5, 4: ולא יטמאו את מחניהם אשר אני שוכן בתוכם, dem fügen die Gelehrten erklärend hinzu, daß dieselbe Einrichtung auch später in Jerusalem beibehalten wurde, u. z. von den Thoren der Stadt bis zum Tempelberge, war מחנה ישראל; der Platz, von dem Tempelberge bis zum Thore Nikanor, war מחנה לויה; und der Platz vom Thore Nikanor bis hinein in die Halle, war מחנה שכינה. — Das Thor Nikanor war ostwärts gebaut, dort hat der Priester den Mann zur Reinigung hintreten lassen, woselbst er nach Talm. Negaim Absch. 14 am Kopfe und an den Daumen der rechten Hand und der rechten Großzehe vom Priester nach den Reinigungsvorschriften behandelt und dann als rein erklärt wurde. S. Talm. Joma 37, Sota 6.

הָאָשָׁם וְנָתַן הַכֹּהֵן עַל תְּנוּךְ אֹזֶן הַמִּטַּהֵר
הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן
15 רַגְלוֹ הַיְמָנִית: וְלָקַח הַכֹּהֵן מִלּוֹג הַשָּׁמֶן
16 וְיָצַק עַל כַּף הַכֹּהֵן הַשְּׂמְאלִית: וְטָבַל
הַכֹּהֵן אֶת אֶצְבָּעוֹ הַיְמָנִית מִן הַשָּׁמֶן
אֲשֶׁר עַל כַּפּוֹ הַשְּׂמְאלִית וְהִזָּה מִן
הַשֶּׁמֶן בְּאֶצְבָּעוֹ שֶׁבַע פְּעָמִים לִפְנֵי
17 יְהוָה: וּמִיֶּתֶר הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל כַּפּוֹ יִתֵּן
הַכֹּהֵן עַל תְּנוּךְ אֹזֶן הַמִּטַּהֵר הַיְמָנִית
וְעַל בֹּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן רַגְלוֹ
18 הַיְמָנִית עַל דַּם הָאָשָׁם: וְהַנּוֹתָר בַּשֶּׁמֶן
אֲשֶׁר עַל כַּף הַכֹּהֵן יִתֵּן עַל רֹאשׁ
הַמִּטַּהֵר וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה:
19 וְעָשָׂה הַכֹּהֵן אֶת הַחַטָּאת וְכִפֶּר עַל
הַמִּטַּהֵר מִטֻּמְאָתוֹ וְאַחַר יִשְׁחַט אֶת
20 הָעֹלָה: וְהֶעֱלָה הַכֹּהֵן אֶת הָעֹלָה וְאֶת
הַמִּנְחָה הַמִּזְבֵּחָה וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן
21 וְטָהֵר: (שלישי) וְאִם דַּל הוּא וְאֵין
יָדוֹ מַשֶּׂגֶת וְלָקַח כֶּבֶשׂ אֶחָד אָשָׁם
לְתְנוּפָה לְכַפֵּר עָלָיו וְעִשָּׂרוֹן סֹלֶת אֶחָד
22 בָּלוּל בַּשֶּׁמֶן לְמִנְחָה וְלוֹג שָׁמֶן: וּשְׁתֵּי
תֹרִים אוֹ שְׁנֵי בְּנֵי יוֹנָה אֲשֶׁר תַּשִּׂיג יָדוֹ
23 וְהָיָה אֶחָד חַטָּאת וְהָאֶחָד עֹלָה: וְהֵבִיא
אֹתָם בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי לְטָהֳרָתוֹ אֶל הַכֹּהֵן
24 אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָה: וְלָקַח
הַכֹּהֵן אֶת כֶּבֶשׂ הָאָשָׁם וְאֶת לֹג הַשָּׁמֶן
וְהֵנִיף אֹתָם הַכֹּהֵן תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה:
25 וְשָׁחַט אֶת כֶּבֶשׂ הָאָשָׁם וְלָקַח הַכֹּהֵן
מִדַּם הָאָשָׁם וְנָתַן עַל תְּנוּךְ אֹזֶן הַמִּטַּהֵר
הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן
26 רַגְלוֹ הַיְמָנִית: וּמִן הַשֶּׁמֶן יִצֹק הַכֹּהֵן
27 עַל כַּף הַכֹּהֵן הַשְּׂמְאלִית: וְהִזָּה הַכֹּהֵן
בְּאֶצְבָּעוֹ הַיְמָנִית מִן הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל כַּפּוֹ הַשְּׂמְאלִית שֶׁבַע פְּעָמִים לִפְנֵי
28 יְהוָה: וְנָתַן הַכֹּהֵן מִן הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל כַּפּוֹ עַל תְּנוּךְ אֹזֶן הַמִּטַּהֵר הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן
29 יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל בֹּהֶן רַגְלוֹ הַיְמָנִית עַל מְקוֹם דַּם הָאָשָׁם: וְהַנּוֹתָר מִן הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל
30 כַּף הַכֹּהֵן יִתֵּן עַל רֹאשׁ הַמִּטַּהֵר לְכַפֵּר עָלָיו לִפְנֵי יְהוָה: וְעָשָׂה אֶת הָאֶחָד מִן
31 הַתֹּרִים אוֹ מִן בְּנֵי הַיּוֹנָה מֵאֲשֶׁר תַּשִּׂיג יָדוֹ: אֵת אֲשֶׁר תַּשִּׂיג יָדוֹ אֶת הָאֶחָד חַטָּאת
32 וְאֶת הָאֶחָד עֹלָה עַל הַמִּנְחָה וְכִפֶּר הַכֹּהֵן עַל הַמִּטַּהֵר לִפְנֵי יְהוָה: זֹאת תּוֹרַת אֲשֶׁר
33 בּוֹ נֶגַע צָרָעַת אֲשֶׁר לֹא תַשִּׂיג יָדוֹ בְּטָהֳרָתוֹ: (רביעי ששי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
34 וְאֶל אַהֲרֹן לֵאמֹר: כִּי תָבֹאוּ אֶל אֶרֶץ כְּנַעַן אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם לַאֲחֻזָּה וְנָתַתִּי נֶגַע
35 צָרַעַת בְּבֵית אֶרֶץ אֲחֻזַּתְכֶם: וּבָא אֲשֶׁר לוֹ הַבַּיִת וְהִגִּיד לַכֹּהֵן לֵאמֹר כְּנֶגַע נִרְאָה
36 לִי בַּבָּיִת: וְצִוָּה הַכֹּהֵן וּפִנּוּ אֶת הַבַּיִת בְּטֶרֶם יָבֹא הַכֹּהֵן לִרְאוֹת אֶת הַנֶּגַע

mir unbekannt; die Schrifterklärer nennen es Knorpel. בהן Daumen. [16.] לפני ה׳ Gegenüber dem Allerheiligsten. [20.] ואת המנחה Das Mehl- und Gußopfer bei Viehstücken. [21.] ועשרון סלת אחד Weil ein Armer nur ein Schaf brachte, so brachte er ein Zehntel Mehl zum Speiseopfer. ולג שמן Um davon an den Ohrknorpel und an die Daumen zu bringen; des Oeles zum Aufguß des Speiseopfers fand die Schrift nicht nöthig zu erwähnen. [23.] ביום השמיני לטהרתו Der achte Tag, nachdem er die Vögel dargebracht, zur Sprengung mit dem Zedernholze, dem Ysop-Kraute und der hochrothen Wolle. [28.] על מקום דם האשם Selbst wenn das Blut verwischt wäre; es lehrt, daß nicht das Blut, sondern die Stelle (מקום) die Hauptsache ist. [34.) ונתתי נגע צרעת Es wurde ihnen verkündet, daß ihre Häuser mit Aussatz heimgesucht sein werden; weil die Emoriter während des vierzigjähr. Aufenthaltes in der Wüste in den Wänden der Häuser Goldschätze verbargen, in Folge dieses Aussatzes wurden dann die von den Israeliten bewohnten Häuser niedergerissen und die Schätze aufgefunden. [35.] כנגע נראה לי בבית Selbst wenn er ein Thora-Weiser ist und sicher weiß, daß es ein Aussatz ist, soll er nicht bestimmt aussprechen: ein Aussatz zeigt sich mir! sondern nur, wie ein Aussatz. [36.] בטרם יבוא הכהן Solange kein Priester dabei ist, findet das Unreinheitsgesetz keine Anwendung, ולא יטמא כל אשר בבית Denn wenn nicht Alles ausgeräumt würde, der Priester käme u. möchte den Aussatz sehen, so wäre er genöthigt,

וְלֹא יִטְמָא כָּל אֲשֶׁר בַּבָּיִת וְאַחַר כֵּן
37 יָבֹא הַכֹּהֵן לְרְאוֹת אֶת הַבָּיִת: וְרָאָה
אֶת הַנֶּגַע וְהִנֵּה הַנֶּגַע בְּקִירֹת הַבַּיִת
שְׂקַעֲרוּרֹת יְרַקְרַקֹת אוֹ אֲדַמְדַּמֹּת
וּמַרְאֵיהֶן שָׁפֵל מִן הַקִּיר: וְיָצָא הַכֹּהֵן
38 מִן הַבַּיִת אֶל פֶּתַח הַבָּיִת וְהִסְגִּיר אֶת
הַבַּיִת שִׁבְעַת יָמִים: וְשָׁב הַכֹּהֵן בַּיּוֹם
39 הַשְּׁבִיעִי וְרָאָה וְהִנֵּה פָּשָׂה הַנֶּגַע בְּקִירֹת
הַבָּיִת: וְצִוָּה הַכֹּהֵן וְחִלְּצוּ אֶת הָאֲבָנִים
40 אֲשֶׁר בָּהֵן הַנֶּגַע וְהִשְׁלִכוּ אֹתָהֶן אֶל
מְחוּץ לָעִיר אֶל מָקוֹם טָמֵא: וְאֶת
41 הַבַּיִת יַקְצִיעַ מִבַּיִת סָבִיב וְשָׁפְכוּ אֶת
הֶעָפָר אֲשֶׁר הִקְצוּ אֶל מִחוּץ לָעִיר אֶל
מָקוֹם טָמֵא: וְלָקְחוּ אֲבָנִים אֲחֵרוֹת
42 וְהֵבִיאוּ אֶל תַּחַת הָאֲבָנִים וְעָפָר אַחֵר
יָקַח וְטָח אֶת הַבָּיִת: וְאִם יָשׁוּב הַנֶּגַע
43 וּפָרַח בַּבַּיִת אַחֲרֵי חִלֵּץ אֶת הָאֲבָנִים
וְאַחֲרֵי הִטּוֹחַ: וּבָא הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהִנֵּה
44 פָּשָׂה הַנֶּגַע בַּבַּיִת צָרַעַת מַמְאֶרֶת הִוא
בַּבַּיִת טָמֵא הוּא: וְנָתַץ אֶת הַבַּיִת אֶת
45 אֲבָנָיו וְאֶת עֵצָיו וְאֵת כָּל עֲפַר הַבָּיִת
וְהוֹצִיא אֶל מִחוּץ לָעִיר אֶל מָקוֹם

Alles zu verschließen, wodurch alles im Hause Befindliche unrein wäre. Auf was hat nun die Schrift hier Rücksicht genommen? etwa auf Waschgeschirre? die können doch durch Untertauchen rein werden; die Speisen und Getränke? die können doch in der Zeit der Unreinheit verzehrt werden; die Schrift schonte blos die irdenen Gefäße, die nicht in einer Wassersammlung rein werden. [37.] שקערורות Eine Vertiefung durch ihre Farbe zeigend. [40.] וחלצו את האבנים Onk. übers. וישלפון er soll die Steine herausziehen; וחלצו wie M. 5, 25, 9: וחלצה נעלו sie ziehe aus seinen Schuh. אל מקום טמא Wo man nichts Reines dahin bringt; die Schrift belehrt uns, daß diese Steine den Platz verunreinigen, wo sie sich befinden. [41.] יקציע Er soll es abschaben, das Wort ist in der Mischna häufig vorfindlich. מבית von inwendig. סביב um den Aussatz herum, auch im Thor. Kohan. heißt es: er muß den Kalk um den Aussatz herum abschaben. הקצו wie קצה Ende, weil er um den Aussatz herum abschaben mußte. [43.] אחרי הקצות Ist der מקור im נפעל; das abgekratzt worden ist; ebenso הטוח heißt: nachdem übertüncht wurde; חלץ aber bezieht sich auf den Mann, der die Steine herausgerissen, חלץ hat die Piel-Form, wie רבר ,כפר udgl. ואם ישוב הנגע Man könnte glauben, wenn der Schaden noch am selben Tage, (an welchem man das Haus übertünchte) wiederkehrte, wird das Haus schon unrein, so heißt es V. 39 ושב הכהן und hier steht ואם ישוב, d. h. so wie es oben nur am Ende der sieben Tage gemeint ist, ebenso ist das Wiederkehren des Schadens zu Ende der sieben Tage zu verstehen. [44.] ובא הכהן וראה והנה פשה Damit man nicht denke, das Wiederkehren sei dann nur unrein, wenn der Aussatz größer geworden, so steht צרעת ממארת bei den Häusern, und oben 13, 52 צרעת ממארת bei den Kleidern, und lehrt: so wie dort die Kleider unrein sind, wenn der Schaden wieder erscheint, auch wenn er nicht größer geworden, so ist es auch hier bei den Häusern der Fall. Was belehrt jedoch והנה פשה? eigentlich ist dieser Ausdruck hier nicht am Platze, sondern ונתץ את הבית sollte nach ואם ישוב הנגע stehen; dieses והנה פשה deutet blos auf einen Schaden hin, der in der ersten Woche stehen geblieben, wenn nun der Priester in der zweiten Woche kömmt und ihn ausgebreitet findet, was oben nicht erklärt wurde, daher wird dieses unverändert Bleiben in der ersten, und das Umsichgreifen in der zweiten Woche umständlich erörtert. Nun könnte man annehmen, man soll das Haus niederreißen, wie es heißt ונתץ את הבית, daher steht aber ושב הכהן, und hier ובא הכהן wir lernen daraus das Zurückkehren mit dem Kommen (des Priesters) in Einklang zu bringen: so wie beim Zurückkehren die Steine ausgezogen, das Haus abgeschabt und eine Woche wird gewartet; kömmt der Schaden dann wieder, wird das Haus eingerissen, kehrt der Schaden nicht wieder, bleibt das Haus rein. Woher ist erwiesen, daß wenn der Schaden jedesmal unverändert geblieben ist, daß man auch da die

46 טָמֵא: וְהַבָּא אֶל הַבַּיִת כָּל יְמֵי הִסָּגְרוֹ
47 אֹתוֹ יִטְמָא עַד הָעָרֶב: וְהַשֹּׁכֵב בַּבַּיִת
יְכַבֵּס אֶת בְּגָדָיו וְהָאֹכֵל בַּבַּיִת יְכַבֵּס
48 אֶת בְּגָדָיו: וְאִם בֹּא יָבֹא הַכֹּהֵן וְרָאָה
וְהִנֵּה לֹא פָשָׂה הַנֶּגַע בַּבַּיִת אַחֲרֵי הִסַּח
אֶת הַבַּיִת וְטִהַר הַכֹּהֵן אֶת הַבַּיִת כִּי
49 נִרְפָּא הַנָּגַע: וְלָקַח לְחַטֵּא אֶת הַבַּיִת
שְׁתֵּי צִפֳּרִים וְעֵץ אָרֶז וּשְׁנִי תוֹלַעַת
50 וְאֵזוֹב: וְשָׁחַט אֶת הַצִּפֹּר הָאֶחָת אֶל
51 כְּלִי חֶרֶשׂ עַל מַיִם חַיִּים: וְלָקַח אֶת
עֵיץ הָאֶרֶז וְאֶת הָאֵזוֹב וְאֶת שְׁנִי הַתּוֹלַעַת
וְאֶת הַצִּפֳּר הַחַיָּה וְטָבַל אֹתָם בְּדַם
הַצִּפֹּר הַשְּׁחוּטָה וּבַמַּיִם הַחַיִּים וְהִזָּה אֶל
52 הַבַּיִת שֶׁבַע פְּעָמִים: וְחִטֵּא אֶת הַבַּיִת
בְּדַם הַצִּפּוֹר וּבַמַּיִם הַחַיִּים וּבַצִּפֹּר הַחַיָּה

Steine herauszieht, das Haus abschabt, tüncht und noch eine Woche warten muß? weil es V. 48 weiter heißt: ואם בא יבוא, was will diese Stelle belehren? was zu geschehen hat, wenn der Schaden schon bei der ersten Besichtigung sich ausgebreitet, wurde bereits erwähnt, was geschehen soll, wenn er blos bei der zweiten Besichtigung größer geworden, wurde ebenfalls gemeldet; daher deutet ואם בא יבוא darauf hin, wenn er zu Ende der ersten und zu Ende der zweiten Woche gekommen ist. וראה והנה לא פשה Was nun mit dem stehen gebliebenen Schaden zu geschehen hat; sollte er etwa das Haus verlassen und weggehen, so wie es heißt: er soll das Haus rein sprechen? drum steht כי נרפא הנגע geheilt ist der Schaden, d. h. nur in Hinsicht seiner Heilung wird er rein. Doch was hat hier zu geschehen? oben V. 36 steht ביאה kommen, und hier steht ebenfalls ביאה, so wie oben er die Steine ausziehen, die Mauer um den Schaden (des Aussatzes) herum abschaben und noch eine Woche warten muß; wie es oben von ביאה und שבה gelehrt wurde, so ist es auch hier der Fall. Das Endergebniß der Abhandlung bleibt Folgendes: Das Einreißen des Hauses erfolgt dann, wenn nach dem Ausziehen und Abschaben der Steine der Aussatz wieder zum Vorscheine kommt; bei diesem Wiedererscheinen braucht der Schaden nicht erst größer geworden zu sein. Die Reihenfolge dieser Text-Stellen ist sonach, V. 43: ואם ישוב הנגע, V, 45: ונתץ את הבית V. 46: והבא אל הבית V. 47: והאוכל בבית V. 44: וראה הכהן והנה פשה, die Schrift bespricht den Fall, wenn nämlich der Schaden die erste Woche unverändert blieb, wo man eine zweite Woche warten und das Haus verschließen mußte; wenn der Priester zu Ende der zweiten Woche kommt, den Schaden besichtigt und ihn größer findet, was macht er? er muß die Steine ausziehen, sie abschaben u. d übertünchen lassen, und eine Woche warten. Kömmt der Schaden wieder, so wird das Haus eingerissen, kommt er nicht wieder, so bringt man die Vögel zur Reinigung (s. weiter 14, 49) denn mehr als drei Wochen Verschluß ist beim Aussatz-Schaden nicht erforderlich. V. 48 ואם בא יבא Zu Ende der zweiten Woche. והנה לא פשה Diese Stelle will uns mittheilen, wenn der Schaden nach der ersten und zweiten Besichtigung unverändert bleibt, was nun zu thun sei? könnte man meinen, er soll das Haus reinsprechen, wie es ausdrücklich heißt: וטהר הכהן את הבית drum steht: כי נרפא הנגע, es kann nur dann für geheilt angesehen werden, wenn die Steine weggeräumt, übertüncht und der Schaden nicht wieder zurückgekehrt ist; hier aber müssen die Steine herausgezogen, die Mauern abgeschabt, übertüncht u. noch eine dritte Woche muß gewartet werden. Die Stelle wird demnach so erklärt: Wenn der Priester das zweitemal kommt und sieht, daß der Schaden nicht größer geworden ist, soll er das Haus übertünchen lassen, was aber erst nach dem Ausziehen der Steine und dem Abschaben der Mauern geschehen kann, und erst nach dem Übertünchen kann der Priester das Haus reinsprechen, wenn nämlich der Schaden zu Ende der dritten Woche nicht wieder im Vorschein gekommen ist, dann ist der Schaden geheilt; wenn er aber wiederkehrte, ist schon erklärt worden, daß das Haus zerstört werden muß. [46.] כל ימי הסגיר אותו Die Tage, wo er die schadhafte Stelle abgeschabt hat,

וּבְעֵין הָאָרז וּבָאֵזוֹב וּבִשְׁנֵי הַתּוֹלָעַת׃
53 וְשִׁלַּח אֶת הַצִּפֹּר הַחַיָּה אֶל מִחוּץ
לָעִיר אֶל פְּנֵי הַשָּׂדֶה וְכִפֶּר עַל הַבַּיִת
54 וְטָהֵר׃ (חמישי) זֹאת הַתּוֹרָה לְכָל נֶגַע
55 הַצָּרַעַת וְלַנָּתֶק׃ וּלְצָרַעַת הַבֶּגֶד וְלַבָּיִת׃
56 וְלַשְּׂאֵת וְלַסַּפַּחַת וְלַבֶּהָרֶת׃ לְהוֹרֹת
57 בְּיוֹם הַטָּמֵא וּבְיוֹם הַטָּהֹר זֹאת תּוֹרַת
הַצָּרָעַת׃

טו
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
2 לֵאמֹר׃ דַּבְּרוּ אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַאֲמַרְתֶּם
אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ כִּי יִהְיֶה זָב מִבְּשָׂרוֹ
3 זוֹבוֹ טָמֵא הוּא׃ וְזֹאת תִּהְיֶה טֻמְאָתוֹ
בְּזוֹבוֹ רָר בְּשָׂרוֹ אֶת זוֹבוֹ אוֹ הֶחְתִּים
4 בְּשָׂרוֹ מִזוֹבוֹ טֻמְאָתוֹ הִוא׃ כָּל הַמִּשְׁכָּב
אֲשֶׁר יִשְׁכַּב עָלָיו הַזָּב יִטְמָא וְכָל הַכְּלִי
5 אֲשֶׁר יֵשֵׁב עָלָיו יִטְמָא׃ וְאִישׁ אֲשֶׁר

nicht mitbegriffen. Man könnte meinen, wenn er in ein Haus geht, das durch den Schaden als positiv unrein erklärt worden ist, und daher zerstört werden müße, sollte er nicht unrein sein, darum heißt es כל ימי, wann immer er darin verweilt, ist er unrein. וטמא עד הערב Dies lehrt, daß er die Kleider nicht verunreinigt. Man könnte meinen, selbst die Kleider werden nicht unrein, wenn er darin so lange verweilt, als man ein halbes Brod sammt Gemüse (בכדי אכילת פרס) essen kann, so heißt es והאוכל בבית יכבס בגדיו, hier ist also nur von essen die Rede; woraus ist dies aber erwiesen, wenn er darin nur liegt? weil es heißt והשוכב, er verunreinigt also die Kleider, wenn er darin ißt oder liegt; wenn er aber dort weder isst, noch liegt, sondern blos verweilt, woraus ist erwiesen, daß er dennoch die Kleider verunreinigt? weil es heißt: יכבס doppelt, wo eines überflüssig scheint; wozu steht demnach והאוכל בבית — והשוכב? um die Zeit des Verweilens näher anzugeben, nämlich solange בכדי אכילת פרס. [57.] להורות ביום הטמא Zu unterweisen, welcher Tag ihn rein und welcher ihn unrein macht.

Kapitel 15. [2.] כי יהיה זב Wenn Jemand den Fluß hat. Man könnte meinen, daß der Fluß eines jeden Körpertheiles (z. B. von Mund, dem Ohr oder der Nase) unrein macht, daher steht מבשרו, von einem Theile seines Körpers, aber nicht vom ganzen Körper. Nachdem aber die Schrift zwischen Körpertheilen einen Unterschied macht, so geht daraus hervor: Weil es bei זב u. זבה טמא heißt, so wie bei einer זבה jener Körpertheil gemeint ist, der ihr nur eine Unreinheit leichten Grades bei der weibl. Reinigung (Menstruation) verursacht, und zieht auch eine Unreinheit schweren Grades (טומאת זיבה) nach sich, ebenso ist es beim Manne (זב) derselbe Körpertheil, der eine Unreinheit leichten Grades (טומאת קרי) herbeiführt, und hat ebenfalls eine Verunreinigung schweren Grades (טומאת זיבה) zur Folge. זובו טמא הוא zeigt an, daß ein Tropfen schon unrein macht. [3.] רר wie ריר Geifer. את זובו Ein schleimartiger Fluß, der dünn herausfließt. או החתים oder es ist verstopft, wenn es dick herausfließt, und dadurch die Mündung des Gliedes verstopft; dies d. einf. Sinn, der Midr. erklärt: Die Schrift zählt zwei Erscheinungen auf, die ihn unrein machen: זב מבשרו und זובו טמא, ferner werden hier drei aufgezählt: או החתים בשרו מזובו — רר בשרו את זובו — טומאתו בזובו; wie ist dies zu verstehen? bei zweimaliger Flußerscheinung ist er nur unrein (sieben Tage), bei dem drittenmale aber muß er auch ein Opfer bringen. [4.] כל המשכב Alles, was zu einer Lagerstätte tauglich ist; man könnte meinen, auch wenn es zu einem anderweitigen Gebrauche bestimmt ist, so heißt es אשר ישכב, nicht שכב, sondern אשר ישכב, d. i. worauf man gewöhnlich liegt; eine Stätte aber, die nicht zum Liegen, sondern zu einer andern Verrichtung bestimmt ist, ist von der Unreinheit (des Lagers) ausgeschlossen. אשר ישב, und nicht ישב worauf er hat gesessen, sondern ישב worauf man gewöhnlich sitzt. [5.] ואיש אשר יגע במשכבו Es lehrt, daß das Lager (eines Flußbehafteten) weit mehr unrein ist, als das, was ein solcher nur berührt; denn das Lager ist eine Hauptart der Unreinheit (אב הטומאה), indem es ver-

יִגַּע בְּמִשְׁכָּבוֹ יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם
6 וְטָמֵא עַד הָעָרֶב: וְהַיּוֹשֵׁב עַל־הַכְּלִי
אֲשֶׁר יֵשֵׁב עָלָיו הַזָּב יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ
7 בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעָרֶב: וְהַנֹּגֵעַ בִּבְשַׂר
הַזָּב יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד
8 הָעָרֶב: וְכִי יָרֹק הַזָּב בַּטָּהוֹר וְכִבֶּס
בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעָרֶב:
9 וְכָל הַמֶּרְכָּב אֲשֶׁר יִרְכַּב עָלָיו הַזָּב
10 וְטָמֵא: וְכָל הַנֹּגֵעַ בְּכֹל אֲשֶׁר יִהְיֶה
תַּחְתָּיו יְטַמָּא עַד הָעָרֶב וְהַנּוֹשֵׂא אוֹתָם
יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד
11 הָעָרֶב: וְכֹל אֲשֶׁר יִגַּע בּוֹ הַזָּב וְיָדָיו
לֹא שָׁטַף בַּמַּיִם וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ
12 בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעָרֶב: וְכְלִי חֶרֶשׂ
אֲשֶׁר יִגַּע בּוֹ הַזָּב יִשָּׁבֵר וְכָל־כְּלִי־עֵץ
13 יִשָּׁטֵף בַּמָּיִם: וְכִי יִטְהַר הַזָּב מִזּוֹבוֹ
וְסָפַר לוֹ שִׁבְעַת יָמִים לְטָהֳרָתוֹ וְכִבֶּס
בְּגָדָיו וְרָחַץ בְּשָׂרוֹ בְּמַיִם חַיִּים וְטָהֵר:
14 וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי יִקַּח לוֹ שְׁתֵּי תֹרִים אוֹ
שְׁנֵי בְּנֵי יוֹנָה וּבָא לִפְנֵי יְהוָה אֶל פֶּתַח
15 אֹהֶל מוֹעֵד וּנְתָנָם אֶל הַכֹּהֵן: וְעָשָׂה
אֹתָם הַכֹּהֵן אֶחָד חַטָּאת וְהָאֶחָד עֹלָה
וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה מִזּוֹבוֹ:
16 (ששי שביעי) וְאִישׁ כִּי תֵצֵא מִמֶּנּוּ שִׁכְבַת
זָרַע וְרָחַץ בַּמַּיִם אֶת כָּל בְּשָׂרוֹ וְטָמֵא
17 עַד הָעָרֶב: וְכָל בֶּגֶד וְכָל עוֹר אֲשֶׁר
יִהְיֶה עָלָיו שִׁכְבַת זָרַע וְכֻבַּס בַּמַּיִם
18 וְטָמֵא עַד הָעָרֶב: וְאִשָּׁה אֲשֶׁר יִשְׁכַּב
אִישׁ אֹתָהּ שִׁכְבַת זָרַע וְרָחֲצוּ בַּמַּיִם
19 וְטָמְאוּ עַד הָעָרֶב: וְאִשָּׁה כִּי תִהְיֶה

unreinigt den Menschen und dessen Kleider, die berührte Sache hingegen ist nur ein untergeordneter Grad der Unreinheit (ולד הטומאה), welche nur Speisen und Getränke unrein macht. [6.] והיושב על הכלי Selbst wenn er es gar nicht berührte, wenn auch zehn Geräte über einander liegen, werden alle unrein wegen des darauf Sitzenden (Flußbehafteten), und so ist es auch bei der Lagerstätte. [8.] כי ירק הזב Wenn der Flußsüchtige einen Reinen anspeiet, der den Speichel berührt oder auf sich trägt, so wird er durch das Tragen unrein. [9.] וכל המרכב Jedes Reitzeug, das auch nicht zum Daraufsitzen bestimmt ist, z. B. der Sattellehn, ist wegen מרכב verunreinigungsfähig, der Sattel selbst aber verunreinigt als Sitz auch die Kleider der berührenden Person. [10.] אשר יהיה תחתיו Wer etwas berührt, was unter dem Flußsüchtigen war, es lehrt, daß das Reitzeug nur die berührende Person, aber nicht die Kleider verunreinigt; die Lagerstätte eines זב verunreinigt daher schwerer, als jeder Reitsitz. והנושא אותם Alles nämlich, was vom Flußsüchtigen erwähnt wurde: sein Fluß, sein Speichel, sein Samenerguß, sein Urin, sein Lager und sein Reitzeug, verunreinigen die tragende Person und deren Kleider. [11.] וידיו לא שטף במים Solange er sie nicht im Wasser abgespült, selbst wenn der Fluß aufgehört und er sieben Tage gezählt hat; wenn er aber kein Tauchbad genommen, so verunreinigt er in allen Arten der Unreinheit. Die Schrift bezeichnet hier das Baden des זב ausnahmsweise mit: Abspülen der Hände, um anzudeuten, daß bei den verborgenen Körpertheilen keine Abspülung vom Wasser nöthig ist, blos Glieder, welche sichtbar sind, wie die Hände. [12.] וכלי חרס אשר יגע בו הזב Man könnte glauben, wenn es der זב von außen berührte, wird es auch unrein, darum steht hier אשר יגע בו und oben 6, 21 וכלי חרס אשר תבושל בו das בו bedeutet also den innern Raum; das Berühren von außen ist so viel, als hätte er das ganze berührt, wenn es dadurch von seiner Stelle gerückt wird. [13.] וכי ישהר Wenn nämlich der Fluß aufhört. שבעת ימים לטהרתו Er zählt sieben nach einander folgende Tage der Reinigung, wo er sich von jeder Unreinheit des Flusses befreit. [18.] ורחצו במים Es ist nothwendiges Naturgesetz, daß das Weib durch ehelichen Umgang unrein wird, u. daher die Reinigungsvorschriften genau zu beobachten hat. [19.] ואשה כי תהיה זבה Man könnte darunter eines der freien Glieder (wie Nase, Mund) verstehen, daher heißt es M. 3, 20, 18: sie entblößt die Quelle ihres Blutes, nur das Blut also verunreinigt es, welches aus der Blutquelle fließt. דם יהיה זבה בבשרה Der Fluß ist

וָדָּה דָּם וְהָיְתָה זֹבָהּ בִּבְשָׂרָהּ שִׁבְעַת
יָמִים תִּהְיֶה בְנִדָּתָהּ וְכָל הַנֹּגֵעַ בָּהּ
20 יִטְמָא עַד הָעָרֶב: וְכֹל אֲשֶׁר תִּשְׁכַּב
עָלָיו בְּנִדָּתָהּ יִטְמָא וְכֹל אֲשֶׁר תֵּשֶׁב
21 עָלָיו יִטְמָא: וְכָל הַנֹּגֵעַ בְּמִשְׁכָּבָהּ יְכַבֵּס
בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעָרֶב:
22 וְכָל הַנֹּגֵעַ בְּכָל כְּלִי אֲשֶׁר תֵּשֵׁב עָלָיו
וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד
23 הָעָרֶב: וְאִם עַל הַמִּשְׁכָּב הוּא אוֹ עַל
הַכְּלִי אֲשֶׁר הִוא יֹשֶׁבֶת עָלָיו בְּנָגְעוֹ בוֹ
24 יִטְמָא עַד הָעָרֶב: וְאִם שָׁכֹב יִשְׁכַּב
אִישׁ אֹתָהּ וּתְהִי נִדָּתָהּ עָלָיו וְטָמֵא
שִׁבְעַת יָמִים וְכָל הַמִּשְׁכָּב אֲשֶׁר יִשְׁכַּב
25 עָלָיו יִטְמָא: וְאִשָּׁה כִּי יָזוּב זוֹב דָּמָהּ
יָמִים רַבִּים בְּלֹא עֶת נִדָּתָהּ אוֹ כִי תָזוּב
עַל נִדָּתָהּ כָּל יְמֵי זוֹב טֻמְאָתָהּ כִּימֵי
26 נִדָּתָהּ תִּהְיֶה טְמֵאָה הִוא: כָּל הַמִּשְׁכָּב
אֲשֶׁר תִּשְׁכַּב עָלָיו כָּל יְמֵי זוֹבָהּ כְּמִשְׁכַּב
נִדָּתָהּ יִהְיֶה לָהּ וְכָל הַכְּלִי אֲשֶׁר תֵּשֵׁב
27 עָלָיו טָמֵא יִהְיֶה כְּטֻמְאַת נִדָּתָהּ: וְכָל
הַנֹּגֵעַ בָּם יִטְמָא וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ
28 בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעָרֶב: וְאִם טָהֲרָה
מִזּוֹבָהּ וְסָפְרָה לָהּ שִׁבְעַת יָמִים וְאַחַר
תִּטְהָר: (שביעי) וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי תִּקַּח
29 לָהּ שְׁתֵּי תֹרִים אוֹ שְׁנֵי בְנֵי יוֹנָה וְהֵבִיאָה
אוֹתָם אֶל הַכֹּהֵן אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:
30 וְעָשָׂה הַכֹּהֵן אֶת הָאֶחָד חַטָּאת וְאֶת
הָאֶחָד עֹלָה וְכִפֶּר עָלֶיהָ הַכֹּהֵן לִפְנֵי
31 יְהוָה מִזּוֹב טֻמְאָתָהּ: (מפטיר) וְהִזַּרְתֶּם
אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִטֻּמְאָתָם וְלֹא יָמֻתוּ
בְּטֻמְאָתָם בְּטַמְּאָם אֶת מִשְׁכָּנִי אֲשֶׁר
בְּתוֹכָם: זֹאת תּוֹרַת הַזָּב וַאֲשֶׁר תֵּצֵא
32 מִמֶּנּוּ שִׁכְבַת זָרַע לְטָמְאָה בָהּ: וְהַדָּוָה
בְּנִדָּתָהּ וְהַזָּב אֶת זוֹבוֹ לַזָּכָר וְלַנְּקֵבָה
וּלְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב עִם טְמֵאָה:

nur dann verunreinigungsfähig, wenn er roth oder röthlich ist, בנדתה in ihrer Absonderung, gleich Jjob 18, 18 ומתבל ינידוהו „Er lebe abgesondert von aller Welt" תהיה בנדתה selbst wenn sie nur einmal Blut wahrgenommen hat. [23.] ואם על המשכב הוא Der auf ihrem Lager liegt oder sitzt, wenn er sie auch nicht berührt, ist er dennoch gesetzmäßig unrein und muß seine Kleider waschen, wie dies im frühern Satze ersichtlich ist. Unter על הכלי ist auch ihr Reitzeug mitinbegriffen. בנגעו בו יטמא Die Kleider braucht er aber nicht zu waschen, es sei denn, er hätte das Reitzeug getragen, weil das bloße Berühren des Reitsitzes das Waschen der Kleider nicht bedingt. [24.] ותהי נדתה עליו Man könnte denken, daß der ihr Beiwohnende in der Zählung (der Absonderung) ihr folgen müsse, wenn er also am fünften Tage ihrer Absonderung sich ihr nahte, soll er blos drei Tage unrein sein, daher heißt es: er soll sieben Tage unrein bleiben. Warum heißt es aber ותהי נדתה עליו? um anzudeuten, so wie sie (durch Berührung) Menschen und irdene Gefäße verunreinigt, ebenso verunreinigt auch er Menschen und irdene Gefäße. [25.] ימים רבים Bedeuten drei Tage. בלא עת נדתה Nachdem die sieben Absonderungstage zu Ende waren. או כי תזוב in diesen drei Tagen. על נדתה Einen Tag über die Absonderungstage, so heißt sie זבה, und ihr Verhalten ist in diesem Kapitel angegeben; nicht aber wie von einer נדה; denn die זבה muß sieben Reinigungstage zählen, und ein Opfer bringen, die נדה hingegen braucht keine Reinigungstage zu zählen, sondern blos sieben Tage abgesondert zu sein, ob sie nun Blut sieht, oder nicht. Die Rabbinen bemerken zu dieser Parascha, daß wenn in den eilf Tagen, welche zwischen dem Ende ihrer Absonderungszeit und dem Anfange eines neuern Blutabganges, sie drei nach einanderfolgende Tage ihren נדה-Zustand wahrnimmt, heißt sie זבה. [31.] והזרתם Heißt: zurückhalten, gleich Jes. 1, 4 נזורו אחור M. 1, 49. נזיר אחיו. ולא ימותו Die כרת-Strafe, welche auf das Verunreinigen des Heiligthums verhängt wird, heißt Tod. [32.] זאת תורת הזב Wenn er nur einmal Fluß sieht, welche Vorschrift soll er beobachten? die nämliche, bei welchem unwillkürlich der Same entgeht (בעל קרי) der bis Abend unrein bleibt. [33.] והזב את זובו Wenn er zwei oder dreimal Fluß sieht, deren Verhaltungsregeln bereits oben mitgetheilt sind.

סדר אחרי מות.

טז
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אַחֲרֵי מוֹת
שְׁנֵי בְּנֵי אַהֲרֹן בְּקָרְבָתָם לִפְנֵי יְהוָה
2 וַיָּמֻתוּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה דַּבֵּר
אֶל אַהֲרֹן אָחִיךָ וְאַל יָבֹא בְכָל עֵת
אֶל הַקֹּדֶשׁ מִבֵּית לַפָּרֹכֶת אֶל פְּנֵי
הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל הָאָרֹן וְלֹא יָמוּת כִּי
3 בֶּעָנָן אֵרָאֶה עַל הַכַּפֹּרֶת: בְּזֹאת יָבֹא
אַהֲרֹן אֶל הַקֹּדֶשׁ בְּפַר בֶּן בָּקָר לְחַטָּאת
4 וְאַיִל לְעֹלָה: כְּתֹנֶת בַּד קֹדֶשׁ יִלְבָּשׁ
וּמִכְנְסֵי בַד יִהְיוּ עַל בְּשָׂרוֹ וּבְאַבְנֵט בַּד
יַחְגֹּר וּבְמִצְנֶפֶת בַּד יִצְנֹף בִּגְדֵי קֹדֶשׁ
הֵם וְרָחַץ בַּמַּיִם אֶת בְּשָׂרוֹ וּלְבֵשָׁם:
5 וּמֵאֵת עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל יִקַּח שְׁנֵי
שְׂעִירֵי עִזִּים לְחַטָּאת וְאַיִל אֶחָד לְעֹלָה:
6 וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת פַּר הַחַטָּאת אֲשֶׁר
7 לוֹ וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ: וְלָקַח אֶת
שְׁנֵי הַשְּׂעִירִם וְהֶעֱמִיד אֹתָם לִפְנֵי יְהוָה
8 פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: וְנָתַן אַהֲרֹן עַל שְׁנֵי
הַשְּׂעִירִם גֹּרָלוֹת גּוֹרָל אֶחָד לַיהוָה

Kapitel 16. [1.] אחרי מות שני בני אהרן Was bedeuten die Worte אחרי מות? R. Elieser, Sohn Asarias vergleicht es mit einem Kranken, den ein Arzt besucht und ihn vor dem Genuße kalter Speisen und vor dem Schlafen in feuchter Wohnung warnt. Ein zweiter Arzt kommt nachher, der ebenfalls ihm verbietet kalte Speisen zu genießen und in feuchter Wohnung zu liegen, aber mit dem Zusatze: damit er nicht sterbe, wie jener gestorben ist! Letzterer warnte ihn also nachdrücklicher, als der Erstere. Auch dem Mosche ward dies mitgetheilt, nach dem Tode der zwei Söhne Aharons. [2.] דבר אל אהרן אחיך ואל יבוא Damit er nicht sterbe in derselben Todesart, wie seine Kinder starben. ולא ימות Denn sobald er zur ungehörigen Zeit hineingeht, zieht er sich selbst den Tod zu. כי בענן אראה Immer erscheine ich dort in einer Wolkensäule; weil daher meine Herrlichkeit sich dort offenbart, so soll er sich in Acht nehmen, und nicht zu oft dahin kommen, dies der einf. Sinn; nach dem Midr. bedeutet כי בענן er darf nur am יום כפור mit der Wolke des Räucherwerks dort erscheinen. [3.] בזאת Enthält die Zahl 410, auf den Bestand des ersten Tempels hinweisend. בזאת יבוא אהרן Auch dies nicht zu jeder Zeit, sondern nur am י"כ, so wie es zu Ende der Parascha heißt: „im siebenten Monate, am zehnten desselben". [4.] כתונת בד קדש ילבש Einen Leibrock von Leinwand soll er anziehen, es lehrt, daß er den Dienst des Innern nicht in den acht Priesterkleidern verrichten durfte, deren er sich beim äußern Dienste bediente, weil Gold dabei war, und ein Ankläger (hindeutend auf das goldene Kalb) doch nicht den Fürsprecher (Anwalt) machen darf, sondern er darf nur in vier Kleidern, die alle von Byssus sein mußten, wie ein gewöhnlicher Priester erscheinen. קדש ילבש Sie müssen dem Heiligthume angehören. יצנף Wie Onk. übers. יחית ברישיה Er soll es am Kopfe auffetzen, so wie er ותנח בגדו mit ואחתיתיה übersetzt. ורחץ במים An diesem Tage muß er bei jedem Kleiderwechsel ein Tauchbad nehmen; fünfmal wechselte der äußere Dienst mit dem innern ab, ebenso die goldenen mit den leinenen und die leinenen mit den goldenen Kleidern; bei jedem Kleiderwechsel mußte er ein Tauchbad nehmen. [6.] את פר החטאת אשר לו Wovon oben V. 3 die Rede ist. אשר לו will anzeigen, daß dieser Opferstier von seinem eigenen Vermögen, nicht aber von dem der Gemeinde gebracht werden mußte. וכפר בעדו ובעד ביתו Er mußte dabei seine Sünden und die Sünden seiner Hausleute bekennen. [8.] על שני השעירים גורלות Er stellte einen Bock zur rechten und einen zur linken Seite, that seine Hände in eine Urne, zog ein Los mit der Rechten und ein anderes mit der Linken heraus und legte sie auf die Böcke; auf welchen nun das Los mit der Aufschrift „לה'" fiel, wurde „dem Ewigen„ geopfert, u. der Bock, auf welchen das Los mit לעזאזל kam, wurde nach עזאזל geschickt. עזאזל ist ein hoher, steiler und felsiger Berg, denn es heißt V. 22 ארץ גזירה ein

9 וְגוֹרָל אֶחָד לַעֲזָאזֵל: וְהִקְרִיב אַהֲרֹן
אֶת הַשָּׂעִיר אֲשֶׁר עָלָה עָלָיו הַגּוֹרָל
10 לַיהוָה וְעָשָׂהוּ חַטָּאת: וְהַשָּׂעִיר אֲשֶׁר
עָלָה עָלָיו הַגּוֹרָל לַעֲזָאזֵל יָעֳמַד חַי
לִפְנֵי יְהוָה לְכַפֵּר עָלָיו לְשַׁלַּח אֹתוֹ
לַעֲזָאזֵל הַמִּדְבָּרָה: וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת
11 פַּר הַחַטָּאת אֲשֶׁר לוֹ וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ
וּבְעַד בֵּיתוֹ וְשָׁחַט אֶת פַּר הַחַטָּאת
12 אֲשֶׁר לוֹ: וְלָקַח מְלֹא הַמַּחְתָּה גַּחֲלֵי
אֵשׁ מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ מִלִּפְנֵי יְהוָה וּמְלֹא
חָפְנָיו קְטֹרֶת סַמִּים דַּקָּה וְהֵבִיא מִבֵּית
13 לַפָּרֹכֶת: וְנָתַן אֶת הַקְּטֹרֶת עַל הָאֵשׁ
לִפְנֵי יְהוָה וְכִסָּה עֲנַן הַקְּטֹרֶת אֶת
הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל הָעֵדוּת וְלֹא יָמוּת:
14 וְלָקַח מִדַּם הַפָּר וְהִזָּה בְאֶצְבָּעוֹ עַל
פְּנֵי הַכַּפֹּרֶת קֵדְמָה וְלִפְנֵי הַכַּפֹּרֶת יַזֶּה
15 שֶׁבַע פְּעָמִים מִן הַדָּם בְּאֶצְבָּעוֹ: וְשָׁחַט
אֶת שְׂעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר לָעָם וְהֵבִיא
אֶת דָּמוֹ אֶל מִבֵּית לַפָּרֹכֶת וְעָשָׂה
אֶת דָּמוֹ בַּאֲשֶׁר עָשָׂה לְדַם הַפָּר וְהִזָּה
אֹתוֹ עַל הַכַּפֹּרֶת וְלִפְנֵי הַכַּפֹּרֶת: וְכִפֶּר
16 עַל הַקֹּדֶשׁ מִטֻּמְאֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וּמִפִּשְׁעֵיהֶם לְכָל חַטֹּאתָם וְכֵן יַעֲשֶׂה
לְאֹהֶל מוֹעֵד הַשֹּׁכֵן אִתָּם בְּתוֹךְ
17 טֻמְאֹתָם: וְכָל אָדָם לֹא יִהְיֶה בְּאֹהֶל
מוֹעֵד בְּבֹאוֹ לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ עַד צֵאתוֹ
וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ וּבְעַד כָּל קְהַל
יִשְׂרָאֵל: (שני) 18 וְיָצָא אֶל הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר
לִפְנֵי יְהוָה וְכִפֶּר עָלָיו וְלָקַח מִדַּם הַפָּר
וּמִדַּם הַשָּׂעִיר וְנָתַן עַל קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ

abgeschnittenes, unwirthbares Land. [9.] ועשהו חטאת Wenn er das Los auf den Bock legte, benannte er ihn und sprach: dem Ewigen ein Sühnopfer! [10.] יעמד חי So viel wie יועמד חי, er soll lebend hingestellt werden, durch Andere. Onk. übers. es: יתקם כד חי; was bedeutet sonach יעמד חי? weil es heißt, er soll geschickt werden לעזאזל, woraus nicht erhellt, ob er leben bleibt, oder zum Tode geschickt wird, daher steht יעמד חי lebendig soll er vor Gott gestellt werden, bis man ihn wegschickt. Hieraus ist erwiesen, daß er zum Tode geschickt wird. לכפר עליו Er soll darauf seine Schuld bekennen, wie es V. 21 heißt: והתודה עליו — ובעד ביתו. [11.] וכפר בעדו Das zweite Bekenntniß gilt für ihn und seine priesterlichen Amtsbrüder, die alle seine Hausgenossen genannt werden, so Ps. 135 בית אהרן Haus Aharon, preise Gott! daraus folgt, daß durch ihn alle Priester gesühnt werden; diese Sühne war jedoch blos für die Entweihung des Heiligthums, wie es heißt: er sühne das Heiligthum wegen der Unreinheit usw. [12.] מעל המזבח vom äußern Altare. מלפני ה׳ Von der Seite des Thüreinganges, d. i. die Westseite. דקה fein, zubereitet, denn es steht M. 2, 30 ושחקת ממנה הדק; allein es mußte allerfeinst (דקה מן הדקה) sein, indem er es am Vorabende des י״כ abermals im Mörser zerstoßen mußte. [13.] על האש Auf das Feuer, welches auf der Pfanne ist. ולא ימות Wenn er es aber nicht nach Vorschrift macht, hat er den Tod verschuldet. [14.] ולפני והזה באצבעו Eine einzige Sprengung. הכפרת יזה שבע Nämlich nach oben eine und nach unten sieben. [15.] שעיר החטאת אשר לעם Was der Opferdienst den Priestern Sühne bewirkte, dasselbe bewirkte der Sündenbock mit der Los-Aufschrift: כאשר עשה לדם הפר Daß man nämlich einmal nach oben und siebenmal nach unten sprengen mußte. [16.] מטומאות בני ישראל Auf Diejenige, welche das Heiligthum in Unreinheit betraten, ohne es nachher zu erfahren, denn es heißt לכל חטאתם und חטאת wird irrthümlich begangen. ומפשעיהם Auch auf jene, welche in Unreinheit geflissentlich hinein gingen. וכן יעשה לאוהל מועד So wie er inwendig die Sprengungen vornahm, eine nach oben und sieben nach unten, ebenso mußte er auf die Außenseite des Vorhanges von beiden (vom Blut des Stieres und des Bockes) einmal nach oben und siebenmal nach unten sprengen. השוכן אתם בתוך טומאותם Selbst wenn sie in Unreinheit sich befinden, so waltet dennoch die Glorie Gottes unter ihnen. [18.] ויצא אל המזבח אשר לפני ה׳ D. i. der goldene Altar, welcher im Innern der Halle vor Gott stand. Was besagt ויצא?

19 סָבִיב: וְהִזָּה עָלָיו מִן הַדָּם בְּאֶצְבָּעוֹ
שֶׁבַע פְּעָמִים וְטִהֲרוֹ וְקִדְּשׁוֹ מִטֻּמְאֹת
20 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וְכִלָּה מְכַפֵּר אֶת הַקֹּדֶשׁ
וְאֶת אֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת הַמִּזְבֵּחַ וְהִקְרִיב
21 אֶת הַשָּׂעִיר הֶחָי: וְסָמַךְ אַהֲרֹן אֶת
שְׁתֵּי יָדָו עַל רֹאשׁ הַשָּׂעִיר הַחַי
וְהִתְוַדָּה עָלָיו אֶת כָּל עֲוֹנֹת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וְאֶת כָּל פִּשְׁעֵיהֶם לְכָל חַטֹּאתָם
וְנָתַן אֹתָם עַל רֹאשׁ הַשָּׂעִיר וְשִׁלַּח
22 בְּיַד אִישׁ עִתִּי הַמִּדְבָּרָה: וְנָשָׂא הַשָּׂעִיר
עָלָיו אֶת כָּל עֲוֹנֹתָם אֶל אֶרֶץ גְּזֵרָה
23 וְשִׁלַּח אֶת הַשָּׂעִיר בַּמִּדְבָּר: וּבָא אַהֲרֹן
אֶל אֹהֶל מוֹעֵד וּפָשַׁט אֶת בִּגְדֵי הַבָּד
אֲשֶׁר לָבַשׁ בְּבֹאוֹ אֶל הַקֹּדֶשׁ וְהִנִּיחָם
24 שָׁם: וְרָחַץ אֶת בְּשָׂרוֹ בַּמַּיִם בְּמָקוֹם
קָדוֹשׁ וְלָבַשׁ אֶת בְּגָדָיו וְיָצָא וְעָשָׂה
אֶת עֹלָתוֹ וְאֶת עֹלַת הָעָם וְכִפֶּר

Weil er vom Altar einwärts auf den Vorhang sprengte, wenn er also den Altar besprengen wollte, mußte er ganz auswärts vom Altare stehen und beim nordöstlichen Winkel anfangen. וכפר עליו Worin bestand die Sühne? Er nahm von dem Blute des Stiers und des Bockes, welches unter einander gemischt war. [19.] והזה עליו מן הדם Nachdem er mit dem Finger die Sprengung auf die Ecken des Altares gemacht hat, besprengt er auch siebenmal dessen obere Fläche. וטהרו Er reinigt ihn von den vergangenen Unreinheiten. וקדשו und heiligte ihn, für die Zukunft. [21.] איש עתי Der schon von gestern dazu bestimmt war. [23.] ובא אהרן Unsere Lehrer bemerken: אל אהל מועד Diese Schriftstelle ist hier nicht am geeigneten Platze; im Talm. Joma 32 wird das Motiv hiefür angegeben; sie sagen, diese ganze Parascha steht in gehöriger Ordnung, nur nicht der Befehl dieses Hineinkommens, welches erst nach dem Darbringen seines Ganzopfers und dem des Volkes geschah, nachdem er die Fetttheile des Opferstieres und des Sündenbockes in Rauch hatte aufsteigen lassen, was er in den goldenen Kleidern verrichtete; hierauf nahm er ein Tauchbad, wusch sich die Hände und Füße, zog die goldenen Kleider aus und legte die weißen Kleider an, ging in das Stiftszelt, um den Löffel und die Pfanne zu holen, womit er das Räucherwerk im Allerheiligsten geopfert hat. ופשט את בגדי הבד Nachdem er die geheiligten Geräte geholt hatte, legte er wieder die goldenen Kleider an für das tägliche Abendopfer. Die Ordnung des Opferdienstes war Folgende: Das tägliche Morgenopfer brachte er in golddurchwirkten Kleidern, den Dienst des Opferstieres und des Sündenbockes, welcher im Innern der Halle geschah, so wie das Räucherwerk mit der Pfanne verrichtet er in weißen Kleidern. Seinen Widder und den Widder für das Volk und Einige von den Zugabe- (Mussaf-) Opfern geschah in goldenen Kleidern. Das Heraustragen des Löffels und der Pfanne geschah in weißen Kleidern. Die Überreste der Mussaf-Opfer und das tägliche Abendopfer, so wie das Räucherwerk auf dem innern Altare brachte er ebenfalls in goldenen Kleidern. — Die Ordnung dieser Schriftstellen nach den Dienstverrichtungen ist sonach Folgende: V. 22: ושלח את השעיר, V. 24: ואחרי כן u. s. w. bis V. 28: ואת חלב החטאת, V. 25: וקטר את בשרו ועשה את עורתו, nach diesem folgt erst: ובא אהרן u. s. w. והניחם שם; dies lehrt, daß die Kleider beseitigt werden mußten, und er in diesen vier Amtskleidern am folgenden יו״כ keinen Dienst verrichten durfte. [24.] ורחץ את בשרו Obige Stelle V. 4 (ורחץ את בשרו ולבשם) lehrt, wenn er die goldenen Kleider mit den weißen Kleidern wechselte, mußte er ein Tauchbad nehmen, wenn er nämlich die goldenen ablegte, in welchen er das tägliche Morgenopfer darbrachte, und die leinenen anlegte, um den Dienst dieses Tages zu verrichten; hier lehrt wieder ורחץ את בשרו wenn er die leinenen Kleider mit den goldenen Kleidern wechselte, er ebenfalls ein Tauchbad haben mußte. במקום קדוש Welcher Ort dieselbe Heiligkeit hatte, wie die Vorhalle; dieses Bad war auf dem Dache des

בית הפרוה *). Viermal hatte er an diesem Tage die Pflicht, Tauchbad zu nehmen; das erstemal aber badete er sich im חיל (auch חול gewöhnliches Bad) am Wasserthore. ולבש את בגדיו Nämlich die acht Amtskleider, in welchen er durch das ganze Jahr den Dienst verrichtete. ויצא Aus der Halle in den Hof, wo der Ganzopfer-Altar stand. ועשה את עולתו Den Widder zum Ganzopfer, von dem es oben heißt: „Hiemit soll Aharon kommen" usw. ואת עולת העם Den Widder zum Ganzopfer, von welchem es oben V. 5 heißt: ואת חלב החטאת [25.] ומאת עדת בני ישראל יקח Das Fett der Opferstücke des Stieres und des Sündenbockes. יקטיר המזבחה Auf dem äußern Altare; der innere kann nicht gemeint sein, weil dort M. 2, 30, 9 steht: „Ihr sollt nicht gemeines Räucherwerk Ganz- oder Speiseopfer darauf bringen" [27.] אשר הובא את דמם In das Innerste der Tempelhalle. [32.] וכפר הכהן Diese Sühne am י"כ ist nur durch den Hohepriester recht und giltig; weil nun diese ganze Paraschа blos von Aharon handelt, so wird zugleich erwähnt, daß sein Nachfolger ebenso wie er Hohepriester sein muß. ואשר ימלא את ידו Den man einsetzen wird; daraus könnte man verstehen, daß nur Derjenige versöhnt, der mit dem heiligen Oele gesalbt wurde, ein blos mit Amtsgewändern bekleideter Priester aber sollte es nicht thun dürfen, daher heißt es: ואשר ימלא את ידו d. h. bei allen Hohepriestern, die von Jehoschua und weiter amtirten, zu dessen Regierungszeit die Salboelflasche ganz abhanden kann. לכהן תחת אביו Es lehrt, daß wenn der Sohn die Stelle des Vaters ganz ausfüllen kann, so wird er vor allen Anderen bevorzugt. [34.] ויעש כאשר צוה Als der י"כ herannahte, machte er Alles nach der hier vorgeschriebenen Ordnung; dies verkündet das Lob Aharons, er legte die Priesterkleider nicht zu seiner Ehre und Würde an, sondern blos, weil es Befehl Gottes war.

Kapitel 17. [3.] אשר ישחט שור או כבש Hier ist von geweihten Thieren die Rede, denn es heißt: ein Opfer darzubringen. במחנה Außerhalb der Vorhalle. [4.] דם יחשב Als Blutschuld wird es angerechnet, als hätte er Menschenblut vergossen, wodurch

25 בַּעֲדוֹ וּבַעַד הָעָם׃ (שלישי שני) וְאֵת
חֵלֶב הַחַטָּאת יַקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה׃
26 וְהַמְשַׁלֵּחַ אֶת הַשָּׂעִיר לַעֲזָאזֵל יְכַבֵּס
בְּגָדָיו וְרָחַץ אֶת בְּשָׂרוֹ בַּמָּיִם וְאַחֲרֵי
כֵן יָבוֹא אֶל הַמַּחֲנֶה׃ וְאֶת פַּר
27 הַחַטָּאת וְאֶת שְׂעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר
הוּבָא אֶת דָּמָם לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ יוֹצִיא
אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְשָׂרְפוּ בָאֵשׁ אֶת
עֹרֹתָם וְאֶת בְּשָׂרָם וְאֶת פִּרְשָׁם׃
28 וְהַשֹּׂרֵף אֹתָם יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ אֶת
בְּשָׂרוֹ בַּמָּיִם וְאַחֲרֵי כֵן יָבוֹא אֶל הַמַּחֲנֶה׃
29 וְהָיְתָה לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם בַּחֹדֶשׁ
הַשְּׁבִיעִי בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ תְּעַנּוּ אֶת
נַפְשֹׁתֵיכֶם וְכָל מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ
הָאֶזְרָח וְהַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכְכֶם׃ כִּי בַיּוֹם
30 הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל
חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהָרוּ׃ שַׁבַּת
31 שַׁבָּתוֹן הִוא לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם
חֻקַּת עוֹלָם׃ וְכִפֶּר הַכֹּהֵן אֲשֶׁר יִמְשַׁח
32 אֹתוֹ וַאֲשֶׁר יְמַלֵּא אֶת יָדוֹ לְכַהֵן תַּחַת
אָבִיו וְלָבַשׁ אֶת בִּגְדֵי הַבָּד בִּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ׃
33 וְכִפֶּר אֶת מִקְדַּשׁ הַקֹּדֶשׁ וְאֶת אֹהֶל
מוֹעֵד וְאֶת הַמִּזְבֵּחַ יְכַפֵּר וְעַל הַכֹּהֲנִים
34 וְעַל כָּל עַם הַקָּהָל יְכַפֵּר׃ וְהָיְתָה
זֹאת לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם לְכַפֵּר עַל בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל מִכָּל חַטֹּאתָם אַחַת בַּשָּׁנָה
וַיַּעַשׂ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה׃ רביעי יז
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר
2 אֶל אַהֲרֹן וְאֶל בָּנָיו וְאֶל כָּל בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה לֵאמֹר׃ אִישׁ אִישׁ מִבֵּית
3 יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִשְׁחַט שׁוֹר אוֹ כֶשֶׂב
אוֹ עֵז בַּמַּחֲנֶה אוֹ אֲשֶׁר יִשְׁחַט מִחוּץ
4 לַמַּחֲנֶה׃ וְאֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא

*) בית הפרוה War eine Kammer, wo man die Opferfelle salzte; auf dem Dache dieser Kammer war das Tauchbad für den Hohepriester, wohin er durch eine Wendeltreppe gelangte. Näheres in der Mischna Middot, Abschnitt 5, Mischna 3.

הֲבִיאוֹ לְהַקְרִיב קָרְבָּן לַיהוָה לִפְנֵי 25
מִשְׁכַּן יְהוָה דָּם יֵחָשֵׁב לָאִישׁ הַהוּא דָּם
שָׁפָךְ וְנִכְרַת הָאִישׁ הַהוּא מֵקֶרֶב עַמּוֹ׃ 26
לְמַעַן אֲשֶׁר יָבִיאוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת
זִבְחֵיהֶם אֲשֶׁר הֵם זֹבְחִים עַל פְּנֵי 27
הַשָּׂדֶה וְהֵבִיאָם לַיהוָה אֶל פֶּתַח אֹהֶל
מוֹעֵד אֶל הַכֹּהֵן וְזָבְחוּ זִבְחֵי שְׁלָמִים
לַיהוָה אוֹתָם׃ וְזָרַק הַכֹּהֵן אֶת הַדָּם 6
עַל מִזְבַּח יְהוָה פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד 28
וְהַקְטִיר הַחֵלֶב לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה׃
וְלֹא יִזְבְּחוּ עוֹד אֶת זִבְחֵיהֶם לַשְּׂעִירִם 7
אֲשֶׁר הֵם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם חֻקַּת עוֹלָם 29
תִּהְיֶה זֹאת לָהֶם לְדֹרֹתָם׃ (חמישי
שלישי) וַאֲלֵהֶם תֹּאמַר אִישׁ אִישׁ מִבֵּית 8
יִשְׂרָאֵל וּמִן הַגֵּר אֲשֶׁר יָגוּר בְּתוֹכָם 30
אֲשֶׁר יַעֲלֶה עֹלָה אוֹ זָבַח׃ וְאֶל פֶּתַח 9
אֹהֶל מוֹעֵד לֹא יְבִיאֶנּוּ לַעֲשׂוֹת אֹתוֹ 31
לַיהוָה וְנִכְרַת הָאִישׁ הַהוּא מֵעַמָּיו׃
וְאִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִן הַגֵּר הַגָּר 10 32
בְּתוֹכָם אֲשֶׁר יֹאכַל כָּל דָּם וְנָתַתִּי
פָנַי בַּנֶּפֶשׁ הָאֹכֶלֶת אֶת הַדָּם וְהִכְרַתִּי
אֹתָהּ מֵקֶרֶב עַמָּהּ׃ כִּי נֶפֶשׁ הַבָּשָׂר 11 33
בַּדָּם הִוא וַאֲנִי נְתַתִּיו לָכֶם עַל
הַמִּזְבֵּחַ לְכַפֵּר עַל נַפְשֹׁתֵיכֶם כִּי הַדָּם 34
הוּא בַּנֶּפֶשׁ יְכַפֵּר׃ עַל כֵּן אָמַרְתִּי 12
לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל כָּל נֶפֶשׁ מִכֶּם לֹא תֹאכַל
דָּם וְהַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכָכֶם לֹא יֹאכַל דָּם׃ יז
וְאִישׁ אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִן הַגֵּר הַגָּר 13 1
בְּתוֹכָם אֲשֶׁר יָצוּד צֵיד חַיָּה אוֹ עוֹף 2
אֲשֶׁר יֵאָכֵל וְשָׁפַךְ אֶת דָּמוֹ וְכִסָּהוּ
בֶּעָפָר׃ כִּי נֶפֶשׁ כָּל בָּשָׂר דָּמוֹ בְנַפְשׁוֹ 14 3
הוּא וָאֹמַר לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל דַּם כָּל בָּשָׂר
לֹא תֹאכֵלוּ כִּי נֶפֶשׁ כָּל בָּשָׂר דָּמוֹ הוּא
כָּל אֹכְלָיו יִכָּרֵת׃ וְכָל נֶפֶשׁ אֲשֶׁר 15 4
תֹּאכַל נְבֵלָה וּטְרֵפָה בָּאֶזְרָח וּבַגֵּר

er sein Leben verwirkt. דם שפך Einschließlich, wer außerhalb des Tempels Opferblut sprengt. [5.] אשר הם זובחים Was sie zu schlachten pflegen. [7.] לשעירים Den Waldteufeln, gleich Jes. 13 ושעירים ירקדו שם Waldteufel tanzen dort. [8.] אשר יעלה עולה Das Darbringen von Opferstücken außerhalb des Tempels macht ebensogut strafbar, wie das Schlachten eines Opfers außerhalb des Tempels; denn wenn Einer dort schlachtet und ein Anderer es opfert, werden Beide strafbar. [9.] ונכרת Seine Nachkommen werden vertilgt und seine Tage werden verkürzt. [10.] כל דם Weil es V. 11 heißt: denn das Blut ist es, das das Leben sühnt, so könnte man meinen, die כרת-Strafe erfolgt nur dann, wenn man das Blut von geweihten Thieren ißt, so heißt es aber כל דם irgend welches Blut, ohne Unterschied. ונתתי פני Ich werde mein Augenmerk wider ihn richten, mich gleichsam von allen meinen Angelegenheiten wegwenden, um mich mit ihm zu befassen. [11.] כי נפש הבשר Denn das Leben des Fleisches von allen Geschöpfen ist im Blute, daher verordnete ich es als Versöhnung (auf dem Altare) für das menschliche Leben, daß ein Leben für das andere Sühne bewirke. [12.] כל נפש מכם Die Alten sollen hierüber die Jüngern warnen. [13.] אשר יצוד Der jagen wird; unter ציד könnte man nur ein Wildpret verstehen, woher wissen wir aber, daß auch Hausthiere, wie Gänse, Hühner und dgl. darunter begriffen sind? weil es steht ציד alles eingefangene Wildpret. Warum steht aber יצוד אשר? anzudeuten, daß man kein Fleisch essen soll, ohne rituelle Zubereitung. אשר יאכל Unreine Thiere sind von dieser Vorschrift ausgeschossen. [14.] דמו בנפשו הוא Das Blut ist sein Leben, sein Leben hängt daran. דם. כי נפש כל בשר und בשר sind männlich, נפש ist weiblich, (הוא bezieht sich auf נפש, und das obige הוא auf דמו). [15.] אשר תאכל נבלה וטרפה Hier ist von dem Aase eines reinen Vogels die Rede, welches nur dann verunreinigt, wenn es in den Schlund kömmt. Ferner entnehmen wir hiervon, daß man nur durch den Genuß desselben verunreinigt wird, aber nicht durch bloßes Berühren (oder Tragen). Der Ausdruck טרפה dient hier blos zur Erläuterung, worüber es Talm. Sebach. 69 u. Thor. Kohan. heißt: Man könnte meinen, daß auch das Gefallene eines unreinen Vogels im Schlunde verunreinigt, so heißt es hier טרפה, d. h. nur solche

וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעֶרֶב וְטָהֵר: וְאִם לֹא יְכַבֵּס וּבְשָׂרוֹ לֹא יִרְחָץ וְנָשָׂא עֲוֹנוֹ:

machen unrein, deren Gattung durch eine schwere Verletzung טרפה, unerlaubt ist; unreine Vögel aber sind hievon ausgeschlossen, weil diese Gattung ohnehin unerlaubt ist. [16.] ונשא עונו Wenn er im unreinen Zustande vom Geheiligten genießt, oder in das Heiligthum geht, wird er wegen dieser Unreinheit so wie wegen anderer Unreinheiten strafbar. ובשרו לא ירחץ Solange er seinen Leib nicht reinwäscht, trifft ihn die כרת-Strafe, und wenn er seine Kleider nicht wäscht, erhält er Geißelstrafe.

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: כְּמַעֲשֵׂה אֶרֶץ מִצְרַיִם אֲשֶׁר יְשַׁבְתֶּם בָּהּ לֹא תַעֲשׂוּ וּכְמַעֲשֵׂה אֶרֶץ כְּנַעַן אֲשֶׁר אֲנִי מֵבִיא אֶתְכֶם שָׁמָּה לֹא תַעֲשׂוּ וּבְחֻקֹּתֵיהֶם לֹא תֵלֵכוּ: אֶת מִשְׁפָּטַי תַּעֲשׂוּ וְאֶת חֻקֹּתַי תִּשְׁמְרוּ לָלֶכֶת בָּהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: וּשְׁמַרְתֶּם אֶת חֻקֹּתַי וְאֶת מִשְׁפָּטַי אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אֹתָם הָאָדָם וָחַי בָּהֶם אֲנִי יְהוָה: (ששי) אִישׁ אִישׁ אֶל כָּל שְׁאֵר בְּשָׂרוֹ

Kapitel 18. [2.] אני ה' אלהיכם Ich bin es, der am Sinai sprach: אנכי ה' אלהיך und ihr habt meine Weltregierung anerkannt, nehmet also auch jetzt meine Verordnungen entgegen. Rabbi sagte: Es war dem Ewigen offenkundig, daß sie später, in den Zeiten Esra's durch verbotene Verwandschaftsgrade sich losreißen werden, deshalb wurde ihnen die Mittheilung: Ich bin der Ewige, euer Gott! wisset, wer euch das Folgende verordnet! ein Richter, der Strafen verhängt, aber auch sicher (die Tugend) belohnt! [3.] כמעשה ארץ מצרים Dies zeigt an, daß die Handlungen der Egypter und Kenaaniter verwerflicher, als die aller Nationen waren, und die Umgebung, wo die Israeliten sich aufhielten, war noch verderblicher, als alle anderen Gegenden. אשר אני מביא אתכם שמה Dies zeigt an, daß jene Völkerschaften, welche Israel unterdrückt haben, sittenloser waren, als alle andere. ובחקותיהם לא תלכו Nach ihren Gesetzen sollt ihr nicht wandeln. Was hätte denn die Schrift noch unerwähnt gelassen? Darunter sind aber solche Gebräuche zu verstehen, die von ihnen als nationale Einführung gehalten werden, z. B. öffentliche Zechhäuser, Thierhetzen, Cyrkus-Spiele und dgl. R. Meir sagte: Das sind die Handlungsweisen der Emoriten, die unsere Lehrer Talm. Sab. 67 aufgezählt haben. [4.] את משפטי תעשו Dies sind Dinge, welche in der Thora gesetzmäßig vorgetragen worden sind, die, wenngleich sie nicht vorgeschrieben wären, dennoch volle Anwendung fänden. (z. B. לא תרצח לא תגנב, u. a.) ואת חקתי תשמרו חקות sind Verordnungen, die der Weltenkönig ergehen lässt, gegen welche der böse Trieb Einwürfe machen kann: Wozu sollen wir auch noch diese befolgen? wie z. B. das חזיר-Fleisch nicht zu essen, Kleider von Wolle und Linnen gewebt nicht anzulegen, und die Reinigung mit dem Entsündigungswasser (s. oben.): daher heißt es אני ה' ich, Gott habe es beschlossen, du kannst dich davon nicht lossprechen. ללכת בהם Du darfst aus ihrer Sphäre nicht weichen, dich nicht frei machen und sagen: Ich habe nun die jüdische Wissenschaft gelernt, jetzt will ich die Wissenschaft anderer Völker lernen. [5.] ושמרתם את חקתי Die Details der Verordnungen inbegriffen, welche die Schrift nicht einzeln anführt. Oder, weil bei משפט Recht תעשו, und bei חקים Gesetze תשמרו steht, daher kömmt ושמרתם und יעשה auf beide, משפט und חוק, weil die Vollziehung die Hauptsache ist. וחי בהם Er wird ewiges Leben durch sie erlangen. Das irdische Dasein kann darunter nicht gemeint sein, indem man doch endlich sterben muß. אני ה' Ich bin vertrauenswerth, Lohn zu geben. [6.] לא תקרבו Das weibliche Geschlecht wird so gut wie das männliche Geschlecht gewarnt, daher תקרבו Mehrzahl. אני ה' der

לֹא תְגַלֵּה עֶרְוַת אֲנִי יְהוָה׃ עֶרְוַת אָבִיךָ וְעֶרְוַת אִמְּךָ לֹא תְגַלֵּה אִמְּךָ הִוא לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָהּ׃ עֶרְוַת אֵשֶׁת אָבִיךָ לֹא תְגַלֵּה עֶרְוַת אָבִיךָ הִוא׃ עֶרְוַת אֲחוֹתְךָ בַּת אָבִיךָ אוֹ בַת אִמֶּךָ מוֹלֶדֶת בַּיִת אוֹ מוֹלֶדֶת חוּץ לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָן׃ עֶרְוַת בַּת בִּנְךָ אוֹ בַת בִּתְּךָ לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָן כִּי עֶרְוָתְךָ הֵנָּה׃ עֶרְוַת בַּת אֵשֶׁת אָבִיךָ מוֹלֶדֶת אָבִיךָ אֲחוֹתְךָ הִוא לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָהּ׃ עֶרְוַת אֲחוֹת אָבִיךָ לֹא תְגַלֶּה שְׁאֵר אָבִיךָ הִוא׃ עֶרְוַת אֲחוֹת אִמְּךָ לֹא תְגַלֶּה כִּי שְׁאֵר אִמְּךָ הִוא׃ עֶרְוַת אֲחִי אָבִיךָ לֹא תְגַלֶּה אֶל אִשְׁתּוֹ לֹא תִקְרָב דֹּדָתְךָ הִוא׃ עֶרְוַת כַּלָּתְךָ לֹא תְגַלֶּה אֵשֶׁת בִּנְךָ הִוא לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָהּ׃ עֶרְוַת אֵשֶׁת אָחִיךָ לֹא תְגַלֶּה עֶרְוַת אָחִיךָ הִוא׃ עֶרְוַת אִשָּׁה וּבִתָּהּ לֹא תְגַלֶּה אֶת בַּת בְּנָהּ וְאֶת בַּת בִּתָּהּ לֹא תִקַּח לְגַלּוֹת עֶרְוָתָהּ שַׁאֲרָה הֵנָּה

sicherlich belohnt. [7.] ערות אביך D. i. die Frau deines Vaters; es kann aber nicht wörtlich: Blöße gemeint sein, indem es hier heißt ערות אביך und weiter 20, 11 ערות אביו גלה, wie also dort die Frau des Vaters gemeint ist, so auch hier. וערות אמך Jene Mutter nämlich, welche nicht die Frau des Vaters ist, (wenn er z. B. außer der Ehe geboren wurde). [8.] ערות אשת אביך Selbst nach dem Tode des Vaters. [9.] בת אביך Auch die Tochter einer Genothzüchtigten ist mitinbegriffen. או מולדת בית Sie sei die Tochter einer Solchen, מולדת חוץ wo man den Vater verhalten kann, die Mutter (בית) im Hause zu behalten, oder einer Solchen, wo man ihm befehlen kann, (חוץ) die Mutter zu entlassen, z. B. eine in Ehebruch oder Blutschande Erzeugte, oder eine נתינה *) [10.] ערות בת בנך Hier ist die Rede von einer, außer der Ehe erzeugten Tochter des Sohnes, denn, daß er sich vor der Entblößung seiner eigenen Tochter, oder Tochter seiner eheleiblichen Tochter fern halten muß, ersehen wir aus dem Verse 17 ערות אשה ובתה, wobei es heißt: לא תגלה gleichviel nun, ob sie von ihm ehelich, oder von einem Andern erzeugte Tochter ist. ערות בת בנך Um wie viel weniger die Blöße seiner eigenen (unehelichen Tochter); weil man aber kein Verbot von einem Minderwichtigen auf ein Wichtiges folgert, wird dieses Verbot aus einem Schluß der Gleichheit gezogen **) [11.] ערות בת אשת אביך Es lehrt, daß er wegen einer Schwester, die von einer Sklavin oder von einem heidnischen Weibe geboren, nicht verantwortlich gemacht werden kann. ***) indem es heißt בת אשת אביך d. h. sie muß seine angetraute, rechtmäßige Ehefrau sein. [14.] ערות אחי אביך לא תגלה Was versteht man hier unter ערוה? Seinem Weibe sollst du nicht nahe kommen. [15.] אשת בנך Heißt nur eine Frauensperson, die den Sohn nach eherechtlichen Bestimmungen geheiratet hat, nicht aber eine Genothzüchtigte, eine Sklavin oder eine Heidin. [17.] ערות אשה ובתה Die Schrift

---

*) Siehe hierüber ausführlich den Commentar zu ס׳ איוב עם ס׳ י״ד נבריאל על יורה דעה מאאמ״ו הרב הג׳ מו״ה נבריאל דעסויער זצ״ל.

**) Es dürfte hier die Bemerkung nicht überflüssig erscheinen, die Richtigstellung des Ausdruckes אכלו קורצין näher zu bestimmen, daß אכלו vom כל fassen, auffassen, wie in Jes. 40, 12 וכל בשליש wer mißt mit großem Maße? Kön. 1, 7, 26: אלפים בת יכיל Chron. 2, 7, 7: לא יכיל להכיל gebildet ist. Im Talmud Cholin: (פ׳ כל הבשר: כל מילחא) sonach bedeutet אכלו קורצין Blicke messen, und nach Onkelos: לא תיכול קורצין Messe nicht verleumderische Blicke, und Dan. 3, 8: אכל בי׳ קורצא בי׳ מלכא heißt: beim Könige „Anzeige" machen, verleumden. Mitgetheilt vom Bez. Rabbin. Gabr. Dessauer זצ״ל.

***) נתינים Sind Diener, Knechte, S. Talm. Jebam. 73, Diese stammten von dem Volke der Gibeoniter, entlehnt aus Josua 9, 27, חוטבי עיצים — יהושע ויתנם hiervon נתין — נתינה — welche König Dawid für ewige Zeiten als Knechte für die Gemeinde bestimmte.

18 זִמָּה הִוא: וְאִשָּׁה אֶל אֲחֹתָהּ לֹא תִקָּח לִצְרֹר לְגַלּוֹת עֶרְוָתָהּ עָלֶיהָ בְּחַיֶּיהָ:
19 וְאֶל אִשָּׁה בְּנִדַּת טֻמְאָתָהּ לֹא תִקְרַב לְגַלּוֹת עֶרְוָתָהּ: וְאֶל אֵשֶׁת עֲמִיתְךָ
20 לֹא תִתֵּן שְׁכָבְתְּךָ לְזָרַע לְטָמְאָה בָּהּ: וּמִזַּרְעֲךָ לֹא תִתֵּן לְהַעֲבִיר לַמֹּלֶךְ וְלֹא
21 תְחַלֵּל אֶת שֵׁם אֱלֹהֶיךָ אֲנִי יְהוָה: (שביעי רביעי) וְאֶת זָכָר לֹא תִשְׁכַּב
22 מִשְׁכְּבֵי אִשָּׁה תּוֹעֵבָה הִוא: וּבְכָל
23 בְּהֵמָה לֹא תִתֵּן שְׁכָבְתְּךָ לְטָמְאָה בָּהּ וְאִשָּׁה לֹא תַעֲמֹד לִפְנֵי בְהֵמָה לְרִבְעָהּ
24 תֶּבֶל הִוא: אַל תִּטַּמְּאוּ בְּכָל אֵלֶּה כִּי בְכָל אֵלֶּה נִטְמְאוּ הַגּוֹיִם אֲשֶׁר אֲנִי
25 מְשַׁלֵּחַ מִפְּנֵיכֶם: וַתִּטְמָא הָאָרֶץ וָאֶפְקֹד עֲוֹנָהּ עָלֶיהָ וַתָּקִא הָאָרֶץ אֶת
26 יֹשְׁבֶיהָ: (מפטיר) וּשְׁמַרְתֶּם אַתֶּם אֶת חֻקֹּתַי וְאֶת מִשְׁפָּטַי וְלֹא תַעֲשׂוּ מִכֹּל
הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה הָאֶזְרָח וְהַגֵּר הַגָּר
27 בְּתוֹכְכֶם: כִּי אֶת כָּל הַתּוֹעֵבוֹת הָאֵל עָשׂוּ אַנְשֵׁי הָאָרֶץ אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם וַתִּטְמָא
28 הָאָרֶץ: וְלֹא תָקִיא הָאָרֶץ אֶתְכֶם בְּטַמַּאֲכֶם אֹתָהּ כַּאֲשֶׁר קָאָה אֶת הַגּוֹי
29 אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם: כִּי כָל אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה מִכֹּל הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה וְנִכְרְתוּ הַנְּפָשׁוֹת
הָעֹשֹׂת מִקֶּרֶב עַמָּם: וּשְׁמַרְתֶּם אֶת
30 מִשְׁמַרְתִּי לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת מֵחֻקּוֹת הַתּוֹעֵבֹת אֲשֶׁר נַעֲשׂוּ לִפְנֵיכֶם וְלֹא תִטַּמְּאוּ בָּהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

סדר קדושים.

ט 1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר
2 אֶל כָּל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם

verbietet das Zusammenleben mit der andern, nachdem er eine von denselben eherechtlich geheiratet hat; es heißt daher לא תקח, d. h. erwerben, heiraten, ebenso bei der Strafe, weiter 20, 14: אשר יקח את אשה ואת אמה; wenn er aber einer Frau gewaltsam sich genähert, dürfte er zwar die von einem Andern erzeugte Tochter heiraten, ist aber wegen Unzüchtigkeit nicht gestattet. שארה הנה Es ist Blutsverwandschaft. זמה, nach Onk. עיצת חטאין ein schändlicher Rath zur Lasterhaftigkeit. [18.] ואשה אל אחותה Beide neben einander. לצרור Heißt Feindlichkeit, um eine der andern zur Feindin (Nebenfrau) zu machen. בחייה Lehrt, wenn er sie geschieden hat, darf er die Schwester doch nicht heiraten, solange die erste Frau am Leben ist. [21.] למולך Ein Götzenbild, welches מולך hieß; man diente ihm Folgenderweise: Man übergab nämlich den Sohn den Götzenpriestern, welche zwei Scheiterhaufen machten, und dann diesen Sohn zwischen den Flammen dieser Scheiterhaufen durchführten. לא תתן Darunter versteht man das Übergeben an die Priester. להעביר למולך d. i. das Durchführen durch das Feuer. [23.] תבל הוא D. h. Unzucht, Schändlichkeit u. Ehebruch, wie Jes. 10, 25 עד תבליתם; oder תבל bedeutet die Vermischung der Naturarten. [28.] ולא תקיא הארץ אתכם Damit das Land euch nicht ausspeie; gleich wie mit dem Sohne eines Königs, der zufälligerweise etwas Abgeschmacktes zu essen bekam, das seine Verdauungsorgane so sehr belästigte, bis er es ausspie; — ebenso das Land Palästina, es konnte nichts Götzendienerisches in seiner Mitte dulden. Onk. übers. es ולא תריקון damit das Land sich ihrer nicht entledige. [29.] הנפשות העושות Darunter sind beide Geschlechter zu verstehen. [30.] ושמרתם את משמרתי Die Gerichtsbehörde soll darüber wachen. ולא תטמאו בהם אני ה׳ אלהיכם Wenn ihr euch aber (durch Schändlichkeiten) entwürdigt, dann bin ich euch kein Schutz-Gott mehr; ihr seid dann von mir verworfen, ich finde an euch keinen Wohlgefallen, weil ihr selbst eueren Untergang herbeigeführt haben würdet, darum steht: אני ה׳ אלהיכם.

Kapitel 19. [2.] אל כל עדת בני ישראל Es lehrt, daß dieser Abschnitt deshalb in der Versammlung vorgetragen wurde, weil davon die meisten wesentlichen Lehren abhängen. קדושים תהיו Haltet euch fern von den verbotenen Verwandschaftsgraden und von jeder Übertretung; denn überall, wo man in der Thora eine Warnung vor Unzucht findet, man auch die Heilighaltung erwähnt, wie es heißt

קְדֹשִׁים תִּהְיוּ כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה 1
אֱלֹהֵיכֶם: אִישׁ אִמּוֹ וְאָבִיו תִּירָאוּ וְאֶת 3
שַׁבְּתֹתַי תִּשְׁמֹרוּ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: 1
אַל תִּפְנוּ אֶל הָאֱלִילִם וֵאלֹהֵי מַסֵּכָה 4 2
לֹא תַעֲשׂוּ לָכֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: 2
וְכִי תִזְבְּחוּ זֶבַח שְׁלָמִים לַיהוָה לִרְצֹנְכֶם 5 2
תִּזְבְּחֻהוּ: בְּיוֹם זִבְחֲכֶם יֵאָכֵל וּמִמָּחֳרָת 6
וְהַנּוֹתָר עַד יוֹם הַשְּׁלִישִׁי בָּאֵשׁ יִשָּׂרֵף: 2
וְאִם הֵאָכֹל יֵאָכֵל בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פִּגּוּל 7 2

21, 7: er soll kein buhlerisches und geschändetes Weib nehmen, denn ich bin der Ewige, der euch heiligt. Das. V. 15: er soll seinen Samen (seine Nachkommen) nicht entweihen in seinem Volke, denn ich, Gott, heilige ihn. V. 6 und 7: Heilig sollen sie sein, ... und keine entweihte Weibsperson heiraten. [3.] איש אמו ואביו תיראו Jeder ehrfürchte seinen Vater und seine Mutter, dies der einf. Sinn, der Midr. erklärt, weil es heißt איש, so liegt diese Pflicht den Männern ob; woraus ist aber zu erweisen, daß auch Frauen dazu verpflichtet seien? weil es heißt תיראו, d. h. beide Geschlechter sind dazu verpflichtet. Wozu steht aber איש? Um daraus zu lernen, weil der Mann selbstständig verfügen kann, so ist er überhaupt dazu verhalten, nicht so die Frau, welche unter der Botmäßigkeit ihres Mannes steht. אמו ואביו תיראו Hier wird die Mutter *vor* dem Vater erwähnt, weil es bekannt ist, daß der Sohn den Vater mehr fürchtet, als die Mutter; bei der Ehrenbezeigung hingegen wird der Vater früher genannt, weil es bekannt ist, daß der Sohn die Mutter mehr ehrt, als den Vater, weil sie ihn durch zärtliche Worte für sich gewinnt. ואת שבתותי תשמורו Die Sabbat-Feier steht hier neben dem Gebote der Elternverehrung, um anzudeuten, obgleich die Elternverehrung zur strengen Pflicht gemacht wurde, darfst du dennoch, wenn der Vater befiehlt, den Sabbat zu entweihen, ihm nicht gehorchen; und so bei allen anderen Pflichtgeboten. אני ה' אלהיכם Du und dein Vater seid mir Ehrfurcht schuldig, darum darfst du ihm nicht gehorchen, ein göttl. Gebot zu verletzen. — Was heißt *Ehrfurcht*? Der Sohn darf sich nicht an des Vaters Platz setzen, nicht an seiner Stelle (in der Gesellschaft) das Wort führen, und seinen Worten nicht zuwiderhandeln. Die *Ehrenbezeigung* besteht darin, daß er den Vater mit Speise u. Trank, Kleidern und Schuhen versorge, und ihn aus- und einführe. Talm. B. Mez. 32. Kid. 36. [4.] אל תפנו אל האלילים Wendet euch nicht zu den Götzen, um sie anzubeten, אלילים v. אל nichtig, betrachte sie als gar nicht vorhanden. ואלהי מסכה Erst sind sie Götzen, wenn du dich aber ihnen zuwendest, wirst du sie zur Gottheit machen. לא תעשו לכם Ihr dürft sie nicht für Andere, und Andere dürfen sie nicht für euch anfertigen, denn du darfst nicht glauben, man darf sie nur selbst nicht machen, wohl aber Andere für uns, so ist bereits M. 2, 20, 3 gesagt worden: לא יהיה לך weder dir, noch Anderen dürfen sie angehören. [5.] וכי תזבחו Die Mittheilung dieser Parascha will uns andeuten, daß man gleich beim Schlachten die *Absicht* hege, das Opferfleisch in der vorgeschriebenen Zeit zu essen, denn sollte dies auf die Anberaumung der Zeit sich beziehen, so heißt es ja schon M. 3, 7, 16: Wenn sein Opfer ein Gelübde oder eine freiwillige Gabe ist u. s. w. לרצונכם תזבחהו Gleich beim Schlachten sei die Absicht, daß es wohlgefällig aufgenommen werde und euch Gnade auswirke; denn wenn ihr dabei Gedanken hegt, die das Opfer verwerflich machen, so wird es Gottes Wohlgefallen nicht erlangen. לרצונכם Besänftigung, Versöhnung; so der Wortsinn; unsere Rabbinen entnahmen hievon, daß wer anderweitige Beschäftigung bei der Opferweihung unternimmt, das Opfer dadurch untauglich wird, weil er seine Gesinnung beim Schlachten direkt auf das Opfer richten muß. [6.] ביום זבחכם יאכל So wie ihr es schlachtet, geschehe es mit der Bestimmung, es in der vorgeschriebenen Zeit zu verzehren. [7.] ואם האכל יאכל Wenn dies hier nicht Bezug hat auf ein Opfer, welches außer der vorschriftsmäßigen Zeit gegessen werden

הוּא לֹא יֵרָצֶה׃ 8 וְאֹכְלָיו עֲוֹנוֹ יִשָּׂא כִּי
אֶת קֹדֶשׁ יְהוָה חִלֵּל וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ
הַהִוא מֵעַמֶּיהָ׃ 9 וּבְקֻצְרְכֶם אֶת קְצִיר
אַרְצְכֶם לֹא תְכַלֶּה פְּאַת שָׂדְךָ לִקְצֹר
וְלֶקֶט קְצִירְךָ לֹא תְלַקֵּט׃ 10 וְכַרְמְךָ לֹא
תְעוֹלֵל וּפֶרֶט כַּרְמְךָ לֹא תְלַקֵּט לֶעָנִי
וְלַגֵּר תַּעֲזֹב אוֹתָם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃
לֹא תִגְנֹבוּ וְלֹא תְכַחֲשׁוּ וְלֹא תְשַׁקְּרוּ 11
אִישׁ בַּעֲמִיתוֹ׃ 12 וְלֹא תִשָּׁבְעוּ בִשְׁמִי
לַשָּׁקֶר וְחִלַּלְתָּ אֶת שֵׁם אֱלֹהֶיךָ אֲנִי
יְהוָה׃ 13 לֹא תַעֲשֹׁק אֶת רֵעֲךָ וְלֹא תִגְזֹל
לֹא תָלִין פְּעֻלַּת שָׂכִיר אִתְּךָ עַד בֹּקֶר׃

soll, indem es schon M. 3, 7, 18 heißt: wenn aber gegessen wird von dem Fleische des Friedenopfers u. s. w. so muß diese Stelle auf den Fall angewendet werden, daß der Darbringer dabei die Absicht hatte, es außerhalb der erlaubten Örtlichkeit zu verzehren. Man könnte demgemäß annehmen, daß die כרת-Strafe auch fürs Essen eines solchen Opfers erfolgt? daher heißt es והנפש האוכלת ממנו — ממנו heißt also, wenn er davon ißt außer der Zeit, so ist er schuldtragend, nicht aber von einem Opfer, wobei er die Gedanken hat, es außerhalb des bestimmten Ortes zu verzehren; dadurch wird es blos untauglich, פגול, aber כרת folgt nicht darauf. פסול verabscheuet, wie Jes. 65, 4 ומרק פגולים כליהם ekelhafte Brühe in seinen Gefäßen. [8.] ואוכליו עונו ישא Hier ist die Rede von Dem, wer wirklich Übriggebliebenes ißt, so folgt כרת, welches im Talm. Keritot 5 durch eine Analogie (גזירה שוה) gefolgert wird. [9.] לא תכלה פאת שדך Du sollst nicht gänzlich aberndten die Ecken deines Feldes; man muß ein Stück der Erndte stehen lassen. ולקט קצירך Und die Nachlese deiner Erndte: die Ähren, welche beim Schneiden abfallen, nämlich eine oder zwei, drei Ähren sind aber nicht als Nachlese zu rechnen. [10.] לא תעולל Du sollst nicht die junge Träublein abnehmen, welche als solche kenntlich sind. Was sind עוללות? Jede Traube, die weder viele kleine Beeren aufeinander liegen hat, wie auf der Schulter, (כתף), noch jene, die so aussehen, wie viele Tropfen (נטף). ופרט כרמך Die einzelnen Beeren, welche beim Lesen abfallen. אני ה' אלהיכם Ich bin Richter zum Bestrafen, es könnte euer Leben kosten, so wie es in Sal. 22, 22 heißt: Beraube nicht den Armen, . . . denn Gott kämpft ihren Kampf, und bestraft ihre Unterdrücker am Leben. [11.] לא תגנובו Dies verbietet den Geld-Diebstahl. Das לא תגנב in den Zehn-Geboten verbietet den Menschendiebstahl. Ein Gegenstand, der durch einen ihm ähnlichen (דבר הלמד מענינו) erklärt wird, daher: so wie dort auf לא תרצח, לא תנאף die gerichtliche Todesstrafe erfolgt, auch auf Menschendiebstahl die gerichtliche Todesstrafe verhängt wird. ולא תכחשו Ihr sollt nicht abläugnen. Weil es oben 5, 23 heißt, wenn er es leugnet, muß er den Hauptwerth und den fünften Theil darüber bezahlen; daraus ersehen wir die Strafe; woher ist aber das Verbot nachweislich? Es heißt hier לא תכחשו, ולא תשקרו Ihr sollt nicht fälschen, lügen, weil es oben heißt, wer falsch schwört, muß die Hauptsumme und ein Fünftel darüber zahlen, dies bestimmt die Strafe. Wo steht aber das Verbot? ולא תשקרו. Diese vier Verbote: לא תגנובו — לא תכחשו — לא תשקרו — ולא תשבעו deuten an: sobald du stiehlst, wirst du auch ableugnen, lügen und zuletzt auch falsch schwören. [12.] ולא תשבעו בשמי Wozu wird dies erwähnt? weil es M. 2, 20, 7 heißt: du sollst den Namen des Ewigen nicht fälschlich aussprechen, könnte man glauben, man wird nur dann strafbar, wenn man beim erhabenen Gottesnamen יהוה schwört; woraus ist daher erwiesen, daß man auch für falsches Schwören bei den verschiedenen Benennungen Gottes bestraft wird? weil es steht ולא תשבעו בשמי לשקר d. h. bei allen Namen, die ich führe. [13.] לא תעשק Du sollst nicht bedrücken, d. h. wer den Lohn eines Taglöhners zurückhält. לא תלין פעולת Ist weiblich, und bezieht sich auf den Arbeitslohn. עד בקר Es ist vom Taglöhner die Rede, der erst bei Sonnenuntergang heimkehrt,

14 לֹא תְקַלֵּל חֵרֵשׁ וְלִפְנֵי עִוֵּר לֹא תִתֵּן מִכְשֹׁל וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ אֲנִי יְהוָה׃ (שני
15 חמישי) לֹא תַעֲשׂוּ עָוֶל בַּמִּשְׁפָּט לֹא תִשָּׂא פְנֵי דָל וְלֹא תֶהְדַּר פְּנֵי גָדוֹל
16 בְּצֶדֶק תִּשְׁפֹּט עֲמִיתֶךָ׃ לֹא תֵלֵךְ רָכִיל בְּעַמֶּיךָ לֹא תַעֲמֹד עַל דַּם רֵעֶךָ אֲנִי

und die ganze Nacht seinen Lohn fordern kann. Andern Ortes M. 5, 24, 15 heißt es: an seinem Tage sollst du ihm seinen Lohn geben, daß die Sonne nicht darüber untergehe; dort ist die Rede von Einem, der zur Nachtarbeit gemietet wurde, dessen Arbeit erst mit Tagesanbruch zu Ende geht, der hat den ganzen Tag Zeit, seinen Lohn zu nehmen, weil das Gesetz auch dem Herrn Zeit gewährt, sich Geld zu verschaffen. [14.] לא תקלל חרש Darunter ist blos ein wirklich Tauber zu verstehen. Woraus ist erwiesen, daß dieses Verbot sich auf alle Menschen bezieht? so heißt es 2, 22, 27: ונשיא בעמך לא תאור (das בעמך lehrt, Niemand in deinem Volke sollst du fluchen). Warum heißt es aber חרש? d. h. so wie der Taube abgeschieden ist, aber doch lebt, ebenso ist jeder Lebende darunter gemeint; Todte aber nicht. ולפני עור לא תתן מכשול Einem, der blind in einer Sache ist, gib keinen Rath, der für ihn nachtheilig ist; z. B. du darfst ihm nicht rathen, sein Feld zu verkaufen und dafür Esel einzutauschen, um dir hinterlistig sein Feld aneignen zu können. ויראת מאלהיך Es ist dem Menschen nicht anheim gestellt, wissen zu können, ob der Rath gut oder schlecht ausfallen wird, da kann sich doch Jeder freimachen und sagen: meine Absicht war nur eine gute, daher steht dabei: Fürchte dich vor deinem Gotte, der deine Gedanken kennt. Ebenso heißt es immer von jeder Sache, die nur der handelnden Person allein anvertraut ist, doch Anderen unbekannt bleibt: Fürchte dich vor deinem Gotte! [15.] לא תעשו עול במשפט Es lehrt, daß ein Richter, der das Recht verdreht, ein Ungerechter, Hassens-Verachtungs-Verabscheuungs- u. Verbannungswürdiger zu nennen ist. Das Unrecht ist ein Gräuel zu nennen, denn so heißt es weiter 25, 16: denn ein Gräuel ist dem Ewigen, der Unrecht übt. Gräuel heißt auch Abscheu und Bann, denn es heißt oben 7, 26: du sollst keinen Gräuel bringen in dein Haus, daß du verbannt werdest, gleich ihm, du mußt Abscheu davor haben. לא תשא פני דל Berücksichtige nicht das Angesicht eines Geringen; du darfst nicht sagen, er ist doch arm, und der Reiche hat ja die Pflicht, ihn zu erhalten, ich will ihn daher beim Gerichte freisprechen, und er kann sich auf anständige Weise erhalten. ולא תהדר פני גדול Achte nicht auf das Ansehen eines Vornehmen; denke nicht: Dieser ist reich, von vornehmer Herkunft, wie sollte ich den beschämen und seine Beschämung mit ansehen? Dies ist eine strafbare Handlung; daher steht: du darfst auf das Ansehen des Großen nicht achten. בצדק תשפוט עמיתך Mit Gerechtigkeit richte deinen Nebenmenschen. Dies der Wortsinn; oder es heißt: Beurtheile deinen Mitmenschen nach der guten Seite. [16.] לא תלך רכיל Du sollst nicht als Verläumder herum gehen. Ich (Raschi) denke, daß die Verläumder deshalb הולכי רכיל heißen, weil sie in andere Häuser gehen, um auszuspähen, ob sie etwas Übles sehen oder hören, um es weiter zu erzählen; zum Beweise habe ich, daß wir רכילות nur mit dem Zeitworte הלך finden, Jerem. 6 הולכי רכיל. — לא תלך רכיל; bei anderen bösen Reden steht aber nicht הלך, wie Ps. 101 מלשני בסתר רעהו; Ps. 104 לשון רמיה; Ps. 13 לשון מדברת גדולות; daher behaupte ich, daß bei unserem Ausdrucke das כ statt ג steht, denn alle Buchstaben, welche mit einem Organe ausgesprochen werden, verwandeln sich gegenseitig: ב in פ, ג in כ, כ in ק, ל in ז, צ in ס. Sam. 2, 19: וירגל בעבדיך er hinterging deine Diener, um Böses von mir zu reden; ebenso Ps. 15 לא רגל על לשונו; so heißt auch der Krämer, welcher der Waare wegen umhergeht (hausirt), רוגל = רוכל und ein Gewürzkrämer, der wohlriechende Spezereien für Frauen zu verkaufen hat, heißt רוגל רוכל, weil er damit in den Städten hausirt. Onk. übers. es:

17 יְהוָה: לֹא תִשְׂנָא אֶת אָחִיךָ בִּלְבָבֶךָ
הוֹכֵחַ תּוֹכִיחַ אֶת עֲמִיתֶךָ וְלֹא תִשָּׂא
18 עָלָיו חֵטְא: לֹא תִקֹּם וְלֹא תִטֹּר אֶת בְּנֵי
עַמֶּךָ וְאָהַבְתָּ לְרֵעֲךָ כָּמוֹךָ אֲנִי יְהוָה:
19 אֶת חֻקֹּתַי תִּשְׁמֹרוּ בְּהֶמְתְּךָ לֹא תַרְבִּיעַ
כִּלְאַיִם שָׂדְךָ לֹא תִזְרַע כִּלְאָיִם וּבֶגֶד
20 כִּלְאַיִם שַׁעַטְנֵז לֹא יַעֲלֶה עָלֶיךָ: וְאִישׁ
כִּי יִשְׁכַּב אֶת אִשָּׁה שִׁכְבַת זֶרַע וְהִוא
שִׁפְחָה נֶחֱרֶפֶת לְאִישׁ וְהָפְדֵּה לֹא נִפְדְּתָה

ואכלו לא תיכול קורצין gleich Dan. 3, 8: sie klagten die Jehudim an, er verläumdete ihn beim Könige. Ich (Raschi) bin der Ansicht, daß es bei den Verläumdern Brauch war, im Hause desjenigen, wo die Verläumdung angebracht wurde, Etwas zu genießen, welches zur Bekräftigung diente, daß die Worte angenommen und wahr befunden wurden. Dieses Mahl hieß קורצין, gleich Sal. 6, 13 קורץ בעיניו, er winkt mit den Augen, weil gewöhnlich die Verläumder sich zuwinken mit den Augen und so durch Augensprache und Zeichen sich gegenseitig verständigen, was die Zuschauer nicht verstehen können. *) לא תעמוד על דם ריעך Stehe nicht still bei der Lebensgefahr deines Nächsten, seinen Tod mit anzusehen, wenn du ihn retten kannst; wenn Einer z. B. im Strome untergeht, oder von reißenden oder Raubthieren überfallen wird. אני ה׳ Ich belohne das Gute und bestrafe das Böse. [17.] ולא תשא עליו חטא Du sollst ihn öffentlich nicht beschämen. [18.] לא תקום Du sollst nicht Rache nehmen. Wenn Jemand sagt: Borge mir deine Siechel, er antwortete aber: ich will nicht; den andern Tag sagte dieser zu jenem: Borge mir deine Hacke! und jener erwiederte, ich borge sie nicht, so wie du mir nichts geborgt hast, dieses heißt Rache (נקימה). Was heißt Zorn nachtragen? (נטירה), Wenn Jemand sagt: Borge mir deine Hacke und jener schlägt es ihm ab; am andern Tage sagt dieser: Borge mir deine Siechel, er sagt zu ihm: Hier hast du sie, ich bin nicht wie du, der du mir die Hacke nicht borgen wolltest; das heißt Zorn nachtragen (Talm. Joma 83) er bewahrt den Groll im Herzen, obgleich er keine Rache ausübt. ואהבת לרעך כמוך R. Akiba lehrt, das ist ein allumfassender Grundsatz der Thora. [19.] את חקתי תשמורו Nämlich von deinem Vieh laß nicht zweierlei sich begatten und dgl. derlei sind Befehle des obersten Gesetzgebers, worüber wir keine Ursache anzugeben wissen. ובגד כלאים Und ein Kleid, das aus Wolle und Leinen verfertigt ist. Wozu wird dies mitgetheilt? weil es M. 5, 22, 11 heißt: לא תלבש שעטנז צמר ופשתים Du sollst dich nicht kleiden in ein Gewebe von Wolle und Flachs zusammen, könnte man meinen, man darf sich auch in geschorener Wolle (die noch unbearbeitet ist) und mit ungehechelten Flachs in Bündeln nicht kleiden, so heißt es בגד, es muß ein Kleid davon gemacht werden können. Woher ist erwiesen, daß auch Filze mit Leinen vermischt unter dem Verbote mitbegriffen ist? so heißt es שעטנז, nach unseren Rabbinen Nidda 61 heißt alles, was gehechelt שוע, gesponnen טווי und gezwirnt נוז ist: שוע־טווי־נוז = שעטנז. Ich denke נוז bedeutet etwas Stoffliches, das in einander gewebt und verflochten ist, eines mit dem andern, ähnlich Talm. Moed Katan 12 חוזין לנאזי es ist verwendbar wegen der darin vermischten Mohnkörner. שעטנז Heißt nach Menachem eine Verwebung von Wolle mit Leinen. [20.] נחרפת לאיש Sie ist einem Manne geweiht und ihm bestimmt, ich finde diesen Ausdruck nicht mehr in der Schrift; die Rede ist hier von einer kenaanitischen Sklavin, die theils noch Sklavin, theils aber frei ist, da sie verlobt ist mit einem hebr. Sklaven, der eine solche Sklavin

*) Siehe hiezu die hierher kommende zweite Anmerkung vom sel. Bez.-Rabbiner Gabriel Dessauer, welche irrthümlich, durch einen bedauerlichen Zufall, im Bogen 20, Seite 317, dorthin gedruckt wurde.

אוֹ חָפְשָׁה לָא נִתַּן לָהּ בְּקֹרֶת תִּהְיֶה
21 לָא יוּמְתוּ כִּי לֹא חָפְשָׁה: וְהֵבִיא אֶת
אֲשָׁמוֹ לַיהוָה אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד אֵיל
22 אָשָׁם: וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן בְּאֵל הָאָשָׁם
לִפְנֵי יְהוָה עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא וְנִסְלַח
23 לוֹ מֵחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא: (שלישי) וְכִי
תָבֹאוּ אֶל הָאָרֶץ וּנְטַעְתֶּם כָּל עֵץ מַאֲכָל
וַעֲרַלְתֶּם עָרְלָתוֹ אֶת פִּרְיוֹ שָׁלֹשׁ שָׁנִים
24 יִהְיֶה לָכֶם עֲרֵלִים לֹא יֵאָכֵל: וּבַשָּׁנָה
הָרְבִיעִת יִהְיֶה כָּל פִּרְיוֹ קֹדֶשׁ הִלּוּלִים
25 לַיהוָה: וּבַשָּׁנָה הַחֲמִשִּׁית תֹּאכְלוּ אֶת
פִּרְיוֹ לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאָתוֹ אֲנִי יְהוָה
26 אֱלֹהֵיכֶם: לֹא תֹאכְלוּ עַל הַדָּם לֹא
27 תְנַחֲשׁוּ וְלֹא תְעוֹנֵנוּ: לֹא תַקִּפוּ פְּאַת
רֹאשְׁכֶם וְלֹא תַשְׁחִית אֶת פְּאַת זְקָנֶךָ:

heiraten darf. והפדה לא נפדתה Sie ist losgekauft והפדה, und ist es nicht לא נפדתה, das Loskaufen geschieht gewöhnlich durch Geld; או חופשה sie hat noch nicht durch einen Freibrief ihre Freiheit erhalten. בקורת תהיה Sie erhält Geißelstrafe, nicht er; der Gerichtshof hat die Sache zu untersuchen, um über ihn ketne Todesstrafe zu verhängen, da sie noch nicht frei sind, so ist ihre Trauung ungiltig. Die Rabbinen knüpfen daran eine sinnvolle Bemerkung, daß wer nämlich בקורת Geißelstrafe erhält, soll auch בקראי die Verlesung von den vollziehenden Richtern M. 5, 28, 58, 59 mitanhören: Wenn du nicht befolgest alle Worte dieser Lehre usw. so wird Gott dir und deinen Nachkommen außerordentliche Plagen zuschicken. כי לא חפשה Daher hat der Thäter keine Todschuld, weil ihre Trauung keine Giltigkeit hat, nur wenn sie frei ist, dann hat die Trauung Gesetzeskraft, u. der Thäter verwirkt das Leben. [22.] ונסלח לו מחטאתו אשר חטא Der vorsätzlich Handelnde wird mitbegriffen, ebenso wie der irrthümlich Fehlende (שוגג) ein Opfer bringen muß. [23.] וערלתם ערלתו Lasset seine Frucht als Vorhaut verhüllt und ungenießbar gelten. שלש שנים יהיה לכם ערלים Von welcher Zeit fängt er zu zählen an? von der Zeit des Pflanzens. Man könnte glauben, wenn er die Frucht bis nach 3 Jahren verborgen hielt, sollte man sie genießen dürfen, so heißt es יהיה d. i. sie bleibt, wie sie ist, ungenießbar. [24.] יהיה כל פריו קדש הלולים Wie der zweite Zehnte, wo es M. 3, 27, 30 heißt: Alles Zehent des Landes bleibe Gott geheiligt; so wie der zweite Zehent nicht außerhalb der Mauer Jerusalmes gegessen werden darf, es sei denn, wenn man ihn auslöst, so ist es auch hier der Fall. Diese Handlung ist eine Lobpreisung Gottes, er trägt es hin, dem Himmel dafür zu danken. [25.] להוסיף לכם תבואתו Dieses Gebot, welches ihr beobachtet, wird zur Vermehrung des Einkommens beitragen; denn als Belohnung werde ich segnen die Früchte euerer Pflanzungen. R. Akiba bemerkt: Die Thora spricht hier gegen den bösen Trieb; man soll nicht sagen: Ich soll mich vier Jahre vergeblich plagen; darum heißt es: ich werde eueren Ertrag vermehren. אני ה׳ der ich euch dieses zusichert, u. meine Versicherung auch halten kann. [26.] לא תאכלו על הדם Im Talm. Sanh. 63 wird dies verschiedenartig erklärt, man darf nämlich das Opferfleisch nicht eher essen, als bis man das Blut davon auf den Altar gesprengt hat; oder es warnt davor von einem Opferthier zu essen, insolange es einen Lebenshauch in sich hat usw. לא תנחשו Achtet nicht auf abergläubische Vorbedeutungen, wie diejenigen, welche auf Zeichendeuter achten, beim Wiesel und bei den Vögeln: wenn der Bissen seinem Munde entfällt, oder wenn ein Reh ihm den Weg verschließt. ולא תעוננו Achtet nicht auf Zeitenwähler, auf עונה d. h. Stunden- oder Zeitenwähler, welche sagen: Dieser Tag ist günstig ein Geschäft zu unternehmen; diese oder jene Stunde ist gefahrdrohend. [27.] לא תקיפו פאת ראשכם Ihr sollt nicht rund umher abscheeren das Eckhaar eueres Hauptes, daß sie gleich sein sollen mit dem Haare unter dem Ohre und mit der Stirne, damit der Kopf um und um gleich geschoren sei, weil das Haar unter dem Ohre höher steht, als das Haar an der Schläfe. פאת זקנך Das Ende des Bartes u. deren Ecken sind fünf, zwei auf jeder Wangenseite,

28 וְשֶׂרֶט לָנֶפֶשׁ לֹא תִתְּנוּ בִּבְשַׂרְכֶם וּכְתֹבֶת
29 קַעֲקַע לֹא תִתְּנוּ בָּכֶם אֲנִי יְהוָה: אַל
תְּחַלֵּל אֶת בִּתְּךָ לְהַזְנוֹתָהּ וְלֹא תִזְנֶה
הָאָרֶץ וּמָלְאָה הָאָרֶץ זִמָּה: אֶת שַׁבְּתֹתַי
30 תִּשְׁמֹרוּ וּמִקְדָּשִׁי תִּירָאוּ אֲנִי יְהוָה: אַל
31 תִּפְנוּ אֶל הָאֹבֹת וְאֶל הַיִּדְּעֹנִים אַל
תְּבַקְשׁוּ לְטָמְאָה בָהֶם אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם: מִפְּנֵי שֵׂיבָה תָקוּם וְהָדַרְתָּ
32 פְּנֵי זָקֵן וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ אֲנִי יְהוָה:
(רביעי ששי) וְכִי יָגוּר אִתְּךָ גֵּר בְּאַרְצְכֶם
33 לֹא תוֹנוּ אֹתוֹ: כְּאֶזְרָח מִכֶּם יִהְיֶה לָכֶם
34 הַגֵּר הַגָּר אִתְּכֶם וְאָהַבְתָּ לוֹ כָּמוֹךָ כִּי
גֵרִים הֱיִיתֶם בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם אֲנִי יְהוָה
35 אֱלֹהֵיכֶם: לֹא תַעֲשׂוּ עָוֶל בַּמִּשְׁפָּט

oberhalb zwei unterhalb der Kinnlade u. eine unten am Kinnschluße. [28.] ושרט לנפש Ihr sollt keine Einschnitte machen an euerem Fleische. Es war Brauch der Emoriten, daß sie sich Einschnitte in ihrem Fleische machten, wenn ihnen jemand starb *) וכתובת קעקע Und eingeätzte Schrift, welche nie verwischt werden kann; diese Zeichen wurden durch eine Nadel mit einer schwarzen Farbe eingeätzt, welche immer schwarz blieben. קעקע wie M. 4, 25 והוקע אותם Sam. 2, 21 והוקעום sie steckten Pfähle in die Erde und hängten sie darauf, d. h. sie waren eingegraben und in der Erde eingesenkt. [29.] אל תחלל את בתך להזנותה Entweihe nicht deine Tochter, sie der Unzucht preis zu geben; weil jeder eheliche Umgang ohne חופה וקידושין Unzucht heißt (S. Eben Haeser §. 26). ולא תזנה הארץ Denn sobald du dieses thust, wird die Erde untreu werden, die Früchte anderswo und nicht in euerem Lande hervorbringen; ebenso Jerem. 3, 3: Es blieb der Frühregen aus .... und doch hast du die freche Stirne einer Buhlerin, ohne Erröthen! [30.] ומקדשי תיראו Ihr sollt mein Heiligthum in Ehren halten: Man soll nicht mit Stock und Schuhen, nicht mit einem Geschäfts-Bündel, wie auch nicht mit dem Staub auf den Füßen in den Tempel hinein gehen. Und obwohl ich euch die Heiligung des Tempels einschärfe, sollt ihr meine Sabbate dennoch beobachten; der Bau des Tempels hebt die Sabbat-Feier nicht auf. [31.] אל תפנו אל האובות Wendet euch nicht an Todtenbeschwörer. אוב ist ein Solcher, genannt פיתם (s. Aruch, Schlagwort אוב), der zwischen den Achselhöhlen eine Stimme hören lässt. ידעוני Ist ein Solcher, der einen Knochen von einem gewissen Thiere, welches ידוע heißt, in den Mund nimmt, und der Knochen spricht. אל תבקשו Suchet nicht, euch damit zu beschäftigen, denn wenn ihr euch damit beschäftiget, so verunreinigt ihr euch, und ich müßte euch verabscheuen. אני ה' אלהיכם Wisset, wenn ihr vertauscht, und wofür? [32.] מפני שיבה תקום Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen; man könnte meinen, man soll auch vor einem ergraueten Lasterhaften (זקן v. אשם אשמאי) einem Schuldbeladenen aufstehen? so heißt es זקן d. i. einer, der sich Weisheit erworben hat. והדרת פני זקן Verehre das Angesicht eines Alten. In was besteht die Verehrung. (הידור)? Man soll nicht auf seinem Platze sitzen, seinen Worten nicht widersprechen; sollte man aber die Augen wegwenden wollen, als sähe man ihn nicht, so heißt es: Fürchte dich vor deinem Gotte! weil diese Sache dem Gewissen der handelnden Person überlassen ist, welches Gott allein kennt, und so heißt es von jeder Sache, die dem Gewissen anvertraut ist: Fürchte dich vor deinem Gotte! [33.] לא תונו Ihr sollt ihn nicht durch Worte kränken; man darf nicht sagen: Gestern warst du noch Götzendiener, und heute willst du dir die von Gott geoffenbarte Thora eigen machen! [34.] כי גרים הייתם Deine eigenen Fehler (als Fremdling) darfst du deinem Nebenmenschen nicht vorwerfen. אני ה' אלהיכם Ich bin dein und sein Gott zugleich. [35.] לא תעשו עול במשפט Vom Rechtsprechen heißt es schon oben V. 15: Ihr sollt kein

*) Auch nur ein Haar wegen eines Verstorbenen ausgerissen, heißt schon קרחה und ist strengstens verboten. (Jore Dea §. 180).

36 בַּמִּדָּה בַּמִּשְׁקָל וּבַמְּשׂוּרָה: מֹאזְנֵי צֶדֶק אַבְנֵי צֶדֶק אֵיפַת צֶדֶק וְהִין צֶדֶק יִהְיֶה
לָכֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי
37 אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם: וּשְׁמַרְתֶּם אֶת
כָּל חֻקֹּתַי וְאֶת כָּל מִשְׁפָּטַי וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם אֲנִי יְהוָה:

כ 1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: 2 וְאֶל
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תֹּאמַר אִישׁ אִישׁ מִבְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וּמִן הַגֵּר הַגָּר בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר
יִתֵּן מִזַּרְעוֹ לַמֹּלֶךְ מוֹת יוּמָת עַם הָאָרֶץ
3 יִרְגְּמֻהוּ בָאָבֶן: וַאֲנִי אֶתֵּן אֶת פָּנַי בָּאִישׁ
הַהוּא וְהִכְרַתִּי אֹתוֹ מֵקֶרֶב עַמּוֹ כִּי מִזַּרְעוֹ
נָתַן לַמֹּלֶךְ לְמַעַן טַמֵּא אֶת מִקְדָּשִׁי
4 וּלְחַלֵּל אֶת שֵׁם קָדְשִׁי: וְאִם הַעְלֵם
יַעְלִימוּ עַם הָאָרֶץ אֶת עֵינֵיהֶם מִן הָאִישׁ
הַהוּא בְּתִתּוֹ מִזַּרְעוֹ לַמֹּלֶךְ לְבִלְתִּי הָמִית
5 אֹתוֹ: וְשַׂמְתִּי אֲנִי אֶת פָּנַי בָּאִישׁ הַהוּא
וּבְמִשְׁפַּחְתּוֹ וְהִכְרַתִּי אֹתוֹ וְאֶת כָּל
הַזֹּנִים אַחֲרָיו לִזְנוֹת אַחֲרֵי הַמֹּלֶךְ מִקֶּרֶב

Unrecht thun beim Gerichte; was bedeutet also hier das במשפט? Maßstab, Gewicht und Maß, woraus hervorgeht, wer etwas misst, der ist wie ein Richter anzusehen, denn wer im Maße Unrecht thut, ist so zu betrachten, wie wenn er das Recht verdreht und verdient Ungerechter, Hassens-Verabscheuungs-Verbannungswürdiger und Gräuelvoller genannt zu werden; denn er verursacht fünffaches Unheil, welches beim ungerechten Richter erwähnt steht: er verunreinigt das Land, entweiht den allerheiligsten Gottesnamen, durch ihn entfernt sich die Gottes-Glorie, durch ihn fällt Israel dem Schwerdte anheim und muß von seinem Lande auswandern. במדה D. i. im Flächenmaße. במשקל im Gewichte. ובמשורה im Maße, für flüssige und trockene Dinge. הין d. i. ein Maß für flüssige Dinge. אשר הוצאתי אתכם Nur unter der Bedingung, daß ihr meine Gebote befolgen sollt. Oder, ich unterschied in Egypten beim Entstehen zwischen jedem Erstgebornen und jedem Nichterstgebornen: ebenso sicher werde ich auch Denjenigen zu strafen wissen, der seine Gewichte in Salz versteckt, um die Leute, die es nicht wissen, zu betrügen.

Kapitel 20. [1.] ואל בני ישראל תאמר Mache ihnen die Strafen für die Übertretung der Gebote bekannt. מות יומת Durch den Gerichtshof; hat das Gericht nicht die Gewalt, so muß das Volk mithelfen. עם הארץ Für sie ist das Land geschaffen, sie sollen erst durch die Ausführung der Pflichtgebote sich würdig machen, das Land in Besitz zu nehmen. [3.] אתן את פני Ich werde mich diesem zuwenden, mir Gelegenheit verschaffen, um ihn zu bestrafen. באיש gegen Einen, aber nicht gegen eine Gesammtheit, weil Gott die Gesammtheit nicht zugrunde gehen lässt. כי מזרעו נתן למולך Wenn es hierüber M. 5, 18, 10 heißt: der seinen Sohn oder seine Tochter durch das Feuer führt... so weiß man nicht, daß dieses auch bei seinem Enkel verboten sei? daher heißt es: כי מזרעו; woher wissen wir, daß auch uneheliche Nachkommen mitinbegriffen sind? weil es V. 4 heißt: Der von seinem Nachkommen dem Moloch weiht, (ob ehelich oder unehelich.) למען טמא את מקדשי D. i. die Gesammtheit Israels, die mein Heiligthum bildet, gleichbedeutend (weiter 21, 20) er entweihe nicht meine Heiligthümer. [4.] ואם העלם יעלימו Wenn sie ihre Augen verschließen, wenn sie sich von einer Sache wegwenden, so werden sie sich dadurch von vielen Sachen wegwenden; hat das kleine Synhedrium etwas verheimlicht, wird es zuletzt das große Synhedrium auch thun, (was viel nachtheiliger ist). [5.] ובמשפחתו R. Schimeon sagte: Was hat die Familie denn verschuldet? es zeigt aber an, daß wo in einer Familie ein einziger Zöllner oder Steuereintreiber sich findet *) gewöhnlich die ganze Familie das Handwerk betreibt, und ihr Oberhaupt

**) Zöllner, die zu alten Zeiten ihres Amtes sehr gewissenlos walteten, es durch Erpressung, Raub u. Gewaltthaten vollzogen. S. hierüber Talm. Schebuot 39; ובסנהדרין כ"ד. ואלה הן הפסולין, הרועין והגבאין והמוכסין וכו'.

6 עַמָּם: וְהַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר תִּפְנֶה אֶל הָאֹבֹת
וְאֶל הַיִּדְּעֹנִים לִזְנוֹת אַחֲרֵיהֶם וְנָתַתִּי אֶת
פָּנַי בַּנֶּפֶשׁ הַהִוא וְהִכְרַתִּי אֹתוֹ מִקֶּרֶב
7 עַמּוֹ: וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים כִּי
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: (ששי שביעי)
8 וּשְׁמַרְתֶּם אֶת חֻקֹּתַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם אֲנִי
9 יְהוָה מְקַדִּשְׁכֶם: כִּי אִישׁ אִישׁ אֲשֶׁר
יְקַלֵּל אֶת אָבִיו וְאֶת אִמּוֹ מוֹת יוּמָת
10 אָבִיו וְאִמּוֹ קִלֵּל דָּמָיו בּוֹ: וְאִישׁ אֲשֶׁר
יִנְאַף אֶת אֵשֶׁת אִישׁ אֲשֶׁר יִנְאַף אֶת
אֵשֶׁת רֵעֵהוּ מוֹת יוּמַת הַנֹּאֵף וְהַנֹּאָפֶת:
11 וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת אֵשֶׁת אָבִיו עֶרְוַת
אָבִיו גִּלָּה מוֹת יוּמְתוּ שְׁנֵיהֶם דְּמֵיהֶם
12 בָּם: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת כַּלָּתוֹ מוֹת
יוּמְתוּ שְׁנֵיהֶם תֵּבֶל עָשׂוּ דְּמֵיהֶם בָּם:
13 וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת זָכָר מִשְׁכְּבֵי
אִשָּׁה תּוֹעֵבָה עָשׂוּ שְׁנֵיהֶם מוֹת יוּמָתוּ
14 דְּמֵיהֶם בָּם: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִקַּח אֶת אִשָּׁה
וְאֶת אִמָּהּ זִמָּה הִוא בָּאֵשׁ יִשְׂרְפוּ אֹתוֹ
15 וְאֶתְהֶן וְלֹא תִהְיֶה זִמָּה בְּתוֹכְכֶם: וְאִישׁ
אֲשֶׁר יִתֵּן שְׁכָבְתּוֹ בִּבְהֵמָה מוֹת יוּמָת
16 וְאֶת הַבְּהֵמָה תַּהַרְגוּ: וְאִשָּׁה אֲשֶׁר
תִּקְרַב אֶל כָּל בְּהֵמָה לְרִבְעָה אֹתָהּ
וְהָרַגְתָּ אֶת הָאִשָּׁה וְאֶת הַבְּהֵמָה מוֹת

zu beschützen sucht. והכרתי אותו Was bedeutet אותו? Weil von der ganzen Familie die Rede ist, könnte man glauben, auch die Familie wird vertilgt, so heißt es אותו, nur er allein wird vertilgt, die Familie aber wird von verschiedenen Plagen heimgesucht. לזנות אחרי המלך Um dem Moloch nachzubuhlen. Wenn man anderen Götzen auf diese, bei ihnen nicht gebräuchliche Art dient, erfolgt die כרת-Strafe. [7.] והתקדשתם D. i. Absonderung vom Götzendienste. [9.] אביו ואמו קלל Wer ihnen nach ihrem Tode flucht, wird bestraft. דמיו בו Die Blutschuld komme über ihn, d. i. die Steinigung; diese Todesart hat überall Geltung, wobei דמיהם בם-דמיו בו vorkommt. Dies ersehen wir bei אוב und ידעוני (weiter V. 27) „ihr sollt sie steinigen, die Blutschuld komme über sie" eigentlich heißt דמיו בו er allein hat Schuld an seinem Tode, er selbst ist schuld daran. [10.] ואיש Ein Mann, ein Minderjähriger ist von der Strafe ausgeschlossen. אשר ינאף את אשת איש Die Frau eines Minderjährigen ist auch ausgeschlossen; hieraus folgt, daß ein Knabe vor zurückgelegtem dreizehnten Lebensjahre nicht verlobt werden darf. Auf welchen Ehebruch wird nun die Todesstrafe verhängt? אשר ינאף את אשת רעהו wenn Einer mit der Ehefrau seines Nächsten Ehebruch begeht, dessen Frau als gesetzmäßige Ehefrau betrachtet wird, so hat er sein Leben verwirkt. מות יומת הנואף והנואפת Wo es in der Thora schlechtweg heißt מות יומת, so ist Erdrosselung darunter zu verstehen. [12.] תבל עשו Sie haben eine schändliche Vermischung begangen. [14.] ישרפו אותו ואתהן Man soll sie und ihn verbrennen; man kann nicht behaupten, daß man die erste Frau verbrennen soll, diese hat er doch erlaubterweise genommen, sondern, wenn die beiden hier bezeichneten Frauen seine Schwiegermutter und ihre Mutter ist, und so beide ihm verboten sind, so sollen alle drei den Feuertod erleiden. Nach Einigen unserer Rabbinen ist die Schwiegermutter allein darunter gemeint, und אתהן bedeutet eine von beiden. Im Griechischen heißt eine הן Talm. Sanh. 75. [15.] ואת הבהמה Wenn der Mensch gesündigt, was hat das Thier denn verschuldet? Allein, weil eben der Mensch durch dieses Thier zum Frevel veranlasst wurde, so bestimmte das Gesetz, daß es gesteinigt werde; geschweige denn, daß ein Mensch, der doch zwischen dem Guten und Bösen zu unterscheiden weiß, wenn er nun Andere zur Sündhaftigkeit verleitet, mit Recht den Tod verdient! Demähnlich findest du M. 5, 12, 2: Vernichten sollt ihr alle diese Plätze usw. und ihre Haine sollt ihr im Feuer verbrennen. Daraus ist zu schließen: Wenn durch Bäume, welche doch nicht sehen und hören, die göttl. Religion gefährdet werden könnte, befiehlt schon das Gesetz, sie alle zu zerstören, um wie viel mehr verdient ein solcher Mensch den Tod, der Andere vom Lebenspfade ablenkt und sie zum todbringenden Sündenwege ver-

17 יוּמָתוּ דְמֵיהֶם בָּם: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִקַּח אֶת
אֲחוֹתוֹ בַּת אָבִיו אוֹ בַת אִמּוֹ וְרָאָה אֶת
עֶרְוָתָהּ וְהִיא תִרְאֶה אֶת עֶרְוָתוֹ חֶסֶד
הוּא וְנִכְרְתוּ לְעֵינֵי בְּנֵי עַמָּם עֶרְוַת
18 אֲחוֹתוֹ גִּלָּה עֲוֹנוֹ יִשָּׂא: וְאִישׁ אֲשֶׁר
יִשְׁכַּב אֶת אִשָּׁה דָּוָה וְגִלָּה אֶת עֶרְוָתָהּ
אֶת מְקֹרָהּ הֶעֱרָה וְהִיא גִּלְתָּה אֶת
מְקוֹר דָּמֶיהָ וְנִכְרְתוּ שְׁנֵיהֶם מִקֶּרֶב
19 עַמָּם: וְעֶרְוַת אֲחוֹת אִמְּךָ וַאֲחוֹת אָבִיךָ
לֹא תְגַלֶּה כִּי אֶת שְׁאֵרוֹ הֶעֱרָה עֲוֹנָם
20 יִשָּׂאוּ: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת דֹּדָתוֹ
עֶרְוַת דּוֹדוֹ גִּלָּה חֶטְאָם יִשְׂאוּ עֲרִירִים
21 יָמֻתוּ: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִקַּח אֶת אֵשֶׁת אָחִיו
נִדָּה הִוא עֶרְוַת אָחִיו גִּלָּה עֲרִירִים
22 יִהְיוּ: וּשְׁמַרְתֶּם אֶת כָּל חֻקֹּתַי וְאֶת כָּל
מִשְׁפָּטַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא תָקִיא
אֶתְכֶם הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִי מֵבִיא אֶתְכֶם
23 שָׁמָּה לָשֶׁבֶת בָּהּ: (שביעי) וְלֹא תֵלְכוּ
בְּחֻקַּת הַגּוֹי אֲשֶׁר אֲנִי מְשַׁלֵּחַ מִפְּנֵיכֶם
24 כִּי אֶת כָּל אֵלֶּה עָשׂוּ וָאֶקְוֹץ בָּם: וָאֹמַר
לָכֶם אַתֶּם תִּירְשׁוּ אֶת אַדְמָתָם וַאֲנִי
אֶתְּנֶנָּה לָכֶם לָרֶשֶׁת אֹתָהּ אֶרֶץ זָבַת
חָלָב וּדְבָשׁ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הִבְדַּלְתִּי אֶתְכֶם מִן הָעַמִּים: (מפטיר)
25 וְהִבְדַּלְתֶּם בֵּין הַבְּהֵמָה הַטְּהֹרָה לַטְּמֵאָה
וּבֵין הָעוֹף הַטָּמֵא לַטָּהֹר וְלֹא תְשַׁקְּצוּ
אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם בַּבְּהֵמָה וּבָעוֹף וּבְכֹל
אֲשֶׁר תִּרְמֹשׂ הָאֲדָמָה אֲשֶׁר הִבְדַּלְתִּי
26 לָכֶם לְטַמֵּא: וִהְיִיתֶם לִי קְדֹשִׁים כִּי
קָדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה וָאַבְדִּל אֶתְכֶם מִן

leitet! [17.] חסד הוא Im Chaldäischen heißt die Schande חסודה; die Rabbinen Sanh. 55 bemerken hiezu: Du sollst nicht einwenden: Kajin habe auch seine Schwester genommen? denn das war eine besondere Gnade (חסד) von Gott, damit die Welt von ihnen erbaut würde, denn es heißt Ps. 89, 3: der Weltbau ist auf Gnade gegründet! [18.] הערה Entblößt, so bedeutet jeder Ausdruck von ערוה, Entblößung; das ו ist zur Bildung des Hauptw. dem Stamme eingefügt worden, wie זעוה vom Stamme Ester 5, 10 ולא זע, und אחוה v. אח. [19.] ועורת אחות אמך Die Schrift wiederholt dieses Verbot um anzudeuten, daß er gewarnt ist, hinsichtlich der Schwester seiner Eltern von Vaterseite, wie auch von Mutterseite; aber das Verbot bezieht sich nur auf das Weib des Vater-Bruders von väterlicher Seite, (von mütterlicher Seite findet der Name דוד=Vaterbruder, Onkel, keine Anwendung). [20.] ואיש אשר ישכב את דודתו Diese Schriftstelle zeigt an, daß die (oben 18, 29) erwähnte ברת=Strafe bedeutet: sie sterben ohne Kinder; ערירים übers. Onk. בלא ולד ohne Kinder, ähnlich V. 1, 15, 2 ואנכי הולך ערירי; hat er Kinder so wird er sie begraben, hat er keine gehabt, so stirbt er ohne Kinder, deswegen ist ערירי zweimal erwähnt: ערירים ימותו heißt, wenn er vor begangener Sünde Kinder gehabt, so werden sie früher sterben, und er wird sie bei seinem Leben zu Grabe tragen. ערירים יהיו heißt, wenn er früher keine Kinder gehabt, so bleibt er, wie bisher, so lange er lebt, kinderlos. [21.] נדה היא Dieses Beilager ist verworfen und verächtlich; nach unsern Weisen entspricht dies Verbot dem Enthüllen der Blöße einer Abgesonderten נדה, wobei es heißt: ihre Quelle hat er entblößt. [23.] ואקץ בם Ich verabscheue sie, wie קצתי בחיי anekeln, oder wie Talm. Sanh. 59: אדם שהוא קץ במזונו Jemand, dem die Speisen anekeln. [25.] והבדלתם בין הבהמה הטהורה לטמאה Die Unterscheidung zwischen einem reinen Thiere (wie einer Kuh) oder einem unreinen Thiere (wie Esel) braucht nicht erst erwähnt zu werden, indem sie Jeder doch kennt, sondern man meint, welche rein sind für dich, durch deine Veranlassung, und welche für dich unrein sind, durch deine Veranlassung, ob beim Schlachten der größte Theil eines סימן (קנה oder וושט) durchschnitten, oder nur halb durchschlachtet wurde, dieser Unterschied ist sehr klein und hängt von deinem Ermessen ab. אשר הבדלתי לכם לטמא Sie sollen von euch als unrein ausgeschieden sein. [26.] ואבדיל אתכם מן העמים להיות לי Wenn ihr abgesondert seid von ihnen, seid ihr mein, wo nicht, so fällt ihr dem Nebukadnezar und Genossen anheim. R. Eleasar ben

27 הָעַמִּים לִהְיוֹת לִי: וְאִישׁ אוֹ אִשָּׁה כִּי
יִהְיֶה בָהֶם אוֹב אוֹ יִדְּעֹנִי מוֹת יוּמָתוּ
בָּאֶבֶן יִרְגְּמוּ אֹתָם דְּמֵיהֶם בָּם:

סדר אמור.

כא
1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אֱמֹר אֶל
הַכֹּהֲנִים בְּנֵי אַהֲרֹן וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם לְנֶפֶשׁ
2 לֹא יִטַּמָּא בְּעַמָּיו: כִּי אִם לִשְׁאֵרוֹ הַקָּרֹב
אֵלָיו לְאִמּוֹ וּלְאָבִיו וְלִבְנוֹ וּלְבִתּוֹ וּלְאָחִיו:
3 וְלַאֲחֹתוֹ הַבְּתוּלָה הַקְּרוֹבָה אֵלָיו אֲשֶׁר
4 לֹא הָיְתָה לְאִישׁ לָהּ יִטַּמָּא: לֹא יִטַּמָּא
5 בַּעַל בְּעַמָּיו לְהֻחַלּוֹ: לֹא יְקָרְחוּ קָרְחָה
בְּרֹאשָׁם וּפְאַת זְקָנָם לֹא יְגַלֵּחוּ וּבִבְשָׂרָם

Asarja's sagte: Woher ist bewiesen, daß man nicht sagen darf, das Fleisch von Chasir ekelt mich an; oder, ich darf nicht Kleider von gemischtem Gewebe tragen, sondern man soll sagen, ich möchte diesen oder jenen Genuß theilen, doch, was kann ich thun, wenn mein Vater im Himmel mir es verboten hat? daher heißt es: ich habe euch abgesondert von den (heidnischen) Völkern, um mir anzugehören, d. h. daß ihr euch von allem Verbotenen absondert zu Ehren meines Namens; euch fernhaltet vor jeder Übertretung, um so die Dienstweihe der himmlischen Regierung auf euch zu nehmen. [27.] כי יהיה בהם אוב Hier heißt es, sie werden mit dem Tode bestraft, und oben V. 6 wird die כרת-Strafe verhängt? Allein wo Zeugen sind u. eine Warnung voranging, da folgt סקילה, Steinigung, oben aber ist die That zwar vorsätzlich, doch ohne Warnung verübt worden, da kommt כרת-Strafe, ist sie aber irrthümlich begangen worden, so wird nur ein Sündopfer dargebracht; dies gilt auch bei allen Todesstrafen, bei denen die כרת-Strafe verhängt wurde.

Kapitel 21. [1.] אמור־ואמרת Die älteren Priester sollen diese Warnung an die jüngeren richten. בני אהרן Man könnte auch Entweihete darunter verstehen, daher heißt es הכהנים. בני אהרן Selbst die mit Leibesfehlern behafteten Aharoniden. בני אהרן die Söhne, aber nicht die Töchter Aharons. לא יטמא בעמיו Solange der Leichnam unter seinem Volke ist, bei einem aufgefundenen Leichnam (מת מצוה), wo kein Anderer zu seiner Beerdigung verhanden ist, muß der Priester ihn zur Erde bestatten. [2.] כי אם לשארו Unter שאר ist seine Ehefrau zu verstehen. [3.] הקרובה אליו Heißt auch eine Verlobte, die in seinem Hause ist. אשר לא היתה לאיש die noch mit keinem Manne Umgang gepflegt. לה יטמא an ihr soll und muß er sich verunreinigen. [4.] לא יטמא בעל בעמיו Er darf sich an seiner illegitimen Frau (s. weiter V. 7), welche ihn entweihte, nicht verunreinigen. Die einfache Wort-erklärung ist Folgende: Der Ehemann soll sich an der Leiche seines Blutsfreundes שארו nicht verunreinigen, solange sie in seinem Volke ist, wo Leute da sind, sich mit der Beerdigung zu befassen, wo also kein מת מצוה ist. Von welcher handelt es also hier? von einer Frau, die ihn von seiner Priesterwürde entweihte. [5.] לא יקרחה קרחה Sie sollen sich keine Glatze machen, wegen eines Todten. Es ist ja dies auch jedem ישראל verboten, und da es M. 5, 14, 1 heißt: Macht euch keine Glatze zwischen eueren Augen, so könnte man glauben, daß eine Glatze auf den übrigen Kopftheilen nicht strafbar ist, so heißt es בראשם, am Kopfe überhaupt. Das Gesammt-Israel wird mit den Priestern zusammen durch einen Gleichschluß belehrt: Hier steht קרחה, und bei den Israeliten gleichfalls קרחה; so wie hier der ganze Kopf gemeint ist, so auch dort; so wie dies dort bei einem Todten verboten ist, ebenso hier. ופאת זקנם לא יגלחו Weil es nun vom ישראל heißt M. 3, 19 ולא תשחית Du sollst die Ecke deines Bartes nicht verderben, könnte man glauben, wenn er das Haar mit einer Haarzange (מלקט) oder mit einem Haarglätter (רהיטני) entfernt, wird er strafbar, (weil diese Instrumente das Haar verderben), so heißt es: לא יגלחו er ist nur dann strafbar, wenn es mit einem Schneide-Instrumente, das zugleich den Bart verdirbt, geschieht, nämlich mit einem Scheermesser. ובבשרם

6 לֹא יִשְׂרְטוּ שָׂרָטֶת׃ קְדֹשִׁים יִהְיוּ
לֵאלֹהֵיהֶם וְלֹא יְחַלְּלוּ שֵׁם אֱלֹהֵיהֶם כִּי
אֶת אִשֵּׁי יְהוָה לֶחֶם אֱלֹהֵיהֶם הֵם
7 מַקְרִיבִם וְהָיוּ קֹדֶשׁ׃ אִשָּׁה זְנָה וַחֲלָלָה
לֹא יִקָּחוּ וְאִשָּׁה גְרוּשָׁה מֵאִישָׁהּ לֹא
8 יִקָּחוּ כִּי קָדֹשׁ הוּא לֵאלֹהָיו׃ וְקִדַּשְׁתּוֹ
כִּי אֶת לֶחֶם אֱלֹהֶיךָ הוּא מַקְרִיב קָדֹשׁ
יִהְיֶה לְךָ כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה מְקַדִּשְׁכֶם׃
9 וּבַת אִישׁ כֹּהֵן כִּי תָחֵל לִזְנוֹת אֶת אָבִיהָ
10 הִיא מְחַלֶּלֶת בָּאֵשׁ תִּשָּׂרֵף׃ וְהַכֹּהֵן
הַגָּדוֹל מֵאֶחָיו אֲשֶׁר יוּצַק עַל רֹאשׁוֹ
שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וּמִלֵּא אֶת יָדוֹ לִלְבֹּשׁ אֶת
הַבְּגָדִים אֶת רֹאשׁוֹ לֹא יִפְרָע וּבְגָדָיו
11 לֹא יִפְרֹם׃ וְעַל כָּל נֶפֶשׁ מֵת לֹא יָבֹא
12 לְאָבִיו וּלְאִמּוֹ לֹא יִטַּמָּא׃ וּמִן הַמִּקְדָּשׁ
לֹא יֵצֵא וְלֹא יְחַלֵּל אֶת מִקְדַּשׁ אֱלֹהָיו
כִּי נֵזֶר שֶׁמֶן מִשְׁחַת אֱלֹהָיו עָלָיו אֲנִי
13 יְהוָה׃ וְהוּא אִשָּׁה בִּבְתוּלֶתָהּ יִקָּח׃
14 אַלְמָנָה וּגְרוּשָׁה וַחֲלָלָה זֹנָה אֶת אֵלֶּה
לֹא יִקָּח כִּי אִם בְּתוּלָה מֵעַמָּיו יִקַּח
15 אִשָּׁה׃ וְלֹא יְחַלֵּל זַרְעוֹ בְּעַמָּיו כִּי אֲנִי
16 יְהוָה מְקַדְּשׁוֹ׃ (שני) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל

לא ישרטו שרטת An ihrem Fleische sollen sie keinen Einschnitt machen; weil es beim ושרט לנפש לא תתנו 19, 28 heißt, oben ישראל könnte man glauben, daß wenn er sich fünf Einschnitte macht, sollte er nur eine einfache Strafe erhalten, so heißt es לא ישרטו שרטת daß er für jeden Einschnitt besonders bestraft wird, was von dem überflüssig scheinenden Worte שרטת gefolgert wird. [6.] קדושים יהיו Der Gerichtshof kann sie wider ihren Willen zur Heiligung verhalten. [7.] זונה Eine Buhlerin, die mit einem Israeliten Umgang gepflogen, über welchen wegen des verbotenen Verwandtschaftsgrades die כרת-Strafe verhängt wurde, oder mit einem נתין (s. oben 18, 9) oder ממזר Bastard. וחללה Eine Entweihte, welche von einem zur Priesterschaft Unwürdigen geboren wurde, z. B. die Tochter einer Solchen, die als Wittwe den Hohepriester geheiratet, und ihr dann von ihm diese Tochter geboren wurde, oder wenn ein gemeiner Priester eine Geschiedene גרושה oder חלוצה s. M. 5, 25, 9 heiratet und zeugt eine Tochter mit ihr, diese Tochter heißt חללה eine Entweihete; ebenso wenn sie entweiht wurde durch die Begattung eines Mannes, der aus dem Priesterthume als unwürdig ausgestoßen ward. [8.] וקדשתו Heilige ihn auch gegen seinen Willen; will er sich nicht scheiden, (von der Person, die ihn entweiht) so strafe und züchtige ihn, bis er sich scheidet. קדוש יהיה לך Halte ihn heilig, daß er jede religiöse Sache als Erster eröffne, bei der Mahlzeit den Tischsegen (ברכת הזימון) vortrage. [9.] כי תחל לזנות Wenn sie durch Unzucht entweiht wird; wenn sie mit einem Manne verlobt oder schon verheiratet ist, und mit einem andern verbotenen Umgang pflegt. Die Gelehrten sind darüber getheilter Ansicht, Alle stimmen jedoch darin überein, daß hier nicht von einer Ledigen die Rede ist. את אביה היא מחללת Sie entweihet u. schändet seine Ehre, denn man sagt von ihm: Verflucht sei, wer diese zeugte, verflucht, wer diese groß gezogen! [10.] לא יפרע Er soll seine Haare nicht wild wachsen lassen, wegen der Trauer. Wann heißt es wildwachsen? bei mehr als dreißig Tage. [11.] ועל כל נפשות מת Er komme zu keiner Leiche, die im Zelte oder Hause liegt. נפשות מת Auch ein viertel Log Blut eines Todten verunreinigt schon das Zelt. לאביו ולאמו לא יטמא Dies zeigt an, daß er bei einem מת מצוה sich verunreinigen darf. [12.] ומן המקדש לא יצא Er soll nicht hinter der Todtenbahre gehen; hievon entnehmen unsere Lehrer, daß der Hohepriester als Leidtragender (אונן) opfern darf; der Sinn ist daher Folgender: Selbst wenn Vater und Mutter gestorben sind, braucht er das Heiligthum nicht zu verlassen und kann seinen Dienst verrichten. ולא יחלל את מקדש Er entweiht nicht dadurch den Dienst, denn die Schrift hat es ihm als אונן erlaubt, ein gewöhnlicher Priester aber, wenn er als אונן amtirt, entweiht den Dienst. [14.] חללה Die geboren wurde aus einer illegitimen Priesterehe. [15.] ולא יחלל זרעו Hat er aber eine von den ihm Verbotenen geheiratet, so sind die Nachkommen von dieser Ehe entweiht, und von jeder Heiligkeit eines

17 מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל אַהֲרֹן לֵאמֹר
אִישׁ מִזַּרְעֲךָ לְדֹרֹתָם אֲשֶׁר יִהְיֶה בּוֹ
מוּם לֹא יִקְרַב לְהַקְרִיב לֶחֶם אֱלֹהָיו׃
18 כִּי כָל אִישׁ אֲשֶׁר בּוֹ מוּם לֹא יִקְרָב
אִישׁ עִוֵּר אוֹ פִסֵּחַ אוֹ חָרֻם אוֹ שָׂרוּעַ׃
19 אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר יִהְיֶה בּוֹ שֶׁבֶר רָגֶל אוֹ
20 שֶׁבֶר יָד׃ אוֹ גִבֵּן אוֹ דַק אוֹ תְבַלֻּל
בְּעֵינוֹ אוֹ גָרָב אוֹ יַלֶּפֶת אוֹ מְרוֹחַ אָשֶׁךְ׃
21 כָּל אִישׁ אֲשֶׁר בּוֹ מוּם מִזֶּרַע אַהֲרֹן
הַכֹּהֵן לֹא יִגַּשׁ לְהַקְרִיב אֶת אִשֵּׁי יְהוָה
מוּם בּוֹ אֶת לֶחֶם אֱלֹהָיו לֹא יִגַּשׁ
22 לְהַקְרִיב׃ לֶחֶם אֱלֹהָיו מִקָּדְשֵׁי הַקָּדָשִׁים
23 וּמִן הַקֳּדָשִׁים יֹאכֵל׃ אַךְ אֶל הַפָּרֹכֶת
לֹא יָבֹא וְאֶל הַמִּזְבֵּחַ לֹא יִגַּשׁ כִּי מוּם
בּוֹ וְלֹא יְחַלֵּל אֶת מִקְדָּשַׁי כִּי אֲנִי יְהוָה

Priesters ausgeschlossen. [17.] לחם אלהיו Die Opferspeise seines Gottes. Jede Mahlzeit heißt לחם; so auch Dan. 5, 1 עבד לחם רב er machte eine große Mahlzeit. [18.] אשר בו מום לא יקרב Denn wer ein Gebrechen hat, darf nicht nahe kommen, es geziemt sich nicht, daß ein solcher opfern soll, vergl. Maleachi 1, 8: Bringe doch (Verstümmeltes) deinem Fürsten (פחת, Pascha) ob er dich wohlgefällig aufnimmt? חרום Eine Stumpfnase, wenn die Nase zwischen den Augen stark eingedrückt ist, daß er die Schminke von einem Auge zum andern (ohne das Nasenbein zu hindern) ziehen kann. שרוע Wenn ein Körperglied größer ist als das andere, oder ein Schenkel größer ist, als der andere. [20.] או גבן Wenn das Haar der Augenbrauen lang und herabhängend ist, או דק er hat einen weißen Punkt in dem Augenfell, wie Jes. 40, 22 הנוטה כדוק שמים der ausspannt wie einen Flor den Himmel. או תבלל eine Vermischung im Auge, z. B. ein Strich, welcher in das Schwarze des Auges vom Weißen geht, und so die Rundung der Pupille der Augenstern) unterbricht. Onk. übers. תבלל: חיליו, gleich חלזון (s. תרומה פ׳), der Strich sieht so aus, wie der Wurm חלזון; so benannten es auch die Weisen Israels, Bechor. 38 bei den Gebrechen des erstgebornen Viehes: חלזון, נחש, עיב (Letzteres heißt Blatter, Traubenförmig). גרב או ילפת Sind Arten von Entzündungen, גרב ist ein Grind, der von innen und außen trocken ist, wie eine Scherbe. ילפת ist der egyptische Aussatz; warum wird er ילפת genannt? weil er Denjenigen, den er erfasst, festhält bis zum Tode, er ist von außen feucht und von innen trocken, anderswo M. 5, 28, 27 heißt גרב die Entzündung, die feucht von außen und trocken von innen ist. ובגרב ובחרס, wenn daher גרב neben חרס steht, bedeutet ילפת feucht, wenn es aber bei ילפת steht, so bedeutet ילפת trocken, weil ילפת einen feuchten, mit Eiter vermischten Aussatz bezeichnet, so in Bechor. 44. מרוח אשך Nach Onk. מרים פחדין Die Hoden sind ihm zerdrückt, פחדיו sind die Hoden-Nerven, gleich Jiob 40, 12 גידי פחדיו ישורגו seine Hoden-Nerven sind fest verzweigt. [21.] כל איש אשר בו מום Auch andere Leibesfehler sind in Betracht zu ziehen. מום בו So lange dieses Gebrechen ihm anhaftet, ist er unfähig; wurde er aber von diesem Übel befreit, so ist er zum Dienste zulässig. לחם אלהיו Jede Speise heißt לחם. [22]. מקדשי הקדשים das sind die allerheiligsten Opfer. ומן הקדשים יאכל Das sind die minderheiligen Opfer. Wenn es heißt קדשי הקדשים wozu wird es קדשים קלים genannt? wenn dies nicht erwähnt wäre, hätte man glauben können, daß die mit Fehler Behafteten von den allerheiligsten Opfern darum essen können, weil wir auch finden, daß es einem Nichtpriester erlaubt war, indem auch Mosche von den Einweihungsopfern gegessen hat; aber bei der Brust und dem Schenkel der minderheiligen Opfer finden wir nicht, daß ein Fremder daran Theil genommen hätte, darum sind auch die minderheil. Opfer erwähnt. [23.] אך אל הפרוכת לא יבוא Um die sieben Sprengungen darauf zu machen. ואל המזבח Auch nicht zum äußern Altare; Beide müssen erwähnt werden. ולא יחלל את מקדשי Wenn er aber dennoch ein priesterliches Amt verrichtet hat, ist es weihelos und

24 מְקַדְּשֵׁם: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל אַהֲרֹן וְאֶל
בָּנָיו וְאֶל כָּל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

כב

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר
2 אֶל אַהֲרֹן וְאֶל בָּנָיו וְנָזְרוּ מִקָּדְשֵׁי בְנֵי
יִשְׂרָאֵל וְלֹא יְחַלְּלוּ אֶת שֵׁם קָדְשִׁי
3 אֲשֶׁר הֵם מַקְדִּישִׁים לִי אֲנִי יְהוָה: אֱמֹר
אֲלֵהֶם לְדֹרֹתֵיכֶם כָּל אִישׁ אֲשֶׁר יִקְרַב
מִכָּל זַרְעֲכֶם אֶל הַקֳּדָשִׁים אֲשֶׁר יַקְדִּישׁוּ
בְנֵי יִשְׂרָאֵל לַיהוָה וְטֻמְאָתוֹ עָלָיו
וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִלְּפָנַי אֲנִי
4 יְהוָה: אִישׁ אִישׁ מִזֶּרַע אַהֲרֹן וְהוּא
צָרוּעַ אוֹ זָב בַּקֳּדָשִׁים לֹא יֹאכַל עַד
אֲשֶׁר יִטְהָר וְהַנֹּגֵעַ בְּכָל טְמֵא נָפֶשׁ
אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר תֵּצֵא מִמֶּנּוּ שִׁכְבַת זָרַע:
5 אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר יִגַּע בְּכָל שֶׁרֶץ אֲשֶׁר
יִטְמָא לוֹ אוֹ בְאָדָם אֲשֶׁר יִטְמָא לוֹ
6 לְכֹל טֻמְאָתוֹ: נֶפֶשׁ אֲשֶׁר תִּגַּע בּוֹ
וְטָמְאָה עַד הָעֶרֶב וְלֹא יֹאכַל מִן
הַקֳּדָשִׁים כִּי אִם רָחַץ בְּשָׂרוֹ בַּמָּיִם:
7 וּבָא הַשֶּׁמֶשׁ וְטָהֵר וְאַחַר יֹאכַל מִן

verwerflich. [24.] וידבר משה Mosche trug dieses Pflichtgebot vor. אל אהרן ואל כל בני ישׂ־אל Daß der Gerichtshof die Priester warnen soll.

Kapitel 22. [2.] ונזרו Heißt absondern, enthalten, so Ezech. 14, 7 ונזר מאחרי er sondert sich von mir ab. Jes. 1, 4 נזורו אחור, d. h. sie sollen sich absondern von den geheiligten Opfern zur Zeit ihrer Unreinheit; diese Stelle ist versetzt so zu lesen: sie sollen sich der geheiligten Opfer der Söhne Israels, die sie mir weihen, enthalten, und nicht entweihen meinen heiligen Namen. אשר הם מקדישים לי Dies bezieht sich auf die geheiligten Opfer der Priester selbst. [3.] כל איש אשר יקרב Dieses יקרב betrifft das Essen, so finden wir auch, daß das Verbot, geheiligte Opfer zur Zeit des Unreinseins zu essen, mit נגיעה Berühren bezeichnet ist: M. 3, 12, 4. בכל קדש לא תנע es verbietet das Essen; dies wird von unseren Lehrern aus einer Analogie ג״ש gefolgert. Man kann nicht meinen, daß man auch für das Berühren bestraft wird, indem die כרת-Strafe in פ׳ צו zweimal nebeneinander: 7, 20 und 21 auf das Essen verhängt wird; denn, wenn schon das Berühren strafbar macht, wozu brauchte man die Strafe auf das Essen zu erwähnen? so heißt es auch in Thor. Kohan.: Wenn schon das bloße Berühren strafbar ist, was lehrt uns dann אשר יקרב? es muß fähig sein, geopfert werden zu können, und man verfällt nicht eher der כרת-Strafe, es sei denn, daß die für den Altar bestimmten Stücke bereits geopfert wurden, und er dann im unreinen Zustande davon ißt, früher aber nicht. — Sollte Jemand einwenden, wozu steht bei der Verunreinigung der Priester die כרת-Strafe dreimal erwähnt? Dies wird im Trakt. Schebuot 7 (j. פ׳ צו 7, 20—25) erörtert. וטומאתו עליו An dem Menschen nämlich. Man könnte glauben, es sei die Rede vom Fleische, wenn die Unreinigkeit des Fleisches daran haftet, d. h. wenn ein Reiner unreines Opferfleisch gegessen hat, ist er strafbar, daher heißt es וטומאתו עליו, daß er nur dann strafbar ist, sobald die Unreinheit von ihm, dem Menschen gewichen ist, u. z. durch das Reinigen im Tauchbade; was beim Fleische nicht der Fall sein kann. ונכרתה Damit man nicht denke, er wird nur von einer Stelle verbannt מלפני, an einer andern Stelle aber wird er seßhaft sein können, so steht, אני ה׳ ich, Gott, bin überall gegenwärtig. [4.] בכל טמא נפש Wer Einen berührt, der unrein geworden an einer Leiche. [5.] בכל שרץ אשר ימא לו Wenn der verunreinigende Gegenstand die Größe einer Linse hat. או באדם an einem todten Menschen. אשר ימא לו Wenn es das verunreigungsfähige Maß hat in der Größe einer Olive. לכל טומאתו Durch jede Verunreinigung, beim Berühren einer flußsüchtigen Person, männlichen oder weiblichen Geschlechts, einer abgesonderten (נדה) Frau, oder einer Wöchnerin. [6.] נפש אשר תגע בו Welche eine dieser Unreinigkeiten berührt. [7.] ואחר יאכל מן הקדשים Nach Trakt. Jebam. 74 ist darunter die Hebe zu verstehen, welche man nach Sonnenuntergang essen darf.

8 הַמְקֻדָּשִׁים כִּי לַחְמוֹ הוּא: נְבֵלָה וּטְרֵפָה
לֹא יֹאכַל לְטָמְאָה בָּהֶם אֲנִי יְהוָה:
9 וְשָׁמְרוּ אֶת מִשְׁמַרְתִּי וְלֹא יִשְׂאוּ עָלָיו
חֵטְא וּמֵתוּ בוֹ כִּי יְחַלְּלֻהוּ אֲנִי יְהוָה
10 מְקַדְּשָׁם: וְכָל זָר לֹא יֹאכַל קֹדֶשׁ
תּוֹשַׁב כֹּהֵן וְשָׂכִיר לֹא יֹאכַל קֹדֶשׁ:
11 וְכֹהֵן כִּי יִקְנֶה נֶפֶשׁ קִנְיַן כַּסְפּוֹ הוּא
יֹאכַל בּוֹ וְיִלִיד בֵּיתוֹ הֵם יֹאכְלוּ בְלַחְמוֹ:
12 וּבַת כֹּהֵן כִּי תִהְיֶה לְאִישׁ זָר הִוא
13 בִּתְרוּמַת הַקֳּדָשִׁים לֹא תֹאכֵל: וּבַת
כֹּהֵן כִּי תִהְיֶה אַלְמָנָה וּגְרוּשָׁה וְזֶרַע אֵין
לָהּ וְשָׁבָה אֶל בֵּית אָבִיהָ כִּנְעוּרֶיהָ
מִלֶּחֶם אָבִיהָ תֹּאכֵל וְכָל זָר לֹא יֹאכַל
14 בּוֹ: וְאִישׁ כִּי יֹאכַל קֹדֶשׁ בִּשְׁגָגָה וְיָסַף
חֲמִשִׁיתוֹ עָלָיו וְנָתַן לַכֹּהֵן אֶת הַקֹּדֶשׁ:
15 וְלֹא יְחַלְּלוּ אֶת קָדְשֵׁי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֵת
16 אֲשֶׁר יָרִימוּ לַיהוָה: וְהִשָּׂאוּ אוֹתָם עֲוֹן
אַשְׁמָה בְּאָכְלָם אֶת קָדְשֵׁיהֶם כִּי אֲנִי
17 יְהוָה מְקַדְּשָׁם: (שלישי) וַיְדַבֵּר יְהוָה
18 אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל אַהֲרֹן וְאֶל

מן הקדשים Von den Opfern, nicht aber alle heil. Opfer. [8.] נבלה וטרפה לא יאכל Hier ist nur von der Verunreinigung, aber nicht vom Essen die Rede, wenn er von dem Aase eines reinen Vogels gegessen hat, der nicht durch das Berühren oder Tragen verunreinigt, sondern nur wenn von demselben Etwas in den Schlund kommt, so ist ihm der Genuß von geheiligten Opfern verboten; es muß auch וטרפה erwähnt stehen, das sind solche Vögel, deren Gattung nur als טרפה verboten ist, das Aas eines עוף טמא aber verunreinigt nicht im Schlunde. [9.] ושמרו את משמרתי Sie sollen beobachten meine Aufträge, daß sie die Hebe nicht essen bei körperlicher Unreinheit. ומתו בו Sie könnten sonst den Tod durch Gottes Hand verschulden. [10.] וכל זר לא יאכל קדש Auch hier wird die Hebe gemeint, worauf jedes קודש in diesem Kapitel hinweist. תושב כהן ושכיר Der Hausgenosse und der Lohnarbeiter eines Priesters. תושב ist mit Patach punktirt, weil es mit כהן in Verbindung steht. Wer heißt תושב? dessen Ohr durchbort wurde, s. M. 2, 21, 6, wodurch er seinem Herrn bis zum Jobel verkauft ist. Wer heißt שכיר? Der auf Jahresfrist verkauft ist; nach sechs Jahren aber frei auszieht. Dieses lehrt, daß seine Person nicht völlig dem Herrn verkauft ist, und dürfen diese Beiden von der תרומה nicht essen. [11.] וכהן כי יקנה נפש Wenn aber der Priester eine Person kauft, einen kenaan. Sklaven, dessen Person sein Eigenthum ist. וליד ביתו die Gebornen in seinem Hause, das sind die Kinder der kenaan. Sklavinen. Die Frau eines Priesters kann auch von der Hebe essen, weil sie auch sein Eigenthum ist; dies wird von hier und von einer andern Stelle M. 4, 18, 11: כל טהור בביתך יאכל אותה gefolgert, Sifri. [12.] לאיש זר Einem fremden Manne, der לוי oder ישראל ist. [13.] אלמנה וגרושה Sie wird Wittwe (durch den Tod dieses Fremden), oder von ihm geschieden. וזרע אין לה Und hat keine Nachkommen von ihm. ושבה sie kehrt heim in das Haus ihres Vaters; hat sie aber von ihm Kinder, so darf sie keine תרומה essen, solange die Nachkommen am Leben sind. וכל זר לא יאכל בו Hiernach wird ein Kohen, wenn er אונן ist, nicht als Fremder betrachtet, und ist zum Genuße der Hebe zulässig. [14.] כי יאכל קדש die Hebe nämlich. ונתן לכהן את הקודש Er gibt dem Priester Etwas, was geeignet ist, heilig zu werden, also kein Geld, sondern Früchte, von denen man einen Theil absondert und ihm als Hebe gibt. [15.] ולא יחללו Sie sollen es nicht entweihen, um es von Gemeinen verzehren zu lassen. [16.] והשיאו אותם Sie selbst werden sich die Schuld aufladen, wenn jene ihre Heiligthümer essen, welche als תרומה abgesondert wurden, und die ihnen verboten sind. Die Übersetzung des Onk. wenn sie ihre Speisen in Unreinheit verzehren werden, ist sohin unnöthig. והשיאו אותם Dieses ist eins von den drei אתין, die R. Jischmael in der Thora auslegt, welche sich auf das Subjekt selbst beziehen; ferner M. 4, 6, 13 יביא אותו, d. h. sich selbst weihen, ebenso M. 5, 34, 6 ויקבר אותו. [18.] נדריהם Eine Gelobungsgabe נדר heißt, wenn einer ausdrücklich erklärt; הרי עלי ich nehme auf mich. נדבותם Ihre

freiwilligen Gaben; er sagt: dieses Vieh sei ein Opfer. [19.] לרצונכם Bringet Etwas, was würdig ist, euch vor mir zu versöhnen. Welches ist dazu geeignet? ein fehlerloses Männliches von Rindern, von Schafen und von Ziegen; beim Geflügel-Ganzopfer aber mußte es nicht männlich sein, es wird auch nicht untauglich durch einen Leibesfehler, sondern wenn ein ganzes Glied ihm fehlen möchte. [21.] לפלא נדר Durch seinen Ausspruch, er weiht es als Gelübte. [22.] עורת Ein Blindes, ist ein Hauptwort für den Fehler der Blindheit, und weiblich; das Opfer soll nämlich den Fehler der Blindheit nicht haben. או שבור ein Gebrechliches darf es auch nicht sein. חרוץ Gespalten; wenn die Augenbrauen gespalten oder fehlerhaft sind, ebenso wenn die Lippe gespalten oder beschädigt ist. יבלת eine Warze. גרב ein Hautausschlag, ebenso ילפת, wie in Richter 16, 29 וילפת שמשון erfassen, weil die Hitze ihn festhält und nicht verlässt, bis er stirbt, weil er unheilbar ist, s. oben 21, 20. לא תקריבו Wird hier dreimal erwähnt, weil es das Heiligen, das Schlachten und das Blutsprengen verbietet. ואשה לא תתנו Als Feueropfer sollt ihr es nicht bringen, verbietet die Opferung desselben. [23.] שרוע Wenn ein Glied länger ist, als das andere. קדום dessen Klauen ganzhufig sind. נדבה תעשה אותו Zum freiwilligen Geschenke kannst du dessen Werth bestimmen, zur Reparatur des Tempels. ולנדר aber als Gelobungsgabe für den Altar, לא ירצה ist es nicht wohlgefällig; nur jenes Opfer also kann versöhnend wirken, das für den Altar geheiligt ist. [24.] ומעוך Ein Thier, dessen Hoden zerdrückt sind. כתות zerquetscht, d. i. eine schwerere Verstümmelung, als מעוך. נתוק abgerissen von den Samensträngen, woran sie hängen, sie befinden sich aber im Hodensacke, dieser ist nicht abgerissen. וכרות Abgeschnitten durch ein Instrument, sie befinden sich noch im Hodensacke. ומעוך gibt Onk. ודמרים chaldäisch: zerdrücken, וכתות übers. er דירסים zertrümmert, wie in Amos 6 הבית הגדול רסיסים Gott schlägt das große Haus in Trümmer, in kleine Splitter; ebenso im Talm. Sab. Abschn. 2 קנה המרוסס ein zersplittertes Rohr. ובארצכם לא תעשו Nämlich weder ein reines, noch ein unreines Thier zu verschneiden, (kastriren), indem es heißt בארצכם d. h. Alles Gethier, was in euerem Lande ist. Man kann nicht behaupten, daß das Verbot des Verstümmelns nur auf das heilige Land Bezug hat, indem dieses Verbot eine persönliche Verpflichtung ist, welches sowohl in als außerhalb Palästina's Geltung hat. [25.] ומיד בן נכר Wenn ein fremder Glaubensgenosse dem Priester ein Opfer bringt, es dem Höchsten zu weihen, so soll man kein Fehlerhaftes hinbringen. Nur auf den Götzenanhöhen war den Noachiden ein verstümmeltes Opfer erlaubt, außer wenn daran ein ganzes Glied fehlte (מחוסר אבר), keinesfalls verstattet man solches auf dem Altare; darum heißt es: איש איש, d. h. auch Andersgläubige, welche ebenso Gelobungsgeschenke und freiwillige Gaben, wie ein ישראל weihen können. משחתם Deren Verstümmelung.

בְּנֵי וְאֶל כָּל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִן הַגֵּר
בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יַקְרִיב קָרְבָּנוֹ לְכָל
נִדְרֵיהֶם וּלְכָל נִדְבוֹתָם אֲשֶׁר יַקְרִיבוּ
19 לַיהוָה לְעֹלָה: לִרְצֹנְכֶם תָּמִים זָכָר
20 בַּבָּקָר בַּכְּשָׂבִים וּבָעִזִּים: כָּל אֲשֶׁר בּוֹ
מוּם לֹא תַקְרִיבוּ כִּי לֹא לְרָצוֹן יִהְיֶה
21 לָכֶם: וְאִישׁ כִּי יַקְרִיב זֶבַח שְׁלָמִים
לַיהוָה לְפַלֵּא נֶדֶר אוֹ לִנְדָבָה בַּבָּקָר
אוֹ בַצֹּאן תָּמִים יִהְיֶה לְרָצוֹן כָּל מוּם
22 לֹא יִהְיֶה בּוֹ: עִוֵּר אוֹ שָׁבוּר אוֹ חָרוּץ
אוֹ יַבֶּלֶת אוֹ גָרָב אוֹ יַלֶּפֶת לֹא תַקְרִיבוּ
אֵלֶּה לַיהוָה וְאִשֶּׁה לֹא תִתְּנוּ מֵהֶם עַל
23 הַמִּזְבֵּחַ לַיהוָה: וְשׁוֹר וָשֶׂה שָׂרוּעַ וְקָלוּט
נְדָבָה תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ וּלְנֵדֶר לֹא יֵרָצֶה:
24 וּמָעוּךְ וְכָתוּת וְנָתוּק וְכָרוּת לֹא תַקְרִיבוּ
25 לַיהוָה וּבְאַרְצְכֶם לֹא תַעֲשׂוּ: וּמִיַּד בֶּן
נֵכָר לֹא תַקְרִיבוּ אֶת לֶחֶם אֱלֹהֵיכֶם
מִכָּל אֵלֶּה כִּי מָשְׁחָתָם בָּהֶם מוּם בָּהֶם
26 לֹא יֵרָצוּ לָכֶם: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה

27 לֵאמֹר׃ שׁוֹר אוֹ כֶשֶׂב אוֹ עֵז כִּי יִוָּלֵד
וְהָיָה שִׁבְעַת יָמִים תַּחַת אִמּוֹ וּמִיּוֹם
הַשְּׁמִינִי וָהָלְאָה יֵרָצֶה לְקָרְבַּן אִשֶּׁה
28 לַיהוָה׃ וְשׁוֹר אוֹ שֶׂה אֹתוֹ וְאֶת בְּנוֹ לֹא
29 תִשְׁחֲטוּ בְּיוֹם אֶחָד׃ וְכִי תִזְבְּחוּ זֶבַח
30 תּוֹדָה לַיהוָה לְרְצֹנְכֶם תִּזְבָּחוּ׃ בַּיּוֹם
הַהוּא יֵאָכֵל לֹא תוֹתִירוּ מִמֶּנּוּ עַד בֹּקֶר
31 אֲנִי יְהוָה׃ וּשְׁמַרְתֶּם מִצְוֹתַי וַעֲשִׂיתֶם
32 אֹתָם אֲנִי יְהוָה׃ וְלֹא תְחַלְּלוּ אֶת שֵׁם
קָדְשִׁי וְנִקְדַּשְׁתִּי בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲנִי
33 יְהוָה מְקַדִּשְׁכֶם׃ הַמּוֹצִיא אֶתְכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
יְהוָה׃ (רביעי)

כג
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר
2 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם מוֹעֲדֵי

לא ירצו לכם Dies kann euch keine Aussöhnung erwirken. [27.] שור או כשב — כי יולד Ein Ochs, Kalb, Schaf, Lamm, das geboren wird, eine Seitengeburt יוצא דופן ist nicht inbegriffen. [28.] אותו ואת בנו Ein Stück Vieh nebst seinem Jungen, bezieht sich nur auf weibliche Thiere, daß man nämlich die Mutter und das Junge an einem Tage nicht schlachten darf, nicht aber bei männlichen Thieren, und man darf an einem Tage das Alte nebst dem Jungen schlachten. אותו ואת בנו Man darf auch nicht zuerst das Junge und nachher das Mutterthier schlachten. [29.] לרצונכם תזבחו Gleich beim Schlachten soll euer Sinn darauf gerichtet sein, daß es zu euerer Versöhnung gereiche; und wodurch wird es wohlgefällig? an demselben Tage soll es gegessen werden, darauf zielt die Ermahnung hin, es mit dieser reinen Absicht zu schlachten, nicht aber mit dem Gedanken, es morgen zu verzehren; denn wenn ihr dabei Entweihendes denkt, wird es euch nicht zum Wohlgefallen gereichen. Oder לרצונכם bedeutet, mit euerem Vorwissen, daraus folgt, wenn dies nur zufällige Beschäftigung ist, es untauglich wäre. Bei den geheiligten Opfern, welche durch zwei Tage gegessen werden dürfen, wurde dasselbe oben 7, 18 bereits gelehrt, drum wird hier erwähnt, daß diese Opfer an demselben Tage gegessen werden, und das Schlachten derselben mit dem Gedanken geschehen muß, das Opferfleisch in der bestimmten Zeit zu essen. [30.] ביום ההוא יאכל Dies will blos ermahnen, daß man es zu diesem Behufe schlachten müsse; denn würde es blos die Zeit des Essens auf denselben Tag festzusetzen beabsichtigen, so ist dies ja bereits 7, 15 deutlich erklärt. אני ה׳ Wisse, wer dies befiehlt, daß es in deinen Augen nicht geringe geachtet sei! [31.] ושמרתם d. i. das Erlernen. ועשיתם d. i. die Vollziehung. [32.] ולא תחללו Ihr sollt sie nicht entweihen durch vorsätzliche Übertretung meiner Worte. Wenn es heißt: ולא תחללו wozu steht noch ונקדשתי? ich will geheiligt sein? es will sagen: Gib dein Leben hin um die Heiligung meines Namens, aber nicht etwa, wenn du von Anderen ungesehen zur Begehung einer Sünde gezwungen werden solltest, sondern nur öffentlich, denn es steht: בתוך בני ישראל *) Wer aber sein Leben wegen der Ehre Gottes preisgibt, muß es mit dem Entschlusse thun, wirklich zu sterben; denn wenn er es thut in der Erwartung auf eine wunderbare Errettung, dem geschieht kein Wunder. So finden wir es auch bei Chananja, Mischael und Asarja, welche ihr Leben preisgaben, ohne eine Errettung zu erwarten, wie es Dan. 3, 18 heißt: Siehe, es lebt ein Gott, dem wir dienen, er kann uns aus dem glühenden Kalkofen retten, und wo nicht, so wisse, o König, daß wir auch dann deinen Göttern nicht dienen. [33.] המוציא אתכם מארץ מצרים Unter dieser Bedingung. אני ה׳ Ich bin vertrauenswerth, dafür zu belohnen.

Kapitel 23. [2.] מועדי ה׳ Setze bestimmte Festtage ein, daß sämmtliche Israeliten sie zu gleicher Zeit feiern können; belehre sie über die Einsetzung eines

*) Auf die drei Hauptsünden: Mord, Götzendienst, Unkeuschheit muß man, ob einsam oder öffentlich das Leben lassen יהרג ואל יעבור פסחים כ״ה, ע״ב.

יְהוָה אֲשֶׁר תִּקְרְאוּ אֹתָם מִקְרָאֵי קֳדֶשׁ
3 אֵלֶּה הֵם מוֹעֲדָי: שֵׁשֶׁת יָמִים תֵּעָשֶׂה
מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן
מִקְרָא קֹדֶשׁ כָּל מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ
שַׁבָּת הִוא לַיהוָה בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם:
4 אֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְהוָה מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ אֲשֶׁר
5 תִּקְרְאוּ אֹתָם בְּמוֹעֲדָם: בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן
בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ בֵּין הָעַרְבָּיִם
6 פֶּסַח לַיהוָה: וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ
הַזֶּה חַג הַמַּצּוֹת לַיהוָה שִׁבְעַת יָמִים
7 מַצּוֹת תֹּאכֵלוּ: בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא
קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא
8 תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה לַיהוָה שִׁבְעַת
יָמִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא קֹדֶשׁ כָּל
9 מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: וַיְדַבֵּר
10 יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי תָבֹאוּ אֶל
הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם וּקְצַרְתֶּם
אֶת קְצִירָהּ וַהֲבֵאתֶם אֶת עֹמֶר רֵאשִׁית
11 קְצִירְכֶם אֶל הַכֹּהֵן: וְהֵנִיף אֶת הָעֹמֶר
לִפְנֵי יְהוָה לִרְצֹנְכֶם מִמָּחֳרַת הַשַּׁבָּת
12 יְנִיפֶנּוּ הַכֹּהֵן: וַעֲשִׂיתֶם בְּיוֹם הֲנִיפְכֶם
אֶת הָעֹמֶר כֶּבֶשׂ תָּמִים בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה
13 לַיהוָה: וּמִנְחָתוֹ שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת
בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן אִשֶּׁה לַיהוָה רֵיחַ נִיחֹחַ
14 וְנִסְכֹּה יַיִן רְבִיעִת הַהִין: וְלֶחֶם וְקָלִי

Schaltjahres, damit diejenigen, welche außerhalb Paläſtinas fern von Jeruſalem wohnen, zum hohen Feſte mit den übrigen Israeliten dahin gelangen können. [3.] ששת ימים תעשה מלאכה Warum wird hier שבת neben den Feſttagen erwähnt? Um zu lehren, daß die Entweihung der Feiertage gleich der Sabbathentweihung anzuſehen iſt, und dem, der die Feiertage in Ehren hält, wird es ſo angerechnet, als würde er alle Sabbathe gebührend feiern. [4.] אלה מועדי ה׳ Oben iſt die Rede vom Schaltjahre עיבור, hier aber von der Heiligung des Mondmonates *) [5.] בין הערבים Heißt von Mittag (der 6. Stunde an) und weiter bis Abend. (ſ. Raſchi פ׳ בא 12, 6). פסח ליי׳ D. i. das Darbringen des Opfers, welches פסח heißt. [8.] והקרבתם אשה ליי׳ Das ſind die Zugabsopfer מוספין, welche in פ׳ פינחס erklärt folgen. Warum werden ſie hier erwähnt? um anzuzeigen, daß bei den מוסף-Opfern eines das andere nicht hindert, (wenn eines fehlt, können die anderen doch geopfert werden). והקרבתם אשה Auf jeden Fall ſollt ihr ein Feueropfer dem Ewigen zu Ehren darbringen; wenn keine Stiere vorhanden ſind, bringet Widder, ſind auch dieſe nicht vorhanden, ſo bringet Schafe. שבעת ימים Wo dieſes Wort vorkommt, iſt es als Hauptwort zu betrachten und bedeutet eine Siebenheit von Tagen; ebenſo המשת, ששת, שמונת, שלושת, מלאכת עבודה Selbſt ſolches Dienſtwerk, das euch unumgänglich nothwendig iſt, und deſſen Unterlaſſung euch unwiederbringlichen Verluſt herbeiführen würde, dürft ihr am י״ט doch nicht verrichten. Dies entnahm ich dem Thor. Kohanim. woſelbſt gelehrt wird: Man könnte meinen, daß auch an den Halbfeſten (Chol hamoed) Dienſtwerk zu verrichten verboten ſei; ſ. daſ. ausführlich. [10.] ראשית קצירכם Dieſes muß von euerem erſten Schnitt ſein. עומר Das Geräth, in welches man ein Zehntel Efa abmaß, hieß Omer, desgl. וימודו בעומר [11.] והניף Jedes תנופה bedeutet: hin- und zurück, auf- und abwärts ſchwänken. לרצונכם Wenn ihr es dieſer Vorſchrift gemäß darbringt, wird es Verſöhnung bewirken. ממחרת השבת den Morgen nach dem erſten Tag von Peſſach, denn wenn es der Morgen nach Sabbat hieße, ſo wüßten wir nicht, welcher? denn dieſer Sabbath trifft ja in jeder Woche ein? [12.] ועשיתם כבש Dieſes Lamm mußte zum Omer gebracht werden. [13.] ומנחתו Das Speiſeopfer für das dazugehörigen Opfer. שני עשרונים Das war doppelt, denn überall kommt zu einem Lamm nur ein Zehntel Mehl. ונסכו יין רביעית ההין Obgleich das Mehlopfer doppelt war, ſo war dies beim Trankopfer nicht der Fall. [14.] קלי

*) Ob er nämlich auf den 30. des vergangenen Monats, oder auf den darauf folgenden Tag feſtzuſetzen ſei. (Talm. Sanhed. 11.)

וְכַרְמֶל לֹא תֹאכֵלוּ עַד עֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
עַד הֲבִיאֲכֶם אֶת קָרְבַּן אֱלֹהֵיכֶם חֻקַּת
עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם:
15 וּסְפַרְתֶּם לָכֶם מִמָּחֳרַת הַשַּׁבָּת מִיּוֹם
הֲבִיאֲכֶם אֶת עֹמֶר הַתְּנוּפָה שֶׁבַע
16 שַׁבָּתוֹת תְּמִימֹת תִּהְיֶינָה: עַד מִמָּחֳרַת
הַשַּׁבָּת הַשְּׁבִיעִת תִּסְפְּרוּ חֲמִשִּׁים יוֹם
וְהִקְרַבְתֶּם מִנְחָה חֲדָשָׁה לַיהוָה:
17 מִמוֹשְׁבֹתֵיכֶם תָּבִיאוּ לֶחֶם תְּנוּפָה שְׁתַּיִם
שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת תִּהְיֶינָה חָמֵץ
18 תֵּאָפֶינָה בִּכּוּרִים לַיהוָה: וְהִקְרַבְתֶּם עַל
הַלֶּחֶם שִׁבְעַת כְּבָשִׂים תְּמִימִם בְּנֵי שָׁנָה
וּפַר בֶּן בָּקָר אֶחָד וְאֵילִם שְׁנָיִם יִהְיוּ
עֹלָה לַיהוָה וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם אִשֵּׁה
19 רֵיחַ נִיחוֹחַ לַיהוָה: וַעֲשִׂיתֶם שְׂעִיר
עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת וּשְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי
20 שָׁנָה לְזֶבַח שְׁלָמִים: וְהֵנִיף הַכֹּהֵן אֹתָם
עַל לֶחֶם הַבִּכּוּרִים תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה
עַל שְׁנֵי כְבָשִׂים קֹדֶשׁ יִהְיוּ לַיהוָה
21 לַכֹּהֵן: וְקָרָאתֶם בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת
עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ חֻקַּת עוֹלָם בְּכֹל

Mehl, welches aus den im Ofen getrokneten Ähren bereitet wurde. כרמל Sind Körner. בכל משבותיכם Die Gelehrten sind hierüber getheilter Ansicht; Einige meinen, überall, wo ihr wohnt, ist vom neuen Getreide zu essen verboten, bevor der Omer gebracht ward, und auch außerhalb Paläsẗina's giltig. Andere wieder behaupten, dieses Gebot findet nur damals Anwendung, wenn das Land bereits erobert, bewohnt und vertheilt werden sein wird, d. h. בבר מושבותיכם wenn es euer Wohnsitz geworden. [15.] ממחרת השבת Vom andern Morgen nach שבע שבתות תמימות תהיינה. יו"ט Sieben volle Wochen sollen es sein, dies lehrt, daß man vom Abend zu zählen (מפירה) beginnen muß, denn sonst wären sie nicht vollständig. [16.] השבת השביעית Wie Onk. übers. die siebente Woche עד ממחרת השבת השביעית תספרו der fünfzigste Tag ist aber nicht mitbegriffen, sohin sind es 49 Tage. חמשים יום והקרבתם Am fünfzigsten Tage müßt ihr opfern; ich glaube, dies ist nur Auslegung; der einf. Wortsinn ist: Bis zum Morgen nach der siebenten Woche d. i. der 50. Tag sollt ihr zählen; die Stelle ist blos versetzt zu lesen. מנחה חדשה D. i. das erste Speiseopfer, welches man vom neuen Getreide brachte. Man könnte einwenden, daß man doch den Omer davon opferte? allein der Omer kann unter die übrigen Speiseopfer nicht gerechnet werden, weil der Omer von Gerste war, und die Mehlopfer mußten von Weizen gebracht werden. [17.] ממושבותיכם D. i. in Paläsẗina, aber nicht aus andern Ländern. לחם תנופה welches dem Höchsten abgehoben und zugewendet wurde, das ist das neue Speiseopfer, wovon oben die Rede war. בכורים Erstlinge aller Speiseopfer; selbst ein Opfer der Eifersucht s. M. 4, 5, 15, das von Gerste war, durfte man nicht von neuem Getreide bringen, als bis man diese zwei Brode dargebracht hatte. [18.] על הלחם שבעת כבשים Nebst den Broden mußte man sieben Schafe darbringen. ומנחתם ונסכיהם Nebst ihrem Speise- und Trankopfer, nach Vorschrift, wie sie bei jeder Thier-Opferung in dem Abschnitte der Trankopfer M. 4, 28 mitgetheilt sind, nämlich: drei Zehntel für einen Stier, zwei Zehntel für einen Widder und ein Zehntel für ein Lamm. Das ist das Speiseopfer; die Trankopfer sind: ein halber Hin für einen Stier, ein drittel Hin für einen Widder und ein viertel Hin für ein Schaf. [19.] ועשיתם שעיר עזים Man könnte glauben, diese sieben Schafe und der Bock seien dieselben, welche in M. 4, 28, 27 angegeben sind? wenn man dort die Stiere und Widder nachzählt, so sind die beiden Zahlen verschieden, (denn dort wurden zwei Stiere und ein Widder, hier aber nur ein Stier und zwei Widder geopfert); daraus ist zu schließen, daß sie verschiedene Bestimmungen hatten; diese wurden wegen der zwei Brode, und jene als Zugabsopfer dargebracht. [20.] תנופה — והניף Daraus erfolgt, daß die Opferlämmer lebendig geschwenkt wurden; damit man aber nicht glaube, daß dies bei allen übrigen der Fall ist, darum steht על שני כבשים, blos mit den zwei

22 מוֹשְׁבֹתֵיכֶם לְדֹרֹתֵיכֶם: וּבְקֻצְרְכֶם אֶת
קְצִיר אַרְצְכֶם לֹא תְכַלֶּה פְּאַת שָׂדְךָ
בְּקֻצְרֶךָ וְלֶקֶט קְצִירְךָ לֹא תְלַקֵּט לֶעָנִי
וְלַגֵּר תַּעֲזֹב אֹתָם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:
23 (חמישי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר:
24 דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר בַּחֹדֶשׁ
הַשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם
שַׁבָּתוֹן זִכְרוֹן תְּרוּעָה מִקְרָא קֹדֶשׁ:
25 כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ וְהִקְרַבְתֶּם
26 אִשֶּׁה לַיהוָה: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
27 לֵאמֹר: אַךְ בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
הַזֶּה יוֹם הַכִּפֻּרִים הוּא מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה
לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם וְהִקְרַבְתֶּם
28 אִשֶּׁה לַיהוָה: וְכָל מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ
בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה כִּי יוֹם כִּפֻּרִים הוּא
29 לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: כִּי
כָל הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר לֹא תְעֻנֶּה בְּעֶצֶם הַיּוֹם
30 הַזֶּה וְנִכְרְתָה מֵעַמֶּיהָ: וְכָל הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר
תַּעֲשֶׂה כָּל מְלָאכָה בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
וְהַאֲבַדְתִּי אֶת הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִקֶּרֶב עַמָּהּ:
31 כָּל מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ חֻקַּת עוֹלָם
32 לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם: שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן
הִוא לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם בְּתִשְׁעָה
לַחֹדֶשׁ בָּעֶרֶב מֵעֶרֶב עַד עֶרֶב תִּשְׁבְּתוּ
33 שַׁבַּתְּכֶם: (ששי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
34 לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה
35 חַג הַסֻּכּוֹת שִׁבְעַת יָמִים לַיהוָה: בַּיּוֹם
הָרִאשׁוֹן מִקְרָא קֹדֶשׁ כָּל מְלֶאכֶת
36 עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: שִׁבְעַת יָמִים תַּקְרִיבוּ
אִשֶּׁה לַיהוָה בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי מִקְרָא קֹדֶשׁ
יִהְיֶה לָכֶם וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה לַיהוָה

Lämmern. קודש יהיו Weil die Freudenopfer eines Privaten von minderer Heiligkeit waren, (die jeder Reine auch außerhalb der Vorhängen essen durfte), so mußte bei den Opfern der Gesammtheit bemerkt werden, daß sie hochheilig seien, (und nur von Priestern innerhalb der Vorhänge verzehrt werden durften). [22.] ובקצרכם Und wenn ihr einerntet, dieses wird hier wiederholt, um eine zweifache Übertretung anzuzeigen. R. Abdimi, Sohn des R. Josef wirft die Frage auf: Was dürfte die Schrift veranlasst haben, dieses Gebot zwischen jenen von פסח und שבועות einerseits, und anderseits zwischen jenen von ראש השנה, יום כפור und סכות zu stellen? Um zu lehren, wer die Nachlese am Felde, das Vergessene und das, was an den Feldecken zurückbleibt pflichtgemäß dem Armen überlässt, dem wird dies so angerechnet, als hätte er den Tempel erbaut, und Opfer darin gebracht! תעזוב Laß es vor ihnen liegen, sie sollen es auflesen; du hast Keinem von ihnen behilflich zu sein. אני ה' אלהיכם der diese That gewiß belohnt. [24.] זכרון תרועה Die Erinnerung aus den Schriftstellen von זכרונות und שופרות, (s. Neujahrsgebet) um darin die Opferwilligkeit Jizchaks zu gedenken, an dessen Stelle ein Widder geopfert wurde, (daher: שופר של איל). [25.] והקרבתם אשה Nämlich die Zugabsopfer, welche in פ' פנחס aufgezählt sind. [27.] אך und רק hat immer eine ausschließende Bedeutung: nur dem Reuigen, Bekehrten bewirkt יו"כ Versöhnung, aber nicht dem Nichtbereuenden. מקרא קדש Heilige den יו"כ durch reine Kleidung u. durch Gebet, und andere heilige Festtage sollen durch Speise und Trank, durch reine Kleidung und Gebet ebenfalls geheiligt werden. [30.] והאבדתי Weil überall bei Übertretungen die כרת-Strafe angedroht steht, woraus nicht erwiesen ist, was für eine Strafe gemeint wird; wenn es aber heißt והאבדתי ich werde zugrunde gehen lassen, so erfolgt, daß unter כרת das Vernichten des Lebens zu verstehen ist. [31.] כל מלאכה לא תעשו D. h. man übertritt dadurch viele Verbote; ferner verbietet es strengstens jede Arbeit am יום כפור bei Nacht, wie am Tage. [36.] עצרת היא Heißt ein Zurückhalten; so wie ein König, der seine Kinder auf einige Tage zu einem Festgelage versammelt, es naht die Stunde der Trennung, da sagt der König: Meine Kinder! erweist mir den Gefallen und bleibt nur noch einen Tag bei mir, weil euer Scheiden mir schmerzlich fällt! כל מלאכת עבודה Selbst die für euch unaufschiebbaren Geschäfte, deren Unterlassung euch Verlust herbeiführen könnte,

עֲצֶרֶת הִוא כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא
תַעֲשׂוּ: אֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְהוָה אֲשֶׁר תִּקְרְאוּ 37
אֹתָם מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ לְהַקְרִיב אִשֶּׁה לַיהוָה
עֹלָה וּמִנְחָה זֶבַח וּנְסָכִים דְּבַר יוֹם
בְּיוֹמוֹ: מִלְּבַד שַׁבְּתֹת יְהוָה וּמִלְּבַד 38
מַתְּנֹתֵיכֶם וּמִלְּבַד כָּל נִדְרֵיכֶם וּמִלְּבַד
כָּל נִדְבֹתֵיכֶם אֲשֶׁר תִּתְּנוּ לַיהוָה: אַךְ 39
בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
בְּאָסְפְּכֶם אֶת תְּבוּאַת הָאָרֶץ תָּחֹגּוּ אֶת
חַג יְהוָה שִׁבְעַת יָמִים בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן
שַׁבָּתוֹן וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי שַׁבָּתוֹן: וּלְקַחְתֶּם 40
לָכֶם בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן פְּרִי עֵץ הָדָר כַּפֹּת
תְּמָרִים וַעֲנַף עֵץ עָבֹת וְערְבֵי נָחַל
וּשְׂמַחְתֶּם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם שִׁבְעַת
יָמִים: וְחַגֹּתֶם אֹתוֹ חַג לַיהוָה שִׁבְעַת 41
יָמִים בַּשָּׁנָה חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם
בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי תָּחֹגּוּ אֹתוֹ: בַּסֻּכֹּת 42
תֵּשְׁבוּ שִׁבְעַת יָמִים כָּל הָאֶזְרָח בְּיִשְׂרָאֵל
יֵשְׁבוּ בַּסֻּכֹּת: לְמַעַן יֵדְעוּ דֹרֹתֵיכֶם כִּי 43
בַסֻּכּוֹת הוֹשַׁבְתִּי אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
בְּהוֹצִיאִי אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת מֹעֲדֵי יְהוָה 44
אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (שביעי)

כד
וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: צַו 1 2
אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיִקְחוּ אֵלֶיךָ שֶׁמֶן זַיִת

dürft ihr nicht verſehen. Man könnte meinen, auch am חול המועד ſollten unabweisliche Arbeiten verboten ſein, darum heißt es עצרת היא dies allein iſt ein Enthaltungsfeſt. [37.] עולה ומנחה Das Speiſe- und Trankopfer ſollſt du nebſt dem Ganzopfer darbringen. דבר יום ביומו wie es in דבר יום ביומו פ׳ פינחס vorgeſchrieben iſt. Wenn aber der Tag vorüber iſt, ſo hört auch das Opfer (desſelben Tages) auf. [39.] תחגו את חג ה׳ Sollt ihr ein Freudenopfer als Feſtopfer (חגיגה) darbringen. Man könnte meinen, dieſes Feſt verdrängt den Sabbat (daß man es am שבת opfern darf), ſo heißt es אך (שבת iſt ausgeſchloſſen), weil es volle ſieben Tage erſetzt werden kann. באספכם את תבואת הארץ Wenn ihr eingeſammelt den Ertrag des Landes, dieſer ſiebente Monat muß zur Zeit des Einſammelns eintreffen; daraus erhellt, daß es geboten iſt, manchmal ein Schaltjahr zu beſtimmen; denn wäre kein Schaltjahr, ſo könnte dieſes Feſt bald mitten im Sommer, bald im Spätherbſt eintreffen. תחגו das ſind die Freudenfeſtopfer. שבעת ימים Bringt er ſie nicht an dieſem Tage, ſo kann er ſie an einem andern Tage darbringen. Damit man nicht denke, er könnte ſie alle ſieben Tage nach einander darbringen, darum heißt es וחגותם אותו ihr ſollt ihn feiern, d. i. nur einen Tag, aber nicht mehr. Warum heißt es ſieben Tage? ſo lange hat es Erſatz. [40.] פרי עץ הדר Die Frucht eines Baumes, deſſen Holz und Frucht gleichen Geſchmack haben. הדר Eine Frucht, die auf dem Baume bleibt (הדר) von einem Jahre zum andern, das iſt אתרוג *). כפת תמרים Zweige von Palmen, bei כפת fehlt das ו׳, dies will andeuten, daß man nur einen Zweig zu nehmen braucht. ועץ עבות und einen Aſt von dem dichtbelaubten Baume, deſſen Zweige geflochten ſind, wie Flechtwerk und Stricke, d. i. die Myrthe, die ſo geſtaltet iſt, als wäre ſie geflochten. [42.] האזרח Der Einheimiſche. בישראל auch Fremde ſind mitinbegriffen. [43.] כי בסכות הושבתי Durch das Gewölk der Herrlichkeit.

Kapitel 24. [2.] צו את בני ישראל Dieſer Abſchnitt befaſſt ſich mit der Anordnung der Lichter, und in פ׳ תצוה wird die Reihenfolge der Arbeiten des Zeltheiligthums ſo wie die Gebrauchs-Anweiſung des Leuchters erklärt; der Sinn iſt ſonach: ואתה תצוה du wirſt ſpäterhin (nämlich hier) befehlen, daß die Israeliten dir bringen שמן זית זך. Dreierlei Oele fließen aus den Oliven, das erſte heißt

*) אתרוג heißt chaldäiſch: Goldfrucht, Paradiesapfel; das Stammw. iſt תרוג lieblich; ſo gibt Onkelos M. 1, 3 ונחמד להשכיל: ומרגג לאסתכלא; desgl. לא תחמד לא תרוג. S. ausführlich den Biur von Hartwig Weſſely zu dieſer Stelle.

זָךְ כָּתִית לַמָּאוֹר לְהַעֲלֹת נֵר תָּמִיד׃ 3 מִחוּץ לְפָרֹכֶת הָעֵדֻת בְּאֹהֶל מוֹעֵד יַעֲרֹךְ אֹתוֹ אַהֲרֹן מֵעֶרֶב עַד בֹּקֶר לִפְנֵי יְהוָה תָּמִיד חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם׃ 4 עַל הַמְנֹרָה הַטְהֹרָה יַעֲרֹךְ אֶת הַנֵּרוֹת לִפְנֵי יְהוָה תָּמִיד׃ 5 וְלָקַחְתָּ סֹלֶת וְאָפִיתָ אֹתָהּ שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה חַלּוֹת שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים יִהְיֶה הַחַלָּה הָאֶחָת׃ 6 וְשַׂמְתָּ אוֹתָם שְׁתַּיִם מַעֲרָכוֹת שֵׁשׁ הַמַּעֲרֶכֶת עַל הַשֻּׁלְחָן הַטָּהֹר לִפְנֵי יְהוָה׃ 7 וְנָתַתָּ עַל הַמַּעֲרֶכֶת לְבֹנָה זַכָּה וְהָיְתָה לַלֶּחֶם לְאַזְכָּרָה אִשֶּׁה לַיהוָה׃ 8 בְּיוֹם הַשַּׁבָּת יַעַרְכֶנּוּ לִפְנֵי יְהוָה תָּמִיד מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם׃ 9 וְהָיְתָה לְאַהֲרֹן וְלִבָנָיו וַאֲכָלֻהוּ בְּמָקוֹם קָדֹשׁ כִּי קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הוּא לוֹ מֵאִשֵּׁי יְהוָה חָק עוֹלָם׃ 10 וַיֵּצֵא בֶּן אִשָּׁה יִשְׂרְאֵלִית וְהוּא בֶּן אִישׁ מִצְרִי בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּנָּצוּ בַּמַּחֲנֶה בֶּן הַיִּשְׂרְאֵלִית וְאִישׁ הַיִּשְׂרְאֵלִי׃ 11 וַיִּקֹּב בֶּן הָאִשָּׁה הַיִּשְׂרְאֵלִית אֶת הַשֵּׁם וַיְקַלֵּל וַיָּבִיאוּ אֹתוֹ אֶל מֹשֶׁה וְשֵׁם אִמּוֹ שְׁלֹמִית בַּת דִּבְרִי לְמַטֵּה

תמיד ך klar, Näheres Talm. Menach. 86. von einer Nacht bis zur andern; wie עולת תמיד d. h. von Tag zu Tag. [3.] לפרוכת העדות Vor der Bundeslade, welche Zeugniß genannt wird. Unsere Gelehrten deuten es auf die Lampe hin, welche gegen die Westseite des Leuchters brannte, welches vor allen Weltbewohnern bezeugt, daß die göttl. Glorie unter Israel ruht, indem diese Lampe nicht mehr Oel bekam, als die übrigen; er fing bei dieser Lampe an, und endigte bei derselben. יערך אותו אהרן Aharon soll es ordnen nach dem Maße, das hinlänglich sei für die ganze Nacht. Die Gelehrten haben bestimmt einen halben Log für jedes Licht, welches auch für die langen Winternächte (im Monat טבת) hinreichend sind; und dieses Maß blieb für die Folge festgesetzt. [4.] המנורה הטהורה Der von reinem Golde war; oder es bebeutet die Reinigung des Leuchters, er mußte ihn erst von der Asche reinigen. [6.] שש המערכת Sechs Brode machen eine Schichte. השלחן הטהור Auf dem Tische, welcher aus reinem Golde gemacht ist. Oder man meint die Reinheit des Tisches, daß die Zacken nicht das unterste Brod über den Tisch hinaus heben, s. M. 2, 25, 29. [7.] ונתת על המערכת Auf jeder der beiden Schichten standen zwei Schalen mit Weihrauch, eine Handvoll für jede. והיתה Dieser Weihrauch soll dem Brode als Denkopfer dienen, denn von dem Brode wurde nichts geweiht, als der Weihrauch, nachdem man nämlich jeden Sabbath die Brode wegräumte, und dieser Weihrauch diente dem Brode als Denkopfer, dadurch erwirkte es das gnädige Andenken des Höchsten, wie das קומץ ein Denkopfer ist. [9.] והיתה Nämlich dieses Speiseopfer. Jedes Opfer, welches von Getreide bereitet ist, heißt מנחה. ואכלוה Bezieht sich auf להם, welches ein männliches Hauptwort ist. [10.] ויצא בן אשה ישראלית Von wo ging er heraus? R. Lewi sagt, er setzte sich über das Diesseits und Jenseits hinweg, R. Berechja bemerkt, er ließ die obenbezeichnete Vorschrift außer Acht; er fragte höhnisch: Am Sabbath soll er die Brode ordnen; wie? ein König genießt doch täglich frisches Brod, sollte Gott etwa neun Tage altes Brod bekommen? In der Beraita heißt es, er ging verurtheilt aus dem Gerichtshofe Mosche's weg, er wollte aber sein Zelt aufschlagen unter dem Stamme Dan; man sprach, wie kommst du gerade hieher? er erwiederte, ich bin (von mütterlicher Seite) ein Abkömmling von Dan. Man entgegnete ihm hierauf: Jeder bei seiner Fahne nach dem Zeichen des väterlichen Stammes; er ging zum Gerichtshofe Mosches, wurde aber abgewiesen, da erhob er sich und lästerte. בן איש מצרי Ein Nachkommen jenes Mizri, den Mosche umgebracht hatte. בתוך בני ישראל Er hatte den Glauben der Israeliten angenommen. ויצו במחנה Sie stritten wegen der Niederlassung im Lager. ואיש הישראלי D. i. sein Gegner, der ihm verwehren wollte, das Zelt aufzuschlagen. [11.] ויקב Onkelos: ופריש er sprach den allerheiligsten Gottesnamen lästernd aus, d. i. den

12 דָּן׃ וַיַּנִּיחֻהוּ בַּמִּשְׁמָר לִפְרֹשׁ לָהֶם עַל
13 פִּי יְהוָה׃ וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
14 הוֹצֵא אֶת הַמְקַלֵּל אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה
וְסָמְכוּ כָל הַשֹּׁמְעִים אֶת יְדֵיהֶם עַל
15 רֹאשׁוֹ וְרָגְמוּ אֹתוֹ כָּל הָעֵדָה׃ וְאֶל
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תְּדַבֵּר לֵאמֹר אִישׁ אִישׁ
16 כִּי יְקַלֵּל אֱלֹהָיו וְנָשָׂא חֶטְאוֹ׃ וְנֹקֵב
שֵׁם יְהוָה מוֹת יוּמָת רָגוֹם יִרְגְּמוּ בוֹ כָּל
הָעֵדָה כַּגֵּר כָּאֶזְרָח בְּנָקְבוֹ שֵׁם יוּמָת׃
17 וְאִישׁ כִּי יַכֶּה כָל נֶפֶשׁ אָדָם מוֹת
18 יוּמָת׃ וּמַכֵּה נֶפֶשׁ בְּהֵמָה יְשַׁלְּמֶנָּה
19 נֶפֶשׁ תַּחַת נָפֶשׁ׃ וְאִישׁ כִּי יִתֵּן מוּם
בַּעֲמִיתוֹ כַּאֲשֶׁר עָשָׂה כֵּן יֵעָשֶׂה לּוֹ׃
20 שֶׁבֶר תַּחַת שֶׁבֶר עַיִן תַּחַת עַיִן שֵׁן
תַּחַת שֵׁן כַּאֲשֶׁר יִתֵּן מוּם בָּאָדָם כֵּן
21 יִנָּתֶן בּוֹ׃ (מפטיר) וּמַכֵּה בְהֵמָה יְשַׁלְּמֶנָּה
22 וּמַכֵּה אָדָם יוּמָת׃ מִשְׁפַּט אֶחָד יִהְיֶה
לָכֶם כַּגֵּר כָּאֶזְרָח יִהְיֶה כִּי אֲנִי יְהוָה
23 אֱלֹהֵיכֶם׃ וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל בְּנֵי

vierbuchstabigen Gottesnamen, den er am Sinai gehört. ושם אמו שלומית Dies gereicht Israel zum Lobe, weil hier öffentlich erwähnt wird, daß diese allein eine Buhlerin war. שלומית Die Grüßende; sogenannt, weil sie jedem Einzelnen durch anziehende Redensarten grüßte und Jeden willkommen (שלום daher: שלומית) hieß. בת דברי רמטה דן Es zeigt an, daß ein Übelthäter sich, seinem Vater, wie seinem Stamme Schande bereitet; Ahaliab, Sohn Achißamach vom Stamme Dan, hingegen gereicht sich selber, seinem Vater wie seinem Stamme zur Ehre. [12.] ויניחהו Ihn allein ließen sie im Gefängniß, aber nicht gemeinsam mit jenem, der am Sabbath Holz aufleste. S. M. 4, 15, 32. Beides geschah zu gleicher Zeit. Sie wußten zwar, daß der, welcher Holz auflas, den Tod verschuldet, nur wußten sie nicht, welchen Tod, daher heißt es, es war nicht deutlich ausgesprochen, was ihm geschehen sollte; hier aber beim Fluchenden heißt es לפרוש להם „bis ihnen Bescheid würde", denn sie wußten nicht, ob er des Todes schuldig sei, oder nicht; darum brachte man sie ins Gefängnis. [14.] השומעים Das waren die Zeugen, כל auch die Richter. את ידיהם Sie sagten zu ihm: deine Blutschuld komme über dein Haupt! uns trifft durch deinen Tod keine Strafe, du selbst hast ihn dir verursacht. כל העדה, Im Beisein der Gemeinde, woraus erhellet, daß ein Bevollmächtigter so viel ist, als der Absender selbst. [15.] ונשא חטאו Er verbüßt die כרת-Strafe, wenn keine Warnung voranging. [16.] ונוקב שם Er hat eher kein Verschulden, als bis er den höchsten Namen Gottes lästert, nicht aber für die beigeordnete Benennung (כינוי). ונוקב heißt fluchen, gleich M. 5, 23, 8 מה אקוב. [17.] ואיש כי יכה Weil es heißt מכה איש, davon ist nicht erwiesen, daß wer eine Frau oder ein Kind todschlägt, ebenfalls den Tod verschuldet? daher heißt es: כל נפש אדם. [20.] כן יתן בו Unsere Lehrer erklären, man meint nicht, es soll ihm dieselbe Verstümmelung beigebracht werden, sondern er soll einen entsprechenden Gelderſatz leisten, man schätzt den Beschädigten wie einen Sklaven (s. מ' משפטים); daher steht hier ונתן d. h. etwas, was von Hand zu Hand gegeben wird. [21.] ומכה בהמה ישלמנה Oben V. 18 war die Rede von dem, der ein Vieh todt schlägt, hier aber ist die Rede von Einem, der es verwundet. ומכה אדם יומת Selbst wenn er ihn nicht umgebracht, sondern nur verwundet hat, weil hier nicht steht נפש. Die Schrift meint hier Einen, der seine Eltern schlägt, es wird blos vergleichsweise erwähnt; so wie bei einem lebendigen Vieh, man strafbar wird, wenn man es beschädigt, so auch wenn er seine Eltern verwundet; indem wir finden, wer den Eltern nach ihrem Tode flucht, ist strafbar, so muß die Verletzung nach dem Tode als ausgeschlossen erwähnt werden; und so wie beim Vieh, nur bei einer Verwundung eine Geldbuße zu erlegen ist, so ist man fürs Verletzen der Eltern nur dann strafbar, wenn man sie verwundet hat. [22.] אני ה' אלהיכם Ich bin euer Aller Gott, so wie ich meinen Namen unter euch offenbare, ebenso offenbare ich ihn unter den Fremden. [23.] ובני ישראל עשו Alle

יִשְׂרָאֵל וַיּוֹצִיאוּ אֶת הַמְקַלֵּל אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וַיִּרְגְּמוּ אֹתוֹ אֶבֶן וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:

סדר בהר.

כה

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּהַר סִינַי
2 לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי תָבֹאוּ אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם וְשָׁבְתָה הָאָרֶץ שַׁבָּת לַיהוָה:
3 שֵׁשׁ שָׁנִים תִּזְרַע שָׂדֶךָ וְשֵׁשׁ שָׁנִים תְּזַמֵּר כַּרְמֶךָ וְאָסַפְתָּ אֶת תְּבוּאָתָהּ:
4 וּבַשָּׁנָה הַשְּׁבִיעִת שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן יִהְיֶה לָאָרֶץ שַׁבָּת לַיהוָה שָׂדְךָ לֹא תִזְרָע
5 וְכַרְמְךָ לֹא תְזַמֵּר: אֶת סְפִיחַ קְצִירְךָ לֹא תִקְצוֹר וְאֶת עִנְּבֵי נְזִירֶךָ לֹא תִבְצֹר
6 שְׁנַת שַׁבָּתוֹן יִהְיֶה לָאָרֶץ: וְהָיְתָה שַׁבַּת הָאָרֶץ לָכֶם לְאָכְלָה לְךָ וּלְעַבְדְּךָ וְלַאֲמָתֶךָ וְלִשְׂכִירְךָ וּלְתוֹשָׁבְךָ הַגָּרִים
7 עִמָּךְ: וְלִבְהֶמְתְּךָ וְלַחַיָּה אֲשֶׁר בְּאַרְצֶךָ
8 תִּהְיֶה כָּל תְּבוּאָתָהּ לֶאֱכֹל: וְסָפַרְתָּ

Kapitel 25. [1.] בהר סיני Was für Bewandniß hat das Erlaßjahr mit dem Berge Sinai? sind doch sämmtliche Pflichtgebote am Sinai gegeben? Allein, so wie das Gebot vom Erlaßjahre (שמיטה) mit seinen allgemeinen und speziellen Verordnungen und Nebenbestimmungen am Sinai ertheilt wurde, ebenso wurden alle übrigen allgemeinen und besonderen Vorschriften und Nebenbestimmungen am Sinai ertheilt, (Thorat Kohanim). Ich glaube aber dies folgenderweise zu erklären: Weil wir das Erlassen der Grundstücke im fünften Buch Moses 15, 1, u. M. 2, 2 3, 10 nur in Kürze erwähnt finden, so mußte doch dieses Gesetz in seinem ganzen Umfange am Sinai ertheilt worden sein. Hier zeigt die Schrift an, daß jeder Befehl dem Mosche am Sinai generell u. speziell mitgetheilt und in rbot Moab wiederholt mitgetheilt wurde. [2.] שבת לה' Zu Ehren Gottes, wie es auch vom שבת bei der Schöpfung שבת לה' heißt. [4.] שבת שבתון יהיה לארץ Für Felder und Weingärten. לא תזמור Weil man die Weinreben beschneidet; Onkel. übers. es לא תכסח ähnlich Jes. 33, 12 קוצים כסוחים abgehauene Dornen u. a. [5.] את ספיח קצירך Den Nachwuchs deiner Ernte, der beim Schneiden abgefallene Same, welcher ohne Aussaat hervorwächst, heißt ספיח. לא תקצור Du darfst es nicht dir zueignen, wie deine Ernte, sondern es muß für Jedermann als herrenlos frei liegen. נזירך Die Trauben, welche du zurückbehieltest (נזיר) und die Menschen davon abgeschlossen u. sie ihnen nicht freigestellt hast. לא תבצור Diese Trauben darfst du nicht lesen, aber wohl darfst du von den freiliegenden auch genießen. [6.] והיתה שבת הארץ לך Obgleich ich sie dir verboten habe, so ist damit weder das Essen, noch sonstiger Vortheil eingeschränkt, sondern du darfst dabei dich nicht wie der Eigenthümer benehmen, vielmehr sollst du deinem Lohnarbeiter und Beisaßen gleichgestellt sein. לכם לאכלה Von dem Freiliegenden darfst du genießen, nicht aber vom Aufbewahrten. לך ולעבדך ולאמתך Weil es M. 2, 23, 11 heißt, die Armen deines Volkes sollen es essen, so könnte man glauben, dem Reichen wäre das Essen davon verboten, so heißt es hier: Dir, deinem Knechte und deiner Magd; dem Eigenthümer wie dem Diener ist der Genuß gleichmäßig erlaubt. ולשכירך ולתושבך Selbst dem Nichtisraeliten. [7.] ולבהמתך ולחיה Wenn Feldthiere mitessen, um so gewisser doch die Hausthiere, deren Ernährung dir obliegt? Was bedeutet demnach ולבהמתך? Daß nämlich das Haus- mit dem Wildthiere gleich zu stellen ist; solange das Wildthier auf dem Felde Nahrung findet, soll man dem Viehe zuhause Nahrung geben, geht aber dem Wildthiere die Nahrung am Felde aus, so hört auch die Fütterung der Hausthiere auf, man muß den Vorrath frei geben. [8.] שבע שבתות שנים Sieben Feierjahre, Erlaßjahre; man könnte glauben, er macht sieben nach

לְךָ שֶׁבַע שַׁבְּתֹת שָׁנִים שֶׁבַע שָׁנִים
שֶׁבַע פְּעָמִים וְהָיוּ לְךָ יְמֵי שֶׁבַע שַׁבְּתֹת
הַשָּׁנִים תֵּשַׁע וְאַרְבָּעִים שָׁנָה: וְהַעֲבַרְתָּ 9
שׁוֹפַר תְּרוּעָה בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בֶּעָשׂוֹר
לַחֹדֶשׁ בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים תַּעֲבִירוּ שׁוֹפָר
בְּכָל אַרְצְכֶם: וְקִדַּשְׁתֶּם אֵת שְׁנַת 10
הַחֲמִשִּׁים שָׁנָה וּקְרָאתֶם דְּרוֹר בָּאָרֶץ
לְכָל יֹשְׁבֶיהָ יוֹבֵל הִוא תִּהְיֶה לָכֶם
וְשַׁבְתֶּם אִישׁ אֶל אֲחֻזָּתוֹ וְאִישׁ אֶל
מִשְׁפַּחְתּוֹ תָּשֻׁבוּ: יוֹבֵל הִוא שְׁנַת 11
הַחֲמִשִּׁים שָׁנָה תִּהְיֶה לָכֶם לֹא תִזְרָעוּ
וְלֹא תִקְצְרוּ אֶת סְפִיחֶיהָ וְלֹא תִבְצְרוּ
אֶת נְזִרֶיהָ: כִּי יוֹבֵל הִוא קֹדֶשׁ תִּהְיֶה 12
לָכֶם מִן הַשָּׂדֶה תֹּאכְלוּ אֶת תְּבוּאָתָהּ:
בִּשְׁנַת הַיּוֹבֵל הַזֹּאת תָּשֻׁבוּ אִישׁ אֶל 13
אֲחֻזָּתוֹ: (שני) וְכִי תִמְכְּרוּ מִמְכָּר 14
לַעֲמִיתֶךָ אוֹ קָנֹה מִיַּד עֲמִיתֶךָ אַל תּוֹנוּ

einander folgende Erlaßjahre, und darauf das Jobeljahr, so heißt es: sieben Jahre siebenmal, d. h. jedes Erlaßjahr zu seiner Zeit. והיו לך ימי שבע Dies will sagen, daß wenngleich keinerlei Erlaßjahre gefeiert worden sind, man dennoch nach 49 Jahren das Jobeljahr feiern muß. Der gerade Sinn ist, daß siebenmal sieben Jahre bis zum Jobeljahre zu verfließen haben. [9.] והעברת Aehnlich M. 2, 36: ויעבירו קול sie ließen einen Aufruf ergehen. ביום הכפורים Von diesem Ausdrucke allein erhellt ja schon, daß י״כ der zehnte Tag im Monate ist, wozu steht noch בעשור לחודש? Dies soll aber andeuten, daß das Schofar-Blasen am י״כ die Sabbath-Feier in allen eueren Ländern aufhebt, nicht so das Schofar-Blasen am ראש השנה, welches nur am Gerichtsorte die Sabbath-Feier aufhebt. [10.] וקדשתם Gleich beim Eintritt wird es durch die Gerichtsbehörde geheiligt mit dem Rufe: Das Jahr ist geheiligt! וקראתם דרור Ihr sollt Freiheit ausrufen für den Knecht, welchem nach sechs Jahre das Ohr durchbohrt wurde, wie für Solche, deren sechs Jahre, seitdem sie verkauft wurden, noch nicht zu Ende sind. R. Jehuda bemerkt, דרור ist mit dem Talmudischen דייר בי דיירא wie ein Eingewanderter, der frei allen Ortes Handel betreibt, gleichbedeutend. יובל היא Dieses Jahr ist von anderen Jahren unterschieden, daß es einen besondern Namen hat; es heißt יובל=Jobel=Jubeljahr, weil es durch Hörnerklang eröffnet u. verkündigt wurde. ושבתם איש אל אחוזתו Die Felder werden Eigenthum ihres frühern Besitzers. ואיש אל משפחתו תשובו Auch der Sklave, dem das Ohr durchbort wurde. [11.] יובל היא שנת החמשים Was lehrt dies? Da es V. 10 heißt: ihr sollt das 50. Jahr einweihen. *) את נזיריה Die Trauben von Stöcken, welche sich selbst überlassen waren, darfst du nicht ablesen, wohl aber jene, die frei liegen. Was beim siebenten Erlaßjahre gemeldet wird, dasselbe gilt vom Jobeljahre; daher folgen zwei heilige Jahre nach einander, das 49. und das fünfzigste Jobeljahr. [12.] קדש תהיה לכם Man löst die Früchte des Erlaß- oder Jobeljahres für Geld ein, welcher Erlös ebenso heilig ist, wie die geweihten Früchte selbst. Daß man aber nicht meine, die Früchte werden durch das Auslösen entheiligt, profan (wie bei anderen Heiligthümern), darum steht תהיה, d. i. sie bleiben in ihrer ursprünglichen Heiligkeit. מן השדה תאכלו Durch das Feld kannst du essen vom Hause, wenn dem Thiere die Nahrung auf dem Felde zu Ende gegangen ist, mußt du anfangen aus dem Hause zu räumen. Dasselbe was beim 7. Erlaßjahre steht, gilt auch beim Jobeljahre. [13.] תשבו איש אל אחוזתו Ist ja bereits V. 10 erwähnt? Dies will blos hinzufügen, wenn Jemand ein Feld verkauft, und der Sohn es auslöst, so fällt es am Jobel wieder dem Vater anheim. [14.] וכי תמכרו ממכר לעמיתך D. h. wenn du verkaufst Etwas deinem Nebenmenschen,

*) Aus Talm. ר״ה geht hervor, daß man beim Jobel erst am י״כ Schofar bläst; demnach würde aber das Jahr bis zum andern י״כ um 10 Tage länger dauern und in das 51. Jahr übergehen, daher heißt es: שנת החמשים d. h. nur das 50. wird bis zum Ende gefeiert, aber nicht mehr.

15 אִישׁ אֶת אָחִיו: בְּמִסְפַּר שָׁנִים אַחַר
הַיּוֹבֵל תִּקְנֶה מֵאֵת עֲמִיתֶךָ בְּמִסְפַּר
16 שְׁנֵי תְבוּאֹת יִמְכָּר לָךְ: לְפִי רֹב הַשָּׁנִים
תַּרְבֶּה מִקְנָתוֹ וּלְפִי מְעֹט הַשָּׁנִים
תַּמְעִיט מִקְנָתוֹ כִּי מִסְפַּר תְּבוּאֹת הוּא
17 מֹכֵר לָךְ: וְלֹא תוֹנוּ אִישׁ אֶת עֲמִיתוֹ
וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:
18 וַעֲשִׂיתֶם אֶת חֻקֹּתַי וְאֶת מִשְׁפָּטַי
תִּשְׁמְרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וִישַׁבְתֶּם עַל
19 הָאָרֶץ לָבֶטַח: (שלישי) וְנָתְנָה הָאָרֶץ
פִּרְיָהּ וַאֲכַלְתֶּם לָשֹׂבַע וִישַׁבְתֶּם לָבֶטַח
20 עָלֶיהָ: וְכִי תֹאמְרוּ מַה נֹּאכַל בַּשָּׁנָה
הַשְּׁבִיעִת הֵן לֹא נִזְרַע וְלֹא נֶאֱסֹף אֶת
21 תְּבוּאָתֵנוּ: וְצִוִּיתִי אֶת בִּרְכָתִי לָכֶם

oder kaufst von deinem Mitmenschen; die Gelehrten bemerken hierüber im Thor. Kohanim: Woher wissen wir, daß wenn du etwas verkaufen willst, du es zunächst deinem isr. Glaubensgenossen zum Kaufe anbieten sollst? weil es heißt וכי תמכרו ממכר לעמיתך; ebenso, wenn du etwas kaufen willst? weil es heißt: או קנה מיד עמיתך. אל תונו Ihr sollt einander nicht bedrücken, d. h. durch Uebervortheilung in Geldsachen. [15.] במספר שנים אחר היובל תקנה Nach Anzahl der Jahre nach dem Jobel. Der einfache Wortlaut zeigt an, es wird hier vor Uebervortheilung gewarnt; wenn du z. B. ein Grundstück verkaufst oder kaufst, so merke, wie viel Jahre noch zum Jobel sind; nach den Jahren und nach dem beiläufigen Erträgniß des Feldes muß es der Verkäufer veräußern, und der Käufer kaufen, indem er es am Ende im Jobel-Jahre zurückgeben muß. Sind nun noch wenige Jahre zum Jobel, und es ist zu einem theueren Preise verkauft worden, so wurde der Uebernehmer übervortheilt; sind noch viele Jahre bis dahin, wo der Käufer noch reinen Ertrag genießen kann, so ist der Verkäufer übervortheilt; deßwegen muß man beim Kaufen das Zeitverhältniß in Betracht ziehen, was auch die Schrift besagt: Nach Anzahl der Erntejahre, während welcher es beim Käufer bleibt, sollst du ihm verkaufen.— Unsere Gelehrten bemerken Erachin 29: Wir entnehmen hievon, wer ein Feld verkauft, darf es nicht eher, als nach zwei Jahren auslösen; es muß beim Käufer zwei Jahre bleiben, vom Tage des Kaufes an, selbst wenn innerhalb dieser Zeit drei Ernten gehalten wurden; wenn er es z. B. mit dem stehenden Getreide verkauft, und das Wort ושני heißt einfach: nach Anzahl der Erntejahre, aber nicht, wenn es von Dürre oder vom Ostwinde verbrannt wurde. Die kleinste Mehrzahl von שנים ist zwei. [16.] תרבה מקנתו Sollst du den Kaufpreis steigern. תמעיט מקנתו Sollst du den Kaufpreis herabsetzen. [17.] ולא תונו איש את עמיתו Hier wird vor Kränkung durch Worte gewarnt, er soll seinen Mitmenschen nicht zum Zorn reizen und ihm keinen solchen Rath geben, der nur ihm (dem Rathgeber selbst) Vortheil bringt, und nur seinen Selbstzwecken dient. Wer aber weiß es, könnte Jemand einwenden, ob ich böse Absichten hatte? Darum heißt es: Fürchte dich vor deinem Gotte! Er, der Allwissende, weiß es! Und so heißt es bei jeder Sache, welche blos dem Gewissen anvertraut, und nur der handelnden Person allein bekannt ist: Fürchte dich vor deinem Gotte! (dem Allwissenden). [18.] וישבתם על הארץ לבטח Ihr werdet wohnen im Lande in Sicherheit; denn wegen der Uebertretung der Erlaßjahre mußte Israel ins Exil wandern, wie es weiter 26, 34 heißt: Dann wird das Land ausgleichen seine Sabbathjahre, und wird sie dann befriedigen müssen. Siebzig Jahre dauerte die babylonische Gefangenschaft, entsprechend der 70 Feierjahre, die sie unterließen. [19.] ונתנה הארץ פריה Ihr werdet keine Hungersjahre zu befürchten haben. ואכלתם לשובע Selbst im Leibe wird es segensreich gedeihen. [20.] ולא נאסף Wir konnten nichts einsammeln ins Haus. את תבואתנו Z. B. Weintrauben u. Baumfrüchte, wie die Nachwüchse, die von selbst aufschießen. [21.] לשלש השנים Nämlich etwas vom sechsten Jahre, von ניסן bis ראש השנה und das siebente Jahr ganz, und von ר״ה des achten Jahres bis ניסן; man hielt

בַּשָּׁנָה הַשְּׁמִינִת וְעֹשְׂתֶם אֶת הַתְּבוּאָה
לִשְׁלֹשׁ הַשָּׁנִים: וּזְרַעְתֶּם אֶת הַשָּׁנָה 22
הַשְּׁמִינִת וַאֲכַלְתֶּם מִן הַתְּבוּאָה יָשָׁן
עַד הַשָּׁנָה הַתְּשִׁיעִת עַד בּוֹא תְּבוּאָתָהּ
תֹּאכְלוּ יָשָׁן: וְהָאָרֶץ לֹא תִמָּכֵר 23
לִצְמִתֻת כִּי לִי הָאָרֶץ כִּי גֵרִים וְתוֹשָׁבִים
אַתֶּם עִמָּדִי: וּבְכֹל אֶרֶץ אֲחֻזַּתְכֶם 24
גְּאֻלָּה תִּתְּנוּ לָאָרֶץ: (רביעי) כִּי יָמוּךְ 25
אָחִיךָ וּמָכַר מֵאֲחֻזָּתוֹ וּבָא גֹאֲלוֹ הַקָּרֹב
אֵלָיו וְגָאַל אֵת מִמְכַּר אָחִיו: וְאִישׁ 26
כִּי לֹא יִהְיֶה לוֹ גֹּאֵל וְהִשִּׂגָה יָדוֹ וּמָצָא
כְּדֵי גְאֻלָּתוֹ: וְחִשַּׁב אֶת שְׁנֵי מִמְכָּרוֹ 27
וְהֵשִׁיב אֶת הָעֹדֵף לָאִישׁ אֲשֶׁר מָכַר
לוֹ וְשָׁב לַאֲחֻזָּתוֹ: וְאִם לֹא מָצְאָה יָדוֹ 28
דֵּי הָשִׁיב לוֹ וְהָיָה מִמְכָּרוֹ בְּיַד הַקֹּנֶה
אֹתוֹ עַד שְׁנַת הַיֹּבֵל וְיָצָא בַּיֹּבֵל וְשָׁב
לַאֲחֻזָּתוֹ: (חמישי שלישי) וְאִישׁ כִּי יִמְכֹּר 29
בֵּית מוֹשַׁב עִיר חוֹמָה וְהָיְתָה גְּאֻלָּתוֹ
עַד תֹּם שְׁנַת מִמְכָּרוֹ יָמִים תִּהְיֶה
גְּאֻלָּתוֹ: וְאִם לֹא יִגָּאֵל עַד מְלֹאת לוֹ 30
שָׁנָה תְמִימָה וְקָם הַבַּיִת אֲשֶׁר בָּעִיר
אֲשֶׁר לֹא חֹמָה לַצְּמִתֻת לַקֹּנֶה אֹתוֹ

nämlich die Aussaat im מרחשון und erntete im גיסן.“ [22.] עד השנה התשיעית Bis zum סכות-Feste des neunten Jahres, d. i. die Zeit, wo der Ertrag des achten Jahres eingeführt wird; denn des Sommers über waren sie auf den Feldern, und in den Tennen; תשרי ist die Zeit des Einsammelns. Zuweilen mußte das Land im sechsten für vier Jahre beschaffen, bei sonstigen Erlaßjahren, für drei Jahre: für das sechste Jahr von שמיטה, für das siebente und für das achte Jahr. Diese Stelle bezieht sich aber auf das gewöhnliche Erlaßjahr. [23.] והארץ לא תמכר לצמיתות Dies verbietet eine Besitzung zu verkaufen, daß sie verfallen bleibe, sondern der Besitznehmer muß es den Eignern am Jobel (im 50. Jahre) wieder überlassen, und darf es nicht zurückbehalten. לצמיתות Für einen abgeschlossenen Kauf auf immer. כי לי הארץ Es darf dir nicht mißfallen, denn es gehört nicht dir. [24.] ובכל ארץ אחוזתכם Im ganzen Lande können Hausbewohner, wie hebr. Sklaven es einlösen, so im Talm. Kiduschin 21. Eigentlich bezieht es sich auf die nachzufolgende Parascha V. 25—27, wo es heißt, wer seine Besitzung verkauft, darf dieselbe nach zwei Jahren einlösen, sowohl er, wie sein Verwandter; der Käufer kann es nicht zurückhalten. [25.] כי ימוך אחיך ומכר Dies lehrt, daß man nur nothgedrungen sein Feld verkaufen darf. מאחוזתו Einen Theil seines Eigenthums, aber nicht das ganze; es lehrt die Vorsicht, daß man ein Stück Feld für sich behalten soll. וגאל את ממכר אחיו Er löse ein den Verkauf seines Bruders, der Käufer kann es nicht aufhalten. [26.] ואיש כי לא יהיה לו גואל Gibt es denn einen Menschen, der keinen Verwandten hat? man meint aber einen Freund, der das verkaufte Gut einzulösen im Stande ist. [27.] וחשב את שני ממכריו Er berechne, wie viel Jahre bis zum Jobel verstrichen sind, wie theuer es verkauft worden ist, denn am Jobel muß es wieder zurückgegeben werden; mithin kauft man die Zahl der Ernten nach den Jahren; wenn er z. B. drei oder vier Jahre die Ernte genossen, das wird abgezogen von der Rechnung, und das Uebrige zahlt er heraus, daher steht והשיב את העודף er gebe zurück das Uebrige um den Kaufpreis, nur daß er sich die gehabte Nutznießung abrechne. לאיש אשר מכר לו Dem ersten Verkäufer nämlich, der da kömmt, es auszulösen. [28.] די השיב לו Um es zurückzuzahlen, daraus folgt, daß man es nicht theilweise auslösen kann. [29.] בית מושב עיר חומה D. i. ein Haus, in einer Stadt, welche schon seit Jehoschua bin Nun's Zeiten mit einer Mauer umgeben war. והיתה גאולתו Weil es vom Felde heißt, er kann es nach zwei Jahren und weiter auslösen, wenn er will, nicht aber innerhalb der zwei Jahre, daher muß hier erklärt werden, daß es hier umgekehrt ist; nur das erste Jahr kann er es auslösen, aber weiter nicht. והיתה גאולתו Die Auslösnng dieses Hauses. ימים Heißen die Tage eines vollständigen Jahres; ebenso M. 1, 24: „Das Mädchen bleibe ein Jahr (ימים) bei uns.“ [30.] וקם הבית — לצמיתות So bleibe das Haus —

31 לְדָרֹתָיו לֹא יֵצֵא בַּיֹּבֵל׃ וּבָתֵּי הַחֲצֵרִים
אֲשֶׁר אֵין לָהֶם חוֹמָה סָבִיב עַל שְׂדֵה
הָאָרֶץ יֵחָשֵׁב גְּאֻלָּה תִּהְיֶה לּוֹ וּבַיֹּבֵל
32 יֵצֵא׃ וְעָרֵי הַלְוִיִּם בָּתֵּי עָרֵי אֲחֻזָּתָם
33 גְּאֻלַּת עוֹלָם תִּהְיֶה לַלְוִיִּם׃ וַאֲשֶׁר יִגְאַל
מִן הַלְוִיִּם וְיֵצֵא מִמְכַּר בַּיִת וְעִיר
אֲחֻזָּתוֹ בַּיֹּבֵל כִּי בָתֵּי עָרֵי הַלְוִיִּם הֵוא
34 אֲחֻזָּתָם בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ וְשְׂדֵה
מִגְרַשׁ עָרֵיהֶם לֹא יִמָּכֵר כִּי אֲחֻזַּת
35 עוֹלָם הִוא לָהֶם׃ וְכִי יָמוּךְ אָחִיךָ
וּמָטָה יָדוֹ עִמָּךְ וְהֶחֱזַקְתָּ בּוֹ גֵּר וְתוֹשָׁב

für immer. Es tritt aus der Rechtskraft des Verkäufers, und verbleibt rechtskräftig dem Käufer. אשר לא חומה Gelesen wird es לו חומה, die eine Mauer hat. Hierüber bemerken die Gelehrten Erachin 33: Selbst wenn sie jetzt mit keiner Mauer umgeben wäre, wenn sie nur früher mit einer Mauer versehen war. Es sollte, da עיר weiblich ist, לה חומה heißen, weil aber der Abgang einer solchen mit לא im Urtexte angezeigt werden mußte, so haben die Massoreter לו hingezeichnet, damit es für alle Fälle passend erscheine. לא יצא ביובל R. Safra bemerkte, selbst wenn das Jobel in diesem Jahre eintrifft, geht es doch nicht an den Verkäufer zurück. [31.] ובתי החצרים Wie es Onk. übers. ובתי פצחיא D. i. offene Städte, die nicht mit Mauern umgeben sind; im Buche Jehoschua Kap. 13 wird dieser Ausdruck öfter gebraucht: הערים וחצריהם u. dgl. על שדה הארץ יחשב Sie sind so, wie die Felder, welche bis zum Jobel ausgelöst wurden und dann den Eignern zufallen, wenn sie nicht früher ausgelöst werden. גאולה תהיה לו Sobald er es will; dadurch ist es besser, als Felder, denn die Felder können nur nach zwei Jahren eingelöst werden, וביובל יצא am Jobel werden sie frei, unentgeltlich. [32.] וערי הלוים Die 48 Städte, welche man ihnen (s. Bemidbar 35, 7) einräumte. גאולת עולם Sie können vor zwei Jahren ausgelöst werden, wenn nämlich eines von den Feldern verkauft wurde, die ihnen in den 2000 Ellen der Umgebung der Stadt überlassen wurde. (S. Raschi במדבר 35, 4); oder wenn in der ummauerten Stadt ein Haus verkauft wurde, kann es ausgelöst werden, und ist nicht zu Ende des Jahres verfallen. [33.] ואשר יגאל מן הלוים Wenn Jemand ein Haus oder eine Stadt von den Lewiten kaufen wird. ויצא ביובל So fällt dieses verkaufte Haus oder die Stadt dem Lewi wieder zu, es verfällt nicht wie Häuser, die in einer ummauerten Stadt und Eigenthum eines ישראל sind; dieses יגאל bedeutet verkaufen. Eine andere Meinung ist: Weil es heißt: die Lewiten haben ein ewiges Auslösungsrecht, so könnte man glauben, die Schrift spricht von dem Falle, wenn der Käufer ein ישראל ist, der in einer lewitischen Stadt ein Haus gekauft hat, aber wenn es ein Lewi von einem andern gekauft hat sollte es verfallen sein, darum steht: wer von Lewijim auslösen wird; auch wenn ein Lewi von einem Lewi etwas auslösen will, kann er es wann immer thun. ויצא ממכר בית Dieser Nachsatz bildet ein anderes Gebot: wenn er es nicht auslöst, so gelangt es zum Jobel wieder zurück und verfällt nicht zu Ende des Jahres wie ein Haus von einem ישראל. כי בתי ערי הלוים היא אחוזתם Die Lewiten hatten keine besondere Felder und Weingärten, sondern ihre Städte, darin zu wohnen, und freie Plätze, welche die Stelle von Feldern vertreten haben, und wie Felder ausgelöst wurden, damit ihnen ihr Erbtheil nicht entzogen werde. [34.] ושדה מגרש עריהם לא ימכר Ein Feld im Bezirke ihrer Städte soll nicht verkauft werden, durch den Verwalter des Heiligthums; wenn ein Lewi sein Feld dem Heiligthum geweiht, es aber nicht ausgelöst hat, u. der Verwalter hat es verkauft, fällt es nicht am Jobel den Priestern zu, wie es Kap. 27, 20 beim ישראל heißt: und so er verkauft das Feld einem andern Manne, so kann es nicht wieder gelöst werden; der Lewi kann es immer einlösen. [35.] והחזקת בו Du sollst ihn unterstützen; laß es nicht zu, daß er gänzlich herabkommt u. sinke, bis kein Emporkommen mehr möglich ist, sondern gib ihm eine kräftige (hinreichende) Unterstützung, sobald

36 וְחַי אָחִיךָ עִמָּךְ: אַל תִּקַּח מֵאִתּוֹ נֶשֶׁךְ
וְתַרְבִּית וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ וְחַי אָחִיךָ
37 עִמָּךְ: אֶת כַּסְפְּךָ לֹא תִתֵּן לוֹ בְּנֶשֶׁךְ
38 וּבְמַרְבִּית לֹא תִתֵּן אָכְלֶךָ: אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם לָתֵת לָכֶם אֶת אֶרֶץ כְּנַעַן
39 לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים: (ששי רביעי) וְכִי
יָמוּךְ אָחִיךָ עִמָּךְ וְנִמְכַּר לָךְ לֹא תַעֲבֹד
40 בּוֹ עֲבֹדַת עָבֶד: כְּשָׂכִיר כְּתוֹשָׁב יִהְיֶה
עִמָּךְ עַד שְׁנַת הַיֹּבֵל יַעֲבֹד עִמָּךְ:
41 וְיָצָא מֵעִמָּךְ הוּא וּבָנָיו עִמּוֹ וְשָׁב אֶל
42 מִשְׁפַּחְתּוֹ וְאֶל אֲחֻזַּת אֲבֹתָיו יָשׁוּב: כִּי
עֲבָדַי הֵם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֹתָם מֵאֶרֶץ
מִצְרָיִם לֹא יִמָּכְרוּ מִמְכֶּרֶת עָבֶד: לֹא
43 תִרְדֶּה בּוֹ בְּפָרֶךְ וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ:
44 וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתְךָ אֲשֶׁר יִהְיוּ לָךְ מֵאֵת
הַגּוֹיִם אֲשֶׁר סְבִיבֹתֵיכֶם מֵהֶם תִּקְנוּ

er nur zu wanken beginnt. Womit ist dies zu vergleichen? mit einem lasttragenden Esel, so lange er die Last auf sich hat, kann auch ein Einzelner ihm damit forthelfen, liegt er aber zu Boden, dann können ihn auch fünf Personen kaum aufrichten. גר ותושב Selbst wenn er ein Fremdling oder Beisaße ist. Was heißt תושב? Derjenige, welcher zwar auf sich nahm, sich vom Götzendienste fern zu halten, aber das Fleisch von einem gefallenen Thiere dennoch ißt. [36.] נשך ותרבית Nimm von ihm weder Zins, noch Ueberschuß. Die Schrift benennt beide, der Uebertretende wird für ein zweifaches Vergehen bestraft. ויראת מאלהיך Weil der Mensch leidenschaftlich hingezogen wird, Zinsen zu nehmen, und es schwer fällt, sich davon zu enthalten, indem er dies für erlaubt ansieht, um sein todtes Kapital zu fruktifiziren; darum die Warnung: Fürchte dich vor deinem Gotte! Oder, wenn Jemand durch einen Nichtisr. an einen Israeliten auf Zinsen leihen möchte, dies alles ist dem Gewissen und Gutdünken des Menschen überlassen, darum heißt es: Fürchte dich vor deinem Gotte! [38.] אשר הוצאתי אתכם Ich habe zwischen den israel. und egypt. Erstgeborenen unterschieden, ich werde auch wissen Denjenigen zu bestrafen, der einem Israeliten Geld auf Zinsen leiht, und sagt, es gehört einem Nichtjuden: Oder, ich habe euch unter dieser Bedingniß aus dem Egyptenlande herausgeführt, damit ihr meine Religionsgebote annehmen sollt, wenn sie auch alle schwer zu halten sind. לתת לכם את ארץ כנען Zum Lohne, daß ihr meine Gebote annehmen werdet. [39.] לא תעבוד בו עבודת עבד Treibe ihn nicht an zur Sklavenarbeit, zu einer ihn herabsetzenden Arbeit, die den Sklaven kenntlich macht; er darf sich z. B. die Wäsche ins Bad von ihm nicht nachtragen, oder die Schuhe anziehen lassen. [40.] כשכיר כתושב Bei den Feld- und sonstigen Arbeiten verfahre mit ihm wie mit anderen Lohnarbeitern. עד שנת היובל Wenn das Jobeljahr eintrifft, bevor die sechs Jahre zu Ende sind, so macht ihn das Jobel frei. [41.] R. הוא ובניו עמו Schimeon sagte, wenn er verkauft wurde, wer hat denn seine Kinder verkauft? Hieraus erhellt, daß der Herr verpflichtet ist, seine Kinder zu ernähren. ואל אחוזת אבותיו Zur Ehre seiner Eltern; man darf ihn, weil er Knecht war, nicht geringschätzen. אחוזת Besitzrecht. [42.] כי עבדי הם Mein Kaufbrief hat das Vorrecht. לא ימכרו ממכרת עבד Durch öffentliches Ausrufen, daß hier ein Knecht zu verkaufen sei; er darf ihn auch nicht auf den Verkaufstein (den Sklavenplatz) stellen. [43.] לא תרדה בו בפרך Du sollst nicht herrschen über ihn mit Härte, mit einer unnöthigen Arbeit, blos um ihn zu quälen, er darf nicht zu ihm sagen: Wärme mir diesen Becher, wenn er ihn gar nicht braucht; oder: Jäte aus unter diesem Weinstocke bis ich komme! — denke aber nicht, es weiß es niemand, ob dies nöthig war, oder nicht, darum werde ich ihm sagen, daß ich es benöthige: Deinem Gewissen ist's überantwortet; fürchte dich vor deinem Gotte! [44.] ועבדך ואמתך אשר יהיו לך Du wirst sagen, wie soll ich mich doch bedienen lassen? über meinen Knecht darf ich nicht herrschen, von den Völkern darf ich mir keinen Erbbesitz zueignen, denn

45 עֶבֶד וְאָמָה: וְגַם מִבְּנֵי הַתּוֹשָׁבִים
הַגָּרִים עִמָּכֶם מֵהֶם תִּקְנוּ וּמִמִּשְׁפַּחְתָּם
אֲשֶׁר עִמָּכֶם אֲשֶׁר הוֹלִידוּ בְּאַרְצְכֶם
46 וְהָיוּ לָכֶם לַאֲחֻזָּה: וְהִתְנַחַלְתֶּם אֹתָם
לִבְנֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם לָרֶשֶׁת אֲחֻזָּה לְעֹלָם
בָּהֶם תַּעֲבֹדוּ וּבְאַחֵיכֶם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
אִישׁ בְּאָחִיו לֹא תִרְדֶּה בוֹ בְּפָרֶךְ:
47 (שביעי) וְכִי תַשִּׂיג יַד גֵּר וְתוֹשָׁב עִמָּךְ
וּמָךְ אָחִיךָ עִמּוֹ וְנִמְכַּר לְגֵר תּוֹשָׁב
48 עִמָּךְ אוֹ לְעֵקֶר מִשְׁפַּחַת גֵּר: אַחֲרֵי
נִמְכַּר גְּאֻלָּה תִּהְיֶה לוֹ אֶחָד מֵאֶחָיו
49 יִגְאָלֶנּוּ: אוֹ דֹדוֹ אוֹ בֶן דֹּדוֹ יִגְאָלֶנּוּ
אוֹ מִשְּׁאֵר בְּשָׂרוֹ מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ יִגְאָלֶנּוּ
50 אוֹ הִשִּׂיגָה יָדוֹ וְנִגְאָל: וְחִשַּׁב עִם קֹנֵהוּ
מִשְּׁנַת הִמָּכְרוֹ לוֹ עַד שְׁנַת הַיֹּבֵל וְהָיָה
כֶּסֶף מִמְכָּרוֹ בְּמִסְפַּר שָׁנִים כִּימֵי
51 שָׂכִיר יִהְיֶה עִמּוֹ: אִם עוֹד רַבּוֹת
בַּשָּׁנִים לְפִיהֶן יָשִׁיב גְּאֻלָּתוֹ מִכֶּסֶף
52 מִקְנָתוֹ: וְאִם מְעַט נִשְׁאַר בַּשָּׁנִים עַד
שְׁנַת הַיֹּבֵל וְחִשַּׁב לוֹ כְּפִי שָׁנָיו יָשִׁיב

ich wurde M. 5, 16 verwarnt: du sollst (von ihnen) nichts am Leben lassen, das Odem hat: wer soll mir dann dienen? darum heißt es מאת הגוים ועבדך ואמתך — diese Völker werden dir dienstbar sein. אשר סביבותיכם Die um euch herum sind, aber nicht in der Umgebung eueres Landes, denn von diesen heißt es: lasset nicht am Leben was Odem hat. [45.] ומן מבני התושבים Welche von euerer Umgebung kamen, um in euerem Lande zu heiraten, und dort Kinder erzeugt haben; dieser Sohn ist dem Vater gleichgestellt, und nicht unter לא תחיה mitinbegriffen, ihn kannst du dir zum Sklaven zueignen. מהם תקנו Sie selbst könnt ihr kaufen. [46.] והתנחלתם אותם לבניכם Haltet sie zum Erbeigenthum für euere Nachkommen. Man könnte es aber nicht geben mit: übergebet sie eueren Kindern, denn in diesem Falle müßte es והנחלתם ihr sollt sie vererben heißen, והתנחלתם aber ist gleich M. 4, 13, 2 והתחזקתם machet euch stark. איש באחיו Selbst ein Fürst unter seinem Volke und ein König unter seinen Dienern soll nicht allzustrenge herrschen. [47.] יד גר ותושב Was Onk. übers. ערל ותושב wie es die Stelle zu Ende beweist: ונמכר לגר תושב und verkauft sich einem Fremdling, einem Beisaßen neben dir. וכי תשיג יד גר ותושב עמך Und wenn ein Fremder oder Beisaß Vermögen erwirbt neben dir; was ist die Ursache, daß er reich wurde? seine Verbindung mit dir. ומך אחיך עמו Es verarmt aber dein Bruder neben ihm; was verursachte seine Armuth? seine Verbindung mit ihm, weil er seine Handlungsweisen ablernte. משפחת גר D. i. eine nichtisr. Familie; wenn es heißt לעקר einem Abkömmlinge, d. i. wer zum Götzendienste verkauft wurde, um ihm zu Ehren Dienste zu verrichten, wie etwa zum Holzhacken und Wassertragen. [48.] גאולה תהיה לו Gleich muß ihm Auslösung werden, laß ihn nicht bis zum Jobel verfallen, denn er selbst hat ihn nur bis zum Jobel als Knecht gekauft, und am Jobel zieht er doch frei aus, wie es weiter heißt ויצא בשנת היובל. Die Schrift meint aber hier einen Ausländer, der unter deiner Botmäßigkeit steht, dessenungeachtet darfst du ihn nicht durch List zu benachtheiligen suchen, weil du dadurch den Namen Gottes entweihen würdest, sondern wenn er ausgelöst werden soll, so soll er mit ihm genau Rechnung führen, so rechnet sich der Knecht für so viele Jahre ab, als er ihm gedient hat, und das Übrige zahlt er ihm heraus; wenn 20 Jahre vor der Verkaufszeit bis zum Jobel waren, und er hat ihn für 20 Mine gekauft, so hat er für jedes Jahr eine Mine zu bekommen; wenn er bei ihm z. B. fünf Jahre zugebracht hat, und soll nun ausgelöst werden, so bringt er fünf Mine in Abzug und der Knecht zahlt ihm 15 Mine, daher heißt es: es sei das Kaufgeld nach Anzahl der Jahre. [50.] כימי שכיר יהיה עמו Er rechnet, was sein Lohn auf ein Jahr beträgt, als hätte er sich jährlich um so und so viel Mine vermietet, welches er ihm in Abzug bringt, das Übrige muß er bezahlen. [51.] ואם עוד רבות בשנים Sind noch viele Jahre bis zum Jobel. לפיהן So geschieht alles in der Weise, wie

53 אֶת גְּאֻלָּתוֹ: כְּשִׂכִּיר שָׁנָה בְּשָׁנָה יִהְיֶה
54 עִמּוֹ לֹא יִרְדֶּנּוּ בְּפָרֶךְ לְעֵינֶיךָ: וְאִם
לֹא יִגָּאֵל בְּאֵלֶּה וְיָצָא בַּשָּׁנַת הַיֹּבֵל
55 הוּא וּבָנָיו עִמּוֹ: (מפטיד) כִּי לִי בְנֵי
יִשְׂרָאֵל עֲבָדִים עֲבָדַי הֵם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי
אוֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

כו
1 לֹא תַעֲשׂוּ לָכֶם אֱלִילִם וּפֶסֶל וּמַצֵּבָה
לֹא תָקִימוּ לָכֶם וְאֶבֶן מַשְׂכִּית לֹא
תִתְּנוּ בְּאַרְצְכֶם לְהִשְׁתַּחֲוֹת עָלֶיהָ כִּי
2 אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: אֶת שַׁבְּתֹתַי
תִּשְׁמֹרוּ וּמִקְדָּשִׁי תִּירָאוּ אֲנִי יְהוָה:

סדר בחקתי.

3 אִם בְּחֻקֹּתַי תֵּלֵכוּ וְאֶת מִצְוֹתַי תִּשְׁמְרוּ
4 וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם: וְנָתַתִּי גִשְׁמֵיכֶם בְּעִתָּם
וְנָתְנָה הָאָרֶץ יְבוּלָהּ וְעֵץ הַשָּׂדֶה יִתֵּן
פִּרְיוֹ: וְהִשִּׂיג לָכֶם דַּיִשׁ אֶת בָּצִיר
5 וּבָצִיר יַשִּׂיג אֶת זָרַע וַאֲכַלְתֶּם לַחְמְכֶם

ich bereits erklärte. [53.] לא ירדנו בפרך Er behandle ihn nicht mit Strenge vor deinen Augen, du darfst dies nicht zugeben. [54.] ואם לא יגאל באלה Im Sinne dieser Verordnungen, s. V. 48 — 49 wird er ausgelöst, aber nicht daß er zu sechs Jahren auszieht. [55.] כי לי בני ישראל עבדים Mein Kaufbrief hat den Vorrang! אני ה' אלהיכם Wer sie (die Israeliten) unterjochen wird, widerstrebt seinem Gotte, (der die Befreiung und Beglückung aller Menschen wünscht).

Kapitel 26. [1.] לא תעשו לכם אלילים Hiermit ist Jener gemeint, welcher zu einem Nichtjuden verkauft ist; er sage nicht: So gut mein Herr der Unzucht ergeben ist, so will ich ein Gleiches thun, so gut mein Herr ein Götzendiener ist, will ich es gleichfalls sein! so gut mein Herr die Sabbat-Heiligkeit verletzt, will ich es auch thun; dagegen warnen diese Schriftstellen. Die Reihenfolge dieser Vorschriften deutet auf das Nachstehende; erst ergeht der Befehl, das siebente Erlaßjahr zu feiern; ist Einer geldgierig und macht sich der Verletzung dieser Sch'mitta-Feuer schuldig, so wird er zuletzt seine beweglichen Güter verkaufen müssen, daher steht daneben V. 14: wenn ihr etwas verkaufet. Hat er sich hierauf nicht bekehrt, so wird er seinen Grundbesitz verkaufen müssen; bekehrt er sich auch dann nicht, so wird er sein Haus verkaufen müssen; ist er noch immer nicht gebessert, so wird er Geld auf Zinsen aufnehmen. Die spätern Strafen gestalten sich immer drückender, als die früheren. Hat ihn nun dieses alles nicht bekehrt, so muß er am Ende sich selbst verkaufen, und nicht nur zu einem Israeliten, sondern auch an einen Nichtisraeliten. ואבן משכית Gleich כסה bedecken, wie in M. 2, 33, 22 ושכתי כפי *) weil die Erde von den Pflastersteinen bedeckt wird. להשתחות עליה Selbst zur Verehrung Gottes ist es verboten; weil השתחואה das Niederwerfen mit ausgebreiteten Händen und Füßen bedeutet, dieses verbietet aber die Schrift, und gestattet es blos im Heiligthume. [2.] אני ה' Der sicher belohnt.

[3.] אם בחקתי תלכו Wenn ihr nach meinen Gesetzen wandelt. Man könnte meinen, dies תלכו bezieht sich auf das Vollführen der Gebote, so heißt es ja ועשיתם אותם; was will uns demnach der Satz אם בחקתי תלכו belehren? d. h. ihr sollt im Studium des Gesetzes eifrig sein. ואת מצותי תשמורו Ihr sollt euch der Gotteslehre befleißigen, damit ihr sie beobachten und ausführen könnt, wie es M. 5, 5, 1 heißt: Lernet und wahret sie, um sie zu vollführen. [4.] ונתתי גשמיכם בעתם Zu einer Zeit, wo die Menschen nicht ausgehen, wie an den Sabbat-Nächten. ועץ השדה Die fruchtlosen Bäume werden einst auch Früchte tragen. [5.] והשיג לכם דיש את בציר Ihr werdet so viel zum Dreschen haben, daß ihr damit bis zur Weinlese zu thun haben

*) משכית Steine mit Bildern, womit Zimmer aus abgöttischer Verehrung geziert wurden. משכית Stammwort שכה = סכה ansehen, betrachten, Jes. לפי שסכה—שכיות החמדה (שרה = יסכה) ברו"ק S. Anmerkung zu הנותן לשכוי בינה in meinem übersetzten ש"ע או"ח

לָשָׂבַע וְיֹשַׁבְתֶּם לָבֶטַח בְּאַרְצְכֶם׃
6 (שני) וְנָתַתִּי שָׁלוֹם בָּאָרֶץ וּשְׁכַבְתֶּם
וְאֵין מַחֲרִיד וְהִשְׁבַּתִּי חַיָּה רָעָה מִן
הָאָרֶץ וְחֶרֶב לֹא תַעֲבֹר בְּאַרְצְכֶם׃
7 וּרְדַפְתֶּם אֶת אֹיְבֵיכֶם וְנָפְלוּ לִפְנֵיכֶם
8 לְחָרֶב׃ וְרָדְפוּ מִכֶּם חֲמִשָּׁה מֵאָה
וּמֵאָה מִכֶּם רְבָבָה יִרְדֹּפוּ וְנָפְלוּ
9 אֹיְבֵיכֶם לִפְנֵיכֶם לְחָרֶב׃ וּפָנִיתִי אֲלֵיכֶם
וְהִפְרֵיתִי אֶתְכֶם וְהִרְבֵּיתִי אֶתְכֶם
וַהֲקִימֹתִי אֶת בְּרִיתִי אִתְּכֶם׃ (שלישי)
10 וַאֲכַלְתֶּם יָשָׁן נוֹשָׁן וְיָשָׁן מִפְּנֵי חָדָשׁ
11 תּוֹצִיאוּ׃ וְנָתַתִּי מִשְׁכָּנִי בְּתוֹכְכֶם וְלֹא
12 תִגְעַל נַפְשִׁי אֶתְכֶם׃ וְהִתְהַלַּכְתִּי
בְּתוֹכְכֶם וְהָיִיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים וְאַתֶּם
13 תִּהְיוּ לִי לְעָם׃ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם

werdet, und die Weinlese wird euch beschäftigen bis zur Aussaat. ואכלתם לשובע Man wird nur wenig essen, aber es wird im Leibe segensreich gedeihen. [6.] ונתתי שלום Ihr braucht nicht zu fragen: was frommt uns das Essen und Trinken ohne Landesfrieden? daher heißt es, nebst den Lebensbedürfnissen wird auch Friede im Lande herrschen; dies beweist, daß der Friede alles Andere aufwiegt, wie es Jes. 45 heißt: Der Friede und Eintracht herstellt und Alles erschaffen hat. וחרב לא תעבור בארצכם Nicht allein, daß sie euch selbst nicht bekriegen werden, nicht einmal durchziehen wird der Krieg euer Land. [7.] ונפלו לפניכם לחרב Einer durch den Andern. [8.] ורדפו מכם Sogar euere Schwächlinge werden verfolgen, man wird die Starken gar nicht aufzubieten brauchen. חמשה מאה ומאה רבבה Dieses wäre aber nicht das richtige Verhältniß, es sollte heißen: Hundert von euch werden zweitausend verfolgen — allein es ist nicht eins und dasselbe, ob Wenige die Gotteslehre befolgen, oder wenn Viele es thun! (in demselben Maße folgt auch die göttliche Belohnung). ונפלו אויבכם Sie werden vor euch auf eine ungewöhnliche Weise fallen. [9.] ופניתי אליכם Ich werde mich gleichsam von Allem wegwenden, um euch zu belohnen. Dies verhält sich ganz so, wie mit einem Könige, welcher zur Ausführung eines Vorhabens viele Lohnarbeiter bestellen ließ, unter denen sich auch ein langjähriger Diener des Königs befand. Nach beendetem Werke erschienen die Arbeiter, um ihren Lohn in Empfang zu nehmen, darunter auch jener alte Diener des königl. Hauses. Der König sagte nun zu Letzterem: Zuerst will ich diese vielen Lohndiener abfertigen, dann will ich dir deine große Rechnung begleichen. D. h. Gott lohnt jedem in dem Maße, wie er ihm treu und anhänglich gedient: והפריתי אתכם Ich werde euch fruchtbar machen, durch meinen Segen. והרביתי אתכם Daß ihr stark und sicher stehen werdet. והקימותי את בריתי אתכם Einen neuen Bund, nicht wie den alten, welchen ihr gebrochen habt, sondern einen neuen, unauflösbaren Bund, von welchem Jerem. 31, 31 sagt: Ich schließe mit dem Hause Jehudas einen neuen Bund, usw. [10.] ואכלתם ישן נושן Ihr werdet Altes vor Neuem wegräumen. Die Scheunen werden so voll sein, von neuem Getreide, und die Vorrathskammern mit altem, daß ihr die Vorrathskammern werdet räumen müssen, um das Neue hinein zu geben. [11.] ונתתי משכני בתוככם D. i. der heilige Tempel. ולא תגעל נפשי אתכם Ich werde euch nicht verwerfen u. auch nicht verachten. געל heißt das Ausscheiden einer Sache aus dem Innern, wo sie sich befindet, wie in Sam. 2, 1, 21 כי שם נגעל מגן denn dort wurde verworfen der Schild der Helden, d. h. er nahm nicht an das Oel, womit man den Schild zu bestreichen pflegte, damit die Pfeile u. Speere von ihm abgleiten. [12.] והתהלכתי בתוככם Ich werde mit euch in paradiesischer Wonne gleichsam lustwandeln, und nichts soll euch von mir abschrecken; meinet aber nicht, daß ihr keine Ehrfurcht vor mir haben sollt, denn es heißt: ich werde euch sein zum Herrn! [13.] אני ה' אלהיכם Ich bin's würdig, daß ihr an mir glaubet, ich habe euch aus Egypten geführt und eueretwegen große Wunder verübt. ואשבר מטות עולכם Ich zerbrach die Stangen eueres Joches. מטות sind die an beiden Enden des Joches eingesteckten Hölzer,

מְהֻמֶּת לָהֶם עֲבָרִים וְאֶשְׁבֹּר מֹטֹת עֻלְכֶם
14 וְאוֹלֵךְ אֶתְכֶם קוֹמְמִיּוּת: וְאִם לֹא
תִשְׁמְעוּ לִי וְלֹא תַעֲשׂוּ אֶת כָּל הַמִּצְוֹת
15 הָאֵלֶּה: וְאִם בְּחֻקֹּתַי תִּמְאָסוּ וְאִם אֶת
מִשְׁפָּטַי תִּגְעַל נַפְשְׁכֶם לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת
אֶת כָּל מִצְוֹתָי לְהַפְרְכֶם אֶת בְּרִיתִי:
16 אַף אֲנִי אֶעֱשֶׂה זֹאת לָכֶם וְהִפְקַדְתִּי
עֲלֵיכֶם בֶּהָלָה אֶת הַשַּׁחֶפֶת וְאֶת
הַקַּדַּחַת מְכַלּוֹת עֵינַיִם וּמְדִיבַת נָפֶשׁ
וּזְרַעְתֶּם לָרִיק זַרְעֲכֶם וַאֲכָלֻהוּ אֹיְבֵיכֶם:
17 וְנָתַתִּי פָנַי בָּכֶם וְנִגַּפְתֶּם לִפְנֵי אֹיְבֵיכֶם

welche verhindern, daß der Bindriemen nicht vom Kopfe des Ochsen fällt, und sich aus der Bindung nicht losmache, gleich Jerem. 27, 2 „Mache dir Fesseln und Stangen“ (מוסרות ומוטות). קוממיות Aufgerichtet. [14.] ואם לא תשמעו לי Die Gotteslehre eifrig zu pflegen, so wie die Tradition der Weisen (תורה שבעל פה) kennen zu lernen. Sollte dies auf die Vollziehung der Gebote hinzielen? so heißt es gleich darauf: ולא תעשו, was die Nichtbefolgung ausdrückt; was ist nun darunter zu verstehen? ihr sollt im Gesetzesstudium eifrig sein. Was bedeutet לי? (mir, Gott) d. h. Derjenige, welcher Gottes Gebote kennt, und vorsätzlich ihnen zuwiderhandelt; ebenso heißt es M. 1, 10, 9 von Nimrod: Ein gewaltiger Held vor Gott; er kannte den Ewigen, und empörte sich geflissentlich gegen ihn; ein Ähnliches bei den Einwohnern Sedoms, das. 13, 13: sie waren böse und sündigten gegen Gott gar sehr; sie kannten ihren Herrn und empörten sich vorsätzlich gegen ihn. ולא תעשו Wenn ihr die Gesetze nicht lernet, so werdet ihr sie auch nicht vollziehen können und zweifache Schuld tragen; (nach d. Midr. rabba wegen der Außerachtlassung von נעשה und נשמע). [15.] אם בחקותי תמאסו Wenn ihr Andere schmäht, die sie ausüben. משפטי תנעל נפשכם Wenn ihr die weisen Gesetzkundigen hasset. לבלתי עשות Wenn ihr Andere abhaltet, die Gebote zu vollziehen, את כל מצותי Wenn ihr leugnet, daß ich sie geboten habe, darum heißt es את כל מצותי und nicht כל המצות להפרכם את בריתי Zu brechen meinen Bund, daß ihr das Urwesen leugnet. Das sind nun sieben Vergehungen, die erste zieht die zweite nach sich und so fort bis sieben; sie sind Folgende: Er hat die Thora nicht gelernt, sie nicht ausgeübt Andere geschmäht, die sie ausüben; er hasste die Weisen, hat Andere daran verhindert, leugnete die Gebote und leugnete das Urwesen (Gott) selbst. — [16.] והפקדתי עליכם Ich bestelle über euch. שחפת Eine Krankheit, die das Fleisch aufgedunsen macht, geschwulstartig auftritt, und die Gesichtsfarbe verstört. קדחת Eine Krankheit, welche entzündet und den Körper verbrennt, gleich M. 5, 32, 22: כי אש קדחה באפי denn entbrannt ist das Feuer meines Zornes. מכלות עינים ומדיבות נפש Die Augen verlöschend und das Gemüth betrübend; die Augen werden umherschauen, schmachtend nach Linderung und Heilung, doch es erfolgt keine Besserung, und schmerzerfüllt sehen alle Familienglieder ihn hinscheiden. Jeder unerreichte Wunsch, so wie jedes langwierige Harren heißt כליון עינים, Hinschmachten der Augen. וזרעתם לריק Ihr werdet aussäen; doch es wird nicht wachsen, u. wenn es wachsen wird, werden es deine Feinde verzehren. [17.] ונתתי פני Ich wende mein Antlitz gegen euch, um euch böse Strafen zuzufügen. ורדו בכם שונאיכם Euere Hasser werden euch beherrschen. Im ת״כ werden obige Stellen folgenderweise erklärt. V. 16: אף אני V. 14. אף אני אלך עמכם בקרי (אף); ebenso אעשה זאת ich rede dann im Zorne והפקדתי עליכם die Strafen werden rasch aufeinander folgen, während die eine eintrifft, folgt eine andere unmittelbar nach בהלה. Eine Plage, welche die Menschen in Schrecken versetzt und die Schwindsucht herbeiführt. את השחפת Es gibt Menschen, welche krank und bettlägerig sind, die dennoch nicht abmagern. שחפת bedeutet hier, auch das Fleisch wird schwinden; zu Zeiten verläuft die Krankheit ohne Hitze, hier aber heißt es קדחת ein hitziges Fieber. Gewöhnlich sieht der Fieberkranke seiner Wiedergenesung sehnsüchtig entgegen; hier aber heißt es מכלות עינים, die Augen

וְרָדְפוּ בָכֶם שְׁנֵאֵיכֶם וְנַסְתֶּם וְאֵין רֹדֵף
אֶתְכֶם: וְאִם־עַד אֵלֶּה לֹא תִשְׁמְעוּ 18
לִי וְיִסַּפְתִּי לְיַסְּרָה אֶתְכֶם שֶׁבַע עַל
חַטֹּאתֵיכֶם: וְשָׁבַרְתִּי אֶת גְּאוֹן עֻזְּכֶם 19
וְנָתַתִּי אֶת שְׁמֵיכֶם כַּבַּרְזֶל וְאֶת אַרְצְכֶם
כַּנְּחֹשֶׁת: וְתָם לָרִיק כֹּחֲכֶם וְלֹא תִתֵּן 20
אַרְצְכֶם אֶת יְבוּלָהּ וְעֵץ הָאָרֶץ לֹא יִתֵּן

schmachten vergebens nach Genesung. Oft zweifelt der Patient an sein Aufkommen, während Andere die Hoffnung nicht aufgeben, hier aber heißt es ומדיבות נפש Jeder sieht mit betrübtem Gemüthe ihn hinscheiden. וזרעתם לריק זרעכם Man wird säen, aber es wird nicht wachsen. Wie kann es aber nun heißen: euere Feinde werden es verzehren? dies verhält sich so: das erste Jahr werdet ihr säen, es wird aber nichts wachsen; das zweite Jahr wird es wachsen, aber vor der Ernte noch werden die Feinde kommen und es für die Belagerungszeit für sich aufbewahren. In der Stadt wird man Hungers sterben, weil sie nicht werden die vorjährige Frucht nach Hause führen können. Oder, וזרעתם לריק bezieht sich auch auf die Kinder, man wird sich mit ihnen viel plagen, u. sie werden in Folge der Sünde zu Grunde gehen, wie es Echa Kap. 2 heißt: Kinder, die ich groß gezogen, die hat mein Feind aufgerieben. ונתתי פני בכם So wie es beim Wohlstand heißt: ich werde mich zu euch wenden, so heißt es hier beim Strafverhängnisse: ich werde meinen Zornblick wider euch richten. So wie ein König, welcher seinen Dienern zürnend zuruft: ich will von allen meinen Geschäften mich wegwenden, um euere Vergehungen gebührend zu ahnden. ונגפתם לפני אויביכם Im Innern der Stadt wird der Tod euch aufreiben, u. von außen werden die Feinde euch umgeben. ורדו בכם שונאיכם Aus euerer eigenen Mitte werden die Feinde aufstehen, indem fremde Nationen, die über euch herfallen, und nur das Bewegliche, Freiliegende angreifen, denn so heißt es Richter 6, 3: Wenn Israel säete, so kam Midjan und Amalek herauf und verwüstete die Frucht des Landes; wenn aber Feinde aus euerer Mitte hervortreten werden, die werden auch euere verborgensten Schätze zu finden wissen, wie es in Micha 3, 3 zu lesen ist: Sie, die da verzehren das Fleisch meines Volkes, und die Haut ihm vom Leibe ziehen. ונסתם Ihr werdet fliehen, aus Furcht. ואין רודף Ohne daß euere inneren Feinde euch verfolgen, weil auch sie kraftlos sein werden. [**18.**] ואם עד אלה So ihr aber bei all dem nicht gehorchen werdet, ויספתי so werde ich fortfahren, euch zu züchtigen. שבע על חטאתיכם Mit sieben Strafen, für die siebenfache Uebertretung, welche oben angegeben wurde. [**19.**] ושברתי את גאון Ich breche den Stolz euerer Macht, d. i. ich zerstöre den heiligen Tempel, denn so heißt es Ezech. 24, 21: Ich will entweihen mein Heiligthum, den Stolz euerer Macht. ונתתי את שמיכם כברזל Ich mache eueren Himmel wie Eisen und euere Erde wie Erz; dies ist verhängnißschwerer als das, was M. 5, 28, 23 sagte, denn dort heißt es: Der Himmel über deinem Haupte wird wie Kupfer sein, d. h. die Himmel werden etwas Feuchtigkeit von sich lassen, so wie das Kupfer zuweilen schweißt, die Erde wird keine Feuchtigkeit geben, wie das Eisen nie anläuft; infolge dessen die Früchte erhalten bleiben; hier aber ist es umgekehrt, die Himmel werden keine Feuchtigkeit geben, wie Eisen, wodurch eine allgemeine Dürre entstehen wird; und die Erde wird feucht sein, wie das Kupfer Feuchtigkeit von sich gibt, dadurch werden die Früchte in Fäulniß übergehen. [**20.**] ותם לריק כחכם Dahin wird schwinden vergeblich euere Kraft, wer z. B. sich nicht geplagt hat, wer nicht gepflügt, nicht gesäet, gejätet, geschnitten und nicht umgraben hat, wenn dann zur Erntezeit ein Glutwind alles zerstört, so ist es dennoch erträglich; wer aber sich geplagt hat, wer gepflügt, gejätet, gesäet, geschnitten und umgraben hat, wenn dann ein Glutwind alles vernichtet, der empfindet es um so schmerzlicher! ולא תתן ארצכם את יבולה Selbst so viel nicht, als man angebaut hat. ועץ הארץ Selbst aus der Erde wird

21 פְּרִיוֹ: וְאִם תֵּלְכוּ עִמִּי קֶרִי וְלֹא תֹאבוּ
לִשְׁמֹעַ לִי וְיָסַפְתִּי עֲלֵיכֶם מַכָּה שֶׁבַע
22 כְּחַטֹּאתֵיכֶם: וְהִשְׁלַחְתִּי בָכֶם אֶת
חַיַּת הַשָּׂדֶה וְשִׁכְּלָה אֶתְכֶם וְהִכְרִיתָה
אֶת בְּהֶמְתְּכֶם וְהִמְעִיטָה אֶתְכֶם וְנָשַׁמּוּ
23 דַּרְכֵיכֶם: וְאִם בְּאֵלֶּה לֹא תִוָּסְרוּ לִי
24 וַהֲלַכְתֶּם עִמִּי קֶרִי: וְהָלַכְתִּי אַף אֲנִי
עִמָּכֶם בְּקֶרִי וְהִכֵּיתִי אֶתְכֶם גַּם אֲנִי
25 שֶׁבַע עַל חַטֹּאתֵיכֶם: וְהֵבֵאתִי עֲלֵיכֶם
חֶרֶב נֹקֶמֶת נְקַם בְּרִית וְנֶאֱסַפְתֶּם אֶל
עָרֵיכֶם וְשִׁלַּחְתִּי דֶבֶר בְּתוֹכְכֶם וְנִתַּתֶּם
26 בְּיַד אוֹיֵב: בְּשִׁבְרִי לָכֶם מַטֵּה לָחֶם
וְאָפוּ עֶשֶׂר נָשִׁים לַחְמְכֶם בְּתַנּוּר אֶחָד
וְהֵשִׁיבוּ לַחְמְכֶם בַּמִּשְׁקָל וַאֲכַלְתֶּם
27 וְלֹא תִשְׂבָּעוּ: וְאִם בְּזֹאת לֹא תִשְׁמְעוּ
28 לִי וַהֲלַכְתֶּם עִמִּי בְּקֶרִי: וְהָלַכְתִּי עִמָּכֶם
בַּחֲמַת קֶרִי וְיִסַּרְתִּי אֶתְכֶם אַף אֲנִי
29 שֶׁבַע עַל חַטֹּאתֵיכֶם: וַאֲכַלְתֶּם בְּשַׂר

der Keim vernichtet werden, denn nicht einmal die Knospen werden zum Vorschein kommen. לא יתן bezieht sich auf עץ und פרי, wenn er auch Früchte bringt, werden sie unreif abfallen; das sind zwei Flüche, dies sind zusammen sieben Strafen, s. oben V. 16. [21.] ואם תלכו עמי קרי So ihr mir widerstrebt; nach unseren Lehrern bedeutet קרי selten, d. i. nur zu selten, und blos zu gewissen Zeiten werdet ihr den Religionsgeboten nachleben. Menachem erklärt קרי mit „zurückhalten," gleich Spr. 25, 17 הוקר רגלך halte zurück deine Schritte, oder das. 17, 27 יקר רוח von seltener Gemüthsart. Annähernd ist die Uebers. des Onk. בקושי „mit Härte," sie verhärten ihr Herz u. halten sich zurück, sich mir zu nahen. שבע כחטאתיכם Andere sieben Strafen, nach Anzahl euerer Sünden. [22.] והשלחתי בכם D. h. ich werde anreizen das Wild des Feldes. ושכלה אתכם Daß es euch kinderlos mache, שכול wird gewöhnlich von wilden Thieren ausgesagt; woher ist aber bewiesen, daß es auch von zahmen Thieren geschehen wird? so heißt es M. 5, 32, 24: Den Zahn des Viehes will ich wider sie reizen; verzeichnet zweierlei Strafen. Woher wissen wir, daß ihr Biß auch tödtlich sein wird? weil es das. heißt: mit dem Gifte der Schlange; wie diese durch ihren Biß tödten, ebenso auch jene, und in der That hat der gewöhnliche Esel und der Wildesel durch ihren Biß getödtet. ושכלה אתכם Sie werden die kleinen Kinder tödten. והכריתה את בהמתכם Euer Vieh, das außer dem Hause sich befindet. והמעיטה אתכם und euch vermindern, im Hause. ונשמו דרכיכם Daß verödet werden euere großen und kleinen Straßen. Hier sind sieben Strafen angeführt: Der Zahn des Viehes und jener des Wildthieres, das Gift der Schlangen, das Beraubtwerden der Kinder, das Aufreiben des Viehes, das Vermindern der Menschen und das Verödetwerden der Straßen. [23.] לא תוסרי לי Wenn ihr dadurch nicht gebessert werdet, um zu mir zurück zu kehren. [25.] נקם ברית Den Bund zu rächen. Es gibt eine Rache, die nicht in der Bundesverletzung ihre Begründung hat, wie andere grausame Racheakte, z. B. wie die Blendung des Königs Zidkijahus durch Nebukadnezar s. Kön. 2, 25, 6. Oder נקם ברית heißt, die Rächung wegen meines verletzten Bundes; überall, wo es heißt: ich werde das Schwert bringen, ist darunter das Schwert kampfgerüsteter Feinde zu verstehen. ונאספתם Ihr werdet euch von den offenen Plätzen in die festen Städte wegen der Belagerung flüchten. ושלחתי דבר בתוככם Durch die Pest werdet ihr dem euch belagernden Feinde überliefert werden, weil man in Jerusalem keinen Todten übernachten lassen durfte, beim Hinausführen des Leichnams werden die Einwohner dem Feinde in die Hände fallen. [26.] מטה לחם Den Brodstab, d. i. eine Stütze, ähnlich Ezech. 19, 14: מטה עז ein kräftiger Stab. בשברי לכם מטה לחם Ich werde euch zerbrechen jede Nahrungsstütze, das sind die tödtlichen Pfeile des Hungers, die in Ezech. 5, 16 erwähnt sind. והשיבו להמכם במשקל Ihr werdet das Brod nach dem Gewichte zurückgeben, die Frucht wird verfaulen und im Ofen zerfallen, sie werden sitzen und die zerbrochenen Stücke abwiegen u. sie untereinander vertheilen. ואכלתם ולא תשבעו D. i. ein Fluch, der an

בְּנֵיכֶם וּבְשַׂר בְּנֹתֵיכֶם תֹּאכֵלוּ׃
30 וְהִשְׁמַדְתִּי אֶת בָּמֹתֵיכֶם וְהִכְרַתִּי אֶת
חַמָּנֵיכֶם וְנָתַתִּי אֶת פִּגְרֵיכֶם עַל פִּגְרֵי
31 גִלּוּלֵיכֶם וְגָעָלָה נַפְשִׁי אֶתְכֶם׃ וְנָתַתִּי
אֶת עָרֵיכֶם חָרְבָּה וְהַשְׁמֹתִי אֶת
מִקְדְּשֵׁיכֶם וְלֹא אָרִיחַ בְּרֵיחַ נִיחֹחֲכֶם׃
32 וְהַשְׁמֹתִי אֲנִי אֶת הָאָרֶץ וְשָׁמְמוּ עָלֶיהָ
33 אֹיְבֵיכֶם הַיֹּשְׁבִים בָּהּ׃ וְאֶתְכֶם אָזָרֶה
בַגּוֹיִם וַהֲרִיקֹתִי אַחֲרֵיכֶם חָרֶב וְהָיְתָה
אַרְצְכֶם שְׁמָמָה וְעָרֵיכֶם יִהְיוּ חָרְבָּה׃
34 אָז תִּרְצֶה הָאָרֶץ אֶת שַׁבְּתֹתֶיהָ כָּל
יְמֵי הָשַּׁמָּה וְאַתֶּם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיכֶם אָז
תִּשְׁבַּת הָאָרֶץ וְהִרְצָת אֶת שַׁבְּתֹתֶיהָ׃
35 כָּל יְמֵי הָשַּׁמָּה תִּשְׁבָּת אֵת אֲשֶׁר לֹא

den Eingeweiden haftet. Hier sind wieder sieben Strafen: Schwert, Belagerung, Pest, das Brechen der Brodstütze, der Holzmangel, das Zerfallen des verdorbenen Brodes und der Mangel der Nahrung im Leibe. Das Ausliefern an den Feind wird nicht hierher gezählt, da es in der Verhängung des Schwertes mitinbegriffen ist. [30.] והשמדתי את במותיכם D. i. ich vernichte euere Thürme und Paläste. חמניכם Euere Götzenbilder, die man auf Dächer stellte, frei unter der Sonne, daher חמנים Sonnenbilder (v. חמה Sonne). ונתתי את פגריכם Ich werde werfen euern Leichnam auf die Götzen; sie wurden geschwollen vor Hunger, da zogen sie den Gegenstand ihrer Anbetung aus dem Schoße hervor und küßten ihn so lange, bis ihnen der Bauch platzte und sie todt auf das Götzenbild hinfielen. ונעלה נפשי אתכם D. i. das Fernbleiben der Gottes-Glorie. [31.] ונתתי את עריכם חרבה Man kann nicht annehmen, es bedeutet dies, die Städte werden Menschenleer, denn es heißt schon: ich werde das Land verwüsten; unter חרבה versteht man daher wüst von Reisenden. והשמותי את מקדשיכם Opfer sind hier nicht gemeint, da es schon (hier im Verse) heißt: ich werde an den lieblichen Gerüchen kein Wohlgefallen finden. מקדשיכם besagt hier, daß die isr. Schaaren, die sich sonst zum Besuch des Tempels vorbereiteten und zusammenfanden, nicht mehr dahin ziehen werden. Hier sind wieder sieben Strafen verzeichnet: Das Verzehren der eigenen Kinder, das Vernichten der Anhöhen, sind zwei, das Ausrotten der Sonnensäulen wird hier nicht als Strafe betrachtet, weil durch das Zerstören der Paläste selbstverständlich die auf den Dächern aufgestellten Sonnensäulen stürzen müssen. Das Fallen der Leichname auf die Götzen sind drei, das Fernbleiben der Glorie Gottes sind vier, das Zerstören der Städte, das Veröden des Heiligthums von Pilgerern u. das Verwerfen der Opfer, sind zusammen sieben. [32.] והשימותי אני את הארץ Dies ist etwas Gutes für Israel, daß die Feinde an ihrem Lande kein Wohlgefallen finden werden, weil es ganz verödet sein wird. [33.] ואתכם אזרה בגוים Und euch will ich zerstreuen unter die Völker, d. i. eine harte Strafe; wenn die Landsleute in die Gefangenschaft ziehen und zusammen gefangen bleiben, sehen sie doch Einer den Andern und trösten sich gegenseitig; Israel aber wird wie mit einer Wurfschaufel zerstreut werden, s. Jerem. 15, wie wenn Jemand Getreide mittels einer Schwinge aufwirft, wo ein Korn nicht beim andern bleibt. והריקותי Ich zücke das Schwert, wenn man das Schwert auszieht, wird die Scheide leer (ריק). Nach d. Midr. heißt es: das Schwert, welches gegen euch gezogen wird, kehrt sobald nicht zurück, wie wenn man Wasser ausgießt, daß es nicht mehr wiederkömmt. והיתה ארצכם שממה Ich werde nicht sobald zurückkehren, in Folge dessen werden euere Städte wüst bleiben, ihr werdet sie als verwüstet betrachten; denn wenn der Mensch sein Haus, seinen Weingarten und seine Vaterstadt verlassen muß, und dahin wieder zurückkommen kann, so betrachtet er diese nicht als verwüstet; hat er aber hiezu keine Hoffnung, so scheint ihm dies alles verwüstet, (Thor. Kohanim). [34.] אז תרצה Dann wird sie (die Erde) den göttl. Zorn versöhnen, den ihr euch selbst herbeigeführt wegen der Unterlassung der Feierzeiten. והרצת Und wird dem Könige seine Feierzeiten erstatten. [35.] את אשר

שַׁבָּתָה בְּשַׁבְּתֹתֵיכֶם בְּשִׁבְתְּכֶם עָלֶיהָ׃
36 וְהַנִּשְׁאָרִים בָּכֶם וְהֵבֵאתִי מָרָךְ בִּלְבָבָם
בְּאַרְצֹת אֹיְבֵיהֶם וְרָדַף אֹתָם קוֹל עָלֶה
נִדָּף וְנָסוּ מְנֻסַּת חָרֶב וְנָפְלוּ וְאֵין רֹדֵף׃
37 וְכָשְׁלוּ אִישׁ בְּאָחִיו כְּמִפְּנֵי חֶרֶב וְרֹדֵף
אֵין וְלֹא תִהְיֶה לָכֶם תְּקוּמָה לִפְנֵי
38 אֹיְבֵיכֶם׃ וַאֲבַדְתֶּם בַּגּוֹיִם וַאֲכָלָה
39 אֶתְכֶם אֶרֶץ אֹיְבֵיכֶם׃ וְהַנִּשְׁאָרִים
בָּכֶם יִמַּקּוּ בַּעֲוֹנָם בְּאַרְצֹת אֹיְבֵיכֶם
40 וְאַף בַּעֲוֹנֹת אֲבֹתָם אִתָּם יִמָּקּוּ׃ וְהִתְוַדּוּ
אֶת עֲוֹנָם וְאֶת עֲוֹן אֲבֹתָם בְּמַעֲלָם
אֲשֶׁר מָעֲלוּ בִי וְאַף אֲשֶׁר הָלְכוּ עִמִּי
41 בְּקֶרִי׃ אַף אֲנִי אֵלֵךְ עִמָּם בְּקֶרִי
וְהֵבֵאתִי אֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם אוֹ אָז

לא שבתה Die 70 Jahre des babyl. Exils, für die 70 Erlaß- und Jobeljahre, welche man nicht feierte in einem Zeitraume von 430 Jahren, als die Israeliten Gott zuwider handelten; 390 waren die Sündenjahre, von der Zeit an, da sie in das Land kamen, bis zur Auswanderung der 10 Stämme; die Nachkommen Jehuda's erzürnten den Ewigen durch 40 Jahre von der Zeit der Vertreibung der 10 Stämme an bis zur Zerstörung Jerusalems. Dies besagt die Stelle Ezech. 44: Du liege auf deiner linken Seite usw. V. 6: Sind diese vorüber, legst du dich dann auf deine rechte Seite und trage die Sünden des Hauses Jehuda vierzig Tage, ich lege dir je einen Tag für ein Jahr auf. Diese Profezeiung wurde dem Jecheskeel mitgetheilt im fünften Jahre der Gefangenschaft des Königs Jehojachim; sechs Jahre dauerte es noch, bis zur Gefangenschaft Zidkijahus, sind also 46 (zusammen 436 Jahre.) Sollte man einwenden wollen, die Regierungsjahre Menasches waren ja 45? s. Kön. 2, 21, 1; allein Menasche that Buße durch 33 J. 22 Jahre war er lasterhaft, wie dies Talm. Sanhed. 103 erklärt folgt, nämlich, 22 Jahre von Menasche, 2 Jahre von Amon, 11 Jahre für Jehojakim und 11 J. für Zidkijahu, sind 46 Jahre; 390 Jahre dazu, betragen 436 Jahre. Berechne nun für 436 Jahre die Erlaß- und Jobeljahre, so werden auf 100, 16 Feierjahre kommen, u. z. 14 Erlaß- und 2 Jobeljahre, denn 14 mal 7 geben 98, und 2 Jobeljahre dazu, sind 100; sonach kommen auf 400, 64 Jahre, bleiben 36 J. übrig, das machen 5 Erlaßjahre, so sind es zusammen 69, dazu kommt noch das nicht gefeierte Jobeljahr, welches die 70 Jahre vollständig macht, u. dafür wurden die 70 Jahre (Gefangenschaft) verhängt, wie es Chron. 2, 36, 21 heißt: Bis das Land seine Feierzeit erstattet hatte; es lag öde und wüst, um die 70 Jahre vollzählig zu machen. [36.] והבאתי מרך Angst u. Zaghaftigkeit; das מ׳ von מרך gehört nicht zum Stamme, sondern wie das מ׳ von מועד, מוקש. — קול עלה נדף Es verfolgt sie ein verwehetes Blatt, wodurch ein Laut ertönt, so übers. es Onk. קל טרפא דשקיף Ein Blatt, welches auf ein anderes schlägt, ebenso übers. er חבורה mit משקופי, Schlag. ונסו מנוסת חרב Sie werden fliehen, wie man das Schwert flieht, als wenn die Verfolger sie umbringen wollten. [38.] ואבדתם בגוים So ihr zerstreut sein werdet, werdet ihr auch Einer den Andern als verloren erscheinen. ואכלה אתכם Das sind jene, die in der Gefangenschaft sterben werden. [39.] בעונות אבותם אתם Wenn sie die sündhaften Handlungen ihrer Vorfahren nachahmen werden. ימקו Sie sollen dahinschwinden; wie ימסו, desgl. Zechar. 14, 12: תמקנה חוריהן Die Augen schwinden in ihren Höhlen. Ps. 38, גמקו חבורותי. [41.] והבאתי אותם Ich selbst will sie bringen; das spricht zu Gunsten Israels, damit sie nicht sagen sollen, weil wir unter den Völkern zerstreut sind, wollen wir ihnen nachahmen; ich werde solches nicht zulassen, sondern ich werde Profeten aufstellen, um sie wieder unter meine Obhut zu bringen, wie es Ezech. 20, 32 heißt: Und das, was in euerem Geiste aufsteigt, soll nicht geschehen ... bei meinem Leben! mit starker Macht will ich euch beherrschen. או Gleich או יכנע M. 2, 21, 36: או נודע w e n n bekannt ist; auch hier: w e n n sie sich demüthigen werden, oder או kann auch v i e l l e i c h t bedeuten. ואז ירצו את עונם Die Leiden

יִכָּנַע לִבָּם הֶעָרֵל וְאָז יִרְצוּ אֶת עֲוֹנָם׃
42 וְזָכַרְתִּי אֶת בְּרִיתִי יַעֲקוֹב וְאַף אֶת בְּרִיתִי
יִצְחָק וְאַף אֶת בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר
43 וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר׃ וְהָאָרֶץ תֵּעָזֵב מֵהֶם
וְתֵרֶץ אֶת שַׁבְּתֹתֶיהָ בְּהָשַּׁמָּה מֵהֶם
וְהֵם יִרְצוּ אֶת עֲוֹנָם יַעַן וּבְיַעַן בְּמִשְׁפָּטַי
44 מָאָסוּ וְאֶת חֻקֹּתַי גָּעָלָה נַפְשָׁם׃ וְאַף
גַּם זֹאת בִּהְיוֹתָם בְּאֶרֶץ אוֹיְבֵיהֶם לֹא
מְאַסְתִּים וְלֹא גְעַלְתִּים לְכַלֹּתָם לְהָפֵר
בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם׃
45 וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשֹׁנִים אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי
הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה׃
46 אֵלֶּה הַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים וְהַתּוֹרֹת אֲשֶׁר
נָתַן יְהוָה בֵּינוֹ וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּהַר
סִינַי בְּיַד מֹשֶׁה׃ (רביעי ששי)

כז

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר
2 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אִישׁ כִּי
יַפְלִא נֶדֶר בְּעֶרְכְּךָ נְפָשׁוֹת לַיהוָה׃
3 וְהָיָה עֶרְכְּךָ הַזָּכָר מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה
וְעַד בֶּן שִׁשִּׁים שָׁנָה וְהָיָה עֶרְכְּךָ חֲמִשִּׁים
4 שֶׁקֶל בֶּסֶף בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ׃ וְאִם נְקֵבָה
5 הִוא וְהָיָה עֶרְכְּךָ שְׁלֹשִׁים שֶׁקֶל׃ וְאִם
מִבֶּן חָמֵשׁ שָׁנִים וְעַד בֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה
וְהָיָה עֶרְכְּךָ הַזָּכָר עֶשְׂרִים שְׁקָלִים
6 וְלַנְּקֵבָה עֲשֶׂרֶת שְׁקָלִים׃ וְאִם מִבֶּן
חֹדֶשׁ וְעַד בֶּן חָמֵשׁ שָׁנִים וְהָיָה עֶרְכְּךָ

werden ihre Vergehungen sühnen. [42.] וזכרתי את בריתי יעקוב An fünf Stellen steht עקב vollständig mit ו, der Name אליהו hingegen an fünf Stellen mangelhaft (אליה), anzudeuten: Jakob nahm im Geiste die beruhigende Gewährleistung entgegen, daß Elijahu einst seinen Nachkommen die Erlösung verkünden wird. *) וזכרתי את בריתי יעקב Warum sind die Erzväter in verkehrter Reihenfolge aufgezählt? (erst Jakob, dann Jizchak und zuletzt Abraham)? dies besagt, daß die Verdienste Jakobs, des Jüngern, schon dazu hinreichend sind, wo nicht, so werde Jizchak mitvereint; sollten aber Beider Verdienste nicht ausreichen, so ist doch Abraham mit im Bunde! Warum steht nicht auch bei Jizchak das Wort אזכר? Weil Jizchaks Opferwilligkeit vor mir (Gott) stets so erscheint, als wäre er am Altare zu Asche geworden. [43.] יען וביען Zur Vergeltung dafür, weil sie meine Rechtsvorschriften verachteten. [44.] ואף גם זאת Selbst wenn ich die bemeldeten Strafen ihnen zufüge im Lande ihrer Feinde, werde ich sie doch nicht gänzlich verwerfen, nicht vernichten und meinen Bund mit ihnen nicht brechen. [45.] ברית ראשונים Mit den Stämmen. [46.] והתורות Eine schriftliche und eine mündliche Lehre; dies besagt, daß beide, (תורה שבכתב ותורה שבע"פ) dem Mosche am Sinai mitgetheilt wurden.

Kapitel 27. [2.] כי יפליא Er wird als bestimmt aussprechen. בערכך נפשות Die Schätzung für sich zu geben, sprechend: den Werth eines Theiles, woran das Leben hängt, will ich geben. והיה ערכך הזכר dieses ערך drückt keine Geldbestimmung aus, sondern ob er theuer oder wohlfeil anzurechnen sei. Die Werthschätzung wird in dieser Parascha nach den Jahren bestimmt. ערכך wie ערך die Schätzung; das doppelte כ"ף in ערכך ist mir unklar. [5.] ואם מבן חמש שנים Nicht daß der Gelobende noch klein wäre, indem die Aussage eines Kindes ungiltig ist, sondern es heißt, wenn ein Erwachsener spricht: die Schätzung dieses Kindes, welches fünf Jahre alt

*) Der Grundgedanke hievon ist: Elijahu der Kämpfer und kühner Eiferer für Gottes Ehre und Lehre, der Wiederhersteller des zerstörten Bundes zwischen Gott u. Israel (אליהו מלאך הברית): dieser Geist Elijahu's wird stets in unserer Mitte fortleben, geisteserleuchtete Männer als Träger und Pfleger der Thora erwecken, beleben und begeistern, damit der Friedens- und Bundesbruch in Israel, (wovon in diesem Abschnitte des Öftern die Rede ist) wieder hergestellt, und der Name יעקוב im Volksleben und in der Religion ganz und vollständig bleibe. Eine Trostverheißung also: יעקב נטל אות משמו של אליהו.

הַזָּכָר חֲמִשָּׁה שְׁקָלִים כָּסֶף וְלַנְּקֵבָה
עֶרְכְּךָ שְׁלֹשֶׁת שְׁקָלִים כָּסֶף: 7 וְאִם מִבֶּן
שִׁשִּׁים שָׁנָה וָמַעְלָה אִם זָכָר וְהָיָה
עֶרְכְּךָ חֲמִשָּׁה עָשָׂר שָׁקֶל וְלַנְּקֵבָה
עֲשָׂרָה שְׁקָלִים: 8 וְאִם מָךְ הוּא מֵעֶרְכֶּךָ
וְהֶעֱמִידוֹ לִפְנֵי הַכֹּהֵן וְהֶעֱרִיךְ אֹתוֹ הַכֹּהֵן
עַל פִּי אֲשֶׁר תַּשִּׂיג יַד הַנֹּדֵר יַעֲרִיכֶנּוּ
הַכֹּהֵן: 9 וְאִם בְּהֵמָה אֲשֶׁר יַקְרִיבוּ מִמֶּנָּה
קָרְבָּן לַיהוָה כֹּל אֲשֶׁר יִתֵּן מִמֶּנּוּ לַיהוָה
יִהְיֶה קֹדֶשׁ: 10 לֹא יַחֲלִיפֶנּוּ וְלֹא יָמִיר אֹתוֹ
טוֹב בְּרָע אוֹ רַע בְּטוֹב וְאִם הָמֵר יָמִיר
בְּהֵמָה בִּבְהֵמָה וְהָיָה הוּא וּתְמוּרָתוֹ
יִהְיֶה קֹדֶשׁ: 11 וְאִם כָּל בְּהֵמָה טְמֵאָה
אֲשֶׁר לֹא יַקְרִיבוּ מִמֶּנָּה קָרְבָּן לַיהוָה
וְהֶעֱמִיד אֶת הַבְּהֵמָה לִפְנֵי הַכֹּהֵן:
12 וְהֶעֱרִיךְ הַכֹּהֵן אֹתָהּ בֵּין טוֹב וּבֵין רָע
כְּעֶרְכְּךָ הַכֹּהֵן כֵּן יִהְיֶה: 13 וְאִם גָּאֹל
יִגְאָלֶנָּה וְיָסַף חֲמִשִׁתוֹ עַל עֶרְכֶּךָ:
14 וְאִישׁ כִּי יַקְדִּישׁ אֶת בֵּיתוֹ קֹדֶשׁ לַיהוָה
וְהֶעֱרִיכוֹ הַכֹּהֵן בֵּין טוֹב וּבֵין רָע כַּאֲשֶׁר
יַעֲרִיךְ אֹתוֹ הַכֹּהֵן כֵּן יָקוּם: 15 וְאִם
הַמַּקְדִּישׁ יִגְאַל אֶת בֵּיתוֹ וְיָסַף חֲמִשִׁית
כֶּסֶף עֶרְכְּךָ עָלָיו וְהָיָה לוֹ: (חמישי שביעי)
16 וְאִם מִשְׂדֵה אֲחֻזָּתוֹ יַקְדִּישׁ אִישׁ לַיהוָה
וְהָיָה עֶרְכְּךָ לְפִי זַרְעוֹ זֶרַע חֹמֶר שְׂעֹרִים
בַּחֲמִשִּׁים שֶׁקֶל כָּסֶף: 17 אִם מִשְּׁנַת הַיֹּבֵל
יַקְדִּישׁ שָׂדֵהוּ כְּעֶרְכֶּךָ יָקוּם: 18 וְאִם אַחַר
הַיֹּבֵל יַקְדִּישׁ שָׂדֵהוּ וְחִשַּׁב לוֹ הַכֹּהֵן

ist, will ich entrichten. [7.] ואם מבן ששים שנה Im Alter wird die Frau beinahe gleichwerthig geschätzt, wie der Mann; während man bei einem alten Manne mehr als ein Drittheil von der Zahlung gegen einen jungen in Abzug bringen muß, darf man bei einem alten Weibe nur den dritten Theil weniger schätzen gegen eine junge Frauensperson. Auch ein Sprichwort sagt: Ein alter Mann macht Schrecken im Hause, und ein altes Weib ist ein Schatz im Hause, Erach 19. [8.] ואם מך הוא Wenn er nicht so viel besitzt, um diese Gebühr zu entrichten. והעמידו So stellt man die abzuschätzende Person vor den Priester, welcher sie abschätzt, nach Vermögensverhältniß Desjenigen, der den Schätzungswerth zu zahlen gelobt. על פי אשר תשיג Nach dem was er besitzt soll der Priester anordnen, er muß ihm aber lassen, was er zum Leben nothwendig hat, wie Bettpolster, Handwerkzeuge; war er Eseltreiber, so muß er ihm seinen Esel lassen. [9.] כל אשר יתן ממנו Wenn er z. B. sagt: der Fuß dieses Viehes soll ein Ganzopfer sein, so hat sein Wort Giltigkeit; man verkauft es als Ganzopfer, das Geld dafür ist ungeweiht, ausgenommen das Geld für das bezeichnete Glied. [10.] ולא ימיר אותו טוב ברע Er vertausche nicht ein Fehlerloses mit einem Fehlerhaften, oder ein Schlechtes mit einem Guten, geschweige denn ein Gutes mit einem ähnlich Guten, oder ein Schlechtes mit einem ähnlich Schlechten. [11.] ואם כל בהמה טמאה Die Rede ist hier von fehlerhaftem Vieh, das zu opfern ist; die Schrift lehrt, daß fehlerfreie Opfer nicht weihelos werden können, selbst nicht durch Lösung, es sei denn, daß sie Fehler bekommen haben. [12.] כערכך הכהן כן יהיה Für jeden Andern, welcher sie kaufen will von dem Heiligthume. [13.] ואם נאל יגאלנה Bei den Eignern ist die Strenge vorgeschrieben, daß sie einen fünften Theil mehr zahlen müssen; ebenso wer ein Haus oder ein Feld heiligt, oder wenn man den zweiten Zehnten auslöst, müssen nur die Besitzer das Fünftel mehr zahlen, aber nicht Fremde. [16.] והיה ערכך לפי זרעו Die Schätzung sei nach Verhältniß der Aussaat, nicht nach dem Werthe, das Feld darf gut oder schlecht sein, das Auslösen ist immer gleich; ein Platz, worauf man ein Kor (s. Kön. 1, 5, 2) Gerste anbaut, muß um 50 Schekalim ausgelöst werden, so bestimmt es die heil. Schrift, u. z. nur dann, wenn er zu Anfang des Jobel es auslösen will, in der Mitte aber gibt er nach der Rechnung ein Sela und ein Pondion (eine Kupfermünze, deren 48 in einem Sela sind), weil es blos nach Anzahl der Jahre von Jobel heilig ist; denn wird es ausgelöst, so ist's gut, wenn nicht, so verkauft es der Verwalter um diesen Preis, und es bleibt beim Käufer

אֶת הַכֶּסֶף עַל פִּי הַשָּׁנִים הַנּוֹתָרֹת עַד
19 שְׁנַת הַיֹּבֵל וְנִגְרַע מֶעֶרְכֶּךָ: וְאִם גָּאֹל
יִגְאַל אֶת הַשָּׂדֶה הַמַּקְדִּישׁ אֹתוֹ וְיָסַף
20 חֲמִשִׁית כֶּסֶף עֶרְכְּךָ עָלָיו וְקָם לוֹ: וְאִם
לֹא יִגְאַל אֶת הַשָּׂדֶה וְאִם מָכַר אֶת
הַשָּׂדֶה לְאִישׁ אַחֵר לֹא יִגָּאֵל עוֹד:
21 וְהָיָה הַשָּׂדֶה בְּצֵאתוֹ בַּיֹּבֵל קֹדֶשׁ לַיהוָה
כִּשְׂדֵה הַחֵרֶם לַכֹּהֵן תִּהְיֶה אֲחֻזָּתוֹ: (ששי)
22 וְאִם אֶת שְׂדֵה מִקְנָתוֹ אֲשֶׁר לֹא מִשְׂדֵה
23 אֲחֻזָּתוֹ יַקְדִּישׁ לַיהוָה: וְחִשַּׁב לוֹ הַכֹּהֵן
אֶת מְכֻסַּת הָעֶרְכְּךָ עַד שְׁנַת הַיֹּבֵל
וְנָתַן אֶת הָעֶרְכְּךָ בַּיּוֹם הַהוּא קֹדֶשׁ
24 לַיהוָה: בִּשְׁנַת הַיֹּבֵל יָשׁוּב הַשָּׂדֶה
לַאֲשֶׁר קָנָהוּ מֵאִתּוֹ לַאֲשֶׁר לוֹ אֲחֻזַּת
25 הָאָרֶץ: וְכָל עֶרְכְּךָ יִהְיֶה בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ
26 עֶשְׂרִים גֵּרָה יִהְיֶה הַשָּׁקֶל: אַךְ בְּכוֹר

bis zum Jobel, wie andere verkaufte Felder; und wenn es aus seiner Gewalt geht, übergeht es zu den Priestern, welche eben damals die Aufsicht haben, unter welchen es auch vertheilt wird. Das ist der Rechtsspruch bei den Feldern, die durch Gelübde geheiligt werden. Jetzt will ich es nach Ordnung der (einschlägigen) Schriftstellen erklären: V. 17 אם משנת היובל יקדיש Wenn er es gleich, als das Jobeljahr um war, heiligte, und Jemand will es sofort auslösen. כערכך יקום so bleibt es bei der angegebenen Schätzung, von 50 Schekel Silber. Vers 18: ואם אחר היובל יקדיש Ebenso wenn er es heiligt vom Jobel an, und es beim Verwalter geblieben, und man will es erst nach dem Jobel auslösen. וחשב לו הכהן Er muß es berechnen, nämlich: der festgesetzte Preis für 49 Jahre, macht 50 Schekel und ein Schekel bleibt übrig; da ein Schekel 48 Pondijon enthält, so kommt auf ein Jahr noch ein Pondijon, nur ein Pondijon steht noch, welchen unsere Lehrer als Aufgeld für den Wechsler bestimmten, und der es auslösen will, gibt einen Sela und ein Pondijon für jedes der übrigen Jahre bis zum Jobel. וגנרע מערכך es wird abgezogen von der Schätzung von dem Jobel bis zum Auslösen (z. B. er löst es um 10 Jahre später aus, so zahlt er 39 Schekel und 39 Pondijon). Vers 19: ואם נאל יגאל Der es geheiligt und auslöst, muß ein Fünftel über diesen festgesetzten Preis geben. [20.] ואם לא יגאל את השדה Der es nämlich geheiligt hat. ואם מכר Wenn der Verwalter es einem Andern verkauft hat. לא יגאל עוד so fällt es nicht mehr Dem zu, der es geheiligt hat. [21.] והיה השדה בצאתו ביובל Von dem, der es vom Verwalter kaufte, wie andere Felder, welche von dem Käufer am Jobel zum Eigner zurückgehen. קודש לה' Nicht, daß es dem Verwalter des Ausbesserungs-Amtes zufällt, sondern wie ein Feld der Verbannung, welches den Priestern anheim fällt, denn es heißt M. 4, 18, 4: Alles Verbannte in Israel soll dir (dem Priester) gehören, auch dies wird unter den Priestern vertheilt, welche am י"כ des Jobels den Dienst haben. [22.] ואם את שדה מקנתו Es ist ein Unterschied zwischen einem gekauften u. einem geerbten Felde, ein gekauftes Feld wird nie vertheilt unter den Priestern, da es nur bis zum Jobel geheiligt werden kann; denn zum Jobel wird es doch ohnedies aus seiner Gewalt in die des frühern Eigenthümers übergehen; wenn er es daher auslösen will, kann er es um den hier bestimmten Preis auslösen; wenn er es aber nicht thut, und der Verwalter es an einen Andern verkauft, oder wenn dieser es selbst auslöst, so übergeht das Feld im Jobel zu dem ersten Eigenthümer, welcher es geheiligt hat. Damit man nicht denke, es fällt dem letzten Verkäufer zurück, nämlich dem Verwalter, daher muß es heißen: dem es angehört als Eigenthümer im Lande; als Erbbesitz der Väter, das sind nämlich die ersten Eigner, welche es an diesen verkauften, der es heiligte. [25.] וכל ערכך יהיה בשקל הקדש Jede Werthschätzung, wo Schekalim dabei steht, soll nach dem Schekel des Heiligthums geschehen. עשרים גרה Zwanzig Main (מעה eine kleine Münze), so war es Anfangs, nachher legte man ein Sechstel dazu. Nach unseren Lehrern machen sechs Main einen Denar, und 24 einen Sela. [26.] אך בכור שור לא יקדיש

אֲשֶׁר יִבְכַּר לַיהוָה בִּבְהֵמָה לֹא יַקְדִּישׁ
אִישׁ אֹתוֹ אִם שׁוֹר אִם שֶׂה לַיהוָה הוּא׃
27 וְאִם בַּבְּהֵמָה הַטְּמֵאָה וּפָדָה בְּעֶרְכֶּךָ
וְיָסַף חֲמִשְׁתָּו עָלָיו וְאִם לֹא יִגָּאֵל
28 וְנִמְכַּר בְּעֶרְכֶּךָ׃ אַךְ כָּל חֵרֶם אֲשֶׁר
יַחֲרִם אִישׁ לַיהוָה מִכֹּל אֲשֶׁר לוֹ מֵאָדָם
וּבְהֵמָה וּמִשְׂדֵה אֲחֻזָּתוֹ לֹא יִמָּכֵר וְלֹא
יִגָּאֵל כָּל חֵרֶם קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הוּא לַיהוָה׃
(ישביעי) 29 כָּל חֵרֶם אֲשֶׁר יָחֳרַם מִן הָאָדָם
30 לֹא יִפָּדֶה מוֹת יוּמָת׃ וְכָל מַעְשַׂר
הָאָרֶץ מִזֶּרַע הָאָרֶץ מִפְּרִי הָעֵץ לַיהוָה
הוּא קֹדֶשׁ לַיהוָה׃ 31 וְאִם גָּאֹל יִגְאַל אִישׁ

Zu irgend einem Opfer, weil er nicht ihm gehört. [27.] ואם בבהמה הטמאה Diese Stelle bezieht sich nicht auf das Erstgeworfene eines Viehes, denn man kann doch beim erstgebornen, unreinen Viehe nicht sagen, er soll es auslösen nach deiner Schätzung? auch von dem Esel kann hier nicht die Rede sein, denn die Erstgeburt eines Esels kann doch nur mit einem Lamm ausgelöst werden, welches dem Priester als Geschenk zufällt, aber nicht dem Heiligthum; es bezieht sich daher auf das, was man heiliget. Oben V. 11 war die Rede vom Auslösen eines reinen Viehes, das einen Fehler bekommen hat, und hier ist die Rede vom Heiligen eines unreinen Viehes, dessen Erlös zur Reparatur des Heiligthums bestimmt wurde. ופדה בערכך Je nachdem sie der Priester schätzen wird. ואם לא יגאל Durch die Eigenthümer, ונמכר so verkauft man es an Andern. [28.] אך כל חרם Alles verbannte soll nicht verkauft werden; unsere Lehrer sind hierin getheilter Ansicht; Einige behaupten, jedes ohne nähere Angabe Verbannte sei dem Heiligthume geweiht, und das Gesetz M. 4, 11, 14: „Alles Verbannte in Israel soll dir gehören" bezieht sich auf das Verbannte für Priester, wenn er nämlich ausdrücklich sagt: Dieses sei verbannt für Priester. Andere hingegen behaupten, jedes allgemein Verbannte gehört auch dem Priester. לא ימכר ולא יגאל sondern es wird dem Priester gegeben. Nach Ansicht Desjenigen, der da behauptet, daß jedes allgemein Verbannte dem Priester gehört, bezieht diese Stelle sich nur auf unbestimmt Verbanntes; nach Meinung dessen, daß nämlich alles unbestimmt Verbannte zur Reparatur des Tempels diene, bezieht sich diese Stelle auf Verbannungen für Priester, die nicht auslösbar sind, bis sie in die Hand des Priesters kommen. Banngüter, die dem Höchsten geweiht, werden ausgelöst. כל חרם קדש קדשים הוא Nach Meinung Desjenigen, daß alles unbestimmt Verbannte zur Tempel-Reparatur diene, erbringt diese Schriftstelle den Beweis dafür; nach der Ansicht Desjenigen aber, welcher behauptet, daß alles schlechtweg Verbannte dem Priester gehört, ist die Stelle כל חרם קדש קדשים so zu erklären: daß der Bann der Priester auch auf die allerheiligsten Opfer und auf den Opfern von minderer Heiligkeit haftet; er muß den Betrag dafür dem Priester geben, wie im Talm. Erachin Abschn. 8 zu lesen ist: Wenn er nämlich ein Stück Vieh zum Opfer angelobt, so gibt er dessen Werth dem Priester; ist es aber ein freiwilliges Opfer (נדבה), so gibt er dem Priester bloß den Betrag der Nutznießung. מאדם Wenn er z. B. seine kenaan. Sklaven oder Sklavinen verbannt hat. [29.] כל חרם אשר יחרם Wenn ein Deliquent zum Richtplatz ausgeführt wird, und Einer sagt, ich will seinen Schätzungswerth entrichten, so hat das keine Giltigkeit. מות יומת Er ist dem Tode geweiht, daher kann er nicht ausgelöst werden: er hat keinen Werth und keine Schätzung. [30.] וכל מעשר הארץ Die Rede ist hier von dem zweiten Zehnten. מזרע הארץ d. i. Getreide. מפרי העץ d. i. Most und Oel. לה׳ הוא Gott ist der Eigenthümer davon, u. von seinem Tische befahl er dir, es blos in Jerusalem zu verzehren, wie es M. 5, 14, 23 heißt: du sollst verzehren vor dem Ewigen, deinem Gotte .... den Zehnten deines Getreides, deines Mostes ... [31.] ממעשרו Von *seinem* Zehnten, und nicht von dem deines Nächsten. Wer den Zehnten seines Nächsten auslöst, zahlt nicht den fünften Theil darauf. Was

מְמַעְשְׂרוֹ חֲמִשִׁיתוֹ יֹסֵף עָלָיו׃ (מפטיר)
32 וְכָל מַעְשַׂר בָּקָר וָצֹאן כֹּל אֲשֶׁר יַעֲבֹר תַּחַת הַשָּׁבֶט הָעֲשִׂירִי יִהְיֶה קֹדֶשׁ לַיהוָה׃
33 לֹא יְבַקֵּר בֵּין טוֹב לָרָע וְלֹא יְמִירֶנּוּ וְאִם הָמֵר יְמִירֶנּוּ וְהָיָה הוּא וּתְמוּרָתוֹ
34 יִהְיֶה קֹדֶשׁ לֹא יִגָּאֵל׃ אֵלֶּה הַמִּצְוֹת אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּהַר סִינָי׃

soll nun das Auslösen bezwecken? damit es ihm erlaubt sei, es allenthalben zu essen; das Geld bringt er nach Jerusalem, und verzehrt es dort, wie es M. 5. 14, 25 heißt: Binde zusammen das Geld, nimm es in deine Hand und gehe an den Ort . . . [**32.**] כל אשר יעבור תחת השבט Alles, was durchgeht unter dem Stabe. Wenn er sie verzehnten will, lässt er sie einzelweise durch eine Thüre gehen; das Zehnte streift er mit einem farbigen Stabe, damit es kenntlich sei, daß es das Zehnte ist; so verfährt er alljährlich bei den Lämmern und Kälbern. יהיה קדש לה׳ Um auf dem Altare (in Jerusalem) das Blut und die Fettstücke darzubringen; das Fleisch wird von den Eigenthümern verzehrt, denn es wird nicht gezählt mit den übrigen Opfergaben der Priester. Wir finden auch nicht, daß dieses Fleisch den Priestern gegeben wird. [**33.**] לא יבקר Man untersuche nicht. Weil es M. 5, 12, 11 heißt: das Beste euerer Gelübde, könnte man meinen, er muß das Beste heraussuchen, so heißt es hier: er soll nicht untersuchen, ob es gut oder schlecht sei, ob fehlerfrei oder fehlerhaft, es ist einmal geheiligt; nicht daß man das Fehlerhafte darbringen darf, sondern es wird als Zehnt verzehrt. Man darf es weder scheeren, noch damit eine Arbeit verrichten lassen.

ח ז ק׃

ספר במדבר.

Raschi, Mos. IV. Kap. 1.

א
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּמִדְבַּר
סִינַי בְּאֹהֶל מוֹעֵד בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי
בַּשָּׁנָה הַשֵּׁנִית לְצֵאתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
2 לֵאמֹר: שְׂאוּ אֶת רֹאשׁ כָּל עֲדַת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם
בְּמִסְפַּר שֵׁמוֹת כָּל זָכָר לְגֻלְגְּלֹתָם:
3 מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה כָּל יֹצֵא צָבָא
בְּיִשְׂרָאֵל תִּפְקְדוּ אֹתָם לְצִבְאֹתָם אַתָּה
4 וְאַהֲרֹן: וְאִתְּכֶם יִהְיוּ אִישׁ אִישׁ לַמַּטֶּה
5 אִישׁ רֹאשׁ לְבֵית אֲבֹתָיו הוּא: וְאֵלֶּה
שְׁמוֹת הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר יַעַמְדוּ אִתְּכֶם
לִרְאוּבֵן אֱלִיצוּר בֶּן שְׁדֵיאוּר: לְשִׁמְעוֹן
6 שְׁלֻמִיאֵל בֶּן צוּרִישַׁדָּי: לִיהוּדָה נַחְשׁוֹן
7 בֶּן עַמִּינָדָב: לְיִשָּׂשכָר נְתַנְאֵל בֶּן
8 צוּעָר: לִזְבוּלֻן אֱלִיאָב בֶּן חֵלֹן: לִבְנֵי
9 יוֹסֵף לְאֶפְרַיִם אֱלִישָׁמָע בֶּן עַמִּיהוּד
לִמְנַשֶּׁה גַּמְלִיאֵל בֶּן פְּדָהְצוּר: לְבִנְיָמִן
10 אֲבִידָן בֶּן גִּדְעֹנִי: לְדָן אֲחִיעֶזֶר בֶּן
עַמִּישַׁדָּי: לְאָשֵׁר פַּגְעִיאֵל בֶּן עָכְרָן:
11 לְגָד אֶלְיָסָף בֶּן דְּעוּאֵל: לְנַפְתָּלִי
12 אֲחִירַע בֶּן עֵינָן: אֵלֶּה קְרִיאֵי הָעֵדָה
נְשִׂיאֵי מַטּוֹת אֲבוֹתָם רָאשֵׁי אַלְפֵי
13 יִשְׂרָאֵל הֵם: וַיִּקַּח מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן אֶת
14 הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר נִקְבוּ בְּשֵׁמֹת:
15 וְאֶת כָּל הָעֵדָה הִקְהִילוּ בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ
הַשֵּׁנִי וַיִּתְיַלְּדוּ עַל מִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית
אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמוֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה לְגֻלְגְּלֹתָם: כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת
19 מֹשֶׁה וַיִּפְקְדֵם בְּמִדְבַּר סִינָי: (שני) וַיִּהְיוּ בְּנֵי רְאוּבֵן בְּכֹר יִשְׂרָאֵל תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם
20 לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמוֹת לְגֻלְגְּלֹתָם כָּל זָכָר מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה כֹּל יֹצֵא צָבָא:

Kapitel 1. [1.] במדבר סיני Weil Gott die Israeliten beſonders liebte, wurden ſie oft gezählt; beim Auszuge aus Egypten, wie bei ihrer Niederlage beim goldenen Kalbe zählte man ſie wieder, um zu wiſſen, wie viel übrig geblieben ſind. Als Gott ſeine Glorie unter ihnen wollte ruhen laſſen, wurden ſie ebenfalls gezählt; am Erſten des Monates Niſſan wurde die Stiftshütte aufgerichtet und am Erſten in Jiar wurden ſie wieder gezählt. [2.] למשפחותם Um die Zahl eines jeden Stammes zu erfahren. לבית אבותם Wenn Vater und Mutter aus zwei verſchiedenen Stämmen waren, ſo wurde der Sohn zum väterlichen Stamme gezählt. לגלגלותם Haupt für Haupt, durch die Schekalim, einen Beka (halben Schekel) für jeden Kopf. [3.] כל יוצא צבא Zeigt an, daß Niemand unter 20 Jahren in das Heer mitzuziehen brauchte. [4.] ואתכם יהיו Wenn ihr ſie zählen werdet, ſoll der Fürſt eines jeden Stammes bei euch ſein. [16.] קרואי העדה Welche zu jeder wichtigen Gemeinde-Angelegenheit berufen wurden. [17.] האנשים האלה Dieſe zwölf Fürſten. אשר נקבו Welche hier beſonders benannt wurden. [18.] ויתילדו Sie brachten ihre Stammbriefe und die beglaubigten Zeugen ihrer Geburt mit, um ſich dann dem Stamme einzuverleiben.

21 פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה רְאוּבֵן שִׁשָּׁה וְאַרְבָּעִים
22 אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: לִבְנֵי שִׁמְעוֹן
תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם
פְּקֻדָיו בְּמִסְפַּר שֵׁמוֹת לְגֻלְגְּלֹתָם כָּל
זָכָר מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה כָּל
23 יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה שִׁמְעוֹן
תִּשְׁעָה וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת:
24 לִבְנֵי גָד תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית
אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמוֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים
25 שָׁנָה וָמַעְלָה כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם
לְמַטֵּה גָד חֲמִשָּׁה וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וְשֵׁשׁ
26 מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים: לִבְנֵי יְהוּדָה תּוֹלְדֹתָם
לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר
שֵׁמֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה כָּל
27 יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה יְהוּדָה
אַרְבָּעָה וְשִׁבְעִים אֶלֶף וְשֵׁשׁ מֵאוֹת:
28 לִבְנֵי יִשָּׂשכָר תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם
לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים
29 שָׁנָה וָמַעְלָה כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה יִשָּׂשכָר אַרְבָּעָה וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע
30 מֵאוֹת: לִבְנֵי זְבוּלֻן תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה
31 וָמַעְלָה כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה זְבוּלֻן שִׁבְעָה וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת:
32 לִבְנֵי יוֹסֵף לִבְנֵי אֶפְרַיִם תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמֹת מִבֶּן
33 עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה אֶפְרַיִם אַרְבָּעִים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ
34 מֵאוֹת: לִבְנֵי מְנַשֶּׁה תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמוֹת מִבֶּן
35 עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה מְנַשֶּׁה שְׁנַיִם וּשְׁלֹשִׁים אֶלֶף
36 וּמָאתָיִם: לִבְנֵי בִנְיָמִן תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים
37 שָׁנָה וָמַעְלָה כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה בִנְיָמִן חֲמִשָּׁה וּשְׁלֹשִׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע
38 מֵאוֹת: לִבְנֵי דָן תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה
39 וָמַעְלָה כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה דָן שְׁנַיִם וְשִׁשִּׁים אֶלֶף וּשְׁבַע מֵאוֹת: לִבְנֵי
40 אָשֵׁר תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה
41 כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה אָשֵׁר אֶחָד וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: בְּנֵי נַפְתָּלִי
42 תּוֹלְדֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם בְּמִסְפַּר שֵׁמֹת מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה
43 כָּל יֹצֵא צָבָא: פְּקֻדֵיהֶם לְמַטֵּה נַפְתָּלִי שְׁלֹשָׁה וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת: אֵלֶּה
44 הַפְּקֻדִים אֲשֶׁר פָּקַד מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וּנְשִׂיאֵי יִשְׂרָאֵל שְׁנֵים עָשָׂר אִישׁ אִישׁ אֶחָד לְבֵית
45 אֲבֹתָיו הָיוּ: וַיִּהְיוּ כָּל פְּקוּדֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל לְבֵית אֲבֹתָם מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה
46 כָּל יֹצֵא צָבָא בְּיִשְׂרָאֵל: וַיִּהְיוּ כָּל הַפְּקֻדִים שֵׁשׁ מֵאוֹת אֶלֶף וּשְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים וַחֲמֵשׁ
47 מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים: וְהַלְוִיִּם לְמַטֵּה אֲבֹתָם לֹא הָתְפָּקְדוּ בְּתוֹכָם: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
48 לֵאמֹר: אַךְ אֶת מַטֵּה לֵוִי לֹא תִפְקֹד וְאֶת רֹאשָׁם לֹא תִשָּׂא בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:
49 וְאַתָּה הַפְקֵד אֶת הַלְוִיִּם עַל מִשְׁכַּן הָעֵדֻת וְעַל כָּל כֵּלָיו וְעַל כָּל אֲשֶׁר לוֹ הֵמָּה
50 יִשְׂאוּ אֶת הַמִּשְׁכָּן וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְהֵם יְשָׁרְתֻהוּ וְסָבִיב לַמִּשְׁכָּן יַחֲנוּ: וּבִנְסֹעַ הַמִּשְׁכָּן
52 יוֹרִידוּ אֹתוֹ הַלְוִיִּם וּבְהָקֵם הַמִּשְׁכָּן יְקִימוּ אֹתוֹ הַלְוִיִּם וְהַזָּר הַקָּרֵב יוּמָת: וְחָנוּ

[49.] אך את מטה לוי Dieſer iſt es würdig, als königliche Legion für ſich gezählt zu werden. Oder: Gott wußte, daß einſt alle über 20 Jahren Gezählte in der Wüſte ſterben werden, da ſagte er, dieſe Lewiten ſollen nicht mitinbegriffen werden, weil dieſe meinem Dienſte geweiht ſind, und nicht beim goldenen Kalbe abirrten. [50.] הפקד Gibt Onk. מנו über etwas einſetzen, gleich Eſt. 2 ויפקד המלך פקידים Der König ſoll Befehlshaber einſetzen. [51.] יורידו אותו Nach Onk. auseinander legen; wenn ſie in der Wüſte von Station zu Station zogen, mußten ſie jedesmal die Stiftshütte auseinanderlegen und mit ſich tragen bis zur Stelle, wo die Wolke ſich niederließ, da ruheten ſie auch und ſtellten das Zeltheiligthum wieder auf. והזר הקרב Zu ihrem Dienſte. יומת den Tod durch Gottes Hand. [52.] ואיש על דגלו So wie die

בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אִישׁ עַל מַחֲנֵהוּ וְאִישׁ עַל
דִּגְלוֹ לְצִבְאֹתָם: 53 וְהַלְוִיִּם יַחֲנוּ סָבִיב
לְמִשְׁכַּן הָעֵדֻת וְלֹא יִהְיֶה קֶצֶף עַל
עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְשָׁמְרוּ הַלְוִיִּם אֶת
מִשְׁמֶרֶת מִשְׁכַּן הָעֵדֻת: 54 וַיַּעֲשׂוּ בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת
מֹשֶׁה כֵּן עָשׂוּ: (שלישי)

ב 1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
2 לֵאמֹר: אִישׁ עַל דִּגְלוֹ בְּאֹתֹת לְבֵית
אֲבֹתָם יַחֲנוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִנֶּגֶד סָבִיב
3 לְאֹהֶל מוֹעֵד יַחֲנוּ: וְהַחֹנִים קֵדְמָה
מִזְרָחָה דֶּגֶל מַחֲנֵה יְהוּדָה לְצִבְאֹתָם
וְנָשִׂיא לִבְנֵי יְהוּדָה נַחְשׁוֹן בֶּן עַמִּינָדָב:
4 וְצִבְאוֹ וּפְקֻדֵיהֶם אַרְבָּעָה וְשִׁבְעִים אָלֶף
5 וְשֵׁשׁ מֵאוֹת: וְהַחֹנִים עָלָיו מַטֵּה
יִשָּׂשכָר וְנָשִׂיא לִבְנֵי יִשָּׂשכָר נְתַנְאֵל
6 בֶּן צוּעָר: וְצִבְאוֹ וּפְקֻדָיו אַרְבָּעָה
7 וַחֲמִשִּׁים אָלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת: מַטֵּה
זְבוּלֻן וְנָשִׂיא לִבְנֵי זְבוּלֻן אֱלִיאָב בֶּן
8 חֵלֹן: וְצִבְאוֹ וּפְקֻדָיו שִׁבְעָה וַחֲמִשִּׁים
9 אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת: כָּל הַפְּקֻדִים
לְמַחֲנֵה יְהוּדָה מְאַת אֶלֶף וּשְׁמֹנִים אָלֶף
וְשֵׁשֶׁת אֲלָפִים וְאַרְבַּע מֵאוֹת לְצִבְאֹתָם
10 רִאשֹׁנָה יִסָּעוּ: דֶּגֶל מַחֲנֵה רְאוּבֵן
תֵּימָנָה לְצִבְאֹתָם וְנָשִׂיא לִבְנֵי רְאוּבֵן
11 אֱלִיצוּר בֶּן שְׁדֵיאוּר: וְצִבְאוֹ וּפְקֻדָיו
שִׁשָּׁה וְאַרְבָּעִים אָלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת:
12 וְהַחֹנִם עָלָיו מַטֵּה שִׁמְעוֹן וְנָשִׂיא לִבְנֵי
13 שִׁמְעוֹן שְׁלֻמִיאֵל בֶּן צוּרִישַׁדָּי: וְצִבְאוֹ
וּפְקֻדֵיהֶם תִּשְׁעָה וַחֲמִשִּׁים אָלֶף וּשְׁלֹשׁ
14 מֵאוֹת: וּמַטֵּה גָּד וְנָשִׂיא לִבְנֵי גָד
15 אֶלְיָסָף בֶּן רְעוּאֵל: וְצִבְאוֹ וּפְקֻדֵיהֶם
חֲמִשָּׁה וְאַרְבָּעִים אָלֶף וְשֵׁשׁ מֵאוֹת
16 וַחֲמִשִּׁים: כָּל הַפְּקֻדִים לְמַחֲנֵה רְאוּבֵן
מְאַת אֶלֶף וְאֶחָד וַחֲמִשִּׁים אָלֶף וְאַרְבַּע
מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים לְצִבְאֹתָם וּשְׁנִים יִסָּעוּ:
17 וְנָסַע אֹהֶל מוֹעֵד מַחֲנֵה הַלְוִיִּם בְּתוֹךְ
הַמַּחֲנֹת כַּאֲשֶׁר יַחֲנוּ כֵּן יִסָּעוּ אִישׁ עַל
18 יָדוֹ לְדִגְלֵיהֶם: דֶּגֶל מַחֲנֵה אֶפְרַיִם
לְצִבְאֹתָם יָמָּה וְנָשִׂיא לִבְנֵי אֶפְרָיִם
19 אֱלִישָׁמָע בֶּן עַמִּיהוּד: וְצִבְאוֹ וּפְקֻדֵיהֶם

Fahnen hier Kap. 2 geordnet sind, nämlich drei Stämme für eine Fahne. [53.] ולא יהיה קצף Wenn ihr nach meinen Befehlen handeln werdet, wo nicht, wenn Fremde diesem Dienste sich nähern, wird Gottes Zorn ausbrechen, wie wir in der Geschichte Korachs M. 4, 17, 11 finden: כי יצא הקצף.

Kapitel 2. [2.] על דגלו באתת An jeder Fahne mußte als Zeichen ein Stück Zeug von anderer Farbe hängen; es war wie die Farbe des Steines dieses Stammes im Brustschilde, dadurch erkannte Jeder seine Fahne. Oder באתת לבית אבותם deutet auf jene Ordnung hin, die ihnen der Urahn Jakob bezeichnete, und die sie beobachtet haben, als sie ihn aus Egypten (nach Kenaan) zu Grabe trugen, denn es heißt dort M. 1, 50, 12: „Seine Söhne thaten ihm, wie er ihnen befohlen hatte“: Jehuda, Issaschar, Sebulun sollen an der Morgenseite; Efrajim, Menasche, Binjamin an der Abendseite; Dan, Ascher und Naftali auf der Mitternachtseite ihn tragen. (Tanchuma). מנגד In einer Entfernung von einer Meile, wie es bei Jehoschua heißt: Nur eine Entfernung sei zwischen euch und der Bundeslade von 2000 Ellen, damit sie am Sabbath zu ihr kommen können. Mosche, Aharon, seine Söhne und die Lewiten sollen in ihrer Nähe lagern. [3.] קדמה Gegen die Gesichtsseite, welche קדם heißt, d. i. die Morgenseite, die Abendseite heißt אחור Rückseite, der Sonnenuntergang. [9.] ראשונה יסעו Wenn sie die Wolke abziehen sehen, blasen die Priester mit Trompeten, und das Lager Jehuda zieht voran. Sie ziehen nach der Ordnung, wie sie gelagert haben, die Lewiten und die Wagen in der Mitte; die Fahne von Jehuda auf der Morgenseite, die Fahne von Reuben auf der Mittagseite, die von Efrajim auf der Abendseite und die von Dan auf der Mitternachtseite. [17.] ונסע אוהל מועד Nach diesen zwei Fahnen, (v. Reuben u. Jehuda) כאשר יחנו כן יסעו Wie erklärt wurde, ihr Wegzug geschah nach Ordnung ihres Lagerns, jede Fahne nach der bestimmten Seite. על ידו Auf seinem Platze, יד heißt

20 אַרְבָּעִים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: וְעָלָיו
מַטֵּה מְנַשֶּׁה וְנָשִׂיא לִבְנֵי מְנַשֶּׁה
21 גַּמְלִיאֵל בֶּן פְּדָהְצוּר: וּצְבָאוֹ וּפְקֻדֵיהֶם
22 שְׁנַיִם וּשְׁלֹשִׁים אֶלֶף וּמָאתָיִם: מַטֵּה
23 בְּנְיָמִן וְנָשִׂיא לִבְנֵי בִנְיָמִן אֲבִידָן בֶּן גִּדְעֹנִי:
24 וּצְבָאוֹ וּפְקֻדֵיהֶם חֲמִשָּׁה וּשְׁלֹשִׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת: כָּל הַפְּקֻדִים לְמַחֲנֵה אֶפְרַיִם
25 מְאַת אֶלֶף וּשְׁמֹנַת אֲלָפִים וּמֵאָה לְצִבְאֹתָם וּשְׁלִשִׁים יִסָּעוּ: דֶּגֶל מַחֲנֵה דָן צָפֹנָה
26 לִצְבָאֹתָם וְנָשִׂיא לִבְנֵי דָן אֲחִיעֶזֶר בֶּן עַמִּישַׁדָּי: וּצְבָאוֹ וּפְקֻדֵיהֶם שְׁנַיִם וְשִׁשִּׁים אֶלֶף
27 וּשְׁבַע מֵאוֹת: הַחֹנִים עָלָיו מַטֵּה אָשֵׁר וְנָשִׂיא לִבְנֵי אָשֵׁר פַּגְעִיאֵל בֶּן עָכְרָן: וּצְבָאוֹ
28 וּפְקֻדֵיהֶם אֶחָד וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: וּמַטֵּה נַפְתָּלִי וְנָשִׂיא לִבְנֵי נַפְתָּלִי
30 אֲחִירַע בֶּן עֵינָן: וּצְבָאוֹ וּפְקֻדֵיהֶם שְׁלשָׁה וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת: כָּל הַפְּקֻדִים
31 לְמַחֲנֵה דָן מְאַת אֶלֶף וְשִׁבְעָה וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וְאַחֲרֹנָה יִסְעוּ לְדִגְלֵיהֶם:
32 אֵלֶּה פְקוּדֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל לְבֵית אֲבֹתָם כָּל פְּקוּדֵי הַמַּחֲנֹת לְצִבְאֹתָם שֵׁשׁ מֵאוֹת אֶלֶף
33 וּשְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים: וְהַלְוִיִּם לֹא הָתְפָּקְדוּ בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
34 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וַיַּעֲשׂוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה
כֵּן חָנוּ לְדִגְלֵיהֶם וְכֵן נָסָעוּ אִישׁ לְמִשְׁפְּחֹתָיו עַל בֵּית אֲבֹתָיו: (רביעי)

ג

1 וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת אַהֲרֹן וּמֹשֶׁה בְּיוֹם דִּבֶּר
2 יְהוָה אֶת מֹשֶׁה בְּהַר סִינָי: וְאֵלֶּה שְׁמוֹת
בְּנֵי אַהֲרֹן הַבְּכֹר נָדָב וַאֲבִיהוּא אֶלְעָזָר
3 וְאִיתָמָר: אֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים
4 הַמְּשֻׁחִים אֲשֶׁר מִלֵּא יָדָם לְכַהֵן: וַיָּמָת
נָדָב וַאֲבִיהוּא לִפְנֵי יְהוָה בְּהַקְרִבָם אֵשׁ
זָרָה לִפְנֵי יְהוָה בְּמִדְבַּר סִינָי וּבָנִים לֹא
הָיוּ לָהֶם וַיְכַהֵן אֶלְעָזָר וְאִיתָמָר עַל פְּנֵי
5 אַהֲרֹן אֲבִיהֶם: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
6 לֵאמֹר: הַקְרֵב אֶת מַטֵּה לֵוִי וְהַעֲמַדְתָּ
אֹתוֹ לִפְנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֵן וְשֵׁרְתֻהוּ אֹתוֹ:
7 וְשָׁמְרוּ אֶת מִשְׁמַרְתּוֹ וְאֶת מִשְׁמֶרֶת כָּל
הָעֵדָה לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד לַעֲבֹד אֶת
8 עֲבֹדַת הַמִּשְׁכָּן: וְשָׁמְרוּ אֶת כָּל כְּלֵי
אֹהֶל מוֹעֵד וְאֶת מִשְׁמֶרֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
9 לַעֲבֹד אֶת עֲבֹדַת הַמִּשְׁכָּן: וְנָתַתָּה אֶת
הַלְוִיִּם לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו נְתוּנִים נְתוּנִים
10 הֵמָּה לוֹ מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וְאֶת אַהֲרֹן
וְאֶת בָּנָיו תִּפְקֹד וְשָׁמְרוּ אֶת כְּהֻנָּתָם

eigentlich Hand, d. i. soweit seine Hand reicht. [20.] ועליו Nach Onk. wer ihm nahe ist.

Kapitel 3. [1.] אהרן ומשה תולדת Es werden ja blos die Söhne Aharons erwähnt, die doch auch die Nachkommen Mosches heißen, weil er sie in der Gotteslehre unterrichtete; dies lehrt, wer dem Sohn seines Nächsten Thora lehrt, ist anzusehen, als hätte er ihn gezeugt. ביום Wurden diese wie seine eigene Kinder, weil er sie lehrte, was er von der Allmacht vernahm. [6.] ושרתו אותו Worin besteht der Dienst? Sie sollen beobachten, daß kein Fremder sich nahe, wie es M. 4, 18, 1 heißt: Du, (Aharon), deine Söhne, und das Haus deines Vaters mit dir, ihr sollt tragen das Vergehen des Heiligthums. Die Lewiten sollen dir dabei behilflich sein, und dies ist ihr Dienst. [7.] ושמרו את משמרתו Jedes Amt, worüber Jemand gesetzt ist, was ihm zu thun obliegt, heißt משמרת in der heil. Schrift, ebenso im Talm. Megilla 13, bei Bigthan und Seresch: אין משמרתי ומשמרתך שוים unser Beider Dienst ist doch nicht gleich! so auch das Priester- und Lewitenamt. [8.] בני ישראל Alle hätten eigentlich beim Tempeldienst mitwirken sollen, allein die Lewiten vertraten ihre Stelle, als Belohnung nahmen sie die Zehnten, denn es heißt (weiter 18, 31) denn ein Lohn ist es für eueren Dienst. [9.] נתונים המה לי Zur Aushilfe. מאת בני ישראל d. h. sie sind aus der Gemeinde abgesondert durch unmittelbaren Befehl Gottes, und er hat sie den Priestern beigeordnet, denn so verlautet M. 4, 8, 9: und ich gab die Lewiten dem Aharon und seinen Söhnen. [10]. תפקוד Bedeutet über etwas setzen, aber nicht zählen. ושמרו את כהונתם Wie z. B. das

11 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל
12 מֹשֶׁה לֵאמֹר: וַאֲנִי הִנֵּה לָקַחְתִּי אֶת
הַלְוִיִּם מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תַּחַת כָּל
בְּכוֹר פֶּטֶר רֶחֶם מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהָיוּ לִי
13 הַלְוִיִּם: כִּי לִי כָל בְּכוֹר בְּיוֹם הַכֹּתִי
כָל בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם הִקְדַּשְׁתִּי לִי
כָל בְּכוֹר בְּיִשְׂרָאֵל מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה
14 לִי יִהְיוּ אֲנִי יְהוָה: (חמישי) וַיְדַבֵּר יְהוָה
15 אֶל מֹשֶׁה בְּמִדְבַּר סִינַי לֵאמֹר: פְּקֹד
אֶת בְּנֵי לֵוִי לְבֵית אֲבֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם
כָּל זָכָר מִבֶּן חֹדֶשׁ וָמַעְלָה תִּפְקְדֵם:
16 וַיִּפְקֹד אֹתָם מֹשֶׁה עַל פִּי יְהוָה כַּאֲשֶׁר
17 צֻוָּה: וַיִּהְיוּ אֵלֶּה בְּנֵי לֵוִי בִּשְׁמֹתָם גֵּרְשׁוֹן
18 וְקְהָת וּמְרָרִי: וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי גֵרְשׁוֹן
19 לְמִשְׁפְּחֹתָם לִבְנִי וְשִׁמְעִי: וּבְנֵי קְהָת
לְמִשְׁפְּחֹתָם עַמְרָם וְיִצְהָר חֶבְרוֹן
20 וְעֻזִּיאֵל: וּבְנֵי מְרָרִי לְמִשְׁפְּחֹתָם מַחְלִי
וּמוּשִׁי אֵלֶּה הֵם מִשְׁפְּחֹת הַלֵּוִי לְבֵית
21 אֲבֹתָם: לְגֵרְשׁוֹן מִשְׁפַּחַת הַלִּבְנִי
וּמִשְׁפַּחַת הַשִּׁמְעִי אֵלֶּה הֵם מִשְׁפְּחֹת
22 הַגֵּרְשֻׁנִּי: פְּקֻדֵיהֶם בְּמִסְפַּר כָּל זָכָר מִבֶּן
חֹדֶשׁ וָמַעְלָה פְּקֻדֵיהֶם שִׁבְעַת אֲלָפִים
23 וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: מִשְׁפְּחֹת הַגֵּרְשֻׁנִּי אַחֲרֵי
24 הַמִּשְׁכָּן יַחֲנוּ יָמָּה: וּנְשִׂיא בֵית אָב
25 לַגֵּרְשֻׁנִּי אֶלְיָסָף בֶּן לָאֵל: וּמִשְׁמֶרֶת בְּנֵי
גֵרְשׁוֹן בְּאֹהֶל מוֹעֵד הַמִּשְׁכָּן וְהָאֹהֶל
מִכְסֵהוּ וּמָסַךְ פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: וְקַלְעֵי
26 הֶחָצֵר וְאֶת מָסַךְ פֶּתַח הֶחָצֵר אֲשֶׁר עַל
הַמִּשְׁכָּן וְעַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב וְאֶת מֵיתָרָיו
27 לְכָל עֲבֹדָתוֹ: וְלִקְהָת מִשְׁפַּחַת הָעַמְרָמִי
וּמִשְׁפַּחַת הַיִּצְהָרִי וּמִשְׁפַּחַת הֶחֶבְרֹנִי
וּמִשְׁפַּחַת הָעֻזִּיאֵלִי אֵלֶּה הֵם מִשְׁפְּחֹת
28 הַקְהָתִי: בְּמִסְפַּר כָּל זָכָר מִבֶּן חֹדֶשׁ
וָמַעְלָה שְׁמֹנַת אֲלָפִים וְשֵׁשׁ מֵאוֹת
29 שֹׁמְרֵי מִשְׁמֶרֶת הַקֹּדֶשׁ: מִשְׁפְּחֹת בְּנֵי
קְהָת יַחֲנוּ עַל יֶרֶךְ הַמִּשְׁכָּן תֵּימָנָה:
30 וְנְשִׂיא בֵית אָב לְמִשְׁפְּחֹת הַקְהָתִי

Auffangen des Blutes, das Sprengen, das Räuchern und die sonstigen Verrichtungen, welche dem Priester übergeben wurden. [12.] ואני Wodurch erlangten sie den Vorzug, aus der Mitte der Israeliten zu meinem Tempeldienste erkoren zu werden? durch die Erstgebornen, an deren Stelle ich sie erwählt habe, denn eigentlich sollten die Erstgebornen den Tempeldienst versehen, als diese aber beim goldenen Kalbe sich versündigten, wurden sie dazu untauglich; die Lewiten aber, welche frei vom Götzendienste blieben, wurden an ihrer Stelle erwählt. [15.] מבן חדש ומעלה Sobald es aufhört, als Fehlgeburt gehalten zu werden, wird es schon mitgezählt zur Mitwirkung im heiligen Dienste. — R. Jehuda, Sohn Schaloms bemerkt: dieser Stamm ist schon vom Mutterleibe dazu berufen, bei der Zählung aufgenommen zu werden, denn es heißt M. 4, 26, 59: welche dem Lewi in Egypten geboren wurde, als ihre Mutter in das Thor von Egypten eintrat, brachte sie Jochebed zur Welt, und gleich wurde sie mitgezählt, denn will man die Personen genau nachzählen, so findet man nur 69, durch sie wurde die Zahl 70 vollständig. [16.] על פי ה׳ Mosche äußerte vor Gott: Wie soll ich doch in jedes Zelt hineingehen, um die Säuglinge zu zählen? da erwiederte ihm der Ewige, du thue das Deine, und ich will dann das Meine thun; Mosche ging und stellte sich am Eingange des Zeltes, die Glorie Gottes zog vor ihm her, und meldete ihm die Zahl der Kinder, daher: על פי ה׳ auf den Ausspruch des Ewigen! [21.] לגרשון Die Familien Liwni und Schimi kamen vor Gerschon, ihre Zahl war 7500. [25.] המשכן Die untersten Teppiche nämlich, והאוהל die Umhänge aus Ziegenhaaren, welche als Dach dienten. מכסהו Die Decken von Widder- und Tachasch-Fellen. ומסך פתח D. i. der Vorhang. [26.] ואת מיתריו Von der Stiftshütte und dem Zelte, aber nicht vom Vorhofe. [29.] משפחות בני קהת יחנו תימנה Nahe zu ihnen war die Fahne Reubens, welche auf der Mittagseite lagerten: „Leidet der Böse, so leidet sein Nachbar mit“ (Sucka 56); Dathan und Abiram und die 250 Personen, (aus dem Geschlechte Reubens) wurden darum mit Korach (dem Enkel von Kehat) zugleich bestraft, weil sie sich an ihren Streitig-

keiten betheiligt haben. [31.] והמסך D. i. der innere Vorhang, auch dieser hieß פרוכת המסך. [32.] ונשיא נשיאי הלוי Er war über Alle gesetzt. Worüber hatte er die Herrschaft? Alle standen unter seinem Befehl und seiner Leitung. [38.] משה אהרן ובניו Nahe zu ihnen war die Fahne von Jehuda, neben dieser lagerten Jisasschar u. Sebulun. „Geht's dem Frommen gut, so genießt's auch sein Nachbar". Weil diese Nachbaren von Mosche waren, der in der Gotteslehre forschte, wurden auch sie darin groß, wie in Ps. 108, 9: Jehuda ist Gesetzgeber; von den Söhnen Jisasschars gingen Gelehrte hervor, 200 Häupter der Synhedrien, (Chron. 1, 12, 33,) und von Sebulun stammen Schriftkundige (Richter 5, 14). [39.] ואהרן משה Auf stehen Punkte, um zu erinnern, daß er nicht in dieser Zählung mitinbegriffen war. שנים ועשרים אלף Wenn man nachzählt, so findet man 300 mehr, denn die Nachkommen Gerschons waren 7500, die von Kehat 8600 von Merari 200, (zusammen 22,300). Warum sind diese 300 nicht mit den Anderen mit einverleibt worden? Um sämmtliche Erstgebornen frei zu machen, wodurch die 273 überzähligen Erstgebornen nicht nöthig gehabt haben, sich auszulösen. Im Talm. Bechorot 5 heißt es hierüber: Die 300 Lewiten waren Erstgeborene, es war also genug, wenn sie sich selbst von der Auslösung befreieten. [40.] פקוד־מבן חדש ומעלה Nach einem Monate, wo man schon außer Zweifel ist, daß es keine Fehlgeburt war. [41.] ואת בהמת הלוים Das Vieh der Lewiten löste nicht die Erstgebornen des reinen Viehes der Israeliten aus; nur ihre erstgeb. Esel (wurden von dem Vieh der Lewiten ausgelöst); ein einziges Lamm von einem Lewiten löste mehrere erstgeb. Esel der Isr. aus, indem man nur die überzähligen Menschen und nicht das überzählige Vieh zählte. [46.] ואת פדויי השלושה Die Erstgebornen unter ihnen, welche ausgelöst werden müssen, nämlich die 273, welche mehr sind als die Lewiten, von diesen nimmst du 5 Schekalim für jeden Kopf, so viel war der Verkaufspreis (20 Silberstücke) von Josef, welcher der

31 אֱלִיצָפָן בֶּן עֻזִּיאֵל: וּמִשְׁמֶרְתָּם הָאָרֹן
וְהַשֻּׁלְחָן וְהַמְּנֹרָה וְהַמִּזְבְּחֹת וּכְלֵי
הַקֹּדֶשׁ אֲשֶׁר יְשָׁרְתוּ בָּהֶם וְהַמָּסָךְ וְכָל
32 עֲבֹדָתוֹ: וְנָשִׂיא נְשִׂיאֵי הַלֵּוִי אֶלְעָזָר
בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן פְּקֻדַּת שֹׁמְרֵי מִשְׁמֶרֶת
33 הַקֹּדֶשׁ: לְמָרָרִי מִשְׁפַּחַת הַמַּחְלִי
וּמִשְׁפַּחַת הַמּוּשִׁי אֵלֶּה הֵם מִשְׁפְּחֹת
34 מְרָרִי: וּפְקֻדֵיהֶם בְּמִסְפַּר כָּל זָכָר מִבֶּן
חֹדֶשׁ וָמָעְלָה שִׁשֶּׁת אֲלָפִים וּמָאתָיִם:
35 וְנָשִׂיא בֵּית אָב לְמִשְׁפְּחֹת מְרָרִי צוּרִיאֵל
בֶּן אֲבִיחָיִל עַל יֶרֶךְ הַמִּשְׁכָּן יַחֲנוּ צָפֹנָה:
36 וּפְקֻדַּת מִשְׁמֶרֶת בְּנֵי מְרָרִי קַרְשֵׁי
הַמִּשְׁכָּן וּבְרִיחָיו וְעַמֻּדָיו וַאֲדָנָיו וְכָל
37 כֵּלָיו וְכָל עֲבֹדָתוֹ: וַעַמֻּדֵי הֶחָצֵר סָבִיב
38 וַאֲדָנֵיהֶם וִיתֵדֹתָם וּמֵיתְרֵיהֶם: וְהַחֹנִים
לִפְנֵי הַמִּשְׁכָּן קֵדְמָה לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד
מִזְרָחָה מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וּבָנָיו שֹׁמְרִים
מִשְׁמֶרֶת הַמִּקְדָּשׁ לְמִשְׁמֶרֶת בְּנֵי
39 יִשְׂרָאֵל וְהַזָּר הַקָּרֵב יוּמָת: כָּל פְּקוּדֵי
הַלְוִיִּם אֲשֶׁר פָּקַד מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן עַל פִּי
יְהוָה לְמִשְׁפְּחֹתָם כָּל זָכָר מִבֶּן חֹדֶשׁ
וָמָעְלָה שְׁנַיִם וְעֶשְׂרִים אָלֶף: (ששי)
40 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה פְּקֹד כָּל בְּכֹר
זָכָר לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל מִבֶּן חֹדֶשׁ וָמָעְלָה
41 וְשָׂא אֶת מִסְפַּר שְׁמֹתָם: וְלָקַחְתָּ אֶת
הַלְוִיִּם לִי אֲנִי יְהוָה תַּחַת כָּל בְּכֹר בִּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל וְאֶת בְּהֵמַת הַלְוִיִּם תַּחַת כָּל
42 בְּכוֹר בִּבְהֵמֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיִּפְקֹד
מֹשֶׁה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ אֶת כָּל
43 בְּכוֹר בִּבְנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיִּהְיוּ כָל בְּכוֹר
זָכָר בְּמִסְפַּר שֵׁמֹת מִבֶּן חֹדֶשׁ וָמָעְלָה
לִפְקֻדֵיהֶם שְׁנַיִם וְעֶשְׂרִים אֶלֶף שְׁלֹשָׁה
44 וְשִׁבְעִים וּמָאתָיִם: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל
45 מֹשֶׁה לֵאמֹר: קַח אֶת הַלְוִיִּם תַּחַת כָּל
בְּכוֹר בִּבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֶת בְּהֵמַת הַלְוִיִּם
תַּחַת בְּהֶמְתָּם וְהָיוּ לִי הַלְוִיִּם אֲנִי יְהוָה:
46 וְאֶת פְּדוּיֵי הַשְּׁלֹשָׁה וְהַשִּׁבְעִים וְהַמָּאתַיִם
הָעֹדְפִים עַל הַלְוִיִּם מִבְּכוֹר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:
47 וְלָקַחְתָּ חֲמֵשֶׁת חֲמֵשֶׁת שְׁקָלִים לַגֻּלְגֹּלֶת
בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ תִּקָּח עֶשְׂרִים גֵּרָה
48 הַשָּׁקֶל: וְנָתַתָּה הַכֶּסֶף לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו

49 פְּדוּיֵי הָעֹדְפִים בָּהֶם: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת
כֶּסֶף הַפְּדֻיִם מֵאֵת הָעֹדְפִים עַל פְּדוּיֵי
50 הַלְוִיִּם: מֵאֵת בְּכוֹר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לָקַח
אֶת הַכֶּסֶף חֲמִשָּׁה וְשִׁשִּׁים וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת
51 וָאֶלֶף בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ: וַיִּתֵּן מֹשֶׁה אֶת
כֶּסֶף הַפְּדֻיִם לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו עַל פִּי יְהוָה
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: (שביעי)

ד
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
2 לֵאמֹר: נָשֹׂא אֶת רֹאשׁ בְּנֵי קְהָת
מִתּוֹךְ בְּנֵי לֵוִי לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם:
3 מִבֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וָמַעְלָה וְעַד בֶּן
חֲמִשִּׁים שָׁנָה כָּל בָּא לַצָּבָא לַעֲשׂוֹת
4 מְלָאכָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד: זֹאת עֲבֹדַת
בְּנֵי קְהָת בְּאֹהֶל מוֹעֵד קֹדֶשׁ הַקָּדָשִׁים:
5 וּבָא אַהֲרֹן וּבָנָיו בִּנְסֹעַ הַמַּחֲנֶה וְהוֹרִדוּ
אֵת פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ וְכִסּוּ בָהּ אֵת אֲרֹן
6 הָעֵדֻת: וְנָתְנוּ עָלָיו כְּסוּי עוֹר תַּחַשׁ
וּפָרְשׂוּ בֶגֶד כְּלִיל תְּכֵלֶת מִלְמַעְלָה
7 וְשָׂמוּ בַדָּיו: וְעַל שֻׁלְחַן הַפָּנִים יִפְרְשׂוּ
בֶּגֶד תְּכֵלֶת וְנָתְנוּ עָלָיו אֶת הַקְּעָרֹת
וְאֶת הַכַּפֹּת וְאֶת הַמְנַקִּיֹּת וְאֵת קְשׂוֹת
הַנָּסֶךְ וְלֶחֶם הַתָּמִיד עָלָיו יִהְיֶה: וּפָרְשׂוּ
8 עֲלֵיהֶם בֶּגֶד תּוֹלַעַת שָׁנִי וְכִסּוּ אֹתוֹ
בְּמִכְסֵה עוֹר תָּחַשׁ וְשָׂמוּ אֶת בַּדָּיו:
9 וְלָקְחוּ בֶגֶד תְּכֵלֶת וְכִסּוּ אֶת מְנֹרַת
הַמָּאוֹר וְאֶת נֵרֹתֶיהָ וְאֶת מַלְקָחֶיהָ וְאֶת
מַחְתֹּתֶיהָ וְאֵת כָּל כְּלֵי שַׁמְנָהּ אֲשֶׁר
10 יְשָׁרְתוּ לָהּ בָּהֶם: וְנָתְנוּ אֹתָהּ וְאֶת כָּל
כֵּלֶיהָ אֶל מִכְסֵה עוֹר תָּחַשׁ וְנָתְנוּ עַל
11 הַמּוֹט: וְעַל מִזְבַּח הַזָּהָב יִפְרְשׂוּ בֶּגֶד
תְּכֵלֶת וְכִסּוּ אֹתוֹ בְּמִכְסֵה עוֹר תָּחַשׁ
12 וְשָׂמוּ אֶת בַּדָּיו: וְלָקְחוּ אֶת כָּל כְּלֵי
הַשָּׁרֵת אֲשֶׁר יְשָׁרְתוּ בָם בַּקֹּדֶשׁ וְנָתְנוּ
אֶל בֶּגֶד תְּכֵלֶת וְכִסּוּ אוֹתָם בְּמִכְסֵה
13 עוֹר תָּחַשׁ וְנָתְנוּ עַל הַמּוֹט: וְדִשְּׁנוּ
אֶת הַמִּזְבֵּחַ וּפָרְשׂוּ עָלָיו בֶּגֶד אַרְגָּמָן:

Erstgeborne von Rachel war. [49.] העודפים Über diese, welche durch die Lewiten selbst ausgelöst wurden. [50.] חמשה וששים ושלש מאות Das ist die Totalsumme, den Kopf zu fünf Schekalim berechnet, für 200 Erstgeborne 1000 Schekalim, für 70 Erstgeborne 350 Schekalim, und für drei kommen 15 Schekalim, (zusammen 1365 Schekalim). Mosche dachte nun, wie werde ich es machen, wenn Jemand, von dem ich fünf Schekalim fordere, mir sagen sollte, ich gehöre zu den durch Lewiten Ausgelösten! er nahm nun 22,000 Zettel, und schrieb darauf: „בן לוי" und 273 Zettel, darauf geschrieben war: „חמשה שקלים", diese mischte er durch einander, gab sie in eine Urne und ließ Jeden einen Zettel ziehen.

Kapitel 4. [2.] נשא את ראש Zähle diejenigen unter ihnen, welche zum Tragegeschäfte geeignet sind, nämlich die von dreißig Jahren bis zu fünfzig; wie es gewöhnlich heißt: Zu dreißig Jahren entwickelt der Mensch die größte Körperkraft, von fünfzig aber weiter ist die Kraft im Abnehmen. [4.] קדש הקדשים Die Heiligsten unter allen, nämlich die Bundeslade, der Tisch und der Leuchter; die Altäre, der Vorhang und die Opferdienstgeräthe. [5.] ובא אהרן ובניו Sie sollen jedes Geräth in sein bestimmtes Behältniß einlegen, was hier in der Parascha angeordnet wird. Die Lewiten, die Söhne des Kehat brauchen es blos zu tragen. בנסוע המחנה Wenn sich die Wolke hebt, wissen sie, daß sie abziehen sollen. [7.] קערות usw. sind sämmtlich bei Verfertigung der Stiftshütte erklärt. הנסך Die Decke, wie מסך יוסף, אשר. [9.] מלקחיה Eine Art Zange, womit er den Docht herauszieht nach jeder beliebigen Richtung. מחתותיה Ein kleiner Löffel mit flachem Boden, nicht rund, auch hatte er vorn keinen Rand, sondern zur Seite, damit scharrte er die Asche der Leuchter weg, wenn er sie putzte. נרותיה Die Lampen, wo man den Docht und das Oel hineingab. [10.] מכסה עור תחש Es war wie ein lederner Sack. [12.] כלי שרת Für die Stiftshütte, welche heilig ist, (בקדש) nämlich die Räucherwerkzeuge, deren man sich auf dem innern Altar bediente. [13.] ודשנו את המזבח Den kupfernen Altar. דשנו Sie sollen die Asche davon herunternehmen. בגד ארגמן Das Feuer, welches vom Himmel kam, lag während der Reisezüge gleich einem

14 וְנָתְנוּ עָלָיו אֶת כָּל כֵּלָיו אֲשֶׁר יְשָׁרְתוּ
עָלָיו בָּהֶם אֶת הַמַּחְתֹּת אֶת הַמִּזְלָגֹת
וְאֶת הַיָּעִים וְאֶת הַמִּזְרָקֹת כֹּל כְּלֵי
הַמִּזְבֵּחַ וּפָרְשׂוּ עָלָיו כְּסוּי עוֹר תְּחָשׁ
15 וְשָׂמוּ בַדָּיו: וְכִלָּה אַהֲרֹן וּבָנָיו לְכַסֹּת
אֶת הַקֹּדֶשׁ וְאֶת כָּל כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ בְּנָסְעַ
הַמַּחֲנֶה וְאַחֲרֵי כֵן יָבֹאוּ בְנֵי קְהָת
לָשֵׂאת וְלֹא יִגְּעוּ אֶל הַקֹּדֶשׁ וָמֵתוּ אֵלֶּה
16 מַשָּׂא בְנֵי קְהָת בְּאֹהֶל מוֹעֵד: וּפְקֻדַּת
אֶלְעָזָר בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן שֶׁמֶן הַמָּאוֹר
וּקְטֹרֶת הַסַּמִּים וּמִנְחַת הַתָּמִיד וְשֶׁמֶן
הַמִּשְׁחָה פְּקֻדַּת כָּל הַמִּשְׁכָּן וְכָל אֲשֶׁר
17 בּוֹ בְּקֹדֶשׁ וּבְכֵלָיו: (מפטיר) וַיְדַבֵּר יְהוָה
18 אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן לֵאמֹר: אַל תַּכְרִיתוּ
אֶת שֵׁבֶט מִשְׁפְּחֹת הַקְּהָתִי מִתּוֹךְ
19 הַלְוִיִּם: וְזֹאת עֲשׂוּ לָהֶם וְחָיוּ וְלֹא יָמֻתוּ
בְּגִשְׁתָּם אֶת קֹדֶשׁ הַקָּדָשִׁים אַהֲרֹן
וּבָנָיו יָבֹאוּ וְשָׂמוּ אוֹתָם אִישׁ אִישׁ עַל
20 עֲבֹדָתוֹ וְאֶל מַשָּׂאוֹ: וְלֹא יָבֹאוּ לִרְאוֹת
כְּבַלַּע אֶת הַקֹּדֶשׁ וָמֵתוּ:

סדר נשא.

21 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: נְשֹׂא
22 אֶת רֹאשׁ בְּנֵי גֵרְשׁוֹן גַּם הֵם לְבֵית
23 אֲבֹתָם לְמִשְׁפְּחֹתָם: מִבֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה
וָמַעְלָה עַד בֶּן חֲמִשִּׁים שָׁנָה תִּפְקֹד
אוֹתָם כָּל הַבָּא לִצְבָא צָבָא לַעֲבֹד
24 עֲבֹדָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד: זֹאת עֲבֹדַת
25 מִשְׁפְּחֹת הַגֵּרְשֻׁנִּי לַעֲבֹד וּלְמַשָּׂא:
וְנָשְׂאוּ אֶת יְרִיעֹת הַמִּשְׁכָּן וְאֶת אֹהֶל
מוֹעֵד מִכְסֵהוּ וּמִכְסֵה הַתַּחַשׁ אֲשֶׁר
עָלָיו מִלְמָעְלָה וְאֶת מָסַךְ פֶּתַח אֹהֶל
26 מוֹעֵד: וְאֶת קַלְעֵי הֶחָצֵר וְאֶת מָסַךְ
פֶּתַח שַׁעַר הֶחָצֵר אֲשֶׁר עַל הַמִּשְׁכָּן
וְעַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב וְאֶת מֵיתְרֵיהֶם וְאֶת
כָּל כְּלֵי עֲבֹדָתָם וְאֵת כָּל אֲשֶׁר יֵעָשֶׂה
27 לָהֶם וְעָבָדוּ: עַל פִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו תִּהְיֶה

ruhenden Löwen unter der Decke, ohne dieſe zu verſehren; weil man einen kupfernen Keſſel darüber deckte [14] מחתות Löffel, womit man die Kohlen ſchürte, um die Aſche wegzunehmen, ſie hatten die Geſtalt von Pfannen, welche blos drei Ränder hatten, auf der Vorderſeite nahmen ſie die Kohlen auf. מזלגות Gabeln aus Kupfer, womit man in die Gliedmaßen auf dem Altare hineinſtach, um ſie umzuwenden, damit ſie eher verbrannt werden. יעים Sind die Schaufeln aus Kupfer, damit ſcharrte man die Aſche vom Altare. [15.] ואת כל כלי הקדש Die Lampe und andere Dienſtgeräte. ומתו Wenn ſie es berühren, werden ſie des Todes durch den Himmel ſchuldig. [16.] ופקדת אלעזר Er war darüber geſetzt, tragen zu laſſen; er verwaltete das Oel zum Leuchter, das Räucherwerk, das Salboel und das tägliche Opfer; es lag ihm ob, Befehle zu ertheilen, zu ermahnen, zu opfern während der Lagerzeit. פקדת כל המשכן Er war auch geſetzt über das, was die Nachkommen des Kehat trugen, Jedem ſeinen Dienſt anzuweiſen, nämlich die Stiftshütte und was dazu gehört, wovon in dieſer Paraſcha oben zur Stelle die Rede war. Aber das Traggeſchäft des Gerſchon und Merari, das nicht zu dem Allerheiligſten gehört, ſtand unter der Aufſicht Ithamars, was in פ׳ נשא verzeichnet ſteht. [18.] אל תכריתו Seid nicht Urſache, daß ſie ſterben müſſen. [20.] כבלע את הקדש Wenn das Heiligthum in ſein Behältniß eingehüllt wird, wie dies oben erklärt wurde, wo es immer heißt: „man ſoll irgend ein Tuch darüber decken“. Unter בלע verſteht man hier die Decke, in die es gehüllt wird.

[22.] נשא את ראש Nimm auf die Anzahl, ſo wie ich dir befahl bei den Nachkommen des Kehat, um zu ſehen, wie viel Dienſttaugliche darunter ſind. [25.] את יריעות ואת אהל המשכן Die zehn untern Teppiche מועד Die Teppiche aus Ziegenhaaren, welche als Zelt dienten. מכסהו Die Decken, aus rothgefärbten Widderfellen. מסך פתח Der Vorhang zur Morgenſeite. [26.] אשר על המשכן Die Umhänge und der Vorhang des Hofes, welche die Wohnung und den kupfernen Altar ſchützen und bedecken. אשר יעשה להם Onkelos: Alles, was ihnen anvertraut wird, nämlich den Söhnen Gerſchons. [27.] על פ׳ אהרן ובניו Welcher

כָּל עֲבֹדַת בְּנֵי הַגֵּרְשֻׁנִּי לְכָל מַשָּׂאָם
וּלְכָל עֲבָדָתָם וּפְקַדְתֶּם עֲלֵהֶם בְּמִשְׁמֶרֶת
28 אֵת כָּל מַשָּׂאָם: זֹאת עֲבֹדַת מִשְׁפְּחֹת
בְּנֵי הַגֵּרְשֻׁנִּי בְּאֹהֶל מוֹעֵד וּמִשְׁמַרְתָּם
29 בְּיַד אִיתָמָר בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן: בְּנֵי מְרָרִי
לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם תִּפְקָד אֹתָם:
30 מִבֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וָמַעְלָה וְעַד בֶּן
חֲמִשִּׁים שָׁנָה תִּפְקְדֵם כָּל הַבָּא לַצָּבָא
31 לַעֲבֹד אֶת עֲבֹדַת אֹהֶל מוֹעֵד: וְזֹאת
מִשְׁמֶרֶת מַשָּׂאָם לְכָל עֲבֹדָתָם בְּאֹהֶל
מוֹעֵד קַרְשֵׁי הַמִּשְׁכָּן וּבְרִיחָו וְעַמֻּדָיו
32 וַאֲדָנָיו: וְעַמּוּדֵי הֶחָצֵר סָבִיב וַאֲדָנֵיהֶם
וִיתֵדֹתָם וּמֵיתְרֵיהֶם לְכָל כֵּלֵיהֶם וּלְכָל
עֲבֹדָתָם וּבְשֵׁמֹת תִּפְקְדוּ אֶת כְּלֵי
33 מִשְׁמֶרֶת מַשָּׂאָם: זֹאת עֲבֹדַת מִשְׁפְּחֹת
בְּנֵי מְרָרִי לְכָל עֲבֹדָתָם בְּאֹהֶל מוֹעֵד
34 בְּיַד אִיתָמָר בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן: וַיִּפְקֹד

von den Söhnen iſt darüber geſetzt? Ithamar, Sohn Aharon's. [32.] ויתדותם ומיתריהם Von den Säulen; denn die Nägel und Stricke der Umhänge gehörten zum Dienſte des Gerſchon. Unten waren die Umhänge durch Stricke und Nägel befeſtigt, damit der Wind ſie nicht aufhebe. Die Säulen hatten auch Nägel und Stricke, um damit die Umhänge mit ihrem ganzen obern Saume an den Stangen und Schleifen zu befeſtigen, wie dies beim Bau der Stiftshütte (in der Berajtha) gelehrt wurde. [47.] עבודת עבודה D. i. der Geſang mit Cymbeln und Harfen, welches ein Dienſt zur Begleitung des Opfer-Gottesdienſtes war, ſ. Chron. 1, 9, 16). ועבודת משא die Arbeit des Tragens. [49.] ופקדיו Dieſe Gezählten waren zwiſchen dreißig und fünfzig Jahren.

משֶׁה וְאַהֲרֹן וּנְשִׂיאֵי הָעֵדָה אֶת בְּנֵי הַקְּהָתִי לְמִשְׁפְּחֹתָם וּלְבֵית אֲבֹתָם: מִבֶּן שְׁלֹשִׁים 35
שָׁנָה וָמַעְלָה וְעַד בֶּן חֲמִשִּׁים שָׁנָה כָּל הַבָּא לַצָּבָא לַעֲבֹדָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד: וַיִּהְיוּ 36
פְקֻדֵיהֶם לְמִשְׁפְּחֹתָם אַלְפַּיִם שְׁבַע מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים: אֵלֶּה פְּקוּדֵי מִשְׁפְּחֹת הַקְּהָתִי 37
כָּל הָעֹבֵד בְּאֹהֶל מוֹעֵד אֲשֶׁר פָּקַד מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן עַל פִּי יְהוָה בְּיַד מֹשֶׁה: (שני) וּפְקוּדֵי 38
בְּנֵי גֵרְשׁוֹן לְמִשְׁפְּחֹתָם וּלְבֵית אֲבֹתָם: מִבֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וָמַעְלָה וְעַד בֶּן חֲמִשִּׁים 39
שָׁנָה כָּל הַבָּא לַצָּבָא לַעֲבֹדָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד: וַיִּהְיוּ פְקֻדֵיהֶם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם 40
אַלְפַּיִם וְשֶׁשׁ מֵאוֹת וּשְׁלֹשִׁים: אֵלֶּה פְּקוּדֵי מִשְׁפְּחֹת בְּנֵי גֵרְשׁוֹן כָּל הָעֹבֵד בְּאֹהֶל 41
מוֹעֵד אֲשֶׁר פָּקַד מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן עַל פִּי יְהוָה: וּפְקוּדֵי מִשְׁפְּחֹת בְּנֵי מְרָרִי לְמִשְׁפְּחֹתָם 42
לְבֵית אֲבֹתָם: מִבֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וָמַעְלָה וְעַד בֶּן חֲמִשִּׁים שָׁנָה כָּל הַבָּא לַצָּבָא 43
לַעֲבֹדָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד: וַיִּהְיוּ פְקֻדֵיהֶם לְמִשְׁפְּחֹתָם שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים וּמָאתָיִם: אֵלֶּה 44
פְקוּדֵי מִשְׁפְּחֹת בְּנֵי מְרָרִי אֲשֶׁר פָּקַד מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן עַל פִּי יְהוָה בְּיַד מֹשֶׁה: כָּל 45
הַפְּקֻדִים אֲשֶׁר פָּקַד מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וּנְשִׂיאֵי יִשְׂרָאֵל אֶת הַלְוִיִּם לְמִשְׁפְּחֹתָם וּלְבֵית 46
אֲבֹתָם: מִבֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וָמַעְלָה וְעַד בֶּן חֲמִשִּׁים שָׁנָה כָּל הַבָּא לַעֲבֹד עֲבֹדַת 47
עֲבֹדָה וַעֲבֹדַת מַשָּׂא בְּאֹהֶל מוֹעֵד: וַיִּהְיוּ פְקֻדֵיהֶם שְׁמֹנַת אֲלָפִים וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת 48
וּשְׁמֹנִים: עַל פִּי יְהוָה פָּקַד אוֹתָם בְּיַד מֹשֶׁה אִישׁ אִישׁ עַל עֲבֹדָתוֹ וְעַל מַשָּׂאוֹ 49
וּפְקֻדָיו אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: (שלישי)

ה

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: צַו
2 אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיְשַׁלְּחוּ מִן הַמַּחֲנֶה
כָּל צָרוּעַ וְכָל זָב וְכֹל טָמֵא לָנָפֶשׁ:
3 מִזָּכָר עַד נְקֵבָה תְּשַׁלֵּחוּ אֶל מִחוּץ

Kapitel 5. [2.] צו את בני ישראל Dieſe Paraſcha wurde am Tage, an welchem das Zeltheiligthum aufgeſtellt wurde, vorgetragen. Nach Talm. Gittin 60 wurden damals acht Paraſchiot mitgetheilt. וישלחו מן המחנה Es waren dort drei Lager beſtimmt, wenn ſie Lager aufſchlugen: Zwiſchen den Vorhängen war das Lager der göttl. Herrlichkeit, (מחנה שכינה); in deſſen Nähe war das Lager der Lewiten (מחנה לוויה), (ſ. במדבר פ׳), von da an bis zu Ende aller Fahnen-Aufſtellung hieß das Volkslager (מחנה ישראל). Ein Ausſätziger wurde aus dieſen drei Lagern ver-

לַמַּחֲנֶה תְּשַׁלְּחוּם וְלֹא יְטַמְּאוּ אֶת
מַחֲנֵיהֶם אֲשֶׁר אֲנִי שֹׁכֵן בְּתוֹכָם:
4 וַיַּעֲשׂוּ כֵן בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיְשַׁלְּחוּ אוֹתָם
אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה
5 אֶל מֹשֶׁה כֵּן עָשׂוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיְדַבֵּר
6 יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל אִישׁ אוֹ אִשָּׁה כִּי יַעֲשׂוּ מִכָּל
חַטֹּאת הָאָדָם לִמְעֹל מַעַל בַּיהוָה
7 וְאָשְׁמָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא: וְהִתְוַדּוּ אֶת
חַטָּאתָם אֲשֶׁר עָשׂוּ וְהֵשִׁיב אֶת אֲשָׁמוֹ
בְּרֹאשׁוֹ וַחֲמִשִׁתָיו יֹסֵף עָלָיו וְנָתַן לַאֲשֶׁר
8 אָשַׁם לוֹ: וְאִם אֵין לָאִישׁ גֹּאֵל לְהָשִׁיב
הָאָשָׁם אֵלָיו הָאָשָׁם הַמּוּשָׁב לַיהוָה
לַכֹּהֵן מִלְבַד אֵיל הַכִּפֻּרִים אֲשֶׁר יְכַפֶּר
9 בּוֹ עָלָיו: וְכָל תְּרוּמָה לְכָל קָדְשֵׁי
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יַקְרִיבוּ לַכֹּהֵן לוֹ
10 יִהְיֶה: וְאִישׁ אֶת קָדָשָׁיו לוֹ יִהְיוּ אִישׁ
(רביעי) אֲשֶׁר יִתֵּן לַכֹּהֵן לוֹ יִהְיֶה:
11 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל
12 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ

wiesen; der Samenflüssige durfte sich nur im Volkslager aufhalten, und mußte die zwei ersten meiden; ein durch einen Leichnam Verunreinigter durfte auch im Lager der Lewiten verweilen und mußte blos das מחנה שכינה verlassen. Näheres im Tal. Peßach. 67. טמא לנפש Onk. Der unrein durch eine Person wurde; ich denke, טמי bedeutet Menschengebeine, im Chald. häufig zu finden; im Bereschit rabba: שחיק טמיא „es mögen seine Knochen zermalmt werden." [6.] למעול מעל בה' Der Abschnitt vom Raubverbot u. Falsch-Schwören ist bereits in פ' ויקרא ausführlich mitgetheilt; hier wird es wegen zweier Zusätze, die hier neu sind, wiederholt: Erstens heißt es hier והתודו, dies lehrt, er ist nicht eher schuldig, ein Fünftel mehr zu zahlen u. ein Schuldopfer zu bringen, selbst wenn Zeugen da sind, als bis er es selbst bekennt. Zweitens, wenn der Raub einen Fremden betrifft, (der ohne Erben gestorben, u. daß der Sünder bekennt, falsch geschworen zu haben), so fällt es den Priestern zu. [7.] בראשו D. i. die Haupt-summe, worauf er geschworen hat. לאשר אשם לו Wem er es schuldig ist. [8.] ואם אין לאיש גואל Wenn Derjenige, der die Forderung hatte, und schwören ließ, ohne Erben gestorben ist. להשיב האשם Als dieser sein Unrecht einbekennen wollte. Unsere Weisen sagen: Gibts denn einen Menschen, der gar keinen Anverwandten hätte? entweder einen Sohn, Bruder oder sonstigen nahen Verwandten von väterl. Seite? . . . . . Man meint aber einen גר, der ohne Erben gestorben; dieser hat in Israel keinen Verwandten. האשם המושב D. i. der Hauptbetrag mit dem Fünftel. לה' לכהן Es ist Gottes Eigenthum, er hat es dem Priester, der eben den Dienst versieht, gegeben. מלבד איל הכפורים Welcher in Wajikra 5, 25 erwähnt wird, welches Opfer er besonders darbringen mußte. [9.] וכל תרומה R. Jischmael wirft die Frage auf: Bringt man denn die Hebe dem Priester ins Haus? er muß sie sich doch aus der Tenne selbst abholen? was soll אשר יקריבו לכהן anzeigen? Das sind die Erstlinge, wovon es M. 2, 23, 19 heißt: Du sollst sie bringen in das Haus deines Gottes; woraus ich jedoch nicht entnehme, was damit geschehen soll? daher steht hier: לכהן לו יהיה, die Schrift sagt also hiermit deutlich, daß die Erstlinge dem Priester gehören. [10.] ואיש את קדשיו לו יהיה Weil die Gaben, welche man den Priestern und Lewiten entrichten mußte, bereits erwähnt sind, so könnte man denken, diese dürfen sie sich gewaltsam zueignen, daher steht: Was Jemand heiligt, gehört noch den Eigenthümern; woraus wir entnehmen, daß die daraus zu erzielende Nutznießung ebenfalls noch ihm gehört. Der Midr. bemerkt hiezu: Wer die Zehnten-Abgabe vorenthält, dessen Feld wird selbst nur den zehnten Theil dessen tragen, was es gewöhnlich brachte. אשר יתן לכהן Die ihm gebührenden Gaben. לו יהיה Der (Spendende) wird (dadurch) großes Vermögen erlangen. [12.] איש איש כי תשטה אשתו Früher steht: „die geheiligten Dinge gehören dem Priester;" diese Aufeinanderfolge zeigt an, daß wenn du die Zehnten-Abgabe vorenthältst, so wirst du zuletzt mit deiner

כִּי תִשְׂטֶה אִשְׁתּוֹ וּמָעֲלָה בּוֹ מָעַל׃
13 וְשָׁכַב אִישׁ אֹתָהּ שִׁכְבַת זֶרַע וְנֶעְלַם
מֵעֵינֵי אִישָׁהּ וְנִסְתָּרָה וְהִיא נִטְמָאָה
וְעֵד אֵין בָּהּ וְהִוא לֹא נִתְפָּשָׂה׃ וְעָבַר
14 עָלָיו רוּחַ קִנְאָה וְקִנֵּא אֶת אִשְׁתּוֹ וְהִוא
נִטְמָאָה אוֹ עָבַר עָלָיו רוּחַ קִנְאָה וְקִנֵּא
15 אֶת אִשְׁתּוֹ וְהִוא לֹא נִטְמָאָה׃ וְהֵבִיא
הָאִישׁ אֶת אִשְׁתּוֹ אֶל הַכֹּהֵן וְהֵבִיא
אֶת קָרְבָּנָהּ עָלֶיהָ עֲשִׂירִת הָאֵיפָה קֶמַח
שְׂעֹרִים לֹא יִצֹק עָלָיו שֶׁמֶן וְלֹא יִתֵּן
עָלָיו לְבֹנָה כִּי מִנְחַת קְנָאֹת הִוא מִנְחַת
זִכָּרוֹן מַזְכֶּרֶת עָוֹן׃ וְהִקְרִיב אֹתָהּ הַכֹּהֵן
16 וְהֶעֱמָדָהּ לִפְנֵי יְהוָה׃ וְלָקַח הַכֹּהֵן מַיִם
17 קְדֹשִׁים בִּכְלִי חָרֶשׂ וּמִן הֶעָפָר אֲשֶׁר
יִהְיֶה בְּקַרְקַע הַמִּשְׁכָּן יִקַּח הַכֹּהֵן וְנָתַן
אֶל הַמָּיִם׃ וְהֶעֱמִיד הַכֹּהֵן אֶת
18 הָאִשָּׁה לִפְנֵי יְהוָה וּפָרַע אֶת רֹאשׁ

untreuen Frau zum Prieſter kommen müſſen. איש איש Doppelt, anzudeuten, ſie wird Zweien untreu, ihrem Gotte (der Herr מרחמה איש) und ihrem Manne. כי תשטה אשתו Unſere Lehrer ſagen: Die Ehebrecher begehen nicht eher die Sünde, als bis ein Geiſt der Bethörung in ſie gefahren, wie es heißt כי תשטה (ähnlich רוח שטות=שטות); und Salomo ſagt Spr. 6, 32: Wer Ehebruch treibt, iſt verſtandlos. Einfach heißt aber תשטה ſie weicht von der Sittlichkeit ab, wodurch ſie in ihm Verdacht erregt; wie Spr. 4, 15: שטה מעליו Weich ihm aus. ומעלה בו מעל Was war die Untreue? [13.] ושכב איש אותה Ein Minderjähriger oder wer überhaupt kein Mann iſt, iſt nicht inbegriffen. ונעלם מעיני אישה Ein Blinder iſt ausgenommen; wenn er aber weiß, und ſchweigt dazu, da wirkt das Waſſer nichts. ועד אין בה Wenn aber nur ein einziger Zeuge da wäre, welcher ausſagt, daß ſie entehrt wurde, ſo trinkt ſie das Waſſer nicht. ועד אין בה Zur Ausſage, daß ſie entehrt ſei, wohl aber zur Ausſage, daß ſie ſich mit Jemandem heimlich verborgen hat. ותפשה Ertappt, wie M. 5, 22: er ergreift ſie. [14.] ועבר עליו Noch bevor ſie ſich mit ihm verborgen hatte. רוח קנאה וקנא Unſere Gelehrten ſagen, er hat ſie gewarnt: Verbirg dich nicht mit dieſem Manne. והיא נטמאה Sie hat ſeine Warnung unbeachtet laſſen; er iſt aber nicht gewiß, ob ſie wirklich entehrt iſt, oder nicht. [15.] קמח Es darf kein feines Mehl ſein. שעורים Nicht von Weizen; ſie machte ſich dem Viehe gleich, ſo ſei auch ihr Opfer Vieh-Futter. לא יצוק עליו שמן Das Opfer darf durch Nichts verſchönert werden, weil das Oel Licht bedeutet, ſie aber ſündigte im Dunkeln. ולא יתן עליו לבונה Die Erzmütter werden gleichnißweiſe Weihrauch genannt, ſiehe Hohelied 4, 6: אל גבעת הלבונה „auf den Weihrauch-Hügel“ ſie aber, die den Tugendwandel verließ, darf auf ihr Opfer keinen Weihrauch bringen. מנחת קנאות הוא Dieſes הוא bezieht ſich auf קמח, welches ein männl. Hauptwort iſt, und nicht auf מנחה. קנאות Es erregt den Eifer Zweier, den Zorn Gottes und den ihres Mannes. [17.] מים קדושים Welches im Waſchbecken geheiligt wurde. Dieſes Becken wurde aus dem Kupfer der Spiegel gemacht, welche die tugendhaften Frauen beim Baue des Heiligthums hingegeben haben. S. M. 2, 38, 8: Dieſe Frau aber jenen Frauen nicht nachahmte, indem ſie der Buhlerei verdächtigt wurde, daher wird ihr Vergehen durch das Waſſer in dieſem Becken unterſucht. בכלי חרש Sie gab ihrem Buhlen vorzüglichen Wein in koſtbaren Pokalen zu trinken, daher muß ſie jetzt bitteres Waſſer aus irdenem, gemeinem Geſchirre trinken. [18.] והעמיד הכהן Es heißt ja ſchon: er ſtellte ſie vor Gott? allein והעמיד will ſagen, er führte ſie von einem Platze zum andern, damit ſie in ſich gehe und ein Geſtändniß ablege. לפני ה׳ An das Thor Nikanor, d. i. im Vorhof die öſtliche Pforte, wo der allgemeine Eingang iſt. ופרע Er löſt das Haargeflecht auf, um ſie zu verunzieren; hieraus folgern die Gelehrten, daß entblößtes Haar für die jüdiſche Ehefrau etwas Tadelhaftes ſei. ונתן על כפיה Er legt (das Opfer) auf ihre flache Hände, um ſie zu ermüden, damit ſie in ſich gehe und bekenne, und man nicht genöthigt wäre, den geheiligten

הָאִשָּׁה וְנָתַן עַל כַּפָּהּ אֶת מִנְחַת
הַזִּכָּרוֹן מִנְחַת קְנָאֹת הִוא וּבְיַד הַכֹּהֵן
יִהְיוּ מֵי הַמָּרִים הַמְאָרְרִים: וְהִשְׁבִּיעַ 19
אֹתָהּ הַכֹּהֵן וְאָמַר אֶל הָאִשָּׁה אִם לֹא
שָׁכַב אִישׁ אֹתָךְ וְאִם לֹא שָׂטִית טֻמְאָה
תַּחַת אִישֵׁךְ הִנָּקִי מִמֵּי הַמָּרִים הַמְאָרְרִים
הָאֵלֶּה: וְאַתְּ כִּי שָׂטִית תַּחַת אִישֵׁךְ 20
וְכִי נִטְמֵאת וַיִּתֵּן אִישׁ בָּךְ אֶת שְׁכָבְתּוֹ
מִבַּלְעֲדֵי אִישֵׁךְ: וְהִשְׁבִּיעַ הַכֹּהֵן אֶת 21
הָאִשָּׁה בִּשְׁבֻעַת הָאָלָה וְאָמַר הַכֹּהֵן
לָאִשָּׁה יִתֵּן יְהוָה אוֹתָךְ לְאָלָה וְלִשְׁבֻעָה
בְּתוֹךְ עַמֵּךְ בְּתֵת יְהוָה אֶת יְרֵכֵךְ
נֹפֶלֶת וְאֶת בִּטְנֵךְ צָבָה: וּבָאוּ הַמַּיִם 22
הַמְאָרְרִים הָאֵלֶּה בְּמֵעַיִךְ לַצְבּוֹת בֶּטֶן
וְלַנְפֵּל יָרֵךְ וְאָמְרָה הָאִשָּׁה אָמֵן
אָמֵן: וְכָתַב אֶת הָאָלֹת הָאֵלֶּה הַכֹּהֵן בַּסֵּפֶר 23
וּמָחָה אֶל מֵי הַמָּרִים: וְהִשְׁקָה אֶת 24
הָאִשָּׁה אֶת מֵי הַמָּרִים הַמְאָרְרִים וּבָאוּ
בָהּ הַמַּיִם הַמְאָרְרִים לְמָרִים: וְלָקַח 25
הַכֹּהֵן מִיַּד הָאִשָּׁה אֶת מִנְחַת הַקְּנָאֹת
וְהֵנִיף אֶת הַמִּנְחָה לִפְנֵי יְהוָה וְהִקְרִיב

Gottesnamen durch das Waſſer zu verwiſchen. המרים Weil ſie am Ende ihr bitter ſein werden. המאררים Die ſie (durch langwierige Leiden) aus der Welt ſchaffen, wie Ezech. 28, 24: סלון ממאיר ein ſchmerzender Dorn, nicht aber: „verfluchte Waſſer,“ ſie heißen ja heilige Waſſer, daher ſteht nicht ארורים, ſondern מאררים, weil ſie für Andere fluchbringend ſind. Auch Onk. überſ. es nicht לטייא, ſond. מלטטיא ſie zeigen Fluch am Körper dieſer Frau. [19.] והשביע אותה Was ſchwört ſie? Wenn du die eheliche Treue nicht gebrochen haſt, הנקי ſollſt du unverſehrt bleiben; haſt du ſie aber gebrochen: חנקי dann werde (vom Schmerze) erdroſſelt. Vom Negativen ſchließen wir auf das Poſitive; allein es iſt Geſetz, bei Fällen über Leben und Tod mit der Freiſprechung einzuleiten. [20.] ואת כי שטית Wenn du ausgeſchweift, כי wenn, wie אם. [21.] בשבועת האלה Mit dem Schwure der Verfluchung. יתן ה׳ אותך לאלה Alles wird fluchen: Dir möge es ſo ergehen, wie es jener Frau erging! ולשבועה Alles wird ſchwören: Möge mir nicht widerfahren, was jenem Weibe widerfahren iſt! Ebenſo in Jeſ. 65, 15: Ihr werdet hinterlaſſen eueren Namen zum Schwure. Die Frommen werden bei den Schickſalen der Nichtfrommen ſchwören. So iſt es beim Segen. M. 1, 11: Alle werden ſich mit dir ſegnen. צבה Nach Onk. aufſchwellen. [22.] לצבות בטן So wie להצבות, ſo wird das ל mit Patach gebraucht, ſo auch לנחותם für להנחותם, לראותם; ſo auch לנפיל ירך für להנפיל. Die Waſſer veranlaſſen das Schwellen des Leibes und das Schwinden der Hüfte. לצבות בטן Bezieht ſich auf den Leib u. die Hüfte des Verführers; das Weib kann darunter nicht gemeint ſein, weil es ſchon heißt: deine Hüften ſollen ſchwinden. אמן אמן Bezeichnet die Annahme und Bekräftigung eines Schwures; ſie beſtätigt hiemit, daß ſie weder von dieſem Beſchuldigten, noch von einem andern Manne entehrt worden ſei. Ferner, daß ſie weder als Braut, noch als Ehefrau die Treue verletzt habe, endlich, daß ſie auch die Vorſchriften der Schwagerehe (wenn ihr Mann ohne Kinder geſtorben iſt) und auch nach der Heirath mit dem Schwager die Pflichttreue nicht verletzt habe. אמן Bezieht ſich auf den Fluch und auf den Schwur. [24.] והשקה את האשה Er gebe dem Weibe zu trinken, das iſt nicht die eigentliche Ordnung, denn erſt bringt er das Opfer, ſ. V. 22, allein die Schrift meldet uns, wenn ſie es wird getrunken haben, wird es ihr bitter werden, denn: Bauch und Hüfte werden leiden. Woraus iſt erwieſen, daß der ganze Körper leiden wird? von dem Ausdrucke: ובאו בה Sie werden durch den ganzen Körper dringen. בטן und ירך werden deshalb ausdrücklich erwähnt, weil ſie das Verbrechen begingen, ſie trifft daher zuerſt die Strafe. למרים Sie werden ihr vielfache Uebel zuziehen. [25.] והניף Eine Wendung, hinauf und hinunter, hin und her; auch ſie muß das Opfer ſchwenken und ihre Hand muß über der des Prieſter ſein. והקריב אותה D. i. das Hinſtellen auf die ſüdweſtl. Seite des Altars, vor der Kemiza, wie bei anderen Speiſeopfern.

26 אֹתָהּ אֶל הַמִּזְבֵּחַ: וְקָמַץ הַכֹּהֵן מִן
הַמִּנְחָה אֶת אַזְכָּרָתָהּ וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה
וְאַחַר יַשְׁקֶה אֶת הָאִשָּׁה אֶת הַמָּיִם:
27 וְהִשְׁקָהּ אֶת הַמַּיִם וְהָיְתָה אִם נִטְמְאָה
וַתִּמְעֹל מַעַל בְּאִישָׁהּ וּבָאוּ בָהּ הַמַּיִם
הַמְאָרְרִים לְמָרִים וְצָבְתָה בִטְנָהּ וְנָפְלָה
יְרֵכָהּ וְהָיְתָה הָאִשָּׁה לְאָלָה בְּקֶרֶב
עַמָּהּ: 28 וְאִם לֹא נִטְמְאָה הָאִשָּׁה וּטְהֹרָה
הִוא וְנִקְּתָה וְנִזְרְעָה זָרַע: 29 זֹאת תּוֹרַת
הַקְּנָאֹת אֲשֶׁר תִּשָּׂטֶה אִשָּׁה תַּחַת אִישָׁהּ
וְנִטְמָאָה: 30 אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר תַּעֲבֹר עָלָיו
רוּחַ קִנְאָה וְקִנֵּא אֶת אִשְׁתּוֹ וְהֶעֱמִיד
אֶת הָאִשָּׁה לִפְנֵי יְהוָה וְעָשָׂה לָהּ הַכֹּהֵן
אֶת כָּל הַתּוֹרָה הַזֹּאת: 31 וְנִקָּה הָאִישׁ
מֵעָוֹן וְהָאִשָּׁה הַהִוא תִּשָּׂא אֶת עֲוֹנָהּ:

ו

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: 2 דַּבֵּר
אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אִישׁ אוֹ
אִשָּׁה כִּי יַפְלִא לִנְדֹּר נֶדֶר נָזִיר לְהַזִּיר
לַיהוָה: 3 מִיַּיִן וְשֵׁכָר יַזִּיר חֹמֶץ־יַיִן וְחֹמֶץ
שֵׁכָר לֹא יִשְׁתֶּה וְכָל מִשְׁרַת עֲנָבִים לֹא
יִשְׁתֶּה וַעֲנָבִים לַחִים וִיבֵשִׁים לֹא
יֹאכֵל: 4 כֹּל יְמֵי נִזְרוֹ מִכֹּל אֲשֶׁר יֵעָשֶׂה
מִגֶּפֶן הַיַּיִן מֵחַרְצַנִּים וְעַד זָג לֹא יֹאכֵל:
5 כֹּל יְמֵי נֶדֶר נִזְרוֹ תַּעַר לֹא יַעֲבַר עַל
רֹאשׁוֹ עַד מְלֹאת הַיָּמִם אֲשֶׁר יַזִּיר
לַיהוָה קָדֹשׁ יִהְיֶה גַּדֵּל פֶּרַע שְׂעַר

[26.] אזכרתה D. i. das Räucherwerk, von welchem er eine Handvoll nimmt; durch diese weihevolle Handlung wird das Speiseopfer der himmlischen Gnade gleichsam empfohlen. [27.] והישקה את המים Wenn sie sagt, ich will nicht trinken, nachdem der allerheiligste Name Gottes in diesem Wasser ausgelöscht wurde, so muß man sie dazu zwingen; ausgenommen, wenn sie selbst gesteht, sie habe die Treue gebrochen. וצבתה בטנה Obgleich beim Fluche die Hüfte zuerst erwähnt wird, wird dennoch hier erst der Leib genannt, weil das Wasser nach der Richtung wirkt, wie es in den Körper dringt. והיתה האשה לאלה Wie oben schon erklärt wurde, sie wird zur Verwünschungsformel dienen. בקרב עמה Es ist ein Unterschied, wenn Jemand eine Schande erleidet im Orte, wo man ihn kennt, als dort, wo er nicht gekannt ist. [28.] ואם לא נטמאה Durch dieses geheime Verbrechen. וטהורה היא anderweitig. ונקתה Sie bleibt dann unversehrt von dem fluchverheißenden Wasser; sie wird außerdem schöne Kinder leicht und glücklich zur Welt bringen. [30.] או איש Wie או, wenn der Mann eifersüchtig ist, so stellt er die Frau vor den Ewigen. [31.] ונקה האיש מעון Wenn das Wasser sie untersucht hat, braucht er kein Bedenken zu tragen, als wenn er etwa schuld an ihrem Tode wäre; er ist ganz frei von Schuld. — Oder der Sinn ist: Nachdem sie dieses Wasser getrunken hat und unschuldig befunden wurde, darf sie gesetzlich bei ihm bleiben, weil nur eine überwiesene Abtrünnige (Sota) bei ihrem Ehemann nicht bleiben darf.

Kapitel 6. [2.] כי יפליא Er wird absondern. Warum steht der Abschnitt von dem Nasir (Enthaltsamen) neben dem einer Sota? Um anzudeuten, wer eine solche Abtrünnige in ihrer Verworfenheit erblickt, soll dem Weingenuße entsagen, weil der Wein zur Unkeuschheit verleitet. נזר, נדר נזיר heißt allenthalben absondern, auch hier: er hat sich vom Weingenuße enthalten. להזיר לה' Um sich zur Ehre Gottes vom Weine abzusondern. [3.] מיין ושכר Wie Onk. übers. vom jungen und alten Weine, denn der Wein berauscht, wenn er alt ist. וכל משרת Jeder Aufguß, d. h. etwas in Wasser oder in anderen Getränken Eingeweichtes. משרת kommt oft in der Mischna vor, so Sabb. Abschn. 1. . . . . אין שורין דיו Man darf keine Tinte oder Farbstoffe, wovon man Tinte macht, am Vorabende des Sabbath einweichen. Desgleichen Talm. Nasir 34: נזיר ששרה פתו ביין Wenn ein Nasir sein Brod in Wein eintaucht. [4.] חרצנים Körner, זג die äußere Schale, worin die Körner wie der Klöpsel in der Glocke sich befindet. [5.] קדש יהיה Das Haar soll geweiht sein, daher muß er es frei wachsen lassen. פרע Ist mit einem Segol (was Raschi Patach nennt) punktirt, weil es mit שער ראשו verbunden steht: Eine Vergrößerung seines

6 רֹאשׁוֹ׃ כָּל יְמֵי הַזִּירוֹ לַיהוָה עַל נֶפֶשׁ
7 מֵת לֹא יָבֹא׃ לְאָבִיו וּלְאִמּוֹ לְאָחִיו
וּלְאַחֹתוֹ לֹא יִטַּמָּא לָהֶם בְּמֹתָם כִּי נֵזֶר
8 אֱלֹהָיו עַל רֹאשׁוֹ׃ כֹּל יְמֵי נִזְרוֹ קָדֹשׁ
9 הוּא לַיהוָה׃ וְכִי יָמוּת מֵת עָלָיו בְּפֶתַע
פִּתְאֹם וְטִמֵּא רֹאשׁ נִזְרוֹ וְגִלַּח רֹאשׁוֹ
בְּיוֹם טָהֳרָתוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יְגַלְּחֶנּוּ׃
10 וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי יָבִא שְׁתֵּי תֹרִים אוֹ שְׁנֵי
בְּנֵי יוֹנָה אֶל הַכֹּהֵן אֶל פֶּתַח אֹהֶל
11 מוֹעֵד׃ וְעָשָׂה הַכֹּהֵן אֶחָד לְחַטָּאת
וְאֶחָד לְעֹלָה וְכִפֶּר עָלָיו מֵאֲשֶׁר חָטָא
עַל הַנָּפֶשׁ וְקִדַּשׁ אֶת רֹאשׁוֹ בַּיּוֹם
12 הַהוּא׃ וְהִזִּיר לַיהוָה אֶת יְמֵי נִזְרוֹ
וְהֵבִיא כֶּבֶשׂ בֶּן שְׁנָתוֹ לְאָשָׁם וְהַיָּמִים
13 הָרִאשֹׁנִים יִפְּלוּ כִּי טָמֵא נִזְרוֹ׃ וְזֹאת
תּוֹרַת הַנָּזִיר בְּיוֹם מְלֹאת יְמֵי נִזְרוֹ יָבִיא
14 אֹתוֹ אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃ וְהִקְרִיב
אֶת קָרְבָּנוֹ לַיהוָה כֶּבֶשׂ בֶּן שְׁנָתוֹ תָמִים
אֶחָד לְעֹלָה וְכַבְשָׂה אַחַת בַּת שְׁנָתָהּ
תְּמִימָה לְחַטָּאת וְאַיִל אֶחָד תָּמִים
15 לִשְׁלָמִים׃ וְסַל מַצּוֹת סֹלֶת חַלּוֹת
בְּלוּלוֹת בַּשֶּׁמֶן וּרְקִיקֵי מַצּוֹת מְשֻׁחִים
16 בַּשָּׁמֶן וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם׃ וְהִקְרִיב
הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה וְעָשָׂה אֶת חַטָּאתוֹ
17 וְאֶת עֹלָתוֹ׃ וְאֶת הָאַיִל יַעֲשֶׂה זֶבַח
שְׁלָמִים לַיהוָה עַל סַל הַמַּצּוֹת וְעָשָׂה
18 הַכֹּהֵן אֶת מִנְחָתוֹ וְאֶת נִסְכּוֹ׃ וְגִלַּח
הַנָּזִיר פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד אֶת רֹאשׁ נִזְרוֹ

Haares; ebenso M. 3, 21 לא יפרע heißt es nur dann, wenn der Haarwuchs 30 Tage alt ist. [8.] כל ימי נזרו קדש הוא D. i. das Heilighalten der Person, daß sie sich nicht an Todten verunreinige. [9.] בפתע Nothgedrungen. פתאום Irrthümlich; nach Andern gehören בפתע פתאום zusammen, und bedeuten einen plötzlichen Zufall. וכי ימות מת Wenn jemand neben ihm stirbt, in dem Zelte, wo sich der Nasir aufhält. ביום טהרתו Am Tage, wo man ihn besprengt, nicht aber am achten Tage, wo er schon ganz rein ist, es heißt daher ביום השביעי. Man könnte meinen, auch wenn er noch nicht besprengt ist? daher steht: Am achten Tage nach seiner Reinigung (Besprengung). [10.] וביום השמיני Dadurch wird der siebente Tag ausgeschlossen; man könnte meinen, der 9. Tag wird ausgeschlossen, daher hat die Schrift eine Zeit festgesetzt, für das Opfer, wie für den Opfernden; so wie beim Opfer der achte Tag dazu geeignet ist, d. i. vom achten und weiter, ebenso kann auch der Opfernde vom achten Tage und weiter, (d. i. am neunten Tage) opfern. [11.] מאשר חטא על הנפש Weil er sich nicht vor der Verunreinigung an Todten in Acht genommen. R. Eleaser Hakkapor meint, er sündigte gegen seine eigene Person (הנפש), weil er sich die Entbehrung des Weingenußes auferlegte. וקדש את ראשו Er muß wieder anfangen, die Zeit seiner Enthaltung zu zählen. [12.] והזיר לה׳ Er muß von Neuem wieder die Tage seiner Enthaltung zählen. והימים הראשונים יפלו Die ersten Tage werden nicht mitgezählt. [13.] יביא אותו Er muß sich selbst bringen. Das ist eine von den drei vorkommenden את, wo es sich nach R. Jischmael auf das handelnde Subjekt selbst bezieht, so M. 3, 22, 16: והשיאו אותם Sich selbst eine Schuld aufladen, M. 5, 34, 6 ויקבר אותו. [15.] ומנחתם ונסכיהם Von dem Ganz- und Freudenopfer, weil sie im allgemeinen Gesetze בכלל mitbegriffen waren, und nur in einer Sache eine Ausnahme machten, daß man nämlich Brod dazu bringen mußte, so mußten sie wieder zum allgem. Gesetze כלל gebracht werden, daß sie auch Trankopfer haben müssen, wie andere Ganz- und Freudenopfer. חלות מצות ורקיקי מצות Von jeder Gattung zehn Stück. [17.] זבח שלמים על סל המצות Er mußte das Freudenopfer schlachten, um dadurch das Brod zu heiligen. את מנחתו ואת נסכו Das Mehl- und Weinopfer vom Widder. [18.] וגלח הנזיר Man könnte meinen, er soll sich im Vorhofe scheeren lassen, dies wäre aber unschicksam, sondern er muß sich außerhalb des Vorhofes scheeren lassen, nachdem man das Freudenopfer geschlachtet hat, wie die Vorschrift lautet: Er soll es schlachten am Eingange des Stiftszeltes. אשר תחת זבח השלמים Unter dem Kessel, worin es kocht, weil die Freudenopfer des

וְלָקַח אֶת שְׂעַר רֹאשׁ נִזְרוֹ וְנָתַן עַל
19 הָאֵשׁ אֲשֶׁר תַּחַת זֶבַח הַשְּׁלָמִים: וְלָקַח
הַכֹּהֵן אֶת הַזְּרֹעַ בְּשֵׁלָה מִן הָאַיִל וְחַלַּת
מַצָּה אַחַת מִן הַסַּל וּרְקִיק מַצָּה אֶחָד
וְנָתַן עַל כַּפֵּי הַנָּזִיר אַחַר הִתְנַלְּחוֹ אֶת
20 נִזְרוֹ: וְהֵנִיף אֹתָם הַכֹּהֵן תְּנוּפָה לִפְנֵי
יְהוָה קֹדֶשׁ הוּא לַכֹּהֵן עַל חֲזֵה הַתְּנוּפָה
וְעַל שׁוֹק הַתְּרוּמָה וְאַחַר יִשְׁתֶּה הַנָּזִיר
21 יָיִן: זֹאת תּוֹרַת הַנָּזִיר אֲשֶׁר יִדֹּר קָרְבָּנוֹ
לַיהוָה עַל נִזְרוֹ מִלְּבַד אֲשֶׁר תַּשִּׂיג יָדוֹ
כְּפִי נֶדֶר אֲשֶׁר יִדֹּר כֵּן יַעֲשֶׂה עַל
22 תּוֹרַת נִזְרוֹ: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
23 לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל אַהֲרֹן וְאֶל בָּנָיו לֵאמֹר
כֹּה תְבָרְכוּ אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אָמוֹר לָהֶם:
24 יְבָרֶכְךָ יְהוָה וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְהוָה פָּנָיו
25 אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְהוָה פָּנָיו אֵלֶיךָ
26 וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם: וְשָׂמוּ אֶת שְׁמִי עַל
27 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַאֲנִי אֲבָרְכֵם: (חמישי)

וַיְהִי בְיוֹם כַּלּוֹת מֹשֶׁה לְהָקִים אֶת
1 הַמִּשְׁכָּן וַיִּמְשַׁח אֹתוֹ וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ וְאֶת

Nasir in dem Vorhofe gekocht wurden, indem der Priester das Schulterstück zur Schwenkung nahm, nachdem es gekocht war. [19.] הזרוע בשלה Nachdem das Schulterstück gekocht wurde. [20.] קדש הוא לכהן Ein Kuchen, Fladen und das Schulterstück sind Hebe für den Priester. על חזי התנופה Außer der Brust und dem Schenkel, welche dem Priester von jedem Freudenopfer gebühren, bezieht er beim Freudenopfer des Nasir auch noch das Schulterstück. — Weil das Freudenopfer des Nasir vom allgem. Gesetz eine Ausnahme macht, nämlich das Schulterstück für den Priester absondern zu müssen, daher wurde es wieder zur allgem. Vorschrift zurückgeführt, und festgesetzt, Brust und Schenkel dem Priester zu geben. [21.] מלבד אשר תשיג ידו Außerdem, wozu sein Vermögen hinreicht; wenn er z. B. sagt: ich will ein Nasir sein, unter der Bedingung, daß wenn ich mich scheeren lassen werde, ich dann 100 Ganz- oder 100 Freudenopfer darbringen will, so gilt es. כפי נדרו אשר ידר Gemäß seinem Gelübde. Wenn es mehr als das Gesetzliche ist, darf er es opfern, weniger aber nicht. Wenn er z. B. fünf Gelübde der Enthaltsamkeit angelobt, unter der Bedingung, nur bei der Darbringung von drei Stück Vieh sich scheeren zu lassen, so heißt es nicht כפי נדרו, er muß gemäß seinem Gelübde handeln. [23.] אמור להם sprechend, wie זכור, שמור. אמור להם Daß Alle es hören. אמור steht mit ו״ו vollständig: daß man den Segen nicht rasch und eilfertig, sondern mit Andacht, von ganzem Herzen ausspreche. [24.] יברכך Daß deine Besitzthümer gesegnet seien. וישמרך Daß dein Vermögen dir nicht durch räuberische Gewalt entrissen werde. Wer einem ein Geschenk macht, so kann er dasselbe nicht zugleich hüten, es kann ihm durch Räuber entrissen werden, was nützt dann die Gabe dem Beschenkten? Gott aber ist der Spender und Hüter zugleich! [25.] יאר ה׳ פניו אליך Der Ewige lasse dir leuchten sein Antlitz. ויחנך Er mache dich beliebt. [26.] ישא ה׳ פניו אליך Er möge seinen Zorn (פנים) gegen dich unterdrücken. [27.] ושמו את שמי Die Priester sollen das Volk mit dem allerheiligsten Gottesnamen (יהוה) segnen. ואני אברכם Die Israeliten nämlich, ich werde in den Priestersegen einstimmen. Oder, ich werde die Priester segnen. (*

Kapitel 7. [1.] ביום כלות משה Es steht hier כלות wie כלה Braut: Weil am Tage, als man die Stiftshütte aufrichtete, die Jsr. so voll der innigsten Liebe zu Gott waren,

---

*) Daß die Kohanim selbst keine eigene Segensmacht haben, beweisen die Anordnungen, daß ihnen der Segen vom Vorbeter vorgesprochen wird, oder, wenn der ש״ץ ein כהן ist, ihm יברכך usw. von einem Andern Wort für Wort vorgesagt werden muß, daher bemerken unsere Lehrer sehr sinnig עיניו כל המסתכל על הכהנים בזמן שב״המק קיים בשעה שעולה לדוכן... (חגיגה ט״ו) כהות d. h. wer zu den Kohanim aufblickt, während selbe den göttl. Segen aussprechen, (und nicht zu Gott, dem Spender alles Segens), dessen Augen sind trübe, er hat getrübte Ansichten in der Gotteslehre. (בשם אמ״ו הרב הצדיק מהו׳ גבריאל דעסויער זצ״ל.)

כָּל כֵּלָיו וְאֶת הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת כָּל כֵּלָיו
וַיִּמְשָׁחֵם וַיְקַדֵּשׁ אֹתָם: וַיַּקְרִיבוּ נְשִׂיאֵי 2
יִשְׂרָאֵל רָאשֵׁי בֵּית אֲבֹתָם הֵם נְשִׂיאֵי
הַמַּטֹּת הֵם הָעֹמְדִים עַל הַפְּקֻדִים:
וַיָּבִיאוּ אֶת קָרְבָּנָם לִפְנֵי יְהוָה שֵׁשׁ 3
עֶגְלַת צָב וּשְׁנֵי עָשָׂר בָּקָר עֲגָלָה עַל
שְׁנֵי הַנְּשִׂאִים וְשׁוֹר לְאֶחָד וַיַּקְרִיבוּ
אוֹתָם לִפְנֵי הַמִּשְׁכָּן: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל 4
מֹשֶׁה לֵאמֹר: קַח מֵאִתָּם וְהָיוּ לַעֲבֹד 5
אֶת עֲבֹדַת אֹהֶל מוֹעֵד וְנָתַתָּה אוֹתָם
אֶל הַלְוִיִּם אִישׁ כְּפִי עֲבֹדָתוֹ: וַיִּקַּח 6
מֹשֶׁה אֶת הָעֲגָלֹת וְאֶת הַבָּקָר וַיִּתֵּן
אוֹתָם אֶל הַלְוִיִּם: אֵת שְׁתֵּי הָעֲגָלוֹת 7
וְאֵת אַרְבַּעַת הַבָּקָר נָתַן לִבְנֵי גֵרְשׁוֹן
כְּפִי עֲבֹדָתָם: וְאֵת אַרְבַּע הָעֲגָלֹת וְאֵת 8
שְׁמֹנַת הַבָּקָר נָתַן לִבְנֵי מְרָרִי כְּפִי
עֲבֹדָתָם בְּיַד אִיתָמָר בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן:
וְלִבְנֵי קְהָת לֹא נָתָן כִּי עֲבֹדַת הַקֹּדֶשׁ 9
עֲלֵהֶם בַּכָּתֵף יִשָּׂאוּ: וַיַּקְרִיבוּ הַנְּשִׂאִם 10
אֶת חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ בְּיוֹם הִמָּשַׁח אֹתוֹ
וַיַּקְרִיבוּ הַנְּשִׂיאִם אֶת קָרְבָּנָם לִפְנֵי
הַמִּזְבֵּחַ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה נָשִׂיא 11
אֶחָד לַיּוֹם נָשִׂיא אֶחָד לַיּוֹם יַקְרִיבוּ אֶת

wie eine Braut zu ihrem Bräutigam, wenn sie zum Trauhimmel geführt wird. כלות משה Bezalel, Oholiab und andere Künstler machten die Wohnung; die Schrift bezeichnet aber blos Mosche, weil er sich dieser Arbeit ganz hingab, jedes Stück genau besichtigte, ob es so hergestellt ist, wie es ihm am Sinai gezeigt ward, um es dann den Künstlern zu lehren; er irrte sich auch nicht bei einem einzigen Stücke! Dasselbe finden wir bei Dawid, der mit besonderem Fleiße sich dem Tempelbaue hingab, wenn er sagt Ps. 132, 1: Gedenke o Ewiger dem Dawid all' sein eifervolles Streben. Deswegen wird der Tempel auf seinen Namen genannt, laut Kön. 1, 12: Siehe, Dawid. auf dein Haus! כלות משה להקים Es heißt nicht ביום הקים welches anzeigt, daß er das Zelt in den sieben Tagen der Einweihung aufrichtete und auseinander legte; an diesem Tage aber hat er es aufgerichtet, und nicht auseinander gelegt, daher das Schriftwort: als Mosche mit der Aufrichtung fertig war; dies war am ר״ח ניסן; am zweiten Tage in Nissan wurde die פרה אדומה verbrannt, am dritten Nissan wurden die Lewiten zum erstenmale besprengt, und am siebenten desselben schoren sie sich das Haar, s. weiter 8, 7. [2.] הם נשיאי המטות Dieselben, welche in Egypten Aufseher waren, und wegen der Israeliten von den Egyptern geschlagen wurden s. M. 2, 5, 14. הם העומדים על הפקודים Jene, welche mit Mosche und Aharon standen, als man die Israeliten zählte, s. oben 1, 14: von jedem Stamme sei ein Mann bei euch. [3.] צב ,שש עגלות צב bedeutet bedeckte Wagen, ebenso Jes. 66: בצבים ובפרדים in gedeckten Wagen von Maulthieren gezogen. לפני המשכן Mosche nahm es nicht eher an, als bis es ihm Gott befahl. R. Nathan stellt die Frage auf: Warum brachten die Fürsten ihre Gaben hier zuerst, u. nicht auch bei der Erbauung der Wohnung? sie sagten dort: das Volk soll erst spenden, was es spenden kann, das noch Fehlende wollen wir ersätzen; als sie aber sahen, daß das Volk alles hergab, wie M. 2, 36, 7 heißt: der Vorrath für die Arbeit war genug; da sagten sie, was hätten wir wohl noch zu thun? und sie brachten Edelsteine und Füllsteine zum Efod und zum Brustschild; daher brachten sie bei der Einweihung ihre Spenden zuerst. [7.] כפי עבודתם Die Last des Traggeschäftes der Nachkommen Gerschons war leichter als die der Nachkommen Meraris, welche erstere die Bretter, Säulen und die Fußgestelle trugen. [9.] כי עבודת הקודש עליהם Eine Last, welche heilig ist, nämlich: die Bundeslade, der Tisch usw. daher mußten sie es auf den Schultern tragen. [10.] ויקריבו הנשיאים את חנכת המזבח Nachdem sie die Wagen und Rinder gespendet hatten, um die Stiftshütte zu führen, fanden sie sich auch bewogen, Opfer zu bringen, um den Altar einzuweihen. ויקריבו הנשיאים את קרבנם לפני המזבח Weil Mosche sie nicht eher annahm, als bis es der Ewige befahl. [11.] ויקריבו־לחנכת המזבח Bis jetzt wußte Mosche nicht, wie sie es

12 קָרְבָּנֹם לַחֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ: וַיְהִי הַמַּקְרִיב
בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן אֶת קָרְבָּנוֹ נַחְשׁוֹן בֶּן
13 עַמִּינָדָב לְמַטֵּה יְהוּדָה: וְקָרְבָּנוֹ קַעֲרַת
כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ
מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל
הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה
14 בַּשָּׁמֶן לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב
15 מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל
אֶחָד כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה:
16 שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: וּלְזֶבַח
17 הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה
עַתּוּדִים חֲמִשָּׁה כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה
חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן נַחְשׁוֹן בֶּן עַמִּינָדָב:
18 בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי הִקְרִיב נְתַנְאֵל בֶּן צוּעָר
19 נְשִׂיא יִשָּׂשכָר: הִקְרִב אֶת קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת
כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק
אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ
שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַּשָּׁמֶן
לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה
20

opfern sollen, ob nach ihrer Geburtsfolge, oder nach Ordnung ihrer Züge, bis ihm Gott bedeutete, nach Ordnung ihrer Züge opfern zu lassen, jeder an seinem bestimmten Tage. [12.] ביום הראשון Dieser Tag wurde zehnfach verherrlicht; es war der erste Tag der Schöpfung, der erste Einweihungstag der Fürsten usw. welches im Seder Olam ausführlich zu lesen ist. למטה יהודה Hier wird es nach dem Stamme benannt, nicht aber daß die Gaben vom Stamme eingehoben wurden, daher heißt es ausdrücklich: Dies war das Opfer des Nachschon; er brachte es von seinem Vermögen. [13.] שניהם מלאים סלת Zum freiwilligen Speiseopfer. [14.] עשרה זהב Nach Onk. im Gewichte von zehn Schekalim des Heiligthums. מלאה קטרת Wir finden nicht, daß ein Einzelner Räucherwerk dargebracht, auch nicht, daß es auf dem äußern Altare geräuchert wurde, blos hier ausnahmsweise; dies war eine temporäre Amtshandlung. [15.] פר אחד Der Ausgewählteste in seiner Heerde. [16.] שעיר עזים אחד לחטאת Um, für zweifelhafte Unreinigkeiten, wo nämlich etwa ein unterirdisches Grab sich befindet, (das Unreinheit heraufbringen würde), dadurch Versöhnung zu bewirken. [18.] הקריב נתנאל בן צוער Warum heißt es nur hier V. 19 „הקריב את קרבנו“ und bei allen andern Fürsten steht nur der Ausdruck „קרבנו“? Weil nämlich Reuben dem Isaschar den Vorzug streitig machen wollte, er sagte: Nachdem mir Jehuda vorangegangen ist, so will ich wenigstens gleich nach ihm opfern, doch Mosche erwiederte: Es ist mir von Gott aufgetragen, daß sie nach ihren Zugordnungen opfern sollen; daher steht הקרב, ohne י was auch הקרב (die Befehlsform) anzeigt, daß es so der göttl. Befehl ist. Warum steht aber הקרב zweimal? V. 18, und 19, wegen zweier Umstände durfte Isaschar gleich nach Jehuda sein Opfer darbringen: erstens, war dieser Stamm gelehrt, s. Chron. 1, 12, 32: Von den Nachkommen Isaschars waren Schriftgelehrte, und zweitens hatten eben diese den Fürsten den Rath ertheilt, diese Opfer darzubringen. Auch in dem Werke Jessod von R. Mosche Hadarschan fand ich: R. Pinechas, Sohn Jair's sagt, daß Nethanel, Sohn Zuars ihnen diesen Rath gegeben. [19.] קערת כסף Der Zahlenwerth dieser Buchstaben beträgt 930, es soll erinnern an die 930 Lebensjahre des ersten Menschen. שלשים ומאה משקלה Als Adam Kinder zeugte, gleichsam zum Aufbau der Welt, war er 130 Jahre alt, s. M. 1, 5, 3. מזרק אחד כסף Der Zahlenwerth dieser Buchstaben beträgt 520, hinweisend auf Noach, der zu 500 Jahren Kinder zeugte; auch auf die Sündfluth, welche 20 Jahre beschlossen wurde, bevor er Sprößlinge zeugte, was ich M. 1, 6, 3 erklärt habe, darum heißt es hier מזרק אחד כסף und nicht מזרק כסף אחד so wie es heißt קערת כסף אחת, um anzudeuten, daß man auch das Wort שבעים שקל rechnen muß, um die Zahl 520 zu vervollständigen. כף אחת Hindeutend auf die 70 Völkerschaften, welche von Noach abstammten. [20.] עשרה זהב Hindeutend auf die Thora, die Gott aus seiner Hand (כף) uns gegeben hat. מלאה קטרת Auf die Zehn Gottesworte hinweisend. das Wort קטרת hat die Zahl 613,

21 קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד
22 כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר
23 עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: וְלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים
בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתֻּדִים חֲמִשָּׁה
כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן
24 נְתַנְאֵל בֶּן צוּעָר: בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי נָשִׂיא
25 לִבְנֵי זְבוּלֻן אֱלִיאָב בֶּן חֵלֹן: קָרְבָּנוֹ
קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה
מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים
שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים
26 סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן לְמִנְחָה: כַּף אַחַת
27 עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד
בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ
28 לְעֹלָה: שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת:
29 וְלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם
חֲמִשָּׁה עַתֻּדִים חֲמִשָּׁה כְּבָשִׂים בְּנֵי
שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֱלִיאָב בֶּן חֵלֹן:
30 בַּיּוֹם הָרְבִיעִי נָשִׂיא לִבְנֵי רְאוּבֵן אֱלִיצוּר
31 בֶּן שְׁדֵיאוּר: קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת
שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד
כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ
שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן
32 לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה
33 קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד
34 כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר
35 עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: וְלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים
בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתֻּדִים חֲמִשָּׁה
כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן
36 אֱלִיצוּר בֶּן שְׁדֵיאוּר: בַּיּוֹם הַחֲמִישִׁי נָשִׂיא
37 קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל
38 בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב
39 מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר
40 עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: וְלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתֻּדִים חֲמִשָּׁה
41 כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן שְׁלֻמִיאֵל בֶּן צוּרִישַׁדָּי: (ששי) בַּיּוֹם הַשִּׁשִּׁי נָשִׂיא
43 לִבְנֵי גָד אֶלְיָסָף בֶּן דְּעוּאֵל: קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ
מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן
44 לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד כֶּבֶשׂ
45 אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: וְלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם
47 אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתֻּדִים חֲמִשָּׁה בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֶלְיָסָף בֶּן דְּעוּאֵל:
48 בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי נָשִׂיא לִבְנֵי אֶפְרַיִם אֱלִישָׁמָע בֶּן עַמִּיהוּד: קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת
49 שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים
50 סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן
51

wenn man nämlich nach den Abkürzungszahlen ק' durch א"ת, ב"ש, ג"ר, ד"ק das ד' erſetzt, alſo: die 613 Gebote und Verbote. [21.] פר אחד Erinnert an Abraham, bei welchem es heißt: איל אחד — ויקח בן בקר Hindeutend auf Jizchack. M. 1, 22. כבש אחד Bezieht ſich auf Jakob, M. 1, 30, 40: ויקח את האיל והכבשים הפריד יעקב. [22.] שעיר עזים Um für den Verkauf Joſefs Sühne zu bewirken: וישחטו שעיר עזים. [23.] בקר שנים Mit Hinblick auf Moſche und Aharon, welche den Frieden שלמים־שלום zwiſchen Israel und dem himmliſchen Vater vermittelten. אילים, כבשים, עתודים Drei Gattungen, hinweiſend auf die Prieſter, Lewiten und Israeliten, wie auch auf Thora, Newiim und Kethubim; das dreimal wiederholt ſtehende Wort חמשה deutet die fünf Bücher Moſches an; ferner die fünf Gebote auf der einen Bundestafel, und die fünf Verbote, welche auf der anderen Tafel ſtehen. Soweit die Erklärung des R. Moſche Hadarſchan. [24.] ביום השלישי נשיא: D. h. am dritten Tage war der Fürſt von Sebulun der Opfernde, ſo ſteht es bei allen, (wo הקריב wegbleibt), außer bei Nethanel, wo הקריב ſteht, kommt das נשיא in Verbindung mit Iſaſſchar, weil ſein Name bereits erwähnt ward; bei den anderen aber, wo הקריב nicht ſteht, muß es heißen נשיא, u. bedeutet, der opfernde Fürſt war von dem und dem Stamme. נשיא המקריב

בָּקָר אַיִל אֶחָד כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: 52
וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתּוּדִים חֲמִשָּׁה כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֱלִישָׁמָע בֶּן עַמִּיהוּד: בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי נָשִׂיא לִבְנֵי 53 54
מְנַשֶּׁה גַּמְלִיאֵל בֶּן פְּדָהְצוּר: קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה 55
מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן 56 57
בָּקָר אַיִל אֶחָד כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: 58
וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתּוּדִים חֲמִשָּׁה כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן גַּמְלִיאֵל בֶּן פְּדָהְצוּר: בַּיּוֹם 59 60
הַתְּשִׁיעִי נָשִׂיא לִבְנֵי בִנְיָמִן אֲבִידָן בֶּן גִּדְעֹנִי: קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה 61
מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה 62
בַּשָּׁמֶן לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד 63
כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר 64
שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתּוּדִים חֲמִשָּׁה כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֲבִידָן בֶּן 65 66
גִּדְעֹנִי: בַּיּוֹם הֲעֲשִׂירִי נָשִׂיא לִבְנֵי דָן אֲחִיעֶזֶר בֶּן עַמִּישַׁדָּי: קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף 67
אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם 68
מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר 69
אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: 70
וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתּוּדִים חֲמִשָּׁה כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה 71
קָרְבַּן אֲחִיעֶזֶר בֶּן עַמִּישַׁדָּי: (שביעי) בְּיוֹם עַשְׁתֵּי עָשָׂר יוֹם נָשִׂיא לִבְנֵי אָשֵׁר פַּגְעִיאֵל 72
בֶּן עָכְרָן: קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים 73
שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה 74
זָהָב מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד כֶּבֶשׂ אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: 75
שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתּוּדִים חֲמִשָּׁה 76
כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן פַּגְעִיאֵל בֶּן עָכְרָן: בְּיוֹם שְׁנֵים עָשָׂר יוֹם נָשִׂיא 77 78
לִבְנֵי נַפְתָּלִי אֲחִירַע בֶּן עֵינָן: קָרְבָּנוֹ קַעֲרַת כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ 79
מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מְלֵאִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן
לְמִנְחָה: כַּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה קְטֹרֶת: פַּר אֶחָד בֶּן בָּקָר אַיִל אֶחָד כֶּבֶשׂ 80 81
אֶחָד בֶּן שְׁנָתוֹ לְעֹלָה: שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת: וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם 82
אֵילִם חֲמִשָּׁה עַתּוּדִים חֲמִשָּׁה כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֲחִירַע בֶּן עֵינָן: 83
זֹאת חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ בְּיוֹם הִמָּשַׁח אֹתוֹ מֵאֵת נְשִׂיאֵי יִשְׂרָאֵל קַעֲרוֹת כֶּסֶף שְׁתֵּים 84
עֶשְׂרֵה מִזְרְקֵי כֶסֶף שְׁנֵים עָשָׂר כַּפּוֹת זָהָב שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה: שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה הַקְּעָרָה 85
הָאַחַת כֶּסֶף וְשִׁבְעִים הַמִּזְרָק הָאֶחָד כָּל כֶּסֶף הַכֵּלִים אַלְפַּיִם וְאַרְבַּע מֵאוֹת

[84.] ביום המשח אותו Am selben Tage, da er gesalbt wurde, opferte man zugleich. Was deutet aber אחרי המשח daß der Altar erst gesalbt wurde, und dann wurde darauf geopfert. Nun könnte man meinen, אחרי המשח bedeutet: nach dem Salben, und ביום hieße bei Tag wurde er gesalbt, es heißt aber hier V. 10 ביום המשח אותו folglich ist er am selben Tage gesalbt worden. Diese Stelle lehrt uns sonach, daß an demselben Tage, wo der Altar gesalbt wurde, man zugleich darauf geopfert hat. קערת כסף שתים עשרה Diese zwölf silbernen Schüsseln sind es, welche die Fürsten freiwillig spendeten, ohne daß sie ein Tadel getroffen hätte. [85.] שלשים ומאה Wozu wird dies hier wieder erwähnt? Weil es oben heißt, 130 Schekel, und nicht erklärt wird, in welchem Gewichte, darum wird es hier

86 בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ: כַּפּוֹת זָהָב שְׁתֵּים
עֶשְׂרֵה מְלֵאֹת קְטֹרֶת עֲשָׂרָה עֲשָׂרָה
הַכַּף בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ כָּל זְהַב הַכַּפּוֹת
87 עֶשְׂרִים וּמֵאָה: (מפטיר) כָּל הַבָּקָר
לָעֹלָה שְׁנֵים עָשָׂר פָּרִים אֵילִם שְׁנֵים
עָשָׂר כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שְׁנֵים עָשָׂר
וּמִנְחָתָם וּשְׂעִירֵי עִזִּים שְׁנֵים עָשָׂר
88 לְחַטָּאת: וְכֹל בְּקַר זֶבַח הַשְּׁלָמִים
עֶשְׂרִים וְאַרְבָּעָה פָּרִים אֵילִם שִׁשִּׁים
עַתֻּדִים שִׁשִּׁים כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שִׁשִּׁים
זֹאת חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ אַחֲרֵי הִמָּשַׁח אֹתוֹ:
89 וּבְבֹא מֹשֶׁה אֶל אֹהֶל מוֹעֵד לְדַבֵּר
אִתּוֹ וַיִּשְׁמַע אֶת הַקּוֹל מִדַּבֵּר אֵלָיו
מֵעַל הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל אֲרֹן הָעֵדֻת
מִבֵּין שְׁנֵי הַכְּרֻבִים וַיְדַבֵּר אֵלָיו:

סדר בהעלתך.

ח
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר
2 אֶל אַהֲרֹן וְאָמַרְתָּ אֵלָיו בְּהַעֲלֹתְךָ אֶת
הַנֵּרֹת אֶל מוּל פְּנֵי הַמְּנוֹרָה יָאִירוּ
3 שִׁבְעַת הַנֵּרוֹת: וַיַּעַשׂ כֵּן אַהֲרֹן אֶל
מוּל פְּנֵי הַמְּנוֹרָה הֶעֱלָה נֵרֹתֶיהָ כַּאֲשֶׁר
4 צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: וְזֶה מַעֲשֵׂה הַמְּנֹרָה
מִקְשָׁה זָהָב עַד יְרֵכָהּ עַד פִּרְחָהּ מִקְשָׁה
הִוא כַּמַּרְאֶה אֲשֶׁר הֶרְאָה יְהוָה אֶת
5 מֹשֶׁה כֵּן עָשָׂה אֶת הַמְּנֹרָה: וַיְדַבֵּר

wiederholt, daß jedes Geräth mit dem Gewichte des Heiligthums war. כל כסף הכרים Andeutend, daß sämmtliche Geräthe des Heiligthums nach einem genau übereinstimmenden Gewichte sein mußten; sie wurden einzeln gewogen, dann wurden sie zusammen gewogen, es war weder mehr, noch weniger. (Sifri). [86.] כפות זהב שתים עשרה Wozu wird dies erwähnt? Weil es überall heißt: כף אחת עשרה זהב, so könnte man glauben, der Löffel war aus Gold und betrug zehn Silber-Schekalim, und diese beiden Gewichte sind verschiedenartig, daher steht hier deutlich כפות זהב, anzudeuten, daß die Löffel von Gold waren. [89.] ובבא משה Wenn zwei Schriftsteller sich gegenseitig widersprechen, wird durch eine dritte Aufschluß gegeben; eine Stelle sagt: Gott redete mit ihm aus dem Stiftszelte, dies war außerhalb des Vorhanges; eine andere Stelle berichtet M. 2, 25, 22: ich werde mit dir reden von dem Deckel herab; so entscheidet diese Stelle: Mosche kam in die Stiftshütte und hörte die Stimme zwischen den zwei Cherubim. Die Stimme kam sonach vom Himmel zwischen den zwei Cherubim, und von da drang sie in die Stiftshütte. וישמע את הקול Man könnte glauben, die Stimme war schwach, so heißt es הקול, die Stimme war's, die zu ihm am Sinai sprach, und als sie aus dem Zelte drang, wurde sie (wunderbarer Weise) nicht vernommen. מדבר Wie מתדבר von selbst; wegen der Ehrerbietung gegen Gott wird es so ausgedrückt; er spricht eigentlich für sich selbst, und Mosche hörte es. וידבר אליו Zu ihm allein nur, Aharon war ausgeschlossen, immer redete Gott mit Mosche, und er theilte es dem Aharon mit. (S. Raschi M. 3, 1, 1).

Kapitel 8. [2.] בהעלותך Weil die Flamme emporsteigt, wenn das Licht angezündet wird, daher steht dabei עלה d. h. er muß nämlich so anzünden, daß die Flamme gleich emporsteigt. Unsere Lehrer bemerken ferner, עלה heißt emporsteigen, es war vor dem Leuchter eine Stufe, worauf der Priester sich stellte und die Lampe zurecht machte. אל מול פני המנורה Der mittlern Lampe gegenüber, welche nicht an den Röhren, sondern am Leuchter selbst war. יאירו שבעת הנרות Sechs Lichter für die sechs Röhren, von dreien auf der Morgenseite und dreien auf der Abendseite waren die Dochte dem mittlern zugewandt. Wozu sollte dies? Damit man nicht denken soll, daß Gott des irdischen Lichtes bedürfe. [3.] ויעש כן אהרן Dies gereicht dem Aharon zum Lobe, daß er nichts änderte. [4.] וזה מעשה המנורה Gott zeigte sie ihm fertig, weil das Werk ihm schwierig fiel, daher heißt es וזה מקשה geschlagen, gehämmert, wie Dan. 5, 6 דא לדא נקשן Die Menora war aus einem Stück Golde, welches einen Zentner wog, durch Hammerschläge u. Meißeln aus einander getrieben, nicht

6 יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: 7 קַח אֶת הַלְוִיִּם מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְטִהַרְתָּ אֹתָם: 8 וְכֹה תַּעֲשֶׂה לָהֶם לְטַהֲרָם הַזֵּה עֲלֵיהֶם מֵי חַטָּאת וְהֶעֱבִירוּ תַעַר עַל כָּל בְּשָׂרָם וְכִבְּסוּ בִגְדֵיהֶם וְהִטָּהֵרוּ: 9 וְלָקְחוּ פַּר בֶּן בָּקָר וּמִנְחָתוֹ סֹלֶת בְּלוּלָה בַּשָּׁמֶן וּפַר שֵׁנִי בֶן בָּקָר תִּקַּח לְחַטָּאת: 10 וְהִקְרַבְתָּ אֶת הַלְוִיִּם לִפְנֵי יְהוָה וְסָמְכוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת יְדֵיהֶם עַל הַלְוִיִּם: 11 וְהֵנִיף אַהֲרֹן אֶת הַלְוִיִּם תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהָיוּ לַעֲבֹד אֶת עֲבֹדַת יְהוָה: 12 וְהַלְוִיִּם יִסְמְכוּ אֶת יְדֵיהֶם עַל רֹאשׁ הַפָּרִים וַעֲשֵׂה אֶת הָאֶחָד חַטָּאת וְאֶת הָאֶחָד עֹלָה לַיהוָה לְכַפֵּר עַל הַלְוִיִּם: 13 וְהַעֲמַדְתָּ אֶת הַלְוִיִּם לִפְנֵי אַהֲרֹן וְלִפְנֵי בָנָיו וְהֵנַפְתָּ אֹתָם תְּנוּפָה לַיהוָה: 14 וְהִבְדַּלְתָּ אֶת הַלְוִיִּם מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהָיוּ לִי הַלְוִיִּם: 15 וְאַחֲרֵי כֵן יָבֹאוּ הַלְוִיִּם לַעֲבֹד אֶת אֹהֶל מוֹעֵד וְטִהַרְתָּ אֹתָם וְהֵנַפְתָּ אֹתָם תְּנוּפָה: 16 כִּי נְתֻנִים נְתֻנִים הֵמָּה לִי מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תַּחַת פִּטְרֶת כָּל רֶחֶם בְּכוֹר כֹּל מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל לָקַחְתִּי אֹתָם לִי: 17 כִּי לִי כָל בְּכוֹר בִּבְנֵי יִשְׂרָאֵל בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה בְּיוֹם הַכֹּתִי כָל בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם הִקְדַּשְׁתִּי אֹתָם לִי: 18 וָאֶקַּח אֶת הַלְוִיִּם תַּחַת כָּל בְּכוֹר בִּבְנֵי

aber gliederweise durch Lötung zusammengesetzt. עד ירכה Das hohle Fußgestell, wie bei den silbernen Leuchtern der Vornehmen zu sehen ist. עד ירכה עד פרחה D. i. der eigentliche Körper des Leuchters, und alles, was daran ist. ירכה d. i. der Haupttheil desselben. עד פרחה sind die daran ausgeführten Kunstverzierungen; Alles war aus einem Stück getrieben. עד drückt eine Steigerung und Vergleichung aus, wie in Richt. 15, 5. מגדיש ועד קמה ועד כרם זית Wie das Muster, das ihm Gott am Berge zeigte, nach 2, 25, 40: כן עשה .וראה ועשה בתבניתם Wer sie eben verfertigte (Bezalel); nach dem Midr. wurde die Lampe von Gott selbst verfertigt. [6.] קח את הלוים Suche sie durch Worte zu gewinnen: Heil euch, daß ihr gewürdigt seid, Diener Gottes zu sein! [7.] מי חטאת Besprenge sie mit Entsündigungswasser, von der Asche der Parah Adumah, Derjenigen wegen, die unter ihnen durch Leichnamen verunreinigt worden sind. והעבירו תער In der Erläuterung des R. Mosche Hadarschan fand ich: Weil sie den Erstgebornen Sühne auf den Götzendienst bewirkten, welcher Dienst Todtenopfer heißt, und Aussätzige werden wie Todte betrachtet, daher mußten sich die Lewiten, gleich Aussätzigen scheeren lassen. [8.] ולקחו פר בן בקר Zum Ganzopfer, denn so steht hier geschrieben V. 12: את האחד עולה als Gemeindeopfer zur Versöhnung wegen des Götzendienstes. ופר שני Was besagt שני? daß wie ein Ganzopfer nicht gegessen wird, so wird auch das Sündopfer nicht gegessen, ähnlich dem in Thorat Kohanim. Ich denke, daß dies nur einstweilige Anordnung war, weil sie hätten mit dem Stiere das Ganzopfers auch einen Ziegenbock darbringen sollen. [9.] והקהלת את כל עדת Weil die Lewiten wie ein Sühnopfer für sie geweiht wurden, sollen die Israeliten beim Opfer der Lewiten zugegen sein, und auf die Lewiten ihre Hände legen. [11.] והניף אהרן Sowie das Schuldopfer eines Aussätzigen lebendig geschwenkt wird. Dreifaches Schwenken wird hier erwähnt, eines bei den Nachkommen Korachs, daher heißt es לעבד את עבודת, weil ihnen der Dienst des Heiligthums oblag, bei der Bundeslade, dem Tische, usw. Die zweite bei den Nachkommen Gerschons, daher: תנופה לפני ה׳, denn auch sie versahen den heil. Dienst bei den Umhängen u. Brettern, welche auch im Allerheiligsten gesehen wurden; und die dritte bei den Nachkommen Merai's; oben 4. 32. [15.] נתנים נתנים Sie mußten sich sowohl dem Traggeschäfte, als auch dem Tempelgesange widmen. פטרת die Erschließung. [17.] כי לי כל בכור Die Erstgebornen gehören von Rechtswegen mir, weil ich sie unter den egyptischen Erstgebornen geschützt habe; darum habe ich sie angenommen,

19 יִשְׂרָאֵל: (שני) וְאֶתְּנָה אֶת הַלְוִיִּם נְתֻנִים
לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לַעֲבֹד
אֶת עֲבֹדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּאֹהֶל מוֹעֵד
וּלְכַפֵּר עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלֹא יִהְיֶה בִּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל נֶגֶף בְּגֶשֶׁת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל
20 הַקֹּדֶשׁ: וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וְכָל עֲדַת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לַלְוִיִּם כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה
יְהוָה אֶת מֹשֶׁה לַלְוִיִּם כֵּן עָשׂוּ לָהֶם בְּנֵי
21 יִשְׂרָאֵל: וַיִּתְחַטְּאוּ הַלְוִיִּם וַיְכַבְּסוּ
בִּגְדֵיהֶם וַיָּנֶף אַהֲרֹן אֹתָם תְּנוּפָה לִפְנֵי
יְהוָה וַיְכַפֵּר עֲלֵיהֶם אַהֲרֹן לְטַהֲרָם:
22 וְאַחֲרֵי כֵן בָּאוּ הַלְוִיִּם לַעֲבֹד אֶת עֲבֹדָתָם
בְּאֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי אַהֲרֹן וְלִפְנֵי בָנָיו
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה עַל הַלְוִיִּם
23 כֵּן עָשׂוּ לָהֶם: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
24 לֵאמֹר: זֹאת אֲשֶׁר לַלְוִיִּם מִבֶּן חָמֵשׁ
וְעֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה יָבוֹא לִצְבֹא צָבָא
25 בַּעֲבֹדַת אֹהֶל מוֹעֵד: וּמִבֶּן חֲמִשִּׁים
שָׁנָה יָשׁוּב מִצְּבָא הָעֲבֹדָה וְלֹא יַעֲבֹד
26 עוֹד: וְשֵׁרֵת אֶת אֶחָיו בְּאֹהֶל מוֹעֵד
לִשְׁמֹר מִשְׁמֶרֶת וַעֲבֹדָה לֹא יַעֲבֹד כָּכָה
תַּעֲשֶׂה לַלְוִיִּם בְּמִשְׁמְרֹתָם: (שלישי)

ט 1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּמִדְבַּר סִינַי
בַּשָּׁנָה הַשֵּׁנִית לְצֵאתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
2 בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן לֵאמֹר: וְיַעֲשׂוּ בְנֵי
3 יִשְׂרָאֵל אֶת הַפָּסַח בְּמוֹעֲדוֹ: בְּאַרְבָּעָה
עָשָׂר יוֹם בַּחֹדֶשׁ הַזֶּה בֵּין הָעַרְבַּיִם

als mir gehörig, bis sie beim goldenen Kalbe sich vergingen; nun nehme ich die Lewiten statt ihrer an. [19.] ואתנה Fünfmal wird hier בני ישראל erwähnt, um die Liebe zu ihnen bekannt zu geben, daß sie in einem Satze fünfmal, nach Anzahl der fünf Thora-Bücher genannt werden. נגף Strafe. Wenn die Lewiten den Dienst verrichten, haben die Israeliten nicht das Heiligthum zu betreten, denn sobald sie ihm sich nahen, folgt auch die Strafe. [20.] ויעש משה ואהרן Mosche ließ sie hinstellen, Aharon ließ sie eine Wendung machen, und die Israeliten legten ihre Hände auf dieselben. [22.] כאשר צוה Es gereicht zum Lobe der Vollziehenden, wie zum Lobe Derer, an denen der Akt vollzogen wurde, daß von keiner Seite irgend etwas verzögert wurde. [24.] זאת אשר ללוים Vor den gesetzlichen Dienstjahren ist ihr Dienst untauglich, und ebenso nach zurückgelegter Dienstzeit (50 J.); zufällige Leibesfehler aber können jedoch von irgend einer Dienstleistung nicht ausschließen; (s. folg. V.) [24.] מבן חמש ועשרים Zur andern Stelle (oben 4, 3) heißt es: מבן שלשים שנה, wie ist dies gemeint? Also: Zu 25 Jahren lernt er die Dienstpflichten, was 5 Jahre in Anspruch nimmt; zu 30 Jahren verrichtet er selbst den Dienst. Hieraus ist zu entnehmen, daß ein Schüler, der in den ersten fünf Jahren im Studium keinen guten Erfolg erzielt, er ihn auch später nicht erreichen wird. [25.] ולא יעבוד עוד Er soll mehr keine Lastarbeit auf sich nehmen, wohl aber kann er zu leichten Verrichtungen, wie etwa zum Auf- und Zusperren der Thore, zum Mitwirken beim Tempelgesange, oder zum Aufladen der Wagen verwendet werden, dies heißt V. 26 er bediene mit seinen Brüdern, dasselbe Onk. [26.] לשמר משמרת Um in der Nähe des Zeltes zu lagern, auf- und abzuladen, zur Zeit des Aufbruches.

Kapitel 9. [1.] בחדש הראשון Die Paraschа zu Anfang dieses Buches wurde erst im Monate Ijar mitgetheilt, (es hätte also der hier stehende Abschnitt vom Monate (ניסן) zuerst stehen sollen), dies lehrt, daß die Thora es mit der geschichtlichen Reihenfolge nicht strenge nimmt. Warum aber fängt das ס' במדבר nicht hier an? Weil dieses etwas Tadelhaftes für die Israeliten enthält, da sie während des ganzen Zeitraumes von 40 Jahren in der Wüste das einzigemal das קרבן פסח darbrachten. [2.] במועדו Auch am Sabbat, selbst bei ihrem Unreinsein. [3.] ככל חקתיו Das sind Gebote, die sich auf das Opfer selbst beziehen; es sei fehlerlos, männlich und einjährig, M. 2, 12, 5. וככל משפטיו Gesetze, die sich anderweitig darauf beziehen, z. B. die siebentägige Maza-Pflicht, wie das Weg-

תַּעֲשׂוּ אֹתוֹ בְּמוֹעֲדוֹ כְּכָל חֻקֹּתָיו וּכְכָל
4 מִשְׁפָּטָיו תַּעֲשׂוּ אֹתוֹ: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל
5 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לַעֲשׂת הַפָּסַח: וַיַּעֲשׂוּ
אֶת הַפֶּסַח בָּרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם
לַחֹדֶשׁ בֵּין הָעַרְבַּיִם בְּמִדְבַּר סִינָי כְּכֹל
אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה כֵּן עָשׂוּ בְּנֵי
6 יִשְׂרָאֵל: וַיְהִי אֲנָשִׁים אֲשֶׁר הָיוּ טְמֵאִים
לְנֶפֶשׁ אָדָם וְלֹא יָכְלוּ לַעֲשׂת הַפֶּסַח
בַּיּוֹם הַהוּא וַיִּקְרְבוּ לִפְנֵי מֹשֶׁה וְלִפְנֵי
7 אַהֲרֹן בַּיּוֹם הַהוּא: וַיֹּאמְרוּ הָאֲנָשִׁים
הָהֵמָּה אֵלָיו אֲנַחְנוּ טְמֵאִים לְנֶפֶשׁ אָדָם
לָמָּה נִגָּרַע לְבִלְתִּי הַקְרִיב אֶת קָרְבַּן
יְהוָה בְּמֹעֲדוֹ בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:
8 וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם מֹשֶׁה עִמְדוּ וְאֶשְׁמְעָה
9 מַה יְצַוֶּה יְהוָה לָכֶם: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל
10 מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר אִישׁ אִישׁ כִּי יִהְיֶה טָמֵא לָנֶפֶשׁ
אוֹ בְדֶרֶךְ רְחֹקָה לָכֶם אוֹ לְדֹרֹתֵיכֶם
וְעָשָׂה פֶּסַח לַיהוָה: בַּחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי
11 בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם בֵּין הָעַרְבַּיִם יַעֲשׂוּ
אֹתוֹ עַל מַצּוֹת וּמְרֹרִים יֹאכְלֻהוּ: לֹא
12 יַשְׁאִירוּ מִמֶּנּוּ עַד בֹּקֶר וְעֶצֶם לֹא יִשְׁבְּרוּ
13 בּוֹ כְּכָל חֻקַּת הַפֶּסַח יַעֲשׂוּ אֹתוֹ: וְהָאִישׁ
אֲשֶׁר הוּא טָהוֹר וּבְדֶרֶךְ לֹא הָיָה וְחָדַל
לַעֲשׂוֹת הַפֶּסַח וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא
מֵעַמֶּיהָ כִּי קָרְבַּן יְהוָה לֹא הִקְרִיב
בְּמֹעֲדוֹ חֵטְאוֹ יִשָּׂא הָאִישׁ הַהוּא: וְכִי
14 יָגוּר אִתְּכֶם גֵּר וְעָשָׂה פֶּסַח לַיהוָה
כְּחֻקַּת הַפֶּסַח וּכְמִשְׁפָּטוֹ כֵּן יַעֲשֶׂה חֻקָּה
אַחַת יִהְיֶה לָכֶם וְלַגֵּר וּלְאֶזְרַח הָאָרֶץ:
(רביעי) וּבְיוֹם הָקִים אֶת הַמִּשְׁכָּן כִּסָּה
15 הֶעָנָן אֶת הַמִּשְׁכָּן לְאֹהֶל הָעֵדֻת וּבָעֶרֶב
יִהְיֶה עַל הַמִּשְׁכָּן כְּמַרְאֵה אֵשׁ עַד בֹּקֶר:
16 כֵּן יִהְיֶה תָּמִיד הֶעָנָן יְכַסֶּנּוּ וּמַרְאֵה אֵשׁ

räumen des Chomez. [4.] וידבר משה Was belehrt uns dies? es heißt ja schon M. 3, 23, 44: Mosche besprach die Feiertage Gottes mit den Kindern Israels? Allein als er den Abschnitt von den Festtagen am Sinai hörte, theilte er denselben ihnen mit, und wiederholte ihn bei Vollziehung des Gebotes. [6.] לפני משה ולפני אלעזר Als sie eben im Lehrhause die Gesetze studirten, kam man sie deshalb zu befragen; לפני משה kann aber nicht bedeuten, daß man erst bei dem Einen und dann bei dem Andern angefragt hätte, denn, wenn Mosche es nicht wußte, wie sollte es Eleasar wissen? [7.] למה נגרע Warum sollen wir geringer geachtet sein? er sagte zu ihnen: Man darf im Zustande der Unreinheit kein Opfer bringen. Sie erwiederten: So mögen reine Priester das Blut unseretwegen sprengen, u. das Fleisch (des Peßach-Opfers) soll von Reinen verzehrt werden. Mosche antwortete: Wartet, ich will hören, was Gott hierüber entscheiden wird — wie ein Schüler, der sicher ist, von seinem Lehrer Bescheid zu erhalten: Heil dem Weibgebornen, der so sicher ist, zu jeder Zeit sich mit der göttl. Glorie in Verbindung setzen zu können! Dieser Abschnitt sollte eigentlich, so wie alle anderen Thora-Vorschriften durch Mosche mitgetheilt werden, doch diese Personen waren es würdig, daß derselbe ihrem Namen zugeschrieben werde — weil das Verdienstliche nur dem Verdienstvollen gilt! [10.] או בדרך רחוקה Auf רחוקה steht ein Punkt, anzudeuten, daß er eigentlich nicht fern zu sein brauchte, sondern er brauchte nur w ä h r e n d des Schlachtens außerhalb des Vorhofes zu stehen. Beim Peßach im zweiten Monate konnte man מצה und חמץ zugleich im Hause haben, es war dies kein י״ט, das חמץ war nur verboten, während das Opferfleisch verzehrt wurde, n a ch dieser Zeit durfte man es essen. [14.] גר ועשה פסח Man könnte meinen, daß sobald ein Nichtisraelite ein Bekenner der Religion Israels geworden, er sofort das Peßach-Opfer darbringen müsse, daher heißt es: חקה אחת und lautet also: Wenn die Zeit herannaht, das Peßach zu feiern (aber nicht zu einer andern Zeit seines Religionswechsels), so muß er es nach Gesetz und Vorschrift mitfeiern. [15.] המשכן Die Stiftshütte, welche als Zelt für die Tafeln des Zeugnisses dient. יהיה על המשכן So wie הוה, die eine fortdauernde Handlung anzeigt, welches öfter in der Parascha vorkommt.

17 לַיְלָה: וּלְפִי הֵעָלוֹת הֶעָנָן מֵעַל הָאֹהֶל
וְאַחֲרֵי כֵן יִסְעוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּבִמְקוֹם
אֲשֶׁר יִשְׁכֹּן שָׁם הֶעָנָן שָׁם חָנוּ בְּנֵי
18 יִשְׂרָאֵל: עַל פִּי יְהוָה יִסְעוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְעַל פִּי יְהוָה יַחֲנוּ כָּל יְמֵי אֲשֶׁר יִשְׁכֹּן
19 הֶעָנָן עַל הַמִּשְׁכָּן יַחֲנוּ: וּבְהַאֲרִיךְ הֶעָנָן
עַל הַמִּשְׁכָּן יָמִים רַבִּים וְשָׁמְרוּ בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל אֶת מִשְׁמֶרֶת יְהוָה וְלֹא יִסָּעוּ:
20 וְיֵשׁ אֲשֶׁר יִהְיֶה הֶעָנָן יָמִים מִסְפָּר עַל
הַמִּשְׁכָּן עַל פִּי יְהוָה יַחֲנוּ וְעַל פִּי יְהוָה
יִסָּעוּ: וְיֵשׁ אֲשֶׁר יִהְיֶה הֶעָנָן מֵעֶרֶב
21 עַד בֹּקֶר וְנַעֲלָה הֶעָנָן בַּבֹּקֶר וְנָסָעוּ אוֹ
יוֹמָם וָלַיְלָה וְנַעֲלָה הֶעָנָן וְנָסָעוּ: אוֹ
יֹמַיִם אוֹ חֹדֶשׁ אוֹ יָמִים בְּהַאֲרִיךְ הֶעָנָן
עַל הַמִּשְׁכָּן לִשְׁכֹּן עָלָיו יַחֲנוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
23 וְלֹא יִסָּעוּ וּבְהֵעָלֹתוֹ יִסָּעוּ: עַל פִּי יְהוָה
יַחֲנוּ וְעַל פִּי יְהוָה יִסָּעוּ אֶת מִשְׁמֶרֶת
יְהוָה שָׁמָרוּ עַל פִּי יְהוָה בְּיַד מֹשֶׁה:

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: עֲשֵׂה
2 לְךָ שְׁתֵּי חֲצֹצְרֹת כֶּסֶף מִקְשָׁה תַּעֲשֶׂה
אֹתָם וְהָיוּ לְךָ לְמִקְרָא הָעֵדָה וּלְמַסַּע
3 אֶת הַמַּחֲנוֹת: וְתָקְעוּ בָהֶן וְנוֹעֲדוּ אֵלֶיךָ
4 כָּל הָעֵדָה אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: וְאִם
בְּאַחַת יִתְקָעוּ וְנוֹעֲדוּ אֵלֶיךָ הַנְּשִׂיאִים
5 רָאשֵׁי אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל: וּתְקַעְתֶּם תְּרוּעָה
וְנָסְעוּ הַמַּחֲנוֹת הַחֹנִים קֵדְמָה: וּתְקַעְתֶּם
תְּרוּעָה שֵׁנִית וְנָסְעוּ הַמַּחֲנוֹת הַחֹנִים
תֵּימָנָה תְּרוּעָה יִתְקְעוּ לְמַסְּעֵיהֶם:
7 וּבְהַקְהִיל אֶת הַקָּהָל תִּתְקְעוּ וְלֹא תָרִיעוּ:

[17.] Nach Onk. אסתלקות ענגא העלות הענן Wenn die Wolke fortzieht; desgl. ונעלה הענן Es kann hier nicht עלות הענן heißen, oder נעלה הענן, weil es nicht das Entfernen, sondern das Aufsteigen anzeigt, gleich Kön. 1, 11, 44: Siehe, eine Wolke, klein wie die Hand eines Menschen entsteigt dem Meere (עולה מן הים). [18.] על פי ה׳ יסעו In der Berajtha wird berichtet: Immer, wann Israel weiter zog, faltete sich die Wolkensäule über den Stamm Jehuda zusammen, wie eine Wölbung. Stieß man nun in die Trompete anhaltend, so zog sie dennoch nicht eher, als bis Mosche sagte: Erhebe dich, Ewiger usw. Kap. 10, 35, dann zog das Lager Jehuda's ab. ועל פי ה׳ יחנו Wenn die Israeliten sich lagerten, rollte sich die Wolkensäule zusammen, umgab den Stamm Jehuda wie ein Zelt, sie breitete sich nicht eher aus, als bis Mosche sprach Kap. 10, 36: Kehre ein, Ewiger, bei der Menge der Tausende Israels, daher heißt es: „Auf Befehl Gottes und durch Mosche". [20.] ויש Bisweilen. ימים מספר wenige Tage. [22.] או ימים Ein Jahr, gleich M. 3, 25 ימים תהיה גאלתו 29.

Kapitel 10. [2.] למקרא העדה Wenn du mit dem Synhedrium oder mit dem Volke reden willst, um sie zusammen zu rufen, so soll dies durch Trompetenschall geschehen. ולמסע את המחנות Wenn der Zug sich fortbewegte, sollt ihr zum Zeichen in die Posaune stoßen. Demnach erfolgte ihr Aufbruch durch dreifachen Zuruf: Durch Gott, durch Mosche u. durch den Trompetenschall. מקשה Aus einem Klumpen ausgearbeitet. [3.] ותקעו בהן Wenn in Beide geblasen wird, so ist es ein Zeichen für das Einberufen der Gemeinde, denn: „die ganze Gemeinde wird sich versammeln vor dem Eingange der Stiftshütte". [4.] ואם באחת יתקעו Dies ist ein Zeichen für das sich Einstellen der Fürsten, auch dieses Versammeln geschieht vor der Stiftshütte, was vom Schlusse der Gleichheit (ונועדו V. 3 und ונועדו V. 4 bei den Fürsten) entnommen wird. [5.] ותקעתם תרועה Das Zeichen zum Aufbruche des Lagers ist: תקיעה (gerader Trompetenstoß), תרועה (Lärmblasen) und wieder תקיעה. [7.] ובהקהיל את הקהל Weil es heißt ולמסע — ולמקרא העדה daraus folgt, so wie beim Zusammenrufen, von zwei Priestern mit beiden Trompeten geblasen wird, denn so heißt es ותקעו בהן (Mehrzahl), so soll es auch beim Aufbruche der Lager geschehen. Man könnte glauben, so wie beim Aufbruche der Lager in einem geraden Tone תקיעה mit Lärmblasen תרועה und wieder mit תקיעה geblasen wird, so sollte es auch beim Zusammenrufen der Gemeinde geschehen, und daher kein

8 וּבְנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים יִתְקְעוּ בַּחֲצֹצְרוֹת
9 וְהָיוּ לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם: וְכִי
תָבֹאוּ מִלְחָמָה בְּאַרְצְכֶם עַל הַצַּר
הַצֹּרֵר אֶתְכֶם וַהֲרֵעֹתֶם בַּחֲצֹצְרֹת
וְנִזְכַּרְתֶּם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְנוֹשַׁעְתֶּם
מֵאֹיְבֵיכֶם: וּבְיוֹם שִׂמְחַתְכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם
10 וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצֹצְרֹת
עַל עֹלֹתֵיכֶם וְעַל זִבְחֵי שַׁלְמֵיכֶם וְהָיוּ
לָכֶם לְזִכָּרוֹן לִפְנֵי אֱלֹהֵיכֶם אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם: (חמישי) וַיְהִי בַּשָּׁנָה הַשֵּׁנִית
11 בַּחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי בְּעֶשְׂרִים בַּחֹדֶשׁ נַעֲלָה
הֶעָנָן מֵעַל מִשְׁכַּן הָעֵדֻת: וַיִּסְעוּ בְנֵי
12 יִשְׂרָאֵל לְמַסְעֵיהֶם מִמִּדְבַּר סִינָי וַיִּשְׁכֹּן
הֶעָנָן בְּמִדְבַּר פָּארָן: וַיִּסְעוּ בָּרִאשֹׁנָה
13 עַל פִּי יְהוָה בְּיַד מֹשֶׁה: וַיִּסַּע דֶּגֶל
14 מַחֲנֵה בְנֵי יְהוּדָה בָּרִאשֹׁנָה לְצִבְאֹתָם
וְעַל צְבָאוֹ נַחְשׁוֹן בֶּן עַמִּינָדָב: וְעַל
15 צְבָא מַטֵּה בְּנֵי יִשָּׂשכָר נְתַנְאֵל בֶּן
צוּעָר: וְעַל צְבָא מַטֵּה בְּנֵי זְבוּלֻן אֱלִיאָב
16 בֶּן חֵלֹן: וְהוּרַד הַמִּשְׁכָּן וְנָסְעוּ בְנֵי
17 גֵרְשׁוֹן וּבְנֵי מְרָרִי נֹשְׂאֵי הַמִּשְׁכָּן: וְנָסַע
18 דֶּגֶל מַחֲנֵה רְאוּבֵן לְצִבְאֹתָם וְעַל צְבָאוֹ
אֱלִיצוּר בֶּן שְׁדֵיאוּר: וְעַל צְבָא מַטֵּה
19 בְּנֵי שִׁמְעוֹן שְׁלֻמִיאֵל בֶּן צוּרִישַׁדָּי: וְעַל
20 צְבָא מַטֵּה בְּנֵי גָד אֶלְיָסָף בֶּן דְּעוּאֵל:
21 וְנָסְעוּ הַקְּהָתִים נֹשְׂאֵי הַמִּקְדָּשׁ וְהֵקִימוּ

Unterschied zwischen dem Zusammenrufen der Gemeinde und dem Aufbruche der Lager wäre, so heißt es: ובהקהיל את הקהל, so soll man beim Zusammenrufen der Gemeinde blos תקיעה, aber nicht תרועה blasen; dasselbe gilt auch bei den Fürsten. Das Zeichen war sonach: Beim Zusammenrufen der Gemeinde mit zwei Trompeten, bei den Fürsten mit einer Trompete, bei Beiden aber war kein תרועה Lärmblasen; zum Aufbruch der Lager ebenfalls mit Zweien durch תרועה und תקיעה. [8.] ובני אהרן יתקעו Beim Zusammenrufen und beim Aufbruche der Lager. [10.] על עלותיכם Hier ist von den Ganzopfern der Gesammtheit die Rede. אני ה' אלהיכם Dies belehrt uns, daß man die Gebete von מלכיות *) זכרונות **) und שופרות ***) am Neujahrstag verrichtet, wie es heißt ותקעתם d. i. das Gebet für שופרות; אני ה' אלהיכם, d. i. das Gebet für זכרונות; לזכרון, d. i. das Gebet für מלכיות. [11.] בחדש השני Hieraus folgt, daß sie zwölf Monate weniger zehn Tage am Choreb verweilten, denn am ר"ח סיון lagerten sie daselbst, u. sind nicht eher weiter gezogen, bis im Ijar des folgenden Jahres. [12.] למסעיהם Nach Vorschrift, welche beim Aufbruch der Fahnen getroffen wurde, wer der Erste u. wer der Letzte sein soll. במדבר פארן Das קברות התאוה war in der Wüste Paran, (s. Kap, 12, 16), dort ruhten sie von diesem Zuge aus. [17.] והורד המשכן Sobald die Fahne Jehudas abzog, ging Aharon u. seine Söhne in das Zelt, nahmen den Vorhang ab, u. bedeckten damit die Bundeslade, denn es heißt: Aharon und seine Söhne sollen kommen wenn das Lager aufbrach. Die Nachkommen Gerschons und Merari's legten die Stiftshütte auseinander und luden sie auf den Wagen. Die Bundeslade und die heil. Geräthe, welche die Nachkommen Kehat trugen, standen verdeckt, nachdem die Tragstangen angebracht waren, bis die Fahne Reubens abzog, dann sind auch sie weggezogen. [21.] נושאי המקדש Die Träger der geheiligten Gegenstände. והקימו Die Nachkommen von Gerschon und Merari, welche ihnen um zwei Fahnen voran waren, stellten die Stiftshütte auf, wenn die Wolke ruhte. Das Zeichen des Rubens wurde an der Fahne Jehuda's sichtbar; sie lagerten schon, und die Nachkommen des Kehat zogen hinter ihnen her, mit den zwei letzten Fahnen; die Nachkommen Gerschons und Meraris richteten nun die Stiftshütte auf. Wenn dann die

*) Das sind die Gebete von Mussaf ראש השנה u. z. מלכיות = מלוך על כל העולם; **) זכרונות = אתה זוכר מעשי עולם, ***) und שופרות = תקע בשופר גדול; Zu Ende jedes dieser Gebete wird im Schofar vorschriftsmäßig geblasen: תקיעה, שברים, תרועה, תקיעה, ועי"כ בא שופר בקולות ושברים, כדי לעורר האדם לשוב אל ה', וי כ פ ו ף ויכנע את לבו, ולפיכך תוקעין בשופר כ פ ו ף, ומנהגן של ישראל תורה היא.

22 אֶת הַמִּשְׁכָּן עַד בָּאֵם: וְנָסַע דֶּגֶל
מַחֲנֵה בְנֵי אֶפְרַיִם לְצִבְאֹתָם וְעַל צְבָאוֹ
23 אֱלִישָׁמָע בֶּן עַמִּיהוּד: וְעַל צְבָא מַטֵּה
24 בְּנֵי מְנַשֶּׁה גַּמְלִיאֵל בֶּן פְּדָהצוּר: וְעַל
צְבָא מַטֵּה בְּנֵי בִנְיָמִן אֲבִידָן בֶּן גִּדְעוֹנִי:
25 וְנָסַע דֶּגֶל מַחֲנֵה בְנֵי דָן מְאַסֵּף לְכָל
הַמַּחֲנֹת לְצִבְאֹתָם וְעַל צְבָאוֹ אֲחִיעֶזֶר
26 בֶּן עַמִּישַׁדָּי: וְעַל צְבָא מַטֵּה בְּנֵי אָשֵׁר
27 פַּגְעִיאֵל בֶּן עָכְרָן: וְעַל צְבָא מַטֵּה בְּנֵי
28 נַפְתָּלִי אֲחִירַע בֶּן עֵינָן: אֵלֶּה מַסְעֵי
בְנֵי יִשְׂרָאֵל לְצִבְאֹתָם וַיִּסָּעוּ: (ששי)
29 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לְחֹבָב בֶּן רְעוּאֵל הַמִּדְיָנִי
חֹתֵן מֹשֶׁה נֹסְעִים אֲנַחְנוּ אֶל הַמָּקוֹם
אֲשֶׁר אָמַר יְהוָה אֹתוֹ אֶתֵּן לָכֶם לְכָה
אִתָּנוּ וְהֵטַבְנוּ לָךְ כִּי יְהוָה דִּבֶּר טוֹב
30 עַל יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר אֵלָיו לֹא אֵלֵךְ
כִּי אִם אֶל אַרְצִי וְאֶל מוֹלַדְתִּי אֵלֵךְ:
31 וַיֹּאמֶר אַל נָא תַּעֲזָב אֹתָנוּ כִּי עַל כֵּן
יָדַעְתָּ חֲנֹתֵנוּ בַּמִּדְבָּר וְהָיִיתָ לָנוּ לָעֵינָיִם:
32 וְהָיָה כִּי תֵלֵךְ עִמָּנוּ וְהָיָה הַטּוֹב הַהוּא
אֲשֶׁר יֵיטִיב יְהוָה עִמָּנוּ וְהֵטַבְנוּ לָךְ:
33 וַיִּסְעוּ מֵהַר יְהוָה דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים
וַאֲרוֹן בְּרִית יְהוָה נֹסֵעַ לִפְנֵיהֶם דֶּרֶךְ

von Kehat ankamen, fanden sie Alles geordnet, und legten in dieselbe die Bundeslade, den Tisch, den Leuchter und die Altäre, nach dem Wortlaut der Schrift. והקימו Diejenigen, welche die Stiftshütte aufzustellen hatten, thaten dies vor Ankunft der Söhne Kehat. [25.] מאסף לכל המחנות Im Talm. Jeruschalmi heißt es hierüber: Weil der Stamm Dan sehr volkreich war, darum zog er zuletzt, wer etwas verlor, bekam es dort zurück. Einige meinen, sie zogen im Vierecke, anlehnend an: כאשר יחנו s. Raschi oben Kap. 2, 9. Andere behaupten, sie zogen in der Form eines Balkens (d. h. Einer nach dem Andern), was sie aus der Stelle: מאסף לכל המחנות der Nachtrupp aller Lager, erklären. [28.] אלה מסעי Dies war die Ordnung ihrer Züge. ויסעו An demselben Tage zogen sie aus. [29.] לחובב D. i. Jithro, so auch Richt. 4, 11: מבני חובב u. warum steht: חותן משה? אל רעואל אביהן D. h. zu ihrem Schwiegervater, Kinder aber nennen auch den Großvater, Vater. Jithro hatte verschiedene Namen: יתר, weil er die Thora um den Abschnitt ואתה תחזה M. 2, 18, 1 vermehrte; חובב weil er die göttl. Lehre besonders liebte. — נוסעים אנחנו Binnen drei Tagen werden wir in das gelobte Land einziehen, denn auf diesem ersten Zuge beabsichtigten sie daselbst einzuziehen, sie versündigten sich aber dadurch, daß sie sich mißvergnügt zeigten s. Kap. 11. Warum schloß sich Mosche ihnen an und sagte: wir werden dahin ziehen? Weil der göttl. Beschluß gegen Mosche bisher ihm noch nicht kund gemacht worden war; er glaubte noch in das (gelobte) Land zu kommen. [30.] אל ארצי ואל מולדתי Wegen meiner Besitzungen und meiner Familie. [31.] אל נא תעזוב, er sprach bittend נָא, damit es nicht heißen soll, nicht aus Liebe zur Gotteslehre hat er sich den Israeliten angeschlossen, sondern weil er glaubte, daß auch Fremde Theil am Lande haben werden, da er aber einsah, daß solche von der Betheiligung ausgeschlossen werden, entfernte er sich. כי על כן ידעת חנותינו Dir geziemt es so zu handeln, weil du unsern Aufenthalt in der Wüste kennst, und die uns geschehenen Wunder mit angesehen hast. כי על כן Weil du weißt, gleich: כי על כן ראיתי u. A. והיית לנו לעינים Ist die vergang. Zeit, wie Onk. übers. du warst Augenzeuge לעינים. Oder, es kann auch die Zukunft andeuten: Du wirst uns über alles Dunkle Aufschluß verschaffen, und unsere Augen erleuchten, לעינים. Oder auch: Du sollst uns so lieb sein, wie unser Augapfel, wie es heißt: Ihr sollt den Fremden lieben. [32.] והיה הטוב ההוא Was für Gutes haben sie ihm denn erwiesen? Es heißt, als die Israeliten das Land unter sich theilten, betrugen die fetten Fluren Jericho's fünfhundert Quadrat-Ellen, dies wurde nicht vertheilt, sie sagten, in wessen Besitzung der heil. Tempel erbaut wird, der soll es bekommen; mittlerweile haben sie es an Jonadab, Sohn Recheb's, von den Nachkommen Jitro's überlassen, s. Richt. 1, 16 u. Raschi das. [33.] דרך שלשת

34 שְׁלֹשֶׁת יָמִים לָתוּר לָהֶם מְנוּחָה: וַעֲנַן
יְהוָה עֲלֵיהֶם יוֹמָם בְּנָסְעָם מִן הַמַּחֲנָה:
35 וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה
יְהוָה וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאֶיךָ
מִפָּנֶיךָ: 36 וּבְנֻחֹה יֹאמַר שׁוּבָה יְהוָה
רִבְבוֹת אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל: ס

א

1 וַיְהִי הָעָם כְּמִתְאֹנְנִים רַע בְּאָזְנֵי יְהוָה
וַיִּשְׁמַע יְהוָה וַיִּחַר אַפּוֹ וַתִּבְעַר בָּם אֵשׁ
יְהוָה וַתֹּאכַל בִּקְצֵה הַמַּחֲנֶה: 2 וַיִּצְעַק
הָעָם אֶל מֹשֶׁה וַיִּתְפַּלֵּל מֹשֶׁה אֶל יְהוָה
וַתִּשְׁקַע הָאֵשׁ: 3 וַיִּקְרָא שֵׁם הַמָּקוֹם
הַהוּא תַּבְעֵרָה כִּי בָעֲרָה בָם אֵשׁ יְהוָה:
4 וְהָאסַפְסֻף אֲשֶׁר בְּקִרְבּוֹ הִתְאַוּוּ תַּאֲוָה

ימים Eine Strecke von drei Tagreisen setzten sie in einem Tage zurück, denn Gott wollte sie schnell in das Land einführen. דרך שלשת ימים — וארן ברית ה׳ Das war die Bundeslade, welche mit ihnen in den Krieg gezogen war; darin wurden die zerbrochenen Tafeln aufbewahrt, diese zog immer drei Tagreisen voraus, um ihnen Lagerplätze vorzubereiten. [34.] וענן ה׳ עליהם יומם Sieben schützende Wolken werden bei ihren Zügen erwähnt, (s. weiter 14, 14, ebendas. 9, 19. M. 2, 40, 36, 37, 38,) vier nach den vier Himmelsgegenden, eine von oben und eine von unten, und eine vor ihnen; diese ebneten die Höhen, erhoben die Tiefen und vertilgten Schlangen und Skorpione. [35.] ויהי בנסוע הארון Er machte zu Anfang und zu Ende (dieser zwei Verse) Zeichen; (im ס׳ תורה stehen hier zwei נ in verkehrter Schrift), anzudeuten, daß diese zwei Versen nicht auf ihrem Platze sind. Warum stehen sie aber hier? um einen Straffall vom andern zu trennen. קומה ה׳ Weil die Bundeslade drei Tagreisen voraus ging, darum bat Mosche: Bleibe stehen und erwarte uns, entferne dich nicht weiter. ויפוצו אויביך Zerstreue die Feinde, die versammelt sind. משנאיך Die Verfolger. משנאיך Das sind die Feinde Israels; denn wer Israel anfeindet, ist gleichsam ein Feind des Weltenschöpfers, wie es Ps. 83, 3 heißt: Deine Feinde erheben das Haupt; wer sind diese? Die wider deine Nation heimlich Ränke schmieden, — das. 4. [36.] שובה ה׳ Menachem übers. es: beruhigen, ähnlich dem Jes. 30: בשובה ונחת יושעון „Durch Ruhe und Stillsinn ist euch geholfen." רבבות אלפי Andeutend, daß die göttl. Glorie sich nicht eher offenbart, als bis 22,000 beisammen sind. (Denn רבבה ist Zehntausend, die Mehrzahl רבבות zweimal Zehntausend, (20,000); ebenso אלף tausend, אלפי zweitausend, zusammen 22,000 (Misrachi.)

Kapitel 11. [1.] ויהי העם כמתאוננים Das sind die Uebelgesinnten (העם); so auch M. 2, 17, 4 מה אעשה לעם; Jerem. 13. 10 העם הרע הזה; wenn sie aber schuldlos sind, werden sie mein Volk genannt, wie: שלח עמי, Micha 6, 3 עמי מה כמתאוננים. — עשיתי לך heißt, einen Vorwand suchen, wie man sich von Gott lossagen könnte, so wie bei Schimschon Richt. 14, 4: (כי תואנה הוא מבקש רע בעיני ה׳.) Ein Vorwand, der gar böswillig gegen Gott gerichtet war; sie zielten darauf ab, daß ihr Unmuth vor Gott dringe und ihn erzürne; sie klagten: Ach, wie sind wir doch so ganz erschöpft von dieser quälenden Fußreise! Drei Tage lang durften wir uns weder Ruh noch Rast gönnen! ויחר אפו Ich, sprach Gott, meinte es nur gut mit euch, und wollte euch schnell in das Land einführen. בקצה המחנה Die Niedrigsten unter ihnen verzehrte das Feuer, nämlich das fremde Volk. Nach R. Schimeon ben Menaßja sind unter בקצה המחנה die Reichen קצינים und Großen zu verstehen. [2.] ויצעק העם Dies verhält sich wie mit einem Könige, der seinem Sohne zürnt; der Prinz geht nun zum Günstlinge des Königs und bittet um die vermittelnde Fürsprache bei seinem Vater! ותשקע האש Das Feuer versank an derselben Stelle in die Erde; denn hätte es irgend eine der Ecken ergriffen, so wäre die ganze Seite ein Raub der Flammen geworden. [4.] והאספסוף Das aufgeraffte Gesindel, das sich ihnen beim Auszuge aus Egypten angeschlossen. ויבכו גם בני ישראל Auch die

וַיָּשֻׁבוּ וַיִּבְכּוּ גַּם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמְרוּ
5 מִי יַאֲכִלֵנוּ בָּשָׂר: זָכַרְנוּ אֶת הַדָּגָה
אֲשֶׁר נֹאכַל בְּמִצְרַיִם חִנָּם אֵת הַקִּשָּׁאִים
וְאֵת הָאֲבַטִּחִים וְאֶת הֶחָצִיר וְאֶת
6 הַבְּצָלִים וְאֶת הַשּׁוּמִים: וְעַתָּה נַפְשֵׁנוּ
יְבֵשָׁה אֵין כֹּל בִּלְתִּי אֶל הַמָּן עֵינֵינוּ:
7 וְהַמָּן כִּזְרַע גַּד הוּא וְעֵינוֹ כְּעֵין הַבְּדֹלַח:
8 שָׁטוּ הָעָם וְלָקְטוּ וְטָחֲנוּ בָרֵחַיִם אוֹ
דָכוּ בַּמְּדֹכָה וּבִשְּׁלוּ בַּפָּרוּר וְעָשׂוּ אֹתוֹ
עֻגוֹת וְהָיָה טַעְמוֹ כְּטַעַם לְשַׁד הַשָּׁמֶן:
9 וּבְרֶדֶת הַטַּל עַל הַמַּחֲנֶה לָיְלָה יֵרֶד
הַמָּן עָלָיו: וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה אֶת הָעָם
10 בֹּכֶה לְמִשְׁפְּחֹתָיו אִישׁ לְפֶתַח אָהֳלוֹ
וַיִּחַר אַף יְהוָה מְאֹד וּבְעֵינֵי מֹשֶׁה רָע:
11 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל יְהוָה לָמָּה הֲרֵעֹתָ
לְעַבְדֶּךָ וְלָמָּה לֹא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ
לָשׂוּם אֶת מַשָּׂא כָּל הָעָם הַזֶּה עָלָי:
12 הֶאָנֹכִי הָרִיתִי אֶת כָּל הָעָם הַזֶּה אִם
אָנֹכִי יְלִדְתִּיהוּ כִּי תֹאמַר אֵלַי שָׂאֵהוּ
בְחֵיקֶךָ כַּאֲשֶׁר יִשָּׂא הָאֹמֵן אֶת הַיֹּנֵק

Israeliten weinten u. sprachen: מי יאכילנו בשר Hatten sie denn kein Fleisch? es heißt doch: „auch ein großes Gemisch zog mit ihnen, und Schafe und Rinder?“ sollten sie es aufgezehrt haben? es steht doch beim Einzug in das Land M. 4, 32, 1: Die Söhne Reubens hatten viele Heerden? Allein sie gebrauchten hier nur einen Vorwand. [5.] אשר נאכל במצרים חנם Es kann nicht sein, daß die Egypter ihnen Fische umsonst gaben, weil schon dort gesagt wurde: „Stroh wird ihnen nicht gegeben;“ wenn sie ihnen kein Stroh umsonst gaben, wie sollten sie ihnen Fische umsonst geben? Was bedeutet demnach חנם? Unverdient, bar von gottgefälligen Handlungen. את הקשואים R. Schimeon bemerkte: Warum hatte das Manna den Beigeschmack aller beliebigen Speisen, nur nicht von den hier folgenden? Weil diese fünf Gattungen den säugenden Frauen nicht zuträglich sind; man warnt eine solche Frau, von diesen zu genießen, weil sie dem Kinde schaden. הקשואים Gurken, אבטיחים Melonen, החציר Lauch. [6.] אל המן עינינו Manna am Morgen und Manna am Abend. [7.] והמן כזרע גד Wer jenes sagte, hat dieses nicht gesagt; die Israeliten sagten: בלתי אל המן עינינו, Gott selbst aber ließ והמן כזרע גד in der Thora niederschreiben; es will sagen: Seht, ihr Weltbewohner! worüber meine Kinder so klagen und murren! ist doch das Manna so köstlich, so vortrefflich! כזרע גד Rund wie Koriandersamen. בדולח Ein Edelstein, ein Kristal. [8.] שטו Heißt Lustwandeln, ohne sich zu ermüden. ומחנו ברחים Es kam weder in Mühlen, noch in Töpfe, oder in Mörser, es nahm aber den verschiedenartigen Geschmack von gemahlenen, gestoßenen od. gekochten Speisen an. בפרור In einem Topfe. לשד השמן Oelfettigkeit, so erklärt es Donasch, wie in Ps. 32, 4 נהפך לשדי es wandelte der frische Lebenssaft in Sonnendürre sich um. Das ל von לשד gehört zur Wurzel des Wortes. Einige Gelehrten erklären es wie שדים Brüste; aber שדים hat keinen Zusammenhang mit שמן. Man kann daher nicht glauben, לשד השמן wäre mit וישמן ישרון fettwerden gleichbedeutend, denn da würde das מ mit Zere punktirt sein, und der Ton wäre מלרע unter dem מ; da aber das מ ein Segol hat, und der Ton unter dem ש steht, so hat es die Bedeutung Oel, das ש aber hat Komaz statt Segol, weil es zu Ende des Verses ist. Oder: לשד ist eine Abkürzung von: ל״יש, ש״מן, ד״בש wie Teig, welcher mit Oel und Honig durchrührt ist. Die Übers. von Onk. דליש במשחא ist beinahe mit der von Donasch gleichlautend, denn ein mit Oel durchkneteter Teig hat Oelfeuchtigkeit bei sich. [10.] בוכה למשפחותיו Familienweise versammelten sie sich und weinten, um ihr Murren öffentlich bekannt zu geben. Nach unseren Gelehrten bedeutet למשפחותיו wegen Familienangelegenheiten, nämlich wegen des Verbotes der nahen Verwandtschaftsgrade. [12.] כי תאמר אלי Daß du zu mir sagtest: Trage es in deinem Schoße. Wo ward ihm dieser Auftrag? M. 2, 32: Gehe, leite das Volk; ferner M. 2, 6, 13: Er befahl dem Mosche und Aharon, es den Israeliten mitzutheilen — selbst wenn

עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתָיו׃
13 מֵאַיִן לִי בָּשָׂר לָתֵת לְכָל הָעָם הַזֶּה כִּי
יִבְכּוּ עָלַי לֵאמֹר תְּנָה לָנוּ בָּשָׂר
14 וְנֹאכֵלָה׃ לֹא אוּכַל אָנֹכִי לְבַדִּי לָשֵׂאת
15 אֶת כָּל הָעָם הַזֶּה כִּי כָבֵד מִמֶּנִּי׃ וְאִם
כָּכָה אַתְּ עֹשֶׂה לִי הָרְגֵנִי נָא הָרֹג אִם
מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ וְאַל אֶרְאֶה בְּרָעָתִי׃
16 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אֶסְפָּה לִי
שִׁבְעִים אִישׁ מִזִּקְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יָדַעְתָּ
כִּי הֵם זִקְנֵי הָעָם וְשֹׁטְרָיו וְלָקַחְתָּ אֹתָם
אֶל אֹהֶל מוֹעֵד וְהִתְיַצְּבוּ שָׁם עִמָּךְ׃
17 וְיָרַדְתִּי וְדִבַּרְתִּי עִמְּךָ שָׁם וְאָצַלְתִּי מִן
הָרוּחַ אֲשֶׁר עָלֶיךָ וְשַׂמְתִּי עֲלֵיהֶם
וְנָשְׂאוּ אִתְּךָ בְּמַשָּׂא הָעָם וְלֹא תִשָּׂא
אַתָּה לְבַדֶּךָ׃ וְאֶל הָעָם תֹּאמַר
18 הִתְקַדְּשׁוּ לְמָחָר וַאֲכַלְתֶּם בָּשָׂר כִּי
בְכִיתֶם בְּאָזְנֵי יְהוָה לֵאמֹר מִי יַאֲכִלֵנוּ
בָּשָׂר כִּי טוֹב לָנוּ בְּמִצְרָיִם וְנָתַן יְהוָה
לָכֶם בָּשָׂר וַאֲכַלְתֶּם׃ לֹא יוֹם אֶחָד
19 תֹּאכְלוּן וְלֹא יוֹמַיִם וְלֹא חֲמִשָּׁה יָמִים
וְלֹא עֲשָׂרָה יָמִים וְלֹא עֶשְׂרִים יוֹם׃ עַד
20 חֹדֶשׁ יָמִים עַד אֲשֶׁר יֵצֵא מֵאַפְּכֶם וְהָיָה
לָכֶם לְזָרָא יַעַן כִּי מְאַסְתֶּם אֶת יְהוָה

dabei Lebensgefahr droht, und sie ihnen schwere Beleidigungen zufügen sollten. על האדמה Du sagtest mir, daß ich sie in meinem Schoße tragen soll, um sie in das Land zu bringen. [15.] ואם ככה את עשה לי Die Kraft Mosches erschlaffte hier wie die eines schwachen Weibes, als ihm Gott die Strafe anzeigte, die er über sie künftig verhängen wird; darum bat er vor Gott: Wenn es so ist, so laß mich zuerst sterben. Anstatt ברעתם, die Schrift wählte hier einen passendern Ausdruck; dies ist eine der Schriftstellen, die zur Sprachverschönerung verändert wurde. [16.] אספה לי Hier die Antwort auf deine שבעים איש klagende Äußerung: Ich allein vermag es nicht. Wo waren denn die frühern Ältesten, die auch in Egypten mit ihnen zu Rathe saßen, von denen es M. 2, 3, 16 heißt: Geh, und versammle die Ältesten Israels? diese fanden im Feuer von Tabera ihren Tod; sie hatten es beim Sinai verschuldet, denn dort heißt es: sie schaueten (unehrerbietig) nach der Erscheinung Gottes M. 2, 23, 11; weil sie sich leichtsinnig benahmen, wie wenn Jemand sein Brod verzehrt und dabei mit dem Könige redet; darauf deutet das: ויאכלו וישתו; Gott wollte aber während der Gesetzgebung keine Trauer herbeiführen, daher erfolgte hier ihre Strafe. אשר ידעת כי הם Die du kennest, Diejenigen, welche bei den Lastarbeiten in Egypten Aufseher waren, sich ihrer Mitbrüder erbarmten, und deshalb geschlagen wurden, s. M. 2, 5, 14: Diese sollen jetzt theilnehmen an der Größe, so wie sie damals an den Leiden Theil genommen haben! ולקחת אותם Such sie durch gute Worte zu gewinnen: Wohl euch, daß ihr zu Vorstehern der gottgeweihten Kinder erwählt wurdet! והתיצבו שם עמך Damit die Israeliten sie sehen und ihnen Ehre und Hochachtung bezeigen, sprechend: wie gottgefällig sind doch diese, weil sie mit Mosche eintreten durften, den göttl. Ausspruch zu vernehmen! [17.] וירדתי Dies ist eine der zehn bibl. Stellen, wo der Ausdruck: Herablassen bei Gott gebraucht wird. עמך Aber nicht mit ihm. ואצלתי Onk. וארבי dich geistig groß machen, ähnl. ואל אצילי בנ״י an die Großen, Edlen Israels. ושמתי עליהם Womit war Mosche in dieser Stunde zu vergleichen? mit einem hellstralenden Lichte, das an einer Lampe angebracht, wovon Allen Licht gespendet wird, und der Lichtstoff wird dennoch nicht vermindert. ונשאו אתך Bedinge mit ihnen, daß sie die Last meiner Kinder auf sich nehmen, denn sie sind oft lästig u. widerspenstig. ולא תשא אתה לבדך Hier die Antwort auf die Äußerung V. 14: Ich allein vermag es nicht zu ertragen. [18.] התקדשו Haltet euch bereit, zur Strafe; ebenso Jerem. 12, 3 והקדישם ליום הריגה Bereite sie zum Tage des Würgens. [20.] עד חדש ימים Die Minderschuldigen siechten einen Monat lang und starben dann; bei den Bösewichtern hingegen heißt es 11, 33: das Fleisch war ihnen noch zwischen den Zähnen, und der Zorn Gottes traf sie, (Sifri). In

אֲשֶׁר בְּקִרְבְּכֶם וַתִּבְכּוּ לְפָנָיו לֵאמֹר לָמָּה
21 זֶּה יָצָאנוּ מִמִּצְרָיִם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה שֵׁשׁ
מֵאוֹת אֶלֶף רַגְלִי הָעָם אֲשֶׁר אָנֹכִי
בְּקִרְבּוֹ וְאַתָּה אָמַרְתָּ בָּשָׂר אֶתֵּן לָהֶם
22 וְאָכְלוּ חֹדֶשׁ יָמִים: הֲצֹאן וּבָקָר יִשָּׁחֵט
לָהֶם וּמָצָא לָהֶם אִם אֶת כָּל דְּגֵי הַיָּם
23 יֵאָסֵף לָהֶם וּמָצָא לָהֶם: וַיֹּאמֶר יְהוָה
אֶל מֹשֶׁה הֲיַד יְהוָה תִּקְצָר עַתָּה תִּרְאֶה
24 הֲיִקְרְךָ דְבָרִי אִם לֹא: וַיֵּצֵא מֹשֶׁה
וַיְדַבֵּר אֶל הָעָם אֶת דִּבְרֵי יְהוָה
וַיֶּאֱסֹף שִׁבְעִים אִישׁ מִזִּקְנֵי הָעָם וַיַּעֲמֵד

der Mechilta heißt es umgekehrt: die Böſewichter verzehrten das Fleiſch und ſtarben nach 30 tägigen Schmerzen; die Minderſchuldigen ſtarben gleich, bevor ſie noch das Fleiſch verzehrt hatten. עד אשר יצא מאפכם Wie Onk. überſ. עד דתקוצין ביה bis es euch anekeln wird; es wird euch ſcheinen, als hättet ihr ungemein viel davon gegeſſen, bis es zur Naſe herauskömmt. והיה לכם לזרא Ihr werdet es ſpäter mehr wegwerfen, als ihr es früher herbeigewünſcht. Aus den Worten R. Moſche Hadarſchan erſah ich, daß in einer gewiſſen Mundart זרא Schwerd bedeutet. את ה׳ אשר בקרבכם Wenn ich meine Göttlichkeit nicht unter euch eingepflanzt hätte, wäret ihr nicht ſo hochmüthig, um ſolche Redesarten zu äußern. [21.] שש מאות אלף Die überzähligen 3000 kommen hier nicht in Anbetracht. R. Moſche Hadarſchan meint, es haben blos ſo viele geweint, als aus Egypten gezogen waren. (6,0000) [22.] הצאן ובקר ישחט להם Das iſt eine von den vier Stellen, welche R. Akiba erklärte, wo R. Schimeon anderer Anſicht iſt. R. Akiba bemerkt: Sechsmal Hunderttauſend zu Fuße iſt das Volk, und du ſagſt: Fleiſch will ich ihnen geben, daß ſie einen vollen Monat eſſen werden: — würde es denn, wenn man alle Schafe und Rinder für ſie ſchlachtete, hinreichen? (ומצא להם) wie M. 3, 25, 26: ומצא כדי נאולתו. Was verdiente ſtrengere Ahndung, dieſe Äußerung Moſches, oder M. 4, 20, 10: שמעו נא המורים? Weil er dieſes hier ausſprach, ſo übergeht es die Schrift, und er wurde dafür nicht zur Verantwortung gezogen; jenes aber beim Haderwaſſer geſchah öffentlich, darum übte die Schrift keine Nachſicht gegen ihn. R. Schimeon ſagte: Bewahre! ſo Etwas kam nie in den Sinn dieſes Frommen! Er, von dem die Schrift ausſagt (weiter 12, 7): In meinem ganzen Hauſe iſt er vertraut, ſollte ſagen: Gott könnte uns nicht Genüge leiſten? Allein er ſagte ſo: Sechsmal Hunderttauſend Mann ſind da, und du ſagſt: Fleiſch will ich ihnen für einen vollen Monat geben — dann willſt du eine ſo große Nation vernichten: Willſt du ihnen deshalb Schafe und Rinder ſchlachten laſſen, um ſie dann umzubringen? daß ſie mit dieſer Speiſe für i m m e r genug hätten? Gereicht dir ſolches zum Lobe? wie wenn man einem Thiere Nahrnng darreicht, und es darauf tödten würde! Da erwiederte ihm der Hochgelobte: Wenn ich es nicht gäbe, würden ſie glauben, meine Macht iſt zu kurz; könnteſt du zufrieden ſein, wenn ſie mich für unvermögend hielten? ſo mögen lieber dieſe und noch hundert ihresgleichen zu Grunde gehen, und meine Hand ſoll nicht einen Augenblick machtlos vor ihnen erſcheinen! [23.] עתה תראה היקרך R. Gamliel, Sohn des R. Jehuda Hanaßi ſagte: Ihre Außerungen ſind nicht zu beachten, nachdem ſie blos einen Vorwand ſuchen; ſie werden ſich niemals zufrieden geben und gegen dich ſtets Klagen führen; gibſt du ihnen Rindfleiſch, ſo würden ſie Fleiſch von Kleinvieh begehren, gibſt du ihnen Kleinvieh, würden ſie Wildpret, Geflügel, Fiſche oder Heuſchrecken begehren! Demnach, verſetzte Gott, würden ſie immer ſagen, daß ich für ſie unvermögend bin! Moſche erwiederte hierauf: Ich will gehen und ſie zu überreden ſuchen; da ſagte der Allwiſſende: Du ſollſt jetzt ſehen, ob mein Wort nicht eintrifft, daß ſie dir kein Gehör geben werden. Moſche ging, um ſie zu überreden, er ſagte ihnen: Iſt denn etwa die Hand des Ewigen zu kurz? „er ſchlug den Felſen, und Waſſer floß“ uſw. ſo wird er doch euch ſpeiſen können, Pſ. 78,

אֹתָם סְבִיבֹת הָאֹהֶל: וַיֵּרֶד יְהוָה בֶּעָנָן 25
וַיְדַבֵּר אֵלָיו וַיָּאצֶל מִן הָרוּחַ אֲשֶׁר
עָלָיו וַיִּתֵּן עַל שִׁבְעִים אִישׁ הַזְּקֵנִים
וַיְהִי כְּנוֹחַ עֲלֵיהֶם הָרוּחַ וַיִּתְנַבְּאוּ וְלֹא
יָסָפוּ: וַיִּשָּׁאֲרוּ שְׁנֵי אֲנָשִׁים בַּמַּחֲנֶה 26
שֵׁם הָאֶחָד אֶלְדָּד וְשֵׁם הַשֵּׁנִי מֵידָד
וַתָּנַח עֲלֵהֶם הָרוּחַ וְהֵמָּה בַּכְּתֻבִים
וְלֹא יָצְאוּ הָאֹהֱלָה וַיִּתְנַבְּאוּ בַּמַּחֲנֶה:
וַיָּרָץ הַנַּעַר וַיַּגֶּד לְמֹשֶׁה וַיֹּאמַר אֶלְדָּד 27
וּמֵידָד מִתְנַבְּאִים בַּמַּחֲנֶה: וַיַּעַן יְהוֹשֻׁעַ 28
בִּן נוּן מְשָׁרֵת מֹשֶׁה מִבְחֲרָיו וַיֹּאמַר
אֲדֹנִי מֹשֶׁה כְּלָאֵם: וַיֹּאמֶר לוֹ מֹשֶׁה 29
הַמְקַנֵּא אַתָּה לִי וּמִי יִתֵּן כָּל עַם יְהוָה
נְבִיאִים כִּי יִתֵּן יְהוָה אֶת רוּחוֹ עֲלֵיהֶם:
(שביעי) וַיֵּאָסֵף מֹשֶׁה אֶל הַמַּחֲנֶה הוּא 30
וְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל: וְרוּחַ נָסַע מֵאֵת יְהוָה 31
וַיָּגָז שַׂלְוִים מִן הַיָּם וַיִּטֹּשׁ עַל הַמַּחֲנֶה
כְּדֶרֶךְ יוֹם כֹּה וּכְדֶרֶךְ יוֹם כֹּה סְבִיבֹת
הַמַּחֲנֶה וְכְאַמָּתַיִם עַל פְּנֵי הָאָרֶץ:
וַיָּקָם הָעָם כָּל הַיּוֹם הַהוּא וְכָל הַלַּיְלָה 32
וְכָל יוֹם הַמָּחֳרָת וַיַּאַסְפוּ אֶת הַשְּׂלָו
הַמַּמְעִיט אָסַף עֲשָׂרָה חֳמָרִים וַיִּשְׁטְחוּ
לָהֶם שָׁטוֹחַ סְבִיבוֹת הַמַּחֲנֶה: הַבָּשָׂר 33
עוֹדֶנּוּ בֵּין שִׁנֵּיהֶם טֶרֶם יִכָּרֵת וְאַף יְהוָה
חָרָה בָּעָם וַיַּךְ יְהוָה בָּעָם מַכָּה
רַבָּה מְאֹד: וַיִּקְרָא אֶת שֵׁם הַמָּקוֹם 34
הַהוּא קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה כִּי שָׁם קָבְרוּ

20; sie aber sagten: Deine Erklärung befriedigt unsere Wünsche nicht! darum heißt es: und Mosche kam und redete zum Volke; und da sie ihm kein Gehör schenkten, so versammelte er die Ältesten. [25.] ויתנבאו ולא יספו Sie weissagten nicht mehr, als blos diesen Tag; Onk. übers. ולא פסקין: die Profetie wurde ihnen nicht mehr entzogen. [26.] וישארו שני אנשים Von den Auserwählten; sie sagten, wir sind dieser Auszeichnung nicht würdig. והמה בכתובים Von den Erwählten zu Synhedrien, sie waren alle mit Namen verzeichnet und durch das Los erwählt, weil auf jeden Stamm sechs Personen berechnet waren, zwei Stämme ausgenommen, auf welche nur fünf Personen kamen, Mosche sagte, es wird kein Stamm einwilligen, einen זקן weniger zu haben; was that er? er nahm 72 Zettel, schrieb auf 70 davon: זקן Ältester, zwei Zettel ließ er leer, und wählte von jedem Stamme sechs, sind zusammen 72: dann sagte er zu ihnen: Zieht euere Zettel aus der Urne! wer einen Zettel mit זקן herauszog, zu dem sprach er: Du bist von Gott für dein Amt gewählt! wer aber einen leeren Zettel zog, zu dem sprach er: Du bist von Gott nicht erwählt! [27.] וירץ הנער Nach Einigen war es Gerschon, der Sohn Mosches. [28.] כלאם Lege auf sie Gemeindelasten, und ihr Weissagen wird von selbst aufhören (Nach Tosef. Sanhed. 17). כלאם bedeutet auch: Lasse sie einsperren, weil sie profezeieten: Mosche wird sterben, u. Jehoschua wird die Israeliten in das Land einführen. [29.] המקנא אתה לי Willst du etwa für mich eifern? לי meinetwegen, קנאה bedeutet überall, sich für eine Sache ganz besonders interessiren, entweder Etwas zu rächen, (ereifernd auftreten), oder Jemanden zu helfen, überhaupt in das Innerste einer Angelegenheit eindringen. [30.] ויאסוף משה Vom Eingange des Stiftszeltes. אל המחנה Jeder in sein Zelt. ויאסוף heißt, sich zurückziehen, so wie M. 5, 22, ואספתו אל תוך ביתך einführen; als Beweisstelle: Ps. 39, 6 יצבור ולא ידע מי אוספם er sammelt und weiß nicht, wer es nach Hause bringt. Dies belehrt, daß die Strafe nicht eher erfolgte, als bis die Frommen in ihrem Zelte waren. [31.] ויגז Er jagte herbei, wie Ps. 90, 10 גז חיש ונעופה in schnellem Jagen schwinden wir dahin; Nachum 1, 12 גנוזו ועבר sie jagen, dahin sind sie. ויטש er breitete sie aus, wie in Sam. 1, 30 והנה נטשים; Ezech. 29, 5 ונטשתיך וכאמתים. המדברה Sie flogen in die Höhe bis zur Brusthöhe des Menschen, damit sie keine Mühe haben, sie einzusammeln, man brauchte weder sie aus der Höhe zu holen, noch sich darum zu bücken. [32.] המעיט Wer am wenigsten sammelte; die Trägen und Hinkenden brachten zehn Chomer (Haufen) zusammen. וישטחו Sie machten ausgebreitete Lagen daraus. [33.] טרם יכרת Wie Onk. übers. עד דלא פסק es hat

35 אֶת הָעָם הַמִּתְאַוִּים: מִקִּבְרוֹת הַתַּאֲוָה נָסְעוּ הָעָם חֲצֵרוֹת וַיִּהְיוּ בַּחֲצֵרוֹת:

noch nicht aufgehört. Oder, auch wie אינו מסגיק er hatte kaum Zeit, es zu zerkauen, als ihm schon die Seele ausging.

יב

1 וַתְּדַבֵּר מִרְיָם וְאַהֲרֹן בְּמֹשֶׁה עַל אֹדוֹת הָאִשָּׁה הַכֻּשִׁית אֲשֶׁר לָקָח כִּי
2 אִשָּׁה כֻשִׁית לָקָח: וַיֹּאמְרוּ הֲרַק אַךְ בְּמֹשֶׁה דִּבֶּר יְהוָה הֲלֹא גַם בָּנוּ דִבֵּר
3 וַיִּשְׁמַע יְהוָה: וְהָאִישׁ מֹשֶׁה עָנָו מְאֹד מִכֹּל הָאָדָם אֲשֶׁר עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה:
4 וַיֹּאמֶר יְהוָה פִּתְאֹם אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן וְאֶל מִרְיָם צְאוּ שְׁלָשְׁתְּכֶם אֶל
5 אֹהֶל מוֹעֵד וַיֵּצְאוּ שְׁלָשְׁתָּם: וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעַמּוּד עָנָן וַיַּעֲמֹד פֶּתַח הָאֹהֶל
וַיִּקְרָא אַהֲרֹן וּמִרְיָם וַיֵּצְאוּ שְׁנֵיהֶם:
6 וַיֹּאמֶר שִׁמְעוּ נָא דְבָרָי אִם יִהְיֶה נְבִיאֲכֶם

Kapitel 12. [1.] דבור — ותדבר מרים Heißt überall strenge reden, so, M. 1, 42, 30: דבר האיש — קשות; אמר bedeutet sanft reden, wie in M. 1, 19: ויאמר אחי אל ויאמר שמעו נא דברי ebenso hier V. 6: נא תרעו drückt eine Bitte aus. ותדבר מרים ואהרן Sie begann Nachtheiliges zu reden, daher wird sie erst genannt. Woher wußte Mirjam, daß Mosche sich von seiner Frau absonderte? R. Nathan sagte: Mirjam war gerade bei Zipora, als dem Mosche mitgetheilt wurde, daß Eldad und Medad im Lager weissagten. Als Zipora dies hörte, sagte sie: Ich bedauere die Frauen, wenn deren Männer weissagen, denn sie werden sich nun von ihren Frauen absondern, so wie mein Mann es that; daher also wußte es Mirjam, und meldete es dem Aharon. Wenn also Mirjam wegen dieses tadelhaften Geredes, das sie nicht in böser Absicht geäußert, so gestraft wurde: um so strafwürdiger sind doch Solche, die ihren Nebenmenschen böswillig kränken! האשה הכושית Will sagen, daß sie eine anerkannte Schönheit war; so wie Jederman die Schwärze des Mohren anerkennt. כושית hat mit יפת מראה gleichen Zahleninhalt. על אדות האשה Weil er sich von ihr abgesondert hatte. כי אשה כושית לקח Was soll dies lehren? D. h. es gibt Frauen, welche schön an Körper sind, nicht aber an Thaten; Andere haben schöne Tugenden, entbehren aber aller Schönheit des Körpers, diese aber war in jeder Hinsicht vollkommen. האשה הכשית Sie wird ihrer Schönheit wegen כושית, Mohrin genannt, wie wenn Jemand seinen schönen Sohn einen Mohren nennt, damit kein böser Blick sich seiner bemächtige. כי אשה כושית לקח Und nun hat er sie geschieden. [2.] הרק אך Hat Gott denn mit ihm allein gesprochen? הלא גם בנו דבר Und wir haben unsere Ehehälften nicht verlassen, wie er. [3.] עניו Demüthig und geduldig. [4.] פתאום Plözlich erschien Gott, als sie sich in Unreinheit wußten, u. deshalb nach Wasser schrieen. Er wollte ihnen dadurch anzeigen, daß Mosche mit Fug und Recht sich von seiner Frau absonderte, weil die Gottes-Glorie sich ihm häufig offenbarte, ohne ihm die Zeit im Voraus zu bestimmen. צאו שלשתכם Will sagen, diese drei wurden mit einem Male angerufen, was kein menschlicher Sinn zu fassen vermag. [5.] בעמוד ענן Er erschien allein, nicht nach Weise der Menschen, wenn ein König in den Krieg zieht, so rückt er mit starker Heeresmacht aus, im Frieden dagegen genügt schwache Begleitung. Der Weltenkönig zieht allein in den Krieg, wie es heißt: „Gott ist der Herr des Krieges“! in Friedenszeit zieht er mit einem großen Gefolge, wie es Ps. 68, 18 heißt: „Das göttliche Gefolge, Myriaden, heiliger Schaaren“. ויקרא אהרן ומרים Damit diese aus dem Hofe dem göttl. Rufe folgen. ויצאו שניהם Warum hat er sie von Mosche entfernt? Weil man im Beisein des zu Lobenden nur einen Theil seines Lobes ausspricht, das volle Lob aber in seiner Abwesenheit; ebenso heißt es: נח איש צדיק תמים, in seinem Beisein sagte Gott blos: כי אותך ראיתי צדיק לפני. Oder, Beide wurden deshalb entfernt, damit Mosche die Beschämung Aharons nicht mit anhören müsse. [6.] שמעו נא דברי נא drückt eine

יְהוָה בַּמַּרְאֹה אֵלָיו אֶתְוַדָּע בַּחֲלוֹם
אֲדַבֶּר בּוֹ׃ לֹא כֵן עַבְדִּי מֹשֶׁה בְּכָל 7
בֵּיתִי נֶאֱמָן הוּא׃ פֶּה אֶל פֶּה אֲדַבֶּר 8
בּוֹ וּמַרְאֶה וְלֹא בְחִידֹת וּתְמֻנַת יְהוָה
יַבִּיט וּמַדּוּעַ לֹא יְרֵאתֶם לְדַבֵּר בְּעַבְדִּי
בְמֹשֶׁה׃ וַיִּחַר אַף יְהוָה בָּם וַיֵּלַךְ׃ 9
וְהֶעָנָן סָר מֵעַל הָאֹהֶל וְהִנֵּה מִרְיָם 10
מְצֹרַעַת כַּשָּׁלֶג וַיִּפֶן אַהֲרֹן אֶל מִרְיָם
וְהִנֵּה מְצֹרָעַת׃ וַיֹּאמֶר אַהֲרֹן אֶל מֹשֶׁה 11
בִּי אֲדֹנִי אַל נָא תָּשֶׁת עָלֵינוּ חַטָּאת
אֲשֶׁר נוֹאַלְנוּ וַאֲשֶׁר חָטָאנוּ׃ אַל נָא 12
תְּהִי כַּמֵּת אֲשֶׁר בְּצֵאתוֹ מֵרֶחֶם אִמּוֹ
וַיֵּאָכֵל חֲצִי בְשָׂרוֹ׃ וַיִּצְעַק מֹשֶׁה אֶל 13
יְהוָה לֵאמֹר אֵל נָא רְפָא נָא לָהּ׃

Bitte aus. אם יהיה נביאכם Wenn ihr Profeten haben werdet. ה׳ במראה אליו אתודע Erſcheint meine Glorie nicht in hellem Lichtglanze, ſondern nur im Traumbilde. [8.] פה אל פה Ich ſelbſt befahl es ihm, ſich von der Frau abzuſondern, als ich ihm am Sinai ſagte: Gehe, ſage ihnen, kehret in euere Zelte (d. h. zu eueren Frauen) zurück; Du aber bleibe bei mir! ומראה ולא בחדות Dieſe meine Offenbarung mache ich ihm klar durch ſichtbare Deutlichkeit; ich verdunkle ſie nicht durch Räthſel, wie es z. B. bei Ezech. 17, 2 heißt: חד חדה „Gib ein Räthſel auf“. ותמונת ה׳ יביט Man denke aber nicht, daß er weſentlich die Glorie Gottes geſehen habe, es heißt ja ſchon M. 2, 33 ופני לא יראו, du wirſt meine Göttlichkeit in der Folge erkennen, wie es diesbezüglich heißt: Du wirſt mich in den Spuren meiner Allmacht erſchauen. בעבדי במשה Es ſteht nicht בעבדי משה, ſondern במשה d. i. wider meinen Diener, wenn es auch nicht Moſche wäre; oder, wider Moſche, wenn es auch nicht mein Diener wäre, ſolltet ihr ihn ſchon ehrfürchten, geſchweige denn, da er mein Diener iſt, und dem Diener eines Königs gebührt hohe Ehre. Ihr ſolltet erwägen, daß der Weltenkönig ihm nicht unverdient wohlgewogen iſt; denkt ihr etwa, daß ich ſeine Handlungen nicht kenne? ſo zu denken wäre ſtrafbarer, als euer jetziges Vergehen. [9.] ויחר אף ה׳ Nachdem er ihnen ihre Schuld bekannt gemacht hatte, that er ſie in Bann. (וילך); um ſo weniger ſollen wir über unſere Nebenmenſchen zürnen, wenn wir ihnen nicht ihre Fehler bekannt gemacht haben. [10.] והענן סר Dann erſt wurde Mirjam ausſätzig, wie Schnee. So wie ein König zu ſeinem Erzieher ſagt: Beſtrafe meinen Sohn, aber thue es dann erſt, wenn ich mich entfernt haben werde, da ich ihn bemitleiden möchte. [11.] נואלנו Gibt Onk. דאיטפשנא wie אויל, wir waren thöricht. [12.] אל נא תהי כמת Dieſe unſere Schweſter. כמת Ein Ausſätziger iſt wie ein Todter zu betrachten; ſo wie der Todte, der ins Zelt gebracht, alles daſelbſt verunreinigt, ebenſo ein Ausſätziger. מרחם אמו Sollte heißen אמנו, iſt aber ein gebräuchlicher Ausdruck der Schrift; ebenſo ſollte es ſtatt בשרנו, חצי בשרו heißen, nämlich, nachdem ſie mit uns eine und dieſelbe Mutter hatte, ſo iſt es uns, als wäre die Hälfte unſeres Körpers verweſt; ſo auch M. 1, 37, 27: „er iſt unſer Bruder, unſer Fleiſch“ (אחינו בשרנו). Nach dem einf. Wortſinne iſt es ſo zu verſtehen: es geziemt ſich nicht, daß ein Bruder ſeine Schweſter verlaſſe, als wäre ſie eine Todte. אשר בצאתו da dieſer (Moſche) mit ihr von einer Mutter geboren wurde, ihr nun beiſtehen könnte, wenn er nun das nicht thut, ſo iſt ſein halber Körper gleichſam verzehrt, da Geſchwiſter wie ein Körper ſind! Oder, wenn nicht dein Gebet ihr Geneſung bringt, ſo iſt ſie wie ein Todter; wer ſoll ſie denn (nach Prieſtervorſchrift) einſchließen, oder wieder reinſprechen? Aharon darf als Verwandter den Ausſatz nicht beſichtigen, einen andern Hoheprieſter gibt es aber nicht — darauf bezieht ſich das מרחם אמו. [13.] אל נא רפא נא לה Die Schrift gibt dir eine Lebensregel: Wer an ſeinen Mitmenſchen irgend ein Anliegen hat, ſoll vorher zwei, drei einleitende Bittworte an ihn richten, dann erſt das eigentl. Anſuchen vortragen. לאמר Moſche bat Gott, ihm zu ſagen לאמר, ob ſie geheilt werden wird, oder nicht,

14 (מפטיר) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאָבִיהָ
יָרֹק יָרַק בְּפָנֶיהָ הֲלֹא תִכָּלֵם שִׁבְעַת
יָמִים תִּסָּגֵר שִׁבְעַת יָמִים מִחוּץ לַמַּחֲנֶה
15 וְאַחַר תֵּאָסֵף: וַתִּסָּגֵר מִרְיָם מִחוּץ
לַמַּחֲנֶה שִׁבְעַת יָמִים וְהָעָם לֹא נָסַע
16 עַד הֵאָסֵף מִרְיָם: וְאַחַר נָסְעוּ הָעָם
מֵחֲצֵרוֹת וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַּר פָּארָן:

סדר שלח לך.

יג
1
2 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: שְׁלַח
לְךָ אֲנָשִׁים וְיָתֻרוּ אֶת אֶרֶץ כְּנַעַן אֲשֶׁר
אֲנִי נֹתֵן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל אִישׁ אֶחָד אִישׁ
אֶחָד לְמַטֵּה אֲבֹתָיו תִּשְׁלָחוּ כֹּל נָשִׂיא
3 בָּהֶם: וַיִּשְׁלַח אֹתָם מֹשֶׁה מִמִּדְבַּר
פָּארָן עַל פִּי יְהוָה כֻּלָּם אֲנָשִׁים רָאשֵׁי
4 בְנֵי יִשְׂרָאֵל הֵמָּה: וְאֵלֶּה שְׁמוֹתָם
5 לְמַטֵּה רְאוּבֵן שַׁמּוּעַ בֶּן זַכּוּר: לְמַטֵּה
6 שִׁמְעוֹן שָׁפָט בֶּן חוֹרִי: לְמַטֵּה יְהוּדָה
7 כָּלֵב בֶּן יְפֻנֶּה: לְמַטֵּה יִשָּׂשכָר יִגְאָל
8 בֶּן יוֹסֵף: לְמַטֵּה אֶפְרַיִם הוֹשֵׁעַ בִּן
9 נוּן: לְמַטֵּה בִנְיָמִן פַּלְטִי בֶּן רָפוּא:
10 לְמַטֵּה זְבוּלֻן גַּדִּיאֵל בֶּן סוֹדִי: לְמַטֵּה
11 יוֹסֵף לְמַטֵּה מְנַשֶּׁה גַּדִּי בֶּן סוּסִי:
12 לְמַטֵּה דָן עַמִּיאֵל בֶּן גְּמַלִּי: לְמַטֵּה
13 אָשֵׁר סְתוּר בֶּן מִיכָאֵל: לְמַטֵּה נַפְתָּלִי
14 נַחְבִּי בֶּן וָפְסִי: לְמַטֵּה גָּד גְּאוּאֵל בֶּן
15 מָכִי: אֵלֶּה שְׁמוֹת הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר שָׁלַח
16 מֹשֶׁה לָתוּר אֶת הָאָרֶץ וַיִּקְרָא מֹשֶׁה

worauf er die Antwort erhielt: ואביה ירק ירק sie muß sieben Tage eingeschlossen bleiben R. Elieser, Sohn Asarias sagte: An vier Stellen flehete Mosche zu Gott mit dem Worte לאמר, um Bescheid, ob seine Bitte erfüllt wird, oder nicht, so: M. 2, 6, 12 וידבר משה לפני ה׳ לאמר d. i. laß mich wissen, ob du sie befreien willst, oder nicht; es ward ihm darüber im Voraus gesagt: עתה תראה usw: M. 4, 27, 15, ויאמר משה ... לאמר יפקד ה׳, Gott antwortete: קח נא את יהושע; M. 5, 3, ואתחנן אל ד׳ לאמר 25 und Gott antwortete רפא נא לה Warum war sein Gebet ein so kurzes? damit die Isr. nicht sagen sollen, weil seine Schwester mit רב לך usw. Leiden behaftet ist, darum betet er lange, anhaltend. [14.] ואביה ירק ירק Lastete nur die Ungnade ihres Vaters auf sie, müßte sie nicht sieben Tage sich beschämt einschließen, geschweige denn, wenn Gott ihr zürnt, daß sie 14 Tage sich einschließe! Allein es genügt, wenn das Urtheil so gefällt wird, wie das, woraus es gefolgert ist, daher soll sie sieben Tage eingeschlossen bleiben. Ich behaupte, jedes אסף, welches ואחר תאסף bei Aussätzigen vorkommt, heißt aufnehmen, weil er sich aus dem Lager entfernen mußte, und wenn er geheilt wurde, wieder im Lager aufgenommen werden durfte, daher steht dabei אסיפה aufnehmen. [15.] והעם לא נסע עד האסף מרים Diese Ehre wurde ihr zu theil, wegen ihres Verweilens beim Nilfluße, in welchen Mosche geworfen worden war, denn es heißt dort: seine Schwester stellte sich von Ferne, um zu sehen, was mit ihm geschehen werde.

Kapitel 13. [2.] שלח לך Warum steht die Parascha der Kundschafter mit der von Mirjam nebeneinander? Weil sie wegen der Übelrede gegen ihren Bruder gestraft wurde, die Böswilligen es sahen und doch sich nicht besserten. שלח לך Schicke, nach deinem Gutdünken, ich befehle es dir nicht, wenn du willst, kannst du Leute entsenden. Weil die Israeliten sagten M. 5, 1, 22: Ihr nahetet euch mir allesammt usw. wir wollen Männer vorausschicken. — Mosche erbat sich den göttl. Beistand, Gott sprach, ich habe ihnen versichert, daß das Land ergiebig ist, denn es heißt M. 3, 17: ich will euch aus dem Elende Egypten führen, in ein Land, das überströmt von Honig und Milch; bei ihrem Leben! ich werde ihnen für diesen Unglauben Gelegenheit bieten, durch die Aussage der Kundschafter sich irre leiten zu lassen, damit sie das Land nicht in Besitz nehmen sollen! [3.] על פי ה׳ Mit seiner Erlaubniß, er hat es nicht verhindert. כלם אנשים Jedes אנשים bedeutet angesehene Männer, damals waren sie tadellos. [16.] ויקרא להושע־יהושע Mosche betete für ihn: der Ewige יה möge dir helfen יהושע, daß du

17 לְהוֹשֵׁעַ בִּן נוּן יְהוֹשֻׁעַ׃ וַיִּשְׁלַח אֹתָם
מֹשֶׁה לָתוּר אֶת אֶרֶץ כְּנָעַן וַיֹּאמֶר
אֲלֵהֶם עֲלוּ זֶה בַּנֶּגֶב וַעֲלִיתֶם אֶת הָהָר׃
18 וּרְאִיתֶם אֶת הָאָרֶץ מַה הִוא וְאֶת הָעָם
הַיֹּשֵׁב עָלֶיהָ הֶחָזָק הוּא הָרָפֶה הַמְעַט
19 הוּא אִם רָב׃ וּמָה הָאָרֶץ אֲשֶׁר הוּא
יֹשֵׁב בָּהּ הַטּוֹבָה הִוא אִם רָעָה וּמָה
הֶעָרִים אֲשֶׁר הוּא יוֹשֵׁב בָּהֵנָּה הַבְּמַחֲנִים
20 אִם בְּמִבְצָרִים׃ וּמָה הָאָרֶץ הַשְּׁמֵנָה
הִוא אִם רָזָה הֲיֵשׁ בָּהּ עֵץ אִם אַיִן
וְהִתְחַזַּקְתֶּם וּלְקַחְתֶּם מִפְּרִי הָאָרֶץ
21 וְהַיָּמִים יְמֵי בִכּוּרֵי עֲנָבִים׃ (שני) וַיַּעֲלוּ
וַיָּתֻרוּ אֶת הָאָרֶץ מִמִּדְבַּר צִן עַד רְחֹב
22 לְבֹא חֲמָת׃ וַיַּעֲלוּ בַּנֶּגֶב וַיָּבֹא עַד
חֶבְרוֹן וְשָׁם אֲחִימַן שֵׁשַׁי וְתַלְמַי יְלִידֵי
הָעֲנָק וְחֶבְרוֹן שֶׁבַע שָׁנִים נִבְנְתָה לִפְנֵי
23 צֹעַן מִצְרָיִם׃ וַיָּבֹאוּ עַד נַחַל אֶשְׁכֹּל
וַיִּכְרְתוּ מִשָּׁם זְמוֹרָה וְאֶשְׁכּוֹל עֲנָבִים
אֶחָד וַיִּשָּׂאֻהוּ בַמּוֹט בְּשָׁנִים וּמִן הָרִמֹּנִים
24 וּמִן הַתְּאֵנִים׃ לַמָּקוֹם הַהוּא קָרָא נַחַל

dich dem Rathe der Kundschafter nicht anschließest. [17.] עלו זה בנגב Dies war die schlechteste Seite von Palästina, so wie die Kaufleute erst das Mindergute zeigen, und dann das Bessere. [18.] וראיתם את הארץ מה היא Manches Land hat starke, großgewachsene Leute, manches wieder schwache; manches ist der Volksvermehrung günstig, manches wieder ihr ungünstig. החוק הוא הרפא Er gab ihnen folgendes Merkmal: Wohnen sie in offenen Städten, dann sind sie stark, weil sie sich auf ihre Tapferkeit verlassen; wohnen sie aber in Festungen, dann sind sie schwach, feige. [19.] הבמחנים Dnk. הבפצחין ob in offenen Städten, ohne Mauer. הטובה היא versehen mit Quellen, von gutem, gesundem Wasser. [20.] היש בה עץ Ob ein verdienstvoller Mann darin lebt, der sie durch seine Frömmigkeit beschützen kann. ימי בכורי ענבים Die Tage, wo die Trauben vollreif werden. [21.] ממדבר צין עד רחב Sie durchzogen die Grenzen der Länge und Breite nach, wie ein griech. Gamma (Γ); sie zogen erst auf der mittägl. Grenze, von Osten gen Westen, so wie Mosche V. 17 befahl: עלו זה בנגב nämlich südöstlich bis zum Meere, welches die Grenze bis zur Westseite bildet, von dort kehrten sie um, und durchzogen die Westgrenze am Ufer des Meeres bis nach Chamat, welches neben הר ההר im westlichen Winkel liegt, wie dies bei der Grenzbeschreibung des Landes in פ׳ מסעי angegeben wird. [22.] ויבא עד חברון Kaleb allein ging dahin und warf sich betend hin auf die Gräber der Erzväter, damit er nicht durch den Rath seiner Mitgenossen verführt würde, es heißt auch M. 5, 1, 37: Ihm (dem Kaleb) will ich das Land geben, welches er betreten hat, ferner: Richt. 1, 20: Und sie gaben dem Kaleb die Stadt Chebron. שבע שנים נבנתה Ist's denn möglich, daß Cham die Stadt Chebron erbaute für seinen jüngern Sohn Kenaan, bevor er Zoan für seinen ältern Sohn erbaut hätte? Allein Chebron war vorzugsweise mit allem Guten siebenfach mehr als Zoan bedacht; es will auch anzeigen die Vorzüglichkeit Palästina's; denn im ganzen Lande gab es nicht so viel Felsen, als in Chebron, deshalb wurde es zu Begräbnißplätzen bestimmt; Egypten ist das Beste der Länder; M. 1, 13, 12: Wie ein Garten des Ewigen, wie das Land Mizrajim; Zoan ist das Beste des Landes (Egypten), dort war auch der Sitz der Könige, Jes. 30, 5: denn in Zoan weilen seine Fürsten. Chebron war siebenfach besser, als Zoan. [23.] זמורה Eine Rebe, woran eine Traube hing. Sobald es heißt: sie trugen sie auf einer Stange, weiß ich ja schon, daß es zwei waren, was lehrt uns בשנים? es waren aber zwei Stangen u. z. acht Personen mußten eine Traube tragen, der Eine trug eine Feige, der Andere einen Granatapfel, Jehoschua und Kaleb trugen nichts, weil die Kundschafter es blos in böser Absicht mitnahmen, und sagten: So wie die Früchte des Landes ungewöhnlich groß sind, ebenso seien es auch ihre Einwohner. Will man wissen, wie schwer eine solche Frucht war, so entnehme man es aus dem Gewichte der Denksteine, welche sie in Gilgal s. Jos. 4, 3 errichteten. Die

אֶשְׁכּוֹל עַל אַדְוֹת הָאֶשְׁכּוֹל אֲשֶׁר כָּרְתוּ
25 מִשָּׁם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיָּשֻׁבוּ מִתּוּר הָאָרֶץ
26 מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם: וַיֵּלְכוּ וַיָּבֹאוּ אֶל
מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן וְאֶל כָּל עֲדַת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל אֶל מִדְבַּר פָּארָן קָדֵשָׁה וַיָּשִׁיבוּ
אֹתָם דָּבָר וְאֶת כָּל הָעֵדָה וַיַּרְאוּם אֶת
27 פְּרִי הָאָרֶץ: וַיְסַפְּרוּ לוֹ וַיֹּאמְרוּ בָּאנוּ
אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר שְׁלַחְתָּנוּ וְגַם זָבַת
28 חָלָב וּדְבַשׁ הִוא וְזֶה פִּרְיָהּ: אֶפֶס כִּי
עַז הָעָם הַיֹּשֵׁב בָּאָרֶץ וְהֶעָרִים בְּצֻרוֹת
גְּדֹלֹת מְאֹד וְגַם יְלִידֵי הָעֲנָק רָאִינוּ
29 שָׁם: עֲמָלֵק יוֹשֵׁב בְּאֶרֶץ הַנֶּגֶב וְהַחִתִּי
וְהַיְבוּסִי וְהָאֱמֹרִי יוֹשֵׁב בָּהָר וְהַכְּנַעֲנִי
30 יוֹשֵׁב עַל הַיָּם וְעַל יַד הַיַּרְדֵּן: וַיַּהַס
כָּלֵב אֶת הָעָם אֶל מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר עָלֹה
נַעֲלֶה וְיָרַשְׁנוּ אֹתָהּ כִּי יָכוֹל נוּכַל לָהּ:
31 וְהָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר עָלוּ עִמּוֹ אָמְרוּ לֹא
נוּכַל לַעֲלוֹת אֶל הָעָם כִּי חָזָק הוּא
32 מִמֶּנּוּ: וַיֹּצִיאוּ דִבַּת הָאָרֶץ אֲשֶׁר תָּרוּ
אֹתָהּ אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר הָאָרֶץ
אֲשֶׁר עָבַרְנוּ בָהּ לָתוּר אֹתָהּ אֶרֶץ
אֹכֶלֶת יוֹשְׁבֶיהָ הִוא וְכָל הָעָם אֲשֶׁר

Gelehrten fanden, daß jeder Stein 40 סאה schwer war, und bekanntlich beträgt die Last, welche ein Mensch auf seine Schulter nimmt, nur den dritten Theil der Last, die ihm andere Menschen aufnehmen helfen, (folglich hätte Einer 120 סאה schwer getragen, und die Traube wäre 960 סאה schwer gewesen). [25.] וישבו־מקץ ארבעים יום Das Land hatte 400 Meilen der Länge und ebensoviel der Breite nach. Nun kann ein Mensch von mittelmäßigem Körperbau 10 Meilen per Tag zurücklegen, so sind ja 40 Tagreisen nur von der Ost- nach der Westseite (des Landes) erforderlich, und sie durchzogen es dann nach der Länge und Breite? Allein Gott sah voraus, daß er sie für je einen Tag ein Jahr bestrafen wird, s. weiter 14, 34, darum kürzte er ihnen den Weg auf 40 Tage. [26.] וילכו ויבואו Was bedeutet וילכו? Es will ihre Ankunft mit ihrem Auszuge gleichstellen; sie sind in böswilliger Absicht ausgegangen und ebenso zurückgekommen. וישיבו אותם Dem Mosche und Aharon. [27.] זבת חלב ודבש Jede Unwahrheit hat, wenn man nicht zu Anfang etwas Wahres sagt, keine Glaubwürdigkeit; (darum lobten sie das Land mit der Wahrheit, daß es von Milch und Honig gleichsam überfließt). [28.] בצורות Bedeutet Festigkeit. Onk. כריכן d. i. von runden Thürmen umgeben, aramäisch heißt rund כריך. [29.] עמלק יושב Weil die Israeliten von Amalek einmal schon zu leiden hatten, s. M. 2, 17, 8—16, darum erwähnten ihn die Kundschafter, um ihnen Furcht einzujagen. ועל יד הירדן Neben dem Jarden, ihr werdet nicht über denselben setzen können. [30.] ויהם Er machte sie Alle schweigen. אל משה Damit sie hören, was er gegen Mosche sprechen werde; er rief mit lauter Stimme aus: Hat der Sohn Amrams dies allein nur uns gethan? wer dies hörte, glaubte, daß er ihn tadeln wollte; — sie schwiegen, um den Tadel anzuhören, weil sie alle unlautere Gesinnungen wegen der Kundschafter gegen ihn hegten. Kaleb aber sagte: Er hat uns das Meer gespalten, brachte uns das Manna herab und verschaffte uns die Wachteln! עלה נעלה Selbst bis in den Himmel! wenn Mosche sagte: Schaffet Leitern herbei und steigt hinauf, so würden seine Worte glücklichen Erfolg haben! ויהם bedeutet zum Schweigen bringen, ebenso Zechar. 2, 17 הם כל בשר alles Fleisch verstumme! so auch Amos 6: הם כי לא להוכיח; so bringt man die Leute zum Schweigen, wenn man ihnen einen Feiertag ankündigt. (Midr. rab. במדבר). [31.] חזק הוא ממנו Das ממנו ist eine Lästerung gegen die Gottheit. [32.] אוכלת יושביה Überall, wo wir durchzogen, fanden wir Leichenbestattungen, Gott hatte dies so gefügt, und ließ die Bewohner mit Trauerzeremonien beschäftigt sein, damit sie auf diese Fremden nicht aufmerksam werden. אנשי מדות Groß und hoch, man mußte ihnen ein Maß beilegen, wie bei Goljat, Sam. 1, 17, 4: Seine Höhe betrug sechs Ellen und eine Spanne; ebenso Sam. 2, 21, 20 איש מדון; Chron. 1, 11, 23 איש מדה ein Mann von hoher

33 רָאִינוּ בְתוֹכָהּ אַנְשֵׁי מִדּוֹת: וְשָׁם רָאִינוּ
אֶת הַנְּפִילִים בְּנֵי עֲנָק מִן הַנְּפִלִים וַנְּהִי
בְעֵינֵינוּ כַּחֲגָבִים וְכֵן הָיִינוּ בְּעֵינֵיהֶם:

יד

1 וַתִּשָּׂא כָּל הָעֵדָה וַיִּתְּנוּ אֶת קוֹלָם
2 וַיִּבְכּוּ הָעָם בַּלַּיְלָה הַהוּא: וַילֹנוּ עַל
מֹשֶׁה וְעַל אַהֲרֹן כָּל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמְרוּ
אֲלֵהֶם כָּל הָעֵדָה לוּ מַתְנוּ בְּאֶרֶץ
מִצְרַיִם אוֹ בַּמִּדְבָּר הַזֶּה לוּ מָתְנוּ:
3 וְלָמָה יְהוָה מֵבִיא אֹתָנוּ אֶל הָאָרֶץ
הַזֹּאת לִנְפֹּל בַּחֶרֶב נָשֵׁינוּ וְטַפֵּנוּ יִהְיוּ
לָבַז הֲלֹוא טוֹב לָנוּ שׁוּב מִצְרָיְמָה:
4 וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל אָחִיו נִתְּנָה רֹאשׁ
וְנָשׁוּבָה מִצְרָיְמָה: וַיִּפֹּל מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
5 עַל פְּנֵיהֶם לִפְנֵי כָּל קְהַל עֲדַת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל: וִיהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן וְכָלֵב בֶּן יְפֻנֶּה
6 מִן הַתָּרִים אֶת הָאָרֶץ קָרְעוּ בִּגְדֵיהֶם:
7 וַיֹּאמְרוּ אֶל כָּל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
הָאָרֶץ אֲשֶׁר עָבַרְנוּ בָהּ לָתוּר אֹתָהּ
8 טוֹבָה הָאָרֶץ מְאֹד מְאֹד: (שלישי) אִם
חָפֵץ בָּנוּ יְהוָה וְהֵבִיא אֹתָנוּ אֶל הָאָרֶץ
הַזֹּאת וּנְתָנָה לָנוּ אֶרֶץ אֲשֶׁר הִוא זָבַת
9 חָלָב וּדְבָשׁ: אַךְ בַּיהוָה אַל תִּמְרֹדוּ
וְאַתֶּם אַל תִּירְאוּ אֶת עַם הָאָרֶץ כִּי
לַחְמֵנוּ הֵם סָר צִלָּם מֵעֲלֵיהֶם וַיהוָה
10 אִתָּנוּ אַל תִּירָאֻם: וַיֹּאמְרוּ כָּל הָעֵדָה
לִרְגֹּום אֹתָם בָּאֲבָנִים וּכְבוֹד יְהוָה נִרְאָה
בְּאֹהֶל מוֹעֵד אֶל כָּל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:
11 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עַד אָנָה יְנַאֲצֵנִי
הָעָם הַזֶּה וְעַד אָנָה לֹא יַאֲמִינוּ בִי בְּכֹל
12 הָאֹתוֹת אֲשֶׁר עָשִׂיתִי בְּקִרְבּוֹ: אַכֶּנּוּ
בַּדֶּבֶר וְאוֹרִישֶׁנּוּ וְאֶעֱשֶׂה אֹתְךָ לְגוֹי גָּדוֹל
13 וְעָצוּם מִמֶּנּוּ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל יְהוָה
וְשָׁמְעוּ מִצְרַיִם כִּי הֶעֱלִיתָ בְכֹחֲךָ אֶת
14 הָעָם הַזֶּה מִקִּרְבּוֹ: וְאָמְרוּ אֶל יוֹשֵׁב
הָאָרֶץ הַזֹּאת שָׁמְעוּ כִּי אַתָּה יְהוָה
בְּקֶרֶב הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר עַיִן בְּעַיִן נִרְאָה
אַתָּה יְהוָה וַעֲנָנְךָ עֹמֵד עֲלֵיהֶם וּבְעַמֻּד
עָנָן אַתָּה הֹלֵךְ לִפְנֵיהֶם יוֹמָם וּבְעַמּוּד
אֵשׁ לָיְלָה: וְהֵמַתָּה אֶת הָעָם הַזֶּה
15 כְּאִישׁ אֶחָד וְאָמְרוּ הַגּוֹיִם אֲשֶׁר שָׁמְעוּ

Statur. [33.] הנפלים Riesen, von den Nachkommen: שמחואי ועוזאל s. Talm. Megilla 3 N. A. die von ihrer Höhe gesunken in dem Zeitalter des Enosch. וכן היינו בעיניהם Wir hörten, wie sie zu einander sagten: Es sind menschenähnliche Ameisen in den Weingärten. ענק Sie wähnten die Sonnenhöhe zu überragen.

Kapitel 14. [2.] לו מתנו O, wären wir lieber gestorben! [4.] נתנה ראש Wie Onk. übers. wir wollen ein Oberhaupt wählen; wir wollen einen König über uns setzen. Unter נתנה ראש verstehen auch unsere Lehrer, sich dem Götzendienst ergeben. [9.] אל תמרדו Dann habt ihr nichts zu fürchten. כי לחמנו הם Wir verzehren sie wie Brod. סר צלם Ihr Schutz, ihre Stärke; die Edlen unter ihnen sind gestorben, unter diesen Jjob, dessen Verdienste ihnen Schutz gewährte! Oder, der Schutz Gottes ist von ihnen gewichen. [10.] לרגום אותם Den Jehoschua und Kaleb. וכבוד ה׳ Die Wolke ließ sich dort herab. [11.] נאצוני Erzürnen. בכל האותות Wegen der Wunder, die ich für sie gethan, hätten sie schon glauben sollen, daß ich mächtig genug bin, mein Versprechen halten zu können. [12.] ואורישנו Wie Onk. übers. vertreiben; solltest du fragen, wie soll da mein, den Erzvätern geleisteter Schwur sich erfüllen? Nun, ich will dich zur großen Nation machen, der du auch ihr Nachkomme bist. [13.] ושמעו מצרים Sie werden erfahren, daß du sie umbringst. כי העלית כי für אשר, sie haben gesehen, daß du sie mit deiner Allgewalt aus ihrer Mitte geführt hast, so werden sie nicht sagen, daß die Jsr. gegen dich gesündigt haben, sondern daß gegen die Egypter zu streiten du Macht hattest, aber nicht gegen die Einwohner dieses Landes! dies besagt V. [14.] ואמרו אל יושב wie אל יושב von den Einwohnern dieses Landes; was werden sie erzählen? wie weiter V. 16 steht, daß Gott unvermögend ist. Weil sie es erfahren haben, daß Gott in ihrer Mitte thront, ihren Augen sichtbar erscheint, sie besonders liebt, so werden sie nicht begreifen, daß er seine Liebe nun ihnen entzogen hätte. [15.] והמתה־כאיש אחד Eines plötzlichen Todes, dadurch werden die Völker, die deinen Ruf hören, sagen:

16 אֶת שְׁמֻעָךְ לֵאמֹר׃ מִבִּלְתִּי יְכֹלֶת יְהוָה
לְהָבִיא אֶת הָעָם הַזֶּה אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
17 נִשְׁבַּע לָהֶם וַיִּשְׁחָטֵם בַּמִּדְבָּר׃ וְעַתָּה
יִגְדַּל נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר׃
18 יְהוָה אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד נֹשֵׂא עָוֹן
וָפָשַׁע וְנַקֵּה לֹא יְנַקֶּה פֹּקֵד עֲוֹן אָבוֹת
עַל בָּנִים עַל שִׁלֵּשִׁים וְעַל רִבֵּעִים׃
19 סְלַח נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה כְּגֹדֶל חַסְדֶּךָ
וְכַאֲשֶׁר נָשָׂאתָה לָעָם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם
20 וְעַד הֵנָּה׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה סָלַחְתִּי כִּדְבָרֶךָ׃
21 (רביע) וְאוּלָם חַי אָנִי וְיִמָּלֵא כְבוֹד יְהוָה
22 אֶת כָּל הָאָרֶץ׃ כִּי כָל הָאֲנָשִׁים הָרֹאִים
אֶת כְּבֹדִי וְאֶת אֹתֹתַי אֲשֶׁר עָשִׂיתִי
בְּמִצְרַיִם וּבַמִּדְבָּר וַיְנַסּוּ אֹתִי זֶה עֲשֶׂר
23 פְּעָמִים וְלֹא שָׁמְעוּ בְקוֹלִי׃ אִם יִרְאוּ
אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לַאֲבֹתָם וְכָל
24 מְנַאֲצַי לֹא יִרְאוּהָ׃ וְעַבְדִּי כָלֵב עֵקֶב
הָיְתָה רוּחַ אַחֶרֶת עִמּוֹ וַיְמַלֵּא אַחֲרָי
וַהֲבִיאֹתִיו אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר בָּא שָׁמָּה
25 וְזַרְעוֹ יוֹרִשֶׁנָּה׃ וְהָעֲמָלֵקִי וְהַכְּנַעֲנִי יוֹשֵׁב
בָּעֵמֶק מָחָר פְּנוּ וּסְעוּ לָכֶם הַמִּדְבָּרָה
26 דֶּרֶךְ יַם סוּף׃ וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה

[16.] מבלתי יכולת ה׳ Weil die Einwohner dieſes Landes ſtark ſind, Pharao kann den 31 Königen nicht gleichgeſtellt werden, ſo wird man mit Bezug auf die Landesbewohner ſagen: Weil Gott unvermögend iſt, ſie hinein zu führen. יכולת Die Macht, iſt ein Nennwort. [17.] ועתה יגדל נא Um deinen Ausſpruch zu bethätigen. כאשר דברת לאמר Was war der Ausſpruch? [18.] ה׳ ארך אפים Gott iſt langmüthig, ſowohl gegen die Gerechten, als auch gegen die Ungerechten. Als Moſche die Höhen beſtieg, und Gott ihm das Schriftwort ה׳ ארך אפים mittheilte, da frug er: Gilt dies nur den Gerechten? Gott ſprach: Auch den Ungerechten. Moſche ſagte: die Ungerechten mögen hinſchwinden! Gott erwiederte: Bei deinem Leben! du wirſt noch meiner Langmuth dringend bedürfen! Als die Israeliten beim goldenen Kalbe und bei den Kundſchaftern ſich verſündigten, da betete Moſche: Ewiger! Langmüthiger! da ſagte Gott: Du haſt doch nur für die Gerechten geſtimmt! nun bekannte Moſche, daß die göttl. Gnade ſich auch auf die Sünder erſtreckt. ונקה Er vergibt den Reumüthigen. לא ינקה aber nicht den Nichtberuenden. [20.] כדברך Wegen deſſen, was du geſprochen, damit ſie nicht ſagen mögen, weil der Ewige unvermögend iſt. uſw. [21.] ואולם wie אבל fürwahr! das will ich ihnen thun: חי אני drückt einen Schwur aus: Sowahr ich lebe und meine Herrlichkeit die ganze Erde erfüllt! ſo ſicher werde ich es vollführen! [22.] כי כל האנשים הרואים: [23.] אם יראו את הארץ Dieſe Schriftſtellen ſind verſetzt zu leſen: Sowahr ich lebe, es werden alle dieſe Männer das Land nicht ſehen, und ſowahr meine Herrlichkeit die ganze Erde erfüllt, ſoll mein Name bei dieſer Plage nicht entweiht werden; man wird nicht ſagen, daß Gott nicht im Stande iſt, ſie hinzubringen, indem ich ſie nicht plötzlich, ſondern nach und nach, während 40 Jahre werde ausſterben laſſen. ונסו אותי Nach dem Wortlaute. פעמים זה עשר Zweimal am Meere, zweimal beim Manna und zweimal bei den Wachteln. Näheres im Talm. Erachin 15. [23.] אם יראו Sie ſollen es nicht ſehen. [24.] רוח אחרת Eine zweifache Denkweiſe, eine ausgeſprochene, und eine nicht geäußerte; zu den Kundſchaftern ſagte er, ich folge euerem Rathe, im Herzen aber dachte er die Wahrheit zu ſprechen, dadurch beſaß er die Macht, ſie ſtille zu machen: ויהם כלב weil ſie glaubten, er werde Gleiches mit ihnen ſprechen; deshalb heißt es im B. Joſua 14, 7: Ihm (Moſche) erſtattete ich damals Bericht, wie ich es im Herzen hatte, nicht aber wie ich's im Munde führte. וימלא אחרי Die Stelle iſt abgekürzt und bedeutet: Sein Herz war von mir erfüllt. אשר בא שמה Chebron wird ihm zugetheilt. יורישנה Wie Onk. יתרוכנה vertreiben werden ſie die Rieſen und das Volk darin, nicht aber ירתונה erben, außer wo ירשנה ſteht. [25.] והעמלקי Wenn ihr dort hingeht, werden ſie euch umbringen, da ich nicht mehr mit euch bin. מחר פנו und zieht rückwärts. [26.] לעדה הרעה Das ſind die 10 Kundſchafter, (ohne Jehoſchua und Kaleb);

27 וְאֶל אַהֲרֹן לֵאמֹר: עַד מָתַי לָעֵדָה הָרָעָה הַזֹּאת אֲשֶׁר הֵמָּה מַלִּינִים עָלָי
אֶת תְּלֻנּוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הֵמָּה
28 מַלִּינִים עָלַי שָׁמָעְתִּי: אֱמֹר אֲלֵהֶם חַי
אֲנִי נְאֻם יְהוָה אִם לֹא כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתֶּם
29 בְּאָזְנָי כֵּן אֶעֱשֶׂה לָכֶם: בַּמִּדְבָּר הַזֶּה
יִפְּלוּ פִגְרֵיכֶם וְכָל פְּקֻדֵיכֶם לְכָל
מִסְפַּרְכֶם מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמָעְלָה
30 אֲשֶׁר הֲלִינֹתֶם עָלָי: אִם אַתֶּם תָּבֹאוּ
אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָשָׂאתִי אֶת יָדִי לְשַׁכֵּן
אֶתְכֶם בָּהּ כִּי אִם כָּלֵב בֶּן יְפֻנֶּה וִיהוֹשֻׁעַ
31 בִּן נוּן: וְטַפְּכֶם אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם לָבַז יִהְיֶה
וְהֵבִיאתִי אֹתָם וְיָדְעוּ אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר
32 מְאַסְתֶּם בָּהּ: וּפִגְרֵיכֶם אַתֶּם יִפְּלוּ
33 בַּמִּדְבָּר הַזֶּה: וּבְנֵיכֶם יִהְיוּ רֹעִים בַּמִּדְבָּר
אַרְבָּעִים שָׁנָה וְנָשְׂאוּ אֶת זְנוּתֵיכֶם עַד
34 תֹּם פִּגְרֵיכֶם בַּמִּדְבָּר: בְּמִסְפַּר הַיָּמִים
אֲשֶׁר תַּרְתֶּם אֶת הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם
יוֹם לַשָּׁנָה יוֹם לַשָּׁנָה תִּשְׂאוּ אֶת עֲוֹנֹתֵיכֶם
אַרְבָּעִים שָׁנָה וִידַעְתֶּם אֶת תְּנוּאָתִי:
35 אֲנִי יְהוָה דִּבַּרְתִּי אִם לֹא זֹאת אֶעֱשֶׂה
לְכָל הָעֲדָה הָרָעָה הַזֹּאת הַנּוֹעָדִים עָלָי
36 בַּמִּדְבָּר הַזֶּה יִתַּמּוּ וְשָׁם יָמֻתוּ: וְהָאֲנָשִׁים
אֲשֶׁר שָׁלַח מֹשֶׁה לָתוּר אֶת הָאָרֶץ
וַיָּשֻׁבוּ וַיַּלִּינוּ עָלָיו אֶת כָּל הָעֵדָה
37 לְהוֹצִיא דִבָּה עַל הָאָרֶץ: וַיָּמֻתוּ
הָאֲנָשִׁים מוֹצְאֵי דִבַּת הָאָרֶץ רָעָה

wir entnehmen hiervon, daß zehn Personen eine Gemeinde bilden. אשר המה מלינים Das Murren Israels, das die Kundschafter veranlaßten, habe ich gehört. [28.] חי אני Ist ein Schwur. אם לא כן אעשה dann können sie an mir, den lebendigen Gott zweifeln. כאשר דברתם Was ihr verlangt habet; wären wir nur in der Wüste gestorben! [29.] וכל פקודיכם Wer in eine Zählung aufgenommen wird, wie zum Aus- und Einziehen im Heere, oder die Schekalim abzugeben; jeder der zu diesen mitgezählt ist, wird sterben, nämlich Alle, die das 20. Jahr erreicht haben, der Stamm Lewi ausgenommen, da die Lewiten nicht vom zwanzigsten Jahr gezählt werden. [32.] ופגריכם אתם Nach Onk. euer Körper, weil Gott der Nachkommenschaft zusicherte, sie in das Land zu bringen. wollte er (den Alten) sagen: ihr aber werdet sterben, so passt אתם hier als Betonung. [33.] ארבעים שנה Vor dem 60. Lebensjahr ist niemand von ihnen gestorben; drum wurden 40 Jahre festgesetzt, damit die 20 Jährigen 60 Jahre alt werden konnten. Das erste Jahr war mitinbegriffen, obgleich es der Entsendung der Kundschafter voranging, da dieser Beschluß schon gefasst war, als sie das goldene Kalb verfertigten. Gott wartete jedoch, bis ihr Sündenmaß voll wurde; daher steht M. 2, 32: וביום פקדי wenn ich ahnden werde, (die Sünden der Kundschafter) ופקדתי will ich auch dies Vergehen (des Götzenkalbes) ahnden. Auch hier steht תשאו את עונותיכם und nicht עונתכם, also zwei Verschuldungen, jene vom Kalbe und die vom Murren. Ein Theil des Jahres wurde ihnen wie ein ganzes angerechnet, als sie in das 60. Jahr eintraten, starben jene, welche bei der ersten Zählung 20 Jahre alt waren. ונשאו את תנואתי Wie Onk. übers. sie sollen empfangen für ihren Abfall. [34.] את זנותיכם Weil ihr euer Herz von mir abgewendet habt. תנואה heißt abwenden, wie M. 4, 30, 6: ihr Vater hat es verwehrt, הניא sich abgewendet. [36.] וישבו ויליני Als sie zurückkehrten vom Auskundschaften des Landes, wiegelten sie die ganze Gemeinde auf, durch üble Nachrichten, diese Leute starben. Unter דבה versteht man das Verbreiten von Nachrichten, wodurch Andere zum Wiederholen derselben verleitet werden. So Hohel. 7, 10 דובב redselig machen. דבה ist im guten als im schlechten Sinne angewandt; daher heißt es hier דבת הארץ רעה, weil דבה auch Gutes reden bedeuten kann. [37.] במגפה לפני ה׳ Eine Todesart, die ihnen gebührte, Maß für Maß: sie sündigten mit der bösen Zunge, und wurden dafür mit bösartiger Rachengeschwulst, die bis in ihre Eingeweide drang, bestraft. Es heißt daher במגפה und nicht מגפה und לפני ה׳, weil sie nach Maßstab ihrer Sünde von Gott

38 בַּמַּגֵּפָה לִפְנֵי יְהוָה: וִיהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן
וְכָלֵב בֶּן יְפֻנֶּה חָיוּ מִן הָאֲנָשִׁים הָהֵם
39 הַהֹלְכִים לָתוּר אֶת הָאָרֶץ: וַיְדַבֵּר
מֹשֶׁה אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֶל כָּל בְּנֵי
40 יִשְׂרָאֵל וַיִּתְאַבְּלוּ הָעָם מְאֹד: וַיַּשְׁכִּמוּ
בַבֹּקֶר וַיַּעֲלוּ אֶל רֹאשׁ הָהָר לֵאמֹר
הִנֶּנּוּ וְעָלִינוּ אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר
41 יְהוָה כִּי חָטָאנוּ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לָמָּה זֶּה
אַתֶּם עֹבְרִים אֶת פִּי יְהוָה וְהִוא לֹא
42 תִצְלָח: אַל תַּעֲלוּ כִּי אֵין יְהוָה בְּקִרְבְּכֶם
43 וְלֹא תִנָּגְפוּ לִפְנֵי אֹיְבֵיכֶם: כִּי הָעֲמָלֵקִי
וְהַכְּנַעֲנִי שָׁם לִפְנֵיכֶם וּנְפַלְתֶּם בֶּחָרֶב
כִּי עַל כֵּן שַׁבְתֶּם מֵאַחֲרֵי יְהוָה וְלֹא
44 יִהְיֶה יְהוָה עִמָּכֶם: וַיַּעְפִּלוּ לַעֲלוֹת אֶל
רֹאשׁ הָהָר וַאֲרוֹן בְּרִית יְהוָה וּמֹשֶׁה לֹא
45 מָשׁוּ מִקֶּרֶב הַמַּחֲנֶה: וַיֵּרֶד הָעֲמָלֵקִי
וְהַכְּנַעֲנִי הַיֹּשֵׁב בָּהָר הַהוּא וַיַּכּוּם
וַיַּכְּתוּם עַד הַחָרְמָה:

טו

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר
2 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי תָבֹאוּ
אֶל אֶרֶץ מוֹשְׁבֹתֵיכֶם אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן
3 לָכֶם: וַעֲשִׂיתֶם אִשֶּׁה לַיהוָה עֹלָה אוֹ זֶבַח
לְפַלֵּא נֶדֶר אוֹ בִנְדָבָה אוֹ בְמוֹעֲדֵיכֶם
לַעֲשׂוֹת רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה מִן הַבָּקָר אוֹ
4 מִן הַצֹּאן: וְהִקְרִיב הַמַּקְרִיב קָרְבָּנוֹ
לַיהוָה מִנְחָה סֹלֶת עִשָּׂרוֹן בָּלוּל
5 בִּרְבִעִית הַהִין שָׁמֶן: וְיַיִן לַנֶּסֶךְ
רְבִיעִית הַהִין תַּעֲשֶׂה עַל הָעֹלָה אוֹ
6 לַזֶּבַח לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד: אוֹ לָאַיִל תַּעֲשֶׂה
מִנְחָה סֹלֶת שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים בָּלוּלָה בַּשֶּׁמֶן
7 שְׁלִשִׁית הַהִין: וְיַיִן לַנֶּסֶךְ שְׁלִשִׁית
הַהִין תַּקְרִיב רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה: (חמישי)
8 וְכִי תַעֲשֶׂה בֶן בָּקָר עֹלָה אוֹ זֶבַח לְפַלֵּא
9 נֶדֶר אוֹ שְׁלָמִים לַיהוָה: וְהִקְרִיב עַל
בֶּן הַבָּקָר מִנְחָה סֹלֶת שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים
בָּלוּל בַּשֶּׁמֶן חֲצִי הַהִין: וְיַיִן תַּקְרִיב
10 לַנֶּסֶךְ חֲצִי הַהִין אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ
11 לַיהוָה: כָּכָה יֵעָשֶׂה לַשּׁוֹר הָאֶחָד אוֹ
לָאַיִל הָאֶחָד אוֹ לַשֶּׂה בַּכְּבָשִׂים אוֹ

geſtraft wurden. [38.] ויהושע וכלב חיו Wozu ſteht dies erwähnt? es lehrt, daß ſie den Antheil der Kundſchafter am Lande bekamen, und ſtatt ihrer am Leben geblieben ſind. [40.] אל ראש ההר D. i. der Weg, der nach dem heil. Lande führt. אשר אמר ה׳ אל המקום Nach Paläſtina. um es uns zu geben. כי חטאנו Weil wir ſagten, es wäre für uns beſſer, nach Egypten zurück zu kehren. והיא לא תצלח das, was ihr thut, wird nicht gelingen. [43.] כי על כן שבתם D. h. dieſes kommt über euch, weil ihr von Gott zurück gewichen ſeid. [44.] ויעפלו Heißt ſtark und feſt, ebenſo Chab. 2 הגה עפלה ungeſtüm, mit Erdreiſtung, desgl. Micha 4 עופל בת ציון Burgveſte der Tochter Zion; Jeſ. 32, 14 ובחן עופל. Der Midr. Tanchuma lieſt אופל dunkel; ſie gingen in Finſterniß, unerlaubter Weiſe. [45.] ויכתום Gleich M. 5, 9, 21 ואכות אותו zerſchlagen, Schlag auf Schlag. עד החרמה der Ort heißt ſo, wegen des Vorfalles der Verwüſtung desſelben (חרם).

Kapitel 15. [3.] ועשיתם אשה Das iſt kein Gebot, ſondern es bedeutet, wenn ihr dort hinkommen werdet, und euer Herz euch antreibt, dem Ewigen zu Ehren ein Feueropfer darzubringen. לריח ניחוח Mir zum Wohlgefallen. לפלא נדר במועדיכם Oder ihr werdet ein pflichtgemäßes Feſtopfer zubereiten, ſo wie ich euch dazu verpflichtet habe. [4.] והקריב המקריב Ihr ſollt zu jedem Opfer vom Rindviehe auch das Trank- und Mehlopfer darbringen. — das Mehlopfer wird ganz verbrannt, das Oel wird hinein gerührt, und der Wein in die Schalen gegoſſen, ſo wie es im Talm. Sukka Abſch. 4, erklärt iſt. [5.] לכבש אחד Dies bezieht ſich auf alles Obenerwähnte: auf das Mehlopfer, den Wein u. das Oel. [6.] או לאיל Wenn es ein Widder iſt. Unſere Lehrer bemerken, Talm. Menach. 91, Chulin 23, או fügt noch Etwas hinzu, nämlich, wenn es ein „פלגס" ein Schaf im mittlern Alter, im 13. Monate iſt, ſo bringt er auch das Mehl- und Trankopfer, wie beim Widder dar. [10.] אשה ריח Dies bezieht ſich nur auf das Mehlopfer u. Oel, der Wein iſt kein Feueropfer, denn dieſer wird nicht auf das Feuer gegeben. [11.] או משה Es ſei von Schafen oder von Ziegen, heißt es im erſten Jahre כבש und איל heißt es, wenn es 13

בָּעִזִּים: כַּמִּסְפָּר אֲשֶׁר תַּעֲשׂוּ כָּכָה 12
תַּעֲשׂוּ לָאֶחָד כְּמִסְפָּרָם: כָּל הָאֶזְרָח 13
יַעֲשֶׂה כָּכָה אֶת אֵלֶּה לְהַקְרִיב אִשֵּׁה
רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה: וְכִי יָגוּר אִתְּכֶם גֵּר 14
אוֹ אֲשֶׁר בְּתוֹכְכֶם לְדֹרֹתֵיכֶם וְעָשָׂה
אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה כַּאֲשֶׁר תַּעֲשׂוּ
כֵּן יַעֲשֶׂה: הַקָּהָל חֻקָּה אַחַת לָכֶם 15
וְלַגֵּר הַגָּר חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם כָּכֶם
כַּגֵּר יִהְיֶה לִפְנֵי יְהוָה: תּוֹרָה אַחַת 16
וּמִשְׁפָּט אֶחָד יִהְיֶה לָכֶם וְלַגֵּר הַגָּר
אִתָּכֶם: (ששי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה 17
לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ 18
אֲלֵהֶם בְּבֹאֲכֶם אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִי
מֵבִיא אֶתְכֶם שָׁמָּה: וְהָיָה בַּאֲכָלְכֶם 19
מִלֶּחֶם הָאָרֶץ תָּרִימוּ תְרוּמָה לַיהוָה:
רֵאשִׁית עֲרִסֹתֵיכֶם חַלָּה תָּרִימוּ תְרוּמָה 20
כִּתְרוּמַת גֹּרֶן כֵּן תָּרִימוּ אֹתָהּ: מֵרֵאשִׁית 21
עֲרִסֹתֵיכֶם תִּתְּנוּ לַיהוָה תְּרוּמָה
לְדֹרֹתֵיכֶם: וְכִי תִשְׁגּוּ וְלֹא תַעֲשׂוּ אֵת 22
כָּל הַמִּצְוֹת הָאֵלֶּה אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֶל

Monate und einen Tag alt ist. [12.] כמספר אשר תעשו Nach Zahl der Viehstücke, die ihr darbringt, sollt ihr auch die Trankopfer für jedes derselben bereiten. [15.] ככם כגר Sowie ihr, ebenso ist auch der Fremde dazu verhalten. Die Wiederholung mit dem כ ist hebr. Sprachgebrauch, wie כמוני, כמוך, כנן ה׳, כארץ מצרים, כעמי, כעמך Kön. 1, 22, 4. — [18.] בבאכם אל הארץ Dies בבאכם ist von allen ähnlichen Ausdrücken in der Schrift verschieden; überall steht כי תבואו ,כי תבוא; und da die Schrift bei einer dieser Stellen deutlich erklärt, daß das Gebot nicht eher Geltung hat, als bis nach der Eroberung und Besitznahme des Landes, so gilt dasselbe auch für die übrigen. Hier heißt es aber בבאכם d. h. sobald sie hineinkommen und das Brod des Landes genießen, sind sie schon zur Challah verpflichtet. [20.] ראשית עירסותכם Wenn ihr so viel Teig kneten werdet, wie ihr in der Wüste zu kneten pflegtet, d. i. so wie es M. 2, 16, 18: heißt: Sie maßen es im Omer, ein Omer für jeden Kopf; so sollt ihr vom ersten Teige, nämlich bevor ihr davon genießet, einen Theil als Gott geweiht geben. חלה Fladen, Kuchen. כתרומת גרן Wo kein Maß bestimmt ist; aber nicht, wie die Hebe vom Zehnten, wo das Maß bestimmt ist. Die Gelehrten aber haben auch ein gewisses Maß (der Brodhebe) für jeden Hausvater festgesetzt, nämlich den 24. Theil; für einen Brodbäcker (zum Verkaufe) den 48. Theil. *) [21.] מראשית ערסתיכם Was lehrt dies? man weiß ja bereits von ראשית ערסותיכם daß das Erste vom Teige gemeint ist? es heißt deshalb מראשית, d. i. einen Theil davon, nicht aber ראשית den ganzen Teig. תתנו לה׳ תרומה Weil hier das Maß der Hebe nicht angegeben ist, so heißt es תתנו, d. h. es soll einer Gabe entsprechen. [22.] וכי תשגו ולא תעשו Dieser Abschnitt handelt nun vom Götzendienste, welcher eigentlich bereits mitinbegriffen ist unter den Vergehungen einer Gemeinde, für welche ein Stier dargebracht werden mußte, s. M. 3, 4, 13; hier wird der Götzendienst aus der Regel der Allgemeinheit herausgehoben, und angeordnet, daß ein Stier zum Ganzopfer und ein Ziegenbock zum Sündopfer gebracht werde. וכי תשגו Hier wird vom Götzendienst verhandelt; es kann von anderen Vorschriften nicht die Rede sein, denn es heißt: את כל המצות d. i. ein Hauptverbot, welches wider alle Gebote verstößt; sowie wenn Jemand alle Gebote übertritt, das Joch der Gottesherrschaft von sich wirft, den Gottesbund zerstört und vorsätzlich die Thora mißdeutet; ebenso strafwürdig ist der Götzendienst. אנכי u. לא יהיה denn haben wir von der Allmacht selbst vernommen; Ps. 62, 12: Eines hat Gott geredet, auch ein

*) שיעור חלה Wenn das Quantum Mehl, aus dem der Teig besteht, das Maaß von 43¼ Hühner-Eiern mittelmäßiger Größe beträgt; so muß man eine חלה davon abscheiden; bei weniger Teig genügt Challah-Abhebe ohne ברכה.

23 מֹשֶׁה׃ אֵת כָּל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֲלֵיכֶם
בְּיַד מֹשֶׁה מִן הַיּוֹם אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
24 וָהָלְאָה לְדֹרֹתֵיכֶם׃ וְהָיָה אִם מֵעֵינֵי
הָעֵדָה נֶעֱשְׂתָה לִשְׁגָגָה וְעָשׂוּ כָל הָעֵדָה
פַּר בֶּן בָּקָר אֶחָד לְעֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ
לַיהוָה וּמִנְחָתוֹ וְנִסְכּוֹ כַּמִּשְׁפָּט וּשְׂעִיר
25 עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת׃ וְכִפֶּר הַכֹּהֵן עַל כָּל
עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְנִסְלַח לָהֶם כִּי שְׁגָגָה
הִוא וְהֵם הֵבִיאוּ אֶת קָרְבָּנָם אִשֶּׁה
לַיהוָה וְחַטָּאתָם לִפְנֵי יְהוָה עַל שִׁגְגָתָם׃
26 וְנִסְלַח לְכָל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר
הַגָּר בְּתוֹכָם כִּי לְכָל הָעָם בִּשְׁגָגָה׃
27 (שביעי) וְאִם נֶפֶשׁ אַחַת תֶּחֱטָא בִּשְׁגָגָה
וְהִקְרִיבָה עֵז בַּת שְׁנָתָהּ לְחַטָּאת׃
28 וְכִפֶּר הַכֹּהֵן עַל הַנֶּפֶשׁ הַשֹּׁגֶגֶת בְּחֶטְאָהּ
בִּשְׁגָגָה לִפְנֵי יְהוָה לְכַפֵּר עָלָיו וְנִסְלַח
29 לוֹ׃ הָאֶזְרָח בִּבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר הַגָּר
בְּתוֹכָם תּוֹרָה אַחַת יִהְיֶה לָכֶם לָעֹשֶׂה
30 בִּשְׁגָגָה׃ וְהַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה בְּיָד רָמָה
מִן הָאֶזְרָח וּמִן הַגֵּר אֶת יְהוָה הוּא
מְגַדֵּף וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֶקֶרֶב
31 עַמָּהּ׃ כִּי דְבַר יְהוָה בָּזָה וְאֶת מִצְוָתוֹ
הֵפֵר הִכָּרֵת תִּכָּרֵת הַנֶּפֶשׁ הַהִוא עֲוֹנָהּ
32 בָהּ׃ וַיִּהְיוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בַּמִּדְבָּר וַיִּמְצְאוּ
אִישׁ מְקֹשֵׁשׁ עֵצִים בְּיוֹם הַשַּׁבָּת׃
33 וַיַּקְרִיבוּ אֹתוֹ הַמֹּצְאִים אֹתוֹ מְקֹשֵׁשׁ
עֵצִים אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן וְאֶל כָּל
34 הָעֵדָה׃ וַיַּנִּיחוּ אֹתוֹ בַּמִּשְׁמָר כִּי לֹא
35 פֹרַשׁ מַה יֵּעָשֶׂה לוֹ׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל
מֹשֶׁה מוֹת יוּמַת הָאִישׁ רָגוֹם אֹתוֹ
בָאֲבָנִים כָּל הָעֵדָה מִחוּץ לַמַּחֲנֶה׃
36 וַיּוֹצִיאוּ אֹתוֹ כָּל הָעֵדָה אֶל מִחוּץ
לַמַּחֲנֶה וַיִּרְגְּמוּ אֹתוֹ בָאֲבָנִים וַיָּמָת
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה׃ (מפטיר)
37 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר
38 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ
לָהֶם צִיצִת עַל כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם

Zweites haben wir gehört. [23.] את כל אשר צוה ה׳ Es lehrt, wer sich zum Götzendienst bekennt, der leugnet die ganze Thora und Alles, was die Profeten voraussagten, weil es hier heißt: „והלאה" מן היום אשר צוה ה׳ [24.] אם מעיני העדה Wenn diese Übertretung durch die Gemeinde irrthümlich geschah, sie irrten und lehrten, daß dieser oder jener Dienst dem Götzen zu weihen erlaubt sei. לחטת Hier fehlt das א׳, denn dieses Sündopfer ist nicht wie andere, die mit Ganzopfern dargebracht werden, denn alle anderen Sündopfer in der Thora gehen den Ganzopfern voran, wie es M. 5, 10 heißt: „Und das zweite soll er als Ganzopfer bereiten", hier aber geht das Ganzopfer dem Sündopfer voran. [25.] הביאו את קרבנם אשה לה׳ D. i. der in vorstehendem V. 24 benannte Stier zum Ganzopfer, bei welchem es heißt אשה לה׳. וחטאתם D. i. der Ziegenbock. [26.] עז בת שנתה Durch Götzendienst Bei andern Sünden des Einzelnen bringt er ein Mutterschaf oder eine Ziege, hier aber wird direkt eine Ziege bestimmt. [25.] ביד רמה Freventlich. מגדף Er lästert, wie Ezech. 5, 15 חרפה וגדופה; Jes. 37 אשר גדפו. Unsere Gelehrten entnehmen daraus, daß der Gotteslästerer der Ausrottungsstrafe כרת verfällt. [31.] דבר ה׳ Die Warnung vor Götzendienst erging von Gott selbst, das Übrige durch Mosche. עונה בה Solange die Sünde auf ihr lastet, und sie sich nicht bekehrt. [32.] ויהיו בני ישראל במדבר וימצאו Die Schrift meldet hier Nachtheiliges von Israel, sie sollten nicht mehr als den ersten שבת gefeiert haben, und schon den zweiten Sabbath entweihte dieser Mann! המוצאים אותו מקושש עצים Sie warnten ihn vor der Sabbath-Verletzung, er that es dennoch trotz ihrer Warnung! [34.] כי לא פורש Welchen Tod er sterben soll; wohl aber wußten sie, daß wer den Sabbath entweiht, den Tod verdient. [35.] רגום Steinigend, ebenso שמור, זכור. [36.] ויוציאו אותו הלוך gehend, Daraus folgt, daß der Steinigungsplatz außerhalb der Stadt und fern vom Gerichtshofe sein mußte. [38.] ועשו להם ציצית Sie heißen ציצית wegen der herabhängenden Schnüre, ähnlich Ezech. 8: er nahm mich bei den (herabhängenden) Haarlocken, (בציצית ראשי). Oder ציצית (blicken, schauen) deutet hin auf „וראיתם אותו" „ihr sollt sie anschauen" wie im Hohel. 2, 9 מציץ מן החרכים er schaut durchs Gitter.

וְנָתְנוּ עַל צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת׃
39 וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם
אֶת כָּל מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא
תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם
40 אֲשֶׁר אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם׃ לְמַעַן תִּזְכְּרוּ
וַעֲשִׂיתֶם אֶת כָּל מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים
לֵאלֹהֵיכֶם׃ 41 אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת
לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

סדר קרח.

טז 1 וַיִּקַּח קֹרַח בֶּן יִצְהָר בֶּן קְהָת בֶּן לֵוִי
וְדָתָן וַאֲבִירָם בְּנֵי אֱלִיאָב וְאוֹן בֶּן פֶּלֶת
2 בְּנֵי רְאוּבֵן׃ וַיָּקֻמוּ לִפְנֵי מֹשֶׁה וַאֲנָשִׁים

תכלת eine himmelblaue Farbe von der Seeschnecke Chalasson. [39.] וזכרתם את כל מצות ה׳ Die Buchstabenzahlen von ציצית betragen 600, 8 Fäden und 5 Knoten geben zusammen 613 = ולא תתורו .תרי״ג מצות Ihr sollt nicht spähen, wie מתור הארץ. Herz und Auge sind die Ausspäher und Vermittler der Sünde; das Auge sieht's, das Herz gelüstet und der Körper vollführt die Sünden. [41.] אני ה׳ Der sicherlich belohnt. אלהיכם der gewiß bestraft. אשר הוצאתי אתכם Ich habe euch deshalb befreit, damit ihr meine Verordnungen zu beobachten auf euch nehmet. אני ה׳ אלהיכם Wozu ist dies wiederholt? damit die Israeliten nicht sagen sollen, Gott befahl es, um uns Lohn zu geben, wir aber vollziehen nichts und verzichten auf Belohnung, daher: אלהיכם auch gegen eueren Willen bin ich euer König! So heißt es auch Ezech. 20, 33: Mir gehorsam erzwingend werde ich über euch regieren. Oder: Warum wird hier des Auszuges aus Egypten erwähnt? Ich bin's, sagt Gott, der in Egypten zwischen dem erst- und später Gebornen genau unterschied, ich werde auch zu unterscheiden wissen, bei denen, welche קלא אילן (nach Raschi, B. Mez. 62) eine dunkelblaue Farbe zum ציצית-Kleide für תכלת nehmen! — Den Grundlehren des R. Mosche Hadarschan entnahm ich: Warum steht der Abschnitt vom Holzaufleser neben dem vom Götzendienst? um zu lehren, daß jeder, der den Sabbath entweiht, dem Götzendiener gleichzustellen ist; weil die Sabbathheiligung alle Gebote aufwiegt; so heißt es auch Nechem. 9, 13: Auf dem Sinai ließest du dich herab, gabst deinem Volke Lehre und Gebote, und deinen heiligen שבת hast du ihnen kund gemacht. Dasselbe gilt von dem ציצית-Gebote, deshalb stehen diese neben einander, weil auch dieses so wichtig ist, wie die übrigen Gebote zusammen, denn es heißt dabei: ועשיתם את כל מצותי. — על כנפי בגדיהם Mit Bezug auf M. 2, 19, 4: Ich trug euch auf Adler-Flügeln (על כנפי נשרים). Auf vier Ecken (des Kleides), nicht auf drei oder fünf, die auf die vier Erlösungsausdrücke in Egypten erinnern M. 2, 6, 7: והצלתי, והוצאתי ולקחתי, וגאלתי. — פתיל תכלת Hindeutend auf das Hinwegraffen der Erstgebornen, שכול heißt aramäisch תכלא; כאשר שכלתי übers. Onkelos: כמא דאתכולית תכורית. Das Aussterben der Erstgeborenen erfolgte in der Nacht, daher תכלת, welche der Himmelsfarbe, die am Abend dunkler erscheint, ähnlich ist. Die acht Fäden deuten auf die acht Tage, die vom Auszuge aus Egypten bis zum Anstimmen des Lobliedes am Meere verstrichen.

Kapitel 16. [1.] ויקח קרח Diese Parascha wird im Midr. Tanchuma trefflich erörtert. ויקח קרח Er schied aus dem Gemeindeverbande, stand abgesondert da, um dem Aharon die Priesterwürde streitig zu machen; daher übers. es Onk. ואתפליג er sonderte sich ab von der ganzen Gemeinde, um Streit zu stiften. Nach Anderen bedeutet ויקח wie in Ijob 15, 12 מה יקחך לבך was verleitet dich dein Herz, daß du dich von anderen Menschen absonderst? ויקח bedeutet nach Anderen, er suchte die Häupter der Synhedrien durch Worte zu gewinnen, wie קח את אהרן; Hoschea 14 קחו עמכם דברים u. dgl. בן יצהר בן קהת בן לוי Die Schrift erwähnt nicht בן יעקב, weil Jakob zu Gott gebetet hat, sein Name möge bei ihren Streitigkeiten nicht erwähnt werden, s. M. 1, 49; wo wird hingegen sein Name bei Korach erwähnt?

מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל חֲמִשִּׁים וּמָאתָיִם נְשִׂיאֵי
עֲדָה קְרָאֵי מוֹעֵד אַנְשֵׁי שֵׁם: וַיִּקָּהֲלוּ 3
עַל מֹשֶׁה וְעַל אַהֲרֹן וַיֹּאמְרוּ אֲלֵהֶם
רַב לָכֶם כִּי כָל הָעֵדָה כֻּלָּם קְדֹשִׁים
וּבְתוֹכָם יְהוָה וּמַדּוּעַ תִּתְנַשְּׂאוּ עַל
קְהַל יְהוָה: וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה וַיִּפֹּל עַל 4
פָּנָיו: וַיְדַבֵּר אֶל קֹרַח וְאֶל כָּל עֲדָתוֹ 5
לֵאמֹר בֹּקֶר וְיֹדַע יְהוָה אֶת אֲשֶׁר
לוֹ וְאֶת הַקָּדוֹשׁ וְהִקְרִיב אֵלָיו וְאֶת

als sie nämlich in das Register der Sänger im Heiligthume eingetragen wurden, Chron. 1, 6, 22, 23: בן אביאסף בן קרח בן לוי בן ישראל. — ודתן אבירם Weil der Stamm Reuben auf der Mittagseite in der Nachbarschaft des Kehat und seiner Nachkommen lagerte, so wurden sie auch Korachs Streitgenossen: Wehe dem Übelthäter, wehe seinem Nachbar! — Was veranlaßte doch Korach, sich mit Mosche zu entzweien? er war neidisch auf die bevorzugte Stelluug des Elizafan, Sohn Usiels, den Mosche auf göttl. Befehl zum Fürsten der Söhne Kehats einsetzte. Korach sagte: Mein Vater hatte vier Brüder, s. M. 2, 6, 18: Die Söhne Kehat's waren: Amram, Izhar, Chebron, Usiel; Amram der älteste nahm für seine beiden Söhne die höchsten Würden, der eine besitzt die königliche Würde, der andere die Hohepriesterwürde: wem gebührt nun die zweite Würde? nicht mir? dem Sohne Izhars, des zweiten Bruders nach Amram? und Mosche setzte zum Fürsten den Sohn des jüngsten Bruders ein; ich muß dies bestreiten und seine Worte zu Nichte machen! Was that er? er machte sich auf, versammelte 250 Häupter des Synhedriums, die Meisten von seinen Nachbaren, aus dem Stamme Reuben, nämlich Elizur, Sohn Schedeurs und Mehrere seiner Genoßen, denn es heißt אלה קרואי העדה; diese bekleidete er mit Mänteln טליתות, die ganz von himmelblauer Wolle waren; sie stellten sich vor Mosche und frugen ihn: Muß ein טלית, der ganz von תכלת ist, auch noch ציצית haben, oder ist er frei von der Ziezitz-Pflicht? Mosche sagte ihnen: Es ist Pflicht! — sie lachten darüber: Ist's möglich? ein טלית von anderem Stoffe ist, wenn nur ein himmelblauer Faden daran ist, von ציצית frei, dieser טלית, der ganz von תכלת ist, sollte der ציצית-Pflicht doch gewiß enthoben sein! בני ראובן Nämlich: Dathan, Abiram und On, Sohn Peleth. [3.] רב לכם Viel zu viel habt ihr an Größe für euch genommen! כלם קדושים Alle haben wir die göttlichen Worte am Sinai gehört! ומדוע תתנשאו Hast du schon dir die Königswürde zugeeignet, so solltest du deinem Bruder nicht die Priesterwürde einräumen! nicht ihr allein habt am Sinai gehört: אנכי ה' אלהיך die ganze Gemeinde hat es gehört! [4.] ויפל על פניו Wegen der Spaltung; dies war das vierte Verschulden; sie sündigten beim goldenen Kalbe, da betete Mosche; als das Volk klagte und murrte, da betete Mosche für sie; bei den Kundschaftern sagte Mosche bittend; Wenn es die Egypter hören .... — hier aber verließ ihn sein Muth. So wie wenn ein Prinz seinen königlichen Vater beleidigt, ein Freund sucht ihn auszusöhnen; dies kann jedoch nur zwei, dreimal gelingen, beim vierten Vergehen aber wird auch der Freund entmuthigt, denn er sagt: Wie lange noch soll ich den König belästigen? schwerlich dürfte er mehr meine Fürbitte anhören! [5.] בוקר ויודע ה' Jetzt sind wir in Aufregung, so schickt es sich nicht, vor Gott zu erscheinen. Mosche beabsichtigte, sie nur abzuhalten, vielleicht werden sie in sich gehen. את אשר לו Zum lewitischen Dienste. ואת הקדוש Zum Priesterdienste. והקריב Diese wird er zu sich nähern lassen. Auch Onk. יקריב לשימושיה er wird Denjenigen vor sich treten und den Opferdienst von ihm verrichten lassen. Der Midr. erklärt בקר also: Mosche sagte zu ihm: Gott hat in seiner Welt gewisse Grenzen festgesetzt; könnt ihr den Morgen (בקר) in Abend umwandeln? ebensowenig könnt ihr dieses vernichten M. 1, 1, 4 Gott sonderte zwischen Licht und Finsterniß (ויבדל) es ward Abend, und ward Morgen — ebenso sonderte er Aharon ab, um ihn zu heiligen, Chron.

6 אֲשֶׁר יִבְחַר בּוֹ יַקְרִיב אֵלָיו׃ זֹאת עֲשׂוּ
קְחוּ לָכֶם מַחְתּוֹת קֹרַח וְכָל עֲדָתוֹ׃
7 וּתְנוּ בָהֶן אֵשׁ וְשִׂימוּ עֲלֵיהֶן קְטֹרֶת
לִפְנֵי יְהוָה מָחָר וְהָיָה הָאִישׁ אֲשֶׁר
יִבְחַר יְהוָה הוּא הַקָּדוֹשׁ רַב לָכֶם בְּנֵי
לֵוִי׃ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל קֹרַח שִׁמְעוּ נָא
8 בְּנֵי לֵוִי׃ הַמְעַט מִכֶּם כִּי הִבְדִּיל אֱלֹהֵי
9 יִשְׂרָאֵל אֶתְכֶם מֵעֲדַת יִשְׂרָאֵל לְהַקְרִיב
אֶתְכֶם אֵלָיו לַעֲבֹד אֶת עֲבֹדַת מִשְׁכַּן
יְהוָה וְלַעֲמֹד לִפְנֵי הָעֵדָה לְשָׁרְתָם׃
10 וַיַּקְרֵב אֹתְךָ וְאֶת כָּל אַחֶיךָ בְּנֵי לֵוִי
11 אִתָּךְ וּבְקַשְׁתֶּם גַּם כְּהֻנָּה׃ לָכֵן אַתָּה
וְכָל עֲדָתְךָ הַנֹּעָדִים עַל יְהוָה וְאַהֲרֹן
12 מַה הוּא כִּי תלונו [תַלִּינוּ] עָלָיו׃ וַיִּשְׁלַח מֹשֶׁה
לִקְרֹא לְדָתָן וְלַאֲבִירָם בְּנֵי אֱלִיאָב
13 וַיֹּאמְרוּ לֹא נַעֲלֶה׃ הַמְעַט כִּי הַעֲלִיתָנוּ
מֵאֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבַשׁ לַהֲמִיתֵנוּ
בַּמִּדְבָּר כִּי תִשְׂתָּרֵר עָלֵינוּ גַּם הָשֵׂתָּרֵר׃

1, 23, 13 (נִיצָּדֵל אחרן). [6.] זאת עשו Was bewog ihn zu dieser Verordnung? Er sagte also: Die Götzendiener haben viele Dienstformeln, und viele Priester, die sich alle in einem Hause versammeln; wir hingegen haben nur Alle einen Gott, eine Bundeslade, eine Thora und einen Hohepriester; und ihr seid 250 Mann, u. wollt die Hohepriesterwürde übernehmen? Auch ich willige es ein und will euch ein auserlesenes Mittel dazu empfehlen! nämlich das Räuchern, das doch unter allen priesterlichen Verrichtungen das angenehmste ist; aber zuweilen liegt tödtliches Gift darin, denn Nadab und Abihu wurden dadurch verbrannt; daher verwarnte er sie damit: daß Derjenige, welcher gewählt wird, der anerkannt Heilige ist. Wissen wir's denn nicht, daß wer gewählt wird, der Heilige ist? allein Mosche warnte sie: ich sage euch, zieht euch keine Todesschuld zu, wen Gott wählen wird, der wird lebendig ausgehen, die andern aber werden zugrunde gehen. מחתת Gefäße, womit man die Kohlen schürt, sie haben einen Stiel, woran man sie fassen kann. [7.] רב לכם Ich habe euch ein großes Wort mitgetheilt; wie thöricht waren sie doch, da sie trotz dieser Warnung dennoch beschlossen, hinzu zu treten, was sie mit ihrem Leben büßten, wie es heißt Kap. 17, 3: „Die Pfannen dieser Sünder, welche an ihrem Untergange selbst schuld sind". Was aber konnte den Korach — der doch so klug war — zu dieser Thorheit verleiten? Gerade sein heller Blick führte ihn irre, er sah im Voraus eine Kette großer Männer von seinen Nachkommen erstehen, den Samuel, der Mosche und Aharon gleichkam, da dachte er, seinetwegen werde er gerettet werden; er sah ferner 24 seiner Enkel, welche zum Dienste in's Heiligthum berufen seien, und vom göttl. Geiste beseelt profezeien werden, denn es heißt Chron. 1, 25, 5: Alle diele stammen von Heman ab, und dachte, ist's denn möglich, daß all diese Größe von mir herstamme, und ich sollte ruhig bleiben? daher vereinte er seine Rotte, um zu dieser Macht zu gelangen, ermuthigt dadurch, da er aus dem Munde Mosches gehört hatte, daß alle bis auf einen Etnzigen zu Grunde gehen werden. הוא הקדוש „Derjenige, den Gott erwählt, wird der Heilige sein", dies bezog er irrthümlich auf sich, doch er täuschte sich im Voraussehen, denn seine Kinder thaten Buße, was Mosche im Voraus sah. (Tanchuma). רב לכם Ein Großes, Folgenschweres ist's, das ihr euch selbst herausgenommen habt, euch gegen Gott aufzulehnen! [8.] שמעו נא בני לוי Mosche fing erst an sanft mit Korach zu reden, als dieser aber hartnäckig blieb, dachte er: bevor die anderen Stämme sich ihm anschließen, und mit ihm zugrunde gehen, will ich sie insgesammt ansprechen; er suchte sie zu ermuntern: Höret doch, ihr Söhne Lewis! [9.] ולעמוד לפני העדה Um Loblieder auf der Tribüne anzustimmen. [10.] ויקרב Zu diesem Amte, wovon er die übrige Gemeinde ferne hielt. [11.] לכן אותך Deshalb du und dein ganzer Anhang, der sich nur wider den Ewigen auflehnt; denn nur auf seinen Befehl that ich es, die Priesterwürde dem Aharon zu ertheilen, nicht uns gilt der Streit! [12.] וישלח משה Wir entnehmen hiervon, daß man

14 (שני) אַף לֹא אֶל אֶרֶץ זָבַת חָלָב
וּדְבַשׁ הֲבִיאֹתָנוּ וַתִּתֶּן לָנוּ נַחֲלַת שָׂדֶה
וָכָרֶם הֲעֵינֵי הָאֲנָשִׁים הָהֵם תְּנַקֵּר לֹא
15 נַעֲלֶה: וַיִּחַר לְמֹשֶׁה מְאֹד וַיֹּאמֶר
אֶל יְהוָה אַל תֵּפֶן אֶל מִנְחָתָם לֹא חֲמוֹר
אֶחָד מֵהֶם נָשָׂאתִי וְלֹא הֲרֵעֹתִי אֶת
16 אַחַד מֵהֶם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל קֹרַח
אַתָּה וְכָל עֲדָתְךָ הֱיוּ לִפְנֵי יְהוָה אַתָּה
17 וָהֵם וְאַהֲרֹן מָחָר: וּקְחוּ אִישׁ מַחְתָּתוֹ
וּנְתַתֶּם עֲלֵיהֶם קְטֹרֶת וְהִקְרַבְתֶּם לִפְנֵי
יְהוָה אִישׁ מַחְתָּתוֹ חֲמִשִּׁים וּמָאתַיִם
מַחְתֹּת וְאַתָּה וְאַהֲרֹן אִישׁ מַחְתָּתוֹ:
18 וַיִּקְחוּ אִישׁ מַחְתָּתוֹ וַיִּתְּנוּ עֲלֵיהֶם אֵשׁ
וַיָּשִׂמוּ עֲלֵיהֶם קְטֹרֶת וַיַּעַמְדוּ פֶּתַח
19 אֹהֶל מוֹעֵד וּמֹשֶׁה וְאַהֲרֹן: וַיַּקְהֵל
עֲלֵיהֶם קֹרַח אֶת כָּל הָעֵדָה אֶל פֶּתַח
אֹהֶל מוֹעֵד וַיֵּרָא כְּבוֹד יְהוָה אֶל כָּל
20 הָעֵדָה: (שלישי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
21 וְאֶל אַהֲרֹן לֵאמֹר: הִבָּדְלוּ מִתּוֹךְ
הָעֵדָה הַזֹּאת וַאֲכַלֶּה אֹתָם כְּרָגַע:
22 וַיִּפְּלוּ עַל פְּנֵיהֶם וַיֹּאמְרוּ אֵל אֱלֹהֵי
הָרוּחֹת לְכָל בָּשָׂר הָאִישׁ אֶחָד יֶחֱטָא
23 וְעַל כָּל הָעֵדָה תִּקְצֹף: וַיְדַבֵּר יְהוָה
24 אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל הָעֵדָה
לֵאמֹר הֵעָלוּ מִסָּבִיב לְמִשְׁכַּן קֹרַח דָּתָן

der Streitigkeit keinen Vorschub leisten soll, denn Mosche war bemüht, sie auf friedlichen Weg zu versöhnen. לא נעלה Ihr eigener Mund brachte sie zum Falle: „wir gehen nicht hinauf" — weil sie werden untergehen. [14.] ותתן לנו Dies bezieht sich auf das obenerwähnte לא הביאתנו; ולא נתת לנו Du hast uns nicht gebracht in das verheißene Land, und hast uns nicht Ackerfelder und Weinberge gegeben; du versprachst, ich will euch aus dem Elende Egyptens in das gute und geräumige Land führen. Du hast uns wohl herausgeführt, hast aber den Tod in der Wüste über uns gebracht, wie du es selbst aussprachst: M. 4, 14, 29: in dieser Wüste sollen euere Leichname hinfallen. העיני האנשים ההם תנקר Selbst wenn du uns drohetest, uns die Augen ausstechen zu lassen, wenn wir nicht kommen, gingen wir doch nicht! האנשים ההם die Augen jener Männer (anst. עינינו) wie wenn Jemand den ihm drohenden Fluch einem Andern anhängt. [15.] אל תפן אל מנחתם Nach dem einf. Sinne: Du mögest dich dem Räucherwerke, welches sie morgen darbringen werden, nicht zuwenden; nach dem Midr. heißt es: ich weiß, daß sie an den ständigen Gemeindeopfern Theil haben, auch diesen Theil, betete er, möge Gott nicht wohlgefällig aufnehmen; das Feuer möge ihn unverzehrt liegen lassen. לא חמור אחד מהם נשאתי Nicht einen Esel habe ich von ihnen angenommen; selbst als ich von Midjan nach Egypten ging, und Weib und Kinder auf Esel reiten ließ, nahm ich diese Esel nicht von ihnen, (obwohl ich die Reise für sie machte) sondern ich nahm sie von dem Meinigen. Das aramäische שתרית im Onk. bedeutet: Frohndienst, den man dem Könige abgeben mußte. [16.] והם Dein Anhang. [17.] והקרבתם איש מחתתו Die 250 Männer unter euch. [19.] ויקהל עליהם קרח Durch gleißnerische Spottreden; die ganze Nacht hindurch ging er bei den Stämmen umher und suchte sie zu überreden: Glaubt ihr denn, sagte er, daß ich meinethalben es so genau nehme? es geschieht vielmehr eueretwegen; diese nahmen alle Würden für sich, dieser die Königswürde, und sein Bruder die Priesterwürde, endlich überredete er sie Alle! ויראה כבוד ה׳ Sie erschien in einer Wolkensäule. [22.] אל אלהי הרוחות O Gott aller Geister, der du die Gesinnung Aller kennst! Deine Weise ist nicht wie die der Menschen; wenn bei einem irdischen Könige eine Provinz sich empört, so weiß er nicht, wer der Schuldige ist, daher bestraft er Allesammt; vor dir aber, o Gott, sind die Gedanken Aller offenbar, und du weißt, wer der Schuldige ist! האיש אחד יחטא Einer nur sündigt, und über die ganze Gemeinde wolltest die zürnen? Gott erwiederte: Ihr habt trefflich gesprochen, ich weiß es, und werde bekannt geben, wer der Schuldige und wer der Schuldlose ist. [24.] העלו Entfernt euch aus der Umgebung der Wohnung Korachs.

וַאֲבִירָם׃ וַיָּקָם מֹשֶׁה וַיֵּלֶךְ אֶל דָּתָן 25
וַאֲבִירָם וַיֵּלְכוּ אַחֲרָיו זִקְנֵי יִשְׂרָאֵל׃
וַיְדַבֵּר אֶל הָעֵדָה לֵאמֹר סוּרוּ נָא מֵעַל 26
אָהֳלֵי הָאֲנָשִׁים הָרְשָׁעִים הָאֵלֶּה וְאַל תִּגְּעוּ
בְּכָל אֲשֶׁר לָהֶם פֶּן תִּסָּפּוּ בְּכָל חַטֹּאתָם׃
וַיַּעֲלוּ מֵעַל מִשְׁכַּן קֹרַח דָּתָן וַאֲבִירָם 27
מִסָּבִיב וְדָתָן וַאֲבִירָם יָצְאוּ נִצָּבִים פֶּתַח
אָהֳלֵיהֶם וּנְשֵׁיהֶם וּבְנֵיהֶם וְטַפָּם׃ וַיֹּאמֶר 28
מֹשֶׁה בְּזֹאת תֵּדְעוּן כִּי יְהוָה שְׁלָחַנִי
לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל הַמַּעֲשִׂים הָאֵלֶּה כִּי לֹא
מִלִּבִּי׃ אִם כְּמוֹת כָּל הָאָדָם יְמֻתוּן 29
אֵלֶּה וּפְקֻדַּת כָּל הָאָדָם יִפָּקֵד עֲלֵיהֶם
לֹא יְהוָה שְׁלָחָנִי׃ וְאִם בְּרִיאָה יִבְרָא 30
יְהוָה וּפָצְתָה הָאֲדָמָה אֶת פִּיהָ וּבָלְעָה
אֹתָם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָהֶם וְיָרְדוּ חַיִּים
שְׁאֹלָה וִידַעְתֶּם כִּי נִאֲצוּ הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה
אֶת יְהוָה׃ וַיְהִי כְּכַלֹּתוֹ לְדַבֵּר אֶת כָּל 31
הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַתִּבָּקַע הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
תַּחְתֵּיהֶם׃ וַתִּפְתַּח הָאָרֶץ אֶת פִּיהָ 32
וַתִּבְלַע אֹתָם וְאֶת בָּתֵּיהֶם וְאֵת כָּל
הָאָדָם אֲשֶׁר לְקֹרַח וְאֵת כָּל הָרְכוּשׁ׃
וַיֵּרְדוּ הֵם וְכָל אֲשֶׁר לָהֶם חַיִּים שְׁאֹלָה 33
וַתְּכַס עֲלֵיהֶם הָאָרֶץ וַיֹּאבְדוּ מִתּוֹךְ
הַקָּהָל׃ וְכָל יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר סְבִיבֹתֵיהֶם 34
נָסוּ לְקֹלָם כִּי אָמְרוּ פֶּן תִּבְלָעֵנוּ הָאָרֶץ׃
וְאֵשׁ יָצְאָה מֵאֵת יְהוָה וַתֹּאכַל אֶת 35
הַחֲמִשִּׁים וּמָאתַיִם אִישׁ מַקְרִיבֵי הַקְּטֹרֶת׃

יז

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ אֱמֹר 1
אֶל אֶלְעָזָר בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן וְרֻם אֶת 2
הַמַּחְתֹּת מִבֵּין הַשְּׂרֵפָה וְאֶת הָאֵשׁ זְרֵה
הָלְאָה כִּי קָדֶשׁוּ׃ אֶת מַחְתּוֹת הַחַטָּאִים 3
הָאֵלֶּה בְּנַפְשֹׁתָם וְעָשׂוּ אֹתָם רִקְעֵי פַחִים
צִפּוּי לַמִּזְבֵּחַ כִּי הִקְרִיבֻם לִפְנֵי יְהוָה
וַיִּקְדָּשׁוּ וַיִּהְיוּ לְאוֹת לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל׃ וַיִּקַּח 4
אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן אֵת מַחְתּוֹת הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר
הִקְרִיבוּ הַשְּׂרֻפִים וַיְרַקְּעוּם צִפּוּי לַמִּזְבֵּחַ׃
זִכָּרוֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְמַעַן אֲשֶׁר לֹא 5

[25.] ויקם משה Er dachte, sie werden Rücksicht nehmen auf seine Person, was aber nicht geschah. [27.] יצאו נצבים Sie stellten sich ihm stolz und hochmüthig entgegen, um zu schmähen und zu lästern, gleich Sam. 1, 17, 15 ויתיצב ארבעים יום Goliath stellte sich durch 40 Tage hin und lästerte. ונשיהם ובניהם Erwäge einmal die verhängnißschwere Folgen der Streitigkeit! das irdische Gericht bestraft gewöhnlich nicht eher, als bis die Pubertät (Geschlechtsreife) erwiesen wird; das himmlische Gericht nicht vor dem Alter von 20 Jahren; hier aber gingen selbst Säuglinge zu Grunde! [28.] לעשות את כל המעשים Die ich auf Befehl Gottes vollzog, dem Aharon die Priesterwürde, seinen Söhnen die Stellvertreterschaft und dem Elizafan die Fürstenwürde von Kehat einzuräumen. [29.] לא ה׳ שלחני Dann hat Gott mich nicht geschickt, sondern ich habe alles eigenmächtig gethan, und Korach hätte sich mit Recht gegen mich aufgelehnt. [30.] ואם בריאה יברא Wenn aber der Ewige Neues schafft, diese eines Todes sterben zu lassen, den bisher kein Mensch erlitten hat, daß nämlich die Erde sich öffnen und die Straffbaren verschlingen wird: dann werdet ihr erkennen, daß sie den Ewigen erzürnten, und ich nur im Auftrage Gottes dies ausgesprochen. Unsere Gelehrten bemerken Sanh. 110: ואם בריאה Wenn der Erde schon in den sechs Schöpfungstagen eine Mündung geschaffen worden ist, so ist's gut, wenn aber nicht, so wird Gott jetzt eine erschaffen! (יברא). [34.] נסו לקולם Wegen des erschütternden Jammergeschreies der Untersinkenden.

Kapitel 17. [2.] ואת האש Welches in der Pfanne ist. זרה הלאה wirf hinaus aus der Pfanne zur Erde. כי קדשו Die Pfannen sind geheiligt worden, und dürfen nicht anderweitig benutzt werden, weil sie als Dienstgeräthe verwendet worden sind. [3.] החטאים האלה בנפשותם Welche ihre Sünden mit dem Leben gebüßt, indem sie sich gegen Gott auflehnten. רקועי Dünn geschlagen. פחים Blechplatten. צפוי למזבח Den kupfernen Altar zu belegen. ויהיו לאות Zum Denkzeichen dienend, daß man sagen soll: Diese kommen von Jenen her, welche den Streit wegen der Priesterwürde herausforderten u. den Feuertod erlitten haben. [4.] וירקעום Man dehnte sie aus. [5.] ולא יהיה כקרח

יְקָרֵב אִישׁ זָר אֲשֶׁר לֹא מִזֶּרַע אַהֲרֹן
הוּא לְהַקְטִיר קְטֹרֶת לִפְנֵי יְהוָה וְלֹא
יְהְיֶה כְקָרַח וְכַעֲדָתוֹ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה
6 בְּיַד מֹשֶׁה לוֹ: וַיִּלֹנוּ כָל עֲדַת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל מִמָּחֳרָת עַל מֹשֶׁה וְעַל אַהֲרֹן
7 לֵאמֹר אַתֶּם הֲמִתֶּם אֶת עַם יְהוָה: וַיְהִי
בְּהִקָּהֵל הָעֵדָה עַל מֹשֶׁה וְעַל אַהֲרֹן
וַיִּפְנוּ אֶל אֹהֶל מוֹעֵד וְהִנֵּה כִסָּהוּ הֶעָנָן
8 וַיֵּרָא כְּבוֹד יְהוָה: וַיָּבֹא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
9 אֶל פְּנֵי אֹהֶל מוֹעֵד: (רביעי) וַיְדַבֵּר יְהוָה
10 אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: הָרֹמּוּ מִתּוֹךְ הָעֵדָה
הַזֹּאת וַאֲכַלֶּה אֹתָם כְּרֶגַע וַיִּפְּלוּ עַל
11 פְּנֵיהֶם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל אַהֲרֹן קַח אֶת
הַמַּחְתָּה וְתֵן עָלֶיהָ אֵשׁ מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ
וְשִׂים קְטֹרֶת וְהוֹלֵךְ מְהֵרָה אֶל הָעֵדָה
וְכַפֵּר עֲלֵיהֶם כִּי יָצָא הַקֶּצֶף מִלִּפְנֵי יְהוָה
12 הֵחֵל הַנָּגֶף: וַיִּקַּח אַהֲרֹן כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר
מֹשֶׁה וַיָּרָץ אֶל תּוֹךְ הַקָּהָל וְהִנֵּה הֵחֵל
הַנֶּגֶף בָּעָם וַיִּתֵּן אֶת הַקְּטֹרֶת וַיְכַפֵּר עַל
13 הָעָם: וַיַּעֲמֹד בֵּין הַמֵּתִים וּבֵין הַחַיִּים
14 וַתֵּעָצַר הַמַּגֵּפָה: וַיִּהְיוּ הַמֵּתִים בַּמַּגֵּפָה
אַרְבָּעָה עָשָׂר אֶלֶף וּשְׁבַע מֵאוֹת מִלְּבַד
15 הַמֵּתִים עַל דְּבַר קֹרַח: וַיָּשָׁב אַהֲרֹן אֶל
מֹשֶׁה אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְהַמַּגֵּפָה
16 נֶעֱצָרָה: (חמישי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
17 לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְקַח
מֵאִתָּם מַטֶּה מַטֶּה לְבֵית אָב מֵאֵת כָּל
נְשִׂיאֵהֶם לְבֵית אֲבֹתָם שְׁנֵים עָשָׂר
מַטּוֹת אִישׁ אֶת שְׁמוֹ תִּכְתֹּב עַל מַטֵּהוּ:
18 וְאֶת שֵׁם אַהֲרֹן תִּכְתֹּב עַל מַטֵּה לֵוִי כִּי
19 מַטֶּה אֶחָד לְרֹאשׁ בֵּית אֲבֹתָם: וְהִנַּחְתָּם
בְּאֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי הָעֵדוּת אֲשֶׁר אִוָּעֵד
20 לָכֶם שָׁמָּה: וְהָיָה הָאִישׁ אֲשֶׁר אֶבְחַר
בּוֹ מַטֵּהוּ יִפְרָח וְהִשְׁכֹּתִי מֵעָלַי אֶת
תְּלֻנּוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הֵם מַלִּינִם
21 עֲלֵיכֶם: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיִּתְּנוּ אֵלָיו כָּל נְשִׂיאֵיהֶם מַטֶּה לְנָשִׂיא
אֶחָד מַטֶּה לְנָשִׂיא אֶחָד לְבֵית אֲבֹתָם
שְׁנֵים עָשָׂר מַטּוֹת וּמַטֵּה אַהֲרֹן בְּתוֹךְ

Daß er nicht sei, wie Korach. ביד משה לו das לו ist wie עליו mit Bezug auf Aharon. Zu Mosche sprach er, daß Aharon und seine Söhne Priester sein sollen, daher sich kein Gemeiner (zu opfern) wage, der nicht von dem Stamme Aharons ist. — Wo להם ,לו ,לי neben דבר steht, hat es die Bedeutung von עליו. Der Midr. bezieht לו auf Korach. Warum steht aber ביד משה und nicht אל משה? dies deutet an, daß Diejenigen, welche gegen das Priesterrecht Streit erhoben, mit Aussatz gestraft werden; ebenso wie Mosche an der Hand (ביד משה) aussätzig wurde s. M. 2, 4, 6; aus dieser Ursache wurde auch König Usijah s. Chron. 2. 26, 19—21 mit Aussatz bestraft. [11.] וכפר עליהם Dieses Geheimniß wurde ihm von dem Engel des Verderbnisses entdeckt, als er sich hinauf in die Höhe begab: daß das Räucherwerk nämlich der Pest Einhalt thut. s. Talm. Sab. 89. [13.] ויעמוד בין המתים Aharon hielt (durch das Räuchern) den Würgengel gewaltsam auf; dieser sprach: Laß mich doch meinen Auftrag vollführen! Aharon erwiederte: Mosche befahl mir, Einhalt zu gebieten! Der Engel: Ich bin der Bote Gottes, und du nur der Bote des Mosche. Aharon: Mosche spricht nicht aus der Eingebung seines Herzens, sondern Alles auf Befehl Gottes, glaubst du's etwa nicht, so kannst du es am Eingange des Stiftszeltes durch Gott und Mosche erfahren, daher heißt es V. 15: Aharon kehrte zu Mosche zurück. — Oder: Warum wurde der Pest durch Räucherwerk Einhalt gethan? Weil die Israeliten gegen das Räucherwerk murrten und sagten, daß tödliches Gift darin enthalten sei; daran starben Nadab und Abihu, und dadurch gingen auch die 250 Männer zugrunde. Da sprach Gott: Ihr sollt nun sehen, daß das Räucherwerk sogar die Pest einzuhalten vermag! nur die Sünde ist es, die tödtet! [18.] כי מטה אחד Obwohl ich sie in zwei besondere Familien theilte, in die Priester- und Lewiten-Familie, so sind sie doch nur ein Stamm. [20.] והשכתי Ich werde beschwichtigen, wie M. 1, 8 וישכו המים stillen, Ester 7 וחמת המלך שככה der Zorn des Königs legte sich. [21.] בתוך מטותם Unter den Stäben. Er legte ihn in die Mitte der anderen, damit sie nicht sagen sollen,

22 מַטּוֹתָם: וַיִּגַּשׁ מֹשֶׁה אֶת הַמַּטּוֹת לִפְנֵי
23 יְהוָה בְּאֹהֶל הָעֵדֻת: וַיְהִי מִמָּחֳרָת וַיָּבֹא
משֶׁה אֶל אֹהֶל הָעֵדוּת וְהִנֵּה פָּרַח
מַטֵּה אַהֲרֹן לְבֵית לֵוִי וַיֹּצֵא פֶּרַח וַיָּצֵץ
24 צִיץ וַיִּגְמֹל שְׁקֵדִים: וַיּוֹצֵא מֹשֶׁה אֶת
כָּל הַמַּטֹּת מִלִּפְנֵי יְהוָה אֶל
כָּל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּרְאוּ וַיִּקְחוּ אִישׁ
25 מַטֵּהוּ: (ששי) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
הָשֵׁב אֶת מַטֵּה אַהֲרֹן לִפְנֵי הָעֵדוּת
לְמִשְׁמֶרֶת לְאוֹת לִבְנֵי מֶרִי וּתְכַל
תְּלוּנֹתָם מֵעָלַי וְלֹא יָמֻתוּ: וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה
26 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ כֵּן עָשָׂה: וַיֹּאמְרוּ
27 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר הֵן גָּוַעְנוּ
אָבַדְנוּ כֻּלָּנוּ אָבָדְנוּ: כָּל הַקָּרֵב הַקָּרֵב
28 אֶל מִשְׁכַּן יְהוָה יָמוּת הַאִם תַּמְנוּ לִגְוֹעַ:

יח 1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל אַהֲרֹן אַתָּה וּבָנֶיךָ
וּבֵית אָבִיךָ אִתָּךְ תִּשְׂאוּ אֶת עֲוֹן
הַמִּקְדָּשׁ וְאַתָּה וּבָנֶיךָ אִתָּךְ תִּשְׂאוּ אֶת
עֲוֹן כְּהֻנַּתְכֶם: וְגַם אֶת אֲחִיךָ מַטֵּה לֵוִי
2 שֵׁבֶט אָבִיךָ הַקְרֵב אִתָּךְ וְיִלָּוּ עָלֶיךָ
וְיְשָׁרְתֻךָ וְאַתָּה וּבָנֶיךָ אִתָּךְ לִפְנֵי אֹהֶל
3 הָעֵדֻת: וְשָׁמְרוּ מִשְׁמַרְתְּךָ וּמִשְׁמֶרֶת
כָּל הָאֹהֶל אַךְ אֶל כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ וְאֶל
הַמִּזְבֵּחַ לֹא יִקְרָבוּ וְלֹא יָמֻתוּ גַּם הֵם
4 גַּם אַתֶּם: וְנִלְווּ עָלֶיךָ וְשָׁמְרוּ אֶת
מִשְׁמֶרֶת אֹהֶל מוֹעֵד לְכֹל עֲבֹדַת הָאֹהֶל
5 וְזָר לֹא יִקָּרֵב אֲלֵיכֶם: וּשְׁמַרְתֶּם אֶת

weil er näher zur Seite der göttl. Glorie gelegen ist, daher blühete er. [23.] ויוצא פרח Er trieb Blüthen, ציץ d. i. die Fruchtknospe, wenn die Blüthe abfällt. וינמל שקדים Als die Frucht zur Kenntlichkeit sich entfaltete, sah man, daß es Mandeln waren, וינמל wie M. 1, 21 וינמל הילד dieser Ausdruck ist bei Baumfrüchten gebräuchlich, ähnlich Jes. 18 ובסר גומל יהיה נצה eine reifende Knospe wird zur Blume. — Warum wurden es Mandeln? (שקדים) Weil es eine Frucht ist, die am schnellsten blüht; d. h. ebenso schnell ereilt die Strafe Denjenigen, der gegen die Priesterschaft Streit anfacht, so wie wir bei Usijah Chon. 1, 2, 26, 19 lesen: Noch während er auf die Priester zürnte, erschien der Aussatz an seiner Stirne. Onk. übers. וינמל שקדים Eine Mandeltraube, wo eine Beere über der andern liegt. [25.] למשמרת לאות Zur Erinnerung, daß ich den Aharon gewählt habe, zum Priester u. sie fürder wegen der Priesterschaft nicht murren sollen. ותכל תלונותם So viel wie ותכלה, ist ein Zeitwort in der Einzahl, weiblich, übereinstimmend mit תלונתם, ihr Murren. Es ist ein Unterschied zwischen תלונותם und תלונתם; Letzteres bedeutet ein einmaliges Murren, jenes aber auch ein Hauptwort in der Einzahl, heißt wiederholtes Murren, Gemurre. [28.] כל הקרב הקרב Wir können nicht vorsichtig genug sein; in den Vorhof des Stiftszeltes dürfen wir Alle hinein gehen; wer sich aber vordrängt, und in das Innere des Stiftszeltes gelangt, wird sterben. האם תמנו לגוע Sind wir etwa dem Tode preisgegeben?

Kapitel 18. [1.] אל אהרן Gott ließ dem Aharon durch Mosche sagen, ihn zu vermahnen, auf die Verordnung für Israel genau zu achten, daß Keiner von ihnen das Zeltheiligthum betrete. אתה ובניך ובית אביך Das sind die Nachkommen des Kehat, Vater des Amram. תשאו את עון המקדש Ich mache euch verantwortlich für die Vergehungen der Laien, welche den geweihten Dingen, dte euch übergeben sind, als: Stiftszelt, Bundeslade, Tisch und andere heilige Geräte, zu nahe treten; denn ihr müßet darüber wachen, und jeden Fremden vor Berührung derselben warnen. ואתה ובנך Ihr müßet als Priester die Schuld bei euerem Priesteramte übernehmen, dies ist nicht den Lewiten übergeben, auch diese müßt ihr vor Irrthümern warnen, daß sie bei euerer Dienstverrichtung euch nicht zu nahe kommen. [2.] וגם את אחיך Die Nachkommen von Gerschon und Merari. וילוו diese sollen sich euch anschließen, um die Fremden zu warnen, daß sie den Priestern nicht zu nahe kommen. וישרתוך Um bei den Thoren Wache zu halten, und aus ihrer Mitte Aufseher und Beschließer anzustellen. [4.] וזר לא יקרב Ich warne euch, darauf strenge zu achten. [5.] ולא יהיה עוד קצף Wie es (oben 17, 1) geschah, daß der Zorn

מִשְׁמֶרֶת הַקֹּדֶשׁ וְאֶת מִשְׁמֶרֶת הַמִּזְבֵּחַ
וְלֹא יִהְיֶה עוֹד קֶצֶף עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃
6 וַאֲנִי הִנֵּה לָקַחְתִּי אֶת אֲחֵיכֶם הַלְוִיִּם
מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לָכֶם מַתָּנָה נְתֻנִים
לַיהוָה לַעֲבֹד אֶת עֲבֹדַת אֹהֶל מוֹעֵד׃
7 וְאַתָּה וּבָנֶיךָ אִתְּךָ תִּשְׁמְרוּ אֶת כְּהֻנַּתְכֶם
לְכָל דְּבַר הַמִּזְבֵּחַ וּלְמִבֵּית לַפָּרֹכֶת
וַעֲבַדְתֶּם עֲבֹדַת מַתָּנָה אֶתֵּן אֶת כְּהֻנַּתְכֶם
8 וְהַזָּר הַקָּרֵב יוּמָת׃ וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל אַהֲרֹן
וַאֲנִי הִנֵּה נְתַתִּי לְךָ אֶת מִשְׁמֶרֶת תְּרוּמֹתָי
לְכָל קָדְשֵׁי בְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ נְתַתִּים
9 לְמָשְׁחָה וּלְבָנֶיךָ לְחָק עוֹלָם׃ זֶה יִהְיֶה
לְךָ מִקֹּדֶשׁ הַקָּדָשִׁים מִן הָאֵשׁ כָּל
קָרְבָּנָם לְכָל מִנְחָתָם וּלְכָל חַטָּאתָם
וּלְכָל אֲשָׁמָם אֲשֶׁר יָשִׁיבוּ לִי קֹדֶשׁ
10 קָדָשִׁים לְךָ הוּא וּלְבָנֶיךָ׃ בְּקֹדֶשׁ הַקָּדָשִׁים
תֹּאכְלֶנּוּ כָּל זָכָר יֹאכַל אֹתוֹ קֹדֶשׁ
11 יִהְיֶה לָךְ׃ וְזֶה לְךָ תְּרוּמַת מַתָּנָם לְכָל
תְּנוּפֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ נְתַתִּים וּלְבָנֶיךָ
וְלִבְנֹתֶיךָ אִתְּךָ לְחָק עוֹלָם כָּל טָהוֹר
12 בְּבֵיתְךָ יֹאכַל אֹתוֹ׃ כֹּל חֵלֶב יִצְהָר וְכָל
חֵלֶב תִּירוֹשׁ וְדָגָן רֵאשִׁיתָם אֲשֶׁר יִתְּנוּ
13 לַיהוָה לְךָ נְתַתִּים׃ בִּכּוּרֵי כָּל אֲשֶׁר
בְּאַרְצָם אֲשֶׁר יָבִיאוּ לַיהוָה לְךָ יִהְיֶה כָּל
14 טָהוֹר בְּבֵיתְךָ יֹאכְלֶנּוּ׃ כָּל חֵרֶם בְּיִשְׂרָאֵל
15 לְךָ יִהְיֶה׃ כָּל פֶּטֶר רֶחֶם לְכָל בָּשָׂר
אֲשֶׁר יַקְרִיבוּ לַיהוָה בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה
יִהְיֶה לָךְ אַךְ פָּדֹה תִפְדֶּה אֶת בְּכוֹר
הָאָדָם וְאֶת בְּכוֹר הַבְּהֵמָה הַטְּמֵאָה
16 תִּפְדֶּה׃ וּפְדוּיָו מִבֶּן חֹדֶשׁ תִּפְדֶּה בְּעֶרְכְּךָ
כֶּסֶף חֲמֵשֶׁת שְׁקָלִים בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ
17 עֶשְׂרִים גֵּרָה הִוא׃ אַךְ בְּכוֹר שׁוֹר אוֹ
בְכוֹר כֶּשֶׂב אוֹ בְכוֹר עֵז לֹא תִפְדֶּה
קֹדֶשׁ הֵם אֶת דָּמָם תִּזְרֹק עַל הַמִּזְבֵּחַ
וְאֶת חֶלְבָּם תַּקְטִיר אִשֶּׁה לְרֵיחַ נִיחֹחַ
18 לַיהוָה׃ וּבְשָׂרָם יִהְיֶה לָךְ כַּחֲזֵה הַתְּנוּפָה

ausbrach. [6.] מתנה נתונים לכם Es kann nicht gemeint sein, zu einen Privat-Dienste, dafür heißt es לה׳, zum Dienste Gottes, wie oben erklärt, Wache zu halten und Aufseher und Beschließer aus ihrer Mitte anzustellen. [7.] עבודת מתנה Euch (allein) habe ich dieses Amt als Geschenk (נתנים) übergeben. [8.] הנה נתתי לך Mit freudiger Bereitwilligkeit, hier bedeutet הנה freudig, gleich wie M. 2, 4 הנה הוא יוצא לקראתך ושמח. Wie wenn ein König seinem Lieblinge ein Geschenk macht, das aber nicht gerichtlich öffentl. festgestellt wurde. Ein Anderer kommt nun und macht dem Besitzer desselben das Eigenthumsrecht streitig. Da sprach der König: Möge wer immer von nun an klagend gegen dich auftreten, ich verschreibe es dir und bestätige mit meinem Insiegel die Schenkung, und werde sie dir gerichtlich feststellen lassen. Ebenso hier, weil Korach dem Aharon das Priesterrecht streitig machte, so bestätigt die Schrift ihm dieselbe durch Übergabe von 24 Priestergeschenken zu einem ewigen Salz-Bunde — als unzerstörbar; — darum folgt diese Parascha unmittelbar auf die vorhergehende. משמרת תרומותי Die du in Reinheit bewahren mußt. למשחה Als Tribut deiner Größe. [9.] מן האש Nachdem man auf dem Feuer die Opferstücke in Rauch aufgehen gelassen hat. כל קרבנם z. B. die Friedensopfer der Gemeinde. מנחתם וגו׳ Ist wörtlich zu nehmen. אשר ישיבו לי D. i. das einem Unbekannten Geraubte. [10.] בקדש הקדשים תאכלנו Daraus entnehmen wir, daß die allerheiligsten Opfer nur in der Vorhalle (עזרה) von den männlichen Priestern verzehrt werden durften. [11.] תרומת מתנם Welches abgehoben wurde vom Dank- und Friedensopfer und vom Widder des Enthaltsamen. לכל תנופת Weil man bei den genannten Opfern eine Wendung machen mußte. כל טהור Nicht aber Unreine. Nach Anderen deutet das כל „Alles" darauf hin, daß auch seine Frau davon genießen darf. [12.] ראשיתם D. i. die Haupthebe vom Getreide. [18.] כחזה התנופה וכשוק הימין Von den Freudenopfern, welche von den Priestern, ihren Frauen, Kindern, Knechten binnen zwei Tagen und eine Nacht gegessen werden dürfen, ebenso darf man auch das Erstgeborne innerhalb zweier Tagen und einer Nacht verzehren. לך יהיה R. Akiba schließt aus der Wiederholung לך יהיה, daß man nicht denke, es dürfe wie Brust und Schenkel vom Dank-

19 וּכְשׁוֹק הַיָּמִין לָךְ וְלִבָנֶיךָ׃ כָּל תְּרוּמֹת
הַקֳּדָשִׁים אֲשֶׁר יָרִימוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לַיהוָה
נָתַתִּי לְךָ וּלְבָנֶיךָ וְלִבְנֹתֶיךָ אִתָּךְ לְחָק
עוֹלָם בְּרִית מֶלַח עוֹלָם הִוא לִפְנֵי יְהוָה
20 לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אִתָּךְ׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל
אַהֲרֹן בְּאַרְצָם לֹא תִנְחָל וְחֵלֶק לֹא יִהְיֶה
לָךְ בְּתוֹכָם אֲנִי חֶלְקְךָ וְנַחֲלָתְךָ בְּתוֹךְ
21 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ (שביעי) וְלִבְנֵי לֵוִי הִנֵּה
נָתַתִּי כָּל מַעֲשֵׂר בְּיִשְׂרָאֵל לְנַחֲלָה חֲלֵף
עֲבֹדָתָם אֲשֶׁר הֵם עֹבְדִים אֶת עֲבֹדַת
אֹהֶל מוֹעֵד׃ וְלֹא יִקְרְבוּ עוֹד בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
22 אֶל אֹהֶל מוֹעֵד לָשֵׂאת חֵטְא לָמוּת׃
23 וְעָבַד הַלֵּוִי הוּא אֶת עֲבֹדַת אֹהֶל מוֹעֵד
וְהֵם יִשְׂאוּ עֲוֹנָם חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם
וּבְתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא יִנְחָלוּ נַחֲלָה׃
24 כִּי אֶת מַעְשַׂר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יָרִימוּ
לַיהוָה תְּרוּמָה נָתַתִּי לַלְוִיִּם לְנַחֲלָה עַל
כֵּן אָמַרְתִּי לָהֶם בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא
יִנְחָלוּ נַחֲלָה׃ וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
25 לֵאמֹר׃ וְאֶל הַלְוִיִּם תְּדַבֵּר וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם כִּי תִקְחוּ מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת
הַמַּעֲשֵׂר אֲשֶׁר נָתַתִּי לָכֶם מֵאִתָּם
בְּנַחֲלַתְכֶם וַהֲרֵמֹתֶם מִמֶּנּוּ תְּרוּמַת יְהוָה
26 מַעֲשֵׂר מִן הַמַּעֲשֵׂר׃ וְנֶחְשַׁב לָכֶם
תְּרוּמַתְכֶם כַּדָּגָן מִן הַגֹּרֶן וְכַמְלֵאָה מִן
27 הַיְקָב׃ כֵּן תָּרִימוּ גַּם אַתֶּם תְּרוּמַת יְהוָה
מִכֹּל מַעְשְׂרֹתֵיכֶם אֲשֶׁר תִּקְחוּ מֵאֵת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּנְתַתֶּם מִמֶּנּוּ אֶת תְּרוּמַת
יְהוָה לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן׃ מִכֹּל מַתְּנֹתֵיכֶם
29 תָּרִימוּ אֶת כָּל תְּרוּמַת יְהוָה מִכֹּל
חֶלְבּוֹ אֶת מִקְדְּשׁוֹ מִמֶּנּוּ׃ (מפטיר)
30 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם בַּהֲרִימְכֶם אֶת חֶלְבּוֹ

opfer blos an einem Tage und eine Nacht verzehrt werden. [19.] כל תרומת הקדשים In dieser Paraschа, welche von den Lieblingsgegenständen, Heben und heil. Weihgaben verhandelt, wird zu Anfang und zu Ende derselben das Allgemeine, und in der Mitte das Spezielle angeführt. ברית מלח עולם Der Bund mit Aharon wurde durch einen Stoff veranschaulicht, der nicht nur selbst haltbar ist, sondern auch andere Stoffe vor Verderben schützt, durch Salz, das nach einem Naturgesetze nie in Fäulniß geräth. [20.] וחלק לא יהיה לך Auch an der Beute, die sie im Kriege machen werden. [23.] והם Die Lewiten sollen die Vergehungen der Israeliten über sich nehmen, weil es ihnen obliegt, die Fremden davor zu warnen, sich ihnen zu nähern. [24.] אשר ירימו להי תרומה Die Schrift nennt es Hebe, bis man die Zehnt-Hebe (תרומת מעשר) davon abgehoben hat. [27.] ונחשב לכם תרומתכם Euere Zehnthebe ist Fremden und Unreinen verboten, man verwirkt dadurch das Leben. Man muß den fünften Theil darauf bezahlen, wenn es aus Versehen gegessen wurde, wie bei der Hebe, welche Erstling heißt .... כדגן מן הגרן וכמלאה Wie die Hebe von Most und Oel, welche aus den Keltern genommen wird. מלאה Heißt die Reife der Frucht, wenn sie voll wird. יקב Ist die Grube vor der Kelter, in die der Wein abfließt. יקב bedeutet überall die Grube, ähnlich Sach. 14, 10 יקבי המלך die Gruben des Königs, dort bedeutet es nach dem Midr. den Ozean, den der Weltenkönig gegraben. [28.] כן תרימו גם אתם So wie die Israeliten von ihren Scheinen und Keltern Hebe geben, so mußt auch ihr von den euch gegebenen Zehnten eine Hebe absondern, denn es ist euer Grundbesitz. [29.] מכל מתנותיכם תרימו Hier ist von der Hauptthebe die Rede, wenn nämlich der Lewite dem Priester zuvor gekommen, als das Getreide schon gedroschen war, und seine Zehnten in Empfang genommen, so muß der Lewite, bevor der Priester die Hebe erhielt, den fünfzigsten Theil dem Priester als Hauptthebe entrichten, und dann wieder die Zehnthebe dazu abgeben. [30.] בהרימכם את חלבו Nachdem ihr die Zehnthebe davon abgesondert habt. ונחשב was dann den Lewiten übrig bleibt, ist wie ungeweihte Frucht anzusehen. כתבואת גרן welche einem Israeliten gehört. Damit man nicht denke, weil es die Schrift Hebe nennt, (אשר ירימו להי תרומה) sollte es überhaupt zu essen verboten sein, daher heißt es כתבואת גרן, anzudeuten, so wie die Frucht des Israeliten profan ist, daß Jeder sie essen darf, ebenso ist es

מִמֶּנּוּ וְנֶחְשַׁבְתִּי לַלְוִיִּם כִּתְבוּאַת גֹּרֶן
31 וְכִתְבוּאַת יָקֶב: וַאֲכַלְתֶּם אֹתוֹ בְּכָל
מָקוֹם אַתֶּם וּבָתֵּיכֶם כִּי שָׂכָר הוּא לָכֶם
32 חֲלֶף עֲבֹדַתְכֶם בְּאֹהֶל מוֹעֵד: וְלֹא
תִשְׂאוּ עָלָיו חֵטְא בַּהֲרִימְכֶם אֶת
חֵלְבּוֹ מִמֶּנּוּ וְאֶת קָדְשֵׁי בְנֵי יִשְׂרָאֵל
לֹא תְחַלֵּלוּ וְלֹא תָמֻתוּ:

סדר חקת.

יט
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
2 לֵאמֹר: זֹאת חֻקַּת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר צִוָּה
יְהוָה לֵאמֹר דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְיִקְחוּ אֵלֶיךָ פָּרָה אֲדֻמָּה תְּמִימָה אֲשֶׁר
אֵין בָּהּ מוּם אֲשֶׁר לֹא עָלָה עָלֶיהָ עֹל:
3 וּנְתַתֶּם אֹתָהּ אֶל אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְהוֹצִיא
אֹתָהּ אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְשָׁחַט אֹתָהּ
4 לְפָנָיו: וְלָקַח אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן מִדָּמָהּ
בְּאֶצְבָּעוֹ וְהִזָּה אֶל נֹכַח פְּנֵי אֹהֶל מוֹעֵד
5 מִדָּמָהּ שֶׁבַע פְּעָמִים: וְשָׂרַף אֶת הַפָּרָה
לְעֵינָיו אֶת עֹרָהּ וְאֶת בְּשָׂרָהּ וְאֶת דָּמָהּ
6 עַל פִּרְשָׁהּ יִשְׂרֹף: וְלָקַח הַכֹּהֵן עֵץ
אֶרֶז וְאֵזוֹב וּשְׁנִי תוֹלָעַת וְהִשְׁלִיךְ אֶל
7 תּוֹךְ שְׂרֵפַת הַפָּרָה: וְכִבֶּס בְּגָדָיו
הַכֹּהֵן וְרָחַץ בְּשָׂרוֹ בַּמַּיִם וְאַחַר יָבֹא
אֶל הַמַּחֲנֶה וְטָמֵא הַכֹּהֵן עַד הָעָרֶב:
8 וְהַשֹּׂרֵף אֹתָהּ יְכַבֵּס בְּגָדָיו בַּמַּיִם וְרָחַץ
9 בְּשָׂרוֹ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעָרֶב: וְאָסַף
אִישׁ טָהוֹר אֶת אֵפֶר הַפָּרָה וְהִנִּיחַ
מִחוּץ לַמַּחֲנֶה בְּמָקוֹם טָהוֹר וְהָיְתָה
לַעֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְמִשְׁמֶרֶת לְמֵי נִדָּה
10 חַטָּאת הִוא: וְכִבֶּס הָאֹסֵף אֶת אֵפֶר
הַפָּרָה אֶת בְּגָדָיו וְטָמֵא עַד הָעָרֶב
וְהָיְתָה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכָם
11 לְחֻקַּת עוֹלָם: הַנֹּגֵעַ בְּמֵת לְכָל נֶפֶשׁ

bei der Zehnthebe der Lewiten der Fall, sie ist profan. [31.] בכל מקום Selbst auf einem Begräbnißplatze. [32.] ולא תשאו עליו חטא Wenn ihr aber keine Hebe abgebet, so werdet ihr eine Schuld auf euch laden. ולא תמותו Durch die Entweihung der Heiligthümer könnt ihr es mit dem Leben büßen.

Kapitel 19. [2.] זאת חקת התורה Das ist die Satzung der Thora. Weil die Mißgünstigen die Israeliten kritisiren mit der Frage: Welchen Grund hat denn dieses oder jenes Gebot? deshalb steht dabei חקה, es ist ein unabänderlicher Beschluß, worüber du nicht grübeln darfst. ויקחו אליך Immer wird sie nach deinem Namen genannt werden: die Kuh, welche Mosche in der Wüste verbrannte. אדומה תמימה Sie muß vollkommen an Röthe sein, nur zwei schwarze Haare an ihr, machen sie (zur Entsündigung) unbrauchbar. [3.] אלעזר Die Pflicht liegt dem stellvertretenden Priester ob. מחוץ למחנה Außerhalb der drei Lager. ושחט אותה לפניו Ein Fremder schlachtet sie unter der Aufsicht Eleasars. [4.] נכח פני אוהל מועד Er steht östlich von Jerusalem und blickt auf die Thüre des Tempels, wenn er das Blut sprengt. [7.] אל המחנה In das Lager der Schechina, denn ein Unreiner wurde von den anderen zwei Lagern (מ' ישראל u. לויה) gar nicht weggeschickt, dies bretraf nur Einen, der flußsüchtig oder aussätzig war. וטמא הכהן עד הערב Diese Stelle muß versetzt erklärt werden: Er bleibt bis zum Abend unrein und dann kömmt er ins Lager. [9.] והניח מחוץ למחנה Die Asche wurde in drei Theile gesondert, ein Dritttheil wurde auf dem Oelberge aufbewahrt, ein Dritttheil wurde an alle priesterlichen Wachen vertheilt, und ein Dritttheil bewahrte man im חיל, ein Platz zwischen der Vormauer des Tempels und dem Vorhofe. — Der Theil für die Wachen war außerhalb des Vorhofes, wovon die Städter u. alle, die der Reinigung bedurften, nahmen. Die auf dem Oelberge bewahrte Asche diente dem Hohepriester zur Selbstreinigung, bei der künftigen Verbrennug solcher Thiere, (פרה אדומה), u. die im חיל befindliche wurde zur Aufbewahrung übergeben, nach Verordnung der Schrift V. 8: Es soll der Gemeinde Israels zur Aufbewahrung dienen. למי נדה Zum Sprengwasser, ähnl. dem Echa 3, 53: וידו אבן בי, Sach 2, 4 לידות zu sprengen. חטאת הוא d. i. ein Reinigungsopfer. Nach der Tradition heißt es deshalb חטאת,

12 אָדָם וְטָמֵא שִׁבְעַת יָמִים: הוּא יִתְחַטָּא
בּוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁלִשִׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יִטְהָר
וְאִם לֹא יִתְחַטָּא בַּיּוֹם הַשְּׁלִשִׁי וּבַיּוֹם
13 הַשְּׁבִיעִי לֹא יִטְהָר: כָּל הַנֹּגֵעַ בְּמֵת
בְּנֶפֶשׁ הָאָדָם אֲשֶׁר יָמוּת וְלֹא יִתְחַטָּא
אֶת מִשְׁכַּן יְהוָה טִמֵּא וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ
הַהִוא מִיִּשְׂרָאֵל כִּי מֵי נִדָּה לֹא זֹרַק
14 עָלָיו טָמֵא יִהְיֶה עוֹד טֻמְאָתוֹ בוֹ: זֹאת
הַתּוֹרָה אָדָם כִּי יָמוּת בְּאֹהֶל כָּל הַבָּא
אֶל הָאֹהֶל וְכָל אֲשֶׁר בָּאֹהֶל יִטְמָא
15 שִׁבְעַת יָמִים: וְכֹל כְּלִי פָתוּחַ אֲשֶׁר
אֵין צָמִיד פָּתִיל עָלָיו טָמֵא הוּא: וְכֹל
16 אֲשֶׁר יִגַּע עַל פְּנֵי הַשָּׂדֶה בַּחֲלַל חָרֶב
אוֹ בְמֵת אוֹ בְעֶצֶם אָדָם אוֹ בַקֶּבֶר
17 יִטְמָא שִׁבְעַת יָמִים: וְלָקְחוּ לַטָּמֵא
מֵעֲפַר שְׂרֵפַת הַחַטָּאת וְנָתַן עָלָיו מַיִם
18 חַיִּים אֶל כֶּלִי: (שני) וְלָקַח אֵזוֹב וְטָבַל
בַּמַּיִם אִישׁ טָהוֹר וְהִזָּה עַל הָאֹהֶל וְעַל
כָּל הַכֵּלִים וְעַל הַנְּפָשׁוֹת אֲשֶׁר הָיוּ שָׁם
וְעַל הַנֹּגֵעַ בַּעֶצֶם אוֹ בֶחָלָל אוֹ בַמֵּת
אוֹ בַקָּבֶר: וְהִזָּה הַטָּהֹר עַל הַטָּמֵא
19 בַּיּוֹם הַשְּׁלִשִׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְחִטְּאוֹ
בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם
וְטָהֵר בָּעָרֶב: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִטְמָא וְלֹא
20 יִתְחַטָּא וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִתּוֹךְ
הַקָּהָל כִּי אֶת מִקְדַּשׁ יְהוָה טִמֵּא
מֵי נִדָּה לֹא זֹרַק עָלָיו טָמֵא הוּא:
21 וְהָיְתָה לָהֶם לְחֻקַּת עוֹלָם וּמַזֵּה מֵי
הַנִּדָּה יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְהַנֹּגֵעַ בְּמֵי הַנִּדָּה
22 יִטְמָא עַד הָעָרֶב: וְכָל אֲשֶׁר יִגַּע בּוֹ

anzudeuten, daß sie wie geweihte Opfer zu betrachten seien, von welchen jeder Genuß verboten ist. [12.] הוא יתחטא בו Mit dieser Asche. [13.] במת בנפש האדם Welcher Todte ist hier gemeint? der Leichnam eines Menschen, die Verunretnigung an Thieren ist ausgeschlossen, und braucht keine Besprengung. Oder בנפש wenn vom Leichnam ein Log Blut geflossen ist, so macht dies schon unrein. את משכן ה' טמא Wenn er die Halle betrat, selbst nachdem er gebadet, er aber nicht am dritten und siebenten Tage die Sprengung an sich vollziehen ließ. עוד טומאתו בו Trotzdem er gebadet hat. [14.] כל הבא אל האוהל Solange der Leichnam sich darin befindet. [15.] וכל כלי פתוח Hier ist die Rede von einem irdenen Geschirre, welches nicht durch äußere, sondern blos durch innere Berührung verunreinigt wird; wenn daher kein luftdicht schließender Deckel darauf ist, wird es unrein, ist aber der Deckel darauf fest sitzend, so ist es rein. פתיל heißt hebräisch verbunden sein, gleich: נפתולי אלהים נפתלתי M. 1, 30. [16.] על פני השדה Unsere Talmud-Lehrer fügen dem hinzu, daß auch Derjenige, welcher den Deckel (גולל), oder die Seitenbretter (דופק) eines Sarges berührt, ist auch unrein. Nach dem Wortsinne bedeutet השדה auf freiem Felde, wo kein Zelt darüber ist, verunreinigt der Tode durch das Berühren. וחטאו ביום השביעי D. i. die Vollendung der Reinigung. [19.] את מקדש ה' טמא Und oben V. 13 heißt es משכן ה' טמא? hierüber s. Talm. Schebuot 16. [21.] ומזה מי הנדה Unsere Lehrer bemerken, der die Sprengung versieht, ist rein, das יכבס בגדיו bezieht sich auf Denjenigen, welcher das Sprengwasser trägt, der ist in solchem Grade unrein, daß auch seine Kleider unrein werden, was bei dem Verührenden nicht der Fall ist; der Ausdruck זה will nur anzeigen, daß das Wasser nicht eher verunreinigt, als bis es das gehörige Maß zum Besprengen hat. והנוגע יטמא er braucht aber seine Kleider nicht zu waschen. [22.] וכל אשר יגע בו Derjenige, welcher durch einen Leichnam verunreinigt wurde, verunreinigt Alles, was er berührt. והנפש הנוגעת תטמא עד הערב Denjenigen, der durch einen Todten sich verunreinigte. Hievon entnehmen wir, daß der Leichnam eine Unreinheit schwersten Grades (אבי אבות הטומאה), der ihn berührt, eine Haupt-Uureinheit (אב הטומאה) ist, und Menschen verunreinigt, das ist der Wortlaut, wie die Halacha es auffaßt. In den Schriften des R. Mosche Hadarschan fand ich diese ganze Parascha folgenderweise ausgelegt: [2.] ויקחו אליך Sie sollen nehmen, von ihrem Besitze, so wie sie ihre Ohrgehänge zum goldenen Kalbe von ihrem Besitze hergaben, so sollen sie

הַטְּמֵא וְטִמְּאָ וְהַנֶּפֶשׁ הַנֹּגַעַת תִּטְמָא עַד הָעָרֶב׃

כ

1 וַיָּבֹאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל כָּל הָעֵדָה מִדְבַּר צִן בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן וַיֵּשֶׁב הָעָם בְּקָדֵשׁ
2 וַתָּמָת שָׁם מִרְיָם וַתִּקָּבֵר שָׁם׃ וְלֹא הָיָה מַיִם לָעֵדָה וַיִּקָּהֲלוּ עַל מֹשֶׁה
3 וְעַל אַהֲרֹן׃ וַיָּרֶב הָעָם עִם מֹשֶׁה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר וְלוּ גָוַעְנוּ בְּגְוַע אַחֵינוּ
4 לִפְנֵי יְהוָה׃ וְלָמָּה הֲבֵאתֶם אֶת קְהַל יְהוָה אֶל הַמִּדְבָּר הַזֶּה לָמוּת שָׁם
5 אֲנַחְנוּ וּבְעִירֵנוּ׃ וְלָמָּה הֶעֱלִיתֻנוּ מִמִּצְרַיִם לְהָבִיא אֹתָנוּ אֶל הַמָּקוֹם הָרָע הַזֶּה לֹא מְקוֹם זֶרַע וּתְאֵנָה וְגֶפֶן
6 וְרִמֹּן וּמַיִם אַיִן לִשְׁתּוֹת׃ וַיָּבֹא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן מִפְּנֵי הַקָּהָל אֶל פֶּתַח אֹהֶל
מוֹעֵד וַיִּפְּלוּ עַל פְּנֵיהֶם וַיֵּרָא כְּבוֹד
7 יְהוָה אֲלֵיהֶם׃ (שלישי שני) וַיְדַבֵּר

dieſes zu ihrer Verſöhnung ebenfalls von ihrem Beſitze bringen. פרה אדומה Dies iſt ähnlich mit dem Sohne einer Sklavin, der den königlichen Palaſt beſudelte; man befahl, es kömme deſſen Mutter und ſchaffe den Schmutz weg; ſo auch hier, es werde ein weibliches Rind geholt und ſühne den Sündenfleck des Götzenkalbes. אדומה Hindeutend auf Jeſ. 1, 18: wenn euere Sünden roth ſein werden wie Purpur (אם יאדימו); denn die Sünde wird als Röthe dargeſtellt. תמימה Weil die Israeliten früher ſchuldlos waren, durch die Sünde aber makelhaft wurden; ſo komme dieſes Opfer und bewirke Sühne für ſie, damit ſie wieder ſchuldlos werden. לא עלה עליה עול So wie ſie das Joch der Gottesherrſchaft abgeworfen haben. [3.] אל אלעזר Ebenſo wie ſie ſich um Aharon verſammelten, daß er als Prieſter das goldene Kalb verfertige, und er es that, ihm daher kein Dienſt bei פרה אדומה zugetheilt wurde, indem Derjenige, der zur Sünde Veranlaſſung gab, kein Fürſprecher ſein kann, darum ſoll man ſich nun um Eleaſar verſammeln. ושרף את הפרה Ganz ſo wie das Kalb verbrannt wurde. עץ ארז ואזוב ושני תולעת Dieſe drei Gattungen weiſen hin auf die 3000 Mann, welche wegen des gold. Kalbes gefallen ſind. Die Zeder iſt der höchſte unter den Bäumen, Yſop, das niedrigſte Gewächs, ein Zeichen, daß wer durch Hochmuth und Stolz geſündigt, ſich erniedrigen ſoll, wie Yſop und wie ein Wurm (תולעת), und ihm wird vergeben werden. [9.] למשמרת So wie der Abfall beim gold. Kalbe den Nachkommen ſtets im Angedenken bleiben wird, da nirgends eine Ahndung vorkommt, wo nicht auch die ענל-Sünde mitgeahndet wird, M. 2, 32, 34: Und an jenem Ahndungstage werde ich auch dieſe Sünde ahnden; und ſo wie jenes Kalb Alle verunreinigte, die ſich damit beſchäftigt haben, ſo verunreinigte die Parah Aduma ebenfalls alle, welche ſich damit beſchäftigten. — Und gleich wie die Israeliten durch die Aſche des ענל gereinigt wurden, wie es M. 2, 32, 20 heißt: Er zerſtreute die Aſche auf dem Waſſer und gab es den Israeliten zu trinken, ebenſo ſollen ſie nehmen für den Unreinen von der Aſche des verbrannten Entſündigungsopfers.

Kapitel 20. [1.] כל העדה Die ganze Gemeinde. Denn Jene zum Ausſterben in der Wüſte Verurtheilten waren bereits todt; dieſe aber waren auserſehen, am Leben zu bleiben. ותמת שם מרים Warum ſteht der Abſchnitt vom Tode Mirjams neben dem der Parah Aduma? Um anzuzeigen, ſo wie die Opfer verſöhnen, ſo verſöhnend wirkt auch der Tod der Frommen. ותמת שם מרים Auch ſie ſtarb eines ſanften Todes, (den Tod der Frommen), bei dem Tode Aharons heißt es M. 4, 33, 37: . . . על פי ה׳ gleichſam am Munde Gottes. [2.] ולא היה מים לעדה Hieraus folgt, daß ihnen 40 Jahre hindurch nur durch das Verdienſt Mirjams das Waſſer zuſtrömte. [3.] ולו גוענו Wären wir doch umgekommen! בגוע אחינו Den Tod unſerer Brüder durch die Peſt; wir entnehmen hieraus, daß der Tod durch Durſt noch ſchrecklicher iſt, als der durch die Peſt. בגוע Iſt ein Hauptwort, d. h. wie beim Tode unſerer Brüder, es kann aber nicht bedeuten: als unſere Brüder umkamen, weil

8 יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵּאמֹר: קַח אֶת הַמַּטֶּה
וְהַקְהֵל אֶת הָעֵדָה אַתָּה וְאַהֲרֹן
אָחִיךָ וְדִבַּרְתֶּם אֶל הַסֶּלַע לְעֵינֵיהֶם
וְנָתַן מֵימָיו וְהוֹצֵאתָ לָהֶם מַיִם מִן
הַסֶּלַע וְהִשְׁקִיתָ אֶת הָעֵדָה וְאֶת
9 בְּעִירָם: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת הַמַּטֶּה
10 מִלִּפְנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּהוּ: וַיַּקְהִלוּ מֹשֶׁה
וְאַהֲרֹן אֶת הַקָּהָל אֶל פְּנֵי הַסֶּלַע
וַיֹּאמֶר לָהֶם שִׁמְעוּ נָא הַמֹּרִים הֲמִן
11 הַסֶּלַע הַזֶּה נוֹצִיא לָכֶם מָיִם: וַיָּרֶם
מֹשֶׁה אֶת יָדוֹ וַיַּךְ אֶת הַסֶּלַע בְּמַטֵּהוּ
פַּעֲמָיִם וַיֵּצְאוּ מַיִם רַבִּים וַתֵּשְׁתְּ הָעֵדָה
12 וּבְעִירָם: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל
אַהֲרֹן יַעַן לֹא הֶאֱמַנְתֶּם בִּי לְהַקְדִּישֵׁנִי
לְעֵינֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לָכֵן לֹא תָבִיאוּ אֶת
הַקָּהָל הַזֶּה אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי
13 לָהֶם: הֵמָּה מֵי מְרִיבָה אֲשֶׁר רָבוּ בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל אֶת יְהוָה וַיִּקָּדֵשׁ בָּם: (רביעי)
14 וַיִּשְׁלַח מֹשֶׁה מַלְאָכִים מִקָּדֵשׁ אֶל מֶלֶךְ
אֱדוֹם כֹּה אָמַר אָחִיךָ יִשְׂרָאֵל אַתָּה

es dann בנוע heißen müßte. [8.] את בעירם Hieraus erhellt, daß Gott auch das Eigenthum der Israeliten schont. [10.] ויקהילו Diese ist eine von den Stellen, wo ein kleiner Raum wunderbarerweise eine große Anzahl in sich faßte. המן הסלע הזה נוציא Mosche und Aharon kannten den Felsen nicht, weil, als die Wasserquelle verschwand, sie den angezeigten Felsen nicht aus den anderen herausfinden konnten. Da sagten die Israeliten zu Mosche und Aharon: Gleichviel, schafft uns nur Wasser, aus welchem Felsen ihr wollt: darum sagte Mosche ihnen: המורים ihr Widerspenstigen! ihr Thoren, die ihr euere Lehrer belehren wollt! המן הסלע הזה Aus diesem Felsen, der uns nicht bezeichnet wurde, sollen wir euch Wasser hervorbringen? [11.] פעמים Weil zuerst nur wenige Tropfen kamen, und Gott nicht befohlen hatte, den Felsen zu schlagen, sondern: ihr sollt reden zu dem Felsen; sie aber redeten zu einem andern Felsen, welcher kein Wasser hervorbrachte; da dachten sie, vielleicht müssen wir ihn wie das erste Mal in Refidim M. 2, 17, 6 schlagen, wie es dort heißt: du sollst schlagen auf den Felsen; dadurch bot sich ihnen der richtige Fels dar, auf welchen sie wiederholt schlugen, und es kam viel Wasser heraus. [12.] יען לא האמנתם Die Schrift offenbart hier, daß wenn Mosche und Aharon sich hier nicht vergangen hätten, wären sie in das Land eingezogen. Ist doch die Äußerung (oben 11, 12) הצאן ובקר ישחט להם strafbarer, als dieses Vergehen? Nur weil es dort nicht öffentlich geschah, wurde ihm Nachsicht zu Theil, hier aber geschah es im Beisein des ganzen Volkes, darum konnte gegen sie keine Nachsicht geübt werden, damit der Name Gottes vom Volke nicht geringe geachtet werde. להקדישני Wenn ihr zum Felsen gesprochen hättet, so wäre ich vor den Augen der Gemeinde geheiligt worden, sie hätten sich gedacht: Wenn der Felsen, der nicht spricht, nicht hört und keine Nahrung braucht, den Befehl Gottes befolgt, um wie viel mehr müssen wir es thun! לכן Bedeutet schwören, gleich Sam 1, 3, 14 לכן נשבעתי Gott beschloß es sofort — (daß sie das Volk nicht in das Land bringen sollen) durch einen Schwur, damit sie nicht dawegen vergeblich ihre Gebete häufen. [13.] המה מי מריבה Diese, die anderswo erwähnt sind. Die Sterndeuter Pharaos sahen nämlich, daß der Erretter der Israeliten durch Wasser gestraft werden wird, darum verhängten sie über alle neugebornen Knäblein den Tod durch Wasser. ויקדש בם Daß Mosche und Aharon durch sie gestorben sind. Wenn Gott über die ihm Geweihten Recht spricht, wird er geehrfürchtet und geheiligt von den Weltbewohnern; ebenso in Ps. 68, 36: Furchtbar wirst du Gott von deinen Heiligen aus, ebenso M. 3, 20, 3: בקרובי אקדש. [14.] אחיך ישראל Was bewog Mosche hier die Brüderschaft zu erwähnen? er sagte ihm: Wir sind verbrüdert, Söhne Abrahams, welchem vorausgesagt wurde: Deine Nachkommen werden Fremdlinge sein, wir beide haben nun gemeinsam die Schuld (zur Förderung des allgemeinen Menschenrechtes) abzutragen. את כל התלאה Das Ungemach, weshalb

וַתֵּרַע אֶת כָּל הַתְּלָאָה אֲשֶׁר מְצָאָתְנוּ:
15 וַיֵּרְדוּ אֲבֹתֵינוּ מִצְרַיְמָה וַנֵּשֶׁב בְּמִצְרַיִם
יָמִים רַבִּים וַיָּרֵעוּ לָנוּ מִצְרַיִם וַלַאֲבֹתֵינוּ:
16 וַנִּצְעַק אֶל יְהוָה וַיִּשְׁמַע קֹלֵנוּ וַיִּשְׁלַח
מַלְאָךְ וַיֹּצִאֵנוּ מִמִּצְרָיִם וְהִנֵּה אֲנַחְנוּ
17 בְּקָדֵשׁ עִיר קְצֵה גְּבוּלֶךָ: נַעְבְּרָה נָּא
בְאַרְצֶךָ לֹא נַעֲבֹר בְּשָׂדֶה וּבְכֶרֶם וְלֹא
נִשְׁתֶּה מֵי בְאֵר דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ נֵלֵךְ לֹא
נָטֶה יָמִין וּשְׂמֹאול עַד אֲשֶׁר נַעֲבֹר
18 גְּבֻלֶךָ: וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֱדוֹם לֹא תַעֲבָר
19 בִּי פֶּן בַּחֶרֶב אֵצֵא לִקְרָאתֶךָ: וַיֹּאמְרוּ
אֵלָיו בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בַּמְסִלָּה נַעֲלֶה
וְאִם מֵימֶיךָ נִשְׁתֶּה אֲנִי וּמִקְנִי וְנָתַתִּי
מְכָרָם רַק אֵין דָּבָר בְּרַגְלַי אֶעֱבֹרָה:
20 וַיֹּאמֶר לֹא תַעֲבֹר וַיֵּצֵא אֱדוֹם לִקְרָאתוֹ
21 בְּעַם כָּבֵד וּבְיָד חֲזָקָה: וַיְמָאֵן אֱדוֹם
נְתֹן אֶת יִשְׂרָאֵל עֲבֹר בִּגְבֻלוֹ וַיֵּט יִשְׂרָאֵל
22 מֵעָלָיו: (חמישי שלישי) וַיִּסְעוּ מִקָּדֵשׁ
וַיָּבֹאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל כָּל הָעֵדָה הֹר הָהָר:
23 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
בְּהֹר הָהָר עַל גְּבוּל אֶרֶץ אֱדוֹם לֵאמֹר:
24 יֵאָסֵף אַהֲרֹן אֶל עַמָּיו כִּי לֹא יָבֹא אֶל
הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַל
אֲשֶׁר מְרִיתֶם אֶת פִּי לְמֵי מְרִיבָה:

euer Vater sich von dem unsrigen entfernte und in ein anderes Land ging, weg von seinem Bruder Jakob. M. 1, 36, 7. um der verhängten Sklaverei auszuweichen und diese dem Jakob allein aufzubürden. [14.] וירעו לנו Wir ertrugen viele Leiden. לאבותינו Hieraus ist zu entnehmen, daß die Seelen der Erzväter im Jenseits noch die Leiden mitempfinden, die ihre Nachkommen hinieden treffen. [16.] וישמע קולנו Nach dem Wortlaute des Segens, den unser Erzvater Jizchak uns gegeben: הקול קול יעקב d. h. wenn wir zu Gott aufschreien, so finden wir Erhörung. וישלח מלאך D. i. Mosche; die Profeten werden die Boten Gottes genannt, wie es Chron. 2, 26, 16 heißt: sie beschimpften die Boten Gottes (במלאכי ה׳). — [17.] נעברה נא בארצך Du kannst auf das Erbrecht von Palästina keinen Anspruch erheben, nachdem du die vorangegangenen Leiden und Mühsalen mit uns nicht getheilt hast; thue uns nun den kleinen Gefallen, uns durch dein Land durchziehen zu lassen. לא נשתה מי באר מי בורות Es sollte heißen Wasser von Zisternen. Mosche sagte also, obwohl wir Manna zur Speise und einen Brunnen zum Trinken haben, so machen wir doch keinen Gebrauch davon, sondern wir kaufen von euch Speise und Wasser, damit ihr Nutzen habet. Hievon die Sitte: Wer in ein Gasthaus einkehrt, und Speisen bei sich hat, soll selbe dennoch vom Gastgeber kaufen, und ihm Nutzen zukommen lassen. דרך המלך נלך Wir bleiben in der Heeresstraße, und legen unserem Vieh Maulkörbe an, damit es die Felder nach keiner Richtung hin beschädige. [18.] פן בחרב אצא Ihr rühmt euch des Erbtheils eueres Vaters mit der Stimme (im Gebete) und saget, wir schreien auf, und er erhört unsere Stimme; auch ich mache Gebrauch von dem Erbe meines Vaters Esav, und ziehe euch mit dem Schwerdte entgegen M. 1, 27. [19.] רק אין דבר Du wirst nicht den geringsten Schaden haben. [20.] וביד חזקה Mit dem, was ihn sein Stammvater versicherte: כל העדה Vollkommen geeignet, in das Land einzuziehen; es war nicht Einer darunter von Denjenigen, welche früh zu sterben bestimmt waren, da jene in der Wüste den Tod gefunden hatten; diese aber waren von Denen, bei welchen M. 5, 4 geschrieben steht: Alle lebt ihr heute noch! [22.] והידים ידי עשו הר ההר Ein Berg war auf dem andern, wie ein kleiner Apfel auf einem großen, obwohl die Wolkensäule ihnen voranzog und alle Berge ebnete, blieben drei davon dennoch übrig: der Berg Sinai für die Gesetzoffenbarung, der Berg Nebo zur Grabstätte Mosches und „Hor-hahor“ für die Grabstätte Aharons. [23.] על גבול ארץ אדום Weil sie sich hier den Nachkommen Esavs anschlossen, und wollten mit ihnen Gemeinschaft machen, da arteten sie aus, wurden lasterhaft uud verloren deshalb den Edlen (Aharon). So sagte auch der Profet בן דודנהו dem Jehoschafat

25 קַח אֶת אַהֲרֹן וְאֶת אֶלְעָזָר בְּנוֹ וְהַעַל
26 אֹתָם הֹר הָהָר׃ וְהַפְשֵׁט אֶת אַהֲרֹן
אֶת בְּגָדָיו וְהִלְבַּשְׁתָּם אֶת אֶלְעָזָר בְּנוֹ
27 וְאַהֲרֹן יֵאָסֵף וְמֵת שָׁם׃ וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה וַיַּעֲלוּ אֶל הֹר הָהָר
28 לְעֵינֵי כָּל הָעֵדָה׃ וַיַּפְשֵׁט מֹשֶׁה אֶת
אַהֲרֹן אֶת בְּגָדָיו וַיַּלְבֵּשׁ אֹתָם אֶת
אֶלְעָזָר בְּנוֹ וַיָּמָת אַהֲרֹן שָׁם בְּרֹאשׁ
הָהָר וַיֵּרֶד מֹשֶׁה וְאֶלְעָזָר מִן הָהָר׃
29 וַיִּרְאוּ כָּל הָעֵדָה כִּי גָוַע אַהֲרֹן וַיִּבְכּוּ
אֶת אַהֲרֹן שְׁלֹשִׁים יוֹם כָּל בֵּית יִשְׂרָאֵל׃

כא
1 וַיִּשְׁמַע הַכְּנַעֲנִי מֶלֶךְ עָרָד יֹשֵׁב הַנֶּגֶב
כִּי בָּא יִשְׂרָאֵל דֶּרֶךְ הָאֲתָרִים וַיִּלָּחֶם

Chron. 2, 20, 37: da du dich verbindest mit Achasijahu, so zerstört der Ewige deine Unternehmungen. [25.] קח את אהרן Gewinne ihn durch Trostworte, sage ihm: Heil dir, daß du deine Krone auf dem Haupte deines Sohnes siehst, mir wurde dies nicht gegönnt! [26.] את בגדיו Er bekleidete ihn mit den hohepriesterlichen Gewändern und zog sie ihm dann aus, um sie seinem Sohne in seinem Beisein anzulegen; dann sagte Mosche: Geh in die Höhle! Aharon ging u. sah ein bereitstehendes Bett und ein brennendes Licht. Mosche sagte: „Steige auf dieses Bett"! — er bestieg es; — „Strecke deine Hand aus"! — er streckte sie aus — „schließe deinen Mund"! — er schloß ihn — „schließe deine Augen"! — er that es — da wünschte Mosche auch so zu sterben, was ihm auch gewährt würde, M. 5, 32, 50: so wie dein Bruder gestorben ist; eine Todesart, nach welcher du Verlangen trugst. [27.] ויעש משה Obgleich ihm sehr wehe war, so zögerte er doch nicht. [29.] ויראו כל העדה Als das Volk den Mosche und Eleasar vom Berge herab kommen sah, ohne Aharon, da fragte es: wo ist Aharon? Mosche sagte: er ist gestorben, sie sagten: Ist es möglich? Er, der dem Engel des Verderbnisses Widerstand leistete, und der Pest Einhalt gebot, soll nun dem Todesengel unterlegen sein? da betete Mosche zu Gott, es zeigten ihnen hierauf Dienstengel den Aharon auf der Bahre liegend; sie sahen ihn und glaubten es! כל בית ישראל Es beweinten ihn Männer und Frauen, weil Aharon Frieden stiftete und allenthalben Liebe und Eintracht zwischen streitenden Parteien und entzweieten Eheleuten förderte. כי גוע Ich (Raschi) behaupte, daß die Übersetzung כי: weil er gestorben ist (דהא מית) eine irrige ist, außer man müßte ויראו mit: sie wurden gesehen ואתחזיאו übersetzen. Unsere Lehrer haben dies כי deshalb durch weil erklärt, weil sie dem Midrasch beipflichten, daß nämlich die Ehrenwolken sie verlassen hatten, wie R. Abuhu Trakt. R. Hasch. 3 bemerkt: Man lese nicht וירא, sondern ויראו, sie wurden gesehen, darauf passt: weil, indem es die Ursache angibt, warum wurden sie gesehen? weil Aharon gestorben war: allein nach dem Targum: וחזו כל כנשתא „die ganze Gemeinde sah" passt das Wort „weil" nicht, sondern „daß", in welcher Bedeutung אם gebraucht zu werden pflegt; wie אשר, gleich Ijob 21: ואם מרוע לא תקצר; noch an vielen Stellen wird es so gebraucht, z. B. Ijob 13: אם חרוצים ימיו.

Kapitel 21. [1.] וישמע הכנעני Er hörte, daß Aharon gestorben und die Wolke der Herrlichkeit sich entfernt hat. Amalek war von jeher als Geißel der Bestrafung für Israel bestimmt. יושב הנגב d. i. Amalek, M. 4, 13, 29: Amalek wohnt im mittäglichen Lande, er veränderte seine Sprache und sprach die kenaanitische, in dem Glauben, daß die Israeliten zu Gott beten werden, daß er die Kenaaniter ihnen in die Hände gebe. Die Israeliten aber merkten, daß sie Kleider, wie die Amalekiter trugen, und nur die Sprache die kenaanitische sei, da sagten sie: laß uns allgemein beten: Wenn du, o Gott, dieses Volk mir in die Gewalt geben wirst. דרך האתרים Den Weg zur Mittagseite, den die Kundschafter eingeschlagen hatten, wie es heißt: ויעלו בנגב. Oder דרך האתרים bedeutet den Weg, den der große Kundschafter (Führer), die Bundeslade, vorangeht wie es M. 4, 10 33

2 בְּיִשְׂרָאֵל וַיֵּשֶׁב מִמֶּנּוּ שֶׁבִי: וַיִּדַּר
יִשְׂרָאֵל נֶדֶר לַיהוָה וַיֹּאמַר אִם נָתֹן
תִּתֵּן אֶת הָעָם הַזֶּה בְּיָדִי וְהַחֲרַמְתִּי אֶת
3 עָרֵיהֶם: וַיִּשְׁמַע יְהוָה בְּקוֹל יִשְׂרָאֵל
וַיִּתֵּן אֶת הַכְּנַעֲנִי וַיַּחֲרֵם אֶתְהֶם וְאֶת
עָרֵיהֶם וַיִּקְרָא שֵׁם הַמָּקוֹם חָרְמָה:
4 וַיִּסְעוּ מֵהַר הָהָר דֶּרֶךְ יַם סוּף לִסְבֹּב
אֶת אֶרֶץ אֱדוֹם וַתִּקְצַר נֶפֶשׁ הָעָם
5 בַּדָּרֶךְ: וַיְדַבֵּר הָעָם בֵּאלֹהִים וּבְמֹשֶׁה
לָמָּה הֶעֱלִיתָנוּ מִמִּצְרַיִם לָמוּת בַּמִּדְבָּר
כִּי אֵין לֶחֶם וְאֵין מַיִם וְנַפְשֵׁנוּ קָצָה
6 בַּלֶּחֶם הַקְּלֹקֵל: וַיְשַׁלַּח יְהוָה בָּעָם
אֶת הַנְּחָשִׁים הַשְּׂרָפִים וַיְנַשְּׁכוּ אֶת
7 הָעָם וַיָּמָת עַם רָב מִיִּשְׂרָאֵל: וַיָּבֹא

heißt: „Auf diesen drei Tagreisen zog die Bundeslade vor ihnen her, ihnen zu zeigen, wo sie ruhen sollen". וישב ממנו שבי Blos eine Sklavin nahmen sie gefangen. [2.] והחרמתי Ich will die Beute dem Höchsten weihen. [3.] ויחרם אתהם Durch Tödten. ואת עריהם Das gottgeweihte Banngut. [4.] דרך ים סוף Als Aharon gestorben war, und dieser Krieg vorfiel, zogen sie zurück den Weg zum Schilfmeere, denselben Weg, den sie gegangen waren, als das Verhängniß wegen der Kundschafter sie traf; wie es heißt: Ziehet in die Wüste hin, nach dem Schilfmeere zu. Hier gingen sie sieben Stationen zurück, denn so heißt es M. 5, 10, 6: die Kinder Isr. zogen von Beeroth bene Jaakon und ruheten in Moßerah, allwo Aharon starb. Er starb doch nicht in Moßerah, sondern auf Hor-Hohar? Allein dort trauerten sie abermals und beklagten ihn, als wäre er dort gestorben. — Wenn man diese Züge genau prüft, so findet man von Moßerah bis Hor-Hohar sieben Stationen. (Nämlich, sie zogen zurück von Hor-Hohar bis Kadesch, dann nach Ezjon Gober, Ebrona, Chor Hagidgad, Bene Jaakon und Moßera). לסבוב את ארץ אדום Weil er nicht durch sein Land ziehen ließ. ותקצר נפש העם בדרך Das Volk ward ungeduldig auf dem Wege, durch die Beschwerden und Mühseligkeiten der Reise; sie sagten: Jetzt waren wir nahe daran, in das Land zu kommen, u. gehen zurück; ebenso erging es unseren Vätern, sie mußten 38 Jahre dort herumziehen, bis heute; drum wurden sie entmuthigt, ob der Beschwerden der Fußreisen. בדרך kann nicht bedeuten: auf dem Wege, indem es nicht angegeben ist; worüber, indem bei קצור נפש überall zugleich die Ursache angegeben wird, z. B. Zachar. 11, 8: ותקצר נפשי בהם d. h. über sie; ebenso Richt. 10, 16 ותקצר נפשו בעמל ישראל wegen der Drangsale Israels. Alles Lästige für den Menschen wird mit קצור נפש ausgedrückt, d. h. die Seele ist zu beengt, um die Beschwerlichkeit zu fassen, sie haben gleichsam keinen Raum im Herzen. Bei jeder Beschwerde passt ferner der Ausdruck נדול, weil sie zu groß und schwer auf den Menschen lastet, wie in Zach. 11, 8: וגם נפשם בחלה בי und auch sie wurden meiner überdrüßig, d. h. zu groß, um mich zu fassen; Jjob 10, 16 ויגאה כשחל bin ich zu groß, daß du mich wie einen Löwen hetzest? Ueberhaupt bedeutet קצור נפש eine Sache, die unerträglich ist, die man nicht fassen kann. [5.] באלהים ובמשה Sie stellten den Diener seinem Herru gleich. למה העליתונו (Mehrzahl) Ihr beide habt uns heraus geführt. ונפשנו קצה Auch dies bedeutet Widerwillen und Ekel. בלחם הקלקל Das Manna geht in den Gliedern ganz auf, daher nannten sie es קלקל ungenügende, verderbliche Speise; sie sagten, das Manna wird in unserm Innern aufschwellen; wie? kann denn ein Mensch Speise zu sich nehmen, ohne selbe auszuscheiden? [6.] הנחשים השרפים Schlangen, welche die Menschen durch den Biß ihrer Zähne vergiften. וינשכו את העם Es komme die Schlange, welche M. 1, 3, 13 wegen Bösreden gestraft wurde, und bestrafe Diejenigen, welche üble Gerüchte ausgebracht; es komme die Schlange, die bei allen Speisen nur einen (Erd-) Geschmack empfindet und diene zur Bestrafung der dankvergessenen Menschen, die bei der einen Manna-Speise allerlei Geschmack wahrnehmen konnten! [7.] ויתפלל משה Daraus ergibt

הָעָם אֶל מֹשֶׁה וַיֹּאמְרוּ חָטָאנוּ כִּי
דִבַּרְנוּ בַיהוָה וָבָךְ הִתְפַּלֵּל אֶל יְהוָה
וְיָסֵר מֵעָלֵינוּ אֶת הַנָּחָשׁ וַיִּתְפַּלֵּל מֹשֶׁה
בְּעַד הָעָם: 8 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
עֲשֵׂה לְךָ שָׂרָף וְשִׂים אֹתוֹ עַל נֵס
וְהָיָה כָּל הַנָּשׁוּךְ וְרָאָה אֹתוֹ וָחָי:
9 וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה נְחַשׁ נְחֹשֶׁת וַיְשִׂמֵהוּ עַל
הַנֵּס וְהָיָה אִם נָשַׁךְ הַנָּחָשׁ אֶת אִישׁ
וְהִבִּיט אֶל נְחַשׁ הַנְּחֹשֶׁת וָחָי: (ששי)
10 וַיִּסְעוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיַּחֲנוּ בְּאֹבֹת: וַיִּסְעוּ
11 מֵאֹבֹת וַיַּחֲנוּ בְּעִיֵּי הָעֲבָרִים בַּמִּדְבָּר
אֲשֶׁר עַל פְּנֵי מוֹאָב מִמִּזְרַח הַשָּׁמֶשׁ:
12 מִשָּׁם נָסָעוּ וַיַּחֲנוּ בְּנַחַל זָרֶד: מִשָּׁם
13 נָסָעוּ וַיַּחֲנוּ מֵעֵבֶר אַרְנֹן אֲשֶׁר
בַּמִּדְבָּר הַיֹּצֵא מִגְּבוּל הָאֱמֹרִי כִּי אַרְנֹן
גְּבוּל מוֹאָב בֵּין מוֹאָב וּבֵין הָאֱמֹרִי:
14 עַל כֵּן יֵאָמֵר בְּסֵפֶר מִלְחֲמֹת יְהוָה אֶת
וָהֵב בְּסוּפָה וְאֶת הַנְּחָלִים אַרְנֹן:
15 וְאֹשֶׁר הַנְּחָלִים אֲשֶׁר נָטָה לְשֶׁבֶת עָר

sich, wer dem Beleidigten Abbite leistet, dieser gegen ihn nicht hartherzig und unerbittlich sein soll. [8.] על נס Auf eine Stange, ähnl. Jes. 30 כנס על הגבעה; das. 49: נסי ארים Panier: das. 13, 2 שאו נס, weil es hoch emporragt, als Denkzeichen, heißt es נס. כל הנשוך Jeder Gebissene, selbst der Biß eines Hundes oder Esels beschädigte, doch nicht tödtlich, der Schlangenbiß war aber immer tödtlich; daher heißt es hier V. 8 וראה אותו ein bloßes Aufblicken half schon, beim Schlangenbiß aber V. 9 steht: והביט, der von der Schlange Gebissene mußte hoffnungsvollen Blickes hinaufschauen, sonst wurde er nicht sobald geheilt. Unsere Lehrer bemerken hierzu Talm. R. Haschana 19: Kann denn die kupferne Schlange tödten oder beleben? Nein, sondern wenn die Israeliten nach oben blickten, und ihren Sinn ihrem Vater im Himmel unterwarfen, wurden sie geheilt, wo nicht, schwanden sie hin. [9.] נחש נחשת Es wurde ihm nicht befohlen, sie aus Kupfer zu machen, sondern Mosche dachte: der Ewige heißt es נחש (Schlange), so will ich sie aus נחשת Kupfer machen, welches mit נחש ähnlich lautet. [11.] בעיי העברים Ich weiß nicht, warum man dieses עיים nennt? welches Wort eine zerstörte Sache, Etwas, das man wegfegt bedeutet. Das ע' ist alleiniger Stammbuchstabe (v. יעה), wovon auch יעים, Jes. 28 ויעה ברד wegschaufeln. העברים Der Weg, der den Berg Nebo übersteigenden Reisenden, nach dem Lande Kenaan, es scheidet das Land Moab von dem Lande der Emoriten. ממזרח השמש Auf der Morgenseite von Moab. [13.] מגבול האמורי Das Ende seines Landes; ebenso M. 5, 2 גבול מואב der Grenzbezirk Moabs. מעבר ארנון Sie umkreisten das ganze Land Moab, seine ganze Mittag- und Morgenseite, bis sie ans jenseitige Ufer des Flußes Arnon kamen, mitten in das Land der Emoriter, mitternächtlich von Moab. היוצא מגבול האמרי Ein schmaler Strich tritt aus dem Lande Emoris heraus, in die Grenze Moab's, bis zum Arnon, welche die Grenze von Moab ist; dort lagerten die Israeliten und kamen nicht in das Land Moab, wie Jiftach Richt. 11, 1 sagte: Auch zum Könige von Moab sandte er Boten, er willigte aber nicht ein. Auch Mosche deutete dies an M. 5, 2, 29: Wie mir die Nachkommen Esav's gethan, die in Seir wohnten. So wie diese sie nicht durch ihr Land ziehen ließen, sondern sie zu umgehen zwangen, ebenso war es auch mit Moab. [14.] על כן יאמר Von dieser Lagerung und von den Wundern, die dabei geschahen, יאמר בספר מלחמות ה' wird Jeder, der die Wunder, die unseren Voreltern damals widerfahren sind, auch erzählen: את והב So viel wie יהב geben, wie man von יעד, ועד gibt, so von והב, יהב, das ו gehört zum Stamme, d. h. man wird sich erzählen, was Gott ihnen gegeben יהב, so auch die Wohlthaten am Schilfmeere. ואת הנחלים ארנון So wie man von den Wunderthaten am Schilfmeere erzählt, so wird man auch erzählen von den Wundern bei dem Bache Arnon, denn auch hier geschahen große Wunder. [15.] ואשר הנחלים Der Ausfluß der Bäche.

16 וְנִשְׂעָן לְגִבּוּל מוֹאָב: וּמִשָּׁם בְּאֵרָה
הִוא הַבְּאֵר אֲשֶׁר אָמַר יְהוָה לְמֹשֶׁה
17 אֱסֹף אֶת הָעָם וְאֶתְּנָה לָהֶם מָיִם: אָז
יָשִׁיר יִשְׂרָאֵל אֶת הַשִּׁירָה הַזֹּאת עֲלִי
18 בְּאֵר עֱנוּ לָהּ: בְּאֵר חָפָרוּהָ שָׂרִים כָּרוּהָ
נְדִיבֵי הָעָם בְּמְחֹקֵק בְּמִשְׁעֲנֹתָם וּמִמִּדְבָּר
19 מַתָּנָה: וּמִמַּתָּנָה נַחֲלִיאֵל וּמִנַּחֲלִיאֵל
20 בָּמוֹת: וּמִבָּמוֹת הַגַּיְא אֲשֶׁר בִּשְׂדֵה
מוֹאָב רֹאשׁ הַפִּסְגָּה וְנִשְׁקָפָה עַל פְּנֵי

Onk. überſ. אשר mit שפך, der Zuſammenfluß der Bäche; dort iſt das Blut der Emoriter gefloßen, welche ſich dort verborgen hatten, weil es hohe Berge gab, das Thal aber tief und enge war, die Berge ſtanden ſich ſo nahe, daß wenn Einer auf einem Berge ſtand, er mit einem auf dem andern Berge Stehenden ſprechen konnte. Der Weg ging durch das Thal, die Emoriter ſagten nun: Wenn die Israeliten den Weg nach Paläſtina durchs Thal nehmen werden, wollen wir aus den Höhlen der Berge heraus kommen, und ſie durch Pfeile und Schleuderſteine umbringen. Dieſe Höhlen waren an der Seite der Berge, und ragten hochſtehende Felſenſpitzen hervor. Als die Israeliten einzogen, erbebte der Berg von Paläſtina — als wollte er gleich einer gehorſamen Dienerin ihrer Gebieterin entgegeneilen; denn die hervorſtehenden Spitzen des einen Berges drangen in die Vertiefungen des andern, wodurch die Emoriten zerdrückt wurden. Darauf bezieht ſich: אשר נטה לשבת ער daß der Berg von ſeinem Platze ſich abneigte, und ſich der Seite Moabs näherte, d. h. er ſtützte ſich an die Grenze Moabs. [16.] ומשם בארה Von dort kam der Ausfluß in den Brunnen. Wer — ſprach der Hochgeprieſene, wer wird meinen Kindern dieſe Wunder bekannt machen? Das Sprichwort ſagt: Gibſt du dem Kinde Brod, ſo mußt du es der Mutter mittheilen. Nach dem Durchzuge der Israeliten ließ Gott die Berge durch Erdbeben in ihren früheren Standpunkt kommen, der Quell floß in das Thal, wodurch das Blut und die Gebeine der emoritiſchen Leichen zum Vorſchein kamen, die um das Lager herumſchwammen, als Israel dies ſah, ſtimmte es nachſtehendes Danklied an: [17.] עלי באר Steig auf, Brunnen aus dem Thale, bringe herauf, was du aufgenommen! Wovon iſt erwieſen, daß der Quell es ihnen bekannt machte? weil es heißt ומשם בארה er wurde ja nicht dort zum erſtenmale ſichtbar? ſondern zu Anfang der vierzig Jahre? es kam nur von dort der Ausfluß in den Quell, um dieſe Wunder bekannt zu machen; dasſelbe bedeutet hier אז ישיר־השירה הזאת welches zu Ende der 40 Jahren geſungen wurde, der Quell wurde ihnen zu Anfang der 40 Jahre gegeben, warum wird erſt davon hieher geſchrieben? Aus der eben angeführten Urſache. [18.] באר חפרוה Dies iſt der Brunnen, den die Fürſten Moſche und Aharon gegraben. במשענותם Mit dem Stabe. וממדבר In der Wüſte wurde er ihnen geſchenkt. [19.] וממתנה נחליאל Nach Onk. von da, wo er ihnen gegeben wurde, in das Gefilde. [20.] ומבמות הנאי אשר בשדה מואב Dort ſtarb Moſche, und nachher verſiegte der Brunnen. Oder כרוה נדיבי העם heißt, bei jeder Lagerung machte jeder Stammfürſt mit ſeinem Stabe ein Zeichen, und nach dieſem Zeichen leiteten ſie das Waſſer vom Brunnen bis an den Ort, wo ihr Stamm lagerte. במחוקק Dies geſchah auf Befehl Moſche's, des Geſetzgebers, denn ſo heißt es M. 5, 33, 21 כי שם חלקת מחוקק. Warum wird aber in dieſem Geſang der Name Moſche nicht erwähnt? Weil er durch dieſen Brunnen geſtraft worden iſt, und weil Moſche hier unerwähnt bleibt, wurde auch Gottes Name hier nicht genannt; wie wenn man einen König zu einer Feſtlichkeit ladet, dieſer aber erwiedert: Iſt mein Liebling dort, ſo komme ich, wo nicht, ſo werde ich nicht erſcheinen. ראש הפסגה Nach Onk. ריש רמתא auf der Spitze der Anhöhe. פסגה Heißt Höhe, wie in Pſ. 48, 14 פסגו ארמנותיה erhöhet ihre Paläſte. ונשקפה Dieſe Anhöhe wird geſehen von dem Orte, welcher ישימון Wüſte heißt. Oder ונשקפה der Brunnen wird auf Jeſchimon geſehen,

21 הַיְשִׁימֹן׃ (שביעי רביעי) וַיִּשְׁלַח יִשְׂרָאֵל
מַלְאָכִים אֶל סִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי לֵאמֹר׃
22 אֶעְבְּרָה בְאַרְצֶךָ לֹא נַטֶּה בְשָׂדֶה וּבְכָרֶם
לֹא נִשְׁתֶּה מֵי בְאֵר בְּדַרְכְּךָ הַמֶּלֶךְ נֵלֵךְ
23 עַד אֲשֶׁר נַעֲבֹר גְּבֻלֶךָ׃ וְלֹא נָתַן סִיחֹן
אֶת יִשְׂרָאֵל עֲבֹר בִּגְבֻלוֹ וַיֶּאֱסֹף סִיחֹן
אֶת כָּל עַמּוֹ וַיֵּצֵא לִקְרַאת יִשְׂרָאֵל
הַמִּדְבָּרָה וַיָּבֹא יָהְצָה וַיִּלָּחֶם בְּיִשְׂרָאֵל׃
24 וַיַּכֵּהוּ יִשְׂרָאֵל לְפִי חָרֶב וַיִּירַשׁ אֶת אַרְצוֹ
מֵאַרְנֹן עַד יַבֹּק עַד בְּנֵי עַמּוֹן כִּי עַז
25 גְּבוּל בְּנֵי עַמּוֹן׃ וַיִּקַּח יִשְׂרָאֵל אֶת כָּל
הֶעָרִים הָאֵלֶּה וַיֵּשֶׁב יִשְׂרָאֵל בְּכָל עָרֵי
26 הָאֱמֹרִי בְּחֶשְׁבּוֹן וּבְכָל בְּנֹתֶיהָ׃ כִּי חֶשְׁבּוֹן
עִיר סִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי הוּא וְהוּא נִלְחַם
בְּמֶלֶךְ מוֹאָב הָרִאשׁוֹן וַיִּקַּח אֶת כָּל
27 אַרְצוֹ מִיָּדוֹ עַד אַרְנֹן׃ עַל כֵּן יֹאמְרוּ
הַמֹּשְׁלִים בָּאוּ חֶשְׁבּוֹן תִּבָּנֶה וְתִכּוֹנֵן עִיר
28 סִיחֹן׃ כִּי אֵשׁ יָצְאָה מֵחֶשְׁבּוֹן לֶהָבָה
מִקִּרְיַת סִיחֹן אָכְלָה עָר מוֹאָב בַּעֲלֵי
29 בָמוֹת אַרְנֹן׃ אוֹי לְךָ מוֹאָב אָבַדְתָּ עַם
כְּמוֹשׁ נָתַן בָּנָיו פְּלֵיטִם וּבְנֹתָיו בַּשְּׁבִית

er wurde in das Meer von Tiberias versenkt; wer nun auf Jeschimon steht, sieht ein Art Sieb im Meere, und das ist der Brunnen (Tanchuma). [21.] וישלח ישראל מלאכים Anderswo wird die Absendung dieser Botschaften dem Mosche zugeschrieben, so heißt es M. 5,2. 26: Ich schickte Boten aus zum Könige von Edom; Richt. 11, 17: Jiftach ließ dem Könige Amons entbieten, „Israel schickte Boten zum Könige von Edom". Diese Schriftstellen gehören zu einander, was die eine verschweigt, theilt die andere ausführlich mit, dies will andeuten, daß Mosche und Israel gleichbedeutend sei, daß der Fürst mit dem Zeitalter Alles in Allem ist. [22.] אעברה בארצך Obwohl ihnen nicht anbefohlen war, dem Sichon friedlich entgegen zu kommen, strebten sie doch nur den Frieden an. [23.] ולא נתן סיחון Weil alle Könige Kenaans ihm Tribut abgaben, indem er sie vor dem Eindringen fremder Heere schützte, so antwortete er, als die Israeliten um die Erlaubniß durchzuziehen baten: Ich bin ja nur hier, um Alle vor euch in Schutz zu nehmen, wie könnt ihr nur so etwas reden? ויצא לקראת ישראל Wäre Cheschbon mit Mücken (schwachen Einwohnern) angefüllt gewesen, so wäre es zu erobern dennoch sehr schwer gewesen; wäre König Sichon in einem schwachen Dorfe gelegen, so hätte ihn kaum Einer besiegen können, geschweige denn, da Sichon (ein großer Held) in Cheschbon, einer starken Festung sich befand! Gott aber sprach: Ich will meine Kinder durch die Belagerung aller dieser Städte nicht ermüden, und Gott fügte es, daß alle feindlichen Krieger die Festungen verließen, sich auf einem einzigen Platze versammelten, und dort ihren Untergang fanden; wodann die Israeliten in die Städte einziehen konnten, ohne einen Widerstand zu erfahren, da nur Weiber und Kinder der Feinde darin zurückgeblieben waren. [24.] כי עז Worin bestand ihre Festigkeit? in der göttlichen Warnung B. 5, 2, 19 Behandle sie nicht feindselig und greife sie nicht an. [25.] בנותיה Die in ihrer Nähe liegenden Ortschaften. [26.] והוא נלחם Wozu wird dieses erwähnt? Weil es M. 5, 2, 9 heißt: Behandle Moab nicht feindselig, Cheschbon gehörte zu Moab, so steht hier, daß Sichon es von ihnen erobert hatte, und ihm durfte es Israel abnehmen. מידו Aus seiner Gewalt. [27.] על כן Von diesem Kriege, welchen Sichon mit Moab geführt hatte. יאמרו המושלים Bezieht sich auf Bileam, von dem es heißt: וישא משלו המושלים — Bileam und sein Vater Beor; diese sagten: Kommt nach Cheschbon, denn Sichon konnte es nicht erobern, er ging daher und mietete den Bileam, um Cheschbon fluchen zu lassen. Darauf bezieht sich, was Balak sagte: Ich weiß, wen du segnest, der ist gesegnet, und den du fluchst, der ist verflucht. תבנה ותכונן Cheschbon wurde erbaut und wieder aufgerichtet, um den Namen Sichon zu führen. [28.] כי אש יצאה מחשבון Nach dem sie Sichon erobert hatte. אכלה ער מואב Or hieß diese Provinz, im Hebr. und aramäisch לחית. ער zu Moab gehörend. [29.] אוי לך מואב

30 לְמֶלֶךְ אֱמֹרִי סִיחוֹן: וַנִּירֵם אָבַד חֶשְׁבּוֹן
עַד דִּיבֹן וַנַּשִּׁים עַד נֹפַח אֲשֶׁר עַד
31 מֵידְבָא: וַיֵּשֶׁב יִשְׂרָאֵל בְּאֶרֶץ הָאֱמֹרִי:
32 וַיִּשְׁלַח מֹשֶׁה לְרַגֵּל אֶת יַעְזֵר וַיִּלְכְּדוּ
בְנֹתֶיהָ וַיּוֹרֶשׁ אֶת הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר שָׁם:
33 וַיִּפְנוּ וַיַּעֲלוּ דֶּרֶךְ הַבָּשָׁן וַיֵּצֵא עוֹג מֶלֶךְ
הַבָּשָׁן לִקְרָאתָם הוּא וְכָל עַמּוֹ לַמִּלְחָמָה
34 אֶדְרֶעִי: (מפטיר) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
אַל תִּירָא אֹתוֹ כִּי בְיָדְךָ נָתַתִּי אֹתוֹ וְאֶת
כָּל עַמּוֹ וְאֶת אַרְצוֹ וְעָשִׂיתָ לוֹ כַּאֲשֶׁר
עָשִׂיתָ לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר יוֹשֵׁב
35 בְּחֶשְׁבּוֹן: וַיַּכּוּ אֹתוֹ וְאֶת בָּנָיו וְאֶת כָּל
עַמּוֹ עַד בִּלְתִּי הִשְׁאִיר לוֹ שָׂרִיד וַיִּירְשׁוּ
אֶת אַרְצוֹ:
כב 1 וַיִּסְעוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיַּחֲנוּ בְּעַרְבוֹת
מוֹאָב מֵעֵבֶר לְיַרְדֵּן יְרֵחוֹ:

סדר בלק.

2 וַיַּרְא בָּלָק בֶּן צִפּוֹר אֵת כָּל אֲשֶׁר
3 עָשָׂה יִשְׂרָאֵל לָאֱמֹרִי: וַיָּגָר מוֹאָב מִפְּנֵי
הָעָם מְאֹד כִּי רַב הוּא וַיָּקָץ מוֹאָב
4 מִפְּנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר מוֹאָב אֶל
זִקְנֵי מִדְיָן עַתָּה יְלַחֲכוּ הַקָּהָל אֶת כָּל
סְבִיבֹתֵינוּ כִּלְחֵךְ הַשּׁוֹר אֵת יֶרֶק
הַשָּׂדֶה וּבָלָק בֶּן צִפּוֹר מֶלֶךְ לְמוֹאָב
5 בָּעֵת הַהִוא: וַיִּשְׁלַח מַלְאָכִים אֶל בִּלְעָם

Sie fluchten Moab, daß sie dem Sichon unterliegen möge. כמוש der Name der Gottheit Moabs. נתן Welcher die Söhne Moabs hingab. פליטים Zu Flüchtlingen vor dem Schwerdte, und die Töchter zu Gefangenen. [30.] אבד חשבון עד דיבון Das Reich u. die Herrschaft, welche Moab in Cheschbon hatte, ist dahin; עד דיבון es wich von Dibon die Herrschaft. Das Targum von עד ist ס. h. die Herrschaft entwich von Dibon; נור, גירם heißt Herrschaft, ähnl. Kön. 1, 11, 36: ונשים—היות נר לדוד, das ש hat ein Dagesch, d. h. verwüsten; die Dichter sagen: wir haben sie verwüstet! עד נפח verheert bis Nofach. [32.] לרגל את יעזר Die Auskundschafter selbst haben es erobert, sie sagten: wir machen es nicht so wie die ersten Kundschafter; wir vertrauen dem kräftigen Gebete Mosches, um den Kampf mit ihnen aufzunehmen! [34.] אל תירא אותו Mosche fürchtete, gegen ihn zu streiten, vielleicht, dachte er, könnte das Verdienst Abrahams dem Og beistehen, von welchem es M. 5, 14, 13 heißt: Ein Flüchtling kam, und das war Og, der sich geflüchtet hatte von den Refaim, die von Kedarleomer in Aschterot Karnajim geschlagen wurden; von ihm heißt es M. 5, 3, 11: Nur Og war von den Refaim übrig geblieben. [35.] ויכו אתו Mosche schlug ihn; worüber im Talm. Berach. 54 berichtet wird: Og riß einen Berg von drei Parßa aus und schleuderte ihn gegen Mosche; dieser nahm eine Axt, verwundete ihn an den Knöcheln und tödtete ihn.

Kapitel 22. [2.] וירא בלק בן צפור Er sagte, wenn die zwei Könige, (Sichon und Og) auf die wir uns stützten, ihnen nicht Widerstand leisten konnten, um so weniger, daß wir es im Stande sind, deshalb, [3.] ויגר מואב Heißt fürchten, wie in Jjob 19, 29 גורו לכם fürchtet euch. ויקץ מואב Ihr Leben war ihnen zuwider. [4.] אל זקני מואב Waren doch Midjan und Moab von jeher feindlich gegen einander, denn es heißt M. 1, 36, 35: der König von Edom schlug Midjan im Gefilde Moabs, Midjan also bedrängte den Moab mit Krieg! Nur aus Furcht vor den Israeliten machten sie Frieden. Was bewog aber Moab, Midjan um Rath zu befragen? Als sie nämlich sahen, daß die Israeliten auf nicht gewöhnliche Weise Siege feierten, da dachten sie, ihr Anführer (Mosche) wurde in Midjan erzogen, wir fragen dort an, welche Eigenschaften er besitze; Jene erwiederten, daß seine Kraft im Beten bestehe. Nun sagten sie, auch wir wollen ihnen einen Mann entgegenstellen, dessen Kraft ebenfalls im Munde (in der Sprache) besteht. כלחוך השור Alles was der Ochse abfrißt, kann nicht mehr segenbringend sein. בעת ההיא Er war zur Regentenwürde nicht geeignet, er war Einer von den Fürsten Midjans; als Sichon gestorben war, setzten sie ihn einstweilen (בעת ההיא) zum Könige über sich. [5.] פתורה Wie ein Wechsler, dem von allen Seiten Geldsorten

בֶּן בְּעוֹר פְּתוֹרָה אֲשֶׁר עַל הַנָּהָר אֶרֶץ
בְּנֵי עַמּוֹ לִקְרֹא לוֹ לֵאמֹר הִנֵּה עַם יָצָא
מִמִּצְרַיִם הִנֵּה כִסָּה אֶת עֵין הָאָרֶץ וְהוּא
יֹשֵׁב מִמֻּלִי: וְעַתָּה לְכָה נָּא אָרָה לִי 6
אֶת הָעָם הַזֶּה כִּי עָצוּם הוּא מִמֶּנִּי אוּלַי
אוּכַל נַכֶּה בּוֹ וַאֲגָרְשֶׁנּוּ מִן הָאָרֶץ כִּי
יָדַעְתִּי אֵת אֲשֶׁר תְּבָרֵךְ מְבֹרָךְ וַאֲשֶׁר
תָּאֹר יוּאָר: וַיֵּלְכוּ זִקְנֵי מוֹאָב וְזִקְנֵי 7
מִדְיָן וְקֶסָמִים בְּיָדָם וַיָּבֹאוּ אֶל בִּלְעָם
וַיְדַבְּרוּ אֵלָיו דִּבְרֵי בָלָק: וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם 8
לִינוּ פֹה הַלַּיְלָה וַהֲשִׁבֹתִי אֶתְכֶם דָּבָר
כַּאֲשֶׁר יְדַבֵּר יְהוָה אֵלָי וַיֵּשְׁבוּ שָׂרֵי
מוֹאָב עִם בִּלְעָם: וַיָּבֹא אֱלֹהִים אֶל 9
בִּלְעָם וַיֹּאמֶר מִי הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה עִמָּךְ:
וַיֹּאמֶר בִּלְעָם אֶל הָאֱלֹהִים בָּלָק בֶּן 10
צִפֹּר מֶלֶךְ מוֹאָב שָׁלַח אֵלָי: הִנֵּה הָעָם 11
הַיֹּצֵא מִמִּצְרַיִם וַיְכַס אֶת עֵין הָאָרֶץ
עַתָּה לְכָה קָבָה לִי אֹתוֹ אוּלַי אוּכַל
לְהִלָּחֵם בּוֹ וְגֵרַשְׁתִּיו: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים 12
אֶל בִּלְעָם לֹא תֵלֵךְ עִמָּהֶם לֹא תָאֹר

einlaufen, so kamen dem Bileam von allen Königen schriftliche Anfragen zur Deutung zu. Nach dem Wortsinne ist Pethor der Name einer Stadt. פתורה nach Pethor, (oder auch לפתור um Aufschluß zu geben). ארץ בני עמו Bezieht sich auf Balak, er war von dort, und Bileam hatte ihm profezeit, daß er einst regieren werde. Die Ursache, warum Gott seine Glorie auf einem Heiden und Übelwollenden ruhen ließ, ist Folgende. damit die Völker nicht die Ausflucht haben, sagen zu können: Hätten wir Profeten gehabt, so wären wir gewiß besser geworden, darum stellte er ihnen Profeten, die aber noch zu ihrer tiefern Entartung beitrugen; denn früher hielten sie auf Keuschheit, Bileam gab ihnen den schändlichen Rath, ihre Töchter der Unzucht preiszugeben. לקרא לו Die Einladung war zu seinem Nutzen, denn man hat ihm große Summen zugesichert. עם יצא ממצרים Frägst du, was dies schadet? Siehe, es bedeckt die Fläche der Erde, so weit man sehen kann, Sichon u. Og, die uns Schutz gewährten, sind von ihnen erschlagen worden. ממלי Hier fehlt das ו, um anzudeuten, sie sind nahe daran, uns ganz zu vernichten, wie Ps. 118 כי אמלם. [6.] נכה בו Ich und mein Volk könnten sie schlagen; oder nach dem Talmudischen „מנכה לו מן הדמים" verringern, weniger machen. כי ידעתי Durch die Kriege von Sichon, dem du halfest, Moab zu schlagen. [7.] וקסמים בידם Alle Arten von Zauberwerkzeuge, damit er nicht sagen könne, er habe keine Werkzeuge bei sich. Oder, die Ältesten Midjans nahmen folgendes Orakel an: Geht er gleich mit uns, so fühlt er sich sicher, wenn er aber einen Aufschub verlangt, so ist Alles vergeblich. Als er ihnen nun sagte: Bleibet hier diese Nacht, dachten sie, daß nichts von ihm zu hoffen sei; sie ließen ihn und gingen fort, denn es heißt: die Fürsten Moabs blieben bei Bileam; die Ältesten Midjan's aber reisten zurück. [8.] לינו פה הלילה Weil der göttl. Geist nur des Nachts auf ihn ruhte, so war es auch bei anderen heidnischen Sehern der Fall, z. B. M. 1, 31, 24: Gott kam zu Laban in einem nächtlichen Traume. כאשר ידבר ה' אלי Ob er mir anrathen wird, mit Leuten eueresgleichen zu reisen, dann gehe ich, vielleicht will es Gott, daß ich nur mit vornehmen Fürsten dahin reisen soll. וישבו Sie verweilten. [9.] מי האנשים האלה עמך Gott wollte ihn beirren, Bileam dachte daher, vielleicht gibt es Momente, wo Gott nicht alles beachtet, so werde ich auch einen Moment abwarten, in welchem ich die Isr. fluchen kann, daß Gott es nicht merken wird. [10.] בלק בן צפור Wenngleich ich in deinen Augen nicht angesehen bin, so bin ich es doch in den Augen der Erdenkönige. [11.] קבה לי Ist ausdrucksvoller angegeben, als ארה. וגרשתיו Und sie vertreiben, aus der Welt; Balak sagte nur: ich will sie aus dem Lande vertreiben, er verlangte nur, daß sie von ihm sich entfernen mögen; Bileam aber haßte die Israeliten mehr noch, als Balak (בלעם nach dem Talmud wie בלע עם, Volksverschlinger). [12.] לא תלך עמהם Bileam erwiederte: Nun, so will ich sie hier verfluchen, Gott sprach: du sollst das Volk nicht verfluchen. Bileam: Nun, so will

13 אֶת הָעָם כִּי בָרוּךְ הוּא: (שני חמישי) וַיָּקָם
בִּלְעָם בַּבֹּקֶר וַיֹּאמֶר אֶל שָׂרֵי בָלָק לְכוּ
אֶל אַרְצְכֶם כִּי מֵאֵן יְהוָה לָתֵתִי לַהֲלֹךְ
14 עִמָּכֶם: וַיָּקוּמוּ שָׂרֵי מוֹאָב וַיָּבֹאוּ אֶל
בָּלָק וַיֹּאמְרוּ מֵאֵן בִּלְעָם הֲלֹךְ עִמָּנוּ:
15 וַיֹּסֶף עוֹד בָּלָק שְׁלֹחַ שָׂרִים רַבִּים
16 וְנִכְבָּדִים מֵאֵלֶּה: וַיָּבֹאוּ אֶל בִּלְעָם
וַיֹּאמְרוּ לוֹ כֹּה אָמַר בָּלָק בֶּן צִפּוֹר אַל
17 נָא תִמָּנַע מֵהֲלֹךְ אֵלָי: כִּי כַבֵּד אֲכַבֶּדְךָ
מְאֹד וְכֹל אֲשֶׁר תֹּאמַר אֵלַי אֶעֱשֶׂה
וְלֵכָה נָּא קָבָה לִּי אֶת הָעָם הַזֶּה:
18 וַיַּעַן בִּלְעָם וַיֹּאמֶר אֶל עַבְדֵי בָלָק אִם
יִתֶּן לִי בָלָק מְלֹא בֵיתוֹ כֶּסֶף וְזָהָב לֹא
אוּכַל לַעֲבֹר אֶת פִּי יְהוָה אֱלֹהָי לַעֲשׂוֹת
19 קְטַנָּה אוֹ גְדוֹלָה: וְעַתָּה שְׁבוּ נָא בָזֶה
גַּם אַתֶּם הַלָּיְלָה וְאֵדְעָה מַה יֹּסֶף יְהוָה
20 דַּבֵּר עִמִּי: וַיָּבֹא אֱלֹהִים אֶל בִּלְעָם
לַיְלָה וַיֹּאמֶר לוֹ אִם לִקְרֹא לְךָ בָּאוּ
הָאֲנָשִׁים קוּם לֵךְ אִתָּם וְאַךְ אֶת
הַדָּבָר אֲשֶׁר אֲדַבֵּר אֵלֶיךָ אֹתוֹ תַּעֲשֶׂה:
21 (שלישי) וַיָּקָם בִּלְעָם בַּבֹּקֶר וַיַּחֲבֹשׁ
22 אֶת אֲתֹנוֹ וַיֵּלֶךְ עִם שָׂרֵי מוֹאָב: וַיִּחַר
אַף אֱלֹהִים כִּי הוֹלֵךְ הוּא וַיִּתְיַצֵּב מַלְאַךְ
יְהוָה בַּדֶּרֶךְ לְשָׂטָן לוֹ וְהוּא רֹכֵב עַל
23 אֲתֹנוֹ וּשְׁנֵי נְעָרָיו עִמּוֹ: וַתֵּרֶא הָאָתוֹן

ich sie segnen! Gott sprach: Es braucht deinen Segen nicht, da es bereits schon gesegnet wurde; sowie man sprichwörtlich zur Biene sagt: Ich verlange weder deinen Honig, noch deinen Stachel. [13.] להלך עמכם Blos mit größern Fürsten, als ihr seid, reise ich; hieraus erhellt, daß er hochfahrender Gemüthsart war; er wollte nicht zeigen, daß er der Leitung Gottes untergeordnet steht, und führte eine stolze Redensart; deshalb schickte Balak vornehmere Fürsten zu ihm. [17.] כי כבד אכבדך מאוד Noch mehr Ehre, als du sie zuvor empfangen, will ich dir erweisen. [18.] מלא ביתו כסף וזהב Dies lehrt, daß er unersättlich geldgierig war, er sagte, Balak sollte mir all sein Silber und Gold geben, denn er müßte doch viele Legionen zum Kriege mieten, wo der Sieg noch zweifelhaft wäre, ich aber bin des Sieges gewiß! לא איכל לעבור Wider Willen gestand er, daß er auch unter der Gewalt Anderer steht. Auch profezeiete er hier, daß er die Segensverheißungen, welche die Erzväter von Gott empfangen haben, nicht werde vernichten können! [19.] גם אתם Sein eigener Mund brachte ihn zum Falle, גם אתם deutet: auch Ihr (Abgesandten) werdet beklommenen Herzens, wie die ersten leer fortziehen. מה יוסף Gott wird gewiß seinen Segen ihnen nicht vorenthalten, o, daß er sie nur nicht mehr segnen soll! Hier profezeiete er, daß Gott sie durch ihn noch mehr segnen werde. [29.] אם לקרא לך Wenn die Einladung deinen Zwecken dient (לך) und dir guten Lohn in Aussicht stellt, dann mache dich auf und geh mit ihnen. ואך Unwillkührlich wirst du das thun müßen, was Gott dir befehlen werde. Ungeachtet dessen ging Bileam mit, er dachte, vielleicht werde ich ihn überreden, daß er (in den Fluch) einwillige. [21.] ויחבוש את אתונו Dies beweist, daß der Haß auch Sitte und Anstand außer Acht läßt, denn er sattelte selbst sein Lastthier. Gott sagte: Bösewicht! ihr Urahn Abraham kam dir hierin zuvor, denn: Abraham stand des Morgens früh auf und sattelte selbst seinen Esel. עם שרי מואב Er so wie sie hatten einen Gedanken, (zum Fluche). [22.] כי הולך הוא Er sah, daß sein Vorhaben in den Augen Gottes mißfiel, und war dennoch reiselustig. מלאך ה׳ Dies war ein Engel der Barmherzigkeit, der ihn von der Sünde abhalten wollte, damit er nicht in ihr verstrickt zu Grunde gehe. לשטן לו ושני נעריו עמו Dies zeigt an, daß wenn ein vornehmer Mann auf Reisen ist, er zwei Personen zur Begleitung und Bedienung mitführe, welche abwechselnd ihm zur Seite stehen sollen. [23.] ותרא האתון Er aber sah den Engel nicht; zuweilen bekundet das Thier mehr Scharfblick, als der Mensch; weil der Mensch wegen der Begabung seines Verstandes oft die Fassung verlieren könnte, wenn er die ihm drohende Gefahr sehen würde. והרבו שלופה בידו Der Engel sprach: dieser Böswillige beseitigt seine

אֶת מַלְאַךְ יְהוָה נִצָּב בַּדֶּרֶךְ וְחַרְבּוֹ שְׁלוּפָה בְּיָדוֹ וַתֵּט הָאָתוֹן מִן הַדֶּרֶךְ וַתֵּלֶךְ בַּשָּׂדֶה וַיַּךְ בִּלְעָם אֶת הָאָתוֹן לְהַטֹּתָהּ הַדָּרֶךְ: 24 וַיַּעֲמֹד מַלְאַךְ יְהוָה בְּמִשְׁעוֹל הַכְּרָמִים גָּדֵר מִזֶּה וְגָדֵר מִזֶּה: 25 וַתֵּרֶא הָאָתוֹן אֶת מַלְאַךְ יְהוָה וַתִּלָּחֵץ אֶל הַקִּיר וַתִּלְחַץ אֶת רֶגֶל בִּלְעָם אֶל הַקִּיר וַיֹּסֶף לְהַכֹּתָהּ: 26 וַיּוֹסֶף מַלְאַךְ יְהוָה עֲבֹר וַיַּעֲמֹד בְּמָקוֹם צָר אֲשֶׁר אֵין דֶּרֶךְ לִנְטוֹת יָמִין וּשְׂמֹאול: 27 וַתֵּרֶא הָאָתוֹן אֶת מַלְאַךְ יְהוָה וַתִּרְבַּץ תַּחַת בִּלְעָם וַיִּחַר אַף בִּלְעָם וַיַּךְ אֶת הָאָתוֹן בַּמַּקֵּל: 28 וַיִּפְתַּח יְהוָה אֶת פִּי הָאָתוֹן וַתֹּאמֶר לְבִלְעָם מָה עָשִׂיתִי לְךָ כִּי הִכִּיתַנִי זֶה שָׁלֹשׁ רְגָלִים: 29 וַיֹּאמֶר בִּלְעָם לָאָתוֹן כִּי הִתְעַלַּלְתְּ בִּי לוּ יֶשׁ חֶרֶב בְּיָדִי כִּי עַתָּה הַרַגְתִּיךְ: 30 וַתֹּאמֶר הָאָתוֹן אֶל בִּלְעָם הֲלוֹא אָנכִי אָתְנְךָ אֲשֶׁר רָכַבְתָּ עָלַי מֵעֹדְךָ עַד הַיּוֹם הַזֶּה הַהַסְכֵּן הִסְכַּנְתִּי לַעֲשׂוֹת לְךָ כֹּה וַיֹּאמֶר לֹא: 31 וַיְגַל יְהוָה אֶת עֵינֵי בִלְעָם וַיַּרְא אֶת מַלְאַךְ יְהוָה נִצָּב בַּדֶּרֶךְ וְחַרְבּוֹ שְׁלֻפָה בְּיָדוֹ וַיִּקֹּד וַיִּשְׁתַּחוּ לְאַפָּיו: 32 וַיֹּאמֶר אֵלָיו מַלְאַךְ יְהוָה עַל מָה הִכִּיתָ אֶת אָתְנְךָ זֶה שָׁלֹשׁ רְגָלִים הִנֵּה אָנכִי יָצָאתִי לְשָׂטָן כִּי יָרַט הַדֶּרֶךְ לְנֶגְדִּי: 33 וַתִּרְאַנִי הָאָתוֹן וַתֵּט לְפָנַי זֶה שָׁלֹשׁ רְגָלִים אוּלַי נָטְתָה מִפָּנַי כִּי עַתָּה

gewöhnliche Waffe, das Schwerdt, und bedient sich der Waffe im Munde, welche die Schutz-Wehr der Israeliten ist; dafür soll er mit seiner eigenen Waffe (dem Schwerdte) angegriffen und getödtet werden, so wie es M. 4, 31, 8 heißt: den Bileam, Sohn Beors erschlugen sie mit dem Schwerdte. [24.] במשעול Onk. בשביל in dem Pfad, ebenso Kön. 1, 20, 10: Wenn der Staub von Schomron hinreicht für die Fußtritte לשועלים, d. i. der Staub, der sich an ihre Fußsohlen ansetzt beim Gehen. Desgl. Jes. 44, 12: Wer maß mit dem Fußtritte (מדד בשעלו). גדר, גדר מזה bedeutet gewöhnlich eine Wand aus Steinen. [25.] ותלחץ sie drängte sich selbst. ותלחץ sie drängte Anderen, nämlich den Fuß Bileams. [26.] ויוסף מלאך ה׳ עבור Er ging an ihm vorüber, um früher als er an einem andern Platze stehen zu können, gleich M. 1, 33, 3 והוא עבר לפניהם. Eine Agada im Tanchuma lautet: An drei Plätzen blieb der Engel stehen, auf die den Erzvätern gemachten Verheißungen hindeutend. [28.] זה שלש רגלים Es wurde ihm angedeutet: Du fuchst eine Nation zu zerstören, welche dreimal das Jahres die Hauptfeste (שלש רגלים) feiert! [29.] התעללת du spottest mein; nach Onk. Hohn und Verachtung ausdrückend. לו יש חרב בידי diese Äußerung war für ihn eine große Schmach in den Augen der Fürsten, es hieß: Eine ganze Nation will er mit Worten vernichten, und für die Eselin muß er ein Schwerdt haben! [30.] ההסכן Nach Onk. bin ich es denn gewohnt? desgl. Jjob 22, 2: הלאל יסכן גבר „darf gegen Gott ein Mensch sich wagen“ ?. — Unsere Lehrer erklären diese Stelle im Talm. Ab. Sara 4: Sie frugen ihn, warum bedientest du dich nicht eines Rosses auf deiner Reise? er antwortete, ich habe es auf einem Weideplatz hinlagern lassen .... [32.] כי ירט Unsere Lehrer lesen dieses Wort in Abreviatur (Notarikon) יי״ר״ט = יראה die Eselin hatte Furcht. ראתה sie sah, נטתה sie lenkte ab. Weil, sagte der Engel, diese Reise mich zu kränken und zu erzürnen unternommen ward. Der einf. Sinn ist, die Reise war für mich ein Schrecken, wie Jerem. 49, 24, נָמֵס. Ich sah, daß der Reisende (Bileam) nur mich zu erzürnen und zu erbittern vorschnell sich auf den Weg machte. Die Stelle ist kurz gefaßt, wie Sam. 2, 13. ותכל דוד Dawid schmachtete, anstatt ותכל (נפש) דוד das ירט hat noch eine andere Leseart, nämlich versöhnen, ebenso Jjob 16, 11 על ידי רשעים ירטני von Frevlern läßt er mich besänftigen und trösten, die mich jedoch nur kränken. [33.] אולי נטתה So wie לולא wo nicht; oft ist אולי gleich גם הרגתי אותכה. לולא אותכה הרגתי Dies muß versetzt gelesen werden, als stünde: auch getödtet hätte ich dich; nicht nur aufgehalten hätte ich dich, sondern auch dir

גַּם אֹתָכִי הָרָגְתִּי וְאוֹתָהּ הֶחֱיִיתִי׃
34 וַיֹּאמֶר בִּלְעָם אֶל מַלְאַךְ יְהוָה חָטָאתִי
כִּי לֹא יָדַעְתִּי כִּי אַתָּה נִצָּב לִקְרָאתִי
בַּדָּרֶךְ וְעַתָּה אִם רַע בְּעֵינֶיךָ אָשׁוּבָה
35 לִי׃ וַיֹּאמֶר מַלְאַךְ יְהוָה אֶל בִּלְעָם לֵךְ
עִם הָאֲנָשִׁים וְאֶפֶס אֶת הַדָּבָר אֲשֶׁר
אֲדַבֵּר אֵלֶיךָ אֹתוֹ תְדַבֵּר וַיֵּלֶךְ בִּלְעָם
36 עִם שָׂרֵי בָלָק׃ וַיִּשְׁמַע בָּלָק כִּי בָא
בִלְעָם וַיֵּצֵא לִקְרָאתוֹ אֶל עִיר מוֹאָב
אֲשֶׁר עַל גְּבוּל אַרְנֹן אֲשֶׁר בִּקְצֵה
37 הַגְּבוּל׃ וַיֹּאמֶר בָּלָק אֶל בִּלְעָם הֲלֹא
שָׁלֹחַ שָׁלַחְתִּי אֵלֶיךָ לִקְרֹא לָךְ לָמָּה
לֹא הָלַכְתָּ אֵלָי הַאָמְנָם לֹא אוּכַל
38 כַּבֶּדֶךָּ׃ וַיֹּאמֶר בִּלְעָם אֶל בָּלָק הִנֵּה
בָאתִי אֵלֶיךָ עַתָּה הֲיָכֹל אוּכַל דַּבֵּר
מְאוּמָה הַדָּבָר אֲשֶׁר יָשִׂם אֱלֹהִים בְּפִי
39 אֹתוֹ אֲדַבֵּר׃ (רביעי ששי) וַיֵּלֶךְ בִּלְעָם
40 עִם בָּלָק וַיָּבֹאוּ קִרְיַת חֻצוֹת׃ וַיִּזְבַּח
בָּלָק בָּקָר וָצֹאן וַיִּשְׁלַח לְבִלְעָם וְלַשָּׂרִים
41 אֲשֶׁר אִתּוֹ׃ וַיְהִי בַבֹּקֶר וַיִּקַּח בָּלָק
אֶת בִּלְעָם וַיַּעֲלֵהוּ בָּמוֹת בָּעַל וַיַּרְא
מִשָּׁם קְצֵה הָעָם׃

כג

1 וַיֹּאמֶר בִּלְעָם אֶל בָּלָק בְּנֵה לִי בָזֶה
שִׁבְעָה מִזְבְּחוֹת וְהָכֵן לִי בָּזֶה שִׁבְעָה
2 פָּרִים וְשִׁבְעָה אֵילִם׃ וַיַּעַשׂ בָּלָק
כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר בִּלְעָם וַיַּעַל בָּלָק וּבִלְעָם
3 פָּר וָאַיִל בַּמִּזְבֵּחַ׃ וַיֹּאמֶר בִּלְעָם לְבָלָק
הְתְיַצֵּב עַל עֹלָתֶךָ וְאֵלֵכָה אוּלַי יִקָּרֶה
יְהוָה לִקְרָאתִי וּדְבַר מַה יַּרְאֵנִי וְהִגַּדְתִּי
4 לָךְ וַיֵּלֶךְ שָׁפִי׃ וַיִּקָּר אֱלֹהִים אֶל בִּלְעָם
וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֶת שִׁבְעַת הַמִּזְבְּחֹת

den Tod gegeben. ואותה החייתי Weil sie nun gesprochen, dich zu Rede gestellt hat und du sie nicht widerlegen konntest, darum hätte ich sie getödtet, damit man nicht sagen könne: das ist die Eselin, die den Bileam durch ihre Zurechtweisung beschämte, denn Gott achtet die Ehre der Menschen; ebenso heißt es M. 3, 20, 15 והרגת את האשה ואת הבהמה damit nicht auf die Sünderin hingewiesen werden könne. [34.] כי לא ידעתי Auch dies brachte ihm Schande, wider Willen mußte er, der sich (weiter 24, 16) rühmte, die Gesinnung des Höchsten zu wissen, eingestehen, daß er nichts wisse! אם רע בעיניך אשובה לי Diese Antwort enthält eine Lästerung gegen den Ewigen; er sagte, Gott selbst befahl mir hinzugehen, und du, sein Bote, willst seinen Auftrag zu Nichte machen? Es ist dies seine Gepflogenheit, daß er befiehlt, und sein Bote macht es rückgängig; so befahl er dem Abraham, seinen Sohn zum Ganzopfer zu bringen, und durch einen Engel wurde es vereitelt; so will auch ich, wenn es ihm mißfällt, umkehren. [35.] לך עם האנשים Den Weg, welchen der Mensch einschlagen will, lässt man ihn ungehindert gehen. ואפס Nothgedrungen mußt du dasjenige sprechen, was ich dir zu reden auftragen werde. עם האנשים du wirst mit ihnen zuletzt ein gleiches Schicksal haben, wirst mit ihnen zu Grunde gehen. עם שרי בלק Bileam freuete sich, so wie sie, die Israeliten zu verfluchen. [36.] וישמע בלק Bileam schickte Boten ab, um ihm Bericht zu erstatten. אל עיר מואב In seine Haupt- u. Residenzstadt; es will mittheilen, siehe, was die Israeliten zerstören wollen! [37.] האמנם לא אוכל כבדך Er profezeiete gleichsam, daß Bileam zuletzt mit Schanden abziehen werde! [39.] קרית חוצות Eine Stadt, voll des Lebens und Schaffens, die Straßen von einer wogenden Menschenmenge belebt, die ihm gleichsam zuruft: Sieh, und habe Erbarmen, daß diese nicht vernichtet werde! [40.] בקר וצאן Etwas Unbedeutendes. [41.] במות בעל Onkel. Zur Ahöhe seines Götzen.

Kapitel 23. [3.] אולי יקרה ה׳ Er pflegt mit mir bei Tage nicht zu sprechen. וילך שפי Er ging einsam und schweigsam. [4.] ויקר D. h. zufällig, Gott erschien ihm mit Geringschätzung und Strenge. Er erschien ihm diesmal zur Tageszeit, um seine besondere Liebe zu den Israeliten zu bekunden. את שבעת המזבחות Es steht hier nicht שבעת המזבחות, sondern את die sieben Altäre; er sagte: Die Stammväter dieser (Israeliten) errichteten dir zusammen sieben Altäre, ich aber errichte allein soviele, wie sie alle. Abraham bauete vier Altäre,

עָרַכְתִּי וָאַעַל פָּר וָאַיִל בַּמִּזְבֵּחַ׃ וַיִּשָּׂם 5
יְהוָה דָּבָר בְּפִי בִלְעָם וַיֹּאמֶר שׁוּב אֶל
בָּלָק וְכֹה תְדַבֵּר׃ וַיָּשָׁב אֵלָיו וְהִנֵּה נִצָּב 6
עַל עֹלָתוֹ הוּא וְכָל שָׂרֵי מוֹאָב׃ וַיִּשָּׂא 7
מְשָׁלוֹ וַיֹּאמַר מִן אֲרָם יַנְחֵנִי בָלָק מֶלֶךְ
מוֹאָב מֵהָרְרֵי קֶדֶם לְכָה אָרָה לִּי יַעֲקֹב
וּלְכָה זֹעֲמָה יִשְׂרָאֵל׃ מָה אֶקֹּב לֹא 8
קַבָּה אֵל וּמָה אֶזְעֹם לֹא זָעַם יְהוָה׃
כִּי מֵרֹאשׁ צֻרִים אֶרְאֶנּוּ וּמִגְבָעוֹת 9
אֲשׁוּרֶנּוּ הֶן עָם לָבָדָד יִשְׁכֹּן וּבַגּוֹיִם לֹא
יִתְחַשָּׁב׃ מִי מָנָה עֲפַר יַעֲקֹב וּמִסְפָּר 10
אֶת רֹבַע יִשְׂרָאֵל תָּמֹת נַפְשִׁי מָוֶת
יְשָׁרִים וּתְהִי אַחֲרִיתִי כָּמֹהוּ׃ וַיֹּאמֶר 11
בָּלָק אֶל בִּלְעָם מֶה עָשִׂיתָ לִּי לָקֹב
אֹיְבַי לְקַחְתִּיךָ וְהִנֵּה בֵּרַכְתָּ בָרֵךְ׃ וַיַּעַן 12
וַיֹּאמֶר הֲלֹא אֵת אֲשֶׁר יָשִׂם יְהוָה בְּפִי
אֹתוֹ אֶשְׁמֹר לְדַבֵּר׃ (חמישי) וַיֹּאמֶר 13
אֵלָיו בָּלָק לְךָ נָּא אִתִּי אֶל מָקוֹם אַחֵר
אֲשֶׁר תִּרְאֶנּוּ מִשָּׁם אֶפֶס קָצֵהוּ תִרְאֶה
וְכֻלּוֹ לֹא תִרְאֶה וְקָבְנוֹ לִי מִשָּׁם׃ וַיִּקָּחֵהוּ 14

M. 1, 12, 7, dann V. 8, dann 13, 18, hierauf einen auf dem Berge Morija. — Jizchak bauete einen, M. 1, 36, 25, und Jakob bauete zwei, einen M. 1, 33, 20, und einen in Beth-El, M. 1, 35, 7. ואעל פר ואיל במזבח Abraham hat nur einen Widder dargebracht. [7.] ארה לי יעקב ולכה זועמה ישראל Beide Namen (Jakob und Jisrael) befahl er zu fluchen, vielleicht, dachte er, ist Einer darunter nicht echt und erprobt. [8.] מה אקב Selbst damals, als sie den Fluch verdient haben, wurden sie nicht geflucht, als nämlich ihr Vorfahr ihrer Sünden gedachte s. M. 1, 49, 6, da fluchte er blos ihrem Zorn, denn es heißt: ארור אפם; als ihr Vorfahr mit List zu seinem Vater kam, war er doch gewiß fluchwürdig; doch was wird dort gesagt? M. 1, 27, 33: גם ברוך יהיה er soll gesegnet bleiben. — Bei den Segnungen M. 5, 26, 12 heißt es אלה יעמדו לברך את העם; bei den Verwünschungen steht aber nicht ואלה יעמדו לקלל את העם, sondern: על הקללה, weil Gott nicht den Fluch über sie aussprechen lassen wollte. לא זעם ה׳ Meine Stärke besteht blos darin, daß ich den Augenblick zu treffen weiß, wo Gott zürnt; in der ganzen Zeit meines Hierseins hat er (Gott) nicht gezürnt. Darauf beziehend sagt Micha 6, 5: „Mein Volk, bedenke doch, was Balak, König von Moab gerathen, und was Bileam erwiedert hat, damit du erkennest die Gnaden des Ewigen“! [9.] כי מראש צורים אראנו Ich betrachte ihren Ursprung, wie sie anfingen Wurzel zu schlagen, und sehe sie auf festem Grunde stehend, wie Felsen und Hügel, im Verdienste ihrer Erzväter und Erzmütter. הן עם לבדד ישכון Es ist das Volk, welches durch das Verdienst seiner Väter — nach Onkelos — eine selbstständige, bevorzugte Stellung einnehmen. ובגוים לא יתחשב Nach Onk. Sie werden nicht mit anderen Völkern untergehen, denn es heißt Jer. 46, 48: Ich übe Vernichtung an allen Völkern; sie aber sind nicht mitgerechnet. Oder, keine Nation nimmt an ihrer Freude Theil, denn es steht: der Ewige führt dieses Volk allein, M. 5, 32, 12. Von der Segensfülle aller anderen Nationen haben sie einen Antheil, ohne daß ihnen dies in Rechnung gebracht würde, darauf weist der Vers ובגוים לא יתחשב hin. [10.] מי מנה עפר יעקב Wie Onk. übers. wer zählt die Kinder Jakobs, denen verheißen worden ist, unzählbar zu werden, wie der Staub der Erde! את רובע ישראל Wer kann die Zahl bestimmen, von einem vierten Theil, der vier Fahnen s. oben 22, 41: er ließ ihn sehen einen Theil des Volkes. Oder: עפר יעקב heißt, unzählig sind die gottgefälligen Handlungen, die sich auf den Staub des Bodens beziehen, und die sie beobachten, z. B. M. 5, 22, 10: Du sollst nicht pflügen mit Ochsen und Esel zusammen. M. 3, 19, 19: Dein Feld sollst du nicht mit vermischtem Samen besäen; die Asche der Parah Aduma oben Kap. 19, und den Staub bei einem der ehelichen Untreue verdächtigten Weibe M. 4, 5, 11. תמות נפשי מות ישרים den Tod der Frommen unter ihnen. [13.] וקבנו לי D. i. die Befehlform: Fluche es mir! [14.] שדה צופים Ein hochgelegener Punkt, wo der Wächter stand, um Wache zu halten, daß kein

שְׂדֵה צֹפִים אֶל רֹאשׁ הַפִּסְגָּה וּבְנָ֣ן שִׁבְעָ֣ה
15 מִזְבְּחֹת וַיַּ֥עַל פָּ֖ר וָאָ֑יִל בַּמִּזְבֵּֽחַ׃ וַיֹּ֣אמֶר
אֶל בָּלָ֗ק הִתְיַצֵּב֙ כֹּ֣ה עַל עֹלָתֶ֔ךָ וְאָנֹכִ֖י
16 אֵקָרֶ֥ה כֹּֽה׃ וַיִּקָּ֥ר יְהוָ֖ה אֶל בִּלְעָ֑ם
וַיָּ֥שֶׂם דָּבָ֖ר בְּפִ֑יו וַיֹּ֕אמֶר שׁ֥וּב אֶל בָּלָ֖ק
17 וְכֹ֥ה תְדַבֵּֽר׃ וַיָּבֹ֣א אֵלָ֔יו וְהִנֵּ֥ו נִצָּ֖ב עַל
עֹלָתֹ֑ו וְשָׂרֵ֣י מוֹאָ֔ב אִתֹּ֖ו וַיֹּ֥אמֶר לֹ֛ו בָּלָ֖ק
18 מַה דִּבֶּ֥ר יְהוָֽה׃ וַיִּשָּׂ֥א מְשָׁלֹ֖ו וַיֹּאמַ֑ר
קוּם֙ בָּלָ֣ק וְשָׁמָ֔ע הַאֲזִ֥ינָה עָדַ֖י בְּנֹ֥ו צִפֹּֽר׃
19 לֹֽא אִ֥ישׁ אֵ֖ל וְיְכַזֵּ֑ב וּבֶן אָדָ֖ם וְיִתְנָחֵ֑ם
הַהֲוּא֙ אָמַ֣ר וְלֹ֣א יַעֲשֶׂ֔ה וְדִבֶּ֖ר וְלֹ֥א
20 יְקִימֶֽנָּה׃ הִנֵּ֥ה בָרֵ֖ךְ לָקָ֑חְתִּי וּבֵרַ֖ךְ וְלֹ֥א
21 אֲשִׁיבֶֽנָּה׃ לֹֽא הִבִּ֥יט אָ֖וֶן בְּיַעֲקֹ֑ב וְלֹֽא
רָאָ֥ה עָמָ֖ל בְּיִשְׂרָאֵ֑ל יְהוָ֥ה אֱלֹהָ֖יו עִמֹּ֔ו
22 וּתְרוּעַ֥ת מֶ֖לֶךְ בֹּֽו׃ אֵ֥ל מֹוצִיאָ֖ם מִמִּצְרָ֑יִם

feindlich Heer in die Stadt eindringe. ראש הפסגה Bileam war kein solcher Zauberer, wie Balak; Balak sah, daß Israel werde auf diesem Platze von einem schweren Unglück betroffen werden,—denn dort starb Mosche— und glaubte, dort werde der Fluch sie treffen können; dieses schlimme Ereigniß sehe ich (שדה צופים). [15] אקרה כה Von Gott aus. אקרה ist zurückführend: ich werde mich verfügen. [16.] וישם דבר בפיו Was legte er ihm in den Mund? der Satz wäre ja nicht mangelhaft, wenn es so hieße: שוב אל בלק וכה תדבר? Weil Bileam, als er nämlich hörte, daß es ihm nicht gestattet ist, zu fluchen, gedacht hat: wozu soll ich zu Balak zurück kehren und ihn kränken! Da legte Gott seinem Munde (Sprache) Zaum und Zügel an, (וישם דבר בפיו), wie man ein Thier an einem Angelhacken דבר dahin führt, wohin man eben will; so mußte Bileam wider Willen zu Balak zurückgehen. [17.] וישרי מואב אתו Oben V. 6 heißt es וכל שרי מואב? weil diese aber sahen, daß sie von Bileam nichts zu hoffen haben, gingen Mehrere von ihm weg, es blieben nur noch Einige bei ihm. מה דבר ה׳ Balak sprach in ironischem Sinne: Du hast doch keine Macht, sage nur, was Gott geredet. [18.] קום בלק Als er sah, daß Balak ihn höhnte, da zielte er darauf ab, auch ihm eine Ehrenkränkung zuzufügen: stehe auf, es ziemt sich dir nicht zu sitzen, da ich eine Bothschaft von Gott an dich zu bestellen habe! בנו צפור Diese Genitivform kommt in der Schrift oft vor: Psl. 104, 20 חיתו יער, M. 1, 1, 24 חיתו ארץ; Psl. 114, 8 למעינו מים. [19.] לא איש אל Er hat ihnen bereits geschworen, sie in das Erbland der sieben Völker einzuführen, und du wähnst etwa, sie in der Wüste umbringen zu können? ההוא אמר Verwundernd. Onkel. Gottes Rathschlüsse sind nicht wie jene der Menschenkinder, daß, nachdem sie beschloßen, sie abermals berathen u. den Beschluß widerrufen. [20.] הנה ברך לקחתי Du fragst mich, was Gott gesprochen hat? ich erhielt von ihm den Auftrag, sie zu segnen. וברך ולא אשיבנו Er hat sie bereits gesegnet, ich kann den Segen nicht rückgängig machen. וברך statt וּבֵרַךְ, so ist der Gebrauch beim ר׳ wie in Psl. 74, 19 אויב חֵרֵף anst. חֵרֵף; ebenso Psl. 16, 3 ובוצע ברך wenn der Räuber lobt und sagt: Fürchte die Sünde nicht, du wirst nicht bestraft, vielmehr recht glücklich leben, der erzürnt den Ewigen. Man kann aber ברך nicht als Hauptwort nehmen, denn in diesem Falle würde es ein Segol und den Ton milel haben; als Zeitw. hat es ein kleines Kamez (Zere) und den Ton auf der letzten Silbe. [21.] לא הביט און ביעקב Onk. ich betrachte, es gibt keinen Götzendienst im Hause Jakob's. Nach dem einf. Wortsinne läßt es sich sehr schön erklären: לא הביט Gott nimmt es mit den Vergehungen Jakobs nicht allzustrenge; און und עמל sind Vergehungen, Übertretungen, wie Psl. 7, 15 יחבל און והרה עמל der Böses empfängt und Unheil schwängert; das. 10, 10 עמל וכעס sogenannt, weil jede Übertretung den Ewigen erzürnt. ה׳ אלהיו עמו Selbst wenn sie ihn erzürnen und sich gegen ihn empören, so weicht er doch nicht aus ihrer Mitte. ותרועת מלך בו Dieses תרועת bedeutet Liebe und Freundschaft, wie Sam. 2, 15 ריע דוד ein Freund Dawids; Richt 15, 6 ויתנה לְמֵרֵעהו seinem Gefährten; auch Onk. übers. es: die Glorie ihres Königs ist unter ihnen. [22.] אל מוציאו ממצרים Du sagtest: Siehe, ein Volk, das aus Egypten

23 כִּתְוֹעֲפֹת רְאֵם לוֹ׃ כִּי לֹא נַחַשׁ בְּיַעֲקֹב
וְלֹא קֶסֶם בְּיִשְׂרָאֵל כָּעֵת יֵאָמֵר לְיַעֲקֹב
24 וּלְיִשְׂרָאֵל מַה פָּעַל אֵל׃ הֶן עָם כְּלָבִיא
יָקוּם וְכַאֲרִי יִתְנַשָּׂא לֹא יִשְׁכַּב עַד יֹאכַל
25 טֶרֶף וְדַם חֲלָלִים יִשְׁתֶּה׃ וַיֹּאמֶר בָּלָק
אֶל בִּלְעָם גַּם קֹב לֹא תְקַבֶּנּוּ גַּם בָּרֵךְ
26 לֹא תְבָרְכֶנּוּ׃ וַיַּעַן בִּלְעָם וַיֹּאמֶר אֶל
בָּלָק הֲלֹא דִבַּרְתִּי אֵלֶיךָ לֵאמֹר כָּל אֲשֶׁר
יְדַבֵּר יְהוָה אֹתוֹ אֶעֱשֶׂה׃ (ששי שביעי)
27 וַיֹּאמֶר בָּלָק אֶל בִּלְעָם לְכָה נָּא אֶקָּחֲךָ
אֶל מָקוֹם אַחֵר אוּלַי יִישַׁר בְּעֵינֵי הָאֱלֹהִים
28 וְקַבְתּוֹ לִי מִשָּׁם׃ וַיִּקַּח בָּלָק אֶת בִּלְעָם
רֹאשׁ הַפְּעוֹר הַנִּשְׁקָף עַל פְּנֵי הַיְשִׁימֹן׃
29 וַיֹּאמֶר בִּלְעָם אֶל בָּלָק בְּנֵה לִי בָזֶה
שִׁבְעָה מִזְבְּחֹת וְהָכֵן לִי בָּזֶה שִׁבְעָה
30 פָּרִים וְשִׁבְעָה אֵילִים׃ וַיַּעַשׂ בָּלָק
כַּאֲשֶׁר אָמַר בִּלְעָם וַיַּעַל פָּר וָאַיִל
בַּמִּזְבֵּחַ׃

כד 1 וַיַּרְא בִּלְעָם כִּי טוֹב בְּעֵינֵי יְהוָה לְבָרֵךְ

gegangen (עם יצא) es ging nicht von selbst, sondern der Allmächtige führte es heraus. כתועפות ראם לו Seiner Macht, Hoheit u. Erhabenheit angemessen, wie in Ijob 22, 25 וכסף תועפות Gott sei dir Golderz u. Silberbarren! Ich (Raschi) denke, daß תועפות von der Wurzel עוף יעופף fliegen stammt, der Flug in die Höhe erfordert besondere Kraftentfaltung. תועפות ראם heißt eine mächtige, hochstrebende Gewalt. Nach unsern Lehrern: Dämonen. [23.] כי לא נחש ביעקב Sie sind würdig, gesegnet zu werden, weil keine Zauberer und Zeitendeuter unter ihnen sind! כעת יאמר ליעקב Es wird eine Zeit kommen, wo, so wie in der gegenwärtigen die göttl. Liebe ihnen sich vor aller Welt offenbaren wird; seine Lehre wird unmittelbar von ihm selbst ihnen mitgetheilt werden, und sie dadurch höher, als die dienenden Engel stehen, welche dann verwundert ausrufen werden: Was hat doch Gott gewirkt! darauf deutet das Wort Jes. 20, 20: deine Augen sehen deinen Lehrer! Oder יאמר bedeutet nicht das Zukünftige, sondern das Gegenwärtige, sie brauchen keine Zauberer oder Zeitendeuter, da sie jederzeit, wenn es nöthig wird, zu erfahren, was Gott über Israel beschlossen hat, sie nicht erst Zauberer und Zeitendeuter befragen, sondern es wird ihnen durch Propheten bekannt gegeben oder durch den Urim verkündet! [24.] הן עם כלביא יקום Sie ermannen sich und eilen frühmorgens muthig wie Löwe und Leoparde, die göttl. Gebote zu vollziehen, das Talliß-Kleid zu umhüllen, das שמע-Gebot andächtig zu lesen und die תפילין vorschriftsmäßig anzulegen. לא ישכב Des Nachts legen sie sich nicht zu Bette, bevor sie die Furcht vor jedem Unheil gebannt haben. Wodurch? Dadurch, daß sie in dem Nachtgebete (קריאת שמע על המטה) ihren Geist, ihr Leben dem göttlichen Schutze empfohlen haben, und sicher sind, daß er sie gegen feindlichen Überfall schützen, für sie streiten und ihre Feinde niederstrecken wird. — Ausführlich im Onkelos. ודם חללים ישתה Er profezeiete, daß Mosche nicht eher sterben werde, als bis er die Könige von Midjan zu Boden stürzen und auch den Bileam mit ihnen tödten wird, so wie es Jos. 12, 22 heißt: Den Zauberer Bileam, Sohn Beors erschlugen die Kinder Israels mit dem Schwerdte unter den anderen Erschlagenen. [25.] גם קב לא תקבנו גם Diese beiden גם ergänzen einander, sie bedeuten: weder — noch; ebenso Kön. 1, 3, 26 גם לי גם לך לא יהיה weder mir noch dir soll es gehören. M. 5, 32, 25 גם בחור גם בתולה. [27.] וקבותו לי Dies ist nicht befehlend, wie das obige וקבנו לי, sondern zukünftig, d. h. vielleicht gefällt es Gott, daß du es von dort verwünschest. [28.] ראש הפעור Balak war ein Zauberer, er sah ein, daß sie dort gestraft werden, wußte aber nicht, wodurch, und sagte, vielleicht wird hier der Fluch wirksam sein. So ist es bei allen Sterndeutern, sie sehen Etwas, sie wissen aber nicht, was.

Kapitel 24. [1.] ויראבלעם Er sprach, ich darf Gottes Rathschluß nicht länger prüfen, er will sie nicht fluchen lassen. כפעם בפעם so wie er zweimal gethan hat. לקראת נחשים Er ging nicht auf Zaubergesichte aus, um zu wissen, ob Gott sie

אֶת יִשְׂרָאֵל וְלֹא הָלַךְ כְּפַעַם בְּפַעַם לִקְרַאת נְחָשִׁים וַיָּשֶׁת אֶל הַמִּדְבָּר פָּנָיו׃
2 וַיִּשָּׂא בִלְעָם אֶת עֵינָיו וַיַּרְא אֶת יִשְׂרָאֵל שֹׁכֵן לִשְׁבָטָיו וַתְּהִי עָלָיו רוּחַ אֱלֹהִים׃
3 וַיִּשָּׂא מְשָׁלוֹ וַיֹּאמַר נְאֻם בִּלְעָם בְּנוֹ
4 בְּעֹר וּנְאֻם הַגֶּבֶר שְׁתֻם הָעָיִן׃ נְאֻם
שֹׁמֵעַ אִמְרֵי אֵל אֲשֶׁר מַחֲזֵה שַׁדַּי יֶחֱזֶה
5 נֹפֵל וּגְלוּי עֵינָיִם׃ מַה טֹּבוּ אׇהָלֶיךָ
6 יַעֲקֹב מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל׃ כִּנְחָלִים נִטָּיוּ
כְּגַנַּת עָלֵי נָהָר כַּאֲהָלִים נָטַע יְהוָה
7 כַּאֲרָזִים עָלֵי מָיִם׃ יִזַּל מַיִם מִדְּלָיו
וְזַרְעוֹ בְּמַיִם רַבִּים וְיָרֹם מֵאֲגַג מַלְכּוֹ

fluchen will oder nicht, vielleicht, dachte er, fügt es Gott nach seinem (Bileams) Willen: ich will nun ihre Sünden (beim ענל) in Erinnerung bringen, vielleicht wird der Fluch dadurch von Erfolg sein. וישת אל המדבר פניו Nach Onk. er richtete gegen die Wüste seinen Blick, wo Israel das Götzenkalb gemacht hatte. [2.] וישא בלעם את עיניו Er wollte sie durch einen bösen Blick schädigen, dies ist eines seiner drei Laster, denen er ergeben war: Ein böses, mißgünstiges Auge, ein hochfahrendes Gemüth und ein ungenügsamer Sinn, was aus dieser Stelle, dann oben 22, 13 und 22, 18 zu ersehen ist. שוכן לשבטיו Er sah, daß ein jeder Stamm abgesondert wohnte, nicht ordnungslos, die Thüren der Zelte waren nicht einander gegenüber, wodurch Keiner in das Zelt des Andern neidisch blicken konnte. ותהי עליו רוח אלהים er beschloß daher, sie nicht zu fluchen. [3.] בנו בעור wie Ps. 114 למעינו מים der Midr. deutet בנו vor בעור und vor צפור also: Beide, Balak und Bileam waren größer, als ihre Väter, Balak als Regent, und Bileam als Profet, so daß Zipor wie der Sohn und Beor wie der Sohn Bileams gelten konnte. Der Hunderter (מנה) stamme eben vom Fünfziger (פרס). שתום העין Offenen Auges; Bileams Auge war ausgestochen, und die Augenhöhle offen, שתום ist talmudisch offen, Talm. Abod. Sara 69: כדי שישתום ויסתום וינוב (bis er im Fasse eine Öffnung macht, sie verschließt und abtrocknet.) Unsere Lehrer erklären שתום wie סתום verschlossen, weil er sagte ומספר את רובע ישראל d. h. daß Gott die Geburten Israels beobachtet, um einen Frommen zu erblicken, und er dies für den Allerheiligsten ungeziemend fand, daher erblindete er. Einige übersetzen שתום העין wie Onk. geöffneten Auges, scharfblickend; und weil es nicht heißt שתום העינים, sondern העין so erfahren wir, daß er einäugig war. [4.] נופל וגלוי עינים Wie es Onk. gibt: Gott erschien ihm blos des Nachts, wenn er auf dem Lager hingefallen war. Nach d. Midr. heißt es, wenn Gott ihm erschien, hatte er keine Kraft sich aufrecht auf den Füßen zu erhalten, sondern er fiel aufs Angesicht, weil er als Unbeschnittener vor ihm aufrecht zu stehen nicht würdig war. [5.] מה טבו אהליך Er sah ihre Thüren, daß sie einander nicht gegenüber standen. משכנותיך Deine Lagerplätze, so Onk. Oder מה טבו heißt, wie herrlich ist dein Zelt in Schilo, und der Tempel, woselbst man Opfer darbringt, um zu versöhnen. משכנותיך Selbst wenn sie verwüstet liegen, sind sie noch Pfänder (משכון), und ihre Ruinen bewirken noch Sühne für die Menschen, wie es Klagel. 4, 11 heißt: Gott hat seinen Zorn vernichtet; wodurch? indem er Zion durch Feuer verheerte. וצת אש בציון [6.] כנחלים נטיו Wie Bäche sich hinstrecken. Unsere Lehrer bemerken Sanh. 105: Aus den Segnungen dieses Bösen entnehmen wir, welchen Fluch er im Sinne hatte, wenn es heißt וישת אל המדבר פניו und Gott seine Sprache in Segensworte umwandelte, da segnete er sie mit dem Inbegriffe des Fluches, den er eben auszusprechen gedachte. כאהלים Onk. wie Ps. 45, 9 מר ואהלות Aloe und Myrrhe. נטע ה׳ Gepflanzt im Garten Eden. Oder כאהלים wie die Himmel, welche wie ein Zelt ausgebreitet sind. נטע ה׳ Wir finden נטע auch bei Zelten, wie Dan. 11, 45 ויטע אהלי אפדנו er pflanzte sein Prachtzelt. [7.] מדליו Aus seinen Brunnen; nach Onk. es werden Könige seinen Nachkommen entstammen, welche mächtige Nationen beherrschen sollen. וזרעו במים רבים

וְתִנַּשֵּׂא מַלְכֻתּוֹ: 8 אֵל מוֹצִיאוֹ מִמִּצְרַיִם כְּתוֹעֲפֹת רְאֵם לוֹ יֹאכַל גּוֹיִם צָרָיו וְעַצְמֹתֵיהֶם יְגָרֵם וְחִצָּיו יִמְחָץ: 9 כָּרַע שָׁכַב כַּאֲרִי וּכְלָבִיא מִי יְקִימֶנּוּ מְבָרֲכֶיךָ בָרוּךְ וְאֹרְרֶיךָ אָרוּר: 10 וַיִּחַר אַף בָּלָק אֶל בִּלְעָם וַיִּסְפֹּק אֶת כַּפָּיו וַיֹּאמֶר בָּלָק אֶל בִּלְעָם לָקֹב אֹיְבַי קְרָאתִיךָ וְהִנֵּה בֵּרַכְתָּ בָרֵךְ זֶה שָׁלֹשׁ פְּעָמִים: 11 וְעַתָּה בְּרַח לְךָ אֶל מְקוֹמֶךָ אָמַרְתִּי כַּבֵּד אַכַּבֶּדְךָ וְהִנֵּה מְנָעֲךָ יְהוָה מִכָּבוֹד: 12 וַיֹּאמֶר בִּלְעָם אֶל בָּלָק הֲלֹא גַּם אֶל מַלְאָכֶיךָ אֲשֶׁר שָׁלַחְתָּ אֵלַי דִּבַּרְתִּי לֵאמֹר: 13 אִם יִתֶּן לִי בָּלָק מְלֹא בֵיתוֹ כֶּסֶף וְזָהָב לֹא אוּכַל לַעֲבֹר אֶת פִּי יְהוָה לַעֲשׂוֹת טוֹבָה אוֹ רָעָה מִלִּבִּי אֲשֶׁר אֲדַבֵּר יְהוָה אֹתוֹ אֲדַבֵּר: (שביעי) 14 וְעַתָּה הִנְנִי הוֹלֵךְ לְעַמִּי לְכָה אִיעָצְךָ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה הָעָם הַזֶּה לְעַמְּךָ בְּאַחֲרִית הַיָּמִים: 15 וַיִּשָּׂא מְשָׁלוֹ וַיֹּאמַר נְאֻם בִּלְעָם בְּנוֹ בְעֹר וּנְאֻם הַגֶּבֶר שְׁתֻם הָעָיִן: 16 נְאֻם שֹׁמֵעַ אִמְרֵי אֵל וְיֹדֵעַ דַּעַת עֶלְיוֹן מַחֲזֵה שַׁדַּי יֶחֱזֶה נֹפֵל וּגְלוּי עֵינָיִם: 17 אֶרְאֶנּוּ וְלֹא עַתָּה אֲשׁוּרֶנּוּ וְלֹא קָרוֹב דָּרַךְ כּוֹכָב

Glück und Wohlfahrt verheißend, wie Same in gut bewässertem Boden. זירם מאנג מלכו Ihr erster König (Saul) wird den Agag, König von Amalek unterjochen. ותנשא מלכותו Jakobs Reich wird (durch Saul) erhabener sich gestalten, noch mehr aber durch Dawid und Salomo, die ihm auf den Thron folgen. [8.] אל מוציאו ממצרים Wer verlieh ihnen diese Größe? Die Allmacht, die sie aus Egypten geführt, durch deren Macht und Erhabenheit werden sie die Völker, welche ihre Feinde sind, vernichten. ועצמותיהם Die Gebeine der Feinde. יגרם Heißt nach Menachem zermalmen, ebenso Zef. 3, 3, לא גרמו לבקר sie lassen keine Knochen bis am Morgen, und Ezech. 24, 34 את חרשה תגרמי in Scherben zerbrechen. Ich (Raschi) behaupte, daß גרם entbeinen, abnagen bedeutet, daß er das Fleisch ringsum mit den Zähnen abnagt, das innere Mark aussaugt, bis der Knochen nackt zurückbleibt. וחציו ימחץ Onk. liest וחציו den Theil, welchen der Feind besitzt, so wie er M. 1, 49 בעלי חצים mit בעלי פלוגתא die Theilhaber übersetzt. ימחץ ähnl. Richt. 5, 26 ומחצה וחלפה רקתו sie theilte seine Schläfe; sie werden sich das Land theilen. חציו kann aber auch Pfeile bedeuten: Gottes Pfeile werden in das Blut der Feinde getaucht und gefärbt werden, wie in Ps. 68, 24 תמחץ רגליך בדם; es hat immer die Bedeutung von Verwunden, so M. 5, 32, 39: מחצתי ואני ארפא ich verwunde und heile wieder; der mit Blut Gefärbte erscheint, als wäre er verwundet, verletzt. [9.] כרע שכב כארי Onk. Sie werden in ihrem Lande sich niederlassen, gewaltig, mächtig. [10.] ויספק Er schlug die Hände zusammen. [13.] לעבור את פי ה׳ Hier steht nicht wie früher ה׳ אלהי, weil er wohl wußte, daß er bei Gott sich verächtlich gemacht, und nun verstoßen sei. [14.] הולך לעמי Nunmehr sagte er, bin ich wieder, wie jeder Andere aus meinem Volke, da Gott ihn verließ. לכה איעצך Ich will dir rathen, was du thun sollst; und worin bestand der Rath? Der Gott dieser Nation — sagte er — verabscheut die Unzucht, so Talm. Sanh. 105, Bileam gab den Rath, sie durch Unzucht zu verleiten, denn so heißt es weiter 31, 16: Sieh, sie sind es gewesen, die die Kinder Israels auf den Rath Bileams zur Treulosigkeit gegen Gott verleiteten. אשר יעשה העם הזה לעמך Dies ist ein verkürzter Satz, es sollte heißen, ich will dir rathen, sie zum Falle zu bringen, ferner wisse, wie schlimm sie einst mit Moab verfahren werden, sie werden nämlich zerschmettern die Häupter Moab. Onk. erklärt die Text-Kürze des Hebräischen vollständig. [16.] ויודע דעת עליון Er weiß den Augenblick zu treffen, wann Gott zürnt. [17.] אראנו Ich sehe die Würde und Größe Jakobs, aber noch nicht jetzt, sondern in späterer Zeit. דרך כוכב Er wird hervortreten, gleich Klagel. 3, 12 דרך קשתו; Onk. כד יקום מלכא es wird ein König erstehen; auch der Stern tritt pfeilschnell hervor, so wird sein Glückstern erscheinen. וקם שבט Es erhebt sich ein regierender, herrschender König. ומחץ פאתי מואב Dies

מֵיַעֲקֹב וְקִם שֵׁבֶט מִיִּשְׂרָאֵל וּמָחַץ פַּאתֵי
18 מוֹאָב וְקַרְקַר כָּל בְּנֵי שֵׁת: וְהָיָה אֱדוֹם
יְרֵשָׁה וְהָיָה יְרֵשָׁה שֵׂעִיר אֹיְבָיו וְיִשְׂרָאֵל
19 עֹשֶׂה חָיִל: וְיֵרְדְ מִיַּעֲקֹב וְהֵאֲבִיד שָׂרִיד
20 מֵעִיר: וַיַּרְא אֶת עֲמָלֵק וַיִּשָּׂא מְשָׁלוֹ
וַיֹּאמַר רֵאשִׁית גּוֹיִם עֲמָלֵק וְאַחֲרִיתוֹ
21 עֲדֵי אֹבֵד: וַיַּרְא אֶת הַקֵּינִי וַיִּשָּׂא מְשָׁלוֹ
וַיֹּאמַר אֵיתָן מוֹשָׁבֶךָ וְשִׂים בַּסֶּלַע קִנֶּךָ:
22 כִּי אִם יִהְיֶה לְבָעֵר קָיִן עַד מָה אַשּׁוּר
23 תִּשְׁבְּךָ: וַיִּשָּׂא מְשָׁלוֹ וַיֹּאמַר אוֹי מִי
24 יִחְיֶה מִשְּׂמוֹ אֵל: וְצִים מִיַּד כִּתִּים וְעִנּוּ
אַשּׁוּר וְעִנּוּ עֵבֶר וְגַם הוּא עֲדֵי אֹבֵד:
25 וַיָּקָם בִּלְעָם וַיֵּלֶךְ וַיָּשָׁב לִמְקוֹמוֹ וְגַם
בָּלָק הָלַךְ לְדַרְכּוֹ:

כה

1 וַיֵּשֶׁב יִשְׂרָאֵל בַּשִּׁטִּים וַיָּחֶל הָעָם
2 לִזְנוֹת אֶל בְּנוֹת מוֹאָב: וַתִּקְרֶאן לָעָם

bezieht sich auf Dawid, von dem es heißt Sam. 2, 8, 2: Er ließ die Moabiten auf die Erde legen und maß sie mit einer Meßschnur und bestimmte je zwei Schnurlängen zum Tode, und eine zum Leben. וקרקר von קורה graben, gleich Kön. 2, 19, 24 אני קריתי ich durchgrabe; Jes. 51, 1 מקבת בור נוקרתם auf die Brunnenhöhle, aus der ihr gegraben seid. Spr. 30, 17 יקרוה עורבי נחל aushacken. כל בני שת Alle Nationen, denn alle stammen von Schet, dem Sohne Adams, des Urmenschen ab. [18.] ירשה שעיר Seir wird Eroberung sein für seine Feinde, die Israeliten. [19.] וירד מיעקב Noch ein anderer Herrscher wird von Jakob hervortreten. והאביד שריד מעיר Er vertilgt, was entronnen von der vornehmsten Stadt in Edom, beziehend auf den König משיח, von dem es Ps. 72, 8 heißt: er herrsche von Meer bis Meer. „es bleibt dann kein Rest vom Hause Esavs" Obad. 1. [20.] וירא את עמלק Er überschaute die künftigen Strafen Amaleks. ראשית גוים עמלק Amalek kam allen anderen Völkern zuvor, mit Israel zu kämpfen, so übers. es Onk.; zuletzt wird er durch sie zu Grund gerichtet werden, denn es heißt M. 5, 25: Du sollst vertilgen das Andenken Amaleks. [21.] וירא את הקיני Weil Keni mit Amalek verbunden war, wie es Sam. 1, 15, 6 heißt; Saul ließ dem Keni sagen: Geht, trennt euch von Amalek, daher erwähnt ihn Bileam nach Amalek, er durchblickte die geistige Größe der Nachkommen Jithro's, von denen es Chron. 1, 2, 55 heißt: Die Familien der Schriftgelehrten, die zu Jabetz wohnten, nämlich: Tiratim, Schimatim, Schuchatim, worunter die Kenim zu verstehen sind. איתן מושבך Mich wundert es, wie du zu dieser Größe kömmst; du warst ja doch mit mir in dem Rathe Parao's: Wir wollen den Israeliten durch List beikommen, und nun bist du in Israel fest und stark geworden! [22.] לבער קין Heil dir (Keni), daß du zu dieser Stärke gelangtest, und noch nicht aus der Welt geschwunden bist; wenn du auch einst mit den zehn Stämmen ins Exil wandern wirst, von deinem festen Wohnsitze — das hat nicht viel zu bedeuten, denn: עד מה אשור תשבך wie weit kann dich Aschur vertreiben? Allenfalls bis Chaloch und Chabor, dies heißt noch nicht verschwinden, sondern blos wie eine Ortsveränderung, dann aber wirst du mit den Uebrigen zurück kehren. [23.] וישא משלו Da er der Verbannung durch Aschur gedachte, sprach er: אוי מי יחיה Wehe, wer kann sich am Leben erhalten, wenn Gott solches verhängt, daß ihn Gottes Verhängniß nicht treffe? Er läßt den Sancherib aufstehen, und alle Völker in Verwirrung bringen; es werden auch Schiffe aus Kittim kommen, diese Kittim, welche die Römer sind, (s. Onk. מרומאי), werden mit großen Flotten gegen Aschur kommen u. ihn unterjochen. [24.] ועני אשור Sie werden Aschur, so wie die, welche jenseits des Stromes wohnen bedrängen. וגם הוא עדי אובד wie Dan. 7, 11: Ich sah, daß das Thier umgebracht, sein Körper zerstört wurde. וצים Große Schiffe, ähnl. Jes. 33 וצי אדיר ein mächtiges Schiff.

Kapitel 25. [1.] בשטים So hieß die Stadt. לזנות אל בנות מואב Durch den Rath Bileams. [2.] וישתחוו לאלהיהן Wenn der Mann in Lust entbrannt sich ihr nähern wollte, da zog sie das Bild des Götzen Peors aus ihrem Schoße hervor

לֵאלֹהֵיהֶן וַיֹּאכַל הָעָם וַיִּשְׁתַּחֲווּ
3 לֵאלֹהֵיהֶן: וַיִּצָּמֶד יִשְׂרָאֵל לְבַעַל פְּעוֹר
4 וַיִּחַר אַף יְהוָה בְּיִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר יְהוָה
אֶל מֹשֶׁה קַח אֶת כָּל רָאשֵׁי הָעָם
וְהוֹקַע אוֹתָם לַיהוָה נֶגֶד הַשָּׁמֶשׁ וְיָשֹׁב
5 חֲרוֹן אַף יְהוָה מִיִּשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
אֶל שֹׁפְטֵי יִשְׂרָאֵל הִרְגוּ אִישׁ אֲנָשָׁיו
הַנִּצְמָדִים לְבַעַל פְּעוֹר: וְהִנֵּה אִישׁ
6 מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל בָּא וַיַּקְרֵב אֶל אֶחָיו אֶת
הַמִּדְיָנִית לְעֵינֵי מֹשֶׁה וּלְעֵינֵי כָּל עֲדַת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהֵמָּה בֹכִים פֶּתַח אֹהֶל
מוֹעֵד: (מפטיר) וַיַּרְא פִּינְחָס בֶּן אֶלְעָזָר
7 בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן וַיָּקָם מִתּוֹךְ הָעֲדָה
8 וַיִּקַּח רֹמַח בְּיָדוֹ: וַיָּבֹא אַחַר אִישׁ
יִשְׂרָאֵל אֶל הַקֻּבָּה וַיִּדְקֹר אֶת שְׁנֵיהֶם
אֶת אִישׁ יִשְׂרָאֵל וְאֶת הָאִשָּׁה אֶל
קֳבָתָהּ וַתֵּעָצַר הַמַּגֵּפָה מֵעַל בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל: וַיִּהְיוּ הַמֵּתִים בַּמַּגֵּפָה אַרְבָּעָה
9 וְעֶשְׂרִים אָלֶף:

סדר פינחס.

10 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: פִּינְחָס
11 בֶּן אֶלְעָזָר בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן הֵשִׁיב אֶת
חֲמָתִי מֵעַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּקַנְאוֹ אֶת
קִנְאָתִי בְּתוֹכָם וְלֹא כִלִּיתִי אֶת בְּנֵי
12 יִשְׂרָאֵל בְּקִנְאָתִי: לָכֵן אֱמֹר הִנְנִי נֹתֵן

und sagte: Erst beuge dich vor diesem! [3.] פעור Entblößung, zu dessen Ehre seine Anbeter ihren Leib entblößten. ויחר אף ה׳ Er schickte eine Pest über sie. [4.] כל ראשי העם Um die, welche ihm gedient haben, aufzuhängen. הוקע heißt hängen, wie wir es bei den Söhnen Sauls Sam. 2, 21, 6 finden: והוקענום לה׳, dort ist deutlich zu ersehen, daß sie gehängt wurden; da auf Götzendienst die Steinigung erfolgt, und alle Gesteinigten aufgehängt wurden. נגד השמש d. h. öffentlich; der Midrasch bemerkt: Die Sonne macht die Sünder bekannt, eine dichte Wolke bildet den Hintergrund, daß er grell von den Sonnenstrahlen beleuchtet erscheint. [6.] איש מבני ישראל בא Der Stamm Schimeon versammelte sich bei seinem Fürsten Simri und sagte: Wir werden mit dem Tode bestraft, u. du sitzest sorglos? S. Sanh. 82 ausführlich hierüber. את לעיני משה d. i. Kosbi, Tochter Zur's. המדינית Sie fragten ihn, Mosche! Ist die (Frau) zu Ehe gesetzlich oder ungesetzlich? ist sie verboten, nun, wer hat dann dir die Tochter des Jithro zu nehmen erlaubt? והמה בכים Es wurde dem Mosche die Kunde und Gesetzbestimmung hierüber (von Gott) entzogen, darum brachen alle in Thränen aus. Beim gold. Kalbe stand Mosche sechsmal Hunderttausend Mann gegenüber, er zermalmte das Götzenkalb, bis es zu dünnem Staub geworden, und ließ die Kinder Israels davon trinken, M. 2, 32, 20; hier aber erschlaffte seine geistige Kraft; dies geschah deshalb, damit Pinechas komme und seinen wohlverdienten Lohn empfange. [7.] וירא פינחס Er sah die That, und wurde des Gesetzes eingedenk er sagte zu Mosche: Ich habe von dir die Lehre überliefert erhalten: wer mit einer fremden Frauensperson Umgang pflegt, den dürfen Eiferer ergreifen, umbringen. Mosche erwiederte ihm hierauf: Der den Brief liest (der Vortragende) soll auch zugleich der vollziehende Bote sein. Daher nahm er einen Spieß usw. [8.] אל הקבה In die Schlafkammer. אל קבתה Durch ihren Leib, wie M. 5, 18, 3 הלחיים והקיבה; Alle waren überzeugt, daß er nicht ohne Grund getödtet hatte, wobei ihm viele Wunder wiederfuhren. Sanh. 18.

[11.] פינחס בן אלעזר Weil die Stämme ihn geringschätzten: Seht diesen Sohn des סוטיאל, dessen Großvater (Jithro) Kälber mästete zum Götzendienste! (s. M. 2, 6, 25 מבנות פוטיאל = שפטם ענלות לע״ז), und nun hat er einen Fürsten aus dem Stamme Israels umgebracht; darum wird hier seine Abkunft von Aharon angegeben. בקנאו את קנאתי Indem er für mich eiferte, und über eine That zürnte, die mich hätte erzürnen müßen. קנאה bedeutet überall das Bestreben, Etwas zu rächen. [12.] את בריתי שלום Es wird ihm mein Bund zum beglückenden Frieden gereichen;

13 לוֹ אֶת בְּרִיתִי שָׁלוֹם: וְהָיְתָה לּוֹ וּלְזַרְעוֹ
אַחֲרָיו בְּרִית כְּהֻנַּת עוֹלָם תַּחַת אֲשֶׁר
קִנֵּא לֵאלֹהָיו וַיְכַפֵּר עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:
14 וְשֵׁם אִישׁ יִשְׂרָאֵל הַמֻּכֶּה אֲשֶׁר הֻכָּה
אֶת הַמִּדְיָנִית זִמְרִי בֶּן סָלּוּא נְשִׂיא בֵּית
15 אָב לַשִּׁמְעֹנִי: וְשֵׁם הָאִשָּׁה הַמֻּכָּה
הַמִּדְיָנִית כָּזְבִּי בַת צוּר רֹאשׁ אֻמּוֹת
16 בֵּית אָב בְּמִדְיָן הִוא: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל
17 מֹשֶׁה לֵאמֹר: צָרוֹר אֶת הַמִּדְיָנִים
18 וְהִכִּיתֶם אוֹתָם: כִּי צֹרְרִים הֵם לָכֶם
בְּנִכְלֵיהֶם אֲשֶׁר נִכְּלוּ לָכֶם עַל דְּבַר
פְּעוֹר וְעַל דְּבַר כָּזְבִּי בַת נְשִׂיא מִדְיָן
אֲחֹתָם הַמֻּכָּה בְּיוֹם הַמַּגֵּפָה עַל דְּבַר
19 פְּעוֹר: וַיְהִי אַחֲרֵי הַמַּגֵּפָה:

כו

1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אֶלְעָזָר
2 בֶּן אַהֲרֹן הַכֹּהֵן לֵאמֹר: שְׂאוּ אֶת רֹאשׁ
כָּל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה
וָמַעְלָה לְבֵית אֲבֹתָם כֹּל יֹצֵא צָבָא
3 בְּיִשְׂרָאֵל: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה וְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן
אֹתָם בְּעַרְבֹת מוֹאָב עַל יַרְדֵּן יְרֵחוֹ
4 לֵאמֹר: מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה

wie wenn man sich Jemandem dankbar zeigt für eine gute That, so hat ihm Gott seine Zufriedenheit ausgesprochen. [13.] והיתה לו Dieser mein Bund. ברית כהנת עולם Obzwar die Priesterwürde bereits den Nachkommen Aharons übergeben worden ist, so war dies der Fall nur bei Aharon und seinen Söhnen, welche mit ihm zugleich gesalbt wurden, so wie bei ihren Nachkommen, welche n a c h ihrer Salbung geboren wurden; Pinechas aber, der früher geboren und nicht gesalbt wurde, war auch nicht dem Priesterthume bis jetzt einverleibt; so heißt es auch Talm. Seb. 101: Pinechas wurde nicht eher Priester, als bis er den (Sünder) Simri umgebracht. לאלהיו für seinen Gott, gleich M. 4, 11, 29 המקנא אתה לי für mich; Sach. 5, 2 קנאתי לציון für Zion. [14.] ושם איש ישראל Die Schrift hebt sowohl die Abstammung des Frommen zum Lobe, wie die des Ruchlosen zum Tadel hervor. נשיא בית אב לשמעוני Von einem der fünf Stammhäuser vom Stamme Schimeon; oder es will das Lob Pinechas erwähnen, obgleich Simri ben Solu ein Fürst war, so hielt sich Pinechas dennoch nicht zurück, gegen die Entweihung des göttl. Namens zu eifern; daher gibt uns die Schrift den Namen des Erschlagenen bekannt. [15.] ושם האשה המוכה Es zeigt uns, wie weit die Feindseligkeit der Midjaniten ging, sie gaben sogar eine Königstochter preis, um die Israeliten zur Sünde zu verleiten. ראש אמות Einer von den fünf Königen der Midjaniten, M. 4, 31, 8 unter den Erlchlagenen brachten sie auch die Könige רקם, צור usw. um, dieser war der angesehenste unter allen, denn es heißt ראש Haupt der Völkerschaften; weil er sich verächtlich machte, seine Tochter preis zu geben, wird er dort als der dritte gezählt. בית אב Midjan hatte fünf Stammhäuser: אבידע, אלדעה, עיפה, עיפר, חנוך, dieser war das Oberhaupt eines solchen Stammhauses. [17.] צרור Die gegenw. Infinitiv-Form, sowie שמור, זכור, d. h. es liegt euch ob, sie feindselig zu behandeln. [18.] כי צוררים הם In der Angelegenheit bei Peor, wo sie ihre Töchter der Unzucht preis gaben, um euch zum Peor-Dienste zu verleiten. Wegen Moabs wurde nicht befohlen, ihn zu vertilgen, weil Ruth von ihnen abstammen sollte. ויהי אחרי המגפה und V. 2: שאו את ראש Ähnlich wie wenn Wölfe in eine Heerde einfallen, und eine furchtbare Verheerung anrichten; der Hirte zählt dann die Heerde, um zu wissen, wie viel übrig geblieben sind. So war es auch hier, als die Israeliten beim Auszuge aus Egypten dem Mosche übergeben wurden, wurden sie gezählt; jetzt, da Mosche sich seinem Ende nahe fühlte und seine Heerde — die durch eine Pest sehr vermindert wurde — wieder zurück geben sollte, gab er sie wieder g e z ä h l t zurück.

Kapitel 26. [2.] לבית אבותם Sie gaben sich nach Abstammung von väterlicher Seite an und nicht nach der mütterlichen. [3.] וידבר משה Sie redeten mit ihnen davon, daß Gott sie zu zählen befohlen hatte. לאמר Sie sagten ihnen: Ihr müßet gezählt werden. [4.] מבן עשרים שנה Von zwanzig Jahren u. darüber sollt ihr gezählt

כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל
הַיֹּצְאִים מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם: (שני) רְאוּבֵן 5
בְּכוֹר יִשְׂרָאֵל בְּנֵי רְאוּבֵן חֲנוֹךְ מִשְׁפַּחַת
הַחֲנֹכִי לְפַלּוּא מִשְׁפַּחַת הַפַּלֻּאִי: לְחֶצְרֹן 6
מִשְׁפַּחַת הַחֶצְרוֹנִי לְכַרְמִי מִשְׁפַּחַת
הַכַּרְמִי: אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת הָרְאוּבֵנִי וַיִּהְיוּ 7
פְקֻדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וּשְׁבַע
מֵאוֹת וּשְׁלֹשִׁים: וּבְנֵי פַלּוּא אֱלִיאָב: 8
וּבְנֵי אֱלִיאָב נְמוּאֵל וְדָתָן וַאֲבִירָם הוּא 9
דָתָן וַאֲבִירָם קְרִואֵי הָעֵדָה אֲשֶׁר הָצוּ
עַל מֹשֶׁה וְעַל אַהֲרֹן בַּעֲדַת קֹרַח
בְּהַצֹּתָם עַל יְהוָה: וַתִּפְתַּח הָאָרֶץ אֶת 10
פִּיהָ וַתִּבְלַע אֹתָם וְאֶת קֹרַח בְּמוֹת
הָעֵדָה בַּאֲכָל הָאֵשׁ אֵת חֲמִשִּׁים וּמָאתָיִם
אִישׁ וַיִּהְיוּ לְנֵס: וּבְנֵי קֹרַח לֹא מֵתוּ: 11
בְּנֵי שִׁמְעוֹן לְמִשְׁפְּחֹתָם לִנְמוּאֵל 12
מִשְׁפַּחַת הַנְּמוּאֵלִי לְיָמִין מִשְׁפַּחַת
הַיָּמִינִי לְיָכִין מִשְׁפַּחַת הַיָּכִינִי: לְזֶרַח 13
מִשְׁפַּחַת הַזַּרְחִי לְשָׁאוּל מִשְׁפַּחַת
הַשָּׁאוּלִי: אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת הַשִּׁמְעֹנִי 14
שְׁנַיִם וְעֶשְׂרִים אֶלֶף וּמָאתָיִם: בְּנֵי 15
גָד לְמִשְׁפְּחֹתָם לְצְפוֹן מִשְׁפַּחַת הַצְּפוֹנִי
לְחַגִּי מִשְׁפַּחַת הַחַגִּי לְשׁוּנִי מִשְׁפַּחַת

werden, denn es heißt M. 2, 30, 14: ein Jeder, der durch die Musterung geht von zwanzig Jahren aufwärts. [5.] משפחת החנכי Weil die Völker verächtlich spotteten und sagten: Wie sich diese so stolz nach ihren Stämmen zählen! glauben sie denn etwa, daß die Egypter nicht auch ihre Mütter in ihrer Gewalt gehabt haben? Herrschten jene doch über ihre Männer, um wie viel mehr über deren Frauen? Darum ließ Gott seinen Namen יה dem Namen eines jeden Stammes beisetzen, ein ה zu Anfang und ein י zu Ende des Familiennamens, andeutend: ich, Gott bezeuge es, daß sie die rechtmäßigen Kinder ihrer isr. Väter sind. Dies wird auch von Dawid Ps. 122, 4 hervorgehoben: שבטי יה עדות לישראל Die Stämme יה (Gottes), Zeugniß für Israel. Dieser Name legt also Zeugniß ab für die Echtheit ihrer Stämme. Daher steht bei jedem יה z. B. החנכי הפלואי usw. nur bei ימנה V. 44 war nicht nöthig משפחת הימני zu stellen, weil das י zu Anfang und das ה zu Ende im Stamme einverleibt ist. [9.] אשר הצו Welche die Israeliten gegen Mosche aufreizten. בהצותם Als sie das Volk gegen Gott aufreizten. הצו Sie reizten die Israeliten auf, um mit Mosche Streit anzufangen, das Wort steht im Hifil. [10.] ויהיו לנס Zum Warnungszeichen, um eingedenk zu bleiben, daß kein Unberufener sich nahe, die Priesterwürde streitig zu machen, s. M. 4, 17, 5. [11.] ובני קרח לא מתו Anfangs waren sie auch mitverwickelt, doch während des Streites zeigten sie sich bußfertig; deshalb sie einen erhöhten Platz im Gehinom angewiesen erhielten, woselbst sie verbleiben mußten. [13.] לזרח Das war צחר s. M. 7, 46, 10, זרח und צחר = צהר heißt Glanz. Die Familie von Ohad aber ging zu Grunde, ebenso gingen fünf Familien vom Stamme Binjamin zu Grunde; denn er kam mit zehn Kindern nach Egypten, hier werden blos die fünf aufgezählt. Ein gleiches Schicksal traf den Ezbon, von Gad; es fehlen sonach fünf Familien. Im jerusalemischen Talmud wird Folgendes berichtet: Als Aharon starb, verschwanden die wegweisenden Wolken, da kamen die Kenaaniter, um die Israeliten zu bekriegen, diese beschloßen, nach Egypten zurück zu kehren, und gingen auch wirklich acht Stationen zurück, von Hor-Hohar nach Moßera, wie es M. 5, 10 6 heißt: Die Kinder Israels brachen auf von den Brunnen zu Jakon nach Moßera, dort starb Aharon. Aharon starb doch in Hor-Hohar, und von Moßera bis Hor-Hohar sind acht Reisestationen nach rückwärts! Die Nachkommen Lewi's verfolgten sie, wobei sieben Familien umkamen, und von Lewi kamen vier Familien um. Von Jizhar wird hier nur die Familie des Korach aufgezählt, was mit der vierten geschehen ist, weiß ich nicht. R. Tanchuma erklärt, die sieben Familien sind in der Pest gestorben, bei der Gelegenheit von Bileam. Nach der Differenz vom Stamme Schimeon zwischen dieser Zählung und

16 הַשּׁוּנִי: לְאֶזְנִי מִשְׁפַּחַת הָאֶזְנִי לֶעֱרִי
17 מִשְׁפַּחַת הָעֵרִי: לַאֲרוֹד מִשְׁפַּחַת
הָאֲרוֹדִי לְאַרְאֵלִי מִשְׁפַּחַת הָאַרְאֵלִי:
18 אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת בְּנֵי גָד לִפְקֻדֵיהֶם
19 אַרְבָּעִים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: בְּנֵי
יְהוּדָה עֵר וְאוֹנָן וַיִּמָּת עֵר וְאוֹנָן בְּאֶרֶץ
20 כְּנָעַן: וַיִּהְיוּ בְּנֵי יְהוּדָה לְמִשְׁפְּחֹתָם
לְשֵׁלָה מִשְׁפַּחַת הַשֵּׁלָנִי לְפֶרֶץ
מִשְׁפַּחַת הַפַּרְצִי לְזֶרַח מִשְׁפַּחַת הַזַּרְחִי:
21 וַיִּהְיוּ בְנֵי פֶרֶץ לְחֶצְרֹן מִשְׁפַּחַת
הַחֶצְרֹנִי לְחָמוּל מִשְׁפַּחַת הַחֲמוּלִי:
22 אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת יְהוּדָה לִפְקֻדֵיהֶם שִׁשָּׁה
23 וְשִׁבְעִים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: בְּנֵי
יִשָּׂשכָר לְמִשְׁפְּחֹתָם תּוֹלָע מִשְׁפַּחַת
24 הַתּוֹלָעִי לְפוּוָה מִשְׁפַּחַת הַפּוּנִי: לְיָשׁוּב
מִשְׁפַּחַת הַיָּשֻׁבִי לְשִׁמְרֹן מִשְׁפַּחַת
25 הַשִּׁמְרֹנִי: אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת יִשָּׂשכָר
לִפְקֻדֵיהֶם אַרְבָּעָה וְשִׁשִּׁים אֶלֶף וּשְׁלֹשׁ
26 מֵאוֹת: בְּנֵי זְבוּלֻן לְמִשְׁפְּחֹתָם לְסֶרֶד
מִשְׁפַּחַת הַסַּרְדִי לְאֵלוֹן מִשְׁפַּחַת
הָאֵלֹנִי לְיַחְלְאֵל מִשְׁפַּחַת הַיַּחְלְאֵלִי:
27 אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת הַזְּבוּלֹנִי לִפְקֻדֵיהֶם
28 שִׁשִּׁים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: בְּנֵי יוֹסֵף
29 לְמִשְׁפְּחֹתָם מְנַשֶּׁה וְאֶפְרָיִם: בְּנֵי
מְנַשֶּׁה לְמָכִיר מִשְׁפַּחַת הַמָּכִירִי וּמָכִיר
הוֹלִיד אֶת גִּלְעָד לְגִלְעָד מִשְׁפַּחַת
30 הַגִּלְעָדִי: אֵלֶּה בְּנֵי גִלְעָד אִיעֶזֶר
מִשְׁפַּחַת הָאִיעֶזְרִי לְחֵלֶק מִשְׁפַּחַת
31 הַחֶלְקִי: וְאַשְׂרִיאֵל מִשְׁפַּחַת הָאַשְׂרִיאֵלִי
32 וְשֶׁכֶם מִשְׁפַּחַת הַשִּׁכְמִי: וּשְׁמִידָע
מִשְׁפַּחַת הַשְּׁמִידָעִי וְחֵפֶר מִשְׁפַּחַת
33 הַחֶפְרִי: וּצְלָפְחָד בֶּן חֵפֶר לֹא הָיוּ לוֹ
בָּנִים כִּי אִם בָּנוֹת וְשֵׁם בְּנוֹת צְלָפְחָד
מַחְלָה וְנֹעָה חָגְלָה מִלְכָּה וְתִרְצָה:
34 אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת מְנַשֶּׁה וּפְקֻדֵיהֶם שְׁנַיִם
35 וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וּשְׁבַע מֵאוֹת: אֵלֶּה בְּנֵי
אֶפְרַיִם לְמִשְׁפְּחֹתָם לְשׁוּתֶלַח מִשְׁפַּחַת
הַשֻּׁתַלְחִי לְבֶכֶר מִשְׁפַּחַת הַבַּכְרִי
36 לְתַחַן מִשְׁפַּחַת הַתַּחֲנִי: וְאֵלֶּה בְּנֵי
37 שׁוּתֶלַח לְעֶרָן מִשְׁפַּחַת הָעֶרָנִי: אֵלֶּה

jener bei M. 4, 2, 13 ſcheint es, daß alle 24,000 an die Seuche Gefallenen vom Stamme Schimeon waren. [16.] לאזני Ich vermuthe, daß dies die Familie Ezbon ſei, ich weiß nur nicht, warum die Familie nicht nach ſeinem Namen genannt wird. [24.] לישוב D. i. Job, welcher bei den nach Egypten Ziehenden ſ. M. 1, 46 13 erwähnt iſt; denn alle Familien werden nach den Perſonen benannt, die nach Egypten zogen, bei den ſpäter dort Geborenen aber wurden die Familien nicht nach ihnen benannt, außer bei Efrajim und Menaſche, welche beide in Egypten geboren worden, ſowie bei ארד und נעמן, den Söhnen des בלע, Sohn Binjamins. In den Erläuterungen des R. Moſche Hadarſchan fand ich: Als ihre Mutter (die Frau des בלע) nach Egypten kam, war ſie mit ihnen ſchwanger, darum wurden ſie in Familien getheilt, wie חצרון und חמול, die Enkel von Jehuda, und wie חבר und מלכיאל die Enkel von אשר. Wenn dieſes eine Agada (Legende) iſt, mag es gut ſein, wo aber nicht, dann glaube ich, בלע hatte viele Enkel, von jedem der zwei Söhne ארד und נעמן ging eine zahlreiche Familie hervor, und wurden die Nachkommen der andern Kinder nach בלע benannt; die Nachkommen dieſer zwei hingegen wurden nach ihren Vätern genannt. Dasſelbe glaube ich von den Söhnen des מכיר, welche ſich in zwei Familien theilten; die eine nannte ſich nach ſeinem Namen und die andere nach ſeinem Sohne Gilead. Fünf Familien fehlten von Binjamin, hier beſtätigte ſich zum Theile die Profezeiung ſeiner Mutter Rachel, ſie nannte ihn בן אוני Sohn der Trauer (Unglückskind); und beim Verbrechen an dem Kebsweibe in Gibea Richt. 20 ging die Profezeiung ganz in Erfüllung. [36.] שותלח ואלה בני שותלה Die Nachkommen von hießen nach ihm, von ערן entſtammten viele Familien, die nach ihm genannt wurden, ſo wurden die Kinder von שותלח als zwei Familien betrachtet. Zähle einmal nach, du findeſt in dieſer Paraſcha 57 Familien, dazu acht Familien der Lewiten, ſind zuſammen: 65. Darauf deutet das Wort M. 5, 7, 7: כי אתם המעט.

מִשְׁפַּחַת בְּנֵי אֶפְרַיִם לְפְקֻדֵיהֶם שְׁנַיִם
וּשְׁלֹשִׁים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת אֵלֶּה
38 בְּנֵי יוֹסֵף לְמִשְׁפְּחֹתָם: בְּנֵי בִנְיָמִן
לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֶלַע מִשְׁפַּחַת הַבַּלְעִי
לְאַשְׁבֵּל מִשְׁפַּחַת הָאַשְׁבֵּלִי לַאֲחִירָם
39 מִשְׁפַּחַת הָאֲחִירָמִי: לְשֻׁפוּפָם מִשְׁפַּחַת
הַשּׁוּפָמִי לְחוּפָם מִשְׁפַּחַת הַחוּפָמִי:
40 וַיִּהְיוּ בְנֵי בֶלַע אַרְדְּ וְנַעֲמָן מִשְׁפַּחַת
41 הָאַרְדִּי לְנַעֲמָן מִשְׁפַּחַת הַנַּעֲמִי: אֵלֶּה
בְּנֵי בִנְיָמִן לְמִשְׁפְּחֹתָם וּפְקֻדֵיהֶם חֲמִשָּׁה
42 וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וְשֵׁשׁ מֵאוֹת: אֵלֶּה
בְּנֵי דָן לְמִשְׁפְּחֹתָם לְשׁוּחָם מִשְׁפַּחַת
הַשּׁוּחָמִי אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת דָּן לְמִשְׁפְּחֹתָם:
43 כָּל מִשְׁפַּחַת הַשּׁוּחָמִי לִפְקֻדֵיהֶם אַרְבָּעָה
44 וְשִׁשִּׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת: בְּנֵי אָשֵׁר
לְמִשְׁפְּחֹתָם לְיִמְנָה מִשְׁפַּחַת הַיִּמְנָה
לְיִשְׁוִי מִשְׁפַּחַת הַיִּשְׁוִי לִבְרִיעָה מִשְׁפַּחַת
45 הַבְּרִיעִי: לִבְנֵי בְרִיעָה לְחֶבֶר מִשְׁפַּחַת
הַחֶבְרִי לְמַלְכִּיאֵל מִשְׁפַּחַת הַמַּלְכִּיאֵלִי:
46
47 וְשֵׁם בַּת אָשֵׁר שָׂרַח: אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת
בְּנֵי אָשֵׁר לִפְקֻדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וַחֲמִשִּׁים
48 אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת: בְּנֵי נַפְתָּלִי
לְמִשְׁפְּחֹתָם לְיַחְצְאֵל מִשְׁפַּחַת הַיַּחְצְאֵלִי
לְגוּנִי מִשְׁפַּחַת הַגּוּנִי: לְיֵצֶר מִשְׁפַּחַת
49 הַיִּצְרִי לְשִׁלֵּם מִשְׁפַּחַת הַשִּׁלֵּמִי:
50 אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת נַפְתָּלִי לְמִשְׁפְּחֹתָם
וּפְקֻדֵיהֶם חֲמִשָּׁה וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וְאַרְבַּע
51 מֵאוֹת: אֵלֶּה פְקוּדֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל שֵׁשׁ
מֵאוֹת אֶלֶף וְאֶלֶף שְׁבַע מֵאוֹת וּשְׁלֹשִׁים:
52 (שלישי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר:
53 לָאֵלֶּה תֵּחָלֵק הָאָרֶץ בְּנַחֲלָה בְּמִסְפַּר
54 שֵׁמוֹת: לָרַב תַּרְבֶּה נַחֲלָתוֹ וְלַמְעַט
תַּמְעִיט נַחֲלָתוֹ אִישׁ לְפִי פְקֻדָיו יִתֵּן
55 נַחֲלָתוֹ: אַךְ בְּגוֹרָל יֵחָלֵק אֶת הָאָרֶץ

um fünf weniger, als alle andere Völker, welche zusammen 70 ausmachen. Auch dies von R. M. Hadarschan mit einiger Abänderung. [38.] לאחירם D. i. אחי, welcher nach Egypten gezogen, weil Binjamin diesen nach Josef benannte, der sein hochgestellter Bruder (אחי — רם) war. [39.] לשפופם D. i. מופים, weil Josef unter den Völkern gefangen genommen wurde. [42.] חושים Ist ושם בת אשר שרח. [46.] Weil sie damals noch lebte, wurde sie hier mitgezählt. [53.] לאלה תחלק הארץ Aber nicht unter jene, welche jünger als 20 Jahre waren; obgleich sie in das 20. Jahr kamen, bevor die Theilung stattfand; denn sieben Jahre dauerte die Eroberung und sieben Jahre die Theilung, so nahmen doch nur jene sechsmal Hunderttausend ihren Theil am Lande. Selbst wenn Einer sechs Söhne hatte, bekamen sie doch nur das väterliche Erbtheil. [54.] לרב תרבה נחלתו Einem zahlreichen Stamme gab man einen größern Theil. Obgleich die Theile nicht gleich waren, indem man nach Personenzahl vertheilte, so geschah dies dennoch nur durch das Los, das durch göttliche Fügung bestimmt wurde, s. Talm. B. Bathra 117 u. 122. Eleasar war bekleidet mit den Urim und Tumin, und sprach durch göttliche Eingebung aus: wenn dieser oder jener Stamm herauskommt, so soll dieses oder jenes Erbtheil ihm zufallen. Die Stämme waren auf 12 Zettel verzeichnet, ebenso die Bezirke. Man legte die Zettel in eine Urne und mischte sie durch einander, der Fürst zog zwei Zettel heraus, da kam der Zettel des Stammes so wie der des Bezirkes, ganz so wie es früher durch die Urim bestimmt wurde, heraus, als würde das Los selbst ausgerufen haben: Ich gehöre dem und dem Stamme, so wie es heißt ער פי הגורל — Das Land wurde nicht nach Ausmaß vertheilt, weil es doch bessern und minderguten Boden enthält, sondern durch Abschätzung; einen כור schlechten Boden, gegen einen סאה guten Boden, Alles nach dem Geldwerthe geschätzt. [55.] לשמות מטות אבותם Das sind die väterlichen Stämme, welche aus Egypten gezogen; die Schrift nimmt dieses Erbschaftsrecht ganz anders, als alle andere, die darin verhandelt sind; gewöhnlich beerben nur die Lebenden die Verstorbenen, hier aber beerben die Verstorbenen die noch Lebenden. Wenn z. B. zwei Brüder aus Egypten ausgezogen waren, und Kinder hatten, beim Einzug in das Land, der Eine hatte einen Sohn, der Andere aber drei Söhne: so

56 לִשְׁמֹת מַטּוֹת אֲבֹתָם יִנְחָלוּ: עַל פִּי
הַגּוֹרָל תֵּחָלֵק נַחֲלָתוֹ בֵּין רַב לִמְעָט:
57 וְאֵלֶּה פְקוּדֵי הַלֵּוִי לְמִשְׁפְּחֹתָם
לְגֵרְשׁוֹן מִשְׁפַּחַת הַגֵּרְשֻׁנִּי לִקְהָת
מִשְׁפַּחַת הַקְּהָתִי לִמְרָרִי מִשְׁפַּחַת
58 הַמְּרָרִי: אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת לֵוִי מִשְׁפַּחַת
הַלִּבְנִי מִשְׁפַּחַת הַחֶבְרֹנִי מִשְׁפַּחַת
הַמַּחְלִי מִשְׁפַּחַת הַמּוּשִׁי מִשְׁפַּחַת
59 הַקָּרְחִי וְקְהָת הוֹלִיד אֶת עַמְרָם: וְשֵׁם
אֵשֶׁת עַמְרָם יוֹכֶבֶד בַּת לֵוִי אֲשֶׁר
יָלְדָה אֹתָהּ לְלֵוִי בְּמִצְרָיִם וַתֵּלֶד
לְעַמְרָם אֶת אַהֲרֹן וְאֶת מֹשֶׁה וְאֶת
60 מִרְיָם אֲחֹתָם: וַיִּוָּלֵד לְאַהֲרֹן אֶת נָדָב
וְאֶת אֲבִיהוּא אֶת אֶלְעָזָר וְאֶת אִיתָמָר:
61 וַיָּמָת נָדָב וַאֲבִיהוּא בְּהַקְרִיבָם אֵשׁ זָרָה
62 לִפְנֵי יְהוָה: וַיִּהְיוּ פְקֻדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה
וְעֶשְׂרִים אֶלֶף כָּל זָכָר מִבֶּן חֹדֶשׁ
וָמָעְלָה כִּי לֹא הָתְפָּקְדוּ בְּתוֹךְ בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל כִּי לֹא נִתַּן לָהֶם נַחֲלָה בְּתוֹךְ
63 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: אֵלֶּה פְקוּדֵי מֹשֶׁה
וְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן אֲשֶׁר פָּקְדוּ אֶת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל בְּעַרְבֹת מוֹאָב עַל יַרְדֵּן יְרֵחוֹ:
64 וּבְאֵלֶּה לֹא הָיָה אִישׁ מִפְּקוּדֵי מֹשֶׁה
וְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן אֲשֶׁר פָּקְדוּ אֶת בְּנֵי
65 יִשְׂרָאֵל בְּמִדְבַּר סִינָי: כִּי אָמַר יְהוָה
לָהֶם מוֹת יָמֻתוּ בַּמִּדְבָּר וְלֹא נוֹתַר מֵהֶם
אִישׁ כִּי אִם כָּלֵב בֶּן יְפֻנֶּה וִיהוֹשֻׁעַ
בִּן נוּן:

כו
1 וַתִּקְרַבְנָה בְּנוֹת צְלָפְחָד בֶּן חֵפֶר בֶּן
גִּלְעָד בֶּן מָכִיר בֶּן מְנַשֶּׁה לְמִשְׁפְּחֹת
מְנַשֶּׁה בֶן יוֹסֵף וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֹתָיו

bekam der eine Sohn einen Theil, und die drei Söhne bekamen drei Theile, denn es heißt: Unter diesen soll das Land vertheilt werden. Dann aber ging dieses Erbgut wieder an ihren Großvater zurück, von diesen an seine zwei Söhne; folglich erbten die drei Söhne des Einen, und der eine Sohn des Andern ganz gleiche Theile; dies sagt die Schrift: Nach den Namen ihrer väterlichen Stämme sollen sie erben. Nachdem die Kinder es in Besitz genommen hatten, theilt man es nach den Vätern, welche aus Egypten gezogen waren; denn wenn man es anfangs nach Zahl der aus Egypten Herausgezogenen vertheilt hätte, so hätten diese vier nur zwei Theile bekommen, nun aber bekommen sie vier Theile. [56.] על פי הגורל Das Los selbst bestimmte es, durch göttl. Eingebung, daher Jos. 19, 50: על פי ה׳. אך בגורל. Dieses אך zeigt an, daß Jehoschua und Kaleb von der Verlosung ausgeschlossen waren, denn Richt. 1, 20: Man gab dem Kaleb die Stadt Chebron, wie Mosche es gesprochen; desgl. Jehoschua 19: Nach dem göttl. Ausspruche gab man dem Jehoschua die Stadt, welche er verlangt hatte. מטות אבותם Fremde und Sklaven waren ausgeschlossen. [58.] אלה משפחות לוי Hier fehlen die Familien von יצהר, עוזיאל, שמעי und ein Theil von ן. oben V. 13. [59.] אשר ילדה אותה ללוי Seine Frau gebar sie in Egypten, aber schwängerte sie nicht auch in Egypten, sie gebar sie bei ihrem Einzuge in die Mauern Egyptens, dies machte die Zahl der siebenzig Personen vollständig, denn außer ihr sind es nur 69. [62.] כי לא התפקדו Denn sie wurden nicht unter den Gemusterten der 20 jährigen Kinder Israels mitgezählt; und weßhalb? weil sie kein Erbtheil erhielten, denn es heißt V. 54: Jedem wird nach der Zahl seiner Gemusterten ein Erbgut gegeben. [64.] ובאלה לא היה איש Die Frauen traf die Strafe der Auskundschafter nicht, denn diese liebten das Land; die Männer nur sagten oben 14, 4: Lasst uns ein Oberhaupt setzen und nach Egypten zurückkehren; die Frauen aber sagten: Gib uns ein Eigenthum unter den Brüdern unseres Vaters, daher folgt hier die Erbrechtsfrage der Töchter Zelafchads.

Kapitel 27. [1.] למשפחות מנשה בן יוסף Wozu wird בן יוסף erwähnt? da es doch schon heißt בן מנשה? Es will aber sagen, Josef liebte das Land, wie es M. 1, 50 heißt: Ihr sollt meine Gebeine hinaufbringen, ebenso liebten auch seine spätesten Enkelinen das Land, denn sie sagten: Gib uns Besitz unter den Brüdern

מַחְלָה נֹעָה וְחָגְלָה וּמִלְכָּה וְתִרְצָה׃
2 וַתַּעֲמֹדְנָה לִפְנֵי מֹשֶׁה וְלִפְנֵי אֶלְעָזָר
הַכֹּהֵן וְלִפְנֵי הַנְּשִׂיאִם וְכָל הָעֵדָה פֶּתַח
3 אֹהֶל מוֹעֵד לֵאמֹר׃ אָבִינוּ מֵת בַּמִּדְבָּר
וְהוּא לֹא הָיָה בְתוֹךְ הָעֵדָה הַנּוֹעָדִים
עַל יְהוָה בַּעֲדַת קֹרַח כִּי בְחֶטְאוֹ מֵת
4 וּבָנִים לֹא הָיוּ לוֹ׃ לָמָּה יִגָּרַע שֵׁם אָבִינוּ
מִתּוֹךְ מִשְׁפַּחְתּוֹ כִּי אֵין לוֹ בֵּן תְּנָה
5 לָנוּ אֲחֻזָּה בְּתוֹךְ אֲחֵי אָבִינוּ׃ וַיַּקְרֵב
משֶׁה אֶת מִשְׁפָּטָן לִפְנֵי יְהוָה׃ (רביעי)
6 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ כֵּן
7 בְּנוֹת צְלָפְחָד דֹּבְרֹת נָתֹן תִּתֵּן לָהֶם
אֲחֻזַּת נַחֲלָה בְּתוֹךְ אֲחֵי אֲבִיהֶם וְהַעֲבַרְתָּ
אֶת נַחֲלַת אֲבִיהֶן לָהֶן׃ וְאֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
8 תְּדַבֵּר לֵאמֹר אִישׁ כִּי יָמוּת וּבֵן אֵין
לוֹ וְהַעֲבַרְתֶּם אֶת נַחֲלָתוֹ לְבִתּוֹ׃ וְאִם
9 אֵין לוֹ בַּת וּנְתַתֶּם אֶת נַחֲלָתוֹ לְאֶחָיו׃
10 וְאִם אֵין לוֹ אַחִים וּנְתַתֶּם אֶת נַחֲלָתוֹ

usw. Auch lehrt dies, daß sie fromm waren; denn bei wem die verdienstlichen Handlungen unerwähnt bleiben, und die Schrift nur einen derselben lobend erwähnt, so ist dieser ein Frommer, zugleich Sohn würdiger Eltern; ist aber von einem Berüchtigten die Rede, wie in Kön. 2, 25, 25: Jischmael, Sohn des Nethanja, Sohn Elischama's, so weiß man, daß alle mit ihm Erwähnten Übelgesinnte waren. מחלה Weiter 36, 11 heißt es ומועה ותרצה? Weil diese tugendhaften Schwestern alle gleichwerthig waren, wird die Reihenfolge ihrer Namen verändert. [2.] לפני משה ולפני אלעזר Will sagen, daß sie erst im 40. Jahre nach dem Tode Aharons vor ihnen standen. לפני משה Und dann auch vor Eleasar? wenn es Mosche nicht wußte, woher sollte es Eleasar wissen? Allein es muß versetzt lauten: לפני אלעזר ולפני משה, so R. Joschia im Talm. B. Bat. 119; Aba Chanan aber meint, es steht ganz in Ordnung, Mosche und Eleasar waren damals im Lehrsaale und dort standen sie vor Beiden. [3.] והוא לא היה Weil sie vorbringen wollten, daß er wegen seiner eigenen Sünde gestorben war, so mußten sie auch dazu setzen, nicht aber wegen der Sünde der Murrenden, auch nicht wegen der Mitschuld der Rotte Korachs, die das Volk zur Empörung gegen Gott aufreizten, sondern er ist wegen seiner eigenen Sünde gestorben, er verleitete nicht Andere zur Sünde. R. Akiba bemerkt, er war jener, der am Sabbat Holz gesammelt hat; nach R. Schimeon war er von Denen, die vermessen vordrangen, s. oben 14, 44. [4.] למה יגרע שם אבינו Wir nehmen die Stelle eines Sohnes ein; wenn wir Töchter aber nicht als gesetzliche Nachkommen anerkannt werden, nun, so möge denn unsere Mutter die Schwagerehe eingehen. כי אין לו Wenn er einen Sohn gehabt hätte, so hätten sie gar keine Forderung gestellt; dies beweist, daß sie im Gesetze wohl unterrichtet waren. [5.] ויקרב משה את משפטן Er wußte keinen Bescheid, als Strafe dafür, weil er M. 5, 1, 17 sich selbsthuldigend sagte: was euch schwierig ist, soll man mir vorbringen. Oder, dieser Abschnitt hätte durch Mosche aufgezeichnet werden sollen, doch die Töchter Zelafchads hatten es sich verdient gemacht, daß er durch sie aufgezeichnet wurde. [7.] כן בנות צלפחד דוברות Onk. sie haben recht gesprochen; dieser Abschnitt ist ganz auch so von mir vorgeschrieben, es lehrt, daß die Töchter Zelafchads in dieser Rechtssache klarer sahen, als Mosche. כן — דוברות Sie haben richtig gefordert! wohl dem Menschen, dessen Worte von Gott gebilligt werden! נתן תתן Gib ihnen zwei Theile, den Theil ihres Vaters, der von Denen war, die aus Egypten gezogen sind, und den Antheil mit seinen Brüdern an den Besitzungen ihres Großvaters Chefers. והעברת Heißt übertragen, bei Jemanden, der keinen Sohn hinterläßt, der ihn beerben kann. Oder, weil die Tochter das Erbtheil von einem Stamme zum andern überträgt, indem ihr Mann und ihr Sohn sie beerben, und kein Erbbesitz an einen andern Stamm übertragen werden darf, daher hatte dies Gebot nur für dieses Zeitalter Anwendung; so heißt es auch V. 8: Ihr sollt sein Erbgut an seine Tochter übrrtragen, übergehen lassen

11 לַאֲחִי אָבִיו׃ וְאִם אֵין אַחִים לְאָבִיו
וְנָתַתֶּם אֶת נַחֲלָתוֹ לִשְׁאֵרוֹ הַקָּרֹב אֵלָיו
מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ וְיָרַשׁ אֹתָהּ וְהָיְתָה לִבְנֵי
יִשְׂרָאֵל לְחֻקַּת מִשְׁפָּט כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
12 אֶת מֹשֶׁה׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עֲלֵה
אֶל הַר הָעֲבָרִים הַזֶּה וּרְאֵה אֶת הָאָרֶץ
13 אֲשֶׁר נָתַתִּי לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל׃ וְרָאִיתָהּ
אַתָּה וְנֶאֱסַפְתָּ אֶל עַמֶּיךָ גַּם אָתָּה
14 כַּאֲשֶׁר נֶאֱסַף אַהֲרֹן אָחִיךָ׃ כַּאֲשֶׁר
מְרִיתֶם פִּי בְּמִדְבַּר צִן בִּמְרִיבַת הָעֵדָה
לְהַקְדִּישֵׁנִי בַּמַּיִם לְעֵינֵיהֶם הֵם מֵי
15 מְרִיבַת קָדֵשׁ מִדְבַּר צִן׃ וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה
16 אֶל יְהוָה לֵאמֹר׃ יִפְקֹד יְהוָה אֱלֹהֵי

(והעברתם); gewöhnlich ist das Betheiligen mit ונתתם ausgedrückt, bei einer Tochter mit והעברתם. [11.] הקרוב אליו ממשפחתו Nur von väterlicher Seite wird die Familie gerechnet. [12.] אל הר העברים הזה In welchem Zusammenhange steht diese Stelle mit der vorhergehenden? Weil Gott s. V. 7 sprach: נתן תתן להם . . . so dachte Mosche, mir befahl Gott über diese Besitzvertheilung, vielleicht ist der Urtheilsspruch gegen mich aufgehoben, daß ich in das gelobte Land einziehen darf? Gott aber erwiederte: Mein Ausspruch bleibt unabänderlich. Oder, als Mosche zum Erbgute der Nachkommen des Gad u. Reuben kam, da freuete er sich und dachte, es scheint mir, als hätte mich Gott von meiner Verurtheilung freigesprochen; ganz so wie wenn ein König seinem Prinzen verbietet, das Innere seines Palastes zu betreten; der König geht nun in das Thor, in den Hof, und in die Vorhalle, all wohin ihm der Prinz unbehindert folgt, als aber der Prinz auch in das Innere des Palastes treten will, da sagt der König: Mein Sohn, von hier und weiter ist dir der Zutritt verboten! [13.] כאשר נאסף אהרן אחיך Dies beweist, daß Mosche sich sehnte, eines ähnlichen Todes wie sein Bruder Aharon zu sterben, s. oben 20, 27. Oder: So wie dein Bruder, denn du bist nicht mehr zu begünstigen, als er, weil ihr mich nicht verherrlicht habt; hättet ihr mich verherrlicht, so müßtet ihr noch nicht aus dem Leben scheiden. Überall, wo ihr Tod verzeichnet steht, dort wird auch ihr Vergehen erwähnt, weil Gott beschlossen hatte, das ungläubige Geschlecht in der Wüste aussterben zu lassen; daher bat Mosche, daß sein Vergehen verzeichnet bleibe, damit man nicht sagen soll, daß auch er zu den Widerspenstigen zählte. Es ist dies zu vergleichen mit zwei Frauen, die beim Gerichtshof abgestraft wurden, die eine, weil sie ein unsittliches Leben führte, die andere, weil sie Feigen vom siebenten Erlaßjahre aufgelesen und gegessen hatte. Diese bat dann den König, man möge ihr Vergehen öffentlich bekannt machen, damit man sie nicht, wie die andere, welche die eheliche Treue verletzte, gleichmäßig beschuldige — Ebenso wurde auch das Vergehen von Mosche und Aharon überall mit der Bekanntgebung erwähnt, daß sie außer diesem Vergehen nichts verschuldet haben. Talm. Joma 88. [14.] הם מי מריבת קדש Bei diesem Haderwasser allein vergingen sie sich, sonst haftete keine Schuld an ihnen. Oder הם es sind dieselben Israeliten, die bei Mara widerspenstig waren: dieselben waren es auch am Schilfmeere und in der Wüste Zin. [15.] וידבר משה אל ה׳ Es will das Lob der Frommen anzeigen, wenn diese nämlich ihr Lebensende herannahen fühlen, so lassen sie ihre Geschäfte bei Seite und befaßen sich mit den Angelegenheiten des Gemeinwohles. לאמר Mosche bat um den Bescheid, ob Gott ihnen einen Führer geben werde, oder nicht. [16.] יפקוד ה׳ Als Mosche hörte, daß Gott ihm befahl, den Töchtern Zelafchads das Erbgut ihres Vaters zu geben, da dachte er, jetzt dürfte die Stunde günstig sein, auch mein Anliegen vorbringen zu dürfen, daß ich meine Würde auf meine Kinder vererbe. Gott sagte aber: Nicht so ist es von mir beschloßen worden, sondern diese Würde soll dem Jehoschua zu Theil werden, er verdient es durch seine treuen Dienste, da er nie von deinem Zelte gewichen ist. So sagt auch Salomo, Spr. 28, 18: Wer des Feigenbaumes wartet, genieße seine Frucht. אלהי הרוחות Gott der Geister, besagt:

הָרוּחוֹת לְכָל בָּשָׂר אִישׁ עַל הָעֵדָה׃
17 אֲשֶׁר יֵצֵא לִפְנֵיהֶם וַאֲשֶׁר יָבֹא לִפְנֵיהֶם
וַאֲשֶׁר יוֹצִיאֵם וַאֲשֶׁר יְבִיאֵם וְלֹא תִהְיֶה
עֲדַת יְהוָה כַּצֹּאן אֲשֶׁר אֵין לָהֶם רֹעֶה׃
18 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה קַח לְךָ אֶת
יְהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן אִישׁ אֲשֶׁר רוּחַ בּוֹ וְסָמַכְתָּ
אֶת יָדְךָ עָלָיו׃ 19 וְהַעֲמַדְתָּ אֹתוֹ לִפְנֵי
אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְלִפְנֵי כָּל הָעֵדָה וְצִוִּיתָה
אֹתוֹ לְעֵינֵיהֶם׃ 20 וְנָתַתָּה מֵהוֹדְךָ עָלָיו
לְמַעַן יִשְׁמְעוּ כָּל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃
21 וְלִפְנֵי אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן יַעֲמֹד וְשָׁאַל לוֹ
בְּמִשְׁפַּט הָאוּרִים לִפְנֵי יְהוָה עַל פִּיו
יֵצְאוּ וְעַל פִּיו יָבֹאוּ הוּא וְכָל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
אִתּוֹ וְכָל הָעֵדָה׃ 22 וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה כַּאֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַיִּקַּח אֶת יְהוֹשֻׁעַ
וַיַּעֲמִדֵהוּ לִפְנֵי אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְלִפְנֵי כָּל
הָעֵדָה׃ 23 וַיִּסְמֹךְ אֶת יָדָיו עָלָיו וַיְצַוֵּהוּ
כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה בְּיַד מֹשֶׁה׃ (חמישי)

כח
1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ 2 צַו אֶת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֶת קָרְבָּנִי
לַחְמִי לְאִשַּׁי רֵיחַ נִיחֹחִי תִּשְׁמְרוּ

Moſche betete: Dir, o Gott, ſind die Gedanken aller Sterblichen offenbar, welche doch ſehr verſchieden ſind, ſetze daher über ſie einen Führer, der dieſe verſchiedenen Denkweiſen zu ertragen und zu leiten im Stande ſei. [17.] אשר יצא לפניהם Nicht wie die Könige anderer Völker, die zu Hauſe bleiben und ihre Heere in den Krieg ſchicken, ſondern wie ich gethan; mit Sichon und Og habe ich ſelbſt Krieg geführt, wie es heißt, oben 21, 34: Gott ſprach zu Moſche: Fürchte ihn nicht! Ein Gleiches that Jehoſchua, Joſ. 5, 13: Jehoſchua ging ſelbſt zu ihm und ſprach: Gehörſt du zu den Unſrigen? Auch bei Dawid heißt es Sam. 1, 18, 13: Er zog vor ihnen aus und ein. ואשר יוציאם Der ſie ausführt, durch ſeine Verdienſte. ואשר יביאם Der ſie ins Land führt, durch ſeine Verdienſte. Oder, daß es ihm nicht wie mir ergehe, ſie in das verheißene Land nicht einführen zu dürfen. [18.] קח לך Suche ihn durch Worte zu gewinnen: Heil dir, daß du gewürdigt biſt, die gottgeweihten Kinder leiten zu können! לך Der von dir erprobt iſt, den du genau kennſt. אשר רוח בו Wie du es verlangteſt, daß er in die Denkweiſe jedes Einzelnen einzugehen verſtehe. וסמכת את ידך עליו Mache ihn zum Dolmetſch deiner Worte, daß er ſie bei deinem Leben noch vortragen ſoll, damit man nicht ſagen könne, beim Leben Moſches wagte er nicht das Haupt zu erheben. [19.] וצויתה אותו In Betreff der Israeliten; damit er es wiſſe, daß ſie eigenſinnig und widerſpenſtig ſind, und er dies geduldig hinnehmen muß. [20.] ונתת מהודך Von deinem Stralenglanze, מהודך Einen Theil von deiner Hoheit, nicht aber deine ganze Hoheit, wir entnehmen hieraus Talm. B. Bath. 75: Das Antlitz Moſches glich der Sonne, Jehoſchua's Antlitz glich dem Monde, (der ſein Licht von der Sonne empfängt). למען ישמעו Auf daß ſie ihm eben ſo wie dir Hochachtung und Ehrfurcht bezeigen. [21.] ולפני אלעזר הכהן יעמוד Hiemit iſt dein Verlangen erfüllt, dieſe Würde wird deinem väterlichen Hauſe nicht entzogen; denn auch Jehoſchua wird des Eleaſars bedürfen. ושאל לו Wenn er nöthig haben wird, in den Krieg zu ziehen. על פיו Auf Beſcheid Eſeaſars. וכל העדה Nämlich das Synhedrium. [22.] ויקח את יהושע Er nahm ihn durch Worte ein und machte ihm den Lohn bekannt, welchen die Führer Israels im kommenden Leben zu erwarten haben! [23.] ויסמוך את ידיו Mit beſonderem Wohlwollen, er that mehr noch, als ihm Gott befohlen hat: Gott ſagte: Lege deine Hand (ידך) auf ihn, Moſche legte beide Hände (ידיו) auf ihn, er machte ihn in großmüthiger Weiſe zu einem bis an den Rand mit ſeiner Weisheit gefüllten Gefäße. כאשר דבר ה׳ Auch von ſeiner Hoheit gab er ihm bereitwilligſt.

Kapitel 28. [2.] צו את בני Oben ſagte Moſche: Der Ewige ſetze einen Führer über die Gemeinde, Gott aber ſpricht, wenn du mir deinen letzten Wunſch für die Kinder Israels mittheileſt, ſo ertheile auch ihnen Befehle, daß ſie auch meinen Wunſch

3 לְהַקְרִיב לִי בְּמוֹעֲדוֹ: וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה
הָאִשֶּׁה אֲשֶׁר תַּקְרִיבוּ לַיהוָה כְּבָשִׂים
בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עֹלָה תָּמִיד:
4 אֶת הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֹּקֶר וְאֵת
הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם:
5 וַעֲשִׂירִית הָאֵיפָה סֹלֶת לְמִנְחָה בָּלוּלָה
6 בְּשֶׁמֶן כָּתִית רְבִיעִית הַהִין: עֹלַת
תָּמִיד הָעֲשָׂיָה בְּהַר סִינַי לְרֵיחַ נִיחֹחַ
7 אִשֶּׁה לַיהוָה: וְנִסְכּוֹ רְבִיעִת הַהִין
לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד בַּקֹּדֶשׁ הַסֵּךְ נֶסֶךְ שֵׁכָר
8 לַיהוָה: וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין
הָעַרְבָּיִם כְּמִנְחַת הַבֹּקֶר וּכְנִסְכּוֹ תַּעֲשֶׂה
9 אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה: וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת
שְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי
עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַּשָּׁמֶן
10 וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל עֹלַת
11 הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ: וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם
תַּקְרִיבוּ עֹלָה לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי בָקָר
שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה
12 שִׁבְעָה תְּמִימִם: וּשְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת
מִנְחָה בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן לַפָּר הָאֶחָד וּשְׁנֵי
עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן
13 לָאַיִל הָאֶחָד: וְעִשָּׂרוֹן עִשָּׂרוֹן סֹלֶת
מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד
14 עֹלָה רֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה: וְנִסְכֵּיהֶם

pünktlich befolgen sollen. Der Sifri vergleicht dies mit einer Königstochter, die, als sie ihr Lebensende herannahen fühlte, ihre Kinder der Fürsorge und Gnade des Königs empfahl; der König zeigt sich willfährig, jedoch mit der Bedingung, daß sie auch ihren Zurückgelassenen ans Herz lege, ihm, dem königlichen Vater in Allem zu gehorchen und ihm ergeben zu bleiben. קרבני das Blut nämlich. לחמי das sind die Opferstücke, wie es M. 3, 3, 16 heißt, der Priester soll sie opfern am Altare als Speiseopfer (להם). ראשי welche als Feueropfer auf den Altar kommen. תשמרו Priester, Lewiten und Israeliten sollen dabei stehen. Hievon die Verordnung, daß von den Priestern und Lewiten Wache-Abtheilungen, und von den Israeliten immerwährend Männer bei dem Opfergottesdienste anwesend waren. במועדו Jeder Tag ist zur Darbringung der gewöhnl. Opfer bestimmt. [3.] ואמרת להם D. i. eine Ermahnung an den Gerichtshof. שנים ליום Zwei an jedem Tage; eigentlich will es lehren, daß die Opferschlachtung der Sonne zugewendet geschehe. Das beständige Morgenopfer an der Westseite, und das tägliche Abendopfer an der Ostseite der Altarringe. [4.] את הכבש אחד Obwohl es bereits M. 2, 29, 39 heißt: Folgenderweise sollst du die Opfer bereiten; so war es dort nur Vorschrift für die Einweihungstage, hier aber gilt es als Befehl für die Folgezeit. [5.] סלת למנחה Das Mehlopfer, welches mit dem Trankopfer dargebracht wurde. [6.] העשויה בהר סיני Wie jene, welche am Berge Sinai in den Einweihungstagen bereitet wurden. Oder es wird damit das Opfer gemeint, welches man *vor* der Gesetzgebung dargebracht, wobei es M. 2, 24, 6 heißt: Er that das Blut in Becken, welches auch hier mit einem dazu bestimmten Gefäße geschieht. [7.] ונסכו Wein als Trankopfer. בקדש הסך Auf den Altar soll es ausgegossen werden. נסך שכר Wein, welcher berauschende Wirkung hat, neuer Wein (Most) war nicht geeignet. [8.] ריח ניחוח Es hat mich besonders befriedigt, daß meine Anordnung befolgt wurde. [10.] עלת שבת בשבתו Aber nicht das Ganzopfer des Sabbath an einem andern Sabbath; wenn einmal am Sabbath zu opfern unterlassen wurde, könnte man glauben, daß man am folgenden Sabbath zwei Stücke opfern müße, deshalb heißt es בשבתו an dem bestimmten Sabbath, wenn der Tag einmal vorüber ist, so hört die Opferpflicht für diesen Tag auf. על עולת התמיד Das sind die Mußaf-Opfer, außer den zwei gewöhnlichen, täglichen Opfern; es lehrt, daß man sie nur in der Zeit zwischen den zwei tägl. Opfern darbringen durfte. Dasselbe gilt von allen Mußaf-Opfern, wobei es immer heißt עד עלת התמיד, um auf diese Ordnung hinzuweisen. [12.] ושלשה עשרונים Wie die Bestimmung der Trankopfer beim Stiere oben 14, 9. [14.] זאת עלת חדש בחדשו Wenn der Tag vorüber ist,

חֲצִי הַהִין יִהְיֶה לַפָּר וּשְׁלִישִׁת הַהִין לָאַיִל וּרְבִיעִת הַהִין לַכֶּבֶשׂ יַיִן זֹאת עֹלַת חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ לְחָדְשֵׁי הַשָּׁנָה:
וּשְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת לַיהוָה עַל 15
עֹלַת הַתָּמִיד יֵעָשֶׂה וְנִסְכּוֹ: (ששי)
וּבַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם 16
לַחֹדֶשׁ פֶּסַח לַיהוָה: וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר 17
יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חָג שִׁבְעַת יָמִים מַצּוֹת
יֵאָכֵל: בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא קֹדֶשׁ כָּל 18
מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם 19
אִשֶּׁה עֹלָה לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנָיִם
וְאַיִל אֶחָד וְשִׁבְעָה כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה
תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם: וּמִנְחָתָם סֹלֶת 20
בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר
וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל תַּעֲשׂוּ: עִשָּׂרוֹן 21
עִשָּׂרוֹן תַּעֲשֶׂה לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת
הַכְּבָשִׂים: וּשְׂעִיר חַטָּאת אֶחָד לְכַפֵּר 22
עֲלֵיכֶם: מִלְבַד עֹלַת הַבֹּקֶר אֲשֶׁר 23
לְעֹלַת הַתָּמִיד תַּעֲשׂוּ אֶת אֵלֶּה: כָּאֵלֶּה 24
תַּעֲשׂוּ לַיּוֹם שִׁבְעַת יָמִים לֶחֶם אִשֵּׁה
רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה עַל עוֹלַת הַתָּמִיד
יֵעָשֶׂה וְנִסְכּוֹ: וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא 25
קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה
לֹא תַעֲשׂוּ: וּבְיוֹם הַבִּכּוּרִים בְּהַקְרִיבְכֶם 26
מִנְחָה חֲדָשָׁה לַיהוָה בְּשָׁבֻעֹתֵיכֶם
מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת
עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם עוֹלָה 27
לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנָיִם
אַיִל אֶחָד שִׁבְעָה כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה:
וּמִנְחָתָם סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן שְׁלֹשָׁה 28
עֶשְׂרֹנִים לַפָּר הָאֶחָד שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים
לָאַיִל הָאֶחָד: עִשָּׂרוֹן עִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ 29
הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכְּבָשִׂים: שְׂעִיר עִזִּים 30
אֶחָד לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: מִלְבַד עֹלַת 31
הַתָּמִיד וּמִנְחָתוֹ תַּעֲשׂוּ תְּמִימִם יִהְיוּ
לָכֶם וְנִסְכֵּיהֶם:

כט
וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ מִקְרָא 1
קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא
תַעֲשׂוּ יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם: וַעֲשִׂיתֶם 2
עֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה פַּר בֶּן בָּקָר אֶחָד
אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה
תְּמִימִם: וּמִנְחָתָם סֹלֶת בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים 3
לָאָיִל: וְעִשָּׂרוֹן אֶחָד לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכְּבָשִׂים: וּשְׂעִיר עִזִּים אֶחָד 4
חַטָּאת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: מִלְבַד עֹלַת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ וְעֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ 5 6

so wird dieses Opfer nicht mehr dargebracht, und kann nicht ersetzt werden. [15.] ושעיר עזים Alle Zugabs-Opfer-Böcke sind bestimmt zu sühnen für die Verunreinigung des Heiligthums und seiner Opfer. Bei dem Ziegenbock als Neumondopfer steht, abweichend von anderen ähnlichen לה', es lehrt, daß es für Diejenigen Sühne bewirkt, die unwissentlich gefehlt; weder vor, noch nach der Sünde sich derselben bewußt waren, und außer Gott es niemand wußte; und von diesem Opfer wird auf die anderen gefolgert. על עולת התמיד Soll auch noch dieses Opfer dargebracht werden. ונסכו Dies bezieht sich nicht auf das ושעיר עזים לחטאת sondern auf התמיד; denn zu einem Sündenopfer ist kein Trankopfer dargebracht worden. [18.] כל מלאכת עבודה Selbst eine Arbeit, die ihr verrichten müßtet, weil deren Unterlassung euch unwiederbringlichen Verlust herbeiführt, welche doch an Chol-Hamoed erlaubt ist, ist am יו"ט verboten. [19.] פרים Hinweisend auf Abraham, von dem es heißt: zu dem Jungrind lief Abraham. איל auf den Widder hindeutend, der statt Jizchaks geopfert wurde. כבשים Auf Jakob hinweisend, von dem es heißt: Jakob sonderte die Schafe ab. (Nach R. M. Hadarschan). [24.] כאלה תעשו ליום Sie sollen nicht immer weniger sein, wie es bei den Opferstieren des Sukkos-Festes der Fall ist. [26.] וביום הבכורים Das שבועות-Wochenfest heißt: Erstlinge der Weizenerndte, wegen der zwei Brode, welche die ersten sind, von Weizenmehlopfern, die von der neuen Frucht gebracht wurden. [31.] תמימים יהיו לכם ונסכיהם Auch die Trankopfer müssen fehlerlos sein. Hieraus verordneten unsere Gelehrten, daß wenn der Wein schimmlig wurde, man ihn zu den Trankopfern nicht verwenden durfte.

Kapitel 29. [6.] מלבד עלת החדש Außer den Zugabs-Opfern des Neumondes, der

וְנִסְכֵּיהֶם כְּמִשְׁפָּטָם לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה׃ 7
וּבֶעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הָיָה לָכֶם מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם כָּל מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ׃ 8
וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה לַיהוָה רֵיחַ נִיחֹחַ פַּר בֶּן בָּקָר אֶחָד אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם׃ 9
וּמִנְחָתָם סֹלֶת בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאַיִל הָאֶחָד׃ 10
עִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכְּבָשִׂים׃
שְׂעִיר עִזִּים אֶחָד חַטָּאת מִלְּבַד חַטַּאת הַכִּפֻּרִים וְעֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵּיהֶם׃ 11
וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם (שביעי) לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ וְחַגֹּתֶם חַג לַיהוָה שִׁבְעַת יָמִים׃ 12 13
וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁלֹשָׁה עָשָׂר אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם יִהְיוּ׃
וּמִנְחָתָם סֹלֶת בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר הָאֶחָד לִשְׁלֹשָׁה עָשָׂר פָּרִים שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאַיִל הָאֶחָד לִשְׁנֵי הָאֵילִם׃ 14 15
וְעִשָּׂרוֹן עִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד לְאַרְבָּעָה עָשָׂר כְּבָשִׂים׃ 16
וּשְׂעִיר עִזִּים אֶחָד חַטָּאת מִלְּבַד עֹלַת הַתָּמִיד מִנְחָתָהּ וְנִסְכָּהּ׃ 17
וּבַיּוֹם הַשֵּׁנִי פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנֵים עָשָׂר אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃ 18
וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם לַפָּרִים לָאֵילִם וְלַכְּבָשִׂים בְּמִסְפָּרָם כַּמִּשְׁפָּט׃ 19
וּשְׂעִיר עִזִּים אֶחָד חַטָּאת מִלְּבַד עֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵּיהֶם׃ 20
וּבַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פָּרִים עַשְׁתֵּי עָשָׂר אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה 21
אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃ וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם לַפָּרִים לָאֵילִם וְלַכְּבָשִׂים בְּמִסְפָּרָם 22
כַּמִּשְׁפָּט׃ וּשְׂעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלְּבַד עֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכָּהּ׃ וּבַיּוֹם 23
הָרְבִיעִי פָּרִים עֲשָׂרָה אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃ 24
מִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם לַפָּרִים לָאֵילִם וְלַכְּבָשִׂים בְּמִסְפָּרָם כַּמִּשְׁפָּט׃ וּשְׂעִיר עִזִּים 25 26
אֶחָד חַטָּאת מִלְּבַד עֹלַת הַתָּמִיד מִנְחָתָהּ וְנִסְכָּהּ׃ וּבַיּוֹם הַחֲמִישִׁי פָּרִים תִּשְׁעָה אֵילִם 27
שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃ וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם לַפָּרִים לָאֵילִם 28
וְלַכְּבָשִׂים בְּמִסְפָּרָם כַּמִּשְׁפָּט׃ וּשְׂעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלְּבַד עֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ 29
וְנִסְכָּהּ׃ וּבַיּוֹם הַשִּׁשִּׁי פָּרִים שְׁמֹנָה אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר 30
תְּמִימִם׃ וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם לַפָּרִים לָאֵילִם וְלַכְּבָשִׂים בְּמִסְפָּרָם כַּמִּשְׁפָּט׃ וּשְׂעִיר 31

zugleich ראש השנה ist. [11.] מלבד חטאת הכפורים Der Ziegenbock, dessen Blut im Allerheiligsten gesprengt wird, der auch ein Sündenopfer ist. ועלת התמיד Nebst dem täglichen Ganzopfer, sollt ihr noch die obenerwähnten Ganzopfer darbringen. ונסכיהם Bezieht sich auf die Zugabeopfer, die hier verzeichnet stehen, und auf den Befehl תעשו, d. h. außer den täglichen Opfern und Mehlopfern sollt ihr noch diese Opfer sammt ihren Trankopfern darbringen; dasselbe gilt auch überall, wo bei den Festtagen ונסכיהם vorkommt, außer bei den Opfern des Laubhüttenfestes, denn dort bezieht sich überall das ונסכיה, ונסכיהם und ונסכה auf das tägliche Ganzopfer, und enthält keine neue Verordnung, weil die Trankopfer der Mußaf-Opfergaben bei jedem Tage des Festes besonders verzeichnet steht. [18.] ומנחתם ונסכיהם לפרים Die geopferten Stiere am Sukoß-Feste waren siebenzig, hindeutend auf die damals existirenden 70 Nationen; solange diese Opfer im heil. Tempel dargebracht wurden, waren die Isr. vor Leiden geschützt. ולכבשים Mit Bezug auf Israel, welches Jerem. 7 eine zerstreuete Lämmerheerde heißt. Die Zahl dieser Opfer ist auf 98 festgesetzt, um von ihnen die in der Strafrede פ' כי תבוא enthaltenen 98 Flüche abzuwenden. — Beim zweiten Tage heißt es ונסכיהם wegen der gewöhnlichen Tagesopfer; es steht darum verändert, (ונסכה anst. ונסכיהם) um daraus die Lehre Talm. Taanith 2 zu beherzigen: Beim zweiten סוכות-Tage heißt es ונסכיהם, beim sechsten Tag: ונסכיה, am siebenten Tag: כמשפטם, diese besitzanzeigenden Buchstaben bilden das Wort . . מ״ש״ם, anzudeuten, daß die an diesem Feste statt-

חַטָּאת אֶחָד מִלְּבַד עֹלַת הַתָּמִיד מִנְחָתָהּ
וְנִסְכֶּיהָ: וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי פָּרִים שִׁבְעָה 32
אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה
עָשָׂר תְּמִימִם: וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם לַפָּרִים 33
לָאֵילִם וְלַכְּבָשִׂים בְּמִסְפָּרָם כְּמִשְׁפָּטָם:
וּשְׂעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלְּבַד עֹלַת הַתָּמִיד 34
מִנְחָתָהּ וְנִסְכָּהּ: (מפטיר) בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי 35
עֲצֶרֶת תִּהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה
לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה אִשֵּׁה רֵיחַ 36
נִיחֹחַ לַיהוָה פַּר אֶחָד אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים
בְּנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם: מִנְחָתָם 37
וְנִסְכֵּיהֶם לַפָּר לָאַיִל וְלַכְּבָשִׂים בְּמִסְפָּרָם
כַּמִּשְׁפָּט: וּשְׂעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלְּבַד 38
עֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכָּהּ: אֵלֶּה 39
תַּעֲשׂוּ לַיהוָה בְּמוֹעֲדֵיכֶם לְבַד מִנִּדְרֵיכֶם
וְנִדְבֹתֵיכֶם לְעֹלֹתֵיכֶם וּלְמִנְחֹתֵיכֶם
וּלְנִסְכֵּיכֶם וּלְשַׁלְמֵיכֶם:

ל

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כְּכָל 1
אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:

סדר מטות.

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל רָאשֵׁי הַמַּטּוֹת לִבְנֵי 2
יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוָּה

finden de Waſſerweihe (נסוך המים בחג) in der Thora begründet iſt. [35.] עצרת תהיה לכם Man enthalte ſich jeder Arbeit. Oder עצרת bedeutet: enthaltet euch an dieſem Tage von da weg zu gehen, man mußte in Jeruſalem übernachten. Eine Erklärung hiezu gibt der Midr. Gott ſpricht: An dieſen Feſttagen brachtet ihr Opfer nach Zahl der 70 heidniſchen Nationen, nun wollt ihr heimkehren; bereitet jetzt auch mir zu Ehren ein kleines Gaſtmahl, welches ich mit Befriedigung annehmen werde. [36.] פר אחד איל אחד Der Widder, auf Israel hindeutend. Gott ſagte: Verweilet doch ein Wenig mir zu Ehren! Dieſes Feſt שמיני עצרת verſinnbildlicht die beſondere Liebe Gottes zu Israel, wie wenn Kinder von ihrem Vater ſcheiden wollen und er ihnen zuruft: Wie ſchwer und ſchmerzlich fällt mir doch euere Trennung! verbleibt doch nur noch einen Tag! — Im Midr. Tanchuma heißt es: Die Thora gibt uns hiemit eine Lebensregel, ſo wie man einen lieben Freund mit allen Zeichen der Gaſtfreundſchaft aufnimmt und ihm die leckerſten Speiſen vorſetzt, ein Gleiches auch am zweiten, dritten Tage, nach und nach zur einfachen Koſt übergeht, ebenſo iſt es mit den Sukkos-Feſttagen der Fall, an welchen die Opfer in abnehmender Zahl dem Ewigen zu Ehren dargebracht werden, wo zuletzt der Ewige nur noch ein kleines Mahl wünſcht am שמיני עצרת. [39.] תעשו לה׳ במועדיכם Dieſe ſind als Pflicht beſtimmt. לבד מנדריכם Wenn ihr an Feſttagen freiwillige Gaben gelobet, iſt es euere Pflicht, ſie zu erfüllen; oder, die Gelübde und Spenden, die ihr das ganze Jahr hindurch gelobtet, bringt ſie an den Feſttagen, denn es könnte Mancher abgehalten werden, wieder nach Jeruſalem zu kommen, um ſeine Gelübde zu entrichten, wodurch er das Gebot: Verſäume nicht die gottgeweihten Gelübde zu entrichten (בל תאחר) übertreten möchte.

Kapitel 30. [1.] ויאמר משה Nach R. Iſchmael ſchließt dieſer Vers die bis hieher von Gott ſelbſt geſprochenen Worte ab, während die folgende Paraſcha, welche von den Gelübden handelt, von Moſche vorgetragen wurde, darum iſt dieſer Vers nothwendig, um anzuzeigen, daß Moſche die von Gott vernommene Vorſchrift betreffs der Feſtopfer ſowohl, als auch die nachfolgende Paraſcha von den Gelübden den Israeliten vorgetragen hat.

[2.] ראשי המטות Moſche erwies den Fürſten die Ehre, das Folgende ihnen zuerſt, u. dann den Israeliten vorzutragen. Woher wiſſen wir, daß dies auch bei den anderen Geboten ſo war? weil es ſchon M. 2, 34, 31 heißt: Sie kehrten zurück, Aharon und alle Fürſten; Moſche redete mit ihnen und hernach traten alle Israeliten hinzu. Warum aber wird dies hier beſonders hervorgehoben? Es will lehren, daß zur Aufhebung eines Gelübdes ein eizelner, anerkannt Geſetzkundiger hinreichend

3 יְהוָה׃ אִישׁ כִּי יִדֹּר נֶדֶר לַיהוָה אוֹ
הִשָּׁבַע שְׁבֻעָה לֶאְסֹר אִסָּר עַל נַפְשׁוֹ
לֹא יַחֵל דְּבָרוֹ כְּכָל הַיֹּצֵא מִפִּיו יַעֲשֶׂה׃
4 וְאִשָּׁה כִּי תִדֹּר נֶדֶר לַיהוָה וְאָסְרָה אִסָּר
5 בְּבֵית אָבִיהָ בִּנְעֻרֶיהָ׃ וְשָׁמַע אָבִיהָ אֶת
נִדְרָהּ וְאִסָּרָהּ אֲשֶׁר אָסְרָה עַל נַפְשָׁהּ
וְהֶחֱרִישׁ לָהּ אָבִיהָ וְקָמוּ כָּל נְדָרֶיהָ וְכָל
6 אִסָּר אֲשֶׁר אָסְרָה עַל נַפְשָׁהּ יָקוּם׃ וְאִם
הֵנִיא אָבִיהָ אֹתָהּ בְּיוֹם שָׁמְעוֹ כָּל נְדָרֶיהָ
וְאִסָּרָהּ אֲשֶׁר אָסְרָה עַל נַפְשָׁהּ לֹא
יָקוּם וַיהוָה יִסְלַח לָהּ כִּי הֵנִיא אָבִיהָ
7 אֹתָהּ׃ וְאִם הָיוֹ תִהְיֶה לְאִישׁ וּנְדָרֶיהָ

ist, und in Ermanglung eines solchen es auch durch drei Laien geschehen kann. Damit man nicht denke, Mosche habe diesen Abschnitt nur den Fürsten mitgetheilt, so heißt es זה הדבר, und bei den außerhalb des Tempels geschlachteten Opfern gleichfalls M. 3, 17, 2, זה הדבר, so wie es dort dem Aharon, seinen Söhnen und allen Israeliten mitgetheilt wurde, denn es steht dort: Rede zu Aharon, seinen Söhnen und zu ganz Israel, ebenso ist auch dieser Abschnitt Allen vorgetragen worden. זה הדבר Mosche sagte M. 2, 11, כה אמר ה׳: 4, ebenso heißt es bei den anderen Profeten כה אמר ה׳, hier aber übertraf ersterer die letzteren durch einen neuen Ausdruck זה הדבר: dies ist das Wort — für bestimmt. Oder זה zeigt auf etwas Einschränkendes hin, daß nämlich ein Gelehrter (zum Auflösen eines Gelübdes) das Wort מותר aufgelöst, der Ehemann selbst aber מופר vernichtet, sprechen muß. Nach dem Wortlaute dieser Parascha; hat man aber diese Ausdrücke verwechselt, (daß der Gelehrte sagt מופר und der Ehemann מותר), dann ist das Gelübde nicht aufgelöst und nicht vernichtet. [3.] נדר D. h. wenn Jemand sagt: Ich gelobe, dies oder jenes nicht zu essen, oder dies oder jenes nicht zu thun. Nun könnte man glauben, wenn er geloben würde, verbotenes Fleisch von gefallenen Thieren (נבלות) zu essen, daß er dieses auch halten müße, „so wie er es ausgesprochen"? daher heißt es לאסר איסר, er macht sich etwas verboten, das Erlaubte nämlich sich unerlaubt zu machen, (da muß er das Gelübde halten), er darf aber etwas Verbotenes sich nicht für erlaubt erklären. לא יחל wie לא יחלל דברו, er darf sein Wort nicht herabwürdigen. [4.] בבית אביה Unter der Botmäßigkeit ihres Vaters, selbst wenn sie nicht in seinem Hause wohnt. בנעוריה nicht aber wenn sie noch ein Kind, oder בוגרת s. M. 2, 21, 11 ist; denn von einem Kinde sind die Gelübde gar nicht giltig, und eine בוגרת steht nicht mehr unter der väterl. Aufsicht. daß er ihre Gelübde lösen könnte. Bis wann heißt sie ein Kind? unsere Lehrer bestimmten, von eilf Jahren und einem Tage aufwärts werden ihre Gelübde untersucht, weiß sie nun, in wessen Namen sie gelobt und wem zu Ehren sie Etwas geheiligt hat, dann ist ihr Gelübde giltig; wenn sie aber 12 Jahre und einen Tag alt ist, dann braucht ihr Gelübde nicht mehr untersucht zu werden. [6.] ואם הניא אביה אותה Wenn er ihr es wehrt, d. h. er hat das Gelübde aufgehoben. Wir wüßten eigentlich nicht, was הניא bedeutet? da es aber heißt: יניא אותה והפר, dies besagt, daß das Aufheben des Gelübdes mit dem Worte מופר לך (keineswegs aber durch מותר לך) geschehen muß. הניא heißt verwehren, abhalten, ebenso M. 4, 32, 7 ולמה תניאון, desgl. Ps. 141. des Salböls Duft — nicht weigert sich mein Haupt, וה׳ יסלח לה. M. 4, 14, אל יניא ראשי — וידעתם את תנואתי weil ihr von mir gewichen seid. Die Rede ist von einer Frauensperson, welche ein Gelübde der Enthaltsamkeit gethan, der Mann es erfuhr und das Gelübde vernichtete, sie aber wußte nichts davon und hat das Gelübde übertreten, sie trank nämlich Wein, oder verunreinigte sich an Leichen, diese bedarf der göttl. Vergebung, obgleich der Mann das Gelübde vernichtet hat. Denn, wenn solches Gelübde Verzeihung bedarf, (weil die gelobende Person von der Auflösung derselben nichts wußte), um so mehr doch die Übertretung jener Gelübde, die noch nicht aufgelöst sind! [7.] ואם היו תהיה לאיש Ist hier eine Verlobte oder eine Verheiratete gemeint? da es aber V. 11 heißt:

עָלֶיהָ אוֹ מִבְטָא שְׂפָתֶיהָ אֲשֶׁר אָסְרָה
עַל נַפְשָׁהּ׃ וְשָׁמַע אִישָׁהּ בְּיוֹם שָׁמְעוֹ 8
וְהֶחֱרִישׁ לָהּ וְקָמוּ נְדָרֶיהָ וֶאֱסָרָהּ אֲשֶׁר
אָסְרָה עַל נַפְשָׁהּ יָקֻמוּ׃ וְאִם בְּיוֹם שְׁמֹעַ 9
אִישָׁהּ נָנִיא אוֹתָהּ וְהֵפֵר אֶת נִדְרָהּ אֲשֶׁר
עָלֶיהָ וְאֵת מִבְטָא שְׂפָתֶיהָ אֲשֶׁר אָסְרָה
עַל נַפְשָׁהּ וַיהוָה יִסְלַח לָהּ׃ וְנֶדֶר 10
אַלְמָנָה וּגְרוּשָׁה כֹּל אֲשֶׁר אָסְרָה עַל
נַפְשָׁהּ יָקוּם עָלֶיהָ׃ וְאִם בֵּית אִישָׁהּ 11
נָדָרָה אוֹ אָסְרָה אִסָּר עַל נַפְשָׁהּ
בִּשְׁבֻעָה׃ וְשָׁמַע אִישָׁהּ וְהֶחֱרִשׁ לָהּ לֹא 12
הֵנִיא אֹתָהּ וְקָמוּ כָּל נְדָרֶיהָ וְכָל אִסָּר
אֲשֶׁר אָסְרָה עַל נַפְשָׁהּ יָקוּם׃ וְאִם הָפֵר 13
יָפֵר אֹתָם אִישָׁהּ בְּיוֹם שָׁמְעוֹ כָּל מוֹצָא
שְׂפָתֶיהָ לִנְדָרֶיהָ וּלְאִסַּר נַפְשָׁהּ לֹא יָקוּם
אִישָׁהּ הֲפֵרָם וַיהוָה יִסְלַח לָהּ׃ כָּל נֶדֶר 14
וְכָל שְׁבֻעַת אִסָּר לְעַנֹּת נָפֶשׁ אִישָׁהּ
יְקִימֶנּוּ וְאִישָׁהּ יְפֵרֶנּוּ׃ וְאִם הַחֲרֵשׁ 15
יַחֲרִישׁ לָהּ אִישָׁהּ מִיּוֹם אֶל יוֹם וְהֵקִים
אֶת כָּל נְדָרֶיהָ אוֹ אֶת כָּל אֱסָרֶיהָ אֲשֶׁר
עָלֶיהָ הֵקִים אֹתָם כִּי הֶחֱרִשׁ לָהּ בְּיוֹם
שָׁמְעוֹ׃ וְאִם הָפֵר יָפֵר אֹתָם אַחֲרֵי שָׁמְעוֹ 16
וְנָשָׂא אֶת עֲוֹנָהּ׃ אֵלֶּה הַחֻקִּים אֲשֶׁר 17
צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה בֵּין אִישׁ לְאִשְׁתּוֹ
בֵּין אָב לְבִתּוֹ בִּנְעֻרֶיהָ בֵּית אָבִיהָ׃ (שני)

לא

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ נְקֹם 1
נִקְמַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֵת הַמִּדְיָנִים אַחַר 2

Wenn sie in dem Hause ihres Mannes ein Gelübde thut, so ist dort von einer Verheirateten schon die Rede, hier jedoch von einer Verlobten. Die Stelle macht hierin einen Unterschied, daß bei einer Verlobten sowohl der Vater, als auch der Bräutigam ihr Gelübde aufheben müßen, so daß wenn nur einer von beiden das Gelübde auflöst, es als nicht aufgelöst zu betrachten ist; selbstverständlich umsoweniger wenn nur Einer derselben es bestätigt hat. ונדריה עליה Wenn sie das Gelübde im väterl. Hause gethan, und der Vater es nicht erfuhr, es also weder vernichtet, noch bestätigt wurde. [8.] ושמע אישה Hieraus folgt, daß wenn der Gatte es bestätigte, es Giltigkeit hat. [9.] והפר את נדרה Man könnte glauben, auch wenn der Vater das Gelübde nicht vernichtet hat, soll es durch das Verwehren des Bräutigams vernichtet sein, so heißt es בנעוריה בית אביה d. h. solange sie in ihren Mädchenjahren, verlobt oder nicht verlobt ist, sie immer unter der Botmäßigkeit ihres Vaters steht. [10.] אשר אסרה־יקום Weil sie weder unter der Aufsicht ihres Vaters noch unterm Schutze ihres Mannes steht; hier ist von einer verehelichten Wittwe die Rede; wenn sie aber nach der Verlobung Wittwe wurde, kehrt sie wieder unter des Vaters Botmäßigkeit zurück. [11.] ואם בית אישה נדרה Hier ist die Rede von einer Verheirateten. [14.] כל נדר וכל שבועת איסר Weil es heißt, der Mann könne die Gelübde vernichten, so könnte man denken, a l l e Gelübde, darum steht dabei לענות נפש, d. h. nur solche Gelübde, wodurch der Leib kasteiet wird, Näheres im Talm. Nedarim. [15.] מיום אל יום Damit man nicht glaube, es seien 24 Stunden Zeit dazu, so heißt es מיום אל יום welches lehrt, man kann die des Morgens gethanen Gelübde nur bis zum Abenddunkel auflösen; die N a c h t aber zählt schon zum folgenden Tage. [16.] אחרי שמעו Wenn er es, nachdem er es gehört, bestätigt, d. h. er sagt, ich bin dazu einverstanden, dann aber anderer Meinung ist, und das Gelübde auflöst, wenn auch noch an demselben Tage. ונשא את עונה so hat er es auf dem Gewissen; daraus erhellet, wer Jemand zur Sünde Anlaß gibt, so wird er dafür zur Verantwortung gezogen.

Kapitel 31. [1.] מאת המדינים An den Moabiten sollen die Israeliten keine Rache nehmen, denn die Moabiten leisteten Widerstand blos aus Furcht, um von ihnen geplündert zu werden, denn von ihnen heißt es nur M. 5, 2, 9: Greife sie nicht kriegerisch an, die Midjaniten aber thaten es aus purer Streit- und Rachsucht. Oder es soll deshalb gegen die Moabiten keine Rache geübt werden, weil von ihnen zwei taubenähnliche, vortreffliche Frauen abstammen: R u t h, die Moabiterin und

3 תֵּאָסֵף אֶל־עַמֶּיךָ: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל הָעָם
לֵאמֹר הֶחָלְצוּ מֵאִתְּכֶם אֲנָשִׁים לַצָּבָא
וְיִהְיוּ עַל מִדְיָן לָתֵת נִקְמַת יְהוָה בְּמִדְיָן:
4 אֶלֶף לַמַּטֶּה אֶלֶף לַמַּטֶּה לְכֹל מַטּוֹת
5 יִשְׂרָאֵל תִּשְׁלְחוּ לַצָּבָא: וַיִּמָּסְרוּ מֵאַלְפֵי
יִשְׂרָאֵל אֶלֶף לַמַּטֶּה שְׁנֵים עָשָׂר אֶלֶף
6 חֲלוּצֵי צָבָא: וַיִּשְׁלַח אֹתָם מֹשֶׁה אֶלֶף
לַמַּטֶּה לַצָּבָא אֹתָם וְאֶת פִּינְחָס בֶּן
אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן לַצָּבָא וּכְלֵי הַקֹּדֶשׁ
7 וַחֲצֹצְרוֹת הַתְּרוּעָה בְּיָדוֹ: וַיִּצְבְּאוּ עַל
מִדְיָן כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה וַיַּהַרְגוּ
8 כָּל זָכָר: וְאֶת מַלְכֵי מִדְיָן הָרְגוּ עַל
חַלְלֵיהֶם אֶת אֱוִי וְאֶת רֶקֶם וְאֶת צוּר
וְאֶת חוּר וְאֶת רֶבַע חֲמֵשֶׁת מַלְכֵי מִדְיָן
וְאֶת בִּלְעָם בֶּן בְּעוֹר הָרְגוּ בֶּחָרֶב:
9 וַיִּשְׁבּוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת נְשֵׁי מִדְיָן וְאֶת
טַפָּם וְאֶת כָּל בְּהֶמְתָּם וְאֶת כָּל מִקְנֵהֶם

und Naama, die Amoniterin. [3.] וידבר משה Obgleich er es erfahren hatte, daß dieser Auftrag mit seinem Tode in engem Zusammenhange steht, that er es dennoch freudig, umgesäumt. החלצו Onk. Rüstet Männer zum Kriege aus. אנשים fromme Männer, wie בחר לנו אנשים, desgleichen נקמת ה׳. אנשים חכמים וידועים denn wer sich gegen Israel (als Gottbekenner) auflehnt, ist so anzusehen, als hätte er sich gegen Gott aufgelehnt. [4.] לכל מטות ישראל Der Stamm Lewi mitinbegriffen. [5.] ויתמסרו Dies zeigt an, wie sehr die Isr. ihre Führer liebten! bevor sie vom Tode Mosches hörten, klagte Mosche: M. 2, 17, 4: Nur wenig noch, u. sie steinigen mich! als sie aber hörten, daß nach dem Kriege mit Midjan der Tod Mosches erfolgen werde, da wollten sie nicht in diesen Krieg ziehen, und mußten gewaltsam ausgehoben werden. [6.] אותם ואת פינחס Andeutend, daß Pinechas so gewichtig war, wie sie alle zusammen. Warum mußte aber Pinechas ausziehen und nicht Eleasar? Gott sprach: Er der mit der Heldenthat begonnen — der die Midjaniterin Kosbi tödtet — soll sie auch zu Ende führen. Oder, er zog gegen die Midjaniter, um den Josef (seinen Stammvater, mütterlicherseits) zu rächen, weil es heißt: M. 1, 37, 36: die Midjaniter verkauften ihn. Woher ist bewiesen, daß die Mutter des Pinechas von Josef abstammt? weil es M. 2, 6, 25 heißt: Eleasar heiratete eine von den Töchtern des פוטיאל, die den Pinechas gebar, von der Nachkommenschaft Jithros, der Kälber mästete zum Götzendienste, (שפימם), von der Nachkommenschaft Josefs, der anderseitige Stammvater des Pinechas, der seiner Leidenschaft widerstand (שפטפט ביצרו). Oder, er zog in den Krieg, weil er der geweihte Feldprieſter war. וכלי הקדש das waren die Bundeslade und das Stirnblech; denn Bileam war mit ihnen, er ließ durch Zauberei die Könige von Midjan in der Luft schweben, er selbst flog auch mit; da wurde ihnen das Stirnblech gezeigt, worin der Gottesname eingegraben war, sie fielen herunter, darauf deutet על חלליהם sie fielen aus der Luft auf die (andere) Leichen; dasselbe steht von Bileam, Josua 13, 22 (אל חלליהם). בידו In seiner Gewalt, ähnlich M. 4, 21, 26: er nahm sein ganzes Land aus seiner Gewalt (מידו). [8.] חמשת מלכי מדין Man sieht ja, daß hier fünf aufgezählt werden, wozu steht חמשת? es lehrt aber, daß sie alle gleichen Sinnes waren, dafür wurden sie auch in gleichem Maße bestraft; Bileam war hingegangen, um dort seinen Lohn zu holen, dafür, daß durch seinen Rath zur Verführung 24,000 Israeliten ums Leben gekommen waren; er zog dann aus Midjan den Israeliten entgegen, gab ihnen den Rath, indem er sagte: Wie ihr sechsmal Hunderttausend zähltet, konntet ihr dem Feinde nicht beikommen: wie wollt ihr ihn jetzt mit 12,000 besiegen? die Israeliten gaben ihm hiefür seinen vollen Lohn, unverkürzt. — בחרב durchs Schwerdt. — Er zog aus gegen die Israeliten und wechselte sein Handwerk mit dem ihrigen; denn die Israeliten feierten ihre Siege blos durch die Macht des Gebetes; auch er kam, ergriff gleichsam ihr Werkzeug, die Sprache, den Fluch im Munde, um sie zu besiegen, da kamen sie ebenfalls gegen ihn und wechselten ihr Handwerk mit dem Schwerdte,

10 וְאֶת כָּל חֵילָם בָּזָזוּ: וְאֶת כָּל עָרֵיהֶם
בְּמוֹשְׁבֹתָם וְאֶת כָּל טִירֹתָם שָׂרְפוּ
11 בָּאֵשׁ: וַיִּקְחוּ אֶת כָּל הַשָּׁלָל וְאֶת כָּל
12 הַמַּלְקוֹחַ בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה: וַיָּבִאוּ אֶל
מֹשֶׁה וְאֶל אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְאֶל עֲדַת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל אֶת הַשִּׁבְיָ וְאֶת הַמַּלְקוֹחַ וְאֶת
הַשָּׁלָל אֶל הַמַּחֲנֶה אֶל עַרְבֹת מוֹאָב
אֲשֶׁר עַל יַרְדֵּן יְרֵחוֹ: (שלישי שני) וַיֵּצְאוּ
13 מֹשֶׁה וְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְכָל נְשִׂיאֵי הָעֵדָה
14 לִקְרָאתָם אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה: וַיִּקְצֹף
מֹשֶׁה עַל פְּקוּדֵי הֶחָיִל שָׂרֵי הָאֲלָפִים
וְשָׂרֵי הַמֵּאוֹת הַבָּאִים מִצְבָא הַמִּלְחָמָה:
15 וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם מֹשֶׁה הַחִיִּיתֶם כָּל נְקֵבָה:
16 הֵן הֵנָּה הָיוּ לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל בִּדְבַר בִּלְעָם
לִמְסָר מַעַל בַּיהוָה עַל דִּבְרַ פְּעוֹר וַתְּהִי
17 הַמַּגֵּפָה בַּעֲדַת יְהוָה: וְעַתָּה הִרְגוּ כָל
זָכָר בַּטָּף וְכָל אִשָּׁה יֹדַעַת אִישׁ לְמִשְׁכַּב
18 זָכָר הַרְגוּ: וְכָל הַטַּף בַּנָּשִׁים אֲשֶׁר לֹא
19 יָדְעוּ מִשְׁכַּב זָכָר הַחֱיוּ לָכֶם: וְאַתֶּם חֲנוּ
מִחוּץ לַמַּחֲנֶה שִׁבְעַת יָמִים כֹּל הֹרֵג

wie es M. 1, 27, 40: Du sollst von deinem Schwerdte leben. [10.] טירותם Ihre Paläste, woselbst ihre gesetzgebenden Priester die Berathungen hielten. Oder טירותם bedeutet, den Sitz der Fürsten, so wie סרני פלשתים chaldäisch טורני פלשתאי übersetzt wird. [11.] ויקחו את כל השלל Es zeigt an, daß sie alle rechtschaffen, gerecht, und vom Verdachte, Etwas von der Beute sich heimlich zugeeignet zu haben, frei waren, denn sie brachten alle Beute vor Mosche. Darauf deutet die Stelle Hohel. 6, 6: Deine Zähne sind wie eine Lämmerheerde; auch deine Krieger sind rein und fromm wie die zarten Lämmer. שלל Heißen bewegliche Gegenstände, wie Kleider und Geschmeide, בז sind erbeutete, bewegliche Gegenstände, die keine Kleinodien sind. מלקוח erbeutete Menschen und Hausthiere; wo aber שבי neben מלקוח steht, dort versteht man unter שבי Beute an Menschen, und unter מלקוח Beute an Vieh. [13.] ויצאו משה ואלעזר Sie gingen darum hinaus, weil sie sahen, daß die isr. Jünglinge herausgegangen waren, um nach Beute zu haschen. [14.] על פקודי החיל Mosche zürnte dem Befehlshaber, dies lehrt, daß die Fehler einer ganzen Generation seinen Obern trifft, weil diese die Macht besitzen, sie davon abzuhalten. [15.] נדבר בלעם Bileam sagte den Midjaniten: Wenn ihr alle Heere der Welt aufstellen würdet, so könntet ihr den Israeliten nicht beikommen! Seid ihr etwa zahlreicher, als die Egypter, welche über sechs hundert auserlesene Kriegswagen verfügten? Wohlan, kommt her, ich will euch mit Rath beistehen! der Gott (der Isr.) hasst die Unzucht, usw. הן הנה dies bezeugt, daß diese Frauenspersonen erkannt wurden; diese eben waren es, durch welche dieser oder jener zu Falle gekommen! [17.] וכל אשה יודעת איש Wenn sie mannbar war, selbst wenn sie noch mit keinem Manne Umgang hatte, diese führte man an dem Stirnbleche vorüber, dessen Anblick ihr Angesicht erblaßen machte und sie zum Tode verdammte. הרגו Es heißt ja bereits ועתה הרגו, wozu wird הרגו widerholt? bloß um diesen Vers von dem folgenden zu trennen; so lehrt R. Jischmael; denn wenn dieses הרגו nicht stünde, könnte man lesen: החיו לכם — וכל הטף — וכל אשה, daher steht dieses הרגו, um anzudeuten, daß man nur die weiblichen Kinder am Leben lasse, nicht aber die männlichen, und jene Frauenspersonen, die mit einem Manne Umgang gepflogen. [19.] חנו מחוץ למחנה Daß sie die Vorhalle nicht betreten. כל הרג נפש R. Meir sagte, die Rede ist hier von Einem, der Jemanden getödtet mit einem Geräthe, das verunreinigunsfähig ist, (z. B. mit einem Schwerdte, oder einem metallenen Instrumente u. dgl. Die Schrift belehrt uns, daß das Geräth, welches den Menschen mit der Umgebung der Leiche in Verbindung bringt, ebenso verunreinigt, wie die Berührung des Leichnams selbst. Man könnte nun meinen, wer einen Pfeil auf Jemanden abschießt und ihn tödtet, soll er auch unrein sein, und sich entsündigen lassen, so heißt es hier וכל נוגע בחלל der Tödtende wird hier mit dem Berührenden gleichgestellt, so wie der Berührende mit der Leiche in Verbindung

נֶּפֶשׁ וְכָל נֹגֵעַ בֶּחָלָל תִּתְחַטְּאוּ בַּיּוֹם
הַשְּׁלִישִׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי אַתֶּם וּשְׁבִיכֶם:
20 וְכָל בֶּגֶד וְכָל כְּלִי עוֹר וְכָל מַעֲשֵׂה עִזִּים
21 וְכָל כְּלִי עֵץ תִּתְחַטָּאוּ: וַיֹּאמֶר אֶלְעָזָר
הַכֹּהֵן אֶל אַנְשֵׁי הַצָּבָא הַבָּאִים לַמִּלְחָמָה
זֹאת חֻקַּת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת
22 מֹשֶׁה: אַךְ אֶת הַזָּהָב וְאֶת הַכֶּסֶף אֶת
הַנְּחֹשֶׁת אֶת הַבַּרְזֶל אֶת הַבְּדִיל וְאֶת
23 הָעֹפָרֶת: כָּל דָּבָר אֲשֶׁר יָבֹא בָּאֵשׁ
תַּעֲבִירוּ בָאֵשׁ וְטָהֵר אַךְ בְּמֵי נִדָּה
יִתְחַטָּא וְכֹל אֲשֶׁר לֹא יָבֹא בָּאֵשׁ תַּעֲבִירוּ
24 בַּמָּיִם: וְכִבַּסְתֶּם בִּגְדֵיכֶם בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי

war, so muß es der Tödtende auch gewesen sein, um dadurch unrein zu werden. תתחטאו Ihr sollt euch entsündigen durch das Sprengwasser, wie bei allen, welche sich an Leichen verunreinigen; denn selbst nach Ansicht desjenigen, welcher behauptet, daß die Gräber der Heiden nicht verunreinigen, auch wenn sie wie ein Zelt gemacht sind, s. Talm. Jebam. 61 wird doch zugegeben, daß wenn man eine heidnische Leiche trägt, oder sie berührt, man sich doch verunreinigt. אתם ושביכם die gefangenen Heiden aber werden nicht unrein, und müssen nicht besprengt werden. אתם ושביכם will betonen, euere Gefangenen müßen, so wie ihr, wenn sie in eueren Bund aufgenommen sind, und sich durch Berührung eines Leichnams verunreinigen, besprengt werden. [20.] וכל מעשה עזים Auch die Geräthe aus Horn, Klauen oder Knochen müßen besprengt werden. [21.] ויאמר אלעזר הכהן Weil Mosche hier in Zorn gerieth, gerieth er auch in Irrthum, er vergaß nämlich die Vorschriften über die Reinigung von gefangenen Heiden. Dasselbe finden wir beim achten Einweihungstage, denn es heißt: Mosche zürnte über Eleasar und Ithamar, wodurch er in Irrthum gerieth; desgl. als er M. 4, 20, 10 sagte: שמעו נא המורים und den Felsen schlug, weil er zürnte, wurde er irre geleitet. אשר צוה ה׳ את משה Eleasar ehrte seinen Meister und sagte, der Ewige befahl es dem Mosche. [22.] אך את הזהב Obwohl euch Mosche nur die Gesetze bei Verunreinigungen eingeschärft hat, so müßet ihr auch bei den schon Gereinigten alle Unreinheitsstoffe derselben auszuscheiden, (ג׳יעול) sorgfältigst beobachten. אך bezeichnet eine Einschränkung, ihr müßt euch enthalten, diese Geräthe selbst nach der Reinigung von Leichnamen zu gebrauchen, bis sie von jeder eingesogenen Unreinigkeit des Aases gereinigt werden. Unsere Lehrer bestimmen hierüber Folgendes: אך את הזהב Man muß den Rost wegschaffen, bevor man es reinigt, dieses אך bestimmt, es darf nicht das Mindeste daran haften, das Metall muß in seiner ursprünglichen Beschaffenheit ganz rein hergestellt werden. [23.] כל דבר אשר יבוא באש Um etwas darin zu kochen. תעבירו באש das Geräth muß in derselben Weise gereinigt werden, wie es gebraucht wird, wird es zu heißen Dingen gebraucht, so muß es durch siedendes Wasser gereinigt werden, und wird es im Feuer gebraucht, wie z. B. ein Bratspieß, oder ein Rost, so muß es im Feuer geglüht werden. אך במי נדה יתחטא Eigentlich meint man die Reinigung von der Unreinheit einer Leiche, daher wurde verordnet, diese Geräthe müssen von jeder daran haftenden und eingesogenen Unreinigkeit gereinigt, und wegen Leichenunreinheit besprengt werden. Unsere Lehrer entnahmen hievon Talm. Aboda Sara 75, daß metallene Geräthe, um sie von eingesogenen verbotenen Speisen (איסור) frei zu machen, des Tauchbades und, um sie von Leichenunreinheit zu befreien, der Besprengung bedürfen. Das hier stehende מי נדה will lehren, es muß so viel Wasser darin sein, daß eine Frau nach ihrer monatl. Reinigung sich darin untertauchen kann, welches 40 Seah-Maß beträgt. וכל אשר לא יבוא באש Alles, was nicht am Feuer gebraucht wird, z. B. Becher oder Flaschen, die nur zu kalten Speisen gebraucht werden, und keine unerlaubte Speisen in sich einsaugen können. תעבירו במים Bei diesen genügt bloßes Untertauchen, es müssen aber metallene Geräthe sein. [24.] אל המחנה In das heilige Lager, d. i. die Stiftshütte, denn ein durch Leichen Verunreinigter brauchte

וּטְהַרְתֶּם וְאַחַר תָּבֹאוּ אֶל הַמַּחֲנֶה: (רביעי)
25 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵּאמֹר: 26 שָׂא אֶת
רֹאשׁ מַלְקוֹחַ הַשְּׁבִי בָּאָדָם וּבַבְּהֵמָה
אַתָּה וְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְרָאשֵׁי אֲבוֹת הָעֵדָה:
27 וְחָצִית אֶת הַמַּלְקוֹחַ בֵּין תֹּפְשֵׂי הַמִּלְחָמָה
28 הַיֹּצְאִים לַצָּבָא וּבֵין כָּל הָעֵדָה: וְהֵרַמְתָּ
מֶכֶס לַיהוָה מֵאֵת אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה
הַיֹּצְאִים לַצָּבָא אֶחָד נֶפֶשׁ מֵחֲמֵשׁ הַמֵּאוֹת
מִן הָאָדָם וּמִן הַבָּקָר וּמִן הַחֲמֹרִים וּמִן
הַצֹּאן: 29 מִמַּחֲצִיתָם תִּקָּחוּ וְנָתַתָּה לְאֶלְעָזָר
הַכֹּהֵן תְּרוּמַת יְהוָה: 30 וּמִמַּחֲצִית בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל תִּקַּח אֶחָד אָחֻז מִן הַחֲמִשִּׁים
מִן הָאָדָם מִן הַבָּקָר מִן הַחֲמֹרִים וּמִן
הַצֹּאן מִכָּל הַבְּהֵמָה וְנָתַתָּה אֹתָם לַלְוִיִּם
שֹׁמְרֵי מִשְׁמֶרֶת מִשְׁכַּן יְהוָה: 31 וַיַּעַשׂ
מֹשֶׁה וְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֶת מֹשֶׁה: 32 וַיְהִי הַמַּלְקוֹחַ יֶתֶר הַבָּז
אֲשֶׁר בָּזְזוּ עַם הַצָּבָא צֹאן שֵׁשׁ מֵאוֹת
אֶלֶף וְשִׁבְעִים אָלֶף וַחֲמֵשֶׁת אֲלָפִים:
33 וּבָקָר שְׁנַיִם וְשִׁבְעִים אָלֶף: 34 וַחֲמֹרִים
אֶחָד וְשִׁשִּׁים אָלֶף: 35 וְנֶפֶשׁ אָדָם מִן הַנָּשִׁים
אֲשֶׁר לֹא יָדְעוּ מִשְׁכַּב זָכָר כָּל נֶפֶשׁ
שְׁנַיִם וּשְׁלֹשִׁים אָלֶף: 36 וַתְּהִי הַמֶּחֱצָה
חֵלֶק הַיֹּצְאִים בַּצָּבָא מִסְפַּר הַצֹּאן שְׁלֹשׁ

das lewitiſche und israelitiſche Lager nicht zu verlaſſen. [26.] שאו את ראש Nimm auf die Zahl. [27.] וחצית את המלקח Du ſollſt die Beute abtheilen, die eine Hälfte gib den 12,000 Kriegern, und die andere Hälfte an die übrige Gemeinde. [32.] יתר הבז Weil nicht befohlen wurde, Tribut von beweglichen Gegenſtänden zu erheben, bloß von מלקוח, darum ſteht יתר הבז, d. i. von der Beute an Menſchen und Vieh mußten ſie Tribut geben, (ſ. Raſchi oben V. 11) nicht aber vom Beweglichen. Die Beute, welche zur Theilung kam, und wovon man Tribut geben mußte, betrug außer den beweglichen Gegenſtänden, die nicht zur Theilung kamen, 675,000. [42.] וממחצית בני ישראל Welche Moſche für die Gemeinde von den Kriegsleuten abgetheilt hatte. [43.] מחצת העדה So und ſo viel, ſ. Text. [47.] ויקח משה uſw. [48.] הפקודים Die Vorgeſetzten. [49.] ולא נפקד Es fehlte nicht Einer. Onk. לא שנא bedeutet im Chald. ebenfalls: fehlen. M. 1, 31, 39 אנכי אחסנה wird mit דהות שניא ממניינא überſetzt, wenn Etwas von der Zahl fehlte. נפקד wie Sam. 1, 20, 18 כי יפקד מושבך wenn dein Sitzplatz leer bleibt, wo du immer zu ſitzen pflegſt; desgl. daſ. 25 ויפקד מקום דוד. Dawids Platz blieb leer. [50.] עגיל Ohrgehänge.

מֵאוֹת אֶלֶף וּשְׁלֹשִׁים אָלֶף וְשִׁבְעַת אֲלָפִים וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: 37 וַיְהִי הַמֶּכֶס לַיהוָה
מִן הַצֹּאן שֵׁשׁ מֵאוֹת חֲמֵשׁ וְשִׁבְעִים: 38 וְהַבָּקָר שִׁשָּׁה וּשְׁלֹשִׁים אָלֶף וּמִכְסָם לַיהוָה
שְׁנַיִם וְשִׁבְעִים: 39 וַחֲמֹרִים שְׁלֹשִׁים אָלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת וּמִכְסָם לַיהוָה אֶחָד וְשִׁשִּׁים:
40 וְנֶפֶשׁ אָדָם שִׁשָּׁה עָשָׂר אָלֶף וּמִכְסָם לַיהוָה שְׁנַיִם וּשְׁלֹשִׁים נָפֶשׁ: 41 וַיִּתֵּן מֹשֶׁה
אֶת מֶכֶס תְּרוּמַת יְהוָה לְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה: (חמישי)
42 וּמִמַּחֲצִית בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר חָצָה מֹשֶׁה מִן הָאֲנָשִׁים הַצֹּבְאִים: 43 וַתְּהִי מֶחֱצַת הָעֵדָה
מִן הַצֹּאן שְׁלֹשׁ מֵאוֹת אֶלֶף וּשְׁלֹשִׁים אָלֶף וַחֲמֵשׁ אֲלָפִים וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: 44 וּבָקָר
שִׁשָּׁה וּשְׁלֹשִׁים אָלֶף: 45 וַחֲמֹרִים שְׁלֹשִׁים אָלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת: 46 וְנֶפֶשׁ אָדָם שִׁשָּׁה
עָשָׂר אָלֶף: 47 וַיִּקַּח מֹשֶׁה מִמֶּחֱצַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת הָאֶחָד אֶחָד מִן הַחֲמִשִּׁים מִן
הָאָדָם וּמִן הַבְּהֵמָה וַיִּתֵּן אֹתָם לַלְוִיִּם שֹׁמְרֵי מִשְׁמֶרֶת מִשְׁכַּן יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֶת מֹשֶׁה: 48 וַיִּקְרְבוּ אֶל מֹשֶׁה הַפְקֻדִים אֲשֶׁר לְאַלְפֵי הַצָּבָא שָׂרֵי הָאֲלָפִים וְשָׂרֵי
הַמֵּאוֹת: 49 וַיֹּאמְרוּ אֶל מֹשֶׁה עֲבָדֶיךָ נָשְׂאוּ אֶת רֹאשׁ אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה אֲשֶׁר בְּיָדֵנוּ
וְלֹא נִפְקַד מִמֶּנּוּ אִישׁ: 50 וַנַּקְרֵב אֶת קָרְבַּן יְהוָה אִישׁ אֲשֶׁר מָצָא כְלִי זָהָב אֶצְעָדָה וְצָמִיד
טַבַּעַת עָגִיל וְכוּמָז לְכַפֵּר עַל נַפְשֹׁתֵינוּ לִפְנֵי יְהוָה: 51 וַיִּקַּח מֹשֶׁה וְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן אֶת
הַזָּהָב מֵאִתָּם כָּל כְּלִי מַעֲשֶׂה: 52 וַיְהִי כָּל זְהַב הַתְּרוּמָה אֲשֶׁר הֵרִימוּ לַיהוָה שִׁשָּׁה עָשָׂר אָלֶף
שְׁבַע מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים שֶׁקֶל מֵאֵת שָׂרֵי הָאֲלָפִים וּמֵאֵת שָׂרֵי הַמֵּאוֹת: 53 אַנְשֵׁי הַצָּבָא
בָּזְזוּ אִישׁ לוֹ: 54 וַיִּקַּח מֹשֶׁה וְאֶלְעָזָר הַכֹּהֵן אֶת הַזָּהָב מֵאֵת שָׂרֵי הָאֲלָפִים וְהַמֵּאוֹת
וַיָּבִאוּ אֹתוֹ אֶל אֹהֶל מוֹעֵד זִכָּרוֹן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי יְהוָה: (ששי שלישי)

לב
1 מִקְנֶה רַב הָיָה לִבְנֵי רְאוּבֵן וְלִבְנֵי
גָד עָצוּם מְאֹד וַיִּרְאוּ אֶת אֶרֶץ יַעְזֵר
וְאֶת אֶרֶץ גִּלְעָד וְהִנֵּה הַמָּקוֹם מָקוֹם
2 מִקְנֶה: וַיָּבֹאוּ בְנֵי גָד וּבְנֵי רְאוּבֵן
וַיֹּאמְרוּ אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְאֶל
3 נְשִׂיאֵי הָעֵדָה לֵאמֹר: עֲטָרוֹת וְדִיבֹן
וְיַעְזֵר וְנִמְרָה וְחֶשְׁבּוֹן וְאֶלְעָלֵה וּשְׂבָם
4 וּנְבוֹ וּבְעֹן: הָאָרֶץ אֲשֶׁר הִכָּה יְהוָה
לִפְנֵי עֲדַת יִשְׂרָאֵל אֶרֶץ מִקְנֶה הִוא
5 וַלַעֲבָדֶיךָ מִקְנֶה: וַיֹּאמְרוּ אִם מָצָאנוּ
חֵן בְּעֵינֶיךָ יִתֵּן אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת
לַעֲבָדֶיךָ לַאֲחֻזָּה אַל תַּעֲבִרֵנוּ אֶת
6 הַיַּרְדֵּן: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לִבְנֵי גָד וְלִבְנֵי
רְאוּבֵן הַאֲחֵיכֶם יָבֹאוּ לַמִּלְחָמָה וְאַתֶּם
7 תֵּשְׁבוּ פֹּה: וְלָמָּה תְנִיאוּן אֶת לֵב
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵעֲבֹר אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
8 נָתַן לָהֶם יְהוָה: כֹּה עָשׂוּ אֲבֹתֵיכֶם
בְּשָׁלְחִי אֹתָם מִקָּדֵשׁ בַּרְנֵעַ לְרְאוֹת אֶת
9 הָאָרֶץ: וַיַּעֲלוּ עַד נַחַל אֶשְׁכּוֹל וַיִּרְאוּ
אֶת הָאָרֶץ וַיָּנִיאוּ אֶת לֵב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לְבִלְתִּי בֹא אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַן לָהֶם
10 יְהוָה: וַיִּחַר אַף יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא
11 וַיִּשָּׁבַע לֵאמֹר: אִם יִרְאוּ הָאֲנָשִׁים
הָעֲלִים מִמִּצְרַיִם מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה
וָמַעְלָה אֶת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב כִּי לֹא מִלְאוּ
12 אַחֲרָי: כָּלְבֵב בֶּן יְפֻנֶּה הַקְּנִזִּי
וִיהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן כִּי מִלְאוּ אַחֲרֵי יְהוָה:
13 וַיִּחַר אַף יְהוָה בְּיִשְׂרָאֵל וַיְנִעֵם בַּמִּדְבָּר
אַרְבָּעִים שָׁנָה עַד תֹּם כָּל הַדּוֹר
14 הָעֹשֶׂה הָרַע בְּעֵינֵי יְהוָה: וְהִנֵּה קַמְתֶּם
תַּחַת אֲבֹתֵיכֶם תַּרְבּוּת אֲנָשִׁים חַטָּאִים
לִסְפּוֹת עוֹד עַל חֲרוֹן אַף יְהוָה
15 אֶל יִשְׂרָאֵל: כִּי תְשׁוּבֻן מֵאַחֲרָיו וְיָסַף
עוֹד לְהַנִּיחוֹ בַּמִּדְבָּר וְשִׁחַתֶּם לְכָל
16 הָעָם הַזֶּה: וַיִּגְּשׁוּ אֵלָיו וַיֹּאמְרוּ גְּדֵרֹת
צֹאן נִבְנֶה לְמִקְנֵנוּ פֹּה וְעָרִים לְטַפֵּנוּ:
17 וַאֲנַחְנוּ נֵחָלֵץ חֲשִׁים לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
עַד אֲשֶׁר אִם הֲבִיאֹנָם אֶל מְקוֹמָם וְיָשַׁב טַפֵּנוּ בְּעָרֵי הַמִּבְצָר מִפְּנֵי יֹשְׁבֵי
18 הָאָרֶץ: לֹא נָשׁוּב אֶל בָּתֵּינוּ עַד הִתְנַחֵל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אִישׁ נַחֲלָתוֹ: כִּי
19 לֹא נִנְחַל אִתָּם מֵעֵבֶר לַיַּרְדֵּן וָהָלְאָה כִּי בָאָה נַחֲלָתֵנוּ אֵלֵינוּ מֵעֵבֶר הַיַּרְדֵּן
20 מִזְרָחָה: (שביעי רביע) וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם מֹשֶׁה אִם תַּעֲשׂוּן אֶת הַדָּבָר הַזֶּה אִם

Kapitel 32. [3.] עטרות ודיבון Diese waren ein Theil vom Lande Sichon und Og. [6.] האחיכם Wird fragend gebraucht. [7.] ולמה תניאון Warum wollt ihr ihr Herz abwendig machen? מעבור daß sie glauben sollen, ihr fürchtet hinüber zu gehen, wegen Krieg gegen die starken Einwohner des Landes, und daß ihre Städte unbesiegbar wären. [8.] מקדש ברנע Es gab zwei Städte, die eine hieß קדש, und die andere קדש ברנע. [12.] הקנזי Kaleb war der Stiefsohn von Kenas, nachdem Jefuneh, der Vater des Kaleb gestorben war, heiratete Kaleb den Kenas u. gebar ihm den Othniel. [13.] ויניעם Er ließ sie umherwandern, wie M. 1. 4: נע ונד. [14.] לספות Bedeutet anhäufen, wie Jes. 29 ספו שנה על שנה häufet nur Jahr um Jahr; Jerem. 7, 21 עולותיכם ספו. [16.] נבנה למקננו פה Ihr Geld schätzten sie mehr als ihre Kinder, weil sie erst ihre Heerden und dann ihre Kinder erwähnten, da sprach Mosche: Ihr dürft nicht so handeln! die Hauptsache bleibt Hauptsache, und die Nebensache nur Nebensache! Bauet euch erst Städte für euere Kinder und dann Hürden für euere Schafe. [17.] ואנחנו נחלץ Wir wollen schnell gerüstet sein, gleich Jes. 8, 1: מהר שלל חש בז; ebendas. ימהר חושים. לפני בני ישראל An der Spitze des Heeres, weil sie Helden waren, denn so heißt es von Gad M. 5, 33, 20: Er verzehrt Arm und Scheitel; auch Mosche wiederholte es ihnen im Buche Debarim 3, 18: Ich befahl euch zu dieser Zeit, ihr sollt bewaffnet eueren Brüdern vorangehen, alle tapfern Söhne. Bei Jericho heißt es Jos. 6, 13: Der Vortrupp ging voran, das sind die Kinder von Reuben und Gad, die die hier besprochenen Bedingnisse eingehalten haben. וישב טפינו Unsere Kinder mögen hier bleiben, solange wir noch bei unsern Brüdern sind. בערי המבצר welche wir jetzt bauen werden. [19.] מעבר ליردן Am westlichen Ufer. כי באה נחלתינו Wir haben es bereits auf der Morgenseite bekommen.

21 תֵּחָלֵצוּ לִפְנֵי יְהוָה לַמִּלְחָמָה׃ וְעֹבַר
לָכֶם כָּל חָלוּץ אֶת הַיַּרְדֵּן לִפְנֵי יְהוָה
22 עַד הוֹרִישׁוֹ אֶת אֹיְבָיו מִפָּנָיו׃ וְנִכְבְּשָׁה
הָאָרֶץ לִפְנֵי יְהוָה וְאַחַר תָּשֻׁבוּ וְהָיִיתֶם
נְקִיִּם מֵיְהוָה וּמִיִּשְׂרָאֵל וְהָיְתָה הָאָרֶץ
23 הַזֹּאת לָכֶם לַאֲחֻזָּה לִפְנֵי יְהוָה׃ וְאִם
לֹא תַעֲשׂוּן כֵּן הִנֵּה חֲטָאתֶם לַיהוָה וּדְעוּ
24 חַטַּאתְכֶם אֲשֶׁר תִּמְצָא אֶתְכֶם׃ בְּנוּ
לָכֶם עָרִים לְטַפְּכֶם וּגְדֵרֹת לְצֹנַאכֶם
25 וְהַיֹּצֵא מִפִּיכֶם תַּעֲשׂוּ׃ וַיֹּאמֶר בְּנֵי גָד
וּבְנֵי רְאוּבֵן אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר עֲבָדֶיךָ
26 יַעֲשׂוּ כַּאֲשֶׁר אֲדֹנִי מְצַוֶּה׃ טַפֵּנוּ נָשֵׁינוּ
מִקְנֵנוּ וְכָל בְּהֶמְתֵּנוּ יִהְיוּ שָׁם בְּעָרֵי
27 הַגִּלְעָד׃ וַעֲבָדֶיךָ יַעַבְרוּ כָּל חֲלוּץ
צָבָא לִפְנֵי יְהוָה לַמִּלְחָמָה כַּאֲשֶׁר אֲדֹנִי
28 דֹבֵר׃ וַיְצַו לָהֶם מֹשֶׁה אֶת אֶלְעָזָר
הַכֹּהֵן וְאֶת יְהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן וְאֶת רָאשֵׁי
29 אֲבוֹת הַמַּטּוֹת לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל׃ וַיֹּאמֶר
מֹשֶׁה אֲלֵהֶם אִם יַעַבְרוּ בְנֵי גָד וּבְנֵי
רְאוּבֵן אִתְּכֶם כָּל חָלוּץ לַמִּלְחָמָה לִפְנֵי יְהוָה וְנִכְבְּשָׁה הָאָרֶץ
לִפְנֵיכֶם וּנְתַתֶּם לָהֶם אֶת אֶרֶץ הַגִּלְעָד
30 לַאֲחֻזָּה׃ וְאִם לֹא יַעַבְרוּ חֲלוּצִים אִתְּכֶם
31 וְנֵאָחֲזוּ בְּתֹכְכֶם בְּאֶרֶץ כְּנָעַן׃ וַיַּעֲנוּ
בְּנֵי גָד וּבְנֵי רְאוּבֵן לֵאמֹר אֵת אֲשֶׁר
דִּבֶּר יְהוָה אֶל עֲבָדֶיךָ כֵּן נַעֲשֶׂה׃
32 נַחְנוּ נַעֲבֹר חֲלוּצִים לִפְנֵי יְהוָה אֶרֶץ
כְּנָעַן וְאִתָּנוּ אֲחֻזַּת נַחֲלָתֵנוּ מֵעֵבֶר
33 לַיַּרְדֵּן׃ וַיִּתֵּן לָהֶם מֹשֶׁה לִבְנֵי גָד וְלִבְנֵי
רְאוּבֵן וְלַחֲצִי שֵׁבֶט מְנַשֶּׁה בֶּן יוֹסֵף
אֶת מַמְלְכוּת סִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְאֶת
מַמְלֶכֶת עוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן הָאָרֶץ
לְעָרֶיהָ בִּגְבֻלֹת עָרֵי הָאָרֶץ סָבִיב׃
34 וַיִּבְנוּ בְנֵי גָד אֶת דִּיבֹן וְאֶת עָטָרֹת וְאֶת
35 עֲרֹעֵר׃ וְאֶת עַטְרֹת שׁוֹפָן וְאֶת יַעְזֵר
36 וְיָגְבְּהָה׃ וְאֶת בֵּית נִמְרָה וְאֶת בֵּית
הָרָן עָרֵי מִבְצָר וְגִדְרֹת צֹאן׃ וּבְנֵי
37 רְאוּבֵן בָּנוּ אֶת חֶשְׁבּוֹן וְאֶת אֶלְעָלֵא וְאֶת קִרְיָתָיִם׃ וְאֶת נְבוֹ וְאֶת בַּעַל
מְעוֹן מוּסַבֹּת שֵׁם וְאֶת שִׂבְמָה וַיִּקְרְאוּ בְשֵׁמֹת אֶת שְׁמוֹת הֶעָרִים אֲשֶׁר בָּנוּ׃
39 וַיֵּלְכוּ בְּנֵי מָכִיר בֶּן מְנַשֶּׁה גִּלְעָדָה וַיִּלְכְּדָהּ וַיּוֹרֶשׁ אֶת הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר בָּהּ׃
40 (מפטיר) וַיִּתֵּן מֹשֶׁה אֶת הַגִּלְעָד לְמָכִיר בֶּן מְנַשֶּׁה וַיֵּשֶׁב בָּהּ׃ וְיָאִיר בֶּן מְנַשֶּׁה
41 הָלַךְ וַיִּלְכֹּד אֶת חַוֹּתֵיהֶם וַיִּקְרָא אֹתָן חַוֹּת יָאִיר׃ וְנֹבַח הָלַךְ וַיִּלְכֹּד אֶת
42

[24.] לצנאכם Dieſes Wort hat denſelben Stamm wie Pſ. 8, צונה ואלפים wo zwiſchen ו und צ kein א ſteht; das א, welches hier nach dem נ kommt, iſt an der Stelle des ה von צנה (nach R. M. Hadarſchan). והיוצא מפיכם תעשו Was ihr vor dem Höchſten gelobt habet, im Kriege zu verbleiben, bis das Land erobert und vertheilt ſein wird. Moſche verlangte blos, daß ſie es erobern helfen, dann aber zurückkehren ſollen, ſie aber nahmen auf ſich, dort zu bleiben, bis ſie es werden ganz in Beſitz genommen haben; ſie haben auch wirklich noch ſieben Jahre dort zugebracht. [25.] ויאמר בני גד (Einzahl) Alle, wie ein Mann. [28.] ויצו להם wie עליהם ihrethalben, wie ה׳ ילחם לכם für euch, Eleaſar und Jehoſchua wurden eingeſetzt, über die Erfüllung ihrer Bedingniſſe zu wachen. [32.] ואתנו אחוזת נחלתנו Unſer Beſitz ſoll das Land diesſeits des Stromes ſein. [36.] ערי מבצר וגדרות צאן Der Schluß dieſes Satzes bezieht ſich auf den Anfang dieſes Verſes 34: die Nachkommen Gad's baueten dieſe Städte, damit ſie als Feſtungsplätze und Schafhürden dienen. [38.] ואת נבו Nebo und Baal-Meon ſind Namen von Götzen; die Emoriten nannten ihre Städte nach ihren Götzen. Die Nachkommen Reubens änderten die Namen dieſer Städte in andere um, daher der Ausdruck מוסבות שם ואת שבמה; Sibma bauete ſie, es iſt das oben Vers 3 erwähnte שבם. [39.] ויורש Onk. er vertrieb ויתך, denn das יָרַשׁ hat zwei Bedeutungen: erben und vertreiben und im Chaldäiſchen wird vertreiben mit טרד und auch mit תריך gegeben. [41.] חותיהם Ihre Dörfer. חות יאיר Weil er keine Kinder hatte, ſo nannte er dieſe Dörfer zum Andenken nach ſeinem Namen. [42.] ויקרא לה נבח Das Wort לה hat kein Mapik-ה׳. In der Auslegung des R. M. Hadarſchan heißt es, daß der Stadt dieſer Name nicht geblieben iſt, wird daher wie לא

נְקֵבָה וְאֶת בִּנְתָיָהּ וַיִּקְרָא לָהֶם נָבֹת בְּשֵׁמֹת׃

סדר מסעי.

לג
1 אֵלֶּה מַסְעֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יָצְאוּ
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְצִבְאֹתָם בְּיַד מֹשֶׁה
2 וְאַהֲרֹן׃ וַיִּכְתֹּב מֹשֶׁה אֶת מוֹצָאֵיהֶם
לְמַסְעֵיהֶם עַל פִּי יְהוָה וְאֵלֶּה מַסְעֵיהֶם
3 לְמוֹצָאֵיהֶם׃ וַיִּסְעוּ מֵרַעְמְסֵס בַּחֹדֶשׁ
הָרִאשׁוֹן בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ
הָרִאשׁוֹן מִמָּחֳרַת הַפֶּסַח יָצְאוּ בְנֵי
יִשְׂרָאֵל בְּיָד רָמָה לְעֵינֵי כָּל מִצְרָיִם׃
4 וּמִצְרַיִם מְקַבְּרִים אֵת אֲשֶׁר הִכָּה יְהוָה
בָּהֶם כָּל בְּכוֹר וּבֵאלֹהֵיהֶם עָשָׂה יְהוָה
5 שְׁפָטִים׃ וַיִּסְעוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל מֵרַעְמְסֵס
6 וַיַּחֲנוּ בְּסֻכֹּת׃ וַיִּסְעוּ מִסֻּכֹּת וַיַּחֲנוּ
7 בְּאֵתָם אֲשֶׁר בִּקְצֵה הַמִּדְבָּר׃ וַיִּסְעוּ
מֵאֵתָם וַיָּשָׁב עַל פִּי הַחִירֹת אֲשֶׁר עַל
פְּנֵי בַּעַל צְפוֹן וַיַּחֲנוּ לִפְנֵי מִגְדֹּל׃
8 וַיִּסְעוּ מִפְּנֵי הַחִירֹת וַיַּעַבְרוּ בְּתוֹךְ הַיָּם
הַמִּדְבָּרָה וַיֵּלְכוּ דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים
9 בְּמִדְבַּר אֵתָם וַיַּחֲנוּ בְּמָרָה׃ וַיִּסְעוּ מִמָּרָה
וַיָּבֹאוּ אֵילִמָה וּבְאֵילִם שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה
עֵינֹת מָיִם וְשִׁבְעִים תְּמָרִים וַיַּחֲנוּ שָׁם׃
10 וַיִּסְעוּ מֵאֵילִם וַיַּחֲנוּ עַל יַם סוּף׃ וַיִּסְעוּ
11 מִיַּם סוּף וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַּר סִן׃ וַיִּסְעוּ
12 מִמִּדְבַּר סִן וַיַּחֲנוּ בִּדְפְקָה׃ וַיִּסְעוּ
13 מִדְּפְקָה וַיַּחֲנוּ בְּאָלוּשׁ׃ וַיִּסְעוּ מֵאָלוּשׁ
14 וַיַּחֲנוּ בִּרְפִידִם וְלֹא הָיָה שָׁם מַיִם לָעָם
15 לִשְׁתּוֹת׃ וַיִּסְעוּ מֵרִפִידִם וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַּר
16 סִינָי׃ וַיִּסְעוּ מִמִּדְבַּר סִינָי וַיַּחֲנוּ בְּקִבְרֹת
17 הַתַּאֲוָה׃ וַיִּסְעוּ מִקִּבְרֹת הַתַּאֲוָה וַיַּחֲנוּ
18 בַּחֲצֵרֹת׃ וַיִּסְעוּ מֵחֲצֵרֹת וַיַּחֲנוּ בְּרִתְמָה׃
19 וַיִּסְעוּ מֵרִתְמָה וַיַּחֲנוּ בְּרִמֹּן פָּרֶץ׃ וַיִּסְעוּ
20 מֵרִמֹּן פָּרֶץ וַיַּחֲנוּ בְּלִבְנָה׃ וַיִּסְעוּ
21 מִלִּבְנָה וַיַּחֲנוּ בְּרִסָּה׃ וַיִּסְעוּ מֵרִסָּה
22 וַיַּחֲנוּ בִּקְהֵלָתָה׃ וַיִּסְעוּ מִקְּהֵלָתָה וַיַּחֲנוּ
23 בְּהַר שָׁפֶר׃ וַיִּסְעוּ מֵהַר שָׁפֶר וַיַּחֲנוּ
24 בַּחֲרָדָה׃ וַיִּסְעוּ מֵחֲרָדָה וַיַּחֲנוּ
25 בְּמַקְהֵלֹת׃ וַיִּסְעוּ מִמַּקְהֵלֹת וַיַּחֲנוּ
26 בְּתָחַת׃ וַיִּסְעוּ מִתָּחַת וַיַּחֲנוּ בְּתָרַח׃ וַיִּסְעוּ מִתָּרַח וַיַּחֲנוּ בְּמִתְקָה׃ וַיִּסְעוּ מִמִּתְקָה וַיַּחֲנוּ
27 בְּחַשְׁמֹנָה׃ וַיִּסְעוּ מֵחַשְׁמֹנָה וַיַּחֲנוּ בְּמֹסֵרוֹת׃ וַיִּסְעוּ מִמֹּסֵרוֹת וַיַּחֲנוּ בִּבְנֵי יַעֲקָן׃ וַיִּסְעוּ
28
29
30
31
32

nicht gelesen. Diese Auslegung ist mir auffallend, denn, wie kann man die beiden לה Ruth 2 14 ויאמר לה בועז, und in Sacharia 5, 11 לבנות לה בית erklären, wo ebenfalls das Mapik im ה fehlt!

Kapitel 33. [1.] אלה מסעי Warum sind alle diese Reisen aufgezeichnet? Um dadurch die Wohlthaten Gottes bekannt zu machen. Obgleich er beschlossen hatte, daß sie in der Wüste umherwandern sollen, so brauchten sie dessen ungeachtet dennoch nicht immer unstät und flüchtig zu sein; denn hier sind nur 42 Stationen erwähnt, wovon man die 11 Stationen von Raamses bis Rithma abrechnen muß, welche sämmtlich auf das erste Jahr fallen, bevor die Strafe über sie verhängt worden war. Von Rithma aus wurden die Kundschafter ausgesendet; M. 4, 12, 16: Hernach brach das Volk von Chazeroth auf; und gleich darauf heißt es שלך לך אנשים und hier steht: sie zogen von Chazeroth und ruheten aus in Rithma, woraus sich ergibt, daß Rithma in der Wüste Paran lag. Ferner muß man acht Züge abrechnen, welche sie nach dem Tode Aharons zurückgelegt haben; von Hor-Hahor bis Arbot Moab im 40. Jahre, folglich legten sie in 38 Jahren nur 20 Reisestationen zurück, (nach R. M. Hadarschan). R. Tanchuma erklärt dies durch folgendes Gleichniß: Ein König hatte einen kranken Sohn, dem zu seiner Heilung eine entlegene Reise angeordnet wurde. Bei seiner glücklichen Rückkehr erwähnte ihm der königl. Vater alle Reisevorfälle; Hier z. B. hielten wir Rast, da erkälteten wir uns, in jenem Orte litten wir an Kopfschmerz usw. [4.] ומצרים מקברים Sie waren mit Leichenbestattungen und Trauerzermonien vollauf beschäftigt. [18.] ויחנו ברתמה Sogenannt wegen der üblen Reden der Kundschafter, demähnlich es Ps. 120, 3, 4 heißt: Was nützt sie was frommt sie dir, die heuchlerische Zunge? der Helden Pfeile, geschärft an der Kohlengluth des Ginster-

מִבְּנֵי יַעֲקָן וַיַּחֲנוּ בְּחֹר הַגִּדְגָּד׃ וַיִּסְעוּ 33
מֵחֹר הַגִּדְגָּד וַיַּחֲנוּ בְיָטְבָתָה׃ וַיִּסְעוּ 34
מִיָּטְבָתָה וַיַּחֲנוּ בְּעַבְרֹנָה׃ וַיִּסְעוּ 35
מֵעַבְרֹנָה וַיַּחֲנוּ בְּעֶצְיֹן גָּבֶר׃ וַיִּסְעוּ 36
מֵעֶצְיֹן גָּבֶר וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַּר צִן הִוא קָדֵשׁ׃
וַיִּסְעוּ מִקָּדֵשׁ וַיַּחֲנוּ בְּהַר הָהָר בְּקְצֵה 37
אֶרֶץ אֱדוֹם׃ וַיַּעַל אַהֲרֹן הַכֹּהֵן אֶל 38
הַר הָהָר עַל פִּי יְהוָה וַיָּמָת שָׁם בִּשְׁנַת
הָאַרְבָּעִים לְצֵאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם בַּחֹדֶשׁ הַחֲמִישִׁי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ׃
וְאַהֲרֹן בֶּן שָׁלֹשׁ וְעֶשְׂרִים וּמְאַת שָׁנָה 39
בְּמֻתוֹ בְּהֹר הָהָר׃ וַיִּשְׁמַע הַכְּנַעֲנִי 40
מֶלֶךְ עֲרָד וְהוּא יֹשֵׁב בַּנֶּגֶב בְּאֶרֶץ
כְּנַעַן בְּבֹא בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ וַיִּסְעוּ מֵהֹר 41
הָהָר וַיַּחֲנוּ בְּצַלְמֹנָה׃ וַיִּסְעוּ מִצַּלְמֹנָה 42
וַיַּחֲנוּ בְּפוּנֹן׃ וַיִּסְעוּ מִפּוּנֹן וַיַּחֲנוּ בְּאֹבֹת׃ 43
וַיִּסְעוּ מֵאֹבֹת וַיַּחֲנוּ בְּעִיֵּי הָעֲבָרִים 44
בִּגְבוּל מוֹאָב׃ וַיִּסְעוּ מֵעִיִּם וַיַּחֲנוּ 45
בְּדִיבֹן גָּד׃ וַיִּסְעוּ מִדִּיבֹן גָּד וַיַּחֲנוּ 46
בְּעַלְמֹן דִּבְלָתָיְמָה׃ וַיִּסְעוּ מֵעַלְמֹן 47
דִּבְלָתָיְמָה וַיַּחֲנוּ בְּהָרֵי הָעֲבָרִים לִפְנֵי
נְבוֹ׃ וַיִּסְעוּ מֵהָרֵי הָעֲבָרִים וַיַּחֲנוּ 48
בְּעַרְבֹת מוֹאָב עַל יַרְדֵּן יְרֵחוֹ׃ וַיַּחֲנוּ 49
עַל הַיַּרְדֵּן מִבֵּית הַיְשִׁמֹת עַד אָבֵל
הַשִּׁטִּים בְּעַרְבֹת מוֹאָב׃ (שני חמישי)
וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּעַרְבֹת מוֹאָב 50
עַל יַרְדֵּן יְרֵחוֹ לֵאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל בְּנֵי 51
יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי אַתֶּם עֹבְרִים
אֶת הַיַּרְדֵּן אֶל אֶרֶץ כְּנָעַן׃ וְהוֹרַשְׁתֶּם 52
אֶת כָּל יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ מִפְּנֵיכֶם וְאִבַּדְתֶּם
אֶת כָּל מַשְׂכִּיֹּתָם וְאֵת כָּל צַלְמֵי
מַסֵּכֹתָם תְּאַבֵּדוּ וְאֵת כָּל בָּמוֹתָם
תַּשְׁמִידוּ׃ וְהוֹרַשְׁתֶּם אֶת הָאָרֶץ 53
וְיָשַׁבְתֶּם בָּהּ כִּי לָכֶם נָתַתִּי אֶת הָאָרֶץ
לָרֶשֶׁת אֹתָהּ׃ וְהִתְנַחַלְתֶּם אֶת הָאָרֶץ 54
בְּגוֹרָל לְמִשְׁפְּחֹתֵיכֶם לָרַב תַּרְבּוּ אֶת
נַחֲלָתוֹ וְלַמְעַט תַּמְעִיט אֶת נַחֲלָתוֹ
אֶל אֲשֶׁר יֵצֵא לוֹ שָׁמָּה הַגּוֹרָל לוֹ
יִהְיֶה לְמַטּוֹת אֲבֹתֵיכֶם תִּתְנָחָלוּ׃ וְאִם 55
לֹא תוֹרִישׁוּ אֶת יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ

Strauches. (נחלי רתמים). [38.] על פי ה׳ Es lehrt, daß Aharon der sanftesten Todesart starb, als hätte ihn Gott die Seele weggeküßt. [40.] וישמע הכנעני Hier erfahren wir, daß die Nachricht vom Tode Aharons die Kenaaniten zum Kriege bewog, da damals die schützende Wolkensäule geschwunden ist, so dachte er, jetzt sei der Krieg gegen Israel erlaubt; darum wurde das in פ׳ חקת 21, 1 Bemeldete hier wiederholt. [44.] בעיי העברים עיי bedeutet Trümmer und Schutthaufen, wie Micha 1: לעיי השדה, Ps. 79 שמו את ירושלים לעיים. [49.] מבית הישימות Hieraus erhellet, daß das isr. Lager zwölf Mil groß war, so wie Rabba, Sohn des Bar-Ehana sagte, er habe diesen Platz gesehen, daß er zwölf Mil groß war. אבל השטים die Ebene von Schittim hieß אבל. [51.] כי אתם עוברים [52.] והורשתם Dieses wurde ihnen doch schon öfter vorgetragen, allein Mosche sagte nun, wenn ihr den Jarden trocken durchgehen werdet, so wird euch dort nur die Befolgung und Erfüllung dieser Bedingnisse beistehen, wo nicht, so werdet ihr von den Fluthen fortgerissen werden. Ein Ähnliches sagte ihnen Jehoschua, Jos. 4, während sie im Jarden standen. והורשתם Ihr sollt vertreiben. משכיותם Onk. übers. es: die Tempel, woselbst sie sich zur Anbetung niederwarfen, weil sie deren Boden mit Marmorsteinen pflasterten, um mit ausgebreiteten Händen zur Anbetung (der Steinbilder) sich hinzuwerfen, so wie es M. 3, 26 heißt: . . . ואבן משכית duldet in euerem Lande keine Bildersteine zur Verehrung. מסכותם Onk. Ihre gegossenen Bilder. [53.] והורשתם את הארץ Ihr sollt das Land von den Einwohnern leer machen, dann werdet ihr darin Bestand haben, sonst aber werdet ihr darin nicht verbleiben können. [54.] אל אשר יצא לו שמה הגורל Dies ist eine abgekürzte Stelle, es fehlt das Wort מקום und heißt, an die Stelle, wohin das Los entfällt, wird es ihm zugewiesen. למטות אבותיכם Nach Anzahl der aus Egypten Ausgezogenen. Oder, nach 12 Bezirken s. oben 36, 55 und nach Anzahl der Stämme. [55.] אשר תותירו מהם Die ihr belasset, werden euch zum Unglück sein. לשכים בעיניכם Nägel, die euch die

מִפְּנֵיכֶם וְהָיָה אֲשֶׁר תּוֹתִירוּ מֵהֶם לְשִׂכִּים בְּעֵינֵיכֶם וְלִצְנִינִם בְּצִדֵּיכֶם וְצָרְרוּ אֶתְכֶם עַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם יֹשְׁבִים בָּהּ: וְהָיָה כַּאֲשֶׁר דִּמִּיתִי לַעֲשׂוֹת לָהֶם אֶעֱשֶׂה לָכֶם:

לד

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: צַו אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי אַתֶּם בָּאִים אֶל הָאָרֶץ כְּנָעַן זֹאת הָאָרֶץ אֲשֶׁר תִּפֹּל לָכֶם בְּנַחֲלָה אֶרֶץ כְּנַעַן לִגְבֻלֹתֶיהָ: וְהָיָה לָכֶם פְּאַת נֶגֶב מִמִּדְבַּר צִן עַל יְדֵי אֱדוֹם וְהָיָה לָכֶם גְּבוּל נֶגֶב מִקְצֵה יָם הַמֶּלַח קֵדְמָה: וְנָסַב לָכֶם הַגְּבוּל מִנֶּגֶב לְמַעֲלֵה

33 34 35 56 36 37 1 2 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55

Augen ausstechen. Onk. gibt יתידות wie שיכיא. Einige erklären es für eine Dornhecke, die euch umzäunen u. einschließen wird, daß ihr weder aus noch eingehen könnet. וצררו אתכם Onk. sie werden euch bedrücken.

Kapitel 34. [2.] זאת הארץ אשר תפול לכם Weil es viele Gebote gibt, welche blos in Paläſtina Anwendung haben, und außerhalb Paläſtinas nicht ſtattfinden, daher mußten die Grenzen nach allen Seiten hin angeführt werden, um mitzutheilen: Von dieſer Grenze einwärts muß man dieſe Gebote vollziehen! תפול לכם Weil das Land durch das Los vertheilt wurde, wird die Theilung mit: Zufallen bezeichnet. Nach einer Agada bedeutet es, daß Gott die Oberhäupter vieler Völker ſtürzte, dieſe dem Moſche zu Füßen legte: Siehe, wie ohnmächtig ſie vor dir liegen! [3.] והיה לכם פאת נגב Die mittägliche Linie, welche ſich von der Morgen- bis zur Abendſeite erſtreckt. ממדבר צין welche bei Edom liegt, fängt der ſüdöſtliche Winkel der neun Stämme an. Denn drei Länder ſtoßen an der ſüdlichen Seite von Paläſtina, ein Theil von Egypten, ganz Edom und ganz Moab; Egypten liegt im ſüdöſtlichen Winkel, denn es heißt in dieſer Paraſcha: Von Azmon nach dem Bache Mizrajim, und reicht bis an das Meer. Der Nilus durchfließt ganz Egypten, denn es heißt Jeſ. 13, 3: Von Schichor (d. i. der Nil), welcher durch Egypten fließt; er trennt Egypten von Paläſtina. Edom liegt daneben, nach Oſten zu, und Moab liegt neben Edom, zu Ende der ſüdlichen Seite, gegen die öſtliche Seite hin. Wenn der Ewige den Einzug nach Paläſtina, als ſie Egypten verlaſſen hatten, hätte beſchleunigen wollen, ſo hätte er ſie über den Nil, der nördlichen Seite zu ziehen laſſen, und ſie wären bald in das Land gekommen; er that aber nicht ſo, nach M. 2, 13, 17: Gott führte ſie nicht den Weg durch das Land der Peliſchtim, welche am Meere wohnten, auf der Weſtſeite Kenaans, wie es dießfalls Zefanja 2, 5, heißt: Wehe denen, die am Meeresgeſtade wohnen, euch Kenaaniten! dir, Land der Peliſchtim! Gott führte ſie ſüdlich durch die Wüſte, die Ezech. 20 Wüſte der Völker nennt, weil viele Völker an ihrem Rande wohnten. — Sie zogen an deren Südſeite, von Weſten nach Oſten, bis ſie die Südſeite Edoms erreichten. Vom Könige von Edom erbaten ſie ſich den freien Durchzug, um durch die Breite ſeines Landes in Paläſtina einzuziehen, was er jedoch nicht bewilligte, deshalb mußten ſie die ganze Südſeite Edoms umgehen, bis ſie zur Südſeite Moabs kamen, denn: Richt. 11, 17 Moſche ſchickte auch zum Könige von Moab, welcher aber ihm kein Gehör gab; ſo zogen ſie längs der ganzen Südſeite Moabs. Von dort wandten ſie ſich gegen Norden, bis ſie deſſen ganze Oſtgrenze der Breite nach umgingen. Hierauf trafen ſie auf die Länder von Sichon und Og, welche auf der Oſtſeite Paläſtina's lagen, die nur der Jarden trennte; ſo lautet es bei Jiftach, Richt. 11. 18: Israel zog wieder in die Wüſte, umging das Land Edom und Moab und eroberte das Land von Sichon und Og, welches ſüdlich von Moab lag; ſie nahten ſich dem Jarden, welcher im nordweſtlichen Winkel von Moab floß, ſonach war das Land Kenaan auf der weſtlichen Uferſeite des Jarden neben Edom. — [4.] ונסב לכם Überall, wo es heißt ונסב oder ויצא zeigt es an, daß die

עַקְרַבִּים וְעָבַר צִנָה וְהָיְתָה תּוֹצְאֹתָיו
מִנֶּגֶב לְקָדֵשׁ בַּרְנֵעַ וְיָצָא חֲצַר אַדָּר
וְעָבַר עַצְמֹנָה: וְנָסַב הַגְּבוּל מֵעַצְמֹן 5
נַחְלָה מִצְרַיִם וְהָיוּ תוֹצְאֹתָיו הַיָּמָּה:
וּגְבוּל יָם וְהָיָה לָכֶם הַיָּם הַגָּדוֹל וּגְבוּל 6
זֶה יִהְיֶה לָכֶם גְּבוּל יָם: וְזֶה יִהְיֶה לָכֶם 7
גְּבוּל צָפוֹן מִן הַיָּם הַגָּדֹל תְּתָאֲוּ לָכֶם הֹר
הָהָר: מֵהֹר הָהָר תְּתָאֲוּ לְבֹא חֲמָת וְהָיוּ 8
תּוֹצְאֹת הַגְּבֻל צְדָדָה: וְיָצָא הַגְּבֻל 9
זִפְרֹנָה וְהָיוּ תוֹצְאֹתָיו חֲצַר עֵינָן זֶה
יִהְיֶה לָכֶם גְּבוּל צָפוֹן: וְהִתְאַוִּיתֶם לָכֶם 10
לִגְבוּל מֵחֲצַר עֵינָן שְׁפָמָה:
וְיָרַד הַגְּבֻל מִשְּׁפָם הָרִבְלָה מִקֶּדֶם 11
לָעָיִן וְיָרַד הַגְּבֻל וּמָחָה עַל כֶּתֶף יָם
כִּנֶּרֶת קֵדְמָה: וְיָרַד הַגְּבֻל הַיַּרְדֵּנָה 12
וְהָיוּ תוֹצְאֹתָיו יָם הַמֶּלַח זֹאת תִּהְיֶה לָכֶם
הָאָרֶץ לִגְבֻלֹתֶיהָ סָבִיב: (שלישי) וַיְצַו 13
מֹשֶׁה אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר זֹאת הָאָרֶץ
אֲשֶׁר תִּתְנַחֲלוּ אֹתָהּ בְּגוֹרָל אֲשֶׁר צִוָּה
יְהוָה לָתֵת לְתִשְׁעַת הַמַּטּוֹת וַחֲצִי

Grenze nicht in gerader Richtung fortlief, sondern sich bald ein- bald auswärts bog, so auch hier, sie zog sich auf der nördl. Westseite in schräger Richtung der Westseite zu; sie dehnte sich an der südl. Seite von מעלה עקרבים, daher lag מעלה עקרבים innerhalb der Grenzlinie. ועבר צנה heißt nach והיו תוצאותיו ,צין wie מצרימה nach Mizrajim. Die Ausgänge waren südlich von Kadesch Barnea. ויצא חצר אדר Die Grenze erweiterte sich hier der Breite nach der nördlichen Weltseite zu und zog sich schräg nach der Westseite bis Chazar Adar, von dort nach Azmon, und von da nach dem Flusse von Egypten. ונסב steht hier deshalb, weil es heißt, es ging ויצא nach Chazar Adar; von Kadesch Barnea fing die Grenze sich zu erweitern an, die Breite dieses Streifens nach der Nordseite war von Kadesch Barnea bis Azmon, von dort an weiter wurde die Grenze enger, wandte sich der südl. Seite zu, kam zum Flusse Egyptens, und von da nach Westen an das große Mittelmeer, welches die westliche Grenze von Palästina ist; mithin war der Nil in der südwestlichen Ecke. [5.] והיו תוצאותיו הימה Und reichten bis zur westlichen Grenze, denn weiter reichte nicht die südl. Grenze an die Westseite [6.] וגבול ים Welches ist die westliche Grenze? והיה לכם הים הגדול Zur Grenze diene das Weltmeer, und die Inseln darin. [7.] גבול צפון Zur nördlichen Grenze. מן הים הגדול תתאו Vom großen Meere zieht ihr eine Grenzlinie nach dem Berge Hor, welcher im nordwestl. Winkel liegt. Die Abhänge dieses Berges neigten sich bis ins Meer hinab, welches sich zu beiden Seiten erweitert, und Buchten bildet. תתאו Sollt ihr euch schräg, von Westen nach Norden hinneigen gegen הר ההר. תתאו heißt herumziehen, gleich Kön. 1, 14, 28 אל תא הרצים in den Gang der Läufer; Ezech. 40, 10 ותאי השער die Auffahrts-Gallerie zum Thore, welche von beiden Seiten schief hinan führt. [8.] מהר ההר Sollt ihr euch wenden nach der nördl. Grenze gegen die östl. Seite, wo ihr auf die Straße Chamat stoßen werdet, später Antiochina genannt. תוצאות הגבול Die Enden der Grenzlinien. Überall bedeutet תוצאות oder מוצא die äußerste Grenze, die dort aufhört und sich nicht weiter ausbreitet, oder von wo aus sie sich erweitert und ausbreitet, indem sie sich in schräger Richtung nach Rückwärts zieht; mit Bezug auf das frühere Maß wird תוצאות gebraucht, weil dort das Maß der frühern Breite zu Ende ist. [9.] והיו תוצאותיו חצר עינן Das war das Ende der nördlichen Grenze, folglich lag Chazar Enan im nördlichen Winkel, von dort sollt ihr die Linie nach der östlichen Grenze ziehen. [10.] והתאויתם Heißt in schiefer Richtung ziehen, wie שפמה .תתאו An der östlichen Grenze, und von dort geht es nach Ribla. [11.] מקדם לעין ,עין ist ein Ortsname, die Grenzlinie ging an der Ostseite, sonach war עין innerhalb der Grenze, und gehörte zu Palästina. וירד הגבול Wo die Grenze von Norden nach Süden geht, zog sie nach tieferer Lage hinab. ומחה על כתף ים כנרת קדמה Der See Kinereth war innerhalb der Grenze westwärts, denn die Grenze war auf der Ostseite vom See Kinereth. Von dort zog sich die

14 הַמַּטֶּה׃ כִּי לָקְחוּ מַטֵּה בְנֵי הָרְאוּבֵנִי
לְבֵית אֲבֹתָם וּמַטֵּה בְנֵי הַגָּדִי לְבֵית
אֲבֹתָם וַחֲצִי מַטֵּה מְנַשֶּׁה לָקְחוּ נַחֲלָתָם׃
15 שְׁנֵי הַמַּטּוֹת וַחֲצִי הַמַּטֶּה לָקְחוּ נַחֲלָתָם
מֵעֵבֶר לְיַרְדֵּן יְרֵחוֹ קֵדְמָה מִזְרָחָה׃
16 (רביעי ששי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה
17 לֵאמֹר׃ אֵלֶּה שְׁמוֹת הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר
יְנַחֲלוּ לָכֶם אֶת הָאָרֶץ אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן
18 וְיְהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן׃ וְנָשִׂיא אֶחָד נָשִׂיא
אֶחָד מִמַּטֵּה תִּקְחוּ לְנַחֵל אֶת הָאָרֶץ׃
19 וְאֵלֶּה שְׁמוֹת הָאֲנָשִׁים לְמַטֵּה יְהוּדָה
20 כָּלֵב בֶּן יְפֻנֶּה׃ וּלְמַטֵּה בְנֵי שִׁמְעוֹן
21 שְׁמוּאֵל בֶּן עַמִּיהוּד׃ לְמַטֵּה בִנְיָמִן
22 אֱלִידָד בֶּן כִּסְלוֹן׃ וּלְמַטֵּה בְנֵי דָן
23 נָשִׂיא בֻקִּי בֶן יָגְלִי׃ לִבְנֵי יוֹסֵף לְמַטֵּה
בְנֵי מְנַשֶּׁה נָשִׂיא חַנִּיאֵל בֶּן אֵפֹד׃
24 וּלְמַטֵּה בְנֵי אֶפְרַיִם נָשִׂיא קְמוּאֵל בֶּן
25 שִׁפְטָן׃ וּלְמַטֵּה בְנֵי זְבוּלֻן נָשִׂיא
26 אֱלִיצָפָן בֶּן פַּרְנָךְ׃ וּלְמַטֵּה בְנֵי יִשָּׂשכָר
27 נָשִׂיא פַּלְטִיאֵל בֶּן עַזָּן׃ וּלְמַטֵּה בְנֵי
28 אָשֵׁר נָשִׂיא אֲחִיהוּד בֶּן שְׁלֹמִי׃ וּלְמַטֵּה
בְנֵי נַפְתָּלִי נָשִׂיא פְּדַהְאֵל בֶּן עַמִּיהוּד׃
29 אֵלֶּה אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לְנַחֵל אֶת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל בְּאֶרֶץ כְּנָעַן׃ (חמישי)

ה

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּעַרְבֹת מוֹאָב
2 עַל יַרְדֵּן יְרֵחוֹ לֵאמֹר׃ צַו אֶת בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וְנָתְנוּ לַלְוִיִּם מִנַּחֲלַת אֲחֻזָּתָם
עָרִים לָשָׁבֶת וּמִגְרָשׁ לֶעָרִים סְבִיבֹתֵיהֶם
3 תִּתְּנוּ לַלְוִיִּם׃ וְהָיוּ הֶעָרִים לָהֶם לָשָׁבֶת
וּמִגְרְשֵׁיהֶם יִהְיוּ לִבְהֶמְתָּם וְלִרְכֻשָׁם
4 וּלְכָל חַיָּתָם׃ וּמִגְרְשֵׁי הֶעָרִים אֲשֶׁר
תִּתְּנוּ לַלְוִיִּם מִקִּיר הָעִיר וָחוּצָה אֶלֶף
5 אַמָּה סָבִיב׃ וּמַדְתֶּם מִחוּץ לָעִיר אֶת
פְּאַת קֵדְמָה אַלְפַּיִם בָּאַמָּה וְאֶת פְּאַת
נֶגֶב אַלְפַּיִם בָּאַמָּה וְאֶת פְּאַת יָם אַלְפַּיִם
בָּאַמָּה וְאֶת פְּאַת צָפוֹן אַלְפַּיִם בָּאַמָּה
6 וְהָעִיר בַּתָּוֶךְ זֶה יִהְיֶה לָהֶם מִגִּרְשֵׁי הֶעָרִים׃ וְאֶת הֶעָרִים אֲשֶׁר תִּתְּנוּ לַלְוִיִּם אֶת שֵׁשׁ
7 עָרֵי הַמִּקְלָט אֲשֶׁר תִּתְּנוּ לָנֻס שָׁמָּה הָרֹצֵחַ וַעֲלֵיהֶם תִּתְּנוּ אַרְבָּעִים וּשְׁתַּיִם עִיר׃ כָּל
8 הֶעָרִים אֲשֶׁר תִּתְּנוּ לַלְוִיִּם אַרְבָּעִים וּשְׁמֹנֶה עִיר אֹתָן וְאֶת מִגְרְשֵׁיהֶן׃ וְהֶעָרִים אֲשֶׁר
תִּתְּנוּ מֵאֲחֻזַּת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֵת הָרַב תַּרְבּוּ וּמֵאֵת הַמְעַט תַּמְעִיטוּ אִישׁ כְּפִי נַחֲלָתוֹ
9 אֲשֶׁר יִנְחֲלוּ יִתֵּן מֵעָרָיו לַלְוִיִּם׃ (ששי שביעי) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל
10

Grenze zum Jarden, dieser aber floß von Norden nach Süden, sich schräg nach Osten neigend, und dem Lande Kenaan nähernd, gegen den See Kinereth, er ergoß sich dann an der Ostseite von Palästina gegen Kinereth, bis er in das Salzmeer fiel, wo die Ostgrenze zu Ende war und der südöstliche Grenzwinkel begann. So war die Grenzlinie gezogen um das Land Kenaan nach seinen vier Seiten. [15.] קדמה מזרחה An der Vorderseite der Welt, d. i. an der Morgenseite, diese heißt פנים Gesichtsseite, und die Westseite heißt אחור die Rückseite, daher bleibt die südliche Seite rechts und die Nordseite links. [17.] אשר ינחלו לכם Für euch. Jeder Fürst ist der Vorsteher seines Stammes, und vertheilt das Erbtheil nach Familien und Köpfe; er wählt für jeden das gebührende Theil, und was diese Fürsten thun, hat bindende Kraft von Repräsentanten. לכם allhier bedeutet nicht: euch, denn da müßte es ינחילו (im Hifil) heißen, aber ינחלו heißt, sie sollen es in Besitz nehmen, in euerem Namen, an euerer Stelle, wie ה׳ ילחם להם. [18.] לנחול את הארץ Daß er das Land in Besitz nimmt und es an euerer Statt vertheile. [29.] לנחל את בני ישראל Sie werden es nach ihrer getroffenen Bestimmung vertheilen.

Kapitel 35. [2.] ומגרש Ein freier, unbebauter Platz rings um die Stadt, zur Stadtverschönerung dienend. Man durfte dort weder ein Haus bauen, noch einen Weingarten anlegen oder ihn sonst bepflanzen. [3.] ולכל חיתם Für ihre Lebens-Bedürfnisse. [4.] אלף אמה סביב Nachher heißt es zweitausend Ellen, wie ist dies erklärlich? Folgenderweise: Die innern tausend Ellen (zur Stadtmauer zu) bleiben als leerer Raum um die Stadt; die äußeren tausend Ellen sind für Felder und

בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי אַתֶּם
עֹבְרִים אֶת הַיַּרְדֵּן אַרְצָה כְּנָעַן: וְהַקְרִיתֶם 11
לָכֶם עָרִים עָרֵי מִקְלָט תִּהְיֶינָה לָכֶם וְנָס
שָׁמָּה רֹצֵחַ מַכֵּה נֶפֶשׁ בִּשְׁגָגָה: וְהָיוּ 12
לָכֶם הֶעָרִים לְמִקְלָט מִגֹּאֵל וְלֹא יָמוּת
הָרֹצֵחַ עַד עָמְדוֹ לִפְנֵי הָעֵדָה לַמִּשְׁפָּט:
וְהֶעָרִים אֲשֶׁר תִּתְּנוּ שֵׁשׁ עָרֵי מִקְלָט 13
תִּהְיֶינָה לָכֶם: אֶת שְׁלֹשׁ הֶעָרִים תִּתְּנוּ 14
מֵעֵבֶר לַיַּרְדֵּן וְאֵת שְׁלֹשׁ הֶעָרִים תִּתְּנוּ
בְּאֶרֶץ כְּנָעַן עָרֵי מִקְלָט תִּהְיֶינָה: לִבְנֵי 15
יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר וְלַתּוֹשָׁב בְּתוֹכָם תִּהְיֶינָה
שֵׁשׁ הֶעָרִים הָאֵלֶּה לְמִקְלָט לָנוּס שָׁמָּה
כָּל מַכֵּה נֶפֶשׁ בִּשְׁגָגָה: וְאִם בִּכְלִי בַרְזֶל 16
הִכָּהוּ וַיָּמֹת רֹצֵחַ הוּא מוֹת יוּמַת הָרֹצֵחַ:
וְאִם בְּאֶבֶן יָד אֲשֶׁר יָמוּת בָּהּ הִכָּהוּ 17
רֹצֵחַ הוּא מוֹת יוּמַת הָרֹצֵחַ: אוֹ בְכֶלִי 18
עֵץ יָד אֲשֶׁר יָמוּת בּוֹ הִכָּהוּ וַיָּמֹת רֹצֵחַ
הוּא מוֹת יוּמַת הָרֹצֵחַ: גֹּאֵל הַדָּם הוּא 19
יָמִית אֶת הָרֹצֵחַ בְּפִגְעוֹ בוֹ הוּא יְמִתֶנּוּ:
וְאִם בְּשִׂנְאָה יֶהְדָּפֶנּוּ אוֹ הִשְׁלִיךְ עָלָיו 20
בְּצָדִיָּה וַיָּמֹת: אוֹ בְאֵיבָה הִכָּהוּ בְיָדוֹ 21
וַיָּמֹת מוֹת יוּמַת הַמַּכֶּה רֹצֵחַ הוּא גֹּאֵל
הַדָּם יָמִית אֶת הָרֹצֵחַ בְּפִגְעוֹ בוֹ: וְאִם 22
בְּפֶתַע בְּלֹא אֵיבָה הֲדָפוֹ אוֹ הִשְׁלִיךְ
עָלָיו כָּל כְּלִי בְּלֹא צְדִיָּה: אוֹ בְכָל אֶבֶן 23
אֲשֶׁר יָמוּת בָּהּ בְּלֹא רְאוֹת וַיַּפֵּל עָלָיו
וַיָּמֹת וְהוּא לֹא אוֹיֵב לוֹ וְלֹא מְבַקֵּשׁ
רָעָתוֹ: וְשָׁפְטוּ הָעֵדָה בֵּין הַמַּכֶּה וּבֵין 24

Weingärten. [11.] והקריתם קרייה heißt etwas bereiten, bestimmen, so wie M. 1, 27, 20 כי הקרה ה׳ Gott hat es so zutreffen lassen. [12.] מגואל Vor dem Bluträcher, der mit dem Ermordeten verwandt ist. [13.] שש ערי מקלט Erklärt, obwohl Mosche bei seinem Leben drei Städte jenseits des Jarden abgesondert hat, sind doch keine Todtschläger darin aufgenommen worden, bis Jehoschua im Lande Kenaan drei Städte auswählte. [14.] שלש הערים Obwohl in Kenaan neun Stämme und hier blos dritthalb Stämme wohnten, so war die Zahl der Zufluchtsstädte doch gleich, weil in Gilead die Mörder häufig waren, wie es in Hoschea 6, 8 heißt: Gilead, die Stadt der Übelthäter, sie trieft von Blut. [16.] ואם בכלי ברזל הכהו Hier ist nicht die Rede von einem, der unvorsätzlich, sondern der mit Vorbedacht getödtet hat, es lehrt, wer mit irgend einem Gegenstande den Todschlag ausführt, so muß diese Sache von der Beschaffenheit sein, daß damit ein Todschlag vollführt werden kann, denn es heißt bei allen: אשר ימות בה, was Onk. erklärt, das fähig ist, davon getödtet zu werden; ein eisernes Werkzeug macht hievon eine Ausnahme, weil man auch mit dem kleinsten Werkzeuge, wie z. B. mit einer Nadel Jemanden tödten kann, daher gab man hiefür kein bestimmtes Ausmaß. Damit man aber nicht denke, es sei hier von einem unvorsätzlichen Morde die Rede, so heißt es V. 23: oder er hat ohne ihn zu sehen, einen Stein, mit welchem man zu Tode geworfen werden kann, auf ihn fallen lassen — daraus erhellet, daß das Obenbemeldete von einem beabsichtigten Morde handelt. [17.] באבן יד Ein Stein, der die Hand ausfüllt. אשר ימות בה der so beschaffen ist, daß man damit umbringen kann, wie Onk. erklärt; weil es heißt M. 2, 21, 18: Wenn Einer Jemanden mit einem Stein tödtet, wobei aber nichts Näheres bestimmt wird, so könnte man glauben, wenn der Stein unbedeutend ist, daher heißt es אשר ימות בה wodurch man getödtet werden kann. [18.] או בכלי עץ יד Weil es heißt M. 2, 21, 20: Wenn Jemand seinen Sklaven oder seine Sklavin mit einem Stabe schlägt, könnte man glauben, wenn das Geräth noch so unbedeutend war, so heißt es hier, mit einem Holzstück, wodurch er getödtet werden kann. [19.] בפגעו בו wenn er ihn trifft, selbst in den Zufluchtsstädten. [20.] בצדיה Onk. im Hinterhalte. [22.] בפתע Unfreiwillig, Onk. בתכיף plötzlich, es war keine Zeit, ihn zu warnen. [23.] או בכל אבן hat er ihn geschlagen, ohne ihn gesehen zu haben. ויפל עליו Hievon der Ausspruch Talm. Mak. 7: Wer Jemanden im Herabsteigen oder Herablassen eines Gegenstandes den Tod beibringt, der muß in die Zufluchtsstädte wandern; wenn dies aber beim Hinauf-

גֹּאֵל הַדָּם עַל הַמִּשְׁפָּטִים הָאֵלֶּה׃ 25 וְהִצִּילוּ הָעֵדָה אֶת הָרֹצֵחַ מִיַּד גֹּאֵל הַדָּם וְהֵשִׁיבוּ אֹתוֹ הָעֵדָה אֶל עִיר מִקְלָטוֹ אֲשֶׁר נָס שָׁמָּה וְיָשַׁב בָּהּ עַד מוֹת הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל אֲשֶׁר מָשַׁח אֹתוֹ בְּשֶׁמֶן הַקֹּדֶשׁ׃ 26 וְאִם יָצֹא יֵצֵא הָרֹצֵחַ אֶת גְּבוּל עִיר 27 מִקְלָטוֹ אֲשֶׁר יָנוּס שָׁמָּה׃ וּמְצָאוֹ גֹּאֵל הַדָּם מִחוּץ לִגְבוּל עִיר מִקְלָטוֹ וְרָצַח גֹּאֵל הַדָּם אֶת הָרֹצֵחַ אֵין לוֹ דָּם׃ 28 כִּי בְעִיר מִקְלָטוֹ יֵשֵׁב עַד מוֹת הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל וְאַחֲרֵי מוֹת הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל יָשׁוּב 29 הָרֹצֵחַ אֶל אֶרֶץ אֲחֻזָּתוֹ׃ וְהָיוּ אֵלֶּה לָכֶם לְחֻקַּת מִשְׁפָּט לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכֹל 30 מוֹשְׁבֹתֵיכֶם׃ כָּל מַכֵּה נֶפֶשׁ לְפִי עֵדִים יִרְצַח אֶת הָרֹצֵחַ וְעֵד אֶחָד לֹא יַעֲנֶה 31 בְנֶפֶשׁ לָמוּת׃ וְלֹא תִקְחוּ כֹפֶר לְנֶפֶשׁ רֹצֵחַ אֲשֶׁר הוּא רָשָׁע לָמוּת כִּי מוֹת 32 יוּמָת׃ וְלֹא תִקְחוּ כֹפֶר לָנוּס אֶל עִיר מִקְלָטוֹ לָשׁוּב לָשֶׁבֶת בָּאָרֶץ עַד מוֹת 33 הַכֹּהֵן׃ וְלֹא תַחֲנִיפוּ אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם בָּהּ כִּי הַדָּם הוּא יַחֲנִיף אֶת הָאָרֶץ וְלָאָרֶץ לֹא יְכֻפַּר לַדָּם אֲשֶׁר שֻׁפַּךְ בָּהּ 34 כִּי אִם בְּדַם שֹׁפְכוֹ׃ וְלֹא תְטַמֵּא אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם יֹשְׁבִים בָּהּ אֲשֶׁר אֲנִי

gehen geschah, nicht. [25.] עד מות הכהן הגדול Der berufen ist, die göttl. Glorie unter den Israeliten heimisch zu machen, und ihr Leben zu verlängern; der Mörder aber verdrängt die Gottes-Glorie aus ihrer Mitte und kürzt ihr Leben, er ist daher nicht würdig, in der Gegenwart des Hohepriesters zu leben. Oder es bedeutet, der Hohepriester hätte beten sollen, daß solange er lebt, Israel von solchem Unglück nicht betroffen werden möge. אשר משח אותו dem Wortlaute nach ist diese Stelle kurz ausgedrückt, weil nicht steht, wer ihn gesalbt hat, es könnte heißen אשר משח המושה der zu salben berufen ist. Unsere Lehrer Mak. 11 bemerken, wir entnehmen aus dieser Stelle, daß wenn der Hohepriester gestorben ist, bevor das Urtheil des Mörders gefällt war, ein Anderer an seiner Stelle gewählt wird, und erst nachher das Urtheil gefällt wurde, so dürfte der Todtschläger erst zurückkommen nach Ableben dieses zweiten Hohepriesters, denn es heißt אשר משח אותו: hat er ihn denn zum Priester gesalbt? allein es lehrt, daß er nur nach Ableben des in seiner Zeit gesalbten Hohepriesters in seine Heimat zurückkehren darf. [27.] אין לו דם Es ist so viel, wie wenn er einen Todten schlagen würde, der kein Blut mehr hat. [29.] בכל מושבותיכם Es lehrt, daß die Institution des kleinern Synhedrions (aus 23 Gelehrten bestehend) auch außerhalb Palästinas stattfindet, solange sie in Palästina besteht. [30.] כל מכה נפש Wer Jemand umbringen will, weil er einen Andern umgebracht hat. לפי עדים So soll man nach Aussage der Zeugen den Mörder wieder umbringen, sobald diese bezeugen, daß er ihn geflissentlich und trotz der Warnung umgebracht hat. [31.] ולא תקחו כפר Er soll nicht durch Geld befreit werden. [32.] ולא תקחו כפר לנוס Wer in eine Freistadt flüchtet, weil er Jemanden unvorsätzlich erschlagen, wird durch Lösegeld nicht vom Exil frei, er darf vor dem Ableben des Hohepriesters in seinen Wohnort nicht zurückkehren. לנוס wie לִנְס für den Entflohenen, ähnl. Micha 2. 8 שובי מלחמה den vom Kriege Zurückkehrenden; ebenso Zef. 3, 18 נוגי ממועד die um die Festversammlung Trauernden; Jos. 5, כִּי גִלִּים הֵיוּ, so wie du nun שוב sagst von demjenigen, der schon zurückgekehrt ist, und מול von dem, der schon beschnitten, so auch לנוס von dem, der schon entflohen ist. Es heißt nun נוס so viel wie מובריח der Geflüchtete. Wolltest du aber לנוס als Infinitiv nehmen, um zu fliehen, und unsern Satz so lesen: Du sollst kein Lösegeld annehmen von dem, der flüchtig werden soll, ihn vom Exil zu befreien; so verstände ich nicht das Zurückkehren, um im Lande zu wohnen, er ist ja noch nicht geflohen, woher soll er denn zurückkehren? [33.] ולא תחניפו Ihr sollt über das Land keine Schuld bringen, Onk. ולא תחייבון. [34.] אשר אני שכן בתוכה Ihr sollt nicht wünschen, daß meine Göttlichkeit dort weile, solange das Land (durch

שֹׁכֵן בְּתוֹכָהּ כִּי אֲנִי יְהוָה שֹׁכֵן בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (שביעי)

Blutschuld) verunreinigt ist. שוכן בתוך בני ישראל Auch wenn sie sittlich Unrein sind, weilt die Schechina dennoch unter ihnen.

Kapitel 36. [3.] וגוסף על נחלת המטה Denn der Sohn beerbt sie und dieser wird zu seinem väterl. Stamme gezählt. [4.] ואם יהיה היובל R. Jehuda sagte, dies bezeugt, daß das Jobeljahr einst aufhören werde. ואם יהיה היובל Das ist nicht wie ein Verkauf, welcher am Jobel zurückgeht, eine Erbschaft fällt selbst am Jobel nicht an seinen Stamm zurück, folglich wird dieses Erbgut dem Stamme, in welchem sie hineinheiraten, auch noch zugetheilt. [8.] וכל בת יורשת נחלה Wenn nämlich ihr Vater keinen Sohn hinterläßt. [11.] מחלה תרצה וגו׳ Hier werden sie nach ihrem Alter gezählt, und nach dieser Ordnung heirateten sie; sonst werden sie nach ihrem Bildungsgrade angeführt, welches uns anzeigt, daß sie alle an Weisheit gleichwerthig waren.

1 וַיִּקְרְבוּ רָאשֵׁי הָאָבוֹת לְמִשְׁפַּחַת בְּנֵי
גִלְעָד בֶּן מָכִיר בֶּן מְנַשֶּׁה מִמִּשְׁפְּחוֹת
בְּנֵי יוֹסֵף וַיְדַבְּרוּ לִפְנֵי מֹשֶׁה וְלִפְנֵי
הַנְּשִׂאִים רָאשֵׁי אָבוֹת לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל:
2 וַיֹּאמְרוּ אֶת אֲדֹנִי צִוָּה יְהוָה לָתֵת אֶת
הָאָרֶץ בְּנַחֲלָה בְּגוֹרָל לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל
וַאדֹנִי צֻוָּה בַיהוָה לָתֵת אֶת נַחֲלַת
3 צְלָפְחָד אָחִינוּ לִבְנֹתָיו: וְהָיוּ לְאֶחָד
מִבְּנֵי שִׁבְטֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל לָנָשִׁים וְנִגְרְעָה
נַחֲלָתָן מִנַּחֲלַת אֲבֹתֵינוּ וְנוֹסַף עַל נַחֲלַת
הַמַּטֶּה אֲשֶׁר תִּהְיֶינָה לָהֶם וּמִגּרַל
4 נַחֲלָתֵנוּ יִגָּרַע: וְאִם יִהְיֶה הַיֹּבֵל לִבְנֵי
יִשְׂרָאֵל וְנוֹסְפָה נַחֲלָתָן עַל נַחֲלַת הַמַּטֶּה
אֲשֶׁר תִּהְיֶינָה לָהֶם וּמִנַּחֲלַת מַטֵּה
אֲבֹתֵינוּ יִגָּרַע נַחֲלָתָן: וַיְצַו מֹשֶׁה אֶת
5 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל פִּי יְהוָה לֵאמֹר בֵּן מַטֵּה
בְּנֵי יוֹסֵף דֹּבְרִים: זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לִבְנוֹת צְלָפְחָד לֵאמֹר לַטּוֹב בְּעֵינֵיהֶם 6
תִּהְיֶינָה לְנָשִׁים אַךְ לְמִשְׁפַּחַת מַטֵּה אֲבִיהֶם תִּהְיֶינָה לְנָשִׁים: וְלֹא תִסֵּב נַחֲלָה לִבְנֵי 7
יִשְׂרָאֵל מִמַּטֶּה אֶל מַטֶּה כִּי אִישׁ בְּנַחֲלַת מַטֵּה אֲבֹתָיו יִדְבְּקוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וְכָל בַּת 8
יֹרֶשֶׁת נַחֲלָה מִמַּטּוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְאֶחָד מִמִּשְׁפַּחַת מַטֵּה אָבִיהָ תִּהְיֶה לְאִשָּׁה לְמַעַן
יִירְשׁוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אִישׁ נַחֲלַת אֲבֹתָיו: וְלֹא תִסֵּב נַחֲלָה מִמַּטֶּה לְמַטֶּה אַחֵר כִּי 9
אִישׁ בְּנַחֲלָתוֹ יִדְבְּקוּ מַטּוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (מפטיר) כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה כֵּן 10
עָשׂוּ בְּנוֹת צְלָפְחָד: וַתִּהְיֶינָה מַחְלָה תִרְצָה וְחָגְלָה וּמִלְכָּה וְנֹעָה בְּנוֹת צְלָפְחָד 11
לִבְנֵי דֹדֵיהֶן לְנָשִׁים: מִמִּשְׁפְּחֹת בְּנֵי מְנַשֶּׁה בֶן יוֹסֵף הָיוּ לְנָשִׁים וַתְּהִי נַחֲלָתָן עַל 12
מַטֵּה מִשְׁפַּחַת אֲבִיהֶן: אֵלֶּה הַמִּצוֹת וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה בְּיַד מֹשֶׁה 13
אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּעַרְבֹת מוֹאָב עַל יַרְדֵּן יְרֵחוֹ:

ח ו ק.

ספר דברים.

Raschi, Mos. V. Kap. 1.

א אֵלֶּה הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר מֹשֶׁה
1 אֶל כָּל יִשְׂרָאֵל בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן בַּמִּדְבָּר
בָּעֲרָבָה מוֹל סוּף בֵּין פָּארָן וּבֵין תֹּפֶל
2 וְלָבָן וַחֲצֵרֹת וְדִי זָהָב: אַחַד עָשָׂר יוֹם

Kapitel 1. [1.] אלה הדברים Weil das Folgende Strafreden enthält, heißt es הדברים, strenge Reden. Hier wurden alle jene Ortschaften aufgezählt, woselbst die Israeliten gegen Gott ungehorsam waren, und aus Schonung der Ehre Israels werden ihre Vergehungen blos andeutungsweise erwähnt. אל כל ישראל Hätte Mosche nur Einige zurecht gewiesen, so würden die Abwesenden gesagt haben: ihr habt euch alles sagen lassen, ohne darauf zu erwiedern, wären wir dort gewesen, so würden wir dem Sohne Amrams alles gründlich widerlegt haben; daher ließ Mosche sie alle herbeirufen und sagte ihnen: Ihr seid nun Alle hier, wer einen Einwand hat, der bringe ihn vor! במדבר Sie waren ja damals nicht in der Wüste, sondern in Arbot Moab? Allein dies will andeuten, daß sie in der Wüste Gott erzürnten, und sagten M. 2, 16, 3: Ach, daß wir gestorben wären durch die Hand Gottes! בערבה Zeigt hin auf den Vorfall in dem Gefilde Moab, sie sündigten nämlich bei Baal-Peor in Schittim, welches im Gefilde Moabs ist. מול סוף Bezieht sich auf die Widersätzlichkeit beim Schilfmeere, wo sie, dort angelangt, sagten M. 2, 14, 11: Sind etwa keine Gräber in Egypten? und ebenso, als sie aus dem Meere zogen, Ps. 106, 7: sie waren widerspenstig am Meere, d. i. am Schilfmeere. בין פארן ובין תפל ולבן R. Jochanan sagt: Wir haben die ganze Schrift durchsucht u. nirgends einen Ort gefunden, der תפל oder לבן heißt, sondern er stellte sie zur Rede wegen ihrer Lästerung (ש' תפלו) des Manna, welches weiß לבן war, als sie M. 4, 21, 5 sagten: es ekelt uns vor dem elenden Brode; so wie auch das, was sie in der Wüste Paran durch die Kundschafter gethan. וחצרות Durch die Empörung Korachs. Nach Anderer Meinung sagte er ihnen: Ihr hättet euch belehren lassen sollen von dem, was der Mirjam in Chazeroth wegen der Bösreden widerfuhr, ihr aber habt sogar gegen Gott selbst gelästert. ודי זהב Er stellte sie wegen des goldenen Kalbes zur Rede, das sie in Folge ihres Goldüberflußes anfertigten: ודי זהב Genug des Goldes, so wie Hoschea 2, 10 von ihnen sagte: Silber und Gold gab ich ihnen in Fülle, welches sie zum Baal verarbeiteten. [2.] אחד עשר יום Mosche sagte ihnen, seht, was ihr euch selbstverschuldet zugezogen habt! es gibt keinen kürzern Weg von Choreb nach Kadesch-Barnea, als über das Gebirge Seir, und doch erfordert es eine elftägige Reise, die ihr in drei Tagen zurück legtet; denn am 20. Ijar sind sie von Choreb abgereist, M. 4, 10, 11: Es war im zweiten Jahre, am zwanzigsten Monate; 29 Tage in Siwan schickten sie die Kundschafter von Kadesch-Barnea weg, wenn man nun 30 Tage abrechnet, die sie in Kibrat-Hattaaba zubrachten, woselbst sie einen Monat lang Fleisch genossen haben, und sieben Tage, welche sie zu Chazeroth weilten, woselbst Mirjam eingeschloßen blieb,

מֵחֹרֵב דֶּרֶךְ הַר שֵׂעִיר עַד קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ׃
3 וַיְהִי בְּאַרְבָּעִים שָׁנָה בְּעַשְׁתֵּי עָשָׂר
חֹדֶשׁ בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ דִּבֶּר מֹשֶׁה אֶל
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ
אֲלֵהֶם׃ 4 אַחֲרֵי הַכֹּתוֹ אֶת סִיחֹן מֶלֶךְ
הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר יוֹשֵׁב בְּחֶשְׁבּוֹן וְאֶת עוֹג
מֶלֶךְ הַבָּשָׁן אֲשֶׁר יוֹשֵׁב בְּעַשְׁתָּרֹת
בְּאֶדְרֶעִי׃ 5 בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן בְּאֶרֶץ מוֹאָב
הוֹאִיל מֹשֶׁה בֵּאֵר אֶת הַתּוֹרָה הַזֹּאת
לֵאמֹר׃ 6 יְהוָה אֱלֹהֵינוּ דִּבֶּר אֵלֵינוּ
בְּחֹרֵב לֵאמֹר רַב לָכֶם שֶׁבֶת בָּהָר הַזֶּה׃
7 פְּנוּ וְסָעוּ לָכֶם וּבֹאוּ הַר הָאֱמֹרִי וְאֶל
כָּל שְׁכֵנָיו בָּעֲרָבָה בָהָר וּבַשְּׁפֵלָה וּבַנֶּגֶב
וּבְחוֹף הַיָּם אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי וְהַלְּבָנוֹן עַד

so wird man finden, daß sie die ganze Reise in drei Tagen zurücklegten. Dieses Alles bewirkte die göttliche Vorsehung für euch, um euch die Ankunft in das Land zu beschleunigen; wegen euerer Entartung aber läßt er euch 40 Jahre das Gebirge Seir umziehen. [3.] ויהי בארבעים שנה Dies lehrt, daß er sie erst kurz vor seinem Tode zurechtwies, sowie Jakob seine Kinder auch nur kurz von seinem Ableben zu Rede stellte: Mein Sohn Reuben, sprach Jakob, nun will ich dir's sagen, warum ich dir durch viele Jahre keine Vorwürfe machte, damit du mich nicht verlassest und dich meinem Bruder Esav anschließen möchtest. Aus verschiedenen Gründen soll man die Menschen nur nahe vor dem Tode zurechtweisen, damit man ihn nicht allzuoft zu Rede stellen müße, wenn er rückfällig wird, und damit auch kein Anderer zugegen sei, wodurch er vor ihm beschämt würde, usw. (im Sifri). Auch Jehoschua ermahnte die Israeliten nur nahe vor seinem Tode; ein Gleiches that auch Samuel 1, 12, 3, und Dawid bei seinem Sohne Salomo. [4.] אחרי הכותו Mosche dachte, wenn ich sie zurechtweise, bevor sie einen Theil des Landes in Besitz nehmen, könnten sie sagen, was hat dieser für Rechte auf uns? oder welche Wohlthaten hat er uns erwiesen? er sucht nur Streit u. Vorwand zu gebrauchen, weil er keine Macht besitzt, uns in das Land zu führen; darum wartete er, bis er Sichon und Og vor ihnen gestürzt und ihr Land ihnen in Besitz gegeben hatte, dann erst hielt er ihnen Strafreden. סיחון — אשר יושב בחשבון Wäre Sichon nicht so mächtig gewesen, und hätte er blos in Cheschbon residirt, so würde er nur schwer zu besiegen gewesen sein, weil Cheschbon schwer zu erobern war; wäre es eine andere Stadt gewesen, und Sichon hätte darin gewohnt, wäre sie schwer zu erobern gewesen, weil der König ein gewaltiger Held war, um so schwieriger war der Sieg, wo der König mächtig und die Residenz sehr befestigt war. אשר יושב בעשתרות Wo gleichfalls der König ein großer Held und die Residenz sehr befestigt war. עשתרות Bedeutet Felsenfestigkeit und Stärke, sowie M. 1, 14, 5 עשתרות קרנים: Dieses עשתרות ist die Stadt Aschterat Karnajim, wo sich die großen Helden der רפאים aufhielten, die Amrafel geschlagen hatten, wie es das. heißt: Sie schlugen die Riesen in Aschterot Karnajim, von welchem sich Og flüchtete, wie es heißt: Der Flüchtling (הפליט) kam; ferner heißt es M. 5, 3, 11: Dieser Og war allein von den Riesen übrig geblieben. באדרעי So hieß das Reich. [5.] הואיל Er fing an, wie M. 1, 19 באר את התורה. הנה נא הואלתי In siebenzig Mundarten erklärte er ihnen die Thora. [6.] רב לכם שבת Nach dem einf. Sinne: Lange genug. Eine Agada berichtet: Durch das Verweilen auf diesem Berge wurden euch viele Auszeichnungen und Belohnungen zu Theil, ihr machtet das Zeltheiligthum, den Leuchter und die heil. Geräthe; hier habt ihr die Thora empfangen, ihr erwähltet Synhedrien und Vorsteher über Tausende und Hunderte! [7.] פנו וסעו לכם Nach dem Wege von Arod und Chorma. ובואו הר האמורי In das emoritische Gebirge. ואל כל שכניו Zu Amon, Moab und dem Gebirge Seir. בערבה D. i. die Ebene des Waldes. בהר D. i. das Königs-Gebirge. ובשפלה D. i. das südliche Niederland. ובנגב ובחוף הים D. i. Aschkelon, Asah und Kißrin, (Sifri). עד הנהר הגדול Weil dieser Strom bei Palästina

8 הַנֵּה הַגָּדֹל נָהָר פְּרָת: רְאֵה נָתַתִּי
לִפְנֵיכֶם אֶת הָאָרֶץ בֹּאוּ וּרְשׁוּ אֶת
הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב לָתֵת לָהֶם
9 וּלְזַרְעָם אַחֲרֵיהֶם: וָאֹמַר אֲלֵכֶם בָּעֵת
הַהִוא לֵאמֹר לֹא אוּכַל לְבַדִּי שְׂאֵת
10 אֶתְכֶם: יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הִרְבָּה אֶתְכֶם
וְהִנְּכֶם הַיּוֹם כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב:
11 (שני) יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵכֶם יֹסֵף עֲלֵיכֶם
כָּכֶם אֶלֶף פְּעָמִים וִיבָרֵךְ אֶתְכֶם כַּאֲשֶׁר
12 דִּבֶּר לָכֶם: אֵיכָה אֶשָּׂא לְבַדִּי טָרְחֲכֶם
13 וּמַשַּׂאֲכֶם וְרִיבְכֶם: הָבוּ לָכֶם אֲנָשִׁים
חֲכָמִים וּנְבֹנִים וִידֻעִים לְשִׁבְטֵיכֶם

erwähnt wird, wird er der große Strom genannt; so wie das gewöhnliche Sprichwort sagt: Der Diener eines Königs erhält königl. Verehrung, schließe dich Vornehmen an, und man wird sich auch vor dir beugen, nähere dich einer Parfümerie, und du wirst vom Wohlgeruche erfüllt werden, in Talm. Scheb. 44. [8.] ראה נתתי Ihr sehet es mit eigenen Augen; ich sage dies nicht so beiläufig, oder vom Hörensagen. באו ורשו Es stört euch niemand darin, ihr braucht keinen Krieg zu führen, hättet ihr die Kundschafter nicht abgeschickt, so wären die Waffen überflüssig gewesen. לאבותיכם Warum werden die Erzväter hier einzeln benannt? Deshalb, weil die Tugenden jedes einzelnen derselben schon hinreichend gewesen wären. [9.] בעת ההיא לאמר Was bedeutet לאמר? Mosche sagte: ich sage auch dies nicht von mir, sondern auf Befehl Gottes. לא אוכל לבדי שאת Sollte es dem Mosche unmöglich gewesen sein, den Israeliten Recht zu sprechen? Ein Mann, der sie aus Egypten geführt, das Meer für sie gespalten, das Manna und die Wachteln für sie herbeigeschafft, der sollte ihnen nicht Recht sprechen können? Allein er sagte: Gott erhob euch über euere Richter, er nahm die Strafe euch ab, und legte sie den Richtern auf; auch Salomo sagte Kön. 1, 3, 9: Wer könnte richten dieses große Volk? Ist's aber denkbar, daß der Mann, von dem es heißt das. Kap. 5: er war weiser, als alle Menschen, sprechen soll: wer kann das Volk richten? allein auch Salomo sagte: Unsere Richter sind von den Richtern anderer Nationen sehr verschieden, wenn jene eine Todesstrafe verhängten, und zuweilen (übereilt) das Recht beugten, wurden sie von Niemandem zur Verantwortung gezogen; ich aber, wenn ich unrechtlicher Weise Jemanden nur einen Geldverlust zufüge, so wird mein Leben dafür gefordert, denn es heißt Spr. 22, 23: Gott nimmt ihren Bedrückern das Leben. [10.] והנכם היום ככוכבי השמים Waren sie denn damals so zahlreich wie die Sterne des Himmels? sie zählten doch nur sechsmalhunderttausend? Was bedeutet daher והנכם היום? es besagt, ihr gleicht dem hellen Tage, ewig fortbestehend, wie Sonne, Mond und Sterne! [11.] יוסף עליכם wozu dann ויברך אתכם? sie sagten zu Mosche: Du beschränkst unseren Segen auf das Tausendfache? hat doch Gott bereits M. 1, 13, 16 dem Abraham zugesichert: Niemand wird deine Nachkommen zählen können? Mosche erwiederte ihnen: Dieses יוסף עליכם ist ein Theil des Segens, den ich euch gebe, Gott aber möge euch segnen, wie er euch verheißen (כאשר דבר לכם). [12.] איכה אשא לבדי Sage ich denn dies, um einen Lohn dafür in Anspruch zu nehmen? sondern alles was ich gesagt habe, geschieht auf Befehl Gottes. טרחכם sagt, daß diese Israeliten sehr belästigend waren, wenn z. B. Einer seinem Gegner im Gerichte obsiegen sah, so sagte er, ich habe noch Zeugen und Gegenbeweise vorzubringen, ich werde die Zahl der Richter vermehren lassen. ומשאכם Es lehrt, daß sie Sofisten, Wortverdreher waren; ging Mosche früh aus, da hieß es: was bewog den Sohn Amrams so zeitlich auszugehen? wahrscheinlich ist keine Ruhe in seinem Hause; ging er spät aus, da sagten sie: Warum geht der Sohn Amrams so spät aus? Gewiß schmiedet er böse Anschläge gegen euch: וריבכם lehrt, daß sie streitsüchtig waren. [13.] הבו לכם Bereitet euch darauf vor. אנשים Sollte man etwa Frauen wählen? sondern אנשים heißt fromme

14 וַאֲשִׁימֵם בְּרָאשֵׁיכֶם: וַתַּעֲנוּ אֹתִי
וַתֹּאמְרוּ טוֹב הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ
15 לַעֲשׂוֹת: וָאֶקַּח אֶת רָאשֵׁי שִׁבְטֵיכֶם
אֲנָשִׁים חֲכָמִים וְיֹדְעִים וָאֶתֵּן אוֹתָם
רָאשִׁים עֲלֵיכֶם שָׂרֵי אֲלָפִים וְשָׂרֵי מֵאוֹת
וְשָׂרֵי חֲמִשִּׁים וְשָׂרֵי עֲשָׂרֹת וְשֹׁטְרִים
לְשִׁבְטֵיכֶם: 16 וָאֲצַוֶּה אֶת שֹׁפְטֵיכֶם בָּעֵת
הַהִוא לֵאמֹר שָׁמֹעַ בֵּין אֲחֵיכֶם וּשְׁפַטְתֶּם
צֶדֶק בֵּין אִישׁ וּבֵין אָחִיו וּבֵין גֵּרוֹ:
17 לֹא תַכִּירוּ פָנִים בַּמִּשְׁפָּט כַּקָּטֹן כַּגָּדֹל
תִּשְׁמָעוּן לֹא תָגוּרוּ מִפְּנֵי אִישׁ כִּי

Männer. חכמים bescheidene Männer. ונבונים Die aus einem Umstande neue Schlüße folgern können. Dasselbe fragte Arius den R. Joße im Sifri: Welcher Unterschied ist zwischen חכם u. נבון? Ein חכם gleicht einem reichen Wechsler, der das Wechslergeschäft betreibt, so oft man ihm Geldsorten ins Haus bringt; נבון hingegen ist ein emsiger, betriebsamer Wechsler, der jedes Geldgeschäft sofort in Angriff nimmt, u. bei flauem Geschäftsgange seine eigenen Werthobjekte zur Anschaffung offerirt. וידועים לשבטיכם Die euch bekannt sind; denn wenn Jemand im Kleide gehüllt vor mir erscheint, weiß ich nicht, wer er ist, von welchem Stamme, und ob er zum Amte tauglich ist; ihr aber kennt ihn, weil er bei euch erzogen wurde: וידועים לשבטיכם — בראשיכם Euere Vorsteher und Ehrenmänner sind es, die ihr stets in Ehren halten sollt. ואשמם Hier fehlt das ' und wird wie וַאֲשָׁמָם ihre Schuld gelesen, d. h. das Vergehen der Israeliten lastet auf dem Haupte der Richter, weil diese es hätten verhindern und sie eines Bessern unterweisen sollen. [14.] ותענו אותי Ihr habt die Angelegenheit zu euerem Besten entschieden; ihr hättet entgegnen sollen, von dir, unser Lehrer Mosche haben wir ja doch gründlichere Lehre zu erwarten, als von deinen Schülern! Allein ich kenne euere Gesinnung, ihr dachtet, man wird jetzt mehrere Richter einsetzen, wenn einer von diesen uns nicht gefällig sein sollte, so werden wir uns bei ihm durch Geschenke Ansehen verschaffen. לעשות Wenn Etwas säumend geschah, da hieß es gleich: Vollführe es doch schnell! [15.] ואקח את ראשי שבטיכם Ich zog sie durch sanfte Worte an: Heil euch! ihr seid über die Kinder Abrahams, Jizchaks und Jakobs gesetzt worden! über solche Menschen, welche mit den Namen: Brüder, Freunde, Gottes Theil und Erbe und mit vielen Ehrennamen ausgezeichnet wurden! אנשים חכמים וידועים Aber נבונים fand ich nicht vor; es ist eine von den sieben Eigenschaften, welche Jitro M. 2, 18, 21 dem Mosche empfohlen, dieser fand aber nur Männer mit den drei Eigenschaften: fromm, weise und einsichtsvoll. ראשים עליכם Ihr müßt ihnen Ehre bezeigen, ihnen den Vorzug beim Kauf- u. Verkauf, in jedem Geschäftsverkehre einräumen; bei Versammlungen sollen sie zuletzt erscheinen und zuerst weggehen. שרי אלפים Einer, der über tausend gesetzt ist. ושרי מאות Einer, der über hundert gesetzt ist. ושוטרים Gerichtsdiener habe ich euch nach den Stämmen eingesetzt, welche auf Befehl der Richter Feßeln anlegen und mit Schlägen züchtigen. [16.] ואצוה את שופטיכם Ich befahl den Richtern: Seid wohlbedächtig im Gerichte! wenn ein Rechtsfall zwei, dreimal vorkommt, saget nicht, dieser Fall kam schon öfter vor uns, sondern erwäget und verhandelt ihn wieder aufs Neue. בעת ההיא Als ich sie einsetzte, sagte ich ihnen, jetzt ist es nicht mehr, wie früher! ehemals konntet ihr selbstständig handeln, nun aber steht ihr im Dienste der Gemeinde! שמוע Ist die gegenw. Zeit, hörend, wie זָכוֹר, שָׁמוֹר. — ובין גרו D. i. sein Gegner, der viele Einsprachen gegen ihn führt. Oder גרו bezieht sich auf eine Wohnungsangelegenheit, (wie גָּר עמו), wenn z. B. Brüder bei der Theilung streiten, wenn es sich auch nur um den Besitz eines Ofens oder Herdes handeln sollte. [17.] לא תכירו פנים במשפט Dies warnt Denjenigen, welcher erwählt ist, Richter einzusetzen, daß er nicht sagen darf: Dieser Mann ist doch von schöner Statur, ist stark, ich will ihn zum Richter einsetzen, oder: er ist mein Verwandter; wenn nun dieser die Rechtsvorschriften außer Acht läßt, kann es dahin kommen,

הַמִּשְׁפָּט לֵאלֹהִים הוּא וְהַדָּבָר אֲשֶׁר
יִקְשֶׁה מִכֶּם תַּקְרִבוּן אֵלַי וּשְׁמַעְתִּיו׃
18 וָאֲצַוֶּה אֶתְכֶם בָּעֵת הַהִוא אֵת כָּל
19 הַדְּבָרִים אֲשֶׁר תַּעֲשׂוּן׃ וַנִּסַּע מֵחֹרֵב
וַנֵּלֶךְ אֵת כָּל הַמִּדְבָּר הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא
הַהוּא אֲשֶׁר רְאִיתֶם דֶּרֶךְ הַר הָאֱמֹרִי
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֹתָנוּ וַנָּבֹא
20 עַד קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ׃ וָאֹמַר אֲלֵכֶם בָּאתֶם
עַד הַר הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נֹתֵן
21 לָנוּ׃ רְאֵה נָתַן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ
אֶת הָאָרֶץ עֲלֵה רֵשׁ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר
יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ לָךְ אַל תִּירָא וְאַל
22 תֵּחָת׃ (שלישי) וַתִּקְרְבוּן אֵלַי כֻּלְּכֶם
וַתֹּאמְרוּ נִשְׁלְחָה אֲנָשִׁים לְפָנֵינוּ וְיַחְפְּרוּ
לָנוּ אֶת הָאָרֶץ וְיָשִׁבוּ אֹתָנוּ דָּבָר אֶת
הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר נַעֲלֶה בָּהּ וְאֶת הֶעָרִים
אֲשֶׁר נָבֹא אֲלֵיהֶן׃ וַיִּיטַב בְּעֵינַי הַדָּבָר
23 וָאֶקַּח מִכֶּם שְׁנֵים עָשָׂר אֲנָשִׁים אִישׁ

daß er den Unschuldigen verurtheilen und den Schuldigen freisprechen würde. Dies wird Demjenigen, der ihn eingesetzt, als Parteilichkeit angerechnet. כקטן כגדל תשמעון Du sollst einen Rechtsfall, der den Werth eines Pfennigs betrifft, ebenso gewissenhaft behandeln, als den im Werthe von hundert Gulden. Wenn der geringere Rechtsfall früher vor dir kam, darfst du ihn nicht bis zuletzt lassen. Oder כקטן כגדול heißt nach Onk. man sage nicht, weil dieser arm, jener aber reich ist, und der Reiche doch den Armen zu ernähren verpflichtet ist, so will ich den Armen freisprechen, damit er zu einer anständigen Existenz gelangen könne. Oder, man sage nicht: Wie kann ich nur diesen reichen Mann wegen einer Kleinigkeit der öffentlichen Beschämung preisgeben! ich will ihn jetzt schuldlos sprechen, beim Weggehen aber ihm sagen: Gib dem Armen diesen Geldbetrag, da du ihm denselben schuldig bist! לא תגורו Ihr sollt euch nicht fürchten, oder לא תגורו bedeutet: Halte den gerichtlichen Ausspruch vor Niemanden zurück, תגורו wie Spr. 10, 5. כי המשפט אוגר בקיץ zurückhalten. לאלהים הוא Weil du mit Unrecht diesem etwas wegnimmst, veranlassest du mich, es ihm wieder zu ersetzen; dein Beugen des Rechts betrifft also mich! תקריבון אלי Wegen dieses Selbstvertrauens entfiel ihm (Mosche) das Urtheil in Angelegenheit der Töchter Zelafchads. Auch Samuel sagte zu Saul, Sam. 1, 9, 19: Ich bin der Seher! Gott aber sprach: bei deinem Leben! ich werde dir beweisen, daß du nicht der Seher bist; als er nämlich den Dawid salben wollte, da sah er vor sich den Eliab, und sprach: Fürwahr, vor Gott steht nun sein Gesalbter, Sam. 1, 16, 6, da sprach Gott, Du sagtest doch: Ich bin der Seher! Schaue nicht auf seine Gestalt, er ist es nicht! [18.] את כל הדברים Darunter sind jene zehn Unterschiede zu verstehen, welche zwischen Urtheile in Geldsachen und zwischen Urtheile über Leben und Tod obwalten. [19.] המדבר הגדול והנורא Es waren dort Schlangen so groß, wie Balken, und Skorpione wie Pfeile. [22.] ותקרבון אלי כולכם Ihr kamet zu mir in Unordnung; weiter Vr. 5, 5, 20 heißt es: ותקרבון אלי כל ראשי שבטיכם Dies Herannahen war ganz anständig, die Jungen verehrten die Alten, und ließen ihnen den Vortritt, die Alten verehrten wieder die Oberhäupter und ließen selbe vorangehen; hier aber kam Alles untereinander, die Jungen verdrängten die Alten und die Alten die Oberhäupter. וישיבו אותנו דבר Welcher Sprache sie sich bedienen. את הדרך Es ist keine Straße, die nicht Krümmungen hat, (daher: נעלה בה). את הערים Um sie bald zu erobern. [23.] וייטב בעיני הדבר Mir gefiel es, nicht aber dem Ewigen; wenn es nun dem Mosche gefiel, warum führt er es in den Strafreden an? Gleich wie wenn Jemand einen Esel kaufen will, der Käufer will ihn aber erst zur Probe, was ihm der Besitzer einwilligt, sogar zur Besteigung hoher Berge. Der Käufer nimmt nun mit Gewißheit an, das Thier müsse ganz fehlerfrei sein und sagt: So nimm den Kaufpreis hin! ich will von der Probe keinen Gebrauch machen. — Ebenso sagte Mosche, ich willigte in euere Wünsche, damit ihr zur Einsicht gelanget, wenn ihr sehet, daß ich euch nichts ablehnte; Ihr aber seid bei

24 אֶחָד לַשָּׁבֶט: וַיִּפְנוּ וַיַּעֲלוּ הָהָרָה
וַיָּבֹאוּ עַד נַחַל אֶשְׁכֹּל וַיְרַגְּלוּ אֹתָהּ:
25 וַיִּקְחוּ בְיָדָם מִפְּרִי הָאָרֶץ וַיּוֹרִדוּ אֵלֵינוּ
וַיָּשִׁבוּ אֹתָנוּ דָּבָר וַיֹּאמְרוּ טוֹבָה הָאָרֶץ
26 אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נֹתֵן לָנוּ: וְלֹא
אֲבִיתֶם לַעֲלֹת וַתַּמְרוּ אֶת פִּי יְהוָה
27 אֱלֹהֵיכֶם: וַתֵּרָגְנוּ בְּאָהֳלֵיכֶם וַתֹּאמְרוּ
בְּשִׂנְאַת יְהוָה אֹתָנוּ הוֹצִיאָנוּ מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם לָתֵת אֹתָנוּ בְּיַד הָאֱמֹרִי
28 לְהַשְׁמִידֵנוּ: אָנָה אֲנַחְנוּ עֹלִים אַחֵינוּ
הֵמַסּוּ אֶת לְבָבֵנוּ לֵאמֹר עַם גָּדוֹל
וָרָם מִמֶּנּוּ עָרִים גְּדֹלֹת וּבְצוּרֹת בַּשָּׁמָיִם
29 וְגַם בְּנֵי עֲנָקִים רָאִינוּ שָׁם: וָאֹמַר
אֲלֵכֶם לֹא תַעַרְצוּן וְלֹא תִירְאוּן מֵהֶם:
30 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הַהֹלֵךְ לִפְנֵיכֶם הוּא
יִלָּחֵם לָכֶם כְּכֹל אֲשֶׁר עָשָׂה אִתְּכֶם
31 בְּמִצְרַיִם לְעֵינֵיכֶם: וּבַמִּדְבָּר אֲשֶׁר
רָאִיתָ אֲשֶׁר נְשָׂאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כַּאֲשֶׁר
יִשָּׂא אִישׁ אֶת בְּנוֹ בְּכָל הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר
הֲלַכְתֶּם עַד בֹּאֲכֶם עַד הַמָּקוֹם הַזֶּה:
32 וּבַדָּבָר הַזֶּה אֵינְכֶם מַאֲמִינִם בַּיהוָה
33 אֱלֹהֵיכֶם: הַהֹלֵךְ לִפְנֵיכֶם בַּדֶּרֶךְ לָתוּר
לָכֶם מָקוֹם לַחֲנֹתְכֶם בָּאֵשׁ לַיְלָה
לְרָאֹתְכֶם בַּדֶּרֶךְ אֲשֶׁר תֵּלְכוּ בָהּ וּבֶעָנָן
34 יוֹמָם: וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֶת קוֹל דִּבְרֵיכֶם
35 וַיִּקְצֹף וַיִּשָּׁבַע לֵאמֹר: אִם יִרְאֶה אִישׁ
בָּאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה הַדּוֹר הָרָע הַזֶּה אֶת
הָאָרֶץ הַטּוֹבָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לָתֵת
36 לַאֲבֹתֵיכֶם: זוּלָתִי כָּלֵב בֶּן יְפֻנֶּה הוּא
יִרְאֶנָּה וְלוֹ אֶתֵּן אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר דָּרַךְ
בָּהּ וּלְבָנָיו יַעַן אֲשֶׁר מִלֵּא אַחֲרֵי יְהוָה:
37 גַּם בִּי הִתְאַנַּף יְהוָה בִּגְלַלְכֶם לֵאמֹר
38 גַּם אַתָּה לֹא תָבֹא שָׁם: יְהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן
הָעֹמֵד לְפָנֶיךָ הוּא יָבֹא שָׁמָּה אֹתוֹ חַזֵּק
כִּי הוּא יַנְחִילֶנָּה אֶת יִשְׂרָאֵל: (רביעי)
39 וְטַפְּכֶם אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם לָבַז יִהְיֶה וּבְנֵיכֶם
אֲשֶׁר לֹא יָדְעוּ הַיּוֹם טוֹב וָרַע הֵמָּה
יָבֹאוּ שָׁמָּה וְלָהֶם אֶתְּנֶנָּה וְהֵם יִרְּשׁוּהָ:
40 וְאַתֶּם פְּנוּ לָכֶם וּסְעוּ הַמִּדְבָּרָה דֶּרֶךְ יַם

all' dem nicht gebessert worden! ואקה מכם Von den Ausgewähltesten unter euch, von den Trefflichsten unter euch. איש אחד לשבט Dies sagt uns, daß der Stamm Lewi nicht unter den Kundschaftern war. [24.] עד נחל Traubenthal, so genannt wegen der von dort mitgebrachten Trauben. וירגלו אותה Will anzeigen, daß sie das Land von allen Seiten nach allen Richtungen durchzogen. [25.] ויורדו אלינו Lehrt, daß Palästina höher liegt, als die andern Länder. טובה הארץ Wer rühmte seine Vortrefflichkeit? Jehoschua u. Kaleb. [26.] ותמרו Ihr waret widerspenstig gegen sein Wort. [27.] ותרגנו Heißt verläumderische Reden führen, ähnl. Spr. 18, 8: דברי נרגן Die Worte des Zankstifters, des Verläumders. בשנאת ה' אותנו Er hat euch geliebt, ihr aber habt ihn gehaßt, wie ein Sprichwort sagt: Was man selbst denkt, legt man einem Andern zur Last. הוציאנו Das Hinausführen geschah aus Haß, gleich wie mit einem Könige, der zwei Söhne und zwei (verschiedene) Grundstücke hatte, eines war fruchtreich, das andere hingegen unfruchtbar; dem geliebten Sohne gab er das fruchtbare, dem gehaßten aber das unfruchtbare Land. Ebenso handelte Gott gegen uns, das feuchte (vom Nilus bewässerte) Land Egypten überließ er den Egyptern, um uns das unfruchtbare Land Kenaan zu geben. [28.] ערים גדולות ובצורות בשמים Die Schrift spricht manchmal in überschwänglichen Redensarten (hyperbolisch). [29.] לא תערצון ערץ heißt zerbrechen, ebenso Onk. ähnlich dem Jjob 30, 6 בערוץ נחלים in durchbrochenen Thälern. [30.] ילחם לכם Er wird streiten für euch. [31.] ובמדבר אשר ראית Bezieht sich auf die vorangehende Stelle: So wie er in Egypten gethan, so that er auch in der Wüste, was du selbst gesehen, er trug dich .... כאשר ישא איש את בנו wie ein Mann seinen Sohn trägt, so wie ich dies treffliche Gleichniß der Weisen bei der Stelle M. 2, 14, 9: ויסע מלאך אלהים erklärt habe. [32.] ובדבר הזה Der Versicherung, daß Gott euch in das gelobte Land bringen werde, schenktet ihr keinen Glauben? [33.] לראותכם wie לנחותם M 2, 13, so auch להראותכם u. a. [36.] אשר דרך בה D. i. Chebron, denn es heißt: er kam bis Chebron. [37.] התאנף Er wurde von Zorn erfüllt. [40.] פנו לכם לשמיע בקול תודה Psl. 26; desgl.

41 סוּף׃ וַתַּעֲנוּ וַתֹּאמְרוּ אֵלַי חָטָאנוּ לַיהוָה
אֲנַחְנוּ נַעֲלֶה וְנִלְחַמְנוּ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּנוּ
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וַתַּחְגְּרוּ אִישׁ אֶת כְּלֵי
42 מִלְחַמְתּוֹ וַתָּהִינוּ לַעֲלוֹת הָהָרָה׃ וַיֹּאמֶר
יְהוָה אֵלַי אֱמֹר לָהֶם לֹא תַעֲלוּ וְלֹא
תִלָּחֲמוּ כִּי אֵינֶנִּי בְּקִרְבְּכֶם וְלֹא תִנָּגְפוּ
43 לִפְנֵי אֹיְבֵיכֶם׃ וָאֲדַבֵּר אֲלֵיכֶם וְלֹא
שְׁמַעְתֶּם וַתַּמְרוּ אֶת פִּי יְהוָה וַתָּזִדוּ
44 וַתַּעֲלוּ הָהָרָה׃ וַיֵּצֵא הָאֱמֹרִי הַיֹּשֵׁב בָּהָר
הַהוּא לִקְרַאתְכֶם וַיִּרְדְּפוּ אֶתְכֶם כַּאֲשֶׁר
תַּעֲשֶׂינָה הַדְּבֹרִים וַיַּכְּתוּ אֶתְכֶם בְּשֵׂעִיר
45 עַד חָרְמָה׃ וַתָּשֻׁבוּ וַתִּבְכּוּ לִפְנֵי יְהוָה
וְלֹא שָׁמַע יְהוָה בְּקֹלְכֶם וְלֹא הֶאֱזִין
46 אֲלֵיכֶם׃ וַתֵּשְׁבוּ בְקָדֵשׁ יָמִים רַבִּים
כַּיָּמִים אֲשֶׁר יְשַׁבְתֶּם׃

ב

1 וַנֵּפֶן וַנִּסַּע הַמִּדְבָּרָה דֶּרֶךְ יַם סוּף
כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֵלַי וַנָּסָב אֶת הַר
2 שֵׂעִיר יָמִים רַבִּים׃ (חמישי) וַיֹּאמֶר יְהוָה
3 אֵלַי לֵאמֹר׃ רַב לָכֶם סֹב אֶת הָהָר הַזֶּה
4 פְּנוּ לָכֶם צָפֹנָה׃ וְאֶת הָעָם צַו לֵאמֹר
אַתֶּם עֹבְרִים בִּגְבוּל אֲחֵיכֶם בְּנֵי עֵשָׂו
הַיֹּשְׁבִים בְּשֵׂעִיר וְיָרְאוּ מִכֶּם וְנִשְׁמַרְתֶּם
5 מְאֹד׃ אַל תִּתְגָּרוּ בָם כִּי לֹא אֶתֵּן לָכֶם

Ich dachte, euch durch die Breite des Landes Edom zu führen, der nördl. Seite zu, um euch schnell dahin zu bringen, ihr aber habt es in Folge euerer Vergehungen verwirkt u. eine Verzögerung herbeigeführt. [40.] פנו לכם Wendet euch nach rückwärts, ihr werdet ziehen durch die Wüste gegen das rothe Meer hin, denn die Wüste, in welcher sie gingen, war gegen die südliche Seite des Gebirges Seir, und lag zwischen diesem Gebirge und dem Schilfmeere. Zieht euch nun gegen das Meer zurück, und umgeht die ganze Südseite des Berges Seir von Westen nach Osten. [41.] הגנו ועלינו Wie hier sind wir, bereit, ähnlich dem der Sprache, die ihr geführt M. 4, 14 הגנו. [42.] לא תעלו Dies Emporsteigen wird ein Hinabsinken für euch sein. [44.] כאשר תעשינה הדבורים So wie die Bienen, nachdem sie gestochen, gleich absterben, ebenso starben auch diese Leute, nachdem sie euch angegriffen hatten. [45.] ולא שמע ה׳ בקולכם Wenn dies bei Gott möglich wäre, hättet ihr seine Barmherzigkeit in Härte verwandelt. [46.] ותשבו בקדש ימים רבים Neunzehn Jahre, denn heißt hier: es wie die Zeit, die ihr habt verweilen müssen auf den andern Zügen, diese ganze Zeit betrug 38 Jahre; davon 19 in Kadesch, und eben solange irrten sie planlos herum, und kamen nach Kadesch zurück, wie es M. 4, 32, 33 heißt: Er ließ sie in der Wüste herumirren, so im Seder Olam.

Kapitel 2. [1.] ונסע המדברה Hätten sie nicht gesündigt, so wären sie über den Berg nach Palästina gekommen, von seiner Süd- nach der Nordseite, aber wegen ihres Vergehens mußten sie in entgegengesetzter Richtung in die Wüste ziehen, welche zwischen dem Schilfmeere und der südlichen Seite des Gebirges Seir liegt; dort zogen sie längs der Südseite von Westen nach Osten gegen das Schilfmeer auf der Straße ihres Auszuges aus Egypten, welches südwestlich liegt; von dort zogen sie nach Osten. ונסב את הר שעיר Seine ganze Südseite bis zum Lande Moab. [3.] פנו לכם צפונה Zieht nun längs der Ostseite, von Süden gen Norden; das Gesicht gen Norden gekehrt, folglich zogen sie an der Ostseite. Dies meint die Schrift, Richter 11, 8: Sie kamen von der Ostseite nach dem Lande Moab. [4.] ונשמרתם מאוד Hütet euch sehr, sie anzugreifen. [5.] עד מדרך כף רגל Nicht einen Fußbreit erlaube ich euch in ihrem Lande zu betreten, ohne ihre Einwilligung; nach dem Midr. heißt es: Bis zum Tage, wo die göttl. Glorie auf dem Oelberge erstrahlen wird, wie es Secharia 14, 4 heißt: Er wird auftreten auf dem Oelberge. ירושה לעשו Als Erbtheil von Abraham. Zehn Völkerschaften gab ich dem Abraham, sieben davon gehören euch; Keni, Kenisi und Kadmoni, werden auch Amon, Moab und Seir genannt, Seir, eines davon, gehört dem Esaw, die andern zwei den Nachkommen Lots, zum Lohne, weil er mit Abraham nach Egypten gezogen, und verschwiegen war, als es von seiner Frau hieß, sie ist seine Schwester, daher

מֵאַרְצָם עַד מִדְרַךְ כַּף רָגֶל כִּי יְרֻשָּׁה
6 לְעֵשָׂו נָתַתִּי אֶת הַר שֵׂעִיר׃ אֹכֶל
תִּשְׁבְּרוּ מֵאִתָּם בַּכֶּסֶף וַאֲכַלְתֶּם וְגַם
7 מַיִם תִּכְרוּ מֵאִתָּם בַּכֶּסֶף וּשְׁתִיתֶם׃ כִּי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בֵּרַכְךָ בְּכֹל מַעֲשֵׂה יָדֶךָ
יָדַע לֶכְתְּךָ אֶת הַמִּדְבָּר הַגָּדֹל הַזֶּה זֶה
אַרְבָּעִים שָׁנָה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עִמָּךְ לֹא
8 חָסַרְתָּ דָּבָר׃ וַנַּעֲבֹר מֵאֵת אַחֵינוּ בְנֵי
עֵשָׂו הַיֹּשְׁבִים בְּשֵׂעִיר מִדֶּרֶךְ הָעֲרָבָה
מֵאֵילַת וּמֵעֶצְיֹן גָּבֶר וַנֵּפֶן וַנַּעֲבֹר דֶּרֶךְ
9 מִדְבַּר מוֹאָב׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי אַל
תָּצַר אֶת מוֹאָב וְאַל תִּתְגָּר בָּם מִלְחָמָה
כִּי לֹא אֶתֵּן לְךָ מֵאַרְצוֹ יְרֻשָּׁה כִּי לִבְנֵי
10 לוֹט נָתַתִּי אֶת עָר יְרֻשָּׁה׃ הָאֵמִים
לְפָנִים יָשְׁבוּ בָהּ עַם גָּדוֹל וְרַב וָרָם
11 כַּעֲנָקִים׃ רְפָאִים יֵחָשְׁבוּ אַף הֵם כַּעֲנָקִים
12 וְהַמֹּאָבִים יִקְרְאוּ לָהֶם אֵימִם׃ וּבְשֵׂעִיר
יָשְׁבוּ הַחֹרִים לְפָנִים וּבְנֵי עֵשָׂו יִירָשׁוּם
וַיַּשְׁמִידוּם מִפְּנֵיהֶם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם כַּאֲשֶׁר
עָשָׂה יִשְׂרָאֵל לְאֶרֶץ יְרֻשָּׁתוֹ אֲשֶׁר נָתַן
13 יְהוָה לָהֶם׃ עַתָּה קֻמוּ וְעִבְרוּ לָכֶם אֶת
14 נַחַל זָרֶד וַנַּעֲבֹר אֶת נַחַל זָרֶד׃ וְהַיָּמִים
אֲשֶׁר הָלַכְנוּ מִקָּדֵשׁ בַּרְנֵעַ עַד אֲשֶׁר
עָבַרְנוּ אֶת נַחַל זָרֶד שְׁלֹשִׁים וּשְׁמֹנֶה
שָׁנָה עַד תֹּם כָּל הַדּוֹר אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה
מֵקֶרֶב הַמַּחֲנֶה כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה
15 לָהֶם׃ וְגַם יַד יְהוָה הָיְתָה בָּם לְהֻמָּם
16 מֵקֶרֶב הַמַּחֲנֶה עַד תֻּמָּם׃ וַיְהִי כַּאֲשֶׁר
תַמּוּ כָּל אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה לָמוּת מֵקֶרֶב
17 הָעָם׃ וַיְדַבֵּר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר׃ אַתָּה
18 עֹבֵר הַיּוֹם אֶת גְּבוּל מוֹאָב אֶת עָר׃
19 וְקָרַבְתָּ מוּל בְּנֵי עַמּוֹן אַל תְּצֻרֵם וְאַל
תִּתְגָּר בָּם כִּי לֹא אֶתֵּן מֵאֶרֶץ בְּנֵי עַמּוֹן
לְךָ יְרֻשָּׁה כִּי לִבְנֵי לוֹט נְתַתִּיהָ יְרֻשָּׁה׃
20 אֶרֶץ רְפָאִים תֵּחָשֵׁב אַף הִוא רְפָאִים

erwarb er sich wie sein Sohn das Erbrecht. [6.] תכרו Heißt kaufen, gleich M. 1, 50 אשר כריתי לי, in den Seestädten heißt kaufen כירה. [7.] כי ה׳ אלהיך ברכך Daher sollt ihr nicht dankvergessend sein, euch nicht wie Arme zeigen, sondern als Reiche erscheinen. [8.] ונפן ונעבור Gegen die Nordseite, wir wandten uns gegen die Nordseite, um dann längs der Ostseite zu ziehen. [9.] ואל תתגר בם Er verbot, gegen Moab bloß Krieg zu führen, aber Furcht durften sie ihnen einjagen, und vor ihnen bewaffnet erscheinen, daher heißt es: Moab fürchtete sich vor dem Volke, das unter ihnen plünderte u. Beute machte. Aber von den Nachkommen Amons heißt es: ואל תתגר בם Du darfst sie nicht reizen, als Lohn für die Verschwiegenheit ihrer Mutter, welche ihren Vater Lot nicht öffentlich beschämte, so wie die ältere es gethan, u. ihren Sohn nach dem Vater מואב=מֵאַב benannte. ער So hieß die Landschaft. [10.] האימים לפנים Du meinst etwa, daß dies sei das Land der רפאים, welches ich dem Abraham gegeben, weil es heißt: Die אימים eigentlich רפאים es vormals bewohnten, dem ist aber nicht so, denn diese רפאים vertrieb ich vor den Nachkommen Lot's u. setzte an ihrer Stelle Lot's Nachkommen ein. [11.] רפאים יחשבו Diese אימים wurden so wie die ענקים als Riesen betrachtet, welche darum רפאים heißen, weil jeder der sie gesehen, den Muth sinken ließ (v. רפה schwach, schlaff wurde). אימים Hießen sie, weil bei ihrem Anblicke Alles in Furcht (אימה) gerieth; ebenso waren es die חורים, die vormals in Seir lebten, welche ich dann den Nachkommen Esav's preisgab. [12.] יירשום Diese Form bezeichnet eine fortdauernde Handlung, nämlich, ich habe ihnen die Kraft gegeben, die Chorim nach u. nach zu vertreiben. [15.] יד ה׳ היתה בם Um sie schnell in den 40 Jahren zu vertilgen, damit sie ihren Kindern keinen längern Aufenthalt verursachen. [16.] כאשר תמו Als die Kriegsleute ausgestorben waren. [17.] וידבר ה׳ אלי Aber seit der Aussendung der Kundschafter heißt es in der Parascha nicht וידבר, sondern ויאמר, es lehrt, daß in den 38 Jahren, in welchen die Israeliten unter Bann waren, Gott keine liebevolle, persönliche Ansprache an ihnen gerichtet hatte, woraus erhellt, daß die göttl. Glorie den Profeten nur Israels wegen sich offenbarte. אנשי המלחמה Von 20 Jahren an weiter, welche in den Krieg ziehen. [18.] אתה עובר היום Gegen das Land der Kinder Amons, hieraus folgt, daß das Land von Amon gegen Norden lag. [20.] ארץ רפאים תחשב Auch dieß heißt das Land der Refaim, weil

יֹשְׁבוּ בָהּ לְפָנִים וְהָעַמִּנִּים יִקְרָאוּ לָהֶם
21 וַמְזֻמִּים: עַם גָּדוֹל וְרַב וָרָם כָּעֲנָקִים
וַיַּשְׁמִידֵם יְהוָה מִפְּנֵיהֶם וַיִּירָשֵׁם וַיֵּשְׁבוּ
22 תַּחְתָּם: כַּאֲשֶׁר עָשָׂה לִבְנֵי עֵשָׂו
הַיֹּשְׁבִים בְּשֵׂעִיר אֲשֶׁר הִשְׁמִיד אֶת
הַחֹרִי מִפְּנֵיהֶם וַיִּירָשֵׁם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם עַד
23 הַיּוֹם הַזֶּה: וְהָעַוִּים הַיֹּשְׁבִים בַּחֲצֵרִים
עַד עַזָּה כַּפְתֹּרִים הַיֹּצְאִים מִכַּפְתֹּר
24 הִשְׁמִידֵם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם: קוּמוּ סְעוּ
וְעִבְרוּ אֶת נַחַל אַרְנֹן רְאֵה נָתַתִּי בְיָדְךָ
אֶת סִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבּוֹן הָאֱמֹרִי וְאֶת
25 אַרְצוֹ הָחֵל רָשׁ וְהִתְגָּר בּוֹ מִלְחָמָה: הַיּוֹם
הַזֶּה אָחֵל תֵּת פַּחְדְּךָ וְיִרְאָתְךָ עַל פְּנֵי
הָעַמִּים תַּחַת כָּל הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר יִשְׁמְעוּן
26 שִׁמְעֲךָ וְרָגְזוּ וְחָלוּ מִפָּנֶיךָ: וָאֶשְׁלַח
מַלְאָכִים מִמִּדְבַּר קְדֵמוֹת אֶל סִיחֹן
מֶלֶךְ חֶשְׁבּוֹן דִּבְרֵי שָׁלוֹם לֵאמֹר:
27 אֶעְבְּרָה בְאַרְצְךָ בַּדֶּרֶךְ בַּדֶּרֶךְ אֵלֵךְ לֹא
28 אָסוּר יָמִין וּשְׂמֹאול: אֹכֶל בַּכֶּסֶף
תַּשְׁבִּרֵנִי וְאָכַלְתִּי וּמַיִם בַּכֶּסֶף תִּתֶּן לִי
29 וְשָׁתִיתִי רַק אֶעְבְּרָה בְרַגְלָי: כַּאֲשֶׁר
עָשׂוּ לִי בְּנֵי עֵשָׂו הַיֹּשְׁבִים בְּשֵׂעִיר
וְהַמּוֹאָבִים הַיֹּשְׁבִים בָּעָר עַד אֲשֶׁר
אֶעֱבֹר אֶת הַיַּרְדֵּן אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
30 יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נֹתֵן לָנוּ: וְלֹא אָבָה סִיחֹן
מֶלֶךְ חֶשְׁבּוֹן הַעֲבִרֵנוּ בּוֹ כִּי הִקְשָׁה
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת רוּחוֹ וְאִמֵּץ אֶת לְבָבוֹ
לְמַעַן תִּתּוֹ בְיָדְךָ כַּיּוֹם הַזֶּה: (ששי)
31 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי רְאֵה הַחִלּוֹתִי תֵּת
לְפָנֶיךָ אֶת סִיחֹן וְאֶת אַרְצוֹ הָחֵל רָשׁ
32 לָרֶשֶׁת אֶת אַרְצוֹ: וַיֵּצֵא סִיחֹן לִקְרָאתֵנוּ
33 הוּא וְכָל עַמּוֹ לַמִּלְחָמָה יָהְצָה: וַיִּתְּנֵהוּ
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְפָנֵינוּ וַנַּךְ אֹתוֹ וְאֶת בָּנָיו
34 וְאֶת כָּל עַמּוֹ: וַנִּלְכֹּד אֶת כָּל עָרָיו
בָּעֵת הַהִוא וַנַּחֲרֵם אֶת כָּל עִיר מְתִם

dieſe vormals da wohnten, es iſt aber nicht dasſelbe, welches ich dem Abraham geſchenkt. [23.] והעוים היושבים בחצרים Die Awim gehören zu den Peliſchtim, denn ſie werden im Buche Joſua 13, 7 zu ihnen gezählt; dort heißt es: fünf Häupter der Peliſchtim, der Aſatti, Aſchdodi, Aſchkeloni, Gatti und Ekroni, wie auch Awim; weil alſo Abraham dem Abimelech Friede zugeſchworen hatte, durften die Israeliten den Peliſchtim das Land nicht entreißen. Ich brachte die Kaftorim über ſie, ſie wurden von ihnen vertilgt, und beſetzten ſich an ihrer Stelle; von ihnen iſt es nun euch erlaubt, das Land zu erobern. [25.] תחת כל השמים Dies zeigt an, daß dem Moſche, an dem Tage, wo er gegen Og Krieg führte, die Sonne ſtille ſtand, welcher Sieg allen Weltbewohnern (תחת כל השמים) bekannt wurde. [26.] ממדבר קדמות Obzwar mir nicht geboten ward, dem Sichon den Frieden anzubieten, nahm ich mir dennoch ein Beiſpiel an der Geſetzgebung in der Wüſte. Gott bot die Thora zuerſt dem Eſaw und Iſchmael an, und obgleich er wußte, daß ſie ſelbe nicht annehmen werden, ließ er ihnen deſſenungeachtet ſein Wohlwollen kund geben; ſo habe ich dem Sichon Frieden angeboten. Nach anderer Deutung: Ich habe Friedfertigkeit von dir, du Urheber des Weltalls (קדמות=קדמון) erlernt; du hätteſt mit einem einzigen Blitze ganz Egypten vernichten können, aber du ſandteſt mich aus der Wüſte zu Pharao hin, damit ich ihm in aller Ergebenheit mittheile, er möge das Volk ziehen laſſen. [29.] כאשר עשו Nicht etwa wegen des Paſſirens durch ihr Land, ſondern wegen des Verkaufes von Speiſen und Getränken. עד אשר אעבור את הירדן Dies hat Bezug auf die Stelle V. 27 אעברה בארצך. [31.] החילותי תת לפניך Er ſtürzte den Schutzherrn der Emoriter von ſeiner Höhe zu Moſches Füßen und befahl dieſem, den Fuß auf deſſen Hals zu ſetzen. [32.] ויצא סיחון Er ſchickte nicht um Og, daß er ihm beiſtehe, dies beweiſt, daß ſie einander nicht benöthigten. [33.] את בניו Es heißt בנו, weil er einen Heldenſohn hatte, heldenmüthig wie er war. [34.] מתם Männer, bei der Plünderung von Sichon ſteht בזזנו לנו, weil dies ihnen ſehr erwünſcht war, indem Jeder für ſich erbeutete; als ſie nun zur Beute von Og kamen, waren ſie des Plünderns ſatt und übervoll, daher ſie in ihren Augen geringfügig ſchien; ſie riſſen alles aus einander, ließen Vieh und Kleider unbeachtet, und nah-

35 וְהַבְּהֵמָה בָּזַזְנוּ לָּנוּ וּשְׁלַל הֶעָרִים אֲשֶׁר
לָכָדְנוּ: מֵעֲרֹעֵר אֲשֶׁר עַל שְׂפַת נַחַל
36 אַרְנֹן וְהָעִיר אֲשֶׁר בַּנַּחַל וְעַד הַגִּלְעָד
לֹא הָיְתָה קִרְיָה אֲשֶׁר שָׂגְבָה מִמֶּנּוּ אֶת
הַכֹּל נָתַן יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְפָנֵינוּ: רַק אֶל
37 אֶרֶץ בְּנֵי עַמּוֹן לֹא קָרָבְתָּ כָּל יַד נַחַל
יַבֹּק וְעָרֵי הָהָר וְכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ:

ג 1 וַנִּפֶן וַנַּעַל דֶּרֶךְ הַבָּשָׁן וַיֵּצֵא עוֹג
מֶלֶךְ הַבָּשָׁן לִקְרָאתֵנוּ הוּא וְכָל עַמּוֹ
2 לַמִּלְחָמָה אֶדְרֶעִי: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי
אַל תִּירָא אֹתוֹ כִּי בְיָדְךָ נָתַתִּי אֹתוֹ
וְאֶת כָּל עַמּוֹ וְאֶת אַרְצוֹ וְעָשִׂיתָ לּוֹ
כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתָ לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר
3 יוֹשֵׁב בְּחֶשְׁבּוֹן: וַיִּתֵּן יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
בְּיָדֵנוּ גַּם אֶת עוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן וְאֶת כָּל
עַמּוֹ וַנַּכֵּהוּ עַד בִּלְתִּי הִשְׁאִיר לוֹ
4 שָׂרִיד: וַנִּלְכֹּד אֶת כָּל עָרָיו בָּעֵת
הַהִוא לֹא הָיְתָה קִרְיָה אֲשֶׁר לֹא לָקַחְנוּ
מֵאִתָּם שִׁשִּׁים עִיר כָּל חֶבֶל אַרְגֹּב
5 מַמְלֶכֶת עוֹג בַּבָּשָׁן: כָּל אֵלֶּה עָרִים
בְּצוּרֹת חוֹמָה גְּבֹהָה דְּלָתַיִם וּבְרִיחַ לְבַד
6 מֵעָרֵי הַפְּרָזִי הַרְבֵּה מְאֹד: וַנַּחֲרֵם
אוֹתָם כַּאֲשֶׁר עָשִׂינוּ לְסִיחֹן מֶלֶךְ
חֶשְׁבּוֹן הַחֲרֵם כָּל עִיר מְתִם הַנָּשִׁים
7 וְהַטָּף: וְכָל הַבְּהֵמָה וּשְׁלַל הֶעָרִים
בָּזְזוּנוּ לָנוּ: וַנִּקַּח בָּעֵת הַהִוא אֶת הָאָרֶץ
8 מִיַּד שְׁנֵי מַלְכֵי הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר בְּעֵבֶר
הַיַּרְדֵּן מִנַּחַל אַרְנֹן עַד הַר חֶרְמוֹן:
9 צִידֹנִים יְקָרְאוּ לְחֶרְמוֹן שִׂרְיֹן וְהָאֱמֹרִי
יְקָרְאוּ לוֹ שְׂנִיר: כָּל עָרֵי הַמִּישֹׁר וְכָל
10 הַגִּלְעָד וְכָל הַבָּשָׁן עַד סַלְכָה וְאֶדְרֶעִי
עָרֵי מַמְלֶכֶת עוֹג בַּבָּשָׁן: כִּי רַק עוֹג
11 מֶלֶךְ הַבָּשָׁן נִשְׁאַר מִיֶּתֶר הָרְפָאִים הִנֵּה
עַרְשׂוֹ עֶרֶשׂ בַּרְזֶל הֲלֹה הוּא בְּרַבַּת
בְּנֵי עַמּוֹן תֵּשַׁע אַמּוֹת אָרְכָּהּ וְאַרְבַּע
אַמּוֹת רָחְבָּהּ בְּאַמַּת אִישׁ: וְאֶת הָאָרֶץ
12 הַזֹּאת יָרַשְׁנוּ בָּעֵת הַהִוא מֵעֲרֹעֵר אֲשֶׁר

men blos Silber und Gold, daher: בזונו לנו, ein Ausdruck, welcher Geringschätzung (ביזוי) anzeigt, (Sifri). [37.] כל יד נחל יבק Den ganzen Strich am Bache Jabok. וכל אשר צוה ה׳ was Gott geboten, nicht zu erobern, ließen wir zurück.

Kapitel 3. [1.] ונפן ונעל Die ganze Nordseite war hoch gelegen (deshalb הגעל). [2.] אל תירא אותו Dies steht nicht bei Sichon, Mosche fürchtete blos, daß das Verdienst, welches Og durch seinen Diensteifer gegen Abraham sich erworben hatte, ihm beistehen könnte, wie es heißt ויבוא הפליט D. i. Og. [4.] חבל ארגוב Onk. בית פלך heißt ein Kreis, und טרכונא ein rauher Felsen. In einer jerusalemischen Uebersetzung des Buches Esther fand ich, daß טרכון einen Palast bedeutet; ich schloß daraus: חבל heißt der Kreis des königl. Palastes, (Hiparchia) und das Reich hieß nach dem Palast ארגוב; ebenso Kön. 15, 25 ויכהו בארמון — את הארגוב beim königl. Palaste ארגוב erschlugen sie den Pekachjahu, Sohn des Menachem, wonach ארגוב Hiparchia bedeutet. [5.] מערי הפרזי Offene Städte ohne Mauern, ebenso Zef. 2, 8. פרזות תשב ירושלים Jerusalem wird offen, ohne Mauern sein. [6.] החרם Zeigt eine fortdauernde Handlung an: immerdar verderbend. [8.] מיד aus der Gewalt. [9.] צידונים יקראו לחרמון Anderswo M. 5, 4, 48 heißt es: עד הר שיאון? D. i. Chermon, es hatte vier Namen (Chermon, Sirjon, Senir und Sion), diese werden hier benannt, um die Vortrefflichkeit Paläſtina's zu schildern, daß vier Reiche sich damit rühmten; jedes dieser Reiche wünschte, daß das Land nach seinem Namen genannt werde. שניר heißt in der deutschen und kenaanitischen Sprache: Schneeberg (טור תלגא). [11.] מיתר הרפאים Welche Amrafel und Genossen in Aschterot Karnajim umgebracht haben; er allein entkam aus der Schlacht, denn: ויבא הפליט d. i. Og. באמת איש Nach dem Vorderarm des Og. [12.] ואת הארץ הזאת Welches oben erwähnt ist, vom Bache Arnon, bis zum Berge Chermon. ירשנו בעת ההוא Dies steht in keinem Zusammenhang mit der Einleitung des Satzes, sondern mit dem Schlusse desselben: Ich gebe es dem Stamme Reuben und Gad. Das Eroberte reichte bis

עַל נַחַל אַרְנֹן וַחֲצִי הַר הַגִּלְעָד וְעָרָיו
18 נָתַתִּי לָרְאוּבֵנִי וְלַגָּדִי: וְיֶתֶר הַגִּלְעָד
וְכָל הַבָּשָׁן מַמְלֶכֶת עוֹג נָתַתִּי לַחֲצִי
שֵׁבֶט הַמְנַשֶּׁה כֹּל חֶבֶל הָאַרְגֹּב לְכָל
14 הַבָּשָׁן הַהוּא יִקָּרֵא אֶרֶץ רְפָאִים: יָאִיר
בֶּן מְנַשֶּׁה לָקַח אֶת כָּל חֶבֶל אַרְגֹּב
עַד גְּבוּל הַגְּשׁוּרִי וְהַמַּעֲכָתִי וַיִּקְרָא
אֹתָם עַל שְׁמוֹ אֶת הַבָּשָׁן חַוֹּת יָאִיר
15 עַד הַיּוֹם הַזֶּה: (שביע) וְלַמָּכִיר נָתַתִּי
16 אֶת הַגִּלְעָד: וְלָרְאוּבֵנִי וְלַגָּדִי נָתַתִּי
מִן הַגִּלְעָד וְעַד נַחַל אַרְנֹן תּוֹךְ הַנַּחַל
וּגְבֻל וְעַד יַבֹּק הַנַּחַל גְּבוּל בְּנֵי עַמּוֹן:
17 וְהָעֲרָבָה וְהַיַּרְדֵּן וּגְבֻל מִכִּנֶּרֶת וְעַד יָם
הָעֲרָבָה יָם הַמֶּלַח תַּחַת אַשְׁדֹּת הַפִּסְגָּה
18 מִזְרָחָה: וָאֲצַו אֶתְכֶם בָּעֵת הַהִוא
לֵאמֹר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נָתַן לָכֶם אֶת
הָאָרֶץ הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ חֲלוּצִים תַּעַבְרוּ
לִפְנֵי אֲחֵיכֶם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כָּל בְּנֵי חָיִל:
19 רַק נְשֵׁיכֶם וְטַפְּכֶם וּמִקְנֵכֶם יָדַעְתִּי
כִּי מִקְנֶה רָב לָכֶם יֵשְׁבוּ בְּעָרֵיכֶם אֲשֶׁר
20 נָתַתִּי לָכֶם: עַד אֲשֶׁר יָנִיחַ יְהוָה
לַאֲחֵיכֶם כָּכֶם וְיָרְשׁוּ גַם הֵם אֶת הָאָרֶץ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נֹתֵן לָהֶם בְּעֵבֶר
הַיַּרְדֵּן וְשַׁבְתֶּם אִישׁ לִירֻשָּׁתוֹ אֲשֶׁר
21 נָתַתִּי לָכֶם: (מפטיר) וְאֶת יְהוֹשֻׁעַ צִוִּיתִי
בָּעֵת הַהִוא לֵאמֹר עֵינֶיךָ הָרֹאֹת אֵת
כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם לִשְׁנֵי
הַמְּלָכִים הָאֵלֶּה כֵּן יַעֲשֶׂה יְהוָה לְכָל
הַמַּמְלָכוֹת אֲשֶׁר אַתָּה עֹבֵר שָׁמָּה:
22 לֹא תִירָאוּם כִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הוּא
הַנִּלְחָם לָכֶם:

סדר ואתחנן.

23 וָאֶתְחַנַּן אֶל יְהוָה בָּעֵת הַהִוא לֵאמֹר:
24 אֲדֹנָי יֱהוִה אַתָּה הַחִלּוֹתָ לְהַרְאוֹת אֶת

Chermon. [13.] ההוא יקרא ארץ רפאים D. i. dasselbe, welches ich dem Abraham gegeben. [16.] תוך הנחל ונבול Das ganze Bach- und Ufergebiet auf der andern Seite, bis dahin, und noch darüber. [17.] מכנרת Der See Kinereth liegt auf der Westseite des Jardens, das Erbtheil der Nachkommen Gad's war auf der Ostseite desselben, ihnen fiel die Breite des Jardens, die ihnen gegenüber lag, zu, und noch etwas vom jenseitigen Ufer des Jardens bis zum Kinereth; daher heißt es והירדן ונבול. [18.] ואצו אתכם An die Nachkommen Reubens und Gad's, mit denen er jetzt sprach. לפני אחיכם Diese zogen voraus im Kriege, weil sie Helden waren, ihre Feinde fielen vor ihnen, denn es heißt M. 5, 33, 20: Er (Gad) zerreißt den Arm mit dem Scheitel.

[23.] ואתחנן — חנון Bedeutet überall einen Gnadenakt; obwohl die Frommen sich auch auf ihr tugendhaftes Wirken berufen könnten, so verlangen sie doch von Gott blos Gnadengeschenke. Weil nun Gott zu Mosche sagte M. 2, 33: וחנותי את אשר אחון daher bediente sich Mosche hier des Ausdruckes ואתחנן. Oder es heißt ואתחנן deshalb, weil dies eines der Ausdrücke ist, durch welche das Gebet bezeichnet wird. בעת ההיא Nachdem ich das Land von Sichon und Og erobert hatte, dachte ich, das Gelübde sei aufgehoben, (ich werde in das Land Israels einziehen dürfen.) לאמר Dies ist eine von den drei Stellen (s. בהעלותך 12, 13 u. פנחס 27, 15), wo Mosche vor Gott gesprochen, ich kann im Bitten von dir eher nicht ablassen, als bis du mir bekannt gegeben, ob du meinem Ansuchen willfahren möchtest, oder nicht. [24.] ה' אלהים Der barmherzig im Gerichte ist. אתה החלות להראות Du, o Gott hast deinem Diener den Weg gezeigt, wie man dich um Aufhebung eines gefaßten Beschlusses beharrlich anflehen darf. Mosche sprach: Von deiner Allgüte wurde ich darüber belehrt, daß die M. 2, 32, 10 von mich nun zum beharrlichen Bitten aufmuntern sollten. Wie damals für Israel, wage ich es nun für mich selbst zu thun. את גדלך D. i. deine Allgüte; ebenso M. 4, 14, 17 ועתה יגדל נא כח. — ואת ידך Deine Vaterhand, die aufgethan ist, alle geschaffenen Wesen liebend zu schirmen. החזקה In Barmherzigkeit milderst du die strenge Gerechtigkeit. . . . אשר מי אל Du bist nicht wie Erdenkönige, die von ihren

dir gesprochenen Worte ואתה הניחה לי

עַבְדְּךָ אֶת גָּדְלְךָ וְאֶת יָדְךָ הַחֲזָקָה
אֲשֶׁר מִי אֵל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ אֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה כְמַעֲשֶׂיךָ וְכִגְבוּרֹתֶיךָ: אֶעְבְּרָה
נָּא וְאֶרְאֶה אֶת הָאָרֶץ הַטּוֹבָה אֲשֶׁר
בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן הָהָר הַטּוֹב הַזֶּה וְהַלְּבָנוֹן:
וַיִּתְעַבֵּר יְהוָה בִּי לְמַעַנְכֶם וְלֹא שָׁמַע
אֵלָי וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי רַב לָךְ אַל תּוֹסֶף
דַּבֵּר אֵלַי עוֹד בַּדָּבָר הַזֶּה: עֲלֵה רֹאשׁ
הַפִּסְגָּה וְשָׂא עֵינֶיךָ יָמָּה וְצָפֹנָה וְתֵימָנָה
וּמִזְרָחָה וּרְאֵה בְעֵינֶיךָ כִּי לֹא תַעֲבֹר
אֶת הַיַּרְדֵּן הַזֶּה: וְצַו אֶת יְהוֹשֻׁעַ
וְחַזְּקֵהוּ וְאַמְּצֵהוּ כִּי הוּא יַעֲבֹר לִפְנֵי
הָעָם הַזֶּה וְהוּא יַנְחִיל אוֹתָם אֶת
הָאָרֶץ אֲשֶׁר תִּרְאֶה: וַנֵּשֶׁב בַּגַּיְא מוּל
בֵּית פְּעוֹר:

ד וְעַתָּה יִשְׂרָאֵל שְׁמַע אֶל הַחֻקִּים
וְאֶל הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אָנֹכִי מְלַמֵּד
אֶתְכֶם לַעֲשׂוֹת לְמַעַן תִּחְיוּ וּבָאתֶם
וִירִשְׁתֶּם אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵי
אֲבֹתֵיכֶם נֹתֵן לָכֶם: לֹא תֹסִפוּ עַל
הַדָּבָר אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם וְלֹא
תִגְרְעוּ מִמֶּנּוּ לִשְׁמֹר אֶת מִצְוֹת יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם:
עֵינֵיכֶם הָרֹאוֹת אֵת אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה
בְּבַעַל פְּעוֹר כִּי כָל הָאִישׁ אֲשֶׁר הָלַךְ
אַחֲרֵי בַּעַל פְּעוֹר הִשְׁמִידוֹ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
מִקִּרְבֶּךָּ: וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּיהוָה
אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם: (שני)
רְאֵה לִמַּדְתִּי אֶתְכֶם חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים
כַּאֲשֶׁר צִוַּנִי יְהוָה אֱלֹהָי לַעֲשׂוֹת כֵּן
בְּקֶרֶב הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם בָּאִים שָׁמָּה

Räthen und Ministern oft abgehalten werden, Gnade walten zu lassen, dich aber kann Niemand daran verhindern, mir zu verzeihen und den strengen Beschluß völlig aufzuheben. Der einf. Sinn ist: Du hast angefangen, mich den Sieg über Sichon und Og sehen zu lassen, wie es M. 5, 2, 31 lautet: החילותי תת לפניך, o, so lasse mich auch die Bekämpfung der 31 Könige sehen! [25.] נא אעברה drückt eine Bitte aus. ההר הטוב הזה D. i. Jerusalem. והלבנון D. i. der heil. Tempel. [26.] ויתעבר ה׳ Er wurde voll Zorn. למענכם Ihr ward daran schuld, so heißt es Ps. 106, 32: Sie erregten den Zorn beim Haderwasser, daß Mosche ihretwegen leiden mußte. רב לך Damit es nicht heiße, der Lehrer ist allzustrenge, und der Schüler ist widerspenstig. Oder, רב לך bedeutet: viel größer ist noch der Lohn, der dir fürs künftige Leben aufbewahrt ist, (als das Einziehen in das heil. Land). [27.] וראה בעיניך Du verlangst von mir, das gelobte Land zu schauen, nun, ich will es dich in seinem ganzem Umfange sehen lassen; Gott zeigte ihm das ganze Land M. 5, 34, 1. [28.] וצו את יהושע Die Mühsale, Lasten und Streitigkeiten betreffend. וחזקהו ואמצהו Stärke und ermuthige ihn durch deine Worte daß er nicht zangend ausrufe: So wie mein Lehrer um ihretwillen gestraft wurde, ebenso werde auch ich ihretwegen zuletzt Strafe erleiden; ich gebe ihm vielmehr die Versicherung, daß er vor diesem Volke vorangehen und ihm das Land vertheilen wird. כי הוא יעבור Wenn er ihnen voranzieht, dann werden sie es in Besitz nehmen, sonst aber nicht. So findest du es auch, als er von dem Volke nach ע׳ aussandte, s. Jos. 7, er aber zu Hause blieb, da wurden sie von den Einwohnern von ע׳ geschlagen, und als er sich zum Gebete niederwarf, heißt es dort קום לך, gechschrieben steht קָם לָךְ, d. h. du stehst zuhause für dich allein, und schickst meine Kinder in den Krieg? wozu fällst du auf dein Angesicht? so habe ich es deinem Lehrer Mosche nicht befohlen, sondern wenn er (Jehoschua) voranzieht, dann werden sie es in Besitz nehmen, sonst aber nicht. [29.] ונשב בגיא Und ihr hinget da fremden Göttern nach, dessenungeachtet heißt es: Gehorche Israel den göttl. Geboten, und alles soll dir vergeben werden; ich aber war nicht so glücklich, Vergebung zu erlangen!

Kapitel 4. [2.] לא תוסיפו Z. B. Fünf anstatt der vier Paraschiot in die תפילין oder fünf anstatt der vier Pflanzenarten zum Lulaw, oder fünf anst. vier ציצית

6 לְרִשְׁתָּהּ׃ וּשְׁמַרְתֶּם וַעֲשִׂיתֶם כִּי הִוא
חָכְמַתְכֶם וּבִינַתְכֶם לְעֵינֵי הָעַמִּים אֲשֶׁר
יִשְׁמְעוּן אֶת כָּל הַחֻקִּים הָאֵלֶּה
וְאָמְרוּ רַק עַם חָכָם וְנָבוֹן הַגּוֹי הַגָּדוֹל
7 הַזֶּה׃ כִּי מִי גוֹי גָּדוֹל אֲשֶׁר לוֹ אֱלֹהִים
קְרֹבִים אֵלָיו כַּיהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּכָל
8 קָרְאֵנוּ אֵלָיו׃ וּמִי גוֹי גָּדוֹל אֲשֶׁר לוֹ
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים צַדִּיקִם כְּכֹל הַתּוֹרָה
הַזֹּאת אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹתֵן לִפְנֵיכֶם הַיּוֹם׃
9 רַק הִשָּׁמֶר לְךָ וּשְׁמֹר נַפְשְׁךָ מְאֹד פֶּן
תִּשְׁכַּח אֶת הַדְּבָרִים אֲשֶׁר רָאוּ עֵינֶיךָ
וּפֶן יָסוּרוּ מִלְּבָבְךָ כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ
10 וְהוֹדַעְתָּם לְבָנֶיךָ וְלִבְנֵי בָנֶיךָ׃ יוֹם
אֲשֶׁר עָמַדְתָּ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּחֹרֵב
בֶּאֱמֹר יְהוָה אֵלַי הַקְהֵל לִי אֶת הָעָם
וְאַשְׁמִעֵם אֶת דְּבָרַי אֲשֶׁר יִלְמְדוּן לְיִרְאָה
אֹתִי כָּל הַיָּמִים אֲשֶׁר הֵם חַיִּים עַל
11 הָאֲדָמָה וְאֶת בְּנֵיהֶם יְלַמֵּדוּן׃ וַתִּקְרְבוּן
וַתַּעַמְדוּן תַּחַת הָהָר וְהָהָר בֹּעֵר בָּאֵשׁ
עַד לֵב הַשָּׁמַיִם חֹשֶׁךְ עָנָן וַעֲרָפֶל׃
12 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֲלֵיכֶם מִתּוֹךְ הָאֵשׁ קוֹל
דְּבָרִים אַתֶּם שֹׁמְעִים וּתְמוּנָה אֵינְכֶם
13 רֹאִים זוּלָתִי קוֹל׃ וַיַּגֶּד לָכֶם אֶת
בְּרִיתוֹ אֲשֶׁר צִוָּה אֶתְכֶם לַעֲשׂוֹת
עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים וַיִּכְתְּבֵם עַל שְׁנֵי
14 לֻחוֹת אֲבָנִים׃ וְאֹתִי צִוָּה יְהוָה בָּעֵת
הַהִוא לְלַמֵּד אֶתְכֶם חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים
לַעֲשֹׂתְכֶם אֹתָם בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם
15 עֹבְרִים שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ׃ וְנִשְׁמַרְתֶּם
מְאֹד לְנַפְשֹׁתֵיכֶם כִּי לֹא רְאִיתֶם כָּל
תְּמוּנָה בְּיוֹם דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיכֶם בְּחֹרֵב
16 מִתּוֹךְ הָאֵשׁ׃ פֶּן תַּשְׁחִתוּן וַעֲשִׂיתֶם
לָכֶם פֶּסֶל תְּמוּנַת כָּל סָמֶל תַּבְנִית
17 זָכָר אוֹ נְקֵבָה׃ תַּבְנִית כָּל בְּהֵמָה
18 אֲשֶׁר בָּאָרֶץ תַּבְנִית כָּל צִפּוֹר כָּנָף
אֲשֶׁר תָּעוּף בַּשָּׁמָיִם׃ תַּבְנִית כָּל רֹמֵשׂ
19 בָּאֲדָמָה תַּבְנִית כָּל דָּגָה אֲשֶׁר בַּמַּיִם מִתַּחַת לָאָרֶץ׃ וּפֶן תִּשָּׂא עֵינֶיךָ הַשָּׁמַיְמָה
וְרָאִיתָ אֶת הַשֶּׁמֶשׁ וְאֶת הַיָּרֵחַ וְאֶת הַכּוֹכָבִים כֹּל צְבָא הַשָּׁמַיִם וְנִדַּחְתָּ וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ
לָהֶם וַעֲבַדְתָּם אֲשֶׁר חָלַק יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֹתָם לְכֹל הָעַמִּים תַּחַת כָּל הַשָּׁמָיִם׃
20 וְאֶתְכֶם לָקַח יְהוָה וַיּוֹצֵא אֶתְכֶם מִכּוּר הַבַּרְזֶל מִמִּצְרַיִם לִהְיוֹת לוֹ לְעַם נַחֲלָה
21 כַּיּוֹם הַזֶּה׃ וַיהוָה הִתְאַנַּף בִּי עַל דִּבְרֵיכֶם וַיִּשָּׁבַע לְבִלְתִּי עָבְרִי אֶת הַיַּרְדֵּן
22 וְלִבְלְתִּי בֹא אֶל הָאָרֶץ הַטּוֹבָה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ נַחֲלָה׃ כִּי אָנֹכִי
מֵת בָּאָרֶץ הַזֹּאת אֵינֶנִּי עֹבֵר אֶת הַיַּרְדֵּן וְאַתֶּם עֹבְרִים וִירִשְׁתֶּם אֶת הָאָרֶץ

ebenso dürft ihr auch nichts von den Geboten wegnehmen. [6.] ושמרתם Ihr sollt die Gebote studiren. ועשיתם und sie vollziehen. כי הוא חכמתכם Dadurch werdet ihr in den Augen der Völker für weise und vernünftig geachtet sein. [8.] חקים ומשפטים צדיקים Die so gerecht und annehmbar sind. [9.] רק השמר־פן תשכח Nur dann, wenn ihr sie nicht außer Acht lassen und selbe gewissenhaft vollziehen werdet, werdet ihr weise und vernünftig erscheinen; wenn ihr die göttl. Gebote aus Nachläßigkeit gesetzwidrig halten werdet, dann werdet ihr als Thoren gelten. [10.] יום אשר עמדת Bezieht sich auf die obige Stelle: אשר ראו עינך, den Tag, wo du am Choreb standest, und die Donnerstimmen und Feuerflammen sahest. ילמדון sie sollen selbst lernen. ילמדון andere belehren. [14.] ללמד אתכם Die mündliche Lehre euch mitzutheilen. [16.] סמל Ein Abbild. [19.] ופן תשא עינך Daß du nicht dein Auge erhebst, um ein solches Ding zu betrachten, und dich von demselben verleiten zu lassen. אשר חלק להם um zu leuchten; oder es bezieht sich auf den Götzendienst, Gott ließ es zu, daß die Leichtgläubigen durch falsche, glatte Reden (חלק) sich täuschen, wodurch sie das ewige Leben verwirken, wie es demähnlich Ps. 36, 3 heißt: denn er heuchelt ihm mit seinen Blicken, daß er finde seine Schuld, um ihn zu hassen. [20.] מכור הברזל Ein Geräth, worin das Gold geschmolzen wird. [21.] התאנף בדבריכם Er wurde voll Zorn. על דבריכם Eueretwegen, wegen euerer Handlungen. [22.] כי אנכי מת אינני עובר Sobald er stirbt, wird er doch gewiß nicht in das Land kommen? aber selbst meine Gebeine werden

23 הַטּוֹבָה הַזֹּאת׃ הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן
תִּשְׁכְּחוּ אֶת בְּרִית יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֲשֶׁר כָּרַת עִמָּכֶם וַעֲשִׂיתֶם לָכֶם פֶּסֶל
תְּמוּנַת כֹּל אֲשֶׁר צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ׃
24 כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵשׁ אֹכְלָה הוּא אֵל
25 קַנָּא׃ כִּי תוֹלִיד בָּנִים וּבְנֵי בָנִים
וְנוֹשַׁנְתֶּם בָּאָרֶץ וְהִשְׁחַתֶּם וַעֲשִׂיתֶם
פֶּסֶל תְּמוּנַת כֹּל וַעֲשִׂיתֶם הָרַע
26 בְּעֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְהַכְעִיסוֹ׃ הַעִידֹתִי
בָכֶם הַיּוֹם אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ כִּי
אָבֹד תֹּאבְדוּן מַהֵר מֵעַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
אַתֶּם עֹבְרִים אֶת הַיַּרְדֵּן שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ
לֹא תַאֲרִיכֻן יָמִים עָלֶיהָ כִּי הִשָּׁמֵד
27 תִּשָּׁמֵדוּן׃ וְהֵפִיץ יְהוָה אֶתְכֶם בָּעַמִּים
וְנִשְׁאַרְתֶּם מְתֵי מִסְפָּר בַּגּוֹיִם אֲשֶׁר
יְנַהֵג יְהוָה אֶתְכֶם שָׁמָּה׃ וַעֲבַדְתֶּם שָׁם
28 אֱלֹהִים מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם עֵץ וָאֶבֶן אֲשֶׁר
לֹא יִרְאוּן וְלֹא יִשְׁמְעוּן וְלֹא יֹאכְלוּן
וְלֹא יְרִיחֻן׃ וּבִקַּשְׁתֶּם מִשָּׁם אֶת יְהוָה
29 אֱלֹהֶיךָ וּמָצָאתָ כִּי תִדְרְשֶׁנּוּ בְּכָל לְבָבְךָ
וּבְכָל נַפְשֶׁךָ׃ בַּצַּר לְךָ וּמְצָאוּךָ כֹּל
30 הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה בְּאַחֲרִית הַיָּמִים וְשַׁבְתָּ
עַד יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְשָׁמַעְתָּ בְקֹלוֹ׃ כִּי
31 אֵל רַחוּם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא
יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת בְּרִית אֲבֹתֶיךָ
אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם׃ כִּי שְׁאַל נָא
32 לְיָמִים רִאשֹׁנִים אֲשֶׁר הָיוּ לְפָנֶיךָ לְמִן
הַיּוֹם אֲשֶׁר בָּרָא אֱלֹהִים אָדָם עַל הָאָרֶץ
וּלְמִקְצֵה הַשָּׁמַיִם וְעַד קְצֵה הַשָּׁמַיִם
הֲנִהְיָה כַדָּבָר הַגָּדוֹל הַזֶּה אוֹ הֲנִשְׁמַע
33 כָּמֹהוּ׃ הֲשָׁמַע עָם קוֹל אֱלֹהִים מְדַבֵּר
מִתּוֹךְ הָאֵשׁ כַּאֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ אַתָּה וַיֶּחִי׃
34 אוֹ הֲנִסָּה אֱלֹהִים לָבוֹא לָקַחַת לוֹ
גוֹי מִקֶּרֶב גּוֹי בְּמַסֹּת בְּאֹתֹת וּבְמוֹפְתִים
וּבְמִלְחָמָה וּבְיָד חֲזָקָה וּבִזְרוֹעַ נְטוּיָה
וּבְמוֹרָאִים גְּדֹלִים כְּכֹל אֲשֶׁר עָשָׂה
לָכֶם יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם בְּמִצְרַיִם לְעֵינֶיךָ׃

nicht hinüber gebracht werden. [23.] תמונת Die Gestalt irgend eines Dinges. אשר כל צוך ה׳ Was Gott befohlen hat, nicht zu thun. [24.] אל קנא Er eifert, um den Götzendienst zu bestrafen. [25.] ונושנתם Er deutete ihnen an, daß sie nach Verlauf von 852 Jahren, nach dem Zahlenwerth der Buchstaben ונושנתם in die Gefangenschaft wandern werden; Gott aber ließ sie schon nach 850 Jahren ins Exil wandern, damit das כי אבד תאבדון nicht eintreffe; dasselbe sagt Dan. 9, 14: Gott beschleunigte das Unglück über uns, denn gütig ist der Ewige, unser Gott. Eine Wohlthat erwies er uns, es zwei Jahre früher erfolgen zu lassen. [26.] העידותי בכם Ich stelle sie (Himmel und Erde) zu Zeugen auf, daß ich euch gewarnt habe. [28.] ועבדתם שם אלהים Nach Onkelos: Wenn Ihr den Götzendienern dienstbar seid, so ist es so viel, als wenn ihr den Götzen selbst dientet. [31.] לא ירפך Er wird seine schützende Hand dir nicht entziehen. ירפך ist der Hifil, d. h. er wird dich nicht schwächen lassen, dich nicht von sich entfernen, so Hohel. אחזתיו ולא ארפינה ich halte ihn, laß' ihn nicht los, dort heißt es nicht אֶרְפֶּנּוּ (das א mit Segol); dieses Wort hat immer die Form des Hifil, wie Kön. 2, 4, 27 הרף ממני לה הרפה lasse sie! M. 5, 9, 14. [32.] לימים ראשונים Die frühern Zeiten betreffend. ולמקצה השמים Frage auch alle Geschöpfe, welche sich von einem Ende des Himmels bis zum andern finden; der Midr. bezieht das אדם hier auf Adam, den ersten Menschen: Befrage den menschlichen Forschergeist, er durchdringt das Weltall, und reicht von einem Ende der Welt bis zum andern! כדבר הגדול הזה Und was war die große That? daß eine Nation diese göttliche Stimme hörte. [34.] הנסה אלהים Hat denn irgend eine Gottheit solche Wunder gethan? mitten aus einem andern Volke sich ein Volk herauszuwählen? Alle diese נסה, נשמע, נהיה, ה׳ sind im fragenden Tone zu lesen, weßhalb sie auch mit Chatuf-Patach punktirt sind. במסות Durch Versuchungen machte er ihnen seine Großthaten bekannt, ebenso M. 2, 8, 5: Rühme dich über mich; versuche, ob ich im Stande bin, ein Solches zu vollbringen; d. h. eine Versuchung. ובאותת Durch Wahrzeichen, um glaubwürdig zu machen, daß er der Gesandte Gottes

35 אַתָּה הָרְאֵתָ לָדַעַת כִּי יְהוָה הוּא
36 הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד מִלְבַדּוֹ: מִן הַשָּׁמַיִם
הִשְׁמִיעֲךָ אֶת קֹלוֹ לְיַסְּרֶךָּ וְעַל הָאָרֶץ
הֶרְאֲךָ אֶת אִשּׁוֹ הַגְּדוֹלָה וּדְבָרָיו שָׁמַעְתָּ
37 מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: וְתַחַת כִּי אָהַב אֶת
אֲבֹתֶיךָ וַיִּבְחַר בְּזַרְעוֹ אַחֲרָיו וַיּוֹצִאֲךָ
38 בְּפָנָיו בְּכֹחוֹ הַגָּדֹל מִמִּצְרָיִם: לְהוֹרִישׁ
גּוֹיִם גְּדֹלִים וַעֲצֻמִים מִמְּךָ מִפָּנֶיךָ
לַהֲבִיאֲךָ לָתֶת לְךָ אֶת אַרְצָם נַחֲלָה
39 כַּיּוֹם הַזֶּה: וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל
לְבָבֶךָ כִּי יְהוָה הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם
מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:
40 וְשָׁמַרְתָּ אֶת חֻקָּיו וְאֶת מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם אֲשֶׁר יִיטַב לְךָ
וּלְבָנֶיךָ אַחֲרֶיךָ וּלְמַעַן תַּאֲרִיךְ יָמִים עַל
הָאֲדָמָה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ
41 כָּל הַיָּמִים: (שלישי) אָז יַבְדִּיל מֹשֶׁה
שָׁלֹשׁ עָרִים בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן מִזְרָחָה
42 שָׁמֶשׁ: לָנֻס שָׁמָּה רוֹצֵחַ אֲשֶׁר יִרְצַח
אֶת רֵעֵהוּ בִּבְלִי דַעַת וְהוּא לֹא שֹׂנֵא
לוֹ מִתְּמֹל שִׁלְשֹׁם וְנָס אֶל אַחַת מִן
43 הֶעָרִים הָאֵל וָחָי: אֶת בֶּצֶר בַּמִּדְבָּר
בְּאֶרֶץ הַמִּישֹׁר לָרֻאוּבֵנִי וְאֶת רָאמֹת
בַּגִּלְעָד לַגָּדִי וְאֶת גּוֹלָן בַּבָּשָׁן לַמְנַשִּׁי:
44 וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי
45 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: אֵלֶּה הָעֵדֹת וְהַחֻקִּים
וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר דִּבֶּר מֹשֶׁה אֶל בְּנֵי
46 יִשְׂרָאֵל בְּצֵאתָם מִמִּצְרָיִם: בְּעֵבֶר
הַיַּרְדֵּן בַּגַּיְא מוּל בֵּית פְּעוֹר בְּאֶרֶץ
סִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר יוֹשֵׁב בְּחֶשְׁבּוֹן
אֲשֶׁר הִכָּה מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל בְּצֵאתָם
47 מִמִּצְרָיִם: וַיִּירְשׁוּ אֶת אַרְצוֹ וְאֶת אֶרֶץ
עוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן שְׁנֵי מַלְכֵי הָאֱמֹרִי
אֲשֶׁר בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן מִזְרָחָה שָׁמֶשׁ:
48 מֵעֲרֹעֵר אֲשֶׁר עַל שְׂפַת נַחַל אַרְנֹן וְעַד
49 הַר שִׂיאֹן הוּא חֶרְמוֹן: וְכָל הָעֲרָבָה
עֵבֶר הַיַּרְדֵּן מִזְרָחָה וְעַד יָם הָעֲרָבָה
תַּחַת אַשְׁדֹּת הַפִּסְגָּה: (רביעי)

ה
1 וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל כָּל יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם שְׁמַע יִשְׂרָאֵל אֶת הַחֻקִּים וְאֶת
2 הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אָנֹכִי דֹבֵר בְּאָזְנֵיכֶם הַיּוֹם וּלְמַדְתֶּם אֹתָם וּשְׁמַרְתֶּם לַעֲשֹׂתָם:
3 יְהוָה אֱלֹהֵינוּ כָּרַת עִמָּנוּ בְּרִית בְּחֹרֵב: לֹא אֶת אֲבֹתֵינוּ כָּרַת יְהוָה אֶת הַבְּרִית

ist, wie z. B. מוה בידך ובמופתים Wunder, die er über Egypten brachte, außerordentliche Plagen. ובמלחמה Er hat mit den Egyptern beim Meere gestritten, dort heißt es . . . כי ה' נלחם איתחזיתא Onk. הראית לדעת [35.] d. h. es ist dir gezeigt worden. Als der Ewige die Thora ertheilte, da öffneten sich vor ihnen Himmel und Erde, so daß sich alle obern und untern Wesen überschauen ließen, wodurch sie zur Erkenntniß gelangten, daß Gott der Einig-Einzige ist, daher heißt es: אתה הראת לדעת. [37.] ותחת כי אהב Dies alles geschah deßhalb, weil er deine Väter liebte. ויוציאך בפניו Vor sich, wie ein Mensch, der seinen Sohn vor sich hergehen läßt, wie in M. 2, 14, 19: Der Engel Gottes, der dem Lager Israels voranging, zog nun hinter ihnen her. Oder בפניו bedeutet in Gegenwart deiner Väter, wie es dem ähnlich Ps. 78, 12 heißt: Vor ihren Vätern übte er Wunder aus. Es darf nicht befremden, daß dies בפניו in der Einzahl gebraucht wird, es steht ja hier ebenfalls ויבחר בזרעו אחריו in der Einzahl, (und bezieht sich auf die Mehrzahl אבותיך). [38.] ממך מפניך Lies diese Stelle versetzt: „Völker vor dir zu vertreiben, die größer und mächtiger sind, als du." כיום הזה wie du heute siehst. [41.] אז יבדיל משה Er ließ sich es sehr angelegen sein, daß man drei Freistädte im Lande Kenaan absondere; Mosche dachte, das Gebot, das ich schnell vollziehen kann, will ich sofort ausführen. בעבר הירדן An jener Seite, welche die Ostseite des Jardens ist. מזרחה שמש Weil מזרחה im st. constr. steht, ist das ז mit einem Chatuf, d. i. mit שוא punktirt: der Sonnenaufgang, die Gegend, wo die Sonne aufgeht. [44.] ואת התורה Dieses nämlich, was nach dieser Parascha folgt. [45.] אלה העדות Es sind dieselben, welche er beim Auszuge aus Egypten vorgetragen hatte, die er nun in Arboth-Moab, welches auf der Ostseite des Jardens lag, wiederholte.

Kapitel 5. [3.] לא את אבותינו Nicht nur

הַזֹּאת כִּי אִתָּנוּ אֲנַחְנוּ אֵלֶּה פֹּה הַיּוֹם
כֻּלָּנוּ חַיִּים: פָּנִים בְּפָנִים דִּבֶּר יְהוָה
עִמָּכֶם בָּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: אָנֹכִי
עֹמֵד בֵּין יְהוָה וּבֵינֵיכֶם בָּעֵת הַהִוא
לְהַגִּיד לָכֶם אֶת דְּבַר יְהוָה כִּי יְרֵאתֶם
מִפְּנֵי הָאֵשׁ וְלֹא עֲלִיתֶם בָּהָר לֵאמֹר:
אָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים: לֹא
יִהְיֶה לְךָ אֱלֹהִים אֲחֵרִים עַל פָּנָי: לֹא
תַעֲשֶׂה לְךָ פֶסֶל כָּל תְּמוּנָה אֲשֶׁר
בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וַאֲשֶׁר בָּאָרֶץ מִתָּחַת
וַאֲשֶׁר בַּמַּיִם מִתַּחַת לָאָרֶץ: לֹא
תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם וְלֹא תָעָבְדֵם כִּי אָנֹכִי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵל קַנָּא פֹּקֵד עֲוֹן אָבוֹת
עַל בָּנִים וְעַל שִׁלֵּשִׁים וְעַל רִבֵּעִים
לְשֹׂנְאָי: וְעֹשֶׂה חֶסֶד לַאֲלָפִים לְאֹהֲבַי
וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָו: לֹא תִשָּׂא אֶת שֵׁם
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַשָּׁוְא כִּי לֹא יְנַקֶּה יְהוָה
אֵת אֲשֶׁר יִשָּׂא אֶת שְׁמוֹ לַשָּׁוְא:
שָׁמוֹר אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ כַּאֲשֶׁר
צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד
וְעָשִׂיתָ כָּל מְלַאכְתֶּךָ: וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי
שַׁבָּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תַעֲשֶׂה כָל
מְלָאכָה אַתָּה וּבִנְךָ וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ
וַאֲמָתֶךָ וְשׁוֹרְךָ וַחֲמֹרְךָ וְכָל בְּהֶמְתֶּךָ
וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ לְמַעַן יָנוּחַ עַבְדְּךָ
וַאֲמָתְךָ כָּמוֹךָ: וְזָכַרְתָּ כִּי עֶבֶד הָיִיתָ
בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיֹּצִאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִשָּׁם
בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרֹעַ נְטוּיָה עַל כֵּן צִוְּךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַעֲשׂוֹת אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת:
כַּבֵּד אֶת אָבִיךָ וְאֶת אִמֶּךָ כַּאֲשֶׁר צִוְּךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְמַעַן יַאֲרִיכֻן יָמֶיךָ וּלְמַעַן יִיטַב לָךְ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן
לָךְ: לֹא תִרְצָח: וְלֹא תִנְאָף: וְלֹא תִגְנֹב: וְלֹא תַעֲנֶה בְרֵעֲךָ עֵד שָׁוְא: וְלֹא
תַחְמֹד אֵשֶׁת רֵעֶךָ: וְלֹא תִתְאַוֶּה בֵּית רֵעֶךָ שָׂדֵהוּ וַעֲבְדּוֹ וְאֲמָתוֹ שׁוֹרוֹ וַחֲמֹרוֹ וְכֹל
אֲשֶׁר לְרֵעֶךָ: (חמישי) אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה דִּבֶּר יְהוָה אֶל כָּל קְהַלְכֶם בָּהָר מִתּוֹךְ
הָאֵשׁ הֶעָנָן וְהָעֲרָפֶל קוֹל גָּדוֹל וְלֹא יָסָף וַיְכָתְבֵם עַל שְׁנֵי לֻחֹת אֲבָנִים וַיִּתְּנֵם
אֵלָי: וַיְהִי כְּשָׁמַעֲכֶם אֶת הַקּוֹל מִתּוֹךְ הַחֹשֶׁךְ וְהָהָר בֹּעֵר בָּאֵשׁ וַתִּקְרְבוּן אֵלַי כָּל
רָאשֵׁי שִׁבְטֵיכֶם וְזִקְנֵיכֶם: וַתֹּאמְרוּ הֵן הֶרְאָנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶת כְּבֹדוֹ וְאֶת גָּדְלוֹ
וְאֶת קֹלוֹ שָׁמַעְנוּ מִתּוֹךְ הָאֵשׁ הַיּוֹם הַזֶּה רָאִינוּ כִּי יְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶת הָאָדָם וָחָי:
וְעַתָּה לָמָּה נָמוּת כִּי תֹאכְלֵנוּ הָאֵשׁ הַגְּדֹלָה הַזֹּאת אִם יֹסְפִים אֲנַחְנוּ לִשְׁמֹעַ
אֶת קוֹל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עוֹד וָמָתְנוּ: כִּי מִי כָל בָּשָׂר אֲשֶׁר שָׁמַע קוֹל אֱלֹהִים

mit unſern Eltern allein hat Gott dieſen Bund geſchloſſen, ſondern mit uns, von Angeſicht zu Angeſicht. R. Berechtja erklärte: Moſche ſagte alſo: Glaubet nicht, daß ich euch etwa eines ſchnöden Gewinnes wegen zu täuſchen beabſichtigte, wie es die Vermittler zwiſchen Käufer und Verkäufer zu thun pflegen; ſehet, der Käufer (Gott ſelbſt) redete ja mit euch! [5.] לאמר Bezieht ſich auf das דבר ה׳ עמכם wie auch auf den Vers אנכי עומד בין ה׳ וביניכם ich ſtand (als Mittelperſon) zwiſchen dem Ewigen und euch. [7.] על פני Überall, wo ich bin, d. i. in der ganzen Welt. Oder על פני heißt ſolange ich beſtehe. Die Zehnworte habe ich bereits erklärt. [12.] שמור Bei den erſten Zehn-Geboten heißt es זכור? die beiden Ausdrücke beſagen eins und dasſelbe und ſind auf einmal ausgeſprochen und vernommen worden. (S. unſere Anmerk. in פ׳ יתרו). כאשר צוך Vor der Geſetzgebung in Marah nämlich. [15.] וזכרת כי עבד היית Nur deßhalb hat er dich befreit, damit du Diener Gottes ſeieſt und ſeine Gebote vollzieheſt. [16.] כאשר צוך Auch die Elternverehrung war in Marah geboten worden, denn es heißt M. 2, 15, 27 dort gab Gott (der Nation) Geſetz und Regel. [17.] לא תנאף Ehebruch bezieht ſich nur auf Ehefrauen. [18.] ולא תתאוה Du ſollſt keine Begierde haben, Onk. ולא תירוג, hebr. חמדה Gelüſte tragen; נחמד למראה überſ. Onk. דמרגג למחוי [19.] ולא יסף Ohne Unterbrechung; dieſe Stimme der Allmacht tönt mächtig für alle Zeiten. Oder ולא יסף deutet an, er erſchien nicht wieder mit

חַיִּים מְדַבֵּר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ כָּמָנוּ וַיֶּחִי׃
24 קָרַב אַתָּה וְשְׁמַע אֵת כָּל אֲשֶׁר יֹאמַר
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאַתְּ תְּדַבֵּר אֵלֵינוּ אֵת
כָּל אֲשֶׁר יְדַבֵּר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֵלֶיךָ
25 וְשָׁמַעְנוּ וְעָשִׂינוּ׃ וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֶת
קוֹל דִּבְרֵיכֶם בְּדַבֶּרְכֶם אֵלָי וַיֹּאמֶר
יְהוָה אֵלַי שָׁמַעְתִּי אֶת קוֹל דִּבְרֵי
הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר דִּבְּרוּ אֵלֶיךָ הֵיטִיבוּ
26 כָּל אֲשֶׁר דִּבֵּרוּ׃ מִי יִתֵּן וְהָיָה לְבָבָם
זֶה לָהֶם לְיִרְאָה אֹתִי וְלִשְׁמֹר אֶת כָּל
מִצְוֹתַי כָּל הַיָּמִים לְמַעַן יִיטַב לָהֶם
27 וְלִבְנֵיהֶם לְעֹלָם׃ לֵךְ אֱמֹר לָהֶם שׁוּבוּ
28 לָכֶם לְאָהֳלֵיכֶם׃ וְאַתָּה פֹּה עֲמֹד עִמָּדִי
וַאֲדַבְּרָה אֵלֶיךָ אֵת כָּל הַמִּצְוָה וְהַחֻקִּים
וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר תְּלַמְּדֵם וְעָשׂוּ
בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִכִי נֹתֵן לָהֶם לְרִשְׁתָּהּ׃
29 וּשְׁמַרְתֶּם לַעֲשׂוֹת כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם אֶתְכֶם לֹא תָסֻרוּ יָמִין וּשְׂמֹאל׃
30 בְּכָל הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֶתְכֶם תֵּלֵכוּ לְמַעַן תִּחְיוּן וְטוֹב לָכֶם
וְהַאֲרַכְתֶּם יָמִים בָּאָרֶץ אֲשֶׁר תִּירָשׁוּן׃

ו
1 וְזֹאת הַמִּצְוָה הַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים
אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם לְלַמֵּד אֶתְכֶם
לַעֲשׂוֹת בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם עֹבְרִים
2 שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ׃ לְמַעַן תִּירָא אֶת יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר אֶת כָּל חֻקֹּתָיו וּמִצְוֹתָיו
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ אַתָּה וּבִנְךָ וּבֶן בִּנֶךָ
כָּל יְמֵי חַיֶּיךָ וּלְמַעַן יַאֲרִכֻן יָמֶיךָ׃
3 וְשָׁמַעְתָּ יִשְׂרָאֵל וְשָׁמַרְתָּ לַעֲשׂוֹת אֲשֶׁר
יִיטַב לְךָ וַאֲשֶׁר תִּרְבּוּן מְאֹד כַּאֲשֶׁר
דִּבֶּר יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ לָךְ אֶרֶץ זָבַת
4 חָלָב וּדְבָשׁ׃ שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה
5 אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד׃ וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ וּבְכָל
6 מְאֹדֶךָ׃ וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי

solchem Pompe (באותו פומבי). [24.] ואת תדבר אתינו Ihr waret Ursache, daß meine Kraft erschlaffte, wie die eines Weibes. Ich war gekränkt und muthlos, weil ich sah, daß ihr nicht beflissen waret, euch Gott liebevoll zu nahen. Wäre es euch nicht besser gewesen, von der Allmacht selbst belehrt zu werden, als durch mich?!

Kapitel 6. [4.] ה׳ אלהינו ה׳ אחד Der Ewige, der jetzt unser Gott, nicht aber der der Götzendiener ist; er wird einst der Einig-Einzige Gott genannt werden, denn so heißt es Zefanja 3, 9: Ja dann wandle ich den Völkern ihre Sprache zu einer lauterern um, daß sie alle anrufen den Namen des Ewigen, und ihm dienen einmüthig; und in Zech. 14, 9: An jenem Tage wird der Ewige einzig sein und sein Namen der Einzige! [5.] ואהבת Befolge seine Worte aus Liebe; Einer, der aus Liebe zur Sache etwas thut, ist nicht gleich dem, der es aus Furcht vollzieht. Wer den Dienst seines Herrn blos aus Furcht versieht, wird, wenn die Arbeit ihm lästig wird, denselben gar bald verlassen und davon gehen. בכל לבבך Mit deinen Trieben, mit dem des Guten und mit dem zum Bösen, (d. h. das Gute zu wählen und das Böse zu unterlassen). Oder es bedeutet, dein Herz darf in Bezug auf Gott nicht getheilt (im Zweifel) sein. ובכל נפשך selbst dein Leben mußt du freudig und ergebungsvoll wegen der Ehre Gottes hingeben. ובכל מאודך Mit allem deinen Vermögen. Es gibt Menschen, welche das Geld mehr lieben, als das Leben, darum heißt es: Mit allem deinem Vermögen. Oder בכל מאדך heißt: Danke, wie immer dir von Gott zugemessen (מדה) wird; *) sowohl für das Maß des Glücks, wie für das des Unglücks; so sprach auch Dawid, Ps. 116, 13: Erhebe ich den Kelch des Heils, da rufe ich den Namen Gottes an! ebendas. V. 4: Angst u. Kummer habe ich empfunden, ich rufe an den Namen des Ewigen! [6.] והיו הדברים האלה Womit bethätigt man die Liebe zu Gott? diese Worte nämlich sollst du fortwährend im

*) מאדך Dein Vermögen, מודה danken, מדה Maß und מאוד sehr, bilden nach Talm. Berach. 54 und Sifri ein sinniges Wortspiel, woraus obige Erklärung entnommen wurde.

מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל לְבָבֶךָ׃ וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ 7
וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ
בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃ וּקְשַׁרְתָּם 8
לְאוֹת עַל יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ׃
וּכְתַבְתָּם עַל מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ׃ 9
(ששי) וְהָיָה כִּי יְבִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל 10
הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ לְאַבְרָהָם
לְיִצְחָק וְלְיַעֲקֹב לָתֶת לָךְ עָרִים גְּדֹלֹת
וְטֹבֹת אֲשֶׁר לֹא בָנִיתָ׃ וּבָתִּים מְלֵאִים 11
כָּל טוּב אֲשֶׁר לֹא מִלֵּאתָ וּבֹרֹת חֲצוּבִים
אֲשֶׁר לֹא חָצַבְתָּ כְּרָמִים וְזֵיתִים אֲשֶׁר
לֹא נָטָעְתָּ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ׃ הִשָּׁמֶר לְךָ 12
פֶּן תִּשְׁכַּח אֶת יְהוָה אֲשֶׁר הוֹצִיאֲךָ
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים׃ אֶת יְהוָה 13
אֱלֹהֶיךָ תִּירָא וְאֹתוֹ תַעֲבֹד וּבִשְׁמוֹ
תִּשָּׁבֵעַ׃ לֹא תֵלְכוּן אַחֲרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים 14
מֵאֱלֹהֵי הָעַמִּים אֲשֶׁר סְבִיבֹתֵיכֶם׃ כִּי 15
אֵל קַנָּא יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ פֶּן יֶחֱרֶה
אַף יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּךְ וְהִשְׁמִידְךָ מֵעַל
פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ לֹא תְנַסּוּ אֶת יְהוָה 16
אֱלֹהֵיכֶם כַּאֲשֶׁר נִסִּיתֶם בַּמַּסָּה׃ שָׁמוֹר 17
תִּשְׁמְרוּן אֶת מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
וְעֵדֹתָיו וְחֻקָּיו אֲשֶׁר צִוָּךְ׃ וְעָשִׂיתָ הַיָּשָׁר 18
וְהַטּוֹב בְּעֵינֵי יְהוָה לְמַעַן יִיטַב לָךְ
וּבָאתָ וְיָרַשְׁתָּ אֶת הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֶיךָ׃ לַהֲדֹף אֶת כָּל 19
אֹיְבֶיךָ מִפָּנֶיךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה׃

Herzen bewahren, denn dadurch gelangst du zur Gotteserkenntniß und wirst in seinen Wegen wandeln. אנכי מצוך היום Betrachte die Gebote Gottes nicht wie eine veraltete Verordnung, die man nicht beachtet, sondern wie eine ganz neue, der sich Alles willigt fügt. דיושנמא ist ein schriftlicher Erlaß des Königs. [7.] ושננתם Heißt einschärfen; sie müßen deinem Munde so geläufig sein, daß wenn du über religiöse Satzungen befragt wirst, du ohne Anstoß sofort Bescheid geben könnest. לבניך Das sind die Schüler, diese werden überall Kinder genannt, so M. 5, 14, 1: בנים אתם לה׳; Kön. 2, 2, 3: בני הנביאים; so sagte auch Chiskijahu, der dem Gesammt-Israel die Gotteslehre vortrug, Chron. 29, 71: בני Meine Söhne! Wie nun die Schüler Söhne heißen, ebenso heißt der Lehrer: Vater, so Kön. 2, 2, 32: אבי אבי Elischa rief aus: Mein Vater, mein Vater! ודברת בם Dein Hauptgespräch soll die Gotteslehre bilden, sie sei dir Haupt- und nicht Nebensache. ובשכבך Beim Niederlegen; damit man nicht meine, auch wenn man sich bei Tage niederlegt, so heißt es ובקומך, wenn du aufstehst; auch nicht, wenn du in der Nacht aufstehst, sondern בשבתך בביתך usw. Die Thora will damit die Pflicht des שמע-Lesens bestimmen, und zwar zur Zeit des Niederlegens und beim Erwachen des Morgens. [8.] וקשרתם לאות Das sind die תפילין של יד על ידך. — תפילין של ראש das sind die לטטפות בין עיניך, wegen der darin befindlichen vier Paraschijot, heißen die תפלין: טטפת, denn טט heißt in kaspischer Sprache (כתפי) zwei, und פת heißt in afrikanischer Mundart zwei, (also vier Abschnitte). [9.] מזוות ביתך in מזוות fehlt ein ו welches anzeigen soll, daß zu einer Thüre eine מזוה genügt. ובשעריך (Mehrzahl): Auch an die Thore von Höfen, Ländern und Städten. [11.] ובורות הצובים ausgehauene Ziśternen, weil dort felsiger Boden ist, paßt dazu חצובים ausgehauen. [12.] מבית עבדים Ork. aus dem Orte, wo ihr Knechte waret. [13.] ובשמו תשבע Wenn du alle diese Eigenschaften besitzest, nämlich seinen Namen ehrfürchtest, dann kannst du bei seinem Namen schwören, denn nur dann wirst du beim Schwören seinen Namen ehrfurchtsvoll erwähnen, widrigenfalls schwöre nicht! [14.] אשר סביבותיכם Ebenso sind die Entfernten hier mitbegriffen; weil aber die euch umgebenden Völker im Irrglauben den Götzen anhingen, daher mußten die Israeliten vor diesen mit allem Nachdruck gewarnt werden! [15.] בנסה Als sie aus Egypten zogen, und beim Wasser ihn auf die Probe stellten, und sagten: ist wohl ein Gott unter uns? [18.] הישר והטוב Nur was recht ist, d. i. eine überaus milde Bedingung. [19.] כאשר דבר nämlich M. 2, 23, 13: ich werde (die

20 כִּי יִשְׁאָלְךָ בִנְךָ מָחָר לֵאמֹר מָה הָעֵדֹת
וְהַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
21 אֱלֹהֵינוּ אֶתְכֶם׃ וְאָמַרְתָּ לְבִנְךָ עֲבָדִים
הָיִינוּ לְפַרְעֹה בְּמִצְרָיִם וַיֹּצִיאֵנוּ יְהוָה
22 מִמִּצְרַיִם בְּיָד חֲזָקָה׃ וַיִּתֵּן יְהוָה אוֹתֹת
וּמֹפְתִים גְּדֹלִים וְרָעִים בְּמִצְרַיִם בְּפַרְעֹה
23 וּבְכָל בֵּיתוֹ לְעֵינֵינוּ׃ וְאוֹתָנוּ הוֹצִיא
מִשָּׁם לְמַעַן הָבִיא אֹתָנוּ לָתֶת לָנוּ אֶת
24 הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֵינוּ׃ וַיְצַוֵּנוּ
יְהוָה לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל הַחֻקִּים הָאֵלֶּה
לְיִרְאָה אֶת יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ כָּל
25 הַיָּמִים לְחַיֹּתֵנוּ כְּהַיּוֹם הַזֶּה׃ וּצְדָקָה
תִּהְיֶה לָּנוּ כִּי נִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל
הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר
צִוָּנוּ׃ (שביעי)

ז
1 כִּי יְבִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל הָאָרֶץ
אֲשֶׁר אַתָּה בָא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ וְנָשַׁל
גּוֹיִם רַבִּים מִפָּנֶיךָ הַחִתִּי וְהַגִּרְגָּשִׁי
וְהָאֱמֹרִי וְהַכְּנַעֲנִי וְהַפְּרִזִּי וְהַחִוִּי וְהַיְבוּסִי
2 שִׁבְעָה גוֹיִם רַבִּים וַעֲצוּמִים מִמֶּךָּ׃ וּנְתָנָם
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ וְהִכִּיתָם הַחֲרֵם
תַּחֲרִים אֹתָם לֹא תִכְרֹת לָהֶם בְּרִית
3 וְלֹא תְחָנֵּם׃ וְלֹא תִתְחַתֵּן בָּם בִּתְּךָ לֹא
4 תִתֵּן לִבְנוֹ וּבִתּוֹ לֹא תִקַּח לִבְנֶךָ׃ כִּי
יָסִיר אֶת בִּנְךָ מֵאַחֲרַי וְעָבְדוּ אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וְחָרָה אַף יְהוָה בָּכֶם וְהִשְׁמִידְךָ
5 מַהֵר׃ כִּי אִם כֹּה תַעֲשׂוּ לָהֶם מִזְבְּחֹתֵיהֶם
תִּתֹּצוּ וּמַצֵּבֹתָם תְּשַׁבֵּרוּ וַאֲשֵׁירֵהֶם
6 תְּגַדֵּעוּן וּפְסִילֵיהֶם תִּשְׂרְפוּן בָּאֵשׁ׃ כִּי
עַם קָדוֹשׁ אַתָּה לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּךָ בָּחַר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לִהְיוֹת לוֹ לְעַם סְגֻלָּה מִכֹּל
7 הָעַמִּים אֲשֶׁר עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ לֹא
מֵרֻבְּכֶם מִכָּל הָעַמִּים חָשַׁק יְהוָה בָּכֶם
וַיִּבְחַר בָּכֶם כִּי אַתֶּם הַמְעַט מִכָּל
8 הָעַמִּים׃ כִּי מֵאַהֲבַת יְהוָה אֶתְכֶם
וּמִשָּׁמְרוֹ אֶת הַשְּׁבֻעָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לַאֲבֹתֵיכֶם הוֹצִיא יְהוָה אֶתְכֶם בְּיָד
חֲזָקָה וַיִּפְדְּךָ מִבֵּית עֲבָדִים מִיַּד פַּרְעֹה
9 מֶלֶךְ מִצְרָיִם׃ (מפטיר) וְיָדַעְתָּ כִּי יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ הוּא הָאֱלֹהִים הָאֵל הַנֶּאֱמָן שֹׁמֵר
הַבְּרִית וְהַחֶסֶד לְאֹהֲבָיו וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָו

götzendienerischen Völker) in Verwirrung bringen. [20.] מחר zeigt an eine spätere Zeit.

Kapitel 7. [1.] ונשל Heißt wegwerfen, wegstoßen, ähnlich M. 5, 19, 5 ונשל הברזל. [2.] ולא תחנם v. חן Gunst, d. h. begünstige sie nicht, sage nicht: wie schön ist doch dieser Heide! Oder es heißt wie חנייה, gestatte ihnen keine Niederlassung im Lande. [4.] כי יסיר את בנך מאחרי Wenn der Sohn jener Völker deine Tochter zur Frau nehmen möchte, würde er den Sohn, den sie ihm gebärt, von mir abwendig machen. Daraus erhellet, daß der Tochter-Sohn, obgleich von einem Andersgläubigen gezeugt, dennoch dein Sohn heißt, der Sohn seines Sohnes aber, der von einer Fremdgläubigen geboren wurde, heißt nicht dein sondern ihr Sohn, denn es heißt nicht כי תסיר, sondern כי יסיר — [5.] מזבחותיהם Gebaute Altäre. ומצבותם Bildsäulen, aus einem Steine. ואשיריהם Bäume, die sie göttlich verehrten. ופסיליהם Geschnitzte Bilder. [7.] לא מרובכם Nicht, weil ihr zahlreicher seid. Der Midrasch erklärt, weil ihr euch nicht überhebt, wenn Gott euch seinen Segen zuströmen läßt, darum fand er Wohlgefallen an euch. כי אתם המעט Weil ihr euch geringe achtet, gleich Abraham: „Ich bin nur Staub und Asche"; wie Mosche und Aharon sagten: „Was sind denn wir"? nicht aber wie Nebukadnezar, Jes. 14, 14: „Ich stelle mich gleich dem Höchsten!" wie Sancherib, Jes. 36, 20: Wer ist unter all den Göttern dieser Länder, der ihr Land gerettet von meiner Hand?; wie Chirom, Ezech. 28: ich bin ein Gott, habe meinen Sitz bei Göttern! כי אתם dieses כי heißt, weil. [8.] כי מאהבת ה׳ Dieses כי heißt: sondern, nicht wegen euerer Menge hat Gott Wohlgefallen an euch, sondern weil er euch liebt. ומשמרו את השבועה Weil er den Schwur wahret. [9.] לאלף דור Oben 5, 10 heißt es לאלפים, Mehrzahl? Hier nämlich bei der Beobachtung der Gebote heißt es לאלף, oben aber neben ולאוהביו die ihn lieben, heißt es לאלפים bis zu viel tausend Geschlechtern. אוהביו sind jene, welche aus Liebe zu Gott die Gebote

befolgen, ולשמרי מצותיו sind jene, welche sie nur aus Furcht befolgen. [10.] ומשלם לשונאיו אל פניו Bei ihrem Leben erhalten sie den Lohn etwaiger guter Handlungen, am künftigen Leben haben sie keinen Antheil. [11.] היום לעשותם Heute noch soll man die Gebote vollziehen, um (vielleicht) morgen schon, im kommenden Leben, dafür den Lohn zu empfangen!

לְאֶלֹהֵי דוֹר: וּמְשַׁלֵּם לְשֹׂנְאָיו אֶל פָּנָיו 10
לְהַאֲבִידוֹ לֹא יְאַחֵר לְשֹׂנְאוֹ אֶל פָּנָיו
יְשַׁלֶּם לוֹ: וְשָׁמַרְתָּ אֶת הַמִּצְוָה וְאֶת 11
הַחֻקִּים וְאֶת הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר אָנֹכִי
מְצַוְּךָ הַיּוֹם לַעֲשׂוֹתָם:

עקב.

וְהָיָה עֵקֶב תִּשְׁמְעוּן אֶת הַמִּשְׁפָּטִים 12
הָאֵלֶּה וּשְׁמַרְתֶּם וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְשָׁמַר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְךָ אֶת הַבְּרִית וְאֶת הַחֶסֶד
אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ: וַאֲהֵבְךָ וּבֵרַכְךָ 13
וְהִרְבֶּךָ וּבֵרַךְ פְּרִי בִטְנְךָ וּפְרִי אַדְמָתֶךָ
דְּגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ שְׁגַר אֲלָפֶיךָ
וְעַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ לָתֶת לָךְ: בָּרוּךְ תִּהְיֶה 14
מִכָּל הָעַמִּים לֹא יִהְיֶה בְּךָ עָקָר וַעֲקָרָה
וּבִבְהֶמְתֶּךָ: וְהֵסִיר יְהוָה מִמְּךָ כָּל חֹלִי 15
וְכָל מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ
לֹא יְשִׂימָם בָּךְ וּנְתָנָם בְּכָל שֹׂנְאֶיךָ:
וְאָכַלְתָּ אֶת כָּל הָעַמִּים אֲשֶׁר יְהוָה 16
אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ לֹא תָחוֹס עֵינְךָ עֲלֵיהֶם
וְלֹא תַעֲבֹד אֶת אֱלֹהֵיהֶם כִּי מוֹקֵשׁ הוּא
לָךְ: כִּי תֹאמַר בִּלְבָבֶךָ רַבִּים הַגּוֹיִם 17
הָאֵלֶּה מִמֶּנִּי אֵיכָה אוּכַל לְהוֹרִישָׁם:
לֹא תִירָא מֵהֶם זָכוֹר תִּזְכֹּר אֵת אֲשֶׁר 18
עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפַרְעֹה וּלְכָל
מִצְרָיִם: הַמַּסֹּת הַגְּדֹלֹת אֲשֶׁר רָאוּ 19
עֵינֶיךָ וְהָאֹתֹת וְהַמֹּפְתִים וְהַיָּד הַחֲזָקָה
וְהַזְּרֹעַ הַנְּטוּיָה אֲשֶׁר הוֹצִיאֲךָ יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ כֵּן יַעֲשֶׂה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְכָל
הָעַמִּים אֲשֶׁר אַתָּה יָרֵא מִפְּנֵיהֶם: וְגַם 20
אֶת הַצִּרְעָה יְשַׁלַּח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּם עַד
אֲבֹד הַנִּשְׁאָרִים וְהַנִּסְתָּרִים מִפָּנֶיךָ: לֹא 21
תַעֲרֹץ מִפְּנֵיהֶם כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ
אֵל גָּדוֹל וְנוֹרָא: וְנָשַׁל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ 22
אֶת הַגּוֹיִם הָאֵל מִפָּנֶיךָ מְעַט מְעָט לֹא
תוּכַל כַּלֹּתָם מַהֵר פֶּן תִּרְבֶּה עָלֶיךָ חַיַּת
הַשָּׂדֶה: וּנְתָנָם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ 23
וְהָמָם מְהוּמָה גְדֹלָה עַד הִשָּׁמְדָם: וְנָתַן
מְלָכֵיהֶם בְּיָדֶךָ וְהַאֲבַדְתָּ אֶת שְׁמָם
מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם לֹא יִתְיַצֵּב אִישׁ בְּפָנֶיךָ

[12.] והיה עקב תשמעון Wenn ihr die allerleichtesten Gebote, welche die Menschen gleichsam mit Fersen (עקב) treten, dennoch beobachten werdet. ושמר ה׳ dann wird er auch seine Zusicherungen halten. [13.] שני אלפיך Die Jungen deiner Rinder, welche von den Weiblichen geworfen werden. Menachem erklärt Ps. 22, 13 אבירי בשן die besten Schafe, wie עשתרות קרנים Stärke bezeichnend. Onk. gibt es mit ועדרי ענך die Heerden deiner Schafe; unsere Gelehrten nehmen עשתרות gleich עושר Reichthum, die Heerden heißen deßwegen עשתרות, weil sie ihre Besitzer reich machen. [14.] עקר ein Unfruchtbarer. [17.] כי תאמר בלבבך Dieses כי bedeutet vielleicht, d. h. vielleicht könntest du dir denken, weil sie so zahlreich sind, kann ich sie nicht vertreiben; sprich nicht so, habe keine Furcht vor ihnen. Das כי darf hier keine von den anderen Bedeutungen dieses Wortes haben, da sonst das folgende לא תירא מהם darauf nicht paßen würde. [19.] המסות Die Versuchungen. האותות die Zeichen, z. B. der Stab wurde zur Schlange, das Wasser in Blut verwandelt. והמופתים die außerordentlichen Plagen. והזרוע והיד החזקה Bezieht sich auf die Pest. הנטויה D. i. die Plage der Erstgebornen. [20.] הצרעה Ein fliegendes Insekt, welches Gift in sie warf, wodurch sie unfruchtbar und blind wurden, überall, wo sie sich verbargen. [22.] חית השדה Wenn sie dem Willen Gottes nachlebten, hätten sie doch das Gewild nicht zu fürchten, denn es heißt Ijob 5, 23: des Feldes Wild ist dir friedlich gesinnt? — allein es war vor Gott offenkundig, daß sie einst der Sünde anheimfallen werden. [23.] והמם Ist mit zwei Kamez punktirt, weil das

25 עַד הִשָּׁמְדֶךָ אֹתָם: פְּסִילֵי אֱלֹהֵיהֶם
תִּשְׂרְפוּן בָּאֵשׁ לֹא תַחְמֹד כֶּסֶף וְזָהָב
עֲלֵיהֶם וְלָקַחְתָּ לָךְ פֶּן תִּוָּקֵשׁ בּוֹ כִּי
26 תוֹעֲבַת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא: וְלֹא תָבִיא
תוֹעֵבָה אֶל בֵּיתֶךָ וְהָיִיתָ חֵרֶם כָּמֹהוּ
שַׁקֵּץ תְּשַׁקְּצֶנּוּ וְתַעֵב תְּתַעֲבֶנּוּ כִּי
חֵרֶם הוּא:

ח

1 כָּל הַמִּצְוָה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם
תִּשְׁמְרוּן לַעֲשׂוֹת לְמַעַן תִּחְיוּן וּרְבִיתֶם
וּבָאתֶם וִירִשְׁתֶּם אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
2 יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם: וְזָכַרְתָּ אֶת כָּל הַדֶּרֶךְ
אֲשֶׁר הוֹלִיכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ זֶה אַרְבָּעִים
שָׁנָה בַּמִּדְבָּר לְמַעַן עַנֹּתְךָ לְנַסֹּתְךָ
לָדַעַת אֶת אֲשֶׁר בִּלְבָבְךָ הֲתִשְׁמֹר
3 מִצְוֹתָו אִם לֹא: וַיְעַנְּךָ וַיַּרְעִבֶךָ וַיַּאֲכִלְךָ
אֶת הַמָּן אֲשֶׁר לֹא יָדַעְתָּ וְלֹא יָדְעוּן
אֲבֹתֶיךָ לְמַעַן הוֹדִיעֲךָ כִּי לֹא עַל הַלֶּחֶם
לְבַדּוֹ יִחְיֶה הָאָדָם כִּי עַל כָּל מוֹצָא פִי
4 יְהוָה יִחְיֶה הָאָדָם: שִׂמְלָתְךָ לֹא בָלְתָה
מֵעָלֶיךָ וְרַגְלְךָ לֹא בָצֵקָה זֶה אַרְבָּעִים
5 שָׁנָה: וְיָדַעְתָּ עִם לְבָבֶךָ כִּי כַּאֲשֶׁר יִיַּסֵּר
אִישׁ אֶת בְּנוֹ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מְיַסְּרֶךָּ:
6 וְשָׁמַרְתָּ אֶת מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָלֶכֶת
7 בִּדְרָכָיו וּלְיִרְאָה אֹתוֹ: כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
מְבִיאֲךָ אֶל אֶרֶץ טוֹבָה אֶרֶץ נַחֲלֵי מָיִם
עֲיָנֹת וּתְהֹמֹת יֹצְאִים בַּבִּקְעָה וּבָהָר:
8 אֶרֶץ חִטָּה וּשְׂעֹרָה וְגֶפֶן וּתְאֵנָה וְרִמּוֹן
9 אֶרֶץ זֵית שֶׁמֶן וּדְבָשׁ: אֶרֶץ אֲשֶׁר לֹא בְמִסְכֵּנֻת תֹּאכַל בָּהּ לֶחֶם לֹא תֶחְסַר כֹּל
10 בָּהּ אֶרֶץ אֲשֶׁר אֲבָנֶיהָ בַרְזֶל וּמֵהָרָרֶיהָ תַּחְצֹב נְחֹשֶׁת: וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ וּבֵרַכְתָּ
11 אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר נָתַן לָךְ: (שני) הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן תִּשְׁכַּח
אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְבִלְתִּי שְׁמֹר מִצְוֹתָיו וּמִשְׁפָּטָיו וְחֻקֹּתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ
12 הַיּוֹם: פֶּן תֹּאכַל וְשָׂבָעְתָּ וּבָתִּים טֹבִים תִּבְנֶה וְיָשָׁבְתָּ: וּבְקָרְךָ וְצֹאנְךָ יִרְבְּיֻן
13 וְכֶסֶף וְזָהָב יִרְבֶּה לָךְ וְכֹל אֲשֶׁר לְךָ יִרְבֶּה: וְרָם לְבָבֶךָ וְשָׁכַחְתָּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
14 הַמּוֹצִיאֲךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים: הַמּוֹלִיכֲךָ בַּמִּדְבָּר הַגָּדֹל וְהַנּוֹרָא נָחָשׁ שָׂרָף
15 וְעַקְרָב וְצִמָּאוֹן אֲשֶׁר אֵין מָיִם הַמּוֹצִיא לְךָ מַיִם מִצּוּר הַחַלָּמִישׁ: הַמַּאֲכִלְךָ מָן
16 בַּמִּדְבָּר אֲשֶׁר לֹא יָדְעוּן אֲבֹתֶיךָ לְמַעַן עַנֹּתְךָ וּלְמַעַן נַסֹּתֶךָ לְהֵיטִבְךָ בְּאַחֲרִיתֶךָ:
17 וְאָמַרְתָּ בִּלְבָבֶךָ כֹּחִי וְעֹצֶם יָדִי עָשָׂה לִי אֶת הַחַיִל הַזֶּה: וְזָכַרְתָּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי
18 הוּא הַנֹּתֵן לְךָ כֹּחַ לַעֲשׂוֹת חָיִל לְמַעַן הָקִים אֶת בְּרִיתוֹ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ כַּיּוֹם
19 הַזֶּה: וְהָיָה אִם שָׁכֹחַ תִּשְׁכַּח אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהָלַכְתָּ אַחֲרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים וַעֲבַדְתָּם
20 וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לָהֶם הַעִדֹתִי בָכֶם הַיּוֹם כִּי אָבֹד תֹּאבֵדוּן: כַּגּוֹיִם אֲשֶׁר יְהוָה מַאֲבִיד
מִפְּנֵיכֶם כֵּן תֹּאבֵדוּן עֵקֶב לֹא תִשְׁמְעוּן בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

letzte מ nicht zum Stamme gehört, und so viel bedeutet, wie וְתָם אותם, aber in Jes. 28, 28 והמם גלגל ענלתו, wo das מ auch zum Stamme gehört, wird es theils mit Patach punktirt, wie jedes andere Zeitwort von drei Wurzelbuchstaben.

Kapitel 8. [1.] כל המצוה Nach dem Wortsinne, alle Gebote; der Midr. erklärt: Hast du ein Pflichtgebot (Liebeswerk) begonnen, so vollziehe es ganz, weil ein verdienstliches Werk nur demjenigen zugeschrieben wird, der es zu Ende führt, wie es Jos. 24, 32 heißt: Die Gebeine Josefs, welche die Kinder Israels aus Egypten heraufgebracht hatten, begruben sie in Schechem; obgleich Mosche allein sich anfänglich damit befaßte, s. M. 2, 13, 19, da er dies aber nicht ganz vollendete, sondern die Kinder Israels es thaten, so wird die That ihnen zuerkannt. [2.] התשמר מצותיו Ihn nicht erst auf die Probe zu stellen, und über seine Handlungen nicht nach zu grübeln. [4.] שמלתך לא בלתה Die Wolken der Herrlichkeit plätteten und bleichten ihre Kleider; auch die Kleider ihrer Kinder erweiterten sich in dem Maße, wie mit ihnen aufgewachsen, wie das Gehäuse der Schnecke, die mit ihr zugleich fortwächst. לא בצקה Schwoll nicht auf, gleich dem Teige, wie gewöhnlich bei barfuß Wanderern die Füße aufzuschwellen pflegen. [8.] זית שמן Oliven, welche Oel geben.

ט

1 שְׁמַע יִשְׂרָאֵל אַתָּה עֹבֵר הַיּוֹם אֶת־
הַיַּרְדֵּן לָבֹא לָרֶשֶׁת גּוֹיִם גְּדֹלִים וַעֲצֻמִים
2 מִמֶּךָּ עָרִים גְּדֹלֹת וּבְצֻרֹת בַּשָּׁמָיִם: עַם
גָּדוֹל וָרָם בְּנֵי עֲנָקִים אֲשֶׁר אַתָּה יָדַעְתָּ
וְאַתָּה שָׁמַעְתָּ מִי יִתְיַצֵּב לִפְנֵי בְּנֵי עֲנָק:
3 וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא הָעֹבֵר
לְפָנֶיךָ אֵשׁ אֹכְלָה הוּא יַשְׁמִידֵם וְהוּא
יַכְנִיעֵם לְפָנֶיךָ וְהוֹרַשְׁתָּם וְהַאֲבַדְתָּם
מַהֵר כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה לָךְ: (שלישי)
4 אַל תֹּאמַר בִּלְבָבְךָ בְּהַדְּפָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
אֹתָם מִלְּפָנֶיךָ לֵאמֹר בְּצִדְקָתִי הֱבִיאַנִי
יְהוָה לָרֶשֶׁת אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת וּבְרִשְׁעַת
הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה יְהוָה מוֹרִישָׁם מִפָּנֶיךָ:
5 לֹא בְצִדְקָתְךָ וּבְיֹשֶׁר לְבָבְךָ אַתָּה בָא
לָרֶשֶׁת אֶת אַרְצָם כִּי בְּרִשְׁעַת הַגּוֹיִם
הָאֵלֶּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מוֹרִישָׁם מִפָּנֶיךָ
וּלְמַעַן הָקִים אֶת הַדָּבָר אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
יְהוָה לַאֲבֹתֶיךָ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וְלְיַעֲקֹב:
6 וְיָדַעְתָּ כִּי לֹא בְצִדְקָתְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן
לְךָ אֶת הָאָרֶץ הַטּוֹבָה הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ
כִּי עַם קְשֵׁה עֹרֶף אָתָּה: זְכֹר אַל
7 תִּשְׁכַּח אֵת אֲשֶׁר הִקְצַפְתָּ אֶת יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בַּמִּדְבָּר לְמִן הַיּוֹם אֲשֶׁר יָצָאתָ
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד בֹּאֲכֶם עַד הַמָּקוֹם
הַזֶּה מַמְרִים הֱיִיתֶם עִם יְהוָה: וּבְחֹרֵב
8 הִקְצַפְתֶּם אֶת יְהוָה וַיִּתְאַנַּף יְהוָה בָּכֶם
לְהַשְׁמִיד אֶתְכֶם: בְּעָלְתִּי הָהָרָה לָקַחַת
9 לוּחֹת הָאֲבָנִים לוּחֹת הַבְּרִית אֲשֶׁר כָּרַת
יְהוָה עִמָּכֶם וָאֵשֵׁב בָּהָר אַרְבָּעִים יוֹם
וְאַרְבָּעִים לַיְלָה לֶחֶם לֹא אָכַלְתִּי וּמַיִם לֹא שָׁתִיתִי:
10 וַיִּתֵּן יְהוָה אֵלַי אֶת שְׁנֵי לוּחֹת
הָאֲבָנִים כְּתֻבִים בְּאֶצְבַּע אֱלֹהִים וַעֲלֵיהֶם כְּכָל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה עִמָּכֶם בָּהָר
מִתּוֹךְ הָאֵשׁ בְּיוֹם הַקָּהָל: וַיְהִי מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לָיְלָה נָתַן יְהוָה אֵלַי אֶת
11 שְׁנֵי לֻחֹת הָאֲבָנִים לֻחֹת הַבְּרִית: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי קוּם רֵד מַהֵר מִזֶּה כִּי שִׁחֵת
12 עַמְּךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ מִמִּצְרָיִם סָרוּ מַהֵר מִן הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוִּיתִם עָשׂוּ לָהֶם מַסֵּכָה:
13 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר רָאִיתִי אֶת הָעָם הַזֶּה וְהִנֵּה עַם קְשֵׁה עֹרֶף הוּא: הָרֶף מִמֶּנִּי
14 וְאַשְׁמִידֵם וְאֶמְחֶה אֶת שְׁמָם מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם וְאֶעֱשֶׂה אֹתְךָ לְגוֹי עָצוּם וָרָב מִמֶּנּוּ:
15 וָאֵפֶן וָאֵרֵד מִן הָהָר וְהָהָר בֹּעֵר בָּאֵשׁ וּשְׁנֵי לוּחֹת הַבְּרִית עַל שְׁתֵּי יָדָי: וָאֵרֶא
16 וְהִנֵּה חֲטָאתֶם לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם עֲשִׂיתֶם לָכֶם עֵגֶל מַסֵּכָה סַרְתֶּם מַהֵר מִן הַדֶּרֶךְ
17 אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶתְכֶם: וָאֶתְפֹּשׂ בִּשְׁנֵי הַלֻּחֹת וָאַשְׁלִכֵם מֵעַל שְׁתֵּי יָדָי וָאֲשַׁבְּרֵם
18 לְעֵינֵיכֶם: וָאֶתְנַפַּל לִפְנֵי יְהוָה כָּרִאשֹׁנָה אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה לֶחֶם לֹא
אָכַלְתִּי וּמַיִם לֹא שָׁתִיתִי עַל כָּל חַטַּאתְכֶם אֲשֶׁר חֲטָאתֶם לַעֲשׂוֹת הָרַע בְּעֵינֵי
19 יְהוָה לְהַכְעִיסוֹ: כִּי יָגֹרְתִּי מִפְּנֵי הָאַף וְהַחֵמָה אֲשֶׁר קָצַף יְהוָה עֲלֵיכֶם לְהַשְׁמִיד

Kapitel 9. [1.] גדולים ועצומים ממך Du bist zwar mächtig, sie aber sind mächtiger. [4.] אל תאמר בלבבך Denke nicht, meine Frömmigkeit und die Ruchlosigkeit der Völker hat dies herbeigeführt. [5.] לא בצדקתך — כי ברשעת הגוים Dieses כי heißt nur, nur wegen ihrer Ruchlosigkeit wurden sie vertrieben. [9.] ישב ,ואשב בהר bedeutet immer verweilen. [10.] לוחת steht ohne ו der Mehrzahl, weil beide gleich, wie e i n e Tafel waren. [18.] ואתנפל־כראשונה Denn es heißt M. 2, 32, 30: Nun will ich mich hinauf begeben zum Ewigen, vielleicht kann ich Versöhnung bewirken. Damals verweilte ich oben 40 Tage, welche am 29. Tage in Ab zu Ende gingen, denn am 18. Tamus stieg er empor, am selben Tage noch zeigte sich Gott den Israeliten versöhnlich und sagte dann zu Mosche: Beschaue dir zwei Tafeln (daselbst), so brachte er dort noch 40 Tage zu, welche am יום כפור zu Ende gingen; an diesem Tage ließ Gott sich von den Israeliten freudig erbitten, und sagte zu Mosche: „Ich verzeihe, wie du gesprochen" Darum ist dieser Tag zur Vergebung und Aussöhnung erkoren. — Woher ist aber erwiesen, daß Gott sich ganz wohlwollend erbitten ließ? weil es M. 5, 10, 10 heißt: Ich stand auf dem Berge, „wie in den ersten Tagen", d. h. so wie die ersten 40. Tage gnädig verliefen, so auch die letztern; hieraus folgt, daß er während der mittleren 40 Tage zürnte (s. V. 19).

אֶתְכֶם וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֵלַי גַּם בַּפַּעַם
20 הַהִוא: וּבְאַהֲרֹן הִתְאַנַּף יְהוָה מְאֹד
לְהַשְׁמִידוֹ וָאֶתְפַּלֵּל גַּם בְּעַד אַהֲרֹן בָּעֵת
21 הַהִוא: וְאֶת חַטַּאתְכֶם אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם
אֶת הָעֵגֶל לָקַחְתִּי וָאֶשְׂרֹף אֹתוֹ בָּאֵשׁ
וָאֶכֶּת אֹתוֹ טָחוֹן הֵיטֵב עַד אֲשֶׁר דַּק
לְעָפָר וָאַשְׁלֵךְ אֶת עֲפָרוֹ אֶל הַנַּחַל
22 הַיֹּרֵד מִן הָהָר: וּבְתַבְעֵרָה וּבְמַסָּה
וּבְקִבְרֹת הַתַּאֲוָה מַקְצְפִים הָיִיתֶם אֶת
23 יְהוָה: וּבְשָׁלַח יְהוָה אֶתְכֶם מִקָּדֵשׁ
בַּרְנֵעַ לֵאמֹר עֲלוּ וּרְשׁוּ אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר
נָתַתִּי לָכֶם וַתַּמְרוּ אֶת פִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
וְלֹא הֶאֱמַנְתֶּם לוֹ וְלֹא שְׁמַעְתֶּם בְּקֹלוֹ:
24 מַמְרִים הֱיִיתֶם עִם יְהוָה מִיּוֹם דַּעְתִּי
25 אֶתְכֶם: וָאֶתְנַפַּל לִפְנֵי יְהוָה אֵת אַרְבָּעִים
הַיּוֹם וְאֵת אַרְבָּעִים הַלַּיְלָה אֲשֶׁר
הִתְנַפָּלְתִּי כִּי אָמַר יְהוָה לְהַשְׁמִיד
26 אֶתְכֶם: וָאֶתְפַּלֵּל אֶל יְהוָה וָאֹמַר אֲדֹנָי
יֱהוִה אַל תַּשְׁחֵת עַמְּךָ וְנַחֲלָתְךָ אֲשֶׁר
פָּדִיתָ בְגָדְלֶךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ מִמִּצְרַיִם
27 בְּיָד חֲזָקָה: זְכֹר לַעֲבָדֶיךָ לְאַבְרָהָם
לְיִצְחָק וְלִיַעֲקֹב אַל תֵּפֶן אֶל קְשִׁי הָעָם
28 הַזֶּה וְאֶל רִשְׁעוֹ וְאֶל חַטָּאתוֹ: פֶּן יֹאמְרוּ
הָאָרֶץ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָנוּ מִשָּׁם מִבְּלִי
יְכֹלֶת יְהוָה לַהֲבִיאָם אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
דִּבֶּר לָהֶם וּמִשִּׂנְאָתוֹ אֹתָם הוֹצִיאָם
29 לַהֲמִתָם בַּמִּדְבָּר: וְהֵם עַמְּךָ וְנַחֲלָתֶךָ
אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ בְּכֹחֲךָ הַגָּדֹל וּבִזְרֹעֲךָ
הַנְּטוּיָה: (רביעי)

1 בָּעֵת הַהִוא אָמַר יְהוָה אֵלַי פְּסָל לְךָ
שְׁנֵי לוּחֹת אֲבָנִים כָּרִאשֹׁנִים וַעֲלֵה אֵלַי
2 הָהָרָה וְעָשִׂיתָ לְךָ אֲרוֹן עֵץ: וְאֶכְתֹּב
עַל הַלֻּחֹת אֶת הַדְּבָרִים אֲשֶׁר הָיוּ עַל
הַלֻּחֹת הָרִאשֹׁנִים אֲשֶׁר שִׁבַּרְתָּ וְשַׂמְתָּם
3 בָּאָרוֹן: וָאַעַשׂ אֲרוֹן עֲצֵי שִׁטִּים וָאֶפְס�ל
שְׁנֵי לֻחֹת אֲבָנִים כָּרִאשֹׁנִים וָאַעַל הָהָרָה
4 וּשְׁנֵי הַלֻּחֹת בְּיָדִי: וַיִּכְתֹּב עַל הַלֻּחֹת
כַּמִּכְתָּב הָרִאשׁוֹן אֵת עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים
אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיכֶם בָּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ בְּיוֹם הַקָּהָל וַיִּתְּנֵם יְהוָה אֵלָי:
5 וָאֵפֶן וָאֵרֶד מִן הָהָר וָאָשֶׂם אֶת הַלֻּחֹת בָּאָרוֹן אֲשֶׁר עָשִׂיתִי וַיִּהְיוּ שָׁם כַּאֲשֶׁר
6 צִוַּנִי יְהוָה: וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל נָסְעוּ מִבְּאֵרֹת בְּנֵי יַעֲקָן מוֹסֵרָה שָׁם מֵת אַהֲרֹן וַיִּקָּבֵר

[20.] ובאהרן התאנף ה' weil er euch Gehör gegeben. להשמידו d. i. das Aussterben der Kinder, ebenso Amos 2, 9, ואשמיד פריו ואתפלל גם בעד אהרן. Mein Gebet bewirkte eine halbe Versöhnung, es starben ihm zwei Söhne, doch zwei blieben am Leben. [21.] מחון Ist das Partizip der Gegenwart, wie הלוך gehend. [25.] ואתנפל Dies sind die obenbemeldeten 40 Tage, sie werden wiederholt, weil hier das Gebet Mosches steht: Ewiger Gott, verdirb nicht dein Volk und dein Erbtheil usw.

Kapitel 10. [1.] בעת ההיא Zu Ende dieser 40 Tage ward mir Gottes Gnade zu Theil, und er sprach: פסל לך, hernach ועשית ארון; ich verfertigte zuerst die Lade, damit, wenn ich die Tafeln bringe, für sie ein würdiger Platz bereit sei. Dies ist nicht die Bundeslade, die Bezalel machte, denn mit dem Bau der Stiftshütte befaßten sie sich erst nach Jom-Kippur; als er vom Berge herab stieg, befahl er die Stiftshütte herzustellen, Bezalel machte zuerst die Stiftshütte, dann die Bundeslade und deren Geräthe, sonach war dies eine ganze andere Lade, diese zog mit ihnen in den Krieg, jene von Bezalel zog nicht mit in den Krieg, ausgenommen zu Elis Zeiten s. Sam. 1, 1, 4, 41, zur Strafe hiefür wurde die Bundeslade erbeutet. [6.] מבארות בני יעקן מוסרה Was will dies hier andeuten? Zogen sie denn von בני יעקן nach מוסרה? vielmehr waren sie von מוסרה nach בני יעקן gekommen? denn es heißt M. 4, 33, 31 שם מת אהרן ויסעו ממוסרות; ferner steht hier: er starb ja in Hor-Hahor (nicht in Moßera), wenn man genau berechnet, so findet man, daß von מוסרה nach הר ההר a ch t Stationen sind, s. M. 4, 21, 4. Allein alles dies gehört zur Strafrede, nämlich: auch das habt ihr gethan, als Aharon zu Ende der 40 Jahre in הר ההר gestorben und das Gewölk der Herrlichkeit euch verlassen hatte, da befiel euch Furcht, mit dem

שָׁם וַיִּבְחֵן אֶלְעָזָר בְּנוֹ תַּחְתָּיו: מִשָּׁם 7
נָסְעוּ הַגֻּדְגֹּדָה וּמִן הַגֻּדְגֹּדָה יָטְבָתָה
אֶרֶץ נַחֲלֵי מָיִם: בָּעֵת הַהִיא הִבְדִּיל 8
יְהוָה אֶת שֵׁבֶט הַלֵּוִי לָשֵׂאת אֶת אֲרוֹן
בְּרִית יְהוָה לַעֲמֹד לִפְנֵי יְהוָה לְשָׁרְתוֹ
וּלְבָרֵךְ בִּשְׁמוֹ עַד הַיּוֹם הַזֶּה: עַל כֵּן לֹא 9
הָיָה לְלֵוִי חֵלֶק וְנַחֲלָה עִם אֶחָיו יְהוָה
הוּא נַחֲלָתוֹ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לוֹ:
וְאָנֹכִי עָמַדְתִּי בָהָר כַּיָּמִים הָרִאשֹׁנִים 10
אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה וַיִּשְׁמַע
יְהוָה אֵלַי גַּם בַּפַּעַם הַהִוא לֹא אָבָה
יְהוָה הַשְׁחִיתֶךָ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי קוּם 11
לֶךָ לְמַסַּע לִפְנֵי הָעָם וְיָבֹאוּ וְיִרְשׁוּ אֶת
הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לַאֲבֹתָם לָתֵת
לָהֶם: (חמישי) וְעַתָּה יִשְׂרָאֵל מָה יְהוָה 12
אֱלֹהֶיךָ שֹׁאֵל מֵעִמָּךְ כִּי אִם לְיִרְאָה אֶת
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָלֶכֶת בְּכָל דְּרָכָיו וּלְאַהֲבָה
אֹתוֹ וְלַעֲבֹד אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ
וּבְכָל נַפְשֶׁךָ: לִשְׁמֹר אֶת מִצְוֹת יְהוָה 13
וְאֶת חֻקֹּתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם
לְטוֹב לָךְ: הֵן לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ הַשָּׁמַיִם 14
וּשְׁמֵי הַשָּׁמַיִם הָאָרֶץ וְכָל אֲשֶׁר בָּהּ:

Könige von Arod den Krieg aufzunehmen, ihr wolltet nach Egypten zurück kehren, und seid auch wirklich acht Stationen bis nach בני יעקן zurück gekehrt, dann von dort nach מוסרה zurück; dort führten die Nachkommen Lewis mit euch Krieg, sie erschlugen Viele von euch, so wie ihr von den ihrigen, bis sie euch auf den Weg drängten, auf den ihr zurück gekehrt waret, und ihr von dort nach הר הגרגד zoget, welches נרגד ist. [7.] ומן הגרגדה In Moßera veranstaltetet ihr eine große Trauerfeierlichkeit um den Tod Aharons, welches der Beweggrund aller dieser euch betroffenen Übel war, und es schien euch, als wäre er in diesem Orte gestorben. Dies erwähnte Mosche neben dem Umstande der zerbrochenen Tafeln deshalb, um darauf hinzudeuten, daß der Tod der Frommen vor Gott so unglücksschwer ist, wie der Tag, an welchem die Bundestafeln zerbrochen wurden; ferner will dies anzeigen, daß ihre abfällige Äußerung M. 4, 14, 4: wir setzen uns ein Oberhaupt und wollen nach Mizrajim zurückkehren, bei Gott jenem Tage gleich gehalten ward, an welchem sie das goldene Götzenkalb gemacht haben. [8.] בעת ההיא Bezieht sich auf das früher Mitgetheilte. בעת ההיא Im ersten Jahre, als ihr Egypten verließet, als ihr beim Götzenkalbe auf Irrwege gerietet, die Lewiten aber treu blieben, da sonderte sie Gott von euch ab. Diese Stelle steht in Verbindung mit der Rückkehr der Israeliten aus בני יעקן, um darauf hinzuweisen, daß die Lewiten auch hier nicht abirrten, vielmehr in ihrem Glauben an Gott treu blieben. לשאת את ארון Die Lewijim sollen die Bundeslade tragen. ולברך בשמו Die Priester sollen im Namen des Ewigen mit emporgehobenen Händen den Segen aussprechen. [9.] לא היה ללוי חלק Weil sie zum Altardienste berufen, daher zum Ackern und zum Säen keine Zeit hatten. ה' הוא נחלתו Er nimmt das ihm aus dem königlichen Hause (an Hebe und Zehnten) Bestimmte. [10.] ואנכי עמדתי בהר Um die anderen Tafeln zu empfangen, weil oben nicht angegeben wird, wie lange er sich beim letzten Hinaufgehen aufhielt, wird dies hier besprochen. כימים הראשונים Bei den ersten Tafeln; wie jene, Tage des Wohlwollens waren, so auch diese, die mittlern aber, wo ich Fürbitte geleistet, verliefen in Ungnade, in Zorn. [11.] ויאמר ה' אלי Ungeachtet ihr von ihm abgewichen waret, und durch das goldene Kalb auf Abwege gerietet, sagte er dennoch zu mir: Gehe, und führe dieses Volk! [12.] ועתה ישראל Obwohl ihr alles dies gethan habet, waltet dennoch seine Liebe und Barmherzigkeit über euch; zur Sühnung aller begangenen Sünden fordert er nur die schuldige Ehrfurcht vor ihm. Unsere Rabbinen, Talm. Berach. 33 entnehmen hievon, daß uns Alles durch Gottes Hand verliehen werden kann, nur nicht die Gottesfurcht. [13.] לשמר את מצות ה' Auch dies nicht ohne Erfolg, sondern nur zu euerem Besten, denn ihr werdet Belohnung erhalten. [14.] הן לה' אלהיך Siehe, Alles gehört ihm,

nichts destoweniger liebte Gott euere Vorfahren über Alles! [15.] בכם So wie ihr euch noch heute aus allen Völkern erkoren seht. [16.] ערלת לבבכם Die Verstocktheit und Verschlossenheit eueres Herzens. [17.] ואדוני האדונים Kein Herr und Gebieter vermag euch zu retten aus seiner Gewalt. לא ישא פנים Er schont Niemanden, sobald ihr das Joch seines Dienstes abwerfen wolltet. ולא יקח שחד wenn ihr ihn durch Bestechung versöhnen wolltet. [18.] משפט יתום ואלמנה Trotz der oben geschilderten Allmacht, findest du doch hier seine Herablassung bewiesen. לחם ושמלה Brod und Kleidung, diese wichtigsten Bedürfnisse, um deren Befriedigung unser Erzvater Jakob so inbrünstig betete M. 1, 28, 20. [19.] כי גרים הייתם Fehler, die an dir selbst haften, sollst du deinem Nebenmenschen nicht vorwerfen. [20.] את ה' אלהיך תירא Du sollst Ihm dienen, Ihm anhangen; wenn du diese Tugenden besitzest, dann kannst du bei seinem Namen auch schwören.

Kapitel 11. [2.] וידעתם היום Macht euer Herz empfänglich, meine Lehren zu verstehen und zu erfassen. כי לא את בניכם Nicht mit eueren Nachkommen rede ich jetzt, welche sagen könnten: Wir haben von allem diesem keine Kenntniß. [6.] בקרב כל ישראל Nach R. Jehuda ist der Sinn: Wohin Einer von der Rotte Korachs sich flüchtete, dort theilte sich die Erde und verschlang ihn; R. Nechemja entgegnete: es steht ja M. 4, 16, 32 ותפתח הארץ את פיה (Einzahl), und nicht: פיותיה, worauf R. Jehuda entgegnete, wie wäre sonach zu erklären בקרב כל ישראל? R. Nechemja sagte: die Erde wurde abschüssig, trichterförmig, und wo sich Einer von ihnen befand, rollte er bis zur Mündung hinab, und sie verschlang ihn. ואת כל היקום D. i. das Geld, welches den Menschen gleichsam auf die Füße (אשר ברגליהם) stellt. [7.] כי עיניכם הרואות Dies bezieht sich auf die Stelle V. 2: „Nicht mit eueren Kindern, welche nichts wissen, sondern mit euch spreche ich — die ihr mit eigenen Augen Alles gesehen habet." [10.] לא כארץ מצרים Sondern viel besser noch; diese Zusicherung wurde den Israeliten bei ihrem Auszuge aus Egypten gegeben, weil sie

15 רַק בַּאֲבֹתֶיךָ חָשַׁק יְהוָה לְאַהֲבָה אֹתָם
וַיִּבְחַר בְּזַרְעָם אַחֲרֵיהֶם בָּכֶם מִכָּל
16 הָעַמִּים כַּיּוֹם הַזֶּה: וּמַלְתֶּם אֶת עָרְלַת
17 לְבַבְכֶם וְעָרְפְּכֶם לֹא תַקְשׁוּ עוֹד: כִּי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים
וַאדֹנֵי הָאֲדֹנִים הָאֵל הַגָּדֹל הַגִּבֹּר וְהַנּוֹרָא
אֲשֶׁר לֹא יִשָּׂא פָנִים וְלֹא יִקַּח שֹׁחַד:
18 עֹשֶׂה מִשְׁפַּט יָתוֹם וְאַלְמָנָה וְאֹהֵב גֵּר
19 לָתֵת לוֹ לֶחֶם וְשִׂמְלָה: וַאֲהַבְתֶּם אֶת
20 הַגֵּר כִּי גֵרִים הֱיִיתֶם בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם: אֶת
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תִּירָא אֹתוֹ תַעֲבֹד וּבוֹ
21 תִּדְבָּק וּבִשְׁמוֹ תִּשָּׁבֵעַ: הוּא תְהִלָּתְךָ
וְהוּא אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר עָשָׂה אִתְּךָ אֶת
הַגְּדֹלֹת וְאֶת הַנּוֹרָאֹת הָאֵלֶּה אֲשֶׁר רָאוּ
22 עֵינֶיךָ: בְּשִׁבְעִים נֶפֶשׁ יָרְדוּ אֲבֹתֶיךָ
מִצְרַיְמָה וְעַתָּה שָׂמְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב:

יא 1 וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְשָׁמַרְתָּ
מִשְׁמַרְתּוֹ וְחֻקֹּתָיו וּמִשְׁפָּטָיו וּמִצְוֹתָיו כָּל
2 הַיָּמִים: וְיִדַעְתֶּם הַיּוֹם כִּי לֹא אֶת בְּנֵיכֶם
אֲשֶׁר לֹא יָדְעוּ וַאֲשֶׁר לֹא רָאוּ אֶת מוּסַר
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֶת גָּדְלוֹ אֶת יָדוֹ הַחֲזָקָה
3 וּזְרֹעוֹ הַנְּטוּיָה: (ששי) וְאֶת אֹתֹתָיו וְאֶת
מַעֲשָׂיו אֲשֶׁר עָשָׂה בְּתוֹךְ מִצְרַיִם לְפַרְעֹה
4 מֶלֶךְ מִצְרַיִם וּלְכָל אַרְצוֹ: וַאֲשֶׁר עָשָׂה
לְחֵיל מִצְרַיִם לְסוּסָיו וּלְרִכְבּוֹ אֲשֶׁר
הֵצִיף אֶת מֵי יַם סוּף עַל פְּנֵיהֶם בְּרָדְפָם
אַחֲרֵיכֶם וַיְאַבְּדֵם יְהוָה עַד הַיּוֹם הַזֶּה:
5 וַאֲשֶׁר עָשָׂה לָכֶם בַּמִּדְבָּר עַד בֹּאֲכֶם
6 עַד הַמָּקוֹם הַזֶּה: וַאֲשֶׁר עָשָׂה לְדָתָן
וְלַאֲבִירָם בְּנֵי אֱלִיאָב בֶּן רְאוּבֵן אֲשֶׁר
פָּצְתָה הָאָרֶץ אֶת פִּיהָ וַתִּבְלַע אֹתָם וְאֶת
בָּתֵּיהֶם וְאֶת אָהֳלֵיהֶם וְאֵת כָּל הַיְקוּם
7 אֲשֶׁר בְּרַגְלֵיהֶם בְּקֶרֶב כָּל יִשְׂרָאֵל: כִּי
עֵינֵיכֶם הָרֹאוֹת אֶת כָּל מַעֲשֵׂה יְהוָה
8 הַגָּדֹל אֲשֶׁר עָשָׂה: וּשְׁמַרְתֶּם אֶת כָּל
הַמִּצְוָה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם לְמַעַן
תֶּחֶזְקוּ וּבָאתֶם וִירִשְׁתֶּם אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר
9 אַתֶּם עֹבְרִים שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: וּלְמַעַן
תַּאֲרִיכוּ יָמִים עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם וּלְזַרְעָם
10 אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ: (שביעי) כִּי

הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה בָא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ לֹא כְּאֶרֶץ מִצְרַיִם הִוא אֲשֶׁר יְצָאתֶם מִשָּׁם אֲשֶׁר תִּזְרַע אֶת זַרְעֲךָ וְהִשְׁקִיתָ בְרַגְלְךָ כְּגַן הַיָּרָק׃ 11 וְהָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם עֹבְרִים שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ אֶרֶץ הָרִים וּבְקָעֹת לְמִטַּר הַשָּׁמַיִם תִּשְׁתֶּה מָּיִם׃ 12 אֶרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ דֹרֵשׁ אֹתָהּ תָּמִיד עֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּהּ מֵרֵשִׁית הַשָּׁנָה וְעַד אַחֲרִית שָׁנָה׃ 13 וְהָיָה אִם שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל לְבַבְכֶם וּבְכָל

sagten, vielleicht kommen wir nicht in ein so gutes und schönes Land. Man kann nicht annehmen, daß dieses etwas Nachtheiliges bedeute, daß Gott gesagt hätte, dieses Land wäre nicht so gut, wie Egypten, sondern schlechter, daher heißt es M. 4, 13, 22: Chebron war sieben Jahre früher erbaut, als Zoan Mizrajim. Einer hatte beide Städte erbaut, nämlich Cham bauete Zoan für seinen Sohn Mizrajim, und Chebron für seinen Sohn Kenaan. Gewöhnlich wird erst das Schöne und dann das Minderschöne gebaut, die (Material)-Überreste des Schönen dienen für den zweiten (mindern) Bau, denn allenthalben wird das Bessere erst genannt. Daraus folgt also, daß Chebron schöner war, als Zoan, und Mizrajim vorzüglicher, als die anderen Länder, wie es M. 1, 13, 10 heißt: Wie ein Garten Gottes, wie das Land Mizrajim. Zoan war der vorzüglichste Ort in Mizrajim, denn es war die Residenz des Königs, von dem Jes. 30, 4 sagt; In Zoan waren seine Fürsten. Chebron war der unbedeutendste Ort in Palästina, weßwegen er zu Begräbnißplätzen bestimmt wurde, dennoch war es schöner, als Zoan, folglich wird das לא כארץ מצרים היא zum Lobe Palästina's ausgesagt. Im Talm. Kethub. 112 heißt es: Niemand baut doch zuerst ein Haus seinem jüngern Sohn und dann dem ältern, sondern das שבע שנים bedeutet, daß der Bau in Chebron siebenmal vorzüglicher war, als der Bau in Zoan. אשר יצאתם משם Selbst der Landstrich Raamses, wo ihr wohntet, welches doch die beste Gegend Egyptens war, s. M. 1. 47, 6, auch dieses ist mit Palästina an Güte nicht zu vergleichen. והשקית ברגלך In Egypten mußte man um Wasser zum Nilus gehen, um damit das Land zu bewässern *) wo nur das flachliegende, nicht aber das hochliegende Land bewässert wurde; du mußtest also das Wasser von der Tiefe zur Höhe tragen. Dieses Land aber bekömmt sein Wasser durch den Regen; hohe so wie niedere Stellen werden, während du ungestört schläfst, durch dieses himmlische Wasser getränkt. כגן הירק Welchem der Regen ungenügend ist, und dem das Wasser zu Fuß und auf der Achsel zugeführt werden muß. [11.] ארץ הרים ובקעות Der Berg ist vorzüglicher, als das Thal, wo man auf der Ebene nur einen Kor **) säet, kann man auf dem Berge fünf Korim säen; vier auf jeder Seite und einen Kor auf der Spitze des Berges. ובקעות Thäler. [12.] אשר ה' אלהיך דורש אותה Gott versorgt doch alle Länder, wie Ijob 38, 26 sagt: Zu regnen auf menschenleere Länder; doch diesem Lande schien Gott seine besondere Sorgfalt zu zuwenden, durch diese Fürsorge wurden auch alle anderen Länder mitbedacht תמיד עיני ה' אלהיך בה Es überblickend, was es nöthig hat, neue Beschlüße faßend, günstige und ungünstige Zeitläufe bestimmend. מרשית השנה Gott bestimmt zu Beginn des Jahres, wie dessen Ende sein soll. [13.] והיה אם שמוע Bezieht sich auf obige Stelle V. 11 למטר השמים s. oben. אם שמוע תשמעו Wenn ihr das bereits Gehörte befolgen werdet, so werdet ihr daraus neue Lehren erfahren, ebenso oben 8, 19: אם שכח תשכח hast du angefangen zu vergessen, so wirst du zuletzt Alles vergessen, so heißt

*) Nach Philo bedienten sich die egyptischen Landsleute einer Bewässernugs-Maschine, die mit dem Fuße (ברגליך) getrieben wurde. (** כר Koros, ein Maß für trockene und flüssige Sachen = חמר, 10 Efa, oder בת enthaltend.

14 נַפְשְׁכֶם׃ וְנָתַתִּי מְטַר אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ
יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ
15 וְיִצְהָרֶךָ׃ וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ
16 וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ׃ הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן יִפְתֶּה
לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
17 וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם׃ וְחָרָה אַף יְהוָה

es auch in מגלת שמואל: Wenn du mich (die Gotteslehre) nur einen Tag verlassest, so verlasse ich dich zwei Tage. מצוה אתכם היום Die Religionsgebote müssen euch wie neu erscheinen, als wenn ihr sie am heutigen Tage vernommen hättet. לאהבה את ה׳ Sage nicht, ich will (Thora) studiren, damit ich reich werde, oder damit ich ein Gelehrter genannt werde, oder auf daß ich einst Lohn dafür empfange, sondern alles was ihr thut, thuet aus Liebe, zuletzt kommt euch die gebührende Ehre von selbst. ולעבדו בכל לבבכם Der Dienst des Herzens ist: das Gebet, welches עבודה heißt; so Daniel 6, 17: Dein Gott, dem du ohne Unterlaß dienest. War denn in Babilonien ein bestimmter Gottesdienst? Nein, sondern Daniel betete zu Gott, wie es das. 6, 11 heißt: er hatte offene Fenster gegen Jeruscholajim gerichtet, und dreimal im Tage fiel er auf seine Knie und betete. So sprach auch Dawid Ps. 141, 2: Laß mein Gebet wie Weihrauchopfer vor dir steigen! בכל לבבכם ובכל נפשכם Es heißt ja doch schon oben בכל לבבך ובכל נפשך? Allein dort ist es eine Ermahnung für den Einzelnen, hier aber eine Ermahnung für die Gesammtheit. [14.] ונתתי מטר ארצכם Wenn ihr euere Schuldigkeit thun werdet, dann werde auch ich thun, was von mir abhängt. בעתו des Nachts, wo der Regen nicht stört. Oder es deutet auf die Sabbath-Nächte hin, wo gewöhnlich Alles zuhause ist. יורה Ist der befruchtende Regen, welcher nach dem Anbau fällt, und den Boden wie die Saat befeuchtet. מלקש ist der Regen, welcher kurz vor dem Schnitt fällt, und die Körner füllet, מלקש bedeutet etwas Verspätetes, wie Onk. übers. העטופים mit לקישיא. Nach Andern heißt der Spätregen deshalb מלקש, weil er auf die Ähren und auf die Stoppeln קשין fällt, (מלקש). ואספת דגנך Du wirst es ins Haus einführen und nicht deine Feinde, so wie es in Jes. 62, 8 heißt: Ich gebe nicht mehr dein Getreide zur Speise deinen Feinden . . . sondern die es einbringen sollen es verzehren; nicht aber wie es Richt. 6, 3 lautet: Wenn Israel säete, so kam Midjan und Amalek. . . . . und zogen über sie hin. [15.] ונתתי עשב בשדך Du sollst nicht nöthig haben, dein Vieh in die Steppen zur Weide zu treiben. Nach Anderen: Du wirst die ganze Regens-(Herbst)-Zeit hindurch deine Saat abmähen und sie deinem Vieh vorwerfen können; nur 30 Tage vor der Ernte wirst du dies unterlassen, u. doch wird deine Frucht nicht weniger sein. ואכלת ושבעת Dies ist wieder ein anderer Segen, es wird die Speise im Leibe gedeihen, du wirst essen, dich stättigen und zunehmen. [16.] השמרו לכם Wenn ihr Alles in Fülle genossen haben werdet, so nimmt euch in Acht, daß ihr nicht ausartet, denn der Abfall von Gott ist gewöhnlich die Folge des Wohllebens, so heißt es M. 5, 8, 12: So du ißest, satt wirst, viel großes und kleines Vieh besitzest . . . was ist die Folge? so könnte dein Herz sich überheben, und du des Ewigen, deines Gottes vergessen. וסרתם Ihr werdet euch von der Gotteslehre lossagen, und dadurch fremden Göttern dienen, denn das Verlassen der Lehre führt den Anschluß an den Götzendienst herbei; auch Dawid sagt, Sam. 1, 26, 16: Sie vertrieben mich, daß ich mich nicht anschließen darf dem Erbgute Gottes, sie sprechen: Gehe, diene fremden Göttern. Eigentlich sagte Niemand dies zu ihm, sondern er fürchtete, da er vertrieben wird, und sich mit der Gotteslehre nicht befassen konnte, daß dies den Götzendienst zur Folge haben werde. אלהים אחרים Welche ihren Anbetern fremd sind, sie schreien zu ihnen, ohne gehört zu werden, es sieht so aus, als wäre er ihnen unbekannt. [17.] את יבולה gleich יבל לה selbst nicht so viel, was du der Erde (als Aussaat) zubringst, wie es Chag. 1, 6 heißt: Ihr säet viel und bringt

בָּכֶם וְעָצַר אֶת הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִהְיֶה מָטָר
וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם
מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה
נֹתֵן לָכֶם: וְשַׂמְתֶּם אֶת דְּבָרַי אֵלֶּה עַל 18
לְבַבְכֶם וְעַל נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת
עַל יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם:
וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם 19
בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ
וּבְקוּמֶךָ: וּכְתַבְתָּם עַל מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ 20
וּבִשְׁעָרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי 21
בְּנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה
לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל
הָאָרֶץ: (מפטיר) כִּי אִם שָׁמֹר תִּשְׁמְרוּן 22
אֶת כָּל הַמִּצְוָה הַזֹּאת אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם לַעֲשֹׂתָהּ לְאַהֲבָה אֶת יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם לָלֶכֶת בְּכָל דְּרָכָיו וּלְדָבְקָה
בוֹ: וְהוֹרִישׁ יְהוָה אֶת כָּל הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה 23
מִלִּפְנֵיכֶם וִירִשְׁתֶּם גּוֹיִם גְּדֹלִים וַעֲצֻמִים
מִכֶּם: כָּל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר תִּדְרֹךְ כַּף 24
רַגְלְכֶם בּוֹ לָכֶם יִהְיֶה מִן הַמִּדְבָּר
וְהַלְּבָנוֹן מִן הַנָּהָר נְהַר פְּרָת וְעַד הַיָּם
הָאַחֲרוֹן יִהְיֶה גְּבֻלְכֶם: לֹא יִתְיַצֵּב אִישׁ 25

wenig ein. ואבדתם מהרה Nebst den anderen Strafen werde ich euch auch von dem Boden vertreiben, welcher euch (durch Überfluß) zum Sündigen veranlaßte. Wie wenn ein König seinen Sohn zu einem Gastmahl schickt, mit dem Befehle, im Genießen Maß zu halten, damit er frei von Folgeübeln nachhause komme. Doch der Königssohn beachtete diese väterl. Warnung nicht, sondern aß und trank unmäßig, spie das Genossene aus, wodurch alle Tafelgäste sich verletzt fühlten, so daß man sich veranlasst sah, ihn aus dem Palast entfernen zu müssen. מהרה Ich würde euch keine lange Bedenkzeit gewähren. Wolltet ihr aber einwenden, daß dem Zeitalter der Sündfluth lange Nachsicht gewährt wurde, wie es dort heißt: seine Zeit soll 120 Jahre sein, so wisset, das Geschlecht der Sündfluth hatte Niemanden, von dem es hätte lernen können, euch aber fehlt es nicht daran! [18.] ושמתם את דברי Selbst wenn ihr ins Exil wandert, sollt ihr durch geheiligte Merkmale gleichsam bezeichnet erscheinen: leget an die תפילין, macht an eueren Thürpfosten מזוזת, damit, wenn ihr einst wieder zurückkehrt, meine Gebote euch nicht fremd

vorkommen; so sagt auch Jerem. 31, 21: Stelle dir Zeichen (Merkmale) auf. [19.] לדבר בם Von der Zeit an, wo dein Sohn zu sprechen versteht, lehre ihn: „Die Thora, die Mosche uns geboten"; dies soll ihm zum geläufigen Gespräch werden. Unsere Lehrer entnehmen hievon, daß sobald das Kind zu sprechen anfängt, der Vater ihn in die heilige Sprache (לשון הקודש) einführe, und in der Thora unterrichte; wer aber dieß nicht thut, bereitet ihm selbst den Untergang, denn es heißt: Lehret sie eueren Kindern usw. dann: [21.] למען ירבו ימיכם Wenn ihr dies befolgt, werdet ihr lange leben, sonst werden euere Lebenstage nur kurz sein, denn die Schrift folgert aus dem Positiven das Negative und umgekehrt. לתת להם Es heißt nicht לכם, sondern להם, (ihnen den längst Heimgegangenen), woraus der Glaubensartikel von der Wiederbelebung der Todten in der Thora erweislich ist. [22.] שמר תשמרון Eine nachdrückliche Ermahnung, sich sehr in Acht zu nehmen, um das Gelernte nicht zu vergessen. ללכת בכל דרכיו So wie Gott barmherzig ist, sei auch du erbarmungsvoll, er ist mildthätig, sei du es gleichfalls. ולדבקה בו Wie wäre dies möglich? es heißt ja M. 5, 4, 24: denn Er ist ein verzehrendes Feuer? sondern es bedeutet: Schließe dich den Schriftgelehrten und Thora-Weisen an, was so viel ist, als hättest du dich an den Ewigen selbst angeschlossen. [23.] והוריש ה' Habt ihr euere Schuldigkeit gethan, dann will auch ich thun, was nur von mir abhängt. ועצמים מכם Ihr seid wohl stark, sie sind aber noch stärker, denn wären die Israeliten nicht heldenmüthig, was besagt dann das Lob der Emoriten: sie sind mächtiger, als ihr? sondern: ihr seid mächtiger, als andere Völker, sie aber sind noch mächtiger, als ihr. [25.] לא יתיצב איש Weder ein Held איש, noch eine Nation, noch irgend ein Zauberwerk, Nichts soll euch widerstehen können! Was

בְּפָנֶיכֶם פַּחְדְּכֶם וּמוֹרַאֲכֶם יִתֵּן יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם עַל פְּנֵי כָל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
תִּדְרְכוּ בָהּ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָכֶם:

סדר ראה.

26 רְאֵה אָנֹכִי נֹתֵן לִפְנֵיכֶם הַיּוֹם בְּרָכָה
27 וּקְלָלָה: אֶת הַבְּרָכָה אֲשֶׁר תִּשְׁמְעוּ אֶל
מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
28 אֶתְכֶם הַיּוֹם: וְהַקְּלָלָה אִם לֹא תִשְׁמְעוּ
אֶל מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְסַרְתֶּם מִן
הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם
לָלֶכֶת אַחֲרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא
29 יְדַעְתֶּם: וְהָיָה כִּי יְבִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה בָא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ
וְנָתַתָּה אֶת הַבְּרָכָה עַל הַר גְּרִזִים וְאֶת
30 הַקְּלָלָה עַל הַר עֵיבָל: הֲלֹא הֵמָּה
בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן אַחֲרֵי דֶּרֶךְ מְבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ
בְּאֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַיֹּשֵׁב בָּעֲרָבָה מוּל
31 הַגִּלְגָּל אֵצֶל אֵלוֹנֵי מֹרֶה: כִּי אַתֶּם
עֹבְרִים אֶת הַיַּרְדֵּן לָבֹא לָרֶשֶׁת אֶת
הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נֹתֵן לָכֶם
32 וִירִשְׁתֶּם אֹתָהּ וִישַׁבְתֶּם בָּהּ: וּשְׁמַרְתֶּם
לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל הַחֻקִּים וְאֶת הַמִּשְׁפָּטִים
אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹתֵן לִפְנֵיכֶם הַיּוֹם:

יב
1 אֵלֶּה הַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר
תִּשְׁמְרוּן לַעֲשׂוֹת בָּאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה
אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ לְךָ לְרִשְׁתָּהּ כָּל הַיָּמִים
2 אֲשֶׁר אַתֶּם חַיִּים עַל הָאֲדָמָה: אַבֵּד
תְּאַבְּדוּן אֶת כָּל הַמְּקֹמוֹת אֲשֶׁר עָבְדוּ
שָׁם הַגּוֹיִם אֲשֶׁר אַתֶּם יֹרְשִׁים אֹתָם אֶת
אֱלֹהֵיהֶם עַל הֶהָרִים הָרָמִים וְעַל הַגְּבָעוֹת
3 וְתַחַת כָּל עֵץ רַעֲנָן: וְנִתַּצְתֶּם אֶת

befagt איש? selbſt nicht ein Held, wie Og, König von Baſchan. סחד — פחדכם ומוראכם iſt mit מורא ſinnverwand, jedoch wird פחד in Bezug auf die nahen, und מורא auf die fernſtehenden Feinde gebraucht. Gewöhnlich verſteht man unter פחד einen plötzlichen Schrecken, unter מורא aber eine ſeit längerer Zeit her gehegte Beſorgniß. Wo כאשר דבר לכם ſprach er dies? M. 2, 23, 27. „Meinen Schrecken (אימתי) werde ich vor dir herziehen laſſen".

[26.] ברכה וקללה Segen und Fluch, welche auf dem Berge Geriſim und auf dem Berge Ebal ausgeſprochen wurden. [27.] את הברכה Mit dem Bedingniß, wenn ihr die Gebote befolgen werdet. [28.] וסרתם מן הדרך—ללכת אחרי . . . Daraus entnehmen wir, daß wer fremden Göttern Verehrung erzeigt, gänzlich von dem Wege abweicht, der den Israeliten vorgeſchrieben iſt; wer ſich daher zum Götzendienſte bekennt, leugnet die ganze Thora. [29.] ונתתה את הברכה Onk. Stelle die Lewiten, welche ſegnen. על הר גריזים Gegen den Berg Geriſim, ſie (die Lewiten) wandten ihr Geſicht dahin, und fingen mit dem Segen an: Geſegnet ſei der Mann, der kein gehauenes oder gegoſſenes Bild macht, uſw. Allen Verwünſchungen in dieſer Paraſcha ging die Segensformel voraus; dann kehrten ſie ihr Geſicht dem Berge Ebal zu und ſprachen den Fluch aus. [30.] הלא המה Er bezeichnete ſie genau. אחרי Weit weg vom jenſeitigen Ufer des Jarden, אחרי heißt allenthalben, weit entfernt. דרך מבוא השמש Weit entlegen vom Jarden, nach Weſten hin. Es geht auch aus dem Tonzeichen hervor, daß אחרי דרך zwei getrennte Wörter ſind, denn אחרי iſt mit einem פשטא betont, und דרך mit משפל (יתיב) und hat ein Dageſch; würden ſie zuſammen gehören, ſo wäre אחרי mit einem verbindenden Tonzeichen (מהפך = שופר הפוך) und דרך mit einem פשטא, und müßte רפה (ohne Dageſch) ſein. מול הגלגל weit von Gilgal. אלוני מורה d. i. Schechem, denn es heißt עד מקום שכם עד אילון מורה. [31.] כי אתם עוברים Die Wunder am Jarden ſollen euch als Wahrzeichen dienen, daß ihr in das Land kommen und es in Beſitz nehmen werdet.

Kapitel 12. [2.] אבד תאבדון Nach dem Zerſtören (אבד) ſollt ihr es vollends vernichten; wer daher einen Götzen zerſtört, ſoll auch jede Spur desſelben vernichten. את כל המקומות Was ſollt ihr davon zerſtören? Ihre Götzen auf den Bergen. [3.] מזבח, מזבחותם ein Altar beſteht aus vielen Steinen, מצבה Standbild, aus

מִזְבְּחֹתָם וְשִׁבַּרְתֶּם אֶת מַצֵּבֹתָם וַאֲשֵׁרֵיהֶם
תִּשְׂרְפוּן בָּאֵשׁ וּפְסִילֵי אֱלֹהֵיהֶם תְּגַדֵּעוּן
וְאִבַּדְתֶּם אֶת שְׁמָם מִן הַמָּקוֹם הַהוּא:
4 לֹא תַעֲשׂוּן כֵּן לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם: 5 כִּי אִם
אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
מִכָּל שִׁבְטֵיכֶם לָשׂוּם אֶת שְׁמוֹ שָׁם
לְשִׁכְנוֹ תִדְרְשׁוּ וּבָאתָ שָּׁמָּה: 6 וְהֵבֵאתֶם
שָּׁמָּה עֹלֹתֵיכֶם וְזִבְחֵיכֶם וְאֶת מַעְשְׂרֹתֵיכֶם
וְאֶת תְּרוּמַת יֶדְכֶם וְנִדְרֵיכֶם וְנִדְבֹתֵיכֶם
וּבְכֹרֹת בְּקַרְכֶם וְצֹאנְכֶם: 7 וַאֲכַלְתֶּם שָׁם
לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּשְׂמַחְתֶּם בְּכֹל
מִשְׁלַח יֶדְכֶם אַתֶּם וּבָתֵּיכֶם אֲשֶׁר בֵּרַכְךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: 8 לֹא תַעֲשׂוּן כְּכֹל אֲשֶׁר
אֲנַחְנוּ עֹשִׂים פֹּה הַיּוֹם אִישׁ כָּל הַיָּשָׁר
בְּעֵינָיו: 9 כִּי לֹא בָאתֶם עַד עָתָּה אֶל
הַמְּנוּחָה וְאֶל הַנַּחֲלָה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
נֹתֵן לָךְ: 10 וַעֲבַרְתֶּם אֶת הַיַּרְדֵּן וישבתם
בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם מַנְחִיל
אֶתְכֶם וְהֵנִיחַ לָכֶם מִכָּל אֹיְבֵיכֶם מִסָּבִיב
וִישַׁבְתֶּם בֶּטַח: (שני) 11 וְהָיָה הַמָּקוֹם אֲשֶׁר
יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם בּוֹ לְשַׁכֵּן שְׁמוֹ שָׁם
שָׁמָּה תָּבִיאוּ אֵת כָּל אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה

einem Steine errichtet, d. i. בימום Anhöhe, von welchem es in der Mischna Abod. Sara 46 heißt: Ein Stein, den man ursprünglich zu einem Bimus ausgehauen hat. אשרה Heißt ein Baum, der abgöttisch verehrt wurde. ואבדתם את שמם Leget ihnen verächtliche Namen bei, anstatt בית גליא Haus der Erhabenheit, (Tempel der Aglaja, der Schönheit) nennet ihn: בית כריא Haus der Niedrigkeit; anstatt עין כל allsehendes Auge, nennet es: עין קוץ Dornauge, oder Dornenquelle. [4.] לא תעשון כן Ihr sollt nicht an jedem Orte Opfer bringen, sondern nur an dem Orte, den Gott erwählen wird. Oder לא תעשון כן bezieht sich auf das zuvorstehende: ונתצתם ואבדתם את שמם, ihr dürft die Buchstaben des göttl. Namens nicht verwischen, keinen Stein aus dem Altare oder aus dem Heiligthum reißen. R. Jischmael meint: Wer könnte daran denken, daß die Israeliten ihre eigenen Altäre niederreißen werden? der Sinn aber ist: Ihr sollt ihren Handlungsweisen nicht nachahmen, denn euere Sünden könnten den Untergang eueres Heiligthumes herbeiführen. [5.] לשכנו תדרשו D. i. die Residenz Schilo. [6.] ובחיכם Die pflichtmäßigen Friedensopfer. מעשרותיכם Eueren Vieh-Zehnten und den zweiten Zehnten, die man innerhalb der Mauern (Jeruschalajims) verzehren mußte. תרומת ידכם das sind die Erstlinge, wie es M. 5, 26, 4 heißt ולקח הכהן המנא וגו׳. — ובכורות בקרכם Um sie dem Kohen zu geben, daß er sie daselbst opfere. [7.] אשר ברכך ה׳ Nach dem, wie dich Gott gesegnet hat. [8.] לא תעשון ככל . . . . Dies bezieht sich auf obige Stelle, 11, V. 31: wenn ihr über den Jarden gegangen sein werdet, drüben ist euch erlaubt, während der 14 Jahre der Eroberung und Grenzvertheilung auf Anhöhen zu opfern; ihr dürft aber auf Anhöhen nicht all' das opfern, was ihr in der Stiftszelte dargebracht habt, denn dieses ist unter euch geweiht und geeignet, um daselbst Sünd- nnd Schuldopfer, wie auch Gelobungs- und Freiwillige-Opfer darzubringen. Auf der Anhöhe aber darf man nur Gelobungs- und Freiwillige Opfer weihen; dies besagt איש כל הישר בעיניו ein Jeder, was ihm beliebt an freiwilligen Opfergaben, aber nicht, was darzubringen Plichtgebot ist. [9.] כי לא באתם Durch die ganze 14 Jahre. עד עתה noch nicht. אל המנוחה d. i. Schilo. נחלה d. i. Jerusalem. [10.] וישבתם בארץ Wenn ihr es getheilt haben werdet, daß Jeder seinen Besitz kennen wird. והניח לכם Er wird euch Ruhe verschaffen, nach der Eroberung, Eintheilung und nach dauernder Ruhe von jenen Völkern, welche der Ewige verschonte, um durch sie Israel auf die Probe zu stellen, Richt. 3, 1. Dies erfolgte erst in den Tagen Dawids, dann: [11.] והיה המקום אשר יבחר ה׳ Bauet euch einen Tempel in Jerusalem! So heißt es auch bei Dawid, Sam. 7, 7, 1, 2: Als der König friedlich in seinem Palaste saß, und der Ewige ihm von allen seinen Feinden Ruhe verschafft hatte, sprach er zum Profeten Nathan: Siehe nur, ich wohne in einem Zedern-Palaste und die Lade Gottes wohnt unter

אֶתְכֶם עוֹלֹתֵיכֶם וְזִבְחֵיכֶם מַעְשְׂרֹתֵיכֶם
וּתְרֻמַת יֶדְכֶם וְכֹל מִבְחַר נִדְרֵיכֶם אֲשֶׁר
12 תִּדְּרוּ לַיהוָה: וּשְׂמַחְתֶּם לִפְנֵי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם אַתֶּם וּבְנֵיכֶם וּבְנֹתֵיכֶם וַעֲבָדֵיכֶם
וְאַמְהֹתֵיכֶם וְהַלֵּוִי אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֵיכֶם כִּי
13 אֵין לוֹ חֵלֶק וְנַחֲלָה אִתָּכֶם: הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן
תַּעֲלֶה עֹלֹתֶיךָ בְּכָל מָקוֹם אֲשֶׁר תִּרְאֶה:
14 כִּי אִם בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה בְּאַחַד
שְׁבָטֶיךָ שָׁם תַּעֲלֶה עֹלֹתֶיךָ וְשָׁם תַּעֲשֶׂה
15 כָּל אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּךָּ: רַק בְּכָל אַוַּת
נַפְשְׁךָ תִּזְבַּח וְאָכַלְתָּ בָשָׂר כִּבְרַכַת יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לְךָ בְּכָל שְׁעָרֶיךָ
16 הַטָּמֵא וְהַטָּהוֹר יֹאכְלֶנּוּ כַּצְּבִי וְכָאַיָּל: רַק
הַדָּם לֹא תֹאכֵלוּ עַל הָאָרֶץ תִּשְׁפְּכֶנּוּ
17 כַּמָּיִם: לֹא תוּכַל לֶאֱכֹל בִּשְׁעָרֶיךָ
מַעְשַׂר דְּגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ וּבְכֹרֹת
בְּקָרְךָ וְצֹאנֶךָ וְכָל נְדָרֶיךָ אֲשֶׁר תִּדֹּר

dem Teppichzelte! שמה תביאו Oben bezieht es sich auf Schilo, und hier auf Jerusalem; die Schrift unterscheidet sie deshalb, um anzudeuten, in wiefern das Opfer auf Anhöhen gestattet ist, während der Zeit, als Schilo verwüstet und sie nach Nob gekommen waren, wo auch dann Nob verwüstet wurde, und sie nach Gibeon gelangt, war es erlaubt, auf Anhöhen zu opfern, bis sie nach Jerusalem kamen. מבחר נדריכם dies belehrt uns, daß man vom Allerbesten darbringen mußte. [13.] השמר לך Zeigt an, daß man durch das Opfern an einem andern Orte ein Verbot übertreten würde. בכל מקום אשר תראה daß du opfern wolltest, wo es dir in den Sinn kommt; nur auf den Ausspruch eines Profeten darfst du auch anderswo Opfer darbringen, wie dies bei Elijahu auf dem Berge Karmel s. Kön. 1, 18 geschah. [14.] באחד שבטיך In dem Antheil Binjamins; oben V. 5 heißt es aber מכל שבטיכם, wie ist dies zu verstehen? Folgenderweise: Als nämlich Dawid die Tenne, (woselbst der Altar gebaut wurde) von Arona, dem Jebusiten kaufte, behob er das Geld dazu von allen Stämmen, die Tenne selbst aber stand im Theile Binjamins. [15.] רק בכל אות נפשך Worauf bezieht sich diese Stelle? daß man Fleisch nach Lust essen darf, ohne die Fettstücke zu opfern, wird schon an anderer Stelle V. 30 — כי ירחיב בכל תאות נפשך תאכל בשר mitgetheilt, sondern die Schrift meint hier geheiligte Opfer, die fehlerhaft wurden, welche man auslösen und überall verzehren darf. Nun könnte man glauben, man könne dieselben wegen eines vorübergehenden Fehlers auslösen, daher heißt es: רק nur die mit bleibenden Fehlern dürfen ausgelöst werden. תזבח ואכלת Nur durch das rituelle Schlachten wird das Vieh zum Essen, sowie zur Benützung der Wolle und des Fettes erlaubt. הטמא והטהור יאכלנו Weil diese fehlerhaft gewordenen Opfer geheiligt waren, und es von ihnen M. 3, 7, 19 heißt: das Opferfleisch, welches mit irgend etwas Unreinem in Berührung kommt, soll nicht gegessen werden, darum wird hier erlaubt, daß der Unreine mit dem Reinen sie aus einem Gefäße zusammen essen dürfen. כצבי וכאיל Von welchem kein Opfer gebracht wird. כצבי וכאיל heißt, daß man bei fehlerhaften Opfern das Schulterstück, die Kinnbacken und den Magen nicht abzugeben brauchte. [16.] רק הדם לא תאכלו Obwohl ich bereits erklärte, daß man das Blut nicht auf den Altar zu sprengen braucht, so darf man es dennoch nicht essen. תשפכנו כמים Zeigt an, daß man es nicht mit Erde zu bedecken braucht. Oder כמים bedeutet, daß das Blut wie Wasser zu betrachten sei, wenn Saatkörner davon naß werden, so sind sie fähig, Unreinheit zu empfangen. [17.] לא תוכל R. Jehoschua ben Korcha sagte: Du kannst es wohl thun, aber es ist dir nicht erlaubt; desgl. heißt es Jos. 15, 63: Den Jebußi, Urbewohner von Jerusalem konnten die Söhne Jehudas nicht vertreiben; sie konnten es wohl, sie durften es aber nicht, weil Abraham mit ihnen einen Bund geschlossen hatte, als er von ihnen die Höhle Machpela übernahm, eigentlich waren es nicht die Jebußim, sondern die Chittim, sie hießen Jebußim, nach der Stadt יבוס, so wird es erklärt in Pirkeh R. Elieser. Diesbezüglich heißt es

18 וְנִדַּבְתֶּיךָ וּתְרוּמַת יָדֶךָ׃ כִּי אִם לִפְנֵי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תֹּאכְלֶנּוּ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר
יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ אַתָּה וּבִנְךָ וּבִתֶּךָ
וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ וְהַלֵּוִי אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ
וְשָׂמַחְתָּ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל מִשְׁלַח
19 יָדֶךָ׃ הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן תַּעֲזֹב אֶת הַלֵּוִי כָּל
20 יָמֶיךָ עַל אַדְמָתֶךָ׃ כִּי יַרְחִיב יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ אֶת גְּבֻלְךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָךְ
וְאָמַרְתָּ אֹכְלָה בָשָׂר כִּי תְאַוֶּה נַפְשְׁךָ
לֶאֱכֹל בָּשָׂר בְּכָל אַוַּת נַפְשְׁךָ תֹּאכַל
21 בָּשָׂר׃ כִּי יִרְחַק מִמְּךָ הַמָּקוֹם אֲשֶׁר
יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָשׂוּם שְׁמוֹ שָׁם
וְזָבַחְתָּ מִבְּקָרְךָ וּמִצֹּאנְךָ אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה
לְךָ כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִךָ וְאָכַלְתָּ בִּשְׁעָרֶיךָ
בְּכֹל אַוַּת נַפְשֶׁךָ׃ אַךְ כַּאֲשֶׁר יֵאָכֵל אֶת
22 הַצְבִי וְאֶת הָאַיָּל כֵּן תֹּאכְלֶנּוּ הַטָּמֵא
23 וְהַטָּהוֹר יַחְדָּו יֹאכְלֶנּוּ׃ רַק חֲזַק לְבִלְתִּי
אֲכֹל הַדָּם כִּי הַדָּם הוּא הַנָּפֶשׁ וְלֹא
24 תֹאכַל הַנֶּפֶשׁ עִם הַבָּשָׂר׃ לֹא תֹאכְלֶנּוּ
25 עַל הָאָרֶץ תִּשְׁפְּכֶנּוּ כַּמָּיִם׃ לֹא תֹאכְלֶנּוּ
לְמַעַן יִיטַב לְךָ וּלְבָנֶיךָ אַחֲרֶיךָ כִּי תַעֲשֶׂה

Sam. 2, 5, 6, der Jebuß ließ dem König Dawid sagen: Du wirst zu uns nach ירושלים nicht herein kommen, wenn du nicht die Blinden und Lahmen weggeschafft hast *) Auf diese Bilder verzeichneten sie den Schwur (Abrahams), den Jebußi, (Abkömmling des Abimelech) nicht zu vertreiben. Eine Warnung für die Kohanim. ובכורות בקרך ותרומת ידך dies sind die Erstlingsopfer. [18.] לפני ה' אלהיך תאכלנו Innerhalb der Stadtmauer. והלוי אשר בשעריך Hast du nichts von seinem Antheil ihm zu geben, nämlich den ersten Zehenten, so gib ihm den Armen-Zehnten; hast du keinen Armen-Zehnten, so lade ihn zu deinen Freudenopfern. [19.] השמר לך Verbietet nachdrücklichst, den Lewi zu verlassen. על אדמתך Im Exil aber bist du ihm nicht mehr verpflichtet, wie den anderen isr. Armen. [20.] כי ירחיב ה' — ואמרת אכלה בשר Die Thora schreibt eine Lebensregel vor, daß man Fleisch nach Lust nur bei günstigen Vermögensverhältnissen genießen soll. בכל אות נפשך In der Wüste aber wurde ihnen ungeweihtes Fleisch verboten, es sei denn, daß man das Thier vorerst geheiligt und als Freudenopfer dargebracht hat. [21.] כי ירחק ממך המקום Und du wirst nicht täglich hinkommen können, um zu opfern, wie jetzt, wo die Stiftshütte mit euch zieht. וזבחת כאשר צויתיך Dies belehrt uns, daß das Schlachten gesetzlich geboten, so wie auch das Schlacht-Rituale dem Mosche am Sinai mitgetheilt worden ist. [22.] את הצבי ואת האיל Du mußt diese nicht gerade in Reinheit verzehren. Nun könnte man glauben, so wie das Unschlitt von Hirsch und Reh zu essen erlaubt ist, sei es das Unschlitt weiheloser Opfer (Cholin) ebenfalls, daher steht אך, dies ist ausgeschossen. [23.] רק חזק לבלתי אכול הדם Von dem Ausdruck חזק entnehmen wir, daß sie nach dem Blutgenuße gierig waren, daher muß es heißen רק חזק sei stark! So R. Jehuda, R. Schimeon ben Asai aber meint, die Schrift will uns ans Herz legen, wie fest und standhaft wir uns in der Ausübung der Religionsgebote zeigen sollen! wenn schon der Genuß des Blutes, der doch leicht entbehrlich ist, da Niemand ein Gelüst danach trägt, uns mit allem Nachdrucke verboten wird, um wie viel mehr müssen wir in der Ausübung anderer Religionsvorschriften standhaft sein! ולא תאכל הנפש עם הבשר Dies verbietet irgend einen Theil eines noch lebenden Thieres zu essen. [24.] לא תאכלנו Verbietet das vom Körper ausgedrückte Blut zu essen. [25.] לא תאכלנו Verbietet das in den Gliedern enthaltene Blut zu essen. למען ייטב לך Lerne hieraus, wie groß die Belohnung für die Erfüllung der Gebote ist! wenn man, durch Enthaltung vom Genuße des Blutes, das doch an und für sich ekelerregend ist, dennoch sich und seinen Nachkommen Gottes Lohn erwirbt,

*) In der Mechilta und Pirkeh d. R. Elieser lesen wir: Diese Blinden und Lahmen, waren zwei Bilder; das des Blinden deutete auf Izchak M. 1, 27, 1, und das des Lahmen auf Jakob, M. 1, 32, 32, hin.

26 הַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה: רַק קָדָשֶׁיךָ אֲשֶׁר
יִהְיוּ לְךָ וּנְדָרֶיךָ תִּשָּׂא וּבָאתָ אֶל הַמָּקוֹם
27 אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה: וְעָשִׂיתָ עֹלֹתֶיךָ הַבָּשָׂר
וְהַדָּם עַל מִזְבַּח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְדַם זְבָחֶיךָ
יִשָּׁפֵךְ עַל מִזְבַּח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהַבָּשָׂר
28 תֹּאכֵל: שְׁמֹר וְשָׁמַעְתָּ אֵת כָּל הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּךָּ לְמַעַן יִיטַב לְךָ
וְלִבָנֶיךָ אַחֲרֶיךָ עַד עוֹלָם כִּי תַעֲשֶׂה
הַטּוֹב וְהַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: שלישי
29 כִּי יַכְרִית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת הַגּוֹיִם אֲשֶׁר
אַתָּה בָא שָׁמָּה לָרֶשֶׁת אוֹתָם מִפָּנֶיךָ
30 וְיָרַשְׁתָּ אוֹתָם וְיָשַׁבְתָּ בְּאַרְצָם: הִשָּׁמֶר
לְךָ פֶּן תִּנָּקֵשׁ אַחֲרֵיהֶם אַחֲרֵי הִשָּׁמְדָם
מִפָּנֶיךָ וּפֶן תִּדְרֹשׁ לֵאלֹהֵיהֶם לֵאמֹר
אֵיכָה יַעַבְדוּ הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה אֶת אֱלֹהֵיהֶם
31 וְאֶעֱשֶׂה כֵּן גַּם אָנִי: לֹא תַעֲשֶׂה כֵּן

um wie viel höher ist der Lohn für das sich Enthalten von unrechtmäßigem Eigenthum und vor Unzucht, zu denen der Mensch oft leidenschaftlich hingezogen wird! [26.] רק קדשיך Wenn du auch nicht geweihtes Vieh überall schlachten und essen darfst, so darfst du aber geweihtes Vieh in deinen Thoren nicht schlachten und essen, ohne es zu opfern, sondern du mußt es in den Tempel bringen. [27.] ועשית עולותיך Sind es Ganzopfer, so gib das Fleisch und das Blut auf den Altar, sind es Freudenopfer, so muß vorher das Blut auf den Altar gegossen werden, dann erst kannst du das Fleisch verzehren. Unsere Rabbinen entnehmen ferner aus der Stelle רק קדשיך, daß alle jene Opfer, welche man außerhalb Palästinas gelobte, und die vertauschten Opfer, so wie die von den Opfern geworfenen Jungen nur im Tempel dargebracht werden mußten. [28.] שמור ושמעת D. i. das Wiederholen der Gesetze, sowie das Einprägen in deinem Innern, um sie nicht zu vergessen, wie Sal. 22, 13 sagt: denn angenehm wird es sein, wenn du sie verwahrest (תשמרם) in deinem Innern. Hast du sie wiederholt, so wirst du sie auch verstehen und vollziehen können, wer aber die Gottesgebote nicht wiederholt, kann sie auch nicht recht befolgen. את כל הדברים Ein geringscheinendes Gebot sollst du ebenso bereitwillig vollziehen, wie ein wichtiges. הטוב was wohlgefällig ist in den Augen Gottes. והישר was recht ist in den Augen der Menschen. [30.] פן תנקש Nach Onk. hat es die Bedeutung von Fallstrick, (מוקש); ich (Raschi) denke aber, er hat die grammatischen Regeln nicht genau beachtet, denn wir finden die Wurzel יקוש (Falle stellen) nicht mit einem נ (im Nifal müßte es ינוקש lauten), wohl aber finden wir ein נ in dem Worte, wenn es „anschlagen", „mischen" bedeutet, wie in Dan. 5 דא לרא נקשן, auch hier erkläre ich פן תנקש du möchtest an ihnen anstoßen, ihnen nachwanken, und ihre Handlungsweisen nachahmen, ebenso Ps. 109, 11 ינקש נושה der Gläubiger möge herausschagen (erpressen); Dawid flucht dem Frevler, er möge vielen Wucherern in die Hände fallen, die mit seinem Gelde klingeln? אחרי השמדם מפניך Nachdem du siehst, daß ich sie vor dir vertilge, sollst du es zu Herzen nehmen, daß diese nur ihrer Sittenlosigkeit und üblen Handlungen wegen vertilgt wurden; du wirst dann ähnliche Thaten gewiß unterlassen, da sonst Andere dich wieder vertilgen könnten. איכה יעבדו Weil bisher beim Götzendienste verboten wurde das Opferschlachten, Räuchern, Gußopfer-Darbringen und das Niederwerfen zur Anbetung — Dienstweisen, die man nur dem Höchsten weihen darf, wie es M. 2, 22, 19 heißt: Nur dem Ewigen allein (soll geopfert werden), so wird hier mitgetheilt, daß wenn der Götzendienst in etwas Anderem besteht, wie z. B. das sich Entblößen (פוער) vor dem Götzen פעור, oder das Werfen von Steinen zu Ehren des Merkurs (מרקולים), dies strafbar sei; fürs Opfern aber, für's Räuchern, für Gußopfer-Weihen u. Anbetung, selbst wenn dies nicht die gewöhnliche Art der Verehrung eines Götzen wäre, wird man dennoch strafbar. [31.] כי גם את בניהם ישרפו Sie verbrennen ihre Söhne und Töchter, dies גם zeigt an, daß die Kinder dasselbe auch ihren Eltern gethan haben. R. Akiba sagte: Ich

habe selbst gesehen, wie ein Heide seinen Vater gebunden seinem Hunde (diesem Götzen nämlich) vorgeworfen, der ihn verzehrte (das Feuer verbrannte ihn).

יַיְהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי כָּל תּוֹעֲבַת יְהוָה אֲשֶׁר שָׂנֵא עָשׂוּ לֵאלֹהֵיהֶם כִּי גַם אֶת בְּנֵיהֶם וְאֶת בְּנֹתֵיהֶם יִשְׂרְפוּ בָאֵשׁ לֵאלֹהֵיהֶם׃

יג

1 אֵת כָּל הַדָּבָר אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם אֹתוֹ תִשְׁמְרוּ לַעֲשׂוֹת לֹא תֹסֵף עָלָיו וְלֹא תִגְרַע מִמֶּנּוּ׃

2 כִּי יָקוּם בְּקִרְבְּךָ נָבִיא אוֹ חֹלֵם חֲלוֹם וְנָתַן אֵלֶיךָ אוֹת אוֹ מוֹפֵת׃

3 וּבָא הָאוֹת וְהַמּוֹפֵת אֲשֶׁר דִּבֶּר אֵלֶיךָ לֵאמֹר נֵלְכָה אַחֲרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא יְדַעְתָּם וְנָעָבְדֵם׃

4 לֹא תִשְׁמַע אֶל דִּבְרֵי הַנָּבִיא הַהוּא אוֹ אֶל חוֹלֵם הַחֲלוֹם הַהוּא כִּי מְנַסֶּה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֶתְכֶם לָדַעַת הֲיִשְׁכֶם אֹהֲבִים אֶת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם בְּכָל לְבַבְכֶם וּבְכָל נַפְשְׁכֶם׃

5 אַחֲרֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם תֵּלֵכוּ וְאֹתוֹ תִירָאוּ וְאֶת מִצְוֹתָיו תִּשְׁמֹרוּ וּבְקֹלוֹ תִשְׁמָעוּ וְאֹתוֹ תַעֲבֹדוּ וּבוֹ תִדְבָּקוּן׃

6 וְהַנָּבִיא הַהוּא אוֹ חוֹלֵם הַחֲלוֹם הַהוּא יוּמָת כִּי דִבֶּר סָרָה עַל יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הַמּוֹצִיא אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וְהַפֹּדְךָ מִבֵּית עֲבָדִים לְהַדִּיחֲךָ מִן הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָלֶכֶת בָּהּ וּבִעַרְתָּ הָרָע מִקִּרְבֶּךָ׃

7 כִּי יְסִיתְךָ אָחִיךָ בֶּן אִמֶּךָ אוֹ בִנְךָ אוֹ בִתְּךָ אוֹ אֵשֶׁת חֵיקֶךָ אוֹ רֵעֲךָ אֲשֶׁר כְּנַפְשְׁךָ בַּסֵּתֶר לֵאמֹר נֵלְכָה וְנַעַבְדָה אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא יָדַעְתָּ אַתָּה וַאֲבֹתֶיךָ׃

8 מֵאֱלֹהֵי הָעַמִּים אֲשֶׁר סְבִיבֹתֵיכֶם הַקְּרֹבִים אֵלֶיךָ אוֹ הָרְחֹקִים

Kapitel 13. [1.] את כל הדבר Das Minderwichtige wie das Wichtige. תשמרו לעשות Dies fügt den in diesem Abschnitte mitgetheilten Vorschriften noch ein Verbot hinzu; denn jedes השמר bezeichnet ein Verbot, mit dem Unterschiede jedoch, daß auf die Übertretung solcher Verbote keine Geißelstrafe erfolgt. לא תוסיף עליו Z. B. nicht fünf Abschnitte in den תפילין (anst. vier), oder fünf Pflanzarten zum לולב (anst. vier), oder vier ברכות-Abtheilungen der Kohanim, (anst. vier). [2.] ונתן אליך אות Er gibt dir ein Zeichen am Himmel, wie es bei Gideon, Richt. 6, 17 heißt: ועשית עמדי אות er sprach dann V. 37: Es möge Thau auf der Wolle allein sein, und auf dem ganzen Boden Trockenheit. או מופת Ein Wunder, auf der Erde, so darfst du ihm dennoch nicht folgen. Du darfst aber nicht einwenden, warum gibt ihm doch Gott die Gewalt, ein Wunderzeichen zu thun? Nur deshalb, weil der Ewige, euer Gott euch auf die Probe stellen will. [5.] ובקלו ואת מצותיו תשמרו Die Lehre Moſches. ואתו תעבודו Der Stimme der Profeten. In ſeinen Heiligthume. — ובו תדבקון Wandle in ſeinen Wegen: Übe Wohlthaten, beſuche und pflege die Kranken, beſtatte die Todten, ſo wie es der Hochgelobte gethan. (S. M. 1, 2, 18 — M. 1, 18, 1: M. 5, 34, 5.). [6.] דבר סרה Das iſt etwas gar nicht Vorhandenes, was nicht exiſtirt, und was ihm Gott zu ſprechen gar nicht befohlen hat. והפודך מבית עבדים Wenn er nichts weiter für dich gethan hätte, als dich zu befreien, ſo hätte er genug gethan! [7.] כי יסיתך Bedeutet aufreizen, wie in Sam. 1, 27. 19: hat der Ewige dich wider mich gereizt. (הסיתך בי). אחיך Dein Bruder von Vaterſeite. בן אמך Von Mutterſeite. חיקך welche beſtändig an dir angeſchloſſen iſt, wie Ezech. 43, 11 ומחיק הארץ aus dem Schoße der Erde. אשר כנפשך dein Herzensfreund, d. i. dein Vater; die Schrift bezeichnet die Perſonen, die Jedem theuer ſind, geſchweige denn, daß du Fremden zum Abfall von Gott kein Gehör geben darfſt. בסתר Gewöhnlich reden die Verführer im Geheimen, ſo ſagt Salomo 7, 6 von einem verführeriſchen Weibe: „In der Dämmerung, zur Abendzeit, als die finſtere Nacht einbrach“. אשר לא ידעת אתה ואבותיך Dies wäre für dich eine große Schande, da ſelbſt die anderen Völker nicht ablaſſen von dem, was ſie von ihren Eltern überliefert bekamen, und dieſer ſpricht zu dir: Laß ab von dem, was dir deine Väter überliefert haben. [8.] הקרובים אליך או הרחוקים

מִמְּךָ מִקְצֵה הָאָרֶץ וְעַד קְצֵה הָאָרֶץ׃
9 לֹא תאבה לו וְלֹא תִשְׁמַע אֵלָיו וְלֹא
תָחוֹס עֵינְךָ עָלָיו וְלֹא תַחְמֹל וְלֹא
10 תְכַסֶּה עָלָיו׃ כִּי הָרֹג תַּהַרְגֶנּוּ יָדְךָ
תִּהְיֶה בּוֹ בָּרִאשׁוֹנָה לַהֲמִיתוֹ וְיַד כָּל
11 הָעָם בָּאַחֲרֹנָה׃ וְסָקַלְתּוֹ בָאֲבָנִים וָמֵת
כִּי בִקֵּשׁ לְהַדִּיחֲךָ מֵעַל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
הַמּוֹצִיאֲךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים׃
12 וְכָל יִשְׂרָאֵל יִשְׁמְעוּ וְיִרָאוּן וְלֹא יוֹסִפוּ
לַעֲשׂוֹת כַּדָּבָר הָרָע הַזֶּה בְּקִרְבֶּךָ׃
13 כִּי תִשְׁמַע בְּאַחַת עָרֶיךָ אֲשֶׁר יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ לָשֶׁבֶת שָׁם לֵאמֹר׃
14 יָצְאוּ אֲנָשִׁים בְּנֵי בְלִיַּעַל מִקִּרְבֶּךָ
וַיַּדִּיחוּ אֶת יֹשְׁבֵי עִירָם לֵאמֹר נֵלְכָה
וְנַעַבְדָה אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא
15 יְדַעְתֶּם׃ וְדָרַשְׁתָּ וְחָקַרְתָּ וְשָׁאַלְתָּ הֵיטֵב
וְהִנֵּה אֱמֶת נָכוֹן הַדָּבָר נֶעֱשְׂתָה
16 הַתּוֹעֵבָה הַזֹּאת בְּקִרְבֶּךָ׃ הַכֵּה תַכֶּה
אֶת יֹשְׁבֵי הָעִיר הַהִוא לְפִי חָרֶב הַחֲרֵם
אֹתָהּ וְאֶת כָּל אֲשֶׁר בָּהּ וְאֶת בְּהֶמְתָּהּ
17 לְפִי חָרֶב׃ וְאֶת כָּל שְׁלָלָהּ תִּקְבֹּץ
אֶל תּוֹךְ רְחֹבָהּ וְשָׂרַפְתָּ בָאֵשׁ אֶת
הָעִיר וְאֶת כָּל שְׁלָלָהּ כָּלִיל לַיהוָה
אֱלֹהֶיךָ וְהָיְתָה תֵּל עוֹלָם לֹא תִבָּנֶה
18 עוֹד׃ וְלֹא יִדְבַּק בְּיָדְךָ מְאוּמָה מִן
הַחֵרֶם לְמַעַן יָשׁוּב יְהוָה מֵחֲרוֹן אַפּוֹ
וְנָתַן לְךָ רַחֲמִים וְרִחַמְךָ וְהִרְבֶּךָ כַּאֲשֶׁר

Wozu werden die Nahen und Entfernten besonders erwähnt? die Schrift aber meint, du kannst aus der Art und Weise der Nahestehenden die der Fernstehenden leicht erkennen, so wie jene ganz unwesentlich sind, ebenso sind es auch diese. מקצה הארץ darunter sind Sonne, Mond und Sterne zu verstehen, welche von einem Weltende zum andern kreisen. [9.] לא תאבה לו Du sollst kein Verlangen nach ihm tragen, (לא תאב), ihm keine Liebe bezeigen, (לא תאהב); es heißt M. 3, 19 18: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, diesen aber darfst du nicht lieben. ולא תשמע אליו wenn er dich auch flehentlich um Vergebung anruft; es heißt wohl M. 2, 23, 5 du sollst ihm Hilfe und Beistand leisten, doch diesem mußt du deinen Beistand entziehen. ולא תחום עינך עליו Dein Auge soll seiner nicht schonen; obwohl es M. 3, 19, 16 heißt; stehe nicht stille bei der Lebensgefahr deines Nächsten, diesen aber sollst du nicht schonen. ולא תחמול Suche nicht, ihn zu entschuldigen. ולא תכסה עליו wenn dir seine Schuld bekannt ist, darfst du sie nicht verschweigen. [10.] כי הרוג תהרגנו Ist er vom Gerichtshof für schuldig befunden, so suche du nicht ihn unschuldig zu machen. ידך תהיה בו בראשונה Es ist Pflicht, daß der Verführte erst Hand an ihn lege, stirbt er noch nicht, dann sollen Andere ihn tödten, wie es hier heißt: „und sodann die Hand des ganzen Volkes". [13.] לשבת שם Ausgenommen Jerusalem, welches nicht zum Wohnen (sondern zur Residenz Gottes) bestimmt wurde. כי תשמע — לאמר Wenn du erzählen hörst, es zog aus ein ruchloses Gesindel usw. [14.] בני בליעל Ohne Joch (בלי עול) sie haben das göttliche Joch abgeworfen. אנשים Aber nicht Frauen. יושבי עירם Aber nicht, wenn die Einwohner einer andern Stadt sie verführten. Hieraus ist zu entnehmen, daß eine Stadt nur dann eine verführte genannt wird, wenn sie von Männern verführt wurde, und die Verführer zugleich Eingeborene sind. [15.] ודרשת וחקרת וישאלת היטב Hievon die Anordnung unserer Weisen, daß man bei peinlichen Strafsfällen die Zeugen einer siebenfachen Prüfung unterziehen muß. Die Wiederholung dieser Schriftausdrücke sind drei: דרש, חקר, היטב; das ושאלת wird nicht dazu gezählt, es belehrt, daß die Untersuchung durch Ausfragen geschieht. Anderswo M. 4, 19, 18 heißt es: ודרשו־היטב macht ebenfalls zwei, wieder M. 5, 17, 4 ודרשת היטב sind zwei, zusammen also sieben (שבע חקירות). Von dem gleichlautenden היטב ist sonach der Gleichschluß zu ziehen, daß das in einer jeden dieser Stellen Gesagte (in Hinsicht der Untersuchung) mit den anderen zusammen zu ziehen sei. [16.] הכה תכה Wenn du die vorgeschriebene Todesart an ihnen nicht vollziehen kannst, so sollst du sie auf eine andere Weise tödten. [17.] לה׳ אלהיך

19 נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ׃ כִּי תִשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר אֶת כָּל מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם לַעֲשׂוֹת הַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ׃ (רביעי)

יד 1 בָּנִים אַתֶּם לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם לֹא תִתְגֹּדְדוּ וְלֹא תָשִׂימוּ קָרְחָה בֵּין עֵינֵיכֶם 2 לָמֵת׃ כִּי עַם קָדוֹשׁ אַתָּה לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ וּבְךָ בָּחַר יְהוָה לִהְיוֹת לוֹ לְעַם סְגֻלָּה מִכֹּל הָעַמִּים אֲשֶׁר עַל פְּנֵי 3 הָאֲדָמָה׃ לֹא תֹאכַל כָּל תּוֹעֵבָה׃ 4 זֹאת הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר תֹּאכֵלוּ שׁוֹר שֵׂה כְשָׂבִים וְשֵׂה עִזִּים׃ 5 אַיָּל וּצְבִי וְיַחְמוּר וְאַקּוֹ וְדִישֹׁן וּתְאוֹ וָזֶמֶר׃ 6 וְכָל בְּהֵמָה מַפְרֶסֶת פַּרְסָה וְשֹׁסַעַת שֶׁסַע שְׁתֵּי פְרָסוֹת מַעֲלַת גֵּרָה בַּבְּהֵמָה אֹתָהּ 7 תֹּאכֵלוּ׃ אַךְ אֶת זֶה לֹא תֹאכְלוּ מִמַּעֲלֵי הַגֵּרָה וּמִמַּפְרִיסֵי הַפַּרְסָה הַשְּׁסוּעָה אֶת הַגָּמָל וְאֶת הָאַרְנֶבֶת וְאֶת הַשָּׁפָן כִּי מַעֲלֵה גֵרָה הֵמָּה וּפַרְסָה לֹא הִפְרִיסוּ טְמֵאִים הֵם לָכֶם׃ 8 וְאֶת הַחֲזִיר כִּי מַפְרִיס פַּרְסָה הוּא וְלֹא גֵרָה

Seinem Namen zu Ehren. [18.] למען ישוב ה׳ מחרון אפו denn solange der Götzendienst auf Erden besteht, ist Gottes Zorn wider ihn entflammt.

Kapitel 14. [1.] לא תתגדדו Ihr sollt euch keine Einschnitte und Wunden an euerem Körper machen, um einen Todten, wie es die Emoriter gethan. Weil ihr Gottes Kinder seid, so geziemt es euch, seiner würdig zu sein, nicht aber verstümmelt vor ihm zu erscheinen. בין עיניכם Am Vorderhaupte; anderswo M. 3, 31, 5 heißt es: Sie sollen keine Glatze scheeren auf ihrem Kopfe, um anzuzeigen, daß es ebenso strafbar sei, sich zwischen den Augen, wie an den Kopftheilen eine Glatze zu scheeren. [2.] כי עם קדוש אתה Du bist an und für sich geheiligt von deinen Ahnen her; überdieß hat Gott dich auserkoren! [3.] כל תועבה Alles, was ich als Gräuel erklärt habe, z. B. wenn absichtlich vom Ohre eines erstgeworfenen Viehes ein Stück abgeschnitten wurde, um es dann (als fehlerhaft) in der Provinz schlachten zu dürfen, Solches habe ich dir als Gräuel bezeichnet, es darf keinen Fehler haben, M. 3, 22, 21; dies belehrt hier, daß man es trotz dieses Fehlers weder schlachten, noch essen darf, desgl. wird von dem Verbote לא תאכל כל תועבה entnommen, daß Fleisch in der Milch gekocht nicht gegessen werden darf. [4.] זאת הבהמה. [5.] איל וצבי ויחמור Wir entnehmen hiervon, daß auch Waldthiere unter בהמה mitinbegriffen sind; ferner, daß die Zahl des unreinen Viehes und unreinen Wildes größer ist, als die der reinen Thiere, denn gewöhnlich wird das, was minderzählig ist, einzeln aufgezählt. ואקו übers. Onk. יעלא Ijob 39, 1 יעלי סלע d. i. der Steinbock. ותאו den Auerochsen. תאו heißt aramäisch תורבלתא aus תור Ochse und בלא Wald, zusammengesetzt. [6.] מפרסת Gespalten. פרסה Klaue. ושוסעת mit zwei Zehen getheilt. Manche sind gespalten, haben aber zwei Zehen nicht gesondert, diese sind unrein. בבהמה Daraus wird entnommen: Alles, was in dem Viehe sich befindet, darfst du essen; weshalb auch die noch ungeborene Leibesfrucht (שליל) durchs Schlachten des Mutterviehes zum Essen erlaubt wird. [7.] השסועה D. i. ein Geschöpf, welches zwei Rücken und zwei Rückgrate hat. Unsere Lehrer bemerken in Talm. Cholin 63: Warum werden hier die unreinen Thiere und Vögel wiederholt? Erstere wegen der שסועה, letztere wegen der ראה, welche in Thor. Kohanim nicht vorkommen. [8.] ובנבלתם לא תגעו Nach unseren Weisen ist dies blos an den Festtagen verboten, wo Jedem die Reinhaltung (beim Erscheinen im Gotteshause) Pflichtgebot ist; dies kann aber nicht ebenso streng das ganze Jahr gemeint sein, denn es heißt M. 3, 21, 1: Sage den Priestern . . . daß sie sich an keinen Leichnam verunreinigen; wenn nun die Verunreinigung an einer Leiche, an der schwersten Art der Unreinheit, nur den Priestern, nicht aber den Israeliten verboten ist, geschweige denn, daß die Verunreinigung des geringern Grades nicht verboten

טָמֵא הוּא לָכֶם מִבְּשָׂרָם לֹא תֹאכֵלוּ
9 וּבְנִבְלָתָם לֹא תִגָּעוּ: אֶת זֶה תֹּאכְלוּ
מִכֹּל אֲשֶׁר בַּמָּיִם כָּל אֲשֶׁר לוֹ סְנַפִּיר
10 וְקַשְׂקֶשֶׂת תֹּאכֵלוּ: וְכֹל אֲשֶׁר אֵין לוֹ
סְנַפִּיר וְקַשְׂקֶשֶׂת לֹא תֹאכֵלוּ טָמֵא
11 הוּא לָכֶם: כָּל צִפּוֹר טְהֹרָה תֹּאכֵלוּ:
12 וְזֶה אֲשֶׁר לֹא תֹאכְלוּ מֵהֶם הַנֶּשֶׁר
13 וְהַפֶּרֶס וְהָעָזְנִיָּה: וְהָרָאָה וְאֶת הָאַיָּה
14 וְהַדַּיָּה לְמִינָהּ: וְאֵת כָּל עֹרֵב לְמִינוֹ:
15 וְאֵת בַּת הַיַּעֲנָה וְאֶת הַתַּחְמָס וְאֶת
16 הַשָּׁחַף וְאֶת הַנֵּץ לְמִינֵהוּ: אֶת הַכּוס
17 וְאֶת הַיַּנְשׁוּף וְהַתִּנְשֶׁמֶת: וְהַקָּאָת וְאֶת
18 הָרָחָמָה וְאֶת הַשָּׁלָךְ: וְהַחֲסִידָה
וְהָאֲנָפָה לְמִינָהּ וְהַדּוכִיפַת וְהָעֲטַלֵּף:
19 וְכֹל שֶׁרֶץ הָעוֹף טָמֵא הוּא לָכֶם לֹא
20 יֵאָכֵלוּ: כָּל עוֹף טָהוֹר תֹּאכֵלוּ: לֹא
21 תֹאכְלוּ כָּל נְבֵלָה לַגֵּר אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ
תִּתְּנֶנָּה וַאֲכָלָהּ אוֹ מָכֹר לְנָכְרִי כִּי עַם
קָדוֹשׁ אַתָּה לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תְבַשֵּׁל
22 גְּדִי בַּחֲלֵב אִמּוֹ: (חמישי) עַשֵּׂר תְּעַשֵּׂר
אֵת כָּל תְּבוּאַת זַרְעֶךָ הַיֹּצֵא הַשָּׂדֶה
23 שָׁנָה שָׁנָה: וְאָכַלְתָּ לִפְנֵי יְהוָה

sind! [11.] כל צפור טהורה תאכלו Dies erlaubt auch den freigelassenen Vogel des Aussätzigen im Hause s. M. 3, 14, 53 zu genießen. [12.] וזה אשר לא תאכלו מהם Dies verbietet den geschlachteten Vogel des Haus-Aussatzes zu genießen. [13.] איה, והדיה, והראה, und דיה bezeichnet einen und denselben Vogel. Warum heißt er ראה? Weil er scharfsichtig ist. Das Verbot geschieht mit Aufzählung aller drei Namen, damit man keinen Anlaß zu einem Einwand biete; es könnte der Eine ihn verbieten, weil er ראה heißt, und Derjenige, der nicht wüßte, daß diese drei Namen einen und denselben Vogel bedeuten, ihn als איה oder דיה sich zum essen erlauben; darum werden diese Namen hier erwähnt. Bei den Vögeln werden die unreinen einzeln aufgezählt, um anzuzeigen, daß der reinen Vögel mehr sind, als der unreinen, daher werden die Minderzähligen einzeln angegeben. [16.] התינשמת Fledermaus. [17.] השלך Der Fischreiher, der Fische aus dem Meere fängt. [18.] והדוכיפת Das Waldhuhn, der Wiedehopf, er hat einen doppelten Kamm. [19.] שרץ העוף Die niedrigen, auf der Erde kriehenden Insekten, wie z. B. Fliegen, Vespen und unreine Heuschrecken, heißen שרץ. [20.] כל עוף טהור תאכלו Nicht aber die unreinen, daraus folgt, daß unreines Geflügel nicht gegessen werden darf. Ebenso V. 6. אותה תאכלו nur dieses Vieh dürft ihr essen, nicht aber das unreine Vieh, womit also für beide, für Geflügel u. Vieh angezeigt wird, daß wer deren unreine Gattung ißt, übertritt ein Gebot und ein Verbot, sohin doppelt strafbar ist. [21.] לגר אשר בשעריך Gib es einem fremden Beisaße, der auf sich genommen hat, keine Götzen anzubeten, aber dennoch Fleisch von gefallenen Thieren ißt. כי עם קדוש אתה Zeige Enthaltsamkeit selbst in dem, was dir erlaubt ist; Dinge, die erlaubt sind, die aber Andere für verboten halten, erlaube du nicht in ihrer Gegenwart. לא תבשל גדי dies Verbot wird dreimal wiederholt, hier, in משפטים 23, 19 und כי תשא 34, 26, welches ausschließt, Fleisch des Wildthieres, des Geflügels und des unreinen Viehes s. Talm. Cholin 113. עשר תעשר [22.] und: לא תבשל גדי In welchem Zusammenhange stehen diese Stellen neben einander? Gott sprach zu den Israeliten: Seid nicht Ursache, daß ich zur Strafe die Saat noch vor der Reife, gleichsam in der Muttermilch zerstören müßte; denn wenn ihr nicht das Gebot des Verzehntens gebührend halten werdet, so lasse ich einen Ostwind wehen, und Alles zerstören, so wie es Kön. 2, 19, 26 heißt: sie wurden wie Gras auf dem Felde, wie Brandkorn vor der Halmsaat; dieselbe Strafe trifft auch ein beim Unterlassen des Darbringens von Erstlingsfrüchten (בכורים). שנה שנה Aus dieser Wiederholung wird entnommen, daß man keinen Zehnten vom Neuen auf das Alte abgeben darf. [23.] ואכלת לפני ה׳ D. i. der zweite Zehnte, denn die Pflicht vom ersten Zehnten wissen wir bereits, daß man ihn den Lewiten geben muß, wie es M. 4, 18, 20 heißt: Wenn ihr von den Söhnen Israels den Zehnten nehmet;

אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר לְשַׁכֵּן שְׁמוֹ
שָׁם מַעְשַׂר דְּגָנְךָ תִּירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ
וּבְכֹרֹת בְּקָרְךָ וְצֹאנֶךָ לְמַעַן תִּלְמַד
לְיִרְאָה אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כָּל הַיָּמִים:
24 וְכִי יִרְבֶּה מִמְּךָ הַדָּרֶךְ כִּי לֹא תוּכַל
שְׂאֵתוֹ כִּי יִרְחַק מִמְּךָ הַמָּקוֹם אֲשֶׁר
יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָשׂוּם שְׁמוֹ שָׁם
כִּי יְבָרֶכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: וְנָתַתָּה בַּכָּסֶף
25 וְצַרְתָּ הַכֶּסֶף בְּיָדֶךָ וְהָלַכְתָּ אֶל
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ:
וְנָתַתָּה הַכֶּסֶף בְּכֹל אֲשֶׁר תְּאַוֶּה נַפְשְׁךָ
26 בַּבָּקָר וּבַצֹּאן וּבַיַּיִן וּבַשֵּׁכָר וּבְכֹל אֲשֶׁר
תִּשְׁאָלְךָ נַפְשֶׁךָ וְאָכַלְתָּ שָׁם לִפְנֵי יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ וְשָׂמַחְתָּ אַתָּה וּבֵיתֶךָ: וְהַלֵּוִי
27 אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ לֹא תַעַזְבֶנּוּ כִּי אֵין לוֹ
חֵלֶק וְנַחֲלָה עִמָּךְ: מִקְצֵה שָׁלֹשׁ שָׁנִים
28 תּוֹצִיא אֶת כָּל מַעְשַׂר תְּבוּאָתְךָ בַּשָּׁנָה
הַהִוא וְהִנַּחְתָּ בִּשְׁעָרֶיךָ: וּבָא הַלֵּוִי כִּי
29 אֵין לוֹ חֵלֶק וְנַחֲלָה עִמָּךְ וְהַגֵּר וְהַיָּתוֹם
וְהָאַלְמָנָה אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ וְאָכְלוּ וְשָׂבֵעוּ
לְמַעַן יְבָרֶכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל מַעֲשֵׂה
יָדְךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה: (ששי)

טו
מִקֵּץ שֶׁבַע שָׁנִים תַּעֲשֶׂה שְׁמִטָּה:
1 וְזֶה דְּבַר הַשְּׁמִטָּה שָׁמוֹט כָּל בַּעַל
2 מַשֵּׁה יָדוֹ אֲשֶׁר יַשֶּׁה בְּרֵעֵהוּ לֹא יִגֹּשׂ
אֶת רֵעֵהוּ וְאֶת אָחִיו כִּי קָרָא שְׁמִטָּה
לַיהוָה: אֶת הַנָּכְרִי תִּגֹּשׂ וַאֲשֶׁר יִהְיֶה
3 לְךָ אֶת אָחִיךָ תַּשְׁמֵט יָדֶךָ: אֶפֶס כִּי
4 לֹא יִהְיֶה בְּךָ אֶבְיוֹן כִּי בָרֵךְ יְבָרֶכְךָ יְהוָה

es wurde den Lewiten auch erlaubt, es überall essen zu dürfen, wie es dort lautet; Ihr dürft es überall verzehren; daher muß hier von einem andern Zehnten die Rede sein. [24.] כי יברכך Gott hätte dich gesegnet, daß du die vielen Früchte nicht hinführen könntest. [26.] בכל אשר תאוה נפשך D. i. das Generelle. בבקר ובצאן ובשכר d. i. das Spezielle. ובכל אשר תשאלך נפשך d. i. wieder ein Allgemeines; welches lehrt, daß so wie das Spezielle eine von Gleichem erzeugte Frucht des Bodens und für die Menschen genießbar ist, ebenso muß für das Geld des zweiten Zehent eine Frucht des Bodens angeschafft werden, die für jeden Menschen genießbar ist. [27.] והלוי — לא תעזבנו Du mußt den ersten Zehnten ihm geben. כי אין לו חלק ונחלה עמך Ausgenommen sind: das abgefallene und vergessene Getreide, das an den Feldecken Gebliebene so wie das Freiliegende, woran auch er gleich dir Antheil hat; diese sind nicht zehntpflichtig. [28.] מקצה שרש שנים Dies lehrt, daß wenn man den Zehent vom ersten und zweiten Erlaßjahre bei sich behielt, man ihn am dritten Jahre aus dem Hause schaffen muß. [29.] ובא הלוי Und soll den ersten Zehent bekommen. והגר והיתום Sie sollen den zweiten Zehent entgegen nehmen, weil der zweite Zehent dieses dritten Jahres den Armen zukommt; du mußt diesen nicht in Jerusalem verzehren, wie dies beim zweiten Zehent der zwei Erlaßjahre der Fall ist. ואכלו ושבעו Gib ihnen, daß sie satt werden. Hievon die Vorschrift: Man darf dem Armen in der Tenne nicht weniger, als einen halben Kab Weizen und einen Kab Gerste geben. Dann gehst du nach Jerusalem mit dem Zehent des ersten und zweiten Jahres, den du etwa versäumt hättest, und bekennst vor Gott: Hinweggeräumt habe ich das Heilige aus dem Hause, habe es auch dem Lewi gegeben, wie es in פ' כי תבוא ausführlich zu lesen ist.

Kapitel 15. [1.] מקץ שבע שנים Man könnte glauben, jeder Gläubiger soll sieben Jahre, nachdem er geborgt hat, die Schuld erlaßen, daher heißt es: das siebente Erlaßjahr ist nahe; denn wären damit sieben Jahre immer von der Zeit des Anlehens gemeint, was sollte dann: „das Erlaßjahr ist nahe" andeuten? Daraus folgt, daß שנת השבע auf das allgemeine Erlaßjahr sich bezieht. [2.] שמוט כל בעל משה ידו bedeutet: was ein Schuldherr geborgt hat, soll er erlassen. [4.] אפס כי לא יהיה בך אביון Weiter V. 11 heißt es: Denn es wird nicht an Dürftigen mangeln? der Gedanke ist aber: Solange ihr dem Willen Gottes nachlebt, werden unter euch keine Dürftigen sein, so ihr aber den göttl. Geboten zuwider handelt, dann

בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ
נַחֲלָה לְרִשְׁתָּהּ: רַק אִם שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע 5
בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת
כָּל הַמִּצְוָה הַזֹּאת אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ
הַיּוֹם: כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בֵּרַכְךָ כַּאֲשֶׁר 6
דִּבֶּר לָךְ וְהַעֲבַטְתָּ גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה
לֹא תַעֲבֹט וּמָשַׁלְתָּ בְּגוֹיִם רַבִּים וּבְךָ
לֹא יִמְשֹׁלוּ: כִּי יִהְיֶה בְךָ אֶבְיוֹן מֵאַחַד 7
אַחֶיךָ בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ בְּאַרְצְךָ אֲשֶׁר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ לֹא תְאַמֵּץ אֶת
לְבָבְךָ וְלֹא תִקְפֹּץ אֶת יָדְךָ מֵאָחִיךָ
הָאֶבְיוֹן: כִּי פָתֹחַ תִּפְתַּח אֶת יָדְךָ לוֹ 8
וְהַעֲבֵט תַּעֲבִיטֶנּוּ דֵּי מַחְסֹרוֹ אֲשֶׁר
יֶחְסַר לוֹ: הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן יִהְיֶה דָּבָר 9
עִם לְבָבְךָ בְּלִיַּעַל לֵאמֹר קָרְבָה שְׁנַת
הַשֶּׁבַע שְׁנַת הַשְּׁמִטָּה וְרָעָה עֵינְךָ
בְּאָחִיךָ הָאֶבְיוֹן וְלֹא תִתֵּן לוֹ וְקָרָא
עָלֶיךָ אֶל יְהוָה וְהָיָה בְךָ חֵטְא: נָתוֹן 10
תִּתֵּן לוֹ וְלֹא יֵרַע לְבָבְךָ בְּתִתְּךָ לוֹ כִּי
בִּגְלַל הַדָּבָר הַזֶּה יְבָרֶכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
בְּכָל מַעֲשֶׂךָ וּבְכֹל מִשְׁלַח יָדֶךָ: כִּי 11
לֹא יֶחְדַּל אֶבְיוֹן מִקֶּרֶב הָאָרֶץ עַל כֵּן
אָנֹכִי מְצַוְּךָ לֵאמֹר פָּתֹחַ תִּפְתַּח אֶת
יָדְךָ לְאָחִיךָ לַעֲנִיֶּךָ וּלְאֶבְיֹנְךָ בְּאַרְצֶךָ:
כִּי יִמָּכֵר לְךָ אָחִיךָ הָעִבְרִי אוֹ הָעִבְרִיָּה 12

wird es an Dürftigen unter euch nicht fehlen. Ein אביון ist noch ärmer, als ein עני, אביון (von אבה Verlangen tragen) ist ein Solcher, der jede Gabe sehnsüchtig erwartet. [5.] רק אם שמוע תשמע Dann wird kein Dürftiger unter dir sein. שמוע תשמע Wer anfangs ein kleines Gebot befolgt, wird dann (im Wohlstande) deren viele vollführen können. [6.] כאשר דבר לך Wo hat er es verheißen? Kap. 28, 3: Gesegnet wirst du sein in der Stadt. והעבטת Jeder Ausdruck des Leihens steht im Hifil, wenn er sich auf den Gläubiger bezieht, wie והעבטת, והלוית; würde es ועבטת lauten, so bezöge es sich auf den Schuldner, wie ולויתּ, entlehnen. והעבטת גוים Da könnte man glauben, du wirst dir ausleihen müßen, um Anderen leihen zu können, daher heißt es: Du aber wirst nicht entlehnen. ומשלת בגוים Damit du nicht glaubest, andere Völker wieder werden dich beherrschen, so heißt es: über dich werden sie nicht herrschen. [7.] כי יהיה בך אביון Der Ärmere ist dem Minderarmen vorzuziehen. באחד שעריך Die Armen deiner Stadt haben den Vorzug vor den Armen einer andern Stadt. לא תאמץ Es gibt Menschen, welche unschlüßig und mit sich uneinig sind, ob sie geben oder nicht geben sollen, daher befiehlt Gott: Verhärte nicht dein Herz. Mancher Mensch öffnet seine Hand (zum Geben) und verschließt sie wieder, daher heißt es: verschließe nicht deine Hand! מאחיך האביון Wenn du ihm nichts geben wirst, so wirst du auch zuletzt sein dürftiger Bruder sein. [8.] כי פתוח תפתח Öffne ihm deine (spendende) Hand zu wiederholten Malen. כי bedeutet hier: vielmehr. והעביט תעביטנו Leihe ihm; will er geschenkt nehmen, so gib es ihm Darlehensweise. די מחסורו so viel er bedarf, du bist aber nicht verpflichtet, ihn zu bereichern. אשר יחסר לו Selbst ein Pferd, darauf zu reiten, und einen Knecht, vor ihm her zu laufen, (wenn er es früher so gewohnt war). Unter לו ist auch eine Frau zu verstehen, (wenn er unverheiratet ist) gleich M. 1: אעשה לו עזר. [9.] ולא יקרא Man könnte glauben, dieß sei Gebot, deshalb heißt es: וקרא עליך אל ה׳ damit er nicht über dich zu Gott aufschreien soll. והיה בך חטא damit man nicht glaube, wenn er den Ewigen anruft, wird es dir zur Sünde angerechnet, wo aber nicht, so hast du keine Sünde, daher sagt die Schrift: du hast eine Sünde auf jeden Fall. Warum heißt es aber: wenn er zum Ewigen ruft? Um anzudeuten, wenn er in seiner Noth Gott anruft, wird deine Strafe früher erfolgen, als wenn er nicht Gott zu Hilfe anruft. [10.] נתן תתן. Gib doppelt, auch hundertmal. לו gib ihm unter vier Augen. כי בגלל הדבר Die freundliche Zusage zum Geben wird dir wie das Geben selbst Lohn bringen. [11.] על כן Darum. לאמר Ich ertheile dir einen Rath zu deinem Besten. לאחיך לעניך Welchem Bruder? dem Armen. לעניך mit einem י heißt ein Armer, עניך mit zwei י zeigt deren mehrere an. [12.] כי ימכר לך wenn

וַעֲבָדְךָ שֵׁשׁ שָׁנִים וּבַשָּׁנָה הַשְּׁבִיעִת
תְּשַׁלְּחֶנּוּ חָפְשִׁי מֵעִמָּךְ: וְכִי תְשַׁלְּחֶנּוּ 13
חָפְשִׁי מֵעִמָּךְ לֹא תְשַׁלְּחֶנּוּ רֵיקָם:
הַעֲנִיק תַּעֲנִיק לוֹ מִצֹּאנְךָ וּמִגָּרְנְךָ 14
וּמִיִּקְבֶךָ אֲשֶׁר בֵּרַכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תִּתֶּן
לוֹ: וְזָכַרְתָּ כִּי עֶבֶד הָיִיתָ בְּאֶרֶץ 15
מִצְרַיִם וַיִּפְדְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עַל כֵּן
אָנֹכִי מְצַוְּךָ אֶת הַדָּבָר הַזֶּה הַיּוֹם:
וְהָיָה כִּי יֹאמַר אֵלֶיךָ לֹא אֵצֵא מֵעִמָּךְ 16
כִּי אֲהֵבְךָ וְאֶת בֵּיתֶךָ כִּי טוֹב לוֹ עִמָּךְ:
וְלָקַחְתָּ אֶת הַמַּרְצֵעַ וְנָתַתָּה בְאָזְנוֹ 17
וּבַדֶּלֶת וְהָיָה לְךָ עֶבֶד עוֹלָם וְאַף
לַאֲמָתְךָ תַּעֲשֶׂה כֵּן: לֹא יִקְשֶׁה בְעֵינֶךָ 18
בְּשַׁלֵּחֲךָ אֹתוֹ חָפְשִׁי מֵעִמָּךְ כִּי מִשְׁנֶה
שְׂכַר שָׂכִיר עֲבָדְךָ שֵׁשׁ שָׁנִים וּבֵרַכְךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה:
(שביעי) כָּל הַבְּכוֹר אֲשֶׁר יִוָּלֵד בִּבְקָרְךָ 19
וּבְצֹאנְךָ הַזָּכָר תַּקְדִּישׁ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ

er verkauft wird, durch Andere. Hier ist die Rede von dem Falle, wenn der Gerichtshof ihn verkauft wegen Diebstahls; obwohl es schon heißt: כי תקנה עבד עברי? den der Gerichtshof verkauft? hier wird es wiederholt, weil zwei neue Umstände dabei vorkommen, einmal: או העבריה daß auch eine verkaufte Hebräerin zu Ende der sechs Jahre auszieht, ohne das sie vom Gerichtshof verkauft wurde, weil eine Frauensperson wegen Diebstahls nicht verkauft werden darf, denn es heißt M. 2, 22, 2 ונמכר בגנבתו und nicht: בגנבתה hier ist also davon die Rede, wenn sie noch als Kind von ihrem Vater verkauft wurde, woraus erhellt, daß wenn die sechs Jahre verstrichen sind, bevor die Zeichen der Pubertät erscheinen, sie dennoch frei auszieht. Ferner wird hier als neu hinzugefügt, daß der Herr den austretenden Diener reichlich beschenken muß. [14.] העניק תעניק Bedeutet schmücken, auszeichnen, wie ענק ein Geschmeide: du sollst durch die ihm gemachten, ansehnlichen Geschenke Jedem kenntlich machen, daß du sein Wohlthäter bist. Oder העניק bedeutet, das Geschenk auf den Hals laden. מצאנך מגרנך ומיקבך daß man nicht denke, nur von diesen drei Gattungen, so heißt es אשר ברכך ה׳ von Allem, womit dich dein Schöpfer gesegnet hat. Warum wurden nur diese erwähnt? weil diese unter Segen mitbegriffen sind, Maulthiere, die sich nicht fortpflanzen, sind ausgeschlossen. Auch haben die Gelehrten, Talm. Kiduschin 17 nach einer Analogie (גזירה שוה) festgesetzt, wie viel man ihm von jeder Gattung mitgeben muß *) [15.] וזכרת כי עבד היית Ich ließ auch dir zweifache Geschenke zukommen, was du aus Egypten mitnahmest und beim Meere fandest, so gib auch du ihm doppelte Geschenke. [17.] עבד עולם Ist nicht buchstäblich, ewig zu nehmen, indem es doch heißt: dann soll Jeder zu seinem Eigenthum und Jeder zu seiner Familie zurückkehren, woraus erhellt, daß dieses עולם nur bis zum Jobel-Jahre dauert. ואף לאמתך תעשה כן Auch ihr sollst du Geschenke mitgeben. — Daß man aber nicht denke, auch ihr wie einem Knechte das Ohr durchbohren zu müssen, so heißt es: ואם אמר יאמר העבד usw., dem Knechte also wird das Ohr durchbohrt, nicht aber der Magd. [18.] כי משנה שכר שכיר Hierüber bemerken die Gelehrten, ein ibrischer Knecht mußte bei Tag und bei Nacht Arbeit verrichten, darauf zeigt der Ausdruck משנה zweifach hin. Oder משנה zielt auf die Kinder hin, die er mit einer ihm von seinem Herrn gegebenen Sklavin gezeugt. [19.] כל הבכור־תקדיש Anderswo M. 3, 27, 26 heißt es: das Erstgeborne, das dem Ewigen usw. kann Niemand heiligen. Wie ist es nun gemeint? Also: man durfte es zu einem andern Opfer nicht heiligen, hier will dies lehren, daß man bei dem Erstgebornen ausdrücklich sagen muß: Du bist geheiligt als Erstgeburt. Andere hingegen meinen, eigentlich sollte es hier nicht heißen können תקדיש, weil schon früher steht: לא תקדיש, dort in ויקרא ist wieder das לא תקדיש unklar, nachdem hier das Heiligen תקדיש ausdrücklich geboten wird;

*) Weil es hier heißt לא תשלחנו ריקם und M. 2, 34, 20 ebenfalls: ולא יראו פני ריקם.

לָא תַעֲבֹד בִּבְכֹרַ שׁוֹרֶךָ וְלֹא תָגֹז בְּכוֹר
צֹאנֶךָ׃ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תֹּאכְלֶנּוּ 20
שָׁנָה בְשָׁנָה בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה׃
אַתָּה וּבֵיתֶךָ׃ וְכִי יִהְיֶה בוֹ מוּם פִּסֵּחַ 21
אוֹ עִוֵּר כֹּל מוּם רָע לֹא תִזְבָּחֶנּוּ לַיהוָה
אֱלֹהֶיךָ׃ בִּשְׁעָרֶיךָ תֹּאכְלֶנּוּ הַטָּמֵא 22
וְהַטָּהוֹר יַחְדָּו כַּצְּבִי וְכָאַיָּל׃ רַק אֶת 23
דָּמוֹ לֹא תֹאכֵל עַל הָאָרֶץ תִּשְׁפְּכֶנּוּ
כַּמָּיִם׃

טז
שָׁמוֹר אֶת חֹדֶשׁ הָאָבִיב וְעָשִׂיתָ פֶּסַח 1
לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי בְּחֹדֶשׁ הָאָבִיב הוֹצִיאֲךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִמִּצְרַיִם לָיְלָה׃ וְזָבַחְתָּ 2
פֶּסַח לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ צֹאן וּבָקָר בַּמָּקוֹם
אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה לְשַׁכֵּן שְׁמוֹ שָׁם׃ לֹא 3

wie wäre nun dieser Widerspruch zu erklären? Folgenderweise: Man kann den abwerfenden Nutzen davon heiligen, nämlich, laß es abschätzen und übergib den vollen Werth desselben dem Heiligthume. לא תעבוד בבכור — ולא תגוז Auch umgekehrt, mit dem Schafe arbeiten und den Ochsen zu scheeren ist verboten; die Schrift spricht so, wie es gebräuchlich ist. [20.] לפני ה' אלהיך תאכלנה Dies hat Bezug auf den Priester, nämlich an dem heiligen Ort zu verzehren, denn ob es mit oder ohne Leibesfehler ist, gehört es zu den Priestergaben, wie es M. 4, 18, 18 heißt: das Fleisch soll dir gehören. שנה בשנה Hieraus ist erwiesen, daß man die Erstgeburt nicht länger als ein Jahr zuhause behalten darf. Man könnte nun denken, daß es nach Jahresfrist ungiltig geworden ist, so wurde es mit der Zehntabgabe gleichgestellt, wie es M. 5, 14, 23 heißt: du sollst verzehnten vor dem Ewigen, deinem Gotte, den Zehent von deinem Getreide, Most und Oele und die Erstlinge deiner Rinder und Schafe; so wie der zweite Zehent nicht ungiltig wird von einem Jahre zum andern, ebenso wird auch das Erstgeborne nicht untauglich nach dem ersten Jahre; die Pflicht jedoch ist, es im ersten Jahre zu verzehren. שנה בשנה Wenn man es z. B. am letzten Tage des Jahres geschlachtet hat, so kann es an demselben Tage und an dem ersten des anderen Jahres (שנה שנה) gegessen werden. Daraus erhellt, daß das Erstgeborne während zwei Tage und einer Nacht gegessen werden darf. [21.] מום Ist das Allgemeine, פסח או עור ist das Spezielle, כל מום רע drückt wieder ein Allgemeines aus, (d. i. כלל ,ופרט וכלל) so muß der פרט (nämlich פסח או עור) auf den כלל bezogen werden können; daher nur solche Fehler hier gemeint sind, die sichtbar und unheilbar sind. [23.] רק את דמו לא תאכל Daß man nicht denke, weil dieses (mit einem Fehler Behaftete) Erstgeborne, da es doch heilig und zum Essen verboten — hier aber dennoch ohne Auslösung geschlachtet und gegessen werden darf — so dürfe man auch das Blut davon essen, darum heißt es: רק את דמו jedoch das Blut darfst du nicht essen.

Kapitel 16. [1.] שמור את חדש האביב Beobachte den Ährenmonat, noch vor seinem Erscheinen; beobachte, daß es möglich werde, das Omer-Opfer in dem Frühlingsmonat darbringen zu können, wenn dies aber nicht der Fall sein kann, (wenn die Ähren noch nicht reif sein sollten), dann muß ein Schaltjahr gemacht werden, (wo ניסן um einen Monat später fällt). ממצרים לילה Sie sind ja doch bei Tag ausgezogen, wie es M. 4, 33, 3 heißt: Am Morgen des Peßach zogen sie aus; weil aber Pharao ihnen erlaubte, des Nachts auszuziehen, wie es M. 2, 12 heißt: Er ließ rufen den Mosche und Aharon bei Nacht ... so wird angenommen, als wären sie die Nacht vorher ausgezogen. [2.] צאן — וזבחת פסח Vom Kleinvieh, so wie es beim Peßach-Feste heißt: מן הכבשים ומן העזים. — ובקר Und Rinder sollst du schlachten zum Freudenfestopfer; denn wenn eine zahlreiche Genossenschaft dem Peßachopfer sich angeschlossen hat, so brachte man nebst dem Peßach- auch ein Freudenfestopfer, damit man erst vom חגיגה sich sättige, und dann das Peßach-Opfer verzehre. Ausführlich im Talm. Peßachim 69. [3.] לחם עוני Brod, welches an das Elend erinnert, das unsere Vorfahren in Egypten erdulden mußten.

תֹּאכַל עָלָיו חָמֵץ שִׁבְעַת יָמִים תֹּאכַל עָלָיו מַצּוֹת לֶחֶם עֹנִי כִּי בְחִפָּזוֹן יָצָאתָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְמַעַן תִּזְכֹּר אֶת יוֹם צֵאתְךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ: 4 וְלֹא יֵרָאֶה לְךָ שְׂאֹר בְּכָל גְּבֻלְךָ שִׁבְעַת יָמִים וְלֹא יָלִין מִן הַבָּשָׂר אֲשֶׁר תִּזְבַּח בָּעֶרֶב בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן לַבֹּקֶר: 5 לֹא תוּכַל לִזְבֹּחַ אֶת הַפֶּסַח בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ: 6 כִּי אִם אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשַׁכֵּן שְׁמוֹ שָׁם תִּזְבַּח אֶת הַפֶּסַח בָּעֶרֶב כְּבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ מוֹעֵד צֵאתְךָ מִמִּצְרָיִם: 7 וּבִשַּׁלְתָּ וְאָכַלְתָּ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ וּפָנִיתָ בַבֹּקֶר וְהָלַכְתָּ לְאָהָלֶיךָ: 8 שֵׁשֶׁת יָמִים תֹּאכַל מַצּוֹת

כי בחפזון יצאת Der Teig konnte nicht genügend gesäuert werden, das soll dir in Erinnerung bleiben. Die Eilfertigkeit kam nicht von dir, sondern von den Egyptern, denn so heißt es M. 2, 12: Die Egypter brauchten Gewalt gegen das Volk, sie eilends aus dem Lande zu treiben. למען תזכור Damit du durch das Essen des Peßach-Opfers und der מצות an den Tag deines Auszuges denkest. [4.] ולא ילין מן הבשר — לבקר D. i. eine Verordnung, daß man auch vom Peßach-Lamme in der Zukunft nichts übrig lassen darf; weil dies Gebot nur beim Peßach von Egypten steht, so wird es hier auch für die Folgezeit verordnet. Das יום הראשון ist der 14. Tag in Nissan, wie es dort heißt: ביום הראשון תשביתו אך; weil aber die Schrift vom Peßach-Opfer hier schließt und die Vorschriften der sieben Tage bespricht, so: שבעת ימים מצות תאכלו — ולא יראה שאור — muß auch erörtert werden, von welchem Schlachten das ולא ילין handelt; denn stünde blos: ולא ילין־אשר תזבח בערב לבקר so hätte man geglaubt, daß man von allen Freudenopfern, welche in diesen sieben Tagen geschlachtet werden, nichts übrig lassen soll, und daß diese nur während eines Tages und einer Nacht gegessen werden dürfen, daher steht: בערב ביום הראשון. Nach Anderen ist hier die Rede vom Freudenfestopfer des 14. Tages, wir entnehmen daraus, daß man es zwei Tage hindurch essen durfte, ביום הראשון aber handelt von dem ersten Festtag; der Sinn der Schriftstellen wäre also: Das Fleisch des Festopfers, welches du am Abende (des 14. Nißan) schlachten wirst, soll nicht übernachten vom ersten Peßach-Tage (am 15.) bis zum Morgen des zweiten (zum 16. Nißan); am 14. und 15. Tage aber darf man es essen, so im Talm. Peß. 71. [6.] בערב כבא השמש מועד צאתך ממצרים Drei Zeitabschnitte sind hier angegeben: בערב, Abend, d. i. nach der sechsten Tagesstunde mußt du es schlachten; כבא השמש Bein Sonnenuntergange, mußt du es essen, מועד צאתך um die Zeit deines Auszuges, mußt du es verbrennen, wenn davon bis am Morgen übrig geblieben ist. [7.] ובשלת d. h. es muß am Feuer gebraten werden, was auch בשול heißt. ופנית בבקר Am Morgen nach dem zweiten Peßach-Tage, es lehrt, daß man die Nacht beim Ausgange des Festes in Jerusalem übernachten mußte. [8.] ששת ימים תאכל מצות Andern Ortes M. 2, 12, 14 heißt es שבעת ימים? Der Gedanke ist Folgender: Von der alten Frucht kann man sieben Tage, von der neuen Frucht aber darf man nur sechs Tage מצות essen. *) Oder dieses ששת ימים lehrt, daß der Genuß des ungesäuerten Brodes am siebenten Tage keine Pflicht mehr ist (wenn gleich noch kein חמץ gegessen werden darf). Da der siebente Tag doch mitbegriffen ist, und eine Ausnahme macht, so läßt sich diese Ausnahme auch auf die anderen sechs Tage anwenden, daß nämlich der מצה-Genuß an demselben dem freien Willen רשות anheimgestellt ist, nach dem Grundsatze: דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל וגו׳; die erste פסח-Nacht hingegen macht uns die

*) Weil man nicht eher von der neuen Frucht essen durfte, als bis man den Omer dargebracht hatte, was erst am zweiten Peßach-Tage erfolgte, daher bleiben nur sechs Tage von der neuen Frucht. (Sifri).

וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי עֲצֶרֶת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ
9 לֹא תַעֲשֶׂה מְלָאכָה: שִׁבְעָה שָׁבֻעֹת
תִּסְפָּר לָךְ מֵהָחֵל חֶרְמֵשׁ בַּקָּמָה תָּחֵל
10 לִסְפֹּר שִׁבְעָה שָׁבֻעוֹת: וְעָשִׂיתָ חַג
שָׁבֻעוֹת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ מִסַּת נִדְבַת
יָדְךָ אֲשֶׁר תִּתֵּן כַּאֲשֶׁר יְבָרֶכְךָ יְהוָה
11 אֱלֹהֶיךָ: וְשָׂמַחְתָּ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
אַתָּה וּבִנְךָ וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ וְהַלֵּוִי
אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ וְהַגֵּר וְהַיָּתוֹם וְהָאַלְמָנָה
אֲשֶׁר בְּקִרְבֶּךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר
12 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשַׁכֵּן שְׁמוֹ שָׁם: וְזָכַרְתָּ
כִּי עֶבֶד הָיִיתָ בְּמִצְרָיִם וְשָׁמַרְתָּ
וְעָשִׂיתָ אֶת הַחֻקִּים הָאֵלֶּה: (מפטיר)
13 חַג הַסֻּכֹּת תַּעֲשֶׂה לְךָ שִׁבְעַת יָמִים
14 בְּאָסְפְּךָ מִגָּרְנְךָ וּמִיִּקְבֶךָ: וְשָׂמַחְתָּ
בְּחַגֶּךָ אַתָּה וּבִנְךָ וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ
וְהַלֵּוִי וְהַגֵּר וְהַיָּתוֹם וְהָאַלְמָנָה אֲשֶׁר
15 בִּשְׁעָרֶיךָ: שִׁבְעַת יָמִים תָּחֹג לַיהוָה
אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה כִּי
יְבָרֶכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל תְּבוּאָתְךָ
וּבְכֹל מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וְהָיִיתָ אַךְ שָׂמֵחַ:
16 שָׁלוֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה יֵרָאֶה כָל זְכוּרְךָ
אֶת פְּנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר
יִבְחָר בְּחַג הַמַּצּוֹת וּבְחַג הַשָּׁבֻעוֹת
וּבְחַג הַסֻּכּוֹת וְלֹא יֵרָאֶה אֶת פְּנֵי יְהוָה
17 רֵיקָם: אִישׁ כְּמַתְּנַת יָדוֹ כְּבִרְכַּת יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לָךְ:

סדר שופטים.

18 שֹׁפְטִים וְשֹׁטְרִים תִּתֶּן לְךָ בְּכָל
שְׁעָרֶיךָ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ
לִשְׁבָטֶיךָ וְשָׁפְטוּ אֶת הָעָם מִשְׁפַּט
19 צֶדֶק: לֹא תַטֶּה מִשְׁפָּט לֹא תַכִּיר

heilige Schrift den מצה-Genuß zur strengen Pflicht, denn es heißt hierüber M. 2, 12, 18: Am Abende mußt du מצות essen. עצרת להי אלהיך Du sollst dich von der Arbeit enthalten; oder עצרת bedeutet ein Versammeln zu einem Festessen, ähnlich Richt. 13, 15: נעצרה נא אותך Wir wollen uns mit dir zu einem Mahle vereinigen, und hier für dich ein Ziegenböckchen bereiten! [9.] מהחל חרמש בקמה Da zuerst die Sichel an die Saat gebracht wird, wenn der Omer geschnitten wurde, welches der Beginn der Erndte heißt. [10.] מסת נדבת ידך Nach dem Maßstab deines Vermögens, wie dich Gott gesegnet hat, bringe Freudenopfer und lade Gäste zur Tafel. [11.] אלמנה ,גר ,יתום ,לוי Diese vier gehören mir, gegen die vier, die dir angehören, nämlich: dein Sohn, deine Tochter, dein Diener und deine Magd; wirst du jene erfreuen, die an mir angeschlossen sind, so werde ich auch deine Angehörigen erfreuen. [12.] וזכרת כי עבד היית Ich habe dich unter der Bedingung befreit, auf daß du meine Gesetze beobachten sollst. [13.] באספך Zur Erntezeit, wenn du die Sommerfrüchte einsammelst. מגרנך ומיקבך will andeuten, daß man die Laubhütte סוכה mit den Abfällen aus der Kelter und Tenne decke. [15.] והיית אך שמח Nach dem einf. Sinne drückt dies kein Gebot, sondern eine Versicherung aus; nach dem Talmud, Sucka 48 wird hiermit auch die letzte יו"ט-Nacht zur Festfreude bestimmt. [16.] ולא יראה את פני ה' ריקם Sondern bringe Ganz- u. Freudenopfer. [17.] איש כמתנת ידו Wer viele Tischgenossen und viel Einkommen hat, der soll auch viele Ganz- und Freudenopfer darbringen.

[18.] שופטים Richter, welche Urtheile fällen. ושוטרים Gerichtsvollstrecker, welche das Volk, selbst mit Stock und Geißel zur Annahme des richterlichen Ausspruches zwingen. בכל שעריך In jeder Stadt. לשבטיך Bezieht sich auf לך תתן, und heißt: Richter und Vögte sollst du nach deinen Stämmen setzen in allen Thoren, welche der Ewige, dein Gott dir geben wird. לשבטיך bedeutet, daß man in jedem Stamme und in jeder Stadt Richter einsetze. ושפטו את העם Setze erprobte und gerechte Richter ein, damit sie nach Gerechtigkeit urtheilen. [19.] לא תטה משפט Du sollst das Recht nicht beugen. לא תכיר פנים Auch während der Gegeneinsprachen soll der Richter darauf achten, nicht gegen die eine Partei schonend, mild, und gegen die andere wieder strenge sich zu zeigen, nicht der einen einen Sitz anbieten, während die

אֲנָשִׁים וְלֹא תַקֵּח שֹׁחַד כִּי הַשֹּׁחַד יְעַוֵּר
עֵינֵי חֲכָמִים וְיסַלֵּף דִּבְרֵי צַדִּיקִם׃
20 צֶדֶק צֶדֶק תִּרְדֹּף לְמַעַן תִּחְיֶה וְיָרַשְׁתָּ
אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ׃
21 לֹא תִטַּע לְךָ אֲשֵׁרָה כָּל עֵץ אֵצֶל
מִזְבַּח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה לָּךְ׃
22 וְלֹא תָקִים לְךָ מַצֵּבָה אֲשֶׁר שָׂנֵא יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ׃

יז

1 לֹא תִזְבַּח לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ שׁוֹר וָשֶׂה
אֲשֶׁר יִהְיֶה בּוֹ מוּם כֹּל דָּבָר רָע כִּי
2 תוֹעֲבַת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הוּא׃ כִּי יִמָּצֵא
בְקִרְבְּךָ בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ אֲשֶׁר יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ אִישׁ אוֹ אִשָּׁה אֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה אֶת הָרָע בְּעֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
3 לַעֲבָר בְּרִיתוֹ׃ וַיֵּלֶךְ וַיַּעֲבֹד אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וַיִּשְׁתַּחוּ לָהֶם וְלַשֶּׁמֶשׁ אוֹ לַיָּרֵחַ
אוֹ לְכֹל צְבָא הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר לֹא צִוִּיתִי׃
4 וְהֻגַּד לְךָ וְשָׁמָעְתָּ וְדָרַשְׁתָּ הֵיטֵב וְהִנֵּה
אֱמֶת נָכוֹן הַדָּבָר נֶעֶשְׂתָה הַתּוֹעֵבָה
5 הַזֹּאת בְּיִשְׂרָאֵל׃ וְהוֹצֵאתָ אֶת הָאִישׁ
הַהוּא אוֹ אֶת הָאִשָּׁה הַהִוא אֲשֶׁר
עָשׂוּ אֶת הַדָּבָר הָרָע הַזֶּה אֶל שְׁעָרֶיךָ
אֶת הָאִישׁ אוֹ אֶת הָאִשָּׁה וּסְקַלְתָּם
6 בָּאֲבָנִים וָמֵתוּ׃ עַל פִּי שְׁנַיִם עֵדִים
אוֹ שְׁלֹשָׁה עֵדִים יוּמַת הַמֵּת לֹא יוּמַת
7 עַל פִּי עֵד אֶחָד׃ יַד הָעֵדִים תִּהְיֶה
בּוֹ בָרִאשֹׁנָה לַהֲמִיתוֹ וְיַד כָּל הָעָם
8 בָּאַחֲרֹנָה וּבִעַרְתָּ הָרָע מִקִּרְבֶּךָ׃ כִּי
יִפָּלֵא מִמְּךָ דָבָר לַמִּשְׁפָּט בֵּין דָּם לְדָם

andere steht; denn wenn der Eine sieht, daß der Richter seinem Gegner Ehre bezeigt, wird er befangen und kann seine Rechtsbeweise nicht gehörig vorbringen. ולא תקח שוחד selbst um ein gerechtes Urtheil zu sprechen. כי השחד יעור Sobald er Bestechung angenommen hat, kann es unmöglich anders sein, als daß er nicht dem Bestechenden geneigt sein und zu seinem Gunsten entscheiden sollte. דברי צדיקים Gerechtfertigte Aussprüche, wahrheitsgetreue Urtheile. [20.] צדק צדק תרדוף Gehe zu einer bewährten Gerichtsbehörde. למען תחיה וירשת Das Verdienst, Richter einzusetzen, die ihres Amtes redlich walten, ist allein schon hinreichend, Israel zu erhalten und es in sein Erbgebiet zu bringen. [21.] לא תטע לך אשרה Schon das Anpflanzen einer אשרה d. i. eines Baumes beim Gotteshause, ist strafbar, wenn dieser auch nicht angebetet wird. כל עץ אצל מזבח ה׳ Eine Warnung, daß man auf dem Tempelberge weder einen Baum pflanzen, noch ein Haus bauen darf. [22.] ולא תקים לך מצבה Verbietet, eine Standsäule aus einem Steine zu errichten, um darauf, selbst zur Ehren Gottes zu opfern. אשר שנא Einen Altar aus Stein und Erde hat Gott zu machen befohlen; diese Standsäule haßt er, weil solches Gesetz der Kenaaniter war; und obgleich Gott in den Zeiten der Erzväter es wohlgefällig fand, so sind sie ihm jetzt verhaßt, weil es beim Götzendienst Völkersitte geworden ist.

Kapitel 17. [1.] לא תזבח — כל דבר רע Dies warnt, das Opfer durch entweihende Reden nicht untauglich, verwerflich zu machen. Näheres im Talm. Sebachim 36. [2.] לעבור בריתו den er mit euch geschlossen, nämlich keine Götzen anzubeten. [3.] אשר לא צויתי um sie abgöttisch zu verehren. [4.] נכון Daß die Zeugenaussagen übereinstimmend sind. [5.] אל שעריך — והוצאת את האיש Wer dieses אל שעריך „zum Thore des Gerichtshofes“ übersetzt, der irrt sich, indem es bedeutet, den Ort, wo er den Götzendienst verübte; ebenso ist auch hier den Sinn, Onk. übers. es daher לקירוך. — על פי שנים עדים או שלשה Wenn der Zeugenbeweis durch zwei als geschlossen betrachtet wird, wozu wird שלשה besonders angeführt? Um zwei Zeugen mit dreien ganz gleich zu stellen; so wie erstere gelten auch die letzteren für eine einzige Zeugenschaft, und diese wie jene werden nicht eher als falsche Zeugen erklärt, und zu der, einem Andern zugedachten Strafe nicht eher verurtheilt (עדים זוממים), als bis alle der falschen Zeugenschaft überführt sind. [8.] כי יפלא das Wort פלא bedeutet ausscheiden, absondern, d. h. die Sache liegt dir fern, verhüllt. בין דם לדם Zwischen unreinem und reinem Blute. בין דין לדין Zwischen

בֵּין דִּין לְדִין וּבֵין נֶגַע לָנֶגַע דִּבְרֵי
רִיבֹת בִּשְׁעָרֶיךָ וְקַמְתָּ וְעָלִיתָ אֶל
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ׃
9 וּבָאתָ אֶל הַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם וְאֶל הַשֹּׁפֵט
אֲשֶׁר יִהְיֶה בַּיָּמִים הָהֵם וְדָרַשְׁתָּ וְהִגִּידוּ
10 לְךָ אֵת דְּבַר הַמִּשְׁפָּט׃ וְעָשִׂיתָ עַל
פִּי הַדָּבָר אֲשֶׁר יַגִּידוּ לְךָ מִן הַמָּקוֹם
הַהוּא אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה וְשָׁמַרְתָּ
11 לַעֲשׂוֹת כְּכֹל אֲשֶׁר יורוּךָ׃ עַל פִּי
הַתּוֹרָה אֲשֶׁר יורוּךָ וְעַל הַמִּשְׁפָּט אֲשֶׁר
יֹאמְרוּ לְךָ תַּעֲשֶׂה לֹא תָסוּר מִן הַדָּבָר
12 אֲשֶׁר יַגִּידוּ לְךָ יָמִין וּשְׂמֹאל׃ וְהָאִישׁ
אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה בְזָדוֹן לְבִלְתִּי שְׁמֹעַ אֶל
הַכֹּהֵן הָעֹמֵד לְשָׁרֶת שָׁם אֶת יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ אוֹ אֶל הַשֹּׁפֵט וּמֵת הָאִישׁ
13 הַהוּא וּבִעַרְתָּ הָרָע מִיִּשְׂרָאֵל׃ וְכָל
הָעָם יִשְׁמְעוּ וְיִרָאוּ וְלֹא יְזִידֹן עוֹד׃
14 (שני) כִּי תָבֹא אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ וִירִשְׁתָּהּ וְיָשַׁבְתָּה בָּהּ
וְאָמַרְתָּ אָשִׂימָה עָלַי מֶלֶךְ כְּכָל הַגּוֹיִם
15 אֲשֶׁר סְבִיבֹתָי׃ שׂוֹם תָּשִׂים עָלֶיךָ מֶלֶךְ
אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ מִקֶּרֶב
אַחֶיךָ תָּשִׂים עָלֶיךָ מֶלֶךְ לֹא תוּכַל
לָתֵת עָלֶיךָ אִישׁ נָכְרִי אֲשֶׁר לֹא אָחִיךָ
16 הוּא׃ רַק לֹא יַרְבֶּה לּוֹ סוּסִים וְלֹא
יָשִׁיב אֶת הָעָם מִצְרַיְמָה לְמַעַן הַרְבּוֹת
סוּס וַיהוָה אָמַר לָכֶם לֹא תֹסִפוּן
17 לָשׁוּב בַּדֶּרֶךְ הַזֶּה עוֹד׃ וְלֹא יַרְבֶּה
לּוֹ נָשִׁים וְלֹא יָסוּר לְבָבוֹ וְכֶסֶף וְזָהָב
18 לֹא יַרְבֶּה לּוֹ מְאֹד׃ וְהָיָה כְּשִׁבְתּוֹ
עַל כִּסֵּא מַמְלַכְתּוֹ וְכָתַב לוֹ אֶת מִשְׁנֵה
הַתּוֹרָה הַזֹּאת עַל סֵפֶר מִלִּפְנֵי הַכֹּהֲנִים
19 הַלְוִיִּם׃ וְהָיְתָה עִמּוֹ וְקָרָא בּוֹ כָּל יְמֵי
חַיָּיו לְמַעַן יִלְמַד לְיִרְאָה אֶת יְהוָה
אֱלֹהָיו לִשְׁמֹר אֶת כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה
הַזֹּאת וְאֶת הַחֻקִּים הָאֵלֶּה לַעֲשֹׂתָם׃
20 לְבִלְתִּי רוּם לְבָבוֹ מֵאֶחָיו וּלְבִלְתִּי סוּר

Schuldſpruch und Freiſpruch. ובין נגע לנגע Zwiſchen einem unreinen und reinem Ausſatze. דברי ריבות Wenn Geſetzeskundige einer Stadt über eine Sache getheilter Meinung ſind, der eine erklärt den Gegenſtand für unrein, der andere dagegen für rein; oder, der eine findet Jemanden ſchuldig, der andere unſchuldig, וקמת ועלית dies beweiſt, daß der heil. Tempel höher war, als alle andere Örtlichkeiten. [9.] הכהנים הלוים Die Prieſter aus dem Stamme Lewi's. השופט Selbſt wenn er nicht das wäre, was die frühern Richter waren, ſo mußt du ihm dennoch gehorchen; du mußt den zur Zeit amtirenden Richter anerkennen. [11.] ימין ושמאל Selbſt wenn er dir ſagt, daß rechts — links ſei, oder umgekehrt, geſchweige denn, daß du ihm gehorchen mußt, wenn er ſagt, was in der That recht und unrecht iſt. [13.] וכל העם ישמעו Das Geſammtvolk ſoll es hören; hieraus folgt, daß man mit der Vollziehung eines Todesurtheiles bis nach einem der (bevorſtehenden) hohen Feiertage warten muß. [16.] לא ירבה לו סוסים Nur ſo viel, als er zu ſeinem Geſpanne braucht, damit er das Volk nicht veranlaſſe, nach Egypten, von wo man die Pferde liefert, reiſen zu müßen, ſo wie es Kön. 1, 10, 29 heißt: Es kam ein Geſpann aus Egypten hinauf um ſechshundert Silberſtücke, und ein Roß um 150 שקל. [17.] ולא ירבה לו נשים Höchſtens achtzehn, denn wir finden, daß Dawid ſechs Frauen hatte, und Gott ließ ihm, Sam. 2, 12, 8 ſagen: Und wenn dies zu wenig, ſo will ich dir noch zweimal ſo viel hinzugeben. וכסף וזהב לא ירבה.. Sondern nur ſo viel, als er braucht die Staatsbedürfniſſe zu decken. [18.] והיה כשבתו Wenn er dies befolgt, dann wird ſeine Regierung dauernd bleiben. משנה התורה Zwei ספרי תורות, eine ſoll in ſeiner Schatzkammer liegen, und eine ſoll ihm zum ſteten Gebrauche bei Hauſe u. auf Reiſen dienen. Onk. überſ. משנה mit פתשגן eine Abſchrift der Lehre, daher שנן von משנה wiederholen. [19.] דברי התורה heißt alle Worte der Thora. [20.] ולבלתי סור מן המצוה Du ſollſt nicht weichen — ſelbſt von dem kleinſten Befehle eines Proſeten. למען יאריך ימים Aus dem Poſitiven ergibt ſich das Negative; ſo finden wir bei Saul, Sam. 1, 10, 8, dem Samuel auftrug: Sieben Tage ſollſt du warten, bis ich zu dir komme, um Ganzopfer zu

מִן הַמִּצְוָה יָמִין וּשְׁמֹאול לְמַעַן יַאֲרִיךְ יָמִים עַל מַמְלַכְתּוֹ הוּא וּבָנָיו בְּקֶרֶב יִשְׂרָאֵל: (שלישי)

יח
1 לֹא יִהְיֶה לַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם כָּל שֵׁבֶט לֵוִי חֵלֶק וְנַחֲלָה עִם יִשְׂרָאֵל אִשֵּׁי יְהוָה
2 וְנַחֲלָתוֹ יֹאכֵלוּן: וְנַחֲלָה לֹא יִהְיֶה לוֹ בְּקֶרֶב אֶחָיו יְהוָה הוּא נַחֲלָתוֹ כַּאֲשֶׁר
3 דִּבֶּר לוֹ: וְזֶה יִהְיֶה מִשְׁפַּט הַכֹּהֲנִים מֵאֵת הָעָם מֵאֵת זֹבְחֵי הַזֶּבַח אִם שׁוֹר אִם שֶׂה וְנָתַן לַכֹּהֵן הַזְּרֹעַ וְהַלְּחָיַיִם וְהַקִּבָּה: רֵאשִׁית דְּגָנְךָ תִּירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ
4

schlachten. Dann heißt es, das. 1, 13, 8, er wartete bis zum siebenten Tage, aber Samuel kam nicht nach Gilgal, Saul wartete nicht den ganzen Tag und brachte das Ganzopfer dar; da kam Samuel und sagte: Du hast thöricht gehandelt! du hast nicht beobachtet das Wort Gottes, nun aber wird deine Herrschaft nicht bestehen! Dies belehrt uns, daß er wegen der Außerachtlassung dieses kleinen Gebotes des Profeten gestraft wurde. הוא ובניו Hieraus folgt, daß wenn sein Sohn zum Regieren fähig ist, er jedem Andern vorzuziehen sei.

Kapitel 18. [1.] כל שבט לוי Ob sie ohne oder mit Leibesfehler sind. חלק an der Beute. ונחלה im Lande. אשי ה' die geweihten Opfer des Heiligthums. ונחלתו Alles was innerhalb und außerhalb des Tempels geheiligt wird; wirklichen Besitz aber soll er unter seinen Brüdern nicht haben. Nach Sifri bedeutet ונחלה לא יהיה לו ein Erbbesitz der Verwandten (d. i. von den Stammverwandten Édom, Moab und Amon). [2.] בקרב אחיו D. i. das Erbe der fünf Völkerschaften, doch weiß ich nicht, was dies bedeuten soll? Ich denke, das Land Kenaan, jenseits des Jarden heißt das Land der fünf Völker, das von Sichon und Og heißt das Land der zwei Völker, nämlich des Emori und das Kenaani; das Erbe der Verwandten ist: Keni, Kenisi und Kadmoni. So der Sifri im Abschnitte der Priestergeschenke M. 4, 18, dasselbe wird auch von R. Kalonimos im Namen der Sifri mitgetheilt. ונחלה לא יהיה לו D. i. das Erbtheil der fünf Stämme. בקרב אחיו Das Erbe der sieben Stämme; weil Mosche und Jehoschua nur an fünf Stämme Erbbesitz gegeben, denn Mosche vertheilte an Reuben, Gad und an den halben Stamm Menasche; Jehoschua an Jehuda und Efrajim und dem andern halben Stamm Menasse, die übrigen Stämme nahmen nach dem Tode Jehoschua's ihren Besitz selbstständig ein, deshalb wird der Besitz der fünf und der sieben Stämme einzeln angeführt. כאשר דבר לו In ihrem Lande sollst du nichts besitzen, ich (Gott) bin dein Erbtheil. M. 4, 18, 20. [3.] מאת העם Aber nicht von den Priestern. אם שור אם שה Wild bleibt ausgeschlossen. הזרוע Von dem Knöchel bis zum Schulterstück. הלחיים den Kinnbacken sammt der Zunge. Die Schriftausleger bemerken: Das Schulterstück (bekommt der Kohen), als Lohn für die thatkräftige Hand, denn er (Pinechas) nahm eine Lanze in seine Hand. Die Kinnbacken, für das Gebet, denn: „Pinechas stand u. betete", u. den Magen, weil Pinechas jener unzüchtigen Frau den Leib durchstach. [4.] ראשית דגנך D. i. die Hebe, es ist kein Maß vorgeschrieben. Unsere Lehrer haben jedoch Talm. Terumot Absch. 4 das Folgende festgesetzt: Ein Freigebiger entrichtet eins von vierzig, ein Engherziger eins von sechzig, die Mittelklasse, eins von 50; sie entnahmen diese Verordnung aus Ezech. 45, 13: וששיתם האיפה Die Hebe, die ihr geben sollt: ein sechstel Efa von einem Chomer Weizen. Ein sechstel Efa gibt einen halben Saah, denn ein Efa ist drei Sain, und ein Kor enthält 30 Sain, daher kommt auf 30 Sain eine halbe Saah, was den 60. Theil beträgt. וראשית גז צאנך Die Erstlinge von der Schur deiner Schafe, wenn du jährlich deine Schafe scheerest, so gib davon die Erstlinge dem Priester, es ist dafür kein Maß beschränkt, die Gelehrten haben eins von 60 festgesetzt, von fünf Schafen an beginnt die Pflicht der Erstlinge der Schur, denn es heißt Sam. 24, 18: חמש צאנות עשויות d. h. fünf Schafe,

5 וְרֵאשִׁית גֵּז צֹאנְךָ תִּתֶּן לוֹ׃ כִּי בוֹ בָּחַר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִכָּל שְׁבָטֶיךָ לַעֲמֹד לְשָׁרֵת
בְּשֵׁם יְהוָה הוּא וּבָנָיו כָּל הַיָּמִים׃ (רביעי)
6 וְכִי יָבֹא הַלֵּוִי מֵאַחַד שְׁעָרֶיךָ מִכָּל
יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הוּא גָר שָׁם וּבָא בְּכָל
אַוַּת נַפְשׁוֹ אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר
7 יְהוָה׃ וְשֵׁרֵת בְּשֵׁם יְהוָה אֱלֹהָיו כְּכָל
אֶחָיו הַלְוִיִּם הָעֹמְדִים שָׁם לִפְנֵי יְהוָה׃
8 חֵלֶק כְּחֵלֶק יֹאכֵלוּ לְבַד מִמְכָּרָיו עַל
9 הָאָבוֹת׃ כִּי אַתָּה בָּא אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ לֹא תִלְמַד לַעֲשׂוֹת
10 כְּתוֹעֲבֹת הַגּוֹיִם הָהֵם׃ לֹא יִמָּצֵא בְךָ
מַעֲבִיר בְּנוֹ וּבִתּוֹ בָּאֵשׁ קֹסֵם קְסָמִים
11 מְעוֹנֵן וּמְנַחֵשׁ וּמְכַשֵּׁף׃ וְחֹבֵר חָבֶר
וְשֹׁאֵל אוֹב וְיִדְּעֹנִי וְדֹרֵשׁ אֶל הַמֵּתִים׃

welche Beschäftigung geben (שמעשות את בעליהן. חולין קל״ד). — R. Akiba erklärte: ראשית נז sind zwei, צאנך sind auch zwei, und תתן לו ist eins, geben zusammen fünf. [5.] לעמוד לשרת Hieraus folgt, daß alle religiöse Funktionen stehend geschehen müßen. [6.] וכי יבוא הלוי Daß man nicht meine, es sei von jedem aus dem Stamme Lewi Gebornen die Rede, so heißt es: ושרת der den Dienst versieht, die Lewiten sind daher nicht gemeint, denn diese sind nicht berufen, Opferdienst zu leisten, sondern man versteht darunter Priester. ובא בכל אות נפשו [7.] ושרת Dieses lehrt, daß ein Priester seine freiwilligen oder schuldigen Opfer auch dann darbringen könne, selbst wenn auch die Reihe des Opferdienstes nicht an ihm ist. Oder es lehrt, daß Priester, welche zu den hohen Festen nach Jerusalem kommen, mit der dienstthuenden Abtheilung jene Opfer darbringen können, welche für diese Feste bestimmt sind, wie z. B. Mußaf-Opfer, selbst wenn diese Priester nicht zu der an dieser Reihe befindlichen Abtheilung gehören. [8.] חלק כחלק יאכלו Lehrt, daß sie die Felle und das Fleisch der Sündenböcke unter sich theilen müssen. Nun könnte man glauben, daß dies auch bei Opfern der Fall sei, die nicht blos wegen der Festtage dargebracht werden, z. B. bei den täglichen- oder Mußaf-Opfern für Sabbath, bei Gelübden und freiwilligen Gaben, daher heißt es: לבד ממכריו על האבות außer den Einkünften von Hause aus, d. i. in den Tagen Dawids und Samuels, s. Talm. Taanit 27, nach welchen die Dienstabtheilungen von den Familienvätern eingesetzt und gegenseitig veräußert wurden, und jeder in der ihm zugetheilten Woche den Dienst zu versehen hatte; bei diesen also haben sie keinen Antheil. [9.] לא תלמד לעשות Wohl aber mögst du durch ihre Führung dich belehren und warnen lassen, um zu betrachten, wie sittenverderbend ihre Handlungen doch sind, um ihnen nicht nachzuahmen, weil diese Götzendiener sind. [10.] מעביר בנו ובתו באש Auf diese Weise wird der Götzen Moloch angebetet; man errichtete nämlich zwei Scheiterhaufen und ließ die ihm geweihten Personen durch das Feuer von beiden Seiten durchgehen. קוסם קסמים Was heißt קוסם? Wer z. B. seinen Stock zur Hand nimmt und denselben befragt: Soll ich da oder dorthin gehen? so wie es Hoschea 4, 12 sagt: Mein Volk befragt sein Holz, und sein Stab soll es ihm verkünden. מעונן Wolkenbefrager. R. Akiba bemerkt, das sind Zeitenwähler, welche gewisse Zeitabschnitte angeben, die zu einer Unternehmung glückverheißend sind; andere Gelehrten aber glauben, das sind Leute, die allerlei Blendwerke machen. ומנחש der gewisse Geschehenisse deutet: wem z. B. das Brod aus dem Munde fiel, ein Reh ihm in den Weg gerannt, sein Stab ihm aus den Händen gefallen und dgl. m. [11.] וחובר חבר Thierbeschwörer, Einer, der Schlangen, Eidexen oder andere Thiere auf einen Platz versammelt. ושואל אוב Diese Zauberei heißt פיתום, Python, die den Beschworenen aus seiner Achselhöhle hervorreden und den Todten von dort erscheinen lässt. וידעוני Wahrsager, der das Bein eines gewissen Thieres, ידוע genannt, in den Mund legt, welches dann durch Zauberkunst spricht. ודורש אל המתים Todtenbefrager, er lässt sich durch die Hirnschale eines Todten verschiedene Fragen (für die Zukunft) beantworten.

12 כִּי תוֹעֲבַת יְהוָה כָּל עֹשֵׂה אֵלֶּה וּבִגְלַל
הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מוֹרִישׁ
13 אוֹתָם מִפָּנֶיךָ: תָּמִים תִּהְיֶה עִם יְהוָה
14 אֱלֹהֶיךָ: (חמישי) כִּי הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה אֲשֶׁר
אַתָּה יוֹרֵשׁ אוֹתָם אֶל מְעֹנְנִים וְאֶל
קֹסְמִים יִשְׁמָעוּן וְאַתָּה לֹא כֵן נָתַן לְךָ
15 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: נָבִיא מִקִּרְבְּךָ מֵאַחֶיךָ
כָּמֹנִי יָקִים לְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵלָיו
16 תִּשְׁמָעוּן: כְּכֹל אֲשֶׁר שָׁאַלְתָּ מֵעִם יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּחֹרֵב בְּיוֹם הַקָּהָל לֵאמֹר לֹא
אֹסֵף לִשְׁמֹעַ אֶת קוֹל יְהוָה אֱלֹהָי וְאֶת
הָאֵשׁ הַגְּדֹלָה הַזֹּאת לֹא אֶרְאֶה עוֹד
17 וְלֹא אָמוּת: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי הֵיטִיבוּ
18 אֲשֶׁר דִּבֵּרוּ: נָבִיא אָקִים לָהֶם מִקֶּרֶב
אֲחֵיהֶם כָּמוֹךָ וְנָתַתִּי דְבָרַי בְּפִיו וְדִבֶּר
אֲלֵיהֶם אֵת כָּל אֲשֶׁר אֲצַוֶּנּוּ: וְהָיָה
19 הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא יִשְׁמַע אֶל דְּבָרַי אֲשֶׁר
20 יְדַבֵּר בִּשְׁמִי אָנֹכִי אֶדְרֹשׁ מֵעִמּוֹ: אַךְ
הַנָּבִיא אֲשֶׁר יָזִיד לְדַבֵּר דָּבָר בִּשְׁמִי
אֵת אֲשֶׁר לֹא צִוִּיתִיו לְדַבֵּר וַאֲשֶׁר יְדַבֵּר
בְּשֵׁם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וּמֵת הַנָּבִיא הַהוּא:
21 וְכִי תֹאמַר בִּלְבָבֶךָ אֵיכָה נֵדַע אֶת הַדָּבָר
22 אֲשֶׁר לֹא דִבְּרוֹ יְהוָה: אֲשֶׁר יְדַבֵּר

עושה: Es heißt nicht: כל עושה אלה [12.] כל עושה אלה, sondern כל אלה, wer nur Eines von diesen thut, begeht eine Gräuelthat. [13.] תמים תהיה עם ה' אלהיך Du mußt dich ganz an den Ewigen halten, blicke stets vertrauensvoll zu Ihm empor und forsche nicht nach der Zukunft, sondern nimm, was dir widerfährt, gläubigen Sinnes an, dann wirst du ungetheilt Ihm angehören! [14.] ואתה לא כן נתן לך Dir hat Gott nicht beschieden, um auf Zeitwähler und Zauberern zu hören, sondern er ließ seine Glorie auf Profeten und Urim und Tumim erstralen! [15.] נביא מקרבך מאחיך כמוני So wie ich aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern bin, so wird Gott einen Nachfolger dir stellen, und so einen Profeten nach dem andern. [20.] אשר לא צויתיו לדבר Nicht ihm, sondern einem andern habe ich es befohlen. בשם אלהים אחרים Selbst wenn er mit dem Gesetze ganz übereinstimmend, das Unerlaubte verbietet und das Erlaubte erlaubt. ומת Durch Erdroßelung, Folgende drei werden durch das irdische Gericht getödtet: wer Etwas profezeit, was er nicht von anderen Profeten gehört, und was ihm nicht mitgetheilt wurde, sondern einem Andern, und Einer, der im Namen eines Götzen profezeit; wer aber die göttliche Profezeiung zurückhält, oder die Worte eines Profeten, oder auch seine eigene profetische Mittheilung übertritt: diese sterben durch die Hand Gottes, denn es heißt: Ich will es von ihm fordern! [21.] וכי תאמר בלבבך Ihr werdet in kommenden Tagen dies sprechen: Chananja ben Asor wird kommen und profezeien, Jerem. 27, 16: Siehe, die Gefäße des Gotteshauses werden nun gewiß und sehr bald aus Babel zurückgestellt; *), Jeremija aber erhebt dagegen seine Stimme: daß die Säulen, das kupferne Tauchbad und die übrigen Geräthschaften, die nicht mit Jechonja weggeführt wurden, mit Zidkijahu nach Babel kommen werden. Ebendas. 28, 5. [22.] אשר ידבר הנביא Er wird sagen: Dies oder Jenes wird über euch kommen, ihr seht aber, es trifft nicht ein, so hat der Ewige dies nicht gesprochen, und er muß umgebracht werden. Sollte Jemand sagen, dies ist nur der Fall, wenn er Etwas für die Zukunft profezeit, wenn er aber im Namen Gottes Etwas zu thun befiehlt? darauf wurde aber schon hingewiesen, daß wenn Jemand eines der Gebote umstoßen will, soll man ihm kein Gehör schenken, s. oben 13, 4, es sei denn, daß er als ein bewährter, frommer Mann dir bekannt ist, wie z. B. Elijahu, auf dem Berge Karmel, der auf einer Anhöhe opferte, zu einer Zeit, wo solches verboten war; allein dies geschah aus dem Grunde, um die Israeliten von Götzenanbetung abzuhalten, dies war vielmehr

*) D. h. wenn er etwas Gutes profezeit und es trifft nicht ein, so ist er, wie Chananja ben Osor ein falscher Profet.

הַנָּבִיא בְּשֵׁם יְהוָה וְלֹא יִהְיֶה הַדָּבָר וְלֹא
יָבֹא הוּא הַדָּבָר אֲשֶׁר לֹא דִבְּרוֹ יְהוָה
בְּזָדון דִּבְּרוֹ הַנָּבִיא לֹא תָגוּר מִמֶּנּוּ׃

י״ט

1 כִּי יַכְרִית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת הַגּוֹיִם
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ אֶת אַרְצָם
וְיָרַשְׁתָּם וְיָשַׁבְתָּ בְּעָרֵיהֶם וּבְבָתֵּיהֶם׃
2 שָׁלוֹשׁ עָרִים תַּבְדִּיל לָךְ בְּתוֹךְ אַרְצְךָ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ לְרִשְׁתָּהּ׃
3 תָּכִין לְךָ הַדָּרֶךְ וְשִׁלַּשְׁתָּ אֶת גְּבוּל
אַרְצְךָ אֲשֶׁר יַנְחִילְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהָיָה
4 לָנוּס שָׁמָּה כָּל רֹצֵחַ׃ וְזֶה דְּבַר הָרֹצֵחַ
אֲשֶׁר יָנוּס שָׁמָּה וְחָי אֲשֶׁר יַכֶּה אֶת
רֵעֵהוּ בִּבְלִי דַעַת וְהוּא לֹא שֹׂנֵא לוֹ
5 מִתְּמֹל שִׁלְשֹׁם׃ וַאֲשֶׁר יָבֹא אֶת רֵעֵהוּ
בַיַּעַר לַחְטֹב עֵצִים וְנִדְּחָה יָדוֹ בַגַּרְזֶן
לִכְרֹת הָעֵץ וְנָשַׁל הַבַּרְזֶל מִן הָעֵץ
וּמָצָא אֶת רֵעֵהוּ וָמֵת הוּא יָנוּס אֶל אַחַת
6 הֶעָרִים הָאֵלֶּה וָחָי׃ פֶּן יִרְדֹּף גֹּאֵל הַדָּם
אַחֲרֵי הָרֹצֵחַ כִּי יֵחַם לְבָבוֹ וְהִשִּׂיגוֹ כִּי
יִרְבֶּה הַדֶּרֶךְ וְהִכָּהוּ נֶפֶשׁ וְלוֹ אֵין מִשְׁפַּט
מָוֶת כִּי לֹא שֹׂנֵא הוּא לוֹ מִתְּמוֹל
7 שִׁלְשֹׁום׃ עַל כֵּן אָנֹכִי מְצַוְּךָ לֵאמֹר
8 שָׁלוֹשׁ עָרִים תַּבְדִּיל לָךְ׃ וְאִם יַרְחִיב
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת גְּבֻלְךָ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע
לַאֲבֹתֶיךָ וְנָתַן לְךָ אֶת כָּל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
9 דִּבֶּר לָתֵת לַאֲבֹתֶיךָ׃ כִּי תִשְׁמֹר אֶת
כָּל הַמִּצְוָה הַזֹּאת לַעֲשֹׂתָהּ אֲשֶׁר אָנֹכִי
מְצַוְּךָ הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
וְלָלֶכֶת בִּדְרָכָיו כָּל הַיָּמִים וְיָסַפְתָּ לְךָ
עוֹד שָׁלֹשׁ עָרִים עַל הַשָּׁלֹשׁ הָאֵלֶּה׃
10 וְלֹא יִשָּׁפֵךְ דָּם נָקִי בְּקֶרֶב אַרְצְךָ אֲשֶׁר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ נַחֲלָה וְהָיָה עָלֶיךָ
11 דָּמִים׃ וְכִי יִהְיֶה אִישׁ שֹׂנֵא לְרֵעֵהוּ
וְאָרַב לוֹ וְקָם עָלָיו וְהִכָּהוּ נֶפֶשׁ וָמֵת
12 וְנָס אֶל אַחַת הֶעָרִים הָאֵל׃ וְשָׁלְחוּ זִקְנֵי
עִירוֹ וְלָקְחוּ אֹתוֹ מִשָּׁם וְנָתְנוּ אֹתוֹ בְּיַד
13 גֹּאֵל הַדָּם וָמֵת׃ לֹא תָחוֹס עֵינְךָ עָלָיו
וּבִעַרְתָּ דַם הַנָּקִי מִיִּשְׂרָאֵל וְטוֹב לָךְ׃
14 (ששי) לֹא תַסִּיג גְּבוּל רֵעֶךָ אֲשֶׁר גָּבְלוּ
רִאשֹׁנִים בְּנַחֲלָתְךָ אֲשֶׁר תִּנְחַל בָּאָרֶץ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ לְרִשְׁתָּהּ׃

zeitwillig dringend geboten, um der Trennung und Lossagung vom Glauben Israels Einhalt zu thun; daher heißt es: ihm sollt ihr gehorchen! לא תגור ממנו Du sollst dich nicht enthalten, ihn schuldig zu sprechen, und dich nicht fürchten, seinetwegen bestraft zu werden.

Kapitel 19. [3.] תכין לך הדרך Du sollst die Straßen in guten Stand setzen; an dem Scheideweg stand angeschrieben: מקלט מקלט Zuflucht, Zuflucht! ושלשת Du sollst diese Zufluchtsstädte in drei gleiche Bezirke theilen; vom Anfange einer Grenze bis zur ersten Zufluchtsstadt mußte so weit sein, wie von der ersten Stadt bis zur zweiten, ebenso von der zweiten bis zur dritten, und von da wieder bis zur andern Grenze des Landes. [5.] ונדחה ידו wenn seine Hand ausfährt, als er den Baum mit der Axt fällen wollte. Onk. übers. es: ותתמרינ ידיה die Hand gleitet ab beim Fällen des Baumes, so wie Jonathan, Sam. 2, 6, 6, כי שמטו mit ארי מרנוהי תוריא übersetzt, d. i. die Rinder hatten sich losgerissen. ונשל הברזל מן העץ Einige Gelehrten erklären, das Eisen ist losgegangen vom Stiele. Andere wieder meinen, daß durch das Eisen das Holz gespalten und ein Stück desselben losgerissen wurde, das jemanden getödtet. [6.] פן ירדף גאל הדם Der Bluträcher könnte verfolgen; daher befehle ich dir, die Straße in guten Stand zu setzen, und viele Zufluchtsstädte zu erbauen. [8.] ואם ירחיב Gott wird dein Gebiet erweitern, wie er dir geschworen, das Land Keni, Kenisi und Kadmoni dir zu geben. [9.] ויספת לך עוד שלוש mit diesen sind es neun; drei im Jenseits des Jarden, drei im Lande Kenaan und drei für die Zukunft. [11.] שונא לרעהו Durch seinen Haß läßt er sich zum Auflauern verleiten, hieraus folgt, wer ein geringscheinendes Gebot übertritt, zuletzt die gewichtigen Gebote übertreten wird; weil also dieser das Verbot: Du sollst deinen Bruder nicht hassen, übertrat, kam es dann zum Blutvergießen; daher warnt diese Stelle איש יהיה שונא לרעהו vor den traurigen Folgen. [13.] לא תחום עיניך Damit du nicht sagest, der Eine ist doch schon Tod, wozu auch den zweiten ums Leben bringen? [14.] לא תסיג wie נסגו אחור zurück treten, Jes. 42, 17,

15 לֹא יָקוּם עֵד אֶחָד בְּאִישׁ לְכָל עָוֹן
וּלְכָל חַטָּאת בְּכָל חֵטְא אֲשֶׁר יֶחֱטָא
עַל פִּי שְׁנֵי עֵדִים אוֹ עַל פִּי שְׁלֹשָׁה
16 עֵדִים יָקוּם דָּבָר: כִּי יָקוּם עֵד חָמָס
17 בְּאִישׁ לַעֲנוֹת בּוֹ סָרָה: וְעָמְדוּ שְׁנֵי
הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר לָהֶם הָרִיב לִפְנֵי יְהוָה
לִפְנֵי הַכֹּהֲנִים וְהַשֹּׁפְטִים אֲשֶׁר יִהְיוּ
18 בַּיָּמִים הָהֵם: וְדָרְשׁוּ הַשֹּׁפְטִים הֵיטֵב
וְהִנֵּה עֵד שֶׁקֶר הָעֵד שָׁקַר עָנָה בְאָחִיו:
19 וַעֲשִׂיתֶם לוֹ כַּאֲשֶׁר זָמַם לַעֲשׂוֹת לְאָחִיו

d. h. den Grenzstein in dem Felde deines Nächsten sollst du nicht weiter rücken, um dein Feld dadurch zu vergrößern. Wohl heißt es bereits: „Du sollst nicht rauben“; לא תסיג lehrt aber, daß man mit dem Weiterrücken des Grenzsteines seines Nächsten zwei Verbote übertritt. Daß man aber nicht denke, daß dem auch außerhalb Paläſtina's so ist, daher steht בנחלתך אשר תנחל d. i. in Paläſtina, außerhalb desſelben aber hat man ſich nur des Raubverbotes ſchuldig gemacht. [15.] עד אחד Es gilt als Hauptregel, daß jedes in der Schrift vorkommende ד. zwei Zeugen bedingt, es ſei denn, daß dabei עד אחד ſteht. לכל עון ולכל חטאת Daß Jemand durch ſeine Zeugenſchaft beſtraft werden könnte, weder körperlich, noch mit Geldbuße, zu einem Schwure aber kann ihn ein Zeuge nöthigen. Z. B. Einer ſagt zum Andern: Gib mir das Geld zurück, welches ich dir geliehen habe, dieſer behauptet, keines von ihm erhalten zu haben, ein Zeuge kommt nun und beſtätigt, daß er es ja empfangen habe, ſo muß der Schuldner darauf einen Schwur leiſten. על פי שני עדים Durch die mündliche Ausſage, nicht aber wenn ſie ihre Zeugenſchaft brieflich dem Gerichte einſchicken; auch darf kein Dolmetſch zwiſchen ihnen und den Richtern ſein. [16.] לענות בו סרה Ihn einer Übertretung zu beſchuldigen, einer Unwahrheit, es läßt ſich mit dieſer Zeugenausſage nicht vereinbaren; wenn nämlich Gegenzeugen ausſagen: ihr wart ja an eben demſelben Tage mit uns an dem und dem Orte beiſammen! [17.] ועמדו שני האנשים Die Schrift meint hier die Zeugen; האנשים zeigt an, daß Frauen kein Zeugniß ablegen können; von dem Ausdrucke ועמדו erhellet, daß ſie die Zeugenſchaft ſtehend ausſagen müßen. אשר להם הריב Die Parteien nämlich. לפני ה׳ Sie müßen ſich vorſtellen, als ſtünden ſie vor Gott, denn es heißt Pſ. 82, 1 in der Mitte der irdiſchen Richter richtet er. אשר יהיה בימים ההם Jiſtach gilt zu ſeiner Zeit ſo viel, wie Samuel in der ſeinigen, du mußt dich gegen ihn ehrerbietig betragen. [18.] ודרשו השופטים היטב Sowohl die erſten Zeugen, wie die, welche ſie überführen wollen, müßen ſtreng vernommen werden. והנה עד שקר Unter עד verſteht man immer zwei Zeugen. [19.] כאשר זמם wie er ihm zugedacht, aber nicht, wie er gethan hat; hievon entnahmen die Weiſen, Sanh. 30: wenn man, bevor die Gegenzeugen kamen, den Angeklagten hätte hinrichten laſſen, die erſten Zeugen nicht umgebracht worden wären. לעשות לאחיו Dieſes אחיו lehrt, daß wenn verläumderiſche Zeugen eine verheiratete Prieſtertochter der Unzucht anklagten, welche aber von Gegenzeugen als Lügner überwieſen worden ſind, ſie nicht verbrannt, ſondern erdroßelt werden, denn es heißt M. 3, 21, 9: im Feuer ſoll ſie verbrannt werden, ſie, nicht aber der Buhler, der wird erdroßelt, darum heißt es hier כאשר זמם לעשות לאחיו und nicht לאחותו. Bei allen Todesſtrafen bleibt die Strafe für falſche Anklage eines Mannes oder einer Frau ganz gleich; die Zeugen alſo, welche durch Gegenzeugen als Lügner überwieſen wurden, auch wenn die Zeugenſchaft gegen eine Frau geweſen wäre, dennoch dieſelbe Todesart büßen müſſen, welche die Frau hätte erleiden ſollen, wenn ſie z. B. fälſchlich bezeugen, daß dieſe Frau jemanden umgebracht, oder den Sabbat entweiht habe, ſo werden ſie mit derſelben Todesart beſtraft, welche dieſe Frau hätte erleiden müſſen. Der Schluß, der aus לעשות לאחיו und nicht לאחותו gezogen wird, nimmt nur den einen Fall aus, wo die Lügenzeugen mit demſelben Tode, wie der Ehebrecher beſtraft werden.

20 וּבְעַרְתָּ הָרָע מִקִּרְבֶּךָ: וְהַנִּשְׁאָרִים
יִשְׁמְעוּ וְיִרָאוּ וְלֹא יֹסִפוּ לַעֲשׂוֹת עוֹד
21 כַּדָּבָר הָרָע הַזֶּה בְּקִרְבֶּךָ: וְלֹא תָחוֹס
עֵינֶךָ נֶפֶשׁ בְּנֶפֶשׁ עַיִן בְּעַיִן שֵׁן בְּשֵׁן
יָד בְּיָד רֶגֶל בְּרָגֶל:

כ 1 כִּי תֵצֵא לַמִּלְחָמָה עַל אֹיְבֶיךָ וְרָאִיתָ
סוּס וָרֶכֶב עַם רַב מִמְּךָ לֹא תִירָא מֵהֶם
כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עִמָּךְ הַמַּעַלְךָ מֵאֶרֶץ
2 מִצְרָיִם: וְהָיָה כְּקָרַבְכֶם אֶל הַמִּלְחָמָה
3 וְנִגַּשׁ הַכֹּהֵן וְדִבֶּר אֶל הָעָם: וְאָמַר
אֲלֵהֶם שְׁמַע יִשְׂרָאֵל אַתֶּם קְרֵבִים הַיּוֹם
לַמִּלְחָמָה עַל אֹיְבֵיכֶם אַל יֵרַךְ לְבַבְכֶם
אַל תִּירְאוּ וְאַל תַּחְפְּזוּ וְאַל תַּעַרְצוּ
מִפְּנֵיהֶם: כִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הַהֹלֵךְ
4 עִמָּכֶם לְהִלָּחֵם לָכֶם עִם אֹיְבֵיכֶם
לְהוֹשִׁיעַ אֶתְכֶם: וְדִבְּרוּ הַשֹּׁטְרִים אֶל
5 הָעָם לֵאמֹר מִי הָאִישׁ אֲשֶׁר בָּנָה בַיִת

[20.] ישמעו וירא Daraus folgt, daß man ausrufen muß: Dieser oder Jener wird hingerichtet, weil er beim Gerichtshofe als falscher Zeuge befunden wurde. [21.] עין בעין Eine entsprechende Geldbuße; ebenso ist es auch beim Zahne und dgl. der Fall.

Kapitel 20. [1.] כי תצא למלחמה Die Schrift stellt das Ausziehen in den Krieg hierher, um anzuzeigen, daß derjenige, dem ein Glied fehlt, nicht in den Krieg mitzuziehen braucht. Auch besagt dies nach Anderen: wenn du Gerechtigkeit übest, dann kannst du versichert sein, daß du im Kampfe siegen wirst; dasselbe sagt auch Dawid Ps. 119, 111: Recht und Gerechtigkeit habe ich geübt, du wirst mich meinen Unterdrückern nicht übergeben. על אויבך Du mußt sie als Feinde betrachten, darfst dich ihrer nicht erbarmen, denn sie werden auch mit dir kein Erbarmen haben. סוס ורכב Ich betrachte alle nur wie ein einziges Roß, ähnl. סוס פרעה. — עם רב ממך Dir können sie als viel erscheinen, aber nicht mir. [2.] כקרבכם אל המלחמה Wenn ihr bei euerem Auszuge zum Kriege noch nahe an euerer Landesgrenze seid. וגגש הכהן Der zu diesem Amte gesalbt wurde, der gesalbte Kriegspriester. ודבר אל העם In der heiligen Sprache. [3.] שמע ישראל Wenn ihr auch kein sonstiges Verdienst hättet, als daß ihr durch das andächtige שמע-Lesen Gottes Herrschaft anerkennet, so seid ihr des göttl. Beistandes schon würdig. על אויביכם Dies sind nicht euere Brüder, denn wenn ihr ihnen in die Hände fallet, werden sie mit euch kein Erbarmen haben, es ist dies nicht wie der Krieg Jehudas mit Israel, Chron. 2, 28, 15, wo es heißt: Jenen mit Namen benannten Männer stellten sich vor, übernahmen die Gefangenen und bekleideten alle Nackten unter ihnen von der Beute, mit vollen Kleidern u. Schuhen, gaben ihnen zu essen u. zu trinken, salbten ihre Leiber und setzten die Schwachen auf Esel, brachten sie bis Jericho, der Palmenstadt zu ihren Anverwandten, und kehrten dann nach Schomron zurück; ihr aber zieht gegen euere Feinde, darum seid standhaft im Kriege! אל ירך לבבכם Vier Ermahnungen stehen hier; (euer Herz verzage nicht, fürchtet euch nicht, seid nicht muthlos oder niedergeschlagen) entgegen den vier Dingen, welcher sich die Könige der Nationen bedienen: Sie schlugen die Schilder an einander, um durch den schallenden Lärm die Gegner zu entmuthigen und sie in die Flucht zu jagen. Sie trabben mit ihren Rossen, machen sie wiehernd, damit sie mit ihren Hufen auf die Erde schlagen und lärm verbreiten. Sie erheben ein Feldgeschrei, stoßen in Trompeten und andere alarmirende Instrumente: Du verzage nicht vor dem Wiehern der Rosse; fürchtet euch nicht — vor dem Geklirre der Schilder; seid nicht niedergeschlagen — vor dem Kriegsgeschrei! [4.] כי ה' אלהיכם Euere Feinde kommen, siegerhoffend — von Fleisch und Blut — ihr aber kommt siegesgewiß durch Gottes Macht! Die Pellister kamen gestützt auf Golijats Riesenstärke; was war sein Ende? er fiel und alle mit ihm! ההלך עמכם D. i. das heil. Lager, in welchem die Bundeslade sich befand. [5.] ולא חנכו Er hat das Haus noch nicht bewohnt. חנך heißt beginnen, den Anfang machen. ואיש אחר יחנכנו was sehr

חָדָשׁ וְלֹא יַחֲנְכֻנּוּ יֵלֵךְ וְיָשַׁב לְבֵיתוֹ פֶּן
6 יָמוּת בַּמִּלְחָמָה וְאִישׁ אַחֵר יַחְנְכֶנּוּ: וּמִי
הָאִישׁ אֲשֶׁר נָטַע כֶּרֶם וְלֹא חִלְּלוֹ יֵלֵךְ
וְיָשָׁב לְבֵיתוֹ פֶּן יָמוּת בַּמִּלְחָמָה וְאִישׁ
7 אַחֵר יְחַלְּלֶנּוּ: וּמִי הָאִישׁ אֲשֶׁר אֵרַשׂ
אִשָּׁה וְלֹא לְקָחָהּ יֵלֵךְ וְיָשָׁב לְבֵיתוֹ פֶּן
יָמוּת בַּמִּלְחָמָה וְאִישׁ אַחֵר יִקָּחֶנָּה:
8 וְיָסְפוּ הַשֹּׁטְרִים לְדַבֵּר אֶל הָעָם וְאָמְרוּ
מִי הָאִישׁ הַיָּרֵא וְרַךְ הַלֵּבָב יֵלֵךְ וְיָשָׁב
לְבֵיתוֹ וְלֹא יִמַּס אֶת לְבַב אֶחָיו כִּלְבָבוֹ:
9 וְהָיָה כְּכַלּוֹת הַשֹּׁטְרִים לְדַבֵּר אֶל הָעָם
וּפָקְדוּ שָׂרֵי צְבָאוֹת בְּרֹאשׁ הָעָם: (שביעי)
10 כִּי תִקְרַב אֶל עִיר לְהִלָּחֶם עָלֶיהָ וְקָרָאתָ
11 אֵלֶיהָ לְשָׁלוֹם: וְהָיָה אִם שָׁלוֹם תַּעֲנְךָ
וּפָתְחָה לָךְ וְהָיָה כָּל הָעָם הַנִּמְצָא בָּהּ
12 יִהְיוּ לְךָ לָמַס וַעֲבָדוּךָ: וְאִם לֹא תַשְׁלִים
עִמָּךְ וְעָשְׂתָה עִמְּךָ מִלְחָמָה וְצַרְתָּ עָלֶיהָ:
13 וְנָתָנָהּ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּיָדֶךָ וְהִכִּיתָ אֶת
14 כָּל זְכוּרָהּ לְפִי חָרֶב: רַק הַנָּשִׁים וְהַטַּף
וְהַבְּהֵמָה וְכֹל אֲשֶׁר יִהְיֶה בָּעִיר כָּל
שְׁלָלָהּ תָּבֹז לָךְ וְאָכַלְתָּ אֶת שְׁלַל אֹיְבֶיךָ
15 אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָךְ: כֵּן תַּעֲשֶׂה
לְכָל הֶעָרִים הָרְחֹקֹת מִמְּךָ מְאֹד אֲשֶׁר
16 לֹא מֵעָרֵי הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה הֵנָּה: רַק מֵעָרֵי
הָעַמִּים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵי

betrübend ist. [6.] ולא חללו Er hat ihn im vierten Jahre noch nicht ausgelöst; denn die Früchte des vierten Jahres muß man in Jerusalem verzehren, oder auslösen, und das dafür gelöste Geld in Jerusasem verzehren. [7.] פן ימות במלחמה Er kehre um, damit er nicht im Kriege sterbe; denn wenn er dem Befehle des Priesters nicht gehorcht, verdient er, daß er sterbe. [8.] ויספו השטרים Warum steht hier ויספו und nicht wie oben ודברו? d. h. die Amtsleute setzen die Worte des Priesters fort, denn von שמע ישראל bis להושיע אתכם hat der Priester allein zu sprechen u. es verständlich zu machen; die drei mit מי האיש einleitenden Verse 5, 6, 7 hat der Priester zu sprechen und ein Beamter zu wiederholen; die Ansprache im V. 8 geschieht durch einen Beamten und wird durch einen zweiten rezitirt. הירא ורך הלבב Ist nach R. Akiba wörtlich zu nehmen, d. h. er ist nicht so beherzt, um in den Kriegsreihen zu stehen und die gezückten Schwerdter sehen zu können! Nach R. Joßi, dem Galiläer heißt הירא der wegen begangener Sünden fürchtet, dem erlaubte das Gesetz zurückzukehren, um einem Solchen öffentliche Beschämung zu ersparen, hat man die frühern Entlassungsfälle (der Krieger) erwähnt; wer daher ihn zurückgehen sieht, kann denken, vielleicht hat er ein Haus gebaut, einen Weingarten gepflanzt, oder sich mit einer Frau verlobt. — [9.] שרי צבאות Man stellt nämlich in der vordern und in der hintern Front der Armee זקפין auf; diesen sollen eiserne Beile in die Hände gegeben werden, womit sie jedem Heerflüchtigen auf die Schenkel schlagen dürfen, זקפין sind auch Jene, die an die äußersten Enden der Armee gestellt werden, um die Fallenden wieder emporzuhelfen und sie durch ihre tröstenden Ansprachen zu ermuthigen: Kehret doch in den Krieg zurück! flieht nicht, denn Flucht ist schon der Anfang der Niederlage! [10.] כי תקרב אל עיר Hier ist von einem freiwilligen Krieg die Rede, wie aus dem Inhalte zu ersehen ist: so sollst du verfahren mit allen entfernten Städten. [11.] כל העם הנמצא בה Selbst wenn du Einige von den sieben Völkern darin vorfändest, die du pflichtgemäß verbrennen solltest, darfst du sie dennoch am Leben lassen. למס ועבדוך bis sie sich dir tributpflichtig unterwerfen. [12.] ואם לא תשלים־ועשתה מלחמה Die Schrift verkündet es dir, daß wenn sie mit dir keinen Frieden schließt, sie zuletzt dich bekriegen wird, wenn du sie unangegriffen lassest. וצרת עליה Du sollst sie belagern, sie durch Hunger und Durst hinsiechen und aussterben lassen. [13.] ונתנה ה׳ אלהיך בידך Wenn du alles hier Mitgetheilte befolgen wirst, dann wird sie Gott deiner Gewalt übergeben. [14.] והטף Auch die männlichen Kinder sollst du am Leben erhalten; wie erklärt sich aber das Gebot V. 13: Du sollst alle ihre Männlichen umbringen? darunter meint man die Erwach-

לְךָ נַחֲלָה לֹא תֵחָיֶה כָּל נְשָׁמָה: כִּי
הַחֲרֵם תַּחֲרִימֵם הַחִתִּי וְהָאֱמֹרִי הַכְּנַעֲנִי
וְהַפְּרִזִּי הַחִוִּי וְהַיְבוּסִי כַּאֲשֶׁר צִוְּךָ יְהוָה
18 אֱלֹהֶיךָ: לְמַעַן אֲשֶׁר לֹא יְלַמְּדוּ אֶתְכֶם
לַעֲשׂוֹת כְּכֹל תּוֹעֲבֹתָם אֲשֶׁר עָשׂוּ
לֵאלֹהֵיהֶם וַחֲטָאתֶם לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם:
19 כִּי תָצוּר אֶל עִיר יָמִים רַבִּים לְהִלָּחֶם
עָלֶיהָ לְתָפְשָׂהּ לֹא תַשְׁחִית אֶת עֵצָהּ
לִנְדַּח עָלָיו גַּרְזֶן כִּי מִמֶּנּוּ תֹאכֵל וְאֹתוֹ
לֹא תִכְרֹת כִּי הָאָדָם עֵץ הַשָּׂדֶה לָבֹא
20 מִפָּנֶיךָ בַּמָּצוֹר: רַק עֵץ אֲשֶׁר תֵּדַע כִּי
לֹא עֵץ מַאֲכָל הוּא אֹתוֹ תַשְׁחִית וְכָרָתָּ
וּבָנִיתָ מָצוֹר עַל הָעִיר אֲשֶׁר הִוא עֹשָׂה
עִמְּךָ מִלְחָמָה עַד רִדְתָּהּ:

כא
1 כִּי יִמָּצֵא חָלָל בָּאֲדָמָה אֲשֶׁר יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ לְרִשְׁתָּהּ נֹפֵל בַּשָּׂדֶה
2 לֹא נוֹדַע מִי הִכָּהוּ: וְיָצְאוּ זְקֵנֶיךָ
וְשֹׁפְטֶיךָ וּמָדְדוּ אֶל הֶעָרִים אֲשֶׁר סְבִיבֹת
3 הֶחָלָל: וְהָיָה הָעִיר הַקְּרֹבָה אֶל הֶחָלָל
וְלָקְחוּ זִקְנֵי הָעִיר הַהִוא עֶגְלַת בָּקָר
אֲשֶׁר לֹא עֻבַּד בָּהּ אֲשֶׁר לֹא מָשְׁכָה
4 בְּעֹל: וְהוֹרִדוּ זִקְנֵי הָעִיר הַהִוא אֶת
הָעֶגְלָה אֶל נַחַל אֵיתָן אֲשֶׁר לֹא יֵעָבֵד
בּוֹ וְלֹא יִזָּרַע וְעָרְפוּ שָׁם אֶת הָעֶגְלָה
5 בַּנָּחַל: וְנִגְּשׁוּ הַכֹּהֲנִים בְּנֵי לֵוִי כִּי בָם
בָּחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשָׁרְתוֹ וּלְבָרֵךְ בְּשֵׁם
יְהוָה וְעַל פִּיהֶם יִהְיֶה כָּל רִיב וְכָל נָגַע:
6 וְכֹל זִקְנֵי הָעִיר הַהִוא הַקְּרֹבִים אֶל
הֶחָלָל יִרְחֲצוּ אֶת יְדֵיהֶם עַל הָעֶגְלָה
7 הָעֲרוּפָה בַּנָּחַל: (מפטיר) וְעָנוּ וְאָמְרוּ
יָדֵינוּ לֹא שָׁפְכָה אֶת הַדָּם הַזֶּה וְעֵינֵינוּ
8 לֹא רָאוּ: כַּפֵּר לְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר
פָּדִיתָ יְהוָה וְאַל תִּתֵּן דָּם נָקִי בְּקֶרֶב
9 עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וְנִכַּפֵּר לָהֶם הַדָּם: וְאַתָּה
תְּבַעֵר הַדָּם הַנָּקִי מִקִּרְבֶּךָ כִּי תַעֲשֶׂה
הַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה:

Kapitel 21. [2.] ויצאו זקניך Die Angesehensten und Vornehmsten deiner Aeltesten, die große Synode. ומדדו Sie sollen messen von der Stelle aus, wo der Erschlagene liegt. אשר סביבות החלל Nach allen Seiten hin, um zu erfahren, welche die nächste Stadt ist. [4.] אל נחל איתן In einem harten Grund, der nicht bearbeitet wird. וערפו Man haut ihm das Genick mit einem Beil ab. Gott spricht gleichsam: Ein einjähriges, noch nicht fruchtbares Kalb, soll auf einem noch unfruchtbaren Boden getödtet werden, um Sühne zu bewirken für den Mord eines Menschen, dem man das Leben geraubt, so daß er keine Früchte bringen konnte. [7.] ידינו לא שפכה Ist es denkbar, daß die Aeltesten Blutvergießer sein könnten? Nein, sondern sie wollten damit sagen: wir haben ihn nicht einmal vor uns gesehen, da wir ihn gewiß ohne Nahrung und Begleitung nicht entlassen hätten! die Priester sprechen dann: Vergib deinem Volke Israels. [8.] ונכפר להם הדם Die Schrift zeigt hier an, daß wenn sie dies befolgen werden, so sind sie an diesem Verbrechen nicht schuld. [9.] ואתה תבער Zeigt uns an, daß wenn der Mörder eruirt wurde, nach dem man dem Kalbe das Genick abgehauen hatte, er dann hingerichtet werden mußte, und dies ist recht in den Augen der Ewigen.

סדר כי תצא.

10 כִּי תֵצֵא לַמִּלְחָמָה עַל אֹיְבֶיךָ וּנְתָנוֹ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּיָדֶךָ וְשָׁבִיתָ שִׁבְיוֹ׃
11 וְרָאִיתָ בַּשִּׁבְיָה אֵשֶׁת יְפַת תֹּאַר וְחָשַׁקְתָּ
12 בָּהּ וְלָקַחְתָּ לְךָ לְאִשָּׁה׃ וַהֲבֵאתָהּ אֶל
תּוֹךְ בֵּיתֶךָ וְגִלְּחָה אֶת רֹאשָׁהּ וְעָשְׂתָה
13 אֶת צִפָּרְנֶיהָ׃ וְהֵסִירָה אֶת שִׂמְלַת
שִׁבְיָהּ מֵעָלֶיהָ וְיָשְׁבָה בְּבֵיתֶךָ וּבָכְתָה
אֶת אָבִיהָ וְאֶת אִמָּהּ יָרֵחַ יָמִים וְאַחַר
כֵּן תָּבוֹא אֵלֶיהָ וּבְעַלְתָּהּ וְהָיְתָה לְךָ
14 לְאִשָּׁה׃ וְהָיָה אִם לֹא חָפַצְתָּ בָּהּ
וְשִׁלַּחְתָּהּ לְנַפְשָׁהּ וּמָכֹר לֹא תִמְכְּרֶנָּה
בַּכֶּסֶף לֹא תִתְעַמֵּר בָּהּ תַּחַת אֲשֶׁר
15 עִנִּיתָהּ׃ כִּי תִהְיֶיןָ לְאִישׁ שְׁתֵּי נָשִׁים
הָאַחַת אֲהוּבָה וְהָאַחַת שְׂנוּאָה וְיָלְדוּ
לוֹ בָנִים הָאֲהוּבָה וְהַשְּׂנוּאָה וְהָיָה הַבֵּן
16 הַבְּכֹר לַשְּׂנוּאָה׃ וְהָיָה בְּיוֹם הַנְחִילוֹ אֶת
בָּנָיו אֵת אֲשֶׁר יִהְיֶה לוֹ לֹא יוּכַל לְבַכֵּר
אֶת בֶּן הָאֲהוּבָה עַל פְּנֵי בֶן הַשְּׂנוּאָה
17 הַבְּכֹר׃ כִּי אֶת הַבְּכֹר בֶּן הַשְּׂנוּאָה יַכִּיר
לָתֵת לוֹ פִּי שְׁנַיִם בְּכֹל אֲשֶׁר יִמָּצֵא לוֹ
כִּי הוּא רֵאשִׁית אֹנוֹ לוֹ מִשְׁפַּט הַבְּכֹרָה׃
18 כִּי יִהְיֶה לְאִישׁ בֵּן סוֹרֵר וּמוֹרֶה אֵינֶנּוּ
שֹׁמֵעַ בְּקוֹל אָבִיו וּבְקוֹל אִמּוֹ וְיִסְּרוּ אֹתוֹ
19 וְלֹא יִשְׁמַע אֲלֵיהֶם׃ וְתָפְשׂוּ בוֹ אָבִיו

[10.] כי תצא Hier ist von einem freiwilligen Kriege die Rede, denn von einem Kriege mit Völkern in Palästina könnte es nicht heißen: daß du von ihm Gefangene wegführen sollst, da es schon früher heißt: „du sollst keine Seele von ihm am Leben lassen". ושבית שביו Die dort wohnhaften Kenaaniter mitinbegriffen, ungeachtet sie von den sieben Völkern sind. [11.] אשת Sogar eine verheiratete Frau, Talm. Kid. 21. ולקחת לך לאשה Die Thora hat dies ausgesprochen, um der bösen Sinnenlust zu begegnen, denn wenn man ihm diese nicht erlaubte, so würde er sie unerlaubterweise genommen; hätte er sie dennoch genommen, so würde er sie dann hassen, u. mit ihr einen ungehorsamen, widerspenstigen Sohn zeugen, so wie es aus der Aufeinanderfolge dieser Kapitel zu entnehmen ist. [12.] ועשתה את צפרניה Sie soll ihre Nägel groß wachsen lassen, damit sie verunziert erscheine. [13.] והסירה את שמלת שביה Sie soll das Kleid ihrer Gefangenschaft ablegen, weil dieses Kleid schön war, denn die Töchter der Heiden gingen geputzt in den Krieg, um Andere zur Unzucht zu verführen. וישבה בביתך Im Hause soll sie bleiben, woselbst er sich beschäftigt, damit er sie beim Ein- und Ausgehen immer vor Augen habe, sie weinend, reizlos und vernachläßigt sehe, und sie ihm mißfällig werde. ובכתה את אביה sie soll Vater und Mutter beweinen; wozu alles dieses? damit die isr. Tochter fröhlich sei, während jene betrübt ist, die isr. Tochter reizend erscheine, während jene verwahrlost ist. [14.] אם לא חפצת בה Die Schrift sagt's dir im Voraus, du wirst sie hassen. לא תתעמר בה Du darfst sie nicht sklavisch behandeln; im Persischen, heißt Dienstbarkeit עימראה, nach R. M. Hadarschan. [17.] פי שנים Für zwei Brüder. בכל אשר ימצא לו Daraus erhellet, daß der Erstgeborne nicht das Doppelte von dem, nach des Vaters Tod anzuwachsenden Vermögen nimmt, sondern blos von dem vorhandenen. [18.] סורר Einer, der den Tugendwandel verließ. ומורה Der den Befehlen seines Vaters zuwiderhandelt, מורה wie ממרים widerspenstig. ויסרו אותו Man warnet ihn im Beisein dreier Zeugen, und straft ihn mit Geißelschlägen. Der Widerspenstige verschuldet eher keine Strafe, als bis er einen Diebstahl verübt, ein Drittel (תרטימר) Fleisch zu einer Mahlzeit gegessen und einen halben Log Wein auf einmal getrunken hat, dieser heißt ein Schlemmer und ein Trunkenbold זולל וסובא, worüber Sal. 23, 20 sagt: Sei nicht unter den Weinsäufern und Fleischfressern (אל תהי בסובאי יין בזוללי בשר). Ein solcher ungerathener Sohn wird wegen der Folgeübel umgebracht; das Gesetz dringt bis an das Endziel seiner Gedanken! denn, er verschwendet das Vermögen seines Vaters, will die gewohnte Lebensweise um jeden Preis fortsetzen, u. wird zuletzt ein Straßenräuber. Das Gesetz spricht daher aus: Es ist besser, er sterbe, bevor er noch durch Ausführung

וְאָמְרוּ וְהוֹצִיאוּ אֹתָן אֶל זִקְנֵי עִירוֹ וְאֶל
20 שַׁעַר מְקֹמוֹ: וְאָמְרוּ אֶל זִקְנֵי עִירוֹ בְּנֵנוּ
זֶה סוֹרֵר וּמֹרֶה אֵינֶנּוּ שֹׁמֵעַ בְּקֹלֵנוּ זוֹלֵל
21 וְסֹבֵא: וּרְגָמֻהוּ כָּל אַנְשֵׁי עִירוֹ בָאֲבָנִים
וָמֵת וּבִעַרְתָּ הָרָע מִקִּרְבֶּךָ וְכָל יִשְׂרָאֵל
22 יִשְׁמְעוּ וְיִרָאוּ: (שני) וְכִי יִהְיֶה בְאִישׁ
חֵטְא מִשְׁפַּט מָוֶת וְהוּמָת וְתָלִיתָ אֹתוֹ
23 עַל עֵץ: לֹא תָלִין נִבְלָתוֹ עַל הָעֵץ כִּי
קָבוֹר תִּקְבְּרֶנּוּ בַּיּוֹם הַהוּא כִּי קִלְלַת
אֱלֹהִים תָּלוּי וְלֹא תְטַמֵּא אֶת אַדְמָתְךָ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ נַחֲלָה:

כב
1 לֹא תִרְאֶה אֶת שׁוֹר אָחִיךָ אוֹ אֶת
שֵׂיוֹ נִדָּחִים וְהִתְעַלַּמְתָּ מֵהֶם הָשֵׁב
2 תְּשִׁיבֵם לְאָחִיךָ: וְאִם לֹא קָרוֹב אָחִיךָ
אֵלֶיךָ וְלֹא יְדַעְתּוֹ וַאֲסַפְתּוֹ אֶל תּוֹךְ
בֵּיתֶךָ וְהָיָה עִמְּךָ עַד דְּרֹשׁ אָחִיךָ אֹתוֹ
3 וַהֲשֵׁבֹתָ לוֹ: וְכֵן תַּעֲשֶׂה לַחֲמֹרוֹ וְכֵן
תַּעֲשֶׂה לְשִׂמְלָתוֹ וְכֵן תַּעֲשֶׂה לְכָל
אֲבֵדַת אָחִיךָ אֲשֶׁר תֹּאבַד מִמֶּנּוּ
4 וּמְצָאתָהּ לֹא תוּכַל לְהִתְעַלֵּם: לֹא
תִרְאֶה אֶת חֲמוֹר אָחִיךָ אוֹ שׁוֹרוֹ
נֹפְלִים בַּדֶּרֶךְ וְהִתְעַלַּמְתָּ מֵהֶם הָקֵם
5 תָּקִים עִמּוֹ: לֹא יִהְיֶה כְלִי גֶבֶר עַל
אִשָּׁה וְלֹא יִלְבַּשׁ גֶּבֶר שִׂמְלַת אִשָּׁה כִּי
תוֹעֲבַת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כָּל עֹשֵׂה אֵלֶּה:
6 כִּי יִקָּרֵא קַן צִפּוֹר לְפָנֶיךָ בַּדֶּרֶךְ בְּכָל
עֵץ אוֹ עַל הָאָרֶץ אֶפְרֹחִים אוֹ בֵיצִים
וְהָאֵם רֹבֶצֶת עַל הָאֶפְרֹחִים אוֹ עַל
הַבֵּיצִים לֹא תִקַּח הָאֵם עַל הַבָּנִים:

einer Mordthat der Todesstrafe verfällt! [21.] ישמעו ויראו Daraus erhellet, daß der Gerichtshof öffentl. ausrufen lassen muß: Dieser oder Jener wird gesteinigt, weil er ein unbändiger, widerspenstiger Sohn war. [22.] חטא משפט מות Diese aufeinanderfolgenden Stellen zeigen an, daß wenn die Eltern einen solchen Sohn mit Schonung und Nachsicht behandeln, er zuletzt ausartet, schwere Verbrechen begeht, und von der Hand des Gerichts mit Tode bestraft wird. ותלית אתו על עץ Unsere Lehrer haben festgesetzt, daß alle Gesteinigten dann aufgehängt werden, denn es heißt hier: denn ein Gehängter ist eine Lästerung Gottes, und ein Gotteslästerer wird dann noch gesteinigt. [23.] כי קללת אלהים תלוי Eine Erniedrigung vor Gott, der den Menschen in seinem Ebenbilde geschaffen! ebenso wie wenn Zwillingsbrüder mit einander auffallende Ähnlichkeit haben, deren Einer zum König erhoben, der Andere hingegen als Räuber ergriffen und gehängt wurde. Wer ihn nun am Schandpfahl hängen sieht, sagt: Seht, dort hängt der König! קללה bedeutet Geringschätzung, ähnlich Kön. 1, 2: er schmähete mich mit scharfen Lästerworten: (והוא קללני קללה נמרצת.)

Kapitel 22. [1.] והתעלמת Er drückt das Auge zu, als ob er es nicht sähe. לא תראה והתעלמת Nicht daß du es siehst und dich entziehen wolltest. Die Gelehrten geben Fälle an, wo man sich füglich entziehen darf, s. Talm. B. Mez. 30. [2.] עד דרש אחיך Ist es denn denkbar, daß man es zurückgibt, ohne den Verlustträger zu kennen? Nein, sondern, man muß erst nachforschen, ob es der wirkliche Beschädigte ist und kein Betrug dabei obwaltet. והשבות לו Daß du es ihm unentgeltlich zurückstellst, und das aufgefundene Vieh nicht für Zahlung gefüttert werde; daher erklären die Weisen, wenn das Vieh die Fütterungskosten durch Arbeit verdienen kann, so muß er es füttern, wo aber nicht, so soll er es verkaufen, u. der Erlös muß aufbewahrt werden. Talm. B. Mez. 28. [3.] לא תוכל להתעלם Du darfst deine Blicke nicht abwenden, als sähest du es gar nicht. [4.] הקים תקים Du sollst es aufrichten und die herabgefallene Last aufladen helfen. עמו mit dem Eigenthümer, wenn aber dieser sich wegwendet u. sagt: Dir ist es ja geboten, aufladen zu müssen! dann bist du der Pflicht enthoben. [5.] לא יהיה כלי גבר על אשה Um einem Manne gleichzusehen, und nur unter Männern zu verkehren, dies geschieht gewöhnlich, nur um Buhlerei zu treiben. ולא ילבש גבר שמלת אשה Um nur unter Frauen zu verkehren. כי תועבת Die Thora verbietet nur den Gebrauch solcher Kleidung, welche zu Unzucht führen können. [6.] כי יקרא Wenn sich dir ein Vogelnest vorfindet;

7 שַׁלֵּחַ תְּשַׁלַּח אֶת הָאֵם וְאֶת הַבָּנִים
תִּקַּח לָךְ לְמַעַן יִיטַב לָךְ וְהַאֲרַכְתָּ
8 יָמִים: (שלישי) כִּי תִבְנֶה בַּיִת חָדָשׁ
וְעָשִׂיתָ מַעֲקֶה לְגַגֶּךָ וְלֹא תָשִׂים דָּמִים
9 בְּבֵיתֶךָ כִּי יִפֹּל הַנֹּפֵל מִמֶּנּוּ: לֹא תִזְרַע
כַּרְמְךָ כִּלְאָיִם פֶּן תִּקְדַּשׁ הַמְלֵאָה הַזֶּרַע
10 אֲשֶׁר תִּזְרָע וּתְבוּאַת הַכָּרֶם: לֹא תַחֲרֹשׁ
11 בְּשׁוֹר וּבַחֲמֹר יַחְדָּו: לֹא תִלְבַּשׁ שַׁעַטְנֵז
12 צֶמֶר וּפִשְׁתִּים יַחְדָּו: גְּדִלִים תַּעֲשֶׂה לָּךְ
עַל אַרְבַּע כַּנְפוֹת כְּסוּתְךָ אֲשֶׁר תְּכַסֶּה
13 בָּהּ: כִּי יִקַּח אִישׁ אִשָּׁה וּבָא אֵלֶיהָ
14 וּשְׂנֵאָהּ: וְשָׂם לָהּ עֲלִילֹת דְּבָרִים וְהוֹצִא
עָלֶיהָ שֵׁם רָע וְאָמַר אֶת הָאִשָּׁה הַזֹּאת
לָקַחְתִּי וָאֶקְרַב אֵלֶיהָ וְלֹא מָצָאתִי לָהּ
15 בְּתוּלִים: וְלָקַח אֲבִי הַנַּעֲרָ וְאִמָּהּ
וְהוֹצִיאוּ אֶת בְּתוּלֵי הַנַּעֲרָ אֶל זִקְנֵי
16 הָעִיר הַשָּׁעָרָה: וְאָמַר אֲבִי הַנַּעֲרָ אֶל
הַזְּקֵנִים אֶת בִּתִּי נָתַתִּי לָאִישׁ הַזֶּה
17 לְאִשָּׁה וַיִּשְׂנָאֶהָ: וְהִנֵּה הוּא שָׂם עֲלִילֹת
דְּבָרִים לֵאמֹר לֹא מָצָאתִי לְבִתֵּךְ
בְּתוּלִים וְאֵלֶּה בְּתוּלֵי בִתִּי וּפָרְשׂוּ
18 הַשִּׂמְלָה לִפְנֵי זִקְנֵי הָעִיר: וְלָקְחוּ זִקְנֵי
הָעִיר הַהִוא אֶת הָאִישׁ וְיִסְּרוּ אֹתוֹ:
19 וְעָנְשׁוּ אֹתוֹ מֵאָה כֶסֶף וְנָתְנוּ לַאֲבִי
הַנַּעֲרָה כִּי הוֹצִיא שֵׁם רָע עַל בְּתוּלַת
יִשְׂרָאֵל וְלוֹ תִהְיֶה לְאִשָּׁה לֹא יוּכַל
לְשַׁלְּחָהּ כָּל יָמָיו: וְאִם אֱמֶת הָיָה
20 הַדָּבָר הַזֶּה לֹא נִמְצְאוּ בְתוּלִים לַנַּעֲרָ:

ein von dir angelegtes aber ist nicht mitinbegriffen. לא תקח האם wenn sie noch bei den Jungen ist. [7.] למען ייטב לך Wenn bei einem leichten Gebote, wobei kein Geldaufwand nöthig ist, die Thora versichert, damit es dir wohlgehe und du lange lebest: um wie viel größer ist die Belohnung für die Vollziehung der wichtigen Gebote! [8.] כי תבנה בית חדש Hast du das Gebot des Fliehenlassens des Muttervogels erfüllt, dann wirst du das Glück haben, ein neues Haus zu bauen und das Gebot: dein Dach mit einem Geländer zu versehen, zu erfüllen; denn eine gute Handlung führt eine andere herbei. Du wirst auch Weingärten, Felder u. schöne Kleider besitzen; um dies anzudeuten, folgen diese Schriftstellen unmittelbar neben einander. מעקה Ein Geländer, rings um das Dach, Onk. übers. תיקא Einfassung, sowie das Futeral das darin Enthaltene bewahrt. כי יפול הנופל Diesem ist zwar dieses Unglück bestimmt, du aber darfst zu seinem Tode keine Gelegenheit geben; denn gewöhnlich wird etwas Verdienstliches durch einen Ehrlichen, und eine Verschuldung durch einen Strafwürdigen herbeigeführt. [9.] כלאים Weizen, Gerste und Weinbeerkörner untereinander ausgesäet. פן תקדש Onk. damit es nicht verwerflich mache. Auf jede Sache, von der man sich zurückhalten muß, sei es wegen ihrer Heiligkeit, wie geheiligte Dinge, oder wegen Verbotenes, passt der Ausdruck קדש, wie in Jes. 65, 5: Nahe mir nicht, denn ich bin heiliger, als du, כי קדשתיך. המלאה Die Fülle und der Zuwachs des Samens. [10.] לא תחרוש בשור ובחמור Dasselbe Verbot gilt für andere Thiere verschiedener Arten, sie zusammengespannt eine Last tragen zu lassen. [11.] שעטנז Heißt Vermischung; nach unseren Gelehrten gleich שוע־טווי־ונו d. i. gehechelt, gesponnen und gewebt. [12.] גדילים תעשה לך Schnüre, auch von gemischter Gattung, כלאים dürfen sie sein, darum stehen diese zwei Stellen neben einander. [13.] ובא אליה ושנאה Das Ende wird sein: [14.] ושם לה עלילות דברים Er legt ihr falsche Beschuldigungen zur Last; eine Sünde zieht die andere nach sich, er befolgte nicht: du sollst nicht Haß nachtragen, dadurch wird er zuletzt ein Verleumder. [14.] את האשה הזאת Daraus folgt, daß man nur im Beisein der Gegenpartei eine Klage vorbringen soll. [15.] אבי הנערה ואמה Diese beiden, welche so schädliche Frucht großgezogen, sollen hiefür Verachtung einerndten. [16.] ואמר אבי הנערה Dies lehrt, das die Frau nicht berechtigt ist, in Gegenwart ihres Mannes das Wort zu führen. [17.] ופרשו השמלה D. h. die Sache so klarlegen, wie ein entfaltetes Tuch. [18.] ויסרו אותו mit 39 Geißelschlägen. [20.] ואם אמת היה הדבר Wenn aber von Zeugen bestätigt wird, daß sie trotz Verwarnung nach

21 וְהוֹצִיאוּ אֶת הַנַּעֲרָ אֶל פֶּתַח בֵּית אָבִיהָ
וְסָקְלוּהָ אַנְשֵׁי עִירָהּ בָּאֲבָנִים וָמֵתָה כִּי
עָשְׂתָה נְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל לִזְנוֹת בֵּית
22 אָבִיהָ וּבִעַרְתָּ הָרָע מִקִּרְבֶּךָ: כִּי יִמָּצֵא
אִישׁ שֹׁכֵב עִם אִשָּׁה בְּעֻלַת בַּעַל וּמֵתוּ
גַּם שְׁנֵיהֶם הָאִישׁ הַשֹּׁכֵב עִם הָאִשָּׁה
23 וְהָאִשָּׁה וּבִעַרְתָּ הָרָע מִיִּשְׂרָאֵל: כִּי
יִהְיֶה נַעֲרָ בְתוּלָה מְאֹרָשָׂה לְאִישׁ וּמְצָאָהּ
24 אִישׁ בָּעִיר וְשָׁכַב עִמָּהּ: וְהוֹצֵאתֶם אֶת
שְׁנֵיהֶם אֶל שַׁעַר הָעִיר הַהוּא וּסְקַלְתֶּם
אֹתָם בָּאֲבָנִים וָמֵתוּ אֶת הַנַּעֲרָ עַל דְּבַר
אֲשֶׁר לֹא צָעֲקָה בָעִיר וְאֶת הָאִישׁ עַל
דְּבַר אֲשֶׁר עִנָּה אֶת אֵשֶׁת רֵעֵהוּ וּבִעַרְתָּ
25 הָרָע מִקִּרְבֶּךָ: וְאִם בַּשָּׂדֶה יִמְצָא הָאִישׁ
אֶת הַנַּעֲרָ הַמְאֹרָשָׂה וְהֶחֱזִיק בָּהּ הָאִישׁ
וְשָׁכַב עִמָּהּ וּמֵת הָאִישׁ אֲשֶׁר שָׁכַב
26 עִמָּהּ לְבַדּוֹ: וְלַנַּעֲרָ לֹא תַעֲשֶׂה דָּבָר
אֵין לַנַּעֲרָ חֵטְא מָוֶת כִּי כַּאֲשֶׁר יָקוּם
אִישׁ עַל רֵעֵהוּ וּרְצָחוֹ נֶפֶשׁ כֵּן הַדָּבָר
27 הַזֶּה: כִּי בַשָּׂדֶה מְצָאָהּ צָעֲקָה הַנַּעֲרָ
28 הַמְאֹרָשָׂה וְאֵין מוֹשִׁיעַ לָהּ: כִּי יִמְצָא
אִישׁ נַעֲרָ בְתוּלָה אֲשֶׁר לֹא אֹרָשָׂה
29 וּתְפָשָׂהּ וְשָׁכַב עִמָּהּ וְנִמְצָאוּ: וְנָתַן
הָאִישׁ הַשֹּׁכֵב עִמָּהּ לַאֲבִי הַנַּעֲרָ חֲמִשִּׁים
כֶּסֶף וְלוֹ תִּהְיֶה לְאִשָּׁה תַּחַת אֲשֶׁר
עִנָּהּ לֹא יוּכַל שַׁלְּחָהּ כָּל יָמָיו:

כג
1 לֹא יִקַּח אִישׁ אֶת אֵשֶׁת אָבִיו וְלֹא
2 יְגַלֶּה כְּנַף אָבִיו: לֹא יָבֹא פְצוּעַ דַּכָּה
3 וּכְרוּת שָׁפְכָה בִּקְהַל יְהוָה: לֹא יָבֹא
מַמְזֵר בִּקְהַל יְהוָה גַּם דּוֹר עֲשִׂירִי לֹא
4 יָבֹא לוֹ בִּקְהַל יְהוָה: לֹא יָבֹא עַמּוֹנִי
וּמוֹאָבִי בִּקְהַל יְהוָה גַּם דּוֹר עֲשִׂירִי לֹא
5 יָבֹא לָהֶם בִּקְהַל יְהוָה עַד עוֹלָם: עַל
דְּבַר אֲשֶׁר לֹא קִדְּמוּ אֶתְכֶם בַּלֶּחֶם
וּבַמַּיִם בַּדֶּרֶךְ בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרָיִם וַאֲשֶׁר
שָׂכַר עָלֶיךָ אֶת בִּלְעָם בֶּן בְּעוֹר מִפְּתוֹר
6 אֲרַם נַהֲרַיִם לְקַלְלֶךָּ: וְלֹא אָבָה יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹעַ אֶל בִּלְעָם וַיַּהֲפֹךְ יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לְךָ אֶת הַקְּלָלָה לִבְרָכָה כִּי
7 אֲהֵבְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: לֹא תִדְרֹשׁ שְׁלֹמָם

der Verlobung Buhlerei getrieben. [21.] אל פתח בית אביה Vorzeigend: Sehet da die Frucht, die ihr großgezogen habt! כל אנשי עירה In Gegenwart ihrer Stadtleute. [22.] ומתו גם שניהם gleich בבית אביה Einschließlich der unnatürlichen Begattung. גם auch, zeigt hier auf ihre Leibesfrucht, wenn sie nämlich schwanger ist, so wartet man nicht mit der Hinrichtung, bis sie niederkommt. [23.] ומצאה איש בעיר Er traf sie in der Stadt herumwandeln, darum fand er Gelegenheit, sich ihr zu nähern, „Die Lücke ruft den Dieb herbei" denn wäre sie zu Hause geblieben, so wäre ihr solches nicht widerfahren. [26.] כי כאשר יקום איש Dem Wortlaute nach heißt es, sie wurde genothzüchtigt, er hat ihr Gewalt angethan, wie wenn Einer gegen den Andern herfiele, ihn zu erschlagen. Unsere Gelehrten erklären dies ausführlich im Talm. Sanh. 74.

Kapitel 23. [1.] לא יקח איש את אשת אביו Er darf sie nicht heiraten, die Ehe hat keine Giltigkeit. ולא יגלה כנף אביו Keiner soll das Blößengewand seines Vaters aufdecken; d. h. die kinderlose Wittwe des Vaterbruders, welche auf die Leviratsehe יבום wartet, die dem Vater zu vollziehen obliegt; obgleich das Verbot der Ehe mit des Vaters Weibe bereits M. 3, 18, 14 bekannt gegeben wurde, so wird es hier wiederholt, um den Übertreter zweifach strafbar zu machen, und das Verbot anzufügen, um zu lehren, daß ein Bastard ממזר Derjenige genannt wird, der in einer solchen Verbindung gezeugt ward, worauf die gerichtliche Todesstrafe wie auch die Ausrottung כרת gesetzt ist; denn bei solchen verbotenen Verwandschaftsgraden, bei denen die gerichtl. Todesstrafe verhängt wird, ist überall die כרת-Strafe dabei ausgesprochen. [2.] פצוע דכה Dessen Hoden durch Zerdrückung oder Spaltung verstümmelt sind. וכרות שפכה D. i. ein Samenstrang-Bruch, und deshalb zur Zeugung unfähig ist. [3.] לא יבא ממזר Er darf keine Israelitin heiraten. [4.] לא יבא עמוני Er soll keine Israelitin heiraten. [5.] על דבר Wegen des euch ertheilten Rathes, der euch zur Sünde verleitete. בדרך Als ihr auf der Reise ganz erschöpft waret. [7.] לא תדרוש שלומם Weil es bei einem ken. Sklaven heißt:

וְטֹבָתָם כָּל יָמֶיךָ לְעוֹלָם: (רביעי) לֹא 8
תְתַעֵב אֲדֹמִי כִּי אָחִיךָ הוּא לֹא תְתַעֵב
מִצְרִי כִּי גֵר הָיִיתָ בְּאַרְצוֹ: בָּנִים אֲשֶׁר 9
יִוָּלְדוּ לָהֶם דּוֹר שְׁלִישִׁי יָבֹא לָהֶם
בִּקְהַל יְהוָה: כִּי תֵצֵא מַחֲנֶה עַל אֹיְבֶיךָ 10
וְנִשְׁמַרְתָּ מִכֹּל דָּבָר רָע: כִּי יִהְיֶה בְּךָ 11
אִישׁ אֲשֶׁר לֹא יִהְיֶה טָהוֹר מִקְרֵה לָיְלָה
וְיָצָא אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה לֹא יָבֹא אֶל
תּוֹךְ הַמַּחֲנֶה: וְהָיָה לִפְנוֹת עֶרֶב יִרְחַץ 12
בַּמָּיִם וּכְבֹא הַשֶּׁמֶשׁ יָבֹא אֶל תּוֹךְ
הַמַּחֲנֶה: וְיָד תִּהְיֶה לְךָ מִחוּץ לַמַּחֲנֶה 13
וְיָצָאתָ שָׁמָּה חוּץ: וְיָתֵד תִּהְיֶה לְךָ עַל 14
אֲזֵנֶךָ וְהָיָה בְּשִׁבְתְּךָ חוּץ וְחָפַרְתָּה בָּהּ
וְשַׁבְתָּ וְכִסִּיתָ אֶת צֵאָתֶךָ: כִּי יְהוָה 15
אֱלֹהֶיךָ מִתְהַלֵּךְ בְּקֶרֶב מַחֲנֶךָ לְהַצִּילְךָ
וְלָתֵת אֹיְבֶיךָ לְפָנֶיךָ וְהָיָה מַחֲנֶךָ קָדוֹשׁ
וְלֹא יִרְאֶה בְךָ עֶרְוַת דָּבָר וְשָׁב מֵאַחֲרֶיךָ:
לֹא תַסְגִּיר עֶבֶד אֶל אֲדֹנָיו אֲשֶׁר יִנָּצֵל 16
אֵלֶיךָ מֵעִם אֲדֹנָיו: עִמְּךָ יֵשֵׁב בְּקִרְבְּךָ 17
בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ
בַּטּוֹב לוֹ לֹא תוֹנֶנּוּ: לֹא תִהְיֶה קְדֵשָׁה 18
מִבְּנוֹת יִשְׂרָאֵל וְלֹא יִהְיֶה קָדֵשׁ מִבְּנֵי

Laß ihn bei dir wohnen, so könnte man denken, es sei auch hier dies der Fall, daher heißt es: Befördere nicht ihr Wohl! [8.] לא תתעב אדומי Nicht ganz und gar, obgleich du Ursache hattest, ihn zu verabscheuen, weil er mit dem Schwerdte dir entgegen gezogen. לא תתעב מצרי Den Mizri sollst du nicht g ä n z l i c h verachten *) Wenngleich sie euere männlichen Kinder in den Fluß geworfen haben, nachdem sie euch in der Noth Gastrecht widerfahren ließen, s. M. 1, 47, 6; daher: [9.] בנים אשר יולדו להם Mit anderen Völkern aber dürft ihr sofort eine Verbindung eingehen; n i e aber mit Amon und Moab! Daraus geht hervor, wer Jemanden zur Sünde verleitet, begeht ein schwereres Verbrechen, als wenn er Einem das Leben nimmt; denn der Todtschläger schafft ihn aus dieser Welt, wer Jemanden aber zur verbrecherischen Handlungen verleitet, bringt ihn um sein dies- und jenseitiges Leben! darum sollst du den Edomiter, wenngleich er den Israeliten mit dem Schwerdte entgegen gezogen, sowie den Egypter, der die isr. männl. Kinder ins Wasser gestürzt, dennoch nicht gänzlich verabscheuen, (bis zum dritten Geschlechte); die aber euch zur Sünde verleitet haben, sollen für immer verabscheuet bleiben! [10.] כי תצא מחנה־ונשמרת Nimm dich in Acht, weil bei vorhandener Gefahr leicht ein böser Zufall einwirken kann! [11.] מקרה לילה Die Schrift meldet, wie es gewöhnlich vorzukommen pflegt. ויצא אל מחוץ למחנה D. i. ein Gebot. ולא יבוא d. i. ein Verbot, er darf nicht einmal das Lewiten-Lager betreten, geschweige denn das Lager der Schechina. [12.] והיה לפנות ערב Nahe vor Sonnenuntergang muß er ein Tauchbad nehmen, denn bevor die Sonne untergeht, wird er nicht rein. [13.] ויד תהיה לך Wie Onk. übers. ואתר מתקן einen bestimmten Ort sollst du haben, ähnl. M. 4. 2, 17: איש על ידו Jeder an seinem Orte. מחוץ למחנה Außerhalb der Wolkensäule. [14.] על אזנך Außer deinen anderen Dienstgeräten. אזנך wie זין Waffe. [15.] ולא יראה בך Daß Gott nichts Unanständiges bei dir gewahre. [16.] לא תסגיר עבד Nach Onk. Liefere keinen fremden Sklaven seinem fremden Herrn aus. Oder selbst den heidnischen Sklaven eines Israeliten, der sich in das heil. Land flüchtet, sollst du demselben nicht ausliefern. [18.] לא תהיה קדשה, קדשה ist eine Frauensperson, die sich der Buhlerei ergibt. ולא יהיה קדש d. i. eine Mannesperson, die sich auf weibl. Weise der Unzucht preisgibt. Onk. erklärt es also: Eine isr. Frauensperson soll keinem Sklaven als Eheweib gegeben werden, denn auch diese Verbindung kann nur als eine uneheliche angesehen werden, weil rechtlicher Weise bei ihnen keine Ehe stattfindet, daher eine solche Ehe nur als

*) Über den Unterschied, der im Raschi-Texte vorkommenden zweierlei Ausdruckweisen, bei E d o m: לגמרי und beim Mizri: מכל וכל, belehrt uns איסורי רמב"ם, פרק י"ב, מהל' ביאה, הלכה כ"ה.

19 יִשְׂרָאֵל׃ לֹא תָבִיא אֶתְנַן זוֹנָה וּמְחִיר
כֶּלֶב בֵּית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְכָל נֶדֶר כִּי
20 תוֹעֲבַת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ גַּם שְׁנֵיהֶם׃ לֹא
תַשִּׁיךְ לְאָחִיךָ נֶשֶׁךְ כֶּסֶף נֶשֶׁךְ אֹכֶל
21 נֶשֶׁךְ כָּל דָּבָר אֲשֶׁר יִשָּׁךְ׃ לַנָּכְרִי תַּשִּׁיךְ
וּלְאָחִיךָ לֹא תַשִּׁיךְ לְמַעַן יְבָרֶכְךָ יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל מִשְׁלַח יָדֶךָ עַל הָאָרֶץ
22 אֲשֶׁר אַתָּה בָא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ׃ כִּי תִדֹּר
נֶדֶר לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תְאַחֵר לְשַׁלְּמוֹ
כִּי דָרֹשׁ יִדְרְשֶׁנּוּ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מֵעִמָּךְ
23 וְהָיָה בְךָ חֵטְא׃ וְכִי תֶחְדַּל לִנְדֹּר לֹא
24 יִהְיֶה בְךָ חֵטְא׃ מוֹצָא שְׂפָתֶיךָ תִּשְׁמֹר
וְעָשִׂיתָ כַּאֲשֶׁר נָדַרְתָּ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ
25 נְדָבָה אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ בְּפִיךָ׃ (חמישי) כִּי
תָבֹא בְּכֶרֶם רֵעֶךָ וְאָכַלְתָּ עֲנָבִים בְּנַפְשְׁךָ
26 שָׂבְעֶךָ וְאֶל כֶּלְיְךָ לֹא תִתֵּן׃ כִּי תָבֹא
בְּקָמַת רֵעֶךָ וְקָטַפְתָּ מְלִילֹת בְּיָדֶךָ
וְחֶרְמֵשׁ לֹא תָנִיף עַל קָמַת רֵעֶךָ׃

כד
1 כִּי יִקַּח אִישׁ אִשָּׁה וּבְעָלָהּ וְהָיָה אִם
לֹא תִמְצָא חֵן בְּעֵינָיו כִּי מָצָא בָהּ
עֶרְוַת דָּבָר וְכָתַב לָהּ סֵפֶר כְּרִיתֻת
2 וְנָתַן בְּיָדָהּ וְשִׁלְּחָהּ מִבֵּיתוֹ׃ וְיָצְאָה
מִבֵּיתוֹ וְהָלְכָה וְהָיְתָה לְאִישׁ אַחֵר׃
3 וּשְׂנֵאָהּ הָאִישׁ הָאַחֲרוֹן וְכָתַב לָהּ סֵפֶר
כְּרִיתֻת וְנָתַן בְּיָדָהּ וְשִׁלְּחָהּ מִבֵּיתוֹ אוֹ
כִּי יָמוּת הָאִישׁ הָאַחֲרוֹן אֲשֶׁר לְקָחָהּ
4 לוֹ לְאִשָּׁה׃ לֹא יוּכַל בַּעְלָהּ הָרִאשׁוֹן
אֲשֶׁר שִׁלְּחָהּ לָשׁוּב לְקַחְתָּהּ לִהְיוֹת לוֹ
לְאִשָּׁה אַחֲרֵי אֲשֶׁר הֻטַּמְאָה כִּי תוֹעֵבָה
הִוא לִפְנֵי יְהוָה וְלֹא תַחֲטִיא אֶת הָאָרֶץ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ נַחֲלָה׃ (ששי)
5 כִּי יִקַּח אִישׁ אִשָּׁה חֲדָשָׁה לֹא יֵצֵא

Befriedigung thierischer Lüste anzusehen ist, worauf die Stelle M. 1, 22, 5, שבו לכם סה עם החמור hinweist, ebenso soll kein Israelite ein Ehebündniß mit einer Sklavin eingehen. [19.] אתנן זונה Wenn er ihr ein Lamm zum Lohne gab, so durfte es nicht als Opfer gebraucht werden. ומחיר כלב Ebensowenig wie das Lamm, das man für einen Hund eingetauscht hat. גם שניהם Sowie שינוייהם, wenn sie eine Veränderung erfahren, wenn sie z. B. Weizen erhielt, so darf das daraus gewonnene Mehl nicht als Opfer verwendet werden. [20.] לא תשיך Du sollst keine Zinsen nehmen, bezeichnet ein Verbot für den, der sich ausleiht, er darf dem Darleiher keine Zinsen geben. Für den Darleiher ist bereits M. 3, 25, 37 das Verbot erklärt: Dein Geld darfst du nicht auf Zinsen geben. [21.] לנכרי תשיך Von einem Ausländer kannst du Zinsen nehmen, aber nicht von deinem Bruder. Dies, aus dem Gebote gefolgertes Verbot, bleibt Gebot, man übertritt in solchem Falle zwei Verbote und ein Gebot. [22.] כי תדור נדר — לא תאחר Warte nicht über die drei Jahresfeste hinaus, dies wird von unseren Weisen aus dieser Schriftstelle entnommen. [24.] מוצא שפתיך Damit wird angezeigt, daß hier, nebst dem Verbote auch noch ein Gebot hinzugefügt wird. [25.] ואכלת ענבים Die Rede ist hier vom Lohnarbeiter. ואל כליך Das Gesetz meint nur die Zeit der Weinlese, wenn der Taglöhner die Trauben in die Gefäße seines Herrn gibt, darf er auch davon essen; wenn er aber kömmt um den Weingärten auszujäten oder zu umgraben, darf er keine Trauben essen. כנפשך Soviel du willst. שבעך Zur Sättigung, nicht aber in Überfülle. [26.] כי תבא בקמת ריעך Auch dies handelt vom Taglöhner.

Kapitel 24. [1.] ערות דבר Er fand an ihr etwas Schändliches, so ist es Pflicht, sich von ihr zu scheiden, damit sie nicht wieder seine Gunst erlange. [2.] לאיש אחר Der andern Sinnes ist, als der erste Mann; jener stieß eine Lasterhafte aus seinem Hause, und dieser nahm sie auf. [3.] ושנאה האיש האחרון Die Schrift sagt's im Voraus, daß er auch sie hassen wird, wo nicht, so wird sie ihn ins Grab bringen, denn es heißt: או כי ימות — [4.] אחרי אשר הוטמאה Auch ein ehebrecherisches Weib, das mit einem fremden Manne eine geheime Zusammenkunft gehabt, ist inbegriffen. [5.] אשה חדשה Die für ihn neu ist, selbst eine Wittwe, ausgenommen ist, wer seine geschiedene Frau heiratet, ולא יעבור עליו Man darf ihn nicht zum Heeresdienst verhalten. לכל דבר Auch nicht zur Versorgung des Heeres;

בַּצָּבָא וְלֹא־יַעֲבֹר עָלָיו לְכָל דָּבָר נָקִי
יִהְיֶה לְבֵיתוֹ שָׁנָה אַחַת וְשִׂמַּח אֶת
אִשְׁתּוֹ אֲשֶׁר לָקָח: לֹא־יַחֲבֹל רֵחַיִם 6
וָרָכֶב כִּי נֶפֶשׁ הוּא חֹבֵל: כִּי יִמָּצֵא 7
אִישׁ גֹּנֵב נֶפֶשׁ מֵאֶחָיו מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְהִתְעַמֶּר בּוֹ וּמְכָרוֹ וּמֵת הַגַּנָּב הַהוּא
וּבִעַרְתָּ הָרָע מִקִּרְבֶּךָ: הִשָּׁמֶר בְּנֶגַע 8
הַצָּרַעַת לִשְׁמֹר מְאֹד וְלַעֲשׂוֹת כְּכֹל
אֲשֶׁר יורו אֶתְכֶם הַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם כַּאֲשֶׁר
צִוִּיתִם תִּשְׁמְרוּ לַעֲשׂוֹת: זָכוֹר אֵת 9
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְמִרְיָם בַּדָּרֶךְ
בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרָיִם: כִּי תַשֶּׁה בְרֵעֲךָ 10
מַשַּׁאת מְאוּמָה לֹא תָבֹא אֶל בֵּיתוֹ
לַעֲבֹט עֲבֹטוֹ: בַּחוּץ תַּעֲמֹד וְהָאִישׁ 11
אֲשֶׁר אַתָּה נֹשֶׁה בּוֹ יוֹצִיא אֵלֶיךָ אֶת
הָעֲבוֹט הַחוּצָה: וְאִם אִישׁ עָנִי הוּא לֹא 12
תִשְׁכַּב בַּעֲבֹטוֹ: הָשֵׁב תָּשִׁיב לוֹ אֶת 13
הָעֲבוֹט כְּבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ וְשָׁכַב בְּשַׂלְמָתוֹ
וּבֵרַכְךָ וּלְךָ תִּהְיֶה צְדָקָה לִפְנֵי יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ: (שביעי) לֹא תַעֲשֹׁק שָׂכִיר עָנִי 14
וְאֶבְיוֹן מֵאַחֶיךָ אוֹ מִגֵּרְךָ אֲשֶׁר בְּאַרְצְךָ
בִּשְׁעָרֶיךָ: בְּיוֹמוֹ תִתֵּן שְׂכָרוֹ וְלֹא תָבֹא 15

er braucht weder Speisen, noch Wasser dahin zu liefern, oder an der Ausbesserung der Straßen mit zu helfen. Diejenigen aber, welche zum Heere gehörend, auf Befehl des Priesters zurückkehren, wer z. B. ein Haus gebaut und es nicht eingeweiht, oder wer sich mit einer Frau verlobt und sie noch nicht geheiratet hat, müssen das Heer mit Wasser und Speisen versorgen, und die Straßen ausbessern helfen. יהיה לביתו Wegen eines Hauses, das er gebaut und es erst eingeweiht, oder wegen eines angelegten Weingartens und die Weinlese halten muß, in diesen Fällen braucht er sein Haus nicht zu verlassen, um an den Kriegslasten Theil zu nehmen. לביתו Heißt sein Haus, יהיה sein Weingarten. ושמח Er soll seine Frau erfreuen, daher Onk. ויחדי ית אתתיה; wer es עם אתתיה übersetzt, irrt sich, denn dies ist nicht die Übersetzung von ושמח, sondern von ושמח. [6.] לא יחבל Wenn er ihn gerichtlich will pfänden lassen, darf er keine solche Dinge nehmen, die ihm zum Lebensbedarf unentbehrlich sind. רחים den untern Mühlstein, רכב den obern Mühlstein. [7.] כי ימצא איש גונב Wenn nämlich Zeugen dabei sind, die ihn vorher gewarnt haben; dasselbe bedeutet jedes ימצא in der Thora. והתעמר בו Er hat eher keine Schuld, als bis er ihn zur Dienstleistung gezwungen hat. [8.] השמר בנגע הצרעת Die Zeichen der Unreinheit darf man nicht abschneiden, auch nicht den Flecken verwischen. ככל אשר יורו אתכם Wie euch die Priester unterweisen, ihn einzusperren, absolut unrein oder rein zu sprechen. [9.] זכור את אשר עשה ה' — למרים Willst du dich vor Aussatz schützen, so werde kein Verläumder, bedenke, was der Mirjam widerfuhr, welche Bösreden gegen ihren Bruder führte, und dafür mit Aussatz gestraft wurde. [10.] כי תשה ברעך Wenn du deinem Nächsten leihen wirst. משאת מאומה Irgend welches Darlehen. [12.] לא תשכב בעבוטו Du sollst dich nicht niederlegen, wenn sein Pfand bei dir ist. [13.] כבוא השמש Wenn dies ein Nachtgewand ist; wenn aber ein Tageskleid, so gib es ihm früh Morgens zurück. Es steht ja schon in פ' משפטים: Bis die Sonne untergeht gib es ihm zurück, für den ganzen Tag, und bei Sonnenuntergang, kannst du es dir nehmen. וברכך Selbst wenn er dich nicht dafür segnet, so hast du auf jeden Fall ein gottgefälliges Werk ausgeübt. [14.] לא תעשק שכיר Dies ist ja bereits verboten? hier will es aber anzeigen, daß man beim dürftigen Taglöhner zwei Verbote übertritt: dem armen und dürftigen Taglöhner sollst du den Lohn nicht vorenthalten, und das für den Reichen giltige Verbot M. 3, 19, 13: Du sollst deinem Nächsten nichts vorenthalten. אביון Heißt Derjenige, welcher jeder Beihilfe sehnsüchtig erwartet. מגרך D. i. ein Ausländer, der sich ganz dem isr. Glauben zugewendet hat, (גר צדק). בשעריך D. i. ein Fremder (גר תושב), der dem Götzendienste entsagte, aber dennoch von gefallenen Thieren ißt. אשר בארצך Zeigt an, daß man den Lohn für die Benützung von Vieh und Geräten nicht vorenthalten darf. [15.] ואליו הוא נושא את נפשו Wegen dieses

עָלָיו הַשֶּׁמֶשׁ כִּי עָנִי הוּא וְאֵלָיו הוּא
נֹשֵׂא אֶת נַפְשׁוֹ וְלֹא יִקְרָא עָלֶיךָ אֶל
16 יְהוָה וְהָיָה בְךָ חֵטְא: לֹא יוּמְתוּ אָבוֹת
עַל בָּנִים וּבָנִים לֹא יוּמְתוּ עַל אָבוֹת
17 אִישׁ בְּחֶטְאוֹ יוּמָתוּ: לֹא תַטֶּה מִשְׁפַּט
גֵּר יָתוֹם וְלֹא תַחְבֹּל בֶּגֶד אַלְמָנָה:
18 וְזָכַרְתָּ כִּי עֶבֶד הָיִיתָ בְּמִצְרַיִם וַיִּפְדְּךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִשָּׁם עַל כֵּן אָנֹכִי מְצַוְּךָ
19 לַעֲשׂוֹת אֶת הַדָּבָר הַזֶּה: כִּי תִקְצֹר
קְצִירְךָ בְּשָׂדֶךָ וְשָׁכַחְתָּ עֹמֶר בַּשָּׂדֶה
לֹא תָשׁוּב לְקַחְתּוֹ לַגֵּר לַיָּתוֹם וְלָאַלְמָנָה
יִהְיֶה לְמַעַן יְבָרֶכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל
20 מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ: כִּי תַחְבֹּט זֵיתְךָ לֹא תְפָאֵר
21 אַחֲרֶיךָ לַגֵּר לַיָּתוֹם וְלָאַלְמָנָה יִהְיֶה: כִּי
תִבְצֹר כַּרְמְךָ לֹא תְעוֹלֵל אַחֲרֶיךָ לַגֵּר
22 לַיָּתוֹם וְלָאַלְמָנָה יִהְיֶה: וְזָכַרְתָּ כִּי עֶבֶד
הָיִיתָ בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם עַל כֵּן אָנֹכִי מְצַוְּךָ
לַעֲשׂוֹת אֶת הַדָּבָר הַזֶּה:

כה
1 כִּי יִהְיֶה רִיב בֵּין אֲנָשִׁים וְנִגְּשׁוּ אֶל
הַמִּשְׁפָּט וּשְׁפָטוּם וְהִצְדִּיקוּ אֶת הַצַּדִּיק
2 וְהִרְשִׁיעוּ אֶת הָרָשָׁע: וְהָיָה אִם בֶּן
הַכ�ּת הָרָשָׁע וְהִפִּילוֹ הַשֹּׁפֵט וְהִכָּהוּ

Lohnes wagt er sein Leben, z. B. beim Klettern auf hohe Mauern oder Bäume. והיה בך חטא Auf jeden Fall würdest du dich versündigen, u. die Strafe wird dich um so eher ereilen, wenn er dawegen zu Gott aufschreit. [16.] לא יומתו אבות על בנים D. h. durch das Zeugniß der Kinder. Damit man nicht meine, für das Vergehen der Kinder, dafür heißt es: „Jeder soll für seine Sünde sterben". Es werden aber Solche sterben, die noch nicht mannbar איש sind; die kleinen Kinder, für die Sünde der Eltern durch Gottes Hand. [17.] לא תטה משפט גר יתום Beim Reichen wurde schon verwarnt: Du sollst das Recht nicht beugen, es wird beim Armen wiederholt, um als Übertretung eines zweifachen Verbotes zu warnen, indem es leichter ist, das Recht des Armen zu beugen, als das des Reichen. ולא תחבל Pfände nicht das Kleid der Wittwe, außerhalb der Zeit des Darlehens. [18.] וזכרת Ich befreiete dich unter der Bedingung, daß du meine Gesetze befolgest, selbst wenn dies mit Geldopfer verbunden sein sollte. [19.] ושכחת עומר Eine Garbe, aber nicht einen Garbenhaufen (גדיש), daraus folgt, daß wenn eine Garbe zwei Seah enthält und vergessen wurde, so ist es nicht als „vergessen" mitbegriffen. בשדה Schließt das vergessene, stehende Getreide mit ein, bleibt. לא תשוב לקחתו Hieraus erhellet, nur vergessen betrachtet, nicht aber was vor ihm heißen kann, „Du sollst nicht umkehren". למען יברכך Obgleich er zu diesem Werke der Nächstenliebe kam, ohne es beabsichtigt zu haben, um so mehr wird Gottes Segen Dem zu Theil, wer in edler Absicht Gutes vollführt. Daraus ist zu schließen, daß wenn Jemand einen Sela verliert, den ein Armer findet, und sich damit ernährt, der Verlustträger gewiß dafür gesegnet wird! [20.] לא תפאר Du sollst ihn seines Schmuckes פאר nicht entkleiden, man muß daher auch bei der Obstlese Etwas am Baume zurücklassen. אחריך was man vergessen und zurückgelassen hat. [21.] לא תעולל Findest du etwas Nachwuchs daran, so sollst du es nicht nehmen. Was heißt עוללות? welches weder כתף, noch נטף hat; hat es Eines von diesen Beiden, so gehört es dem Eigenthümer. Im Talm. Jeruschalmi heißt es, was heißt כתף? das sind die kleinen Beeren, welche übereinander liegen (wie auf der Schulter כתף), נטף sind jene, welche vom Stiele herabhängen.

Kapitel 25. [1.] כי יהיה ריב Das Ende ist, daß sie sich vor Gericht stellen; aus Streitigkeiten sprießt kein Heil! Was verursachte die Trennung Lot's von dem edlen Abraham? blos Streitigkeit. והרשיעו את הרשע Man könnte denken, daß alle vom Gericht Verurtheilten Geißelstrafe erhalten? daher heißt es hier: [2.] אם בן הכות הרשע Manchmal wird er gegeißelt und manchmal nicht. Wer bekömmt Geißelstrafe? dies wird aus לא תחסום שור בדישו „Verbinde dem Ochsen nicht das

wenn nämlich ein Theil ungeschnitten was hinter ihm liegen bleibt wird als liegen bleibt, denn weil es da nicht

3 לְפָנָיו כִּדֵּי רִשְׁעָתוֹ בְּמִסְפָּר: אַרְבָּעִים
יַכֶּנּוּ לֹא יֹסִיף פֶּן יֹסִיף לְהַכֹּתוֹ עַל אֵלֶּה
4 מַכָּה רַבָּה וְנִקְלָה אָחִיךָ לְעֵינֶיךָ: לֹא
5 תַחְסֹם שׁוֹר בְּדִישׁוֹ: כִּי יֵשְׁבוּ אַחִים
יַחְדָּו וּמֵת אַחַד מֵהֶם וּבֵן אֵין לוֹ לֹא
תִהְיֶה אֵשֶׁת הַמֵּת הַחוּצָה לְאִישׁ זָר
יְבָמָהּ יָבֹא עָלֶיהָ וּלְקָחָהּ לוֹ לְאִשָּׁה
וְיִבְּמָהּ: וְהָיָה הַבְּכוֹר אֲשֶׁר תֵּלֵד יָקוּם
6 עַל שֵׁם אָחִיו הַמֵּת וְלֹא יִמָּחֶה שְׁמוֹ
7 מִיִּשְׂרָאֵל: וְאִם לֹא יַחְפֹּץ הָאִישׁ לָקַחַת
אֶת יְבִמְתּוֹ וְעָלְתָה יְבִמְתּוֹ הַשַּׁעְרָה אֶל
הַזְּקֵנִים וְאָמְרָה מֵאֵן יְבָמִי לְהָקִים
לְאָחִיו שֵׁם בְּיִשְׂרָאֵל לֹא אָבָה יַבְּמִי:
8 וְקָרְאוּ לוֹ זִקְנֵי עִירוֹ וְדִבְּרוּ אֵלָיו וְעָמַד
9 וְאָמַר לֹא חָפַצְתִּי לְקַחְתָּהּ: וְנִגְּשָׁה
יְבִמְתּוֹ אֵלָיו לְעֵינֵי הַזְּקֵנִים וְחָלְצָה
נַעֲלוֹ מֵעַל רַגְלוֹ וְיָרְקָה בְּפָנָיו וְעָנְתָה
וְאָמְרָה כָּכָה יֵעָשֶׂה לָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא

Maul, wenn er drischt" gefolgert, d. h. bei diesem und einem ähnlichen Verbote, wo nicht ein Gebot dabei steht, ist diese Strafe ausgesprochen. והפילו השפט Der Richter soll ihn hinlegen lassen, er darf weder stehend, noch sitzend, sondern in gebeugter Lage geschlagen werden. לפניו כדי רשעתו Er erhält an den Vorderkörper den dritten Theil, an der Rückenseite zwei Drittheile der Geißelschläge. Talm. Mak. 22. במספר es heißt nicht בּמספּר, sondern das ב mit שוא punktirt, es steht im Genitiv, d. i. in Verbindung mit ארבעים, es heißt demnach, ungefähr 40 Streiche, aber nicht ganz, sondern mit einer Zahl, welche die nächste zu 40 ist, d. i. 39. [3.] לא יוסיף Hievon das Verbot, seinen Nebenmenschen zu schlagen. ונקלה אחיך Bis jetzt heißt er Übelthäter, sobald er die Strafe verbüßt hat, nennt ihn die Schrift: deinen Bruder. [4.] לא תחסם שור Die Schrift führt das Rind, das gewöhnlich zum Dreschen verwendet wird, als Beispiel an, dieselbe Vorschrift gilt von anderen Thieren, und verbietet das Maulverschließen auch bei anderen, zur Speisebereitung dienenden Arbeiten. שור wird deshalb benannt, um den Menschen davon auszuschließen. בדישו Man könnte meinen, draußen darf man ihm das Maul verbinden, daher heißt es überhaupt לא תחסם. Warum wird das Dreschen erwähnt? Um anzudeuten, so wie das Dreschen eine Verrichtung ist, die dadurch noch nicht vollendet ist, um חלה und מעשר davon abzusondern, und welche dem Boden entsproßen, es auch so mit jeder ähnlichen Arbeit der Fall ist. Ausgenommen sind daher die Verrichtungen des Melkens, Butterns, des Käse-Bereitens, weil diese Stoffe nicht dessen Boden entstammen; auch beim Kneten und Beschmieren des Teiges, weil dieser schon zur Teighebe als vollendet zu betrachten ist; ebenso wer gepreßte Feigen, Datteln oder Oliven auseinander schlägt, weil auch diese in Bezug auf die Zehntabgabe als vollendet anzusehen sind. [5.] כי ישבו אחים יחדיו D. i. sie lebten zu gleicher Zeit; eine Ausnahme hiervon macht ein Bruder, der erst nach seines Bruders Tod zur Welt gekommen. יחדיו Brüder, welche berechtigt sind, gleichmäßiges Erbtheil zu beziehen; der Halb-Bruder mütterlicher Seits ist von diesem Gesetze ausgeschlossen. עיין לו ובן אין לו wie: Siehe genau nach, ob ein Sohn oder eine Tochter da ist, oder der Sohn von einem Sohne, die Tochter eines Sohnes, oder die Tochter einer Tochter; (da findet die Schwagerehe nicht statt). [6.] והיה הבכור Der älteste unter den Brüdern nimmt sie zur Frau. אשר תלד Eine zum Gebären Unfähige ist hier ausgeschlossen. יקום על שם אחיו Derjenige, welcher die Frau des Bruders ehelicht, nimmt auch das Erbtheil des Verstorbenen an dem väterlichen Vermögen. ולא ימחה שמו Damit der Name nicht untergehe, ausgenommen ist die Frau eines Verschnittenen, dessen Namen ohnehin erloschen ist. [7.] השערה Zum Thore des Gerichtes. [8.] ועמד Dies muß stehend geschehen. ואמר in der heiligen Sprache; auch sie spreche das V. 9: ככה יעשה לאיש in der heil. Sprache. Sota 32. [9.] וירקה בפניו Sie speie vor ihm aus auf die Erde. Jebamot 106. אשר לא יבנה Wer einmal die Chalizah-Pflicht durch das Schuhausziehen an sich vollziehen ließ, der darf die

10 יִבְנֶה אֶת בֵּית אָחִיו: וְנִקְרָא שְׁמוֹ
11 בְּיִשְׂרָאֵל בֵּית חֲלוּץ הַנָּעַל: כִּי יִנָּצוּ
אֲנָשִׁים יַחְדָּו אִישׁ וְאָחִיו וְקָרְבָה אֵשֶׁת
הָאֶחָד לְהַצִּיל אֶת אִישָׁהּ מִיַּד מַכֵּהוּ
12 וְשָׁלְחָה יָדָהּ וְהֶחֱזִיקָה בִּמְבֻשָׁיו: וְקִצַּתָּה
13 אֶת כַּפָּהּ לֹא תָחוֹס עֵינֶךָ: לֹא יִהְיֶה
לְךָ בְּכִיסְךָ אֶבֶן וָאָבֶן גְּדוֹלָה וּקְטַנָּה:
14 לֹא יִהְיֶה לְךָ בְּבֵיתְךָ אֵיפָה וְאֵיפָה
15 גְּדוֹלָה וּקְטַנָּה: אֶבֶן שְׁלֵמָה וָצֶדֶק יִהְיֶה
לָךְ אֵיפָה שְׁלֵמָה וָצֶדֶק יִהְיֶה לָךְ לְמַעַן
יַאֲרִיכוּ יָמֶיךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר יְהוָה
16 אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ: כִּי תוֹעֲבַת יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ כָּל עֹשֵׂה אֵלֶּה כֹּל עֹשֵׂה עָוֶל:
17 (מפטיר) זָכוֹר אֵת אֲשֶׁר עָשָׂה לְךָ עֲמָלֵק
18 בַּדֶּרֶךְ בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרָיִם: אֲשֶׁר קָרְךָ
בַּדֶּרֶךְ וַיְזַנֵּב בְּךָ כָּל הַנֶּחֱשָׁלִים אַחֲרֶיךָ
19 וְאַתָּה עָיֵף וְיָגֵעַ וְלֹא יָרֵא אֱלֹהִים: וְהָיָה
בְּהָנִיחַ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְךָ מִכָּל אֹיְבֶיךָ
מִסָּבִיב בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן
לְךָ נַחֲלָה לְרִשְׁתָּהּ תִּמְחֶה אֶת זֵכֶר
עֲמָלֵק מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם לֹא תִשְׁכָּח:

סדר כי תבוא.

כו
1 וְהָיָה כִּי תָבוֹא אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ נַחֲלָה וְיָרַשְׁתָּהּ וְיָשַׁבְתָּ

Wittwe nicht mehr heiraten, denn es heißt nicht: אשר לא בנה (verg. Zeit), sondern אשר לא יבנה, d. i. hat er nun das Haus (des Bruders durch die Ehe) nicht erbaut, so soll er es fortan unterlassen. [10.] ונקרא שמו Es ist Vorschrift, daß alle dort Anwesenden ihm zurufen: חלוץ הנעל Barfüßler! [11.] כי ינצו אנשים Der Streit endet mit Schlägerei, wie es hier heißt מיד מכהו; aus Zank entsteht niemals Heilsames. [12.] וקצות את כפה D. h. sie muß ihm für diese zugefügte Schande eine entsprechende Geldstrafe erlegen, je nach Verhältniß des Beschämenden und des Beschämten. Daß man nicht glaube, man müße ihr wirklich die Hand abhauen, so heißt es hier לא תחום du sollst nicht schonen, so wie auch oben bei den überführten falschen Zeugen לא תחום, und wie dort Geldstrafe darunter zu verstehen ist, so ist auch hier Geldbuße gemeint. [13.] אבן ואבן Zweierlei Gewichte, גדולה er soll das große Gewicht nicht zum Zwecke der Gewichts-Verkleinerung gebrauchen. וקטנה, er soll nicht mit dem großen Gewichte einkaufen und mit dem kleinen verkaufen. [14.] לא יהיה לך Wirst du so handeln, so wird dir nichts davon bleiben. [15.] אבן שלמה וצדק Wirst du volles und richtiges Gewicht halten, dann wirst du viel, sehr viel besitzen. [17.] זכור את אשר עשה לך עמלק Wirst du falsche Gewichte und Maße haben, dann hast du die Anfeindung der Gegner zu befürchten, denn es heißt Spr. 11, 10: "Falsche Wage ist dem Ewigen ein Gräuel" und gleich daneben steht: Auf Frevel folgt Schande. [18.] אשר קרך מקרה wie Zufall, er traf dich zufällig. קרי bedeutet auch Unreinheit durch Unzucht. Oder auch wie קר וחום Kälte und Hitze, er kühlte gleichsam dich ab; die Völker fürchteten den Kampf mit dir aufzunehmen, da kam dieser zuerst und zeigte Anderen den Weg. Gleich wie mit einem Bassin heißen Wassers, worin Niemand sich zu baden wagte; ein Wagehals kommt und springt hinein. Obgleich er sich sehr arg verbrühte, so hat er doch für Andere das Wasser abgekühlt. כל הנחשלים אחריך Alle Schwachen hinter dir erschlug er, die in Folge ihrer Sünden kraftlos waren, welche die Wolkensäule auswarf. ואתה עיף Verschmachtet durch Durst, ähnl. M. 1, 17, 3: Das Volk dürstete nach Wasser, und daneben steht: Es kam Amalek! ויגע Müde durch die Fußreisen. ולא ירא Amalek fürchtete den Ewigen nicht, um dir kein Leid zuzufügen. [19.] תמחה את זכר עמלק Du sollst austilgen das Angedenken Amaleks: Mann und Weib, Säugling und junge Kinder, Schaf und Rind; der Name Amalek soll gar nicht genannt werden; selbst von einem Stück Vieh soll man nicht sagen können, es war das Eigenthum eines Amalekiten.

Kapitel 26. [1.] והיה כי תבוא־וירשתה Daraus erhellet, daß sie nicht eher verpflichtet waren, die Erstlingsfrüchte darzubringen, als bis sie ganz Palästina

2 בָּהּ׃ וְלָקַחְתָּ מֵרֵאשִׁית כָּל פְּרִי הָאֲדָמָה
אֲשֶׁר תָּבִיא מֵאַרְצְךָ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
נֹתֵן לָךְ וְשַׂמְתָּ בַטֶּנֶא וְהָלַכְתָּ אֶל הַמָּקוֹם
אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשַׁכֵּן שְׁמוֹ
3 שָׁם׃ וּבָאתָ אֶל הַכֹּהֵן אֲשֶׁר יִהְיֶה בַּיָּמִים
הָהֵם וְאָמַרְתָּ אֵלָיו הִגַּדְתִּי הַיּוֹם לַיהוָה
אֱלֹהֶיךָ כִּי בָאתִי אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
יְהוָה לַאֲבֹתֵינוּ לָתֶת לָנוּ׃ וְלָקַח הַכֹּהֵן
4 הַטֶּנֶא מִיָּדֶךָ וְהִנִּיחוֹ לִפְנֵי מִזְבַּח יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ׃ וְעָנִיתָ וְאָמַרְתָּ לִפְנֵי יְהוָה
5 אֱלֹהֶיךָ אֲרַמִּי אֹבֵד אָבִי וַיֵּרֶד מִצְרַיְמָה
וַיָּגָר שָׁם בִּמְתֵי מְעָט וַיְהִי שָׁם לְגוֹי
גָּדוֹל עָצוּם וָרָב׃ וַיָּרֵעוּ אֹתָנוּ הַמִּצְרִים
6 וַיְעַנּוּנוּ וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבֹדָה קָשָׁה׃ וַנִּצְעַק
אֶל יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ וַיִּשְׁמַע יְהוָה
אֶת קֹלֵנוּ וַיַּרְא אֶת עָנְיֵנוּ וְאֶת עֲמָלֵנוּ
8 וְאֶת לַחֲצֵנוּ׃ וַיּוֹצִיאֵנוּ יְהוָה מִמִּצְרַיִם
בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרֹעַ נְטוּיָה וּבְמֹרָא גָּדֹל
9 וּבְאֹתוֹת וּבְמוֹפְתִים׃ וַיְבִאֵנוּ אֶל הַמָּקוֹם
הַזֶּה וַיִּתֶּן לָנוּ אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת אֶרֶץ
10 זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ׃ וְעַתָּה הִנֵּה הֵבֵאתִי
אֶת רֵאשִׁית פְּרִי הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה
לִּי יְהוָה וְהִנַּחְתּוֹ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ׃ וְשָׂמַחְתָּ
11 בְּכָל הַטּוֹב אֲשֶׁר נָתַן לְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
וּלְבֵיתֶךָ אַתָּה וְהַלֵּוִי וְהַגֵּר אֲשֶׁר בְּקִרְבֶּךָ׃
12 (שני) כִּי תְכַלֶּה לַעְשֵׂר אֶת כָּל מַעְשַׂר

erobert und vertheilt hatten. [2.] מראשית Aber nicht alles Erste, nur von den sieben Fruchtarten; es heißt hier מארצך, und oben 8, 8 ebenfalls ארץ חטה, so wie dort von den sieben Fruchtarten die Rede ist, wodurch Palästina ausgezeichnet erscheint, so ist auch hier nur von den belobten sieben Fruchtarten die Rede. זית שמן Saftreiche Oliven, welche viel Oel enthalten. ודבש D. i. Dattelhonig. מראשית Wenn man z. B. in den Garten kömmt und eine reife Feige erblickt, umwickelt man sie mit Bast, zum Zeichen, und sagt: Diese soll als Erstling geheiligt sein! [3.] אשר יהיה בימים ההם Du mußt den Priester anerkennen, der zu deiner Zeit amtirt, wie er sein mag. ואמרת אליו Daß du Gottes Wohlthaten nicht verleugnest. הגדתי היום Ich bekenne es heute, einmal aber nicht zweimal im Jahre. [4.] ולקח הכהן המנא מידך Um damit eine Wendung zu machen. Der Priester legt seine Hand unter die des Eigenthümers und macht damit eine Wendung. [5.] וענית Heißt, du mußt es laut sprechen. ארמי אבד אבי Er sagt, er gedenkt der Liebe und Gnade Gottes. Mein Vater (Jakob) der zu Aram wohnte, mußte herumirren, Laban wollte Alles von der Wurzel vernichten, als er den Jakob verfolgte; die böswillige Absicht hat ihm Gott zur That angerechnet, denn Gott rechnet den Götzendienern ihren ruchlosen Plan als ausgeführt an. וירד מצרימה Noch Andere wollten uns vernichten, denn nachher zog Jakob nach Egypten. במתי מעט Mit siebzig Personen. [9.] אל המקום הזה D. i. dem Tempel. ויתן לנו את הארץ Ist nach dem Wortlaute zu verstehen. [10.] והנחתו Bedeutet, man nahm es, nachdem der Priester damit eine Wendung gemacht hatte, nochmals in die Hand, verrichtete das Dankgebet und macht wieder eine Wendung. [11.] ושמחת בכל הטוב Lehrt, daß das Dankgebet der Erstlinge nur zur Freudenszeit verrichtet werde, nämlich von der Zeit des Wochenfestes (שבועות) bis zur Zeit des סוכות-Festes, während welcher Zeit Jeder sein Getreide, seine Früchte, seinen Wein und sein Oel einsammelt; aber von סוכות an und weiter werden wohl Erstlinge gebracht, aber ohne Gebet. אתה והלוי Auch der Lewite muß Erstlinge bringen von den Früchten, die er in seinen Städten angebaut hat. והגר der Fremde bringt Erstlinge dar ohne Gebet, weil er nicht sagen kann: V. 3 לאבותינו — [12.] כי תכלה לעשר Wenn du mit dem Absondern der Zehenten des dritten Jahres zu Ende sein wirst. Hier wird die Zeit zum Wegschaffen der Abgaben und zum Bekenntniß festgesetzt, für ערב פסח des vierten Jahres, denn es heißt M. 5, 14, 28: Zu Ende von drei Jahren sondere aus allen Zehnten deines Einkommens; dort heißt es מקצה, und weiter 31, 10 ebenfalls מקץ beim Versammeln der auswärtigen Israeliten nach Jerusalem, so

תְּבוּאָתְךָ בַּשָּׁנָה הַשְּׁלִישִׁת שְׁנַת הַמַּעֲשֵׂר
וְנָתַתָּה לַלֵּוִי לַגֵּר לַיָּתוֹם וְלָאַלְמָנָה
13 וְאָכְלוּ בִשְׁעָרֶיךָ וְשָׂבֵעוּ: וְאָמַרְתָּ לִפְנֵי
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בִּעַרְתִּי הַקֹּדֶשׁ מִן הַבַּיִת
וְגַם נְתַתִּיו לַלֵּוִי וְלַגֵּר לַיָּתוֹם וְלָאַלְמָנָה
כְּכָל מִצְוָתְךָ אֲשֶׁר צִוִּיתָנִי לֹא עָבַרְתִּי
14 מִמִּצְוֹתֶיךָ וְלֹא שָׁכָחְתִּי: לֹא אָכַלְתִּי
בְאֹנִי מִמֶּנּוּ וְלֹא בִעַרְתִּי מִמֶּנּוּ בְּטָמֵא
וְלֹא נָתַתִּי מִמֶּנּוּ לְמֵת שָׁמַעְתִּי בְּקוֹל
יְהוָה אֱלֹהָי עָשִׂיתִי כְּכֹל אֲשֶׁר צִוִּיתָנִי:
15 הַשְׁקִיפָה מִמְּעוֹן קָדְשְׁךָ מִן הַשָּׁמַיִם
וּבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ אֶת יִשְׂרָאֵל וְאֶת הָאֲדָמָה
אֲשֶׁר נָתַתָּה לָנוּ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ

wie dort einer der hohen Festtage gemeint ist, so ist es auch hier ein Festtag dazu bestimmt. Nun könnte man denken, wie das Zusammenfinden in Jerusalem zuu Sukkos-Feste geschah, sollte auch zur Sukkoszeit des dritten Jahres das Absondern der Zehnten stattfinden müssen, so heißt es: כי תכלה לעשר usw. d. i. am Peßach-Feste, wo alle Zehnten-Abgaben des dritten Jahres beendigt waren, weil es viele Bäume gibt, deren Früchte erst nach Sukkot eingesammelt werden, die Zehnten daher erst am Peßach des vierten Jahres beendigt werden konnten. Wer also seine Zehnten bis dahin zurückhält, dem gebietet die Schrift, sie aus dem Hause zu schaffen. שנת המעשר Ein Jahr, wo man nicht wie in den zwei früheren Jahren zwei Zehnten, sondern nur einen einzigen Zehnten abzusondern braucht; denn im ersten Jahre der Erlaßperiode mußte man den ersten Zehnten abgeben, so wie es M. 4, 18, 26 heißt: Wenn ihr von den Kindern Israels den Zehnten nehmet; dann folgt der zweite Zehnte, wie es lautet: den Zehnten deines Getreides sollst du verzehren vor dem Ewigen deinem Gotte; dies belehrt uns, daß man im dritten Jahre nur eines dieser zwei Zehnten abzusondern braucht, nämlich den ersten Zehnten, denn anstatt des zweiten gibt er den Armen-Zehnten, wie es hier heißt ונתת ללוי, was ihm gebührt, d. i. der erste Zehent. לגר ליתום ולאלמנה D. i. der Armen-Zehnte (eins von zehn). ואכלו בשעריך ושבעו Man muß ihnen so viel geben, bis sie satt werden, und wenn der Arme in die Scheune kömmt, man ihm nicht weniger geben darf, als einen halben Kab Weizen. [13.] ואמרת לפני ה׳ Danke ihm, daß du deine Zehnten abtragen konntest. בערתי הקדש D. i. der zweite Zehnte, und die Baumfrucht des vierten Jahres. Dies lehrt, wer seine Zehnten von zwei Jahren zurück behielt und sie nicht nach Jerusalem brachte, der muß sie jetzt hinbringen. וגם נתתיו ללוי D. i. der erste Zehent, וגם will anzeigen, daß man auch die Hebe und die Erstlinge abzugeben hat. לגר ליתום ולאלמנה D. i. der Armen-Zehent. ככל מצותך Ich habe sie nach der Ordnung gegeben, ich habe nicht die Hebe vor den Erstlingen, nicht den Zehent vor der Hebe, nicht den zweiten Zehnten vor dem ersten gegeben; denn die Hebe heißt ראשית, weil sie das erste ist, sobald das Getreide reif ist, es heißt auch M. 2, 22, 28: deine Tenne und deine Kelter sollst du bei der Abgabe nicht verändern (לא תאחר); du sollst die Ordnung nicht ändern. לא עברתי ממצותיך Ich habe nicht abgesondert von einer Gattung auf die andere, auch nicht von dem neuen Getreide auf das alte. ולא שכחתי Ich vergaß nicht, dir zu danken bei der Absonderung der Zehnten. [14.] לא אכלתי באוני ממנו Daraus erhellet, daß ein Leidtragender (אונן) nicht davon essen darf. ולא בערתי ממנו בטמא Ich habe nichts davon fortgeschafft in Unreinheit, weder wenn ich unrein und der zweite Zehnt rein war, oder umgekehrt. Wo steht das Verbot? M. 5, 12, 17: du darfst es nicht in deinen Thoren essen, d. i. der Genuß in unreinem Zustande; denn bei den untauglichen Opfern heißt es oben 15, 22: In deinen Thoren kannst du es essen, der Unreine wie der Reine zugleich; dieses aber darf man außerhalb Jerusalems nicht genießen. ולא נתתי ממנו למת Um dafür einen Sarg oder Sterbekleider zu machen. שמעתי בקול ה׳ Ich brachte es in das Gotteshaus. ככל אשר צויתני Ich freuete mich und erfreute auch Andere damit. [15.] השקיפה ממעון קדשך Wir

16 אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ: (שלישי) הַיּוֹם
הַזֶּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מְצַוְּךָ לַעֲשׂוֹת אֶת
חֻקִּים הָאֵלֶּה וְאֶת הַמִּשְׁפָּטִים וְשָׁמַרְתָּ
וְעָשִׂיתָ אוֹתָם בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשֶׁךָ:
17 אֶת יְהוָה הֶאֱמַרְתָּ הַיּוֹם לִהְיוֹת לְךָ
לֵאלֹהִים וְלָלֶכֶת בִּדְרָכָיו וְלִשְׁמֹר חֻקָּיו
וּמִצְוֹתָיו וּמִשְׁפָּטָיו וְלִשְׁמֹעַ בְּקֹלוֹ:
18 וַיהוָה הֶאֱמִירְךָ הַיּוֹם לִהְיוֹת לוֹ לְעַם
סְגֻלָּה כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָךְ וְלִשְׁמֹר כָּל
19 מִצְוֹתָיו: וְלִתִּתְךָ עֶלְיוֹן עַל כָּל הַגּוֹיִם
אֲשֶׁר עָשָׂה לִתְהִלָּה וּלְשֵׁם וּלְתִפְאָרֶת
וְלִהְיוֹתְךָ עַם קָדֹשׁ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ כַּאֲשֶׁר
דִּבֶּר: (רביעי)

כז
1 וַיְצַו מֹשֶׁה וְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת הָעָם
לֵאמֹר שָׁמֹר אֶת כָּל הַמִּצְוָה אֲשֶׁר אָנֹכִי
2 מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם: וְהָיָה בַּיּוֹם אֲשֶׁר
תַּעַבְרוּ אֶת הַיַּרְדֵּן אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ וַהֲקֵמֹתָ לְךָ אֲבָנִים
3 גְּדֹלוֹת וְשַׂדְתָּ אֹתָם בַּשִּׂיד: וְכָתַבְתָּ
עֲלֵיהֶן אֶת כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת
בְּעָבְרֶךָ לְמַעַן אֲשֶׁר תָּבֹא אֶל הָאָרֶץ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ אֶרֶץ זָבַת
חָלָב וּדְבַשׁ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֱלֹהֵי
4 אֲבֹתֶיךָ לָךְ: וְהָיָה בְּעָבְרְכֶם אֶת הַיַּרְדֵּן
תָּקִימוּ אֶת הָאֲבָנִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי
מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם בְּהַר עֵיבָל וְשַׂדְתָּ
5 אוֹתָם בַּשִּׂיד: וּבָנִיתָ שָׁם מִזְבַּח לַיהוָה
אֱלֹהֶיךָ מִזְבַּח אֲבָנִים לֹא תָנִיף עֲלֵיהֶם
6 בַּרְזֶל: אַבְנֵי שְׁלֵמוֹת תִּבְנֶה אֶת מִזְבַּח
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהַעֲלִיתָ עָלָיו עֹלֹת לַיהוָה
7 אֱלֹהֶיךָ: וְזָבַחְתָּ שְׁלָמִים וְאָכַלְתָּ שָׁם
8 וְשָׂמַחְתָּ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: וְכָתַבְתָּ עַל
הָאֲבָנִים אֶת כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת
בַּאֵר הֵיטֵב: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה וְהַכֹּהֲנִים
9 הַלְוִיִּם אֶל כָּל יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר הַסֶּכֶת
וּשְׁמַע יִשְׂרָאֵל הַיּוֹם הַזֶּה נִהְיֵיתָ לְעָם
10 לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ: וְשָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ וְעָשִׂיתָ אֶת מִצְוֹתָו וְאֶת חֻקָּיו
11 אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם: (חמישי) וַיְצַו
מֹשֶׁה אֶת הָעָם בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר:
12 אֵלֶּה יַעַמְדוּ לְבָרֵךְ אֶת הָעָם עַל הַר

thaten, was du uns befohlen haſt, ſo mögeſt auch du thun, was du uns zugeſichert haſt: Wenn ihr in meinen Satzungen wandelt, ſo werde ich euch Regen ſpenden zur rechten Zeit. כאשר נשבעת לאבותינו Es uns einzuräumen, du erfülleſt deine Verheißung und gabſt uns ein Land, wo Milch und Honig fließt. [16.] היום מצוך הזה — Mit jedem Tage ſollen die göttl. Befehle dir ſo neu erſcheinen, als wären ſie erſt heute verordnet worden. ושמרת ועשית אותם Eine Himmelsſtimme ertönt ſegnend: Haſt du heute Erſtlinge gebracht, ſo wirſt du auch im kommenden Jahre dieſes Glück genießen! [17.] האמרת והאמירך Dieſe Ausdrucksweiſe iſt in der Schrift nicht mehr anzutreffen, ich denke, es bedeutet: „abheben“, abſondern; ich (ſpricht Gott) habe dich ausgeſchieden vom Götzenweſen, um dir ein Schutzgott zu ſein, und habe dich von den Landesvölkern abgeſondert, damit du ein gotterkorenes Volk bleibeſt. Ich fand auch, daß אמר Ruhm bedeutet, wie in Pſ. 94, 4: es rühmen ſich alle Übelthater, יתאמרו; (ebenſo Jeſ. 3, 10: אמרו צדיק preiſet den Frommen. Der Überſ.). [18.] כאשר דבר לך Ihr ſollt mir ſein ein theueres Eigenthum. [19.] עם קדוש wie es M. 3, 20, 26 heißt: Ihr ſollt mir helig ſein.

Kapitel 27. [1.] שמור Iſt das Partizip der gegenwärt. Zeit, beobachtend. [2.] והקמות לך אבנים Im Jarden, nimm dann aus dem Fluße andere Steine und baue einen Altar auf dem Berge Ebal; daraus ergibt ſich, daß an drei verſchiedenen Orten Denkſteine errichtet wurden: zwölf im Jarden, ebenſoviel in Gilgal, ſo wie auf dem Berge Ebal. [8.] באר היטב Recht deutlich, in ſiebenzig Sprachen. [9.] הסכת Onk.: merk auf! היום הזה נהיית לעם Jeder Tag ſei dir ſo neu, als würdeſt du heute erſt in den Bund mit ihm getreten. [12.] לברך את העם Im Talm. Sota 35 heißt es: Sechs Stämme ſtiegen auf die Spitze des Berges Geriſim, und ſechs Stämme auf die Spitze des Berges Ebal; die Prieſter, Lewiten und die Bundeslade blieben unten in der Mitte ſtehen. Hierauf wandten die Lewi-

ten ihr Gesicht dem Berge Gerisim zu, und begannen mit dem Segen: Gesegnet der Mann, der kein gehauenes oder gegossenes Bild verfertigt! man erwiederte von beiden Seiten: Amen; dann wandten die Lewiten ihr Gesicht zum Berge Ebal und sprachen den Fluch aus: Verflucht der Mann, der ein gehauenes oder gegossenes Bild gemacht! was von beiden Seiten mit „Amen" erwiedert wurde, und so weiter bis ארור אשר לא יקים מקלה אביו ואמו [16.] Wer seinen Vater oder seine Mutter verächtlich hält, ähnl. M. 5, 26 3: ונקלה אחיך verächtlich werden. [17] מסיג גבול Wer die Grenze eines Andern wegrückt, und ihn so an Grund und Boden bestiehlt, ähnl. Jes. 59 והוסג אחור Das Recht wird zurückgedrängt. [18.] משגה עור Wer Einem, der blind in einer Sache ist, einen schlechten Rath gibt. [24.] מכה רעהו בסתר Darunter sind verläumderische Reden zu verstehen. In den Grundlehren des R. M. Hadarschan heißt es: Eilfmal steht hier ארור, gleich den eilf Stämmen; Schimeon nicht mitbegriffen, weil Mosche, als er vor seinem Tode die Stämme segnete, den Stamm Schimeon zu segnen nicht gewillt war, so wollte er ihn auch nicht fluchen. [26.] אשר לא יקים Dieser Ausspruch begreift in sich die ganze Thora: sie nahmen sie an mit Eid und Schwur.

Kapitel 28. [4.] שגר אלפיך Die Jungen deiner Rinder, die das Vieh wirft. ועשתרות צאנך Nach Onk. Schafheerden. Nach unseren Gelehrten heißt die Viehzucht עשתרות, weil sie ihre Eigenthümer bereichern (שמעשירות) und sie gleichsam feststellen, wie starke Felsen. [5.] טנאך Deine Früchte; טנא bedeutet auch etwas Feuchtes, was durch Körbe geseiht wird (wie Wein oder Most). ומשארתך Bedeutet etwas Trockenes, das im Gefäße bleibt, und nicht durchtrieft. [6.] ברוך אתה בבואך Dein Weggang aus der Welt sei so sündenrein, wie dein Eintritt in die Welt. [7.] ובשבעה דרכים ינוסו לפניך Es ist die Art der Erschreckenden, daß sie zerstreut nach allen Seiten fliehen.

גְּרִזִים בָּעָבְרְכֶם אֶת הַיַּרְדֵּן שִׁמְעוֹן וְלֵוִי 16
וִיהוּדָה וְיִשָּׂשכָר וְיוֹסֵף וּבִנְיָמִין: וְאֵלֶּה 13
עַשְׂתְּרוֹ עַל הַקְּלָלָה בְּדַבֵּר עֵיבָל רְאוּבֵן
גָּד וְאָשֵׁר וּזְבוּלֻן דָּן וְנַפְתָּלִי: וְעָנוּ 14
הַלְוִיִּם וְאָמְרוּ אֶל כָּל אִישׁ יִשְׂרָאֵל קוֹל 17
רָם: אָרוּר הָאִישׁ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה פֶּסֶל 15
וּמַסֵּכָה תּוֹעֲבַת יְהוָה מַעֲשֵׂה יְדֵי חָרָשׁ
וְשָׂם בַּסָּתֶר וְעָנוּ כָל הָעָם וְאָמְרוּ אָמֵן: 18
אָרוּר מַקֵּלֶה אָבִיו וְאִמּוֹ וְאָמַר כָּל הָעָם 16
אָמֵן: אָרוּר מַסִּיג גְּבוּל רֵעֵהוּ וְאָמַר כָּל 17
הָעָם אָמֵן: אָרוּר מַשְׁגֶּה עִוֵּר בַּדָּרֶךְ 18
וְאָמַר כָּל הָעָם אָמֵן: אָרוּר מַטֶּה 19
מִשְׁפַּט גֵּר יָתוֹם וְאַלְמָנָה וְאָמַר כָּל
הָעָם אָמֵן: אָרוּר שֹׁכֵב עִם אֵשֶׁת אָבִיו 20 כז
כִּי גִלָּה כְּנַף אָבִיו וְאָמַר כָּל הָעָם אָמֵן: 1
אָרוּר שֹׁכֵב עִם כָּל בְּהֵמָה וְאָמַר כָּל 21 2
הָעָם אָמֵן: אָרוּר שֹׁכֵב עִם אֲחֹתוֹ בַּת 22
אָבִיו אוֹ בַת אִמּוֹ וְאָמַר כָּל הָעָם אָמֵן:
אָרוּר שֹׁכֵב עִם חֹתַנְתּוֹ וְאָמַר כָּל הָעָם 23 3
אָמֵן: אָרוּר מַכֵּה רֵעֵהוּ בַּסָּתֶר וְאָמַר 24
כָּל הָעָם אָמֵן: אָרוּר לֹקֵחַ שֹׁחַד לְהַכּוֹת 25
נֶפֶשׁ דָּם נָקִי וְאָמַר כָּל הָעָם אָמֵן: אָרוּר 26
אֲשֶׁר לֹא יָקִים אֶת דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת
לַעֲשׂוֹת אוֹתָם וְאָמַר כָּל הָעָם אָמֵן:

כח
וְהָיָה אִם שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה 1
אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל מִצְוֹתָיו
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם וּנְתָנְךָ יְהוָה 5
אֱלֹהֶיךָ עֶלְיוֹן עַל כָּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ: וּבָאוּ 2 6
עָלֶיךָ כָּל הַבְּרָכוֹת הָאֵלֶּה וְהִשִּׂיגֻךָ כִּי
תִשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: בָּרוּךְ אַתָּה 3 7
בָּעִיר וּבָרוּךְ אַתָּה בַּשָּׂדֶה: בָּרוּךְ פִּרְיְךָ 4 8
בִּטְנְךָ וּפְרִי אַדְמָתְךָ וּפְרִי בְהֶמְתֶּךָ שְׁגַר
אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרוֹת צֹאנֶךָ: בָּרוּךְ טַנְאֲךָ 5
וּמִשְׁאַרְתֶּךָ: בָּרוּךְ אַתָּה בְּבֹאֶךָ וּבָרוּךְ 6 9
אַתָּה בְּצֵאתֶךָ: (ששי) יִתֵּן יְהוָה אֶת 7
אֹיְבֶיךָ הַקָּמִים עָלֶיךָ נִגָּפִים לְפָנֶיךָ בְּדֶרֶךְ 10
אֶחָד יֵצְאוּ אֵלֶיךָ וּבְשִׁבְעָה דְרָכִים יָנוּסוּ
לְפָנֶיךָ: יְצַו יְהוָה אִתְּךָ אֶת הַבְּרָכָה 8 11
בַּאֲסָמֶיךָ וּבְכֹל מִשְׁלַח יָדֶךָ וּבֵרַכְךָ
בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ:
יְקִימְךָ יְהוָה לוֹ לְעַם קָדוֹשׁ כַּאֲשֶׁר 9 12
נִשְׁבַּע לָךְ כִּי תִשְׁמֹר אֶת מִצְוֹת יְהוָה

אֱלֹהֶיךָ וְהָלַכְתָּ בִּדְרָכָיו׃ וְרָאוּ כָּל עַמֵּי 10
הָאָרֶץ כִּי שֵׁם יְהוָה נִקְרָא עָלֶיךָ וְיָרְאוּ
מִמֶּךָּ׃ וְהוֹתִירְךָ יְהוָה לְטוֹבָה בִּפְרִי 11
בִטְנְךָ וּבִפְרִי בְהֶמְתְּךָ וּבִפְרִי אַדְמָתֶךָ
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֶיךָ
לָתֵת לָךְ׃ יִפְתַּח יְהוָה לְךָ אֶת אוֹצָרוֹ 12
הַטּוֹב אֶת הַשָּׁמַיִם לָתֵת מְטַר אַרְצְךָ
בְּעִתּוֹ וּלְבָרֵךְ אֶת כָּל מַעֲשֵׂה יָדֶךָ
וְהִלְוִיתָ גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא תִלְוֶה׃
וּנְתָנְךָ יְהוָה לְרֹאשׁ וְלֹא לְזָנָב וְהָיִיתָ 13
רַק לְמַעְלָה וְלֹא תִהְיֶה לְמָטָּה כִּי
תִשְׁמַע אֶל מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם לִשְׁמֹר וְלַעֲשׂוֹת׃ וְלֹא 14
תָסוּר מִכָּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם יָמִין וּשְׂמֹאול לָלֶכֶת אַחֲרֵי
אֱלֹהִים אֲחֵרִים לָעָבְדָם׃ וְהָיָה אִם לֹא 15
תִשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר
לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל מִצְוֹתָיו וְחֻקֹּתָיו אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם וּבָאוּ עָלֶיךָ כָּל הַקְּלָלוֹת
הָאֵלֶּה וְהִשִּׂיגוּךָ׃ אָרוּר אַתָּה בָּעִיר 16
וְאָרוּר אַתָּה בַּשָּׂדֶה׃ אָרוּר טַנְאֲךָ 17
וּמִשְׁאַרְתֶּךָ׃ אָרוּר פְּרִי בִטְנְךָ וּפְרִי 18
אַדְמָתֶךָ שְׁגַר אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרוֹת צֹאנֶךָ׃
אָרוּר אַתָּה בְּבֹאֶךָ וְאָרוּר אַתָּה בְּצֵאתֶךָ׃ 19
יְשַׁלַּח יְהוָה בְּךָ אֶת הַמְּאֵרָה אֶת 20
הַמְהוּמָה וְאֶת הַמִּגְעֶרֶת בְּכָל מִשְׁלַח
יָדְךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה עַד הִשָּׁמְדְךָ וְעַד
אַבְדְּךָ מַהֵר מִפְּנֵי רֹעַ מַעַלְלֶיךָ אֲשֶׁר
עֲזַבְתָּנִי׃ יַדְבֵּק יְהוָה בְּךָ אֶת הַדָּבֶר עַד 21
כַּלֹּתוֹ אֹתְךָ מֵעַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתָּה
בָא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ׃ יַכְּכָה יְהוָה בַּשַּׁחֶפֶת 22
וּבַקַּדַּחַת וּבַדַּלֶּקֶת וּבַחַרְחֻר וּבַחֶרֶב
וּבַשִּׁדָּפוֹן וּבִירַקּוֹן יִרְדְּפוּךָ עַד אָבְדֶךָ׃
וְהָיוּ שָׁמֶיךָ אֲשֶׁר עַל רֹאשְׁךָ נְחֹשֶׁת 23
וְהָאָרֶץ אֲשֶׁר תַּחְתֶּיךָ בַּרְזֶל׃ יִתֵּן יְהוָה 24
אֶת מְטַר אַרְצְךָ אָבָק וְעָפָר מִן הַשָּׁמַיִם

[20.] המארה Die Auszehrung, ähnl. M. 3, 14 המהומה ,צרעת ממארת Verwirrung durch Lärmen und Schrecken. [22.] בשחפת Wo der Körper von Schwindsucht geschwollen ist; ובקדחת wie M. 5, 32 אש קדחה ein aufflammendes Feuer, d. i. die Fieberhitze, die hochgradig ist. ובדלקת Brand, noch heftiger, als קדחת, Beide sind Arten von hitzigen Krankheiten. ובחרחר Dürre, eine hitzige Krankheit, die beständigen Durst hervorruft, ähnl. Ijob 30, 30 ועצמי חרה mein Gebein ist ausgebrannt vor Hitze. Jerem. 6, 29 נחר מפוח מאש es glüht der Blasebalg vom Feuer. ובחרב er wird Kriegsheere über dich bringen. שדפון וירקון Das sind Schäden des Getreides auf dem Felde. ירקון שדפון ausgeschlagen vom Ostwind. Eine Dürre, wodurch die Früchte eine fahle Farbe bekommen. עד אבדך Onk. עד דתיבד bis er dich zugrunde gerichtet, daß du dich selbst aufreibst. [23.] והיו שמיך אשר עך ראשך נחשת Diese Flüche sagte Mosche von sich selbst, die auf dem Berge Sinai verhängten theilte er so mit, wie er sie von Gott vernommen hatte; deshalb sagte Mosche 3, 26, 14 אם לא תשמעו לי, hier aber V. 15 heißt es אם לא תשמע בקול ה׳ אלהיך. — יככה ה׳ — ידבק ה׳ Bei seinen Flüchen gebrauchte er einen mildern Ausdruck, und sprach in der Einzahl (אם לא תשמע); auch bei diesem Fluche sprach er gelinde, denn in der ersten Mahnrede M. 3, 26, 19 steht: שמיכם כברזל וארצכם כנחשה d. h. die Himmel werden wie das Eisen keine Feuchtigkeit durchlassen, wodurch eine allgemeine Dürre herrschen wird; die Erde aber wird feucht sein, gleich wie das Kupfer Feuchtigkeit ausschwitzt, was die Früchte in Fäulniß bringt. Hier aber heißt es והיו שמיך נחושת Die Himmel werden Feuchtigkeit ausdünsten lassen, wenn sie auch keinen befruchtenden Regen spenden werden, so wird dennoch keine vernichtende Dürre erfolgen. Die Erde hingegen wird wie Eisen keine Feuchtigkeit ausdünsten, und die Früchte nicht verderben. Ein Fluch bleibt dies aber auf jeden Fall, ob die Erde ist wie Kupfer oder wie Eisen, wird sie keine Frucht hervorbringen, und die Himmel werden keinen Regen spenden. [24.] מטר ארצך אבק ועפר Staub und Sand anstatt des Regens; Wind folgt auf Regen, der Regen wird kaum hinreichen, um den Staub zu legen, der Wind kommt und wirbelt den Staub auf und bedeckt die grünenden, feuchten Saaten mit Schlamm, der dann die Früchte

25 יִתֶּנְךָ יְהוָה נִגָּף לִפְנֵי אֹיְבֶיךָ בְּדֶרֶךְ אֶחָד תֵּצֵא אֵלָיו וּבְשִׁבְעָה דְרָכִים תָּנוּס לָפָנָיו וְהָיִיתָ לְזַעֲוָה לְכֹל מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ: 26 וְהָיְתָה נִבְלָתְךָ לְמַאֲכָל לְכָל עוֹף הַשָּׁמַיִם וְלִבְהֵמַת הָאָרֶץ וְאֵין מַחֲרִיד: 27 יַכְּךָ יְהוָה בִּשְׁחִין מִצְרַיִם וּבַעְפֹלִים וּבַגָּרָב וּבֶחָרֶס אֲשֶׁר לֹא תוּכַל לְהֵרָפֵא: 28 יַכְּךָ יְהוָה בְּשִׁגָּעוֹן וּבְעִוָּרוֹן וּבְתִמְהוֹן לֵבָב: 29 וְהָיִיתָ מְמַשֵּׁשׁ בַּצָּהֳרַיִם כַּאֲשֶׁר יְמַשֵּׁשׁ הָעִוֵּר בָּאֲפֵלָה וְלֹא תַצְלִיחַ אֶת דְּרָכֶיךָ וְהָיִיתָ אַךְ עָשׁוּק וְגָזוּל כָּל הַיָּמִים וְאֵין מוֹשִׁיעַ: 30 אִשָּׁה תְאָרֵשׂ וְאִישׁ אַחֵר יִשְׁגָּלֶנָּה בַּיִת תִּבְנֶה וְלֹא תֵשֵׁב בּוֹ כֶּרֶם תִּטַּע וְלֹא תְחַלְּלֶנּוּ: 31 שׁוֹרְךָ טָבוּחַ לְעֵינֶיךָ וְלֹא תֹאכַל מִמֶּנּוּ חֲמֹרְךָ גָּזוּל מִלְּפָנֶיךָ וְלֹא יָשׁוּב לָךְ צֹאנְךָ נְתֻנוֹת לְאֹיְבֶיךָ וְאֵין לְךָ מוֹשִׁיעַ: 32 בָּנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ נְתֻנִים לְעַם אַחֵר וְעֵינֶיךָ רֹאוֹת וְכָלוֹת אֲלֵיהֶם כָּל הַיּוֹם וְאֵין לְאֵל יָדֶךָ: 33 פְּרִי אַדְמָתְךָ וְכָל יְגִיעֲךָ יֹאכַל עַם אֲשֶׁר לֹא יָדָעְתָּ וְהָיִיתָ רַק עָשׁוּק וְרָצוּץ כָּל הַיָּמִים: 34 וְהָיִיתָ מְשֻׁגָּע מִמַּרְאֵה עֵינֶיךָ אֲשֶׁר תִּרְאֶה: 35 יַכְּךָ יְהוָה בִּשְׁחִין רָע עַל הַבִּרְכַּיִם וְעַל הַשֹּׁקַיִם אֲשֶׁר לֹא תוּכַל לְהֵרָפֵא מִכַּף רַגְלְךָ וְעַד קָדְקֳדֶךָ: 36 יוֹלֵךְ יְהוָה אֹתְךָ וְאֶת מַלְכְּךָ אֲשֶׁר תָּקִים עָלֶיךָ אֶל גּוֹי אֲשֶׁר לֹא יָדַעְתָּ אַתָּה וַאֲבֹתֶיךָ וְעָבַדְתָּ שָׁם אֱלֹהִים אֲחֵרִים עֵץ וָאָבֶן: 37 וְהָיִיתָ לְשַׁמָּה לְמָשָׁל וְלִשְׁנִינָה בְּכֹל הָעַמִּים אֲשֶׁר יְנַהֲגֶךָ יְהוָה שָׁמָּה: 38 זֶרַע רַב תּוֹצִיא הַשָּׂדֶה וּמְעַט תֶּאֱסֹף כִּי יַחְסְלֶנּוּ הָאַרְבֶּה: 39 כְּרָמִים תִּטַּע וְעָבָדְתָּ וַיַּיִן לֹא תִשְׁתֶּה וְלֹא תֶאֱגֹר כִּי תֹאכְלֶנּוּ הַתֹּלָעַת: 40 זֵיתִים יִהְיוּ לְךָ בְּכָל גְּבוּלֶךָ וְשֶׁמֶן לֹא תָסוּךְ כִּי יִשַּׁל זֵיתֶךָ: 41 בָּנִים וּבָנוֹת תּוֹלִיד וְלֹא יִהְיוּ לָךְ כִּי יֵלְכוּ בַּשֶּׁבִי: 42 כָּל עֵצְךָ וּפְרִי אַדְמָתֶךָ יְיָרֵשׁ הַצְּלָצַל: 43 הַגֵּר אֲשֶׁר בְּקִרְבֶּךָ יַעֲלֶה עָלֶיךָ מַעְלָה מַעְלָה וְאַתָּה תֵּרֵד מַטָּה מָטָּה: 44 הוּא יַלְוְךָ וְאַתָּה לֹא תַלְוֶנּוּ הוּא יִהְיֶה לְרֹאשׁ וְאַתָּה תִּהְיֶה לְזָנָב: 45 וּבָאוּ עָלֶיךָ כָּל הַקְּלָלוֹת הָאֵלֶּה וְרָדָפוּךָ וְהִשִּׂיגוּךָ עַד הִשָּׁמְדֶךָ כִּי לֹא שָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר מִצְוֹתָיו וְחֻקֹּתָיו אֲשֶׁר צִוָּךְ: 46 וְהָיוּ בְךָ לְאוֹת וּלְמוֹפֵת וּבְזַרְעֲךָ עַד עוֹלָם: 47 תַּחַת אֲשֶׁר לֹא עָבַדְתָּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּשִׂמְחָה וּבְטוּב לֵבָב מֵרֹב כֹּל: 48 וְעָבַדְתָּ אֶת אֹיְבֶיךָ אֲשֶׁר יְשַׁלְּחֶנּוּ יְהוָה בָּךְ בְּרָעָב וּבְצָמָא וּבְעֵירֹם וּבְחֹסֶר כֹּל וְנָתַן עֹל בַּרְזֶל עַל צַוָּארֶךָ עַד הִשְׁמִידוֹ אֹתָךְ: 49 יִשָּׂא יְהוָה עָלֶיךָ גּוֹי מֵרָחוֹק מִקְצֵה

austrocknet und verdirbt. [25.] לזעוה Zum Schreck und Entsetzen, es werden alle erbeben, die von deiner Strafe hören und ausrufen: O, daß doch uns nicht treffen möge, was jene getroffen hat! [27] בשחין מצרים Der böse Grind der Egypter, welcher innerlich feucht und äußerlich trocken ist. נרב Mit Feuchtwarzen. חרס Der Grind, welcher trocken wie eine Scherbe ist.[28] ובתמהון לבב Mit Betäubung. [29.] עשוק Bei allen deinen Unternehmungen wird Zank und Hader sein. [30.] ישגלנה Von שגל Kebsweib, die Schrift nimmt die passendere Leseart: ישכבנה dafür, d. i. eine Verbesserung der Schriftgelehrten. תחללנו Du wirst nicht die erste Weinlese im vierten Jahre halten, um die Früchte zu genießen. [32.] וכלות עליהם Du wirst mit Sehnsucht erwarten, daß sie zurückkehren, sie werden aber nicht wieder zurückkehren. Jede unerfüllt gebliebene Hoffnung heißt כליון עינים ein Schmachten.[37.] לשמה Zum Gleichnisse; wenn jemanden eine böse Strafe treffen wird, so wird man sagen: So war jener dort gestraft. ולשנינה Zur Warnungslehre, ähnl. ושננתם scharfe Reden halten; ebenso Onk. ולשועי zum Gerede. [38.] יחסלנו wird abfressen, vernichten, daher: הסיל Abfresser, Zerstörer. [40.] כי ישל er wird abwerfen deine Oliven, gleich ונשל הברזל [42.] יירש הצלצל Die Heuschrecken werden arm an Früchten machen. צְלָצַל Heißt eine Gattung Heuschrecke, יְיָרֵשׁ kann hier nicht erben bedeuten, da es dann יִירַשׁ lauten müßte; auch kann es nicht vertreiben übers. werden, da es dann יוריש heißen müßte. [47.] מרוב כל Als du noch alles erdenkliche Gute besaßest. [49.] כאשר ידאה הנשר So

50 הָאָרֶץ כַּאֲשֶׁר יִדְאֶה הַנָּשֶׁר גּוֹי אֲשֶׁר
לֹא תִשְׁמַע לְשֹׁנוֹ: גּוֹי עַז פָּנִים אֲשֶׁר
לֹא יִשָּׂא פָנִים לְזָקֵן וְנַעַר לֹא יָחֹן:
51 וְאָכַל פְּרִי בְהֶמְתְּךָ וּפְרִי אַדְמָתְךָ עַד
הִשָּׁמְדֶךָ אֲשֶׁר לֹא יַשְׁאִיר לְךָ דָּגָן תִּירוֹשׁ
וְיִצְהָר שְׁגַר אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ עַד
הַאֲבִידוֹ אֹתָךְ: וְהֵצַר לְךָ בְּכָל שְׁעָרֶיךָ
52 עַד רֶדֶת חֹמֹתֶיךָ הַגְּבֹהֹת וְהַבְּצֻרוֹת
אֲשֶׁר אַתָּה בֹטֵחַ בָּהֵן בְּכָל אַרְצֶךָ
וְהֵצַר לְךָ בְּכָל שְׁעָרֶיךָ בְּכָל אַרְצְךָ
אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָךְ: וְאָכַלְתָּ
53 פְּרִי בִטְנְךָ בְּשַׂר בָּנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ אֲשֶׁר
נָתַן לְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּמָצוֹר וּבְמָצוֹק
אֲשֶׁר יָצִיק לְךָ אֹיְבֶךָ: הָאִישׁ הָרַךְ בְּךָ
54 וְהֶעָנֹג מְאֹד תֵּרַע עֵינוֹ בְּאָחִיו וּבְאֵשֶׁת
חֵיקוֹ וּבְיֶתֶר בָּנָיו אֲשֶׁר יוֹתִיר: מִתֵּת
55 לְאַחַד מֵהֶם מִבְּשַׂר בָּנָיו אֲשֶׁר יֹאכֵל
מִבְּלִי הִשְׁאִיר לוֹ כָּל בְּמָצוֹר וּבְמָצוֹק
אֲשֶׁר יָצִיק לְךָ אֹיִבְךָ בְּכָל שְׁעָרֶיךָ:
56 הָרַכָּה בְךָ וְהָעֲנֻגָּה אֲשֶׁר לֹא נִסְּתָה כַף
רַגְלָהּ הַצֵּג עַל הָאָרֶץ מֵהִתְעַנֵּג וּמֵרֹךְ
תֵּרַע עֵינָהּ בְּאִישׁ חֵיקָהּ וּבִבְנָהּ וּבְבִתָּהּ:
57 וּבְשִׁלְיָתָהּ הַיּוֹצֵאת מִבֵּין רַגְלֶיהָ וּבְבָנֶיהָ
אֲשֶׁר תֵּלֵד כִּי תֹאכְלֵם בְּחֹסֶר כָּל בַּסָּתֶר
בְּמָצוֹר וּבְמָצוֹק אֲשֶׁר יָצִיק לָךְ אֹיִבְךָ
בִּשְׁעָרֶיךָ: אִם לֹא תִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת
28 כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת הַכְּתֻבִים בַּסֵּפֶר
הַזֶּה לְיִרְאָה אֶת הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא
הַזֶּה אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: וְהִפְלָא יְהוָה
59 אֶת מַכֹּתְךָ וְאֶת מַכּוֹת זַרְעֶךָ מַכּוֹת
גְּדֹלֹת וְנֶאֱמָנוֹת וְחֳלָיִם רָעִים וְנֶאֱמָנִים:
60 וְהֵשִׁיב בְּךָ אֶת כָּל מַדְוֵה מִצְרַיִם אֲשֶׁר
יָגֹרְתָּ מִפְּנֵיהֶם וְדָבְקוּ בָּךְ: גַּם כָּל חֳלִי
61 וְכָל מַכָּה אֲשֶׁר לֹא כָתוּב בְּסֵפֶר הַתּוֹרָה
הַזֹּאת יַעֲלֵם יְהוָה עָלֶיךָ עַד הִשָּׁמְדֶךָ:
62 וְנִשְׁאַרְתֶּם בִּמְתֵי מְעָט תַּחַת אֲשֶׁר
הֱיִיתֶם כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב כִּי לֹא
63 שָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: וְהָיָה

schnell als der Adler fliegt, so leicht und schnell werden des Feindes Rosse sein; (ein Ähnliches in Jerem. 4, 13: קלו) (מנשרים סוסיו). לא תשמע לשונו du wirst seine Sprache nicht verstehen, ebenso חלום תשמע; כי שומע יוסף עד רדת חומותיך. [52.] Heißt darnieder legen, erobern. [53.] ואכלת־בשר בניך In Folge der Belagerung wird in der Stadt drückende Hungersnoth sein. [54.] הרך בן והעגג Dem Weichlichsten und Zärtlichsten werden aus Hunger-Pein seine eigenen Kinder zur Speise dienen, und wird von dem Fleische seiner geschlachteten Kinder den überlebenden keinen Bissen gönnen! [56.] תרע עינה Gegen ihren Mann und gegen ihre großen erwachsenen Kinder wird sie mißgünstig sein. [57.] ובשליתה Gegen ihre kleinen Kinder, gegen alle wird sie mißgünstig sein, und ihnen von dem (Geschwister)-Fleische nichts geben. [59.] והפלא ה׳ את מכותך Außerordentliche, ungewöhnliche Plagen. ונאמנות anhaltende Plagen, um dich zu züchtigen, und gleichsam ihren Auftrag zu Ende zu führen. [60.] אשר ינרת מפניהם Vor den egypt. Plagen; als die Isr. die ungewöhnlichen Plagen der Egypter sahen, fürchteten sie, daß diese auch sie treffen könnten, denn es heißt M. 2, 15, 26. Wenn du gehorchen wirst ..... Alle Krankheiten, welche ich auf Egypten gelegt, will ich dir nicht zukommen lassen. Man flößt dem Menschen nur durch eine Sache Furcht ein, die er schon gefürchtet hat. [61.] יעלם Er wird sie über dich erheben. [62.] ונשארתם במתי מעט Ihr werdet gering an Zahl anstatt zahlreich bleiben. [63.] כן ישיש ה׳ So wird er euere Feinde erfreuen, die euch vertilgen werden. ונסחתם Heißt entwurzeln, ebenso Spr. 15, 25 יסח ה׳ das Haus der Stolzen zerstört der Ewige. [64.] ועבדת שם אלהים אחרים Onkelos: Du wirst den götzendienerischen Völkern tributpflichtig werden. [65.] לא תרגיע Du wirst keine Ruhe

כַּאֲשֶׁר שָׂשׂ יְהוָה עֲלֵיכֶם לְהֵיטִיב אֶתְכֶם וּלְהַרְבּוֹת אֶתְכֶם כֵּן יָשִׂישׂ יְהוָה
עֲלֵיכֶם לְהַאֲבִיד אֶתְכֶם וּלְהַשְׁמִיד אֶתְכֶם וְנִסַּחְתֶּם מֵעַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתָּה בָא
שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: וְהֵפִיצְךָ יְהוָה בְּכָל הָעַמִּים מִקְצֵה הָאָרֶץ וְעַד קְצֵה הָאָרֶץ 64
וְעָבַדְתָּ שָׁם אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא יָדַעְתָּ אַתָּה וַאֲבֹתֶיךָ עֵץ וָאָבֶן: וּבַגּוֹיִם 65

הָהֵם לֹא תַרְגִּיעַ וְלֹא יִהְיֶה מָנוֹחַ לְכַף
רַגְלֶךָ וְנָתַן יְהוָה לְךָ שָׁם לֵב רַגָּז
66 וְכִלְיוֹן עֵינַיִם וְדַאֲבוֹן נָפֶשׁ׃ וְהָיוּ חַיֶּיךָ
תְּלֻאִים לְךָ מֵנֶגֶד וּפָחַדְתָּ לַיְלָה וְיוֹמָם
67 וְלֹא תַאֲמִין בְּחַיֶּיךָ׃ בַּבֹּקֶר תֹּאמַר מִי
יִתֵּן עֶרֶב וּבָעֶרֶב תֹּאמַר מִי יִתֵּן בֹּקֶר
מִפַּחַד לְבָבְךָ אֲשֶׁר תִּפְחָד וּמִמַּרְאֵה
68 עֵינֶיךָ אֲשֶׁר תִּרְאֶה׃ וְהֶשִׁיבְךָ יְהוָה
מִצְרַיִם בָּאֳנִיּוֹת בַּדֶּרֶךְ אֲשֶׁר אָמַרְתִּי לְךָ
לֹא תֹסִיף עוֹד לִרְאֹתָהּ וְהִתְמַכַּרְתֶּם
שָׁם לְאֹיְבֶיךָ לַעֲבָדִים וְלִשְׁפָחוֹת וְאֵין
69 קֹנֶה׃ אֵלֶּה דִּבְרֵי הַבְּרִית אֲשֶׁר צִוָּה
יְהוָה אֶת מֹשֶׁה לִכְרֹת אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
בְּאֶרֶץ מוֹאָב מִלְּבַד הַבְּרִית אֲשֶׁר כָּרַת
אִתָּם בְּחֹרֵב׃ (שביעי)

כט
1 וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל כָּל יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר
אֲלֵהֶם אַתֶּם רְאִיתֶם אֵת כָּל אֲשֶׁר
עָשָׂה יְהוָה לְעֵינֵיכֶם בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
לְפַרְעֹה וּלְכָל עֲבָדָיו וּלְכָל אַרְצוֹ׃
2 הַמַּסּוֹת הַגְּדֹלֹת אֲשֶׁר רָאוּ עֵינֶיךָ
3 הָאֹתֹת וְהַמֹּפְתִים הַגְּדֹלִים הָהֵם׃ וְלֹא
נָתַן יְהוָה לָכֶם לֵב לָדַעַת וְעֵינַיִם לִרְאוֹת
4 וְאָזְנַיִם לִשְׁמֹעַ עַד הַיּוֹם הַזֶּה׃ וָאוֹלֵךְ
אֶתְכֶם אַרְבָּעִים שָׁנָה בַּמִּדְבָּר לֹא בָלוּ
שַׂלְמֹתֵיכֶם מֵעֲלֵיכֶם וְנַעֲלְךָ לֹא בָלְתָה
5 מֵעַל רַגְלֶךָ׃ לֶחֶם לֹא אֲכַלְתֶּם וְיַיִן
וְשֵׁכָר לֹא שְׁתִיתֶם לְמַעַן תֵּדְעוּ כִּי אֲנִי
6 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ (מפטיר) וַתָּבֹאוּ אֶל
הַמָּקוֹם הַזֶּה וַיֵּצֵא סִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבּוֹן
וְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן לִקְרָאתֵנוּ לַמִּלְחָמָה
7 וַנַּכֵּם׃ וַנִּקַּח אֶת אַרְצָם וַנִּתְּנָהּ לְנַחֲלָה

haben, ähnlich Jes. 28, 12 וזאת המרגעה Hier ist Ruhe. לב רגז ein beunruhigtes Herz, Onk. übers. דחיל erbeben, wie Jes. 14, 12: רגזה לך Die Hölle erbebt über dich. u. a. m. וכליון עינים Du wirst auf Hilfe hoffen, sie wird aber nicht kommen. [66.] והיו חייך תלואים לך מנגד Dein Leben wird in Zweifel, in der Schwebe (תלוי) sei, ob du nicht noch am selben Tage durch das Schwerdt umkommen wirst. Nach unseren Lehrern ist Derjenige darunter gemeint, der seinen Mundvorrath auf dem Marktplatze kaufen muß. Menach. 24. ולא תאמין בחייך D. i. Derjenige, dessen Stütze der Brodbäcker sein muß! [67.] מי יתן ערב Wäre nur noch der gestrige Abend! מי יתן בקר Wäre nur noch der vergangene Morgen! denn die Leiden werden stets zunehmen nnd stündlich wird der Fluch sich mehren. [68.] באניות In Schiffen gefangen. והתמכרתם שם לאויביך Ihr werdet wünschen, euch ihnen als Sklaven und Sklavinen zu verkaufen. ואין קונה Weil sie über euch Tod und Vernichtung verhängen werden. והתמכרתם Ihr werdet euch feilbieten, nicht aber: ihr werdet verkauft werden, indem es daneben heißt: und Niemand kauft. [69.] לכרות את בני ישראל Damit sie die Vorschriften der Thora unter Eid u. Schwur auf sich nehmen. מלבד הברית Die im dritten Buche (תורת כהנים) enthaltenen Flüche, welche am Sinai ausgesrpochen worden sind.

Kapitel 29. [3.] לב לדעת Die göttl. Wohlthaten zu erkennen und ihm anhänglich zu sein. עד היום הזה Ich hörte hierüber Folgendes: An dem Tage, wo Mosche die Thora den Lewiten übergab, wie es M. 5, 31, 9 heißt: er überlieferte sie den Priestern, den Söhnen Lewi's, da kam ganz Israel zu Mosche und sagte: Mosche, unser Lehrer! auch w i r umstanden den Sinai, auch wir erhielten ja die Thora; warum willst du die Kinder deines Stammes darüber herrschen lassen? eines Tages werden sie zu uns sagen: Nicht euch, sondern uns allein wurde die Thora übergeben! Mosche wurde über diese Äußerung sehr erfreut und sagte: Heute bist du zu einem Volke geworden! h e u t e merke ich, daß ihr mit Lust und Liebe an den Ewigen hanget! [6.] ותבאו אל המקום הזה Jetzt seht ihr euch in Größe und Herrlichkeit, daher artet nicht aus, werdet nicht übermüthig und beobachtet immer die Worte der Bundes! Oder es bedeutet, da der Mensch erst zu 40 Jahren die Grundgedanken der Gelehrsamkeit seines Lehrers, die Weisheit seines Meisters zu erfassen vermag (לב לדעת), daher nahm Gott es mit ihren Schwächen

לְרָאוּבֵנִי וְלַגָּדִי וְלַחֲצִי שֵׁבֶט הַמְנַשִּׁי׃
8 וּשְׁמַרְתֶּם אֶת דִּבְרֵי הַבְּרִית הַזֹּאת
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם לְמַעַן תַּשְׂכִּילוּ אֵת כָּל
אֲשֶׁר תַּעֲשׂוּן׃

סדר נצבים.

9 אַתֶּם נִצָּבִים הַיּוֹם כֻּלְּכֶם לִפְנֵי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם רָאשֵׁיכֶם שִׁבְטֵיכֶם זִקְנֵיכֶם
10 וְשֹׁטְרֵיכֶם כֹּל אִישׁ יִשְׂרָאֵל׃ טַפְּכֶם
נְשֵׁיכֶם וְגִרְךָ אֲשֶׁר בְּקֶרֶב מַחֲנֶיךָ
11 מֵחֹטֵב עֵצֶיךָ עַד שֹׁאֵב מֵימֶיךָ׃ לְעָבְרְךָ
בִּבְרִית יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וּבְאָלָתוֹ אֲשֶׁר
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כֹּרֵת עִמְּךָ הַיּוֹם׃ (שני)
12 לְמַעַן הָקִים אֹתְךָ הַיּוֹם לוֹ לְעָם וְהוּא
יִהְיֶה לְךָ לֵאלֹהִים כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָךְ
וְכַאֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ לְאַבְרָהָם
13 לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב׃ וְלֹא אִתְּכֶם לְבַדְּכֶם
אָנֹכִי כֹּרֵת אֶת הַבְּרִית הַזֹּאת וְאֶת
14 הָאָלָה הַזֹּאת׃ כִּי אֶת אֲשֶׁר יֶשְׁנוֹ פֹּה
עִמָּנוּ עֹמֵד הַיּוֹם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
וְאֵת אֲשֶׁר אֵינֶנּוּ פֹּה עִמָּנוּ הַיּוֹם׃
15 (שלישי) כִּי אַתֶּם יְדַעְתֶּם אֵת אֲשֶׁר

nicht so strenge, aber von nun an (nach den in der Wüste durchgemachten 40 Jahre) wird Gott mit Strenge die Vollziehung seiner Gebote fordern: [8.] ושמרתם Beobachtet also die Worte dieses Bundes usw.

[9.] אתם נצבים Daraus erhellet, daß sie Mosche vor seinem Tode um sich versammelte, um sie in den Gottesbund einzuführen. ראשיכם שבטיכם Die Stammhäupter euerer Geschlechter. וקניכם ושוטריכם Die Vornehmeren hatten den Vortritt, dann kamen die übrigen Israeliten. [10.] מחוטב עציך Daraus erfahren wir, daß Kenaaniter in Mosches Tagen den Glauben Israels angenommen hatten, so wie die Gibeoniter in den Tagen Jehoschua's. Daher heißt es Jos. 9, 4: Auch sie (die Gibeoniten) thaten es mit List; Mosche machte sie (die Kenaaniten) zu Holzhauern u. Wasserschöpfern. [11.] לעברך Daß du in den Bund eingehst. Man kann nicht übersetzen להעבירך dich (durch Andere) einzuführen, sondern wie לעשותכם אותם daß ihr sie (von selbst) ausübet. לעברך בברית Die Bundesschließung geschah in folgender Weise: Man machte rechts uns links eine Abtheilung und ging dazwischen durch, wie es in Jer. 34, 18 heißt: Das Kalb, welches sie in zwei Theile zerlegten und zwischen dessen Stücken durchgegangen sind. [12.] למען הקים So sehr ließ er sichs angelegen sein, um dich zu seinem selbstständigen Volke zu erheben! אותך היום לו לעם והוא יהיה לך לאלהים Weil er dir zugesagt und deinen Vätern zugeschworen, ihre Nachkommen mit keiner andern Nation zu vertauschen, darum feßelte er dich mit diesen Vereidungsflüchen, damit ihr ihn nicht fürder erzürnet, weil er sich von euch nicht trennen kann. So weit habe ich es nach dem Wortlaute erklärt. Der Midrasch bemerkt: Warum steht diese Parascha neben den Flüchen? Weil die Israeliten, als sie die vorstehende 98 Flüche noch zu den 49 in בחקותי ס׳ vernahmen, ungemein sehr erschrocken sind und dachten, wer könnte da noch Bestand haben? da beruhigte sie Mosche: Ihr Alle steht heute vor Gott! Gar oft habt ihr den Ewigen erzürnt, er aber hat euch nicht aufgerieben, und ihr steht noch heute vor ihm da! היום wie der Tag, der fortbesteht, bald dunkel und bald helle ist, ebenso hat Gott euch vorangeleuchtet, und wird es in der Folge thun. Die Flüche und die Leiden dienen euch zu euerem Fortbestande, und zur Aufrechterhaltung vor ihm. Auch der vorhergehende Abschnitt enthätl ähnliche beschwichtigende Worte: Ihr habt alles gesehen, was Gott für euch gethan. Oder אתם נצבים bedeutet, weil Israel nun aus der Hand des einen Führers in die Hand des andern übergehen sollte, (von Mosche zu Jehoschua) da stellte er sie zusammen und ermahnte sie zur getreuen Erfüllung ihrer Pflichten; dasselbe that Jehoschua Jos. Kap. 24, ebenso sagte Samuel 1, 12, 7, התיצבו Stellt euch her, daß ich mit euch rechte; als sie von seiner Leitung in die des Sauls übergingen. [14.] ואת אשר איננו פה Auch mit den kommenden Geschlechtern also. [15.] כי אתם — ותראו את שקוציהם

וַתִּרְאוּ שִׁקּוּצֵיהֶם וְאֶת גִּלֻּלֵיהֶם עֵץ וְאֶבֶן כֶּסֶף וְזָהָב אֲשֶׁר עִמָּהֶם: 17 פֶּן־יֵשׁ בָּכֶם
אִישׁ אוֹ אִשָּׁה אוֹ מִשְׁפָּחָה אוֹ שֵׁבֶט אֲשֶׁר לְבָבוֹ פֹנֶה הַיּוֹם מֵעִם יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ לָלֶכֶת לַעֲבֹד אֶת אֱלֹהֵי הַגּוֹיִם הָהֵם פֶּן־יֵשׁ בָּכֶם שֹׁרֶשׁ פֹּרֶה רֹאשׁ
וְלַעֲנָה: 18 וְהָיָה בְּשָׁמְעוֹ אֶת דִּבְרֵי הָאָלָה הַזֹּאת וְהִתְבָּרֵךְ בִּלְבָבוֹ לֵאמֹר
שָׁלוֹם יִהְיֶה לִּי כִּי בִּשְׁרִרוּת לִבִּי אֵלֵךְ לְמַעַן סְפוֹת הָרְוָה אֶת הַצְּמֵאָה: 19 לֹא
יֹאבֶה יְהוָה סְלַח לוֹ כִּי אָז יֶעְשַׁן אַף יְהוָה וְקִנְאָתוֹ בָּאִישׁ הַהוּא וְרָבְצָה
בּוֹ כָּל הָאָלָה הַכְּתוּבָה בַּסֵּפֶר הַזֶּה וּמָחָה יְהוָה אֶת שְׁמוֹ מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם:
20 וְהִבְדִּילוֹ יְהוָה לְרָעָה מִכֹּל שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכֹל אָלוֹת הַבְּרִית הַכְּתוּבָה
בְּסֵפֶר הַתּוֹרָה הַזֶּה: 21 וְאָמַר הַדּוֹר הָאַחֲרוֹן בְּנֵיכֶם אֲשֶׁר יָקוּמוּ מֵאַחֲרֵיכֶם
וְהַנֵּכְרִי אֲשֶׁר יָבֹא מֵאֶרֶץ רְחוֹקָה וְרָאוּ אֶת מַכּוֹת הָאָרֶץ הַהִוא וְאֶת תַּחֲלֻאֶיהָ
22 אֲשֶׁר חִלָּה יְהוָה בָּהּ: גָּפְרִית וָמֶלַח שְׂרֵפָה כָל אַרְצָהּ לֹא תִזָּרַע וְלֹא תַצְמַח
וְלֹא יַעֲלֶה בָהּ כָּל עֵשֶׂב כְּמַהְפֵּכַת סְדֹם וַעֲמֹרָה אַדְמָה וּצְבֹיִם אֲשֶׁר הָפַךְ
יְהוָה בְּאַפּוֹ וּבַחֲמָתוֹ: 23 וְאָמְרוּ כָּל הַגּוֹיִם עַל מֶה עָשָׂה יְהוָה כָּכָה לָאָרֶץ הַזֹּאת
24 מֶה חֳרִי הָאַף הַגָּדוֹל הַזֶּה: וְאָמְרוּ עַל אֲשֶׁר עָזְבוּ אֶת בְּרִית יְהוָה אֱלֹהֵי
אֲבֹתָם אֲשֶׁר כָּרַת עִמָּם בְּהוֹצִיאוֹ אֹתָם

ידעתם Ihr habt die Gräuel der götzendienerischen Völker gesehen, damit sich keiner von euch verleiten lasse, um ihnen nachzuwandeln, darum muß ich euch beschwören. שקוציהם Weil die Götzen verabscheuungswürdig sind, wie Gräuel (שקץ). גלוליהם So ekelhaft und verächtlich, wie Unrath. (גלל). עץ ואבן Die Götzen von Holz und Stein habt ihr auf freien Plätzen gesehen, weil man nicht zu fürchten hatte, daß man sie stehlen könnte, aber die von Silber und Gold hielten sie bei sich verborgen (עמהם), weil sie fürchten, man könnte sie stehlen. [17.] פן יש בכם Vielleicht ist jemand unter euch. אשר לבבו פונה Dessen Herz sich abgewandt, den Bund anzunehmen. שרש פרה ראש ולענה Eine Wurzel, die ein Kraut hervorbringt, bitter wie Wermuth, eine Wurzel, die das Böse zur Blüthe und großen Entfaltung bringt. [18.] והתברך בלבבו Heißt, sich segnen, er wird selbstgefällig, sich segnend sagen: mich werden diese Flüche nicht treffen, mir wird es nur wohl gehen. והתגלח gleich והתגלה sich selbst scheeren, והתפלל für sich beten. בשרירות לבי אלך Nach meiner Anschauung, wie אשורנו ich schaue es, (vergl. Ijob 40, 16: בשׁוּרִי בטנו) was mein Herz einsieht, zu thun. למען ספות הרוה sich die natürlichen Begierden nicht mit übermüthigen vermehren; dadurch werde ich nun die Mießethaten, die man bisher unvorsätzlich begangen, gegen welche ich Nachsicht übte, mit den vorsätzlichen Vergehungen zusammen nehmen, und alles auf einmal ahnden. Ganz so übers. es Onk.: ich will die aus Vergessenheit begangenen zu den geflißentlichen Vergehungen rechnen. הרוה Der Irrende, der gleich dem Betrunkenen, unbewußt etwas verschuldet. הצמאה Ist Derjenige, welcher bei vollem Bewußtsein lüstern nach der Sünde dürstet. [19.] יעשן אף ה׳ Durch Zorn erglüht der Körper und ein Dampf steigt gleichsam aus der Nase! ebenso Sam. 2, 22, 9: עלה עשן באפו, wenn nun bei Gott, (dem Unkörperlichen) dies nicht anzunehmen ist, so ist dies dennoch so Schriftgebrauch, um es den Menschen verständlich und anschaulich zu machen. וקנאתו Bedeutet erzürnen, d. h. wenn Gott mit unnachsichtlicher Strenge bestraft. [20.] בספר התורה הזה Oben 28, 61 heißt es aber בספר התורה הזאת? das weibl. הזאת bezieht sich auf התורה, hier aber bezieht sich הזה auf ספר, welches männlich ist, was auch durch die Tonzeichen erörtert wird; dort steht nämlich das מפחא unter בספר, welches anzeigt, daß התורה הזאת (beide weibl.) zusammen gehören, hier aber steht das מפחא unter התורה, also ist ספר התורה mit einander verbunden, darum folgt הזה, das sich auf

מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם: וַיֵּלְכוּ וַיַּעַבְדוּ אֱלֹהִים 25
אֲחֵרִים וַיִּשְׁתַּחֲווּ לָהֶם אֱלֹהִים אֲשֶׁר
לֹא יְדָעוּם וְלֹא חָלַק לָהֶם: וַיִּחַר אַף 26
יְהוָה בָּאָרֶץ הַהִוא לְהָבִיא עָלֶיהָ אֶת
כָּל הַקְּלָלָה הַכְּתוּבָה בַּסֵּפֶר הַזֶּה:
וַיִּתְּשֵׁם יְהוָה מֵעַל אַדְמָתָם בְּאַף וּבְחֵמָה 27
וּבְקֶצֶף גָּדוֹל וַיַּשְׁלִכֵם אֶל אֶרֶץ אַחֶרֶת
כַּיּוֹם הַזֶּה: הַנִּסְתָּרֹת לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ 28
וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם לַעֲשׂוֹת
אֶת כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: (רביעי שני)

ל

וְהָיָה כִּי יָבֹאוּ עָלֶיךָ כָּל הַדְּבָרִים 1
הָאֵלֶּה הַבְּרָכָה וְהַקְּלָלָה אֲשֶׁר נָתַתִּי
לְפָנֶיךָ וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל לְבָבְךָ בְּכָל הַגּוֹיִם
אֲשֶׁר הִדִּיחֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה:
וְשַׁבְתָּ עַד יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְשָׁמַעְתָּ בְקֹלוֹ 2
כְּכֹל אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם אַתָּה וּבָנֶיךָ
בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשֶׁךָ: וְשָׁב יְהוָה 3
אֱלֹהֶיךָ אֶת שְׁבוּתְךָ וְרִחֲמֶךָ וְשָׁב וְקִבֶּצְךָ
מִכָּל הָעַמִּים אֲשֶׁר הֱפִיצְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
שָׁמָּה: אִם יִהְיֶה נִדַּחֲךָ בִּקְצֵה הַשָּׁמָיִם 4
מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ:
וֶהֱבִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר 5
יָרְשׁוּ אֲבֹתֶיךָ וְיָרַשְׁתָּהּ וְהֵיטִבְךָ וְהִרְבְּךָ
מֵאֲבֹתֶיךָ: וּמָל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת 6
לְבָבְךָ וְאֶת לְבַב זַרְעֶךָ לְאַהֲבָה אֶת
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ
לְמַעַן חַיֶּיךָ: (חמישי שלישי) וְנָתַן יְהוָה 7
אֱלֹהֶיךָ אֶת כָּל הָאָלוֹת הָאֵלֶּה עַל
אוֹיְבֶיךָ וְעַל שֹׂנְאֶיךָ אֲשֶׁר רָדָפוּךָ:
וְאַתָּה תָּשׁוּב וְשָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה 8
וְעָשִׂיתָ אֶת כָּל מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי
מְצַוְּךָ הַיּוֹם: וְהוֹתִירְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ 9
בְּכֹל מַעֲשֵׂה יָדְךָ בְּפְרִי בִטְנְךָ וּבְפְרִי
בְהֶמְתְּךָ וּבְפְרִי אַדְמָתְךָ לְטֹבָה כִּי יָשׁוּב
יְהוָה לָשׂוּשׂ עָלֶיךָ לְטוֹב כַּאֲשֶׁר שָׂשׂ
עַל אֲבֹתֶיךָ: כִּי תִשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה 10
אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר מִצְוֹתָיו וְחֻקֹּתָיו הַכְּתוּבָה
בְּסֵפֶר הַתּוֹרָה הַזֶּה כִּי תָשׁוּב אֶל יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשֶׁךָ:
(ששי) כִּי הַמִּצְוָה הַזֹּאת אֲשֶׁר אָנֹכִי 11
מְצַוְּךָ הַיּוֹם לֹא נִפְלֵאת הִוא מִמְּךָ וְלֹא

מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיֵּלְכוּ וַיַּעַבְדוּ אֱלֹהִים 25
אֲחֵרִים וַיִּשְׁתַּחֲווּ לָהֶם אֱלֹהִים אֲשֶׁר
לֹא יְדָעוּם וְלֹא חָלַק לָהֶם: וַיִּחַר אַף 26
יְהוָה בָּאָרֶץ הַהִוא לְהָבִיא עָלֶיהָ אֶת
כָּל הַקְּלָלָה הַכְּתוּבָה בַּסֵּפֶר הַזֶּה:
וַיִּתְּשֵׁם יְהוָה מֵעַל אַדְמָתָם בְּאַף וּבְחֵמָה 27
וּבְקֶצֶף גָּדוֹל וַיַּשְׁלִכֵם אֶל אֶרֶץ אַחֶרֶת
כַּיּוֹם הַזֶּה: הַנִּסְתָּרֹת לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ 28
וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם לַעֲשׂוֹת
אֶת כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: (רביעי שני)

ל

וְהָיָה כִּי יָבֹאוּ עָלֶיךָ כָּל הַדְּבָרִים 1
הָאֵלֶּה הַבְּרָכָה וְהַקְּלָלָה אֲשֶׁר נָתַתִּי
לְפָנֶיךָ וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל לְבָבְךָ בְּכָל הַגּוֹיִם
אֲשֶׁר הִדִּיחֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ שָׁמָּה:
וְשַׁבְתָּ עַד יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְשָׁמַעְתָּ בְקֹלוֹ 2
כְּכֹל אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם אַתָּה וּבָנֶיךָ
בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשֶׁךָ: וְשָׁב יְהוָה 3
אֱלֹהֶיךָ אֶת שְׁבוּתְךָ וְרִחֲמֶךָ וְשָׁב וְקִבֶּצְךָ
מִכָּל הָעַמִּים אֲשֶׁר הֱפִיצְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
שָׁמָּה: אִם יִהְיֶה נִדַּחֲךָ בִּקְצֵה הַשָּׁמָיִם 4
מִשָּׁם יְקַבֶּצְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וּמִשָּׁם יִקָּחֶךָ:
וֶהֱבִיאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר 5
יָרְשׁוּ אֲבֹתֶיךָ וְיָרַשְׁתָּהּ וְהֵיטִבְךָ וְהִרְבְּךָ
מֵאֲבֹתֶיךָ: וּמָל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת 6
לְבָבְךָ וְאֶת לְבַב זַרְעֶךָ לְאַהֲבָה אֶת
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ
לְמַעַן חַיֶּיךָ: (חמישי שלישי) וְנָתַן יְהוָה 7
אֱלֹהֶיךָ אֶת כָּל הָאָלוֹת הָאֵלֶּה עַל
אוֹיְבֶיךָ וְעַל שֹׂנְאֶיךָ אֲשֶׁר רָדָפוּךָ:
וְאַתָּה תָּשׁוּב וְשָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה 8
וְעָשִׂיתָ אֶת כָּל מִצְוֹתָיו אֲשֶׁר אָנֹכִי
מְצַוְּךָ הַיּוֹם: וְהוֹתִירְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ 9
בְּכֹל מַעֲשֵׂה יָדְךָ בְּפְרִי בִטְנְךָ וּבְפְרִי
בְהֶמְתְּךָ וּבְפְרִי אַדְמָתְךָ לְטֹבָה כִּי יָשׁוּב
יְהוָה לָשׂוּשׂ עָלֶיךָ לְטוֹב כַּאֲשֶׁר שָׂשׂ
עַל אֲבֹתֶיךָ: כִּי תִשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה 10
אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמֹר מִצְוֹתָיו וְחֻקֹּתָיו הַכְּתוּבָה
בְּסֵפֶר הַתּוֹרָה הַזֶּה כִּי תָשׁוּב אֶל יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשֶׁךָ:
(ששי) כִּי הַמִּצְוָה הַזֹּאת אֲשֶׁר אָנֹכִי 11
מְצַוְּךָ הַיּוֹם לֹא נִפְלֵאת הִוא מִמְּךָ וְלֹא

ספר bezieht. [25.] אלהים לא ידעום Bei denen sie keine göttliche Macht wahrnehmen konnten. ולא חלק להם Die er ihnen nicht zugetheilt. Onkelos: die ihnen nie etwas Gutes erwiesen; dieser von ihnen erwählte Gott hat ihnen weder Theil, noch Erbe zugewiesen. [27.] ויתשם ה׳ Onk. er verstieß sie, wie in Jer. 12, 14: הנני נותשם ich werde sie verstoßen. [28.] הנסתרות לה׳ אלהינו Ihr werdet entgegnen: Was können wir denn thun? Du bestrafst die Gesammtheit wegen der Schuld von Einzelnen, wie es heißt כן יש בכם usw. und darauf folgt: וראו את מכות הארץ ההיא, kann denn Jemand in die geheime Gesinnung eines Andern eindringen? Ich (sagte Mosche) ich mache euch nicht verantwortlich für das Verborgene, denn dies ist dem Ewigen anheimgestellt, er wird den Einzelnen zu bestrafen wissen, aber offenbare Sünden liegen uns wie unseren Kindern ob, aus unserer Mitte auszuscheiden; denn thun wir dies nicht, so könnte die Gesammtheit ihretwegen büßen. Auf לנו ולבנינו stehen Punkte, um anzudeuten, daß die Gesammtheit selbst wegen offenbarer Vergehungen nicht eher bestraft wurde, als bis sie den Jarden überschritten und den Eidesschwur am Berge Gerisim und Ebal auf sich genommen hatten, wodurch sie für einander verantwortlich gemacht worden sind.

Kapitel 30. [3.] ושב ה׳ Es sollte והשיב heißen, unsere Lehrer entnehmen hievon, daß Gott selbst gleichsam innigen Antheil an den Leiden ihres Exils nehme, daher wird auch die Erlösung auf Ihn bezogen. Oder es kann ausdrücken: daß der Tag, an welchem sich die Verbannten sammeln u. einigen werden, so hart u. beschwerdenreich sich zeigen wird, als müßte Gott jeden Einzelnen, gleichsam an der Hand faßend, an Ort und Stelle bringen, wie es Jes. 27, 12 heißt: Ihr werdet einzeln aufgelesen werden, Kinder Israels! Wir finden ein Ähnliches beim Exile anderer Völker, Jer. 48, ושבתי שבות מואב. [11.] לא נפלאת Sie (die Gotteslehre) ist dir nicht verhüllt, so übers. Onk. היא ממך ארי יתכסי = כי יפלא es wird bedeckt, Echa 1: ותרד פלאים sie

12 רְחֹקָה הִוא: לֹא בַשָּׁמַיִם הִוא לֵאמֹר
מִי יַעֲלֶה לָּנוּ הַשָּׁמַיְמָה וְיִקָּחֶהָ לָּנוּ
13 וְיַשְׁמִעֵנוּ אֹתָהּ וְנַעֲשֶׂנָּה: וְלֹא מֵעֵבֶר
לַיָּם הִוא לֵאמֹר מִי יַעֲבָר לָנוּ אֶל עֵבֶר
הַיָּם וְיִקָּחֶהָ לָּנוּ וְיַשְׁמִעֵנוּ אֹתָהּ וְנַעֲשֶׂנָּה:
14 כִּי קָרוֹב אֵלֶיךָ הַדָּבָר מְאֹד בְּפִיךָ
15 וּבִלְבָבְךָ לַעֲשֹׂתוֹ: (שביע רביעי) רְאֵה
נָתַתִּי לְפָנֶיךָ הַיּוֹם אֶת הַחַיִּים וְאֶת
16 הַטּוֹב וְאֶת הַמָּוֶת וְאֶת הָרָע: אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ לָלֶכֶת בִּדְרָכָיו וְלִשְׁמֹר מִצְוֹתָיו
וְחֻקֹּתָיו וּמִשְׁפָּטָיו וְחָיִיתָ וְרָבִיתָ וּבֵרַכְךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה בָא
17 שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: וְאִם יִפְנֶה לְבָבְךָ וְלֹא
תִשְׁמָע וְנִדַּחְתָּ וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לֵאלֹהִים
18 אֲחֵרִים וַעֲבַדְתָּם: (מפטיר) הִגַּדְתִּי לָכֶם
הַיּוֹם כִּי אָבֹד תֹּאבֵדוּן לֹא תַאֲרִיכֻן
יָמִים עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתָּה עֹבֵר אֶת
19 הַיַּרְדֵּן לָבוֹא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: הַעִדֹתִי
בָכֶם הַיּוֹם אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ
הַחַיִּים וְהַמָּוֶת נָתַתִּי לְפָנֶיךָ הַבְּרָכָה
וְהַקְּלָלָה וּבָחַרְתָּ בַּחַיִּים לְמַעַן תִּחְיֶה
20 אַתָּה וְזַרְעֶךָ: לְאַהֲבָה אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
לִשְׁמֹעַ בְּקֹלוֹ וּלְדָבְקָה בּוֹ כִּי הוּא
חַיֶּיךָ וְאֹרֶךְ יָמֶיךָ לָשֶׁבֶת עַל הָאֲדָמָה
אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֶיךָ לְאַבְרָהָם
לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב לָתֵת לָהֶם:

סדר וילך.

לא 1 וַיֵּלֶךְ מֹשֶׁה וַיְדַבֵּר אֶת הַדְּבָרִים
2 הָאֵלֶּה אֶל כָּל יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם

sank tief, verborgen und verdeckt. [12.] לא בשמים היא Denn wäre sie im Himmel, selbst von dort müßtest du sie herholen, um sie zu studiren. [14.] כי קרוב אליך Sie ist dir nahe gelegt; die Thora wurde euch schriftlich und mündlich überliefert. [15.] את החיים ואת הטוב Eines ist abhängig von dem andern, wirst du Gutes thun, so gibt sie dir Leben, wirst du aber Böses thun, so wird sie dir den Tod bringen; wie es gleich darauf heißt: [16.] מצוך היום D. i. das Gute, davon hängt dein Leben und Gedeihen (וחיית ורבית) ab. [17.] ואם יפנה לבבך D. i. das Böse. [18.] כי אבד תאבדון D. i. der Tod. [19.] השמים ואת הארץ Die ewig fortbestehen werden, wenn euch ein Unglück treffen wird, werden sie bezeugen, daß ich euch davor gewarnt habe. Oder, Gott sprach zu den Israeliten: Betrachtet doch die Himmel, die ich zu euerem Dienste erschaffen! haben sie noch jemals ihren Lauf geändert? Ist etwa die Sonne einmal nicht von Osten aufgegangen? — oder hat sie einmal nicht der ganzen Welt geleuchtet? wie es im Pred. 1, 5 lautet: Die Sonne geht auf, die Sonne geht unter. — Betrachtet die Erde, die ich zu euerem Dienste geschaffen! hat sie jemals ihre Natur verändert? Habt ihr einmal gesäet, wo keine Saat emporwuchs? oder habt ihr Weizen angebaut und Gerste bekommen? Wenn nun diese, die weder Lohn, noch Strafe zu erwarten haben, dennoch ihre bestimmte Ordnung nie verändern, geschweige daß ihr, die ihr für Tugendhandlungen Lohn und für Sünden Strafe zu erwarten habet, mir dienstergeben zu bleiben verpflichtet seid! ובחרת בחיים Ich belehre euch, das Leben zu erwählen! Wie wenn Jemand seinem Sohne sagen würde: Wähle dir das besten Theil meines Erbbesitzes, ihn auf diesen Theil hinstellt und ihn aufmerksam macht: Dieses Theil für dich! demähnlich sagt Dawid, Ps. 16, 5: Der Ewige ist mein beschieden Theil und mein Kelch, du wirfst für mich das Los, du legst gleichsam meine Hand auf das beste Los, andeutend: dieses behalte dir!

Kapitel 31. [1.] וילך משה — לא אוכל עוד לצאת ולבא Man könnte meinen, daß es kraftlos wurde, daher heißt es Kap. 34, 17: Sein Auge war nicht trübe und seine Frische nicht geschwunden. Was belehrt לא אוכל? Ich darf nicht mehr für euch aus- und eingehen (euer Anführer sein), weil mir die Gewalt genommen und dem Jehoschua eingeräumt wurde. [2.] ה' אמר אלי Dies erklärt das לא אוכל ich kann

אוּכַל עוֹד לָצֵאת וְלָבוֹא וַיהוָה אָמַר
אֵלַי לֹא תַעֲבֹר אֶת הַיַּרְדֵּן הַזֶּה: יְהוָה 3
אֱלֹהֶיךָ הוּא עֹבֵר לְפָנֶיךָ הוּא יַשְׁמִיד
אֶת הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה מִלְּפָנֶיךָ וְיָרַשְׁתָּם
יְהוֹשֻׁעַ הוּא עֹבֵר לְפָנֶיךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר
יְהוָה: (שני) וְעָשָׂה יְהוָה לָהֶם כַּאֲשֶׁר 4
עָשָׂה לְסִיחֹן וּלְעוֹג מַלְכֵי הָאֱמֹרִי
וּלְאַרְצָם אֲשֶׁר הִשְׁמִיד אֹתָם: וּנְתָנָם 5
יְהוָה לִפְנֵיכֶם וַעֲשִׂיתֶם לָהֶם כְּכָל
הַמִּצְוָה אֲשֶׁר צִוִּיתִי אֶתְכֶם: חִזְקוּ 6
וְאִמְצוּ אַל תִּירְאוּ וְאַל תַּעַרְצוּ מִפְּנֵיהֶם
כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ הַהֹלֵךְ עִמָּךְ לֹא
יַרְפְּךָ וְלֹא יַעַזְבֶךָּ: (שלישי) וַיִּקְרָא 7
מֹשֶׁה לִיהוֹשֻׁעַ וַיֹּאמֶר אֵלָיו לְעֵינֵי
כָל יִשְׂרָאֵל חֲזַק וֶאֱמָץ כִּי אַתָּה תָּבוֹא
אֶת הָעָם הַזֶּה אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
יְהוָה לַאֲבֹתָם לָתֵת לָהֶם וְאַתָּה
תַּנְחִילֶנָּה אוֹתָם: וַיהוָה הוּא הַהֹלֵךְ 8
לְפָנֶיךָ הוּא יִהְיֶה עִמָּךְ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא
יַעַזְבֶךָּ לֹא תִירָא וְלֹא תֵחָת: וַיִּכְתֹּב מֹשֶׁה 9
אֶת הַתּוֹרָה הַזֹּאת וַיִּתְּנָהּ אֶל הַכֹּהֲנִים
בְּנֵי לֵוִי הַנֹּשְׂאִים אֶת אֲרוֹן בְּרִית יְהוָה
וְאֶל כָּל זִקְנֵי יִשְׂרָאֵל: (רביעי) וַיְצַו 10
מֹשֶׁה אוֹתָם לֵאמֹר מִקֵּץ שֶׁבַע שָׁנִים
בְּמֹעֵד שְׁנַת הַשְּׁמִטָּה בְּחַג הַסֻּכּוֹת:
בְּבוֹא כָל יִשְׂרָאֵל לֵרָאוֹת אֶת פְּנֵי 11
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחָר תִּקְרָא
אֶת הַתּוֹרָה הַזֹּאת נֶגֶד כָּל יִשְׂרָאֵל
בְּאָזְנֵיהֶם: הַקְהֵל אֶת הָעָם הָאֲנָשִׁים 12
וְהַנָּשִׁים וְהַטַּף וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ
לְמַעַן יִשְׁמְעוּ וּלְמַעַן יִלְמְדוּ וְיָרְאוּ אֶת
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְשָׁמְרוּ לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל
דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: וּבְנֵיהֶם אֲשֶׁר 13
לֹא יָדְעוּ יִשְׁמְעוּ וְלָמְדוּ לְיִרְאָה אֶת
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם כָּל הַיָּמִים אֲשֶׁר אַתֶּם
חַיִּים עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתֶּם עֹבְרִים
אֶת הַיַּרְדֵּן שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: (חמישי ששי)
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה הֵן קָרְבוּ יָמֶיךָ לָמוּת קְרָא אֶת יְהוֹשֻׁעַ וְהִתְיַצְּבוּ בְּאֹהֶל מוֹעֵד 14
וַאֲצַוֶּנּוּ וַיֵּלֶךְ מֹשֶׁה וִיהוֹשֻׁעַ וַיִּתְיַצְּבוּ בְּאֹהֶל מוֹעֵד: וַיֵּרָא יְהוָה בָּאֹהֶל בְּעַמּוּד עָנָן 15
וַיַּעֲמֹד עַמּוּד הֶעָנָן עַל פֶּתַח הָאֹהֶל: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה הִנְּךָ שֹׁכֵב עִם 16
אֲבֹתֶיךָ וְקָם הָעָם הַזֶּה וְזָנָה אַחֲרֵי אֱלֹהֵי נֵכַר הָאָרֶץ אֲשֶׁר הוּא בָא שָׁמָּה בְּקִרְבּוֹ
וַעֲזָבַנִי וְהֵפֵר אֶת בְּרִיתִי אֲשֶׁר כָּרַתִּי אִתּוֹ: וְחָרָה אַפִּי בוֹ בַיּוֹם הַהוּא וַעֲזַבְתִּים 17

euch nicht mehr vorstehen, weil Gott zu mir gesprochen. אנכי היום Heute sind meine Lebenstage gezählt, an diesem Tage wurde ich geboren und an diesem Tage werde ich sterben. Oder לא אוכל עוד לצאת ולבא bedeutet, ich kenne nicht mehr den Ein- und Ausgung der Gotteslehre, woraus erhellet, daß ihm die Überlieferungen und Quellen der Weisheit verschloßen wurden. [6.] לא ירפך Er wird dir keine Schwäche zulassen, daß du etwa von ihm verlassen würdest. [7.] כי אתה תבוא את העם הזה Dnk. denn du wirst einziehen mit diesem Volke. Mosche sagte zu Jehoschua: Die Ältesten dieses Zeitalters sind mit dir! nach ihrer Einsicht und ihrem Rathe wirst du leben; Gott sprach aber zu Jehoschua: du wirst die Israeliten einführen in das Land, welches ich ihnen zugeschworen, selbst wider ihren Willen wirst du sie einführen, alles ist von dir abhängig, mit der Gewalt des Herrscherstabes kannst du das Volk regiren. Oder der Sinn ist: Nur ein einziges Oberhaupt braucht das Volk, nicht zwei. [9.] ויכתוב משה תורתה Als sie ganz fertig abgeschrieben war, gab er sie seinen Stammeskindern. [10.] מקץ שבע שנים Zu Anfang einer Schemitta des achten Jahres. Warum wird das achte Jahr noch Erlaßjahr genannt? weil dabei die Verordnungen des siebenten Jahres statt finden, nämlich über die Ernte vom siebenten Jahre, welche in das achte reicht. [11.] תקרא את התורה הזאת Der König begann von אלה הדברים vorzulesen, s. Talm. Sota 41, welchem man einen hölzernen Katheder im Vorhofe des Tempels zu diesem Behufe aufstellte. [12.] האנשים והטף Um zu lernen, והנשים, um zuzuhören. Wozu kamen die Kinder? um jene zu belohnen, die sie hinbringen. [14.] ואצונו Ich will ihn aneifern. [16.] נכר הארץ D. i. das Landsvolk. [17.] והסתרתי פני Als ob

וְהַסְתַּרְתִּי פָנַי מֵהֶם וְהָיָה לְאָכֵל
וּמְצָאֻהוּ רָעוֹת רַבּוֹת וְצָרוֹת וְאָמַר בַּיּוֹם
הַהוּא הֲלֹא עַל כִּי אֵין אֱלֹהַי בְּקִרְבִּי
18 מְצָאוּנִי הָרָעוֹת הָאֵלֶּה: וְאָנֹכִי הַסְתֵּר
אַסְתִּיר פָּנַי בַּיּוֹם הַהוּא עַל כָּל
הָרָעָה אֲשֶׁר עָשָׂה כִּי פָנָה אֶל אֱלֹהִים
19 אֲחֵרִים: וְעַתָּה כִּתְבוּ לָכֶם אֶת הַשִּׁירָה
הַזֹּאת וְלַמְּדָה אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל שִׂימָה
בְּפִיהֶם לְמַעַן תִּהְיֶה לִּי הַשִּׁירָה הַזֹּאת
20 לְעֵד בִּבְנֵי יִשְׂרָאֵל: (ששי שביעי) כִּי
אֲבִיאֶנּוּ אֶל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
לַאֲבֹתָיו זָבַת חָלָב וּדְבַשׁ וְאָכַל וְשָׂבַע
וְדָשֵׁן וּפָנָה אֶל אֱלֹהִים אֲחֵרִים וַעֲבָדוּם
21 וְנִאֲצוּנִי וְהֵפֵר אֶת בְּרִיתִי: וְהָיָה כִּי
תִמְצֶאןָ אֹתוֹ רָעוֹת רַבּוֹת וְצָרוֹת וְעָנְתָה
הַשִּׁירָה הַזֹּאת לְפָנָיו לְעֵד כִּי לֹא
תִשָּׁכַח מִפִּי זַרְעוֹ כִּי יָדַעְתִּי אֶת יִצְרוֹ
אֲשֶׁר הוּא עֹשֶׂה הַיּוֹם בְּטֶרֶם אֲבִיאֶנּוּ
22 אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי: וַיִּכְתֹּב מֹשֶׁה
אֶת הַשִּׁירָה הַזֹּאת בַּיּוֹם הַהוּא וַיְלַמְּדָהּ
23 אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיְצַו אֶת יְהוֹשֻׁעַ בִּן
נוּן וַיֹּאמֶר חֲזַק וֶאֱמָץ כִּי אַתָּה תָּבִיא
אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר
נִשְׁבַּעְתִּי לָהֶם וְאָנֹכִי אֶהְיֶה עִמָּךְ:
24 (שביעי) וַיְהִי כְּכַלּוֹת מֹשֶׁה לִכְתֹּב אֶת
דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת עַל סֵפֶר עַד תֻּמָּם:
25 וַיְצַו מֹשֶׁה אֶת הַלְוִיִּם נֹשְׂאֵי אֲרוֹן בְּרִית
26 יְהוָה לֵאמֹר: לָקֹחַ אֵת סֵפֶר הַתּוֹרָה
הַזֶּה וְשַׂמְתֶּם אֹתוֹ מִצַּד אֲרוֹן בְּרִית
27 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְהָיָה שָׁם בְּךָ לְעֵד: כִּי
אָנֹכִי יָדַעְתִּי אֶת מֶרְיְךָ וְאֶת עָרְפְּךָ
הַקָּשֶׁה הֵן בְּעוֹדֶנִּי חַי עִמָּכֶם הַיּוֹם
מַמְרִים הֱיִתֶם עִם יְהוָה וְאַף כִּי אַחֲרֵי
28 מוֹתִי: (מפטיר) הַקְהִילוּ אֵלַי אֶת כָּל
זִקְנֵי שִׁבְטֵיכֶם וְשֹׁטְרֵיכֶם וַאֲדַבְּרָה
בְאָזְנֵיהֶם אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְאָעִידָה
29 בָּם אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ: כִּי יָדַעְתִּי
אַחֲרֵי מוֹתִי כִּי הַשְׁחֵת תַּשְׁחִתוּן וְסַרְתֶּם
מִן הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוִּיתִי אֶתְכֶם וְקָרְאַת אֶתְכֶם הָרָעָה בְּאַחֲרִית הַיָּמִים כִּי תַעֲשׂוּ
30 אֶת הָרַע בְּעֵינֵי יְהוָה לְהַכְעִיסוֹ בְּמַעֲשֵׂה יְדֵיכֶם: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה בְּאָזְנֵי כָּל קְהַל
יִשְׂרָאֵל אֶת דִּבְרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת עַד תֻּמָּם:

ich ihre Leiden nicht sähe. [19.] את השירה וכפר אדמתו עמו bis Von האזינו הזאת. [20.] ונאצוני Sie werden mich erzürnen, was נאץ überall bedeutet. [21.] ועתה השירה הזאת־לעד Daß ich es vorher gewarnt, daß diese Leiden es treffen werde. כי לא תשכח מפי זרעו dies enthält die Zusicherung für Israel, daß die Thora von ihren Nachkommen nie in Vergessenheit kommen wird. [23.] ויצו את יהושע Bezieht sich auf den Ewigen, daß er sie in das zugesicherte Land einführen wird. [26.] לקח nimm, wie שמור, הלוך. מצד ארון ברית ה׳ Weisen Israels sind hierin getheilter Ansicht, B. Batra 14: Einige glauben, ein Brett ragte zur Seite der Bundeslade hervor, dort lag das Buch der Lehre. Andere hingegen behaupten, es lag zur Seite der Bundestafeln, in der Lade. [28.] הקהילו אלי An diesem Tage hat man beim Zusammenberufen der Gemeinde nicht in die Trompeten geblasen, denn es heißt M. 4, 10, 2 עשה לך dir mache zwei silberne Trompeten, Jehoschua aber soll darüber nicht verfügen, daher wurden sie auch vor seinem Tode beseitigt, denn wahr ist's, was Kohelet 8, 8 sagt: „Am Todestage verliert die Herrschaft ihre Geltung! ואעידה בם את השמים ואת הארץ Wird man einwenden: es wurde ja schon oben gesagt: Zum Zeugen ruf' ich wider euch Himmel und Erde? so wisse man, dort sagte er dies zu Israel, hier aber richtete er sein Wort direkt an Himmel und Erde! (האזינו השמים). [29.] אחרי מותי כי השחת תשחיתון Wir finden nicht, daß sie bei Lebzeiten Jehoschuas ausgeartet wären? indem es Richt. 2, 7 heißt: Das Volk diente dem Ewigen solange Jehoschua lebte. Hieraus erhellet, daß der Lehrer seinen Schüler so sehr liebt, wie seine eigene Person; Moschе betrachtete die Zeit, in der Jehoschua lebte, als eine Fortdauer des eigenen Lebens.

סדר האזינו.

לב
1 הַאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם וַאֲדַבֵּרָה וְתִשְׁמַע
2 הָאָרֶץ אִמְרֵי פִי: יַעֲרֹף כַּמָּטָר לִקְחִי
תִּזַּל כַּטַּל אִמְרָתִי כִּשְׂעִירִם עֲלֵי דֶשֶׁא
3 וְכִרְבִיבִים עֲלֵי עֵשֶׂב: כִּי שֵׁם יְהוָה
4 אֶקְרָא הָבוּ גֹדֶל לֵאלֹהֵינוּ: הַצּוּר תָּמִים
פָּעֳלוֹ כִּי כָל דְּרָכָיו מִשְׁפָּט אֵל אֱמוּנָה
5 וְאֵין עָוֶל צַדִּיק וְיָשָׁר הוּא: שִׁחֵת לוֹ
לֹא בָּנָיו מוּמָם דּוֹר עִקֵּשׁ וּפְתַלְתֹּל:

Kapitel 32. [1.] האזינו השמים Hört, ihr Himmel! daß ich Israel warnte, und euch zu Zeugen angerufen habe! ותשמע הארץ Dasselbe soll auch die Erde vernehmen, und soll Zeuge sein. Warum rief Mosche die Himmel und die Erde zu Zeugen an? er dachte, ich bin nur ein vergängliches Wesen aus Fleisch und Blut, morgen kann ich sterben, dann könnten die Israeliten sagen: wir haben den Bund nicht auf uns genommen; wer kann sie dafür Lügen strafen? daher rief er Himmel und Erde zu Zeugen, welche ewig fortbestehen; werden sie nun tugendhaft bleiben, dann werden diese Zeugen ihnen den Lohn bringen: „Der Weinstock gibt seine Frucht, der Boden seinen Ertrag und der Himmel seinen Thau; wenn sie aber den göttl. Geboten zuwiderhandeln, dann wird sie die strafende Gewalt dieser Zeugen zuerst treffen, der Ewige wird die Himmel verschließen, daß kein Regen komme, die Erde wird keine Frucht hervorbringen, und sie würden alsbald durch andere Völker zu Grunde gehen". [2.] יערף כמטר לקחי Meine Lehre triefe wie Regen. Ihr sollt es bezeugen, daß ich in euerer Gegenwart es euch erkläre, daß die Thora, welche ich an Israel übergab, ewiges Leben bietet, so lebenbefördernd, wie es der Regen und der Thau des Himmels ewig sein wird. יערף Heißt triefen, wie Ps. 65 ירעפו דשן, M. 5, 38, 28; יערפו טל *) תזל כטל Es rieſle wie Thau, der alle erfreut, weil er auch Manchen unlieb ist, wie den Reisenden, oder wer seine Kelter mit Wein gefüllt hat (daher: תזל כטל). כשעירים wie Sturmgüsse, gleich wie רוח סערה, wie Onk. übers. כרוחי מטרא ein regenbringender Wind. So wie die Winde die Pflanzen stärken und deren Wachsthum befördern, ebenso befördert die religiöse Wissenschaft das Emporkommen des Lehrbeflißenen. וכרביבים wie Regentropfen; ich denke, daß רביב mit רובה קשת gleichbedeutend ist, weil der Regen pfeilschnell herabfließt, heißt er רביב. דשא Ist die Bedeckung der Erde mit einem grünen Kräuterkleide. עשב Jeder Stängel, so wie jede einzelne Gattung der Gräser, heißt עשב. [3.] כי שם ה' אקרא Dieses כי bedeutet: wenn, wie כי תבואו; und der Sinn ist: wenn ich des Ewigen Namen anrufe, erkennet die Größe unseres Gottes u. preiset laut seinen Namen! Hieraus verordneten die Lehrer Talm. Ber. 21, daß die Gemeinde im heil. Tempel nach jedem Lobspruche einstimmte: ברוך שם כבוד מלכותו . . . [4.] הצור תמים פעלו Der Felsenschutz! sein Thun ist ohne Fehl, ungeachtet seiner Allgewalt bringt er doch die Strafgerichte gegen Übelthäter nicht im Übermaße, sondern richtet nach Gerechtigkeit, denn sein Thun ist tadellos. אל אמונה Ein Gott der Treue, um den Frommen für ihren Tugendwandel in der künftigen Welt zu lohnen; wenn der Lohn oft auch spät kommt, doch wahrhaft und treu erfüllt er seine Verheißung. ואין עול Auch den Übelthäteren vergilt er jede gute That in dieser Welt. צדיק וישר הוא Alle unterwerfen sich seinem Richterspruche, und so geziemt es sich auch. צדיק ertönt's aus dem Munde aller Wesen! וישר הוא er ist unfehlbar stets, gerecht! [5.] שחת לו Onk. übers. Ihre Entartung bringt ihnen Nachtheil, aber nicht ihm. בניו מומם Sie waren seine Kinder, das Ausarten aber ist ihr Fehler. בניו מומם Seiner Kinder Fehler ist es, aber nicht der seinige. דור עקש ein verkehrtes, verdrehtes Geschlecht, עקש wie Micha 3, 9: כל

*) Unser Autor will durch obige Beweisstellen darauf hindeuten, daß ערף und רעף gleiche Bedeutung haben, wie לעג und עלג, שלמה und כשב, כבש u. viele andere.

6 הֲלַיהוָה תִּגְמְלוּ זֹאת עַם נָבָל וְלֹא
חָכָם הֲלוֹא הוּא אָבִיךָ קָנָךְ הוּא עָשָׂךְ
7 וַיְכֹנְנֶךָ: (שני) זְכֹר יְמוֹת עוֹלָם בִּינוּ
שְׁנוֹת דֹּר וָדֹר שְׁאַל אָבִיךָ וְיַגֶּדְךָ זְקֵנֶיךָ
8 וְיֹאמְרוּ לָךְ: בְּהַנְחֵל עֶלְיוֹן גּוֹיִם
בְּהַפְרִידוֹ בְּנֵי אָדָם יַצֵּב גְּבֻלֹת עַמִּים
9 לְמִסְפַּר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: כִּי חֵלֶק יְהוָה
10 עַמּוֹ יַעֲקֹב חֶבֶל נַחֲלָתוֹ: יִמְצָאֵהוּ
בְּאֶרֶץ מִדְבָּר וּבְתֹהוּ יְלֵל יְשִׁמֹן יְסֹבְבֶנְהוּ

alles Gerade verkehren sie. הישרה יעקשו Talm. Cholin 56 ופתלתל — עקומות ועקשות. verdreht, wie ein Schnürchen, welches man um den Grundfaden dreht. פתלתל gehört zu den Wörtern mit verdoppelten Endlauten כפורים, wie ירקרק, אדמדם; Ps. 38 סחרחר. [6.] הלה' תגמלו זאת Fragend: wie? wollt ihr etwa den Ewigen betrüben? Ihn, der schwere Strafe an euch üben kann, und der euch so viel des Guten erwiesen hat? עם נבל Thörichtes Volk, das schon vergessen hat, was er für es gethan. ולא חכם um doch zu bedenken, daß in seiner Macht es liegt, euch Gutes und Übles zuzufügen. קנך der dich erworben (wie קנאך), der dich auf Felsengrund schützend, nisten ließ (שקננך) und dich auf jede Art verbessert hat, (שתקנך). הוא עשך er machte dich zur selbstständigen Nation. ויכוננך er hat dich auf viele feste Stützen gestellt; von euch amtiren Priester, weissagen Propheten, regieren Könige — wie eine Weltstadt, die Alles in sich faßt! [7.] זכר ימות עולם Gedenke, was Gott den ersten Geschlechteren gethan, die ihn erzürnt haben. בינו שנות דר ודר Daß er sowohl das Geschlecht von Enosch, wie auch das der Sündfluth durch dem Ozean überfluthen ließ. Oder, ihr überlegtet nicht, was vor euch geschah. בינו שנות דור ודר Um einzusehen, daß auch euere Zukunft in Gottes Hand liegt, euch wohl zu thun, um einst die glückverheißenden Tage des משיח und das künftige, ewige Leben euch zu Theil werden zu lassen! שאל אביך Das sind die Propheten, die Väter genannt werden, wie in Kön. 2, 12 אבי אבי. וזקניך Das sind die Weisen. ויאמרו לך die Geschichte der Vorzeit. [8.] בהנחל עליון גוים Nachdem Gott denen, die ihn erzürnten, ihr diesseitiges Erbtheil zugewiesen hatte, ließ er sie in den Fluthen zugrunde gehen (בהנחל v. נחל Bach). בהפרידו בני אדם Als er das Geschlecht des babyl. Thurmbaues zerstreuete, hätte er sie leicht aus der Welt schaffen können, er that es aber nicht, sondern er stellte dort die Grenzen der Völker fest, erhielt sie, und ließ sie nicht zugrunde gehen. למספר בני ישראל Wegen der Zahl der Kinder Israels, die später von Schem hervorgehen sollten, und nach Anzahl der siebenzig Personen der Kinder Israels, die künftig nach Egypten gehen werden. גבלות עמים Siebenzig Nationen. [9.] כי חלק ה' עמו Dies alles (Gute) geschah deßhalb, weil sein Theil unter ihnen war, und dann abgesondert werden sollte. Und welches Theil? Sein Volk, Jakob, das Los seines Erbreichs; er (Jakob) ist der dritte unter den Erzvätern, den dreifache Verdienste schmückten, die Tugenden seines Großvaters, die seines Vaters und seine eigenen Tugenden, wie ein dreifach gewundenes Seil; Er und seine Kinder wurden Gottes Erbe, nicht so Jischmael, der Sohn Abrahams, und nicht Esaw, Sohn Jizchaks. [10.] ימצאהו בארץ מדבר Diese (Kinder Jakobs) fand er ihm treuergeben in wüstem Lande, sie unterwarfen sich seinen Gesetzen, seiner glorreichen Herrschaft und ertrugen willig sein Joch, was Jischmael und Esaw nicht thaten, wie es weiter 33, 2 heißt: Er strahlt ihnen auf von Seir, erglänzte vom Berge Paran, (s. Raschi das.) ובתהו יליל ישימון In der Einöde gräßlichen Geheuls; ein wüstes und ödes Land, wo Schlangen und Strauße zischen — selbst dort hielten sie fest an den Glauben und sagten nicht zu Mosche: wie sollen wir doch in Wüsteneien und ödem Lande herumziehen? was auch von Jeremia 2, 2 lobend erwähnt wird: Wie du mir gefolgt durch die Wüste. יסובבנהו Dort umgab er sie mit schützenden Wolken und mit Fahnen auf allen vier Seiten, und als sie unten am Berge standen, wölbte er diesen schützend über sie.

11 יְבוֹנְנֵהוּ יִצְּרֵהוּ כְּאִישׁוֹן עֵינוֹ׃ כְּנֶשֶׁר יָעִיר קִנּוֹ עַל גּוֹזָלָיו יְרַחֵף יִפְרֹשׂ כְּנָפָיו
12 יִקָּחֵהוּ יִשָּׂאֵהוּ עַל אֶבְרָתוֹ׃ יְהוָה בָּדָד יַנְחֶנּוּ וְאֵין עִמּוֹ אֵל נֵכָר׃ (שלישי)
13 יַרְכִּבֵהוּ עַל בָּמֳתֵי אָרֶץ וַיֹּאכַל תְּנוּבֹת

יבוננהו Er machte sie verständig in der Gotteslehre. יצרנהו er bewahrte sie, vor giftigen Schlangen, Skorpione und vor den feindlichen Völkern. כאישון עינו wie das Augenbild, d. i. das Schwarze im Auge, aus welchem das Licht strahlt. Onk. übers. ימצאהו er versorgte sie mit allem Nöthigen, gleich hinreichend sein, Jos. 17, 16 לא ימצא לנו dieser Berg reicht nicht für uns hin. יסובבנהו Onk. er ließ sie herumlagern um seine Glorie; das Stiftszelt war in der Mitte, und die vier Fahnen auf den vier Seiten. [11.] כנשר יעיר קנו Wie der Adler sein Nest bewacht, er leitete sie mit Barmherzigkeit und Schonung, wie der Adler zärtlich gegen seine Jungen ist, er kömmt nicht plötzlich in sein Nest, sondern schlägt und rauscht mit seinen Flügeln zwischen jedem Baume und Zweige, damit seine Jungen erwachen, um gekräftigt ihn aufzunehmen. יעיר קנו Seine Jungen erweckt. על גוזליו ירחף er schwebt über seine Jungen, läßt sie seine Last nicht fühlen, sondern schwebend, kaum berührend, bedeckt er sie; so that auch Gott, Ijob 37, 23: Der Allmächtige, finden wir ihn denn nicht reich an Kraft, majestätisch? groß? — Als Gott ihnen die Thora mittheilen wollte, offenbarte er sich nicht von einer Seite, sondern von vier Seiten, denn es heißt M. 5, 33, 2: „Der Ewige kam von Sinai, strahlte ihnen auf von Seir, erglänzte vom Gebirge Paran, begleitet von heiligen Myriaden". Er zog von Teman einher, das ist die vierte Seite. יפרוש כנפיו יקחהו Wenn der Adler seine Jungen von einem Platze zum andern trägt, nimmt er sie nicht, wie andere Vögel mit den Krallen, denn die andern Vögel fürchten den Adler, der hoch den Flug über sie erhebt, daher bergen sie die Jungen unter den Füßen, der Adler hat blos den Schuß zu fürchten, daher trägt er seine Jungen auf den Flügeln, gleichsam andeutend: Lieber soll der Pfeil mich, als meine Jungen treffen. So war auch die Liebe Gottes: M. 2, 19, 4: Ich trug euch auf Adlerflügeln. Als die Egypter den Israeliten nachsetzten, und sie beim Meere erreichten, und Pfeile und Schleudersteine auf Israel abschossen, da zog ein Engel Gottes zwischen die beiden Lager usw. um Israel zu schützen. [12.] ה' בדד ינחנו Er führte sie zu ihrer Sicherheit in die Wüste. ואין עמו אל נכר Alle Götter der Völker konnten ihre Kraft nicht zeigen, mit ihnen zu streiten. Unsere Lehrer deuten es auf die Zukunft, ebenso Onkelos; ich glaube daher, es sind dies Mahnreden, wobei Himmel und Erde zu Zeugen angerufen werden; auch dieser Gesang sei Zeuge, daß sie einst dem Gottesworte untreu, und weder der früheren, noch der späteren Wohlthaten mehr eingedenk bleiben werden. Der ganze Inhalt bezieht sich sonach auf den Satz: זכור ימות עולם d. h. alles, was Gott ihnen Gutes erwiesen, und was er in Zukunft ihnen angedeihen lassen wird, sollen sie stets eingedenk bleiben. [13.] ירכיבהו על במתי ארץ Er ließ ihn die Höhen des Erdballs ersteigen. Dieser ganze Satz ist so gemeint, wie sie Jonathan ben Usiel übersetzt: ירכיבהו, weil die Lage Palästina's höher ist, als jene der anderen Länder. ויאכל תנובות שדי Das sind die Früchte von Palästina, die früher reifen, als die Früchte anderer Länder. וינקהו דבש מסלע Honig ließ er ihn saugen aus dem Felsen; so wie Jemand einst zu seinem Sohne in Sichni sagte: Hole für mich Feigen aus dem Fasse, er ging und fand den Honig oben auf schwimmen. Der Sohn sagte: dieses Faß ist ja voll Honig! Der Vater: So stecke die Hand hinein, und du wirst die Feigen finden! במתי ארץ Bedeutet Höhen, wie שדה Feld. חלמיש צור die Stärke und Festigkeit des Felsens. Ohne Beziehung auf ein anderes Wort, heißt es חַלָמִישׁ, im Genitif, wie hier: ושמן חַלָמִישׁ. מחלמיש צור Das sind die Oliven von גוש חלב (ein olivenreicher Ort in Palästina).

שָׁדַי וַיְנַקְּהוּ דְּבַשׁ מִסֶּלַע וְשֶׁמֶן
14 מֵחַלְמִישׁ צוּר: חֶמְאַת בָּקָר וַחֲלֵב צֹאן
עִם חֵלֶב כָּרִים וְאֵילִים בְּנֵי בָשָׁן
וְעַתּוּדִים עִם חֵלֶב כִּלְיוֹת חִטָּה וְדַם
15 עֵנָב תִּשְׁתֶּה חָמֶר: וַיִּשְׁמַן יְשֻׁרוּן וַיִּבְעָט
שָׁמַנְתָּ עָבִיתָ כָּשִׂיתָ וַיִּטֹּשׁ אֱלוֹהַ עָשָׂהוּ
16 וַיְנַבֵּל צוּר יְשׁוּעָתוֹ: יַקְנִאֻהוּ בְּזָרִים
17 בְּתוֹעֵבֹת יַכְעִיסֻהוּ: יִזְבְּחוּ לַשֵּׁדִים לֹא
אֱלֹהַּ אֱלֹהִים לֹא יְדָעוּם חֲדָשִׁים מִקָּרֹב
18 בָּאוּ לֹא שְׂעָרוּם אֲבֹתֵיכֶם: צוּר יְלָדְךָ
19 תֶּשִׁי וַתִּשְׁכַּח אֵל מְחֹלְלֶךָ: (רביעי)
20 וַיַּרְא יְהוָה וַיִּנְאָץ מִכַּעַס בָּנָיו וּבְנֹתָיו:
וַיֹּאמֶר אַסְתִּירָה פָנַי מֵהֶם אֶרְאֶה מָה
אַחֲרִיתָם כִּי דוֹר תַּהְפֻּכֹת הֵמָּה בָּנִים
21 לֹא אֱמֻן בָּם: הֵם קִנְאֻנִי בְלֹא אֵל

[14.] חמאת בקר וחלב צאן So war's in den Tagen Salomo's, denn es heißt Kön. 1, 5, 3: Zehn feiste Rinder, zwanzig Weiderinder und hundert Schafe (war sein täglicher Bedarf). עם חלב כרים So war's in den Tagen der zehn Stämme: Amos 6, 4; „Sie essen feiste Lämmer". חלב כליות חטה Nierenfett von Weizen, dies ging in den Tagen Salomo's in Erfüllung, Kön. 1, 5: Es war der Speisebedarf Salomo's für einen Tag, 30 Kor Kornmehl usw. ודם ענב תשתה חמר Du trankest schäumendes Traubenblut, zur Zeit der zehn Stämme, Amos 6, 6: sie trinken aus Weinpokalen. חמאת בקר D. i. der Rahm, der sich auf der Milch zusammenzieht u. dann abgeschöpft wird. וחלב צאן die Milch von Schafen, im נסמך = וַחֲלֵב wie בְּחֶלֶב אמו. כרים Lämmer. ואילים Widder. בני בשן diese waren sehr fett. כליות חטה Weizen, der so mehlreich ist, wie Nierenfett, Körner, so groß, wie die Nieren. ודם ענב Der Traubensaft schmeckte so gut, wie der vortrefflichste Wein. חמר Im Aramäischen: Wein. חמר ist kein Hauptwort, sondern ein Wohlgeschmack bezeichnendes Eigenschaftswort: weinicht; auch können die Verse 12 und 14 nach Onkelos gegeben werden. [15.] עבית bedeutet fett werden. כשית wie כסית mit Fett bedeckt werden, ähnl. Ijob 15, 27 כסה פניו בחלבו, wie wenn Jemand von innen sehr fett ist, so legen sich die Lenden von Außen in Falten, so heißt es daselbst: und seine Lenden überhangen. כשית Steht oft in der Kal-Form, wie Spr. 12, 15 וכוסה קלון ערום es verbirgt die Beschimpfung der Kluge. Wenn aber כסית mit Dagesch stünde, wäre es übergehend: du hast Andere zugedeckt, wie Ijob 15 וינבל צור—כי כסה פניו ישועתו er tadelte und verachtete ihn, gleich Ezech. 8, 16: Mit dem Rücken gegen den Tempel des Ewigen, dies ist die größte Mißachtung. [16.] יקניאהו Sie entflammten seinen Zorn und seine Eifersucht. בתועבות Durch Schandthaten, durch Knabenschändung und durch Zaubereien, welche in der Schrift mit Gräuel bezeichnet werden. [17.] לא אלוה Nach Onk. Ungötter, die unnöthig sind, denn wären sie nöthig, so würde Gott nicht so nachdrücklichst gegen sie eifern. חדשים מקרוב באו Neue Götzen, selbst andere Völker huldigten diesen nicht; wenn ein Fremder diese Götzen sah, sagte er: das ist ein Götze der Jehudim. לא שערום אבותיכם Sie fürchteten sich nicht vor ihnen, ihr Haar (שער) sträubte sich nicht, wie die Furcht gewöhnlich die Haare empor zu sträuben pflegt. שערום kann auch wie שעירים bedeuten, d. h. euere Vohrfahren machten sich keine solche Waldtäufel. [18.] תשי Vergessest du. Nach unseren Gelehrten ist der Sinn dieser Stelle: Wenn Gott euch Gutes thun wollte, erzürntet ihr ihn, wodurch ihr die Kraft des Wohlthuns abschwächtet. אל מחוללך Der dich aus dem Mutterschoße brachte, gleich Ps. 29, 9 יהולל אילות, desgl. das. 48, 7 חיל כיולדה Angst der Gebärerin. [20.] אראה מה אחריתם Was ihnen dadurch entstehen wird. כי דור תהפוכות המה Sie verwandeln sein Wohlwollen in Verdruß. לא אמון בם Meine Erziehung ist nicht kennbar an ihnen; ich führte sie den Weg zum Guten, sie aber verließen ihn. אמון Erziehung, wie Ester 2, 7: ויהי אומן. Oder אמון nach Onkelos: Treue, wie אמונה, am Sinai sagten sie: Wir wollen thun und gehorchen, doch in einem Moment des Leichtsinns vergaßen sie ihr Versprechen und machten das Götzenkalb. [21.] קנאוני Sie

כְּעָסוּנִי בְּהַבְלֵיהֶם וַאֲנִי אַקְנִיאֵם בְּלֹא
עָם בְּגוֹי נָבָל אַכְעִיסֵם: כִּי אֵשׁ קָדְחָה 22
בְאַפִּי וַתִּיקַד עַד שְׁאוֹל תַּחְתִּית וַתֹּאכַל
אֶרֶץ וְיִבְלָהּ וַתְּלַהֵט מוֹסְדֵי הָרִים:
אַסְפֶּה עָלֵימוֹ רָעוֹת חִצַּי אֲכַלֶּה בָּם: 23
מְזֵי רָעָב וּלְחֻמֵי רֶשֶׁף וְקֶטֶב מְרִירִי 24
וְשֶׁן בְּהֵמוֹת אֲשַׁלַּח בָּם עִם חֲמַת זֹחֲלֵי
עָפָר: מִחוּץ תְּשַׁכֵּל חֶרֶב וּמֵחֲדָרִים 25
אֵימָה גַּם בָּחוּר גַּם בְּתוּלָה יוֹנֵק עִם
אִישׁ שֵׂיבָה: אָמַרְתִּי אַפְאֵיהֶם אַשְׁבִּיתָה 26

entflammten meinen Grimm. בלא אל Mit Ungöttern. בלא עם Mit einem Volke, das keinen Namen hat, ähnl. Jes. 23, 13: Siehe der Kaßdim Land, dies Volk, das vor Kurzem nicht gewesen; desgl. Obad, 1, 2. בגוי נבל אכעיסם Das sind die Gottesleugner, gleich Ps. 14, 1 אמר נבל der Thor wähnt in seinem Herzen, es ist kein Gott. [22.] קדחה entzündet sich, ותוקד es brennt in euch bis zum Grunde. ותאכל ארץ ויבולה Es verzehrt das Land sammt den Früchten. ותלהט מוסדי הרים es entzündet Jerusalem, das auf Bergen gebaut war, wie in Ps. 125: Jerusalem ist von Bergen umgeben. [23.] אספה עלימו רעות Ich verhänge über sie Unglück auf Unglück, אספה wie Jes. 29, 1 ספו שנה על שנה; ספות הרוה häufen. אספה heißt auch vernichten, wie M. 1, 19 תספה בם. חצי אכלה בם Alle meine Pfeile schieße ich auf sie los; dieser Fluch enthält zugleich einen Segen: Meine Pfeile sind zu Ende, sie aber nicht! [24.] מזי רעב Entnervt vom Hunger; nach Onk. aufgebläht vom Hunger; ich habe hiefür keine andere Beweisstelle. Nach R. M. Hadarschan aus Toulonse bedeutet מזי רעב behaart vom Hunger, so wie entkräftete Menschen behaart zu sein pflegen. מזי heißt aramäisch behaart. Im Talm. Meg. 18: מזיא דהוה בהפך במזיא der Reichbehaarte, der seine Haare kräuselte. לחומי רשף Dämonen stritten gegen sie, wie Ijob 5, 7: des Quälgeistes Kinder (בני רשף). וקטב מרירי Vertilgung durch einen Dämonen, Namens מרירי. קטב bedeutet Tod, wie Hoschea 13, 14 אהי קטבך מות Wo ist deine vernichtende Pest, o Tod! ושן בהמות Es geschah in der That, daß Lämmer tödtlich gebissen haben. חמת זוחלי עפר Sammt dem Grimm der Staubdurchschleichenden. Das Gift der Schlangen, die auf ihrem Bauche im Staube schleichen, wie Wasser, die dahin fließen. זחל bedeutet sowohl daß Fließen des Wassers auf der Erde, wie auch das schleichende Fortbewegen eines lebenden Wesens. [25.] מחוץ תשכל חרב Draußen vor der Stadt wird sie das Schwerdt der Kriegsheere aufreiben. ומחדרים אימה Wenn er vor dem Schwerdte entrinnt, wird sein Herz vor Angst beben, in Folge dessen er allmählig abstirbt. Oder: Im Hause wird die Furcht sein, vor der Pest, gleich Jer. 9, 20: denn der Tod steigt durch unsere Fenster. Oder מחוץ תשכל חרב bedeutet: weil sie auf den Straßen Schändliches verübten, wie es diesbezüglich das. 11, 13 heißt: so viel der Straßen Jerusalems, habt ihr Altäre den Schandgötzen gesetzt. ומחדרים אימה Wegen der Sünden, die ihr in den verborgensten Kammern begangen, so Ezech. 8, 12: Siehe, was die Ältesten Israels im Dunkeln thun, jeder in seiner Bilderkammer. [26.] אמרתי אפאיהם Ich hatte im Sinne, sie zu verwehen, (אפאה) oder, ich will sie nach allen Enden zerstreuen (פיאה), oder sie von mir stoßen, und wie die Ackerwinkel als Überrest preis geben, frei ohne Schutz sie überlassen, so bei Esra, B. Nechem. 9, 22: Du gabst ihnen die Reiche der sieben Völker und vertheiltest diese in alle Winkel (ותחלקם לפיאה) sie preisgebend. Ebenso faßt es Menachem auf. Einige erklären es nach Onk. אפאיהם mein Zorn wird auf ihnen lasten (אף), dies ist aber nicht richtig, denn in diesem Falle müßte es אאפאיהם heißen, ein א zur nähern Bezeichnung, und eines zum Stamme gehörend, wie Jes. 45 אאזרך ich will ich stärken, Ijob 16: אאמיצכם ich will euch Muth einflößen, und das mittlere א wäre dann ganz unstatthaft. Onk. übers. ואשיצונון ich will dich vernichten. Nach der Beraitha im Sifri zerfällt das Wort in drei Wörter אף אי הם d. h. im Zorne sprach ich: ich will sie preisgeben, als wären sie gar nicht, und alle die sie sahen

27 מֵאֲנוּשׁ זִכְרָם׃ לוּלֵי כַּעַס אוֹיֵב אָגוּר
פֶּן יְנַכְּרוּ צָרֵימוֹ פֶּן יֹאמְרוּ יָדֵנוּ רָמָה
28 וְלֹא יְהוָה פָּעַל כָּל זֹאת׃ כִּי גוֹי אֹבַד
29 עֵצוֹת הֵמָּה וְאֵין בָּהֶם תְּבוּנָה׃ (חמישי)
לוּ חָכְמוּ יַשְׂכִּילוּ זֹאת יָבִינוּ לְאַחֲרִיתָם׃
30 אֵיכָה יִרְדֹּף אֶחָד אֶלֶף וּשְׁנַיִם יָנִיסוּ
רְבָבָה אִם לֹא כִּי צוּרָם מְכָרָם וַיהוָה
31 הִסְגִּירָם׃ כִּי לֹא כְצוּרֵנוּ צוּרָם וְאֹיְבֵינוּ
32 פְּלִילִים׃ כִּי מִגֶּפֶן סְדֹם גַּפְנָם וּמִשַּׁדְמֹת
עֲמֹרָה עֲנָבְמוֹ עִנְּבֵי רוֹשׁ אַשְׁכְּלֹת
33 מְרֹרֹת לָמוֹ׃ חֲמַת תַּנִּינִם יֵינָם וְרֹאשׁ
34 פְּתָנִים אַכְזָר׃ הֲלֹא הוּא כָּמֻס עִמָּדִי
35 חָתוּם בְּאוֹצְרֹתָי׃ לִי נָקָם וְשִׁלֵּם לְעֵת
תָּמּוֹט רַגְלָם כִּי קָרוֹב יוֹם אֵידָם וְחָשׁ
36 עֲתִדֹת לָמוֹ׃ (ששי) כִּי יָדִין יְהוָה עַמּוֹ

werden vergeblich nach ihnen fragen, (אפא הם?). [27.] לולא כעס אויב אגור Wenn nicht der Zorn des Feindes sie zu vernichten drohte, und wenn er ihnen beikommen und sie vertilgen möchte, so würde er die Größe sich und seinen Göttern, aber nicht mir zu erkennen; darauf deutet das פן ינכרו צרימו hin, ihre Feinde möchten die Sache verkennen, meine Allmacht einem Fremden zuschreiben, dem es nicht zukommt. [28.] כי גוי אובד עצות Denn dieses feindliche Volk ist unklug; denn wären sie weise, so würden sie überlegen: wie kann Einer tausend jagen? [29.] יבינו לאחריתם Sie würden den Ausgang der Strafen Israels wohl überdenken. [30.] איכה ירדוף אחד Wie könnte Einer von uns tausend von Israel jagen? אם לא כי צורם מכרם וה׳ הסגירם Wenn Gott sie nicht preisgegeben und uns überliefert hätte. [31.] כי לא כצורנו צורם Dies alles hätten die Feinde überlegen sollen, daß sie Gott ihnen überliefert hat, sie sollten aber nicht sich und ihren Göttern den Sieg zuschreiben, da bisher ihre Götzen nicht das Mindeste gegen den Willen unseres Gottes auszurichten vermochten; denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels. צור bedeutet überall Felsen. ואויבנו פלילים Und jetzt sind die Feinde unsere Richter, weil unser Hort uns ihnen ausgeliefert hat. [32.] כי מגפן סדום גפנם Dies bezieht sich auf obige Stelle: Ich dachte, sie zu vernichten, ihr Andenken zu vertilgen, weil ihre Handlungen glichen denen von Sedom u. Amora. שדמות Fruchtfelder, wie Chab. 3, 17 ושדמות לא עשה אוכל die Felder brachten keine Frucht; Kön. 2, 23, 4: בשדמות קדרון. ענבי רוש Bitterkraut, אשכלות מרורות למו Ein ihnen gebührendes, bitteres Getränk, ihren Handlungen angemessen, so Onk. [33.] חמת תנינים יינם Nach Onk. bitter wie Schlangengift ist der Kelch ihrer Strafe. וראש פתנים Grausam wie der Biß der Natter ist dieser Kelch, so grausam auch wird der Feind sich strafend rächen. [34.] הלא הוא כמום עמדי Onkelos: Sie scheinen zu glauben, ich hätte ihrer Thaten vergessen, o nein, alle sind bei mir aufbewahrt und beachtet! הלא הוא die Frucht ihres Weinstockes und ihrer Felder liegt in meinem Rathschluße verborgen. [35.] לי נקם ושלם Bei mir ist die Strafe der Rache fertig, und bereit, ihre Handlungen zu vergelten. Mit der Vollziehung des Racheaktes ist die Schuld (gesühnt) abgetragen. Nach Anderen ist ושלם ein Hauptwort, ושלום die Vergeltung, nach Form Jer. 5, 13 והדבר gleich והדבור (die göttl. Rede); und wann wird er es vergelten? לעת תמוט רגלם Wenn ihre Stütze wankt, wenn das Verdienst ihrer Väter, worauf sie sich stützen, zu Neige geht. כי קרוב יום אידם Wenn ich Unglück herbeiführen will, so stehen mir gar viele Sendboten zur Verfügung. וחש עתידות למו Die ihnen bevorstehende Vergeltung wird schnell eintreffen. וחש ähnl. Jes. 5, 19: ימהר יחישה eiligst, flugs. — Bisher hielt Mosche Strafreden, damit dieser Gesang Zeuge sei, daß sie — wenn Strafen über sie kommen werden — wissen mögen, daß man es ihnen im Voraus angezeigt hat; von hier weiter folgen tröstende Verheißungen, welche zu Ende der Strafen werden eintreffen, wie es oben 30, 1 heißt: wenn alle diese Dinge über dich kommen . . . der Segen und der Fluch, usw. so wird der Ewige, dein Gott zurückführen deine Gefangenen. [36.] כי ידין ה׳ עמו Wenn der Ewige sie mit seinen Strafen wird gerichtet haben, ähnl.

וְעַל עֲבָדָיו יִתְנֶחָם כִּי יִרְאֶה כִּי אָזְלַת
37 יָד וְאֶפֶס עָצוּר וְעָזוּב: וְאָמַר אַי אֱלֹהֵימוֹ
38 צוּר חָסָיוּ בּוֹ: אֲשֶׁר חֵלֶב זִבְחֵימוֹ
יֹאכֵלוּ יִשְׁתּוּ יֵין נִסְכָּם יָקוּמוּ וְיַעְזְרֻכֶם
39 יְהִי עֲלֵיכֶם סִתְרָה: רְאוּ עַתָּה כִּי אֲנִי
אֲנִי הוּא וְאֵין אֱלֹהִים עִמָּדִי אֲנִי אָמִית
וַאֲחַיֶּה מָחַצְתִּי וַאֲנִי אֶרְפָּא וְאֵין מִיָּדִי
מַצִּיל: כִּי אָשָׂא אֶל שָׁמַיִם יָדִי וְאָמַרְתִּי
40 חַי אָנֹכִי לְעֹלָם: אִם שַׁנּוֹתִי בְּרַק חַרְבִּי
41 וְתֹאחֵז בְּמִשְׁפָּט יָדִי אָשִׁיב נָקָם לְצָרָי
וְלְמְשַׂנְאַי אֲשַׁלֵּם: אַשְׁכִּיר חִצַּי מִדָּם
42 וְחַרְבִּי תֹּאכַל בָּשָׂר מִדַּם חָלָל וְשִׁבְיָה
מֵרֹאשׁ פַּרְעוֹת אוֹיֵב: הַרְנִינוּ גוֹיִם עַמּוֹ
43

Ijob 36, 31: כי בם ידין עמים dieſes כי bedeutet nicht das Urſache angebende כי denn, ſondern zeigt den Anfang einer Anrede an: wenn, wie M. 3, 23 10 כי תבואו אל הארץ und bedeutet: wenn dieſe Strafgerichte eingetroffen ſein werden, dann wird Gott über die ihm Ergebenen Mitleid haben und ſich ihrer erbarmen, יתנחם andern Sinnes werden, zum Guten, wie zum Böſen. כי יראה כי אזלת יד Wenn Gott ſehen wird, daß der ſie bewältigende Feind überhand nimmt, dagegen bei den Israeliten das Bewahrte und Befeſtigte dahin iſt. עצור iſt derjenige, dem durch die Macht des Herrſchers geholfen wird. עזוב heißt befeſtigt, עצור Iſt der Machthaber, der das Volk zuſammenhält, wenn es in den Krieg zieht, daß es nicht zerſtreut werde. עזוב befeſtigt, wie in Nechem. 3, 9 ויעזבו ירושלים; Jerem. 49, 25 איך לא עזבה עיר תהלה „wie unbefeſtigt iſt die belobte Stadt“! [37.] ואמר Gott wird ſprechen: wo ſind nun ihre Götzen, die ſie angebetet? צור חסיו בו der Felſen, unter dem ſie ſich vor Hitze u. Froſt ſchirmten? d. h. dem ſie vertraueten, daß er ſie vor Unfall ſchützen werde. [38.] אשר חלב זבחימו Die Götter, die das Fett ihrer Opfer, die ſie ihnen dargebracht, verzehrten, und den ihnen geweihten Wein tranken? יהי עליכם סתרה dieſer Felſen ſei euch nun Schutz und Schirm! [39.] ראו עתה Lernt begreifen aus den Strafen, die ich über euch gebracht, von denen Niemand euch zu retten vermochte, und aus dem Heile, das ich euch erſprießen laſſen will, daß mir Niemand zu wehren vermag! אני אני הוא Ich allein nur kann erniedrigen und erhöhen. ואין אלהים עמדי Niemand kann dagegen Einſprache erheben, um es zu wehren. עמדי Mir ähnlich, und meinesgleichen. ואין מידי מציל Niemand kann die Frevelhaften von meiner Hand erretten. [40.] כי אשא אל שמים ידי In meinem Zorne hebe ich meine Hand zum Schwure gegen mich ſelbſt empor! ואמרתי חי אנכי D. i. eine Eidesformel: Ich ſchwöre, ſo wahr ich lebe! [41.] אם שנותי ברק חרבי Wenn geſchärft iſt mein blitzendes Schwert. ברק wie Ezech. 21, 15 היה לה ברק damit das Schwert glänze. ותאחז במשפט ידי Um das Maß der Barmherzigkeit beiſeite zu legen für meine Feinde, die euch Übles zufügen, ſo Zach. 7, 15: da ich nur wenig gezürnt, ſie aber halfen dem Unheile nach. Oder ich werde das Maß des ſtrengen Gerichts feſthalten, um Rache zu nehmen. אשיב נקם לצרי Unſere Gelehrten deuten die Stelle ותאחז במשפט ידי wie folgt: Nicht wie der ſchwache Menſch iſt Gott; der Menſch, welcher einmal einen Pfeil abgedrückt hat, kann denſelben nicht mehr zurücknehmen, Gott aber läſſt Strafpfeile los, und kann ſelbe wieder zurücknehmen, als hielte er ſie noch in ſeiner Hand. Der Blitz iſt ſein Pfeil, wie es hier heißt ברק חרבי ותאחז במשפט ידי. Dieſes משפט heißt die Vollſtreckung des Urtheils. [42.] אשכיר חצי מדם Ich berauſche meine Pfeile mit dem Blute der Feinde. וחרבי תאכל בשר Mein Schwert verzehre ihr Fleiſch. מדם חלל ושביה dies wird ihnen als Vergeltung der Blutſchuld der Erſchlagenen und Gefangenen Israels zu Theil. מראש פרעות אויב Von dem erſten Verbrechen der Feinde; denn wenn Gott die Völker beſtraft, da ahndet er ſowohl ihre Sünden, als auch die vom Beginne her an Israel verübten Verbrechen. [43.] הרנינו גוים עמו Zu jener Zeit werden die Völker die Israeliten loben: Seht, wie lobenswerth dieſe Nation doch iſt! ſie hing an Gott, trotz aller Leiden, die ihnen zugefügt wurden, und verließen Gott nicht, weil ſie ſeine Allgüte und

כִּי דַם עֲבָדָיו יִקּוֹם וְנָקָם יָשִׁיב לְצָרָיו
וְכִפֶּר אַדְמָתוֹ עַמּוֹ: (שביעי) וַיָּבֹא מֹשֶׁה 44

kannten! כי דם עבדיו יקום Er rächt ihr Blut. ונקם ישיב לצריו Er übt Rache an seinen Widersachern, für ihre Räubereien und Gewaltthätigkeiten, wie es diesbezüglich in Joel 4, 9 heißt: Mizrajim wird zur Öde, u. Edom zur Wüste werden, ob der Gewaltthat, die sie an den Söhnen Jehuda's verübt. וכפר אדמתו עמו Er ist dem Erdreich u. dem Volke versöhnlich, ob der Drangsale, die der Feind über sie herbeigeführt. וכפר heißt besänftigen, wie אכפרה פניו ich will seinen Zorn besänftigen, M. 1, 32. וכפר אדמתו welches ist sein Erdreich? sein Volk; wenn sein Volk getröstet wird, so tröstet sich auch sein Land, ähnlich Ps. 85, 2 du hast gnädig aufgenommen, Ewiger, dein Land; in wie ferne? du hast zurückgeführt die Gefangenen Jakobs. — Im Sifri wird dies anders erklärt. R. Jehuda und R. Nechemja sind hierin getheilter Ansicht; nach R. Jehuda bezieht sich dieser ganze Satz auf Israel; nach R. Nechemja hingegen auf die götzendienerischen Völker. Nach R. Jehuda ist אמרתי אפאיהם so zu verstehen, wie ich es bereits erklärt habe, ich dachte sie zu vernichten, bis: כי גוי אובד עצות — ולא ה' פעל Gute Rathschläge hat dieses Volk verworfen, meine Thora nämlich, den besten Rathgeber! ואין בהם תבונה es hatte keine Einsicht, um nachzudenken: wie kann Einer von den Völkern tausend von Israel verfolgen; wenn nicht, weil ihr Hort sie verkaufte? כי לא כצורנו צורם usw. wie wir dies bis zu Ende erklärt haben. R. Nechemja bezieht dies auf die Völker: כי גוי אובד עצות usw. V. 32, dies sind die götzendienerischen Völker. ומשדמת עמורה vom Gefilde Amora's ihr Weinstock; sie denken nicht daran, die Größe mir zuzuschreiben; ענבמו ענבי רוש Darauf bezieht sich לולא כעס אויב אגור, ich scheuete die Kränkung des Feindes, wegen Israels, dessen Leben sie verbittert hatten, daher: אשכלות מרורות למו tränke ich sie mit giftigem Beerensaft, so wie sie es meinen Kindern gethan. חמת תנינם יינם V. 33, Wuth der Drachen ist ihr Wein, der zu ihrem Tranke bereit ist, für das, was sie an ihnen gethan. V. 34. כמום עמדי Er liegt verborgen bei mir, der Kelch nämlich, von welchem gesagt wird Ps. 75. 9 der Kelch ist in Gottes Hand! V. 35 לעת תמוט רגלם Ähnlich Jes. 26, 6: Es zertritt sie der Fuß. V. 36, כי — כי ידין ה' עמו denn, und ידין heißt nicht strafen, sondern rechten, Gott wird rechten ihre Streitsache gegen ihre Unterdrücker. כי יראה כי אולת יד V. 37: ואמר אי אלהימו Der Feind wird sagen: wo sind nun ihre Götter? wie es in Micha 7, 10 lautet: meine Feindin wird es sehen, und Schande wird sie bedecken, die nicht zu mir sprach, wo ist er, der Ewige, dein Gott? V. 39: ראו עתה dann wird Gott sein Heil offenbaren, und wird sagen: Ihr seht nun, daß ich allein es bin, von mir kam ihnen die Strafe, von mir wird ihnen alles Gute zukommen! ואין מידי מציל Niemand kann euch retten von dem Unglücke, das ich über euch verhänge! V. 40: כי אשא אל שמים ידי wie נשאתי erheben, immer lasse ich meine Herrlichkeit im Himmel ruhen, so gibt es auch Onk. Wenn ein Schwacher mit einem Starken ringend, sich oberhalb desselben befindet, so empfindet der unten Liegende immerhin Angst, geschweige daß ein Starker, der sich oberhalb des Schwachen befindet, diesem große Furcht eingejagt! ידי D. i. die Stätte meiner Glorie, ähnlich איש על ידו M. 4, 2, 17. Schon längst hätte ich euch strafen können, ich sprach aber: Ich lebe in Ewigkeit! so will ich nicht sofort strafen, und damit noch zögern, ich will es den spätern Geschlechtern entgelten lassen; in meiner Allmacht steht's sowohl, die Lebenden wie die Todten zu bestrafen. Ein sterblicher König muß eilen, Rache an Jemand zu nehmen, weil er oder sein Gegner indessen sterben könnte, ohne sich gerächt zu haben; ich (Gott) aber bin ewiglebend, wenn sie auch hinsterben, ohne bei ihrem Leben gestraft worden zu sein, so strafe ich sie nach ihrem Tode. V. 41: אם שנותי ברק חרבי Es gibt viele אם, die nach einem Schwure verneinend lauten, hier aber ist es bejahend, אם שנותי bedeutet: daß ich geschärft habe usw. s. oben. [44.] הוא והושע בן נון Beide

וַיְדַבֵּר אֶת כָּל דִּבְרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת
45 בְּאָזְנֵי הָעָם הוּא וְהוֹשֵׁעַ בִּן נוּן: וַיְכַל
מֹשֶׁה לְדַבֵּר אֶת כָּל הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
46 אֶל כָּל יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם שִׂימוּ
לְבַבְכֶם לְכָל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר אָנֹכִי מֵעִיד
בָּכֶם הַיּוֹם אֲשֶׁר תְּצַוֻּם אֶת בְּנֵיכֶם
לִשְׁמֹר לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה
47 הַזֹּאת: כִּי לֹא דָבָר רֵק הוּא מִכֶּם כִּי
הוּא חַיֵּיכֶם וּבַדָּבָר הַזֶּה תַּאֲרִיכוּ יָמִים
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתֶּם עֹבְרִים אֶת
48 הַיַּרְדֵּן שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: (מפטיר) וַיְדַבֵּר
יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה לֵאמֹר:
49 עֲלֵה אֶל הַר הָעֲבָרִים הַזֶּה הַר נְבוֹ
אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ מוֹאָב אֲשֶׁר עַל פְּנֵי יְרֵחוֹ
וּרְאֵה אֶת אֶרֶץ כְּנַעַן אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן
50 לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל לַאֲחֻזָּה: וּמֻת בָּהָר אֲשֶׁר
אַתָּה עֹלֶה שָׁמָּה וְהֵאָסֵף אֶל עַמֶּיךָ

hatten in dieser Woche Amtsdienst; dem Einen wurde die Amtswürde genommen und dem Andern wurde sie übergeben. Mosche ließ den Jehoschua Lehrvorträge halten, damit es nicht heißen soll, beim Leben seines Lehrers wagte er nicht das Haupt empor zu heben. Warum wird er aber hier הושע (ohne י) genannt? es will anzeigen, wie sein Name unverändert steht, ebenso blieb seine Gesinnung unverändert, obgleich ihm nun die größte Würde verliehen wurde, war er dennoch so bescheiden, wie vordem. [46.] שימו לבבכם Augen, Herz und Ohr des Menschen müssen auf die Worte der Gotteslehre aufmerksam gerichtet sein; ebenso sagt Ezech. 40, 4: Menschensohn! Schaue mit deinen Augen und mit deinen Ohren höre, und richte deinen Sinn darauf. Daraus kann man schließen: Wenn bei dem Modell des Tempels, welches den Augen sichtbar, mit dem Maßstabe bestimmt werden konnte, man die größte Aufmerksamkeit gebrauchen mußte: um so mehr doch dies bei der Gotteslehre, wo gleichsam Berge an einem Haare hängen! (wo schwerwiegende Satzungen oft von einem Worte gefolgert werden). [47.] כי לא דבר רק הוא מכם Nicht ohne Erfolg wird euere Mühe sein, denn sie bietet reichen Lohn! diese Lehre ist euer wahres Leben! Oder, es gibt nichts Inhaltsloses (ק) in der Thora, denn alles Forschen in derselben ist lohnend. Als Beweis hiefür diene die Stelle M. 1, 36, 22: die Schwester Lotans war Timna, und Timna war das Kebsweib des Elifas. Nach unseren Gelehrten sagte Timna: Sie sei nicht würdig, seine Ehefrau zu werden, sie wünsche, nur sein Kebsweib zu sein; dies zeugt von der Anerkennung der Größe Abrahams, daß selbst Fürsten und Könige sich mit seinen Nachkommen zu verbinden sehnlichst wünschten. [48.] בעצם היום הזה An drei Stellen finden wir diesen Ausdruck: als Noach in die Arche ging, heißt es: בעצם היום הזה, am hellen Tage! weil Viele seiner Landsleute sagten: Wenn wir ihn sehen, so werden wir ihm das Einziehen in die Arche verwehren; nicht nur dies, sondern wir zertrümmern die Arche mit Äxten und Beilen. Gott aber sprach: Ich laß ihn zur hellen Mittagszeit einziehen, es komme dann, wer den Muth hat, und verhindere es! — Bei den Egyptern heißt es ebenfalls: בעצם היום הזה M. 2, 12, 51, weil auch jene sagten: Wenn wir dergleichen wahrnehmen sollten, werden wir die Israeliten nicht ausziehen lassen! nicht nur dies, sondern wir werden mit Schwerdt bewaffnet Tod in ihre Schaaren bringen! Gott aber sprach: Ich will Israel bei hellichtem Tage herausführen, wer den Muth hat, der komme und verhindere es! — Auch hier bei dem Tode Mosche's steht בעצם היום הזה, weil die Israeliten sich hören ließen: Wenn wir dies wahrnehmen, so werden wir keine Ruhe geben; ein Mann, der uns aus Egypten geführt, uns das Meer gespalten, das Manna und die Wachteln gebracht, der uns einen Brunnen aufsteigen ließ, uns die Thora übergeben hat: wir können ihn nicht verlassen! Gott aber sprach: Ich will ihn am hellen Tage in die Höhle steigen lassen, ob Jemand dann im Stande sein wird, ihn daran zu verhindern! [50.] כאשר מת אהרן אחיך Auf dieselbe Weise zu sterben, die

כַּאֲשֶׁר מֵת אַהֲרֹן בְּהֹר הָהָר
51 וַיֶּאֱסֹף אֶל עַמָּיו: עַל אֲשֶׁר מְעַלְתֶּם
בִּי בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּמֵי מְרִיבַת
קָדֵשׁ מִדְבַּר צִן עַל אֲשֶׁר לֹא קִדַּשְׁתֶּם
52 אוֹתִי בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: כִּי מִנֶּגֶד
תִּרְאֶה אֶת הָאָרֶץ וְשָׁמָּה לֹא תָבוֹא אֶל
הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל:

סדר וזאת הברכה.

לג
1 וְזֹאת הַבְּרָכָה אֲשֶׁר בֵּרַךְ מֹשֶׁה אִישׁ
הָאֱלֹהִים אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי מוֹתוֹ:
2 וַיֹּאמַר יְהוָה מִסִּינַי בָּא וְזָרַח מִשֵּׂעִיר

du bei deinem Bruder sahest und auch für dich wünschtest. Denn Mosche ließ auf göttl. Befehl Aharon seine hohepriesterlichen Kleider eins nach dem andern ablegen u. sie dem Eleasar anlegen, so daß er noch bei seinem Leben seinen Sohn mit seiner Würde bekleidet sah. Dann sprach Mosche zu Aharon: Mein Bruder: Besteige das Bett! er that es. — Strecke deine Hand aus! er that es — auch deine Füße strecke aus! er that es. — Drücke deine Augen zu! er drückte sie zu. — Schließe deinen Mund! er schloß ihn — worauf er verschied. Da sagte Mosche: Glücklich, der so stirbt! [51.] על אשר מעלתם Ihr waret Schuld, da ihr euch wider mich vergangen. על אשר לא קדשתם אותי Ihr verursachtet es, daß mein Name nicht geheiligt werden konnte; ich sagte euch: Sprechet zum Felsen! — Hätten sie zum Felsen blos geredet, er würde ohne einen Streich Wasser hergegeben haben, und der Name Gottes wäre dadurch geheiligt worden. Die Israeliten würden daraus die Lehre geschöpft haben: Wenn ein Felsen, der weder Lohn, noch Strafe zu erwarten hat, dennoch den Befehl seines Schöpfers vollzieht, um so mehr sind wir doch zur pünktlichen Befolgung der göttlichen Lehre verpflichtet! [52.] כי מנגד תראה Von Ferne sollst du es sehen; denn wenn du es jetzt nicht siehst, wirst du es bei deinem Leben nicht mehr sehen! ושמה לא תבוא Ich weiß, es ist dir theuer, darum sage ich dir: Gehe hinauf, und sieh es!

Kapitel 33. [1.] וזאת הברכה — לפני מותו Nahe vor seinem Tode (segnete er sie), denn hätte er's nicht jetzt gethan, wann denn? [2.] ויאמר — ה׳, מסיני בא Er begann mit dem Lobe Gottes und sprach dann von den Interessen Israels. In der Lobpreisung Gottes erwähnte er gleichzeitig der Verdienste Israels, und alles in wohlwollender Weise, daß diese (Israeliten) würdig sind, des göttl. Segens theilhaft zu werden. מסיני בא Als sie gekommen, um am Fuße des Berges sich aufzustellen, zog die göttl. Glorie ihnen gleichsam entgegen, wie ein Bräutigam zum Empfange seiner Braut entgegen geht, wie es M. 2, 19, 17 heißt לקראת האלהים dem Ewigen entgegen, andeutend, daß die Gottes-Glorie ihnen entgegenkam. וזרח משעיר למו Er erschien ihnen von Seir, wo er zuerst den Nachkommen Esaw's die Annahme der Thora angeboten hatte, was sie aber verweigerten. הופיע מהר פארן Auch in Paran empfahl er den Söhnen Jischmaels die Annahme der Thora, doch sie willigten nicht ein. ואתה Da kam er zu Israel. מרבבות קדש Mit ihm kam ein Theil der Myriaden heiliger Engel, aber nicht alle, auch nicht der größte Theil; und nicht wie bei Menschen, welche an ihrem Hochzeitstage allen Glanz und Reichthum entfalten. אש דת Die religiöse Wissenschaft ist eine weiße Glut, mit schwarzer Flammenschrift, diese Glut ist's, womit Gottes Hand die Bundestafeln selbst beschrieben. *) Oder אש דת heißt nach Onk. die Thora wurde aus der Mitte

*) Im Talm. Schekalim 10 lautet diese Stelle also: תורה שנתן הקב״ה למשה, אש לבנה, חרותה באש שחורה, (ועיין נ״ב בילקוט וזאת הברכה) D. h. die religiöse Erkenntniß gleicht einer weißen Glut, die mit ihrem erleuchtenden Feuergeiste in die geheimsten Winkel und Falten des menschlichen Herzens dringt, und auf alle Leidenschaft (אש שחורה) Schwächen und Verirrungen läuternd und veredelnd einwirkt. Ähnlich dem Talm. לפשט עקמימיות הלב — לצרף בהן הבריות.

לָמוֹ הוֹפִיעַ מֵהַר פָּארָן וְאָתָה מֵרִבְבֹת
קֹדֶשׁ מִימִינוֹ אֵשׁ דָּת לָמוֹ: אַף חֹבֵב 3
עַמִּים כָּל קְדֹשָׁיו בְּיָדֶךָ וְהֵם תֻּפּוּ לְרַגְלֶךָ
יִשָּׂא מִדַּבְּרֹתֶיךָ: תּוֹרָה צִוָּה לָנוּ מֹשֶׁה 4
מוֹרָשָׁה קְהִלַּת יַעֲקֹב: וַיְהִי בִישֻׁרוּן 5
מֶלֶךְ בְּהִתְאַסֵּף רָאשֵׁי עָם יַחַד שִׁבְטֵי
יִשְׂרָאֵל: יְחִי רְאוּבֵן וְאַל יָמֹת וְיִהִי 6
מְתָיו מִסְפָּר: וְזֹאת לִיהוּדָה וַיֹּאמַר 7
שְׁמַע יְהוָה קוֹל יְהוּדָה וְאֶל עַמּוֹ

des Feuers gegeben. [3.] אף חובב עמים Jeden Einzelnen der Stämme zeichnete er mit besonderer Liebe aus, jeder derselben wird ein Volk genannt; denn bevor noch Binjamin geboren war, sprach Gott zu Jakob M. 1, 35, 11: Volk und Versammlung von Völkern werden von dir abstammen. כל קדושיו בידיך D. h. die Selen der Frommen sind bei ihm aufbewahrt, wie es in Sam. 1, 25, 29 lautet: So möge die Sele meines Herrn festgebunden sein in den Lebensbund bei dem Ewigen, deinem Gotte. תכו לרגליך Sie zeigen sich dessen würdig, denn sie haben sich am Fuße des Berges zu deinen Füßen hingestreckt, תכו im Pual, hingestürzt zu deinen Füßen am Sinai. ישא מדבריותיך Sie nahmen willig auf sich das Joch deiner Lehre. מדבריותיך Das מ ist dem Radix anzufügen, wie in M. 4, 7, 89 מדבר אליו, Ezech. 2, 2 מדבר אלי unterreden, so wie מתדבר, so auch hier מדבריותיך, was du geredet hast, es ihnen mitzutheilen. Nach Onk. bedeutet ישא מדבריותיך sie sind von deinen Worten geleitet worden, wo also das מ blos Bedienungsbuchstabe ist: von. Oder אף חובב עמים heißt, selbst wenn du die Völker liebtest, und dich ihnen wohlwollend zeigtest, und Israel ihrer Gewalt überliefertest. כל קדושיו בידיך blieben doch die Besseren und Frommen unter Israel dir treu, anhänglich, haben dich nicht verlassen und du schütztest sie auch. והם תכו לרגליך Sie vereinigten und bargen sich unter deinem Schutze. ישא מדבריותיך Sie nahmen deine Gesetze und Verordnungen mit Freuden auf, indem sie sprachen: [4.] תורה Die Lehre, welche uns Mosche geboten, ist ein Erbtheil für die Gesammtheit Jakobs; wir wollen sie festhalten und von ihr nicht lassen. [5.] ויהי Da war Gott ihr König, בישרון מלך für immer nehmen sie das Joch seiner Regierung auf sich. בהתאסף Bei jedesmaliger Versammlung ihrer vornehmsten Häupter. ראשי wie כי תשא את ראש diese sind würdig, daß ich sie segne. Oder בהתאסף bedeutet, wenn sie zum Frieden und zur Eintracht zusammentreten, ist der Ewige ihr König, aber nicht wenn sie in Zwiespalt leben. [6.] יחי ראובן Hier in diesem Leben. ואל ימות in der kommenden Welt, es möge ihm das Geschehene mit Bilha nicht gedacht werden. ויהי מתיו מספר Seine Mannschaft soll in der Zahl seiner anderen Brüder aufgenommen werden, das Gleiche findet sich M. 1, 35: וישכב את בלהה wobei es heißt: ויהיו בני יעקבשנים עשר worauf er dessenungeachtet von der Zahl nicht ausgeschlossen wurde. [7.] וזאת ליהודה Jehuda wird neben Reuben erwähnt, weil beide ihr Vergehen eingestanden, darauf Ijob 15 19 sagt: welches Weise aussagen, und weiter heißt es dort: ihnen allein wurde das Land gegeben, kein Fremder drängte sich in ihre Mitte. Unsere Gelehrten erklären, Sota 7: daß Jehuda's Überreste während des 40 jährigen Aufenthaltes der Israeliten in der Wüste im Sarge keine Ruhe fanden, weil er ewige Gewissensqualen empfand, als er M. 1, 44 sagte: ich will gesündigt haben gegen meinen Vater für alle Zeiten. Mosche sagte daher, wer bewog den Reuben sein Fehl einzugestehen? Jehuda! שמע ה' קול יהודה Erhöre das Gebet von Dawid, Salomo, und Asa, (Nachkommen von Jehuda) wegen der Kuschijim, und das Gebet des Jehoschafat, wegen der Amoniter, wie auch das Gebet des Chiskija, wegen Sancheribs. ואל עמו תביאנו Zum Frieden, vom Kriege. ידיו רב לו Seine Macht genüge für ihn zu streiten und Rache zu nehmen. ועזר מצריו תהיה Sei du ihm Hilfe wider den Feind, er betete für Jehoschafat, wegen seiner Kriege in Ramath Gilead (Chron. 2, 18, 31): Jehoschafat flehete, und der Ewige half ihm. Oder, der Segen

תְּבִיאֶנּוּ יָדָיו רָב לּוֹ וְעֵזֶר מִצָּרָיו תִּהְיֶה׃
(שני) וּלְלֵוִי אָמַר תֻּמֶּיךָ וְאוּרֶיךָ לְאִישׁ 8
חֲסִידֶךָ אֲשֶׁר נִסִּיתוֹ בְּמַסָּה תְּרִיבֵהוּ׃ 9
עַל מֵי מְרִיבָה׃ הָאֹמֵר לְאָבִיו וּלְאִמּוֹ
לֹא רְאִיתִיו וְאֶת אֶחָיו לֹא הִכִּיר וְאֶת
בָּנָיו לֹא יָדָע כִּי שָׁמְרוּ אִמְרָתֶךָ
וּבְרִיתְךָ יִנְצֹרוּ׃ יורו משפטיך לְיַעֲקֹב 10
וְתוֹרָתְךָ לְיִשְׂרָאֵל יָשִׂימוּ קְטֹרֶת בְּאַפֶּךָ
וְכָלִיל עַל מִזְבְּחֶךָ׃ בָּרֵךְ יְהוָה חֵילוֹ 11
וּפֹעַל יָדָיו תִּרְצֶה מְחַץ מָתְנַיִם קָמָיו
וּמְשַׂנְאָיו מִן יְקוּמוּן׃ לְבִנְיָמִן אָמַר 12
יְדִיד יְהוָה יִשְׁכֹּן לָבֶטַח עָלָיו חֹפֵף

שמע ה׳ קול יהודה bezieht sich auch zugleich auf Schimeon, denn auch bei der Vertheilung des Landes nahm Schimeon sein Los aus dem Antheil Jehuda's, wie es Jos. 19, 9 heißt: Von dem Antheil der Söhne Jehuda's war das Erbe der Söhne Schimeons. [8.] וללוי אמר Für Lewi sprach er: תמיך ואורך Dies sprach Mosche mit Bezug auf die göttl. Glorie. אשר נסיתו במסה Weil die Nachkommen Lewi's nicht mit den Murrenden Klagen erhoben. תריבהו S. Onk. Oder es bedeutet, daß der Stamm Lewi's nur ungerechtfertigter Weise beschuldigt wurde; denn wenn Mosche sagte: Höret doch, ihr Widerspenstigen! was haben damit Aharon und Mirjam verschuldet? [9.] האומר לאביו ולאמו לא ראיתיו Als sie sich beim Götzenkalbe versündigten, und ich sagte: wer dem Ewigen anhangt, der folge mir! da sammelten sich zu mir alle Söhne Lewi's M. 3, 32 ich befahl, daß sie ihren Großvater von mütterlicher Seite, oder den Bruder von mütterl. Seite umbringen, was auch geschah. Man meint aber hier nicht wirklich den Vater oder Bruder von väterl. Seite, oder die eigenen Kinder, da diese Lewiten sind, indem Niemand vom Stamme Lewi doch gesündigt hat, wie es heißt כל בני לוי, (daher meint man Einen, aus den andern Stämmen Israels). כי שמרו אמרתך D. i. das Gebot: Du sollst nicht andere Götter haben. ובריתך ינצרו D. i. der Bund der Beschneidung; denn diejenigen aus Israel, die in der Wüste geboren wurden, haben ihre Kinder nicht beschnitten, die Söhne Lewis aber haben die Beschneidung an sich wie auch an ihren Söhnen vollzogen. [10.] יורו משפטיך Sie sind würdig dazu. וכליל Ganzopfer. [11.] מחץ מתנים קמיו Er schlägt die Feinde an den Lenden, ähnl. in Ps. 66, 24: Laß ihre Lenden immer wanken, damit werden jene gemeint, welche die Vorrechte der Priesterschaft bestritten. Oder Mosche sah im Voraus, daß einst Chaschmona und seine Söhne mit den Griechen große Kämpfe zu bestehen haben werden, darum betete er jetzt für sie, weil sie in der Minderzahl waren, nämlich zwölf Kinder des Chaschmona und Eleasar gegen eine ungeheuere Menge, daher das Gebet: Segne, Ewiger seine Kraft und seiner Hände Werk möge dir gefällig sein. ומשנאיו מן יקומון Es ist zu lesen, als stünde מחץ קמיו ומשנאיו Er zerschmettert seine Widersacher und Hasser, daß sie nicht aufkommen. [12.] לבנימן אמר Weil der Segen Lewis auf den Opferdienst, Binjamins Segen aber auf die Erbauung des heil. Tempels, der in seinem Erbbesitze lag, Bezug hat, wurden sie im Segen neben einander gestellt, dann erst folgt der Segen Josefs, weil in seinem Erbbesitze, in Schilo die Stiftshütte sich befand, wie es Ps. 78, 67 heißt: er verwirft die Hütte Josefs usw. weil aber der Tempel dem Ewigen wohlgefälliger war, als die Stiftshütte in Schilo, darum segnete er Binjamin früher, als Josef. חופף עליו er bedeckt und beschützt ihn. כל היום Immerdar; seitdem Jerusalem erwählt wurde, ruhte die göttl. Glorie auf keinem andern Platze. ובין כתפיו שכן Der heil. Tempel wurde zwar am höchsten Punkte des Landes erbaut, aber doch um 23 Ellen niederer, als die Quelle. עיטם (s. Jos. 18, 15 dort נפתוח benannt); daselbst hatte Dawid ihn zu erbauen beabsichtigt, so wie es Talm. Sebach. 44 lautet, er sagte nämlich, ich will ihn etwas tiefer herab bauen, weil geschrieben steht: „er wohnte zwischen seinen Schultern" daher soll der Tempel, in dem man opfert, da erbaut werden, weil die Schulter die vorzüglichsten Körpertheile der Opfer-

עָלָיו כָּל הַיּוֹם וּבֵין כְּתֵפָיו שָׁכֵן: (שלישי)
13 וְלִיוֹסֵף אָמַר מְבֹרֶכֶת יְהוָה אַרְצוֹ מִמֶּגֶד
שָׁמַיִם מִטָּל וּמִתְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת:
14 וּמִמֶּגֶד תְּבוּאֹת שָׁמֶשׁ וּמִמֶּגֶד גֶּרֶשׁ
15 יְרָחִים: וּמֵרֹאשׁ הָרֵרֵי קֶדֶם וּמִמֶּגֶד
16 גִּבְעוֹת עוֹלָם: וּמִמֶּגֶד אֶרֶץ וּמְלֹאָהּ
וְרִצוֹן שֹׁכְנִי סְנֶה תָּבוֹאתָה לְרֹאשׁ יוֹסֵף
17 וּלְקָדְקֹד נְזִיר אֶחָיו: בְּכוֹר שׁוֹרוֹ הָדָר
לוֹ וְקַרְנֵי רְאֵם קַרְנָיו בָּהֶם עַמִּים יְנַגַּח
יַחְדָּו אַפְסֵי אָרֶץ וְהֵם רִבְבוֹת אֶפְרַיִם
18 וְהֵם אַלְפֵי מְנַשֶּׁה: (רביעי) וְלִזְבוּלֻן

thiere sind (בין כתפיו). [13.] מבורכת ה׳ ארצו Unter allen Erbgebieten der Stämme gab es kein so reichgesegnetes Land, wie Josefs Gebiet. ממגד Angenehmes u. Süßes. ומתהום und durch die aus der Tiefe aufsteigende Feuchtigkeit bewässert. Du findest auch bei allen Stämmen, daß der Segen Mosches den Inbegriff der Segens Jakobs enthält. [14.] וממגד תבואות שמש Mit Früchten, die die Sonne reift. Sein Land lag frei, den Sonnenstrahlen zugänglich, was süße Früchte erzeugte. גרש ירחים Es gibt Früchte, welche der Mond reift, z. B. Gurken und Kürbisse. Oder, גרש ירחים sind jene Früchte, welche die Erde allmonatlich hervorbringt. [15.] ומראש הררי קדם Es ist gesegnet durch das frühe Reifen der Früchte, deren Wachsthum durch die Lage der Bäume auf Bergen befördert wird. Oder הררי קדם will anzeigen, daß seine Berge vor allen andern gebildet wurden. גבעות עולם Hügel, welche immer Früchte tragen, und selbst bei Regennoth ihre Früchte nicht versagen. [16.] ורצון שוכני סנה wie שוכן סנה, daß sein Land gesegnet sei, nach dem Wohlgefallen des Ewigen, der sich mir zuerst im Dornbusch offenbart hat. רצון Wohlgefallen, Beruhigung u. so jedes רצון in der Schrift. תבואתה Dieser Segen komme auf das Haupt Josefs. נזיר אחיו Der durch den Verkauf durch seine Brüder von ihnen abgesondert wurde. [17.] בכור שורו Oft heißt בכור Größe, Herrschaft, wie in Ps. 89, 28: בכור אתנהו, ebenso בני בכורי ישראל; hier deutet בכור auf den König hin, der von ihm abstammt, d. i. Josua. שורו der so viel Kraft besitzt, wie ein Stier, so viele Könige zu unterjochen. הדר לו Die Würde wurde ihm (dem Josua von Mosche) verliehen, M. 4, 27, 20: und lege von deiner Majestät auf ihn. וקרני ראם קרניו Der Ochs hat außerordentliche Kraft, aber keine schönen Hörner, das ראם ist minder kräftig, hat aber glänzendschöne Hörner; daher ertheilte er dem Josua die Kraft des Stieres sammt dem Hörnerschmuck des Reem. אפסי ארץ bis an das Ende des Landes, die 31 Könige zu überwinden, denn wenn diese auch nicht alle in Palästina geherrscht haben, aber jeder von ihnen hatte wenigstens einen Grundbesitz darin, weil sie Palästina besonders werthschätzten, denn es heißt Jer. 3, 19: ein köstliches Land, ein Eigenthum, das herrlichste unter den Völkern! והם רבבות אפרים Die Besiegten sind die Myriaden, welche Josua, aus Efrajim stammend, umgebracht; s. Richt. 8. — והם אלפי מנשה Dies sind die Tausende, die Gideon (von Manasse abstammend) in Midjan umbrachte, wie es Richter 8 10 heißt: Sebach und Zalmona hielten sich in Karkar auf. [18.] ולזבולן אמר Von diesen folgenden fünf Stämmen, die Mosche zuletzt gesegnet: Sebulun, Gad, Dan, Naftali u. Ascher, werden die Namen doppelt angeführt, um gleichsam verdoppelte Kraft und Stärke zu verheißen, weil diese die Schwächeren unter den Stämmen waren, diese waren es nämlich, welche Josef dem Pharao M. 1, 47, 2 vorstellte. Aus der Zahl seiner Brüder nahm er fünf Männer; weil eben diese schwach aussahen, damit sie Pharao nicht zu Kriegsdiensten verwende. שמח זבולון בצאתך ויששכר באהליך Sebulun und Jißasschar lebten gemeinschaftlich mit einander, der Stamm Sebulun wohnte am Gestade des Meeres, trieb Handel mit Schiff-Fahrten, und versorgte von seinem Gewinne den Stamm Jißasschar, dessen Leute zuhause sich mit dem Thora-Studium befaßten. Darum wird hier Sebulun vor Jißasschar erwähnt, weil letzterem nur durch Sebulun ermöglicht wurde, Gesetzeskunde zu erlangen. שמח זבולון בצאתך Sei

אָמַר שַׂמֵּחַ זְבוּלֻן בְּצֵאתֶךָ וְיִשָּׂשכָר
19 בְּאָהָלֶיךָ: עַמִּים הַר יִקְרָאוּ שָׁם יִזְבְּחוּ 13
זִבְחֵי צֶדֶק כִּי שֶׁפַע יַמִּים יִינָקוּ וּשְׂפֻנֵי
20 טְמוּנֵי חוֹל: וְלִגָּד אָמַר בָּרוּךְ מַרְחִיב 14
גָּד כְּלָבִיא שָׁכֵן וְטָרַף זְרוֹעַ אַף קָדְקֳד: 15
21 וַיַּרְא רֵאשִׁית לוֹ כִּי שָׁם חֶלְקַת מְחֹקֵק 16
סָפוּן וַיֵּתֵא רָאשֵׁי עָם צִדְקַת יְהוָה
עָשָׂה וּמִשְׁפָּטָיו עִם יִשְׂרָאֵל: (חמישי) 17

glücklich, wenn du Geschäftsreisen unternimmst, וישׂשכר sei glücklich, wenn du dem Thora-Studium obliegst; wenn du die Schaltjahre ordnest, und den Mondeslauf berechnest, wie es Chron. 1, 12, 35 heißt: Von den Söhnen Jißaßchars stammten Jene, welche Einsicht haben in die Zeiten, um zu wissen, was Israel thun muß; ihre Häupter waren zweihundert. Damit befaßten sich nämlich die Oberhäupter der Synhedrien, deren Zeiteintheilung und Schaltjahr-Bestimmung befolgt wurde. [19.] עמים die Stämme Israels. הר יקראו Sie versammeln sich am Berge Morija (Jerusalem); jede Versammlung geschieht durch Einberufung (יקראו), 18
שם יובחו dort opfern sie an Festtagen die gebührenden Dankopfer. כי שפע ימים ינקו Sie saugen der Meere Überfluß, nämlich Jißaßchar und Sebulun, wodurch sie Zeit gewannen, sich mit der Gotteslehre zu befassen. ושפוני טמוני חול Schätze, die verborgen und verdeckt im Sande sind, wie z. B. טרית Thunfische, חלזון ein Wurm, dessen Blut die Techeleß-Farbe gab s. M. 2, 25, 4, die beide aus dem Meere kamen, und weißes Glas, zu dessen Fertigung man Sand nehmen muß, u. wozu der Sand im Gebiete von Jißaßchar u. Sebulun der geeigneteste war, wie in Talm. Megilla 7 zu lesen ist: Sebulun, ein Volk, sein Leben bloßstellend dem Tode, Richt. 5, 18, weil Naftali auf den Höhen des Gefildes lebt. Sebulun — heißt es dort, erhob Klagen, weil seinem Bruder Naftali die Berge und Thäler zugetheilt wurden, und er das Meer allein zum Besitze erhielt usw. וישפני heißt bedeckt, ähnl. Kön. 1, 7, 3: ויספון את הבית er wölbte das Haus, ebendas. 7, 3 וספון בארז, was Onk. mit ומטלל bedeckt übers. Oder עמים הר יקראו bedeutet, durch Sebuluns Handelsbeflissenheit kamen die Kaufleute anderer Völker in sein Land, er stand am Hafen, und sie sagten zu ihm, weil wir uns schon bis hieher bemühten, wollen wir nach Jerusalem reisen, u. das religiöse Leben der isr. Nation so wie ihre Handlungsweisen kennen lernen, sie fanden nun dort, daß alle Israeliten einen einzigen Gott verehren, nach gleichem Speisegesetze leben, während andere Nationen in einem Lande diese, und in einem andern wieder jene Gottheit angebetet haben, so wie deren Speisevorschriften sehr ungleich waren; deßhalb sagten sie, wir finden die israelitische Nation einheitlich und rechtgläubig, und nahmen dort auch den isr. Glauben an, so wie es oben heißt: dort bringen sie die geeigneten Opfer dar. כי שפע ימים ינקו Dem Sebulun und Jißaßchar brachte das Meer reichen Gewinn. [20.] ברוך מרחיב גד Dies lehrt, daß das Grenzgebiet von Gad sich gegen Osten weit ausdehnte. כלביא שכן Weil er nahe zum Hafen wohnte, so wird er mit einer Löwin verglichen, denn alle, die beim Hafen wohnen, müssen stark sein. וטרף זרוע אף קדקוד er reißt Arm nnd Scheitel ab; die von ihnen Getödteten wurden leicht kenntlich, denn Kopf und Arm wurden ihnen mit einem Streiche abgehauen. [21.] וירא ראשית לו Er trachtete, daß ihm das Land Sichon und Og zufallen möchte, welches unter den eroberten Ländern das erste (ראשית) war, כי שם חלקת er wußte voraus, daß in seinem Gebiete die Grabstätte des Gesetzgebers Mosche sein wird, ספון dieser Grund ist allen Menschen verbogen geblieben, wie es heißt: und Niemand kennt sein Grab bis auf diesen Tag. ויתא Nämlich Gad. ראשי עם Die Nachkommen des Gad dienten bei der Eroberung als Vortrab, weil sie Helden waren, so heißt es auch M. 5, 3, 18: Gerüstet sollt ihr ziehen vor eueren Brüdern her. צדקת ה׳ עשה Sie hielten treu ihr gegebenes Wort, über den Jarden zu ziehen und auszuharren, bis das Land erobert und vertheilt sein wird. Oder, ויתא צדקת

22 וּלְדָן אָמַר דָּן גּוּר אַרְיֵה יְזַנֵּק מִן
23 הַבָּשָׁן׃ וּלְנַפְתָּלִי אָמַר נַפְתָּלִי שְׂבַע
רָצוֹן וּמָלֵא בִּרְכַּת יְהוָה יָם וְדָרוֹם
24 יְרָשָׁה׃ וּלְאָשֵׁר אָמַר בָּרוּךְ מִבָּנִים
אָשֵׁר יְהִי רְצוּי אֶחָיו וְטֹבֵל בַּשֶּׁמֶן
25 רַגְלוֹ׃ בַּרְזֶל וּנְחֹשֶׁת מִנְעָלֶךָ וּכְיָמֶיךָ

ה׳ — bezieht sich auf den Gesetzgeber Mosche. [22.] דן גור אריה Auch er war dem Hafen nahe, daher wurde auch er mit Löwen verglichen. יזנק מן הבשן Nach Onk. bedeutet dieß, daß in seinem Bezirke der Jarden aus der Höhle Paneas (in Syrien) hervorkam, diese hieß erst Leschem, im Gebiete der Daniten.*) wie es in Jos. 19, 47 heißt, sie nannten Leschem: Dan; sein Ursprung und Strömen kömmt von Baschan. Oder, so wie ein Strom an einer Stelle entspringt, und sich in zwei Arme theilt, ebenso nahm der Stamm Dan an zwei Stellen sein Erbtheil; erst nahmen sie nordwestlich Ekron und Umgebung, dies genügte ihnen jedoch nicht, sie gingen und führten Krieg mit Leschem. d. i. Paneas, welches nordöstlich liegt, denn der Jarden fließt aus der Höhle Paneas, die im Osten Palästinas liegt, sich dann von Norden nach Süden wendet und im Salzmeer endigt, welches auf der Ostseite von Jehuda liegt, der seinen Antheil auf der südlichen Seite von Palästina genommen, so wie es ausdrücklich in Josua 19, 47 zu lesen ist: Die Grenze der Nachkommen Dans erweiterte sich von ihrer Seite ..... denn die Söhne Dan's rückten vor, griffen Leschem an und eroberten es. Ihre Grenze erstreckte sich längs der ganzen Seite, wo sie anfingen, das Land in Besitz zu nehmen. [23.] שבע רצון Das Land befriedigte den Wunsch aller Einwohner. ים ודרום ירשה Der See Kinereth, (nach Sifri Tiberias) fiel ihm zum Besitze zu, wo er auf diesem ganzen südlichen Striche seine Netze ausbreiten konnte. ירשה Ist die Befehlsform, wie oben עלה יֵשׁ ziehe hinauf und nimm es ein. Der Ton, welcher hier milel ist, auf dem ר׳ beweist dieses auch, wie in: יְבַשׁ, יְדַע, לְקַח, שְׁמַע tritt noch ein ה dazu, so kommt es milel, wie סלחה, ידעה, שמעה wie hier bei ירשה die Befehlsform. In der großen Maßora heißt es: Wir finden Wörter in der Befehlsform, die den Ton auf der vorletzten Silbe haben. [24.] ברוך מבנים אשר Im Sifri fand ich Folgendes: Unter allen Stämmen war Keiner so reichgesegnet mit Kindern, wie Ascher, doch weiß ich nicht, wie dies hievon zu entnehmen ist. יהי רצוי אחיו Er versorgte seine Brüder mit Oel von unreifen Oliven (nach Talm. Peß. 43) als Mittel zur Enthaarung und Glättung der Haut, und mit Hauptschmuck, während sie ihn dafür mit Getreide versorgten. Oder רצוי אחיו deutet darauf hin, daß seine Töchter lieblich waren, von welchen es in Chron. 1, 7, 31 heißt: Er ist der Stammvater von Barsis = בר זית, dessen Töchter an Hohepriester und Könige verehelicht wurden, die dann mit Olivenoel gesalbt worden sind (s. Zach. 4, 14 שני בני היצהר). וטובל בשמן רגלו Sein Land hatte an Oel außerordentlichen Überfluß. Einst hatten die Einwohner von לודקיא Laodicea (Stadt in Syrien) Mangel an Oel, da schickten sie einen Abgesandten in das Land des Ascher und kauften Oel um eine hohe Summe, s. Tal. Menach. 86. [25.] ברזל ונחושת מנעליך Jetzt spricht Mosche mit Bezug auf ganz Israel, daß nämlich seine Helden in den Hafen-Städten wohnten, und den Feinden den Zugang ins Land versperrten, als wäre es mit eisernen und kupfernen Riegeln verschlossen. Oder es bedeutet, daß das Land von Bergen umgeben ist, woraus man Eisen und Kupfer gewinnt. Das Land von Ascher war förmlich der Schlüßel von Palästina. וכימיך דבאיך Und so wie die Jugendjahren dir angenehm verstrichen, so werden dir auch verfließen die Tage des Alters, wo bei Anderen Leiden eintreten, Schwäche und Siechthum überhand

*) Daher auch sein Name ירדן = ירד דן Jor-Dan herabfließend aus Dan, s. Talm. Berachot 55. Oder יאור דן = Jeor-Dan, Jordan, Dan's Fluß.

26 דְּבָאֵךְ׃ אֵין כָּאֵל יְשֻׁרוּן רֹכֵב שָׁמַיִם
27 בְּעֶזְרֶךָ וּבְגַאֲוָתוֹ שְׁחָקִים׃ (ששי) מְעֹנָה
אֱלֹהֵי קֶדֶם וּמִתַּחַת זְרֹעֹת עוֹלָם וַיְגָרֶשׁ
28 מִפָּנֶיךָ אוֹיֵב וַיֹּאמֶר הַשְׁמֵד׃ וַיִּשְׁכֹּן
יִשְׂרָאֵל בֶּטַח בָּדָד עֵין יַעֲקֹב אֶל אֶרֶץ
דָּגָן וְתִירוֹשׁ אַף שָׁמָיו יַעַרְפוּ טָל׃
29 אַשְׁרֶיךָ יִשְׂרָאֵל מִי כָמוֹךָ עַם נוֹשַׁע
בַּיהוָה מָגֵן עֶזְרֶךָ וַאֲשֶׁר חֶרֶב גַּאֹתֶךָ
וְיִכָּחֲשׁוּ אֹיְבֶיךָ לָךְ וְאַתָּה עַל בָּמוֹתֵימוֹ
תִּדְרֹךְ׃ (שביעי)

לד 1 וַיַּעַל מֹשֶׁה מֵעַרְבֹת מוֹאָב אֶל הַר
נְבוֹ רֹאשׁ הַפִּסְגָּה אֲשֶׁר עַל פְּנֵי יְרֵחוֹ
וַיַּרְאֵהוּ יְהוָה אֶת כָּל הָאָרֶץ אֶת
2 הַגִּלְעָד עַד דָּן׃ וְאֵת כָּל נַפְתָּלִי וְאֶת

nehmen. Oder: nach Anzahl jener Tage, wo du dem Willen Gottes nachlebst, יהיה דבאך wird dein Zufluß sein, alle Länder werden ihr Gold und Silber nach Paläſtina zufließen lassen, denn es wird mit allen Bodenfrüchten gesegnet sein, von denen andere Länder sich nähren und dafür ihr Geld in das Land bringen. [26.] אין כאל Wisse, Jeschurun! unter allen Göttern ist Keiner, der deinem Gotte gleicht, und nicht wie dein Felsenschutz ist der ihrige! רוכב שמים der die Himmel regiert, ist derselbe Gott, der stets Hilfe bringt. ובגאותו und in seiner Hoheit den Weltenraum. [27.] מעונה אלהי קדם Das All ist die Wohnung des Urgottes; Er, der vor allen Mächten da war, wählte die Himmel zu seinem Wohnsitze. ומתחת und unter dieser Wohnung ruhen alle Machtbewährten. זרעות עולם Nämlich Sichon und Og und die übrigen Könige von Kenaan, die die Macht und Gewalt der damaligen Welt vertraten, dennoch zitterten und bebten sie, weil ihre Kraft vor der Allgewalt Gottes erlahmte; denn die Furcht des Hochstehenden ängstigt immer den Niederstehenden. Er, der Allmächtige und Allgewaltige, Er ist's, der helfen kann! וינרש מפניך אויב Und befiehlt dir, sie allesammt zu vertilgen. מעונה Das ל zu Anfange eines Wortes wird durch ה׳ zu Ende desselben ersetzt: למעון. [28.] בטח בדד Jeder kann einzeln unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaume sicher wohnen, man hat nicht nöthig, sich auf einem Orte zu versammeln, um dem Feinde gemeinsame Gegenwehr zu leisten. עין יעקב wie כעין הברולח der Schein, das Aussehen. Der Segen Mosche's ist dem Segen Jakobs ähnlich; dies בדד ist hier nicht mit Jer. 15, 17 בדד ישבתי gleichbedeutend, welches heißt: einsam überlassen saß ich, sondern wie M. 1, 48, 21: Gott wird mit euch sein, und wird euch zurückführen in das Land euerer Vorfahren (והשיב אתכם). יערפו sie träufeln. אף שמיו יערפו טל Auch der Segen Jizchaks wird zu dem Segen Jakobs angereiht, nämlich: „Es gebe dir Gott vom Thau des Himmels". [29.] אשריך ישראל Nachdem er jeden Einzelnen gesegnet hatte, sagte er zur Gesammtheit: Heil dir Israel! ich will nicht mehr vereinzelt sprechen, die Hauptsache steht: Aller Segen ist euch verliehen! מי כמוך Deine Hilfe kommt dir vom Ewigen, der deiner Hilfe Schild u. deines Ruhmes Schwerdt ist! ויכחשו אויביך לך Dir schmeicheln deine Feinde; wie die Gibeoniter sagten Jos. 9, 9: Von einem sehr fernen Lande kommen deine Diener. על במותימו תדרוך Du schreitest auf ihre Höhen, wie es demähnlich in Jos. 10, 24 lautet: Setze die Füße auf die Hälse dieser Könige!

Kapitel 34. [1.] מערבות מואב אל הר נבו Es waren Absätze zu ersteigen, Mosche überstieg sie mit einem Schritte. ויראהו ה׳ את כל הארץ Gott zeigte ihm ganz Paläſtina, in seinem ungestörten Glücke, wie auch seine spätern Bedrücker und Bedränger. עד דן Er zeigte ihm das Gebiet der Daniten, deren Nachkommen einst Götzendiener sein werden, Richter 18, 30: die Söhne Dans richteten sich ein Götzenbild auf. Er zeigte ferner auf Schimschon hin, der einst aus diesem Stamme hervorgehen wird, um Israel zu befreien. [2.] ואת כל נפתלי Er zeigte ihm das Land des Naftali, wie es in seinem glücklichen und verwüsteten Zustande

אֶרֶץ אֶפְרַיִם וּמְנַשֶּׁה וְאֵת כָּל אֶרֶץ
יְהוּדָה עַד הַיָּם הָאַחֲרוֹן: 3 וְאֶת הַנֶּגֶב
וְאֶת הַכִּכָּר בִּקְעַת יְרֵחוֹ עִיר הַתְּמָרִים
עַד צֹעַר: 4 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלָיו זֹאת
הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק
וּלְיַעֲקֹב לֵאמֹר לְזַרְעֲךָ אֶתְּנֶנָּה הֶרְאִיתִיךָ
בְעֵינֶיךָ וְשָׁמָּה לֹא תַעֲבֹר: 5 וַיָּמָת שָׁם
מֹשֶׁה עֶבֶד יְהוָה בְּאֶרֶץ מוֹאָב עַל פִּי
יְהוָה: 6 וַיִּקְבֹּר אֹתוֹ בַּגַּי בְּאֶרֶץ מוֹאָב
מוּל בֵּית פְּעוֹר וְלֹא יָדַע אִישׁ אֶת
קְבֻרָתוֹ עַד הַיּוֹם הַזֶּה: 7 וּמֹשֶׁה בֶּן מֵאָה
וְעֶשְׂרִים שָׁנָה בְּמֹתוֹ לֹא כָהֲתָה עֵינוֹ
וְלֹא נָס לֵחֹה: 8 וַיִּבְכּוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת
מֹשֶׁה בְּעַרְבֹת מוֹאָב שְׁלֹשִׁים יוֹם

erscheinen wird. Er zeigte ihm auf Debora hin, so wie auf Barak aus Kadesch-Naftali, die mit Sißra und seinem Heere stritten. ואת ארץ אפרים ומנשה Er zeigte ihm ihr Land im blühenden und wüsten Zustande. Auch Josua (von Efrajim abstammend), zeigte er ihm die Könige von Kenaan bekämpfend; den Gideon, der von Menasche abstammte, mit Midjan und Amalek Krieg führend. ואת כל ארץ יהודה In seinem Glücke und Unglücke. Auch zeigte er ihm die glorreiche Regierung des Dawidischen Regentenhauses und ihre Siege. עד הים האחרון Das westl. Land, im glücklichen und im unglücklichen Zustande. Oder es kann auch הים für היום האחרון gelesen werden, d. h. Gott zeigte ihm alle Ereignisse, die an Israel sichtbar werden, bis zur Wiederbelebung der Todten! [3.] ואת הנגב Das mitternächtliche Land; oder es deutet auf die Höhle Machpela (den Begräbnißplatz der Patriarchen) hin, wie es M. 4, 13, 22 heißt: ויעלו בנגב ויבא עד חברון ואת הככר Gott zeigte ihm auch, wie König Salomo, die Tempelgeräthe gießen ließ, denn es heißt Kön. 1, 7, 46 בככר הירדן dort ließ sie der König gießen, in dichter Erde. [4.] לאמר לזרעך אתננה הראיתיך Damit du es (im Jenseits) dem Abraham, Jizchak und Jakob mittheilen könnest, daß der Schwur, den Gott ihnen geleistet, in Erfüllung ging, dies besagt לאמר (es mitzutheilen), darum zeigte ich dir dieses Land; jedoch ist es von mir beschloßen, daß du nicht dahin kommest, denn wäre dies nicht mein Wille, so hätte ich dich bis dahin am Leben lassen, bis du die Israeliten in ihrem Lande seßhaft und eingebürgert gesehen, und dies dann den Ahnen hättest mittheilen können. [5.] וימת שם משה Ist's denn möglich, das Mosche nach dem Tode das וימת שם משה schreiben konnte? Allein Mosche schrieb bisher, von da weiter aber hat es Jehoschua (nach dem Tode Mosches) geschrieben. R. Meir frägt: Ist's denn denkbar, daß von dem ספר תורה das Mindeste fehle? während es doch heißt לקח את ספר התורה הזה? nimm dieses (vollständige) Buch der Lehre? M. 5, 31, 6, sondern er meint, daß der Ewige ihm dies zu schreiben befahl, was Mosche thränenden Auges nachgeschrieben hat. על פי ה' Am Munde Gottes, er strarb eines Todeskußes. [6.] ויקבור אותו Gott in seiner erhabenen Größe bestattete ihn selbst zur Erde. R. Jischmael (in Sifri פ' נשא) sagt: ויקבור אותו heißt, er starb in der Höhle und blieb dort begraben. Dies ist eine von den Stellen, wo R. Jschmael das אותו wie את עצמו „sich selbst" erklärt, in M. 4, 6, 13 יביא אותו er bringe sich selbst; ebenso 3, 22, 16: והשיאו אותם sie werden sich selbst eine Schuld aufladen, kein Anderer, als sie selbst tragen zu ihrer Verschuldung bei. מול בית פעור Schon seit den sechs Schöpfungstagen war das Grab Mosches dort bereitet, um später zu versöhnen auf die Sünde der Israelieen mit Peor. Dies ist eins von den Dingen, die am Vorabende des Sabbaths gegen Sonnenuntergang geschaffen wurden. [7.] לא כהתה עינו Sein Auge war nicht trübe, selbst nach dem Tode. ולא נס ליחה Seine Frische ist nicht geschwunden, die Lebenssäfte sind nicht in Fäulniß gerathen, auch blieben seine Gesichtszüge unverändert. [8.] בני ישראל Nur die Männer beweinten ihn, bei Aharon aber — weil er es sich angelegen sein ließ, den gestörten Frieden zwischen Freunden und Eheleuten wie-

9 וִיהוֹשֻׁעַ בִּן נוּן מָלֵא רוּחַ חָכְמָה כִּי סָמַךְ מֹשֶׁה אֶת
יָדָיו עָלָיו וַיִּשְׁמְעוּ אֵלָיו בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיַּעֲשׂוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:
10 וְלֹא קָם נָבִיא עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל כְּמֹשֶׁה
11 אֲשֶׁר יְדָעוֹ יְהוָה פָּנִים אֶל פָּנִים: לְכָל
הָאֹתֹת וְהַמֹּפְתִים אֲשֶׁר שְׁלָחוֹ יְהוָה
לַעֲשׂוֹת בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם לְפַרְעֹה וּלְכָל
12 עֲבָדָיו וּלְכָל אַרְצוֹ: וּלְכֹל הַיָּד הַחֲזָקָה
וּלְכֹל הַמּוֹרָא הַגָּדוֹל אֲשֶׁר עָשָׂה מֹשֶׁה
לְעֵינֵי כָּל יִשְׂרָאֵל:

der herzustellen — von ihm heißt es: es weinte um ihn das ganze Haus Israels. Männer und Frauen. [10.] אשר ידעו ה׳ פנים אל פנים Er war es so gewöhnt, als ob er mit Gott jederzeit von Angesicht zu Angesicht sprechen würde; so heißt es M. 2, 32, 30: Ich will nun hinaufgehen zum Ewigen; oder M. 4, 9, 8: Wartet, ich will hören, was der Ewige befehlen wird, eueretwegen. [12.] ולכל היד החזקה Er empfing die Thora auf den Bundestafeln mit eigenen Händen. ולכל המורא הגדול Die wunderbaren Großthaten, die er in der weiten und furchtbaren Wüste für Israel ausgeführt hat. לעיני כל ישראל Er hatte den Muth, die Bundestafeln vor ihren Augen zu zerbrechen, denn es heißt M. 5, 9, 17: ich zerbrach sie vor eueren Augen. Der Ewige zeigte sich dazu einverstanden, wie es dort lautet: יישר כח אשר שברת, die du zerbrochen hast, אשר gleich אשרי sei gepriesen; oder deine Kraft nehme zu! Du hast sie mit Recht zerbrochen! (Anmerkung. Nach Talm. Sab. 87 fand Israel dadurch Gelegenheit zur Reue und Buße, daher lohnte der Allgütige diese muthige That dem Mosche mit einem יישר כח).

חזק.

ברוך הוא וברוך שם כבודו לעולם וימלא כבודו את כל הארץ
אמן ואמן.

Druck von Samuel Markus, Budapest.

